

DEUTSCHLAND IN DEN GRENZEN VOM 31. 12. 1937

a) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 13. 9. 1950



b) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 31. 12. 1937



STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DIE
BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



Universitäts-
bibliothek
Mannheim
300

1952

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT / WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER / STUTTGART-KÖLN

1
Bibliothek
der Wirtschafts- und
Mannheim

332
7L 3935

Vorwort

Das Statistische Bundesamt legt hiermit das erste, von allen interessierten Kreisen seit langem erwartete Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland vor. Wenn das erste Jahrbuch nach dem Kriege erst so verhältnismäßig spät herausgegeben werden konnte, so liegt das an den Schwierigkeiten, mit denen der Wiederaufbau der deutschen Statistik zu kämpfen hat. Das neue Jahrbuch sollte Zahlen für das Bundesgebiet bringen. Eine einheitliche Bundesstatistik konnte aber auf den meisten Sachgebieten zum ersten Mal für das Jahr 1950 erreicht werden. Personelle und materielle Schwierigkeiten haben die Herausgabe weiterhin verzögert. Der späte Erscheinungstermin hat aber auch einen Vorteil; denn das Jahrbuch kann nunmehr die Hauptergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 bringen.

Der immer wieder gesuchte Vergleich mit der Vorkriegszeit bedeutet für ein Land, das so einschneidende Gebietsveränderungen und Zonentrennungen erlitten hat wie das Deutsche Reich, ein methodisch und praktisch kaum lösbares Problem, noch zumal das neu erstandene Statistische Bundesamt keine Originalunterlagen aus früheren Zählungen besitzt. Soweit wie möglich sind — trotz aller methodischen Bedenken — Zahlen der Vorkriegszeit auf das heutige Bundesgebiet umgerechnet worden, oder der Vergleich wurde durch Prokopfberechnungen oder die Angabe von Zahlen für das Reichsgebiet erleichtert.

Die regionale Untergliederung der Tabellen bringt die Bundesländer und nur in wenigen Fällen Angaben für Verwaltungsbezirke der Länder. Angaben über kleinere Verwaltungsbezirke finden sich in den Veröffentlichungen der einzelnen Länder.

In der sachlichen Gliederung und Anordnung des statistischen Materials wurde die Einteilung des früheren »Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich« weiter entwickelt. Das neue Jahrbuch bringt so einen Überblick über alle Gebiete des politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens, wobei dem Problem der Heimatvertriebenen besondere Beachtung geschenkt wurde. Auch das neue Jahrbuch unterrichtet in einem internationalen Teil über Bevölkerung und Wirtschaft des Auslandes. Ein ausführlicher Quellennachweis und ein eingehendes Sachverzeichnis wurden beigegeben.

Allen Stellen, die das Statistische Jahrbuch durch die Lieferung von statistischem Material bereichert haben, darf ich auch an dieser Stelle danken.

Wiesbaden, im Mai 1952.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes
Dr. Gerhard Fürst

Berichtigung:

Auf S. 116: Der Hektaretrag von Sommerroggen in Baden 1950 beträgt 17,3 dz.

Inhaltsübersicht

a. Nach Hauptabschnitten

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Quellennachweis	XVIII
Allgemeine Vorbemerkungen	XXXI
Allgemeine geographische Angaben	2
I. Gebiet und Bevölkerung	12
II. Bevölkerungsbewegung	32
III. Gesundheitswesen	52
IV. Unterricht und Bildung	60
V. Rechtspflege	74
VI. Wahlen	82
VII. Arbeitsmarkt	84
VIII. Berufsvertretungen	94
IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	98
X. Industrie und Handwerk	156
XI. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	214
XII. Binnenhandel	230
XIII. Außenhandel	235
XIV. Verkehr	274
XV. Geld- und Kredit	314
XVI. Versicherungen	338
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	340
XVIII. Öffentliche Finanzen	360
XIX. Preise	388
XX. Löhne und Gehälter	412
XXI. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen	446
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	452
Internationale Übersichten	
A. Allgemeine geographische Angaben	2*
B. Gebiet und Bevölkerung	13*
C. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	27*
D. Landwirtschaft	30*
E. Industrie	40*
F. Bautätigkeit	57*
G. Handel	58*
H. Verkehr	72*
I. Geld und Kredit	79*
K. Öffentliche Finanzen	84*
L. Preise und Löhne	94*
M. Investitionen	114*
N. Zahlungsbilanzen	116*
O. Volkseinkommen	122*
Alphabetisches Sachregister	I

b. Nach Einzelabschnitten

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	XXXI	II. Bevölkerungsbewegung	
Allgemeine geographische Angaben		1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946—1950 nach Ländern	32
1. Äußerste Grenzpunkte und Länge der Grenzen	2	a) Grundzahlen	32
a) Äußerste Grenzpunkte	2	b) Verhältniszahlen	33
b) Länge der Grenzen (in km)	2	2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946—1951 nach Kalendermonaten	34
2. Ortshöhenlagen	2	a) Grundzahlen	34
3. Wichtige Bodenerhebungen	3	b) Verhältniszahlen	35
4. Wichtige Flüsse	4	3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1871—1943	36
5. Hauptschiffahrtskanäle	5	4. Eheschließende im Jahre 1950 nach Alter und Familienstand	37
6. Tunnels von mehr als 1 000 m Länge im deutschen Eisenbahnnetz	5	5. Alter der Eheschließenden im Jahre 1950 ..	38
7. Wichtige Talsperren	6	6. Im Jahre 1950 Geborene nach dem Eheschlie- bungs- und Geburtsjahr der Mutter	38
8. Haffe und Seen	7	7. Im Jahre 1950 ehelich Geborene nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und nach der Geburtenfolge	40
9. Deutsche Inseln der Nord- und Ostsee sowie der Binnenlandseen	8	8. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1935, 1937, 1939 und 1947 bis 1950	40
10. Klimatische Verhältnisse	9	9. Sterbetafeln 1871—1947 in abgekürzter Form	41
11. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkur- orte, Seebäder	11	10. Im Jahre 1950 Gestorbene nach Alter und Familienstand	42
I. Gebiet und Bevölkerung		11. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit 1881—1950 nach Altersmonaten	44
1. Gebiet und Bevölkerung Deutschlands 1939, 1946 und 1950	12	12. Im Jahre 1950 im ersten Lebensjahr Gestor- bene nach Altersmonaten	44
2. Bevölkerungsentwicklung 1871—1950	13	13. Im ersten Lebensmonat Gestorbene in den Jahren 1949 und 1950 nach Alterstagen ...	44
3. Fläche und Bevölkerung der Länder und größeren Verwaltungsbezirke 1939, 1946 und 1950	14	14. Eheschließungen und Ehelösungen 1946—1950	45
4. Fläche und Bevölkerung der kleineren Ver- waltungsbezirke am 13. 9. 1950	15	15. Gerichtliche Ehelösungen in den Jahren 1939 und 1946 bis 1950	45
5. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1950 und 1939	21	16. Gründe der Ehescheidungen 1948—1950 ...	45
6. Gemeinden und Bevölkerung 1950 nach Ge- meindegrößenklassen	23	17. Ehescheidungen in den Jahren 1946—1950 nach der Ehedauer	45
7. Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939	24	18. Im Jahre 1949 geschiedene Ehen nach Ehe- schließungsjahren und Zahl der in dieser Ehe geborenen Kinder	46
a) am 13. 9. 1950 und am 29. 10. 1946 ..	24	19. Im Jahre 1949 geschiedene Ehen nach Ehe- schließungsjahren und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	46
b) am 13. 9. 1950 nach Ländern und Ge- schlecht	24	20. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenzen im Jahre 1950 nach Herkunft und Ziel	48
8. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Ge- burtsjahren und Geschlecht	25	a) Gesamtbevölkerung	48
9. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Alters- gruppen, Familienstand und Geschlecht ...	26	b) Heimatvertriebene	49
a) Gesamtbevölkerung	26	21. In den Notaufnahmelagern abgefertigte illegale Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungs- zone 1949—1951	50
b) Heimatvertriebene	27	22. In den Notaufnahmelagern aufgenommene und auf die Länder verteilte illegale Zu- wanderer aus der sowjetischen Besatzungszone 1949—1951	50
10. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Alters- gruppen und Ländern	28	23. Umsiedlung und freie Wanderung der Heimat- vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer 1949—1951	51
11. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Reli- gionszugehörigkeit und Ländern	28		
12. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Ländern	29		
13. Heimatvertriebene und Zugewanderte	30		
a) vom 29. 10. 1946 bis 1. 10. 1951 nach dem Geschlecht	30		
b) vom 13. 9. 1950 bis 1. 10. 1951 nach Ländern	30		
14. Anteil der Heimatvertriebenen an einigen wichtigen Personenkreisen 1949/51	30		
15. Ausländer am 1. Oktober 1951 nach der Staatsangehörigkeit	31		
16. Heimatlose Ausländer in Lagern am 1. Oktober 1951 nach der Staatsangehörigkeit	31		

	Seite		Seite
24. In Umsiedlungstransporten umgesiedelte Heimatvertriebene nach Abgabe- und Aufnahme-ländern, Alter und Beruf 1950	51		
III. Gesundheitswesen			
1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1950	52		
2. Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose 1950	54		
3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1950	54		
4. Neuerkrankungen an Gonorrhoe und Syphilis 1950	55		
5. Krankenanstalten 1950	55		
6. Sterbefälle im Jahre 1950 nach Todesursachen und Altersgruppen	56		
IV. Unterricht und Bildung			
1. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1950 ...	60		
2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1950	60		
a) Aufbau der Schulen	60		
b) Schülerklassen und Schüler	61		
c) Schüler nach Geburtsjahren	61		
d) Zu- und Abgänge der Schüler vom Mai 1949 bis Mai 1950	62		
e) Lehrkräfte	62		
3. Sonderschulen im Mai 1950	63		
4. Öffentliche und private Mittelschulen im Mai 1950	64		
5. Öffentliche und private Höhere Schulen im Mai 1950	64		
6. Öffentliche und private Berufsschulen im Jahre 1950	66		
7. Öffentliche und private Berufsfachschulen im Jahre 1950	66		
8. Öffentliche und private Fachschulen im Jahre 1950	68		
9. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1951	70		
10. Deutsche Studierende an den Hochschulen 1949—1951 nach Fachrichtungen	71		
11. Filmtheater	72		
a) Filmspielstellen am 31. März 1950	72		
b) Filmtheater und Sitzplätze 1949 und 1950	72		
c) Filmtheater am 31. März 1949 nach der Größe	72		
d) Filmtheater am 31. März 1950 nach Gemeindegroßenklassen	73		
e) Platzdichte in Großstädten 1935, 1947 und 1950	73		
V. Rechtspflege			
1. Im Jahre 1950 rechtskräftig abgeurteilte Personen	74		
2. Im Jahre 1950 rechtskräftig verurteilte Personen	78		
VI. Wahlen			
1. Wahl zum 1. Deutschen Bundestag am 14. August 1949	82		
VII. Arbeitsmarkt			
A. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit			
1. Arbeitnehmer am 30. 6. 1951 nach Berufsgruppen in den Ländern	84		
2. Beschäftigte Arbeitnehmer 1938 und 1948 bis 1951 nach Wirtschaftsgruppen	86		
3. Arbeitnehmer 1950 und 1951 nach Berufsgruppen	88		
4. Arbeitslose am 30. 6. 1950, 31. 12. 1950 und 30. 6. 1951 nach Berufen	90		
5. Arbeitslose Einheimische und Heimatvertriebene 1950	91		
a) nach der Dauer der Arbeitslosigkeit ..	91		
b) nach Altersgruppen	91		
B. Streiks und Aussperrungen			
1. Umfang und Dauer der Streiks 1949 und 1950	92		
2. Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1949 und 1950	93		
VIII. Berufsvertretungen			
A. Öffentlich-rechtliche Berufsvertretungen			
1. Industrie- und Handelskammern	94		
a) Sitz und Größe der Kammern 1950 ..	94		
b) Zahl der Kammern, Lehr- und Anlernverhältnisse und Prüflinge im Jahre 1950 ..	95		
2. Handwerkskammern	95		
a) Sitz und Größe der Kammern 1950/51 ..	95		
b) Zahl der Kammern und Lehrverhältnisse am 1. Januar 1951	96		
c) Prüfungen im Jahre 1950	96		
B. Berufsverbände			
1. Gewerkschaftsmitglieder am 30. September 1951	97		
IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
A. Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949			
1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	98		
a) nach Größenklassen der Betriebsfläche ..	98		
b) nach Größenklassen der landwirtschaftlich benutzten Fläche	100		
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Zahl, Fläche und Eigentümergruppen	102		
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach den Besitzverhältnissen	102		
4. Zahl und Anbaufläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Hauptarten der Bodenbenutzung	104		
5. Zahl und Anbaufläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Ackerland nach Fruchtarten	106		

	Seite		Seite
6. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	108	3. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1938 und 1948 bis 1951	147
7. Personal der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	110	4. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes in den Ländern 1935/38, 1950 und 1951	148
8. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit gepachtetem Land nach Verpächtergruppen..	110	5. Milcherzeugung und -verwendung im Jahre 1950 nach Ländern	149
9. In land- und forstwirtschaftlichen Betrieben untergebrachte Heimatvertriebene und Evakuierte	111	6. Durchschnittlicher Milchertrag im Jahre 1950 nach Kalendermonaten	149
10. In land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigte Heimatvertriebene	112	7. Milchlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1950	150
11. Betriebseigene Antriebsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	113	8. Beschauter Schlachtungen 1950 und 1951 ...	150
12. Betriebseigene Arbeitsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	112	9. Gewerbliche Schlachtungen 1951 nach Monaten	150
13. Verwendung von betriebsfremden Maschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	114	10. Fetthanfall aus inländischer Erzeugung 1950 und 1951 ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen	151
14. Mit den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbundene technische und gewerbliche Betriebe	114	11. Beschauter Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1951 nach Ländern	151
15. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit betriebsfremden Schleppern 1950	115	12. Gesamtfangergebnisse der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei 1950	152
16. Eigentümer der betriebsfremden Schlepper 1950	115	13. Anlandungen aller Fischereibetriebsarten 1950	153
		14. Fangergebnisse der Bodenseefischerei 1938, 1949 und 1950 nach Fischarten	153
B. Bodenbenutzung und Ernte		D. Ländliche Genossenschaften	
1. Anbauflächen und Ernteerträge 1951	116	1. Ländliche Genossenschaften am 31. Dezember 1950 nach dem Sitz der Verbände	154
2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1951	132	2. Gesamtzahl der ländlichen Genossenschaften 1880—1951	154
3. Anteil der Kultur- bzw. Fruchtarten an der Wirtschaftsfäche, landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1951	132	3. Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften 1938/39, 1948/49 und 1950/51	154
4. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1951	133	4. Vermögen der ländlichen Waren- und Betriebsgenossenschaften 1938, 1948 und 1949	155
5. Strohernte 1951	134		
6. Anbau und Ernte von Gemüse 1948—1951..	135	X. Industrie und Handwerk	
7. Anbau und Ernte von Gemüse 1951 nach Ländern	136	A. Arbeitsstättenzählung 1950	
8. Ertragsfähige Obstbäume 1951	138	1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen	156
9. Obsternte 1951	138	2. Beschäftigte Personen in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach Ländern...	162
10. Weinbau und Weinmosternte 1951	140	3. Arbeitsstätten und Beschäftigte im produzierenden Gewerbe nach Größenklassen	166
11. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft	141		
a) 1938/39 und 1946 bis 1951 nach Ländern	141	B. Handwerkszählung	
b) 1948—1951 nach Düngerarten	141	1. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 30. 9. 1949 nach Betriebsgrößenklassen	168
12. Anbau und Ertrag von Heil- und Gewürzpflanzen 1948—1950	142	2. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1949 und 1939	172
13. Holzbodenfläche 1948	142	3. Beschäftigte am 30. 9. 1949 und Gesamtjahresumsatz des Handwerks nach Ländern, Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen	177
14. Holzeinschlag 1946—1951	143	4. Handwerks- und Handelsumsatz vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949	180
15. Derbholzvorrat (stehendes Holz) in einzelnen Ländern 1948	143	5. Handwerksumsatz vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949 nach Umsatzarten und Handwerksgruppen	184
		6. Beschäftigte des Handwerks am 30. 9. 1949 nach der Stellung im Betrieb	184
C. Viehwirtschaft und Fischerei			
1. Viehbestand am 3. 12. 1949 nach Ländern und am 2. 12. 1950 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken	144		
2. Entwicklung des Viehbestandes 1938 und 1948 bis 1951	146		

	Seite
7. Betriebsinhaber des Handwerks am 30. 9. 1949 nach Alter und Handwerksgruppen	184
8. Umsatz des Handwerks vom 1. Oktober 1948 bis 30. September 1949 nach Betriebsgrößenklassen	185
C. Industrierichterstattung	
Vorbemerkungen	186
1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie 1949—1951	187
a) Gesamte Industrie	187
b) nach Industriegruppen	188
2. Beschäftigte in der Industrie Ende April 1951 nach der Stellung im Betrieb und nach Ländern	202
D. Industrielle Produktion	
1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1949—1951	204
2. Index der industriellen Produktion 1948—1952	209
3. Index des Produktionsergebnisses je Arbeiterstunde 1949—1951	213
4. Index des Produktionsergebnisses je Beschäftigtenstunde 1949—1951	213
XI. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	
A. Bauhauptgewerbe	
1. Bauhauptgewerbe 1949—1951	214
2. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter und Umsatz 1949—1951 nach Monaten	214
3. Bauleistung 1949—1951 nach Monaten	215
4. Betriebe und Beschäftigte 1950 und 1951 nach Ländern und nach Größenklassen	216
5. Bauleistung 1950 und 1951 nach Ländern und nach Größenklassen	217
6. Verfügbare wichtige Geräte 1950 und 1951 nach Ländern und nach Größenklassen	218
B. Wohnungszählung 1950	
1. Zahl, Größe, Ausstattung und Belegung der Wohnungen	220
2. Wohnungen nach dem Besitzverhältnis und Mietaufkommen in den Mietwohnungen	222
C. Bautätigkeit	
1. Baugenehmigungen für Hochbauten im Jahre 1950 und 1951	223
2. Reinzugang an Wohnungen 1935 bis 1943 und 1950 nach Ländern	224
3. Bautätigkeit in Groß- und Mittelstädten 1936, 1949 und 1950	224
4. Bautätigkeit 1950	226
5. Bauüberhang am 31. Dezember 1950	228
XII. Binnenhandel	
1. Umsatzwerte des Einzelhandels 1949—1951..	230
2. Konsumgenossenschaften 1949—1951	232
3. Großhandelsumsätze der Wareneinkaufsgenossenschaften 1949 und 1950	232

	Seite
4. Handel mit West-Berlin und Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1950 und 1951	233
a) Monatliche Entwicklung	233
b) Anteil der Länder	233
5. Anteil der Waren am Handel mit West-Berlin 1950 und 1951	234
6. Anteil der Waren am Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1950 und 1951	234

XIII. Außenhandel

1. Ein- und Ausfuhr 1913, 1925 bis 1939 und 1949 bis 1951	235
2. Ein- und Ausfuhr 1928 bis 1937, 1950 und 1951 nach Gruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	236
3. Monatliche Entwicklung der Ein- und Ausfuhr Oktober 1949 bis Dezember 1951 nach Gruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	237
4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1951 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	238
5. Anteil der wichtigsten Waren am Außenhandel 1936, 1950 und 1951	242
Einfuhr	242
Ausfuhr	243
6. Ein- und Ausfuhr 1950 nach Waren und Ländern	246
7. Anteil der wichtigsten Länder am Außenhandel 1936, 1950 und 1951	256
Einfuhr	256
Ausfuhr	257
8. Ein- und Ausfuhr 1936, 1950 und 1951 nach Erdteilen und Ländern	258
9. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern und Anteil der wichtigsten Waren im Jahre 1950	260
10. Ein- und Ausfuhr im Jahre 1950, gegliedert nach Nichtteilnehmer- und Teilnehmerländern an der OEEC	268
11. Finanzierung der Einfuhr 1950 und 1951 ..	270

XIV. Verkehr

A. Meßziffern des Personen- und Güterverkehrs	
1. Meßziffern des Personenverkehrs 1948—1951	274
2. Meßziffern des Güterverkehrs 1948—1951...	274
B. Eisenbahnen	
1. Deutsche Bundesbahn 1949—1950	276
2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1949—1950 ..	276
3. Güterbeförderung auf Eisenbahnen	277
a) 1949—1950 nach Gütergattungen	277
b) 1950 nach Verkehrsbezirken	279
C. Binnenschifffahrt	
1. Binnenschiffsbestand am 1. Januar 1951 ...	280
a) nach Schiffsgattungen und Größenklassen	280
b) nach Heimatorten	281

	Seite	Seite	
2. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr im Jahre 1950.....	281	b) Grenzübergang von Kraftomnibussen und Lastfahrzeugen	305
3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen..	282	7. Straßenverkehrsunfälle	306
a) 1936 und 1948 bis 1950 nach Verkehrsbeziehungen und nach Gütergruppen...	282	a) Unfälle, Getötete und Verletzte 1947—1950	306
b) 1950 nach Verkehrsbezirken	283	b) Ort und Art der Unfälle 1948—1950 ..	306
c) 1948—1950 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen	284	F. Luftverkehr	
4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 1936, 1949 und 1950	286	1. Verkehr auf Flughäfen 1937, 1950 und 1951	307
5. Güterumschlag in den Binnenhäfen 1936 und 1947 bis 1951	288	G. Nachrichtenverkehr	
6. Durchgangsverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1936 und 1948 bis 1951	290	1. Deutsche Bundespost 1949/50 und 1950/51..	308
7. Güterverkehr an wichtigen Schleusen 1936 und 1948 bis 1951	290	a) Ämter und Amtsstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen	308
D. Seeschifffahrt		b) Verkehrsleistungen nach Dienstzweigen..	309
1. Seeschiffsbestand 1939 und 1949 bis 1951 ..	291	H. Rundfunk	
2. Schiffsverkehr über See	292	1. Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte am 1. April 1951	310
a) 1947—1951 in den Häfen des Bundesgebietes	292	a) nach Ländern	310
b) 1948—1950 nach Flaggen	293	b) nach Gemeindegrößenklassen	310
3. Güterverkehr über See	294	J. Fremdenverkehr	
a) 1948—1950 nach Gütergattungen	294	1. Beherbergungskapazität nach dem Stande vom 1. April 1951	310
b) 1947—1950 nach Verkehrsbezirken	296	2. Fremdenübernachtungen 1949—1951	311
c) 1948—1950 nach Flaggen	297	3. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1949—1951 nach der Herkunft der Fremden..	311
4. Güterumschlag in den Seehäfen 1936 und 1947 bis 1951	297	4. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsorten 1949—1951	312
5. Verkehr im Nord-Ostsee-Kanal 1936 und 1947 bis 1951	298		
a) Schiffsverkehr	298	XV. Geld und Kredit	
b) Massengüterverkehr	298	A. Zahlungsverkehr	
6. Schiffsunfälle und -verluste 1948—1950	298	1. Stückgeldumlauf 1938 und 1948 bis 1951 ..	314
E. Straßenverkehr		2. Bargeldloser Zahlungsverkehr 1938 und 1948 bis 1950	314
1. Länge und Zustand der klassifizierten Straßen am 31. Dezember 1950	299	B. Zentralbanksystem	
2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit Fahrberechtigung	299	1. Ausweis der Bank deutscher Länder 1948—1951	315
a) am 1. Juli 1951 nach Ländern und nach Fahrzeugarten	299	2. Ausweise der Landeszentralbanken 1948—1951	316
b) am 1. Juli 1951 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter	300	3. Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken 1938 und 1948 bis 1951	318
c) am 1. Juli 1950 und 1951 nach Baujahren	302	4. Bestand an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei dem Zentralbanksystem, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1938, 1948 bis 1951	318
3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1950 und 1951	302	C. Banken und Sparkassen	
4. Erteilungen von Führer- und Fahrlehrerscheinen 1949 und 1950	303	1. Wichtigste Bilanzposten der Geschäftsbanken	320
5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	303	2. Jahresbilanzen der genossenschaftlichen Kreditinstitute 1937 und 1948 bis 1950	322
a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Personenbeförderungsmitteln Ende 1950	303	3. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1949—1951	324
b) Verkehrsleistungen und Einnahmen im Jahre 1950	304	a) Umlauf an Schuldverschreibungen	324
6. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen im Jahre 1950	305	b) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen	324
a) Grenzübergang außerdeutscher Kraftfahrzeuge nach Heimatstaaten	305	4. Bausparkassen 1950—1951	325

	Seite	Seite
D. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen		
1. Spareinlagenbestand 1938 und 1948 bis 1951	326	
2. Spareinlagenbewegung 1949—1951	326	
3. Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung 1949—1951	327	
4. Langfristige Anstaltskredite 1949—1951	327	
E. Wertpapiermärkte		
1. Ausgabe von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 1948—1951	328	
2. Kursdurchschnitt der Aktien, der 4% RM- und der 5% DM-Wertpapiere 1948—1951	328	
F. Währungs- und Valutaparitäten		
1. Entwicklung von 1948—1951	330	
G. Umstellungsgrundschulden		
1. Bestand am 31. Mai 1950	332	
a) nach dem Sitz der Schuldner	332	
b) nach dem Sitz der Verwaltungsstellen	332	
2. Aufkommen, insbesondere Zins- und Tilgungsleistungen 1948—1950	332	
H. Zahlungsschwierigkeiten		
1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1949—1951	333	
2. Wechselproteste 1949—1951	333	
J. Bilanzen der Aktiengesellschaften		
1. Vergleichbare RM-Schlußbilanzen und DM-Eröffnungsbilanzen von Aktiengesellschaften am 20./21. Juni 1948	334	
XVI. Versicherungen		
1. Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsunternehmungen 1948—1951	338	
a) Bruttoprämieinnahmen und Bruttozahlungen in der Lebensversicherung	338	
b) ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang	338	
2. Geschäftsergebnisse der Krankenversicherungsunternehmungen 1948—1951	339	
a) Brutto-Prämieinnahmen und -schadenzahlungen	339	
b) Bewegung des Versichertenbestandes	339	
3. Zugänge und Abgänge der Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmungen 1948—1951	338	
XVII. Öffentliche Sozialleistungen		
A. Sozialversicherung		
1. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1949 und 1950	340	
2. Leistungsfälle der sozialen Krankenversicherung 1949	341	
a) absolute Zahlen	341	
b) Verhältniszahlen	341	
3. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1949	342	
4. Betriebe, Versicherte, Verletzungen und Erkrankungen in der Unfallversicherung 1949	344	
5. In der Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1949	346	
6. Einnahmen in der Unfallversicherung 1949	346	
7. Ausgaben und Rücklagen in der Unfallversicherung 1949	347	
8. Invalidenversicherung	348	
a) Rentenanträge und Rentenbestand im Jahre 1950	348	
b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 und im 1. und 2. Vierteljahr 1951	348	
9. Angestelltenversicherung	349	
a) Rentenanträge und Rentenbestand im Jahre 1950	349	
b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 und im 1. und 2. Vierteljahr 1951	349	
10. Knappschaftliche Rentenversicherung	350	
a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand im Jahre 1950	350	
b) Einnahmen und Ausgaben 1950 und im 1. und 2. Vierteljahr 1951	350	
11. Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung 1950 und im 1. Halbjahr 1951	351	
12. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge	351	
a) Hauptunterstützungsempfänger 1949—1951	351	
b) Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren 1945—1950 und im 1. und 2. Rechnungsvierteljahr 1951	352	
c) Einnahmen, Ausgaben und Ausgabearten der Arbeitslosenfürsorge im Rechnungsjahr 1950 und im 1. und 2. Rechnungsvierteljahr 1951	352	
B. Fürsorge und Jugendberufshilfe		
1. Öffentliche Fürsorge 1949—1951 nach Rechnungsvierteljahren	353	
2. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1950 nach Ländern	355	
3. In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen am 31. März 1951	357	
4. Öffentliche Jugendhilfe am 31. März 1951	357	
C. Soforthilfe		
1. Soforthilfe vom 1. September 1949 bis 31. August 1950	358	
a) Unterhaltshilfe	358	
b) Unterhaltszuschuß	358	
c) Unterhaltshilfe an bisherige Fürsorgeunterstützte	358	
2. Empfänger (Parteien) von Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß 1949—1951	359	
3. Erfolgte Auszahlungen 1949—1951 nach den hauptsächlichen Hilfsarten	359	
4. Monatliche Auszahlungen an Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß 1950—1951	359	
XVIII. Öffentliche Finanzen		
Vorbemerkungen	360	
A. Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden		
1. Gesamtabschluß für die Rechnungsjahre 1948 und 1949	362	

	Seite		Seite
2. Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen für die Rechnungsjahre 1948 und 1949	362	b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensaft	381
3. Einnahmen und Ausgaben für die Rechnungsjahre 1948 und 1949 nach Arten	363	c) Absatz von zuckersteuerpflichtigen Erzeugnissen	382
4. Einnahmen und Ausgaben für die Rechnungsjahre 1948 und 1949 nach Verwaltungszweigen	364	4. Branntwein 1936 und 1948 bis 1950	382
5. Ausgaben für die Rechnungsjahre 1948 und 1949 nach Hauptverwaltungszweigen und Ausgabegruppen	366	a) Branntweinerzeugung	382
6. Eigenausgaben und Zuschußbedarf für das Rechnungsjahr 1949 nach Verwaltungszweigen und Ländern	368	b) Branntweinabsatz	382
7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes im Rechnungsjahr 1950 und in den ersten drei Rechnungsvierteljahren 1951	370	5. Mineralöl 1936, 1948 und 1949	383
8. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder im Rechnungsjahr 1950 und in den ersten drei Rechnungsvierteljahren 1951	371	6. Salz (Chlornatrium) 1936 und 1948 bis 1950	383
9. Personalstand am 2. September 1950	372	a) Gewinnung von steuerbarem Salz	383
a) nach Anstellungs- (Dienst-)verhältnis und Laufbahngruppe	372	b) Absatz von steuerbarem Salz	383
b) nach Verwaltungszweigen und Arten der wirtschaftlichen Unternehmen	373	7. Zündwaren 1936 und 1948 bis 1950	384
10. Schuldenstand am 31. März 1950 und am 31. März 1951	374	a) Herstellung steuerpflichtiger Zündwaren	384
B. Kassenmäßige Steuereinnahmen		b) Absatz von steuerpflichtigen Zündwaren	384
1. Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1946—1950	375	8. Spielkarten 1936 und 1948 bis 1950	384
2. Wichtigste Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1948—1950 nach Ländern	376	9. Essigsäure 1936 und 1948 bis 1950	384
C. Umsatzsteuer		10. Leuchtmittel 1936 und 1948 bis 1950	385
1. Gesamtumsatz in 6 Ländern im Jahre 1950	377	a) Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel	385
D. Verbrauchsteuern		b) Absatz von steuerpflichtigen Leuchtmitteln	385
1. Tabak 1936 und 1948 bis 1950	378	11. Gesamtübersicht über die Verbrauchsteuereinnahmen 1936 und 1948 bis 1950	385
a) Tabakbau	378	E. Vermögensteuer	
b) Anzahl der Herstellungsbetriebe und Beschäftigte	378	1. Ergebnisse der Vermögensteuerveranlagung 1946 in sieben Ländern nach Vermögensgruppen	386
c) Verarbeitete Mengen der Herstellungsbetriebe	378		
d) Rohabakhändler	378	XIX. Preise	
e) Tabakwarenhändler	379	A. Erzeuger- und Großhandelspreise	
f) Versteuerte Mengen an Tabakerzeugnissen	379	1. Index der Großhandelspreise	388
g) Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse	379	a) Agrarstoffe, industrielle Roh-, Halb- und Fertigwaren 1924—1945	388
h) Mengenverteilung der Tabakerzeugnisse nach Preisklassen	380	b) Industrielle Fertigwaren 1924—1944 in weiterer Aufgliederung	389
i) Durchschnittliche Kleinverkaufspreise für Tabakerzeugnisse	380	2. Index der Grundstoffpreise 1948—1951	389
j) Gesamtsteuerertrag der Tabakwaren	380	3. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1938 und 1948 bis 1951	390
2. Bier 1936 und 1948 bis 1950	381	a) 1949 = 100	390
3. Zucker 1936 und 1948 bis 1950	381	b) umbasiert auf 1938 = 100	391
a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker	381	4. Getreidepreise 1938—1951	392
		5. Schlachtviehpreise 1938—1951	394
		6. Großhandelspreise für Kohlen 1938—1951	396
		7. Preise für Eisenerze und Eisen 1938—1951	397
		8. Erzeuger- und Großhandelspreise sonstiger wichtiger Waren 1938—1951	398
		B. Verbraucherpreise	
		1. Preisindex für den Wohnungsbau 1924—1943	402
		2. Preisindex für den Wohnungsbau 1944—1952	402
		a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	402
		b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten	403
		3. Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft	403
		a) 1934—1944	403
		b) 1949—1951	403

C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

	Seite
1. Preisindex für die Lebenshaltung 1928—1951	404
2. Reichsindex für die Lebenshaltungskosten 1924—1945	406
3. Einzelhandelspreise für Lebensmittel 1938 und 1948 bis 1951	406
4. Einzelhandelspreise industrieller Fertigwaren 1938 und 1948 bis 1951	408

XX. Löhne und Gehälter

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen	412
a) alle erfaßten Gewerbegruppen zusammen 1936 bis 1939 und 1947 bis 1951	412
b) alle erfaßten Gewerbegruppen zusammen in den Ländern 1947—1951	413
2. Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter und Arbeiterin in den Gewerbegruppen 1938 und 1948 bis 1951	417
3. Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen und in ausgewählten Gewerbegruppen 1936—1938	420
4. Wochenarbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen im Juni 1951	422
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeit nach Gewerbegruppen und Ländern	422
b) Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst nach Gewerbegruppen und Ländern	424
c) Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst nach Gewerbegruppen und Ländern	426
5. Index der Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 1948—1951	428
a) erfaßte Gewerbegruppen zusammen	428
b) in den einzelnen Gewerbegruppen	428
6. Verdienste der Industriearbeiter im Zeit- und Leistungslohn im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen im September 1949	430
a) in den erfaßten Gewerbegruppen zusammen nach tarifmäßigen Altersstufen	430
b) für die höchste tarifmäßige Altersstufe der erfaßten Gewerbegruppen zusammen nach Ländern	431
7. Anteil der im Zeitlohn und im Leistungslohn beschäftigten Industriearbeiter im September 1949	432
8. Schichtung der Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter und der Angestellten 1949	432
9. Monatsverdienste der Angestellten im Durchschnitt je Angestellten in den Beschäftigungs- und Leistungsgruppen im Mai 1949	433
a) in allen Altersgruppen zusammen nach Gewerbegruppen	433

b) Männer in den erfaßten Gewerbegruppen zusammen nach Altersgruppen	434
c) Frauen in den erfaßten Gewerbegruppen zusammen nach Altersgruppen	435
d) Männer in den erfaßten Gewerbegruppen nach Leistungsgruppen der Beschäftigungsgruppen zusammen und nach Altersgruppen	436
e) Frauen in den erfaßten Gewerbegruppen nach Leistungsgruppen der Beschäftigungsgruppen zusammen und nach Altersgruppen	436
10. Arbeitsverdienste im Kohlenbergbau 1932—1951	437
11. Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1949 und 1950	437
12. Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen 1949/50	438

B. Tariflöhne und Gehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1949—1951	440
2. Lohnsätze der Landarbeiter 1951 nach Tarifgebieten	442
a) Monatslohnsätze der Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft in DM	442
b) Stundenlohnsätze der Arbeitnehmer außerhalb der Hausgemeinschaft in Pf	443
3. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten 1948 und 1951	444
4. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1948 und 1951	445

XXI. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

1. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung im Jahre 1949	446
2. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung im Jahre 1949	448

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

A. Volkseinkommen und Sozialprodukt

1. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1948 bis 1951 in jeweiligen Preisen	452
2. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1948 bis 1951 in jeweiligen Preisen	454
3. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1948 bis 1951 je Kopf der Bevölkerung in jeweiligen Preisen	454
4. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1948 bis 1951 je Kopf der Bevölkerung in jeweiligen Preisen	454
5. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1948 bis 1951 je Kopf der Bevölkerung in jeweiligen Preisen	455

	Seite		Seite
6. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1950 bis 1951 in Preisen von 1936	456	8. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1950 bis 1951 je Kopf der Bevölkerung in Preisen von 1936	457
7. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1951 je Kopf der Bevölkerung in Preisen von 1936	456	B. Zahlungsbilanz	
		1. Zahlungsbilanz 1949 und 1950	458

Internationale Übersichten

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	1*	10. Welternten der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse 1934/1938 und 1941 bis 1950	37*
A. Allgemeine geographische Angaben		11. Viehbestände	38*
1. Größenzahlen der Erde	2*	E. Industrie	
2. Bodenerhebungen (Berge)	3*	1. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Produktionswerte der Industrie	40*
3. Flüsse	4*	2. Index der industriellen Produktion	41*
4. Seen	5*	3. Kohlenförderung 1938 und 1947 bis 1950 ...	43*
5. Seeschiffahrts-Kanäle	7*	4. Gewinnung von Erdöl 1938 und 1947 bis 1950	44*
a) Allgemeine Angaben	7*	5. Eiseninhalt von Eisenerzen 1938 und 1947 bis 1950	44*
b) Technische Angaben	7*	6. Manganinhalt von Manganerzen 1938 und 1947 bis 1950	44*
6. Inseln	8*	7. Kupferinhalt der Erzproduktion 1938 und 1947 bis 1950	45*
7. Temperaturen, Niederschlag und Bewölkung wichtiger Orte der Erde	10*	8. Bleiinhalt von Bleierzen 1938 und 1947 bis 1950	45*
B. Gebiet und Bevölkerung		9. Zinkinhalt von Zinkerzen 1938 und 1947 bis 1950	45*
1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde	13*	10. Zinninhalt von Zinnerzen 1938 und 1947 bis 1950	45*
2. Millionenstädte der Erde	17*	11. Nickelinhalt von Nickelerzen 1938 und 1947 bis 1950	46*
3. Bevölkerungswachstum seit 1800	18*	12. Förderung von Bauxit 1938 und 1947 bis 1950	46*
4. Bevölkerung nach Alter und Geschlecht ..	19*	13. Goldinhalt der Erzförderung 1938 und 1947 bis 1950	46*
5. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ..	20*	14. Herstellung von Zement 1938 und 1947 bis 1950	47*
6. Todesursachen in europäischen und außereuropäischen Ländern	22*	15. Gewinnung von Asbest 1938 und 1947 bis 1950	47*
a) Grundzahlen	22*	16. Erzeugung von elektrischem Strom 1938 und 1947 bis 1950	48*
b) Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung des entsprechenden Landes ...	26*	17. Gewinnung von Roheisen und Eisenlegierungen 1938 und 1947 bis 1950	49*
C. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		18. Gewinnung von Rohstahl 1938 und 1947 bis 1950	49*
1. Erwerbepersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	27*	19. Gewinnung von Hüttenkupfer 1938 und 1947 bis 1950	50*
2. Arbeitslose 1938 und 1947 bis 1950	29*	20. Gewinnung von Blei 1938 und 1947 bis 1950	50*
D. Landwirtschaft		21. Gewinnung von Zink 1938 und 1947 bis 1950	51*
1. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben 1934/38 und 1950	30*	22. Gewinnung von Zinn 1938 und 1947 bis 1950	51*
2. Hauptarten der Bodenbenutzung 1946—1949	34*	23. Gewinnung von Aluminium 1938 und 1947 bis 1950	51*
3. Anbau und Ernte von Reis 1934/38 und 1950	34*	24. Gewinnung von Naturphosphaten 1938 und 1947 bis 1950	51*
4. Anbau und Ernte von Tabak 1934/38 und 1950	35*	25. Gewinnung von Naturgummi 1934/38 und 1947 bis 1950	52*
5. Anbau und Ernte von Kaffee 1934/38 und 1950	35*		
6. Anbau und Ernte von Tee 1934/38 und 1950	36*		
7. Anbau und Ernte von Kakao 1934/38 und 1950	36*		
8. Erzeugung von Butter 1938 und 1947 bis 1950	36*		
9. Anbau und Ernte von Baumwolle 1934/38 und 1950	37*		

	Seite		Seite
26. Gewinnung von Gummi 1938 und 1947 bis 1950	52*	I. Geld und Kredit	
27. Gewinnung von Benzin 1938 und 1947 bis 1950	52*	1. Zahlungsmittelumlauf und Bankeinlagen 1938 und 1948 bis 1950	79*
28. Herstellung von Baumwollgarnen und -geweben 1938 und 1948 bis 1950	53*	2. Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1938 und 1947 bis 1950	80*
29. Gewinnung von Wolle 1934/1938 und 1948 bis 1950	54*	3. Diskontsätze für Schatzwechsel 1938 und 1947 bis 1950	81*
30. Herstellung von Wollgarnen und -geweben 1938 und 1948 bis 1950	54*	4. Index der Aktienkurse 1938 und 1947 bis 1950	81*
31. Herstellung von Tabakwaren 1938 und 1947 bis 1950	55*	5. Internationale Devisenkurse 1950 und 1951	82*
a) Zigarren und Zigaretten	55*	K. Öffentliche Finanzen	
b) Tabak	55*	Vorbemerkungen	84
32. Herstellung von Margarine 1938 und 1947 bis 1950	56*	1. Staatsausgaben, Staatseinnahmen und Staatsschulden	85*
33. Rohzucker-Erzeugung 1934/1938 und 1948 bis 1950	56*	L. Preise und Löhne	
F. Bautätigkeit		1. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938—1952	94*
1. Wohnungsbau 1938 und 1947 bis 1950	57*	2. Index der Großhandelspreise	106*
G. Handel		3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938—1951	107*
1. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1949 und 1950	58*	4. Preisindex der Lebenshaltung	111*
2. Welthandel 1900, 1905, 1910 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1947 bis 1950	60*	5. Arbeitslöhne	112*
3. Ein- und Ausfuhr je Kopf der Bevölkerung 1938 und 1950	61*	a) Monats-, Wochen-, Tages- und Stundenverdienste bzw. tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter	112*
4. Index des Außenhandelsvolumens wichtiger Länder 1938, 1949 und 1950	61*	b) Wochen- und Stundenverdienste bzw. tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter in der Industrie	113*
5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer im Jahre 1950 nach Bezugs- und Absatzgebieten	62*	M. Investitionen	
6. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1949 und 1950 nach Ländern	66*	1. Investitionen 1938, 1939 und 1946 bis 1950	114*
H. Verkehr		N. Zahlungsbilanzen	
1. Eisenbahnen 1937 und 1947 bis 1950	72*	Vorbemerkungen	116*
2. Luftverkehr 1937, 1949 und 1950	74*	1. Zahlungsbilanz Großbritanniens 1938 und 1946 bis 1950	117*
3. Bestand der Handelsflotten 1938 und 1947 bis 1950	74*	2. Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes) 1946—1950	118*
4. Schiffsverkehr über See im Außenhandel 1938 und 1947 bis 1950	75*	3. Zahlungsbilanz Europas 1948—1950	119*
5. Bestand an Kraftfahrzeugen 1937 und 1947 bis 1950	76*	4. Zahlungsbilanz der Vereinigten Staaten von Nordamerika 1938 und 1946 bis 1950	120*
6. Briefsendungen 1938 und 1947 bis 1949	77*	O. Volkseinkommen	
7. Telegraphie und Fernsprechwesen 1932 und 1949	78*	1. Entwicklung des Volkseinkommens 1936, 1938 und 1945 bis 1951	122*

Quellen - Nachweis

a) nach Veröffentlichungsreihen

Vorbemerkung:

Im Quellen-Nachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (früher Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) aufgeführt. Für die Vorkriegszeit wird auf den Quellen-Nachweis des letzten Statistischen Jahrbuches für das Deutsche Reich verwiesen. Außerdem ist weiteres — insbesondere in regionaler Beziehung stärker detailliertes — Zahlenmaterial in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden. Daneben wird auf die Publikationen der Bundesministerien und obersten Bundesbehörden hingewiesen, von denen in erster Linie die folgenden laufenden Berichte zu nennen sind:

Bundesminister für Arbeit	Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen (mtl.).
Bundesminister für Ernährung	Statistischer Monatsbericht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Jahresbericht über die deutsche Fischerei.
Bundesminister für das Fernmeldewesen	Bericht der Deutschen Bundespost (vj.).
Bundesminister für den Marshallplan	Berichte der Deutschen Bundesregierung über die Durchführung des Marshallplans.
Bundesminister für Verkehr	Statistische Berichte des Kraftfahrt-Bundesamtes (vj.). Jährliche Sonderberichte des Kraftfahrt-Bundesamtes
Bundesminister für Wirtschaft	Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland (mtl.). Teil A: Allgemeiner Teil Teil B: Fachlicher Teil. Jahresbericht der Vertretung Berlin.
Bundesminister für Wohnungsbau	Der Wohnungsbau in der Bundesrepublik Deutschland (mtl.). Wohnungsprogramm und Wohnungsbau in der Bundesrepublik Deutschland (Jahresber.).
Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn	Statistische Monatsübersicht. Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen (1947, 1948, 1949).
Bundesstelle für Besatzungsbedarf	Statistischer Jahresbericht für das Haushaltsjahr
Bank deutscher Länder	Monatsberichte der Bank Deutscher Länder.

Für die unmittelbare Nachkriegszeit sind weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen der Statistischen Zonenämter und des Ausschusses der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946 zu finden.

Zu den einzelnen Reihen:

Es bestehen folgende Reihen, unter denen die Ergebnisse statistischer Erhebungen durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht werden:

A. Zusammenfassende Übersichten

Wirtschaft und Statistik (abgekürzt WiSta), bestehend aus **Textteil** (die Jahrgänge sind durch fetten Druck, die Hefte durch mageren Druck gekennzeichnet, z. B.: WiSta 1/3 = Heft 3 des 1. Jahrgangs von Wirtschaft und Statistik) und **Tabellentell** (durch einen Stern gekennzeichnet, z. B.: WiSta 1/3* = Tabellentell zu Heft 3 des 1. Jahrgangs von Wirtschaft und Statistik).

Statistische Monatszahlen (abgekürzt StMon) als Vorläufer des Tabellentells von Wirtschaft und Statistik. (Da nur 1 Jahrgang erschienen ist, werden die Hefte nur mit einer Zahl bezeichnet, z. B.: StMon 2 = Heft 2 der Statistischen Monatszahlen).

Statistischer Wochendienst, der die wichtigsten Ergebnisse aus allen Gebieten in gleichbleibender Form als Entwicklungsreihen wiedergibt. (Da der größte Teil der kurzfristig anfallenden Ergebnisse und auch ein Teil der vierteljährlichen Erhebungen regelmäßig im Statistischen Wochendienst wiederkehrt, erübrigt sich eine Erwähnung dieser Reihe im Quellennachweis.)

B. Statistik der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt StBRD), die die Ergebnisse längerfristiger Erhebungen und für größere Berichtszeiträume wiedergibt (die Bände werden mit einer Zahl bezeichnet z. B. StBRD Band 6 = Band 6 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland).

C. Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt IndBRD), die die Ergebnisse der monatlichen Industrie- und Eilberichterstattung sowie des vierteljährlichen Produktionsberichts wiedergibt. Die Reihe erscheint in 3 Teilen, außerdem werden in unregelmäßiger Folge Sonderbände herausgegeben. (Falls auf einzelne Hefte innerhalb der 3 Teile hingewiesen wird, erfolgt die Kennzeichnung wie bei Wirtschaft und Statistik.)

D. Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt AuBRD), der die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik wiedergibt. Die Reihe erscheint in 3 Teilen. (Falls auf besondere Hefte innerhalb der 3 Teile hingewiesen wird, erfolgt die Kennzeichnung durch Angabe des Berichtsmonats.)

E. **Statistische Berichte** (abgekürzt StB), die die Ergebnisse kurzfristiger Erhebungen in detaillierter Form und auch vorläufige Ergebnisse längerfristiger Erhebungen wiedergeben. Die Mehrzahl der Berichte besitzt neben dem Tabellenteil einen Textteil. Die Sammelreihe »Statistische Berichte« ist in Arbeitsreihen gegliedert, die zweiteilige Bezeichnungen haben (z. B. V/29, d. h. Nr. 29 innerhalb der von Abt. V — Handels- und Verkehrsstatistik — bearbeiteten Reihen). Innerhalb dieser Arbeitsreihen werden die Hefte laufend nummeriert, so daß die gesamte

Arbeitsnummer dreiteilig ist (z. B. V/29/3 = Heft 3 der Reihe V/29).

F. **Verzeichnisse und Hilfsmittel**, in denen die verschiedenen Systematiken veröffentlicht werden. Im Quellennachweis sind die ungekürzten Titel aufgeführt.

Bezugsquelle für alle unter A bis D und F aufgeführten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ist der Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart. Die Statistischen Berichte sind durch das Statistische Bundesamt, Wiesbaden, zu beziehen.

b) nach Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten

Vorbemerkung:

Das gesamte Arbeitsgebiet ist in 23 Hauptabschnitte gegliedert, die wiederum in Abschnitte und Teilabschnitte unterteilt sind. Angaben, die für die Hauptabschnitte bzw. Abschnitte gemacht werden, betreffen mehrere oder alle Abschnitte bzw. Teilabschnitte. Veröffentlichungen, die mehrere Hauptabschnitte betreffen, sind unter dem Hauptabschnitt »Allgemeines« eingeordnet. Entsprechend ist auch dort verfahren worden, wo Veröffentlichungen mehrere Abschnitte eines Hauptabschnitts umfassen. Für jedes Sachgebiet werden die folgenden Angaben gemacht:

1. Aufgliederung der Ergebnisse in zeitlicher Beziehung bzw. Periodizität der Erhebungen (z. B. Monatsergebnisse bzw. monatlich).
2. Beginn der Berichterstattung — veröffentlichter Berichtszeitraum bzw. Berichtszeitpunkt — evtl. auch deren Beendigung (z. B. ab 1948 bzw. für 1949). In den Statistischen Berichten sind zum Teil auch Ergebnisse veröffentlicht, die einen früheren als den angegebenen Berichtszeitraum betreffen, doch sind sie sachlich oder örtlich weniger detailliert.
3. Veröffentlichungsreihe (z. B. StB III/2). Da die Bezeichnung und Numerierung der Reihen

(insbesondere der Arbeitsreihen der Statistischen Berichte) oft geändert wurden, aber aus Gründen der Übersichtlichkeit des Quellennachweises nur die neueste Bezeichnung und Numerierung angeführt werden kann, ist zur genaueren Bestimmung der einzelnen Nummern und Hefte das neueste Veröffentlichungsverzeichnis heranzuziehen.

4. Sonderbeiträge und Sondertabellen — insbesondere in Wirtschaft und Statistik und in Statistischen Monatszahlen — (Art der Angabe siehe unter den einzelnen Reihen).

Zum Gebietsstand: Allgemein handelt es sich bei den älteren Ergebnissen um Zahlen für das Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und ohne Lindau. Bei den meisten neuen Erhebungen sind diese Länder erfaßt, und nur auf einigen Gebieten fehlen Nachweisungen für sie. Dagegen wird bei einem Teil der Statistiken für den gesamten Berichtszeitraum das Bundesgebiet ausgewiesen. Eine gesonderte Angabe über den Gebietsstand ist im Quellennachweis nicht erfolgt.

Grundsätzlich sind die kurzfristigen vor den langfristigen Veröffentlichungen desselben Sachgebiets gebracht worden.

Zu den einzelnen Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten:

Allgemeines

Rechtliche und organisatorische Grundlagen, Arbeitsprogramm

Das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes, Stand Mitte 1950 in *SIBRD* Band 5

Sonderbeiträge: Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik in *WiSta* 2/6

Zum statistischen Arbeitsprogramm 1952 in *WiSta* 4/1

Zur Gründung des interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik in *WiSta* 3/9

Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben in *WiSta* 2/8

Das voraussichtliche Programm der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 in *WiSta* 1/10

Das Programm der Kostenstrukturerhebung 1950 in *WiSta* 3/10

Methodische Fragen

5. u. unter Hauptabschnitt XXII Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sonderbeiträge: Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen in *WiSta* 3/4

Indices der industriellen Produktivität in *WiSta* 1/12

Indices der industriellen Produktion im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf in *WiSta* 2/8

Neuberechnung des Index der industriellen Produktion in *WiSta* 4/3

Neuberechnung von Außenhandelsindices auf der Basis 1950 in *StB* V/33/1 und in *WiSta* 3/10

Preisindices im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf (Vorschlag für die Berechnung eines Index der Erzeugerpreise) in *WiSta* 1/9

Zur Berechnung eines vorläufigen Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte in *WiSta* 2/6

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in *WiSta* 4/2

Zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung in *WiSta* 3/6

Probleme der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in *WiSta* 3/6

Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 4/3

Stand der Systematiken in der Bundesstatistik in *WiSta* 4/3

Allgemeine Wirtschaftsbeobachtung

Sonderbeiträge: Die Frau im sozialen und wirtschaftlichen Leben in *StB* II/2/1 und in *WiSta* 3/7
Reallohn und Sozialprodukt (II. Halbjahr 1948) in *WiSta* 1/3

Bevölkerung und Wirtschaft

unregelmäßig in *StB* II/5

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

unregelmäßig in *StB* II/6

Statistische Unterlagen zum Schumanplan

unregelmäßig in *StB* II/12

I. Gebiet und Bevölkerung

vgl. auch Arbeitsmarkt

Allgemeines

Verzeichnisse: Volks- und Berufszählung 1950, Religionsverzeichnis, Gemeindegliederungsverzeichnis

Gemeindegliederungsverzeichnis der von der Oder-Neiße-Linie durchschnittenen Kreise

Ämtliches Gemeindeverzeichnis für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet (nach der Volkszählung 1946)

Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland in *StBRD* Band 32

Sonderbeiträge: Größe und Ursachen des Bevölkerungszuwachses, Jahresergebnisse 1939—1949 in *WiSta* 1/1

Versuch einer deutschen Bevölkerungsbilanz des zweiten Weltkrieges in *WiSta* 1/3

Die Bevölkerung des Bundesgebietes in 10 Jahren für die Jahre 1950—1960 in *WiSta* 1/11

Bevölkerungsverschiebungen und Bevölkerungsdichte von 1939—1950 in *WiSta* 3/7

Volkszählung vom 29. 10. 1946**Bevölkerung**

Zählungsergebnisse in *StB* VIII/8/1—3 und in *StB* II/1

in *StMon* 1—4,7

in *WiSta* 1/5*—3/7*, 11*

Sonderbeiträge: Ämtliches Gemeindeverzeichnis für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet

Sondertabellen: Bevölkerung nach: Gemeindegroßenklassen in *WiSta* 1/7* und in *StMon* 4

Regierungsbezirken in *WiSta* 2/8*

Altersgruppen und Ländern in *WiSta* 1/6*; 2/1* und in *StMon* 3

Altersgruppen und Familienstand in *WiSta* 1/6*; 2/1*

Geburtsjahre und Familienstand in *WiSta* 2/2* und in *StMon* 2

Religionszugehörigkeit in *WiSta* 1/6*; 2/1* und in *StMon* 4

Wohnsitz bzw. Wohnort am 1. 9. 1939 in *WiSta* 1/6*; 2/1* und in *StMon* 2

Erwerbstätigkeit in *WiSta* 1/9*, 11* und in *StMon* 4

Erwerbstätigkeit und Altersgruppen in *WiSta* 2/1*

Wirtschaftsgruppen in *WiSta* 1/6*; 2/1*

Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf in *WiSta* 1/3*

Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf in *WiSta* 1/7, 11* und in *StMon* 3

Die selbständigen Berufslosen und ihre Angehörigen ohne Beruf in *WiSta* 1/3*

Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern in *WiSta* 1/6*; 2/1*

Bevölkerung in der britischen Zone nach nationaler Abstammung und Staatsangehörigkeit in *WiSta* 1/6*; 2/1*

Sonderfälle (Zivilinternierte usw.) und DP's

Sondertabelle: Sonderfälle in der Britischen Zone nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939 in *WiSta* 1/6*; 2/1*

Haushaltungen

Sonderbeiträge: Die Haushaltungen nach der Größe und nach der Zahl der Kinder in *StB* II/2 und in *WiSta* 1/2, 5*

Volkszählung vom 13. 9. 1950

Zählungsergebnisse in *StB* VIII/8/4 ff.

in *WiSta* 2/7, 8*; 3/2, 3, 3*, 5, 11*

Sonderbeiträge: Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland in *StBRD* Band 32

Wohnbevölkerung der Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern in *StB* VIII/8/6, 9 und in *WiSta* 3/2*

Bevölkerung nach:

Gemeindegroßenklassen in *WiSta* 2/9, 9* und in *StB* VIII/8/5, 16

Wohnort am 1. 9. 1939 in *WiSta* 3/2, 12, 12* und in *StB* VIII/8/12

Religionszugehörigkeit in *WiSta* 3/12, 12* und in *StB* VIII/8/11

Alter und Familienstand in *WiSta* 3/3 und in *StB* VIII/8/7, 14

Sondertabellen: Bevölkerung nach:

Geburtsjahre bzw. Geburtsjahrgruppen in *WiSta* 3/2*

Regierungsbezirken in *WiSta* 2/8*

Wohnsitz am 1. 9. 1939 und wirtschaftlicher Stellung in *WiSta* 3/2, 2*

Haushaltungen

Sonderbeiträge: Die Haushaltungen nach der Größe in *WiSta* 3/2 und in *StB* VIII/8/10

Die Haushaltungen nach der Größe und nach der Zahl der Kinder in *WiSta* 3/11, 11*

Die Personen in Einzelhaushaltungen nach dem Geschlecht in *StB* VIII/8/13

Fortgeschriebene Bevölkerung

monatlich ab Januar bis Juni 1948 in *StMon* 1

ab April 1950 in *WiSta* 3/8* ff.

vierteljährlich ab 29. 10. 1946 bis Ende 1950 in *WiSta* 1/2*, 4, 5*, 9*, 12*; 2/3, 3*, 6, 6*, 3/4

ab 30. 6. 1949 in *StB* VIII/7

jährlich für 1947 in *StMon* 1

ab 1947 in *WiSta* 3/8* ff.

Sonderbeiträge: Der Bevölkerungsstand am 31. März 1949 und die Bevölkerungsentwicklung seit der Volkszählung 1946 (VWG) in *WiSta* 1/4

Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1949 und seit der Volkszählung 1946 (Bund) in *WiSta* 1/12 und in *StB* VIII/7/4

Der Bevölkerungsstand Ende 1950 und die Bevölkerungsentwicklung seit 1946 in *WiSta* 3/4 und in *WiSta* VIII/7/10

Kriegsgefangene und Vermißte

Zählungsergebnisse für 1947 in *StMon* 2

für März 1950 in *StB* VIII/11/1 und in *WiSta* 2/1, 5

Heimatvertriebene und Zugewanderte

a. a. *Sonderbeiträge* unter den verschiedenen Hauptabschnitten.

(An dieser Stelle sind nur diejenigen Veröffentlichungen angegeben, die ausschließlich diese Personengruppen behandeln. Veröffentlichungen, bei denen im Rahmen anderer Fachstatistiken Angaben über Heimatvertriebene und Zugewanderte enthalten sind, wurden hier nicht aufgeführt.)

vierteljährlich ab 29. 10. 1946 in *StB* VIII/20

ab März 1949 bis Juni 1950 in *WiSta* 1/6*—9*, 12*; 2/3*, 8*

ab Juni 1950 in *WiSta* 3/7* ff.

Sonderbeiträge: Das Auszählungsprogramm im Rahmen der Volkszählung 1950 in *StB* ohne Arb. Nr.

Die berufliche Eingliederung der Heimatvertriebenen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland in *WiSta* 1/10

Zahl und Lage der Heimatvertriebenen nach Abgabe- und Aufnahmelandern, Mitte 1950 in *WiSta* 2/3

Sondertabellen: Die Heimatvertriebenen nach Altersgruppen, Geschlecht und Herkunft in *WiSta* 1/6*; 2/1*

Heimatvertriebene in der britischen Zone nach dem Familienstand in *WiSta* 1/6*; 2/1*

Ausländer

vierteljährlich ab 30. 6. 1949 in *WiSta* 1/6*, 9*, 12*; 2/3*, 6*, 9*; 3/3*, 8*

ab 1. 4. 1951 in *StB* VIII/21

Sonderbeiträge: Die Ausländer im Bundesgebiet (Gesamtübersicht seit Kriegsende) in *WiSta* 3/3

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung

(Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle)

- Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 1—7
 „ ab Januar 1948 in *WiSta* 1/2*II.
 Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 in *SIB* VIII/1
 „ ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 1/5, 6; 2/3, 6;
 3/1
 Jahresergebnisse ab 1946 in *WiSta* 1/2; 2/1; 3/6
 „ ab 1946 in *WiSta* 1/1*, 2*; 2/1*, 4*; 3/6*

Eheschließungen

Jahresergebnisse für 1947/48 und 1948 in *WiSta* 2/5*, 6*

Geburten

Jahresergebnisse für 1947 und 1948 in *WiSta* 1/8*; 2/6*

Sterbefälle

- vgl. auch Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen
 Jahresergebnisse 1946—1948 in *WiSta* 1/6*, 10*; 2/4*
 Sonderbeiträge: Die Sterblichkeit 1946/47 und 1932/34
 in *WiSta* 1/2
 Rückläufige Sterblichkeit im Bundesgebiet seit 1946
 in *WiSta* 1/9
 Die Selbstmorde 1946—1949 in *WiSta* 3/2, 2*

Ehelösungen

Jahresergebnisse für 1946—1949 in *SIB* VIII/13/1
 „ für 1946—1949 in *WiSta* 2/8, 8*

Wanderung

- Monatsergebnisse ab April 1950 in *WiSta* 3/8*II.
 Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1950 in *SIB* VIII/12
 „ ab 1. Vj. 1950 in *WiSta* 2/6, 6*, 8, 8*,
 3/3*
 Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1951 in *WiSta* 3/10
 Jahresergebnisse für 1950 in *SIB* VIII/12/6
 „ für 1950 in *WiSta* 3/7, 7*; 4/2, 2*
 Sonderbeiträge: Bevölkerungsaustausch zwischen den Ländern
 des Bundesgebietes im 1. Halbjahr 1950 in *WiSta* 2/7
 Der Umfang der Wanderungsbewegungen im Jahre 1950
 im Vergleich zur Vorkriegszeit in *WiSta* 3/10

Umsiedlung

- Monatsergebnisse ab Juli 1949 in *SIB* VIII/6
 Jahresergebnisse ab 1949 in *SIB* VIII/6/5, 6, 14, 15, 16
 Sonderbeiträge: Ein Jahr Flüchtlingsausgleich im Bundesgebiet
 in *WiSta* 2/4
 Die innerhalb des Bundesgebietes umgesiedelten Heimat-
 vertriebenen 1949 und 1950 in *WiSta* 3/3
 Umsiedlung und freie Wanderung der Heimatvertriebenen
 1950 in *WiSta* 3/9

III. Gesundheitswesen

Allgemeines

Verzeichnisse: s. unter Todesursachen

Meldepflichtige Krankheiten

- Wochenberichte ab 3. 4. 1949 in *SIB* VIII/2
 Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 in *SIB* VIII/2
 „ ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 1/4*, 6*, 8, 8*,
 11*; 2/2*, 5*, 6*, 9*,
 3/2*, 6*
 Jahresergebnisse für 1948 u. 1949 in *SIB* VIII/2/27, 73
 „ ab 1948 in *WiSta* 1/8*; 2/1*; 3/3, 3*
 Sonderbeiträge: Der jahreszeitliche Verlauf der wichtigsten
 Infektionskrankheiten im Bundesgebiet in *WiSta* 1/11
 Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung im Bundesgebiet
 und anderen europäischen Ländern in den Jahren 1946—1949
 in *SIB* VIII/2/79 und in *WiSta* 2/6
 Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an Scharlach in
SIB VIII/2/100 und in *WiSta* 3/1
 Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an Diphtherie in *SIB*
 VIII/2/119

Tuberkulose

- vgl. auch Hauptabschnitt XVII. Öffentliche Sozialleistungen
 Vierteljahresergebnisse (Erkrankungen) ab 1. Vj. 1949 in *SIB*
 VIII/3
 „ (Erkrankungen) ab 1. Vj. 1949 in *WiSta*
 1/8*, 7*, 10*, 12*,
 2/5*, 9*; 3/8*
 vierteljährlich (Krankenbestand) ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 1/6*,
 7*, 10*; 2/5*, 9*; 3/6*
 „ ab 1. Vj. 1949 in *SIB* VIII/3
 Jahresergebnisse (Erkrankungen) für 1948 u. 1949
 in *SIB* VIII/3/2, 5
 „ „ für 1948/49 u. 1950 in *WiSta*
 1/12, 12*; 3/6, 6*
 Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Tuberkulosegeschehens in
 Deutschland und anderen Ländern seit der Jahrhundertwende
 in *SIB* VIII/3/8
 Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1892—1950 in *WiSta* 2/9
 Der finanzielle Aufwand für die Bekämpfung der Tuberku-
 lose in *WiSta* 3/7

Geschlechtskrankheiten

- Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1950 in *SIB* VIII/10
 „ ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 1/9*, 10*, 12*,
 2/4*, 7*, 9*; 3/8*, 6*
 Jahresergebnisse für 1946/48 u. 1950 in *SIB* VIII/10/1, 5
 „ für 1946/48, 1949 u. 1950 in *WiSta* 1/9; 2/3;
 3/4

Kriegsbeschädigte

- vgl. auch Hauptabschnitt XVII. Öffentliche Sozialleistungen
 Sonderbeiträge: Die Kriegsbeschädigten im Bundesgebiet in
WiSta 3/2, 2*

Krankenanstalten

- monatlich, ab Juli 1949 bis Dezember 1949 in *WiSta* 1/6*—8*,
 10*—12*
 vierteljährlich, ab März 1951 in *WiSta* 2/5*, 7*, 9*; 3/3*, 7*

Todesursachen

- vgl. a. Hauptabschnitt II. Bevölkerungsbewegung
 Verzeichnisse: Handbuch der Internationalen statistischen
 Klassifizierung der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen
 und Todesursachen,
 Band 1: Internationale Systematik
 Band 2: Deutsche Systematik, Alphabetisches Verzeichnis
 Systematisches Verzeichnis der Krankheiten verschiedener
 Todesursachen in *SIB* VIII/14/1
 Vierteljahresergebnisse, ab 1. Vj. 1950 in *WiSta* 2/5*, 7, 7*;
 3/1*, 5, 5*, 6*, 11, 11*
 Halbjahresergebnisse für 1949 in *WiSta* 2/7; 3/5, 11
 Jahresergebnisse für 1949 in *SIB* VIII/14/2
 „ für 1938 und 1946 bis 1949 in *WiSta* 2/5, 5*;
 3/6, 6*
 Sonderbeiträge: Das neue deutsche Verzeichnis der Krankheiten
 und Todesursachen in *WiSta* 3/1

IV. Unterricht und Bildung

Allgemeinbildende Schulen

- jährlich ab 1948 in *SIB* VIII/9
 „ ab 1948 in *WiSta* 1/9, 9*, 10, 10*; 2/5
 Sonderbeiträge: Die voraussichtlichen Schulentlassungen Ostern
 und Herbst 1950 in *WiSta* 1/12
 Die voraussichtlichen Schulentlassungen 1951—1964 in
WiSta 3/8

Volks-, Hilfs- und Sonderschulen

jährlich, für 1948 in *WiSta* 1/9*, 10*

Mittelschulen

jährlich, für 1948 in *WiSta* 1/9*, 10*

Höhere Schulen

jährlich, für 1948 in *WiSta* 1/9*, 10*

Berufsbildende Schulen

Berufsschulen

- jährlich ab 1949 in *SIB* VIII/15
 „ für 1949 in *WiSta* 3/5, 5*

Berufsfachschulen

jährlich, für 1949 in *WiSta* 2/6, 6*

Fachschulen

jährlich, für 1949 in *WiSta* 2/7*, 7*

Hochschulen

halbjährlich ab Winter-Semester 1947/48 in *StB* VIII/4
 „ ab Winter-Semester 1948/49 in *WiSta* 1/6*, 8,
 8*; 2/1, 1*, 4, 4*, 7, 7*; 3/7, 7*, 10*

Sonderbeiträge: Die Lehrpersonen an den Wissenschaftlichen Hochschulen in *WiSta* 2/7

Jugendorganisationen

Sonder Tabellen: Mitglieder von Jugendorganisationen in der amerikanischen Zone und im amerikanischen Sektor von Berlin in *WiSta* 1/6*, 7*

Filmtheater

Sonderbeiträge: Die Filmtheater im Jahre 1950 in *WiSta* 4/1, 1*

V. Rechtspflege**Kriminalstatistik**

Jahresergebnisse, für 1948 in *WiSta* 1/12, 12*; 2/2*, 3*

Sonderbeiträge: Im Jahre 1948 verhängte Strafen in *WiSta* 2/2
 Jugendkriminalität im Spiegel der Kriminalstatistik im Jahre 1948 in *WiSta* 2/3

Jugendkriminalität in den Jahren 1943 bis 1950 in *WiSta* 4/3, 3*

Sonstige Ergebnisse**Illegale Grenzgänger**

Monatsergebnisse ab Juli 1949 bis September 1950 in *WiSta* 1/6*, 7*, 9*—2/3*

Verstöße gegen deutsche und Militärregierungs- bzw. HICOG-Gesetze

Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis September 1950 in *WiSta* 1/6*, 7*, 9*—2/3*

Inhaftierte und vorgeladene Personen

Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis September 1950 in *WiSta* 1/6*, 7*, 9*—2/3*

Insassen von Straf- und Erziehungsanstalten

monatlich, ab Mai 1948 bis Mai 1950 in *WiSta* 1/6*, 7*, 9*, 10*, 12*; 2/2*—4*

VI. Wahlen**Bundestagswahl am 14. 8. 1949**

Wahlergebnisse in *StB* VIII/5/1—5

Wahlergebnisse in *WiSta* 1/5

VII. Arbeitsmarkt**Allgemeines**

Verzeichnisse: Volks- und Berufszählung 1950

Systematik der Berufe (enthaltend Systematische Ordnung der Berufe und Alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)

Systematisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen

Sonderbeiträge: Das Arbeitspotential im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1939 bis 1948 in *WiSta* 1/3

Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose)

s. a. unter Hauptabschnitt I, Gebiet und Bevölkerung Ergebnisse der Zählungen 1946 und 1939 in *StBVIII/5/2,3*

Ergebnisse der Zählung vom 29. 10. 1946 nach:

Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf in *WiSta* 1/6*, 2/1*

Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf in *WiSta* 1/11* *StMon* 2

Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen in *WiSta* 1/2*, 12*

Berufsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen in *WiSta* 2/2*

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 nach:

Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf in *WiSta* 2/3, 3*

vierteljährlich ab März 1949 bis September 1949 in *WiSta* 1/6*, 8*
 jährlich (Stand Juni) für 1933, 1936, 1939, 1946—1949 in *WiSta* 1/6*, 8*

Sonderbeiträge: Die Frühjahrsbelegung des Arbeitsmarktes im Bundesgebiet 1950 in *WiSta* 2/4,
 Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Frühjahr bis Herbst 1950 in *WiSta* 2/9

Auspender in den Ländern, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken in *WiSta* 4/2 und *StB* VIII/8/16

Selbständige Berufslose

Sonder Tabellen: Selbständige Berufslose am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen in *WiSta* 1/12*

Erwerbstätige (Beschäftigte)

s. a. Hauptabschnitt X, Industrie und Handwerk (Arbeitsstättenzählung)

außerdem: Beschäftigte in Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Handwerk (ohne Bau), Bauhauptgewerbe, Handel und Verkehr, Dienstleistungen (Personalstand der öffentl. Verwaltung, Lehrer an Schulen) s. unter den betreffenden Abschnitten

Ergebnisse der Zählung vom 29. 10. 1946 nach:

Wirtschaftsabteilungen in *WiSta* 1/8*

Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf in *WiSta* 1/11*

vierteljährlich, für September 1946, ab März 1948 bis Dezember 1948 in *StMon* 1, 2, 3, 6

„ für September 1946, ab März 1946 bis September 1949 in *WiSta* 1/2*, 5*—7*

„ für September 1946, ab März 1948 bis September 1949 in *WiSta* 1/6*, 8*

jährlich (Stand Juni) für 1933, 1936, 1939, 1946—1949 in *WiSta* 1/6*, 8*

Selbständige und mithelfende Familienangehörige

vierteljährlich ab März 1946 bis September 1949 in *WiSta* 1/6*, 8*

Abhängige Erwerbspersonen (Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose)

vierteljährlich ab März 1949 in *WiSta* 2/3*—8*; 3/1*, 10*

Abhängige Erwerbstätige (Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte)

vierteljährlich ab September 1948 in *StMon* 3ff.

„ ab März 1946 in *WiSta* 1/1* ff.

Sonderbeiträge: Beschäftigte Arbeitnehmer 1938 und 1951 in *WiSta* 3/11

Sonder Tabellen: Beschäftigte Schwerbeschädigte in der Industrie im April 1949 in *WiSta* 1/11*

Beschäftigte bei den Besatzungsdienststellen von 1946 bis März 1950 in *WiSta* 2/2*

Arbeitslose (Erwerbslose)**Bestand an Arbeitslosen**

monatlich ab Januar 1948 in *StMon* 1ff.

„ ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

„ ab März 1949 bis Juli 1949 in *WiSta* 1/1—5

„ für Sommer und Oktober 1949 in *WiSta* 1/6, 8, 8*

Sonderbeiträge: Die Arbeitslosigkeit in den Angestelltenberufen 1949 in *WiSta* 1/11, 11*

Alter der Arbeitslosen

halbjährlich ab August 1949 in *WiSta* 1/7*; 2/2*, 2*, 9*

Dauer der Arbeitslosigkeit

halbjährlich ab März 1949 in *WiSta* 1/4*, 7, 7*; 2/2*, 3*, 9*

Zugang an Arbeitslosen

Monatsergebnisse ab April 1950 in *WiSta* 2/3* ff.

Hauptunterstützungsempfänger

s. Hauptabschnitt XVII, Öffentliche Sozialleistungen (Arbeitslosenversicherung)

Notstandsarbeiter

monatlich ab Mai 1949 bis Mai 1951 in *WiSta* 1/5*—3/7*

Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter**Offene Stellen und Stellenbesetzungen**

- Monatsergebnisse ab Januar 1943 in *SIMon* 1 ff.
 * ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.
 Sonderbeiträge: Die neue Statistik der Arbeitsvermittlung (nach dem Stand von Ende März 1950) in *WiSta* 2/3

Einstellung von Arbeitern für den Bergbau

- Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis Mai 1951 in *WiSta* 1/6*—3/7*

Streiks

- Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 1/5, 6*, 8, 8*, 11, 11*; 2/2*, 5*, 9*; 3/2*
 Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1949 in *SIB* VI/18/1
 * ab 1. Hj. 1949 in *WiSta* 2/5, 3/2
 Jahresergebnisse für 1949 in *WiSta* 1/11

VIII. Berufsvertretungen**Gewerkschaftsmitglieder**

- vierteljährlich ab März 1947 bis 31. März 1951 in *WiSta* 1/6*, 7*; 2/1*, 9*; 3/3*, 6*

IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**Zahl und Struktur der Betriebe (Landwirtschaftliche Betriebszählung)****Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche**

- s. auch unter Maschinenverwendung
 Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949 in *SIB* III/1 (vorläufig) III/1/28 (endgültig) in *St BRD* Band 23 (Bodenbenutzung) und Band 24 (Viehhaltung) [Band 21, 23, 25, 26 befinden sich im Druck] in *WiSta* 1/12; 2/3; 3, 2, 5, 8
 in *WiSta* 2/3*, 5*, 8*; 3/2*, 8*
 Sonderbeiträge: Die landwirtschaftliche Betriebszählung 1949. Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm. Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen. Vorläufiges Ergebnis in *WiSta* 1/7 und in *SIB* III/1/1

Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

- in *WiSta* 2/4, 4*

Heimatvertriebene und Zugewanderte in der Land- und Forstwirtschaft

- in *WiSta* 2/6

Die Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

- in *WiSta* 2/1

Der Viehbestand nach Betriebsgrößen Klassen

- in *WiSta* 4/1, 1*

Landwirtschaftliche Kleinbetriebe

- s. a. unter Maschinenverwendung

Ergebnisse der Erhebung vom 13. 9. 1950

- in *WiSta* 3/10, 10*

Gartenbaubetriebe

- s. a. unter Maschinenverwendung

Ergebnisse der Erhebung 1950

- in *SIB* III/24

der Erhebung 1950

- in *WiSta* 3/4, 10, 10*, 11, 11*

Maschinenverwendung

- Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949 in *WiSta* 2/3, 9* und in *SIB* III/1/12, 13, 28

der Erhebungen 1950

- in *SIB* III/23; III/24/5

der Erhebungen 1950

- in *WiSta* 2/1; 3/9, 9*

Bodenbenutzung

- s. a. Zahl und Struktur der Betriebe

jährlich ab 1948

- in *SIB* III/2

ab 1948

- in *SIMon* 3, 4, 7

ab 1949

- in *WiSta* 1/4, 4*, 6, 6*, 8*, 12*; 2/5, 8*;
 3/9, 11*

für 1948 und 1949

- in *SIBRD* Band 28

Anbau landwirtschaftlicher Haupt- und Zwischenfrüchte

- jährlich ab 1948 in *SIB* III/3

ab 1948

- in *WiSta* 1/10*; 3/1*

Anbau von Gemüse

- jährlich ab 1949 in *SIB* III/6 (vorläufig) und *SIB* III/7 (endgültig)

ab 1949

- in *WiSta* 1/2, 3, 9, 9*; 2/2; 3/6, 6*, 9, 9*

Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung

- jährlich ab 1948 in *WiSta* 1/10* und 3/1*

ab 1950

- in *SIB* III/3

Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen

- jährlich ab 1949 in *SIB* III/9

ab 1948

- in *WiSta* 1/3*

Anbau von Korbweiden

- jährlich ab 1948/49 in *SIB* III/14

ab 1948/49

- in *WiSta* 1/4*; 2/4*

Anbau von Obst

- vorläufiges Ergebnis der Obstbaumzählung 1951 in *SIB* III/11

Pflanzenbestände in Baumschulen

- Ergebnisse der Erhebung 1948 in *SIB* III/E/73 (Reihe III/12)

der Erhebung 1950

- in *SIBRD* Band 30

Wachstumsstand und Ernte

- (Die Berichterstattung findet monatlich während der Zeit des Hauptwachstums statt)

Ernteergebnisse für 1948 und 1949

- in *SIBRD* Band 28

Landwirtschaftliche Haupt- und Zwischenfrüchte

- monatlich ab März 1950 in *SIB* III/4

ab 1947

- in *SIMon* 1, 3, 4, 5, 6

ab 1948

- in *WiSta* 1/2, 3—8, 11, 12; 2/2, 4, 5, 7, 9;
 3/1, 4, 9, 11

ab 1948

- in *WiSta* 1/3*—11*; 2/2*—8*; 3/1*, 8*, 11*

Gemüse

- monatlich ab 1948 in *SIB* III/5

ab 1947

- in *SIMon* 1, 2, 5

ab 1948

- in *WiSta* 1/3—7; 3/6, 12

ab 1948

- in *WiSta* 1/3*—9*; 2/2*, 4*, 6*; 3/6*, 12*

Obst

- monatlich ab 1948 in *SIB* III/10

ab 1949

- in *SIMon* 1, 2, 5

ab 1949

- in *WiSta* 1/3, 4, 4*, 5*, 6, 6*, 7, 8*, 9;
 2/3*, 4*, 5*, 9

Wein

- monatlich ab 1948 in *SIB* III/13

ab 1949

- in *WiSta* 1/4, 6, 7, 11, 11*; 3/2

Heil- und Gewürzpflanzen

- Ernteergebnisse ab 1948 in *SIB* III/9

Korbweiden

- Ernteergebnisse ab 1948 in *SIB* III/14

ab 1948

- in *WiSta* 1/4*; 2/4*

Ablieferungen von Getreide, Ölsaaten und Hülsenfrüchten

- Monatsergebnisse ab 1949 bis Mai 1951 in *WiSta* 1/6*—3/7*

Düngemittelverbrauch

- Monatsergebnisse ab 1949 bis April 1951 in *WiSta* 1/6*—3/7*

Viehbestand

- s. a. Zahl und Struktur der Betriebe

halbjährlich ab 3. 6. 1950

- in *SIB* III/15

ab 3. 6. 1948

- in *SIMon* 2, 6, 7

ab 3. 6. 1949

- in *WiSta* 1/4, 4*, 5*, 7*, 10, 10*, 11*;
 2/4, 4*, 5*; 3/1*, 2*, 3*, 7*, 8*

ab 3. 6. 1948

- in *SIBRD* Band 29, 64

Schweinebestand

- vierteljährlich ab 3. 3. 1950 in *SIB* III/15

für 3. 9. 1948

- in *SIMon* 3, 4

ab 3. 3. 1949

- in *WiSta* 1/2, 4, 7, 10; 2/1, 4, 7;
 3/1, 4, 7, 10

ab 3. 3. 1949

- in *WiSta* 1/2*—5*, 7*, 8*, 10*,
 11*; 2/1*, 2*, 4*, 5*, 7*, 8*;
 3/1*—5*, 7*, 8*, 10*, 11*

ab 3. 3. 1948

- in *SIBRD* Band 29, 64

Sonderbeiträge: Die Kälbergeburten von März 1947 bis Februar 1949 in *WiSta* 1/2

Die Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Kleinbetrieben Stand am 3. 12. 1949 in *WiSta* 3/10, 10*

Edelpelztiere

Ergebnisse der Zählung vom 8. April 1948 in *StMon* 3

Tierseuchen

Monatsergebnisse ab November 1949 bis Juni 1951 in *WiSta* 1/1*—3/7*

Milcherzeugung und -verwendung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *StMon* 1—7

ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

ab April 1948 in *SIB* III/16

unregelmäßig ab Januar 1949 in *WiSta* 1/1, 3, 6, 9, 12; 2/3, 5, 8; 3/2, 5, 11

Jahresergebnisse ab 1948 in *SIBRD* Band 29, 64

Butter- und Käseerzeugung, Gesamtfetterzeugung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *StMon* 1—7

ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

Schlachtungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

ab April 1948 in *SIB* III/17

unregelmäßig ab Februar 1949 in *WiSta* 1/1, 4, 5, 6, 8, 10, 12; 2/3, 5, 8

Halbjahresergebnis 1951 in *WiSta* 3/8

Jahresergebnisse für 1950 in *WiSta* 3/2

ab 1948 in *SIBRD* Band 29, 64

Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *StMon* 1—7

ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

Fetterzeugung

s. u. Milcherzeugung und -verwendung

Forstwirtschaft

Betriebe mit Waldfläche

Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949 in *SIB* III/1/27, 28

Forsterhebung vom 1. 10. 1948

Sondertabellen: Die Holzbodenflächen in *WiSta* 2/8*

Derbholzvorrat (Stehendes Holz) in *WiSta* 2/8*

Holzanschlag

Jahresergebnisse ab 1945 in *WiSta* 1/6*, 9*, 12*; 2/1*, 2*, 9*; 3/3*, 5*

Fischerei

Sonderbeiträge: Fischversorgung der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1950 in *WiSta* 3/6

Hochsee- und Küstenfischerei

Monatsergebnisse ab Januar 1950 in *SIB* III/25

ab Januar 1949 in *WiSta* 2/3, 3*, 3/8* ff.

Jahresergebnisse ab 1946 in *WiSta* 2/3, 3*, 6, 6*; 3/4, 5, 10, 10*

Sondertabelle: Bestand an Fischdampfern, Stand am 31. Juli 1951 in *WiSta* 3/10*

Bodenseefischerei

Monatsergebnisse ab Januar 1950 in *SIB* III/26

Jahresergebnisse ab 1949 in *WiSta* 2/1, 1*; 3/2, 2*

X. Industrie und Handwerk

vgl. auch Kohlenbergbau, Eisen und Stahl

Allgemeines

Verzeichnisse: Systematisches Verzeichnis der Arbeitsstätten, Ausgabe Herbst 1950

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen, Ausgabe 1950

Systematisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen

Warenverzeichnis zur Industriestatistik, Ausgabe Januar 1952

Sonderbeiträge: Die Industrie im Jahre 1950 in *WiSta* 3/2, 3

Die Industrie seit Anfang 1951 in *WiSta* 4/4

Die Entwicklung der Textilindustrie seit der Währungsreform in *WiSta* 4/2

Struktur der Arbeitsstätten bzw.

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950

Ergebnisse der Zählung in *SIB* IV/15

Sonderbeiträge: Erste Hauptergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950 in *WiSta* 4/1

Handwerkszählung vom 1. 10. 1947

Ergebnisse der Zählung in *StMon* 5, 6

Handwerkszählung vom 30. 9. 1949

Ergebnisse der Zählung in *WiSta* 2/7, 7*, 8*, 9

der Zählung in *SIBRD* Band 11—15

Betriebe, Beschäftigte und Umsätze nach Handwerksgruppen und -zweigen in *SIBRD* Band 11

Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter sowie Antriebsmaschinen nach Betriebsgrößenklassen in *SIBRD* Band 12/13

Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Umsatz im Handwerk in *SIBRD* Band 14

Handwerkliche Nebenbetriebe und Verbindung des Handwerks mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten, Betriebsräume, Alter und Altersversorgung der Betriebsinhaber, Innungszugehörigkeit, Hauptergebnisse nach Kreisen in *SIBRD* Band 15

Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff und Energieversorgung (Ergebnisse der Industrieberichterstattung)

Monatsergebnisse ab Oktober 1948 in *SIB* IV/2

ab Januar 1951 in *IndBRD* Teil 1

ab Januar 1948 in *StMon* 1—7

ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

ab Februar 1949 in *WiSta* 1/2—2/9; 3/1, 3, 5, 7, 9, 11

Sonderbeiträge: Umstellung des Erhebungskreises der Industrieberichterstattung im Januar 1951 in *WiSta* 3/5

Sondertabelle: Arbeiter und Heimarbeiter in der Industrie, im April 1949 in *WiSta* 1/11*

Beschäftigte und beschäftigte Schwerbeschädigte in der Industrie im April 1949 in *WiSta* 1/11*

Geleistete und ausgefallene Arbeitsstunden

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *StMon* 3 ff.

ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1*—8*

Industrielle Produktion

s. a. Kohlenbergbau, Eisen und Stahl

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Monatsergebnisse ab Mai 1950 in *SIB* IV/6

ab Januar 1948 in *StMon* 1 ff.

ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1 ff.

ab Januar 1951 in *IndBRD* Teil 2

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1950 in *IndBRD* Teil 3

Vierteljahres- und Jahresergebnisse 1950 in »Die Industrie« Produktion im Jahre 1950* (Sonderheft 1 zu *IndBRD*)

Jahresergebnis 1950 in *SIB* IV/6/17

Sonderbeiträge: Die Produktionsentwicklung der elektrotechnischen Industrie seit der Währungsumstellung in *WiSta* 3/8

Sondertabellen: Bruttoproduktionswerte der Industrie Januar bis September 1948 in *StMon* 5

Nettoproduktionswerte der Industrie 1936 in *WiSta* 1/9*

Produktionsindex

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *StMon* 1 ff.

ab April 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

ab Mai 1950 in *SIB* IV/8

ab Mai 1951 in *IndBRD* Teil 2

(revidierter Index, 1936 = 100 und 1933 = 100) ab Januar 1948 in *WiSta* 4/3ff.; *SIB* IV/8/27ff.; *IndBRD* Teil 2, Jgg. 2, Heft 3ff.

Sonderbeiträge: Indices der industriellen Produktion im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf 1948 in *WiSta* 2/8

Neuberechnung des Index der industriellen Produktion — Basisjahr 1936 — in *WiSta* 4/3; *SIB* IV/8/27; *IndBRD*, Teil 2, Jgg. 2, Heft 3

Produktivitätsindex

Monatsergebnisse ab Juni 1950 bis Mai 1951 in *WiSta* 3/7* ff.
 (revidierter Index, 1936 = 100) ab Januar 1948 in *WiSta* 4/4 ff.; *IndBRD* Teil 2, Jgg. 2, Heft 3 ff.

Sonderbeiträge: Indices der industriellen Produktivität in *WiSta* 1/12

Kohlenbergbau

s. a. Ergebnisse der Industrieberichterstattung und Industrielle Produktion

Beschäftigte im Kohlenbergbau

Monatsergebnisse ab April 1948 in *WiSta* 1/6*—3/7*

Sondertabelle: Altersgliederung der Arbeiter im Steinkohlenbergbau für Mitte 1949 in *WiSta* 1/10*

Verfahren und entgangene Schichten und Schichtleistung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 1 ff.

ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

Kohlenförderung und -verwendung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 3—7

ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

Sonderbeiträge: Die Produktionsentwicklung im Kohlenbergbau seit der Währungsreform (bis Juni 1950) in *WiSta* 2/4

Lieferungen von Steinkohle, Braunkohle, Koks und Briketts

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 3—7

ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1*—3/7*

Haldenbestände

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 4—7

ab April 1948 in *WiSta* 1/4*—3/7*

Versorgung des Steinkohlenbergbaues mit Grubenholz

Monatsergebnisse ab April 1948 in *WiSta* 1/5*—3/7*

Eisen und Stahl

s. a. Ergebnisse der Industrieberichterstattung und Industrielle Produktion

Eisen- und Stahlerzeugung

Monatsergebnisse ab Dezember 1947 in *SIB* IV/20 und IV/21

ab Januar 1948 in *IndBRD*, Teil: Eisen- und Stahlindustrie

Jahresergebnisse ab 1947 in *IndBRD*, Teil: Eisen- und Stahlindustrie

Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Eisen- und Stahlerzeugung seit der Währungsreform in *WiSta* 3/1

Energiewirtschaft**Öffentliche Elektrizitätswerke**

Monatsergebnisse ab Juli 1948 in *WiSta* 1/6*—3/7*

Industrielle Stromerzeugungsanlagen

Ergebnisse der Erhebung für 1948 in *SIB* IV/2b/1

Elektrizitätsversorgung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 1—7

ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

ab Januar 1949 in *IndBRD* Teil 1

Halbjahresergebnis für 1. Halbjahr 1948 in *SIMon* 4

Jahresergebnis für 1948 in *SIMon* 6

Gasversorgung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 1—7

ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

ab Januar 1949 in *IndBRD* Teil 1

XI. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Monatsergebnisse ab Januar 1949 in *SIB* IV/3

Bauhauptgewerbe

Monatsergebnisse ab Januar 1949 in *WiSta* 1/3 ff.

ab Januar 1949 in *WiSta* 1/3* ff.

Jahresergebnisse für 1950 in *WiSta* 3/3

Totalerhebung

jährlich ab Juli 1949 in *SIB* IV/3/7, 9, 10, 13; IV/3a/1; IV/3/29

für Juli 1949 in *WiSta* 2/2, 2*

für Juli 1950 in *SIBRD* 51

Bautätigkeit

Halbjahresergebnisse, für 1. Hj. 1951 in *WiSta* 3/10

Baugenehmigungen

Monatsergebnisse ab Januar 1950 in *WiSta* 2/3* ff.

Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1950 in *WiSta* 2/5

Jahresergebnisse, für 1950 in *WiSta* 3/4

Baufertigstellungen

Monatsergebnisse ab Januar 1951 in *WiSta* 3/5* ff.

Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1949 in *WiSta* 1/4, 9, 12; 2/3, 6, 9

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 1/4*, 8*, 9*, 12*; 2/3*, 6*, 9*; 3/3*, 5* ff.

Halbjahresergebnisse ab 2. Hj. 1949 in *SIB* VI/8

Jahresergebnisse, für 1950 *WiSta* 3/4

Bauüberhang

jährlich ab Anfang 1949 in *WiSta* 1/3; 2/2; 3/5

Wohnungsbestand

einmalig für 1. Oktober 1948 in *WiSta* 1/3

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 in *SIB* VI/35

Sonderbeiträge: Der Wohnungsbestand am 13. 9. 1950 in *WiSta* 3/6

Der Bestand und die Gliederung der Gebäude am 13. 9. 1950 in *WiSta* 3/12

Die Wohnungen im Bundesgebiet (am 13. 9. 50) in *WiSta* 4/2

Baukosten

vgl. Hauptabschnitt XIX. Preise

XII. Binnenhandel

s. a. Hauptabschnitt X. Industrie und Handwerk (Arbeitsstättenzählung)

Einzelhandel

Sonderbeiträge: Der Anteil der weiblichen Beschäftigten des Einzelhandels im Bundesgebiet in *WiSta* 2/3 und *SIB* V/19/1

Einzelhandelsumsätze

Monatsergebnisse ab Mai 1950 in *SIB* V/13

ab November 1948 in *WiSta* 1/8* ff.

ab Juli 1950 (Schnellbericht) in *SIB* V/20

ab 1948 in *WiSta* 1/8, 10; 2/2, 4—7; 3/2, 5, 8, 12 und *SIB* V/23/2—4

Sonderbeiträge: Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln im September 1950 in *WiSta* 2/8

Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel mit Brennmaterial von Januar 1949 bis Oktober 1950 in *SIB* V/24/1

Die Umsatzentwicklung des Schuhwaren-Einzelhandels für 1951 in *WiSta* 3/10 und *SIB* V/23/5

Konsumgenossenschaften

Monatsergebnisse ab Dezember 1948 bis Mai 1951 in *WiSta* 1/7*—3/7*

Warenverkehr mit West-Berlin

Monatsergebnisse ab April 1948 in *SIB* V/31

ab Januar 1950 in *WiSta* 2/7* ff.

Interzonenhandel

Monatsergebnisse ab April 1948 in *SIB* V/30

ab Januar 1948 in *SIMon* 1 ff.

ab Januar 1949 in *WiSta* 1/1* ff.

Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Interzonenhandels der Bundesrepublik mit der sowjetischen Besatzungszone seit Aufhebung der Blockade am 12. 5. 1949 in *WiSta* 2/2

XIII. Außenhandel

e. s. Hauptabschnitt XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Zahlungsbilanz)

Allgemeines¹⁾

Verzeichnisse: Statistisches Warenverzeichnis für den Außenhandel (gültig bis 30. 9. 1951)

Warenverzeichnis für die Außenhandelestatistik (gültig ab 1. 10. 1951) mit alphabetischem Stichwörterverzeichnis und Länderverzeichnis zur Außenhandelestatistik in *AuBRD*

Sonderbeiträge: Zur Berechnung des Außenhandelsvolumens des Vereinigten Wirtschaftsgebietes in *WiSta* 1/2

Zur Berechnung der Preisindizes der Ein- und Ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes für 1948/1949 in *WiSta* 1/6

Neuberechnung von Außenhandelsindizes für die Bundesrepublik Deutschland auf der Basis 1950 in *WiSta* 3/10, 10* und *SIB* V/33/1

Außenhandel (Spezialhandel) nach Waren

Mengen und Werte, untergliedert nach Ländern²⁾

nach Warenuntergruppen

Monatsergebnisse ab August 1948 in *AuBRD* Teil 1

ab Januar 1951 in *AuBRD* Teil 3

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 bis 4. Vj. 1950 in *AuBRD* Teil 3

Jahresergebnisse für 1949 in *AuBRD* Teil 2

ab 1950 in *AuBRD* Teil 1

nach Statistischen Nummern bzw. Warennummern

Monatsergebnisse ab Juni 1948 in *AuBRD* Teil 2

Jahresergebnisse ab 1948 in *AuBRD* Teil 2

nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelestatistik

Monatsergebnisse ab Januar 1952 in *AuBRD* Teil 2

Vierteljahresergebnisse für 4. Vj. 1951 in *AuBRD* Teil 3

nach Teilen, Abschnitten, Gruppen und Nummern des internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC)

Monatsergebnisse ab April 1951 in *AuBRD* Teil 3

Indexziffern der Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte, Volumenwerte

Monats- und Jahresergebnisse ab 1948 bzw. 1949 in *AuBRD* Teil 1

Sonderarbeiten für bestimmte Warengruppen

Ein- und Ausfuhr an Kohlen und Koks

Monatsergebnisse ab November 1950 in *SIB* V/25

Jahresergebnisse für 1950 in *SIB* V/25/2

Nahrungsmittelfuhr

Sonderbeiträge: Die Einfuhr von Südrüben in das Reichsgebiet 1928 und 1936 und in das Bundesgebiet 1950 in *WiSta* 3/6

Außenhandel (Spezialhandel) nach Ländern, untergliedert nach Waren

Sonderbeiträge: Die Einfuhren der Bundesrepublik (Januar bis September 1950) nach Einkaufsländern und nach Herstellungsländern in *WiSta* 2/9

Der Außenhandel im Jahre 1950 nach Herstellungs- und Einkaufsländern sowie nach Bestimmungs- und Käuferländern in *WiSta* 2/9

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1948 in *AuBRD* Teil 3

nach Einkaufs- und Käuferländern

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 bzw. Juli 1951 in *AuBRD* Teil 3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Teilnehmer- und Nichtteilnehmerländern am Marshallplan und nach Zahlungsräumen

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 bzw. Oktober 1949 in *AuBRD* Teil 3

¹⁾ Weniger detaillierte Übersichten werden außerdem in *WiSta* 1/2* ff., den 3 Teilen der Reihe *Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland* und in *SIB* (vgl. Veröffentlichungsverzeichnis nach dem Stand vom 1. 4. 1952) gebracht. —

²⁾ Monatliche textliche Erläuterungen werden in *WiSta* 2/5 ff. veröffentlicht (vgl. auch *WiSta* 1/2, 4, 10, 11; 2/5, 6; 3/3).

Einfuhr (Spezialhandel) nach der Art der Finanzierung

Monats- und Jahresergebnisse ab Juli 1949 in *AuBRD* Teil 1

ab Januar 1950 in *AuBRD* Teil 3

Ausfuhr (Spezialhandel) der Bundesländer und der Westsektoren Berlins

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 in *AuBRD* Teil 3

Jahresergebnisse für 1950 in *AuBRD* Teil 1

Sonderbeiträge: Die Ausfuhr der Länder der Bundesrepublik im 1. Hj. 1950 in *WiSta* 2/6

Die Richtungen der Ausfuhr der Bundesländer im 1. Hj. 1950 in *WiSta* 2/7

Durchfuhr

Monatsergebnisse ab Januar 1950 in *SIB* V/17

Jahresergebnisse für 1950 in *WiSta* 2/4, 4*

XIV. Verkehr

Allgemeines

Sonderbeiträge: Die Verkehrswirtschaft im Jahre 1948 in *WiSta* 1/2

Güter- und Personenverkehr

vgl. auch die einzelnen Verkehrsträger

monatlich ab Januar 1949 bis Dezember 1949 in *SIB* V/4/1—9

ab Januar 1949 in *WiSta* 1/6—10

ab Januar 1948 in *WiSta* 1/4* ff.

Verzeichnisse: Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken

Sonderbeiträge: Die Maßziffern des Güter- und Personenverkehrs für das Bundesgebiet (Methodische Bemerkungen zu ihrer Neuberechnung) in *WiSta* 3/4

Die Entwicklung des Güterverkehrs im Jahre 1949 und im 1. Halbjahr 1950 in *WiSta* 2/6

Zur Struktur des Güterverkehrs im Bundesgebiet in *WiSta* 3/12

Güterverkehr nach Gütergruppen

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1951 in *WiSta* 2/7*, 11*

Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1950 in *WiSta* 2/6

Eisenbahn

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 1—7

ab Januar 1949 in *WiSta* 1/1* ff.

Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen

Jahresergebnisse für 1950 in *SIBRD* Band 69

Binnenschifffahrt

Jahresergebnisse für 1947 (*VWG*) als Sonderband

für 1948 in *SIBRD* Band 7

für 1949 in *SIBRD* Band 9

für 1950 in *SIBRD* Band 67 und in *WiSta* 3/3

Bestand an Binnenschiffen

unregelmäßig ab Oktober 1948 in *SIMon* 4, *WiSta* 1/6*, 3/12, 12*

Güterumschlag in den Binnenhäfen und Güterverkehr

Monatsergebnisse ab Juli 1948 in *SIB* V/3

ab Januar 1948 in *SIMon* 3—7

ab Januar 1949 in *WiSta* 1/1*—3/7*

(Güterverkehr) ab April 1950 in *WiSta* 2/8* ff.

Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen

monatlich ab Januar 1950 in *WiSta* 2/1* ff.

Seeschifffahrt

Jahresergebnisse für 1948 in *SIBRD* Band 6

für 1949 in *SIBRD* Band 8

für 1950 in *SIBRD* Band 68 und in *WiSta* 2/4

Besatzung von Seefahrzeugen

Zählungsergebnisse für 13. 9. 1950 in *WiSta* 3/5, 5*

Bestand an Seeschiffen

unregelmäßig ab Mai 1948 in *WiSta* 1/6*, 8*; 2/5*; 3/4*

Der Schiffs- und Güterverkehr über See

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 1—7

ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

Straßenverkehr**Klassifizierte Straßen**

Sondertabellen: Länge der klassifizierten Straßen am 31. Dezember 1949 in *WiSta* 2/2*

Kraftfahrzeuge (Zulassungen und Bestand)

Monatsergebnisse (Zulassungen) ab Januar 1948 in *WiSta* 1/4* ff.
vierteljährlich (Bestände) für 1. Vj. 1950 und 2. Vj. 1950 in *WiSta* 2/2, 5

vierteljährlich ab 1. 7. 1948 in *StMon* 1, 3, 6
" ab 1. 4. 1949 in *WiSta* 1/2*, 5*, 6*, 8*, 12*;
2/2*, 5*, 8*, 9*; 3/2*, 5*, 8*, 11*

Jahresergebnisse für 1949 und 1950 in *WiSta* 2/1; 3/3

Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *StMon* 1—7

Kraftfahrzeugverkehr über die Grenzzollstellen

Monatsergebnisse ab Oktober 1948 in *WiSta* 1/2*—3/7*

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *StMon* 1—7
" ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

Straßenverkehrsunfälle

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 in *StB* V/11
" ab 1947 in *WiSta* 1/5*, 6*, 9*, 12*;
2/4*, 5*, 8*, 9*; 3/3*, 6*, 9*, 12*
" für 1. und 2. Vj. 1949 und 1. Vj. 1950
in *WiSta* 1/7; 2/4

Jahresergebnisse für 1949 und 1950 in *StB* V/11/2 und V/11/5
" ab 1949 in *WiSta* 2/1; 3/3

Luftverkehr

Monatsergebnisse ab April 1951 in *StB* V/27
" ab April 1951 in *WiSta* 3/9* ff.

Sonderbeiträge: Der Luftverkehr über Westdeutschland in *WiSta* 3/8

Nachrichtenverkehr (Bundespost)

Monatsergebnisse ab Januar 1949 in *WiSta* 1/1* ff.
" ab Januar 1948 in *StMon* 1 ff.

Sonderbeiträge: Einrichtungen und Leistungen der Deutschen Bundespost in *WiSta* 3/5

Rundfunk

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *StMon* 1 ff.
" ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

jährlich ab 1. April 1951 in *StB* V/34

" ab 1. April 1949 in *WiSta* 1/8; 2/7; 3/10

Sondertabellen: Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte 1938 und 1948 in *StMon* 5

Fremdenverkehr

Monatsergebnisse ab April 1949 in *WiSta* 2/3* ff.

Halbjahresergebnisse ab Winterhalbjahr 1949/50 in *WiSta* 2/4, 9; 3/7, 12, 12*

Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Fremdenverkehrswirtschaft im Bundesgebiet in *WiSta* 1/12

XV. Geld und Kredit**Geld- und Kreditvolumen****Geldvolumen**

monatlich ab Juli 1948 in *WiSta* 2/6* ff.

Kreditvolumen (Bankkredite)

monatlich ab Juli 1948 in *WiSta* 2/4* ff.

Zentralbankensystem

Monatsausweise ab September 1948 in *StMon* 3 ff.

" ab September 1948 in *WiSta* 1/1*—3/7*

Banken und Sparkassen

Boden- und Kommunalkreditinstitute s. Realkredite

Monatsausweise ab Juli 1948 in *StMon* 6, 7

" ab Juli 1948 in *WiSta* 1/1*—3/7*

Realkredite**Hypotheken**

Sonderbeiträge: Zinssätze für Realkredite im 1.—3. Vj. 1950 in *WiSta* 3/3

Die Hypothekenbewegung im Jahre 1950 in 5 Ländern des Bundesgebietes in *WiSta* 3/10, 10*

Boden- und Kommunalkreditinstitute

monatlich ab März 1949 in *StB* VII/8

" ab Mai 1949 in *WiSta* 1/4—2/4

" ab Mai 1949 in *WiSta* 1/5* ff.

vierteljährlich ab 1950 in *WiSta* 2/5, 6; 3/2, 5

Jahresergebnisse ab 1950 in *WiSta* 3/2; 4/2

Umstellungsgrundschulden

unregelmäßig, für 1949 in *StB* VII/9

" für 1949 in *WiSta* 1/5

" für 1950 in *WiSta* 2/8

" für 1950 in *StBRD* Band 20

Effektenmärkte

monatlich ab Juli 1949 in *WiSta* 1/1—3/5

Halbjahresergebnis für 1. Hj. 1951 in *WiSta* 3/7

jährlich ab 1950 in *WiSta* 2/1

Ausgabe von festverzinslichen Wertpapieren seit der Währungsumstellung

monatlich ab Januar 1949 in *WiSta* 1/1—2/2; 2/3* ff.

Kursdurchschnitte der 4% Wertpapiere

monatlich ab August 1948 in *StMon* 6, 7

" ab August 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

Kursdurchschnitte der Aktien

wöchentlich ab 31. 7. 1951 in *StB* VII/16

monatlich ab Juli 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

Börsenumsätze

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *StMon* 1, 4 ff.

" ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1*—3/7*

Bilanzen der Aktiengesellschaften

unregelmäßig, ab März 1951 in *StB* VII/14

" ab Dezember 1950 in *WiSta* 3/1, 5, 9

" ab März 1951 in *WiSta* 3/5*, 9*

Zahlungsschwierigkeiten**Konkurse und Vergleichsverfahren**

Monatsergebnisse ab Januar bis September 1949 in *StB* VII/12

" ab Juli 1949 in *WiSta* 1/5, 7—2/1

" ab Februar 1950 in *WiSta* 2/1* ff.

Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1950 in *WiSta* 2/8; 3/2, 5, 8

Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1949 in *WiSta* 1/4

Jahresergebnisse ab 1950 in *WiSta* 3/2; 4/3

Sonderbeiträge: Die finanziellen Ergebnisse der im Jahre 1949 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren in *WiSt* 3/5, 8*

Wechselproteste

Monatsergebnisse ab Juni 1949 in *WiSta* 1/8* ff.

" ab März 1950 in *WiSta* 2/2—5

Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1950 in *WiSta* 2/8; 3/2, 5, 8

XVI. Versicherungen

Sozialversicherung s. Hauptabschnitt XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Private und öffentlich-rechtliche Versicherungen

Jahresergebnisse, für 1947 in *StMon* 6

Sonderbeiträge: Neugeschäft und Leistungen der im Währungsgebiet tätigen Lebensversicherungen seit der Geldumstellung in *WiSta* 1/2

Die Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen seit der Geldumstellung in *WiSta* 3/11

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Sonderbeiträge: Die Entlastung der öffentlichen Fürsorge durch die Unterhaltshilfe des Soforthilfegesetzes am 1. Juni 1950 in *WiSta* 3/1

dto. am 1. Juni 1951 in *StB* VI/27/7

Der finanzielle Aufwand für die Bekämpfung der Tuberkulose in *WiSta* 3/7

Sozialversicherung**Soziale Krankenversicherung**

monatlich ab Januar 1948 in *WiSta* 1/2* ff.

Arbeitslosenversicherung und -fürsorge (Hauptunterstützungsempfänger, Einnahmen und Ausgaben)

monatlich ab September 1948 in *StMon* 4 ff.
* ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

Rentenversicherung (Angestellten-, Invaliden- und Knappschaftliche Rentenversicherung)

vierteljährlich ab 1948 in *WiSta* 1/6*, 7*, 9*; 2/1*, 9*; 3/1*, 3*, 7*, 11*

Unfallversicherung

halbjährlich ab 1. Hj. 1949 in *WiSta* 1/9*; 2/1*; 3/7*, 10*

Kriegsopferversorgung

Sondertabellen: Versorgungsberechtigte am 30. 11. 50 (Kriegsbeschädigte, Witwen, Halbweisen, Vollweisen, Elternteile, Elternpaare) in *WiSta* 3/2*

Ausgaben für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 1949 in *WiSta* 3/2*

Öffentliche Fürsorge

Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1950 in *SIB* VI/28

ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 1/10, 10*; 2/1, 5; 3/1, 1*, 2*, 4, 4*

Jahresergebnisse für Kalenderjahr 1949 in *WiSta* 2/1

für Rechnungsjahr 1950 in *WiSta* 3/8 und in *SIB* VI/28/3

Offene Fürsorge

Monatsergebnisse ab April 1950 in *SIB* VI/27

ab April 1949 in *WiSta* 1/4 ff.

Vierteljahresergebnisse für 2. und 3. Vj. 1948 in *StMon* 6

für 3. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1949 in *WiSta* 1/3*, 4*

für 2. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1950 (nur britische Zone) in *WiSta* 1/6*, 9*, 12*; 2/4*

Jahresergebnisse für Rechnungsjahr 1947 in *StMon* 3

für Rechnungsjahr 1948 in *WiSta* 1/3

Sonderbeiträge: Die in der offenen Fürsorge laufend zusätzlich Unterstützten für Mitte 1950 in *SIB* VI/27/9 und in *WiSta* 2/7

Die in offener Fürsorge laufend unterstützten Kinder für November 1950 in *SIB* VI/27/19

Geschlossene Fürsorge

vgl. auch Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen

vierteljährlich ab 4. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1950 (nur britische Zone) in *WiSta* 1/6*, 9*, 12*; 2/4*

vierteljährlich ab 3. Vj. 1948 bis 4. Vj. 1949 (nur Tuberkulose-Fürsorge in der britischen Zone) in *WiSta* 1/6*, 9*, 12*

Fürsorgeerziehung und Jugendhilfe

Monatsergebnisse ab Juli 1948 bis März 1950 (nur britische Zone) in *WiSta* 1/6*-11*; 2/1*, 2*

Jahresergebnisse für Rechnungsjahr 1950/51 in *SIB* VI/29

für Rechnungsjahr 1950/51 in *WiSta* 3/11, 11*

Sondertabellen: Jugendhilfe im Bundesgebiet am 31. 3. 1950 in *WiSta* 2/9*

Soforthilfe

Sonderbeiträge: Finanzielle Ergebnisse der Soforthilfe in den Monaten September 1949 bis August 1950 — Unterhalts- und Unterhaltzusehuf in *SIB* VII/19/1

XVIII. Öffentliche Finanzen**Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden**

s. a. Personalstand der öffentlichen Verwaltung

Sonderbeiträge: Reinausgaben der öffentlichen Verwaltung im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1948 (DM-Abschnitt) in *WiSta* 1/9, 9*

Finanzierung des Straßenbaues im Rechnungsjahr 1948 in *SIB* VII/3/5

Staatliche und kommunale Investitionen (in der Vor- und Nachkriegszeit) in *WiSta* 1/4

Schuldenstand

jährlich, für 1950 in *SIBRD* Band 59 und *WiSta* 3/4

Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben

unregelmäßig ab 1949 in *WiSta* 1/8; 2/3, 3*; 3/6, 10

Sonderbeiträge: Verlagerungen innerhalb der Steuerbelastung (1925 bis 1949) in *WiSta* 2/1

Gesamtaufkommen an Steuern und Sozialbeiträgen im Jahre 1950 in *WiSta* 3/3

Staatliche Finanzen

Jahresrechnungsergebnisse ab 1947 in *SIBRD* Band 1, 2, 4, 54

Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben

Jahresergebnisse ab 1947 in *WiSta* 1/6*, 7*, 9*-12*; 2/1*, 2*, 6*, 9*; 3/3*, 6*

Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben

unregelmäßig ab 1946 in *StMon* 3 ff.

ab 1944 in *WiSta* 1/1* ff.

Sonderbeiträge: Das Steueraufkommen vor und nach der Geldumstellung in *WiSta* 1/1

Umsatzsteuer

Halbjahresergebnisse ab 1. Hj. 1948 bis 2. Hj. 1949 in *SIB* VII/10

Verbrauchssteuern (Tabak, Bier, Zucker, Mineralöl, Salz, Branntwein usw.)

Monats- und Jahresergebnisse ab April 1948 in *WiSta* 1/1-4, 6-12; 2/1-6, 8-3/3, 5, 7, 9, 11, 12

ab April 1948 in *StMon* 6

ab April 1948 in *WiSta* 1/3* ff.

Monatsergebnisse (Tabak) ab April 1948 in *SIB* VII/61

(Bier) ab April 1949 in *SIB* VII/62

Vierteljahresergebnisse (Zucker) ab 4. Vj. 1948 in *SIB* VII/63

(Mineralöl) ab 2. Vj. 1949 in *SIB* VII/64

Jahresergebnisse ab 1946 in *SIB* VII/61-65

Kommunale Finanzen

Verzeichnisse: Schlagwortverzeichnis zur Gemeindefinanzstatistik

Vierteljahresergebnisse ab 1948 in *SIB* VII/4/1, 2, 4, 7, 9

Jahresergebnisse (vorläufig) ab 1948 in *SIBRD* Band 3, 18

(endgültig) ab 1948 in *SIBRD* Band 17, 19

Sonderbeiträge: Finanzstatistische Kennziffern im kommunalen Haushalt in *WiSta* 2/9

Die Finanzen der Gemeinden nach der Geldumstellung in *WiSta* 1/8

Die kommunalen Ausgaben im Rechnungsjahr 1948/49 in ihrer Gliederung nach Körperschaften und Ländern in *WiSta* 1/11

Die kommunalen Finanzen im Rechnungsjahr 1950 in *WiSta* 4/2

Finanzen der Gemeinden im Rechnungsjahr 1949 in *WiSta* 2/2, 9; 3/1

Die Kassenbestände der Gemeinden am 31. 12. 1948 in *WiSta* 1/4

Die Lastenverteilung auf dem Gebiet des Fürsorgewesens nach 1945 bis zur endgültigen Regelung durch den Bund in den Ländern der amerikanischen Zone in *SIB* VII/3/1

Investitionen und Schulden

Vierteljahresergebnisse ab Rvj. 1951 in *SIB* VII/42

für 1. Rvj. 1951 in *WiSta* 3/10

jährlich (Schulden) für 31. 3. 1938 und 31. 3. 1947

in *SIB* VII/5/1

für 31. 3. und 20. 6. 1948 in *SIB* VII/5/2

für 31. 3. 1938 und 1947 in *StMon* 4

für 31. 3. 1950 und 1951 in *WiSta* 3/3, 11

Sonderbeiträge: Die Investitionen der Gemeinden seit der Währungsumstellung bis Rechnungsjahr 1950 in *WiSta* 3/8

Auslandsschulden am 31. 3. 49 in *SIB* VII/5/3

Einnahmen aus Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen

Vierteljahresergebnisse ab 1948 in *SIB* VII/41

für 4. Vj. 1950 in *WiSta* 3/3

Jahresergebnisse ab 1948 in *WiSta* 1/3, 5, 12; 2/3, 4, 7,
 * für 1949 und 1950 in *StB* VII/3/2, 4, 6, 7
Sonderbeiträge: Berechnungsgrundlagen für Schlüsselzuweisungen
 an Länder an ihre Gemeinden und Gemeindeverbände
 in *StB* VII/3/3

Personalstand der öffentlichen Verwaltung

unregelmäßig ab 1949 in *StB* VII/7
 monatlich ab Januar 1948 bis Januar 1949 in *SIMon* 1 ff.
 * ab Oktober 1948 bis September 1949 in *WiSta*
 1/1*-3*
 unregelmäßig für 1949 und 1950 in *WiSta* 2/3; 3/7, 12

Verdrängte Beamte und ehemalige Wehrmachtangehörige

Ergebnisse der Erhebung vom 1. 2. 1950 in *StB* VII/7/1, 2
 Ergebnisse der Erhebung vom 1. 2. 1950 in *WiSta* 2/1*, 3*
Sondertabellen: Beamte und Angestellte der Bundesministerien
 am 15. 1. 1950 in *WiSta* 2/1*

XIX. Preise

Allgemeines

monatlich ab Juni 1948 in *WiSta* 1/1 ff.

Preise im Ausland

vgl. Hauptabschnitt XXIII Internationale Übersichten

Erzeuger- und Großhandelspreise im Inland

halbmonatlich ab 21. 1. 49 in *StB* VI/5

Index der Roh- und Grundstoffpreise

monatlich ab Juni 1948 in *StB* VI/2
 * ab Juni 1948 in *SIMon* 3 ff.
 * ab Juni 1948 in *WiSta* 1/1 ff.
 * ab November 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

Sonderbeiträge: Die Grundstoffpreise 1938, 1944 und seit der
 Währungsreform und die Berechnung einer Indexziffer der
 Grundstoffpreise in *StB* VI/2/1

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

monatlich ab Juni 1948 in *StB* VI/6
 * ab Oktober 1950 in *WiSta* 2/3, 9; 3/1, 3 ff.
 * ab Juni 1948 in *WiSta* 2/3* ff.

Sonderbeiträge: Preisindizes im volkswirtschaftlichen Güter-
 kreislauf (Vorschlag für die Berechnung eines Index der
 Erzeugerpreise) in *WiSta* 1/9

Zur Berechnung eines vorläufigen Index der Erzeuger-
 preise industrieller Produkte in *WiSta* 2/6

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

monatlich ab September 1948 in *StB* VI/6
 * ab Juli 1948 in *WiSta* 4/2 ff.
 * ab Juli 1948 in *WiSta* 4/2* ff.

Sonderbeiträge: Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
 in *WiSta* 4/2

Preise sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

vierteljährlich ab Februar 1949 in *WiSta* 1/8*, 11*; 2/3*, 6*, 8*;
 3/3*, 4*, 7*

Preisindex

vierteljährlich ab November 1948 in *StB* VI/7
 * ab Februar 1949 in *WiSta* 1/2, 4, 8, 11*; 2/3,
 5, 8; 3/3, 4, 7, 8*, 10, 10*; 4/1, 1*

Baustoffpreise

Erzeugerpreise u. Erzeuger- und Großhandelspreise im Inland

Preisindex für den Wohnungsbau

vierteljährlich ab Oktober 1949 in *StB* VI/21
 * ab Januar 1950 in *WiSta* 2/1, 1*, 3, 3*, 9, 9*;
 3/3, 6, 8*, 9, 9*, 12, 12*

Sonderbeiträge: Die Berechnung der Indexziffer der Baukosten
 und die Entwicklung der Baukosten in der Nachkriegszeit
 (bis Juni 1949) in *StB* VI/21/1 und in *WiSta* 1/4, 4*

Einzelhandelspreise und Preisindex für die Lebenshaltung

wöchentlich ab 14. 7. 1950 in *StB* VI/1
 halbmonatlich ab 30. 10. 1948 bis 30. 3. 1950 in *StB* VI/3
 monatlich ab September 1950 in *StB* VI/3
 * ab Juni 1948 in *SIMon* 5-7
 * ab November 1948 in *WiSta* 1/1*-3/7*, 3/11* ff.

Sonderbeiträge: Die Nahrungsmittelpreise nach den Wirtschafts-
 rechnungen und nach der Einzelhandelspreisstatistik in
WiSta 2/9

Die Streuung im Preisverlauf der in die Indexziffer für die
 Lebenshaltung einbezogenen Waren nach dem Stande vom
 Dezember 1949 in *WiSta* 2/1, 1*

Sondertabellen: Die Abstufung der Einzelhandelspreise in
WiSta 2/5*

Preisindex für die Lebenshaltung

monatlich ab Juli 1948 (ab Juli 1950 mit Vorsehau) in *StB* VI/1
 * ab Januar 1948 bis Februar 1949 in *SIMon* 1-7
 * ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.
 * ab September 1949 in *WiSta* 1/4, 5, 7, 10-12;
 2/1, 4-9; 3/1 ff.

Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten.
 Neuberechnung einer Preisindexziffer für die Lebenshaltung
 von Arbeitnehmerfamilien — in *StB* VI/1/9 und *WiSta* 1/3
 Zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung in *WiSta* 2/6

XX. Löhne und Gehälter

Industriearbeiterlöhne (Verdienste)

vierteljährlich ab September 1946 in *StB* VI/11
 * ab Juni 1946 in *WiSta* 1/1, 3, 6, 10-12; 2/3,
 6, 9; 3/3, 6, 9
 * ab Juni 1946 in *WiSta* 1/1*, 3*, 6*, 10*-12*;
 2/3*, 6*, 9*; 3/3*, 6*, 8*-12*

Sonderbeiträge: Zeitlohn und Leistungslohn, Brutto- und Netto-
 lohn in der Industrie (im September 1949) in *WiSta* 2/2

Einkommen im Bergbau

monatlich ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1* ff.

Forstarbeiterlöhne (Verdienste)

Sonderbeiträge: Die Verdienste der Forstarbeiter im Jahre 1950
 in *WiSta* 3/12

Angestelltengehälter (Verdienste)

Sonderbeiträge: Die Angestelltenverdienste im Vereinigten
 Wirtschaftsgebiet im Mai 1949 in *WiSta* 2/3, 3*

XXI. Verbrauch

Vgl. auch Hauptabschnitte XVIII. Öffentliche Finanzen (Verbrauchs-
 steuer), XXII. Volksw. Gesamtrechnungen

Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

Monatsergebnisse ab Januar 1950 in *StB* VI/4
 * ab Januar 1950 in *WiSta* 2/3*, 6*, 9; 3/3*,
 6*, 8*, 9*; 4/1* ff.

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 in *StB* VI/4
 * ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 2/2, 3, 6, 9;
 3/3, 6, 9; 4/1

* ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 2/3*, 9*;
 3/3*, 6*, 9*

Jahresergebnisse für 1949 in *StB* VI/4/8

* (vorläufig) für 1949 und 1950 in *WiSta* 2/2,
 3, 3*; 3/3, 3*

* (endgültig) für 1949 in *WiSta* 3/11, 11*;
 4/3, 3*

Sonderbeiträge: Die Nahrungsmittelpreise nach den Wirtschafts-
 rechnungen und nach der Einzelhandelspreisstatistik in
WiSta 2/9, 9*

Lebensmittelkarten und -rationen

monatlich, ab Mai 1948 bis Dezember 1948 in *StB* III/10a
 unregelmäßig, für Juli 1948 und November 1948 in *StB* III/10b
 monatlich ab Januar 1948 bis Dezember 1948 in *SIMon* 2 ff.
 * ab Januar 1948 bis Dezember 1949 in *WiSta* 1/6*-11*

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Allgemeines

Sonderbeiträge: Probleme der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in *WiSta* 3/6

Volkseinkommen, Sozialprodukt und Zahlungsbilanz

Halbjahres- und Jahresergebnisse für 1938 und 2. Hj. 1948 in *SIB* II/B/1

„ „ „ ab 2. Hj. 1948 in *WiSta* 1/4, 9; 2/4, 9; 3/1, 4, 4*, 10

Sonderbeiträge: Zur Methode der Sozialproduktsberechnung 1950 in *WiSta* 3/4

Der private Verbrauch im Rahmen der Volkseinkommensberechnung 1936 und 1949 in *WiSta* 2/5

Die Investitionen im Rahmen der Sozialproduktsberechnung in *WiSta* 4/1

Kostenstrukturerhebung

Sonderbeiträge: Das Programm der Kostenstrukturerhebung in *WiSta* 3/10

XXIII. Internationale Übersichten

Vorbemerkung: Auf den Gebieten, für die monatliche Ergebnisse veröffentlicht werden, sind außerdem jährliche Ergebnisse ab 1937 in *WiSta* 1/1*—3/7* bzw. *SIB* II/10 enthalten. Abweichungen von dieser Regel sind besonders angegeben.

Gebiet und Bevölkerung

Fläche und Bevölkerung wichtiger Länder der Erde

Stand Mitte 1950 in *SIB* II/10/5

jährlich ab 1940 bis 1947 in *SIMon* 4

„ ab 1948 in *WiSta* 1/7*; 2/1*, 9*; 3/6*

Bevölkerung

Stand 1910—1948 in *SIB* II/10

Natürliche Bevölkerungsbewegung

(Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle)

Monatsergebnisse ab April 1950 in *SIB* II/10

„ ab April 1948 in *WiSta* 1/7*, 10*; 2/1*, 4*, 9*; 3/6*

Arbeitsmarkt

Arbeitslose

Monatlich ab April 1950 in *SIB* II/10

„ ab Juni 1948 in *WiSta* 1/8*, 11*; 2/2*, 5*, 9*; 3/3*, 6*

Landwirtschaft und Fischerei

Anbauflächen und Erträge (Getreidearten, Kartoffeln, Zuckerrüben)

jährlich ab 1934 in *SIB* II/10/4

Jahresergebnisse ab 1934 in *WiSta* 1/10*, 12*; 3/3*

Sondertabelle: Die Entwicklung der Baumwollernte in einigen Einfuhrländern 1938 bis Juni 1950 in *WiSta* 2/6*

Fischerei

jährlich ab 1930 in *SIB* II/10

Industrie

Index der Beschäftigten in der Industrie

monatlich ab April 1950 in *SIB* II/10

„ ab Juni 1948 in *WiSta* 1/8*, 11*; 2/2*, 5*, 9*; 3/3*, 6*

Produktion

Monatsergebnisse ab April 1950 in *SIB* II/10

„ ab August 1947 in *SIMon* 1 ff.

„ ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1*—3/7*

Index der industriellen Produktion

Monatsergebnisse ab April 1950 in *SIB* II/10

„ ab August 1948 in *SIMon* 5 ff.

„ ab August 1948 in *WiSta* 1/1*—3/7*

Handel

Außenhandel, Ein- und Ausfuhrwerte

Monatsergebnisse ab April 1950 in *SIB* II/10

„ ab August 1947 in *SIMon* 5 ff.

„ ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1*—3/7*

Index des Außenhandelsvolumens

Monatsergebnisse ab April 1950 in *SIB* II/10

„ ab August 1947 in *SIMon* 6, 7

„ ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1*—3/7*

Verkehr

Eisenbahngüterverkehr

Monatsergebnisse ab April 1950 in *SIB* II/10

„ ab Juli 1947 in *SIMon* 7

„ ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1*—3/7*

Geld und Kredit

Geld- und Kreditvolumen

monatlich ab Juli 1950 in *SIB* II/10

„ ab August 1948 in *WiSta* 1/9*, 12*; 2/3*, 6*, 9*; 3/6*

Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken

monatlich ab Juli 1950 in *SIB* II/10

„ ab August 1948 in *WiSta* 1/9*, 12*; 2/3*, 6*, 9*; 3/6*

Internationale Devisenkurse

monatlich ab April 1951 in *SIB* II/10

„ ab November 1948 in *SIMon* 7

„ ab Januar 1949 in *WiSta* 1/6*—3/7*

jährlich ab 1937—1947 in *SIMon* 7

Preise

Großhandelspreise (Weltmarktpreise)

monatlich ab 1948 in *SIB* VI/9

„ ab September 1950 in *SIB* VI/19

„ ab August in *SIMon* 5 ff.

„ ab 1. Halbjahr 1949 in *WiSta* 1/5—9; 2/1, 4 ff.

„ ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1*—3/7*, 9* ff.

jährlich für 1928 bis 1948 in *SIB* VI/9/1

„ für 1921 bis 1948 in *WiSta* 1/5*

Einzelhandelspreise

monatlich und jährlich ab 1938 in *SIB* VI/10

Index der Grundstoffpreise

monatlich ab April 1950 in *SIB* II/10

„ ab August 1947 in *SIMon* 5 ff.

„ ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1*—3/7*

Index der Lebenshaltungskosten

monatlich ab April 1950 in *SIB* II/10

„ ab August 1947 in *SIMon* 6, 7

„ ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1*—3/7*

Löhne

Wochen- und Stundenverdienste

monatlich ab April 1950 in *SIB* II/10

„ ab August 1947 in *SIMon* 6, 7

„ ab Januar 1948 in *WiSta* 1/1*—3/7*

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahresergebnisse ab 1937 in *SIB* II/10

„ ab 1937 in *WiSta* 2/2*, 5*

Entstehung des Sozialprodukts

Jahresergebnisse ab 1946 bis 1949 in *WiSta* 2/9*

Verwendung des Sozialprodukts

Jahresergebnisse ab 1938 bis 1949 in *WiSta* 2/2*

Privater Verbrauch

Jahresergebnisse ab 1938 bis 1948 in *WiSta* 1/12*

Investitionen

Jahresergebnisse ab 1938 bis 1950 in *SIB* II/10/3

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen:

Die im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind in der Hauptsache Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen des Statistischen Bundesamtes oder der Statistischen Landesämter im Statistischen Bundesamt (früher: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) zusammengestellt wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den einzelnen Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. Für Vorkriegsergebnisse ist ebenfalls keine Angabe erfolgt, wenn die Zahlen den vom Statistischen Reichsamt veröffentlichten Quellen (Statistik des Deutschen Reichs, Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs, Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Wirtschaft und Statistik, Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel) entnommen sind. Bei einigen Zahlen ist auch auf die Statistischen Jahrbücher für das Deutsche Reich zurückgegriffen worden.

In allen anderen Fällen ist für Vorkriegs- und Nachkriegsergebnisse eine Quellenangabe bei der betreffenden Tabelle erfolgt. Über die Quellen für die Zahlen der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu den internationalen Übersichten auf Seite 1* Auskunft.

Gebietsstand:

Soweit keine anderen Angaben gemacht werden, beziehen sich alle Ergebnisse auf das **Bundesgebiet** nach dem Stand vom 13. 9. 1950; Ergebnisse für die unter provisorischer niederländischer, belgischer und französischer Auftragsverwaltung stehenden Gebiete sind also nicht in den Zahlen enthalten.

In den Fällen, in denen für die Zeit vor dem 2. Weltkrieg die Angabe **Reichsgebiet** erscheint, handelt es sich, wenn nichts anderes vermerkt ist, um den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 (also einschl. des Saargebietes, aber ohne die seit 1938 eingegliederten Gebiete).

In den internationalen Übersichten ist unter der Angabe **Bundesrepublik Deutschland** das Bundesgebiet nach dem Stand vom 13. 9. 1950 zu verstehen, unter **Deutsches Reich** das Reichsgebiet nach dem Stand vom 31. 12. 1937. Über den Gebietsstand der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu den internationalen Übersichten auf Seite 1* Auskunft.

Wertangaben:

Bei den Tabellen, in denen die Werte in RM bzw. DM (RM/DM) angegeben sind, gilt für die Zeit bis zum 20. 6. 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM.

Auf- und Abrundungen:

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen-

und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen entstehen kleine Differenzen in den Summen.

Auf- und Ausgliederungen:

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Worte »davon« und — bei Ausgliederung eines einzigen Postens (Merkmalgliedes) — auch »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Begriffserklärungen:

Einige Begriffe kehren in verschiedenen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches wieder, werden aber nicht bei allen Tabellen erklärt, bei denen sie erscheinen:

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose (Arbeitslose)

Erwerbstätige sind Erwerbspersonen, die als Selbständige, als mithelfende Familienangehörige oder in abhängiger Stellung tätig sind.

Abhängig Erwerbstätige oder beschäftigte Arbeitnehmer sind Angestellte, Arbeiter, Beamte; auch Heimarbeiter.

Beschäftigte sind in den Statistiken, die vom Betrieb ausgehen, alle im Betrieb tätigen Personen (auch Inhaber u. dgl.); dabei können Erwerbstätige in mehreren Betrieben bzw. Wirtschaftsbereichen gezählt worden sein, wenn ein mehrfaches Beschäftigungsverhältnis vorliegt.

Heimatvertriebene sind Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die ihren Wohnsitz in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand vom 31. 12. 1937), die z. Zt. unter fremder Verwaltung stehen, oder im Ausland hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges durch Flucht oder Vertreibung verloren haben, sowie deren Kinder. Diese Definition der Heimatvertriebenen liegt, wenn auch im einzelnen hier und da textlich anders formuliert, den meisten Statistiken, die sich mit der Eingliederung der Heimatvertriebenen in Landwirtschaft, Industrie und Handwerk sowie mit der sozialen Betreuung der Heimatvertriebenen befassen, zu Grunde.

In einigen Statistiken wird auch der Personenkreis der Zugewanderten berücksichtigt. Zugewanderte sind Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, welche nach dem 1. 9. 1939 auf behördliche Anordnung oder aus eigenem Entschluß ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin sowie der sowjetischen

Besatzungszone nach dem Bundesgebiet verlegt haben und nicht zum Personenkreis der Heimatvertriebenen gehören, sowie deren Kinder.

Auf dem Gebiet der Bevölkerungsstatistik und im Rahmen der Volkszählung 1950 wird aus erhebungs- und aufbereitungstechnischen Gründen der Gliederung der deutschen Bevölkerung nach Einheimischen, Heimatvertriebenen und Zugewanderten der Wohnsitz am 1. 9. 1939 zugrundegelegt. Als Heimatvertriebene gelten hier Personen, die am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder

Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland (letztere nur mit deutscher Muttersprache) gewohnt haben. Als Zugewanderte werden Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in Berlin sowie im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone angesehen. Die Zuordnung der nach dem 1. 9. 1939 geborenen Kinder erfolgt nach dem Wohnsitz des Vaters, bei unehelichen Kindern und Halbwaisen nach dem der Mutter.

Die Gesamtzahlen der Heimatvertriebenen stimmen nach beiden Definitionen in der Größenordnung überein.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	= Stück
P	= Paar
Mill	= Million
Mrd	= Milliarde
vH	= vom Hundert
Rpf	= Reichspfennig
RM	= Reichsmark
Pf	= Deutscher Pfennig
DM	= Deutsche Mark
mm	= Millimeter
cm	= Zentimeter
m	= Meter
km	= Kilometer
qm	= Quadratmeter
a	= Ar
ha	= Hektar
qkm	= Quadratkilometer
cbm	= Kubikmeter
fm oR	= Festmeter ohne Rinde

rm oR	= Raummeter ohne Rinde
l	= Liter
hl	= Hektoliter
BRT	= Bruttoregistertonne
NRT	= Nettoregistertonne
g	= Gramm
kg	= Kilogramm
dz	= Doppelzentner
t	= Tonne
bsh	= Bushel
SKE	= Steinkohleneinheit
sec	= Sekunde
min	= Minute
Std	= Stunde
PS	= Pferdestärke
kWh	= Kilowattstunde
km/sec	= Kilometer je Sekunde
Pkm	= Personenkilometer
tkm	= Tonnenkilometer

Sonstige Abkürzungen

Vj.	= Vierteljahr
Hj.	= Halbjahr
MD	= Monatsdurchschnitt
HjD	= Halbjahresdurchschnitt
JD	= Jahresdurchschnitt
RB	= Regierungsbezirk
VB	= Verwaltungsbezirk
LB	= Landesbezirk
VWG	= Vereinigtes Wirtschaftsgebiet (Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und ohne Lindau)
BdL	= Bank deutscher Länder
LZB	= Landeszentralbank

SchH	= Schleswig-Holstein
Hmb	= Hamburg
Ndsa	= Niedersachsen
NrhW	= Nordrhein-Westfalen
Brm	= Bremen
Hess	= Hessen
WttB	= Württemberg-Baden
Bay	= Bayern
RhPf	= Rheinland-Pfalz
Ba	= Baden
WttH	= Württemberg-Hohenzollern
Lind	= Lindau

Zeichenerklärungen

—	= nicht vorhanden	.	= kein Nachweis vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	...	= Angaben fallen später an

Ein senkrechter bzw. wagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben für denselben Vorgang voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin. Diese Praxis ist zunächst nur bei den Internationalen Übersichten angewandt. Soweit in den Originalquellen Angaben vorhanden sind, geben Fußnoten Auskunft über die Art der Änderung.

Tabellenteil

Allgemeine geographische Angaben*)

1. Äußerste Grenzpunkte und Länge der Grenzen

a) Äußerste Grenzpunkte

Richtung	Deutschland in den Grenzen v. 31. 12. 37	Bundesgebiet	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 37) unter fremder Verwaltung
Nord	55° 18' N Ostprenußen, Kr. Niederung	55° 3' N Schleswig-Holstein, Kr. Südtondern	54° 41' N Mecklenburg, Kr. Rügen	49° 37' N Saargebiet, Kr. St. Wendel	55° 18' N Ostprenußen, Kr. Niederung
Süd	47° 16' N Bayern, Kr. Sonthofen	47° 16' N Kr. Sonthofen	50° 10' N Sachsen, Kr. Ölsnitz	49° 07' N Saargebiet, Kr. St. Ingbert	49° 50' N Oberschlesien, ehem. Kr. Ratibor
West	5° 52' E Greenw. Rheinprovinz, Kr. Geilenkirchen- Heinsberg	5° 52' E Nordrhein-Westfalen, Seltkant-Kr. Geilen- kirchen-Heinsberg	9° 54' E Thüringen, Kr. Bad Salzungen	6° 20' E Saargebiet, Kr. Merzig-Wadern	14° 07' E Brandenburg, ehem. Kr. Königs- berg/Altmark
Ost	22° 53' E Greenw. Ostprenußen, Kr. Pillkallen	13° 51' E Kr. Wolfstein	15° 2' E Sachsen, Kr. Niesky	7° 23' E Saargebiet, Kr. Homburg	22° 53' E Ostprenußen, ehem. Kr. Pillkallen

b) Länge der Grenzen (in km)

Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937 ¹⁾	Bundesrepublik Deutschland	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 37) unter fremd. Verwaltung	Angrenzendes Gebiet
232,2	—	—	—	232,2	Litauen
1 846,2	—	—	—	1 846,2	Polen
84,9	—	—	—	84,9	Freistaat Danzig
1 528,2	313,3	274,4	—	940,5	CSR
740,9	743,4 ²⁾	—	—	—	Österreich
417,3	417,3	—	—	—	Schweiz
450,7	331,8 ³⁾	—	118,9	—	Frankreich
129,2	120,6 ⁴⁾	—	8,6	—	Luxemburg
155,3	155,3	—	—	—	Belgien
629,0	629,0	—	—	—	Niederlande
70 3	67,0 ⁴⁾	—	—	—	Dänemark
—	—	1 089,3	131,7	—	Bundesrepublik Deutschland
—	1 089,3	—	—	369,8	Sowjetische Besatzungszone
—	131,7	—	—	—	Saargebiet
—	—	369,8	—	—	Deutsche Ostgebiete
6 284,2	3 998,7	1 733,5	259,2	3 473,6	Insgesamt

¹⁾ Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1937. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Statistisches Handbuch Schleswig-Holstein. Nur Landgrenze. — ⁴⁾ Nach neueren Angaben des Bayrischen Landesvermessungsamtes.

2. Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Aachen	173	Flensburg	20	Krefeld	38	Plauen	360
Aalen	429	Frankfurt a. M.	95	Landshut	395	Potsdam	32
Allenstein	115	Frankfurt (Oder)	25	Leipzig	118	Prenzlau	21
Altona	19	Freiberg i. S.	403	Liegnitz	121	Recklinghausen	85
Amberg	373	Freiburg	278	Lindau (Bodensee)	401	Regensburg	343
Annaberg	610	Friedenstadt	728	Lörrach	294	Remscheid	365
Ansbach	402	Fürth	294	Ludwigshafen a. Rhein	95	Rosenheim	446
Aschaffenburg	138	Füssen	809	Lübeck	12	Rostock	13
Augsburg	495	Fulda	255	Lüdenscheid	420	Rothenburg ob der Tauber	425
Baden-Baden	181	Fürth im Wald	405	Lüneburg	17	Saalfeld	225
Bad Kissingen	200	Garmisch-Partenkirchen	699	Magdeburg	60	Saarbrücken	190
Bad Mergentheim	206	Gelsenkirchen	52	Mainz	82	St. Andreasberg	600
Bad Reichenhall	470	Gera	189	Mannheim	97	St. Wendel	280
Bad Tölz	659	Gießen	160	Marburg a. d. Lahn	180	Schneidemühl	60
Bamberg	240	Gleiwitz	222	Marionwerder	50	Schweinfurt	216
Bayreuth	340	Görlitz	210	Memmingen	601	Schwerin	40
Berchtesgaden	570	Göttingen	150	Minden	49	Siegen	280
Berlin	34	Goslar	250	Mittenwald	913	Sigmaringen	580
Beuthen O. S.	285	Greifswald	7	Mühlhausen	215	Sölingen	221
Bielefeld	118	Gumbinnen	42	Mülheim a. d. Ruhr	40	Stendal	33
Bochum	100	Hagen (Westf.)	106	München	518	Stettin	7
Bonn	60	Halberstadt	115	M. Gladbach	60	Stralsund	6
Braunschweig	69	Halle a. d. Saale	100	Münster i. W.	60	Stuttgart	260
Bremen	3	Hamburg	6	Neubaus a. Rennweg	600	Tilsit	11
Bremerhaven	3	Hannover	55	Neumünster	21	Trier	125
Breslau	119	Heidelberg	114	Neustadt/Schwarzw.	826	Tübingen	341
Celle	38	Heilbronn	157	Neustrelitz	65	Ulm	478
Chemnitz	309	Hildesheim	89	Nördlingen	433	Villingen	704
Clausthal-Zellerfeld	570	Hindenburg O. S.	250	Nordhausen	210	Weiden	399
Coburg	201	Hörschenschwand	1008	Nürnberg	308	Weimar	255
Cottbus	72	Hof	501	Oberhausen	40	Wesel	27
Darmstadt	130	Ingolstadt	374	Oberhof	806	Wiesbaden	110
Deesau	61	Jena	145	Oberstdorf	814	Wilhelmshaven	3
Detmold	130	Kaiserslautern	240	Oberwiesenthal	920	Winterberg	670
Dortmund	76	Karlsruhe	115	Offenbach a. M.	100	Wittenberg	71
Dresden	113	Kassel	145	Offenburg	163	Witttonberge	23
Düsseldorf	36	Kempten (Allgäu)	677	Oldenburg i. O.	5	Worms	90
Duisburg	33	Kiel	14	Oppeln	160	Würzburg	177
Ebingen	730	Koblenz	62	Osnabrück	65	Wuppertal	160
Eisenach	215	Köln	53	Paderborn	110	Zittau	244
Emden	3	Königsberg (Pr.)	19	Passau	302	Zwickau	267
Erfurt	200	Köslin	30	Pforzheim	273	Zwiesel	578
Esen	76	Konstanz	405	Pirmasens	400		

*) Zusammengestellt und bearbeitet im Amt für Landeskunde (Remagen).

3. Wichtige Bodenerhebungen

Name	Gebirge bzw. Landschaft	Höhe in m über NN	Name	Gebirge bzw. Landschaft	Höhe in m über NN
Alpen					
Nördl. Kalkalpen					
Großer Krottenkopf	Allgäuer Hochalpen	2 657	Simmernkopf	Soonwald (Hunsrück)	653
Mädelegabel	Allgäuer Hochalpen	2 645	Olberg	Siebengebirge (Rhein-Westerwald)	464
Hochvogel	Allgäuer Hochalpen	2 633	Drachenfels	Siebengebirge (Rhein-Westerwald)	321
Nebelhorn	Allgäuer Hochalpen	2 224	Hess. Berg- und Hügelland		
Zugspitze	Wettersteingebirge	2 963	Wasserkuppe	Hohe Rhön	950
Alpspitze	Wettersteingebirge	2 628	Kreuzberg	Hohe Rhön	928
Östl. Karwendelspitze	Karwendelgebirge	2 538	Taufstein	Oberwald (Vogelsberg)	774
Soiernspitze	Karwendelgebirge	2 258	Hoher Meißner (Kasselkuppe)	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)	750
Scharfreiter	Karwendelgebirge	2 100	Wüstgarten	Kellerwald	675
Watzmann	Berchtesgadener Alpen	2 713	Bielstein	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)	642
Hochkalter	Berchtesgadener Alpen	2 607	Knüllköpfchen	Knüllgebirge	634
Hoher Göll	Berchtesgadener Alpen	2 523	Hohe Gras	Habichtswald	615
Stadelhorn (Reiteralpe)	Berchtesgadener Alpen	2 285	Weser- und Leinebergland, Harz		
Untersberg	Berchtesgadener Alpen	1 973	Brocken	Mittelharz	1 142
Schwäb.-Oberbayer. Voralpen			Große Blöße	Solling	528
Grünten	Vilsener Gebirge (Allgäuer Alpen)	1 738	Hoher Hagen	Sollingvorland	508
Kreuzspitze	Ammergebirge	2 185	Deister (Annaturm)	Deister (Leinebergland)	405
Säuling	Ammergebirge	2 047	Grottenburg (Hermanns-Denkmal)	Bielefelder Osning (Teutoburger Wald)	386
Benediktenwand	Kocheler Berge	1 801	Fichtelgebirge, Thür.-Sächs. Mittelgebirge, Thür. Becken		
Herzogstand	Kocheler Berge	1 731	Fichtelberg	Erzgebirgskamm	1 214
Rotwand	Mangfallgebirge	1 684	Schneeberg	Hohes Fichtelgebirge	1 051
Wendelstein	Mangfallgebirge	1 839	Ochsenkopf	Hohes Fichtelgebirge	1 024
Hochstaufen	Chiemgauer Voralpen	1 781	Gr. Beerberg	Nordwestl. Thüringer Wald	982
Hochfelln	Chiemgauer Voralpen	1 670	Gr. Inselberg	Nordwestl. Thüringer Wald	916
Alpenvorland			Döbraberger	Nordwestl. Frankenwald	795
Kreuzberg	Adelegg	1 126	Kapellenberg	Elstergebirge	759
Hoher Peißenberg	Ammer-Loisach-Hügelland	988	Hoher Schneeberg	Elbsandsteingebirge	721
Hohentwiel	Hegau	686	Kyffhäuser	Kyffhäuser-Gebirge (Thür. Becken)	457
Mittelgebirge			Bastel	Elbsandsteingebirge	315
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland			Schlesische und Lausitzer Gebirge		
Feldberg	Hochschwarzwald	1 493	Schneekoppe	Riesengebirge	1 803
Belchen	Hochschwarzwald	1 414	Hohes Rad	Riesengebirge	1 509
Schauinsland	Hochschwarzwald	1 294	Kl. Sturmhaube	Riesengebirge	1 438
Hornisgrunde	Gründenschwarzwald	1 164	Gr. (Glatzer) Schneeberg	Glatzer Bergland	1 425
Kaiserstuhl (Totenkopf)	Südl. Oberrhein. Tiefland	557	Hinterberg	Isergebirge	1 127
Oberpfälzer und Bayer. Wald			Tafelichte	Isergebirge	1 123
Großer Arber	Hinterer Bayer. Wald	1 456	Hohe Eule	Eulengebirge	1 014
Rachl	Hinterer Bayer. Wald	1 452	Lausche	Lausitzer Gebirge (Elbsandsteingebirge)	793
Lusen	Hinterer Bayer. Wald	1 370	Zobten	Schweidnitzer Höhen	718
Gr. Falkenstein	Hinterer Bayer. Wald	1 343	Landeskronen bei Görlitz	Oberlausitzer Bergland	420
Dreisselberg	Hinterer Bayer. Wald	1 311	Annaberg	Annaberggrüben (Oberschlesien)	385
Osser	Hinterer Bayer. Wald	1 293	Tiefland		
Breitenaunriegel	Vorderer Bayer. Wald	1 127	Nordwestdeutschland		
Pröbber	Vorderer Bayer. Wald	1 048	Elm	Ostfälisches Hügelland	327
Entenbühl (b. Silberhütte)	Hinterer Oberpfälzer Wald	936	Baumberge	Westfäl. Tieflandsbucht	186
Dachsberg	Hinterer Oberpfälzer Wald	890	Stemmer Berge	Dümmer Goest-Niederung	181
Dachsriegel	Hinterer Oberpfälzer Wald	828	Wilseder Berg	Hohes Heide (Lüneburger Heide)	169
Schwarzwöhr-Berg	Vorderer Oberpfälzer Wald	710	Bungsberg	Ostholstein. Hügel- und Seenland	168
Leuchtenberg	Vorderer Oberpfälzer Wald	572	Helgoland (Insel)	Deutsche Bucht	56
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland			Mittelddeutschland und Schlesien		
Lemberg	Hohe Schwabenalb	1 015	Kolmberg (Collm-Berg)	Sächsische Tieflandsbucht	315
Hohenzollern	Hohe Schwabenalb	855	Pfarrberg	Katzengebirge (Trobnitzer Höhen)	255
Hesselberg	Vorland der Südl. Frankenalb	698	Petersberg	Obersächsische Börden	250
Donnersberg	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)	697	Rückenberg	Nordschles. Landrückengebiet	223
Hohenstaufen	Mittl. Schwäb. Albvorland	684	Meiseberg	Grünberger Höhen	221
Rauher Culm	Oberpfälzer Hügelland	682	Hagelberg	Hoher Fläming	201
Kalmit	Haardtgebirge (Pfälzer Wald)	673	Mecklenburg und Pommern		
Großer Gleichberg	Östl. Grabfeld	672	Steinberg	Ostpommerscher Landrücken	234
Wulzburg	Südl. Frankenalb	629	Ruhner Berge	Priegnitz	178
Katzenbuckel	Sandstein-Odenwald	626	Piekerberg	Rügen	161
Parkstein	Oberpfälzer Hügelland	594	Ostpreußen		
Geyersberg	Sandstein-Spessart	586	Kernsdorfer Höhe	Hockerland	313
Rothenberg	Nördl. Frankenalb	557	Seesker Berg	Ostmasurische (Goldaper) Höhen	309
Staffelberg	Nördl. Frankenalb	539			
Ehrenbürg (Walberla)	Nördl. Frankenalb	531			
Malchen (Melibocus)	Vorderer Odenwald	517			
Hohenlandsberg	Steigerwald	498			
Stromberg	Strom- und Heuchelberg	477			
Rhein. Schiefergebirge					
Großer Feldberg	Hoher Taunus	890			
Langenberg	Hochsauerland (Rothaargeb.)	843			
Kahler Asten	Hochsauerland (Rothaargeb.)	841			
Erbeskopf	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)	816			
Hohe Acht	Hocheifel	747			
Schnee-Eifel (Schniefel)	Westliche Eifel	697			
Nordhelle	Ebbegebirge (Westsauerländ. Oberland)	663			
Fuchskauten	Hoher Westerwald	657			

4. Wichtige Flüsse

Fluß ¹⁾ (nach Stromgebieten in der üblichen gewässerkundlichen Reihenfolge geordnet)	Einzugs- bereich		Länge		Fluß ¹⁾ (nach Stromgebieten in der üblichen gewässerkundlichen Reihenfolge geordnet)	Einzugs- bereich		Länge			
	(innerhalb Deutschlands in den Grenzen von 1937)			(innerhalb Deutschlands in den Grenzen von 1937)			(innerhalb Deutschlands in den Grenzen von 1937)				
	insgesamt	insgesamt	davon schiffbar	insgesamt		insgesamt	davon schiffbar	insgesamt	insgesamt	davon schiffbar	
	qkm	km	km		qkm	km	km		qkm	km	km
Donaugebiet					Elbegebiet						
Donau	55 904	647	386 ²⁾		Elbe	97 464	761	761			
Inn	8 066	218	48		Havel (s. Havel-Spree-Gebiet)						
Alz [mit Tiroler Ache]	1 476	153	—		Saale	23 673	427	175 ³⁾			
Salzach	1 149	59	—		Unstrut	6 275	188	71			
Isar	8 003	263	—		Weißer Elster	5 100	247	—			
Amper [mit Ammer]	3 133	ca. 175	—		Mulde [mit Zwickauer Mulde]	7 072	252 ²⁾	—			
Loisach		100	—		Schwarze Elster	5 578	188	—			
Naab	5 235	98 ³⁾	—		Bode	3 300	169	—			
Altmühl	3 257	220	—		Elde	3 050	220	184 ²⁾			
Lech	2 763	167	—		Ilmenau	2 950	107	29			
Wertach	1 263	145	—		Küstenzuflüsse						
Regen	2 698	184 ⁴⁾	—		Warnow [mit Nebel]	3 238	128	66			
Iller	2 086	147 ⁵⁾	—		Trave	2 676	118	53			
					Eider	1 891	188	120 ²⁾			
Rheingebiet					Havel-Spree-Gebiet						
Rhein	102 111	865 ⁶⁾	713 ⁷⁾		Havel	24 273	337	328			
Main	27 292	524 ⁸⁾	400		Spree	10 027	398	182			
Regnitz ⁹⁾	7 540	68 ¹⁰⁾	7 ¹¹⁾		Odergebiet						
Fränk. Saale	2 763	135	11		Oder	65 580	724 ²⁾	724 ²⁾			
Nidda	1 933	98	—		Warthe	15 683	118	118			
Tauber	1 799	120	—		Netze		121	121			
Kinzig	1 069	131	—		Küddow	4 744	147	23			
Neckar	13 966	371	202 ¹²⁾		Drage	3 193	195	30			
Enz	2 223	112	—		Obra		ca. 80	—			
Kocher	1 983	180	—		Hoher	5 938	268	3			
Jagst	1 837	196	—		Bartsch		ca. 120	—			
Mosel	9 387	242	242 ¹³⁾		Glatzer Neiße	4 550	196	11			
Saar	3 575	121	121		Lausitzer Neiße	4 232	256	15			
Lahn	5 909	245	67 ¹⁴⁾		Ihna	2 131	129	59			
Lippe	4 891	237	182 ¹⁵⁾		Weide	1 760	110	—			
Ruhr	4 500	235	76 ¹⁶⁾		Malapane		ca. 95	—			
Leine	1 360	131	—		Küstenzuflüsse						
Nahe	4 010	116	—		Peene	5 099	156	102 ²⁾			
Sieg	2 875	130	—		Persante	3 145	165	1			
Maas	4 066	—	—		Rega	2 672	190	—			
Rur (Roer)	2 149	120	—		Ücker	2 194	103	36			
Niers	1 668	106	—		Wipper	2 169	115	4			
					Leba	1 525	95	1			
					Stolpe	1 395	110	1			
Ems-Weser-Gebiet					Weichsel-Pregel-Memel-Gebiet						
Weser	45 253	440 ¹⁷⁾	440 ¹⁷⁾		Weichsel	ca. 7 602	26 ¹⁸⁾	26 ¹⁸⁾			
Aller	15 593	260	117		Nogat ²¹⁾	ca. 1 302	62 ²²⁾	—			
Leine	6 512	281	95		Pregel	14 600	128 ²³⁾	128			
Fulda	6 956	218	109		Alle	7 126	289	145 ²⁰⁾			
Eder	3 357	177	—		Angerapp	3 957	169	—			
Werra	5 505	293	89		Memel	2 625	111	111			
Hunte	2 592	186	26		Passarge	2 350	120	9			
Lesum [mit Wümme]	2 050	128 ¹⁸⁾	29								
Ems	12 510	371	212 ¹⁹⁾								
Ha(a)se	3 126	130	58								
Leda	2 203	75	27								
Vechte	1 753	119	55								

¹⁾ Bez. der gesamten Längen und Einzugsbereiche der größeren, nicht ganz innerhalb der Grenzen Deutschlands von 1937 liegenden Flüsse vgl. Tab. 3, S. 4* in den Allgem. geogr. Angaben der Internationalen Übersichten. — ²⁾ Gegenwärtig nur auf der 213 km langen Strecke bis Kelheim für die reguläre Donauschiffahrt befahrbar, Ausbau bis Ulm geplant. — ³⁾ Vom Zusammenfluß von Waldnaab und Heidenab an gerechnet. — ⁴⁾ Mit Schwarzem und Großem Regen. — ⁵⁾ Vom Zusammenfluß der 3 Quellbäche an gerechnet. — ⁶⁾ Abwärts Konstanz; davon entfallen 35 km auf den Durchgang durch Schweizer Gebiet; mit Bodenseedurchgang ab österreichischer Grenze 908 km. — ⁷⁾ Abwärts Rheinfeld bei Basel. — ⁸⁾ Mit Weißem Main (47 km) als Quellfluß. — ⁹⁾ Aus dem Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz entstanden. — ¹⁰⁾ Vom Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz an gerechnet. — ¹¹⁾ Bis Bamberg. — ¹²⁾ Kanalisierte Strecke bis Plochingen. — ¹³⁾ Keine regelmäßige Schifffahrt. — ¹⁴⁾ 66,7 km vollkanalisiert bis Steeden bei Limburg und schiffbar; Reststrecke von 79 km bis Gießen der ehemals durchgängig befahrenen Gesamtstrecke von 142 km wegen veralteter Schleusenanlagen und Ausbauten nicht mehr befahrbar. — ¹⁵⁾ Schiffsverkehr erfolgt vorzugsweise auf den Lippe-Seitenkanälen. — ¹⁶⁾ Abwärts Witten, jedoch u. a. wegen Stauanlagen und veralteten Ausbaus nicht mehr durchgängig befahrbar bis auf die 12,3 km lange kanalisierte Strecke Duisburg-Mülheim (Ruhrkanal). — ¹⁷⁾ Vom Zusammenfluß von Fulda und Werra in Hann. Münden bis Bremerhaven; Gesamtlänge bis Rotersand-Leuchtturm 480 km bzw. bis Bremen (Weserschleuse) 362 km. — ¹⁸⁾ Bis zum Zusammenfluß von Wümme und Hamme zur Lesum 10,5 km. — ¹⁹⁾ Fällt streckenweise mit dem Dortmund-Ems-Kanal zusammen. — ²⁰⁾ Bis Naumburg; mit dem schiffbaren Teil der Unstrut (71 km) zusammen 246 km. — ²¹⁾ Davon die Mulde bis zum Zusammenfluß von Zwickauer und Freiburger Mulde 124 km. — ²²⁾ Bis zum Ende des Müritzer Sees. — ²³⁾ Bis Rendsburg. — ²⁴⁾ Von der deutschen Reichsgrenze 1937 in Oberschlesien bis Papenwasser; bis Swinemünde 761 km. — ²⁵⁾ Einsehl. schiffbarer Länge des Kummerower Sees; mit anschließendem Dahmer Kanal und schiffbarer Länge des Malchiner Sees 117,6 km. — ²⁶⁾ Verladezugang in Kurzebrack. — ²⁷⁾ In der Hauptsache ein nur noch bei Hochwasser tätiger, durch eine Sohleuse abgeregelter Mündungsarm der Weichsel. — ²⁸⁾ Von der Weichsel-Schleuse bis zur Mündung der »Westrinne« in das Frische Haff. — ²⁹⁾ Vom Zusammenfluß der den Pregel bildenden Flüsse Inster und Angerapp an gerechnet. — ³⁰⁾ Infolge Verbauungen nicht mehr durchgängig befahrbar.

5. Hauptschiffahrtskanäle*)

Name des Kanals	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge in km	Tiefe in m ¹⁾	Zahl der Schleusen	Tragfähigkeit in t
Rheingebiet						
Neckarkanal ²⁾	Mannheim-Heilbronn-Plochingen ³⁾	1935	202 ³⁾	2,5	11 (26)	1 200 ⁴⁾
Ruhrkanal	Duisburg (Rhein)-Mülheim (Ruhr)	.	12,3	.	2	1 000
Ems-Weser-Gebiet						
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Herne-Datteln ⁴⁾	1914	45,8	3,5	8	1 250
Mittelland (Ems-Weser-Elbe)-Kanal	Bergeshövede-Rothensee b. Burg ⁵⁾	1938 ⁶⁾	325	3,0	4	1 000
Lippe-Seitenkanäle	Wesel-Datteln, Datteln-Hamm ⁷⁾	1930, 1914	107,35	3,0	8 (6 u. 2)	1 000 ⁸⁾
Dortmund-Ems-Kanal ⁹⁾	Dortmund-Borsumer Schleuse b. Emden	1899	269	2,5	19	750 ¹¹⁾
Küstenkanal (Ems-Hunte)	Dörpen (Ems)-Oldenburg ¹²⁾	1935	69,61	2,85	2	750 ¹³⁾
Elbegebiet						
Nord-Ostsee (Kaiser-Wilhelm)-Kanal	Brunsbüttel (Elbe)-Kiel-Holtenau	1914	98,7	13,7 ¹⁴⁾	2	61 000 ²⁵⁾
Elbe-Trave-Kanal	Lauenburg-Lübeck	1900	67,5	2,5	7	1 200
Saalekanal ¹⁵⁾	Mündung in die Elbe-Kreypau b. Merseburg	¹⁶⁾	105	2,25	.	1 000
Havel-Spree-Gebiet						
Hohenzollernkanal (Oder-Havel) ¹⁷⁾	Hohensaaten (Oder)-Spandau (Havel)	1914	100,7 ¹⁸⁾	2,2	3 ¹⁹⁾	600
Oder-Spree-Kanal	Fürstenberg-Dahme	1891	85	2,5	5	600
Teltowkanal (Havel-Oder-Spree-Kan.)	Babelsberg-Berlin-Grünau	1907	38,57	2,5	1	600 ²⁰⁾
Elbe-Havel-Kanal ²¹⁾	Niegripp (Elbe)-Plauer See (Unt.Havel)	.	57	2,0	.	500
Finowkanal (Havel-Oder)	²²⁾	1926	31,87	1,6	14	250
Odergebiet						
Gleitwitzer (Klodnitz-) Kanal ²³⁾	Cosei (Oder)-Gleitwitz	1939	41,2	2,0	6	750 ²⁴⁾

¹⁾ Ab 250 t Tragfähigkeit (Finowmag). — ²⁾ Zumeist Mindesttiefe. — ³⁾ Benutzt streckenweise das Neckarbett. — ⁴⁾ Strecke Heilbronn-Plochingen mit 89 km Länge und 15 Schlenstufen als ganze noch nicht eröffnet, aber in vorgeschrittenem Baustadium. — ⁵⁾ 1 Schlepper mit einem 1 000-t-Schiff in den Schleusenanlagen. — ⁶⁾ Anschluß an den Dortmund-Ems- und die Lippe-Seitenkanäle. — ⁷⁾ In Bergeshövede Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal, bei Rothensee an den Elbe-Havel-Kanal; Zweigkanäle nach Osnabrück, Hannover-Linden, Misburg, Hildesheim, Bleekestädt-Hallendorf, Salzgitter. — ⁸⁾ 1916 bereits bis Hannover. — ⁹⁾ In Datteln Übergang in den Dortmund-Ems-Kanal; dritter Kanalabschnitt Hamm-Lippstadt im Bau. — ¹⁰⁾ Im Abschnitt Wesel-Datteln 1 350—1 500 t. — ¹¹⁾ Benutzt streckenweise die Ems. — ¹²⁾ Im Ausbau auf 1 500 t. — ¹³⁾ In Dörpen Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal. — ¹⁴⁾ Zeitweilig nur 600 t. — ¹⁵⁾ Zulässiger Tiefgang nach Stat. Handbuch für Schleswig-Holstein 1951 = 8,5 m. — ¹⁶⁾ »Südfügel« des Mittellandkanals mit Anschluß an den Elsterkanal nach Leipzig. — ¹⁷⁾ Zwischen 1930 und 1939. — ¹⁸⁾ Teil des 170 km langen Großschiffahrtsweges Stettin-Berlin für 600-t-Schiffe. — ¹⁹⁾ Von Hohensaaten bis Berlin-Humboldtshafen. — ²⁰⁾ Großschiffahrtsweg Stettin-Berlin: 7. — ²¹⁾ Wird auf 1 000 t Tragfähigkeit ausgebaut. — ²²⁾ Benutzt streckenweise die alten Kanalstücke des Hhe- und des Plauer Kanals. — ²³⁾ Auf 10 km Streckenlänge von Liebenwalde bis Zerpenschleuse stillgelegt und seitdem ohne Verbindung mit dem Hohenzollernkanal. — ²⁴⁾ »Neuer« Kanal. — ²⁵⁾ Ausbaufähig auf 1 000 t. — ²⁶⁾ Seeschiffe.

6. Tunneln von mehr als 1000 m Länge im deutschen Eisenbahnnetz

Name des Tunnels	Tunnel liegt		Strecke ist		Länge m
	in der Strecke	zwischen den Bahnhöfen	II = Hauptbahn I = Nebenbahn	1 = eingleisig 2 = zweigleisig	
Cochemer Tunnel	Koblenz-Trier	Cochem-Eller	H	2	4 203
Schlüchterner Tunnel	Frankfurt/M.-Bebra	Schlüchtern-Flieden	H	2	3 575
Fährnauer Tunnel	Schopfheim-Säckingen	Schopfheim-Hasel	N	1	3 169
Krähhberg-Tunnel	Eberbach-Hanau	Schöllensbach-Hetzbach	H	1	3 100
Brandleite-Tunnel	Erfurt-Suhl	Gehlberg-Oberhof	H ¹⁾	2 ²⁾	3 040
Rudersdorfer Tunnel	Weidenau-Dillenburg	Rudersdorf-Dillbrecht	H	2	2 652
Königsthl-Tunnel	Heidelberg-Mannheim (Güterbahn)	Heidelberg Karlsruh-Mannheim Vbf	H	2	2 487
Goldberg-Tunnel	Hagen i. W.-Brügge	Hagen Hbf-Hagen-Oberhagen	H	2	2 300
Großer Stockhalde-Tunnel	Oberlauchringen-Hintschingen	Weizen-Fützen	N	1	1 700
Sommerauer Tunnel	Offenburg-Singen	Nußbach b. Triberg-Sommerau (Schwv.)	H	2	1 698
Rehberg-Tunnel	Ottbergen-Altenbeken	Langeland-Altenbeken	II	2	1 631
Königsdorfer Tunnel	Köln-Aachen	Groß-Königsdorf-Horrem	H	2	1 620
Hochdorfer Tunnel	Pforzheim-Eutingen	Gündringen-Hochdorf	H	1	1 553
Bischofferoder Tunnel	Treysa-Eschwege	Spangenberg-Burghofen	N	1	1 503
Elleringhausener Tunnel	Hagen i. W.-Warburg	Elleringhausen-Brilon Wald	H	2	1 394
Heiligenberg-Tunnel	Homburg/Saar-Ludwigshafen	Kaiserslautern-Hochspeyer	H	2	1 347
Hasselborner Tunnel	Friedrichsdorf-Albshausen	Grävenwiesbach-Brandoberndorf	N	1	1 310
Heinsberger Tunnel	Altenhudem-Erdtbrück	Heinsberg-Birkelbach	N	1	1 302
Tunnel bei Wilsecker	Euskirchen-Trier	Kyllburg-Erdorf	H	2	1 266
Kehrtunnel Weiler	Oberlauchringen-Hintschingen	Weizen-Fützen	N	1	1 205
Frau-Nauses-Tunnel	Eberbach-Hanau	Höchst (Odenw.)-Wiebelsbach-Heubach	H	1	1 205
Milseburg-Tunnel	Fulda-Hilders	Bieberstein-Milseburg	N	1	1 172
Rabenscheider Tunnel	Haiger-Breitscheid	Rabenscheid-Breitscheid	N	1	1 113
Sterbfritzer Tunnel	Flieden-Gemünden	Sterbfritz-Jossa	H	2	1 093
Hoffnungsthaler Tunnel	Overath-Köln	Overath-Hoffnungsthal	N	1	1 067
Frieda-Tunnel	Eschwege-Leinefelde	Sohwedda-Geismar	N	1	1 066
Marienthaler Tunnel	Altenkirchen-Au (Sieg)	Obererbach-Breitscheid	H	1	1 050

¹⁾ Jetzt Nebenbahn. — ²⁾ Jetzt eingleisig.

7. Wichtige Talsperren*)

Name (Wasserlauf)	Ort (Kreis)	Landschaft	Bau- jahr	Be- stim- mung ¹⁾	Inhalt	Max.	Größe
					Mill. cbm	Fläche ha	Stauböhe m
Donaugbiet							
Roßhaupten (Lech).....	b. Füssen	Lechvorberge	im Bau	En, Ho	168,0	570	37
Speichersee (Mittlere Isar).....	b. Finsing	Münchener Ebene	1926	En	34,7	.	5,8
Rheingebiet							
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr).....	b. Attendorn (Olpe)	Westsauerländ. Oberland	im Bau	En, Ho	140,0	700	48,4
Möhne (Möhne-Ruhr).....	b. Günnse (Soest)	Ostsauerländ. Oberland	1908/13	En, Ho	135,0 ²⁾	037	33,7
Schluchsee (Schwarza-Schlucht- Wutach).....	Schluchsee (Neustadt)	Südöstlicher Schwarzwald	1929/32	En	108,0	513	35
Sorpe (Sorpe-Rühr-Ruhr).....	b. Langscheid (Arnsberg)	Ostsauerländ. Oberland	1926/35	En, Ho	71,0	300	56,5 ³⁾
Unt. Verse (Verse-Lenne-Ruhr).....	b. Herscheid (Altena)	Westsauerländ. Oberland	1938/	En, Ho	32,2	170	49
Bever (Bever-Wipper-Wupper).....	b. Hückeswagen (Rhein-Wupper)	Bergische Hochflächen	1935/38	En, Ho	23,7	193	32
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr).....	b. Attendorn (Olpe)	Westsauerländ. Oberland	1809/12	En, Ho	22,0	168	32,9
Agger (Agger-Sieg).....	b. Dümmlinghausen (Oberberg. Kr.)	Ob. Aggerbergland	1927/29	En, Ho	19,3 ⁴⁾	151 ⁴⁾	40,0
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper).....	b. Klüppelberg (Rhein.-Berg.-Kr.)	Bergische Hochflächen	1911/12	En, Wa, Ho	15,5	157	27,5
Schwarzenbach (Schwarzenbach- Murg).....	b. Forbach (Rastatt)	Gründenschwarzwald	1922/26	En	14,3	68	42
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr).....	b. Ennepetal (Ennepe-Ruhr)	Bergische Hochflächen	1902/04	Wa	12,6	103	33,3
Henne (Henne-Ruhr).....	b. Meschede (Meschede)	Ostsauerländ. Oberland	1901/05	En	11,0	85,3 ⁵⁾	31,7 ⁶⁾
Genkel (Genkel-Agger-Sieg).....	b. Unnenberg	Ob. Aggerbergland	im Bau	Wa, Ho, Re	9,75	70	39
Baldeneysee (Ruhr).....	b. Essen	Niederberg. Hügelland	1926/27	Wa, En	9,0	240	6,4
Neye (Neye-Wipper-Wupper).....	b. Wipperfurth	Bergische Hochflächen	1905/06	Wa	6,0	68	24,2
Halterner Stausee (Stover-Lippe).....	Haltern (Recklinghausen)	Westmünsterland	1927/30	En	6,0	220	39,4
Maasgebiet							
Schwammenauel (Rur-Maas).....	b. Rurberg (Schleiden)	Rur (Roer)-Eifel	1934/38	En, Ho	100,7	493	52 ⁷⁾
Urft (Urft-Rur-Maas).....	b. Rurberg (Schleiden)	Rur (Roer)-Eifel	1900/05	En, Ho	45,5	216	52,5
Emsgebiet							
Söste (Söste-Leda-Ems).....	b. Thülsfeld (Cloppenburg)	Cloppenburger Geest	1923/28	En	9,0 ⁸⁾	380 ⁸⁾	7
Wesergebiet							
Edersee (Eder-Fulda).....	b. Hemfurth (Waldeck)	Kellerwald	1908/14	Re, En, Ho	202,0	200	42,0
Oker (Oker-Aller).....	b. Oker (Wolfenbüttel)	Mittelharz	1939/	Wa	45,0	217,0	66,1
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller).....	b. Bad Lauterberg	Mittelharz	1930/34	En, Ho, Re	30,0	136,0	51,1
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller).....	b. Osterode (Harz)	Mittelharz	1928/30	En, Wa	25,0	121,0	56
Diemel (Diemel).....	b. Helminghausen (Briilon)	Ostsauerländ. Oberland	1920/24	Re, En, Ho	20,0	165	33,7
Ecker (Ecker-Oker-Aller).....	b. Bad Harzburg	Mittelharz	1938/43	Wa, Ho	12,6	65,7	57
Elbegebiet							
Bleiloch (Saale).....	(Schleiz)	Unteres Vogtland	1926/32	Re, En, Ho	215,0	920	60
Hohenwarte (Saale).....	(Saalfeld)	Unteres Vogtland	1935/	En, Wa, Ho	198,0	700	67
Rappbode (Bode-Saale).....	b. Wendefurt	Unterharz	im Bau	En, Wa	110,0	390	93,1
Lehnmühle (Wilde Weißeritz).....	(Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß	1926/32	Ho, En, Wa	23,5 ⁹⁾	120 ¹⁰⁾	45 ¹¹⁾
Saidenbach (Flüha-Zschopau- Mulde).....	(Marienberg)	Erzgebirgsabdachung	1929/34	Wa	22,4	1 500	27
Klingenberg (Wilde Weißeritz).....	Klingenberg (Dresden)	Erzgebirgsfuß	1908/14	Ho, En	16,44	122 ¹²⁾	33
Kriebstein (Zschopau-Mulde).....	b. Waldheim (Döbeln)	Mittelsächs. Hügelland	1927/29	En, Ho	11,6	80 ¹³⁾	25 ¹⁴⁾
Pirk (Weiße Elster-Saale).....	Pirk (Plauen)	Mittelvogtl. Kuppenland	1937/39	Re, En, Ho	10,0	165 ¹⁵⁾	14
Malter (Rote Weißeritz).....	(Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß	1909/14	Ho, En, Re	8,78	84	.
Muldenberg (Zwickauer Mulde).....	(Auerbach)	Elstergebirge	1922/26	En, Ho	5,91	.	26,5
Burgkammer (Saale).....	(Schleiz)	Unteres Vogtland	1933	Au	5,6	.	.
Eichbicht (Saale).....	(Saalfeld)	Unteres Vogtland	1942/44	Au	5,0	.	.
Odergebiet							
Ottmachau (Glatzer Neiße).....	b. Ottmachau (Grottkau)	Schles. Gebirgsvorland	1926/33	Re, Ho	143,0	2 260 ¹⁶⁾	13,7 ¹⁷⁾
Malapane (Malapane).....	b. Turawa (Oppeln)	Nordoberschles. Waldland	1933/36	Re, En, Ho	90,0	2 000	11,1 ¹⁸⁾
Bober.....	b. Mauer (Löwenberg)	Bober-Katzbach-Gebirge	1902/12	En, Ho	50,0	240	46,7
Sersno II (Klodnitz).....	(Tost-Gleiwitz)	Südoberschles. Waldland	1949	Re	35,7	.	.
Queis (Bober).....	Marklissa (Lauban)	Grünlitzer Hügelland	1901/07	En, Ho	15,0	140	36,7
Sersno I (Drama-Klodnitz).....	(Tost-Gleiwitz)	Nordoberschles. Waldland	.	Re	11,9	.	.
Goldentraum (Queis-Bober).....	(Lauban)	Isergebirgsvorland	1919/24	En, Ho	11,0	125	30
Breitenhain (Weistritz).....	(Schweidnitz)	Waldenburger Bergland	1911/15	En, Ho	8,0	51	37,7
Zaoken (Zacken-Bober).....	b. Bad Warmbrunn	Hirschberger Kessel	1906/09	En, Ho	5,72	210	6,2
Pommersche Küstenzufüsse							
Roßnow (Radüe-Persante).....	b. Roßnow (Köslin)	Pommersches Küstentiefl.	1920/23	En	7,5	170	.
Klaushof (Stolpe).....	(Stolp)	Pommersches Küstentiefl.	1922/24	En	5,1	100	.
Schmalenthin (Rega).....	(Regenwalde)	Pommersches Küstentiefl.	1924/25	En	4,6	220	.
Hayka (Radüe-Persante).....	(Köslin)	Pommersches Küstentiefl.	1911/13	En	4,5	90	.
Weichselgebiet							
Sydneysee (Krutina-Galinde-Pis- sa-Narew).....	(Ortelsburg)	Ostpreussische Seenplatte	1910/12	.	20,8	400	7
Ostpreussische Küstenzufüsse							
Passarge (Passarge).....	Gr. Tromp-Pettelkau (Braunsberg)	Ostpreussisches Tiefland	1913/16	En	11,6	270	13
Pregelgebiet							
Friedland (Alle-Pregel).....	b. Friedland (Bartenstein)	Ostpreussisches Tiefland	1921/23	En	20,2	418	14
Gr. Wohnsdorf (Alle-Pregel).....	(Bartenstein)	Ostpreussisches Tiefland	1922/23	En	4,7	230	.

Quelle: Geogr. Taschenbuch 1951/52.

*) Die Übersicht enthält alle Stauanlagen von etwa 5 Mill. cbm Stauinhalt aufwärts. — ¹⁾ Kürzungen: En = Energiegewinnung, Au = Ausgleichsbecken, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung von Wasserständen (insbes. für schiffbare Wasserwege), Wa = Wasserversorgung. — ²⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 134,0 Mill. cbm. — ³⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 60 m. — ⁴⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 20,5 Mill. cbm. — ⁵⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 140 ha. — ⁶⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 90 ha. — ⁷⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 34 m. — ⁸⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 50 m. — ⁹⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 10,0 Mill. cbm. — ¹⁰⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 460 ha. — ¹¹⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 21,9 Mill. cbm. — ¹²⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 140 ha. — ¹³⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 39 m. — ¹⁴⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 110 ha. — ¹⁵⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 130 ha. — ¹⁶⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 22 m. — ¹⁷⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 150 ha. — ¹⁸⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 2 000 ha. — ¹⁹⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 12,0 m. — ²⁰⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 10 m.

8. Haffe und Seen*)

Landschaft, Name, Land	Fläche	Tiefe		See- spiegel- höhe über NN	Landschaft, Name, Land	Fläche	Tiefe		See- spiegel- höhe über NN
		größte	mitt- lere				größte	mitt- lere	
		qkm	m				m	m	
Haffe					noch: Seen				
Kurisches Haff (Ostpreußen)	1 619 ¹⁾	10	3,8	0,1	Mecklenburgische Seenplatte				
Oderhaff ²⁾ (Pommern)	903	9	3,8	0,0	Müritzer See (Mecklenburg)	116,75	33	6,3	62
Frisches Haff (Ostpreußen)	860 ¹⁾	5	2,3	0,0	Schweriner See (Mecklenburg)	63,38	54	13	38
Seen					Plauer See (Mecklenburg)	38,71	27,5	8	62
Alpen					Kummerower See (Mecklenburg)	32,64	30	.	0,3
Walchensee (Bayern)	16,38	196	79,3	801	Schaalsee (Schlesw.-Holst./Mecklb.)	23,06	71,5	17,2	35
Tegernsee (Bayern)	8,93	72,2	36,3	725,4	Kölpinsee (Mecklenburg)	20,74	30,6	3,9	62
Königssee (Bayern)	5,17	188	93,1	602	Tollensesee (Mecklenburg)	17,35	34	17,3	15
Alpsee b. Immenstadt (Bayern)	2,41	23	14,1	725	Gr. Ratzeburger See (Schlesw.-Holst.)	14,09	24,1	12	4
Schliersee (Bayern)	2,19	37	24,9	777	Krakower See (Mecklenburg)	15,88	27,5	8,5	48
Eibsee (Bayern)	1,8	34,5	.	973	Malchiner See (Mecklenburg)	14,44	16	2,5	0,6
Alpsee b. Füssen (Bayern)	0,9	59	27,3	811	Werbellensee (Brandenburg)	8	50	19	43,2
Alpenvorland					Gr. Stechlinsee (Brandenburg)	4,2	64	24	60
Bodensee (Baden, Württemberg- Hohenzollern, Bayern, Österreich, Schweiz)	538,5 ³⁾	252	90	395	Märkische Seenplatte				
davon: Obersee	475,5	252	98	395	Scharmützelsee (Brandenburg)	13,77	28	9,2	38
Untersee	63,0	46	28	395	Gr. Schwielowsee (Brandenburg)	11,68	8	3,6	41
Chiemsee (Bayern)	80,1	73,6	24,5	518	Schwielowsee (Brandenburg)	8,5	9	4	29,5
Starnberger (Würm-) See (Bayern)	57,2	123	54,0	584	Gr. Müggelsee (Berlin)	7,46	8	6	32
Ammersee (Bayern)	47,6	82,5	37,8	533	Tegeler See (Berlin)	4,07	15,6	6,7	31
Waginger u. Tachingen See (Bayern)	9,0	27,5	15,6	442	Wannsee (Berlin)	2,70 ⁴⁾	9	4,4	30
Staffelsee (Bayern)	7,7	38,1	9,7	648,6	Sakrower See (Brandenburg)	1,1	36	14,3	30
Simssee (Bayern)	6,6	22,5	13,4	470	Niederschlesisches Flachland				
Kochelsee (Bayern)	5,86	66,2	31,3	599	Schlawacsee (Schlesien)	10,6	12	7	80
Wörthsee (Bayern)	4,5	33	13,3	560,5	Pommersche Küste und Pommerscher Landrücken				
Bannwaldsee (Bayern)	2,3	11—12	6,4	786	Lebasee (Pommern)	75,30	5,6	2,2	0,3
Hopfensee (Bayern)	2,2	11,1	4,7	784	Dammischer See (Pommern)	54	8	3	0,1
Schwarzwald					Madüsee (Pommern)	37	42	19	14
Titisee (Baden)	1,08	40	20,6	848	Gardesee (Pommern)	25	2,8	1,5	1,2
Schluchsee (Baden)	1,03	33	15,0	900	Jamunder See (Pommern)	22,9	3	1,9	0,1
Eifel					Dratzigsee (Pommern)	18,62	83	20	128
Laacher See (Rheinland-Pfalz)	3,31	53	33	275	Vilmsee (Pommern)	18,3	6	2,7	133
Pulvermaar (Rheinland-Pfalz)	0,35	74	37,6	414	Buckower See (Pommern)	18	2,5	1,6	0,1
Nordwestdeutsches Tiefland					Gr. Lübbe-See (Pommern)	14,9	46	13,7	96
Steinhuder Meer (Niedersachsen)	32,00	3	1,5	37	Vietzker See (Pommern)	11,3	4,5	2,5	0,2
Dümmer See (Niedersachsen)	15	3,4	.	37	Ostpreußische Seenplatte				
Arendsee (Sachsen-Anhalt)	5,36	49,5	29,7	21	Spirdingsee (Ostpreußen)	122,50	25	6,5	117
Holsteinische Seenplatte					Mauersee (insges.) (Ostpreußen)	104,5	38,5	11	117
Gr. Plöner See (Schleswig-Holstein)	28,96	60,0	13,5	20	Geserichsee (Ostpreußen)	32	12	4,8	105
Selenter See (Schleswig-Holstein)	22,41	34	17	37	Löwentinsee (Ostpreußen)	27	40	10,2	117
Kellersee (Schleswig-Holstein)	5,6	27,5	13	24	Roschsee (Ostpreußen)	22	28	.	115
					Rheinscher See (Ostpreußen)	21	51	21	117
					Drausensee (Ostpreußen)	17,9	2,5	1,2	0
					Wystieter See (Ostpreußen)	17,6	47	.	174
					Niedersee (Ostpreußen)	17,3	25	.	119
					Statzer See (Ostpreußen)	16,2	25	.	118
					Beldahnsee (Ostpreußen)	13,6	31	19	117
					Gr. Sellmentsee (Ostpreußen)	12,5	17,5	7,3	120
					Nariensee (Ostpreußen)	12,4	50	13,1	107
					Arysee (Ostpreußen)	11,4	29	.	170
					Lansker See (Ostpreußen)	11,1	57	17,7	126
					Dadalsee (Ostpreußen)	10,5	37,5	13	127

*) Alle Seen über 15 qkm Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen. — ¹⁾ Gesamtläche. — ²⁾ Einschl. Odermündungen. — ³⁾ Gesamtläche einschl. Inseln (5,1 qkm); davon deutscher Anteil: 305 qkm (nach anderer Angabe: 328,6). — ⁴⁾ Nach »Berlin in Zahlen« 1947, herausgegeben vom Hauptamt für Statistik, »Großer Wannensee« = 129,50 ha.

9. Deutsche Inseln der Nord- und Ostsee sowie der Binnenlandseen

Name	Land und Kreis	Fläche in qkm ¹⁾	Bevölkerung ²⁾		Name	Land und Kreis	Fläche in qkm ¹⁾	Bevölkerung ²⁾	
			17. 5. 1939	13. 9. 1950 (29. 10. 1946)				17. 5. 1939	13. 9. 1950 (29. 10. 1946)
Nordsee				noch: Ostsee					
Ostfriesische Inseln und Sande				Mecklenburgische Inseln und Werder¹²⁾					
	Niedersachsen				Mecklenburg				
Borkum	Ldkr. Leer	36,5	4 976	6 215	Rügen	Ldkr. Rügen	926,4	57 638 ¹⁴⁾	(88 763) ¹⁴⁾
Norderney	Ldkr. Norden	24,1	6 369	7 519	Usedom (Pommersche Bucht)	Ldkr. Usedom	445,0	57 348	(38 080) ¹⁷⁾
Langeoog	Ldkr. Wittmund	17,8	1 171	2 042	Poel (Wismarer Bucht) ..	Ldkr. Wismar	35,9	1 902	(3 504)
Juist	Ldkr. Norden	16,8	1 219	1 676	Umanz (Schaproder Bodden)	Ldkr. Rügen	19,7	355	(541)
Spiekeroog	Ldkr. Wittmund	14,1	548	779	Hiddensee	Ldkr. Stralsund	18,6	1 112	(1 434)
Baltrum	Ldkr. Norden	9,0	308	466	Gr. u. Kl. Kirr (Barther Bodden) ¹⁸⁾	Ldkr. Stralsund	3,5	.	.
Wangeroog	Ldkr. Friesland	6,0	1 469	1 629	Koos (Greifswalder Bodden) ¹⁸⁾	Ldkr. Greifswald	1,5	.	.
Alte Mellum, Sand	ca. 3,0	unbewohnt	unbewohnt		Gr. u. Kl. Werder (Der Bock) ¹⁹⁾	Ldkr. Stralsund	1,2	.	.
Memmertsand	Ldkr. Norden	2,1	1	Inselvogt	Pulitz (Kl. Jasmunder Bodden) ²¹⁾	Ldkr. Rügen	1,2	.	.
Lütje Hörn, Sand	Ldkr. Norden	0,7	unbewohnt	unbewohnt	Görnitz (Oderhaff/Achterwasser) ²²⁾	Ldkr. Usedom	1,1	.	.
Oldoog, Sand ³⁾	Ldkr. Friesland	ca. 0,3	unbewohnt	unbewohnt	Oie (Barther Bodden) ²²⁾ ..	Ldkr. Stralsund	0,9	.	.
Mellum-Plate ⁴⁾	Ldkr. Wesermarsch				Der Vilm (Greifswalder Bodden) ²⁴⁾	Ldkr. Rügen	0,9	.	.
Inseln und Sande im Jadebusen					Bessinsche Schear (Vitter Bodden)	Ldkr. Rügen	0,8	unbewohnt	unbewohnt
Kl. Oberahnesches Feld .		0,1	unbewohnt	unbewohnt	Öhe (Schaproder Bodden) ²⁵⁾	Ldkr. Rügen	0,7	.	.
Gr. Arngast		0,1	unbewohnt	unbewohnt	Dänholm (Stralsunder Fahrwasser) ²⁶⁾	Stkr. Stralsund	0,6	.	.
Inseln und Sande vor der Elbemündung					Riether Werder (Kl. Haff/Neuwarper See) ²⁷⁾	Ldkr. Pasewalk	0,6	.	.
Scharhörn, Sand	Stkr. Cuxhaven	4,8	Vogelschutzvarte		Langenwerder (Wismarer Bucht)	Ldkr. Wismar	0,5	unbewohnt	unbewohnt
Neuwerk	Stkr. Cuxhaven	3,3	62	84	Greifswalder Oie (Greifswalder Bodden)	Ldkr. Greifswald	0,5	19	.
Helgoland mit Düne (Deutsche Bucht)	Schleswig-Holstein				Der Ruden (Greifswalder Bodden)	Ldkr. Greifswald	0,4	24	.
	Ldkr. Pinneberg	0,9	4 424	unbewohnt	Fährinsel (Schaproder Bodden) ²⁸⁾	Ldkr. Rügen	0,4	.	.
Nordfriesische Inseln, Halligen und Sande					Libbitz (Kubitzer Bodden) ²⁹⁾	Ldkr. Rügen	0,4	.	.
Sylt	Ldkr. Südtondern	93,5	11 920	22 238	Heuwiess (Die Breite)	Ldkr. Rügen	0,3	unbewohnt	unbewohnt
Föhr	Ldkr. Südtondern	82,1	5 738	8 979	Riems (Greifswalder Bodden) ³⁰⁾	Ldkr. Grimmen	0,2	.	.
Nordstrand	Ldkr. Husum	48,2	2 729	3 816	Pommersche Inseln und Werder	Pommern (Deutsche Ostgebiete [Gebietsstand 31. 12. 1937] unter poln. Verwaltung)			
Pellworm	Ldkr. Husum	35,9	1 598	2 055	Wollin (Pommersche Bucht)	Kr. Usedom-Wollin	247,8	19 888	.
Amrum	Ldkr. Südtondern	20,4	1 225	1 975	Gristow (Camminer Bodden)	Kr. Cammin	8,1	333	.
Langeneß	Ldkr. Husum	9,9	278	337	Gr. Krieks (Gr. Haff)	Kr. Usedom-Wollin	3,5	unbewohnt	unbewohnt
Trieschen, Buschsand ⁴⁾ ..	Ldkr. Süderdithmarschen	6,7	.	.	Leitholm (Gr. Haff) ³¹⁾ ..	Kr. Cammin	0,1	unbewohnt	unbewohnt
Hooge, Hallig	Ldkr. Husum	5,7	181	188	Buchenort (Papenwasser)	Kr. Cammin	0,1	unbewohnt	unbewohnt
Gröde, Hallig	Ldkr. Husum	2,4	23	22	Binnenseen	Baden			
Nordstrandischmoor, Hallig ⁴⁾	Ldkr. Husum	1,8	.	24	Reichenau (Bodensee) ...	Kr. Konstanz	4,5	1 751	2 034
Westerheversand ⁵⁾	Ldkr. Eiderstedt	1,6	.	12	Bayern	Kr. Rosenheim	ca. 3,28	73	137
Oland, Hallig ⁶⁾	Ldkr. Husum	1,1	.	58	Baden	Kr. Konstanz	0,6	48	81
Hamburger Hallig ⁶⁾	Ldkr. Husum	0,8	.	5	Bayern	Kr. Rosenheim	ca. 0,15	433	576
Biauort, Sand	Ldkr. Norderdithmarschen	ca. 0,8	unbewohnt	unbewohnt					
Süderoog, Hallig ¹⁰⁾	Ldkr. Husum	0,6	.	5					
Südfall, Hallig ¹⁰⁾	Ldkr. Husum	0,6	.	2					
Habel, Hallig ¹¹⁾	Ldkr. Husum	0,4	.	.					
Helmsand	Ldkr. Süderdithmarschen	0,3	unbewohnt	unbewohnt					
Norderoog, Hallig ¹²⁾ ...	Ldkr. Husum	0,2	.	.					
Ostsee									
Schleswig-holsteinische Inseln und Werder	Schleswig-Holstein								
Fehmarn	Ldkr. Oldenburg in Holstein	185,1	10 037	18 461					
Maasholm (Schlei)	Ldkr. Flensburg	7,5	539	943					
Graswärder (Fehmarnar Sund) ¹³⁾	Ldkr. Oldenburg in Holstein	1,0	.	.					
Lotsoninsel (Schlei) ¹⁴⁾ ..	Ldkr. Schleswig u. Ldkr. Flensburg	0,5	.	.					

¹⁾ Gesamtfläche der aufgeführten Inseln = 2 376,6 qkm; davon Nordsee-Inseln 453,2 qkm, Ostsee-Inseln 1 914,9 qkm, Inseln der süddeutschen Binnenlandseen 8,53 qkm. — ²⁾ 1939 = Ständige Bevölkerung, (1946) und 1950 = Wohnbevölkerung. — ³⁾ Mit in junger Zeit entstandenem hochwasserfreiem Inselteil (Vogelschutzgebiet). — ⁴⁾ Wohnplatz der Gem. Burhave. — ⁵⁾ Wohnplatz der Gem. Friedrichskoog, hochwasserfreier Teil in fortschreitender Umgestaltung und Zerstörung begriffen. — ⁶⁾ Wohnplatz der Gem. Nordstrand. — ⁷⁾ Wohnplatz der Gem. Westerhever. — ⁸⁾ Wohnplatz der Gem. Langeneß. — ⁹⁾ Wohnplatz der Gem. Reußenküge. — ¹⁰⁾ Wohnplatz der Gem. Pellworm. — ¹¹⁾ Wohnplatz der Gem. Gröde. — ¹²⁾ Wohnplatz der Gem. Hooge. — ¹³⁾ Wohnplatz der Gem. Heiligenhafen. — ¹⁴⁾ Mit dem größeren südlichen Teil und Schleimünde-Lotsenhaus als Wohnplatz der Gemeinde Kappeln im Ldkr. Schleswig. — ¹⁵⁾ Mit Ausnahme von Poel und Langenwerder bis 1945 zur damaligen Prov. Pommern gehörig. — ¹⁶⁾ Bevölkerung des Ldkr. Rügen ohne Hiddensee und Umanz. — ¹⁷⁾ Ohne die Bevölkerung eines seit 1945 unter poln. Verwaltung stehenden Gebietsstreifens mit Swinemünde. — ¹⁸⁾ Wohnplatz der Gem. Müggenburg. — ¹⁹⁾ Wohnplatz der Gem. Neuenkirchen. — ²⁰⁾ Wohnplätze der Gemeinden Drechow und G. Mohrdorf. — ²¹⁾ Wohnplatz der Gem. Buschwitz. — ²²⁾ Wohnplatz der Gem. Lütow. — ²³⁾ Wohnplatz der Gem. Müggenburg. — ²⁴⁾ Wohnplatz der Gem. Patbus. — ²⁵⁾ Wohnplatz der Gem. Schaproder. — ²⁶⁾ Wohnplatz der Gem. Stralsund. — ²⁷⁾ Wohnplatz der Gem. Rieth. — ²⁸⁾ Wohnplatz der Gem. Vitte. — ²⁹⁾ Wohnplatz der Gem. Mölln. — ³⁰⁾ Wohnplatz der Gem. Gristow. — ³¹⁾ Wohnplatz der Gem. Schwantefitz.

10. Klimatische Verhältnisse*)

Beobachtungsstation	See- höhe ¹⁾ in m	Mittl. Lufttemperatur in Celsiusgraden				Mittleres jährliches Temperatur-		Mittlere Zahl der		Mittlerer Niederschlag in mm		Mittlere Zahl der Tage mit		
		Jan.	Juli	Veget. Periode Mai- Juli	Jahr	Max. (+)	Min. (-)	Frost- tage (Min. <0°)	Sommer- tage (Max. ≥ 25°)	Jahr	Veget. Perio- de	≥ 0,1 mm Nieder- schlag	Schnee- fall	Ge- witter
Tiefland														
Küstengebiet														
Borkum	11	1,3	16,4	14,0	8,6	28,4	8,7	48,3	6,0	695	176	170,8	17,9	.
Emden	8	1,0	16,5	14,3	8,5	30,1	11,5	66,6	13,1	736	193	190,3	22,0	16,6
Flensburg	10	0,6	16,5	14,1	7,9	29,3	13,1	77,7	10,5	804	198	183,5	28,1	13,0
Helgoland	41	1,8	15,6	13,0	8,4	25,8	7,4	47,6	2,0	718	154	184,5	21,6	12,5
Husum	12	0,3	16,4	14,0	7,9	30,9	12,6	78,4	15,8	806	191	193,9	28,0	13,5
Kiel	47	0,0	16,3	13,8	7,6	27,4	11,2	77,5	5,0	717	174	200,1	26,9	14,9
Königsberg, Pumpstation	7	-2,5	17,7	15,0	7,2	32,1	19,5	108,5	25,6	707	188	188,6	62,7	21,5
Lübeck	18	0,1	16,8	14,8	8,1	30,7	13,8	82,2	15,0	632	178	182,5	29,5	18,0
Rostock	27	-0,4	16,8	14,4	7,8	31,7	15,3	94,5	18,9	603	178	177,9	32,2	19,1
Rügenwaldermünde [Pommern]	6	-1,1	16,6	13,6	7,5	29,7	15,5	83,9	8,3	627	160	161,5	38,8	15,5
Nord- und ostdeutsches Tiefland														
Berlin-Dahlem	57	-0,6	18,0	15,8	8,4	32,6	14,7	89,7	30,5	587	187	170,6	31,8	20,7
Bremen, Stadt	9	1,0	17,4	15,3	8,9	30,6	12,6	71,9	17,1	643	190	192,8	29,0	23,2
Breslau, Alte Sternwarte	147	-1,1	18,8	16,5	8,7	32,4	17,2	95,4	33,2	592	209	168,1	42,9	22,8
Cottbus, Stadt	74	-0,5	18,7	16,5	8,9	33,4	16,6	92,0	36,1	589	201	168,4	33,8	.
Dessau, Stadt	62	0,0	18,0	16,0	8,8	32,5	15,4	87,8	34,9	544	177	155,9	27,8	22,9
Deutsch-Krone [Pommern]	123	-2,1	17,8	15,4	7,5	32,2	17,7	108,6	28,8	575	190	168,6	39,6	20,8
Dömitz [Elbe]	17	-0,3	17,1	14,9	8,0	32,7	15,7	98,0	27,8	589	176	160,9	22,9	18,7
Frankfurt/Oder, Stadt	57	-1,0	18,3	16,1	8,4	33,0	16,9	96,0	33,0	536	173	160,1	31,3	19,3
Grünberg i. Schl.	151	-1,3	18,1	15,9	8,2	33,2	16,1	98,4	35,0	636	202	171,7	42,5	27,4
Hamburg	29	0,3	17,1	14,9	8,5	30,0	11,5	67,1	13,3	740	205	198,1	33,3	23,1
Hannover, Kläranlage	52	0,7	17,2	15,2	8,7	31,1	13,9	73,3	21,9	620	191	178,3	25,6	20,9
Insternburg	40	-3,6	17,6	15,2	6,8	32,2	21,6	122,2	30,5	688	214	190,8	56,4	16,4
Kleve	48	1,6	17,1	15,2	9,1	32,0	11,8	69,7	25,4	764	191	180,7	21,4	22,2
Köln, Stadt	56	2,4	18,4	16,4	10,2	31,9	9,9	44,3	29,6	696	198	186,4	23,2	19,4
Krefeld	44	1,8	17,6	15,6	9,4	31,9	11,1	56,3	27,7	642	183	184,4	21,5	20,1
Kyritz [Ostprignitz]	46	-0,8	17,8	15,6	8,2	32,0	15,8	95,9	27,7	571	174	153,5	26,0	21,1
Landsberg (Warthe)	70	-1,5	17,7	15,5	7,9	32,5	17,4	107,1	31,9	564	189	161,3	35,5	24,3
Lauenburg in Pommern	23	-1,5	16,9	14,1	7,2	31,5	18,4	114,2	22,1	665	190	184,4	52,1	14,8
Leipzig-Süd	125	-0,3	18,4	16,3	8,9	32,2	15,3	81,8	31,5	621	212	166,8	30,1	17,0
Lüneburg	20	0,2	17,4	15,3	8,4	32,2	15,3	89,8	25,8	626	181	170,4	26,9	18,5
Magdeburg	58	0,1	18,4	16,3	9,1	33,5	14,3	77,5	37,9	508	157	182,0	36,5	21,2
Marienburg	14	-2,5	17,6	14,9	7,3	32,6	21,0	110,3	28,4	535	177	157,4	40,3	16,5
Münster	65	1,3	17,3	15,4	9,1	32,5	13,4	74,7	30,3	777	209	197,1	26,2	21,1
Neustettin	140	-2,3	16,9	14,5	7,0	30,1	19,5	116,3	17,9	604	195	163,9	41,6	20,1
Neustrelitz	75	-0,9	17,7	15,3	8,0	31,5	16,7	102,4	23,6	654	201	181,5	37,1	23,3
Oppeln	175	-1,5	18,6	16,3	8,6	32,8	17,8	96,2	39,3	649	229	162,0	39,6	21,1
Osterode in Ostpreußen	112	-3,0	17,6	15,1	7,0	31,5	20,6	117,4	23,5	598	196	177,2	52,9	17,4
Potsdam, Observatorium	82	-0,7	17,7	15,5	8,3	33,2	15,1	92,5	32,8	586	190	180,8	36,6	27,9
Ratibor	191	-2,1	18,0	15,8	8,0	32,1	19,3	102,4	39,6	673	251	171,3	44,1	24,1
Schwerin (Meckl.)	59	-0,3	17,2	14,9	8,1	31,9	13,9	83,5	22,4	623	170	183,8	33,1	20,7
Stettin, Stadt	26	-0,9	18,3	15,8	8,3	31,2	15,0	90,8	24,1	561	173	163,0	32,2	22,1
Tilsit	18	-3,6	17,5	14,9	6,6	30,2	21,6	124,7	23,4	728	206	176,8	50,3	19,9
Trenburg [Ostpreußen]	162	-4,8	17,0	14,7	5,9	30,9	24,5	139,6	24,7	658	221	189,1	65,2	22,9
Oberrheinisches Tiefland														
Bad Nauheim	148	-0,1	17,9	15,8	8,7	31,8	14,8	80,4	30,5	568	170	178,0	30,8	29,4
Frankfurt a. M.	103	0,7	18,7	16,7	9,6	33,0	12,8	65,9	38,7	604	168	166,1	23,8	21,8
Freiburg i. Br., Stadt	255	1,1	19,3	17,0	10,2	32,9	13,4	73,1	44,4	884	288	185,2	24,4	34,1
Geisenheim [Rheingau]	103	0,8	18,4	16,5	9,5	33,6	14,0	77,8	46,9	517	148	167,4	26,0	26,3
Heidelberg	118	1,4	19,0	17,0	10,2	32,6	12,6	54,8	41,3	718	216	183,3	23,2	24,5
Karlsruhe	125	1,0	19,1	16,9	9,9	32,5	13,9	75,0	40,7	756	206	174,3	23,5	39,2

Anmerkungen auf S. 10.

10. Klimatische Verhältnisse *)

Beobachtungsstation	See- höhe ¹⁾ in m	Mittl. Lufttemperatur in Celsiusgraden				Mittleres jährliches Temperatur-		Mittlere Zahl der		Mittlerer Niederschlag in mm		Mittlere Zahl der Tage mit		
		²⁾ Jan.	²⁾ Juli	³⁾ Veget. Periode Mai- Juli	²⁾ Jahr	²⁾ Max. (+)	²⁾ Min. (-)	³⁾ Frost- tage (Min. < 0°)	³⁾ Sommer- tage (Max. ≥ 25°)	²⁾ Jahr	²⁾ Veget. Perio- de	⁴⁾ ≥ 0,1 mm Nieder- schlag	⁴⁾ Schnee- fall	⁴⁾ Ge- witter
Mittelgebirge einschl. Vorländer und Stufenland														
Mittelgebirgsvorländer														
Aachen, Observatorium	204	1,9	16,9	15,7	9,2	32,2	11,3	58,2	26,9	840	226	201,7	28,6	23,7
Chemnitz	312	-0,7	16,7	14,6	7,8	31,7	17,2	99,1	26,9	767	241	186,3	44,8	27,0
Dresden, Neustadt	112	0,3	18,6	16,5	9,3	33,0	15,2	73,5	35,8	667	233	173,4	28,9	21,0
Görlitz	217	-1,1	17,9	15,7	8,3	30,9	15,8	88,1	24,4	706	236	176,2	44,7	22,7
Herford	77	0,8	16,9	14,9	8,7	32,2	14,2	74,5	28,5	708	198	194,2	28,0	23,0
Jena	157	-0,4	17,5	15,4	8,4	33,8	18,3	98,2	43,5	570	198	176,5	33,8	24,4
Nordhausen	225	-0,7	17,2	15,2	8,1	30,7	15,3	90,6	21,6	582	173	168,3	35,9	20,9
Osnabrück, Stadt	68	1,1	17,1	15,1	8,8	31,4	14,5	79,2	22,9	771	199	188,9	26,3	20,1
Mittelgebirge														
Altastenberg [Hochsauerland]	783	-2,5	13,0	10,9	5,0	28,0	15,0	139,7	7,4	998	270	207,9	74,8	20,2
Annaberg [Erzgebirge]	623	-2,2	15,3	13,2	6,3	30,9	16,6	126,7	16,1	880	283	189,2	62,8	23,0
Arnsberg	212	1,0	16,7	14,7	8,6	31,4	14,8	79,9	24,5	950	250	204,7	37,2	28,2
Birkenfeld [Nahebergland]	395	-0,6	16,1	14,0	7,4	31,2	17,0	112,6	25,6	887	190	169,1	32,7	18,1
Brocken [Harz]	1 150	-4,4	10,2	8,1	2,4	23,6	16,9	184,0	0,3	1 678	365	229,8	105,7	21,3
Buchenau [Bayer. Wald]	760	-3,6	14,5	12,5	5,5	29,1	17,5	141,5	11,8	1 354	387	194,4	68,7	35,7
Clausthal-Zellerfeld [Harz]	585	-2,0	14,3	12,2	5,8	27,8	15,2	127,2	6,7	1 349	322	198,6	65,9	21,0
Erfurt	218	-1,1	17,0	15,0	8,0	32,1	19,2	102,0	27,3	510	180	172,1	36,5	24,0
Frankenheim a. d. Rhön	756	-3,4	13,6	11,6	5,0	27,4	17,2	147,8	5,9	964	269	207,0	67,1	21,4
Freudenstadt [Schwarzwald]	728	-1,4	15,4	13,2	6,8	30,3	16,2	122,8	19,7	1 519	355	195,4	53,1	52,4
Fulda	272	-0,7	16,9	14,8	8,0	32,3	18,6	97,1	30,3	640	202	178,7	33,2	19,9
Glatz	288	-2,4	16,9	14,8	7,4	32,4	22,2	123,6	39,0	599	233	165,3	49,6	29,4
Göttingen	155	0,0	17,2	15,2	8,5	32,2	16,4	83,2	29,3	607	186	175,7	32,9	18,3
Hof	477	-2,7	15,6	13,5	6,3	31,4	21,0	130,9	23,0	679	213	182,8	52,5	15,6
Kassel	200	-0,2	16,9	15,0	8,4	32,1	14,7	78,5	29,0	595	178	175,5	35,0	22,1
Marburg a. d. Lahn	239	-0,7	16,9	14,9	8,0	30,8	16,0	95,5	22,8	637	178	180,4	37,0	25,1
Michelstadt [Odenwald]	213	0,0	17,7	15,7	8,7	31,5	17,8	105,6	28,9	773	205	179,0	27,8	29,8
Neuhaus a. Rennweg [Thür. Wald]	803	-3,7	13,8	11,6	4,9	28,3	17,1	147,7	8,1	1 039	271			
Neuwied	67	1,2	18,0	16,0	9,5	31,9	13,9	67,1	31,3	580	182	180,7	19,6	22,0
Plauen	381	-1,8	16,6	14,3	7,2	32,4	18,6	104,2	32,5	676	240	179,3	46,6	22,0
Schneekoppe	1 618	-7,1	8,3	6,0	0,1	20,5	21,7	218,1	0,0	1 158	378	242,3	121,7	31,0
Schneifelstörthaus [Eifel]	659	-1,7	13,9	11,9	5,8	28,6	14,8	127,4	10,6	1 049	247	203,3	60,5	23,4
Todtnaenberg [Schwarzwald]	1 030	-2,0	14,0	11,8	5,8	27,2	16,4	136,8	7,5	1 821	467	188,8	73,6	28,2
Trier, Stadt	150	1,5	18,6	16,5	9,8	32,8	12,9	71,8	39,2	714	196	178,2	21,3	21,8
Wuppertal-Elberfeld	200	1,5	17,3	15,3	9,2	32,0	10,7	56,9	25,0	1 147	279	196,5	34,8	24,8
West- und süddeutsches Stufenland														
Bad Kissingen	209	-0,9	17,4	15,4	8,2	32,6	18,3	95,0	36,4	711	190	172,4	32,6	21,8
Bayreuth	364	-1,5	17,2	15,1	7,8	33,2	18,4	114,6	35,2	595	186	178,4	45,3	33,2
Coburg	315	-1,7	16,6	14,6	7,4	31,8	18,0	109,0	30,4	691	200	187,4	42,9	29,0
Kaiserslautern	244	0,4	17,8	15,7	8,9	32,2	15,2	85,0	31,8	695	182	178,3	29,2	22,0
Münzingen [Schwäb. Alb]	716	-2,7	15,5	13,3	6,4	29,0	20,3	129,9	14,8	834	278	154,0	35,9	38,9
Nürnberg	320	-0,8	18,3	16,1	8,7	32,6	17,2	97,2	34,2	585	197	175,1	37,3	36,9
Stuttgart	267	1,0	19,1	16,9	10,0	33,0	13,5	68,0	41,4	662	224	170,7	20,6	25,4
Tübingen	327	-1,1	17,8	15,6	8,4	32,4	18,8	106,3	34,7	695	248	158,6	23,5	36,0
Von der Heydt-Grube [b. Saarbr.]	284	0,5	17,3	15,3	8,8	30,9	13,8	81,5	27,6	819	211	195,5	28,1	22,5
Würzburg	179	-0,1	18,3	16,3	9,0	32,4	15,8	81,3	35,7	560	173	171,4	25,9	
Alpenvorland und Alpen														
Alpenvorland														
Friedrichshafen	408	-0,8	18,0	15,8	8,6	30,1	14,3	97,3	27,5	937	325	162,0	24,7	33,3
Landshut	400	-2,2	17,3	15,2	7,6	33,6	18,6	130,6	44,4	698	252	184,3	36,4	22,0
München, Sternwarte	529	-2,3	17,0	14,7	7,4	30,2	18,5	119,1	20,5	935	354	189,1	50,2	50,4
Regensburg	343	-2,4	17,6	15,5	7,7	32,2	17,3	107,3	34,2	591	210	166,3	33,1	23,8
Ulm	479	-1,4	17,4	15,4	8,1	31,3	17,4	113,3	27,8	702	247	167,6	28,9	
Alpen														
Berchtesgaden	603	-2,8	16,1	14,1	6,9	30,2	17,2	122,3	16,3	1 447	511	195,9	54,3	
Zugspitze	2 962	-11,2	1,8	-0,5	-5,0	12,7	25,4	312,8	—	2 390 ⁵⁾	501	207,1	182,0	

*) Zusammenge stellt aus: Klimakunde des Deutschen Reiches Bd. II Tabellen Berlin 1939, bearbeitet vom Reichsamt für Wetterdienst.
¹⁾ Der Beobachtungsstation. — ²⁾ Beobachtungszeitraum 1881—1930. — ³⁾ Unterschiedlich lange Beobachtungszeiträume. — ⁴⁾ Beobachtungszeitraum 1891—1930. — ⁵⁾ unterschiedlich lange Beobachtungszeiträume. — ⁶⁾ Zugspitze (Mess-Stelle Plattach-Ferner, 2557 m Seehöhe).

11. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder

Name	Landschaft	See- höhe in m	Indikationen	Name	Landschaft	See- höhe in m	Indikationen
Küste und Tiefland				noch: Mittelgebirge			
Seebad Ahlbeck ...	Usedom	10	Ostseebad, Schlick	Königsfeld im Schwarzwald	Schwarzwald	761	Luftkurort
Binz	Rügen	4	Ostseebad	Königstein i. Taunus	Taunus	360	Heilklimatischer Kurort
Borkum	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur	Bad Kösen	Saaletal	120	Solquelle
Bad Bramstedt ...	Holstein, Vorgeest	10	Moor- und Moorsole	Bad Kreuznach ...	Nahetal	105	Radiumhaltige, erdmuriatische Wässer
Büsum	Dithmarschen	2	Moor und Schlamm, Nordseebad	Krummhübel	Riesengebirge	610	Luftkurort
Cranz	Samland	4	Ostseebad	Bad Kudowa	Glatzer Bergland	400	Alkalisches-erdige und Eisensäuerlinge
Cuxhaven	Unterehe-Niederung	3	Nordseebad, Schlick	Bad Landeck	Glatzer Bergland	450	Radiumhaltige Schwefeltherme
Göhren	Rügen	35	Ostseebad	Bad Liebenstein ..	Nordwestl. Thüringer Wald	325	CO ₂ - und arsenhaltige Eisenquelle
Grömitz	Lübecker Bucht	10	Ostseebad	Bad Liebenzell ...	Nördl. Schwarzwald	333	Kochsalztherme
Helgoland	Helgoland	0-41	Nordseebad	Bad Lippspringe ...	Teutoburger Wald	140	Kochsalztherme
Seebad Heringsdorf	Usedom	8	Ostseebad, Meerwassertrinkkur	Bad Meinberg ...	Teutoburger Wald	200	Moor
Juist	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Meerwassertrinkkur	Bad Mergentheim..	Taubertal	206	Muriatisch-salinische Bitterquellen, kochsalzreich
Kolberg	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meerwassertrinkkur	Bad Münster a. Stein	Nahetal	130	Kochsalztherme
Ostseebad Kühlungsborn	Mecklenburgische Ostseeküste	13	Ostseebad	Bad Nauheim ...	Wetterau	160	CO ₂ -reiche Kochsalztherme
Langeoog	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad	Bad Nenndorf ...	Weserbergland	80	Schwefelquelle, Moor
Misdroy	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meerwassertrinkkur	Bad Neuenahr ...	Ahrtal (Rheineifel)	90	Alkalisches-erdige Säuerlinge (Therme)
Norderney	Ostfries. Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur	Oberhof	Thüringer Wald	806	Luftkurort
Sankt Peter-Ording	Eiderstedt	10	Nordseebad	Radiumbad Oberschlesma	Erzgebirge	380	Radiumtrinkquelle
Bad Polzin	Pomm. Seenplatte	85	CO ₂ -haltige Eisenquellen, Moor	Bad Oybnhausen ..	Weserbergland	55	CO ₂ -haltige Kochsalztherme
Spiekeroog	Ostfries. Inseln	3	Nordseebad	Bad Orb	Spessart	175	CO ₂ -haltige Solquelle
Templin	Uckermark	55	Luftkurort	Kurort Oybin	Lausitzer Gebirge	400	Luftkurort
Timmendorfer Strand	Lübecker Bucht	3	Ostseebad	Bad Pyrmont	Weserbergland	110	CO ₂ -haltige und Solquellen, Moor
Travemünde	Lübecker Bucht	3	Ostseebad	Bad Reinerz	Glatzer Bergland	510	Alkalisches-erdige Eisensäuerlinge, Moor
Nordseebad Wangerooge	Ostfries. Inseln	3	Nordseebad	Bad Rothenfelde ..	Teutoburger Wald	100	CO ₂ -haltige Kochsalzquelle
Warnemünde	Mecklenburgische Ostseeküste	3	Ostseebad, Schlick	Bad Sachsa (Harz)	Harz	315	Luftkurort
Westerland	Sylt (Nordfries. Inseln)	5	Nordseebad, Schlick	Bad Salzbrunn ...	Waldenburger Bergland	410	Alkalische Quelle
Wyk auf Föhr ...	Nordfries. Inseln	5	Nordseebad	Bad Salzschlirf ...	Unterer Vogelsberg	245	Glaubersalzhaltige Kochsalzquelle, Moor
Mittelgebirge				Alpenvorland und Alpen			
Aachen	Vennvorland	173	Schwefeltherme	Bad Salzfugen ...	Lipper Bergland	85	CO ₂ -haltige Solquelle
Bad Altheide	Glatzer Bergland	370	CO ₂ -haltige erdige und Eisenquellen	Bad Salzungen ...	Werratal	242	Solbad
Baden-Baden	Nördl. Schwarzwald	181	Kochsalztherme	Schieke	Harz	614	Luftkurort
Badenweiler	Südl. Schwarzwald	425	Akratische Therme	Schlangenbad	Taunus	280	Akratische Therme, Solbad
Berneck i. Fichtelgebirge	Fichtelgebirge	400	Kneippkur	Schömburg	Schwarzwald	744	Heilklimatischer Kurort
Bad Bertrich	Mosel-Eifel	155	Alkalische und Glaubersalzquellen	Sohreiberhau	Riesengebirge	650	Heilklimatischer Kurort
Blankenburg (Harz)	Harz	220	Moor und Schlamm	Schwäbisch Hall ..	Hohenloher Ebene	304	Solbad
Bad Blankenburg (Thür. Wald)	Südöstl. Thüringer Wald	224	Luftkurort	Bad Schwalbach ..	Taunus	320	CO ₂ -haltige Eisenquellen, Moor
Sankt Blasien	Schwarzwald	770	Luftkurort	Bad Schwarzbach..	Isergebirge	525	Moor
Radiumbad Brambach	Elstergebirge	560	Radiumquellen, erdige Eisensäuerlinge, sulfatisch-erdige Säuerlinge	Bad Soden am Taunus	Taunus	145	CO ₂ -haltige Kochsalztherme
Braunlage	Harz	570	Luftkurort	Bad Sooden-Allendorf	Werratal	155	Solbad
Brückenaue	Rhön	332	Einfache CO ₂ -haltige Quelle	Bad Steben	Frankenwald	578	CO ₂ -haltige Eisenquelle, z. T. Radioaktiv
Brückenberg (Riesengebirge)	Riesengebirge	806	Luftkurort	Sülzhayn	Unterharz	272	Heilklimatischer Kurort
Bad Driburg	Weserbergland	215	Erdig-alkalische Eisenquelle, Moor und Schlick	Bad Sulza	Thüringer Becken	135	Solbad
Bad Dürkheim	Weinstraße	131	Arsenreicher Kochsalzsäuerling	Wiesbaden	Taunusvorland	110	Kochsalztherme
Bad Dürrenheim	Baar	703	Solbad	Wildbad i. Schwarzwald	Nördl. Schwarzwald	425	Akratische Therme
Bad Eilsen	Weserbergland	65	Schwefelquellen und -thermen	Bad Wildungen ...	Waldecker Hügel-land/Kellerwald	255	Erdige Quellen und Säuerlinge
Bad Elster	Elstergebirge	495	CO ₂ -haltige Eisenquelle, Moor	Alpenvorland und Alpen			
Bad Ems	Lahnthal	90	Alkalische Therme	Berohesgaden ...	Berohesgadener Alpen	570	Solbad, Luftkurort
Bad Flinsberg	Isergebirge	455	Radiumhaltige Eisensäuerlinge	Garmisch-Partenkirchen	Werdenfeller Land	699	Heilklimatischer Kurort
Freudenstadt	Schwarzwald	728	Heilklimatischer Kurort	Hindelang-Bad Oberdorf	Allgäuer Alpen	825	Schwefelquellen
Friedrichroda	Thüringer Wald	420	Heilklimatischer Kurort	Oberstdorf	Allgäu	814	Heilklimatischer Kurort
Bad Gottleuba	Östl. Erzgebirge	341	Moor	Bad Reichenhall ..	Chiemgauer Vor-alpen	470	Solbäder
Bad Grund (Harz)	Harz	310	Moor	Bad Tölz	Isaar-Alpenvorland	659	Jodquelle
Hahnenklee-Booswiese	Harz	555	Luftkurort	Bad Wiessee	Tegernseer Land	730	Schwefeltherme
Bad Harzburg	Nördl. Harzvorland	260	Solbad, heilklimatischer Kurort	Bad Worishoten ..	Oberschwäbisches Alpenvorland	630	Kneippkurort
Jonasdorf	Lausitzer Gebirge	436	Luftkurort				
Bad Kissingen	Südl. Rhönvorland	200	Erdig-sulfatische CO ₂ -haltige Kochsalzsprudel				

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Gebiet und Bevölkerung Deutschlands 1939, 1946 und 1950

(Ergebnisse der Volkszählungen vom 17. Mai 1939, 29. Oktober 1946 und 13. September 1950)

Gebiet	Fläche ¹⁾ qkm	Wohnbevölkerung ¹⁾						Bevölkerungsdichte		
		17. Mai 1939		29. Oktober 1946		13. September 1950		1939	1946	1950
		insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich			
		1 000						Einwohner je qkm		
Bundesgebiet	245 289	39 337,5	19 335,4	43 694,0	19 605,4	47 695,7	22 350,7	160,4	178,1	194,4
davon										
Schleswig-Holstein	15 668	1 589,0	816,7	2 573,2	1 155,1	2 594,6	1 210,5	101,4	164,2	165,6
Hamburg	747	1 711,9	820,1	1 403,3	641,3	1 605,6	752,4	2 292,8	1 879,5	2 150,5
Niedersachsen	47 288	4 539,7	2 305,1	6 227,8	2 812,6	6 797,4	3 202,5	96,0	131,7	143,7
Nordrhein-Westfalen	33 948	11 934,4	5 816,4	11 682,6	5 283,2	13 196,2	6 255,0	351,6	344,1	388,7
Bremen	404	562,9	284,3	484,5	224,9	558,6	265,3	1 394,1	1 199,9	1 383,5
Hessen	21 109	3 479,1	1 693,9	3 973,6	1 786,3	4 323,8	2 024,2	164,8	188,2	204,8
Württemberg-Baden	15 703	3 217,3	1 558,6	3 583,1	1 590,6	3 907,8	1 815,4	204,9	228,2	248,9
Bayern	70 238	7 037,6	3 444,3	8 738,4	3 905,6	9 126,0	4 234,0	100,2	124,4	129,9
Rheinland-Pfalz	19 828	2 960,0	1 472,1	2 740,9	1 212,1	3 004,8	1 400,9	149,3	138,2	151,6
Baden	9 952	1 229,7	602,2	1 182,0	512,1	1 338,6	618,4	123,6	118,8	134,5
Württemberg-Hohenzollern	10 095	1 029,4	499,2	1 051,9	458,8	1 183,7	545,5	102,0	104,2	117,3
Lindau	311	46,5	22,4	52,6	22,8	58,5	26,6	149,7	169,4	188,2
Berlin	884	4 338,8	1 982,0	3 187,1	1 292,9	3 336,5	1 418,1	4 908,1	3 605,3	3 774,3
davon										
Westsektoren	481	2 750,5	1 244,1	2 012,5	812,9	2 147,0	911,5	5 718,9	4 184,5	4 464,0
Sowjetischer Sektor	403	1 588,3	737,9	1 174,6	480,0	1 189,5 ²⁾	506,6 ³⁾	3 943,1	2 916,0	2 951,6 ³⁾
Sowjetische Besatzungszone	107 173	15 157,1	7 452,9	17 180,4	7 316,2	...	...	141,4	160,3	...
davon										
Mecklenburg	22 938	1 405,4	718,9	2 108,7	898,9	...	...	61,3	91,9	...
Brandenburg	26 976	2 413,9	1 231,7	2 514,7	1 060,4	...	...	89,5	93,2	...
Sachsen-Anhalt	24 669	3 442,0	1 718,5	4 135,8	1 790,7	...	...	139,5	167,7	...
Sachsen	16 992	5 465,2	2 586,9	5 510,8	2 315,5	...	...	321,6	324,3	...
Thüringen	15 598	2 430,6	1 196,9	2 910,3	1 250,7	...	...	155,8	186,6	...
Saargebiet	2 559	908,2	452,1	851,6	384,4	948,0⁴⁾	450,6⁵⁾	354,9	332,8	369,3¹⁾
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 37) unter fremder Verwaltung	114 549	9 559,9	4 683,1	.	.	.	.	83,5	.	.
davon										
Ostpreußen	36 985	2 488,1	1 245,0	.	.	.	.	67,3	.	.
darunter unter sowjetischer Verwaltung ..	13 886	1 187,2	566,5	.	.	.	.	85,5	.	.
Pommern (ostwärts Oder-Neiße-Linie) ..	31 432	1 895,2	945,2	.	.	.	.	60,3	.	.
Brandenburg („ „ „ „) ..	11 351	594,0	297,4	.	.	.	.	52,3	.	.
Schlesien („ „ „ „) ..	34 781	4 582,5	2 195,5	.	.	.	.	131,8	.	.
Deutschland (in den Grenzen vom 31. 12. 1937)	470 440	69 314,1	33 910,9	.	.	.	.	147,3	.	.

¹⁾ Gebietsstand: Bundesgebiet und Berlin 13. September 1950; Sowjetische Besatzungszone 29. Oktober 1946; Saargebiet 1939 und 1946 = 1. Juli 1948, 1950 vgl. Anm. 3); Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung 17. Mai 1939. — ²⁾ Vorläufiges Ergebnis auf Grund der Volkszählung vom 31. August 1950. — ³⁾ Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung vom 14. November 1951.

2. Bevölkerungsentwicklung 1871—1950

in 1000

Jahresmitte	Reichsgebiet ¹⁾	Bundesgebiet ²⁾	Jahresmitte	Reichsgebiet ¹⁾	Bundesgebiet ²⁾
1871	40 997	19 490 ³⁾	1911	65 359	.
1872	41 230	.	1912	66 146	.
1873	41 564	.	1913	66 978	.
1874	42 004	.	1914	67 790	.
1875	42 518	.	1915	67 883	.
1876	43 059	.	1916	67 715	.
1877	43 610	.	1917	67 368	.
1878	44 129	.	1918	66 811	.
1879	44 641	.	1919	62 897	.
1880	45 095	.	1920	61 794	.
1881	45 428	.	1921	62 473	.
1882	45 719	.	1922	61 900	.
1883	46 016	.	1923	62 307	.
1884	46 336	.	1924	62 697	.
1885	46 707	.	1925	63 166	35 658 ⁴⁾
1886	47 134	.	1926	63 630	.
1887	47 630	.	1927	64 023	.
1888	48 168	.	1928	64 393	.
1889	48 717	.	1929	64 739	.
1890	49 241	.	1930	65 084	.
1891	49 762	.	1931	65 429	.
1892	50 266	.	1932	65 716	.
1893	50 757	.	1933	66 027	37 930 ⁴⁾
1894	51 339	.	1934	66 409	.
1895	52 001	.	1935	66 871	.
1896	52 753	.	1936	67 349	38 300 ⁴⁾
1897	53 569	.	1937	67 831	.
1898	54 406	.	1938	68 558	38 916 ⁴⁾
1899	55 248	.	1939	69 314	39 338 ⁴⁾
1900	56 046	27 528 ⁴⁾	1940	69 838	.
1901	56 874	.	1941	70 244	.
1902	57 767	.	1942	70 834	.
1903	58 629	.	1943	70 411	.
1904	59 475	.	1944	69 865	.
1905	60 314	.	1945 .....	.	.
1906	61 153	.	1946 .....	.	43 694 ⁴⁾
1907	62 013	.	1947 .....	.	44 632
1908	62 863	.	1948 .....	.	45 901
1909	63 717	.	1949 .....	.	46 778
1910	64 568	33 556 ⁴⁾	1950 .....	.	47 696 ⁴⁾

¹⁾ Jeweilliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1890 Helgoland enthalten. In der Zeit nach dem Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: ab 1919 Elsaß-Lothringen und der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete; ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien; von 1922 bis 1944 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — ²⁾ Nach dem Gebietsstand vom 13. 9. 1950. — ³⁾ Geschätzt. — ⁴⁾ Ergebnisse der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 29. 10. 1946 und 13. 9. 1950 nach dem Gebietsstand vom 13. 9. 1950.

3. Fläche und Bevölkerung der Länder und größeren Verwaltungsbezirke 1939, 1946 und 1950

Land Verwaltungsbezirk	Fläche am 13. 9. 1950	Kreise	Ge- meinden	Wohnbevölkerung						Bevölke- rungs- dichte am 13. 9. 1950
				17. 6. 1939		29. 10. 1946 ¹⁾		13. 9. 1950		
				ins- gesamt	darunter männ- lich	ins- gesamt	darunter männ- lich	insgesamt	darunter männlich	
qkm	Anzahl	1 000				Anzahl	Einwohner je qkm			
Schleswig-Holstein	15 667,60	21	1 372 ²⁾	1 589,0	816,7	2 573,2	1 155,1	2 594 648	1 210 466	165,6
Hamburg	746,62	—	1	1 711,9	820,1	1 403,3	641,3	1 605 606	752 357	2 150,5
Niedersachsen	47 287,88	75	4 280 ³⁾	4 539,7	2 305,1	6 227,8	2 812,6	6 797 379	3 202 519	143,7
RB Hannover	6 565,22	11	708	1 018,5	501,1	1 237,4	556,0	1 385 397	651 444	211,0
» Hildesheim	5 215,09	13	631	624,8	309,2	954,7	424,3	1 017 520	473 100	195,1
» Lüneburg	10 973,10	11	1 109	547,4	287,4	906,1	414,9	992 297	474 291	90,4
» Stade	6 705,22	8	561	393,2	203,5	615,6	279,8	653 966	311 289	97,5
» Osnabrück	6 205,12	9	513	515,9	263,2	621,5	281,9	680 658	322 563	109,7
» Aurich	3 121,09	5	319	295,7	147,3	364,5	165,0	385 072	181 075	123,4
VB Braunschweig	3 090,58	9	353	566,6	292,6	783,0	353,5	871 564	407 387	282,0
» Oldenburg	5 412,46	9	86	577,6	300,9	745,2	337,3	810 905	381 370	149,8
Nordrhein-Westfalen	33 947,55	94	2 385 ⁴⁾	11 934,4	5 816,4	11 682,6	5 283,2	13 196 176	6 255 035	388,7
RB Düsseldorf	5 474,95	22	266	4 179,7	2 009,6	3 758,0	1 697,4	4 301 897	2 032 180	785,7
» Köln	3 979,44	9	243	1 595,7	762,1	1 461,1	653,5	1 668 813	781 747	419,4
» Aachen	3 057,21	8	302	762,9	377,6	665,6	302,7	774 449	369 950	253,3
» Münster	7 295,23	16	253	1 602,3	794,1	1 693,6	777,9	1 909 791	919 662	261,8
» Detmold	6 475,94	14	649	1 114,0	547,9	1 381,1	613,6	1 499 526	702 410	231,6
» Arnsberg	7 664,78	25	672	2 679,9	1 325,2	2 723,2	1 238,1	3 041 700	1 449 086	396,8
Bremen	403,77	2	2	562,9	284,3	484,5	224,9	558 619	265 329	1 383,5
Hessen	21 108,62	48	2 708	3 479,1	1 693,9	3 973,6	1 786,3	4 323 801	2 024 175	204,8
RB Darmstadt	6 300,03	14	784	1 050,4	516,0	1 243,7	560,8	1 339 991	632 891	212,7
» Kassel	9 195,24	18	1 215	971,9	480,3	1 197,5	542,0	1 260 954	590 877	137,1
» Wiesbaden	5 613,35	16	709	1 456,9	697,5	1 532,4	683,5	1 722 856	800 407	306,9
Württemberg-Baden	15 702,65	35	1 469	3 217,3	1 558,6	3 583,1	1 590,6	3 907 848	1 815 416	248,9
LB Württemberg	10 561,39	22	980	1 942,3	947,7	2 203,9	980,4	2 435 325	1 132 314	230,6
» Baden	5 141,26	13	489	1 275,0	611,0	1 379,2	610,2	1 472 523	683 102	286,4
Bayern	70 237,90	189	7 087 ⁵⁾	7 037,6	3 444,3	8 738,4	3 905,6	9 126 010	4 234 013	129,9
RB Oberbayern	16 337,81	33	1 140	1 935,2	945,8	2 317,9	1 044,6	2 456 185	1 139 134	150,3
» Niederbayern	10 754,41	26	910	786,3	386,8	1 084,3	485,9	1 081 052	503 016	100,5
» Oberpfalz	9 646,44	24	939	685,8	339,7	880,3	396,4	896 904	419 393	93,0
» Oberfranken	7 502,98	26	1 093	808,2	390,3	1 076,2	474,1	1 115 793	513 985	148,7
» Mittelfranken	7 618,53	25	991	1 077,2	518,7	1 205,0	534,7	1 284 269	592 657	168,6
» Unterfranken	8 488,33	27	995	844,3	416,5	980,9	439,1	1 038 136	486 006	122,3
» Schwaben	9 889,39	28	1 019	900,6	446,4	1 193,9	530,9	1 253 671	579 822	126,8
Rheinland-Pfalz	19 827,62	51	2 912 ⁶⁾	2 960,0	1 472,1	2 740,9	1 212,1	3 004 752	1 400 896	151,6
RB Koblenz	6 375,20	12	1 004	853,7	417,2	818,8	361,6	899 818	418 234	141,1
» Trier	4 886,07	8	731	451,1	235,3	396,2	176,1	428 774	201 426	87,8
» Montabaur	1 783,14	4	385	217,2	108,4	220,0	98,4	239 845	112 389	134,5
» Rheinhessen	1 335,90	6	167	392,8	188,8	349,3	154,0	385 261	179 164	288,4
» Pfalz	5 447,31	21	625	1 045,2	522,5	956,7	422,0	1 051 054	489 683	192,9
Baden	9 952,42	21	975	1 229,7	602,2	1 182,0	512,1	1 338 629	618 402	134,5
Württemberg- Hohenzollern	10 095,34	17	936	1 029,4	499,2	1 051,9	458,8	1 183 748	545 530	117,3
Lindau	310,60	2	29	46,5	22,4	52,6	22,8	58 456	26 554	188,2
Bundesgebiet	245 288,57	555	24 156	39 337,5	19 335,4	43 694,0	19 605,4	47 695 672	22 350 692	194,4
West-Berlin	480,95	—	1	2 750,5	1 244,1	2 012,5	812,9	2 146 952	911 504	4 464,0

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Einschl. Kreisflüchtlingslager, jedoch ohne alle anderen deutschen Lagerinsassen sowie ohne Insassen von DP-Lagern. — ²⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — ³⁾ Einschl. 22 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — ⁴⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — ⁵⁾ Ohne gemeindefreie Gebiete. — ⁶⁾ Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke.

4. Fläche und Bevölkerung der kleineren Verwaltungsbezirke am 13. September 1950*)

(Gebietsstand vom 13. September 1950)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Be- völke- rungs- dichte Einwohner je qkm	Land Verwaltungsbezirk	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Be- völke- rungs- dichte Einwohner je qkm
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon		
			männ- lich	weib- lich					männ- lich	weib- lich	
Schleswig-Holstein					noch: Niedersachsen						
Stadtkreise						noch: RB Lüneburg					
Flensburg.....	49,65	102 832	46 412	56 420	2 071,1	Landkreise					
Kiel.....	65,49	254 449	120 528	133 921	3 885,3	Burgdorf.....	824,41	114 934	54 932	60 002	139,4
Lübeck.....	202,38	238 276	110 181	128 095	1 177,4	Celle.....	1 546,61	101 655	49 201	52 454	65,7
Neumünster.....	35,37	73 481	34 540	38 941	2 077,5	Lüchow-Dannenberg	1 207,29	72 741	34 567	38 174	60,3
Landkreise						Fallingb. B.	957,68	72 482	34 541	37 941	75,7
Eckernförde.....	781,42	86 646	40 817	45 829	110,9	Gifhorn.....	1 642,03	144 959	70 955	74 004	88,3
Eiderstedt.....	339,87	26 174	11 990	14 184	77,0	Harburg.....	1 348,01	120 270	57 218	63 052	89,2
Eutin.....	561,67	107 152	48 471	58 681	190,8	Lüneburg.....	1 001,72	65 356	31 464	33 892	65,2
Flensburg.....	980,11	78 840	36 991	41 849	80,4	Soltau.....	923,72	64 480	30 841	33 639	69,8
Hrgt. Lauenburg...	1263,55	150 218	70 542	79 676	118,9	Uelzen.....	1 445,00	117 614	55 636	61 978	81,4
Husum.....	853,69	78 446	36 768	41 678	91,9	zusammen	10 973,10	992 297	474 291	518 006	90,4
Norderdithmarschen	604,56	77 536	35 929	41 607	128,3	davon Stadtkreise	76,63	117 806	54 936	62 870	1 537,3
Oldenburg i. Holstein	837,59	99 556	46 516	53 040	118,9	Landkreise	10 896,47	874 491	419 355	455 136	80,3
Pinneberg.....	696,35	199 951	93 844	106 107	287,1	RB Stade					
Plön.....	1 181,37	124 276	58 621	65 655	105,2	Stadtkreis					
Rendsburg.....	1 516,01	185 229	87 338	97 891	122,2	Cuxhaven.....	36,02	46 861	21 919	24 942	1 301,0
Schleswig.....	1 057,74	127 798	59 000	68 798	120,8	Landkreise					
Segeberg.....	1 298,62	111 214	52 544	58 670	85,6	Bremervörde.....	1 240,60	81 127	39 408	41 719	65,4
Steinburg.....	935,87	156 045	71 998	84 047	166,7	Land Hadeln.....	865,78	75 814	35 625	40 189	87,6
Stormarn.....	791,37	146 431	68 611	77 820	185,0	Osterholz.....	610,83	73 407	34 928	38 479	120,2
Süderdithmarschen	771,55	98 225	45 985	52 240	127,3	Rotenburg.....	840,25	59 909	28 361	31 548	71,3
Südtondern.....	843,37	71 873	32 840	39 033	85,2	Stade.....	1 262,50	145 954	68 639	77 315	115,6
Land insgesamt	15 667,60	2 594 648	1 210 466	1 384 182	165,6	Verden.....	681,65	87 704	41 955	45 749	128,7
davon Stadtkreise	352,89	669 038	311 661	357 377	1 895,9	Wesermünde.....	1 167,59	83 190	40 454	42 736	71,2
Landkreise	15 314,71	1 925 610	898 805	1 026 805	125,7	zusammen	6 705,22	653 966	311 289	342 677	97,5
						davon Stadtkreis	36,02	46 861	21 919	24 942	1 301,0
						Landkreise	6 669,20	607 105	289 370	317 735	91,0
Hamburg											
Land insgesamt	746,62	1 605 606	752 357	853 249	1 150,5	RB Osnabrück					
Niedersachsen											
RB Hannover						Stadtkreis					
Stadtkreise						Osnabrück.....	56,47	109 538	50 841	58 697	1 939,8
Hameln.....	37,79	48 122	21 715	26 407	1 273,4	Landkreise					
Hannover.....	134,30	444 296	208 636	235 660	3 308,2	Aschendorf-Hüm- ling.....	1 145,53	68 448	33 292	35 156	59,8
Landkreise						Bersenbrück.....	1 054,28	88 535	41 702	46 833	84,0
Grifsch. Diepholz...	1 161,58	81 349	39 091	42 258	70,0	Grifsch. Bentheim..	915,92	94 339	45 177	49 162	103,0
Grifsch. Hoya.....	1 208,69	131 358	62 130	69 228	108,7	Lingen.....	816,23	66 953	31 849	35 104	82,0
Grifsch. Schaumburg.	443,30	90 201	41 326	48 875	203,5	Melle.....	254,02	43 847	20 459	23 388	172,6
Hannover-Pyrmont...	585,11	93 456	42 627	50 829	159,7	Meppen.....	1 037,47	60 899	29 819	31 080	58,7
Hannover.....	499,15	154 768	74 459	80 309	310,1	Osnabrück.....	611,12	117 534	55 068	62 466	192,3
Neustadt a. Rbge...	583,44	72 617	34 480	38 137	124,5	Wittlage.....	314,08	30 565	14 356	16 209	97,3
Nienburg.....	1 163,64	115 550	55 565	59 885	99,3	zusammen	6 205,12	680 658	322 563	358 095	109,7
Schaumburg-Lippe...	340,32	85 443	39 546	45 897	251,1	davon Stadtkreis	56,47	109 538	50 841	58 697	1 939,8
Springe.....	407,90	68 237	31 769	36 468	167,3	Landkreise	6 148,65	571 120	271 722	299 398	92,9
Land insgesamt	6 565,22	1 385 397	651 444	733 953	211,0	RB Aurich					
davon Stadtkreise	172,09	492 418	230 351	262 067	2 861,4	Stadtkreis					
Landkreise	6 393,13	892 979	421 093	471 886	139,7	Emden.....	61,04	37 252	17 873	19 379	610,3
RB Hildesheim						Landkreise					
Stadtkreise						Aurich.....	627,11	71 594	33 885	37 709	114,2
Göttingen.....	26,31	78 680	36 267	42 413	2 990,5	Leer.....	1 061,15	132 303	61 736	70 567	124,7
Hildesheim.....	32,33	72 292	33 316	38 976	2 236,1	Norden.....	631,87	83 060	38 549	44 511	131,5
Landkreise						Wittmund.....	739,92	60 863	29 032	31 831	82,3
Alfeld.....	487,73	95 502	44 537	50 965	195,8	zusammen	3 121,09	385 072	181 075	203 997	123,4
Duderstadt.....	219,63	43 102	19 672	23 430	196,2	davon Stadtkreis	61,04	37 252	17 873	19 379	610,3
Einbeck.....	310,11	47 786	22 096	25 690	154,1	Landkreise	3 060,05	347 820	163 202	184 618	113,7
Göttingen.....	481,05	65 411	31 217	34 194	136,0	VB Braunschweig					
Hildesheim-Marien- burg.....	643,25	126 888	59 371	67 517	197,3	Stadtkreise					
Holzminde.....	600,78	95 034	43 572	51 462	158,2	Braunschweig.....	76,39	223 760	104 645	119 115	2 929,2
Münden.....	326,43	47 686	22 182	25 504	146,1	Goslar.....	65,44	40 689	18 313	22 376	621,8
Northem.....	748,91	106 226	49 583	56 643	141,8	Salzgitter.....	211,07	100 667	47 950	52 717	476,9
Osterode (Harz)....	409,73	91 258	42 540	48 718	222,7	Landkreise					
Peine.....	395,73	106 108	49 670	56 438	268,1	Blankenburg (Rostkr.).....	127,27	17 215	7 805	9 410	135,3
Zellerfeld.....	533,10	41 547	19 077	22 470	77,9	Braunschweig.....	452,18	72 182	34 094	38 088	159,6
Land insgesamt	5 215,09	1 017 520	473 100	544 420	195,1	Gandersheim.....	517,63	91 244	41 925	49 319	176,3
davon Stadtkreise	58,64	150 972	69 583	81 389	2 574,6	Goslar.....	304,62	50 129	23 308	26 821	164,6
Landkreise	5 156,45	866 548	403 517	463 031	168,1						
RB Lüneburg											
Stadtkreise											
Celle.....	35,21	59 667	27 996	31 671	1 694,6						
Lüneburg.....	41,42	58 139	26 940	31 199	403,6						

*) Auf Grund der Volkszählung vom 13. September 1950.

4. Fläche und Bevölkerung der kleineren Verwaltungsbezirke am 13. September 1950 (Gebietsstand vom 13. September 1950)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Be- völke- rungs- dichte Einwohner je qkm	Land Verwaltungsbezirk	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Be- völke- rungs- dichte Einwohner je qkm
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon		
			männ- lich	weib- lich					männ- lich	weib- lich	
Anzahl					Anzahl						
noch: Rheinland-Pfalz						noch: Baden					
RB Rheinhessen						Landeskom.- Bez. Freiburg					
Stadtkreise						Neustadt	717,99	39 703	18 631	21 072	55,3
Mainz	46,02	88 369	41 106	47 263	1 920,2	Offenburg	467,13	84 232	38 394	45 838	180,3
Worms	53,44	52 239	23 754	28 485	977,5	Wolfach	638,47	47 164	21 744	25 420	73,9
Landkreise						zusammen	5 053,97	701 577	322 975	378 602	138,8
Alzey	417,74	62 721	29 260	33 461	150,1	davon Stadtkreis	79,98	109 717	49 649	60 068	1 371,8
Bingen	265,78	66 534	30 911	35 623	250,3	Landkreise	4 973,98	591 860	273 326	318 534	119,0
Mainz	294,59	67 414	31 613	35 801	228,8	Landeskom.-Bez. Karlsruhe					
Worms	258,33	47 984	22 520	25 464	185,7	Stadtkreis (früherer)					
zusammen	1 335,90	385 261	179 164	206 097	288,4	Baden-Baden	91,19	36 582	15 691	20 891	401,2
davon Stadtkreise	99,46	140 608	64 860	75 748	1 413,7	Landkreise					
Landkreise	1 236,44	244 653	114 304	130 349	197,9	Bühl	379,38	72 532	33 689	38 843	191,2
RB Pfalz						Rastatt	545,26	93 041	43 505	49 536	170,6
Stadtkreise						zusammen	1 015,83	202 155	92 885	109 270	199,0
Frankenthal	36,39	25 417	11 863	13 554	698,5	davon Stadtkreis	91,19	36 582	15 691	20 891	401,2
Kaiserslautern	95,91	62 761	28 657	34 104	654,4	Landkreise	924,64	165 573	77 194	88 379	179,1
Landau i. d. Pfalz	38,93	23 188	10 575	12 613	595,6	Land insgesamt	9 952,42	1 338 629	618 402	720 227	134,5
Ludwigshafen a. Rh.	68,05	123 869	58 729	65 140	1 820,3	davon Stadtkreise (frühere)	201,12	189 233	84 328	104 905	940,9
Neustadt a. d. Wein- straße	17,68	26 764	11 989	14 775	1 513,8	Landkreise	9 751,32	1 149 395	534 074	615 322	117,9
Pirmasens	26,64	41 972	19 189	22 783	1 575,5	Württemberg-Hohenzollern					
Speyer	42,57	31 841	14 181	17 660	748,0	Landkreise					
Zweibrücken	35,80	25 766	11 851	13 915	719,7	Balingen	478,12	82 320	37 585	44 735	172,2
Landkreise						Biberach	1 024,52	89 397	41 472	47 925	87,3
Bergzabern	414,04	42 454	19 597	22 857	102,5	Calw	882,48	100 484	45 449	55 035	113,9
Frankenthal	233,08	50 677	23 843	26 834	217,4	Ebingen	508,10	39 469	18 406	21 063	77,7
Germersheim	469,95	67 515	31 780	35 735	143,7	Freudenstadt	612,52	50 759	23 084	27 675	82,9
Kaiserslautern	628,96	81 902	38 421	43 481	130,2	Horb	358,49	38 838	17 865	20 973	108,3
Kirchheimbolanden	299,47	33 570	15 721	17 849	112,1	Münsingen	699,54	37 091	17 008	20 083	53,0
Kusel	514,47	69 478	32 595	36 883	135,0	Ravensburg	715,76	91 319	42 703	48 616	127,6
Landau i. d. Pfalz	357,36	59 844	27 508	32 336	167,5	Rottweil	555,85	103 588	47 763	55 825	186,4
Ludwigshafen a. Rh.	130,14	35 365	16 853	18 512	271,7	Saigau	741,60	61 361	28 568	32 793	82,7
Neustadt a. d. Wein- straße	518,95	85 683	39 587	46 096	165,1	Tettnang	260,49	52 368	25 476	26 892	201,0
Pirmasens	725,84	67 341	31 409	35 932	92,8	Tübingen	481,95	100 583	46 216	54 367	208,7
Rothenhausen	438,15	39 039	18 259	20 780	89,1	Tuttlingen	458,38	64 526	29 630	34 896	140,8
Speyer	111,55	30 026	14 312	15 714	269,2	Wangen	733,58	64 345	30 167	34 178	87,7
Zweibrücken	243,38	26 582	12 764	13 818	109,2	Hechingen	417,80	43 930	20 156	23 774	105,1
zusammen	5 447,31	1 051 054	489 683	561 371	192,9	Sigmaringen	724,45	42 109	19 333	22 776	58,1
davon Stadtkreise	361,97	361 578	167 034	194 544	998,9	Land insgesamt	10 095,34	1 183 748	545 530	638 218	117,3
Landkreise	5 085,34	689 476	322 649	366 827	135,6	Lindau					
Land insgesamt	19 827,62	3 004 752	1 400 896	1 603 856	151,5	Stadtkreis					
davon Stadtkreise	576,16	644 156	296 117	348 039	1 118,0	Lindau (Bodensee)	17,96	20 308	9 122	11 186	1 130,7
Landkreise	19 251,46	2 360 596	1 104 779	1 255 817	122,6	Landkreis					
						Lindau (Bodensee)	292,64	38 148	17 432	20 716	130,4
						insgesamt	310,60	58 456	26 554	31 902	188,2
						Bundesgebiet					
						insgesamt	245 288,57	47 695 672	22 350 692	25 344 980	194,4
						davon Stadtkreise	9121,90	16934 379	7909107	9025272	1 856,5
						Landkreise	236166,67	30761 293	14441585	16319708	130,3
						West-Berlin					
						Verwaltungsbezirke					
						Tiergarten	13,15	116 696	49 970	66 726	8 874,2
						Wedding	15,40	243 271	104 595	138 676	15 796,8
						Kreuzberg	10,39	211 154	88 787	122 367	20 322,8
						Charlottenburg	29,28	220 326	91 165	129 161	7 524,8
						Spandau	88,60	166 161	73 569	92 592	1 875,4
						Wilmerdorf	34,47	141 665	57 631	84 034	4 109,8
						Zehlendorf	70,60	90 907	37 906	53 001	1 287,6
						Schöneberg	12,29	189 260	77 333	111 927	15 399,5
						Steglitz	31,96	154 019	63 121	90 898	4 819,1
						Tempelhof	40,64	120 982	51 636	69 346	2 976,9
						Neukölln	44,93	286 581	124 325	162 256	6 378,4
						Reinickendorf	89,24	205 930	91 466	114 464	2 307,6
						insgesamt	480,95	2 146 952	911 504	1 235 448	4 464,0

5. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1950 und 1939*)
(Gebietsstand vom 13. 9. 1950)

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung		Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung		Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	
		13. 9. 1950	17. 5. 1939			13. 9. 1950	17. 5. 1939			13. 9. 1950	17. 5. 1939
Aachen	NrhW	129 811	161 624	Eckernförde	SchH	23 356	13 580	Helmstedt	Ndsa	28 041	18 210
Aalen	WttB	25 375	15 959	Eichstätt	Bay	10 883	8 150	Hemer	NrhW	18 881	14 799
Ahlen	NrhW	33 141	25 697	Eilendorf	NrhW	10 532	9 610	Hennef (Sieg)	NrhW	11 342	8 429
Ahrensböck	SchH	10 169	5 063	Einbeck	Ndsa	17 759	10 382	Heppenheim a. d.			
Ahrensburg	SchH	17 586	8 136	Eislingen/Fils	WttB	13 399	9 342	Bergstraße	Hess	13 111	9 530
Alfeld	Ndsa	13 323	7 528	Eitorf	NrhW	11 611	9 242	Herdecke	NrhW	13 757	10 738
Alsdorf	NrhW	22 205	18 715	Ellwangen (Jagst)	WttB	10 390	6 944	Herford	NrhW	50 107	42 339
Altena	NrhW	22 162	17 302	Elmshorn	SchH	36 186	22 230	Herne	NrhW	111 591	94 649
Alzey	RhPf	10 555	9 805	Emden	Ndsa	37 252	37 690	Herringen	NrhW	14 745	11 053
Amberg	Bay	37 920	31 775	Emmendingen	Ba	10 317	9 893	Hessfeld, Bad	Hess	21 285	14 608
Andernach	RhPf	15 879	14 151	Emsdetten	NrhW	23 287	17 278	Herten	NrhW	41 889	32 697
Ansbach	Bay	33 170	25 958	Ennepetal	NrhW	25 083	20 247	Hilden	NrhW	27 304	22 774
Arnsberg	NrhW	18 884	14 683	Erlangen	Bay	50 011	35 964	Hildesheim	Ndsa	72 292	72 101
Aschaffenburg	Bay	45 499	45 379	Eschwege	Hess	23 544	16 705	Hockenheim	WttB	12 183	10 000
Augsburg	Bay	185 183	185 374	Eschweiler	NrhW	35 500	32 464	Höngen	NrhW	10 803	10 097
Aurich	Ndsa	11 284	7 089	Essen	NrhW	605 411	666 743	Höxter	NrhW	14 606	9 456
Baakmang	WttB	18 189	12 564	Esslingen a. Neckar	WttB	70 633	49 377	Hof	Bay	61 033	44 877
Baden-Baden	Ba	36 582	33 166	Ettlingen	WttB	16 451	11 869	Hofheim a. Ta.	Hess	10 179	7 562
Bamberg	Bay	76 180	59 466	Euskirchen	NrhW	16 805	17 067	Hohenlimburg	NrhW	23 862	17 278
Barsinghausen	Ndsa	10 263	5 741	Eutin	SchH	19 100	9 834	Holzminde	Ndsa	22 151	14 447
Bayreuth	Bay	58 800	45 028	Fellbach	WttB	19 314	14 988	Homburg (Nieder-	NrhW	31 056	26 738
Beckum	NrhW	17 551	12 331	Flensburg	SchH	102 832	70 871	Homburg v. d.			
Beendorf	RhPf	11 980	10 699	Forchheim	Bay	16 599	10 988	Höha, Bad	Hess	27 971	18 592
Bensberg	NrhW	22 584	15 667	Frankenthal	RhPf	25 417	27 023	Honnef	NrhW	13 948	9 281
Bensheim	Hess	22 279	16 416	Frankfurt a. M.	Hess	532 037	553 464	Hückelhoven-			
Bergisch Gladbach	NrhW	32 681	22 286	Frechen	NrhW	20 490	15 837	Ratheim	NrhW	16 207	14 204
Beuel	NrhW	24 730	20 922	Freiburg	Ba	109 717	110 110	Hückeswagen	NrhW	13 512	9 491
Biberach a. d. Riß	WttB	14 984	11 434	Freising	Bay	25 491	19 734	Hüls	NrhW	11 628	8 925
Bielefeld	NrhW	153 613	129 466	Freudenstadt	WttB	10 689	10 999	Hürth	NrhW	36 026	30 058
Bietigheim	WttB	12 289	9 041	Friedberg	Hess	15 175	12 629	Husum	SchH	24 858	14 447
Bingen	RhPf	16 803	16 547	Friedrichshafen	WttB	20 501	25 041	Ibbenbüren, Land	NrhW	16 880	11 715
Bocholt	NrhW	37 674	35 099	Fürstenfeldbruck	Bay	11 620	8 798	Ibbenbüren, Stadt	NrhW	13 763	9 015
Bochum	NrhW	289 804	305 485	Fürth	Bay	99 890	82 315	Idar-Oberstein	RhPf	24 875	25 971
Bockum-Hövel	NrhW	21 716	17 401	Füssen	Bay	10 182	8 934	Ingelheim a. Rhein	RhPf	13 254	11 035
Böblingen	WttB	12 601	12 560	Fulda	Hess	42 213	33 963	Ingolstadt	Bay	40 523	33 394
Bonn	NrhW	115 394	100 788	Ganderkesee	Ndsa	15 214	9 385	Iserlohn	NrhW	46 221	38 525
Borghorst	NrhW	14 723	10 869	Garmisch-Parten-				Itzehoe	SchH	37 153	23 094
Bornheim	NrhW	11 426	9 301	kirchen, Markt	Bay	25 142	18 079	Jover	Ndsa	10 720	6 938
Bottrop	NrhW	93 268	83 385	Geesthacht	SchH	20 812	8 267	Kaiserslautern	RhPf	62 761	70 713
Brackwede	NrhW	21 486	14 975	Geislingen a. d.				Kamen	NrhW	16 601	12 887
Brake	Ndsa	15 641	11 610	Steige	WttB	22 535	17 475	Kamp-Lintfort	NrhW	27 978	22 888
Braunschweig	Ndsa	223 760	196 068	Gelsenkirchen	NrhW	315 460	317 568	Karlsruhe	WttB	198 840	190 081
Bremen	Brem	444 549	450 084	Geseke	NrhW	11 040	7 563	Kassel	Hess	162 132	216 141
Bremerhaven	Brem	114 070	112 831	Gevelsberg	NrhW	27 918	22 584	Kaufbeuren	Bay	19 866	13 381
Brilon	NrhW	10 381	6 940	Gießen	Hess	46 712	46 560	Kelheim	Bay	10 879	6 527
Bruchsal	WttB	16 282	18 158	Gilhorn	Ndsa	10 283	5 673	Kempen	NrhW	11 285	8 746
Brühl	NrhW	29 791	23 966	Gladbeck	NrhW	71 612	58 713	Kempten (Allgäu)	Bay	39 821	29 700
Bückerburg	Ndsa	11 772	7 850	Glückstadt	SchH	12 551	9 272	Kettwig	NrhW	15 573	11 298
Bünde	Hess	10 142	8 221	Goch	NrhW	12 989	13 674	Kevelaer	NrhW	10 556	9 022
Burgdorf	Ndsa	10 942	6 449	Godesberg, Bad	NrhW	44 627	30 347	Kiel	SchH	254 449	273 735
Burghausen	Bay	10 194	7 408	Göppingen, Markt	Bay	11 370	7 739	Kirchheim			
Burgsteinfurt	NrhW	11 837	8 799	Göppingen	WttB	39 329	30 322	unter Teck	WttB	20 133	13 260
Burscheid	NrhW	11 724	8 440	Göttingen	Ndsa	78 680	51 214	Kirchhundem	NrhW	10 068	7 960
Burxelhude	Ndsa	13 677	7 410	Gohfeld	NrhW	14 539	10 446	Kissingen, Bad	Bay	14 641	9 887
Castrop-Rauxel	NrhW	69 960	56 610	Goslar	Ndsa	40 689	27 081	Kitzingen	Bay	16 459	14 453
Celle	Ndsa	59 667	37 799	Greven	NrhW	10 822	8 708	Klafeld	NrhW	11 039	8 281
Clausthal-Zellerfeld	Ndsa	16 851	11 312	Grevenbroich	NrhW	15 302	12 380	Kleve	NrhW	17 825	21 784
Cloppenburg	Ndsa	13 822	8 901	Gronau i. W.	NrhW	24 403	18 823	Koblenz	RhPf	66 444	91 098
Coburg	Bay	44 929	32 552	Großauheim	Hess	10 299	7 542	Köln	NrhW	594 941	772 221
Coesfeld	NrhW	14 579	13 542	Günzburg	Bay	10 202	6 986	Kohlscheid	NrhW	14 286	12 593
Craillaheim	WttB	10 133	10 977	Gütersloh	NrhW	43 111	32 841	Konstanz	Ba	42 934	37 700
Cuxhaven	Ndsa	46 861	33 139	Gummersbach	NrhW	31 079	20 982	Korbach	Hess	12 074	7 731
Dachau	Bay	23 552	17 684	Haan	NrhW	14 524	11 512	Kornwestheim	WttB	20 809	14 706
Darmstadt	Hess	94 788	115 196	Hagen i. W.	NrhW	146 401	151 760	Krefeld	NrhW	171 875	170 968
Datteln	NrhW	24 476	20 307	Haltern	NrhW	12 732	10 106	Kreuznach, Bad	RhPf	30 063	29 681
Deggendorf	Bay	16 328	12 057	Halver	NrhW	12 482	8 772	Kulmbach	Bay	24 193	16 224
Delmenhorst	Ndsa	57 273	38 261	Hamburg, Hanse-				Lage	NrhW	11 112	7 904
Dellen	NrhW	30 178	23 202	stadt	Hmb	1 605 606	1 711 877	Lahr	Ba	19 530	18 100
Dillenburg	Hess	10 116	6 788	Hameln	Ndsa	48 122	31 797	Lampertheim	Hess	15 953	13 844
Dinslaken	NrhW	31 949	26 734	Hannover (Westf.)	NrhW	59 866	59 035	Landau i. d. Pfalz	RhPf	23 188	25 738
Dersten	NrhW	27 945	25 011	Hannau a. M.	Hess	30 702	42 191	Landsberg	Bay	11 733	10 054
Dortmund	NrhW	507 349	542 352	Hannover	Ndsa	444 296	470 950	Landshtut	Bay	46 785	31 573
Duderstadt	Ndsa	11 511	6 658	Harzburg, Bad	Ndsa	13 233	6 617	Langen	Hess	13 355	9 085
Dülken	NrhW	18 842	16 244	Haßloch	RhPf	12 291	10 971	Langenberg	NrhW	14 796	10 749
Dülmen	NrhW	11 638	10 479	Hattingen	NrhW	19 400	18 063	Langenfeld (Rhld.)	NrhW	23 215	17 463
Düren	NrhW	35 234	45 321	Heessen	NrhW	12 511	9 602	Langenhagen	Ndsa	13 752	11 735
Dürkheim, Bad	RhPf	10 615	9 629	Heide	SchH	22 169	12 676	Lauenburg a. d. Elbe	SchH	11 207	7 233
Düsseldorf	NrhW	500 516	541 410	Heidelberg	WttB	116 488	86 467	Lauf (Pegnitz)	Bay	10 412	7 627
Duisburg	NrhW	410 783	434 646	Heidenheim	WttB	40 142	27 178	Lauterberg (Harz),			
Eberbach	WttB	11 038	7 265	Heilbronn	WttB	64 643	77 569	Bad	Ndsa	10 921	7 456
Ebingen	WttB	17 076	14 722	Heiligenhaus	NrhW	13 248	9 308				

*) Auf Grund der Volkszählungen vom 13. 9. 1950 und 17. 5. 1939.

6. Gemeinden und Bevölkerung 1950 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand vom 13. 9. 1950)

Land	insgesamt	davon Gemeinden mit Einwohnern										100 000 und darüber
		unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 25 000	25 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	
Zahl der Gemeinden												
Schleswig-Holstein ...	1 372 ¹⁾	507	430	259	62	39	46	16	4	5	1	3
Hamburg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Niedersachsen	4 280 ²⁾	1 642	1 322	792	206	158	89	43	6	11	5	6
Nordrhein-Westfalen	2 385 ³⁾	528	539	510	227	225	171	92	19	38	15	21
Bremen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Hessen	2 708	1 126	773	474	136	102	64	19	3	6	2	3
Württemberg-Baden	1 469	310	440	402	129	93	58	20	3	5	5	4
Bayern	7 087	3 203	2 110	1 156	277	168	111	35	2	15	5 ⁵⁾	5
Rheinland-Pfalz	2 912 ⁴⁾	1 631	696	358	97	66	39	10	3	6	5	1
Baden	975	370	293	180	65	38	18	4	4	2	—	1
Württemberg-Hohenz.	936	359	313	165	36	28	20	9	3	3	—	—
Lindau	29	3	11	10	3	—	1	—	1	—	—	—
Bundesgebiet	24 156	9 679	6 927	4 306	1 238	917	617	248	48	91	38	47
dagegen 29. 10. 1946	24 156	9 717	7 104	4 296	1 179	851	580	232	45	78	38	36
17. 5. 1939	24 156	13 256	5 822	2 881	843	619	400	162	33	68	30	42
Wohnbevölkerung in 1000												
Schleswig-Holstein ...	2 594,6	160,3	301,2	353,7	148,9	151,7	324,5	221,1	91,2	173,0	73,5	595,6
Hamburg	1 605,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 605,6
Niedersachsen	6 797,4	498,6	947,4	1 089,7	505,1	596,8	626,1	596,1	129,2	380,0	326,1	1 102,3
Nordrhein-Westfalen	13 196,2	157,3	388,3	718,9	548,2	878,8	1 181,4	1 266,7	426,1	1 264,6	998,0	5 367,9
Bremen	558,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	558,6
Hessen	4 323,8	324,7	556,6	651,0	332,4	378,0	448,2	253,7	67,1	213,4	183,8	914,9
Württemberg-Baden	3 907,8	110,2	317,7	562,9	314,1	342,2	378,8	277,3	63,5	163,5	319,0	1 058,6
Bayern	9 117,2 ⁵⁾	984,2	1 489,9	1 572,7	670,4	632,8	785,0	464,4	47,7	548,9	324,5 ⁶⁾	1 596,8
Rheinland-Pfalz	3 004,8	430,8	485,7	493,5	237,8	258,0	246,2	129,4	72,3	181,8	345,3	1 23,9
Baden	1 338,6	117,5	209,8	255,5	157,4	140,0	125,2	56,7	87,1	79,5	—	109,7
Württemberg-Hohenz.	1 183,7	114,6	219,1	221,7	86,1	107,0	140,2	120,8	65,2	109,1	—	—
Lindau	58,5	1,4	8,6	13,3	8,2	—	6,7	—	20,3	—	—	—
Bundesgebiet	47 686,8⁵⁾	2 899,8	4 924,2	5 932,8	3 008,5	3 485,3	4 262,4	3 386,2	1 069,9	3 113,8	2 570,2	13 033,8
dagegen 29. 10. 1946	43 694,0	2 922,3	5 043,3	5 908,1	2 852,4	3 220,6	3 948,4	3 155,1	1 012,1	2 715,1	2 718,5	10 198,3
17. 5. 1939	39,337,5	3 582,2	4 070,5	3 941,2	2 050,2	2 367,4	2 720,9	2 241,8	738,8	2 332,9	2 175,6	13 115,9
Gemeinden in vH												
Schleswig-Holstein ...	100	36,9	31,3	18,9	4,5	2,8	3,4	1,2	0,3	0,4	0,1	0,2
Hamburg	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
Niedersachsen	100	38,4	30,9	18,5	4,8	3,7	2,1	1,0	0,1	0,3	0,1	0,1
Nordrhein-Westfalen	100	22,2	22,6	21,4	9,5	9,4	7,2	3,8	0,8	1,6	0,6	0,9
Bremen	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
Hessen	100	41,6	28,5	17,5	5,0	3,8	2,4	0,7	0,1	0,2	0,1	0,1
Württemberg-Baden	100	21,1	30,0	27,4	8,8	6,3	3,9	1,4	0,2	0,3	0,3	0,3
Bayern	100	45,2	29,8	16,3	3,9	2,4	1,5	0,5	0,0	0,2	0,1	0,1
Rheinland-Pfalz	100	56,0	23,9	12,3	3,3	2,3	1,3	0,4	0,1	0,2	0,2	0,0
Baden	100	37,9	30,1	18,5	6,7	3,9	1,8	0,4	0,4	0,2	—	0,1
Württemberg-Hohenz.	100	38,4	33,4	17,6	3,9	3,0	2,1	1,0	0,3	0,3	—	—
Lindau	100	10,3	37,9	34,5	10,3	—	3,5	—	3,5	—	—	—
Bundesgebiet	100	40,1	28,7	17,8	5,1	3,8	2,5	1,0	0,2	0,4	0,2	0,2
dagegen 29. 10. 1946	100	40,2	29,4	17,8	4,9	3,5	2,4	1,0	0,2	0,3	0,2	0,1
17. 5. 1939	100	54,9	24,1	11,9	3,5	2,6	1,6	0,7	0,1	0,3	0,1	0,2
Wohnbevölkerung in vH												
Schleswig-Holstein ...	100	6,2	11,6	13,6	5,7	5,9	12,5	8,5	3,5	6,7	2,8	23,0
Hamburg	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
Niedersachsen	100	7,3	14,0	16,0	7,4	8,8	9,2	8,8	1,9	5,6	4,8	16,2
Nordrhein-Westfalen	100	1,1	2,9	5,4	4,2	6,7	9,0	9,6	3,2	9,6	7,6	40,7
Bremen	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
Hessen	100	7,5	12,9	15,1	7,6	8,7	10,3	5,9	1,5	4,9	4,3	21,3
Württemberg-Baden	100	2,8	8,1	14,4	8,0	8,7	9,7	7,1	1,7	4,2	8,2	27,1
Bayern	100	10,8	16,3	17,3	7,4	6,9	8,6	5,1	0,5	6,0	3,6	17,5
Rheinland-Pfalz	100	14,4	16,2	16,4	7,9	8,6	8,2	4,3	2,4	6,0	11,5	4,1
Baden	100	8,8	15,7	19,1	11,8	10,5	9,3	4,2	6,5	5,9	—	8,2
Württemberg-Hohenz.	100	9,7	18,5	18,7	7,3	9,1	11,8	10,2	5,5	9,2	—	—
Lindau	100	2,4	14,7	22,7	14,0	—	11,5	—	34,7	—	—	—
Bundesgebiet	100	6,1	10,3	12,5	6,3	7,3	8,9	7,1	2,3	6,5	5,4	27,3
dagegen 29. 10. 1946	100	6,7	11,6	13,5	6,5	7,4	9,0	7,2	2,3	6,2	6,2	23,4
17. 5. 1939	100	9,1	10,4	10,0	5,2	6,0	6,9	5,7	1,9	5,9	5,5	33,4

¹⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — ²⁾ Einschl. 22 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — ³⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — ⁴⁾ Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — ⁵⁾ Ohne gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 8 841 Einwohnern. — ⁶⁾ Ohne Fürth, Stadt mit 89 890 Einwohnern, die in der Größenklasse »100 000 und darüber« enthalten ist.

7. Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

a) am 13. 9. 1950 und am 29. 10. 1946

Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung			Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung		
	1950 ¹⁾		1946 ^{1)*)}		1950 ²⁾		1946 ^{1)*)}
	insgesamt	dar. mit nicht-deutscher Muttersprache	insgesamt		insgesamt	dar. mit nicht-deutscher Muttersprache	insgesamt
Gleiches Land wie am Zählungstichtag	36 350 862	44 959	35 284 700	noch: Europäisches Ausland			
Übriges Bundesgebiet	1 687 767	2 706	1 445 900	Jugoslawien	160 938	13 444	108 300
Saargebiet	46 602	62	39 200	Luxemburg	6 189	237	5 100
Berlin	518 218	1 775	436 600	Niederlande	38 174	7 882	34 000
Sowjetische Besatzungszone	1 036 857	1 200	575 300	Österreich	111 358	748	88 100
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	4 422 858	1 903	3 273 600	Polen	480 565	70 911	339 900
Schlesien	2 053 414	921	1 620 000	Rumänien	152 372	3 776	114 400
Brandenburg	131 163	70	77 200	Schweiz	12 729	285	10 000
Pommern	891 078	361	656 200	Sowjetunion	66 698	15 463	150 900
Ostpreußen	1 347 203	551	920 200	Tschechoslowakei	1 921 726	9 726	1 573 100
Europäisches Ausland	3 566 561	181 145	2 808 700	Ungarn	192 458	14 641	178 500
Belgien	9 870	2 284	8 800	Übrige europäische Staaten	376 025	32 517	164 600
Dänemark einschl. Island	3 978	1 490	2 700	Außereuropäische Staaten	22 602	1 267	15 700
Frankreich	21 618	5 185	18 600	Ungeklärt und ohne Angabe	43 345	369	62 500
Italien	11 863	2 556	11 700				
				Insgesamt	47 695 672	235 386	43 942 200

1) Gebietsstand 13. 9. 1950. — *) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen: ortsanwesende Bevölkerung, übrige Länder: Wohnbevölkerung, jeweils einschl. deutscher Lagerinsassen, jedoch ohne Ausländer in Lagern.

b) am 13. 9. 1950 nach Ländern und Geschlecht

Land	Wohnbevölkerung									
	insgesamt	mit Wohnort am 1. 9. 1939						mit ungeklärtem Wohnort und ohne Angabe des Wohnortes		
		im Bundesgebiet	im Saargebiet	in Berlin	in der sowjetischen Besatzungszone	in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung	im Ausland		deutscher	nicht-deutscher
							mit deutscher Muttersprache	nicht-deutscher		
	insgesamt									
Schleswig-Holstein	2 594 648	1 590 151	812	43 126	90 792	687 833	168 298	10 738	2 884	14
Hamburg	1 605 606	1 415 031	376	24 032	43 623	86 130	29 475	6 851	88	—
Niedersachsen	6 797 379	4 535 987	3 779	112 216	257 209	1 442 549	405 144	33 894	6 516	85
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	11 434 472	9 040	109 858	269 033	1 039 603	283 316	32 730	18 011	113
Bremen	558 619	487 588	219	7 054	14 344	35 802	12 162	945	502	3
Hessen	4 323 801	3 424 740	5 768	58 263	107 423	216 108	498 707	12 780	—	12
Württemberg-Baden	3 907 848	3 136 389	3 447	36 748	57 571	122 061	524 089	21 018	6 465	60
Bayern	9 126 010	6 917 686	4 931	90 849	134 583	594 419	1 329 913	52 809	800	20
Rheinland-Pfalz	3 004 752	2 799 097	15 773	13 659	32 817	79 776	56 718	3 502	3 374	36
Baden	1 338 629	1 207 100	1 395	12 458	15 841	54 900	42 080	2 594	2 244	17
Württemberg-Hohenzollern	1 183 748	1 042 261	1 021	8 950	12 572	59 674	52 859	4 334	2 069	8
Lindau	58 456	48 127	41	1 005	1 049	4 003	3 990	217	23	1
Bundesgebiet	47 695 672	38 038 629	46 602	518 218	1 036 857	4 422 858	3 406 751	182 412	42 976	369
West-Berlin	2 146 952	22 222	372	1 887 807	80 432	118 372	29 645	3 759	4 291	52
	männlich									
Schleswig-Holstein	1 210 466	748 260	407	20 137	45 938	312 249	76 386	5 565	1 511	13
Hamburg	752 357	656 135	188	12 076	21 864	42 837	14 745	4 462	50	—
Niedersachsen	3 202 519	2 130 564	1 851	54 383	133 884	666 190	192 165	19 644	3 789	49
Nordrhein-Westfalen	6 255 035	5 366 818	4 352	57 131	148 807	503 550	144 389	20 353	9 569	66
Bremen	265 329	230 159	112	3 581	7 356	17 270	5 889	517	442	3
Hessen	2 024 175	1 591 611	2 681	28 562	55 169	107 701	229 778	8 663	—	10
Württemberg-Baden	1 815 416	1 442 768	1 694	18 163	30 066	60 309	246 145	12 391	3 832	48
Bayern	4 234 013	3 188 196	2 175	43 096	69 465	277 705	620 087	32 791	487	11
Rheinland-Pfalz	1 400 896	1 297 719	7 170	6 806	17 304	39 462	28 325	2 223	1 861	26
Baden	618 402	554 449	672	5 789	8 132	25 706	20 655	1 690	1 301	8
Württemberg-Hohenzollern	545 530	478 185	497	4 103	6 494	27 219	25 150	2 634	1 245	3
Lindau	26 554	21 785	15	446	494	1 811	1 863	128	11	1
Bundesgebiet	22 350 692	17 706 649	21 814	254 273	544 973	2 082 009	1 605 577	111 061	24 098	238
West-Berlin	911 504	9 741	154	799 892	36 637	48 331	12 348	2 018	2 352	31
	weiblich									
Schleswig-Holstein	1 384 182	841 891	405	22 989	44 854	375 584	91 912	5 173	1 373	1
Hamburg	853 249	758 896	188	11 956	21 759	43 293	14 730	2 389	38	—
Niedersachsen	3 594 860	2 405 423	1 928	57 833	123 325	776 359	212 979	14 250	2 727	36
Nordrhein-Westfalen	6 941 141	6 067 654	4 688	52 727	120 226	536 053	138 927	12 377	8 442	47
Bremen	293 290	257 429	107	3 473	6 988	18 532	6 273	428	60	—
Hessen	2 299 626	1 833 129	3 087	29 701	52 254	108 407	268 929	4 117	—	2
Württemberg-Baden	2 092 432	1 693 621	1 753	18 585	27 505	61 752	277 944	8 627	2 633	12
Bayern	4 891 997	3 729 490	2 756	47 753	65 118	316 714	709 826	20 018	313	9
Rheinland-Pfalz	1 603 856	1 501 378	8 603	6 853	15 513	40 314	28 393	1 279	1 513	10
Baden	720 227	652 651	723	6 669	7 709	29 194	21 425	904	943	9
Württemberg-Hohenzollern	638 218	564 076	524	4 847	6 078	32 455	27 709	1 700	824	5
Lindau	31 902	26 342	26	559	555	2 192	2 127	89	12	—
Bundesgebiet	25 344 980	20 331 980	24 788	263 945	491 884	2 340 849	1 801 174	71 351	18 878	131
West-Berlin	1 235 448	12 481	218	1 087 915	43 795	70 041	17 297	1 741	1 939	21

8. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Geburtsjahren und Geschlecht

Geburts- jahr	Wohnbevölkerung			Geburts- jahr	Wohnbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1950.....	517 806	266 148	251 658	1900.....	694 545	332 033	362 512
1949.....	733 244	376 428	356 816	1899.....	660 209	308 703	351 506
1948.....	699 403	359 257	340 146	1898.....	635 226	287 557	347 669
1947.....	657 420	336 575	320 845	1897.....	595 897	264 860	331 037
1946.....	617 830	315 870	301 960	1896.....	586 420	254 858	331 562
1945.....	508 912	258 525	250 387	1895.....	551 428	236 378	315 050
1944.....	687 630	350 585	337 045	1894.....	526 117	223 137	302 980
1943.....	705 445	360 506	344 939	1893.....	512 699	217 405	295 294
1942.....	690 122	352 363	337 759	1892.....	488 019	208 570	279 449
1941.....	849 955	434 299	415 656	1891.....	479 373	206 550	272 823
1940.....	930 860	474 579	456 281	1890.....	455 825	196 579	259 246
1939.....	923 241	470 418	452 823	1889.....	452 005	195 681	256 324
1938.....	866 860	441 518	425 342	1888.....	434 238	190 083	244 155
1937.....	815 231	415 447	399 784	1887.....	421 976	186 055	235 921
1936.....	812 475	413 297	399 178	1886.....	400 586	176 716	223 870
1935.....	802 049	408 996	393 053	1885.....	392 708	174 504	218 204
1934.....	763 597	388 900	374 697	1884.....	375 146	167 572	207 574
1933.....	623 123	316 930	306 193	1883.....	352 552	157 959	194 593
1932.....	641 407	326 229	315 178	1882.....	344 648	155 261	189 387
1931.....	663 563	338 290	325 273	1881.....	324 647	147 024	177 623
1930.....	727 006	371 471	355 535	1880.....	311 490	140 391	171 099
1929.....	718 917	367 297	351 620	1879.....	298 358	135 930	162 428
1928.....	740 807	379 364	361 443	1878.....	283 771	128 847	154 924
1927.....	697 297	343 774	353 523	1877.....	263 463	121 232	142 231
1926.....	695 679	324 967	370 712	1876.....	245 708	112 537	133 171
1925.....	717 978	323 184	394 794	1875.....	223 205	102 350	120 855
1924.....	672 325	285 846	386 479	1874.....	193 988	89 078	104 910
1923.....	675 020	286 028	388 992	1873.....	167 968	76 927	91 041
1922.....	717 305	307 517	409 788	1872.....	149 169	67 819	81 350
1921.....	751 515	319 289	432 226	1871.....	111 454	50 836	60 618
1920.....	760 319	319 149	441 170	1870.....	107 610	48 150	59 460
1919.....	584 501	247 638	336 863	1869.....	89 805	40 008	49 797
1918.....	398 037	169 070	228 967	1868.....	71 755	31 418	40 337
1917.....	383 440	164 399	219 041	1867.....	57 428	25 014	32 414
1916.....	425 306	181 776	243 530	1866.....	48 406	20 652	27 754
1915.....	564 061	239 492	324 569	1865.....	35 596	14 979	20 617
1914.....	719 268	304 268	415 000	1864.....	28 501	11 551	16 950
1913.....	739 026	319 950	419 076	1863.....	21 395	8 546	12 849
1912.....	763 628	334 381	429 247	1862.....	14 911	5 960	8 951
1911.....	729 685	321 133	408 552	1861.....	10 497	4 068	6 429
1910.....	761 699	334 537	427 162	1860.....	7 505	2 862	4 643
1909.....	781 536	348 249	433 287	1859.....	4 992	1 876	3 116
1908.....	781 160	349 722	431 438	1858.....	3 226	1 164	2 062
1907.....	769 439	352 109	417 330	1857.....	1 972	664	1 308
1906.....	761 532	348 508	413 024	1856.....	1 218	435	783
1905.....	762 539	362 934	399 605	1855.....	731	252	479
1904.....	759 875	362 395	397 480	1854.....	430	144	286
1903.....	727 769	347 492	380 277	1853.....	255	81	174
1902.....	739 522	353 190	386 332	1852.....	146	45	101
1901.....	719 901	345 052	374 849	1851.....	94	28	66
				1850 u. früher	96	22	74
				Insgesamt	47 695 672	22 350 692	25 344 980

9. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

a) Gesamtbevölkerung

Altersgruppe	Wohnbevölkerung										
	insgesamt	davon								verwitwet	geschieden
		ledig	verheiratet				verwitwet	geschieden			
			insgesamt	darunter zusammenlebend							
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH				
Insgesamt											
unter 1 Jahr	726 844	726 844	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
1 bis 3 Jahre	1 413 614	1 413 614	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
3 „ 5 „	1 208 918	1 208 918	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
5 „ 6 „	569 551	569 551	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
6 „ 10 „	3 004 511	3 004 511	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
10 „ 14 „	3 511 952	3 511 952	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
14 „ 15 „	801 577	801 577	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
15 „ 16 „	811 736	811 714	100,0	—	22	0,0	—	20	—	—	
16 „ 18 „	1 334 787	1 330 841	99,7	—	3 785	0,3	—	3 326	127	0,0	
18 „ 20 „	1 327 099	1 284 789	96,8	—	41 648	3,2	—	37 036	348	0,0	
20 „ 21 „	724 816	659 254	91,0	—	64 537	8,9	—	58 209	359	0,0	
21 „ 25 „	2 853 165	2 038 599	71,4	—	798 035	28,0	—	736 133	4 427	0,2	
25 „ 30 „	3 546 731	1 406 757	39,7	—	2 033 081	57,3	—	1 897 290	50 615	1,4	
30 „ 35 „	2 477 082	505 048	20,4	—	1 792 598	72,4	—	1 660 850	110 401	4,4	
35 „ 40 „	3 604 354	440 630	12,2	—	2 832 758	78,6	—	2 620 172	226 387	6,3	
40 „ 45 „	3 855 672	391 273	10,1	—	3 129 854	81,2	—	2 931 447	234 893	6,1	
45 „ 50 „	3 690 783	360 819	9,3	—	3 017 831	81,8	—	2 875 639	230 587	6,2	
50 „ 55 „	3 131 699	293 491	9,4	—	2 493 905	79,6	—	2 406 356	281 309	9,0	
55 „ 60 „	2 526 131	233 205	9,2	—	1 900 987	75,3	—	1 849 846	347 737	13,8	
60 „ 65 „	2 150 777	185 163	8,6	—	1 481 877	68,9	—	1 454 719	452 884	21,1	
65 „ 70 „	1 762 835	143 441	8,1	—	1 078 567	61,2	—	1 063 942	520 629	29,5	
70 Jahre und darüber	2 661 038	216 660	8,1	—	1 103 060	41,5	—	1 087 781	1 323 128	49,7	
Insgesamt	47 695 672	21 538 651	45,2	21 772 545	45,6	20 682 766	3 783 831	7,9	600 645	1,3	
männlich											
unter 1 Jahr	373 166	373 166	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
1 bis 3 Jahre	725 866	725 866	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
3 „ 5 „	618 240	618 240	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
5 „ 6 „	288 984	288 984	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
6 „ 10 „	1 535 168	1 535 168	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
10 „ 14 „	1 788 556	1 788 556	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
14 „ 15 „	408 079	408 079	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
15 „ 16 „	414 248	414 248	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
16 „ 18 „	678 586	678 583	100,0	—	3	0,0	—	3	—	—	
18 „ 20 „	676 423	672 644	99,4	—	3 700	0,6	—	3 246	55	0,0	
20 „ 21 „	370 652	358 808	96,8	—	11 710	3,2	—	10 572	59	0,0	
21 „ 25 „	1 403 090	1 120 239	79,8	—	279 604	19,9	—	256 767	722	0,1	
25 „ 30 „	1 520 538	710 657	46,7	—	794 139	52,2	—	747 783	2 712	0,2	
30 „ 35 „	1 051 783	240 760	22,9	—	784 172	74,6	—	746 090	5 228	0,5	
35 „ 40 „	1 559 643	188 595	12,1	—	1 317 036	84,4	—	1 256 433	13 439	0,9	
40 „ 45 „	1 742 121	147 341	8,5	—	1 533 135	88,0	—	1 469 286	21 394	1,2	
45 „ 50 „	1 762 632	119 507	6,8	—	1 580 388	89,6	—	1 524 017	29 696	1,7	
50 „ 55 „	1 420 665	75 919	5,3	—	1 283 638	90,4	—	1 245 107	38 945	2,7	
55 „ 60 „	1 078 976	50 506	4,7	—	967 549	89,7	—	944 209	46 896	4,3	
60 „ 65 „	940 797	44 454	4,7	—	813 682	86,5	—	800 370	72 173	7,7	
65 „ 70 „	790 932	39 139	4,9	—	634 149	80,2	—	627 158	109 852	13,9	
70 Jahre und darüber	1 201 547	65 047	5,4	—	718 450	59,8	—	710 342	409 944	34,1	
Insgesamt	22 350 692	10 664 506	47,7	10 721 355	49,0	10 341 383	751 115	3,4	213 716	0,9	
weiblich											
unter 1 Jahr	353 678	353 678	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
1 bis 3 Jahre	687 748	687 748	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
3 „ 5 „	590 678	590 678	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
5 „ 6 „	280 567	280 567	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
6 „ 10 „	1 469 343	1 469 343	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
10 „ 14 „	1 723 396	1 723 396	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
14 „ 15 „	393 498	393 498	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
15 „ 16 „	397 488	397 466	100,0	—	22	0,0	—	20	—	—	
16 „ 18 „	656 201	652 258	99,4	—	3 782	0,6	—	3 323	127	0,0	
18 „ 20 „	650 676	612 145	94,1	—	37 948	5,8	—	33 790	293	0,1	
20 „ 21 „	354 164	300 446	84,8	—	52 827	14,9	—	47 637	300	0,1	
21 „ 25 „	1 450 075	918 360	63,3	—	518 431	35,7	—	479 366	3 705	0,3	
25 „ 30 „	2 026 193	696 100	34,4	—	1 238 942	61,1	—	1 149 507	47 903	2,4	
30 „ 35 „	1 425 299	264 288	18,5	—	1 008 426	70,8	—	914 760	105 173	7,4	
35 „ 40 „	2 044 711	252 035	12,3	—	1 515 722	74,1	—	1 363 739	212 948	10,4	
40 „ 45 „	2 113 551	243 932	11,6	—	1 596 719	75,6	—	1 462 161	213 499	10,1	
45 „ 50 „	1 928 151	241 312	12,5	—	1 437 443	74,6	—	1 351 622	200 891	10,4	
50 „ 55 „	1 711 034	217 572	12,7	—	1 210 267	70,7	—	1 161 249	242 364	14,2	
55 „ 60 „	1 447 155	182 699	12,6	—	933 438	64,5	—	905 637	300 841	20,8	
60 „ 65 „	1 209 980	140 709	11,6	—	668 195	55,2	—	654 349	380 711	31,5	
65 „ 70 „	971 903	104 302	10,7	—	444 418	45,7	—	436 784	410 777	42,3	
70 Jahre und darüber	1 459 491	151 613	10,4	—	384 610	26,3	—	377 439	913 184	62,6	
Insgesamt	25 344 980	10 874 145	42,9	11 051 190	43,6	10 341 383	3 032 716	12,0	386 929	1,5	

9. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

b) Heimatvertriebene*)

Altersgruppe	Wohnbevölkerung								
	insgesamt	davon							
		ledig	verheiratet		verwitwet	geschieden			
			insgesamt	darunter zusammen- lebend					
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		
Insgesamt									
unter 1 Jahr	134 726	134 726	100,0	—	—	—	—	—	—
1 bis 3 Jahre	256 198	256 198	100,0	—	—	—	—	—	—
3 „ 5 „	182 665	182 665	100,0	—	—	—	—	—	—
5 „ 6 „	95 849	95 849	100,0	—	—	—	—	—	—
6 „ 10 „	560 356	560 356	100,0	—	—	—	—	—	—
10 „ 14 „	602 931	602 931	100,0	—	—	—	—	—	—
14 „ 15 „	133 512	133 512	100,0	—	—	—	—	—	—
15 „ 16 „	134 133	134 131	100,0	2	0,0	2	—	—	—
16 „ 18 „	235 840	235 053	99,7	760	0,3	648	20	0,0	7
18 „ 20 „	237 053	229 060	96,7	7 888	3,3	6 905	71	0,0	34
20 „ 21 „	126 527	114 727	90,7	11 642	9,2	10 379	69	0,0	89
21 „ 25 „	529 017	376 089	71,1	149 999	28,3	137 545	1 024	0,2	1 905
25 „ 30 „	689 562	275 263	39,9	389 309	56,5	356 656	13 625	2,0	11 365
30 „ 35 „	448 708	94 714	21,1	315 849	70,4	281 714	25 192	5,6	12 953
35 „ 40 „	609 866	78 260	12,8	465 417	76,3	406 138	47 483	7,8	18 706
40 „ 45 „	613 391	63 475	10,4	484 005	78,9	422 986	49 856	8,1	16 055
45 „ 50 „	561 426	52 610	9,4	445 313	79,3	396 300	50 896	9,1	12 607
50 „ 55 „	473 861	40 634	8,6	362 883	76,6	331 722	61 272	12,9	9 072
55 „ 60 „	374 752	31 756	8,5	266 415	71,1	248 922	70 494	18,8	6 087
60 „ 65 „	306 099	24 246	7,9	192 572	62,9	184 271	85 373	27,9	3 908
65 „ 70 „	233 673	17 189	7,4	128 357	54,9	124 811	85 899	36,8	2 228
70 Jahre und darüber	336 066	23 404	7,0	125 395	37,3	122 382	185 661	55,2	1 606
Insgesamt	7 876 211	3 756 848	47,7	3 345 806	42,5	3 031 381	676 935	8,6	96 622
männlich									
unter 1 Jahr	69 291	69 291	100,0	—	—	—	—	—	—
1 bis 3 Jahre	131 699	131 699	100,0	—	—	—	—	—	—
3 „ 5 „	93 901	93 901	100,0	—	—	—	—	—	—
5 „ 6 „	48 382	48 382	100,0	—	—	—	—	—	—
6 „ 10 „	286 086	286 086	100,0	—	—	—	—	—	—
10 „ 14 „	307 099	307 099	100,0	—	—	—	—	—	—
14 „ 15 „	67 995	67 995	100,0	—	—	—	—	—	—
15 „ 16 „	68 709	68 709	100,0	—	—	—	—	—	—
16 „ 18 „	119 315	119 314	100,0	1	0,0	1	—	—	—
18 „ 20 „	120 868	120 223	99,5	630	0,5	535	10	0,0	5
20 „ 21 „	64 854	62 865	97,0	1 966	3,0	1 733	8	0,0	15
21 „ 25 „	267 861	210 196	78,5	57 153	21,3	52 360	141	0,1	371
25 „ 30 „	309 551	142 612	46,1	163 696	52,9	152 818	692	0,2	2 551
30 „ 35 „	202 853	49 754	24,5	147 201	72,6	136 208	1 387	0,7	4 511
35 „ 40 „	276 933	38 622	14,0	225 971	81,6	204 506	3 999	1,4	8 341
40 „ 45 „	283 751	27 538	9,7	242 524	85,5	218 284	6 363	2,2	7 326
45 „ 50 „	265 009	19 382	7,3	232 314	87,7	211 285	7 659	2,9	5 654
50 „ 55 „	210 126	10 559	5,0	187 466	89,2	174 132	8 614	4,1	3 487
55 „ 60 „	156 956	6 557	4,2	139 107	88,6	131 420	9 216	5,9	2 076
60 „ 65 „	124 963	4 852	3,9	106 753	85,4	102 919	12 009	9,6	1 349
65 „ 70 „	95 523	3 657	3,8	76 018	79,6	74 429	15 033	15,7	815
70 Jahre und darüber	137 675	5 287	3,8	83 182	60,4	81 646	48 519	35,3	687
Insgesamt	3 709 400	1 894 580	51,1	1 663 982	44,8	1 542 276	113 650	3,1	37 188
weiblich									
unter 1 Jahr	65 435	65 435	100,0	—	—	—	—	—	—
1 bis 3 Jahre	124 499	124 499	100,0	—	—	—	—	—	—
3 „ 5 „	88 764	88 764	100,0	—	—	—	—	—	—
5 „ 6 „	47 467	47 467	100,0	—	—	—	—	—	—
6 „ 10 „	274 270	274 270	100,0	—	—	—	—	—	—
10 „ 14 „	295 832	295 832	100,0	—	—	—	—	—	—
14 „ 15 „	65 517	65 517	100,0	—	—	—	—	—	—
15 „ 16 „	65 424	65 422	100,0	2	0,0	2	—	—	—
16 „ 18 „	116 525	115 739	99,3	759	0,7	647	20	0,0	7
18 „ 20 „	116 185	108 837	93,7	7 258	6,2	6 370	61	0,1	29
20 „ 21 „	61 673	51 862	84,1	9 676	15,7	8 646	61	0,1	74
21 „ 25 „	261 156	165 893	63,5	92 846	35,6	85 185	883	0,3	1 534
25 „ 30 „	380 011	132 651	34,9	225 613	59,4	203 838	12 933	3,4	8 814
30 „ 35 „	245 855	44 960	18,3	168 648	68,6	145 506	23 805	9,7	8 442
35 „ 40 „	332 933	39 638	11,9	239 446	71,9	201 632	43 484	13,1	10 365
40 „ 45 „	329 640	35 937	10,9	241 481	73,3	204 702	43 493	13,2	8 729
45 „ 50 „	296 417	33 228	11,2	212 999	71,9	185 015	43 237	14,6	6 953
50 „ 55 „	263 735	30 075	11,4	175 417	66,5	157 590	52 658	20,0	5 585
55 „ 60 „	217 796	25 199	11,6	127 308	58,5	117 502	61 278	28,1	4 011
60 „ 65 „	181 136	19 394	10,7	85 819	47,4	81 352	73 364	40,5	2 559
65 „ 70 „	138 150	13 532	9,8	52 339	37,9	50 382	70 866	51,3	1 413
70 Jahre und darüber	198 391	18 117	9,1	42 213	21,3	40 736	137 142	69,1	919
Insgesamt	4 166 811	1 862 268	44,7	1 681 824	40,4	1 489 105	563 285	13,5	59 434

*) Vgl. allg. Vorbemerkung.

10. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950

Lfd. Nr.	Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung stan									
			unter 1		1 bis unter 6		6 bis unter 10		10 bis unter 15		15 bis unter 20	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1	Schleswig-Holstein	2 594 648	39 074	1,5	181 781	7,0	187 443	7,2	268 215	10,3	193 007	7,4
2	Hamburg	1 605 606	16 475	1,0	90 210	5,6	91 219	5,7	116 737	7,3	90 560	5,7
3	Niedersachsen	6 797 379	110 508	1,6	477 687	7,0	467 265	6,9	662 122	9,8	510 928	7,5
4	Nordrhein-Westfalen	13 196 176	191 534	1,5	844 654	6,4	797 344	6,0	1 142 899	8,7	964 221	7,3
5	Bremen	558 619	7 180	1,3	36 288	6,5	34 217	6,1	43 699	7,8	34 261	6,1
6	Hessen	4 323 801	66 274	1,5	289 106	6,7	257 811	5,9	362 933	8,4	292 585	6,8
7	Württemberg-Baden	3 907 848	58 027	1,5	260 852	6,7	249 349	6,4	344 474	8,8	278 071	7,1
8	Bayern	9 126 010	140 151	1,6	638 666	7,0	575 824	6,3	841 782	9,2	678 451	7,4
9	Rheinland-Pfalz	3 004 752	53 611	1,8	196 457	6,5	178 539	5,9	278 625	9,3	230 867	7,7
10	Baden	1 338 629	23 611	1,8	90 932	6,8	84 786	6,3	129 921	9,7	104 654	7,8
11	Württemberg-Hohenzollern	1 183 748	19 521	1,6	81 128	6,8	76 602	6,5	116 932	9,9	92 037	7,8
12	Lindau	58 456	878	1,5	4 322	7,4	4 112	7,0	5 190	8,9	3 980	6,8
13	Bundesgebiet ¹⁾	47 695 672	726 844	1,5	3 192 083	6,7	3 004 511	6,3	4 313 529	9,0	3 473 622	7,3
14	darunter männlich	22 350 692	373 166	1,7	1 633 090	7,3	1 535 168	6,9	2 196 635	9,8	1 769 257	7,9
15	dagegen 1946 ¹⁾	43 737 800	588 100	1,3	3 404 400	7,8	3 395 800	7,8	3 479 200	8,0	3 402 000	7,8
16	darunter männlich	19 626 100	301 400	1,5	1 737 200	8,9	1 728 600	8,8	1 769 800	9,0	1 673 200	8,5
17	dagegen 1939 ²⁾	39 337 500	753 300	1,9	3 231 700	8,2	2 227 400	5,7	3 129 200	8,0	3 500 000	8,9
18	darunter männlich	19 335 400	385 700	2,0	1 649 200	8,5	1 133 500	5,9	1 585 400	8,2	1 785 000	9,2
19	West-Berlin	2 146 952	20 632	1,0	91 831	4,3	121 990	5,7	147 081	6,8	107 880	5,0

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Gebietsstand 13. 9. 1950. — ²⁾ Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen: ortsanwesende Be-

11. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Religionszugehörigkeit und Ländern

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung waren									
		Angehörige								Personen ohne Angabe der Religionszugehörigkeit	
		der Evang. Kirche in Deutschland u. d. Freikirchl. Ev. Gemeinden ¹⁾		der Römisch-Katholischen Kirche		der jüdischen Religionsgemeinschaft		anderer Volks- und Weltreligionen, Freireligiöse und Freidenker		Anzahl	vH
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		
Schleswig-Holstein	2 594 648	2 284 248	88,0	154 857	6,0	195	0,0	141 707	5,5	13 641	0,5
Hamburg	1 605 606	1 268 280	79,0	104 486	6,5	936	0,1	217 952	13,6	13 952	0,8
Niedersachsen	6 797 379	5 256 133	77,3	1 277 637	18,8	997	0,0	245 612	3,6	17 000	0,3
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	5 424 320	41,1	7 231 707	54,8	2 311	0,0	522 603	4,0	15 235	0,1
Bremen	558 619	474 436	84,9	49 727	8,9	106	0,0	31 726	5,7	2 630	0,5
Hessen	4 323 801	2 778 797	64,3	1 391 707	32,2	2 142	0,0	101 355	2,3	49 800	1,2
Württemberg-Baden	3 907 848	2 323 716	59,5	1 478 756	37,8	1 153	0,0	94 217	2,4	10 006	0,3
Bayern	9 126 010	2 445 019	26,8	6 556 214	71,8	8 595	0,1	100 903	1,1	15 279	0,2
Rheinland-Pfalz	3 004 752	1 225 942	40,8	1 734 425	57,7	387	0,0	41 615	1,4	2 383	0,1
Baden	1 338 629	383 569	28,7	935 770	69,9	183	0,0	17 745	1,3	1 362	0,1
Württemberg-Hohenzollern	1 183 748	553 342	46,7	616 218	52,1	106	0,0	12 620	1,1	1 462	0,1
Lindau	58 456	13 013	22,3	44 681	76,4	5	0,0	658	1,1	99	0,2
Bundesgebiet	47 695 672	24 430 815	51,2	21 576 179	45,2	17 116	0,1	1 528 713	3,2	142 849	0,3
darunter Heimatvertriebene ²⁾	7 894 670	4 181 353	53,0	3 572 392	45,2	4 035	0,1	119 593	1,5	17 297	0,2
dagegen 1939 ³⁾	39 337 502	19 527 770	49,6	18 021 316	45,8	103 293	0,3	1 671 389	4,3	13 734	0,0
West-Berlin	2 146 952	1 574 273	73,3	240 687	11,2	4 858	0,2	325 364	15,2	1 870	0,1

¹⁾ Einschl. der romfreien katholischen Kirchen. — ²⁾ Vgl. allg. Vorbemerkung; in dieser Tabelle sind in den Zahlen für einige Länder auch die Personen deutscher Muttersprache enthalten, deren Wohnort am 1. 9. 1939 bei der Volkszählung 1950 ungeklärt oder nicht angegeben war, so daß die Zahl der Heimatvertriebenen hier geringfügig höher ist. — ³⁾ Gebietsstand 13. 9. 1950.

nach Altersgruppen und Ländern

den im Alter von Jahren												Land	Lfd. Nr.
20 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und darüber			
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		
341 964	13,2	318 948	12,3	387 633	15,0	302 502	11,7	119 269	4,6	254 812	9,8	Schleswig-Holstein	1
212 524	13,2	205 202	12,8	279 700	17,4	234 300	14,6	93 222	5,8	175 457	10,9	Hamburg	2
996 037	14,7	858 893	12,6	1 027 543	15,1	776 012	11,4	294 844	4,3	615 540	9,1	Niedersachsen	3
2 040 911	15,5	1 704 005	12,9	2 161 683	16,4	1 586 830	12,0	597 354	4,5	1 164 741	8,8	Nordrhein-Westfalen	4
78 898	14,1	74 975	13,4	93 816	16,8	70 805	12,7	28 405	5,1	56 075	10,1	Bremen	5
648 369	15,0	552 970	12,8	696 490	16,1	524 331	12,1	201 726	4,7	431 206	10,0	Hessen	6
587 545	15,0	512 239	13,1	623 575	16,0	453 840	11,6	173 764	4,4	366 112	9,4	Württemberg-Baden	7
1 372 209	15,1	1 170 253	12,8	1 408 536	15,4	1 068 752	11,7	398 604	4,4	832 782	9,1	Bayern	8
461 498	15,3	368 782	12,3	471 790	15,7	351 274	11,7	131 706	4,4	281 603	9,4	Rheinland-Pfalz	9
203 221	15,2	159 705	11,9	205 579	15,3	151 066	11,3	58 346	4,4	126 808	9,5	Baden	10
173 538	14,7	147 937	12,5	180 985	15,3	131 488	11,1	50 788	4,3	112 792	9,5	Württemberg-Hohenzollern	11
7 998	13,7	7 527	12,9	9 125	15,6	6 630	11,3	2 749	4,7	5 945	10,2	Lindau	12
7 124 712	14,9	6 081 436	12,8	7 546 455	15,8	5 657 830	11,9	2 150 777	4,5	4 423 873	9,3	Bundesgebiet ¹⁾	13
3 294 280	14,7	2 611 426	11,7	3 504 753	15,7	2 499 641	11,2	940 797	4,2	1 992 479	8,9	darunter männlich	14
5 570 700	12,7	6 387 600	14,6	6 705 600	15,3	4 939 300	11,3	1 975 700	4,5	3 889 600	8,9	dagegen 1946 ²⁾)	15
2 047 000	10,4	2 510 000	12,8	3 032 500	15,5	2 141 500	10,9	895 800	4,6	1 789 200	9,1	darunter männlich	16
5 849 100	14,9	6 898 300	17,5	5 055 500	12,8	4 049 900	10,3	1 755 100	4,5	2 888 000	7,3	dagegen 1939 ³⁾)	17
2 945 400	15,2	3 458 000	17,9	2 275 300	11,8	1 898 700	9,8	852 000	4,4	1 367 200	7,1	darunter männlich	18
219 718	10,2	262 471	12,2	403 495	18,8	354 209	16,5	152 151	7,1	265 494	12,4	West-Berlin	19

völkerung, übrige Länder: Wohnbevölkerung, jeweils ohne deutsche Lagerinsassen und Ausländer in Lagern.

12. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Ländern

Land	Haushaltungen							Von den Mehrpersonenhaushaltungen umfaßten Personen				
	insgesamt		davon					2	3	4	5 und mehr	
			Anstaltshaushaltungen		Einzelhaushaltungen	Mehrpersonenhaushaltungen						
	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen		Anzahl	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen		
Schleswig-Holstein	868 057	2 594 648	1 963	41 894	180 094	686 000	2 372 660	226 763	187 104	134 493	137 640	819 850
Hamburg	646 531	1 605 606	1 081	29 574	183 401	462 049	1 392 631	199 523	134 554	79 281	48 691	272 799
Niedersachsen	2 120 066	6 797 379	5 159	110 813	369 740	1 745 167	6 316 826	505 165	479 639	356 297	404 066	2 442 391
Nordrhein-Westfalen	4 254 862	13 196 176	5 996	272 672	717 298	3 531 568	12 206 206	1 087 806	1 053 519	715 745	674 498	4 007 057
Bremen	208 513	558 619	402	9 092	48 770	159 341	500 757	59 801	49 362	30 533	19 645	110 937
Hessen	1 434 943	4 323 801	2 277	66 988	276 484	1 156 182	3 980 329	357 926	335 849	236 658	225 749	1 310 298
Württemberg-Baden	1 330 516	3 907 848	1 680	56 469	276 388	1 052 448	3 574 991	336 327	306 639	219 025	190 457	1 106 320
Bayern	2 821 597	9 126 010	6 967	211 190	521 325	2 293 305	8 393 495	642 196	625 908	466 908	558 293	3 363 747
Rheinland-Pfalz	924 052	3 004 752	2 315	48 217	130 824	790 913	2 825 711	219 539	225 133	170 266	175 975	1 030 170
Baden	409 402	1 338 629	1 579	30 052	76 923	330 900	1 231 654	86 377	87 470	71 612	85 441	510 042
Württemberg-Hohenzollern	365 180	1 183 748	1 369	28 446	64 592	299 219	1 090 710	81 787	80 811	64 759	71 862	425 667
Lindau	18 399	58 456	130	1 359	3 609	14 660	53 488	4 194	3 927	2 979	3 560	21 403
Bundesgebiet	15 402 118	47 695 672	30 918	906 766	2 849 448	12 521 752	43 939 458	3 807 404	3 569 915	2 548 556	2 595 877	15 420 681
darunter Haushaltungen mit heimatvertriebenen Haushaltsvorständen ¹⁾	2 642 547	7 519 237	—	—	596 695	2 045 852	6 922 542	654 223	601 824	418 901	370 904	2 133 020
West-Berlin	972 167	2 146 952	1 031	31 780	340 842	630 294	1 774 330	316 924	181 422	86 915	45 033	248 556

¹⁾ Haushaltsvorstände, die im Besitz eines Flüchtlingsausweises sind (in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz nur Flüchtlingsausweis A).

13. Heimatvertriebene und Zugewanderte

a) vom 29. 10. 1946 bis 1. 10. 1951 nach dem Geschlecht

Zeit Land	Bevölkerung ¹⁾			Heimatvertriebene ²⁾				Zugewanderte ³⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich		weiblich	insgesamt	männlich		weiblich
					1 000	vH			1 000	vH		1 000	vH
Bundesgebiet 1946—1951											
1946 29. Oktober	43 937	19 837	24 100	5 955	13,6	2 694	3 261	1 021	2,3	530	491
1948 1. Januar	45 291	20 716	24 575	6 708	14,8	.	.	.	.	.	.
1949 1. "	46 434	21 540	24 894	7 299	15,7	.	.	.	.	.	.
1950 1. "	47 194	22 070	25 124	7 675	16,3	.	.	1 389 ⁴⁾	2,9	.	.
13. September	47 696	22 351	25 345	7 876	16,5	3 709	4 167	1 555	3,3	799	756
1951 1. Januar	47 848	22 429	25 419	7 946	16,6	3 741	4 205	1 604	3,4	822	783
1. April	47 947	22 479	25 468	7 995	16,7	3 764	4 231	1 639	3,4	838	802
1. Juli	48 079	22 546	25 533	8 041	16,7	3 787	4 254	1 673	3,5	854	820
1. Oktober	48 195	22 602	25 593	8 082	16,8	3 806	4 276	1 711	3,6	872	839
Bundesgebiet am 1. 10. 1951 nach Ländern											
Schleswig-Holstein	2 501	1 163	1 338	786	31,4	354	432	138	5,5	68	70
Hamburg	1 650	770	879	879	52,7	65	69	75	4,5	37	38
Niedersachsen	6 725	3 160	3 565	1 806	26,9	834	972	392	5,8	198	193
Nordrhein-Westfalen	13 522	6 427	7 095	1 491	11,0	737	754	443	3,3	237	206
Bremen	577	274	304	56	9,7	27	29	23	4,0	12	12
Hessen	4 383	2 053	2 329	746	17,0	352	394	184	4,2	92	92
Württemberg-Baden	3 973	1 849	2 124	683	17,2	325	358	104	2,6	53	51
Bayern	9 117	4 230	4 887	1 908	20,9	888	1 021	238	2,6	118	120
Rheinland-Pfalz	3 094	1 447	1 647	208	6,7	102	106	55	1,8	29	27
Baden	1 385	642	742	126	9,1	60	66	32	2,3	15	17
Württemberg-Hohenzollern	1 209	559	650	131	10,3	60	70	24	1,9	12	12
Landau	60	27	33	9	15,0	4	5	2	3,3	1	1

b) vom 13. 9. 1950 bis 1. 10. 1951 nach Ländern

Land	Heimatvertriebene ²⁾ am					Zugewanderte ³⁾ am				
	13. 9. 1950	1. 1. 1951	1. 4. 1951	1. 7. 1951	1. 10. 1951	13. 9. 1950	1. 1. 1951	1. 4. 1951	1. 7. 1951	1. 10. 1951
Schleswig-Holstein	856 943	828 136	817 572	801 177	786 005	133 918	135 168	136 039	137 024	138 069
Hamburg	115 981	122 051	125 652	129 836	134 281	67 655	70 217	71 767	73 470	75 459
Niedersachsen	1 851 472	1 839 994	1 831 898	1 818 503	1 805 754	369 425	376 554	381 105	385 891	391 683
Nordrhein-Westfalen	1 331 959	1 369 278	1 402 819	1 446 777	1 490 589	378 891	398 120	414 752	428 362	442 598
Bremen	48 183	50 576	52 301	53 986	55 552	21 398	22 110	22 450	22 895	23 462
Hessen	720 583	729 846	735 543	740 854	745 808	165 686	172 161	176 509	180 385	184 399
Württemberg-Baden	649 597	660 397	667 821	676 270	682 890	94 319	97 356	99 366	101 619	104 270
Bayern	1 929 263	1 922 363	1 920 980	1 915 952	1 908 432	225 432	229 295	231 588	234 281	237 629
Rheinland-Pfalz	152 267	185 476	194 026	200 564	207 975	46 476	49 120	50 879	52 988	55 378
Baden	98 375	110 130	114 549	120 716	125 663	28 299	29 568	30 242	31 298	32 425
Württemberg-Hohenzollern	113 554	119 640	123 218	127 559	130 685	21 522	22 316	22 884	23 624	24 253
Landau	8 034	8 337	8 562	8 723	8 860	2 054	2 138	2 158	2 185	2 207
Bundesgebiet	7 876 211	7 946 224	7 994 941	8 040 917	8 082 494	1 555 075	1 604 123	1 639 739	1 674 022	1 711 832

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand; Bevölkerung ohne Ausländer in IRO-Lagern. — ²⁾ Heimatvertriebene im Sinne dieser Übersicht sind Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten unter polnischer oder sowjetischer Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland, letztere nur mit deutscher Muttersprache. — ³⁾ Als Zugewanderte gelten Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in Berlin oder im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone. Die vorläufige Fortschreibung der Zahlen erfolgte auf Grund des Wanderungsgewinnes (ohne denjenigen an Heimatvertriebenen) jedes einzelnen Landes mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — ⁴⁾ Geschätzt.

14. Anteil der Heimatvertriebenen an einigen wichtigen Personenkreisen 1949/51

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Heimatvertriebene		Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Heimatvertriebene	
		1 000	vH ¹⁾			1 000	vH ¹⁾
Personen im Alter v. 20 bis unter 65 Jahren	13. 9. 1950	4 733,2	16,6	Tätige Inhaber im Handwerk	30. 9. 1949	37,4	4,3
davon Männliche Personen	13. 9. 1950	2 162,9	16,8	Gesellen und Facharbeiter im Handwerk	30. 9. 1949	115,7	12,1
Weibliche Personen	13. 9. 1950	2 570,3	16,4	Lehrlinge im Handwerk	30. 9. 1949	57,7	11,9
Lebendgeborene	3. Vj. 1951	36,2	19,4	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe ⁴⁾	Juli 1951	182,4	19,0
Gastarbene	3. Vj. 1951	14,0	12,9	Beamte im öffentlichen Dienst	2. 9. 1950	83,0 ⁵⁾	17,7 ⁶⁾
Eheschließende (ohne Bayern) ⁷⁾	3. Vj. 1951	41,5	19,4	Angestellte im öffentlichen Dienst	2. 9. 1950	82,2 ⁵⁾	18,5 ⁶⁾
davon: Männliche Eheschließende	3. Vj. 1951	21,5	20,1	Arbeiter im öffentlichen Dienst	2. 9. 1950	53,5 ⁵⁾	14,4 ⁶⁾
Weibliche Eheschließende	3. Vj. 1951	20,0	18,7	Ärzte mit Kassenzulassung	1. 1. 1951	3,4	10,9
Getrennt lebende männliche Verheiratete	13. 9. 1950	121,7	32,0	Selbständige Beruflose	13. 9. 1950 ⁸⁾	1 140,0	20,8
Getrennt lebende weibliche Verheiratete	13. 9. 1950	192,7	27,2	Personen in offener Fürsorge	30. 6. 1950	398,0	23,7
Über die Landesgrenzen innerhalb des Bundesgebietes Gewanderte	1950	341,0	39,4	Einzelhaushaltungen	13. 9. 1950	596,7	20,9
Zuwanderer aus der sowj. Besatzungszone	1950	89,5	35,9	Haushaltungen mit zwei u. mehr Personen	13. 9. 1950	2 045,9	16,3
Einwanderer (polizeiliche Anmeldungen aus dem Ausland)	1950	43,8	45,6	Wohnungsinhaber in Normalwohnungen	13. 9. 1950	581,3	6,2
Auswanderer (polizeiliche Abmeldungen ins Ausland)	1950	16,4	21,0	Wohnungsinhaber in Notwohnungen	13. 9. 1950	184,2	34,3
Erwerbspersonen	13. 9. 1950 ⁹⁾	3 324,0	15,3	Untermieterwohnparteien in Wohnungen	13. 9. 1950	1 762,5	33,2
Arbeitslose (höchster Stand 1951)	31. 1. 1951	597,0	32,8	Wohnparteien in Unterküften außerhalb von Wohnungen	13. 9. 1950	66,9	49,5
Arbeitslose (niedrigster Stand 1951)	31. 10. 1951	379,5	31,3	Schüler an Volksschulen (ohne Bremen)	Mai 1950	1 173,7	18,6
Betriebsinhaber von land- u. forstwirtschaftl. Betrieben 0,5 ha und mehr	22. 5. 1949	10,5 ⁹⁾	0,5	Lehrkräfte an Volksschulen (ohne Bremen)	Mai 1950	29,3	22,4
Betriebsinhaber von landwirtschaftl. Kleinbetrieben unter 0,5 ha	13. 9. 1950	600,6	13,5	Schüler an Mittelschulen (ohne Bremen)	Mai 1950	36,2	18,5
Familienfremde Beschäftigte in der Landwirtschaft	22. 5. 1949	389,7	24,6	Lehrkräfte an Mittelschulen (ohne Bremen)	Mai 1950	1,1	18,8
Beschäftigte in nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten	13. 9. 1950	1 879,7	12,5	Schüler an höheren Schulen (ohne Bremen)	Mai 1950	97,4	15,7
davon Männliche Beschäftigte	13. 9. 1950	1 351,8	12,4	Lehrkräfte an höheren Schulen (ohne Bremen)	Mai 1950	4,8	16,5
Weibliche Beschäftigte	13. 9. 1950	527,9	12,7	Studierende an Universitäten	Winter-Sem. 1950/51	9,6	13,7
				Studierende an Technischen Hochschulen	Winter-Sem. 1950/51	2,9	13,1
				Studierende an sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen	Winter-Sem. 1950/51	1,6	17,9

¹⁾ vH der jeweiligen Gesamtmasse des vorgenannten Personenkreises. — ²⁾ Der Bevölkerungsanteil der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet ohne Bayern beträgt 15,8 vH. — ³⁾ Repräsentative Vorauswertung der Volkszählung. — ⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ⁵⁾ Einschl. Zugewanderte aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. Der Bevölkerungsanteil der Heimatvertriebenen und der Zugewanderten zusammen beträgt 19,8 vH. —

15. Ausländer am 1. Oktober 1951 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit ¹⁾	Ausländer in und außerhalb von IRO-Lagern											
	Bundesgebiet ²⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen ³⁾	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Hohenzollern ⁴⁾	West-Berlin
Ägypten	102	—	—	5	15	1	12	30	39	—	—	34
Argentinien	324	12	91	20	45	10	32	63	43	8	—	48
Australien	42	2	—	19	6	—	6	7	2	—	—	1
Belgien	5 705	80	261	281	3 364	85	469	351	426	299	89	190
Brasilien	534	29	139	49	59	3	40	73	117	25	—	58
Bulgarien	1 654	22	88	93	113	10	185	220	872	23	28	326
Canada	148	13	—	13	44	—	7	34	27	10	—	12
Chile	197	9	63	20	21	1	16	23	36	8	—	23
China	411	4	115	26	57	40	27	22	120	—	—	221
Dänemark	4 017	2 008	993	204	229	84	140	108	174	77	—	174
Finnland	309	30	98	28	28	9	21	30	47	6	12	21
Frankreich	9 870	106	319	403	1 871	89	1 261	1 831	1 454	2 133	403	593
Griechenland	3 003	42	319	65	230	24	290	554	1 381	57	41	335
Großbritannien	4 483	162	1 087	511	1 647	143	255	223	347	84	24	443
Indien	58	—	8	2	16	—	3	4	24	1	—	23
Iran (Persien)	663	4	295	34	63	7	36	157	60	7	—	115
Italien	22 451	312	965	1 352	8 547	182	2 341	3 015	3 857	1 273	607	1 097
Japan	50	6	19	—	10	—	4	1	3	7	—	14
Jugoslawien	22 735	1 006	969	2 360	7 830	63	1 142	1 414	7 090	571	290	919
Luxemburg	2 327	10	57	99	767	13	145	128	163	945	—	29
Mexiko	145	5	43	5	32	6	22	14	14	4	—	6
Niederlande	74 782	497	1 888	7 754	58 443	607	1 616	1 141	1 694	1 043	99	727
Norwegen	908	65	240	55	104	26	97	62	237	22	—	57
Österreich	46 683	722	2 139	2 120	5 191	440	3 872	4 655	23 096	1 711	2 737	3 599
Polen ⁵⁾	102 812	6 559	3 611	11 574	17 064	760	8 450	13 603	34 246	5 321	1 624	2 172
Portugal	108	4	56	—	18	6	14	—	8	2	—	5
Rumänien	9 016	345	458	1 811	1 095	23	664	1 137	2 986	401	96	607
Schweden	1 303	121	603	100	119	26	64	82	175	13	—	73
Schweiz	12 331	446	781	1 220	3 059	133	1 389	1 573	2 208	884	638	552
Spanien	1 499	34	260	38	197	17	174	271	367	101	40	97
Südafrikanische Union	101	7	—	25	28	—	13	9	17	2	—	1
Tschechoslowakei	14 533	218	1 186	768	1 520	92	1 251	2 120	6 748	372	258	1 157
Türkei	1 178	14	72	38	80	2	125	117	706	8	16	95
Ungarn	17 570	293	917	591	2 577	53	670	1 146	10 239	573	511	787
UdSSR ⁶⁾	14 638	285	426	987	1 245	47	1 100	1 603	8 275	505	165	165
USA	3 553	129	322	232	390	176	465	543	1 049	175	72	178
Venezuela	103	9	44	—	7	2	8	13	14	6	—	—
Ehem. Baltische Staaten	33 264	4 619	1 703	4 665	4 167	153	1 881	4 736	9 427	1 398	515	157
davon Esten	6 082	522	256	823	754	22	290	1 070	1 962	280	103	52
Letten	18 154	3 147	1 151	2 385	2 599	104	867	2 729	4 393	515	264	62
Litauer	9 028	950	296	1 457	814	27	724	937	3 072	603	148	43
Übrige Staaten u. ungeklärt	15 115	773	263	5 187	3 399	114	151	2 374	2 114	315	425	1 143
Staatenlose	57 038	2 803	3 431	7 039	20 905	1 026	2 046	3 997	13 234	2 072	485	3 934
Zusammen	485 763	21 805	24 329	49 793	144 602	4 473	30 504	47 484	133 136	20 462	9 175	20 188

¹⁾ In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. 1. 1938. — ²⁾ Ohne Baden. — ³⁾ Stichtag: 1. Juli 1951. — ⁴⁾ Einschl. Lindau. — ⁵⁾ Einschl. polnische Ukrainer. — ⁶⁾ Einschl. russische Ukrainer.

16. Heimatlose Ausländer^{*)} in Lagern am 1. Oktober 1951 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit ¹⁾	Bundesgebiet ²⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern ³⁾
Bulgarien	64	—	2	—	—	—	—	34	—	27	1
Finnland	7	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1
Jugoslawien	1 508	196	125	497	—	16	104	535	—	2	33
Polen ⁴⁾	17 378	1 280	1 071	5 255	—	142	5 219	3 949	—	10	452
Rumänien	113	—	4	14	—	1	15	73	—	1	5
Tschechoslowakei	2 493	—	13	36	—	363	1 038	1 026	—	2	15
Ungarn	1 098	—	11	12	—	3	76	931	—	7	58
UdSSR ⁵⁾	5 389	164	164	197	—	124	869	3 801	—	6	64
Ehem. Baltische Staaten	8 332	1 872	768	1 180	—	179	2 152	2 064	—	—	117
davon Esten	1 333	203	75	266	—	16	567	193	—	—	13
Letten	5 228	1 205	568	702	—	92	1 218	1 360	—	—	83
Litauer	1 771	464	125	212	—	71	367	511	—	—	21
Staatenlose	639	14	56	75	—	—	380	75	—	—	39
Sonstige	1 587	71	207	44	—	—	902	289	—	—	74
Zusammen	38 608	3 597	2 421	7 310	—	828	10 761	12 777	—	55	859

^{*)} Heimatlose Ausländer sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose, die der Obhut des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge unterstehen und am 30. Juni 1950 ihren Aufenthalt im Bundesgebiet oder West-Berlin hatten. — ¹⁾ Vgl. Anmerkung¹⁾ zu Tabelle 15. — ²⁾ Ohne Niedersachsen. — ³⁾ Einschl. Lindau. — ⁴⁾ Einschl. polnische Ukrainer. — ⁵⁾ Einschl. russische Ukrainer.

Noch: Anmerkung zu S. 30. ^{*)} Auf Grund des Flüchtlingsiedlungsgesetzes vom 10. 8. 1949 (WiGBl. S. 231) wurden bis zum 31. 12. 1951 weitere 23 214 landwirtschaftliche Betriebe von Heimatvertriebenen übernommen.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946—1950 nach Ländern

b) Verhältniszahlen

Jahr — Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene ¹⁾	Mehr geboren als gestorben	Unehelich Lebend- geborene	Gestorbene		Unehelich Geborene	Tot- geborene	Auf 100 lebend- geborene Mädchen kamen Knaben	
						im 1. Lebens- jahr ²⁾	in den ersten 28 Lebens- tagen ³⁾				
auf 1 000 Einwohner					auf 100 Lebendgeborene		auf 100 Lebend- und Totgeborene				
1946	Schleswig-Holstein	8,3	17,7	14,5	3,2	19,7	10,2	4,1	19,8	2,3	110,5
	Hamburg	9,5	13,8	14,6	- 0,8	14,7	9,5	4,2	14,8	1,8	107,7
	Niedersachsen	8,0	17,0	11,6	5,4	16,5	9,1	4,2	16,7	2,6	107,8
	Nordrhein-Westfalen	8,4	15,5	11,8	3,7	11,7	9,0	4,6	11,8	2,3	108,3
	Bremen	9,7	17,7	12,6	5,1	15,8	7,7	3,8	16,1	2,5	111,8
	Hessen	9,9	15,8	11,6	4,2	15,4	7,5	3,9	15,5	2,2	107,8
	Württemberg-Baden	9,5	16,6	11,9	4,7	16,1	9,1	4,3	16,3	2,2	107,9
	Bayern	9,8	17,8	12,5	5,3	21,7	11,2	4,9	21,8	2,2	107,1
	Rheinland-Pfalz	7,8	14,3	13,2	1,1	12,9	8,9	4,1	13,0	2,0	106,5
	Baden	6,9	15,6	13,6	2,0	20,5	8,9	4,5	20,5	2,1	109,1
	Württemberg-Hohenz. ⁴⁾	7,2	16,4	12,7	3,7	17,9	8,8	4,9	17,9	2,1	106,0
	Bundesgebiet	8,8	16,4	12,3	4,1	16,4	9,5	4,5	16,5	2,3	107,9
1947	Schleswig-Holstein	9,9	16,9	11,8	5,1	12,6	8,2	3,6	12,8	2,0	106,1
	Hamburg	10,7	13,0	13,1	- 0,1	10,5	6,3	3,3	10,7	1,5	110,1
	Niedersachsen	10,0	17,4	11,5	5,9	12,0	8,5	3,5	12,1	2,2	107,3
	Nordrhein-Westfalen	10,0	15,1	11,0	4,1	8,2	8,5	4,1	8,3	2,3	103,0
	Bremen	10,4	15,4	10,4	5,0	13,7	6,0	3,0	13,8	2,4	107,1
	Hessen	11,2	17,3	11,5	5,8	11,3	7,0	3,3	11,4	2,1	106,5
	Württemberg-Baden	9,7	16,9	11,0	5,9	11,6	7,8	3,8	11,7	1,9	107,3
	Bayern	10,3	18,6	11,9	6,7	16,7	9,7	4,4	16,8	2,0	107,2
	Rheinland-Pfalz	9,7	14,8	12,8	2,0	8,9	9,8	4,3	9,0	2,2	106,6
	Baden	8,2	15,3	12,8	2,5	12,6	7,7	4,2	12,7	2,2	110,1
	Württemberg-Hohenz. ⁴⁾	8,0	16,2	12,2	4,0	11,1	8,1	4,3	11,1	2,0	106,9
	Bundesgebiet	10,0	16,5	11,6	4,9	11,9	8,5	3,9	12,0	2,1	107,4
1948	Schleswig-Holstein	10,3	17,0	9,3	7,7	10,4	6,2	3,0	10,6	2,1	106,8
	Hamburg	11,6	12,6	10,2	2,4	9,6	4,9	2,6	9,7	1,7	107,9
	Niedersachsen	10,7	17,5	9,6	7,9	9,6	6,3	3,1	9,8	2,3	108,7
	Nordrhein-Westfalen	10,8	15,6	9,6	6,0	7,3	7,2	3,8	7,4	2,3	109,2
	Bremen	11,9	14,9	9,2	5,7	9,6	4,9	3,0	9,8	2,0	112,1
	Hessen	11,7	17,1	10,5	6,6	9,4	5,5	3,2	9,6	2,1	108,0
	Württemberg-Baden	10,3	16,8	10,4	6,4	10,1	6,0	3,4	10,2	1,9	108,5
	Bayern	10,3	17,6	11,1	6,5	15,0	7,7	4,0	15,1	2,1	106,5
	Rheinland-Pfalz	10,6	16,5	11,8	4,7	8,1	8,1	4,0	8,2	2,3	109,1
	Baden	9,3	16,7	11,8	4,9	11,7	6,7	3,8	11,7	2,1	106,9
	Württemberg-Hohenz. ⁴⁾	8,5	16,7	11,6	5,1	11,1	7,2	4,1	11,1	1,9	105,7
	Bundesgebiet	10,6	16,6	10,3	6,3	10,2	6,8	3,6	10,4	2,2	108,1
1949	Schleswig-Holstein	9,2	16,6	8,9	7,7	10,7	5,0	2,8	10,8	2,2	106,7
	Hamburg	10,5	11,8	10,2	1,6	9,9	4,3	2,5	10,0	1,7	108,9
	Niedersachsen	10,1	17,8	9,4	8,4	9,1	5,4	3,0	9,2	2,3	107,6
	Nordrhein-Westfalen	10,4	16,3	9,9	6,4	6,8	6,3	3,8	6,9	2,3	108,0
	Bremen	10,0	14,4	9,2	5,2	9,3	4,3	2,7	9,4	2,1	108,6
	Hessen	10,6	17,0	10,6	6,4	8,4	4,9	2,9	8,5	2,2	108,6
	Württemberg-Baden	9,7	16,4	10,2	6,2	9,3	5,3	2,9	9,4	2,0	105,7
	Bayern	9,8	16,9	10,8	6,1	13,2	6,8	3,8	13,3	2,2	106,6
	Rheinland-Pfalz	10,9	19,0	11,1	7,9	7,1	6,4	3,4	7,2	2,1	106,6
	Baden	9,6	18,4	11,3	7,1	10,6	5,2	3,0	10,7	2,1	107,3
	Württemberg-Hohenz. ⁴⁾	9,5	17,8	11,2	6,6	9,5	6,1	3,5	9,5	2,0	110,0
	Bundesgebiet	10,1	16,8	10,2	6,6	9,3	5,9	3,4	9,4	2,2	107,4
1950	Schleswig-Holstein	9,5	15,8	9,4	6,4	11,7	4,9	2,9	11,9	2,1	107,8
	Hamburg	10,7	10,9	10,5	0,4	10,6	4,4	3,0	10,8	1,8	106,0
	Niedersachsen	10,4	17,1	9,6	7,5	9,7	4,9	3,0	9,9	2,4	108,3
	Nordrhein-Westfalen	11,5	15,6	10,4	5,2	7,2	6,1	4,0	7,4	2,3	108,0
	Bremen	10,2	13,5	9,8	3,7	9,5	4,2	3,0	9,5	1,9	111,2
	Hessen	10,7	16,1	10,6	5,5	8,7	4,6	2,9	8,8	2,0	106,6
	Württemberg-Baden	10,4	15,8	10,2	5,6	9,3	5,0	3,1	9,4	2,0	105,0
	Bayern	10,0	16,5	10,8	5,7	13,3	6,3	3,7	13,4	2,1	107,8
	Rheinland-Pfalz	11,0	18,9	10,8	8,1	7,6	5,3	3,1	7,6	2,0	107,7
	Baden	9,9	18,6	11,0	7,6	11,1	5,1	3,3	11,2	2,2	105,6
	Württemberg-Hohenz. ⁴⁾	9,6	17,5	10,7	6,8	9,1	5,5	3,5	9,2	2,2	106,5
	Bundesgebiet	10,6	16,2	10,3	5,9	9,6	5,5	3,4	9,8	2,2	107,5

¹⁾ Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — ²⁾ Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. — ³⁾ Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes. — ⁴⁾ Einschl. Lindau.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946—1951 nach Kalendermonaten

b) Verhältniszahlen

Jahr — Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene ¹⁾	Mehr geboren als gestorben	Unehelich Lebend- geborene	Gestorbene		Unehelich Geborene	Tot- gebo- rene	Auf 100 lebend- geborene Mädchen kamen Knaben	
						im 1. Lebens- jahr ²⁾	in den ersten 23 Lebens- tagen ³⁾				insgesamt
1946	Januar	5,7	10,0	14,6	- 4,6	27,3	12,1	6,6	27,4	3,0	108,2
	Februar	8,0	12,5	14,2	- 1,7	25,5	12,5	5,9	25,6	2,7	108,5
	März	7,2	15,4	14,8	0,6	20,8	12,5	5,3	20,9	2,4	108,6
	April	8,5	17,4	13,7	3,7	17,9	11,7	4,9	18,0	2,5	107,6
	Mai	8,9	18,8	12,4	6,4	16,1	10,2	4,5	16,2	2,3	107,9
	Juni	9,9	18,7	11,2	7,5	14,7	9,4	4,4	14,8	2,2	107,8
	Juli	7,4	18,3	10,6	7,7	14,3	8,7	4,0	14,5	2,0	107,4
	August	8,9	17,5	10,0	7,5	14,0	8,5	3,9	14,1	2,1	108,3
	September	9,2	18,1	10,1	8,0	13,8	7,9	3,6	13,9	2,0	107,4
	Oktober	10,1	16,9	10,9	6,0	13,8	7,6	3,7	13,9	2,2	107,8
	November	10,8	16,2	12,4	3,8	13,4	8,5	4,1	13,6	2,3	108,3
	Dezember	10,8	16,2	13,7	2,5	14,3	9,9	4,1	14,5	2,3	107,5
1947	Januar	5,1	17,5	15,2	2,3	13,9	10,9	4,4	14,1	2,1	108,8
	Februar	8,0	17,4	17,0	0,4	13,4	11,0	4,7	13,5	2,2	107,0
	März	7,1	17,2	13,7	3,5	12,4	9,3	4,1	12,6	2,2	106,9
	April	10,7	16,7	11,5	5,2	12,5	8,7	4,1	12,6	2,2	108,2
	Mai	14,6	16,8	10,8	6,0	12,1	7,9	4,2	12,2	2,1	108,6
	Juni	8,4	16,6	10,4	6,2	12,0	7,5	4,0	12,1	2,1	107,1
	Juli	9,0	16,5	9,5	7,0	11,7	6,9	3,6	11,8	2,0	106,8
	August	10,3	15,9	9,3	6,6	11,3	7,5	3,5	11,4	2,0	106,6
	September	10,9	17,3	9,7	7,6	10,9	8,6	3,5	11,0	1,9	106,6
	Oktober	12,1	15,6	10,4	5,2	10,3	7,7	3,7	10,4	2,0	106,2
	November	12,1	15,4	11,1	4,3	10,5	7,2	3,8	10,7	2,2	107,0
	Dezember	11,8	15,7	11,2	4,5	11,1	7,1	3,7	11,3	2,2	109,0
1948	Januar	6,6	16,4	11,2	5,2	11,6	7,9	3,9	11,7	2,2	107,8
	Februar	8,0	17,2	11,7	5,5	11,3	9,1	3,9	11,4	2,3	106,2
	März	10,3	17,2	13,1	4,1	10,5	9,2	4,0	10,6	2,2	107,8
	April	10,5	16,9	12,3	4,6	10,6	7,8	3,8	10,8	2,3	109,2
	Mai	14,5	16,6	10,5	6,1	10,4	6,9	3,7	10,5	2,2	108,2
	Juni	9,6	16,3	9,6	6,7	10,4	6,5	3,7	10,6	2,1	108,2
	Juli	9,7	16,3	9,1	7,2	10,2	6,4	3,7	10,3	2,1	107,4
	August	9,5	15,9	8,2	7,7	9,6	5,6	3,3	9,7	2,1	109,0
	September	11,5	17,4	8,4	9,0	9,7	5,4	3,0	9,8	2,0	108,4
	Oktober	13,3	16,0	9,0	7,0	9,7	5,4	3,4	9,8	2,2	107,3
	November	12,0	16,2	9,6	6,6	9,3	5,6	3,3	9,5	2,2	108,5
	Dezember	12,2	16,7	10,8	5,9	9,7	6,4	3,5	9,9	2,3	108,9
1949	Januar	5,9	17,0	11,4	5,6	9,6	6,4	3,4	9,7	2,4	107,2
	Februar	10,3	18,3	14,1	4,2	9,3	7,4	3,2	9,4	2,3	108,9
	März	7,1	18,1	13,4	4,7	8,9	7,0	3,5	9,0	2,2	107,9
	April	11,7	17,5	10,4	7,1	8,9	6,7	3,4	9,0	2,2	108,5
	Mai	11,8	17,3	9,4	7,9	9,5	5,7	3,5	9,6	2,2	107,7
	Juni	11,0	17,0	9,1	7,9	9,6	5,3	3,4	9,7	2,2	106,3
	Juli	9,6	16,8	8,8	8,0	9,6	5,0	3,1	9,7	2,1	107,1
	August	9,2	16,5	8,5	8,0	9,2	5,0	3,2	9,3	2,1	107,5
	September	10,9	16,8	8,3	8,5	9,3	5,1	3,1	9,5	2,1	108,1
	Oktober	12,2	15,7	8,8	6,9	8,9	4,9	3,3	9,1	2,2	106,7
	November	10,9	15,6	10,2	5,4	9,1	5,4	3,6	9,2	2,2	108,7
	Dezember	10,9	15,6	10,1	5,5	9,4	5,8	3,6	9,5	2,3	106,3
1950	Januar	5,9	16,5	10,8	5,7	9,7	6,2	3,7	9,8	2,3	106,6
	Februar	9,1	17,4	11,8	5,6	9,4	7,1	3,5	9,5	2,2	106,8
	März	7,2	17,7	11,7	6,0	9,8	6,5	3,6	9,9	2,2	108,9
	April	11,9	16,9	11,0	5,9	9,6	5,8	3,5	9,8	2,2	107,7
	Mai	13,9	16,8	10,5	6,3	9,9	5,9	3,4	10,0	2,1	108,5
	Juni	9,0	16,3	9,9	6,4	10,1	5,4	3,5	10,2	2,2	107,2
	Juli	10,4	15,6	9,2	6,4	9,7	4,9	3,3	9,8	2,1	107,5
	August	10,3	15,3	9,0	6,3	9,3	4,9	3,4	9,4	2,1	107,7
	September	13,4	16,0	9,0	7,0	9,4	4,5	3,1	9,6	2,0	106,0
	Oktober	11,9	15,6	9,6	6,0	9,3	4,6	3,2	9,4	2,1	107,9
	November	11,5	15,4	10,7	4,7	9,6	5,1	3,5	9,7	2,2	107,7
	Dezember	12,7	15,2	11,1	4,1	9,8	5,4	3,6	9,9	2,4	106,9
1951 ⁴⁾	Januar	6,3	15,7	12,7	3,0	9,5	5,7	3,5	...	2,3	107,1
	Februar	7,6	16,8	13,4	3,4	10,0	6,1	3,4	...	2,3	106,6
	März	11,0	16,9	12,2	4,7	10,0	6,1	3,6	...	2,2	107,3
	April	9,3	16,5	11,0	5,5	9,9	5,9	3,4	...	2,2	106,2
	Mai	13,8	16,7	10,3	6,4	10,0	5,8	3,5	...	2,2	107,4
	Juni	10,5	15,9	9,7	6,2	9,8	5,3	3,4	...	2,2	107,4
	Juli	9,7	15,7	9,2	6,5	9,4	4,8	3,3	...	2,0	105,2
	August	10,5	15,1	8,9	6,2	9,1	4,7	3,2	...	2,1	105,4
	September	11,8	15,3	8,7	6,6	9,0	4,5	3,0	...	2,2	106,8
	Oktober	10,8	15,0	10,0	5,0	9,1	4,7	3,4	...	2,1	106,3
	November	10,6	14,4	10,1	4,3	9,4	5,0	3,4	...	2,2	106,9
	Dezember	11,0	14,9	10,5	4,4	8,9	5,2	3,4	...	2,3	107,1

¹⁾ Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — ²⁾ Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. — ³⁾ Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes. — ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse.

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1871—1943*)

Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen				Von 100 Lebend- u. Totgeborenen waren		Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen				Von 100 Lebend- u. Totgeborenen waren	
	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene	Uneheliche	Totgeborene		Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene	Uneheliche	Totgeborene
1871	8,2	34,5	29,6	4,9	9,8	4,0	1907	8,1	32,3	18,0	14,2	8,7	3,0
1872	10,3	39,5	29,0	10,5	8,9	3,9	1908	8,0	32,1	18,1	14,0	8,9	3,0
1873	10,0	39,7	28,3	11,4	9,2	3,9	1909	7,8	31,0	17,2	13,9	9,0	2,9
1874	9,5	40,1	26,7	13,4	8,7	4,0	1910	7,7	29,8	16,2	13,6	9,1	2,9
1875	9,1	40,6	27,6	13,0	8,6	4,1	1911	7,8	28,6	17,3	11,3	9,2	2,9
1876	8,5	40,9	26,3	14,6	8,6	4,0	1912	7,9	28,3	15,6	12,7	9,5	2,9
1877	8,0	40,0	26,4	13,6	8,7	3,9	1913	7,7	27,5	15,0	12,4	9,7	2,9
1878	7,7	38,9	26,2	12,6	8,7	4,0	1914	6,8	26,8	19,0	7,8	9,8	3,0
1879	7,5	38,9	25,6	13,3	8,8	3,9	1915	4,1	20,4	21,4	- 1,0	11,2	3,0
1880	7,5	37,6	26,0	11,6	9,0	3,9	1916	4,1	15,2	19,2	- 4,0	11,1	3,1
1881	7,5	37,0	25,5	11,6	9,1	3,8	1917	4,7	13,9	20,6	- 6,6	11,5	3,0
1882	7,7	37,2	25,7	11,5	9,3	3,8	1918	5,4	14,3	24,8	- 10,5	13,1	3,1
1883	7,7	36,6	25,9	10,7	9,2	3,8	1919	13,4	20,0	15,6	4,5	11,2	3,0
1884	7,8	37,2	26,0	11,3	9,5	3,8	1920	14,5	25,9	15,1	10,8	11,4	3,2
1885	7,9	37,0	25,7	11,4	9,5	3,8	1921	11,9	25,3	13,9	11,4	10,7	3,2
1886	7,9	37,1	26,2	10,9	9,5	3,8	1922	11,2	23,0	14,4	8,6	10,7	3,2
1887	7,8	36,9	24,2	12,7	9,4	3,8	1923	9,4	21,2	13,9	7,3	10,4	3,2
1888	7,8	36,6	23,7	12,8	9,3	3,7	1924	7,1	20,6	12,2	8,4	10,5	3,3
1889	8,0	36,4	23,7	12,7	9,3	3,6	1925	7,7	20,8	11,9	8,8	11,9	3,3
1890	8,0	35,7	24,4	11,4	9,1	3,4	1926	7,7	19,6	11,7	7,9	12,5	3,3
1891	8,0	37,0	23,4	13,6	9,1	3,3	1927	8,5	18,4	12,0	6,5	12,3	3,2
1892	7,9	35,7	24,1	11,6	9,1	3,3	1928	9,2	18,6	11,6	7,0	12,3	3,1
1893	7,9	36,8	24,6	12,2	9,1	3,2	1929	9,2	18,0	12,6	5,4	12,1	3,1
1894	7,9	35,9	22,3	13,6	9,4	3,3	1930	8,8	17,6	11,0	6,5	12,0	3,1
1895	8,0	36,1	22,1	13,9	9,1	3,3	1931	8,0	16,0	11,2	4,8	11,8	3,0
1896	8,2	36,3	20,8	15,5	9,4	3,3	1932	7,9	15,1	10,8	4,3	11,6	2,9
1897	8,4	36,0	21,3	14,6	9,2	3,2	1933	9,7	14,7	11,2	3,5	10,7	2,8
1898	8,4	36,1	20,5	15,6	9,1	3,2	1934	11,1	18,0	10,9	7,1	8,6	2,6
1899	8,5	35,8	21,5	14,4	9,0	3,2	1935	9,7	18,9	11,8	7,1	7,8	2,6
1900	8,5	35,6	22,1	13,6	8,7	3,1	1936	9,1	19,0	11,8	7,2	7,8	2,6
1901	8,2	35,7	20,7	15,1	8,6	3,1	1937	9,1	18,8	11,7	7,1	7,7	2,4
1902	7,9	35,1	19,4	15,6	8,5	3,1	1938	9,4	19,6	11,6	7,9	7,7	2,3
1903	7,9	33,8	20,0	13,9	8,3	3,1	1939	11,2	20,4	12,3	8,1	7,8	2,3
1904	8,0	34,1	19,6	14,5	8,4	3,0	1940 ¹⁾	8,8	20,0	12,7	7,3	.	2,2
1905	8,1	32,9	19,8	13,2	8,5	3,0	1941 ¹⁾	7,2	18,6	12,0	6,6	.	2,2
1906	8,2	33,1	18,2	14,9	8,5	3,0	1942 ¹⁾	7,4	14,9	12,0	2,9	.	.
							1943 ¹⁾	7,3	16,0	12,1	3,9	.	.

*) Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1891 Helgoland enthalten. Ab 1917 ohne Elsaß-Lothringen. In der Zeit nach dem Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: Ab 1919 der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete, ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien; von 1922 bis 1943 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — ¹⁾ Ab 1. 9. 1939 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen.

4. Eheschließende im Jahre 1950 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer						Eheschließende Frauen					
	davon			ins- gesamt	dagegen		davon			ins- gesamt	dagegen	
	ledig	ver- witwet	geschie- den		1949	1948	ledig	ver- witwet	geschie- den		1949	1948
15 bis unter 16	—	—	—	—	—	—	44 ¹⁾	—	—	44 ¹⁾	47	32
16 » » 17	—	—	—	—	—	—	1 202	—	1	1 203	1 049	1 062
17 » » 18	3	—	—	3	2	3	4 632	2	3	4 637	4 611	4 952
18 » » 19	930	1	2	933	1 234	1 571	12 805	7	6	12 818	12 698	13 113
19 » » 20	4 479	—	2	4 482	5 088	6 483	23 096	12	39	23 148	21 990	22 895
20 » » 21	10 473	6	12	10 491	11 348	14 115	31 066	26	112	31 205	29 376	30 774
21 » » 22	32 101	10	43	32 155	30 707	28 917	39 466	48	252	39 767	37 007	39 448
22 » » 23	32 164	21	142	32 328	27 564	28 116	39 722	74	452	40 250	38 052	42 101
23 » » 24	33 729	40	290	34 059	30 301	30 934	38 848	187	816	39 855	39 261	42 462
24 » » 25	35 145	64	483	35 695	30 727	31 385	37 721	439	1 168	39 331	38 294	39 210
25 » » 26	33 703	72	681	34 460	30 206	33 999	34 463	898	1 551	36 918	34 937	36 719
26 » » 27	30 279	103	876	31 260	30 965	35 320	29 077	1 544	1 890	32 518	31 852	34 504
27 » » 28	30 322	172	1 186	31 684	32 272	33 316	25 526	2 379	2 254	30 171	29 486	29 700
28 » » 29	29 489	277	1 806	31 574	29 301	30 096	21 608	3 249	2 691	27 557	25 485	25 426
29 » » 30	25 976	332	2 355	28 665	26 169	16 862	17 386	4 211	2 856	24 459	21 348	13 178
30 » » 31	21 968	497	2 888	25 356	14 636	13 133	12 939	4 603	2 892	20 453	10 924	9 607
31 » » 32	10 982	321	1 927	13 234	10 961	12 494	6 072	2 848	1 741	10 666	8 163	8 821
32 » » 33	8 053	328	1 855	10 236	10 455	12 393	4 111	2 317	1 393	7 823	7 505	8 586
33 » » 34	7 428	366	1 921	9 722	10 757	14 969	3 499	2 283	1 277	7 060	7 508	10 506
34 » » 35	7 028	461	2 397	9 887	13 053	14 700	3 238	2 528	1 398	7 167	9 245	9 922
35 » » 36	8 174	704	3 367	12 247	12 991	13 763	3 632	3 265	1 811	8 712	8 530	8 831
36 » » 37	7 576	803	3 419	11 800	12 260	12 195	3 217	3 136	1 801	8 155	7 766	7 832
37 » » 38	6 870	866	3 456	11 193	10 999	10 829	2 634	2 808	1 658	7 102	6 489	6 566
38 » » 39	5 994	962	3 293	10 251	9 604	9 851	2 273	2 509	1 516	6 299	5 452	5 905
39 » » 40	4 725	1 026	2 967	8 721	8 909	9 073	1 789	2 072	1 253	5 117	4 997	5 036
40 » » 41	4 200	975	2 791	7 970	8 031	8 255	1 558	1 760	1 223	4 543	4 369	4 486
41 » » 42	3 474	992	2 738	7 206	7 239	7 426	1 259	1 515	1 109	3 884	3 786	3 823
42 » » 43	2 958	993	2 481	6 433	6 491	6 659	1 143	1 270	943	3 356	3 233	3 352
43 » » 44	2 495	1 040	2 233	5 770	5 770	6 132	1 016	1 046	842	2 905	2 870	3 040
44 » » 45	2 118	1 044	1 936	5 098	5 389	5 486	843	888	695	2 427	2 507	2 613
45 » » 46	1 849	1 030	1 820	4 699	4 571	4 823	815	808	643	2 266	2 236	2 346
46 » » 47	1 471	1 087	1 717	4 276	4 185	4 456	679	723	595	1 999	2 101	2 233
47 » » 48	1 215	1 107	1 496	3 818	3 899	3 932	595	623	504	1 723	1 878	2 012
48 » » 49	1 008	1 160	1 392	3 560	3 337	3 597	549	648	456	1 654	1 654	1 821
49 » » 50	780	1 060	1 150	2 992	2 877	3 015	438	572	379	1 389	1 551	1 490
50 » » 51	572	1 077	963	2 613	2 629	2 573	400	490	345	1 235	1 313	1 397
51 » » 52	462	982	849	2 293	2 232	2 253	312	425	290	1 027	1 160	1 196
52 » » 53	341	948	721	2 010	1 875	1 952	245	397	217	859	972	1 084
53 » » 54	254	909	599	1 762	1 780	1 766	184	322	198	704	809	862
54 » » 55	206	875	485	1 566	1 583	1 646	172	289	170	631	796	832
55 » » 56	169	763	446	1 378	1 455	1 508	151	295	138	584	633	689
56 » » 57	133	835	363	1 331	1 374	1 418	121	228	118	467	529	585
57 » » 58	100	723	302	1 125	1 225	1 379	91	167	93	351	465	477
58 » » 59	90	797	260	1 148	1 204	1 274	74	174	80	328	359	407
59 » » 60	73	757	243	1 073	1 124	1 206	54	160	61	275	311	340
60 und darüber	393	6 039	1 109	7 544	8 002	8 333	193	635	231	1 059	1 178	1 333
unbekannt	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	24	—
Zusammen	411 952	32 625	61 462	506 101²⁾	476 806	493 606	410 958	54 880	40 161	506 101²⁾	476 806	493 606
Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren	28,1	48,4	39,3	30,8	30,3	31,1	25,4	36,1	34,6	27,3	26,7	27,3

¹⁾ Darunter 1 Frau unter 15 Jahre alt. — ²⁾ Einschl. 62 eheschließende Männer unbekanntem Familienstandes. — ³⁾ Einschl. 102 eheschließende Frauen unbekanntem Familienstandes.

5. Alter der Ehe

Alter des Mannes in Jahren	Frauen im																
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	bis																
18 bis unter 19..	—	30	95	193	206	151	97	75	35	24	10	6	6	2	2	1	—
19 „ 20..	4	84	335	769	980	764	611	363	222	143	77	47	31	18	16	10	2
20 „ 21..	3	123	584	1 375	1 978	1 980	1 585	1 027	616	441	278	189	124	68	50	29	22
21 „ 22..	6	301	1 074	2 871	4 454	5 311	5 294	3 779	2 728	2 043	1 334	935	584	464	327	236	92
22 „ 23..	10	192	751	1 967	3 567	4 486	5 414	4 689	3 356	2 463	1 654	1 188	853	580	416	274	137
23 „ 24..	4	128	528	1 512	2 845	3 997	5 062	5 040	4 482	3 314	2 226	1 475	1 139	777	539	381	149
24 „ 25..	6	94	395	1 160	2 325	3 389	4 603	4 726	4 865	4 348	3 157	2 018	1 481	1 074	714	515	202
25 „ 26..	6	73	254	840	1 777	2 710	3 861	4 126	4 376	4 317	3 964	2 569	1 762	1 258	970	601	267
26 „ 27..	2	43	168	523	1 333	2 000	3 023	3 245	3 618	3 836	3 717	3 046	2 152	1 487	1 141	757	286
27 „ 28..	2	28	134	447	1 046	1 713	2 541	2 929	3 331	3 635	3 554	3 243	2 928	2 010	1 475	991	431
28 „ 29..	—	33	99	358	767	1 357	1 983	2 794	2 982	3 258	3 461	3 352	3 106	2 731	1 843	1 282	514
29 „ 30..	1	20	77	253	620	1 055	1 710	2 044	2 429	2 658	2 882	2 997	2 820	2 705	2 276	1 491	668
30 „ 31..	—	15	47	194	401	790	1 176	1 592	1 863	2 254	2 461	2 488	2 612	2 451	2 169	1 747	766
31 „ 32..	—	7	23	64	182	335	526	697	854	1 106	1 165	1 204	1 304	1 295	1 184	1 035	550
32 „ 33..	—	5	11	38	125	194	333	465	573	720	835	880	1 023	1 032	1 013	873	443
33 „ 34..	—	5	9	46	84	142	290	390	484	648	816	809	929	950	979	833	447
34 „ 35..	—	2	5	32	74	142	244	340	463	585	766	753	954	973	912	874	465
35 „ 36..	—	1	9	34	69	143	261	402	489	623	796	917	1 039	1 145	1 177	1 090	632
36 „ 37..	—	3	8	23	64	110	256	320	441	583	726	814	895	1 044	1 106	1 072	578
37 „ 38..	—	4	4	21	47	91	191	257	331	506	597	668	810	991	1 028	955	591
38 „ 39..	—	3	2	24	46	75	148	208	284	364	491	632	689	810	886	873	515
39 „ 40..	—	1	6	11	27	64	108	141	209	277	371	448	568	661	724	740	448
40 „ 45..	—	4	16	44	82	149	293	413	524	785	1 049	1 196	1 593	2 027	2 248	2 390	1 517
45 „ 50..	—	4	1	13	30	36	105	128	221	265	348	427	518	694	876	911	632
50 „ 55..	—	—	—	6	5	12	31	34	53	78	126	138	144	200	263	327	187
55 „ 60..	—	—	2	—	5	5	12	20	14	34	34	43	72	68	82	102	73
60 und darüber..	—	—	—	—	9	4	9	6	12	23	23	36	35	42	43	63	52
unbekannt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	44	1 203	4 637	12 818	23 148	31 205	39 767	40 250	39 855	39 331	36 918	32 518	30 171	27 557	24 459	20 453	10 666
dagegen 1949	47	1 049	4 611	12 698	21 990	29 376	37 007	38 052	39 261	38 294	34 937	31 852	29 486	25 485	21 348	10 924	8 163
1948	32	1 062	4 952	13 113	22 895	30 774	39 448	42 101	42 462	39 210	36 719	34 504	29 700	25 426	13 178	9 607	8 821

1) Darunter 2 Männer unter 18 Jahren. — 2) Darunter 3 Männer unter 18 Jahren.

6. Im Jahre 1950 Geborene nach dem

M. Nr.	Eheschließungs-jahr	Lebend- und von Müttern des																
		1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919
		1 1950.....	3	166	1 104	3 356	6 316	9 309	9 570	9 239	7 590	6 916	6 186	4 966	4 338	3 870	3 298	2 830	1 788
2 1949.....	—	5	207	1 276	3 724	7 506	10 279	12 586	13 162	13 607	13 611	12 542	11 541	10 464	9 560	7 911	4 985	
3 1948.....	—	—	3	110	650	2 120	4 187	6 203	7 625	9 081	9 510	9 136	8 381	7 902	7 055	5 883	3 687	
4 1947.....	—	1	—	107	559	1 562	3 244	4 700	6 225	7 084	6 904	6 680	6 358	5 850	4 897	3 090	—	
5 1946.....	—	—	—	1	1	62	323	1 108	2 165	3 611	4 862	5 287	5 318	5 247	4 858	4 158	2 671	
6 1945.....	—	—	—	—	—	—	39	174	505	1 199	2 056	2 579	2 813	2 838	2 726	2 316	1 483	
7 1944.....	—	—	—	—	—	—	—	—	55	208	748	1 809	2 875	3 726	4 188	4 276	3 770	
8 1943.....	—	—	—	—	—	—	—	—	53	224	808	1 639	2 810	3 905	4 610	4 363	2 957	
9 1942.....	—	—	—	—	—	—	—	—	4	53	224	808	1 639	2 810	3 905	4 610	2 957	
10 1941.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	63	221	702	1 462	2 504	3 506	2 905	
11 1940.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	35	225	628	1 241	2 115	2 389	
12 1939.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	254	712	1 479	2 340	
13 1938.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	38	228	750	1 603	
14 1937.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	43	160	492	
15 1936.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	39	136	
16 1935.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	33	121	
17 1934.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	23	
18 1933.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
19 1932.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
20 1931.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
21 1930.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22 1929 und früher..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23 unbekannt.....	—	9	18	46	84	157	184	237	262	329	351	323	345	312	371	295	242	
24 Ehelich Geborene zusammen	3	181	1 332	4 790	10 882	19 714	26 144	32 850	36 272	42 005	46 534	47 252	48 342	49 813	50 655	47 809	34 021	
25 Unehelich Geborene.....	100	689	1 872	4 078	5 891	7 417	7 085	6 512	5 684	5 102	4 466	3 782	3 358	3 085	2 830	2 786	1 902	
26 Geborene	103	870	3 204	8 868	16 775	27 131	33 229	39 362	41 956	47 107	51 000	51 034	51 700	52 898	53 485	50 595	35 923	
27 dagegen 1949...	5	125	596	2 926	8 179	16 758	25 661	33 904	39 264	45 857	50 824	52 542	53 883	56 395	57 100	54 925	39 370	
28 1948...	—	—	84	635	2 763	7 824	15 635	25 533	32 886	41 627	47 905	50 753	52 392	55 313	56 723	55 483	39 722	

*) Die unehelich Geborenen nur nach dem Geburtsjahr der Mutter.

schließenden im Jahre 1950

Table with columns for age groups (Alter von 32 to 60), marital status (60 und mehr, unbekannt), years (1950, 1949, 1948), and age of men (Alter des Mannes in Jahren 19 bis 60).

Eheschließungs- und Geburtsjahr der Mutter*)

Table with columns for birth years (Geburtsjahrgangs 1918 to 1950), years (1950, 1949, 1948), and a list of numbers (1 to 28) in the right margin.

7. Im Jahre 1950 ehelich Geborene nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und nach der Geburtenfolge

Eheschließungsjahr	Von den Lebend- und Totgeborenen waren									Geburtenfolge unbekannt	Geborene insgesamt	Dagegen	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere			1949	1948
	Kinder ¹⁾												
1950	82 907	4 040	467	97	21	11	9	3	—	67	87 622	—	—
1949	132 756	16 880	1 232	172	22	7	2	1	—	46	151 118	85 230	—
1948	48 550	42 042	4 212	410	45	7	1	1	1	33	95 302	164 502	83 376
1947	17 695	39 944	10 193	1 102	138	17	6	—	1	36	69 132	95 727	164 379
1946	7 674	26 220	13 146	2 447	291	40	10	2	3	27	49 860	63 705	84 915
1945	3 132	11 030	6 994	2 337	434	59	13	5	3	12	24 019	30 126	38 016
1944	5 187	13 366	8 437	3 117	815	154	15	9	1	16	31 117	37 787	42 109
1943	4 390	12 652	8 870	3 556	1 089	252	49	4	9	9	30 880	37 993	41 289
1942	2 986	10 072	7 544	3 591	1 278	352	98	17	8	16	25 962	32 553	35 436
1941	1 815	6 872	6 065	3 244	1 340	557	167	40	14	10	20 124	25 471	27 901
1940	1 726	6 557	6 390	3 647	1 588	656	268	86	38	7	20 963	26 396	28 886
1939	1 435	6 470	7 118	4 471	2 197	1 060	476	199	91	11	23 528	29 700	32 053
1938	817	3 609	4 676	3 371	1 946	1 041	606	234	157	10	16 467	20 935	22 885
1937	505	2 463	3 509	2 721	1 595	973	559	283	227	15	12 850	16 755	18 783
1936	362	1 643	2 615	2 243	1 464	958	578	314	337	12	10 526	13 890	15 445
1935	275	1 183	1 994	1 774	1 401	923	605	347	394	22	8 918	11 775	13 624
1934	246	929	1 730	1 641	1 190	925	613	435	524	21	8 254	10 873	13 110
1933	165	561	1 037	1 135	928	769	533	381	611	36	6 156	8 206	10 147
1932	90	300	665	719	640	510	425	299	523	21	4 192	5 591	6 843
1931	76	196	453	538	422	409	297	230	524	23	3 168	4 422	5 721
1930	65	149	338	398	372	288	280	171	467	18	2 546	3 745	4 973
1929 und früher unbekannt	120	255	475	603	613	552	475	405	1 174	45	4 717	7 553	11 653
	2 268	1 534	754	340	192	81	80	66	52	201	5 568	1 748	3 116
Insgesamt	315 242	208 967	98 914	43 674	20 021	10 601	6 165	3 532	5 159	714	712 989	—	—
dagegen 1949	327 360	214 182	99 504	43 749	20 979	11 313	6 625	3 935	6 513	523	—	734 683	—
1948	317 575	197 043	93 181	43 092	21 434	11 867	7 021	4 355	6 914	2 178	—	—	704 660

¹⁾ Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebend- und totgeborenen Kinder und der legitimierten Kinder.

8. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1935, 1937, 1939 und 1947 bis 1950*)

Altersjahr	Gestorbene auf 1000 Lebende vorstehenden Alters													
	männlich							weiblich						
	1935	1937	1939 ¹⁾	1947	1948	1949	1950	1935	1937	1939	1947	1948	1949	1950
1 bis unter 5 ²⁾	5,3	5,0	5,1	4,6	3,7	2,9	2,6	4,6	4,3	4,2	3,9	3,2	2,5	2,2
5 „ „ 10	2,3	2,0	2,1	1,6	1,3	1,0	0,9	2,1	1,8	1,8	1,2	0,9	0,8	0,7
10 „ „ 15	1,5	1,4	1,4	1,3	1,0	0,8	0,8	1,3	1,2	1,2	0,9	0,7	0,6	0,5
15 „ „ 20	2,3	2,1	2,3	2,4	1,9	1,5	1,4	1,7	1,6	1,6	1,7	1,3	1,0	0,9
20 „ „ 25	3,2	3,3	3,0	4,2	3,2	2,3	2,0	2,7	2,4	2,2	2,3	2,0	1,5	1,2
25 „ „ 30	3,1	3,2	3,1	4,0	3,2	2,6	2,2	2,9	2,8	2,6	2,4	2,1	1,7	1,5
30 „ „ 35	3,6	3,5	3,5	4,3	3,6	2,7	2,4	3,4	3,0	2,9	2,6	2,4	1,9	1,8
35 „ „ 40	4,5	4,4	4,4	4,6	3,9	3,3	3,0	3,9	3,7	3,6	2,9	2,5	2,4	2,2
40 „ „ 45	5,7	5,7	5,9	5,6	5,1	4,4	4,1	4,8	4,5	4,5	3,6	3,3	3,0	2,9
45 „ „ 50	7,9	7,8	8,2	7,5	7,0	6,7	6,3	6,4	6,2	6,2	5,0	4,6	4,4	4,4
50 „ „ 55	11,6	11,6	12,1	10,6	10,1	10,1	10,1	9,2	9,0	9,2	7,2	6,6	6,4	6,5
55 „ „ 60	17,5	17,2	18,5	15,3	14,6	15,0	15,0	13,9	13,6	13,8	10,4	9,6	9,6	10,0
60 „ „ 65	26,4	26,7	28,1	23,5	21,7	22,1	22,4	22,4	21,6	22,1	16,9	15,6	16,0	16,3
65 „ „ 70	42,6	41,7	44,4	37,1	33,8	34,4	35,4	37,0	36,0	36,8	29,1	26,8	27,6	28,7
70 „ „ 75	68,8	67,8	71,0	60,8	54,4	55,5	56,8	61,9	60,3	62,3	50,2	46,7	49,0	50,2
75 „ „ 80	111,7	110,5	116,3	105,6	89,9	91,6	92,8	103,5	100,9	104,1	89,1	80,7	84,0	85,2
80 „ „ 85	181,2	175,2	189,0	178,5	147,9	146,2	151,2	167,0	161,2	170,6	150,4	133,6	137,1	140,6
85 „ „ 90	281,1	270,2	294,7	282,9	228,8	228,2	233,1	261,7	252,5	267,2	241,0	203,3	209,3	215,7
über 90	385,4	404,9	447,4	402,8	337,8	330,9	366,4	392,3	378,4	414,2	353,5	313,4	319,5	338,1
alle Altersgruppen³⁾	12,2	12,2	13,3	13,3	11,5	11,2	10,2	11,5	11,2	12,0	10,1	9,2	9,3	9,6

*) 1935, 1937 und 1939 Reichsgebiet, Gebietsstand vom 31. 12. 1937; 1947—1950 Bundesgebiet, jeweiliger Gebietsstand. — ¹⁾ Ohno Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen. — ²⁾ Die Altersgruppe 1 bis unter 5 umfaßt nur 4 Altersjahre. — ³⁾ Einschl. Alter 0 bis unter 1.

9. Sterbetafeln 1871—1947 in abgekürzter Form*)

Alter in Jahren	Absterbeordnung							Lebenserwartung in Jahren						
	1871/80	1881/90	1891/ 1900	1901/10	1924/26	1932/34	1946/ 1947 ¹⁾	1871/80	1881/90	1891/ 1900	1901/10	1924/26	1932/34	1946/ 1947 ¹⁾
Männliches Geschlecht														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	35,58	37,17	40,56	44,82	55,97	59,86	57,72
1	74 727	75 831	76 614	79 766	88 462	91 465	89 840	46,52	47,92	51,85	55,12	62,24	64,43	63,22
2	69 876	70 998	72 631	76 585	87 030	90 618	88 919	48,72	50,15	53,67	56,39	62,26	64,03	62,87
5	64 871	66 127	69 194	74 211	85 855	89 654	87 770	49,39	50,76	53,27	55,15	60,09	61,70	60,68
10	62 089	63 526	67 369	72 827	85 070	88 793	87 001	46,51	47,75	49,66	51,16	55,63	57,28	56,20
15	60 892	62 441	66 462	72 007	84 469	88 244	86 391	42,38	43,54	45,31	46,71	51,00	52,62	51,58
20	59 287	60 970	65 049	70 647	83 268	87 298	85 266	38,45	39,52	41,23	42,56	46,70	48,16	47,22
25	56 892	58 897	63 168	68 881	81 429	86 032	83 270	34,96	35,83	37,38	38,59	42,70	43,83	43,29
30	54 454	56 713	61 274	67 092	79 726	84 715	81 460	31,41	32,11	33,46	34,55	38,56	39,47	39,20
35	51 815	54 168	59 111	65 104	78 111	83 234	79 638	27,88	28,49	29,59	30,53	34,30	35,13	35,04
40	48 775	51 148	56 402	62 598	76 313	81 481	77 655	24,46	25,03	25,89	26,64	30,05	30,83	30,86
45	45 272	47 668	53 037	59 405	74 032	79 285	75 396	21,16	21,67	22,37	22,94	25,90	26,61	26,71
50	41 228	43 684	49 002	55 340	71 006	76 322	72 455	17,98	18,41	19,00	19,43	21,89	22,54	22,69
55	36 544	38 989	44 133	50 186	66 818	72 147	68 586	14,96	15,32	15,81	16,16	18,09	18,69	18,82
60	31 124	33 456	38 308	43 807	60 883	66 293	63 276	12,11	12,43	12,82	13,14	14,60	15,11	15,18
65	24 802	26 940	31 294	36 079	52 715	58 106	55 844	9,55	9,82	10,12	10,40	11,46	11,87	11,85
70	17 750	19 665	23 195	27 136	41 906	47 059	45 901	7,34	7,51	7,76	7,99	8,74	9,05	8,85
75	10 743	12 188	14 730	17 586	28 998	33 479	33 039	5,51	5,60	5,80	5,97	6,50	6,68	6,29
80	5 035	5 833	7 330	8 987	16 066	19 122	18 294	4,10	4,11	4,23	4,38	4,77	4,84	4,34
85	1 635	1 909	2 497	3 212	6 371	7 732	6 622	3,06	2,99	3,05	3,18	3,50	3,52	2,93
90	330	360	492	683	1 599	1 966	1 202	2,34	2,20	2,23	2,35	2,68	2,63	1,95
Weibliches Geschlecht														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	38,45	40,25	43,97	48,33	58,82	62,81	63,44
1	78 260	79 311	80 138	82 952	90 608	93 161	91 938	48,06	49,67	53,78	57,20	63,89	66,41	67,99
2	73 280	74 404	76 137	79 761	89 255	92 394	91 059	50,30	51,91	55,59	58,47	63,85	65,96	67,64
5	68 126	69 377	72 623	77 334	88 169	91 535	90 087	51,01	52,58	55,22	57,27	61,62	63,56	65,36
10	65 237	66 601	70 646	75 845	87 452	90 753	89 519	48,18	49,69	51,71	53,35	57,11	59,09	60,76
15	63 878	65 306	69 562	74 887	86 877	90 270	89 093	44,15	45,63	47,47	49,00	52,47	54,39	56,03
20	62 324	63 838	68 201	73 564	85 808	89 490	88 308	40,19	41,62	43,37	44,84	48,09	49,84	51,51
25	60 174	61 937	66 467	71 849	84 275	88 390	87 210	36,53	37,81	39,43	40,84	43,92	45,43	47,12
30	57 566	59 584	64 385	69 848	82 597	87 139	86 060	33,07	34,21	35,62	36,94	39,76	41,05	42,72
35	54 685	56 921	62 047	67 679	80 847	85 754	84 885	29,68	30,69	31,87	33,04	35,56	36,67	38,28
40	51 576	54 054	59 467	65 283	78 917	84 135	83 634	26,32	27,16	28,14	29,16	31,37	32,33	33,81
45	48 481	51 146	56 751	62 717	76 704	82 211	82 071	22,84	23,57	24,37	25,25	27,20	28,02	29,41
50	45 245	48 110	53 768	59 812	73 943	79 620	79 979	19,29	19,89	20,58	21,35	23,12	23,85	25,11
55	41 308	44 293	49 938	55 984	70 236	76 038	77 038	15,88	16,38	16,96	17,64	19,20	19,85	20,96
60	36 293	39 287	44 814	50 780	65 076	70 984	72 945	12,71	13,14	13,60	14,17	15,51	16,07	16,99
65	29 703	32 628	37 828	43 540	57 671	63 712	66 813	9,96	10,29	10,62	11,09	12,17	12,60	13,31
70	21 901	24 546	28 917	34 078	47 255	53 184	57 563	7,60	7,84	8,10	8,45	9,27	9,58	10,02
75	13 677	15 645	18 900	23 006	34 028	39 132	44 147	5,66	5,87	6,07	6,30	6,87	7,09	7,26
80	6 570	7 815	9 773	12 348	19 711	23 500	27 509	4,22	4,37	4,48	4,65	5,06	5,15	5,11
85	2 232	2 756	3 568	4 752	8 372	10 323	12 193	3,14	3,26	3,32	3,40	3,76	3,70	3,53
90	471	612	821	1 131	2 356	2 868	3 180	2,37	2,49	2,52	2,59	2,92	2,72	2,37

*) Bis 1932/34 Allgemeine Deutsche Sterbetafeln für das Reichsgebiet; 1946/1947 Behelfsterbetafel für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet. — Statistik des Deutschen Reichs, Band 200, 240, 275, 360, 401 und 495, Wirtschaft und Statistik 1. Jahrgang N. F., Heft 2, Mai 1949.
¹⁾ Bei der Behelfsterbetafel 1946/47 ist zu beachten, daß ihre Ergebnisse kriegsbedingten Einflüssen unterlagen.

10. Im Jahre 1950 Gestorbene nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Gestorbene ¹⁾											
	ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon				
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Fa- milien- stand un- bekannt		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Fa- milien- stand un- bekannt
	männlich						weiblich					
unter 1	24 711	24 711	—	—	—	—	18 166	18 166	—	—	—	—
1 bis unter 2	1 527	1 527	—	—	—	—	1 256	1 256	—	—	—	—
2 „ „ 3	839	839	—	—	—	—	686	686	—	—	—	—
3 „ „ 4	666	666	—	—	—	—	534	534	—	—	—	—
4 „ „ 5	406	406	—	—	—	—	328	328	—	—	—	—
5 „ „ 6	369	369	—	—	—	—	272	272	—	—	—	—
6 „ „ 7	341	341	—	—	—	—	283	283	—	—	—	—
7 „ „ 8	340	340	—	—	—	—	204	204	—	—	—	—
8 „ „ 9	313	313	—	—	—	—	220	220	—	—	—	—
9 „ „ 10	330	330	—	—	—	—	218	218	—	—	—	—
10 „ „ 11	361	361	—	—	—	—	223	223	—	—	—	—
11 „ „ 12	348	348	—	—	—	—	217	217	—	—	—	—
12 „ „ 13	274	274	—	—	—	—	196	196	—	—	—	—
13 „ „ 14	321	321	—	—	—	—	234	234	—	—	—	—
14 „ „ 15	336	336	—	—	—	—	248	248	—	—	—	—
15 „ „ 16	420	420	—	—	—	—	250	249	—	—	—	1
16 „ „ 17	429	429	—	—	—	—	269	268	1	—	—	—
17 „ „ 18	447	447	—	—	—	—	253	251	2	—	—	—
18 „ „ 19	504	502	1	1	—	—	312	297	15	—	—	—
19 „ „ 20	633	628	5	—	—	—	386	361	25	—	—	—
20 „ „ 21	668	651	16	—	—	1	422	375	43	2	2	—
21 „ „ 22	744	697	45	—	2	—	441	341	97	1	2	—
22 „ „ 23	721	639	81	1	—	—	435	323	108	2	2	—
23 „ „ 24	698	583	110	—	4	1	463	317	139	2	4	1
24 „ „ 25	667	508	155	—	4	—	496	297	185	5	7	2
25 „ „ 26	650	471	170	2	7	—	468	248	210	4	6	—
26 „ „ 27	649	437	199	5	8	—	549	260	269	11	9	—
27 „ „ 28	628	380	239	3	6	—	614	262	313	22	16	1
28 „ „ 29	668	360	292	4	12	—	632	213	363	29	27	—
29 „ „ 30	697	347	319	6	23	2	723	233	411	48	31	—
30 „ „ 31	623	257	337	5	23	1	688	186	435	41	26	—
31 „ „ 32	427	175	228	6	18	—	468	133	285	28	21	1
32 „ „ 33	427	141	263	8	15	—	397	110	229	37	21	—
33 „ „ 34	459	131	298	4	25	1	458	104	304	31	18	1
34 „ „ 35	552	164	367	7	14	—	528	116	328	53	31	—
35 „ „ 36	796	188	578	10	20	—	749	160	471	77	41	—
36 „ „ 37	846	184	613	12	36	1	890	173	599	83	35	—
37 „ „ 38	970	194	714	15	45	2	923	158	642	90	32	1
38 „ „ 39	1 028	201	771	15	40	1	963	169	629	112	53	—
39 „ „ 40	1 070	171	850	12	36	1	1 039	198	676	111	54	—
40 „ „ 41	1 170	187	918	25	39	1	1 120	216	748	119	35	2
41 „ „ 42	1 332	192	1 049	35	56	—	1 136	210	782	110	33	1
42 „ „ 43	1 462	202	1 170	35	53	2	1 268	211	880	135	42	—
43 „ „ 44	1 561	217	1 247	32	63	2	1 260	197	916	100	46	1
44 „ „ 45	1 689	220	1 369	38	58	4	1 351	222	925	152	51	1
45 „ „ 46	1 776	213	1 476	33	51	3	1 503	252	1 012	172	67	—
46 „ „ 47	2 067	235	1 715	60	54	3	1 531	259	1 055	158	59	—
47 „ „ 48	2 188	216	1 823	70	77	2	1 695	299	1 169	167	60	—
48 „ „ 49	2 359	199	1 996	74	89	1	1 817	283	1 246	209	78	1
49 „ „ 50	2 657	244	2 258	81	72	2	1 948	283	1 365	227	72	1
50 „ „ 51	2 740	218	2 321	97	95	9	2 037	327	1 401	246	62	1
51 „ „ 52	2 783	216	2 383	110	73	1	2 126	377	1 393	298	57	1
52 „ „ 53	2 861	209	2 454	125	69	4	2 161	355	1 421	315	69	1

10. Im Jahre 1950 Gestorbene nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	noch: Gestorbene ¹⁾											
	ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon				
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Fa- milien- stand un- bekannt		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Fa- milien- stand un- bekannt
	männlich						weiblich					
53 bis unter 54	2 816	195	2 414	119	88	—	2 380	348	1 595	368	69	—
54 „ „ 55	2 919	182	2 534	129	73	1	2 383	360	1 543	408	72	—
55 „ „ 56	2 906	200	2 512	120	72	2	2 564	358	1 658	484	63	1
56 „ „ 57	3 127	191	2 707	159	68	2	2 724	415	1 688	529	91	1
57 „ „ 58	3 120	195	2 671	185	68	1	2 836	417	1 709	627	83	—
58 „ „ 59	3 479	205	3 006	191	76	1	3 038	392	1 811	753	79	3
59 „ „ 60	3 517	200	3 008	243	65	1	3 243	433	1 868	858	84	—
60 „ „ 61	3 745	203	3 195	279	67	1	3 391	422	1 922	968	77	2
61 „ „ 62	3 900	237	3 262	314	86	1	3 643	476	2 006	1 087	73	1
62 „ „ 63	4 277	218	3 563	416	78	2	3 915	437	2 108	1 296	71	3
63 „ „ 64	4 391	250	3 625	438	75	3	4 222	501	2 187	1 460	74	—
64 „ „ 65	4 734	255	3 862	519	97	1	4 406	505	2 182	1 636	82	1
65 „ „ 66	4 967	306	3 900	669	90	2	4 847	522	2 362	1 882	80	1
66 „ „ 67	5 274	310	4 127	764	70	3	5 138	572	2 390	2 083	91	2
67 „ „ 68	5 719	329	4 425	876	80	9	5 705	575	2 580	2 454	94	2
68 „ „ 69	5 987	340	4 417	1 119	109	2	5 977	615	2 600	2 675	87	—
69 „ „ 70	6 082	296	4 463	1 241	79	3	6 189	635	2 551	2 913	88	2
70 „ „ 71	6 459	352	4 610	1 415	82	—	6 700	659	2 566	3 373	101	1
71 „ „ 72	7 007	445	4 752	1 715	94	1	7 255	720	2 634	3 806	95	—
72 „ „ 73	7 209	399	4 721	1 994	92	3	7 543	740	2 571	4 141	89	2
73 „ „ 74	7 451	440	4 718	2 200	91	2	7 905	725	2 527	4 547	105	1
74 „ „ 75	7 550	402	4 596	2 454	93	5	8 077	805	2 291	4 907	74	—
75 „ „ 76	7 475	435	4 273	2 678	86	3	7 963	700	2 190	4 993	79	1
76 „ „ 77	7 379	422	4 095	2 787	68	7	7 831	734	1 870	5 148	76	3
77 „ „ 78	6 917	376	3 654	2 806	77	4	7 776	719	1 595	5 387	72	3
78 „ „ 79	6 219	346	2 976	2 844	52	1	6 771	652	1 340	4 716	62	1
79 „ „ 80	5 937	332	2 717	2 843	45	—	6 688	642	1 147	4 854	42	3
80 „ „ 81	5 931	314	2 552	3 029	33	3	6 678	668	973	4 985	52	—
81 „ „ 82	5 098	245	2 117	2 693	41	2	6 022	574	759	4 635	54	—
82 „ „ 83	4 441	216	1 736	2 458	31	—	5 409	503	567	4 305	31	3
83 „ „ 84	4 106	195	1 406	2 481	22	2	4 997	464	422	4 077	32	2
84 „ „ 85	3 487	154	1 119	2 190	20	4	4 312	371	306	3 607	27	1
85 „ „ 86	2 773	139	789	1 829	15	1	3 643	353	243	3 022	23	2
86 „ „ 87	2 370	118	628	1 611	12	1	3 222	276	171	2 751	23	1
87 „ „ 88	1 841	68	451	1 306	14	2	2 572	239	103	2 220	10	—
88 „ „ 89	1 409	53	337	1 018	1	—	1 928	190	85	1 648	5	—
89 „ „ 90	1 095	44	190	852	9	—	1 577	134	46	1 389	7	1
90 „ „ 91	802	42	135	620	3	2	1 161	80	23	1 051	7	—
91 „ „ 92	545	22	66	456	1	—	892	76	18	795	3	—
92 „ „ 93	370	11	40	318	1	—	636	52	13	569	2	—
93 „ „ 94	222	8	32	182	—	—	412	38	5	367	2	—
94 „ „ 95	169	5	22	141	1	—	281	29	1	250	1	—
95 „ „ 96	97	3	5	89	—	—	176	15	3	157	1	—
96 „ „ 97	67	1	4	62	—	—	109	10	—	99	—	—
97 „ „ 98	32	6	2	24	—	—	63	6	1	56	—	—
98 „ „ 99	18	1	1	16	—	—	51	5	—	46	—	—
99 „ „ 100	13	2	5	6	—	—	23	3	1	19	—	—
100 „ „ 101	5	—	3	2	—	—	11	1	—	9	—	1
101 „ „ 102	4	—	—	4	—	—	3	—	—	3	—	—
102 und darüber	1	—	—	1	—	—	3	1	—	2	—	—
unbek. Alter	52	1	1	—	—	50	12	1	—	1	—	10
Insgesamt	250 059	53 264	139 274	53 836	3 512	173	243 357	51 746	80 323	107 613	3 602	73

¹⁾ Ohne Totgeborene

11. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit 1881 — 1950 nach Altersmonaten*)

Altersmonat	Von 100 000 den nebenstehenden Altersmonat beginnenden Kinder starben innerhalb dieses Monats ¹⁾											
	Knaben						Mädchen					
	1881/90	1901/10	1924/26	1932/34	1939	1950	1881/90	1901/10	1924/26	1932/34	1939	1950
1. Monat.....	7 938	6 539	4 969	4 444	3 498	3 840	6 268	5 129	3 940	3 544	2 690	3 074
2. „.....	3 143	2 590	1 242	788	658	504	2 649	2 109	964	596	502	357
3. „.....	2 714	2 280	1 105	688	609	456	2 275	1 845	873	515	437	334
4. „.....	2 386	1 951	915	545	482	387	2 016	1 620	716	433	353	276
5. „.....	1 988	1 654	739	460	377	288	1 670	1 363	590	337	287	220
6. „.....	1 692	1 416	615	378	330	223	1 430	1 180	502	310	241	169
7. „.....	1 540	1 259	543	336	278	147	1 317	1 081	445	277	213	144
8. „.....	1 342	1 099	494	291	233	126	1 175	963	411	245	192	104
9. „.....	1 232	1 006	446	263	211	102	1 102	894	390	229	165	82
10. „.....	1 181	929	395	232	180	70	1 079	850	343	194	144	71
11. „.....	1 030	806	338	205	149	64	954	746	312	174	125	52
12. „.....	951	722	301	180	148	65	896	683	279	160	110	51
1. Altersjahr	24 169	20 234	11 538	8 535	6 969	6 343	20 689	17 048	9 392	6 839	5 349	4 942

*) Bis 1910 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist bis 1890 Helgoland nicht enthalten. Von 1924 bis 1939 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 13. 12. 1937, 1950 Bundesgebiet. — ¹⁾ 100 000 facher Wert der Sterbenswahrscheinlichkeit für einen Monat.

12. Im Jahre 1950 im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Altersmonaten

Alter	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)								
	männlich	weiblich	insgesamt	davon					
				ehelich			unehelich		
				männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
0 bis unter 1 Monat	15 382	11 459	26 841	12 605	9 293	21 898	2 777	2 166	4 943
1 „ 2 Monate	1 943	1 294	3 237	1 563	1 021	2 584	384	269	653
2 „ 3 „	1 748	1 201	2 949	1 437	974	2 411	308	230	538
3 „ 4 „	1 480	989	2 469	1 229	825	2 054	250	165	415
4 „ 5 „	1 101	791	1 892	936	669	1 605	165	122	287
5 „ 6 „	856	609	1 465	730	521	1 251	126	88	214
6 „ 7 „	563	520	1 083	492	435	927	71	85	156
7 „ 8 „	483	376	859	426	336	762	57	40	97
8 „ 9 „	391	297	688	342	270	612	49	27	76
9 „ 10 „	267	257	524	222	234	456	45	23	68
10 „ 11 „	247	187	434	222	161	383	25	26	51
11 „ 12 „	250	186	436	222	164	386	28	22	50
unter 1 Jahr	24 711	18 166	42 877	20 426	14 903	35 329	4 285	3 263	7 548
davon geboren im:									
Berichtsjahr.....	20 282	14 963	35 245	16 684	12 170	28 854	3 598	2 793	6 391
Vorjahr.....	4 429	3 203	7 632	3 742	2 733	6 475	687	470	1 157

13. Im ersten Lebensmonat Gestorbene in den Jahren 1949 und 1950 nach Alterstagen*)

Alter in Tagen	Gestorbene							
	männlich				weiblich			
	1949		1950		1949		1950	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
unter 1.....	7 777	51,20	8 438	64,86	6 197	53,04	6 152	53,69
1 bis 2.....	1 537	10,12	1 674	10,88	1 221	10,45	1 313	11,46
2 „ 3.....	1 193	7,85	1 231	8,00	873	7,47	843	7,36
3 „ 4.....	628	4,13	581	3,78	396	3,39	408	3,56
4 „ 5.....	385	2,63	334	2,17	288	2,47	277	2,42
5 „ 6.....	321	2,11	283	1,84	240	2,05	220	1,92
6 „ 7.....	274	1,81	279	1,81	189	1,62	205	1,79
7 „ 8.....	253	1,67	220	1,43	162	1,39	171	1,49
8 „ 9.....	200	1,32	178	1,16	157	1,34	161	1,40
9 „ 10.....	161	1,06	149	0,97	131	1,12	106	0,92
10 „ 11.....	171	1,13	132	0,86	114	0,98	104	0,91
11 „ 12.....	147	0,97	134	0,87	129	1,10	104	0,91
12 „ 13.....	150	0,99	123	0,80	113	0,97	100	0,87
13 „ 14.....	181	1,19	124	0,81	93	0,80	108	0,94
14 „ 15.....	150	0,99	119	0,77	103	0,88	99	0,86
15 „ 16.....	133	0,88	110	0,72	116	0,99	84	0,73
16 „ 17.....	137	0,90	120	0,78	111	0,95	93	0,81
17 „ 18.....	121	0,80	103	0,67	92	0,79	103	0,90
18 „ 19.....	128	0,84	100	0,65	100	0,86	92	0,80
19 „ 20.....	123	0,81	111	0,72	115	0,98	86	0,75
20 „ 21.....	112	0,74	99	0,64	129	1,10	73	0,64
21 „ 22.....	112	0,74	105	0,68	90	0,77	67	0,58
22 „ 23.....	133	0,88	82	0,53	57	0,49	74	0,65
23 „ 24.....	128	0,84	79	0,51	79	0,68	78	0,68
24 „ 25.....	108	0,71	78	0,51	69	0,59	66	0,58
25 „ 26.....	90	0,59	89	0,58	69	0,59	50	0,44
26 „ 27.....	96	0,63	86	0,56	71	0,61	68	0,59
27 „ 28.....	88	0,58	70	0,46	54	0,46	49	0,43
28 „ 1 Monat.....	151	0,99	151	0,98	125	1,07	105	0,92
Insgesamt	15 188	100,00	15 382	100,00	11 683	100,00	11 459	100,00

*) Ohne Totgeborene.

14. Eheschließungen und Ehelösungen 1946—1950

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen			Überschuß der Eheschließungen über die Ehelösungen
		durch Tod	durch gerichtliche Urteile	insgesamt	
1946	380 575	229 308 ¹⁾	48 896	278 204	102 371
1947	454 398	225 466 ¹⁾	77 109	302 575	151 823
1948	493 606	203 975	88 374	292 349	201 257
1949	476 806	210 155	80 937	291 092	185 714
1950	506 101	219 597	76 167	295 764	210 337

¹⁾ Zum Teil geschätzt.

15. Gerichtliche Ehelösungen in den Jahren 1939 und 1946 bis 1950

Jahr ¹⁾	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				Ehelösungen auf 100000 Einwohner
	insgesamt	davon			
		Ehescheidungen	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	
1939	62 992	61 789	68	1 135	89,1
1946 ¹⁾	48 896	48 422	113	361	112,1
1947	77 109	76 091	390	628	168,0
1948	88 374	87 013	658	703	187,7
1949	80 937	79 409	806	722	168,5
1950	76 167	74 638	728	801	156,6

¹⁾ 1939 Reichsgebiet; Gebietsstand vom 31. 12. 1937. Ab 1946 Bundesgebiet. — ²⁾ Bremen z. T. geschätzt; ohne Bremerhaven.

16. Gründe der Ehescheidungen 1948—1950*)

Jahr	Rechtskräftig geschiedene Ehen						
	insgesamt	davon auf Grund von					
		Ehebruch (§ 42)	anderen Eheverfehlungen (§ 43)	geistiger Störung, Geisteskrankheit (§§ 44, 45)	ansteckender oder ekelerregender Krankheit (§ 46)	Aufhebung der häusl. Gemeinschaft (§ 48)	Kombinationen von §§
1948	87 013	11 305	64 139	483	58	7 694	3 334
1949	79 409	9 526	56 965	552	46	9 238	3 082
1950	74 638	8 271	54 460	515	49	9 169	2 174

*) Nach dem Gesetz Nr. 16 der Alliierten Kontrollbehörde vom 20. 2. 1946 (Ehegesetz).

17. Ehescheidungen in den Jahren 1946—1950 nach der Ehedauer

Jahr	insgesamt	Rechtskräftig geschiedene Ehen							
		davon nach einer Ehedauer von							
		0	2	4	6	8	10	20 und mehr	
		bis unter							
		2	4	6	8	10	20	Jahren	
1946 ¹⁾	48 422	3 960	8 339	7 228	6 750	4 412	14 986	2 747	
1947	76 091	5 003	12 088	12 632	10 832	7 685	23 031	4 820	
1948	87 013	5 557	10 019	14 573	11 525	10 703	28 749	5 887	
1949	79 409	5 794	8 911	10 844	10 687	9 570	28 463	5 140	
1950	74 638	5 353	10 319	8 147	9 720	7 800	24 471	8 828	

¹⁾ Ohne Bremerhaven.

18. Im Jahre 1949 geschiedene Ehen nach Ehe

Lfd. Nr.	Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen						
		insgesamt	davon mit					
			0	1	2	3	4	5
								lebend- und totgeborenen und etwaigen legitimierten
1	1949	350	275	59	10	6	—	—
2	1948	2 934	2 179	709	38	5	2	—
3	1947	4 690	2 878	1 645	143	15	2	4
4	1946	4 689	2 361	1 924	368	30	2	1
5	1945	3 485	1 750	1 370	317	39	6	1
6	1944	5 797	2 915	2 284	512	73	9	1
7	1943	6 045	2 695	2 502	712	112	18	6
8	1942	5 311	2 143	2 209	769	158	24	3
9	1941	4 385	1 621	1 675	853	203	26	4
10	1940	4 731	1 635	1 736	1 005	270	70	9
11	1939	4 801	1 503	1 749	1 098	332	85	24
12	1938	3 263	937	1 039	824	310	107	34
13	1937	2 832	810	866	714	308	87	31
14	1936	2 595	670	734	672	319	121	58
15	1935	2 715	698	760	689	318	150	59
16	1934	2 791	676	742	711	375	170	61
17	1933	2 386	570	535	587	370	173	85
18	1932	1 817	412	426	435	277	124	74
19	1931	1 639	338	374	409	234	144	72
20	1930	1 570	339	386	372	203	128	69
21	1929	1 397	296	345	316	193	117	55
22	1928	1 276	262	304	300	167	119	48
23	1927	984	222	227	215	121	83	41
24	1926	799	159	184	182	96	75	38
25	1925	697	153	149	158	89	61	36
26	1924—20	2 652	536	632	631	374	200	104
27	1919 und früher	1 368	232	276	319	216	128	81
28	unbekannt	44	9	6	11	7	1	3
29	insgesamt ¹⁾	78 043	29 274	25 847	13 370	5 220	2 232	1 002
30	dagegen 1950 ²⁾	74 638	27 282	24 991	13 013	5 022	2 219	1 030

¹⁾ Ohne Baden. — ²⁾ 1950 ohne Aufgliederung nach Eheschließungsjahren. Einschl. Baden.

19. Im Jahre 1949 geschiedene Ehen nach Eheschließungs-

Lfd. Nr.	Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen						
		insgesamt	davon mit					
			0	1	2	3	4	5
								noch lebenden minderjährigen Kindern
1	1949	350	279	61	8	2	—	—
2	1948	2 934	2 218	679	30	5	1	—
3	1947	4 690	2 948	1 596	126	11	3	3
4	1946	4 689	2 439	1 892	334	20	2	2
5	1945	3 485	1 813	1 345	291	30	3	1
6	1944	5 797	3 133	2 129	466	58	8	1
7	1943	6 045	2 944	2 343	654	88	14	2
8	1942	5 311	2 267	2 176	709	138	15	1
9	1941	4 385	1 720	1 706	771	162	22	2
10	1940	4 731	1 704	1 740	956	265	54	7
11	1939	4 801	1 585	1 771	1 056	294	71	15
12	1938	3 263	988	1 047	833	272	89	26
13	1937	2 832	855	867	711	284	74	27
14	1936	2 595	718	744	652	311	110	44
15	1935	2 715	740	773	666	324	136	42
16	1934	2 791	715	749	713	366	153	49
17	1933	2 386	597	551	569	373	161	82
18	1932	1 817	431	438	437	269	116	67
19	1931	1 639	365	390	403	227	135	66
20	1930	1 570	366	396	365	198	118	69
21	1929	1 397	339	340	319	177	108	51
22	1928	1 276	334	306	284	159	95	46
23	1927	984	331	223	184	108	54	43
24	1926	799	285	198	136	80	46	31
25	1925	697	298	151	109	71	38	16
26	1924—20	2 652	1 463	543	338	157	84	27
27	1919 und früher	1 368	1 010	166	113	43	22	5
28	unbekannt	44	33	5	4	2	—	—
29	insgesamt ¹⁾	78 043	32 918	25 325	12 257	4 494	1 732	725
30	dagegen 1950 ²⁾	74 638	31 013	24 546	11 871	4 245	1 720	703

¹⁾ Ohne Baden. — ²⁾ 1950 ohne Aufgliederung nach Eheschließungsjahren. Einschl. Baden.

schließungsjahren und Zahl der in dieser Ehe geborenen Kinder

			Von 100 geschiedenen Ehen hatten eine Kinderzahl von					Lfd. Nr.
6	7 und mehr	unbekannter Zahl	0	1	2	3	4 und mehr	
Kindern								
—	—	—	78,6	16,8	2,9	1,7	—	1
—	—	1	74,2	24,2	1,3	0,2	0,1	2
—	—	3	61,4	35,1	3,0	0,3	0,1	3
2	1	—	50,4	41,0	7,9	0,6	0,1	4
—	2	—	50,2	39,3	9,1	1,1	0,3	5
1	—	2	50,3	39,4	8,8	1,3	0,2	6
—	—	—	44,6	41,4	11,8	1,8	0,4	7
1	—	4	40,4	41,6	14,5	3,0	0,5	8
2	—	1	37,0	38,2	19,5	4,6	0,7	9
2	2	2	34,6	36,7	21,2	5,7	1,8	10
5	3	2	31,3	36,4	22,9	6,9	2,4	11
8	4	—	28,7	31,8	25,3	9,5	4,7	12
8	8	—	28,6	30,6	25,2	10,9	4,7	13
15	6	—	25,8	28,3	25,9	12,3	7,7	14
23	17	1	25,7	28,0	25,4	11,7	9,2	15
30	24	2	24,2	26,6	25,5	13,4	10,2	16
44	21	1	23,9	22,4	24,6	15,5	13,5	17
41	28	—	22,7	23,5	23,9	15,2	14,7	18
35	33	—	20,6	22,8	25,0	14,3	17,3	19
36	37	—	21,6	24,6	23,7	12,9	17,2	20
29	46	—	21,2	24,7	22,6	13,8	17,7	21
42	33	1	20,5	23,8	23,5	13,1	19,0	22
37	38	—	22,6	23,1	21,8	12,3	20,2	23
30	35	—	19,9	23,0	22,8	12,0	22,3	24
21	30	—	21,9	21,4	22,7	12,8	21,2	25
73	102	—	20,2	23,8	23,8	14,1	18,1	26
48	68	—	16,9	20,2	23,3	15,8	23,8	27
2	5	—	20,5	13,6	25,0	15,9	25,0	28
535	543	20	37,5	33,1	17,1	6,7	5,5	29
	1 081	—	36,6	33,5	17,4	6,7	5,8	30

jahren und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

			Von 100 geschiedenen Ehen hatten eine Kinderzahl von					Lfd. Nr.
6	7 und mehr	unbekannter Zahl	0	1	2	3	4 und mehr	
—	—	—	79,7	17,4	2,3	0,6	—	1
—	—	1	75,6	23,1	1,0	0,2	0,0	2
—	—	3	62,9	34,0	2,7	0,2	0,1	3
—	—	—	52,0	40,4	7,1	0,4	0,1	4
—	2	—	52,0	38,6	8,3	0,9	0,2	5
—	—	2	54,0	36,7	8,0	1,0	0,2	6
—	—	—	48,7	38,7	10,8	1,5	0,3	7
1	—	4	42,7	41,0	13,3	2,6	0,3	8
1	—	1	39,2	38,9	17,6	3,7	0,6	9
4	2	2	36,0	36,8	20,2	5,6	1,4	10
6	3	2	33,0	36,9	22,0	6,1	1,9	11
8	2	—	30,3	32,1	25,5	8,3	3,8	12
8	6	—	30,2	30,6	25,1	10,0	4,1	13
11	5	—	27,7	28,7	25,1	12,0	6,5	14
26	7	1	27,3	28,5	24,5	11,9	7,8	15
26	18	2	25,6	26,8	25,6	13,1	8,8	16
37	15	1	25,0	23,1	23,8	15,6	12,4	17
39	20	—	23,7	24,1	24,1	14,8	13,3	18
31	22	—	22,3	23,8	24,6	13,8	15,5	19
33	25	—	23,3	25,2	23,3	12,6	15,6	20
34	29	—	24,3	24,3	22,8	12,7	15,9	21
36	15	1	26,2	24,0	22,3	12,5	15,0	22
26	15	—	33,6	22,7	18,7	11,0	14,0	23
13	10	—	35,7	24,8	17,0	10,0	12,5	24
9	5	—	42,8	21,7	15,6	10,2	9,7	25
19	21	—	55,2	20,5	12,7	5,9	5,7	26
4	5	—	73,8	12,1	8,3	3,2	2,6	27
—	—	—	75,0	11,4	9,1	4,5	—	28
365	227	20	42,2	32,5	15,7	5,7	3,9	29
	535	5	41,6	32,9	15,9	5,7	4,0	30

20. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenzen im Jahre 1950 nach Herkunft und Ziel

a) Gesamtbevölkerung

Herkunft bzw. Ziel	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden ¹⁾	Württemberg-Hohenzollern ²⁾	Zusammen
Zuzüge												
Herkunft												
Schleswig-Holstein	—	31 966	11 123	34 516	1 422	5 869	4 637	2 534	34 950	20 214	7 254	154 485
Hamburg	9 419	—	5 764	4 506	605	1 734	1 000	1 328	562	363	264	25 545
Niedersachsen	9 021	22 195	—	99 482	18 839	12 972	6 889	7 970	29 018	6 868	4 977	218 231
Nordrhein-Westfalen	7 823	4 471	30 642	—	2 038	15 253	7 108	12 667	17 059	3 198	2 107	102 366
Bremen	362	679	4 914	1 867	—	679	425	565	196	121	81	9 889
Hessen	1 224	1 558	5 521	22 751	558	—	8 388	10 496	9 914	2 038	1 250	63 698
Württemberg-Baden	610	780	1 951	7 642	337	7 048	—	13 127	5 215	7 668	12 223	56 601
Bayern	1 622	2 971	6 880	32 411	856	21 127	27 377	—	29 903	8 048	10 954	142 149
Rheinland-Pfalz	644	385	1 365	18 789	137	9 326	4 244	3 505	—	1 958	1 043	41 396
Baden	594	350	777	3 295	71	1 635	7 269	2 509	2 096	—	5 166	23 762
Württemberg-Hohenzoll. ²⁾	201	177	694	1 975	40	1 025	14 184	3 103	1 154	5 955	—	28 508
Bundesgebiet	31 520	65 532	69 631	227 234	24 903	76 668	81 521	57 804	130 067	56 431	45 319	866 630
darunter männlich	16 358	30 061	36 063	127 279	11 199	37 924	41 368	29 813	63 352	26 875	22 409	442 701
Berlin	2 112	3 033	6 735	13 855	633	4 481	3 336	5 343	2 330	1 337	678	43 893
darunter männlich	924	1 401	3 198	7 007	289	2 213	1 638	2 594	1 081	660	337	21 342
Sowjet. Besatzungszone ..	11 334	12 344	55 057	79 260	3 305	20 339	14 410	27 907	13 757	6 837	4 693	249 243
darunter männlich	4 352	4 942	23 893	35 848	1 396	8 441	6 216	11 469	6 525	3 004	2 169	108 255
Saargebiet	83	55	127	1 089	18	333	415	328	1 880	204	81	4 613
darunter männlich	46	27	68	572	7	171	233	160	913	111	47	2 355
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	1 385	325	4 487	6 269	305	1 117	760	1 375	2 253	943 ³⁾	603	19 822 ⁴⁾
darunter männlich	509	118	1 823	2 624	137	494	345	571	1 034	436	257	8 348
Ausland	8 581 ⁴⁾	3 408	9 618	18 143	882	6 741	9 424	22 652	6 733	4 983 ⁴⁾	4 975	96 140 ⁴⁾
darunter männlich	4 311	1 754	4 477	10 244	432	3 464	4 866	11 113	3 427	2 611	2 481	49 180
IRO-Lager	3 500 ⁴⁾	3 934	24 688	15 723	—	465	7 835 ⁴⁾	10 661	304	565 ⁴⁾	2 232	69 907 ⁴⁾)
darunter männlich	1 800	2 410	13 472	8 821	—	321	4 277	5 909	166	299	1 324	38 799
Kriegesgefangenschaft	3 786	2 415	8 555	14 701	676	5 684	3 948	8 642	2 686	1 235	1 097	53 425
darunter männlich	3 674	2 383	8 321	14 479	668	5 584	3 827	8 493	2 586	1 207	1 094	52 316
Ohne festen Wohnsitz	198	480	—	39	135	117	—	303	—	7	55	1 334
darunter männlich	177	279	—	24	134	61	—	178	—	5	39	897
Unbekannt	1 380	405	1 362	—	162	1 938	2 926	3 892	134	96	20	12 315
darunter männlich	746	305	812	—	97	1 017	1 490	2 640	73	50	15	7 245
Insgesamt	63 879	91 931	180 260	576 313	31 019	117 883	124 575	138 907	160 144	72 658	59 753	1 417 322
darunter männlich	32 897	43 680	92 127	206 898	14 359	59 690	64 260	72 940	79 157	35 258	30 172	731 438
Fortzüge												
Ziel												
Schleswig-Holstein	—	8 576	9 817	7 463	395	1 144	630	1 560	560	566	333	31 044
Hamburg	30 115	—	20 977	4 713	647	1 508	968	2 775	389	369	230	62 691
Niedersachsen	11 240	5 355	—	33 873	5 334	5 200	2 103	6 253	1 393	830	695	72 276
Nordrhein-Westfalen	36 038	3 969	92 654	—	1 827	21 452	7 648	32 437	19 669	3 190	2 387	221 271
Bremen	1 400	540	19 080	1 843	—	785	351	1 060	179	79	82	25 399
Hessen	6 253	1 402	14 163	14 536	434	—	7 129	18 760	7 965	1 667	1 089	73 398
Württemberg-Baden	5 479	532	6 651	5 663	318	6 966	—	25 119	3 718	6 632	13 402	74 480
Bayern	2 512	952	8 598	11 701	461	10 167	13 148	—	3 035	2 223	3 796	56 593
Rheinland-Pfalz	34 646	422	28 377	14 868	85	9 398	4 828	26 641	—	2 131	1 281	122 677
Baden	21 150	243	7 043	2 862	52	1 606	6 913	7 225	1 479	—	5 341	53 914
Württemberg-Hohenzoll. ²⁾	6 671	152	4 930	1 476	26	911	11 517	9 002	710	5 243	—	40 638
Bundesgebiet	155 504	22 143	212 290	98 998	9 579	59 137	55 235	130 832	39 097	22 930	28 636	834 381
darunter männlich	76 046	11 421	107 993	52 523	4 680	28 775	27 095	67 533	18 929	11 279	13 708	419 982
Berlin	1 919	696	4 702	3 390	227	1 403	1 055	3 383	471	476	331	18 053
darunter männlich	919	363	2 309	1 846	121	734	534	1 527	216	212	171	8 952
Sowjet. Besatzungszone ..	2 504	1 033	8 417	8 017	410	2 551	1 902	5 348	842	731	451	32 206
darunter männlich	1 274	481	4 435	4 533	184	1 282	868	2 534	391	341	225	16 548
Saargebiet	123	44	452	743	13	479	480	653	1 929	191	154	5 261
darunter männlich	61	19	227	379	6	229	260	299	875	94	71	2 520
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	163	11	285	261	9	48	47	134	24	4 ³⁾	19	1 005 ⁴⁾
darunter männlich	75	7	156	147	4	27	23	70	11	1	10	531
Ausland	6 976	1 690	11 164	11 401	1 009	7 312	8 643	21 549	2 687	3 384	2 333	78 148
darunter männlich	2 540	692	4 460	4 725	359	3 013	3 498	9 458	1 065	1 182	781	31 773
IRO-Lager	—	1	2 142	—	—	17	9 ⁴⁾	928	22	—	—	3 119 ⁴⁾
darunter männlich	—	1	1 124	—	—	11	5	532	17	—	—	1 690
Ohne festen Wohnsitz	148	326	—	14	112	147	—	443	—	12	49	1 251
darunter männlich	147	204	—	12	112	98	—	267	—	9	39	888
Unbekannt	4 067	139	4 037	—	830	6 714	6 796	9 098	147	716	1 104	33 648
darunter männlich	2 692	97	2 561	—	516	3 934	3 922	3 345	104	434	770	18 375
Insgesamt	171 404	26 083	243 489	122 824	12 189	77 808	74 167	172 368	45 219	28 444	33 077	1 007 072
darunter männlich	83 754	13 285	123 265	64 165	5 982	38 103	36 205	85 565	21 608	13 552	15 775	501 259

¹⁾ Geschlechtsgliederung geschätzt. Gliederung der Zu- bzw. Fortzüge im 1. und 2. Vierteljahr für die Länder außer Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern geschätzt. — ²⁾ Einschl. Lindau. — ³⁾ Teilweise im Herkunfts- bzw. Zielland »Ausland« enthalten. — ⁴⁾ Teilweise geschätzt. — ⁵⁾ Teilweise im Herkunfts- bzw. Zielland »Unbekannt« enthalten.

20. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenzen im Jahre 1950 nach Herkunft und Ziel

b) Heimatvertriebene

Herkunft bzw. Ziel	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	Zusammen ²⁾
Zuzüge											
Herkunft											
Schleswig-Holstein	—	10 959	6 637	16 684	550	3 227	3 145	1 194	33 281	6 235	81 912
Hamburg	2 035	—	1 402	812	85	375	208	244	138	51	5 350
Niedersachsen	4 498	6 756	—	32 865	4 754	4 544	3 411	3 621	25 112	3 601	89 162
Nordrhein-Westfalen	3 930	1 159	11 174	—	357	3 364	1 764	3 884	2 859	497	28 988
Bremen	139	106	1 315	329	—	138	93	156	62	19	2 357
Hessen	555	396	2 129	3 701	106	—	2 412	4 001	1 577	336	15 213
Württemberg-Baden	279	149	814	1 264	53	1 546	—	3 783	761	1 099	9 748
Bayern	923	848	4 368	9 190	234	8 045	11 532	—	24 014	5 660	64 814
Rheinland-Pfalz	380	75	548	1 384	18	1 077	510	656	—	117	4 765
Baden	366	65	318	504	20	301	806	479	253	335	3 447
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	121	48	348	399	2	235	1 678	568	189	—	3 588
Bundesgebiet	13 226	20 561	29 053	67 132	6 179	22 852	25 559	18 586	88 246	17 950	309 344
darunter männlich	6 737	9 204	14 597	37 502	2 669	11 100	13 275	9 219	42 634	8 554	155 491
Berlin	610	405	1 911	1 849	83	593	451	870	495	108	7 375
darunter männlich	253	175	798	891	36	288	214	407	214	54	3 330
Sowjet. Besatzungszone	6 098	3 041	25 147	23 071	746	6 583	5 288	13 214	4 668	1 680	89 536
darunter männlich	2 197	1 025	9 641	9 268	280	2 411	2 075	4 951	2 041	684	34 573
Saargebiet	22	3	13	62	1	13	40	17	152	5	328
darunter männlich	12	1	10	40	—	6	26	5	77	4	181
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	1 266	299	4 353	5 362	296	1 020	672	1 262	2 088	547	17 165
darunter männlich	458	109	1 753	2 192	132	448	296	525	945	230	7 088
Ausland	1 764	762	6 580	4 809	313	3 321	4 763	14 540	3 863	3 084	43 799
darunter männlich	800	397	2 791	2 291	141	1 594	2 383	6 792	1 824	1 404	20 417
Kriegsgefangenschaft	2 343	487	4 683	2 784	149	1 599	1 463	3 570	300	285	17 664
darunter männlich	2 243	462	4 484	2 662	145	1 524	1 368	3 489	278	283	16 938
Ohne festen Wohnsitz	94	140	—	5	19	14	—	66	—	5	343
darunter männlich	80	85	—	4	19	11	—	42	—	1	242
Unbekannt	648	134	569	—	40	490	719	64	86	5	2 755
darunter männlich	335	95	332	—	24	266	391	30	40	3	1 516
Insgesamt	26 071	25 832	72 309	105 074	7 826	36 485	38 955	52 189	99 898	23 670	488 309
darunter männlich	13 115	11 553	34 406	54 850	3 446	17 648	20 028	25 460	48 053	11 217	239 776
Fortzüge											
Ziel											
Schleswig-Holstein	—	1 616	4 465	2 169	59	383	184	821	277	133	10 107
Hamburg	10 773	—	6 989	843	59	271	174	815	64	46	20 034
Niedersachsen	6 631	1 137	—	6 939	732	1 417	620	3 616	411	186	21 689
Nordrhein-Westfalen	23 270	962	43 986	—	248	4 071	1 522	13 778	1 433	395	89 665
Bremen	711	104	6 734	301	—	183	108	447	32	15	8 635
Hessen	4 320	318	6 713	2 891	60	—	1 545	8 108	750	166	24 781
Württemberg-Baden	4 472	119	3 715	1 005	53	1 617	—	10 749	297	875	22 902
Bayern	1 406	205	4 706	2 244	72	3 380	3 649	—	458	377	16 497
Rheinland-Pfalz	32 702	111	24 885	1 461	15	1 227	601	21 237	—	155	82 394
Baden	20 223	71	5 766	549	10	374	790	4 558	144	346	32 831
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	6 267	48	4 060	286	5	245	1 275	5 572	88	—	17 846
Bundesgebiet	110 775	4 691	112 019	18 598	1 313	13 168	10 468	69 701	3 954	2 694	347 381
darunter männlich	53 130	2 441	56 207	9 809	606	6 430	5 199	35 614	2 156	1 312	172 904
Berlin	662	79	1 311	374	20	175	130	595	43	34	3 423
darunter männlich	283	42	590	170	9	93	61	266	29	14	1 557
Sowjet. Besatzungszone	1 041	138	2 687	1 060	36	456	412	2 130	104	81	8 145
darunter männlich	537	57	1 354	579	11	215	177	975	48	38	3 991
Saargebiet	37	3	125	41	1	18	28	155	84	34	526
darunter männlich	17	2	66	23	—	7	16	76	36	17	260
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	135	7	221	112	2	21	32	111	12	13	666
darunter männlich	63	6	122	68	—	16	15	58	7	5	360
Ausland	2 026	182	4 083	1 097	68	1 142	1 780	5 698	168	178	16 422
darunter männlich	697	82	1 640	474	21	483	746	2 394	84	68	6 689
Ohne festen Wohnsitz	28	115	—	3	2	27	—	78	—	1	254
darunter männlich	28	72	—	2	2	22	—	49	—	1	176
Unbekannt	1 243	19	1 375	—	14	767	1 127	294	17	123	4 979
darunter männlich	729	11	839	—	6	477	666	157	11	75	2 971
Insgesamt	115 947	5 234	121 821	21 285	1 456	15 774	13 977	78 762	4 382	3 158	381 796
darunter männlich	55 484	2 713	60 818	11 125	655	7 743	6 880	39 589	2 371	1 530	188 908

¹⁾ Einschl. Lindau. — ²⁾ Ohne Baden.

21. In den Notaufnahmелagern abgefertigte illegale Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone 1949—1951

Jahr Monat	Die in den Notaufnahmелagern abgefertigten illegalen Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone										
	insgesamt			davon wurden							
				auf Grund des Notaufnahmegesetzes aufgenommen				zurückgewiesen			
	in Uelzen-Bohl-damm	in Gießen	zu-sammen	in Uelzen-Bohl-damm	in Gießen	zusammen	zusammen				
Anzahl			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Vom 1.10.1949 — 31.12.1951	142 846	73 208	216 054	40 731	28,5	28 205	33,5	68 936	31,9	147 118	68,1
1949 4. Vierteljahr	21 849	15 174	37 023	3 924	18,0	2 910	19,2	6 834	18,5	30 189	81,5
1950	72 323	32 443	104 766	15 662	21,7	12 496	38,5	28 158	26,9	76 608	73,1
1951	48 674	25 591	74 265	21 145	43,4	12 799	50,0	33 944	45,7	40 321	54,3
1949 Oktober	9 342	5 997	15 339	978	10,5	859	14,3	1 837	12,0	13 502	88,0
November	8 146	5 500	13 646	1 553	19,1	1 255	22,8	2 808	20,6	10 838	79,4
Dezember	4 361	3 677	8 038	1 393	31,9	796	21,6	2 189	27,2	5 849	72,8
1950 Januar	5 631	2 531	8 162	1 324	23,5	856	33,8	2 180	26,7	5 982	73,3
Februar	4 679	2 111	6 790	1 204	25,7	868	41,1	2 072	30,5	4 718	69,5
März	6 561	2 694	9 255	1 522	23,2	1 032	33,3	2 554	27,6	6 701	72,4
April	5 178	2 520	7 698	1 027	19,8	877	34,8	1 904	24,7	5 794	75,3
Mai	7 198	2 828	10 026	1 263	17,5	1 009	35,7	2 272	22,7	7 754	77,3
Juni	7 469	3 198	10 667	1 233	16,5	1 048	32,8	2 281	21,4	8 386	78,6
Juli	7 621	3 472	11 093	1 603	21,0	1 033	29,8	2 636	23,8	8 457	76,2
August	8 195	3 730	11 925	1 430	17,4	1 276	34,2	2 706	22,7	9 219	77,3
September	7 300	3 162	10 462	1 615	22,1	1 187	37,5	2 802	26,8	7 660	73,2
Oktober	5 324	2 673	7 997	1 305	24,5	1 322	49,5	2 627	32,8	5 370	67,2
November	4 356	2 062	6 418	1 310	30,1	1 120	54,3	2 430	37,9	3 988	62,1
Dezember	2 811	1 462	4 273	826	29,4	868	59,4	1 694	39,6	2 579	60,4
1951 Januar	3 478	1 710	5 188	911	26,2	1 075	62,9	1 986	38,3	3 202	61,7
Februar	3 523	1 439	4 962	893	25,3	902	62,7	1 795	36,2	3 167	63,8
März	3 441	1 526	4 967	988	28,7	1 008	66,1	1 996	40,2	2 971	59,8
April	4 426	1 851	6 277	1 050	23,7	1 054	56,9	2 104	33,5	4 173	66,5
Mai	3 672	1 557	5 229	1 093	29,8	804	51,6	1 897	36,3	3 332	63,7
Juni	4 154	1 998	6 152	1 269	30,5	1 061	53,1	2 330	37,9	3 822	62,1
Juli	4 497	1 926	6 423	1 867	41,5	974	50,6	2 841	44,2	3 582	55,8
August ¹⁾	4 604	3 325	7 929	2 357	51,2	997	30,0	3 354	42,3	4 575	57,7
September ¹⁾	4 824	3 146	7 970	3 086	64,0	1 167	37,1	4 253	53,4	3 717	46,6
Oktober ¹⁾	5 596	3 134	8 730	3 494	62,4	1 405	44,8	4 899	56,1	3 831	43,9
November ¹⁾	3 754	2 420	6 174	2 353	62,7	1 427	59,0	3 780	61,2	2 394	38,8
Dezember ¹⁾	2 705	1 559	4 264	1 784	66,0	925	59,3	2 709	63,5	1 555	36,5

¹⁾ Ab August 1951 werden auch jugendliche Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone in das Prüfungs- und Aufnahmeverfahren einbezogen, während sie früher unabhängig von diesem — meist von Jugendlagern und Jugendämtern — abgefertigt wurden. Da ihre Verteilung auf die Länder nach anderen Gesichtspunkten erfolgt, treten ab August 1951 zwischen den Zahlen der aufgenommenen und denjenigen der auf die Länder verteilten Zuwanderer geringfügige Differenzen auf.

22. In den Notaufnahmелagern aufgenommene und auf die Länder verteilte illegale Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone 1949—1951

Jahr Vierteljahr	Die in den Notaufnahmелagern aufgenommenen und auf die Länder verteilten illegalen Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone											
	insgesamt	davon wurden eingewiesen nach										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern ¹⁾
Vom 1.10.1949 — 31.12.1951	69 982	18	2 155	8 282	19 807	713	7 172	5 334	6 712	9 710	4 871	5 208
1950	28 158	10	1 005	2 786	6 504	364	2 854	2 123	3 130	4 514	2 388	2 480
1951	34 990	—	858	4 178	11 574	274	3 293	2 658	2 689	4 555	2 337	2 574
1949 4. Vierteljahr	6 834	8	292	1 318	1 729	75	1 025	553	893	641	146	154
1950 1. Vierteljahr	6 806	10	352	549	1 618	75	699	548	680	1 145	590	540
2. Vierteljahr	6 457	—	193	675	1 347	58	643	526	662	1 164	552	637
3. Vierteljahr	8 144	—	252	953	1 825	139	865	493	903	1 176	717	821
4. Vierteljahr	6 751	—	208	609	1 714	92	647	556	885	1 029	529	482
1951 1. Vierteljahr	5 777	—	195	599	1 239	42	760	433	671	844	468	526
2. Vierteljahr	6 331	—	133	717	1 463	42	600	338	633	1 102	708	595
3. Vierteljahr ¹⁾	10 559	—	152	1 508	3 984	79	720	837	577	1 338	603	761
4. Vierteljahr ¹⁾	12 323	—	378	1 354	4 888	111	1 213	1 050	808	1 271	558	692

¹⁾ Vgl. Anmerkung 1 zu Tabelle 21. — ²⁾ Einschl. Lindau.

23. Umsiedlung und freie Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeland 1949—1951

Aufnahmeland ¹⁾	Zugezogene Heimatvertriebene											
	insgesamt				davon							
					in Umsiedlungstransporten				in freier Wanderung ²⁾			
					aus den Abgabeländern ³⁾							
	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bayern	zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bayern	zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bayern	zusammen
1949 2. Halbjahr												
Rheinland-Pfalz	.	.	.	.	—	104	—	—	104	.	.	.
Baden	.	.	.	.	3 698	1 977	—	—	5 675	.	.	.
Württemberg-Hohenzollern ⁴⁾	11 502	6 917	7 967	26 386	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	15 200	8 998	7 967	32 165	.	.	.	.
1950												
Hamburg	10 959	6 756	848	18 563	—	—	—	—	10 959	6 756	848	18 563
Nordrhein-Westfalen	16 684	32 865	9 190	58 739	—	—	—	—	16 684	32 865	9 190	58 739
Bremen	550	4 754	234	5 538	—	—	—	—	550	4 754	234	5 538
Hessen	3 227	4 544	8 045	15 816	2 201	—	—	2 201	1 026	4 544	8 045	13 615
Württemberg-Baden	3 145	3 411	11 532	18 088	2 799	809	—	3 608	346	2 602	11 532	14 480
Rheinland-Pfalz	33 281	25 112	24 014	82 407	34 227	22 862	21 493	78 582	a)	2 250	2 521	3 825
Baden	19 254	5 258	4 155	28 667	20 740	4 965	3 658	29 363	a)	293	497	a)
Württemberg-Hohenzollern ⁴⁾	6 235	3 601	5 660	15 496	6 754	3 138	2 259	12 151	a)	463	3 401	3 345
Zusammen	93 335	86 301	63 678	243 314	66 721	31 774	27 410	125 905	26 614	54 527	36 268	117 409
1951 1. Halbjahr												
Hamburg	4 562	2 972	375	7 909	—	—	—	—	4 562	2 972	375	7 909
Nordrhein-Westfalen	17 341	29 826	9 632	56 799	3 931	1 099	—	5 030	13 410	28 727	9 632	51 769
Bremen	217	2 581	97	2 895	—	—	—	—	217	2 581	97	2 895
Hessen	1 232	2 931	4 587	8 750	—	255	—	255	1 232	2 676	4 587	8 495
Württemberg-Baden	1 053	1 521	7 021	9 595	325	—	—	325	728	1 521	7 021	9 270
Rheinland-Pfalz	3 008	2 620	2 921	8 549	1 621	21	499	2 141	1 387	2 599	2 422	6 408
Baden	4 530	1 310	939	6 779	5 101	52	—	5 153	a)	1 258	939	1 626
Württemberg-Hohenzollern ⁴⁾	1 878	1 193	1 880	4 951	1 605	638	38	2 281	273	555	1 842	2 670
Zusammen	33 821	44 954	27 452	106 227	12 853	2 065	537	15 185	21 238	42 889	26 915	91 042

Vom 1. 7. 1949—30. 6. 1951

Insgesamt | | 94 504 | 42 837 | 35 914 | 173 255 |

¹⁾ In den gesetzlichen Vorschriften für die Umsiedlung (Verordnung vom 29. November 1949 und Gesetz vom 22. Mai 1951) wird zwischen den Abgabeländern (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bayern) und Aufnahmäländern (übrige Länder des Bundesgebietes) unterschieden. — ²⁾ Die Zahlen der in freier Wanderung einschl. Einzelmigrations zugezogenen Heimatvertriebenen wurden errechnet, indem von den laut polizeilichen Anmeldungen insgesamt zugezogenen Heimatvertriebenen die Stärken der Umsiedlungstransporte abgezogen wurden. Über die Gesamtwanderung der Heimatvertriebenen für 1949 liegen keine Angaben vor. — ³⁾ Einschl. Lindau. — ⁴⁾ Da ein Teil der Transportumsiedler in den Aufnahmäländern vorübergehend in Auffanglagern untergebracht wird und daher zunächst nicht polizeilich meldepflichtig ist und einzelne Teilnehmer an der Transportumsiedlung schon vor der polizeilichen Anmeldung aus dem Zielland in ein anderes Aufnahmeland weiterwandern, liegen die Zahlen der polizeilich gemeldeten Zuzüge von Heimatvertriebenen teilweise unter der Stärke der durchgeführten Transporte. In diesen Fällen würde sich beim Errechnen der Differenz eine negative Zahl ergeben; statt ihrer ist in der betreffenden Spalte ein „a“ eingetragen.

24. In Umsiedlungstransporten umgesiedelte Heimatvertriebene nach Abgabe- und Aufnahmäländern, Alter und Beruf 1950

Altersgruppe Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung	Heimatvertriebene in Umsiedlungstransporten von Abgabe- in Aufnahmeland															
	insgesamt		und zwar													
			aus						nach							
			Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern		Rheinland-Pfalz		Baden		Württemberg-Hohenzollern ¹⁾		übrigen Aufnahmäländer	
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
nach dem Alter																
unter 25 Jahre	59 556	47,3	31 617	47,4	15 089	47,5	12 850	46,9	37 583	47,8	13 466	46,0	6 003	49,4	2 504	43,1
25 bis unter 45 Jahre	35 471	28,2	18 218	27,3	8 988	28,3	8 265	30,1	21 943	27,9	8 341	28,5	3 360	27,7	1 827	31,5
45 bis unter 65 Jahre	24 920	19,8	13 254	19,9	6 355	20,0	5 311	19,4	15 340	19,5	6 107	20,8	2 251	18,5	1 222	21,1
65 und mehr Jahre	5 888	4,7	3 562	5,4	1 342	4,2	984	3,6	3 716	4,8	1 386	4,7	537	4,4	249	4,3
Zusammen	(125 835 ²⁾)	100	66 651 ³⁾)	100	31 774	100	27 410	100	78 582	100	29 300 ⁴⁾)	100	12 151	100	5 802 ⁵⁾)	100
nach Bevölkerungsgruppen																
Erwerbspersonen	51 383	40,8	25 542	38,3	13 000	40,9	12 841	46,9	31 854	40,5	12 166	41,5	4 882	40,2	2 481	42,8
Selbständ. Berufslose	9 671	7,7	6 586	9,9	1 767	5,6	1 318	4,8	5 817	7,4	2 488	8,5	947	7,8	419	7,2
Angehörige ohne Beruf	64 781	51,5	34 523	51,8	17 007	53,5	13 251	48,3	40 911	52,1	14 646	50,0	6 322	52,0	2 902	50,0
Zusammen	(125 835 ²⁾)	100	66 651 ³⁾)	100	31 774	100	27 410	100	78 582	100	29 300 ⁴⁾)	100	12 151	100	5 802 ⁵⁾)	100
Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen																
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	7 996	15,6	4 589	18,0	2 041	15,7	1 366	10,6	5 008	15,7	1 815	14,9	879	18,0	294	11,9
Industr. u. handw. Berufe	22 144	43,1	10 438	40,9	5 453	42,0	6 253	48,7	13 654	42,9	5 184	42,6	2 075	42,5	1 231	49,6
Technische Berufe	693	1,3	292	1,1	250	1,9	151	1,2	450	1,4	129	1,1	64	1,3	50	2,0
Handels- u. Verkehrsberufe	5 466	10,6	2 477	9,7	1 976	16,2	1 013	7,9	3 397	10,7	1 388	11,4	421	8,6	260	10,5
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	5 486	10,7	3 375	13,2	1 195	9,2	916	7,1	3 118	9,8	1 557	12,8	527	10,8	284	11,4
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	1 340	2,6	887	3,5	1 195	1,3	283	2,2	816	2,6	344	2,8	75	1,6	105	4,2
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	421	0,8	201	0,8	106	0,8	114	0,9	234	0,7	129	1,1	29	0,6	29	1,2
Berufstät. m. unbest. Beruf	7 837	15,3	3 283	12,8	1 809	13,9	2 745	21,4	5 177	16,2	1 620	13,3	812	16,6	228	9,2
Zusammen	51 383	100	25 542	100	13 000	100	12 841	100	31 854	100	12 166	100	4 882	100	2 481	100

¹⁾ Einschl. Lindau. — ²⁾ Außerdem 70 Waisenkinder. — ³⁾ Außerdem 63 Waisenkinder. — ⁴⁾ Außerdem 7 Waisenkinder.

III. Gesund

1. Neuerkrankungen an melde

Lfd. Nr.	Land	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Masern	Übertragbare			Unterleibstypus	Paratyphus	Ruhr
						Genickstarre	Gehirnentzündung	Kinderlähmung			
											Grund
1	Schleswig-Holstein	2 133	2 700	3 380	375	31	5	157	966	762	44
2	Hamburg	1 226	3 003	1 403	.	8	8	49	188	146	66
3	Niedersachsen	5 495	10 193	7 931	.	130	16	442	737	566	134
4	Nordrhein-Westfalen	16 518	25 393	10 935	2 378	190	49	405	1 722	1 649	316
5	Bremen	429	862	1 153	.	8	—	19	48	49	29
6	Hessen	2 801	8 039	7 686	9 301	114	30	495	301	259	90
7	Württemberg-Baden	1 729	10 377	3 780	1 261	45	20	369	349	312	74
8	Bayern	6 470	18 428	14 229	16 553	119	29	503	838	1 104	203
9	Rheinland-Pfalz	2 685	4 984	2 588	3 228	61	53	133	223	343	18
10	Baden	627	1 247	2 301	1 184	48	5	160	19	148	29
11	Württemberg-Hohenz.*) ..	471	1 698	1 856	1 701	5	1	98	81	90	4
12	Bundesgebiet*)	40 584	86 924	57 242	35 981	759	216	2 830	5 472	5 428	1 007
13	dagegen 1949	47 885	59 440	54 607	19 484	921	188	1 733	8 357	5 881	962
14	1948	60 018	38 421	65 839	28 815	1 037	294	5 404	12 152	6 125	1 600
15	1947	91 718	22 704	40 155	42 618	1 238	332	3 296	19 827	12 361	4 141
16	1946*)	142 788	23 754	.	.	989	269	947	22 406*)	6 102	3 244
17	West-Berlin	1 916	7 759	.	.	24	3	49	198	135	276
18	dagegen 1949	2 165	1 547	.	.	37	2	419	249	62	318
19	1948	2 598	659	.	.	33	2	422	429	71	476
											Verhältniszahlen***) auf 10 000
20	Schleswig-Holstein	8,22	10,41	13,03	1,45	0,12	0,02	0,61	3,72	2,94	0,17
21	Hamburg	7,64	18,71	8,74	.	0,05	0,05	0,31	1,17	0,91	0,41
22	Niedersachsen	8,09	15,00	11,67	.	0,19	0,02	0,65	1,08	0,83	0,20
23	Nordrhein-Westfalen	12,56	19,31	8,32	1,81	0,14	0,04	0,31	1,31	1,25	0,24
24	Bremen	7,69	15,45	20,66	.	0,14	—	0,34	0,86	0,88	0,52
25	Hessen	6,51	18,68	17,86	21,61	0,26	0,07	1,15	0,70	0,60	0,21
26	Württemberg-Baden	4,45	26,71	9,73	3,25	0,12	0,05	0,95	0,90	0,80	0,19
27	Bayern	7,10	20,21	15,60	18,15	0,13	0,03	0,55	0,92	1,21	0,22
28	Rheinland-Pfalz	8,97	16,65	8,64	10,78	0,20	0,18	0,44	0,74	1,15	0,06
29	Baden	4,69	9,34	17,23	8,87	0,36	0,04	1,20	0,14	1,11	0,22
30	Württemberg-Hohenz.*) ..	3,80	13,68	14,96	13,71	0,04	0,01	0,79	0,65	0,73	0,03
31	Bundesgebiet*)	8,53	18,27	12,03	9,32	0,16	0,05	0,59	1,15	1,14	0,21
32	dagegen 1949	10,06	12,49	11,47	5,05	0,19	0,04	0,36	1,76	1,24	0,20
33	1948	12,86	8,23	14,10	6,45	0,22	0,06	1,16	2,62	1,32	0,34
34	1947	20,20	5,00	8,85	9,81	0,27	0,07	0,73	4,37	2,72	0,91
35	1946*)	32,94	5,48	.	.	0,23	0,06	0,22	5,17*)	1,45	0,75
36	West-Berlin	8,96	36,30	.	.	0,11	0,01	0,23	0,93	0,63	1,29
37	dagegen 1949	10,42	7,45	.	.	0,18	0,01	2,02	1,20	0,30	1,53
38	1948	12,46	3,16	.	.	0,16	0,01	2,02	2,06	0,34	2,28

*) Bundesgebiet und West-Berlin. — **) Berechnet mit den noch nicht auf Grund der Volkszählung 1950 bereinigten Bevölkerungsfälle; 1950 nur Neuerkrankungen, außerdem 263 Rückfälle. — *) Einschl. Lindau. — *) Ohne die Länder, von denen für einzelne Meldungen vorliegen, ist bei der Berechnung der Verhältniszahlen die Einwohnerzahl der betr. Länder abgesetzt. — *) Einschl. der

heitswesen

pflichtigen Krankheiten 1950*)

Bakterielle- Lebens- mittel- vergiftung	Trachom	Geschlechts- krankheiten ohne Gonorrhoe u. Syphilis	Grippe	Lungen- entzün- dung	Kind- bett- fieber ¹⁾	Fieber- hafte Fehl- geburt ²⁾	Malaria ³⁾	Bang'sche Krank- heit	Gelb- sucht	Krätze	Lfd. Nr.
zahlen											
30	13	46	302	243	13	55	40	47	361	1 153	1
30	1	34	.	275	1	42	7	2	1 634	320	2
133	26	7	9 155	1 856	39	148	14	27	554	2 462	3
367	5	50	62	1 737	57	396	40	11	1 963	2 504	4
1	—	8	.	.	1	3	—	4	.	.	5
89	7	.	2 472	.	16	4	—	21	473	604	6
150	9	.	3 863	.	9	58	15	11	409	215	7
615	17	9	12 415	.	77	105	40	42	1 215	3 152	8
143	7	3	145	.	20	11	11	27	102	645	9
8	2	1	.	.	7	—	—	—	200	.	10
271	—	.	357	.	9	14	—	9	.	73	11
1 837	87	158	28 771	4 111	249	836	167	201	6 911	11 128	12
3 044	120	336	185 221	11 829	358	889	1 539	204	9 158	48 783	13
2 054	121	474	67 578	21 765	530	1 172	2 026	152	7 746	167 548	14
3 711	176	653	43 980	24 121	605	1 025	1 272	118	6 998	347 200	15
1 352	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
172	3	7	.	.	12	.	26	2	.	.	17
15	—	18	.	.	9	.	61	2	.	.	18
17	1	34	.	.	24	.	325	5	.	.	19
der Bevölkerung⁴⁾											
0,12	0,05	0,18	1,16	0,94	0,21	0,88	0,15	0,18	1,39	4,45	20
0,19	0,01	0,21	.	1,71	0,03	1,09	0,04	0,01	10,18	1,99	21
0,20	0,04	0,01	13,47	2,73	0,24	0,90	0,02	0,04	0,82	3,62	22
0,28	0,00	0,04	0,05	1,32	0,18	1,25	0,03	0,01	1,49	1,90	23
0,02	—	0,14	.	.	0,07	0,22	—	0,07	.	.	24
0,21	0,02	.	5,74	.	0,15	0,04	—	0,05	1,10	1,40	25
0,39	0,02	.	9,94	.	0,10	0,62	0,04	0,03	1,05	0,55	26
0,67	0,02	0,01	13,62	.	0,35	0,48	0,04	0,05	1,33	3,46	27
0,48	0,02	0,01	0,48	.	0,28	0,15	0,04	0,09	0,34	2,15	28
0,06	0,01	0,01	.	.	0,22	—	—	—	1,50	.	29
2,18	—	.	2,88	.	0,30	0,47	—	0,07	.	0,59	30
0,39	0,02	0,04	6,53	1,70	0,22	0,73	0,04	0,04	1,51	2,44	31
0,64	0,03	0,09	41,89	4,90	0,31	0,78	0,32	0,04	2,00	10,66	32
0,45	0,03	0,10	15,57	9,24	0,47	1,06	0,43	0,03	1,70	36,88	33
0,84	0,04	0,16	11,54	10,37	0,54	0,94	0,28	0,03	1,58	76,48	34
0,32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
0,80	0,01	0,03	.	.	0,23	.	0,12	0,01	.	.	36
0,07	—	0,09	.	.	0,18	.	0,29	0,01	.	.	37
0,08	0,00	0,16	.	.	0,50	.	1,56	0,02	.	.	38

zahlen. — ¹⁾ Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre. — ²⁾ In den Jahren 1947—1949 einschl. Rück-
Krankheiten keine Meldungen vorliegen. — ³⁾ Ohne Lindau. — ⁴⁾ Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine
Paratyphuserkrankungen in Baden.

2. Neuerkrankungen*) an aktiver Tuberkulose 1950

Land	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt
	ansteckend (offen)			nicht ansteckend (aktiv) geschlossen	insgesamt		
	mit Bazillennachweis	ohne	insgesamt				
Grundzahlen.							
Schleswig-Holstein	1 565	859	2 424	7 038	9 462	1 178	10 640
Hamburg	880	634	1 514	5 020	6 534	493	7 027
Niedersachsen	4 143	1 938	6 081	12 850	18 971	2 751	21 722
Nordrhein-Westfalen	7 154	2 539	9 693	19 108	28 801	4 585	33 386
Bremen	276	144	420	1 852	2 272	353	2 625
Hessen	1 916	627	2 543	4 728	7 271	1 671	8 942
Württemberg-Baden	1 539	742	2 281	6 340	8 621	1 304	9 925
Bayern	3 810	1 671	5 481	11 023	16 504	2 183	18 687
Rheinland-Pfalz	1 420	778	2 198	3 492	5 690	1 380	7 070
Baden	524	173	697	1 713	2 410	494	2 904
Württemberg-Hohenz. ¹⁾)	.	.	999	.	.	369	.
Bundesgebiet ²⁾)	23 227	10 105	33 332	73 204	106 536	16 392	122 928
dagegen 1949 ³⁾)	23 183	10 950	34 133	92 197	126 330	20 671	147 001
1948 ⁴⁾)	24 558	12 622	37 180	124 773	161 953	23 669	185 622
West-Berlin	1 644	1 725	3 369	5 667	9 036	675	9 711
dagegen 1949	1 744	2 360	4 104	8 276	12 380	1 175	13 555
Verhältniszahlen**) auf 10 000 der Bevölkerung							
Schleswig-Holstein	6,0	3,3	9,3	26,9	36,1	4,5	40,6
Hamburg	5,5	4,0	9,5	31,6	41,1	3,1	44,2
Niedersachsen	6,1	2,8	8,9	18,9	27,8	4,0	31,9
Nordrhein-Westfalen	5,5	1,9	7,4	14,6	22,0	3,5	25,5
Bremen	5,0	2,6	7,6	33,3	40,9	6,4	47,3
Hessen	4,4	1,5	5,9	11,0	16,8	3,9	20,7
Württemberg-Baden	3,9	1,9	5,8	16,2	22,1	3,3	25,4
Bayern	4,1	1,8	6,0	12,0	18,0	2,4	20,4
Rheinland-Pfalz	4,8	2,6	7,4	11,8	19,2	4,7	23,9
Baden	4,0	1,3	5,3	13,0	18,2	3,7	22,0
Württemberg-Hohenz. ¹⁾)	.	.	8,1	.	.	3,0	.
Bundesgebiet ²⁾)	5,0	2,2	7,2	15,8	23,0	3,5	26,5
dagegen 1949 ³⁾)	5,1	2,4	7,6	20,4	28,0	4,6	32,6
1948 ⁴⁾)	5,9	3,1	9,0	30,2	39,2	5,7	44,9
West-Berlin	7,7	8,1	15,8	26,5	42,3	3,2	45,4
dagegen 1949	8,4	11,3	19,7	39,7	59,4	5,6	65,1

*) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen. — **) Berechnet mit den noch nicht auf Grund der Volkszählung 1950 bereinigten Bevölkerungszahlen. — ¹⁾ Zahlen aus dem Bericht über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten. — ²⁾ Einschl. Lindau. — ³⁾ Ohne Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ⁴⁾ Ohne Baden und Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ⁵⁾ Einschl. Bremen ohne Bremerhaven, ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1950*)

Land	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt
	ansteckend (offen)			nicht ansteckend (aktiv) geschlossen	insgesamt		
	mit Bazillennachweis	ohne	insgesamt				
Grundzahlen							
Schleswig-Holstein	5 032	3 412	8 444	25 316	33 760	4 278	38 038
Hamburg	3 989	2 361	6 350	18 795	25 145	2 939	28 084
Niedersachsen	14 885	7 036	21 921	41 801	63 722	10 647	74 369
Nordrhein-Westfalen	26 691	13 823	40 514	90 103	130 617	25 299	155 916
Bremen	1 326	896	2 222	6 165	8 387	1 262	9 649
Hessen	7 905	2 163	10 068	18 018	28 086	6 039	34 125
Württemberg-Baden	6 879	4 148	11 027	22 763	33 790	5 712	39 502
Bayern	14 485	8 789	23 274	36 627	59 901	8 468	68 369
Rheinland-Pfalz	4 642	3 312	7 954	15 765	23 719	6 281	30 000
Baden	2 096	947	3 043	6 412	9 455	1 887	11 342
Württemberg-Hohenz. ¹⁾)	1 645	796	2 441	4 632	7 073	1 706	8 779
Bundesgebiet	89 575	47 683	137 258	286 397	423 655	74 518	498 173
dagegen 1949	83 757 ²⁾)	47 773 ³⁾)	131 530 ⁴⁾)	314 411 ⁵⁾)	439 834 ⁶⁾)	77 316 ⁷⁾)	516 053 ⁸⁾)
1948 ⁹⁾)	69 122	42 443	111 565	298 306	409 871	64 038	473 909
West-Berlin	8 382	4 996	13 378	21 296	34 674	4 512	39 186
dagegen 1949	8 222	5 920	14 142	25 258	39 400	5 590	44 990
Verhältniszahlen**) auf 10 000 der Bevölkerung							
Schleswig-Holstein	19,4	13,2	32,6	97,6	130,2	16,5	146,7
Hamburg	24,9	14,7	39,6	117,1	156,7	18,3	175,0
Niedersachsen	21,9	10,4	32,3	61,5	93,8	15,7	109,4
Nordrhein-Westfalen	20,3	10,5	30,8	68,5	99,4	19,2	118,6
Bremen	23,8	16,1	39,8	110,5	150,3	22,6	172,9
Hessen	18,4	5,0	23,4	41,9	65,3	14,0	79,3
Württemberg-Baden	17,7	10,7	28,4	56,6	87,0	14,7	101,7
Bayern	15,9	9,6	25,5	40,2	65,7	9,3	75,0
Rheinland-Pfalz	15,5	11,1	26,6	52,7	79,2	21,0	100,2
Baden	15,7	7,1	22,8	48,0	70,8	14,1	84,9
Württemberg-Hohenz. ¹⁾)	13,3	6,4	19,7	37,3	57,0	13,7	70,7
Bundesgebiet	18,8	10,0	28,9	60,2	89,0	15,7	104,7
dagegen 1949	17,5 ²⁾)	10,0 ³⁾)	27,5 ⁴⁾)	65,9 ⁵⁾)	94,2 ⁶⁾)	16,2 ⁷⁾)	110,5 ⁸⁾)
1948 ⁹⁾)	16,5	10,1	26,7	71,3	97,9	15,3	113,2
West-Berlin	39,1	23,3	62,4	99,4	161,8	21,1	182,9
dagegen 1949	39,2	28,2	67,4	120,4	187,7	26,6	214,4

*) Bestand am Ende des Jahres. — **) Berechnet mit den noch nicht auf Grund der Volkszählung 1950 bereinigten Bevölkerungszahlen. — ¹⁾ Einschl. Lindau. — ²⁾ Einschl. Bremen ohne Bremerhaven, ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ³⁾ Ohne Kreis Reutlingen. — ⁴⁾ Ohne Kreis Reutlingen und Biberach. — ⁵⁾ Ohne Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

4. Neuerkrankungen an Gonorrhoe und Syphilis 1950

Land	Gonorrhoe			Syphilis		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Grundzahlen						
Schleswig-Holstein	3 875	2 157	1 718	2 029	856	1 173
Hamburg	4 786	3 036	1 750	1 164	561	603
Niedersachsen	10 294	6 048	4 246	6 153	2 911	3 242
Nordrhein-Westfalen	21 505	12 152	9 353	13 473	6 168	7 305
Bremen	2 115	986	1 129	890	405	485
Hessen	11 269	4 552	6 717	4 142	1 471	2 671
Württemberg-Baden	5 872	2 824	3 048	3 006	1 317	1 689
Bayern	10 856	4 799	6 057	8 194	3 333	4 861
Rheinland-Pfalz	2 539	1 131	1 408	1 717	768	949
Baden	1 130	608	522	606	266	340
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	562	305	257	326	141	185
Bundesgebiet	74 803	38 598	36 205	41 700	18 197	23 503
dagegen 1949 ²⁾	100 948	51 722	49 226	63 092	27 107	35 985
1948	133 707	69 785	63 922	98 965	42 713	56 252
1947	181 731	62 583 ³⁾	70 660 ³⁾	114 652	30 658 ³⁾	48 100 ³⁾
1946 ³⁾	223 798	55 636 ³⁾	82 529 ³⁾	88 082	19 692 ³⁾	31 638 ³⁾

Verhältniszahlen**) auf 10 000 der Bevölkerung

Schleswig-Holstein	14,9	17,8	12,4	7,8	7,1	8,5
Hamburg	29,8	40,4	20,5	7,3	7,5	7,1
Niedersachsen	15,1	18,9	11,8	9,1	9,1	9,0
Nordrhein-Westfalen	16,4	19,5	13,5	10,2	9,9	10,6
Bremen	37,9	37,3	38,5	15,9	15,3	16,5
Hessen	26,2	22,6	29,4	9,6	7,3	11,7
Württemberg-Baden	15,1	15,6	14,7	7,7	7,3	8,1
Bayern	11,9	11,3	12,4	9,0	7,9	9,9
Rheinland-Pfalz	8,5	8,1	8,8	5,7	5,5	5,9
Baden	8,5	9,9	7,3	4,5	4,3	4,7
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	4,5	5,3	3,8	2,6	2,5	2,8
Bundesgebiet	15,7	17,3	14,3	8,8	8,2	9,3
dagegen 1949 ²⁾	21,2	23,0	19,6	13,3	12,1	14,3
1948	28,6	32,4	25,3	21,2	19,9	22,3
1947	40,1	46,6 ³⁾	44,0 ³⁾	25,3	22,8 ³⁾	29,9 ³⁾
1946 ³⁾	50,1	49,0 ³⁾	60,4 ³⁾	19,7	17,3 ³⁾	23,1 ³⁾

*) Berechnet mit den noch nicht auf Grund der Volkszählung 1950 bereinigten Bevölkerungszahlen. — ¹⁾ Einschl. Lindau. — ²⁾ Außerdem weitere 20 Neuerkrankungen an Gonorrhoe und 14 an Syphilis in Lindau ohne Angabe von Geschlecht. — ³⁾ Bis 27. 7. 1946 ohne Lippe. — ⁴⁾ Ohne Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ⁵⁾ Ohne Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

5. Krankenanstalten 1950*)

Land Art der Krankenanstalt	Kranken- anstalten	Betten				Von den Betten sind für Tbc-Patienten vorgesehen
		insgesamt		darunter belegt		
		Anzahl	auf 1 000 der Bevölkerung	Anzahl	vH aller Betten	
Schleswig-Holstein	152	30 796	12,0	26 249	85,2	7 584
Hamburg	70	20 174	12,4	13 832	68,6	680
Niedersachsen	466	68 208	10,1	59 949	87,9	14 186
Nordrhein-Westfalen	837	158 857	12,0	140 669	88,6	16 699
Bremen	30	7 635	13,4	5 542	72,6	1 341
Hessen	242	40 081	9,2	29 465	73,5	5 822
Württemberg-Baden	232	39 487	10,0	28 562	72,3	5 212
Bayern	730	84 142	9,2	67 442	80,2	11 769
Rheinland-Pfalz	227	28 565	9,4	20 014	70,1	2 672
Baden	156	15 602	11,5	11 644	74,6	3 086
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	129	16 690	13,3	13 350	80,0	2 853
Bundesgebiet	3 271	510 237	10,6	416 718	81,7	71 904
davon						
Allgemeine Krankenhäuser	2 595	360 613	7,6	281 070	77,9	21 629
Tuberkulose-Krankenhäuser u. Heilanstalten	362	47 852	1,0	44 484	93,0	47 764
Krankenhäuser für Infektions- krankheiten einschließlich Geschlechtskrankheiten	48	4 205	0,1	2 474	58,8	518
Krankenhäuser und Heilanstal- ten für Geistesranke	150	82 249	1,7	75 862	92,2	727
Kinderkrankenhäuser	116	15 318	0,3	12 828	83,7	1 266
West-Berlin	124	28 332	13,1	22 339	78,8	3 216

*) Stand am Ende des Jahres. — ¹⁾ Einschl. Lindau.

6. Sterbefälle*) im Jahre 1950

Lfd. Nr.	Todesursache	Nr. des ausführlichen Internationalen Todesursachenverzeichnisses von 1938	Sterbefälle insgesamt	Männ		
				insgesamt	im Alter	
					0—1	1—5
1	Typhus und Paratyphus	1—2	548	246	3	8
2	Pest	3	—	—	—	—
3	Scharlach	8	230	96	5	53
4	Keuchhusten	9	841	379	289	83
5	Diphtherie	10	924	482	65	289
	Tuberkulose insgesamt		18 806	11 547	118	314
	davon:					
6	Tuberkulose der Atmungsorgane	13	15 600	10 009	54	85
7	Tuberkulose anderer Organe und Miliartuberkulose	14—22	3 206	1 538	64	229
8	Malaria	28	19	18	—	—
9	Syphilis	30	1 592	903	164	5
10	Grippe oder Influenza	33	3 337	1 475	275	52
11	Pocken	34	—	—	—	—
12	Masern	35	389	202	71	108
13	Fleckfieber	39	4	3	—	—
14	Andere übertragbare Krankheiten	4—7, 11, 12, 23—27, 29, 31, 32, 36—38, 40—44	2 858	1 510	119	88
15	Krebs und andere bösartige Gewächse	45—55	80 841	37 464	12	64
16	Sonstige Gewächse	56, 57	3 836	1 612	13	25
17	Chronischer Gelenkrheumatismus und Gicht	59, 60	1 225	410	—	1
18	Zuckerkrankheit	61	4 544	1 571	2	4
19	Chronische und akute Alkoholvergiftung	77	146	129	—	—
20	Avitaminosen, andere Allgemeinkrankheiten, Krankheiten des Blutes und chronische Vergiftungen	58, 62—76, 78, 79	6 141	2 747	364	134
21	Hirnhautentzündung und Krankheiten des Rückenmarks	81, 82	2 112	1 198	253	66
22	Gehirnblutung u. sonstige von den Gefäßen ausgehende Hirnschäden	83	58 071	25 926	34	5
23	Andere Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane ..	80, 84—89	6 753	3 390	1 015	203
24	Krankheiten des Herzens	90—95	80 292	39 108	86	52
25	Andere Krankheiten der Kreislauforgane	96—103	22 748	10 594	33	12
26	Bronchitis	106	5 652	3 199	236	34
27	Lungenentzündung	107—109	22 732	11 468	2 740	362
28	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	104, 105, 110—114	13 549	8 566	85	35
29	Darmkatarrh und Durchfall	118, 120	5 068	2 889	2 267	112
30	Blinddarmentzündung	121	2 315	1 274	4	100
31	Krankheiten der Leber und der Gallenwege	124—127	10 763	4 389	11	9
32	Andere Krankheiten des Verdauungskanals	115—118, 122, 123, 128, 129	11 608	7 014	171	96
33	Nierenentzündung	130—132	6 734	3 661	10	33
34	Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	133—139	8 408	6 583	6	16
35	Kindbettfieber bei Fehlgeburt und Entbindung	140, 147	426	—	—	—
36	Andere Krankheiten und Zufälle der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts	141—146, 148—150	1 168	—	—	—
37	Krankheiten der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane ..	151—156	1 651	894	92	31
38	Angeborene Mißbildungen und besondere Krankheiten der ersten Lebenszeit	157—161	27 383	15 665	15 516	75
39	Alterschwäche	162	35 851	14 414	—	—
40	Selbstmord	163, 164	9 142	6 121	—	—
41	Mord und Totschlag	165—168	487	279	58	12
42	Verunglückung mit und durch Kraftfahrzeuge	170	5 803	4 690	4	154
43	Andere Verunglückung oder äußere Einwirkung	169, 171—198	15 476	10 775	274	749
44	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen ..	199, 200	12 871	7 249	316	54
	Zusammen		493 416	250 059	24 711	3 438

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

nach Todesursachen und Altersgruppen

lich																	Lfd. Nr.
von bis unter Jahren																	
5-10	10-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80 und mehr	mit unbe- kann- tem Alter	
6	13	19	33	10	7	14	25	22	22	12	18	12	14	3	5	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
16	8	4	1	1	—	1	—	3	1	—	2	—	1	—	—	—	3
5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
84	7	4	3	2	2	4	5	3	1	2	2	3	3	2	1	—	5
138	110	245	616	738	464	682	931	1238	1280	1123	1073	1045	839	437	156	—	
32	27	125	515	652	413	603	852	1148	1182	1063	997	952	777	398	134	—	6
106	83	129	101	86	51	79	79	90	98	60	76	93	62	39	22	—	7
—	—	—	—	3	1	1	4	4	1	1	—	—	1	1	1	—	8
—	2	4	7	13	8	20	28	70	118	96	131	121	66	40	10	—	9
9	6	20	11	12	10	11	27	33	56	45	82	130	181	208	307	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
17	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13
74	87	80	74	54	42	98	98	108	96	93	111	98	91	57	42	—	14
52	51	70	96	127	139	399	920	1878	2903	3693	4894	6292	7286	5555	3032	1	15
34	31	26	37	25	31	58	107	174	237	184	178	172	123	87	70	—	16
—	3	1	2	1	2	4	1	14	26	21	46	66	83	87	52	—	17
8	14	10	15	15	12	23	55	58	106	138	207	276	315	204	109	—	18
—	—	1	5	1	2	11	22	25	20	16	5	7	7	7	—	—	19
104	93	99	63	55	56	81	130	153	212	213	244	262	260	153	71	—	20
27	40	33	36	33	28	53	60	83	84	83	106	98	70	33	12	—	21
8	12	17	29	54	41	88	236	468	823	1367	2377	4098	5944	5564	4760	1	22
79	85	90	107	126	67	121	157	178	189	180	189	214	200	135	65	—	23
66	105	134	199	257	256	550	937	1595	2363	2974	4233	5874	7267	6792	5368	—	24
6	10	15	15	22	17	40	83	140	280	381	666	1178	2050	2561	3084	1	25
4	4	5	6	11	10	16	41	84	151	185	236	343	484	587	762	—	26
46	51	49	45	47	30	85	151	274	324	430	658	1031	1479	1756	1909	1	27
11	16	19	38	30	36	99	200	552	794	918	1092	1250	1455	1075	861	—	28
15	3	8	4	11	6	13	21	28	24	27	51	61	80	77	81	—	29
63	73	76	79	39	30	67	66	105	90	96	77	117	100	62	30	—	30
14	7	11	38	42	46	109	193	328	431	472	609	656	684	476	253	—	31
37	31	47	79	134	114	266	389	605	648	667	726	766	879	738	621	—	32
29	27	45	77	89	78	163	223	291	371	361	375	406	450	354	279	—	33
14	5	13	14	11	30	49	57	95	102	176	394	803	1534	1658	1606	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
7	33	18	22	18	7	34	33	59	51	65	85	100	95	89	55	—	37
27	15	6	7	4	1	2	1	4	3	1	1	1	1	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	276	1310	3196	9632	—	39
3	23	224	339	271	220	431	614	720	733	611	516	495	441	281	179	20	40
19	6	9	19	25	11	23	23	22	17	9	6	8	5	4	2	1	41
249	168	313	464	355	249	379	414	397	311	274	255	209	195	143	76	—	42
396	474	667	858	601	392	596	726	847	691	581	571	534	621	578	595	24	43
26	23	51	60	54	43	118	234	389	560	654	839	1027	1062	927	809	3	44
1 693	1 640	2 433	3 498	3 292	2 488	4 710	7 214	11 047	14 119	16 149	21 047	28 029	35 676	33 927	34 896	52	

6. Sterbefälle*) im Jahre 1950

Lfd. Nr.	Todesursache	Nr. des ausführlichen internationalen Todesursachenverzeichnisses von 1938	Sterbefälle insgesamt	Weib		
				insgesamt	im Alter	
					0—1	1—5
1	Typhus und Paratyphus.....	1—2	548	302	4	12
2	Pest.....	3	—	—	—	—
3	Scharlach.....	8	230	134	5	54
4	Keuchhusten.....	9	841	462	348	106
5	Diphtherie.....	10	924	442	38	225
	Tuberkulose insgesamt.....		18 806	7 259	108	290
	davon:					
6	Tuberkulose der Atmungsorgane.....	13	15 600	5 591	41	75
7	Tuberkulose anderer Organe und Miliartuberkulose.....	14—22	3 206	1 668	67	215
8	Malaria.....	28	19	1	—	—
9	Syphilis.....	30	1 592	689	140	4
10	Grippe oder Influenza.....	33	3 337	1 862	170	37
11	Pocken.....	34	—	—	—	—
12	Masern.....	35	389	187	68	90
13	Fleckfieber.....	39	4	1	—	—
14	Andere übertragbare Krankheiten.....	4—7, 11, 12, 23—27, 29, 31, 32, 36—38, 40—44	2 858	1 348	89	84
15	Krebs und andere bösartige Gewächse.....	45—55	80 841	43 377	10	63
16	Sonstige Gewächse.....	56, 57	3 836	2 224	8	21
17	Chronischer Gelenkrheumatismus und Gicht.....	59, 60	1 225	815	—	—
18	Zuckerkrankheit.....	61	4 544	2 973	—	7
19	Chronische und akute Alkoholvergiftung.....	77	146	17	—	—
20	Avitaminosen, andere Allgemeinkrankheiten, Krankheiten des Blutes und chronische Vergiftungen.....	58, 62—76, 78, 79	6 141	3 394	220	109
21	Hirnhautentzündung und Krankheiten des Rückenmarks.....	81, 82	2 112	914	168	82
22	Gehirnblutung u. sonstige von den Gefäßen ausgehende Hirnschäden.....	83	58 071	32 145	19	5
23	Andere Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane..	80, 84—89	6 753	3 363	691	188
24	Krankheiten des Herzens.....	90—95	80 292	41 184	61	45
25	Andere Krankheiten der Kreislauforgane.....	96—103	22 748	12 154	25	9
26	Bronchitis.....	106	5 652	2 453	159	30
27	Lungenentzündung.....	107—109	22 732	11 264	2 051	336
28	Andere Krankheiten der Atmungsorgane.....	104, 105, 110—114	13 549	4 983	71	37
29	Darmkatarrh und Durchfall.....	118, 120	5 068	2 179	1 502	101
30	Blinddarmentzündung.....	121	2 315	1 041	4	59
31	Krankheiten der Leber und der Gallenwege.....	124—127	10 763	6 374	14	7
32	Andere Krankheiten des Verdauungskanal.....	115—118, 122, 123, 128, 129	11 680	4 666	92	67
33	Nierenentzündung.....	130—132	6 734	3 073	8	19
34	Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.....	133—139	8 408	1 825	15	7
35	Kindbettfieber bei Fehlgeburt und Entbindung.....	140, 147	426	426	—	—
36	Andere Krankheiten und Zufälle der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts.....	141—146, 148—150	1 168	1 168	—	—
37	Krankheiten der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane.....	151—156	1 651	757	78	20
38	Angeborene Mißbildungen und besondere Krankheiten der ersten Lebenszeit.....	157—161	27 383	11 718	11 567	88
39	Altersschwäche.....	162	35 851	21 437	—	—
40	Selbstmord.....	163, 164	9 142	3 021	—	—
41	Mord und Totschlag.....	165—168	487	208	52	9
42	Verunglückung mit und durch Kraftfahrzeuge.....	170	5 803	1 194	2	102
43	Andere Verunglückung oder äußere Einwirkung.....	169, 171—198	15 476	4 701	152	441
44	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen..	199, 200	12 871	5 622	226	51
	Zusammen		493 416	243 357	18 166	2 804

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen

nach Todesursachen und Altersgruppen

lich																Lfd. Nr.	
von bis unter Jahren																	
5-10	10-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80 und mehr	mit unbekanntem Alter	
3	9	16	24	16	16	26	23	17	14	29	30	22	20	16	5	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
33	16	2	5	2	4	1	4	2	2	1	1	—	1	1	—	—	3
5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4
92	8	1	10	12	6	4	6	4	8	11	5	4	5	1	2	—	5
128	128	333	592	685	403	529	464	481	448	469	520	569	616	313	183	—	—
41	65	200	467	588	342	461	392	396	377	386	435	460	504	234	127	—	6
87	63	133	125	97	61	68	72	85	71	83	85	109	112	79	56	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
1	1	6	16	21	16	22	28	45	74	89	74	72	36	29	15	—	9
4	8	13	17	11	13	39	34	36	48	66	93	185	294	358	436	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
21	4	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
41	42	37	55	79	51	69	68	75	93	97	88	101	124	88	67	—	14
38	44	57	83	260	381	1 041	1 805	2 756	3 753	4 569	5 504	6 547	7 197	5 420	3 848	1	15
28	29	20	45	62	69	125	229	330	267	203	176	196	164	147	105	—	16
1	2	3	2	2	3	4	7	17	26	60	79	140	186	165	118	—	17
12	17	22	26	33	17	30	38	67	154	289	473	596	598	391	203	—	18
—	—	—	—	—	1	2	1	3	3	—	1	3	2	1	—	—	19
90	90	77	92	93	80	131	151	204	269	305	368	384	346	254	130	1	20
26	34	16	29	33	21	37	53	42	67	76	58	79	49	28	16	—	21
5	9	16	34	42	53	93	243	540	1 024	1 748	2 902	4 981	7 188	6 861	6 382	—	22
54	70	84	94	118	87	177	208	215	218	207	232	251	201	168	100	—	23
65	102	107	145	188	195	391	629	1 019	1 501	2 382	3 886	6 313	8 832	8 202	7 111	—	24
3	12	1	14	25	21	58	94	195	300	433	797	1 357	2 322	2 817	3 670	1	25
10	5	—	4	3	3	13	16	21	41	58	116	212	440	555	767	—	26
62	51	38	49	52	56	93	141	176	268	377	631	971	1 668	1 965	2 279	—	27
11	15	15	25	45	51	94	144	203	225	332	465	696	943	814	797	—	28
8	4	6	9	9	8	13	27	11	26	29	48	58	101	97	122	—	29
40	69	59	46	38	25	38	66	81	83	90	88	90	84	51	30	—	30
11	5	21	47	98	86	208	291	411	556	690	805	947	1 010	671	496	—	31
31	41	49	58	82	79	130	194	264	302	379	434	613	674	602	575	—	32
31	50	49	55	81	56	134	177	252	281	319	339	442	369	278	132	—	33
10	8	12	31	64	54	100	139	184	135	156	188	175	198	177	172	—	34
—	1	23	56	121	73	107	42	3	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	29	153	289	238	289	152	18	—	—	—	—	—	—	—	—	36
7	7	8	15	13	13	23	23	45	62	55	70	73	91	73	81	—	37
14	13	8	11	1	2	5	—	4	2	2	1	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	453	1 966	4 766	14 252	—	39
—	6	99	186	178	180	282	326	349	386	302	247	170	157	96	54	3	40
14	7	10	14	17	7	20	13	11	6	7	3	6	5	4	2	2	41
135	71	88	77	74	53	50	65	69	50	54	61	64	82	60	37	—	42
148	113	119	95	86	65	90	109	154	165	156	207	323	518	643	1 113	4	43
15	26	24	42	53	53	95	124	190	230	364	587	763	992	907	880	—	44
1 197	1 118	1 470	2 257	2 986	2 539	4 564	6 135	8 494	11 087	14 405	19 577	27 856	37 480	37 029	44 181	12	—

IV. Unterricht und Bildung

1. Allgemeinbildende Schulen*) im Mai 1950

Land	Schulen je 100 000 Einwohner			Schülerklassen									Schüler								
				je Schule			je Klassenraum in Schul- häusern			je 10 000 Einwohner			je Schule			je Schüler- klasse			je haupt- amtliche Lehrkraft		
	V	M	H	V	M	H	V	M	H	V	M	H	V	M	H	V	M	H			
Schleswig-Holstein	65,7	2,4	2,1	6,0	9,0	15,4	1,9	1,6	1,3	1 650	77	90	251	320	435	42	36	28	51	31	19
Hamburg	17,3	—	2,6	17,1	—	15,3	1,7	—	1,2	1 189	—	101	686	—	391	40	—	26	40	—	16
Niedersachsen	68,0	2,5	2,2	4,9	9,7	14,9	1,8	1,2	1,3	1 476	95	110	217	377	500	44	39	34	54	36	22
Nordrhein-Westfalen	44,6	1,4	3,2	6,2	10,4	14,0	1,5	1,7	1,4	1 285	53	145	288	390	450	46	38	32	50	31	22
Hessen	61,6	0,7	3,6	4,8	12,9	13,7	1,6	1,5	1,3	1 271	36	158	206	523	436	43	41	32	46	39	22
Württemberg-Baden	46,3	0,7	3,9	6,6	8,9	13,4	1,5	2,6	1,6	1 234	25	161	266	342	410	40	39	31	47	34	23
Bayern	72,9	1,0	2,8	4,0	4,1	13,7	1,5	1,0	1,3	1 352	14	119	186	142	434	46	34	32	44	24	22
Rheinland-Pfalz	102,9	0,4	3,6	2,9	7,0	12,5	1,3	1,4	1,4	1 353	9	133	132	212	366	46	31	29	48	31	22
Baden	82,5	—	5,8	5,3	—	9,3	1,8	—	1,1	1 356	—	141	164	—	241	31	—	26	51	—	18
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	90,1	0,8	6,3	3,0	6,8	9,0	1,1	1,2	1,2	1 378	18	151	153	224	241	51	33	27	50	31	22
Bundesgebiet (ohne Bremen) .. darunter Privatschulen	60,6	1,2	3,1	5,0	9,0	13,4	1,6	1,4	1,3	1 330	41	131	219	339	417	44	38	31	48	33	21
Bremen ²⁾	30,4	3,4	3,6	8,9	5,1	14,2	1,6 ³⁾	—	—	1 132	65	153	373	190	423	42	37	30	—	—	38 ³⁾
Bundesgebiet .. darunter in Landkreisen	61,0	1,3	3,2	5,0	8,9	13,4	1,5	—	—	1 344	42	132	220	334	417	44	38	31	—	—	—
West-Berlin ⁴⁾	84,0	—	—	4,0	—	—	1,5	—	—	1 471	—	—	175	—	—	—	—	49	—	—	—
West-Berlin ⁴⁾	18,4	—	—	—	—	—	1,5	—	—	1 302	—	—	—	707	—	39	—	—	—	—	35

V = Volksschulen, M = Mittelschulen, H = Höhere Schulen.

*) Ohne Hilfs- und Sonderschulen. — ¹⁾ Einschl. Lindau. — ²⁾ V entsprechend der Grundschule und Zweig A der Oberschule, M entsprechend Zweig B der Oberschule, H entsprechend Zweig D der Oberschule. — ³⁾ Einschl. Zweig C der Oberschule. — ⁴⁾ Die Einheitschule in West-Berlin läßt sich nicht nach Schularten aufgliedern.

2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1950*)

a) Aufbau der Schulen

Land	Schulen									
	ins- gesamt	davon								
		1-	2-	3-	4-	5-	6-	7-	8-	9-
klassig ¹⁾										
Schleswig-Holstein	1 718 ²⁾	223	485	302	202	81	64	111	216	34
darunter Landkreise	1 615	221	485	302	196	78	62	102	149	20
Hamburg	276	2	8	4	8	5	3	3	14	229
Niedersachsen	4 615	890	779	1 050	500	248	291	274	524	59
darunter Landkreise	4 328	881	767	1 039	474	236	279	252	370	30
Nordrhein-Westfalen	5 838	727	1 011	756	610	323	337	697	1 377	—
darunter Landkreise	4 422	704	975	692	541	286	241	368	615	—
Hessen	2 656	553	776	397	259	122	92	36	421	—
darunter Landkreise	2 510	552	775	393	257	119	87	33	294	—
Württemberg-Baden	1 798	388	434	244	181	96	65	53	337	—
darunter Landkreise	1 638	386	429	243	176	85	59	49	211	—
Bayern	6 646	1 106	2 176	1 086	739	342	246	282	664	5
darunter Landkreise	6 178	1 103	2 170	1 066	715	335	222	233	334	—
Rheinland-Pfalz	3 036	1 254	871	303	180	75	60	72	221	—
darunter Landkreise	2 888	1 250	862	298	173	73	55	60	117	—
Baden	1 089	2	402	30	298	17	109	15	216	—
darunter Landkreise	1 057	2	401	30	295	15	109	15	190	—
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	1 107	399	348	143	77	21	18	15	86	—
Bundesgebiet ⁴⁾										
Stadtkreise	3 036	46	78	109	150	82	153	431	1 710	277
Landkreise	25 743	5 498	7 212	4 206	2 904	1 248	1 132	1 127	2 366	50
Zusammen	28 779 ²⁾	5 544	7 290	4 315	3 054	1 330	1 285	1 558	4 076	327
darunter Privatschulen	162	18	26	35	27	7	9	5	16	19

*) Einschl. Aufbauzüge an Volksschulen; Bayern: April 1950. — ¹⁾ Ohne die Klassen der Aufbauzüge und ohne Parallel- und Sonderklassen. — ²⁾ Darunter 7 Schulen in DP-Lagern. — ³⁾ Nur Landkreise; einschl. Lindau. — ⁴⁾ Ohne Bremen, da die Angaben für die Allgemeine Volksschule in Bremen nicht genügend getrennt vorlagen.

2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1950

b) Schülerklassen und Schüler

Land	Schülerklassen				Schüler			
	insgesamt	darunter			Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Heimatvertriebene
		Aufbau- ¹⁾	Förder- ²⁾	Hilfsschul-				
klassen								
Schleswig-Holstein	10 245	149	45	31	221 516	209 787	431 303	167 271
darunter Landkreise	7 999	141	26	31	173 959	164 632	338 591	142 278
Hamburg	4 732	300	7	19	95 832	93 466	189 298	10 685
Niedersachsen	22 818	104	30	65	511 416	491 353	1 002 769	325 115
darunter Landkreise	18 371	81	30	54	413 962	396 178	810 140	284 210
Nordrhein-Westfalen	36 226	38	20	16	855 352	828 184	1 683 536	178 882
darunter Landkreise	21 221	23	14	11	495 488	474 491	969 979	134 106
Hessen	12 673	182	27	82	278 099	269 917	548 016	104 327
darunter Landkreise	10 049	109	14	49	217 302	210 390	427 692	92 144
Württemberg-Baden	11 826	19	71	13	241 512	237 252	478 764	81 848
darunter Landkreise	8 881	6	10	4	180 970	177 497	358 467	73 075
Bayern	26 765	—	—	21	621 939	611 252	1 233 191	268 598
darunter Landkreise	20 676	—	—	6	478 619	469 448	948 067	229 749
Rheinland-Pfalz	8 742	12	14	8	201 624	197 671	399 295	9 343
darunter Landkreise	7 209	—	6	3	164 758	161 214	325 972	8 164
Baden	5 801	—	1	11	90 494	88 492	178 986	10 367
darunter Landkreise	5 339	—	1	8	81 361	79 472	160 833	9 837
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	3 339	—	—	—	85 299	83 995	169 294	17 249
Bundesgebiet ⁴⁾								
Stadtkreise	40 083	444	114	100	911 365	894 052	1 805 417	182 873
Landkreise	103 084	360	101	166	2 291 718	2 217 317	4 509 035	990 812
Zusammen	143 167	804	215	266	3 203 083	3 111 369	6 314 452	1 173 685
darunter Privatschulen	921	16	6	5	14 667	16 041	30 708	2 115

¹⁾ Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschulen. — ²⁾ Klassen, in denen geistig normal entwickelte Schulkinder, die aus irgend welchen Gründen im Bildungsstand zurückgeblieben sind, an ein bestimmtes Klassenziel herangeführt werden. — ³⁾ Nur Landkreise; einschl. Lindau. — ⁴⁾ Ohne Bremen, da die Angaben für die Allgemeine Volksschule in Bremen nicht genügend getrennt vorlagen.

c) Schüler nach Geburtsjahren

Land	Von den Schülern wurden geboren im Jahre									
	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935 und früher
Schleswig-Holstein	15 905	44 682	44 929	55 362	56 570	57 424	53 513	43 153	39 736	20 029
darunter Landkreise	12 348	33 922	34 247	42 965	43 767	45 416	42 468	35 154	32 714	15 590
Hamburg	7 042	21 457	21 099	23 558	24 324	22 681	19 690	18 307	18 383	12 757
Niedersachsen ¹⁾	57 851	118 251	129 089	146 181	150 941	125 989	104 065	101 607		68 795
darunter Landkreise	44 842	92 180	101 500	116 455	123 942	105 082	86 585	84 856		54 698
Nordrhein-Westfalen	98 461	185 305	181 345	218 657	228 449	199 508	181 751	172 832	165 528	51 700
darunter Landkreise	54 391	102 263	100 483	123 314	131 689	118 290	109 018	102 648	98 239	29 644
Hessen	32 312	60 971	57 558	71 993	77 872	65 487	57 224	54 471	53 612	16 516
darunter Landkreise	23 854	44 510	42 567	54 569	60 428	53 406	46 709	44 741	43 913	12 995
Württemberg-Baden	141	39 033	56 882	69 156	72 917	64 918	55 502	51 554	50 755	17 906
darunter Landkreise	135	28 054	40 523	49 944	53 365	49 391	43 369	40 259	39 828	13 599
Bayern	44	123 742	130 904	165 469	180 496	172 574	150 024	136 648	131 921	41 369
darunter Landkreise	33	91 131	96 074	123 659	137 183	135 052	119 144	108 779	105 174	31 838
Rheinland-Pfalz	15 000	39 896	38 685	50 257	54 119	49 892	46 856	45 312	45 445	13 833
darunter Landkreise	12 203	30 983	30 238	39 796	44 466	41 662	39 361	37 949	37 938	11 376
Baden	43	14 020	18 210	23 996	26 499	24 693	22 567	21 297	20 771	6 890
darunter Landkreise	41	12 281	15 928	21 148	23 543	22 382	20 684	19 554	19 065	6 207
Württemberg-Hohenzollern ²⁾	58	14 708	18 058	23 004	25 160	23 003	20 766	19 382	18 901	6 254
Bundesgebiet ³⁾										
Stadtkreise	78 952	212 033	217 141	252 779	253 804	212 485	183 854	171 241		223 128
Landkreise	147 905	450 032	479 618	594 854	643 543	593 684	528 104	493 322		577 973
Zusammen	226 857	662 065	696 759	847 633	897 347	806 169	711 958	664 563		801 101
darunter Privatschulen	931	2 775	3 253	4 140	4 268	3 787	3 424	3 134		4 996

¹⁾ Geschätzt. — ²⁾ Nur Landkreise; einschl. Lindau. — ³⁾ Ohne Bremen, da die Angaben für die Allgemeine Volksschule in Bremen nicht genügend getrennt vorlagen.

2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1950

d) Zu- und Abgänge der Schüler von Mai 1949 bis Mai 1950

Land	Zugänge				Abgänge			
	insgesamt	Mädchen	und zwar		insgesamt	Mädchen	und zwar	
			Schulanfänger Ostern 1950 ¹⁾				Schulentlassungen nach Beendigung der Schulpflicht	
			insgesamt	darunter Mädchen			insgesamt	darunter Mädchen
Schleswig-Holstein ²⁾	78 823	37 788	46 736	22 657	98 072	47 693	39 753	19 524
darunter Landkreise	55 612	27 059	35 302	17 179	76 152	37 239	33 377	16 329
Hamburg	48 352	23 624	23 658	11 529	36 359	17 629	18 219	8 765
Niedersachsen	184 251	89 951	115 582	56 673	211 108	103 144	95 683	47 324
darunter Landkreise	130 984	64 007	89 230	43 792	162 116	79 135	81 905	40 555
Nordrhein-Westfalen	332 921	163 580	201 998	98 902	357 950	175 415	184 642	90 494
darunter Landkreise	167 101	81 392	109 351	53 503	193 384	94 700	108 901	53 352
Hessen	81 664	39 573	65 534	32 151	80 257	39 095	49 108	24 507
darunter Landkreise	55 413	27 247	47 178	23 103	62 838	30 493	40 797	20 204
Württemberg-Baden	90 002	43 651	59 364	29 322	102 500	49 541	55 233	27 701
darunter Landkreise	57 339	27 681	41 809	20 722	71 694	34 673	43 676	21 956
Bayern ³⁾	137 922	67 579	137 922	67 579	160 461	79 083	134 798	67 805
darunter Landkreise	100 064	49 051	100 064	49 051	121 886	60 123	107 780	54 082
Rheinland-Pfalz	80 516	39 527	58 659	28 776	70 277	34 881	40 895	20 577
darunter Landkreise	58 796	28 827	45 797	22 370	53 206	26 024	35 098	17 627
Baden	32 191	15 531	20 017	9 592	24 790	11 799	.	.
darunter Landkreise	27 369	13 345	16 986	8 152	22 765	10 988	.	.
Württemberg-Hohenzollern ³⁾ ..	33 379	16 527	19 321	9 549	33 718	16 914	19 526	9 742
Bundesgebiet ¹⁾⁴⁾								
Städtkreise	413 964	202 195	243 753	119 309	377 733	184 900	166 797 ⁵⁾	82 592 ⁶⁾
Landkreise	686 057	335 136	505 038	247 421	797 759	390 294	471 060 ⁵⁾	233 847 ⁶⁾
Zusammen	1 100 021	537 331	748 791	366 730	1 175 492	575 194	637 857⁵⁾	316 439⁶⁾
darunter Privatschulen	8 277	4 239	3 332	1 825	7 318	3 955	2 456 ⁵⁾	1 338 ⁶⁾

¹⁾ In Württemberg-Baden, Bayern, Baden und Württemberg-Hohenzollern: Herbst 1949; Rheinland-Pfalz: Ostern 1950 und Herbst 1949. — ²⁾ Zu- und Abgänge in Schleswig-Holstein nicht vollständig erfaßt. — ³⁾ Nur Landkreise; einschl. Lindau. — ⁴⁾ Ohne Bremen, da die Angaben für die Allgemeine Volksschule in Bremen nicht genügend getrennt vorlagen. — ⁵⁾ Ohne Baden. — ⁶⁾ Ohne Zu- und Fortzüge (Umschulungen innerhalb der Volksschule).

e) Lehrkräfte

Land	Hauptamtliche Lehrkräfte							Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte			
	insgesamt	weiblich	und zwar		im Alter von			insgesamt	darunter weiblich		
			technische Lehrkräfte ¹⁾	Heimat- vertriebene	unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr				
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Jahren					
Schleswig-Holstein	8 535	2 677	189	185	3 468	1 108	3 911	4 618	6	1 239	1 045
darunter Landkreise	6 721	1 880	107	103	2 894	889	3 030	3 689	2	1 205	1 022
Hamburg	4 784	2 571	—	—	448	206	2 200	2 578	6	14	5
Niedersachsen	18 511	5 013	580	574	6 267	1 756	7 468	11 017	26	3 370	2 771
darunter Landkreise	14 800	3 533	347	341	5 312	1 421	5 743	9 042	15	3 267	2 719
Nordrhein-Westfalen	33 391	13 899	1 129	1 110	5 478	1 700	13 315	20 017	59	5 096	1 156
darunter Landkreise	19 407	7 183	470	459	3 828	1 157	7 815	11 566	26	3 794	1 056
Hessen	11 808	3 939	652	652	3 048	1 180	5 816	5 990	2	3 476	1 249
darunter Landkreise	9 517	2 832	490	490	2 737	1 032	4 803	4 712	2	3 278	1 224
Württemberg-Baden	10 243	3 447	—	—	2 077	723	4 886	5 161	196	3 867	1 209
darunter Landkreise	7 540	2 318	—	—	1 752	605	3 793	3 636	111	3 128	913
Bayern	28 152	13 585	1 538	1 466	7 649	3 405	16 497	11 360	295	8 758	2 145
darunter Landkreise	21 046	9 509	869	843	6 626	2 911	12 872	7 971	203	7 614	1 928
Rheinland-Pfalz	8 330	2 917	215	212	355	103	3 920	4 405	5	3 119	1 070
darunter Landkreise	6 816	2 183	140	137	321	89	3 247	3 564	5	2 837	1 015
Baden	3 477	1 172	233	233	148	57	1 395	2 045	37	1 417	339
darunter Landkreise	3 100	970	207	207	128	48	1 265	1 814	21	1 300	302
Württemberg-Hohenzollern ³⁾ ..	3 387	1 042	212	206	349	114	1 452	1 910	25	1 630	777
Bundesgebiet ¹⁾											
Städtkreise	38 284	18 812	1 906	1 852	5 340	2 086	16 840	21 197	247	3 933	810
Landkreise	92 334	31 450	2 842	2 786	23 947	8 266	44 020	47 904	410	28 053	10 956
Zusammen	130 618	50 262	4 748	4 638	29 287	10 352	60 860	69 101	657	31 986	11 766
darunter Privatschulen	949	576	31	27	110	60	613	310	26	167	80

¹⁾ Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für technische Fächer — z. B. Zeichnen, Musik, Turnen, weibliche Handarbeit, Hauswirtschaft, Werkarbeit — haben und überwiegend nur in diesen Fächern unterrichten. — ²⁾ Nur Landkreise; einschl. Lindau. — ³⁾ Ohne Bremen, da die Angaben für die Allgemeine Volksschule in Bremen nicht genügend getrennt vorlagen.

3. Sonderschulen im Mai 1950*)

Art — Land	Schulen	Schüler- klassen	Schüler				Hauptamtliche Lehrkräfte			Schüler	
			Jungen	Mädchen	ins- gesamt	darunter Heimat- vertrie- bene	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	je Klasse	je haupt- amtliche Lehr- kraft
nach Schularten											
Hilfsschulen	463	2 519	39 813	25 380	65 193	5 176	1 346	758	2 104	26	31
darunter in Landkreisen ...	173	585	9 338	5 643	14 981	2 250	326	163	489	26	31
Schulen in Heil- und Pflege- anstalten	47	170	2 513	1 604	4 117	763	27	127	154	24	27
darunter in Landkreisen ...	40	145	2 007	1 448	3 455	609	21	111	132	24	26
Schulen in Fürsorge- erziehungsanstalten	120	371	7 496	4 331	11 827	1 597	129	199	328	32	36
darunter in Landkreisen ...	88	259	5 703	3 193	8 896	1 327	95	141	236	34	38
Sonstige Sonderschulen ²⁾	108	543	5 105	3 391	8 496	1 716	359	261	620	16	14
darunter in Landkreisen ...	68	300	2 875	1 937	4 812	1 122	190	153	343	17	14
Insgesamt	738	3 603	54 927	34 706	89 633	9 252	1 861	1 345	3 206	25	28
darunter Privatschulen	148	495	8 965	5 088	14 053	2 422	127	356	483	28	29
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	36	213	3 342	2 090	5 432	1 615	108	43	151	26	36
darunter Landkreise	28	109	1 802	1 081	2 883	1 040	59	23	82	26	35
Hamburg	41	327	4 244	2 747	6 991	227	164	132	296	21	24
Niedersachsen	73	449	6 909	4 424	11 333	2 011	239	120	359	25	32
darunter Landkreise	42	164	2 569	1 655	4 224	824	79	42	121	26	35
Nordrhein-Westfalen	287	1 304	21 287	13 296	34 583	1 952	674	425	1 099	27	31
darunter Landkreise	113	384	6 020	3 676	9 696	1 036	210	156	366	25	26
Bremen ³⁾	13	85	1 074	658	1 732	62	33	37	70	20	25
Hessen	32	178	2 604	1 430	4 034	333	106	64	170	23	24
darunter Landkreise	22	102	1 360	676	2 036	257	62	37	99	20	21
Württemberg-Baden	60	268	3 721	2 505	6 226	914	179	102	281	23	22
darunter Landkreise	46	166	2 198	1 533	3 731	793	99	77	176	22	21
Bayern	127	500	7 723	4 902	12 625	1 876	246	280	526	25	24
darunter Landkreise	67	178	3 403	1 787	5 190	1 127	52	132	184	29	28
Rheinland-Pfalz	32	155	2 366	1 506	3 872	41	62	84	146	25	27
darunter Landkreise	17	76	1 111	721	1 832	30	25	46	71	24	26
Baden	14	57	673	474	1 147	72	19	22	41	20	28
darunter Landkreise	11	43	476	418	894	52	15	19	34	21	26
Württemberg-Hohenzollern ⁴⁾ ..	23	67	984	674	1 658	149	31	36	67	25	25
Bundesgebiet	738	3 603	54 927	34 706	89 633	9 252	1 861	1 345	3 206	25	28
darunter Landkreise	369	1 289	19 923	12 221	32 144	5 308	632	568	1 200	25	27

*) Bayern: April 1950. — ¹⁾ Z. B. Schulen für Schwerhörige, Gehörlose, Sehschwache, Blinde, sprachkranke Kinder usw. — ²⁾ Nur Stadtkreise. — ³⁾ Nur Landkreise; einschl. Lindau.

4. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schülerklassen	Schüler				Neuaufnahmen in die unterste Klasse (Ostern 1950 ¹⁾)	
				Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Heimatvertriebene	insgesamt	darunter Mädchen
1	Schleswig-Holstein ¹⁾	63	568	9 699	10 477	20 176	5 933	6 274	3 357
2	Niedersachsen	171	1 653	32 037	32 424	64 461	17 873	16 114	8 050
3	darunter Privatschulen	13	55	602	1 064	1 666	479	499	306
4	Nordrhein-Westfalen	177	1 833	35 308	33 635	68 943	6 605	17 135	8 134
5	darunter Privatschulen	29	172	1 074	4 516	5 590	644	1 300	1 026
6	Hessen	30	387	7 438	8 242	15 680	2 154	3 864	1 991
7	darunter Privatschulen	2	14	—	411	411	53	80	80
8	Württemberg-Baden	28	248	3 053	6 511	9 564	886	2 754	1 837
9	darunter Privatschulen	1	5	—	193	193	29	49	49
10	Bayern ²⁾	88	362	600	11 862	12 462	2 536	5 395	5 074
11	darunter Privatschulen	69	290	342	9 674	10 016	2 032	4 103	4 026
12	Rheinland-Pfalz	12	83	1 275	1 263	2 538	104	987	480
13	darunter Privatschulen	1	4	—	93	93	6	41	41
14	Württemberg-Hohenzollern ⁴⁾ ..	10	68	516	1 727	2 243	136	657	516
15	darunter Privatschulen	3	13	—	333	333	17	101	101
16	Bundesgebiet ⁵⁾	579	5 202	89 926	106 141	196 067	36 227	53 180	29 439
17	darunter Privatschulen	118	553	2 018	16 284	18 302	3 260	6 173	5 629

¹⁾ Ohne Aufbautzüge an Volksschulen; Bayern: Stand April 1950. — ²⁾ Keine Privatschulen vorhanden. — ³⁾ In Württemberg-Baden, hauptamtliche, aber nicht vollbeschäftigte Lehrkräfte. — ⁴⁾ Einschl. Lindau. — ⁵⁾ Ohne Hamburg und Bremen. Die entsprechenden Klassen gemeinen Volksschule in Bremen, der der Mittelschule entspricht, konnte hier nicht aufgenommen werden. In Baden gibt es keine

5. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schülerklassen	Schüler				Neuaufnahmen in die unterste Klasse (Ostern 1950 ¹⁾)	
				Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Heimatvertriebene	insgesamt	darunter Mädchen
1	Schleswig-Holstein	54	832	13 765	9 725	23 490	7 876	5 809	2 568
2	darunter Privatschulen	1	5	104	—	104	9	28	—
3	Hamburg	41	626	9 104	6 936	16 040	1 331	—	—
4	darunter Privatschulen	2	17	165	237	402	34	—	—
5	Niedersachsen	150	2 233	43 458	31 543	75 001	20 314	15 293	6 591
6	darunter Privatschulen	30	269	2 733	5 820	8 553	1 720	1 780	1 229
7	Nordrhein-Westfalen	423	5 908	106 900	83 491	190 381	18 211	33 630	14 782
8	darunter Privatschulen	71	865	5 977	21 347	27 324	2 856	4 769	3 748
9	Hessen	156	2 134	40 476	27 592	68 068	14 099	13 191	5 783
10	darunter Privatschulen	41	339	3 558	6 152	9 710	1 923	1 960	1 298
11	Württemberg-Baden	152	2 034	37 913	24 398	62 311	7 338	12 967	5 171
12	darunter Privatschulen	18	170	1 762	3 234	4 996	372	999	676
13	Bayern ²⁾	251	3 447	71 815	37 082	108 897	23 775	23 977	8 565
14	darunter Privatschulen	78	601	5 865	11 766	17 631	3 415	4 269	2 606
15	Rheinland-Pfalz	107	1 334	22 804	16 347	39 151	1 620	12 666	5 920
16	darunter Privatschulen	20	216	984	4 972	5 956	225	1 870	1 522
17	Baden	77	716	11 577	7 018	18 595	1 267	3 741	1 477
18	darunter Privatschulen	23	180	2 496	1 901	4 397	338	760	333
19	Württemberg-Hohenzollern ⁴⁾ ..	77	691	11 648	6 906	18 554	1 590	3 856	1 513
20	darunter Privatschulen	10	56	602	763	1 365	161	281	157
21	Bundesgebiet ⁵⁾	1 488	19 955	369 460	251 028	620 488	97 421	125 130	52 370
22	darunter Privatschulen	294	2 718	24 246	56 192	80 438	11 058	16 716	11 569

¹⁾ Bayern: Stand April 1950. — ²⁾ In Württemberg-Baden, Bayern, Baden und Württemberg-Hohenzollern Herbst 1949; Rheinland-Lochräfte. — ³⁾ Einschl. Lindau. — ⁴⁾ Ohne Bremen, dessen Zweig D der Oberschule der »Allgemeinen Volksschule« der höheren

Mittelschulen im Mai 1950*)

Abgänge in der Zeit vom Mai 1949 bis Mai 1950 mit dem Abschlußzeugnis der Mittelschule		Hauptamtliche Lehrkräfte						Nebenamtliche	Nebenberufliche	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	und zwar		im Alter von			Lehrkräfte		
			weiblich	Heimatvertriebene	unter 45	45 bis unter 65 Jahren	65 und mehr			
2 117	1 071	643	230	195	189	452	2	25	28	1
4 238	2 005	1 794	617	496	593	1 188	13	118	128	2
58	45	67	42	24	28	32	7	11	3	3
4 561	2 153	2 208	954	251	668	1 523	17	143	281	4
382	371	230	171	26	108	110	12	43	59	5
.	.	407	193	73	109	298	—	8	33	6
.	.	18	16	3	7	11	—	2	2	7
.	.	281	105	45	106	171	4	12	69	8
—	—	7	7	—	—	7	—	2	1	9
2 527	2 497	524	483	62	230	278	16	321	162	10
2 037	2 007	440	414	53	190	234	16	214	128	11
197	71	81	38	5	26	54	1	6	23	12
—	—	7	7	—	1	6	—	—	1	13
72	64	73	38	6	24	48	1	9	13	14
—	—	19	19	—	6	12	1	7	4	15
13 712 ⁶⁾	7 861 ⁶⁾	6 011	2 658	1 133	1 945	4 012	54	642	737	16
2 477 ⁷⁾	2 423 ⁷⁾	788	676	106	340	412	36	279	198	17

Bayern und Württemberg-Hohenzollern: Herbst 1949, Rheinland-Pfalz: Ostern 1950 und Herbst 1949. — ⁶⁾ Ohne 137 zusätzliche der »Allgemeinen Volksschule« in Hamburg sind in den Angaben für die Volksschulen enthalten; der Zweig B der Oberschule der »All-Mittelschulen. — ⁷⁾ Ohne Hessen und Württemberg-Baden. — ⁷⁾ Ohne Hessen.

Höhere Schulen im Mai 1950*)

Ausgegebene Reifezeugnisse in der Zeit vom Mai 1949 bis Mai 1950 ⁶⁾		Hauptamtliche Lehrkräfte						Nebenamtliche	Nebenberufliche	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	und zwar		im Alter von			Lehrkräfte		
			weiblich	Heimatvertriebene	unter 45	45 bis unter 65 Jahren	65 und mehr			
1 156	420	1 250	311	363	563	686	1	69	50	1
—	—	5	1	1	4	1	—	1	3	2
1 081	397	973	307	63	394	577	2	3	4	3
—	—	22	14	1	13	8	1	1	2	4
3 778	1 390	3 397	969	909	1 566	1 804	27	82	140	5
293	213	423	268	123	198	208	17	43	42	6
8 825	3 171	8 712	3 105	1 275	4 014	4 622	76	242	512	7
1 006	664	1 238	881	192	561	636	41	88	92	8
3 082	935	3 079	951	584	1 591	1 469	19	107	323	9
344	211	456	257	137	232	205	19	49	97	10
3 054	894	2 769	804	407	1 240	1 420	109	85	587	11
165	104	234	127	42	122	100	12	6	48	12
5 591	1 512	4 995	1 407	896	2 610	2 219	166	218	686	13
491	376	861	505	145	511	318	32	98	173	14
1 675	537	1 820	649	109	867	936	17	74	242	15
118	115	283	207	22	122	150	11	30	47	16
855	215	1 051	256	88	503	513	35	37	221	17
146	28	261	91	41	140	103	18	12	58	18
730	202	826	199	76	386	432	8	65	187	19
20	13	106	56	9	57	44	5	4	5	20
29 827	9 673	28 872	8 958	4 770	13 734	14 678	460	982	2 952	21
2 583	1 724	3 889	2 407	713	1 960	1 773	156	332	567	22

Pfalz Ostern 1950 und Herbst 1949. — ⁶⁾ Einschl. 1360 Nichtschüler. — ⁷⁾ Ohne 328 zusätzliche hauptamtliche, aber nicht vollbeschäftigte Schule entspricht, hier aber nicht aufgenommen werden konnte.

6. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Berufsschulen		Von den Berufsschulen insgesamt sind für					
		insgesamt	darunter Privatschulen	landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gärtnerische ¹⁾	bergbauliche	gewerbliche	kaufmännische	hauswirtschaftliche	allgemeine (gemischte)
				Berufe					
1	Schleswig-Holstein ...	52	6	1	—	23	4	2	22
2	Hamburg	32	—	—	—	15	6	11	—
3	Niedersachsen	227	4	74	3	24	24	12	90
4	Nordrhein-Westfalen ..	569	120	240	109	70	32	14	104
5	Bremen	10	—	1	—	3	4	2	—
6	Hessen	580	7	488 ²⁾	1	28	10	12	41
7	Württemberg-Baden ..	653	2	516	—	78	36	23	—
8	Bayern	3 471	48	3 251	2	180	6	32	—
9	Rheinland-Pfalz	70 ³⁾	4	—	1	8	7	1	53
10	Baden	658	—	564	—	49	35	—	10
11	Württemberg-Hohenz. ⁴⁾	408	—	242	—	40	31	14	81
12	Bundesgebiet	6 730	191	5 377 ⁵⁾	116	518	195	123	401
13	West-Berlin	37	—	—	—	24	6	7	—

¹⁾ Stand Spätherbst 1950, Hessen und Bayern Frühjahr 1950. — ²⁾ Infolge uneinheitlicher Abgrenzung des Begriffs der landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Berufsschulen. — ³⁾ Ohne die Klassen an 545 landwirtschaftlichen Berufsschulen.

Lfd. Nr.	Land	Geschlecht	Freiwillige und									
			Land-, Forst- und Fischereiberufe	Gartenbau-berufe	Bergmännische Berufe	Bau-berufe	Metall-berufe und Elektriker	Stein-, Glas- u. Keramik-berufe, Chemieberufe	Holzbearbeitungs-berufe	Gra-phische Berufe	Textil- und Bekleidungs-berufe	Nahrungs- und Genussmittel-hersteller
1	Schleswig-Holstein ...	insgesamt	11 095	1 008	—	7 055	11 895	26	3 803	435	4 698	4 009
		weiblich	2 893	74	—	13	53	17	3	35	2 815	515
2	Hamburg	insgesamt	141	707	—	4 695	11 748	493	2 415	1 071	4 874	2 528
		weiblich	31	233	—	89	298	185	29	471	4 193	853
3	Niedersachsen	insgesamt	37 337	1 775	402	19 298	30 598	347	12 325	—	13 552	8 814
		weiblich	21 094	251	—	25	57	103	36	—	8 015	803
4	Nordrhein-Westfalen ..	insgesamt	16 955	3 547	22 258	27 910	77 654	1 837	21 638	5 864	49 294	14 522
		weiblich	8 257	431	1	44	522	464	33	417	32 045	3 683
5	Bremen	insgesamt	118	218	—	2 386	4 806	38	1 403	218	1 457	872
		weiblich	—	39	—	4	17	1	3	36	978	162
6	Hessen	insgesamt	26 248	838	192	7 692	24 511	6 111	8 964	9	12 281	5 117
		weiblich	15 593	139	—	8	49	295	9	—	7 116	597
7	Württemberg-Baden ..	insgesamt	12 016	1 444	—	12 497	33 715	617	10 095	2 043	15 338	6 182
		weiblich	3 579	282	—	312	597	259	29	218	9 536	1 096
8	Bayern	insgesamt	113 218	1 427	316	19 718	46 537	1 845	20 147	2 356	32 298	12 300
		weiblich	64 897	128	—	20	59	78	275	282	17 488	425
9	Rheinland-Pfalz	insgesamt	20 830	722	287	8 971	17 053	922	7 078	838	9 076	4 446
		weiblich	9 660	71	—	17	22	147	3	15	5 491	390
10	Baden	insgesamt	14 546	472	—	4 920	8 382	165	3 324	608	4 030	2 035
		weiblich	7 370	103	—	8	10	4	12	16	2 166	115
11	Württemberg-Hohenz. ⁶⁾	insgesamt	3 698	360	—	5 386	8 625	153	4 114	34	10 087	1 876
		weiblich	20	54	—	3	1 046	45	273	24	6 939	108
12	Bundesgebiet	insgesamt	256 202	12 518	23 455	120 528	275 524	12 554	95 306	13 467	156 985	62 701
		weiblich	133 394	1 805	1	543	2 730	1 598	705	1 514	96 782	8 747
13	West-Berlin	insgesamt	—	550	—	3 639	11 546	358	2 422	995	4 346	3 222
		weiblich	—	220	—	14	142	52	8	208	3 278	1 237

¹⁾ Einschl. 156 Mädchen ohne berufliche Betätigung. — ²⁾ Ohne die Lehrer an landwirtschaftlichen Berufsschulen in Hessen und ohne berufliche Betätigung. — ³⁾ Einschl. Lindau. — ⁴⁾ Ohne Bayern. — ⁵⁾ Außerdem 56 Ausbilder und Meister in Schulwerkstätten. —

7. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Berufsfachschulen			Von den Berufsfachschulen insgesamt sind für					Berufsfachschüler				
		insgesamt	und zwar		industrielle und handwerkliche Berufe ¹⁾	technische Berufe ²⁾	Handelsberufe ³⁾	Haus-haltungs- und Kinder-pflegeberufe ⁴⁾	künst-lerische Berufe ⁵⁾	insgesamt	und zwar			
			Privat-schulen	Schulen in Land-kreisen							weiblich	in Privat-schulen	Heimat-vertrie-bene	unter 18 Jahre alt
1	Schleswig-Holstein ...	35	6	16	—	4	17	11	3	2 486	1 996	403	1 094	1 584
		—	—	—	2	1	8	11	23	3 223	2 551	801	407 ⁶⁾	2 191 ⁶⁾
2	Hamburg	45	25	—	—	—	—	—	—	10 704	7 569	2 238	3 043	8 151
3	Niedersachsen	117	18	74	1	2	63	51 ⁷⁾	—	23 311	16 543	3 868	2 106	17 977
4	Nordrhein-Westfalen ..	222	61	110	9	10	104	99	—	1 664	1 388	—	336	1 280
5	Bremen	12	—	—	—	3	4	5	—	5 149	4 073	1 234	1 090	4 028
6	Hessen	59	18	31	3	—	27	29	—	14 252	11 152	2 859	1 566	11 078
7	Württemberg-Baden ..	120	40	65	20	—	46	54	—	9 887	6 740	3 851	2 003	7 966
8	Bayern	95	53	29	10	—	47	38	—	4 083	2 699	1 095	1 566	3 274
9	Rheinland-Pfalz	41	19	25	1	—	19	21	—	3 354	2 119	485	262	2 847
10	Baden	46	15	34	11	1	27	7	—	3 755	2 985	874	255	2 739
11	Württemberg-Hohenz. ⁸⁾	53	15	53	2	2	18	31	—	—	—	—	—	—
12	Bundesgebiet	845	270	437	59	23	380	357 ⁹⁾	26	81 868	59 815	17 708	12 312	63 115
13	West-Berlin	30	6	—	10	—	10	9	1	6 305	5 080	816	358 ¹⁰⁾	4 755

¹⁾ Stand Spätherbst 1950, Hessen und Bayern Frühjahr 1950. — ²⁾ Gewerbliche Berufsfachschulen. — ³⁾ Berufsfachschulen für haltungs- und Kinderpflegesulen, Frauenarbeitschulen. — ⁴⁾ Berufsfachschulen für Kunstgewerbe, Musik, Schauspielkunst, Gymnastik die an den kaufmännischen Berufsschulen gezählt wurden. — ⁵⁾ Einschl. Lindau. — ⁶⁾ Ohne Bayern.

Berufsschulen im Jahre 1950*

Klassen	Berufsschüler							Lfd. Nr.
	Pflichtschüler		freiwillige Schüler		insgesamt	und zwar		
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		in Privatschulen	Heimatvertriebene	
2 866	68 853	22 429	1 467	214	70 320	1 084	25 043	1
2 141	51 998	21 268	1 869	472	53 867	—	3 763	2
8 280	187 482	71 824	2 413	606	189 895	443	59 290	3
16 446	420 057	178 449	11 024	2 103	431 081	23 470	38 426	4
881	22 742	8 981	1 158	306	23 900	—	2 970	5
5 614	133 017	55 875	2 952	618	135 969	1 177	20 176	6
6 922	153 426	63 670	4 618	796	158 044	61	21 929	7
12 981	338 533	152 010	5 736	1 144	344 269	3 731	65 000	8
4 467	119 070	50 048	1 723	334	120 793	549	2 676	9
1 446 ^{*)}	65 791	30 349	1 201	524	66 992	—	3 711	10
2 382	49 762	21 618	1 169	418	50 931	—	4 832	11
64 426	1 610 731	676 521	35 330	7 535	1 646 061	30 515	247 816	12
1 613	44 656	19 920	8 512	2 312	53 168	—	1 504	13

schaftlichen Berufsschulen ist die Zahl dieser Schulen länderweise nicht vergleichbar. — *) Vorwiegend Einzelklassen. — *) Ohne landfür die keine Angaben vorhanden sind. — *) Einschl. Lindau. — *) Ohne Rheinland-Pfalz.

Pflichtschüler nach Berufen					Lehrkräfte				Schüler auf eine		Lfd. Nr.	
Handels- und Verkehrsberufe	Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	Hauswirtschaftliche Berufe	Sonstige Berufe	Ungerne Arbeiter	insgesamt	und zwar			Klasse	hauptamtliche Lehrkraft		
						hauptamtliche	über 65 Jahre alt	Heimatvertriebene				
7 937	2 492	8 687	2 726	4 454	70 320	680	6	231	522	24	103	1
3 684	1 389	8 687	1 172	1 293	22 643	186	—	72	34	—	—	2
12 122	720	4 711	2 566	5 076 ^{*)}	53 867	895	8	86	84	25	60	3
5 964	587	4 711	1 657	2 439 ^{*)}	21 740	387	3	43	5	—	—	4
26 002	2 954	21 655	8 206	6 630	189 895	1 985	6	586	1 330	23	96	5
14 047	943	21 655	3 079	2 322	72 430	747	—	262	208	—	—	6
66 347	18 277	46 501	11 557	46 920	431 081	3 902	9	567	2 834	26	110	7
47 773	10 698	46 501	6 384	23 299	180 552	1 562	—	240	295	—	—	8
5 919	340	2 809	963	2 353	23 900	260	1	51	66	27	92	9
2 993	172	2 809	595	1 478	9 287	114	—	30	4	—	—	10
281	19 301	17 656	2 421	4 356	135 969	1 338	3 ^{*)}	241	706	24	102	11
1	12 058	17 606	1 557	1 465	56 493	528	—	102	98	—	—	12
15 487	5 253	21 434	7 111	14 812	158 044	1 400	54	134	1 206	23	113	13
9 726	2 808	21 434	4 943	9 647	64 466	346	2	30	493	—	—	14
35 466	— ^{*)}	40 331	13 884	4 426	344 269	2 244	17 ^{*)}	468	8 783	26	153	15
23 084	— ^{*)}	40 331	4 872	1 215	153 154	834	—	148	2 406	—	—	16
11 513	4 708	19 609	3 925	10 815 ^{*)}	120 793	726	3	63	1 630	27	166	17
7 270	2 757	19 609	1 538	3 392 ^{*)}	50 382	278	1	19	178	—	—	18
5 401	613	9 613	2 621	10 262	66 992	857	6	45	678	46	78	19
3 387	297	9 613	1 275	6 497	30 873	304	1	15	87	—	—	20
5 043	34	9 844	779	898	50 931	411	—	27	542	21	124	21
3 181	34	9 844	443	22	22 036	150	—	9	99	—	—	22
191 518	54 692 ^{*)}	202 850	56 759	111 002	1 646 061	14 698	113 ^{*)}	2 499	18 381	26	112	23
121 110	31 743 ^{*)}	202 800	27 515	53 069	684 056	5 436	—	970	3 907	—	—	24
7 819	2 025	5 629	2 796	7 821	53 168	933 ^{*)}	4	50	44	33	57	25
4 842	1 438	5 629	1 994	3 170	22 232	414 ^{*)}	1	30	5	—	—	26

Bayern, für die keine Altersgliederung vorliegt. — *) In den Handels- und Verkehrsberufen enthalten. — *) Einschl. 82 Mädchen
*) Außerdem 12 Ausbilderinnen und Meisterinnen in Schulwerkstätten.

Berufsfachschulen im Jahre 1950*

Von den Berufsfachschülern insges. entfallen auf Fachrichtungen für										Hauptamtliche Lehrkräfte			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Schulen auf 100 000 Einwohner	Schüler auf eine		Lfd. Nr.	
Industrielle und handwerkliche Berufe	technische Berufe		Handels- und Gaststättenberufe		Haushaltungs- und Kinderpflegeberufe		künstlerische Berufe		insgesamt	und zwar			insgesamt	dar. weibl.		Schule	hauptamtliche Lehrkraft		
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.		weiblich	über 65 Jahre alt	Heimatvertriebene							
—	—	319	282	1 591	1 142	482	482	94	90	104	48	—	31	65	23	1,4	71	24	1
54	34	15	9	1 658	1 307	728	728	768	473	119	65	2	9	71	20	2,8	72	27	2
260	131	44	40	8 268	5 266	2 132	2 132	—	—	453	222	7	106	138	71	1,7	91	24	3
988	418	436	433	16 094	9 899	5 778	5 778	15	15	1 077	670	9	105	471	235	1,7	105	22	4
—	—	50	50	874	598	740	740	—	—	45	27	1	5	44	15	2,1	139	37	5
284	242	—	—	3 296	2 262	1 569	1 569	—	—	278	186	1	54	125	64	1,4	87	19	6
4 206	3 834	111	111	8 774	6 047	1 132	1 132	29	28	724	381	16	84	276	100	3,1	119	20	7
745	197	—	—	7 555	4 956	1 587	1 587	—	—	461	261	—	72	346	137	1,0	104	21	8
461	256	—	—	2 875	1 696	747	747	—	—	212	124	4	11	97	47	1,4	100	19	9
320	11	23	23	2 777	1 851	234	234	—	—	57 ^{*)}	33	2	3	40	15	3,4	73	59 ^{*)}	10
1 589	1 481	168	119	1 635	1 022	363	363	—	—	188	138	4	18	130	56	4,3	71	20	11
9 907	6 604	1 166	1 067	55 397	36 046	15 492	15 492	906	606	3 718	2 155	46 ^{*)}	498	1 803	783	1,8	97	22	12
1 594	949	—	—	3 534	3 012	1 076	1 076	101	43	318	231	6	17	15	7	1,4	210	20	13

mediz.-techn. Assistenten, für Chemie, Physik und für Nahrungsmittelchemie. — *) Handelsschulen — *) Haushaltungsschulen, Haus- und Tanz. — *) Teilweise geschätzt. — *) Darunter 5 gemischte Berufsfachschulen. — *) Ohne Lehrkräfte an den Höheren Handelsschulen.

8. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Fachschulen		Von den Fachschulen insgesamt sind für					
		insgesamt	darunter Privatschulen	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft ¹⁾	industrielle und handwerkliche Berufe ²⁾	technische Berufe ³⁾	Handels- und Verkehrsberufe, einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens ⁴⁾	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege ⁵⁾	Berufe des Geistes- und Kunstlebens ⁶⁾
1	Schleswig-Holstein...	82	23	29	3	3	1	38	8
2	Hamburg	22	5	1	5	5	3	6	2
3	Niedersachsen	197	32	128	18	18	5	12	16
4	Nordrhein-Westfalen ..	460	211	112	33	74	4	233	4
5	Bremen	13	4	1	—	1	2	5	4
6	Hessen	97	14	49	11	11	5	9	12
7	Württemberg-Baden ..	155	50	52	24	4	—	60	15
8	Bayern	178	41	96	19	8	—	22	33
9	Rheinland-Pfalz	83	9	59	9	6	—	5	4
10	Baden	51	15	30	5	2	1	6	7
11	Württ.-Hohenzollern ⁶⁾	39	1	22	2	2	1	12	—
12	Bundesgebiet	1 377	405	579	129	134	22	408	105
13	West-Berlin	33	16	1	5	7	—	3	13

Lfd. Nr.	Land	Von den Schülern insgesamt entfielen auf Fachrichtungen für											
		Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft		industrielle und handwerkliche Berufe		technische Berufe		Handels- und Verkehrsberufe, einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens		Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege		Berufe des Geistes- und Kunstlebens	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weibl.	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weibl.
1	Schleswig-Holstein...	2 482	479	409	130	745	1	40	—	1 405	1 332	413	360
2	Hamburg	122	17	362	220	2 061	7	442	37	692	581	92	85
3	Niedersachsen	9 029	2 596	2 995	205	2 031	50	191	15	322	295	958	615
4	Nordrhein-Westfalen ..	6 097	47	2 058	355	11 474	411	275	101	8 369	8 094	1 847	984
5	Bremen	94	23	—	—	613	1	226	13	292	268	435	272
6	Hessen	3 291	1 088	717	412	3 272	105	546	131	290	269	670	537
7	Württemberg-Baden ..	3 203	964	941	168	2 756	8	116	22	1 967	1 803	698	569
8	Bayern	8 710	2 061	1 421	388	4 192	21	196	79	970	970	2 137	1 290
9	Rheinland-Pfalz	3 221	833	467	10	2 142	37	59	11	164	161	515	263
10	Baden	1 558	463	172	6	556	—	62	—	302	238	252	222
11	Württ.-Hohenzollern ⁶⁾	1 269	214	155	—	564	47	41	—	322	322	—	—
12	Bundesgebiet	39 076	8 785	9 697	1 894	30 406	688	2 194	409	15 095	14 333	8 017	5 197
13	West-Berlin	101	21	1 887	599	3 654	331	—	—	524	443	1 822	1 296

*) Stand: Spätherbst 1950, Hessen und Bayern Frühjahr 1950. — ¹⁾ Landwirtschafts-, Gartenbau-, Obst- und Weinbauschulen, höhere für verschiedene Handwerke, Gewerbe und Berufe, Werkschulen. — ²⁾ Bergschulen und Bergvorschulen, Bau- und Ingenieurschulen für fahrtsschulen. — ³⁾ Frauenfachschulen, Kranken-, Säuglings- und Kinderpflegesschulen, Hebammenlehranstalten, Dentistische Institute, Dienste, Dolmetscher-, Bücherei-, Gymnastikschulen, Schauspiel-, Musik-, Ballett- und Kunstschulen. — ⁴⁾ Teilweise geschätzt.

Fachschulen im Jahre 1950*)

insgesamt	Fachschüler					Lfd. Nr.
	und zwar			unter 20 Jahre alt	20 Jahre und älter	
	weiblich	in Privatschulen	Heimatvertriebene			
5 494	2 302	471	1 749	3 051	2 443	1
3 771	947	496	454 ⁷⁾	776 ⁷⁾	2 995 ⁷⁾	2
15 526	3 776	1 555	2 653	6 749	8 777	3
30 120	9 992	8 700	3 631	10 950	19 170	4
1 660	577	241	260	439	1 221	5
8 786	2 542	528	1 171	3 440	5 346	6
9 681	3 534	1 840	990	4 047	5 634	7
17 626	4 809	1 577	2 445	3 283	14 343	8
6 568	1 315	357	255	2 418	4 150	9
2 902	929	573	163	1 197	1 705	10
2 351	583	31	170	825	1 526	11
104 485	31 306	16 369	13 941	37 175	67 310	12
7 988	2 690	1 703	519	1 871	6 117	13

insgesamt	Hauptamtliche Lehrkräfte			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Schulen auf 100 000 Einwohner	Schüler auf eine		Lfd. Nr.
	und zwar						Schule	hauptamtliche Lehrkraft	
	weiblich	über 65 Jahre alt	Heimatvertriebene	insgesamt	darunter weiblich				
395	169	1	106	298	66	3,3	67	14	1
273	106	5	23	175	27	1,3	171	14	2
1 007	364	7	228	464	66	2,9	79	15	3
1 500	481	17	206	1 855	423	3,4	65	20	4
128	41	3	24	111	31	2,3	127	13	5
585	187	4	106	261	72	2,2	91	15	6
646	213	16	76	765	126	3,9	62	15	7
1 143	377	.	189	1 375	263	2,0	99	15	8
426	98	6	27	301	52	2,7	79	15	9
232	83	3	22	303	53	3,7	57	13	10
115	27	—	10	214	19	3,0	60	20	11
6 450	2 146	62⁸⁾	1 017	6 122	1 198	2,9	76	16	12
321	114	19	11	361	100	1,3	28	25	13

Landbau- und Ackerbauschulen, Landfrauenschulen, Lehr- und Versuchsanstalten, Forstschulen. — ²⁾ Meisterschulen und Fachschulen verschiedene Fachrichtungen, Chemieschulen, Technika. — ⁴⁾ Fachschulen für Verwaltung und Wirtschaft, Werbefachschulen, See- Wohlfahrtsschulen, Schulen für Krankengymnastik. — ⁵⁾ Seminare für Kindergärtnerinnen und Jugendleiterinnen, Seminare für kirchliche ⁶⁾ Einschl. Lindau. — ⁷⁾ Ohne Bayern.

9. Studierende an den Hochschulen*) im Sommersemester 1951

Table with 15 columns: Hochschule, Immatrikulierte Studierende (Deutsche, Ausländer), darüber, überhaupt, and dagegen (1950/51 Winter, 1950 Sommer, 1949/50 Winter, 1949 Sommer, 1948/49 Winter). Rows include: Universitäten (Bonn, Düsseldorf, Erlangen, Frankfurt, Freiburg, Göttingen, Hamburg, Heidelberg, Kiel, Köln, Mainz, Marburg, München, Münster, Tübingen, Würzburg), Technische Hochschulen (Aachen, Braunschweig, Darmstadt, Hannover, Karlsruhe, Stuttgart, München), Sonstige Hochschulen (Bergakademie, Justus-Liebig-Hochschule, Tierärztliche Hochschule, etc.), and Kirchliche Hochschulen (Bethel, Hamburg, Neundettelsau, Wuppertal).

*) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen). Einschl. Beurlaubte. — 1) Einschl. Displaced Persons. — 2) Ab Sommersemester 1949 einschl. Auslands- und Dolmetscher-Institut Garmersheim. — 3) Ohne 27 Studierende des Auslands- und Dolmetscher-Instituts Garmersheim, die sich im Ausland aufhielten. — 4) Eröffnet Wintersemester 1950/51. — 5) Eröffnet Wintersemester 1948/49. — 6) Eröffnet Sommersemester 1950. — 7) Aufgelöst Herbst 1950.

9. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1951

Hochschule	Immatrikulierte Studierende								dagegen				
	Deutsche				Ausländer im 1. Semester	überhaupt			1950/51 Wintersemester	1950 Sommersemester	1949/50 Wintersemester	1949 Sommersemester	1948/49 Wintersemester
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter im 1. Semester		männlich	weiblich	insgesamt					
noch: Sonstige Hochschulen													
Hochschulen für bildende Künste													
Düsseldorf: Staatl. Kunstakademie..	173	63	236	23	7	178	65	243	185	253	185	193	192
Frankfurt: Staatliche Hochschule für bildende Künste	33	11	44	10	—	33	11	44	41	36	40	40	34
Freiburg: Staatliche Akademie der bildenden Künste	24	16	40	9	4	28	16	44	46	46	40	25	—
Karlsruhe: Akademie der bildenden Künste	82	45	127	6	—	82	45	127	147	140	136	139	—
Kassel: Staatliche Werkakademie (Kunsthochschule)	57	37	94	4	—	57	37	94	96	85	85	73	70
München: Hochschule d. bild. Künste	280	128	408	47	17	290	135	425	443	389	433	377	392
Nürnberg-Ellingen: Akademie der bildenden Künste	56	13	69	11	3	59	13	72	80	65	83	75	72
Stuttgart: Staatliche Akademie der bildenden Künste	205	155	360	57	10	213	157	370	362	361	400	390	390
Sporthochschule Köln	166	78	244	43	3	169	78	247	240	330	329	299	283
Zusammen	10 544	2 342	12 886	1 606	145	10 657	2 374	13 031	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1950/51	10 823	2 473	13 296	2 499	170	10 958	2 508	13 466	13 466	—	—	—	—
Sommersemester 1950	10 936	2 679	13 615	1 736	182	11 086	2 711	13 797	—	13 797	—	—	—
Wintersemester 1949/50	11 009	2 661	13 670	2 633*	248	11 210	2 708	13 918	—	—	13 918	—	—
Sommersemester 1949 .....	..	..	13 086	..	283	..	..	13 369	—	—	—	13 369	..
Wintersemester 1948/49* .....	..	..	13 152	..	369	..	..	13 521	—	—	—	—	13 521
Alle Hochschulen*)													
Sommersemester 1951	88 858	18 473	107 331	11 347	1 945	90 469	18 807	109 276	—	—	—	—	—
Wintersemester 1950/51	90 578	18 773	109 351	14 965	1 983	92 204	19 130	111 334	111 334	—	—	—	—
Sommersemester 1950	88 342	19 102	107 444	10 741	2 251	90 163	19 532	109 695	—	109 695	—	—	—
Wintersemester 1949/50	87 599	18 850	106 449	16 039*	2 935	89 944	19 440	109 384	—	—	109 384	—	—
Sommersemester 1949 .....	..	..	101 906	..	4 146	..	..	106 052	—	—	—	106 052	..
Wintersemester 1948/49* .....	..	..	99 981	..	5 488	..	..	105 469	—	—	—	—	105 469
West-Berlin													
Freie Universität, Bln.-Dahlem	4 371	1 500	5 871	398	74	4 409	1 536	5 945	5 649	5 321	..	..	..
Techn. Universität, Bln.-Charlottenbg.	2 740	249	2 989	178	46	2 785	250	3 035	3 199	2 993	..	..	..
Kirchl. Hochschule, Bln.-Zehlendorf	347	67	414	46	4	350	68	418	429	424	..	..	..
Dech. Hochsch. f. Politik, Bln.-Halensee	464	83	547	98	11	474	84	558	546	508	..	..	..
Hochschule f. Musik	327	237	564	61	4	330	238	568	536	528	..	..	..
Hochschule f. bildende Künste	384	288	672	57	9	387	294	681	728	763	..	..	..
West-Berlin zusammen	8 633	2 424	11 057	838	148	8 735	2 470	11 205	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1950/51	8 604	2 340	10 944	1 586	143	8 704	2 383	11 087	11 087	—	—	—	—
Sommersemester 1950	8 102	2 304	10 406	640	131	8 203	2 334	10 537	—	10 537	—	—	—

*) Einschl. Displaced Persons. — *) Ohne die Staatliche Hochschule für Musik Stuttgart. — *) Ohne die Akademie der bildenden Künste Karlsruhe. — *) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen).

10. Deutsche Studierende an den Hochschulen 1949—1951 nach Fachrichtungen*)

Fachrichtung	Sommersem. 1949		Wintersem. 1949/50		Sommersem. 1950*)		Wintersem. 1950/51*)		Sommersem. 1951*)	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Bundesgebiet										
Evangelische Theologie	3 569	..	3 575	473	3 554	464	3 541	440	3 418	400
Katholische Theologie	3 706	199	3 939	141	3 898	155	3 873	157	3 753	140
Allgemeine Medizin	14 957	4 193	14 101	3 707	13 383	3 306	12 371	3 077	11 168	2 831
Zahnmedizin	3 016	610	2 836	593	2 578	547	2 486	517	2 408	527
Tiermedizin	1 656	85	1 727	86	1 698	75	1 535	62	1 518	61
Pharmazie	2 250	1 107	2 524	1 134	2 501	1 070	2 715	1 100	2 676	1 090
Rechtswissenschaften	12 176	663	11 916	697	12 016	816	12 161	897	11 927	938
Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer)	8 319	917	9 037	1 070	9 658	1 139	10 743	1 317	11 898	1 549
Kulturwissenschaften*)	14 685	5 112	15 750	5 651	15 102	5 467	14 866	5 409	14 654	5 320
Naturwissenschaften*)	13 775	2 419	15 556	2 737	15 889	2 763	16 204	2 685	16 071	2 641
Landwirtsch., Gartenbau, Forstwirtsch.	3 247	257	3 401	260	3 228	243	3 199	221	2 933	193
Architektur	3 391	198	3 555	201	3 128	180	3 463	178	3 091	170
Bauingenieurwesen	3 862	6	4 432	7	3 784	8	4 287	5	3 993	6
Geodäsie (Vermessungswesen)	621	1	629	—	587	—	599	1	534	1
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	2 914	6	3 380	9	3 211	7	3 863	7	3 815	11
Elektrotechnik	2 658	4	3 052	5	2 922	2	3 431	3	3 265	4
Berg- und Hüttenwesen	919	6	1 134	8	1 170	10	1 291	14	1 404	16
Bildende Künste	2 302	..	2 251	1 034	2 525	1 168	2 357	1 071	2 355	1 048
Musik	1 280	..	1 375	528	1 287	470	1 285	439	1 304	445
Leibesübungen	539	165	523	162	487	159	378	115	404	132
Sonstige Fachrichtungen	2 064*)	643*)	1 756*)	347*)	15	3	241	46	227	40
Insgesamt	101 906	..	106 449	18 850	102 621	18 052	104 889	17 761	102 816	17 563
West-Berlin										
Insgesamt	..	..	..	..	9 961	2 208	10 440	2 219	10 433	2 242

*) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen). — *) Ohne beurlaubte Studierende. — *) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, alte und neue Sprachen, Germanistik, Erziehungswissenschaften, Zeitungswissenschaft, Musik- und Kunstwissenschaften u. a. — *) Mathematik, Physik, Chemie, Geophysik, Astronomie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, sonstige Naturwissenschaften. — *) Einschl. derjenigen beurlaubten Studierenden, deren Fachrichtung nicht zu ermitteln war.

11. Filmtheater *)

a) Filmspielstellen am 31. März 1950

Einheit	Filmspielstellen ¹⁾ insgesamt	Filmtheater ²⁾	Mitspielstellen	Wanderkinos	
				Betriebe ³⁾	Spielorte
Anzahl	8 506	3 639	885	434	3 982 ⁴⁾
vH	100	42,8	10,4	—	46,8

*) Die Tabellen wurden mangels einer amtlichen Erhebung über die Filmtheater im gesamten Bundesgebiet nach amtlichen statistischen Veröffentlichungen einzelner Städte und Länder und nach vorhandenen Unterlagen allgemeiner Art zusammengestellt.

¹⁾ Filmtheater, Mitspielstellen und Spielorte der Wanderkinos. — ²⁾ Filmtheater ist jedes ortsfeste, gewerbsmäßig betriebene Theater mit fest eingebauter Vorführungsapparatur, für das selbständige Verleihverträge abgeschlossen werden. — ³⁾ Zahl der Betriebe bei Gesamtzahl der Filmspielstellen nicht berücksichtigt. — ⁴⁾ Außerdem 150 Spielorte in Schachtanlagen (*Kinoton-Essen).

b) Filmtheater und Sitzplätze 1949 und 1950

Land	Filmtheater ¹⁾		Sitzplätze			
	insgesamt	darunter täglich spielend	insgesamt	je	je 1000	
				Filmtheater	Einwohner	
Anzahl		vH	Anzahl			
am 31. März 1950						
Schleswig-Holstein	171	121	70,8	58 672	343	22,6
Hamburg	102	71	69,6	49 318	483	30,7
Niedersachsen	457	213	46,6	161 695	354	23,8
Nordrhein-Westfalen	994	562	56,5	476 582	479	36,1
Bremen	39	36	92,3	20 976	538	37,6
Hessen	400	223	55,8	148 364	371	34,3
Württemberg-Baden	250	144	57,6	96 949	388	24,8
Bayern	739	372	50,3	261 909	354	28,7
Rheinland-Pfalz	285	67	23,5	96 560	339	32,1
Baden	116	32	27,6	42 857	369	32,0
Württemberg-Hohenzollern ²⁾ ..	86	42	48,8	30 687	357	24,7
Bundesgebiet	3 639	1 883	51,7	1 444 569	397	30,3
am 31. März 1949						
Schleswig-Holstein	159	102	64,2	53 672	338	20,2
Hamburg	101	70	69,3	43 066	426	28,1
Niedersachsen	425	189	44,5	158 105	372	23,4
Nordrhein-Westfalen	832	474	57,0	394 534	474	30,9
Bremen	39	36	92,3	19 255	494	36,1
Hessen	304	145	47,7	113 335	373	26,7
Württemberg-Baden	224	124	55,4	82 023	366	21,5
Bayern	674	306	45,4	203 757	302	22,4
Rheinland-Pfalz	265	46	17,4	81 042	306	28,3
Baden	100	26	26,0	37 193	372	29,1
Württemberg-Hohenzollern ²⁾ ..	81	37	45,7	30 112	372	25,4
Bundesgebiet	3 204	1 555	48,5	1 216 094	380	26,0

¹⁾ Ortsfeste, gewerbsmäßig betriebene Theater mit fest eingebauter Vorführungsapparatur, für die selbständige Verleihverträge abgeschlossen werden. — ²⁾ Einschl. Lindau.

c) Filmtheater am 31. März 1949 nach der Größe

Land	Film- theater insgesamt	Filmtheater mit									
		bis 300		301 bis 600		501 bis 999		1000 und mehr			
		Plätzen									
Anzahl		vH		Anzahl		vH		Anzahl		vH	
Schleswig-Holstein	159	66	41,5	72	45,3	18	11,3	3	1,9		
Hamburg	101	31	30,7	38	37,6	28	27,7	4	4,0		
Niedersachsen	425	156	36,7	178	41,9	85	20,0	6	1,4		
Nordrhein-Westfalen	832	201	24,2	424	51,0	192	23,0	15	1,8		
Bremen	39	13	33,3	12	30,8	13	33,3	1	2,6		
Hessen	304	155	51,0	110	36,2	35	11,5	4	1,3		
Württemberg-Baden	224	99	44,2	87	38,8	32	14,3	6	2,7		
Bayern	674	346	51,3	273	40,5	50	7,4	5	0,8		
Rheinland-Pfalz	265	135	51,0	110	41,5	17	6,4	3	1,1		
Baden	100	41	41,0	46	46,0	13	13,0	—	—		
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾ ..	81	36	44,4	30	37,0	14	17,3	1	1,2		
Bundesgebiet	3 204	1 279	39,9	1 380	43,1	497	15,5	48	1,5		
dagegen 1950	3 639	1 415	38,9	1 508	41,4	650	17,9	66	1,8		

¹⁾ Einschl. Lindau.

11. Filmtheater

d) Filmtheater am 31. März 1950 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden — Einwohner und Filmtheater	Einheit	Gemeinden						
		insgesamt	unter 5 000	mit 5 000 bis unter 10 000	mit 10 000 bis unter 20 000	mit 20 000 bis unter 50 000	mit 50 000 bis unter 100 000	mit 100 000 und mehr
Gemeinden insgesamt	Anzahl	24 158	23 069	617	248	139	39	46
darunter mit Filmtheatern	„	2 166	1 189	515	238	139	39	46
Einwohner ¹⁾	1000	47 696 ²⁾	20 250	4 262	3 386	4 184	2 570	13 034
Filmtheater insgesamt	Anzahl	3 639	1 286	576	359	373	190	855
je 10 000 Einwohner	„	0,8	0,6	1,4	1,1	0,9	0,7	0,7
Platzangebot ³⁾ je Einwohner im Jahr	„	23	9	29	29	43	41	37
Verteilung auf die Gemeindegrößenklassen	„	„	„	„	„	„	„	„
Einwohner	vH	100	42,5	9,0	7,1	8,8	5,4	27,2
Filmtheater	vH	100	35,3	15,9	9,8	10,3	5,2	23,5

1) Stand vom 13. 9. 1950. — 2) Einschl. 8 941 Einwohner der gemeindefreien Gebiete des Landes Bayern. — 3) Sitzplätze mal Vorstellungen.

e) Platzdichte in den Großstädten 1935, 1947 und 1950

Großstadt ¹⁾	Einwohner in 1000		Filmtheater ²⁾		Sitzplätze ³⁾				
	1950 ⁴⁾	1947	1950	1947	insgesamt		je 1000 Einwohner		
					1950	1947	1950	1947	1935 ⁵⁾
Hamburg	1 606	1 406	113	76	51 121	34 339	31,8	24,4	42,1
München	832	751	89	41	37 239	14 424	44,8	19,2	42,6
Essen	605	520	40	21	20 458	8 700	33,8	16,7	37,6
Köln	595	523	54	19	26 589	7 611	44,7	14,6	42,1
Frankfurt a. M.	532	455	51	25	22 719	8 877	42,7	19,5	36,1
Dortmund	507	460	42	28	20 466	12 136	40,4	26,4	32,2
Düsseldorf	501	436	36	16	23 517	8 718	47,0	20,0	41,7
Stuttgart	498	448	30	15	15 482	5 758	31,1	12,9	20,7
Bremen	445	406	31	20	16 930	8 106	38,0	20,0	42,7
Hannover	444	370	32	10	17 310	4 867	39,0	13,2	41,4
Duisburg	411	394	32	17	18 972	8 154	46,2	21,2	41,4
Wuppertal	363	339	19	7	14 259	4 560	39,3	13,5	33,5
Nürnberg	362	327	29	10	11 014	3 071	30,4	9,4	31,1
Gelsenkirchen	315	283	18	11	10 871	6 568	34,5	23,2	36,3
Bochum	290	263	24	16	12 125	7 681	41,8	29,2	33,1
Kiel	254	229	12	8	6 008	4 608	23,7	20,1	39,6
Mannheim	246	224	20	12	9 468	4 387	38,5	19,6	43,8
Lübeck	238	240	15	9	6 043	2 890	25,4	12,1	43,4
Braunschweig	224	201	11	5	5 888	2 076	26,3	10,3	27,6
Wiesbaden	221	201	24	14	8 936	3 760	40,4	18,7	36,4
Oberhausen	203	187	12	7	6 221	3 691	30,6	19,7	32,1
Karlsruhe	199	183	14	13	5 360	4 174	27,0	22,8	28,6
Augsburg	185	171	14	10	6 987	3 366	37,8	19,7	24,9
Krefeld	172	157	13	5	8 251	2 739	48,0	17,4	34,0
Kassel	162	140	8	2	5 175	766	31,9	5,5	31,9
Bielefeld	154	142	7	6	5 033	3 300	32,7	23,2	18,8
Mülheim a. d. Ruhr	150	138	10	7	5 285	4 063	35,2	29,4	19,7
Solingen	148	136	14	10	7 239	4 652	48,9	34,2	49,6
Hagen i. W.	146	134	13	4	6 566	1 775	45,0	13,3	18,4
Aachen	130	119	7	3	4 069	1 071	31,3	9,0	38,1
Mönchen-Gladbach	125	115	9	4	6 085	2 123	49,0	18,5	51,1
Ludwigshafen a. Rhein	124	107	13	3 ⁶⁾	5 868	1 417 ⁷⁾	47,3	13,2 ⁸⁾	40,5
Oldenburg i. O.	123	118	10	5	4 495	2 767	36,5	23,4	22,3
Münster i. W.	118	100	7	5	4 098	1 597	34,7	16,0	22,7
Regensburg	117	110	10	4	4 800	1 105	41,0	10,0	28,0
Heidelberg	116	117	13	6	3 797	1 691	32,7	14,5	27,8
Bonn	115	104	7	3	4 245	1 949	37,0	18,7	49,6
Bremerhaven	114	101	10	6	4 752	1 550	41,7	15,3	26,0
Herne	112	106	6	5	3 429	3 225	30,6	30,4	29,9
Freiburg	110	104	7	3 ⁶⁾	4 246	1 416 ⁷⁾	38,6	13,6 ⁸⁾	26,0
Osnabrück	110	97	6	4	3 146	2 128	28,6	21,9	37,1
Recklinghausen	105	97	9	7	4 033	3 630	38,4	37,4	35,6
Remscheid	103	98	7	3	3 129	1 603	30,4	16,4	22,1
Flensburg	103	102	7	6	3 033	2 833	29,4	27,8	29,5
Wilhelmshaven	101	96	7	6	4 402	2 681	43,6	27,9	41,3
Salzgitter	101	98	9	4	2 954	1 816	29,2	18,5	—
Insgesamt	12 934	11 643	971	521	482 113	224 419	37,3	19,3	36,3

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern nach dem Stand vom 13. 9. 1950. — 2) Stand jeweils am 31. 12. — 3) Stand vom 13. 9. 1950. — 4) Berechnet nach den Ergebnissen der Erhebung über die Lichtspieltheater im Deutschen Reich vom 31. 3. 1935 und der Wohnbevölkerung vom 16. 6. 1933 nach dem Gebietsstand vom 30. 9. 1935. — 5) Geschätzt.

V. Rechts
1. Im Jahre 1950 rechts

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene									
			Rechtskräftig Abgeurteilte		Verurteilte		Personen, bei denen erkannt wurde auf					
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Strafe	Strafe und Maßregel	Freispruch	auf Maßregel selbst od. neben Freispruch	Einsetzung des Verfahrens ¹⁾	
Bundes												
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.												
1	Erfolgreiche Teilnahme	49a	95	15	50	8	50	—	31	—	14	
2	Verabredung zur Tötung	49b	4	—	1	—	1	—	3	—	—	
3	Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	105—109	5	1	3	1	3	—	1	—	1	
4	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	32	2	28	2	28	—	1	—	3	
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	4 475	379	3 779	303	3 779	—	198	1	497	
6	Beamtennötigung	114	705	62	559	48	557	2	50	—	96	
7	Aufbruch, Auflauf	115, 116	174	12	100	3	100	—	44	—	30	
8	Forstwiderstand	117—119	135	5	113	1	113	—	7	—	15	
9	Gefangenenbefreiung u. a.	120, 121, 122b	136	23	97	20	97	—	16	—	23	
10	Gefangenenmeuterei	123	260	11	182	8	182	—	37	—	41	
11	Hausfriedensbruch	123	3 312	692	2 745	567	2 745	—	156	—	411	
12	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	929	58	345	10	345	—	289	—	295	
13	Landzwang, Bandenbildung	126, 127	12	—	10	—	10	—	1	—	—	
14	Staatsfeindliche Verbindungen	128, 129	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
15	Anreizung zum Klassenkampf	130	1	—	1	—	1	—	—	—	—	
16	Kanzelmißbrauch	130a	2	—	2	—	2	—	—	—	—	
17	Staatsverleumdung	131	2	—	2	—	2	—	—	—	—	
18	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	409	24	309	11	309	—	51	—	49	
19	Gewahrsamsbruch	133	300	51	239	45	239	—	9	—	52	
20	Verletzung von Hoheitszeichen	135	2	—	2	—	2	—	—	—	—	
21	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	1 180	207	917	162	917	—	140	—	123	
22	Nichtanzeige von Verbrechen	139	41	12	29	7	29	—	7	—	5	
23	Fahrerflucht	139a	2 005	50	1 544	40	1 544	—	345	—	116	
24	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b	630	364	482	275	482	—	107	—	41	
25	Auswanderungsbetrug	144	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
26	Verbotene Berufsausübung	145c	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
27	Deliktswortauschung	145d	70	236	660	201	660	—	6	—	63	
28	Falschmünzerei, Münzbetrug u. a.	146, 147, 149, 151	411	84	354	74	354	—	45	—	12	
29	Abschieben von Falschgeld	148	123	43	88	34	88	—	23	—	12	
30	Falsche uneidliche Aussage	153	741	374	421	219	421	—	150	1	169	
31	Meineid	154, 155	1 182	590	665	341	665	—	381	—	136	
32	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	667	213	275	84	275	—	151	—	241	
33	Unternehmen der Meineidverleitung	159	111	45	54	21	54	—	41	1	9	
34	Verleitung zur falschen Aussage	160	19	9	7	3	7	—	3	—	—	
35	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	131	39	74	18	73	1	25	—	52	
36	Falsche Anschuldigung	164	1 752	636	935	360	934	1	296	2	519	
37	Religionsdelikte u. a.	166—169	104	37	85	30	84	1	8	1	10	
38	Verletzung des Personenstandes	169	140	70	97	47	97	—	5	—	38	
39	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, d	2 834	449	1 963	319	1 952	11	408	—	463	
40	Doppelheh	171	694	106	541	67	541	—	55	—	98	
41	Ehebruch	172	196	102	143	72	143	—	6	—	47	
42	Blutschande	173	615	206	436	122	436	—	96	1	82	
43	Unzucht mit Abhängigen	174	684	19	537	10	531	6	108	6	33	
44	Widernatürliche Unzucht	175, 175a	2 220	1	1 732	—	1 716	16	232	11	245	
45	Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	430	8	258	2	254	4	123	8	41	
46	Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	4 563	43	3 533	23	3 453	80	698	117	215	
47	Notzucht	177	543	—	344	—	342	2	160	2	37	
48	Kuppelei	180	1 794	1 047	1 194	724	1 191	3	325	—	275	
49	Schwere Kuppelei	181	1 004	626	656	418	652	4	233	1	114	
50	Zuhälterei	181a	157	2	123	1	123	—	30	—	4	
51	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	1 800	85	1 420	69	1 413	7	217	13	150	
52	Unzüchtige Schriften	184, 184a	347	69	224	43	224	—	57	—	66	
53	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	12 996	4 735	6 733	2 064	6 728	5	1091	8	5 164	
54	Verleumdung	187	558	226	216	83	215	1	62	—	280	
55	Mord	211	150	28	128	26	123	5	15	4	3	
56	Totschlag	212, 213	242	63	173	47	168	5	36	22	11	
57	Tötung auf Verlangen	216	4	—	3	—	3	—	1	—	—	
58	Kindestötung	217	76	76	63	63	63	—	9	—	4	
59	Abtreibung	218	5 810	4 225	4 291	3 175	4 287	4	315	2	1 202	
60	Aussetzung	221	23	13	15	8	15	—	5	—	3	
61	Fahrlässige Tötung	222	2 329	172	1 172	89	1 170	2	821	—	336	
62	Leichte Körperverletzung	223	9 342	1 248	6 438	630	6 434	4	983	23	1 898	
63	Gefährliche Körperverletzung	223a	9 924	992	6 974	554	6 972	2	1 205	23	1 722	
64	Mißhandlung von Kindern u. a.	223b	216	82	129	50	129	—	47	—	40	
65	Schwere Körperverletzung	224, 225	52	9	36	5	36	—	7	—	9	
66	Körperverletzung mit Todesfolge	226	74	6	57	4	56	1	12	—	3	
67	Vergiftung	229	17	10	10	7	10	—	7	—	—	
68	Fahrlässige Körperverletzung	230	27 570	1 435	22 254	1 170	22 253	1	2 873	1	2 442	
69	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	56	30	34	17	34	—	8	—	13	
70	Freiheitsberaubung	239	378	99	236	71	236	—	57	—	83	

Anmerkungen auf S. 76.

pflege
kräftig abgeurteilte Personen

Jugendliche														Lfd. Nr.			
Angeklagte		Verurteilte (Ahndungen bzw. Anordnungen)		bei denen erkannt wurde auf													
				Strafe		Zuchtmittel		Erziehungsmaßnahmen		Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Frei-sprüche	Überwei-sung an den Vormund-schafts-richter § 37 JGG. ¹⁾	Ein-stellung des Ver-fahrens § 31 JGG. ²⁾		Absehen von der Ver-folgung gemäß § 30 JGG. ³⁾		
ins-gesamt	dar-unter weib-lich	ins-gesamt	dar-unter weib-lich	ins-gesamt	dar-unter weib-lich	ins-gesamt	dar-unter weib-lich	ins-gesamt	dar-unter weib-lich					ins-gesamt		dar-unter weib-lich	ins-gesamt	dar-unter weib-lich
9	2	9	2	3	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
87	5	83	5	6	1	76	4	1	—	—	—	—	—	—	3	11	5
4	—	5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
6	1	5	1	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
11	1	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
102	8	85	8	—	—	84	7	1	1	—	—	—	—	—	4	24	11
37	—	32	—	8	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
12	—	10	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
15	1	14	1	2	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
4	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
4	1	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
52	3	48	2	—	—	48	2	—	—	—	—	—	—	—	2	7	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
3	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
66	29	57	22	1	—	55	21	1	1	—	—	—	—	—	3	22	27
3	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
2	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
18	10	13	7	3	—	10	7	—	—	—	—	—	—	—	3	2	30
3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
29	18	19	11	1	—	18	11	—	—	—	—	—	—	—	3	1	36
11	1	11	1	1	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	37
1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
17	8	16	8	1	—	13	5	2	2	—	—	—	—	—	—	4	42
11	—	9	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
226	—	188	—	24	—	151	—	13	—	—	—	—	—	—	27	121	44
75	—	62	—	14	—	46	—	2	—	—	—	—	—	—	3	10	45
562	7	460	5	71	—	348	4	41	1	—	—	—	—	—	59	110	46
45	—	40	—	21	—	17	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	47
4	1	4	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
69	5	56	4	2	—	52	4	2	—	—	—	—	—	—	7	11	51
2	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	52
115	25	95	15	2	—	93	15	—	—	—	—	—	—	—	17	32	53
10	3	10	3	—	—	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	54
10	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
6	2	4	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
4	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
122	111	110	100	3	1	101	93	6	6	—	—	—	—	—	3	13	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
50	3	33	1	4	—	28	1	1	—	—	—	—	—	—	7	7	61
407	26	339	18	—	—	336	18	3	—	—	—	—	—	—	35	131	62
676	23	582	17	13	—	562	15	7	—	—	—	—	—	—	30	66	63
2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
4	1	4	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
5	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
883	80	817	76	2	—	810	76	5	—	—	—	—	—	—	1	—	68
2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
7	2	6	1	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70

I. Im Jahre 1950 rechts

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene								
			Rechtskräftig Abgeurteilte		Verurteilte		Personen, bei denen erkannt ist auf				
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Strafe	Strafe und Maßregel	Frei-spruch	auf Maßregel selbst od. neben Frei-spruch	Ein-stellung des Ver-fahrens ¹⁾
71	Nötigung, Bedrohung	240, 241	2 008	252	1 444	154	1 440	4	193	21	350
72	Einfacher Diebstahl	242	59 411	15 376	49 265	13 143	49 237	28	4 526	18	5 602
73	Einfacher Diebstahl im Rückfall	242, 244	6 328	1 424	5 587	1 274	5 527	60	360	10	371
74	Schwerer Diebstahl	243	12 277	841	10 069	584	10 050	19	841	14	1 353
75	Schwerer Diebstahl im Rückfall	243, 244	2 506	129	2 376	124	2 322	54	89	4	37
76	Unterschlagung	246	13 894	3 080	11 134	2 467	11 120	14	1 158	3	1 599
77	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	269	16	197	10	196	1	49	—	23
78	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	509	34	459	31	455	4	44	1	5
79	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	595	69	378	38	376	2	114	—	103
80	Begünstigung	257, 257 a, 258	1 857	636	1 303	444	1 303	—	319	1	234
81	Bauchhehlerei	259	11 402	3 609	7 187	2 361	7 182	5	2 274	—	1 941
82	Gewerbsmäßige Hehlerei	260	126	25	77	12	76	1	36	—	13
83	Rückfallshehlerei	261	25	4	18	1	18	—	4	—	3
84	Betrug	263	22 068	4 029	17 522	3 239	17 455	67	2 015	22	2 509
85	Rückfallsbetrug	264	1 991	251	1 805	231	1 731	74	93	3	90
86	Versicherungsbetrug	265	111	13	97	11	97	—	5	—	9
87	Untreue	266	2 108	231	1 622	176	1 615	7	150	1	335
88	Urkundenfälschung	267	3 393	703	2 596	527	2 588	8	194	8	595
89	Falsche Beurkundung u. a.	271—274	719	218	571	178	570	1	34	—	114
90	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	378	90	320	78	320	—	7	—	51
91	Glücksspiel	284—286	1 344	117	1 048	89	1 048	—	106	—	190
92	Vollstreckungsverweigerung	289	60	13	24	7	24	—	15	—	21
93	Pfandkehr	289	50	13	28	8	28	—	10	—	12
94	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	3 591	75	3 181	61	3 179	2	187	—	223
95	Wucher	302 a—e	25	4	14	1	13	1	6	—	5
96	Sachbeschädigung	303—305	2 819	217	2 331	166	2 331	—	211	4	273
97	Vorsätzliche Brandstiftung	306—309	265	51	187	37	184	3	50	13	15
98	Fahrlässige Brandstiftung	309	1 980	601	1 380	487	1 380	—	421	2	177
99	Vorsätzliche Transportgefährdung	315	248	8	166	7	166	—	49	—	33
100	Fahrlässige Transportgefährdung	316	2 441	44	1 850	35	1 850	—	277	—	314
101	Volltrunkenheit	330 a	2 844	63	2 685	58	2 675	10	53	1	105
102	Unterlassene Hilfeleistung	330 c	104	8	70	5	70	—	26	—	8
103	Einfache passive Bestechung	331	79	5	24	1	24	—	16	—	39
104	Schwere passive Bestechung	332	216	20	108	8	106	2	48	—	60
105	Aktive Bestechung	333	341	79	207	50	207	—	40	—	94
106	Körperverletzung im Amt	340	138	—	66	—	66	—	34	—	38
107	Begünstigung im Amt	346	54	1	21	—	21	—	20	—	13
108	Falschbeurkundung im Amt	349	141	14	79	6	78	1	19	—	43
109	Amtsunterschlagung	350, 351	1 141	90	859	71	852	7	133	—	149
110	Übrige Verbrechen und Vergehen		3 367	848	2 856	728	2 853	3	196	2	313
	Insgesamt		271 921	53 858	208 537	39 784	207 991	546	27 385	382	35 617
Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht											
1	Hoch- und Landesverrat (Artikel 143 Grundgesetz)		1	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Konkursordnung (§§ 239—244)		58	6	33	2	29	4	14	—	11
3	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz		5 377	1 594	4 442	1 412	4 439	3	330	—	606
4	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung (§§ 533 ff.), Angestelltenversicherungsgesetz (§§ 338 ff.), Arbeitslosenversicherungsgesetz (§ 270)		928	29	722	22	722	—	16	—	190
5	Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz		27 781	2 120	27 157	2 087	27 157	—	181	—	443
6	Opiumgesetz		429	119	270	79	268	2	32	11	116
7	Geschlechtskrankheitsgesetz ²⁾		404	339	383	325	382	1	10	—	11
8	Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18—21)		6 274	1 075	2 831	487	2 827	4	266	1	3 176
9	Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18—21)		496	81	258	43	257	1	21	—	217
10	Übrige Verbrechen und Vergehen		26 707	3 425	23 391	2 966	23 385	6	1 111	1	2 204
	Insgesamt		68 455	8 788	59 487	7 423	59 466	21	1 981	13	6 974
	Vergehen gegen Landesgesetze		5 950	776	4 876	672	4 876	—	166	—	908
	Verbrechen und Vergehen zusammen		346 326³⁾	63 422	272 900	47 879	272 333	567	29 532	395	43 499
West-											
	Verbrechen u. Vergehen nach dem StGB		11 049	2 192	7 678	1 433	7 673	5	1 263	13	2 095
	Verbrechen u. Vergehen gegen anderes Bundesrecht		1 867	531	1 162	309	1 162	—	87	92	526
	Vergehen gegen Landesgesetze		1 561	381	1 237	327	1 237	—	121	—	203
	Verbrechen und Vergehen zusammen		14 477	3 104	10 077	2 069	10 072	5	1 471	105	2 824

A. 4) Einschl. der eingestellten Strafverfahren auf Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949 (BGBl. I S. 37). Von Rheinland-Pfalz (GVBl. vom 11. 8. 1948). — 3) Einschl. der eingestellten Strafverfahren auf Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 18. 6. 1948 für Rheinland-Pfalz (GVBl. vom 11. 8. 1948). — 2) Nicht in der Spalte »Angeklagte insgesamt« erkannt. — 1) Einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze.

kräftig abgeurteilte Personen

Jugendliche															Lfd. Nr.
Angeklagte		Verurteilte (Ahndungen bzw. Anordnungen)		bei denen erkannt wurde auf											
				Strafe		Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln		Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Freisprüche	Überweisung an den Vormundschaftsrichter (§ 37 JGG.²)	Einstellung des Verfahrens § 31 JGG.²)	Absehen von der Verfolgung gemäß § 30 JGG.²)	
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich						insgesamt
36	1	33	1	—	—	31	1	2	—	—	1	—	2	5	71
10 876	2 000	9 732	1 778	536	58	8 893	1 644	303	76	5	325	25	789	2 280	72
14	2	12	2	9	2	3	—	—	—	—	—	—	2	2	73
3 542	92	3 268	87	783	15	2 388	69	97	3	3	56	6	209	207	74
14	—	14	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	75
573	106	494	93	40	3	439	86	15	4	—	35	1	43	72	76
21	1	17	1	13	—	4	—	—	—	—	2	—	2	—	77
61	3	56	3	41	2	12	—	3	1	—	3	—	2	—	78
44	—	33	—	5	—	28	—	—	—	—	2	—	9	1	79
74	9	63	7	1	—	61	7	1	—	—	4	—	7	11	80
507	84	447	67	13	—	423	66	11	1	—	31	5	24	64	81
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
582	149	518	130	56	8	446	119	16	3	—	25	—	39	110	84
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
3	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	86
10	3	8	3	2	—	6	3	—	—	—	1	—	1	—	87
199	47	188	43	18	4	167	38	3	1	—	3	—	8	26	88
37	9	28	5	5	1	22	4	1	—	—	1	—	8	2	89
19	8	17	6	2	—	15	6	—	—	—	—	—	2	5	90
9	1	8	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	1	8	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	93
285	1	259	—	2	—	255	—	2	—	—	8	—	18	96	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
529	12	466	12	5	1	451	11	10	—	—	35	—	28	298	96
30	3	25	3	10	1	14	2	1	—	1	2	—	2	9	97
72	13	54	8	—	—	53	8	1	—	—	16	—	2	42	98
12	—	10	—	—	—	9	—	1	—	—	2	—	—	7	99
22	2	19	2	—	—	19	2	—	—	—	2	—	1	18	100
30	—	26	—	1	—	25	—	—	—	—	2	—	2	2	101
4	1	4	1	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104
5	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	6	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
10	—	7	—	1	—	6	—	—	—	—	1	—	2	1	108
212	20	187	15	2	—	182	15	3	—	—	14	—	11	69	109
21 639	2 954	19 285	2 588	1 779	107	16 945	2 380	561	101	19	838	46	1 451	4 279	110
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
29	21	27	20	—	—	27	20	—	—	—	2	—	—	1	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
705	43	680	41	1	—	670	40	9	1	—	4	1	20	230	5
2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6
5	4	5	4	1	1	4	3	—	—	—	—	—	—	2	7
11	1	7	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	4	3	8
3	1	3	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	9
662	96	618	91	2	—	612	89	4	2	—	15	—	29	86	10
1 417	166	1 342	157	5	1	1 324	153	13	3	—	21	1	53	322	—
328	81	301	74	50	10	251	64	—	—	—	5	—	22	39	—
23 384	3 201	20 928	2 819	1 834	118	18 520	2 597	574	104	19	864	47	1 526	4 640	—
Berlin															
1 693	109	1 434	87	48	1	1 280	74	106	12	—	48	1	210	4	—
30	2	26	2	—	—	24	2	2	—	—	—	—	4	—	—
6	1	6	1	—	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—
1 729	112	1 466	90	48	1	1 309	77	109	12	—	48	1	214	4	—

Hamburg liegen hierüber keine Angaben vor. Ferner einschl. 118 Einstellungen auf Grund des Straffreiheitsgesetzes vom 18. 6. 1948 für Straffreiheit vom 31. 12. 1949 (BGBl. I S. 37). Von Hamburg liegen hierüber keine Angaben vor. Ferner einschl. 1 Einstellung auf Grund enthalten. — *) Außerdem wurde auf 113 Friedenssprüche, davon 65 in Rheinland-Pfalz und 48 in Württemberg-Hohenzollern

2. Im Jahre 1950 rechts

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene ¹⁾					und zwar			Ausländer und Staatenlose
			Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	insgesamt	vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt		insgesamt	
								mehrfach			
								insgesamt	mehrfach		
Bundes											
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.											
1	Erfolgslose Teilnahme	49a	26	21	—	—	3	50	24	7	—
2	Verabredung zur Tötung	49b	1	—	—	—	—	1	1	—	—
3	Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	105—109	—	3	—	—	—	3	—	—	—
4	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	16	11	—	—	1	28	9	2	—
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	1 854	1 709	58	158	3 779	1 450	345	105	—
6	Beamtennötigung	114	192	334	10	23	559	182	47	10	—
7	Aufbruch, Aufbruch	115, 116	66	29	—	—	5	100	30	6	—
8	Forstwiderstand	117—119	29	81	2	—	1	113	30	10	—
9	Gefangenenerleichterung u. a.	120, 121, 122b	55	35	3	—	4	97	48	18	—
10	Gefangeneneuterei	122	124	37	3	—	18	182	158	53	—
11	Hausfriedensbruch	123	1 732	769	79	165	2 745	984	260	81	—
12	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	98	233	4	—	10	345	59	10	—
13	Landzwang, Bandenbildung	126, 127	7	2	—	—	1	10	7	2	—
14	Staatsfeindliche Verbindungen	128, 129	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Anreizung zum Klassenkampf	130	1	—	—	—	—	1	—	—	—
16	Kanzelmißbrauch	130a	2	—	—	—	—	2	—	—	—
17	Staatsverleumdung	131	—	2	—	—	—	2	1	—	—
18	Amtsmaßnung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	134	147	7	—	21	309	120	32	—
19	Gewahrsamsbruch	133	75	140	9	—	15	239	67	9	—
20	Verletzung von Hoheitszeichen	135	—	2	—	—	—	2	—	—	—
21	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	109	682	51	—	75	917	333	76	—
22	Nichtanzeige von Verbrechen	139	7	22	—	—	—	29	5	2	—
23	Fahrerflucht	139a	555	930	17	—	42	1 544	281	37	—
24	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b	17	382	60	—	23	482	95	19	—
25	Auswanderungsbetrug	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Verbotene Berufsausübung	145c	3	1	—	—	—	6	—	—	—
27	Deliktvertäuschung	145d	325	282	18	—	35	660	180	45	—
28	Falschmünzerei, Münzbetrug u. a.	146, 147, 149, 151	162	158	6	—	28	354	180	31	—
29	Abschieben von Falschgeld	148	30	49	4	—	5	88	18	4	—
30	Falsche uneidliche Aussage	153	178	168	22	—	53	421	122	24	—
31	Meineid	154, 155	169	326	37	—	133	665	166	25	—
32	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	36	212	10	—	17	275	98	17	—
33	Unternehmen der Meineidverleitung	159	10	36	3	—	5	54	17	8	—
34	Verleitung zur falschen Aussage	160	2	5	—	—	—	7	2	—	—
35	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	11	46	6	—	11	74	21	7	—
36	Falsche Anschuldigung	164	245	544	64	—	82	935	314	68	—
37	Religionsdelikte u. a.	166—168	35	42	5	—	3	85	20	2	—
38	Verletzung des Personenstandes	169	22	54	8	—	13	97	22	5	—
39	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, d	384	1 084	43	—	452	1 963	899	227	—
40	Doppelhe	171	7	521	2	—	11	541	184	37	—
41	Ehebruch	172	29	35	7	—	72	143	27	3	—
42	Blutschande	173	112	265	37	—	22	436	127	40	—
43	Unzucht mit Abhängigen	174	28	459	25	—	25	537	188	52	—
44	Widernatürliche Unzucht	175, 175a	1 119	462	44	—	107	1 732	787	150	—
45	Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	120	114	10	—	14	258	104	18	—
46	Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	1 182	1 900	206	—	245	3 533	1 337	335	—
47	Notzucht	177	195	127	2	—	20	344	165	27	—
48	Kuppelei	180	114	794	146	—	140	1 194	461	114	—
49	Schwere Kuppelei	181	31	443	110	—	72	656	184	49	—
50	Zuhälterei	181a	67	29	4	—	23	123	93	32	—
51	Erregung öffentlichen Argernisses	183	536	775	34	—	75	1 420	537	125	—
52	Unzüchtige Schriften	184, 184a	49	146	10	—	19	224	48	7	—
53	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	1 338	4 580	406	—	409	6 733	1 302	268	—
54	Verleumdung	187	54	128	14	—	20	216	67	19	—
55	Mord	211	45	54	19	—	10	128	64	15	—
56	Totschlag	212, 213	45	104	15	—	9	173	56	18	—
57	Tötung auf Verlangen	216	2	—	—	—	—	3	—	—	—
58	Kinderstötung	217	42	14	3	—	4	63	10	—	—
59	Abtreibung	218	1 488	2 045	377	—	381	4 291	767	97	—
60	Aussetzung	221	7	5	1	—	2	15	7	—	—
61	Fahrlässige Tötung	222	332	769	41	—	30	1 172	258	34	—
62	Leichte Körperverletzung	223	2 354	3 660	136	—	288	6 438	1 549	279	—
63	Gefährliche Körperverletzung	223a	3 292	3 306	135	—	241	6 974	1 864	343	—
64	Mißhandlung von Kindern u. a.	223b	13	103	8	—	5	129	33	5	—
65	Schwere Körperverletzung	224, 225	19	14	1	—	2	36	11	2	—
66	Körperverletzung mit Todesfolge	226	19	33	3	—	2	57	27	10	—
67	Vergiftung	229	—	7	1	—	—	10	4	—	—
68	Fahrlässige Körperverletzung	230	7 790	13 548	455	—	461	22 254	2 755	316	—
69	Menschenraub, Kindesraub	231, 235	6	14	—	—	14	34	10	—	—
70	Freiheitsberaubung	239	74	143	9	—	10	236	44	6	—

Anmerkungen auf S. 80.

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene ¹⁾							
			Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	insgesamt	und zwar		Ausländer und Staatenlose
								insgesamt	mehr als viermal	
71	Nötigung, Bedrohung	240, 241	439	862	53	90	1 444	396	104	26
72	Einfacher Diebstahl	242	22 584	22 721	1 575	2 385	49 265	16 074	2 162	751
73	Einfacher Diebstahl im Rückfall	242, 244	2 927	1 899	181	580	5 587	5 587	2 870	54
74	Schwerer Diebstahl	243	6 292	3 199	125	453	10 069	5 464	957	411
75	Schwerer Diebstahl im Rückfall	243, 244	1 400	738	25	213	2 376	2 376	1 235	34
76	Unterschlagung	246	4 319	5 426	385	1 004	11 134	4 903	1 343	168
77	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	116	67	1	13	197	138	46	1
78	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	310	121	3	25	459	294	71	17
79	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	179	159	11	29	378	207	65	8
80	Begünstigung	257, 257a, 258	484	684	66	69	1 303	391	82	26
81	Sachhehlerei	259	2 090	4 192	406	499	7 187	2 522	571	165
82	Gewerbsmäßige Hehlerei	260	15	52	2	8	77	44	17	2
83	Rückfallshehlerei	261	4	7	4	3	18	16	—	—
84	Betrug	263	6 679	8 503	589	1 751	17 522	9 001	2 464	354
85	Rückfallsbetrug	264	537	832	70	366	1 805	1 805	1 338	16
86	Versicherungsbetrug	265	59	34	—	4	97	25	6	9
87	Untreue	266	336	1 065	45	176	1 622	699	168	16
88	Urkundenfälschung	267	1 045	1 296	77	178	2 596	957	223	67
89	Falsche Beurkundung u. a.	271—274	338	172	27	34	577	266	53	27
90	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	198	106	5	11	320	108	33	10
91	Glücksspiel	284—286	291	667	41	49	1 048	240	62	43
92	Vollstreckungsverweigerung	288	1	18	1	4	24	8	1	—
93	Pfandkehr	289	4	20	3	1	28	10	1	—
94	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	1 255	1 816	50	60	3 181	654	103	148
95	Wucher	302a—e	3	11	—	—	14	6	3	—
96	Sachbeschädigung	303—305	1 459	753	42	77	2 331	529	106	37
97	Vorsätzliche Brandstiftung	306—308	74	87	10	16	187	47	15	3
98	Fahrlässige Brandstiftung	309	362	874	92	52	1 380	122	14	11
99	Vorsätzliche Transportgefährdung	315	51	109	3	3	166	13	—	3
100	Fahrlässige Transportgefährdung	316	451	1 330	23	46	1 850	296	34	37
101	Volltrunkenheit	330a	1 156	1 329	51	149	2 685	1 049	304	87
102	Unterlassene Hilfeleistung	330c	26	40	2	2	70	10	2	—
103	Einfache passive Bestechung	331	5	17	—	2	24	3	—	—
104	Schwere passive Bestechung	332	11	93	2	2	108	11	1	—
105	Aktive Bestechung	333	49	138	11	9	207	70	13	3
106	Körperverletzung im Amt	340	9	49	4	4	66	7	1	—
107	Begünstigung im Amt	346	3	17	—	1	21	4	—	—
108	Falschbeurkundung im Amt	348	17	58	—	4	79	9	1	—
109	Amtsunterschlagung	350, 351	187	619	24	29	859	111	7	2
110	Übrige Verbrechen und Vergehen		1 447	1 193	84	132	2 656	885	178	76
	Insgesamt		84 433	104 548	6 684	12 672	208 537	74 375	18 470	3 718
Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht										
1	Hoch- u. Landesverrat (Artikel 143 Grundgesetz)		—	—	—	—	—	—	—	—
2	Konkursordnung (§§ 239—244)		—	23	2	6	33	16	7	—
3	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz		565	3 500	313	64	4 442	493	45	30
4	Vergehen geg. Reichsversicherungsordn. (§§ 633 ff.), Angestelltenversicherungsgesetz (§§ 1338 ff.), Arbeitslosenversicherungsgesetz (§ 270)		80	582	21	39	722	209	57	10
5	Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz		11 451	14 812	383	511	27 157	3 040	376	299
6	Opiumgesetz		68	171	8	23	270	80	17	8
7	Geschlechtskrankheitengesetz		310	43	11	19	383	187	27	2
8	Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18—21)		563	2 030	130	108	2 831	629	105	44
9	Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18—21)		43	185	10	20	258	73	15	3
10	Übrige Verbrechen und Vergehen		5 506	16 361	883	641	23 391	4 116	629	450
	Insgesamt		18 588	37 707	1 761	1 431	59 487	8 843	1 278	846
	Vergehen gegen Landesgesetze		874	3 701	214	86	4 876	682	76	64
	Verbrechen und Vergehen zusammen		103 895	145 956	8 859	14 189	1272 970	83 900	19 824	4 628
West-										
	Verbrechen u. Vergehen nach dem StGB		2 936	3 610	327	805	7 678	3 504	922	141
	Verbrechen u. Vergehen gegen anderes Bundesrecht		256	722	65	119	1 162	287	65	36
	Vergehen gegen Landesgesetze		291	730	90	126	1 237	359	73	19
	Verbrechen und Vergehen zusammen		3 483	5 062	482	1 050	10 077	4 150	1 060	196

¹⁾ Hierbei sind die Verurteilten des Landes Bremen in einem Verhältnis nach dem Durchschnitt der anderen Länder auf die Familienstände

kräftig verurteilte Personen

die zur Zeit der Tat		Jugendliche											Ltd. Nr.		
14 bis unter 16	16 bis unter 18	Hilfsschüler oder ohne Schulbildung	Volksschulbildung	Mittel- oder höhere Schulbildung	Schüler	Lehrlinge oder Anlernlinge	Angestellte, Arbeiter, Hausgehilfen	ohne Beruf	insgesamt	vaterlos	unehe-lich geboren	in Fürsorge-erziehung		Ausländer und Staatenlose	vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt
Jahre alt waren															
10	23	1	32	—	3	14	16	—	33	4	1	1	—	4	71
4371	5 361	256	9 326	150	1 559	2 824	4 198	1 151	9 732	1 986	491	388	31	1 147	72
2	10	1	11	—	2	2	7	3	12	1	2	2	—	12	73
1 420	1 848	117	3 098	53	596	1 036	1 234	402	3 268	626	160	213	24	631	74
1	13	1	12	1	6	6	5	3	14	3	1	4	—	14	75
159	335	6	471	17	41	149	248	56	494	101	34	31	2	73	76
6	11	—	17	—	1	5	9	2	17	3	1	2	—	7	77
13	43	1	52	3	3	13	31	9	56	10	3	4	1	13	78
8	25	—	31	2	2	12	18	1	33	9	4	1	—	5	79
20	43	—	63	—	10	20	25	8	63	17	1	1	—	4	80
200	247	10	433	4	73	137	181	56	447	81	14	10	—	46	81
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
124	394	9	492	17	33	144	268	73	518	106	32	42	3	78	84
—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	85
—	3	—	3	1	—	1	2	—	3	—	—	—	1	1	86
3	5	1	7	—	—	4	3	1	8	1	—	—	—	1	87
37	151	1	183	4	9	60	96	23	188	38	16	7	1	30	88
6	22	—	28	—	—	4	19	5	28	10	2	6	—	12	89
—	17	—	17	—	—	2	10	5	17	3	3	—	—	5	90
—	7	—	8	—	—	6	1	1	8	—	1	—	—	1	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	93
125	134	—	254	5	34	102	89	34	259	48	14	4	—	15	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
193	273	6	448	12	64	238	131	33	466	66	7	4	—	21	96
9	16	—	25	—	3	5	14	3	25	4	1	—	—	4	97
21	33	1	51	2	9	27	13	5	54	7	4	2	—	3	98
3	7	2	7	1	2	4	2	2	10	2	—	—	—	—	99
10	9	—	18	1	4	9	5	1	19	2	1	—	4	1	100
1	25	—	26	—	—	12	13	1	26	4	—	—	—	4	101
—	4	—	4	—	—	1	3	—	4	1	—	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104
—	4	—	5	—	1	4	—	—	5	—	—	—	—	—	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
2	5	—	7	—	—	1	6	—	7	2	—	—	—	—	108
73	114	5	180	2	17	66	86	18	187	40	9	4	3	22	109
7 918	11 367	460	18 416	409	2 758	6 331	8 049	2 147	19 285	3 788	963	817	86	2 409	110
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	19	—	27	—	1	4	20	2	27	2	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
158	522	2	629	49	68	307	257	48	680	82	10	2	1	61	5
1	1	—	2	—	1	3	—	—	2	—	—	1	—	1	6
1	4	—	5	—	—	1	2	—	5	2	—	—	—	1	7
1	6	—	7	—	—	6	1	—	7	—	—	—	—	2	8
—	3	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	9
160	458	3	604	11	45	250	255	68	618	114	22	7	10	54	10
329	1 013	5	1 277	60	115	571	538	118	1 342	200	32	10	11	119	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
87	214	—	297	4	11	82	93	115	301	78	30	136	—	50	
8 334	12 594	465	19 990	473	2 884	6 984	8 680	2 380	20 928	4 066	1 025	963	97	2 578	
Berlin															
748	686	82	1 286	66	502	265	502	165	1 434	220	51	26	3	347	
9	17	2	21	3	7	4	13	2	26	2	—	—	—	6	
1	5	1	3	2	1	1	2	2	6	1	1	—	—	1	
758	708	85	1 310	71	510	270	517	169	1 466	223	52	26	3	354	

verteilt worden. — *) Einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze.

1. Wahl zum 1. Deutschen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Maßeinheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
1	Wahlberechtigte	1 000	1 731,0	1 141,2	4 425,6	8 681,8
2	Abgegebene Stimmen	1 000	1 431,0	926,4	3 440,0	6 909,7
	davon:					
3	gültig	1 000	1 397,7	905,4	3 366,0	6 726,5
4	ungültig	1 000	33,3	21,0	74,0	183,2
5	Wahlbeteiligung	vH ¹⁾	82,7	81,7	77,7	79,6
	Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf:					
6	Christlich-Demokratische Union / Christlich-Soziale Union	1 000	429,0	178,8	593,7	2 481,5
7		vH	30,7	19,8	17,6	36,9
8	Sozialdemokratische Partei	1 000	413,3	358,9	1 125,3	2 109,2
9		vH	29,6	39,6	33,4	31,4
10	Freie Demokratische Partei / Deutsche Volkspartei / Bremer Demokratische Volkspartei ..	1 000	103,5	143,4	252,1	581,5
11		vH	7,4	15,8	7,5	8,7
12	Kommunistische Partei	1 000	43,7	76,7	104,1	513,2
13		vH	3,1	8,5	3,1	7,6
14	Bayern-Partei	1 000	—	—	—	—
15		vH	—	—	—	—
16	Deutsche Partei	1 000	169,2	118,6	597,5	—
17		vH	12,1	13,1	17,8	—
18	Deutsche Konservative Partei / Deutsche Rechtspartei	1 000	27,1	10,8	273,1	118,0
19		vH	1,9	1,2	8,1	1,8
20	Europäische Volkabewegung Deutschlands	1 000	—	—	—	—
21		vH	—	—	—	—
22	Radikalsoziale Freiheitspartei	1 000	18,1	13,8	33,3	142,6
23		vH	1,3	1,5	1,0	2,1
24	Rheinisch-westfälische Volkspartei	1 000	—	—	—	21,9
25		vH	—	—	—	0,3
26	Südschleswigscher Wählerverband	1 000	75,4	—	—	—
27		vH	5,4	—	—	—
28	Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung	1 000	—	—	—	—
29		vH	—	—	—	—
30	Zentrums-Partei	1 000	12,6	—	113,5	601,4
31		vH	0,9	—	3,4	8,9
32	Parteilose	1 000	105,8	4,4	273,3	157,2
33		vH	7,6	0,5	8,1	2,3

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Lüüdau gehörte zum 46. Wahlkreis Landes Bayern. — ²⁾ Gesamtzahl

Wahlen

Bundestag am 14. August 1949

Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Bundesgebiet ¹⁾	Sitze im Bundestag ²⁾	Lfd. Nr.
379,8	2 906,2	2 517,3	5 984,2	1 900,8	813,9	725,7	31 207,6	—	1
311,0	2 247,4	1 825,3	4 851,6	1 513,8	570,2	469,2	24 495,6	—	2
303,9	2 128,3	1 749,3	4 727,6	1 431,6	542,7	453,5	23 732,4	—	3
7,1	119,1	76,0	124,0	82,2	27,5	15,7	763,2	—	4
81,9	77,3	72,5	81,1	79,6	70,1	64,7	78,5	—	5
51,3	454,4	542,6	1 380,4	702,1	277,3	268,0	7 359,1	139	6
16,9	21,3	31,0	29,2	49,1	51,1	59,1	31,0	34,6	7
104,5	684,0	441,2	1 075,4	408,9	128,6	85,7	6 935,0	131	8
34,4	32,1	25,2	22,8	28,6	23,7	18,9	29,2	32,6	9
39,2	597,1	318,5	404,1	226,6	94,6	69,3	2 829,9	52	10
12,9	28,1	18,2	8,5	15,8	17,4	15,3	11,9	12,9	11
20,5	142,5	129,3	195,9	89,0	22,8	23,9	1 361,7	15	12
6,7	6,7	7,4	4,1	6,2	4,2	5,2	5,7	3,7	13
—	—	—	986,5	—	—	—	986,5	17	14
—	—	—	20,9	—	—	—	4,2	4,2	15
54,6	—	—	—	—	—	—	939,9	17	16
18,0	—	—	—	—	—	—	4,0	4,2	17
—	—	—	—	—	—	—	429,0	5	18
—	—	—	—	—	—	—	1,8	1,2	19
—	—	—	—	—	19,5	6,7	26,2	—	20
—	—	—	—	—	3,6	1,5	0,1	—	21
6,4	—	2,4	—	—	—	—	216,7	—	22
2,1	—	0,2	—	—	—	—	0,9	—	23
—	—	—	—	—	—	—	21,9	—	24
—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	25
—	—	—	—	—	—	—	75,4	1	26
—	—	—	—	—	—	—	0,3	0,3	27
—	—	—	681,9	—	—	—	681,9	12	28
—	—	—	14,4	—	—	—	2,9	3,0	29
—	—	—	—	—	—	—	727,5	10	30
—	—	—	—	—	—	—	3,1	2,5	31
27,3	250,2	315,2	3,4	4,9	—	—	1 141,6	3	32
9,0	11,8	18,0	0,1	0,3	—	—	4,8	0,8	33

der Sitze 402. — ¹⁾ Abgegebene Stimmen in vH der Wahlberechtigten.

VII. Arbeits

A. Beschäftigung

1. Arbeitnehmer am 30. 6. 1951

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Bundesgebiet		Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Nordrhein- Westfalen	
		Arbeit									
		insge- samt	davon Ar- beits- lose	insge- samt	davon Ar- beits- lose	insge- samt	davon Ar- beits- lose	insge- samt	davon Ar- beits- lose	insge- samt	davon Ar- beits- lose
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer..	993 024	62 615	110 995	19 969	10 937	595	283 562	28 121	168 357	3 609
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	165 556	24 601	7 054	2 375	953	104	25 167	6 497	17 227	842
21	Bergmännische Berufe	405 664	4 349	1 839	136	210	13	32 128	1 871	345 363	1 268
22	Steingewinner u.-verarbeiter, Keramiker	226 984	14 999	7 377	787	1 508	124	26 006	2 578	38 510	790
23	Glasmaoher	41 901	3 031	979	161	595	55	4 796	350	9 140	190
24	Bauberufe	1 422 502	145 121	70 230	14 640	45 773	7 139	192 600	34 402	403 726	14 172
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	2 004 429	106 284	78 580	14 757	73 067	5 293	216 876	28 310	694 567	11 511
27	Elektriker	320 358	21 127	13 229	2 989	16 230	1 496	37 904	5 664	97 449	2 258
28	Chemiewerker	224 759	11 151	3 768	646	16 541	1 926	24 079	1 663	81 208	1 802
29	Kunststoffverarbeiter	12 927	845	258	28	775	193	1 792	89	3 916	95
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	572 288	54 716	24 277	5 740	15 512	1 582	76 367	13 282	136 590	4 017
32	Papierhersteller und -verarbeiter	92 792	7 108	2 938	528	4 553	860	8 396	961	23 162	947
33	Graphische Berufe	158 827	9 131	5 853	1 089	8 351	826	16 743	1 730	46 866	1 315
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	979 879	87 177	33 065	8 537	28 965	4 587	90 291	13 999	311 202	14 268
36	Lederhersteller, Leder- und Fellver- arbeiter	249 222	39 545	9 772	3 537	4 435	1 154	22 080	7 138	41 250	3 953
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller..	546 083	71 339	36 380	10 275	29 934	5 630	82 345	16 519	111 688	9 435
39	Hilfsberufe der Stoffherzeugung und - verarbeitung	1 190 143	146 800	36 326	10 575	51 307	19 318	140 914	27 869	462 428	28 930
41	Ingenieure und Techniker	250 933	15 276	9 955	2 071	11 947	900	29 530	3 808	84 474	2 097
42	Technische Sonderfachkräfte	22 005	1 551	1 441	232	1 240	140	3 048	348	5 684	208
43	Maschinisten und zugehörige Berufe ..	204 129	9 922	7 952	1 506	9 009	754	26 664	2 569	81 986	1 353
51	Kaufmännische Berufe	1 464 606	105 277	69 811	13 723	96 188	8 470	178 117	23 386	461 395	17 217
52/53	Verkehrsberufe	1 096 908	82 471	59 978	12 871	70 557	7 653	160 404	21 746	300 987	10 324
61	Hauswirtschaftliche Berufe	785 536	42 225	57 862	8 362	23 101	1 771	129 420	10 256	227 787	6 554
62	Reinigungsberufe	296 396	30 657	19 001	6 550	24 586	3 755	35 900	7 215	83 881	3 968
63	Gesundheitsdienst und Körperpfl.-Berufe	263 684	18 976	16 165	2 620	16 445	1 128	36 922	4 340	66 794	2 206
64	Volkspflegeberufe	17 022	778	892	82	1 115	44	2 587	177	4 801	162
71	Verwaltungs- und Büroberufe	1 272 139	74 000	68 702	11 487	82 567	5 763	164 046	15 935	336 282	9 211
72	Rechts- und Sicherheitwahrer	167 844	5 357	9 482	914	15 781	178	23 818	1 503	43 525	649
73	Dienst- und Wachberufe	162 049	21 062	8 240	2 185	15 414	4 366	19 213	3 867	47 370	4 096
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	239 604	6 310	15 483	729	10 697	322	34 877	1 446	60 856	672
82	Bildungs- und Forschungsberufe	31 707	2 810	1 448	299	1 845	242	4 084	639	6 810	377
83	Künstlerische Berufe	58 826	18 247	4 022	2 219	5 576	2 041	9 417	4 463	13 295	2 650
91	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	93 717	80 889	12 798	12 684	4 550	4 518	26 323	25 329	17 332	15 529
92	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	11 873	—	199	—	55	—	1 430	—	5 017	—
	Berufsgruppen insgesamt	16 046 316	1 325 747	806 351	175 303	700 319	92 940	2 167 846	318 070	4 640 925	176 675

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

1) Beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte.

markt

und Arbeitslosigkeit

nach Berufsgruppen in den Ländern

Bremen		Hessen		Württemberg-Baden		Bayern		Rheinland-Pfalz		Baden		Württemberg-Hohenzollern		West-Berlin		Kenn-Ziffer
insgesamt	davon Arbeitslose	insgesamt	davon Arbeitslose	insgesamt	davon Arbeitslose	insgesamt	davon Arbeitslose	insgesamt	davon Arbeitslose	insgesamt	davon Arbeitslose	insgesamt	davon Arbeitslose	insgesamt	davon Arbeitslose	
3 271	420	59 432	2 129	45 699	847	219 420	4 548	50 223	1 941	18 219	266	22 909	170	13 211	2 590	11
563	114	24 355	3 695	11 306	1 349	41 689	7 632	18 529	1 846	9 853	82	8 860	65	535	75	12
1	—	7 905	190	1 353	29	10 259	668	4 910	149	976	14	720	11	32	8	21
1 856	157	22 129	1 632	15 742	593	73 451	6 994	32 772	1 254	4 167	48	3 466	42	1 025	149	22
53	8	3 880	221	3 321	83	16 536	1 795	1 805	135	650	23	146	10	836	103	23
15 640	2 199	131 813	13 062	113 140	6 376	296 523	43 755	97 148	8 235	33 824	670	32 085	471	48 132	9 264	24
29 459	2 513	192 279	9 395	206 403	2 965	316 160	26 528	94 233	3 886	48 925	610	53 880	516	114 492	24 054	25/26
5 111	555	30 072	1 756	32 089	765	57 422	4 651	17 097	779	7 533	114	6 222	100	25 221	4 723	27
746	61	34 027	1 498	15 006	656	24 352	1 905	19 003	891	4 245	65	1 784	38	4 753	1 230	28
11	1	1 693	137	1 789	48	2 047	239	325	8	82	4	239	3	219	54	29
7 091	917	57 638	5 314	49 735	1 701	132 903	19 709	33 384	1 979	17 160	285	21 631	190	16 751	2 319	30/31
579	73	9 173	644	9 715	355	21 062	2 320	5 301	318	4 669	68	3 244	34	5 081	1 617	32
2 181	270	16 463	833	17 812	357	29 142	2 235	7 009	345	5 157	80	3 250	48	17 342	3 748	33
10 941	1 695	70 675	7 177	94 473	3 923	221 085	29 186	28 428	2 392	35 965	610	54 789	803	52 996	12 234	34/35
946	194	37 584	5 980	31 821	1 587	47 974	10 642	38 588	4 906	5 066	199	9 706	255	7 908	2 376	36
10 375	1 522	45 746	4 147	54 460	4 008	110 251	15 878	28 908	2 525	25 074	1 183	10 922	217	29 150	6 836	37
12 051	1 895	66 668	8 556	137 928	10 517	164 631	31 481	45 991	4 905	35 090	1 329	36 809	1 425	142 802	76 044	39
4 140	546	26 100	1 458	25 982	538	37 973	3 196	11 239	434	5 116	121	4 477	107	27 887	4 753	41
440	41	2 309	139	1 752	53	4 105	324	967	51	555	13	464	2	2 989	625	42
4 188	358	16 325	684	13 044	226	28 279	2 026	9 967	346	3 719	56	2 996	44	6 716	1 043	43
29 713	3 093	137 478	8 609	135 003	3 640	235 133	22 292	67 924	3 424	29 688	857	24 151	566	123 900	32 089	51
23 798	3 134	101 226	6 154	84 487	2 068	187 126	14 554	62 209	3 118	27 166	596	18 970	253	72 492	16 296	52/53
8 747	944	59 969	3 069	53 112	1 408	133 245	7 543	46 410	1 779	26 866	331	19 017	208	19 382	3 133	61
7 148	636	27 253	2 059	23 969	897	46 912	4 592	15 161	795	7 656	121	4 929	69	34 393	9 664	62
4 754	311	26 941	1 629	25 599	713	44 508	5 125	12 442	632	7 042	172	6 072	100	30 322	5 250	63
255	13	1 658	71	1 909	23	2 438	168	624	16	454	19	289	3	1 615	159	64
24 229	1 740	134 624	6 560	114 503	2 422	220 254	16 921	68 989	2 713	32 857	832	25 086	416	130 320	36 092	71
4 347	139	17 206	636	13 841	190	28 771	932	5 778	154	2 802	27	2 493	35	15 517	1 237	72
2 858	350	14 309	1 423	10 710	398	30 703	3 435	7 544	699	3 306	171	2 382	72	29 667	4 237	73
3 077	110	22 143	608	21 922	273	43 204	1 843	11 908	194	8 650	70	6 787	43	17 590	1 943	81
457	56	4 340	243	2 782	139	6 313	634	1 786	106	1 107	49	735	26	5 916	1 452	82
1 440	483	5 134	1 306	4 281	746	12 148	3 735	2 069	447	1 055	115	389	42	12 413	6 144	83
2 474	2 401	4 740	3 970	2 217	1 531	17 931	11 850	2 686	2 130	2 333	778	333	169	23 136	14 614	91
118	—	785	—	1 557	—	1 345	—	600	—	378	—	389	—	945	4	92
223 058	26 949	1 414 072	104 984	1 378 462	51 424	2 855 300	309 339	851 957	53 532	417 405	9 978	390 621	6 553	1 035 686	286 161	

2. Beschäftigte Arbeitnehmer 1938 und

Kenn- ziffer nach der Arbeits- markt- statistik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	25. 6. 1938		30. 6. 1948				30. 6. 1949				31. 12. 1949			
		ins- gesamt	darun- ter Frauen	insgesamt		darunter Frauen		insgesamt		darunter Frauen		insgesamt		darunter Frauen	
				1000 Personen	1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1938 = 100	1000 Personen	1938 = 100
1	Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	784,5	283,4	1 384,5	176	498,0	176	1 129,6	144	417,9	147	1 035,0	132	379,5	134
2	Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	103,2	15,9	161,1	156	13,2	83	141,4	137	17,7	111	140,5	136	15,6	98
1—2	Land- u. Forstwirtschaft ..	887,7	299,3	1 545,6	174	511,2	171	1 271,0	143	435,6	146	1 175,6	132	395,0	132
3—6	Bergbau, Torf- und Erdöl- gewinnung	474,2	5,4	573,5	121	18,4	341	574,1	121	13,6	252	580,1	122	12,1	224
7—10	Industrie der Steine und Erden	343,8	35,1	273,5	80	37,2	106	308,9	90	42,7	122	298,7	87	43,7	125
11/12	Eisen- und Metallgewin- nung	433,8	16,2	246,4	57	16,3	101	309,2	71	20,5	127	312,6	72	20,3	125
13—16	Metallverarbeitung	530,8	104,0	494,3	93	66,5	64	527,2	99	91,4	88	536,4	101	97,7	94
17	Maschinen, Kessel, Appa- raturbau	898,6	59,5	858,6	96	58,9	99	942,6	105	72,7	122	957,3	107	75,7	127
18	Elektrotechnik	206,3	48,5	289,9	141	50,0	103	310,9	151	70,2	145	322,7	156	77,4	160
19	Feinmechanik, Optik	90,8	25,4	103,2	114	20,2	80	108,7	120	26,0	102	108,2	119	27,7	109
20	Chemische Industrie	259,0	70,2	283,8	110	73,3	104	295,7	114	77,3	110	293,7	113	78,6	112
21	Textilindustrie	521,6	269,4	384,2	74	211,6	79	501,2	96	283,9	105	562,1	108	320,2	119
22	Papierherstellung und -ver- arbeitung	119,1	44,0	79,8	67	26,9	61	103,4	87	37,9	86	111,9	94	43,9	100
23	Druck- und Vervielfälti- gungsgewerbe	136,4	50,6	114,9	84	37,6	74	131,8	97	46,4	92	144,4	106	51,2	101
24	Ledergerber	83,4	20,2	87,0	104	20,5	101	87,5	105	21,2	105	91,6	110	23,8	118
25	Kautschuk- und Asbest- verarbeitung	54,2	19,3	58,6	108	14,5	75	64,4	119	20,8	108	65,1	120	22,9	119
26—28	Holz- und Schnitzstoff- gewerbe	362,3	33,0	523,6	145	48,5	147	505,3	139	46,4	141	509,6	141	48,7	143
29	Musikinstrumente- u. Spiel- warenherstellung	20,6	9,9	32,7	159	14,6	147	18,3	89	8,7	88	19,4	94	9,7	95
30—35	Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	548,8	187,4	479,8	87	133,5	71	525,3	96	172,0	92	554,8	101	182,7	97
36—38	Bekleidungsgerber	365,1	226,1	532,1	146	317,7	141	563,0	154	359,5	159	573,8	157	374,6	166
39	Bau- u. Baunebengewerbe	1 148,8	19,2	1 063,9	93	33,4	174	1 063,8	93	30,1	157	1 074,7	94	31,3	163
40	Wasser-, Gas- und Elektri- zitätsversorgung	109,1	7,7	128,8	118	10,2	132	133,7	123	10,6	138	135,8	124	10,7	139
3—40	Industrie und Handwerk ..	6 706,8	1 250,8	6 608,6	99	1 209,7	97	7 075,0	105	1 452,0	116	7 252,9	108	1 552,7	124
41—43	Handel-, Geld- und Ver- sicherungswesen	1 197,4	511,3	1 063,6	89	409,2	80	1 163,4	97	483,5	95	1 235,5	103	535,3	105
44, 45	Post, Bahn, Autobahn ...	654,2	42,7	863,5	132	100,5	235	848,0	130	97,4	228	836,7	128	95,7	224
46, 47	Übriges Verkehrsgewerbe ..	193,2	6,8	277,8	144	18,4	271	252,0	130	17,0	250	243,3	126	16,2	238
48	Gaststättenwesen	197,6	130,1	143,6	73	90,3	69	141,6	72	91,9	71	139,4	71	92,6	71
41—48	Handel, Verkehr	2 242,6	690,9	2 348,4	105	618,2	89	2 405,0	107	689,7	100	2 455,0	109	739,8	107
49, 50, 52	Verwaltung	891,2	203,4	1 124,3	126	324,2	159	1 088,1	122	307,5	151	1 090,7	122	306,9	151
51	Wehrmacht bzw. Besat- zungsmacht	380,1	31,8	626,9	165	168,5	530	511,3	135	140,2	441	464,5	122	131,4	413
53—56	Volks- und Gesundheits- pflege	288,0	157,7	457,0	159	287,5	182	435,7	151	281,2	178	430,1	149	280,5	178
57	Theater, Lichtspiele, Sport- pflege	39,4	13,3	87,4	222	27,7	208	65,8	167	22,4	168	60,1	153	21,5	162
49—57	Öffentlicher Dienst, Dienst- leistungen	1 598,7	406,1	2 295,5	144	807,9	199	2 100,9	131	751,3	185	2 045,4	128	740,4	152
58	Häusliche Dienste	808,0	802,0	670,0	83	666,8	83	636,8	79	635,0	79	627,4	78	625,4	75
1—58	Alle Wirtschaftsabt.	12 243,7	3 449,1	13 468,1	110	3 813,7	111	13 488,7	110	3 963,7	115	13 556,2	111	4 053,3	115

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) 1938: Angestellte und Arbeiter nach der Arbeitsbucherhebung, Beamte aus Berufszählung 1939; 1948 bis 1951 Angestellte, Arbeiter und Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1948 bis 1951*) nach Wirtschaftsgruppen

30. 6. 1950				31. 12. 1950				30. 6. 1951				31. 12. 1951 ¹⁾				Kenn- ziffer nach der Arbeits- markt- statistik
insgesamt		darunter Frauen		insgesamt		darunter Frauen		insgesamt		darunter Frauen		insgesamt		darunter Frauen		
1948 Personen = 100	1938 Personen = 100	1948 Personen = 100	1938 Personen = 100	1948 Personen = 100	1938 Personen = 100	1948 Personen = 100	1938 Personen = 100	1948 Personen = 100	1938 Personen = 100	1948 Personen = 100	1938 Personen = 100	1948 Personen = 100	1938 Personen = 100	1948 Personen = 100	1938 Personen = 100	
1 011,4	129	377,2	133	929,8	119	342,8	121	938,7	120	353,8	125	856,7	109	316,9	112	1
129,7	126	21,7	136	139,2	135	16,4	103	141,1	137	28,0	176	123,9	120	15,1	93	2
1 141,1	129	398,9	133	1 068,9	120	359,2	120	1 079,7	122	381,7	128	980,6	110	332,0	111	1—2
591,7	125	12,7	235	592,2	125	11,9	220	618,4	130	13,9	257	615,3	130	11,9	220	3—6
333,3	97	46,2	132	330,3	96	52,1	148	376,5	110	57,0	162	350,4	102	58,2	166	7—10
329,4	76	20,9	129	357,5	82	23,1	143	381,2	88	25,2	156	424,3	98	31,3	193	11/12
545,8	103	104,7	100	591,8	111	125,5	121	605,8	114	132,5	127	636,5	120	132,3	127	13—16
996,9	111	81,3	137	1 067,0	119	90,8	153	1 138,9	127	100,4	169	1 136,8	127	100,9	170	17
323,8	157	78,4	162	364,3	177	99,4	205	379,9	184	107,5	222	355,9	173	113,0	233	18
109,4	120	29,7	117	119,3	131	34,8	137	128,6	142	39,8	157	130,8	144	41,1	162	19
298,8	115	80,5	115	315,6	122	87,4	125	329,3	127	90,8	129	340,5	131	96,0	137	20
586,4	112	330,0	122	640,9	123	367,0	136	655,3	126	370,4	137	668,4	128	377,1	140	21
116,2	98	45,7	104	126,6	106	52,7	120	127,1	107	51,1	116	136,1	114	55,2	125	22
151,7	111	53,3	105	157,1	115	55,3	109	158,9	116	55,7	110	153,6	113	53,3	105	23
89,9	108	24,1	119	94,9	114	27,9	138	90,9	109	26,2	130	90,6	109	32,0	158	24
65,3	120	23,4	121	72,9	135	27,4	142	72,7	134	26,2	136	66,6	123	22,5	117	25
502,2	139	49,4	150	526,6	145	57,3	174	534,8	148	60,1	182	510,2	141	53,9	163	26—28
18,5	90	9,2	93	22,7	110	12,4	125	22,7	110	12,1	122	24,4	118	12,9	130	29
559,5	102	188,9	101	591,0	108	204,3	109	580,9	106	197,6	105	615,3	112	215,3	115	30—35
571,5	157	380,8	168	614,5	168	418,1	185	605,8	166	417,0	184	595,8	163	412,6	182	36—38
1 206,6	105	31,7	165	1 116,2	97	35,0	182	1 297,9	113	36,7	191	1 084,2	94	34,4	179	39
138,9	127	11,3	147	139,9	128	11,3	147	142,2	130	11,9	155	145,7	134	12,2	158	40
7 535,8	112	1 601,6	128	7 841,4	117	1 793,6	143	8 248,1	123	1 832,1	146	8 081,5	120	1 866,1	149	3—40
1 291,2	108	570,8	112	1 384,2	116	628,8	123	1 444,3	121	661,9	129	1 521,5	127	705,8	138	41—43
832,6	127	96,2	225	837,9	128	97,2	228	845,0	129	99,3	233	842,4	129	98,9	232	44, 45
240,9	125	15,6	229	243,1	126	15,6	229	251,7	130	15,8	232	251,7	130	14,9	219	46, 47
153,0	77	101,8	78	151,0	76	101,9	78	173,1	88	117,7	90	170,2	86	119,5	92	48
2 517,7	112	784,3	114	2 616,2	117	843,5	122	2 714,1	121	894,7	129	2 785,9	124	939,1	136	41—48
1 092,5	123	306,6	151	1 095,6	123	311,1	153	1 117,2	125	320,2	157	1 186,4	133	329,5	162	19, 50, 52
454,9	120	143,0	450	443,0	117	140,5	442	452,8	119	145,3	457	448,7	118	143,6	452	51
433,5	151	286,8	182	434,3	151	289,3	183	444,9	154	300,1	190	432,8	150	292,6	186	53—56
58,8	149	20,7	156	57,9	147	21,6	162	58,7	149	21,5	162	59,9	152	24,0	180	57
2 039,7	128	757,0	186	2 030,9	127	762,4	188	2 073,7	130	787,0	194	2 127,8	133	789,7	194	49—57
611,3	76	610,0	76	605,7	75	604,4	75	605,0	75	603,7	75	607,6	75	606,3	76	58
13 845,6	113	4 151,8	120	14 163,1	116	4 363,0	126	14 720,6	120	4 499,2	130	14 583,3	119	4 533,2	131	1—58

Beamtete nach der Beschäftigtenstatistik. — ¹⁾ Kleine Abweichungen durch neue Systematik.

3. Arbeitnehmer*) 1950 und 1951

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Arbeitnehmer am 30. 6. 1950				Arbeitnehmer	
		Männer und Frauen		Frauen		Männer und Frauen	
		insgesamt	darunter Arbeitslose	insgesamt	darunter Arbeitslose	insgesamt	darunter Arbeitslose
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	1 076 224	81 810	358 078	14 817	1 035 959	113 316
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	159 175	30 894	23 074	3 865	171 643	33 289
21	Bergmännische Berufe	387 769	6 442	2 138	329	388 639	8 496
22	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	204 891	18 757	25 137	2 914	213 582	36 980
23	Glasmacher	36 550	5 067	8 794	1 983	39 273	3 849
24	Bauberufe	1 334 178	140 351	3 041	504	1 423 450	336 771
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	1 891 638	159 079	96 642	10 291	1 968 967	133 705
27	Elektriker	300 600	28 862	19 739	1 967	314 055	20 898
28	Chemiewerker	198 977	12 806	54 646	5 719	215 310	11 294
29	Kunststoffverarbeiter	9 092	910	2 869	459	11 802	701
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	559 535	66 783	33 098	6 981	574 975	59 902
32	Papierhersteller und -verarbeiter	84 923	6 692	43 163	4 282	91 986	6 064
33	Graphische Berufe	142 220	9 460	29 090	2 596	154 339	9 424
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	908 810	83 487	645 830	60 863	955 517	72 081
36	Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	244 492	43 328	70 628	7 915	258 095	35 779
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	536 660	81 121	212 439	34 166	562 689	80 503
38	Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	1 071 143	147 036	337 102	52 038	1 132 083	148 297
41	Ingenieure und Techniker	240 836	21 940	3 956	417	248 065	18 199
42	Technische Sonderfachkräfte	21 284	1 847	10 432	584	21 253	1 777
43	Maschinisten und zugehörige Berufe	200 650	11 742	1 857	120	203 507	12 578
51	Kaufmännische Berufe	1 340 699	122 424	492 258	37 973	1 410 238	109 053
52/53	Verkehrsberufe	1 077 607	102 305	126 061	12 862	1 081 036	102 619
61	Hauswirtschaftliche Berufe	791 953	54 387	790 504	54 285	785 633	50 730
62	Reinigungsberufe	267 875	28 456	232 927	26 418	277 932	30 140
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	267 850	24 552	160 879	10 652	266 813	22 766
64	Volkspflegeberufe	19 312	889	15 357	729	16 738	825
71	Verwaltungs- und Büroberufe	1 249 570	93 703	615 326	46 772	1 253 644	82 028
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	143 621	5 732	8 660	373	159 749	5 949
73	Dienst- und Wachberufe	160 173	21 632	17 424	1 580	159 829	22 112
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	237 076	9 306	94 564	5 047	239 342	8 005
82	Bildungs- u. Forschungsberufe	33 063	3 389	11 373	961	31 970	3 039
83	Künstlerische Berufe	62 721	21 639	12 896	4 204	61 453	20 577
91	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	111 517	91 238	47 400	41 562	112 212	88 143
92	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	10 971	—	692	—	11 226	—
	Berufsgruppen insgesamt	15 383 655	1 538 066	4 609 074	456 228	15 853 064	1 689 989

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) Beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte.

nach Berufsgruppen

am 31. 12. 1950		Arbeitnehmer am 30. 6. 1951				Berufsgruppe	Kenn- ziffer
Frauen		Männer und Frauen		Frauen			
insgesamt	darunter Arbeitslose	insgesamt	darunter Arbeitslose	insgesamt	darunter Arbeitslose		
344 689	31 894	993 024	62 615	335 373	12 004	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	11
23 307	9 234	165 556	24 601	29 891	4 859	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	12
2 030	1 161	405 664	4 349	2 730	244	Bergmännische Berufe	21
27 240	3 294	226 984	14 999	29 012	2 503	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	22
10 025	1 444	41 901	3 031	10 812	1 322	Glasmacher	23
3 233	433	1 422 502	145 121	3 293	415	Bauberufe	24
114 322	7 663	2 004 429	106 284	122 422	9 388	Metallerzeuger und -verarbeiter	25/26
24 427	1 411	320 358	21 127	27 317	1 757	Elektriker	27
60 895	5 200	224 759	11 151	62 118	6 004	Chemiewerker	28
4 612	423	12 927	845	4 906	595	Kunststoffverarbeiter	29
35 677	5 894	572 288	54 716	35 860	5 741	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	30/31
48 425	3 965	92 792	7 108	48 897	5 088	Papierhersteller und -verarbeiter	32
33 043	2 814	158 827	9 131	34 395	2 940	Graphische Berufe	33
683 537	53 022	979 879	87 177	700 487	66 718	Textilhersteller und -verarbeiter	34/35
82 123	5 373	249 222	39 545	83 190	11 266	Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	36
223 221	35 547	546 083	71 339	220 620	36 039	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	37
384 226	51 769	1 190 143	146 800	411 849	60 310	Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	39
4 067	335	250 933	15 276	4 232	309	Ingenieure und Techniker	41
10 808	581	22 005	1 551	11 138	496	Technische Sonderfachkräfte	42
1 220	102	204 129	9 922	1 157	113	Maschinisten und zugehörige Berufe	43
530 795	32 236	1 464 606	105 277	565 297	38 442	Kaufmännische Berufe	51
127 401	13 462	1 096 908	82 471	131 809	11 506	Verkehrsberufe	52/53
784 857	50 672	785 536	42 225	784 827	42 172	Hauswirtschaftliche Berufe	61
242 375	28 204	296 396	30 657	257 901	28 972	Reinigungsberufe	62
161 066	10 416	263 684	18 976	161 530	9 217	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	63
12 814	637	17 022	778	12 884	605	Volkspflegeberufe	64
638 297	41 101	1 272 139	74 000	662 381	39 307	Verwaltungs- und Büroberufe	71
9 411	358	167 844	5 357	10 789	371	Rechts- und Sicherheitawahrer	72
17 150	1 275	162 049	21 062	17 533	1 329	Dienst- und Wachberufe	73
95 734	4 503	239 604	6 310	96 031	3 754	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	81
10 887	856	31 707	2 810	10 823	825	Bildungs- u. Forschungsberufe	82
12 508	3 663	58 826	18 247	11 903	3 564	Künstlerische Berufe	83
47 063	40 229	93 717	80 889	45 702	42 630	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	91
733	—	11 873	—	885	—	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	92
4 812 218	449 171	16 046 316	1 325 747	4 949 994	450 805	Berufsgruppen insgesamt	

4. Arbeitslose am 30. 6. 1950, 31. 12. 1950 und 30. 6. 1951 nach Berufen

Kenn- ziffer ¹⁾	Berufsgruppe, -ordnung bzw. Beruf	30. 6. 1950		31. 12. 1950		30. 6. 1951									
		überhaupt		überhaupt		überhaupt				und zwar				unter 18 Jahre	
						insgesamt		darunter Männer		Heimatvertriebene		darunter Männer		insgesamt	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH ²⁾	Anzahl	vH ²⁾	Anzahl	vH
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	81 810	5,3	113 316	6,7	62 615	4,7	50 611	5,8	34 891	55,7	28 697	56,7	1 046	2,5
12	Forst-, Jagd- und Fische- reiberufe	30 894	2,0	33 289	2,0	24 601	1,9	19 742	2,3	9 791	39,8	8 207	41,6	359	0,9
21	Bergmännische Berufe .. darunter	6 442	0,4	8 496	0,5	4 349	0,3	4 105	0,5	1 305	30,0	1 180	28,7	75	0,2
211	Bergleute	3 717	0,2	3 242	0,2	2 435	0,2	2 428	0,3	527	21,6	526	21,7	53	0,1
22	Steingewinner und -ver- arb. Keramiker	18 757	1,2	36 980	2,2	14 999	1,1	12 496	1,4	5 620	37,5	4 665	37,3	222	0,5
23	Glasmacher	5 067	0,3	3 849	0,2	3 031	0,2	1 709	0,2	1 651	54,5	1 001	58,6	113	0,3
24	Bauberufe	140 351	9,1	336 771	19,9	145 121	10,9	144 706	16,5	53 708	37,0	53 621	37,1	1 264	3,0
241	darunter														
	Maurer (einschl. Mau- rerhelfer)	23 854	1,6	114 605	6,8	33 619	2,5	33 618	3,8	11 918	35,4	11 917	35,4	—	—
2431	Zimmerer	15 356	1,0	29 658	1,8	16 201	1,2	16 201	1,9	6 183	38,2	6 183	38,2	110	0,3
2433	Dachdecker	2 879	0,2	7 005	0,4	2 936	0,2	2 936	0,3	881	30,0	881	30,0	38	0,1
244-45	Straßen- und Tiefbauer ..	15 082	1,0	27 256	1,6	16 593	1,3	16 593	1,9	6 257	37,7	6 257	37,7	45	0,1
2478	Maler und Lackierer ..	9 289	0,6	28 053	1,7	8 920	0,7	8 694	1,0	2 367	26,5	2 323	26,7	138	0,3
248	Baustätten-, Erdbewe- gungsarbeiter	58 721	3,8	108 236	6,4	57 324	4,3	57 177	6,5	22 529	39,3	22 497	39,3	540	1,3
25/26	Metallerzeuger und -ver- arbeiter	159 079	10,3	133 705	7,9	106 284	8,0	96 896	11,1	30 649	28,8	28 791	29,7	877	2,1
27	Elektriker	28 862	1,9	20 898	1,2	21 127	1,6	19 370	2,2	5 573	26,4	5 097	26,3	265	0,6
28	Chemiewerker	12 806	0,8	11 294	0,7	11 151	0,8	5 147	0,6	2 225	20,0	1 214	23,6	178	0,4
29	Kunststoffverarbeiter ..	910	0,0	701	0,0	845	0,1	250	0,0	163	19,3	64	25,6	29	0,1
30/31	Holzverarbeiter und zu- gehörige Berufe	66 783	4,3	59 902	3,5	54 716	4,1	48 975	5,6	17 817	32,6	16 180	33,0	905	2,2
302	darunter														
	Tischler	31 515	2,0	25 228	1,5	27 967	2,1	27 915	3,2	8 342	29,8	8 331	29,8	413	1,0
32	Papierhersteller und -verarbeiter	6 692	0,4	6 064	0,4	7 108	0,5	2 020	0,2	1 754	24,7	722	35,7	245	0,6
33	Graphische Berufe	9 460	0,6	9 424	0,6	9 131	0,7	6 191	0,7	2 240	24,5	1 687	27,2	107	0,3
34/35	Textilhersteller und -ver- arbeiter	83 487	5,4	72 081	4,3	87 177	6,6	20 459	2,3	30 334	34,8	7 972	39,0	2 244	5,4
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .. darunter	43 328	2,8	35 779	2,1	39 545	3,0	28 279	3,2	12 513	31,6	10 119	35,8	1 367	3,3
361	Lederhersteller	1 145	0,1	1 108	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
364	Schuhhersteller	29 063	1,9	25 609	1,5	25 899	2,0	20 710	2,4	8 552	33,0	7 753	37,4	993	2,4
37	Nahrungs- und Genuß- mittelhersteller	81 121	5,3	80 503	4,8	71 339	5,4	35 300	4,0	22 764	31,9	14 051	39,8	851	2,0
39	Hilfsberufe der Stoffzer- z. und -verarbeitung ..	147 036	9,9	148 297	8,8	146 800	11,1	85 490	9,9	39 772	27,1	24 993	28,9	5 690	13,7
41	Ingenieure u. Techniker ..	21 940	1,4	18 199	1,0	15 276	1,2	14 967	1,7	4 477	29,3	4 397	29,4	9	0,0
42	Techn. Sonderfachkräfte	1 847	0,1	1 777	0,1	1 551	0,1	1 055	0,1	465	30,0	337	31,9	3	0,0
43	Maschinen- und zuge- hörige Berufe	11 742	0,8	12 578	0,7	9 922	0,7	9 809	1,1	2 645	26,7	2 638	26,9	7	0,0
51	Kaufmännische Berufe ..	122 424	8,0	109 053	6,4	105 277	7,9	66 835	7,6	32 629	31,0	23 322	34,9	514	1,2
52/53	Verkehrsberufe	102 305	6,7	102 619	6,1	82 471	6,2	70 965	8,1	21 367	25,9	19 436	27,4	1 183	2,8
61	Hauswirtschaftl. Berufe ..	54 387	3,5	50 730	3,0	42 225	3,2	53	0,0	13 844	32,8	21	39,6	7 424	17,9
62	Reinigungsberufe	28 456	1,9	30 140	1,8	30 657	2,3	1 685	0,2	8 208	26,8	331	19,6	106	0,3
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe ..	24 552	1,6	22 766	1,3	18 976	1,4	9 759	1,1	6 577	34,7	3 821	39,2	85	0,2
64	Volkspflegeberufe	889	0,0	825	0,1	778	0,1	173	0,0	279	35,9	71	41,0	1	0,0
71	Verwaltungs- und Büro- berufe	93 703	6,1	82 028	4,9	74 000	5,6	34 693	4,0	23 277	31,5	13 009	37,5	475	1,1
72	Rechts- und Sicherheits- wahrer	5 732	0,4	5 949	0,4	5 357	0,4	4 986	0,6	2 240	41,8	2 103	42,2	3	0,0
73	Dienst- und Wachberufe	21 632	1,4	22 112	1,3	21 062	1,6	19 733	2,3	4 509	21,4	4 322	21,9	15	0,0
81	Erziehungs- und Lehr- berufe, Seelsorger ..	9 306	0,6	8 005	0,5	6 310	0,5	2 556	0,3	2 338	37,1	938	36,7	26	0,1
82	Bildungs- und For- schungsberufe	3 389	0,2	3 039	0,2	2 810	0,2	1 985	0,2	700	24,9	481	24,2	2	0,2
83	Künstlerische Berufe ..	21 639	1,4	20 677	1,2	18 247	1,4	14 683	1,7	4 211	23,1	3 580	24,4	19	0,1
91	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs ..	91 238	5,9	88 143	5,2	80 889	6,1	38 259	4,4	27 736	34,3	13 628	35,6	15 839	38,1
	Berufsgruppen insgesamt	538 066	100,0	689 989	100,0	325 747	100,0	874 942	100,0	428 272	32,3	300 696	34,4	41 548	100,0

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

1) Berufsgruppe = zweistellige, Berufsordnung = dreistellige, Beruf = vierstellige Kennziffer. — 2) vH der Gesamtzahl der Arbeitslosen (insgesamt, Männer) jeder Berufsgruppe, -ordnung bzw. jeden Berufs.

5. Arbeitslose Einheimische und Heimatvertriebene 1950

a) nach der Dauer der Arbeitslosigkeit

Dauer der Arbeitslosigkeit	Februar						August					
	insgesamt		Männer		Frauen		insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Arbeitslose insgesamt												
Arbeitslose	1 980 182	100,0	1 479 050	100,0	501 132	100,0	350 699	100,0	925 748	100,0	424 951	100,0
davon arbeitslos bis 1 Monat	326 700	16,5	240 589	16,3	86 111	17,2	196 421	14,5	127 291	13,8	69 130	16,3
über 1 bis 6 Monate ..	1 098 643	55,5	839 091	56,7	259 552	51,8	535 476	39,6	353 961	38,2	181 515	42,7
» 6 » 12 » ..	346 278	17,5	241 435	16,3	104 843	20,9	319 813	23,7	229 815	24,8	89 998	21,2
» 12 » 18 » ..	146 793	7,4	109 859	7,4	36 934	7,4	171 755	12,7	118 169	12,8	53 586	12,6
» 18 Monate	61 768	3,1	48 076	3,3	13 692	2,7	127 234	9,5	96 512	10,4	30 722	7,2
Einheimische¹⁾												
Arbeitslos	1 328 070	100,0	991 740	100,0	336 330	100,0	894 387	100,0	602 844	100,0	291 543	100,0
davon arbeitslos bis 1 Monat	249 145	18,8	182 942	18,4	66 203	19,7	144 146	16,1	90 994	15,1	53 152	18,2
über 1 bis 6 Monate ..	754 146	56,8	575 522	58,0	178 624	53,1	380 443	42,5	248 071	41,2	132 372	45,4
» 6 » 12 » ..	215 016	16,2	149 956	15,1	65 060	19,3	207 252	23,2	147 532	24,5	59 720	20,5
» 12 » 18 » ..	77 648	5,8	58 495	5,9	19 153	5,7	100 873	11,3	69 233	11,5	31 640	10,9
» 18 Monate	32 115	2,4	24 825	2,5	7 290	2,2	61 673	6,9	47 014	7,7	14 659	5,0
Heimatvertriebene¹⁾												
Arbeitslose	652 112	100,0	487 310	100,0	164 802	100,0	456 312	100,0	322 904	100,0	133 408	100,0
davon arbeitslos bis 1 Monat	77 555	11,9	57 647	11,8	19 908	12,1	52 275	11,5	36 297	11,2	15 978	12,0
über 1 bis 6 Monate ..	344 497	52,8	263 569	54,1	80 928	49,1	155 033	34,0	105 890	32,8	49 143	36,9
» 6 » 12 » ..	131 262	20,1	91 479	18,8	39 783	24,1	112 561	24,7	82 283	25,5	30 278	22,7
» 12 » 18 » ..	69 145	10,6	51 364	10,5	17 781	10,8	70 882	15,5	48 936	15,2	21 946	16,4
» 18 Monate	29 653	4,6	23 251	4,8	6 402	3,9	65 561	14,3	49 498	15,3	16 063	12,0

b) nach Altersgruppen

Altersgruppe	Februar						August					
	insgesamt	vH	davon				insgesamt	vH	davon			
			Männer	vH	Frauen	vH			Männer	vH	Frauen	vH
Arbeitslose insgesamt												
Arbeitslose	1 980 182	100,0	1 479 050	100,0	501 132	100,0	350 699	100,0	925 748	100,0	424 951	100,0
davon unter 18 Jahre	55 872	2,8	23 355	1,6	32 517	6,5	43 040	3,2	14 964	1,6	28 076	6,6
18 bis unter 25 Jahre	416 249	21,0	290 931	19,7	125 318	25,0	230 913	17,1	140 190	15,1	90 723	21,3
25 » 45 »	901 315	45,5	665 853	45,0	235 462	47,0	615 000	45,5	405 569	43,8	209 431	49,4
45 » 65 »	575 746	29,1	469 482	31,7	106 264	21,2	434 340	32,2	339 016	36,7	95 324	22,4
65 Jahre und älter	31 000	1,6	29 429	2,0	1 571	0,3	27 406	2,0	26 009	2,8	1 397	0,3
Einheimische¹⁾												
Arbeitslose	1 328 070	100,0	991 740	100,0	336 330	100,0	894 387	100,0	602 844	100,0	291 543	100,0
davon unter 18 Jahre	37 526	2,8	15 725	1,6	21 801	6,5	30 776	3,4	10 508	1,7	20 268	7,0
18 bis unter 25 Jahre	298 204	22,5	212 942	21,5	85 262	25,4	163 060	18,2	99 965	16,6	63 095	21,6
25 » 45 »	603 425	45,4	444 928	44,9	158 497	47,1	404 818	45,3	262 127	43,5	142 691	48,9
45 » 65 »	364 313	27,4	294 861	29,7	69 452	20,6	272 876	30,5	208 601	34,6	64 275	22,1
65 Jahre und älter	24 602	1,9	23 284	2,3	1 318	0,4	22 857	2,6	21 643	3,6	1 214	0,4
Heimatvertriebene¹⁾												
Arbeitslose	652 112	100,0	487 310	100,0	164 802	100,0	456 312	100,0	322 904	100,0	133 408	100,0
davon unter 18 Jahre	18 346	2,8	7 630	1,5	10 716	6,6	12 264	2,7	4 456	1,4	7 808	5,9
18 bis unter 25 Jahre	118 045	18,1	77 989	16,0	40 056	24,3	67 853	14,9	40 225	12,5	27 628	20,7
25 » 45 »	297 890	45,7	220 925	45,4	76 965	46,7	210 182	46,1	143 442	44,4	66 740	50,0
45 » 65 »	211 433	32,4	174 621	35,9	36 812	22,3	161 464	35,4	130 415	40,3	31 049	23,3
65 Jahre und älter	6 398	1,0	6 145	1,2	253	0,2	4 549	0,9	4 366	1,4	183	0,1

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

¹⁾ In den Ländern Rheinland-Pfalz und Baden wurden die Heimatvertriebenen bzw. Einheimischen für Februar 1950 nicht ausgezählt.

B. Streiks und Aussperrungen

1. Umfang und Dauer der Streiks 1949 und 1950*)

Wirtschaftsgruppe Land Vierteljahr	1949								1950							
	Betroffene Betriebe	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer					Betroffene Betriebe	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer						
			insgesamt	bei Streiks mit einer Dauer von						insgesamt	bei Streiks mit einer Dauer von					
				unter 1 Arbeitstagen	1 bis 6	7 bis 24	über 24				unter 1 Arbeitstagen	1 bis 6	7 bis 24	über 24		
nach Wirtschaftsgruppen																
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	45	10 021	1 471	—	941	486	44	2	22	45	45	—	—	—		
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	3	1 324	426	—	426	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bergbau	2	3 313	4 051	4 051	—	—	—	9	18 569	7 633	35	6 694	904	—		
Steine und Erden	14	8 806	1 117	—	527	590	—	32	8 319	1 726	228	1 081	408	9		
Eisen- und Metallgewinnung	8	2 239	14 813	14 813	—	—	—	6	4 241	5 260	1 823	3 413	24	—		
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	43	7 023	1 996	726	877	373	20	128	12 512	965	—	102	663	200		
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	34	109 232	16 303	405	1 382	14 456	60	18	8 697	12 086	9 494	2 560	31	1		
Elektrotechnik	2	11 186	1 258	—	—	1 258	—	3	3 245	1 543	—	1 361	182	—		
Feinmechanik und Optik	—	—	—	—	—	—	—	1	27	27	—	27	—	—		
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Textilgewerbe	32	45 724	6 954	927	5 034	449	544	13	38 318	8 827	—	6 506	2 321	—		
Papierherstellung und -verarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	1	86	43	—	43	—	—		
Druck und Vervielfältigung	9	1 012	527	—	480	47	—	1	8	8	—	8	—	—		
Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	1	6	6	—	6	—	—		
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	70	24 689	3 200	—	1 306	1 894	—	17	24 056	793	—	249	11	533		
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	1	300	75	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	140	15 677	2 328	—	1 701	627	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bekleidungs- und Textilgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	5	745	154	60	39	55	—		
Bau- und Baunebengewerbe	466	22 280	1 826	—	453	1 373	—	1 068	205 815	30 655	—	15 569	15 086	—		
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Handels- und Handelshilfsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bundespost, Bundesbahn, Bundesautobahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	23	7 888	1 839	—	1 369	470	—	38	55 399	9 492	446	6 501	2 545	—		
Gaststättenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Verwaltung, Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	1	56	7	—	—	7	—		
Volks- und Gesundheitspflege, hygienisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Insgesamt	892	270 716	58 184	20 922	14 571	22 023	668	1 344	380 121	79 270	12 131	44 159	22 237	743		
nach Ländern																
Schleswig-Holstein	96	7 093	474	—	191	283	—	14	18 976	2 905	—	618	2 287	—		
Hamburg	145	9 778	1 986	—	1 764	222	—	5	3 225	522	—	187	335	—		
Niedersachsen	53	14 357	2 715	—	2 110	561	44	332	120 772	19 854	—	10 530	9 114	210		
Nordrhein-Westfalen	423	79 961	31 912	19 269	10 067	2 032	544	797	122 609	29 925	1 621	26 050	1 721	533		
Bremen	14	283	100	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Hessen	22	5 150	470	—	—	470	—	118	93 316	8 134	—	328	7 806	—		
Württemberg-Baden	12	9 881	899	—	142	757	—	13	7 939	1 778	100	1 334	344	—		
Bayern	127	144 213	19 628	1 653	197	17 698	80	65	13 284	16 152	10 410	5 112	630	—		
nach Kalendervierteljahren																
1. Vierteljahr	51	125 634	19 183	1 653	1 237	16 293	—	21	14 926	16 087	11 262	3 840	985	—		
2. Vierteljahr	207	47 701	10 092	—	8 185	1 907	—	15	9 849	7 280	378	6 689	213	—		
3. Vierteljahr	600	79 389	6 687	—	2 572	3 649	466	913	248 414	33 689	491	15 478	17 448	272		
4. Vierteljahr	34	17 992	22 222	19 269	2 577	174	202	395	106 932	22 214	—	18 152	3 591	471		

*) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

2. Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1949 und 1950*)

Wirtschaftsgruppe Land Vierteljahr	1949						1950								
	Verlorene Arbeitstage wegen		Verlorene Arbeitstage wegen Arbeitsstreitigkeiten mit				Verlorene Arbeitstage wegen			Verlorene Arbeitstage wegen Arbeitsstreitigkeiten mit					
	Arbeitsstreitigkeiten	anderer Gründe	vollem	teilweisem	keinem	unbekanntem	Lohnforderungen	sonstiger Arbeitsstreitigkeiten insgesamt	anderer Gründe	vollem	teilweisem	keinem	unbekanntem		
												Erfolg für die Arbeitnehmer			
nach Wirtschaftsgruppen															
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	9 859	162	526	8 147	1 186	—	22	—	22	—	—	22	—		
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	1 324	—	1 066	258	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bergbau	3 251	62	3 251	—	—	—	258	16 384	16 642	1 927	2 742	176	13 724		
Steine und Erden	8 808	—	4 993	2 678	795	342	6 920	212	7 132	1 187	657	4 310	2 165		
Eisen- und Metallgewinnung	2 239	—	—	458	—	1 781	577	3 525	4 102	139	400	41	3 661		
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	7 023	—	175	6 276	572	—	12 512	—	12 512	—	2 164	10 101	247		
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	109 232	—	1 029	107 073	1 130	—	6 550	2 147	8 697	—	3 449	4 823	425		
Elektrotechnik	11 186	—	—	11 186	—	—	186	—	186	3 059	186	—	—		
Feinmechanik und Optik	—	—	—	—	—	—	27	—	27	—	—	—	27		
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Textilgewerbe	45 724	—	—	41 880	3 399	445	36 900	1 418	38 318	—	—	37 512	806		
Papierherzeugung und -verarbeitung	—	—	—	—	—	—	86	—	86	—	86	—	—		
Druck und Vervielfältigung	1 012	—	—	871	141	—	8	—	8	—	—	—	8		
Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	6	—		
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	24 689	—	14 064	9 833	19	723	23 936	120	24 056	—	552	23 504	—		
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	300	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	15 634	43	—	8 592	7 042	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bekleidungs- und Textilgewerbe	—	—	—	—	—	—	719	26	745	—	—	709	36		
Bau- und Baunebengewerbe	22 280	—	8 732	13 257	291	—	205 787	28	205 815	—	3 167	202 568	80		
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Handels- und Handelshilfsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bundespost, Bundesbahn, Bundesautobahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	7 888	—	2 738	5 150	—	—	53 876	223	54 099	1 300	—	54 099	—		
Gaststättenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Verwaltung, Erziehung	—	—	—	—	—	—	56	—	56	—	—	56	—		
Volks- und Gesundheitspflege, hygienisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Insgesamt	270 449	267	36 874	215 709	14 575	3 291	348 426	24 083	372 509	7 612	13 403	337 927	21 179		
nach Ländern															
wig-Holstein	7 093	—	7 093	—	—	—	17 676	—	17 676	1 300	262	17 334	80		
Hamburg	9 778	—	2 313	423	7 042	—	3 225	—	3 225	—	3 225	—	—		
Niedersachsen	14 314	43	1 397	10 856	2 061	—	119 478	1 294	120 772	—	28	118 403	2 341		
Nordrhein-Westfalen	79 899	62	20 677	52 291	5 150	1 781	101 023	21 506	122 529	80	4 296	100 330	17 903		
Bremen	283	—	—	252	31	—	—	—	—	—	—	—	—		
Hessen	5 150	—	—	5 150	—	—	93 316	—	93 316	—	—	93 316	—		
Württemberg-Baden	9 719	162	137	9 582	—	—	5 550	660	6 210	1 729	2 387	3 796	27		
Bayern	144 213	—	5 257	137 155	291	1 510	8 158	623	8 781	4 503	3 205	4 748	828		
nach Kalendervierteljahren															
1. Vierteljahr	125 472	162	12 073	112 511	85	803	1 484	12 116	13 600	1 326	5 155	787	7 658		
2. Vierteljahr	47 701	—	2 228	32 667	12 099	707	1 410	4 783	6 193	3 656	223	2 114	3 851		
3. Vierteljahr	79 389	—	14 479	62 825	2 085	—	247 672	742	248 414	—	4 129	243 292	993		
4. Vierteljahr	17 887	105	8 094	7 706	306	1 781	97 860	6 442	104 302	2 630	3 891	91 734	8 677		

*) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

VIII. Berufsvertretungen

A. Öffentlich-rechtliche Berufsvertretungen

1. Industrie- und Handelskammern

a) Sitz und Größe der Kammern 1950

Bezeichnung der Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche	Wohnbe-	Bezeichnung der Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche	Wohnbe-
		in qkm	völkerung			in qkm	völkerung
		am 13. 9. 1950				am 13. 9. 1950	
Schleswig-Holstein				noch: Hessen			
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg	Flensburg	5 501	661 724	Fulda	Fulda	1 416	174 930
zu Kiel	Kiel	5 212	1 080 077	Gießen	Gießen	1 984	263 272
zu Lübeck	Lübeck	4 955	852 847	Hanau, Gelnhausen, Schlüchtern	Hanau a. M.	1 408	237 324
Hamburg				Kassel	Kassel	7 779	1 086 024
Handelskammer Hamburg	Hamburg	747	1 605 606	Limburg	Limburg a. d. Lahn	761	140 593
Niedersachsen				Offenbach	Offenbach a. M.	378	220 208
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	Braunschweig	3 091	871 564	Wetzlar	Wetzlar	640	127 379
für Ostfriesland u. Papenburg	Emden	3 168	400 180	Wiesbaden	Wiesbaden	1 161	411 374
zu Hannover	Hannover	6 565	1 385 397	Württemberg-Baden			
für Südhannover	Hildesheim	5 215	1 017 520	Industrie- und Handelskammer			
für den Regierungsbezirk Lüneburg	Lüneburg	10 973	992 297	EDlingen	EDlingen	253	145 189
Oldenburgische	Oldenburg	5 412	810 905	Heidelberg	Heidelberg	3 188	535 643
zu Osnabrück	Osnabrück	6 159	665 550	Heidenheim	Heidenheim	1 703	217 765
des Regierungsbezirks Stade	Stade	6 705	653 966	Heilbronn	Heilbronn	3 465	437 211
Nordrhein-Westfalen				Karlsruhe	Karlsruhe	1 160	444 826
Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk Aachen für das südöstliche Westfalen zu Aachen	Aachen	3 057	774 449	Ludwigsburg	Ludwigsburg	713	251 282
Arnsberg	Arnsberg	3 291	454 269	Mannheim	Mannheim	458	381 969
zu Bielefeld	Bielefeld	5 268	1 230 375	Nürtingen	Nürtingen	381	107 535
zu Bochum	Bochum	348	691 729	Pforzheim	Pforzheim	335	110 085
Bonn	Bonn	1 886	553 366	Stuttgart	Stuttgart	3 136	1 130 384
Detmold	Detmold	1 208	269 151	Ulm	Ulm	911	145 959
zu Dortmund	Dortmund	882	923 781	Bayern			
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg-Ruhrort	Duisburg-Ruhrort	921	653 993	Industrie- und Handelskammer			
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	Düsseldorf	377	601 358	Aschaffenburg	Aschaffenburg	1 339	232 138
für die Stadtkreise Essen, Mülheim a. d. Ruhr u. Oberhausen zu Essen	Essen	354	957 808	Augsburg	Augsburg	9 889	1 253 671
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	Hagen	1 389	663 947	für Oberfranken	Bayreuth	6 968	993 358
Industrie- und Handelskammer zu Köln	Köln	2 094	1 115 447	Oberfränkische Industrie- u. Handelskammer zu Coburg	Coburg	535	122 435
zu Krefeld	Krefeld	1 945	592 718	Industrie- und Handelskammer München	München	16 338	2 456 185
Münster i. W.	Münster i. W.	7 295	1 909 791	für Mittelfranken in Nürnberg	Nürnberg	7 619	1 284 269
zu Mönchen-Gladbach	M.-Gladbach	674	397 136	für Niederbayern in Passau	Passau	10 137	1 029 112
Neuß	Neuß	289	126 013	Regensburg	Regensburg	10 264	948 844
Bergische Industrie- und Handelskammer Remscheid	Remscheid	260	163 347	Würzburg	Würzburg	7 149	805 998
Industrie- und Handelskammer Siegen	Siegen	1 755	307 974	Rheinland-Pfalz			
zu Solingen	Solingen	294	302 257	Industrie- und Handelskammer zu Koblenz	Koblenz	8 158	1 139 663
Wuppertal	Wuppertal-Elberfeld	364	507 267	für die Pfalz	Ludwigshafen a. Rhein	5 447	1 051 054
Bremen				für Rheinessen	Mainz	1 336	385 261
Handelskammer Bremen	Bremen	324	444 549	Trier	Trier	4 886	428 774
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	Bremerhaven	80	114 070	Baden			
Hessen				Industrie- und Handelskammer Baden-Baden	Baden-Baden	1 016	202 155
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	Darmstadt	2 632	629 348	Freiburg im Breisgau	Freiburg	2 540	346 334
Dillenburg	Dillenburg	921	145 249	Konstanz	Konstanz	2 917	330 227
Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	722	660 937	Mittelbaden	Lahr	1 860	245 686
für die Kreise Friedberg u. Büdingen	Friedberg	1 306	227 163	Schopfheim	Schopfheim	1 619	214 227
Bremen				Württemberg-Hohenzollern			
Handelskammer Bremen	Bremen	324	444 549	Industrie- und Handelskammer Ravensburg	Ravensburg	3 476	358 790
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	Bremerhaven	80	114 070	Reutlingen	Reutlingen	3 752	466 763
Hessen				Rottweil	Rottweil	2 868	358 195
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	Darmstadt	2 632	629 348	Lindau			
Dillenburg	Dillenburg	921	145 249	Industrie- und Handelskammer Lindau (Bodensee)	Lindau (Bodensee)	311	58 456
Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	722	660 937	West-Berlin			
für die Kreise Friedberg u. Büdingen	Friedberg	1 306	227 163	Industrie- und Handelskammer zu Berlin	Berlin	481	2 146 952

Außerdem bestehen folgende Auslandshandelskammern: Camera de Comercio Argentino-Alemana in Buenos Aires, Deutsch-Ägyptische Handelskammer in Cairo, Camera de Comercio Teuto-Brasileira em Sao Paulo in Sao Paulo, mit Zweigstellen in Porto Alegre, Curitiba, Camera de Comercio Teuto-Brasileira em Rio de Janeiro in Rio de Janeiro, mit Zweigstelle in Recife, Camara Chileno-Alemana de Comercio in Santiago de Chile, Deutsch-Griechische Handelskammer in Athen, Camera di Comercio Italo-Germanica in Mailand, mit Zweigstellen in Rom, Palermo, Deutsch-Schwedische Handelskammer in Stockholm, Handelskammer Deutschland-Schweiz in Zürich, Camera de Comercio Alemana para España in Madrid, mit Zweigstellen in Barcelona, Valencia, Camera de Comercio Uruguayo-Alemana in Montevideo, United-States-German Chamber of Commerce Inc. in New York, Oficina de Promoción del Intercambio Mexicano-Alemana „OPIMA“ in Mexico.

1. Industrie- und Handelskammern

b) Zahl der Kammern, Lehr- und Anlernverhältnisse und Prüflinge im Jahre 1950

Land	Industrie und Handelskammern	Lehr- und Anlernverhältnisse in Industrie, Handel und Gewerbe							Prüflinge				
		männl.	weibl.	insgesamt	davon im				insgesamt		davon bestanden		
					I.	II.	III.	IV.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
		Lehrjahr											
Schleswig-Holstein	3	9 633	6 787	15 420	6 431	5 165	3 657	167	2 947	1 405	2 720	1 278	
Hamburg	1	13 415	8 440	21 855	10 372	6 916	4 351	216	3 511	1 876	3 221	1 625	
Niedersachsen	8	26 557	13 881	40 438	15 199	12 413	11 851	975	9 697	3 328	8 598	2 872	
Nordrhein-Westfalen	20	80 896	60 677	141 573	60 866	39 465	38 835	2 409	27 184	14 837	23 140	12 546	
Bremen	2	6 485	2 902	9 387	3 831	3 257	2 247	52	1 962	637	1 798	528	
Hessen	12	21 110	11 937	33 047	8 121	14 411	10 028	487	7 357	3 248	6 680	2 830	
Württemberg-Baden	11	29 033	12 647	41 680	14 053	15 253	11 309	1 065	8 376	2 925	8 000	2 721	
Bayern ¹⁾	9	42 379	25 314	67 693	25 845	23 481	17 080	1 287	12 430	5 956	11 672	5 453	
Rheinland-Pfalz	4	15 861	6 560	22 421	7 617	8 247	6 037	520	4 293	1 336	3 866	1 199	
Baden	5	7 427	2 933	10 360	3 648	3 625	2 553	534	1 824	618	1 778	579	
Württemberg-Hohenzollern	4	5 904	2 187	8 091	3 010	2 969	1 963	149	1 649	447	1 601	420	
Bundesgebiet	1950	79	258 700	153 265	411 965	158 993	135 202	109 909	7 861	81 230	36 613	73 074	32 051
dagegen	1949	79	230 513	121 850	352 363	119 983	130 434	95 563	6 383	73 307	33 581	65 809	30 184
	1948	79	.	.	313 796	106 915	.	94 621	.
	1947	79	.	.	256 500	103 077	.	.	.
West-Berlin	1950	1	10 841	4 088	14 931

¹⁾ Einschl. Lindau.

2. Handwerkskammern

a) Sitz und Größe der Kammern 1950/51

Handwerkskammerbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe	Innungen des Bezirks
	in qkm	am 13. 9. 1950	am 1. 12. 1951 ¹⁾	am 1. 12. 1951		in qkm	am 13. 9. 1950	am 1. 12. 1951 ¹⁾	am 1. 12. 1951
Schleswig-Holstein					Württemberg-Baden				
Flensburg	7 798	933 599	14 687	11	Bruchsal	456	104 344	2 447	24
Lübeck	7 870	1 661 049	22 141	36	Heilbronn	3 465	437 211	11 471	141
zusammen	15 668	2 594 648	36 828	47	Karlsruhe	705	340 482	7 216	51
Hamburg					Bayern				
Hamburg	747	1 605 606	22 397	53	Mannheim	3 646	917 612	18 664	163
Niedersachsen					Rheinland-Pfalz				
Aurich	3 121	385 072	4 836	96	Pforzheim	335	110 085	2 704	32
Braunschweig	3 091	871 564	11 628	144	Stuttgart	4 483	1 634 390	41 691	322
Hannover	6 565	1 385 397	19 997	224	Ulm	2 614	363 724	8 974	94
Hildesheim	5 215	1 017 520	15 227	248	zusammen	15 703	3 907 848	93 167	827
Lüneburg-Stade	17 678	1 646 263	23 401	368	Baden				
Oldenburg	5 412	810 905	10 920	157	Augsburg	9 889	1 253 671	28 194	312
Osnabrück	6 205	680 658	10 131	170	Bayreuth	6 968	993 358	21 829	207
zusammen	47 288	6 797 379	96 140	1 407	Coburg	535	122 435	2 812	48
Nordrhein-Westfalen					Bayern				
Aachen	3 057	774 449	13 591	172	München	16 338	2 456 185	55 240	319
Arnsberg	5 051	967 153	17 692	210	Nürnberg	7 619	1 284 269	29 305	296
Bielefeld	5 268	1 230 375	25 180	286	Passau	10 137	1 029 112	23 551	250
Detmold	1 208	269 151	6 289	50	Regensburg	10 264	948 844	19 134	246
Dortmund	2 614	2 074 547	26 323	316	Würzburg	8 488	1 038 136	24 102	268
Düsseldorf	5 475	4 301 897	59 487	581	zusammen	70 238	9 126 010	204 167	1 946
Köln	3 979	1 668 813	26 853	207	Rheinland-Pfalz				
Münster	7 295	1 909 791	27 767	383	Kaiserslautern	5 447	1 051 054	21 392	282
zusammen	33 948	13 196 176	203 182	2 205	Koblenz	8 158	1 139 663	24 804	327
Bremen					Baden				
Bremen	404	558 619	8 305	73	Mainz	1 336	385 261	7 613	96
Hessen					Württemberg-Hohenzollern				
Darmstadt	6 300	1 339 991	28 419	255	Freiburg	6 070	903 732	19 918	254
Frankfurt	195	532 037	9 791	47	Konstanz	3 883	434 897	10 249	158
Kassel	9 195	1 260 954	24 948	309	zusammen	9 952	1 338 629	30 167	412
Wiesbaden	5 419	1 190 819	24 879	261	Lindau				
zusammen	21 109	4 323 801	88 037	872	Lindau (Bodensee)	311	58 456	1 523	19
Bundesgebiet					Insgesamt				
					245 289 | 47 695 672 | 878 970 | 9 148				

¹⁾ In den Ländern Bremen, Hessen, Württemberg-Hohenzollern und Bayern in Handwerksrolle eingetragene Betriebe, in den übrigen Ländern sämtliche vorhandenen Betriebe.

2. Handwerkskammern

b) Zahl der Kammern und Lehrverhältnisse am 1. Januar 1951

Land	Handwerkskammern	Lehrverhältnisse im Handwerk							Vorzeitige Lösungen des Lehrverhältnisses im vorhergeh. Jahr
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im				
					Lehrjahr				
I.	II.	III.	IV.						
Schleswig-Holstein	2	22 524	2 831	25 355	8 374	8 317	8 177	487	715
Hamburg	1	12 634	3 316	15 950	6 175	5 248	4 365	162	538
Niedersachsen	7	57 763	7 878	65 641	22 386	17 148	24 729	1 378	1 724
Nordrhein-Westfalen	8	95 534	24 156	119 690	44 540	31 167	42 142	1 841	4 010
Bremen	1	5 818	1 086	6 904	2 106	2 436	2 128	234	—
Hessen	4	36 301	6 235	42 536	9 342	16 445	16 128	621	721
Württemberg-Baden	7	40 722	6 571	47 293	12 159	18 406	15 812	916	1 367
Bayern	8	98 054	19 480	117 534	29 942	39 209	44 114	4 269	2 060
Rheinland-Pfalz	4	27 704	4 825	32 529	7 561	12 132	12 142	694	1 033
Baden	2	14 433	2 026	16 459	4 765	6 135	5 251	308	711
Württemberg-Hohenzoll...	1	14 016	1 856	15 872	4 539	6 020	5 110	203	1 045
Lindau	1	554	159	713	157	266	283	7	4
Bundesgebiet	46	426 057	80 419	506 476	152 046	162 929	180 381	11 120	13 928
dagegen 1950	46	417 714	84 916	502 630	129 968	190 596	171 546	10 520	13 376

c) Prüfungen im Jahre 1950

Land	Prüfungen im Handwerk							
	Meister				Gesellen			
	abgelegt		bestanden		abgelegt		bestanden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Schleswig-Holstein	1 448	61	1 188	51	7 764	1 058	7 477	995
Hamburg	849	117	636	86	3 960	1 145	3 729	1 116
Niedersachsen	4 812	247	4 033	204	23 403	3 054	22 177	2 969
Nordrhein-Westfalen	9 731	774	7 917	645	37 817	8 237	35 265	7 952
Bremen	329	11	294	8	2 140	448	2 026	442
Hessen	2 112	117	1 825	108	12 632	2 153	11 952	2 092
Württemberg-Baden	3 295	153	3 025	138	14 836	2 766	14 119	2 614
Bayern	4 662	367	4 169	352	28 411	6 083	27 618	6 001
Rheinland-Pfalz	2 579	139	2 275	134	9 926	1 642	9 621	1 620
Baden	1 185 ¹⁾	76 ¹⁾	897 ¹⁾	69 ¹⁾	4 637	876	4 384	852
Württemberg-Hohenzoll...	1 371	81	1 137	68	4 993	802	4 960	802
Lindau .....	.	.	.	.	158	58	156	58
Bundesgebiet	32 373	2 143	27 396	1 863	150 677	28 292	143 484	27 513
dagegen 1949	42 856	3 014	36 404	2 607	143 328	28 204	135 389	27 382

1) Einschl. Lindau.

B. Berufsverbände

1. Gewerkschaftsmitglieder am 30. September 1951

Gewerkschaft	Mitglieder des deutschen Gewerkschaftsbundes											
	Mitglieder											
	Gesamtzahl			davon								
	Summe	männlich	weiblich	Arbeiter			Angestellte			Beamte		
insgesamt				männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	432 918	426 382	6 536	415 621	410 303	5 318	17 297	16 079	1 218	—	—	—
Industrie-Gewerkschaft Bergbau ..	606 674	596 843	9 831	565 992	558 982	7 010	40 682	37 861	2 821	—	—	—
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	452 684	351 828	100 856	413 478	320 838	92 640	39 206	30 990	8 216	—	—	—
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	137 083	100 490	36 593	129 501	94 905	34 596	7 582	5 585	1 997	—	—	—
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	429 062	418 696	10 366	296 374	287 011	9 363	2 770	2 420	350	129 918	129 265	653
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	65 437	45 220	20 217	—	—	—	8 314	3 574	4 740	57 123	41 646	15 477
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	112 377	100 420	11 957	108 314	96 571	11 743	1 830	1 618	212	2 233	2 231	2
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	83 045	43 025	40 020	21 061	16 871	4 190	61 955	26 126	35 829	29	28	1
Gewerkschaft Holz	211 075	188 803	22 272	206 520	185 032	21 488	4 550	3 766	784	5	5	—
Gewerkschaft Kunst	38 321	29 287	9 034	—	—	—	37 889	28 862	9 027	432	425	7
Gewerkschaft Leder	100 358	60 911	39 447	97 385	58 852	38 533	2 973	2 059	914	—	—	—
Industrie-Gewerkschaft Metall	1 528 121	1 352 871	175 250	1 422 345	1 264 983	157 362	105 776	87 888	17 888	—	—	—
Industrie-Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	275 221	168 006	107 215	253 616	156 354	97 262	21 605	11 652	9 953	—	—	—
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	785 420	667 369	118 051	492 940	438 126	54 814	226 117	164 992	61 125	66 363	64 251	2 112
Deutsche Postgewerkschaft	203 683	166 050	37 633	64 578	56 021	8 557	34 395	15 837	18 558	104 710	94 192	10 518
Gewerkschaft Textil, Bekleidung ..	450 646	184 488	266 158	436 589	173 727	262 862	14 057	10 761	3 296	—	—	—
Insgesamt	5 912 125	4 900 689	1 011 436	4 924 314	4 118 576	805 738	626 998	450 070	176 928	360 813	332 043	28 770

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB).

Nach Mitteilung der nachgenannten Organisationen waren in:

Deutsche Angestelltengewerkschaft Hamburg (DAG)		Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaftsbund der Berufsbeamten)	
Kaufmännische Angestellte	148 400	Gewerkschaft Deutscher Bundesbahnbeamter und Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer	72 000
Bank- und Sparkassen-Angestellte	22 200	Bund der Deutschen Zollbeamten	24 000
Versicherungs-Angestellte	24 800	Deutscher Postverband e. V.	16 000
Angestellte des Öffentlichen Dienstes	74 800	Landesbünde der Kommunalbeamten	29 000
Technische Angestellte	37 200	Steuerbeamte	22 000
Werkmeister	28 100	Deutscher Philologenverband	22 000
Schiffahrts- und sonstige Angestellte	7 800	Katholischer Lehrerverband	12 000
Insgesamt	343 500	Bund Deutscher Forstmänner	12 000
davon Männer	235 800	Bund der Sozialversicherungs-Beamten und Angestellten ¹⁾	7 000
Frauen	107 700	Bund der Versorgungsbeamten ¹⁾	2 000
		Verband Deutscher Mittelschullehrer und -Lehrerinnen ¹⁾	7 000
		Verband Deutscher Diplom-Handelslehrer ¹⁾	
		Bund Evangelischer Lehrer und Lehrerinnen ¹⁾	
		Justizbeamte	4 000
		Polizeibeamte	6 400
		Insgesamt	234 400

¹⁾ Geschätzte Zahlen.

IX. Land- und Forst

A. Landwirtschaftliche

Vorbemerkung: Durch die Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22. 5. 1949 wurden alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (einschl. unter 0,5 ha Betriebsfläche — letztere wurden im Rahmen der Volkszählung 1950 ermittelt — sind in den Zahlen der Landwirtschaft Betriebsfläche: Unter Betriebsfläche ist die Gesamtfläche des Betriebes zu verstehen, also die land- und forstwirtschaftlich, gärtnerisch Bewirtschaftung des Betriebsinhabers.

Landwirtschaftlich benutzte Fläche: Ackerland, Gartenland, Robland, Wiesen, Viehweiden, Almen und Hutungen, Obstanlagen, Baum-Waldfläche (Forsten, Holzungen): Das ist die zur Holzzucht benutzte Fläche einschl. Kahlschläge, Kampfanlagen, Saat- und Vergleichszahlen 1939: Bei den in den einzelnen Tabellen eingesetzten Vergleichszahlen der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1939 —

1. Zahl und Fläche der land- und

a) nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt				Betriebe mit							
		Betriebe	Betriebsfläche	landw. benutzte Fläche	Waldfläche	0,5 bis unter 2 ha				2 bis unter 5 ha			
						Betriebe	Betriebsfläche	landw. benutzte Fläche	Waldfläche	Betriebe	Betriebsfläche	landw. benutzte Fläche	Waldfläche
1	Schleswig-Holstein ...	67 704	1 400,7	1 140,1	125,4	11 226	13,0	11,0	0,3	12 031	38,8	34,3	1,0
2	Hamburg	4 791	33,6	25,4	3,2	2 724	2,8	2,4	0,0	780	2,4	2,1	0,1
3	Niedersachsen	304 886	4 159,4	2 725,8	899,3	86 572	92,6	82,2	1,9	64 990	213,1	189,1	6,0
4	RB Hannover	50 206	575,2	401,4	105,8	15 871	16,6	14,7	0,3	10 723	35,3	31,4	0,8
5	Hildesheim	42 179	458,4	257,6	186,2	20 218	20,0	18,6	0,3	8 480	27,3	25,4	0,7
6	Lüneburg	51 346	992,8	516,4	336,6	13 427	14,5	12,3	0,6	10 593	34,7	29,5	2,1
7	Stade	39 912	592,8	429,4	49,6	7 235	8,4	7,1	0,1	8 307	27,3	23,7	0,3
8	Osnabrück	39 913	534,9	334,8	97,5	7 422	8,8	7,6	0,3	9 425	31,6	27,6	1,4
9	Aurich	25 283	265,5	231,9	7,0	7 019	8,5	7,7	0,0	6 505	20,9	19,0	0,0
10	VB Braunschweig	18 525	267,3	182,3	76,1	8 348	7,5	6,9	0,1	2 761	9,0	8,2	0,4
11	Oldenburg	37 522	472,5	372,0	40,5	7 032	8,3	7,3	0,2	8 196	27,0	24,3	0,3
12	Nordrhein-Westfalen ..	272 421	2 861,9	1 884,5	806,8	92 731	102,0	86,1	7,4	64 267	208,7	176,5	18,7
13	RB Düsseldorf	38 460	415,7	321,4	72,6	12 363	13,2	10,8	1,1	6 958	22,6	19,0	1,9
14	Köln	35 613	312,0	201,7	96,4	12 318	13,7	9,9	3,0	9 163	29,8	21,2	7,3
15	Aachen	25 568	257,4	165,1	78,3	7 377	8,5	7,4	0,5	6 844	22,5	20,2	1,0
16	Münster	49 559	641,7	474,0	113,9	11 539	13,3	12,0	0,3	11 334	37,3	33,8	0,8
17	Detmold	66 630	573,3	403,4	134,2	26 551	27,9	24,3	0,6	16 582	54,3	48,5	1,8
18	Arnsberg	56 591	661,8	318,9	311,4	22 583	25,4	21,7	1,9	13 386	42,2	33,8	5,9
19	Bremen	2 277	22,7	19,4	0,8	773	0,8	0,7	0,0	552	1,8	1,6	0,0
20	Hessen	213 807	1 870,1	981,2	796,8	84 151	88,8	81,4	1,6	63 714	207,7	195,1	4,4
21	RB Darmstadt	65 260	558,4	303,5	229,3	25 357	25,8	23,3	0,5	17 503	57,9	54,8	1,2
22	Kassel	84 180	829,5	448,0	340,8	31 175	32,9	30,4	0,6	25 357	83,0	77,7	1,9
23	Wiesbaden	64 367	482,2	229,7	226,7	27 619	30,1	27,7	0,5	20 854	66,8	62,6	1,3
24	Württemberg-Baden ..	206 684	1 426,9	881,3	481,2	83 899	87,5	78,5	3,9	59 430	196,5	181,6	7,6
25	LB Württemberg	128 946	963,1	614,8	309,1	45 681	48,1	42,4	2,9	38 683	129,4	119,0	5,8
26	Baden	77 738	463,8	266,5	172,1	38 218	39,4	36,1	1,0	20 747	67,1	62,6	1,8
27	Bayern	503 911	6 599,4	3 869,9	2 239,1	88 817	100,4	80,9	12,1	118 164	406,8	344,6	41,0
28	RB Oberbayern	88 109	1 525,9	881,9	477,4	13 235	15,6	12,3	2,1	17 913	61,2	51,4	6,3
29	Niederbayern	81 724	1 022,7	656,5	320,6	12 734	15,4	12,8	1,5	21 642	73,4	61,1	8,2
30	Oberpfalz	58 706	911,3	476,3	367,6	7 980	9,3	7,3	1,3	13 411	46,2	37,9	5,6
31	Oberfranken	63 626	706,0	387,4	270,1	14 885	15,8	12,6	2,1	13 918	47,5	38,3	6,4
32	Mittelfranken	58 467	718,0	420,1	256,7	9 037	10,2	7,9	1,6	13 757	48,0	40,1	5,9
33	Unterfranken	83 382	789,3	426,3	313,0	23 768	25,8	22,2	1,6	23 752	81,0	72,0	4,8
34	Schwaben	69 897	926,2	621,4	233,7	7 178	8,3	5,8	1,9	13 771	49,5	43,8	3,8
35	Rheinland-Pfalz	221 512	1 717,1	890,8	725,7	78 637	88,3	78,0	4,9	73 538	241,5	218,5	12,2
36	RB Koblenz	64 849	536,9	254,9	245,5	20 541	23,6	19,4	2,3	21 613	72,3	63,0	5,4
37	Trier	44 521	435,1	215,2	187,9	10 913	13,2	11,8	0,5	16 114	53,4	47,9	2,3
38	Montabaur	22 464	156,8	77,5	69,7	7 428	8,8	8,1	0,1	9 919	32,0	30,4	0,3
39	Rheinhesen	23 670	109,9	99,0	7,5	10 630	11,1	10,6	0,1	6 015	19,7	19,2	0,1
40	Pfalz	66 008	478,4	244,2	215,1	29 125	31,6	28,1	1,9	19 877	64,1	58,0	4,1
41	Baden	105 037	912,3	463,2	415,8	34 149	38,8	34,2	2,3	36 597	120,1	108,5	6,5
42	Württemberg-Hohenz.	105 781	945,5	554,6	354,4	29 950	33,1	27,7	3,6	35 413	119,3	107,9	7,2
43	Lindau	3 181	29,4	22,1	5,7	486	0,5	0,3	0,1	646	2,3	1,8	0,4
44	Bundesgebiet	2 011 992	21 979,0	13 458,3	6 854,2	594 115	648,6	563,4	38,1	530 122	1 759,0	1 561,6	105,1
45	dagegen 1939	2 040 363	22 015,0	13 771,9	6 835,8	611 803	663,6	598,4	35,4	544 146	1 808,9	1 647,7	101,0

1) In den Angaben für die Größenklasse von 10 bis unter 20 ha enthalten. — 2) Einschl. der Betriebe mit einer Betriebsfläche von 6

wirtschaft, Fischerei

Betriebszählung 1949

Gartenbau- und Weinbaubetriebe) mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr Hektar erfasst; die landwirtschaftlichen Kleinbetriebe mit lichen Betriebszählung nicht eingeschlossen.

und forstwirtschaftlich benutzten Flächen, Öd- Unland, Haus- und Hofflächen sowie die übrigen zum Betrieb gehörigen Flächen in eigener

schulen sowie Korbweidenanlagen.

Forstbauschulen sowie die nicht in regelmäßiger Nutzung stehenden Ausschlussflächen wie Moorwald und Schutzwald usw.

angerechnet auf den heutigen Gebietsstand -- wurden die seit 1939 erfolgten Veränderungen der Kreisgrenzen nicht berücksichtigt.

forstwirtschaftlichen Betriebe

der Betriebsfläche

einer Betriebsfläche von																Lfd. Nr.
5 bis unter 10 ha				10 bis unter 20 ha				20 bis unter 100 ha				100 ha und darüber				
Betriebs- fläche	landw. be- nutzte Fläche	Wald- fläche		Betriebs- fläche	landw. be- nutzte Fläche	Wald- fläche		Betriebs- fläche	landw. be- nutzte Fläche	Wald- fläche		Betriebs- fläche	landw. be- nutzte Fläche	Wald- fläche		
Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl		
9 022	65,8	58,4	1,5	13 356	197,3	178,0	2,9	21 181	793,5	705,9	21,4	888	292,3	152,5	98,3	1
404	2,9	2,5	0,1	429	6,1	5,1	0,1	444	15,2	12,1	0,3	10	4,2	1,2	2,6	2
52 675	379,1	332,6	11,9	52 327	738,5	627,3	29,2	45 128	1 726,1	1 251,7	218,5	3 194	1 010,0	242,9	631,8	3
8 394	60,4	53,4	1,4	8 444	119,5	103,1	3,6	6 475	228,1	173,2	21,8	299	115,3	25,6	77,9	4
5 362	38,6	36,1	1,1	4 979	69,1	64,3	2,4	2 744	98,0	79,5	14,4	396	205,4	33,7	167,3	5
8 418	60,3	50,3	4,6	7 974	112,9	89,3	11,6	9 570	410,9	252,1	99,2	1 364	359,5	82,9	218,5	6
7 447	54,4	46,5	0,6	8 885	126,7	104,7	1,7	7 650	300,6	217,6	17,0	388	75,4	29,8	29,9	7
8 660	61,1	51,7	3,1	7 491	106,0	83,3	6,8	6 651	240,5	148,2	42,0	264	86,9	16,4	43,9	8
4 579	32,8	29,8	0,0	3 645	50,5	46,1	0,1	3 485	132,6	123,2	0,4	50	20,2	6,1	6,5	9
2 244	16,4	15,4	0,5	2 549	36,3	34,0	1,2	2 322	90,3	79,1	8,4	301	107,8	38,7	65,5	10
7 571	55,1	49,4	0,6	8 360	117,5	102,5	1,8	6 231	225,1	178,8	15,3	132	39,5	9,7	22,3	11
45 894	328,3	279,4	29,9	39 186	550,8	467,4	55,7	28 485	1 019,7	771,6	184,7	1 858	652,4	103,5	510,4	12
6 528	47,6	42,1	3,1	7 400	104,3	93,2	7,2	5 034	167,2	144,1	14,2	177	60,8	12,2	45,1	13
6 467	46,6	35,1	9,9	5 293	72,5	56,5	13,9	2 120	78,0	62,1	13,2	252	71,4	16,9	49,1	14
5 831	41,6	38,1	1,6	3 892	52,8	48,6	2,4	1 429	51,4	43,1	5,9	195	80,6	7,7	66,9	15
9 582	68,7	61,0	2,3	7 922	111,7	96,3	5,5	8 903	334,3	255,8	49,7	279	76,4	15,1	55,3	16
10 255	72,2	64,2	3,1	7 835	111,6	98,7	6,8	5 092	170,7	137,2	22,0	315	136,6	30,5	99,9	17
7 231	51,6	38,9	9,9	6 844	97,9	74,1	19,9	5 907	218,1	129,3	79,7	640	226,6	21,1	194,1	18
284	2,0	1,7	0,0	286	4,1	3,8	0,0	378	12,7	11,3	0,3	4	1,3	0,3	0,5	19
37 763	266,2	249,4	8,4	19 728	267,1	242,9	15,9	6 882	232,0	157,7	54,4	1 569	808,3	54,7	712,1	20
13 299	94,6	90,0	2,2	7 064	93,8	86,8	4,9	1 604	56,7	35,0	17,0	433	229,6	13,6	203,5	21
13 243	93,0	84,8	4,7	9 251	129,4	115,8	9,1	4 599	149,1	108,3	28,2	555	342,1	31,0	296,3	22
11 221	78,6	74,6	1,5	3 413	43,9	40,3	1,9	679	26,2	14,4	9,2	581	236,6	10,1	212,3	23
38 694	270,2	244,6	16,0	17 365	236,5	202,2	26,0	6 352	205,6	142,5	52,4	944	430,6	31,9	375,3	24
26 016	181,1	163,0	11,8	12 632	174,7	147,9	20,7	5 391	170,8	121,6	41,2	543	259,0	20,9	226,7	25
12 678	89,1	81,6	4,2	4 733	61,8	54,3	5,3	961	34,8	20,9	11,2	401	171,6	11,0	148,6	26
129 124	929,1	769,3	115,8	99 657	1 397,2	1 084,0	242,7	65 262	2 176,5	1 431,4	584,3	2 887	1 589,4	159,7	1 243,2	27
20 072	145,6	121,7	16,0	19 161	272,1	215,6	41,5	17 071	595,9	423,5	132,8	657	435,5	57,4	278,7	28
19 434	138,5	109,1	22,7	14 435	203,9	151,1	43,4	13 189	455,1	303,9	130,9	290	136,4	18,5	113,9	29
13 931	100,5	75,3	19,6	12 225	173,0	120,8	41,8	10 858	371,8	218,4	120,5	301	210,5	16,6	178,8	30
14 218	102,9	78,1	18,4	13 394	190,0	132,2	44,9	7 003	207,6	120,0	67,9	208	142,2	6,2	130,4	31
15 606	112,5	88,5	19,6	12 589	177,6	133,3	37,5	7 161	221,7	139,7	64,7	317	148,0	10,6	127,4	32
21 793	154,4	137,8	9,5	10 916	146,1	127,9	12,2	2 493	82,7	47,8	25,7	660	299,3	18,6	259,2	33
24 070	174,7	158,8	10,0	16 937	234,5	203,1	21,4	7 487	241,7	178,1	41,8	454	217,5	31,8	154,8	34
45 986	318,9	288,3	18,2	17 033	225,2	195,4	20,1	4 599	170,9	89,5	67,0	1 719	672,3	21,1	603,3	35
16 327	113,9	100,5	8,5	4 699	60,4	50,2	7,3	1 008	41,4	15,6	22,6	661	225,3	6,2	199,4	36
10 732	74,0	64,7	5,0	4 460	60,0	48,1	7,7	1 847	64,6	36,5	21,7	455	169,9	6,2	150,7	37
4 070	27,1	25,9	0,4	560	7,0	6,2	0,6	227	13,1	3,1	8,8	260	68,8	3,8	59,5	38
4 483	31,5	30,8	0,1	2 149	28,3	27,7	0,1	371	11,1	10,0	0,5	22	8,2	0,7	6,6	39
10 374	72,4	66,4	4,2	5 165	69,5	63,2	4,4	1 146	40,7	24,3	13,4	321	200,1	4,2	187,1	40
20 657	142,9	123,5	14,0	8 308	112,7	86,6	21,5	4 600	173,8	82,8	82,4	726	324,0	27,6	289,1	41
23 223	162,2	144,8	11,8	11 811	163,0	139,9	16,7	4 775	149,3	108,8	33,6	609	318,6	25,5	281,5	42
915	6,7	5,5	0,9	894	12,4	9,7	2,0	234	6,3	4,5	1,4	6	1,2	0,3	0,9	43
404 641	2 874,3	2 500,0	228,5	280 380	3 910,9	3 242,3	432,8	188 320	6 681,6	4 769,8	1 300,7	14 414	6 104,6	821,2	4 749,0	44
1)	1)	1)	1)	682 860)	6 717,1)	5 760,7)	659,2)	187 020	6 662,6	4 833,0	1 290,7	14 534	6 172,8	932,1	4 749,5	45

bis unter 10 ha.

1. Zahl und Fläche der land- und
b) nach Größenklassen der landwirt

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe m. landwirtschaftlich benutzter Fläche			Betriebe mit einer land								
		Betriebe	Betriebs- Fläche 1000 ha	landw. benutzte Fläche 1000 ha	unter 2 ha ¹⁾			2 bis unter 5 ha			5 bis unter 10 ha		
					Betriebe	Betriebs- Fläche 1000 ha	landw. be- nutzte Fläche 1000 ha	Betriebe	Be- triebs- Fläche 1000 ha	landw. be- nutzte Fläche 1000 ha	Betriebe	Betriebs- Fläche 1000 ha	landw. be- nutzte Fläche 1000 ha
1	Schleswig-Holstein	67 155	1 345,2	1 140,1	12 838	33,7	13,4	11 708	52,6	37,7	9 108	77,2	66,8
2	Hamburg	4 755	30,9	25,4	2 878	3,3	2,7	684	2,5	2,1	434	3,7	3,1
3	Niedersachsen	300 930	3 766,0	2 725,8	95 632	175,8	95,3	64 903	299,4	213,7	54 479	495,7	394,1
4	RB Hannover	49 638	508,1	401,4	17 229	30,0	16,6	10 677	44,5	35,1	8 617	72,4	62,4
5	» Hildesheim	41 549	361,8	257,6	20 957	35,3	19,7	8 163	46,8	26,4	5 243	61,9	37,9
6	» Lüneburg	49 861	865,9	516,4	15 493	37,1	14,8	10 412	56,0	34,1	8 468	84,5	61,1
7	» Stade	39 641	571,7	429,4	8 634	14,6	9,2	8 499	34,9	28,1	8 127	72,8	59,8
8	» Osnabrück	39 434	515,2	334,8	8 765	15,8	9,6	9 967	45,4	33,7	9 183	83,0	65,1
9	» Aurich	25 274	260,8	231,9	7 876	10,7	9,2	6 319	22,7	20,6	4 517	35,8	32,3
10	VB Braunschweig	18 205	224,0	182,3	8 642	17,7	7,4	2 576	17,6	8,4	2 230	17,3	16,3
11	» Oldenburg	37 328	458,5	372,0	8 036	14,6	8,8	8 290	31,5	27,4	8 094	68,0	59,2
12	Nordrhein-Westfalen	257 428	2 557,0	1 884,5	104 078	177,4	103,9	61 847	271,3	200,6	44 716	409,3	321,2
13	RB Düsseldorf	37 822	394,0	321,4	13 611	20,8	12,6	6 476	26,0	21,3	6 740	60,9	49,6
14	» Köln	34 500	282,1	201,7	15 274	29,0	14,6	8 164	40,9	26,1	6 035	61,1	43,6
15	» Aachen	25 124	195,9	165,1	8 137	13,8	8,7	6 805	27,8	22,6	5 573	45,5	39,9
16	» Münster	49 209	615,9	474,0	12 828	22,1	14,1	11 606	45,0	38,4	9 712	83,3	69,6
17	» Detmold	66 138	521,6	403,4	28 528	37,5	27,6	16 315	65,1	53,2	9 736	81,4	68,6
18	» Arnsberg	54 635	547,5	318,9	25 700	54,2	26,3	12 481	66,5	39,0	6 920	77,1	49,9
19	Bremen	2 259	22,4	19,4	862	1,1	0,8	502	1,8	1,6	268	2,2	1,9
20	Hessen	211 938	1 487,9	981,2	88 522	213,3	88,7	63 685	277,4	206,7	36 462	328,7	257,1
21	RB Darmstadt	64 759	456,4	303,5	26 273	63,0	24,9	17 740	78,5	58,4	13 135	114,3	93,6
22	» Kassel	83 299	668,9	448,0	32 799	87,7	33,0	25 719	111,2	83,7	12 635	117,2	88,6
23	» Wiesbaden	63 880	352,6	229,7	29 450	62,6	30,8	20 226	87,7	64,6	10 692	97,2	74,9
24	Württemberg-Baden	204 812	1 247,8	881,3	87 929	169,0	85,7	60 506	257,9	200,4	37 590	328,9	260,6
25	LB Württemberg	127 436	848,5	614,8	48 049	92,2	46,9	39 634	164,5	132,7	25 328	219,2	175,3
26	» Baden	77 376	399,3	266,5	39 880	76,8	38,8	20 872	93,4	67,7	12 262	109,7	85,3
27	Bayern	490 375	5 924,1	3 869,9	100 915	301,0	102,3	132 659	716,0	457,1	132 723	1 276,8	947,4
28	RB Oberbayern	85 427	1 430,6	881,9	15 223	46,3	15,8	18 981	98,1	65,4	21 329	197,2	154,2
29	» Niederbayern	79 885	960,9	656,5	15 404	42,8	17,3	24 678	118,8	82,9	18 917	180,0	133,7
30	» Oberpfalz	57 116	802,1	476,3	9 381	38,9	9,7	16 731	100,2	57,5	14 897	162,5	106,2
31	» Oberfranken	61 527	614,8	387,4	16 784	40,8	15,8	16 216	93,1	55,7	15 834	167,1	114,1
32	» Mittelfranken	56 869	627,1	420,1	10 359	24,5	10,1	16 723	92,2	58,3	16 027	159,4	113,4
33	» Unterfranken	82 277	653,9	426,3	26 410	70,2	26,5	24 842	140,1	84,6	20 658	194,6	145,2
34	» Schwaben	67 274	834,7	621,4	7 354	37,5	7,1	14 488	73,5	52,7	25 061	216,0	180,6
35	Rheinland-Pfalz	218 846	1 290,9	890,8	87 616	185,4	92,3	72 691	323,8	239,3	42 240	351,3	292,6
36	RB Koblenz	63 744	405,6	254,9	23 983	46,1	24,8	21 528	107,9	72,2	14 592	129,3	101,0
37	» Trier	43 986	325,6	215,2	12 888	28,3	15,0	16 729	78,7	55,7	9 970	89,1	68,8
38	» Montabaur	22 134	110,9	77,5	8 080	18,5	9,2	9 735	37,3	31,4	3 711	27,5	24,7
39	» Rheinhessen	23 642	104,3	99,0	10 888	12,8	11,1	5 973	20,4	19,8	4 386	31,6	30,9
40	» Pfalz	65 340	344,5	244,2	31 777	79,7	32,2	18 726	79,5	60,2	9 581	73,8	67,2
41	Baden	103 509	812,6	463,2	37 411	85,6	40,1	37 839	174,8	123,9	19 516	210,6	134,5
42	Württemberg-Hohenz.	103 070	831,0	554,6	31 442	68,1	31,7	36 152	170,2	121,3	22 032	205,8	153,3
43	Lindau	3 013	28,3	22,1	507	1,0	0,5	678	2,9	2,4	1 056	9,5	7,6
44	Bundesgebiet	1 970 090	19 344,1	13 458,3	650 630	1 414,7	657,4	543 854	2 550,6	1 806,8	400 674	3 700,7	2 840,2
45	dagegen 1939	2 009 962	19 587,4	13 771,9	655 420	1 286,3	671,2	561 153	2 547,5	1 870,0	409 970	.	2 893,6

*) Nur Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche. — ¹⁾ Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha B tri. bfläche (Gesamtfläche). — Fläche von 20 bis unter 50 ha.

forstwirtschaftlichen Betriebe

wirtschaftlich benutzten Fläche*)

wirtschaftlich benutzten Fläche von												Lfd. Nr.
10 bis unter 20 ha			20 bis unter 50 ha			50 bis unter 100 ha			100 ha und darüber			
Betriebe	Betriebs-	landw.	Betriebe	Betriebs-	landw.	Betriebe	Betriebs-	landw.	Betriebe	Betriebs-	landw.	
	Fläche			Fläche			Fläche			Fläche		
Anzahl	1000 ha		Anzahl	1000 ha		Anzahl	1000 ha		Anzahl	1000 ha		
13 816	230,6	203,5	16 210	559,4	498,2	2 886	211,2	184,1	589	180,5	136,4	1
415	7,4	6,0	316	11,2	9,1	22	1,5	1,3	6	1,3	1,1	2
50 695	899,4	708,0	30 288	1 269,7	906,8	4 132	397,4	263,4	801	228,6	144,5	3
8 195	142,5	115,3	4 418	159,8	127,0	396	34,4	25,4	106	24,5	19,6	4
4 766	80,6	65,5	1 977	71,7	57,5	279	22,0	18,6	164	43,5	32,0	5
7 814	156,7	109,9	6 414	344,7	200,3	1 112	136,4	70,4	148	50,5	25,8	6
8 545	149,8	119,2	4 948	208,1	148,9	792	73,2	51,1	96	18,3	13,1	7
7 658	151,7	107,2	3 664	166,2	101,6	162	19,2	10,0	35	33,9	7,6	8
3 345	50,8	46,2	2 594	88,8	82,4	594	43,9	36,4	29	8,1	4,9	9
2 508	40,4	35,6	1 664	54,7	51,0	391	32,8	26,6	194	43,5	37,0	10
7 864	126,9	109,1	4 609	175,7	138,1	406	35,5	24,9	29	6,3	4,5	11
35 124	630,6	491,8	19 015	723,5	553,4	2 207	218,3	145,9	441	126,6	67,7	12
6 783	115,8	95,6	3 777	127,4	108,6	375	30,3	24,9	60	12,8	8,8	13
3 481	61,3	46,9	1 101	36,5	31,9	340	28,4	24,4	105	24,9	14,2	14
3 409	53,2	46,5	949	31,7	27,0	209	16,5	14,6	42	7,4	5,8	15
7 735	133,9	109,8	6 701	260,9	200,4	586	52,5	36,1	41	18,2	5,6	16
7 492	129,4	105,8	3 600	128,3	102,1	336	36,0	22,1	131	43,9	24,0	17
6 224	137,0	87,2	2 887	138,7	83,4	361	54,6	23,8	62	19,4	9,3	18
296	5,0	4,3	305	9,9	9,1	25	2,2	1,5	1	0,2	0,2	19
18 606	346,6	250,2	3 975	168,7	106,4	429	66,6	29,9	259	86,6	42,2	20
6 652	117,8	87,5	779	37,9	20,8	108	11,4	7,6	72	33,5	10,7	21
8 887	166,8	123,5	2 864	107,3	76,5	247	36,7	17,2	148	42,0	25,5	22
3 067	62,0	39,2	332	23,5	9,1	74	18,5	5,1	39	11,1	6,0	23
14 928	261,1	201,1	3 440	148,4	91,7	275	45,8	19,0	144	36,7	22,8	24
11 146	202,4	152,5	2 989	117,9	79,7	202	32,3	13,9	88	20,0	13,8	25
3 782	58,7	48,6	451	30,5	12,0	73	13,5	5,1	56	16,7	9,0	26
89 373	1 744,3	1 238,4	32 003	1 306,8	883,3	2 129	244,3	137,8	573	334,9	103,6	27
18 633	352,9	262,0	10 247	426,1	294,6	829	102,1	53,0	185	207,9	36,9	28
13 692	281,4	193,7	6 630	271,7	187,8	504	45,9	32,0	60	20,3	9,1	29
11 225	262,7	158,4	4 641	200,1	122,5	176	17,9	11,5	65	19,8	10,5	30
10 722	221,4	145,2	1 867	76,6	47,7	74	8,2	4,9	30	7,6	4,0	31
10 639	210,7	148,3	2 971	119,4	77,7	123	14,8	8,3	27	6,1	4,0	32
9 002	150,1	119,1	1 170	56,8	29,8	117	21,6	8,1	78	20,5	13,0	33
15 460	265,1	211,7	4 477	156,1	123,2	306	33,8	20,0	128	52,7	26,1	34
13 795	237,1	180,6	2 194	116,7	60,2	245	45,7	16,8	65	30,9	9,0	35
3 184	60,7	40,2	386	31,6	10,9	61	15,1	4,2	10	14,9	1,6	36
3 534	67,0	47,1	775	45,4	21,4	71	9,1	4,8	19	8,0	2,4	37
488	10,6	6,0	75	7,0	2,3	32	6,5	2,3	13	3,5	1,6	38
2 053	28,4	27,0	320	8,9	8,5	18	1,6	1,2	4	0,6	0,5	39
4 536	70,4	60,3	638	23,8	17,1	63	13,4	4,3	19	3,9	2,9	40
6 830	164,5	91,3	1 707	105,6	47,7	137	32,2	8,8	69	39,3	16,9	41
10 243	185,0	140,6	2 863	112,0	77,2	159	30,4	13,7	89	58,5	16,8	42
682	11,7	9,2	86	2,7	2,1	4	0,5	0,3	—	—	—	43
254 803	4 723,3	3 525,0	112 402	4 534,6	3 245,2	12 690	1 296,1	822,5	3 037	1 124,1	561,2	44
252 081	8 342,8 ²⁾	3 486,8	114 347	.	3 307,1	13 467	6 123,8 ³⁾	872,9	3 524	1 287,0	670,3	45

*) Einschl. der Betriebe mit einer landw. benutzten Fläche von 5 bis unter 10 ha. — ²⁾ Einschl. der Betriebe mit einer landw. benutzten

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit

Lfd. Nr.	Land Größenklasse nach der Betriebsfläche	Betriebe mit Waldfläche überhaupt			Betriebe mit					
		Betriebe	Betriebs- fläche	Wald- fläche	Staatwald		Körperschaftswald		Privatwald	
					Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha
1	Schleswig-Holstein ..	10 832	553,8	125,4	12	37,0	222	21,6	10 598	66,8
2	Hamburg	213	6,8	3,2	4	2,5	14	0,1	195	0,6
3	Niedersachsen	54 947	2 225,6	899,3	180	345,1	2 484	177,5	52 283	376,7
4	Nordrhein-Westfalen	91 392	1 839,6	806,8	157	119,2	2 544	230,7	88 691	456,9
5	Bremen	72	2,2	0,8	—	—	4	0,5	68	0,3
6	Hessen	35 179	1 148,2	796,8	234	338,0	2 245	316,3	32 700	142,5
7	Württemberg-Baden .	67 564	985,3	481,2	146	136,9	1 502	202,7	65 916	141,6
8	Bayern	287 925	5 478,6	2 239,1	469	752,2	7 992	358,7	279 464	1 128,2
9	Rheinland-Pfalz	74 904	1 193,4	725,7	209	195,5	2 841	419,5	71 854	110,7
10	Baden	35 088	675,0	415,8	87	70,8	1 186	185,2	33 815	159,8
11	Württemberg-Hohenz.	40 494	657,6	354,4	109	86,8	1 237	161,0	39 148	106,6
12	Lindau	2 621	27,2	5,7	4	0,5	75	0,6	2 542	4,6
13	Bundesgebiet	701 231	14 793,3	6 854,2	1 611	2 084,5	22 346	2 074,4	677 274	2 695,3
	davon mit einer Be- triebsfläche von									
14	0,5 bis unter 2 ha	80 775	97,9	38,1	34	0,0	1 439	1,4	79 302	36,7
15	2 „ „ 5 „	136 900	478,0	105,1	49	0,1	2 144	5,2	134 707	99,8
16	5 „ „ 10 „	176 478	1 277,6	228,5	52	0,2	2 279	11,1	174 147	217,2
17	10 „ „ 20 „	159 820	2 261,4	432,8	73	0,6	2 644	24,1	157 103	408,1
18	20 „ „ 50 „	111 299	3 330,6	786,9	121	2,6	4 212	84,8	106 966	699,5
19	50 „ „ 100 „	22 979	1 541,9	513,8	130	6,3	3 311	162,8	19 538	344,7
20	100 „ „ 200 „	6 934	950,1	538,6	125	11,6	2 971	334,8	3 838	192,2
21	200 ha und darüber..	6 046	4 855,8	4 210,4	1 027	2 063,1	3 346	1 450,2	1 673	697,1
22	Bundesgebiet 1939	675 448	14 613,3	6 835,8						

3. Land- und forstwirtschaftliche

Lfd. Nr.	Land Größenklasse nach der Betriebsfläche	Land- und forst- wirtschaftliche Betriebe insgesamt		von den Be-					
		Betriebe	Betriebs- fläche	eigenes Land überhaupt			darunter ausschließ- lich eigenes Land		gepachtetes
				Betriebe	Betriebs- fläche	Gesamt- fläche des eigenen Landes	Betriebe	Fläche des eigenen Landes	Betriebe
Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	
1	Schleswig-Holstein ..	67 704	1 400,7	60 231	1 284,2	1 172,7	35 469	817,4	32 027
2	Hamburg	4 791	33,6	3 900	28,3	23,0	1 629	13,8	3 161
3	Niedersachsen	304 886	4 159,4	255 397	3 806,2	3 427,4	110 468	2 432,6	188 741
4	Nordrhein-Westfalen	272 421	2 861,9	244 311	2 632,9	2 310,9	113 289	1 610,4	156 476
5	Bremen	2 277	22,7	1 942	20,5	16,1	768	7,6	1 509
6	Hessen	213 807	1 870,1	207 313	1 832,0	1 643,3	67 218	1 164,9	145 695
7	Württemberg-Baden .	206 684	1 427,0	200 716	1 396,4	1 226,3	63 893	724,7	141 289
8	Bayern	503 911	6 599,4	492 694	6 504,6	6 246,6	293 236	4 835,8	209 763
9	Rheinland-Pfalz	221 512	1 717,1	216 024	1 689,6	1 490,5	78 368	1 013,1	136 948
10	Baden	105 037	912,3	101 471	896,5	808,2	38 706	607,3	66 125
11	Württemberg-Hohenz.	105 781	945,5	103 575	931,3	848,9	35 112	539,6	64 745
12	Lindau	3 181	29,3	3 108	28,9	27,7	2 358	21,7	818
13	Bundesgebiet	2 011 992	21 979,0	1 890 682	21 051,4	19 241,6	840 514	13 788,9	1 147 297
	davon mit einer Be- triebsfläche von								
14	0,5 bis unter 2 ha	594 115	648,7	537 792	592,4	445,8	258 005	268,8	327 593
15	2 „ „ 5 „	530 122	1 759,0	500 579	1 665,3	1 272,7	166 602	547,6	354 471
16	5 „ „ 10 „	404 641	2 874,3	389 423	2 769,6	2 282,8	139 474	1 004,0	260 365
17	10 „ „ 20 „	280 380	3 910,9	270 450	3 772,0	3 357,7	135 581	1 937,0	143 547
18	20 „ „ 50 „	159 092	4 733,3	151 470	4 502,0	4 278,2	107 750	3 249,0	50 979
19	50 „ „ 100 „	29 228	1 948,2	27 399	1 826,5	1 754,0	21 567	1 441,9	7 552
20	100 „ „ 200 „	7 994	1 091,3	7 408	1 011,6	975,0	6 080	833,2	1 875
21	200 ha und darüber..	6 420	5 013,3	6 162	4 912,0	4 875,4	5 455	4 507,4	915
22	Bundesgebiet 1939	2 040 363	22 015,0	1 913 458	21 063,7	19 366,3	910 957	14 249,2	1 088 614

Waldfläche nach Zahl, Fläche und Eigentümergruppen

Betriebe mit Waldfläche ohne landw. benutzte Fläche		Von den Betrieben mit Waldfläche überhaupt haben eine Waldfläche von												Lfd. Nr.
		unter 20 ha		20 bis unter 50 ha		50 bis unter 100 ha		100 bis unter 500 ha		500 bis unter 1000 ha		1000 ha und darüber		
Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	
Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	
474	46,6	10 422	24,8	202	6,2	75	5,3	102	21,4	13	9,0	18	58,7	1
33	2,7	205	0,5	3	0,0	3	0,2	1	0,1	—	—	1	2,4	2
3 937	366,0	49 744	162,1	3 297	100,4	1 035	71,3	679	128,7	44	30,7	148	406,1	3
4 860	284,8	87 348	200,8	2 292	69,1	761	52,9	775	164,6	122	83,7	94	235,7	4
18	0,2	66	0,1	2	0,1	2	0,1	2	0,5	—	—	—	—	5
1 825	366,7	33 044	80,5	574	18,2	394	28,3	861	190,8	130	90,4	176	418,6	6
1 839	171,1	66 127	80,3	459	14,1	286	20,5	510	112,0	80	58,0	102	196,3	7
13 338	595,4	279 803	812,9	5 425	154,5	1 149	79,6	1 068	223,2	150	106,9	330	862,0	8
2 617	403,4	72 188	69,2	616	20,4	628	46,3	1 224	262,5	154	105,6	94	221,7	9
1 528	97,2	32 846	69,3	1 249	37,8	389	26,9	477	106,8	71	48,6	56	126,4	10
2 710	111,1	39 499	54,4	326	10,3	158	11,6	384	84,6	61	40,6	66	152,9	11
168	1,0	2 605	4,5	8	0,2	5	0,3	3	0,7	—	—	—	—	12
33 347	2 446,2	673 897	1 529,4	14 453	431,3	4 885	343,3	6 086	1 295,9	825	573,5	1 085	2 680,8	13
11 803	12,2	80 775	38,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
6 545	19,1	136 900	105,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
3 296	20,3	176 478	228,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
2 649	31,2	159 820	432,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
3 048	78,9	104 741	604,5	6 558	182,4	—	—	—	—	—	—	—	—	18
2 022	124,0	13 444	107,1	6 501	201,2	3 034	205,5	—	—	—	—	—	—	19
1 758	228,0	1 425	11,1	1 215	41,6	1 608	119,9	2 686	366,0	—	—	—	—	20
2 226	1 932,5	314	2,2	179	6,1	243	17,9	3 400	929,9	825	573,5	1 085	2 680,8	21
		648 618	1 529,0			19 048	749,6	5 842	1 230,3	807	555,3	1 133	2 771,6	22

Betriebe nach den Besitzverhältnissen

Land überhaupt		darunter ausschließlich gepachtetes Land		Heuerlingsland überhaupt			darunter ausschließlich Heuerlingsland		Sonstiges Land, Dienstland usw.		Lfd. Nr.
Betriebsfläche	Gesamtfläche des gepachteten Landes	Betriebe	Fläche des gepachteten Landes	Betriebe	Betriebsfläche	Gesamtfläche des Heuerlingslandes	Betriebe	Fläche des Heuerlingslandes	Betriebe	Fläche	
1000 ha		Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha		Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	
581,4	227,2	7 259	115,5	—	—	—	—	—	289	0,8	1
19,8	10,6	890	5,2	—	—	—	—	—	1	0,0	2
1 679,7	704,4	42 726	326,0	6 175	26,7	23,9	4 368	17,3	1 566	3,7	3
1 231,1	540,3	24 793	219,7	3 227	8,9	7,5	2 341	5,7	1 009	3,2	4
15,0	6,6	335	2,2	—	—	—	—	—	3	0,0	5
698,6	224,3	5 951	37,8	—	—	—	—	—	3 108	2,5	6
697,2	197,8	5 718	30,1	—	—	—	—	—	6 617	2,9	7
1 737,4	347,5	10 955	91,4	—	—	—	—	—	1 707	5,3	8
672,5	212,9	4 692	24,0	—	—	—	—	—	16 338	13,7	9
300,7	90,7	3 425	15,3	—	—	—	—	—	26 864	13,4	10
380,0	87,8	1 931	13,7	—	—	—	—	—	19 634	8,8	11
7,7	1,6	69	0,5	—	—	—	—	—	6	0,0	12
8 021,1	2 651,7	108 744	881,4	9 402	35,6	31,4	6 709	23,0	77 142	54,3	13
369,0	192,1	51 880	51,2	2 175	2,6	2,4	1 773	2,1	21 821	8,4	14
1 179,9	453,9	24 132	75,6	4 635	15,8	14,7	3 464	11,6	31 798	17,8	15
1 837,0	564,7	12 818	89,4	2 459	15,6	13,3	1 433	8,8	17 355	13,4	16
1 956,7	546,8	9 733	136,6	133	1,6	1,0	39	0,5	4 914	5,3	17
1 474,3	452,7	7 545	229,6	—	—	—	—	—	877	2,5	18
500,5	192,3	1 805	121,3	—	—	—	—	—	206	1,9	19
252,7	115,4	580	78,8	—	—	—	—	—	79	0,9	20
451,0	133,8	251	98,9	—	—	—	—	—	92	4,1	21
7 437,5	2 534,7	108 373	869,9	14 908		43,1				70,9	22

4. Zahl und Anbaufläche der land- und forstwirtschaftlichen

Lfd. Nr.	Land — Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Landwirtschaftlich benutzte Fläche	Kulturarten der landwirt				
				Ackerland	Gartenland		Obst- anlagen	Baum- schulen
					Haus- und Nutzgärten	Private Park- anlagen, Rasen- flächen, Zier- gärten		
								Zahl der
1	Schleswig-Holstein	67 704	67 155	59 170	59 455	3 137	3 878	928
2	Hamburg	4 791	4 755	4 226	2 352	312	1 268	70
3	Niedersachsen	304 886	300 930	286 155	243 438	8 979	20 041	564
4	Nordrhein-Westfalen	272 421	267 428	251 675	228 909	7 023	24 745	1 221
5	Bremen	2 277	2 259	1 850	1 813	212	129	27
6	Hessen	213 807	211 938	207 668	174 811	1 787	9 486	643
7	Württemberg-Baden	206 684	204 812	199 365	136 692	906	19 057	674
8	Bayern	503 911	490 375	457 520	341 442	6 932	45 716	796
9	Rheinland-Pfalz	221 512	218 846	211 464	171 956	1 672	17 751	375
10	Baden	105 037	103 509	98 930	78 995	1 067	14 118	269
11	Württemberg-Hohenzollern	105 781	103 070	97 621	67 864	1 001	6 995	148
12	Lindau	3 181	3 013	2 570	2 426	67	133	7
13	Bundesgebiet	2 011 992	1 978 090	1 878 214	1 510 153	33 095	163 317	5 722
	davon mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von							
14	unter 2 ha ¹⁾	684 532	650 630	576 226	455 169	12 771	48 028	2 082
15	2 bis „ 5 „	543 854	543 854	529 139	406 312	5 331	37 878	1 682
16	5 „ „ 10 „	400 674	400 674	395 527	321 245	3 876	34 004	979
17	10 „ „ 20 „	254 803	254 803	251 860	214 054	3 936	25 392	548
18	20 „ „ 50 „	112 402	112 402	110 593	99 245	4 729	15 079	258
19	50 „ „ 100 „	12 690	12 690	12 126	11 489	1 606	2 350	105
20	100 ha und darüber	3 037	3 037	2 743	2 639	846	586	68
21	Bundesgebiet 1939	2 040 383	2 009 982	1 888 434				
								Fläche
22	Schleswig-Holstein	1 400 736	1 140 142	663 931	14 970	1 400	1 892	1 975
23	Hamburg	33 572	25 415	12 788	482	170	1 261	145
24	Niedersachsen	4 159 468	2 725 775	1 443 957	41 560	2 832	11 554	834
25	Nordrhein-Westfalen	2 861 884	1 884 462	1 133 944	31 857	3 335	8 757	1 870
26	Bremen	22 691	19 406	4 459	370	365	25	24
27	Hessen	1 870 091	981 212	644 118	13 387	1 556	3 841	485
28	Württemberg-Baden	1 426 948	881 293	586 886	7 734	615	3 621	548
29	Bayern	6 599 420	3 869 930	2 155 785	32 706	4 200	10 847	766
30	Rheinland-Pfalz	1 717 078	890 755	580 273	10 188	981	6 427	324
31	Baden	912 272	463 151	188 621	4 624	519	4 003	185
32	Württemberg-Hohenzollern	945 501	554 584	248 162	3 408	459	2 137	115
33	Lindau	29 364	22 138	678	116	26	36	2
34	Bundesgebiet	21 979 025	13 458 263	7 663 602	161 402	16 458	54 401	7 273
	davon mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von							
35	unter 2 ha ¹⁾	4 049 556	657 379	344 851	33 840	2 682	10 648	767
36	2 bis „ 5 „	2 550 714	1 806 845	988 738	30 495	2 184	10 404	1 400
37	5 „ „ 10 „	3 700 592	2 840 190	1 656 074	30 722	1 851	10 419	1 411
38	10 „ „ 20 „	4 723 397	3 524 998	2 029 023	30 404	1 927	9 857	1 309
39	20 „ „ 50 „	4 534 483	3 245 198	1 815 855	25 148	2 826	8 864	1 248
40	50 „ „ 100 „	1 296 207	822 520	486 282	6 169	1 950	2 923	636
41	100 ha und darüber	1 124 076	561 133	342 779	4 624	3 038	1 286	502
42	Bundesgebiet 1939	22 015 025	13 771 948	8 110 801				

1) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

Betriebe nach den Hauptarten der Bodenbenutzung

wirtschaftlich benutzten Fläche				Waldfläche	Sonstige Flächen					Lfd. Nr.
Wiesen (einschl. Streuwiesen)	Viehweiden (einschl. Hutungen)	Rebland	Kornweidenanlagen		unkultivierte Moorflächen	Öd- und Unland	Gewässer, Seen, Teiche, Bäche, Gräben usw.	darunter fischwirtschaftlich genutzte Teiche und Seen	Gebäude, Hofflächen, Privatwege und alle sonstigen Flächen	
Betriebe										
49 780	50 953	—	306	10 832	14 215	17 628	29 045	593	57 598	1
2 046	1 607	—	18	213	187	1 188	1 021	11	3 704	2
252 074	192 088	—	763	54 947	45 103	85 174	20 924	357	251 016	3
191 173	170 679	65	805	91 392	4 204	66 328	14 629	210	224 009	4
1 773	1 406	—	9	72	328	372	832	3	2 042	5
195 545	27 709	3 767	225	35 179	630	63 263	2 437	89	186 642	6
180 284	4 687	44 567	616	67 564	315	89 626	1 543	66	180 792	7
457 437	70 401	9 920	729	287 925	21 776	196 831	34 843	3 369	425 655	8
170 715	28 860	65 730	2 349	74 904	1 334	69 206	2 775	137	173 921	9
98 281	8 742	25 899	407	35 088	983	36 358	4 371	31	96 218	10
98 262	7 241	1 650	188	40 494	3 804	35 924	3 707	96	93 847	11
2 878	1 252	51	6	2 621	332	918	185	7	2 923	12
1 700 248	565 625	151 649	6 421	701 231	93 211	662 816	116 312	4 969	1 698 367	13
469 871	72 704	64 863	1 880	143 829	9 824	129 533	15 499	1 099	496 079	14
500 677	125 951	52 059	1 834	155 415	13 387	172 547	17 966	430	472 676	15
375 980	129 746	26 542	1 188	178 855	21 822	166 094	22 411	718	367 084	16
238 066	135 313	7 242	584	142 101	27 125	122 979	28 581	1 225	239 923	17
102 690	87 585	849	491	71 322	18 248	62 273	26 136	1 000	107 629	18
10 533	11 548	76	232	7 793	2 428	7 355	4 369	244	12 123	19
2 431	2 778	18	212	1 916	377	2 035	1 350	253	2 853	20
1 662 789	491 085	159 533	.	675 448	.	.	.	.	.	21
in ha										
150 933	304 198	—	843	125 368	20 482	29 839	42 862	25 092	42 043	22
4 040	6 512	—	17	3 231	297	2 264	1 178	11	1 187	23
526 592	697 605	—	841	899 276	130 973	266 060	31 072	5 574	106 312	24
267 644	436 321	52	682	806 764	5 343	70 851	15 398	1 380	79 066	25
6 396	7 734	—	33	844	237	619	514	5	1 071	26
258 893	56 424	2 396	112	796 798	447	31 346	8 736	328	51 552	27
253 170	18 049	10 522	148	481 250	149	25 850	3 965	276	34 441	28
1 433 379	228 871	3 081	295	2 239 154	27 611	239 463	60 659	29 767	162 603	29
215 762	39 562	36 937	301	725 718	1 699	52 386	9 621	262	36 899	30
220 940	39 108	5 086	65	415 762	1 056	16 227	2 847	107	13 229	31
267 252	32 860	152	39	354 392	5 762	15 158	2 311	1 197	13 294	32
16 781	4 487	11	1	5 663	273	875	69	31	346	33
3 621 782	1 871 731	58 237	3 377	6 854 220	194 329	750 938	179 232	64 030	542 043	34
216 227	32 392	15 542	430	3 052 558	19 213	108 181	67 196	37 782	145 029	35
638 677	114 688	19 765	494	570 528	11 934	75 579	14 811	5 831	71 017	36
902 034	224 014	13 202	463	645 127	24 301	100 776	12 648	2 531	77 550	37
990 927	454 591	6 530	430	895 051	44 840	140 227	22 625	4 360	95 656	38
704 695	683 611	2 303	648	904 003	57 133	193 857	34 371	5 056	99 921	39
112 712	210 838	690	320	360 485	16 605	53 340	12 138	964	31 119	40
56 510	151 597	205	592	426 468	20 303	78 978	15 443	7 506	21 751	41
3 514 102	1 837 941	66 583	.	6 835 847	674 412	.	.	.	.	42

5. Zahl und Anbaufläche der land- und forstwirtschaftlichen

Lfd. Nr.	Land — Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Ackerland überhaupt	Getreideanbau								Anbau von Hülsenfrüchten, Mischfrucht, Hirse, Linse, Buchweizen
			insgesamt	darunter							
				Roggen	Weizen einschl. Spelz u. Emer	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Wintermehrgetreide	Sommermehrgetreide	
Zahl der											
1	Schleswig-Holstein	59 170	55 442	44 709	19 341	5 749	9 678	37 268	822	33 485	14 177
2	Hamburg	4 226	1 787	1 235	428	121	108	1 250	96	591	383
3	Niedersachsen	286 155	277 892	245 636	85 774	34 549	14 190	219 417	3 788	77 385	52 639
4	Nordrhein-Westfalen	251 675	235 165	206 593	135 024	54 331	17 156	193 440	18 154	22 394	30 705
5	Bremen	1 850	1 614	1 397	292	40	177	1 260	40	288	294
6	Hessen	207 668	201 842	183 897	157 024	18 055	58 812	167 271	3 201	13 035	28 876
7	Württemberg-Baden	199 365	192 578	90 866	175 059	9 472	123 350	105 900	21 637	34 321	38 255
8	Bayern	457 520	436 305	375 887	361 658	16 920	255 550	339 023	30 283	30 150	47 960
9	Rheinland-Pfalz	211 464	201 424	173 571	151 629	10 077	87 039	152 115	10 547	7 977	18 981
10	Baden	98 930	93 987	53 618	63 838	7 230	52 303	51 554	23 035	7 218	12 276
11	Württemberg-Hohenzollern	97 621	92 547	35 610	84 759	3 642	69 762	51 860	9 661	15 503	11 929
12	Lindau	2 570	1 177	321	843	28	307	508	12	18	15
13	Bundesgebiet	1 878 214	1 791 760	1 413 340	1 235 669	160 214	688 432	1 320 866	121 276	242 365	256 490
davon mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von											
14	unter 2 ha ¹⁾	576 226	508 909	306 610	242 102	19 625	109 108	221 644	21 613	49 124	27 233
15	2 bis „ 5 „	529 139	516 450	411 750	379 400	27 974	201 869	391 438	38 461	60 399	46 411
16	5 „ 10 „	395 527	391 563	345 947	318 246	34 749	203 241	353 705	34 629	53 908	64 860
17	10 „ 20 „	251 860	250 086	232 147	199 102	41 596	121 683	236 690	18 993	43 817	64 036
18	20 „ 50 „	110 593	110 035	103 332	84 937	29 054	46 565	103 610	6 675	29 677	44 028
19	50 „ 100 „	12 126	12 013	11 039	9 460	5 451	4 613	11 224	690	4 532	7 644
20	100 ha und darüber	2 743	2 704	2 515	2 422	1 765	1 353	2 555	215	908	2 278
21	Bundesgebiet 1939	1 888 434	1 814 581	1 447 904	1 085 383	304 940	750 557	1 324 702	.	.	157 065
Anbau											
22	Schleswig-Holstein	663 931	325 634	122 412	35 477	9 826	10 349	84 053	772	62 671	23 204
23	Hamburg	12 788	5 309	2 281	429	83	73	1 602	60	771	167
24	Niedersachsen	1 443 957	773 280	366 780	84 710	27 867	7 418	220 862	1 955	63 306	41 510
25	Nordrhein-Westfalen	1 133 944	590 282	204 435	110 547	38 974	7 730	196 080	17 780	14 415	19 638
26	Bremen	4 459	2 561	1 058	135	22	68	1 066	9	199	74
27	Hessen	644 118	337 320	121 493	74 013	8 250	16 233	112 061	1 044	3 623	8 611
28	Württemberg-Baden	586 886	260 175	25 378	104 308	2 046	48 884	56 423	7 793	11 285	8 626
29	Bayern	2 155 785	1 147 583	341 409	300 939	8 958	188 132	273 570	20 344	13 074	19 197
30	Rheinland-Pfalz	580 273	270 223	87 144	52 509	2 608	33 870	86 060	4 885	2 353	4 377
31	Baden	188 621	77 287	13 957	23 201	1 058	13 977	13 886	7 367	1 806	1 048
32	Württemberg-Hohenzollern	248 162	125 256	11 827	46 970	931	30 584	26 193	4 086	4 624	2 460
33	Lindau	678	275	43	124	2	30	68	2	2	0
34	Bundesgebiet	7 663 602	3 915 185	1 298 217	833 362	100 625	357 348	1 071 924	66 097	178 129	128 912
davon mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von											
35	unter 2 ha ¹⁾	344 851	142 749	51 315	31 044	2 030	13 446	30 714	3 411	8 153	1 579
36	2 bis „ 5 „	988 738	469 360	165 221	101 746	4 576	46 397	119 906	11 929	16 728	4 975
37	5 „ 10 „	1 656 074	839 083	267 780	182 542	9 499	95 128	238 320	17 893	25 753	13 030
38	10 „ 20 „	2 029 023	1 078 121	351 984	224 245	21 220	105 346	317 145	17 338	39 818	26 431
39	20 „ 50 „	1 815 855	984 496	339 432	196 191	32 960	73 389	270 848	11 365	59 846	43 387
40	50 „ 100 „	486 282	245 203	79 102	54 423	15 649	13 718	60 729	2 422	19 000	19 478
41	100 ha und darüber	342 779	156 173	43 383	43 171	14 691	9 924	34 262	1 739	8 831	20 032
42	Bundesgebiet 1939	8 110 801	4 064 871	1 481 156	1 063 636	199 867	598 684	1 388 767	.	.	91 845

1) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

Betriebe mit Ackerland nach Fruchtarten

ins- gesamt	Hackfruchtanbau				Gemüseanbau, Gemüsesamen- bau, Erd- beeren und sonstige Gartenge- wächse in feldmäßigen Anbau	Anbau von Handelsgewächsen				Anbau von Futterpflanzen		Lfd. Nr.
	darunter					ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter Klee	
	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben			Raps und Rübsen	Mohn	Flachs und Hanf			
Betriebe												
56 894	54 645	5 894	39 657	29 054	10 607	6 861	4 291	861	1 319	34 476	1 475	1
3 426	3 333	154	2 277	599	3 077	53	15	15	—	640	44	2
282 760	279 944	46 359	229 959	77 900	48 330	36 972	26 356	2 540	7 503	106 225	37 858	3
247 564	245 744	27 681	211 604	37 820	32 640	28 307	22 258	1 249	5 821	165 410	83 458	4
1 727	1 682	137	1 348	333	547	24	13	5	—	155	11	5
205 928	204 395	21 536	181 289	12 923	27 903	51 466	39 946	7 491	13 213	152 722	106 507	6
193 043	190 656	28 258	161 180	4 127	85 064	105 793	33 307	64 180	10 984	177 037	113 078	7
451 426	450 508	27 896	362 195	33 575	32 753	69 126	28 256	11 289	22 071	371 907	279 971	8
207 496	206 136	17 890	170 266	32 170	25 385	69 022	57 300	10 341	1 841	159 787	92 171	9
97 302	96 817	1 841	72 504	3 834	18 369	40 163	18 697	13 753	2 801	82 278	50 240	10
94 682	94 125	1 844	61 763	17 754	15 929	32 491	8 996	20 468	8 761	73 726	58 723	11
2 499	2 499	9	210	23	130	36	3	1	1	247	34	12
1 844 747	1 830 485	179 509	1 494 252	250 112	300 734	440 314	239 438	132 193	74 315	1 324 610	823 570	13
550 439	542 345	19 754	356 158	35 089	103 904	64 062	21 379	34 138	1 107	276 043	111 206	14
524 375	521 581	27 887	452 940	60 325	75 378	121 292	62 593	44 651	9 142	411 063	269 174	15
393 985	392 913	48 029	351 520	63 902	55 337	115 584	63 889	32 174	22 142	332 003	239 901	16
251 058	250 100	46 614	222 392	52 783	37 461	84 063	51 010	15 431	25 060	204 987	143 817	17
110 147	108 984	29 365	97 953	32 852	21 908	45 494	32 496	4 740	13 732	87 741	53 244	18
12 033	11 865	5 890	10 816	4 333	4 868	7 485	6 037	726	2 155	10 252	4 955	19
2 710	2 697	1 970	2 473	828	1 878	2 334	2 034	333	977	2 521	1 273	20
	1 830 849	120 523	1 423 479		199 685		50 427		225 149	1 185 317		21
Flächen in ha												
141 237	71 227	5 847	33 296	27 471	15 216	18 754	12 993	632	1 464	136 030	3 938	22
3 104	1 545	17	1 110	336	2 806	39	17	3	—	1 274	77	23
471 782	258 982	77 255	88 135	26 558	28 603	28 301	20 492	895	2 607	88 734	22 863	24
317 030	147 593	42 949	111 713	9 595	20 436	16 788	12 682	394	2 008	162 499	65 874	25
1 327	613	15	446	49	336	17	4	1	—	93	13	26
177 083	92 296	10 689	70 856	2 205	7 259	11 096	7 673	725	1 948	99 698	47 906	27
110 000	58 613	9 457	40 197	852	10 422	14 589	4 403	2 501	1 354	179 303	48 777	28
483 649	298 240	15 580	155 518	9 529	12 362	30 713	14 776	1 931	3 650	446 164	232 566	29
154 455	78 895	10 449	58 437	5 591	6 015	9 521	6 233	849	141	122 581	41 246	30
37 363	22 529	192	13 424	273	1 748	3 848	960	432	146	66 287	17 486	31
46 299	28 851	286	12 699	4 216	1 308	3 272	1 185	525	886	67 978	27 955	32
303	285	1	12	3	36	5	1	0	0	47	6	33
1 943 632	1 059 670	172 737	585 843	86 678	106 547	136 943	81 419	8 888	14 204	1 370 688	508 707	34
121 753	79 519	1 588	36 085	2 471	16 359	3 292	779	885	37	55 886	14 386	35
277 720	151 129	5 759	106 856	8 906	14 917	10 104	3 418	1 413	361	205 368	75 773	36
422 283	230 177	20 155	148 504	15 254	14 006	16 893	7 456	1 746	1 723	338 515	132 540	37
493 930	271 420	40 152	150 534	21 351	14 720	25 375	14 636	1 888	3 657	373 511	149 889	38
424 029	227 596	49 744	109 561	27 543	19 710	38 329	25 945	1 500	4 589	289 875	109 280	39
117 250	57 864	27 777	21 844	7 709	12 573	20 330	14 018	666	1 778	66 792	18 199	40
86 667	41 965	27 562	12 459	3 444	14 262	22 620	15 167	790	2 059	40 741	8 640	41
	1 012 388	150 782	590 437		58 807		15 482		18 447	1 117 474		42

6. Viehhaltung in den land-

Lfd. Nr.	Land Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit Großviehhaltung (Pferde und Rindvieh)		Betriebe mit Pferdehaltung										Betriebe über	
		insgesamt	vH der land- u. forstwirtschaftl. Betriebe überhaupt	überhaupt		mit 3 Jahre alten und älteren Pferden						mehr als 10 Pferde	Betriebe mit Rindern	Rinder (einschl. Käiber)	
				Betriebe	Pferde	von 100 Betrieben hielten									
						Betriebe	Pferde	1 Pferd	2 Pferde	3 Pferde	4-10 Pferde				
1	Schleswig-Holstein...	59 327	87,6	44 035	177 901	43 452	118 515	25,1	36,4	16,2	21,3	1,0	58 727	978 686	
2	Hamburg	2 394	50,0	1 608	5 165	1 591	3 820	29,5	37,1	15,0	18,2	0,2	2 219	17 773	
3	Niedersachsen	241 962	79,4	143 959	408 400	140 500	297 425	33,5	44,7	11,5	9,9	0,4	240 142	2 074 628	
4	Nordrhein-Westfalen ..	215 743	79,2	117 551	311 980	114 518	225 040	43,8	34,4	12,6	9,0	0,2	212 000	1 423 963	
5	Bremen	1 710	75,1	1 149	3 447	1 134	2 553	33,7	35,9	17,6	12,4	0,4	1 617	19 136	
6	Hessen	153 842	72,0	49 819	120 994	48 980	93 797	33,8	52,5	8,9	4,6	0,2	151 516	750 793	
7	Württemberg-Baden ..	135 838	65,7	37 881	79 034	36 673	63 716	42,4	47,0	7,3	3,2	0,1	134 314	725 042	
8	Bayern	427 503	84,8	127 389	337 033	123 109	257 786	27,8	51,6	11,0	8,9	0,1	426 028	3 297 263	
9	Rheinland-Pfalz	166 196	75,0	46 944	88 529	44 798	70 692	52,3	41,0	5,0	1,0	0,1	162 804	697 424	
10	Baden	85 161	81,1	14 063	24 432	13 540	19 956	61,6	32,1	4,6	1,7	0,0	84 937	400 065	
11	Württemberg-Hohenz.	82 579	78,1	20 064	44 120	19 710	35 762	39,4	47,7	8,4	4,5	0,0	82 280	530 558	
12	Lindau	2 693	84,7	1 241	1 808	1 232	1 662	69,3	27,6	2,4	0,8	—	2 684	31 337	
13	Bundesgebiet	1 574 950	78,3	605 703	1 602 843	589 237	1 190 724	30,6	43,7	10,9	8,5	0,3	1 559 268	10 946 678	
	davon mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von														
	unter 2 ha ¹⁾	273 664	40,0	15 872	21 873	14 913	18 302	82,5	15,4	1,3	0,8	0,0	265 577	424 653	
14	2 bis „ 5 „	524 985	96,5	74 626	96 400	70 381	82 892	84,1	14,7	0,8	0,4	0,0	519 531	1 747 884	
15	5 „ „ 10 „	397 146	99,1	181 341	306 336	174 459	249 932	59,1	39,3	1,3	0,3	0,0	395 701	2 592 058	
16	10 „ „ 20 „	252 948	99,3	211 216	546 626	207 473	411 155	17,9	68,3	12,1	1,7	0,0	252 517	2 925 016	
17	20 „ „ 50 „	111 125	98,9	107 932	484 773	107 328	331 109	3,7	32,1	32,2	31,9	0,1	110 942	2 505 677	
18	50 „ „ 100 „	12 263	96,6	12 004	100 010	11 976	65 294	0,7	4,3	9,4	83,3	2,3	12 204	514 652	
19	100 ha und darüber..	2 819	92,8	2 712	46 825	2 707	32 040	0,8	1,4	1,3	52,1	41,4	2 796	236 733	
21	Bundesgebiet 1939	1 577 637	77,1	615 710	1 560 818	586 883	1 210 739	—	—	—	—	—	1 554 789	12 112 726	

Lfd. Nr.	Land Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit Schweinehaltung												
		Betriebe	überhaupt		von 100 Betrieben hielten									
			Schweine		Schweine einschließlich Ferkel					Zuchtsauen				
			insgesamt	darunter Zuchtsauen	1 Tier	2 Tiere	3-5 Tiere	6-10 Tiere	11-20 Tiere	mehr als 20 Tiere	1-2 Tiere	3-5 Tiere	6-10 Tiere	mehr als 10 Tiere
1	Schleswig-Holstein...	58 616	407 742	69 437	20,7	19,4	23,4	16,6	13,9	6,0	40,3	11,1	1,8	0,5
2	Hamburg	3 364	11 433	1 245	39,8	27,4	19,4	8,1	3,8	1,5	17,2	2,3	0,6	0,1
3	Niedersachsen	278 088	1 703 149	253 817	18,4	21,1	25,4	17,5	13,4	4,2	36,2	8,9	1,1	0,1
4	Nordrhein-Westfalen ..	232 159	1 070 524	154 669	27,7	25,5	22,8	12,7	8,8	2,5	29,1	5,6	0,7	0,1
5	Bremen	1 649	7 246	1 252	31,0	22,9	24,8	12,2	6,4	2,7	31,0	6,4	0,8	0,2
6	Hessen	186 535	571 100	76 027	38,2	28,2	21,9	7,6	3,5	0,6	23,5	2,2	0,2	0,1
7	Württemberg-Baden ..	146 943	381 793	47 524	51,2	22,8	17,7	4,7	2,9	0,7	17,1	2,2	0,3	0,1
8	Bayern	392 705	1 542 541	204 382	24,0	25,9	31,5	12,6	4,9	1,1	27,6	3,4	0,4	0,1
9	Rheinland-Pfalz	159 486	360 075	50 193	50,8	26,4	17,3	3,6	1,7	0,2	22,9	0,9	0,1	0,0
10	Baden	70 419	134 384	22 706	59,8	23,1	13,2	2,8	1,0	0,1	22,5	1,2	0,1	0,0
11	Württemberg-Hohenz.	69 875	179 239	25 360	45,4	26,8	19,6	6,3	2,5	0,4	21,9	1,9	0,2	0,0
12	Lindau	2 106	5 806	798	31,6	33,8	28,1	4,8	1,5	0,2	25,4	1,4	0,1	—
13	Bundesgebiet	1 601 945	6 375 032	907 410	32,8	24,7	23,8	10,6	6,3	1,8	27,4	4,3	0,5	0,1
	davon mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von													
	unter 2 ha ¹⁾	383 781	547 954	15 849	69,5	25,1	4,8	0,4	0,2	0,0	3,4	0,1	0,0	0,0
14	2 bis „ 5 „	465 901	1 042 742	93 099	40,5	34,7	20,5	3,0	1,2	0,1	16,7	0,3	0,0	0,0
15	5 „ „ 10 „	380 476	1 481 351	216 524	14,7	26,9	40,5	12,7	4,9	0,3	40,8	1,7	0,0	0,0
16	10 „ „ 20 „	247 622	1 626 287	275 692	5,0	12,5	36,8	28,8	14,8	2,1	54,6	9,6	0,4	0,0
17	20 „ „ 50 „	109 549	1 282 336	232 329	1,8	4,2	18,5	30,1	32,4	13,0	48,9	29,0	4,1	3,9
18	50 „ „ 100 „	11 947	256 349	46 896	1,0	1,4	5,8	17,0	32,1	42,7	29,0	39,8	18,2	3,9
19	100 ha und darüber..	2 669	138 013	27 021	1,0	1,0	2,1	6,7	13,2	77,0	10,2	21,0	26,5	35,0
21	Bundesgebiet 1939	1 585 672	9 980 932	1 070 882	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche). — ²⁾ Ohne Trut-, Perl- und Zwergghüner.

und forstwirtschaftlichen Betrieben

mit Rindviehhaltung										Betriebe mit Ziegenhaltung		Betriebe mit Schafhaltung					Ud. Nr.	
haupt		von 100 Betrieben mit Kuhhaltung hielten									überhaupt		von 100 Betrieben hielten					
Betriebe mit Kühen	Kühe		1 Kuh	2 Kühe	3 Kühe	4-5 Kühe	6-10 Kühe	11-20 Kühe	mehr als 20 Kühe	Be- triebe	Ziegen (einschl. Lämmer)	Be- triebe	Schafe (einschl. Lämmer)	1-3 Schafe	4-10 Schafe	11-50 Schafe		mehr als 50 Schafe
	ins- gesamt	nur zur Milch- gewin- nung																
58 082	397 024	396 509	11,9	15,7	10,5	17,1	27,1	14,5	3,2	2 148	3 732	26 056	226 463	54,8	29,9	13,0	2,3	1
2 192	8 828	8 705	32,2	21,9	10,9	12,0	15,9	5,8	1,3	1 506	3 424	1 394	4 544	78,4	17,5	3,8	0,3	2
238 445	919 797	841 973	19,2	24,4	16,9	20,1	15,5	3,4	0,5	43 621	99 041	140 656	634 346	79,5	16,8	2,8	0,9	3
210 621	751 957	666 399	26,2	24,7	15,2	16,3	13,4	3,7	0,5	36 480	61 288	95 015	327 265	91,5	7,0	0,6	0,9	4
1 602	7 575	7 566	22,9	20,6	10,4	14,2	23,0	8,0	0,9	254	428	825	2 314	70,3	21,9	1,8	—	5
150 584	422 463	188 952	18,7	37,2	21,4	17,0	4,9	0,6	0,2	103 665	193 565	74 511	320 370	75,7	20,7	2,8	0,8	6
131 537	367 652	131 678	18,4	34,7	22,6	18,8	5,0	0,4	0,1	58 898	102 661	23 434	213 497	88,2	6,4	1,8	3,6	7
423 013	629 194	966 562	9,2	24,9	24,1	25,9	12,6	2,0	0,4	82 409	146 268	115 496	604 180	79,4	16,0	3,2	1,4	8
158 925	341 144	126 258	29,3	42,6	19,2	7,9	0,9	0,1	0,0	69 317	109 819	33 660	124 634	91,2	6,7	1,0	1,1	9
83 394	202 452	53 231	24,2	38,8	21,1	13,1	2,6	0,2	0,0	32 614	51 303	11 552	35 425	88,0	10,9	0,7	0,4	10
81 194	272 251	125 626	14,6	32,8	21,3	19,6	9,1	2,5	0,2	25 714	43 688	9 011	77 815	87,5	7,7	1,7	3,1	11
2 665	18 758	17 030	4,1	6,3	7,7	21,6	43,8	15,7	0,8	127	246	1 148	3 286	80,0	19,6	1,0	0,2	12
1 542 254 5	3 339 095	3 530 489	18,1	29,4	20,0	19,0	10,4	2,7	0,4	456 753	815 463	552 758	2 574 139	81,3	14,7	2,8	1,9	13
257 650	335 926	113 462	71,0	27,9	1,0	0,1	0,0	0,0	0,0	270 988	540 648	81 055	209 350	94,5	4,2	0,7	0,6	14
514 462	1 233 164	274 542	15,6	56,4	23,2	4,6	0,2	0,0	0,0	99 468	140 155	124 710	359 272	91,9	6,7	0,7	0,7	15
393 724	1 313 422	713 782	3,4	20,1	37,2	34,9	4,3	0,1	0,0	53 668	78 852	138 206	478 752	84,9	13,1	1,3	0,7	16
251 372	1 273 735	151 405	0,8	4,8	15,1	46,3	30,8	2,2	0,0	25 732	42 399	117 571	537 921	74,9	20,5	3,7	0,9	17
110 328	986 631	971 781	0,2	0,7	1,8	13,2	57,8	25,2	1,1	5 970	11 087	62 383	526 059	54,8	33,8	9,1	2,3	18
12 026	200 965	200 342	0,3	0,5	0,5	1,8	14,7	58,9	24,2	678	1 605	7 198	201 295	30,8	40,0	17,6	11,6	19
2 692	105 252	105 175	0,2	0,3	0,4	1,0	3,1	15,3	79,7	249	717	1 635	261 490	13,1	18,8	17,9	50,2	20
5 940 011										377 575	782 246	139 518	2 422 094					21

Betriebe mit Hühnerhaltung							Betriebe					Ud. Nr.	
überhaupt		von 100 Betrieben hielten					mit Gänsehaltung		mit Entenhaltung		mit Bienenzucht		
Betriebe	Hühner* (über 6 Monate alt)	1-10 Hühner	11-20 Hühner	21-50 Hühner	51-100 Hühner	mehr als 100 Hühner	Betriebe	Gäuse (über 6 Monate alt)	Betriebe	Enten (über 6 Monate alt)	Betriebe		Bienen- völker
62 121	961 876	43,0	36,9	18,8	1,1	0,2	24 010	73 421	11 539	40 129	3 252	25 524	1
4 300	42 107	76,5	19,5	3,5	0,3	0,2	751	2 430	374	1 600	81	617	2
277 114	3 194 830	61,1	29,3	9,1	0,4	0,1	76 675	198 297	19 463	78 797	10 687	89 488	3
237 387	2 290 888	73,6	19,8	6,2	0,3	0,1	51 156	144 812	13 394	54 149	10 955	69 370	4
2 041	21 436	66,7	27,3	5,6	0,3	0,1	434	1 156	262	1 022	43	413	5
195 232	1 559 172	83,0	14,7	2,1	0,1	0,1	76 361	152 463	9 343	25 792	8 888	52 940	6
180 303	1 367 679	84,2	13,6	2,1	0,1	0,0	48 283	145 360	11 816	40 891	9 267	66 432	7
450 541	5 463 196	57,1	32,5	9,9	0,4	0,1	172 897	510 306	30 993	99 265	39 811	241 461	8
177 332	973 559	94,3	5,2	0,4	0,1	0,0	34 160	79 647	6 589	16 899	6 394	23 955	9
77 590	334 620	96,5	3,2	0,3	0,0	0,0	5 241	13 077	1 406	3 725	6 989	25 630	10
84 024	489 203	89,6	9,0	1,3	0,1	0,0	12 238	34 969	3 081	10 029	6 248	30 242	11
2 704	20 005	88,8	10,9	0,2	0,0	0,1	159	457	48	157	465	2 188	12
1 750 689	16 718 571	72,3	21,2	6,1	0,3	0,1	502 365	1 356 395	108 308	372 455	103 080	628 260	13
495 663	2 581 554	96,5	3,1	0,2	0,1	0,1	77 390	156 086	12 946	36 654	20 187	153 069	14
499 225	3 576 998	87,2	12,0	0,7	0,0	0,1	116 915	272 598	15 205	43 851	24 293	149 281	15
385 411	4 039 847	63,8	32,2	3,9	0,1	0,0	132 051	360 640	22 343	67 000	26 582	154 994	16
247 578	3 693 148	35,9	48,5	15,3	0,2	0,1	108 399	331 862	27 082	90 536	20 816	111 623	17
108 620	2 341 478	15,2	44,6	38,2	1,9	0,1	57 934	198 099	24 371	98 593	9 623	48 520	18
11 717	359 828	7,9	28,6	53,8	8,5	1,2	7 815	29 035	4 995	24 777	1 105	6 857	19
2 475	125 718	4,9	18,0	60,3	19,9	6,9	1 861	8 075	1 366	11 044	474	3 916	20
1 750 458	55 924 654						314 838	2 484 635	113 671	850 289			21

7. Personal der land- und

Lfd. Nr.	Land — Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebsinhaber und ihre im Haushalt lebenden Familien											
		überhaupt			darunter ¹⁾								
		Personen von 14 Jahren und darüber		Kinder unter 14 Jahren	Betriebsinhaber (Privatpersonen), die ihren Betrieb selbst leiten				Betriebsinhaber (Privatpersonen), die ihren Betrieb nicht selbst leiten			Familien (von 14 Jahren)	
		insgesamt	darunter weiblich		im Hauptberuf		im Nebenberuf		Personen von 14 Jahren und darüber		Kinder unter 14 Jahren	die ständig ²⁾ im Betrieb	
				insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich	
1	Schleswig-Holstein	211 422	108 508	66 312	45 773	4 554	16 721	1 703	4 433	1 913	88	108 196	81 245
2	Hamburg	14 871	7 735	2 928	3 669	572	983	152	81	—	—	7 683	5 661
3	Niedersachsen	1 013 671	531 109	291 717	179 495	23 980	112 510	13 187	8 696	4 030	184	526 459	408 551
4	Nordrhein-Westfalen	971 939	507 631	255 307	152 486	19 285	101 708	16 272	13 507	6 618	90	499 735	380 018
5	Bremen	6 959	3 567	1 569	1 106	114	999	138	113	57	2	3 360	2 643
6	Hessen	754 436	397 068	172 610	101 510	12 522	99 214	12 801	9 781	3 358	42	386 995	303 798
7	Württemberg-Baden	653 733	353 491	166 339	123 758	22 781	75 338	12 386	4 958	2 263	21	319 660	257 269
8	Bayern	1 721 107	919 223	509 052	377 395	62 837	99 965	13 239	14 082	5 924	171	911 073	688 851
9	Rheinland-Pfalz	722 353	385 118	167 744	135 550	22 855	73 149	12 186	9 070	4 357	22	382 292	291 829
10	Baden	345 561	186 355	99 562	66 099	13 094	34 681	5 486	2 602	1 180	12	179 233	139 664
11	Württemberg-Hohenz.	334 593	181 977	91 626	63 957	12 392	34 497	5 437	5 543	2 349	12	163 568	130 956
12	Lindau	10 661	5 742	3 237	2 536	369	377	110	177	87	—	6 203	4 419
13	Bundesgebiet	6 761 306	3 587 524	1 828 003	1 253 334	195 355	650 142	93 097	73 043	32 177	644	3 494 457	2 695 104
	davon mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von												
14	unter 2 ha ³⁾	1 917 133	1 023 459	487 554	154 704	51 389	483 324	82 040	23 587	9 448	189	719 813	633 616
15	2 bis 5	1 862 115	993 236	493 456	380 454	71 018	142 307	9 163	17 015	7 546	73	942 227	758 425
16	5 10	1 493 619	789 888	411 003	364 602	41 909	19 697	1 373	13 786	6 497	101	891 949	650 336
17	10 20	997 094	523 915	288 631	238 324	21 700	3 801	390	10 491	4 859	151	633 723	441 973
18	20 50	438 856	229 512	130 169	103 060	8 457	911	120	6 344	3 073	90	277 688	190 349
19	50 100	43 999	22 987	14 175	10 461	764	83	11	1 201	546	30	25 236	17 666
20	100 ha und darüber	8 490	4 527	3 015	1 729	118	19	—	619	208	10	3 821	2 739
21	Bundesgebiet 1939				1 247 658	140 528						3 258 133	2 537 231

¹⁾ Ohne die im Haushalt lebenden Familienangehörigen, die nicht im Betriebe beschäftigt sind. — ²⁾ Ohne Lehrlinge. — ³⁾ Personen, Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen weniger als die Hälfte des Jahres im Betrieb mitarbeiten. — ⁴⁾ Vorübergehend im Betrieb mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

8. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit gepachtetem Land nach Verpächtergruppen

Land — Größenklasse nach der Betriebsfläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit gepachtetem Land überhaupt		Die Verpächter waren											
			Privatpersonen		Gemeinden		Ehem. Reich, Länder, Kreise		Kirchen und kirchliche Anstalten		Sonstige jur. Personen des öff. und priv. Rechts			
			Betriebe	Betriebsfläche	Betriebe	Verpachtete Fläche	Betriebe	Verpachtete Fläche	Betriebe	Verpachtete Fläche	Betriebe	Verpachtete Fläche	Betriebe	Verpachtete Fläche
Schleswig-Holstein	32 027	581,4	227,2	23 767	162,2	6 037	15,4	2 972	28,4	4 062	10,4	1 782	10,8	
Hamburg	3 161	19,8	10,5	2 330	4,1	186	0,5	1 111	5,4	173	0,2	88	0,3	
Niedersachsen	188 741	1 679,7	704,5	1 557 866	538,8	28 884	32,0	20 035	67,6	38 393	42,5	8 704	23,6	
Nordrhein-Westfalen	156 476	1 231,1	540,3	1 268 879	396,4	31 666	45,4	6 932	18,9	32 611	34,4	11 838	45,2	
Bremen	1 509	15,0	6,6	1 263	4,6	232	0,7	214	0,6	127	0,2	147	0,5	
Hessen	145 695	698,6	224,3	1 060 056	129,9	64 635	35,8	22 172	28,9	31 964	14,4	11 592	15,3	
Württemberg-Baden	141 289	697,2	197,8	1 194 338	139,7	51 832	31,1	11 531	11,3	16 222	8,9	6 676	6,8	
Bayern	209 763	1 737,4	347,5	1 309 983	204,4	73 721	55,0	9 656	30,6	48 773	37,0	10 407	20,5	
Rheinland-Pfalz	136 948	672,5	212,9	1 088 722	156,2	49 382	31,9	5 470	6,8	25 487	12,1	4 376	5,9	
Baden	66 125	300,7	90,6	509 996	53,6	27 275	16,2	9 414	9,4	11 243	6,0	3 861	5,4	
Württemberg-Hohenzollern	64 745	380,0	87,9	494 447	56,9	25 544	15,9	4 410	6,9	9 332	5,2	2 537	3,0	
Lindau	818	7,7	1,6	510	1,0	111	0,2	37	0,0	213	0,3	84	0,1	
Bundesgebiet	1 147 297	8 021,1	2 651,7	8 761 177	1 847,8	359 505	280,1	93 954	214,8	218 600	171,6	62 092	137,4	
davon mit einer Betriebsfläche von														
unter 2 ha ¹⁾	327 593	369,0	192,1	236 268	120,1	104 671	34,9	26 885	11,7	49 607	17,4	16 657	8,0	
2 bis 5	354 471	1 179,9	453,9	2 756 625	300,4	127 228	71,9	32 189	26,1	71 116	39,0	18 546	16,5	
5 10	260 365	1 837,0	564,7	2 037 755	401,9	82 115	67,6	20 234	27,5	58 889	47,0	13 968	20,7	
10 20	143 547	1 956,7	546,8	1 133 365	407,2	35 116	48,6	10 036	25,7	29 648	38,8	8 552	26,5	
20 50	50 979	1 474,3	452,7	39 388	349,2	8 954	30,0	3 446	25,1	8 200	20,0	3 420	28,4	
50 100	7 552	500,5	192,3	5 840	142,8	1 064	12,9	673	18,5	882	4,7	610	10,0	
100 200	1 875	252,7	115,4	1 374	72,1	249	8,6	285	22,4	174	2,3	196	10,0	
200 ha und darüber	915	451,0	133,8	562	54,1	108	5,6	206	57,8	84	2,4	143	13,9	

¹⁾ Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

forstwirtschaftlichen Betriebe

angehörigen	Familienfremde Arbeitskräfte (von 14 Jahren und darüber)										Ständig beschäftigte Arbeitskräfte — einschl. Betriebsinhaber im Hauptberuf — (ohne Kinder unter 14 Jahren)		Lfd. Nr.	
	angehörige und darüber)	darunter ³⁾												
		Ständig beschäftigt		Verwaltungs-, Aufsichts- und Rechnungspersonal		Gesinde (Knechte und Mägde)		Sonstige Arbeitskräfte (Tagelöhner, Arbeiter, Gutshandwerker usw.)		nicht ständig beschäftigt ⁵⁾				
				insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich			insgesamt		darunter weiblich
9 504	5 539	107 920	35 193	6 162	1 784	63 568	26 304	33 100	5 631	21 786	12 536	261 889	120 992	1
781	496	6 042	2 018	287	66	3 656	1 450	1 653	411	949	418	17 394	8 251	2
76 654	38 643	267 173	96 709	15 568	3 457	166 231	71 926	75 124	18 112	102 700	79 068	973 127	529 240	3
70 427	31 420	204 051	71 842	15 082	3 349	128 416	54 678	49 117	10 777	91 853	54 619	856 272	471 145	4
341	148	2 796	910	247	79	1 409	624	920	137	612	283	7 262	3 667	5
82 085	38 229	80 946	27 571	6 869	981	43 728	20 036	27 197	5 770	61 083	45 714	569 451	343 891	6
63 526	32 407	58 751	20 099	6 195	1 251	34 412	14 408	15 234	3 829	41 977	27 868	502 169	300 149	7
118 913	62 545	258 975	101 968	22 662	2 507	177 737	83 197	53 291	15 440	84 010	54 837	1 547 443	853 656	8
57 536	29 408	57 461	17 373	7 807	1 065	27 677	11 539	20 115	4 410	43 573	27 954	575 303	332 057	9
32 190	15 004	29 831	8 421	5 972	847	14 762	6 422	8 090	976	13 754	6 183	275 163	161 379	10
34 461	17 236	28 739	9 088	4 794	756	16 857	6 987	5 950	1 138	16 621	8 689	256 264	152 436	11
423	238	1 678	649	192	32	1 251	581	200	77	584	221	10 417	5 437	12
546 841	271 313	1 104 363	391 841	91 837	16 174	679 704	298 102	289 991	66 708	479 502	318 390	5 852 154	3 282 300	13
237 896	124 764	122 295	29 317	37 597	3 287	25 051	17 748	52 315	7 410	59 319	29 010	996 812	714 322	14
172 627	72 950	88 079	41 329	9 690	2 244	52 234	31 873	22 798	6 558	52 683	31 667	1 410 760	870 772	15
79 432	39 890	141 166	59 917	8 061	1 958	106 205	50 001	24 480	7 467	84 701	58 921	1 397 717	752 162	16
38 993	22 782	244 345	96 106	8 965	2 264	200 375	83 813	30 704	8 940	118 933	84 143	1 116 392	559 779	17
15 616	9 478	304 392	108 876	11 536	2 783	229 906	90 117	49 659	11 715	104 963	70 672	685 140	307 682	18
1 847	1 159	108 194	32 245	6 856	1 616	49 369	18 262	44 000	9 788	34 670	25 452	143 891	50 675	19
430	290	95 892	24 051	9 132	2 022	16 564	6 288	66 035	14 830	24 233	18 525	101 442	26 908	20
485 040	213 013	834 562	321 632							383 870	203 481	5 338 293	2 999 331	21

die bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen mindestens die Hälfte des Jahres im Betrieb mitarbeiten. — ⁴⁾ Personen, die bei beschäftigte Personen der unter ⁴⁾ genannten Art, die in der Woche vom 15. bis 21. 5. 1949 beschäftigt waren. — ⁵⁾ Nur Betriebe

9. In land- und forstwirtschaftlichen Betrieben untergebrachte Heimatvertriebene und Evakuierte

Land	Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Gesamtzahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	Betriebe, in denen Heimatvertriebene und Evakuierte untergebracht sind	Zahl der in Werkwohnungen, Notwohnungen und sonstigen Räumlichkeiten dieser Betriebe untergebrachten Heimatvertriebenen und Evakuierten										
				insgesamt						davon				
				Personen von 14 Jahren und darüber		Kinder unter 14 Jahren	ständig beschäftigt		nicht ständig beschäftigt		nicht beschäftigt			
				männlich	weiblich		Personen von 14 Jahren und darüber	Kinder unter 14 Jahren	Personen von 14 Jahren und darüber	Kinder unter 14 Jahren	Personen von 14 Jahren und darüber	Kinder unter 14 Jahren		
Schleswig-Holstein	67 704	45 061	105 071	127 260	95 530	33 344	15 020	3 218	8 017	212	68 509	104 223	95 318	
Hamburg	4 791	905	1 221	1 091	636	651	368	16	44	—	554	679	636	
Niedersachsen	304 886	145 521	249 951	325 249	238 110	42 518	26 324	7 763	29 534	2 849	199 670	269 391	235 261	
Nordrhein-Westfalen	272 421	79 187	105 270	130 854	88 327	21 778	13 798	3 981	10 318	2 012	79 511	106 738	86 315	
Bremen	2 277	395	501	472	265	274	158	9	24	—	218	290	265	
Hessen	213 807	81 052	102 141	133 236	76 461	9 056	7 211	3 922	12 285	1 394	89 163	113 740	75 067	
Württemberg-Baden	206 684	51 494	62 108	75 989	44 065	8 662	6 057	2 158	6 386	781	51 288	63 546	43 284	
Bayern	503 911	201 291	270 820	355 114	226 486	34 248	24 637	8 870	25 359	440	227 702	305 118	226 046	
Rheinland-Pfalz	221 512	6 523	6 717	7 963	4 842	2 163	1 358	408	770	180	4 146	5 835	4 662	
Baden	105 037	4 155	3 778	4 857	3 371	1 207	868	235	401	282	2 336	3 588	3 089	
Württemberg-Hohenzollern	105 781	4 824	4 524	5 921	4 428	1 466	1 093	267	443	439	2 791	4 385	3 989	
Lindau	3 181	423	369	532	381	81	67	11	22	21	277	443	360	
Bundesgebiet	2 011 992	620 831	912 471	1 168 538	782 902	155 448	96 959	30 858	93 603	8 610	726 165	977 976	774 292	
davon mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von														
unter 2 ha ¹⁾	684 532	119 285	142 812	194 749	117 992	5 300	5 595	3 195	4 218	724	134 317	184 936	117 268	
2 bis 5 „	543 854	125 172	136 500	185 087	111 333	8 142	8 535	4 425	8 774	1 030	123 933	167 778	110 303	
5 „	400 674	137 740	157 451	207 707	129 462	15 472	12 634	5 579	15 585	1 357	136 400	179 488	128 105	
10 „	254 803	138 561	193 222	246 723	168 207	30 963	21 468	7 456	24 091	1 766	154 803	201 164	166 441	
20 „	112 402	86 305	191 176	233 828	175 717	51 490	29 337	7 368	26 585	2 246	132 318	177 906	173 471	
50 „	12 690	11 148	52 145	59 639	47 982	21 522	10 233	1 808	8 792	914	28 815	40 614	47 068	
100 ha und darüber	3 037	2 620	39 165	40 805	32 209	22 559	9 157	1 027	5 558	573	15 579	26 090	31 636	

¹⁾ Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

10. In land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigte Heimatvertriebene

Land Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forst- wirtschaftliche Betriebe		In land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigte Heimatvertriebene							
	insgesamt	darunter Betriebe, in welchen Heimatvertriebene beschäftigt sind	insgesamt		davon				in der Woche vom 15. bis 21. Mai 1949 vorüber- gehend Beschäftigte	
			männlich	weiblich	Betriebs- inhaber		sonstige ständig Beschäftigte		männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	67 704	25 485	42 282	23 410	1 062	79	36 712	16 239	4 508	7 092
Hamburg	4 791	728	896	474	30	4	831	424	35	46
Niedersachsen	304 886	48 071	62 873	59 448	3 380	161	52 745	32 144	6 748	27 143
Nordrhein-Westfalen	272 421	22 857	28 541	21 228	922	134	23 852	12 961	3 767	8 133
Bremen	2 277	285	405	221	15	—	362	185	28	36
Hessen	213 807	15 495	16 036	16 807	940	124	11 818	7 075	3 278	9 608
Württemberg-Baden	206 684	14 250	14 288	13 182	998	39	11 018	7 347	2 272	5 796
Bayern	503 911	43 333	47 740	41 935	2 257	129	37 724	24 419	7 759	17 387
Rheinland-Pfalz	221 512	2 811	2 895	1 699	306	44	2 246	1 253	343	402
Baden	105 037	1 520	1 777	985	46	8	1 341	707	390	270
Württemberg-Hohenzollern ..	105 781	1 729	1 966	1 247	77	10	1 478	810	411	427
Lindau	3 181	90	78	61	—	—	65	45	13	16
Bundesgebiet	2 011 992	176 654	219 777	180 697	10 033	732	180 192	103 609	29 552	76 356
davon mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von										
unter 2 ha ¹⁾	684 532	14 007	18 161	12 193	3 946	238	10 064	6 986	4 151	4 969
2 bis „ 5 „	543 854	19 063	14 290	14 570	2 329	152	8 799	8 832	3 162	5 586
5 „ „ 10 „	400 674	31 667	22 886	22 911	1 543	130	17 250	12 752	4 093	10 029
10 „ „ 20 „	254 803	51 051	44 002	40 149	1 367	110	36 252	22 840	6 383	17 199
20 „ „ 50 „	112 402	49 323	68 103	53 404	697	73	59 889	31 556	7 517	21 775
50 „ „ 100 „	12 690	9 058	26 689	20 303	115	19	23 960	10 889	2 614	9 395
100 ha und darüber	3 037	2 485	25 646	17 167	36	10	23 978	9 754	1 632	7 403

¹⁾ Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

12. Betriebseigene Arbeitsmaschinen

Lfd. Nr.	Land Größenklasse nach der land- wirtschaftlich benutzten Fläche	Luft- bereifte Acker- wagen	Drill- ma- schinen	Dünger- streuer für Han- dels- dünger	Hack- ma- schinen	Viel- fach- gerä- te	Ge- spann- gras- mäher	Heu- wender	Mähbinder für Gespannung		Zapf- wellen- binder	Motor- mäher
									ohne Auf- bau- motor	mit Auf- bau- motor		
1	Schleswig-Holstein ..	11 394	17 652	11 664	9 674	7 175	33 637	13 086	17 399	1 340	1 533	148
2	Hamburg	534	347	291	196	120	998	543	389	25	23	36
3	Niedersachsen	35 066	58 030	38 035	20 237	17 993	115 191	44 535	32 561	2 487	3 994	808
4	Nordrhein-Westfalen ..	25 721	53 283	45 781	33 129	16 723	88 546	53 244	42 365	1 137	3 701	703
5	Bremen	138	225	244	49	66	798	598	89	2	9	5
6	Hessen	14 976	44 631	11 182	5 511	8 687	85 422	20 763	19 305	1 308	1 355	952
7	Württemberg-Baden ..	7 964	27 169	2 471	4 887	2 374	58 146	14 513	7 905	983	830	6 283
8	Bayern	41 175	124 933	13 453	7 376	11 121	230 394	72 718	23 332	1 793	5 254	6 621
9	Rheinland-Pfalz	13 457	21 510	4 660	4 514	5 777	70 669	12 232	11 057	855	748	769
10	Baden	4 306	2 644	976	795	1 203	29 810	13 899	1 225	88	224	3 551
11	Württemberg-Hohenz.	6 187	8 210	1 054	877	2 262	36 608	15 117	2 364	258	456	2 196
12	Lindau	448	9	31	3	20	1 263	1 865	4	11	4	190
13	Bundesgebiet	161 366	358 643	129 842	87 248	73 521	751 482	263 113	157 995	10 287	18 131	22 262
	davon mit einer land- wirtschaftlich be- nutzten Fläche von											
	unter 2 ha ¹⁾ ..	2 795	1 585	181	676	294	6 051	725	255	18	36	594
14	2 bis „ 5 „ ..	13 969	26 971	1 917	4 687	2 176	118 977	11 485	2 054	158	126	6 577
15	5 „ „ 10 „ ..	31 404	102 651	15 983	15 463	10 160	268 160	57 824	19 695	1 296	504	8 020
16	10 „ „ 20 „ ..	44 492	132 280	45 756	27 165	23 482	225 542	105 235	66 368	4 897	1 859	4 273
17	20 „ „ 50 „ ..	46 527	80 224	50 377	27 720	27 372	110 872	73 527	59 537	3 248	7 562	2 145
18	50 „ „ 100 „ ..	14 543	11 310	10 708	7 729	6 751	15 510	10 401	7 828	589	4 615	450
19	100 ha und mehr ..	7 636	3 622	4 920	3 808	3 286	6 370	3 916	2 258	81	3 429	203
20												
21	Bundesgebiet 1939	41 398	352 897	117 445	95 981		735 276	246 038		133 749		

¹⁾ Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

11. Betriebseigene Antriebsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Land Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Elektromotoren			Verbren- nungs- motoren	Dampf- loko- mobilen	Boden- fräsen	Schlepper				
	ins- gesamt	davon					ins- ge- samt	davon			
		unter 6 PS	6 PS und mehr					bis 10 PS ¹⁾	über 10 bis 18 PS ¹⁾	über 18 bis 25 PS	über 25 PS
Schleswig-Holstein	57 410	41 067	16 343	1 692	31	546	4 868	114	756	1 869	2 129
Hamburg	2 253	1 630	623	1 075	6	955	451	206	49	162	34
Niedersachsen	188 904	116 578	72 326	7 386	74	874	13 930	231	2 419	6 442	4 838
Nordrhein-Westfalen	180 719	134 933	45 786	4 059	88	1 761	12 540	711	2 861	4 982	3 986
Bremen	1 617	1 278	339	25	—	47	51	6	16	17	12
Hessen	68 236	59 721	8 515	1 957	69	1 536	5 043	290	1 010	2 340	1 403
Württemberg-Baden	129 863	125 444	4 419	4 547	63	2 354	4 228	429	975	1 948	876
Bayern	387 270	358 802	28 468	24 582	407	2 620	24 027	1 770	5 946	12 358	3 953
Rheinland-Pfalz	67 150	59 249	7 901	10 030	54	886	4 931	420	1 487	2 252	772
Baden	58 371	56 432	1 939	3 881	31	873	2 665	308	840	1 260	257
Württemberg-Hohenzollern ..	79 166	75 922	3 244	1 855	19	381	3 482	406	917	1 862	297
Lindau	2 568	2 465	103	423	—	31	483	89	236	143	15
Bundesgebiet	1 223 527	1 033 521	190 006	61 512	842	12 864	76 699	4 980	17 512	35 635	18 572
davon mit einer landwirtschaft- lich benutzten Fläche von											
unter 2 ha ²⁾	54 217	51 283	2 934	5 382	75	5 657	1 972	756	353	481	382
2 bis „ 5 „	244 908	232 540	12 368	15 957	135	3 495	4 639	1 462	1 351	1 248	578
5 „ „ 10 „	330 969	299 165	31 804	18 292	94	1 530	7 944	1 300	3 041	2 701	902
10 „ „ 20 „	313 708	251 503	62 205	13 354	136	896	16 195	843	5 995	7 592	1 765
20 „ „ 50 „	221 175	157 173	64 002	6 762	175	637	30 572	528	5 779	18 233	6 032
50 „ „ 100 „	40 487	28 799	11 688	1 113	60	352	9 762	66	773	4 098	4 825
100 ha und mehr	18 063	13 058	5 005	652	167	297	5 615	25	220	1 282	4 088
Bundesgebiet 1939	989 360	847 853	121 507	74 008	2 191						

¹⁾ Einschl. Einachs Schlepper. — ²⁾ Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Kartoffel- röder	Rüben- röder	Dreschmaschinen mit einer Stundenleistung			Höhen- förderer	Greifer- aufzüge	Förder- gebläse	Häcksel- maschinen		Schrot- mühlen	Kart- offel- sor- tierer	Melk- ma- schinen- anlagen	Lfd. Nr.
		bis 7,5 dz	über 7,5 bis 12,5 dz	über 12,5 dz				ohne Gebläse	mit Gebläse				
11 981	1 843	5 724	1 795	988	1 805	4 058	3 039	25 408	789	14 226	6 671	810	1
279	9	297	62	8	32	226	44	883	63	320	148	3	2
60 714	3 717	53 747	12 674	2 950	2 351	4 698	5 966	98 853	3 441	60 060	32 364	628	3
36 979	6 232	34 221	5 757	1 435	1 961	13 215	3 762	62 814	2 009	44 442	25 900	1 661	4
156	3	269	52	3	7	110	71	720	56	227	115	—	5
32 196	2 304	5 434	653	587	2 725	12 078	1 288	71 360	1 648	27 196	2 208	327	6
11 702	1 393	35 612	1 636	432	2 423	11 005	373	108 622	9 793	27 852	670	138	7
76 010	2 450	103 759	8 018	1 318	10 324	58 685	3 824	313 776	46 176	126 019	17 078	1 507	8
19 973	1 657	18 785	1 014	392	1 811	11 958	1 800	48 122	1 518	18 579	1 854	231	9
3 415	128	15 858	521	135	2 139	13 344	256	63 246	1 646	20 344	232	48	10
7 499	211	22 629	821	127	7 682	15 088	201	70 006	2 984	28 754	1 039	240	11
23	1	300	4	1	74	319	7	2 188	54	329	3	18	12
260 927	19 948	296 635	33 007	8 376	33 334	144 784	20 631	865 998	70 177	368 348	88 282	5 611	13
882	80	5 886	438	429	157	736	292	74 442	1 310	3 280	114	43	14
14 418	670	56 718	1 469	655	2 040	13 211	1 352	264 155	9 981	40 306	1 183	72	15
60 739	3 333	103 209	3 882	710	7 585	45 505	2 505	256 448	17 850	114 080	9 691	189	16
102 875	6 741	88 653	9 204	1 117	10 253	51 394	4 400	180 701	21 426	125 395	29 350	1 016	17
67 995	6 189	39 517	14 199	2 422	8 962	29 921	8 589	79 640	15 926	73 477	37 568	3 242	18
10 020	1 984	2 393	3 052	1 582	2 520	3 376	2 524	8 379	2 504	9 309	7 655	814	19
3 998	951	259	763	1 461	1 817	641	969	2 233	1 180	2 501	2 721	235	20
135 587	32 932		428 068				13 097	1 052 361		360 198			21

13. Verwendung von betriebsfremden Maschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Land Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Gesamtzahl der land- und forst- wirtschaft- lichen Betriebe	Betriebe, die							
		Schlepper	Luft- bereifte Acker- wagen	Zapf- wellen- binder	Mähbinder für Gespanne	Dresch- maschinen	Wäsche- wasch- maschinen mit Motor	Motor- mäher	Kartoffel- roder
		geliehen, gemietet, genossenschaftlich, gemeinschaftlich oder im Lohnverfahren benutzten							
Schleswig-Holstein...	67 704	2 462	796	470	5 210	46 940	192	255	12 466
Hamburg	4 791	47	14	9	49	901	7	19	67
Niedersachsen	304 886	3 815	2 334	1 036	7 498	200 033	385	736	18 738
Nordrhein-Westfalen ..	272 421	3 830	2 040	1 118	9 481	171 024	1 561	795	14 622
Bremen	2 277	34	8	2	54	1 233	3	12	235
Hessen	213 807	4 738	1 605	1 264	5 377	190 736	1 322	914	3 237
Württemberg-Baden ..	206 684	11 140	3 221	1 543	3 007	147 769	13 177	6 837	2 941
Bayern	503 911	12 124	2 779	3 363	4 529	318 468	1 430	2 376	11 401
Rheinland-Pfalz	221 512	4 531	1 925	684	5 317	176 741	1 978	746	2 221
Baden	105 037	2 617	760	369	488	68 637	520	2 457	454
Württemberg-Hohenz.	105 781	6 069	618	2 373	3 289	69 111	826	5 203	1 626
Lindau	3 181	47	—	62	56	872	—	8	39
Bundesgebiet	2 011 992	51 454	16 100	12 293	44 355	1 392 465	21 401	20 358	68 047
davon mit einer land- wirtschaftlich be- nutzten Fläche von									
unter 2 ha ¹⁾	684 532	9 665	3 317	1 146	3 295	449 025	6 644	3 798	3 166
2 bis „ 5 „	543 854	14 577	3 895	2 515	8 076	444 784	5 993	9 259	9 090
5 „ „ 10 „	400 674	11 593	3 520	3 517	13 313	281 701	4 750	4 753	18 200
10 „ „ 20 „	254 803	8 225	2 578	2 848	14 527	153 511	2 860	1 785	23 143
20 „ „ 50 „	112 402	6 306	2 135	1 998	4 921	57 347	1 055	684	13 309
50 „ „ 100 „	12 690	946	501	249	201	5 546	83	69	1 071
100 ha und darüber..	3 037	142	154	20	22	551	16	10	68

¹⁾ Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

14. Mit den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbundene technische und gewerbliche Betriebe

Land Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Gesamt- zahl der land- und forstwirt- schaft- lichen Betriebe über- haupt	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit												
		Ge- treide oder Kar- toffel- bren- nerei	Obst- bren- nerei	Trock- nungs- an- lagen	Braue- rei	Molke- rei	Mühle	Säge- gatter	Bäcke- rei	Metz- gerei	Gast- wirt- schaft	Schmelze	Lohn- dre- sche- rei	Sonstige techn- ische und gewerb- liche Betriebe
Schleswig-Holstein...	67 704	8	1	17	8	56	504	67	266	471	1 879	632	125	4 412
Hamburg	4 791	1	—	—	—	1	13	1	12	28	126	8	4	395
Niedersachsen	304 886	105	23	69	25	152	1 847	763	1 970	824	6 271	2 233	757	22 582
Nordrhein-Westfalen ..	272 421	400	51	110	57	110	1 634	438	1 682	650	5 767	1 606	732	19 089
Bremen	2 277	1	—	—	3	2	14	1	10	8	46	9	6	254
Hessen	213 807	230	64	34	41	43	1 447	481	1 670	1 120	4 764	2 553	462	21 003
Württemberg-Baden ..	206 684	478	3 400	75	119	34	878	417	1 276	960	4 137	1 567	361	16 259
Bayern	503 911	2 112	3 222	1 097	1 354	198	2 835	1 287	3 416	1 710	14 688	5 366	526	38 102
Rheinland-Pfalz	221 512	545	1 321	204	200	31	1 079	292	1 467	750	4 187	1 923	534	14 925
Baden	105 037	609	18 259	198	40	12	439	382	653	365	2 472	761	198	7 846
Württemberg-Hohenz.	105 781	732	3 114	444	134	27	487	336	573	381	2 662	832	168	8 057
Lindau	3 181	7	766	9	5	1	10	24	13	8	88	16	—	166
Bundesgebiet	2 011 992	5 228	30 221	2 257	1 986	667	11 187	4 489	13 008	7 275	47 087	17 506	3 873	153 090
davon mit einer land- wirtschaftlich be- nutzten Fläche von														
unter 2 ha ¹⁾	684 532	457	3 752	279	341	271	1 790	1 608	5 678	3 186	10 122	4 707	937	67 111
2 bis „ 5 „	543 854	913	9 853	459	275	152	2 794	1 223	4 699	2 525	11 732	7 877	1 221	54 282
5 „ „ 10 „	400 674	1 421	8 785	696	402	108	3 352	843	2 095	1 160	12 656	4 127	913	22 967
10 „ „ 20 „	254 803	1 464	5 648	522	509	76	2 367	538	461	343	9 163	739	511	6 748
20 „ „ 50 „	112 402	604	1 977	216	345	42	757	230	69	59	3 162	33	261	1 641
50 „ „ 100 „	12 690	172	163	51	84	8	83	30	3	2	224	7	24	236
100 ha und darüber..	3 037	197	43	34	30	10	44	17	3	—	28	16	6	105

¹⁾ Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

15. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit betriebsfremden Schleppern 1950

Land Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Gesamtzahl der Betriebe, die einen betriebs- fremden Schlepper benutzten	Betriebe, in denen die betriebsfremden Schlepper zum / zur / zu									
		Pflügen	Son- stigen Boden- bear- beitung	Saat- und Pflüge- arbeiten	Ge- treide- ernte	Heu- ernte	Hack- frucht- ernte	Ernte- abfuhr	Mist- fahren	Kultur- und Transport- arbeiten in der Forstwirt- schaft	anderen Trans- port- arbeiten
Schleswig-Holstein...	1 260	944	642	247	597	199	278	254	224	105	177
Hamburg	47	37	13	—	9	5	3	3	2	3	3
Niedersachsen	2 573	1 725	978	427	1 300	548	878	803	605	232	508
Nordrhein-Westfalen ..	1 996	1 399	798	269	898	396	547	437	513	174	265
Bremen	25	18	12	2	7	2	1	2	2	2	2
Hessen	2 647	603	335	148	820	607	275	445	1 907	275	511
Württemberg-Baden ..	9 069	1 330	612	364	2 000	2 283	831	1 344	6 692	773	1 468
Bayern	9 601	4 343	2 311	1 064	3 638	2 984	1 362	1 585	4 680	850	1 516
Rheinland-Pfalz	2 871	885	476	257	967	704	521	1 093	2 119	595	565
Baden	2 434	628	160	52	452	1 353	382	348	1 899	224	231
Württemberg-Hohenz.	5 127	879	461	279	978	2 343	486	506	3 826	549	764
Lindau	25	14	7	3	1	11	1	3	21	3	2
Bundesgebiet	37 675	12 805	6 805	3 112	11 667	11 440	5 565	6 823	22 490	3 785	6 012
davon mit einer land- wirtschaftlich be- nutzten Fläche von											
unter 5 ha ¹⁾	18 249	3 672	1 556	715	2 897	5 500	1 527	2 648	13 668	1 921	2 661
5 bis „ 10 „	8 929	2 762	1 426	602	3 006	2 870	1 154	1 337	5 294	700	1 512
10 „ „ 20 „	5 808	2 937	1 754	784	2 984	1 696	1 370	1 413	2 152	595	1 045
20 „ „ 50 „	4 119	2 974	1 781	861	2 457	1 228	1 319	1 252	1 240	494	678
50 „ „ 100 „	530	431	270	141	302	131	176	156	121	63	104
100 „ „ 200 „	24	16	11	5	11	6	7	6	6	6	6
200 ha und darüber..	16	13	7	4	10	9	12	11	9	6	6

¹⁾ Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

16. Eigentümer der betriebsfremden Schlepper 1950

Land	Die Eigentümer der betriebsfremden Schlepper sind						
	Land- wirte	Genossen- schaften	Gewerbliche Unternehmen	Gemeinschaften von			Sonstige Eigentümer
				2 Landwirten	3-4 Landwirten	5 und mehr Landwirten	
Schleswig-Holstein	217	79	229	95	35	19	—
Hamburg	9	—	7	9	3	1	—
Niedersachsen	748	161	234	272	49	19	14
Nordrhein-Westfalen ..	630	80	240	149	31	14	4
Bremen	2	—	8	—	—	—	3
Hessen	261	159	74	54	8	18	13
Württemberg-Baden	600	186	111	70	17	15	18
Bayern	1 088	602	142	332	83	29	77
Rheinland-Pfalz	553	52	89	54	14	6	18
Baden	542	21	75	31	6	5	20
Württemberg-Hohenzollern ..	476	78	87	47	5	11	5
Lindau	15	—	1	1	—	—	—
Bundesgebiet	5 141	1 418	1 297	1 114	251	137	172

und Ernte
Ernteerträge 1951*)

Spelz (Emer)			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen			Wintermengengetreide			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
—	—	—	10 221	28,9	29 539	50 614	32,0	162 028	376	26,3	989	1
—	—	—	8 027	25,2	20 228	47 976	27,6	132 485	618	22,5	1 391	2
—	—	—	71	21,0	149	656	24,5	1 606	66	23,4	154	3
—	—	—	32	21,0	67	538	24,2	1 302	49	18,4	90	4
.	.	.	23 513	31,0	72 890	119 359	33,6	401 642	3 433	25,5	8 754	5
.	.	.	18 247	27,9	50 909	113 753	29,8	339 316	3 682	22,3	8 211	6
.	.	.	2 796	30,3	8 482	22 321	33,5	74 772	724	28,6	2 074	7
.	.	.	6 046	35,5	21 444	37 497	35,4	132 862	612	29,8	1 822	8
.	.	.	3 558	25,2	8 951	9 218	28,4	26 216	732	24,2	1 773	9
.	.	.	783	20,4	1 594	5 675	26,4	14 985	512	20,3	1 038	10
.	.	.	285	22,2	634	3 677	30,6	11 268	167	24,9	415	11
.	.	.	1 870	26,9	5 037	5 259	28,1	14 760	184	19,8	365	12
.	.	.	7 678	33,5	25 692	33 012	36,3	119 942	245	31,1	763	13
.	.	.	497	21,2	1 056	2 700	25,3	6 837	257	19,6	504	14
—	—	—	5 851	27,3	15 973	150 045	31,9	478 836	18 579	28,7	53 322	15
—	—	—	4 166	24,8	10 332	143 589	30,2	434 178	19 315	27,3	52 730	16
—	—	—	930	28,8	2 679	27 541	33,0	90 894	408	28,5	1 162	17
—	—	—	1 446	31,1	4 500	29 894	32,6	97 499	195	26,1	508	18
—	—	—	775	28,8	2 232	24 008	33,5	80 407	158	26,5	419	19
—	—	—	1 554	23,2	3 612	20 265	28,3	57 394	3 864	28,8	11 113	20
—	—	—	665	25,0	1 665	25 820	31,4	80 976	10 274	28,0	28 763	21
—	—	—	481	26,7	1 285	22 517	31,8	71 666	3 680	30,9	11 357	22
—	—	—	47	19,3	91	176	22,1	389	29	20,4	59	23
—	—	—	40	18,0	72	159	21,9	348	13	17,4	23	24
74	22,3	165	3 214	30,5	9 803	93 090	32,6	303 621	1 059	25,5	2 700	25
87	20,7	180	1 904	25,0	4 760	87 901	27,4	241 193	1 157	23,1	2 673	26
32	22,6	72	1 572	32,7	5 142	29 224	33,8	98 694	383	23,7	907	27
6	20,5	12	1 223	28,3	3 459	44 434	31,8	141 371	393	26,3	1 033	28
36	22,5	81	419	28,7	1 202	19 432	32,7	63 556	283	26,9	760	29
3 942	21,1	8 318	8 819	23,7	20 901	115 423	26,3	303 327	6 105	24,4	14 896	30
5 131	18,4	9 441	5 220	21,8	11 380	120 754	24,9	300 141	6 568	21,7	14 253	31
1 664	17,5	2 920	6 559	23,1	15 166	81 069	25,5	207 046	2 738	21,6	5 901	32
2 278	23,7	5 398	2 260	25,4	5 735	34 354	28,0	96 281	3 367	26,7	8 995	33
.	.	.	27 186	20,5	55 731	345 508	25,1	867 452	20 123	23,5	47 289	34
461	13,0	600	24 164	18,4	44 462	348 276	22,2	773 327	20 328	19,9	40 453	35
.	.	.	1 454	19,6	2 855	75 206	25,9	194 965	2 162	23,6	5 104	36
.	.	.	1 937	19,0	3 673	75 638	26,3	198 886	637	23,0	1 463	37
.	.	.	7 752	19,0	14 742	35 574	22,8	81 108	903	19,8	1 791	38
.	.	.	4 312	17,6	7 606	25 071	21,1	52 803	2 084	20,1	4 199	39
.	.	.	5 133	18,6	9 526	42 253	20,7	87 332	2 204	16,0	3 537	40
.	.	.	5 604	27,4	15 342	37 056	30,2	111 798	11 864	25,8	30 615	41
.	.	.	994	20,0	1 987	54 710	25,7	140 560	269	21,6	580	42
.	.	.	2 101	27,4	5 757	67 548	32,7	221 078	4 141	26,1	10 808	43
29	19,3	56	1 477	24,1	3 560	63 736	29,4	187 139	4 424	24,7	10 927	44
.	.	.	357	24,5	873	17 911	31,2	55 845	1 887	25,7	4 855	45
.	.	.	517	21,2	1 095	11 897	27,9	33 145	1 193	24,1	2 883	46
.	.	.	56	25,4	142	5 980	31,9	19 075	146	27,7	404	47
.	.	.	619	34,1	2 113	9 190	40,6	37 315	37	31,6	117	48
.	.	.	552	27,8	1 534	22 570	33,5	75 698	873	29,2	2 549	49
877	18,9	1 658	345	20,0	690	30 919	24,7	76 294	6 585	23,5	15 475	50
942	16,2	1 526	265	19,5	517	30 011	24,6	73 765	7 444	25,1	18 684	51
8 068	17,9	14 440	1 104	21,1	2 329	56 302	23,6	132 700	3 192	23,8	7 597	52
9 163	15,9	14 556	1 030	20,5	2 112	56 485	23,0	130 086	3 736	21,3	7 958	53
11	19,5	21	8	21,1	17	130	24,6	320	1	25,0	2	54
12	20,5	25	5	20,9	10	141	24,0	339	0	.	.	55
12 972	19,0	24 602	82 480	25,9	213 870	1 029 770	28,6	2 949 293	63 689	25,4	162 045	56
15 625	16,7	26 384	64 577	23,0	148 409	1 013 319	25,8	2 613 619	67 334	23,4	157 393	57
.	.	.	54 900	22,6	922 100	922 100	26,8	2 471 000	76 600	22,6	173 300	58
.	.	.	88 600	24,3	215 300	1 100 900	22,6	2 492 400	80 500	20,2	162 800	59
.	.	.	52 700	24,4	128 700	1 117 900	26,0	2 905 500	82 500	22,0	181 300	60
.	.	.	53 300	20,9	112 000	1 127 900	22,3	2 515 000	81 400	19,3	157 000	61

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Wintergerste			Sommergerste			Gerste zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
				ha	dz		t	ha		dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ...	1951	14 698	31,5	46 299	13 353	27,2	36 320	28 051	29,5	82 619
2	„	1950	15 044	28,4	42 725	11 798	24,6	29 023	26 842	26,7	71 748
3	Hamburg	1951	199	25,5	507	93	22,6	210	292	24,6	717
4	„	1950	159	24,5	390	72	20,5	148	231	23,3	538
5	Niedersachsen	1951	39 761	32,8	130 416	15 719	25,4	39 926	55 480	30,7	170 342
6	„	1950	36 128	29,4	106 216	13 169	23,6	31 079	49 297	27,9	137 295
7	RB Hannover	1951	7 186	34,4	24 694	1 365	26,3	3 594	8 551	33,1	28 288
8	„ Hildesheim	„	10 328	33,8	34 932	2 129	30,0	6 381	12 457	33,2	41 313
9	„ Lüneburg	„	3 219	32,7	10 535	3 181	25,2	8 004	6 400	29,0	18 539
10	„ Stade	„	1 856	26,4	4 907	1 153	21,3	2 455	3 009	24,5	7 362
11	„ Osnabrück	„	2 835	32,1	9 093	457	20,2	925	3 292	30,4	10 018
12	„ Aurich	„	2 607	28,6	7 453	2 781	21,7	6 044	5 368	25,1	13 497
13	VB Braunschweig	„	9 778	34,5	33 722	2 662	30,7	8 182	12 440	33,7	41 904
14	„ Oldenburg	„	1 952	26,0	5 080	1 991	21,8	4 341	3 943	23,9	9 421
15	Nordrhein-Westfalen ..	1951	54 123	31,7	171 570	13 801	26,4	36 435	67 924	30,6	208 005
16	„	1950	49 476	29,6	146 449	12 675	24,2	30 674	62 151	28,5	177 123
17	RB Düsseldorf	1951	11 271	32,6	36 694	2 470	28,5	7 034	13 741	31,8	43 728
18	„ Köln	„	7 004	32,8	22 970	2 221	27,5	6 109	9 225	31,5	29 079
19	„ Aachen	„	3 842	33,5	12 886	4 212	26,6	11 195	8 054	29,9	24 081
20	„ Münster	„	6 803	29,6	20 117	2 322	25,0	5 807	9 125	28,4	25 924
21	„ Detmold	„	13 533	31,0	41 980	943	25,3	2 383	14 476	30,6	44 363
22	„ Arnsberg	„	11 670	31,6	36 923	1 633	23,9	3 907	13 303	30,7	40 830
23	Bremen	1951	31	22,8	71	99	20,1	199	130	20,8	270
24	„	1950	22	22,6	50	80	19,4	155	102	20,1	205
25	Hessen	1951	10 180	31,1	31 660	22 032	27,5	60 588	32 212	28,6	92 248
26	„	1950	9 072	26,3	23 859	21 271	23,4	49 774	30 343	24,3	73 633
27	RB Darmstadt	1951	2 813	31,9	8 984	13 101	28,2	36 947	15 914	28,9	45 931
28	„ Kassel	„	6 092	30,7	18 720	3 748	25,7	9 633	9 640	28,8	28 353
29	„ Wiesbaden	„	1 275	31,0	3 956	5 183	27,0	14 008	6 458	27,8	17 964
30	Württemberg-Baden ..	1951	1 964	24,4	4 792	68 825	25,0	172 063	70 789	25,0	176 855
31	„	1950	2 634	22,2	5 847	65 075	23,1	150 323	67 709	23,1	156 170
32	LB Württemberg	1951	897	21,4	1 919	47 398	23,9	113 228	48 295	23,8	115 147
33	„ Baden	„	1 067	26,9	2 873	21 427	27,5	58 835	22 494	27,4	61 708
34	Bayern	1951	11 018	23,0	25 341	267 085	24,0	641 004	278 103	24,0	666 345
35	„	1950	9 265	21,1	19 549	257 264	22,1	568 553	266 529	22,1	588 102
36	RB Oberbayern	1951	3 010	23,4	7 048	40 654	23,4	95 254	43 664	23,4	102 302
37	„ Niederbayern	„	2 768	22,5	6 219	39 044	23,4	91 288	41 812	23,3	97 507
38	„ Oberpfalz	„	1 175	22,9	2 689	30 905	23,0	71 104	32 080	23,0	73 793
39	„ Oberfranken	„	712	20,4	1 453	28 744	20,8	59 797	29 456	20,8	61 250
40	„ Mittelfranken	„	988	20,7	2 045	39 177	22,5	88 022	40 165	22,4	90 067
41	„ Unterfranken	„	1 116	26,4	2 947	51 878	29,2	151 346	52 994	29,1	154 293
42	„ Schwaben	„	1 249	23,5	2 940	36 683	23,0	84 193	37 932	23,0	87 133
43	Rheinland-Pfalz	1951	2 896	30,1	8 717	51 317	31,1	159 596	54 213	31,0	168 313
44	„	1950	2 851	24,2	6 899	51 833	27,8	144 096	54 684	27,6	150 995
45	RB Koblenz	1951	837	30,3	2 534	9 559	28,2	26 919	10 396	28,3	29 453
46	„ Trier	„	707	26,2	1 853	4 997	23,6	11 818	5 704	24,0	13 671
47	„ Montabaur	„	123	27,9	343	1 298	24,8	3 223	1 421	25,1	3 566
48	„ Rheinhausen	„	437	35,0	1 529	15 365	35,4	54 420	15 802	35,4	55 949
49	„ Pfalz	„	792	31,0	2 458	20 098	31,5	63 216	20 890	31,4	65 674
50	Baden	1951	1 378	22,2	3 059	18 290	21,2	38 775	19 668	21,3	41 834
51	„	1950	1 354	21,9	2 965	17 760	21,1	37 474	19 114	21,2	40 439
52	Württemberg-Hohenz.	1951	1 277	22,0	2 809	34 744	22,2	77 131	36 021	22,2	79 940
53	„	1950	1 268	21,4	2 715	34 885	21,1	73 624	36 153	21,1	76 339
54	Lindau	1951	7	23,4	16	25	22,4	56	32	22,5	72
55	„	1950	4	17,0	7	23	14,1	32	27	14,4	39
56	Bundesgebiet	1951	137 532	30,9	425 257	505 383	25,0	1 262 303	642 915	26,2	1 687 560
57	„	1950	127 277	28,1	357 671	485 905	22,9	1 114 955	613 182	24,0	1 472 626
58	„	1949	105 000			390 500			495 500	24,5	1 213 200
59	„	1939	205 600	25,2	518 600	616 700	20,2	1 244 000	822 300	21,4	1 762 600
60	„	1938	262 300	29,3	768 900	564 200	22,1	1 248 600	826 500	24,4	2 017 500
61	„	1935/38	222 100	26,3	585 000	590 100	19,3	1 138 000	812 200	21,2	1 723 000

1) Einschl. Sommermengetreide.

Ernteerträge 1951

Hafer			Sommermenggetreide			Körnermais			Getreide insgesamt einschl. Körnermais			M. fr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
88 658	25,3	224 305	77 383	23,8	184 172	34	23,4	80	347 062	25,2	874 976	1
88 527	22,7	200 956	65 194	21,3	138 863	32	21,4	68	346 897	22,6	784 208	2
1 582	21,9	3 465	836	21,5	1 797	4	23,8	10	5 549	22,0	12 197	3
1 702	21,2	3 608	735	18,7	1 371	2	15,0	3	5 538	20,4	11 317	4
245 925	26,6	654 161	69 763	24,0	167 431	278	22,9	638	847 284	26,2	2 222 388	5
245 439	24,1	591 508	66 207	20,3	134 400	219	20,8	458	850 399	23,2	1 968 970	6
44 397	27,6	122 712	5 911	26,4	15 628	37	22,0	81	146 358	27,9	408 780	7
32 932	33,6	110 672	3 559	31,4	11 167	20	31,0	62	117 482	33,2	389 878	8
33 425	26,6	102 352	35 228	23,8	83 741	121	22,6	274	183 720	24,2	444 572	9
28 729	22,6	64 797	16 250	21,7	35 327	23	20,5	47	100 667	21,6	216 960	10
28 871	23,1	66 579	1 396	20,4	2 853	10	31,0	31	87 098	22,8	198 187	11
20 163	23,2	46 721	1 812	21,3	3 856	—	—	—	45 759	23,0	105 333	12
21 064	34,7	73 188	3 265	30,9	10 084	35	18,3	64	84 298	34,1	287 217	13
31 344	21,4	67 140	2 342	20,4	4 775	32	24,6	79	81 902	20,9	171 461	14
201 238	26,6	535 293	18 485	26,6	49 170	263	29,8	783	672 001	28,6	1 918 950	15
210 322	24,8	521 599	15 719	23,9	37 568	252	24,4	614	676 795	26,3	1 781 043	16
32 159	28,3	91 155	2 380	27,9	6 645	84	38,3	322	106 332	30,4	323 564	17
21 406	28,6	61 238	667	25,3	1 689	48	25,1	121	76 634	30,6	234 174	18
18 335	28,8	52 801	221	29,4	649	16	31,0	49	65 991	31,1	205 329	19
46 221	24,7	114 333	6 718	26,3	17 701	47	29,1	137	148 314	25,9	383 565	20
49 168	26,5	130 336	5 267	27,4	14 431	59	23,1	136	160 122	28,2	451 534	21
33 949	25,2	85 430	3 232	24,9	8 055	9	20,0	18	114 608	28,0	320 784	22
1 011	20,3	2 052	254	18,9	480	20	19,2	38	2 682	20,0	5 373	23
1 171	19,2	2 248	215	16,7	359	14	15,6	22	2 851	18,7	5 344	24
117 430	27,1	318 235	3 272	24,9	8 147	458	32,4	1 483	370 889	28,0	1 039 630	25
118 991	23,6	280 819	3 502	21,3	7 459	434	23,7	1 030	372 899	24,9	927 683	26
30 250	27,1	82 098	623	24,2	1 507	321	32,2	1 034	106 315	28,6	304 350	27
57 377	27,6	158 311	2 043	25,1	5 125	8	36,3	29	184 024	28,1	516 287	28
29 803	26,1	77 826	606	25,0	1 515	129	32,5	420	80 550	27,2	218 993	29
56 933	24,2	137 778	11 942	23,1	27 586	2 841	29,0	8 251	288 412	25,1	724 360	30
60 741	20,5	123 966	10 260	20,4	20 930	2 544	28,0	7 127	296 579	23,2	687 370	31
38 972	23,2	90 422	10 879	22,8	24 755	977	31,1	3 036	195 514	24,2	473 103	32
17 961	26,4	47 356	1 063	26,6	2 831	1 864	28,0	5 215	92 898	27,0	251 257	33
278 974	21,9	610 953	12 410	22,0	27 302	688	20,5	1 411	1 288 085	22,9	2 954 448	34
287 203	17,3	496 861	12 200	18,3	22 326	595	23,8	1 415	1 296 020	20,6	2 675 885	35
56 749	22,5	127 890	2 062	22,1	4 567	73	22,4	164	243 388	23,6	574 800	36
57 184	22,3	127 770	1 139	22,0	2 504	88	20,3	179	238 979	23,5	561 759	37
44 965	20,9	94 128	1 226	20,8	2 556	68	15,8	108	187 543	21,7	406 777	38
30 196	19,7	59 378	1 187	20,6	2 443	100	19,8	198	136 754	20,0	273 807	39
31 013	19,1	59 237	2 267	18,8	4 252	133	19,6	261	163 745	19,7	322 034	40
33 612	25,3	85 152	3 248	25,0	8 133	195	21,7	423	171 698	27,3	468 124	41
25 255	22,7	57 398	1 281	22,2	2 847	31	25,3	78	145 978	23,8	347 147	42
96 813	26,6	257 523	1 981	24,7	4 893	570	24,9	1 421	315 070	28,5	897 136	43
89 728	24,2	241 342	1 755	22,4	3 931	493	19,3	952	321 003	26,6	852 360	44
29 695	26,2	77 868	628	24,7	1 549	28	26,1	73	88 970	27,2	241 935	45
25 508	23,1	58 811	526	20,6	1 085	7	21,4	15	66 590	24,3	162 031	46
10 666	26,7	28 426	301	26,5	798	2	20,0	4	26 570	27,7	73 476	47
8 812	34,1	30 012	74	30,3	224	129	28,7	370	41 243	35,9	148 046	48
22 132	28,2	62 406	452	27,4	1 237	404	23,7	959	91 697	29,6	271 648	49
15 494	21,3	33 002	1 669	19,0	3 171	2 335	28,9	6 756	91 713	22,5	206 104	50
16 257	18,4	29 913	1 611	19,2	3 093	2 152	25,4	5 464	92 614	22,2	205 815	51
27 012	21,5	58 075	5 245	22,0	11 539	22	35,5	78	139 640	22,8	318 517	52
27 960	18,5	51 776	4 836	20,4	9 458	18	.	.	141 808	21,6	305 575	53
51	21,5	110	1	23,0	2	2	28,0	6	258	23,5	606	54
68	11,2	76	2	19,6	4	.	.	.	276	20,1	556	55
1 131 121	25,1	2 834 952	203 241	23,9	485 690	7 515	27,9	20 955	4 368 645	25,6	11 174 685	56
1 158 109	22,0	2 544 672	182 034	20,9	379 762	6 755	25,5	17 151	4 403 679	23,2	10 206 066	57
1 321 500 ¹⁾	23,0	3 033 400	.	.	.	11 736	17,7	20 774	4 242 136	24,1	10 221 674	58
1 410 100	20,6	2 906 000	131 700	18,6	244 500	13 200	26,4	34 800	5 104 000	21,1	10 749 400	59
1 340 300	22,8	3 052 200	109 800	23,2	254 900	17 400	29,1	50 700	5 066 600	23,2	11 760 700	60
1 363 900	20,7	2 826 000	101 200	20,8	211 000	13 300	27,1	38 000	5 152 100	20,4	10 487 000	61

I. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Speiseerbsen			Futtererbsen			Speisebohnen			Ackerbohnen		
			zum Ausreifen bestimmt											
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t			
1	Schleswig-Holstein ...	1951	1 430	18,5	2 647	188	18,6	349	46	18,9	87	2 650	22,9	6 078
2	"	1950	2 618	17,7	4 636	252	17,4	438	143	16,2	231	3 402	19,5	6 648
3	Hamburg	1951	2	19,0	4	1	20,0	2	4	16,3	7	44	23,7	104
4	"	1950	5	15,4	8	2	13,5	3	6	15,5	9	46	18,7	86
5	Niedersachsen	1951	3 490	17,1	5 954	728	17,4	1 265	827	15,5	1 282	8 231	22,0	18 114
6	"	1950	5 132	16,0	8 219	1 024	15,8	1 621	952	14,6	1 390	9 984	19,3	19 297
7	RB Hannover	1951	253	17,7	447	93	17,4	161	83	14,9	123	711	25,3	1 793
8	" Hildesheim	"	393	18,2	716	127	19,4	247	128	15,5	198	929	26,1	2 428
9	" Lüneburg	"	204	16,7	340	146	17,9	261	107	12,3	132	219	20,9	459
10	" Stade	"	108	15,6	169	45	16,6	75	28	16,6	47	1 345	21,1	2 843
11	" Osnaabrück	"	46	14,8	68	38	17,2	65	37	17,4	64	36	20,8	75
12	" Aurich	"	1 554	16,3	2 531	123	15,2	187	175	15,9	277	3 283	20,5	6 719
13	VB Braunschweig	"	397	16,5	655	66	17,2	114	109	17,5	191	368	24,6	906
14	" Oldenburg	"	535	19,2	1 028	90	17,2	155	160	15,6	250	1 340	21,5	2 886
15	Nordrhein-Westfalen ..	1951	1 265	16,7	2 111	517	15,7	813	356	17,0	605	2 815	22,9	6 453
16	"	1950	2 120	16,0	3 394	900	15,6	1 406	489	16,8	822	3 600	21,6	7 784
17	RB Düsseldorf	1951	143	17,5	251	23	14,4	33	67	16,3	109	61	22,0	134
18	" Köln	"	128	19,0	243	12	18,8	23	49	21,7	106	55	23,2	128
19	" Aachen	"	79	20,2	160	17	21,5	37	28	14,0	39	38	26,2	100
20	" Münster	"	142	18,1	257	120	18,0	215	44	18,3	81	682	20,5	1 395
21	" Detmold	"	555	16,7	926	195	16,0	311	134	16,9	227	1 646	24,3	4 003
22	" Arnberg	"	218	12,6	274	150	12,9	194	34	12,6	43	333	20,8	693
23	Bremen	1951	17	17,4	30	7	16,6	12	29	17,5	51	25	20,4	51
24	"	1950	17	15,9	27	3	13,7	4	28	15,2	43	30	18,4	55
25	Hessen	1951	1 599	15,4	2 462	315	16,3	513	225	17,9	403	632	20,4	1 290
26	"	1950	2 397	14,1	3 377	437	15,2	663	265	15,0	397	658	17,9	1 179
27	RB Darmstadt	1951	128	16,8	215	96	18,0	173	79	19,4	153	48	21,8	105
28	" Kassel	"	1 343	15,2	2 043	177	15,0	265	78	16,0	125	551	20,2	1 115
29	" Wiesbaden	"	128	15,9	204	42	18,0	75	68	18,3	125	33	21,3	70
30	Württemberg-Baden ..	1951	833	16,2	1 352	1 676	15,7	2 628	208	16,0	332	996	20,5	2 039
31	"	1950	1 118	15,9	1 778	2 076	16,4	3 412	241	17,9	431	1 002	17,1	1 712
32	LB Württemberg ..	1951	624	16,2	1 011	1 586	15,6	2 469	121	16,8	203	924	20,6	1 900
33	" Baden	"	209	16,3	341	90	17,7	159	87	14,9	129	72	19,2	139
34	Bayern	1951	1 430	13,9	1 993	1 100	14,5	1 594	193	14,7	284	2 954	19,0	5 622
35	"	1950	2 006	12,8	2 574	1 502	12,8	1 919	258	14,7	379	3 419	14,6	5 001
36	RB Oberbayern	1951	79	12,2	96	170	14,9	254	20	12,0	24	457	19,1	871
37	" Niederbayern ..	"	44	13,3	58	182	15,0	274	10	13,9	14	111	17,4	193
38	" Oberpfalz	"	81	14,0	113	119	15,1	179	3	15,3	5	31	18,9	59
39	" Oberfranken ..	"	186	15,4	287	191	13,8	263	28	15,4	43	262	18,9	495
40	" Mittelfranken ..	"	386	12,1	468	193	12,0	231	27	13,1	35	908	17,0	1 545
41	" Unterfranken ..	"	535	14,8	795	101	13,6	138	90	14,8	134	162	19,1	309
42	" Schwaben	"	119	14,8	176	144	17,7	255	15	19,3	29	1 023	21,0	2 150
43	Rheinland-Pfalz	1951	272	14,2	385	114	14,8	169	104	16,2	169	38	15,1	57
44	"	1950	408	14,1	574	184	14,3	263	141	17,7	249	55	14,5	80
45	RB Koblenz	1951	89	11,5	102	23	11,4	26	23	15,1	35	9	14,4	13
46	" Trier	"	91	11,9	108	50	13,8	69	4	15,5	6	14	15,1	21
47	" Montabaur	"	15	15,1	23	5	13,0	6	21	14,6	31	3	14,0	4
48	" Rheinhesen	"	20	20,4	41	8	18,1	15	17	18,9	32	5	16,4	8
49	" Pfalz	"	57	19,5	111	28	18,8	53	39	16,6	65	7	15,4	11
50	Baden	1951	47	16,1	76	124	16,8	206	212	15,3	325	94	17,4	164
51	"	1950	79	16,7	132	161	15,7	252	242	19,5	472	130	14,2	185
52	Württemberg-Hohenz.	1951	183	14,1	259	623	14,8	921	62	12,1	75	110	16,9	185
53	"	1950	264	13,3	351	855	13,6	1 164	58	12,8	74	107	15,2	163
54	Lindau	1951	0	.	.	—	—	—	1	13,5	1	0	.	.
55	"	1950	—	—	—	0	.	.	0	.	.	—	—	—
56	Bundesgebiet	1951	10 568	16,3	17 273	5 393	15,7	8 472	2 267	16,0	3 621	18 589	21,6	40 157
57	"	1950	16 164	15,5	25 070	7 396	15,1	11 145	2 823	15,9	4 497	22 433	18,8	42 190
58	"	1949	30 338	15,5	46 992	9 774	13,4	13 112	5 518	12,4	6 819	25 952	17,7	45 928
59	"	1939	12 100	18,8	22 800	4 700	14,9	7 000	1 400	17,1	2 400	32 400	19,8	64 300
60	"	1935	12 000	.	.	4 200	.	.	1 500	.	.	35 400	.	.
61	"	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohno Rheinland-Pfalz.

Ernteerträge 1951

Wicken			Süßlupinen und Bitterlupinen			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Hülsenfrüchte insgesamt	Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	Lfd. Nr.
zur Körnergewinnung											
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag				
	vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha		
1 022	17,3	1 763	1 548	17,6	2 729	5 724	25,4	14 528	12 608	354	1
921	16,1	1 483	1 666	14,0	2 337	5 408	23,0	12 424	14 410	628	2
5	17,6	9	7	17,3	12	31	22,7	70	94	3	3
3	14,7	4	22	15,0	33	31	19,2	60	115	6	4
952	15,6	1 489	4 185	14,3	5 969	6 194	25,4	15 752	24 607	971	5
1 089	14,7	1 596	5 335	13,5	7 203	6 221	22,8	14 200	29 737	1 318	6
158	15,7	249	734	14,9	1 091	1 715	26,3	4 518	3 747	62	7
230	17,1	393	53	11,0	58	1 456	27,8	4 051	3 316	39	8
164	13,6	223	2 178	13,5	2 943	447	19,6	875	3 465	208	9
35	16,7	59	547	15,1	828	874	25,4	2 223	2 982	58	10
32	17,6	56	281	13,9	390	187	17,0	318	657	446	11
66	15,0	99	38	11,0	42	504	20,7	1 043	5 743	58	12
243	15,3	371	70	17,7	124	839	28,2	2 370	2 092	13	13
24	16,3	39	284	17,4	493	172	20,6	354	2 605	87	14
2 715	14,4	3 908	846	14,9	1 260	2 345	22,0	5 150	10 859	407	15
3 270	13,9	4 561	1 002	14,5	1 443	2 640	21,6	5 706	14 021	657	16
39	13,6	53	60	19,1	114	67	15,8	106	460	42	17
56	19,9	111	9	16,0	14	52	22,9	119	361	7	18
16	18,0	29	3	18,7	6	16	19,1	31	197	14	19
466	15,1	702	405	14,5	586	279	19,1	533	2 138	170	20
1 344	14,2	1 909	363	14,7	533	1 634	23,1	3 775	5 871	153	21
794	13,9	1 104	6	10,8	7	297	19,7	586	1 832	21	22
2	12,5	3	9	14,6	13	6	20,0	12	95	3	23
2	16,0	3	9	9,3	8	12	16,8	20	101	3	24
743	15,3	1 136	82	15,5	127	811	19,8	1 602	4 407	104	25
959	13,8	1 325	118	13,1	154	924	16,8	1 552	5 758	122	26
192	15,5	297	34	15,1	52	92	17,8	164	669	36	27
485	15,1	732	34	14,4	49	655	20,1	1 319	3 323	59	28
66	16,3	107	14	18,8	26	64	18,6	119	415	9	29
537	14,8	797	12	13,3	16	236	17,7	418	4 498	146	30
511	14,7	750	12	16,7	20	234	18,0	422	5 194	262	31
357	14,3	512	7	12,7	9	183	17,3	317	3 802	80	32
180	15,9	285	5	14,0	7	53	19,1	101	696	66	33
3 138	13,5	4 242	224	14,8	331	1 183	15,6	1 843	10 222	493	34
3 583	12,1	4 337	249	10,2	253	1 536	13,5	2 080	12 552	721	35
585	12,4	727	25	11,4	29	204	14,9	304	1 540	18	36
214	13,1	281	13	12,4	16	161	15,6	251	735	207	37
400	13,4	538	28	13,1	37	110	16,9	186	772	23	38
569	14,3	814	13	13,9	18	209	15,3	321	1 458	78	39
482	12,5	600	94	15,3	144	198	14,2	281	2 288	67	40
629	14,7	928	47	16,9	79	227	16,5	373	1 791	91	41
259	13,7	354	4	20,0	8	74	17,2	127	1 638	9	42
524	13,3	698	12	10,3	12	119	14,2	169	1 183	1 103	43
722	13,9	1 001	20	.	.	161	15,0	242	1 691	1 299	44
131	11,4	149	6	10,2	6	45	14,9	67	326	74	45
231	13,7	315	1	11,0	1	38	12,1	46	429	1 003	46
40	13,7	55	1	10,0	1	9	14,4	13	94	7	47
14	15,6	22	1	11,0	1	6	14,3	9	71	6	48
108	14,5	157	3	10,3	3	21	16,2	34	263	13	49
67	15,6	104	9	16,7	15	39	16,6	65	592	11	50
73	14,3	105	8	15,0	12	56	15,3	86	749	30	51
99	12,9	128	4	.	.	166	14,6	243	1 247	57	52
127	11,1	141	4	.	.	139	14,5	202	1 554	83	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	54
—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	55
9 804	14,6	14 277	6 938	15,1	10 484	16 854	23,6	39 852	70 413	3 652	56
11 260	13,6	15 306	8 444	13,6	11 469	17 362	21,3	36 994	85 882	5 129	57
13 954	12,3	17 118	13 637	13,3	18 080	23 591	20,0 ¹⁾	46 875 ¹⁾	122 764	8 301	58
.	.	.	.	.	.	.	.	.	89 000	.	59
9 500	.	.	5 600	.	.	25 300	.	.	93 500	16 000	60
.	.	.	.	.	.	.	.	.	91 400	.	61

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse	Wintereraps		Sommereraps		Raps zusammen				
					zum Ausreifen								
					Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
						vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t					
1	Schleswig-Holstein	1951	139 962	8 097	10 616	19,3	20 531	2 001	15,1	3 021	12 617	18,7	23 552
2	"	1950	143 790	10 216	10 976	19,8	21 736	480	14,4	690	11 456	19,6	22 426
3	Hamburg	1951	3 398	3 138	11	22,5	25	1	19,0	2	12	22,5	27
4	"	1950	3 213	3 098	8	20,1	17	1	20,0	2	9	20,1	19
5	Niedersachsen	1951	494 615	13 830	6 154	19,0	11 707	763	14,1	1 078	6 917	18,5	12 785
6	"	1950	492 473	16 471	8 588	16,4	14 115	370	12,8	472	8 958	16,3	14 587
7	RB Hannover	1951	73 320	1 992	792	19,2	1 518	103	15,8	163	895	18,8	1 681
8	" Hildesheim	"	63 527	1 687	1 637	21,0	3 444	96	16,3	156	1 733	20,8	3 600
9	" Lüneburg	"	128 229	2 696	384	16,5	632	79	12,5	99	463	15,8	731
10	" Stade	"	53 630	1 237	1 189	19,7	2 337	211	15,1	318	1 400	19,0	2 655
11	" Osnaabrück	"	53 874	736	39	17,5	68	122	10,6	130	161	12,3	198
12	" Aurich	"	21 572	2 046	984	16,8	1 658	46	13,3	61	1 030	16,7	1 719
13	VB Braunschweig	"	53 492	2 608	867	18,4	1 593	70	14,2	100	937	18,1	1 693
14	" Oldenburg	"	46 971	828	262	17,4	457	36	14,1	51	298	17,0	508
15	Nordrhein-Westfalen	1951	343 214	17 765	3 050	19,4	5 912	515	14,3	736	3 565	18,6	6 648
16	"	1950	342 782	21 335	2 700	15,4	4 167	272	12,3	335	2 972	15,1	4 502
17	RB Düsseldorf	1951	67 666	6 672	161	17,7	285	51	15,1	77	212	17,1	362
18	" Köln	"	46 819	4 488	381	20,0	762	30	14,8	44	411	19,6	806
19	" Aachen	"	35 880	610	331	21,5	711	19	16,0	30	350	21,2	741
20	" Münster	"	71 618	2 259	167	18,4	308	106	14,5	154	273	16,9	462
21	" Detmold	"	71 820	1 853	1 400	19,5	2 725	179	14,6	262	1 579	18,9	2 987
22	" Arnsberg	"	49 411	1 883	610	18,4	1 121	130	13,0	169	740	17,4	1 290
23	Bremen	1951	1 865	435	1	12,0	1	1	10,0	1	2	11,0	2
24	"	1950	1 874	445	2	12,0	2	0	10,0	0	2	12,0	2
25	Hessen	1951	184 847	6 816	4 540	19,0	8 625	638	13,5	859	5 178	18,3	9 484
26	"	1950	187 827	7 589	4 231	16,3	6 903	513	11,7	601	4 744	15,8	7 504
27	RB Darmstadt	1951	65 796	3 521	1 055	17,9	1 893	144	12,8	184	1 199	17,3	2 077
28	" Kassel	"	74 944	1 162	2 632	19,8	5 208	441	13,8	608	3 073	18,9	5 816
29	" Wiesbaden	"	44 107	2 133	853	17,9	1 524	53	12,6	67	906	17,6	1 591
30	Württemberg-Baden	1951	115 891	8 732	3 422	16,2	5 544	219	13,5	295	3 641	16,0	5 839
31	"	1950	118 827	10 105	3 724	18,0	6 720	116	14,6	169	3 840	17,9	6 889
32	LB Württemberg	1951	67 392	5 255	2 113	16,6	3 513	130	13,6	176	2 243	16,4	3 689
33	" Baden	"	48 499	3 477	1 309	15,5	2 031	89	13,4	119	1 398	15,4	2 150
34	Bayern	1951	479 855	8 755	8 107	17,7	14 341	639	13,6	866	8 746	17,4	15 207
35	"	1950	479 835	9 779	6 413	15,3	9 790	633	11,1	704	7 046	14,9	10 494
36	RB Oberbayern	1951	74 237	2 361	1 577	17,1	2 694	196	12,8	251	1 773	16,6	2 945
37	" Niederbayern	"	81 593	926	2 317	17,7	4 106	117	12,5	146	2 434	17,5	4 252
38	" Oberpfalz	"	69 687	487	404	17,7	717	100	15,7	157	504	17,3	874
39	" Oberfranken	"	59 142	1 051	332	15,2	505	36	11,9	43	368	14,9	548
40	" Mittelfranken	"	61 766	1 153	1 000	15,2	1 525	56	12,0	67	1 056	15,1	1 592
41	" Unterfranken	"	82 961	1 755	2 093	20,1	4 197	67	16,5	110	2 160	19,9	4 307
42	" Schwaben	"	50 469	1 022	384	15,6	597	67	13,7	92	451	15,3	689
43	Rheinland-Pfalz	1951	165 571	5 392	4 004	13,3	5 310	330	10,4	344	4 334	13,0	5 654
44	"	1950	165 909	6 218	4 199	13,8	5 809	326	10,0	325	4 525	13,6	6 134
45	RB Koblenz	1951	45 546	646	1 531	11,8	1 811	121	10,4	126	1 652	11,7	1 937
46	" Trier	"	29 321	270	957	11,7	1 120	85	7,9	67	1 042	11,4	1 187
47	" Montabaur	"	12 108	164	237	12,8	303	32	11,5	37	269	12,6	340
48	" Rheinhessen	"	25 701	1 353	357	17,9	638	14	16,4	23	371	17,8	661
49	" Pfalz	"	52 895	2 959	922	15,6	1 438	78	11,7	91	1 000	15,3	1 529
50	Baden	1951	40 205	1 752	474	17,2	814	43	13,4	58	517	16,9	872
51	"	1950	40 139	1 833	663	14,7	976	50	10,9	55	713	14,5	1 031
52	Württemberg-Hohenz.	1951	47 820	1 133	763	15,4	1 179	122	11,9	145	885	15,0	1 324
53	"	1950	47 522	1 282	753	14,8	1 102	104	11,4	119	857	14,2	1 221
54	Lindau	1951	263	37	.	0	.	.	.	.	.	.	.
55	"	1950	282	37	0	.	.	.	.	.	0	.	.
56	Bundesgebiet	1951	2 017 506	75 882	41 142	18,0	73 989	5 272	14,0	7 405	46 414	17,5	81 394
57	"	1950	2 024 453	88 608	42 257	16,9	71 337	2 865	12,1	3 472	45 122	16,6	74 809
58	"	1949	2 030 699	128 607	63 290	18,4	116 224	9 778	12,9	12 637	73 068	17,6	128 861
59	"	1939	1 868 000	89 000	.	.	.	.	.	.	15 800	17,9	28 300
60	"	1938	1 949 100	80 100	.	.	.	.	.	.	23 300	20,3	47 300
61	"	1935/33	1 913 800	81 000	.	.	.	.	.	.	19 300	18,6	36 000

Ernteerträge 1951

Table with columns for crop types (Klee, Gras, Luzerne, Serradella), area (Fläche), and yield (Ertrag) in various units (ha, dz, t). Includes a final row for 'Samengewinnung'.

Samengewinnung. — *) Gesamternte auf Heu umgerechnet (d. h. einschl. Grünfütter und Weidenutzung). — **) Davon 1 ha zur Samengewinnung

1. Anbauflächen und

Mf. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Grünmais			Wicken und Süßlupinen			Alle anderen Futterpflanzen	Futterpflanzen insgesamt	Zum Umpflügen bestimmte Hauptfrüchte
			zur Gärfutter-, Grünfutter- oder Heugewinnung								
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag				
				vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t						
1	Schleswig-Holstein	1951	202	342,2	6 913	5 933	207,8	123 265	3 072	141 713	573
2	"	1950	135	290,1	3 917	6 348	178,4	148 900	1 933	135 521	521
3	Hamburg	1951	1	220,0	22	37	185,5	686	25	1 207	29
4	"	1950	2	130,0	26	30	171,3	514	44	1 265	35
5	Niedersachsen	1951	371	306,4	11 369	3 919	184,4	72 256	2 918	79 187	3 893
6	"	1950	465	293,3	13 640	6 644	181,6	120 677	5 503	77 125	4 240
7	RB Hannover	1951	43	254,7	1 095	458	176,5	8 082	363	12 299	444
8	" Hildesheim	"	84	442,4	3 716	831	197,7	16 427	579	17 306	95
9	" Lüneburg	"	90	235,8	2 123	1 122	171,6	19 253	710	13 329	1 293
10	" Stade	"	15	253,3	380	258	190,3	4 911	128	4 384	363
11	" Osnabrück	"	27	227,6	614	179	198,9	3 560	524	7 614	846
12	" Aurich	"	8	284,1	227	163	145,9	2 378	45	8 195	47
13	VB Braunschweig	"	96	312,8	3 033	695	193,9	13 479	456	9 748	48
14	" Oldenburg	"	8	263,1	211	213	195,6	4 166	113	6 312	757
15	Nordrhein-Westfalen	1951	810	339,1	27 466	2 838	212,4	60 278	1 338	145 721	1 850
16	"	1950	1 043	312,9	32 634	6 863	198,2	135 994	2 171	138 839	1 910
17	RB Düsseldorf	1951	221	284,9	6 296	210	189,6	3 981	211	31 992	166
18	" Köln	"	214	417,3	8 931	280	221,7	6 207	178	19 166	61
19	" Aachen	"	25	300,0	750	93	292,6	2 721	57	11 955	34
20	" Münster	"	114	333,4	3 801	360	205,4	7 395	433	22 920	898
21	" Detmold	"	181	331,9	6 007	1 238	230,9	28 591	323	29 112	521
22	" Arnsberg	"	55	305,7	1 681	657	173,3	11 383	136	30 576	170
23	Bremen	1951	2	300,0	60	6 ¹⁾	162,0	49	6	94	8
24	"	1950	0	130,0	0	2	151,0	30	12	102	3
25	Hessen	1951	3 003	338,7	101 704	2 602	175,5	45 674	1 623	94 795	592
26	"	1950	3 627	342,3	124 155	7 134	175,5	125 178	3 768	89 273	605
27	RB Darmstadt	1951	1 898	331,2	62 864	591	194,2	11 480	478	30 888	283
28	" Kassel	"	128	268,4	3 435	1 499	167,5	25 104	820	40 413	213
29	" Wiesbaden	"	977	362,4	35 405	512	177,5	9 090	325	23 494	96
30	Württemberg-Baden	1951	10 135	371,8	376 834	4 107	192,8	79 186	2 155	176 140	387
31	"	1950	11 300	394,7	445 957	11 334	207,6	235 292	6 203	165 760	396
32	LB Württemberg	1951	4 473	349,3	156 231	2 796	188,8	52 801	1 353	108 398	235
33	" Baden	"	5 662	389,6	220 603	1 311	201,3	26 385	802	67 742	152
34	Bayern	1951	21 532	335,5	722 417	10 511	190,9	200 692	5 638	413 651	1 826
35	"	1950	21 647	327,4	708 698	21 151	156,0	330 069	10 701	403 509	1 854
36	RB Oberbayern	1951	2 036	344,8	70 201	2 057	202,4	41 634	592	65 199	233
37	" Niederbayern	"	3 750	313,6	117 600	831	177,2	14 725	747	71 779	123
38	" Oberpfalz	"	1 618	337,2	54 559	1 113	181,1	20 156	428	51 629	182
39	" Mittelfranken	"	2 467	332,7	82 077	673	170,1	11 448	769	49 858	171
40	" Unterfranken	"	3 145	332,5	104 571	996	185,9	18 516	1 024	52 749	353
41	" Unterfranken	"	7 231	344,1	248 819	3 909	195,5	76 421	1 936	81 662	690
42	" Schwaben	"	1 285	347,0	44 590	932	190,9	17 792	142	40 775	74
43	Rheinland-Pfalz	1951	2 733	275,9	75 408	2 496	176,1	43 962	1 011	108 733	507
44	"	1950	3 278	307,9	100 938	7 110	200,4	142 461	1 798	100 943	537
45	RB Koblenz	1951	279	276,7	7 719	584	161,9	9 453	246	28 772	111
46	" Trier	"	55	222,5	1 224	689	170,6	11 757	151	22 883	204
47	" Montabaur	"	66	309,4	2 042	151	222,1	3 354	53	7 030	12
48	" Rheinhessen	"	819	259,2	21 229	371	185,7	6 888	223	16 975	18
49	" Pfalz	"	1 514	285,3	43 194	701	178,5	12 510	338	33 073	162
50	Baden	1951	4 642	409,3	189 971	571	230,1	13 139	347	63 030	106
51	"	1950	5 407	354,3	191 548	1 106	193,0	21 344	645	62 387	113
52	Württemberg-Hohenz.	1951	176	349,6	6 152	1 313	147,0	19 300	672	66 736	96
53	"	1950	200	329,9	6 598	2 717	158,4	42 526	987	64 246	133
54	Lindau	1951	0	.	.	—	—	—	—	40	—
55	"	1950	0	.	.	0	.	.	—	45	—
56	Bundesgebiet	1951	43 607	348,2	1 518 316	34 333	191,8	658 487	18 805	1 291 047	9 867
57	"	1950	47 104	345,6	1 628 111	72 439	179,9	1 302 925	33 765	1 239 015	10 347
58	"	1949	.	.	.	.	.	.	123 021	1 388 914	16 337
59	"	1939	.	.	.	81 000	.	.	.	1 148 000	.
60	"	1938	36 100	.	.	33 500	.	.	9 200	1 149 500	6 200
61	"	1935/38	.	.	.	108 000	.	.	.	1 223 300	8 000

¹⁾ Davon 3 ha umpflügt. — ²⁾ Differenzen bei den Jahren 1951, 1950 und 1949 in der Queraddition zum Ackerland ergeben sich jeweils ohne Ertrag in den Wiesen enthalten. — ³⁾ Gesamternte auf Heu umgerechnet (d. h. einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

Ernteerträge 1951

Korbweidenanlagen	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Unkultivierte Moorflächen	Ödland und Unland	Gebäude und Hofflächen	Wegeland und Eisenbahnen ^{*)}	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Friedhöfe öffentliche Parkanlagen und Sportplätze ^{*)}	Flug- und Übungsplätze ^{*)}	Wirtschaftsfläche	Ua. Nr.
ha											
776	1 188 314	149 120 ^{*)}	19 311	33 008	38 313	54 091	78 777	2 381	2 961	1 566 276	1
794	1 186 290	147 748 ^{*)}	20 908	36 030	39 087	51 804	79 429	1 725	3 604	1 566 625	2
9	39 277	3 352	766	3 589	12 564	7 133	6 115	2 360	560	75 716	3
13	39 619	3 320	524	3 630	12 409	7 124	6 130	2 311	566	75 633	4
765	2 827 602	886 681	175 253	313 358	153 657	189 770	105 772	12 778	52 547	4 717 418	5
816	2 828 295	896 770	172 795	321 737	155 672	184 419	104 807	12 658	39 089	4 716 242	6
112	420 251	107 129	30 510	28 511	23 867	29 488	12 981	2 769	1 886	657 392	7
50	273 686	186 972	584	8 913	15 326	23 398	5 880	2 073	1 124	517 956	8
240	529 122	315 501	22 097	98 686	28 316	40 788	14 387	2 597	43 108	1 094 602	9
228	437 353	51 626	37 549	58 712	19 543	26 040	34 359	911	1 914	668 007	10
3	345 749	98 711	44 341	67 973	20 704	26 250	11 384	977	1 788	617 877	11
12	242 962	7 873	10 903	15 235	9 061	10 882	12 425	979	228	310 548	12
95	194 473	77 300	—	7 695	12 497	13 133	2 823	1 147	1 352	310 420	13
25	384 006	41 569	29 269	27 633	24 343	19 791	11 533	1 325	1 147	540 616	14
672	2 046 473	818 179	6 833	97 055	203 020	144 876	46 792	23 744	13 709	3 400 681	15
719	2 046 360	824 420	6 780	96 826	207 035	136 606	47 645	23 310	11 899	3 402 881	16
138	355 384	74 024	657	15 820	55 573	27 940	13 284	7 055	1 484	551 221	17
28	226 211	100 727	185	13 142	24 662	17 807	5 465	5 698	3 752	397 649	18
407	180 897	78 611	451	11 790	12 585	12 209	3 214	1 697	3 981	305 435	19
25	501 894	114 194	3 913	25 658	41 749	30 754	9 180	2 542	655	730 539	20
67	430 195	137 409	1 397	16 008	28 932	25 727	6 167	3 150	2 919	651 904	21
7	351 892	313 214	230	14 637	39 519	30 439	9 482	3 602	918	763 933	22
31	24 325	877	365	1 195	5 991	3 064	4 571	1 163	306	41 857	23
35	24 430	880	360	1 308	5 819	3 069	4 370	1 133	302	41 871	24
113	1 043 680	823 392	744	42 387	50 942	99 981	20 229	6 524	3 441	2 091 320	25
96	1 045 474	823 569	665	42 679	58 111	90 636	19 628	6 145	3 180	2 090 107	26
44	328 868	231 935	260	9 281	15 453	27 887	6 506	1 740	1 753	623 683	27
30	462 459	358 871	356	20 991	17 893	44 994	8 017	2 132	801	916 514	28
39	252 353	232 586	128	12 115	17 596	27 100	5 706	2 652	887	551 123	29
103	927 062	487 711	358	29 530	41 324	57 638	11 046	4 356	2 129	1 561 154	30
125	927 431	486 881	455	29 592	41 321	54 992	10 766	4 118	1 787	1 557 343	31
71	640 906	311 363	252	20 798	24 222	41 638	6 107	2 428	1 587	1 049 301	32
32	286 156	176 348	106	8 732	17 102	16 000	4 939	1 928	542	511 853	33
358	3 919 624	2 262 844	34 653	273 706	150 229	184 686	106 822	12 317	25 658	6 970 539	34
269	3 918 348	2 253 621	33 474	265 716	151 921	181 380	104 305	12 022	20 624	6 921 411	35
39	893 267	480 087	22 655	97 098	41 256	39 917	50 638	3 719	4 205	1 632 842	36
54	658 684	321 065	1 392	20 843	21 719	25 379	12 444	1 001	1 137	1 063 864	37
14	480 779	370 136	1 857	44 758	16 239	20 935	10 626	783	10 967	957 080	38
91	393 593	273 515	875	24 856	15 953	23 113	7 611	1 662	687	741 865	39
10	427 023	262 082	294	20 179	16 954	24 505	5 949	1 674	1 235	759 895	40
116	438 550	320 325	446	26 274	15 373	24 694	7 368	1 758	5 897	840 685	41
34	627 528	235 634	7 134	39 698	22 735	26 143	12 186	1 720	1 530	974 308	42
318	947 757	734 537	2 567	87 148	47 287	92 871	32 759	6 223	19 646	1 970 795	43
306	949 875	734 149	2 673	87 651	49 935	90 574	33 358	7 210	16 405	1 971 830	44
14	269 319	252 100	705	36 549	15 532	30 977	11 813	2 338	12 582	631 915	45
69	219 251	187 685	1 358	31 369	7 522	24 818	7 821	834	2 660	483 318	46
0	82 434	71 179	212	5 277	4 811	9 693	3 520	621	132	177 879	47
43	109 253	7 559	89	1 437	4 882	7 723	3 403	780	271	135 397	48
192	267 500	216 014	203	12 516	14 540	19 660	6 202	1 650	4 001	542 286	49
39	475 632	419 605	1 581	23 444	25 332	24 682	11 864	2 686	2 320	987 146	50
47	477 022	418 545	1 455	23 617	26 562	23 604	12 012	2 562	2 127	987 506	51
40	565 252	353 888	6 051	23 982	15 064	35 670	6 967	2 294	2 652	1 011 820	52
42	565 731	353 984	6 022	23 746	14 723	35 778	7 082	2 066	2 617	1 011 749	53
0	22 311	5 671	282	905	639	1 000	284	73	5	31 170	54
0	22 320	5 683	299	890	618	961	266	65	11	31 113	55
3 224	14 027 309	6 945 857	248 764	929 307	744 362	895 462	431 998	76 899	125 934	24 425 892	56
3 262	14 033 195	6 949 570	246 410	933 422	763 213	840 967	429 998	75 325	102 211	24 374 311	57
3 745	14 029 982	7 000 581	255 886	931 348	1 731 984	.	456 317	.	.	24 406 098	58
4 600	14 503 600	6 994 900	1 052 500	1 595 900	.	.	379 800	.	.	24 526 700	59
5 100	14 584 000	6 931 200	277 000	809 400	475 100	830 500	377 900	203 100	.	24 488 200	60
5 000	14 612 400	.	.	.	.	.	.	.	.	61	

20 864 ha Knicks. — *) Flächen sind für die Jahre 1949 und 1939 unter »Gebäude und Hofflächen« enthalten.

2. Anbau von landwirtschaftlichen Flächen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Zwischenfrüchte zur Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides							
			Stoppelklee (Aussaats im Berichtsjahr) Rotklee, Inkarnatklee, Klee gras und gem. Anbau v. Klee	Serradella	andere Hülsenfrüchte in Reinsaat (z. B. Wicklen, Lupinen) und in gem. Anbau (z. B. Peluschken-gemenge)	Senf	Stoppelrüben (weiße Rüben, Wasserrüben) und Steckrüben	Futterkohl (Feldkohl, Kuckkohl, Markstammkohl)	Mais	sonstige Stoppel-früchte (z. B. Sonnenblumen, Hirse, Spörgel Buchweizen)
			1	Schleswig-Holstein	1951	24 171	1 626	1 487	465	1 520
2	"	1950	27 702	1 907	1 940	832	1 524	2 500	53	1 712
3	Hamburg	1951	228	47	85	5	62	39	1	19
4	"	1950	324	30	98	9	45	36	6	15
5	Niedersachsen	1951	25 561	6 155	14 352	358	45 819	2 756	338	10 373
6	"	1950	21 848	7 472	22 718	534	46 623	2 499	352	13 050
7	Nordrhein-Westfalen	1951	39 826	4 127	5 942	194	60 108	1 936	941	6 083
8	"	1950	38 503	4 351	9 115	244	60 304	1 524	852	7 719
9	Bremen	1951	21	1	7	2	131	23	—	31
10	"	1950	10	7	15	3	160	14	0	22
11	Hessen	1951	12 109	26	2 129	477	2 004	162	929	525
12	"	1950	16 507	49	2 969	751	3 253	176	1 244	651
13	Württemberg-Baden	1951	14 560	10	819	1 098	8 025	89	1 523	437
14	"	1950	17 152	66	2 819	1 480	9 482	93	2 001	766
15	Bayern	1951	97 119	193	5 828	6 379	31 542	374	4 537	4 338
16	"	1950	88 416	745	13 991	11 610	39 253	363	4 333	5 581
17	Rheinland-Pfalz	1951	3 262	10	53	28	3 489	94	353	216
18	"	1950	4 706	18	114	64	4 282	208	419	110
19	Baden	1951	8 834	11	191	55	11 204	58	1 342	246
20	"	1950	6 222	3	243	117	13 029	32	1 426	366
21	Württemberg-Hohenz.	1951	5 924	—	121	32	234	7	53	280
22	"	1950	4 570	8	545	96	389	5	69	598
23	Lindau	1951	1	—	—	—	1	1	0	—
24	"	1950	1	—	0	—	3	—	1	4
25	Bundesgebiet	1951	231 616	12 206	31 014	9 093	164 139	8 281	10 106	24 047
26	"	1950	225 961	14 656	54 331	15 740	178 347	7 450	10 756	30 594
27	"	1949	134 712	9 583	46 258	15 722	155 978	5 848	6 020	26 620
28	"	1948	195 650	7 514	45 981	19 056	141 476	4 393	10 871	22 573

* Nacherhebung zur Bodenbenutzungserhebung vom Oktober. — ¹⁾ Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der

3. Anteil der Kultur- bzw. Fruchtarten an der Wirtschaftsfläche, landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1951

vH

Land	Von der Wirtschaftsfläche entfallen auf			Von der landw. Nutzfläche entfallen auf			Vom Ackerland ¹⁾ entfallen auf							Brauch
	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Forsten und Holzungen	alle anderen Flächen	Ackerland	Wiesen und Weiden	alle anderen Flächen	Getreide einschl. Körnermais	Hülsenfrüchte	Haackfrüchte	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Garten-gewächse	Handelsgewächse	Futterpflanzen	zum Umpflügen best. Hauptfrüchte	
Schleswig-Holstein	75,87	9,52	14,61	56,32	39,59	4,09	51,85	1,94	20,91	1,21	2,74	21,17	0,09	0,34
Hamburg	51,87	4,43	43,70	34,27	26,74	38,99	41,23	0,72	25,25	23,31	0,25	8,97	0,22	0,29
Niedersachsen	59,94	18,80	21,26	52,14	44,24	3,62	57,47	1,73	33,55	0,94	0,86	5,37	0,26	0,37
Nordrhein-Westfalen	60,18	24,06	15,76	58,07	35,44	6,49	56,55	0,95	28,88	1,49	0,53	12,26	0,16	0,22
Bremen	58,11	2,10	39,79	21,30	59,46	19,24	51,76	1,89	35,99	8,39	0,19	1,81	0,15	0,21
Hessen	49,91	39,37	10,72	64,12	31,69	4,19	55,42	0,67	27,62	1,02	1,25	14,16	0,09	0,63
Württemberg-Baden	59,38	31,24	9,38	65,85	30,18	3,97	47,25	0,76	18,98	1,43	2,09	28,85	0,06	0,58
Bayern	56,23	32,46	11,31	55,77	42,28	1,95	58,92	0,49	21,95	0,40	1,02	18,92	0,08	0,55
Rheinland-Pfalz	48,09	37,27	14,64	64,42	27,38	8,20	51,60	0,37	27,12	0,88	1,31	17,81	0,08	1,71
Baden	48,18	42,51	9,31	41,55	54,73	3,72	46,41	0,31	20,35	0,89	1,73	31,90	0,05	0,46
Württemberg-Hohenz.	55,86	34,98	9,16	45,04	53,51	1,45	54,85	0,51	18,78	0,45	1,04	26,21	0,04	0,44
Lindau	71,58	18,19	10,23	2,69	96,23	1,08	43,00	0,17	43,83	6,17	1,33	6,67	—	0,67
Bundesgebiet	57,43	28,44	14,13	56,17	39,80	4,03	55,44	0,94	25,60	0,96	1,20	16,38	0,13	0,54
" 1950	57,57	28,51	13,92	56,29	39,72	3,99	55,74	1,15	25,63	1,12	1,14	15,68	0,13	0,57
" 1949	57,48	28,68	13,84	56,03	39,88	4,09	53,96	1,67	25,83	1,64	1,76	17,67	0,21	0,62

¹⁾ Differenzen in der Queraddition der vH-Anteile ergeben sich aus den berichtigten Getreideanbauflächen auf Grund der Nachkontrollen zur Bodenbenutzungserhebung.

Zwischenfrüchten 1951*)

Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) ¹⁾				zu- sam- men	Zwischenfrüchte zum Unterpflügen					Zwischen- früchte ins- gesamt	Lfd. Nr.
Grün- getreide (z. B. Futter- roggen)	Inkarnat- klee, auch mit Bei- mischung von Gräsern und Hülsen- früchten (z. B. Landsberger Gemenge)	Sprengelraps und -rübsen (Raps und Rübsen)	sonstige Winter- zwischen- früchte (z. B. Wick- roggen)		Sommerzwischenfrüchte						
					Stoppelklee (Aussaat im Berichtsjahr) Rotklee, Inkarnatklee, Klee- gras und gem. Anbau v. Klee	Serra- della	andere Hülsen- früchte in Reinsaat (z. B. Wicken, Lupinen) und in gem. Anbau (z. B. Peluschken- gemenge)	Senf	zu- sam- men		
174	2 358	886	488	37 505	4 783	4 957	1 024	1 777	12 541	50 046	1
175	2 723	1 883	742	43 693	4 036	6 067	1 646	4 064	15 813	59 506	2
20	33	7	12	558	125	111	49	7	292	850	3
17	36	11	22	649	72	92	67	26	257	906	4
1 057	4 540	4 484	5 009	120 802	19 714	23 057	20 031	2 613	65 415	186 217	5
1 611	4 913	5 617	3 144	130 381	13 394	25 782	28 861	3 970	72 007	202 388	6
1 547	6 293	1 425	597	129 019	17 885	2 361	2 767	528	23 541	152 560	7
1 742	6 306	1 227	1 232	133 119	15 472	2 988	5 681	842	24 983	158 102	8
8	1	23	4	252	8	8	4	10	30	282	9
2	4	36	9	282	4	17	27	11	59	341	10
821	539	1 317	1 090	22 128	2 001	32	1 005	265	3 303	25 431	11
1 026	702	1 827	1 294	30 449	1 572	28	1 418	439	3 457	33 906	12
1 143	712	604	119	29 139	764	4	310	455	1 533	30 672	13
1 140	644	571	519	36 497	780	4	468	477	1 729	38 226	14
1 314	1 687	3 900	383	157 594	2 401	140	2 117	1 503	6 161	163 755	15
1 018	1 999	4 233	2 151	173 693	1 969	145	3 745	2 189	8 048	181 741	16
342	275	265	70	8 457	240	14	136	192	582	9 039	17
290	304	.	295	10 810	246	13	107	202	568	11 378	18
378	558	64	34	22 975	147	10	88	139	384	23 359	19
461	734	146	119	22 898	115	2	51	156	324	23 222	20
48	51	136	33	6 919	101	3	69	123	296	7 215	21
88	56	122	155	6 701	68	2	102	136	308	7 009	22
—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	4	23
—	1	—	—	10	—	—	—	0	0	10	24
6 852	17 048	13 111	7 839	535 352	48 169	30 697	27 600	7 612	114 078	649 430	25
7 570	18 422	15 673	9 682	589 182	37 728	35 140	42 173	12 512	127 553	716 735	26
.	21 778	11 850	15 545	449 914	29 644	30 716	42 929	10 484	113 773	563 687	27
.	16 943	7 421	10 695	482 573	28 222	18 886	43 949	16 133	107 190	589 763	28

Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres.

4. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1951*)

Land	Flächen in ha							Gräser				Futter- pflanzen zur Samen- gewinnung insgesamt
	Rotklee	Weiß- klee	Schwe- den- klee	In- karnat- klee	Gelb- klee	Andere Klee- arten	Luzerne	Welsches Weidel- gras	Deut- sches Weidel- gras	Sonstige Gräser	zu- sam- men	
Schleswig-Holstein...	2 029	386	5	9	2	31	4	309	420	413	1 142	3 608
Hamburg	4	—	—	—	—	0	—	4	—	0	4	8
Niedersachsen	221	77	0	13	11	76	42	189	166	343	698	1 138
Nordrhein-Westfalen	2 103	293	22	179	103	75	213	615	325	428	1 368	4 356
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3
Hessen	994	37	12	0	10	12	126	65	53	62	180	1 371
Württemberg-Baden	2 391	33	10	5	5	38	962	31	104	160	295	3 739
Bayern	5 527	129	30	69	14	71	2 539	126	91	530	747	9 126
Rheinland-Pfalz	2 108	5	38	2	19	19	2 453	11	8	33	52	4 696
Baden	331	8	0	64	2	6	89	36	66	128	230	730
Württemberg-Hohenz.	563	0	1	0	3	32	24	2	6	31	39	662
Lindau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	16 271	968	118	341	169	360	6 452	1 388	1 239	2 131	4 758	29 437
„ 1950	8 876	576	89	215	92	231	4 024	.	.	.	3 502	17 605
„ 1949	10 863	461	116	293	273	220	1 404	.	.	.	2 808	16 438
„ 1948	5 431	364	51	232	168	232	1 740	.	.	.	2 733	10 951

*) Nacherhebung zur Bodenbenutzungserhebung vom Oktober.

5. Strohernte 1951

Land	Jahr	Roggenstroh	Weizenstroh (einschl. Spelz- und Eimerstroh)	Gerstenstroh	Haferstroh	Menggetreidestroh	Getreidestroh zusammen	Erbsen- und Wickelstroh	Hülsenfrucht- und Mischfruchtstroh	Streuertrag von Streuwiesen
Hektarerträge in dz										
Schleswig-Holstein ...	1951	42,1	41,7	32,9	36,1	35,5	38,3	30,1	37,9	26,9
"	1950	41,1	40,4	32,3	34,3	33,7	37,2	27,5	35,5	24,8
Hamburg	1951	45,0	44,2	33,8	37,1	36,9	40,8	30,6	36,0	33,3
"	1950	39,5	39,5	30,3	31,7	32,2	35,7	24,4	32,8	36,6
Niedersachsen	1951	44,2	43,4	34,9	37,2	36,0	40,7	29,7	36,9	30,7
"	1950	41,7	41,0	33,5	34,5	33,4	38,3	27,8	34,8	29,9
Nordrhein-Westfalen	1951	48,4	44,3	37,2	38,0	41,3	42,9	28,1	34,0	26,0
"	1950	45,3	43,0	34,3	34,3	39,1	40,0	27,8	32,9	26,3
Bremen	1951	37,3	33,4	28,3	29,6	28,3	32,7	21,3	24,7	28,4
"	1950	37,2	35,3	25,2	27,9	30,1	32,3	20,2	23,4	25,7
Hessen	1951	51,2	46,3	35,8	41,4	37,3	45,4	28,3	33,2	32,2
"	1950	48,6	42,7	31,8	36,2	33,5	41,7	25,2	27,4	31,7
Württemberg-Baden	1951	48,5	44,1	35,7	40,8	38,7	41,4	28,8	30,0	31,2
"	1950	49,7	45,3	35,1	38,3	39,8	41,6	27,8	33,0	35,2
Bayern	1951	43,7	40,9	30,9	36,1	39,0	38,4	27,5	28,8	26,8
"	1950	40,4	34,6	25,3	25,1	33,4	32,2	22,7	23,0	25,0
Rheinland-Pfalz	1951	45,5	41,3	32,9	36,5	40,3	39,5	22,2	21,0	26,6
"	1950	48,9	42,2	32,6	34,8	42,8	40,3	25,5	27,6	30,6
Baden	1951	46,8	47,8	32,5	38,6	43,7	42,3	31,7	29,2	39,6
"	1950	41,0	40,9	27,7	32,5	41,8	36,7	25,2	26,5	31,4
Württembg.-Hohenz. ¹⁾	1951	43,8	42,2	29,6	34,3	35,3	37,1	27,4	26,6	34,7
"	1950	41,2	38,3	25,2	26,4	31,3	32,4	26,0	25,6	34,6
Bundesgebiet	1951	45,5	42,9	32,9	37,5	37,5	40,4	28,4	35,7	28,8
"	1950	43,2	39,6	29,3	32,3	35,2	37,1	26,2	33,1	27,3
Erntemengen in t										
Schleswig-Holstein ...	1951	428 900	211 211	92 391	320 108	276 426	1 329 036	7 936	21 712	14 654
"	1950	484 328	193 731	86 807	303 633	222 039	1 290 538	10 416	19 177	9 546
Hamburg	1951	9 515	2 901	986	5 869	3 325	22 596	25	112	670
"	1950	9 012	2 124	699	5 401	2 516	19 752	24	102	610
Niedersachsen	1951	1 559 499	517 789	193 451	913 907	263 348	3 447 994	15 365	22 829	19 191
"	1950	1 549 000	466 794	164 955	845 705	233 185	3 259 639	20 123	21 632	17 661
Nordrhein-Westfalen	1951	1 042 718	664 969	252 636	765 297	152 952	2 878 572	12 652	7 965	9 348
"	1950	1 020 450	617 319	212 907	721 026	137 010	2 708 712	17 464	8 698	8 394
Bremen	1951	3 956	587	368	2 993	801	8 705	55	15	241
"	1950	4 379	561	257	3 267	686	9 150	44	28	95
Hessen	1951	631 796	431 215	115 295	486 629	16 169	1 681 104	7 523	2 695	6 279
"	1950	634 896	374 918	96 621	430 403	15 599	1 552 437	9 574	2 536	5 324
Württemberg-Baden	1951	118 163	509 345	252 765	232 213	69 886	1 182 372	8 777	707	4 778
"	1950	139 262	546 436	237 535	232 558	67 011	1 222 802	10 308	773	5 720
Bayern	1951	1 540 255	1 414 518	858 925	1 007 823	126 781	4 948 302	15 589	3 406	169 790
"	1950	1 459 542	1 204 601	674 495	720 893	108 740	4 168 271	16 070	3 532	158 287
Rheinland-Pfalz	1951	408 260	279 166	178 202	353 586	24 660	1 243 874	2 020	250	11 017
"	1950	470 741	268 939	178 508	347 292	26 461	1 291 941	3 345	444	12 682
Baden	1951	70 369	147 883	63 855	59 807	36 099	378 013	755	114	22 654
"	1950	65 735	122 688	52 983	52 795	37 862	332 063	787	149	17 769
Württembg.-Hohenz. ¹⁾	1951	52 111	237 960	106 566	92 877	29 794	519 308	2 476	442	40 668
"	1950	52 927	216 656	91 066	73 994	26 189	460 832	3 238	356	40 372
Bundesgebiet	1951	5 865 542	4 417 544	2 115 440	4 241 109	1 000 241	17 639 876	73 173	60 247	299 290
"	1950	5 890 272	4 014 767	1 796 833	3 736 967	877 298	16 316 137	91 393	57 427	276 260

1) Einschl. Lindau.

6. Anbau und Ernte von Gemüse 1948—1951*)

Gemüseart	1948		1949			1950			1951		
	Anbau- fläche	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
			vom ha	im ganzen		vom ha	im ganzen		vom ha	im ganzen	
	ha	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
Frühweißkohl	5 325	2 404	233,4	56 099	2 603	274,3	71 405,4	1 178	274,6	32 343,9	
Herbstweißkohl	10 846	5 188	309,9	160 774	5 007	441,9	221 253,0	4 374	420,7	184 000,1	
Dauerweißkohl	3 808	2 409	343,2	82 667	3 016	385,3	116 206,3	2 146	394,0	84 551,1	
Weißkohl zusammen	19 979	10 001	299,5	299 540	10 626	384,8	408 864,7	7 698	390,9	300 895,1	
Frührotkohl	830	1 596	204,1	32 582	1 412	231,0	32 620,5	611	230,7	14 093,7	
Herbstrotkohl	1 273	1 836	216,2	39 698	1 097	280,7	30 796,5	847	277,3	23 478,5	
Dauerrotkohl	1 216	2 176	270,7	58 896	2 198	302,5	66 479,5	1 807	314,7	56 870,6	
Rotkohl zusammen	3 319	5 608	233,9	131 176	4 707	276,0	129 896,5	3 265	289,3	94 442,8	
Frühwirsingkohl	1 631	1 541	188,0	28 977	1 639	205,7	33 711,7	1 056	211,0	22 284,9	
Herbstwirsingkohl	3 327	1 858	198,9	36 952	1 804	245,8	44 345,5	1 279	230,2	30 205,1	
Dauerwirsingkohl	1 086	981	229,6	22 519	1 517	283,0	42 928,3	816	267,6	21 826,0	
Wirsingkohl zusammen	6 044	4 380	201,9	88 448	4 960	243,9	120 985,5	3 151	235,8	74 316,0	
Grünkohl	2 561	1 953	133,7	26 108	1 504	149,9	22 550,2	1 228	137,4	16 875,1	
Rosenkohl	1 373	2 902	61,9	17 959	2 521	79,6	20 071,7	2 806	73,2	20 531,3	
Frühlumenkohl	1 598	2 287	138,5	31 686	2 081	169,6	33 208,9	1 310	167,3	21 915,4	
Spätblumenkohl	1 172	2 174	140,4	30 520	1 662	177,9	29 563,2	1 868	166,7	30 944,6	
Blumenkohl zusammen	2 770	4 461	139,4	62 206	3 743	167,7	62 772,1	3 178	166,3	52 860,0	
Frühkohlrabi	2 031	1 122	143,3	16 076	795	154,6	12 279,2	568	157,7	8 959,8	
Spätkohlrabi	2 537	600	176,9	10 553	324	210,9	6 832,3	354	204,7	7 245,7	
Kohlrabi zusammen	4 568	1 722	154,6	26 629	1 119	170,8	19 111,5	922	175,8	16 205,5	
Früh- u. Sommerkopfsalat	2 356	1 822	139,2	25 360	2 721	134,5	36 871,8	1 373 ⁴⁾	155,0 ⁴⁾	21 287,1 ⁴⁾	
Herbstkopfsalat	891	786	94,2	7 402	635	127,2	8 074,7	1 285	132,3	16 996,0	
Winterkopfsalat	248	289	89,7	2 591	270	120,8	3 260,3	269	152,3	4 096,5	
Kopfsalat zusammen	3 495	2 897	122,0	35 353	3 626	132,9	48 206,8	2 927	144,8	42 379,6	
Frühjahresspinat	2 999	1 482	76,5	11 335	1 813	83,8	15 195,8	1 237	106,8	13 208,5	
Herbst- u. Winterspinat	4 083	2 989	101,2	30 244	2 200	113,2	24 898,3	2 613 ⁴⁾	110,0 ⁴⁾	28 737,2 ⁴⁾	
Spinat zusammen	7 082	4 471	93,0	41 579	4 013	99,9	40 094,1	3 850	108,9	41 945,7	
Frühe Möhren	5 863	2 094	166,9	34 946	1 631	187,4	30 565,8	1 085	198,6	21 543,0	
Späte Möhren	12 247	3 118	227,8	71 019	2 162	311,6	67 347,7	1 595	296,8	47 341,2	
Möhren zusammen	18 110	5 212	203,3	105 965	3 793	258,1	97 913,5	2 680	257,0	68 884,2	
Sellerie	1 496	1 954	150,4	29 381	1 414	188,5	26 656,7	1 363	196,0	26 715,8	
Porree	2 863	1 439	147,7	21 247	1 735	172,0	29 839,5	1 257	190,9	23 997,5	
Steck-Speisezwiebeln	987	930	130,1	12 096	722	186,6	13 475,1	606	181,7	11 008,2	
Saat-Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	2 426	1 712	139,0	23 601	1 322	177,6	23 470,7	937	185,6	17 393,0	
Saat-Speisezwiebeln (Spätaussaat)	989	651	151,6	9 856	356	155,7	5 543,4	356	153,1	5 452,1	
Zwiebeln zusammen	4 402	3 293	138,9	45 753	2 400	177,0	42 489,2	1 899	178,2	33 853,3	
Spargel (ertragsfähig)	1 939	1 859	20,7 ¹⁾	3 827 ¹⁾	1 424	26,6	3 650,8	1 832	26,4	4 832,6	
Rhabarber	2 267	2 067	222,3	45 950	1 274	258,6	32 948,8	909	279,6	25 411,7	
Grüne Pfückerbönsen	15 261	10 871	81,3	88 403	2 085	73,9	15 399,6	4 079	89,4	36 458,3	
Buschbohnen	6 278	6 395	63,8	40 814	3 319	95,2	31 601,3	2 886	93,5	26 990,2	
Stangenbohnen	1 158	1 172	85,7	10 042	956	180,6	11 533,8	992	124,8	12 380,3	
Grüne Pfückbohnen zusammen	7 436	7 567	67,2	50 856	4 275	100,9	43 135,1	3 878	101,5	39 370,5	
Dicke Bohnen	2 050	2 240	94,1 ¹⁾	20 808 ¹⁾	1 111	103,2 ¹⁾	11 735,1 ¹⁾	1 102	126,2	13 909,3	
Einlegegurken	3 129	3 894	82,8	32 251	3 333	154,0	51 313,4	1 944	151,0	29 362,0	
Schälgurken	2 025	896	92,0	8 253	820	211,3	17 327,2	457	198,8	9 085,4	
Gurken zusammen	5 154	4 790	84,6	40 504	4 153	165,3	68 640,6	2 401	160,1	38 447,4	
Tomaten	1 740	1 598	214,5	34 274	1 576	256,9	40 493,9	1 331	240,8	32 047,1	
Sonstige Gemüsearten	13 494	5 217	101,3	52 858	4 853	98,6	47 853,4	3 043	139,9	42 562,8	
Gemüse insgesamt	127 403	86 502	146,7	1 268 824	66 912	199,3	1 333 309,3	54 799	191,1	1 046 941,6	

* Anbau in Feldgemüse- und Erwerbsgartenbaubetrieben für den Verkauf. — ¹⁾ Ohne Baden. — ²⁾ Ohne Rheinland-Pfalz und Baden. — ³⁾ Ohne Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern. — ⁴⁾ 1951 Sommerkopfsalat in Herbstkopfsalat enthalten. — ⁵⁾ Davon Winterspinat 1 103 ha, 113,1 dz, 12 476,1 t.

7. Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Weißkohl			Rotkohl			Wirsingkohl		
		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	2 266	463,9	105 115,6	1 277	336,4	42 959,4	434	296,9	12 886,6
2	Hamburg	194	381,9	7 409,3	71	271,6	1 928,5	213	320,2	6 820,3
3	Niedersachsen	891	411,5	36 678,7	395	282,1	11 136,0	133	231,2	3 065,8
4	Nordrhein-Westfalen	1 733	407,3	70 578,2	779	284,0	22 123,4	1 333	233,5	31 122,0
5	Bremen	11	364,7	401,2	4	288,5	115,4	2	265,0	53,0
6	Hessen	289	315,7	9 124,2	112	241,7	2 706,6	179	194,5	3 481,6
7	Württemberg-Baden	544	327,3	17 807,6	104	241,4	2 510,5	97	205,3	1 991,5
8	Bayern	1 307	302,8	39 570,0	384	195,4	7 501,7	399	185,4	7 378,1
9	Rheinland-Pfalz	240	264,4	6 351,9	74	242,2	1 792,5	286	206,8	5 906,8
10	Baden	96	381,1	3 658,6	39	261,8	1 021,0	53	221,7	1 174,9
11	Württemberg-Hohenz.	125	334,3	4 169,2	26	241,4	623,4	21	201,9	421,7
12	Lindau	2	187,7	30,6	0	228,0	24,4	1	100,0	13,7
13	Bundesgebiet	7 698	390,9	300 895,1	3 265	289,3	94 442,8	3 151	235,8	74 316,0
14	dagegen 1950	10 626	384,8	408 864,7	4 707	276,0	129 896,5	4 960	243,9	120 985,5
15	1949	10 001	299,5	299 540,0	5 608	233,9	131 176,0	4 380	201,9	88 448,0
16	1948	19 979	.	.	3 319	.	.	6 044	.	.
17	1938	19 108	380,0	726 144,0	5 793	273,3	158 309,0	6 217	242,9	151 020,0

Lfd. Nr.	Land	Kopfsalat			Spinat			Möhren		
		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	48	143,6	689,2	66	126,8	836,8	247	270,4	6 677,9
2	Hamburg	139	168,4	2 346,9	166	154,3	2 561,6	127	292,0	3 709,0
3	Niedersachsen	190	129,0	2 441,0	340	98,3	3 339,3	600	275,1	16 499,0
4	Nordrhein-Westfalen	984	153,8	15 130,3	1 663	121,1	20 141,9	685	268,5	18 390,8
5	Bremen	15	140,4	210,6	14	87,6	122,7	16	269,2	430,7
6	Hessen	225	121,7	2 737,5	260	72,0	1 872,0	150	184,5	2 767,0
7	Württemberg-Baden	310	145,6	4 512,5	325	114,9	3 734,8	137	220,8	3 025,4
8	Bayern	585	126,2	7 379,3	479	88,0	4 215,1	400	247,1	9 882,6
9	Rheinland-Pfalz	233	128,0	2 971,6	443	88,3	3 912,9	218	236,6	5 152,6
10	Baden	152	216,2	3 286,4	61	144,4	880,6	66	231,2	1 525,9
11	Württemberg-Hohenz.	43	148,4	641,2	31	103,2	316,5	32	249,8	789,9
12	Lindau	3	95,7	33,1	2	65,7	11,5	2	221,2	33,4
13	Bundesgebiet	2 927	144,8	42 379,6	3 850	108,9	41 945,7	2 680	257,0	68 884,2
14	dagegen 1950	3 626	132,9	48 206,8	4 013	99,9	40 094,1	3 793	258,1	97 913,5
15	1949	2 897	122,0	35 353,0	4 471	93,0	41 579,0	5 212	203,3	105 965,0
16	1948	3 495	.	.	7 082	.	.	18 110	.	.
17	1938	3 715 ¹⁾	116,1	43 137,0	.	.	.	4 174	294,7	123 026,0

Lfd. Nr.	Land	Rhabarber			Grüne Pflückerbsen			Grüne Pflückbohnen		
		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	84	313,5	2 633,4	797	98,8	7 874,4	368	103,3	3 802,5
2	Hamburg	186	312,0	5 803,2	14	88,5	123,9	144	131,1	1 887,7
3	Niedersachsen	125	229,7	2 875,4	2 085	90,1	18 790,8	1 316	90,2	11 862,1
4	Nordrhein-Westfalen	240	325,6	7 814,2	297	92,9	2 758,5	862	124,3	10 717,8
5	Bremen	6	228,3	137,0	6	77,4	46,4	9	95,7	86,1
6	Hessen	42	194,0	814,8	164	72,8	1 194,7	204	72,7	1 482,1
7	Württemberg-Baden	79	258,8	2 044,2	457	78,6	3 591,4	272	108,0	2 938,2
8	Bayern	97	221,2	2 136,0	104	90,3	935,6	263	93,0	2 446,5
9	Rheinland-Pfalz	31	240,3	744,3	93	69,8	649,1	240	86,7	2 081,1
10	Baden	13	200,8	261,0	47	82,7	388,7	169	101,2	1 709,9
11	Württemberg-Hohenz.	5	265,0	141,5	15	67,7	104,3	30	114,9	344,4
12	Lindau	1	100,0	6,7	0	35,5	0,5	1	91,7	12,1
13	Bundesgebiet	909	279,6	25 411,7	4 079	89,4	36 458,3	3 878	101,5	39 370,5
14	dagegen 1950	1 274	258,6	32 948,8	2 085	73,9	15 399,6	4 275	100,9	43 135,1
15	1949	2 067	222,3	45 950,0	10 871	81,3	88 403,0	7 567	67,2	50 856,0
16	1948	2 267	.	.	15 251	.	.	7 436	.	.
17	1938	1 038	221,7	23 016,0	6 010	73,4	44 086,0	7 296	82,1	59 868,0

*) Anbau in Feldgemüsebetrieben und Erwerbsgartenbaubetrieben für den Verkauf. — 1) Einschl. Endivienalat und Rapunzel. —

Gemüse 1951 nach Ländern *)

Anbau- fläche	Grünkohl			Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag			
	vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t		
96	114,0	1 094,4	434	70,0	3 038,0	279	153,7	4 287,7	24	181,4	435,3	1	
66	171,4	1 131,2	188	98,5	1 852,4	356	230,0	8 188,5	24	209,4	502,5	2	
342	119,4	4 089,6	408	72,5	2 958,9	514	138,3	7 112,2	116	158,9	1 837,2	3	
613	151,4	9 280,5	1 162	66,9	7 778,0	1 102	171,3	18 872,6	337	186,1	6 273,1	4	
18	126,7	228,0	5	83,0	41,5	18	142,8	257,1	9	179,3	161,4	5	
38	115,4	438,5	103	67,2	692,5	159	178,1	2 832,3	59	147,1	867,6	6	
7	129,1	90,4	181	99,9	1 808,2	172	167,8	2 885,7	49	157,1	769,6	7	
34	106,1	360,7	106	68,1	723,3	300	145,0	4 351,8	232	176,9	4 103,3	8	
10	123,2	124,1	144	69,8	1 007,7	190	133,1	2 526,7	31	163,0	503,3	9	
3	95,3	28,6	55	88,6	487,1	62	189,7	1 176,4	30	196,8	590,5	10	
1	90,6	9,1	19	73,7	137,9	24	147,5	355,3	10	151,1	150,8	11	
0	.	.	1	75,0	5,8	2	80,0	13,7	1	126,7	10,9	12	
1 228	137,4	16 875,1	2 806	73,2	20 531,3	3 178	166,3	52 860,0	922	176,0	16 205,5	13	
1 504	149,9	22 550,2	2 521	79,6	20 071,7	3 743	167,7	62 772,1	1 119	170,8	19 111,5	14	
1 953	133,7	26 108,0	2 902	61,9	17 959,0	4 461	139,4	62 206,0	1 722	154,6	26 629,0	15	
2 561	.	.	1 373	.	.	2 770	.	.	4 568	.	.	16	
3 015	138,2	41 659,0	3 393	70,2	23 827,0	3 638	175,7	63 916,0	2 093	181,9	38 079,0	17	

Anbau- fläche	Sellerie			Porree			Zwiebeln			Spargel			Lfd. Nr.
	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag			
	vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t		
125	193,2	2 415,0	85	188,2	1 599,7	69	156,5	1 080,1	77	38,6	297,2	1	
196	200,6	3 931,6	133	224,0	2 979,2	15	148,7	223,0	1	28,0	2,8	2	
163	190,6	3 103,0	161	175,7	2 837,3	286	186,1	5 329,0	555	21,3	1 183,4	3	
400	225,0	9 001,8	505	212,0	10 707,1	348	207,8	7 231,5	97	48,5	470,5	4	
7	247,3	173,1	12	190,6	228,7	4	172,5	69,0	0	21,6	0,0	5	
67	142,0	951,6	58	132,1	766,0	97	127,1	1 233,2	552	26,3	1 449,8	6	
84	175,3	1 472,3	60	167,9	1 007,5	186	178,1	3 312,6	290	23,9	694,2	7	
223	173,2	3 856,9	159	157,5	2 501,9	294	176,4	5 187,2	95	26,7	253,1	8	
62	187,4	1 156,8	40	168,4	676,8	550	170,6	9 394,6	157	29,1	456,2	9	
25	193,0	482,6	33	159,5	526,3	34	154,4	525,0	8	31,7	25,4	10	
10	159,9	165,0	10	164,7	160,3	16	162,5	263,5	0	.	.	11	
1	110,0	6,1	1	120,0	6,7	0	104,5	4,6	.	.	.	12	
1 363	196,0	26 715,8	1 257	190,9	23 997,5	1 899	178,2	33 853,3	1 832	26,4	4 832,6	13	
1 414	188,5	26 656,7	1 735	172,0	29 839,5	2 400	177,0	42 489,2	1 424	25,6	3 650,8	14	
1 954	150,4	29 381,0	1 439	147,7	21 247,0	3 293	138,9	45 753,0	1 859	20,7 ²⁾	3 827,0 ²⁾	15	
1 496	.	.	2 863	.	.	4 402	.	.	1 939	.	.	16	
1 484	198,2	29 406,0	.	.	.	2 298	182,8	42 013,0	8 128	24,2	19 676,0	17	

Anbau- fläche	Dicke Bohnen			Gurken			Tomaten			Sonstige Gemüsearten	Gemüse insgesamt	Lfd. Nr.
	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Anbaufläche	Anbaufläche	
	vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen				
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	ha		
40	109,7	438,8	165	160,9	2 655,0	20	226,4	452,8	225	7 226	1	
31	131,7	408,3	46	192,1	883,6	187	227,0	4 245,1	234	2 731	2	
165	109,4	1 803,5	263	176,6	4 639,8	107	229,6	2 470,1	133	9 288	3	
821	131,9	10 828,8	444	146,3	6 495,9	392	222,2	8 709,7	605	15 402	4	
5	127,6	63,8	0	187,5	0,0	2	290,0	58,0	8	171	5	
11	66,6	73,3	293	156,6	4 589,1	92	210,0	1 931,6	205	3 359	6	
3	68,3	20,5	335	156,4	5 239,7	125	314,7	3 934,3	479	4 296	7	
8	83,7	65,3	468	167,5	7 843,9	151	196,9	2 971,2	748	6 836	8	
18	113,8	203,9	309	152,1	4 702,1	183	265,8	4 876,1	183	3 735	9	
0	35,0	1,4	29	192,4	557,9	57	361,9	2 062,6	175	1 207	10	
0	133,3	1,7	47	172,3	813,6	14	219,0	314,9	45	524	11	
.	.	.	2	118,6	26,8	1	170,0	20,7	3	24	12	
1 102	126,2	13 909,3	2 401	160,1	38 447,4	1 331	240,8	32 047,1	3 043	54 799	13	
1 111	108,2	11 735,1	4 153	165,3	68 640,6	1 576	256,9	40 493,9	4 853	66 912	14	
2 240	94,1 ¹⁾	20 808,0 ¹⁾	4 790	84,6	40 504,0	1 598	214,5	34 274,0	5 217	86 502	15	
2 050	.	.	5 154	.	.	1 740	.	.	13 494	127 403	16	
.	.	.	4 249	136,6	58 056,0	1 580	238,7	37 721,0	8 943	92 172	17	

¹⁾ Ohne Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ²⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

8. Ertragsfähige

Lfd. Nr.	Land	Kernobst				Steinobst		
		Äpfel		Birnen		Südkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen
		Stück						
1	Schleswig-Holstein	1 662 586	490 156	107 715	319 878	515 065		
2	Hamburg	914 853	369 156	61 506	233 822	339 575		
3	Niedersachsen	5 090 209	1 470 932	572 437	618 099	2 146 408		
4	Nordrhein-Westfalen	9 003 558	3 114 095	724 509	1 009 166	2 754 120		
5	Bremen	243 336	137 055	12 340	54 281	91 259		
6	Hessen	4 437 626	1 108 522	448 306	297 613	2 183 036		
7	Württemberg-Baden	7 118 713	2 695 119	534 604	129 898	2 135 092		
8	Bayern	6 247 343	1 849 115	552 224	435 394	3 496 428		
9	Rheinland-Pfalz	3 493 990	1 118 802	536 220	479 378	1 904 093		
10	Baden	2 037 378	750 565	391 140	29 416	1 168 008		
11	Württemberg-Hohenzollern	2 936 922	895 078	111 960	14 223	573 949		
12	Lindau	96 099	92 762	7 237	656	12 492		
13	Bundesgebiet	43 282 613	14 091 357	4 060 198	3 621 824	17 319 525		
14	dagegen 1938	40 408 416	15 545 767	4 287 737	3 137 738	20 447 004		

*) Vorläufige Ergebnisse.

9. Obst

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kernobst						Steinobst					
			Äpfel		Birnen		Südkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen, Zwetschen		Mirabellen, Renekloden	
			Ertrag		Ertrag		Ertrag		Ertrag		Ertrag		Ertrag	
			je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen
			kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t
1	Schleswig-Holstein	1951	29,7	49 417	22,1	10 825	18,1	1 950	13,8	4 222	29,0	14 937	17,5	844
2	"	1950	35,2	58 523	33,0	16 175	16,7	1 799	8,2	2 623	19,7	10 147	13,6	656
3	Hamburg	1951	29,4	26 922	22,1	8 175	21,4	1 316	11,9	2 782	27,2	9 236	14,0	245
4	"	1950	36,7	33 575	23,9	8 823	16,9	1 039	9,0	2 104	20,6	6 995	8,8	154
5	Niedersachsen	1951	27,5	139 981	17,5	25 741	24,3	13 910	10,5	6 490	22,0	47 221	11,1	861
6	"	1950	38,3	194 955	32,4	47 658	23,7	13 567	11,2	6 923	29,1	62 460	16,6	1 287
7	Nordrhein-Westfalen	1951	25,9	233 192	25,2	78 475	31,2	22 605	20,2	20 385	16,9	46 545	19,0	4 520
8	"	1950	28,0	252 100	35,6	110 862	30,5	22 098	22,2	22 403	26,1	71 883	15,9	3 782
9	Bremen	1951	19,3	4 701	15,1	2 067	7,9	98	5,5	299	8,8	803	6,0	66
10	"	1950	18,8	4 575	15,3	2 097	10,5	130	8,5	461	11,1	1 013	6,5	72
11	Hessen	1951	18,8	83 605	14,3	15 877	26,5	11 880	15,4	4 583	13,6	29 689	21,5	7 897
12	"	1950	46,0	204 131	38,7	42 900	30,2	13 539	18,6	5 536	32,6	71 167	23,1	8 484
13	Württemberg-Baden	1951	33,4	237 791	19,9	53 747	31,8	17 000	13,1	1 702	18,2	38 859	20,8	3 599
14	"	1950	39,0	277 630	47,3	127 479	26,5	14 167	11,3	1 468	25,3	54 018	15,2	2 630
15	Bayern	1951	13,4	83 491	13,9	25 641	18,1	9 995	9,3	4 049	13,3	46 503	10,8	2 026
16	"	1950	38,1	238 024	39,6	73 225	25,2	13 916	12,4	5 399	28,0	97 900	20,7	3 884
17	Rheinland-Pfalz	1951	22,4	78 360	21,1	23 566	28,1	15 079	26,6	12 763	17,9	34 034	24,6	7 852
18	"	1950	43,4	151 639	41,5	46 430	28,6	15 336	20,5	9 827	31,3	59 598	20,9	6 677
19	Baden	1951	18,4	37 565	15,5	11 664	48,5	18 970	15,8	465	36,1	42 165	26,0	2 230
20	"	1950	63,4	129 170	60,3	45 259	34,9	13 651	10,6	312	30,4	35 507	20,0	1 716
21	Württemberg-Hohenz.	1951	21,8	64 105	9,3	8 359	39,6	4 434	7,2	102	7,8	4 477	8,8	222
22	"	1950	58,3	171 223	66,0	59 075	33,4	3 739	9,0	128	31,7	18 194	25,2	636
23	Lindau	1951	23,0	2 210	7,0	651	31,5	228	5,9	4	5,4	67	4,2	2
24	"	1950	93,1	8 947	47,2	4 378	25,5	185	6,4	4	18,8	235	18,5	8
25	Bundesgebiet	1951	24,1	1 041 340	18,8	264 788	28,9	117 465	16,0	57 846	18,2	314 536	19,6	30 364
26	"	1950	39,8	1 724 492	41,5	584 361	27,9	113 166	15,8	57 188	28,2	489 117	19,3	29 986

*) Vorläufige Ergebnisse.

Obstbäume 1951*)

obst		Schalenobst		Beerenobst			Obstbäume (ohne Beerenobst) insgesamt	Lfd. Nr.
Mirabellen, Renekloden	Pfirsiche	Aprikosen	Walnüsse	Johannis- beeren	Stachelbeeren	Himbeeren		
Stück							qm	Stück
48 219	19 955	1 560	14 109	3 060 231	1 507 064	1 506 789	3 179 243	1
17 484	35 999	1 647	4 863	1 282 639	982 902	471 770	1 978 905	2
77 533	141 694	7 095	55 173	4 304 018	3 406 222	4 242 148	10 179 580	3
237 878	1 095 251	26 665	90 440	6 784 939	6 981 995	1 989 935	18 055 682	4
11 046	8 179	646	1 494	320 847	247 469	95 618	559 636	5
367 278	371 353	35 020	62 668	2 993 162	1 702 051	1 471 055	9 311 422	6
173 043	571 075	19 196	174 049	4 907 373	1 883 674	1 714 938	13 550 789	7
187 623	145 609	21 790	188 417	5 509 466	2 017 013	548 935	13 123 943	8
319 453	575 596	64 280	99 469	2 948 677	2 049 681	445 906	8 591 281	9
85 780	220 584	5 532	138 698	906 804	214 745	542 166	4 827 101	10
25 220	18 292	1 452	30 070	1 352 412	335 972	525 739	4 607 166	11
417	361	303	1 663	32 885	4 169	10 983	211 990	12
1 550 974	3 203 948	185 186	861 113	34 403 453	21 333 157	13 565 982	88 176 738	13
1 174 878	2 900 670	201 728	966 585	35 371 132	29 214 108	16 758 489	89 070 523	14

ernte 1951*)

Pfirsiche		Aprikosen		Schalenobst		Beerenobst						Erdbeeren		Obsternte insgesamt	Lfd. Nr.
Ertrag		Ertrag		Ertrag		Ertrag		Ertrag		Ertrag		Ertrag			
je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Strauch	im ganzen	je Strauch	im ganzen	je qm	im ganzen	je ha	im ganzen	t	
kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t		
5,9	118	4,6	7	12,6	178	2,9	8 875	2,8	4 220	1,5	2 260	62,6	1 296	99 149	1
5,7	114	4,1	6	10,3	145	3,0	9 181	3,2	4 823	1,7	2 562	51,4	1 121	107 875	2
8,5	306	4,6	8	17,0	83	2,6	3 335	2,7	2 654	1,0	472	63,0	1 531	57 065	3
6,2	223	4,6	8	12,7	62	2,6	3 335	3,2	3 145	1,0	472	48,3	647	60 582	4
8,7	1 233	6,2	44	10,2	563	3,4	14 634	3,3	11 240	1,1	4 667	53,8	1 408	267 993	5
9,3	1 318	7,2	51	12,8	706	3,5	15 064	3,1	10 559	1,5	6 363	39,6	689	361 600	6
22,1	24 205	13,2	352	21,8	1 972	3,6	24 425	3,7	25 833	1,3	2 587	67,6	2 717	487 813	7
12,1	13 253	10,6	283	22,2	2 008	3,4	23 069	3,3	23 041	1,3	2 587	57,0	1 129	548 498	8
3,9	32	4,0	3	6,4	10	1,7	545	1,9	470	1,1	105	43,0	26	9 225	9
3,5	29	4,3	3	5,2	8	3,1	995	2,9	718	3,0	287	40,7	12	10 400	10
12,8	4 753	6,5	228	15,6	978	3,4	10 177	3,7	6 298	1,8	2 648	50,9	1 084	179 697	11
7,8	2 897	10,6	371	19,8	1 241	3,7	11 075	3,7	6 298	2,0	2 942	52,8	433	371 014	12
15,9	9 080	9,2	177	18,6	3 238	2,8	13 741	2,5	4 709	1,1	1 886	54,8	521	386 050	13
8,3	4 740	4,5	86	24,2	4 212	3,0	14 722	3,0	5 651	0,9	1 543	34,2	181	508 527	14
7,9	1 150	6,3	137	18,4	3 467	2,6	14 325	2,4	4 841	0,7	384	49,3	712	196 721	15
9,7	1 412	5,8	126	31,2	5 879	2,8	15 427	2,7	5 446	0,7	384	35,4	198	461 220	16
20,4	11 746	14,2	915	21,6	2 152	2,7	7 823	2,5	5 119	1,3	558	49,2	464	200 431	17
14,0	8 058	17,2	1 106	25,8	2 566	3,4	10 026	3,2	6 560	1,3	580	42,2	198	318 601	18
11,8	2 603	5,3	29	15,1	2 095	3,0	2 720	3,4	730	1,6	867	64,5	432	122 535	19
8,5	1 875	5,1	28	19,5	2 705	2,8	2 539	2,8	601	1,7	922	33,6	97	234 382	20
4,3	79	2,1	3	12,8	385	3,6	4 869	3,0	1 008	0,8	421	45,0	40	88 504	21
6,9	126	7,4	11	23,4	704	3,0	4 057	2,7	907	0,7	368	68,0	60	259 228	22
3,6	1	3,3	1	4,1	7	2,9	95	2,0	8	1,4	16	80,0	5	3 295	23
9,1	3	4,0	1	17,0	28	2,9	95	2,8	12	1,0	11	68,0	4	13 911	24
17,3	55 306	10,3	1 904	17,6	15 128	3,1	105 564	3,1	67 130	1,2	16 871	58,8	10 236	2 098 478	25
10,6	34 048	11,2	2 080	23,5	20 264	3,2	109 585	3,2	67 761	1,4	19 021	47,5	4 769	3 255 838	26

10. Weinbau und Weinmosternte 1951

Land Weinbaugbiet	Jahr	Weinmosternte insgesamt					darunter					
		Mostertrag		Wert			Weißes Gewächs			Rotes Gewächs		
		je ha	im ganzen	je hl	im ganzen	im Ertrag stehende Rebfläche	je ha	im ganzen	im Ertrag stehende Rebfläche	je ha	im ganzen	
												ha
Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	1951	50	37,1	1,9	87	161	38	36,1	1,4	10	38,1	0,4
"	1950	48	71,4	3,4	90	308	38	71,4	2,7	10	71,6	0,7
Hessen	1951	2 199	47,8	105,1	90	9 461	2 092	47,9	100,2	59	41,9	2,4
"	1950	1 964	53,0	105,0	118	11 772	1 877	54,0	100,9	60	51,0	3,1
RB Darmstadt	1951	196	55,1	10,8	75	808	180	54,3	9,8	3	45,0	0,1
RB Wiesbaden	"	2 003	47,1	94,3	92	8 654	1 912	47,3	90,4	56	41,8	2,3
Württemberg-Baden	1951	7 993	40,8	326,1	97	31 585	1 848	42,9	79,2	1 533	45,8	70,2
"	1950	7 743	52,0	407,5	96	39 068	1 678	54,0	90,6	1 393	56,4	78,5
Oberes Neckartal	1951	66	22,6	1,5	96	143	64	22,7	1,4	0	—	—
Unteres Neckartal	"	3 510	37,5	131,7	105	13 845	486	35,1	17,1	835	44,5	37,2
Remstal	"	665	50,5	33,6	111	3 741	166	42,2	7,0	185	59,9	11,1
Enztal	"	557	38,2	21,3	94	1 994	40	36,3	1,5	216	42,5	9,2
Zabergäu	"	896	31,7	28,4	97	2 751	70	35,9	2,5	164	42,2	6,9
Kocher- und Jagsttal	"	464	42,9	19,9	99	1 978	178	47,3	8,4	17	32,8	0,5
Taubergrund	"	332	39,6	13,1	80	1 055	96	34,4	3,3	18	40,2	0,7
Tauber- und Maintal	"	194	42,1	8,2	95	776	167	43,0	7,2	5	37,9	0,2
Neckar- und Jagsttal	"	59	45,4	2,7	90	240	19	48,3	0,9	2	35,6	0,1
Bergstraße	"	557	58,6	32,6	74	2 429	293	61,0	17,9	22	53,0	1,2
Kraichgau	"	497	48,5	24,1	79	1 899	208	45,7	9,5	25	49,8	1,2
Pfanz-, Enz- und Albtal	"	177	46,7	8,3	82	681	52	42,8	2,2	39	41,7	1,6
Sonstige Gebiete	"	19	37,3	0,7	76	53	9	30,6	0,3	5	62,8	0,3
Bayern	1951	2 710	30,2	81,8	97	7 902	2 559	30,3	77,6	30	33,3	1,0
"	1950	2 475	22,2	54,9	96	5 255	2 222	22,1	49,2	26	30,2	0,8
RB Unterfranken	1951	2 461	30,5	75,0	96	7 189	2 313	30,6	70,8	30	33,3	1,0
RB Mittelfranken	"	245	27,5	6,7	104	705	242	27,7	6,7	—	—	—
RB Oberpfalz und übrige Landes- teile	"	4	15,5	0,1	117	7	4	15,5	0,1	—	—	—
Rheinland-Pfalz	1951	34 957	68,0	2 376,0	74	175 373	30 000	65,9	1 976,1	4 734	81,4	385,4
"	1950	32 608	74,9	2 443,4	71	173 802	28 112	73,8	2 068,5	4 289	84,0	360,2
Rheingebiet	1951	1 177	38,7	45,6	73	3 308	1 139	39,0	44,4	38	31,3	1,2
Nahegebiet	"	2 082	47,3	98,4	82	8 083	2 026	46,9	95,0	48	65,4	3,1
Moselgebiet	"	7 665	63,5	486,4	105	50 957	7 663	63,5	486,3	2	40,0	0,1
Ahrgebiet	"	463	34,4	15,9	91	1 448	154	31,8	4,9	309	35,6	11,0
Lahngebiet	"	29	40,2	1,2	62	72	24	38,1	0,9	5	50,6	0,3
Worms und Umgegend	"	2 986	74,3	221,8	72	16 057	2 531	71,2	180,2	404	93,0	37,6
Oppenheim und Umgegend	"	1 041	57,7	60,1	103	6 218	1 023	57,3	58,6	14	84,1	1,2
Mainz und Umgegend	"	897	56,9	51,1	67	3 432	703	54,7	38,4	191	65,0	12,4
Ingelheim und Umgegend	"	1 230	67,6	83,2	64	5 323	827	64,8	53,6	399	73,6	29,3
Wiesbaden	"	1 333	59,1	78,8	70	5 470	1 114	57,3	63,8	212	68,8	14,6
Bingen und Umgegend	"	268	49,7	13,3	82	1 098	234	50,0	11,7	32	48,0	1,5
Rheinhesen, Nahegebiet	"	430	69,6	29,9	66	1 981	383	67,0	25,7	45	91,5	4,1
Alzey und Umgegend	"	3 171	62,4	198,1	67	13 287	2 804	60,9	170,8	336	75,2	25,3
Pfalz Erzeugungsbezirk I	"	4 364	86,6	377,8	64	24 030	2 965	81,6	242,1	1 387	97,1	134,7
"	"	5 402	87,2	471,1	56	26 365	4 761	86,8	413,0	605	92,2	55,8
"	"	2 419	59,2	143,3	57	8 244	1 649	62,6	86,7	707	75,3	53,2
Baden	1951	4 468	48,8	217,8	79	17 149	3 137	51,7	162,1	277	38,2	10,6
"	1950	4 510	49,4	223,0	90	20 001	3 384	49,6	187,8	417	48,2	20,1
Bodenseegbiet ¹⁾	1951	184	50,2	9,2	82	759	55	51,1	2,8	40	49,3	2,0
Oberes Rhodental	"	66	60,2	4,0	67	265	42	61,4	2,6	5	53,0	0,2
Markgräfer Land	"	1 047	66,6	59,3	86	5 079	966	68,0	56,0	9	44,2	0,4
Kaiserstuhl	"	1 112	49,5	55,0	73	4 000	715	51,0	36,5	59	47,9	2,8
Breisgau	"	1 095	51,0	55,8	66	3 663	835	52,5	43,8	33	41,3	1,4
Ortenau und Bühleregend	"	964	35,8	34,5	98	3 383	524	39,0	20,4	131	28,8	3,8
Württemberg-Hohenzollern	1951	134	24,5	3,2	102	334	42	22,3	1,0	42	27,5	1,2
"	1950	121	50,4	6,8	97	666	45	43,5	2,0	37	59,1	2,2
Oberes Neckartal	1951	90	21,5	1,9	105	204	36	18,2	0,7	12	23,5	0,3
Enztal	"	31	26,0	0,8	100	80	0	10,0	0,0	26	28,9	0,8
Bodenseegbiet ²⁾	"	13	41,2	0,5	94	50	6	45,3	0,3	4	31,3	0,1
Lindau	1951	10	53,7	0,5	60	33	10	54,3	0,5	0	40,0	0,0
"	1950	10	39,8	0,4	60	20	10	39,8	0,4	0	40,0	0,0
Bundesgebiet	1951	52 521	59,3	3 112,4	78	241 998	39 726	60,4	2 398,1	6 685	70,5	471,2
"	1950	49 479	65,6	3 244,4	77	250 893	37 366	66,4	2 482,1	6 232	74,7	465,6
"	1949	51 487	26,5	1 363,2	147	200 587	38 380	24,8	1 091,0	6 116	33,4	204,2
"	1948	51 161	42,7	2 184,9	—	—	38 263	43,1	1 649,6	6 163	41,8	257,5
"	1938	73 000	33,4	2 438,0	—	—	—	—	1 941,0	—	—	—

1) Kreis Konstanz, Stockach, Überlingen. — 2) Kreis Ravensburg, Tettnang.

11. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft *)

a) 1938/39 und 1946 bis 1951 nach Ländern

Land	Gesamtlieferungen						je ha landwirtschaftliche Nutzfläche					
	1938/39	1946/47	1947/48	1948/49	1949/50	1950/51	1938/39	1946/47	1947/48	1948/49	1949/50	1950/51
	1000 t Reinnährstoff						kg Reinnährstoff					
	Stickstoff (N)											
Schleswig-Holstein mit Hamburg ..	28,9	17,4	21,1	31,0	27,7	32,1	23,0	14,1	17,1	25,3	22,8	26,2
Niedersachsen mit Bremen	92,0	49,5	62,8	85,0	87,3	98,3	32,0	17,3	21,8	29,5	30,3	34,5
Nordrhein-Westfalen	86,8	39,5	62,1	78,7	79,2	87,7	40,9	19,2	29,9	38,0	38,3	42,8
Hessen	29,5	13,8	23,1	27,1	28,1	29,1	27,0	13,1	21,8	25,6	26,7	27,9
Württemberg-Baden	15,9	10,7	13,8	18,2	17,8	18,5	16,6	11,4	14,8	19,4	19,1	19,9
Bayern	50,3	28,1	41,4	55,0	51,2	57,3	12,3	7,1	10,4	13,8	12,8	14,6
Rheinland-Pfalz	31,4	18,7	24,0	22,0	24,5	26,5	29,3	18,9	24,4	22,7	25,4	27,2
Baden	4,7	2,9	6,0	6,2	5,2	5,1	9,1	6,2	12,8	13,0	10,9	10,7
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	5,4	4,1	6,4	7,2	6,8	7,0	8,9	7,0	10,9	12,2	11,4	11,8
Bundesgebiet	344,9	184,7	260,7	330,4	327,6	361,6	23,7	13,1	18,4	23,3	23,1	25,6
	Phosphorsäure (P₂O₅)											
Schleswig-Holstein mit Hamburg ..	41,4	19,9	21,0	48,0	40,0	45,0	33,0	16,2	17,0	39,1	32,9	36,7
Niedersachsen mit Bremen	103,6	43,2	58,3	109,3	93,8	114,4	36,0	15,1	20,3	37,9	32,6	40,1
Nordrhein-Westfalen	87,4	38,0	52,5	89,2	68,7	83,7	41,2	18,4	25,3	43,1	33,2	40,9
Hessen	31,0	5,6	19,1	28,0	23,0	26,3	28,4	5,3	18,1	26,4	21,9	25,1
Württemberg-Baden	20,8	4,7	10,3	20,8	19,8	18,9	21,7	5,0	11,1	22,2	21,3	20,4
Bayern	71,3	15,9	39,7	76,5	58,2	83,4	17,5	4,0	10,0	19,2	14,6	21,3
Rheinland-Pfalz	37,2	1,7	9,4	19,0	23,2	27,0	34,7	1,7	9,6	19,6	24,1	28,5
Baden	9,6	0,2	2,4	6,1	6,9	7,7	18,6	0,4	5,1	12,7	14,4	16,2
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	11,0	0,2	2,1	7,4	8,5	11,3	18,3	0,4	3,6	12,4	14,4	19,2
Bundesgebiet	413,3	129,4	214,8	404,3	342,1	417,7	28,4	9,2	15,1	28,5	24,2	29,6
	Kali (K₂O)											
Schleswig-Holstein mit Hamburg ..	58,2	25,1	36,1	58,3	60,4	69,3	46,4	20,4	29,2	47,5	49,6	56,5
Niedersachsen mit Bremen	175,4	87,3	103,1	171,9	171,9	192,4	60,9	30,6	35,8	59,6	59,7	67,5
Nordrhein-Westfalen	133,3	65,3	92,3	117,2	128,7	146,5	62,8	31,7	44,5	56,6	62,2	71,5
Hessen	43,6	26,2	34,7	39,1	40,2	42,9	39,9	25,0	32,8	36,9	38,2	41,1
Württemberg-Baden	33,6	14,9	27,0	31,7	29,6	31,5	35,0	15,9	28,9	33,8	31,9	34,0
Bayern	115,1	55,6	88,0	101,7	101,9	118,0	28,2	14,1	22,1	25,6	25,6	30,1
Rheinland-Pfalz	48,3	12,5	11,0	29,5	32,5	32,9	45,1	12,6	11,2	30,4	33,7	34,6
Baden	11,5	4,7	8,0	9,4	10,7	10,9	22,4	10,0	17,1	19,8	22,4	22,9
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	13,9	3,2	4,3	10,2	13,6	14,6	22,9	5,4	7,3	17,3	23,0	24,8
Bundesgebiet	632,9	294,8	404,5	569,0	589,5	659,0	43,4	20,9	28,5	40,1	41,6	46,7
	Kalk (CaO)											
Schleswig-Holstein mit Hamburg ..	118,3	69,6	89,2	163,1	102,6	77,5	94,3	56,5	72,2	132,9	84,3	63,2
Niedersachsen mit Bremen	275,6	245,7	299,3	402,0	222,0	194,1	95,7	86,0	104,1	139,5	77,2	68,0
Nordrhein-Westfalen	219,0	265,1	234,5	260,4	156,2	167,4	103,2	128,6	113,1	125,6	75,5	81,7
Hessen	40,7	30,6	53,7	58,5	45,7	51,0	37,3	29,2	50,7	55,1	43,5	48,8
Württemberg-Baden	23,8	17,1	32,2	24,5	6,8	8,7	24,8	18,2	34,6	26,1	7,3	9,4
Bayern	90,3	68,6	101,7	124,0	95,8	120,1	22,1	17,4	25,5	31,2	24,0	30,7
Rheinland-Pfalz	30,9	.	.	6,2	6,2	11,8	28,8	.	.	.	6,5	12,4
Baden	10,5	.	.	6,0	0,1	2,1	20,3	.	.	.	0,2	4,5
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	14,1	.	.	9,2	9,2	9,1	23,3	.	.	.	15,6	15,5
Bundesgebiet	823,2²⁾	696,8²⁾	810,6²⁾	1 038,5²⁾	644,6²⁾	641,8²⁾	56,5²⁾	57,7²⁾	66,7²⁾	73,2²⁾	45,5²⁾	45,4²⁾
	767,7²⁾			1 032,5²⁾	629,1²⁾		62,0²⁾			84,9²⁾	51,9²⁾	

¹⁾ Einschl. Lindau. — ²⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenz. — ³⁾ Einschl. Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.

b) 1948 — 1951 nach Düngerarten

Düngerart	1948/49	1949/50	1950/51	Düngerart	1948/49	1949/50	1950/51
Stickstoff (in t N)				Kali (in t K₂O)			
Kalkstickstoff	47 701	69 522	67 848	Kainit	35 491	77 238	78 958
Ammonsulfat	37 993	56 275	56 459	Hedrich-Kainit	9 713	7 480	4 647
Ammonsulfatsalpeter	21 331	19 954	17 780	Kalisalz 38—45%	291 594	389 854	461 056
Ammonnitrat	40 512	1 099	.	Kalisalz 46—60%	129 336	54 441	41 166
Kalkammonsalpeter	119 614	126 536	156 004	Kalisalz 37—41% mit Kalimagnesia	42 444	5 649	3 676
Kalksalpeter	24 708	18 030	19 641	Schwefelsaures Kali	8 820	3 916	3 652
Natronsalpeter	2 814	2 362	1 666 ¹⁾	Kalimagnesia	28 446	22 045	24 194
Voll- und Mischdünger	35 756	33 863	42 168	Voll- und Mischdünger	23 116	28 852	41 695
Insgesamt	330 429	327 641	361 567	Insgesamt	568 960	589 475	659 044
Phosphorsäure (in t P₂O₅)				Kalk (in t CaO)			
Superphosphat	84 045	51 388	71 236	Branntkalk	560 397	388 177	391 693
Thomasphosphat	242 917	213 396	243 214	Mischkalk	164 381	51 973	41 209
Glühphosphat	31 304	36 912	52 903	Kohlensaurer Kalk	308 303	201 576	197 527
Moordünger ²⁾	11 889	6 054	6 293	Hüttenkalk	5 425	2 892	11 333
Voll- und Mischdünger	34 157	34 337	44 071	Insgesamt	1 038 506	644 618	641 812
Insgesamt	404 312	342 087	417 717				

¹⁾ Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
²⁾ Einschl. Chilesalpeter. — ³⁾ Weicherde Rohphosphate und Knochenmehl.

12. Anbau und Ertrag von Heil- und Gewürzpflanzen 1948—1950

Pflanzenart	Anbaufläche			Ertrag	
	1948	1949	1950	1949	1950
	a			kg	
Baldrian	3 936	4 733	2 745	299 703	300 933
Bohnenkraut (fr. Kraut)	2 098	1 118	338	78 062	40 580
Dill (fr. Kraut)	10 541	5 532	957	232 331	162 866
(Körner)	3 849	2 719	307	28 201	2 130
Eibisch (fr. Wurzel)	1 973	2 345	1 248	51 276	38 722
Estragon (fr. Kraut)	304	364	201	45 868	12 937
Fenchel (Körner)	932	1 255	1 107	15 516	13 872
(Stroh)	469	577	229	16 475	9 397
Fingerhut (fr. Blätter)	476	826	1 610	45 614	82 200
Kamille (fr. Blüte)	1 175	1 270	590	23 675	13 516
Knoblauch (Knollen)	461	598	656	37 010	44 226
Königskecke (fr. Blüte)	759	313	294	15 630	10 520
Koriander (Körner)	2 721	7 926	1 461	94 638	19 328
Kümmel (Körner)	9 677	37 318	73 248	528 037	866 680
Liebstock (fr. Wurzeln)	627	1 789	221	158 775	20 708
(fr. Kraut)	4 460	390	29	58 747	2 041
Majoran (fr. Kraut ungeriebbelt)	1 081	1 419	3 978	71 439	174 878
Melisse (fr. Kraut)	1 140	1 105	555	76 346	40 598
Petersilie	538	359	86	45 418	5 475
Pfefferminze (fr. Kraut)	16 252	21 207	18 088	1 295 462	1 550 266
Ringelblume (fr. Blüten mit Kelch)	992	423	221	33 440	9 314
Salbei (fr. Kraut)	2 050	1 014	428	33 410	13 611
Stechapfel (Samen)	97	576	51	4 098	891
(Blätter)	4 415	1 262	45	105 034	474
Thymian (fr. Kraut)	1 396	496	297	27 804	15 297
Wermut	1 101	936	666	77 216	42 068
Übrige Arten	8 391	4 310	2 961	189 421	246 082
Insgesamt	81 921	102 180	112 617	3 688 646	3 739 610

13. Holzbodenfläche 1948

Land	Holzbodenfläche (nach der Forsterhebung vom 1. 10. 1948)							Holzbodenfläche insgesamt			
	ohne Privatwald unter 2 ha							Privatwald unter 2 ha	Forsterhebung 1. 10. 1948	Landwirtschaftszählung 1949	
	insgesamt	Bestockte Flächen			Blößen		Zusammen				
		Eiche	Buche und sonstige Laubbölm	Kiefer und Lärche	Fichte und sonstiges Nadelholz	insgesamt		Anteil an der Holzbodenfläche			
1000 ha							1000 ha				
Staatwald (einschl. ehem. Wehrmachtsforsten)											
Schleswig-Holstein	30,9	3,9	9,1	5,7	12,2	5,7	15,6	36,6	—	36,6	37,0
Niedersachsen	305,8	27,9	86,3	95,4	96,2	58,7	16,1	364,5	—	364,5	345,1
Nordrhein-Westfalen	116,2	20,8	42,0	18,6	34,8	19,2	14,2	135,4	—	135,4	119,2
Hessen	301,9	30,5	114,2	67,8	89,4	14,1	4,4	316,0	—	316,0	338,0
Württemberg-Baden	127,3	9,2	38,2	20,9	59,0	7,7	6,7	135,0	—	135,0	136,9
Bayern	706,1	24,8	108,2	178,0	395,1	49,7	6,6	755,8	—	755,8	752,3
Rheinland-Pfalz ¹⁾								214,0	—	214,0	195,4
Baden ¹⁾	65,1	1,6	14,9	6,4	42,2	3,2	4,7	68,3	—	68,3	70,8
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾								89,8	—	89,8	87,3
Bundesgebiet²⁾								2 115,4	—	2 115,4	2 082,0
Körperschafts-, Genossenschafts- und Stiftungswald											
Schleswig-Holstein	15,7	2,4	6,7	2,4	4,2	1,5	8,7	17,2	—	17,2	21,6
Niedersachsen	117,5	13,5	60,0	20,3	23,7	7,9	6,3	125,4	—	125,4	177,5
Nordrhein-Westfalen	149,8	37,8	41,0	11,3	59,7	15,0	9,1	164,8	—	164,8	230,6
Hessen	299,3	40,5	116,5	63,4	78,9	15,1	4,8	314,4	—	314,4	316,3
Württemberg-Baden	180,1	29,8	72,5	28,7	49,1	11,2	5,9	191,3	—	191,3	202,7
Bayern	301,3	44,0	66,0	89,3	102,0	11,6	3,7	312,9	—	312,9	358,7
Rheinland-Pfalz ¹⁾								366,7	—	366,7	419,5
Baden ¹⁾	176,4	10,9	61,3	13,4	90,8	6,4	3,5	182,8	—	182,8	185,2
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾								132,3	—	132,3	161,6
Bundesgebiet²⁾								1 807,8	—	1 807,8	2 073,7
Privatwald											
Schleswig-Holstein	58,3	5,8	26,1	6,8	19,6	4,2	6,7	62,5	6,6	69,1	66,8
Niedersachsen	294,3	21,8	40,7	194,2	37,6	66,8	18,5	361,1	27,0	388,1	376,7
Nordrhein-Westfalen	394,1	87,4	112,4	62,5	131,8	36,8	8,5	430,9	50,9	481,9	456,9
Hessen	157,0	25,3	53,2	34,4	44,1	7,7	4,7	164,7	18,5	183,1	142,5
Württemberg-Baden	103,1	6,8	39,0	10,0	47,3	6,1	2,8	109,2	35,7	144,9	141,6
Bayern	942,2	22,4	77,9	323,1	518,8	37,4	3,8	979,6	173,0	1 152,6	1 128,2
Rheinland-Pfalz ¹⁾								138,3	—	138,3	110,7
Baden ¹⁾	113,4	3,4	34,2	4,9	70,9	2,6	2,2	116,0	12,0	128,0	159,8
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾								117,3	—	117,3	111,2
Bundesgebiet²⁾								2 479,6	323,7	2 803,3	2 694,4
Bestzarten zusammen											
Bundesgebiet²⁾								6 402,8	323,7	6 726,5	6 850,1

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

¹⁾ In den Ländern Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern wurde die Forsterhebung vom 1. 10. 1948 nicht durchgeführt. Soweit Zahlen angegeben sind, beruhen sie auf Sondererhebungen bzw. Fortschreibung der Bewirtschaftungsunterlagen der betr. Länder.

²⁾ Ohne Hamburg und Bremen. — ³⁾ Die Holzbodenflächen nach der Forsterhebung und der LBZ 1949 sind auf Grund methodischer Erhebungsabweichungen nicht unmittelbar miteinander vergleichbar.

14. Holzeinschlag 1946—1951

1000 Festmeter mit Rinde

Holzsortiment	Bundesgebiet		Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern				
	Einschlag im Forstwirtschaftsjahr ¹⁾						
	1951	1950	1950	1949	1948	1947	1946
Nadelstammholz einschl. Derbstangen und Schwellenholz	12 774	13 522	9 975	9 406	10 361	9 000	8 793
Laubstammholz einschl. Derbstangen und Schwellenholz	3 332	2 338	1 874	2 330	2 085	2 392	2 128
Nadelgrubenholz	2 782	3 350	2 864	3 516	3 270	1 729	2 311
Laubgrubenholz	155	146					
Nadelfaserholz	1 973	1 601	1 252	1 983	1 941	1 621	1 722
Laubfaserholz	756	259					
Anderes Nadelschichtnutzholz	160	129	297	521	521	629	102
Anderes Laubschichtnutzholz	248	211					
Generatorenholz	25	44	15	235	1 017	1 167	1 188
Verkohlungsholz	61	115	98				
Brennholz	7 139	7 832	6 002	6 516	11 440	18 487	18 143
Direkteinschläge (Besatzungsmacht) in der Britischen Zone (für verschiedene Zwecke)...	—	—	—	—	—	2 581	1 385
Insgesamt	29 405	29 547	22 377	24 507	30 635	37 606	35 772

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

¹⁾ Forstwirtschaftsjahr: vom 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des laufenden Jahres.

15. Derbholzvorrat (stehendes Holz) in einzelnen Ländern 1948*)

Land	Derbholzvorrat									
	insgesamt		Eiche		Buche und sonstiges Laubholz		Kiefer und Lärche		Fichte und sonstiges Nadelholz	
	1000 Efm ¹⁾	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha
Staatswald (einschl. ehem. Wehrmachtsforsten)										
Schleswig-Holstein	3 880	106	511	124	1 643	162	372	46	1 354	95
Niedersachsen	39 447	103	3 083	105	13 195	146	8 059	61	15 110	134
Nordrhein-Westfalen	13 796	102	1 891	86	6 168	141	1 146	43	4 591	107
Hessen	47 901	152	3 681	111	19 825	163	10 579	151	13 816	152
Württemberg-Baden	17 505	130	779	78	3 684	91	2 991	130	10 051	164
Bayern	76 525	101	2 539	98	9 116	82	17 065	86	47 805	114
Zusammen	199 054	114	12 484	100	53 631	128	40 212	88	92 727	125
Körperschafts-, Genossenschafts- und Stiftungswald										
Schleswig-Holstein	2 046	119	369	148	1 017	143	246	80	414	91
Niedersachsen	15 195	121	1 288	92	9 056	147	1 562	66	3 289	125
Nordrhein-Westfalen	11 641	71	1 431	37	4 004	93	626	40	5 580	82
Hessen	43 564	139	4 240	97	19 728	159	9 208	139	10 388	129
Württemberg-Baden	18 927	99	2 585	82	6 824	89	3 525	113	5 993	115
Bayern	24 956	80	2 354	53	2 984	45	8 073	87	11 545	106
Zusammen	116 329	103	12 267	70	43 613	115	23 240	100	37 209	110
Privatwald (über 2 ha)²⁾										
Schleswig-Holstein	5 004	80	431	73	2 675	99	454	54	1 444	68
Niedersachsen	16 661	46	1 654	73	3 529	83	8 393	33	3 085	77
Nordrhein-Westfalen	23 254	54	3 377	37	7 938	68	3 008	39	8 931	62
Hessen	18 985	115	905	33	8 728	155	4 096	113	5 256	116
Württemberg-Baden	8 825	81	430	60	2 634	64	950	88	4 811	96
Bayern	72 887	74	847	37	4 078	51	19 685	58	48 277	89
Zusammen	145 616	69	7 644	43	29 582	81	36 586	60	71 804	83
Besitzarten zusammen³⁾										
Schleswig-Holstein	10 930	94	1 311	105	5 335	121	1 072	55	3 212	80
Niedersachsen	71 303	84	6 025	91	25 780	132	18 014	44	21 484	120
Nordrhein-Westfalen	48 691	67	6 699	44	18 110	89	4 780	40	19 102	75
Hessen	110 450	139	8 826	55	48 281	160	23 883	138	29 460	136
Württemberg-Baden	45 257	104	3 794	78	13 142	83	7 466	115	20 855	128
Bayern	174 368	85	5 740	62	16 178	63	44 823	71	107 627	101
Zusammen	460 999	93	32 395	63	126 826	109	100 038	71	201 740	105

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Nach der Forsterhebung vom 1. Oktober 1948. — Ohne Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. In diesen Ländern wurde die Forsterhebung 1948 nicht durchgeführt.

¹⁾ Erntefestmeter mit Rinde = Vorratsfestmeter abzüglich 10% Ernteverlust. — ²⁾ Privatwald bis 2 ha. Derbholzvorrat (in 1000 Efm): Schleswig-Holstein 93, Niedersachsen 1180, Nordrhein-Westfalen 1272, Hessen 555, Württemberg-Baden 1086, Bayern 10 439; zusammen 14 625. — ³⁾ Ohne Privatwald bis 2 ha.

C. Viehwirtschaft

1. Viehbestand am 3. 12. 1949 nach Ländern und am

1000

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Pferde ins- gesamt	Rindvieh								
				ins- gesamt	Kälber unter 3 Mo- nate alt	Jungvieh		2 Jahre alte und ältere Tiere				
						3 Mon. bis noch 1 Jahr alt	1 Jahr bis noch 2 Jahre alt	Bullen, Stiere, Ochsen	Färsen, Kal- binnen, Starken	nur zur Milch- gewin- nung	zur Milch- gew. u. Arbeit	andere (Schlacht- und Mastkühe)
1	Schleswig-Holstein	1950	167,3	998,6	71,9	195,4	183,8	17,1	65,8	458,3	0,1	6,2
2	"	1949	180,3	950,1	52,1	188,5	188,7	15,1	76,5	422,8	0,3	6,1
3	Hamburg	1950	6,6	18,1	0,9	2,7	2,8	0,5	1,5	8,9	0,2	0,6
4	"	1949	6,9	18,1	0,6	2,8	2,8	0,5	1,7	8,7	0,2	0,8
5	Niedersachsen	1950	415,1	2 145,6	142,7	393,2	379,4	36,5	154,7	946,8	83,2	9,1
6	"	1949	428,7	2 083,2	125,4	384,2	375,3	37,2	173,0	898,3	80,3	9,5
7	RB Hannover	1950	61,4	321,8	24,4	55,8	56,3	6,2	22,2	137,7	18,0	1,2
8	" Hildesheim	"	36,5	175,8	12,9	24,0	23,4	5,4	9,7	73,2	25,9	1,3
9	" Lüneburg	"	68,0	316,4	21,9	52,5	52,8	4,6	26,0	140,3	17,3	1,0
10	" Stade	"	72,9	385,6	28,1	78,2	81,9	11,5	28,3	153,4	2,3	1,9
11	" Osnaabrück	"	56,4	273,1	16,3	48,2	43,0	1,9	16,1	137,0	9,2	1,4
12	" Aurich	"	36,5	218,0	7,1	46,4	39,1	0,5	20,0	101,9	2,7	0,3
13	VB Braunschweig	"	25,7	106,4	7,9	15,5	15,9	3,4	6,3	49,0	7,6	0,8
14	" Oldenburg	"	57,7	348,5	24,1	72,6	67,0	3,0	26,1	154,3	0,2	1,2
15	Nordrhein-Westfalen	1950	292,1	1 425,9	71,3	221,4	206,0	20,5	77,3	737,7	82,9	8,8
16	"	1949	312,9	1 407,7	63,1	230,6	201,5	23,5	88,0	706,9	85,8	8,3
17	RB Düsseldorf	1950	57,1	249,1	9,6	35,4	37,3	2,6	16,3	144,9	1,3	1,7
18	" Köln	"	26,5	132,5	6,4	18,1	16,4	3,6	5,6	72,2	9,1	1,1
19	" Aachen	"	22,5	125,2	6,2	17,9	18,0	4,0	6,9	64,8	6,5	0,9
20	" Münster	"	80,1	385,7	18,5	71,3	58,8	2,8	19,6	204,4	8,3	2,0
21	" Detmold	"	61,6	299,7	18,0	44,8	42,3	3,6	16,1	140,6	32,5	1,8
22	" Arnsberg	"	44,3	233,7	12,6	33,9	33,2	3,9	12,8	110,8	25,2	1,3
23	Bremen	1950	3,7	18,7	1,3	3,2	3,7	0,6	1,9	7,9	0,0	0,1
24	"	1949	4,2	18,8	1,1	3,3	3,7	0,4	2,2	8,0	0,0	0,1
25	Hessen	1950	114,6	771,0	56,5	116,5	104,9	10,4	38,4	210,2	229,3	4,8
26	"	1949	117,6	745,9	51,1	113,8	96,0	11,2	41,2	184,7	242,8	5,1
27	RB Darmstadt	1950	40,7	235,0	17,7	36,3	32,7	2,5	12,0	74,8	57,9	1,1
28	" Kassel	"	49,7	348,6	26,6	55,0	49,7	5,8	18,3	90,1	101,0	2,1
29	" Wiesbaden	"	24,2	187,4	12,2	25,2	22,5	2,1	8,1	45,3	70,4	1,6
30	Württemberg-Baden	1950	77,8	722,2	66,5	112,3	102,7	22,8	34,8	137,1	242,8	3,2
31	"	1949	78,2	701,3	57,9	114,2	93,1	24,1	38,9	125,8	244,6	2,7
32	LB Württemberg	1950	52,7	538,7	52,5	82,9	78,2	18,3	26,5	104,0	173,9	2,4
33	" Baden	"	25,1	183,5	14,0	29,4	24,5	4,5	8,3	33,1	68,9	0,8
34	Bayern	1950	336,0	3 430,7	335,2	502,4	463,7	231,1	179,8	1 049,2	658,1	11,2
35	"	1949	343,5	3 369,1	301,1	499,8	435,0	253,7	195,8	1 022,4	652,6	8,7
36	RB Oberbayern	1950	93,4	786,1	72,8	106,9	105,4	53,1	46,1	348,9	50,0	2,9
37	" Niederbayern	"	70,7	584,3	60,2	91,4	79,7	55,4	26,2	195,0	75,4	1,0
38	" Oberpfalz	"	32,1	388,7	43,9	60,2	54,0	40,3	18,4	87,2	83,6	1,1
39	" Oberfranken	"	25,0	322,3	33,2	47,8	44,2	18,5	17,8	43,4	116,1	1,3
40	" Mittelfranken	"	32,5	368,2	40,1	57,7	53,8	19,9	18,6	69,6	107,8	0,7
41	" Unterfranken	"	30,1	340,3	33,7	56,8	49,1	13,5	18,1	42,7	124,7	1,7
42	" Schwaben	"	52,2	640,8	51,3	81,6	77,5	30,4	34,6	262,4	100,5	2,5
43	Rheinland-Pfalz	1950	87,8	678,2	54,1	111,5	92,4	25,2	26,6	146,9	219,2	2,3
44	"	1949	88,1	665,3	53,0	111,6	89,5	26,9	29,2	132,3	219,1	3,7
45	RB Koblenz	1950	21,7	218,5	17,0	35,2	30,0	11,3	8,8	43,9	71,5	0,8
46	" Trier	"	15,0	177,2	14,9	32,0	24,6	6,8	7,6	29,0	61,6	0,7
47	" Montabaur	"	5,2	79,0	5,7	12,7	11,2	1,2	3,0	9,5	35,5	0,2
48	" Rheinhessen	"	13,8	39,0	2,2	5,3	4,3	1,8	1,1	17,2	7,0	0,1
49	" Pfalz	"	32,1	164,5	14,3	26,3	22,3	4,1	6,1	47,3	43,6	0,5
50	Baden	1950	25,2	391,6	26,1	51,7	52,8	26,2	19,3	58,6	156,0	0,9
51	"	1949	24,3	390,0	25,4	54,6	48,6	28,5	22,4	52,9	156,7	0,9
52	Württemberg-Hohenz.	1950	42,6	517,3	44,7	77,2	69,3	20,5	22,3	133,6	147,3	2,4
53	"	1949	43,0	503,0	35,9	77,9	68,4	22,9	24,3	124,6	146,6	2,4
54	LB Württemberg	1950	38,9	473,3	40,9	70,0	63,1	19,0	20,2	126,2	131,6	2,3
55	" Hohenzollern	"	3,7	44,0	3,8	7,2	6,2	1,5	2,1	7,4	15,7	0,1
56	Lindau	1950	1,6	30,6	2,0	3,2	3,4	0,3	1,6	18,7	1,1	0,3
57	"	1949	1,7	30,1	1,7	3,2	4,0	0,5	1,7	17,4	1,3	0,3
58	Bundesgebiet	1950	1 570,4	11 148,5	873,2	1 790,7	1 664,9	411,7	624,0	3 913,9	1 820,2	49,9
59	"	1949	1 629,4	10 882,6	768,4	1 784,5	1 606,6	444,5	694,9	3 704,8	1 830,3	48,6

und Fischerei

2. 12. 1950 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Stück

insgesamt	Schweine							Schafe insgesamt	Ziegen insgesamt	Hühner insgesamt (ohne Trut-, Perl-, Zwerghühner)	Gänse insgesamt	Enten insgesamt	Trut-, Perl- und Zwerghühner insgesamt	Bienenstöcke insgesamt	Lfd. Nr.
	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine	Zuchtsauen		Eber									
				insgesamt	darunter trächtig										
1 031,4 774,5	278,5 189,5	442,1 313,9	200,3 193,8	106,7 73,0	68,2 44,2	3,8 4,3	129,4 154,2	14,5 16,2	3 827 3 326	174,7 209,5	115,2 122,0	61,1 63,6	94,4 96,1	1 2	
33,4 28,1	6,3 4,1	11,7 9,6	13,4 12,0	1,9 1,5	1,0 0,6	0,1 0,9	4,5 6,4	5,2 5,6	702 623	13,8 17,7	10,6 11,8	6,0 5,0	8,3 9,6	3 4	
3 334,1 2 707,6	928,9 689,8	1 267,1 976,4	772,9 751,4	356,2 273,3	216,1 154,5	9,0 16,7	366,4 474,3	221,8 237,1	9 004 7 575	380,7 502,0	220,2 247,6	82,0 97,1	189,0 198,0	5 6	
693,5 330,4 550,5 397,4 536,8 179,0 180,8 465,7	219,0 72,1 122,0 107,1 201,0 46,5 37,8 123,4	244,0 116,4 222,7 163,4 159,9 77,5 63,5 219,7	154,7 118,2 153,1 84,3 88,8 38,1 65,1 70,6	74,2 22,9 50,8 41,7 85,3 16,5 13,8 51,0	41,8 14,2 30,5 26,2 51,2 11,5 8,2 32,5	1,6 0,8 1,9 0,9 1,8 0,4 0,6 1,0	42,7 82,1 56,7 31,5 25,0 26,2 79,4 22,8	52,2 73,5 29,1 7,3 9,0 3,1 40,5 7,1	1 416 907 1 541 1 286 1 070 637 645 1 502	64,4 56,6 108,3 70,4 20,9 8,0 25,4 25,7	27,2 13,7 30,0 40,5 12,1 16,1 11,7 68,9	11,3 10,1 24,6 17,5 2,6 1,8 8,6 5,5	94,4 96,1 26,0 23,5 41,8 25,5 11,7 21,7	7 8 9 10 11 12 13 14	
2 129,6 1 755,8	484,2 353,2	783,7 593,1	661,2 638,1	195,1 156,0	121,6 87,5	5,4 15,4	234,4 306,9	169,1 177,1	10 626 8 655	272,2 357,3	165,1 169,9	58,0 56,5	187,7 182,3	15 16	
329,5 111,2 103,6 566,2 726,1 293,0	65,3 17,9 20,8 140,4 187,6 52,2	139,8 47,7 49,8 202,1 242,6 101,7	93,7 35,8 24,7 159,0 228,9 119,1	29,5 9,2 8,0 63,6 65,6 19,2	18,4 5,7 5,0 41,3 39,3 11,9	1,2 0,6 0,3 1,1 1,4 0,8	46,0 38,5 24,4 22,1 46,3 57,1	16,6 22,0 7,0 11,6 61,2 50,7	2 928 1 032 795 2 097 1 601 2 173	78,9 32,6 19,9 38,8 55,3 46,7	52,7 18,1 13,9 25,8 19,7 34,9	17,3 7,2 4,0 9,1 8,2 12,2	36,9 22,5 15,0 36,0 35,9 41,4	17 18 19 20 21 22	
23,1 17,9	3,8 2,6	8,9 5,6	8,8 8,2	1,6 1,4	1,0 0,7	0,0 0,1	1,5 2,3	2,5 3,0	352 320	4,9 9,7	5,7 6,4	2,7 2,4	4,6 4,8	23 24	
1 015,5 863,1	202,2 149,4	380,0 287,8	354,7 355,3	75,4 65,3	44,7 34,6	3,2 5,3	206,6 260,3	258,4 287,3	4 001 3 476	267,0 329,8	54,6 68,8	46,3 54,6	136,1 128,7	25 26	
272,6 516,3 226,6	51,4 113,1 37,7	106,2 185,4 88,4	92,3 177,1 85,3	21,8 39,1 14,5	13,1 23,7 7,9	0,9 1,6 0,7	58,3 99,0 49,3	87,9 92,9 77,6	1 345 1 458 1 198	87,2 137,9 41,9	21,1 20,5 13,0	15,2 19,2 11,9	34,2 59,0 42,9	27 28 29	
627,8 516,4	145,8 108,9	268,9 193,7	156,0 167,8	55,1 44,1	31,4 22,9	2,0 1,9	151,6 174,2	128,7 138,5	3 596 3 131	229,7 262,0	90,6 113,7	30,7 33,2	163,6 171,9	30 31	
433,1 194,7	110,4 35,4	188,7 80,2	89,7 66,3	42,9 12,2	24,2 7,2	1,4 0,6	119,3 32,3	64,0 64,7	2 349 1 247	161,2 68,5	60,2 30,4	17,2 13,5	121,4 42,2	32 33	
2 467,0 2 041,5	607,7 448,9	1 108,3 868,8	521,4 527,5	221,3 186,8	131,6 102,2	8,3 9,5	390,3 451,2	257,2 269,4	11 062 9 454	862,7 897,1	161,1 184,2	92,3 108,5	520,2 486,2	34 35	
413,5 492,5 274,6 230,2 321,1 354,5 380,6	106,3 134,2 69,7 53,2 77,0 77,4 89,9	187,7 212,6 122,2 111,2 139,8 153,4 181,4	70,2 85,2 61,6 54,3 83,0 95,6 71,5	47,5 57,9 20,3 11,1 20,7 27,2 36,6	27,0 35,1 12,1 6,7 13,2 16,2 21,3	1,8 2,6 0,8 0,4 0,6 0,9 1,2	78,7 39,0 23,1 24,4 95,1 63,6 66,4	28,0 21,5 33,1 65,8 31,4 64,9 12,5	2 429 2 098 1 285 1 063 1 412 1 245 1 530	87,9 129,6 162,5 127,8 123,6 114,0 117,3	32,6 14,2 6,2 12,3 20,6 32,0 43,2	21,1 16,6 7,3 15,2 12,1 11,7 8,3	154,5 89,2 45,2 43,3 52,0 43,0 92,8	36 37 38 39 40 41 42	
628,1 522,0	126,3 92,0	280,0 221,7	176,3 166,7	44,1 38,8	24,4 17,9	1,4 2,8	79,3 104,5	166,1 184,5	2 828 2 190	117,3 153,5	36,0 42,4	25,0 33,1	90,1 80,6	43 44	
183,3 161,3 72,4 61,1 150,0	31,4 44,2 11,8 11,8 27,1	93,9 61,1 34,2 24,9 65,9	46,7 39,1 22,3 20,6 47,6	11,0 16,5 3,9 3,6 9,1	6,2 8,6 2,2 2,1 5,3	0,3 0,4 0,2 0,2 0,3	24,5 15,2 14,2 16,0 22,6	48,7 13,3 19,5 34,1 68,6	815 458 284 341 930	18,1 10,3 4,9 25,8 58,2	7,2 2,5 3,3 8,0 15,0	4,7 1,9 2,5 4,6 11,3	31,9 18,2 9,4 6,3 24,3	45 46 47 48 49	
252,4 207,4	50,3 39,3	102,5 81,8	75,0 66,0	23,6 19,0	12,8 9,6	1,0 1,3	24,4 29,8	71,3 71,2	926 575	25,5 21,8	15,8 10,6	5,3 4,1	84,0 74,8	50 51	
339,0 256,1	80,4 56,5	154,2 107,5	72,8 87,2	30,4 23,5	16,4 11,9	1,2 1,4	53,4 54,0	51,9 54,2	1 094 600	69,4 49,2	26,7 10,4	6,1 5,2	93,6 83,6	52 53	
306,7 32,3	73,7 6,7	139,2 15,0	64,8 8,0	27,9 2,5	15,1 1,3	1,1 0,1	48,2 5,2	45,8 6,1	1 003 91	63,1 6,3	24,3 2,4	5,6 0,5	84,0 9,6	54 55	
9,0 7,3	2,5 1,7	3,9 3,2	1,6 1,7	1,0 0,7	0,5 0,3	0,0 0,0	0,7 1,5	0,5 0,6	46 33	1,1 0,8	0,5 0,4	0,2 0,2	4,2 4,0	56 57	
11 890,4 9 697,7	2 916,9 2 135,9	4 811,3 3 663,1	3 014,4 2 955,7	1 112,4 883,4	669,7 486,9	35,4 59,6	1 642,5 2 019,6	1 347,2 1 444,7	48 064 39 956	2 419,0 2 810,4	902,1 988,2	415,7 463,5	1 575,8 1 520,6	58 59	

2. Entwicklung des Viehbestandes 1938 und 1948 bis 1951

1000 Stück

Viehart	Durchschnitt 1935/1938	1938	1948	1949	1950	1951
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember						
Pferde	1 541,5	1 553,0	1 617,3	1 629,4	1 570,4	1 454,7
davon						
unter 1 Jahr alt (Fohlen)	106,9	112,7	145,8	155,5	111,1	68,3
1 bis noch nicht 3 Jahre alt	178,3	207,0	243,0	265,9	259,4	206,5
3 bis noch nicht 14 Jahre alt	1 256,3	816,4	1 025,3	1 048,6	1 056,3	1 057,6
14 Jahre alt und älter		416,9	203,2	159,4	143,6	122,3
Rindvieh	12 114,3	12 089,8	10 568,9	10 882,6	11 148,5	11 375,1
davon						
Kälber unter 3 Monate alt	953,5	923,8	645,2	768,4	873,2	960,0
Jungvieh						
3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	1 969,3	1 886,1	1 755,8	1 784,5	1 790,7	1 863,3
1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	1 998,1	2 094,3	1 572,0	1 606,6	1 664,9	1 699,3
2 Jahre alte und ältere Tiere						
Bullen, Stiere, Ochsen	509,6	538,8	514,6	444,5	411,7	376,6
darunter						
Zuchtbullen	57,8	56,8	70,9	64,2	61,3	57,9
Zugochsen und Zugtiere	314,6	328,6	404,4	322,5	280,4	255,1
Färsen	609,6	639,3	778,6	694,9	624,0	622,7
Kühe	6 074,2	6 007,5	5 302,7	5 583,7	5 784,0	5 853,2
darunter Milchkühe	5 990,2	5 919,9	5 263,1	5 535,1	5 734,1	5 803,8
nur zur Milchgewinnung	4 018,6	3 977,9	3 409,6	3 704,8	3 913,9	4 030,5
zur Milchgewinnung und Arbeit	1 971,6	1 942,0	1 853,5	1 830,3	1 820,2	1 773,3
Schweine¹⁾	12 494,0	12 158,1	6 755,2	9 697,7	11 890,4	13 603,1
Schafe	1 888,7	2 085,6	2 491,0	2 019,6	1 642,5	1 665,9
davon						
unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	613,2	681,4	827,1	661,4	487,8	531,2
1 Jahr alt und älter	1 275,5	1 404,2	1 663,9	1 358,2	1 154,7	1 134,7
Ziegen	1 376,1	1 329,5	1 428,1	1 444,7	1 347,2	1 301,7
Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)	51 124	51 446	25 173	39 956	48 064	50 676
darunter Hennen .....	.	48 498	22 289	36 584	44 761	47 465
Gänse	2 218,0	2 207,2	2 177,2	2 810,4	2 419,0	2 259,1
Enten	1 081,0	1 023,3	504,7	988,2	902,1	970,9
Trut-, Perl- und Zwerghühner	171,0	.	366,1	463,5	415,7	364,9
Bienenstöcke (Bienenvölker)	1 428,0	1 495,9	1 088,7	1 520,6	1 575,8	1 653,3
Viehwisenzählung am 3. bzw. 4. Juni						
Rindvieh .....	.	.	10 497,3	11 002,6	11 285,5	11 452,7
davon						
Kälber unter 3 Monate alt .....	.	.	917,5	1 031,5	1 092,6	1 087,3
Jungvieh						
3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt .....	.	.	1 465,6	1 609,1	1 594,0	1 665,3
1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt .....	.	.	1 618,1	1 615,3	1 700,2	1 737,9
2 Jahre alte und ältere Tiere						
Bullen, Stiere, Ochsen .....	.	.	545,2	502,6	449,4	420,6
darunter						
Zuchtbullen .....	.	.	73,9	67,7	64,3	60,1
Zugochsen und Zugtiere .....	.	.	425,1	368,5	298,5	267,7
Färsen .....	.	.	715,2	810,5	715,2	731,0
Kühe .....	.	.	5 235,7	5 433,6	5 734,1	5 810,6
darunter Milchkühe .....	.	5 792,6 ²⁾	5 178,9	5 383,5	5 679,0	5 748,7
nur zur Milchgewinnung .....	.	3 897,6 ²⁾	3 322,2	3 524,6	3 834,6	3 953,5
zur Milchgewinnung und Arbeit .....	.	1 895,0 ²⁾	1 856,7	1 858,9	1 844,4	1 795,2
Schweine¹⁾	11 143,7	10 459,4	4 876,8	7 403,5	9 115,7	12 053,5 ¹⁾
Schafe .....	.	2 629,0	2 938,9	2 954,7	2 314,4	2 047,6
davon						
unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer) .....	.	1 025,3	1 034,4	1 074,1	801,5	727,4
1 Jahr alt und älter .....	.	1 603,7	1 904,5	1 880,6	1 512,9	1 320,2

1) Vergl. Tabelle 3. — 2) 3. 6. 1939.

3. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1938 und 1948 bis 1951

		1000 Stück						
Alters- und Geschlechtsgruppen der Schweine		Monatsanfang	Durchschnitt 1935/1938	1938	1948	1949	1950	1951
Schweine insgesamt	März	10 765,2	9 849,5	4 302,9	6 223,1	8 504,6	11 223,6	
	Juni	11 143,7	10 459,4	4 876,8	7 403,5	9 115,7	12 053,5	
	Sept.	12 886,7	12 112,5	6 133,7	9 041,9	11 102,5	13 945,0	
	Dez.	12 494,0	12 158,1	6 755,2	9 697,7	11 890,4	13 603,1	
Ferkel unter 8 Wochen alt	März	2 844,0	2 348,4	1 004,1	1 687,7	2 094,8	3 124,6	
	Juni	2 683,1	2 488,0	1 176,6	2 003,1	2 394,0	3 051,1	
	Sept.	3 224,8	2 895,9	1 364,2	2 207,4	3 101,3	3 669,1	
	Dez.	2 427,6	2 238,6	1 531,6	2 135,9	2 916,9	3 062,5	
Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht $\frac{1}{2}$ Jahr alt	März	5 017,4	4 599,1	2 166,9	2 895,3	4 043,4	5 231,5	
	Juni	5 448,2	4 960,7	2 359,9	3 393,5	4 098,8	5 634,3	
	Sept.	5 596,3	5 229,7	2 396,2	3 636,9	4 557,6	6 023,2	
	Dez.	5 169,0	4 921,2	2 288,1	3 663,1	4 811,3	5 766,3	
Schlacht- und Mastschweine								
$\frac{1}{2}$ bis noch nicht 1 Jahr alt	März	1 666,4	1 807,3	381,7	618,2	1 238,6	1 537,3	
	Juni	1 758,2	1 860,6	534,4	937,1	1 342,9	1 927,6	
	Sept.	2 761,9	2 779,1	1 466,2	2 067,6	2 097,5	2 824,7	
	Dez.	3 340,5	3 459,7	1 683,5	2 441,1	2 587,1	3 235,0	
1 Jahr alt und älter	März	162,8	141,8	51,0	74,7	118,3	132,3	
	Juni	125,0	116,1	45,0	74,4	100,1	145,6	
	Sept.	203,4	188,1	127,6	174,8	152,4	188,7	
	Dez.	484,2	504,5	364,7	514,6	427,3	453,6	
Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)								
$\frac{1}{2}$ bis noch nicht 1 Jahr alt								
	trächtig	März	177,1	168,2	131,1	214,8	233,7	239,7
		Juni	176,5	178,0	112,2	167,6	258,6	237,9
		Sept.	129,3	121,0	129,7	156,7	226,9	192,5
Dez.		149,1	150,7	157,0	149,1	201,8	136,6	
nicht trächtig	März	113,0	89,0	101,2	152,9	131,5	142,0	
	Juni	109,1	99,1	107,3	144,1	153,3	142,7	
	Sept.	126,3	116,0	119,3	137,5	168,9	160,0	
	Dez.	119,8	109,3	158,3	142,0	133,0	123,1	
1 Jahr alt und älter								
	trächtig	März	428,4	393,4	282,9	322,9	361,0	458,8
		Juni	487,3	437,0	285,9	354,5	420,3	516,3
		Sept.	413,3	386,8	267,1	325,4	416,5	442,4
Dez.		460,4	456,8	307,8	337,8	467,9	432,8	
nicht trächtig	März	310,8	266,5	142,3	208,9	231,8	319,6	
	Juni	310,0	282,9	200,1	272,7	287,4	360,3	
	Sept.	386,5	359,6	213,4	284,3	334,5	406,4	
	Dez.	297,4	276,8	206,0	254,5	309,7	357,2	
Eber								
$\frac{1}{2}$ bis noch nicht 1 Jahr alt	März	45,3 ¹⁾	12,6	22,1	28,3	31,3	17,9	
	Juni	46,3 ¹⁾	13,2	33,9	35,2	38,0	17,0	
	Sept.	44,9 ¹⁾	11,8	29,8	30,7	25,3	15,7	
	Dez.	46,0 ¹⁾	18,0	36,8	37,6	16,6	15,3	
1 Jahr alt und älter	März	.	23,2	19,6	19,4	20,2	19,9	
	Juni	.	23,8	21,5	21,3	22,3	20,7	
	Sept.	.	24,5	20,2	20,6	21,6	22,3	
	Dez.	.	22,5	21,4	22,0	18,8	20,7	

1) Eber insgesamt.

**4. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes in den Ländern
1935/38, 1950 und 1951**
1000 Stück

Land	Durchschnitt 1935/1938				1950				1951			
	März	Juni	Sept.	Dez.	3. März	3. Juni	2. Sept.	2. Dez.	2. März	4. Juni	3. Sept.	3. Dez.
Schweine insgesamt												
Schleswig-Holstein ..	750,3	784,8	931,3	885,1	679,8	751,2	941,9	1 031,4	950,1	985,2	1 127,9	1 122,3
Hamburg	3 091,6 ¹⁾	3 224,7 ¹⁾	3 844,4 ¹⁾	3 601,5 ¹⁾	2 380,9	2 596,3	3 218,4	3 334,1	3 057,5	3 243,4	3 809,0	3 709,3
Niedersachsen	2 148,5	2 316,9	2 667,7	2 454,4	1 524,6	1 684,2	2 065,6	2 129,6	1 988,6	2 161,8	2 546,9	2 550,7
Nordrhein-Westfalen ..					13,8	15,0	19,5	23,1	19,5	20,9	25,8	25,7
Bremen	932,4	979,3	1 125,2	1 120,4	686,1	738,9	904,5	1 015,5	929,6	1 020,3	1 170,1	1 162,3
Hessen	539,8	517,2	595,4	595,1	456,7	467,9	573,2	627,8	624,2	675,0	774,2	735,4
Württemberg-Baden	2 076,5	2 084,2	2 347,4	2 385,3	1 895,7	1 927,9	2 237,4	2 467,0	2 466,3	2 627,5	2 952,9	2 826,8
Bayern	584,5	616,1	663,4	732,1	415,6	459,8	566,1	628,1	587,5	661,8	774,6	732,9
Rheinland-Pfalz	302,3	305,4	354,8	353,2	183,3	195,8	240,4	252,4	230,1	260,2	314,2	300,3
Württemberg-Hohenz. ..	339,3	315,1	357,1	366,9	239,2	247,8	297,7	339,0	333,2	357,6	405,0	393,7
Lindau					7,5	7,9	8,6	9,0	9,3	10,4	10,7	9,9
Schlacht- und Mastschweine												
Schleswig-Holstein ..	95,2	94,9	148,8	215,6	86,2	96,8	125,6	200,3	118,7	144,6	159,7	216,2
Hamburg	418,3 ¹⁾	443,1 ¹⁾	799,8 ¹⁾	1 006,2 ¹⁾	306,0	325,3	582,8	772,9	372,5	439,5	723,5	843,0
Niedersachsen	408,1	413,4	796,1	943,5	253,1	269,3	500,1	661,2	316,7	370,9	614,7	826,1
Nordrhein-Westfalen ..					3,5	3,7	6,7	8,8	4,4	5,2	8,5	10,8
Bremen	205,9	225,4	351,9	439,8	136,0	171,1	274,4	354,7	174,4	234,8	361,4	432,5
Hessen	104,1	98,0	121,7	156,4	80,0	73,8	120,1	156,0	98,9	114,5	172,3	201,8
Württemberg-Baden	361,6	383,4	438,6	607,4	349,0	354,6	398,8	521,4	389,5	521,3	617,5	715,6
Bayern	112,9	117,2	167,2	259,4	68,4	76,2	128,1	176,3	95,3	126,0	190,2	234,6
Rheinland-Pfalz	58,2	51,3	80,6	110,9	28,3	29,2	56,3	75,0	37,3	43,9	77,4	94,6
Baden	64,9	56,5	60,6	85,5	40,2	36,2	48,3	72,8	52,8	61,7	75,8	98,3
Württemberg-Hohenz. ..					1,2	1,2	1,4	1,6	1,3	1,5	2,0	1,9
Lindau												
Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt												
Schleswig-Holstein ..	334,5	362,8	421,6	384,6	310,9	316,4	406,3	442,1	417,2	435,1	502,6	512,9
Hamburg	1 328,7 ¹⁾	1 437,6 ¹⁾	1 519,5 ¹⁾	1 381,7 ¹⁾	1 078,4	1 086,7	1 241,3	1 267,1	1 334,5	1 424,6	1 551,9	1 534,3
Niedersachsen	950,7	1 194,5	1 096,2	877,2	714,9	805,4	837,5	783,7	904,3	1 068,5	1 107,1	989,4
Nordrhein-Westfalen ..					6,1	6,2	7,1	8,9	9,4	10,0	10,9	9,2
Bremen	458,0	511,8	481,5	444,5	338,5	337,8	336,0	380,0	455,3	499,5	478,6	450,2
Hessen	271,2	263,6	285,1	286,3	223,3	225,6	244,5	268,9	300,6	327,2	331,1	311,5
Württemberg-Baden	1 031,2	1 013,9	1 123,2	1 129,4	910,8	850,8	963,6	1 108,3	1 193,5	1 198,4	1 323,7	1 301,0
Bayern	319,2	350,9	333,3	333,1	226,6	233,9	263,7	280,0	316,6	350,5	374,2	333,8
Rheinland-Pfalz	149,6	154,1	162,1	149,9	98,3	102,0	104,7	102,5	117,7	133,7	141,3	126,6
Baden	174,3	159,0	173,8	182,3	122,1	119,4	136,1	154,2	166,7	170,3	183,4	179,3
Württemberg-Hohenz. ..					3,9	3,9	4,3	3,9	4,6	4,9	5,1	4,8
Lindau												
Ferkel unter 8 Wochen alt												
Schleswig-Holstein ..	230,3	232,6	270,3	197,6	190,8	233,0	302,5	278,5	300,8	285,8	353,7	295,0
Hamburg	961,6 ¹⁾	944,1 ¹⁾	1 136,0 ¹⁾	838,4 ¹⁾	670,3	808,5	1 015,9	928,9	968,9	975,0	1 147,5	984,3
Niedersachsen	578,0	492,2	566,4	423,2	376,3	398,3	512,1	484,2	553,9	496,2	603,0	540,7
Nordrhein-Westfalen ..					2,6	3,1	3,9	3,8	4,0	4,0	4,7	4,2
Bremen	199,8	167,8	219,4	167,5	140,6	145,7	210,3	202,2	218,3	195,7	244,3	202,4
Hessen	121,9	110,0	142,4	108,0	106,6	113,1	150,3	145,8	163,7	164,4	203,4	165,4
Württemberg-Baden	503,1	495,2	596,6	463,2	439,2	491,9	640,0	607,7	648,2	650,7	767,2	599,7
Bayern	113,4	105,5	123,2	97,8	76,3	94,2	124,5	126,3	128,4	129,7	158,3	122,9
Rheinland-Pfalz	64,5	67,8	79,8	62,5	35,3	38,0	52,2	50,3	49,0	52,9	67,1	54,8
Baden	71,4	67,9	90,7	69,4	51,1	61,3	81,0	80,4	80,4	87,5	109,2	85,2
Württemberg-Hohenz. ..					1,6	1,8	2,0	2,5	2,3	2,8	2,7	2,3
Lindau												
Trächtige Zuchtsauen												
Schleswig-Holstein ..	54,6	59,3	48,1	53,2	57,3	66,1	62,6	68,2	66,3	73,0	61,0	55,4
Hamburg	222,1 ¹⁾	237,4 ¹⁾	193,8 ¹⁾	219,5 ¹⁾	197,8	216,7	204,2	216,1	223,5	234,5	201,0	187,3
Niedersachsen	118,2	124,5	104,1	125,5	105,3	120,6	120,1	121,6	125,2	135,6	121,6	104,7
Nordrhein-Westfalen ..					1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	0,9	0,9
Bremen	37,0	43,2	34,7	38,3	40,1	47,5	43,3	44,7	48,0	51,7	43,3	40,2
Hessen	22,8	27,1	22,4	23,4	26,7	31,6	30,3	31,4	34,0	39,6	31,6	27,9
Württemberg-Baden	99,8	112,9	92,0	99,8	115,6	134,2	124,9	131,6	137,6	148,5	119,3	105,8
Bayern	20,8	24,2	18,8	21,5	22,8	27,8	25,0	24,4	27,7	31,4	25,2	19,9
Rheinland-Pfalz	15,0	16,9	14,0	14,0	12,1	14,3	14,0	12,8	14,9	16,2	13,2	11,9
Baden	15,2	18,3	14,7	14,3	14,8	17,6	16,6	16,4	18,6	21,1	16,5	14,1
Württemberg-Hohenz. ..					0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4
Lindau												

¹⁾ Niedersachsen einschl. Bremen.

7. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1950

Land Monat	Milchanlieferung bei den Molkereien insgesamt	Trinkmilchabsatz der Molkereien		Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien						
		Vollmilch	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse	Quark	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Vollmilch	Magermilch	Vollmilch	Magermilch
		1 000 t		t						
Schleswig-Holstein ..	1 329,2	166,8	31,0	38 117	10 485	1 304	36 965	59	2 102	380
Hamburg	53,4	128,5	14,2	778	295	1 621	—	—	—	—
Niedersachsen	2 612,0	327,2	52,5	76 246	25 812	8 636	27 767	1 437	2 068	601
Bremen	16,9	39,2	3,1	1 287	256	239	193	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ..	2 030,9	849,7	55,8	43 114	10 106	12 410	4 050	766	3 513	2 371
Hessen	661,4	201,0	12,8	18 588	14 372	6 139	434	116	18	163
Württemberg-Baden ..	492,6	298,0	21,6	11 610	2 631	2 426	—	—	662	108
Bayern	1 785,8	452,2	41,3	44 549	56 806	9 126	12 761	66	2 582	1 089
Rheinland-Pfalz	319,4	109,3	5,8	8 860	1 736	3 386	483	95	—	—
Baden	164,9	64,0	4,0	5 104	861	933	—	—	428	431
Württemberg-Hohenz.	414,0	73,7	6,9	11 040	13 072	846	—	—	651	103
Bundesgebiet	9 880,5	2 709,6	249,0	259 293	136 432	47 066	82 653	2 539	12 024	5 246
davon										
Januar	640,1	230,6	20,7	16 857	10 320	2 160	5 471	360	957	247
Februar	597,2	219,2	15,7	14 687	8 559	2 844	4 994	315	863	228
März	740,2	236,7	17,9	18 219	8 833	4 253	6 341	68	724	511
April	803,0	226,7	18,6	19 907	9 313	4 927	6 942	94	855	252
Mai	1 016,0	238,9	27,0	26 713	12 856	6 219	8 128	242	1 105	575
Juni	1 041,4	247,1	37,3	26 839	12 162	5 266	8 280	342	1 073	657
Juli	1 002,0	239,3	28,4	25 924	12 174	3 989	8 554	172	1 067	702
August	974,0	230,1	25,1	25 821	12 735	3 433	8 830	149	1 334	723
September	860,2	211,5	16,2	24 549	13 355	2 971	9 413	219	1 454	573
Oktober	817,6	213,9	14,8	22 937	13 703	3 797	6 075	245	1 097	379
November	693,1	208,5	14,4	18 816	11 472	3 836	4 687	189	716	221
Dezember	675,7	207,1	12,9	18 024	10 950	3 371	4 938	144	779	178

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

8. Beschante Schlachtungen 1950 und 1951*)

Viehart	Tiere inländischer Herkunft					Tiere ausländischer Herkunft		
	Gewerbliche	Haus-	Schlach-	Durch-	Gesamt-	Schlach-	Durch-	Gesamt-
	Schlachtungen			Schlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen		Schlachtgewicht		
Stück	kg	t	kg	t	Stück	kg	t	
Rinder	1 722 795	50 256	1 773 051	255	438 962	216 521	261	56 487
1951	1 930 106	53 611	1 983 717	255	491 603	208 973	255	53 347
Kälber	2 309 730	44 546	2 354 276	36	82 589	850	93	79
1951	2 373 564	43 324	2 416 888	36	85 181	22	40	1
Schweine	5 785 419	3 749 814	9 535 233	96	557 747	361 031	95	34 131
1951	8 020 204	4 383 058	12 403 262	94	753 535	89 614	97	8 686
Schafe	782 488	49 289	831 777	24	18 982	28	39	1
1951	553 162	28 560	581 722	25	14 087	—	—	—
Ziegen	37 366	29 918	67 284	16	590	—	—	—
1951	41 336	28 539	69 875	17	715	—	—	—
Pferde	154 740	227	154 967	217	33 630	—	—	—
1951	161 321	190	161 511	236	38 054	—	—	—

*) Vorläufiges Ergebnis.

9. Gewerbliche Schlachtungen 1951*) nach Monaten

Monat	Tiere inländischer Herkunft						Tiere ausländischer Herkunft					
	Rinder			Schweine			Sonstige	Schlacht-	Rinder	Schweine	Son-	Schlacht-
	Schlach-	Durch-	Gesamt-	Schlach-	Durch-	Gesamt-							gesamt-	gewichte	schlacht-	stige	gewichte
							tungen	schnitt-	gesamt-	tungen	schnitt-	gesamt-						schlacht-	zu-
Stück	kg	t	Stück	kg	t	gewichte	zusammen	Gesamt-			zusammen	
								schlachtgewicht				
1951 Januar	160 434	261	41 844,4	549 403	95	51 954,2	12 013,7	105 812,3	6 609,7	2 486,9	—	9 096,6
Februar	134 497	261	35 087,8	489 873	93	45 477,8	10 610,9	91 176,5	6 720,6	1 220,4	—	7 941,0
März	142 236	263	37 410,1	558 700	93	51 708,9	12 663,4	101 782,4	5 948,6	1 476,5	1,0	7 426,1
April	157 214	255	40 127,2	645 682	93	59 986,3	12 443,3	112 556,8	2 406,2	1 162,5	—	3 568,7
Mai	155 934	257	40 036,8	657 423	94	61 515,8	12 170,2	113 722,8	4 070,8	1 127,5	—	5 198,3
Juni	132 822	254	33 744,9	631 128	95	59 924,8	10 634,6	104 304,3	4 098,6	1 031,1	—	5 129,7
Juli	165 236	251	41 494,9	754 036	97	72 907,7	11 273,4	125 676,0	2 753,6	180,7	—	2 934,3
August	175 061	245	42 927,7	712 848	96	68 678,5	10 576,7	122 182,9	3 671,1	—	—	3 671,1
September	175 032	248	43 384,9	683 624	94	64 104,7	9 997,4	117 487,0	2 581,1	—	—	2 581,1
Oktober	206 732	250	51 747,8	837 519	93	77 816,5	12 799,2	142 363,5	3 818,5	—	—	3 818,5
November	166 376	256	42 639,6	720 791	93	66 950,1	11 379,2	120 968,9	5 312,5	—	—	5 312,5
Dezember	158 532	260	41 156,9	779 177	93	72 509,8	11 474,7	125 141,4	5 355,8	—	—	5 355,8

*) Ohne die Schlachtungen, bei denen die Schlacht- und Fleischbeschau nicht erfolgte. — Vorläufiges Ergebnis.

10. Fetthanfall aus inländischer Erzeugung 1950 und 1951*) ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen

t Reinfett

Monat	1950				1951			
	Fettanfall aus Ablieferung von Ölsaaten ¹⁾	Fette aus gewerblichen Schlachtungen ²⁾	Butter ³⁾	Gesamtfettanfall	Fettanfall aus Ablieferung von Ölsaaten ¹⁾	Fette aus gewerblichen Schlachtungen ²⁾	Butter ³⁾	Gesamtfettanfall
Januar	910	5 590	13 486	19 986	71	7 557	14 922	22 550
Februar	148	5 547	12 043	17 738	96	6 566	12 947	19 609
März	72	6 375	14 940	21 387	67	7 387	15 354	22 808
April	116	6 190	16 324	22 630	120	8 466	16 583	27 169 ⁴⁾
Mai	2	7 827	21 905	29 734	76	8 647	22 900	32 623 ⁴⁾
Juni	17	6 908	22 008	28 933	49	8 257	24 347	33 653 ⁴⁾
Juli	6 702	6 978	21 258	34 938	1 749	10 060	23 878	36 187 ⁴⁾
August	9 994	6 784	21 173	37 951	1 180	9 598	22 630	33 408
September	2 066	6 187	20 130	28 383	803	9 064	20 362	30 229
Oktober	815	7 535	18 808	27 158	5 268	10 973	20 059	36 300
November	101	6 861	15 429	22 391	5 298	9 381	16 361	31 240 ⁴⁾
Dezember	150	7 131	14 780	22 061	2 613	10 002	15 795	28 710 ⁴⁾
Insgesamt	21 093	79 913	212 284	313 290	17 390	105 958	226 138	354 486

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Vorläufiges Ergebnis. — ¹⁾ Bis Juni 1950 Gesamtablieferung, ab Juli 1950 Ablieferungen an die Ölmühlenindustrie. — ²⁾ Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet; es wurde bei Schweinen ein Ausbeutesatz von 12% des Schlachtgewichts und bei Rindern 2,72% vom Juli 1949 bis Juni 1950 und ab Juli 1950 3,16% des Schlachtgewichts in Berücksichtigung der Qualitätsentwicklung des Rindviehs angrunde gelegt. — ³⁾ Herstellung in Molkereien. Reinfettwert bis Januar 1950 = 80 vH und ab Februar 1950 = 82 vH des Buttergewichts. — ⁴⁾ Einschl. Fischöl: April 2000 t, Mai 1000 t, Juni 1000 t, Juli 500 t, November 200 t und Dezember 300 t geschätzt.

11. Beschaute Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1951*) nach Ländern

1 000 Stück

Land	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder insgesamt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt								
Schleswig-Holstein	8,4	13,2	61,3	30,4	113,4	166,4	729,9	40,2
Hamburg	6,4	6,3	24,9	15,0	52,5	58,9	431,7	46,2
Niedersachsen	14,5	25,8	112,8	69,2	222,4	256,1	2 304,7	96,6
Nordrhein-Westfalen	31,9	51,9	278,9	81,5	444,1	532,9	3 135,3	140,1
Bremen	3,0	3,2	7,1	5,8	19,1	13,9	126,1	4,1
Hessen	19,5	17,6	83,2	61,5	181,8	235,6	1 188,7	47,9
Württemberg-Baden	23,9	34,1	71,0	70,9	199,7	229,8	878,3	42,4
Bayern	82,7	76,5	224,9	93,1	477,1	597,4	2 266,2	126,7
Rheinland-Pfalz	15,9	15,4	59,3	49,8	140,5	128,8	725,9	19,5
Baden	10,1	7,8	28,2	20,0	66,0	98,1	305,4	9,5
Württemberg-Hohenz.	6,0	8,3	32,9	16,4	63,7	88,7	300,3	8,3
Lindau	0,3	0,3	2,3	0,3	3,4	10,3	10,8	0,3
Bundesgebiet	222,6	260,4	986,8	513,9	1 983,7	2 416,9	12 403,3	581,8
Gewerbliche Schlachtungen								
Schleswig-Holstein	8,2	13,1	60,1	28,3	109,7	164,4	488,7	38,0
Hamburg	6,4	6,3	24,8	14,9	52,4	58,8	411,8	46,1
Niedersachsen	12,9	23,8	106,8	59,3	202,9	249,9	1 348,3	86,8
Nordrhein-Westfalen	31,7	50,8	276,1	78,7	437,3	520,6	2 253,4	134,7
Bremen	3,0	3,2	7,1	5,7	18,9	13,9	111,9	4,0
Hessen	19,4	17,3	81,2	60,2	178,1	229,0	682,6	42,9
Württemberg-Baden	23,8	33,9	68,5	70,0	196,0	226,6	525,6	41,0
Bayern	82,2	76,1	220,1	91,6	469,9	590,7	1 514,5	124,5
Rheinland-Pfalz	15,7	15,0	58,2	48,9	137,9	125,8	371,1	18,2
Baden	9,9	7,7	26,0	19,6	63,2	96,7	153,6	8,9
Württemberg-Hohenz.	5,9	8,2	30,3	16,0	60,4	87,0	150,2	7,8
Lindau	0,3	0,3	2,3	0,3	3,4	10,2	8,5	0,3
Bundesgebiet	219,4	255,7	961,5	493,5	1 930,1	2 373,6	8 020,2	553,2
Hausschlachtungen								
Schleswig-Holstein	0,2	0,1	1,2	2,1	3,7	2,0	241,2	2,2
Hamburg	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	19,9	0,1
Niedersachsen	1,6	2,0	6,0	9,9	19,5	6,2	956,4	9,8
Nordrhein-Westfalen	0,2	1,1	2,8	2,8	6,8	12,3	881,9	5,4
Bremen	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	14,2	0,1
Hessen	0,1	0,3	2,0	1,3	3,7	6,6	506,1	5,0
Württemberg-Baden	0,1	0,2	2,5	0,9	3,7	3,2	352,7	1,4
Bayern	0,5	0,4	4,8	1,5	7,2	6,7	751,7	2,2
Rheinland-Pfalz	0,2	0,4	1,1	0,9	2,6	3,0	354,8	1,3
Baden	0,2	0,1	2,2	0,4	2,8	1,4	151,8	0,6
Württemberg-Hohenz.	0,1	0,1	2,6	0,4	3,3	1,7	150,1	0,5
Lindau	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	2,3	0,0
Bundesgebiet	3,2	4,7	25,3	20,4	53,6	43,3	4 383,1	28,6

*) Vorläufiges Ergebnis.

12. Gesamtfangergebnisse der deutschen Hochsee- und Küstentischerei 1950

Fischereibetriebsart	Ostsee	Nordsee	Katte- gat	Island	Norwe- gische Küste	Barents- see	Bären- insel	Sonstige und Misch- reisen	Fang- gebiete insgesamt
Monat									
Fischart									

nach Fischereibetriebsarten in t

Dampferhochseefischerei	—	163 401	—	124 416	60 885	11 698	618	10 261	371 280
Große Heringfischerei	—	47 302 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	47 302
Kleine Hochsee- und Küstentischerei..	40 517	63 404	2 973	—	—	—	—	—	106 894
Insgesamt	40 517	274 108	2 973	124 416	60 885	11 698	618	10 261	525 476
dagegen 1949	44 466	275 977 ²⁾	3 735 ³⁾	81 744	35 055	18 617	9 332	2 456	471 379
1948	52 662	227 893	474	39 869	38 996	15 543	4 681	90	380 208

nach Monaten in t

1950 Januar	2 233	3 412	622	4 806	11 404	—	—	2 536	25 013
Februar	2 512	2 237	565	4 404	14 464	—	—	108	24 289
März	4 259	3 714	502	16 285	8 584	—	—	—	33 344
April	4 207	4 441	231	12 466	13 128	—	—	447	34 919
Mai	6 161	5 712	95	19 447	2 317	548	—	184	34 464
Juni	4 022	9 130	55	10 342	—	941	—	1 356	25 845
Juli	3 683	22 950	—	8 695	—	3 121	536	839	39 824
August	2 223	60 322	6	6 321	—	723	—	597	70 192
September	2 546	65 535	102	7 947	—	—	—	437	76 567
Oktober	3 163	58 741	265	11 096	—	370	—	—	73 634
November	3 063	26 501	300	13 493	6 444	710	—	1 315	51 824
Dezember	2 445	11 415	231	9 115	4 545	5 286	82	2 442	35 561
Insgesamt	40 517	274 108	2 973	124 416	60 885	11 698	618	10 261	525 476

nach Hauptfischarten in t

Hering	20 778	199 080	734	7	—	—	—	244	220 843
Seelachs	—	9 752	8	32 243	21 064	541	6	3 448	67 062
Rotbarsch	—	127	—	49 888	13 968	1 085	122	1 898	67 088
Kabeljau (Dorsch)	13 151	2 871	468	23 870	11 693	8 746	446	3 646	64 891
Schellfisch	—	587	19	5 991	10 486	832	10	518	18 443
Krabben und Krebse	52	33 052	42	—	—	—	—	—	33 146
Sonstige	6 536	28 639	1 702	12 417	3 674	494	34	507	54 003
Insgesamt	40 517	274 108	2 973	124 416	60 885	11 698	618	10 261	525 476

Anteil der Fischarten in vH

Hering	51,3	72,6	24,7	0,0	—	—	—	2,4	42,0
Seelachs	—	3,6	0,3	25,9	34,6	4,6	1,0	33,6	12,8
Rotbarsch	—	0,0	—	40,1	22,9	9,3	20,0	18,5	12,8
Kabeljau (Dorsch)	32,5	1,1	15,7	19,2	19,2	74,8	72,2	35,5	12,3
Schellfisch	—	0,2	0,7	4,8	17,3	7,1	1,3	5,0	3,5
Krabben und Krebse	0,1	12,1	1,4	—	—	—	—	—	6,3
Sonstige	16,1	10,4	57,2	10,0	6,0	4,2	5,5	5,0	10,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anteil der Fanggebiete in vH

Hering	9,4	90,1	0,4	0,0	—	—	—	0,1	100,0
Seelachs	—	14,5	0,0	48,1	31,4	0,8	0,0	5,2	100,0
Rotbarsch	—	0,2	—	74,4	20,8	1,6	0,2	2,8	100,0
Kabeljau (Dorsch)	20,3	4,4	0,7	36,8	18,0	13,5	0,7	5,6	100,0
Schellfisch	—	3,2	0,1	32,5	56,9	4,5	0,0	2,8	100,0
Krabben und Krebse	0,2	99,7	0,1	—	—	—	—	—	100,0
Sonstige	12,1	53,0	3,2	23,0	6,8	0,9	0,1	0,9	100,0
Insgesamt	7,7	52,2	0,6	23,6	11,6	2,2	0,1	2,0	100,0

1) Nordsee einschl. Kanal und Mischreisen. — 2) Ohne Skagerrak. — 3) Einschl. Skagerrak.

13. Anlandungen aller Fischereibetriebsarten 1950

Land — Monat — Fischart	Dampferhochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei) ¹⁾		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Alle Fischerei- betriebsarten	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
nach Ländern								
Bremen	196 089	55 187	19 328	6 877	5 293	1 600	220 710	63 664
Hamburg	64 329	17 525	—	—	8 157	3 283	72 486	20 808
Niedersachsen	99 882	27 992	24 060	8 561	31 500	4 820	155 442	41 372
Schleswig-Holstein	10 980	3 060	3 914	1 392	61 943	13 938	76 838	18 391
Insgesamt	371 280	103 764	47 302	16 830	106 894	23 641	525 476	144 235
dagegen 1949	343 721	104 593	40 172	20 000	87 486	29 359	471 379	153 952
1949 ²⁾	249 320	78 772	40 060	18 168	90 828	—	380 208	—
nach Monaten								
1950 Januar	19 888	6 059	—	—	5 125	1 320	25 013	7 379
Februar	20 690	5 629	—	—	3 599	946	24 289	6 575
März	27 007	6 739	—	—	6 338	1 690	33 344	8 429
April	27 721	6 317	—	—	7 198	1 855	34 919	8 172
Mai	24 463	4 885	—	—	10 001	2 191	34 464	7 075
Juni	15 891	3 369	1 063	378	8 891	2 285	25 845	6 032
Juli	22 452	4 762	6 042	2 150	11 329	2 432	39 824	9 345
August	51 268	11 925	6 219	2 213	12 705	2 495	70 192	16 634
September	55 714	16 175	7 614	2 709	13 239	2 627	76 567	21 511
Oktober	46 912	16 889	13 826	4 919	12 896	2 603	73 634	24 412
November	34 002	11 944	7 973	2 837	9 849	1 872	51 824	16 653
Dezember	25 272	9 072	4 565	1 624	5 724	1 324	35 561	12 020
Insgesamt	371 280	103 764	47 302	16 830	106 894	23 641	525 476	144 235
nach Hauptfischarten								
Hering	142 442 ³⁾	38 770	47 302	16 830	31 099	7 689	220 843	63 289
Kabeljau (Dorsch)	50 293	13 563	—	—	14 596	2 224	64 889	15 787
Schellfisch	18 283	4 844	—	—	161	66	18 444	4 910
Köher (Seelachs)	67 034	17 008	—	—	28	10	67 062	17 018
Rotbarsch	67 088	19 514	—	—	—	—	67 088	19 514
Krabben und Krebs	1	2	—	—	33 145	4 806	33 146	4 808
Sonstige	25 140	10 063	—	—	27 864 ⁴⁾	8 846 ⁴⁾	54 004	18 909

¹⁾ In Anbetracht der besonderen Verkaufsverhältnisse für die von den deutschen Heringsfischereigesellschaften angelandeten Salzheringe wurde für die Saison 1950 ein Durchschnittserlös von 35,58 DM per Kante (= 100 kg Frischheringsgewicht) und für die Saison 1949 ein Durchschnittserlös von 49,79 DM per Kante zugrunde gelegt. — ²⁾ Bis Juni 1948 RM. — ³⁾ Davon 1950 Erträge der Dampferschleppnetzfischerei (Juli—November) 137 886 t und zwar: Bremen 59 452, Hamburg 36 956, Niedersachsen 35 210, Schleswig-Holstein 6 268. — ⁴⁾ Sprott 2 675,9 t mit einem Erzeugerlös von 867 500 DM und Scholle 4 387,7 t mit einem Erzeugerlös von 1 697 300 DM, d. s. mengenmäßig 2,5 bzw. 4,1 vH gegen 6,1 bzw. 6,1 vH des Fangergebnisses im Jahre 1949.

14. Fangergebnisse der Bodenseefischerei 1938, 1949 und 1950 nach Fischarten*)

Fischart — Uferland	1938 ¹⁾		1949		1950						
					insgesamt		davon entfallen auf				
	Menge in dz	Erlös in 1000 RM	Menge in dz	Erlös in 1000 DM	Menge in dz	Erlös in 1000 DM	Ober- und Überlingersee		Untersee		
						Menge in dz	Erlös in 1000 DM	Menge in dz	Erlös in 1000 DM	Menge in dz	Erlös in 1000 DM
Blaufelchen	1 420	232	2 290	426	1 588	297	1 572	294	16	3	
Gangfische	289	41	5	1	85	12	27	4	58	8	
Sandfelchen	257	36	244	50	234	40	95	16	139	24	
Forellen	84	24	87	39	90	35	87	34	3	1	
Hechte	207	26	204	43	191	32	83	13	108	19	
Zander	6	1	11	3	50	9	48	8	2	1	
Barsche	488	32	341	32	704	64	598	54	106	10	
Karpfen	36	4	20	3	52	6	24	3	28	3	
Brachsen	312	10	470	38	269	14	123	6	146	8	
Schleie	81	8	107	19	93	13	33	5	60	8	
Weißfische	129	2	214	8	242	5	87	1	155	4	
Aale	22	3	44	14	41	12	10	3	31	9	
Sonstige Fische	92	10	69	16	119	18	96	16	23	2	
Insgesamt	3 423	429	4 106	692	3 758²⁾	557	2 883	457	875	100	
davon											
Baden	2 175	241	2 383	385	1 758	249	883	149	875	100	
Württemberg	773	115	1 133	204	1 399	207	1 399	207	—	—	
Bayern	475	73	590	103	601	101	601	101	—	—	

*) Ohne Rheingrenzstrecke. — ¹⁾ Quelle der Vergleichszahlen 1938: Vierteljahreshft zur Statistik des Deutschen Reiches 1939 I S. 90 und 1949 Angaben des Amtes für Statistik und Wirtschaftsforschung in der franz. Besatzungszone. — ²⁾ Außerdem Fangträge nicht-deutscher Bodenseefischerei: Schweiz 2 175 dz (Obersee 168, Untersee 497 dz); Österreich 672 dz (Obersee).

D. Ländliche Genossenschaften *)

1. Ländliche Genossenschaften am 31. Dezember 1950 nach dem Sitz der Verbände **)

Genossenschaftsart	Kiel	Han-nover	Ol-den-burg	Mün-ster	Köln	Kas-sel	Frank-furt	Karls-ruhe	Stutt-gart	Mün-chen	Kob-lenz	Lud-wigs-hafen	Bun-des-gebiet	da-gegen 1938
Zentralgeschäftsstellen														
Zentralkassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12	12
Hauptgenossenschaften	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	13
Molkereiabsatzzentralen	2	1	3	1	1	1	1	1	2	2	—	—	16	16
Viehverwertungszentralen	1	1	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	11	10
Eierverwertungszentralen	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	5	7
Weinabsatzzentralen	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—	6	4
Sonstige Zentralen	2	3	1	3	3	1	1	1	—	1	2	2	20	14
Zusammen	7	8	8	8	8	6	6	6	6	6	7	7	83	77
Ortsgenossenschaften														
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft	401	661	263	350	490	566	1 179	1 115	1 493	3 258	648	454	10 878	11 774
davon: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	66	282	223	291	180	30	493	909	67	48	63	58	2 710	2 840
Spar- und Darlehnskassen mit Bezugs- und Absatzgeschäft ¹⁾	335	379	40	59	310	536	686	206	1 426	3 210	585	398	8 168	8 816
Spar- und Darlehnskassen ohne Bezugs- und Absatzgeschäft	118	338	212	456	278	19	324	374	92	717	100	20	3 048	2 947
Molkerei- und Milchverwertungsgenossenschaften	529	328	142	154	109	87	190	447	1 649	1 503	64	524	5 726	6 926
Viehverwertungsgenossenschaften	13	91	69	80	18	13	30	9	—	3	3	—	329	379
Eierverwertungsgenossenschaften	12	32	46	22	18	4	7	3	—	1	7	—	152	194
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	5	18	12	20	19	—	38	25	14	33	2	19	205	179
Winzergenossenschaften	—	—	—	—	1	—	80	84	122	16	134	71	508	490
Sonstige Waren- und Produktivgenossenschaften ²⁾	51	25	15	22	16	—	59	58	48	52	89	60	495	480
Elektrizitätsgenossenschaften	8	43	60	55	123	1	—	9	4	159	13	10	485	980
Maschinen- und Dreschgenossenschaften	41	200	21	24	7	88	156	32	31	135	23	16	774	641
Zuchtgenossenschaften	29	43	32	88	19	8	1	1	—	17	6	5	249	305
Sonstige Betriebsgenossenschaften ³⁾	101	109	11	69	132	65	37	7	11	118	150	11	821	965
Zusammen	1 308	1 888	883	1 340	1 230	851	2 101	2 164	3 464	6 012	1 239	1 190	23 670	26 172
Ländliche Genossenschaften insgesamt	1 315	1 896	891	1 348	1 238	857	2 107	2 170	3 470	6 018	1 246	1 197	23 753	26 249
dagegen 31. 12. 49	1 316	1 895	891	1 354	1 238	851	2 094	2 168	3 441	6 062	1 260	1 191	23 761	

*) Quelle: Nach Veröffentlichungen des Deutschen Raiffeisenverbandes e. V. — Weitere Angaben über ländliche Kreditgenossenschaften und Zentralkassen unter Abschnitt XV.

**) Daneben arbeiteten 1950 für die ländlichen Genossenschaften 10 Zentralinstitute, deren Geschäftsbereich sich über das ganze Bundesgebiet erstreckt.
¹⁾ Ende 1948 bzw. 1938. — ²⁾ Hierzu gehören u. a. Bronnerei-, Kartoffeltrocknungsgenossenschaften, Stärkefabriken, Pflanzensaat-, Saatgutverwertung- bzw. Saatgutgenossenschaften, Mühlengenossenschaften usw. — ³⁾ Hierzu gehören u. a. Weide-Wasserleitungs-, Pacht-, Gartenbau-genossenschaften usw.

2. Gesamtzahl der ländlichen Genossenschaften 1880—1951 ***)

Jahresende	Gesamtzahl
Reichsgebiet	
1880	113
1885	763
1890	3 006
1895	7 170
1900	13 636
1905	19 226
1910	23 791
1915	28 458
1920	31 435
1925	40 031
1930 ¹⁾	40 715
1935	41 469
1938	39 932
1940	38 843
Bundesgebiet	
1938	26 249
1947	23 830
1948	23 833
1949	23 761
1950	23 753
30. 6. 1951	23 736

***) In den Zahlen sind Genossenschaften enthalten, die keinem Verband angehörten (ab 1939 wurden alle Genossenschaften einem Verbande angeschlossen). —

¹⁾ Die beiden großen Verbände: Generalverband der deutschen Raiffeisengenossenschaften e. V. und Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften e. V. sowie weitere 10 Verbände schlossen sich 1930 zum Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften zusammen.

3) Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften 1938/39, 1948/49 und 1950/51

Genossenschaftsart	1938/39	1948/49 ¹⁾	1950/51 ²⁾
Zentralgeschäftsstellen			
Hauptgenossenschaften	758,1	1 390,0	1 417,4
Molkereiabsatzzentralen	268,0	504,1	453,0
Viehverwertungszentralen	336,5	381,3	457,2
Eierverwertungszentralen	60,0	28,1	23,5
Zusammen	1 422,6	2 303,5	2 350,9
Ortsgenossenschaften			
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft	589,8	1 140,8	
davon: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	354,8	723,9	
Spar- und Darlehnskassen mit Bezugs- und Absatzgeschäft	235,0	416,9	
Molkereigenossenschaften	1 241,3	2 517,8	254,0 ³⁾
Viehverwertungsgenossenschaften	178,9	173,4 ³⁾	28,5 ³⁾
Eierverwertungsgenossenschaften	69,8	49,8 ³⁾	
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	86,8	199,0 ³⁾	162,4 ³⁾
Winzergenossenschaften	34,8	49,2 ³⁾	
Sonstige Warengenossenschaften	65,1	57,6	
Elektrizitätsgenossenschaften	10,0	14,6	
Maschinen- und Dreschgenossenschaften	2,3	4,9	
Zuchtgenossenschaften	1,5	1,2	
Sonstige Betriebsgenossenschaften	4,2	8,2	
Zusammen	2 284,5	4 216,5	
Insgesamt	3 707,1	6 520,0	

¹⁾ Die Umsatzzahlen für die Ortsgenossenschaften beruhen auf einer repräsentativen Feststellung und sind daher vorläufig. — ²⁾ Für die Ortsgenossenschaften liegen z. Zt. nur Teilergebnisse vor. — ³⁾ Für die Ortsgenossenschaften liegen z. Zt. nur Teilergebnisse vor. — ³⁾ Mittels auf Grund einer Sondererhebung.

4. Vermögen der ländlichen Waren- und Betriebsgenossenschaften 1938, 1948 und 1949

Mill. RM/DM

Genossenschaftsart Zeitpunkt (Zahl der berichtenden Genossenschaften 1948/49)	Aus den Aktivposten							Aus den Passivposten				
	Bilanz- summe	An- lage- werte	Betei- ligun- gen und Wert- papiere	Waren- bestand	Forde- rungen und Wechsel	Bank- gut- haben, Bar- mittel (einschl. Schecks)	Übrige Aktiva (einschl. Verlust)	Eigenes Vermögen		Rück- stellun- gen und Wert- berich- tigun- gspos- ten	Aufge- nomme- ne Gelder u. sonst. Verbind- lichkei- ten	Übrige Passiva (einschl. Gewinn)
								Ge- schäfts- gut- haben	Re- serven			
Zentralgeschäftsanstalten												
Hauptgenossenschaften												
31. 12. 38	166,77	18,78	3,20	57,86	83,74	2,66	0,53	15,68	13,93	11,29	123,75	2,12
20. 6. 48 (13)	140,94	13,75	2,55	23,19	44,43	56,90	0,12	21,28	41,12	39,52	36,19	2,83
21. 6. 48	55,73	25,87	0,49	24,07	1,57	3,72	0,01	10,22	33,70	7,05	3,63	1,13
31. 12. 49	280,30	35,24	1,36	104,45	131,76	4,94	2,55	10,97	32,65	13,05	222,12	1,51
Molkereiabsatzzentralen												
31. 12. 38	10,95	1,47	0,32	0,93	5,06	3,14	0,03	1,27	2,31	0,45	6,27	0,65
20. 6. 48 (16)	33,57	2,98	0,52	3,80	8,34	17,83	0,20	2,47	7,78	2,55	20,49	0,38
21. 6. 48	8,34	2,76	0,06	3,79	0,57	1,16	0,00	1,16	5,00	0,20	1,88	0,10
31. 12. 49	28,00	5,95	0,22	7,94	8,70	2,81	2,38	1,50	5,24	1,04	19,91	0,31
Viehverwertungszentralen												
31. 12. 38	5,19	0,26	0,23	0,10	1,85	2,69	0,06	0,45	1,47	1,46	1,55	0,26
20. 6. 48 (11)	21,08	0,60	0,52	0,04	3,67	16,00	0,25	0,83	4,73	1,30	13,87	0,35
21. 6. 48	2,09	0,71	0,02	0,03	0,24	1,08	0,01	0,37	0,54	0,12	1,01	0,05
31. 12. 49	7,19	1,24	0,11	1,12	3,41	1,17	0,14	0,44	0,57	0,72	5,40	0,06
Eierverwertungszentralen												
31. 12. 38	0,94	0,10	0,06	0,10	0,30	0,38	0,00	0,12	0,42	0,09	0,26	0,05
20. 6. 48 (5)	1,57	0,20	0,03	0,37	0,59	0,37	0,01	0,09	0,83	0,14	0,39	0,12
21. 6. 48	0,60	0,17	0,00	0,38	0,02	0,03	—	0,04	0,50	0,01	0,05	0,00
31. 12. 49	0,83	0,24	0,02	0,18	0,23	0,11	0,05	0,04	0,50	0,01	0,27	0,01
Weinabsatzzentralen												
31. 12. 38	4,91	0,23	0,14	2,67	1,02	0,14	0,71	0,30	0,99	1,01	2,44	0,17
20. 6. 48 (5)	2,84	0,39	0,01	2,37	0,06	0,01	—	0,13	1,28	1,21	0,22	0,00
21. 6. 48	5,38	1,21	0,00	1,42	1,81	0,64	0,30	0,18	1,28	2,06	1,74	0,12
Ortsgenossenschaften												
Bezugs- und Absatzgenossenschaft.												
31. 12. 38	122,21	9,67	5,90	18,86	79,88	7,44	0,46	8,03	21,54	7,31	80,83	4,50
20. 6. 48 (2640)	123,73	13,26	6,13	11,48	16,90	72,64	3,32	14,85	53,83	9,01	40,57	5,47
21. 6. 48	35,94	18,79	1,07	10,20	1,33	4,37	0,18	3,79	26,42	1,12	3,98	0,63
Molkerei- u. Milchverwertungsgen.												
31. 12. 38	223,28	113,64	8,92	12,81	49,63	36,07	2,21	29,24	46,00	7,88	133,19	6,97
20. 6. 48 (5675)	273,01	93,91	13,29	22,81	40,24	94,18	8,58	56,32	104,10	17,24	83,37	11,98
21. 6. 48	156,02	114,88	4,01	22,77	3,90	7,02	3,44	23,12	116,56	2,11	11,63	2,60
Viehverwertungsgenossenschaften												
31. 12. 38	4,59	0,51	0,11	0,22	1,89	1,83	0,03	0,36	1,69	0,46	1,74	0,34
20. 6. 48 (292)	7,89	0,88	0,16	0,08	0,49	6,13	0,15	0,63	5,22	0,48	1,24	0,32
21. 6. 48	1,28	0,72	0,02	0,06	0,07	0,40	0,01	0,16	0,90	0,06	0,11	0,05
Eierverwertungsgenossenschaften												
31. 12. 38	3,61	0,64	0,18	0,58	0,87	1,26	0,08	0,45	1,10	0,26	1,25	0,55
20. 6. 48 (148)	6,83	0,76	0,16	0,84	1,16	3,74	0,17	0,41	4,17	0,73	0,96	0,56
21. 6. 48	2,23	0,99	0,03	0,81	0,05	0,27	0,08	0,11	1,90	0,08	0,10	0,04
Obst- u. Gemüseverwertungsgenoss.												
31. 12. 38	11,92	4,29	0,22	2,08	2,68	2,42	0,23	1,70	1,73	1,11	6,68	0,70
20. 6. 48 (163)	30,80	5,37	0,39	2,11	5,11	15,11	2,71	4,25	13,44	4,33	6,90	1,88
21. 6. 48	11,52	7,26	0,09	1,95	0,44	1,08	0,70	1,64	8,24	0,52	0,93	0,19
Winzergenossenschaften												
31. 12. 38	28,83	8,41	0,65	11,73	5,48	2,48	0,08	2,58	2,22	1,15	21,92	0,96
20. 6. 48 (473)	65,60	4,01	0,81	10,41	6,34	42,65	1,38	7,87	12,50	15,28	27,95	2,00
21. 6. 48	24,16	7,62	0,13	12,93	0,38	2,81	0,29	2,60	7,11	8,59	5,59	0,27
Elektrizitätsgenossenschaften												
31. 12. 38	17,34	8,25	0,45	0,75	3,07	4,54	0,28	4,69	5,21	1,78	4,29	1,37
20. 6. 48 (505)	21,25	5,98	0,09	1,09	1,36	11,25	1,48	5,52	10,66	1,76	2,22	1,09
21. 6. 48	12,43	10,50	0,02	0,78	0,15	0,69	0,29	2,82	8,80	0,34	0,37	0,10
Maschinen- u. Dreschgenoss.												
31. 12. 38	4,67	2,62	0,08	0,04	0,97	0,84	0,12	1,39	1,30	0,13	1,65	0,21
20. 6. 48 (769)	6,75	1,87	0,13	0,02	0,21	4,10	0,42	2,47	3,22	0,22	0,64	0,20
21. 6. 48	3,27	2,92	0,01	0,02	0,02	0,27	0,03	0,79	2,32	0,05	0,09	0,02
Sonstige Waren- u. Betriebsgenoss.												
31. 12. 38	45,36	16,29	2,85	4,77	14,19	5,84	1,42	9,97	7,17	2,60	23,48	2,14
20. 6. 48 (1199)	44,27	11,65	0,87	1,72	6,08	18,89	5,06	11,33	14,93	2,87	12,75	2,39
21. 6. 48	17,07	11,76	0,88	1,71	0,76	1,34	0,62	4,46	10,53	0,34	1,74	0,00

X. Industrie und Handwerk

A. Arbeitsstättenzählung 1950

Vorbemerkung: Die vorliegenden Tabellen weisen die Zahlen der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach örtlichen Betriebseinheiten aus. Als »örtliche Betriebseinheiten« gelten grundsätzlich alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig war. Bei Arbeitsstätten mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) erfolgte die Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt.

Abkürzungen: H. v. = Herstellung von; B. v. = Bau von; M. v. = Montage von; Gh. = Großhandel; Gew. v. = Gewinnung von; Eh. = Einzelhandel; F. = Fabrikation; HV. u. HM. = Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen.

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen (Vorläufige Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950)

Nr. der Systematik	Abteilung Gruppe ausgewählter Zweig ausgewählte Klasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen			Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen	
			insgesamt	darunter weiblich	Heimatvertriebene insgesamt darunter weiblich			

nach Abteilungen

0	Gesamtsumme	2 256 260 ¹⁾	15 044 941	4 159 017	1 879 704	527 856	119 267 ²⁾	728 543
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht; Fischerei	10 153	33 668	5 277	4 074	684	589	11 949
1	Bergbau, Gew. u. Verarbgt. v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	26 105	1 017 962	39 754	115 631	4 829	413	13 539
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	153 834	2 437 169	355 211	286 527	50 713	6 687	113 702
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	577 051	3 880 980	1 508 548	554 303	237 505	20 833	117 060
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	193 251	1 546 907	46 651	257 482	3 644	8 751	94 590
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	731 045	2 421 143	1 022 144	214 142	77 844	50 602	149 159
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)	253 231	764 707	403 019	64 209	35 282	14 352	44 566
8	Verkehrswirtschaft	118 001	1 187 786	130 830	129 114	14 221	4 638	49 524
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	203 589 ²⁾	1 754 619	647 583	254 222	103 134	12 402 ²⁾	134 454

nach Gruppen und ausgewählten Zweigen und Klassen

01	Abt. 0 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht; Fischerei	10 153	33 668	5 277	4 074	684	589	11 949
01	Weingewinnung (ohne Bodenfläche)*	205	998	123	35	7	—	—
04	Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche)*	3	11	1	4	1	—	—
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft	3 253	12 100	2 426	1 327	282	518	11 814
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	3 732	6 924	1 795	794	263	62	124
08	Hochsee- und Küstensecherei	2 423	12 686	813	1 847	125	—	—
081	darunter: Dampfer- und Große Heringsfischerei	368	7 689	608	674	105	—	—
0850	Küsten-, Haf- und Kleine Hochseefischerei	2 029	4 570	74	1 149	10	—	11
09	Binnenfischerei und Fischzucht*	537	949	119	67	6	9	—
11	Abt. 1 Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	26 105	1 017 962	39 754	115 631	4 829	413	13 539
11	Steinkohlenbergbau	445	468 170	7 363	25 969	167	1	16
1110	darunter: Steinkohlengewinnung, Brikkettfabriken und Kokereien	296	454 247	5 363	25 609	115	—	3
12	Braunkohlenbergbau	107	42 282	919	4 207	65	3	—
1210	darunter: Braun- und Pechkohlegew., Braunkohlenbrikkettfabriken	82	39 380	564	3 942	46	—	—
13	Erzbergbau	153	30 937	726	4 636	74	—	—
1310	darunter: Eisenerzbergbau	95	18 995	356	3 267	37	—	—
1350	Metallerzbergbau	33	11 064	203	1 284	14	—	—
14	Salzbergbau und Salinen	73	16 268	508	3 413	102	—	159
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	455	22 752	2 562	6 155	632	4	2 427
17	Gew. u. Verarbgt. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	19 626	292 733	15 875	61 948	3 140	264	95
171	darunter: Gew. u. Verarbgt. v. Natursteinen, Schiefer u. a. Mineralien	3 914	63 854	1 979	10 888	356	17	459
1720	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	4 541	14 105	595	1 946	37	111	17
1730	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	2 183	15 258	646	2 348	67	3	—
1740	Zementindustrie	87	17 848	721	3 152	77	—	109
175	Kalk-, Gips- und Kreideindustrie	858	21 027	695	5 127	132	14	3
176	II. v. Ziegelei- und grobkeramischen Erzeugnissen	2 155	90 797	7 007	23 287	1 746	2	1 292
177	II. v. künstlichen Steinerzeugnissen	5 199	59 572	3 058	13 458	592	80	408
178	Sonstige Zweige der Industrie der Steine und Erden	283	7 420	608	1 486	82	26	10 932
19	Energiewirtschaft	5 246	144 820	11 801	9 303	649	141	455
190	darunter: Kombinierte Betriebe der Energiewirtschaft	498	35 018	2 948	2 625	199	2	1 996
1910	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentl.)	2 469	63 234	4 858	4 311	320	31	2 845
1930	Gasgewinnung und -versorgung (öffentl.)	362	14 046	686	1 027	38	24	854
1950	Wassergewinnung und -versorgung (öffentl.)	1 382	8 519	284	474	15	17	—
21	Abt. 2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	153 834	2 437 169	355 211	286 527	50 713	6 687	113 702
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 713	339 436	21 624	31 393	2 381	43	1 314
2110	darunter: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	106	188 076	8 747	11 298	508	—	—
2130	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	106	8 661	447	965	56	—	272
2160	Ziehereien und Kaltwalzwerke	757	42 533	5 276	4 332	887	25	1 031
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	639	96 961	6 313	14 417	829	14	1 242
22	NE-Metallindustrie	1 253	75 858	9 224	8 920	1 111	104	130
2210	darunter: Metallhütten und Umschmelzwerke	139	18 453	1 311	2 121	154	7	78
2230	Edelmetallerzeugende Hütten u. Edelmetallscheideanstalt	33	565	105	28	7	12	256
2250	Metallhalbzeugwerke	172	38 994	5 530	4 222	634	10	747
2270	Metallgießereien	867	17 312	2 111	2 508	304	68	—

¹⁾ Ohne die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung. — ²⁾ Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen
(Vorläufige Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950)

Nr. der Systematik	Abteilung Gruppe ausgewählter Zweig ausgewählte Klasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen			Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen	
			insgesamt	darunter weiblich	Heimatvertriebene			
				insgesamt	darunter weiblich			
23	Stahlbau	3 894	159 073	8 505	16 163	579	315	6 649
2310	darunter: B. v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	759	61 808	2 940	6 074	192	40	2 559
2330	Waggonbau	50	23 727	1 215	3 468	153	2	44
2340	B. v. Feld- und Industriebahnwagen	29	3 009	156	133	3	—	—
2350	Kesselbau	602	33 190	1 883	2 650	79	42	520
2360	M. v. Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechn. Anlagen	2 371	36 290	2 167	3 772	145	212	3 485
24	Maschinenbau	16 154	545 813	51 543	60 557	5 362	912	21 684
2410	darunter: Allgemeiner Maschinenbau	8 197	509 690	48 188	56 441	5 065	660	20 461
2481	Konstrukt. und sonst. techn. Büros des Maschinenbaus	1 117	4 010	752	394	76	57	178
2483	Reparaturwerkstätten für Maschinen und Apparate	6 840	28 089	1 449	3 433	123	160	663
25	Schiffbau	672	51 481	1 246	5 425	119	42	315
2510	darunter: Schiff- und Bootsbau	656	51 216	1 209	5 415	118	42	315
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	41 538	328 528	28 330	46 713	3 986	939	6 925
2610	darunter: B. v. Kraftfahrzeugen und deren Motoren	125	108 664	9 252	17 777	1 355	11	361
2620	II. v. Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	442	33 197	4 667	4 016	637	39	715
2630	B. v. Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	1 083	29 990	1 688	4 787	218	88	1 451
2640	Stellmacherei und B. v. Bespannfahrzeugen	19 205	35 666	603	2 730	27	67	144
2650	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- und Kinderwagenbau	304	19 512	4 005	3 613	912	9	75
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	20 320	100 329	7 966	13 534	818	719	4 163
27	Elektrotechnik	11 568	318 641	97 131	44 907	17 617	1 032	56 921
2710	darunter: Allgemeine Elektrotechnik	3 851	276 268	91 083	40 292	16 933	614	53 382
2750	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten	7 356	36 239	4 142	3 858	432	390	1 086
28	Feinmechanik und Optik	15 835	125 446	36 116	14 689	4 939	1 323	6 795
2810	darunter: II. v. optischen Erzeugnissen	1 419	19 687	5 921	3 533	1 224	228	1 099
2820	II. v. Foto-, Projektions- und kinotechn. Erzeugnissen	190	17 057	5 604	1 807	822	57	1 077
2840	II. u. Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	3 541	26 958	5 740	2 974	749	314	1 936
2850	II. v. medizinmechanischen Erzeugnissen	2 985	23 151	6 006	2 830	836	285	1 858
2870	H. u. Reparatur von nichtelektrischen Uhren	7 641	38 093	12 660	3 466	1 281	437	823
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	61 207	492 893	101 492	57 760	14 619	1 977	11 857
2910	darunter: Stahlverformung	2 719	81 573	16 877	9 356	2 587	148	1 278
2921	II. v. Heiz- und Kochgeräten	279	28 503	3 523	4 348	475	27	142
2935	II. v. Blechwaren und Feinblechpackungen, Metallmöbeln, Metallbetten und Stahldrahtmatratzen	2 483	82 072	22 824	12 101	4 143	191	2 811
2941	II. v. Schloßern und Beschlägen	729	25 282	7 212	2 619	1 023	28	120
2943	„ Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen und -zubehör	400	26 083	7 939	4 127	1 486	5	25
2951	„ Schneidwar. u. Besteck., Handelswaffen u. Munition	2 313	24 464	6 132	1 940	548	20	468
2964	„ Haushaltsmasch., Metallw., Bürogeräten, Kurzwaren und Nadeln	3 710	68 582	27 189	7 629	3 600	361	2 246
2957	Schleiferei	1 787	3 245	299	225	32	74	91
2960	II. v. Werkzeugen	2 560	29 797	5 253	2 486	560	99	687
2970	Schmiederei	30 043	67 489	1 561	7 059	38	132	349
2980	Schlosserei und Schweißerei	13 648	53 553	2 244	5 665	100	748	3 139
2991	Schlosserei mit Klempnerei (Komb. 2980 mit 5610)	381	1 431	65	139	2	126	428
31	Abt. 3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	577 051	3 880 980	1 508 548	554 303	237 505	20 833	117 060
32	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	214	22 851	2 149	2 104	120	9	205
3210	Chemische Industrie	6 959	274 239	76 922	31 951	9 834	655	8 129
34	darunter: Allgemeine chemische Industrie	6 468	268 493	74 651	31 500	9 653	614	7 885
3410	Kunststoffverarbeitung	1 121	31 887	12 299	5 906	2 622	115	790
3430	darunter: II. v. Kunststoffteilen und -waren	1 076	26 116	11 451	4 845	2 459	111	662
35	H. v. Kunstleder, Linoleum, Linkrusta und Wachtuch	33	5 708	830	1 060	163	4	128
351	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 774	63 941	22 304	9 803	3 397	164	1 237
3540	darunter: II. v. Gummiwaren	436	53 102	20 361	8 376	3 075	43	693
3570	Regenerieranlagen, Vulkanisier- und Reparaturanstalten	1 243	5 679	641	882	78	113	269
36	II. v. Asbestwaren	42	2 500	1 101	501	229	5	268
361	Feinkeramische und Glasindustrie	3 437	116 688	38 532	27 551	10 238	104	1 946
3611	darunter: II. v. feinkeramischen Erzeugnissen	1 517	62 406	25 303	14 108	6 545	26	443
3615	Glasindustrie	1 880	53 743	13 043	13 354	3 654	76	1 497
37	Sägerei und Holzbearbeitung	10 607	112 209	9 557	20 157	1 736	48	337
371	darunter: Säge- und Hobelwerke	10 258	88 880	5 133	15 022	659	39	311
3730	Holzimpregnier- und -auslaueanstalten	92	1 172	39	260	2	4	11
3750	Furnier- und Schälwerke	96	4 933	876	1 158	222	3	8
377	Sperholz- und Holzfasersplattenwerke	110	16 756	3 414	3 679	847	1	5
38	Holzverarbeitung	99 974	516 821	48 057	72 775	8 865	2 993	14 772
3811	darunter: Bau- und Möbeltischlerei	61 314	229 169	4 484	27 016	286	1 587	7 068
3815	II. v. Bauelementen und -zubehör und II. v. in Serien gefertigten Holzbauten u. ä.	833	21 191	1 858	4 491	378	70	1 317
3820	II. v. Möbeln, Holzgehäusen u. a. Tischlereierzeugnissen	4 585	122 340	12 256	20 768	2 681	300	3 215
384	H. v. Polstermöbeln	8 828	36 564	6 398	4 113	789	650	1 758
385	Böttcherei und II. v. Verpackungsmitteln	6 855	24 375	2 498	3 237	491	50	178
3861	Drechslerei, Holzbildhauerei u. H. v. sonst. Holzwaren	7 442	37 974	7 026	6 642	1 638	136	485
3865	Kohrzurichterei, H. v. Korbmöbeln u. anderen Korbwaren sowie Flechtwaren	4 424	13 559	3 908	1 264	463	49	235
3870	Borstenzurichterei und II. v. Bürsten, Besen und Pinseln	3 455	18 651	7 209	3 198	1 587	48	274
3880	II. v. Erzeugn. aus natürl. Schnitz- u. Formstoffen u. Kork	420	4 945	1 962	1 213	512	10	25
3891	Holzveredelung	692	1 806	128	134	11	69	144
	Tischlerei mit Glaserei (Komb. 3811 mit 6710)	979	5 677	163	628	9	11	49

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen
(Vorläufige Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950)

Nr. der Systematik	Abteilung Gruppe ausgewählter Zweig ausgewählte Klasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen			Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen	
			insgesamt	darunter weiblich	Heimatvertriebene			
				insgesamt	darunter weiblich			
39	Papierherstellung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	13 001	279 450	95 887	34 883	12 993	1 109	14 079
3910	darunter: Papierherstellung	378	57 436	10 931	9 856	1 990	1	18
393	Papierverarbeitung	71	4 361	1 235	583	151	5	237
396	Papierverarbeitung	4 094	70 908	38 588	10 304	6 289	380	3 701
397	Druckereigewerbe	8 233	144 568	44 291	13 821	4 439	710	10 058
41	Lederherstellung und -verarbeitung	88 833	303 348	80 764	35 388	11 568	2 410	5 410
4110	darunter: Lederherstellung	1 183	37 175	7 661	5 395	1 455	16	171
4130	H. v. Lederverarbeiten	17 709	65 311	18 908	6 430	2 292	372	1 293
4180	H. v. Lederhandschuhen	359	5 471	2 995	2 431	1 302	15	102
4171	H. v. Schuhen und Ledergamaschen	3 090	93 445	46 167	11 174	6 253	139	863
4175	Schuhreparaturwerkstätten und Maßschuhmacherei	66 402	101 373	4 877	9 916	248	1 864	2 959
42	Textilgewerbe	20 926	648 311	358 396	125 856	75 776	519	3 707
4201	darunter: Spinnerei mit Weberei (Komb. 4230 mit 4240)	167	70 062	35 635	16 336	9 243	1	64
4210	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	16	35 711	10 130	4 567	1 224	1	772
4220	Gewerbl. Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen	275	15 664	6 999	4 275	2 062	7	81
4230	Spinnerei und Garnherstellung	1 695	111 262	68 476	21 944	14 709	15	103
4240	Weberei	4 857	218 354	109 333	37 891	20 018	54	361
4250	Wirkerei und Strickerei	8 239	111 967	87 794	27 343	21 975	169	861
4260	Sonstiges Textilgewerbe	4 676	44 584	26 050	6 831	4 262	214	1 224
4270	Textilveredelung	523	36 322	11 956	6 155	2 016	22	176
4280	Hilfsgewerbe der Textilindustrie	235	440	228	50	32	23	31
43	Bekleidungsindustrie	176 389	557 531	386 029	81 982	55 859	7 616	30 366
4311	darunter: F. v. Berufs-, Sport-, Leder- und Regenschutzbekleidung	898	28 358	22 997	5 372	4 653	79	1 479
4313	F. v. Herren- und Knabenfertigkeitkleidung	1 254	62 179	45 003	11 042	8 246	103	1 474
4315	F. v. Damen- und Mädchenfertigkeitkleidung	1 305	40 860	35 259	9 514	8 122	2 146	14 824
4317	Herren- und Damenschneiderei	141 255	276 501	162 246	32 814	16 484	3 480	6 811
4320	H. v. Wäsche	4 806	51 912	46 567	8 716	7 829	241	1 715
4330	„ „ Hüten und Mützen	7 428	29 382	23 844	3 758	2 668	443	1 612
4341	„ „ Krawatten und Schals	252	2 515	1 887	190	136	42	255
4344	„ u. Reparatur von Schirmen	458	3 059	2 270	291	226	30	80
4347	„ v. sonst. Bekleidungsgegenstände	1 120	15 739	13 434	2 901	2 569	81	459
4350	Bettfederaufbereitung und Matratzenherstellung	1 369	14 145	7 458	2 533	1 439	43	278
4360	Rauchwarenherstellung und Kürschnerei	2 436	15 394	9 359	2 562	1 432	406	1 582
4370	Hilfsgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung	13 672	16 788	15 316	2 179	1 983	506	764
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	7 823	50 612	19 289	6 857	3 102	346	1 098
4410	darunter: H. v. Großmusikinstrumenten	968	3 578	325	448	51	64	217
4420	„ „ sonstigen Musikinstrumenten	672	6 189	2 087	1 589	494	51	270
4430	„ „ Spielwaren, Puppen und Christbaumschmuck	1 180	14 602	8 949	2 670	1 715	42	128
4440	„ „ Turn- und Sportgeräten und Faltbooten	158	1 713	414	259	78	10	126
4450	„ „ Schmuckwaren und schmuckähnlichen Erzeugnissen	3 173	18 061	6 788	1 793	726	170	344
4460	Bearbeitung von Edelsteinen	1 641	6 351	679	95	37	7	10
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	74 143	395 449	147 824	43 253	15 576	2 464	19 240
4501	darunter: Mühlengewerbe mit Bäckerei (Komb. 4510 mit 456)	423	2 561	547	424	61	—	612
4510	Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	13 534	50 680	6 522	5 832	422	15	495
4520	Nahrungsmittel- und Zutatengewerbe	777	23 988	13 012	4 176	2 797	33	92
4530	Futtermittelindustrie	290	4 269	814	659	138	10	14 299
456	Bäckerei und Brotindustrie	56 498	256 130	90 554	22 784	6 001	2 206	2 888
457	H. v. Dauerbackwaren, Kunsthonig und Mischsirup	637	14 615	9 593	2 501	1 795	31	3 336
4580	Süßwarengewerbe	1 771	37 917	25 559	5 939	4 173	158	—
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	55 367	278 544	98 697	30 946	11 706	1 936	9 715
461	darunter: Fleischerei und Fleischwarenindustrie	46 526	177 248	66 367	15 826	5 531	1 650	7 752
4620	Schlachthäuser	373	5 877	511	239	19	2	54
463	Fischverarbeitung	576	15 669	10 333	3 591	2 801	31	313
464	Milchverwertung	7 235	49 542	16 353	7 166	2 739	236	1 155
4650	Ölmühlen und Margarineindustrie	432	14 756	3 362	1 027	303	15	436
4680	Zuckerindustrie	82	14 594	1 465	3 046	295	—	—
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	2 885	45 543	23 704	8 462	5 391	95	1 126
4710	darunter: Obst- und Gemüseverarbeitung	1 774	27 078	15 972	6 375	4 465	38	368
4720	Kaffeeverarbeitung und H. v. Kaffeersatz	419	7 585	3 578	679	317	10	148
4740	H. v. Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u. ä.	488	8 242	3 768	1 217	577	34	431
4780	Eisgewinnung	99	1 569	124	94	8	7	66
48	Getränkeherstellung	10 356	94 994	20 802	8 678	2 293	213	3 998
4810	darunter: Brauerei und Mälzerei	2 613	51 628	7 131	3 568	538	17	2 144
4830	Spiritusindustrie (einschl. Hefeherstellung)	4 391	23 836	6 869	3 225	963	133	1 454
4850	H. v. verarbeiteten Weinen	573	4 149	1 402	463	200	1	8
4870	H. v. Mineralbrunnen und Limonaden	2 595	14 613	5 266	1 381	582	56	328

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen
 (Vorläufige Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950)

Nr. der Systematik	Abteilung Gruppe ausgewählter Zweig ausgewählte Klasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen			Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen	
			insgesamt	darunter weiblich	Heimatvertriebene			
				insgesamt	darunter weiblich			
49	Tabakwarenherstellung	3 242	88 562	67 336	7 751	6 429	37	905
4910	darunter: Zigarettenfabrikation	2 734	68 406	55 526	5 569	4 949	10	23
4990	Zigaretten-, Rauch-, Kau- und Schnupftabakfabrikation	361	17 993	11 038	2 073	1 454	25	872
	Abt. 5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	193 251	1 546 907	46 651	257 482	3 644	8 751	94 590
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	61 192	978 823	22 544	197 896	2 021	2 086	66 726
5101	darunter: Allgem. Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (Komb. 5130 m. 514)	6 454	341 649	6 260	72 093	493	265	26 178
5110	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	15 630	33 949	4 784	3 691	519	762	1 327
5130	Hoch- und Ingenieurbau	29 104	363 753	6 323	72 223	549	1 335	22 419
514	Tief- und Ingenieurbau	4 941	123 800	2 245	24 220	207	174	8 153
515	Schoenstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	381	3 359	157	579	14	23	280
516	Isolierbau	589	6 199	347	653	19	43	549
5180	Abbruchbetriebe	617	7 585	290	1 433	29	57	2 314
5191	Hochbau mit Stukkateur-, Gips- und Verputzergew. (Komb. 5130 mit 5730)	437	5 500	105	716	2	—	—
5192	Baubetriebe m. Gew., Be- u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden (Komb. 51 mit 17)	439	19 791	433	4 838	56	4	573
5193	Baubetriebe mit Sägewerk (Komb. 51 mit 371)	165	11 180	221	3 209	21	1	324
5194	Baubetriebe mit Baustoffhandel (Komb. 51 m. 6271 bis 6275)	1 011	27 963	558	6 418	25	41	932
5195	Baubetriebe mit Zimmerei (Komb. 51 mit 651)	980	30 121	598	7 198	63	137	3 284
55	Zimmerei und Dachdeckerei	25 029	131 699	3 162	17 684	520	490	4 053
551	darunter: Zimmerei und Ingenieurholzbau	13 361	54 417	881	6 346	356	127	509
5550	Dachdeckerei	7 479	33 359	933	4 338	52	344	3 286
5591	Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk (Komb. 551 mit 3811 oder 3816 und (oder) 371)	2 913	33 607	890	6 093	89	3	20
5592	Dachdeckerei mit Klempnerei (Komb. 5550 mit 5610)	1 259	10 270	440	903	21	16	238
56	Bauinstallation	36 769	167 861	12 825	14 751	655	2 345	10 090
5610	darunter: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 940	92 876	5 846	7 960	241	1 377	6 413
5690	Elektroinstallation	15 808	74 946	6 962	6 787	412	967	3 676
57	Ausbauarbeiten	66 703	258 283	7 817	26 123	421	2 844	12 832
5701	darunter: Glaserei mit Malerei (Komb. 5710 mit 5721)	2 370	12 201	400	1 120	21	3	10
5702	Malerei mit Tapetenkleberei (Komb. 5721 mit 5727)	4 556	27 317	937	1 632	21	9	47
5710	Glaserei	4 630	15 296	1 379	1 576	86	579	2 350
5721	Malerei, Baulackiererei und Entrostungsbetriebe	43 751	144 611	3 075	15 226	162	1 581	7 085
5724	Speziallackiererei für Erzeugnisse verschiedener Art	891	3 260	201	398	15	84	237
5727	Tapetenkleberei	551	1 109	92	47	1	5	7
5730	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	4 763	35 415	546	3 782	21	33	408
5754	Fliesen- und Plattenlegergewerbe	1 294	7 012	326	692	29	45	415
5755	Steinholz-, Mosaik- und Terrazolegergewerbe	546	3 695	202	537	15	24	276
5767	Parkettlegergewerbe	445	1 939	131	198	9	36	91
5770	Ofen- und Herdsetzerei	2 876	6 344	505	912	41	444	1 903
59	Bauhilfsgewerbe	3 558	10 241	303	1 028	27	186	889
5910	darunter: Schornsteinfegergewerbe	3 308	8 155	159	868	25	154	426
5940	Hausfassadenreinigungsbetriebe	48	192	24	8	—	—	—
5970	Gerüstbaubetriebe	139	1 138	87	101	2	20	263
5991	Gerüstbau mit Dachdeckerei (Komb. 5970 mit 5550)	34	326	16	23	—	12	200
5998	Gerüstbau mit Malerei (Komb. 5970 mit 5721)	23	419	15	28	—	—	—
	Abt. 6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	731 045	2 421 143	1 022 144	214 142	77 844	50 602	149 159
61	Ein- und Ausfuhrhandel	5 625	37 618	12 696	3 708	1 267	438	1 834
611	darunter: Kombinierte Betriebe des Ein- und Ausfuhrhandels	919	6 093	2 048	512	176	45	104
614	Einfuhrhandel	3 004	20 736	6 953	1 861	641	254	1 208
617	Ausfuhrhandel	810	4 975	1 589	653	209	48	159
	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel	767	5 243	1 947	639	225	79	337
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	129 541	734 455	213 963	74 186	20 177	7 687	44 295
6201	darunter: Allgemeiner Binnengroßhandel (Komb. 6220 bis 6367)	2 785	19 463	5 053	2 233	506	139	509
623	Gh. mit Vieh	13 179	21 262	2 694	1 589	197	35	73
624	„ mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	10 922	48 017	10 148	4 699	966	129	626
625	„ mit Nahrungs- und Genussmitteln	32 945	170 261	52 489	15 168	4 533	1 691	9 429
626	„ mit Rohst. und Halbw. der Eisen- u. Metallwirtschaft	1 448	21 943	5 500	1 917	409	143	1 685
6271	„ mit Rohst. und Halbw. der Kohle- u. Mineralölwirtschaft	3 236	33 471	7 215	2 770	493	202	2 140
6278	Binnengh. mit Steinen, Erden und Baumaterial	4 513	28 105	4 426	2 857	321	217	932
6278	„ „ Flachglas	360	3 377	658	397	56	22	255
6277	„ „ Holz und Holzhalbwaren	4 568	25 985	3 474	3 745	377	232	1 060
6281	„ „ Papier und Pappen	1 244	6 970	2 265	677	225	110	507
6284	„ „ rohen und bearbeiteten Spinnstoffen	405	2 066	830	300	111	28	98
6287	„ „ Häuten und Fellen	940	3 126	639	362	63	7	32
6291	„ „ Leder und Schuhmacherbedarf	1 644	6 396	1 981	519	154	102	297
6291	„ „ techn. Chemikalien, pflanzl. u. tier. Ölen	1 797	12 224	4 182	1 267	450	156	643
6294	Binnengh. mit Lumpen und Abfällen	1 851	6 306	2 297	877	390	58	338
6297	„ „ Schrott, Nutzeisen, Altmetall u. Abbruchmat.	4 056	23 460	3 139	2 957	243	178	1 826

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen
(Vorläufige Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950)

Nr. der Systematik	Abteilung Gruppe ausgewählter Zweig ausgewählte Klasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen				Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
			insgesamt	darunter weiblich	Heimatvertriebene			
				insgesamt	darunter weiblich			
	noch: Binnengroßhandel und Verlagswesen							
632	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)	6 184	51 611	11 029	5 657	1 121	459	2 426
6331	Binnengh. mit Lacken, Farben, Linoleum und Tapeten	2 024	10 846	2 839	1 064	268	103	446
6334	„ „ techn. Bedarfsartikeln u. Ausrüstungsgegenständen für Schiffe	1 252	6 079	1 897	617	216	67	266
6337	Binnengh. mit Polsterer- und Sattlerbedarf	486	2 739	902	294	109	32	112
6341	„ „ Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	4 788	31 522	8 866	2 727	700	408	1 447
6343	„ „ Fahrrädern, Fahrrad- u. Kraftfahrzeugteilen	1 857	16 197	3 873	1 770	403	192	1 037
6345	„ „ Beleuchtungsgegenständen, Elektromotoren, elektrotechn. Artikeln, Rundfunkgeräten u. Musikwaren	2 894	22 680	6 505	2 533	723	337	3 031
6347	Binnengh. mit Edelmetallw., fotograf., opt. u. feinmech. Art.	1 067	4 751	2 036	536	205	119	472
6349	„ „ Uhren und Uhrenbestandteilen	615	2 369	969	239	97	60	278
6351	„ „ Rauchwaren (nicht Tabak)	224	975	395	122	49	28	16
6353	„ „ Textilien und verwandten Waren sowie mit Schneiderbedarfsartikeln	7 026	40 637	18 670	5 014	2 240	494	1 975
6354	Binnengh. mit Teppichen und Läufere	104	1 022	387	109	50	14	134
6356	„ „ Bekleidungsgegenständen	798	3 654	1 827	487	243	142	469
6357	„ „ Schuhen	318	2 015	754	166	56	18	71
6361	„ „ Glaswaren und keram. Erzeugnissen	818	5 086	1 737	667	196	85	304
6362	„ „ Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- u. Bürstenw.	984	3 676	1 111	383	110	59	157
6363	„ „ pharm. und kosm. Artikeln, Laboratoriums-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	3 048	20 346	8 259	2 310	889	475	2 256
6364	Binnengh. mit Papier- und Schreibwaren, Schul- und Bürobedarfsartikeln	2 279	10 200	4 095	1 118	451	319	1 061
6365	Binnengh. mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	874	8 924	4 053	806	326	111	1 331
6366	„ „ Galanterie-, Leder-, Spiel- u. Kurzwaren	1 341	5 371	2 468	662	290	121	107
6367	„ „ Blumenbinderei- und zoolog. Bedarf	270	878	360	76	31	47	111
637	Zeitungsverlag und -spedition	942	26 517	13 831	1 640	675	80	3 444
638	Sonstiges Verlagswesen	2 243	17 572	8 807	2 265	1 152	346	2 313
64	Einzelhandel	467 597	1 274 144	687 826	102 211	47 071	34 226	76 426
6411	darunter: Warenhäuser und Kaufhäuser	304	37 000	27 316	2 674	1 858	19	3 219
6413	Klein- und Serienpreisgeschäfte	58	3 151	2 559	203	167	10	352
6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	6 135	26 614	19 736	2 201	1 193	60	132
6417	Gemischwarengeschäfte mit Waren aller Art.	40 992	92 839	52 279	8 076	3 983	346	510
6419	Reformwarengeschäfte	457	1 266	894	112	76	56	116
6421	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	113 115	267 460	172 733	15 497	8 504	6 167	13 392
6422	„ „ Kartoffeln, Obst, Gemüse und Süßfrüchten	24 979	45 808	23 106	3 620	1 703	2 757	4 831
6423	„ „ Fischen und Fischwaren	4 826	10 695	5 478	1 080	500	900	2 059
6424	„ „ Wild und Geflügel	1 151	1 911	725	144	41	71	4 159
6426	„ „ Milch und Milchzeugnissen	20 989	43 417	25 154	1 753	1 131	1 919	4 547
6428	„ „ Schokolade, Süßwaren und Speiseeis	7 078	11 693	6 391	1 395	675	1 571	2 462
6427	„ „ Wein, Spirituosen u. alkoholfreien Getränken	10 077	14 977	7 610	696	338	204	561
6428	„ „ Tabakwaren	21 287	32 659	17 067	2 053	924	2 621	3 701
6431	„ „ Textilwaren aller Art.	36 466	124 705	82 816	13 783	7 893	1 569	3 448
6432	„ „ Schnittwaren	3 820	12 171	7 470	817	452	102	419
6433	„ „ Korsettwaren, Wäsche und Bettwaren	3 231	12 622	9 352	915	654	265	748
6434	„ „ Handarbeiten und Kurzwaren	13 037	18 890	9 506	1 657	656	707	1 007
6435	„ „ Herrenart., Hüten, Mützen, Stöcken und Schirmen	3 220	10 763	8 174	712	549	220	646
6436	„ „ Oberkleidung, Wirk- und Strickwaren	5 989	39 766	25 180	3 629	2 115	621	2 594
6437	„ „ Kürschnerwaren	775	3 118	1 921	407	232	28	86
6438	„ „ Schuhwaren	12 938	44 731	23 521	3 448	1 543	488	8 650
6439	„ „ Sportartikeln	796	2 898	1 459	240	103	79	307
6441	„ „ Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Öfen und Herden, Haus- und Küchengeräte	14 729	45 622	17 639	3 485	1 031	812	1 831
6442	Eh. mit Glas- und Porzellanwaren	2 181	7 256	4 520	536	272	124	366
6443	„ „ Beleuchtungsgegenständen, Elektrogeräten, sanit. und Kühlanlagen	3 312	13 355	3 201	1 182	202	215	585
6444	Eh. mit Rundfunk-, Fernseh-, elektr. Schallplattengeräten und -artikeln	5 106	16 018	3 647	2 029	389	425	1 066
6445	Eh. mit Dreh- und Drehschleifwaren, Schnitz- und Flechtw., Kinderwagen, Korbmöbeln und Korbwaren	1 504	3 030	1 389	120	37	85	199
6446	Eh. mit Möbeln aus Holz und Metall	5 533	23 153	6 118	2 244	410	282	431
6447	„ „ Teppichen, Möbel- und Behangstoffen	861	5 176	2 275	325	117	104	442
6448	„ „ Tapeten, Linoleum u. ä.	625	2 316	752	177	49	62	263
6449	„ „ Musikinstrumenten	821	2 133	752	177	44	57	161
6451	„ „ Büchern und Broschüren	4 034	13 309	7 113	1 336	677	410	1 182
6452	„ „ Zeitschriften und Zeitungen	3 803	7 974	3 705	761	340	1 193	1 955
6453	„ „ Musikalien	232	535	228	40	15	24	57
6454	„ „ Papier- u. Schreibwaren, Lehmitten u. Bürobedarf	8 760	22 213	12 790	1 700	870	922	1 861
6455	„ „ Sammlerbriefmarken	500	814	249	87	26	18	278
6456	„ „ Kunst- u. kunstgewerblich. Gegenständ. u. Antiquität.	1 631	3 358	1 673	212	90	118	354
6457	„ „ Galanterie- und Lederwaren	3 245	9 252	5 547	663	310	196	430
6461	Apotheken	4 940	26 097	15 652	3 831	2 178	189	1 849
6462	Drogerien	8 899	27 892	12 991	2 861	1 151	297	2 050
6463	Eh. mit Farben, Lacken und Anstrichbedarf	2 723	6 514	2 351	400	107	916	596
6464	„ „ Seifen, Bürstenwaren, Ölen, Fetten, Zündwaren u. ä.	6 547	9 825	4 487	850	335	249	788
6465	„ „ Parfüm	470	1 393	912	125	70	46	104

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen
 (Vorläufige Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950)

Nr. der Systematik	Abteilung Gruppe ausgewählter Zweig ausgewählte Klasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen			Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen	
			insgesamt	darunter weiblich	Heimatvertriebene			
				insgesamt	darunter weiblich			
noch: Einzelhandel								
6466	Eh. mit hygien. Gummiw., orthopäd. u. mediz. Gegenständ-	750	2 761	1 361	263	113	75	167
6467	„ „ opt. u. feinstech. Instrumenten, Foto- und Kino-							
	apparaten und -bedarf	2 265	9 026	4 325	895	395	129	308
6471	„ „ Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	1 552	7 043	845	874	52	17	36
6472	„ „ Nähmaschinen und deren Zubehör	816	2 479	886	290	84	36	121
6473	„ „ Büromaschinen, deren Zubehör und Büromöbeln	1 081	6 233	2 003	655	183	109	454
6474	„ „ Fahrrädern und deren Zubehör	7 083	16 796	3 693	1 429	211	276	674
6475	„ „ Kraftfahrzeugen	2 077	17 973	2 115	1 935	165	85	381
6476	„ „ Kraftfahrzeugbedarf	682	4 312	712	367	38	100	248
6477	Tankstellen ohne Garagen	2 779	7 928	1 364	542	60	106	252
6481	Eh. mit Spielwaren aller Art	1 253	2 850	1 648	251	137	132	231
6482	„ „ Leder und Schuhmacherbedarf	1 233	2 879	1 203	206	73	105	205
6483	„ „ Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen, Schmuck-							
	waren, Abzeichen u. ä.	6 013	18 864	7 282	2 018	495	289	812
6484	Eh. mit Blumen, Pflanzen und Samen	6 159	13 232	7 829	685	428	1 147	1 826
6485	„ „ Hunden, Ziervögeln, Zierfischen u. zool. Artikeln	451	740	324	40	13	126	186
6486	„ „ Futtermitteln	1 561	2 921	1 010	128	31	121	217
6487	„ „ Brennmaterial	15 541	40 104	9 023	2 547	287	1 205	2 878
6488	„ „ Altwaren	3 621	5 502	1 236	353	124	563	942
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	112 419	201 489	49 837	19 782	4 577	7 316	12 603
671	darunter: HV. und HM. in techn. Geschäftszweigen	19 755	30 385	6 555	2 922	589	1 136	1 649
672	„ „ „ f. Gebrauchsgüter (o. Nahrungs- u. Genußmit.)	26 115	37 305	8 830	4 034	860	1 789	2 518
673	„ „ „ f. Nahrungs- u. Genußmittel u. sonst. Waren;							
	Versandhandelsvertretung	30 318	42 857	8 502	3 993	723	1 954	2 640
674	Vermittlergewerbe (einschließlich Stellenvermittlung) ...	16 401	44 364	13 514	4 137	1 250	917	1 908
675	Auskunfts- und Inkassogewerbe	1 366	4 515	2 241	449	226	94	512
676	Wirtschaftswerbung	7 982	16 968	4 197	1 819	428	769	1 728
677	Verleihgewerbe	10 127	24 278	5 770	2 375	483	595	1 405
678	Sonstige Hilfgewerbe des Handels	318	676	192	40	12	56	237
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	14 090	126 768	40 243	9 996	3 255	693	7 803
681	darunter: Zentralreservebanken	267	8 323	2 288	1 247	277	2	371
682	Öffentliche Banken mit Sonderaufgaben	28	629	239	130	54	2	46
683	Private Kreditinstitute	1 579	38 995	12 702	3 067	1 034	177	4 099
684	Genossenschaftsbanken	6 213	22 220	6 404	1 205	437	25	193
685	Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	274	10 423	3 914	906	333	16	394
686	Sparkassen	3 647	36 862	10 553	2 230	667	58	1 411
688	Sonstige Zweige des Geld- und Bankwesens	2 055	8 272	3 779	1 005	412	402	1 184
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	1 773	46 669	17 579	4 259	1 497	242	6 198
6901	darunter: Versichg. aller Art (ohne Sozialv.), (Komb. 6910 bis 6980)	287	13 856	4 745	1 132	340	39	1 462
6910	Feuer-, Betriebsunterbrechungs-, Einbruchsdiebstahl-, Lei-							
	tungswasser-, Regen- und Sturmvers., Maschinen-, Glas-							
	und Fahrrad-diebstahlversicherungen	217	5 935	2 024	530	188	37	732
6920	Haftpflicht-, Unfall- und Kraftverkehrsversicherungen ...	56	1 618	604	178	63	12	134
6930	Transport- und Einheitsversicherungen	42	529	170	23	9	5	60
6940	Hagel- und Viehverversicherung	112	515	156	42	13	4	36
6950	Lebensversicherung, Sterbe- und Pensionskassen	555	15 123	5 723	1 605	576	123	3 326
6960	Krankenversicherung (ohne Sozialversicherung)	424	6 936	3 274	596	251	17	416
697	Kredit-, Garantie-, Rechtsschutz-, Hypotheken- und Rück-							
	versicherung	25	1 030	426	67	25	5	32
71	Abt. 7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	253 231	764 707	403 019	64 209	35 282	14 352	44 566
72	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	3 351	23 097	6 543	2 852	640	1 276	8 385
721	Gaststättenwesen	130 309	402 609	240 292	29 104	20 424	4 522	14 679
7211	darunter: Hotels und Gasthöfe	12 993	80 310	49 796	9 708	6 876	116	907
7212	Fremdenheime und Pensionen	8 705	20 875	16 752	1 793	1 583	295	592
7213	Hospize, Erholungs- und Ferienheime	375	2 412	1 822	399	325	10	40
7214	Schank- u. Speisewirtsch. mit Ausschank alkoh. Getränke	88 083	232 460	132 712	11 104	7 813	3 285	9 783
7215	Bahnhofswirtschaften	2 012	11 392	6 754	1 571	988	87	275
7216	Kantinenbetriebe	1 825	6 939	4 920	1 038	746	146	508
7217	Kaffeehäuser, Bars und Tanzlokale	3 153	16 827	9 800	1 472	845	216	1 652
7218	Trinkhallen, Eisdielen u. Speisewirtsch. ohne Ausschank							
	alkoholischer Getränke	6 930	13 417	7 959	865	541	352	812
7219	Gastwirtschaft mit Gemischtw.- oder Kolonialwarenhandlung							
	(Komb. 7251 mit 6417 oder 6421)	6 214	17 933	9 957	1 153	707	8	41
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung							
731	darunter: Kunst und Schrifttum	34 253	89 975	33 816	7 525	2 584	3 211	8 203
7320	Private Forschung	25 476	30 643	9 440	2 237	580	2 490	2 878
733	Theater und Varietés	684	1 083	359	129	47	88	95
734	Filmwesen	260	13 599	4 575	933	302	38	1 248
7350	Rundfunkwesen	3 995	28 577	14 717	2 528	1 216	315	3 119
736	Schaustellungsgewerbe	59	5 360	1 490	577	177	5	216
		3 730	10 132	3 070	1 099	256	259	406

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen (Vorläufige Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950)

Nr. der Systematik	Abteilung Gruppe ausgewählter Zweig ausgewählte Klasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen			Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen	
			insgesamt	darunter weiblich	Heimatvertriebene			
				insgesamt	darunter weiblich			
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	2 998	9 048	3 648	685	294	249	924
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	4 007	6 264	2 390	789	289	510	696
76	Fotografisches Gewerbe	7 840	15 957	6 721	1 931	757	511	855
77	Friseurgewerbe und Schönheitsalons	49 554	133 270	57 764	12 551	5 175	2 510	6 096
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	20 919	84 487	51 845	8 772	5 119	1 563	4 668
7811	darunter: Wasch- und Plättanstalten	13 987	44 920	34 684	3 594	2 877	903	2 107
7815	Bekleidungsfabrikation und chemische Reinigung	1 511	20 113	12 795	3 390	1 970	109	676
7830	Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppich-, Polster- u. Metallrein.	1 435	5 211	1 691	372	94	154	539
7840	Bewachungsgewerbe	532	8 412	362	979	23	24	103
7850	Bestattungsinstitute	845	1 905	549	85	13	128	307
7870	Aufbewahrungsgewerbe	984	1 645	384	202	47	39	88
	Abt. 8 Verkehrswirtschaft	118 001	1 187 786	130 830	129 114	14 221	4 638	49 524
81	Deutsche Bundespost	21 713	286 697	77 964	35 861	9 750	81	21 679
8110	darunter: Verwaltungsdienst	45	10 948	3 868	1 395	373	2	1 468
812	Postdienst	21 395	176 106	37 821	22 710	4 523	66	11 186
813	Fernmeldedienst	83	38 484	26 043	5 166	3 831	4	3 360
814	Postcheck- und Postsparkassendienst	16	9 135	7 482	932	748	1	768
817	Funkdienst	11	1 193	207	227	67	1	355
818	Fernmeldebüro	135	41 144	1 940	4 705	187	4	4 018
82	Deutsche Bundesbahn	11 377	532 012	19 990	65 614	2 137	2	3
8210	davon: Verwaltungsdienst	802	34 612	6 153	4 438	824	1	—
822	Bahnunterhaltungs- und -bewachungsdienst	1 851	101 985	4 089	16 565	328	—	5
823	Betriebs- und Verkehrsdienst	8 010	200 838	6 517	23 503	693	1	—
824	Maschinentechnischer Dienst	646	122 709	2 082	13 246	151	—	—
8250	Werkstättendienst	68	71 868	1 149	7 862	141	—	—
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	1 656	90 105	7 900	5 464	407	116	12 901
831	davon: Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	1 154	22 590	1 131	2 049	111	14	338
8350	Straßen-, Untergrund-, Hoch-, Schwebe-, Berg- und Drahtseilbahnen	502	67 515	6 769	3 415	296	102	12 663
84	Straßenverkehr	62 452	133 161	11 310	11 294	874	3 406	7 817
8410	darunter: Personen-Kraftwagenverkehr	12 899	33 047	3 252	2 864	249	823	1 741
844	Güter-Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	37 829	82 038	6 596	6 618	510	2 317	5 564
8470	Fuhrgewerbe (Pferdebetrieb)	11 752	16 881	1 353	1 690	105	234	363
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	10 665	79 803	4 097	5 815	282	206	1 153
8510	darunter: Verwaltungsdienst des Schifffahrts- und Hafengewesen	338	14 040	870	1 280	80	2	—
8520	Seeschifffahrt	1 486	10 757	541	1 039	61	—	—
8530	Sachverständigen- und Lotsengewesen der Seeschifffahrt	424	742	55	13	—	—	—
854	Seehafen-, Leuchtfeuer- und Tauchereihetriebe	438	14 961	368	699	21	8	37

2. Beschäftigte Personen in den nichtland (Vorläufige Ergebnisse der Arbeits-

Nr. der Systematik	Abteilung Gruppe	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
	Gesamtsumme	562 571	684 452	1 679 277	4 747 231
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht; Fischerei	4 273	2 473	6 903	5 496
1	Bergbau, Gew. u. Verarbeitg. v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	16 975	12 727	100 707	607 211
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	67 244	83 258	208 093	945 622
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	118 978	133 499	389 165	1 098 698
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	70 655	64 108	200 424	432 560
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	111 711	166 328	300 997	683 026
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 0)	33 308	41 640	95 430	190 786
8	Verkehrswirtschaft	47 406	86 601	149 972	333 334
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	92 021	93 818	227 586	450 498

1) Einschl. Lindau.

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen
(Vorläufige Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950)

Nr. der Systematik	Abteilung Gruppe ausgewählter Zweig ausgewählte Klasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen				Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
			insgesamt	darunter weiblich	Heimatvertriebene			
				insgesamt	darunter weiblich			
noch: Schifffahrt:								
8551	Binnen- und Hafenschifffahrt	6 659	25 527	1 789	2 034	102	165	361
8554	Fährbetriebe	394	1 055	61	30	1	6	13
8560	Sachverständ.- und Lotsenwesen der Binnenschifffahrt	417	504	32	7	2	2	3
8570	Binnenwasserstraßen- und -hafenbetriebe	493	12 159	379	712	15	23	695
86	Luftverkehr	29	858	200	131	24	4	408
87	Verkehrsneben- und -Hilfsgewerbe	10 109	65 150	9 369	4 935	747	823	5 558
8714	darunter: Spedition	6 060	45 295	6 310	3 405	486	310	3 095
8717	Möbelspedition und -transport	605	4 405	498	344	37	80	949
8730	Lagererigewerbe	443	4 812	397	245	16	17	181
8740	Kraftfahrunterricht u. private Kraftfahrzeugüberwachung	1 507	2 150	301	176	26	62	122
8760	Garagen	882	2 815	443	141	13	275	860
8770	Reise- und Auswanderungsbüros	507	2 789	1 098	298	131	60	251
	Schlaf- und Speisewagenbetriebe	18	2 507	276	299	35	2	74
Abt. 9 Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentlichen Interesse		203 589¹⁾	754 619	647 583	254 222	103 134	12 402¹⁾	134 454
91	Öffentliche Verwaltung .....	.	756 709	135 366	99 242	18 544	.	50 176
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	7 336	40 601	17 767	4 707	2 037	359	1 910
9310	darunter: Politische Parteien	682	2 370	839	278	109	54	223
9341	Gewerkschaften	1 273	7 315	3 129	613	316	84	611
9345	Arbeitgeberverbände	166	871	403	73	36	2	13
937	Berufsständ. Organisation u. sonst. Interessenvertretung	5 215	30 045	13 396	3 743	1 576	219	1 063
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	32 264	89 163	35 601	11 720	4 870	3 538	7 551
9410	darvon: Rechtsberatung	10 793	38 175	17 754	5 168	2 444	1 028	2 789
9450	Wirtschaftsberatung	21 471	50 988	17 847	6 552	2 426	2 510	4 762
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	19 371	65 150	21 457	5 887	2 290	423	3 638
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	38 165	251 713	102 499	43 147	16 134	975	17 875
961	darvon: Erziehung und Schulung	35 673	217 110	90 402	39 100	14 652	768	13 526
965	Wissenschaft und Kultur	2 492	34 603	12 097	4 047	1 482	207	4 349
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	11 979	81 762	62 581	16 736	11 301	938	7 784
98	Sozialversicherung	3 013	56 239	17 641	6 222	1 865	61	5 209
99	Gesundheitswesen und Hygiene	91 461	413 282	254 671	66 561	46 093	6 108	40 311
9910	darunter: Gesundheitspflege	7 813	239 110	179 694	44 121	35 323	431	23 495
9921	Ärzte und Heilkundige (ohne Zahn- und Tierärzte)	36 869	70 097	34 231	10 494	5 652	2 589	6 071
9924	Zahnärzte und Dentisten	22 028	50 575	22 569	7 192	3 452	1 717	3 873
9927	Sonstige freie Berufe der Gesundheitspflege	14 875	16 226	14 266	1 364	1 194	931	1 278
993	Veterinärwesen	6 635	8 813	1 316	1 195	221	123	198
9940	Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	1 107	2 220	242	306	30	91	329
9950	Straßenreinig., Kanalisat., Müllabfuhr u. Bedürfnisanst.	1 425	19 982	1 346	1 322	63	140	4 253

¹⁾ Ohne die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung.

wirtschaftlichen Arbeitsstätten nach Ländern
(Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950)

Abteilungen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	Bundesgebiet	West-Berlin	Nr. der Systematik
243 002		1 365 328	1 437 978	2 652 128	838 828	424 781	409 365	15 044 941	728 543	
4 729		1 723	1 468	3 356	2 272	597	378	33 668	11 949	0
5 084		54 994	42 739	104 318	51 094	12 859	9 254	1 017 962	13 539	1
39 397		221 419	309 191	354 742	85 067	57 187	65 949	2 437 169	113 702	2
42 629		351 201	421 028	784 628	239 861	143 144	158 149	3 880 980	117 060	3/4
27 493		147 119	147 846	287 285	91 646	40 541	37 230	1 546 907	94 590	5
52 290		227 156	207 483	426 825	145 833	53 740	45 754	2 421 143	149 159	6
11 067		72 848	62 003	164 079	45 249	26 885	21 412	764 707	44 566	7
32 392		117 539	93 104	201 654	76 295	30 359	19 130	1 187 786	49 524	8
27 921		171 329	153 116	325 241	101 511	59 469	52 109	1 754 619	134 454	9

2. Beschäftigte Personen in den nichtland

(Vorläufige Ergebnisse der Arbeit

Nr. der Systematik	Abteilung Gruppe	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
01	Weingewinnung (ohne Bodenfläche) ¹⁾	—	—	—	—
04	Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche) ¹⁾	—	—	9	—
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft	379	818	2 009	3 826
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	423	191	1 286	1 598
08	Hochsee- und Küstenscherei	3 352	1 464	3 443	—
09	Binnenscherei und Fischzucht ¹⁾	119	—	156	72
11	Steinkohlenbergbau	—	242	5 012	462 477
12	Braunkohlenbergbau	—	—	5 525	21 957
13	Erzbergbau	—	—	10 981	8 583
14	Salzbergbau und Salinen	—	—	9 091	694
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	1 211	791	17 416	381
17	Gewinnung u. Verarbeit. von Steinen, Erden u. grobker. Erzeugn.	9 110	3 645	38 613	69 085
19	Energiwirtschaft	6 654	8 049	14 069	44 034
21	Eisen- und Stahlindustrie	5 479	1 374	23 186	241 153
22	NE-Metallindustrie	555	3 457	9 631	35 317
23	Stahlbau	2 646	6 392	10 696	84 478
24	Maschinenbau	15 570	19 249	38 805	181 508
25	Schiffbau	13 376	14 707	5 920	3 605
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	8 404	8 504	48 064	60 968
27	Elektrotechnik	6 354	14 684	23 637	89 184
28	Feinmechanik und Optik	3 658	3 580	11 197	18 489
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	11 202	11 311	36 957	230 920
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	438	5 749	2 612	11 325
32	Chemische Industrie	4 528	13 954	19 016	97 288
34	Kunststoffverarbeitung	90	736	3 902	10 249
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	890	10 920	15 767	11 859
36	Feinkeramische und Glasindustrie	2 350	1 406	9 431	27 437
37	Sägerei und Holzbearbeitung	2 408	1 292	12 563	22 742
38	Holzverarbeitung	14 972	12 691	61 711	139 070
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	8 357	12 946	25 683	79 855
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	10 245	3 742	24 180	55 202
42	Textilgewerbe	10 860	7 697	43 056	251 483
43	Bekleidungsgerbe	18 712	17 866	56 041	168 043
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	510	886	1 661	3 691
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	18 999	16 596	53 475	111 311
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	18 288	15 524	41 147	58 245
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühkhäuser	3 136	3 834	7 898	11 171
48	Getränkeherstellung	2 272	3 899	6 619	19 531
49	Tabakwarenherstellung	1 923	3 761	4 403	20 196
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	47 104	40 518	130 477	287 128
55	Zimmerei und Dachdeckerel	5 588	4 588	22 127	27 415
56	Bauinstallation	7 233	8 034	19 361	45 493
57	Ausbaugewerbe	10 227	10 495	27 253	69 863
59	Bauhilfsgewerbe	503	473	1 201	2 661
61	Ein- und Ausfuhrhandel	1 247	14 695	1 163	7 102
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	29 508	48 898	94 748	205 011
64	Einzelhandel	64 532	64 913	161 941	376 372
67	Handelvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	8 979	25 125	25 613	47 943
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	6 258	8 213	14 787	29 371
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	1 187	4 484	2 745	17 227
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	765	1 970	2 998	7 060
72	Gaststättenwesen	18 000	16 169	52 946	94 509
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellg.	3 528	7 716	9 509	19 712
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	317	971	929	2 384
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	261	1 066	577	1 183
78	Fotografisches Gewerbe	731	759	1 872	3 348
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	6 274	5 723	16 300	37 485
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	3 432	7 266	10 299	25 105
81	Deutsche Bundespost	13 718	18 281	38 128	76 429
82	Deutsche Bundesbahn	15 233	19 295	65 778	146 620
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	2 135	9 999	9 353	40 462
84	Straßenverkehr	8 169	7 139	18 315	34 637
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	6 217	22 347	12 275	17 958
86	Luftverkehr	—	21	—	44
87	Verkehrsneben- und Hilfgewerbe	1 934	9 519	6 123	17 184
91	Öffentliche Verwaltung	36 363	35 433	91 395	189 634
93	Politische und Wirtschaftliche Organisationen	2 038	2 700	5 017	12 251
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	4 440	7 688	12 686	24 727
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	2 382	1 385	7 640	18 096
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	14 902	12 229	35 139	63 913
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	4 956	4 844	10 389	19 955
98	Sozialversicherung	2 672	3 062	6 909	16 584
99	Gesundheitswesen und Hygiene	24 268	26 477	58 411	105 338

¹⁾ Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind in der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt. — ²⁾ Einschl. Lindau.

wirtschaftlichen Arbeitsstätten nach Ländern
 stättenzählung vom 13. September 1950)

	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern*)	Bundesgebiet	West-Berlin	Nr. der Systematik
Gruppen										
—	—	—	25	—	758	215	—	998	—	01
—	—	—	2	—	—	—	—	11	—	04
282	1 007	839	1 637	1 102	84	117	12 100	11 814	—	06
12	685	586	1 514	312	145	172	6 924	124	—	07
4 427	—	—	—	—	—	—	12 686	—	—	08
8	—	—	—	—	—	—	949	—	—	09
—	31	16	205	100	153	89	—	—	—	11
—	68	193	139	39	—	—	468 170	18	—	12
—	5 203	—	9 349	248	—	—	42 282	—	3	13
—	3 892	626	1 666	4 603	586	—	30 937	—	—	14
—	4 188	866	347	52	926	104	16 268	—	—	15
3	278	133	1 745	180	332	282	22 752	—	159	17
2 428	28 166	26 759	63 030	38 283	7 661	5 953	292 733	2 427	—	19
2 653	13 199	14 162	28 042	7 689	3 354	2 915	144 820	10 932	—	21
492	18 367	12 238	15 476	16 579	3 535	1 557	339 436	1 314	—	22
122	4 688	6 354	10 434	794	4 140	366	75 858	1 242	—	23
2 094	17 185	13 834	13 597	5 386	1 847	918	159 073	6 649	—	24
8 636	50 264	81 476	92 508	25 147	11 824	20 826	545 813	21 684	—	25
10 182	637	980	898	970	55	151	51 481	315	—	26
10 969	43 895	59 025	61 377	9 181	10 065	8 076	328 528	6 925	—	27
2 978	31 653	60 513	71 858	5 569	7 290	4 921	318 641	56 921	—	28
736	14 484	21 878	23 221	3 240	7 505	17 458	125 446	6 795	—	29
3 188	40 246	52 893	65 373	18 201	10 926	11 676	492 893	11 857	—	31
603	724	763	505	98	33	1	22 851	205	—	32
1 409	40 072	18 449	34 015	37 590	5 957	1 961	274 239	8 129	—	33
72	3 433	6 362	4 824	1 404	293	522	31 887	790	—	34
115	13 460	3 520	3 903	3 012	294	201	63 941	1 237	—	35
1 960	5 510	5 509	52 979	6 649	2 694	763	116 688	1 946	—	36
699	11 041	8 815	28 121	9 707	7 761	7 060	112 209	337	—	37
5 534	47 790	59 290	105 610	30 840	17 450	21 863	516 821	14 772	—	38
2 224	25 501	34 986	53 591	13 615	13 463	9 229	279 450	14 079	—	39
1 155	43 094	44 595	57 291	42 547	7 211	14 086	303 348	5 410	—	41
7 131	32 535	68 746	119 690	11 578	38 055	57 480	648 311	3 707	—	42
4 797	50 115	58 708	129 120	23 333	12 254	18 542	557 531	30 366	—	43
194	3 266	15 396	14 018	6 200	597	4 193	50 612	1 098	—	44
5 237	32 894	36 199	75 962	23 105	12 367	9 304	395 449	19 240	—	45
4 877	23 223	24 566	61 750	15 078	6 908	8 938	278 544	9 715	—	46
2 188	2 915	5 818	5 013	2 640	579	351	45 543	1 126	—	47
1 714	7 456	8 306	31 309	8 468	2 767	2 653	94 994	3 998	—	48
2 720	8 172	21 000	6 927	3 997	14 461	1 002	88 562	905	—	49
19 950	86 852	84 940	181 903	57 638	22 323	19 990	978 823	66 726	—	51
1 533	13 692	11 917	28 192	7 763	4 612	4 272	131 699	4 053	—	55
2 566	16 000	17 832	33 641	8 520	4 757	4 424	167 861	10 090	—	56
3 291	29 671	32 438	41 046	17 046	8 601	8 347	258 283	12 832	—	57
153	904	719	2 503	679	248	197	10 241	889	—	59
3 299	3 002	2 202	3 584	682	412	230	37 618	1 834	—	61
18 492	67 126	66 224	130 369	46 955	15 205	11 919	734 455	44 295	—	62/63
22 231	118 303	99 345	228 715	80 148	30 701	26 943	1 274 144	76 426	—	64
5 443	21 771	18 801	30 896	9 914	4 027	2 977	201 489	12 603	—	67
2 445	14 133	14 072	22 679	7 832	3 341	3 637	126 768	7 803	—	68
330	2 821	6 839	10 582	302	54	48	46 669	6 198	—	69
349	2 544	2 222	3 773	599	595	222	23 097	8 385	—	71
4 592	36 947	28 588	91 925	27 704	16 956	14 273	402 609	14 679	—	72
1 588	9 358	7 786	21 719	4 509	3 164	1 386	89 975	8 203	—	73
183	677	1 121	1 748	368	193	152	9 048	924	—	74
102	947	561	1 143	173	181	70	6 264	696	—	75
243	1 754	1 655	4 265	578	421	331	15 957	895	—	76
1 920	13 106	11 734	25 147	8 328	3 873	3 380	133 270	6 096	—	77
2 085	7 515	8 336	14 359	2 990	1 502	1 598	84 487	4 688	—	78
5 899	29 828	23 409	50 877	15 756	8 346	6 026	286 697	21 679	—	81
8 778	60 278	43 768	104 176	43 839	15 713	8 534	532 012	8	—	82
2 377	6 006	6 653	8 726	2 961	1 125	308	90 105	12 901	—	83
1 932	13 339	10 179	23 422	9 141	3 410	3 478	133 161	7 817	—	84
8 254	1 648	3 823	4 421	2 421	439	—	79 803	1 153	—	85
19	520	87	167	—	—	—	858	408	—	86
5 133	5 920	5 185	9 865	2 177	1 326	784	65 150	5 558	—	87
12 652	72 932	69 533	150 201	42 098	29 973	26 495	756 709	50 176	—	89
681	4 793	3 667	6 147	2 039	749	519	40 601	1 910	—	91
1 920	9 157	7 455	14 390	4 114	1 506	1 080	89 163	7 551	—	94
302	6 382	5 836	12 055	6 175	2 141	2 756	65 150	3 638	—	95
3 608	24 882	18 350	47 231	16 238	7 833	7 388	251 713	17 875	—	96
824	6 486	6 821	18 051	4 340	2 712	2 384	81 762	7 784	—	97
829	6 332	5 754	9 744	2 806	886	661	56 239	5 209	—	98
7 105	40 365	35 700	67 422	23 701	13 669	10 826	413 282	40 311	—	99

3. Arbeitsstätten und Beschäftigte im Produ

(Vorläufige Ergebnisse der Arbeit)

Nr. der Systematik	Abteilung Gruppe ausgewählter Zweig ausgewählte Klasse	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1—5	Produzierendes Gewerbe insgesamt	950 241	8 883 018	841 562	2 184 735
1	Bergbau; Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen und Erden; Energiewirtschaft	26 105	1 017 962	17 286	55 068
11	Steinkohlenbergbau	445	468 170	100	403
12	Braunkohlenbergbau	107	42 282	20	58
13	Erzbergbau	153	30 937	25	114
1310	darunter: Eisenerzbergbau	95	18 995	11	50
1350	Metallerzbergbau	33	11 064	5	14
14	Salzbergbau und Salinen	73	16 268	18	47
15	Sonstiger Bergbau (inschl. Erdöl- und Torfgewinnung)	455	22 752	191	694
151	darunter: Gewinnung und Aufbereitung von Graphit, Fluß- und Schwefel	51	2 501	9	27
1530	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und sonstigen bituminösen Stoffen	105	9 022	31	116
1570	Torfgräberei	233	8 557	117	439
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeram. Erzeugn.	19 626	292 733	13 507	42 964
19	Energiewirtschaft	5 246	144 820	3 425	10 788
2	Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	153 834	2 437 169	131 157	334 665
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 713	339 436	565	2 134
2110	darunter: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	108	188 076	9	42
2130	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	106	8 661	40	173
2180	Ziehereien und Kaltwalzwerke	757	42 533	361	1 322
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	639	96 961	81	342
22	NE-Metallindustrie	1 253	75 858	677	2 451
2210	darunter: Metallhütten und Umschmelzwerke	139	18 453	44	211
2230	Edelmetallerzeugende Hütten und -scheideanstalten	33	565	26	86
2260	Metallhalbzeugwerke	172	38 994	50	167
2270	Metallgießereien	867	17 312	527	1 884
23	Stahlbau	3 894	159 073	1 997	8 311
24	Maschinenbau	16 154	545 813	10 886	34 365
25	Schiffbau	672	51 481	383	1 251
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	41 538	328 528	38 453	89 309
27	Elektrotechnik	11 568	318 641	8 911	24 323
28	Feinmechanik und Optik	15 835	125 446	14 328	33 285
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	61 207	492 893	54 957	139 236
2910	darunter: Stahlverformung	2 719	81 573	1 497	5 686
2931	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten	279	28 503	99	394
2938	„ „ Blechwaren, Metallmöbeln und dgl.	2 483	82 072	1 421	4 777
2941	„ „ Schloßern und Beschlägen	729	25 282	335	1 275
2946	„ „ Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen und -zubehör ..	400	26 083	143	514
2951	„ „ Schneidwaren und Bestecken	2 313	24 464	1 976	4 686
2954	„ „ Haushaltsmaschinen, Metallwaren, Kurzwaren ..	3 710	68 582	2 740	7 894
2960	„ „ Werkzeugen	2 560	29 797	1 940	6 258
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarb.)	577 051	3 880 980	530 664	1 304 958
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	214	22 851	82	342
3110	darunter: Erdölverarbeitung	95	15 451	17	83
3170	Kohlenwertstoffindustrie	30	4 357	9	31
32	Chemische Industrie	6 959	274 239	4 540	15 583
34	Kunststoffverarbeitung	1 121	31 887	726	2 548
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 774	63 941	1 414	3 981
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 437	116 688	2 482	7 988
361	darunter: Herst. v. feinkeramischen Erzeugnissen ..	1 517	62 406	1 100	3 434
365	Glasindustrie	1 880	53 743	1 353	4 457
37	Sägerei und Holzbearbeitung	10 607	112 209	8 173	22 523
38	Holzverarbeitung	99 974	516 821	91 250	251 518
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe ..	13 001	279 450	8 475	30 130
3910	darunter: Papierherzeugung	378	57 436	55	281
395	Papierverarbeitung	4 094	70 908	2 845	8 444
397	Druckereigewerbe	8 233	144 568	5 355	20 662
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	88 833	303 348	86 225	145 311
4110	darunter: Lederherzeugung	1 183	37 175	792	2 557
4130	Herstellung von Lederwaren	17 709	65 311	16 819	36 604
4150	„ „ Lederhandschuhen	359	5 471	212	725
417	Schuhherstellung und -reparatur	69 492	194 818	68 320	105 215
42	Textilgewerbe	20 926	648 311	15 319	38 580
43	Bekleidungsgewerbe	176 389	557 531	170 528	316 622
44	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuckwaren, Sportgeräten	7 823	50 612	6 959	16 207
45—49	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	145 993	903 092	134 491	453 625
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	193 251	1 546 907	162 455	490 044

zierenden Gewerbe nach Größenklassen

Stättenzählung vom 13. September 1950)

Arbeitsstätten mit Personen												Nr. der Systematik
10—19		20—99		100—199		200—499		500—999		1000 und mehr		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
52 058	693 015	45 297	1 857 973	6 209	854 314	3 505	1 060 532	948	646 651	662	1 585 798	
3 148	43 102	4 498	183 926	533	73 476	353	109 313	105	71 569	182	481 508	1
39	546	69	2 954	25	3 635	42	13 914	19	13 733	151	432 985	11
3	45	23	1 145	9	1 367	22	6 924	19	13 060	11	19 683	12
11	148	48	2 441	17	2 376	36	11 148	10	7 465	6	7 245	13
7	102	27	1 444	16	2 260	25	8 030	7	4 982	2	2 127	1310
2	25	8	414	1	116	10	2 894	3	2 483	4	5 118	1350
2	24	22	1 015	11	1 641	9	2 941	7	4 889	4	5 711	14
60	873	156	7 239	23	3 099	17	4 978	7	4 520	1	1 349	15
12	165	25	1 196	3	426	2	687	—	—	—	—	181
13	212	44	1 877	4	529	7	1 792	5	3 147	1	1 349	1830
28	400	68	3 280	13	1 763	6	1 809	1	866	—	—	1870
2 416	32 986	3 294	130 644	280	38 285	106	31 929	21	13 404	2	2 521	17
617	8 480	886	38 488	168	23 073	121	37 479	22	14 498	7	12 014	19
9 638	129 917	9 491	402 479	1 732	241 560	1 149	349 162	381	263 787	286	715 599	2
203	2 927	544	26 303	159	23 077	131	41 318	44	30 884	67	212 793	21
1	13	15	921	12	1 579	17	5 969	8	6 070	44	173 482	2110
17	233	34	1 768	7	975	4	1 115	3	2 173	1	2 224	2130
110	1 592	189	8 568	57	8 252	25	7 292	10	6 888	5	8 639	2150
67	966	290	14 360	81	12 002	81	25 720	22	15 123	17	28 448	2170
220	2 936	225	9 655	44	6 337	46	14 252	26	17 815	15	22 412	22
27	382	32	1 485	14	1 998	10	3 744	10	7 584	2	3 049	2210
—	—	6	287	1	192	—	—	—	—	—	—	2230
17	224	40	1 894	15	2 263	25	7 352	12	7 731	13	19 363	2250
172	2 280	139	5 608	14	1 884	11	3 156	4	2 500	—	—	2260
756	10 484	905	36 373	110	15 174	80	24 033	28	20 931	18	43 767	2270
1 904	26 112	2 367	102 751	515	71 653	308	91 787	104	71 334	70	147 811	24
84	1 168	130	5 888	36	5 226	23	6 693	6	3 691	10	27 564	25
1 855	24 368	996	38 084	97	13 305	78	24 342	29	20 104	30	119 016	26
987	13 381	1 133	50 076	240	33 188	181	57 955	71	50 300	45	89 418	27
782	10 519	557	22 802	90	12 774	52	15 044	17	13 213	9	17 809	28
2 847	38 022	2 634	110 547	441	60 826	250	73 738	56	35 515	22	35 009	29
458	6 276	599	25 521	106	15 070	41	12 428	12	7 706	6	8 888	2910
52	733	73	3 507	23	3 170	23	7 098	3	2 561	6	11 040	2931
314	4 299	546	23 545	110	14 856	70	20 359	20	12 183	2	2 053	2938
116	1 601	215	9 612	41	5 683	20	5 481	1	597	1	1 033	2941
50	702	134	5 948	41	5 738	23	6 943	7	4 160	2	2 078	2945
139	1 864	161	6 767	25	3 774	11	3 626	—	—	1	3 747	2951
388	5 323	447	19 986	74	9 824	48	13 780	9	5 603	4	6 172	2954
329	4 413	253	9 809	20	2 589	14	4 023	4	2 705	—	—	2960
2 2551	298 589	18 943	780 834	2 746	377 880	1 570	478 862	396	268 028	181	371 829	3/4
37	510	59	2 660	12	1 510	13	4 669	7	4 449	4	8 711	31
21	298	38	1 629	5	646	8	3 025	2	1 059	4	8 711	3110
5	65	6	318	3	359	4	1 398	3	2 186	—	—	3170
974	13 312	1 075	44 404	179	24 557	115	34 612	39	26 606	37	115 165	32
145	1 990	198	8 264	25	3 118	17	5 156	6	4 364	4	6 447	34
139	1 914	144	6 578	29	4 162	26	8 474	9	6 777	13	32 055	35
363	4 858	340	13 703	96	13 922	106	35 387	42	27 986	8	12 844	36
124	1 642	150	6 503	52	7 632	59	19 784	29	19 198	3	4 213	361
234	3 151	185	6 927	43	6 188	47	15 603	13	8 788	5	8 631	365
1 206	16 678	1 089	41 965	85	11 336	46	14 257	7	4 321	1	1 129	37
5 264	68 683	3 046	117 304	294	39 624	107	29 589	10	6 414	3	3 689	38
1 901	25 671	2 052	85 941	350	48 108	176	53 110	37	23 062	10	13 428	39
49	699	125	6 287	59	8 316	63	19 881	20	12 307	7	9 665	3910
456	6 138	646	27 635	104	14 025	39	11 038	3	2 390	1	1 238	395
1 365	18 397	1 247	50 345	181	24 930	71	21 311	13	7 793	1	1 130	397
1 047	13 959	1 239	51 547	201	27 659	88	25 959	24	17 122	9	21 791	41
129	1 740	194	8 373	33	4 620	24	7 033	9	8 066	2	8 786	4110
454	6 056	390	14 560	37	4 823	7	2 106	2	1 162	—	—	4130
69	961	71	2 492	4	541	3	752	—	—	—	—	4180
391	5 157	581	26 036	127	17 675	53	15 838	13	9 894	7	15 005	417
1 700	23 424	2 605	115 304	599	84 520	482	153 410	148	103 593	73	129 480	42
2 898	38 035	2 481	103 703	325	44 610	135	39 369	20	12 846	2	2 346	43
437	5 884	369	14 834	38	4 811	14	3 736	4	2 471	2	2 669	44
6 440	83 671	4 246	174 627	513	69 943	245	71 134	43	28 017	15	22 075	45—49
16 721	221 407	12 365	490 734	1 198	161 398	433	123 195	66	43 267	13	16 862	5

B. Handwerkszählung

1. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 30. 9. 1949 nach Betriebsgrößenklassen

Nr. der Systematik	Gruppe ¹⁾ Zweig	Insgesamt		Betriebe bzw. Beschäftigte in Betrieben mit Beschäftigten												Größenklassenzugehörigkeit nicht nachgewiesen ²⁾	
		Betriebe	Beschäftigte	1		2-4		5-9		10-14		15-49		50 und mehr		Betriebe	Beschäftigte
				Betriebe bzw. Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte			
I	Bauhandwerke	177 514	1 050 746	45 684	70 413	196 134	33 134	214 012	10 356	119 747	11 443	276 077	2 082	178 844	4 402	20 248	
101	Hochbau	22 092	187 561	4 993	6 176	17 856	5 263	35 118	2 236	25 006	2 782	67 061	430	35 377	212	1 150	
102	Tiefbau	496	7 026	70	102	298	125	833	56	674	109	2 967	27	2 124	7	60	
103	Hoch- und Tiefbau	13 417	244 885	1 512	2 445	7 297	2 708	18 480	1 592	18 512	3 336	88 130	1 153	103 824	671	7 130	
104	Beton- und Stahlbetonbauer	224	3 688	21	56	164	37	254	19	232	58	1 396	18	1 484	15	137	
105	Backofenbauer	221	941	72	90	227	37	234	8	93	9	184	2	122	3	9	
106	Brunnenbauer	462	2 011	177	164	445	56	361	25	288	20	446	2	111	18	183	
107	Feuerungs-, Schornstein- und Industrieofenbauer	237	1 985	59	75	208	36	231	22	259	36	897	5	327	4	4	
108	Platten- und Fliesenleger	1 450	8 133	374	542	1 527	278	1 786	113	1 283	108	2 483	8	585	27	95	
109	Steinholzleger	164	1 284	25	43	114	47	315	22	258	24	564	—	—	3	3	
111	Wärme-, Kälte- u. Schallschutzisolerier.	437	2 830	82	166	485	97	659	39	467	47	1 044	1	54	5	39	
112	Beton- u. Kunststeinhersteller, Mosaik- u. Terrazzoleger	1 934	8 345	496	860	2 398	363	2 344	119	1 372	61	1 347	4	309	31	79	
113	Straßenbauer (rein)	309	3 628	51	73	224	66	444	42	489	67	1 627	7	774	3	19	
114	Straßenbauer mit Tiefbau, Gleisoberbau u. Landeskulturbau	801	18 460	52	99	316	150	1 042	120	1 456	286	7 722	90	7 853	4	19	
115	Pflasterer (Steinsetzer und Asphaltierer)	1 110	6 586	334	394	1 088	207	1 354	72	826	76	1 725	13	1 196	14	63	
116	Stukkateure (Gips) und Verputzer	4 891	30 010	934	1 875	5 450	1 175	7 794	407	4 748	392	9 136	25	1 606	83	342	
117	Zimmerer u. Treppenbauer	16 932	88 668	4 037	6 431	18 226	3 758	24 440	1 157	13 418	936	20 711	70	5 310	543	2 526	
118	Dachdecker	8 299	39 511	1 535	3 687	10 586	2 126	13 630	518	5 994	313	6 584	8	594	112	588	
119	Steinmetze	3 482	11 607	1 166	1 569	4 215	432	2 776	106	1 229	67	1 630	2	162	140	429	
121	Maler u. Anstreicher	50 073	161 264	18 213	22 394	60 516	6 221	38 795	1 205	13 904	963	21 364	79	6 059	998	2 413	
122	Bauglaser	3 712	14 249	1 067	1 637	4 524	702	4 388	141	1 618	90	2 027	6	407	69	218	
123	Ofensetzer	3 225	7 306	1 464	1 295	3 300	235	1 441	39	432	14	312	—	—	178	357	
124	Elektroinstallateure	17 527	82 445	3 671	7 517	21 477	4 071	25 739	1 021	11 512	656	14 280	44	3 953	547	1 813	
125	Bauklumpner	6 358	24 720	1 953	2 615	7 157	992	6 336	205	2 381	194	4 347	18	1 388	381	1 158	
126	Installateure (Gas, Wasser)	3 041	17 422	634	1 181	3 332	641	4 060	201	2 278	192	4 475	24	1 924	168	719	
127	Lüftungs- u. Kühlanlagenhersteller	210	1 140	62	75	204	38	257	15	176	16	361	1	69	3	11	
128	Zentralheizungsbauer	1 565	14 008	171	479	1 390	441	2 929	204	2 361	238	5 659	19	1 402	13	96	
129	Schornsteinfeger	3 123	8 138	52	3 019	7 887	23	119	—	—	1	18	—	—	28	62	
131	Klumpner u. Installateure	11 508	52 582	2 265	5 283	15 057	2 808	17 848	652	7 481	352	7 580	26	1 830	122	521	
132	Strohdachdecker	214	313	142	71	166	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
II	Nahrungsmittelhandwerke	116 198	404 155	12 304	77 219	219 363	20 860	124 212	1 899	21 442	837	17 119	35	2 246	3 044	7 469	
201	Bäcker	45 819	162 265	2 600	32 708	95 656	9 113	53 193	503	5 588	164	3 167	4	252	727	1 809	
202	Konditoren	4 658	24 338	374	2 320	6 612	1 271	8 080	312	3 543	209	4 539	11	721	161	469	
203	Bäcker u. Konditoren	8 458	46 346	158	3 839	12 451	3 679	22 983	530	6 043	211	4 225	6	385	35	101	
204	Fleischer	38 482	121 099	3 371	28 243	78 785	5 003	29 044	283	3 194	129	2 695	11	715	1 442	3 235	
205	Roßschlächter	861	2 550	110	612	1 694	105	607	5	57	2	37	—	—	27	45	
206	Müller	14 900	38 993	4 405	8 413	21 270	1 349	8 187	200	2 259	84	1 688	1	54	448	1 130	
207	Brauer, Mälzer	1 493	5 524	208	744	2 062	275	1 711	45	505	23	429	—	—	198	609	
208	Lebkuchen-, Waffel- und Oblatenbäcker	196	894	42	98	249	31	200	11	138	9	190	1	66	4	9	
209	Andere Süßwarenhersteller (Pralinen- u. Marzipanhersteller)	218	891	48	118	324	33	200	10	115	6	149	1	53	2	2	
211	Hauschlächter	1 102	1 228	986	116	242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
221	Ölmüller	11	27	2	8	18	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
III	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	273 801	573 720	15 150	93 357	241 380	16 849	102 729	2 435	27 778	1 450	31 283	59	4 311	8 111	14 699	
301	Herrenschneider	45 506	83 575	26 736	15 178	38 302	1 716	10 274	192	2 204	136	2 832	4	278	1 544	2 949	
302	Damenschneider	78 350	150 138	50 478	19 794	53 305	4 691	28 523	589	6 639	291	6 397	11	774	2 496	4 022	
303	Herr- u. Damenschneider	20 186	55 637	7 732	9 388	25 357	2 273	13 810	367	4 217	171	3 674	6	372	249	475	
304	Wäscheschneider	4 811	11 318	3 259	898	2 378	346	2 258	101	1 153	80	1 749	3	157	124	364	
305	Korsettmacher	433	1 288	162	172	460	68	403	14	161	3	51	—	—	14	51	

¹⁾ Systematik der Handwerkszählung 1949. — ²⁾ In Bayern, Württemberg-Hohenzollern und Lindau war infolge der Meldesäumigkeit der Betriebe eine Nacherhebung notwendig, deren Ergebnisse nicht nach Größenklassen aufgliedert werden konnten.

1. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 30. 9. 1949 nach Betriebsgrößenklassen

Nr. der Systematik	Gruppe ¹⁾ Zweig	Insgesamt		Betriebe bzw. Beschäftigte in Betrieben mit Beschäftigten												Größenklassenzugehörigkeit nicht nachgewiesen ²⁾	
				1		2—4		5—9		10—14		15—49		50 und mehr			
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
306	Lederbekleidungsschneider	135	568	34	65	178	23	146	1	14	8	179	—	—	4	17	
307	Putzmaacher	8 077	23 263	3 134	3 301	9 193	1 157	7 137	161	1 810	58	1 198	2	185	264	606	
308	Stricker	4 718	14 630	2 107	1 615	4 237	522	3 291	128	1 468	114	2 301	8	735	224	491	
309	Sticker	1 154	3 323	555	376	1 028	131	853	26	300	28	531	—	—	36	56	
311	Weber und Wirker	1 543	6 610	517	563	1 518	220	1 389	63	723	74	1 717	5	480	101	266	
312	Kloppler	23	61	8	12	32	1	5	—	—	1	15	—	—	1	1	
313	Kunststopfer	297	781	137	101	275	42	261	7	74	1	15	—	—	9	19	
314	Textilhanddrucker	20	80	7	7	18	5	30	—	—	1	25	—	—	—	—	
315	Tuchmacher	40	219	10	18	45	6	34	2	22	2	40	1	67	1	1	
316	Seiler und Netzmacher	1 144	2 558	463	558	1 351	59	351	8	94	8	185	1	52	47	62	
317	Segel- und Zeltemacher	129	649	26	55	156	37	237	3	39	8	191	—	—	—	—	
318	Kürschner	2 471	13 355	420	1 022	2 879	595	3 872	182	2 107	141	3 135	8	557	103	385	
319	Hut- und Mützenmacher	781	2 518	231	391	1 014	102	663	15	175	18	375	—	—	24	60	
321	Handschuhmacher	186	891	47	71	186	24	161	20	243	9	174	—	—	15	80	
322	Tierausstopfer u. Präparatoren	40	59	24	15	34	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
323	Schuhmacher	72 482	121 315	42 677	25 995	63 201	1 682	9 732	115	1 296	61	1 263	3	228	1 949	2 918	
324	Orthopädischschuhmacher	1 595	6 606	174	846	2 585	517	3 150	39	437	10	221	—	—	9	39	
325	Schäftemacher u. Stepper	572	1 390	277	229	581	45	261	9	100	4	100	1	62	7	9	
326	Holzschuh- u. Holzpfantofelmacher	1 696	2 917	1 090	498	1 186	55	343	10	106	6	128	—	—	37	64	
327	Sattler (rein)	3 731	7 246	1 921	1 183	2 943	149	919	23	260	14	329	1	66	440	808	
328	Autosattler (rein)	552	2 188	134	241	674	135	851	24	269	7	127	2	105	9	28	
329	Sattler u. Polsterer (Tapezierer)	13 458	30 115	5 666	6 461	16 624	937	5 554	57	647	47	961	—	—	290	663	
331	Polsterer (Tapezierer) und Dekorateurs	7 857	22 732	3 055	3 502	9 495	981	6 093	190	2 188	79	1 740	1	58	49	103	
332	Feintäschner	973	4 732	256	394	1 034	193	1 256	58	668	59	1 354	2	135	11	29	
334	Posamentierer	54	226	18	19	50	10	61	6	66	1	31	—	—	—	—	
335	Gerber und Lederglätter	748	2 654	168	372	1 028	126	802	24	286	10	245	—	—	48	125	
336	Stoffspielzeughersteller	39	78	17	15	33	1	9	1	12	—	—	—	—	5	7	
IV	Eisen- u. metallverarbeitende Handwerke	117 255	447 930	36 087	52 893	141 278	15 687	99 728	4 137	47 940	3 744	85 459	310	25 024	4 397	12 414	
401	Schmiede (gemischt)	28 377	66 367	8 336	17 594	45 042	1 621	9 344	102	1 168	40	896	4	324	680	1 257	
402	Hufschmiede	1 761	4 522	375	1 240	3 290	129	721	10	108	1	18	—	—	6	10	
403	Wagenschmiede	479	1 052	247	176	406	18	118	8	86	5	99	1	58	24	38	
404	Anhängerbau	153	1 827	12	33	106	38	248	32	376	32	779	4	286	2	20	
405	Werkzeugschmiede	125	326	51	58	157	10	62	2	24	1	18	—	—	3	14	
406	Gesensschmiede	10	77	1	3	10	5	41	—	—	1	25	—	—	—	—	
407	Schiffschmiede	26	234	3	7	23	7	40	6	71	3	97	—	—	—	—	
408	Ankerschmiede	1	3	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
409	Kunstschmiede	144	813	31	55	160	33	208	12	133	11	277	—	—	2	4	
411	Kesselschmiede	83	475	18	33	92	17	113	8	94	6	156	—	—	1	2	
412	Federschmiede	38	236	4	14	38	11	71	1	13	5	99	—	—	3	11	
413	Nagelschmiede	28	34	22	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	
414	Kettenschmiede	11	27	4	6	15	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	
415	Landmaschinenhandwerker	3 314	20 275	490	1 224	3 654	935	6 113	307	3 554	231	4 960	13	1 033	114	421	
416	Mühlenbauer	550	2 589	175	193	511	94	616	30	362	33	761	1	57	24	107	
417	Schlosser (gemischt)	11 657	46 664	3 526	4 653	12 867	1 953	12 580	431	4 926	354	7 809	36	2 703	704	2 253	
419	Bauschlosser	4 481	23 630	877	1 854	5 436	1 143	7 371	305	3 430	254	5 723	10	659	38	134	
421	Wagenbauer	382	1 581	121	163	452	61	404	17	204	18	398	—	—	2	2	
421	Dreher	409	1 504	163	144	399	72	469	10	112	15	337	—	—	5	24	
422	Metallformer und -gießer	185	1 211	40	71	199	32	197	19	216	18	485	1	55	4	19	
423	Schweißer	374	1 323	145	147	407	53	340	12	135	8	185	1	92	8	19	
424	Riet-, Webegeschirr- und Kammmacher	74	277	16	41	109	13	78	2	24	2	50	—	—	—	—	
425	Fellenhauer	207	699	69	88	236	40	262	3	34	5	91	—	—	2	7	
426	Maschinenbauer einschl. Aufzugbauer u. Werkzeugmacher	2 667	19 866	473	910	2 602	597	3 964	262	3 080	319	7 726	24	1 725	82	296	
427	Zinngießer	92	348	35	28	78	8	56	5	70	3	66	—	—	13	43	
428	Kraftfahrzeughandwerker	13 616	102 302	1 958	4 801	13 965	3 490	22 915	1 272	14 854	1 367	32 048	162	14 006	566	2 556	
429	Zylinder- u. Kurbelwellenschleifer	144	2 050	8	21	61	35	248	23	275	50	1 098	4	347	3	13	

Anmerkungen auf S. 168.

1. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 30. 9. 1949 nach Betriebsgrößenklassen

Nr. der Systematik	Gruppe ¹⁾ Zweig	Insgesamt		Betriebe bzw. Beschäftigte in Betrieben mit Beschäftigten											Größenklassenzugehörigkeit nicht nachgewiesen ²⁾	
				1		2—4		5—9		10—14		15—49		50 und mehr		
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bzw. Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
431	Kraftfahrzeugelktriker...	908	6 200	164	327	968	195	1 264	80	935	119	2 583	4	200	19	86
432	Vulkaniseure	1 507	7 172	353	577	1 609	333	2 171	104	1 219	70	1 541	2	102	68	177
433	Elektromaschinenbauer...	1 087	7 624	229	328	929	265	1 807	115	1 338	114	2 565	9	612	27	144
434	Elektromechaniker	2 338	9 444	715	856	2 376	350	2 229	97	1 126	70	1 619	8	696	242	683
435	Rundfunkmechaniker	4 512	12 201	1 747	1 956	5 165	489	3 022	76	854	35	759	2	204	207	450
436	Schwachstrommechaniker...	59	448	14	20	54	12	79	6	69	6	182	1	50	—	—
437	Allgemeine Mechaniker...	5 775	16 819	2 182	2 150	5 686	577	3 618	106	1 216	93	2 070	3	439	664	1 608
438	Feinmechaniker	1 129	4 704	462	352	966	168	1 056	61	710	59	1 307	2	110	25	93
439	Werkzeugmacher und Maschinenbauer	1 004	7 597	202	323	911	208	1 408	115	1 360	121	2 790	13	832	22	94
441	Fahrradmechaniker (rein)...	6 153	11 213	3 351	2 367	5 783	217	1 275	21	237	7	171	—	—	190	396
442	Büro- u. Sprechmaschinenmechaniker (rein)...	1 476	5 545	458	615	1 704	281	1 776	58	664	44	901	—	—	20	42
443	Nähmaschinenmechaniker (rein)...	511	1 152	268	183	480	40	245	7	90	2	44	—	—	11	25
444	Fahrrad- u. Nähmaschinenmechaniker	2 645	6 317	1 011	1 336	3 456	248	1 465	22	245	5	105	—	—	23	35
445	Nähmaschinen- und Büromaschinenmechaniker	545	1 545	247	192	499	77	467	15	168	7	151	—	—	7	13
446	Optikmechaniker (Feinoptiker)	147	585	32	71	189	20	128	4	47	8	169	—	—	12	20
447	Kupferschmiede	499	2 680	136	175	508	111	730	36	426	28	577	3	264	10	39
448	Geräteklempler	434	1 414	203	133	342	51	325	12	147	15	337	—	—	20	60
440	Kühlerhersteller u. -reparateure	235	1 152	60	98	279	41	269	19	229	16	314	—	—	1	1
451	Büchsenmacher	164	392	66	81	206	11	66	—	—	2	47	—	—	4	7
452	Messerschmiede	998	2 050	446	465	1 177	50	297	5	60	1	15	—	—	31	55
453	Gold- und Silberschmiede	2 538	6 598	1 086	1 043	2 730	259	1 614	47	544	22	453	—	—	81	171
454	Taschenuhrengehäusemacher	22	35	9	12	29	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
455	Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	84	297	29	31	86	9	60	4	46	3	58	—	—	8	18
456	Uhrmacher	10 242	24 161	4 271	4 612	12 072	881	5 344	126	1 412	23	466	—	—	329	596
457	Graveure	990	2 593	507	318	824	95	614	22	259	17	316	—	—	31	73
458	Edelsteingraveure und -schleifer	32	72	14	13	30	5	28	—	—	—	—	—	—	—	—
459	Gürtler	281	1 221	89	111	311	38	240	17	206	11	236	1	61	14	78
461	Metalldrücker	179	686	64	64	171	29	186	7	81	6	108	—	—	9	3
462	Formstoeher	37	135	15	13	31	3	20	1	13	3	53	—	—	2	—
463	Guillocheure	23	45	16	5	16	2	13	—	—	—	—	—	—	—	2
464	Ziseleure	73	150	49	15	36	4	28	3	35	—	—	—	—	2	—
465	Kunstgießer	45	182	12	22	59	7	44	2	26	2	41	—	—	—	—
466	Kunstemailleure	14	37	7	4	9	2	11	1	10	—	—	—	—	—	3
467	Emailleure	48	125	21	20	61	4	27	1	13	—	—	—	—	2	—
468	Damaszierer	47	144	20	20	57	4	21	2	22	1	24	—	—	—	51
469	Galvaniseure	532	3 292	87	208	573	127	830	53	632	43	1 060	1	59	13	3
471	Metallschleifer	405	1 135	197	146	383	43	271	9	105	8	176	—	—	2	—
472	Metallspiel- und Schmuckwarenhersteller	149	452	48	70	186	15	93	4	47	1	20	—	—	11	58
V	Holzverarbeitende Handwerke	104 723	352 612	35 715	46 198	124 668	14 325	89 757	2 776	31 769	2 162	49 173	167	12 248	3 380	9 262
501	Möbeltischler	11 881	53 768	3 910	4 054	11 147	1 666	10 659	450	5 224	616	14 990	61	4 340	1 124	3 496
502	Bautischler	2 790	12 170	814	1 169	3 304	519	3 334	134	1 540	119	2 582	8	479	27	117
503	Bau- und Möbeltischler...	48 029	184 027	11 294	23 398	66 570	9 824	61 353	1 702	19 369	947	20 597	33	2 236	831	2 608
504	Stuhltischler	305	1 648	72	131	345	52	338	13	153	20	477	3	214	14	49
505	Sargtischler	376	1 204	117	182	484	55	352	17	187	3	63	—	—	2	42
506	Jalousie- u. Rolladenbauer	352	1 817	102	136	373	74	477	18	202	18	400	2	221	2	—
507	Parkettleger u. Kegelbahnbauer	431	1 876	109	166	459	98	611	25	298	15	310	1	51	17	38
508	Intarsien Schneider	69	144	37	22	53	5	38	1	11	—	—	—	—	4	5
509	Uhrengehäusemacher	43	207	10	24	64	3	22	1	14	5	97	—	—	—	8
511	Boots- und Schiffsbauer ..	378	2 231	104	142	386	68	438	24	277	32	669	5	349	3	62
512	Modellbauer (-tischler) ...	714	3 476	213	276	762	125	802	45	514	45	970	2	153	8	845
513	Stellmacher (Wagner) ...	17 744	33 168	7 952	8 892	21 407	399	2 286	20	222	16	348	2	108	463	125
514	Karosserie- und Fahrzeugbauer	721	7 724	75	216	642	179	1 176	80	931	116	2 913	23	1 862	32	—

Anmerkungen auf S. 168.

1. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 30. 9. 1949 nach Betriebsgrößenklassen

Nr. der Systematik	Gruppe ¹⁾ Zweig	Insgesamt		Betriebe bzw. Beschäftigte in Betrieben mit Beschäftigten										Größenklassenzugehörigkeit nicht nachgewiesen ²⁾		
				1		2—4		5—9		10—14		15—49				50 und mehr
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bzw. Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
515	Stellmacher (Wagner) und Karosseriebauer (gemischt)	2 536	9 066	664	1 380	3 725	311	1 896	61	718	62	1 432	7	451	51	180
516	Drechsler	2 428	6 002	1 171	925	2 345	191	1 236	36	425	20	462	3	206	82	157
517	Griff- und Heftmacher	123	329	53	51	134	13	75	4	50	1	15	—	—	1	2
518	Holzspielzeughersteller	201	428	131	44	104	7	37	1	10	2	50	1	61	15	35
519	Elfenbeinschnitzer	155	419	73	55	148	17	107	2	21	3	54	—	—	5	16
521	Bernsteindrechsler und -schnitzer	11	211	3	2	4	1	7	—	—	—	—	—	—	5	197
522	Schirm- u. Stockmacher	433	1 335	123	215	537	63	404	9	98	6	133	—	—	17	40
523	Holzbildhauer	1 198	2 422	772	283	703	60	381	16	179	8	187	—	—	59	200
524	Böttcher und Weinküfer	6 685	13 315	3 415	2 674	6 660	303	1 844	39	446	19	400	2	180	233	370
525	Muldenbauer	29	45	18	10	22	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—
526	Korb- und Stuhllechter	3 501	6 232	2 355	804	1 947	114	721	30	348	23	470	2	138	173	253
527	Bürsten- u. Pinselmacher	2 957	8 531	1 638	839	2 090	170	1 113	48	532	66	1 554	12	1 199	184	405
528	Holzrechen- und Siebmacher	633	817	490	108	253	7	45	—	—	—	—	—	—	28	29
VI	Gesundheits- und Körperpflege, chem. und Reinigungshandwerke	58 126	183 490	19 207	26 951	74 554	8 876	54 202	969	11 005	722	16 694	60	4 151	1 341	3 677
601	Augenoptiker	1 476	5 518	250	797	2 209	314	1 955	51	566	18	333	1	50	45	155
602	Bandagisten	403	2 501	74	146	412	102	651	40	461	32	712	1	121	8	70
603	Orthopädiemechaniker	602	5 249	57	158	452	186	1 224	80	936	88	1 946	7	549	26	85
604	Chirurgieinstrumentenmacher	165	682	52	54	142	19	121	10	103	5	108	1	85	24	71
605	Zahntechniker	1 108	4 769	232	512	1 452	239	1 480	50	582	37	801	2	134	36	88
606	Herrenfriseur	20 363	34 358	11 794	7 458	18 463	432	2 433	16	178	2	41	—	—	661	1 449
607	Damenfriseur	7 056	17 499	2 814	3 244	9 060	859	5 065	26	280	3	47	—	—	110	233
608	Herren- u. Damenfriseur	19 170	74 084	1 745	11 430	33 995	5 487	33 309	329	3 626	57	1 089	—	—	122	320
609	Färber u. chem. Reiniger	1 203	13 072	120	352	972	271	1 859	125	1 448	249	6 203	30	2 033	56	437
610	Seifensieder, Leimsieder	73	205	24	32	81	8	53	2	26	—	—	—	—	7	21
611	Kerzenzieher	80	321	20	28	72	6	37	3	32	4	87	—	—	19	73
612	Wäscher und Plätter	5 105	21 242	1 424	2 223	5 893	829	5 249	204	2 384	201	4 666	16	1 055	208	571
613	Glas- u. Gebäudereiniger	1 322	3 990	601	517	1 351	124	766	33	383	26	661	2	124	19	104
VII	Papierverarbeitende, keramische u. sonstige Handwerke	16 811	47 279	6 728	6 996	18 405	1 743	10 927	326	3 759	210	4 517	16	1 183	792	1 760
701	Photographen	6 334	14 326	2 714	2 776	7 195	476	2 870	48	546	23	433	—	—	297	568
702	Buchdrucker	518	2 600	91	218	624	137	876	34	392	21	474	1	68	16	75
703	Buchbinder	2 800	8 635	1 090	1 227	3 146	257	1 633	59	693	48	1 008	9	712	110	353
704	Linierer	20	101	3	12	35	2	13	2	23	1	27	—	—	—	—
705	Kartougenmacher	160	992	27	63	189	31	207	16	186	9	215	2	111	12	57
706	Töpfer	323	1 204	83	152	424	58	370	10	114	9	193	—	—	11	20
707	Keramiker	194	639	65	82	206	30	196	6	69	4	92	—	—	7	11
708	Modelleure	23	63	10	9	25	1	5	—	—	1	19	—	—	2	4
709	Steinbildhauer	991	2 466	375	477	1 235	91	563	11	129	5	117	—	—	32	47
710	Marmor- und Natursteinschleifer	92	382	24	37	108	21	122	8	97	2	31	—	—	—	—
711	Glaser, außer Bauglaser	1 224	3 465	438	447	1 209	144	941	28	320	12	247	—	—	155	310
712	Glasschleifer	326	1 317	87	130	366	71	457	22	254	5	81	1	56	10	16
713	Glasaugenmacher	1	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
714	Glasbläser und Glasinstrumentenmacher	143	622	36	57	156	25	158	8	85	8	172	—	—	9	15
715	Glas- und Porzellanmaler	211	731	73	81	213	29	200	8	97	5	126	—	—	15	22
716	Vergolder und Einrahmer	369	961	151	162	427	40	232	5	59	3	52	—	—	8	40
717	Lackierer	962	3 093	311	406	1 120	163	1 020	25	283	12	250	—	—	45	109
718	Schilderhersteller	650	1 960	303	231	641	77	493	16	183	14	323	—	—	9	17
719	Geigenbauer	156	223	106	39	88	2	11	1	10	—	—	—	—	8	8
720	Klavierbauer	543	961	375	137	346	20	122	3	37	3	64	—	—	5	17
721	Orgelbauer	180	904	63	59	163	31	204	10	111	12	249	1	109	4	5
722	Glockengießer	17	348	1	2	5	3	21	1	12	6	168	2	127	2	14
723	Musikinstrumentenmacher (gemischt)	570	1 261	300	190	478	34	213	5	59	6	159	—	—	35	52
724	Schiffs- u. Kesselreiniger	4	23	2	1	4	—	—	—	—	1	17	—	—	—	—
725	Handwerk insgesamt	864 428	3 059 932	307 265	374 027	1 015 782	111 474	695 567	22 898	263 440	20 568	480 322	2 729	228 007	25 467	69 549

Anmerkungen auf S. 168.

2. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1949 und 1939*)

Gruppe Zweig		Entsprechende Art		Betriebe			Beschäftigte				
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	1949	1939	Veränderung 1949 gegenüber 1939	1949	1939	Veränderung 1949 gegenüber 1939		
Nach der Zählung von 1949		Nach der Zählung von 1939		Anzahl		vH	Anzahl		vH		
I	Bauhandwerke			180 813	160 684	+ 20 129	+ 12,52	1 060 051	950 955	+ 109 096	+ 11,47
101	Hochbau	21 03 06	Hochbau (Mauerei; auch mit Zimmerei)	22092	29 251	- 7 159	- 24,47	187 561	272 771	- 85 210	- 31,23
		21 01 00	Architekturbüros								
		21 02 00	Baugeschäfte								
102	Tiefbau	21 03 08	Tiefbau	496	536	- 40	- 7,46	7 026	12 941	- 5 915	- 45,70
		21 03 01	Hochbau mit Tiefbau und Straßenbau								
103	Hoch- und Tiefbau	21 03 02	Hochbau mit Tiefbau	13641	4 589	+ 9 052	+ 197,25 ¹⁾	248 573	179 371	+ 69 202	+ 38,55 ¹⁾
104	Beton- u. Stahlbetonbauer	21 03 03	Hochbau mit Betonbau								
		21 03 04	Tiefbau mit Betonbau								
105	Baokofenbauer										
107	Feuerungs-, Schornstein- und Industrieofenbauer	21 04 10	Schornsteinbau u. Herst. v. Feuerungsmauerungen	458	276	+ 182	+ 65,94 ¹⁾	2 926	1 363	+ 1 563	+ 114,67 ¹⁾
106	Brunnenbauer	21 04 08	Brunnen- u. Pumpenbau	462	304	+ 158	+ 51,97 ¹⁾	2 011	1 461	+ 550	+ 37,64 ¹⁾
109	Platten- und Fliesenleger										
109	Steinholzleger										
112	Beton- und Kunststeinhersteller, Mosaik- und Terrazzoleger	21 04 06	Kunstholz-, Mosaik- und Fliesenlegerei, Herst. v. Betonwerksteinen, Beton- u. Terrazzowaren	3 548	2 066	+ 1 482	+ 71,73 ¹⁾	17 762	10 782	+ 6 980	+ 64,75 ¹⁾
		04 06 00									
111	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer										
127	Lüftungs- u. Kühlanlagenhersteller	21 04 11	Isoliergewerbe	647	259	+ 388	+ 149,80 ¹⁾	3 970	1 389	+ 2 581	+ 185,87 ¹⁾
113	Straßenbauer (rein)	21 03 09	Straßenbau (auch mit Steinsetzerei)	309	482	- 173	- 35,89	3 628	10 191	- 6 563	- 64,39
114	Straßenbauer mit Tiefbau, Gleisoberbau und Landeskulturbau										
115	Pflasterer (Steinsetzer und Asphaltierer)	21 03 05	Tiefbau mit Straßenbau	801	620	+ 181	+ 29,19 ¹⁾	18 460	27 406	- 8 946	- 32,67 ¹⁾
		21 04 07	Steinsetzerei, Asphaltiererei und Pflastererei	1 110	867	+ 243	+ 28,02 ¹⁾	6 586	5 903	+ 683	+ 11,57 ¹⁾
116	Stukkateure (Gips) und Verputzer	21 04 03	Stukkateur- und Gipsergewerbe	4 891	4 274	+ 617	+ 14,43	30 010	24 724	+ 5 286	+ 21,38
117	Zimmerer u. Treppenbauer	21 03 07	Zimmererei	16 932	14 780	+ 2 152	+ 14,56	88 668	54 744	+ 33 924	+ 61,96
118	Dachdecker	21 04 05	Dachdeckerei	8 513	7 029	+ 1 484	+ 21,11	39 824	24 042	+ 15 782	+ 65,64
132	Strohdachdecker										
119	Steinmetze	04 02 00	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	4 473	4 663	- 190	- 4,07	14 073	14 737	- 664	- 4,50
709	Steinbildhauer										
122	Bauglaser	21 04 01	Glaseri	4 936	4 849	+ 87	+ 1,79	17 714	13 082	+ 4 632	+ 35,40
712	Glaser, außer Bauglaser										
121	Maler und Anstreicher	21 04 02	Malerei, Tüncherei u. Anstreicherei	50 723	48 569	+ 2 154	+ 4,43	163 224	154 585	+ 8 639	+ 5,55
719	Schilderhersteller										
123	Ofensetzer	21 04 09	Ofensetzeri	3 225	3 068	+ 157	+ 5,11	7 306	6 792	+ 514	+ 7,56
124	Elektroinstallateure	09 05 02	Elektroinstallation	17 527	12 383	+ 5 144	+ 41,54	82 445	56 738	+ 25 707	+ 45,30
125	Bauklempner										
126	Installateure (Gas, Wasser)										
131	Klempner u. Installateure	07 08 00	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	21 341	18 284	+ 3 057	+ 16,71	96 138	66 135	+ 30 003	+ 45,36
448	Geräteklempner										
128	Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagenhersteller	08 06 02	Bau von Zentralheizungs- und Lüftungsanlagen	1 565	664	+ 901	+ 135,69 ¹⁾	14 008	4 094	+ 9 914	+ 242,13 ¹⁾
129	Schornsteinfeger	21 05 01	Schornsteinfegergewerbe	3 123	2 753	+ 370	+ 13,43	8 138	6 917	+ 1 221	+ 17,65
—	—	21 06 00	Arten der Gruppe, die nicht einzelnen Zweigen zugewiesen werden konnten*)	—	118	- 118	.	—	787	- 787	.
II	Nahrungsmittelhandwerke			116 198	130 132	- 13 934	- 10,70	404 155	455 566	- 51 411	- 11,25
201	Bäcker	29 02 00	Konditoreien mit Ausschank alk. Getränke								
202	Konditoren	19 02 01	Bäckerei mit Gastwirtsch.	58 935	63 537	- 4 602	- 7,24	232 949	236 809	- 3 860	- 1,63
203	Bäcker und Konditoren	19 02 02	Bäckerei auch mit Konditorei								
		19 02 03	Konditorei auch mit Kaffeeauschank								
204	Fleischer										
205	Roßschlächter	19 05 00	Fleischerei und Fleischwareherstellung	40 445	48 395	- 7 950	- 16,42	124 877	168 434	- 43 557	- 25,85
211	Hausschlächter										
206	Müller	19 01 00	Mühlengewerbe	14 911	16 080	- 1 169	- 7,26	39 020	40 338	- 1 318	- 3,26
221	Ölmüller										
207	Brauer, Mälzer	19 16 00	Brauerei und Mälzerei	1 493	1 730	- 237	- 13,69	5 524	8 655	- 3 131	- 36,17
208	Lebkuchen-, Waffel- und Oblatenbäcker	19 02 04	Herst. v. Keksen, Zwieback, Waffeln u. Lebkuchen	196	125	+ 71	+ 66,80 ¹⁾	894	562	+ 332	+ 59,07 ¹⁾
209	Andere Süßwarenhersteller (Pralinen- und Marzipanhersteller)	19 04 00	Kakao-, Schokoladen- und Zuckerwarenherstellung	218	129	+ 89	+ 68,99 ¹⁾	891	454	+ 437	+ 96,25 ¹⁾
—	—	19 18 00	Arten d. Gruppe, die nicht einzelnen Zweigen zugewiesen werden konnten*)	—	136	- 136	.	—	314	- 314	.
		19 19 00									
		29 03 00									

*) Die Systematik der HZ 1939 war auf der Grundlage des Betriebes aufgebaut, während der HZ 1949 der erlernte Beruf zugrunde lag. Die Zweige, wie sie die HZ 1949 vorsieht, sind oft auf mehrere Arten, Klassen und Gruppen der Systematik von 1939 verteilt, so daß bei der Umrechnung mehrere Zweige zusammengefaßt werden mußten. Ein geringer Teil der Veränderung in den Gesamtsummen von 1949 gegenüber 1939 ist auf die Hereinnahme der nicht erfaßten Handwerksberufe von 1939 zurückzuführen. Besonders auffällige Veränderungen und deren Ursachen sind jeweils an Ort und Stelle durch eine Fußnote erläutert. — ¹⁾ 1939 teilweise in 101 (Hochbau) enthalten. — ²⁾ Durch Umrechnung der systematischen Grundlage bedingt. — ³⁾ 1939 teilweise in 113 (Straßenbauer [rein]) enthalten. — ⁴⁾ Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. — ⁵⁾ 1939 teilweise in 201 bis 203 (Bäcker und Konditoren) enthalten. — ⁶⁾ Vorwiegend Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

2. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1949 und 1939

Gruppe Zweig	Entsprechende Art	Betriebe			Beschäftigte						
		Nr.	Bezeichnung	1949	1939	Veränderung 1949 gegenüber 1939	1949	1939	Veränderung 1949 gegenüber 1939		
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Anzahl	vH	Anzahl	vH				
Nach der Zählung von 1949		Nach der Zählung von 1939									
III	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke			272 046	241 866 + 30 180	+ 12,47	570 645	432 774 + 137 871	+ 31,85		
201	Herrenschneider	20 01 00	Herst. v. Kleidern und Wäsche	148 988	129 943	+ 19 045	+ 14,05	301 236	224 567	+ 76 669	+ 34,14
202	Damenschneider										
203	Herr- und Damenschneider										
204	Wäschschneider										
206	Lederbekleidungs-schneider										
205	Korsettmacher	20 05 00	Herst. v. Korsetten, Kra-watten, Hosenträgern, Stoffgamaschen und Schirmen	433	447 -	14 -	3,13	1 288	1 259 +	29 +	2,30
207	Putzmacher	20 03 00	Herst. v. Hüten u. Mützen	8 858	6 684	+ 2 174	+ 32,52	25 781	19 882	+ 5 899	+ 29,67
219	Hut- und Mützenmacher	20 04 00	Herst. v. Knöpfen u. Reiß-verschl., Putzfedern u. dergl.								
308 309 311 312 315	Stricker Sticker Weber und Wirker Klöppler Tuchmacher	12 02 00	Wollbereitung	7 478	3 523	+ 3 955	+ 112,26	24 843	9 352	+ 15 491	+ 165,64
		12 03 00	Woll- u. Baumwollspinnerei								
		12 04 00	Zwirnerei u. Herst. v. Näh- u. Handarbeitsgarnen								
		12 05 00	Woll- u. Baumwollspinnerei mit Weberei								
		12 06 00	Seiden-, Woll- u. Baum-wollweberei								
		12 09 00	Wirkerei und Strickerei								
		12 10 00	Stickerei								
12 13 00	andere Zweige des Textil-gewerbes										
313	Kunststopfer	—	Nicht als Handwerk gezählt	297	—	+ 297	.	781	—	+ 781	.
316	Seiler und Netzmacher	12 07 09	Herst. von Seilerwaren ..	1 144	1 082	+ 62	+ 5,73	2 558	2 600 -	42 -	- 1,61
317	Segel- und Zeltmacher	12 07 04	Herst. v. Segeln, Zelten und Planen	129	101	+ 28	+ 27,72	649	515	+ 134	+ 26,01
318	Kürschner	20 02 00	Rauchwarenzurichtung u. Kürschnerei	2 471	1 868	+ 603	+ 32,28	13 355	8 774	+ 4 581	+ 52,21
321	Handschuhmacher	20 07 00	Herst. von Lederhand-schuhen	186	76	+ 110	+ 144,73 ¹⁾	891	554	+ 337	+ 60,83 ²⁾
322	Tierausstopfer	10 03 02	Herst. v. Lehrgeräten so-wie anatom. u. mikro-skopischen Präparaten	40	56 -	16 -	- 28,57	59	108 -	49 -	- 45,37
323	Schuhmacher	20 08 00	Herst. u. Reparatur von Schuhen	74 649	72 183	+ 2 466	+ 3,41	129 311	104 147	+ 25 164	+ 24,16
324	Orthopädeschuhmacher										
325	Schäftmacher u. Stepper										
327	Sattler (rein)										
328	Autosattler (rein)	15 02 00	Herst. von Lederwaren ..	18 714	15 720	+ 2 994	+ 19,04 ¹⁾	44 281	33 492	+ 10 789	+ 32,21 ³⁾
329	Sattler und Polsterer (Ta-pezierer)										
330	Feintäschner	21 04 04	Tapezierer- und Polster-gewerbe	7 857	9 216	- 1 359	- 14,74	22 732	24 159 -	1 427 -	- 5,90
331	Polsterer (Tapezierer) und Dekorateure										
334	Posamentierer	12 08 00	Posamentenherstellung ..	54	68 -	14 -	- 20,58	226	412 -	186 -	- 45,14
335	Gerber und Lederglätter	15 01 00	Herst. von Leder	748	653	+ 95	+ 14,64	2 654	2 239	+ 415	+ 18,53
—	—	12 14 00	Arten d. Gruppe, die nicht einzelnen Zweigen zuge-wiesen werden konn-ten ¹⁾	—	246 -	246	.	—	714 -	714	.
—	—	15 04 00		—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	20 09 00		—	—	—	—	—	—	—	—
IV	Eisen- und metallverarbel-tende Handwerke			117 410	89 422 + 27 988	+ 31,29	454 136	306 037 + 148 099	+ 48,39		
401	Schmiede (gemischt)	07 06 00	Schmiederei	30 810	31 842	- 1 032	- 3,24 ¹⁾	73 017	64 186	+ 8 831	+ 13,75 ⁴⁾
402	Hutschmiede										
403	Wagenschmiede										
409	Kunstschmiede										
412	Federschmiede										
414	Kettenschmiede										
404	Anhängerbau	08 10 00	Bau von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	21 786	19 708	+ 2 078	+ 10,54 ¹⁾	130 418	84 123	+ 46 295	+ 55,05 ⁴⁾
428	Kraftfahrzeughandwerker										
431	Kraftfahrzeugelektriker										
441	Fahrradmechaniker (rein)	09 12 02	Kraftfahrzeugreparatur-werkstätten (auch mit Fahrradreparatur)	21 786	19 708	+ 2 078	+ 10,54 ¹⁾	130 418	84 123	+ 46 295	+ 55,05 ⁴⁾
449	Kühlerhersteller und -re-parateure										
514	Karosserie- und Fahrzeug-bauer	08 12 03	Fahrradreparaturwerk-stätten								
405	Werkzeugschmiede	07 04 00	Herst. v. sonstigen Eisen- und Stahlwaren	1 494	2 319	- 825	- 35,57	3 467	10 222	- 6 755	- 66,08
425	Fellenhauer										
451	Büchsenmacher										
452	Messerschmiede										

¹⁾ Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. — ²⁾ 1939 ohne Stoffhandschuhmacher. — ³⁾ 1939 teilweise in 331 (Polsterer [Tapezierer] und Dekorateure) enthalten. — ⁴⁾ 1939 teilweise in 401 und 404 (Schmiede [gemischt] und Anhängerbau) enthalten.

2. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1949 und 1939

Gruppe Zweig		Entsprechende Art		Betriebe			Beschäftigte				
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	1949	1939	Veränderung 1949 gegenüber 1939	1949	1939	Veränderung 1949 gegenüber 1939		
Nach der Zählung von 1949		Nach der Zählung von 1939		Anzahl		vH	Anzahl		vH		
		05 02 00	Kaltwalz-, Schmiede-, Hammer-, Preß- und Ziehwerke								
		05 03 00	Mit Weiterverarbeitung verbundene Werke der Eisen- u. Stahlgewinnung								
406	Gesensschmiede	07 01 00	Kombinierte Werke der Eisen-, Stahl- u. Metall- warenherstellung								
407	Schiffsschmiede	07 02 00	Herst. v. Maschinenwerk- zeugen, Kleinhebezeug-, Groß- u. Schnellwaagen sowie Panzerschränken								
408	Ankerschmiede										
411	Kesselschmiede										
415	Landmaschinenhand- werker	07 05 03	Herst. v. Metallmöbeln u. -matratzen (ausgenom- men Blechmöbel)								
416	Mühlenbauer										
417	Schlosser (gemischt)	07 07 00	Schlosserei, Schweißerei und Schleiferei								
418	Bauschlosser										
419	Wagenbauer	08 01 00	Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau mit Her- stellung v. Eisen-, Stahl- und Metallwaren								
421	Dreher										
423	Schweißer										
424	Riet-, Webegeschirr- und Kammacher	08 02 00	Kombinierte Werke des Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbaus	32 485	17 888	+ 14 597	+ 81,60 ¹⁾	150 803	92 144	+ 58 659	+ 63,66 ¹⁾
426	Maschinenbauer einschl. Aufzugbauer und Werk- zeugschlosser	08 03 00	Bau von Kraftmaschinen								
		08 04 00	Bau v. Arbeitsmaschinen								
429	Zylinder- und Kurbel- wellenschleifer	08 05 00	Bau v. Automaten, Eisen- bahnsicherungsanlagen u. sonstigen Apparaten								
437	Allg. Mechaniker	08 06 01	Bau v. Dampfkesseln, Be- hältern, Rohrleitungen und Feuerungen								
438	Feinmechaniker										
439	Werkzeugmacher und Maschinenbauer	08 07 00	Bau v. Stahl- und Eisen- konstruktionen								
471	Metallschleifer	08 08 00	Schiffbau (einschl. Schiffs- kessel- und Schiffs- maschinenbau)								
		08 09 00	Bau v. Eisenbahn-, Stra- ßenbahn- u. Industrie- bahnwagen								
		08 12 01	Reparaturwerkstätten für Maschinen u. Apparate								
413	Nagelschmiede	07 03 00	Herst. von Drahtwaren..	28	455	- 427	- 93,84 ²⁾	34	1 955	- 1 921	- 98,26 ²⁾
422	Metallformer und -gießer										
427	Zinngießer	06 05 00	Metallgießereien	294	249	+ 45	+ 18,07	1 907	1 016	+ 891	+ 87,68
724	Glockengießer										
432	Vulkaniseure	16 00 00	Kautschukverarbeitung..	1 507	617	+ 890	+ 144,24	7 172	2 739	+ 4 433	+ 161,84
		09 01 00	Herst. v. elektrotechn. Erzeugnissen mit Ma- schinen-, Stahl- und Fahrzeugbau								
433	Elektromaschinenbauer	09 02 00	Kombinierte Werke der Elektrotechnik	1 087	334	+ 753	+ 225,41 ²⁾	7 624	3 597	+ 4 027	+ 111,93 ²⁾
		09 03 00	Herst. v. elektr. Maschinen u. Apparaten (einschl. Zubehör der Stark- u. Schwachstromtechnik).								
		09 04 00	Herst. v. elektr. Lampen, Beleuchtungskörpern, Stromspeichern, iso- lierten Leitungen und Elektrokohle								
434	Elektromechaniker										
435	Rundfunkmechaniker										
436	Schwachstrommechaniker	09 05 01	Bau v. elektrischen Frei- leitungen	6 909	1 436	+ 5 473	+ 381,12 ²⁾	22 093	6 222	+ 15 871	+ 255,07 ²⁾
		09 05 03	Elektroreparaturwerk- stätten								
442	Büro- u. Sprechmaschinen- mechaniker (rein)										
443	Nähmaschinenmechaniker (rein)										
444	Fahrrad- und Nähmaschi- nenmechaniker (rein)	10 03 04	Sonst. feinmechanisches Gewerbe	5 177	1 516	+ 3 661	+ 241,49 ²⁾	14 559	4 646	+ 9 913	+ 213,36 ²⁾
445	Nähmaschinen- und Büro- maschinenmechaniker										

¹⁾ 1939 teilweise in 401 und 405 (Schmiede [gemischt] und Werkzeugschmiede) enthalten. — ²⁾ Durch Umstellung der systematischer
Grundlage bedingt. — ³⁾ 1939 teilweise in 401 und 404 (Schmiede [gemischt] und Anhängerbau).

2. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1949 und 1939

Nr.	Gruppe Zweig	Bezeichnung	Entsprechende Art		Betriebe			Beschäftigte						
			Nr.	Bezeichnung	1949	1939	Veränderung 1949 gegenüber 1939	1949	1939	Veränderung 1949 gegenüber 1939				
Nach der Zählung von 1949			Nach der Zählung von 1939			Anzahl			vH					
446	Optikmechaniker (Feinoptiker)		10 01 00	Herst. v. optischen u. feinmechan. Erzeugnissen	147	423	- 276	- 65,24	585	2 435	- 1 850	- 75,97		
			10 02 01	Herst. v. Photo-, Kino- u. Projektionsapparaten										
			10 02 03	Herst. v. sonst. optischen Erzeugnissen (Fein- u. Instrumentenoptik, Mikroskopie)										
			10 03 01	Herst. v. physikalischen u. astronomischen Präzisionsinstrumenten, Apparaten u. Meßgeräten										
447	Kupferschmiede		07 05 04	Herst. v. Hauswirtschaftswaren u. Tafelgeräten (ausgen. Haushaltsmaschinen)	499	479	+ 20	+ 4,17	2 680	2 110	+ 570	+ 27,01		
453	Gold- und Silberschmiede	Graveure	07 05 01	Herst. v. Schmuckwaren	3 573	2 291	+ 1 282	+ 55,95 ¹⁾	9 373	6 091	+ 3 282	+ 53,88 ²⁾		
457													Kunstgießer	
454	Taschenuhrengehäusemacher	Uhrmacher	10 04 00	Herst. u. Reparatur von Uhren	10 264	8 193	+ 2 071	+ 25,27	24 200	17 183	+ 7 017	+ 40,83		
456														
455	Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	Edelsteingraveure und -schleifer	07 05 02	Metallschlagerei	84	85	- 1	- 1,17	297	536	- 239	- 44,58		
458														
459	Gürtler	Metalldrücker	07 05 10	Herst. v. Zierbeschlägen u. sonst. Metallwaren..	618	286	+ 332	+ 116,08 ³⁾	2 264	1 259	+ 1 005	+ 79,82 ⁴⁾		
461														
463	Guillocheure	Ziseleure	07 05 09	Schriftgießerei und Herst. von Druckplatten	37	75	- 38	- 50,66	135	367	- 232	- 63,21		
464														
466	Kunstmailleure	Emaillere	07 05 08	Herst. v. Bürogeräten und Metallstempeln	47	632	- 585	- 92,56	144	1 765	- 1 621	- 91,84		
467														
468	Formstecher	Damaszierer	07 05 12	Verzinnereien, Verzinkerereien, Vernicklungs- u. Verchromungsanstalten	532	478	+ 54	+ 11,29	3 292	2 521	+ 771	+ 30,58		
469														
—	nicht aufgeführt	—	08 11 00	Luftfahrzeugbauer	—	22	- 22	—	—	432	- 432	—		
—														
—	V Holzverarbeitende Handwerke	—	07 09 00	Arten d. Gruppe, die nicht einzelnen Zweigen zugewiesen werden konnten ¹⁾	—	94	- 94	—	—	488	- 488	—		
—														
501			Möbeltischler	Stuhltischler	17 03 04	Herst. v. Möbeln u. Holzgehäusen	105 886	100 830	+ 5 056	+ 5,01	348 335	272 771	+ 75 564	+ 27,70
504														
509			Uhrengehäusemacher	Bautischler	17 03 05	Innenausbau	12 229	8 774	+ 3 455	+ 39,37 ¹⁾	55 623	48 181	+ 7 442	+ 15,44 ²⁾
502														
503	Bau- und Möbeltischler	Jalousie- und Rolladenbauer	17 02 00	Sägewerke mit Weiterverarbeitung	51 602	51 854	- 252	- 0,48	199 890	148 906	+ 50 984	+ 34,23		
508														
507	Parkettleger und Kegelbahnbauer	Sargtischler	17 03 01	Herst. v. Bauzubehör u. Möbeln (Bau- u. Möbeltischlerei)	17 03 02	Herst. von Bauzubehör	17 03 03	Herst. von Holzbauten	376	334	+ 42	+ 12,57		
505														
508	Intarsienschneider	Drechsler	17 03 06	Herst. von Särgen	17 04 00	Herst. von Holzwaren	17 08 00	Herst. v. Stöcken, Schirmgriffen und Peitschen	6 113	5 256	+ 857	+ 16,30		
516														
517	Griff- und Heftmacher	Ellenbeinschneider	17 09 00	Herst. von Waren aus künstlichen und natürlichen Formertstoffen (ausgen. Knöpfe)	13 779	12 348	+ 1 431	+ 11,58	13 779	12 348	+ 1 431	+ 11,58		
519														
521	Bernsteindrechsler	Schirm- und Stockmacher	17 13 00	Herst. v. Korkerzeugnissen	17 07 00	Herst. v. Turn- u. Sportgeräten, einschl. Sport- und Ruderboote	378	318	+ 60	+ 18,86	2 231	1 280	+ 951	+ 74,29
522														
523	Holzbildhauer	Holzschuh- und Holzspanntoffelmacher	17 03 07	Modelltischlerei	714	407	+ 307	+ 75,42 ¹⁾	3 476	2 157	+ 1 319	+ 61,14 ²⁾		
326														
511	Boots- und Schiffbauer	Modellbauer	17 06 00	Stellmaoheroi und Holzwagenbau	20 280	21 342	- 1 062	- 4,97	42 234	33 785	+ 8 449	+ 25,00		
512														
513	Stellmacher (Wagner)	Stellmacher (Wagner) und Karosseriebauer (gemischt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
515														

¹⁾ Vorwiegend Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. — ²⁾ 1939 teilweise in 463 und 468 (Formstecher und Damaszierer) enthalten. — ³⁾ 1939 teilweise in 502 (Bautischler) enthalten. — ⁴⁾ 1939 teilweise in 508 II (Intarsienschneider u. f.) enthalten.

2. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1949 und 1939

Gruppe Zweig		Entsprechende Art		Betriebe			Beschäftigte				
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	1949	1939	Veränderung 1949 gegenüber 1939	1949	1939	Veränderung 1949 gegenüber 1939		
Nach der Zählung von 1949		Nach der Zählung von 1939		Anzahl		vH	Anzahl		vH		
519	Holzspielzeughersteller	18 02 00	Herst. v. Spielwaren ...	389	106	+ 283	+ 266,98 ^{*)}	958	340	+ 618	+ 181,76 ^{*)}
472	Metallspiel- und Metall- schmuckwarenhersteller										
336	Stoffspielzeughersteller	17 05 00	Herst. v. Verpackungsmitteln	6 714	6 956	- 242	- 3,47	13 360	11 475	+ 1 885	+ 16,42 ^{*)}
524	Böttcher und Weinküfer										
525	Muldenhauer										
526	Korb- und Stuhlflechter	17 10 00	Herst. v. Geflechten aus Holz, Stroh, Bast, Rohr, Weiden und Binsen...	4 134	3 467	+ 667	+ 19,23	7 049	7 532	- 483	- 6,41
528	Holzrechen- u. Siebmacher										
527	Bürsten- u. Pinselmacher	17 11 00	Borstenzuchterei	2 957	2 013	+ 944	+ 46,89	8 531	5 845	+ 2 686	+ 45,95 ^{*)}
—	—	17 14 00	Arten d. Gruppe, die nicht einzelnen Zweigen zugewiesen werden konnten ¹⁾	—	3	- 3	.	—	10	- 10	.
VI	Gesundheits- und Körperpflege, chem. u. Reinigungshandwerke			58 147	58 658	- 511	- 0,87	183 572	162 717	+ 20 855	+ 12,51^{*)}
601	Augenoptiker	10 02 02	Herst. v. Brillen, Feldstechern u. Fernrohren	1 476	851	+ 625	+ 73,44 ^{*)}	5 518	3 323	+ 2 195	+ 66,03 ^{*)}
602	Bandagisten	10 03 03	Herst. v. medizinischen u. orthopädischen Instrumenten u. Apparaten..	2 279	1 380	+ 899	+ 65,14	13 203	7 158	+ 6 045	+ 84,45 ^{*)}
603	Orthopädiemechaniker										
604	Chirurgieinstrumentenmacher										
605	Zahntechniker										
714	Glasaugenmacher	34 00 00	Hygienisches Gewerbe ..	46 589	46 858	- 269	- 0,57	125 941	108 775	+ 17 166	+ 15,75 ^{*)}
606	Herrenfriseure										
607	Damenfriseure										
608	Herren- u. Damenfriseure										
609	Färber u. chem. Reiniger	12 12 02	Kleiderfärberei u. chem. Reinigung	1 223	934	+ 289	+ 30,94	13 152	8 584	+ 4 568	+ 53,21 ^{*)}
314	Textilhanddrucker	11 01 00	Kombinierte Werke des chemischen Gewerbes								
		12 11 00	Textilausrüstung (Veredlung)								
		20 06 00	Zurichtung v. Bettfedern und Teppichreinigung								
611	Seifensieder, Leimsieder	11 10 10	Herst. v. Seifen- u. Waschmitteln	73	99	- 26	- 20,26	205	341	- 136	- 39,55 ^{*)}
612	Kerzenzieher	11 10 15	Stearin-, Wachs- u. Kerzenherstellung	80	44	+ 36	+ 81,81	321	175	+ 146	+ 83,42 ^{*)}
613	Wäscher und Plätter	12 12 01	Wasch- u. Plättanstalten	5 105	6 986	- 1 881	- 26,92	21 242	28 594	- 7 352	- 25,71 ^{*)}
614	Glas- u. Gebäudereiniger	21 05 02	Zimmer-, Fenster- und Metallreinigung	1 322	1 506	- 184	- 12,21	3 990	5 767	- 1 777	- 20,81 ^{*)}
VII	Papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerke			13 928	10 487	+ 3 441	+ 32,81	39 038	28 704	+ 10 334	+ 36,00^{*)}
701	Photographen	14 00 00	Vervielfältigungsgewerbe.	6 334	4 810	+ 1 524	+ 31,68	14 326	11 218	+ 3 108	+ 27,70 ^{*)}
702	Buchdrucker	—	Nicht als Handwerk gezählt	518	—	+ 518	.	2 600	—	+ 2 600	.
703	Buchbinder	13 00 00	Papiergewerbe	2 980	3 158	- 178	- 5,63	9 728	9 616	+ 112	+ 1,16 ^{*)}
704	Linierer										
705	Kartonagenmacher										
706	Töpfer										
707	Keramiker	04 09 00	Herst. v. feinkeramischen Erzeugnissen	517	450	+ 67	+ 14,88	1 843	1 909	- 66	- 3,42 ^{*)}
708	Modelleure	04 05 00	Kalk-, Gips- u. Zementgewerbe	23	58	- 35	- 60,34	63	219	- 156	- 24,53 ^{*)}
711	Marmor- und Natursteinschleifer	—	Nicht als Handwerk gezählt	92	—	+ 92	.	382	—	+ 382	.
713	Glasschleifer	04 10 00	Herst. v. Glas- u. Glaserzeugnissen (ausgen. Glasspielwaren und Christbaumschmuck) ..	680	402	+ 278	+ 69,15 ^{*)}	2 670	1 582	+ 1 088	+ 68,71 ^{*)}
715	Glasbläser, Glasinstrumentenmacher										
716	Glas- und Porzellanmaler										
717	Vergolder und Einrahmer	17 12 00	Veredlung von Holz- und Schnitzwaren	1 331	617	+ 714	+ 115,72 ^{*)}	4 054	1 874	+ 2 180	+ 116,32 ^{*)}
718	Lackierer										
721	Geigenbauer	18 01 00	Herst. von Musikinstrumenten	1 449	992	+ 457	+ 40,06	3 349	2 286	+ 1 063	+ 47,50 ^{*)}
722	Klavierbauer										
723	Orgelbauer										
725	Musikinstrumentenmacher										
726	Schiffs- u. Kesselreiniger	—	Nicht als Handwerk gezählt	4	—	+ 4	.	23	—	+ 23	.
	Handwerk insgesamt			864 428	792 079	+ 72 349	+ 9,13	3 059 932	2 609 524	+ 450 408	+ 17,26^{*)}

¹⁾ Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. — ^{*)} 1939 teilweise in 468 (Damaszierer) enthalten. — ^{*)} 1939 teilweise in 496 (Optikmechaniker) enthalten. — ^{*)} 1939 teilweise in 518f. (Holzspielzeughersteller) enthalten. — ^{*)} 1939 teilweise in 121 (Maler und Anstreicher) enthalten.

3. Beschäftigte am 30. 9. 1949 und Gesamtjahresumsatz*) des Handwerks nach Ländern, Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen

Land	Bauhandwerke														
	insgesamt			Hoch- und Tiefbau (einzeln und kombiniert), Stahl- und Stahlbetonbau			Stukkateure (Gips- er) und Verputzer			Zimmerer und Treppenbauer			Dachdecker einschl. Strohdachdecker		
	Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz	
		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten
1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	
Schleswig-Holstein...	48,5	264,2	5,5	23,1	113,8	4,9	0,0	0,3	6,3	3,8	23,1	6,1	1,8	11,5	6,3
Hamburg	44,5	316,6	7,1	16,4	105,5	6,4	0,5	3,1	6,6	3,2	25,1	8,0	0,6	4,9	8,4
Niedersachsen	128,7	637,7	5,0	56,2	234,4	4,2	0,3	1,9	5,1	14,4	71,3	5,0	7,0	39,4	5,7
Nordrhein-Westfalen	279,0	1 631,6	5,9	117,2	571,1	4,9	9,7	49,4	5,1	11,3	66,7	5,9	15,7	123,0	7,8
Bremen	17,4	107,6	6,2	7,5	37,5	5,0	0,0	0,1	3,8	1,0	7,0	6,9	0,8	7,2	8,4
Heesen	110,9	577,0	5,2	44,0	179,6	4,1	1,1	4,3	3,9	10,0	60,2	6,0	4,3	33,0	7,6
Württemberg-Baden	102,6	575,0	5,6	38,8	187,4	4,8	8,7	38,7	4,5	9,0	46,4	5,2	1,9	17,7	9,5
Bayern	198,5	941,2	4,7	90,9	366,8	4,0	3,3	13,3	4,1	23,1	94,0	4,1	4,1	30,7	7,5
Rheinland-Pfalz	63,2	284,9	4,5	26,3	94,8	3,6	2,6	9,6	3,7	4,8	22,4	4,7	2,9	18,6	6,5
Baden	29,7	130,9	4,4	11,7	43,9	3,7	1,9	7,7	4,1	4,1	16,1	3,9	0,5	2,6	5,6
Württemberg-Hohenz.¹)	27,7	126,3	4,6	11,1	41,3	3,8	1,9	6,6	3,5	4,0	15,4	3,9	0,2	1,3	5,9
Bundesgebiet	1 050,7	5 593,0	5,3	443,2	1 976,1	4,5	30,0	135,0	4,5	88,7	447,7	5,1	39,8	289,9	7,3
Gesamtjahresumsatz je Einwohner in DM		117,27			41,43			2,83			9,39			6,08	
Beschäftigte auf 1 000 Einwohner ...		22,03			9,29			0,63			1,86			0,83	

Land	noch: Bauhandwerke											
	Maler und Anstreicher			Elektro- installateure			Gas- und Wasserinstallateure (einzeln und kombiniert mit Klempnern)			sonstige		
	Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz	
		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten
1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	
Schleswig-Holstein...	7,4	29,8	4,1	3,7	26,0	7,1	3,2	22,3	6,9	5,5	37,4	6,9
Hamburg	6,5	32,7	5,0	3,4	27,2	8,1	0,9	7,0	7,9	13,0	111,1	8,5
Niedersachsen	20,2	73,9	3,7	9,1	68,6	7,5	8,1	61,3	7,6	13,4	86,9	6,5
Nordrhein-Westfalen	46,4	214,6	4,6	24,5	190,1	7,8	22,7	179,5	7,9	31,5	237,2	7,5
Bremen	2,5	11,3	4,6	1,4	10,3	7,5	1,3	9,8	7,3	2,9	24,4	8,7
Heesen	23,0	84,9	3,7	8,2	64,7	7,9	8,3	66,5	8,0	12,0	83,8	7,0
Württemberg-Baden	13,3	52,0	3,9	8,2	63,2	7,7	8,0	60,1	7,5	14,7	109,5	7,4
Bayern	23,8	87,3	3,7	15,0	100,5	6,7	10,0	68,7	6,9	28,3	179,9	6,4
Rheinland-Pfalz	10,6	34,0	3,2	5,0	35,8	7,0	4,2	28,3	6,8	6,8	41,4	6,0
Baden	4,0	15,3	3,8	2,1	14,0	6,8	2,4	14,4	6,0	3,0	16,9	5,5
Württemberg-Hohenz.¹)	3,6	11,8	3,3	1,8	14,8	8,2	0,9	5,8	6,4	4,2	29,3	6,7
Bundesgebiet	161,3	647,6	4,0	82,4	615,2	7,5	70,0	523,7	7,5	135,3	957,8	7,1
Gesamtjahresumsatz je Einwohner in DM		13,58			12,90			10,98			20,08	
Beschäftigte auf 1 000 Einwohner ...		3,38			1,73			1,47			2,84	

Land	Nahrungsmittelhandwerke														
	insgesamt			Bäcker und Konditoren (einzeln und kombiniert)			Fleischer einschl. Roßschlächter			Müller einschl. Ölmüller			sonstige		
	Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz	
		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten		ins- gesamt	je Be- schäf- tigten
1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	
Schleswig-Holstein...	18,8	338,9	18,0	10,9	143,2	13,1	5,5	108,7	19,8	2,3	86,3	37,1	0,1	0,7	9,1
Hamburg	9,6	184,7	19,3	6,0	82,1	13,8	3,4	87,6	26,1	0,2	15,0	65,6	0,0	0,0	7,3
Niedersachsen	52,2	794,8	15,2	31,6	404,3	12,8	13,4	213,5	15,9	7,1	175,3	24,8	0,1	1,7	10,6
Nordrhein-Westfalen	100,4	1 542,6	15,4	63,8	836,8	13,1	28,0	516,3	18,4	6,7	182,1	27,1	1,9	7,4	4,3
Bremen	3,9	6,8	17,9	2,4	34,8	14,1	1,3	27,0	21,0	0,1	7,6	72,7	0,1	0,4	9,8
Heesen	37,6	499,7	13,3	20,2	245,9	12,2	13,0	189,3	14,5	3,8	59,4	15,5	0,6	5,1	10,8
Württemberg-Baden	36,5	437,2	12,1	21,2	215,9	10,2	11,6	159,9	13,7	3,0	53,2	17,8	0,7	8,2	11,9
Bayern	92,8	1 083,9	11,7	47,2	516,7	11,0	30,8	360,5	11,7	10,2	142,5	14,0	4,6	64,2	13,6
Rheinland-Pfalz	27,7	321,8	11,6	16,2	161,4	10,0	8,7	114,5	13,2	2,8	45,6	13,2	0,0	0,3	5,7
Baden	12,7	150,9	11,8	7,1	75,0	10,5	4,3	57,9	13,6	1,2	16,0	13,2	0,1	2,0	11,5
Württemberg-Hohenz.¹)	12,0	151,0	12,6	6,3	61,9	9,8	3,6	50,7	13,9	1,6	31,2	19,4	0,5	7,2	17,9
Bundesgebiet	404,2	5 575,3	13,8	232,9	2 778,0	11,9	123,6	1 885,9	15,5	39,0	814,2	20,9	8,7	97,2	11,4
Gesamtjahresumsatz je Einwohner in DM		116,90			58,25			39,54			17,07			2,04	
Beschäftigte auf 1 000 Einwohner ...		8,47			4,88			2,59			0,82			0,18	

*) Umsatz vom 1. 10. 1948 bis zum 30. 9. 1949. — ¹) Einschl. Lindau.

3. Beschäftigte am 30. 9. 1949 und Gesamtjahresumsatz des Handwerks nach Ländern, Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen

Land	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke														
	insgesamt			Herren- und Damenschneider (einsteln und kombinieren)			Schuhmacher			Polsterer (Tapezierer) kombiniert mit Sattlern und Dekorateur			sonstige		
	Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz	
		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten
1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	
Schleswig-Holstein ...	22,7	91,9	4,1	11,0	29,2	2,7	5,0	22,8	4,5	2,2	14,6	6,5	4,5	25,3	5,8
Hamburg	18,2	96,3	5,3	8,7	34,3	4,0	2,3	11,8	5,0	1,7	14,6	8,8	5,5	35,6	6,6
Niedersachsen	69,8	274,7	3,9	35,0	82,7	2,4	16,4	82,7	5,1	6,6	44,6	6,8	11,8	64,7	5,4
Nordrhein-Westfalen ...	139,6	571,9	4,1	73,5	196,2	2,7	26,0	139,5	5,4	13,4	103,6	7,7	26,7	132,6	7,7
Bremen	5,8	32,7	5,6	3,0	9,3	3,1	0,9	5,5	6,3	0,6	7,6	13,1	1,3	10,3	7,0
Hessen	58,5	265,9	4,6	26,0	72,1	2,8	13,6	61,3	4,5	6,1	43,1	7,1	12,8	89,4	5,3
Württemberg-Baden ...	57,7	208,8	3,6	29,8	65,7	2,2	11,2	47,6	4,3	5,9	38,3	6,5	10,8	57,2	5,3
Bayern	132,2	412,2	3,1	68,4	124,5	1,8	28,6	99,7	3,5	9,4	51,0	5,4	25,8	137,0	5,5
Rheinland-Pfalz	32,2	107,8	3,3	16,4	31,6	1,9	8,6	30,9	3,6	3,0	22,6	7,4	4,2	22,7	4,6
Baden	17,6	60,5	3,4	8,5	16,9	2,0	4,3	19,1	4,5	1,8	10,9	6,0	3,0	13,6	5,7
Württemb.-Hohenz. ¹⁾	19,4	67,9	3,5	9,1	17,1	1,9	4,4	17,5	4,0	2,1	11,2	5,4	3,8	22,1	5,7
Bundesgebiet	573,7	2 190,6	3,8	289,4	679,6	2,4	121,3	538,4	4,4	52,8	362,1	6,9	110,2	610,5	5,5
Gesamtjahresumsatz je Einwohner in DM		45,93			14,25			11,29			7,59			12,80	
Beschäftigte auf 1 000 Einwohner ..		12,03			6,07			2,54			1,11			2,31	

Land	Eisen- und metallverarbeitende Handwerke														
	insgesamt			Schmiede (gemischt und Spezialschmiede)			Landmaschinenhandwerker			Schlosser (gemischt)			Kraftfahrzeughandwerker		
	Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz	
		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten
1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	
Schleswig-Holstein ...	22,1	176,0	8,0	4,7	21,9	4,7	1,2	14,4	12,3	2,4	12,3	5,2	5,1	49,8	9,8
Hamburg	18,6	182,2	9,8	0,8	6,3	7,4	0,2	3,0	15,1	2,0	14,9	7,4	4,6	57,8	12,7
Niedersachsen	59,0	523,6	8,9	13,1	64,2	4,9	3,3	44,4	13,5	5,8	33,6	5,8	13,7	163,9	11,9
Nordrhein-Westfalen ...	108,9	913,4	8,4	13,8	69,1	5,0	4,0	50,5	12,6	13,1	86,3	6,6	25,8	225,6	8,8
Bremen	6,6	83,6	12,7	0,3	2,2	7,6	0,0	0,0	9,8	1,2	8,1	6,7	1,7	33,2	19,8
Hessen	43,3	427,5	9,9	7,2	23,2	3,2	1,7	28,1	16,8	5,3	32,2	6,1	10,7	163,3	15,3
Württemberg-Baden ...	42,5	364,1	8,6	5,4	18,3	3,4	1,2	16,1	13,4	3,4	18,5	5,5	8,8	115,7	13,2
Bayern	93,9	729,7	7,8	17,7	53,2	3,0	5,8	73,4	12,6	8,8	44,3	5,0	19,2	243,5	12,7
Rheinland-Pfalz	28,5	220,8	8,7	6,3	16,3	2,6	1,2	26,0	20,9	2,8	15,3	5,4	6,4	88,0	14,1
Baden	12,9	118,7	9,2	2,4	6,6	2,7	0,7	14,1	19,4	0,9	4,7	5,1	3,3	46,5	14,3
Württemb.-Hohenz. ¹⁾	14,6	122,5	8,4	2,5	7,3	2,9	1,0	16,1	16,9	1,0	5,3	5,2	3,0	42,7	12,8
Bundesgebiet	447,9	3 862,1	8,6	74,2	288,6	3,9	20,3	286,1	14,1	46,7	275,5	5,9	102,3	1 230,0	
Gesamtjahresumsatz je Einwohner in DM		80,98			6,05			6,00			5,78			25,79	
Beschäftigte auf 1 000 Einwohner ..		9,39			1,55			0,43			0,98			2,14	

Land	noch: Eisen- und metallverarbeitende Handwerke									Holzverarbeitende Handwerke					
	Elektro-, Rundfunk- und Schwachstrommechaniker			Uhrmacher			sonstige			insgesamt			Bau- und Möbeltischler (einzeln und kombiniert)		
	Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz		Be- schäf- tigte	Gesamt- jahresumsatz	
		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten		ins- ge- samt	je Be- schäf- tigten
1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	
Schleswig-Holstein ...	1,0	7,8	7,9	1,4	13,5	10,0	6,3	56,3	8,7	12,5	64,5	5,2	8,4	44,2	5,3
Hamburg	1,0	10,4	10,6	0,9	11,5	12,1	9,1	78,3	8,6	9,5	70,9	7,5	6,8	48,8	7,1
Niedersachsen	2,6	21,0	8,1	3,7	35,9	9,7	16,8	161,0	9,6	42,8	202,5	4,7	31,0	149,6	4,8
Nordrhein-Westfalen ...	5,4	51,1	9,5	6,6	61,2	9,3	40,2	369,6	9,2	88,6	502,6	5,7	70,5	397,9	5,7
Bremen	0,3	2,7	9,1	0,3	4,3	13,7	2,8	33,1	12,0	3,3	22,4	6,7	2,6	16,6	6,4
Hessen	2,1	24,3	11,3	2,2	22,7	10,4	14,1	133,7	9,5	37,5	175,3	4,7	27,1	130,9	4,5
Württemberg-Baden ...	1,9	16,8	8,8	2,1	18,9	8,8	19,7	159,8	8,1	34,1	148,0	4,3	21,2	94,3	4,1
Bayern	5,4	44,7	8,3	4,4	33,5	7,6	32,6	237,1	7,3	74,8	300,8	4,0	50,6	202,3	4,1
Rheinland-Pfalz	0,7	7,2	10,3	1,2	10,0	8,6	6,9	58,0	8,4	23,1	91,1	4,0	15,8	63,8	3,7
Baden	0,7	7,0	9,7	0,7	5,9	8,0	4,2	33,9	8,2	12,3	42,4	3,4	7,2	26,4	3,7
Württemb.-Hohenz. ¹⁾	1,0	8,2	8,7	0,7	5,8	8,2	5,4	37,1	6,8	14,1	50,5	3,6	8,8	32,3	4,8
Bundesgebiet	22,1	201,2	9,1	24,2	222,8	9,2	158,1	1 357,9	8,6	352,6	1 671,0	4,7	250,0	1 207,1	
Gesamtjahresumsatz je Einwohner in DM		4,22			4,67			28,47			35,04			25,32	
Beschäftigte auf 1 000 Einwohner ..		0,46			0,51			3,32			7,39			5,23	

¹⁾ Einschl. Lindau.

3. Beschäftigte am 30. 9. 1949 und Gesamtjahresumsatz des Handwerks nach Ländern, Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen

Land	noch: Holzverarbeitende Handwerke								
	Stellmacher (Wagner)			Böttcher und Weinküfer			sonstige		
	Be-schäftigte	Gesamt-jahresumsatz		Be-schäftigte	Gesamt-jahresumsatz		Be-schäftigte	Gesamt-jahresumsatz	
		ins-gesamt	je Be-schäftigten		ins-gesamt	je Be-schäftigten		ins-gesamt	je Be-schäftigten
1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	
Schleswig-Holstein ...	1,3	4,8	3,7	0,3	1,9	6,3	2,5	13,6	5,4
Hamburg	0,2	1,2	7,4	0,3	3,3	11,1	2,2	17,6	8,0
Niedersachsen	4,3	12,1	2,8	0,7	3,7	4,8	6,8	37,1	5,5
Nordrhein-Westfalen ..	3,7	11,0	3,0	0,8	6,4	7,6	13,6	87,3	6,4
Bremen	0,1	0,3	5,1	0,1	0,8	11,0	0,5	4,7	7,7
Hessen	5,0	9,2	1,9	1,0	6,4	6,5	4,4	28,8	8,6
Württemberg-Baden	3,5	7,9	2,2	3,1	10,5	3,4	6,3	35,3	5,6
Bayern	8,7	14,2	1,6	2,9	17,7	6,1	12,6	66,6	5,3
Rheinland-Pfalz	2,9	5,5	1,9	1,5	7,5	4,9	2,9	14,3	5,1
Baden	1,7	3,3	1,9	1,3	4,0	3,1	2,1	8,7	4,2
Württemberg-Hohenz. ¹⁾	1,8	4,0	2,2	1,3	4,6	3,6	2,2	9,6	4,4
Bundesgebiet	33,2	73,5	2,2	13,3	66,8	5,0	56,1	323,6	5,8
Gesamtjahresumsatz je Einwohner in DM		1,54			1,40			6,78	
Beschäftigte auf 1 000 Einwohner ..		0,70			0,28			1,18	

Land	Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungs-Handwerke														
	insgesamt			Herren- und Damenfriseur (einseln und kombiniert)			Färber u. chem. Reiniger			Wäscher u. Plätter			sonstige		
	Be-schäftigte	Gesamt-jahresumsatz		Be-schäftigte	Gesamt-jahresumsatz		Be-schäftigte	Gesamt-jahresumsatz		Be-schäftigte	Gesamt-jahresumsatz		Be-schäftigte	Gesamt-jahresumsatz	
		ins-gesamt	je Be-schäftigten		ins-gesamt	je Be-schäftigten		ins-gesamt	je Be-schäftigten		ins-gesamt	je Be-schäftigten		ins-gesamt	je Be-schäftigten
1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	
Schleswig-Holstein ...	8,6	34,8	4,1	6,0	19,4	3,2	0,6	3,9	6,7	1,0	3,8	3,8	1,0	7,7	8,1
Hamburg	9,0	44,0	4,9	5,2	19,7	3,8	0,6	4,0	6,4	1,7	6,7	3,9	1,5	13,6	9,4
Niedersachsen	21,6	84,5	3,9	15,3	49,5	3,2	1,6	9,5	5,8	2,3	7,1	3,2	2,4	18,4	7,8
Nordrhein-Westfalen ..	50,9	215,4	4,2	35,6	121,7	3,4	3,6	21,7	6,0	4,8	15,9	3,3	6,9	56,1	8,1
Bremen	3,1	15,2	4,9	1,7	6,3	3,6	0,3	2,6	7,8	0,5	1,6	3,5	0,6	4,7	8,7
Hessen	17,9	79,0	4,4	12,5	44,7	3,6	1,0	5,5	5,6	2,2	7,8	3,5	2,2	21,0	9,2
Württemberg-Baden	15,8	61,8	3,9	11,1	32,9	3,0	1,0	5,6	5,5	2,1	7,5	3,5	1,6	15,8	9,1
Bayern	36,0	126,7	3,5	23,1	57,4	2,4	3,3	17,9	5,6	5,0	15,4	3,1	4,6	36,0	7,7
Rheinland-Pfalz	10,4	37,9	3,6	8,2	23,5	2,9	0,5	3,1	6,1	0,7	2,4	3,3	1,0	8,9	9,2
Baden	5,4	20,6	2,8	4,0	11,1	2,8	0,3	1,6	5,8	0,5	2,0	3,5	0,6	5,9	10,5
Württemberg-Hohenz. ¹⁾	4,8	17,7	3,7	3,2	9,1	2,8	0,3	1,5	4,6	0,4	1,2	3,1	0,9	5,9	7,3
Bundesgebiet	183,5	737,6	4,0	125,9	395,3	3,1	13,1	76,9	5,9	21,2	71,4	3,4	23,3	194,0	8,4
Gesamtjahresumsatz je Einwohner in DM		15,46			8,28			1,61			1,50			4,07	
Beschäftigte auf 1 000 Einwohner ..		3,85			2,64			0,27			0,45			0,49	

Land	Papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerke											Handwerk insgesamt			
	insgesamt			Photographen			Geigen-, Klavier- u. Orgelbauer, Musikinstrumentenmacher			sonstige			Be-schäftigte	Gesamt-jahresumsatz	
	Be-schäftigte	Gesamt-jahresumsatz		Be-schäftigte	Gesamt-jahresumsatz		Be-schäftigte	Gesamt-jahresumsatz		Be-schäftigte	Gesamt-jahresumsatz			Be-schäftigte	ins-gesamt	je Be-schäftigten
		ins-gesamt	je Be-schäftigten		ins-gesamt	je Be-schäftigten		ins-gesamt	je Be-schäftigten		ins-gesamt	je Be-schäftigten			
1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000 DM	
Schleswig-Holstein ...	2,2	16,1	6,8	0,7	4,3	5,9	0,2	1,2	5,1	1,3	10,6	7,6	135,4	986,4	7,3
Hamburg	2,2	13,6	6,0	0,6	3,0	4,8	0,2	0,8	5,0	1,4	9,8	6,7	111,6	908,3	8,1
Niedersachsen	4,0	25,5	6,4	1,6	9,1	5,6	0,3	1,7	6,1	2,1	14,7	7,1	378,1	2543,3	6,7
Nordrhein-Westfalen ..	10,5	71,7	6,8	2,6	15,2	5,8	0,7	4,3	6,0	7,2	52,2	7,3	777,9	5449,2	7,0
Bremen	0,8	6,5	8,0	0,3	1,6	6,1	0,0	0,4	8,8	0,5	4,5	8,9	40,9	337,8	8,3
Hessen	4,5	36,7	8,0	1,6	14,5	9,1	0,3	1,5	5,4	2,6	20,7	7,6	310,2	2061,1	6,7
Württemberg-Baden	5,5	37,4	6,8	1,5	9,9	6,5	0,3	3,5	8,9	3,7	24,0	6,6	294,7	1832,3	6,2
Bayern	11,6	70,2	6,1	3,7	20,8	5,7	0,8	4,7	5,8	7,1	44,7	6,3	639,8	3664,7	5,7
Rheinland-Pfalz	2,4	12,9	5,8	0,7	3,4	5,1	0,2	1,0	6,1	1,5	8,5	6,2	184,5	1077,2	5,8
Baden	2,0	10,7	5,6	0,5	3,1	5,9	0,1	0,6	5,4	1,4	7,0	5,4	92,6	534,7	5,8
Württemberg-Hohenz. ¹⁾	1,6	10,5	6,7	0,5	3,7	7,5	0,2	1,1	6,7	0,9	5,7	6,2	94,2	546,4	5,8
Bundesgebiet	47,3	311,8	6,6	14,3	88,6	6,2	3,3	20,8	6,2	29,7	202,4	6,8	3059,9	19941,4	6,5
Gesamtjahresumsatz je Einwohner in DM		6,53			1,85			0,44			4,24			418,11	
Beschäftigte auf 1 000 Einwohner ..		1,00			0,31			0,07			0,62			64,16	

1. inkl. Lindau.

4. Handwerks- und Handelsumsatz vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949*)

Num- mern der Gruppen und Zweige ¹⁾	Gruppe Zweig ²⁾	1000 DM											Bundesgebiet		
		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nier- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Bren- nen	Hessen	Würt- tem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Würt- tem- berg- Hohen- zoll- ern ³⁾	Hand- werks- umsatz	an der- dem Handels- umsatz	
Handwerksumsatz															
I	Bauhandwerke	248 163	308 781	592 200	535 255	102 225	527 201	536 442	862 690	253 608	121 830	111 636	5 200 231	392 805	
101	Hochbau	65 897	63 462	105 081	218 998	24 954	64 649	25 551	155 006	18 297	19 960	5 873	767 728	18 070	
102	Tiefbau	2 324	.	2 066	16 315	.	2 419	1 932	1 865	1 397	1 269	442	30 683	647	
103	Hoch- u. Tiefbau	40 805	40 604	118 824	321 921	11 776	108 466	154 350	192 052	70 053	21 304	32 263	1 112 418	26 408	
104	Beton- u. Stahlbetonbauer	1 930	578	2 370	5 593	653	496	2 632	3 052	1 241	578	174	19 297	842	
105	Backofenbauer	573	571	2 365	2 396	.	914	914	1 229	843	288	.	10 285	1 089	
106	Brunnenbauer	1 902	2 229	1 749	1 459	319	606	597	3 195	198	228	29	12 511	331	
107	Feuerungs-, Schornstein- und Industrieofenbauer	326	1 349	1 368	4 708	418	439	728	4 138	226	.	.	14 015	509	
108	Platten- und Fliesenleger	1 853	4 706	4 524	24 815	.	5 472	8 265	7 333	3 206	1 262	.	64 104	19 995	
109	Steinholzleger	547	1 185	548	4 344	.	1 076	2 403	2 287	232	74	.	12 969	687	
111	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer...	407	3 443	1 361	8 239	482	1 999	2 932	2 981	1 304	323	835	24 306	780	
112	Beton- und Kunststein- hersteller, Mosaik- und Terrazzoleger	2 057	2 184	4 497	10 703	.	4 645	9 455	8 361	1 680	1 183	.	47 128	7 632	
113	Straßenbauer (rein)	247	4 090	2 538	8 258	.	733	2 544	2 075	943	.	.	22 148	164	
114	Straßenbauer mit Tiefbau, Gleisoberbau u. Landes- kulturbau	3 608	8 866	9 005	44 172	4 306	10 212	4 261	3 589	5 214	1 249	462	94 944	1 041	
115	Pflasterer (Steinsetzer und Asphaltierer)	378	296	3 206	7 401	.	4 253	4 409	6 422	1 634	707	.	30 495	520	
116	Stukkateure (Gipser) und Verputzer	284	3 080	1 906	49 216	103	4 207	38 560	13 320	9 581	7 696	6 232	134 185	862	
117	Zimmerer u. Treppenbauer	22 985	24 355	69 611	65 241	7 002	56 802	45 744	91 680	20 729	15 661	14 817	434 627	13 059	
118	Dachdecker	10 808	4 843	38 288	121 263	7 138	32 206	17 639	29 702	17 985	2 481	1 217	283 570	5 765	
119	Steinmetze	2 737	2 847	6 438	12 385	1 792	10 173	8 257	14 549	3 737	569	1 223	64 707	4 109	
121	Maler und Anstreicher	29 104	32 523	72 176	204 385	11 124	83 155	51 427	84 974	32 314	15 140	11 405	627 727	19 864	
122	Bauglaser	4 609	13 257	9 631	14 290	3 901	13 848	23 937	17 833	6 929	2 523	4 574	115 342	7 523	
123	Ofensetzer	4 840	4 823	4 523	612	365	1 205	4 063	13 136	436	2 292	1 476	37 771	14 283	
124	Elektroinstallateure	18 974	24 275	51 006	144 572	7 841	45 557	46 873	74 538	23 116	10 586	10 724	458 062	157 173	
125	Bauklempner	4 114	50 799	11 569	18 280	2 350	1 833	8 603	40 386	2 106	981	7 260	148 281	19 998	
126	Installateure (Gas, Wasser)	966	2 719	5 259	46 930	116	7 915	14 771	34 501	3 797	1 900	2 860	121 734	13 443	
127	Lüftungs- u. Kühlanlagen- hersteller	323	.	818	2 766	205	1 448	907	4 053	66	53	.	11 085	4 169	
128	Zentralheizungsbauer	3 387	4 889	8 901	46 986	4 147	13 238	14 490	13 604	6 353	1 487	1 713	119 195	3 920	
129	Schornsteinfeger	2 169	1 910	5 258	10 943	572	3 485	2 278	10 944	2 021	1 110	935	41 625	50	
131	Klempner u. Installateure	19 418	4 110	47 314	118 064	9 308	45 750	37 920	25 885	18 170	10 512	2 247	338 698	49 806	
132	Strohdachdecker	591	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	591	.
II	Nahrungsmittelhandwerke	299 585	176 014	662 244	1 288 526	64 020	446 024	374 375	938 356	267 539	129 638	123 184	4 769 505	805 829	
201	Bäcker	77 438	24 032	232 808	428 496	18 715	164 704	130 412	301 374	109 669	48 841	37 861	1 574 350	354 520	
202	Konditoren	8 899	18 836	12 633	69 107	3 620	15 551	16 255	40 815	8 345	4 032	4 697	202 790	62 423	
203	Bäcker und Konditoren	46 771	35 325	85 597	180 895	9 724	31 394	25 630	72 085	10 265	7 976	4 847	510 509	73 426	
204	Fleischer	103 104	82 608	202 447	459 425	25 035	173 590	145 794	324 717	100 925	55 541	44 499	1 717 685	118 924	
205	Roßschlächter	2 083	4 604	6 045	15 141	1 379	4 707	2 522	5 572	1 981	.	.	44 590	4 718	
206	Müller	60 674	10 534	121 284	128 938	5 121	52 183	45 531	133 951	36 142	11 010	25 572	630 940	183 015	
207	Brauer, Mälzer	.	.	715	2 782	.	1 425	5 727	57 290	.	1 957	.	75 421	6 061	
208	Lebkuchen-, Waffel- und Oblatenbäcker	.	75	536	1 245	17	1 465	704	1 165	.	.	45	5 324	1 189	
209	Andere Süßwaren- hersteller (Pralinen- und Marzipanhersteller)	227	.	179	1 959	409	1 005	1 596	1 387	.	.	172	7 154	1 485	
211	Hauschlächter	.	.	.	538 ³⁾	538	58	
221	Ölmüller	.	.	.	.	.	.	204 ⁴⁾	204	22	
III	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	72 457	82 155	198 322	445 264	22 192	189 516	164 242	305 413	72 389	42 412	49 830	1 644 192	546 388	
301	Herrenschneider	9 503	9 770	27 466	70 261	2 750	18 369	21 884	39 847	10 327	6 626	5 210	222 013	35 253	
302	Damenschneider	7 535	10 633	18 271	53 451	2 422	16 560	21 004	38 087	8 376	5 562	5 628	187 529	23 513	
303	Herrren- u. Damenschneider	8 471	9 758	29 542	49 000	2 926	18 616	15 906	29 543	7 308	2 636	3 733	177 439	33 637	
304	Wäscheschneider	801	1 717	2 213	6 500	505	1 954	2 753	5 793	509	575	404	23 724	13 312	
305	Korsettmacher	42	211	430	1 412	6	498	507	914	149	17	33	4 215	3 183	
306	Lederbekleidungs- schneider	.	.	.	618	.	259	313	1 980	.	.	.	3 292	1 494	
307	Putzmacher	2 162	3 752	6 631	25 005	921	4 484	4 715	10 579	2 284	1 701	1 340	63 577	34 026	
308	Stricker	2 450	2 927	4 642	7 446	228	3 323	5 344	9 160	1 043	660	2 780	40 003	10 902	
309	Sticker	152	385	895	2 644	141	764	912	1 825	186	117	153	8 174	3 303	

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden in einzelnen Ländern keine Umsätze ausgewiesen, sie sind aber in den Bundessummen enthalten.
¹⁾ Systematik der Handwerkszählung 1949. — ²⁾ Einschl. Lindau. — ³⁾ Nur in Nordrhein-Westfalen ausgewiesen. — ⁴⁾ Nur in Württemberg-Baden ausgewiesen.

4. Handwerks- und Handelsumsatz vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949

Num- mern der Gruppen und Zweige ¹⁾	Gruppe Zweig ¹⁾	1000 DM											Bundesgebiet	
		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nier- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Bren- men	Hessen	Würt- tem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Würt- tem- berg- Hohen- zoll- ern ²⁾	Hand- werks- umsatz	außer- dem Hand- els- umsatz
		Handwerksumsatz												
311	Weber und Wirker	3 104	709	3 881	4 115	743	2 076	4 056	9 784	276	341	2 661	31 746	2 004
312	Klöppler	.	.	.	34	.	28	23	154	.	.	.	239	165
313	Kunststopfer	.	181	50	527	62	260	178	423	7	.	.	1 693	519
314	Textilhanddrucker	.	.	113	100	.	26	.	93	.	.	.	357	2
315	Tuchmacher	.	.	774	8	.	.	20	1 011	6	.	.	2 095	59
316	Seiler und Netzmacher	760	2 841	2 186	2 591	.	911	1 205	3 820	260	480	.	15 784	12 147
317	Segel- und Zeltmacher	747	2 839	631	971	835	619	.	291	.	.	.	7 101	956
318	Kürschner	2 949	6 886	7 222	20 163	939	5 617	6 939	14 255	2 272	1 384	2 161	70 787	28 592
319	Hut- und Mützenmacher	374	1 136	1 215	2 404	144	1 012	987	2 456	258	190	329	10 805	6 995
321	Handschuhmacher	32	153	232	127	.	520	523	2 058	.	.	896	4 561	639
322	Tierausstopfer und Präpa- ratoren	.	.	32	54	.	13	36	11	.	.	.	164	99
323	Schuhmacher	15 701	10 081	45 454	86 339	3 970	38 101	32 194	64 523	19 588	11 192	10 245	337 388	201 053
324	Orthopädienschuhmacher	1 667	1 526	4 033	9 498	.	3 800	2 861	5 072	1 134	580	.	31 617	9 978
325	Schäftemacher u. Stepper	198	62	871	1 215	.	747	427	1 706	175	57	.	5 574	3 103
326	Holzschuh- und Holzpan- toffelmacher	1 308	410	1 994	2 946	176	130	.	1 327	114	99	.	8 560	533
327	Sattler (rein)	1 562	1 162	2 853	5 704	523	3 575	3 626	7 618	972	954	541	29 090	16 072
328	Autosattler (rein)	653	1 214	2 044	4 114	262	1 946	1 269	2 729	1 103	506	339	16 179	1 085
329	Sattler und Polsterer (Tape- zierer)	7 677	1 451	20 407	35 144	826	12 585	17 627	24 709	6 471	3 858	4 723	135 478	40 482
331	Polsterer (Tapezierer) und Dekorateurs	4 049	11 096	12 649	48 633	2 940	19 219	12 651	13 629	6 786	3 263	3 810	138 725	47 366
332	Feintäschner	82	335	322	2 231	.	31 001	1 008	981	245	.	101	36 445	4 627
334	Posamentierer	.	308	232	158	.	199	193	219	.	.	.	1 396	415
335	Gerber und Lederglätter	429	604	1 000	1 837	.	2 077	4 856	10 619	2 520	1 469	3 092	28 503	10 680
336	Stoffspielzeughersteller	.	.	.	11	.	.	14	197	.	.	.	235	4
IV	Eisen- und metallverarbel- tende Handwerke	114 502	140 992	295 870	629 740	42 691	212 371	230 982	391 836	105 529	56 086	68 595	2 289 194	1 572 892
401	Schmiede (gemischt)	18 904	4 356	45 107	37 229	1 768	17 352	13 188	40 660	12 835	5 749	5 538	202 686	47 561
402	Hufschmiede	109	.	1 584	12 800	155	45	333	315	287	23	178	15 829	3 578
403	Wagenschmiede	342	.	694	1 091	.	56	195	964	173	166	.	4 406	267
404	Anhängerbau	915	372	3 456	7 286	1 050	403	3 574	2 173	.	.	644	20 249	1 173
405	Werkzeugschmiede	.	34	98	360	.	28	315	402	181	.	.	1 523	429
406	Gesensschmiede	.	.	.	293	.	.	.	.	.	.	.	691	73
407	Schiffsschmiede	80	1 083	119	282 ³⁾	1 629 ³⁾	13 ³⁾
408	Ankerschmiede	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
409	Kunstschmiede	.	.	179	2 389	.	135	53	613	52	.	110	3 563	87
411	Kesselschmiede	22	99	185	694	.	684	1 065	467	41	.	.	3 356	123
412	Federschmiede	.	.	132	586	.	189	560	543	.	.	.	2 209	223
413	Nagelschmiede	.	.	.	43	.	16	.	8	.	12	12	119	12
414	Kettenschmiede	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	173	7
415	Landmaschinenhand- werker	6 133	1 998	15 959	20 901	.	6 653	5 077	22 984	7 007	3 083	.	95 346	190 737
416	Mühlenbauer	778	21	1 141	2 300	.	979	989	4 669	566	160	.	12 776	2 302
417	Schlosser (gemischt)	10 561	14 435	27 962	75 931	6 926	25 874	16 214	35 329	12 167	3 867	4 179	233 445	42 015
418	Bauschlosser	2 795	10 162	10 022	37 583	3 026	9 391	15 119	20 034	5 723	3 087	2 224	119 166	9 493
419	Wagenbauer	393	784	986	2 301	397	798	1 360	1 138	289	63	273	8 782	2 499
421	Dreher	191	993	571	4 279	54	969	975	829	138	139	202	9 340	835
422	Metallformer und -gießer	1 170	.	598	2 607	877	924	719	1 386	233	.	548	9 244	108
423	Schweißer	22	502	454	5 333	205	1 168	1 387	598	278	.	45	9 992	852
424	Riet-, Webgeschirr- und Kammacher	.	.	.	2 246	.	82	50	75	.	.	.	2 528	310
425	Feilenhauer	.	268	438	766	.	314	610	610	190	129	148	3 654	691
426	Maschinenbauer einschl. Aufzugbauer u. Werk- zeugschlosser	8 748	11 797	11 874	37 894	2 865	10 797	12 929	19 067	4 981	.	.	123 741	13 847
427	Zinngießer	.	.	.	84	.	192	1 549	.	.	.	.	1 886	431
428	Kraftfahrzeughandwerker Zylinder- u. Kurbelwellen- schleifer	32 600	44 625	87 061	175 066	11 729	69 121	61 722	104 084	35 280	19 276	19 186	659 750	570 232
431	Kraftfahrzeugelektriker	3 307	828	2 628	6 672	.	1 338	.	2 937	574	.	.	18 489	3 655
432	Vulkanisierer	2 298	3 602	5 635	14 439	1 245	5 493	4 369	7 090	2 555	1 548	1 234	49 508	27 597
433	Elektromaschinenbauer	3 439	3 458	8 208	15 417	1 542	6 008	5 821	10 328	3 756	1 585	539	60 101	106 798
434	Elektromechaniker	1 893	4 262	5 769	16 640	819	4 349	4 926	5 419	1 891	.	.	46 947	12 215
435	Rundfunkmechaniker	1 680	752	8 807	9 177	422	5 770	5 507	12 170	1 226	2 122	3 502	51 135	20 568
436	Schwachstrommechaniker	2 226	5 862	4 136	13 221	1 080	3 632	4 126	7 966	1 219	746	1 930	46 144	79 361
437	Allgemeine Mechaniker	.	202	249	1 816	432	.	.	181	.	.	.	3 239	788
438	Feinmechaniker	1 067	33	4 683	14 416	530	5 139	22 645	20 210	2 890	4 207	4 110	79 930	38 956
439	Feinmechaniker	1 058	4 450	3 064	2 319	349	2 619	2 340	5 455	187	698	868	23 407	3 806

¹⁾ Systematik der Handwerkszählung 1949. — ²⁾ Einschl. Lindau. — ³⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung ist der Umsatz der »Ankerschmiede« in dem der »Schiffsschmiede« enthalten.

4. Handwerks- und Handelsumsatz vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949
1000 DM

Num- mern der Gruppen und Zweige ¹⁾	Gruppe Zweig ²⁾	1000 DM												Bundesgebiet	
		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nier- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Bre- men	Hessen	Würt- tem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Würt- tem- berg- Hohen- zoll- ern ³⁾	Hand- werks- umsatz	ander- dem Hand- werts- umsatz	
Handwerksumsatz															
439	Werkzeugmacher und Ma- schinenbauer	335	3 606	1 841	6 153	—	4 395	11 654	11 911	331	589	3 746	44 561	1 702	
441	Fahrradmechaniker (rein)	2 587	2 253	9 408	14 363	1 059	3 722	2 100	6 292	1 351	1 852	1 330	46 317	82 103	
442	Büro- u. Sprechmaschinen- mechaniker	849	1 993	2 140	8 170	568	3 251	2 187	2 896	691	437	424	23 606	33 600	
443	Nähmaschinenmechaniker (rein)	156	393	283	1 650	77	199	309	568	23	15	68	3 741	8 063	
444	Fahrrad- und Näh- maschinenmechaniker	1 349	186	6 769	9 890	565	1 519	11 683	2 598	1 237	528	1 291	27 615	57 754	
445	Nähmaschinen- und Büro- maschinenmechaniker	259	692	483	1 102	.	579	896	932	176	.	142	5 385	10 665	
446	Optikmechaniker (Fein- optiker)	68	—	686	302	—	1 107	200	903	227	109	92	3 694	1 900	
447	Kupferschmiede	1 273	4 189	3 033	2 248	.	719	1 473	2 440	423	675	.	18 398	974	
448	Geräteklemmner	276	971	1 022	1 565	60	564	1 864	1 209	163	139	789	8 622	1 368	
449	Kühlerhersteller und -reparateure	320	2 033	1 082	4 117	459	951	1 041	1 711	310	.	.	12 121	475	
451	Büchsenmacher	99	37	153	349	.	154	142	140	261	54	.	1 433	2 205	
452	Messerschmiede	291	499	689	1 402	87	819	847	1 141	241	176	547	6 739	12 406	
453	Gold- und Silberschmiede	788	2 107	2 295	6 798	1 165	2 325	3 666	3 805	1 417	355	659	25 380	25 453	
454	Taschenuhrengehäuse- macher .....	.	.	.	21	—	48	.	25	—	—	.	176	14
455	Gold-, Silber- und Alu- miniumschläger .....	.	.	45	99	.	.	22	766	25	.	51	1 069	646
456	Uhrmacher	4 227	3 406	11 382	23 088	1 049	6 392	6 395	11 613	3 119	2 189	2 200	75 060	147 783	
457	Graveure	381	987	867	5 172	.	956	1 881	2 140	280	260	.	13 188	1 529	
458	Edelsteingraveure und -schleifer	—	—	—	—	—	121	68	—	—	—	—	301	751	
459	Gürtler	29	645	162	1 130	.	997	1 328	2 356	.	.	.	6 728	81	
461	Metalldrücker .....	.	238	.	817	.	667	1 162	1 624	134	85	78	4 849	96
462	Formstecher .....	.	.	542	197	—	—	.	18	—	—	—	939	—
463	Guillocheure	—	—	—	70	—	—	179	—	—	—	—	262	30	
464	Ziselleure	—	—	—	95	—	19	182	196	—	—	—	534	—	
465	Kunstgießer	—	—	—	493	—	—	279	123	—	—	—	1 058	16	
466	Kunstmalleure	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	135	17	
467	Emaillere	—	—	116	132	—	141	136	50	—	15	—	642	—	
468	Damaszierer	—	—	—	726	—	—	—	—	—	—	—	743	—	
469	Galvaniseure	177	1 051	874	11 133	237	1 072	3 411	3 586	65	187	617	22 410	353	
471	Metallschleifer	29	.	45	3 927	—	905	707	338	35	.	37	6 058	1 104	
472	Metallspiel- und Metall- schmuckwarenhersteller	37	—	—	.	.	19	294	1 974	—	—	106	2 447	155	
V	Holzverarbeitende Hand- werke	59 355	67 886	178 143	471 691	19 060	150 938	136 817	275 762	75 512	37 286	44 236	1 516 686	154 304	
501	Möbeltischler	4 701	11 006	23 998	129 871	2 953	20 176	20 447	49 525	6 308	5 949	10 578	285 512	46 601	
502	Bautischler	1 934	6 789	4 797	29 883	.	5 392	3 897	6 284	1 304	1 054	.	62 512	1 575	
503	Bau- und Möbeltischler	33 515	29 561	101 609	214 562	10 196	87 891	65 081	132 053	46 305	16 560	19 668	757 001	53 961	
504	Stuhltischler	—	328	1 543	2 697	.	661	2 901	1 104	243	.	231	9 969	368	
505	Sargtischler	637	536	815	4 116	.	556	202	661	486	33	.	8 422	2 293	
508	Jalousie- u. Rolladenbauer	.	285	63	6 506	93	1 474	3 805	1 820	1 480	518	.	16 183	206	
507	Parkettleger und Kegel- bahnbauer	500	1 319	1 031	4 773	.	1 286	3 004	4 880	1 405	226	.	19 141	1 052	
508	Intarsienstecher .....	.	.	12	39	.	.	251	103	—	41	.	471	81
509	Uhrengehäusemacher	—	—	—	—	—	—	—	—	358	437	.	938	129	
511	Boots- und Schiffbauer	2 953	3 949	2 446	1 000	543	501	378	472	17	226	68	12 553	141	
512	Modellbauer (-tischler) ..	477	1 155	1 124	6 035	.	2 333	3 758	1 607	1 027	306	.	18 418	2 850	
513	Stellmacher (Wagner) ..	4 674	1 237	11 675	10 764	281	8 900	7 550	13 527	4 969	3 209	3 844	70 630	2 786	
514	Karosserie- u. Fahrzeug- bauer	1 410	2 401	8 276	24 623	.	2 590	4 815	5 759	2 849	544	.	55 864	—	
515	Stellmacher (Wagner) und Karosseriebauer	2 851	878	7 519	10 558	921	4 054	2 536	6 331	1 774	1 250	439	39 111	1 785	
516	Drechsler	572	534	2 181	4 969	252	5 339	3 633	5 409	778	1 585	526	25 778	4 999	
517	Griff- und Heftmacher	.	—	106	1 922	—	.	—	89	—	—	—	2 195	187	
518	Holzspielzeughersteller ..	.	.	285	166	5	46	321	.	.	.	184	1 353	118
519	Elfenbeinschnitzer	—	—	—	—	—	1 437	.	722	—	—	—	2 198	211	

1) Systematik der Handwerkszählung 1949. — 2) Einschl. Lindau.

4. Handwerks- und Handelsumsatz vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949

1000 DM

Num- mern der Gruppen und Profen ¹⁾	Gruppe Zweig ²⁾	Handwerksumsatz											Bundesgebiet	
		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Bre- men	Hessen	Würt- tem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Würt- tem- berg- Hohen- zollern ³⁾	Hand- werks- umsatz	außer- dem Hand- els- umsatz
521	Bernsteindrechsler und -schnitzer	—	—	—	—	—	—	—	1 340	—	—	—	1 348	465
522	Schirm- und Stockmacher	70	974	332	1 413	78	528	591	1 432	74	186	292	5 970	5 737
523	Holzbildhauer	94	86	645	2 207	—	236	447	2 564	282	620	—	7 384	692
524	Böttcher und Weinküfer	1 815	3 145	3 257	5 627	537	4 270	8 474	17 123	4 239	3 122	2 983	54 592	12 172
525	Muldenhauer	—	—	71	16	—	—	—	—	—	—	—	97	—
526	Korb- und Stuhlflechter	778	602	2 572	3 590	244	1 087	1 484	5 969	489	574	471	17 860	7 959
527	Bürsten- u. Pinselmacher	2 268	3 056	3 585	6 322	164	2018	2 994	15 880	1 448	640	1 205	39 580	7 599
528	Holzrechen- u. Siebmacher	—	—	183	29	—	141	178	732	—	79	—	1 606	204
VI	Gesundheits- und Körper- pflege, chem. und Reini- gungshandwerke	29 542	38 964	71 056	168 142	13 156	60 042	50 641	105 486	27 405	15 713	14 008	594 155	143 413
601	Augenoptiker	2 214	4 303	6 053	13 945	1 408	4 866	3 944	6 719	2 350	915	786	47 503	26 705
602	Bandagisten	1 193	1 010	2 229	5 297	—	585	548	2 162	491	1 846	—	15 573	7 904
603	Orthopädiemechaniker...	1 042	—	3 073	10 868	873	3 770	3 416	8 138	2 066	—	1 088	36 179	11 155
604	Chirurgieinstrumenten- macher	—	—	18	42	—	1 421	—	261	—	114	—	3 860	553
605	Zahntechniker	1 000	2 212	2 219	6 910	562	2 375	2 234	2 960	1 358	350	270	22 450	104
606	Herrenfriseur	5 199	3 781	9 271	21 299	1 796	6 013	5 198	12 887	3 411	2 394	1 641	72 891	22 975
607	Damenfriseur	3 561	5 797	5 422	13 990	1 479	4 222	2 953	5 238	2 111	737	539	46 045	10 679
608	Herren- u. Damenfriseur	7 066	8 226	24 836	53 375	2 281	22 082	17 895	29 137	10 106	5 449	4 772	185 225	57 484
609	Färber u. chem. Reiniger	3 890	3 995	9 092	21 350	—	5 428	5 591	16 794	2 984	1 574	—	74 758	2 185
611	Seifensieder, Leimsieder	—	—	—	—	—	—	529	1 273	—	246	—	2 388	1 997
612	Kerzenzieher	—	—	—	8	—	—	—	2 348	—	—	—	2 489	959
613	Wäscher und Plätter ...	3 759	6 698	7 147	15 803	1 635	7 633	7 455	15 095	2 372	1 926	1 208	70 735	637
614	Glas- u. Gebäudereiniger	441	1 159	1 693	5 255	512	1 522	710	2 470	156	85	52	14 055	77
VII	Papierverarbeitende, kera- mische u. sonstige Hand- werke	12 230	12 993	18 253	57 570	5 355	23 554	27 335	53 456	8 614	7 890	6 877	234 127	77 687
701	Photographen	3 122	2 799	6 413	11 122	945	6 558	6 113	14 618	2 199	1 905	1 718	57 512	31 123
702	Buchdrucker	3 872	—	313	2 587	—	1 528	2 934	3 461	—	—	507	15 202	3 907
703	Buchbinder	1 265	2 722	2 467	8 550	528	3 578	5 014	7 576	1 126	977	1 390	35 193	25 283
704	Linierer	—	147	—	68	—	—	—	238	—	—	—	743	11
705	Kartonagenmacher	—	33	—	1 045	—	955	326	2 982	—	54	—	5 454	128
706	Töpfer	355	—	633	1 927	4	566	503	494	511	157	83	5 233	303
707	Keramiker	75	111	22	152	—	633	313	1 069	68	90	—	2 637	613
708	Modellneur	—	—	—	101	—	—	—	126	—	—	—	271	3
709	Steinbildhauer	—	785	1 797	2 450	—	583	1 916	1 689	1 487	1 229	568	12 816	303
711	Marmor- und Naturstein- schleifer	55	79	289	2 220	—	400	228	98	271	—	—	3 786	471
712	Glaser, außer Bauglaser	1 391	1 429	2 263	4 309	922	744	2 303	6 515	970	2 361	527	23 734	2 933
713	Glasschleifer	116	493	449	4 771	1 078	1 504	840	1 821 ³⁾	289	235	747	12 343 ³⁾	767 ³⁾
714	Glasaugenmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
715	Glasbläser und Glasinstru- mentenmacher	115	376	153	1 566	—	406	820	373	110	92	—	4 064	896
716	Glas- und Porzellanmaler	—	64	256	1 545	—	105	174	1 363	54	49	93	3 755	799
717	Vergolder und Einrahmer	46	465	186	1 490	162	409	1 175	827	165	102	63	5 090	1 891
718	Laekierer	526	1 159	1 456	5 960	300	1 710	1 232	4 063	560	206	256	17 428	465
719	Schildhersteller	203	1 664	379	4 442	698	1 796	963	973	29	—	—	11 238	407
721	Geigenbauer	11	47	48	128	—	57	139	239	17	26	22	734	376
722	Klavierbauer	141	297	254	1 235	52	276	472	514	151	71	150	3 613	1 413
723	Orgelbauer	445	53	475	1 191	—	371	397	592	179	173	—	4 155	127
724	Glockengießer	—	—	—	—	—	—	842	2 108	—	—	—	3 997	50
725	Musikinstrumenten- macher (gemischt)	154	270	268	711	333	398	575	1 717	234	71	197	4 928	5 416
726	Schiffs- u. Kesselreiniger	—	—	—	—	203	—	—	—	—	—	—	203	—
	Handwerk insgesamt	835 834	827 785	2 016 088	4 596 188	268 699	1 609 646	1 520 834	2 932 999	810 796	410 855	418 366	16 248 090	3 693 315

¹⁾ Systematik der Handwerkszählung 1949. — ²⁾ Einschl. Lindau. — ³⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung ist der Umsatz der »Glasaugenmacher« in dem der »Glasschleifer« enthalten.

5. Handwerksumsatz vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949 nach Umsatzarten und Handwerksgruppen

1000 DM

Art des Handwerksumsatzes	Bauhandwerke	Nahrungsmittelhandwerke	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	Eisen- und metallverarbeitende Handwerke	Holzverarbeitende Handwerke	Gesundheits-, Körperpflege, ehem. und Reinigungshandwerke	Papierverarbeitende, keramische u. sonstige Handwerke	Handwerk insgesamt
Handwerksumsatz	5 200 231	4 769 505	1 644 192	2 289 194	1 516 686	594 155	234 127	16 248 090
davon								
Neuherstellung einschl. Installation und Montage	4 024 007	4 692 858	1 143 868	968 971	1 309 879	113 259	203 429	12 456 271
Reparaturen für Fremde	1 103 066	—	492 252	1 306 048	204 419	20 227	21 064	3 147 076
Dienstleistungen	73 158	76 647	8 072	14 175	2 388	460 669	9 634	644 743

6. Beschäftigte des Handwerks am 30. 9. 1949 nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Bauhandwerke	Nahrungsmittelhandwerke	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	Eisen- und metallverarbeitende Handwerke	Holzverarbeitende Handwerke	Gesundheits-, Körperpflege, ehem. und Reinigungshandwerke	Papierverarbeitende, keramische u. sonstige Handwerke	Handwerk insgesamt
Tätige Inhaber	188 018	121 450	278 808	123 461	109 682	60 526	17 888	899 833
und zwar								
weibliche	3 166	12 192	95 977	3 393	1 938	11 879	1 810	130 355
Heimatvertriebene	6 748	1 953	17 308	5 086	3 314	3 324	1 154	38 887
Mithelfende Familienangehörige	31 923	96 919	33 574	28 988	20 415	19 002	4 437	235 258
und zwar								
weibliche	11 420	70 142	18 000	12 361	3 406	13 827	2 760	131 916
Heimatvertriebene	1 091	1 524	2 421	1 047	472	933	311	7 799
Gesellen und Facharbeiter	443 413	89 671	112 331	146 506	120 013	53 664	11 311	976 909
und zwar								
weibliche	572	2 458	40 842	614	674	21 351	1 639	68 150
Heimatvertriebene	56 677	10 549	14 481	15 523	14 456	5 628	1 262	118 576
Angelernte und ungelernete Arbeiter	198 748	19 808	26 708	25 528	20 620	18 057	5 180	314 649
und zwar								
weibliche	1 357	8 004	19 666	3 589	3 108	12 829	2 509	51 062
Heimatvertriebene	42 971	3 476	5 711	3 957	3 677	2 648	857	63 297
Handwerkslehrlinge und Umschüler	152 411	44 067	103 276	93 503	73 284	25 149	5 173	496 863
und zwar								
weibliche	324	1 346	55 025	498	332	12 789	1 125	71 439
Heimatvertriebene	19 146	5 638	9 747	13 660	8 363	2 056	528	59 138
Anlernlinge und Gewerbegehilfen	4 255	19 330	10 333	2 763	1 725	3 209	1 219	42 844
und zwar								
weibliche	425	16 923	8 699	891	352	2 593	950	30 833
Heimatvertriebene	542	1 929	1 448	325	209	270	149	4 872
Technische und kaufmännische Angestellte und Lehrlinge	31 988	12 910	8 690	27 181	6 873	3 883	2 071	93 576
und zwar								
weibliche	12 142	9 029	5 408	10 487	2 527	2 572	1 089	43 254
Heimatvertriebene	2 766	1 079	782	2 586	605	388	219	8 425
Beschäftigte insgesamt	1 050 746	404 155	573 720	447 930	352 612	183 490	47 279	3 059 932
darunter Schwerbeschädigte	22 133	5 031	10 026	8 998	9 500	3 527	1 093	60 308

7. Betriebsinhaber des Handwerks am 30. 9. 1949 nach Alter und Handwerksgruppen

Alter in Jahren	Bauhandwerke	Nahrungsmittelhandwerke	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	Eisen- und metallverarbeitende Handwerke	Holzverarbeitende Handwerke	Gesundheits-, Körperpflege, ehem. und Reinigungshandwerke	Papierverarbeitende, keramische u. sonstige Handwerke	Handwerk insgesamt
unter 25	1 070	540	3 798	999	789	738	202	8 136
25 bis unter 30	6 077	3 423	13 046	4 700	3 023	2 457	817	33 543
30 bis unter 40	31 679	20 570	52 904	19 588	14 779	14 637	2 938	157 095
40 bis unter 50	56 029	38 929	89 792	41 921	36 191	18 903	5 021	286 786
50 bis unter 60	47 041	29 095	63 263	30 185	25 055	14 032	4 263	212 834
60 bis unter 65	20 614	13 324	23 261	11 726	11 826	4 933	1 777	87 461
65 und mehr	27 512	16 665	33 684	15 425	19 126	5 163	2 978	120 553
Insgesamt	190 022	122 546	279 748	124 544	110 739	60 863	17 996	906 508 ¹⁾

¹⁾ Hier sind alle Betriebsinhaber gezählt. Die Zahl ist daher höher als die der tätigen Inhaber in Tabelle 6.

8. Umsatz des Handwerks vom 1. Okt. 1948 bis 30. Sept. 1949 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse	Bauhandwerke	Nahrungsmittelhandwerke	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	Eisen- und metallverarbeitende Handwerke	Holzverarbeitende Handwerke	Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungs-handwerke	Papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerke	Handwerk insgesamt
Gesamtumsatz in 1000 DM								
Betriebe mit								
1 Beschäftigten	177 368	138 459	343 933	197 858	106 671	50 250	34 856	1 049 395
2—4 „	903 113	2 706 427	858 112	877 676	425 720	246 680	111 143	6 128 871
5—9 „	1 165 833	1 842 106	512 126	861 110	450 362	232 390	81 454	5 145 381
10—14 „	703 791	401 676	172 497	474 850	200 107	65 490	29 139	2 047 550
15—19 „	450 278	152 918	83 120	305 917	119 744	33 705	14 934	1 160 616
20—24 „	312 488	79 832	47 563	217 985	78 381	22 788	8 558	767 595
25—49 „	814 772	102 454	95 442	459 533	154 228	45 918	12 896	1 685 243
50—99 „	560 837	—	28 515	221 121	75 856	22 845	6 321	972 604
100—199 „	295 402	—	—	102 629	—	3 414	2 102	430 264
200 und mehr „	110 532	—	—	47 896	—	—	—	159 474
nicht aufgliedert ¹⁾	98 621	92 263	45 090	95 511	38 428	14 088	10 411	394 412
zusammen	5 593 035	5 575 335	2 190 577	3 862 086	1 670 990	737 568	311 814	19 941 405

Handwerksumsatz in 1000 DM								
Betriebe mit								
1 Beschäftigten	166 294	120 032	307 065	130 377	99 392	41 353	25 041	889 554
2—4 „	824 447	2 313 098	630 064	519 131	387 094	194 505	78 135	4 946 474
5—9 „	1 053 862	1 568 228	358 528	514 626	404 203	180 263	62 596	4 142 306
10—14 „	646 942	348 184	125 220	289 711	178 544	52 014	24 148	1 664 763
15—19 „	414 759	127 579	58 078	189 647	105 642	28 451	11 268	935 424
20—24 „	293 519	66 875	34 925	125 161	72 028	20 371	6 643	619 522
25—49 „	775 072	87 229	73 844	268 007	142 532	41 422	10 284	1 393 390
50—99 „	541 103	—	19 160	133 450	72 173	21 594	6 207	848 922
100—199 „	287 041	—	—	40 308	—	2 573	2 101	358 420
200 und mehr „	107 532	—	—	31 302	—	—	—	139 879
nicht aufgliedert ¹⁾	89 660	80 947	33 130	47 474	34 905	11 609	7 704	304 429
zusammen	5 200 231	4 769 505	1 644 192	2 289 194	1 516 686	594 155	234 127	16 248 090

Handelsumsatz in 1000 DM								
Betriebe mit								
1 Beschäftigten	11 074	18 427	36 868	67 481	7 279	8 897	9 815	159 641
2—4 „	78 666	393 329	228 048	358 545	38 626	52 175	33 008	1 182 397
5—9 „	111 971	273 878	153 598	346 484	46 159	52 127	18 858	1 003 075
10—14 „	56 849	53 492	47 277	185 139	21 563	13 476	4 991	382 787
15—19 „	35 519	25 339	25 042	116 270	14 102	5 254	3 666	225 192
20—24 „	18 969	12 957	12 638	92 824	6 353	2 417	1 915	148 073
25—49 „	39 700	15 225	21 598	191 526	11 696	4 496	2 612	286 853
50—99 „	19 734	—	9 355	87 671	3 683	1 251	114	123 675
100—199 „	8 361	—	—	62 321	—	841	1	71 844
200 und mehr „	3 000	—	—	16 594	—	—	—	19 595
nicht aufgliedert ¹⁾	8 961	11 316	11 960	48 037	3 523	2 479	2 707	89 983
zusammen	392 804	805 830	546 385	1 572 892	154 304	143 413	77 687	3 693 315

Gesamtumsatz je Beschäftigten in DM								
Betriebe mit								
1 Beschäftigten	3 882	11 253	2 269	5 483	2 987	2 616	5 181	3 415
2—4 „	4 605	12 337	3 555	6 212	3 414	3 308	6 038	6 034
5—9 „	5 447	14 830	4 985	8 635	5 017	4 287	7 454	7 397
10—14 „	5 877	18 733	6 209	9 905	6 299	5 950	7 751	7 772
15—19 „	5 908	18 927	6 804	10 670	7 063	6 269	8 460	7 754
20—24 „	5 776	20 123	7 052	11 609	6 984	6 134	7 441	7 701
25—49 „	5 589	20 190	8 004	12 088	7 345	6 039	8 050	7 296
50—99 „	5 345	—	8 052	13 147	8 072	6 218	7 784	6 883
100—199 „	5 418	—	—	18 639	—	7 157	5 663	6 730
200 und mehr „	5 697	—	—	17 735	—	—	—	7 004
nicht aufgliedert ¹⁾	4 871	12 352	3 068	7 694	4 140	3 831	5 915	5 671
zusammen	5 323	13 795	3 818	8 622	4 739	4 020	6 595	6 517

¹⁾ In den Ländern Bayern und Württemberg-Hohenzollern sowie in Lindau mußten Handwerksbetriebe nacherhoben und konnten nicht mehr auf die einzelnen Betriebsgrößenklassen aufgeteilt werden.

C. Industrieberichterstattung

Vorbemerkungen:

Die Angaben entstammen den Ergebnissen der monatlichen Industrieberichterstattung und beziehen sich — wenn nicht anders vermerkt — auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Die Berichterstattung erfaßt damit in rund 48 000 Industriebetrieben 95 vH der Beschäftigten und 96 vH des Umsatzes der gesamten Industrie.

Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie Betriebe der Bauwirtschaft sind in diesen Ergebnissen nicht enthalten.

Mit Berichtsmonat Januar 1951 wurde eine Korrektur des erfaßten Berichtskreises vorgenommen. Deshalb sind vom ersten Vierteljahr 1951 ab die Ergebnisse mit den vorhergehenden Zahlen der betreffenden Reihe nicht ohne weiteres vergleichbar. Die sich aus der Änderung des Berichtskreises im Januar 1951 ergebende Veränderung ist jeweils am Schluß jeder Tabelle angegeben.

Die Ergebnisse wurden nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet:

a) »**Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe**«.

Diese Ergebnisse enthalten die Angaben der Betriebe für jeweils die gesamte örtliche Einheit, wobei Betriebe mit mehreren Fertigungen jener »hauptbeteiligten« Industriegruppe ganz zugerechnet werden, bei der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen der einzelnen Fertigungen des Betriebes liegt.

b) »**Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen**«.

Bei dieser Aufbereitungsart werden die Beschäftigtenzahlen und die Umsatzwerte der Betriebe aufgegliedert, und den in Frage kommenden fachlichen Bereichen zugerechnet. Diese Angaben »nach beteiligten Industriegruppen« können mit den nur für die gesamte örtliche Einheit erhältlichen Angaben über geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter und Brennstoff- und Stromverbrauch nicht verglichen werden. In Tabelle 1b sind daher zur Ermöglichung eines Vergleichs der verschiedenen Angaben Beschäftigtenzahlen und Umsatzwerte, die üblicherweise nach beteiligten Industriegruppen aufgegliedert werden, außerdem nach hauptbeteiligten Industriegruppen ausgewiesen.

Für die einzelnen in den Tabellen enthaltenen Merkmale wird nachstehende Erläuterung gegeben:

Betriebe = Erfaßte örtliche Einheiten, soweit sie als selbständig produzierende Betriebe anzusehen sind.

Beschäftigte = Alle im Betrieb Tätigen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.

Umsatz = Nur industrieller Umsatz ohne Umsatz in Handelsware (Waren, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden). Im Umsatz sind berechnete Frachtkosten, Porti, Verpackung und Spesen sowie Verbrauchsteuern mit-enthalten.

Auslandsumsatz = Diese Zahlen enthalten nur die direkten Umsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporthandelsfirmen.

Löhne, Gehälter = Erfaßt wird die Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Pflichtversicherung. Alle Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen) sind enthalten. Nicht erfaßt werden dagegen freiwillige soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Brennstoffverbrauch = Die Zusammenstellung erfolgte in Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) nach folgendem Umrechnungsschlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks = 2 t tschechische Hartbraunkohle = 3 t bayrische Pechkohle.

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949—1951

a) Gesamte Industrie

Jahr Vierteljahr Land	Betriebe am Ende des Berichtszeitraumes	Beschäftigte Anzahl	Geleistete Arbeiter- stunden 1000	Bruttosumme der		Umsatz		Brennstoff- verbrauch t — SKE	Strom- verbrauch 1000 kWh	
				Löhne	Gehälter	insgesamt	darunter Auslands- umsatz			
										1000 DM
Bundesgebiet 1949—51 nach Vierteljahren										
1950	47 135	5 058 036	9 240 402	11 808 965	3 360 604	80 394 744	6 658 162	55 393 885	28 859 456	
1951	48 162	5 353 677	10 217 522	15 103 624	4 281 165	109 908 396	11 714 707	60 198 783	34 291 755	
1949	3. Vierteljahr	47 605	4 488 283	2 065 030	2 569 116	737 186	16 509 899	813 877	12 671 145	6 095 217
	4. „	47 480	4 526 083	2 190 454	2 680 946	777 024	18 143 452	914 022	14 284 135	6 387 833
1950	1. Vierteljahr	47 258	4 550 815	2 139 484	2 616 089	776 566	16 833 297	1 215 970	13 724 125	6 520 486
	2. „	47 140	4 735 722	2 182 224	2 770 102	803 824	17 999 497	1 537 673	12 541 861	6 758 123
	3. „	47 164	5 004 473	2 384 121	3 047 741	841 957	21 731 534	1 806 987	13 405 104	7 521 106
	4. „	47 135	5 058 036	2 534 573	3 375 033	938 257	23 830 418	2 097 532	15 722 799	8 059 741
1951	1. Vierteljahr	48 388	5 241 999	2 486 450	3 389 803	970 343	25 312 195	2 321 368	14 599 035	7 952 537
	2. „	48 326	5 353 326	2 555 280	3 779 216	1 057 717	27 026 038	2 933 020	14 763 633	8 578 654
	3. „	48 252	5 406 752	2 534 617	3 845 396	1 086 883	27 384 925	3 142 001	14 448 458	8 806 973
	4. „	48 162	5 353 677	2 641 175	4 089 209	1 166 222	30 185 238	3 318 318	16 387 657	8 953 591
Vergleich der Berichtsreise im Januar 1951										
Alter Berichtskreis	47 092	5 061 628	829 465	1 132 133	316 784	8 129 393	711 688	5 020 824	2 680 821	
Neuer „	48 440	5 151 930	843 737	1 145 223	320 477	8 237 821	714 641	5 042 275	2 681 008	
Veränderung absolut.	+ 1 348	+ 90 302	+ 14 272	+ 13 090	+ 3 693	+ 108 428	+ 2 953	+ 21 451	+ 187	
„ vH	+ 2,9	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,0	
Bundesgebiet 1950 nach Ländern										
Schleswig-Holstein	2 129	112 513	216 850	245 171	67 735	2 404 389	106 795	969 390	357 605	
Hamburg	1 832	148 521	261 260	345 299	137 561	4 010 878	154 227	648 507	414 073	
Niedersachsen	4 762	442 620	830 478	990 408	284 893	7 773 919	496 555	4 789 304	2 081 745	
Nordrhein-Westfalen	15 484	2 088 468	3 926 044	5 444 408	1 366 924	32 664 357	3 494 708	37 294 981	15 758 143	
Bremen	524	61 717	116 935	151 779	39 623	1 372 332	57 191	247 058	168 850	
Hessen	4 082	402 478	691 147	878 807	320 397	5 928 407	559 361	2 224 453	1 413 192	
Württemberg-Baden	5 344	577 425	1 014 288	1 258 942	402 105	8 586 027	575 231	2 002 210	1 400 835	
Bayern	7 043	681 245	1 221 036	1 392 996	406 886	9 803 716	585 022	3 496 016	3 991 229	
Rheinland-Pfalz	2 365	230 407	417 811	498 335	162 347	3 608 369	386 325	2 591 427	1 688 640	
Baden	1 683	151 158	258 265	292 212	87 495	2 106 634	111 863	619 944	1 218 019	
Württemberg-Hohenz.	1 829	157 210	279 053	302 737	82 004	2 062 510	130 044	488 384	363 043	
Lindau	58	4 274	7 235	7 871	2 634	73 206	840	9 263	4 082	
West-Berlin 1950										
West-Berlin	2 902	149 409	217 384	269 868	136 341	1 601 184	85 148	257 937	169 658	

Jahr Vierteljahr Land	Beschäftigte je 1000 Einwohner ¹⁾ Anzahl	Löhne je geleistete Arbeiterstunde DM	Anteil der Löhne und Gehälter am Umsatz vH	Umsatz		Stromverbrauch		
				je Beschäftigten ¹⁾	je geleistete Arbeiterstunde	je Beschäftigten ¹⁾	je geleistete Arbeiterstunde	
								DM	kWh
Bundesgebiet 1949—51 nach Vierteljahren								
1950	100	1,28	18,9	16 976	8,70	6 094	3,12	
1951	111	1,48	17,6	20 531	10,76	6 406	3,36	
1949	3. Vierteljahr	96	1,24	20,0	3 678	7,99	1 358	2,95
	4. „	96	1,22	19,1	4 009	8,28	1 411	2,92
1950	1. Vierteljahr	96	1,22	20,2	3 699	7,87	1 433	3,05
	2. „	100	1,27	19,9	3 801	8,25	1 427	3,10
	3. „	105	1,28	17,9	4 342	9,12	1 503	3,16
	4. „	106	1,33	18,1	4 711	9,40	1 593	3,19
1951	1. Vierteljahr	109	1,36	17,2	4 829	10,18	1 517	3,20
	2. „	111	1,47	17,3	5 048	10,58	1 602	3,36
	3. „	112	1,52	18,0	5 064	10,80	1 629	3,48
	4. „	111	1,55	17,4	5 638	11,43	1 672	3,39
Bundesgebiet 1950 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	45	1,13	13,1	21 370	11,09	3 178	1,65	
Hamburg	90	1,32	12,0	27 005	15,35	2 788	1,59	
Niedersachsen	66	1,19	16,4	17 563	9,36	4 703	2,51	
Nordrhein-Westfalen	154	1,39	20,9	15 640	8,32	7 545	4,01	
Bremen	106	1,30	13,9	22 236	11,74	2 736	1,44	
Hessen	92	1,27	20,2	14 730	8,58	3 511	2,05	
Württemberg-Baden	145	1,24	19,3	14 870	8,47	2 426	1,38	
Bayern	75	1,14	18,4	14 391	8,03	5 859	3,27	
Rheinland-Pfalz	74	1,19	18,3	15 661	8,64	7 329	4,04	
Baden	109	1,13	18,0	13 937	8,16	8 058	4,72	
Württemberg-Hohenz.	130	1,08	18,7	13 119	7,39	2 309	1,30	
Lindau	71	1,09	14,3	17 728	10,12	955	0,56	
West-Berlin 1950								
West-Berlin	69	1,24	25,4	10 717	7,37	1 136	0,78	

1) Mitte des Jahres bzw. Ende des Vierteljahres.

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949—1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe am Ende des Berichts- zeitraumes	Beschäftigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- verbrauch	Strom- verbrauch	Beschäftigte am Ende des Berichts- zeitraumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Ausland- umsatz
Anzahl	1000	1000 DM	t—SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM					

Allgemeine Produktionsgüterindustrien

1950	2 903	924 479	1 726 516	2 679 989	751 070	13 317 376	24 955 957	13 854 163	927 363	13 394 545	2 072 241
1951	2 887	963 519	1 812 825	3 315 699	954 601	18 173 612	25 849 569	15 901 000	969 384	18 379 262	3 164 233
1949 3. Vierteljahr	3 005	885 405	417 335	600 550	166 679	2 700 310	5 926 916	2 992 181	888 582	2 710 926	318 130
4. „	2 985	885 021	427 873	611 067	173 070	2 850 724	6 527 974	3 077 836	888 977	2 866 814	355 432
1950 1. Vierteljahr	2 965	890 232	422 570	633 236	171 771	2 877 783	6 362 432	3 191 100	893 458	2 901 132	434 571
2. „	2 923	909 826	411 710	632 229	177 954	2 915 692	5 831 035	3 361 114	913 049	2 929 873	446 569
3. „	2 911	923 681	439 421	667 201	189 446	3 714 885	6 023 580	3 632 505	926 042	3 734 339	570 674
4. „	2 903	924 479	452 815	747 323	211 899	3 809 016	6 738 910	3 669 444	927 363	3 829 201	620 727
1951 1. Vierteljahr	2 865	944 876	446 465	757 201	214 392	4 225 914	6 658 558	3 709 718	950 388	4 269 776	671 255
2. „	2 894	962 127	453 033	824 439	235 094	4 513 573	6 299 833	4 045 731	968 024	4 565 258	809 230
3. „	2 891	965 197	449 369	834 606	241 524	4 569 406	6 238 270	4 133 980	971 284	4 609 770	832 537
4. „	2 887	963 519	463 958	899 453	263 591	4 864 719	6 652 908	4 011 571	969 384	4 934 458	851 151

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	2 905	928 930	152 465	260 713	71 087	1 372 886	2 324 332	1 247 984	931 796	1 380 611	205 976
Neuer „	2 874	928 817	152 576	260 276	71 214	1 377 386	2 299 207	1 235 969	934 458	1 390 307	206 176
Veränderung absolut.	- 31	- 113	+ 111	- 437	+ 127	+ 4 500	- 25 125	- 12 015	+ 2 662	+ 9 696	+ 200
„ VII	- 2,1	- 0,0	+ 0,1	- 0,2	+ 0,2	+ 0,3	- 1,1	- 1,0	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,1

Industriegruppe 211 — Kohlenbergbau¹⁾

1950	240	517 891	1 040 961	1 745 396	258 756	3 992 158	17 324 241	4 916 148	518 908	3 891 178	1 063 361
1951	333	537 618	1 075 018	2 122 837	338 014	5 060 873	17 565 675	5 396 272	538 623	4 891 733	1 249 849
1949 3. Vierteljahr	250	508 900	257 903	387 292	55 732	963 880	4 340 898	1 147 466	509 841	938 775	236 364
4. „	248	511 956	265 511	393 450	56 253	967 450	4 659 903	1 195 497	512 877	942 458	232 623
1950 1. Vierteljahr	246	514 566	261 053	427 696	56 747	975 678	4 489 186	1 206 091	515 355	955 022	252 973
2. „	239	519 763	248 528	412 658	58 664	858 269	4 136 478	1 167 015	520 758	832 512	228 799
3. „	239	515 193	261 669	426 964	67 382	1 068 358	4 150 911	1 237 312	516 226	1 042 766	302 176
4. „	240	517 891	269 711	478 078	75 963	1 089 853	4 547 656	1 305 730	518 908	1 060 878	279 413
1951 1. Vierteljahr	329 ²⁾	524 255	265 777	492 306	77 035	1 149 749	4 586 951	1 317 380	525 301	1 115 827	272 326
2. „	330	530 071	266 282	523 895	82 328	1 210 466	4 205 937	1 310 983	531 131	1 164 645	286 233
3. „	330	532 812	264 817	528 702	84 397	1 278 237	4 264 357	1 338 558	533 930	1 227 388	332 576
4. „	333	537 618	278 142	577 934	94 254	1 422 421	4 508 430	1 429 351	538 623	1 383 873	359 672

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	520 012	91 378	170 502	25 815	391 762	1 592 851	452 874	521 031	382 029	85 176
Neuer „	520 177	91 386	170 508	25 863	391 782	1 592 860	452 907	521 196	382 049	85 176
Veränderung absolut.	+ 165	+ 8	+ 6	+ 48	+ 20	+ 9	+ 33	+ 165	+ 20	—
„ VII	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	—

Industriegruppe 215 — Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen

1950	39	17 716	34 927	47 884	10 592	270 999	470 018	259 965	17 608	269 345	80 501
1951	40	19 496	39 421	62 398	13 078	318 234	521 805	305 767	19 380	315 450	85 526
1949 3. Vierteljahr	40	15 817	8 064	10 628	2 256	50 685	113 833	55 264	15 648	50 352	7 334
4. „	39	15 932	8 096	10 892	2 450	62 253	120 283	57 690	15 769	61 889	16 507
1950 1. Vierteljahr	39	16 345	8 406	10 858	2 550	71 686	121 313	63 488	16 193	71 349	16 655
2. „	39	16 575	8 063	11 446	2 620	56 006	103 691	58 908	16 432	55 541	17 452
3. „	38	17 336	9 201	12 492	2 543	71 430	114 326	67 743	17 187	70 959	24 786
4. „	39	17 716	9 257	13 088	2 879	71 877	130 688	69 826	17 608	71 496	21 608
1951 1. Vierteljahr	40	18 256	9 542	13 991	2 938	80 556	130 134	71 941	18 134	80 015	23 731
2. „	40	18 878	9 748	15 431	3 214	75 072	129 308	73 365	18 727	74 183	25 106
3. „	40	19 322	9 934	15 635	3 346	79 034	126 978	78 778	19 168	78 317	25 106
4. „	40	19 496	10 197	17 341	3 580	83 572	135 385	81 683	19 380	82 935	19 996

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	39	17 950	3 239	4 592	963	27 815	44 816	24 486	17 827	27 633	4 846
Neuer „	40	18 024	3 252	4 606	965	27 891	45 088	24 529	17 898	27 708	4 846
Veränderung absolut.	+ 1	+ 74	+ 13	+ 14	+ 2	+ 76	+ 272	+ 43	+ 71	+ 75	—
„ VII	+ 2,6	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,3	—

¹⁾ Einschl. Hüttenkokereien, Lohnbrikettierung und Naßpreßsteinfabrikation. — Beschäftigte einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe der Kohlenwertstoffindustrie. — ²⁾ Ab 1951 berichtete Betriebszahlen für den Kohlenbergbau.

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949—1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe am Ende des Berichts- zeitraumes	Beschäf- tigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- verbrauch	Strom- verbrauch	Beschäf- tigte am Ende des Berichts- zeit- raumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
Anzahl	1000		1000 DM		t—SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM			

Industriegruppe 217 — Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau

1950	30	2 525	4 464	5 246	1 042	17 149	5 408	15 042	2 844	20 153	9 714
1951	29	3 127	6 081	8 443	1 358	27 879	9 407	20 257	3 462	32 422	16 174
1949	28	1 727	780	879	245	2 543	1 005	2 507	2 014	2 747	1 146
3. Vierteljahr	28	1 803	807	933	242	2 833	1 411	2 809	2 155	3 313	1 461
4. „	29	1 943	838	907	245	3 062	1 725	3 132	2 266	3 686	1 698
1950	1. Vierteljahr	31	2 188	1 013	1 177	251	3 650	973	3 177	2 543	4 321
2. „	30	2 432	1 234	1 461	259	4 542	1 025	4 120	2 752	5 321	2 281
3. „	30	2 525	1 319	1 701	287	5 895	1 685	4 613	2 844	6 825	3 384
4. „	29	2 791	1 358	1 724	313	6 206	2 074	4 939	3 175	7 141	3 758
1951	1. Vierteljahr	29	2 977	1 504	2 065	318	7 131	2 286	5 137	3 391	4 286
2. „	29	3 136	1 609	2 238	357	7 421	2 364	5 143	3 501	8 664	4 394
3. „	29	3 127	1 610	2 416	370	7 121	2 683	5 038	3 462	8 368	3 736
4. „											
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis ..	30	2 580	451	571	111	1 725	650	1 628	3 090	2 035	999
Neuer „	28	2 574	450	569	110	1 730	649	1 632	2 955	2 031	1 003
Veränderung absolut.	-2	-6	-1	-2	-1	+5	-1	+4	-135	-4	+4
„ vH	-6,7	-0,2	-0,2	-0,4	-0,9	+0,3	-0,2	+0,2	-4,4	-0,2	+0,3

Industriegruppe 218 — Torfindustrie

1950	133	4 031	13 314	13 169	1 839	29 388	330	8 626	4 027	29 331	3 389
1951	150	5 191	17 749	21 474	2 074	50 614	213	10 335	5 175	50 444	6 012
1949	139	8 341	5 235	5 057	538	6 592	136	2 253	8 318	6 554	169
3. Vierteljahr	138	4 523	2 775	2 814	522	7 806	141	1 193	4 499	7 779	382
4. „	137	4 528	1 873	1 865	472	6 201	124	1 443	4 509	6 183	928
1950	1. Vierteljahr	134	8 703	3 784	3 679	457	5 055	55	3 168	8 706	5 046
2. „	134	7 346	4 646	4 527	447	8 190	75	2 606	7 342	8 177	853
3. „	133	4 031	3 011	3 098	463	9 942	76	1 409	4 027	9 925	851
4. „	127	5 450	2 232	2 409	468	8 683	40	1 570	5 433	8 638	1 664
1951	1. Vierteljahr	153	12 420	5 078	5 960	509	8 981	40	3 673	12 408	1 528
2. „	154	10 074	6 412	7 887	535	17 120	54	3 431	10 065	17 092	1 614
3. „	150	5 191	4 027	5 218	562	15 830	79	1 661	5 175	15 772	1 206
4. „											
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis ..	133	4 003	627	686	157	2 881	3	460	3 991	2 871	463
Neuer „	129	4 059	635	694	156	2 915	6	463	4 041	2 895	466
Veränderung absolut.	-4	+56	+8	+8	-1	+34	+3	+3	+50	+24	+3
„ vH	-3,0	+1,4	+1,3	+1,2	-0,6	+1,2	+100,0	+0,7	+1,3	+0,8	+0,6

Industriegruppen 221 und 223 — Erdölgewinnung, Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteeerdestillation, Ölschieferverschmelzung und -verarbeitung

1950	129	20 295	37 917	52 003	23 099	906 404	330 113	126 087	25 676	1018 630	4 875
1951	131	27 453	51 836	84 591	36 827	1 661 340	1383 936	984 953	27 234	1625 050	33 580
1949	130	20 144	9 657	12 991	5 490	146 836	59 325	24 817	23 820	164 438	1 638
3. Vierteljahr	129	19 769	9 494	13 157	6 177	166 070	90 696	27 916	23 838	179 618	1 881
4. „	128	19 790	9 312	11 954	5 486	162 151	96 034	29 429	24 630	177 210	647
1950	1. Vierteljahr	131	20 173	9 261	12 481	5 643	208 280	75 579	29 519	25 084	234 583
2. „	129	20 506	9 772	13 254	5 632	264 249	76 922	32 147	25 620	297 248	1 666
3. „	129	20 295	9 572	14 314	6 338	271 724	81 578	34 992	25 676	309 589	1 879
4. „	126	26 518	12 536	18 421	8 162	321 670	338 339	223 415	26 234	314 432	1 599
1951	1. Vierteljahr	129	27 462	13 025	20 828	8 992	406 735	328 349	233 110	27 255	398 219
2. „	130	27 616	13 102	21 908	9 187	445 892	343 805	259 414	27 393	436 387	3 718
3. „	131	27 453	13 173	23 434	10 486	487 043	373 443	269 014	27 234	476 012	24 807
4. „											
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis ..	130	20 284	3 241	4 642	2 049	84 812	20 135	11 338	25 515	99 616	450
Neuer „	129	26 112	4 307	6 273	2 703	101 592	113 526	73 435	25 876	99 452	450
Veränderung absolut.	-1	+5 828	+1 066	+1 631	+654	+16 780	+93 391	+62 097	+361	-164	-
„ vH	-0,8	+28,7	+32,9	+35,7	+31,9	+19,8	+463,8	+547,7	+1,4	-0,2	-

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949—1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligter Industriegruppen			
	Be- triebe am Ende des Berichts- zeitraumes	Beschäf- tigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- verbrauch	Strom- verbrauch	Beschäf- tigte am Ende des Berichts- zeitraumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Anstands- umsatz
Anzahl	1000		1000 DM		t—SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM			

Industriegruppe 225 — Kohlenwertstoffindustrie

1950	14	3 454	7 454	10 343	3 801	128 772	58 017	24 408	3 954	272 299	24 153
1951	17	4 224	7 800	13 041	4 858	184 024	68 794	28 823	4 781	410 120	28 204
1949 3. Vierteljahr	13	3 780	1 949	2 612	880	32 045	70 241	13 343	4 780	69 451	3 774
4. „	13	3 748	1 924	2 672	926	28 278	75 389	15 010	4 721	65 993	5 113
1950 1. Vierteljahr	14	3 872	2 014	2 633	914	25 827	20 876	6 675	4 683	55 101	6 006
2. „	14	3 543	1 884	2 546	935	30 885	10 526	5 280	4 112	67 309	6 272
3. „	14	3 436	1 797	2 536	923	38 279	12 409	5 958	3 965	76 751	6 762
4. „	14	3 454	1 759	2 628	1 029	33 781	14 206	6 495	3 954	73 138	6 781
1951 1. Vierteljahr	16	3 629	1 805	2 734	1 053	35 968	14 935	6 744	4 121	79 446	6 885
2. „	16	3 715	1 881	3 073	1 159	43 564	15 819	6 504	4 265	101 690	6 900
3. „	17	4 152	2 019	3 465	1 273	53 921	17 150	7 340	4 748	119 245	7 688
4. „	17	4 224	2 095	3 769	1 373	50 571	20 890	8 235	4 781	109 739	7 688

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	14	3 454	594	893	342	10 356	4 703	2 344	3 972	23 886	1 957
Neuer „	17	3 577	612	923	351	10 785	4 993	2 382	4 177	23 937	1 957
Veränderung absolut.	+ 3	+ 123	+ 18	+ 30	+ 9	+ 429	+ 290	+ 38	+ 105	+ 51	—
„ vH	+ 2,1	+ 3,6	+ 3,0	+ 3,4	+ 2,6	+ 4,1	+ 6,2	+ 1,6	+ 2,6	+ 0,2	—

Industriegruppe 400 — Chemische Industrie (einschl. Kunstfaser)

1950	2 084	298 335	489 801	663 456	402 164	6 880 215	6 495 963	8 184 919	292 358	6 783 139	836 169
1951	1 952	308 702	512 919	827 117	496 996	9 295 121	6 024 592	8 808 753	309 754	9 440 587	625 618
1949 3. Vierteljahr	2 184	273 784	111 689	148 217	90 632	1 267 741	1 284 443	1 680 602	269 187	1 243 445	68 791
4. „	2 170	274 145	116 180	154 274	94 921	1 400 115	1 510 015	1 706 263	269 516	1 384 098	94 694
1950 1. Vierteljahr	2 148	276 428	116 398	146 611	93 792	1 446 902	1 560 368	1 810 682	270 847	1 441 738	149 728
2. „	2 107	284 238	117 268	156 799	97 510	1 520 024	1 447 281	2 027 810	278 858	1 492 343	218 988
3. „	2 094	297 654	125 348	168 736	99 892	1 937 758	1 606 080	2 196 258	291 349	1 906 852	256 788
4. „	2 084	298 335	130 787	191 310	110 970	1 975 531	1 882 234	2 150 169	292 358	1 942 206	350 404
1951 1. Vierteljahr	1 967	300 662	125 832	182 985	110 529	2 234 728	1 506 709	1 989 799	301 766	2 266 405	452 455
2. „	1 962	305 790	129 249	206 751	123 280	2 347 973	1 553 617	2 325 989	306 993	2 386 044	421 353
3. „	1 956	310 206	127 748	212 071	126 892	2 322 646	1 424 985	2 361 000	311 556	2 347 925	401 406
4. „	1 952	308 702	130 090	225 310	136 295	2 389 774	1 539 281	2 131 965	309 754	2 440 213	401 406

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	2 084	300 012	43 767	64 504	37 099	737 412	634 441	723 072	293 472	724 135	106 177
Neuer „	1 970	293 108	42 677	62 292	36 519	724 246	515 467	648 816	294 386	732 619	106 533
Veränderung absolut.	- 114	- 6 904	- 1 090	- 2 212	- 580	- 13 166	- 118 974	- 74 256	+ 914	+ 8 484	+ 158
„ vH	- 5,5	- 2,3	- 2,5	- 3,4	- 1,6	- 1,8	- 18,8	- 10,3	+ 0,3	+ 1,2	+ 1,5

Industriegruppe 590 — Kautschuk- und Asbest-Industrie

1950	234	60 232	97 678	142 492	49 777	1 092 291	271 867	318 968	61 988	1 110 470	50 380
1951	235	57 708	102 001	175 798	61 396	1 575 527	275 147	345 840	60 975	1 613 456	119 238
1949 3. Vierteljahr	221	52 912	22 058	32 874	10 906	229 988	57 035	65 929	54 974	235 164	1 805
4. „	220	53 145	23 086	32 875	11 579	215 919	70 136	71 458	55 602	221 666	3 985
1950 1. Vierteljahr	224	52 760	22 616	30 712	11 565	186 276	72 806	70 160	54 975	190 843	9 884
2. „	228	54 643	21 909	31 443	11 874	233 523	56 452	66 237	56 556	238 218	13 657
3. „	233	59 778	25 754	37 231	12 368	322 079	61 832	86 361	61 601	326 265	20 022
4. „	234	60 232	27 399	43 106	13 970	350 413	80 777	96 210	61 988	355 144	21 025
1951 1. Vierteljahr	231	63 315	27 383	42 631	13 894	388 354	79 376	93 930	66 224	397 872	30 354
2. „	235	60 814	26 266	46 436	15 294	413 651	64 477	86 970	63 854	423 286	34 196
3. „	235	57 879	23 728	42 700	15 537	365 135	58 577	80 316	60 923	374 752	33 661
4. „	235	57 708	24 624	44 031	16 671	408 387	72 717	84 624	60 975	417 546	33 661

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	235	60 635	9 168	14 323	4 551	116 123	26 733	31 782	62 898	118 406	5 903
Neuer „	232	61 186	9 257	14 411	4 547	116 445	26 618	31 805	64 029	119 616	5 945
Veränderung absolut.	- 3	+ 551	+ 89	+ 88	- 4	+ 322	- 115	+ 23	+ 1 131	+ 1 210	+ 37
„ vH	- 1,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,6	- 0,1	+ 0,3	- 0,4	+ 0,1	+ 1,8	+ 1,0	+ 0,6

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949—1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe am Ende des Berichts- zeitraumes	Beschäf- tigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- verbrauch	Strom- verbrauch	Beschäf- tigte am Ende des Berichts- zeit- raumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
Anzahl	1000	1000 DM	t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM					

Investitionsgüterindustrien

1950	21 005	2 342 347	4 258 998	5 610 541	1 617 804	31 036 772	22 263 801	10 342 506	2 332 088	30 929 441	3 370 637
1951	21 155	2 528 687	4 868 472	7 432 056	2 113 129	45 299 764	25 341 089	13 031 405	2 517 808	45 012 450	6 901 749
1949	3. Vierteljahr	21 377	2 043 735	942 793	1 217 574	350 879	6 145 862	5 102 264	2 154 836	6 116 637	387 714
	4. „	21 292	2 038 394	975 182	1 239 543	367 628	6 531 040	5 357 509	2 166 236	6 501 432	454 441
1950	1. Vierteljahr	21 165	2 065 284	967 620	1 209 253	371 595	6 219 056	5 374 867	2 264 567	2 057 352	6 190 171
	2. „	21 078	2 177 194	1 009 403	1 317 900	386 518	6 956 371	5 054 716	2 363 287	2 169 398	6 938 602
	3. „	21 043	2 306 213	1 111 689	1 476 710	404 370	8 419 242	5 646 357	2 720 205	2 297 015	8 397 306
	4. „	21 005	2 342 347	1 170 286	1 606 678	455 321	9 442 103	6 187 861	2 994 447	2 332 088	9 403 362
1951	1. Vierteljahr	21 203	2 435 087	1 153 693	1 626 279	474 966	9 895 812	5 747 844	2 963 507	2 426 726	9 840 398
	2. „	21 179	2 536 784	1 231 111	1 876 158	522 976	11 221 392	6 456 190	3 272 568	2 526 687	11 144 914
	3. „	21 187	2 566 148	1 232 620	1 918 311	538 481	11 533 733	6 333 679	3 377 887	2 535 016	11 474 350
	4. „	21 155	2 528 687	1 251 048	2 011 308	576 706	12 648 827	6 803 376	3 417 443	2 517 808	12 552 788

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	20 983	2 345 285	385 826	539 756	154 241	3 143 698	1 918 106	992 604	2 335 393	3 132 874	414 984
Neuer „	21 252	2 370 629	389 920	543 930	156 275	3 173 330	1 957 835	998 552	2 362 568	3 157 006	416 476
Veränderung absolut.	+ 269	+ 25 344	+ 4 094	+ 4 174	+ 2 034	+ 29 632	+ 39 729	+ 5 918	+ 27 175	+ 24 132	+ 1 492
„ vH	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 0,9	+ 2,1	+ 0,6	+ 1,2	+ 0,8	+ 0,4

Industriegruppe 213 — Eisenerzbergbau

1950	76	19 037	36 566	50 035	8 044	139 249	154 642	196 870	19 446	157 551	1 788
1951	75	20 593	40 198	63 870	10 722	178 500	226 591	232 976	21 056	206 096	2 654
1949	3. Vierteljahr	80	18 449	9 290	11 878	1 695	29 558	17 739	42 444	19 120	33 631
	4. „	80	17 817	8 739	11 555	1 832	27 960	18 373	42 327	18 262	32 103
1950	1. Vierteljahr	77	17 942	8 898	11 426	1 916	31 366	39 900	46 568	18 394	36 253
	2. „	76	18 333	8 739	11 927	1 910	32 789	34 518	46 080	18 751	38 244
	3. „	76	18 764	9 458	12 923	1 984	36 375	36 958	50 416	19 181	40 726
	4. „	76	19 037	9 471	13 759	2 234	38 719	43 266	19 446	19 446	42 328
1951	1. Vierteljahr	76	19 408	9 581	13 966	2 379	37 849	49 124	54 798	19 861	43 465
	2. „	75	20 010	9 821	15 192	2 551	42 483	57 240	56 518	20 462	49 834
	3. „	75	20 600	10 360	16 554	2 742	47 308	58 000	59 622	21 052	53 990
	4. „	75	20 593	10 436	16 158	3 050	50 860	62 227	62 038	21 056	58 807

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	76	19 166	3 266	4 838	752	12 423	15 594	18 386	19 594	14 002	273
Neuer „	77	19 329	3 272	4 836	807	12 409	15 632	18 414	19 757	13 987	274
Veränderung absolut.	+ 1	+ 163	+ 6	- 2	+ 55	- 14	+ 38	+ 28	+ 163	- 15	+ 1
„ vH	+ 1,3	+ 0,5	+ 0,2	- 0,0	+ 7,3	- 0,1	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,8	- 0,1	+ 0,4

Industriegruppe 214 — Metallergbergbau

1950	25	11 610	22 197	32 043	5 290	123 994	39 262	131 297	11 265	110 647	351
1951	28	13 008	25 067	42 880	6 754	139 653	33 908	147 014	12 628	119 895	812
1949	3. Vierteljahr	24	10 367	5 136	6 952	1 118	19 726	6 268	25 326	10 186	18 001
	4. „	24	10 429	5 155	6 964	1 195	21 237	11 708	26 494	10 245	19 673
1950	1. Vierteljahr	24	10 653	5 207	7 003	1 219	22 371	11 155	29 814	10 405	18 469
	2. „	24	11 055	5 176	7 445	1 266	22 148	5 240	30 339	10 703	20 059
	3. „	24	11 556	5 902	8 385	1 317	35 665	10 721	34 628	11 112	32 702
	4. „	25	11 610	5 912	9 210	1 488	43 810	12 146	36 516	11 265	39 417
1951	1. Vierteljahr	28	12 134	5 885	9 198	1 475	32 969	9 610	35 287	11 721	28 671
	2. „	28	12 727	6 237	10 422	1 618	33 487	7 395	35 026	12 289	28 370
	3. „	28	12 904	6 453	11 255	1 767	34 843	6 418	36 875	12 461	29 635
	4. „	28	13 008	6 492	12 005	1 894	38 354	10 485	39 826	12 628	33 219

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	25	11 855	1 975	3 081	537	14 433	3 949	12 401	11 331	13 371	33
Neuer „	28	11 832	1 998	3 097	483	9 653	3 953	12 409	11 366	8 572	33
Veränderung absolut.	+ 3	- 23	+ 23	+ 16	- 54	- 4 780	+ 4	+ 8	+ 35	- 4 799	—
„ vH	+ 12,0	- 0,2	+ 1,2	+ 0,5	- 10,1	- 33,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,3	- 35,9	—

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949—1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe am Ende des Berichts- zeitraumes	Beschäf- tigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- verbrauch	Strom- verbrauch	Beschäf- tigte am Ende des Berichts- zeit- raumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
Anzahl	1000	1000 DM	t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM					
Industriegruppe 250 — Industrie der Steine und Erden											
1950	4 194	188 420	414 744	530 125	79 264	2 141 657	5 316 696	1 556 192	187 186	2 173 208	123 572
1951	4 762	201 562	459 707	671 592	96 052	2 913 103	5 930 672	1 795 003	203 424	2 955 459	183 248
1949	4 249	195 436	103 731	128 292	18 591	499 224	1 293 680	337 474	197 984	514 780	24 969
4. „	4 236	173 788	95 148	120 256	19 194	468 347	1 237 318	332 807	176 053	478 547	22 533
1950	4 236	178 440	83 553	102 538	18 769	368 753	1 052 758	293 435	178 691	372 517	30 198
1. „	4 220	204 100	103 995	131 447	19 354	521 144	1 313 730	380 982	204 863	530 935	32 643
2. „	4 215	211 928	118 294	150 324	19 940	648 868	1 494 754	445 656	211 879	659 964	37 997
3. „	4 194	188 420	108 902	145 816	21 201	602 892	1 455 454	436 119	187 186	609 792	33 535
1951	4 773	201 658	95 345	128 928	21 470	539 796	1 191 868	364 418	204 106	549 029	46 460
1. „	4 774	228 420	121 414	176 441	23 410	747 053	1 623 071	460 913	230 772	758 726	45 645
2. „	4 775	227 592	126 362	186 522	24 737	817 237	1 549 365	482 765	229 806	828 823	57 608
3. „	4 762	201 562	116 586	179 701	26 435	809 017	1 566 368	486 907	203 424	818 881	
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis ..	4 187	177 695	29 864	40 371	7 155	152 785	359 968	109 898	176 156	152 816	9 010
Neuer „	4 792	182 422	30 384	40 944	7 152	156 599	361 299	108 247	184 844	159 208	9 970
Veränderung absolut.	+605	+4 727	+ 520	+ 573	— 3	+ 4 214	+ 1 331	— 1 651	+ 8 688	+ 6 392	+ 60
„ vH	+ 14,4	+ 2,7	+ 1,7	+ 1,4	— 0,0	+ 2,8	+ 0,4	— 1,5	+ 4,9	+ 4,2	+ 0,6
Industriegruppen 271 und 274 — Eisenschaffende Industrie (Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammerwerke¹⁾)											
1950	231	204 472	406 338	633 646	126 549	4 693 068	11 326 540	3 248 270	183 892	4 350 089	712 130
1951	126	212 561	433 110	810 196	166 666	6 792 224	13 130 658	3 735 463	186 140	6 054 413	1 025 015
1949	262	181 912	92 223	136 670	27 521	903 975	2 720 035	665 167	166 590	842 922	73 611
4. „	261	181 235	92 696	133 691	28 346	919 522	2 713 467	685 519	165 010	859 953	75 976
1950	230	184 029	95 115	139 057	28 711	986 685	2 762 345	763 826	167 716	926 209	120 512
1. „	230	192 031	97 531	150 721	29 983	1 054 522	2 563 638	745 644	172 100	991 846	170 586
2. „	229	201 045	104 507	165 801	31 424	1 262 271	2 967 762	838 477	180 559	1 161 243	197 396
3. „	231	204 472	109 185	178 067	36 431	1 389 590	3 032 795	900 323	183 892	1 270 791	223 636
1951	125	201 827	102 946	177 348	36 617	1 584 867	2 840 338	885 890	176 739	1 234 320	185 666
1. „	125	208 805	108 561	199 558	40 965	1 592 468	3 322 410	915 203	182 442	1 413 676	256 144
2. „	125	212 088	109 315	205 724	41 901	1 795 224	3 411 752	942 932	184 623	1 605 579	286 365
3. „	126	212 561	112 288	227 566	47 183	2 019 665	3 556 158	991 438	186 140	1 800 838	296 840
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis ..	231	204 332	36 566	61 385	12 219	4 699 019	956 725	301 109	184 044	426 419	62 592
Neuer „	125	199 969	35 814	60 354	12 076	4 62 576	991 732	304 789	175 385	413 836	61 779
Veränderung absolut.	-106	- 4 363	- 752	- 1 031	- 143	- 6 442	+ 35 007	+ 3 680	- 8 659	- 12 583	- 813
„ vH	- 45,9	- 2,1	- 2,1	- 1,7	- 1,2	- 1,5	+ 3,7	+ 1,2	- 4,7	- 3,0	- 1,3
Industriegruppen 281 und 285 — NE-Metallindustrie (Metallhütten- und Umschmelzwerke einschl. Edelmetallschmelzeanstalten, Metallhalbzeugwerke)											
1950	185	56 952	103 464	141 821	42 307	1 635 239	900 793	1 525 641	58 540	1 739 035	160 097
1951	207	64 557	126 308	200 897	59 886	2 971 750	1 117 928	2 656 253	63 119	3 091 911	241 185
1949	179	45 035	21 523	28 974	8 990	240 248	175 382	389 145	46 189	260 894	23 335
4. „	176	45 716	22 271	29 511	9 374	278 973	184 174	255 216	47 176	299 529	27 833
1950	181	47 937	23 087	29 778	9 567	283 361	213 242	259 738	49 596	297 482	36 070
1. „	183	51 181	24 313	32 804	9 972	339 692	209 879	348 812	52 787	361 325	44 663
2. „	185	54 839	27 066	37 334	10 539	463 393	215 392	442 911	56 645	494 157	40 416
3. „	185	56 952	28 998	41 905	12 229	548 793	262 280	474 180	58 540	586 071	42 215
1951	203	61 991	30 319	44 484	13 308	688 416	275 205	512 373	62 190	716 622	53 531
1. „	208	64 388	31 989	50 797	14 638	747 648	271 869	524 485	63 987	773 931	68 170
2. „	208	65 255	31 825	51 951	15 345	754 750	280 083	780 432	64 329	794 386	77 769
3. „	207	64 557	32 175	53 665	16 595	780 936	290 771	638 963	63 119	806 972	
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis ..	185	57 303	9 949	14 193	4 063	213 733	91 369	164 081	58 926	228 363	12 690
Neuer „	202	60 153	10 374	14 875	4 383	220 719	92 442	161 264	60 467	233 626	13 546
Veränderung absolut.	+ 17	+ 2 850	+ 425	+ 682	+ 320	+ 6 986	+ 1 073	- 2 817	+ 1 541	+ 5 263	+ 656
„ vH	+ 9,2	+ 5,0	+ 4,3	+ 4,8	+ 7,9	+ 3,3	+ 1,2	- 1,7	+ 2,6	+ 2,3	+ 5,1

¹⁾ 1949 und 1950 einschl., ab Januar 1951 ohne Gesenkschmieden.

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949—1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Re- triebe am Ende des Berichts- zeitraumes	Beschäf- tigte Arbeiter- stunden	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- verbrauch	Strom- verbrauch	Beschäf- tigte am Ende des Berichts- zeit- raumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
Anzahl	1000	1000 DM	t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM					

Industriegruppe 291 — Eisen-, Stahl- und Tempergießerei

1950	501	97 535	182 001	261 469	49 939	1 056 761	1 037 415	351 058	125 874	119 669	91 967
1951	514	108 099	213 721	357 937	65 141	1 601 560	1 146 739	419 067	142 314	1 753 173	142 247
1949	495	82 735	39 793	56 002	10 727	207 624	227 980	70 737	107 579	220 956	12 205
3. Vierteljahr	498	84 041	41 845	58 091	11 345	231 785	251 381	83 480	109 428	246 144	13 650
4. „	498	84 634	41 975	57 309	11 495	214 906	251 612	83 713	109 612	235 376	21 684
1950	497	87 675	42 194	59 979	11 890	222 291	230 447	77 066	113 334	236 502	22 676
1. Vierteljahr	499	93 660	46 982	68 036	12 290	295 623	251 497	88 097	121 038	296 894	21 594
2. „	501	97 535	50 850	76 145	14 314	333 941	303 859	102 182	125 874	350 897	26 013
3. „	502	100 139	50 418	78 489	14 491	349 042	283 460	99 887	133 659	379 370	30 004
4. „	510	105 296	53 344	90 046	16 185	382 393	278 950	100 678	139 460	420 398	37 338
1951	513	107 258	53 859	91 346	16 562	412 016	273 128	102 491	141 751	451 487	36 352
1. Vierteljahr	514	108 099	56 100	98 056	17 903	459 109	311 201	116 011	142 314	501 918	38 553

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	501	98 611	17 266	26 689	4 830	113 674	101 704	35 306	127 162	122 540	9 458
Neuer „	501	97 911	17 203	26 510	4 761	111 765	101 037	35 613	128 564	122 150	9 465
Veränderung absolut.	—	- 700	- 63	- 179	- 69	- 1 909	- 667	+ 307	+ 1 402	- 390	+ 7
„ vH	—	- 0,7	- 0,4	- 0,7	- 1,4	- 1,7	- 0,7	+ 0,9	+ 1,1	- 0,3	+ 0,1

Industriegruppe 295 — Metallgießerei

1950	255	13 576	23 792	31 265	8 084	151 528	28 717	24 087	18 554	176 878	1 620
1951	245	13 517	27 001	40 716	10 245	302 927	32 532	29 404	19 901	364 416	5 005
1949	248	10 532	4 801	6 168	1 787	24 582	6 882	3 840	14 258	28 541	115
3. Vierteljahr	249	10 763	4 965	6 171	1 808	26 372	7 687	4 632	14 147	30 172	167
4. „	256	11 240	5 147	6 491	1 829	27 562	7 435	5 050	14 581	30 990	169
1950	257	11 930	5 528	7 189	1 945	29 222	5 856	5 133	15 566	34 149	258
1. Vierteljahr	255	12 920	6 271	8 282	2 030	39 806	6 539	6 344	17 346	46 413	504
2. „	255	13 576	6 846	9 303	2 280	54 938	8 887	7 560	18 554	65 326	689
3. „	246	13 385	6 547	9 229	2 276	75 329	8 844	7 444	19 016	91 443	1 077
4. „	246	14 130	6 942	10 464	2 550	81 230	8 320	7 305	19 800	97 208	1 264
1951	246	13 929	6 874	10 544	2 638	75 630	7 137	7 160	20 158	90 216	1 404
1. Vierteljahr	245	13 517	6 638	10 479	2 781	70 738	7 738	7 495	19 901	85 549	1 260

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	255	13 820	2 336	3 264	766	22 767	3 287	2 729	18 433	27 218	200
Neuer „	245	13 124	2 208	3 106	739	23 371	3 115	2 550	18 760	28 538	224
Veränderung absolut.	- 10	- 696	- 128	- 158	- 27	+ 604	- 172	- 179	- 327	+ 1 320	+ 24
„ vH	- 3,9	- 5,0	- 5,5	- 4,8	- 3,5	+ 2,7	- 5,2	- 6,6	+ 1,8	+ 4,8	+ 12,0

Industriegruppe 310 — Stahlbau (einschl. Waggonbau)

1950	992	130 209	237 134	316 206	115 593	1 423 874	186 968	174 363	122 419	1 265 634	64 266
1951	919	130 171	240 572	371 354	140 583	1 784 662	187 061	189 986	124 060	1 591 526	141 731
1949	1 000	127 111	59 438	79 364	26 135	325 380	42 063	39 445	119 102	292 708	6 999
3. Vierteljahr	996	123 861	59 910	79 297	27 147	371 751	53 751	47 234	116 344	340 668	7 196
4. „	998	119 155	55 724	71 503	26 780	326 460	59 979	44 955	111 508	289 320	8 589
1950	997	122 631	55 599	73 273	27 295	319 153	36 319	37 636	116 077	282 932	17 355
1. Vierteljahr	994	129 777	61 993	82 211	28 528	358 351	34 181	41 127	123 012	312 903	17 767
2. „	992	130 209	63 818	89 219	32 990	419 910	56 489	50 645	122 419	380 479	20 555
3. „	922	125 260	57 562	82 621	32 152	378 623	55 940	48 690	118 063	333 536	23 214
4. „	921	128 161	59 542	91 977	34 957	456 894	47 938	45 259	121 137	409 344	29 037
1951	919	132 338	61 089	95 456	35 633	430 380	35 645	44 110	126 117	385 484	39 746
1. Vierteljahr	919	130 171	62 379	101 300	37 841	518 765	47 538	51 927	124 060	463 162	49 734

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	991	128 210	20 086	28 191	11 019	121 603	21 891	17 718	118 288	108 605	4 928
Neuer „	924	125 753	19 856	27 821	10 714	116 022	21 321	17 140	118 432	105 821	4 901
Veränderung absolut.	- 67	- 2 457	- 230	- 370	- 305	- 5 581	- 570	- 578	+ 144	- 2 784	- 27
„ vH	- 6,8	- 1,9	- 1,2	- 1,3	- 2,8	- 4,6	- 2,6	- 3,3	+ 0,1	- 2,6	- 0,5

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949 — 1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe am Ende des Berichts- zeitraumes	Beschäf- tigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- ver- brauch	Strom- ver- brauch	Beschäf- tigte am Ende des Berichts- zeit- raumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
Anzahl	1000	1000 DM	t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM					

Industriegruppe 320 — Maschinenbau

1950	3 749	493 668	852 041	1 119 914	419 716	5 570 212	786 709	790 838	479 247	5 458 208	1 106 865
1951	3 488	549 568	1 002 367	1 525 210	549 988	7 987 060	828 149	920 649	541 036	7 920 968	2 081 866
1949 3. Vierteljahr	3 821	427 404	185 300	240 507	87 636	1 144 851	134 772	152 004	413 901	1 107 566	102 612
4. „	3 785	429 681	194 003	246 613	92 447	1 167 130	214 928	178 929	417 766	1 144 074	139 155
1950 1. Vierteljahr	3 776	438 622	198 792	248 039	95 306	1 140 185	254 587	194 091	430 131	1 125 942	194 994
2. „	3 755	456 076	202 399	263 739	100 042	1 278 833	146 325	172 697	446 047	1 263 382	274 212
3. „	3 756	478 563	217 749	289 090	105 276	1 476 374	123 435	187 923	465 528	1 445 260	342 717
4. „	3 749	493 668	233 101	319 046	119 092	1 674 820	262 362	236 127	479 247	1 623 624	376 698
1951 1. Vierteljahr	3 517	511 924	237 005	332 537	123 480	1 685 162	260 768	229 216	500 132	1 656 865	489 774
2. „	3 497	535 823	252 196	383 713	136 528	2 023 415	192 250	218 306	523 879	1 984 435	575 043
3. „	3 494	546 692	251 921	391 412	140 218	2 008 312	151 386	217 383	536 978	1 992 426	640 350
4. „	3 488	549 568	261 245	417 548	149 762	2 270 171	223 745	255 744	541 036	2 287 242	

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis	3 745	501 252	80 057	111 339	40 583	545 948	96 497	85 215	488 106	522 763	117 616
Neuer	3 525	499 426	79 830	110 693	40 327	535 322	93 125	81 467	487 136	522 655	117 575
Veränderung absolut	- 220	- 1 826	- 227	- 646	- 256	- 10 626	- 3 372	- 3 748	- 970	- 108	- 41
„ vH	- 5,9	- 0,4	- 0,3	- 0,6	- 0,6	- 1,9	- 3,5	- 4,4	- 0,2	- 0,0	- 0,0

Industriegruppe 330 — Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggons und Lokomotiven)

1950	695	209 358	369 902	538 486	144 684	3 311 137	396 656	453 840	206 069	3 350 950	385 167
1951	624	217 756	414 987	708 497	186 151	4 606 109	385 105	565 962	206 090	4 490 701	741 886
1949 3. Vierteljahr	742	171 707	77 794	109 140	30 935	613 642	64 842	78 288	179 183	659 326	21 342
4. „	734	174 556	81 999	114 732	32 645	673 142	113 939	96 812	176 927	690 434	24 808
1950 1. Vierteljahr	699	179 215	83 221	111 977	32 539	661 135	127 419	104 390	179 421	674 330	57 502
2. „	690	192 779	89 037	128 031	34 969	802 172	72 674	99 824	189 975	804 342	87 463
3. „	691	203 591	96 916	142 916	36 714	898 039	74 433	114 539	199 693	909 489	107 585
4. „	695	209 358	100 728	155 562	40 462	949 791	122 130	135 087	206 059	962 789	132 617
1951 1. Vierteljahr	629	217 505	102 444	161 339	41 689	1 062 029	122 480	145 114	211 031	1 045 457	161 261
2. „	627	221 675	107 019	183 129	46 353	1 158 490	81 687	136 708	213 563	1 193 462	192 235
3. „	626	220 003	102 111	177 929	47 753	1 131 255	69 872	134 060	209 329	1 097 372	172 973
4. „	624	217 756	103 413	186 100	50 356	1 254 335	111 066	150 080	206 090	1 204 410	215 316

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis	693	211 212	34 738	54 131	13 777	333 812	43 973	49 659	209 525	337 841	48 519
Neuer	629	209 291	34 781	54 426	13 574	342 244	44 988	52 322	204 032	336 200	48 132
Veränderung absolut	- 64	- 1 921	+ 43	+ 295	- 203	+ 8 432	+ 1 015	+ 2 663	- 5 493	- 1 641	- 387
„ vH	- 9,2	- 0,9	+ 0,1	+ 0,5	- 1,5	+ 2,5	+ 2,3	+ 5,4	- 2,6	- 0,5	- 0,8

Industriegruppe 340 — Schiffbau

1950	251	47 352	94 521	125 448	21 935	390 033	69 181	98 763	46 665	400 854	80 147
1951	210	54 078	110 720	174 032	28 242	590 098	67 133	121 042	52 948	620 409	144 309
1949 3. Vierteljahr	276	37 263	18 652	25 382	4 780	75 731	12 674	16 581	35 796	73 666	25 514
4. „	270	36 852	18 418	23 489	4 852	53 054	16 596	18 607	34 986	51 592	12 212
1950 1. Vierteljahr	255	40 813	20 762	26 156	4 978	65 963	22 418	23 284	40 122	66 319	19 795
2. „	256	46 550	23 163	30 459	5 268	81 517	14 002	22 508	45 684	87 027	27 911
3. „	255	47 960	24 880	33 645	5 571	124 224	12 292	24 519	46 625	123 912	23 739
4. „	251	47 352	25 716	35 188	6 118	118 329	20 469	28 452	46 665	123 596	29 010
1951 1. Vierteljahr	210	49 117	25 354	36 016	6 318	103 126	20 862	29 683	48 257	110 746	31 809
2. „	210	53 338	27 722	44 100	7 040	140 226	16 305	29 802	52 431	148 260	32 577
3. „	210	53 582	28 106	46 375	7 204	158 922	14 074	28 317	51 944	165 712	50 913
4. „	210	54 078	29 538	47 541	7 680	187 824	15 892	33 240	52 948	195 691	

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis	252	48 431	8 331	11 926	2 097	42 567	7 604	10 316	47 899	44 538	13 251
Neuer	211	48 356	8 350	11 922	2 101	42 324	7 613	10 315	47 634	44 147	13 153
Veränderung absolut	- 41	- 75	+ 19	- 4	+ 4	- 243	+ 9	- 1	- 265	- 391	- 98
„ vH	- 16,3	- 0,2	+ 0,2	- 0,0	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	- 0,0	- 0,6	- 0,9	- 0,7

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949 — 1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe am Ende des Berichts- zeitraumes	Beschäf- tigte Arbeiter- stunden	Geleistete Stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- ver- brauch	Strom- ver- brauch	Beschäf- tigte am Ende des Berichts- zeit- raumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands umsatz
Anzahl	1000	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	t — SKF	1000 kWh	Anzahl	1000 DM	1000 DM	

Industriegruppe 360 — Elektrotechnische-Industrie

1950	1 570	290 903	468 660	571 490	273 558	3 421 009	368 490	528 927	277 664	13 338 955	256 110
1951	1 529	315 782	557 208	789 048	374 444	5 209 371	385 518	651 177	304 684	5 136 131	540 664
1949 3. Vierteljahr	1 652	244 335	100 988	122 074	59 079	674 111	59 723	95 334	232 070	659 268	23 468
4. „	1 632	248 399	110 181	128 841	61 992	786 287	100 914	115 189	237 506	773 917	33 196
1950 1. Vierteljahr	1 617	248 400	107 756	124 396	63 126	696 752	119 446	120 473	237 147	689 222	44 375
2. „	1 600	253 851	106 121	129 152	65 378	714 735	67 259	114 740	242 066	692 850	58 637
3. „	1 583	278 329	120 562	148 555	68 579	889 351	61 270	129 271	265 198	868 666	65 101
4. „	1 570	290 903	134 221	169 387	76 475	1 120 171	120 515	164 443	277 664	1 088 217	87 997
1951 1. Vierteljahr	1 541	308 056	134 558	174 750	83 808	1 182 492	120 853	162 887	296 154	1 163 114	99 986
2. „	1 538	316 647	138 865	197 857	92 845	1 293 360	86 705	159 721	305 378	1 278 730	137 535
3. „	1 537	324 488	141 351	205 376	96 054	1 303 556	69 011	158 413	313 528	1 287 883	147 504
4. „	1 529	315 782	142 434	211 065	101 737	1 429 963	108 949	170 156	304 684	1 406 404	155 639

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	1 565	292 883	44 577	57 795	25 790	362 702	43 838	56 263	279 352	354 975	30 827
Neuer „	1 542	301 957	45 448	58 636	27 717	371 433	43 496	56 756	290 771	363 187	30 702
Veränderung absolut.	- 23	+ 9 074	+ 871	+ 841	+ 1 927	+ 8 731	- 342	+ 493	+ 11 419	+ 8 212	- 125
„ vH	- 1,5	+ 3,1	+ 2,0	+ 1,5	+ 7,5	+ 2,4	- 0,8	+ 0,9	+ 4,1	+ 2,3	- 0,4

Industriegruppe 370 — Feinmechanische und optische Industrie¹⁾

1950	810	87 940	147 111	172 024	60 473	711 829	59 321	64 928	84 632	691 789	183 604
1951	817	101 632	183 557	246 514	77 907	1 076 136	66 421	78 488	97 557	1 036 245	333 639
1949 3. Vierteljahr	842	75 454	30 890	36 313	14 024	135 365	7 169	12 325	72 511	130 801	16 866
4. „	848	76 407	33 370	37 642	14 435	156 124	17 572	15 411	73 195	151 204	23 562
1950 1. Vierteljahr	823	75 898	33 843	37 530	14 118	140 765	22 927	16 386	73 182	136 640	32 519
2. „	813	78 602	33 822	39 393	14 487	158 536	9 702	14 282	76 135	155 829	42 694
3. „	810	83 648	37 137	44 322	15 171	187 976	5 998	14 913	80 766	181 786	48 417
4. „	810	87 940	42 309	50 779	16 697	224 552	20 694	19 347	84 632	217 534	59 974
1951 1. Vierteljahr	808	93 106	43 220	53 392	17 667	235 213	23 477	19 739	90 202	226 564	67 736
2. „	808	97 088	45 585	61 335	19 178	264 268	13 200	18 806	93 569	254 366	85 048
3. „	816	100 490	45 911	63 927	19 919	268 781	9 336	18 553	96 584	259 456	85 631
4. „	817	101 632	48 841	67 860	21 143	307 874	20 408	21 390	97 557	295 877	95 224

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	810	89 270	14 294	17 915	5 745	71 462	8 618	6 909	86 174	68 647	20 037
Neuer „	807	91 189	14 642	18 222	5 859	73 506	8 590	6 913	87 731	69 731	20 284
Veränderung absolut.	- 3	+ 1 919	+ 348	+ 307	+ 114	+ 2 044	- 28	+ 4	+ 1 557	+ 1 084	+ 247
„ vH	- 0,4	+ 2,1	+ 2,4	+ 1,7	+ 2,0	+ 2,9	- 0,3	+ 0,1	+ 1,8	+ 1,6	+ 1,2

Industriegruppe 381 — Ziehroten und Kaltwalzwerke²⁾

1950	342	40 841	76 808	102 473	25 780	858 924	238 189	300 133	45 976	983 238	201 419
1951	371	44 895	87 434	134 048	35 301	1 274 377	226 729	350 910	49 842	1 536 905	298 374
1949 3. Vierteljahr	162	25 107	12 047	15 914	4 262	122 895	47 400	49 299	27 180	133 667	12 548
4. „	160	25 267	12 504	16 539	4 448	128 022	54 204	54 816	28 026	140 139	19 159
1950 1. Vierteljahr	341	35 017	17 336	21 827	5 895	170 466	64 991	67 922	37 711	185 259	34 785
2. „	338	37 454	18 100	23 773	6 057	192 788	55 022	67 404	41 139	210 941	45 525
3. „	340	41 296	20 253	27 631	6 405	233 277	52 945	78 050	46 144	273 361	57 201
4. „	342	40 841	21 119	29 242	7 423	262 393	65 231	86 757	45 976	313 677	63 908
1951 1. Vierteljahr	368	44 244	21 643	30 644	7 987	298 213	62 063	88 977	48 703	354 620	64 340
2. „	369	45 143	22 124	33 812	8 704	315 576	56 911	86 531	49 916	378 924	78 506
3. „	371	45 024	21 651	33 720	8 915	319 548	45 817	84 690	49 715	390 037	81 975
4. „	371	44 895	22 016	35 872	9 695	341 040	61 938	90 712	49 842	413 324	73 553

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	342	40 947	7 069	9 937	2 448	96 641	21 849	30 668	46 011	115 167	19 558
Neuer „	365	43 856	7 518	10 468	2 594	98 354	22 191	31 936	47 761	116 444	19 712
Veränderung absolut.	+ 23	+ 2 909	+ 449	+ 531	+ 146	+ 1 713	+ 342	+ 1 268	+ 1 750	+ 1 277	+ 154
„ vH	+ 6,7	+ 7,1	+ 6,4	+ 5,3	+ 6,0	+ 1,8	+ 1,6	+ 4,1	+ 3,8	+ 1,1	+ 0,8

¹⁾ Einschl. Uhrenindustrie. — ²⁾ Bis Dezember 1950 Industriegruppen-Nr. 277. 1949 ohne, ab Januar 1950 einschl. Fertigerzeugnisse aus Draht.

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949 — 1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Re- triebe am Ende des Berichts- zeitraumes	Beschäftigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- verbrauch	Strom- verbrauch	Beschäftigte am Ende des Berichts- zeitraumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Ausland- umsatz
Anzahl	1000	1000 DM	t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM					

Industriegruppe 380 — Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie¹⁾

1950	3 952	313 080	553 793	673 227	177 557	3 520 038	597 845	517 774	329 326	3 746 508	444 453
1951	3 908	334 375	646 769	902 628	233 642	5 277 999	672 940	668 913	347 601	5 575 141	877 461
1949 3. Vierteljahr	4 179	264 408	118 529	143 125	40 212	715 480	121 688	99 418	267 542	730 818	34 707
4. „	4 172	272 022	129 440	152 795	42 087	783 989	171 465	118 291	276 612	810 995	50 223
1950 1. Vierteljahr	3 979	266 812	124 639	144 974	41 204	699 879	175 126	120 898	273 299	728 307	76 348
2. „	3 965	280 444	128 727	154 611	42 414	758 427	120 701	112 921	293 179	804 063	101 057
3. „	3 948	301 421	143 006	176 091	44 013	950 808	117 830	127 772	317 613	1 026 332	113 083
4. „	3 952	313 080	157 421	197 551	49 926	1 110 924	184 188	156 183	329 326	1 187 806	153 963
1951 1. Vierteljahr	3 932	332 259	160 236	207 434	53 643	1 252 915	197 705	169 254	343 259	1 319 574	186 055
2. „	3 923	336 749	163 472	227 835	57 999	1 291 315	166 303	161 398	350 044	1 361 485	227 466
3. „	3 922	335 656	158 896	227 996	59 120	1 316 793	132 590	161 214	349 386	1 393 959	231 694
4. „	3 908	334 375	164 165	239 363	62 880	1 416 976	238 280	177 047	347 601	1 500 123	232 046

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	3 949	313 764	52 602	66 690	17 184	387 417	64 297	55 013	329 795	415 144	57 423
Neuer „	3 942	326 447	54 720	69 350	17 618	406 976	70 215	60 664	340 048	431 094	58 645
Veränderung absolut.	- 7	+ 12 683	+ 2 118	+ 2 660	+ 434	+ 19 559	+ 5 918	+ 5 651	+ 10 253	+ 15 950	+ 1 222
„ vH	- 0,2	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,0	+ 2,5	+ 5,0	+ 9,2	+ 10,3	+ 3,1	+ 3,8	+ 2,1

Industriegruppe 520 — Glasindustrie

1950	324	47 942	91 370	114 566	21 283	498 270	632 863	177 306	47 751	495 181	33 030
1951	404	54 597	113 349	161 443	27 656	695 843	740 102	218 299	54 547	691 866	87 454
1949 3. Vierteljahr	312	38 461	19 072	23 832	4 483	109 983	137 937	34 593	38 667	110 542	2 437
4. „	312	39 716	20 702	25 749	5 159	119 391	157 483	40 376	39 822	118 859	4 769
1950 1. Vierteljahr	317	40 504	20 785	24 872	4 916	101 365	157 612	40 227	40 403	100 801	7 550
2. „	323	42 743	21 174	26 093	4 970	111 143	139 672	39 074	42 550	110 827	9 085
3. „	324	45 583	23 474	29 206	5 244	132 808	152 156	46 717	45 392	131 986	11 626
4. „	324	47 942	25 937	34 395	6 153	152 954	183 423	51 288	47 751	151 567	17 243
1951 1. Vierteljahr	392	52 252	26 915	35 669	6 168	161 908	186 366	51 526	52 077	160 861	24 441
2. „	396	54 092	28 229	40 129	6 613	173 464	182 244	55 056	54 109	172 744	24 337
3. „	399	54 774	28 598	41 779	7 001	174 213	181 491	55 314	54 710	173 172	23 431
4. „	404	54 597	29 607	43 866	7 874	186 258	190 001	56 403	54 547	185 089	23 431

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	325	48 633	8 523	11 474	1 987	50 797	64 188	17 995	48 514	50 560	4 117
Neuer „	391	50 695	9 023	11 998	2 042	52 575	64 540	18 272	50 590	52 422	4 641
Veränderung absolut.	+ 66	+ 2 062	+ 500	+ 524	+ 55	+ 1 778	+ 352	+ 277	+ 2 076	+ 1 862	+ 524
„ vH	+ 20,3	+ 4,2	+ 5,9	+ 4,6	+ 2,8	+ 3,5	+ 0,5	+ 1,5	+ 4,3	+ 3,7	+ 13,7

Industriegruppe 530 — Sägewerke und Holzbearbeitung¹⁾

1950	2 853	89 452	178 556	196 303	37 698	1 389 950	123 514	202 219	87 592	1 371 047	24 231
1951	2 928	91 936	186 397	231 194	43 749	1 898 392	162 903	250 799	90 861	1 867 195	54 201
1949 3. Vierteljahr	2 854	88 019	43 586	46 987	8 904	303 487	26 030	43 416	87 308	298 550	5 554
4. „	2 859	87 844	43 836	47 607	9 322	317 954	32 549	50 096	86 858	313 429	2 998
1950 1. Vierteljahr	2 858	86 333	41 780	44 377	9 227	281 082	31 915	49 797	85 433	276 735	4 973
2. „	2 854	89 759	43 785	47 864	9 318	317 259	29 732	48 145	88 442	313 349	7 100
3. „	2 859	91 333	47 239	51 958	9 345	396 033	28 194	48 845	89 284	391 512	9 350
4. „	2 853	89 452	45 752	52 104	9 808	395 576	33 673	55 432	87 592	389 451	10 343
1951 1. Vierteljahr	2 931	90 822	43 715	50 235	10 038	428 863	38 881	58 324	91 556	426 159	14 168
2. „	2 924	94 292	48 049	59 351	10 842	477 622	43 392	60 853	93 449	471 021	15 833
3. „	2 923	93 465	47 938	60 445	10 972	484 965	38 574	63 556	92 545	474 733	15 833
4. „	2 928	91 936	46 695	61 163	11 897	506 942	42 056	68 066	90 861	495 282	13 857

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	2 851	87 901	14 327	16 537	3 289	131 916	12 755	18 938	86 083	129 905	3 352
Neuer „	2 946	88 919	14 499	16 672	3 328	137 082	12 546	19 451	89 290	135 388	3 440
Veränderung absolut.	+ 95	+ 1 018	+ 172	+ 135	+ 39	+ 5 166	- 209	+ 513	+ 3 207	+ 5 483	+ 88
„ vH	+ 3,3	+ 1,2	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,2	+ 3,9	- 1,6	+ 2,7	+ 3,7	+ 4,2	+ 2,6

¹⁾ Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke (Industriegruppe 381); 1949 einschl., ab Januar 1950 ohne Fertigerzeugnisse aus Draht. — 1949 und 1950 ohne, ab Januar 1951 einschl. Gesenkschmieden. — ²⁾ In Bayern, Baden und Württemberg-Hohenzollern auch Betriebe unter 10 Beschäftigten.

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949 — 1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe am Ende des Berichts- zeitraumes	Beschäf- tigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- verbrauch	Strom- verbrauch	Beschäf- tigte am Ende des Berichts- zeitraumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl	1000		1000 DM		t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM		
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrie)											
1950	16 520	1 441 726	2 630 428	2 874 643	703 756	21 165 584	5 259 985	3 532 609	1 450 320	21 228 256	689 836
1951	17 585	1 502 462	2 877 581	3 587 283	880 334	28 726 123	5 799 864	4 088 077	1 508 393	28 838 831	1 479 718
1949	16 455	1 217 188	546 833	592 725	151 581	4 057 351	1 052 291	687 344	1 222 934	4 070 663	104 999
4. Vierteljahr	16 432	1 275 514	625 179	663 459	163 403	5 007 884	1 327 820	803 296	1 282 211	5 023 923	101 168
1950	16 410	1 291 453	618 464	641 063	164 518	4 619 511	1 446 996	957 809	1 296 781	4 629 227	111 156
1. Vierteljahr	16 415	1 314 837	614 895	670 917	169 755	4 516 551	1 157 331	799 322	1 320 269	4 526 086	158 085
2. „	16 478	1 403 573	662 595	730 207	176 023	5 481 992	1 159 056	877 631	1 411 574	5 499 312	190 105
3. „	16 520	1 441 726	734 474	832 456	193 460	6 547 530	1 496 602	997 847	1 450 320	6 573 631	230 490
4. „	17 723	1 521 193	732 284	840 674	203 849	7 173 224	1 543 452	1 017 568	1 524 720	7 191 438	294 733
1951	17 675	1 506 557	718 597	901 503	218 683	7 011 902	1 411 174	999 123	1 511 563	7 044 380	382 522
1. Vierteljahr	17 624	1 504 756	684 800	892 600	223 030	6 769 272	1 289 546	988 245	1 510 614	6 795 882	411 367
2. „	17 585	1 502 462	741 900	952 506	234 772	7 771 725	1 555 692	1 083 141	1 508 393	7 807 131	391 096
3. „											
4. „											
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis	16 507	1 445 233	238 716	274 718	66 316	2 245 801	514 334	343 054	1 453 385	2 253 989	85 465
Neuer	17 705	1 501 165	247 498	283 109	67 327	2 303 313	520 766	348 527	1 504 388	2 308 988	86 539
Veränderung absolut.	+ 1 198	+ 55 932	+ 8 782	+ 8 391	+ 1 011	+ 57 512	+ 6 432	+ 5 473	+ 51 003	+ 54 999	+ 1 074
„ vH	+ 7,3	+ 3,9	+ 3,7	+ 3,1	+ 1,5	+ 2,6	+ 1,3	+ 1,6	+ 3,5	+ 2,4	+ 1,3

Industriegruppe 390 — Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren-, Sportgeräte-Industrie¹⁾											
1950	599	30 895	53 565	55 253	14 240	261 461	17 621	14 073	33 747	288 605	75 520
1951	713	36 285	68 392	79 656	18 553	400 052	23 082	18 423	38 923	431 284	146 752
1949	619	25 268	10 409	10 462	3 065	41 544	2 911	2 495	26 450	43 723	7 462
4. Vierteljahr	607	25 952	12 409	12 551	3 403	68 822	5 657	3 337	27 777	76 456	9 613
1950	607	26 170	11 633	11 454	3 305	46 128	5 921	3 393	27 542	49 834	10 713
1. Vierteljahr	600	26 974	11 625	12 278	3 470	45 986	2 861	2 942	28 155	50 290	16 060
2. „	600	30 488	13 989	14 398	3 516	70 882	2 437	3 222	32 815	78 366	24 058
3. „	599	30 895	16 318	17 123	3 949	98 465	6 402	4 516	33 747	110 115	24 689
4. „	717	33 645	16 013	17 314	4 179	80 660	7 298	4 624	35 885	86 372	30 502
1951	712	34 450	16 199	19 151	4 500	82 962	4 702	4 180	36 635	88 867	38 899
1. Vierteljahr	711	36 695	17 328	20 475	4 693	104 604	3 798	4 296	39 091	111 807	39 969
2. „	713	36 285	18 852	22 716	5 181	131 826	7 284	5 323	38 923	144 238	37 382
3. „											
4. „											
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis	597	30 331	4 979	5 355	1 310	23 717	2 456	1 418	32 823	26 082	8 401
Neuer	714	32 884	5 344	5 705	1 386	25 599	2 524	1 561	35 132	27 411	8 708
Veränderung absolut.	+ 117	+ 2 553	+ 365	+ 350	+ 76	+ 1 882	+ 68	+ 143	+ 2 309	+ 1 329	+ 307
„ vH	+ 19,6	+ 8,4	+ 7,3	+ 6,5	+ 5,8	+ 7,9	+ 2,8	+ 10,1	+ 7,0	+ 5,1	+ 3,7

Industriegruppe 510 — Feinkeramische Industrie (einschl. Schleifmittelindustrie)											
1950	330	56 915	104 536	121 659	26 787	465 913	464 137	99 797	59 824	502 640	74 824
1951	323	65 656	127 708	173 781	35 980	707 005	524 774	164 524	66 214	724 243	133 462
1949	363	50 304	22 918	26 244	6 069	90 925	101 711	19 485	52 623	97 641	8 067
4. Vierteljahr	352	50 754	25 458	28 499	6 326	103 869	116 129	23 236	53 484	111 824	10 519
1950	353	51 301	24 625	26 774	6 308	97 241	120 543	23 259	54 022	104 874	14 852
1. Vierteljahr	345	52 166	24 505	28 427	6 458	101 767	106 237	22 293	54 832	109 469	18 248
2. „	333	55 313	26 401	30 848	6 629	119 470	109 211	24 822	58 203	129 478	18 886
3. „	330	56 915	29 005	35 610	7 392	147 435	128 146	29 423	59 824	158 819	22 838
4. „	322	62 496	30 043	37 377	8 003	162 979	133 159	37 622	62 641	166 884	28 150
1951	324	64 491	32 061	43 290	8 860	173 860	133 964	40 130	64 655	179 549	35 123
1. Vierteljahr	323	65 922	32 237	45 165	9 212	178 818	125 762	42 439	66 275	181 516	36 117
2. „	323	65 656	33 367	47 949	9 505	191 348	131 889	44 333	66 214	196 294	34 072
3. „											
4. „											
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis	330	57 243	9 545	11 860	2 494	49 045	41 966	10 119	60 207	53 141	8 210
Neuer	323	60 765	10 175	12 669	2 632	52 324	44 693	12 212	60 912	53 716	8 442
Veränderung absolut.	- 7	+ 3 522	+ 630	+ 809	+ 138	+ 3 279	+ 2 727	+ 2 093	+ 705	+ 575	+ 232
„ vH	- 2,1	+ 6,2	+ 6,6	+ 6,8	+ 5,5	+ 6,7	+ 6,5	+ 20,7	+ 1,2	+ 1,1	+ 2,8

¹⁾ In Rheinland-Pfalz teilweise auch Betriebe unter 10 Beschäftigten.

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949 - 1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe am Ende des Berichts- zeitraumes	Beschäf- tigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- verbrauch	Strom- verbrauch	Beschäf- tigte am Ende des Berichts- zeit- raumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Aus- lands- umsatz
Anzahl	1000	1000 DM	t - SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM					

Industriegruppe 540 - Holzverarbeitende Industrie

1950	3 160	176 571	331 400	368 762	65 895	1 615 319	155 125	184 367	180 400	1 617 118	26 249
1951	3 006	179 207	367 495	453 098	76 018	2 192 324	157 115	214 848	182 858	2 227 067	65 311
1949 3. Vierteljahr	3 237	154 566	71 301	78 809	15 531	319 030	33 001	35 862	155 855	318 311	1 875
4. „	3 221	158 745	80 126	88 126	16 094	389 642	42 384	42 877	161 128	390 939	2 487
1950 1. Vierteljahr	3 197	154 217	74 812	80 228	15 830	325 200	46 158	43 214	155 797	326 243	4 507
2. „	3 167	160 390	77 010	84 988	16 018	351 619	33 331	42 525	162 469	348 570	5 632
3. „	3 169	172 542	85 944	96 095	16 415	428 359	30 859	45 166	175 909	426 753	7 193
4. „	3 160	176 571	93 634	107 451	17 632	510 141	44 780	53 462	180 400	515 552	8 917
1951 1. Vierteljahr	3 068	182 040	91 079	104 454	17 881	511 412	45 931	54 090	183 753	514 273	12 485
2. „	3 039	181 070	92 064	113 981	18 863	536 274	39 661	52 434	184 918	543 120	16 162
3. „	3 025	180 827	90 128	113 647	19 106	528 285	32 413	51 329	185 007	537 961	18 144
4. „	3 006	179 207	94 224	121 016	20 168	616 353	39 110	56 995	182 858	631 713	18 520

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	3 158	176 558	30 311	34 870	5 946	160 546	16 333	18 460	180 548	161 608	3 745
Neuer „	3 076	178 686	30 689	35 132	5 903	160 651	15 728	18 125	180 897	162 145	3 901
Veränderung absolut.	- 82	+ 2 128	+ 378	+ 262	- 43	+ 105	- 605	- 335	+ 349	+ 537	+ 156
„ VII	- 2,6	+ 1,2	+ 1,2	+ 0,8	- 0,7	+ 0,1	- 3,7	- 1,8	+ 0,2	+ 0,3	+ 4,2

Industriegruppe 550 - Holzstoff-, Zellstoff-, Papier- und Pappen-Industrie

1950	300	61 206	127 650	160 353	35 681	1 524 441	1 885 002	1 432 391	57 372	1 387 646	86 762
1951	323	66 165	139 770	212 257	48 698	2 901 303	2 109 942	1 620 734	62 863	2 663 820	231 661
1949 3. Vierteljahr	297	54 523	28 454	34 708	7 844	283 838	407 798	295 717	52 228	262 071	5 385
4. „	300	55 101	29 450	35 616	8 246	303 768	452 636	315 988	52 607	278 521	6 706
1950 1. Vierteljahr	302	56 521	29 970	35 422	8 183	319 261	473 572	336 604	53 599	293 144	12 174
2. „	300	58 134	30 714	37 678	8 615	335 466	440 059	337 520	54 645	306 779	21 257
3. „	300	60 807	33 133	41 412	8 939	413 209	464 750	377 097	57 089	376 147	24 843
4. „	300	61 206	33 833	45 841	9 944	456 505	506 621	381 170	57 372	411 576	28 488
1951 1. Vierteljahr	319	61 944	32 758	44 621	10 098	589 501	491 693	378 183	58 684	539 237	41 651
2. „	319	64 089	34 762	53 259	12 197	752 535	516 200	401 492	60 875	690 589	69 566
3. „	322	66 095	35 699	55 893	12 733	789 802	523 459	413 490	62 755	726 280	64 837
4. „	323	66 165	36 551	58 485	13 670	769 465	578 590	427 569	62 863	707 714	55 597

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	300	61 164	11 186	15 040	4 168	177 014	163 460	125 539	57 375	161 249	12 040
Neuer „	317	61 176	11 193	15 034	3 305	177 297	164 858	125 754	57 786	162 090	12 054
Veränderung absolut.	+ 17	+ 12	+ 7	- 6	- 863	+ 283	+ 1 398	+ 215	+ 411	+ 841	+ 14
„ VII	+ 5,7	+ 0,0	+ 0,1	- 0,0	- 20,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,1

Industriegruppe 580 - Papierverarbeitende Industrie

1950	834	58 346	105 297	104 667	36 799	908 273	1 055 513	54 747	60 653	1 012 212	10 718
1951	936	62 813	116 818	131 568	47 987	1 454 127	1 111 804	63 295	63 670	1 664 216	25 742
1949 3. Vierteljahr	813	47 413	20 847	20 585	7 691	180 092	17 345	9 080	48 582	196 681	745
4. „	823	50 808	24 655	24 172	8 430	208 332	26 690	11 851	52 500	227 002	1 073
1950 1. Vierteljahr	819	51 188	24 268	23 242	8 580	198 920	30 458	13 224	52 578	215 867	1 833
2. „	828	52 841	24 274	24 110	8 917	192 851	21 754	11 667	54 629	213 931	2 470
3. „	835	57 594	26 890	26 790	9 212	232 563	20 775	13 697	59 662	263 187	2 690
4. „	834	58 346	29 865	30 525	10 090	283 939	32 526	16 159	60 653	319 227	3 725
1951 1. Vierteljahr	942	61 014	28 577	29 770	10 994	337 631	32 616	15 895	62 357	383 091	4 891
2. „	943	61 599	28 467	31 839	11 811	369 140	26 455	14 885	62 721	427 720	6 449
3. „	940	62 565	28 735	33 315	12 140	358 689	22 300	15 208	63 351	413 281	7 100
4. „	936	62 813	31 039	36 594	13 042	388 667	30 433	17 307	63 670	440 124	7 302

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	833	57 070	9 222	9 492	3 373	101 463	11 279	5 304	59 613	114 722	1 328
Neuer „	939	61 312	9 862	10 095	3 619	106 441	11 167	5 561	62 750	119 678	1 360
Veränderung absolut.	+ 106	+ 4 242	+ 640	+ 603	+ 246	+ 4 978	- 112	+ 257	+ 3 137	+ 4 956	+ 32
„ VII	+ 12,7	+ 7,4	+ 6,9	+ 6,4	+ 7,3	+ 4,9	- 1,0	+ 4,8	+ 5,3	+ 4,3	+ 2,4

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949 — 1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- verbrauch	Strom- verbrauch	Beschäf- tigte am Ende des Berichts- zeit- raumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Aus- lands- umsatz
	am Ende des Berichts- zeitraumes		1000	1000 DM		t — SKt.	1000 kWh	Anzahl	1000 DM		

Industriegruppe 570 — Druckereif- und Vervielfältigungsindustrie

1950	2 037	106 180	198 377	267 907	92 968	1 185 791	67 395	85 039	107 973	1 224 450	3 709
1951	2 931	113 851	215 860	324 214	112 022	1 571 921	72 549	97 709	116 008	1 637 380	8 831
1949	1 967	92 965	41 629	56 903	20 321	253 453	5 449	15 517	94 696	260 835	495
4. Vierteljahr	1 975	97 412	46 986	63 093	21 783	291 476	19 485	20 106	98 929	298 700	580
1950	1 993	98 815	47 332	61 833	21 972	270 936	26 315	21 256	100 385	279 596	761
1. Vierteljahr	2 017	102 457	48 311	65 585	22 850	279 585	11 377	19 208	104 584	289 101	643
2. „	2 035	105 873	49 991	68 120	23 682	296 419	5 440	19 903	107 702	306 844	969
3. „	2 037	106 180	52 743	72 369	24 464	338 851	24 263	24 672	107 973	348 909	1 335
4. „	2 405	113 074	53 454	74 867	26 521	356 163	29 013	25 725	115 010	369 317	1 695
1951	2 398	113 643	54 104	80 475	27 612	390 941	14 872	23 137	115 818	407 595	2 028
1. Vierteljahr	2 393	113 961	52 384	82 396	28 498	383 133	6 187	22 152	116 120	402 373	2 442
2. „	2 391	113 851	55 918	86 476	29 391	441 684	22 477	26 695	116 008	458 035	2 666
3. „											
4. „											
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis ..	2 036	105 207	17 047	23 323	8 245	107 318	9 581	8 614	106 875	111 354	530
Neuer „	2 410	113 106	18 281	24 780	8 697	115 357	10 280	9 045	114 827	119 689	602
Veränderung absolut.	+ 374	+ 7 899	+ 1 234	+ 1 457	+ 452	+ 8 039	+ 699	+ 431	+ 7 952	+ 8 335	+ 72
„ vH	+ 18,4	+ 7,5	+ 7,2	+ 6,2	+ 5,5	+ 7,5	+ 7,3	+ 5,0	+ 7,4	+ 7,5	+ 13,6

Industriegruppe 580 — Kunststoffverarbeitende Industrie

1950	314	23 985	39 557	43 972	15 401	251 503	50 431	53 362	23 466	261 657	9 195
1951	333	23 599	45 202	56 640	19 466	340 023	46 876	65 149	25 316	371 481	30 515
1949	313	17 890	7 612	8 477	3 095	42 929	9 914	8 482	19 195	47 815	467
4. Vierteljahr	310	19 217	8 908	9 890	3 535	53 786	14 391	11 262	19 447	58 247	723
1950	312	19 920	8 847	9 425	3 541	51 311	17 204	12 320	19 931	56 270	1 228
1. Vierteljahr	313	20 631	9 103	9 996	3 625	50 895	11 307	11 566	20 512	53 094	1 741
2. „	312	22 543	10 111	11 268	3 781	67 673	9 381	13 276	22 542	69 433	2 303
3. „	314	23 985	11 496	13 283	4 454	81 624	12 539	16 200	23 466	82 860	3 923
4. „	327	25 235	11 572	13 413	4 475	84 618	13 230	17 067	26 871	94 568	6 209
1951	331	24 843	11 354	14 327	4 824	82 257	11 273	16 071	26 048	92 433	8 402
1. Vierteljahr	331	24 229	10 913	13 996	4 894	84 295	9 641	15 440	25 848	91 256	7 442
2. „	333	23 599	11 363	14 904	5 273	88 853	12 732	16 571	25 316	96 224	8 462
3. „											
4. „											
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis ..	315	24 200	3 810	4 425	1 418	27 051	4 452	5 726	24 061	28 227	1 462
Neuer „	333	24 931	3 959	4 529	1 462	27 280	4 556	5 938	26 252	30 933	1 806
Veränderung absolut.	+ 18	+ 731	+ 149	+ 104	+ 44	+ 229	+ 104	+ 212	+ 2 191	+ 2 706	+ 344
„ vH	+ 5,7	+ 3,0	+ 3,9	+ 2,4	+ 3,1	+ 0,8	+ 2,3	+ 3,7	+ 9,1	+ 9,6	+ 23,5

Industriegruppe 610 — Ledererzeugende Industrie¹⁾

1950	359	36 382	70 317	91 900	20 368	955 258	237 140	103 312	31 073	880 524	20 960
1951	352	35 030	66 500	101 555	23 719	1 046 731	220 267	107 849	29 374	940 368	39 265
1949	360	33 259	16 455	20 751	4 466	198 420	48 598	21 496	29 473	186 317	1 093
4. Vierteljahr	360	34 362	17 732	22 393	4 856	232 028	61 981	26 011	30 326	215 955	1 938
1950	362	34 413	17 424	21 641	4 846	192 619	66 731	26 917	29 943	176 910	2 386
1. Vierteljahr	360	34 070	16 414	21 170	4 951	182 706	48 170	21 977	29 419	167 222	3 854
2. „	357	35 541	17 526	23 001	5 040	278 857	54 681	24 383	30 550	260 602	5 846
3. „	359	36 382	18 953	26 088	5 531	301 076	67 558	30 035	31 073	275 790	8 874
4. „	352	36 901	18 524	25 904	5 739	331 609	66 281	30 307	31 422	302 556	9 986
1951	352	35 151	16 056	25 236	5 991	208 566	52 878	24 695	29 788	183 488	11 674
1. Vierteljahr	354	34 966	15 461	23 974	5 864	224 139	43 394	24 204	29 221	200 269	8 810
2. „	352	35 030	16 859	26 441	6 125	282 417	57 714	28 643	29 374	254 055	8 795
3. „											
4. „											
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis ..	357	36 714	6 372	8 872	1 852	120 435	22 488	10 654	31 398	112 057	3 164
Neuer „	352	36 758	6 360	8 820	1 892	121 501	22 882	10 704	31 485	112 036	3 155
Veränderung absolut.	- 5	+ 44	- 12	- 52	+ 40	+ 1 066	+ 394	+ 50	+ 87	+ 29	- 9
„ vH	- 1,4	+ 0,1	- 0,2	- 0,6	+ 2,2	+ 0,9	+ 1,8	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,0	- 0,3

¹⁾ In Württemberg-Hohenzollern auch Betriebe unter 10 Beschäftigten.

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949—1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe am Ende des Berichts- zeitraumes	Beschäf- tigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- verbrauch	Strom- verbrauch	Beschäf- tigte am Ende des Berichts- zeit- raumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
Anzahl	1000	1000	1000 DM		t — SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM			

Industriegruppe 621 — Lederverarbeitende Industrie (ohne Lederschuh- und -kleidungs-Industrie)

1950	554	24 291	42 324	42 803	11 750	313 072	15 471	7 200	25 905	337 883	13 341
1951	629	27 391	49 044	53 001	13 967	390 242	17 658	7 385	29 413	434 447	24 160
1949 3. Vierteljahr	562	20 909	8 455	8 827	2 800	57 133	2 183	1 365	22 104	60 572	1 181
4. „	554	21 643	10 397	10 404	2 875	85 786	4 596	1 840	22 811	92 918	1 551
1950 1. Vierteljahr	543	21 457	9 442	9 260	2 780	63 530	5 475	1 913	22 761	68 168	2 115
2. „	549	21 818	9 713	9 757	2 861	64 018	2 761	1 558	23 041	67 399	3 035
3. „	551	24 034	10 675	10 747	2 946	76 050	2 104	1 558	25 549	82 070	3 355
4. „	554	24 291	12 494	13 039	3 163	109 474	5 131	2 171	25 905	120 246	4 836
1951 1. Vierteljahr	637	26 529	12 151	12 536	3 347	92 583	5 859	2 092	28 291	103 819	4 279
2. „	637	24 928	11 120	11 865	3 399	80 248	4 312	1 624	26 533	88 893	6 692
3. „	633	27 027	11 786	13 027	3 509	84 637	2 288	1 511	28 789	93 539	6 504
4. „	629	27 391	13 987	15 573	3 712	132 774	5 199	2 158	29 413	148 196	6 685

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	554	24 205	3 650	3 819	1 062	26 114	1 999	761	25 688	28 158	1 053
Neuer „	638	26 739	3 992	4 111	1 127	26 860	1 955	738	28 577	30 569	1 062
Veränderung absolut.	+ 84	+ 2 534	+ 342	+ 292	+ 65	+ 746	- 44	- 23	+ 2 889	+ 2 411	+ 9
„ vH	+ 15,2	+ 10,5	+ 9,4	+ 7,6	+ 6,1	+ 2,9	- 2,2	- 3,0	+ 11,2	+ 8,6	+ 0,9

Industriegruppe 625 — Schuhindustrie

1950	817	85 807	148 594	161 677	34 222	1 192 788	29 811	34 152	88 019	1 209 580	1 309
1951	870	84 729	150 416	188 403	40 735	1 403 148	35 464	36 413	86 619	1 417 113	9 112
1949 3. Vierteljahr	830	76 008	31 566	35 940	7 619	250 645	2 239	6 677	77 587	254 790	10
4. „	828	78 853	38 613	39 971	8 206	322 339	10 585	9 048	80 389	327 135	6
1950 1. Vierteljahr	819	76 315	33 381	34 076	8 033	236 532	11 719	8 223	78 044	240 263	25
2. „	816	75 933	34 209	37 493	8 292	274 715	3 414	7 329	77 785	278 766	158
3. „	816	83 100	37 437	40 885	8 585	290 229	1 799	7 707	85 132	293 435	171
4. „	817	85 807	43 567	49 223	9 312	391 312	12 879	10 893	88 019	397 116	995
1951 1. Vierteljahr	897	90 487	43 020	49 001	9 808	395 156	14 538	10 575	92 047	399 650	2 045
2. „	891	84 070	35 255	45 011	10 159	334 934	5 923	8 171	85 846	337 473	1 109
3. „	871	84 022	31 482	42 964	10 095	261 277	2 742	7 143	86 035	265 026	3 823
4. „	870	84 729	40 659	51 427	10 673	411 781	12 261	10 524	86 619	414 964	2 135

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	817	86 388	14 078	16 032	3 145	116 198	5 203	3 680	88 237	118 007	663
Neuer „	903	90 108	14 648	16 598	3 224	120 368	5 307	3 782	91 786	122 093	663
Veränderung absolut.	+ 86	+ 3 720	+ 570	+ 566	+ 79	+ 4 170	+ 104	+ 102	+ 3 549	+ 4 086	—
„ vH	+ 10,5	+ 4,3	+ 4,0	+ 3,5	+ 2,5	+ 3,6	+ 2,0	+ 2,8	+ 4,0	+ 3,5	—

Industriegruppe 629 — Kunden-Wäschereien, -Färbereien und chemische Reinigungsanstalten¹⁾

1950	500	19 611	37 812	33 284	7 848	112 885	131 275	13 884	19 918	114 137	98
1951	331	18 585	35 854	35 444	7 632	130 781	110 360	13 965	18 830	132 081	222
1949 3. Vierteljahr	471	16 903	7 778	6 666	1 816	22 995	25 465	2 545	17 275	23 394	3
4. „	477	17 497	8 314	7 143	1 925	27 478	31 078	3 184	17 811	27 898	24
1950 1. Vierteljahr	496	19 133	8 824	7 446	1 886	25 125	37 192	3 407	19 466	25 448	10
2. „	496	19 749	9 824	8 624	2 001	28 644	32 004	3 360	20 025	28 758	14
3. „	499	19 868	9 563	8 426	1 944	28 135	29 754	3 257	20 227	28 468	36
4. „	500	19 611	9 601	8 788	2 017	30 981	32 325	3 860	19 918	31 463	38
1951 1. Vierteljahr	333	17 852	8 452	7 899	1 764	30 978	27 633	3 382	18 189	31 474	34
2. „	334	18 603	9 308	9 160	1 930	34 390	28 893	3 359	18 634	34 552	43
3. „	332	18 625	8 794	8 918	1 919	31 273	25 472	3 304	18 839	31 525	70
4. „	331	18 585	9 300	9 467	2 019	34 140	28 362	3 920	18 830	34 530	75

Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951

Alter Berichtskreis ..	500	20 170	3 198	2 927	662	9 569	11 393	1 341	20 450	9 765	14
Neuer „	332	16 879	2 704	2 499	574	9 339	9 192	1 131	17 133	9 548	14
Veränderung absolut.	-168	-3 291	- 494	- 428	- 88	- 230	- 2 201	- 210	- 3 317	- 217	—
„ vH	- 33,6	- 16,3	- 15,5	- 14,6	- 13,3	- 2,4	- 10,3	- 15,7	- 16,2	- 2,2	—

1) Ab Januar 1951 ohne bis dahin z. T. noch miterfaßte Handwerksbetriebe.

1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Stromverbrauch in der Industrie
1949 - 1951

b) nach Industriegruppen

Jahr Vierteljahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe am Ende des Berichts- zeitraumes	Beschäf- tigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Brenn- stoff- verbrauch	Strom- verbrauch	Beschäf- tigte am Ende des Berichts- zeitraumes	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl	1000		1000 DM		t - SKE	1000 kWh	Anzahl	1000 DM		
Industriegruppe 630 - Textilindustrie											
1950	3 791	563 635	1 044 693	1 125 631	263 201	9 863 102	2 010 372	1 396 884	560 723	9 838 033	359 384
1951	4 224	580 113	1 114 946	1 388 737	335 177	12 816 323	2 251 776	1 610 142	577 578	12 836 933	738 196
1949 3. Vierteljahr	3 677	467 787	216 861	228 171	54 092	1 879 092	383 896	259 903	463 051	1 868 210	77 588
4. „	3 695	495 557	246 217	254 974	59 015	2 300 226	514 693	322 079	492 795	2 239 600	64 925
1950 1. Vierteljahr	3 716	513 827	255 481	258 178	60 880	2 288 013	575 853	350 863	511 219	2 290 044	59 223
2. „	3 735	515 699	242 423	261 793	62 750	2 035 439	427 591	305 962	512 964	2 028 035	83 517
3. „	3 763	546 098	258 965	282 724	65 710	2 554 234	414 905	331 709	542 821	2 549 507	98 274
4. „	3 791	563 635	287 824	322 936	73 861	2 985 416	592 023	408 350	560 723	2 980 447	118 370
1951 1. Vierteljahr	4 199	590 508	287 994	330 052	77 372	3 343 949	637 133	419 394	588 883	3 343 793	148 970
2. „	4 208	588 417	281 743	355 114	83 448	3 143 622	545 320	393 044	587 312	3 150 931	181 140
3. „	4 228	582 383	264 294	345 891	85 180	3 014 676	473 898	373 623	580 433	3 022 216	206 273
4. „	4 224	580 113	280 915	357 680	89 177	3 314 076	595 425	424 081	577 578	3 319 993	201 813
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis	3 786	566 697	95 068	109 995	25 295	1 082 434	211 573	145 474	562 889	1 081 967	44 041
Neuer „	4 176	584 411	97 948	112 618	25 808	1 100 847	214 526	147 646	581 732	1 100 171	43 974
Veränderung absolut.	+ 390	+ 17 714	+ 2 880	+ 2 623	+ 513	+ 18 413	+ 2 953	+ 2 172	+ 18 843	+ 18 204	- 67
„ vH	+ 10,3	+ 3,1	+ 3,0	+ 2,4	+ 2,0	+ 1,7	+ 1,4	+ 1,5	+ 3,3	+ 1,7	- 0,2
Industriegruppe 840 - Bekleidungsindustrie											
1950	2 925	197 902	326 306	296 775	78 596	2 515 778	90 689	53 401	201 247	2 553 771	7 768
1951	3 154	209 038	379 176	388 926	100 380	3 372 143	118 197	67 641	210 727	3 355 998	26 499
1949 3. Vierteljahr	2 946	159 393	62 548	56 182	17 172	437 255	11 781	8 720	163 815	450 303	628
4. „	2 930	169 613	75 914	66 627	18 709	620 332	27 515	12 477	172 207	628 728	1 023
1950 1. Vierteljahr	2 891	168 176	72 425	62 084	18 374	504 895	29 855	13 216	170 994	512 566	1 329
2. „	2 889	173 975	76 770	69 018	18 947	572 860	16 465	11 415	177 209	584 672	1 456
3. „	2 908	189 772	81 970	75 493	19 624	625 912	12 960	11 834	193 373	635 022	1 521
4. „	2 925	197 902	95 141	90 180	21 651	812 311	31 409	16 936	201 247	821 511	3 462
1951 1. Vierteljahr	3 205	219 468	98 647	93 466	23 668	855 985	39 068	18 612	220 687	856 404	3 866
2. „	3 187	211 203	96 104	98 745	25 089	822 173	26 721	15 901	211 780	819 170	5 235
3. „	3 161	207 439	85 559	92 939	25 187	725 644	18 192	14 106	208 850	718 833	9 836
4. „	3 154	209 038	98 866	103 778	26 436	968 341	34 216	19 022	210 727	960 991	7 592
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis	2 924	199 286	30 250	28 708	7 346	244 897	12 151	5 964	203 221	247 652	814
Neuer „	3 192	213 410	32 343	30 519	7 698	259 449	13 098	6 330	215 119	258 859	798
Veränderung absolut.	+ 268	+ 14 124	+ 2 093	+ 1 811	+ 352	+ 14 552	+ 947	+ 366	+ 11 898	+ 11 207	- 16
„ vH	+ 9,2	+ 7,1	+ 6,9	+ 6,3	+ 4,8	+ 6,0	+ 7,8	+ 6,1	+ 6,0	+ 4,6	- 2,0
Industriegruppen 850-890 - Nahrungs- und Genußmittelindustrie (einschl. Tabakverarbeitende Industrie)¹⁾											
1950	6 707	349 484	624 460	643 792	287 974	14 874 979	2 914 146	1 130 178	348 265	14 842 502	25 147
1951	6 535	359 009	658 644	768 586	333 101	17 708 878	3 203 261	1 271 273	358 092	17 677 853	169 007
1949 3. Vierteljahr	6 768	341 955	158 069	158 267	68 047	3 606 389	589 674	261 856	341 601	3 611 673	2 984
4. „	6 771	327 154	162 220	166 877	72 923	3 753 803	1 070 832	340 465	326 532	3 751 283	2 981
1950 1. Vierteljahr	6 718	303 846	130 830	132 537	68 682	3 116 947	539 830	207 010	303 224	3 112 767	3 459
2. „	6 724	333 865	146 216	149 056	69 597	3 610 866	498 779	234 400	333 006	3 604 934	5 197
3. „	6 732	371 006	170 416	173 623	72 118	4 115 372	576 111	290 765	369 842	4 100 577	4 860
4. „	6 707	349 484	176 998	188 576	77 577	4 031 794	1 299 426	398 003	348 265	4 024 224	11 631
1951 1. Vierteljahr	6 597	340 843	154 008	165 649	77 136	4 017 228	649 181	261 744	340 165	4 010 583	25 990
2. „	6 578	347 858	152 539	177 116	80 964	4 279 162	596 436	261 232	347 052	4 271 486	38 276
3. „	6 550	370 651	167 828	199 879	83 848	4 512 522	586 963	306 861	369 838	4 504 923	51 751
4. „	6 535	359 009	184 269	225 942	91 153	4 899 966	1 375 681	441 436	358 092	4 850 861	52 990
Vergleich der Berichtskreise im Januar 1951											
Alter Berichtskreis	6 697	342 180	52 458	56 946	25 040	1 367 031	264 052	97 179	341 054	1 361 919	5 263
Neuer „	6 609	351 319	53 743	57 908	25 661	1 383 795	264 467	97 990	350 516	1 381 520	5 450
Veränderung absolut.	- 88	+ 9 139	+ 1 285	+ 962	+ 521	+ 16 764	+ 415	+ 811	+ 9 462	+ 19 601	+ 187
„ vH	- 1,3	+ 2,7	+ 2,4	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 2,8	+ 1,4	+ 3,6

¹⁾ In Schleswig-Holstein, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern teilweise auch Betriebe unter 10 Beschäftigten. - Ab Januar 1951 ohne bis dahin z. T. noch miterfasste Handwerksbetriebe. - Für Bayern nur Dauermilch- und Schmelzkäseherstellung ohne Molkereien und Käseereien.

2. Beschäftigte in der Industrie Ende April 1951*)

Nr. der Industrie-gruppe	Industrie-gruppe	An der Industrie-gruppe beteiligte Betriebe	Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)		Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)		Arbeiter (ohne gewerbl. Lehrlinge)		Gewerbl. Lehrlinge insgesamt
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
	Allgemeine Produktionsgüterindustrien		963 093	115 328	140 281	32 996	795 438	82 069	27 374
211	Kohlenbergbau	337	532 371	8 387	39 405	3 096	472 635	5 291	20 331
215	Kali-, Steinsalzbergbau und Salinen	41	18 449	437	1 809	178	16 216	257	424
217	Flußsp., Schwesep., Graph., sonst. Bergb.	33	3 221	241	246	45	2 954	196	21
218	Torfindustrie	126	7 883	1 100	583	112	7 267	988	33
221	Erdölgewinnung, Mineralölverarbeitung ..	152	26 257	1 837	5 553	1 062	20 242	766	462
223	Braunkohlen- u. Torfteerdestillation, Olschieferverschmelzung und -verarbeitung ..	8	508	24	88	14	410	10	10
225	Kohlenwertstoffindustrie	41	4 172	267	879	159	3 192	106	101
400	Chemische Industrie (einschl. Kunstfaser) ..	2 212	304 324	79 271	80 241	24 749	218 589	54 276	5 494
590	Kautschuk- und Asbest-Industrie	286	65 908	23 764	11 477	3 581	53 933	20 179	498
	Investitionsgüterindustrien		2 483 053	385 226	399 667	102 137	1 959 163	282 293	124 223
213	Eisenerzbergbau	78	20 101	444	1 646	134	17 704	309	751
214	Metallerzbergbau	29	12 037	238	1 012	95	10 743	143	282
250	Industrie der Steine und Erden	5 025	220 276	11 938	23 144	4 507	193 715	7 422	3 417
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke ..	121	164 304	7 301	19 396	2 861	140 461	4 398	4 447
274	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke*) ..	75	15 599	752	1 916	327	13 007	423	676
281	Metallhütten und Umschmelzwerke*)	138	23 482	1 633	3 603	795	19 438	835	441
285	Metallhalbzeugwerke	173	39 730	5 558	6 813	2 050	32 110	3 499	807
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	876	136 582	7 647	13 792	2 833	114 732	4 810	8 058
295	Metallgießerei	574	19 553	2 458	2 715	737	15 789	1 719	1 049
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	1 214	120 113	6 322	24 657	4 590	88 134	1 723	7 322
320	Maschinenbau	4 220	513 120	52 092	103 445	25 269	361 271	26 707	48 404
330	Fahrzeugbau (ohne Bau v. Waggonen u. Lok.)	833	212 919	22 558	32 366	8 820	171 178	13 724	9 375
340	Schiffbau	225	50 657	1 155	5 391	805	40 398	348	4 868
360	Elektro-Industrie	1 797	300 281	105 834	65 620	20 175	221 820	85 564	12 841
370	Feinmechanische und optische Industrie*)	960	92 221	33 328	15 315	5 206	71 337	27 779	5 569
381	Ziehereien und Kaltwalzwerke	485	49 100	6 211	6 803	1 695	41 175	4 511	1 062
382	Stahlverformung (einschl. Drahtwaren*) ..	1 283	84 282	18 254	12 368	3 594	68 882	14 641	3 032
383	Heiz- und Kochgeräte-Industrie	223	28 395	3 752	4 230	1 260	22 830	2 491	1 335
384	Blechwaren- u. Feinblechpackungs-Ind. ..	1 117	77 518	22 175	11 824	3 643	62 569	18 527	3 125
385	Schloß- und Beschlag-Industrie	386	23 777	7 291	3 675	1 249	19 077	6 040	1 025
386	Fahrrad- und Krafttradtelle-Industrie ..	373	32 459	9 552	4 046	1 259	27 613	8 285	800
387	Schneidwaren- und Besteck-Industrie ..	308	18 202	5 676	3 283	1 127	14 308	4 530	611
388	Metallwaren- und Kurzwaren-Industrie ..	938	62 174	28 032	9 785	3 627	50 522	24 344	1 867
389	Werkzeug-Industrie	526	20 748	4 335	3 763	1 281	16 240	3 052	745
520	Glasindustrie	419	52 633	12 811	5 489	1 478	46 001	11 313	1 143
530	Sägewerke und Holzbearbeitung*)	3 343	92 790	7 879	13 510	2 720	78 109	5 156	1 171
	Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittel-Industrie)		1 533 413	764 754	200 996	68 595	1 281 201	679 118	51 216
390	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie*) ..	851	36 309	17 273	5 424	2 063	29 273	14 921	1 612
510	Feinkeramische Industrie*)	367	63 554	26 883	7 490	2 192	54 750	24 633	1 314
540	Holzverarbeitende Industrie	3 806	185 524	33 014	21 744	5 970	154 661	26 933	9 119
550	Holzstoff-, Zellstoff-, Papier- u. Pappend.	347	59 770	9 479	7 584	1 943	51 219	7 528	967
560	Papierverarbeitende Industrie	1 152	62 729	36 516	10 648	3 989	50 742	32 262	1 339
570	Druckerei und Vervielfältigungs-Industrie	2 547	116 080	34 409	25 145	8 806	81 996	25 298	8 939
580	Kunststoffverarbeitende Industrie	489	26 922	11 862	4 493	1 564	21 984	10 283	445
610	Ledererzeugende Industrie*)	390	30 989	5 864	4 040	1 026	26 230	4 807	719
621	Lederverarbeitende Industrie	718	27 697	14 521	4 570	1 752	21 722	12 471	1 405
625	Schuhindustrie	910	90 980	47 433	10 351	3 463	78 856	43 147	1 773
629	Kunden-Wäschereien, -Färbereien u. chemische Reinigungsanstalten	348	18 537	13 653	2 652	1 652	15 503	11 798	382
630	Textilindustrie	4 316	592 288	333 485	67 872	20 971	513 247	308 735	11 169
640	Bekleidungsindustrie	3 394	222 034	180 362	28 983	13 204	181 018	156 302	12 033
651-690	Nahrungs- und Genußmittel-Industrie*) (einschließlich Tabakverarbeitende Industrie) ..		337 962	147 559	75 419	24 351	257 135	122 042	5 408
	Gesamte Industrie		5 317 521	1 412 867	816 363	228 079	4 292 937	1 165 522	208 221

*) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — *) Davon Inhaber und Angestellte: 38 243, Arbeiter 115 419, Lehrlinge 6 167; weibliche Edelmetallscheideanstalten. — *) Einschl. Uhrenindustrie. — *) Einschl. Gesenkschmieden. — *) In einigen Ländern auch Betriebe

nach der Stellung im Betrieb und nach Ländern

Schleewig-Holstein	Beschäftigte insgesamt											Beschäftigte insgesamt in West-Berlin ¹⁾	Nr. der Industrie-gruppe
	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau		
6 606	27 047	78 255	645 976	1 854	67 131	26 160	52 655	42 718	10 743	3 948	—	8 651	
352	206	11 860	503 983	—	4 982	174	10 371	443	—	—	—	—	211
—	—	11 005	687	—	4 366	1 021	357	—	909	104	—	—	215
—	—	526	383	—	372	—	1 458	157	325	—	—	—	217
153	—	6 553	111	—	—	—	645	—	—	421	—	—	218
1 521	4 486	11 749	5 868	588	630	407	308	700	—	—	—	148	221
—	55	124	—	—	254	—	2	73	—	—	—	—	223
35	175	162	2 962	48	84	387	76	227	16	—	—	38	225
3 962	11 337	18 736	120 380	1 197	42 704	18 694	36 300	38 537	9 242	3 235	—	7 425	400
583	10 788	17 540	11 602	21	13 739	5 477	3 138	2 581	251	188	—	1 040	590
57 441	73 981	223 638	952 530	39 161	225 221	321 631	352 603	108 792	61 817	65 551	687	110 046	
—	—	9 008	2 830	—	2 917	354	1 351	3 365	276	—	—	—	213
—	—	2 503	6 241	—	975	307	261	1 409	341	—	—	—	214
6 754	2 036	29 549	54 565	1 770	21 240	18 085	45 717	31 088	5 234	4 238	—	1 403	250
748	—	9 830	136 798	—	2 126	272	6 283	8 007	—	240	—	44	271
—	—	1 133	13 399	—	523	59	333	136	16	—	—	—	274
371	2 398	3 998	10 170	—	984	1 010	2 797	475	1 279	—	—	177	281
200	179	4 315	20 637	—	2 785	4 076	4 485	—	2 910	143	—	595	285
4 079	1 183	10 710	63 101	954	18 621	13 512	11 578	7 636	3 981	1 183	44	2 284	291
424	707	1 181	8 066	96	1 414	3 494	2 816	344	649	362	—	1 149	295
2 821	4 651	9 727	62 190	1 466	14 011	8 790	9 899	4 552	1 655	351	—	6 224	310
12 661	19 125	39 154	178 140	6 761	50 650	79 603	72 589	22 566	11 388	20 110	373	21 658	320
1 690	3 927	28 884	33 103	11 872	30 491	57 930	34 316	950	5 717	4 039	—	3 543	330
13 190	15 982	4 834	3 743	10 076	591	782	527	775	19	138	—	308	340
4 705	13 264	21 210	81 103	2 936	29 845	57 256	73 382	4 517	7 196	4 747	120	60 686	360
1 983	1 685	8 628	6 373	16	11 191	21 436	15 456	1 729	6 331	17 393	—	4 145	370
111	331	2 007	37 670	123	1 818	1 877	1 580	2 997	332	254	—	174	381
291	745	3 098	54 844	15	3 770	8 022	7 321	909	3 026	2 241	—	1 187	382
528	571	3 457	11 142	—	5 065	4 347	1 773	789	690	33	—	119	383
3 480	2 981	8 549	34 322	404	5 326	8 969	6 198	4 773	1 300	1 189	27	2 291	384
50	21	179	20 342	61	672	1 232	727	90	140	263	—	521	385
206	445	980	18 767	20	1 785	3 665	4 895	157	592	947	—	146	386
138	30	108	10 938	1 241	173	3 320	1 121	176	88	869	—	504	387
66	1 816	1 879	29 484	118	6 123	10 064	9 214	1 335	1 069	989	17	971	388
2	177	195	14 500	39	703	3 062	942	820	173	135	—	94	389
628	596	6 429	20 877	—	2 946	2 978	15 073	1 675	1 116	305	10	1 547	520
2 315	1 131	12 093	19 185	1 193	8 476	7 129	21 969	7 522	6 299	5 382	96	276	530
31 987	29 742	121 852	493 059	12 994	110 967	200 020	290 688	79 414	65 120	94 443	3 127	28 771	
135	296	1 072	1 723	25	1 673	13 811	9 951	2 894	553	4 136	40	583	390
1 721	246	3 179	7 941	1 589	3 432	2 160	36 640	4 648	1 634	364	—	433	510
3 158	2 301	23 585	54 338	2 169	14 787	25 513	32 486	10 695	7 242	9 045	205	3 202	540
1 464	76	5 521	16 516	—	4 339	8 300	12 695	3 685	4 734	2 440	—	—	550
1 187	3 072	5 861	20 323	153	4 597	8 618	9 039	2 916	3 501	3 436	26	2 837	560
3 748	7 398	12 166	31 528	1 726	12 839	13 374	22 052	4 762	4 099	2 304	84	7 232	570
99	889	2 602	10 132	41	3 470	3 672	4 420	731	270	571	25	797	580
3 094	112	1 234	4 426	12	4 171	9 345	2 402	4 052	1 120	1 021	—	152	610
126	251	1 430	5 163	32	8 766	3 900	4 453	2 271	336	969	—	625	621
1 004	153	2 854	15 517	11	8 082	17 144	12 423	26 689	764	6 339	—	582	625
512	2 642	1 351	8 703	406	1 171	2 226	874	463	—	189	—	666	629
9 065	6 135	41 232	233 184	5 352	24 344	66 950	102 306	11 051	36 216	55 823	630	1 565	630
6 674	6 171	19 765	83 565	1 478	19 296	25 007	40 947	4 557	4 651	7 806	2 117	10 097	646
17 689	24 179	41 930	88 044	9 927	25 412	44 038	45 960	15 190	19 934	4 776	883	12 351	651
113 723	154 949	465 675	2 179 609	63 936	428 731	591 849	741 906	246 114	157 614	168 718	4 697	159 819	690

Beschäftigte insgesamt 56 539, darunter: Inhaber und Angestellte 13 766, Arbeiter 42 297. — ¹⁾ Ohne Gesenkschmieden. — ²⁾ Einschl. Schleifmittelindustrie. mit weniger als 10 Beschäftigten. — ³⁾ Einschl. Schleifmittelindustrie.

D. Industrielle Produktion

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse*) 1949—1951

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Erzeugnis	Maßeinheit	1949	1950	1951	1950		1951			
					3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Bergbau										
Steinkohle	1000 t	103 238	110 755	118 924	27 830	29 105	29 631	29 437	29 281	30 575
Pechkohle ¹⁾	1000 t	1 581	1 562	1 757	371	429	455	419	425	458
Braunkohle, roh	1000 t	72 264	75 841	83 122	18 918	20 796	20 986	19 708	20 384	22 044
Steinkohlenbriketts	1000 t	3 586	3 722	4 106	1 042	1 161	1 018	959	1 004	1 124
Steinkohlenkoks (Zeehenkoks)	1000 t	23 396	25 180	31 666	6 514	6 757	7 218	7 605	8 065	8 178
Braunkohlenbriketts	1000 t	14 250	14 912	15 924	3 857	3 820	3 883	3 892	4 055	4 094
Roheisenerz (Förderung) eff.	1000 t	9 112	10 883	12 923	2 906	2 977	2 921	3 183	3 407	3 412
Fe-Inhalt	1000 t	2 436	2 939	3 474	782	807	788	863	915	908
Metallerze (Förderung) eff.	t	1 764 538	2 068 705	2 292 517	563 353	523 476	528 352	557 198	593 454	613 513
Ausbringbarer Metallinhalt der gewonnenen Hüttenerze ²⁾										
Pb-Inhalt	t	40 945	44 831	50 377	11 654	11 456	12 206	12 338	12 703	13 130
Zn-Inhalt	t	57 819	69 298	72 942	18 401	17 955	17 081	17 856	19 098	19 077
Cu-Inhalt	t	868	1 379	1 669	636	325	239	410	466	554
Schwefelkies, eff.	t	430 494	525 416	533 530	140 443	129 377	130 833	130 375	135 281	137 041
S-Inhalt	t	172 924	191 514	194 616	51 178	47 913	47 806	47 566	49 324	49 920
Kali-Rohsalz (Förderung) eff.	1000 t	7 291	8 927	10 847	2 307	2 331	2 611	2 617	2 743	2 877
K ₂ O-Inhalt	1000 t	891	1 094	1 324	283	286	320	320	330	354
Absatzfähige Kalisalze, K ₂ O-Inhalt	t	748 983	911 660	1 099 420	234 138	243 647	271 451	263 953	266 495	297 521
davon: Carnallit und Rohsalze (bis 20% K ₂ O)	t	56 242	78 554	112 715	16 695	30 660	38 007	16 338	17 320	41 060
Fabrikate (über 20% K ₂ O)	t	692 741	833 106	986 705	217 443	212 987	233 444	247 615	249 175	256 471
Stein- und Hüttensalz	t	1 549 394	2 193 401	2 477 366	597 269	639 061	604 574	596 335	612 131	664 326
Siedesalz (Salinensalz)	t	250 227	275 168	280 419	79 936	74 562	68 519	67 755	71 358	72 787
Erdöl, roh (Förderung)	t	841 576	1 118 616	1 366 635	290 256	301 294	301 634	329 651	358 208	377 192
Mineralölverarbeitung (aus in- und ausländischen Rohölen)+)										
Benzine aller Art ³⁾	t	410 122	972 673	1 519 143	276 325	333 865	344 625	388 806	381 199	404 513
Petroleum	t	73 339	83 778	51 358	20 622	20 557	12 785	11 047	12 743	14 783
Dieselmotorenöl	t	304 125	561 544	1 205 536	160 428	193 940	210 877	326 142	336 632	331 885
Schmieröle	t	310 601	545 849	372 890	159 873	159 288	106 869	97 169	86 437	82 415
Bitumen	t	201 489	379 032	3 39 283	119 227	99 946	89 018	109 701	105 625	94 597
Paraffingatsch ⁴⁾	t	16 683	13 232	26 164	4 711	4 599	5 071	6 017	7 202	7 874
Kohlenwertstoffindustrie⁵⁾ +)										
Steinkohlenrohteer	t	915 106	1 027 249	1 219 463	267 604	273 618	288 349	299 795	307 557	323 762
aus Kokereien	t	137 978	151 198	181 009	39 088	39 104	39 291	43 404	47 672	50 643
aus Gaswerken	t	259 313	291 713	361 785	75 491	78 571	83 844	88 372	92 413	97 156
Rohbenzol aus Kokereien	t	17 423	22 785	27 538	5 674	5 932	5 836	6 680	6 943	8 079
aus Gaswerken	t	553 673	620 459	718 529	170 494	162 807	163 404	184 483	189 229	181 413
Steinkohlenteerpech	t	316 076	355 693	398 703	103 042	84 605	87 570	102 050	110 792	98 291
Steinkohlenteeröle	t	1 972	6 264	5 359	1 496	1 450	1 308	1 414	1 312	1 326
Phenol	t	5 287	11 077	10 468	3 229	3 155	2 651	2 595	2 594	2 628
Kresol, Xylenol	t	247 726	272 452	349 733	70 055	70 462	80 889	85 259	89 070	94 515
Erzeugnisse der Benzolreinigung	t	1 685	1 810	2 177	465	507	534	542	592	509
Cumaronharze	t	5 596	5 153	4 410	1 296	1 325	1 133	1 181	1 077	1 019
Cumaronharzhaltige Rückstände	t									
Industrie der Steine und Erden										
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1000 t	14 864	18 133	21 179	6 205	4 665	3 410	5 805	6 463	5 501
Bausand, Baukies	1000 t	17 329	23 300	32 033	7 404	6 480	5 457	8 561	9 377	8 638
Kalksteine, roh	1000 t	9 920	10 345	11 728	2 863	2 522	2 535	3 098	3 050	3 014
Kohlensäurer Kalk, gemahlen	1000 t	886	887	1 262	227	235	277	257	306	421
Gebannter Kalk	1000 t	4 237	5 208	5 546	1 550	1 253	1 197	1 503	1 480	1 366
Gebannter Gips	1000 t	495	630	679	181	152	163	186	179	151
Zement	1000 t	8 459	10 877	12 211	3 369	2 934	2 332	3 248	3 397	3 234
Mauerziegel	1000 St.	3 540 896	4 232 347	4 606 894	1 406 483	1 185 141	719 939	1 258 864	1 437 136	1 190 855
Kalksandsteine	1000 St.	721 043	819 190	1 100 056	335 966	288 946	202 818	312 066	314 425	270 747
Dachziegel	1000 St.	752 369	899 879	992 561	257 154	238 559	203 474	258 469	276 035	254 583
Isolier- und Leichtbauplatten	1000 qm	22 981	23 286	25 774	6 651	6 690	5 989	6 425	6 562	6 798
Eisenschaffende Industrie										
Roheisen ⁶⁾	1000 t	7 140	9 473	10 697	2 578	2 576	2 300	2 731	2 791	2 874
Stahlrohblöcke	1000 t	9 025	11 814	13 100	3 135	3 116	2 920	3 331	3 377	3 473
Walzstahlfertigerzeugnisse	1000 t	6 339	8 166	9 356	2 204	2 252	2 142	2 342	2 389	2 484
davon: Eisenbahnoberbau- stoffe	1000 t	285	545	464	150	128	117	127	110	110
Formstahl ⁷⁾	1000 t	671	844	843	245	236	218	198	204	223
Stabstahl	1000 t	1 860	2 227	2 565	588	614	590	642	655	678
Walzdraht	1000 t	645	900	973	240	243	230	247	246	250
Breitflachstahl	1000 t	106	122	152	31	35	36	36	40	40
Warmbandstahl ⁸⁾	1000 t	609	825	1 049	227	244	220	265	273	290
Grob- u. Mittelbleche	1000 t	796	1 056	1 350	281	290	282	339	360	370

Summenabweichung durch Runden der Zahlen.

*) Produktion zum Absatz und zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb, sowie Erzeugung in Lohn. — +) Ohne die Mengen, die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmt sind. — ¹⁾ Einschl. Stockheimer Steinkohle. — ²⁾ Einschl. der aus Haldenerzen gewonnenen Konzentrate. — ³⁾ Einschl. Hydrierbenzin, ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese. — ⁴⁾ Ohne Synthesegatsch. — ⁵⁾ Ergänzt um Angaben der Kohlenwertstoff A.G. — ⁶⁾ Einschl. Hochofenferrolegierungen. — ⁷⁾ Einschl. Breitflachträger und Stahlspundwände. — ⁸⁾ Einschl. Röhrenstreifen.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse*) 1949—1951

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Erzeugnis	Maßeinheit	1949	1950	1951	1950		1951			
					3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
noch: Eisenschaffende Industrie										
noch: Walzstahlfertigerzeugnisse										
davon: Feinbleche	1000 t	937	1 091	1 311	287	293	294	330	335	353
Nahtlose Röhren	1000 t	430	556	649	155	169	156	158	166	169
Rollendes Eisenbahnzeug	1000 t	91	67	116	14	22	24	29	31	33
Geschmiedete Stäbe	1000 t	62	96	150	24	30	34	37	36	42
Freiformschmiedestücke	1000 t	62	104	153	27	32	33	39	39	43
Gießereierzeugnisse	1000 t	1 676	2 156	2 764	557	646	664	687	681	732
davon: Eisenrohguß	1000 t	1 462	1 885	2 403	487	565	579	597	591	636
Stahlformrohguß	1000 t	132	176	234	46	52	54	57	59	63
Temperröhguß	1000 t	83	95	128	24	29	31	33	31	33
Nichtisenmetall-Industrie										
Hüttenaluminium ¹⁾	t	29 052	27 838	74 134	9 260	9 479	11 566	20 568	24 057	17 933
Reinaluminium U. (umgeschmolzen)	t	6 652	6 904	7 406	1 999	2 231	2 058	1 976	1 727	1 645
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	t	36 234	49 503	48 736	11 361	11 934	13 430	11 696	12 070	11 540
Elektrolyt-Kupfer	t	103 098	133 734	141 098	33 958	34 648	33 658	35 104	36 245	36 091
Raffinade-Kupfer aus Schrott	t	42 437	60 047	58 215	16 372	15 757	15 209	16 253	13 738	13 015
Kupferlegierungen	t	15 531	21 233	23 825	6 130	6 460	6 636	5 514	6 064	5 611
Hüttenweich- und Feinblei	t	97 550	118 138	121 527	29 082	32 765	30 958	29 446	31 343	29 780
Hüttenhartblei	t	3 901	3 931	6 131	1 128	1 208	1 800	1 910	1 096	1 325
Raffinade- (Block-) Blei	t	23 863	37 292	34 013	9 657	7 534	7 624	9 820	9 027	7 542
Rohzink	t	86 920	122 793	140 637	32 141	33 476	33 985	35 010	34 938	36 704
Umschmelzzink und -zinklegierungen	t	27 658	31 886	36 031	8 079	8 633	10 700	9 864	8 772	6 695
Halbzeug aus Leichtmetallen und -legierungen²⁾										
Kupfer und -legierungen ³⁾	t	38 082	60 022	95 747	16 235	21 477	21 552	23 657	25 410	25 128
Zink und -legierungen	t	185 238	245 046	268 573	67 852	71 228	71 856	72 503	62 858	61 356
Blei und -legierungen	t	50 009	64 498	59 229	18 647	16 990	15 452	15 539	14 364	13 874
	t	26 723	36 438	36 583	10 910	9 519	8 606	7 749	9 546	10 682
Formguß aus Schwermetallen und -legierungen Leichtmetallen und -legierungen										
Schwermetallen und -legierungen	t	36 559	49 250	63 463	13 587	15 744	15 924	16 713	15 311	15 515
Leichtmetallen und -legierungen	t	18 336	28 573	42 387	8 062	9 851	10 311	11 054	10 475	10 547
Stahlbau +)										
Stahlbrücken, Neubauten	t	34 005	37 042	30 666	10 289	11 248	8 636	9 273	6 998	5 759
Wiederherstellungen	t	33 064	15 770	8 683	4 511	3 572	3 300	2 212	1 719	1 452
Stahlbauten	t	279 438	363 966	421 393	98 840	106 308	92 566	105 242	108 895	114 690
Eisenbahngüterwagen	St	13 218	2 458	770	377	430	83	152	199	336
Normalspur: Neubauten	t	47 535	51 235	60 140	12 315	14 374	12 778	15 197	16 405	15 760
Dampferzeuger ⁴⁾	t	110 308	143 058	183 455	39 480	35 739	36 526	43 892	49 604	53 433
Feuerungen, sonst. Erzeugnisse ⁵⁾ für Dampferzeuger, Behälter und Rohrleitungen ⁶⁾	t	56 973	83 342	131 035	20 736	27 171	27 695	32 884	32 165	38 291
Maschinenbau +)										
Metallbearbeitungsmaschinen ⁷⁾ , Hütten- und Walzwerkseinrichtungen ⁸⁾	t	20 018	30 383	42 053	9 093	8 849	9 378	11 059	9 707	11 909
Holzbe- und -verarbeitungs- maschinen ⁹⁾	t	34 492	38 096	41 764	8 977	11 314	10 375	10 705	10 168	10 516
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge	t	10 460	10 252	16 292	2 470	3 034	3 513	3 776	4 373	4 630
Lokomotiven und Tender ¹⁰⁾ (Neuproduktion)	t	22 122	21 981	37 678	5 599	7 316	7 795	6 586	9 592	13 705
Verbrennungsmotoren ¹¹⁾	t	17 537	32 770	63 383	9 001	9 729	12 780	15 378	16 661	18 564
Kompressoren, Druckluftmaschinen und -geräte ¹²⁾	t	33 211	15 865	21 318	4 043	4 717	4 713	5 274	5 052	6 279
Ventilatoren und lufttechnische Anlagen ¹³⁾	t	23 370	29 227	6 083	7 663	6 640	7 090	7 584	7 913	
Anfertigungsmaschinen ¹⁴⁾	t	12 268	14 251	17 329	3 990	4 085	3 742	3 821	4 952	4 814
Baustoffmaschinen ¹⁵⁾	t	18 997	31 775	42 498	7 708	10 097	9 210	11 305	10 575	11 408
Maschinen für die Bauwirtschaft ¹⁶⁾	t	25 337	45 235	56 590	12 998	12 855	11 603	14 601	14 927	15 459
Druckluftmaschinen und -werkzeuge für den Bergbau	t	13 360	10 229	12 252	2 177	2 576	2 539	3 314	3 156	3 243
Sonstige Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	t	77 910	85 473	94 539	22 143	22 620	21 920	23 492	23 447	25 680
Landmaschinen	t	180 503	172 829	177 908	53 279	40 264	41 853	46 968	47 891	41 196
Pflüge für Kraftbetrieb	St	15 423	25 564	45 832	10 060	8 310	8 958	10 667	12 447	13 760
Pflüge für Gespann	St	152 049	107 770	99 211	23 979	17 205	24 588	32 185	24 180	18 258
Acker- und Netzen	St	105 932	95 911	90 352	18 882	16 031	34 730	22 436	15 666	17 520
Grubber (Kultivatoren)	St	15 378	8 731	10 964	1 956	1 204	3 208	3 495	2 169	2 032
Sä- und Drillmaschinen	St	30 764	21 462	29 124	7 106	5 693	8 199	8 389	7 764	4 772

Summenabweichung durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Produktion zum Absatz und zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb sowie Erzeugung in Lohn. — ²⁾ Ohne die Mengen, die zur Weiterverarbeitung oder zum Einbau in eigene Erzeugnisse im gleichen Betrieb bestimmt sind. — ³⁾ Erzeugung der Elektrolyse. — ⁴⁾ Einschl. Leitmaterial und Auftragsanteil von plattiertem Material. — ⁵⁾ Einschl. Einzel- und Ersatzteile, soweit nicht unter Feuerungen und sonstige Erzeugnisse für Dampferzeuger nachgewiesen. — ⁶⁾ Z. B. Abgasvorwärmer und Wärmespeicher, Saugzug-, Entaschungs-, Entstaubungs-, Rußbläser-, Trocknungs- sowie Bekohlungsanlagen. — ⁷⁾ Für sämtliche Erzeugnisse dieser Position einschl. Einzel- und Ersatzteile. — ⁸⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — ⁹⁾ Ohne solche für Kraftfahrzeuge und Straßenzugmaschinen. — ¹⁰⁾ Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen für den Bergbau sowie Autogenmaschinen und -geräte. — ¹¹⁾ Ohne solche für den Bergbau.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse*) 1949—1951

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Erzeugnis	Maßeinheit	1949	1950	1951	1950		1951			
					3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
noch: Maschinenbau +)										
noch: Landmaschinen										
Düngerstreuer	St	14 555	12 194	15 348	1 988	3 807	5 129	3 039	3 014	4 156
Mähmaschinen ¹⁾	St	65 802	50 490	43 504	9 301	9 100	10 483	16 742	6 187	10 092
Mähbinder ¹⁾	St	17 007	21 075	27 803	6 143	3 807	8 546	10 477	3 640	5 140
Heurechen und -wender	St	35 818	63 499	58 228	7 991	8 854	15 515	24 995	11 603	6 115
Kartoffelerntemaschinen	St	28 975	20 988	23 152	17 594	1 403	4 484	4 241	22 668	1 759
Dreschmaschinen	St	20 215	16 755	14 950	6 639	4 212	2 215	2 971	5 495	4 279
Heu- und Strohpressen	St	12 990	14 313	9 960	7 202	3 350	2 363	1 868	3 256	2 473
Ackerschlepper ²⁾	t	52 405 ³⁾	7 748	138 121	26 026	27 267	31 945	32 814	34 867	38 495
Milchwirtschaftliche Maschinen ⁴⁾	t	6 844		10 369	1 771	2 209	2 270	2 852	2 576	2 671
Nahrungs- und Genußmittel-										
maschinen	t	54 622	55 904	66 293	15 647	15 590	15 472	16 635	17 441	17 873
Verpackungsmaschinen	t	2 082	2 908	2 889	785	762	686	730	658	805
Maschinen f. d. Herstellung von										
Farben, Seifen und Kerzen	t	2 298	2 042	2 211	441	591	679	542	506	484
Krane und Hebezeuge ⁵⁾	t	43 796	50 008	67 563	13 203	14 661	13 449	16 372	17 234	20 508
Gleis- und Seilförderer ⁶⁾	t	1 865	3 726	3 078	1 384	757	602	503	994	979
Stetige Förderer ⁷⁾	t	16 707	22 443	31 384	5 625	7 083	6 966	8 803	7 335	8 280
Aufzüge, Einrichtungen für Büh-										
nen, Kraftkarren ⁸⁾	t	7 566	10 841	14 209	2 898	3 090	3 220	3 509	3 368	4 112
Papierherstellungsmaschinen ⁹⁾	t	9 385	15 899	22 460	3 633	5 616	3 892	4 511	6 303	7 754
Papierverarbeitungsmaschinen ⁹⁾	t	4 608	8 495	11 255	2 067	2 912	2 443	2 786	2 715	3 311
Drukmaschinen ⁹⁾	t	9 996	19 437	27 533	4 629	5 798	6 167	7 094	6 573	7 699
Schreibmaschinen ⁹⁾	St	121 964	209 982	314 590	52 908	66 431	76 156	81 084	68 888	88 462
Rechenmaschinen	St	18 052	31 222	71 226	7 631	9 369	15 326	19 427	17 957	18 516
Textilmaschinen ⁹⁾	t	29 420	47 798	61 976	11 734	14 821	14 163	14 653	16 403	16 757
Haushaltsnähmaschinen	St	157 142	336 363	604 784	87 655	110 540	137 301	149 154	152 857	165 472
Sonstige Nähmaschinen	St	106 584	180 846	129 375	46 158	49 892	34 939	36 495	30 033	27 908
Armaturen	t	44 923	55 385	78 440	14 295	17 271	18 553	20 128	19 488	20 271
Zahnräder und Getriebe	t	21 992	26 725	39 264	6 946	7 884	8 688	9 470	9 614	11 492
Fahrzeugbau +)										
Personenkraftwagen ¹⁰⁾¹¹⁾	St	104 055	216 107	267 417	57 053	66 606	67 191	68 007	64 035	68 184
Kombinationswagen ¹⁰⁾¹¹⁾	St	—	—	9 245	1 400	1 615	2 057	1 977	2 450	2 761
Liefer- und Lastkraftwagen ¹⁰⁾¹²⁾	St	54 750	81 677	92 730	23 954	25 051	24 974	23 947	20 798	23 011
Zugmaschinen (ohne Acker-										
schlepper)	St	1 561	1 178	804	262	238	210	261	184	149
Krafträder über 100 ccm Zylind-										
er-Inhalt	St	78 783	168 853	248 609	50 379	47 094	52 156	65 193	71 010	60 250
Motorfahräder bis 100 ccm Zylind-										
er-Inhalt	St	64 956	79 668	42 156	26 352	18 027	15 629	11 622	8 574	6 331
Fahräder (ohne Spielräder)										
zweirädrig	1000 St	1 435	1 319	1 205	387	265	378	362	241	225
Elektrotechnik +)										
Umlaufende Maschinen ¹⁴⁾	t	44 220	47 841	63 094	11 972	13 899	14 429	15 590	16 710	16 365
Transformatoren ¹⁰⁾¹⁵⁾	t	16 080	28 609	44 524	7 338	9 299	10 995	10 324	10 806	12 399
Installationsgeräte (bis 750 V) ¹⁶⁾	t	16 505	20 224	29 302	5 451	6 644	7 404	7 690	7 187	7 021
Isolierte Drähte u. Leitungen ¹⁷⁾	t	57 467	65 140	80 213	17 300	20 368	19 862	20 946	20 605	18 800
Kabel ¹⁸⁾	t	61 682	84 684	100 037	23 279	25 631	23 899	26 383	26 249	23 506
Elektroherde einschl. Tisch-										
herde ^{19) 20)}	t	—	10 235	17 944	3 355	3 222	3 333	4 350	5 135	5 126
Geräte und Einrichtungen der										
Drahtnachrichtentechnik ²¹⁾ ..			4 955	8 852	1 289	1 403	1 992	2 182	2 424	2 264
Rundfunk-Röhrenempfangs-										
geräte	1000 St	1 147	2 008	2 261	504	777	608	414	562	676
Elektrische Glühlampen ²²⁾	1000 St	81 260	73 135	91 562	18 199	23 467	25 249	24 266	22 908	19 139
Empfänger- u. Verstärkerröhren	1000 St	6 755	9 899	18 355	2 459	3 649	4 216	4 434	4 701	5 014
Feinmechanik und Optik +)										
Augenkläser aller Art	1000 St	11 311	15 608	19 116	3 985	4 004	4 865	4 733	5 015	4 503
Mikroskope und Mikrogeräte	St	21 531	27 824	34 665	7 741	7 318	6 925	7 623	8 008	12 109
Handferngläser	St	18 288	16 498	19 890	2 262	9 736	3 315	6 744	3 946	5 885
Prismenferngläser	St	26 647	36 565	51 091	11 688	12 449	10 601	13 432	12 155	14 903
Spezialkameras	St	—	5 073	4 188	1 516	1 300	964	1 054	920	1 250
Sonstige Photoapparate	1000 St	—	1 886	2 414	556	532	555	595	641	623
Projektions- und Kinogeräte	St	32 058	41 701	81 512	12 630	17 746	18 105	18 927	20 070	24 410
Feinmeß-, Feinprüfgeräte und										
-werkzeuge	1000 St	—	1 129	1 571	285	321	329	411	397	433
Erzeugnisse der Orthopädie-										
mechanik ²³⁾	1000 DM	14 048	14 653	23 740	3 648	4 527	5 188	5 957	6 033	6 562
Großuhren (ohne elektrische) ..	1000 St	6 265	8 533	12 420	2 087	3 009	2 785	3 067	3 078	3 491
Armbanduhren	1000 St	1 560	2 960	4 105	731	1 063	1 017	895	943	1 249

Summenabweichung durch Runden der Zahlen.

*) Produktion zum Absatz und zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb sowie Erzeugung in Lohn. — +) Ohne die Mengen, die zur Weiterverarbeitung oder zum Einbau in eigene Erzeugnisse im gleichen Betrieb bestimmt sind. — ¹⁾ Ohne Mähbinder und ohne Motormäher. — ²⁾ Einschl. Hanfmähbinder und Motormäher. — ³⁾ Einschl. Einachsenschlepper und Motorbodenfräsen. — ⁴⁾ Ohne Einachsenschlepper und Motorbodenfräsen. — ⁵⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — ⁶⁾ Einschl. handbetriebene Krane und Kleinhebezeuge. — ⁷⁾ Ohne solche für den Bergbau. — ⁸⁾ Standard-, Breitwagen- und Reiseschreibmaschinen. — ⁹⁾ Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — ¹⁰⁾ Quelle: Verband der Automobilindustrie. — ¹¹⁾ Einschl. Kleinomnibusse und Fahrgestelle mit Motor. — ¹²⁾ Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — ¹³⁾ Einschl. Kommunalfahrzeuge und Fahrgestelle mit Motor. — ¹⁴⁾ Ohne Generatoren über 1000 kW ohne Turbogeneratoren und Bahnmotoren. — ¹⁵⁾ Ohne Schweiß- und Bühnentransformatoren. — ¹⁶⁾ Einschl. der von der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie hergestellten Elektroherde. — ¹⁷⁾ Allgebrauchslampen.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse*) 1949—1951

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Erzeugnis	Maßeinheit	1949	1950	1951	1950		1951			
					3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Industrie der Eisen-, Blech- und Metallwaren +)										
Schmiedestücke	t	105 787	277 474	277 955	47 045	58 923	67 646	68 956	66 135	75 228
Preß-, Zieh- und Stanzteile	t			139 135	27 292	33 167	35 220	35 852	33 103	34 960
Ketten	t			50 852	8 373	10 635	12 153	12 766	12 298	13 635
Federn	t			33 475	40 506	58 230	9 841	13 148	14 289	14 794	14 311	14 836
Schrauben, Norm- und Fasson- drehteile aus Stahl und NE- Metallen	t	135 474	191 157	253 498	51 110	56 992	64 242	65 729	61 123	62 402
Nadeln	t	2 026	2 720	3 247	652	834	869	834	760	784
Kohleherde	1000 St	695	787	820	198	263	243	200	176	201
Gasherde	1000 St	221	301	460	106	109	105	117	125	113
Konservendosen (1 kg Dosen) ..	1000 St	182 012	101 968	133 109	53 180	29 321	26 312	25 440	47 605	33 752
Chemische Industrie										
Schwefelsäure, ber. auf SO ₂ ¹⁾ ..	t	929 517	180 057	1390 039	302 682	328 701	334 297	341 714	349 656	364 372
Natriumsulfat, ber. auf Na ₂ SO ₄ ..	t	105 002	145 336	182 856	38 803	41 602	42 407	45 825	46 507	48 117
Balzsäure, ber. auf 100% HCl	t	73 228	92 781	111 459	24 558	26 492	26 641	27 968	28 533	29 317
Soda, ber. auf Na ₂ CO ₃	t	568 509	734 880	835 774	200 362	207 224	194 764	216 281	208 039	216 690
Chlor	t	170 186	218 754	256 140	57 257	59 317	59 027	62 613	66 353	68 147
Ätznatron und Natronlauge, ber. auf NaOH	t	251 309	335 528	390 584	90 164	89 532	89 961	97 356	100 410	102 857
Stickstoffdüngemittel, ber. auf N aus synth. Ammoniak	t	237 210	291 591	329 661	73 686	69 136	75 530	82 372	80 260	91 499
aus Kokereien u. Gaswerken	t	63 745	71 661	85 046	18 511	18 970	20 322	21 111	21 745	21 868
Kalkstickstoff	t	65 524	76 941	66 740	20 986	9 131	15 754	20 303	20 442	10 241
Phosphordüngemittel, ber. auf P ₂ O ₅	t	313 399	350 091	384 793	87 060	96 225	90 766	90 930	96 307	106 790
dar.: Superphosphat	t	63 563	74 466	72 701	15 971	21 657	22 368	15 032	15 834	19 467
Rhenania u. a. Glüh- phosphate	t	36 206	47 224	50 045	7 954	14 871	14 271	10 595	9 358	15 821
Thomasphosphatmehl	t	179 632	208 758	229 699	58 715	55 854	45 870	58 363	64 254	61 212
Calciumcarbid (Primärprod.)	t	522 304	634 138	653 619	178 164	130 669	135 496	200 113	192 249	125 761
Methylalkohol, roh ber. a. 100% ..	t	52 543	74 418	97 854	20 164	22 941	17 391	26 817	27 159	26 487
Acetaldehyd ber. a. 100%	t	77 863	122 158	161 084	34 149	36 038	37 797	42 654	40 662	39 971
Essigsäure ber. a. 100%	t	38 722	56 549	74 821	16 507	16 764	17 283	20 249	19 276	18 013
Mineralfarben	t	147 508	247 959	323 764	70 728	70 887	78 672	82 936	79 346	82 810
Farbstoffe (Handelstyp)	t	18 385	29 849	39 036	7 813	10 494	10 724	11 283	9 503	7 526
Kunststoffe aus Zellulose- derivaten	t	11 966	12 938	30 151	3 593	3 746	8 020	8 413	6 984	6 734
Linoleum	t		25 275	42 654	6 701	10 393	11 509	13 350	10 618	7 177
Kunstharze und plastische Massen	t									
Kondensationsprodukte	t	47 904	59 894	88 375	16 490	19 572	22 669	20 958	22 009	22 739
Polymerisationsprodukte	t	22 265	37 224		10 384	12 828				
Laeke und Anstrichmittel ²⁾	t	165 124	186 947	207 334	55 525	47 592	51 135	52 678	53 419	50 102
Seifen in jeder Form	t	74 479	120 394	106 775	44 944	30 180	37 872	19 107	22 546	27 250
Waschmittel für Weiß-, Grob- und Buntwäsche	t	144 925	158 480	154 177	55 433	28 573	42 179	41 922	34 915	35 161
Waschmittel für Feinwäsche	t		2 186	3 165	713	506	626	1 236	605	698
Zündhölzer	Norm. Kisten		100 931	118 144	135 387	30 919	33 714	32 695	34 048	35 166	33 478
Dachpappe	1000 qm	104 071	101 315	103 601	33 100	27 079	22 267	26 442	28 844	26 428
Zellwolle einschl. Zelljute (ohne Abfälle)	t	83 899	112 650	127 907	27 967	28 746	28 479	31 797	33 059	34 572
Reyon (ohne Abfälle, künstliches Roßhaar und Borsten)	t	45 018	48 637	54 023	12 364	13 421	13 337	14 407	14 072	12 206
Feinkeramische Industrie										
Haushalts-, Wirtschafts- und Zierporzellan, undekoriert ³⁾ ..	t	38 154	44 154	49 194	10 853	11 998	11 168	11 863	12 737	13 426
Haushalts- und Wirtschaftsge- schirr aus Steingut, ähnlichem Material und Feinsteinzeug, undekoriert ³⁾	t	17 844	14 446	17 644	3 525	4 217	4 186	4 344	4 363	4 751
Sanitäre Keramik	t	26 583	34 113	46 019	8 484	9 999	11 045	12 216	11 114	11 644
Hoch- und Niederspannungs- material	t	17 262	21 353	29 133	5 609	6 784	7 100	7 159	7 039	7 835
Keramische Wandplatten, un- dekoriert ⁴⁾	1000 qm	3 938	5 472	6 628	1 438	1 593	1 479	1 687	1 705	1 757
Keramische Bodenplatten (Mo- saikplatten), undekoriert ⁴⁾ ..	1000 qm	2 125	2 972	3 886	792	876	814	930	1 025	1 117
Glasindustrie										
Flaohglas	t	335 029	344 269	396 401	72 948	102 247	99 916	96 495	96 542	103 448
dar.: Tafelglas	1000 qm-eff.	25 683	26 843	33 083	5 824	8 493	7 726	7 986	8 857	8 514
	t	167 705	179 183	219 885	39 213	56 685	51 647	52 593	58 838	56 807
Gußglas	1000 qm-eff.	9 042	8 133	7 158	1 653	2 303	2 184	1 820	1 232	1 922
	t	122 203	107 573	96 391	22 084	30 312	28 643	24 674	17 540	25 534
Spiegelrohglas	1000 qm-eff.	1 681	2 013	3 070	367	494	751	713	787	819
	t	38 146	46 305	66 379	8 365	12 272	16 448	15 689	16 862	17 380
Hohlglas (ohne Rohhohlglas) ..	t	371 737	430 039	534 503	123 241	124 724	122 525	137 155	141 268	133 555

Summenabweichung durch Runden der Zahlen.

*) Produktion zum Absatz und zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb sowie Erzeugung in Lohn. — +) Ohne die Mengen,
die zur Weiterverarbeitung oder zum Einbau in eigene Erzeugnisse im gleichen Betrieb bestimmt sind. — 1) Einschl. Oleum. —
2) Einschl. Verdünnungen. — 3) Einschl. der für die Dekorierung im gleichen Betrieb bestimmten Weißware.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse*) 1949—1951

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Erzeugnis	Maßeinheit	1949	1950	1951	1950		1951			
					3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Sägewerke und Holzbearbeitung										
Grubenholz (Verladungen) ¹⁾ ...	1000 fm o. R.	3 540	3 134	3 477	828	822	774	846	926	931
Faserholz (Verladungen) ²⁾ ...	1000 rm o. R.	4 323	4 006	4 994	1 212	968	863	1 420	1 490	1 221
Schnittholz ...	1000 cbm	9 098	8 913	8 837	2 538	2 157	2 088	2 536	2 285	1 928
Furniere ...	cbm	82 351	109 867	175 515	30 804	33 950	38 905	44 240	46 637	45 733
Sperrholz ³⁾ ...	obm	240 955	371 613	479 827	95 442	107 452	111 662	119 355	122 816	125 594
Holzfasierplatten ⁴⁾ ...	obm	126 861	133 082	182 977	27 724	35 092	39 483	44 729	47 766	50 999
Papierherzeugung										
Holzschliff (Eigen- und Handels-	t	288 837	354 694	413 963	92 732	92 864	97 671	106 764	104 411	105 117
schliff ⁵⁾ ...	t	380 397	497 672	567 874	132 322	131 909	126 785	144 118	149 445	147 526
Zellstoff ⁶⁾ ...	t	301 390	392 912	421 051	106 677	106 584	96 152	106 419	110 676	107 804
dar.: Papierzellstoff ⁷⁾ ...	t	874 614	1 144 207	1 307 177	309 270	307 009	308 527	327 019	333 144	338 487
Papier (unveredelt) ...	t	127 018	169 665	162 170	43 749	42 264	40 300	39 516	41 223	41 131
dar.: Zeitungsdrukpapier ...	t	290 936	385 664	453 607	106 796	106 723	104 809	113 268	116 270	119 260
Paokpapier ⁸⁾ ...	t	390 547	420 834	497 689	111 293	115 346	111 346	125 176	132 354	128 613
Pappe (unveredelt) ...	t	61 504	64 330	76 598	16 382	18 299	16 607	19 726	19 994	20 271
dar.: Rohdachpappe ⁹⁾ ...	t									
Gummiverarbeitung										
Bereitungen ¹⁰⁾ ...	t	85 786	89 586	99 112	26 452	27 523	26 822	25 468	22 950	23 872
dar.: Fahrraddecken ...	1000 St	18 585	17 772	11 124	5 429	4 683	4 579	3 497	1 701	1 347
Krafttraddecken ...	St	617 687	882 691	913 444	273 126	264 330	244 993	251 209	217 829	199 413
Personenkraftwagen-	St	2 192 398	2 333 813	2 965 913	666 643	738 479	730 577	766 521	806 691	662 124
decken ...	St	628 640	682 596	811 377	206 046	213 026	193 689	185 982	196 413	235 294
Lastkraftwagendecken ...	t	80 945	94 995	106 974	25 538	29 515	29 789	27 471	22 985	26 729
Weich- und Hartgummiwaren ...										
Lederherzeugung										
Leder ...	t	59 755	69 068	67 469	18 496	19 914	20 201	14 772	14 621	17 875
dar.: Oberleder ...	t	14 887	17 034	16 297	4 548	4 952	5 092	3 343	3 509	4 353
Unterleder ¹¹⁾ ...	t	30 034	34 044	32 222	9 144	9 571	9 736	7 324	6 993	8 169
Futterleder ...	t	2 134	2 314	2 295	594	782	693	507	529	566
Schuhindustrie										
Schuhe insgesamt ...	1000 P	72 145	80 959	80 012	20 030	26 054	22 367	18 867	16 207	22 571
dar.: Arbeitsschuhwerk ...	1000 P	4 093	4 337	5 424	1 321	1 778	1 338	810	1 233	2 043
Sportstiefel (Leder) ...	1000 P	41 398	46 327	48 164	11 025	13 816	14 092	11 889	9 535	12 618
Straßenschuhe (Leder) ...	1000 P	26 092	29 974	26 156	7 604	10 338	6 858	6 126	5 382	7 790
Leichte Straßen-, Haus-	1000 P									
und Hilfschuhe ¹²⁾ ...										
Textilindustrie										
Garn und Zwirn (Erzeugung) ¹³⁾¹⁴⁾	t	393 630	490 435	550 995	122 436	135 363	139 664	141 689	132 080	137 562
dar.: Kammgarn ¹⁵⁾ ...	t	20 367	32 531	30 688	8 110	8 850	8 330	7 713	7 025	7 920
Streichgarn ¹⁶⁾ ...	t	44 729	56 404	61 056	14 697	15 750	15 239	15 911	15 407	14 499
Drei- und Vierzylinder-	t	204 609	254 144	285 909	61 740	69 799	71 417	72 373	68 088	74 031
garn ¹⁷⁾ ...	t	23 402	28 301	37 795	7 270	8 175	8 323	9 218	9 851	10 403
Zweizylinder-, Vigogne-	t									
und Grobgarn ¹⁸⁾ ...										
Bastfasergarn aus	t	5 268	5 343	7 083	1 302	1 572	1 834	1 758	1 731	1 760
Flachs und Ramie ...										
Bastfasergarn aus	t	17 506 ¹⁴⁾	51 752	50 054	13 491	13 398	15 429	15 023	10 343	9 259
Weichhanf- und Hart-	t	77 095 ¹⁴⁾	59 062	74 901	15 067	16 887	18 171	18 846	18 811	19 073
fasern ...										
Bastfasergarn aus Jute	t	331 435	435 755	513 524	109 641	127 398	127 741	128 218	124 227	133 338
Gespinnstverarbeitung ¹⁹⁾ ...	t	43 393	60 239	65 106	16 059	17 050	16 432	16 718	16 519	15 437
dar. in: Wollwebereien ²⁰⁾ ...	t	144 729	189 249	216 944	46 463	53 818	54 609	54 321	51 938	56 076
Baumwollwebereien ²¹⁾ ...	t	28 400	30 134	37 033	7 519	9 092	10 046	9 393	8 814	8 780
Leinen- und Schwer-	t	21 171	28 956	31 738	7 068	8 156	8 343	8 435	7 377	7 583
webereien ...										
Seiden- und Samt-	t	32 127	47 232	52 046	12 043	15 213	12 793	11 846	12 173	15 234
webereien ...										
Wirkereien und	t									
Strickereien ...										
Nahrungs- und Genussmittel-										
industrie²²⁾										
Mehl (Anfall aus Vermahlung)	1000 t	3 947	3 502	3 652	846	911	946	851	905	950
Butter (Herstellung in Molke-	1000 t	237	259	276	76	60	53	78	82	64
reien) ...										
Hart- und Weichkäse ...	1000 t	122	114	132	34	29	31	36	33	32
Schmelzkäse ...	1000 t	37	38	35	12	9	7	8	10	9
Margarine ...	1000 t	239	364	450	104	107	109	104	111	126
Verbrauchsucker ...	1000 t	915	1 212	1 210	197	867	89	99	100	921
Bier (versteuerte Menge) ...	1000 hl	13 424	17 056	22 533	5 384	3 965	4 160	5 819	7 132	5 422
Zigaretten ...	Mill. St	22 323	23 646	27 778	6 812	5 902	6 095	7 160	7 570	6 952
Zigarren, Stumpfen, Zigarillos	Mill. St	2 229	3 353	3 939	1 031	1 001	895	895	1 001	1 147
Rauchtabak ...	t	20 029	19 382	19 563	5 233	4 599	4 467	5 160	5 226	4 710

Summenabweichung durch Runden der Zahlen.

*) Produktion zum Absatz und zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb sowie Erzeugung in Lohn. — ¹⁾ Verladungen für den gesamten Bergbau. — ²⁾ Verladungen für die gesamte Faserholzverarbeitende Industrie, ohne Verladungen aus Importen und aus dem Interzonenhandel (Währungsgebiet DM-Ost). — ³⁾ Furnier-, Tischler- und Türenplatten. — ⁴⁾ Hart-, Halbhart- und Dämmplatten. — ⁵⁾ Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 100% (absolut trocken = atro oder 100:100). — ⁶⁾ Einschl. Pergamentersatz und ähnliches Papier. — ⁷⁾ Einschl. Filz- und Wollfilzpappe. — ⁸⁾ Ohne Reifenzubehör und Reparaturmaterial. — ⁹⁾ Einschl. Brandschliff- und Rahmenleder. — ¹⁰⁾ Mit Leder- oder (und) Textiloberteil. — ¹¹⁾ Ohne Reyon und synthetische Fäden. — ¹²⁾ Ohne Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn. — ¹³⁾ Auch aus Zellwolle und Mischgarn. — ¹⁴⁾ Ohne Erntebindgarn. — ¹⁵⁾ Einschl. Papier- und Erntebindgarn. — ¹⁶⁾ Einsatzgewicht der verarbeiteten Gespinste; Angaben des Gesamteinsatzes. — ¹⁷⁾ Auch Verarbeitung von Mischgarn. — ¹⁸⁾ Bei Nahrungsmitteln einschl. Produktion von Betrieben unter 10 Beschäftigten.

2. Index der industriellen Produktion 1948—1952
arbeitstäglich 1936 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Gesamte Industrie		Bergbau	Verarbeitende Industrie					Energie- erzeugung	Bau
		ohne Bau	ohne Bau und ohne Energie- erzeugung		Grundstoff- und Pro- dukts- güter- industrien	In- vestitions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- indus- trien ¹⁾	Nahrungs- und Genuß- mittel- industrien	ins- gesamt		
Gewichtung für den Produktionsindex 1936											
	100,00	95,31	89,68	7,56	28,22	24,82	17,68	11,40	82,12	5,63	4,69
Produktionsindex 1936 = 100											
1948	63,0	62,6	59,5	81,1	56,6	51,3	53,6	79,6	57,5	112,3	.
1949	89,8	89,9	87,0	96,4	84,1	82,7	85,9	98,8	86,1	136,0	88,3
1950	113,7	113,8	111,2	106,7	107,6	114,5	113,1	113,2	111,7	155,2	110,1
1951	136,0	136,3	133,5	118,5	127,3	152,5	131,9	119,7	134,9	181,8	129,3
1948 Januar	49,4	49,1	45,0	72,9	40,0	35,5	39,3	68,5	42,5	113,2	.
Februar	53,9	53,7	50,1	75,6	44,8	42,2	45,3	70,9	47,7	111,1	.
März	54,7	54,3	50,8	80,0	45,7	43,2	45,7	68,3	48,1	110,4	.
April	55,7	55,3	52,0	76,8	48,7	43,0	46,1	72,9	49,8	107,6	.
Mai	57,4	56,5	53,5	77,6	48,9	44,3	47,7	77,7	51,2	105,7	.
Juni	53,5	53,2	50,2	79,9	47,9	40,3	43,6	68,0	47,4	100,7	.
Juli	60,0	59,5	56,8	81,1	57,3	47,0	51,5	69,2	54,6	102,1	.
August	64,7	64,2	61,6	82,1	63,1	53,3	56,8	69,6	59,7	106,5	.
September	71,1	70,7	67,8	83,6	67,6	59,8	62,6	83,6	66,4	116,5	.
Oktober	75,7	75,4	72,5	86,6	69,7	63,2	65,6	101,2	71,2	121,5	.
November	81,0	80,8	77,9	88,0	73,5	71,5	68,8	110,2	77,0	125,8	.
Dezember	78,9	79,0	76,0	89,0	72,2	72,2	69,8	94,8	74,8	126,6	.
1949 Januar	80,6	81,0	77,7	93,2	75,5	76,5	72,7	83,6	76,3	133,2	72,5
Februar	83,9	84,6	81,5	93,3	79,9	81,0	75,8	87,6	80,4	133,5	69,2
März	83,0	83,8	80,7	93,4	80,3	79,2	77,0	82,1	79,5	133,8	67,1
April	84,6	84,9	82,0	93,7	82,0	80,5	79,2	82,0	81,0	130,5	79,1
Mai	87,4	87,5	84,8	95,3	84,4	81,2	83,6	88,5	83,8	130,6	85,6
Juni	88,2	88,0	85,5	94,7	84,5	81,8	83,1	93,9	84,7	127,7	92,6
Juli	86,8	86,4	83,8	96,5	84,1	76,8	77,3	99,8	82,6	128,1	94,9
August	89,4	89,0	86,3	96,1	85,8	76,4	81,8	109,6	85,4	132,8	97,4
September	94,4	93,9	91,2	96,9	86,6	84,4	94,2	108,9	90,7	137,1	103,4
Oktober	97,4	97,1	94,3	99,2	87,7	88,2	98,5	114,6	93,9	141,7	102,8
November	103,9	103,9	101,1	103,4	91,2	95,0	106,2	129,2	100,8	149,3	103,3
Dezember	98,0	98,4	94,9	100,6	87,4	91,9	101,5	105,8	94,3	153,8	91,7
1950 Januar	93,3	94,4	90,8	102,4	87,4	87,6	98,1	87,0	89,7	152,0	70,5
Februar	96,2	97,6	94,4	104,1	90,4	93,3	102,5	87,7	93,5	148,2	68,5
März	98,8	99,7	96,7	104,6	95,8	96,2	103,5	84,1	96,0	147,0	80,6
April	103,4	103,4	100,7	105,3	98,6	102,6	100,2	99,4	100,3	146,1	102,8
Mai	108,9	108,8	106,7	103,9	103,4	107,4	107,4	113,9	106,9	142,4	112,3
Juni	109,6	109,4	107,4	101,8	106,5	109,6	102,5	115,8	107,9	141,5	114,9
Juli	110,8	110,2	108,2	103,6	108,5	108,6	99,2	123,5	108,6	142,8	122,6
August	116,7	116,1	113,9	104,2	116,2	115,1	109,6	118,9	114,8	150,6	127,9
September	125,5	125,0	122,8	106,2	123,3	129,0	124,6	116,5	124,4	160,3	133,8
Oktober	132,1	131,8	129,5	109,5	123,3	136,3	133,9	136,5	131,3	168,8	138,6
November	137,6	137,7	135,0	117,1	124,2	145,5	141,6	140,4	136,7	179,6	137,0
Dezember	131,0	131,9	128,7	117,2	114,0	142,9	133,6	134,5	129,8	183,2	111,8
1951 Januar	124,3	126,3	122,9	115,1	114,5	137,2	130,5	106,0	123,7	180,4	83,1
Februar	130,1	131,5	128,5	117,0	121,0	146,5	136,5	103,3	129,6	178,2	102,4
März	132,5	133,5	130,7	118,5	124,9	149,5	136,6	102,8	131,8	178,4	113,2
April	136,5	136,9	134,3	118,9	132,1	153,8	137,0	103,1	135,7	179,2	127,7
Mai	138,2	137,9	135,7	117,1	132,2	156,1	133,4	115,7	137,4	173,6	144,0
Juni	135,6	135,6	133,5	116,2	132,0	156,2	125,4	111,7	135,1	169,7	135,1
Juli	131,4	130,9	128,4	115,1	127,9	149,8	117,2	109,0	129,6	170,9	142,5
August	130,1	129,5	126,7	114,8	125,3	142,4	119,3	115,2	127,8	174,6	141,9
September	136,8	136,2	133,3	116,3	129,0	152,1	130,0	119,6	134,9	182,5	148,8
Oktober	144,1	144,0	141,1	119,5	131,0	157,9	137,3	149,6	143,1	191,3	144,6
November	152,8	153,1	150,2	129,3	135,3	169,6	149,3	159,9	152,1	200,0	145,8
Dezember	139,6	140,5	136,5	124,7	122,3	158,7	130,5	140,5	137,6	203,3	122,5
1952 Januar	135,2	137,2	133,0	125,1	125,7	159,1	130,2	103,9	133,7	204,2	93,8
Februar ²⁾	134,5	137,1	133,0	125,2	123,9	163,3	127,2	103,6	133,7	202,4	82,0
März ²⁾	137,2	138,3	134,6	126,4	126,8	166,8	122,4	...	135,3	198,2	113,8

¹⁾ Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien. — ²⁾ Vorläufige Zahlen.

2. Index der industriellen Produktion 1948—1952

arbeitstäglich

1936 = 100

Jahr Monat	Bergbau					Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Kohlen- bergbau	Eisen- erz- bergbau	Metall- erz- bergbau	Kali-, Stein- salz- bergbau und Sainen	Erdöl- ge- winnung	Mineral- ol- ver- arbel- tung	Indu- strie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- er- zeugung	Eisen- Stahl- und Temper- gießerei	NE- Leicht- metall- hütten- produk- tion	NE- Schwer- metall- hütten- produk- tion	NE- Metall- halb- zeug- produk- tion
Gewichtung für den Produktionsindex												
Produktionsindex 1936 = 100												
Gewichtung für den Produktionsindex												
Produktionsindex 1936 = 100												
Gewichtung für den Produktionsindex												
Produktionsindex 1936 = 100												
1948	78,7	88,0	97,2	87,5	142,9	32,3	51,1	37,6	43,6	14,9	40,2	45,7
1949	92,6	111,9	120,2	111,1	189,5	76,4	79,4	62,8	68,0	57,5	91,5	62,4
1950	99,6	136,0	144,9	142,5	252,0	155,1	95,5	82,1	88,2	55,1	123,0	86,6
1951	108,6	164,0	146,4	167,9	307,8	201,1	104,6	93,7	113,3	146,8	126,9	106,2
1948 Januar	71,1	70,2	84,0	80,3	125,0	26,7	29,1	25,8	29,7	—	27,1	31,1
Februar	73,9	69,2	93,1	80,6	130,8	24,3	31,3	26,6	34,3	—	27,7	42,6
März	78,7	74,1	93,5	80,5	134,4	22,8	34,2	28,7	34,1	—	22,3	34,0
April	74,4	85,0	93,3	80,9	137,4	27,2	40,1	29,8	35,1	6,4	22,7	35,7
Mai	75,0	84,9	89,3	81,0	136,8	27,9	39,5	30,0	35,4	8,9	20,3	33,5
Juni	77,7	80,1	87,3	85,8	137,9	26,4	46,4	31,2	33,5	12,2	34,6	28,2
Juli	78,6	93,3	104,5	82,6	145,2	37,1	57,1	37,5	43,2	23,4	39,8	44,3
August	79,2	95,6	93,6	89,3	149,6	38,5	65,8	42,2	49,1	39,7	44,2	48,0
September	80,7	95,2	107,0	93,1	153,0	39,5	71,3	45,3	51,7	45,5	50,6	54,9
Oktober	83,8	100,1	102,0	95,6	155,9	38,2	70,5	49,6	55,9	22,3	59,3	60,9
November	85,1	104,5	110,7	100,0	152,0	39,4	68,9	51,5	58,6	11,4	65,1	66,2
Dezember	86,3	103,6	107,5	99,7	157,2	39,9	59,5	52,8	62,6	8,6	68,5	69,2
1949 Januar	90,7	109,1	111,6	101,4	158,1	42,2	55,9	55,6	68,2	4,8	82,1	73,8
Februar	90,5	108,1	123,1	101,8	168,0	52,5	59,4	60,1	69,0	20,6	93,9	73,7
März	90,5	111,7	120,1	101,2	169,2	58,9	62,2	60,5	68,2	46,2	88,5	67,1
April	90,7	107,7	125,4	98,3	177,6	67,9	71,2	61,8	66,1	75,2	85,2	61,3
Mai	91,7	113,5	127,3	110,0	173,8	93,4	81,0	64,7	67,1	96,5	85,6	58,0
Juni	90,2	114,3	127,2	113,6	190,8	88,3	86,0	65,6	63,3	100,9	87,2	53,7
Juli	92,0	113,6	130,0	111,4	202,2	95,9	90,7	64,8	64,1	94,6	88,5	52,5
August	91,5	114,5	123,0	112,7	203,6	90,3	95,8	65,9	64,0	83,3	92,8	56,2
September	92,3	112,4	114,5	117,4	204,6	81,9	98,8	62,8	67,0	73,3	92,2	55,9
Oktober	94,8	114,4	110,4	118,7	206,6	74,5	92,8	60,7	68,9	42,7	95,2	62,8
November	99,6	111,7	118,2	122,2	206,2	88,5	87,5	65,3	75,1	25,8	100,0	70,1
Dezember	96,2	111,3	111,6	124,7	213,8	82,5	71,9	66,1	74,7	25,8	106,8	63,4
1950 Januar	97,7	118,3	139,0	128,0	214,8	82,9	60,3	71,5	75,9	25,6	109,5	67,2
Februar	98,3	126,7	138,0	134,6	236,7	101,1	58,7	74,4	77,4	25,3	117,8	71,5
März	98,7	129,4	143,5	134,3	239,7	128,2	77,3	75,2	78,6	26,1	119,5	69,7
April	98,8	129,7	144,6	138,2	245,9	125,5	84,7	75,6	79,7	31,4	118,1	72,3
Mai	97,3	128,1	147,7	132,2	250,2	149,0	97,3	79,3	81,6	51,4	119,1	78,3
Juni	94,7	129,0	140,3	133,6	250,0	143,4	109,4	80,3	81,5	58,4	124,7	78,5
Juli	95,9	135,5	145,4	141,4	255,1	149,4	111,9	82,0	82,1	62,9	122,3	85,6
August	96,2	138,6	144,9	142,4	262,2	192,2	118,5	85,1	85,3	70,9	122,3	94,8
September	98,1	142,5	156,0	148,8	261,2	193,3	120,5	89,3	95,2	85,3	128,0	97,4
Oktober	101,1	145,6	149,4	155,5	266,5	182,1	116,8	92,0	102,6	74,8	127,0	107,7
November	109,1	155,8	148,4	162,1	268,1	200,8	107,7	95,5	111,2	71,4	136,2	113,3
Dezember	109,4	152,2	141,2	159,1	273,4	212,8	82,6	84,6	107,2	77,7	131,1	102,3
1951 Januar	107,3	144,9	150,4	162,3	270,7	173,4	69,1	86,4	109,5	81,2	118,7	105,3
Februar	108,5	147,2	146,9	171,4	278,1	177,0	80,9	84,9	108,8	86,1	122,1	110,5
März	110,2	150,8	148,5	167,0	278,4	204,4	90,4	85,6	111,2	111,6	129,9	106,6
April	109,6	162,6	148,7	169,3	289,0	205,9	106,4	94,8	115,3	141,4	128,4	113,1
Mai	107,5	162,7	152,7	160,6	298,4	211,5	110,7	95,0	115,1	163,4	127,5	113,5
Juni	105,9	162,7	142,7	162,6	306,3	213,6	118,0	95,8	112,9	186,4	128,4	109,2
Juli	104,6	170,8	138,3	157,4	308,7	212,3	117,5	93,7	107,4	190,1	128,7	109,0
August	104,3	171,5	143,2	152,8	319,3	198,9	118,5	92,6	106,6	189,5	127,5	98,3
September	104,7	171,1	142,7	168,6	333,2	196,5	118,2	94,4	111,5	188,9	131,8	105,0
Oktober	108,2	169,9	142,5	172,4	336,1	207,5	122,2	98,6	119,5	160,0	122,3	111,4
November	118,2	175,4	154,1	189,4	340,4	213,0	112,8	103,9	126,6	133,3	129,2	94,5
Dezember	113,8	178,5	146,6	181,3	335,2	198,8	89,9	99,1	114,9	130,1	128,7	92,8
1952 Januar	113,8	181,1	146,9	187,5	337,2	203,4	78,0	102,8	126,5	130,1	131,4	90,0
Februar ¹⁾	113,3	182,5	145,4	186,5	356,6	216,2	72,3	102,7	123,0	136,8	130,7	86,5
März ¹⁾	114,1	183,8	155,9	185,8	369,3	204,4	94,1	104,2	124,9	174,1	134,2	

1) Vorläufige Zahlen.

2. Index der industriellen Produktion 1948—1952
arbeitstäglich 1936 = 100

Jahr Monat	noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							Investitionsgüterindustrien						
	Ziehe- reien und Kalt- wälder werke	Chemische Industrie einschl. Kohlen- wertstoff- industrie	Flach- glas- er- zeugung	Säge- werke und Holz- bear- beitung	Papier- er- zeugung	Gummi- und Asbest- ver- arbeitung	Stahl- bau	Ma- schin- en- bau	Fahr- zeug- bau	Schiff- bau	Elek- tro- technik	Fein- mech- nik und Optik	Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie einschl. Stahl- verformung	
Gewichtung für den Produktionsindex														
Produktionsindex 1936 = 100														
	1,32	9,15	0,30	1,13	1,14	1,09	1,66	8,05	3,47	1,33	2,85	0,98	5,69	
1948	40,5	73,0	92,5	72,2	52,0	82,2	39,3	55,6	30,2	27,0	105,5	53,0	46,8	
1949	61,6	103,0	138,4	98,6	77,1	104,7	59,2	97,1	73,7	35,7	150,0	86,0	63,0	
1950	78,5	133,6	140,0	106,5	97,9	117,7	58,4	124,8	126,7	53,8	199,6	122,8	94,7	
1951	88,1	159,8	171,2	114,6	112,9	131,0	68,2	166,1	165,6	71,9	274,5	164,0	126,7	
1948 Januar	30,3	54,4	69,9	56,9	38,9	56,7	28,0	41,0	15,3	22,4	67,6	37,2	34,0	
Februar	32,6	60,9	78,8	61,3	43,8	71,5	32,7	48,9	19,0	25,0	83,9	43,7	38,4	
März	33,4	63,2	74,4	61,5	42,3	69,6	32,1	49,4	20,1	25,7	89,0	43,5	38,8	
April	33,1	66,6	87,8	65,1	44,5	74,5	31,1	48,2	21,0	25,9	89,3	43,3	39,1	
Mai	34,3	67,2	81,1	76,5	41,2	67,4	38,5	49,4	19,6	27,8	91,7	44,8	40,0	
Juni	26,7	65,2	80,2	56,6	42,0	65,8	29,8	44,6	19,9	26,4	86,5	43,3	34,7	
Juli	38,5	73,3	80,3	65,4	55,9	85,8	34,3	49,6	30,0	25,2	93,8	49,2	45,1	
August	46,0	77,5	95,1	76,1	58,4	91,4	41,0	54,1	31,8	25,4	111,2	55,8	53,3	
September	48,4	82,3	110,2	82,4	63,0	95,5	42,9	62,5	40,2	28,2	122,1	60,4	57,1	
Oktober	51,3	83,8	108,6	86,9	64,1	101,8	44,5	67,2	44,7	29,6	129,0	69,7	56,6	
November	54,5	91,7	122,3	89,8	65,7	105,3	56,8	77,2	48,5	30,9	150,7	69,5	62,0	
Dezember	57,1	90,4	121,5	88,2	64,0	101,4	60,3	75,3	52,1	31,9	151,3	75,9	62,7	
1949 Januar	62,8	94,6	118,8	98,5	66,6	108,9	52,7	86,9	56,9	33,9	147,6	78,3	65,2	
Februar	64,8	99,9	117,9	106,8	71,6	114,5	55,3	94,0	60,7	35,1	153,0	87,7	67,3	
März	63,3	100,8	127,3	96,5	76,1	109,5	52,7	95,9	63,3	33,1	143,5	83,1	62,0	
April	63,3	101,2	137,2	104,4	77,6	98,0	60,7	97,8	66,3	36,4	142,5	91,9	59,1	
Mai	63,8	100,4	134,6	102,6	81,9	98,0	62,2	98,1	67,8	37,3	142,5	95,0	59,4	
Juni	61,8	100,9	127,0	99,7	79,9	98,4	63,1	99,3	72,5	36,9	143,0	91,1	57,9	
Juli	58,1	99,4	129,7	98,7	76,7	94,3	60,4	94,2	72,0	34,4	130,6	80,0	53,1	
August	58,6	101,7	152,6	94,9	74,6	96,0	61,2	89,9	74,9	35,3	130,0	77,0	55,8	
September	57,5	103,7	152,4	94,9	75,5	104,6	63,1	98,7	79,1	37,9	153,2	89,2	61,1	
Oktober	59,2	108,9	150,5	99,5	77,1	111,3	59,3	100,0	88,2	35,1	160,7	84,3	68,9	
November	62,3	113,7	155,0	94,8	83,3	118,9	62,2	105,8	92,0	36,1	182,2	87,6	70,5	
Dezember	63,2	110,6	157,5	91,8	84,5	104,2	57,0	105,0	90,3	37,2	171,7	86,5	70,9	
1950 Januar	63,6	112,8	161,3	89,7	86,8	94,2	54,6	100,0	90,1	40,5	158,1	90,9	65,6	
Februar	64,6	117,9	141,2	95,2	89,4	98,9	52,5	106,1	99,3	45,7	172,1	94,1	68,0	
März	70,0	123,3	124,8	98,4	91,1	95,5	54,0	111,2	102,1	44,2	168,3	106,2	71,2	
April	73,7	125,6	132,5	113,2	90,3	91,6	56,3	118,4	113,2	53,0	168,3	109,5	79,2	
Mai	76,3	127,5	129,7	109,5	95,7	100,0	56,7	121,7	126,4	54,6	166,1	117,5	86,5	
Juni	74,1	130,7	120,8	106,3	99,1	110,1	60,6	121,1	131,1	52,7	168,4	132,4	89,4	
Juli	75,7	133,4	104,0	110,5	97,4	112,6	57,4	120,5	123,5	54,1	173,2	124,2	90,5	
August	77,9	144,1	117,4	109,8	101,5	125,0	59,9	120,1	134,0	53,0	196,2	117,9	102,0	
September	86,2	153,8	140,4	113,8	105,5	141,8	61,9	134,8	141,9	57,4	234,2	137,1	112,9	
Oktober	89,3	149,5	155,0	113,2	108,1	146,3	62,6	138,4	153,0	61,4	251,6	147,6	121,2	
November	95,9	146,3	182,6	113,0	109,8	153,7	63,0	148,5	158,0	62,5	273,9	155,2	131,3	
Dezember	94,5	137,8	170,4	105,1	100,4	142,5	61,3	158,3	148,3	67,0	264,4	141,3	118,5	
1951 Januar	87,1	149,5	170,9	94,7	101,8	133,1	55,3	137,8	161,7	61,3	250,5	133,3	125,9	
Februar	91,3	158,0	163,2	113,3	108,1	149,8	57,1	151,3	163,6	68,1	268,5	151,5	132,1	
März	89,3	160,8	173,9	119,2	108,5	158,3	54,3	157,9	168,1	65,7	270,5	157,8	132,4	
April	94,7	166,1	174,6	127,6	116,5	144,5	64,2	161,6	176,3	70,3	271,8	165,9	135,0	
Mai	91,1	165,4	164,0	134,7	112,9	133,8	70,5	165,9	179,5	75,3	274,2	159,7	133,4	
Juni	87,9	162,7	161,5	123,0	116,1	135,2	69,2	176,6	169,4	72,7	274,1	155,4	126,9	
Juli	84,5	156,3	167,7	120,4	113,9	117,5	74,8	162,0	168,7	70,2	272,1	158,4	119,5	
August	83,1	154,0	159,4	110,5	112,3	111,3	69,4	156,4	151,4	68,3	263,8	141,9	114,8	
September	85,1	162,1	172,8	113,2	113,8	111,8	72,1	172,6	143,8	75,9	282,7	178,2	120,6	
Oktober	86,0	161,5	180,8	104,5	115,3	121,6	72,7	172,5	169,0	74,6	291,2	187,4	124,8	
November	90,8	168,8	185,2	109,9	122,3	133,1	78,4	189,1	176,3	78,9	305,4	202,2	135,6	
Dezember	86,5	152,2	180,8	103,9	113,4	122,4	80,6	189,1	159,6	81,1	268,6	176,8	119,7	
1952 Januar	91,1	161,4	167,7	100,1	116,8	127,6	73,5	180,5	169,3	76,3	270,7	180,1	129,7	
Februar ¹⁾	93,9	155,5	152,6	97,8	114,3	141,8	67,5	186,2	178,2	...	270,6	180,6	133,3	
März ¹⁾	...	156,2	145,4	...	112,8	135,3	77,1	191,0	179,0	...	278,3	186,9	133,8	

¹⁾ Vorläufige Zahlen.

2. Index der industriellen Produktion 1948—1952
 arbeitstäglich 1936 = 100

Zeit	Verbrauchsgüterindustrien ¹⁾					Nahrungs- und Genußmittelindustrien			Energieerzeugung	
	Fein-kerami-sche Industrie	Hohlglas-erzeugung	Leder-erzeugung	Schuh-industrie	Textil-industrie	Nahrungs-mittel-industrie	Brauerei und Mälzerei	Tabak-ver-arbeitung	Elektri-zitäts-erzeugung	Gas-erzeugung
	Gewichtung für den Produktionsindex									
	0,71	0,21	0,89	1,10	7,49	5,98	2,44	2,36	4,26	1,37
	Produktionsindex 1936 = 100									
1948	64,1	94,4	40,0	48,3	50,9	118,6	41,0	32,7	123,1	78,9
1949	89,4	159,5	62,8	69,6	89,3	130,5	53,3	73,6	151,4	88,3
1950	102,2	185,0	73,3	78,3	118,5	145,2	68,2	83,8	172,7	100,9
1951	129,6	232,4	71,6	81,5	131,5	143,2	90,3	95,5	201,7	120,1
1948 Januar	42,6	71,5	30,3	35,3	37,1	101,7	31,3	32,3	125,7	74,2
Februar	49,1	74,2	33,5	42,0	43,5	104,8	30,6	36,5	123,5	72,7
März	48,6	72,0	32,9	41,4	43,2	98,3	38,6	32,0	121,4	76,3
April	48,5	83,9	30,9	40,9	44,7	104,5	44,2	33,6	117,4	77,1
Mai	48,1	77,8	30,5	35,6	43,9	106,9	58,9	34,2	114,7	77,8
Juni	48,6	80,1	25,3	22,5	42,8	95,2	47,8	30,0	107,9	78,3
Juli	61,6	89,9	43,0	49,3	49,2	105,5	34,2	24,0	109,4	79,5
August	70,7	93,2	51,2	55,5	54,0	106,5	35,0	21,8	114,7	80,9
September .	78,4	108,7	49,8	61,9	61,3	122,8	49,9	32,0	127,8	81,5
Oktober	87,3	116,3	51,2	66,2	62,9	157,6	45,1	33,3	134,1	82,4
November..	92,6	128,4	50,2	64,8	64,1	176,0	34,2	41,1	139,8	82,5
Dezember..	92,7	136,2	51,7	64,7	64,2	143,1	42,0	41,1	140,6	83,1
1949 Januar	90,5	148,1	57,8	61,7	66,9	119,2	35,6	53,3	149,1	83,8
Februar	97,2	152,8	56,2	61,6	72,7	119,9	39,3	65,8	149,1	85,2
März	92,3	146,2	52,1	58,5	79,3	107,4	37,1	72,0	148,9	86,7
April	90,3	146,2	51,5	62,4	81,6	95,7	60,9	75,5	144,7	86,5
Mai	91,3	143,8	61,1	74,3	88,0	112,1	47,2	79,2	144,4	87,6
Juni	85,9	153,6	64,1	77,4	85,0	116,3	56,6	83,8	140,8	87,1
Juli	79,6	157,2	58,8	55,3	81,6	125,2	69,7	75,5	141,1	87,6
August	83,3	169,2	62,8	57,8	87,5	141,6	72,6	76,0	147,0	88,9
September .	86,1	166,2	67,5	81,3	101,9	138,0	73,0	80,2	152,6	88,9
Oktober	87,4	176,8	74,0	84,7	106,0	158,6	52,5	76,4	158,2	90,4
November..	96,1	180,5	77,6	87,5	112,9	188,7	41,7	78,4	167,5	92,6
Dezember..	92,9	173,6	70,5	73,1	108,5	143,8	52,9	66,7	173,1	93,7
1950 Januar	92,7	168,9	67,9	60,1	109,9	114,4	40,7	65,4	170,2	95,3
Februar	98,5	160,0	68,2	64,6	113,9	113,3	52,7	59,9	164,8	96,6
März	95,4	155,0	63,8	75,7	115,0	103,0	50,9	71,0	162,5	98,7
April	93,3	150,5	66,4	72,0	99,4	120,8	65,6	82,3	162,4	95,6
Mai	91,2	152,7	66,7	78,9	111,7	139,6	83,2	87,0	157,8	94,6
Juni	95,7	167,8	63,1	70,9	105,4	140,2	85,6	93,2	156,2	95,6
Juli	92,0	191,8	65,2	53,9	101,7	152,3	92,3	93,3	157,0	98,7
August	99,9	206,4	74,7	73,8	114,0	146,5	78,4	98,6	166,0	102,9
September .	108,1	215,7	86,2	93,1	130,4	145,1	78,4	89,8	177,6	106,5
Oktober	116,5	217,1	84,2	100,7	141,3	191,4	64,0	82,1	189,0	106,0
November..	127,3	224,0	88,9	106,3	145,6	194,2	59,1	96,6	202,3	109,2
Dezember..	115,3	209,9	84,5	89,7	133,3	182,1	67,4	86,7	206,3	111,3
1951 Januar	118,8	213,0	87,6	88,5	135,1	131,0	60,3	91,1	201,9	113,5
Februar	125,5	225,0	90,8	96,6	139,7	127,3	65,6	85,7	198,7	114,5
März	125,6	218,2	83,7	96,1	138,4	120,5	76,9	85,6	198,7	115,5
April	133,3	233,2	73,7	87,9	140,0	115,6	81,5	95,2	198,7	118,3
Mai	129,7	228,4	59,6	80,4	130,2	125,9	103,0	105,5	191,9	116,7
Juni	132,2	255,1	55,4	66,1	127,6	126,0	101,0	91,7	186,3	118,1
Juli	125,8	242,4	55,8	43,7	116,9	114,5	113,2	94,7	187,6	119,2
August	126,3	246,3	58,6	65,5	117,5	122,7	117,1	99,5	192,0	120,3
September .	127,7	229,3	66,6	82,1	129,3	135,2	103,2	102,6	201,8	122,6
Oktober	137,0	238,2	74,4	91,5	136,5	203,3	82,0	95,8	212,1	126,5
November..	143,6	242,2	83,2	100,9	146,5	217,4	82,3	105,8	223,2	128,1
Dezember..	129,6	217,5	70,1	78,2	120,5	178,8	97,2	92,9	227,5	128,3
1952 Januar	139,6	225,9	73,4	73,0	128,3	118,3	70,8	101,1	227,7	131,2
Februar ²⁾ ...	137,1	221,9	71,0	77,6	122,6	119,3	82,1	98,9	224,8	132,8
März ²⁾	131,7	223,1	66,2	83,3	116,6	...	...	98,0	220,2	130,0

¹⁾ Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien. — ²⁾ Vorläufige Zahlen.

3. Index des Produktionsergebnisses je Arbeiterstunde 1949—1951

1936 = 100

Industriegruppe	1949	1950	1951	1949		1950		1951	
				1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
Gesamte Industrie ohne Bau und ohne Energieerzeugung	82,3	92,8	102,6	78,9	85,8	87,8	97,9	100,7	104,4
Bergbau	66,1	70,8	75,3	65,0	67,1	69,7	72,0	74,8	75,9
darunter:									
Kohlenbergbau	61,9	64,5	68,0	61,3	62,5	63,7	65,4	67,9	68,2
Eisenerzbergbau	81,0	97,3	107,1	78,3	83,8	92,6	102,0	103,4	110,8
Kali-, Steinsalzbergbau und Salinen	76,0	86,5	91,1	71,6	80,4	84,3	88,8	90,5	91,6
Verarbeitende Industrie	85,0	95,9	106,0	81,3	88,8	90,6	101,2	104,0	108,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	87,5	100,2	108,5	84,7	90,2	95,5	105,0	108,6	108,4
darunter:									
Erdölgewinnung u. Mineralölverarbeitung	55,3	94,0	114,7	48,4	62,2	80,3	107,7	111,4	118,1
Industrie der Steine und Erden	92,4	102,0	103,8	84,3	100,6	92,4	109,1	100,0	107,7
Eisen- und Stahlerzeugung	75,8	91,9	96,6	71,7	80,0	88,3	95,5	94,5	98,8
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	70,9	80,9	87,6	69,6	72,2	77,9	84,0	88,1	87,1
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	92,2	109,3	122,1	89,5	94,9	104,0	114,6	122,0	122,2
Sägewerke und Holzbearbeitung	74,0	77,2	81,8	75,3	72,7	75,7	78,7	84,2	79,3
Papierherstellung	74,4	82,9	87,4	74,6	74,2	80,5	85,3	87,6	87,0
Gummi- und Asbestverarbeitung	87,6	88,3	94,7	87,8	87,4	80,0	96,5	97,0	92,5
Investitionsgüterindustrien	79,3	94,3	110,2	76,7	81,8	87,3	101,2	108,5	112,0
darunter:									
Maschinenbau	87,2	97,3	109,6	84,4	89,9	92,0	102,6	106,1	113,0
Fahrzeugbau	59,4	90,5	107,3	50,9	68,0	83,0	98,0	106,3	108,3
Elektrotechnik	83,9	94,9	112,6	83,5	84,4	86,2	103,6	110,7	114,5
Feinmechanik und Optik	71,2	89,0	98,3	69,7	72,8	84,3	93,8	93,9	102,8
Verbrauchsgüterindustrien ¹⁾	82,2	90,6	99,5	78,3	86,0	87,1	94,2	98,3	100,8
darunter:									
Feinkeramische Industrie	68,3	71,4	79,1	69,0	67,7	69,6	73,2	79,3	78,9
Lederherstellung	77,3	84,0	87,8	73,5	81,1	77,0	91,0	86,9	88,8
Schuhindustrie	72,2	73,0	78,0	69,2	75,2	71,5	74,6	78,8	77,4
Textilindustrie	90,0	97,8	103,9	84,8	95,2	94,4	101,2	103,1	104,6

¹⁾ Ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien.

4. Index des Produktionsergebnisses je Beschäftigtenstunde 1949—1951

1936 = 100

Industriegruppe	1949	1950	1951	1949		1950		1951	
				1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
Gesamte Industrie ohne Bau und ohne Energieerzeugung	81,1	91,6	101,2	77,5	84,7	86,2	96,9	99,7	102,8
Bergbau	65,5	70,3	74,8	64,4	66,6	69,1	71,5	74,6	75,3
darunter:									
Kohlenbergbau	61,5	64,2	67,7	61,0	62,1	63,4	65,1	67,6	67,8
Eisenerzbergbau	77,1	92,7	102,4	74,2	80,1	88,2	97,2	98,8	105,9
Kali-, Steinsalzbergbau und Salinen	77,0	87,9	92,2	72,5	81,4	85,5	90,4	91,8	92,5
Verarbeitende Industrie	83,5	94,3	104,4	79,5	87,4	88,6	100,0	102,7	106,1
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	83,5	95,8	103,8	80,6	86,4	90,9	100,7	104,1	103,4
darunter:									
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	53,6	91,3	110,2	46,9	60,3	78,1	104,5	107,6	112,9
Industrie der Steine und Erden	89,8	99,6	102,0	81,0	98,6	92,0	107,3	97,9	106,1
Eisen- und Stahlerzeugung	72,6	88,4	92,6	68,9	76,4	84,9	91,9	90,8	94,5
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	68,7	78,1	85,8	69,1	68,3	74,4	81,8	86,6	85,0
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	87,9	103,7	115,3	84,7	91,0	98,6	108,9	116,0	114,5
Sägewerke und Holzbearbeitung	73,8	76,8	81,3	74,6	73,0	75,0	78,6	83,9	78,8
Papierherstellung	72,8	81,1	85,1	72,6	73,0	78,7	83,5	85,4	84,8
Gummi- und Asbestverarbeitung	77,0	77,1	82,1	78,0	75,9	69,2	85,0	85,4	78,7
Investitionsgüterindustrien	75,8	90,7	106,3	73,3	78,2	83,5	97,8	105,1	107,6
darunter:									
Maschinenbau	84,1	93,7	106,1	81,7	86,6	88,5	98,9	103,1	109,1
Fahrzeugbau	57,4	88,2	104,2	49,1	65,7	80,6	95,8	104,1	104,4
Elektrotechnik	82,7	94,2	112,9	82,3	83,1	84,7	103,8	111,6	114,3
Feinmechanik und Optik	64,2	80,9	90,7	62,6	65,7	76,0	85,9	86,7	94,7
Verbrauchsgüterindustrien ¹⁾	81,6	90,5	99,3	77,2	85,9	86,6	94,3	98,4	100,3
darunter:									
Feinkeramische Industrie	66,9	70,4	78,4	67,4	66,4	68,4	72,4	78,6	78,2
Lederherstellung	76,8	83,0	86,4	72,4	81,3	76,0	89,9	86,1	86,8
Schuhindustrie	72,4	72,6	75,7	69,0	75,8	70,7	74,5	78,0	73,5
Textilindustrie	89,9	97,9	103,2	84,2	95,7	94,5	101,3	103,1	103,3

¹⁾ Ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien.

XI. Bauwirtschaft, Ge

A. Bauhaupt

1. Bauhaupt

Kalenderjahr	Beschäftigte			Löhne und Gehälter			
	insgesamt ¹⁾	je		insgesamt	je		
		Arbeitnehmer im Bauhaupt- gewerbe	10 000 Einwohner		Beschäftigten ¹⁾ im Bauhauptgewerbe	Arbeitnehmer	10 000 Einwohner
	1000	Anzahl		Mrd. DM	1000 DM		
1949	805	1,1	172,3	2,1	2,6	2,9	449,4
1950	876	1,1	184,6	2,4	2,7	3,0	505,7
1951	879	1,1	182,9	2,8	3,2	3,4	576,3

*) Alle Größenklassen. — ¹⁾ Einschl. tätige Inhaber, Jahresdurchschnitt. — ²⁾ Ohne 0,4 Mrd. DM durch Generalunternehmer

2. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter und Umsatz 1949—1951 nach Monaten

(Nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Monat	Be- triebe	Beschäftigte						Löhne	Ge- hälter	Umsatz	
		ins- gesamt	Tätige Inhaber (auch selb- ständige Hand- werker)	Kauf- männische und tech- nische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					ins- gesamt	darunter für Beset- zungsmächte
					ins- gesamt	Fach- arbeiter einschl. Poliers und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter					Um- schüler und Lehrlinge
	Anzahl	1000 Personen						1000 DM			

Firmenkreis 1949¹⁾

(Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau)

1949 Oktober ..	7 376	491	9	33	449	208	198	43	112 446	14 004	280 717	8 765 ²⁾
November ..	7 377	469	9	32	428	202	185	41	108 420	13 413	280 596	11 324
Dezember ..	7 375	421	9	32	380	184	157	39	99 048	14 047	295 974	14 369
1950 Januar ...	7 364	351	9	28	314	158	120	36	79 331	11 328	208 646	8 718

(Bundesgebiet)

1950 Januar	7 948	378	10	30	338	169	130	39	84 464	12 040	222 562	9 255
Februar ...	7 970	385	10	29	346	172	135	39	73 535	11 566	192 568	9 520
März	7 977	442	10	30	402	195	166	41	95 551	11 837	234 906	11 656
April	7 975	472	10	31	431	208	179	44	100 689	12 072	245 367	13 359
Mai	7 988	502	10	31	461	219	199	43	114 092	12 186	264 707	15 896
Juni	7 983	534	10	31	493	228	221	44	122 403	12 246	303 085	15 023
Juli	7 989	561	10	31	520	239	236	45	129 511	12 140	340 100	17 072
August	7 995	581	10	32	539	243	250	46	139 589	12 303	350 504	16 636
September ..	7 995	584	10	32	542	244	252	46	141 090	12 272	372 113	19 072
Oktober ...	7 993	583	10	32	541	245	252	44	148 242	12 679	380 203	19 894

Firmenkreis 1950¹⁾ *)

1950 Oktober ...	10 250	679	13	36	630	287	291	52	172 044	13 941	439 296	22 044
November ..	10 243	647	12	36	599	275	273	51	162 565	14 147	429 874	22 798
Dezember ..	10 242	504	12	36	456	219	189	48	134 568	14 602	440 363	26 063
1951 Januar	10 239	470	12	35	423	206	171	46	103 783	13 873	308 403	19 986
Februar ...	10 241	516	12	35	469	224	198	47	114 123	13 975	311 021	21 830
März	10 225	544	12	36	496	235	212	49	130 791	14 249	368 452	33 193
April	10 201	582	12	37	533	253	228	52	147 304	14 494	398 632	37 363
Mai	10 192	607	13	37	557	262	243	52	166 680	15 338	415 100	46 060
Juni	10 150	618	13	37	568	267	249	52	175 331	15 737	553 427	60 469
Juli	10 090	642	13	36	593	279	261	53	183 669	15 659	449 920	71 734
August	10 067	645	12	37	596	276	268	52	190 298	15 605	503 639	74 846
September ..	10 038	645	12	37	596	275	269	52	183 835	15 831	506 615	82 690
Oktober ...	10 022	643	12	37	594	275	269	50	192 855	16 018	541 100	80 214

Firmenkreis 1951¹⁾ *)

1951 Oktober ...	10 378	667	13	38	616	284	281	51	199 824	16 549	572 545	89 586
November ..	10 366	635	12	38	585	272	263	50	185 315	16 742	542 640	79 327
Dezember ..	10 364	533	12	38	483	231	204	48	159 951	17 466	552 324	75 737

¹⁾ Auf Grund der Totalerhebung im Juli des entsprechenden Jahres. — ²⁾ Bundesgebiet. — ³⁾ Ohne Württemberg-Baden und Bayern.

Bäude und Wohnungen gewerbe

Gewerbe 1949—1951*)

in-gesamt	Umsatz			Bauleistung			Kalenderjahr
	je			je			
	Beschäftigten ¹⁾ im Bauhauptgewerbe	Arbeitnehmer	10 000 Einwohner	Beschäftigten ¹⁾ im Bauhauptgewerbe	Arbeitnehmer	10 000 Einwohner	
Mrd. DM	1000 DM			Mrd. Arbeits- stunden	1000 Arbeitsstunden		
5,0	6,2	6,8	1 070,0	1,6	2,0	2,2	342,4
6,0	6,8	7,5	1 264,1	1,8	2,1	2,3	379,3
7,2 ¹⁾	8,2	8,8	1 493,4	1,8	2,0	2,2	368,1

gemeldete Umsätze an die Besatzungsmächte seitens des übrigen Baugewerbes.

3. Bauleistung 1949—1951 nach Monaten

(Nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Monat	Bauleistung				Von den Neubauten und Instandsetzungen entfielen auf						Bau- leistung für Besat- zungsmächte		
	in-gesamt	davon			in-gesamt	Wohnungsbauten			Land- wirt- schaft- liche Bauten	Gewerb- liche und indu- strielle Bauten		Ver- kehrsbauten	Öffent- liche Bauten (ohne Ver- kehrsbauten)
		Neu- bauten	Instand- setzungen	Trüm- mer- beseiti- gung und Abbruch		Neu- und Wieder- aufbau	Wieder- herstel- lung, Um-, An-, Ausbau	Re- para- turen					

1000 Arbeitsstunden

Firmenkreis 1949¹⁾

(Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau)

1949 Oktober ..	[86445 ¹⁾]	46 142	37 435	1 731	30 088	19 292	10 796	1 927	25 280	12 853	13 429	2 700
November ..	[83085 ¹⁾]	46 010	34 773	1 574	29 469	19 351	10 118	1 643	25 157	11 669	12 845	2 294
Dezember ..	[74470 ¹⁾]	40 840	31 365	1 598	25 653	16 775	8 878	1 248	23 560	9 894	11 850	2 164
1950 Januar ...	[57232]	30 897	25 018	1 317	19 020	11 926	7 094	781	19 623	6 966	9 525	1 783

(Bundesgebiet)

1950 Januar	[61 221]	33 431	26 326	1 464	20 001	12 640	7 361	852	21 325	7 524	10 055	1 891
Februar	[54 666]	30 052	23 369	1 245	17 850	11 395	6 455	826	19 049	6 389	9 307	1 736
März	[71 782]	41 840	28 398	1 544	23 782	16 314	7 468	1 373	23 311	9 643	12 129	2 102
April	[76 857]	47 100	28 346	1 411	27 820	19 998	7 822	1 823	23 574	10 233	11 996	2 729
Mai	[87 164]	54 225	31 386	1 553	32 574	24 047	8 527	2 494	25 492	12 443	12 608	3 120
Juni	[94 080]	59 776	32 736	1 568	35 990	27 524	8 466	2 683	26 135	14 497	13 207	3 352
Juli	[100 961]	65 555	33 861	1 545	40 408	31 579	8 829	2 585	26 046	16 551	13 826	3 416
August	[107 546]	70 977	34 925	1 644	42 799	34 134	8 665	2 540	28 213	17 579	14 771	3 654
September ..	[105 811]	70 749	33 618	1 444	42 323	34 245	8 078	2 263	27 703	17 559	14 519	3 536
Oktober ...	[107 623]	73 707	32 660	1 256	42 525	34 821	7 704	2 069	29 064	17 365	15 344	3 545

Firmenkreis 1950¹⁾*)

1950 Oktober ...	[125 095]	86 769	36 905	1 421	51 915	42 502	9 413	2 603	32 281	19 507	17 368	4 089
November..	[116 178]	80 711	34 115	1 352	46 945	38 586	8 359	2 138	31 231	17 825	16 687	4 068
Dezember..	[89 518]	61 041	27 426	1 051	34 653	28 122	6 531	1 458	26 206	12 912	13 238	3 469
1951 Januar	[71 343]	48 639	21 748	956	26 791	21 508	5 283	736	23 627	8 264	10 969	3 112
Februar	[80 344]	55 586	23 656	1 102	30 098	24 405	5 693	1 000	25 230	10 072	12 842	3 902
März	[91 603]	63 587	26 742	1 274	33 639	27 578	6 061	1 470	27 550	12 542	15 128	4 585
April	[102 792]	72 793	28 831	1 168	38 375	31 498	6 877	2 137	30 172	14 787	16 153	5 676
Mai	[108 287]	77 479	29 722	1 086	39 988	33 096	6 892	2 741	31 265	16 137	17 070	6 430
Juni	[112 058]	80 574	30 391	1 093	41 120	34 206	6 914	2 825	32 110	17 230	17 680	7 406
Juli	[115 989]	83 806	31 140	1 043	42 261	34 698	5 233	3 009	32 381	18 703	18 592	8 864
August	[119 407]	86 117	32 196	1 094	43 414	35 251	5 568	2 595	32 881	19 848	19 586	10 093
September ..	[115 690]	84 180	30 561	949	42 691	34 834	5 427	2 430	31 091	19 086	19 418	10 938
Oktober ...	[120 719]	88 860	30 808	1 051	44 160	36 934	4 709	2 517	32 771	19 737	20 422	10 450

Firmenkreis 1951¹⁾*)

1951 Oktober ...	[125 487]	92 867	31 392	1 228	45 650	38 518	4 613	2 519	2 846	33 680	20 986	21 097	11 409
November..	[114 271]	84 788	28 555	928	40 994	34 737	4 004	2 253	2 520	32 365	18 298	19 166	9 872
Dezember...	[93 223]	68 836	23 492	895	32 093	27 204	3 140	1 749	1 491	28 106	14 584	16 054	8 361

¹⁾ Auf Grund der Totalerhebung des entsprechenden Jahres. — *) Enthält die Angaben der im Verlauf des Jahres 1949 in den Ländern aufgeführten Position „Für Bauten und Arbeiten mit unbestimmtem Verwendungszweck“ (Oktober 1,1, November 0,7, Dezember 0,6 Mill. Arbeitsstunden). — *) Bundesgebiet.

5. Bauleistung 1950 und 1951 nach Ländern und nach Größenklassen

Land	Bauleistung				Von den Neubauten und Instandsetzungen entfallen auf					Bauleistung für Be-satzungs-mächte
	Größenklasse	insgesamt	Neu-bauten	Instand-setzungen	Trümmer-beseiti-gung und Abbruch	Woh-nungs-bauten	Landwirt-schaftliche Bauten	Gewerb-liche und indu-strielle Bauten	Ver-kehrs-bauten	
Juli 1950										
absolute Zahlen (in 1000 Arbeitsstunden)										
Schleswig-Holstein...	8 428	5 493	2 773	162	3 895	1 007	1 054	1 364	946	59
Hamburg	6 098	3 221	2 669	208	2 966	41	1 471	768	644	49
Niedersachsen	22 041	14 284	7 578	179	10 028	2 870	3 516	2 983	2 465	480
Nordrhein-Westfalen ..	51 526	32 107	18 873	546	24 501	1 539	12 691	5 774	6 475	1 043
Bremen	3 772	2 311	1 376	85	1 617	54	699	732	585	51
Hessen	14 048	9 008	4 857	183	6 588	873	2 830	2 025	1 549	924
Württemberg-Baden ..	14 439	10 006	4 157	276	7 065	745	2 977	1 844	1 532	458
Bayern	30 426	21 500	8 711	215	14 556	2 226	6 112	3 727	3 590	932
Rheinland-Pfalz	9 439	6 200	3 167	72	4 420	467	2 111	1 368	1 001	636
Baden	4 056	2 944	1 085	27	1 994	283	828	539	385	85
Württemberg.-Hohenz.)	3 489	2 516	959	14	2 032	322	595	328	198	10
Bundesgebiet	167 762	109 590	56 205	1 967	79 662	10 427	34 884	21 452	19 370	4 727
davon Betriebe mit 1 Beschäftigten										
2-4 „	1 312	390	920	2	763	413	79	30	25	1
5-9 „	8 463	4 285	4 159	19	5 164	1 974	715	240	351	32
10-19 „	16 389	10 381	5 944	64	10 434	2 610	1 700	646	935	100
20-49 „	21 152	14 288	6 728	136	12 872	2 209	2 825	1 350	1 760	199
50-99 „	34 096	23 304	10 374	418	18 652	1 705	5 847	3 588	3 886	610
100-199 „	30 038	20 054	9 646	338	13 830	725	6 489	4 588	4 068	692
200-499 „	24 676	15 945	8 326	405	9 105	362	6 167	5 221	3 416	918
500 u. mehr „	20 570	13 031	7 117	422	6 282	352	6 370	4 018	3 126	1 521
	11 066	7 912	2 991	163	2 560	77	4 692	1 771	1 803	654
je 10 000 Einwohner (in Arbeitsstunden)										
Schleswig-Holstein...	32 217	20 998	10 600	619	14 889	3 850	4 029	5 214	3 616	226
Hamburg	38 313	20 237	16 769	1 307	18 635	258	9 242	4 825	4 046	308
Niedersachsen	32 425	21 013	11 148	264	14 752	4 222	5 173	4 388	3 626	706
Nordrhein-Westfalen ..	39 260	24 464	14 380	416	18 669	1 172	9 670	4 399	4 934	795
Bremen	68 122	41 737	24 850	1 535	29 203	975	12 624	13 220	10 565	921
Hessen	32 593	20 899	11 269	425	15 285	2 025	6 566	4 698	3 594	2 144
Württemberg-Baden ..	37 144	25 740	10 694	710	18 175	1 916	7 658	4 744	3 941	1 178
Bayern	33 368	23 579	9 553	236	15 964	2 441	6 703	4 087	3 937	1 022
Rheinland-Pfalz	31 860	20 928	10 689	243	14 919	1 576	7 125	4 618	3 379	2 147
Baden	30 671	22 262	8 205	204	15 079	2 140	6 261	4 076	2 911	643
Württemberg.-Hohenz.)	28 377	20 463	7 800	114	16 527	2 619	4 839	2 668	1 610	81
Bundesgebiet	35 309	23 066	11 829	414	16 766	2 195	7 342	4 515	4 077	995
Juli 1951 *)										
absolute Zahlen (in 1000 Arbeitsstunden)										
Schleswig-Holstein...	7 550	5 241	2 264	45	3 492	943	950	1 331	789	39
Hamburg	6 186	4 322	1 712	152	2 975	22	1 453	1 018	566	314
Niedersachsen	20 101	13 652	6 265	194	8 857	2 373	3 665	2 546	2 466	807
Nordrhein-Westfalen ..	55 324	36 562	18 115	647	24 168	1 462	15 406	6 765	6 876	2 531
Bremen	2 841	1 871	894	76	1 237	33	546	526	423	78
Hessen	13 469	9 392	3 955	122	5 531	7-1	3 182	1 837	2 036	1 152
Württemberg-Baden ..	14 064	9 969	3 956	139	6 245	490	2 968	2 082	2 140	1 247
Bayern	30 497	22 173	8 182	142	12 640	3 107	6 162	3 872	4 574	1 505
Rheinland-Pfalz	11 072	7 613	3 395	64	4 573	508	2 172	1 740	2 015	2 720
Baden	4 740	3 516	1 198	26	2 261	246	949	642	616	618
Württemberg.-Hohenz.)	4 273	3 009	1 237	27	2 287	330	634	508	487	151
Bundesgebiet	170 117	117 320	51 173	1 624	74 276	10 275	38 087	22 867	22 988	11 162
davon Betriebe mit 1 Beschäftigten										
2-4 „	1 398	403	993	2	933	310	59	60	34	2
5-9 „	8 732	4 141	4 542	49	5 741	1 819	581	227	315	52
10-19 „	16 363	9 661	6 572	130	10 382	2 614	1 601	670	966	213
20-49 „	21 342	14 043	7 046	253	12 725	2 313	2 674	1 452	1 925	442
50-99 „	35 252	24 654	10 226	372	17 472	1 866	6 414	4 499	4 629	1 593
100-199 „	29 820	21 510	8 032	278	12 148	750	6 749	5 006	4 889	2 096
200-499 „	25 309	17 820	7 190	299	7 862	346	7 342	5 083	4 357	2 407
500 u. mehr „	20 139	15 615	4 331	193	5 091	236	7 151	3 657	3 811	2 704
	11 762	9 473	2 241	48	1 902	21	5 516	2 213	2 062	1 653
je 10 000 Einwohner (in Arbeitsstunden)										
Schleswig-Holstein...	29 959	20 797	8 984	178	13 857	3 742	3 770	5 281	3 131	155
Hamburg	37 731	26 362	10 442	927	18 146	134	8 863	6 209	3 452	1 915
Niedersachsen	29 814	20 249	9 292	273	13 151	3 520	5 436	3 776	3 658	1 197
Nordrhein-Westfalen ..	41 183	27 217	13 485	481	17 991	1 088	11 468	5 036	5 119	1 884
Bremen	49 572	32 647	15 599	1 326	21 584	576	9 527	9 178	7 381	1 361
Hessen	30 819	21 490	9 050	279	12 656	1 741	7 281	4 203	4 659	2 636
Württemberg-Baden ..	35 505	25 167	9 987	351	15 766	1 237	7 493	5 256	5 402	3 148
Bayern	33 433	24 308	8 970	155	13 857	3 406	6 755	4 245	5 015	1 650
Rheinland-Pfalz	35 980	24 739	11 033	208	14 861	1 651	7 058	5 654	6 548	8 839
Baden	34 465	25 565	8 711	189	16 440	1 789	6 900	4 668	4 479	4 494
Württemberg.-Hohenz.)	33 773	23 783	9 777	213	18 076	2 608	5 011	4 015	3 850	1 193
Bundesgebiet	35 383	24 401	10 644	338	15 449	2 137	7 922	4 756	4 781	2 322

*) Einzahl. Lindau. — *) Siehe Anmerkung *) auf S. 216.

6. Verfügbare wichtige Geräte 1950 und

Lfd. Nr.	Land — Größenklasse	Beton- mischer	Bau- aufzüge	Förder- bänder	Turm- drehkräne	Mulden- kipper	Bagger	Straßen- walzen	Kom- pressoren	Stück
1	Gerätebestand in Schleswig-Holstein ..	1 374	522	258	9	7 443	78	118		Juli absolute 172
2	Hamburg	1 104	792	290	38	6 756	180	70		281
3	Niedersachsen	5 054	2 314	712	48	16 826	278	366		627
4	Nordrhein-Westfalen	14 323	8 197	1 373	117	31 973	605	671		1 833
5	Bremen	783	445	117	11	4 027	61	28		127
6	Hessen	2 986	1 583	342	57	7 761	160	255		513
7	Württemberg-Baden	3 914	2 021	662	92	8 102	168	368		669
8	Bayern	8 767	3 552	1 120	193	21 559	511	651		1 172
9	Rheinland-Pfalz	2 017	1 078	243	41	4 462	85	246		460
10	Baden	1 233	474	135	30	2 634	33	73		195
11	Württemberg-Hohenz.?)	1 172	377	88	8	1 390	17	56		120
12	Bundesgebiet	42 727	21 355	5 340	644	112 933	2 176	2 902		6 219
13	davon bei Betrieben									
14	mit 1—19 Beschäftigten	14 321	6 301	423	61	10 177	125	314		590
15	20—49 „	10 263	5 544	1 057	51	17 310	178	542		1 094
16	50—99 „	7 272	4 067	1 221	96	21 481	344	711		1 397
17	100—199 „	5 086	2 664	1 117	107	24 960	499	614		1 322
18	200—499 „	3 797	1 930	920	165	23 597	606	530		1 159
19	500 und mehr „	1 988	849	602	164	15 408	424	191		657
19	Eingesetzte Geräte bei Betrieben									
20	mit 1—19 Beschäftigten	10 981	4 098	211	31	2 504	77	222		240
21	20—49 „	8 170	4 114	619	38	5 709	122	452		657
22	50—99 „	5 575	3 147	753	67	8 004	221	526		906
23	100—199 „	3 846	2 031	674	69	9 705	355	508		862
24	200—499 „	2 837	1 448	540	127	9 975	455	412		766
25	500 und mehr „	1 521	669	380	142	8 031	331	134		427
25	Insgesamt	32 930	15 507	3 177	474	43 928	1 561	2 254		3 858
26	Eingesetzte Geräte bei Betrieben									je 10 000
27	mit 1—19 Beschäftigten	378	141	7	1	86	3	8		8
28	20—49 „	420	211	32	2	293	6	23		34
29	50—99 „	335	189	45	4	481	13	32		54
30	100—199 „	282	149	49	5	710	26	37		63
31	200—499 „	254	129	48	11	891	41	37		69
32	500 und mehr „	252	111	63	24	1 329	55	22		71
32	Insgesamt	343	161	33	5	457	16	24		40
33	Gerätebestand in Schleswig-Holstein ..	1 488	612	270	21	7 501	94	145		Juli absolute 129
34	Hamburg	1 332	972	357	31	8 193	195	99		359
35	Niedersachsen	5 725	2 470	803	45	15 773	296	387		643
36	Nordrhein-Westfalen	17 262	9 809	1 831	205	33 260	815	761		2 202
37	Bremen	760	428	130	14	3 779	144	23		131
38	Hessen	3 629	1 953	406	86	8 578	187	319		612
39	Württemberg-Baden	4 870	2 351	798	87	8 631	283	426		669
40	Bayern	9 927	4 034	1 196	224	19 417	536	685		1 186
41	Rheinland-Pfalz	2 570	1 329	392	69	6 344	156	351		565
42	Baden	1 513	640	177	32	2 426	56	113		240
43	Württemberg-Hohenz.?)	1 511	507	106	16	1 578	29	92		126
44	Bundesgebiet	50 587	25 105	6 466	830	115 480	2 791	3 401		6 865
45	davon bei Betrieben									
46	mit 1—19 Beschäftigten	18 606	7 813	667	74	10 171	203	337		649
47	20—49 „	11 809	6 349	1 396	73	18 339	286	775		1 330
48	50—99 „	7 997	4 476	1 490	112	22 643	417	795		1 526
49	100—199 „	5 762	3 061	1 320	172	25 839	639	882		1 480
50	200—499 „	4 247	2 375	1 012	235	24 892	761	411		1 245
51	500 und mehr „	2 166	1 031	581	164	13 596	485	201		633
51	Eingesetzte Geräte bei Betrieben									
52	mit 1—19 Beschäftigten	13 853	4 720	354	31	2 844	113	249		296
53	20—49 „	9 082	4 416	864	40	6 141	219	621		843
54	50—99 „	6 115	3 283	933	78	8 210	326	658		1 016
55	100—199 „	4 327	2 244	797	123	10 764	494	703		978
56	200—499 „	3 299	1 805	661	184	10 941	605	344		889
57	500 und mehr „	1 731	776	397	130	6 602	377	160		478
57	Insgesamt	38 407	17 244	4 006	586	45 502	2 134	2 735		4 500
58	Eingesetzte Geräte bei Betrieben									je 10 000
59	mit 1—19 Beschäftigten	480	163	12	1	98	4	9		10
60	20—49 „	462	225	44	2	313	11	32		43
61	50—99 „	372	200	57	5	500	20	51		62
62	100—199 „	313	162	58	9	778	36	31		71
63	200—499 „	300	164	60	17	996	55	25		81
64	500 und mehr „	268	120	62	20	1 024	58	28		74
64	Insgesamt	399	179	42	6	473	22	28		47

1) Ohne 726 Baubetriebe von Rheinland-Pfalz mit 1—19 Beschäftigten. — 2) Einschl. Lindau. — 3) Siehe Anmerkung 1) auf S. 216.

1951 nach Ländern und nach Größenklassen

Pumpen	Rammen	Last- (Nutz-) Kraftwagen	Zug- maschinen, Traktoren	Lokomotiven für		Rahmen- und Brigadegleis	Schwellen- gleis	Stahl- sohalungen	Stahlrohr- gerüste	Lfd. Nr.		
				60er Spur	90er							
										1000 m	qm	t
1950¹⁾ Zahlen												
902	233	542	92	362	3	234	127	7 972	3	1		
974	287	430	104	355	68	158	222	24 267	342	2		
2 781	853	1 185	381	828	124	478	515	31 292	21	3		
4 085	906	4 232	310	1 365	235	668	1 036	70 446	512	4		
602	154	190	44	224	10	87	78	17 972	23	5		
1 191	441	896	196	398	75	201	259	11 001	26	6		
1 232	468	993	168	381	53	225	205	22 812	70	7		
3 351	797	1 920	507	969	215	475	962	19 143	271	8		
1 019	236	627	95	215	23	132	159	9 466	108	9		
571	122	332	63	106	13	67	49	2 330	—	10		
229	50	248	76	46	11	37	29	3 096	1	11		
16 937	4 547	11 595	2 036	5 249	830	2 762	3 641	219 797	1 377	12		
2 590	1 254	3 542	464	290	11	282	205	27 121	22	13		
2 963	764	3 233	425	583	32	451	309	13 892	291	14		
3 515	755	2 026	402	1 016	104	665	485	25 272	352	15		
3 020	755	1 443	354	1 248	149	621	747	55 235	91	16		
2 985	716	911	275	1 394	218	511	958	59 033	87	17		
1 864	303	440	116	718	316	232	937	39 244	534	18		
782	487	2 924	330	40	3	64	52	6 767	15	19		
1 075	367	2 400	330	142	5	170	94	8 641	264	20		
1 234	323	1 803	311	285	39	243	146	16 462	83	21		
1 043	301	1 323	284	405	39	279	202	37 856	84	22		
1 191	264	808	224	522	31	248	303	41 483	64	23		
794	129	386	90	368	113	155	464	23 832	380	24		
6 119	1 871	9 644	1 569	1 762	230	1 159	1 261	135 041	890	25		
Beschäftigte												
27	17	101	11	1	0,1	2	2	233	1	26		
55	19	123	17	7	0,3	9	5	444	14	27		
74	19	108	19	17	2	15	9	989	5	28		
76	22	97	21	30	3	20	15	2 770	6	29		
106	24	72	20	47	3	22	27	3 707	6	30		
131	21	64	15	61	19	26	77	3 942	63	31		
64	20	100	16	18	2	12	13	1 403	9	32		
1951²⁾ Zahlen												
1 208	259	634	99	378	3	230	98	12 199	8	33		
1 149	293	622	125	379	92	175	255	25 329	152	34		
3 055	903	1 214	388	808	86	463	440	56 362	15	35		
4 695	1 241	4 717	324	1 422	271	719	971	79 052	584	36		
1 595	158	176	41	209	20	87	92	26 151	26	37		
1 455	467	1 113	213	459	64	224	277	18 537	81	38		
1 434	538	1 241	191	416	56	232	250	35 681	105	39		
3 704	710	2 358	562	906	140	442	818	26 969	323	40		
1 162	259	924	118	216	49	160	166	13 420	69	41		
629	93	386	82	108	13	76	42	3 881	5	42		
286	88	300	90	54	2	46	30	3 575	1	43		
19 373	5 009	13 685	2 233	5 355	796	2 854	3 439	301 156	1 369	44		
3 073	1 107	4 611	578	302	20	276	184	22 597	30	45		
3 749	972	3 230	531	687	51	514	320	28 342	267	46		
4 043	1 036	2 423	388	1 013	53	639	495	50 271	101	47		
3 259	843	1 700	352	1 321	146	641	686	79 664	145	48		
3 114	731	1 068	254	1 340	247	559	904	90 138	244	49		
2 135	320	653	130	692	279	225	850	30 144	582	50		
971	515	3 850	420	52	8	72	52	7 112	14	51		
1 340	475	2 852	404	174	17	164	93	17 067	255	52		
1 476	500	2 201	297	272	15	273	136	33 540	86	53		
1 247	380	1 555	294	489	46	250	194	53 884	113	54		
1 290	312	1 010	216	501	85	279	320	50 032	187	55		
978	141	613	105	299	69	143	404	19 995	490	56		
7 302	2 323	12 081	1 737	1 787	240	1 221	1 199	181 690	1 145	57		
Beschäftigte												
34	18	133	15	2	0,3	2	2	246	0,5	58		
68	24	145	21	9	0,9	8	5	869	13	59		
90	30	134	18	17	0,9	16	8	2 042	5	60		
90	27	112	21	35	3	21	14	3 895	8	61		
117	28	92	20	46	8	25	29	4 558	17	62		
152	22	95	16	46	11	22	63	3 101	76	63		
76	24	126	18	19	2	13	12	1 888	12	64		

B. Wohnungs

1. Zahl, Größe, Ausstattung und

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Wohnungen am 13. 9. 1950			Gesamtzahl der Wohnungen am 17. 5. 1939 ¹⁾	
		insgesamt	davon			
			Normalwohnungen	Notwohnungen		beschlagnahmte Wohnungen
1	Schleswig-Holstein . . .	524 380	454 199	68 841	1 340	435 228
2	Hamburg	388 771	336 413	49 969	2 389	556 068
3	Niedersachsen	1 218 331	1 124 134	88 437	5 760	1 159 977
4	RB Hannover	256 436	239 014	15 351	2 071	291 212
5	„ Hildesheim	177 414	170 063	7 006	345	168 375
6	„ Lüneburg	162 897	144 686	16 615	1 596	131 478
7	„ Stade	109 602	98 953	10 288	361	93 592
8	„ Osnabrück	117 085	109 275	7 423	387	112 904
9	„ Aurich	72 976	67 325	5 585	66	73 459
10	VB Braunschweig	169 678	157 624	11 426	628	150 590
11	„ Oldenburg	152 243	137 194	14 743	306	138 367
12	Nordrhein-Westfalen	2 818 769	2 662 055	141 149	15 565	3 353 371
13	RB Düsseldorf	983 955	926 169	54 912	2 874	1 257 122
14	„ Köln	363 076	337 233	23 002	2 841	479 090
15	„ Aachen	166 253	156 877	8 608	768	209 074
16	„ Münster	360 414	343 070	16 872	472	385 119
17	„ Detmold	280 660	266 854	7 976	5 830	281 973
18	„ Arnsberg	664 411	631 852	29 779	2 780	740 993
19	Bremen	133 377	120 351	11 939	1 087	165 919
20	Hessen	933 192	882 013	39 280	11 899	956 055
21	RB Darmstadt	288 192	275 641	9 982	2 569	286 628
22	„ Kassel	241 114	229 811	10 405	898	242 430
23	„ Wiesbaden	403 886	376 561	18 893	8 432	426 997
24	Württemberg-Baden	887 685	843 953	38 111	5 621	892 067
25	LB Württemberg	552 482	524 014	25 814	2 654	533 017
26	„ Baden	335 203	319 939	12 297	2 967	359 050
27	Bayern	1 789 129	1 703 130	72 561	13 438	1 768 383
28	RB Oberbayern	503 771	468 085	29 493	6 193	500 051
29	„ Niederbayern	185 112	179 306	5 194	612	177 804
30	„ Oberpfalz	168 815	161 034	7 059	722	160 919
31	„ Oberfranken	220 602	213 838	5 803	961	211 767
32	„ Mittelfranken	271 802	258 952	11 198	1 652	291 230
33	„ Unterfranken	199 454	191 427	6 829	1 198	202 864
34	„ Schwaben	239 573	230 488	6 985	2 100	223 748
35	Rheinland-Pfalz	725 390	702 643	14 828	7 919	761 538
36	RB Koblenz	219 120	212 559	3 993	2 568	216 882
37	„ Trier	92 428	89 782	1 749	897	96 404
38	„ Montabaur	59 572	58 154	969	449	56 837
39	„ Rheinhessen	97 525	93 118	2 780	1 627	113 000
40	„ Pfalz	256 745	249 030	5 337	2 378	278 415
41	Baden	329 793	312 583	8 874	8 336	302 342
42	Württemberg.-Hobenz.	291 286	283 090	6 049	2 147	267 729
43	Lindau	13 638	13 012	465	161	11 615
44	Bundesgebiet	10 053 741	9 437 576	540 503	75 662	10 630 292
45	West-Berlin	708 656	644 891	59 477	4 288	966 679

¹⁾ Ergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950. — ²⁾ Ergebnis einer nachträglichen Auswertung des Urmaterials der Volkszählung

Zählung 1950
Belegung der Wohnungen*)

Von den Normalwohnungen 1950 hatten Räume			Von den Normalwohnungen hatten Anschluß an das			In den Normalwohnungen wohnten		Lfd. Nr.
1 und 2	3 und 4	5 und mehr	Stromnetz	Gasnetz	Wassernetz	Wohnparteien	Personen	
43 504	282 201	128 494	444 125	226 040	250 355	785 067	2 326 365	1
36 857	227 189	72 367	334 638	264 933	305 366	575 672	1 421 692	2
96 307	544 554	483 273	1 100 808	404 999	620 924	2 019 614	6 358 322	3
18 027	123 327	97 660	236 399	125 534	151 518	456 611	1 304 098	4
12 962	73 825	83 276	168 726	63 457	129 255	326 192	984 768	5
9 177	62 517	72 992	141 628	30 059	56 640	273 462	909 455	6
5 620	43 437	49 896	96 597	26 441	33 495	173 176	605 986	7
11 263	49 603	48 409	103 792	26 763	43 261	175 057	639 053	8
16 059	33 394	17 872	63 094	14 309	18 914	103 842	357 175	9
12 031	84 758	60 835	156 456	69 769	119 953	291 198	816 781	10
11 168	73 693	52 333	134 116	48 667	67 888	220 076	741 006	11
538 886	1 417 556	705 613	2 624 514	1 292 349	2 313 471	4 010 583	12 412 120	12
228 474	513 095	184 600	915 054	616 816	868 717	1 376 224	4 021 751	13
51 587	181 949	103 697	334 551	148 986	311 272	532 375	1 546 505	14
26 881	79 855	50 141	155 165	37 395	134 214	228 428	730 703	15
58 453	171 344	113 273	333 342	131 388	266 614	506 514	1 801 182	16
28 181	127 596	111 077	261 040	83 803	141 856	441 629	1 432 070	17
145 310	343 717	142 825	625 362	273 961	590 798	925 413	2 879 909	18
9 490	78 735	32 126	119 961	107 004	106 486	193 138	514 022	19
103 013	488 551	290 449	878 090	390 052	791 972	1 387 223	4 163 583	20
31 629	152 883	91 129	275 348	106 987	242 374	423 791	1 296 637	21
22 015	109 388	98 408	227 444	53 457	197 426	370 605	1 222 819	22
49 369	226 280	100 912	375 298	229 608	352 172	592 827	1 644 127	23
73 111	517 944	252 898	837 936	431 648	760 276	1 275 160	3 716 387	24
30 177	314 988	178 849	519 884	269 490	487 006	797 309	2 303 818	25
42 934	202 956	74 049	318 052	162 158	273 270	477 851	1 412 569	26
220 665	840 788	641 677	1 646 238	503 145	1 085 853	2 712 133	8 685 757	27
73 606	232 965	161 514	457 699	171 530	316 412	769 603	2 278 579	28
26 616	75 794	76 896	158 722	13 367	63 775	289 983	1 048 231	29
27 030	80 027	53 977	151 116	26 378	96 154	244 158	855 601	30
34 295	102 330	77 213	210 317	67 270	142 354	337 596	1 079 139	31
21 195	149 430	88 327	253 995	129 824	188 150	409 562	1 225 512	32
17 492	93 560	80 375	189 083	38 225	124 727	288 946	993 102	33
20 431	106 682	103 375	225 306	56 551	154 281	372 285	1 205 593	34
114 632	365 320	222 691	696 408	209 648	609 623	903 072	2 942 220	35
38 416	106 837	67 306	210 472	52 823	182 824	266 691	881 544	36
10 968	38 766	40 048	88 734	12 293	79 791	110 590	419 460	37
10 038	30 097	18 019	57 630	7 904	51 540	72 827	238 241	38
15 405	51 695	26 018	92 531	40 185	80 652	124 669	373 349	39
39 805	137 925	71 300	247 041	96 443	214 816	328 295	1 029 626	40
25 386	178 761	108 436	309 611	110 839	242 350	393 829	1 304 555	41
13 117	159 633	110 290	281 930	75 226	256 998	360 328	1 163 408	42
1 296	6 390	5 326	12 913	5 305	10 600	18 054	56 576	43
1 276 264	5 107 672	3 053 640	9 287 172	4 021 188	7 354 274	14 633 873	45 065 007	44
178 673	386 783	79 435	642 746	599 054	636 109	899 964	1 994 636	45

vom 17. 5. 1939. — Gebietsstand 1950.

2. Wohnungen nach dem Besitzverhältnis und Mietaufkommen in den Mietwohnungen*)

Land Verwaltungsbezirk	Normal- und Notwohnungen										
	ins- gesamt	davon						Eigentümer- wohnungen		Mietfreie Wohnungen	
		Mietwohnungen ²⁾			darunter reine Mietwohnungen						
		Woh- nungen	Räume	Miet- aufkommen ³⁾ in 1000 DM	Woh- nungen	Räume	Miet- aufkommen ³⁾ in 1000 DM	Woh- nungen	Räume	Woh- nungen	Räume
Schleswig-Holstein . . .	518 998	325 730	1 051 707	9 950,7	289 107	905 190	8 378,0	177 775	823 990	15 493	52 287
Hamburg	374 468	271 998	957 649	13 267,2	248 131	868 678	11 626,9	95 843	365 182	6 627	17 716
Niedersachsen	1 157 456	616 300	2 312 285	21 121,5	566 362	2 078 656	18 957,9	511 653	2 816 776	29 503	108 589
RB Hannover	242 219	145 689	558 572	5 981,9	135 398	510 285	5 435,6	90 816	515 088	5 714	21 211
Hildesheim	169 555	92 705	364 636	3 017,6	83 399	321 000	2 687,1	72 414	441 170	4 436	17 951
Lüneburg	152 697	73 084	275 160	2 166,9	66 442	244 382	1 929,3	74 301	450 549	5 312	19 261
Stade	103 715	39 977	144 077	1 117,5	36 530	127 692	975,4	61 119	332 337	2 619	9 320
Osnabrück	111 019	49 784	179 370	1 539,8	45 390	158 580	1 364,6	58 549	309 677	2 686	9 316
Aurich	70 392	24 293	80 631	749,9	22 765	73 347	672,1	44 556	172 474	1 543	4 851
VB Braunschweig	162 629	113 123	433 817	3 888,5	104 887	395 426	3 519,4	45 478	273 376	4 028	16 107
Oldenburg	145 230	77 645	276 022	2 659,5	71 551	247 944	2 374,3	64 420	322 105	3 165	10 612
Nordrhein-Westfalen	2 755 982	1 827 470	5 938 481	67 500,5	1 688 219	5 381 965	58 735,6	868 582	4 263 084	59 930	196 962
RB Düsseldorf	964 182	711 952	2 247 806	26 981,3	656 903	2 036 998	23 460,5	234 872	1 064 984	17 358	51 428
Köln	351 139	205 888	713 157	9 470,2	190 110	647 139	8 176,2	135 023	631 136	10 228	31 759
Aachen	162 889	84 492	281 510	2 824,7	77 454	253 270	2 418,9	73 463	341 511	4 934	17 186
Münster	355 329	227 202	764 228	7 705,2	206 897	681 259	6 604,3	120 084	659 558	8 043	29 674
Detmold	269 767	125 639	453 531	4 534,0	116 714	411 400	3 979,0	137 453	721 618	6 675	25 284
Arnsberg	652 676	472 297	1 478 249	15 985,0	440 141	1 351 899	14 096,7	167 687	844 277	12 692	41 667
Bremen	131 227	80 500	288 571	3 797,2	73 911	259 874	3 289,3	48 293	203 488	2 434	7 152
Hessen	878 823	451 671	1 556 721	17 676,3	421 654	1 426 840	16 069,9	399 234	1 932 265	27 918	92 610
RB Darmstadt	272 893	121 671	411 965	3 881,8	115 255	384 391	3 604,9	140 481	666 502	10 741	35 642
Kassel	230 683	101 099	362 150	3 575,3	92 982	325 411	3 206,7	121 969	645 515	7 615	26 803
Wiesbaden	375 247	228 901	782 606	10 219,2	213 417	717 038	9 258,3	136 784	620 248	9 562	30 365
Württemberg-Baden	870 122	459 460	1 639 066	20 046,1	422 307	1 482 700	17 605,5	376 045	1 701 363	34 617	120 175
LB Württemberg	544 049	274 563	1 014 423	12 321,7	254 461	929 942	11 140,9	246 682	1 151 028	22 804	83 289
Baden	326 073	184 897	624 643	7 724,4	167 846	552 758	6 464,6	129 363	550 335	11 813	36 886
Bayern	1 774 647	890 745	3 063 364	31 273,7	782 447	2 609 077	26 092,3	846 426	4 305 861	37 476	122 556
RB Oberbayern	497 466	294 681	990 400	12 900,7	256 038	834 278	10 698,4	194 329	998 459	8 456	26 508
Niederbayern	184 013	63 941	209 423	1 579,7	54 935	172 920	1 297,1	115 755	596 654	4 317	13 966
Oberpfalz	168 046	75 546	241 615	2 041,2	65 767	203 039	1 698,3	88 629	420 177	3 871	11 849
Oberfranken	219 514	110 449	367 453	3 166,0	97 448	314 481	2 645,7	104 898	530 760	4 167	13 541
Mittelfranken	270 068	159 316	580 871	5 620,5	143 496	510 776	4 778,6	105 836	535 830	4 916	16 003
Unterfranken	198 183	75 381	265 112	2 463,2	66 553	225 133	2 070,2	116 994	594 084	5 808	19 210
Schwaben	237 357	111 431	408 490	3 502,4	98 210	348 450	2 904,0	119 985	629 897	5 941	21 509
Rheinland-Pfalz	714 161	296 864	977 276	9 302,8	265 435	841 314	7 971,5	386 511	1 745 686	30 786	95 454
RB Koblenz	215 661	88 619	288 127	2 665,0	78 895	245 894	2 254,4	118 019	529 220	9 023	27 440
Trier	91 025	28 997	101 773	999,2	25 214	83 835	836,9	59 141	288 484	2 887	9 503
Montabaur	58 835	21 753	69 687	583,4	18 808	57 527	482,2	34 055	150 999	3 027	8 873
Rheinhausen	95 461	46 521	151 459	1 503,6	42 612	134 932	1 322,0	45 330	203 324	3 610	11 388
Pfalz	253 179	110 974	366 230	3 551,6	99 906	319 126	3 076,0	129 966	573 659	12 239	38 230
Baden	312 701	152 247	560 084	5 601,3	139 120	502 375	5 057,2	146 920	687 057	13 534	46 155
Württemberg-Hohenz.	286 286	109 546	418 773	3 778,7	99 935	374 394	3 268,0	162 287	761 648	14 453	54 321
Lindau	13 301	7 564	27 256	250,1	6 877	24 287	211,6	5 132	27 806	605	2 319
Bundesgebiet	9 788 172 ²⁾	5 490 095	18 791 233	203 566,0	5 003 505	16 755 350	177 263,7	4 024 701	19 634 206	273 376	916 598
West-Berlin	694 854	629 120	1 944 293	32 884,4	579 027	1 756 250	29 388,7	64 537	238 463	1 197	3 384

*) Ergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950.

1) Wohnungen, für die Mietangaben am 13. 9. 1950 vorlagen. — 2) Monatliche Miete einschl. Gebühren und Beiträgen für Kanalisations-
kehrtafel, Kaminreinigung, gemeinsame Treppenbeleuchtung usw. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 3) Ohne
18 890 Wohnungen, deren Besitzverhältnisse nicht geklärt werden konnten, ohne 75 662 beschlagnahmte Wohnungen und ohne 171 317 Woh-
nungen, für die Mietangaben nicht vorlagen.

C. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen für Hochbauten im Jahre 1950 und 1951

Land	Erteilte Baugenehmigungen für												
	Jahr Monat ¹⁾	Wohnungsbauten					Bau- aufwand ²⁾	Sonstige Bauten					
		Ge- bäude ³⁾	Wohnungen ⁴⁾			ins- gesamt		darunter Neu- und Wieder- auf- bauten	Ge- bäude ⁵⁾	Woh- nun- gen	Um- bauer Raum ⁶⁾	Bauaufwand ⁷⁾	
			Priv- ate	Gemein- nützige	Öffent- liche							ins- gesamt	ins- gesamt	darunter für ge- werbliche und landw. Bauten
Anzahl			Anzahl		1000 DM	Anzahl	1000 cbm	1000 DM					
1950 nach Ländern													
Schleswig-Holstein	8 711	12 696	12 685	1 233	26 614	24 727	215 225	4 109	1 056	2 602	88 193	62 993	
Harburg	5 625	16 517	13 826	135	30 478	28 172	264 343	2 215	243	2 249	76 833	46 521	
Niedersachsen	24 244	41 677	20 413	3 605	65 695	58 033	606 948	15 781	783	5 489 ⁸⁾	262 459	206 828	
Nordrhein-Westfalen	51 874	100 478	54 533	5 380	160 391	139 136	1 528 780	20 290	5 383	19 881	612 596	455 925	
Bremen	3 598	7 855	1 375	927	10 157	9 308	104 019	883	150	1 879	43 816	29 037	
Hessen	17 028	29 767	16 335	1 965	48 067	43 296	482 132	9 119	647	6 189	201 904	146 350	
Württemberg-Baden	18 779	30 040	19 598	2 047	51 685	47 348	556 687	8 758	1 480	9 330	270 204	194 847	
Bayern	27 397	53 116	24 285	4 450	81 851	72 613	830 199	18 251	2 655	13 914	412 365	336 299	
Rheinland-Pfalz	13 150	22 069	7 515	3 060	32 644	27 231	321 315	6 023	1 182	4 785	133 240	110 393	
Baden	5 621	7 615	5 963	1 586	15 164	13 686	174 995	2 319	429	1 893	59 680	43 398	
Württemb.-Hohenz. ⁹⁾	4 544	7 955	4 167	938	13 060	11 548	158 160	2 718	191	1 319 ⁸⁾	66 234	55 460	
1950 und 1951 nach Monaten													
1950	180 571	329 785	180 695	25 326	535 806	475 098	5 242 803	90 466	14 199	69 530	2 227 524	1 688 051	
1951	157 202	275 048	155 691	24 652	455 391	411 939	5 327 770	93 592	13 319	100 077	2 944 150	2 117 384	
1950 Januar	9 318	17 340	7 845	1 499	26 684	22 972	245 673	5 690	814	3 742 ⁸⁾	122 396	98 654	
Februar	10 805	21 469	8 803	1 710	31 982	26 544	318 046	6 825	890	4 276 ⁸⁾	146 118	117 601	
März	13 844	26 600	9 887	1 793	38 280	32 653	373 295	8 929	1 109	5 647 ⁸⁾	201 961	156 470	
April	14 408	27 922	12 594	1 834	42 350	36 482	418 268	8 519	1 279	5 588 ⁸⁾	193 381	153 878	
Mai	17 752	33 349	16 158	2 677	52 184	45 704	510 534	9 322	1 352	5 846 ⁸⁾	207 150	159 133	
Juni	19 147	34 356	20 402	3 417	58 175	52 183	556 766	8 137	1 337	6 194 ⁸⁾	199 764	147 349	
Juli	18 735	32 477	22 380	2 458	57 315	51 357	554 171	7 690	1 436	6 540	202 044	148 047	
August	18 450	31 627	21 187	1 715	54 529	48 949	522 999	7 677	1 341	6 312	189 947	142 943	
September	16 739	30 508	15 776	2 030	48 314	43 252	479 815	7 312	1 202	6 293	200 724	147 517	
Oktober	16 356	28 865	17 426	2 338	48 629	44 301	487 200	7 745	1 314	6 908	195 315	145 168	
November	13 927	24 202	15 903	1 846	41 951	38 226	418 574	6 873	1 083	6 326	184 500	138 665	
Dezember	11 090	21 070	12 334	2 009	35 413	32 475	357 462	5 747	1 042	5 858	184 224	132 626	
1951 Januar	10 748	19 914	9 721	1 610	31 245	28 502	327 586	5 509	856	5 874	164 835	133 444	
Februar	12 204	22 018	10 705	2 029	34 752	31 264	376 858	7 003	922	7 214	195 170	155 712	
März	13 861	26 882	9 380	1 642	37 904	33 722	429 438	8 509	1 291	9 287	234 869	187 795	
April	15 262	29 356	10 925	1 924	42 205	37 807	482 811	9 955	1 239	9 040	244 104	194 509	
Mai	14 209	25 766	11 259	1 868	38 893	34 784	467 571	9 437	1 301	8 471	247 586	190 527	
Juni	15 160	26 772	12 863	1 686	41 321	37 076	487 383	8 907	1 383	8 191	267 199	195 229	
Juli	14 980	24 658	15 441	3 169	43 268	39 129	526 515	8 206	1 254	9 262	310 277	220 056	
August	13 523	22 424	14 987	2 160	39 571	35 967	463 198	7 730	1 043	9 676	274 753	171 928	
September	13 825	21 490	16 763	2 492	40 745	37 392	488 030	7 401	1 040	8 137	266 872	179 003	
Oktober	13 450	21 927	17 329	2 531	41 787	38 092	496 783	7 829	1 064	8 576	251 578	180 561	
November	11 476	19 073	13 531	1 689	34 293	31 175	435 813	7 532	1 006	9 069	268 266	161 116	
Dezember	8 504	14 768	12 787	1 852	29 407	27 029	345 784	5 574	920	7 280	218 641	147 504	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
¹⁾ Die Monatszahlen umfassen wegen teilweise nicht termingerech eingegangener Meldungen der Baugenehmigungsbehörden nicht immer alle Baugenehmigungen des Berichtsmonats. — ²⁾ Nur Neubau und Wiederaufbau. — ³⁾ Auch für Wiederherstellungs- und Um-, An- und Ausbaumaßnahmen geplante Wohnungen bzw. veranschlagter Bauaufwand. — ⁴⁾ Für die Monate Januar bis Mai 1950 liegen von Niedersachsen keine Angaben über den umbauten Raum vor. — ⁵⁾ Einschl. Lindau. — ⁶⁾ Für die Monate Januar bis Juni 1950 liegen von Württemberg-Hohenzollern keine Angaben über den umbauten Raum vor.

2. Reinzugang an Wohnungen 1935 bis 1943 und 1950 nach Ländern

Vorbemerkung: Die Zahlen für 1943 und früher sind auf den Gebietsstand von 1948 umgerechnet. — Für 1950 Ergebnisse der Baufertigstellungsstatistik. Diese Zahlen erhöhen sich noch um die durch die Bauüberhangserhebung 1950/51 (vgl. Tabelle 5) ermittelten fertiggestellten, aber statistisch noch nicht als Zugang erfaßten Wohnungen. Sie enthalten aber auch noch im Baujahr 1949 bereits fertiggestellte Bauten, die erst 1950 statistisch erfaßt wurden.

Jahr Vierteljahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Bremen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohenz. ¹⁾
Grundzahlen												
1935	132 394	6 110	7 072	16 728	32 416	1 324	12 119	12 039	27 884	7 918	4 123	4 661
1936	171 715	7 354	9 596	22 764	47 510	2 076	13 561	16 458	32 455	9 035	4 341	6 565
1937	176 953	8 211	8 557	23 210	50 884	2 928	14 232	16 632	32 353	8 905	4 757	6 284
1938	160 390	8 468	7 743	24 809	47 384	2 672	12 257	13 734	25 981	7 632	4 442	5 268
1939	116 079	6 595	5 526	20 290	33 538	1 629	8 856	8 421	19 122	6 099	2 842	3 161
1940	61 233	3 025	2 295	11 240	17 212	690	4 447	4 501	12 388	2 463	1 180	1 792
1941	35 859	2 227	1 749	9 786	9 428	734	1 799	1 444	5 993	1 735	423	541
1942	20 250	2 506	1 196	3 623	5 033	788	1 459	960	3 076	975	275	359
1943	17 179	2 429	114	3 365	4 108	155	1 494	1 230	2 326	1 124	360	454
1950	297 226	16 620	26 301	29 822	91 785	7 932	22 947	35 237	44 345	12 398	5 532	4 307
davon												
1. Vierteljahr ..	41 365	4 635	2 036	5 745	13 459	1 114	3 836	4 660	3 000	2 370	249	261
2. Vierteljahr ..	51 376	2 511	3 429	5 821	19 060	687	3 452	5 395	7 550	2 089	701	681
3. Vierteljahr ..	74 917	4 214	5 336	7 265	23 950	1 801	6 583	9 358	11 156	3 146	883	1 225
4. Vierteljahr ..	129 568	5 260	15 500	10 991	35 316	4 330	9 076	15 824	22 639	4 793	3 699	2 140
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung												
1936	45	46	56	52	40	54	40	53	48	31	36	66
1939	30	41	32	45	28	36	25	26	27	21	23	29
1950	62	64	164	44	70	142	53	91	49	41	41	35

Quellen: 1935—1943, für das Bundesgebiet: »Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1945« (herausgegeben vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes 1949), für die Länder: »Statistisches Handbuch der Bauwirtschaft« (herausgegeben vom Institut für Wirtschaftsforschung, München 1949). — ¹⁾ Einschl. Lindau.

3. Bautätigkeit in Groß- und Mittelstädten 1936, 1949 und 1950

Stadt	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen		Rein- zugang an Wohn- räumen ¹⁾				
	Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen ¹⁾	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung					
	Zahl der Gebäude	Umbauter Raum in 1000 ebm	Zahl der Gebäude				1949	1936	1950 ¹⁾	1936	1950	
Großstädte												
Hamburg	2 065	1 822	6 065	6 031	27 238	18 905	26 301	14 228	9 596	162	81	83 162
München	1 093	3 289	924	922	5 257	3 437	5 083	2 709	4 474	61	61	17 594
Essen	331	214	1 096	1 089	4 172	3 157	4 127	2 312	3 357	69	51	12 896
Köln	735	309	1 462	1 425	6 319	3 902	5 922	2 589	4 360	104	57	20 374
Frankfurt/M.	1 136	859	981	.	3 120	1 552	3 034	.	2 377	57	43	10 847
Dortmund	924	562	1 216	1 216	5 638	4 171	5 560	3 059	1 991	111	37	18 014
Düsseldorf	530	484	1 099	1 099	5 393	3 682	5 389	2 147	3 289	109	64	17 617
Stuttgart	1 073	1 762	1 261	1 261	5 943	2 270	5 904	3 861 ¹⁾	3 580	119	83	23 437
Bremen	814	1 932	2 651	2 644	6 334	3 534	6 247	3 527	1 783 ¹⁾	141	53	21 975
Hannover	222	307	764	764	4 774	2 456	4 774	3 648	4 209	108	94	17 077
Duisburg	318	109	1 036	1 035	4 537	3 432	4 443	1 419	1 228	108	28	13 631
Nürnberg	700	864	1 104	1 102	5 814	3 604	5 731	1 635	2 313	159	56	19 391
Wuppertal	426	370	612	612	2 702	2 016	2 701	1 121	588	75	14	8 246
Gelsenkirchen ..	210	62	491	490	2 614	2 201	2 579	2 620	820	83	25	7 264
Bochum	149	85	730	725	3 678	2 992	3 668	932	1 040	126	33	10 466
Kiel	497	441	615	595	3 907	2 578	3 659	1 477	1 630	143	68	12 283
Mannheim	407	686	418	418	2 114	1 409	2 037	1 863 ¹⁾	1 594	83	58	6 786
Lübeck	256	170	527	527	2 024	1 212	1 980	1 128	1 431	84	100	6 968
Braunschweig ..	146	137	516	516	3 252	1 906	3 252	1 143	1 524	146	90	11 177
Wiesbaden	90	49	156	.	680	354	658	.	456	30	28	2 367
Oberhausen	134	146	333	333	1 548	1 054	1 533	1 244	569	78	29	4 855
Karlsruhe	369	366	524	524	2 322	1 227	2 208	1 240 ¹⁾	798	111	50	8 007
Augsburg	307	507	440	439	2 282	1 684	2 242	1 115	1 066	121	60	7 258
Krefeld	111	92	361	361	1 278	883	1 267	739	819	74	49	4 180
Kassel	266	226	435	.	2 344	1 297	2 310	.	1 594	142	89	7 905
Bielefeld	55	34	157	156	700	515	692	627	793	46	64	2 233
Mülheim-Ruhr ..	91	18	302	300	1 142	833	1 140	443	434	78	32	3 575

3. Bautätigkeit in Groß- und Mittelstädten 1936, 1949 und 1950

Stadt	Rohzugang an Gebäuden			Reinzugang an Wohngebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen				Reinzugang an Wohnräumen ¹⁾	
	Nichtwohngebäude		Wohngebäude		insgesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohnräumen ²⁾	insgesamt		auf 10 000 der Bevölkerung			
	Zahl der Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Zahl der Gebäude	1950			1949	1936	1950 ³⁾	1936	1950	
noch: Großstädte												
Solingen	253	84	231	229	753	534	728	424	538	50	38	2 374
Hagen	72	51	114	114	653	498	653	366	418	45	28	2 032
Aachen	18	74	191	191	890	599	888	848	535	68	33	2 830
Oldenburg	114	79	400	398	952	463	949	429	481	78	68	3 354
München-Gladb. . .	1	1	287	287	947	672	947	1 034	384	77	30	3 048
Ludwigshafen . . .	102	113	306	306	916	530	916	705	695	75	64	3 160
Heidelberg	77	89	211	211	787	484	780	333 ⁴⁾	440	67	51	2 775
Münster	331	346	641	640	2 580	1 169	2 472	1 297	1 089	221	83	9 720
Regensburg	111	93	242	241	1 166	803	1 126	647	.	96	.	3 765
Bremerhaven	268	267	363	362	1 688	938	1 685	620	.	148	.	5 849
Bonn	74	91	241	241	1 174	521	1 164	746	356	106	35	4 234
Herne	69	19	147	147	892	811	892	451	272	81	28	2 501
Freiburg	139	177	356	356	1 233	556	1 224	438	.	109	.	4 622
Osnabrück	109	116	263	263	906	465	905	384	664	83	69	3 308
Recklinghausen . .	50	59	360	356	1 086	855	1 082	538	277	103	31	3 462
Flensburg	38	11	104	104	507	331	502	105	161	49	24	1 585
Remscheid	145	42	208	207	984	774	964	495	412	95	40	2 874
Wilhelmshaven . .	53	70	60	59	416	248	415	239	.	41	.	1 430
Salzgitter	102	39	40	39	245	191	244	198	.	24	.	751
Fürth	70	80	64	64	323	212	317	169	.	32	.	1 029
Mittelstädte												
Darmstadt	106	89	240	.	1 194	762	1 188	.	221	125	24	4 011
Boitrop	49	234	270	269	797	572	787	240	321	86	36	2 571
Mainz	68	97	309	309	738	334	737	320	639	85	44	2 945
Offenbach	93	110	151	.	698	445	681	.	395	76	49	2 312
Wanne-Eickel . . .	32	29	162	159	854	745	839	343	118	100	13	2 389
Göttingen	25	12	106	105	458	176	453	82	.	58	.	1 691
Würzburg	101	101	207	207	1 261	767	1 257	1 335	430	161	43	4 222
Rheydt	66	32	227	223	562	357	551	298	516	73	66	1 843
Trier	57	70	127	127	523	256	521	235	233	70	29	2 002
Hildesheim	277	379	337	333	1 527	765	1 500	603	418	209	64	5 305
Witten	37	35	197	197	724	545	716	473	390	95	53	2 152
Bamberg	55	37	72	72	344	275	341	201	.	45	.	1 096
Neumünster	105	76	235	235	983	875	981	326	205	134	50	2 934
Gladbeck	38	23	137	137	489	410	481	332	72	67	12	1 438
Castrop-Rauxel . .	96	15	358	358	955	681	943	403	55	137	9	3 301
Ulm	118	207	353	353	1 502	605	1 497	1 044 ⁴⁾	722	210	111	5 826
Koblenz	172	194	322	321	868	315	857	287	123	132	18	3 434
Wattenscheid . . .	48	8	149	147	716	603	710	575	279	109	44	2 139
Neuß	71	53	161	161	509	313	508	670	374	81	64	1 686
Heilbronn	212	308	413	413	1 406	559	1 406	1 548 ⁴⁾	718	218	114	5 566
Kaiserslautern . .	150	534	213	211	910	376	875	289	461	140	72	3 050
Lünen	59	10	112	112	421	353	412	161	.	69	.	1 234
Celle	80	58	114	114	280	188	278	166	.	47	.	952
Hof	31	37	78	78	516	477	514	351	.	85	.	1 468
Hamm	108	58	214	214	796	600	784	509	498	138	92	2 397
Lüneburg	48	42	226	226	527	290	527	213	.	90	.	1 935
Bayreuth	29	54	64	63	438	351	433	384	.	74	.	1 317
Delmenhorst	32	46	147	145	380	312	376	129	.	62	.	1 166
Pforzheim	251	260	264	264	1 328	853	1 252	750 ⁴⁾	237	232	29	4 131
Lüdenscheid	31	6	84	84	205	139	201	144	.	39	.	742
Worms	62	73	70	70	260	150	259	243	314	50	60	901
Herford	57	31	98	98	259	128	259	264	.	52	.	997

¹⁾ Wohnräume mit 6 qm und mehr einschl. Küchen. — ²⁾ Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung 1950 gemäß Stat. Bericht Nr. VIII/8/5 vom 15. 12. 1950. — ³⁾ Angaben für 1949 sind den Wohnungsberichten entnommen. — ⁴⁾ Gebietstand 1938 ohne die seitdem in die Stadt Bremen eingemeindeten preussischen Gemeinden, Landkreis Bremen und Stadt Vegesack.

4. Bautätigkeit

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk	Rohzugang an Gebäuden									
		Öffentliche Gebäude ¹⁾	Sonstige Nicht- wohn- gebäude ²⁾	Wohngebäude							
				insgesamt		davon erbaut von					
				Gebäude	Wohnungen	Privaten Bauherren		Gemeinnützigen Wohnungs- unternehmen		Behörden oder öffentlich-rechtl. Körperschaften	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen				
1	Schleswig-Holstein...	212	3 070	5 669	13 696	3 433	6 430	1 929	6 429	307	837
2	Hamburg	101	1 964	6 065	23 607	4 503	13 265	1 537	10 177	25	165
3	Niedersachsen	294	5 866	10 678	26 158	7 748	15 899	2 355	8 519	575	1 740
4	RB Hannover	47	866	1 675	6 311	1 179	3 997	467	2 159	29	155
5	„ Hildesheim	52	804	1 328	3 952	1 006	2 341	272	1 441	50	170
6	„ Lüneburg	45	1 278	1 782	3 020	1 461	2 133	261	734	60	161
7	„ Stade	20	627	946	1 718	695	941	206	607	45	170
8	„ Osnabrück	25	648	1 464	2 639	1 118	1 881	273	507	73	251
9	„ Aurich	10	226	723	1 164	492	658	90	286	141	220
10	VB Braunschweig ..	37	615	1 109	4 343	669	2 272	390	1 868	50	203
11	„ Oldenburg	58	802	1 651	3 003	1 128	1 676	396	917	127	410
12	Nordrhein-Westfalen .	612	9 138	28 142	77 734	19 917	47 191	6 949	26 049	1 276	4 494
13	RB Düsseldorf	179	2 992	8 796	26 751	5 795	15 040	2 682	10 563	319	1 148
14	„ Köln	85	1 262	4 390	10 785	3 251	6 420	842	3 325	297	1 040
15	„ Aachen	40	271	1 701	3 282	1 289	2 093	286	763	126	426
16	„ Münster	99	1 477	4 259	11 390	3 276	8 105	880	2 849	103	436
17	„ Detmold	67	1 019	3 086	6 827	2 279	4 476	654	1 978	153	373
18	„ Arnsberg	142	2 117	5 910	18 699	4 027	11 057	1 605	6 571	278	1 071
19	Bremen	41	1 041	3 014	6 907	2 223	4 604	279	1 264	512	1 039
20	Hessen	248	5 491	8 202	20 156	6 160	12 156	1 508	6 027	534	1 973
21	RB Darmstadt	83	1 479	2 428	6 168	1 987	4 046	300	1 597	141	525
22	„ Kassel	73	1 464	2 059	5 400	1 588	3 152	391	2 000	80	248
23	„ Wiesbaden	92	2 548	3 715	8 588	2 585	4 958	817	2 430	313	1 200
24	Württemberg-Baden .	335	7 232	11 354	30 437	8 157	17 730	2 672	10 175	525	2 532
25	LB Württemberg ..	229	4 440	7 119	19 105	5 296	11 250	1 480	6 137	343	1 718
26	„ Baden	106	2 792	4 235	11 332	2 861	6 480	1 192	4 038	182	814
27	Bayern	295	9 049	12 754	39 133	9 513	20 110	2 591	15 444	650	3 579
28	RB Oberbayern	71	2 526	3 270	8 508	2 558	4 415	512	2 962	200	1 131
29	„ Niederbayern ..	34	1 081	1 541	3 574	1 197	1 720	314	1 702	30	152
30	„ Oberpfalz	28	1 125	1 212	3 925	946	2 167	214	1 450	52	308
31	„ Oberfranken	33	817	1 206	4 433	730	1 736	301	1 858	175	839
32	„ Mittelfranken ..	44	1 401	2 285	8 198	1 628	4 406	610	3 449	47	343
33	„ Unterfranken ..	32	756	1 128	3 817	874	2 229	206	1 297	48	291
34	„ Schwaben	53	1 343	2 112	6 678	1 580	3 437	434	2 726	98	515
35	Rheinland-Pfalz	149	2 460	5 155	10 007	4 009	6 536	662	2 289	484	1 182
36	RB Koblenz	47	740	1 494	2 555	1 285	1 988	135	406	74	161
37	„ Trier	15	138	390	779	337	526	21	112	32	141
38	„ Montabaur	6	113	297	508	270	408	4	34	23	66
39	„ Rheinhessen	17	301	682	1 306	398	652	83	276	201	378
40	„ Pfalz	64	1 168	2 292	4 859	1 719	2 962	419	1 461	154	436
41	Baden	71	939	2 065	4 726	1 474	2 683	426	1 464	165	579
42	Württemb.-Hohenz...	50	918	1 785	3 487	1 155	1 874	467	1 153	163	460
43	Württbg.-Hohenz...	46	898	1 726	3 310	1 119	1 823	454	1 061	153	426
44	Lindau	4	20	59	177	36	51	13	92	10	34
45	Bundesgebiet	2 408	47 168	94 883	256 048	68 292	148 478	21 375	88 990	5 216	18 580
46	davon:										
46	Stadtkreise	1 035	19 199	41 595	147 795	27 717	80 290	11 654	58 875	2 224	8 630
47	Landkreise	1 373	27 969	53 288	108 253	40 575	68 188	9 721	30 115	2 992	9 950
48	Bundesgebiet 1940 ³⁾ .	19 654		27 614	61 610 ⁴⁾	14 080	27 576 ⁵⁾	11 637	30 795 ⁶⁾	1 897	3 239 ⁷⁾
49	„ 1939 ³⁾ .	34 256		55 671	113 954 ⁴⁾	31 887	60 901 ⁵⁾	20 339	47 284 ⁶⁾	3 445	5 769 ⁷⁾
50	„ 1938 ³⁾ .	43 477		78 914	154 590 ⁴⁾	49 018	91 747 ⁵⁾	24 885	54 499 ⁶⁾	5 011	8 344 ⁷⁾
51	„ 1937 ³⁾ .	43 046		92 773	170 251 ⁴⁾	63 183	111 954 ⁵⁾	24 722	50 307 ⁶⁾	4 863	7 990 ⁷⁾
52	„ 1936 ³⁾ .	40 137		85 777	155 381 ⁴⁾	60 610	107 631 ⁵⁾	19 484	39 319 ⁶⁾	5 683	8 431 ⁷⁾
53	„ 1935 ³⁾ .	34 002		73 668	116 400 ⁴⁾	53 626	85 009 ⁵⁾	13 027	21 987 ⁶⁾	7 015	9 404 ⁷⁾

¹⁾ Ergebnis der Baufertigstellungsstatistik ohne die durch die Bauüberbangerhebung 1950/51 ermittelten fertiggestellten, aber noch abgenommenen Wohnungsbauvorhaben. — ²⁾ Einschl. Anstaltsgebäude. — ³⁾ Gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohn- innerhalb und außerhalb von Wohnungen. — ⁴⁾ Als Neubau galt die Errichtung von neuen Gebäuden und der Wiederaufbau zerstörter mehr als 60% beschädigter Gebäude. — ⁵⁾ Als Wiederherstellung galt die Wiedererrichtung von weniger als 60% beschädigten aufbau- und Wiederherstellung. Ende 1950 geändert. Diese Änderungen wirken sich auf die vorstehenden Zahlen des Jahres 1950 jedoch bündelt. Als Anbau oder Ausbau galt die Schaffung zusätzlichen Wohn- oder Nutzraumes in unbeschädigten Gebäuden. — vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes 1949). Diese Angaben sind für das Bundesgebiet — Stand vom 1. 1. 1950 — Wohnungen in Umbauten. Bis zum 2. Weltkrieg wies die amtliche Statistik der Bautätigkeit als Art der Baumaßnahme nur Neu-

1950 *)

Nicht- wohn- gebäude	Reinzugang an Gebäuden		Rohzugang an Wohnungen				Reinzugang an Wohnungen		Rein- zugang an Wohn- räumen*)	Lfd. Nr.
	Wohn- gebäude	insgesamt	davon als			Wieder- her- stellungen, Um-, An- Ausbauten*)	insgesamt	auf 10000 der Be- völkerung		
			Neu- und Wiederaufbauten*) mit							
			1 und 2	3 und 4	5 und mehr					
			Wohnräumen*)							
3 108	5 581	17 301	2 397	10 547	1 120	3 237	16 620	64	55 020	1
2 021	6 031	27 238	4 745	17 107	891	4 495	26 301	164	83 162	2
5 945	10 618	29 998	3 170	18 445	2 485	5 898	29 822	44	103 613	3
908	1 671	7 152	646	4 536	494	1 476	7 132	52	26 120	4
835	1 317	4 382	455	2 951	336	640	4 338	43	15 033	5
1 290	1 779	3 517	405	2 411	307	394	3 505	35	12 133	6
600	935	1 971	197	1 387	160	227	1 938	30	6 572	7
658	1 463	2 994	362	1 630	524	478	2 977	44	10 895	8
221	707	1 341	256	811	58	216	1 314	34	4 220	9
595	1 106	5 071	414	2 441	262	1 954	5 065	58	17 446	10
838	1 640	3 570	435	2 278	344	513	3 553	44	12 194	11
9 453	27 917	93 269	15 334	48 816	6 639	22 480	91 785	70	300 344	12
3 091	8 762	31 831	6 007	15 654	2 071	8 099	31 535	74	101 226	13
1 317	4 257	13 480	1 735	6 456	1 172	4 117	12 890	78	44 505	14
303	1 695	4 203	494	2 110	460	1 139	4 085	53	14 079	15
1 535	4 244	13 407	1 986	8 185	1 079	2 157	13 193	69	44 297	16
1 019	3 069	8 055	854	5 196	661	1 344	8 001	53	27 155	17
2 198	5 890	22 293	4 258	11 215	1 196	5 624	22 081	73	69 082	18
1 074	3 006	8 022	749	5 067	721	1 485	7 932	142	27 824	19
5 433	8 162	23 660	2 343	15 054	1 904	4 359	22 947	53	78 258	20
1 496	2 424	7 163	723	4 764	501	1 175	6 981	52	23 265	21
1 419	2 034	6 513	661	3 722	488	1 642	6 314	50	21 832	22
2 518	3 704	9 984	959	6 568	915	1 542	9 652	56	33 161	23
7 198	11 276	36 274	2 313	25 258	3 492	5 211	35 237	91	131 589	24
4 448	7 057	22 811	900	16 129	2 596	3 186	22 308	92	87 813	25
2 750	4 219	13 463	1 413	9 129	896	2 025	12 929	88	43 776	26
9 138	12 648	45 394	5 739	29 388	3 143	7 124	44 345	49	148 105	27
2 565	3 251	11 015	1 300	5 518	973	3 224	10 623	43	36 316	28
1 085	1 522	4 108	710	2 682	297	419	4 005	37	12 995	29
1 129	1 197	4 355	539	3 251	189	376	4 262	48	13 822	30
799	1 194	4 871	758	3 347	183	583	4 818	43	15 369	31
1 424	2 277	9 408	1 099	6 329	668	1 312	9 261	72	31 444	32
775	1 109	4 273	372	2 971	337	593	4 127	40	14 352	33
1 361	2 098	7 364	961	5 290	496	617	7 249	58	23 807	34
2 513	5 120	12 794	829	7 084	2 331	2 550	12 398	41	45 949	35
750	1 480	3 332	215	1 661	716	740	3 238	36	12 342	36
147	388	987	55	464	280	188	962	23	4 012	37
114	294	648	38	374	108	128	623	26	2 139	38
308	679	1 693	104	910	354	325	1 671	44	6 275	39
1 194	2 279	6 134	417	3 675	873	1 169	5 904	56	21 181	40
932	2 006	5 799	200	3 802	758	1 039	5 532	41	21 430	41
941	1 760	4 418	159	2 623	785	851	4 307	35	17 588	42
918	1 701	4 215	106	2 530	748	831	4 105	35	16 883	43
23	59	203	53	93	37	20	202	35	705	44
47 766	94 125	304 167	37 978	183 191	24 269	58 729	297 226	62	1 012 882	45
19 915	41 394	175 532	24 226	100 889	11 562	38 855	171 966	102	576 110	46
27 851	52 731	128 635	13 752	82 302	12 707	19 874	125 260	41	436 772	47
16 516	24 907	68 175		62 201*)		5 974**)	61 233	.	.	48
30 650	52 931	125 192		115 613*)		9 579**)	116 079	30	.	49
38 914	74 912	172 615		156 744*)		15 871**)	160 390	.	.	50
38 033	88 913	188 377		173 178*)		15 199**)	176 953	.	.	51
35 312	82 186	183 090		159 821*)		23 269**)	171 715	45	.	52
29 098	69 995	143 734		120 300*)		23 434**)	132 394	.	.	53

nicht statistisch als Zugang erfaßten Wohnungsbauten, jedoch einschließlich der im Jahre 1949 fertiggestellten, aber erst im Jahre 1950 gebäude. — *) Zimmer von 6 qm und mehr und Küchen innerhalb von Wohnungen. — **) Zimmer von 6 qm und mehr und Küchen gebäude, wenn der ursprüngliche Baukörper eine wesentliche Veränderung erfahren hat. Als Wiederaufbau galt die Errichtung von Gebäuden. In Anpassung an die im Ersten Wohnungsbaugesetz eingeführten Begriffsbestimmungen wurden die Definitionen für »Wieder- nicht aus. Als Umbau galt die bauliche Veränderung der inneren Gliederung oder des Verwendungszweckes eines Gebäudes oder Ge- *) Quellen: Stat. Jahrbücher für das Deutsche Reich 1936—1941 und »Stat. Handbuch für Deutschland 1928—1945« (herausgegeben ungerechnet. — *) Nur Wohnungen in Neubauten. — **) Nur die Neubaugewohnungen in Wohn- und Nichtwohngewohnungen. — ***) Nur die bauten und Umbauten aus.

5. Bauüberhang am

Am 31. 12. 1950 erreichter Bauzustand von Gebäuden und Wohnungen		Bundesgebiet			Schleswig-Holstein	Hamburg
		insgesamt	davon in			
			Stadt- kreisen	Land- kreisen		
Private						
bereits fertiggestellt und bezogen aber noch nicht statistisch erfaßt	Gebäude	48 497	10 152	38 345	918	272
	Wohnungen	93 532	35 050	58 482	1 224	364
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen	Gebäude	14 227	3 130	11 097	347	90
	bezogene Wohnungen	18 965	6 510	12 455	468	229
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen	Gebäude	14 600	6 020	8 580	163	270
	Wohnungen	45 579	11 689	33 890	1 094	1 476
noch nicht unter Dach	Gebäude	95 065	38 621	56 444	2 310	4 493
	Wohnungen	26 026	7 626	18 400	869	1 058
noch nicht begonnen	Gebäude	57 503	26 547	30 956	1 568	3 410
	darunter vor d. 1. 1. 50 genehmigt	36 026	10 873	25 153	933	1 109
	Wohnungen	8 070	2 538	5 532	163	175
		85 862	44 295	41 567	2 109	5 481
Gemeinnützige						
bereits fertiggestellt und bezogen aber noch nicht statistisch erfaßt	Gebäude	8 576	2 669	5 907	193	10
	Wohnungen	31 131	13 685	17 446	569	13
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen	Gebäude	1 530	531	999	197	19
	bezogene Wohnungen	3 453	1 828	1 625	542	37
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen	Gebäude	2 836	1 157	1 679	617	79
	Wohnungen	18 194	6 444	11 750	1 355	622
noch nicht unter Dach	Gebäude	68 683	33 826	34 857	6 469	3 893
	Wohnungen	8 487	3 651	4 836	345	548
noch nicht begonnen	Gebäude	30 283	17 429	12 854	1 006	4 099
	darunter vor d. 1. 1. 50 genehmigt	6 206	2 594	3 612	326	409
	Wohnungen	499	244	255	25	10
		23 661	14 127	9 534	1 090	2 926
Behörden oder Körperschaften						
bereits fertiggestellt und bezogen aber noch nicht statistisch erfaßt	Gebäude	2 489	538	1 951	72	—
	Wohnungen	8 220	2 275	5 945	163	—
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen	Gebäude	365	67	298	33	1
	bezogene Wohnungen	633	109	524	26	3
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen	Gebäude	476	119	357	40	14
	Wohnungen	2 441	604	1 837	165	11
noch nicht unter Dach	Gebäude	8 636	2 671	5 965	393	75
	Wohnungen	1 057	369	688	86	10
noch nicht begonnen	Gebäude	3 413	1 201	2 212	243	107
	darunter vor d. 1. 1. 50 genehmigt	773	98	675	85	2
	Wohnungen	96	13	83	4	—
		2 462	611	1 851	182	6
Bauherrn						
bereits fertiggestellt und bezogen aber noch nicht statistisch erfaßt	Gebäude	59 562	13 359	46 203	1 183	282
	Wohnungen	132 883	51 010	81 873	1 956	377
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen	Gebäude	16 122	3 728	12 394	577	110
	bezogene Wohnungen	23 051	8 447	14 604	1 036	269
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen	Gebäude	17 912	7 296	10 616	820	363
	Wohnungen	66 214	18 737	47 477	2 614	2 109
noch nicht unter Dach	Gebäude	172 384	75 118	97 266	9 172	8 461
	Wohnungen	35 570	11 646	23 924	1 300	1 616
noch nicht begonnen	Gebäude	91 199	45 177	46 022	2 817	7 616
	darunter vor d. 1. 1. 50 genehmigt	43 005	13 565	29 440	1 344	1 520
	Wohnungen	8 665	2 795	5 870	192	185
		111 985	59 033	52 952	3 381	8 412

*) Erhoben wurden die genehmigten Wohnungsbauvorhaben, die am 31. 12. 1950 noch nicht durch die Statistik der Baufertigstellungen die Wiederherstellungen (vgl. hierzu Fußnote *) und *) zu Tabelle 4), jedoch nicht Um-, An- und Ausbaumaßnahmen. — 1) Einschl. Lindeau.

31. Dezember 1950*)

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern ¹⁾
Bauherren								
9 989	8 212	1 225	6 290	4 261	12 141	3 615	409	1 165
15 237	23 648	2 526	12 625	8 142	21 039	6 203	676	1 848
1 940	4 856	100	1 709	1 104	2 004	1 849	103	125
2 016	7 635	189	1 955	1 501	2 509	2 186	117	160
1 699	4 691	164	2 200	1 641	2 568	934	126	144
5 151	10 654	986	6 040	4 738	8 626	3 936	1 378	1 500
10 003	26 577	2 215	11 481	9 616	16 893	6 510	2 544	2 423
3 354	9 383	409	3 536	1 594	2 955	2 144	407	317
6 183	23 377	846	6 803	3 625	6 682	3 534	897	578
4 534	9 357	1 596	3 895	2 434	7 324	3 582	703	559
965	2 405	330	1 024	437	1 712	757	26	76
8 262	26 626	3 965	8 049	5 825	17 377	5 863	1 356	949
Wohnungsunternehmen								
1 215	2 256	116	1 258	1 484	1 314	282	102	346
3 504	7 997	243	5 252	4 436	6 820	833	355	1 109
199	630	13	141	137	85	58	35	16
235	1 721	44	221	192	287	108	44	22
370	817	38	267	274	264	35	51	24
1 817	5 870	102	1 174	2 355	1 488	1 113	1 111	1 187
6 704	21 470	326	4 548	7 731	8 718	3 294	3 057	2 473
1 289	3 750	71	732	581	408	401	271	91
4 747	11 231	308	2 487	1 692	2 281	1 213	910	309
670	1 760	26	584	928	849	314	249	91
28	229	6	44	53	53	18	33	—
2 025	6 345	40	2 129	2 660	4 540	986	676	245
des öffentlichen Rechts								
590	465	131	352	157	300	205	47	170
1 860	1 471	356	1 014	677	1 432	495	151	601
81	105	3	55	14	16	39	7	11
43	230	8	121	35	46	85	32	4
116	89	18	99	13	31	29	19	8
388	607	37	146	149	239	380	160	159
1 101	1 816	143	452	739	1 534	1 319	686	378
166	502	18	27	27	54	111	46	10
732	1 080	36	115	122	281	453	219	25
99	237	12	69	22	78	98	37	34
6	34	7	21	4	10	1	—	9
306	703	58	268	100	358	258	117	106
Insgesamt								
11 794	10 933	1 472	7 900	5 902	13 755	4 102	558	1 681
20 601	33 116	3 125	18 891	13 255	29 291	7 531	1 182	3 558
2 220	5 591	116	1 905	1 255	2 105	1 946	145	152
2 294	9 586	241	2 297	1 728	2 842	2 379	193	186
2 185	5 597	220	2 566	1 928	2 863	998	196	176
7 356	17 131	1 125	7 360	7 242	10 353	5 429	2 649	2 846
17 808	49 863	2 684	16 481	18 086	27 145	11 123	6 287	5 274
4 809	13 635	498	4 295	2 202	3 417	2 656	724	418
11 662	35 688	1 190	9 405	5 439	9 244	5 200	2 026	912
5 303	11 354	1 634	4 548	3 384	8 251	3 994	989	684
999	2 668	343	1 089	494	1 775	776	59	85
10 593	33 674	4 063	10 446	8 585	22 275	7 107	2 149	1 300

als Zugang erfaßt waren. Die Zahlen für Wohngebäude umfassen die Neu- und Wiederaufbauten; die Zahlen für Wohnungen außerdem

XII. Binnenhandel

1. Umsatzwerte des Einzelhandels 1949—1951

Monatsdurchschnitt 1949 = 100

Geschäftsweig	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamter Einzelhandel (alle Betriebsformen)														
Nahrungs- und Genußmittel..	1949	100	85	88	101	106	94	97	98	97	98	101	98	137
	1950	102	89	90	99	100	96	95	106	100	103	98	104	144
	1951	114	103	99	118	105	107	114	108	112	111	118	116	188
Bekleidung und Wäsche	1949	100	68	74	90	99	97	87	98	80	99	114	119	175
	1950	130	86	92	113	116	136	109	124	124	135	141	148	235
	1951	146	149	123	142	133	139	128	126	125	114	166	154	257
Hausrat und Wohnbedarf	1949	100	94	86	91	85	87	83	89	92	109	112	114	159
	1950	118	90	86	98	95	98	99	113	121	137	134	144	205
	1951	150	144	133	149	135	130	137	127	139	151	169	159	227
Soustiger Einzelhandel	1949	100	95	95	101	96	90	87	91	92	95	98	104	158
	1950	107	93	88	102	98	93	91	101	107	108	106	115	177
	1951	123	110	107	122	114	106	111	111	117	116	127	130	203
Insgesamt	1949	100	83	86	97	100	93	91	96	91	99	105	106	153
	1950	112	89	89	102	103	105	98	110	110	116	114	121	180
	1951	128	121	110	129	117	118	119	115	119	117	137	133	199
Facheinzelhandel														
Lebensmittel aller Art	1949	100	84	87	102	107	93	97	97	96	98	102	99	133
	1950	103	90	90	98	101	95	93	107	101	106	98	106	145
	1951	115	107	101	119	106	108	114	108	113	112	118	117	157
Obst, Gemüse, Südfrüchte	1949	100	80	75	84	102	96	110	123	111	103	99	95	122
	1950	97	87	86	96	96	104	118	108	98	93	88	80	109
	1951	100	83	83	94	92	98	118	113	109	103	102	88	121
Fische und Fischwaren	1949	100	112	128	135	123	105	85	77	79	73	84	87	112
	1950	72	74	68	72	69	63	55	55	59	73	76	81	115
	1951	79	77	74	87	69	67	63	57	66	71	94	96	131
Milch und Milchzeugnisse	1949	100	76	78	89	97	96	102	112	110	111	111	105	112
	1950	118	110	110	118	118	121	124	129	123	117	115	111	122
	1951	128	110	110	127	121	128	137	134	137	133	133	129	138
Schokolade und Süßwaren	1949	100	57	66	87	90	75	87	87	94	100	116	115	226
	1950	104	83	87	98	125	92	72	87	86	95	97	104	223
	1951	114	83	95	152	93	108	95	91	97	99	111	112	228
Wein und Spirituosen	1949	100	73	89	91	96	83	92	91	90	91	95	96	213
	1950	97	80	99	92	91	81	78	83	86	87	89	89	210
	1951	104	80	87	109	89	92	90	90	90	91	103	105	226
Tabakwaren	1949	100	101	118	117	112	99	96	92	88	85	87	82	123
	1950	79	72	72	80	79	75	75	78	77	78	75	75	114
	1951	81	69	68	82	74	76	79	76	79	78	82	80	125
Textilwaren aller Art	1949	100	70	76	91	99	96	83	97	78	100	115	120	175
	1950	125	90	94	113	111	128	102	120	120	125	134	140	223
	1951	135	144	118	129	119	123	115	117	118	103	151	141	242
Wäsche, Bett- und Mieder- waren	1949	100	73	78	90	83	88	83	94	89	113	110	122	177
	1950	133	98	106	122	114	129	112	135	130	137	125	146	241
	1951	141	169	134	139	122	118	118	118	130	123	146	137	236
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1949	100	75	80	96	90	91	89	95	85	91	103	115	190
	1950	115	93	86	96	90	102	93	103	103	120	128	138	233
	1951	126	132	105	119	97	101	99	93	99	108	151	149	257
Herrenartikel, Hüte, Schirme ..	1949	100	69	72	91	97	85	89	76	71	85	119	131	215
	1950	106	72	72	93	104	103	73	76	77	104	125	132	235
	1951	123	96	90	126	106	114	96	82	81	90	141	146	303
Oberbekleidung	1949	100	58	68	89	110	101	87	97	73	99	131	129	158
	1950	153	83	92	135	157	182	125	140	134	165	189	187	250
	1951	193	168	148	204	214	212	178	160	149	146	*248	208	280
Schuhwaren	1949	100	67	70	84	110	105	102	106	78	95	103	105	175
	1950	118	67	72	98	109	143	116	119	112	138	111	117	219
	1951	127	130	95	119	108	133	125	111	104	99	126	129	240
Sportartikel	1949	100	96	64	73	109	103	103	109	79	74	79	108	203
	1950	121	91	67	81	103	128	120	122	110	119	113	125	275
	1951	132	126	95	112	115	128	140	132	119	101	116	123	281
Eisenwaren und Küchengeräte	1949	100	98	90	96	92	91	86	90	93	105	107	108	144
	1950	106	84	76	89	84	91	92	104	109	124	116	121	175
	1951	131	120	110	123	117	113	121	117	125	138	152	140	195
Porzellan und Glaswaren	1949	100	94	91	95	91	89	81	87	90	98	91	101	192
	1950	99	77	76	80	79	85	77	91	99	104	99	109	213
	1951	123	99	92	115	96	105	100	105	116	119	123	130	273
Beleuchtungs- und Elektro- geräte	1949	100	105	91	97	84	79	79	78	84	93	109	121	180
	1950	110	88	85	85	84	82	92	93	103	122	130	140	213
	1951	118	121	110	113	102	94	105	89	99	112	127	129	227
Möbel	1949	100	87	81	82	74	84	78	89	92	130	130	121	152
	1950	145	101	101	113	117	112	115	146	154	180	179	191	227
	1951	196	208	189	211	182	173	183	159	179	197	225	201	244

1. Umsatzwerte des Einzelhandels 1949—1951

Monatsdurchschnitt 1949 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
noch: Fach Einzelhandel														
Korbwaren und Kinderwagen	1949	100	63	70	86	98	87	78	84	81	79	106	163	205
	1950	112	68	78	101	93	101	93	96	103	97	105	133	272
	1951	143	91	95	135	129	133	132	118	117	121	135	168	339
Teppiche und Gardinen	1949	100	77	73	88	87	90	94	90	92	126	113	114	156
	1950	122	89	86	111	108	114	107	116	145	132	129	138	189
	1951	149	158	150	155	142	136	129	118	141	139	162	148	206
Tapeten, Linoleum	1949	100	80	69	91	89	106	96	99	95	103	112	116	144
	1950	134	97	92	133	120	138	128	129	145	147	137	150	195
	1951	188	146	161	198	192	183	195	163	183	185	208	195	245
Musikinstrumente	1949	100	96	102	88	83	78	69	81	81	94	97	126	205
	1950	114	89	104	102	91	92	90	95	98	111	118	139	239
	1951	135	142	127	135	109	105	111	102	111	124	140	151	264
Rundfunk- und Grammophon- artikel	1949	100	95	86	79	72	74	83	91	101	107	114	115	183
	1950	109	96	90	89	98	82	86	93	96	111	115	135	221
	1951	122	136	117	119	100	101	113	97	99	113	121	129	218
Bücher	1949	100	93	101	102	106	96	83	81	80	83	89	101	185
	1950	94	86	75	90	100	88	75	75	77	85	89	102	190
	1951	108	95	84	107	116	84	82	79	80	94	106	121	252
Papier- und Schreibwaren ...	1949	100	110	94	103	98	93	83	80	82	87	93	105	172
	1950	112	107	98	107	106	96	93	92	98	110	114	122	206
	1951	133	140	119	138	137	113	117	106	109	121	138	148	215
Galanterie- und Lederwaren ..	1949	100	86	70	83	89	79	78	93	90	97	93	108	234
	1950	109	70	70	91	96	91	87	104	110	101	90	112	285
	1951	130	96	88	129	99	104	108	119	123	109	103	125	360
Apotheken	1949	100	109	110	112	104	95	90	92	91	93	98	100	106
	1950	106	108	105	114	110	102	101	104	101	100	105	107	112
	1951	115	116	116	117	116	110	110	113	113	108	119	120	125
Drogerien	1949	100	87	91	99	103	98	94	99	96	94	91	91	157
	1950	95	79	79	89	89	94	91	101	99	91	84	86	159
	1951	101	84	82	100	91	97	100	102	102	96	98	92	167
Farben und Anstrichbedarf ...	1949	100	71	75	102	109	119	98	112	112	110	102	85	105
	1950	100	60	62	103	98	117	104	110	113	111	105	97	116
	1951	120	78	91	113	121	125	129	134	136	132	131	116	134
Seifen und Bürstenwaren ...	1949	100	100	91	111	94	88	85	88	90	90	97	100	166
	1950	115	90	89	106	103	107	105	122	136	114	102	112	190
	1951	130	118	105	130	119	116	121	120	127	123	130	128	220
Parfümerien	1949	100	80	83	98	95	86	87	91	93	90	90	102	205
	1950	129	91	93	114	107	115	119	134	162	112	107	140	259
	1951	161	137	117	135	132	157	141	147	164	147	162	161	332
Orthopädische und medizinische Artikel	1949	100	105	102	113	104	91	96	90	98	91	98	102	110
	1950	102	91	79	103	94	99	104	107	108	107	103	103	128
	1951	134	109	128	129	148	134	128	126	126	134	143	134	164
Photo und Optik	1949	100	95	103	100	110	94	94	97	97	98	91	93	128
	1950	110	81	68	102	105	108	111	124	128	114	104	111	163
	1951	127	89	95	110	107	121	135	142	148	140	127	118	194
Landmaschinen und landwirt- schaftliche Geräte	1949	100	91	93	103	84	82	106	134	124	126	117	76	64
	1950	100	51	56	79	66	70	116	143	143	147	130	95	108
	1951	142	89	111	136	114	104	167	145	171	180	180	165	144
Nähmaschinen	1949	100	73	75	95	85	88	92	96	96	137	111	124	128
	1950	148	130	118	137	116	120	133	150	175	167	177	177	171
	1951	165	165	189	183	169	150	166	142	147	145	173	171	175
Büromaschinen und Büromöbel	1949	100	89	87	91	86	91	86	91	96	101	104	122	156
	1950	121	123	100	113	107	100	105	108	111	124	130	138	190
	1951	138	150	145	139	141	110	134	127	129	127	138	146	176
Fahrräder und Zubehör	1949	100	80	93	105	121	121	113	121	112	107	81	64	82
	1950	101	61	61	87	100	121	129	132	130	108	90	82	107
	1951	113	83	85	112	128	136	138	127	121	111	98	86	126
Kraftfahrzeuge und Zubehör ..	1949	100	80	84	88	81	90	95	96	103	109	122	117	135
	1950	124	92	95	116	103	118	124	133	136	140	138	164	164
	1951	131	120	133	132	128	125	140	124	124	126	148	130	139
Spielwaren	1949	100	78	59	86	81	51	50	55	60	61	87	168	364
	1950	113	55	54	73	81	60	58	64	69	74	101	230	434
	1951	130	71	66	85	66	69	70	75	85	89	110	220	559
Uhren, Gold- und Silberwaren	1949	100	90	90	92	93	80	72	93	76	88	91	100	235
	1950	110	74	70	97	91	96	86	101	101	105	95	117	287
	1951	126	102	97	133	92	93	96	96	105	115	112	130	336
Blumen	1949	100	101	98	136	133	108	85	73	77	75	87	98	129
	1950	104	94	89	115	129	118	90	87	80	90	101	107	151
	1951	119	111	106	154	142	135	108	89	88	91	121	121	162
Brennmaterial	1949	100	107	104	106	77	79	82	87	102	109	116	114	117
	1950	108	122	109	113	87	65	66	93	122	134	130	127	131
	1951	140	136	131	137	115	103	121	130	155	153	178	162	158

2. Konsumgenossenschaften 1949—1951

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dez.	Jahr insgesamt
Zahl der Konsumgenossenschaften													
1949	252	252	252	260	261	263	268	272	272	277	278	286	286
1950	292	297	297	296	294	294	292	294	294	295	295	295	295
1951	298	300	300	301	302	301	301	301	301	301	303	303	303
Zahl der Verteilungsstellen am Ende des Jahres bzw. Monats													
1949	5 660	5 675	5 734	5 779	5 821	5 858	5 899	5 937	5 961	6 012	6 046	6 114	6 114
1950	6 147	6 178	6 195	6 212	6 233	6 255	6 288	6 310	6 351	6 380	6 415	6 489	6 489
1951	6 536	6 563	6 592	6 625	6 660	6 705	6 767	6 790	6 819	6 871	6 908	6 953	6 953
Gesamtumsatz der Konsumgenossenschaften in 1000 DM													
1949	49 400	48 000	58 000	61 600	53 700	56 600	59 500	58 000	59 500	64 500	62 300	85 300	716 400
1950	58 155	57 912	65 071	66 019	62 695	62 959	73 806	68 220	70 948	71 764	80 671	103 697	841 917
1951	81 015	76 420	96 371	83 426	81 974	87 539	83 663	88 515	88 661	97 665	97 940	125 636	1 088 825
Umsatz der Verteilungsstellen in 1000 DM													
1949	45 800	44 800	54 400	58 200	51 500	54 400	56 900	55 900	56 900	61 700	59 400	81 900	681 800
1950	56 184	55 722	62 610	63 963	60 569	60 886	71 636	65 763	68 726	69 136	78 134	101 033	814 362
1951	78 682	74 078	93 769	80 898	79 230	84 483	81 024	85 799	86 186	94 340	95 072	122 371	1 055 932
Umsatz der GEG¹⁾ in 1000 DM													
1949	25 926	26 231	29 534	28 864	31 029	26 494	24 478	24 740	24 532	29 582	36 470	35 486	343 366
1950	23 724	25 174	31 020	27 986	29 085	30 293	35 804	32 710	35 759	41 004	50 204	47 437	410 200
1951	41 519	40 527	43 481	41 021	38 489	38 870	41 305	43 947	46 413	61 953	57 784	57 119	552 428

Quelle: Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften und GEG.

¹⁾ Großverkaufsgesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften.

3. Großhandelsumsätze der Wareneinkaufsgenossenschaften 1949 und 1950*)

Umsätze in 1000 DM

Genossenschaftszweig	1949				1950			
	Vorhandene	Berichtende	Umsatz		Vorhandene	Berichtende	Umsatz	
			Genossenschaften ¹⁾	1. Halbjahr | 2. Halbjahr			Genossenschaften ¹⁾	1. Halbjahr | 2. Halbjahr
	Anzahl		1000 DM		Anzahl		1000 DM	
Einkaufsgenossenschaften des Handels mit								
Lebensmittel ²⁾	305	293	291 312	361 048	313	310	356 480	469 981
Textilwaren	15	11	12 452	16 559	12	9	11 623	20 263
Eisenwaren, Hausrat, Glas, Keramik	15	10	15 777	25 657	15	8	29 849	38 790
Schuhwaren und Leder	7	5	15 342	57 634	8	4	65 675	93 961
Büchern und Papier	20	9	4 598	5 983	16	12	6 718	11 297
Tabakwaren	31	22	18 526	23 101	28	18	14 712	16 170
Arzneimittel und Drogen	33	25	11 328	14 163	26	18	11 645	15 120
Kohle und Baustoffen	6	5	3 984	12 019	6	4	2 498	2 473
Sonstige Handelsgenossenschaften ³⁾	103	55	74 966	119 971	102	45	92 080	103 722
der Gastwirte	14	9	1 686	1 772	12	5	943	985
des Handwerks								
Bäcker und Konditoren	239	196	64 761	80 469	235	150	67 054	88 937
Fleischer	182	162	72 629	88 877	183	107	56 570	80 206
Schuhmacher	72	62	6 038	5 353	72	64	5 339	7 373
Maler	55	28	5 630	7 424	46	35	7 204	9 106
Bau- und Baunebengewerbe	35	29	8 148	11 849	33	19	8 019	10 816
Übriges Handwerk	265	177	21 718	24 900	222	113	15 046	21 775

*) Vom selbständigen Großhandel liegen für die Berichtszeit noch keine Umsatzzahlen im einzelnen vor. Die Umsätze der Genossenschaften enthalten nicht die Verkäufe der Zentralgenossenschaften an die örtlichen Genossenschaften. — ¹⁾ Anzahl der Genossenschaften am Ende des Jahres. — ²⁾ Nachweis der Umsätze der Edeka- und Rewe-Genossenschaften. Umsätze der anderen Lebensmittel-Einkaufs-Genossenschaften sind in »Sonstige Handelsgenossenschaften« enthalten.

4. Handel mit West-Berlin und Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1950 und 1951

a) Monatliche Entwicklung

1000 DM bzw. 1000 VE*)

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dez.	insgesamt
Bezüge aus West-Berlin¹⁾													
1950	38 062	47 252	56 336	53 380	54 493	53 682	62 372	67 095	84 447	87 083	93 977	122 832	821 011
1951	91 225	89 879	89 733	108 846	96 587	98 767	98 180	101 903	103 262	113 387	123 318	106 533	1 221 620
Lieferungen nach West-Berlin¹⁾													
1950	128 685	155 789	163 675	152 798	172 891	151 514	190 326	179 027	200 055	229 261	234 814	280 498	2 239 333
1951	205 967	217 783	219 740	255 377	238 806	249 721	251 522	233 318	254 510	268 745	263 149	258 169	2 916 807
Bezüge aus dem Währungsgebiet der DM-Ost²⁾													
1950	31 395	25 846	21 015	38 890	40 506	29 585	26 091	19 884	20 400	19 446	24 656	44 374	342 088
1951	10 534	8 991	13 871	16 566	19 571	20 133	8 698	1 335	1 697	6 465	7 182	7 530	122 573
Lieferungen in das Währungsgebiet der DM-Ost²⁾													
1950	34 837	18 409	18 286	29 702	24 250	26 193	26 392	23 453	22 891	25 659	29 310	49 111	328 493
1951	8 344	11 899	21 180	28 085	19 835	18 082	20 574	5 233	1 367	6 160	4 199	3 263	148 221

¹⁾ Grundlagen für die Ermittlung der Zahlen bilden die für diesen Warenverkehr vorgeschriebenen Warenbegleitscheine sowie die Meldungen der zuständigen Stellen über die Lieferungen von Kohlen (beim Handel mit West-Berlin), den Austausch von elektr. Strom und die Lieferungen von Gas (beim Interzonenhandel).

²⁾ Einschl. Durchgangsverkehr. Postsendungen (zugelassenes Höchstgewicht 20 kg) sind nicht nachgewiesen. — *) VE = Verrechnungseinheiten nach den Verrechnungsabkommen; in der Praxis ist eine VE gleich eine DM-West. Ohne Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr.

b) Anteil der Länder

1000 DM bzw. 1000 VE

Land	Bezüge		Lieferungen		Bezüge		Lieferungen	
	aus West-Berlin ¹⁾		nach West-Berlin ¹⁾		aus dem Währungsgebiet der DM-Ost ²⁾		in das Währungsgebiet der DM-Ost ²⁾	
	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951
Schleswig-Holstein	22 744	20 664	160 224	177 659	10 035	2 305	16 333	8 826
Hamburg	102 920	147 512	440 892	535 361	58 034	22 564	29 726	21 463
Niederrhein	123 021	158 967	333 173	462 296	64 901	24 914	41 042	19 851
Nordrhein-Westfalen	196 616	292 840	523 686	736 809	74 629	32 754	168 682	56 559
Bremen	12 762	21 656	72 678	84 003	3 751	2 047	6 667	6 953
Hessen	85 609	131 574	131 742	157 707	34 465	9 916	21 900	9 573
Württemberg-Baden	103 146	147 769	136 491	167 716	24 638	7 675	8 744	2 816
Bayern	87 510	134 183	214 827	294 480	60 065	16 347	21 061	14 747
Rheinland-Pfalz	15 118	21 886	62 892	70 878	6 483	2 225	8 165	5 386
Baden	9 776	12 443	32 096	52 493	3 454	935	2 800	823
Württemberg-Hohenzollern ...	4 144	6 018	19 897	29 910	1 633	891	3 373	1 224
Bundesgebiet	763 366	1 095 512	2 128 598	2 769 312	342 088	122 573	328 493	148 221

¹⁾ Ohne Durchgangsverkehr. — ²⁾ Ohne Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr.

5. Anteil der Waren am Handel mit West-Berlin 1950 und 1951*)

in 1000 DM

Erzeugnisgruppe	Bezüge des Bundesgebietes		Lieferungen des Bundesgebietes	
	1950	1951	1950	1951
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	8 888	7 031	231 240	309 477
Nahrungsmittel	49 310	78 803	717 737	785 319
Getränke und Tabak	27 182	42 746	135 278	200 958
Erzeugnisse der Eisen- und Metallschaffenden Industrie und Gießerei-Industrie	89 972	130 568	122 657	173 289
Eisen- und Metallverarbeitenden Industrie	129 829	228 942	210 273	261 641
Elektrotechnik	348 938	492 532	87 738	130 584
Chemische Erzeugnisse	54 978	80 598	135 094	176 235
Erzeugnisse der Papierzeugung und -verarbeitung, Druckereierzeugnisse	27 068	41 373	62 014	120 367
Textilien, Schuh- und Lederwaren	28 835	31 044	295 901	409 090
Sonstige Erzeugnisse	56 011	87 983	241 401	349 847
Insgesamt	821 011	1 221 620	2 239 333	2 916 807

*) Grundlage für die Ermittlung der Zahlen bilden die für diesen Warenverkehr einschl. Werk- und Filialverkehr vorgeschriebenen Warenbegleitscheine sowie die Meldungen der zuständigen Stellen über die Lieferungen von Kohlen. Der warenbegleitscheinpflichtige Durchgangsverkehr durch das Bundesgebiet zwischen dem Ausland und West-Berlin ist in den Zahlen enthalten. Postsendungen (zugelassenes Höchstgewicht 20 kg) sind nicht nachgewiesen.

6. Anteil der Waren am Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost
1950 und 1951

in 1000 VE*)

Erzeugnisgruppe	Bezüge des Bundesgebietes		Erzeugnisgruppe	Lieferungen des Bundesgebietes	
	1950	1951		1950	1951
Bergbau-Erzeugnisse	20 619	8 048	Nahrungsmittel	22 209	20 299
Benzin, Öl, Teer usw.	48 515	13 902	Bergbau-Erzeugnisse	5 510	15 943
Maschinenbau-Erzeugnisse ..	37 890	12 684	Eisen und Stahl	84 589	17 203
Textilien	53 401	25 144	Chemische Erzeugnisse	60 056	23 087
Sonstige Erzeugnisse	181 663	62 795	Sonstige Erzeugnisse	156 129	71 689
Insgesamt	342 088	122 573	Insgesamt	328 493	148 221

*) VE = Verrechnungseinheiten nach den Verrechnungsabkommen; in der Praxis ist eine VE gleich einer DM-West. Grundlage für die Ermittlung der Zahlen bilden die für diesen Warenverkehr vorgeschriebenen Warenbegleitscheine sowie die Meldungen der zuständigen Stellen über den Austausch von Strom und die Lieferungen von Gas. Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr sind in den Zahlen nicht enthalten.

XIII. Außenhandel

Vorbemerkungen

Erfassungsgebiet. Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit dem Auslande und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden Gebieten dar, die am 31. 12. 1937 zum Deutschen Reich gehörten. Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetischen Sektor Berlins (Interzonenhandel) ist nicht einbezogen. Dem Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik sind die österreichischen Gemeinden Jungholz (in Tirol) und Mittelberg (in Vorarlberg) angeschlossen.

Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Dieser umfaßt die Einfuhr in den bzw. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner den Eigenveredelungsverkehr sowie (seit 1939) den aktiven und passiven Lohnveredelungsverkehr.

In die Zahlenangaben sind Gold und Silber, unbeschlagen, sowie Gold- und Silbermünzen bis 1936 nicht einbezogen, ab 1937 jedoch Silber, unbeschlagen, sowie Silbermünzen. Von 1950 an sind in ihnen enthalten: Gold und Silber, unbeschlagen, aber ohne Gold und Silber für internationale Zahlungen sowie ohne Goldmünzen.

Die Bezeichnung und Gruppierung der Waren erfolgt in der Gliederung nach »Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft«.

Die Mengen werden nach Reingewicht in dz (= 100 kg), bei Pferden und Wasserfahrzeugen nach Stück ausgewiesen.

Die Werte beruhen auf den Wertanmeldungen der Einfuhr und Ausfuhr. Als Wert gilt der Grenzwert, d. i. der Wert der Ware bei freier Lieferung bis zur Grenze des deutschen Wirtschaftsgebietes, ohne den deutschen Einfuhrzoll.

Als Bezugs- und Absatzgebiete werden die Länder der Herstellung und des Verbrauchs nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet. Bei einzelnen Herstellungs- und Verbrauchsländern sind die Zahlenangaben trotz des gleichen Wortlautes wegen des geänderten Gebietsumfanges beim Vergleich der Vor- und Nachkriegszeit nur bedingt zu verwenden, so wird z. B. Cypern, das früher innerhalb der Ländergruppe Britischer Besitz im Mittelmeer als europäisches Land angesehen wurde, ab 1950 zu den asiatischen Ländern gerechnet.

Bei einem Vergleich zwischen 1950 und 1951 sind geringfügige Änderungen in den Bezeichnungen der Länder und der Waren zu berücksichtigen (vergleiche »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Teil 3, Januar 1951, Seite 20 bis 22 und 112). Desgleichen wird auf die Vorbemerkungen zu Teil 1 bis 3 derselben Reihe hingewiesen.

1. Ein- und Ausfuhr 1913, 1925 bis 1939 und 1949 bis 1951

Jahr	Werte			Volumen ¹⁾		Werte		Volumen ¹⁾		
	insgesamt					je Kopf der Bevölkerung				
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr-(—) / Ausfuhr-(+)	Über- / schuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. RM bzw. DM			1936 = 100		RM bzw. DM		1936 = 100		
Reichsgebiet										
1913	10 770	10 097	— 673		169,6	184,0	160	150	169,9	184,3
1925 ²⁾	12 362	9 290	— 3 072		132,4	115,4	198	149	142,9	124,5
1926	10 002	10 415	+ 413		177,6	129,8	159	166	126,0	139,1
1927	14 228	10 801	— 3 427		168,7	134,1	225	171	179,7	142,8
1928	14 001	12 276	— 1 725		162,6	151,7	220	193	172,2	160,6
1929	13 447	13 483	+ 36		156,9	168,9	210	210	165,3	177,9
1930	10 393	12 036	+ 1 643		139,8	160,1	162	187	146,5	167,8
1931	6 727	9 599	+ 2 872		118,0	145,5	104	149	122,9	151,6
1932	4 667	5 739	+ 1 072		109,9	100,4	72	88	114,1	104,2
1933	4 204	4 871	+ 667		108,2	94,3	64	75	111,7	97,3
1934	4 451	4 167	— 284		113,9	84,2	68	64	117,0	86,4
1935	4 159	4 270	+ 111		104,0	90,6	62	64	104,8	91,3
1936	4 218	4 768	+ 550		100,0	100,0	63	71	100,0	100,0
1937	5 468	5 911	+ 443		117,2	115,7	81	87	116,3	114,8
1938 ³⁾	5 449	5 257	— 192		125,3	98,1	80	77	123,4	96,6
1939 ⁴⁾	5 207	5 653	+ 446		121,9	109,5	60	65	94,3	84,8
Bundesgebiet⁵⁾										
1936 ⁶⁾	2 838	3 331	+ 543		100,0	100,0	69	82	100,0	100,0
1949	7 846	4 136	— 3 710		86,0 ⁷⁾	37,0 ⁸⁾	161	85	72,1 ⁹⁾	30,9 ⁹⁾
1950	11 374	8 362	— 3 012		113,5	86,3	229	169	93,8	71,6
1951	14 726	14 577	— 149		115,9	123,6	293	290	94,7	100,9

¹⁾ Einschließlich der Westsektoren Berlins.

²⁾ Reichsgebiet: Originalbasis 1928; Bundesgebiet: Originalbasis 1950. — ³⁾ Von 1925 bis Juni 1932 einschließlich Ausfuhr von Reparations-Sachlieferungen. — ⁴⁾ Bisheriges Reichsgebiet von 1937, ohne den Handelsverkehr mit Österreich. — ⁵⁾ Außenhandel des bisherigen Reichsgebiets von 1937, Österreichs und des damaligen Protektorats Böhmen und Mähren. — ⁶⁾ Geschätzt. Siehe »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland« Teil 1, Jahr 1950, Seite 3, Anm. 1. — ⁷⁾ Geschätzt auf Grund der Zahlen für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

2. Ein- und Ausfuhr 1928 bis 1937, 1950 und 1951 nach Gruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

1928 bis 1937: Reichsgebiet, 1950 und 1951: Bundesgebiet und West-Berlin

Jahr	Ins- gesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- rischen Ursprungs	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
Tatsächliche Werte der Einfuhr in Mill. RM bzw. DM												
1928 ¹⁾	14 001,3	5 721,9	144,8	1 493,9	3 380,3	702,9	8 279,4	3 968,8	2 503,2	1 807,4	939,0	868,4
1932	4 666,5	2 132,7	34,3	593,8	1 182,1	322,5	2 533,8	1 271,7	704,3	557,8	303,9	253,9
1935	4 158,7	1 435,2	45,1	405,5	704,9	279,7	2 723,5	1 567,9	747,5	408,1	227,8	180,3
1936	4 217,9	1 499,4	96,3	443,7	670,2	289,2	2 718,5	1 571,1	750,0	397,4	219,8	177,6
1937 ²⁾	5 468,4	2 045,1	107,5	479,7	1 135,2	322,7	3 373,1	1 996,2	980,3	396,6	235,5	161,1
1950	11 373,9	5 013,5	228,2	1 276,9	3 100,5	407,9	6 360,4	3 367,5	1 564,3	1 428,6	714,5	714,1
1951	14 725,5	5 876,0	159,9	1 046,6	4 128,2	541,3	8 849,5	5 249,2	2 012,0	1 588,3	848,4	739,9
Anteil der Gruppen an der Gesamteinfuhr in vH												
1928 ¹⁾	100,0	40,9	1,0	10,7	24,2	5,0	59,1	28,3	17,9	12,9	6,7	6,2
1932	100,0	45,7	0,7	12,7	25,4	6,9	54,3	27,3	15,1	11,9	6,5	5,4
1935	100,0	34,5	1,1	9,8	16,9	6,7	65,5	37,7	18,0	9,8	5,5	4,3
1936	100,0	35,5	2,3	10,5	15,9	6,8	64,5	37,3	17,8	9,4	5,2	4,2
1937 ²⁾	100,0	37,4	1,9	8,8	20,8	5,9	61,7	36,5	17,9	7,3	4,3	3,0
1950	100,0	44,1	2,0	11,2	27,3	3,6	55,9	29,6	13,7	12,6	6,3	6,3
1951	100,0	39,9	1,1	7,1	28,0	3,7	60,1	35,6	13,7	10,8	5,8	5,0
Tatsächliche Werte der Ausfuhr in Mill. RM bzw. DM												
1928 ¹⁾	12 275,6	787,8	18,8	51,1	651,3	66,6	11 487,8	1 498,0	1 491,5	8 498,3	3 033,5	5 464,8
1932 ²⁾	5 739,2	260,0	14,5	35,8	177,8	31,9	5 479,2	577,6	556,3	4 345,3	1 376,5	2 968,8
1935	4 269,7	95,7	2,9	13,4	49,6	29,8	4 174,0	446,7	415,7	3 311,6	1 140,1	2 171,5
1936	4 768,2	87,6	2,6	9,7	45,4	29,9	4 680,6	419,2	459,1	3 802,3	1 282,4	2 519,9
1937 ²⁾	5 911,0	88,8	2,8	9,6	45,7	30,7	5 820,8	577,6	543,2	4 700,0	1 555,3	3 144,7
1950	8 362,2	195,7	21,8	26,0	70,1	77,8	8 166,5	1 167,8	1 576,3	5 422,4	1 861,9	3 560,5
1951	14 576,8	489,0	30,4	159,5	198,8	100,3	14 087,8	1 318,1	2 109,9	10 659,8	3 677,6	6 982,2
Anteil der Gruppen an der Gesamtausfuhr in vH												
1928 ¹⁾	100,0	6,4	0,2	0,4	5,3	0,5	93,6	12,2	12,2	69,2	24,7	44,5
1932 ²⁾	100,0	4,5	0,2	0,6	3,1	0,6	95,5	10,1	9,7	75,7	24,0	51,7
1935	100,0	2,2	0,1	0,3	1,1	0,7	97,8	10,5	9,7	77,6	26,7	50,9
1936	100,0	1,8	0,0	0,2	1,0	0,6	98,2	8,8	9,6	79,8	26,9	52,9
1937 ²⁾	100,0	1,5	0,0	0,2	0,8	0,5	98,5	9,8	9,2	79,5	26,3	53,3
1950	100,0	2,3	0,3	0,3	0,8	0,9	97,7	14,0	18,8	64,9	22,3	42,6
1951	100,0	3,4	0,2	1,1	1,4	0,7	96,6	9,0	14,5	73,1	25,2	47,9
Indizes des Volumens der Einfuhr (1936 = 100)												
1928	162,6	179,1	86,8	168,3	226,2	108,9	152,9	125,8	152,6	291,6	246,4	363,8
1932	109,9	131,9	42,7	132,9	162,0	83,8	97,0	96,5	86,4	127,3	128,2	126,7
1935	104,0	99,6	51,0	100,5	105,4	97,3	106,6	108,5	103,4	105,8	108,2	102,1
1936	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1937	117,2	123,4	100,8	111,7	151,4	110,4	108,5	110,5	108,9	97,3	101,2	101,2
1950 ⁴⁾	113,5	134,8	130,5	142,0	168,4	50,6	101,0	88,2	92,1	183,5	190,1	177,3
1951 ⁴⁾	115,9	141,4	81,6	104,0	199,7	62,8	101,0	93,4	82,7	178,0	178,9	177,1
Indizes des Volumens der Ausfuhr (1936 = 100)												
1928	151,7	494,2	482,1	357,3	694,3	140,5	144,8	179,7	150,8	139,1	132,0	143,4
1932	100,4	307,7	697,4	394,4	386,6	93,2	96,2	127,5	99,3	91,5	84,5	95,7
1935	90,6	106,4	100,0	156,6	108,3	88,0	90,3	111,8	94,9	86,6	87,9	85,9
1936	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1937	115,7	97,2	71,8	107,0	90,8	108,9	116,0	121,7	107,1	116,7	109,5	121,0
1950 ⁴⁾	86,3	96,5	-	-	-	-	86,1	74,3	159,5	78,3	65,1	87,6
1951 ⁴⁾	123,6	218,0	-	-	-	-	121,5	66,9	171,5	126,9	95,2	140,1

¹⁾ Berichtigte Zahlen. Siehe hierzu Statistisches Jahrbuch 1930, Vorbemerkungen zum Hauptabschnitt VII, Auswärtiger Handel, S. 188 Abschnitt VIII. — ²⁾ Bis Juni 1932 einschl. Reparations-Sachlieferungen. — ³⁾ Rückwaren nicht mehr in den einzelnen Hauptgruppen, sondern nur noch in den Gesamteinfuhr- bzw. -ausfuhrzahlen enthalten. — ⁴⁾ Originalbasis 1950 umgerechnet auf 1936 = 100.

3. Monatliche Entwicklung der Ein- und Ausfuhr Oktober 1949 bis Dezember 1951 nach Gruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Werte in Millionen DM

Zeit	Ins- gesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- ri- schen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
		Ursprungs										
Einfuhr												
1950 MD	947,8	417,8	19,0	106,4	258,4	34,0	530,0	280,6	130,4	119,0	59,5	59,5
1951 MD	1 227,1	489,6	13,3	87,2	344,0	45,1	737,5	437,4	167,7	132,4	70,7	61,7
1949 Oktober	796,5	478,6	1,4	43,8	413,7	19,7	317,9	171,4	85,8	60,7	26,1	34,6
November	694,1	388,3	1,8	59,5	310,2	16,8	305,8	153,9	85,8	66,1	33,2	32,9
Dezember	1 136,7	617,0	7,5	112,3	449,6	47,6	519,7	254,5	150,8	114,4	57,6	56,8
1950 Januar	966,0	503,3	16,3	106,6	340,7	39,7	462,7	240,6	124,6	97,5	49,8	47,7
Februar	708,2	324,2	8,8	80,2	222,8	12,4	384,0	214,0	90,6	79,4	41,8	37,6
März	822,6	423,6	12,3	131,0	252,3	28,0	399,0	220,4	82,2	96,4	49,0	47,4
April	747,5	317,1	9,7	89,4	182,3	35,7	430,4	230,7	98,0	101,7	47,4	54,3
Mai	678,2	291,4	12,6	84,5	164,8	29,5	386,8	220,0	76,5	90,3	43,9	46,4
Juni	790,6	302,8	13,5	83,6	174,2	31,5	487,8	286,0	105,6	96,2	43,1	53,1
Juli	948,5	427,2	13,4	122,0	245,8	46,0	521,3	311,3	107,9	102,1	51,1	51,0
August	864,3	399,8	19,5	127,5	210,5	42,3	464,5	211,5	142,3	110,7	57,6	53,1
September	1 006,3	472,1	24,5	108,5	309,6	29,5	534,2	275,6	129,1	129,5	68,8	60,7
Oktober	1 312,4	561,9	39,7	114,8	372,9	34,5	750,5	368,1	202,8	179,6	94,0	85,6
November	1 206,2	478,2	30,8	114,7	296,6	36,1	728,0	354,9	202,0	171,1	87,3	83,8
Dezember	1 323,1	511,8	27,0	114,1	328,1	42,6	811,3	434,5	202,7	174,1	80,8	93,3
1951 Januar	1 241,1	472,1	24,8	97,7	311,6	38,0	769,0	438,9	172,5	157,6	83,9	73,7
Februar	1 221,7	485,8	23,2	110,8	312,2	39,6	735,9	424,5	156,0	155,4	92,1	63,3
März	1 257,3	461,4	20,8	109,5	290,7	40,4	795,9	477,5	162,2	156,2	93,3	62,9
April	1 077,8	389,0	8,1	66,4	273,3	41,2	688,8	426,8	141,9	120,1	73,0	47,1
Mai	1 048,7	449,6	16,4	73,3	314,8	45,1	599,1	393,6	122,7	82,8	43,7	39,1
Juni	1 072,4	482,1	13,3	84,8	342,5	41,5	590,3	376,4	136,5	77,4	39,4	38,0
Juli	1 191,4	509,8	11,2	92,0	361,8	44,8	681,6	406,9	177,2	97,5	47,0	50,5
August	1 208,5	502,0	8,3	78,9	375,1	39,7	706,5	410,6	169,5	126,4	66,3	60,1
September	1 577,5	642,1	11,0	113,1	465,2	52,8	935,4	469,1	232,4	233,9	106,8	127,1
Oktober	1 183,5	456,0	8,3	81,6	320,9	45,2	727,5	435,7	175,6	116,2	61,4	54,8
November	1 269,0	504,8	7,9	70,7	381,4	44,8	764,2	466,4	167,1	130,7	67,3	63,4
Dezember	1 376,8	521,4	6,6	67,9	378,8	68,1	855,4	522,7	198,6	134,1	74,3	59,8
Ausfuhr												
1950 MD	696,8	16,3	1,8	2,2	5,8	6,5	680,5	97,3	131,3	451,9	155,2	296,7
1951 MD	1 214,7	40,7	2,5	13,3	16,6	8,3	1 174,0	109,9	175,8	888,3	306,5	581,8
1949 Oktober	342,2	9,0	2,3	0,6	2,7	3,4	333,2	73,4	77,0	182,8	63,5	119,3
November	370,2	15,9	1,9	0,7	3,3	10,0	354,3	78,9	90,2	185,2	60,1	125,1
Dezember	485,4	17,3	0,6	0,1	5,7	10,9	468,1	96,8	115,8	255,5	88,2	167,3
1950 Januar	442,8	9,4	2,0	0,2	1,9	5,3	433,4	84,6	104,9	243,9	91,4	152,5
Februar	473,8	11,6	0,9	0,4	5,9	4,4	462,2	80,6	103,1	278,5	97,7	180,8
März	590,5	11,8	1,1	0,3	7,0	3,4	578,7	91,9	127,4	359,4	123,1	236,3
April	542,0	13,4	2,1	1,0	6,6	3,7	528,6	78,9	104,8	344,9	122,1	222,8
Mai	594,9	8,3	1,5	1,0	4,1	1,7	586,6	87,7	111,4	387,5	132,3	255,2
Juni	651,9	8,4	1,3	2,4	2,9	1,8	643,5	105,9	125,1	412,5	139,4	273,1
Juli	727,8	10,2	3,0	1,2	4,0	2,0	717,6	106,5	150,9	460,2	159,0	301,2
August	751,1	12,0	1,3	1,4	7,8	1,5	739,1	102,2	155,0	481,9	154,8	327,1
September	696,8	9,9	2,6	1,2	4,4	1,7	686,9	112,7	130,7	443,5	158,1	285,4
Oktober	901,3	27,1	1,7	4,8	5,9	14,7	874,2	108,3	142,4	623,5	228,0	395,5
November	979,8	36,4	2,8	2,6	11,1	19,9	943,4	111,6	156,5	675,3	227,6	447,7
Dezember	1 009,5	37,0	1,5	9,4	8,4	17,7	972,5	96,8	164,2	711,5	228,6	482,9
1951 Januar	918,6	59,8	2,4	6,5	39,4	11,5	858,8	98,9	147,7	612,2	219,3	392,9
Februar	978,2	31,3	2,1	9,6	10,7	8,9	946,9	96,1	156,3	694,5	226,8	467,7
März	1 088,1	34,4	1,3	13,6	11,9	7,6	1 053,7	124,3	168,7	760,7	254,3	506,4
April	1 148,6	35,2	2,5	14,1	13,3	5,3	1 113,4	117,6	158,4	837,4	290,4	547,0
Mai	1 146,8	28,6	2,3	15,1	6,4	4,8	1 118,2	99,8	164,1	854,3	296,1	558,2
Juni	1 248,9	26,6	3,2	10,3	8,6	4,5	1 222,3	113,9	166,9	941,5	322,1	619,4
Juli	1 350,6	34,3	4,1	11,3	14,7	4,2	1 316,3	116,8	188,0	1 011,5	354,7	656,8
August	1 322,8	34,3	2,6	13,9	13,8	4,0	1 288,5	113,7	184,9	989,9	367,8	622,1
September	1 366,5	47,3	2,5	17,4	20,9	6,5	1 319,2	114,2	193,5	1 011,5	367,7	643,8
Oktober	1 260,1	49,6	1,7	18,7	19,9	9,3	1 210,5	108,5	176,5	925,5	320,5	605,0
November	1 167,2	52,4	2,2	12,0	22,8	15,4	1 114,8	107,4	180,7	826,7	288,9	537,8
Dezember	1 580,4	55,0	3,3	17,0	16,5	18,2	1 525,4	106,9	224,4	1 194,1	369,0	825,1

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1951

nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- fuhr	Aus- fuhr		
	1950		1951			1950		1951					Zunahme (+), Abnahme (-) der tatsächlichen Werte	
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte	Mengen bewer- tet mit Durch- schnitts- werten von 1950		Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte	Mengen bewer- tet mit Durch- schnitts- werten von 1950		Mill. DM			
Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		Mill. DM			
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearb., Reißwolle	711,5	6,26	719,5	4,89	429,2	83,0	0,99	65,5	0,45	41,1	+	8,0	-	17,5
Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	835,1	7,34	1 163,4	7,90	783,6	6,8	0,08	9,1	0,06	5,9	+	328,3	+	2,3
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	180,2	1,58	244,3	1,66	190,7	1,8	0,02	3,0	0,02	0,9	+	64,1	+	1,2
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	12,5	0,11	15,0	0,10	11,1	3,7	0,04	9,8	0,07	7,1	+	2,5	+	6,1
Felle zu Pelzwerk, roh	48,6	0,43	44,1	0,30	52,9	9,7	0,12	8,9	0,06	3,3	-	4,5	-	0,8
Anderer Felle und Häute	232,4	2,04	231,7	1,57	173,9	0,6	0,01	0,5	0,00	0,4	-	0,7	-	0,1
Bettfedern	47,8	0,42	49,3	0,34	40,9	2,5	0,03	5,1	0,04	2,9	+	1,5	+	2,6
Holz u. Holzmasse	27,8	0,24	88,8	0,60	52,5	2,6	0,03	0,4	0,00	0,2	+	61,0	-	2,2
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	46,2	0,41	64,6	0,44	55,0	27,7	0,33	11,9	0,08	9,6	+	18,4	-	15,8
Gerbhölzer und -rinden	6,2	0,05	7,1	0,05	5,7	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0	+	0,9	-	0,0
Kautschuk, Guttapercha, Balata	229,8	2,02	421,1	2,86	226,3	1,4	0,02	1,3	0,01	1,6	+	191,3	-	0,1
Harze, Kopale, Schellack	43,3	0,38	38,4	0,26	33,0	4,9	0,06	6,8	0,05	5,5	-	4,9	+	1,9
Ölsüchte (zu techn. Ölen)	12,0	0,11	35,9	0,24	25,7	0,0	0,00	1,9	0,01	2,2	+	23,9	+	1,9
Steinkohlen einschl. Preß- kohlen	145,1	1,28	702,7	4,77	344,4	799,2	9,56	842,5	5,78	683,2	+	557,6	+	43,3
Braunkohlen einschl. Preß- kohlen	22,2	0,20	15,7	0,11	9,9	51,5	0,61	62,2	0,43	51,7	-	6,5	+	10,7
Erdöl und Teer, roh	173,4	1,52	355,9	2,42	286,1	0,7	0,01	0,3	0,00	0,2	+	182,5	-	0,4
Eisenerze	163,5	1,44	307,2	2,09	247,5	2,1	0,03	3,1	0,02	2,9	+	143,7	+	1,0
Eisen-, manganhaltige Ab- brände, Schlacken u. dgl.	9,0	0,08	34,9	0,24	29,1	3,3	0,04	6,0	0,04	8,2	+	25,9	+	2,7
Manganerze	16,1	0,14	39,6	0,27	28,4	0,0	0,00	0,1	0,00	0,0	+	23,5	+	0,1
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	68,3	0,60	98,3	0,67	69,6	-	-	0,0	0,00	0,0	+	30,0	+	0,0
Nickelerze	18,0	0,16	33,8	0,23	24,3	0,0	0,00	-	-	-	+	15,8	-	0,0
Zinkerze	12,0	0,11	40,2	0,27	29,7	0,3	0,00	-	-	-	+	28,2	-	0,3
Chromerze	8,2	0,07	15,7	0,11	11,8	-	-	-	-	-	+	7,5	-	-
Nickelerze	0,6	0,01	2,1	0,01	31,6	-	-	-	-	-	+	1,5	-	-
Schwefelkies	32,2	0,28	55,4	0,38	40,2	0,4	0,00	1,5	0,01	1,1	+	23,2	+	1,1
Sonstige Erze und Metall- erzen	36,3	0,32	65,0	0,44	44,8	6,4	0,08	9,0	0,06	5,1	+	28,7	+	2,6
Bauxit, Kryolith	10,8	0,09	30,3	0,21	31,1	-	-	0,0	0,00	0,0	+	19,5	+	0,0
Speise- und Industriesalz	0,0	0,00	-	-	-	12,8	0,15	15,1	0,10	15,2	-	0,0	+	2,3
Kaliohsalze	-	-	-	-	-	34,3	0,41	28,9	0,20	33,0	-	-	+	5,4
Sonstige Steine und Erden	48,1	0,42	66,8	0,45	61,5	48,7	0,58	76,6	0,53	71,5	+	18,7	+	27,9
Phosphor	32,0	0,28	47,7	0,32	35,2	0,1	0,00	0,3	0,00	0,6	+	15,7	+	0,2
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	31,8	0,28	43,2	0,29	33,4	8,9	0,11	10,8	0,07	7,9	+	11,4	+	1,9
Sonstige Rohstoffe, auch Ab- fälle	79,8	0,70	126,8	0,86	93,2	11,0	0,13	18,4	0,13	16,1	+	47,0	+	7,4
Rawwaren	1 564,3	13,75	2 012,0	13,66	1 404,6	1 576,3	18,85	2 109,9	14,48	1 694,9	+	447,7	+	533,6
Robseide und Seidenspinste	28,8	0,25	26,7	0,18	21,8	7,1	0,08	6,5	0,05	5,0	-	2,1	-	0,6
Beyon (Kunstseide), synthe- tische Fäden, auch gezwirnt	73,8	0,65	63,7	0,43	56,3	45,8	0,55	92,7	0,64	71,6	-	10,1	+	46,9
Gespinnste aus: Zellwolle und synthetischen Fasern	4,2	0,04	3,3	0,02	2,8	2,0	0,02	10,3	0,07	7,6	-	0,9	+	8,3
Wolle und anderen Tier- haaren	160,7	1,41	117,0	0,79	86,2	35,2	0,42	44,4	0,30	31,5	-	43,7	+	9,2
Baumwolle	66,0	0,58	85,9	0,58	59,1	9,2	0,11	30,4	0,21	26,8	+	19,9	+	21,2
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	22,4	0,20	35,9	0,24	27,0	4,3	0,05	6,8	0,05	5,1	+	13,5	+	2,5
Bau- und Nutzholz (Schnitt- holz)	101,1	0,89	160,1	1,09	119,6	22,7	0,27	26,9	0,18	15,5	+	59,0	+	4,2
Holzmasse, Zellstoff	120,2	1,06	374,1	2,54	142,5	29,0	0,35	76,2	0,52	47,9	+	253,9	+	47,2
Kautschuk, bearbeitet	0,4	0,00	1,5	0,01	0,8	2,2	0,03	8,2	0,06	7,1	+	1,1	+	6,0
Glasmasse, Rohglas	0,7	0,01	1,8	0,01	1,7	2,9	0,03	8,8	0,06	7,1	+	1,1	+	5,9
Zement	0,7	0,01	0,3	0,00	0,2	64,8	0,77	99,3	0,68	79,2	-	0,4	+	34,5
Sonstige mineralische Bau- stoffe u. dgl.	15,2	0,13	20,3	0,14	18,9	35,7	0,43	49,7	0,34	48,6	+	5,1	+	14,0
Roheisen	2,9	0,02	10,3	0,07	6,7	71,0	0,85	90,8	0,62	68,7	+	7,4	+	19,8
Altschrott	3,1	0,03	2,2	0,01	1,2	245,5 ¹⁾	2,94 ¹⁾	123,5 ¹⁾	0,85 ¹⁾	81,0	-	0,9	-	122,0 ¹⁾
Perrolegierungen	19,6	0,17	33,2	0,23	27,4	0,6	0,01	3,6	0,02	2,1	+	13,6	+	3,0
Eisenhalbzeug	2,6	0,02	3,7	0,02	2,1	24,7	0,29	8,3	0,06	7,2	+	1,1	-	16,4
NE-Metalle, roh, auch Legie- rungen und Almetalle:														
Aluminium	10,0	0,09	20,4	0,14	19,3	33,9	0,41	11,7	0,08	5,9	+	10,4	-	22,2
Kupfer	162,5	1,43	317,8	2,16	195,1	77,6	0,93	103,0	0,71	75,0	+	155,3	+	25,4

1) Davon Nutzeisen: 1950: 8,2 Mill. DM, in vH: 0,10; 1951: 17,2 Mill. DM, in vH: 0,12, Zunahme in Mill. DM der tatsächlichen Werte: + 9,0

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1951 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Table with columns for Warengruppe, Warenuntergruppe, Einfuhr (1950, 1951), Ausfuhr (1950, 1951), and Ein-/Ausfuhr. Includes categories like Nickel, Blei, Zinn, Zink, etc.

1) Der Begriff Chemiefasern umfaßt Rayon (Kunstseide), Zellwolle und synthetische Fäden und Fasern (wie Nylon und Perlon)

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1951
nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- fuhr	Aus- fuhr		
	1950		1951		Mengen bewer- tet mit Durch- schnitts- werten von 1950	1950		1951		Mengen bewer- tet mit Durch- schnitts- werten von 1950			Zunahme (+), Abnahme (-) der tatsächlichen Werte	
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte			
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM			
Bonstige Kleidung u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern ¹⁾	2,0	0,02	2,3	0,02	1,4	1,8	0,02	5,2	0,04	4,2	+	0,3	+	3,4
Wolle und anderen Tier- haaren	37,9	0,33	28,3	0,19	24,9	2,1	0,03	4,9	0,03	4,1	-	9,6	+	2,8
Baumwolle	4,3	0,04	3,4	0,02	8,1	4,2	0,05	25,3	0,17	15,8	-	0,9	+	21,1
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	0,4	0,00	0,7	0,01	0,8	0,3	0,00	1,4	0,01	0,5	+	0,3	+	1,1
Hüte	27,6	0,24	24,1	0,16	21,9	0,2	0,00	1,4	0,01	1,5	-	3,5	+	1,2
Bonstige Spinnstoffwaren ..	4,4	0,04	2,7	0,02	2,3	14,0	0,17	35,2	0,24	27,1	-	1,7	+	21,2
Pelzwaren	7,8	0,07	7,5	0,05	8,4	0,1	0,00	0,8	0,01	0,6	-	0,3	+	0,7
Schuhe aus Leder	12,8	0,11	7,0	0,05	5,6	1,3	0,02	9,4	0,06	10,1	-	5,8	+	8,1
Andere Lederwaren	6,2	0,05	6,7	0,05	6,0	13,7	0,16	26,2	0,18	25,6	+	0,5	+	12,5
Papierwaren	3,5	0,03	3,5	0,02	3,8	18,5	0,22	43,8	0,30	35,4	-	0,0	+	25,3
Bücher, Karten, Noten, Bilder	17,9	0,16	22,4	0,15	21,0	23,9	0,29	41,3	0,28	39,8	+	4,5	+	17,4
Holzwaren	10,8	0,10	14,0	0,09	15,1	32,9	0,39	68,3	0,47	59,2	+	3,2	+	35,4
Kautschukwaren	18,0	0,16	17,8	0,12	19,3	50,5	0,60	129,6	0,89	97,6	+	0,2	+	79,1
Steinwaren	0,2	0,00	0,5	0,00	0,5	8,1	0,10	16,4	0,11	16,8	+	0,3	+	8,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3,8	0,03	3,2	0,02	4,1	61,6	0,74	101,4	0,70	95,5	-	0,6	+	39,8
Glaswaren	1,6	0,01	3,7	0,02	3,6	33,8	0,41	83,4	0,57	76,9	+	2,1	+	49,6
Messerschmiedwaren	0,4	0,00	0,8	0,01	0,8	59,6	0,71	104,4	0,72	93,6	+	0,4	+	44,8
Werkzeuge und landwirt- schaftliche Geräte	3,1	0,03	3,8	0,03	3,2	122,4	1,46	219,2	1,50	198,2	+	0,7	+	96,8
Bonstige Eisenwaren	12,3	0,11	18,1	0,12	18,9	519,6	6,21	964,8	6,62	793,4	+	5,8	+	445,2
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	3,5	0,03	6,8	0,05	8,5	45,4	0,54	80,9	0,56	55,8	+	3,3	+	35,5
Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	0,5	0,00	0,5	0,00	0,5	43,5	0,52	66,9	0,46	56,1	-	0,0	+	23,4
Bonstige Waren aus unedlen Metallen	1,4	0,01	2,4	0,02	4,0	33,0	0,39	98,7	0,68	69,0	+	1,0	+	65,7
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	25,8	0,23	38,0	0,26	41,2	206,6	2,47	404,3	2,77	363,5	+	12,2	+	197,7
Mach. f. d. Spinnstoff-, Leder- und Lederwaren- Industrie	69,1	0,61	57,9	0,39	63,7	169,1	2,02	325,9	2,24	311,1	-	11,2	+	156,8
Landwirtschaftliche Maschinen	1,9	0,02	4,4	0,03	3,7	172,8	2,07	321,8	2,21	255,9	+	2,5	+	149,0
Dampflokotiven	0,1	0,00	0,0	0,00	0,0	14,0	0,17	36,8	0,25	47,9	-	0,1	+	22,8
Kraftmaschinen	3,0	0,03	4,9	0,03	7,6	122,3	1,46	252,6	1,73	232,3	+	1,9	+	130,3
Pumpen, Druckluftmaschi- nen u. dgl.	4,5	0,04	6,8	0,05	6,2	49,3	0,59	108,8	0,75	98,9	+	2,3	+	59,5
Fördermittel	1,0	0,01	1,2	0,01	0,9	39,0	0,47	79,4	0,54	72,7	+	0,2	+	40,4
Papier- und Druckmaschinen Büromaschinen	4,0	0,04	5,6	0,04	5,0	104,2	1,25	190,4	1,31	182,8	+	1,6	+	86,2
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie. Bonstige Maschinen	20,9	0,18	21,0	0,14	18,1	26,9	0,32	68,9	0,47	60,1	+	0,1	+	42,0
Wasserfahrzeuge	8,2	0,07	4,4	0,03	5,3	43,5	0,52	76,0	0,52	70,3	-	3,8	+	32,5
Kraftfahrzeuge, Luftfahr- zeuge	38,7	0,34	45,4	0,31	47,7	228,8	2,74	404,2	2,77	336,8	+	6,7	+	175,4
Fahräder	55,4	0,49	65,3	0,44	31,3	14,3	0,17	23,2	0,16	14,5	+	9,9	+	8,9
Sonstige Fahrzeuge	62,9	0,55	60,9	0,41	60,1	404,6	4,84	768,2	5,27	587,1	-	2,0	+	363,6
Elektrotechnische Erzeug- nisse (auch elektrische Ma- schinen)	2,2	0,02	1,9	0,01	1,8	40,1	0,48	86,9	0,60	85,0	-	0,3	+	46,8
Uhren	5,1	0,05	0,4	0,00	0,3	31,6	0,38	59,8	0,41	58,7	-	4,7	+	28,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	53,4	0,47	58,1	0,40	47,5	308,1	3,68	659,0	4,52	614,5	+	4,7	+	350,9
Waren aus Wachs oder Petten; Seifen	26,7	0,23	31,0	0,21	29,3	56,5	0,68	99,9	0,69	88,7	+	4,3	+	43,4
Waren aus Zellhorn und ähn- lichen Kunststoffen	4,7	0,04	5,8	0,04	5,3	175,1	2,09	337,5	2,32	316,9	+	1,1	+	162,4
Belichtete Filme	3,2	0,03	2,6	0,02	1,9	6,9	0,08	19,2	0,13	19,1	-	0,6	+	12,3
Phototechnische Erzeugnisse Farbwaren	1,2	0,01	0,9	0,01	0,6	17,4	0,21	40,3	0,28	35,7	-	0,3	+	22,9
Pharmazeutische Erzeugnisse kosmetische Erzeugnisse ..	3,7	0,03	1,8	0,01	1,7	0,9	0,01	1,6	0,01	1,4	-	1,9	+	0,7
Bonstige chemische Erzeug- nisse	5,3	0,05	9,9	0,07	11,2	10,1	0,12	25,9	0,18	25,0	+	4,6	+	15,8
Musikinstrumente	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0	20,7	0,25	42,6	0,29	41,1	+	0,0	+	21,9
Kinderspielzeug, Christbaum- schmuck	32,8	0,29	38,0	0,26	44,3	90,6	1,08	184,9	1,27	155,8	+	5,2	+	94,3
Sonstige Enderzeugnisse ..	4,2	0,04	5,2	0,04	4,1	2,7	0,03	7,9	0,05	6,1	+	1,0	+	5,2
Insgesamt	11 373,9	100,00	14 725,5	100,00	11 617,4	8 362,2	100,00	14 576,8	100,00	11 973,2	+	3 351,6	+	6 214,6

¹⁾ Der Begriff Chemiefasern umfaßt Rayon (Kunstseide), Zellwolle und synthetische Fäden und Fasern (wie Nylon und Perlon).

5. Anteil der wichtigsten Waren am Außenhandel 1936, 1950 und 1951

Waren, geordnet nach den Werten von 1951	Einfuhr					
	1936	1950	1951	1936	1950	1951
	Reichs- gebiet	Bundesgebiet		Reichs- gebiet	Bundesgebiet	
	Werte in Mill. RM/DM			Anteil an der Gesamteinfuhr in %		
Spinnstoffe	589,9	1 766,0	2 186,9	13,98	15,53	14,85
darunter:						
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle ..	257,7	835,1	1 163,4	6,11	7,34	7,90
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	229,4	711,5	719,5	5,44	6,26	4,89
Getreide und Mülเลอร์erzeugnisse	44,2	1 074,9	1 807,1	1,05	9,46	12,27
darunter:						
Weizen	7,0	626,0	1 050,9	0,16	5,50	7,14
Mais, Dari, Milocorn	10,0	196,3	316,8	0,24	1,73	2,15
Gerste	2,5	76,1	134,1	0,08	0,67	0,91
Roggen	2,9	61,0	109,6	0,07	0,54	0,74
Reis	18,7	83,9	60,6	0,44	0,74	0,41
Holz und Holzwaren	248,2	329,5	731,7	5,88	2,90	4,97
darunter:						
Holzmasse, Zellstoff	16,2	120,2	374,1	0,38	1,06	2,54
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	91,6	101,1	160,1	2,17	0,89	1,09
Holz zu Holzmasse	49,7	27,8	88,8	0,12	0,24	0,60
Kohlen und Koks	84,5	174,9	728,0	2,01	1,53	4,95
darunter:						
Steinkohlen, einschl. Preßkohlen	56,9	145,1	702,7	1,35	1,28	4,77
Braunkohlen, einschl. Preßkohlen	16,2	22,2	15,7	0,39	0,20	0,11
Koks	11,4	7,6	9,6	0,27	0,07	0,07
Erze und Metallaschen	288,6	364,2	692,2	6,86	3,21	4,71
darunter:						
Eisenerze	168,3	163,5	307,2	3,99	1,44	2,09
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	9,6	68,3	98,3	0,23	0,60	0,67
Fette (außer Butter) zur Ernährung	64,7	531,8	599,7	1,52	4,68	4,07
darunter:						
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	6,1	234,3	324,3	0,14	2,06	2,20
Schmalz, Talg und andere tier. Öle und Fette zur Ernährung	24,0	155,8	187,3	0,57	1,37	1,27
Walöl zur Ernährung	26,3	60,1	46,2	0,62	0,53	0,31
Uedle Metalle (einschl. Eisen)	189,6	323,6	574,6	4,50	2,84	3,91
darunter:						
Kupfer	87,7	162,5	317,8	2,08	1,43	2,16
Zinn	22,0	68,2	101,4	0,52	0,60	0,69
Ölfrüchte	226,1	267,7	560,8	5,36	2,30	3,80
darunter:						
Ölfrüchte zur Ernährung	193,9	255,7	524,9	4,60	2,25	3,56
Obst und Südfrüchte	242,0	569,0	486,3	5,74	5,00	3,30
darunter:						
Südfrüchte	145,4	371,8	311,1	3,45	3,27	2,11
Obst	96,6	197,2	175,2	2,29	1,73	1,19
Kautschuk, Guttapercha, Balata, Kautschukwaren	70,5	248,2	440,4	1,67	2,18	2,90
darunter:						
Kautschuk, Guttapercha, Balata	66,2	229,8	421,1	1,57	2,02	2,86
Zucker	1,4	339,8	422,2	0,03	2,90	2,87
Spinnstoffwaren	58,4	507,2	417,9	1,38	4,46	2,84
darunter:						
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:						
Wolle und anderen Tierhaaren	16,5	188,5	180,5	0,39	1,66	1,22
Baumwolle	24,3	113,7	83,0	0,58	1,00	0,56
Felle, Häute, Leder- und Pelzwaren	232,9	406,1	389,1	5,59	3,56	2,64
darunter:						
Felle und Häute	140,0	232,4	231,7	3,32	2,04	1,57
Leder	26,3	84,3	78,5	0,62	0,74	0,53
Erdöl und Teer, roh	24,6	173,4	355,9	0,63	1,59	2,48

5. Anteil der wichtigsten Waren am Außenhandel 1936, 1950 und 1951

Waren, geordnet nach den Werten von 1951	Ausfuhr					
	1936	1950	1951	1936	1950	1951
	Reichs- gebiet	Bundesgebiet		Reichs- gebiet	Bundesgebiet	
	Werte in Mill. RM/DM			Anteil an der Gesamtausfuhr in vH		
Maschinen (außer elektrischen)	605,7	1 176,5	2 269,1	12,71	14,08	15,56
darunter:						
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	148,2	206,6	404,3	3,11	2,47	2,77
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	123,4	169,1	325,9	2,59	2,02	2,24
Landwirtschaftliche Maschinen	23,0	172,8	321,8	0,48	2,07	2,21
Kraftmaschinen	51,8	122,3	252,6	1,09	1,46	1,73
Papier- und Druckmaschinen	55,3	104,2	190,4	1,16	1,25	1,31
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	28,4	49,3	108,8	0,60	0,59	0,75
Fördermittel	11,2	39,0	79,4	0,23	0,47	0,54
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie..	31,8	43,5	76,0	0,67	0,52	0,52
Kohlen und Koks	388,5	1 324,8	1 607,0	8,15	15,84	11,03
darunter:						
Steinkohlen, einschl. Preßkohlen	277,5	799,2	842,5	5,82	9,56	5,78
Koks	93,1	474,1	702,3	1,95	5,67	4,82
Braunkohlen, einschl. Preßkohlen	17,9	51,5	62,2	0,38	0,61	0,43
Eisenerzeugnisse	336,5	773,0	1 346,2	7,07	9,24	9,23
darunter:						
Blech aus Eisen	84,7	219,3	410,0	1,78	2,62	2,81
Stab- und Formeisen	103,8	213,9	400,5	2,18	2,56	2,75
Stahlröhren	63,5	144,0	230,9	1,33	1,72	1,58
Draht aus Eisen	32,7	86,7	146,2	0,68	1,04	1,00
Eisenbahnoberbaumaterial	21,2	54,4	64,0	0,44	0,55	0,44
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	20,8	26,1	59,1	0,43	0,31	0,41
Eisenwaren	387,9	701,6	1 288,4	8,14	8,38	8,84
darunter:						
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	47,7	122,4	219,2	1,00	1,46	1,50
Messerschmiedwaren	33,4	59,6	104,4	0,70	0,71	0,72
Chemische Vorerzeugnisse	418,0	563,7	1 126,1	8,75	6,74	7,73
darunter:						
Teerfarbstoffe	135,1	170,9	291,8	2,83	2,04	2,00
Farben, Firnisse, Lacke (außer Teerfarbstoffen)	46,7	63,1	146,0	0,98	0,76	1,00
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	171,2	476,3	914,9	3,58	5,70	6,28
darunter:						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	122,7	404,6	768,2	2,57	4,84	5,27
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	258,3	308,1	659,0	5,43	3,65	4,52
Gewebe, Gewirke und dergleichen	212,7	277,1	627,8	4,46	3,32	4,31
darunter aus:						
Baumwolle	62,1	155,6	360,1	1,30	1,86	2,47
Seide, Rayon (Kunstseide) u. synthet. Fäden	65,5	35,5	95,5	1,37	0,43	0,66
Zellwolle und synthetischen Fasern	1)	24,2	63,9	1)	0,29	0,44
Wolle und anderen Tierhaaren	68,5	27,5	51,1	1,44	0,33	0,35
Chemische Halbwaren	100,7	222,6	340,3	2,10	2,67	2,34
darunter:						
Stickstoffdüngemittel	48,9	102,1	151,6	1,02	1,22	1,04
Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kalimagnesia	26,4	70,8	91,8	0,55	0,85	0,63
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	90,5	175,1	337,5	1,90	2,09	2,32
Chemische Erzeugnisse	178,0	153,0	321,5	3,74	1,83	2,20
darunter:						
Pharmazeutische Erzeugnisse	111,0	90,6	184,9	2,33	1,08	1,27
Farbwaren	10,7	20,7	42,6	0,22	0,25	0,29
Waren aus Nichteisenmetallen	129,4	121,9	246,5	2,71	1,45	1,70
darunter:						
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	77,4	45,4	80,9	1,62	0,54	0,56
Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	29,5	43,5	66,9	0,62	0,52	0,36
Papier, Pappe und Waren daraus	149,8	80,1	217,6	3,14	0,96	1,49
darunter:						
Papier und Pappe	80,8	61,6	173,8	1,69	0,74	1,19

1) 1936 Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden, sowie aus Zellwolle zusammengefaßt nachgewiesen.

5. Anteil der wichtigsten Waren am Außenhandel 1936, 1950 und 1951

Waren, geordnet nach den Werten von 1951	Einfuhr					
	1936	1950	1951	1936	1950	1951
	Reichs- gebiet	Bundesgebiet		Reichs- gebiet	Bundesgebiet	
	Werte in Mill. RM/DM			Anteil an der Gesamteinfuhr in vH		
Spinnstoffhalbwaren	138,0	355,9	332,5	3,27	3,13	2,24
darunter:						
Gespinnste aus: Wolle und anderen Tierhaaren	27,7	160,7	117,0	0,66	1,41	0,79
Baumwolle	45,2	66,0	85,9	1,07	0,58	0,58
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt..	23,5	73,8	63,7	0,56	0,65	0,43
Eier, Eiweiß, Eigelb	75,8	331,5	289,8	1,80	2,91	1,97
Kaffee, Tee	134,8	141,1	236,1	3,20	1,24	1,60
darunter:						
Kaffee	125,7	132,1	224,1	2,98	1,16	1,52
Kakao und Kakaoerzeugnisse	30,9	234,0	230,2	0,73	2,95	1,56
darunter:						
Kakao	30,5	162,0	201,1	0,72	1,42	1,36
Tabak und Tabakerzeugnisse	128,6	192,0	220,8	3,05	1,69	1,50
darunter:						
Rohtabak	127,0	191,1	219,9	3,01	1,68	1,49
Milch, Butter, Käse	128,5	317,0	217,1	3,05	2,78	1,47
darunter:						
Butter	97,7	210,3	116,5	2,32	1,85	0,79
Fleisch und Fleischwaren, Därme	123,4	333,1	215,7	2,92	2,93	1,47
darunter:						
Fleisch und Fleischwaren	86,1	273,9	151,1	2,04	2,41	1,03
Technische Fette und Öle	53,7	354,6	213,8	1,28	3,12	1,46
Maschinen (außer elektrischen)	30,2	177,2	189,6	0,72	1,57	1,29
darunter:						
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	5,6	69,1	57,9	0,13	0,61	0,39
Chemische Vorerzeugnisse	50,7	109,7	177,0	1,20	0,96	1,20
darunter:						
Teerfarbstoffe	12,7	11,6	11,6	0,30	0,10	0,08
Lebende Tiere	96,3	228,2	159,9	2,28	2,01	1,29
darunter:						
Rindvieh	39,1	144,8	134,2	0,93	1,27	0,91
Schweine	33,3	77,9	23,2	0,79	0,69	0,16
Papier, Pappe und Waren daraus	6,1	53,7	143,7	0,14	0,47	0,27
darunter:						
Papier, Pappe	2,6	50,2	140,2	0,06	0,44	0,25
Gemüse und sonstige Küchengewächse	40,4	105,1	119,1	0,96	0,92	0,21
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	58,5	63,8	90,9	1,35	0,56	0,21
Kraftstoffe und Schmieröle	169,2	108,3	86,6	4,01	0,25	0,20
Wein	17,6	64,4	77,4	0,42	0,57	0,22
Chemische Halbwaren	48,0	62,9	76,8	1,13	0,54	0,21
Eisenvorerzeugnisse	48,4	74,8	73,3	1,16	0,67	0,20
darunter:						
Stab- und Formeisen	31,4	34,4	35,0	0,75	0,30	0,24
Fische und Fischzubereitungen	53,9	65,8	65,7	1,28	0,58	0,25
Wasserfahrzeuge	12,0	55,4	65,3	0,29	0,49	0,24
Chemische Erzeugnisse	11,0	45,8	63,9	0,26	0,41	0,26
darunter:						
Pharmazeutische Erzeugnisse	7,2	32,8	38,0	0,17	0,29	0,22
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	9,4	70,2	63,2	0,22	0,62	0,22
darunter:						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	8,9	62,9	60,9	0,21	0,55	0,21
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	17,6	53,4	58,1	0,42	0,47	0,22
Bettfedern	23,9	47,8	49,3	0,57	0,42	0,22
Hülsenfrüchte	25,9	57,0	41,5	0,62	0,50	0,22
darunter:						
Hülsenfrüchte zur Ernährung	18,0	53,8	35,8	0,43	0,47	0,24
Harze, Kopale, Schellack	20,8	43,3	38,4	0,49	0,38	0,22
Übrige Waren	298,7	551,6	737,0	7,08	4,82	5,21
Insgesamt	4 217,9	11 373,9	14 725,5	100,00	100,00	100,00

5. Anteil der wichtigsten Waren am Außenhandel 1936, 1950 und 1951

Waren, geordnet nach den Werten von 1951	Ausfuhr					
	1936	1950	1951	1936	1950	1951
	Reichs- gebiet	Bundesgebiet		Reichs- gebiet	Bundesgebiet	
	Werte in Mill. RM/DM			Anteil an der Gesamtausfuhr in vH		
Holz und Holzwaren	63,4	121,9	209,8	1,33	1,45	1,43
darunter:						
Holzmasse, Zellstoff	21,1	29,0	76,2	0,44	0,35	0,52
Holzwaren	30,4	32,9	68,3	0,64	0,39	0,47
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	1,1	22,7	26,9	0,02	0,37	0,13
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	8,5	7,0	26,1	0,18	0,08	0,18
Spinnstoffe	22,5	138,7	206,5	0,46	1,65	1,42
darunter:						
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle v. Chemiefasern ¹⁾ ..	1,9	42,7	118,9	0,04	0,51	0,82
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle ..	6,8	83,0	65,5	0,14	0,99	0,45
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedlen Metallen (außer Eisen) ..	80,9	108,7	203,2	1,70	1,30	1,40
darunter aus:						
Aluminium, Aluminiumlegierungen	21,9	28,3	87,4	0,46	0,34	0,60
Kupfer, Kupferlegierungen	51,5	64,2	85,7	1,08	0,77	0,59
Spinnstoffhalbwaren	109,4	103,6	191,1	2,29	1,23	1,38
darunter:						
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt ..	27,8	45,8	92,7	0,58	0,55	0,64
Uedle Metalle (ohne Aftelsen (Schrott) und Rohelsen)	39,0	219,5	188,6	0,83	2,02	1,29
darunter:						
Kupfer	3,3	77,6	103,0	0,07	0,93	0,71
Waren aus Stein, Ton, Steingut, Porzellan	66,8	84,7	156,9	1,40	1,02	1,08
darunter:						
Waren aus Steinzeug, Ton, Steingut, Porzellan	39,1	61,6	101,4	0,82	0,74	0,70
Mineralische Baustoffe	21,1	100,5	149,0	0,44	1,20	1,02
darunter:						
Zement	8,2	64,8	99,3	0,17	0,77	0,68
Kautschuk und Kautschukwaren	42,0	54,1	139,1	0,88	0,65	0,96
Fleisch und Fleischwaren	1,9	7,1	133,9	0,04	0,08	0,92
Glas und Glaswaren	77,9	51,4	125,8	1,63	0,62	0,86
Aftelsen (Schrott), Nutzeisen	2,4	245,5 ²⁾	123,5 ²⁾	0,05	2,04 ²⁾	0,53 ²⁾
Uhren	32,3	56,5	99,9	0,68	0,68	0,60
Rohelsen	10,4	71,0	90,8	0,22	0,83	0,62
Spinnstoffwaren (Enderzeugnisse)	165,1	28,2	90,5	3,43	0,34	0,61
Leder und Lederwaren	86,0	36,2	78,6	1,80	0,43	0,53
darunter:						
Leder	58,5	21,2	43,0	1,23	0,25	0,29
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	36,5	37,5	71,1	0,76	0,45	0,49
Opten	10,7	58,3	53,7	0,22	0,70	0,38
Musikinstrumente	28,1	28,2	48,0	0,59	0,34	0,33
Bücher, Karten, Noten, Bilder	36,0	23,9	41,3	0,76	0,29	0,28
Teerdestillationserzeugnisse	6,1	22,0	40,9	0,13	0,26	0,28
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	26,6	17,4	40,3	0,56	0,21	0,28
Übrige Waren	375,9	393,5	792,4	7,89	4,70	5,41
Insgesamt	4 768,2	8 362,2	14 576,8	100,00	100,00	100,00

¹⁾ Der Begriff Chemiefasern umfaßt Reyon (Kunstseide), Zellwolle und synthetische Fäden und Fasern (wie Nylon und Perlon). —
²⁾ Davon Nutzeisen 1950: 8,2 Mill. DM = 0,10 vH, 1951: 17,2 Mill. DM = 0,12 vH.

6. Einfuhr und Ausfuhr 1950 nach Waren und Ländern

Die Waren sind nach der Gliederung »Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« geordnet. Bei den Waren sind nur die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer aufgeführt, bei denen der Wert der Einfuhr in das oder der Ausfuhr aus dem Bundesgebiet 5 vH der gesamten Einfuhr oder Ausfuhr der Ware, mindestens jedoch 0,5 Mill. DM, erreichte.

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM
Ernährungswirtschaft			Därme			Roggen		
Lebende Tiere¹⁾			Einfuhr			Einfuhr		
Pferde²⁾			Dänemark			Frankreich		
Einfuhr	3 644	3,7	Frankreich			Polen		
Dänemark	1 250	1,1	Großbritannien			Schweden		
Niederlande	2 300	2,2	Italien			Tschechoslowakei		
Ausfuhr	20 370	11,2	Niederlande			Ungarn		
Belgien-Luxemburg	11 374	5,7	Türkei			V. St. v. Amerika		
Niederlande	6 635	3,5	Iran			Argentinien		
Schweiz	1 738	1,5	Ausfuhr			Ausfuhr		
Dänemark			Dänemark			Dänemark		
Rindvieh			Fische und Fleischzubereitungen			Gerste		
Einfuhr	112 954	144,8	Einfuhr			Einfuhr		
Dänemark	105 951	135,5	Dänemark			Dänemark		
Ausfuhr	5 392	8,9	Großbritannien			Algerien		
Belgien-Luxemburg	3 698	5,9	Niederlande			Franz.-Marokko		
Schweiz	1 296	2,0	Norwegen			Tunesien		
Schweine			Schweden			Argentinien		
Einfuhr	42 177	77,9	Franz.-Marokko			Ausfuhr		
Frankreich	7 074	15,3	Ausfuhr			Ausfuhr		
Polen	18 906	32,9	Frankreich			Frankreich		
Tschechoslowakei	2 478	4,4	Schweiz			Hafer		
Ungarn	10 761	19,7	Einfuhr			Einfuhr		
Ausfuhr	51	0,2	Großbritannien			Frankreich		
Sonstige lebende Tiere			Norwegen			Algerien		
Einfuhr	406	1,8	Ausfuhr			Franz.-Marokko		
Niederlande	298	1,1	Einfuhr			Argentinien		
Ausfuhr	415	1,5	Schmalz und Talg			Chile		
Polen	161	0,6	Einfuhr			Ausfuhr		
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs			Niederlande			Mais, Darr		
Milch			Schweden			Einfuhr		
Einfuhr	7 879	10,9	V. St. v. Amerika			Jugoslawien		
Dänemark	2 635	4,2	Argentinien			V. St. v. Amerika		
Niederlande	1 702	1,8	Ausfuhr			Ausfuhr		
Schweden	3 340	4,8	Eier, Eiweiß, Eigelb			Sonstiges Getreide		
Ausfuhr	9 160	7,0	Einfuhr			Einfuhr		
Frankreich	399	0,6	Dänemark			Argentinien		
Italien	7 928	5,8	Frankreich			Ausfuhr		
Butter			Niederlande			Rais		
Einfuhr	45 660	210,3	Schweden			Einfuhr		
Dänemark	8 725	42,1	V. St. v. Amerika			Italien		
Niederlande	19 053	89,5	Cuba			Niederlande		
Norwegen	3 291	13,2	Niederl.-Amerika			Ägypten		
Schweden	11 200	50,6	Ausfuhr			Chile		
Ausfuhr	102	0,5	Honig			Ausfuhr		
Frankreich	102	0,5	Einfuhr			Müllereizergebnisse		
Käse			Niederlande			Einfuhr		
Einfuhr	43 626	95,8	Norwegen			Niederlande		
Dänemark	17 455	35,2	Franz.-Marokko			V. St. v. Amerika		
Niederlande	22 045	52,9	Japan			Ausfuhr		
Ausfuhr	2 241	7,4	Ausfuhr			Mais		
Belgien-Luxemburg	959	3,0	Einfuhr			Einfuhr		
Frankreich	1 132	4,0	Norwegen			Dänemark		
Fleisch und Fleischwaren			Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs			Niederlande		
Einfuhr			Weizen			Schweden		
Belgien-Luxemburg	130 794	273,9	Einfuhr			Tschechoslowakei		
Dänemark	8 483	15,9	Frankreich			Ungarn		
Norwegen	45 788	101,9	Frankreich			V. St. v. Amerika		
Frankreich	21 723	49,5	Schweden			Argentinien		
Niederlande	20 397	47,0	V. St. v. Amerika			Ausfuhr		
Mexiko	12 448	11,8	Argentinien			Schweiz		
Ausfuhr	2 360	7,1	Ausfuhr			Ausfuhr		
Belgien-Luxemburg	801	2,2	Einfuhr			Einfuhr		
Frankreich	684	1,8	Frankreich			Dänemark		
Großbritannien	211	0,9	Norwegen			Niederlande		
Schweiz	450	1,3	Franz.-Marokko			Schweden		
			Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs			Tschechoslowakei		
			Weizen			Ungarn		
			Einfuhr			V. St. v. Amerika		
			Frankreich			Argentinien		
			Schweden			Ausfuhr		
			V. St. v. Amerika			Schweiz		
			Argentinien			Ausfuhr		
			Ausfuhr			Ausfuhr		

¹⁾ Einschließl. lebende Tiere zu anderen als Ernährungszwecken. — ²⁾ Mengen in Stück. — ³⁾ 227 045 Stück. — ⁴⁾ 11 559 Stück. — ⁵⁾ 360 506 Stück. — ⁶⁾ 326 Stück. — ⁷⁾ Auch für technische Zwecke.

6. Ein- und Ausfuhr 1950 nach Waren und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM
Nichtöhlhaltige Sämereien			Süßfrüchte			Margarine und ähnliche Speisefette		
Einfuhr	8 502	21,1	Einfuhr	469 473	371,8	Einfuhr	33 012	45,5
Dänemark	1 964	4,2	Griechenland	25 285	26,9	Dänemark	6 447	9,9
Frankreich	1 752	3,4	Italien	150 317	92,0	Niederlande	13 883	19,6
Großbritannien	1 266	3,4	Spanien	21 991	13,1	Norwegen	10 703	13,4
Italien	682	2,0	Türkei	22 070	26,7	Schweden	1 700	2,3
Niederlande	541	2,5	Algerien	36 255	30,7	Ausfuhr	6 768	6,3
Schweden	416	1,4	Franz.-Marokko	75 719	66,6	Niederlande	1 061	1,5
V. St. v. Amerika	666	2,2	V. St. v. Amerika	16 434	14,2	Norwegen	916	0,7
Ausfuhr	9 870	17,5	Columbien	30 276	21,6	Schweiz	2 468	1,7
Belgien-Luxemburg	806	1,2	Ausfuhr	209	0,3	Tschechoslowakei	1 509	1,6
Frankreich	2 348	4,6	Gemüse- und Obstkonserven,			Ölkuchen		
Großbritannien	1 072	2,5	Fruchtsäfte u. dgl.			Einfuhr	120 634	36,1
Jugoslawien	1 057	1,6	Einfuhr	11 612	11,2	Belgien-Luxemburg	10 532	3,6
Niederlande	2 217	2,8	Italien	6 019	6,6	Italien	14 675	4,2
Schweiz	471	1,0	Niederlande	3 299	2,2	Belgisch-Kongo	7 706	2,1
Türkei	729	1,4	Ausfuhr	689	0,8	Franz.-Marokko	9 307	2,9
Hülsenfrüchte zur Ernährung			Kakao, roh			Argentinien	37 094	11,2
Einfuhr	73 758	53,8	Einfuhr	54 980	162,0	Ausfuhr	8 339	1,5
Niederlande	23 037	17,6	Goldküste	36 595	107,3	Schweiz	1 704	0,6
Algerien	7 811	6,9	Nigeria	3 027	8,3	V. St. v. Amerika	4 937	0,6
Franz.-Marokko	9 336	5,3	Franz.-Westafrika	2 722	8,1	Kleie		
V. St. v. Amerika	4 555	5,8	M. v. Dt.-Kamerun	4 357	12,3	Einfuhr	1 327	0,6
Chile	6 414	5,3	Ausfuhr	170	0,4	V. St. v. Amerika	1 318	0,6
Ausfuhr	4 361	1,6	Kakaoverzeugnisse			Ausfuhr	14 677	2,2
Niederlande	3 774	1,2	Einfuhr	22 162	72,0	Dänemark	12 513	1,9
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung			Großbritannien	4 360	12,8	Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung		
Einfuhr	5 712	3,2	Niederlande	11 255	36,2	Einfuhr	21 524	1,9
Frankreich	2 570	1,5	Schweden	3 065	11,3	Niederlande	13 960	1,1
Niederlande	1 150	0,7	V. St. v. Amerika	1 097	3,6	Ausfuhr	2 683	0,3
Ausfuhr	1 355	0,4	Ausfuhr	284	0,1	Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel		
Grün- und Raufutter			Gewürze			Einfuhr	26 816	50,3
Einfuhr	56 244	2,2	Einfuhr	4 193	32,9	Belgien-Luxemburg	2 767	3,8
Frankreich	17 562	0,8	Indien	319	4,2	Niederlande	12 965	35,7
Niederlande	37 757	1,3	Brit.-Malaya	818	13,9	V. St. v. Amerika	6 854	4,9
Ausfuhr	11 646	0,8	Indonesien	1 397	9,1	Ausfuhr	14 825	5,1
Schweiz	8 004	0,6	Übr. Brit.-Amerika	681	2,1	Frankreich	5 473	0,6
Kartoffeln			Ausfuhr	45	0,4	Niederlande	4 985	1,2
Einfuhr	50 138	10,2	Zucker			Schweden	404	0,7
Frankreich	2 059	0,8	Einfuhr	596 365	339,8	Genusmittel		
Italien	14 841	4,2	Belgien-Luxemburg	34 463	20,9	Hopfen		
Niederlande	16 034	3,4	Dänemark	24 648	18,1	Einfuhr	774	6,7
Schweden	16 941	1,8	Frankreich	29 477	26,6	Großbritannien	607	4,8
Ausfuhr	85 432	16,3	Niederlande	70 347	50,2	Ausfuhr	3 933	58,3
Saargebiet	7 019	1,5	Cuba	222 347	108,2	Belgien-Luxemburg	391	5,9
Frankreich	18 097	4,3	Geb. d. V. St. v. Amerika in Mittelamerika	152 947	76,5	Dänemark	217	3,2
Italien	35 401	5,2	Ausfuhr	587	0,5	Frankreich	718	9,8
Schweden	8 510	1,9	Ölfrüchte zur Ernährung			Italien	366	6,2
Spanien	11 064	2,3	Einfuhr	363 217	255,7	Niederlande	413	6,1
Andere Hackfrüchte			Schweden	38 386	26,6	Polen	178	3,6
Einfuhr	35 206	3,6	Belgisch-Kongo	41 128	28,6	Schweden	257	3,6
Belgien-Luxemburg	29 040	2,4	Franz.-Westafrika	54 558	39,0	V. St. v. Amerika	590	8,0
Niederlande	4 463	0,7	China	26 325	15,8	Kaffee		
Ausfuhr	42 672	1,8	Indien	22 670	16,3	Einfuhr	26 645	132,1
Osterreich	41 052	1,5	Brit.-Malaya	24 034	24,6	Kenya, Uganda	2 735	16,7
Küchengewächse			Indonesien	55 503	50,1	Indonesien	6 275	37,0
Einfuhr	281 988	105,1	V. St. v. Amerika	45 935	19,6	Brasilien	9 544	35,8
Frankreich	21 159	12,3	Ausfuhr	1 401	1,0	Columbien	3 408	16,7
Italien	91 501	20,7	Niederlande	1 258	0,9	Ausfuhr	86	0,2
Niederlande	141 613	60,5	Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung			Tee		
Ausfuhr	4 629	2,2	Einfuhr	143 735	234,3	Einfuhr	1 679	9,0
Großbritannien	851	0,5	Großbritannien	13 387	18,7	Indien	965	5,2
Niederlande	935	0,5	Italien	4 060	12,6	Ceylon	190	1,1
Obst, außer Süßfrüchten			Niederlande	38 960	73,7	Indonesien	467	2,4
Einfuhr	280 575	197,2	Ceylon	16 394	24,8	Ausfuhr	1	0,0
Frankreich	49 775	39,3	V. St. v. Amerika	31 408	39,0	Hohtabak		
Italien	85 678	55,8	Ausfuhr	2 114	3,5	Einfuhr	44 908	191,1
Niederlande	57 882	31,2	Schweiz	559	1,0	Griechenland	2 969	13,3
Türkei	5 921	18,4	V. St. v. Amerika	1 000	1,5	Türkei	6 430	25,6
V. St. v. Amerika	17 451	16,9	Haiti (Rep.)	443	0,7	Indonesien	2 175	27,5
Ausfuhr	3 382	1,9				V. St. v. Amerika	23 091	89,0
Schweiz	795	0,6				Brasilien	3 847	13,5
						Ausfuhr	47	0,2

6. Ein- und Ausfuhr 1950 nach Waren und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM
Tabakerzeugnisse			Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle			Bau- und Nutzholz (Rundholz)		
Einfuhr	734	0,9	Einfuhr	253 253	835,1	Einfuhr	239 177	46,2
Ausfuhr	19	0,1	Türkei	29 302	123,2	Finnland	18 379	2,9
Bier			Ägypten	16 001	81,8	Belgiensch-Kongo	39 063	8,7
Einfuhr	387	0,1	Brit.-Ägypt. Sudan	4 892	26,7	Goldküste	11 238	2,4
Ausfuhr	18 416	10,1	Indien	7 287	13,0	Nigeria	10 891	2,9
Belgien-Luxemburg	1 021	0,6	Pakistan	4 984	15,2	Franz.-Westafrika	55 461	14,0
Goldküste	1 772	0,7	V. St. v. Amerika	175 171	524,7	Ausfuhr	414 912	27,7
Nigeria	1 590	0,7	Peru	3 754	17,4	Saargebiet	158 636	13,5
Thailand (Siam)	1 356	0,7	Ausfuhr	6 585	6,8	Frankreich	125 239	5,7
V. St. v. Amerika	2 520	1,7	Dänemark	419	0,6	Niederlande	59 190	5,0
Branntwein			Niederlande	2 670	2,8	Schweiz	25 110	1,4
Einfuhr	995	3,6	Schweiz	492	0,7	Gerbhölzer und -rinden		
Frankreich	420	1,7	V. St. v. Amerika	2 027	1,6	Einfuhr	27 152	6,2
Übr. Brit.-Amerika	434	1,3	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe			Türkei	4 998	1,6
Ausfuhr	84	0,3	Einfuhr	127 406	180,2	Union v. Südafrika	8 294	2,1
Wein			Belgien-Luxemburg	6 064	9,4	Indien	3 015	0,8
Einfuhr	86 384	64,4	Italien	16 368	28,7	Ausfuhr	10	0,0
Frankreich	22 276	21,4	M. v. Dt.-Ostafrika	10 259	13,9	Kautschuk, Guttapercha, Balata		
Griechenland	5 324	3,5	Indien	7 778	9,4	Einfuhr	103 263	229,8
Italien	25 291	14,9	Pakistan	44 140	58,8	Brit.-Malaya	62 780	153,3
Jugoslawien	10 758	6,9	Ausfuhr	1 409	1,8	Indonesien	24 735	58,4
Österreich	10 503	8,2	Saargebiet	145	0,6	Ausfuhr	2 140	1,4
Dänemark	3 609	8,6	Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen			Niederlande	736	0,9
Großbritannien	1 004	3,0	Einfuhr	14 606	12,5	Harze, Kopale, Schellack		
Niederlande	302	0,7	Frankreich	3 730	3,2	Einfuhr	48 047	43,3
Schweden	459	1,0	Großbritannien	2 099	2,3	Frankreich	6 645	5,4
V. St. v. Amerika	825	1,7	Niederlande	1 290	1,3	Portugal	8 654	7,6
Gewerbliche Wirtschaft			Schweden	415	0,8	Indien	3 441	6,8
Rohstoffe			Schweiz	1 257	0,6	V. St. v. Amerika	19 994	13,0
Abfallselbe, Seldengehäuse			V. St. v. Amerika	2 781	2,9	Ausfuhr	1 443	4,9
Einfuhr	404	12,5	Ausfuhr	7 035	3,7	Polen	202	0,7
Italien	239	8,1	Italien	2 390	1,1	Ungarn	291	0,6
Schweiz	34	1,1	Niederlande	1 674	0,9	V. St. v. Amerika	227	1,0
Japan	131	3,3	Felle zu Pelzwerk, roh			Ölfrüchte (zu technischen Ölen)		
Ausfuhr	46	0,7	Einfuhr	2 572	48,6	Einfuhr	18 135	12,0
Italien	38	0,7	Frankreich	1 011	5,5	Türkei	3 912	2,9
Zellwollene Spinnstoffe, Kunstseidenabfälle			Großbritannien	660	25,1	Indien	5 348	3,4
Einfuhr	5 486	14,2	Italien	274	3,3	Canada	3 539	2,4
Niederlande	362	1,1	Schweden	50	3,2	Argentinien	2 996	2,0
Österreich	4 262	10,5	Ausfuhr	1 392	9,7	Ausfuhr	1	0,0
Ausfuhr	15 577	42,7	Belgien-Luxemburg	608	1,4	Steinkohlen einschl. Preßkohlen		
Bulgarien	999	2,7	Großbritannien	11	0,5	Einfuhr	4 066 758	145,1
Jugoslawien	4 822	12,6	Niederlande	230	1,2	Saargebiet	3 020 829	108,6
Niederlande	1 367	4,0	V. St. v. Amerika	410	5,9	Frankreich	327 515	12,1
Schweiz	2 905	7,2	Andere Felle und Häute			Großbritannien	459 110	14,9
V. St. v. Amerika	2 132	4,7	Einfuhr	75 958	232,4	Ausfuhr	15 988 383	799,2
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle			Argentinien	31 427	81,4	Saargebiet	753 631	35,5
Einfuhr	100 130	711,5	Uruguay	8 738	26,1	Belgien-Luxemburg	474 631	23,5
Belgien-Luxemburg	4 293	41,9	Ausfuhr	148	0,6	Dänemark	281 806	13,7
Frankreich	3 858	41,7	Bettfedern			Frankreich	3 448 005	155,9
Großbritannien	12 554	99,7	Einfuhr	6 294	47,8	Griechenland	360 157	18,1
Union v. Südafrika	12 812	88,9	Dänemark	421	2,7	Italien	3 513 752	174,2
V. St. v. Amerika	4 361	22,5	Frankreich	2 256	14,8	Niederlande	3 279 889	163,5
Argentinien	4 884	28,3	Großbritannien	473	4,9	Österreich	2 397 433	136,5
Chile	2 741	18,3	Italien	527	5,9	Schweden	472 877	23,2
Uruguay	3 185	21,7	Ungarn	507	4,4	Schweiz	364 738	21,7
Austral. Bund	33 388	255,2	China	967	7,1	Nicht ermittelte Länder	351 737	19,4
Neuseeland	13 377	74,4	Ausfuhr	260	2,5	Braunkohlen einschl. Preßkohlen		
Ausfuhr	6 471	83,0	Großbritannien	114	0,5	Einfuhr	1 076 365	22,2
Belgien-Luxemburg	2 760	21,7	Schweiz	69	0,8	Tschechoslowakei	1 071 404	22,0
Dänemark	445	6,9	V. St. v. Amerika	37	0,7	Ausfuhr	1 590 806	51,5
Niederlande	395	4,7	Holz zu Holzmasse			Belgien-Luxemburg	184 322	8,3
Österreich	241	4,5	Einfuhr	331 502	27,8	Frankreich	324 021	5,7
Schweden	344	6,6	Finnland	231 685	19,8	Niederlande	218 273	22,4
Schweiz	684	10,6	Jugoslawien	30 274	2,4	Österreich	578 288	27,6
			Schweden	68 160	5,5	Erdöl und Teer, roh		
			Ausfuhr	66 573	2,6	Einfuhr	1 950 012	173,4
			Frankreich	38 055	1,5	Arabien	686 322	62,5
			Schweiz	25 100	1,0	Irak	782 193	68,8
						Übr. Brit.-Asien	99 109	8,9
						Venezuela	356 298	30,8
						Ausfuhr	7 413	0,7

6. Ein- und Ausfuhr 1950 nach Waren und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM
Eisenerze			Sonstige Erze und Metallaschen			Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle		
Einfuhr	4 870 271	163,5	Einfuhr	76 747	36,3	Einfuhr	183 081	79,8
Schweden	3 753 512	133,2	Belgien-Luxemburg	3 784	3,2	Großbritannien	5 354	5,3
Ausfuhr	52 082	2,1	Norwegen	52 400	2,8	Niederlande	40 478	10,3
Saargebiet	42 207	1,7	China	416	1,9	Portugal	10 006	5,1
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.			V. St. v. Amerika	1 927	6,5	Schweden	21 660	5,7
Einfuhr	389 932	9,0	Bolivien	9 306	8,6	Franz.-Marokko	41 314	11,1
Belgien-Luxemburg	18 920	0,6	Chile	405	1,8	Indonesien	3 689	4,3
Italien	85 344	1,9	Ausfuhr	14 324	6,4	V. St. v. Amerika	645	6,5
Niederlande	62 644	1,3	Belgien-Luxemburg	11 805	5,7	Ausfuhr	169 773	11,0
Schweden	113 337	2,6	Niederlande	2 518	0,7	Belgien-Luxemburg	20 650	0,7
Ausfuhr	263 883	3,3	Bauxit, Kryolith			Dänemark	2 873	0,6
Belgien-Luxemburg	7 601	0,5	Einfuhr	214 161	10,8	Niederlande	27 343	0,8
Niederlande	217 558	1,4	Dänemark	3 236	2,0	Schweiz	66 461	2,9
Manganerze			Frankreich	141 813	5,9	V. St. v. Amerika	36 002	4,1
Einfuhr	150 047	16,1	Jugoslawien	63 070	2,6	Halbwaren		
Union v. Südafrika	42 827	3,4	Spelse- und Industriesalz			Rohseide und Seidengespinste		
Franz.-Marokko	6 557	1,1	Einfuhr	16	0,0	Einfuhr	730	28,8
Indien	74 325	7,9	Ausfuhr	592 939	12,8	Frankreich	69	2,7
Brasilien	17 159	1,9	Belgien-Luxemburg	292 973	4,1	Italien	319	13,6
Ausfuhr	104	0,0	Dänemark	61 157	2,4	Schweiz	159	6,9
Kupfererze			Niederlande	57 730	1,0	Japan	171	5,3
Einfuhr	1 048 167	68,3	Norwegen	48 370	1,2	Ausfuhr	136	7,1
Belgien-Luxemburg	218 680	5,3	Schweden	102 187	2,9	Belgien-Luxemburg	27	1,4
Frankreich	249 024	6,1	Kallrohsalze			Dänemark	21	1,3
Niederlande	228 727	6,2	Einfuhr	—	—	Italien	38	1,5
Norwegen	29 497	7,3	Ausfuhr	349 323	34,3	Niederlande	12	0,7
Österreich	7 668	4,0	Belgien-Luxemburg	100 623	8,7	Schweden	19	1,3
Cypern	78 158	21,5	Dänemark	145 568	16,1	Kunstseide, auch gezwirnt		
Cuba	8 230	3,7	Österreich	18 586	2,0	Einfuhr	7 933	73,8
Chile	18 485	5,7	Schweden	12 020	1,9	Belgien-Luxemburg	603	5,5
Ausfuhr	—	—	Schweiz	14 371	1,5	Frankreich	1 254	12,0
Bleierze			Sonstige Steine und Erden			Italien	3 282	34,3
Einfuhr	29 641	18,0	Einfuhr	609 396	48,1	Niederlande	1 773	13,2
Schweden	5 658	3,0	Großbritannien	42 850	3,1	Schweiz	899	8,1
Algerien	1 560	0,9	Italien	16 903	2,4	Ausfuhr	5 849	45,8
Franz.-Marokko	4 116	3,9	Niederlande	113 137	3,6	Belgien-Luxemburg	278	2,9
Canada	10 335	4,8	Österreich	235 830	9,3	Dänemark	422	3,7
Peru	5 063	3,4	Tschechoslowakei	59 255	5,8	Frankreich	660	6,0
Ausfuhr	10	0,0	Indien	5 510	4,7	Italien	1 317	11,7
Zinkerze			V. St. v. Amerika	5 415	3,3	Schweiz	349	2,9
Einfuhr	31 822	12,0	Canada	7 238	4,5	Ungarn	287	2,7
Italien	9 377	3,4	Ausfuhr	3 326 683	48,7	Gespinnste aus zellwollenen Spinnstoffen		
Jugoslawien	9 860	2,4	Saargebiet	141 932	4,9	Einfuhr	897	4,2
Spanien	2 069	1,6	Belgien-Luxemburg	724 316	4,9	Österreich	755	3,1
Bolivien	3 957	1,7	Frankreich	101 533	3,3	Schweiz	107	0,9
Peru	2 931	1,5	Italien	32 690	2,8	Ausfuhr	378	2,0
Ausfuhr	600	0,3	Niederlande	1 996 524	17,5	Dänemark	112	0,6
Chromerze			Schweiz	162 449	2,5	Schweiz	138	0,6
Einfuhr	73 956	8,2	Rohphosphate			Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Jugoslawien	4 993	0,9	Einfuhr	596 553	32,0	Einfuhr	9 864	160,7
Türkei	8 562	1,2	Algerien	71 102	3,5	Belgien-Luxemburg	2 260	31,6
Union v. Südafrika	29 213	2,4	Franz.-Marokko	269 713	14,7	Frankreich	2 862	51,9
Mogambique	7 654	0,7	Tunesien	86 636	4,1	Großbritannien	1 473	18,2
Cypern	19 658	2,6	V. St. v. Amerika	158 070	9,1	Niederlande	1 619	29,0
Ausfuhr	—	—	Ausfuhr	415	0,1	Schweiz	727	13,0
Nickelerze			Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse			Ausfuhr	2 134	35,2
Einfuhr	590	0,6	Einfuhr	80 594	31,8	Niederlande	243	3,4
Finnland	590	0,6	Italien	9 493	3,7	Schweden	182	4,1
Ausfuhr	—	—	Türkei	1 847	2,2	Schweiz	458	6,0
Schwefelkies			V. St. v. Amerika	47 321	9,0	Iran	127	2,1
Einfuhr	639 054	32,2	Ausfuhr	128 344	8,9	V. St. v. Amerika	448	7,3
Norwegen	91 001	4,7	Belgien-Luxemburg	28 936	1,5	Columbien	271	5,1
Portugal	45 131	2,0	Frankreich	39 850	1,5	Gespinnste aus Baumwolle		
Spanien	354 987	16,9	Niederlande	24 842	1,5	Einfuhr	9 701	66,0
Cypern	99 842	6,6	Spanien	3 401	0,6	Belgien-Luxemburg	3 190	15,5
Ausfuhr	6 600	0,4	Ungarn	6 531	0,5	Großbritannien	2 252	19,6
						Italien	902	5,2
						Österreich	445	3,8
						Schweiz	2 302	17,3
						Ausfuhr	1 020	9,2
						Dänemark	225	1,8
						Großbritannien	140	1,2
						Jugoslawien	61	0,9
						Niederlande	309	2,1
						Türkei	69	1,1

6. Ein- und Ausfuhr 1950 nach Waren und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.			Altfelsen (Schrott)			Ausfuhr		
Einfuhr	10 517	22,4	Einfuhr	45 573	3,1	Belgien-Luxemburg	58 755	60,5
Belgien-Luxemburg	770	4,6	Niederlande	30 453	1,9	Italien	9 832	9,7
Frankreich	1 050	3,2	Ausfuhr	1) 2 664 835	245,5	Niederlande	3 201	3,2
Großbritannien	412	3,1	Belgien-Luxemburg	185 088	15,7	Schweden	23 793	24,6
Irland	135	1,1	Großbritannien	1 389 333	118,7	V. St. v. Amerika	3 225	3,6
Italien	342	1,3	Italien	261 552	26,0		6 187	6,2
Indien	7 115	7,1	Schweden	116 202	10,3	Zinn, roh, auch alt und Legierungen		
Ausfuhr	985	4,3	Ungarn	106 954	11,2	Einfuhr	8 752	68,2
Niederlande	235	0,6	V. St. v. Amerika	190 890	19,9	Belgien-Luxemburg	780	4,7
Norwegen	299	1,1	Ferrolegierungen			Großbritannien	1 084	8,7
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)			Einfuhr	15 456	19,6	Niederlande	3 865	28,9
Einfuhr	384 666	101,1	Frankreich	4 829	8,2	Brit.-Malaya	2 669	22,9
Finnland	103 186	25,7	Italien	2 128	1,8	Ausfuhr	946	3,9
Österreich	32 568	6,8	Norwegen	4 700	3,2	Niederlande	528	1,7
Schweden	204 620	53,2	Schweden	2 345	3,3	V. St. v. Amerika	351	1,7
V. St. v. Amerika	13 029	7,6	Ausfuhr	643	0,6	Zink, roh, auch alt und Legierungen		
Ausfuhr	162 258	22,7	Eisenhalbzeug			Einfuhr	6 448	12,1
Frankreich	64 107	1,7	Einfuhr	8 632	2,6	Belgien-Luxemburg	1 898	3,9
Niederlande	76 602	16,5	Belgien-Luxemburg	6 145	1,3	Großbritannien	612	1,2
Ungarn	3 834	1,2	Schweden	888	0,6	Niederlande	736	1,4
Holzmasse, Zellstoff			Ausfuhr	95 303	24,7	Norwegen	500	0,9
Einfuhr	280 586	120,2	Finnland	12 130	2,5	Schweden	356	0,6
Finnland	55 368	18,4	Großbritannien	25 182	7,3	V. St. v. Amerika	1 682	2,9
Norwegen	28 747	9,3	Italien	16 417	3,6	Ausfuhr	10 742	10,4
Schweden	178 254	82,1	Ungarn	5 488	1,9	Belgien-Luxemburg	2 954	2,8
Ausfuhr	61 631	29,0	Indien	7 546	2,2	Frankreich	841	0,7
Belgien-Luxemburg	11 970	4,9	Argentinien	19 003	3,8	Italien	1 708	1,3
Frankreich	22 882	10,0	Aluminium, roh, auch alt und Legierungen			Niederlande	4 369	4,7
Großbritannien	4 911	2,8	Einfuhr	6 144	10,0	Sonstige unedle Metalle, roh, auch alt und Legierungen		
Italien	3 243	1,7	Niederlande	1 045	1,1	Einfuhr	5 925	13,1
Niederlande	6 645	2,8	Österreich	1 345	2,2	Belgien-Luxemburg	234	3,0
Österreich	7 036	4,2	Schweiz	2 281	3,9	Frankreich	618	0,9
Kautschuk, bearbeitet			V. St. v. Amerika	1 300	2,5	Großbritannien	106	1,5
Einfuhr	83	0,4	Ausfuhr	35 063	33,9	Italien	330	1,5
Ausfuhr	872	2,2	Italien	5 313	5,7	Norwegen	2 712	1,5
Belgien-Luxemburg	192	0,5	Niederlande	13 678	12,4	Schweden	1 200	0,8
Glasmasse, Rohglas			V. St. v. Amerika	13 345	12,7	China	243	0,8
Einfuhr	670	0,7	Kupfer, roh, auch alt und Legierungen			V. St. v. Amerika	231	2,4
Niederlande	551	0,6	Einfuhr	86 332	162,5	Ausfuhr	1 368	2,7
Ausfuhr	5 606	2,9	Belgien-Luxemburg	6 150	13,7	Großbritannien	649	1,0
Niederlande	3 863	1,3	Großbritannien	17 349	32,1	Paraffin, Stearin und Wachs		
Zement			Jugoslawien	10 043	20,2	Einfuhr	10 077	10,0
Einfuhr	8 304	0,7	Niederlande	6 349	9,1	Belgien-Luxemburg	1 256	1,9
Ausfuhr	1 328 472	64,8	Nord-Rhodesien	13 552	25,5	Niederlande	1 600	1,6
Niederlande	469 494	16,6	V. St. v. Amerika	8 726	15,3	Norwegen	1 591	1,0
Türkei	68 623	3,7	Chile	8 420	14,9	Indonesien	1 997	2,0
V. St. v. Amerika	128 339	6,9	Ausfuhr	40 434	77,6	V. St. v. Amerika	2 888	2,3
Argentinien	144 115	9,0	Großbritannien	15 305	29,3	Ausfuhr	1 694	12,3
Brasilien	96 730	5,6	Jugoslawien	1 945	4,5	Belgien-Luxemburg	7 740	0,7
Venezuela	124 523	6,6	Österreich	3 227	4,6	Dänemark	623	0,7
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.			Schweden	6 822	14,3	Frankreich	548	0,9
Einfuhr	101 391	15,2	Austral. Bund	5 487	12,0	Großbritannien	261	0,9
Belgien-Luxemburg	7 146	1,4	Nickel, roh, auch alt und Legierungen			Italien	344	0,9
Frankreich	9 533	1,0	Einfuhr	5 963	23,2	Niederlande	248	2,0
Niederlande	25 235	1,9	Frankreich	337	1,4	Niederlande	1 045	1,6
Österreich	16 441	6,8	Großbritannien	3 064	12,5	Schweiz	1 154	1,0
Schweiz	19 326	1,4	Norwegen	1 997	7,6	Tschechoslowakei	303	1,1
Ausfuhr	208 361	35,7	Canada	360	1,4	Sonstige technische Fette und Öle		
Saargebiet	49 637	5,2	Ausfuhr	840	5,2	Einfuhr	275 476	344,6
Belgien-Luxemburg	38 022	5,1	Argentinien	834	5,2	Belgien-Luxemburg	18 086	24,0
Frankreich	19 828	3,3	Blei, roh, auch alt und Legierungen			Großbritannien	9 510	13,9
Italien	8 742	2,3	Einfuhr	3 852	6,3	Niederlande	37 299	53,2
Jugoslawien	21 221	4,8	Belgien-Luxemburg	376	0,6	Norwegen	31 985	23,3
Niederlande	21 276	2,6	Dänemark	1 282	2,1	Schweden	18 586	35,4
Roh Eisen			Schweden	664	1,3	Belgisch-Kongo	33 076	10,7
Einfuhr	12 514	2,9	V. St. v. Amerika	838	1,2	China	4 823	21,6
Schweden	5 705	1,5	Mexiko	597	0,9	Indonesien	18 472	40,2
Ausfuhr	476 107	71,0	Sonstige technische Fette und Öle			V. St. v. Amerika	39 470	31,9
Dänemark	27 537	4,0	Einfuhr	275 476	344,6	Ausfuhr	22 887	5,9
Schweden	32 045	4,6	Belgien-Luxemburg	18 086	24,0	Niederlande	9 509	13,0
V. St. v. Amerika	310 762	44,0	Großbritannien	9 510	13,9	Schweden	1 309	3,0
			Niederlande	37 299	53,2	Schweiz	2 051	0,7
			Norwegen	31 985	23,3	V. St. v. Amerika	1 312	0,7
			Schweden	18 586	35,4			
			Belgisch-Kongo	33 076	10,7			
			China	4 823	21,6			
			Indonesien	18 472	40,2			
			V. St. v. Amerika	39 470	31,9			
			Ausfuhr	22 887	5,9			
			Niederlande	9 509	13,0			
			Schweden	1 309	3,0			
			Schweiz	2 051	0,7			
			V. St. v. Amerika	1 312	0,7			

1) Davon Nutzeisen 44 429 t und 8,2 Mill. DM.

6. Ein- und Ausfuhr 1950 nach Waren und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM
Koks			Stiekstoffdüngemittel			Gewebe, Gewirke u. dgl. aus		
Einfuhr	238 771	7,6	Einfuhr	34 235	6,6	Wolle u. a. Tierhaaren		
Saargebiet	85 834	3,9	Belgien-Luxemburg	29 037	4,7	Einfuhr	6 729	188,5
Großbritannien	71 327	1,7	Großbritannien	5 184	1,8	Belgien-Luxemburg	650	16,9
Schweden	27 220	0,7	Ausfuhr	528 206	102,1	Frankreich	1 292	37,6
Tschechoslowakei	54 390	1,3	Finnland	22 673	5,5	Großbritannien	775	28,8
Ausfuhr	3 147 183	474,1	Niederlande	255 902	43,7	Italien	709	17,5
Belgien-Luxemburg	2 214 955	129,0	Spanien	54 610	12,6	Niederlande	2 571	65,0
Dänemark	1 071 649	62,7	Ägypten	111 353	22,5	Schwiz	340	12,5
Frankreich	1 998 600	113,7	Gerbstoffauszüge			Ausfuhr	1 418	27,5
Jugoslawien	288 840	18,6	Einfuhr	23 478	16,4	Belgien-Luxemburg	177	1,9
Österreich	192 911	13,3	Frankreich	1 266	0,9	Niederlande	458	9,6
Schweden	1 710 946	99,0	Italien	5 235	3,6	Schweden	69	1,8
Schweiz	323 678	18,1	Niederlande	3 312	2,2	Schweiz	152	3,8
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation			Union v. Südafrika	2 084	1,1	V. St. v. Amerika	212	4,2
Einfuhr	44 636	4,4	Schweden	1 196	1,1	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus		
Frankreich	22 674	2,2	Argentinien	6 698	4,7	Baumwolle		
Venezuela	20 229	1,8	Ausfuhr	2 032	2,1	Einfuhr	8 445	113,7
Ausfuhr	112 209	9,1	Sonstige chemische Halbwaren			Belgien-Luxemburg	1 010	10,7
Frankreich	75 775	5,4	Einfuhr	95 236	20,9	Frankreich	311	8,3
Niederlande	20 999	1,6	Belgien-Luxemburg	30 952	2,9	Niederlande	708	10,0
Schweiz	5 466	0,9	Frankreich	36 674	3,1	Österreich	324	9,4
Kraftstoffe und Schmieröle			Portugal	2 592	2,1	Schwiz	2 381	45,4
Einfuhr	769 813	108,3	V. St. v. Amerika	11 377	7,9	Japan	2 708	16,6
Belgien-Luxemburg	31 509	7,3	Ausfuhr	134 362	43,4	Ausfuhr	13 528	155,6
Frankreich	330 087	41,4	Belgien-Luxemburg	8 355	3,1	Frankreich	1 147	11,6
Niederlande	81 631	10,5	Frankreich	7 015	3,5	Großbritannien	1 160	11,8
Nicht ermittelte Länder	100 386	14,0	Großbritannien	8 991	5,1	Niederlande	1 881	22,3
Ausfuhr	101 962	8,6	Niederlande	13 904	3,9	Schweden	1 250	14,2
Dänemark	10 149	1,0	Österreich	36 948	5,7	Schwiz	758	10,2
Großbritannien	9 609	1,5	Schwiz	13 752	4,5	Türkei	1 911	23,4
Nicht ermittelte Länder	79 201	5,1	Sonstige Halbwaren			Gewebe, Gewirke u. dgl. aus		
Teerdestillationserzeugnisse für chemische Zwecke			Einfuhr	81 661	90,4	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.		
Einfuhr	36 032	18,3	Belgien-Luxemburg	4 513	6,6	Einfuhr	503	3,0
Belgien-Luxemburg	18 662	8,7	Großbritannien	58	6,6	Belgien-Luxemburg	155	1,0
Niederlande	7 272	3,7	Niederlande	56 894	34,0	Niederlande	226	0,7
Schweden	2 180	1,3	V. St. v. Amerika	68	22,4	Schwiz	46	0,7
Nicht ermittelte Länder	2 546	1,3	Ausfuhr	29 822	24,8	Ausfuhr	13 619	34,3
Ausfuhr	124 485	22,0	Belgien-Luxemburg	2 084	1,3	Dänemark	1 099	2,9
Belgien-Luxemburg	11 519	1,2	Frankreich	11 842	2,0	Großbritannien	5 280	13,2
Niederlande	8 821	2,8	Niederlande	663	5,6	Niederlande	1 306	2,1
V. St. v. Amerika	74 894	10,8	Schwiz	2 823	3,7	Türkei	627	2,2
Chlorkalium, schwefelsaures Kalk, Kallmagnesia			Franz.-Marokko	1	3,5	V. St. v. Amerika	3 386	7,9
Einfuhr	2	0,0	Fertigwaren			Leder		
Ausfuhr	430 326	70,8	Vorerzeugnisse			Einfuhr	6 921	84,8
Großbritannien	96 163	13,6	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus			Belgien-Luxemburg	638	8,7
Niederlande	39 868	5,0	Seide und Kunstseide			Frankreich	2 775	25,5
Japan	127 014	24,4	Einfuhr	886	32,7	Großbritannien	623	8,0
V. St. v. Amerika	76 284	11,3	Frankreich	86	4,0	Niederlande	1 307	18,8
Thomasphosphatmehl			Italien	234	9,6	Schwiz	209	4,8
Einfuhr	146 531	12,9	Schwiz	430	15,3	Indien	310	5,2
Saargebiet	8 000	0,8	Ausfuhr	1 604	35,5	V. St. v. Amerika	268	6,8
Belgien-Luxemburg	138 531	12,2	Belgien-Luxemburg	131	3,7	Ausfuhr	771	21,2
Sonstige Phosphordüngemittel			Niederlande	241	6,8	Dänemark	37	2,0
Einfuhr	71 901	6,1	Schweden	50	2,2	Italien	15	1,4
Belgien-Luxemburg	9 856	1,1	Schwiz	168	4,4	Niederlande	335	6,3
Italien	53 808	4,4	Goldküste	105	2,5	Schweden	46	2,2
Ausfuhr	24 023	4,2	Nigeria	181	3,7	Schwiz	101	1,9
Dänemark	6 698	0,6	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus			V. St. v. Amerika	32	1,9
Niederlande	6 488	1,4	Zellwolle			Felle zu Pelzwerk, bearbeitet		
V. St. v. Amerika	9 143	1,8	Einfuhr	963	9,6	Einfuhr	262	14,0
			Belgien-Luxemburg	210	1,7	Belgien-Luxemburg	14	1,1
			Schwiz	473	5,6	Dänemark	14	0,8
			Japan	100	0,6	Großbritannien	15	1,0
			Ausfuhr	1 849	24,2	Italien	20	0,8
			Belgien-Luxemburg	459	6,2	Niederlande	60	3,5
			Großbritannien	463	6,6	Österreich	26	1,5
			Niederlande	289	3,6	Schweden	79	3,3
			Schweden	138	1,5	V. St. v. Amerika	16	0,8
			Schwiz	165	1,9	Ausfuhr	34	2,8
						Österreich	11	0,6

6. Ein- und Ausfuhr 1950 nach Waren und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM
Papier und Pappe			Sonstige Farben, Firnisse, Lacke			Blech aus Eisen		
Einfuhr	94 995	50,2	Einfuhr	1 704	4,5	Einfuhr	37 078	14,2
Finnland	23 979	12,1	Niederlande	447	1,4	Saargebiet	33 680	8,1
Niederlande	15 726	5,2	Schweiz	621	1,3	Österreich	1 009	2,0
Norwegen	8 939	5,0	V. St. v. Amerika	161	0,9	V. St. v. Amerika	1 751	3,1
Österreich	18 775	10,5	Ausfuhr	72 187	63,1	Ausfuhr	437 555	219,3
Schweden	14 643	9,3	Belgien-Luxemburg	6 711	4,1	Italien	24 123	14,0
Ausfuhr	58 324	61,6	Dänemark	5 417	4,4	Niederlande	45 119	23,6
Belgien-Luxemburg	5 925	6,4	Großbritannien	13 166	4,5	Schweden	58 223	25,1
Dänemark	4 540	4,1	Niederlande	8 568	8,8	Schweiz	17 142	10,3
Frankreich	3 393	3,6	Norwegen	2 624	3,4	Union v. Südafrika	24 386	11,3
Niederlande	12 486	12,7	Schweden	8 008	7,2	Hongkong	33 145	15,0
Schweiz	2 343	3,2	Schweiz	4 870	5,1	V. St. v. Amerika	56 600	20,3
Argentinien	3 398	3,5						
Furnere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.			Leim und Gelatine			Draht aus Eisen		
Einfuhr	12 445	17,2	Einfuhr	423	1,2	Einfuhr	35 547	10,8
Finnland	5 789	4,6	Belgien-Luxemburg	132	0,5	Saargebiet	20 959	4,6
Frankreich	1 321	5,2	Ausfuhr	2 477	7,3	Belgien-Luxemburg	5 143	1,3
Italien	252	1,2	Belgien-Luxemburg	219	1,1	Frankreich	6 518	1,5
Schweden	3 184	3,2	Italien	370	2,1	Schweden	2 397	2,8
Schweiz	289	1,1	V. St. v. Amerika	824	1,3	Ausfuhr	206 046	86,7
Ausfuhr	10 504	7,0				Großbritannien	24 183	8,5
Belgien-Luxemburg	1 444	1,2	Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren			Niederlande	15 641	7,6
Frankreich	884	0,8	Einfuhr	29	0,2	Union v. Südafrika	15 872	7,6
Niederlande	4 316	1,9	Ausfuhr	1 881	5,2	V. St. v. Amerika	51 847	15,7
Nigeria	647	0,5	Belgien-Luxemburg	945	1,4	Austral. Bund	16 216	6,3
Union v. Südafrika	708	0,6	Belgien-Luxemburg	71	0,8			
			Niederlande	239	0,7	Eisenbahnoberbaumaterial		
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse			Sonstige chemische Vorerzeugnisse			Einfuhr	1 748	0,4
Einfuhr	13 223	5,4	Einfuhr	48 564	85,2	Ausfuhr	165 176	54,4
Saargebiet	12 752	4,8	Frankreich	11 990	17,7	Niederlande	17 429	6,1
Ausfuhr	19 107	15,0	Italien	725	5,0	Schweiz	20 402	7,5
Belgien-Luxemburg	1 431	0,8	Niederlande	3 588	8,8	Türkei	37 793	11,4
Dänemark	3 624	1,5	Schweiz	9 338	8,7	Ägypten	28 633	7,8
Italien	332	0,8	V. St. v. Amerika	9 974	20,3	Arabien	24 920	8,0
Jugoslawien	659	1,3	Canada	1 448	4,8			
Niederlande	5 400	2,4	Ausfuhr	463 821	294,7	Schmelzbarer Guß, Schmiedestücke		
Österreich	916	1,2	Belgien-Luxemburg	44 381	20,9	Einfuhr	702	1,0
Schweiz	1 611	1,6	Dänemark	21 973	12,5	Ausfuhr	30 869	26,1
			Frankreich	29 468	26,2	Belgien-Luxemburg	4 041	2,0
Glas			Großbritannien	23 648	33,1	Jugoslawien	2 181	3,9
Einfuhr	1 028	0,5	Italien	11 656	10,3	Niederlande	3 962	1,4
Ausfuhr	15 793	14,7	Niederlande	92 938	41,5	Schweden	1 143	2,8
Dänemark	1 141	0,8	Schweden	37 187	13,1	Schweiz	3 269	2,3
Italien	1 432	1,9	Schweiz	26 275	29,9	Ungarn	2 642	2,3
Niederlande	1 421	1,5	V. St. v. Amerika	41 249	18,4	Pakistan	1 893	1,3
Schweden	853	0,8						
Schweiz	1 191	1,3	Gußröhren			Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen		
V. St. v. Amerika	1 395	2,3	Einfuhr	36 527	12,1	Einfuhr	714	4,0
Columbien	1 783	0,9	Saargebiet	36 004	12,0	Belgien-Luxemburg	414	1,3
Venezuela	1 218	0,8	Ausfuhr	81 490	28,6	Niederlande	23	1,2
			Griechenland	5 889	2,1	Ausfuhr	26 352	64,2
Chemisch hergestellte Kunststoffe			Niederlande	6 634	3,1	Belgien-Luxemburg	1 746	4,3
Einfuhr	1 049	7,0	Türkei	11 518	4,5	Niederlande	12 951	28,3
Belgien-Luxemburg	364	4,6	Ägypten	4 597	1,7	Türkei	1 939	4,6
Schweiz	378	1,3	Austral. Bund	21 872	6,3			
V. St. v. Amerika	176	0,6						
Ausfuhr	8 064	22,5	Stahlröhren			Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium, Aluminiumlegierungen		
Belgien-Luxemburg	1 133	2,0	Einfuhr	1 634	1,9	Einfuhr	176	0,7
Dänemark	835	2,0	Schweden	1 219	1,4	Ausfuhr	11 373	28,3
Frankreich	692	2,0	Ausfuhr	201 984	144,0	Belgien-Luxemburg	663	1,5
Niederlande	755	2,5	Belgien-Luxemburg	11 756	8,1	Jugoslawien	515	6,6
Schweiz	828	2,2	Großbritannien	11 031	9,2	Niederlande	2 524	1,6
Türkei	589	1,2	Niederlande	31 351	21,8	Portugal	662	3,0
			V. St. v. Amerika	30 388	17,5	V. St. v. Amerika	1 899	1,7
Teerfarbstoffe			Stab- und Formeln			Stangen, Bleche, Draht usw. aus sonstigen unedlen Metallen		
Einfuhr	889	11,6	Einfuhr	121 493	34,4	Einfuhr	77	0,3
Niederlande	102	0,6	Saargebiet	87 792	21,6	Ausfuhr	7 512	16,2
Schweiz	627	9,6	Belgien-Luxemburg	11 199	2,5	Dänemark	1 498	2,7
V. St. v. Amerika	61	1,0	Frankreich	18 378	4,3	Niederlande	2 088	3,8
Ausfuhr	12 723	170,9	Schweden	3 024	4,1	Schweden	1 025	1,9
China	1 508	19,6	Ausfuhr	571 048	213,9	Schweiz	603	1,2
Indien	1 560	18,8	Italien	16 711	11,8	Türkei	887	1,2
Hongkong	1 035	11,7	Niederlande	69 008	30,5			
			Schweden	67 040	20,0			
			Schweiz	25 766	11,7			
			Ungarn	28 542	14,3			

6. Ein- und Ausfuhr 1950 nach Waren und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen			Sonstige Kleidung u. dgl. aus Baumwolle			Bücher, Karten, Noten, Bilder		
Einfuhr	0	0,3	Einfuhr	86	4,3	Einfuhr	3 928	17,9
Ausfuhr	6	2,5	Großbritannien	20	0,8	Frankreich	328	1,9
Sonstige Vorerzeugnisse			Niederlande	33	1,6	Niederlande	826	2,0
Einfuhr	1 739	5,6	Schweiz	20	1,1	Österreich	1 366	7,0
Belgien-Luxemburg	306	1,0	Ausfuhr	411	4,2	Schweiz	613	4,1
Frankreich	54	0,7	Saargebiet	69	0,7	V. St. v. Amerika	400	1,5
Großbritannien	300	1,2	Frankreich	119	0,5	Ausfuhr	2 721	23,9
Niederlande	17	0,7	Niederlande	65	1,8	Saargebiet	761	3,3
Schweden	799	0,7	Hüte			Belgien-Luxemburg	143	1,2
Ausfuhr	2 527	14,6	Einfuhr	673	27,6	Großbritannien	131	2,6
Saargebiet	610	0,8	Belgien-Luxemburg	105	3,1	Niederlande	129	1,5
Belgien-Luxemburg	526	0,7	Frankreich	120	3,8	Österreich	337	1,9
Frankreich	232	1,0	Italien	199	6,2	Schweiz	674	4,6
Schweiz	225	1,8	Niederlande	110	6,1	V. St. v. Amerika	152	3,4
V. St. v. Amerika	4	6,5	Österreich	85	5,9	Holzwaren		
Enderzeugnisse			Ausfuhr	54	0,2	Einfuhr	6 327	10,8
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Seide, Kunstseide, Zellwolle			Sonstige Spinnstoffwaren			Finnland	302	0,8
Einfuhr	412	39,0	Einfuhr	423	4,4	Frankreich	63	0,5
Dänemark	19	3,7	Italien	32	0,8	Italien	442	1,7
Großbritannien	30	2,9	Niederlande	230	1,9	Niederlande	564	2,0
Niederlande	62	4,5	Schweiz	55	0,7	Österreich	1 095	0,7
Österreich	76	9,5	Ausfuhr	1 989	14,0	Portugal	325	1,4
Schweiz	47	4,3	Belgien-Luxemburg	188	0,8	Schweden	2 918	1,3
V. St. v. Amerika	138	10,0	Dänemark	76	0,8	Schweiz	144	0,8
Ausfuhr	13	0,6	Niederlande	765	3,5	Spanien	321	1,0
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren			Norwegen	184	2,1	Ausfuhr	23 378	32,9
Einfuhr	549	20,8	Pelzwaren			Saargebiet	1 362	3,4
Belgien-Luxemburg	52	1,8	Einfuhr	80	7,8	Belgien-Luxemburg	830	2,7
Frankreich	50	1,5	Belgien-Luxemburg	12	1,7	Frankreich	15 029	10,3
Großbritannien	50	1,6	Frankreich	8	0,7	Niederlande	2 829	5,5
Niederlande	175	6,2	Großbritannien	13	1,4	Schweiz	430	1,9
Österreich	26	2,1	Niederlande	13	1,4	V. St. v. Amerika	392	2,0
Schweden	95	3,2	Österreich	7	1,3	Kautschukwaren		
Schweiz	53	2,5	Schweden	9	0,6	Einfuhr	3 037	18,0
Ausfuhr	62	3,5	V. St. v. Amerika	8	0,6	Belgien-Luxemburg	319	2,4
Saargebiet	13	0,7	Ausfuhr	2	0,1	Frankreich	133	1,1
Belgien-Luxemburg	10	0,6	Schuhe aus Leder			Großbritannien	90	1,0
Niederlande	24	1,3	Einfuhr	464	12,8	Niederlande	342	2,3
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Baumwolle			Belgien-Luxemburg	36	1,3	Österreich	167	2,0
Einfuhr	1 136	23,3	Großbritannien	40	0,7	V. St. v. Amerika	1 596	6,7
Belgien-Luxemburg	93	1,7	Niederlande	183	4,1	Ausfuhr	10 766	50,5
Dänemark	51	1,2	Schweiz	152	5,8	Belgien-Luxemburg	779	4,1
Großbritannien	70	1,3	Ausfuhr	47	1,3	Dänemark	608	3,2
Italien	207	4,3	Saargebiet	21	0,6	Frankreich	1 063	5,6
Niederlande	435	8,3	Andere Lederwaren			Niederlande	1 556	6,3
Österreich	111	2,3	Einfuhr	174	6,2	Polen	686	2,6
Schweiz	94	2,6	Belgien-Luxemburg	55	2,2	Schweiz	1 598	7,0
Ausfuhr	87	1,5	Niederlande	45	1,5	Türkei	581	2,8
Niederlande	38	0,5	Schweiz	24	0,6	Steinwaren		
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Seide, Kunstseide, Zellwolle			Ausfuhr	339	13,7	Einfuhr	118	0,2
Einfuhr	15	2,0	Belgien-Luxemburg	78	2,0	Ausfuhr	16 794	8,1
Österreich	4	0,8	Niederlande	64	2,2	Saargebiet	4 239	0,8
Ausfuhr	45	1,8	Schweden	17	1,0	Belgien-Luxemburg	4 126	1,1
Niederlande	24	0,8	Schweiz	61	2,9	Frankreich	2 313	0,6
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren			V. St. v. Amerika	29	2,3	Niederlande	1 114	0,8
Einfuhr	720	37,9	Papierwaren			Polen	553	0,5
Niederlande	558	26,5	Einfuhr	584	3,5	Schweiz	715	0,5
Österreich	62	6,1	Frankreich	73	0,7	Ungarn	539	0,6
Schweden	44	2,0	Niederlande	200	0,5	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren		
Ausfuhr	110	2,1	Österreich	116	0,9	Einfuhr	3 233	3,8
Schweiz	8	0,7	Schweiz	59	0,5	Saargebiet	1 573	2,1
			Ausfuhr	4 994	18,5	Niederlande	1 008	1,2
			Belgien-Luxemburg	510	1,9	Ausfuhr	16 383	61,6
			Frankreich	646	2,1	Belgien-Luxemburg	2 820	6,5
			Niederlande	777	2,9	Italien	1 958	9,4
			Schweiz	643	2,4	Niederlande	3 933	8,7
			V. St. v. Amerika	300	1,3	Schweden	457	3,5
						Schweiz	1 697	6,0
						V. St. v. Amerika	1 216	10,4
						Glaswaren		
						Einfuhr	980	1,6
						Österreich	622	0,9
						Ausfuhr	25 757	33,8
						Belgien-Luxemburg	3 201	3,0
						Niederlande	13 192	6,5
						Schweiz	1 312	3,1
						V. St. v. Amerika	362	5,9

6. Ein- und Ausfuhr 1950 nach Waren und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM
Messerschmiedewaren			Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)			Fördermittel		
Einfuhr	10	0,4	Einfuhr	2 771	25,8	Einfuhr	317	1,0
Ausfuhr	3 830	59,6	Großbritannien	127	1,4	Ausfuhr	16 744	39,0
Belgien-Luxemburg	291	4,3	Schweiz	921	12,2	Belgien-Luxemburg	2 774	5,6
Niederlande	363	5,8	V. St. v. Amerika	1 030	9,3	Griechenland	1 080	3,7
Schweiz	140	3,0	Ausfuhr	49 879	206,6	Niederlande	1 416	3,8
V. St. v. Amerika	132	4,5	Belgien-Luxemburg	6 689	19,0	Schweden	4 097	8,1
Columbien	205	4,1	Frankreich	3 481	17,1	Schweiz	1 002	2,1
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte			Italien	4 160	15,4	Türkei	1 535	2,9
Einfuhr	172	3,1	Niederlande	5 127	20,0	Papier- und Druckmaschinen		
Schweiz	12	0,6	Schweden	5 022	19,2	Einfuhr	400	4,0
V. St. v. Amerika	60	1,2	Schweiz	3 361	12,3	Großbritannien	50	0,7
Ausfuhr	32 157	122,4	Tschechoslowakei	2 575	14,6	Schweden	88	0,8
Belgien-Luxemburg	2 165	9,5	Ungarn	2 358	12,8	Schweden	158	1,5
Niederlande	3 843	16,4	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie			Schweiz	31	0,7
Schweiz	1 392	6,9	Einfuhr	11 948	69,1	V. St. v. Amerika	17 830	104,2
Türkei	2 475	6,8	Großbritannien	2 414	11,9	Frankreich	921	6,0
Columbien	908	7,2	Schweiz	3 403	24,9	Italien	2 252	15,8
Sonstige Eisenwaren			V. St. v. Amerika	3 728	22,5	Niederlande	2 315	10,5
Einfuhr	5 150	12,3	Ausfuhr	21 483	169,1	Schweden	1 589	9,0
Saargebiet	2 473	3,0	Belgien-Luxemburg	1 544	12,2	Schweiz	1 225	7,1
Frankreich	376	0,7	Frankreich	1 088	12,8	Brasilien	1 404	8,3
Niederlande	643	1,1	Griechenland	1 846	10,4	Büromaschinen		
Österreich	198	1,2	Italien	1 049	9,6	Einfuhr	476	20,9
Schweden	272	1,0	Niederlande	4 698	29,5	Italien	24	1,4
Schweiz	459	2,8	V. St. v. Amerika	700	10,7	Schweden	81	3,2
V. St. v. Amerika	220	1,3	Brasilien	1 899	13,9	Schweiz	135	6,0
Ausfuhr	422 049	519,6	Landwirtschaftliche Maschinen			V. St. v. Amerika	215	9,4
Belgien-Luxemburg	15 262	31,4	Einfuhr	329	1,9	Ausfuhr	969	26,9
Dänemark	12 073	18,3	Schweden	75	0,8	Belgien-Luxemburg	79	2,0
Frankreich	4 021	14,7	Ausfuhr	71 476	172,8	Frankreich	201	6,4
Griechenland	5 564	10,9	Belgien-Luxemburg	7 084	16,0	Niederlande	146	3,1
Italien	5 603	12,0	Frankreich	16 887	41,5	Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie		
Jugoslawien	9 364	16,1	Niederlande	9 504	18,1	Einfuhr	1 108	8,2
Niederlande	48 291	64,8	Brasilien	3 789	11,3	Schweiz	1 059	7,8
Schweden	13 972	17,3	Austral. Bund	3 658	11,7	Ausfuhr	8 924	43,5
Schweiz	15 398	21,7	Dampflokotiven			Belgien-Luxemburg	822	4,3
Türkei	17 250	28,1	Einfuhr	282	0,1	Dänemark	705	2,3
Union v. Südafrika	17 128	11,2	Ausfuhr	3 759	14,0	Frankreich	411	3,4
V. St. v. Amerika	30 481	19,6	Mozambique	361	1,4	Italien	671	5,7
Brasilien	16 268	10,6	Indien	541	1,8	Niederlande	1 165	3,8
Columbien	14 553	16,0	Chile	189	1,8	Sonstige Maschinen		
Venezuela	14 391	15,6	Uruguay	516	1,2	Einfuhr	5 006	38,7
Austral. Bund	23 197	17,9	Kraftmaschinen			Frankreich	564	2,5
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen			Einfuhr	584	3,0	Großbritannien	576	5,0
Einfuhr	184	3,5	Schweiz	175	1,1	Italien	221	2,0
Österreich	43	0,9	V. St. v. Amerika	115	0,8	Niederlande	397	3,8
Schweiz	57	1,4	Ausfuhr	25 628	122,3	Schweden	190	2,2
Ausfuhr	5 403	45,4	Saargebiet	1 083	7,6	Schweiz	816	8,6
Belgien-Luxemburg	505	4,3	Jugoslawien	1 222	9,4	V. St. v. Amerika	814	9,5
Niederlande	1 617	11,1	Niederlande	3 293	11,5	Ausfuhr	73 002	228,8
Schweiz	377	3,5	Türkei	1 399	6,4	Belgien-Luxemburg	5 442	17,0
Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren			Brasilien	1 586	7,6	Dänemark	4 568	15,4
Einfuhr	2	0,5	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.			Frankreich	3 871	11,5
Ausfuhr	413	43,5	Einfuhr	507	4,5	Italien	2 950	28,4
Belgien-Luxemburg	98	5,6	Großbritannien	202	1,7	Niederlande	9 931	10,3
Niederlande	63	8,1	Schweiz	76	1,2	Schweden	3 604	14,1
Schweiz	139	12,5	Ausfuhr	9 922	49,3	Schweiz	3 665	10,3
Venezuela	7	2,5	Saargebiet	593	3,3	Türkei	3 784	11,9
Sonstige Waren aus unedlen Metallen			Belgien-Luxemburg	949	4,9	Ungarn	3 227	11,9
Einfuhr	134	1,4	Frankreich	439	2,7	Wasserfahrzeuge¹⁾		
Schweiz	33	0,6	Italien	653	3,6	Einfuhr	103	55,4
Ausfuhr	5 764	33,0	Jugoslawien	550	2,6	Dänemark	9	4,0
Belgien-Luxemburg	664	3,8	Niederlande	1 422	6,5	Großbritannien	40	27,1
Niederlande	719	5,0	Schweiz	632	2,9	Norwegen	18	11,6
Schweiz	312	2,6	Wasserfahrzeuge¹⁾			Schweden	5	6,5
V. St. v. Amerika	215	1,7	Einfuhr	103	4,5	Ausfuhr	82	14,3
Venezuela	959	2,9	Großbritannien	202	1,7	Dänemark	2	7,2
			Schweiz	76	1,2	Griechenland	2	2,8
			Ausfuhr	9 922	49,3	Schweden	18	1,3
			Saargebiet	593	3,3	Schwiz	3	1,8
			Belgien-Luxemburg	949	4,9			
			Frankreich	439	2,7			
			Italien	653	3,6			
			Jugoslawien	550	2,6			
			Niederlande	1 422	6,5			
			Schweiz	632	2,9			

1) Mengenangabe in Stück.

6. Ein- und Ausfuhr 1950 nach Waren und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	t	Mill. DM
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge			Pharmazeutische Erzeugnisse			Kosmetische Erzeugnisse		
Einfuhr	11 919	62,9	Ausfuhr	3 593	56,5	Einfuhr	1 031	32,8
Belgien-Luxemburg	981	4,7	Belgien-Luxemburg	542	6,3	Frankreich	11	5,0
Frankreich	2 318	12,3	Niederlande	504	11,6	Schweiz	102	13,3
Großbritannien	2 362	10,3	Schweden	199	3,4	V. St. v. Amerika	146	10,4
Italien	2 900	16,5	Schweiz	133	2,8	Ausfuhr	4 786	90,6
Österreich	1 409	7,9	V. St. v. Amerika	306	5,2	Dänemark	351	4,9
V. St. v. Amerika	1 217	7,2	Feinmechanische und optische Erzeugnisse			Niederlande	699	9,2
Ausfuhr	124 677	404,6	Einfuhr	99	4,7	Schweiz	507	5,7
Belgien-Luxemburg	15 597	53,9	Schweiz	31	2,3	Türkei	222	7,2
Dänemark	5 837	22,7	V. St. v. Amerika	20	0,9	Sonstige chemische Erzeugnisse		
Niederlande	20 699	71,5	Ausfuhr	4 958	175,1	Einfuhr	2 259	3,5
Schweden	17 158	72,1	Italien	267	8,9	Schweiz	70	0,5
Schweiz	11 561	44,9	Niederlande	711	16,1	V. St. v. Amerika	1 412	1,8
Türkei	3 406	13,8	Schweden	347	11,9	Ausfuhr	12 911	28,9
Brasilien	4 029	18,9	Schweiz	263	9,1	Belgien-Luxemburg	1 295	2,1
Fahrräder			V. St. v. Amerika	427	31,5	Frankreich	58	1,3
Einfuhr	232	2,2	Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen			Schweiz	23	0,8
Frankreich	72	0,8	Einfuhr	1 075	3,2	Ausfuhr	674	2,7
Österreich	95	0,6	Schweiz	468	2,1	Sonstige chemische Erzeugnisse		
Ausfuhr	9 778	40,1	Ausfuhr	3 362	6,9	Einfuhr	2 259	3,5
Belgien-Luxemburg	855	3,8	Belgien-Luxemburg	571	1,1	Schweiz	70	0,5
Dänemark	1 515	6,3	Niederlande	906	1,3	V. St. v. Amerika	1 412	1,8
Niederlande	2 615	9,5	Schweiz	226	0,7	Ausfuhr	12 911	28,9
Brit.-Malaya	690	2,2	Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen			Belgien-Luxemburg	1 424	1,9
Sonstige Fahrzeuge			Einfuhr	45	1,2	Frankreich	1 335	2,0
Einfuhr	3 570	5,1	Ausfuhr	818	17,4	Großbritannien	1 335	2,0
Belgien-Luxemburg	454	0,8	Belgien-Luxemburg	111	2,0	Jugoslawien	688	1,6
Italien	2 833	4,2	Niederlande	257	6,4	Niederlande	1 031	1,8
Ausfuhr	20 028	31,6	Schweiz	129	2,0	Schweiz	1 001	2,0
Saargebiet	691	1,9	Belichtete Filme			Türkei	1 382	1,6
Bulgarien	263	1,7	Einfuhr	38	3,7	Argentinien	126	1,5
Jugoslawien	426	1,7	Großbritannien	8	0,8	Musikinstrumente		
Schweiz	956	1,8	V. St. v. Amerika	25	2,5	Einfuhr	97	2,0
Türkei	4 673	5,1	Ausfuhr	8	0,9	Schweiz	37	0,9
Austral. Bund	6 975	9,0	Photochemische Erzeugnisse			Ausfuhr	2 101	28,2
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)			Einfuhr	253	5,3	Frankreich	147	2,1
Einfuhr	4 540	53,4	Belgien-Luxemburg	152	3,1	Großbritannien	135	1,5
Saargebiet	775	2,9	Frankreich	42	0,8	Niederlande	212	2,8
Großbritannien	151	3,0	V. St. v. Amerika	46	1,1	Schweden	106	1,5
Niederlande	553	4,5	Ausfuhr	909	10,1	Schweiz	206	2,3
Italien	878	15,8	Griechenland	82	0,8	V. St. v. Amerika	268	5,3
Österreich	304	5,3	Niederlande	67	0,8	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck		
Schweden	610	2,8	Norwegen	53	0,5	Einfuhr	80	0,5
Schweiz	490	10,4	Schweden	45	0,5	Ausfuhr	4 980	37,5
V. St. v. Amerika	273	4,5	Schweiz	58	0,9	Belgien-Luxemburg	708	5,0
Ausfuhr	58 115	308,1	Türkei	53	0,5	Italien	241	2,2
Saargebiet	1 463	11,3	Brit.-Malaya	52	0,5	Niederlande	1 271	8,1
Belgien-Luxemburg	3 950	21,1	Brasilien	85	1,2	Schweden	267	3,1
Dänemark	3 604	12,6	Farbwaren			Schweiz	651	5,6
Griechenland	2 012	10,5	Einfuhr	1	0,0	V. St. v. Amerika	603	3,8
Italien	1 475	11,5	Ausfuhr	2 563	20,7	Canada	420	2,3
Jugoslawien	2 810	14,2	Belgien-Luxemburg	222	1,4	Sonstige Enderzeugnisse		
Niederlande	10 459	46,8	Frankreich	140	1,2	Einfuhr	266	6,6
Norwegen	2 735	12,6	Italien	146	1,6	Frankreich	60	2,1
Österreich	2 153	15,5	Niederlande	111	1,0	Italien	57	1,2
Schweden	4 472	27,7	Türkei	279	2,0	Niederlande	65	0,6
Schweiz	3 713	14,3	Argentinien	145	1,6	Österreich	2	0,6
Türkei	3 942	17,6	Uhren			Japan	26	1,2
Einfuhr	28	26,7	Einfuhr	28	26,7	Ausfuhr	2 784	13,7
Frankreich	3	2,3	Frankreich	3	2,3	Belgien-Luxemburg	197	0,9
Schweiz	24	24,3	Schweiz	24	24,3	Frankreich	242	0,9
						Italien	319	1,1
						Niederlande	829	2,1
						Schweden	158	1,3
						V. St. v. Amerika	83	1,2

7. Anteil der wichtigsten Länder am Außenhandel 1936, 1950 und 1951

Herstellungsland, geordnet nach den Werten von 1951	Einfuhr					
	1936	1950	1951	1936	1950	1951
	Reichsgebiet	Bundesgebiet		Reichsgebiet	Bundesgebiet	
	Werte in Mill. RM/DM			Anteil an der Gesamteinfuhr in vH		
Saargebiet ¹⁾	—	181,2	185,4	—	1,59	1,26
Vereinigte Staaten von Amerika ¹⁾	232,2	1 734,5	2 721,5	5,51	15,25	18,48
Niederlande	168,5	1 246,4	1 021,6	4,00	10,96	6,94
Schweden	191,7	637,0	803,3	4,54	5,60	5,46
Frankreich	98,9	691,2	620,8	2,34	6,08	4,22
Belgien-Luxemburg	138,6	404,8	609,7	3,29	3,56	4,14
Italien ²⁾	208,6	507,3	549,0	4,95	4,46	3,73
Großbritannien	263,7	488,8	497,6	6,25	4,30	3,38
Dänemark	154,3	490,7	426,2	3,66	4,31	2,89
Argentinien	118,5	274,9	420,0	2,81	2,42	2,85
Schweiz	106,2	350,3	378,3	2,52	3,08	2,57
Australischer Bund	42,7	268,2	354,3	1,01	2,36	2,41
Türkei	118,5	218,6	351,7	2,81	1,92	2,39
Malaya, Britisch-Borneo	51,9	231,7	346,9	1,23	2,04	2,36
Brasilien	131,4	86,9	315,1	3,12	0,77	2,14
Indonesien (Republik), Nied.-Neu-Guinea ³⁾	112,9	233,7	281,1	2,68	2,05	1,91
Finnland	46,1	91,1	255,4	1,09	0,80	1,73
Norwegen	87,9	217,4	245,3	2,08	1,91	1,67
Österreich	76,6	178,3	237,1	1,82	1,57	1,51
Canada ⁴⁾	18,8	42,5	216,1	0,45	0,37	1,47
China, Mongolische Volksrepublik, Formosa ⁵⁾	113,5	61,7	205,1	2,69	0,54	1,39
Pakistan ⁶⁾	—	92,0	197,3	—	0,81	1,34
Jugoslawien	75,2	96,1	160,6	1,78	0,85	1,09
Südafrikanische Union, Betschuanaland	39,5	128,6	160,5	0,94	1,13	1,09
Arabien ⁷⁾	2,0	67,8	154,1	0,05	0,60	1,05
Belgisch-Kongo	29,8	98,5	149,9	0,71	0,87	1,02
Spanien ⁸⁾	97,7	47,6	145,4	2,32	0,42	0,99
Irak ⁹⁾	—	76,4	138,5	—	0,67	0,94
Cuba	7,7	115,6	131,7	0,18	1,02	0,89
Indien ¹⁰⁾	142,1	104,3	120,4	3,37	0,92	0,82
Französisch-Marokko, Tanger	2,6	187,3	118,1	0,06	1,65	0,80
Kenya, Uganda ¹¹⁾	7,5	38,7	118,0	0,18	0,34	0,77
Neuseeland	6,7	81,5	113,0	0,16	0,72	0,76
Goldküste ¹²⁾	80,3	110,5	111,2	1,90	0,97	0,73
Columbien	41,5	56,1	107,4	0,98	0,49	0,72
Iran	23,0	39,2	106,8	0,54	0,34	0,70
Ägypten ¹³⁾	37,1	99,0	103,1	0,88	0,87	0,69
Mexiko	56,4	27,3	101,3	1,34	0,24	0,63
Ceylon, Malediven	8,0	48,3	92,1	0,19	0,42	0,56
Ungarn	93,4	101,5	82,1	2,21	0,89	0,56
Chile	58,8	57,6	81,8	1,39	0,51	0,53
Griechenland	68,4	58,3	78,2	1,62	0,51	0,49
Französisch-Westafrika, Franz.-Äquatorialafrika	17,8	76,7	71,8	0,42	0,67	0,43
Tschechoslowakei	111,9	105,3	71,4	2,65	0,93	0,45
Japan, Ryukyu-Inseln ¹⁴⁾	23,7	37,8	65,6	0,56	0,33	0,43
Venezuela	14,1	35,2	62,9	0,34	0,31	0,39
Polen	57,9	67,9	57,4	1,37	0,60	0,33
Portugal	21,7	27,8	56,4	0,52	0,24	0,37
Cypern ¹⁵⁾	—	33,7	54,4	—	0,30	0,35
Aden; Bahrain ¹⁶⁾	—	13,7	51,4	—	0,12	0,31
Peru	34,0	25,5	46,4	0,81	0,23	0,29
Portugiesisch-Westafrika	3,1	34,8	42,3	0,07	0,31	0,28
Philippinen	10,5	5,5	41,9	0,25	0,05	0,27
Uruguay	21,0	57,3	39,9	0,50	0,60	0,26
Algerien	8,8	64,5	38,3	0,21	0,57	0,27
Übrige Länder	534,2	418,8	412,4	12,65	3,66	100,00
Insgesamt	4 217,9 ¹⁴⁾	11 373,9	14 725,5	100,00 ¹⁴⁾	100,00	100,00

¹⁾ 1936 einschl. Puerto Rico. — ²⁾ 1936 einschl. Außenbesitzungen. — ³⁾ 1936 unter »Nied.-Bes. im Indischen Ozean« nachgewiesen. — ⁴⁾ 1936 Afghanistan, Arabien, Aden, Bhutan, Nepal, Irak, Port.-Indien, Bahrain, Ostafrika« zusammengefaßt nachgewiesen. — ⁵⁾ 1936 Goldküste, Gambia, Nigeria, Sierra Leone, St. Helena unter »Brit.-Westafrika« zusammengefaßt nachgewiesen. — ⁶⁾ 1936 Hongkong unter China nachgewiesen. — ⁷⁾ 1936 »Nicht ermittelte Länder« und »Eismeergebiete« zusammen

7. Anteil der wichtigsten Länder am Außenhandel 1936, 1950 und 1951

Verbrauchsland, geordnet nach den Werten von 1951	Ausfuhr					
	1936	1950	1951	1936	1950	1951
	Reichsgebiet	Bundesgebiet		Reichsgebiet	Bundesgebiet	
	Werte in Mill. RM/DM			Anteil an der Gesamtausfuhr in vH		
Saargebiet ¹⁾	—	152,8	237,4	—	1,83	1,63
Niederlande	395,5	1 164,1	1 455,7	8,30	13,92	9,99
Vereinigte Staaten von Amerika ²⁾	172,0	430,1	989,0	3,61	5,14	6,78
Belgien-Luxemburg	211,5	677,0	986,7	4,44	8,10	6,77
Schweden	230,4	531,2	973,8	4,83	6,35	6,68
Frankreich	254,5	613,9	972,6	5,34	7,34	6,67
Schweiz	225,5	492,3	898,8	4,73	5,89	6,18
Großbritannien	405,8	360,8	878,1	8,51	4,32	6,02
Italien ³⁾	240,6	486,4	664,0	5,05	5,82	4,56
Dänemark	182,3	353,4	535,0	3,82	4,22	3,67
Österreich	108,5	311,6	499,7	2,28	3,73	3,43
Brasilien	133,4	147,4	470,9	2,80	1,76	3,23
Türkei	79,4	236,9	439,6	1,67	2,83	3,02
Argentinien	97,7	104,5	346,8	2,05	1,25	2,38
Finnland	53,6	71,4	274,2	1,12	0,85	1,88
Australischer Bund	34,7	114,5	248,3	0,73	1,37	1,70
Norwegen	91,3	119,1	246,5	1,91	1,42	1,69
Indien ⁴⁾	121,6	73,9	213,7	2,55	0,88	1,47
Indonesien (Republik), Nied.-Neu-Guinea ⁵⁾	38,6	52,2	191,3	0,81	0,62	1,31
Jugoslawien	77,2	156,4	183,7	1,62	1,37	1,26
Südafrikanische Union, Betschuanaland	56,5	83,8	178,2	1,19	1,00	1,22
Hongkong ¹⁴⁾	54,7	140,3	.	0,66	0,96
Griechenland	63,5	135,6	139,1	1,33	1,62	0,95
Kolumbien	45,3	75,8	127,0	0,95	0,91	0,87
Ägypten ¹¹⁾	43,0	80,7	124,7	0,90	0,97	0,88
Canada ⁶⁾	35,1	41,4	104,3	0,74	0,49	0,72
Malaya, Britisch-Borneo	17,7	31,4	104,2	0,37	0,38	0,71
Venezuela	24,1	71,8	102,6	0,51	0,86	0,70
Uruguay	16,7	59,6	101,9	0,35	0,71	0,70
Chile	49,4	29,8	92,4	1,04	0,36	0,63
Spanien ⁷⁾	69,3	74,9	90,2	1,45	0,90	0,62
Tschechoslowakei	139,0	75,9	87,4	2,92	0,91	0,60
Mexiko	51,1	39,4	85,2	1,07	0,47	0,58
Polen	53,0	66,4	83,5	1,11	0,79	0,67
Iran	30,4	39,1	83,4	0,64	0,47	0,57
Portugal	29,8	44,7	76,7	0,62	0,54	0,53
Ungarn	83,0	132,0	73,0	1,74	1,58	0,50
Pakistan ⁸⁾	38,6	63,3	.	0,46	0,43
Japan, Ryukyu-Inseln ⁹⁾	74,9	32,9	56,1	1,57	0,39	0,39
Nigeria ¹²⁾	16,1	15,5	55,8	0,34	0,19	0,38
Peru	29,0	26,1	54,6	0,61	0,31	0,37
Syrien, Libanon	5,0	30,3	49,4	0,11	0,36	0,34
Französisch-Marokko, Tanger	5,1	15,1	49,2	0,11	0,18	0,34
Irland (Republik)	13,6	21,1	47,6	0,29	0,25	0,33
Cuba	11,1	30,7	43,6	0,23	0,37	0,30
Kenya, Uganda ¹⁰⁾	5,7	10,3	36,8	0,12	0,12	0,25
Thailand (Siam)	6,5	13,3	35,1	0,14	0,16	0,24
Belgisch-Kongo	2,4	14,2	32,0	0,05	0,17	0,22
Nicht ermittelte Länder ¹³⁾	5,6	24,8	30,5	0,12	0,30	0,21
Goldküste ¹²⁾	12,5	27,9	.	0,15	0,19
Neuseeland	5,5	3,0	20,9	0,11	0,04	0,15
China, Mongolische Volksrepublik, Formosa ¹⁴⁾	132,5	47,8	20,6	2,78	0,57	0,14
Rumänien	103,6	22,1	20,1	2,17	0,26	0,14
Ecuador	6,8	12,2	19,9	0,14	0,15	0,14
Bolivien	4,2	4,5	19,2	0,09	0,05	0,13
Übrige Länder	379,6	200,3	394,3	7,92	2,39	2,72
Insgesamt	4 768,2 ¹⁴⁾	8 362,2	14 576,8	100,00 ¹¹⁾	100,00	100,00

¹⁾ 1936 ohne Neufundland. — ²⁾ 1936 Formosa und Korea unter Japan nachgewiesen. — ³⁾ 1936 Indien einschl. Burma und Pakistan. — ⁴⁾ 1936 Kuwait unter »Übr. Asien« zusammengefaßt nachgewiesen. — ⁵⁾ 1936 einschl. Außenbesitzungen. — ⁶⁾ 1936 mit Brit.-Somalland unter »Brit.-Gebiet« nachgewiesen. — ⁷⁾ 1936 einschl. Brit.-Ägypt. Sudan. — ⁸⁾ 1936 mit Malta, Gibraltar unter »Brit. Bes. im Mittelmeer« zusammengefaßt nachgewiesen. — ⁹⁾ 1936 ohne Saargebiet.

8. Ein- und Ausfuhr 1936, 1950 und 1951 nach Erdteilen und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1936	1950	1951	1936	1950	1951	1936	1950	1951	1936	1950	1951
	Reichsgebiet		Bundesgebiet		Reichsgebiet		Bundesgebiet		Reichsgebiet		Bundesgebiet	
	Werte in Mill. RM/DM			Anteil an der Gesamteinfuhr in vH			Werte in Mill. RM/DM			Anteil an der Gesamtausfuhr in vH		
Europa												
Bad. Zollauschlüsse	0,0	—	—	0,00	—	—	0,1	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Saargebiet	181,2	185,4	—	—	1,59	1,28	—	152,8	237,4	—	1,83	1,63
Albanien	0,0	—	—	0,00	—	—	0,9	0,0	0,0	0,02	0,00	0,00
Belgien	138,6	404,8	609,7	3,29	3,56	4,14	211,5	677,0	986,7	4,44	8,10	6,77
Luxemburg	57,6	5,6	10,1	1,36	0,05	0,07	47,6	16,5	2,9	1,00	0,20	0,02
Bulgarien	154,3	490,7	426,2	3,66	4,31	2,89	182,3	353,4	535,0	3,82	4,22	3,57
Dänemark	46,1	91,1	255,4	1,09	0,80	1,73	53,6	71,4	274,2	1,12	0,85	1,38
Finnland	98,9	691,2	620,8	2,34	6,08	4,22	254,5	613,9	972,6	5,34	7,34	6,57
Frankreich	68,4	58,3	78,2	1,62	0,51	0,53	63,5	135,6	139,1	1,33	1,62	0,95
Griechenland	263,7	488,8	497,6	6,25	4,30	3,38	405,8	360,8	878,1	8,51	4,32	6,02
Großbritannien	6,6	—	0,2	0,16	—	0,00	3,6	2,0	3,5	0,07	0,02	0,02
Malta, Gibraltar	8,2	15,8	11,0	0,20	0,14	0,07	13,6	21,1	47,6	0,29	0,25	0,33
Irland (Rep.)	5,6	9,6	9,1	0,13	0,08	0,06	4,6	4,2	12,7	0,10	0,05	0,09
Island	208,6	507,3	549,0	4,95	4,46	3,73	240,6	486,4	664,0	5,05	5,82	4,56
Italien	75,2	96,1	160,6	1,78	0,85	1,09	77,2	156,4	183,7	1,62	1,87	1,26
Freistaat Triest	168,5	1246,4	1021,6	4,00	10,96	6,94	395,5	1164,1	1455,7	8,30	13,92	9,99
Jugoslawien	87,9	217,4	245,3	2,08	1,91	1,67	91,3	119,1	246,5	1,91	1,42	1,69
Niederlande	76,6	178,3	237,1	1,82	1,57	1,61	108,5	311,6	499,7	2,28	3,73	3,43
Norwegen	57,9	67,9	57,4	1,37	0,60	0,39	53,0	66,4	83,5	1,11	0,79	0,60
Osterreich	(16,1)	—	—	(0,38)	—	—	(20,9)	0,0	0,1	(0,44)	0,00	0,33
Polen	21,7	27,8	56,4	0,52	0,24	0,38	29,8	44,7	76,7	0,62	0,54	0,14
D. G. unt. V. Polens	92,3	9,5	1,5	2,19	0,08	0,01	103,6	22,1	20,1	2,17	0,26	0,63
Portugal	191,7	637,0	803,3	4,54	5,60	5,46	230,4	531,2	973,8	4,83	6,35	6,16
Rumänien	106,2	350,3	378,3	2,52	3,08	2,57	225,5	492,3	898,8	4,73	5,39	6,62
Schweden	97,7	47,6	145,4	2,32	0,42	0,99	69,3	74,9	90,2	1,45	0,90	0,60
Spanien	111,9	105,3	71,4	2,65	0,93	0,48	139,0	75,9	87,4	2,92	0,91	0,60
Tschechoslowakei	118,5	218,6	351,7	2,81	1,92	2,39	79,4	236,9	439,6	1,67	2,83	3,02
Türkei	93,4	101,5	82,1	2,21	0,89	0,56	83,0	132,0	73,0	1,74	1,58	0,50
Ungarn	149,2	0,7	1,9	3,54	0,01	0,01	182,2	0,0	0,1	3,82	0,00	0,00
Sowjetunion, Lit., Letl., Estl., D. G. unt. v. d. Basse	2521,5 ¹⁾	6248,8	6866,7	59,78 ¹⁾	54,94	46,63	3572,9 ¹⁾	6330,2	9891,8	70,74 ¹⁾	78,70	67,86
Zusammen												
Afrika												
Ägypten	37,1	99,0	103,1	0,88	0,87	0,70	43,0	80,7	124,7	0,90	0,97	0,86
Äthiopien	0,3	0,3	0,4	0,01	0,00	0,00	0,6	2,1	4,9	0,01	0,02	0,03
Liberia	1,7	3,1	4,5	0,04	0,03	0,03	0,4	1,6	3,5	0,01	0,03	0,00
Libyen	0,0	0,0	0,2	0,00	0,00	0,00	0,1	0,5	0,0	0,00	0,23	0,00
Belgisch-Kongo	29,8	98,5	149,9	0,71	0,87	1,02	2,4	14,2	32,0	0,05	0,17	0,01
Kenya, Uganda	7,5	2,7	1,6	0,18	0,02	0,01	5,7	1,4	2,1	0,12	0,02	0,03
Brit.-Somaliland, Zanzibar	4,7	38,7	118,0	0,11	0,34	0,80	3,6	10,3	36,8	0,08	0,12	0,06
Tanganyika, Swata-Usud.	80,3	110,5	111,2	1,90	0,97	0,76	16,1	12,5	27,9	0,34	0,19	0,38
Gambia	21,3	0,1	0,2	0,51	0,00	0,00	15,5	0,2	0,4	0,34	0,00	0,00
Goldküste	4,9	11,9	13,9	0,12	0,04	0,09	0,9	1,4	1,4	0,01	0,01	0,01
Nigeria	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	—	0,0	0,0	—	—	—
Sierra Leone	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	—	0,7	2,1	—	0,01	0,03
St. Helena	19,7	27,2	24,9	0,47	0,24	0,17	0,9	1,3	3,5	0,02	0,02	0,07
Nyasaland	10,0	10,0	20,4	0,24	0,09	0,14	—	2,6	9,9	—	0,03	1,22
Nord-Rhodesien	39,5	128,6	160,5	0,94	1,13	1,09	56,5	83,8	178,2	1,19	1,00	0,87
Süd-Rhodesien	6,7	2,3	4,4	0,16	0,02	0,03	2,5	5,3	10,5	0,05	0,06	0,05
Südafr. Union, Bechuanaland	8,8	35,6	30,8	0,21	0,31	0,21	—	1,8	7,0	—	0,02	0,03
Brit.-Ägypt. Sudan	2,7	64,5	38,3	0,06	0,57	0,26	3,6	5,2	12,1	0,08	0,06	0,03
Algerien	2,6	22,3	8,5	0,06	0,20	0,06	1,6	2,4	4,5	0,03	0,03	0,04
Tunesien	17,8	187,3	118,1	0,42	1,65	0,80	5,1	15,1	49,2	0,11	0,18	0,11
Fr.-Westafrika, Fr.-Iqu-Afrika	9,6	76,7	71,8	0,23	0,67	0,49	3,7	6,9	15,9	0,08	0,03	0,05
Br.-u. Fr.-Kamerun	0,2	17,6	13,7	0,03	0,16	0,09	2,1	2,7	7,3	0,04	0,03	0,01
Br.-u. Fr.-Togo	0,4	2,4	4,2	0,00	0,02	0,03	0,4	0,3	0,7	0,01	0,00	0,00
Fr.-Somaliland	1,3	5,2	5,8	0,03	0,05	0,04	0,3	0,2	0,3	0,00	0,04	0,01
Madagaskar	4,6	11,8	10,5	0,11	0,10	0,07	4,1	6,1	9,4	0,09	0,07	0,07
Mozambique	3,1	34,8	42,3	0,07	0,31	0,29	1,1	6,6	18,7	0,02	0,08	0,13
Port.-Westafrika	12,5	7,2	20,2	0,30	0,06	0,14	3,1	3,6	5,1	0,06	0,04	0,04
Kanarische Inseln	—	1,6	2,6	—	0,01	0,02	—	1,7	1,4	—	0,02	0,00
Übr. Span.-Afrika	—	0,0	—	—	0,00	—	—	0,0	0,1	—	0,00	0,00
Ital.-Somaliland	—	0,0	—	—	0,00	—	—	0,0	0,1	—	0,00	0,00
Eritrea	—	0,0	0,6	—	0,00	0,00	—	0,0	0,3	—	0,00	0,00
Zusammen	290,5	1032,7	1125,3	6,89	9,08	7,04	156,8	292,1	643,7	3,29	3,49	4,43

¹⁾ 1936 einschl. Zollauschluß Helgoland; Wert: Einfuhr 0,1 Mill. RM = 0,00 vH; Ausfuhr 2,1 Mill. RM = 0,04 vH. — ²⁾ 1936 lag das Saargebiet innerhalb des Wirtschaftsgebietes des Deutschen Reiches. — ³⁾ 1936 einschl. »Cypern« unter »Brit. Bes. i. Mittelmeer« nachgewiesen. — ⁴⁾ 1936 Italien einschl. Außenbesitzungen. — ⁵⁾ 1936 innerhalb des ital. Wirtschaftsgebietes liegend. — ⁶⁾ Freistaat Danzig. — ⁷⁾ 1936 Spanien einschl. Außenbesitzungen. — ⁸⁾ 1950 unter »Asien« nachgewiesen. — ⁹⁾ 1936 Ägypten einschl. »Brit.-Ägypt. Sudan«. — ¹⁰⁾ 1936 unter »Brit.-Ostafrika« zusammengefaßt nachgewiesen. — ¹¹⁾ 1936 unter »Brit.-Westafrika« zusammengefaßt nachgewiesen. — ¹²⁾ 1936 unter »Rhodesien« zusammengefaßt nachgewiesen. — ¹³⁾ 1936 Madagaskar einschl. »Fr.-Somaliland«.

8. Ein- und Ausfuhr 1936, 1950 und 1951 nach Erdteilen und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1936	1950	1951	1936	1950	1951	1936	1950	1951	1936	1950	1951
	Reichsgebiet		Bundesgebiet		Reichsgebiet		Bundesgebiet		Reichsgebiet		Bundesgebiet	
	Werte in Mill. RM/DM			Anteil an der Gesamteinfuhr in vH			Werte in Mill. RM/DM			Anteil an der Gesamtausfuhr in vH		
Afien		0,2	7,9		0,00	0,05		1,0	8,3		0,01	0,06
Arabien	2,0	67,8	154,1	0,05	0,60	1,05	9,8	10,6	12,9	0,20	0,13	0,09
Bhutan; Nepal									0,0			0,00
Burma		1,3	4,7		0,01	0,03		0,2	6,7		0,00	0,05
China, Weng. Volkrep., Formosa	113,5	61,7	205,1	2,69	0,54	1,39	132,5	47,8	20,6	2,78	0,57	0,14
Indonesien (Rep.), Nied.-Guinea	112,9	233,7	281,1	2,68	2,05	1,91	38,6	52,2	191,3	0,81	0,62	1,31
Irak		76,4	138,5		0,67	0,94		1,5	9,5		0,02	0,07
Iran	23,0	39,2	106,8	0,54	0,34	0,72	30,4	39,1	83,4	0,64	0,47	0,57
Israel	2,1	0,1	0,0	0,05	0,00	0,00	18,4	2,2	17,4	0,38	0,03	0,12
Japan, Ryukyu-Inseln.	23,7	37,8	65,6	0,56	0,33	0,45	74,9	32,9	56,1	1,57	0,39	0,39
Korea		0,6	0,0		0,01	0,00		1,1	4,9		0,01	0,03
Jordanien								0,2	3,2		0,00	0,02
Philippinen	10,5	5,5	41,9	0,25	0,05	0,28	10,2	11,0	13,1	0,21	0,13	0,09
Syrien, Libanon	1,5	4,5	9,9	0,04	0,04	0,07	5,0	30,3	49,4	0,11	0,36	0,34
Thailand (Siam)	2,2	4,4	7,4	0,05	0,04	0,05	6,5	13,3	35,1	0,14	0,16	0,24
Aden, Bahrain		13,7	51,4		0,12	0,35		2,3	6,2		0,03	0,04
Ceylon, Malediven	8,0	48,3	92,1	0,19	0,42	0,63	3,0	6,9	14,8	0,06	0,08	0,10
Cypern		33,7	54,4		0,30	0,37		3,9	6,8		0,05	0,05
Hongkong		1,1	3,5		0,01	0,02		54,7	140,3		0,66	0,98
Indien	142,1	104,3	120,4	3,37	0,92	0,82	121,6	73,9	213,7	2,55	0,88	1,47
Pakistan		92,0	197,3		0,81	1,34		38,6	63,3		0,46	0,43
Malaya, Brit.-Borneo	51,9	231,7	346,9	1,23	2,04	2,36	17,7	31,4	104,2	0,37	0,38	0,71
Indochina, Franz.-Indien	4,1	4,4	15,2	0,10	0,04	0,10	1,0	2,1	4,6	0,02	0,03	0,03
Port.-Indien		0,3	3,0		0,00	0,02		0,3	1,9		0,00	0,01
Zusammen	497,5	1 062,7	1 907,2	11,80	9,31	12,95	469,6	457,5	1 067,7	9,84	6,47	7,32
Amerika												
V. St. v. Amerika	232,2	1 734,5	2 721,5	5,51	15,25	18,48	172,0	430,1	989,0	3,61	5,14	6,78
Canada	18,8	42,5	216,1	0,45	0,37	1,47	35,1	41,4	104,3	0,74	0,49	0,72
Costa Rica	6,8	4,6	7,2	0,16	0,04	0,05	6,3	7,2	15,5	0,13	0,09	0,11
Cuba	7,7	115,6	131,7	0,18	1,02	0,89	11,1	30,7	43,6	0,23	0,37	0,30
Dominik. Republik	2,4	3,0	3,9	0,06	0,03	0,03	1,8	6,1	10,1	0,04	0,07	0,07
Guatemala	12,6	2,4	9,8	0,30	0,02	0,07	10,0	10,5	16,6	0,21	0,13	0,11
Haiti (Rep.)	1,0	0,6	1,0	0,02	0,01	0,01	1,0	3,8	5,1	0,02	0,05	0,04
Honduras (Rep.)	2,3	0,1	0,4	0,05	0,00	0,00	1,6	1,8	7,9	0,03	0,02	0,05
Mexiko	56,4	27,3	101,3	1,34	0,24	0,69	51,1	39,4	85,2	1,07	0,47	0,58
Nicaragua	2,6	1,6	3,7	0,06	0,01	0,02	3,5	3,0	7,7	0,07	0,04	0,05
Panama	0,4	0,9	18,2	0,01	0,01	0,12	7,3	4,7	5,3	0,16	0,06	0,04
El Salvador	7,7	0,5	0,9	0,18	0,00	0,01	6,3	7,3	11,0	0,13	0,09	0,08
Brit.-Westindien, Brit.-Honduras, Brit.-Guayana	10,3	12,1	13,7	0,24	0,11	0,09	4,4	7,9	14,2	0,09	0,09	0,10
Frank.-Westindien, St. Pierre, Franz.-Guayana	43,6	10,4	2,4	1,03	0,09	0,02	2,5	0,4	0,7	0,05	0,00	0,01
Ned.-Westindien, Surinam		10,3	6,6		0,09	0,05		4,6	7,3		0,08	0,05
Puerto Rico		76,6	0,3		0,67	0,00		2,8	3,0		0,03	0,02
Argentinien	118,5	274,9	420,0	2,81	2,42	2,85	97,7	104,5	346,8	2,05	1,25	2,38
Bolivien	7,4	11,2	19,2	0,18	0,10	0,13	4,2	4,5	19,2	0,09	0,05	0,13
Braesilien	131,4	86,9	315,1	3,12	0,77	2,14	133,4	147,4	470,9	2,80	1,76	3,23
Chile	58,8	57,6	81,8	1,39	0,51	0,56	49,4	29,8	92,4	1,04	0,36	0,63
Kolumbien	41,5	56,1	107,4	0,98	0,49	0,73	45,3	75,8	127,0	0,95	0,91	0,87
Paraguay	2,7	4,5	12,3	0,12	0,10	0,08	6,8	12,2	19,9	0,14	0,15	0,14
Peru	34,0	25,5	46,4	0,81	0,23	0,31	29,0	26,1	54,6	0,61	0,31	0,37
Uruguay	21,0	57,3	39,9	0,50	0,50	0,27	16,7	59,6	101,9	0,35	0,71	0,70
Venezuela	14,1	35,2	62,9	0,34	0,31	0,43	24,1	71,8	102,6	0,51	0,86	0,70
Zusammen	839,4	2 664,1	4 358,3	19,90	23,43	29,60	722,5	1 139,4	2 672,2	13,15	13,63	18,33
Australien-Ozeanien												
Austral. Bund.	42,7	268,2	354,3	1,01	2,36	2,41	34,7	114,5	248,2	0,73	1,37	1,70
Trg. Neu-Guinea, Nauru, West-Samoa, Karolinen zw.	3,7	0,4	0,3	0,09	0,00	0,00	0,3	0,4	1,4	0,01	0,00	0,01
Neuseeland	6,7	81,5	113,0	0,16	0,72	0,77	5,5	3,0	20,9	0,11	0,04	0,16
Brit.-Ozeanien, Franz.-Ozeanien, Neuseeland	1,8	0,1	0,2	0,04	0,00	0,00	0,3	0,2	0,3	0,01	0,00	0,00
Hawaii		0,1	0,1		0,00	0,00		0,1	0,1		0,00	0,00
Zusammen	54,9	350,3	467,9	1,30	3,08	3,18	40,8	118,2	270,9	0,86	1,41	1,86
Eismeergebiete u. Nicht ermittelte Länder												
Nordl. u. Südl. Eismeer.		15,3	0,1		0,13	0,00		24,8	30,5		0,30	0,21
Nicht ermittelte Länder.		14,1	15,3	0,1	0,33	0,13	5,6	24,8	30,5	0,12	0,30	0,21
Zusammen	14,1	15,3	0,1	0,33	0,13	0,00	5,6	24,8	30,5	0,12	0,30	0,21
Insgesamt:	4 217,9	11 373,9	14 725,5	100,00	100,00	100,00	4 768,2	8 362,2	14 576,8	100,00	100,00	100,00

1) 1936 unter »Übr. Asien« nachgewiesen; hier unter »Arabien« mitaufgeführt. — 2) 1936 »Indien« einschl. »Burma«. — 3) 1936 China einschl. »Hongkong«, jedoch ohne »Formosa«. — 4) 1936 Japan einschl. »Formosa« u. »Korea«. — 5) 1936 unter »Mandatsgebiet Palästina« zusammengefaßt nachgewiesen. — 6) 1936 einschl. »Malta« und »Gibraltar« unter »Brit. Besitzungen im Mittelmeer« zusammengefaßt nachgewiesen. — 7) 1936 unter »Nied. Bes. im Ind. Ozean« nachgewiesen. — 8) 1936 Vereinigte Staaten von Amerika einschl. Puerto Rico. — 9) 1936 ohne »Neufundland«. — 10) 1936 einschl. »Neufundland«. — 11) 1936 unter »Übr. Amerika« zusammengefaßt nachgewiesen. — 12) 1936 einschl. »Amerik.-Samoa«. — 13) 1936 »Übriges Australien« einschl. »Hawaii«. — 14) 1936 zusammengefaßt nachgewiesen. — 15) 1936 ohne Saargebiet.

9. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern und Anteil der wichtigsten Waren im Jahre 1950

Aufgeführt sind nur die Länder, deren Ein- und Ausfuhr im Jahre 1950 mindestens 1 vH der Ein- oder Ausfuhr des Bundesgebiets ausmachen. Von den aufgeführten Untergruppen der Gliederung »Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« sind nur die Untergruppen nachgewiesen, deren Wert 1950 wenigstens 1 vH der Einfuhr aus diesem Land oder der Ausfuhr nach diesem Land, mindestens aber 0,5 Mill. DM, betrug.

Die Untergruppen »Sonstige lebende Tiere«, »Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel« usw., sind jedoch, auch wenn sie einen Anteil von 1 vH erreichten, in dieser Übersicht nicht aufgeführt.

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
Saargebiet								
Einfuhr	3 339 391	181,2	Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	3 141	4,4	Waren aus Nichteisenermetallen	1 266	13,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	3 020 829	108,6	Wolle und andere Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	4 293	41,9	Maschinen (außer elektrischen)	27 552	90,9
Koks	85 834	3,9	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonstige pflanzliche Spinnstoffe	6 064	9,4	darunter:		
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	12 752	4,8	Erze und Metallaschen	294 119	9,5	Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerkeanlagen)	6 689	19,0
Gußröhren	36 004	12,0	darunter:			Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 544	12,2
Stab- und Formeisen	87 792	21,6	Kupfererze	218 680	5,3	Landwirtschaftliche Maschinen	7 084	16,0
Blech aus Eisen	33 680	8,1	Kunstseide, auch gezwirnt	603	5,5	Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	17 003	58,7
Draht aus Eisen	20 959	4,6	Gespinnste aus:			darunter:		
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	1 573	2,1	Wolle und anderen Tierhaaren	2 260	31,6	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	15 597	53,9
Eisenwaren	4 276	3,1	Baumwolle	3 190	15,5	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	3 950	21,1
Maschinen (außer elektrischen)	1 351	3,2	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	770	4,6	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	398	8,7
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	775	2,9	Unedle Metalle	18 254	27,6	Chemische Erzeugnisse	1 854	8,4
Ausfuhr	1 279 459	152,8	darunter:			Dänemark		
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	158 636	13,5	Kupfer	6 150	13,7	mit Grönland und den Färöern		
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	753 631	35,5	Zinn	750	4,7	Einfuhr	457 414	490,7
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	60 276	1,8	Technische Fette und Öle	19 342	25,9	Rindvieh	105 951	135,5
Erze und Metallaschen	45 946	1,8	Kraftstoffe und Schmieröle	31 509	7,3	Butter	8 725	42,1
darunter:			Teerdestillationserzeugnisse für chem. Zwecke	18 662	8,7	Käse	17 455	35,2
Eisenerze	42 207	1,7	Chemische Halbwaren	208 962	21,3	Fleisch und Fleischwaren	45 788	101,9
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:			darunter:			Därme	3 047	6,6
Baumwolle	228	3,4	Thomasphosphatmehl	138 531	12,2	Fische und Fischzubereitungen	23 991	11,4
Chemische Vorerzeugnisse	1 592	1,7	Stickstoffdüngemittel	29 037	4,7	Schmalz und Talg	3 425	7,1
Spinnstoffwaren	152	2,4	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:			Eier, Eiweiß, Eigelb	15 773	48,6
Bücher, Karten, Noten, Bilder	761	3,3	Wolle und anderen Tierhaaren	650	16,9	Gerste	19 287	6,6
Holzwaren	1 362	3,4	Baumwolle	1 010	10,7	Zucker	24 648	18,1
Kautschukwaren	318	1,6	Leder	638	8,7	Margarine und ähnliche Speisefette	6 447	9,9
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	593	1,8	Chemische Vorerzeugnisse	2 046	9,1	Gespinnste aus:		
Eisenwaren	3 028	6,1	darunter:			Wolle und anderen Tierhaaren	355	6,2
Waren aus Nichteisenermetallen	138	1,7	Chemisch hergestellte Kunststoffe	364	4,6	Unedle Metalle	2 693	6,4
Maschinen (außer elektrischen)	10 767	30,8	Spinnstoffwaren	274	7,9	Technische Fette und Öle	5 930	7,8
darunter:			Maschinen (außer elektrischen)	1 333	5,6	Spinnstoffwaren	103	6,4
Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerkeanlagen)	1 100	2,9	Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	1 437	5,4	Ausfuhr	1 877 078	353,4
Landwirtschaftliche Maschinen	1 626	3,4	darunter:			Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	445	6,9
Kraftmaschinen	1 083	7,6	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	981	4,7	Steinkohlen einschl. Preßkohlen	281 806	13,7
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	593	3,3	Chemische Erzeugnisse	533	4,9	Steinkohlen einschl. Preßkohlen	145 568	16,1
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	1 460	5,9	Ausfuhr	4 593 420	677,0	Kalirohsalze	422	3,7
darunter:			Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	2 760	21,7	Alteisen (Schrott), Nutzeisen	185 088	15,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	592	3,3	Steinkohlen einschl. Preßkohlen	474 631	23,5	Unedle Metalle, ohne Alteisen (Schrott)	34 168	18,6
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 463	11,3	Kalirohsalze	100 623	8,7	darunter:		
Belgien-Luxemburg			Blei	9 832	9,7	Blei	9 832	9,7
Einfuhr	813 919	404,8	Koks	2 214 955	129,0	Roheisen	27 537	4,0
Fleisch und Fleischwaren	8 483	15,9	Chemische Vorerzeugnisse	53 944	35,8	Koks	071 649	62,7
Schmalz und Talg	3 838	6,9	Stahlröhren	11 756	8,1	Chemische Halbwaren	32 525	7,0
Eier, Eiweiß, Eigelb	2 645	7,8	Eisenwaren	19 718	45,1	darunter:		
Zucker	34 463	20,9	darunter:			Stickstoffdüngemittel	19 598	4,1
			Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	2 165	9,5	Papier und Pappe	4 540	4,1

9. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern
und Anteil der wichtigsten Waren im Jahre 1950

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
Chemische Vorerzeugnisse	28 570	21,3	Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	2 408	13,2	Stab- und Formeisen	11 257	4,1
darunter:			darunter:			Draht aus Eisen	5 440	1,8
Farben, Firnisse, Lacke (außer Teerfarbstoffen)	5 417	4,4	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 318	12,3	Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedlen Metallen	724	2,1
Stahlröhren	7 354	4,9	Chemische Erzeugnisse	130	7,1	Eisenwaren	6 563	15,2
Stab- und Formeisen	28 678	9,8	Ausfuhr	6 462 024	613,9	darunter:		
Blech aus Eisen	17 649	9,3	Hopfen	718	9,8	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	945	3,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedlen Metallen	2 562	5,9	Steinkohlen einschl. Preßkohlen	3 448 005	155,9	Waren aus Nichteisenermetallen	217	1,6
Eisenwaren	12 949	23,4	Braunkohlen einschl. Preßkohlen	324 021	8,3	Maschinen (außer elektrischen)	7 458	31,0
darunter:			Holzmasse, Zellstoff	22 882	10,0	darunter:		
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	846	4,3	Koks	1 998 600	113,7	Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	698	2,5
Maschinen (außer elektrischen)	11 655	36,1	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:			Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 846	10,4
Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	1 126	5,4	Baumwolle	1 147	11,6	Landwirtschaftliche Maschinen	957	3,0
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	518	4,8	Chemische Vorerzeugnisse	33 169	39,4	Kraftmaschinen	781	3,7
Landwirtschaftliche Maschinen	3 108	5,5	Holzwaren	15 029	10,3	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	500	1,8
Wasserfahrzeuge ¹⁾	2	7,2	Eisenwaren	4 173	16,3	Fördermittel	1 080	3,7
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	7 630	29,4	Maschinen (außer elektrischen)	28 613	109,2	Papier- und Druckmaschinen	437	1,9
darunter:			darunter:			Wasserfahrzeuge ¹⁾	2	2,8
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	5 837	22,7	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	3 481	17,1	Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	1 116	4,5
Fahrräder	1 515	6,3	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 088	12,8	darunter:		
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	3 604	12,6	Landwirtschaftliche Maschinen	16 887	41,5	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	622	2,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	163	4,3	Büromaschinen	201	6,4	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 012	10,5
Chemische Erzeugnisse	664	6,4	Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	4 075	10,3	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	114	2,4
darunter:			darunter:			Chemische Erzeugnisse	332	5,2
Pharmazeutische Erzeugnisse	351	4,9	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	3 832	9,0	darunter:		
			Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 215	9,7	Pharmazeutische Erzeugnisse	103	3,8
Frankreich			Griechenland			Großbritannien		
einschl. Korsika, Monaco, Andorra			einschl. Kreta, Samos, Lemnos, Chios, Mytilene; Rhodos und die übrigen ehemals italienischen Inseln im Ägäischen Meer; Berg Athos			und Nordirland, einschl. der Insel Man; die brit. Kanalinseln		
Einfuhr	759 134	691,2	Einfuhr	95 635	58,3	Einfuhr	777 921	488,8
Schweine	7 074	15,3	Südfrüchte	25 285	26,9	Därme	2 303	6,6
Fleisch und Fleischwaren	21 723	49,5	Rohtabak	2 969	13,3	Fische und Fischzubereitungen	19 271	9,6
Schmalz und Talg	3 631	7,5	Wein	5 324	3,5	Walöl	7 142	5,0
Eier, Eiweiß, Eigelb	13 146	33,0	Felle und Häute	888	6,1	Kakaoverzeugnisse	4 360	12,8
Weizen	110 002	37,4	Harze, Kopale, Schellack	2 649	2,1	Zucker	7 850	7,0
Küchengewächse	21 159	12,3	Erze und Metallaschen	44 184	1,4	Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	13 387	18,7
Obst, außer Südfrüchten	49 775	39,3	Chemische Halbwaren	695	0,7	Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	12 554	99,7
Zucker	29 477	26,6	Ausfuhr	469 303	135,6	Felle und Häute	1 828	29,2
Wein	22 276	21,4	Steinkohlen einschl. Preßkohlen	360 157	18,1	darunter:		
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	3 858	41,7	Chemische Halbwaren	27 489	5,8	Felle zu Pelzwerk, roh	660	25,1
Felle und Häute	1 849	8,0	darunter:			Bettfedern	473	4,9
Bettfedern	2 256	14,8	Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kalimagnesia	7 020	1,5	Steinkohlen einschl. Preßkohlen	459 110	14,9
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	327 515	12,1	Stickstoffdüngemittel	19 700	3,8	Gespinnste aus:		
Erze und Metallaschen	392 608	11,0	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:			Wolle und anderen Tierhaaren	1 473	18,2
Kunstseide, auch gezwirnt	1 254	12,0	Baumwolle	301	3,8	Baumwolle	2 252	19,6
Gespinnste aus:			Chemische Vorerzeugnisse	8 736	6,5			
Wolle und anderen Tierhaaren	2 862	51,9	darunter:					
Unedle Metalle	6 849	11,8	Farben, Firnisse, Lacke (außer Teerfarbstoffen)	1 446	1,4			
darunter:			Gußröhren	5 889	2,1			
Ferrolegierungen	4 829	8,2	Stahlröhren	4 368	3,0			
Kraftstoffe und Schmieröle	330 087	41,4						
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:								
Wolle und anderen Tierhaaren	1 292	37,6						
Baumwolle	311	8,3						
Leder	2 775	25,5						
Chemische Vorerzeugnisse	12 121	18,4						
Spinnstoffwaren	201	7,4						

¹⁾ Mengenangabe in Stück.

9. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern
und Anteil der wichtigsten Waren im Jahre 1950

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
Unedle Metalle	22 496	56,4	Südf Früchte	150 317	92,0	Jugoslawien		
darunter:			Gemüse- u. Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	6 019	6,6	Einfuhr	303 204	96,1
Kupfer	17 349	32,1	Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	4 060	12,6	Rindvieh	1 615	1,5
Nickel	3 064	12,5	Wein	25 291	14,9	Schweine	1 195	2,1
Zinn	1 084	8,7	Abfallseide, Seidengehäuse	239	8,1	Fleisch und Fleischwaren	3 193	6,8
Technische Fette und Öle	9 562	14,0	Flaohs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. sonstige pflanz- liche Spinnstoffe	16 368	28,7	Eier, Eiweiß, Eigelb	700	1,6
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:			Felle und Häute	2 444	11,8	Weizen	8 008	3,0
Wolle und anderen Tier- haaren	775	28,8	Bettfedern	527	5,9	Mais, Dari	45 837	14,1
Leder	623	8,0	Erze und Metallsachen	120 257	6,7	Hülsenfrüchte zur Ernäh- rung	4 260	2,0
Spinnstoffwaren	212	7,6	Rohseide und Seidenge- spinnste	319	13,6	Obst, außer Südf rüchten	10 158	5,3
Maschinen (außer elektri- schen)	3 450	21,2	Kunstseide, auch gezwirnt	3 282	34,3	Rohtabak	1 122	4,3
darunter:			Gespinnste aus:			Wein	10 758	6,9
Maschinen für die Spinn- stoff-, Leder- u. Leder- warenindustrie	2 414	11,9	Baumwolle	902	5,2	Flaohs, Hanf, Jute, Hart- fasern und sonst. pflanz- liche Spinnstoffe	6 411	7,6
Wasserfahrzeuge ¹⁾	40	27,1	Kraftstoffe und Schmieröle	36 431	5,2	Bettfedern	155	2,0
Fahrzeuge (außer Wasser- fahrzeugen)	2 380	10,4	Chemische Halbwaren	59 275	8,4	Holz zu Holzmasse	30 274	2,4
darunter:			Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:			Bau- und Nutzholz (Rund- holz)	16 961	1,0
Kraftfahrzeuge, Luft- fahrzeuge	2 362	10,3	Seide und Kunstseide ..	234	9,6	Erze und Metallsachen ..	70 085	6,0
Ausfuhr	1 750 512	360,8	Wolle und anderen Tier- haaren	709	17,5	darunter:		
Alteisen (Schrott), Nutzeisen	1 389 333	118,7	Spinnstoffwaren	461	13,4	Zinkerze	9 860	2,4
Unedle Metalle, ohne Alteisen (Schrott)	41 879	38,4	darunter:			Schwefelkies	23 103	1,1
darunter:			Hüte	199	6,2	Bauxit, Kryolith	63 070	2,6
Eisenhalbzeug	25 182	7,3	Maschinen (außer elektri- schen)	772	5,9	Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	5 383	1,0
Kupfer	15 305	29,3	Fahrzeuge (außer Wasser- fahrzeugen)	5 749	20,9	Unedle Metalle	10 179	20,5
Chemische Halbwaren	105 572	18,9	darunter:			darunter:		
darunter:			Kraftfahrzeuge, Luft- fahrzeuge	2 900	16,5	Kupfer	10 043	20,2
Chlorkalium, schwefel- saures Kali, Kali- magnesia	96 163	13,6	Ausfuhr	4 067 753	486,4	Ausfuhr	481 420	156,4
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:			Milch	7 928	5,8	Nichtöhlhaltige Sämereien	1 057	1,6
Zellwolle	463	6,6	Kartoffeln	35 401	5,2	Zellwollene Spinnstoffe, Kunstseidenabfälle	4 822	12,6
Baumwolle	1 160	11,8	Hopfen	366	6,2	Alteisen (Schrott), Nutzeisen	51 335	4,7
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	5 280	13,2	Steinkohlen einschl. Preß- kohlen	3 513 752	174,2	Unedle Metalle, ohne Alt- eisen (Schrott)	3 511	4,9
Chemische Vorerzeugnisse	37 372	42,7	Kunstseide, auch gezwirnt	1 317	11,7	darunter:		
darunter:			Alteisen (Schrott), Nutzeisen	261 552	26,0	Kupfer	1 945	4,5
Teerfarbstoffe	258	4,1	Unedle Metalle, ohne Alt- eisen (Schrott)	36 195	16,4	Koks	288 840	18,6
Farben, Firnisse, Lacke (außer Teerfarbstoffen)	13 166	4,5	darunter:			Papier und Pappe	1 553	1,6
Stahlröhren	11 031	9,2	Aluminium	5 313	5,7	Chemische Vorerzeugnisse	2 113	4,6
Blech aus Eisen	10 357	5,1	Chemische Vorerzeugnisse	13 258	22,8	Stahlröhren	3 748	3,8
Draht aus Eisen	24 183	8,5	darunter:			Stab- und Formeisen	11 943	5,2
Eisenwaren	2 876	6,9	Teerfarbstoffe	518	7,8	Blech aus Eisen	6 325	4,0
Maschinen (außer elektri- schen)	5 586	26,6	Stab- und Formeisen	16 711	11,8	Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	2 181	2,0
darunter:			Blech aus Eisen	24 123	14,0	Stangen, Bloche, Draht usw. aus unedlen Met- allen	694	2,0
Werkzeugmaschinen (einschließlich Walz- werksanlagen)	1 150	5,2	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	1 958	9,4	Eisenwaren	9 504	17,2
Maschinen für die Spinn- stoff-, Leder- u. Leder- warenindustrie	325	4,4	Eisenwaren	6 717	20,0	Maschinen (außer elektri- schen)	4 935	25,0
Landwirtschaftliche Ma- schinen	1 644	4,4	darunter:			darunter:		
Chemische Erzeugnisse	1 496	4,8	Werkzeuge und land- wirtschaftliche Geräte	992	5,1	Werkzeugmaschinen (einschließlich Walz- werksanlagen)	747	5,3
Italien			Maschinen (außer elektri- schen)	17 541	72,1	Kraftmaschinen	1 222	9,4
Vatikanstadt, San Marino			darunter:			Pumpen, Druckluft- maschinen u. dgl.	550	2,6
Einfuhr	761 167	507,3	Werkzeugmaschinen (einschließlich Walz- werksanlagen)	4 160	15,4	Fahrzeuge (außer Wasser- fahrzeugen)	15 615	9,4
Reis	62 166	39,5	Maschinen für die Spinn- stoff-, Leder- u. Leder- warenindustrie	1 049	9,6	darunter:		
Küchengewächse	91 501	20,7	Landwirtschaftliche Ma- schinen	4 545	8,1	Kraftfahrzeuge, Luft- fahrzeuge	15 181	7,7
Obst, außer Südf rüchten ..	85 678	55,8	Papier- und Druckma- schinen	2 252	15,8	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 810	14,2
			Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 475	11,5	Feinmechanische und op- tische Erzeugnisse	50	1,7
			Feinmechanische und op- tische Erzeugnisse	267	8,9	Chemische Erzeugnisse	816	3,3
			Chemische Erzeugnisse	798	7,2			

¹⁾ Mengenangabe in Stück.

9. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern
und Anteil der wichtigsten Waren im Jahre 1950

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
Niederlande								
Einfuhr	1 410 815	1 246,4	Maschinen (außer elektrischen)	39 161	137,5	Spinnstoffwaren	186	2,2
Butter	19 063	89,5	darunter:			Eisenwaren	5 153	8,2
Käse	22 045	52,9	Werkzeugmaschinen			darunter:		
Fleisch und Fleischwaren	20 397	47,0	(einschließlich Walzwerksanlagen)	5 127	20,0	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	219	1,7
Därme	3 425	13,2	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	4 698	29,5	Waren aus Nichtmetallen	355	2,0
Schmalz und Talg	18 659	36,9	Landwirtschaftliche Maschinen	9 504	18,1	darunter:		
Eier, Eiweiß, Eigelb	58 804	169,8	Kraftmaschinen	3 293	11,5	Waren aus Kupfer, Kupferlegierungen	202	1,4
Reis	21 795	18,6	Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	24 049	81,9	Maschinen (außer elektrischen)	5 780	20,9
Hülsenfrüchte zur Ernährung	23 037	17,6	darunter:			darunter:		
Küchengewächse	141 613	60,5	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	20 699	71,5	Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	519	2,8
Obst, außer Südfrüchten	57 882	31,2	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	10 459	46,8	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	229	1,8
Kakaoverzeugnisse	11 255	36,2	Uhren	504	11,6	Kraftmaschinen	1 654	4,9
Zucker	70 347	50,2	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	711	16,1	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	332	1,5
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	38 960	73,7	Chemische Erzeugnisse	1 939	13,3	Fördermittel	638	1,5
Margarine und ähnliche Speisefette	13 883	19,6	Norwegen			Papier- und Druckmaschinen	522	2,8
Kunstseide, auch gezwirnt	1 773	13,2	mit Spitzbergen (Svalbard)			Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	477	3,2
Gespinnste aus:			Einfuhr			darunter:		
Wolle und anderen Tierhaaren	1 619	29,0	Butter	3 291	13,2	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	321	2,4
Unedle Metalle	42 644	42,6	Fische und Fischzubereitungen	37 047	13,4	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	2 735	12,6
darunter:			Walöl	45 399	47,9	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	90	3,2
Zinn	3 865	28,9	Schmalz und Talg	2 594	5,7	Chemische Erzeugnisse	297	1,8
Technische Fette und Öle	38 898	54,8	Eier, Eiweiß, Eigelb	2 125	5,1	Österreich		
Kraftstoffe und Schmieröle	81 631	10,5	Fischmehl	5 641	3,1	ohne die Gemeinden Jungholz und Mittelberg		
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:			Margarine und ähnliche Speisefette	10 703	13,4	Einfuhr	478 181	178,3
Wolle und anderen Tierhaaren	2 571	65,0	Erze und Metallaschen	387 035	22,0	Rindvieh	907	1,8
Leder	1 307	18,8	darunter:			Zucker	12 092	7,1
Chemische Vorzeugnisse	4 423	11,5	Eisenerze	198 795	6,4	Wein	10 503	8,2
Spinnstoffwaren	1 611	55,6	Kupfererze	29 497	7,3	Zellwollene Spinnstoffe, Kunstseidenabfälle	4 262	10,5
darunter:			Schwefelkies	91 001	4,7	Erze und Metallaschen	65 523	5,5
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:			Holzmasse, Zellstoff	28 747	9,3	darunter:		
Wolle und anderen Tierhaaren	558	26,5	Unedle Metalle	17 561	20,9	Kupfererze	7 668	4,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	878	15,8	darunter:			Gespinnste aus:		
Ausfuhr	7 598 239	1 164,1	Ferrolegerungen	4 700	3,2	Zellwollenen Spinnstoffen	755	3,1
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	3 279 889	163,4	Kupfer	3 848	7,2	Baumwolle	445	3,8
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	76 602	16,5	Nickel	1 997	7,6	Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	32 568	6,8
Mineralische Baustoffe u. dgl.	490 770	19,2	Technische Fette und Öle	33 776	37,8	Holzmasse, Zellstoff	9 723	5,0
darunter:			Papier und Pappe	8 939	5,0	Mineralische Baustoffe u. dgl.	18 593	6,9
Zement	469 494	16,6	Chemische Vorzeugnisse (Wasserfahrzeuge)	1 199	2,3	Unedle Metalle	5 590	5,1
Unedle Metalle, ohne Al-eisen (Schrott)	59 683	50,6	Ausfuhr	250 966	119,1	darunter:		
darunter:			Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	168	3,7	Aluminium	1 345	2,2
Aluminium	13 678	12,4	Speise- und Industriesalz	48 370	1,2	Kupfer	873	2,2
Blei	23 793	24,6	Unedle Metalle, ohne Al-eisen (Schrott)	2 374	3,5	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:		
Chemische Halbwaren	316 487	54,2	darunter:			Wolle und anderen Tierhaaren	146	3,7
darunter:			Kupfer	960	2,0	Baumwolle	324	9,4
Stickstoffdüngemittel	255 902	43,7	Blei	1 414	1,5	Leder	118	2,0
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:			Koks	79 521	4,8	Papier und Pappe	18 775	10,5
Baumwolle	1 881	22,3	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:			Blech aus Eisen	1 009	2,0
Papier und Pappe	12 486	12,7	Baumwolle	678	7,1	Spinnstoffwaren	389	27,1
Chemische Vorzeugnisse	103 512	62,2	Chemische Vorzeugnisse	16 174	10,7	darunter:		
Stab- und Formeisen	31 351	21,8	darunter:			Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:		
Blech aus Eisen	69 008	30,5	Teerfarbstoffe	88	1,3	Seide, Kunstseide, Zellwolle	76	9,5
Stangen, Bleche, Drahtusw. aus unedlen Metallen	45 119	23,6	Farben, Firnisse, Lacke (außer Teerfarbstoffen)	2 624	3,4	Wolle u. a. Tierhaaren	26	2,1
darunter:			Stab- und Formeisen	9 992	3,7	Baumwolle	111	2,3
Kupfer, Kupferlegierungen	12 951	28,3	Blech aus Eisen	16 508	8,1	Sonstige Kleidung u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	62	6,1
Eisenwaren	52 496	87,0	Draht aus Eisen	2 453	1,5	Hüte	85	5,9
darunter:			Stangen, Bleche, Drahtusw. aus unedlen Metallen	510	1,5			
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	3 843	16,4						
Waren aus Nichtmetallen	2 400	24,3						

1) Mengenangabe in Stück.

9. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern
und Anteil der wichtigsten Waren im Jahre 1950

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 366	7,0	Ausfuhr	2 765 640	531,2	Lederwaren	176	6,5
Maschinen (außer elektrischen)	506	2,5	Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	344	6,6	darunter: Schuhe aus Leder	152	5,8
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	1 575	8,6	Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	472 877	23,2	Bücher, Karten, Noten, Bilder	613	4,1
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 409	7,9	Alteisen (Schrott), Nützeisen	116 202	10,3	Maschinen (außer elektrischen)	6 802	63,7
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	304	5,3	Unedle Metalle, ohne Alt-eisen (Schrott)	42 701	23,3	darunter: Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	921	12,2
Ausfuhr	3 437 386	311,6	darunter: Kupfer	6 822	14,3	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 403	24,9
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	241	4,5	Koks	1 710 946	99,0	Büromaschinen	135	6,0
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	2 397 433	136,5	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Baumwolle	1 250	14,2	Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 059	7,8
Braunkohlen einschließlich Preßkohlen	578 288	22,4	Chemische Vorerzeugnisse	45 888	25,8	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	490	10,4
Holzmasse, Zellstoff	7 036	4,2	darunter: Farben, Firnisse, Lacke (außer Teerfarbstoffen)	8 008	7,2	Uhren	24	24,3
Alteisen (Schrott), Nützeisen	67 514	6,1	Stab- und Formeisen	67 040	20,0	Chemische Erzeugnisse	200	14,6
Unedle Metalle, ohne Alt-eisen (Schrott)	3 713	4,9	Blech aus Eisen	58 223	25,1	darunter: Pharmazeutische Erzeugnisse	102	13,3
darunter: Kupfer	3 227	4,6	Eisenwaren	14 375	20,1	Ausfuhr	1 507 568	492,3
Koks	192 911	13,3	Maschinen (außer elektrischen)	18 213	65,3	Zellwollene Spinnstoffe, Kunstseidenabfälle	2 905	7,2
Chemische Halbwaren	54 422	8,6	darunter: Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	5 022	19,2	Wolle und andere Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	684	10,6
Chemische Vorerzeugnisse	6 845	9,4	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	702	6,5	Steinkohlen einschl. Preßkohlen	364 738	21,7
Stahlröhren	3 025	3,3	Fördermittel	4 097	8,1	Braunkohlen einschl. Preßkohlen	222 836	7,6
Eisenwaren	2 970	7,5	Papier- und Druckmaschinen	1 589	9,0	Gespinnste aus: Wolle u. a. Tierhaaren	458	6,0
Maschinen (außer elektrischen)	6 240	29,4	Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	17 659	73,4	Unedle Metalle, ohne Alt-eisen (Schrott)	13 254	5,5
darunter: Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	1 189	5,1	darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	17 158	72,1	Koks	328 678	18,1
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	718	4,7	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	4 472	27,7	Chemische Halbwaren	23 019	6,5
Kraftmaschinen	503	3,6	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	347	11,9	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Baumwolle	758	10,2
Papier- und Druckmaschinen	843	3,8	Chemische Erzeugnisse	832	5,5	Chemische Vorerzeugnisse	32 732	44,6
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	2 176	9,8	Schweiz mit Liechtenstein			darunter: Teerfarbstoffe	557	7,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 928	8,6	Einfuhr	159 345	350,3	Farben, Firnisse, Lacke (außer Teerfarbstoffen)	4 870	5,1
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	2 153	15,5	Rohseide und Seidengespinnste	159	6,9	Stahlröhren	7 911	5,9
Schweden			Kunstseide, auch gezwirnt	899	8,1	Stab- und Formeisen	25 766	11,7
Einfuhr	4 813 088	637,0	Gespinnste aus: Wolle und anderen Tierhaaren	727	13,0	Blech aus Eisen	17 142	10,3
Butter	11 200	50,6	Baumwolle	2 302	17,3	Eisenbahnoberbaumaterial	20 402	7,5
Schmalz und Talg	5 515	10,8	Unedle Metalle	7 182	5,9	Kautschukwaren	1 598	7,0
Eier, Eiweiß, Eigelb	11 852	34,0	darunter: Aluminium	2 281	3,9	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	1 697	6,0
Weizen	139 537	53,5	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide und Kunstseide	430	15,3	Eisenwaren	16 930	31,6
Kakaoerzeugnisse	3 065	11,3	Zellwolle	473	5,6	darunter: Werkzeuge u. landwirtschaftl. Geräte	1 392	6,9
Ölfrüchte zur Ernährung	38 386	26,6	Wolle und anderen Tierhaaren	340	12,5	Waren aus Nichteisenermetallen	828	18,6
Erze und Metallsachen	3 894 208	140,1	Baumwolle	2 381	45,4	darunter: Edelmetall-, vergoldete u. versilberte Waren	139	12,5
darunter: Eisenerze	3 753 512	133,2	Leder	209	4,8	Maschinen (außer elektr.)	14 221	59,5
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	204 620	53,2	Chemische Vorerzeugnisse	11 000	21,1	darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	3 361	12,3
Holzmasse, Zellstoff	178 254	82,1	darunter: Teerfarbstoffe	627	9,6	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	933	7,4
Unedle Metalle	13 233	11,6	Spinnstoffwaren	304	13,5	Landwirtschaftliche Maschinen	1 893	5,4
Technische Fette und Öle	19 101	23,6	darunter: Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide, Kunstseide, Zellwolle	47	4,3	Papier- und Druckmaschinen	1 225	7,1
Papier und Pappe	14 643	9,3						
Spinnstoffwaren	170	6,8						
Maschinen (außer elektrischen)	1 013	9,7						
Wasserfahrzeuge ¹⁾	5	6,5						

¹⁾ Mengenangaben in Stück.

9. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern
und Anteil der wichtigsten Waren im Jahre 1950

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
Stab- und Formeisen	3 513	0,8	Indonesien			Vereinigte Staaten von Amerika mit Alaska		
Eisenwaren	841	1,4	Borneo-Inselgruppe (ohne britische Gebiete auf Borneo); Celebes-Insel- gruppe; Sumatra-Inselgruppe mit Banka, Billiton und Riouw; Java und Madura, die kleinen Sunda-Inseln von Bali bis Niederländisch-Timor, Molukken mit Amboinen; Niederl.-Neu-Guinea, Südwest-Inseln			Einfuhr		
Maschinen (außer elektri- schen)	825	3,4	Einfuhr			2 572 010	1 734,5	
darunter:			Gewürze			46 143	66,8	
Maschinen für die Spinn- stoff-, Leder- u. Leder- warenindustrie	58	0,6	Ölfrüchte zur Ernährung			1 096 843	397,2	
Landwirtschaftliche Ma- schinen	268	0,7	Kaffee			62 422	20,3	
Kraftmaschinen	133	0,7	Tee			639 823	170,2	
Fahrzeuge (außer Wasser- fahrzeugen)	332	1,3	Rohtabak			45 935	19,6	
darunter:			Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern und sonst. pflanz- liche Spinnstoffe			31 408	39,0	
Kraftfahrzeuge, Luft- fahrzeuge	261	1,2	Kautschuk, Guttapercha, Balata			23 091	89,0	
Feinmechanische und opti- sche Erzeugnisse	11	0,5	Technische Fette und Öle			4 361	22,5	
Brit.-Malaya			Ausfuhr			175 171	524,7	
Singapore mit Keeling- (Kokos-) Inseln und Christmas- (Weihnachts-) Insel; Föderation von Malaya; Brit. Gebiete auf Borneo (Brit.-Nord-Borneo, Brunei, Sarawak), Insel Labuan			Mineralische Baustoffe u. dgl.			12 956	0,7	
Einfuhr			darunter:			6 106	1,4	
Gewürze	818	13,9	Zement			3 728	22,5	
Ölfrüchte zur Ernährung	24 034	24,6	Chemische Halbwaren			1 186 028	430,1	
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	4 906	7,2	darunter:			590	8,0	
Kautschuk, Guttapercha, Balata	62 780	153,3	Chlorkalium, schwefel- saures Kali, Kali- magnesia			2 132	4,7	
Unedle Metalle	2 866	23,4	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:			533	6,4	
darunter:			Baumwolle			410	5,9	
Zinn	2 669	22,9	Papier und Pappe			448	7,3	
Ausfuhr	23 454	31,4	Chemische Vorerzeugnisse darunter:			128 429	7,0	
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:			Teerfarbstoffe			128 339	6,9	
Baumwolle	68	0,8	Farben, Firnisse, Lacke (außer Teerfarbstoffen)			190 890	19,9	
Chemische Vorerzeugnisse darunter:	1 116	2,2	Stab- und Formeisen			332 506	66,0	
Teerfarbstoffe	133	1,3	Blech aus Eisen			310 762	44,0	
Stahlröhren	1 283	0,9	Eisenbahnoberbaumaterial Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedlen Me- tallen			13 345	12,7	
Stab- und Formeisen	2 699	0,8	darunter:			6 187	6,2	
Blech aus Eisen	3 392	1,7	Kupfer, Kupferlegierun- gen			74 894	10,8	
Eisenwaren	7 419	10,2	Kautschukwaren			88 785	14,2	
darunter:			Eisenwaren			76 284	11,3	
Messerschmiedewaren	204	2,1	darunter:			3 386	7,9	
Werkzeuge und land- wirtschaftliche Geräte	671	2,1	Werkzeuge und land- wirtschaftliche Geräte			42 902	23,7	
Waren aus Nichteisenme- tallen	152	1,6	Waren aus Nichteisenme- tallen			30 388	17,5	
darunter:			darunter:			27 089	9,9	
Waren aus Kupfer-, Kup- ferlegierungen	58	0,9	Waren aus Kupfer, Kup- ferlegierungen			56 600	20,3	
Maschinen (außer elektri- schen)	505	2,5	Maschinen (außer elektri- schen)			51 847	15,7	
darunter:			darunter:			2 528	5,2	
Kraftmaschinen	297	1,4	Werkzeugmaschinen (einschließlich Walz- werksanlagen)			1 216	10,4	
Fahrzeuge (außer Wasser- fahrzeugen)	774	2,4	Kraftmaschinen			362	5,9	
darunter:			Papier- und Druckma- schinen			31 160	27,7	
Fahrräder	690	2,2	Fahrzeuge (außer Wasser- fahrzeugen)			132	4,5	
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	151	0,8	darunter:			306	4,6	
Uhren	73	0,8	Fahräder					
Feinmechanische und opti- sche Erzeugnisse	23	1,1	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)					
Chemische Erzeugnisse darunter:	198	1,7	Feinmechanische und opti- sche Erzeugnisse					
Photochemische Erzeug- nisse	52	0,5	Chemische Erzeugnisse darunter:					
			Farbwaren					
			Pharmazeutische Er- zeugnisse					

9. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern
und Anteil der wichtigsten Waren im Jahre 1950

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
Maschinen (außer elektr.)	2 759	21,9	Chemische Vorzeugnisse	11 754	15,1	Maschinen (außer elektr.)	12 548	58,2
darunter:			darunter:			darunter:		
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	700	10,7	Teerfarbstoffe	398	6,3	Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	1 814	8,8
Uhren	306	5,2	Farben, Firnisse, Lacke (außer Teerfarbstoffen)	1 256	1,7	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 899	13,9
Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	427	31,5	Stahlröhren	3 110	4,1	Landwirtschaftliche Maschinen	3 789	11,3
Chemische Erzeugnisse	172	4,4	Stab- und Formeisen	10 256	3,8	Kraftmaschinen	1 586	7,6
Musikinstrumente	258	5,3	Blech aus Eisen	6 161	3,9	Papier- und Druckmaschinen	1 404	8,3
			Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedlen Metallen	412	1,5	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	341	1,6
Cuba			Kautschukwaren	171	1,1	Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	4 219	19,8
Einfuhr	233 159	115,6	Eisenwaren	2 976	7,1	darunter:		
Zucker	222 347	108,2	darunter:			Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4 029	18,9
Erze und Metallaschen	8 505	3,7	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	371	2,3	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 425	6,6
darunter:			Waren aus Nichteisenmetallen	159	1,1	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	94	4,3
Kupfererze	8 230	3,7	Maschinen (außer elektr.)	4 584	16,7	Chemische Erzeugnisse	226	4,5
Ausfuhr	70 925	30,7	darunter:			darunter:		
Zement	34 179	2,0	Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	700	1,8	Pharmazeutische Erzeugnisse	72	2,5
Chemische Halbwaren	8 802	1,9	Landwirtschaftliche Maschinen	728	1,2			
darunter:			Kraftmaschinen	305	1,7			
Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kaliummagnesia	3 900	0,5	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	134	1,3			
Stickstoffdüngemittel	4 436	1,3	Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	1 121	7,0			
Stahlröhren	588	0,5	darunter:					
Stab- und Formeisen	8 434	2,1	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 033	6,4			
Draht aus Eisen	1 543	0,7	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	485	6,1			
Kautschukwaren	98	0,6	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	17	1,3			
Eisenwaren	12 388	12,2	Chemische Erzeugnisse	363	6,4			
darunter:			darunter:					
Messerschmiedewaren	38	1,0	Farbwaren	145	1,6			
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	571	2,2	Pharmazeutische Erzeugnisse	92	3,3			
Waren aus Nichteisenmetallen	32	1,4						
darunter:								
Edelmetall, vergoldete und versilberte Waren	1	1,0						
Maschinen (außer elektr.)	541	2,5						
darunter:								
Landwirtschaftliche Maschinen	321	1,1						
Kraftmaschinen	127	0,7						
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	1 014	1,0						
darunter:								
Fahrräder	136	0,6						
Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	14	0,7						
Chemische Erzeugnisse	40	0,6						
Argentinien			Brasilien			Australischer Bund		
Einfuhr	375 513	274,9	Einfuhr	88 091	86,9	Neu-Südwest, Viktoria, Queensland, Süd-, West-Australien, Nordgebiet, Tasmanien; Papua (Britisch-Neu-Guinea) mit den d'Entrecasteaux- und Louisiade-Inseln; Lord-Howe-, Norfolk- und Macquarie-Inseln		
Fleisch und Fleischwaren	3 961	8,9	Südfrüchte	14 702	7,6	Einfuhr	49 997	268,2
Schmalz und Talg	6 138	9,6	Kakao, roh	1 543	4,4	Obst, außer Südfrüchten	6 875	4,6
Weizen	192 431	69,6	Kaffee	9 544	35,8	Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	33 388	255,2
Roggen	13 763	4,1	Rohtabak	3 847	13,5	Ausfuhr	134 959	114,5
Gerste	13 865	4,3	Flocha, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	3 699	5,1	Unedle Metalle, ohne Altschrott	6 560	12,2
Hafer	26 992	6,8	Felle und Häute	3 864	8,8	darunter:		
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	2 935	5,5	Erze und Metallaschen	44 709	3,2	Kupfer	5 487	12,0
Ölkuchen	37 094	11,2	darunter:			Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:		
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	4 884	28,3	Eisenerze	27 550	1,3	Baumwolle	122	1,6
Felle und Häute	31 448	81,6	Manganerze	17 159	1,9	Papier und Pappe	3 456	2,8
Technische Öle und Fette	22 892	31,9	Technische Fette und Öle	1 162	2,0	Chemische Vorzeugnisse	4 994	7,9
Chemische Halbwaren	6 797	4,7	Ausfuhr	163 264	147,4	darunter:		
darunter:			Mineralische Baustoffe u. dgl.	96 799	5,7	Chemisch hergestellte Kunststoffe	234	1,1
Gerbstoffauszüge	6 698	4,7	darunter:			Farben, Firnisse, Lacke (außer Teerfarbstoffen)	1 098	1,3
Ausfuhr	233 658	104,5	Zement	96 730	5,6	Gußröhren	21 872	6,3
darunter:			Chemische Vorzeugnisse	7 404	15,4	Stahlröhren	4 293	3,3
Mineralische Baustoffe u. dgl.	144 887	9,3	darunter:			Stab- und Formeisen	19 223	5,5
Zement	144 115	9,0	Teerfarbstoffe	242	7,0	Blech aus Eisen	17 205	7,6
Unedle Metalle, ohne Altschrott (Bohrschrott)	21 153	9,4	Stahlröhren	6 373	4,4	Draht aus Eisen	16 216	6,3
darunter:			Draht aus Eisen	5 163	2,7	Eisenwaren	23 463	20,0
Eisenhalbzeug	19 003	3,8	Eisenwaren	17 039	14,3	darunter:		
Nickel	834	5,2	darunter:			Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	235	1,4
Papier und Pappe	3 398	3,5	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	762	3,3	Maschinen (außer elektr.)	5 730	20,7
						darunter:		
						Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	75	1,2
						Landwirtschaftliche Maschinen	3 658	11,7
						Papier- und Druckmaschinen	342	1,9
						Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	7 058	9,4
						Uhren	110	1,8
						Feinmechanische und optische Erzeugnisse	52	2,3
						Chemische Erzeugnisse	162	1,5

10. Ein- und Ausfuhr
gegliedert nach Nichtteilnehmer- und
Nach Gruppen der Ernährungswirt

Lfd. Nr.	Gebiet	Einfuhr											
		Ins- gesamt	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft						
			zu- sammen	Le- bende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Rob- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- rischen Ur- sprungs	pflanz- lichen Ur- sprungs				zu- sammen	Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse		
Werte in Mill. DM													
1	Nichtteilnehmerländer.....	4 572,65	1 983,29	63,54	185,88	1 458,72	275,15	2 589,36	2 020,66	350,97	217,73	101,35	116,38
2	Westliche Hemisphäre .	2 631,49	1 361,98	0,06	117,17	1 065,96	178,79	1 269,51	916,42	198,08	155,01	47,57	107,44
3	Vereinigte Staaten v. Amerika ¹⁾	1 811,23	947,08	0,03	76,39	780,62	90,04	864,15	607,64	112,25	144,26	37,84	106,42
4	Canada	42,47	4,45	0,00	3,87	0,54	0,04	38,02	14,10	17,00	6,92	6,63	0,29
5	Mittelamerika	156,56	134,48	—	13,29	109,41	11,78	22,08	15,10	6,10	0,88	0,25	0,63
6	Südamerika	621,23	275,97	0,03	23,62	175,39	76,93	345,26	279,58	62,73	2,95	2,85	0,10
7	Nichtteilnehmer »Ster- ling«-Länder ²⁾	813,42	103,86	0,07	5,65	88,92	9,22	709,56	680,67	21,40	7,49	7,00	0,49
8	Osteuropa	477,81	279,27	63,40	44,39	155,65	15,83	198,54	94,57	76,43	27,54	22,20	5,34
9	Andere Nichtteilnehmer- länder	649,93	238,18	0,01	18,67	148,19	71,31	411,75	329,00	55,06	27,69	24,58	3,11
10	Europa ³⁾	54,80	24,46	—	0,46	21,07	2,93	30,34	27,39	1,43	1,52	0,50	1,02
11	Länder außerhalb Europas ⁴⁾	595,13	213,72	0,01	18,21	127,12	68,38	381,41	301,61	53,63	26,17	24,08	2,09
12	Teilnehmerländer.....	6 786,02	3 030,18	164,72	1 091,00	1 641,74	132,72	3 755,84	1 346,89	1 198,09	1 210,86	613,10	597,76
13	»Sterling«-Teilnehmer- länder	1 032,70	291,26	2,49	33,09	227,46	28,22	741,44	419,27	195,53	126,64	47,66	78,98
14	Mutterländer	514,17	84,97	2,40	32,18	45,46	4,93	429,20	169,90	133,16	126,14	47,44	78,70
15	Übersee-Gebiete ⁵⁾	518,53	206,29	0,09	0,91	182,00	23,29	312,24	249,37	62,37	0,50	0,22	0,28
16	Nicht-»Sterling«-Teil- nehmerländer	5 753,32	2 738,92	162,23	1 057,91	1 414,28	104,50	3 014,40	927,62	1 002,56	1 084,22	565,44	518,78
17	Mutterländer ⁶⁾	5 209,25	2 351,14	162,13	1 030,87	1 062,26	95,88	2 858,11	818,20	956,63	1 083,28	564,80	518,48
18	Übersee-Gebiete ⁷⁾	544,07	387,78	0,10	27,04	352,02	8,62	156,29	109,42	45,93	0,94	0,64	0,30
19	Nicht ermittelte Länder und Eismeergebiete.....	15,28	—	—	—	—	—	15,28	—	15,28	—	—	—
20	Insgesamt	11 373,95	5 013,47	228,26	1 276,88	3 100,46	407,87	6 360,48	3 367,55	1 564,34	1 428,59	714,45	714,14
Werte in Mill. \$													
21	Nichtteilnehmerländer.....	1 087,57	471,90	15,10	44,20	347,22	65,38	615,67	480,62	83,43	51,62	24,06	27,56
22	Westliche Hemisphäre .	625,95	324,18	0,02	27,87	253,79	42,50	301,77	217,93	47,11	36,73	11,28	25,45
23	Vereinigte Staaten v. Amerika ¹⁾	430,89	225,52	0,01	18,17	185,93	21,41	205,37	144,50	26,69	34,18	8,97	25,21
24	Canada	10,10	1,06	0,00	0,92	0,13	0,01	9,04	3,35	4,05	1,64	1,57	0,07
25	Mittelamerika	37,21	31,97	—	3,16	26,02	2,79	5,24	3,58	1,45	0,21	0,06	0,15
26	Südamerika	147,75	65,63	0,01	5,62	41,71	18,29	82,12	66,50	14,92	0,70	0,68	0,02
27	Nichtteilnehmer »Ster- ling«-Länder ²⁾	193,52	24,68	0,01	1,35	21,14	2,18	168,84	161,98	5,08	1,78	1,66	0,12
28	Osteuropa	113,60	66,40	15,07	10,54	37,03	3,76	47,20	22,49	18,17	6,54	5,27	1,27
29	Andere Nichtteilnehmer- länder	154,50	56,64	0,00	4,44	35,26	16,94	97,86	78,22	13,07	6,57	5,85	0,72
30	Europa ³⁾	13,04	5,81	—	0,11	5,01	0,69	7,23	6,53	0,34	0,36	0,12	0,24
31	Länder außerhalb Europas ⁴⁾	141,46	50,83	0,00	4,33	30,25	16,25	90,63	71,69	12,73	6,21	5,73	0,48
32	Teilnehmerländer.....	1 612,41	720,44	39,17	259,39	390,37	31,51	891,97	320,21	284,86	286,90	145,53	141,37
33	»Sterling«-Teilnehmer- länder	245,43	69,25	0,59	7,86	54,09	6,71	176,18	99,66	46,53	29,99	11,30	18,69
34	Mutterländer	122,14	20,19	0,57	7,64	10,81	1,17	101,95	40,38	31,70	29,87	11,24	18,63
35	Übersee-Gebiete ⁵⁾	123,29	49,06	0,02	0,22	43,28	5,54	74,23	59,28	14,83	0,12	0,06	0,06
36	Nicht-»Sterling«-Teil- nehmerländer	1 366,98	651,19	38,58	251,53	336,28	24,80	715,79	220,55	238,33	256,91	134,23	122,68
37	Mutterländer ⁶⁾	1 237,57	558,94	38,55	245,11	252,53	22,75	678,63	194,53	227,41	256,69	134,08	122,61
38	Übersee-Gebiete ⁷⁾	129,41	92,25	0,03	6,42	83,75	2,05	37,16	26,02	10,92	0,22	0,15	0,07
39	Nicht ermittelte Länder und Eismeergebiete.....	3,71	—	—	—	—	—	3,71	—	3,71	—	—	—
40	Insgesamt	2 703,69	1 192,34	54,27	303,59	737,59	96,89	1 511,35	800,83	372,00	338,52	169,59	168,93

¹⁾ Gliederung und Umfang der Ländergruppen entsprechen dem geographischen Verzeichnis der »Organisation für europäische wirt-
schaftliche Zusammenarbeit« (OECE). — ²⁾ Ohne: Karolinen, Marianen, Marshallinseln. — ³⁾ Einschl.: Basuto-, Swazi-, Betschuanaland, Fidji-, Gilbert-, Ellice-, Pitcairn-, brit.
Stadt. — ⁴⁾ Einschl. Niederl.-Neu-Guinea. — ⁵⁾ Ohne: Basuto-, Swazi-, Betschuanaland, Fidji-, Gilbert-, Ellice-, Pitcairn-, brit.
Andorra, Vatikanstadt. — ⁶⁾ Ohne: Ruanda-Urundi, Franz.-Ozeanien, Neu-Kaledonien, Niederl.-Neu-Guinea; Januar bis September 1950.

im Jahre 1950,
Teilnehmerländern an der OEEC*)
Wirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Insgesamt	Ausfuhr											Lfd. Nr.
	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft						
	zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren			
tie- rischen Ursprungs			pflanz- lichen Ursprungs	zu- sammen					Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse		
Werte in Mill. DM												
2 406,26	36,85	1,40	0,67	12,35	22,43	2 369,41	76,60	409,78	1 883,03	671,60	1 211,43	1
1 126,52	19,55	0,59	0,64	5,14	13,18	1 106,97	28,67	196,77	881,53	280,99	600,54	2
432,98	16,17	0,34	0,34	3,91	11,58	416,81	24,67	129,03	263,11	120,86	142,25	3
41,40	0,34	—	—	0,31	0,03	41,06	0,83	6,95	33,28	11,79	21,49	4
114,49	1,76	—	0,24	0,72	0,80	112,73	0,54	11,67	100,52	23,37	77,15	5
537,65	1,28	0,25	0,06	0,20	0,77	536,37	2,63	49,12	484,62	124,97	359,65	6
330,95	1,24	—	0,00	0,15	1,09	329,71	1,41	24,40	303,90	122,66	181,24	7
540,73	9,46	0,80	0,03	4,31	4,32	531,27	40,70	100,67	389,90	130,31	259,59	8
408,06	6,60	0,01	0,00	2,75	3,84	401,46	5,82	87,94	307,70	137,64	170,06	9
78,52	2,48	0,00	—	2,48	0,00	76,04	4,12	26,71	45,21	19,25	25,96	10
329,54	4,12	0,01	0,00	0,27	3,84	325,42	1,70	61,23	262,49	118,39	144,10	11
5 931,13	158,61	20,41	25,25	57,69	55,26	5 772,52	1 071,76	1 161,42	3 539,34	1 190,33	2 349,01	12
534,49	11,65	0,00	0,97	4,21	6,47	522,84	7,30	194,34	321,20	182,46	138,74	13
386,09	8,73	0,00	0,97	4,19	3,57	377,36	6,53	191,38	179,45	111,25	68,20	14
148,40	2,92	—	0,00	0,02	2,90	145,48	0,77	2,96	141,75	71,21	70,54	15
5 396,64	146,96	20,41	24,28	53,48	48,79	5 249,68	1 064,46	967,08	3 218,14	1 007,87	2 210,27	16
5 326,47	144,57	20,33	24,27	53,25	46,72	5 181,90	1 064,19	961,21	3 156,50	990,86	2 165,64	17
70,17	2,39	0,08	0,01	0,23	2,07	67,78	0,27	5,87	61,64	17,01	44,63	18
24,77	0,20	—	0,02	0,04	0,14	24,57	19,39	5,15	0,03	0,01	0,02	19
8 362,16	195,66	21,81	25,94	70,08	77,83	8 166,50	1 167,75	1 576,35	5 422,40	1 861,94	3 560,46	20
Werte in Mill. \$												
570,05	8,73	0,33	0,16	2,93	5,31	561,32	18,24	97,73	445,35	159,62	285,73	21
266,33	4,64	0,14	0,15	1,22	3,13	261,69	6,83	46,95	207,91	66,78	141,13	22
103,07	3,84	0,08	0,08	0,93	2,75	99,23	5,89	30,85	62,49	28,79	33,70	23
9,73	0,08	—	—	0,07	0,01	9,65	0,19	1,65	7,81	2,78	5,03	24
26,32	0,42	—	0,06	0,17	0,19	25,90	0,13	2,78	22,99	5,47	17,52	25
127,21	0,30	0,06	0,01	0,05	0,18	126,91	0,62	11,67	114,62	29,74	84,88	26
78,39	0,29	—	0,00	0,03	0,26	78,10	0,33	5,81	71,96	29,20	42,76	27
128,91	2,26	0,19	0,01	1,03	1,03	126,65	9,70	24,03	92,92	31,03	61,89	28
96,42	1,54	0,00	0,00	0,65	0,89	94,88	1,38	20,94	72,56	32,61	39,95	29
18,67	0,59	0,00	—	0,59	0,00	18,08	0,99	6,36	10,73	4,58	6,15	30
77,75	0,95	0,00	0,00	0,06	0,89	76,80	0,39	14,58	61,83	28,03	33,80	31
1 404,57	37,83	4,99	6,00	13,70	13,14	1 366,74	255,05	277,08	834,61	282,74	551,87	32
126,64	2,77	0,00	0,23	1,01	1,53	123,87	1,73	46,61	75,53	43,33	32,20	33
92,01	2,08	0,00	0,23	1,00	0,85	89,93	1,55	45,91	42,47	26,48	15,99	34
34,63	0,69	—	0,00	0,01	0,68	33,94	0,18	0,70	33,06	16,85	16,21	35
1 277,93	35,06	4,99	5,77	12,69	11,61	1 242,87	253,32	230,47	759,08	239,41	519,67	36
1 261,58	34,50	4,97	5,77	12,64	11,12	1 227,08	253,26	229,08	744,74	235,36	509,38	37
16,35	0,56	0,02	0,00	0,05	0,49	15,79	0,06	1,39	14,34	4,05	10,29	38
5,89	0,03	—	—	0,01	0,02	5,86	4,62	1,23	0,01	0,00	0,01	39
1 980,51	46,59	5,32	6,16	16,64	18,47	1 933,92	277,91	376,04	1 279,97	442,36	837,61	40

Wirtschaftliche Zusammenarbeit* (OEEC), Paris.
 Brit. Salomon-, Tonga-Inseln, Franz.-Ozeanien, Neu-Kaledonien, Karolinen, Marianen, Marschallinseln. — *) Ohne: Andorra, Vatikan-
 Salomon-, Tonga-Inseln; einschl. Ruanda-Urundi; Januar bis September 1950 ohne Brit.-Kamerun; einschl. Franz.-Togo. — *) Einschl.:
 ohne Franz.-Togo; einschl. Brit.-Kamerun.

11. Finanzierung der Einfuhr 1950 und 1951

Vorbemerkung: „Fremde Mittel“ umfassen: a) Marshall-Plan-Hilfe (ERP) „European Recovery Program“ = Wiederaufbauprogramm
b) GARIOA und UK-Contributions „Government Appropriations for Relief in Occupied Areas“ = (Fond der amerikanischen Militärbehörden für die Verwaltung Deutschlands und Japans) und „United Kingdom-Contributions“ = (Beitrag des Vereinigten Königreiches [Großbritannien])

Warengruppe Warenuntergruppe	1950					1951				
	Eigene Mittel	Fremde Mittel	Gesamteinfuhr	Eigene Mittel	Fremde Mittel	Eigene Mittel	Fremde Mittel	Gesamteinfuhr	Eigene Mittel	Fremde Mittel
	Werte in 1000 \$			vH der Gesamteinfuhr		Werte in 1000 \$			vH der Gesamteinfuhr	
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	950 305	242 037	1 192 342	79,7	20,3	1 160 248	237 239	1 397 487	83,0	17,0
Lebende Tiere	54 267	—	54 267	100,0	—	38 037	—	38 037	100,0	—
Pferde	890	—	890	100,0	—	255	—	255	100,0	—
Rindvieh	34 427	—	34 427	100,0	—	31 922	—	31 922	100,0	—
Schweine	18 528	—	18 528	100,0	—	5 523	—	5 523	100,0	—
Sonstige lebende Tiere	422	—	422	100,0	—	337	—	337	100,0	—
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	289 545	14 049	303 594	95,4	4,6	248 884	52	248 936	100,0	0,0
Milch	2 569	9	2 578	99,7	0,3	378	—	378	100,0	—
Butter	50 006	—	50 006	100,0	—	27 712	—	27 712	100,0	—
Käse	22 778	—	22 778	100,0	—	23 541	—	23 541	100,0	—
Fleisch und Fleischwaren	65 113	—	65 113	100,0	—	35 925	—	35 925	100,0	—
Därme	14 048	33	14 081	99,8	0,2	15 327	52	15 379	99,7	0,3
Fische und Fischzubereitungen	15 628	—	15 628	100,0	—	15 631	—	15 631	100,0	—
Walöl zur Ernährung	14 286	—	14 286	100,0	—	10 993	—	10 993	100,0	—
Schmalz, Talg u. and. tierische Öle u. Fette zur Ernährung	23 479	13 576	37 055	63,4	36,6	44 538	—	44 538	100,0	—
Eier, Eiweiß, Eigelb	78 393	431	78 824	99,4	0,6	68 926	0	68 926	100,0	0,0
Honig	1 420	—	1 420	100,0	—	1 956	—	1 956	100,0	—
Fischmehl	1 825	—	1 825	100,0	—	3 957	—	3 957	100,0	—
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	530 679	206 908	737 587	71,9	28,1	761 497	220 341	981 838	77,6	22,4
Weizen	54 413	94 457	148 870	36,5	63,5	122 806	127 110	249 916	49,1	50,9
Roggen	9 667	4 827	14 494	66,7	33,3	20 461	5 598	26 059	78,5	21,5
Gerste	18 060	25	18 085	99,9	0,1	31 902	—	31 902	100,0	—
Hafer	5 794	—	5 794	100,0	—	7 827	492	8 319	94,1	5,9
Mais, Dari, Milocorn	5 296	41 376	46 672	11,3	88,7	29 658	45 688	75 346	39,4	60,6
Sonstiges Getreide	185	—	185	100,0	—	4 528	—	4 528	100,0	—
Reis	19 940	—	19 940	100,0	—	14 414	—	14 414	100,0	—
Müllereierzeugnisse	547	981	1 528	35,8	64,2	10 140	9 149	19 289	52,6	47,4
Malz	3 606	—	3 606	100,0	—	2 014	—	2 014	100,0	—
Nichtblähende Sämereien	3 967	1 062	5 029	78,9	21,1	5 977	5	5 982	99,9	0,1
Hülsenfrüchte zur Ernährung	11 392	1 726	13 118	86,8	13,2	8 475	42	8 517	99,5	0,5
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	642	157	799	80,3	19,7	1 344	—	1 344	100,0	0,0
Grün- und Bauhfutter	524	—	524	100,0	—	594	0	594	100,0	—
Kartoffeln	2 425	—	2 425	100,0	—	2 796	—	2 796	100,0	—
Anderer Hackfrüchte	858	—	858	100,0	—	355	—	355	100,0	—
Gemüse und sonstige Küchen-gewächse	24 969	3	24 972	100,0	0,0	28 327	14	28 341	100,0	0,0
Obst, außer Südfrüchten	43 283	3 604	46 887	92,3	7,7	41 591	85	41 676	99,8	0,2
Südfrüchte	85 737	2 693	88 430	97,0	3,0	74 010	3	74 013	100,0	0,0
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	2 631	16	2 647	99,4	0,6	2 868	0	2 868	100,0	—
Kakao, roh	38 528	—	38 528	100,0	—	47 814	—	47 814	100,0	—
Kakaoerzeugnisse	17 116	1	17 117	100,0	0,0	6 899	—	6 899	100,0	—
Gewürze	7 805	4	7 809	99,9	0,1	7 530	—	7 530	100,0	—
Zucker	38 150	42 649	80 799	47,2	52,8	72 512	27 886	100 398	72,2	27,8
Ölfrüchte zur Ernährung	57 410	3 412	60 822	94,4	5,6	124 406	449	124 855	96,4	3,6
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	46 898	8 819	55 717	84,2	15,8	73 447	3 684	77 131	95,2	4,8
Margarine und ähnliche Speisefette	10 820	—	10 820	100,0	—	5 139	—	5 139	100,0	—
Ölkuchen	8 581	—	8 581	100,0	—	4 836	—	4 836	100,0	—
Kleie	5	133	138	3,6	96,4	8	—	8	100,0	—
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	453	—	453	100,0	—	199	—	199	100,0	—
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	10 977	963	11 940	91,9	8,1	8 620	136	8 756	98,4	1,6
Genußmittel	75 814	21 080	96 894	78,2	21,8	111 830	16 846	128 676	86,9	13,1
Hopfen	1 585	—	1 585	100,0	—	838	—	838	100,0	—
Kaffee	31 319	70	31 389	99,8	0,2	53 272	4	53 276	100,0	0,0
Tee	2 123	—	2 123	100,0	—	2 853	—	2 853	100,0	—
Rohtabak	24 425	21 001	45 426	53,8	46,2	35 456	16 840	52 296	67,8	32,2
Tabakerzeugnisse	186	9	195	95,4	4,6	183	2	185	98,9	1,1
Bier	26	—	26	100,0	—	113	—	113	100,0	—
Branntwein	846	0	846	100,0	0,0	699	0	699	100,0	—
Wein	15 304	—	15 304	100,0	—	18 416	—	18 416	100,0	—

11. Finanzierung der Einfuhr 1950 und 1951

Warengruppe Warenuntergruppe	1950					1951				
	Eigene Mitte.	Fremde Mittel	Gesamt- einfuhr	Eigene Mittel	Fremde Mittel	Eigene Mittel	Fremde Mittel	Gesamt- einfuhr	Eigene Mittel	Fremde Mittel
	Werte in 1000 \$			vH der Gesamteinfuhr		Werte in 1000 \$			vH der Gesamteinfuhr	
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	1 272 979	238 373	1 511 352	84,2	15,8	1 915 085	190 428	2 105 513	91,0	9,0
Robstoffe	624 116	176 711	800 827	77,9	22,1	1 108 571	140 150	1 248 721	88,8	11,2
Abfallseide, Seidengehäuse ..	2 980	—	2 980	100,0	—	2 414	—	2 414	100,0	—
Zellwolle, synth. Fasern u. Ab- fälle von Chemiefasern ¹⁾ ..	3 369	3	3 372	99,9	0,1	8 234	—	8 234	100,0	—
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearb., Reißwolle	163 678	5 577	169 255	96,7	3,3	170 452	727	171 179	99,6	0,4
Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle ..	75 604	122 986	198 590	38,1	61,9	198 552	78 147	276 699	71,8	28,2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	40 680	2 167	42 847	94,9	5,1	57 055	1 035	58 090	98,2	1,8
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	2 378	605	2 983	79,7	20,3	3 469	101	3 570	97,8	2,2
Felle zu Pelzwerk, roh	11 547	22	11 569	99,8	0,2	10 502	6	10 508	99,9	0,1
Andere Felle und Häute ..	46 938	8 347	55 285	84,9	15,1	53 267	1 916	55 183	96,5	3,5
Bettfedern	11 357	—	11 357	100,0	—	11 738	—	11 738	100,0	—
Holz zu Holzmasse	6 616	—	6 616	100,0	—	21 121	—	21 121	100,0	—
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	10 437	538	10 975	95,1	4,9	14 671	718	15 389	95,3	4,7
Gerbhölzer und -rinden	1 462	—	1 462	100,0	—	1 700	—	1 700	100,0	—
Kautschuk, Guttaperoha, Balata	54 576	58	54 634	99,9	0,1	100 027	131	100 158	99,9	0,1
Harze, Kopale, Schellack ..	8 042	2 257	10 299	78,1	21,9	6 995	2 172	9 167	76,3	23,7
Ölfrüchte (zu techn. Ölen) ..	2 864	—	2 864	100,0	—	8 539	0	8 539	100,0	0,0
Steinkohlen einschl. Preß- kohlen	34 517	—	34 517	100,0	—	167 115	—	167 115	100,0	—
Braunkohlen einschl. Preß- kohlen	5 268	—	5 268	100,0	—	3 730	—	3 730	100,0	—
Erdöl und Teer, roh	22 072	19 166	41 238	53,5	46,5	45 152	39 401	84 553	53,4	46,6
Eisenerze	38 470	428	38 898	98,9	1,1	72 030	1 040	73 070	98,6	1,4
Eisen-, manganhaltige Ab- brände, Schlacken u. dgl.	2 140	—	2 140	100,0	—	8 304	—	8 304	100,0	—
Manganerze	3 669	200	3 869	94,8	5,2	8 780	631	9 411	93,3	6,7
Kupfererze u. kupferhaltige Kiesabhrände	14 688	1 558	16 246	90,4	9,6	22 613	762	23 375	96,7	3,3
Bleierze	2 070	2 222	4 292	48,2	51,8	5 262	2 792	8 054	65,3	34,7
Zinkerze	2 095	771	2 866	73,1	26,9	6 577	2 990	9 567	68,7	31,3
Chromerze	1 933	8	1 941	99,6	0,4	3 725	—	3 725	100,0	—
Nickelerze	146	—	146	100,0	—	492	—	492	100,0	—
Schwefelkies	7 663	13	7 676	99,8	0,2	13 182	—	13 182	100,0	—
Sonstige Erze u. Metallasohen	4 665	3 964	8 629	54,1	45,9	12 942	2 520	15 462	83,7	16,3
Bauxit, Kryolith	2 563	—	2 563	100,0	—	7 189	—	7 189	100,0	—
Speise- und Industriesalz ..	1	—	1	100,0	—	—	—	—	—	—
Kaltrahsalze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Steine und Erden ..	9 585	1 796	11 381	84,2	15,8	14 126	1 806	15 932	88,7	11,3
Rohphosphate	7 184	432	7 616	94,3	5,7	9 620	1 741	11 361	84,7	15,3
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse ..	4 952	2 557	7 509	65,9	34,1	8 839	1 440	10 279	86,0	14,0
Sonstige Rohstoffe, auch Ab- fälle	17 907	1 036	18 943	94,5	5,5	30 157	74	30 231	99,8	0,2
Halbwaren	333 429	38 571	372 000	89,6	10,4	449 274	29 527	478 801	93,8	6,2
Rohseide und Seidengespinste	6 829	—	6 829	100,0	—	6 349	—	6 349	100,0	—
Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	17 547	—	17 547	100,0	—	15 185	—	15 185	100,0	—
Gespinnste aus: Zellwolle u. synth. Fasern	991	—	991	100,0	—	784	—	784	100,0	—
Wolle und anderen Tier- haaren	38 216	—	38 216	100,0	—	27 854	—	27 854	100,0	—
Baumwolle	15 707	—	15 707	100,0	—	20 438	—	20 438	100,0	—
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	5 322	—	5 322	100,0	—	8 557	—	8 557	100,0	—
Bau- und Nutzholz (Schnitt- holz)	21 893	2 142	24 035	91,1	8,9	36 452	1 625	38 077	95,7	4,3
Holzmasse, Zellstoff	27 896	672	28 568	97,6	2,4	82 814	6 171	88 985	93,1	6,9
Kautschuk, bearbeitet	84	—	84	100,0	—	353	—	353	100,0	—
Glasmasse, Rohglas	161	—	161	100,0	—	434	—	434	100,0	—
Zement	158	—	158	100,0	—	82	—	82	100,0	—
Sonstige mineralische Bau- stoffe u. dgl.	3 586	24	3 610	99,3	0,7	4 792	27	4 819	99,4	0,6
Roheisen	685	—	685	100,0	—	2 429	30	2 459	98,8	1,2
Alteisen (Schrott)	731	—	731	100,0	—	523	—	523	100,0	—
Ferrolegierungen	4 603	41	4 644	99,1	0,9	7 910	—	7 910	100,0	—
Eisenhalbzeug	630	—	630	100,0	—	868	—	868	100,0	—
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Almetalle	2 347	30	2 377	98,7	1,3	3 641	1 225	4 866	74,8	25,2
Aluminium	31 213	7 420	38 633	80,8	19,2	66 819	8 802	75 621	88,4	11,6
Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Der Begriff Chemiefasern umfaßt Reyon (Kunstseide), Zellwolle und synth. Fäden und Fasern (wie Nylon und Perlon).

11. Finanzierung der Einfuhr 1950 und 1951

Warengruppe Warenuntergruppe	1950					1951				
	Eigene Mittel	Fremde Mittel	Gesamteinfuhr	Eigene Mittel	Fremde Mittel	Eigene Mittel	Fremde Mittel	Gesamteinfuhr	Eigene Mittel	Fremde Mittel
	Werte in 1000 \$			vH der Gesamteinfuhr		Werte in 1000 \$			vH der Gesamteinfuhr	
Nickel	2 113	3 409	5 522	33,3	61,7	2 909	1 820	4 729	61,5	33,5
Blei	1 494	—	1 494	100,0	—	3 008	—	3 008	100,0	—
Zinn	16 203	17	16 220	99,9	0,1	24 116	—	24 116	100,0	—
Zink	2 474	418	2 892	85,5	14,5	5 529	108	5 637	98,1	1,9
Sonstige unedle Metalle ..	2 468	644	3 112	79,3	20,7	6 815	199	7 014	97,2	2,8
Paraffin, Stearin, Wachse ..	1 863	517	2 380	78,3	21,7	2 587	84	2 671	96,9	3,1
Sonstige technische Fette und Öle	73 773	8 181	81 954	90,0	10,0	45 689	2 519	48 208	94,8	5,2
Koks	1 812	—	1 812	100,0	—	2 276	—	2 276	100,0	—
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 042	—	1 042	100,0	—	927	—	927	100,0	—
Kraftstoffe und Schmieröle	21 527	4 288	25 815	83,4	16,6	19 074	1 560	20 634	92,4	7,6
Teerdestillationserzeugnisse	4 226	124	4 350	97,1	2,9	4 063	254	4 317	94,1	5,9
Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kalimagnesia	4	—	4	100,0	—	3	—	3	100,0	—
Thomasphosphatmehl	2 096	985	3 081	68,0	32,0	5 276	—	5 276	100,0	—
Sonstige Phosphordüngemittel	142	1 311	1 453	9,8	90,2	65	—	65	100,0	—
Stickstoffdüngemittel	1 149	468	1 617	71,1	28,9	855	—	855	100,0	—
Gerbstoffauszüge	3 112	790	3 902	79,8	20,2	3 929	—	3 929	100,0	—
Sonstige chemische Halbwaren	3 385	1 561	4 946	68,4	31,6	6 281	1 867	8 148	77,1	22,9
Sonstige Halbwaren	15 947	5 529	21 476	74,2	25,8	29 588	3 236	32 824	90,1	9,9
Fertigwaren	315 434	23 091	338 525	93,2	6,8	357 240	20 751	377 991	94,5	5,5
a) Vorerzeugnisse	160 999	8 594	169 593	94,9	5,1	192 864	9 117	201 981	95,5	4,5
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Reyon (Kunstseide), u. synth. Fäden	7 756	—	7 756	100,0	—	5 167	—	5 167	100,0	—
Zellwolle u. synth. Fasern	2 288	—	2 288	100,0	—	1 710	—	1 710	100,0	—
Wolle und anderen Tierhaaren	44 791	—	44 791	100,0	—	42 922	—	42 922	100,0	—
Baumwolle	26 965	—	26 965	100,0	—	19 762	—	19 762	100,0	—
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	708	—	708	100,0	—	1 099	0	1 099	100,0	0,0
Leder	18 467	1 555	20 022	92,2	7,8	18 705	18	18 723	99,9	0,1
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	3 328	—	3 328	100,0	—	3 230	—	3 230	100,0	—
Papier und Pappe	11 476	463	11 939	96,1	3,9	32 885	487	33 372	98,5	1,5
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	4 091	5	4 096	99,9	0,1	5 482	0	5 482	100,0	0,0
Steinzeug-, Ton- und Porzellanzeugnisse	1 274	4	1 278	99,7	0,3	561	7	568	98,8	1,2
Glas	118	—	118	100,0	—	196	—	196	100,0	—
Chem. hergestellte Kunststoffe	1 594	60	1 654	96,4	3,6	2 476	373	2 849	86,9	13,1
Teerfarbstoffe	2 573	182	2 755	93,4	6,6	2 720	42	2 762	98,5	1,5
Sonstige Farben, Firnisse, Lacke	889	155	1 044	85,2	14,8	727	351	1 078	67,4	32,6
Leim und Gelatine	270	0	270	100,0	0,0	356	—	356	100,0	—
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	43	1	44	97,7	2,3	662	1	663	99,8	0,2
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	14 917	5 326	20 243	73,7	26,3	27 765	6 681	34 446	80,6	19,4
Gußrohren	2 886	—	2 886	100,0	—	2 069	0	2 069	100,0	0,0
Stahlrohren	434	15	449	96,7	3,3	711	5	716	99,3	0,7
Stab- und Formeisen	8 102	73	8 175	99,1	0,9	8 323	5	8 328	99,9	0,1
Bleeh aus Eisen	2 637	728	3 365	78,4	21,6	2 212	192	2 404	92,0	8,0
Draht aus Eisen	2 567	1	2 568	100,0	0,0	3 103	0	3 103	100,0	0,0
Eisenbahnoberbaumaterial ..	95	—	95	100,0	—	43	—	43	100,0	—
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	216	0	216	100,0	0,0	787	2	789	99,7	0,3
Stangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen Aluminium, Aluminiumlegierungen	914	18	932	98,1	1,9	5 984	953	6 937	86,3	13,7
Sonstigen unedlen Metallen	158	—	158	100,0	—	262	—	262	100,0	—
Edelmetallen	64	2	66	97,0	3,0	741	—	741	100,0	—
Sonstige Vorerzeugnisse	60	4	64	93,7	6,3	61	—	61	100,0	—
Sonstige Vorerzeugnisse	1 318	2	1 320	99,9	0,1	2 143	—	2 143	100,0	—
b) Enderzeugnisse	154 435	14 497	168 932	91,4	8,6	164 376	11 634	176 010	93,4	6,6
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern ¹⁾ Wolle und anderen Tierhaaren	9 276	—	9 276	100,0	—	5 988	—	5 988	100,0	—
Baumwolle	4 942	—	4 942	100,0	—	4 130	—	4 130	100,0	—
Baumwolle	5 538	—	5 538	100,0	—	4 063	—	4 063	100,0	—

¹⁾ Der Begriff Chemiefasern umfaßt Reyon (Kunstseide), Zellwolle und synth. Fäden und Fasern (wie Nylon und Perlon).

11. Finanzierung der Einfuhr 1950 und 1951

Warengruppe Warenuntergruppe	1950					1951				
	Eigene Mittel	Fremde Mittel	Gesamteinfuhr	Eigene Mittel	Fremde Mittel	Eigene Mittel	Fremde Mittel	Gesamteinfuhr	Eigene Mittel	Fremde Mittel
	Werte in 1000 \$			vH der Gesamteinfuhr		Werte in 1000 \$			vH der Gesamteinfuhr	
Sonstige Kleidung u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern ¹⁾	464	—	464	100,0	—	556	—	556	100,0	—
Wolle und anderen Tierhaaren	8 996	—	8 996	100,0	—	6 728	—	6 728	100,0	—
Baumwolle	1 009	—	1 009	100,0	—	826	—	826	100,0	—
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	95	—	95	100,0	—	168	—	168	100,0	—
Hüte	6 553	—	6 553	100,0	—	5 733	—	5 733	100,0	—
Sonstige Spinnstoffwaren	1 021	0	1 021	100,0	0,0	651	1	652	99,8	0,2
Pelzwaren	1 834	—	1 834	100,0	—	1 774	—	1 774	100,0	—
Schuhe aus Leder	3 055	—	3 055	100,0	—	1 654	—	1 654	100,0	—
Andere Lederwaren	1 439	2	1 441	99,9	0,1	1 603	3	1 606	99,8	0,2
Papierwaren	784	0	784	100,0	0,0	792	3	795	99,6	0,4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	4 152	68	4 220	98,4	1,6	5 299	1	5 300	100,0	0,0
Holzwaren	2 511	6	2 517	99,8	0,2	3 320	1	3 321	100,0	0,0
Kautschukwaren	3 755	475	4 230	88,8	11,2	4 193	32	4 225	99,2	0,8
Steinwaren	47	2	49	95,9	4,1	95	14	109	87,2	12,8
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	897	0	897	100,0	0,0	744	—	744	100,0	—
Glaswaren	351	1	352	99,7	0,3	862	1	863	99,9	0,1
Messerschmiedewaren	95	—	95	100,0	—	192	0	192	100,0	0,0
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	476	235	711	66,9	33,1	638	267	905	60,5	29,5
Sonstige Eisenwaren	2 666	199	2 865	93,1	6,9	4 106	193	4 299	95,5	4,5
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	801	3	804	99,6	0,4	1 607	12	1 619	99,3	0,7
Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	100	11	111	90,1	9,9	104	0	104	100,0	0,0
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	293	3	296	99,0	1,0	548	15	563	97,3	2,7
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	4 223	1 925	6 148	68,7	31,3	5 969	3 077	9 046	66,0	34,0
Masch. f. d. Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	12 456	3 975	16 431	75,8	24,2	12 147	1 652	13 799	88,0	12,0
Landwirtschaftliche Maschinen	371	63	434	85,5	14,5	1 047	5	1 052	99,5	0,5
Dampflokomotiven	32	—	32	100,0	—	4	—	4	100,0	—
Kraftmaschinen	531	171	702	75,6	24,4	1 051	119	1 170	89,8	10,2
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	973	83	1 056	92,1	7,9	1 474	134	1 608	91,7	8,3
Fördermittel	227	9	236	96,2	3,8	258	30	288	89,6	10,4
Papier- und Druckmaschinen	778	164	942	92,6	7,4	1 258	79	1 337	94,1	5,9
Büromaschinen	3 030	1 946	4 976	60,9	39,1	3 794	1 214	5 008	75,8	24,2
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 948	—	1 948	100,0	—	1 053	—	1 053	100,0	—
Sonstige Maschinen	7 282	1 819	9 101	80,0	20,0	8 091	2 729	10 820	74,8	25,2
Wasserfahrzeuge	13 031	139	13 170	98,9	1,1	15 539	—	15 539	100,0	—
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	14 762	179	14 941	98,8	1,2	14 198	313	14 511	97,8	2,2
Fahrräder	508	1	509	99,8	0,2	458	—	458	100,0	—
Sonstige Fahrzeuge	1 218	—	1 218	100,0	—	93	3	96	96,9	3,1
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	12 165	445	12 610	96,5	3,5	13 502	296	13 798	97,9	2,1
Uhren	6 333	—	6 333	100,0	—	7 378	—	7 378	100,0	—
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	919	169	1 088	84,5	15,5	1 306	46	1 352	96,6	3,4
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	703	40	743	94,6	5,4	620	2	622	99,7	0,3
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	248	19	267	92,9	7,1	192	16	208	92,3	7,7
Belichtete Filme	885	—	885	100,0	—	423	—	423	100,0	—
Photochemische Erzeugnisse	1 195	69	1 264	94,5	5,5	2 272	72	2 344	96,9	3,1
Farbwaren	3	—	3	100,0	—	3	—	3	100,0	—
Pharmazeutische Erzeugnisse	5 752	2 042	7 794	73,8	26,2	8 301	749	9 050	91,7	8,3
Kosmetische Erzeugnisse	984	1	985	99,9	0,1	1 241	—	1 241	100,0	—
Sonstige chemische Erzeugnisse	611	219	830	73,6	26,4	2 024	555	2 579	78,5	21,5
Musikinstrumente	458	14	472	97,0	3,0	511	—	511	100,0	—
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	116	—	116	100,0	—	79	—	79	100,0	—
Sonstige Enderzeugnisse	1 543	0	1 543	100,0	0,0	3 716	—	3 716	100,0	—
Insgesamt	2 223 284	480 410	2 703 694	82,2	17,8	3 075 333	427 667	3 503 000	87,8	12,2

¹⁾ Der Begriff Chemiefasern umfaßt Rayon (Kunstseide), Zellwolle und synth. Fäden und Fasern (wie Nylon und Perlon).

XIV. Verkehr
A. Meßziffern des Personen- und Güterverkehrs
1. Meßziffern des Personenverkehrs 1948—1951
1936 = 100

Jahr Monat	Bundesbahn ¹⁾			Straßenbahnen ²⁾		Omnibusse ³⁾			
	Beförderte Personen ⁴⁾	Personen- kilometer ⁵⁾	Wagenschachs- kilometer ⁶⁾	Beförderte Personen	Wagen- kilometer	Ortsverkehr		Überlandverkehr ⁷⁾	
						Beförderte Personen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen	Wagen- kilometer
kalendertäglich									
1948	226,9 ¹⁾	204,9 ²⁾	79,4	242,6 ³⁾	92,3 ⁴⁾
1949	177,9	130,7	94,1	203,4 ⁵⁾	110,1 ⁶⁾
1950	172,2	128,7	103,4	198,2	118,2	310,0	206,8	621,4	339,0
1951 .....	..	..	107,6	194,7	122,3	383,5	259,3	732,9	397,7
1950 Mai	173,8	126,6	102,9	195,9	116,8	293,0	201,9	562,7	319,1
Juni	159,9	119,8	109,1	194,0	119,0	294,2	212,1	554,6	336,0
Juli	169,7	141,8	110,1	187,4	119,0	291,2	205,8	583,5	338,2
August	162,9	138,7	111,7	189,5	119,8	303,8	213,0	605,9	351,6
September	169,6	131,9	109,0	196,9	120,2	313,9	214,5	625,6	357,5
Oktober	185,5	125,8	104,0	194,8	119,0	313,5	207,1	646,0	363,5
November	180,5	115,9	103,2	207,1	122,3	344,3	219,3	720,4	376,7
Dezember	186,1	134,9	103,7	205,7	120,1	369,1	221,5	761,6	371,9
1951 Januar	175,3	101,6	100,3	202,1	121,6	368,1	228,1	785,0	386,4
Februar	175,8	104,6	100,1	205,9	122,1	365,5	233,8	793,4	403,9
März	163,5	118,9	101,9	195,2	120,7	367,6	237,7	770,2	382,0
April	170,2	111,3	101,6	200,1	122,7	364,9	245,3	708,9	383,5
Mai	168,6	127,8	105,8	194,7	122,4	371,1	253,6	657,6	373,3
Juni	158,5	125,0	111,5	188,2	123,7	360,8	270,1	655,8	400,2
Juli	165,0	149,2	114,9	183,8	122,6	363,8	262,9	668,9	397,8
August	152,5	144,8	116,9	180,7	122,6	374,6	265,7	689,8	403,5
September	174,8	137,9	113,1	190,7	122,8	391,9	271,4	704,3	411,7
Oktober .....	..	..	108,7	193,6	122,5	397,8	275,0	742,1	415,5
November	166,3	103,5	107,4	200,3	122,4	421,4	280,0	793,5	403,5
Dezember	166,6	121,8	108,8	202,8	121,6	452,7	286,3	829,3	..

¹⁾ Ohne Kraftwagenverkehr, aber einschl. des S-Bahnverkehrs in Hamburg. — ²⁾ Nur Zivilreiseverkehr. — ³⁾ Einschl. Besatzungsverkehr. — ⁴⁾ Einschl. U- und Hochbahnverkehr in Hamburg, sowie Obusverkehr. — ⁵⁾ Kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen sowie Bundesbahn und Bundespost, ohne den nicht liniengebundenen Gelegenheitsverkehr, aber einschl. des nicht öffentlichen linienähnlichen Arbeiterverkehrs. — ⁶⁾ Einschl. Nachbarortsverkehr. — ⁷⁾ Ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

2. Meßziffern des Güterverkehrs 1948—1951
1936 = 100

Jahr Monat	Bahn- und Binnenschifffahrt		Bundesbahn				Binnenschifffahrt ¹⁾				Seeschifffahrt ²⁾				
	Beförderte Güter	Netto- tkm	Beför- derte Güter ³⁾	Be- triebs- Netto- tkm ⁴⁾	Wagen- achs- kilo- meter ⁵⁾	Güter- wagen- stel- lung	Beför- derte Güter ⁶⁾	Netto- tkm insge- samt ⁷⁾	darunter auf deutschen Schiffen	Grenz- ver- kehr bei Emme- rich	Güterumschlag in den Seehäfen			Wassergüterverkehr im Nord-Ostsee-Kanal	
											insge- samt	Küsten- verkehr ⁸⁾	Auslands- verkehr ⁹⁾	insge- samt	darunter auf deutschen Schiffen
	arbeitstäglich										kalender- täglich	arbeitstäglich				kalendertäglich
1948	70,5	79,2	77,9	90,5	81,5	51,9	50,2	53,2	50,3	35,4	51,3	76,7	46,4	85,6	26,4
1949	75,5	91,4	82,0	103,5	92,1	62,1	57,5	63,7	60,5	45,4	56,9	58,5	56,6	131,4	34,2
1950	80,4	98,3	83,5	104,8	93,4	66,7	72,0	83,6	86,6	62,9	62,8	59,1	63,5	140,5	55,9
1951	92,4	115,5	93,9	120,2	107,1	71,2	88,4	104,8	109,9	76,8	79,5	55,9	84,1	163,8	79,7
1950 Mai	77,8	92,7	78,4	93,8	84,0	63,5	76,1	90,4	93,5	62,8	56,3	58,4	55,8	108,1	43,2
Juni	76,4	92,3	76,8	95,7	86,4	63,5	75,4	84,4	85,3	73,0	58,2	59,4	57,9	133,6	54,1
Juli	79,8	95,7	79,9	97,7	89,1	65,8	79,7	91,2	95,7	75,6	65,1	60,0	66,1	169,1	75,0
August	83,6	101,8	84,4	103,7	93,2	66,9	81,2	97,6	105,3	68,3	73,3	73,1	73,3	176,5	72,1
September	89,2	107,5	90,9	109,6	98,9	71,3	84,5	102,5	107,2	78,3	72,5	65,7	73,8	180,6	73,8
Oktober	93,2	109,0	98,1	116,5	101,7	76,1	80,0	91,8	95,6	71,2	71,0	58,1	73,6	172,7	71,9
November	93,8	111,2	98,3	119,9	104,5	76,6	80,9	91,3	94,8	70,0	69,1	61,9	70,5	166,8	66,1
Dezember	90,7	112,1	95,2	120,1	106,2	73,4	78,3	93,9	96,7	64,7	76,1	75,5	76,2	146,9	49,3
1951 Januar	80,3	99,3	85,8	110,7	99,4	67,1	63,1	73,2	73,1	60,6	63,7	43,9	67,5	134,6	46,9
Februar	85,4	106,9	88,4	114,7	103,6	68,7	77,0	89,1	90,8	68,7	57,6	42,3	60,6	111,5	51,8
März	88,9	113,6	91,9	121,3	109,2	69,3	80,4	95,8	102,7	68,3	66,4	56,4	68,4	105,0	62,8
April	90,2	115,0	91,9	118,8	105,9	69,0	85,8	106,4	109,5	71,8	63,7	61,8	64,0	109,0	69,1
Mai	91,1	115,4	91,5	116,6	103,7	70,5	89,9	112,6	114,3	66,2	81,4	66,3	84,4	148,3	87,8
Juni	89,0	113,4	88,6	114,5	101,8	68,5	90,4	110,9	115,7	78,4	78,3	62,5	81,4	160,6	102,3
Juli	90,7	114,3	88,5	112,8	101,5	68,6	96,9	117,7	125,9	82,4	80,4	64,9	83,4	194,5	96,7
August	90,3	112,5	89,2	113,6	102,4	69,2	93,4	110,1	116,4	84,1	79,9	60,2	83,7	212,5	115,0
September	95,4	121,5	95,7	124,0	111,5	73,1	93,3	115,6	122,5	90,7	90,1	54,6	97,0	203,7	95,1
Oktober	100,7	121,5	103,3	128,1	114,7	76,2	93,4	106,4	113,2	82,0	87,8	58,9	93,5	191,7	92,0
November	105,0	128,2	109,3	136,3	117,9	80,0	97,0	109,9	115,7	88,0	103,1	52,5	112,9	191,7	85,8
Dezember	101,9	125,2	104,7	132,0	114,8	74,9	94,0	109,5	118,2	79,8	100,4	50,1	110,2	170,9	..

¹⁾ Einschl. Dienstgut- und Besatzungsverkehr, jedoch ohne Güterkraftverkehr. — ²⁾ Beladene Güterwagen in allen Zügen. — ³⁾ Br-
ladene und leere Güterwagen in allen Zügen. — ⁴⁾ In der Binnen- und Seeschifffahrt ist, soweit der Anteil der deutschen Schiffe nicht be-
sonders dargestellt ist, der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. — ⁵⁾ Einschl. des Durchgangsverkehrs. — ⁶⁾ Nur die im
Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes geladenen und geladenen Güter. — ⁷⁾ Umfaßt auch den Verkehr mit Häfen der sowjetischen Be-
satzungszone und der deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung.

B. Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1949—1950

Gegenstand	Einheit	1949	1950	Gegenstand	Einheit	1949	1950
Streckenlängen ¹⁾				noch: Betriebsleistungen			
Eigentumslänge insgesamt	km	30 738	30 732	Wagenachskilometer	Mill. km	16 179	16 780
Vollspurbahnen	»	30 509	30 503	Reisezüge	»	5 467	6 005
Schmalspurbahnen	»	229	229	Güterzüge	»	10 634	10 700
Hauptbahnen	»	18 606	18 573	Dienstzüge	»	78	75
Nebenbahnen	»	12 132	12 160	Bruttotonnenkilometer	»	151 587	155 294
einleisig	»	17 949	17 932	Reisezüge	»	51 708	54 886
zweigeisig	»	12 481	12 490	Güterzüge	»	99 176	99 748
für elektrischen Betrieb	»	1 593	1 732	Dienstzüge	»	703	660
Betriebslänge insgesamt	»	30 344	30 459	Nettotonnenkilometer	»	47 847	48 078
Hauptbahnen	»	18 447	18 422	Reisezüge	»	216	305
Nebenbahnen	»	11 897	12 036	Güterzüge	»	47 624	47 769
				Dienstzüge	»	7	4
Betriebsanlagen ²⁾				Mittlere Transportweite im Güter-			
Bahnhöfe, Haltepunkte und Halte-	Anzahl	7 440	7 470	verkehr	km	211	210
stellen ³⁾				Kohlen- und Stromverbrauch			
Ämter und Ausbesserungswerke	»	409	413	Kohlenverbrauch der Dampf-			
Verkehrsdienststellen	»	552	554	lokomotiven	1000 t	9 084	8 967
Bautechnische Dienststellen	»	1 516	1 490	Verbrauch je 1000 Lok.-Kilometer	t	17,4	16,0
Maschinenbautechnische Dienst-	»	411	396	Stromverbrauch für elektrische Zug-			
stellen				förderung ⁴⁾	Mill. kwh	456,4	487,5
				Stromverbrauch auf 1 Lok.-Kilo-			
Fahrzeugbestände ^{1) 5)}				meter ⁶⁾	kwh	10,1	9,5
Lokomotiven insgesamt	Anzahl	12 895	12 632	Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)			
Dampflokomotiven	»	12 336	12 039	Öffentlicher Personenverkehr			
Elektrische Lokomotiven	»	431	446	Beförderte Personen	1000	1 328 183	1 285 562
Diesellokomotiven	»	128	147	Personenkilometer	Mill. km	30 739	30 264
Triebwagen insgesamt ⁴⁾	»	450	493	Mittlere Reiseweite	km	23,03	23,27
Elektrische für Oberleitung	»	166	164	darunter S-Bahnverkehr Hamburg			
Elektrische für Stromabnahme	»	43	43	Beförderte Personen	1000	131 056	126 427
Elektrische Speichetriebwagen	»	66	71	Personenkilometer	Mill. km	1 573	1 517
Dieseltriebwagen ⁷⁾	»	175	215	Gepäckverkehr			
Personenwagen	»	23 542	23 213	Beförderungsmengen	1000 t	278	213
Gepäckwagen	»	8 660	9 366	Tonnenkilometer	Mill. km	29	25
Güterwagen insgesamt	»	329 859	296 365	Güterverkehr insgesamt			
Gedekte Wagen ⁸⁾	»	135 918	128 101	Beförderungsmengen	1000 t	226 948	229 347
Offene Wagen	»	193 941	168 264	Tariftonnenkilometer	Mill. km	43 578	43 054
Dienstgüter- und Bahndienstwagen	»	13 962	13 962	Mittlere Versandweite	km	190	188
				davon:			
Personalstand ⁷⁾				Öffentlicher Verkehr			
Beamte	»	190 514	190 103	Beförderungsmengen	1000 t	193 718	196 696
Angestellte und Arbeiter	»	335 079	314 319	Tariftonnenkilometer	Mill. km	37 822	37 420
				Vom öffentlichen Verkehr entfallen auf			
Betriebsrechnung				Expresgutverkehr			
Erträge	Mill. DM	3 687	3 750	Beförderungsmengen	1000 t	593	739
Personen- und Gepäckverkehr	»	1 237	1 174	Tariftonnenkilometer	Mill. km	133	151
Güterverkehr	»	2 235	2 335	Eil- und Frachtgutverkehr			
Aufwendungen	»	3 726	3 849	Beförderungsmengen	1000 t	193 125	195 956
Überschuß (+) oder Fehlbetrag	»	-39	-99	Tariftonnenkilometer	Mill. km	37 689	37 269
(-) der Betriebsrechnung				Besatzungsverkehr			
				Beförderungsmengen	1000 t	9 185	6 503
Betriebsleistungen				Tariftonnenkilometer	Mill. km	1 885	1 493
Zugkilometer	1000 km	392 298	448 313	Dienstgutverkehr			
Reisezüge	»	232 406	279 819	Beförderungsmengen	1000 t	24 045	26 149
Güterzüge	»	154 216	162 823	Tariftonnenkilometer	Mill. km	3 871	4 141
Dienstzüge	»	5 676	5 671				

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

¹⁾ Am Ende des Geschäftsjahres. — ²⁾ Eigentumsbestand an Voll- und Schmalspurbahnen. — ³⁾ Einsatzbestände, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — ⁴⁾ Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — ⁵⁾ Einschl. Dampftriebwagen und Triebwagen mit Benzinmotor. — ⁶⁾ Einschl. Behälterwagen. — ⁷⁾ Jahresdurchschnitt. — ⁸⁾ Elektrische Lokomotiven und Triebwagen mit Stromzuführung.

1. Deutsche Bundesbahn 1949 — 1950

Gegenstand	Einheit	1949	1950	Gegenstand	Einheit	1949	1950
noch: Verkehrsleistungen				Persönliche Unfälle.....	Anzahl	1 682	1 495
Güterwagenstellung	1000 Wagen	15 947	17 006	Andere Betriebsunfälle	"	35	45
darunter:				Betriebsunfälle auf			
für Steinkohlen	1000 Einheiten zu 10 t	6 211	6 663	100 km Betriebslänge	"	9,87	8,73
» Braunkohlen	"	1 859	1 921	1 Mill. Zugkilometer	"	7,52	5,86
» deutsche Erze	"	472	689	Verunglückte Personen			
» Düngemittel	1000 Wagen	411	494	getötet	"	728	631
» Brotgetreide und Mehl	"	283	125	verletzt	"	1 900	1 912
» Kartoffeln	"	213	162	Reisende			
Umlaufzeit der Güterwagen	Tage	4,8	4,4	getötet	"	118	102
Bahnbetriebsunfälle				verletzt	"	795	917
Betriebsunfälle insgesamt	Anzahl	2 967	2 636	Bahnbedienstete			
Entgleisungen	"	632	488	getötet	"	259	294
Zusammenstöße	"	305	267	verletzt	"	680	643
Zusammenpralle mit Straßen- fahrzeugen auf Wegübergän- gen	"	313	341	Fremde Personen			
				getötet	"	351	305
				verletzt	"	425	352
				Verunglückte Personen auf 1 Mill. Zugkilometer aller Züge	"	6,66	5,65

2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen*) 1949 — 1950

Gegenstand	Einheit	1949	1950	Gegenstand	Einheit	1949	1950
Streckenlängen¹⁾				Güterwagen insgesamt	Anzahl	.	9 594
Eigentümlänge insgesamt	km	7 876	7 876	davon: Gedeckte Wagen	"	.	3 374
davon: Vollspurbahnen	"	5 818	5 818	Offene Wagen	"	.	6 220
Schmalspurbahnen	"	2 058	2 058	Personalstand			
Betriebslänge insgesamt	"	6 331	6 331	Beamte, Angestellte und Arbeiter..	"	.	23 717
Betriebsanlagen²⁾				Betriebsrechnung			
Bahnhöfe, Haltepunkte und Halte- stellen ³⁾	Anzahl	2 810	2 810	Erträge	Mill. DM	166	163
Ausbesserungswerke (Werkstätten)..	"	247	247	darunter: Personen- und Gepäck- verkehr	"	77	71
Fahrzeugbestände⁴⁾				Güterverkehr	"	89	92
Lokomotiven insgesamt	"	.	1 234	Aufwendungen	"	173	166
davon: Dampflokomotiven	"	.	1 084	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—) der Betriebsrechnung	"	- 7	- 3
Elektrische Lokomotiven	"	.	77	Verkehrsleistungen			
Diesellokomotiven	"	.	73	Personenverkehr ⁵⁾			
Triebwagen insgesamt ⁶⁾	"	.	478	Beförderte Personen	1 000	202 306	191 676
davon: Elektrische Triebwagen	"	.	304	Mittlere Reiseweite	km	8,6	8,7
Dieseltriebwagen ⁴⁾	"	.	170	Güterverkehr ⁶⁾			
Triebwagen mit Treib- oder Generatorgas	"	.	4	Beförderungsmengen	1 000 t	61 126	61 697
Personenwagen	"	.	1 919				
Gepäckwagen	"	.	470				

Quelle: Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen e. V.

*) 236 nichtbundeseigene Eisenbahnen, die dem Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen e. V. angeschlossen sind.
¹⁾ Am Ende des Geschäftsjahres. — ²⁾ Eigentumsbestand an Voll- und Schmalspurbahnen. — ³⁾ Einsatzbestände, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — ⁴⁾ Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — ⁵⁾ Einschließlich Dampftriebwagen und Triebwagen mit Benzinmotor. — ⁶⁾ In diesen Zahlen ist auch der Wechselverkehr mit der Deutschen Bundesbahn enthalten.

3. Güterbeförderung auf Eisenbahnen

a) 1949 — 1950 nach Gütergattungen

1000 t

Table with 11 columns: Gütergattung, Beförderte Güter insgesamt, Versand nach (dem Bundesgebiet, West-Berlin, der sowjetischen Besatzungszone, dem Saar-gebiet, dem Ausland), Empfang aus (West-Berlin, der sowjetischen Besatzungszone, dem Saar-gebiet, dem Ausland), and Durchgangsverkehr. Rows include categories like 'Fische, auch Zubereitungen', 'Korn', 'Öl', 'Kohlen', 'Eisen', etc.

3. Güterbeförderung auf Eisenbahnen

a) 1949 — 1950 nach Gütergattungen

1000 t

Gütergattung	Beförderte Güter insgesamt	Versand nach					Empfang aus				Durch- gangs- ver- kehr	
		dem Bundes- gebiet	West- Berlin	der sowje- tischen Be- satzungs- zone	dem Saar- gebiet	dem Aus- land	West- Berlin	der sowje- tischen Be- satzungs- zone	dem Saar- gebiet	dem Aus- land		
		1949	1950									
nach: Öffentlicher Verkehr												
Mischdünger	399,4	421,7	394,3	0,1	26,2	—	0,2	—	0,8	—	0,1	0,0
Andere Düngemittel	347,3	236,2	228,8	0,1	0,1	0,8	1,3	0,1	3,6	—	0,7	0,6
Pflanzliche Gerbmittel	44,8	29,3	22,4	—	—	—	—	0,1	0,0	—	6,4	0,3
Häute, Felle	72,2	61,7	26,9	—	0,8	—	5,9	—	0,0	0,0	8,1	0,2
Leder	16,5	10,9	6,9	0,0	0,1	0,0	0,4	—	—	0,0	3,1	2,0
Tierische Wolle	70,8	73,4	29,9	0,2	1,3	—	10,3	0,0	0,1	—	10,5	14,6
Baumwolle	188,1	179,3	148,4	—	1,5	0,0	5,9	—	—	—	8,9	8,6
Andere Spinnstoffe	224,6	230,6	155,0	0,2	1,4	0,0	19,7	—	0,1	—	45,6	7,1
Garne	83,7	55,7	25,3	0,3	0,7	0,0	5,1	—	0,7	0,1	16,5	6,5
Lumpen	125,5	130,7	114,0	0,6	1,0	0,1	3,4	0,2	0,1	0,4	4,3	—
Stammholz über 1,5 m Länge, Bau- stangen	2 304,9	1 688,0	1 544,9	5,8	0,7	3,6	64,5	0,4	9,5	0,1	36,0	22,5
Papierholz	1 690,8	1 102,0	1 042,1	0,5	7,1	7,8	20,2	—	0,6	0,1	14,4	9,3
Grubenholz	2 462,6	1 873,2	1 622,2	0,3	0,2	—	117,9	0,6	70,2	0,3	6,9	14,9
Anderes unbearbeitetes Holz, Holz- abfälle	862,5	598,1	546,9	2,9	0,1	0,6	31,8	0,0	3,4	0,4	9,6	2,3
Hölzerne Schwellen	315,7	168,7	159,7	1,7	0,1	0,2	1,4	—	0,0	1,2	4,1	0,3
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke ..	2 106,8	1 412,8	942,2	48,6	12,5	1,5	65,9	0,1	16,5	0,5	80,4	24,8
Holzwaren	207,0	183,8	134,8	2,0	0,4	0,9	20,3	0,2	0,9	0,1	10,2	14,0
Zellstoff, Holzstoff, Strohstoff	660,5	687,3	616,4	2,5	2,4	0,2	36,0	0,0	0,1	—	13,8	15,9
Papier, Pappe	473,0	347,1	231,5	4,2	0,8	0,1	17,4	0,2	12,8	0,0	48,7	31,4
Betonwaren	303,4	157,2	152,7	0,5	0,0	0,2	1,8	—	0,2	0,2	0,4	1,0
Künstliche Steine, Platten und Röhren Andere Steingut, Ton- und Porzellan- waren	2 829,3	2 116,5	1 768,1	17,5	2,1	39,0	145,5	0,0	24,3	11,0	56,1	53,0
Glas, Glaswaren	343,4	151,6	118,5	0,8	0,1	0,5	16,8	0,1	4,3	1,2	2,4	7,0
Roheisen, Eisenlegierungen	489,4	424,0	320,8	0,8	0,2	0,1	30,4	1,6	5,5	1,1	18,7	45,0
Rohblöcke und Halbzeug aus Stahl ..	1 720,8	1 988,9	1 839,8	4,6	51,5	2,7	37,0	0,0	2,4	5,6	10,0	35,4
Alteisen, Abfälle von Eisen und Stahl	2 796,1	3 537,9	3 506,5	1,7	3,5	0,1	10,6	0,0	6,2	3,3	4,8	1,2
Schienen und Schwellen aus Eisen und Stahl	7 833,0	7 857,2	7 250,0	1,6	1,4	1,2	574,8	13,5	1,8	4,2	6,0	2,6
Stahl- und Formeisen und -stahl ..	420,4	446,3	404,7	2,7	1,6	0,6	26,8	0,0	0,2	1,6	1,3	6,8
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	3 306,4	3 584,7	3 267,9	38,1	28,8	0,3	110,9	1,6	0,1	79,1	32,5	25,5
Röhren (Rohre) aus Eisen und Stahl	1 320,2	1 539,0	1 364,9	7,8	37,6	0,2	73,8	0,0	0,1	29,8	3,0	21,7
Eisen- und Stahlblech	981,3	1 220,5	1 041,9	12,3	20,1	0,4	88,3	0,0	0,1	16,8	16,3	24,2
Andere Gießerei- und Walzwerks- erzeugnisse aus Eisen und Stahl ..	594,0	645,1	583,9	0,3	1,9	0,2	24,1	0,0	0,1	16,5	13,6	4,4
Maschinen, Apparate aus Eisen u. Stahl	468,8	510,1	465,9	0,6	9,5	0,4	25,3	0,2	0,2	0,5	2,1	5,5
Bauwerkstoffe aus Eisen und Stahl ..	714,8	742,4	491,5	3,0	7,7	8,9	155,2	1,9	3,9	2,5	21,9	45,9
Andere Eisen- und Stahlwaren	331,2	343,8	321,6	0,4	3,9	0,2	15,1	0,2	0,5	0,2	1,3	0,7
Rohkupfer, Kupferlegierungen	800,5	750,6	537,0	6,6	11,4	2,5	137,0	0,5	0,9	1,9	21,5	31,4
Rohzink, Zinklegierungen	76,1	54,3	37,1	0,0	0,0	0,0	9,1	0,0	—	—	2,7	5,2
Rohblei, Bleilegierungen	68,2	49,8	37,8	0,1	0,5	—	0,9	—	0,6	0,1	0,9	8,0
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	84,8	58,0	48,0	0,1	1,6	—	3,5	—	0,1	—	1,9	4,5
Andere rohe Nichteisenmetalle, auch Legierungen	40,5	45,1	31,4	0,2	0,8	—	7,1	—	0,0	—	4,3	1,3
Altmetalle, Abfälle von Nichteisen- metallen	28,5	13,4	6,0	0,0	0,3	0,0	0,4	—	—	—	3,5	3,1
Nichteisenmetallhalbzeug	208,3	179,7	161,9	0,1	0,1	0,0	4,5	0,1	0,7	—	8,9	3,4
Nichteisenmetallwaren	51,0	41,5	24,4	0,2	0,2	0,1	13,8	0,0	—	0,3	0,8	1,5
Fahrzeuge aller Art	58,1	55,7	43,3	0,8	1,4	0,1	5,9	—	0,0	0,0	1,2	3,0
Nicht besonders genannte Industrie- erzeugnisse	462,9	354,5	205,4	0,4	2,2	1,3	100,8	0,6	0,2	0,2	18,9	24,8
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	850,7	551,4	407,3	3,8	4,3	1,8	48,0	1,0	6,1	0,5	29,2	49,4
Umzugsgut, gebr. Paokmittel, Bau- gerätschaften usw.	521,3	825,3	414,3	19,3	0,7	4,1	293,2	1,6	2,1	0,2	26,2	63,7
Stückgut	1 227,7	1 101,8	992,5	2,8	2,0	2,4	51,5	9,2	13,7	1,1	16,8	9,9
zusammen	204 179,5	201 027,4	172 928,9	1 630,0	711,4	1 253,1	14 308,0	50,9	1 130,7	2 489,0	4 531,4	1 994,0
Dienstgutverkehr												
Steinkohlen	11 078,3	9 622,3	8 813,8	—	—	—	0,5	—	—	796,1	11,9	—
Braunkohlen	225,0	269,0	268,6	—	—	—	0,3	—	—	—	—	—
Sonstige Güter	12 596,6	15 614,2	15 607,7	0,8	1,2	0,0	2,5	0,1	0,0	0,7	1,2	—
zusammen	23 899,9	25 505,5	24 690,2	0,8	1,2	0,0	3,3	0,1	0,0	796,9	13,2	—
Besatzungsverkehr												
Steinkohlen	1 895,6	1 140,8	984,7	56,7	—	0,1	1,3	—	—	56,1	0,9	41,1
Braunkohlen	320,2	289,5	289,1	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Stückgut	49,0	38,7	38,7	—	—	—	—	—	0,0	—	—	5,5
Sonstige Güter	7 084,0	4 968,3	4 412,6	83,0	0,6	3,2	244,2	11,6	2,1	6,9	198,6	46,6
zusammen	9 348,9	6 437,3	5 725,1	140,1	0,6	3,2	245,5	11,6	2,1	63,1	199,5	—
Gesamtverkehr												
Insgesamt	237 428,3	232 970,2	203 344,2	1 770,9	713,2	1 256,3	14 556,8	62,6	1 132,8	3 348,9	4 744,0	2 040,6

C. Binnenschifffahrt

1. Binnenschiffsbestand am 1. Januar 1951*)

a) nach Schiffsgattungen und Größenklassen

Schiffsgattung	Alle Schiffe			Schiffe mit Motorantrieb			Schiffe mit		Schiffe mit einem Alter von							
	Zahl	Tragfähigkeit in t	Maschinenstärke in PS	Zahl	Tragfähigkeit in t	Maschinenstärke in PS	Schraubenantrieb	Räderantrieb	unter 1 Jahr	1 3	3 5	5 10	10 20	20 30	30 50	50 und mehr
Güterschiffe¹⁾																
mit eigener Triebkraft																
21 bis 50 t	210	7 614	4 070	209	7 582	4 060	210	—	—	3	2	2	14	50	115	24
51 „ 200 t	639	69 313	36 516	634	68 417	35 788	637	1	6	8	9	9	39	114	359	95
201 „ 350 t	335	90 569	45 716	311	83 577	41 965	333	2	9	9	1	19	63	116	92	26
351 „ 600 t	258	120 070	64 921	247	114 631	62 027	254	—	8	5	—	19	115	41	39	31
601 „ 900 t	218	161 473	83 572	211	156 784	80 987	218	—	3	8	—	36	75	56	27	13
901 „ 1400 t	120	117 696	49 250	119	116 581	48 650	120	—	7	3	—	15	61	30	4	—
1401 t und darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 780	566 735	284 045	1 731	547 572	273 477	1 772	3	33	36	12	100	367	407	636	189
darunter: Tankschiffe																
21 bis 50 t	13	470	679	13	470	679	13	—	—	—	—	2	1	6	3	1
51 „ 200 t	31	2 608	2 693	31	2 608	2 693	31	—	5	—	—	7	11	—	5	—
201 „ 350 t	5	1 277	825	5	1 277	825	5	—	—	—	—	4	1	—	—	—
351 „ 600 t	21	9 673	5 485	20	9 204	5 335	21	—	—	—	—	1	10	9	1	—
601 „ 900 t	54	40 116	22 390	54	40 116	22 390	54	—	—	2	—	26	21	5	—	—
901 „ 1400 t	6	5 542	2 400	6	5 542	2 400	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—
1401 t und darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	130	59 686	34 472	129	59 217	34 322	130	—	5	2	—	39	40	31	9	4
ohne eigene Triebkraft																
21 bis 50 t	137	4 422	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	32	36	43	20
51 „ 200 t	350	45 809	—	—	—	—	—	—	—	9	5	11	37	69	159	60
201 „ 350 t	319	84 697	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	17	66	77	77
351 „ 600 t	565	273 862	—	—	—	—	—	—	1	2	1	5	12	44	155	246
601 „ 900 t	934	690 871	—	—	—	—	—	—	2	2	1	31	19	130	422	327
901 „ 1400 t	940	1 043 160	—	—	—	—	—	—	1	1	—	130	39	299	263	207
1401 t und darüber	207	338 368	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	22	105	74
Zusammen	3 452	2 481 189	—	—	—	—	—	—	4	19	7	185	159	666	1 401	1 011
darunter: Tankkähne																
21 bis 50 t	7	259	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2
51 „ 200 t	22	2 316	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	7	3
201 „ 350 t	18	5 097	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	9
351 „ 600 t	23	10 663	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	10	1
601 „ 900 t	40	30 735	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	7	18	6
901 „ 1400 t	53	53 325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	8	2	5	1
1401 t und darüber	4	6 572	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	31
Zusammen	167	108 965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	16	25	48	—
Hamburger Schuten und Leichter																
21 bis 50 t	266	9 756	423	15	603	423	15	—	—	—	1	—	10	21	181	53
51 „ 200 t	1 804	203 690	1 543	35	3 423	1 543	35	—	4	4	4	11	10	327	1 205	239
201 „ 350 t	353	86 793	410	4	841	410	4	—	5	—	—	21	6	161	137	23
351 „ 600 t	27	11 603	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	12	4
601 „ 900 t	12	8 201	75	1	113	75	1	—	—	—	—	—	—	—	6	6
901 „ 1400 t	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1401 t und darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen²⁾	2 462	320 043	2 451	55	4 980	2 451	55	—	9	4	5	32	32	514	1 541	325
Schlepper³⁾																
bis 50 PS	22	—	834	19	—	724	22	—	—	1	—	1	5	10	151	4
51 „ 200	380	—	56 864	145	—	20 529	373	6	—	6	4	11	64	78	151	66
201 „ 400	346	—	100 949	147	—	43 006	331	15	—	4	1	74	76	64	88	39
401 „ 600	48	—	24 315	13	—	6 840	36	12	—	2	—	—	2	12	20	14
601 „ 1000	51	—	41 748	14	—	11 280	31	20	1	—	—	1	9	5	19	11
1001 PS und darüber	66	—	95 665	17	—	28 060	15	44	—	1	—	11	3	16	24	145
Zusammen	913	—	320 375	355	—	110 439	808	97	1	14	5	101	159	185	303	145
Fahrgastschiffe																
bis 20 Personen	55	—	2 171	55	—	2 171	55	—	—	—	2	2	7	25	14	5
21 „ 50	116	—	5 125	115	—	5 005	116	—	—	11	4	6	44	31	19	1
51 „ 100	71	—	5 976	65	—	5 403	71	—	—	9	3	3	18	22	13	3
101 „ 300	142	123	17 791	105	73	11 666	139	2	2	10	3	4	31	51	29	8
301 „ 500	48	—	13 570	26	—	8 095	39	6	1	3	—	—	18	9	9	8
501 „ 1000	42	—	19 074	22	—	10 890	23	14	—	1	—	—	12	13	9	2
1001 Personen und darüber	20	—	15 130	5	—	3 820	7	13	—	—	—	2	2	5	92	34
Zusammen⁴⁾	494	123	78 837	393	73	47 050	450	35	3	36	12	22	150	145	—	—

*) Nur fahrfähige Schiffe. — ¹⁾ Ohne Hamburger Schuten und Leichter. — ²⁾ Darunter 55 Schuten mit eigener Triebkraft mit 4 980 t und 2 451 PS. — ³⁾ Ohne Hafenschlepper. — ⁴⁾ Darunter 2 kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe mit 123 t und 105 PS.

1. Binnenschiffsbestand am 1. Januar 1951 *)

b) nach Heimatorten

Table with columns: Heimatort, Güterschiffe (mit eigener Triebkraft, ohne eigene Triebkraft), Schlepper, Fahrgastschiffe. Rows include Elbe, Weser, Mittelländische Kanäle, Rheingebiet, etc.

*) Nur fahrfähige Schiffe. — *) Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so ist als solcher der Ort angegeben worden, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. — *) Ohne Hafenschuppen. — *) Darunter 2 kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe mit 123 t und 105 PS. — *) Mit einem Fassungsvermögen von 125 885 Personen.

2. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr im Jahre 1950

Table with columns: Wasserstraßengebiet, Schiffe mit eigener Triebkraft, Schiffe ohne eigene Triebkraft, Aus- oder Einladungen, Aus- oder Einladungen der Schiffe, Schiffe insgesamt, Aus- oder Einladungen der Schiffe insgesamt, außer- dem: Floßverkehr in t. Rows include Elbegebiet, Wesergebiet, etc.

*) Ohne die im Hafen Kehl angekommenen und abgegangenen Schiffe und Güter. — *) Im allgemeinen Häfen mit einem Jahresumschlag von 100 000 t und mehr.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

a) 1936 und 1948 bis 1950 nach Verkehrsbeziehungen und nach Gütergruppen

Verkehrsbeziehung Gütergruppe	1936		1948		1949		1950	
	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
nach Verkehrsbeziehungen								
Verkehr in und zwischen den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes	43 354,0	44,5	31 178,8	66,4	32 962,4	60,1	38 006,0	57,0
Versand des Bundesgebietes	31 145,3 ¹⁾	31,9	11 867,2	25,3	15 123,5	27,6	19 048,1	28,5
davon nach:								
Berlin	1 173,2	1,2	86,3	0,2	378,0	0,7	942,3 ²⁾	1,4
der sowjetischen Besatzungszone ³⁾ ..	3 034,0	3,1	80,9	0,2	37,8	0,1	21,8	0,0
dem Ausland	26 915,6	27,6	11 700,0	24,9	14 707,7	26,8	18 083,9	27,1
Empfang des Bundesgebietes	22 958,0 ⁴⁾	23,6	3 886,4	8,3	6 755,6	12,3	9 672,0 ⁴⁾	14,5
davon aus:								
Berlin	164,6	0,2	19,8	0,0	314,4	0,6	528,6 ⁵⁾	0,8
der sowjetischen Besatzungszone ³⁾ ..	3 216,7	3,3	170,0	0,4	32,3	0,1	87,1	0,1
dem Ausland	19 565,1	20,1	3 696,6	7,9	6 408,9	11,7	9 047,6	13,6
Gesamtverkehr	97 457,4	100	46 932,4	100	54 841,5	100	66 726,1	100
darunter: Seeverkehr der Binnenhäfen	1 698,6	1,7	913,9	1,9	899,7	1,6	876,3	1,3
außerdem: Durchgangsverkehr	2 795,2	—	3 632,1	—	3 007,5	—	5 128,4	—
nach Gütergruppen								
Getreide	2 694,8	2,8	2 669,2	5,7	4 010,8	7,3	2 403,8	3,6
Ölsaaten, Ölfrüchte	872,9	0,9	96,2	0,2	319,7	0,6	228,3	0,3
Mehl	803,8	0,8	250,1	0,5	189,4	0,3	196,5	0,3
Zucker	622,2	0,6	356,1	0,8	374,1	0,7	542,8	0,8
Eisenerze	12 981,0	13,3	2 715,0	5,8	3 584,5	6,5	5 190,3	7,8
Andere Erze	3 539,0	3,6	1 940,0	4,1	1 812,6	3,3	2 497,6	3,8
Steinkohlen	34 216,7	35,1	18 472,0	39,4	20 674,3	37,7	21 519,8	32,3
Braunkohlen	2 775,2	2,8	3 555,1	7,6	3 160,2	5,8	2 949,5	4,4
Mineralöle	2 588,0	2,7	867,0	1,8	1 529,7	2,8	2 654,1	4,0
Natur- und Kunststeine	4 190,1	4,3	1 225,1	2,6	1 110,1	2,0	2 717,8	4,1
Erden, Kies und Sand	10 862,6	11,2	8 839,5	18,8	8 452,5	15,4	10 854,4	16,3
Kalk und Zement	1 326,8	1,4	789,7	1,7	1 366,8	2,5	1 429,7	2,1
Stein- und Siedesalz	1 082,1	1,1	715,3	1,5	857,1	1,6	1 291,2	1,9
Tonerde, Bauxit, Kryolith	762,8	0,8	20,1	0,0	111,8	0,2	202,3	0,3
Andere mineralische Rohstoffe	2 404,6	2,5	579,6	1,2	788,6	1,4	2 096,4	3,1
Chemische Erzeugnisse	1 844,2	1,9	448,5	1,0	528,0	1,0	1 087,9	1,6
Düngemittel	2 077,7	2,1	617,8	1,3	648,5	1,2	1 325,5	2,0
Holz	2 352,7	2,4	684,8	1,5	626,6	1,1	765,8	1,2
Zellstoff, Papier	835,5	0,9	93,1	0,2	242,3	0,4	364,5	0,5
Roheisen, Rohstahl	953,7	1,0	159,1	0,3	389,2	0,7	881,4	1,3
Alteisen	706,5	0,7	605,6	1,3	2 273,8	4,2	2 223,4	3,3
Eisen- und Stahlwaren	2 913,5	3,0	223,2	0,5	649,6	1,2	1 693,1	2,5
NE-Metalle	432,4	0,4	87,2	0,2	154,6	0,3	203,4	0,3
Übrige Güter	3 618,6	3,7	922,9	2,0	986,6	1,8	1 406,7	2,1
Gesamtverkehr (ohne Durchgangsverkehr)	97 457,4	100	46 932,4	100	54 841,5	100	66 726,1	100

¹⁾ Einschl. des Verkehrs mit den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung. — ²⁾ Einschl. 22 650 t Versand nach und 11 623 t Empfang aus dem Saargebiet. — ³⁾ Nur Verkehr mit West-Berlin (Verkehr mit Ost-Berlin hat im Jahre 1950 nicht stattgefunden.) — ⁴⁾ Einschl. 8 733 t Empfang aus dem Saargebiet.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

b) 1950 nach Verkehrsbezirken
1 000 Tonnen

Verkehrsbezirk	Versand und Empfang in den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes (Gesamtumschlag)	Versand und Empfang im Verkehr der Bezirke des Bundesgebietes										
		untereinander					mit West-Berlin		mit der sowjetischen Besatzungszone		mit dem Ausland	
		Lokalverkehr (Verkehr innerhalb der Bezirke)		Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken)			V	E	V	E	V	E
		V = E	V	V	E	V							E
Lübeck.....	189,7	—	42,1	127,7	0,2	14,4	—	5,0	—	0,4		
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet.....	195,6	12,5	50,9	119,1	0,7	—	—	—	—	—		
Untere Elbe und schleswig-holsteinisches Nordseegebiet.....	857,2	31,6	394,2	398,5	0,2	0,1	—	0,9	0,1	—		
Hamburg.....	3 445,0	—	881,3	1 494,1	338,5	298,8	17,8	30,6	119,2	264,7		
Elbe und ihre Seitenwasserstraßen oberhalb von Hamburg und Lübeck.....	1 167,2	54,7	791,9	262,6	2,1	0,3	—	—	—	1,0		
Unterwesergebiet (ohne Bremen).....	1 369,3	49,4	752,1	517,8	—	—	—	—	0,2	0,2		
Bremen.....	2 806,4	—	969,2	1 821,9	2,3	1,4	—	0,2	7,8	3,5		
Mittelweser zwischen Minden und Bremen..	391,9	22,3	286,5	60,4	0,3	—	—	—	0,0	—		
Oberweser ab Minden sowie Werra und Fulda	927,3	178,4	377,6	189,2	2,2	—	—	0,3	0,1	1,1		
Mittellandkanal zwischen Rügen und Peine (je einschl.).....	1 913,6	2,5	571,2	1 123,7	34,9	28,1	1,8	0,9	96,3	51,6		
Mittellandkanal zwischen Peine und Mindon (je ausschl.), ohne Hannover.....	939,7	0,9	382,8	503,8	4,8	0,8	—	—	43,7	2,1		
Hannover.....	591,3	5,4	41,0	488,8	0,4	0,0	0,8	0,8	46,1	2,6		
Mittellandkanal zwischen Minden (einschl.) und Bergeshövede (ausschl.).....	593,0	8,2	195,0	338,6	2,2	15,2	—	3,8	18,8	3,0		
Emden.....	3 350,7	0,0	1 627,1	1 698,2	—	15,9	—	—	—	9,5		
Jade und Huntegebiet.....	330,7	31,4	18,0	242,7	—	—	—	0,2	0,6	6,3		
Dortmund-Ems-Kanal nnd Ems unterhalb Bergeshövede (ohne Emden).....	300,9	6,9	194,8	62,0	—	—	—	—	30,1	0,1		
Dortmund-Ems-Kanal nördlich der Lippe bis Bergeshövede (einschl.).....	724,0	4,3	167,5	473,9	0,2	—	—	0,5	61,0	12,2		
Rhein-Herne-Kanal, Ruhrkanal usw.....	12 471,7	132,6	5 560,3	1 471,4	337,4	50,2	0,2	6,1	4 024,8	755,9		
Wesel-Datteln-Kanal.....	944,7	1,4	749,1	24,1	49,3	—	—	—	119,5	—		
Datteln-Hamm-Kanal.....	1 386,9	53,3	620,7	382,9	22,6	0,4	—	0,3	218,3	35,2		
Dortmund.....	2 551,8	—	560,3	1 623,4	46,7	20,6	—	5,6	198,6	96,7		
Essen.....	1 471,3	—	604,8	107,7	61,5	0,7	—	0,7	671,1	24,8		
Niederrhein unterhalb des Ruhrgebietes...	5 608,3	526,4	2 264,7	246,5	—	0,2	—	—	1 908,9	135,0		
Duisburg.....	16 414,8	690,1	3 477,0	3 159,1	13,5	50,9	0,1	8,3	5 381,5	2 944,1		
Rheinhäfen des Ruhrgebietes (ohne Duisburg)	4 567,4	39,3	1 380,3	855,3	10,5	21,7	—	1,8	1 145,6	1 073,7		
Niederrhein um Düsseldorf.....	3 452,5	474,7	637,6	779,2	5,0	4,2	1,2	7,7	256,4	811,7		
Niederrhein um Köln.....	6 407,3	317,3	3 371,9	898,7	5,9	2,1	—	5,8	736,3	752,0		
Mittelrhein von Lüllsdorf bis Koblenz...	2 938,1	0,8	983,3	1 524,8	—	—	—	0,2	389,8	38,3		
Mittelrhein von unterhalb Koblenz bis unterhalb Bingen.....	1 422,6	90,0	747,6	352,2	—	—	—	—	97,5	45,4		
Lahn.....	184,9	—	176,0	5,2	—	—	—	—	3,6	—		
Mittelrhein um Mainz und Wiesbaden.....	4 460,2	534,7	1 208,1	1 579,7	—	0,3	—	0,5	324,4	277,9		
Ludwigshafen.....	2 759,5	3,6	250,7	1 810,5	—	—	—	0,8	282,0	408,3		
Mannheim.....	3 446,7	0,5	274,3	2 523,5	0,3	2,0	—	0,1	178,0	467,6		
Oberrhein um Karlsruhe.....	3 129,6	135,2	1 508,3	1 074,3	—	—	—	1,2	100,5	175,0		
Oberrhein um Kehl.....	209,2	—	178,0	8,8	—	—	—	—	5,7	16,8		
Oberrhein von oberhalb Kehl bis Weil (einschl.).....	129,3 ¹⁾	0,2	39,0	57,1	—	—	—	—	21,0	3,0		
Hochrhein und Bodensee.....	62,2	—	12,1	37,0	—	—	—	—	5,5	7,6		
Neckar.....	3 086,9	199,1	674,8	1 794,5	—	0,3	—	1,5	97,9	119,7		
Main in Hessen (ohne Frankfurt).....	605,0	—	138,1	369,2	—	—	—	0,3	79,4	18,0		
Frankfurt.....	2 537,9	21,4	266,6	1 895,7	0,3	0,1	—	1,1	131,9	199,3		
Main um Aschaffenburg.....	647,5	5,8	84,8	492,8	—	—	—	0,1	20,3	38,1		
Main um Würzburg.....	1 736,0	82,5	428,5	983,0	0,1	—	—	2,0	86,1	71,1		
Main oberhalb von Würzburg.....	644,9	237,6	104,0	65,6	—	—	—	—	0,0	—		
Ludwigkanal in Mittel- und Oberfranken..	2,3	—	0,6	—	—	—	—	—	1,8	—		
Donau nebst Zuflüssen usw.....	1 359,0	5,4	0,9	—	—	—	—	—	1 173,4	173,8		
Gesamtverkehr (einschl. ¹⁾ Doppelzählungen).....	104 732,2²⁾	3 960,6	34 045,4	34 045,4	942,3	528,6	21,8	87,1	18 083,9	9 047,6		
ohne ³⁾ Doppelzählungen).....	66 726,1	3 960,6	34 045,4	942,3	528,6	21,8	87,1	18 083,9	9 047,6	—		
dagegen 1949.....	54 841,5	3 104,7	29 857,6	378,0	314,4	36,6	30,5	14 708,9 ⁴⁾	6 410,7 ⁵⁾	—		

V = Versand, E = Empfang.
¹⁾ Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. Einschl. der Doppelzählungen beim Lokal- und Wechselverkehr (Verkehr in und zwischen den Bezirken des Bundesgebietes), da in der Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Verkehrsbezirke zum Bundesergebnis Versand = Empfang ist. — ²⁾ Gesamtverkehr = Gesamtbeförderung (ohne Doppelzählungen und ohne Durchgangsverkehr). — ³⁾ Einschl. Empfang aus dem Saargebiet 8 733 t (nicht aufgliedert). — ⁴⁾ Einschl. Versand nach den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten 1 237 t. — ⁵⁾ Einschl. Empfang aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten 1 781 t.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

c) 1948—1950 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 Tonnen

Gütergattung	Beförderte Güter insgesamt			Versand nach				Empfang aus			Durchgangsverkehr
				dem Bundesgebiet	West-Berlin	der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland	West-Berlin	der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland	
	1948	1949	1950	1950							
Fische, auch Zubereitungen	33,1	16,0	12,5	5,3	0,4	—	1,8	0,0	—	2,2	2,8
Fleisch, auch Zubereitungen	4,1	7,3	1,1	0,0	—	—	0,0	0,0	—	0,5	0,5
Milch und Rahm	10,5	5,3	9,7	6,4	2,9	—	0,0	—	—	—	0,5
Eier	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	2 134,7	2 557,5	1 687,6	999,5	145,5	—	7,5	1,1	9,0	310,4	214,7
Roggen	252,5	513,4	289,4	200,3	18,0	—	0,5	11,8	21,7	35,6	1,5
Gerste	191,2	237,9	317,1	117,8	3,5	—	8,5	0,5	2,0	57,3	127,5
Hafer	163,1	220,1	197,6	36,8	0,5	—	3,7	0,6	2,4	34,1	119,5
Mais	442,4	1 031,4	485,4	314,9	3,2	—	9,1	—	0,6	47,5	110,1
Reis	10,9	24,4	62,5	21,4	0,5	—	0,3	—	—	27,8	12,5
Hülsenfrüchte	94,2	34,1	52,8	8,6	0,3	0,1	4,1	1,1	—	26,9	11,8
Gemüse	6,9	10,6	10,2	8,3	—	—	—	—	—	1,8	0,2
Obst, Südfrüchte	24,6	14,2	18,9	13,4	0,6	—	0,0	0,0	—	3,3	1,6
Kartoffeln	84,3	5,4	15,6	2,8	4,1	8,7	—	—	—	0,0	—
Zuckerrüben	2,1	40,8	26,1	15,9	—	—	—	—	—	10,1	—
Ölsäen, Ölfrüchte	117,2	346,8	292,4	44,9	0,2	—	14,6	—	—	168,5	64,1
Kaffee	29,6	18,8	27,0	0,1	—	—	0,8	—	—	1,8	24,3
Rohtabak	0,4	4,8	10,5	1,3	—	—	0,1	—	—	5,5	3,6
Tee	10,1	10,2	1,1	0,2	—	—	0,6	—	—	0,3	0,0
Kakao	4,6	3,3	7,7	0,2	—	—	0,3	—	—	0,8	6,4
Milcherzeugnisse	8,4	25,3	17,0	12,2	1,4	—	0,0	—	—	0,3	3,0
Speisefette, außer Butter	3,9	34,1	80,8	25,1	1,4	—	0,3	—	0,1	53,4	0,4
Anderer pflanzliche und tierische Fette u. Öle	45,5	99,7	204,6	51,4	4,4	—	6,0	0,0	—	98,8	44,0
Roggen- und Weizenmehl	258,2	153,8	131,6	88,6	32,7	0,1	0,4	0,8	4,3	4,1	0,5
Malz	4,8	5,0	12,6	2,7	0,8	—	1,0	—	—	5,0	3,1
Stärke	15,3	44,9	39,0	14,3	0,1	—	0,3	—	—	13,7	10,5
Rohrzucker	262,0	312,9	353,7	211,4	—	—	0,1	—	0,2	132,8	9,2
Verbrauchszucker	249,9	155,7	395,1	19,0	12,3	—	8,6	—	14,8	143,7	196,8
Wein, Most	4,1	5,4	13,7	1,2	—	—	3,0	—	—	6,9	2,6
Bier	5,7	3,8	2,8	0,6	—	—	0,4	0,3	—	0,0	1,6
Spiritus	2,0	0,0	2,1	0,0	—	—	—	—	—	0,0	2,1
Anderer Nahrungs- und Genußmittel	128,5	127,1	121,3	54,0	0,8	—	9,3	0,2	—	29,6	27,4
Kleie und Futtermehl aus Getroide	6,8	58,5	75,7	40,6	—	—	0,3	22,2	1,9	0,3	10,3
Ölkuchen	25,5	35,6	50,1	26,9	0,3	—	2,5	0,8	1,8	14,3	3,5
Rauhfutter	0,2	0,7	0,7	0,0	—	—	0,0	—	—	0,0	0,6
Stroh	0,3	7,2	29,3	1,9	—	—	—	—	—	27,4	—
Anderer Futtermittel	23,4	82,3	171,0	112,2	0,1	—	11,9	0,4	0,2	25,5	20,8
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	40,3	65,8	113,8	10,5	0,1	0,1	19,7	0,1	—	67,4	16,0
Eisenerze, Manganerze	2 724,7	3 587,7	5 193,3	2 107,5	—	—	28,7	0,4	1,0	3 052,6	3,0
Schwefelkies	470,1	320,6	570,2	10,5	—	1,4	11,4	—	—	532,9	14,0
Schwefelkiesabbrände	573,7	278,0	707,6	409,1	—	—	—	—	13,3	285,2	0,0
Kupfererze	542,8	990,3	1 008,2	293,8	—	—	2,0	0,1	—	711,9	0,4
Anderer Erze	274,6	86,1	155,8	33,7	—	—	9,5	0,2	—	107,4	4,9
Eisenschlacken zur Verhüttung	99,2	139,6	76,1	41,2	—	—	2,5	—	—	31,6	0,9
Steinkohlen	16 267,8	17 867,0	19 963,3	8 975,2	578,8	0,1	9 099,1	0,7	—	39,4	1 261,3
Steinkohlenbrikette	61,7	85,9	83,2	62,0	10,3	—	10,9	—	—	—	107,3
Steinkohlenkoks	3 150,4	3 245,0	2 841,9	2 163,1	78,5	—	492,1	—	0,2	0,8	—
Rohbraunkohlen	53,2	26,1	66,6	49,2	—	—	9,8	—	0,2	7,5	3,7
Braunkohlenbrikette	3 504,1	3 133,6	2 884,9	2 446,4	4,7	—	428,0	—	—	2,1	—
Braunkohlenkoks	10,4	1,0	1,6	1,6	—	—	—	—	—	—	—
Torf	210,5	82,7	80,0	50,4	—	—	29,6	—	—	—	7,9
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	171,0	459,2	904,0	468,8	—	—	3,3	—	—	423,9	275,4
Benzin	492,5	633,8	996,4	577,1	—	—	12,1	—	—	131,8	0,4
Benzol	3,2	38,8	65,7	21,7	—	—	41,2	—	—	2,4	335,8
Gasöl, Dieselöl	449,9	560,1	905,5	168,7	—	—	24,3	—	—	376,7	—
Anderer Mineralölderivate, Mineralölrückstände	324,9	474,3	560,8	118,7	3,1	—	200,2	0,0	—	79,9	159,9
Rohes und bearbeitete Natursteine	1 116,2	1 001,9	2 409,0	2 015,9	6,7	0,6	369,3	—	4,4	10,3	2,8
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	8 840,8	8 454,0	10 867,7	8 921,3	5,3	—	1 891,3	0,5	2,1	34,0	13,3
Kalk und Gips, außer zum Düngen	293,9	526,0	135,9	63,7	—	—	72,2	—	—	0,0	0,0
Zement, Mörtel	518,6	870,1	1 303,6	637,7	0,1	—	574,7	—	—	81,2	9,8
Stein- und Siedesalz	743,8	871,0	1 294,8	928,2	—	—	362,5	—	—	0,5	3,6
Tonerde, Bauxit, Kryolith	20,2	113,0	203,9	29,7	0,2	—	23,2	—	0,6	148,6	1,6

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

e) 1948—1950 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 Tonnen

Gütergattung	Beförderte Güter insgesamt			Versand nach				Empfang aus			Durchgangsverkehr
				dem Bundesgebiet	West-Berlin	der sowjetischen Besatzungszone	dem Aus-land	West-Berlin	der sowjetischen Besatzungszone	dem Aus-land	
	1948	1949	1950	1950							
Andere mineralische Rohstoffe.....	655,4	827,5	2 172,5	1 384,2	—	7,3	219,5	2,3	3,3	479,9	76,1
Schwefelsäure.....	146,5	222,4	310,3	236,1	—	—	5,4	—	—	25,1	43,8
Soda, Ätznatron, Pottasche.....	87,8	105,4	262,5	110,3	—	—	63,2	—	—	4,2	84,9
Farbstoffe, Farben und Lacke.....	19,4	38,3	68,7	15,3	1,3	—	49,2	0,0	—	1,5	1,4
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse.....	579,8	222,6	611,6	222,1	0,2	—	270,8	2,5	0,1	80,8	35,1
Düngerkalk.....	39,5	1,9	11,7	9,5	—	—	1,3	—	—	0,4	0,5
Thomasmehl.....	25,5	167,9	58,7	4,3	—	—	4,9	—	—	46,2	3,3
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger.....	350,8	272,3	122,8	37,6	—	—	3,6	—	—	80,4	1,1
Kalidüngemittel, außer Mischdünger.....	306,5	571,5	1 339,4	322,5	1,3	—	229,4	—	—	33,0	753,2
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger.....	26,8	80,2	563,3	99,0	—	—	409,7	—	1,2	15,5	37,9
Mischdünger.....	7,1	15,6	8,7	2,2	—	—	4,3	—	—	2,2	—
Andere Düngemittel.....	20,9	15,6	17,2	7,9	—	—	8,4	—	—	0,6	0,2
Pflanzliche Gerbmittel.....	4,1	4,3	10,4	1,5	—	—	0,0	—	—	8,3	0,7
Häute, Felle.....	2,8	6,0	10,0	0,6	—	—	1,4	—	—	5,9	2,0
Leder.....	5,3	3,8	1,5	0,0	—	—	1,1	—	—	0,1	0,3
Wolle.....	11,6	8,0	7,6	0,8	—	0,1	1,2	—	—	0,5	5,0
Baumwolle.....	35,6	35,1	64,6	14,3	0,2	—	1,6	—	—	18,1	30,4
Andere Spinnstoffe.....	13,6	23,3	21,9	5,9	—	0,1	4,3	—	—	6,4	5,2
Garne.....	1,6	2,8	2,9	0,6	—	—	0,8	—	—	0,2	1,4
Lumpen.....	5,0	4,5	5,4	0,3	—	—	0,3	0,0	—	0,5	4,3
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen.....	448,0	446,3	266,3	91,4	0,1	1,4	41,1	—	1,0	62,7	68,7
Papierholz, Faserholz.....	16,5	68,0	269,9	34,0	—	—	0,0	—	—	235,7	0,2
Grubenholz.....	39,0	26,8	72,3	45,5	—	—	2,8	—	—	23,6	0,4
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle.....	47,1	9,0	10,2	2,7	—	—	1,5	—	—	5,2	0,8
Hölzerne Schwellen.....	0,4	7,0	4,0	3,3	0,4	—	0,3	—	—	—	—
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke.....	199,8	185,1	264,6	54,5	0,1	—	73,0	—	0,1	85,4	51,5
Holzwaren.....	4,4	2,7	6,8	0,4	—	—	2,7	—	—	0,3	3,4
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff.....	149,0	248,4	354,6	123,4	0,1	—	43,2	—	—	130,0	57,8
Papier, Pappe.....	31,4	41,5	74,4	8,8	—	—	28,7	0,1	—	30,1	6,7
Betonwaren.....	6,9	6,1	14,4	13,7	—	—	0,4	—	—	0,3	0,1
Künstliche Steine, Platten, Röhren.....	113,2	111,0	297,9	234,5	3,1	—	48,2	0,1	—	11,3	0,7
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren.....	1,2	2,8	7,1	0,7	—	—	3,3	0,0	—	1,1	2,0
Glas, Glaswaren.....	1,6	7,3	25,0	0,5	—	—	10,8	0,0	—	8,3	5,4
Roheisen, Eisenlegierungen.....	195,6	396,4	828,1	307,5	0,4	—	380,7	0,3	—	95,7	43,5
Halbzeug und Blöcke aus Stahl.....	35,4	59,4	130,3	23,7	—	—	72,9	—	—	0,3	33,4
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl.....	609,3	2 280,5	2 239,3	920,1	—	—	798,6	476,0	0,5	28,1	15,9
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl.....	5,7	17,6	161,3	17,4	—	—	103,2	0,1	—	0,6	39,9
Stab- und Formeisen und -stahl.....	55,0	175,3	634,9	173,6	1,1	—	289,8	—	—	5,7	164,7
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl.....	63,1	173,2	404,5	23,9	—	0,2	318,8	—	—	7,1	54,5
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl.....	52,3	148,2	301,9	33,7	1,2	1,8	226,5	0,0	—	3,3	35,4
Eisen- und Stahldraht.....	33,5	119,5	321,7	89,7	—	—	159,6	—	—	13,0	59,4
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse.....	13,6	14,9	50,4	2,7	—	—	36,2	—	—	0,3	11,3
Maschinen, Apparate.....	38,4	45,2	65,0	12,5	0,0	—	31,9	0,0	—	3,8	16,7
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl.....	25,9	26,9	36,2	8,8	—	—	20,4	0,2	—	5,0	1,7
Andere Eisen- und Stahlwaren.....	22,3	24,8	111,0	13,5	0,0	—	82,6	0,1	—	4,6	10,3
Rohkupfer, Kupferlegierungen.....	73,9	90,0	79,9	38,6	—	—	6,2	0,3	0,1	16,4	18,4
Rohzink, Zinklegierungen.....	26,6	14,7	38,4	6,2	—	—	22,4	0,4	—	3,5	5,9
Rohblei, Bleilegierungen.....	16,7	42,8	61,7	10,4	—	—	34,1	—	—	1,2	16,0
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen.....	17,6	28,2	33,2	3,2	—	—	24,7	0,1	—	0,8	4,3
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen.....	9,5	4,7	10,8	0,7	—	—	0,8	—	—	7,3	2,0
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen.....	5,8	12,9	20,2	4,5	—	—	2,3	2,8	—	5,6	5,0
NE-Metallhalbzeug.....	5,9	1,5	8,6	0,1	—	—	5,0	—	—	0,5	3,0
NE-Metallwaren.....	11,6	5,9	6,8	0,6	—	—	3,8	—	—	0,7	1,7
Fahrzeuge aller Art.....	15,6	12,1	49,3	1,0	—	—	41,4	—	0,0	6,3	0,6
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse.....	119,5	62,9	182,4	112,3	3,9	—	45,1	0,0	—	10,2	10,9
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung.....	60,4	67,1	85,1	25,8	7,1	—	22,9	0,2	—	1,3	27,8
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen.....	19,5	17,7	22,6	10,4	0,0	0,0	5,3	1,0	0,1	3,3	2,4
Besatzungsgut.....	1,8	47,5	10,7	10,7	—	—	—	0,0	—	0,0	—
Liebesgaben.....	6,7	3,4	0,5	0,0	—	—	—	—	—	0,5	—
Gesamtverkehr¹⁾	50 564,4	57 849,0	71 854,5²⁾	38 006,0	942,3	21,8	18 083,9	528,6	87,1	9 047,6	5 128,4

¹⁾ Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — ²⁾ Einschl. 8 733 t Empfang aus dem Saargebiet (Kohle).

4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den

Wasserstraße	Länge km	Beförderte Güter				Geleistete Tonnen	
		1936	1949	1950		1936	1949
				insgesamt	darunter auf ausländischen Schiffen		
		1 000 t				Mill.	
Elbegebiet							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	9 037,8	1 938,9	2 382,2	410,4	1 192,8	195,7
Elbe von Hamburg bis zur Seegrenze	105	1 239,3	1 419,2	1 517,9	5,0	74,0	116,1
Elbe-Lübeck-Kanal	67	1 669,1	756,7	755,3	1,1	71,7	23,7
Schwinge ab Stade	5	42,1	7,6	7,7	—	0,2	0,0
Pinnau	22	139,9	29,6	46,7	—	1,7	0,4
Krückau ab Elmshorn	12	74,3	54,0	41,7	—	0,9	0,6
Stör i. H. ab Rensing	52	386,4	270,4	280,0	—	9,9	6,7
Nord-Ostsee-Kanal und Kieler Förde	104	181,3	246,2	314,4	0,0	12,2	16,7
Eider	120	38,3	19,5	14,3	—	1,0	1,4
Übrige Wasserstraßen ¹⁾	163	84,5	26,2	84,8	—	2,1	0,9
Wesergebiet							
Weser mit Fulda von Kassel bis Minden ...	233	1 233,9	454,4	748,6	0,7	119,8	40,3
Weser von Minden bis Bremen	164	2 978,6	916,7	1 540,5	4,2	379,2	114,5
Weser von Bremen bis zur Seegrenze	78	1 403,8	4 057,2	2 740,4	23,8	52,1	136,3
Aller ab Celle	117	50,9	7,6	12,0	—	2,3	0,0
Hunte ab Oldenburg	26	573,4	3 429,8	1 863,3	23,1	14,9	89,2
Mittellandkanalgebiet							
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühren	37	3 495,8 ²⁾	347,6	1 000,3	11,6	300,6 ³⁾	12,6
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	119		3 158,6	4 156,7	185,2		282,6
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	4 244,9	3 354,7	4 556,3	193,2	402,7	317,6
Zweigkanal nach Hallendorf	18	—	824,3	876,5	3,6	—	12,0
Zweigkanal nach Hildesheim	15	469,3	276,6	277,6	15,0	6,9	4,1
Zweigkanal nach Linden	11	451,6	394,8	496,8	1,9	5,0	4,0
Zweigkanal nach Osnabrück	14	383,6	335,1	360,8	9,0	5,3	4,5
Westdeutsches Kanalgebiet							
Ruhrkanal ab Mülheim	14	718,7	319,4	467,0	151,3	10,1	3,5
Rhein-Herne-Kanal mit Fortsetzung bis Datteln	51	18 074,3	14 158,6	15 125,6	4 836,7	527,7	392,0
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	19	4 453,0	2 052,4	2 563,2	258,7	79,4	35,5
Lippekanal von Datteln bis Wesel	62	2 165,9	3 352,1	4 686,5	941,0	91,0	179,5
Lippekanal von Ahlen bis Datteln	44	1 830,3	910,0	1 325,1	237,5	59,5	26,9
Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Bergeshövede	89	11 366,6	9 633,4	10 007,9	369,9	976,2	838,1
Dortmund-Ems-Kanal von Bergeshövede bis Herbrum	105	7 497,3	7 199,4	6 077,9	164,7	765,5	701,9
Dortmund-Ems-Kanal von Herbrum bis Emden	56	7 096,4	3 775,5	3 978,9	98,1	390,8	209,0
Dollart (Emden bis Seegrenze)	30	496,5	459,4	559,4	87,5	10,3	13,3
Ems-Vechte-Kanal bis zum Süd-Nord-Kanal	20	76,2	15,3	11,5	5,7	1,3	0,3
Süd-Nord-Kanal	46	68,9	41,3	29,4	13,1	0,9	0,5
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	62,3	21,7	47,4	36,7	0,7	0,3
Küstenkanal	70	485,7	3 560,1	1 956,2	31,5	29,2	240,3
Ems-Hunte-Wasserstraße ab Leer	42	36,8	28,8	10,8	0,6	1,1	0,7
Ems-Jade-Kanal	70	76,8	27,0	34,0	—	4,6	1,4
Übrige Wasserstraßen ³⁾	55	—	4,3	11,0	6,6	—	0,0
Rheingebiet							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederl. Grenze	713	74 181,5	41 939,2	55 596,3	25 258,7	13 889,7	8 178,1
Neckar ab Lauffen	128	1 246,8	1 869,3	2 875,6	156,2	120,9	177,6
Ludwigkanal	172	41,2	0,5	2,4	1,8	4,6	0,0
Main von Bamberg bis oberhalb Aschaffenburg	311	876,8	1 362,0	2 062,1	105,1	105,3	144,5
Main unterhalb Aschaffenburg bis zum Rhein	87	4 374,3	3 412,5	5 088,7	482,9	225,8	182,3
Lahn ab Steeden	68	181,7	59,1	184,4	44,8	8,8	2,9
Mosel ab Grenze	242	15,5	0,0	0,6	—	3,4	0,0
Spykanal ab Klove	9	159,4	72,1	131,2	46,7	1,4	0,6
Saar	42	618,0	—	—	—	12,7	—
Donaugebiet							
Donau von Kelheim bis zur österr. Grenze ...	213	791,9	812,6	1 354,2	966,4	126,9	144,3
Gesamtverkehr	—	100 252,6	57 849,0	71 854,5	26 873,6	20 103,1	12 853,4
darunter Durchgangsverkehr	—	2 795,2	3 007,5	5 128,4	4 564,4	1 486,7	1 919,3

¹⁾ Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne die jenseits der Seegrenzen und ohne die im Bremervörde und Lesum-Hamme-Oste-Kanal; 1936: nur Oste mit 71 km. — ²⁾ 1950: Nordgeorgiehnkanal und Picardie-Coeurden

Binnenwasserstraßen 1936, 1949 und 1950*)

Kilometer		Mittlere Transportweite			Verkehrsdichte			Wasserstraße
1950		1936	1949	1950	1936	1949	1950	
insgesamt	darunter auf ausländischen Schiffen							
tkm	tkm	km			1 000 t je km			
241,8	59,8	132,0	100,9	101,5	8 169,9	1 340,3	1 656,5	Elbegebiet
103,7	0,6	60,0	81,8	68,3	705,1	1 105,7	987,8	Elbe von Schnaackenburg bis Hamburg
26,1	0,1	43,0	31,3	34,5	1 070,0	353,9	389,5	Elbe von Hamburg bis zur Seegrenze
0,0	—	4,8	5,0	5,0	40,0	7,6	7,7	Elbe-Lübeck-Kanal
0,6	—	12,2	12,0	12,0	77,3	16,1	25,5	Schwinge ab Stade
0,5	—	12,0	12,0	12,0	74,0	54,0	41,7	Pinnau
7,2	—	25,6	24,8	25,6	189,6	129,2	137,7	Krückkau ab Elmshorn
24,8	0,0	67,3	67,7	78,9	117,7	160,3	238,5	Stör i. H. ab Rensing
1,2	—	26,1	73,0	83,7	8,3	11,9	10,0	Nord-Ostsee-Kanal und Kieler Förde
1,6	—	24,9	34,7	18,9	29,6	5,6	9,9	Eider
								Übrige Wasserstraßen ¹⁾
73,4	0,1	97,1	88,8	98,0	514,3	173,2	314,8	Wesergebiet
204,3	0,5	127,3	124,9	132,3	2 311,9	698,4	1 245,7	Weser mit Fulda von Kassel bis Minden
97,4	0,6	37,1	33,6	35,5	667,6	1 747,7	1 248,8	Weser von Minden bis Bremen
0,4	—	45,2	4,2	36,3	19,4	0,3	3,7	Weser von Bremen bis zur Seegrenze
48,4	0,6	26,0	26,0	26,0	571,4	3 429,8	1 863,3	Aller ab Cello
								Hunte ab Oldenburg
36,5	0,4	86,0 ²⁾	36,2	36,5	1926,9 ²⁾	340,1	986,1	Mittellandkanalgebiet
387,2	18,4		89,5	93,1		2 374,7	3 253,7	Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühren
436,8	19,0	94,9	94,7	95,9	3 948,2	3 113,8	4 282,5	Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig
12,3	0,1	—	14,5	14,0	—	665,4	681,4	Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden
3,9	0,2	14,7	14,7	14,2	458,3	270,9	262,9	Zweigkanal nach Hallendorf
5,2	0,0	11,0	10,1	10,5	451,6	362,8	474,4	Zweigkanal nach Hildesheim
4,9	0,1	13,8	13,5	13,7	379,0	322,6	352,6	Zweigkanal nach Linden
								Zweigkanal nach Osnabrück
4,2	1,4	14,0	11,0	9,0	718,7	251,0	300,8	Westdeutsches Kanalgebiet
449,3	101,6	29,2	27,7	29,7	10 347,6	7 686,8	8 810,5	Ruhrkanal ab Mülheim
42,9	4,6	17,8	17,3	16,7	4 180,7	1 868,7	2 256,6	Rhein-Herne-Kanal mit Fortsetzung bis Datteln
249,5	56,3	42,0	53,6	53,2	1 468,3	2 895,3	4 024,8	Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln
37,0	8,0	32,5	29,6	27,9	1 351,2	612,2	841,9	Lippekanal von Datteln bis Wesel
860,0	30,5	85,9	87,0	85,9	10 969,0	9 416,9	9 662,7	Lippekanal von Ahlen bis Datteln
598,8	14,4	102,1	97,5	98,5	7 290,2	6 685,2	5 702,5	Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Bergeshövede
220,2	5,4	55,1	55,3	55,3	6 979,4	3 732,1	3 932,1	Dortmund-Ems-Kanal von Bergeshövede bis Herbrum
15,2	1,3	20,7	28,9	27,1	—	442,0	506,2	Dortmund-Ems-Kanal von Herbrum bis Emden
0,2	0,1	17,1	18,0	20,0	63,8	13,8	11,5	Dollart (Emden bis Seegrenze)
0,5	0,3	13,1	12,5	18,3	20,0	11,3	11,7	Ems-Vechte-Kanal bis zum Süd-Nord-Kanal
0,7	0,5	11,2	14,0	14,0	50,5	21,7	47,4	Süd-Nord-Kanal
135,0	2,2	60,1	67,5	69,0	417,5	3 433,0	1 928,4	Haren-Rütenbrocker-Kanal
0,4	0,0	29,9	25,5	37,2	26,8	17,5	9,6	Küstenkanal
1,8	—	59,9	51,4	53,3	65,1	19,8	25,9	Ems-Hunte-Wasserstraße ab Leer
0,2	0,2	—	11,3	17,3	—	1,6	7,4	Ems-Jade-Kanal
								Übrige Wasserstraßen ²⁾
11 365,8	6 116,6	187,2	195,0	204,4	19 480,6	11 470,0	15 940,8	Rheingebiet
275,9	16,3	97,0	95,0	95,9	944,8	1 387,4	2 155,3	Rhein von Rheinfeldern bis zur niederl. Grenze
0,1	0,1	111,7	96,7	58,4	27,0	0,3	0,8	Neckar ab Lauffen
244,1	17,1	120,1	106,1	118,4	338,7	464,7	784,8	Ludwigkanal
279,9	24,4	51,6	53,4	55,0	2 595,1	2 096,0	3 217,0	Main von Bamberg bis oberhalb Aschaffenburg
9,8	2,4	48,4	48,8	53,0	128,9	42,4	143,8	Main unterhalb Aschaffenburg bis zum Rhein
0,0	—	219,4	17,5	48,0	14,0	0,0	0,1	Lahn ab Steeden
1,2	0,4	8,8	9,0	9,0	159,4	72,1	131,2	Mosel ab Grenze
	—	20,6	—	—	302,4	—	—	Spoynkanal ab Kleve
								Saar
235,8	168,2	160,2	177,6	174,1	595,7	677,4	1 107,1	Donaugebiet
16 746,7	6 672,8	200,5	222,2	233,1	—	—	—	Donau von Kelheim bis zur österr. Grenze
3 211,1	2 884,9	531,9	638,2	626,1	—	—	—	Gesamtverkehr
								darunter Durchgangsverkehr

Verkehr französischer und schweizerischer Rheinhäfen untereinander geleisteten Tonnenkilometer. — ¹⁾ 1949 und 1950: Schlei, Oste ab Kanal; 1949: nur Nordgeorgsfehkanal mit 30 km. — ²⁾ 1936: Mittellandkanal von Minden bis östlich von Braunschweig mit 134 km.

5. Güterumschlag in den Binnen

Ein- und Ausla

Lfd. Nr.	Wasserstraßengebiet Hafen	1936 ¹⁾	1947	1948	1949
1	Elbegebiet	(10 598,5)	3 028,8	4 185,4	4 572,6
2	darunter: Lübeck	834,4	217,8	263,1	159,5
3	Kiel	67,6	42,6	79,1	64,3
4	Hamburg	9 020,6	1 617,3	2 454,5	2 897,2
5	Itzehoe	386,4	122,8	237,8	236,5
6	Wesergebiet	(4 206,7)	2 928,0	5829,6	6 000,8
7	darunter: Bremische Häfen				
8	Bremen Stadt	2 751,3	1 644,8	2 927,7	3 065,3
9	Bremerbaven ²⁾	331,2	235,7	496,7	428,4
10	Brake	97,8	320,0	569,2	816,7
11	Nordenham	256,7	107,6	169,8	409,4
12	Oldenburg	271,4	234,4	233,6	169,0
13	Minden	213,3	50,9	227,7	214,2
14	Mittellandkanalgebiet	(3 742,1)	2 145,6	2 677,4	3 423,5
15	darunter: Braunschweig	471,3	58,1	203,4	247,4
16	Bleckenstedt-Beddingen		307,9	350,1	851,2
17	Hannover	657,2	341,5	552,3	594,9
18	Misburg	522,2	121,8	308,8	259,6
19	Peine	1 314,7	226,1	328,9	471,5
20	Hildesheim	411,5	187,6	283,7	263,3
21	Osnabrück	365,2	247,1	356,6	299,1
22	Westdeutsches Kanalgebiet	(30 647,9)	9 963,6	17 031,4	20 567,2
23	darunter: Emden	6 283,7	1 705,6	2 744,2	3 364,4
24	Münster	625,2	199,9	285,2	348,8
25	Lünen	348,0	104,7	192,5	234,0
26	Hamm	779,7	238,3	412,7	506,8
27	Dortmund	4 453,0	687,7	1 474,9	2 112,7
28	Castrop-Rauxel	937,0	411,6	738,9	770,6
29	Herne	1 692,1	337,3	514,9	547,2
30	Recklinghausen	21,5	409,3	656,5	905,1
31	Wanne-Eickel	2 646,0	1 139,8	2 026,2	2 200,1
32	Gelsenkirchen	5 262,6	1 682,9	2 881,6	3 530,2
33	Bottrop	2 230,2	954,4	1 534,8	2 046,3
34	Essen	2 049,3	862,3	1 263,4	1 628,8
35	Oberhausen	488,3	475,8	472,1	357,6
36	Mülheim/Ruhr	718,7	40,4	322,8	319,4
37	Niederrheingebiet	(47 547,0)	14 376,0	25 352,3	28 370,2
38	darunter: Wesel	262,7	180,9	314,2	410,9
39	Rheinberg-Ossenberg	469,0	385,1	465,1	699,0
40	Walsum	2 182,5	828,7	1 645,1	2 001,5
41	Hornberg	1 923,7	908,0	1 489,1	1 915,8
42	Rheinhausen	2 822,3	216,1	569,1	800,8
43	Duisburg	27 719,9	5 984,2	10 976,8	12 697,8
44	Krefeld-Uerdingen	724,4	381,4	507,0	547,5
45	Düsseldorf	2 389,1	614,2	966,2	1 087,3
46	Neuß	1 106,3	191,2	424,5	522,2
47	Leverkusen-Monheim	770,6	405,1	732,9	785,6
48	Köln	3 267,1	933,6	1 497,0	1 454,1
49	Wesseling	2 608,7	2 006,7	3 076,9	3 404,8
50	Mittelrheingebiet	(6 897,2)	2 866,8	5 191,4	6 282,6
51	darunter: Andernach	181,4	88,2	157,3	183,0
52	Neuwied	796,2	90,9	290,6	697,4
53	Oberlahnstein	590,2	33,0	182,2	205,1
54	Budenheim	452,1	201,2	358,0	444,9
55	Wiesbaden ¹⁾	119,6	485,8	825,6	802,5
56	Mainz ²⁾	2 058,0	212,9	400,2	543,2
57	Gernsheim	224,1	144,6	283,6	290,6
58	Maingebiet	(3 957,8)	2 275,2	3 595,3	4 187,4
59	darunter: Frankfurt	2 357,6	947,3	1 618,3	1 699,4
60	Aschaffenburg	810,8	453,5	655,6	515,4
61	Würzburg	110,3	261,0	537,8	737,2
62	Oberrheingebiet	(14 131,3)	4 035,6	6 755,3	7 227,3
63	darunter: Mannheim	5 137,9	1 580,6	3 146,6	3 164,1
64	Ludwigshafen	4 623,3	853,9	1 566,5	1 871,7
65	Karlsruhe	2 592,6	801,2	1 386,4	1 203,4
66	Neckargebiet	(904,8)	861,6	1 487,1	1 961,8
67	darunter: Heilbronn	904,8	742,1	1 258,8	1 479,8
68	Donaugebiet	(761,2)	97,2	698,4	866,6
69	darunter: Regensburg	706,4	71,0	694,4	858,9
70	Insgesamt	(123 394,5)	42 578,4	72 803,1	83 460,1

¹⁾ Die Zahlenangaben für das Jahr 1936 umfassen nur den Güterumschlag in den wichtigeren Häfen (in () gesetzt). — ²⁾ Einschl. Wesermünde.

³⁾ Vorläufige Zahlen.

Häfen 1936 und 1947 bis 1951
 Ladungen in 1000 t

insgesamt	1950		insgesamt	1951*)		Lfd. Nr.
	davon			davon		
	Ein- ladungen	Aus-		Ein- ladungen	Aus-	
5 224,6	2 566,6	2 658,0	6 728,5	3 580,4	3 148,2	1
166,4	27,3	139,1	419,9	32,1	387,8	2
47,6	22,3	25,3	77,4	26,6	50,8	3
3 266,2	1 455,5	1 810,7	4 355,0	2 496,2	1 858,8	4
260,1	166,8	93,3	148,6	94,2	54,4	5
5 436,0	2 366,3	3 069,7	7 430,1	3 509,1	3 921,0	6
2 697,2	870,3	1 826,9	3 237,5	1 223,0	2 014,5	7
415,4	52,8	362,5	577,1	106,4	470,8	8
429,7	341,6	88,1	991,7	771,8	219,9	9
444,3	357,3	87,0	765,1	606,6	158,5	10
209,5	1,0	208,5	310,3	7,4	302,9	11
174,6	54,5	120,1	235,0	52,0	183,0	12
4 164,5	1 598,7	2 565,8	6 130,5	2 547,4	3 583,1	13
383,4	135,4	248,0	681,4	330,0	351,4	14
901,4	401,9	499,5	1 643,1	795,8	847,3	15
535,1	44,5	490,6	681,8	58,8	623,0	16
553,5	304,6	248,9	675,2	410,4	264,8	17
582,7	151,5	431,2	798,1	278,6	519,5	18
273,1	89,7	183,4	430,0	155,3	274,6	19
311,2	75,3	235,9	382,7	52,7	330,1	20
23 925,8	16 810,7	7 115,1	28 269,7	18 102,1	10 167,7	21
3 344,8	1 621,1	1 723,6	4 011,4	2 318,9	1 692,5	22
470,3	79,1	391,2	621,1	43,3	577,8	23
347,3	245,5	101,8	533,1	210,1	322,9	24
689,1	386,3	302,7	910,4	348,0	562,4	25
2 751,6	1 005,3	1 746,2	3 949,9	1 113,3	2 836,6	26
938,0	812,2	125,7	1 032,1	894,6	137,4	27
611,2	598,0	13,2	595,6	586,1	9,5	28
801,1	628,6	172,5	912,8	705,4	207,4	29
2 576,3	2 452,0	124,3	2 874,1	2 607,3	266,8	30
4 596,4	3 219,2	1 377,1	4 993,1	3 246,8	1 746,4	31
2 161,6	2 088,2	73,4	2 208,8	2 148,6	60,2	32
1 439,1	1 305,1	133,9	1 794,2	1 484,3	309,9	33
536,0	481,8	54,1	552,5	457,6	94,9	34
495,7	74,9	420,8	729,3	48,8	680,5	35
34 253,9	20 448,0	13 805,9	40 779,0	21 667,3	19 111,8	36
520,4	2,9	517,6	602,6	0,5	602,1	37
917,1	785,1	132,0	978,0	827,1	150,8	38
2 355,4	1 475,1	880,3	3 035,2	1 631,0	1 404,2	39
1 788,1	1 678,7	109,4	1 865,3	1 730,2	135,1	40
1 282,8	281,1	1 001,7	1 655,5	258,9	1 396,6	41
14 529,6	7 677,0	6 852,6	16 598,9	6 839,8	9 759,1	42
526,0	76,4	449,6	632,9	92,6	540,3	43
1 360,4	373,6	986,8	1 791,7	452,5	1 339,2	44
560,6	73,1	487,5	923,0	181,6	741,4	45
971,8	316,7	655,1	1 171,6	400,0	771,5	46
1 766,6	748,0	1 018,6	2 315,6	936,2	1 379,5	47
3 605,3	3 359,8	245,5	4 316,1	3 946,8	369,3	48
8 340,1	3 890,1	4 450,0	10 592,1	5 048,9	5 543,2	49
484,9	372,6	112,3	634,9	533,5	101,4	50
1 117,4	287,1	830,4	1 328,5	427,9	900,6	51
393,8	166,2	227,7	577,6	246,5	331,1	52
557,8	484,7	73,1	570,3	461,5	108,8	53
865,1	216,0	649,2	1 120,8	318,4	802,5	54
740,5	126,4	614,1	917,1	141,7	775,4	55
309,3	—	309,3	407,6	0,0	407,6	56
5 782,6	1 298,8	4 483,9	8 017,3	1 626,5	6 390,8	57
2 422,8	430,2	1 992,6	3 152,0	369,5	2 782,6	58
452,4	64,3	388,1	787,5	70,2	717,3	59
1 220,1	270,9	949,2	1 874,5	439,3	1 435,2	60
9 566,9	2 825,1	6 741,7	12 243,5	3 451,8	8 791,7	61
3 342,0	348,4	2 993,7	4 455,8	358,7	4 097,1	62
2 771,1	548,0	2 223,2	3 110,4	483,6	2 626,8	63
1 510,3	243,8	1 266,5	1 924,5	230,1	1 724,4	64
3 104,1	989,0	2 115,1	3 919,4	1 091,8	2 827,6	65
2 475,8	683,6	1 792,2	3 221,2	744,7	2 476,5	66
1 364,5	1 185,2	179,3	1 844,5	1 420,4	424,1	67
1 321,7	1 147,5	174,2	1 779,7	1 385,6	394,1	68
101 162,9	53 978,4	47 184,4	125 954,6	62 045,5	63 909,1	69

*) 1947 bis 1951 einschl. Amöneburg, Kastel und Kostheim. — *) 1936 einschl. Gustavsburg, Amöneburg, Kastel und Kostheim. —

6. Durchgangsverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1936 und 1948 bis 1951

1,000 Tonnen

Gütergruppe Nationalität der Schiffe	1936		1948		1949		1950		1951	
	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)
nach Gütergruppen										
Getreide	1 645,2	23,4	1 068,7	5,6	1 320,6	0,8	1 077,3	4,1	1 532,7	8,8
Mehl und Müllereierzeugnisse	141,3	57,7	88,8	0,2	72,8	9,6	2,0	10,0	23,9	23,2
Zucker	217,5	0,2	200,8	0,2	210,7	0,0	450,9	—	230,7	1,3
Eisenerze	7 749,9	0,2	1 374,4	0,2	2 300,9	0,7	3 022,6	0,8	4 608,5	0,2
Andere Erze	2 144,8	28,0	611,5	17,6	986,0	4,2	1 814,8	9,9	2 486,8	22,1
Steinkohlen	2 178,3	16 946,9	1 021,9	6 358,0	464,2	7 140,2	439,4	8 196,6	4 583,1	5 209,6
Braunkohlen	—	87,0	12,6	224,7	0,5	91,7	5,1	58,5	7,4	17,1
Mineralöle	1 638,1	221,1	784,3	23,7	1 151,7	82,3	1 890,3	255,9	2 649,3	278,2
Natur- und Kunststeine	15,2	1 004,5	7,7	191,2	1,8	116,7	9,2	415,4	2,2	474,8
Erden, Kies, Sand	2,0	1 225,8	12,1	952,4	31,0	1 244,4	6,3	1 884,3	—	2 680,6
Kalk und Zement	0,4	444,7	0,7	232,8	0,6	492,4	0,8	611,1	0,3	595,2
Stein- und Siedesalz	—	226,3	0,0	230,0	0,0	229,2	0,3	370,0	0,1	430,9
Düngemittel	662,4	1 208,6	168,8	170,0	187,9	523,1	131,9	1 439,3	119,8	1 631,7
Holz	792,0	39,6	25,6	380,1	124,6	457,4	399,9	209,8	725,9	129,4
Roheisen, Rohstahl	64,4	229,6	65,0	76,7	26,7	166,7	34,5	505,4	53,8	429,1
Alteisen	258,7	23,0	2,0	342,0	1,1	1 227,7	22,3	810,1	13,2	232,9
Sonstige Güter	3 152,0	3 524,1	870,3	753,6	1 265,8	853,3	2 024,8	2 715,3	2 512,0	3 462,5
Gesamtverkehr	20 662,2	25 290,6	6 315,2	9 958,9	8 146,8	12 640,5	11 332,3	17 496,5	19 549,8	15 627,4
nach der Nationalität der Schiffe										
Deutschland	12 083,1	—	108,2	141,3	513,1	597,6	2 651,5	3 179,1	5 571,5	2 894,2
Belgien	5 694,7	—	931,6	2 279,7	1 322,4	2 612,5	990,9	2 273,8	1 424,6	2 130,3
Frankreich	2 167,7	—	533,1	483,9	608,3	662,8	514,3	1 542,3	1 556,2	1 400,4
Großbritannien	—	—	1,2	2,2	27,0	21,3	46,8	49,3	8,7	9,1
Niederlande	25 307,8	—	4 068,6	6 905,2	4 926,7	8 520,9	6 029,2	10 037,0	9 679,8	8 866,2
Schweiz	664,9	—	666,2	141,2	742,1	216,0	1 092,9	406,4	1 300,5	318,5
Übrige Länder	34,7	—	6,3	5,3	7,1	9,3	6,9	8,6	8,7	8,7
Gesamtverkehr	45 952,8	—	6 315,2	9 958,9	8 146,8	12 640,5	11 332,3	17 496,5	19 549,8	15 627,4

7. Güterverkehr an wichtigen Schleusen 1936 und 1948 bis 1951

1 000 Tonnen

Schleuse	Verkehrsrichtung	1936	1948	1949	1950	1951
Anderten, Hindenburgschleuse (Mittellandkanal)	nach Osten	1 178,3	684,3	1 673,8	2 037,4	2 147,7
	nach Westen	1 198,2	696,4	468,5	1 041,7	1 725,1
Minden, Schaachtschleuse (Mittellandkanal)	zur Weser	803,0	405,7	266,8	667,5	845,5
	von der Weser	385,7	529,5	266,4	331,8	292,6
Bremen, Weserschleuse	zu Berg	375,2	289,5	488,0	429,1	584,4
	zu Tal	2 240,8	571,9	683,6	1 320,5	1 341,9
Oldenburg (Küstenkanal)	zur Weser	—	1 421,8	1 392,0	1 008,4	1 257,7
	von der Weser	—	2 053,9	2 201,6	896,4	1 538,8
Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	zu Berg	3 210,2	1 539,1	1 829,9	1 807,0	2 474,4
	zu Tal	3 886,2	1 532,1	2 128,6	2 328,7	2 243,1
Münster (Dortmund-Ems-Kanal)	aus Richtung Ermden vom Mittellandkanal	4 407,3	3 464,1	3 602,4	2 565,7	3 397,3
	nach Richtung Ermden zum Mittellandkanal	6 648,9	579,4	442,4	1 125,2	1 973,1
Datteln (Wesel-Datteln-Kanal)	nach Osten	—	1 544,1	1 920,3	2 728,3	3 488,1
	nach Westen	—	1 323,3	1 512,3	1 658,6	3 114,8
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	vom Rhein	920,3	905,8	1 293,2	2 106,0	3 833,3
	zum Rhein	986,0	1 490,0	1 662,4	2 027,3	1 853,2
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	nach Osten	—	2 522,7	3 134,4	3 062,2	3 252,5
	nach Westen	—	2 547,6	2 370,9	2 427,0	2 176,0
Duisburg, Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal) und Ruhrschleuse	vom Rhein	4 494,7	1 329,8	1 167,4	2 227,2	3 454,5
	zum Rhein	9 603,6	7 324,3	8 222,4	9 421,3	3 144,2
Kostheim (Main)	zu Berg	—	2 751,2	3 008,6	3 942,6	3 569,1
	zu Tal	—	319,7	537,4	1 099,6	10 333,1
Feudenheim (Neckar)	zu Berg	—	979,5	1 337,2	2 010,9	5 941,5
	zu Tal	—	445,4	455,0	815,7	1 362,3

D. Seeschifffahrt

1. Seeschiffsbestand 1939 und 1949 bis 1951*)

Stichtag Heimatgebiet Größenklasse Altersklasse	Seeschiffe											
	insgesamt			darunter mit Antriebsmaschinen								
				Dampfschiffe			Motorschiffe			Segelschiffe und Seeleichter		
	An- zahl	1000 BRT	1000 NRT	An- zahl	1000 BRT	1000 NRT	An- zahl	1000 BRT	1000 NRT	An- zahl	1000 BRT	1000 NRT
Zu Handelszwecken dienende Fahrzeuge												
am 1. Januar 1939 ¹⁾	2 741	4 042	.	995	2 942	.	440	946	.	1 049	100	.
» 1. » 1949	1 251	249	.	168	92	.	1 022 ²⁾	132 ³⁾
» 1. » 1950	1 476	331	196	186	143	80	381	73	41	847	87	50
» 1. » 1951 ⁴⁾	1 737 ⁵⁾	770 ⁶⁾	446	278	408	231	630	262	147	755 ⁷⁾	72 ⁸⁾	42 ⁹⁾
Seefischereifahrzeuge												
am 1. Januar 1939 ¹⁾	808	245	.	424	204	.	68	9	.	311	32	.
» 1. » 1949	745	105	.	194	61	.	551 ²⁾	44 ³⁾
» 1. » 1950	809	123	47	225	74	28	144	13	5	440	36	14
» 1. » 1951 ⁴⁾	807	139	53	213	86	33	206	19	7	387	33	13
Andere nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge												
am 1. Januar 1939 ¹⁾	232	59	.	194	38	.	14	17	.	6	0	.
» 1. » 1949	196	42	.	116	23	.	59 ²⁾	6 ³⁾
» 1. » 1950	206	37	12	123	24	7	52	8	2	9	0	0
» 1. » 1951	262	41	17	143	17	3	69	9	2	13	1	0
Insgesamt												
am 1. Januar 1939 ¹⁾	3 781	4 346	.	1 613	3 184	.	522	972	.	1 366	132	.
» 1. » 1949	2 192	396	.	478	176	.	1 632 ²⁾	182 ³⁾
» 1. » 1950	2 491	491	255	534	241	115	577	94	48	1 296	123	64
» 1. » 1951 ⁴⁾	2 806	950	517	634	512	266	905	290	157	1 155	106	56
Bestand am 1. Januar 1951 nach Heimatgebieten												
im Nordseegebiet	2 392	825	451	527	429	222	730	259	141	1 033	98	52
darunter: Hamburg	1 032	454	256	235	231	125	334	165	93	424	39	21
» Bremen	439	222	117	183	130	63	113	59	30	98	16	8
» Emden	86	51	28	35	43	24	16	3	1	33	5	3
im Ostseegebiet	414	125	66	107	83	44	175	31	16	122	9	4
darunter: Lübeck	108	44	23	54	39	21	24	3	1	29	2	1
Bestand am 1. Januar 1951 nach Größenklassen												
unter 100 BRT	1 279	75	35	101	7	1	356	18	8	805	49	25
100 bis unter 300 BRT	925	166	84	132	27	10	416	80	41	348	53	28
300 » 500 »	223	87	46	110	44	18	67	25	12	—	—	—
500 » 1 000 »	204	138	71	163	110	52	25	17	9	—	—	—
1 000 » 1 500 »	61	81	44	49	65	35	11	14	7	—	—	—
1 500 » 3 000 »	60	124	72	45	95	53	10	19	10	2	4	3
3 000 » 5 000 »	28	111	65	18	70	42	10	41	24	—	—	—
5 000 » 7 200 »	20	113	68	15	84	51	5	30	18	—	—	—
7 200 » 10 000 »	6	53	32	1	9	5	5	45	27	—	—	—
Bestand am 1. Januar 1951 nach Altersklassen												
unter 1 Jahr	172	127	64	67	81	41	99	44	22	6	1	1
1 bis unter 3 Jahre	112	33	14	48	24	10	51	8	4	13	1	0
3 » 5 »	62	4	2	—	—	—	37	3	1	23	1	0
5 » 7 »	121	30	14	14	19	10	26	6	3	81	6	2
7 » 10 »	201	37	17	26	12	4	69	13	6	98	7	2
10 » 15 »	213	64	30	36	24	11	137	35	17	38	5	3
15 » 20 »	150	47	25	12	13	7	65	22	12	72	12	6
20 » 30 »	413	285	162	107	165	93	142	99	57	158	17	10
30 » 40 »	506	172	101	130	90	48	119	43	25	213	24	14
40 » 50 »	596	107	61	117	60	31	113	13	7	336	25	14
50 Jahre und darüber	260	43	26	77	24	12	47	4	2	117	8	4

*) Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt. — ¹⁾ Ehemaliges Reichsgebiet. — ²⁾ Einschl. 149 in der Binnenschifffahrt beschäftigte Schiffe mit 7 906 BRT und 5 045 NRT. — ³⁾ Einschl. Segelschiffe und Seeleichter. — ⁴⁾ Einschl. 34 Tanker mit 77 und 8 BRT. — ⁵⁾ Einschl. 2 Seeleichter mit 4 593 BRT und 3 164 NRT. — ⁶⁾ Einschl. 11 US Trawler. — ⁷⁾ Einschl. 276 beschlagnahmte und der Bundesrepublik wieder vercharterte Schiffe mit 62 291 BRT und 20 856 NRT.

2. Schiffsverkehr über See *)
b) 1948—1950 nach Flaggen**)

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	1948		1949		1950		1948		1949		1950	
	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT
Deutschland ¹⁾	bel. 19 922	2 444 029	21 875	2 477 696	30 967	4 220 187	19 861	2 361 885	20 349	2 108 407	28 919	3 893 859
leer	6 368	1 009 804	5 973	875 081	5 466	1 156 011	6 688	1 094 482	7 469	1 183 951	7 240	1 479 079
Argentinien	bel. 9	31 376	26	70 435	36	123 152	13	45 684	12	32 612	36	124 404
leer	5	17 416	4	12 660	7	23 274	1	3 108	8	16 006	3	9 311
Belgien	bel. 42	28 168	45	93 804	61	179 369	59	45 521	37	79 376	55	136 333
leer	19	19 582	7	12 659	14	22 099	6	3 927	15	26 288	19	62 042
Braasilien	bel. 10	34 993	28	89 787	32	100 372	11	39 205	26	62 547	37	113 186
leer	—	—	5	22 256	5	12 783	—	—	—	—	—	—
Chile	bel. —	—	—	—	10	48 624	—	—	—	—	10	48 624
leer	—	—	1	2 167	—	—	—	—	1	2 167	—	—
Columbien	bel. 1	396	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leer	—	—	—	—	—	—	1	396	—	—	—	—
Costa Rica	bel. 6	1 431	8	1 873	3	875	15	3 779	20	4 510	11	2 716
leer	13	3 185	13	2 843	9	2 058	3	598	2	581	1	217
Dänemark	bel. 352	427 356	356	545 586	711	496 207	483	336 662	556	534 983	1 758	622 983
leer	367	133 652	373	159 590	1 342	398 682	244	150 768	181	180 952	469	293 782
Finnland	bel. 86	67 420	58	39 209	94	72 244	106	94 128	106	101 082	215	208 952
leer	69	63 346	84	85 065	154	172 887	39	34 025	35	23 588	33	36 407
Frankreich	bel. 4	8 593	83	222 529	293	821 010	3	6 460	37	123 364	226	657 262
leer	—	—	9	28 393	26	100 038	1	2 133	52	119 906	82	189 258
Griechenland	bel. 30	85 077	23	66 067	23	77 996	64	110 978	50	102 819	26	79 185
leer	60	103 047	41	86 358	15	50 423	26	79 163	20	69 716	12	47 206
Großbritannien	bel. 1 148	1 834 070	1 191	2 454 081	1 190	2 460 962	1 660	1 356 316	1 204	1 821 984	1 524	2 170 430
leer	930	551 889	497	650 091	606	651 885	446	1 058 598	468	1 227 755	297	968 981
Honduras	bel. 1	4 380	13	53 104	3	9 983	2	4 732	10	32 854	7	21 638
leer	3	9 112	2	1 599	5	15 861	1	4 380	3	11 308	1	4 298
Indien	bel. 3	11 946	25	106 596	38	171 707	1	4 531	20	69 879	36	162 695
leer	—	—	—	—	1	4 531	1	2 884	—	—	1	4 531
Irland	bel. 4	680	1	171	4	2 816	4	680	1	171	3	2 167
leer	—	—	—	—	1	649	—	—	—	—	2	1 298
Island	bel. 11	5 606	42	23 052	18	22 447	4	2 266	25	14 345	28	35 176
leer	—	—	10	3 209	10	11 302	56	14 878	29	12 386	3	1 904
Israel	bel. —	—	—	—	6	11 421	—	—	2	4 750	7	13 153
leer	—	—	2	4 750	2	4 107	—	—	—	—	—	—
Italien	bel. 6	27 780	27	95 195	69	219 618	4	15 897	14	51 633	73	232 415
leer	4	15 897	5	17 947	27	103 236	7	31 107	15	58 282	29	107 642
Jugoslawien	bel. 2	4 621	18	45 885	35	85 090	3	9 197	18	45 453	48	127 371
leer	3	9 197	8	22 121	19	55 843	2	4 621	5	13 029	5	12 364
Kanada	bel. 22	22 082	22	90 416	21	103 317	14	3 365	15	58 956	20	100 311
leer	4	469	5	23 964	8	37 518	11	14 208	12	53 251	8	40 473
Libanon	bel. 1	1 871	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leer	—	—	—	—	—	—	1	1 871	—	—	—	—
Liberia	bel. —	—	1	1 345	7	26 989	—	—	1	1 345	7	24 165
leer	—	—	—	—	1	1 450	—	—	—	—	1	4 274
Mexiko	bel. —	—	1	586	—	—	—	—	1	586	—	—
leer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	bel. 646	450 858	981	1 434 909	1 383	2 229 545	1 492	577 479	1 917	1 520 445	2 120	2 292 668
leer	843	216 860	950	349 055	786	482 377	232	119 934	287	295 216	281	431 383
Norwegen	bel. 605	563 136	829	1 020 590	962	1 695 067	352	268 387	442	561 221	662	1 082 681
leer	225	125 655	225	224 254	264	397 770	477	408 015	612	652 877	568	998 251
Panama	bel. 29	87 780	50	159 601	49	181 579	97	99 641	63	87 603	100	194 761
leer	90	86 228	45	66 745	92	193 922	25	83 410	30	132 503	36	162 727
Polen	bel. 12	17 934	65	141 013	58	108 244	10	18 751	24	35 744	94	140 379
leer	5	9 158	11	10 153	52	57 206	7	8 341	52	115 422	24	49 768
Portugal	bel. 1	2 393	17	33 658	22	36 871	—	—	14	24 151	28	42 668
leer	—	—	—	—	6	7 947	1	2 393	2	6 425	—	—
Schweden	bel. 486	356 813	652	894 967	919	987 287	524	290 664	883	733 058	1 296	1 150 554
leer	326	164 842	533	376 556	782	655 319	273	219 736	297	529 464	423	505 297
Schweiz	bel. 1	2 639	2	1 366	16	19 486	—	—	6	2 014	22	20 256
leer	—	—	4	648	10	7 892	1	2 639	—	—	—	—
Südafrikanische Union ..	bel. —	—	2	2 810	16	45 470	—	—	3	4 623	14	36 603
leer	—	—	2	3 218	4	14 700	—	—	1	1 405	3	18 536
Spanien	bel. 4	7 731	14	28 846	28	62 776	1	2 864	6	12 941	17	39 762
leer	1	2 864	2	4 881	5	15 875	4	7 731	10	20 786	16	37 639
Türkei	bel. —	—	—	—	16	33 968	—	—	4	12 475	13	28 207
leer	—	—	4	12 475	2	4 854	—	—	—	—	1	2 123
UdSSR	bel. 47	155 990	10	30 635	—	—	45	177 267	12	39 585	—	—
leer	7	26 477	2	8 756	—	—	10	12 899	1	1 431	—	—
Uruguay	bel. 1	4 244	3	12 003	3	12 149	1	4 244	1	4 243	—	—
leer	1	4 244	—	—	—	—	1	4 244	4	15 520	1	2 123
USA	bel. 1 258	6 295 026	1 312	6 690 738	851	4 456 384	525	2 845 015	749	4 216 282	749	4 041 334
leer	27	187 280	57	455 819	38	318 783	736	3 506 515	584	2 870 254	192	960 526
Gesamtverkehr	bel. 24 750	12 911 490	27 780	16 928 553	37 948 ¹⁾	19 142 672	25 354	8 725 598	26 629	12 508 208	38 165 ²⁾	17 866 368
leer	9 370	2 760 204	8 874	3 523 313	9 759	4 981 342	9 301	6 877 004	10 194	7 638 302	9 751	6 431 440

¹⁾ Nur zu Handelszwecken* angekommene und abgegangene Schiffe. — ²⁾ Ohne Zwischenverkehr. — ³⁾ Die deutsche Flagge umfaßt die im Bundesgebiet und in der sowjetischen Besatzungszone registrierten seegehenden Schiffe. — ⁴⁾ Darunter 4 ägyptische Schiffe mit 19 460 NRT.

3. Güterverkehr über See*)

a) 1948 — 1950 nach Gütergattungen

1000 Tonnen

Gütergattung	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes*)			Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes*)					
				Versand			Empfang		
	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950
Fische, auch Zubereitungen*)	9,1	2,0	1,5	0,1	0,7	3,1	292,4	237,9	112,5
Fleisch, auch Zubereitungen	0,9	0,3	0,2	—	0,0	1,7	56,1	71,1	21,5
Milch, Rahm, Eier	0,2	0,6	0,8	—	—	—	0,1	0,1	4,2
Weizen	369,7	110,7	62,7	5,1	65,8	10,7	2 777,6	2 209,3	1 263,2
Roggen	19,6	63,2	16,9	0,2	23,3	8,2	128,1	590,9	120,6
Gerste	22,9	26,3	28,7	—	2,6	2,1	151,1	219,4	244,3
Hafer	10,2	14,5	6,4	—	—	0,6	102,8	175,6	55,7
Mais	59,8	154,5	57,5	—	18,0	2,1	477,5	1 659,7	603,2
Reis	0,0	0,9	4,4	—	0,0	0,1	2,0	60,2	60,1
Hülsenfrüchte	19,1	13,7	3,4	0,1	0,1	7,5	125,7	99,0	58,7
Gemüse	0,4	0,4	0,4	—	0,1	0,2	0,3	6,5	8,7
Obst, Südfrüchte	1,7	2,3	1,4	—	0,2	3,1	146,9	149,6	311,8
Kartoffeln	3,1	1,5	1,2	—	1,8	22,7	322,7	29,3	49,3
Zuckerrüben	0,0	0,3	6,1	—	—	—	—	—	—
Ölsaaten, Ölfrüchte	50,7	62,0	26,0	0,0	8,5	8,8	173,1	392,0	281,5
Kaffee	0,5	2,0	2,7	0,0	0,3	7,1	11,0	34,4	42,1
Rohtabak	2,1	5,4	3,1	0,0	0,2	5,7	7,9	85,4	71,4
Tee	—	0,2	0,6	—	0,3	5,1	4,2	4,5	83,1
Kakao	2,6	0,0	0,3	0,1	0,1	0,5	6,1	39,7	5,0
Milcherzeugnisse	0,5	5,2	9,5	0,1	1,8	7,3	15,1	65,2	23,9
Speisefette, außer Butter	4,9	4,1	5,9	—	0,7	1,3	24,3	39,7	73,7
Anderer tierische und pflanzliche Fette und Öle	9,9	40,6	33,2	—	27,5	15,1	92,4	260,6	340,5
Roggen- und Weizenmehl	37,4	12,1	5,9	0,0	0,0	1,6	585,1	97,6	6,1
Malz	—	—	0,0	—	1,6	11,4	0,2	2,5	13,7
Stärke	0,5	18,6	1,0	—	0,1	0,6	37,0	103,6	12,4
Rohrzucker	21,8	6,4	47,0	—	5,1	0,4	197,3	306,2	266,7
Verbrauchszucker	8,9	6,2	2,3	17,2	44,5	62,3	442,4	39,2	71,8
Wein, Most	0,1	0,4	0,8	1,2	0,3	1,4	0,0	5,0	16,6
Bier	0,7	1,5	5,8	2,0	9,4	20,1	0,0	0,2	1,3
Spiritus	0,1	0,0	0,2	—	—	0,0	—	—	0,2
Anderer Nahrungs- und Genußmittel	14,7	4,6	7,6	3,8	0,9	14,1	332,8	110,1	76,0
Kleie und Futtermehl aus Getreide	0,9	1,1	2,6	—	2,1	31,3	—	10,9	0,3
Ölkuchen	0,4	2,8	4,7	2,1	0,5	3,5	6,2	13,6	70,9
Rauhfutter, Stroh, andere Futtermittel	5,8	12,1	5,2	0,0	0,2	2,6	6,8	31,8	12,7
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	8,2	5,4	9,0	2,5	10,2	26,2	258,9	270,2	275,6
Eisenerze, Manganerze	4,9	1,4	0,8	0,4	0,0	1,5	810,3	1 709,9	2045,0
Schwefelkies	1,1	3,7	4,1	—	0,3	—	406,0	74,5	88,1
Schwefelkiesabbrände	1,9	4,3	5,7	—	—	0,6	173,6	80,0	93,7
Kupfererze	4,6	17,9	21,3	—	—	0,5	77,8	137,0	166,0
Anderer Erze	5,8	2,4	5,7	0,0	0,3	4,3	83,0	24,6	98,6
Eisenschlacken zur Verhüttung	6,7	0,4	0,1	—	—	—	11,1	7,5	18,1
Steinkohlen	1 748,5	1 320,8	1 303,1	235,8	189,8	1 146,9	302,3	549,6	692,8
Steinkohlebrikette	7,4	5,7	2,4	—	—	3,2	2,3	—	—
Steinkohlenkoks	96,9	34,7	31,0	739,6	1 682,1	3 051,0	—	19,0	83,6
Rohbraunkohlen	0,1	1,6	1,0	—	—	—	—	—	0,2
Braunkohlebrikette	22,2	15,8	17,5	—	—	2,8	5,6	—	0,0
Braunkohlenkoks	—	0,3	—	—	—	1,2	—	—	—
Torf	16,0	0,8	0,9	1,5	9,1	35,5	0,3	—	—
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	6,5	19,6	7,9	0,0	0,0	1,2	169,1	861,8	1 714,8
Benzin	40,9	30,6	5,2	—	16,1	70,8	1 029,3	1 049,9	445,0
Benzol	0,1	7,0	1,3	—	1,1	4,2	0,1	17,1	52,7
Gasöl, Dieselöl	10,6	39,1	25,5	5,0	14,2	4,8	964,8	788,6	498,1
Anderer Mineralölderivate, Mineralölrückstände	30,2	59,5	117,1	1,5	65,7	54,6	229,3	349,9	193,8
Rohe und bearbeitete Natursteine	34,2	66,6	71,4	6,5	19,6	55,3	0,1	6,5	27,6
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	252,6	61,2	39,0	0,0	0,0	0,1	0,6	0,7	0,8
Kalk, Gips, außer zum Düngen	6,5	1,6	5,5	2,9	8,7	9,7	0,2	0,7	0,2
Zement, Mörtel	28,1	6,7	12,4	182,5	614,7	797,1	0,0	0,6	11,3
Stein- und Siedesalz	0,3	0,0	0,1	78,2	71,6	172,7	—	—	0,0
Tonerde, Bauxit, Kryolith	—	0,7	0,8	—	0,7	1,7	0,1	1,4	7,8
Anderer mineralische Rohstoffe	8,5	4,1	11,3	31,1	29,0	59,0	470,4	414,6	392,9
Schwefelsäure	0,0	1,6	—	—	0,0	2,7	—	0,0	—
Soda, Ätznatron, Pottasche	0,2	2,5	15,2	7,5	2,1	19,1	0,7	7,1	0,8

Anmerkungen auf S. 295.

3. Güterverkehr über See*)

a) 1948 — 1950 nach Gütergattungen

1 000 Tonnen

Gütergattung	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes ¹⁾			Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ²⁾					
				Versand			Empfang		
	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950
Farbstoffe, Farben und Lacke.....	1,7	2,4	4,1	4,4	5,0	22,0	2,3	1,2	2,1
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse.....	11,7	9,8	14,0	6,1	18,5	129,4	57,7	87,6	57,2
Düngkalk.....	8,1	1,1	1,3	—	0,0	0,0	—	—	0,1
Thomasmehl.....	0,1	0,2	0,4	—	—	—	—	—	—
Anderes Phosphordüngemittel, außer Mischdünger.....	1,8	1,6	0,8	0,2	4,0	7,7	185,1	10,3	0,0
Kalidüngemittel, außer Mischdünger.....	1,1	0,1	1,6	346,3	143,6	552,9	0,6	0,5	—
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger.....	0,2	9,0	5,4	—	28,9	53,9	148,5	71,2	0,0
Mischdünger.....	0,6	0,0	0,9	—	—	4,7	0,2	0,5	—
Anderes Düngemittel.....	5,0	9,9	0,2	—	1,9	2,4	4,6	6,4	17,5
Pflanzliche Gerbmittel.....	2,1	—	0,1	—	0,2	0,2	9,7	8,7	12,8
Häute, Felle.....	0,5	0,4	0,7	0,9	2,6	2,9	31,5	72,2	77,5
Leder.....	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5	5,6	1,0
Wolle.....	7,3	10,0	7,8	0,6	1,3	4,2	46,1	73,0	97,0
Baumwolle.....	4,5	5,6	9,9	0,7	3,2	7,4	113,0	198,5	241,0
Anderes Spinnstoffe.....	0,8	14,3	13,6	0,4	3,5	22,5	56,6	93,0	114,7
Garns.....	0,3	0,4	0,2	4,0	1,9	4,5	2,1	10,2	16,2
Lumpen.....	—	0,0	0,1	0,0	0,5	2,4	2,8	15,9	1,8
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen.....	0,7	3,4	6,9	693,7	7,7	25,0	18,4	66,7	155,7
Papierholz.....	—	0,1	0,1	—	—	—	—	37,4	46,4
Grubenholz.....	—	0,0	0,0	5,7	—	—	—	0,7	0,0
Anderes un bearbeitetes Holz, Holzabfälle.....	3,0	2,8	2,2	0,0	—	0,0	1,3	0,3	1,8
Hölzerne Schwellen.....	0,2	0,1	0,0	—	—	—	—	1,1	2,1
Schmittholz, Faßholz, Werkstücke.....	1,7	3,7	5,2	51,4	9,8	61,4	43,0	205,5	399,3
Holzwaren.....	0,5	0,8	0,3	0,8	1,9	7,6	2,0	6,5	2,3
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff.....	18,1	1,0	1,7	0,7	6,9	12,5	158,7	240,7	164,3
Papier, Pappe.....	0,5	0,7	0,4	11,2	15,2	55,3	17,2	48,7	60,9
Betonwaren.....	0,7	1,1	9,7	0,1	0,0	1,5	—	0,5	—
Künstliche Steine, Platten, Röhren.....	15,4	11,5	18,7	1,9	8,5	30,1	0,5	4,2	3,3
Anderes Steingut-, Ton- und Porzellanwaren.....	0,0	0,1	0,2	3,6	4,3	9,1	0,0	0,3	0,1
Glas, Glaswaren.....	0,0	0,1	0,1	1,8	1,8	29,7	0,9	0,3	0,2
Roheisen, Eisenlegierungen.....	7,3	26,5	35,1	25,8	32,1	169,2	11,5	6,9	7,0
Halbzeug und Blöcke aus Stahl.....	0,0	—	0,4	—	0,1	7,4	0,0	0,7	0,6
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl.....	5,8	47,3	64,9	992,1	1 515,3	1 625,1	0,8	—	2,8
Eisenbahnerbauzeug aus Eisen und Stahl.....	0,6	2,8	2,9	0,3	4,3	12,9	0,4	—	0,2
Stab- und Formeisen und -stahl.....	0,7	4,8	9,9	11,9	24,0	153,9	0,6	1,8	3,9
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl.....	1,9	1,8	6,9	3,5	6,2	83,7	0,3	2,6	3,6
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl.....	1,0	1,7	2,7	8,8	24,4	79,5	0,0	2,7	3,2
Eisen- und Stahldraht.....	1,9	4,3	8,0	10,5	40,6	103,2	0,1	0,4	2,4
Anderes Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse.....	0,5	0,6	1,2	0,3	2,0	7,4	0,0	0,1	0,1
Maschinen, Apparate.....	1,4	1,5	4,7	70,1	117,0	194,8	4,7	12,9	23,9
Bauwerkstelle aus Eisen und Stahl.....	2,1	1,6	1,6	5,4	3,4	15,2	0,1	0,0	0,2
Anderes Eisen- und Stahlwaren.....	3,7	2,6	6,2	22,5	42,5	151,7	1,2	2,7	2,0
Rohkupfer, Kupferlegierungen.....	9,6	18,0	30,6	9,8	19,7	38,1	39,6	51,1	61,8
Rohzink, Zinklegierungen.....	0,5	1,3	1,8	0,2	0,8	2,7	8,1	6,4	0,8
Rohblei, Bleilegierungen.....	1,7	2,0	3,2	0,1	24,6	19,9	2,1	1,1	5,3
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen.....	4,5	0,3	0,3	0,3	3,5	8,6	15,8	9,8	0,5
Anderes rohe NE-Metalle, auch Legierungen.....	0,4	0,0	0,7	1,0	0,9	2,0	6,6	5,3	7,0
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen.....	1,0	1,0	0,8	9,0	10,5	5,3	1,1	4,5	9,1
NE-Metallhalbzeug.....	0,1	0,1	0,2	0,1	7,2	11,4	5,5	5,9	2,4
NE-Metallwaren.....	0,1	0,7	0,1	0,9	3,2	11,4	0,7	0,2	0,4
Fahrzeuge aller Art.....	1,3	0,9	1,8	69,2	58,8	47,5	53,1	29,3	21,6
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse.....	13,0	20,4	37,7	15,6	24,0	79,0	28,0	19,2	20,1
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung.....	30,2	35,3	44,9	36,2	66,2	31,3	96,8	101,6	79,3
Umsatzgut, gebrauchte Verpackungen und Baugerätschaften.....	2,7	2,4	3,8	12,0	12,9	20,1	4,8	4,0	4,6
Besatzungsgut ohne nähere Bezeichnung.....	—	0,0	0,0	112,1	50,7	155,7	504,3	476,8	305,4
Liebesgaben.....	2,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	11,4	6,1	2,8
Lebende Tiere.....	1,4	1,6	2,5	—	0,0	0,1	—	10,8	119,4
Gesamtverkehr ³⁾	3 204,3	2 563,1	2 450,9	3 879,5a)	5 318,4b)	9 886,6c)	13 222,1 d)	15 552,4 e)	13 476,9 f)

*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — 1) Ohne die von der Hocheefischerei eingebrachten Fänge. — 2) Der Verkehr innerhalb des Bundesgebietes ist, da Versand = Empfang, nur einmal gezählt. — 3) Darunter im Verkehr mit den Häfen der sowjetischen Besatzungszone und mit denen der unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebiete a) 3 474 t; b) 8 319 t; c) 37 110 t; d) 29 583 t; e) 134 769 t; f) 251 664 t.

3. Güterverkehr über See*)

b) 1947—1950 nach Verkehrsbezirken
Tonnen

Verkehrsbezirk	1947		1948		1949		1950	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Gesamtverkehr	15 843 239		20 305 901		23 433 897		25 814 478	
davon:								
Verkehr der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes:								
untereinander.....	1 688 789		3 204 314		2 563 065		2 450 893	
mit den Verkehrsbezirken der sowjetischen Besatzungszone.....	1 803	89 848	1 413	6 171	4 070	19 737	6 514	28 086
mit den Verkehrsbezirken der unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebiete.....	930	—	2 061	23 412	4 249	115 032	30 596	223 578
mit den Verkehrsbezirken des Auslandes.....	4 086 499	9 975 370	3 876 014	13 192 516	5 310 067	15 417 677	9 849 534 ¹⁾	13 225 277 ¹⁾
Polen.....	2 007	—	6 082	79 899	69 331	431 153	39 050	65 990
Sowjetunion a. d. Ostsee (einschl. ehem. Litauen, Lettland und Estland).....	6 819	—	7 531	4 523	2 502	1 906	396	8 140
Finnland an der Ostsee.....	167 448	6 147	137 587	40 697	49 222	132 700	181 926	238 901
Schweden.....	237 234	315 725	393 043	987 103	1 517 473	1 287 942	2 606 931	1 722 184
Dänemark an der Ostsee.....	689 908	78 417	393 023	198 465	322 776	178 155	1 560 782	320 391
Dänemark an der Nordsee.....	95 755	206	31 490	11 209	38 999	10 290	86 550	16 057
Island, Färöer und Grönland.....	2 621	7 040	2 678	19 551	8 899	23 117	30 041	10 573
Norwegen.....	482 958	604 880	175 497	580 795	223 092	1 065 190	208 974	1 289 316
Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer.....	28 394	6 467	6 448	11 435	794	1 768	—	253 995
Frankreich am Kanal und am Atlantischen Ozean.....	949	355	10 972	199	1 560	118 705	8 477	43 230
Antwerpen.....	22 693	3 589	7 396	15 135	17 247	44 112	56 405	1 029
Belgien (ohne Antwerpen).....	2 947	3 204	6 776	20 078	977	10 388	9 484	280 182
Rotterdam.....	8 950	12 767	7 628	67 608	39 338	128 398	115 710	93 760
Niederlande (ohne Rotterdam).....	57 321	41 442	149 551	170 631	17 528	55 114	45 028	737 279
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal.....	1 687 375	443 348	1 872 080	691 068	1 291 620	781 828	1 400 608	92 936
Großbritannien (Westküste) und Nordirland.....	197 837	37 856	100 710	13 623	366 521	112 477	328 227	3 504
Irland.....	—	1 412	2	557	3 665	10 332	17 126	11 929
Nordspanien am Atlantischen Ozean.....	—	38 039	—	19 336	12 973	29 157	67 881	28 188
Portugal mit Azoren und Madeira.....	—	1 023	70	11 392	16 012	25 997	51 139	55 059
Spanien am Mittelmeer und am Golf von Cadix.....	—	205 772	—	173 485	28 940	42 104	47 781	64 531
Frankreich am Mittelmeer.....	—	—	—	—	253	31 852	700	144 222
Italien.....	12 373	5 300	57 485	12 013	109 378	69 147	439 981	45 458
Jugoslawien (adriatische Küste) und Albanien.....	—	—	5 004	2 420	58 144	31 497	131 125	49 399
Griechenland.....	7 111	—	20 127	3 272	67 480	17 151	117 739	91 804
Türkei.....	—	1 303	6 140	15 171	16 347	79 135	138 898	884 063
Syrien, Libanon, Cypern und Israel.....	—	53 628	59	92 344	7 106	322 407	59 943	38 726
Ägypten am Mittelmeer.....	10	3 540	4 046	4 931	10 822	32 745	18 699	383 855
Nordafrika am Mittelmeer (ohne Ägypten).....	—	310 531	—	327 777	8 026	357 187	13 350	24
Bulgarien.....	—	—	22	45 141	155	1 000	1 663	14 549
Rumänien.....	—	—	—	—	1	—	27	—
Sowjetunion am Schwarzen- und Kaspischen Meer.....	45 942	—	25 384	4 676	8 631	—	—	37 506
Kanada am Atlantischen Ozean.....	6 340	116 319	1 646	216 110	42 881	64 032	66 566	1 509 150
USA am Atlantischen Ozean.....	174 824	4 598 366	284 385	4 459 529	375 016	3 476 132	532 286	1 296 060
USA am Golf von Mexiko.....	67 800	1 778 012	4 584	2 510 253	9 304	3 169 609	125 962	4 235
Kanada am Pazifischen Ozean.....	—	34 277	—	—	—	33 243	987	93 523
USA am Pazifischen Ozean.....	7 044	125 488	—	173 374	479	292 637	40 116	13 468
Mexiko am Golf von Mexiko.....	—	8 500	—	15 446	1 412	8 670	15 929	2 753
Mittelamerika am Karibischen Meer.....	—	17 626	—	13 508	3 503	9 465	8 736	282 707
Antillen.....	56	299 423	103	577 316	9 960	315 032	82 149	—
Mexiko am Pazifischen Ozean.....	—	—	—	—	—	3 000	65	290
Mittelamerika am Pazifischen Ozean.....	—	—	—	205	9 893	2 298	33 089	651 896
Nördliches Südamerika am Atlantischen Ozean.....	94	222 776	32 002	537 318	100 285	496 558	128 357	43 307
Brasilien.....	85	3	7 187	70 351	116 424	57 262	92 925	274 412
Argentinien und Uruguay.....	4 831	5 747	32 565	158 458	50 487	226 626	343 000	29 133
Nördliches Südamerika am Pazifischen Ozean.....	—	—	550	217	2 885	8 063	31 371	61 438
Chile.....	—	19 052	15	7 843	4 011	42 818	6 861	—
Afrika am Atlantischen Ozean von Marokko bis Nideria.....	—	155 687	4 301	100 253	33 087	137 565	46 533	465 742
Afrika am Atlantischen Ozean von Kamerun bis Deutsch-Südwest.....	17	14 582	—	373	203	95 131	22 139	162 806
Südafrikanische Union.....	—	4 321	2 389	33 160	30 624	62 417	74 289	24 145
Ostafrika (ohne Afrika am Roten Meer).....	—	—	11 501	40 108	4 010	14 056	32 192	63 843
Afrika am Roten Meer.....	—	13 209	86	14 837	43 450	231	2 968	22 430
Arabien und Irak.....	32 985	224 432	368	394 913	3 803	930 912	3 990	750 774
Iran.....	—	90 976	10 371	125 505	12 340	237 220	20 246	38 750
Vorderindien und Ceylon.....	699	26 500	14 728	41 175	49 046	140 314	104 215	164 251
Hinterindien.....	281	10 046	1 537	45 645	27 000	56 948	27 312	91 476
Sundainseln.....	—	17 478	15 540	12 549	15 857	67 734	18 599	49 688
Japan.....	—	311	16 364	6 620	12 490	417	121 448	10 039
China.....	359	685	1 394	5 583	4 559	17 128	17 761	28 756
Mandschurei und Korea.....	28 340	—	—	—	9 737	447	—	—
Australien und Neuseeland.....	11	9 563	6 536	7 333	16 263	17 043	61 120	—
Ozeanische Inseln.....	6 081	—	—	—	—	466	13	—
Fahrten ohne Zielhafen.....	—	—	1 031	—	5 246	1 249	2 231	3 612

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen; die Angaben enthalten auch die zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgangenen Güter. — ¹⁾ Einschl. 1 102 t Versand nach der Schweiz und 36 t Versand nach dem Verkehrsbezirk: »Der Rhein im Elsaß.«²⁾ Einschl. 50 t Empfang aus der Schweiz.

3. Güterverkehr über See*)

e) 1948—1950 nach Flaggen

Tonnen

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	1948		1949		1950	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Deutschland ¹⁾	406 581	704 323	713 801	1 419 549	2 669 800	3 171 899
Argentinien	105	11 372	16 108	35 736	23 319	43 347
Belgien	48 762	24 589	36 758	51 294	90 248	151 646
Brasilien	6 228	4 246	51 215	12 301	38 175	7 962
Dänemark	313 226	346 861	394 311	374 822	711 982	307 578
Finnland	172 041	136 652	201 452	45 176	415 808	97 445
Frankreich	1 069	14 227	31 707	205 192	180 319	506 047
Griechenland	200 485	160 435	219 632	140 211	134 227	103 781
Großbritannien	992 136	2 318 156	952 686	2 587 062	1 185 456	1 791 607
Honduras	9 678	—	30 765	14 554	27 772	11 161
Indien	1 460	—	13 280	10 271	39 209	13 826
Island	755	559	4 015	17 313	19 850	7 614
Italien	22 151	59 400	78 735	142 289	313 154	349 819
Jugoslawien	8 874	2 529	33 307	18 904	146 392	36 497
Kanada	19 180	67 205	17 007	118 800	71 992	59 608
Niederlande	591 442	352 066	669 812	785 908	826 349	982 140
Norwegen	274 485	897 234	415 265	1 152 529	556 544	1 705 221
Pakistan	—	—	20 824	1 127	—	—
Panama	137 972	206 133	170 770	305 830	260 763	324 874
Polen	9 956	13 552	22 330	223 654	97 122	45 743
Portugal	—	—	9 777	31 376	33 805	27 028
Schweden	403 339	626 484	972 260	1 062 308	1 525 507	1 006 255
Spanien	4 143	18 966	11 773	36 314	47 818	78 047
UdSSR	46 833	25 177	12 088	1 768	—	—
USA	201 096	7 211 423	185 504	6 735 239	338 753	2 579 631
Sonstige	7 491	20 510	33 204	22 919	92 240	69 165
Gesamtverkehr	3 879 488	13 222 099	5 318 386	15 552 446	9 886 644	13 476 941

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.
 *) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland, aber ohne den Verkehr der Häfen des Bundesgebietes untereinander; die Angaben enthalten auch die zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgegangenen Güter. — ¹⁾ Die deutsche Flagge umfaßt die im Bundesgebiet und in der sowjetischen Besatzungszone registrierten seegehenden Schiffe.

4. Güterumschlag in den Seehäfen 1936 und 1947 bis 1951

1000 Tonnen

Hafen	Versand						Empfang					
	1936 ¹⁾	1947	1948	1949	1950	1951 ²⁾	1936 ¹⁾	1947	1948	1949	1950	1951 ²⁾
Ostseehäfen	833,7	718,3	568,9	334,1	975,5	966,2	2 515,5	668,3	1 375,7	1 088,7	1 362,5	1 814,5
davon:												
Lübeck	585,5	573,0	329,5	107,5	694,6	748,9	1 575,4	366,2	814,0	702,7	804,1	1 089,6
Kiel	50,9	64,4	136,3	164,0	107,6	42,1	496,4	121,3	257,9	150,9	317,5	450,7
Flensburg	50,1	3,0	1,7	6,5	89,7	105,8	208,7	80,6	145,2	115,3	118,3	154,4
übrige Ostseehäfen	147,2	77,9	101,4	56,1	83,6	69,4	235,0	100,2	158,6	119,8	122,6	119,8
Nordseehäfen	17 248,8	4 806,3	6 060,0	7 083,1	10 858,0	11 122,6	22 790,5	10 566,1	14 550,4	16 539,2	14 236,6	20 886,9
davon:												
Hamburg	7 218,8	1 588,1	2 012,3	2 436,9	3 576,8	4 362,3	14 808,1	4 413,7	5 891,0	7 117,1	7 420,1	9 930,4
Cuxhaven	12,8	1,9	1,1	1,0	2,1	0,7	22,4	37,8	56,1	45,0	21,9	23,1
Bremen	4 043,9	848,1	1 125,8	1 534,0	3 023,2	3 433,3	2 177,2	4 008,2	5 015,6	4 205,2	2 473,8	3 871,8
Bremerhaven	93,4	—	—	90,5	77,1	81,8	461,8	—	—	780,8	365,9	685,4
Brake	145,2	26,7	54,0	80,7	207,4	254,9	172,9	618,4	1 025,2	1 277,2	614,0	975,0
Nordenham	998,4	415,9	1 012,8	690,7	831,0	806,4	163,1	347,1	292,1	535,8	562,7	1 061,1
Emden	4 240,7	1 856,0	1 710,2	2 008,6	2 903,3	2 014,3	3 701,9	979,2	1 796,7	2 144,0	2 051,1	3 379,9
übrige Nordseehäfen	495,6	69,6	143,8	240,7	232,0	163,9	1 283,1	161,7	473,7	434,1	727,1	760,2
Zusammen	18 082,5	5 524,6	6 628,9	7 417,2	11 833,5	12 088,6	25 566,0	11 234,4	15 926,1	17 627,9	15 599,1	22 701,4

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.
¹⁾ Nur Häfen mit einem Jahresumschlag von 5 000 t und mehr. — ²⁾ Vorläufige Zahlen.

5. Verkehr im Nord-Ostsee-Kanal 1936 und 1947 bis 1951

a) Schiffsverkehr

Art der Schiffe	Zahl der Schiffe						Raumgehalt in 1000 NRT					
	1936 ¹⁾	1947	1948	1949	1950	1951	1936 ¹⁾	1947	1948	1949	1950	1951
Abgabepflichtige Schiffe ²⁾	46 460	34 609	47 069	44 979	47 271	52 612	19 746,5	9 429,2	12 897,8	16 793,6	17 771,1	20 885,5
Handelschiffe	43 096	31 598	45 294	42 235	43 965	49 055	19 095,7	8 972,5	12 786,0	16 677,1	17 671,3	20 774,5
darunter beladen	34 123	19 709	29 567	29 668	34 101	35 981	15 434,3	6 156,2	9 372,3	12 485,7	13 756,0	15 537,1
Sonstige	3 364	3 011	1 775	2 744	3 306	3 557	650,8	456,7	111,8	116,5	99,8	111,0
deutsche Schiffe	35 507	26 629	35 222	29 333	30 251	33 825	10 461,9	2 487,8	3 180,7	3 367,9	4 148,1	5 445,9
fremde Schiffe	10 953	7 980	11 847	15 646	17 020	18 787	9 284,6	6 941,4	9 717,1	13 425,7	13 623,0	15 439,6
Dampfschiffe	22 411	13 316	16 426	14 913	14 361	15 826	17 377,6	7 161,9	9 855,7	12 697,8	12 744,9	14 230,2
Motorschiffe	1 437	8 218	10 971	13 603	12 210	14 678	918,6	1 336,1	1 844,7	3 116,5	3 778,7	5 121,9
Segelschiffe	21 598	11 002	17 272	15 341	19 645	20 696	1 214,0	581,3	799,8	750,4	992,3	1 127,5
Leichter und Schuten	1 014	2 073	2 400	1 122	1 055	1 412	236,2	349,9	397,6	228,9	255,2	406,0

¹⁾ Die Angaben für 1936 beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März). — ²⁾ Tarifgruppen A und B.

b) Massengüterverkehr

1000 Tonnen

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Holtenau)						Richtung Ost-West (Holtenau-Brunsbüttel)					
	1936 ¹⁾	1947	1948	1949	1950	1951	1936 ¹⁾	1947	1948	1949	1950	1951
Gesamtverkehr												
Kohle	3 847,2	1 677,3	2 674,3	3 180,8	4 941,8	5 203,4	2 733,9	1 103,9	3 073,4	4 563,1	2 890,7	2 471,6
Steine	215,7	75,8	60,2	80,6	87,8	106,9	116,9	122,2	118,4	46,4	88,0	80,6
Eisen	316,0	64,9	97,1	246,8	383,4	329,6	47,9	75,0	227,1	251,8	191,5	118,0
Holz	28,3	23,3	21,4	20,5	14,7	48,0	1 698,5	2 088,4	1 423,6	3 814,6	4 132,0	5 305,3
Getreide	347,4	292,5	310,1	252,0	272,5	394,8	813,9	97,7	360,9	811,9	512,1	302,2
Erze	366,9	39,2	4,9	106,2	71,1	186,7	2 358,0	557,7	866,0	2 079,8	2 061,7	2 672,0
Andere Massengüter	2 853,8	1 552,6	2 371,8	2 623,8	3 747,8	5 504,9	858,8	1 383,6	1 825,6	2 477,4	2 585,1	2 728,8
zusammen	7 975,4	3 725,6	5 539,7	6 511,0	9 519,1	11 774,3	8 628,0	5 428,6	7 895,1	14 045,0	12 461,0	13 878,5
darunter Verkehr auf fremden Schiffen												
Kohle	792,1	1 290,9	1 689,8	2 208,6	3 302,6	2 930,5	2 125,5	1 089,6	2 984,2	4 508,7	2 725,0	2 278,8
Steine	33,0	18,3	32,8	62,8	47,8	62,5	19,9	28,6	21,3	13,2	18,3	10,0
Eisen	129,0	59,7	90,0	233,7	316,2	217,3	13,7	27,2	177,1	200,1	89,0	32,4
Holz	18,8	18,9	18,0	18,2	12,4	40,7	957,4	1 909,8	1 286,2	3 136,8	3 193,6	3 758,7
Getreide	184,3	215,7	215,4	94,5	170,3	262,2	173,4	20,6	203,3	549,5	200,5	198,4
Erze	312,7	34,9	4,0	106,2	68,3	184,1	752,9	557,7	822,0	1 881,9	1 446,6	1 648,3
Andere Massengüter	1 227,8	1 298,0	2 030,0	2 305,2	3 118,2	4 287,1	360,7	1 100,7	1 392,3	2 050,8	2 061,0	2 113,0
zusammen	2 697,7	2 936,4	4 079,9	5 029,3	7 035,8	7 984,4	4 403,6	4 734,3	6 886,4	12 341,0	9 734,0	10 236,6

¹⁾ Die Angaben für 1936 beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März).

6. Schiffsunfälle und -verluste 1948—1950*)

Jahr	Unfälle													
	insgesamt		davon											
			gestrandet		gekenntert		gesunken		zusammen- gestoßen		verschollen		anderer Art	
Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	
I. Unfälle deutscher Schiffe ¹⁾														
an der Küste des Bundesgebietes ²⁾														
1949	80	11 073	15	1 049	1	10	30	2 336	20	6 836	—	—	14	642
1950	78	28 034	17	8 398	2	756	19	291	27	9 864	—	—	13	8 725
außerhalb der Küstengewässer des Bundesgebietes														
1949	39	10 932	12	1 991	1	299	4	1 167	7	2 261	1	132	14	5 082
1950	62	25 805	24	7 520	1	5	6	985	13	5 295	1	138	17	11 862
Insgesamt														
1949	119	22 005	27	3 040	2	309	34	3 503	27	9 097	1	132	28	5 924
1950	140	53 839	41	15 918	3	761	25	1 276	40	15 159	1	138	30	20 587
II. Unfälle fremder Schiffe an der Küste des Bundesgebietes														
1949	23	80 838	7	48 175	1	193	3	1 859	8	23 019	—	—	4	7 592
1950	30	88 427	2	4 402	—	—	—	—	24	77 109	—	—	4	6 916

*) Die Angaben für das Jahr 1948 umfassen nur die vor den Seemännern verhandelten, diejenigen für die Jahre 1949 und 1950 dagegen alle den Seemännern zur Kenntnis gelangten Schiffsunfälle. — ¹⁾ Außerdem sind der Zahl der Schiffsunfälle für 1949 7 Schiffe mit 441 BRT und für 1950 2 Schiffe mit 554 BRT, die in ausländischen Gewässern aufgebracht worden sind, zuzurechnen. — ²⁾ Für sehl. der Unfälle auf Seewasserstraßen.

E. Straßenverkehr

1. Länge und Zustand der klassifizierten Straßen am 31. Dezember 1950*)

Land	Auto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen I. Ordnung	insgesamt	Von den klassifizierten Straßen sind				außerdem Land- straßen II. Ordnung km
					in gutem Zustand	reparaturbedürftig			
						normale Instand- setzung erforderlich	Wieder- herstellung erforderlich	für Verkehr ungeeignet	
Gesamtlänge in km					in vH der Gesamtlänge				km
Schleswig-Holstein	64,3	1 319,1	2 653,4	4 036,8	27,3	42,3	25,1	5,3	2 105,8
Hamburg	15,0	97,0	107,0	219,0	50,0	35,0	15,0	—	92,0
Niedersachsen	296,8	4 136,1	8 395,0	12 827,9	31,0	41,0	23,0	5,0	9 267,0
Nordrhein-Westfalen	359,5	4 339,2	8 084,1	12 782,8	51,4	36,0	12,4	0,2	8 677,6
Bremen	23,5	57,9	75,7	157,1	51,0	40,0	7,4	1,6	77,0
Hessen	360,1	2 523,7	5 033,4	7 917,2	47,0	28,1	24,3	0,6	6 996,1
Württemberg-Baden	290,0	1 517,2	4 754,0	6 561,2	55,4	33,8	10,7	0,1	4 728,1
Bayern	572,4	5 776,5	10 327,2	16 676,1	36,0	38,0	25,8	0,2	9 804,2
Rheinland-Pfalz	134,5	2 367,3	4 794,5	7 296,3	43,0	39,0	17,0	1,0	5 243,2
Baden	—	1 089,0	1 965,0	3 054,0	27,3	58,1	14,6	—	2 136,0
Württemberg-Hohenzollern	—	932,0	3 094,0	4 026,0	41,0	51,0	8,0	—	2 780,0
Lindau	—	96,1	43,4	139,5	27,0	64,0	9,0	—	20,4
Bundesgebiet	2 116,1	24 251,1	49 326,7	75 693,9	41,0	38,6	19,0	1,4	51 927,4

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

*) Die Tabellenwerte geben an, mit welchen Längen die Länder an den vier Straßenklassen beteiligt sind, wobei die Verschiedenheit der Baulastträgerschaft (Bund, Länder, Kreise, Gemeinden mit mehr als 6000 Einwohnern, sonstige Unterhaltspflichtige) unberücksichtigt geblieben ist.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit Fahrberechtigung

a) am 1. Juli 1951 nach Ländern und nach Fahrzeugarten

Land	Kraft- räder	Per- sonen- kraft- wagen	Kran- ken- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraftwagen			Kraft- stoff- kessel- wagen	Son- der- fahr- zeuge ¹⁾	Zulas- sungs- pflich- tige Zug- ma- schinen	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	
					ins- ge- samt	davon mit Nutzlast							
						bis 999 kg	von 1000 bis 1999 kg						von 2000 kg und mehr
Schleswig-Holstein	31 381	26 355	174	642	19 279	9 708	2 817	6 754	23	938	9 258	88 050	11 142
Hamburg	16 779	33 197	101	390	23 462	12 487	3 600	7 375	100	735	1 734	76 498	12 682
Niedersachsen	145 106	78 132	459	1 682	48 644	25 353	7 360	15 931	91	2 410	28 539	305 063	31 579
Nordrhein-Westfalen	260 020	182 251	899	3 410	135 409	65 127	21 796	48 486	237	3 956	29 430	615 612	62 807
Bremen	4 046	9 220	34	156	6 205	3 152	1 156	1 897	28	277	723	20 689	3 766
Hessen	119 491	69 036	187	1 334	34 827	14 765	6 319	13 743	102	1 156	11 820	237 953	17 340
Württemberg-Baden	118 684	72 245	176	1 316	36 224	15 320	5 636	15 268	98	1 309	11 728	241 780	23 942
Bayern	300 607	126 959	626	2 408	59 676	23 271	9 763	26 642	107	2 661	58 695	551 739	38 577
Rheinland-Pfalz	82 093	36 882	141	753	21 968	8 380	3 568	10 020	46	719	10 726	153 328	11 746
Baden	50 414	22 410	69	421	9 200	3 416	1 578	4 206	12	529	7 903	90 958	7 376
Württemberg-Hohenzollern	47 889	20 594	52	612	8 945	3 031	1 424	4 490	12	405	8 752	87 261	6 545
Lindau	2 695	1 025	4	14	379	181	64	134	—	24	1 074	5 215	291
zusammen	1 179 205	678 306	2 922	13 138	404 218	184 191	65 081	154 946	856	15 119	180 382	2 474 146	227 793
Deutsche Bundesbahn	545	683	13	662	2 085	89	501	1 495	5	279	217	4 489	1 447
Deutsche Bundespost	925	2 584	—	2 720	8 040	3 266	1 866	2 908	4	427	155	14 855	2 666
Bundesgebiet	1 180 675 ⁴⁾	681 573	2 935	16 520	414 343	187 546	67 448	159 349	865	15 825	180 754	2 493 490	231 906
dagegen 1. Juli 1950	913 546 ⁵⁾	515 608	2 866	14 328	358 047	151 530	57 485	149 032	655	13 156	131 597	1 949 803	214 171
1. Juli 1939	856 711	714 458	.. ³⁾	11 556	214 171	95 180	41 650	77 341	991	8 098	30 110	1 836 095	..

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

1) Spreng-, Wasch-, Kehrmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellung-, Verkaufswagen u. dgl. — 2) Einschl. einer Anzahl vorübergehend stillliegender Fahrzeuge. — 3) Unterden Personenkraftwagen enthalten. — 4) Darunter 10 441 Motorroller. — 5) Darunter 2 067 Motorroller.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen und b) am 1. Juli 1951 nach dem

Gewerbe oder Beruf der Halter	Krafträder		Personen- kraftwagen einschl. Kranken- kraftwagen		Kraft- omnibusse		Last- kraftwagen	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Industrie								
Bergbau, Eisen-, Stahl- und Metallgewinnung	941	0,1	4 361	0,8	51	0,5	2 629	0,7
Stahl- und Eisenbau, Maschinenbau	1 319	0,1	9 049	1,7	31	0,3	3 844	1,1
Fahrzeugindustrie	547	0,1	3 188	0,6	92	0,9	1 378	0,4
Elektroindustrie, Feinmechanik und Optik	633	0,0	5 451	1,0	7	0,0	2 377	0,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 339	0,2	10 403	1,9	9	0,1	4 488	1,3
Industrie der Steine und Erden, Holzindustrie und Baugewerbe	8 858	1,0	21 893	4,0	31	0,3	15 064	4,5
Chemische Industrie, Papier und papierverarbeitende Industrie	2 403	0,2	16 506	3,0	24	0,2	7 868	2,2
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	1 725	0,3	14 975	2,6	60	0,6	5 001	1,5
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 775	0,2	11 311	2,0	6	0,0	15 854	4,6
zusammen	19 540	2,2	97 137	17,6	311	2,9	58 503	17,0
Handwerk								
Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	13 237	1,5	22 502	4,1	2	0,0	22 949	6,6
Bauhandwerk	33 496	3,8	23 253	4,2	4	0,0	16 137	4,7
Metallhandwerk	16 307	1,9	17 412	3,1	121	1,2	6 755	2,0
sonstige Handwerkszweige	22 947	2,6	13 125	2,4	5	0,0	6 739	2,0
zusammen	85 987	9,8	76 292	13,8	132	1,2	52 580	15,3
Handel								
Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel								
Baustoffe	2 258	0,2	7 379	1,3	3	0,0	5 801	1,7
Nahrungs- und Genußmittel	2 389	0,3	15 048	2,7	5	0,1	27 441	8,0
sonstiger Großhandel	5 808	0,7	36 269	6,6	10	0,1	27 311	7,9
insgesamt	10 455	1,2	58 696	10,6	18	0,2	60 553	17,6
Einzelhandel								
Nahrungs- und Genußmittel	9 333	1,1	16 053	2,9	7	0,1	30 403	8,8
Kohlen	995	0,1	1 671	0,3	6	0,1	7 772	2,3
Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Wohnbedarf	2 116	0,2	6 411	1,2	—	—	4 940	1,4
sonstiger Einzelhandel	44 568	5,1	95 313	17,2	95	0,8	24 868	7,3
insgesamt	57 012	6,5	119 448	21,6	108	1,0	67 983	19,8
Handel zusammen	67 467	7,7	178 144	32,2	126	1,2	128 536	37,4
Banken und Versicherungen	1 024	0,1	3 840	0,7	1	0,0	178	0,1
Energiewirtschaft	2 087	0,2	2 719	0,5	144	1,3	2 536	0,7
Gewerblicher Verkehr								
Kraftfahrergewerbe, Fuhrergewerbe, Fahrlehrer	4 694	0,5	24 556	4,4	7 594	70,9	51 486	15,0
Spedition und Lagerei	725	0,1	2 791	0,5	78	0,7	12 393	3,6
sonstiger gewerblicher Verkehr	316	0,0	1 055	0,2	1 193	11,1	504	0,1
zusammen	5 735	0,6	28 402	5,1	8 865	82,7	64 383	18,7
Land-, Forst-, Fischwirtschaft, Molkereibetriebe	93 586	10,7	24 362	4,4	8	0,1	15 836	4,6
darunter Bauern und Landwirte	86 223	9,8	17 062	3,1	4	0,0	3 418	1,0
Kultur-, Gesundheits-, Rechtswesen und Technik	29 533	3,4	61 529	11,1	53	0,5	3 381	1,0
davon:								
Kunst, Schrifttum, Presse, Rundfunk und Film	4 179	0,5	4 493	0,8	23	0,2	784	0,3
Gesundheitswesen, Sportschulen usw.	16 440	1,9	35 560	6,4	26	0,3	1 360	0,4
Rechtswesen	1 800	0,2	6 585	1,2	2	0,0	67	0,0
Technik	7 114	0,8	14 791	2,7	2	0,0	1 170	0,3
Kirchen, kirchliche Einrichtungen	5 779	0,7	2 642	0,5	1	0,0	142	0,0
Behörden, Wirtschafts- und Zweckverbände	8 119	0,9	15 057	2,7	588	5,5	4 543	1,3
Beamte im öffentlichen Dienst und Angehörige der Polizei	38 236	4,4	10 605	1,9	—	—	131	0,0
Angestellte	104 331	11,9	30 854	5,6	—	—	1 398	0,4
Arbeiter	371 125	42,4	2 538	0,5	—	—	632	0,2
Berufslose und unbekannt	43 354	5,0	18 493	3,4	487	4,6	11 384	3,3
Insgesamt	875 903	100,0	552 614	100,0	10 716	100,0	344 163	100,0

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Ohne Bayern und ohne Bundesbahn und Bundespost.

Kraftfahrzeuganhängern mit Fahrberechtigung

Gewerbe oder Beruf der Halter*)

Zulassungspflichtige Zugmaschinen		Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen		Anhänger				Gewerbe oder Beruf der Halter
Zahl	vH	Zahl	vH	insgesamt		darunter zur Lastenbeförderung		
				Zahl	vH	Zahl	vH	
								Industrie
230	0,2	126	1,0	1 341	0,8	1 232	0,8	Bergbau, Eisen-, Stahl- und Metallgewinnung
374	0,3	72	0,5	2 128	1,1	1 974	1,1	Stahl- und Eisenbau, Maschinenbau
154	0,1	77	0,6	903	0,5	844	0,5	Fahrzeugindustrie
69	0,0	28	0,2	861	0,4	814	0,4	Elektroindustrie, Feinmechanik und Optik
216	0,2	24	0,2	2 250	1,2	2 192	1,2	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie
4 125	3,4	276	2,1	14 995	8,0	12 440	7,1	Industrie der Steine und Erden, Holzindustrie und Baugewerbe
505	0,4	420	3,2	3 960	2,0	3 634	2,1	Chemische Industrie, Papier und papierverarbeitende Industrie
254	0,2	43	0,3	2 780	1,5	2 719	1,5	Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie
898	0,9	79	0,6	6 269	3,3	6 142	3,4	Nahrungs- und Genußmittelindustrie
6 825	5,7	1 145	8,7	35 487	18,8	31 991	18,1	zusammen
								Handwerk
538	0,5	160	1,2	14 182	7,5	12 797	7,2	Nahrungs- und Genußmittelhandwerk
538	0,5	34	0,3	7 667	4,1	7 388	4,2	Bauh Handwerk
665	0,5	855	6,5	3 875	2,1	3 830	2,2	Metallhandwerk
193	0,1	127	0,9	2 992	1,5	2 907	1,6	sonstige Handwerkszweige
1 934	1,6	1 176	8,9	28 716	15,2	26 922	15,2	zusammen
								Handel
								Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel
999	0,8	34	0,3	5 653	3,0	5 004	2,8	Baustoffe
399	0,3	61	0,5	6 503	3,4	6 487	3,7	Nahrungs- und Genußmittel
1 262	1,1	576	4,3	10 486	5,6	9 821	5,6	sonstiger Großhandel
2 660	2,2	671	5,1	22 642	12,0	21 312	12,1	insgesamt
								Einzelhandel
121	0,1	30	0,2	7 040	3,7	7 011	4,0	Nahrungs- und Genußmittel
1 537	1,3	14	0,1	5 301	2,8	5 276	3,0	Kohlen
43	0,0	9	0,1	1 875	1,0	1 821	1,0	Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Wohnbedarf
1 499	1,2	652	4,9	9 646	5,1	9 017	5,1	sonstiger Einzelhandel
3 200	2,6	705	5,3	23 862	12,6	23 125	13,1	insgesamt
5 860	4,8	1 376	10,4	46 504	24,6	44 437	25,2	Handel zusammen
238	0,2	9	0,1	376	0,2	370	0,2	Banken und Versicherungen
99	0,1	167	1,3	1 396	0,7	880	0,5	Energiewirtschaft
								Gewerblicher Verkehr
5 042	4,2	1 066	8,1	40 404	21,4	37 679	21,4	Kraftfahrgewerbe, Fuhrgewerbe, Fahrlehrer
1 331	1,1	126	1,0	10 334	5,5	9 983	5,7	Spedition und Lagerei
55	0,0	147	1,1	534	0,2	304	0,1	sonstiger gewerblicher Verkehr
6 428	5,3	1 339	10,2	51 272	27,1	47 966	27,2	zusammen
95 281	79,0	613	4,6	13 039	6,9	12 471	7,1	Land-, Forst-, Fischwirtschaft, Molkereibetriebe
85 786	71,1	454	3,4	7 576	4,0	7 101	4,0	darunter Bauern und Landwirte
500	0,4	556	4,2	1 822	1,0	1 776	1,0	Kultur-, Gesundheits-, Rechtswesen und Technik
								davon:
163	0,1	94	0,7	369	0,2	359	0,2	Kunst, Schrifttum, Presse, Rundfunk und Film
278	0,2	408	3,1	712	0,4	701	0,4	Gesundheitswesen, Sportschulen usw.
5	0,0	28	0,2	61	0,0	55	0,0	Rechtswesen
54	0,0	26	0,2	680	0,4	661	0,4	Technik
47	0,0	—	—	107	0,1	86	0,0	Kirchen, kirchliche Einrichtungen
661	0,6	6 410	48,6	2 227	1,2	1 808	1,0	Behörden, Wirtschafts- und Zweckverbände
30	0,0	10	0,1	126	0,1	119	0,1	Beamte im öffentlichen Dienst und Angehörige der Polizei
60	0,1	8	0,1	652	0,3	629	0,3	Angestellte
47	0,0	6	0,0	205	0,1	201	0,1	Arbeiter
2 603	2,2	368	2,8	6 996	3,7	6 867	4,0	Berufslose und unbekannt
120 613	100,0	13 183	100,0	188 925	100,0	176 523	100,0	insgesamt

2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit Fahrberechtigung

e) am 1. Juli 1950*) und 1951**) nach Baujahren

Baujahr	1. Juli 1950							1. Juli 1951						
	Personen- kraftwagen einschl. Kranken- kraftwagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zulassungs- pflichtige Zug- maschinen	Sonder- fahrzeuge einschl. Kraftstoff- kesselwagen	Kraft- räder ¹⁾	Kraft- fahr- zeug- anhän- ger ¹⁾	Personen- kraftwagen einschl. Kranken- kraftwagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zulassungs- pflichtige Zug- maschinen	Sonder- fahrzeuge einschl. Kraftstoff- kesselwagen	Kraft- räder	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
1951	—	—	—	—	—	—	—	56 196	578	19 963	11 565	270	77 601	4 468
1950	49 182	814	16 444	5 237	224	132 374	8 308	121 314	2 754	57 599	25 294	1 208	205 450	15 195
1949	73 111	1 592	40 946	15 747	1 235	107 131	16 515	72 811	2 333	42 715	15 885	1 352	105 828	17 903
1948	17 621	555	20 948	6 629	605	20 636	17 788	19 148	683	22 131	6 666	661	20 100	18 691
1947	3 664	229	8 562	2 797	210	1 994	12 567	5 810	262	9 308	2 786	271	2 023	12 046
1946	1 844	183	9 099	2 600	234	1 191	12 942	2 834	204	10 433	2 491	262	1 240	12 672
1945	494	46	5 931	1 278	128	913	5 969	605	81	6 792	1 182	138	932	6 128
1944	916	309	11 263	2 174	484	2 728	4 265	950	420	11 251	2 246	561	2 683	4 273
1943	1 278	298	13 442	2 686	1 160	4 841	5 528	1 248	329	14 246	2 812	1 300	4 705	5 753
1942	918	299	11 390	2 836	1 052	5 565	4 848	976	360	11 473	2 868	1 251	5 408	4 843
1941	1 276	393	10 786	6 474	592	11 709	5 021	1 344	426	10 919	6 258	665	11 440	4 988
1940	4 914	552	13 473	8 710	671	27 222	9 531	5 251	643	13 240	8 554	744	26 727	9 266
1939	30 927	922	18 184	8 984	753	72 073	11 102	31 592	1 068	17 937	8 832	827	70 334	11 058
1938	46 486	719	19 740	6 872	617	85 545	14 571	47 368	857	18 885	6 737	667	82 690	14 316
1937	42 888	410	17 559	3 643	519	65 281	9 910	43 728	510	16 765	3 565	568	63 161	9 733
1936	44 098	447	17 183	2 178	409	52 147	8 242	44 430	512	16 271	2 163	440	50 253	8 117
1935	36 059	291	13 128	1 616	282	34 052	5 897	35 964	359	12 361	1 571	301	32 252	5 806
1934	26 056	201	9 491	1 038	176	18 804	2 882	26 588	231	8 846	1 022	216	17 593	2 795
1933	10 680	43	4 636	526	85	9 362	1 236	10 450	54	4 237	496	120	8 637	1 23
1932	4 227	52	3 038	349	93	9 174	939	4 086	54	2 720	346	108	8 368	941
1931	1 902	38	2 392	334	100	6 129	421	1 797	64	2 158	333	121	5 543	467
1930	2 465	68	3 461	636	227	13 583	1 458	2 306	110	3 043	632	256	12 093	1 472
1929 und früher	2 665	173	6 336	3 018	849	27 063	3 362	2 395	251	5 812	2 889	851	23 862	3 309
unbekannt	14 264	516	14 691	3 796	449	40 805	16 607	16 703	955	15 183	3 792	740	38 450	17 563
Zusammen	417 935	9 150	292 123	90 158	11 154	750 322	179 909	555 894	14 098	354 288	120 985	13 898	877 373	193 038

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

*) Ohne Bayern, ohne Bundesbahn und Bundespost. — **) Ohne Bayern. — 1) Bestand am 1. Oktober 1950.

3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1950 und 1951

Fahrzeugart und Größenklasse	1950	1951	Fahrzeugart und Größenklasse	1950	1951
Krafträder			Kraftomnibusse		
Motorroller	5 485	13 508	bis 16 Sitzplätze	126	94
Motorfahräder	69 109	42 920	17 bis 31 Sitzplätze	453	562
andere bis 125 ccm Hubraum	100 365	94 174	32 und mehr Sitzplätze	2 451	2 026
126 bis 249 ccm Hubraum	65 546	124 630	zusammen	3 030	2 682
250 und mehr ccm Hubraum	8 999	16 643			
zusammen	249 504	291 875	Zugmaschinen		
Personenkraftwagen			bis 17 PS	.	32 524
Krankenfahrstühle	489	442	von 18 bis 24 PS	.	13 669
andere bis 999 ccm Hubraum	10 355	30 922	von 26 bis 34 PS	.	11 927
1000 bis 1499 ccm Hubraum	101 558	104 776	von 35 und mehr PS	.	857
1500 bis 1999 ccm Hubraum	25 891	25 209	zusammen	38 723¹⁾	58 977
2000 und mehr ccm Hubraum	7 413	11 677	Sonderfahrzeuge²⁾	1 458	2 135
zusammen	145 706	173 026	Kraftfahrzeuge insgesamt	505 257	595 937
Krankenkraftwagen	362	390	Kraftfahrzeuganhänger		
Lastkraftwagen			zur Personenbeförderung	447	319
dreirädrige	17 262	14 602	zur Lastenbeförderung		
andere bis 999 kg Nutzlast	21 787	22 420	einachsige	7 356	6 113
1000 bis 1999 kg Nutzlast	12 108	11 754	zweiachsige bis 1999 kg Nutzlast	732	738
2000 bis 2999 kg Nutzlast	1 394	1 696	2000 bis 2999 kg Nutzlast	789	670
3000 bis 3499 kg Nutzlast	4 253	3 923	3000 bis 4999 kg Nutzlast	3 265	2 741
3500 bis 3999 kg Nutzlast	5 114	6 576	5000 bis 7999 kg Nutzlast	3 094	1 419
4000 bis 4999 kg Nutzlast	968	1 039	8000 und mehr kg Nutzlast	1 688	2 167
5000 und mehr kg Nutzlast	3 588	4 842	drei- und mehrachsige	956	1 052
zusammen	66 474	66 852	Anhänger mit Spezialaufbauten	1 477	1 465
			Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	19 804	16 684

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

1) Bis 25 PS = 36 948, von 26 bis 40 PS = 1 915, von 41 bis 60 PS = 294, von 61 und mehr PS = 166. — 2) Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

4. Erteilungen von Führer- und Fahrlehrerscheinen*) 1949 und 1950

Land	Führerscheine										Fahrlehrerscheine	
	Klasse								insgesamt		1949	1950
	I ¹⁾		II ²⁾		III ³⁾		IV ⁴⁾		1949	1950		
	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950			1949	1950
Schleswig-Holstein.....	2 635	2 611	5 712	4 823	7 186	8 651	7 912	13 735	23 445	29 820	36	61
Hamburg.....	3 237	2 430	6 343	4 929	8 548	11 283	1 959	4 752	20 087	23 394	16	24
Niedersachsen.....	5 828	8 143	12 122	14 850	18 333	27 130	28 929	52 961	65 212	103 084	128	50
Nordrhein-Westfalen ⁵⁾	6 503	8 443	16 239	13 443	37 315	51 954	34 688	74 322	94 745	148 162	196	129
Bremen.....	894	721	1 980	1 572	2 488	2 786	989	1 963	6 351	7 042	18	10
Hessen.....	3 611	3 848	5 073	4 046	12 939	15 560	25 145	42 110	46 768	65 564	161	124
Württemberg-Baden.....	7 446	7 213	7 429	5 934	21 150	23 309	27 776	43 151	63 801	79 607	77	53
Bayern.....	32 757	58 581	23 695	40 602	18 725	44 098	13 373	28 659	88 550	171 940	112	41
Rheinland-Pfalz.....	3 556	3 403	6 538	6 248	10 972	11 980	14 511	18 736	35 577	40 367	13	23
Baden.....	894	2 700	784	3 214	1 945	5 681	3 230	14 820	6 853	26 415	21	29
Württemberg-Hohenzollern ⁶⁾	1 792	1 982	2 647	3 814	4 675	5 687	7 678	11 858	16 792	23 341	13	7
Bundesgebiet	69 153	100 075	88 562	103 475	144 276	208 119	166 190	307 067	468 181	718 736	791	551

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

¹⁾ Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften, ohne Bahn- und Postführerscheine. — ²⁾ Für Kraftträder (Zweiräder, auch mit Beiwagen) mit einem Hubraum über 250 ccm. — ³⁾ Für Kraftfahrzeuge, deren Eigengewicht (einschl. dem eines aufgesetzten Anhängers) über 9,5 Tonnen beträgt und Züge mit mehr als drei Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeugs. — ⁴⁾ Für alle Kraftfahrzeuge, die nicht zu Klasse I, II oder IV gehören. — ⁵⁾ Für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum bis 250 ccm und Kraftfahrzeuge mit nicht mehr als 20 km je Stunde Höchstgeschwindigkeit. — ⁶⁾ Nur Neuerteilungen. — ⁷⁾ Einschl. Lindau.

5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Personenbeförderungsmitteln*) Ende 1950

Land	Straßenbahnunternehmen ¹⁾			Obusunternehmen			Kraftomnibusunternehmen		
	Unternehmen	Triebwagen	Anhänger	Unternehmen	Triebwagen	Anhänger	Unternehmen	Triebwagen	Anhänger
Schleswig-Holstein.....	3	143	109	2	17	6	101	533	105
Hamburg.....	2	711	563	1	10	—	43	248	30
Niedersachsen.....	5	291	365	5	49	15	423	1 322	281
Nordrhein-Westfalen.....	40	2 268	1 796	14	79	31	674	2 362	355
Bremen.....	2	228	273	2	16	12	20	123	43
Hessen.....	8	402	512	5	48	18	377	983	92
Württemberg-Baden.....	8	569	661	2	19	7	340	1 061	76
Bayern.....	5	566	734	4	30	15	1 001	2 075	76
Rheinland-Pfalz.....	11	187 ²⁾	81 ³⁾	7	35 ⁴⁾	8 ⁵⁾	228	519	27
Baden.....	3	40	23	1	15	12	193	284	22
Württemberg-Hohenzollern ⁶⁾	1	16	25	—	—	—	242	488	2
zusammen	88	5 421	5 142	43	318	124	3 642	9 998	1 109
Deutsche Bundesbahn ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	1	761	151
Deutsche Bundespost ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	1	2 744	245
Bundesgebiet	88	5 421	5 142	43	318	124	3 644	13 503	1 505

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

¹⁾ Nur in Betrieb befindliche Beförderungsmittel. — ²⁾ Einschl. Stadtschnellbahnen: Hamburg 1 Unternehmen mit 327 Triebwagen, Nordrhein-Westfalen 1 Unternehmen mit 63 Triebwagen. — ³⁾ Einschl. der angemieteten Beförderungsmittel. — ⁴⁾ Bestand am 30. 6. 1950. — ⁵⁾ Einschl. Lindau.

5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

b) Verkehrsleistungen und Einnahmen im Jahre 1950

Land	Länge der Linien am Jahresende	Verkehrsleistungen					Einnahmen				
		Gefahrene Kilometer			Beförderte		insgesamt	Güterverkehr	Personenverkehr		
		Triebwagen und Obusse (Zug-km)	Anhänger	Rechnungs-km ^{*)}	Personen	Güter			insgesamt	je Rechnungskilometer ^{*)}	dagegen 1949
							km	1 000 km				1 000	1 000 t	1000 DM	DM
Straßenbahnunternehmen											
Schleswig-Holstein ...	121,3	7 435	5 481	10 175	60 243	—	10 543	—	10 543	1,04	1,16
Hamburg ¹⁾	318,5	44 382	24 751	58 074	437 949	10	59 403	31	59 372	1,02	.
Niedersachsen	321,2	13 793	18 599	23 360	216 307	238	27 945	378	27 567	1,18	1,32
Nordrhein-Westfalen ²⁾	3 070,8	126 890	101 002	181 873	1 216 539	493	219 663	483	219 180	1,21	.
Bremen	123,8	9 456	10 364	14 601	97 479	—	16 586	—	16 586	1,14	1,11
Hessen	392,2	20 979	24 187	33 078	232 894	18	38 723	16	38 707	1,17	1,21
Württemberg-Baden ..	488,4	30 272	32 912	47 534	325 093	2	51 508	38	51 470	1,08	1,13
Bayern	402,8	31 201	38 783	56 962	380 412	—	61 072	—	61 072	1,07	1,12
Rheinland-Pfalz	240,2	8 623	5 496	11 551	67 817	6	11 128	27	11 101	0,96	.
Baden	28,7	2 163	784	2 553	23 917	—	3 168	—	3 168	1,24	.
Württemberg-Hohenz. ⁴⁾	20,3	507	697	855	6 306	12	835	23	812	0,95	.
Bundesgebiet	5 528,2	295 701	263 056	440 616	3 064 956	779	500 574	996	499 578	1,13	.
Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau	5 239,0	284 409	256 080	425 656	2 966 916	761	485 443	946	484 497	1,14	.
dagegen 1949	5 104,1	264 566	247 479	399 995	3 102 684	1 140	491 870	1 546	490 324	.	1,23
Obusunternehmen											
Schleswig-Holstein ...	19,6	665	204	766	4 464	—	1 007	—	1 007	1,31	1,42
Hamburg	8,0	304	—	305	2 584	—	397	—	397	1,30	1,25
Niedersachsen	72,8	2 585	1 137	3 154	15 078	—	2 777	—	2 777	0,88	1,03
Nordrhein-Westfalen ..	161,8	3 806	1 454	4 534	23 690	—	4 704	—	4 704	1,04	1,03
Bremen	15,3	870	613	1 177	6 091	—	946	—	946	0,80	1,00
Hessen	47,7	2 177	715	2 534	16 926	—	2 625	—	2 625	1,04	1,04
Württemberg-Baden ..	13,0	1 024	358	1 203	11 599	—	1 233	—	1 233	1,03	1,23
Bayern	28,5	1 530	473	1 767	9 503	—	1 452	—	1 452	0,82	0,93
Rheinland-Pfalz	60,9	1 672	357	1 850	11 881	—	1 810	—	1 810	0,98	.
Baden	14,6	635	405	832	6 433	—	895	—	895	1,08	.
Württemberg-Hohenz. ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
Bundesgebiet	442,2	15 268	5 716	18 122	108 249	—	17 846	—	17 846	0,98	.
Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau	366,7	12 962	4 954	15 440	89 935	—	15 141	—	15 141	0,98	.
dagegen 1949	309,1	8 881	3 227	10 497	65 868	—	11 275	—	11 275	.	1,07

¹⁾ Einschl. U- und Walddörferbahn. — ²⁾ Einschl. Schwebebahn Wuppertal. — ³⁾ Rechnerkilometer auf Grund besonderer Einheitswerte für die verschiedenen Wagentypen errechnet. — ⁴⁾ Einschl. Lindau.

5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

b) Verkehrsleistungen und Einnahmen im Jahre 1950

Land	Länge der Linien am Jahresende km	Verkehrsleistungen							Einnahmen			
		Gefahrene Kilometer				Beförderte Personen			insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	
		Kraftomnibusse	Anhänger	Rechnungskilometer ¹⁾		insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr				
				insgesamt	Linienverkehr				insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	
1000 km		1000			1000 DM							
Kraftomnibusunternehmen												
Schleswig-Holstein	7 384,7	21 344,1	3 808,7	23 238,5	20 043,0	3 195,5	44 219,1	43 089,4	1 129,7	19 148,7	16 151,3	2 997,4
Hamburg	1 438,0	9 998,6	1 417,1	10 707,5	8 218,3	2 489,2	30 446,7	29 838,9	607,8	10 207,3	6 249,9	3 957,4
Niedersachsen	17 571,0	45 550,9	6 509,3	48 804,8	37 926,5	10 878,3	83 726,4	80 542,1	3 184,3	39 575,7	29 445,0	10 130,7
Nordrhein-Westfalen	22 762,0	85 234,3	12 425,2	91 451,9	76 355,5	15 096,4	208 678,9	204 273,3	4 405,6	78 932,3	62 447,0	16 485,3
Bremen	1 197,1	6 509,9	1 816,4	7 419,1	6 541,0	878,1	17 927,4	17 680,6	246,8	5 835,6	5 042,3	793,3
Hessen	17 997,0	34 812,7	2 198,4	35 912,1	27 893,9	8 018,2	77 993,9	76 041,9	1 952,0	27 694,6	20 622,9	7 071,7
Württemberg-Baden	8 706,9	31 882,9	1 133,3	32 453,0	24 654,8	7 798,2	54 089,5	52 163,5	1 926,0	24 644,2	17 122,1	7 522,1
Bayern	42 338,6	56 861,0	2 538,2	58 164,5	42 191,4	15 973,1	93 340,7	89 818,2	3 522,5	44 708,2	32 963,0	11 745,2
Rheinland-Pfalz	8 504,8	13 293,9	599,1	13 593,7	10 079,1	3 514,6	20 340,9	19 381,0	959,9	10 706,1	7 461,8	3 244,3
Baden	1 419,1	6 495,2	458,4	6 724,9	4 050,4	2 674,5	9 224,1	8 632,4	591,7	5 017,9	2 626,8	2 391,1
Württemberg-Hohenz. ²⁾	7 800,3	11 662,0	3,6	11 663,8	7 111,8	4 552,0	10 739,2	9 518,2	1 221,0	8 600,0	4 776,6	3 823,4
zusammen	137 119,5	323 645,5	32 907,7	340 133,8	265 065,7	75 068,1	650 726,8	630 979,5	19 747,3	275 070,6	204 908,7	70 161,9
Deutsche Bundesbahn	21 441,0	30 937,5	3 089,7	32 429,8	30 721,9	1 707,9	36 241,2	35 637,2	604,0	27 845,6	25 958,8	1 886,8
Deutsche Bundespost	35 972,3	82 891,4	4 329,5	85 076,6	83 199,1	1 877,5	134 643,6	133 900,0	743,6	73 460,3	71 130,6	2 329,7
Bundesgebiet	194 532,8	437 474,4	40 326,9	457 640,2	378 986,7	78 653,5	821 611,6	800 516,7	21 094,9	376 376,5	301 998,1	74 378,4
Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau	162 755,9	384 930,3	38 839,6	404 517,3	337 321,3	67 196,0	752 590,8	734 526,2	18 064,6	333 807,4	269 633,9	64 173,5
dagegen 1949	142 501,3	287 263,7	31 683,9	303 048,0	270 874,8	32 173,2	633 568,3	624 147,4	9 510,9	246 787,6	215 514,7	31 272,9

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

¹⁾ Rechnerisch Kilometer = Triebwagenkilometer + 1/2 Anhängerkilometer. — ²⁾ Einschl. Lindau.

6. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen im Jahre 1950

a) Grenzeingang außerdeutscher Kraftfahrzeuge nach Heimatstaaten

Heimatstaat des Kraftfahrzeugs	Grenzeingang insgesamt					Grenzeingang im Durchgangsverkehr ¹⁾				
	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Last-fahr-zeuge*)	Kraft-fahr-zeuge zusammen	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Last-fahr-zeuge*)	Kraft-fahr-zeuge zusammen
Saargebiet	12 017	72 783	1 421	3 561	89 782	289	2 521	20	5	2 635
Belgien	3 272	76 188	877	5 259	85 596	597	7 893	261	284	9 035
Dänemark	2 688	39 423	2 290	18 240	62 641	1 587	20 320	1 072	4 667	27 646
Frankreich	4 545	98 429	1 062	7 207	111 243	572	9 936	211	38	10 757
Großbritannien	2 306	28 063	138	2	30 509	778	7 045	55	2	7 880
Italien	208	6 826	102	58	7 194	69	1 523	12	16	1 620
Luxemburg	750	16 020	144	911	17 825	105	795	—	—	900
Niederlande	5 126	122 291	5 101	41 765	174 283	1 119	10 868	382	2 384	14 753
Norwegen	109	4 776	117	15	5 017	91	3 405	88	9	3 593
Österreich	8 863	34 347	2 023	3 326	48 559	1 137	3 919	74	654	5 784
Schweden	1 102	24 248	896	558	26 804	800	18 626	828	383	20 637
Schweiz	14 344	99 217	797	25 633	139 991	2 111	10 567	35	311	13 024
Tschechoslowakei	3	706	—	211	920	1	287	—	201	489
USA	605	59 867	2	9	60 483	106	9 353	—	—	9 459
Übrige Länder	75	5 045	86	382	5 588	31	2 242	83	8	2 364
Insgesamt	56 013	688 229	15 056	107 137	866 435	9 393	109 300	3 121	8 962	130 776

¹⁾ Verkehr von Ausland zu Ausland durch das Bundesgebiet. — *) Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Kraftstoffkesselwagen und Kraftwagen mit Spezialaufbauten.

b) Grenzeingang von Kraftomnibussen und Lastfahrzeugen*)

Land des Fahrtantritts bzw. Einladeland	Grenzeingang insgesamt				Grenzeingang im Durchgangsverkehr ¹⁾			
	Kraft-omnibusse	Mit Kraft-omnibussen beförderte Personen*)	Last-fahr-zeuge*)	Mit Last-fahr-zeugen beförderte Güter*)	Kraft-omnibusse	Mit Kraft-omnibussen beförderte Personen*)	Last-fahr-zeuge*)	Mit Last-fahr-zeugen beförderte Güter*)
Saargebiet	2 869	100 877	6 906	17 083	11	264	5	43
Belgien	591	14 690	6 428	25 982	109	2 447	979	4 722
Dänemark	2 016	36 510	16 516	148 040	800	19 599	2 761	24 113
Frankreich	1 354	28 736	9 020	37 349	546	12 476	569	2 902
Luxemburg	296	5 831	1 210	431	24	528	31	94
Niederlande	5 545	94 262	43 073	254 360	355	10 166	1 956	18 158
Österreich	4 951	109 676	4 686	17 088	426	10 882	473	4 169
Schweden	485	12 253	384	4 360	439	11 277	218	2 151
Schweiz	2 387	56 713	31 620	35 689	277	7 336	1 369	11 333
Tschechoslowakei	—	—	593	6 211	—	—	551	5 878
Übrige Länder	458	11 910	127	500	134	3 122	50	316
Insgesamt	20 952	471 458	120 563	547 093	3 121	78 097	8 962	73 879

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

¹⁾ Einschl. der wiederingefahrenen deutschen Fahrzeuge. — *) Verkehr von Ausland zu Ausland durch das Bundesgebiet. — *) Einschl. der Kraftomnibus-Anhänger beförderten Personen ohne Fahrer und Beifahrer. — *) Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Kraftstoffkesselwagen, Kraftwagen mit Spezialaufbauten. — *) Einschl. der mit Anhängern beförderten Güter.

7. Straßenverkehrsunfälle*)

a) Unfälle, Getötete und Verletzte 1947—1950

Land	1947			1948			1949			1950		
	Unfälle	Getötete	Verletzte	Unfälle	Getötete	Verletzte	Unfälle	Getötete	Verletzte	Unfälle	Getötete	Verletzte
Schleswig-Holstein	3 463	312	2 372	4 233	292	2 749	6 661	230	4 266	9 912	208	5 910
Hamburg	4 361	206	2 879	5 841	179	3 375	8 877	130	4 317	12 691	138	5 801
Niedersachsen	9 660	813	6 833	12 679	784	8 341	19 753	749	12 189	29 553	840	17 673
Nordrhein-Westfalen	17 689	1 463	12 491	25 919	1 625	17 225	42 618	1 517	26 580	67 239	1 510	40 614
Bremen	1 507	84	846	2 069	75	1 105	4 056	82	2 006	5 279	77	2 571
Hessen	.	.	.	.	.	.	14 190	412	8 357	22 470	546	13 011
Württemberg-Baden ¹⁾	6 263	453	4 269	8 583	483	5 441	15 355	466	9 488	27 466	611	16 350
Bayern ²⁾	6 745 ³⁾	1 205	7 013	8 851 ⁴⁾	1 096	9 320	16 286 ⁵⁾	1 159	18 133	45 651	1 413	30 106
Rheinland-Pfalz ²⁾	2 171	300	1 649	3 701	325	2 455	6 795	422	4 416	12 136	442	7 713
Baden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 085	281	5 881
Württemberg-Hohenzoll. ¹⁾ *)	2 989 ⁶⁾	108 ⁶⁾	2 165 ⁶⁾	7 085	248	4 786
Bundesgebiet	.	.	.	.	.	.	.	.	.	247 567	6 314	150 416

*) Ein meldspflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs Personen verletzt oder getötet oder Sachschaden verursacht worden sind. Nicht mit dem Fahrverkehr zusammenhängende Unfälle bleiben außer Betracht. — In den Zahlen der Getöteten sind die an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalles später Gestorbenen nicht enthalten. — ¹⁾ Die Zahlen für die Jahre 1947, 1948 und 1949 sind den Polizeiberichten entnommen. — ²⁾ Nur Unfälle mit Personenschaden, Gesamtzahl der Unfälle nicht feststellbar. — ³⁾ Nur für die Zeit vom 1. 5. 1949 bis 31. 12. 1949. — ⁴⁾ Einschl. Lindau.

b) Ort und Art der Unfälle 1948—1950**)

Bezeichnung	1948	1949	1950	Bezeichnung	1948	1949	1950
Ort und Art der Unfälle				Getötete und verletzte Personen			
Innerhalb geschlossener Ortsteile				Getötete: auf Kraftfahrzeugen	712	804	957
Zusammenstöße	22 982	36 810	53 672	auf Fahrrädern	478	666	731
Andere Unfälle	19 810	32 244	50 331	Fußgänger	1 589	1 123	971
Außerhalb geschlossener Ortsteile				Andere	176	115	114
Zusammenstöße	3 912	5 762	8 572	Verletzte: auf Kraftfahrzeugen	11 917	17 841	28 953
Andere Unfälle	4 037	7 149	12 099	auf Fahrrädern	5 815	13 502	21 575
Zusammen	50 741	81 965	124 674	Fußgänger	12 663	15 683	19 565
Von den oben aufgeführten Unfällen ereigneten sich auf einer Kreuzung oder Straßeneinmündung	17 953	30 376	45 440	Andere	2 400	2 332	2 476
Unfälle bei denen ein Kraftfahrzeug beteiligt war	45 517	73 048	111 624	Vorläufig festgestellte Unfallursachen			
Unfälle bei denen Personen getötet oder verletzt wurden	28 461	43 285	62 028	Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer:			
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	19 804	32 968	48 423	Technische Mängel	2 734	3 553	4 612
Unfälle nur mit Sachschaden	21 604	38 388	62 599	Nichtbeachten der Vorfahrt	7 333	11 739	18 234
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer				Falsches Einbiegen	3 671	6 322	9 302
Kraftfahrzeuge der Besatzungsmacht	6 653	8 245	7 608	Falsches Überholen und Vorbeifahren	6 352	10 752	17 344
Personenkraftwagen ¹⁾ und Kraftdroschken	19 178	35 543	62 319	Nichtplatzmachen beim Ausweichen oder Überholtwerden	1 999	2 842	3 836
Kraftomnibusse ²⁾	1 340	2 927	3 828	Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	910	1 376	1 585
Liefer- und Lastkraftwagen ³⁾	30 333	43 343	61 794	Übermäßige Geschwindigkeit	2 950	3 629	5 272
Krafträder	5 697	12 872	25 604	Fahrer unter Alkoholeinfluß ⁴⁾	1 851	4 126	6 295
Sonstige Kraftfahrzeuge	3 069	3 992	4 937	Nichtbeachten der Abblendvorschriften	562	743	1 097
Straßenbahnen	5 620	6 171	6 694	Sonstige Ursachen beim Kraftfahrer	6 162	9 757	15 079
Bespannte Fuhrwerke	2 979	3 982	4 973	Ursachen beim Fahrrad oder Radfahrer	3 712	10 197	16 804
Fahrräder ⁵⁾	8 965	23 444	38 312	Ursachen bei einem anderen Fahrzeug oder dessen Führer	1 968	3 104	4 203
Fußgänger	14 664	17 620	22 556	Ursachen beim Fußgänger	10 195	11 807	14 693
Sonstige Verkehrsteilnehmer	2 428	4 028	5 174	Ursachen bei der Straße	3 339	5 572	10 405
				Andere Ursachen	3 153	5 206	7 845
				Nicht festgestellte Ursachen	2 073	3 261	3 997

***) Um die Zahlenreihen der einzelnen Jahre vergleichbar zu machen, sind nur die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen aufgenommen, da nur diese Länder seit 1947 die Straßenverkehrsunfallstatistik führen. — ¹⁾ Auch mit Anhängern und einschl. Krankenkraftwagen. — ²⁾ Auch mit Anhängern. — ³⁾ Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor. — ⁴⁾ Im Jahre 1949 wurden 2 952 Kraftfahrzeug-Führerscheine und im Jahre 1950 7 052 Kraftfahrzeug-Führerscheine wegen Trunkenheit am Steuer entzogen.

F. Luftverkehr

1. Verkehr auf Flughäfen 1937, 1950 und 1951*)

Flughafen	Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht ¹⁾			Post		
			Ankunft	Abgang	Durch- gang	Ankunft	Abgang	Durch- gang	Ankunft	Abgang	Durch- gang
			Anzahl			t					
Berlin	1937	12 059	94 624	97 085	.	1 413,1	1 674,3	.	917,2	1 117,4	.
	1950 ²⁾	4 689	87 110	113 383	.	1 093,4	2 846,6	.	579,7	853,9	.
	1951 ³⁾	8 762	142 917	178 167	43 ⁴⁾	1 648,9	18 077,5	11,2 ⁵⁾	796,9	1053,4	1,2 ⁶⁾
Bremen	1937	1 024	4 611	4 228	796	39,1	29,9	14,1	13,8	4,9	2,0
	1950	539	1 438	3 867	.	83,1	89,4	.	5,2	6,7	.
	1951	942	4 588	5 623	4 753 ³⁾	806,5	131,1	86,8 ³⁾	10,1	10,5	27,3 ³⁾
Düsseldorf	1937	2 117	7 623	7 902	1 618	60,3	59,7	28,0	27,7	12,9	4,6
	1950	3 081	27 433	27 943	.	371,0	232,5	.	155,9	120,1	.
	1951	5 024	48 217	49 072	15 372 ²⁾	455,7	568,6	480,5 ³⁾	215,9	247,6	83,6 ³⁾
Frankfurt	1937	7 091	30 424	29 912	10 583	379,4	401,0	185,8	510,4	534,9	407,2
	1950	6 563	102 658	92 672	.	1 986,3	1 665,8	.	900,6	715,1	.
	1951	10 363	133 168	127 332	42 192 ²⁾	11 573,4	2 850,5	1 340,0 ³⁾	1 293,1	912,1	185,4 ³⁾
Hamburg	1937	5 012	24 264	24 697	4 573	298,1	266,6	197,0	80,8	59,7	106,9
	1950	5 807	59 915	50 431	.	2 241,3	704,7	.	427,6	190,0	.
	1951	8 076	100 264	85 522	22 127 ²⁾	7 554,3	1 343,4	791,1 ¹⁾	524,2	277,5	99,0 ³⁾
Hannover	1937	4 292	6 938	7 067	10 674	185,7	146,0	480,4	611,2	603,5	420,0
	1950 ⁴⁾	464	5 789	4 763	.	175,9	15,5	.	120,4	44,8	.
	1951 ⁵⁾	1 135	20 482	15 956	351 ⁴⁾	334,3	92,3	11,3 ³⁾	244,0	126,3	3,2 ⁶⁾
Köln	1937	6 390	22 690	22 090	5 158	469,5	575,0	228,9	410,1	827,9	236,8
	1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1951	800	7 781	6 880	1 978 ³⁾	70,2	96,8	54,8 ³⁾	47,4	24,0	10,3 ³⁾
München	1937	3 421	23 019	23 066	5 965	324,6	336,3	127,7	397,4	168,3	9,8
	1950	2 666	24 726	28 278	.	443,9	387,4	.	62,3	43,5	.
	1951	3 871	42 174	45 992	22 957 ²⁾	840,6	726,2	925,8 ³⁾	125,9	109,9	159,6 ³⁾
Nürnberg	1937	3 703	8 502	8 494	17 925	86,2	87,1	388,7	84,4	137,6	456,7
	1950	726	3 667	3 206	.	91,2	66,7	.	18,9	12,4	.
	1951	1 052	8 780	7 420	6 628 ³⁾	181,1	152,5	69,0 ³⁾	22,2	6,3	12,3 ³⁾
Stuttgart	1937	3 242	13 879	13 357	4 086	227,8	246,5	69,2	130,4	113,1	10,7
	1950	1 610	8 489	8 304	.	214,1	316,2	.	34,9	12,7	.
	1951	2 241	12 741	13 262	14 763 ³⁾	195,3	442,7	274,8 ³⁾	55,5	28,8	98,4 ³⁾
Insgesamt	1937	48 351	236 574	237 898	61 378	3 483,8	3 822,4	1 719,8	3 183,4	3 580,2	1 654,7
	1950	26 145	321 225	332 847	.	6 700,2	6 324,7	.	2 300,6	1 999,0	.
	1951	42 266	521 112	535 226	131 164 ³⁾	23 660,3	24 481,6	4 045,3 ³⁾	3 335,2	2 796,4	680,3 ³⁾

¹⁾ Für 1950 und Januar bis März 1951 zusammengestellt auf Grund von Angaben der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen. — ²⁾ 1937, 1950 und Januar bis März 1951 einschl. Gepäck. — ³⁾ April—Dezember. Als Durchgang ist nur die Weiterbeförderung im gleichen Flugzeug gezählt. — ⁴⁾ Bis einschl. 9. Juli 1951 Berlin-Tempelhof und Berlin-Gatow, ab 10. Juli nur Berlin-Tempelhof. — ⁵⁾ 2. Halbjahr. — ⁶⁾ April—Dezember.

1. Deutsche Bundespost 1949/50 und 1950/51

b) Verkehrsleistungen nach Dienstzweigen*)

Dienstzweig, Verkehrsleistung	Maßeinheit	1949/50	1950/51	Dienstzweig, Verkehrsleistung	Maßeinheit	1949/50	1950/51
Postdienst				noch: Postscheckdienst*)			
Postbeförderungsdienst				Gutschriften	Mill. Stück	235,6	319,3
auf Eisenbahnen:				darunter: Einzahlungen mit Zahl-	Mill. DM	68 183,4	81 841,4
geleistete Wagenachskilometer				karten und Postanwei-			
von der Deutschen Bundes-	Mill. km	247,3	278,7	Übertragungen von an-	Mill. Stück	124,1	180,5
bahn				deren Postscheckkonten	Mill. DM	13 277,3	16 551,7
von den Privat- und Klein-	Mill. km	1,8	1,6	Lastschriften	Mill. Stück	111,5	138,8
bahnen				darunter Übertragungen auf and.	Mill. DM	54 885,0	65 288,7
auf Landstraßen:				Postscheckkonten	Mill. Stück	147,2	183,6
geleistete Wagenkilometer	Mill. km	70,2	87,2	Postsparkassendienst	Mill. DM	68 289,6	81 726,2
Kraftposten	Mill. km	20,1	22,2	Zahl der Konten*)	1000	1 908,5	2 173,9
Landkraftposten	Mill. km	31,0	37,6	Guthaben auf den Konten	Mill. DM	115,5	133,2
Kraftfahrverbindungen im Orts-	Mill. km	4,8	9,2	Einlagen	1000 Stück	2 981	2 581
und Vorortsdienst zur Post-	Mill. km	1,5	1,2	darunter Bareinlagen	Mill. DM	130,4	168,6
sachenbeförderung				1000 Stück	1 427	1 795	
übrige Kraftfahrverbindungen	Mill.	117,4	143,2	Mill. DM	124,2	159,1	
zur Postsachenbeförderung ..				Rückzahlungen	1000 Stück	2 226	2 907
Posten (ohne Kraftposten) ...				darunter im kurzen Weg (bis	Mill. DM	97,5	154,2
beförderte Personen	Mill.	3 904,2	4 181,0	100 DM)	1000 Stück	2 224	2 898
mit Kraftposten				Mill. DM	95,8	147,4	
Brief- und Paketdienst				Fernmeldedienst			
Briefsendungen insgesamt*)	Mill.	3 695,1	3 934,1	übermittelte Telegramme	Mill.	26,6	27,5
im Inland	Mill.	130,7	149,8	darunter:			
nach dem Ausland	Mill.	78,4	97,1	im Inland	Mill.	22,7	21,6
aus dem Ausland	Mill.	77,2	67,0	nach dem Ausland	Mill.	2,1	3,1
eingeschriebene	Mill.	142,7	174,8	aus dem Ausland	Mill.	1,8	2,8
Paket- und Wertsendungen insge-	Mill.	133,8	166,8	im Durchgang durch das	Mill.	0,0	0,1
samt				Bundesgebiet			
im Inland	Mill.	0,8	1,6	Ortsgespräche	Mill.	1 525,5	1 705,5
nach dem Ausland	Mill.	8,1	6,4	Gespräche von Ort zu Ort	Mill.	302,3	333,3
aus dem Ausland	Mill.	139,8	171,8	darunter:			
gewöhnliche Paket-	Mill.	1,3	1,4	Ferngespräche im Inland*)	Mill.	299,6	309,1
sendungen				Ferngespräche nach dem Ausland	Mill.	1,2	2,0
versiegelte Wertpakete ..	Mill.	1,6	1,6	Ferngespräche aus dem Ausland	Mill.	1,5	2,2
Wertbriefsendungen				Küstenfunkdienst			
Gesamtwertbetrag der Wertpakete	Mill. DM	6 331,0	7 340,7	Telegramme:			
und Wertbriefsendungen				in Richtung See	1000	15,2	20,6
Zeitungsdienst				aus Richtung See	1000	71,6	93,8
zum Postvertrieb angemeldete Zei-	Stück	4 215	4 344	Seefunkgespräche:			
tungen und Zeitschriften*)	Mill.	443,5	441,9	in Richtung See	1000	1,7	3,9
beförderte Zeitungsnummernstücke	Mill.	48,8	60,6	aus Richtung See	1000	8,9	17,4
Außergewöhnliche Zeitungsbeilagen				Leistungen für Rechnung anderer			
Zahlungsdienst				Vertrieb von Wechselsteuermarken,			
Postanweisungen	Mill. Stück	55,5	71,1	Beitragsmarken der Invaliden- und			
Nachnahmesendungen	Mill. DM	3 963,9	4 836,5	Angestelltenversicherung (Wert der	Mill. DM	154,2	220,3
Postaufträge	Mill. DM	1 909,3	1 952,5	abgesetzten Marken)	Mill. DM	49,0	50,5
zur Geldeinziehung	1000 Stück	177,6	240,8	Steuermarken »Notopfer Berlin«	Mill. DM	49,0	50,5
zum Postprotest	1000 DM	30 669	35 503	Auszahlungen von Renten			
Postcheckdienst*)	1000 Stück	237,5	638,1	Einzelzahlungen	Mill. Stück	68,1	83,5
Zahl der Konten*)	1000 DM	48 321	112 060	gezahlter Betrag	Mill. DM	3 726,0	4 667,0
Guthaben auf den Konten*)	1000	973,7	983,0	Einziehung von Rundfunkgebühren			
	Mill. DM	772,6	887,2	Zahl der Rundfunk- und Zusatz-	1000	7 746,1	9 492,2
				genehmigungen*)	1000	290,3	373,3
				darunter gebührenfrei			

*) Mit Ausnahme der Angaben über den Postscheckdienst beziehen sich die Zahlen auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März). — 1) Briefe, Postkarten, Druckzettel, Postwurfsendungen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen einschl. Einschreibsendungen. — 2) Stand am Ende des Rechnungsjahres. — 3) Die Zahlen beziehen sich auf die Kalenderjahre 1949 und 1950. — 4) Stand am Ende des Kalenderjahres. — 5) Mit Schnellgesprächen.

H. Rundfunk

1. Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte am 1. April 1951

Land	Rundfunkteilnehmer insgesamt in 1 000	Rundfunkdichte ¹⁾		Veränderung der Rundfunkdichte gegenüber 1. April 1950 in vH	Gemeindegrößenklasse	Rundfunkteilnehmer insgesamt in 1000	Rundfunkdichte auf 1 000 Einwohner ²⁾	Veränderung der Rundfunkdichte gegenüber 1. April 1950 in vH
		auf 1000 Einwohner	auf 1000 Haushaltungen					
		b) nach Gemeindegrößenklassen						
Schleswig-Holstein ...	537	207	626	+ 24,0	Großstädte über 1 000 000 Einwohner..	451	281	+ 13,3
Hamburg	451	281	696	+ 13,3	Großstädte über 500 000—1 000 000..	950	268	+ 16,0
Niedersachsen	1 253	184	574	+ 25,2	Großstädte über 400 000—500 000..	455	256	+ 6,2
Nordrhein-Westfalen ..	2 846	217	715	+ 29,9	Großstädte über 300 000—400 000..	279	270	+ 10,2
Bremen	136	239	644	+ 7,7	Großstädte über 200 000—300 000..	422	252	+ 13,0
Hessen	871	202	619	+ 23,9	Großstädte über 100 000—200 000..	778	240	+ 14,3
Württemberg-Baden ..	769	198	585	+ 16,1	Mittelstädte über 50 000—100 000..	618	237	+ 27,4
Bayern	1 698	186	607	+ 22,4	Mittelstädte über 20 000—50 000..	928	220	+ 18,3
Rheinland-Pfalz	503	168	493	+ 15,1	Gemeinden über 10 000—20 000..	717	211	+ 22,7
Baden	220	165	547	+ 19,6	Gemeinden über 5 000—10 000..	823	194	+ 23,6
Württemberg-Hohenz. ³⁾	208	365	1 150	+ 28,1	Gemeinden über 2 000—5 000..	1 109	171	+ 26,7
Bundesgebiet	9 492	200	625	+ 23,5	Gemeinden mit 2 000 und weniger	1 962	143	+ 33,6
					Insgesamt	9 492	200	+ 23,5

¹⁾ Bevölkerungs- und Haushaltsstand vom 13. 9. 1950. — ²⁾ Einschl. Lindau.

J. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität nach dem Stande vom 1. April 1951

Land Gemeindeart Betriebsart	Be-richts-orte bzw. Betriebe	Vorhandene Fremdenbetten ¹⁾ (ohne Betten in Privatquartieren)								Frei verfügbare Fremdenbetten in Privatquartieren	Theoretische monatliche Übernachtungskapazität, der für den Fremdenverkehr frei verfügbaren Betten
		davon									
		insgesamt	von den Besatzungsmächten beschlagnahmt ²⁾	mit Flüchtlingen und Evakuierten belegt ³⁾	auf sonstige Art zweckentfremdet ⁴⁾	für den Fremdenverkehr	Anzahl	vH	Anzahl			vH
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	Übernachtungen

Nach Ländern

Schleswig-Holstein	110	41 499	850	2,0	8 566	20,6	3 232	7,8	28 851	69,6	9 626	1 173 549
Hamburg	1	8 620	722	8,4	65	0,8	1 120	13,0	6 713	77,8	—	204 747
Niedersachsen	77	30 799	2 062	6,7	3 116	10,1	825	2,7	24 796	80,6	2 546	830 931
Nordrhein-Westfalen ..	347	64 128	8 355	13,0	5 976	9,3	1 607	2,5	48 190	75,2	3 595	1 579 443
Bremen	2	1 747	—	—	—	—	—	—	1 747	100,0	—	53 284
Hessen	205	38 174	4 845	12,7	1 947	5,1	2 594	6,8	28 788	75,4	1 463	922 655
Württemberg-Baden	156	22 790	2 570	11,3	870	3,8	1 059	4,6	18 291	80,3	819	582 855
Bayern	600	132 200	7 233	5,5	24 569	18,6	5 121	3,8	95 277	72,1	30 785	3 844 891
Rheinland-Pfalz	281	35 046	2 133	6,1	1 114	3,2	880	2,5	30 919	88,2	6 780	1 149 819
Baden	101	32 002	3 316	10,4	718	2,2	2 101	6,6	25 867	80,8	2 901	877 424
Württemberg-Hohenzollern ³⁾ ..	155	25 972	1 569	6,0	934	3,6	1 321	5,1	22 148	85,3	1 991	736 239
Bundesgebiet am 1. April 1951	2 035	432 977	33 655	7,8	47 875	11,1	19 860	4,6	331 587	76,6	60 506	11 958 837
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz am 1. April 1951	1 754	397 931	31 522	7,9	46 761	11,8	18 980	4,8	300 668	75,5	53 726	10 809 018
dagegen am 1. Oktob. 1950	1 719	384 107	36 306	9,5	53 381	13,9	19 964	5,2	274 456	71,4	50 795	9 920 156
am 1. April 1950	1 715	373 241	38 136	10,2	62 013	16,6	22 572	6,1	250 520	67,1	38 596	8 818 038

Nach der Art der Fremdenverkehrsgemeinden

Großstädte	43	56 413	5 493	9,7	1 013	1,8	2 831	5,0	47 076	83,5	2 315	1 506 426
Heilbäder ⁴⁾	140	117 298	18 949	16,2	15 041	12,8	6 770	5,8	76 538	65,2	9 547	2 625 593
Luftkurorte	267	74 875	4 433	5,9	9 049	12,1	3 077	4,1	58 316	77,9	21 243	2 426 580
Seebäder	51	35 650	665	1,9	7 425	20,8	2 595	7,3	24 945	70,0	9 102	1 038 433
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	1 534	148 741	4 095	2,8	15 347	10,3	4 587	3,1	124 712	83,8	18 299	4 361 835

Nach der Art der Betriebe

Hotels und Gasthöfe	17 872	273 931	24 043	8,8	22 171	8,1	10 204	3,7	217 513	79,4	—	6 634 147
Hospize und Fremdenheime ..	8 137	110 357	6 274	5,7	21 103	19,1	6 553	5,9	76 427	69,3	—	2 331 023
Kurhäuser und Kuranstalten ..	107	7 346	348	4,7	845	11,5	777	10,6	5 376	73,2	—	163 968
Kur- und Erholungsheime	273	20 838	1 151	5,5	580	2,8	974	4,7	18 133	87,0	—	553 057
Heilstätten und Sanatorien	484	20 505	1 839	9,0	3 176	15,5	1 352	6,6	14 138	68,9	—	431 209
Privatquartiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60 506	1 845 433

¹⁾ Ohne die Beherbergungskapazität der Kinderheime, Jugendherbergen, Massenunterkünfte, Obdachlosenasyile und dgl. Unterkunftsstätten. — ²⁾ In ganz und teilweise beschlagnahmten Betrieben. — ³⁾ Einschl. Lindau. — ⁴⁾ Einschl. heilklimatischer und Kneippkurorte.

2. Fremdenübernachtungen 1949—1951*)
 Monatsdurchschnitt April 1949 bis März 1950 = 100

Halbjahr Monat	Übernachtungen von In- und Auslandsgästen in						Übernachtungen der Auslandsgäste*) in					
	33 Groß- städten	73 Heil- bädern	112 Luft- kurorten	50 See- bädern ¹⁾	339 sonstigen Berichtsorten	insgesamt 607 ²⁾	33 Groß- städten	73 Heil- bädern	112 Luft- kurorten	50 See- bädern ¹⁾	339 sonstigen Berichtsorten	insgesamt 607 ²⁾
1949 Sommer-Hj.	95,9	126,5	141,3	100,0	113,5	117,0	80,1	97,1	144,2	100,0	96,3	89,8
1949/50 Winter-Hj.	104,1	73,5	58,7	.	86,5	83,0	119,9	102,9	55,8	.	103,7	110,2
1950 Sommer-Hj.	124,0	169,4	240,4	146,9	137,0	162,6	216,5	322,7	747,7	360,8	292,5	286,9
1950/51 Winter-Hj.	125,5	85,5	74,9	.	93,0	96,7	191,7	134,7	91,2	.	151,6	171,1
1951 Sommer-Hj.	153,3	195,2	277,7	173,5	163,8	191,6	315,9	549,3	386,7	543,9	477,0	368,2
1950 April	105,6	87,1	62,7	17,5	91,2	88,9	149,1	132,6	92,4	59,0	140,5	140,9
Mai	114,8	116,7	92,1	27,7	107,2	109,8	191,4	174,1	359,5	50,2	179,3	203,5
Juni	122,9	155,6	174,4	85,6	120,1	142,4	196,3	254,1	721,4	164,1	203,1	253,4
Juli	124,8	207,7	354,2	317,4	156,2	199,9	252,9	456,0	1 215,1	727,7	424,4	384,7
August	133,1	262,9	489,5	356,1	201,9	254,0	261,6	583,9	1 379,6	980,8	514,8	431,4
September	142,6	186,2	269,4	77,1	145,6	180,6	247,6	335,5	718,4	182,7	292,9	307,2
Oktober	130,8	104,7	72,1	.	105,1	106,1	213,6	169,4	83,0	.	202,9	194,5
November	122,8	71,3	41,1	.	87,3	83,7	193,4	107,6	47,6	.	142,6	163,7
Dezember	102,1	62,3	56,0	.	71,2	74,4	154,8	105,5	94,8	.	115,1	139,0
1951 Januar	123,0	77,2	69,4	.	87,1	91,3	162,9	143,3	80,8	.	109,8	148,1
Februar	120,1	88,5	92,6	.	93,8	99,7	170,1	132,0	111,2	.	125,1	155,5
März	154,3	109,1	118,2	.	113,2	125,1	255,1	150,6	129,9	.	214,2	225,8
April	120,4	89,3	60,6	11,4	101,0	95,5	228,2	200,3	85,6	24,9	219,3	210,4
Mai	164,5	138,1	113,2	25,0	124,1	138,5	277,0	361,5	162,5	93,0	297,0	279,5
Juni	147,4	185,4	219,0	96,5	142,7	171,2	290,1	436,0	297,3	298,5	368,0	317,7
Juli	156,0	251,5	431,2	388,4	203,7	246,6	371,6	827,8	679,5	1 349,2	735,0	492,5
August	168,6	300,3	561,6	426,7	251,4	299,6	400,5	955,5	780,0	1 209,5	833,3	549,4
September	162,8	206,5	280,6	93,0	160,1	198,0	327,8	514,4	315,5	288,1	409,3	359,4

*) Nur entgeltliche Fremdenübernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsstätten einschl. der Privatquartiere, aber ohne die Übernachtungen in Jugendherbergen, Kinderheimen, Massenunterkünften, Obdachlosenasylen u. dgl. Unterkunftsstätten. — ¹⁾ Basis für Seebäder: MD April—September 1949 = 100. — ²⁾ Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland, ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saargebiet und ohne den Reiseverkehr des im Bundesgebiet stationierten Personals der Besatzungsmächte und deren Angehörige. — ³⁾ Das sind rund 50 vH aller monatlich berichtenden Gemeinden.

3. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1949—1951 nach der Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommer- halbjahr 1949 ¹⁾		Winter- halbjahr 1949/50 ²⁾		Sommer- halbjahr 1950 ³⁾		Winter- halbjahr 1950/51 ⁴⁾		Sommer- halbjahr 1951 ⁵⁾	
	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen
Deutschland	51 083	153 895	67 952	186 252	74 406	189 808	81 259	203 869	79 579	206 466
Ortsansässige	4 113 020	15 394 952	4 034 611	10 879 874	6 358 293	23 970 417	4 808 815	13 157 250	8 138 012	31 396 476
Nicht-Ortsansässige	4 164 103	15 548 847	4 102 563	11 066 126	6 432 699	24 160 225	4 890 074	13 361 119	8 217 591	31 602 942
Saargebiet	2 642	16 615	2 443	14 532	7 428	38 725	4 332	22 420	17 278	101 202
Ausland	16 066	29 711	19 764	38 310	65 418	116 985	28 736	57 453	145 703	239 003
Belgien-Luxemburg	9 665	18 864	9 156	18 497	69 009	110 150	21 488	37 248	110 900	165 025
Dänemark	757	1 372	1 025	2 167	4 013	6 996	2 051	4 382	11 895	20 727
Frankreich	18 841	54 125	24 183	51 926	46 838	107 529	34 473	80 685	75 331	198 253
Griechenland	16 024	42 167	20 013	50 402	92 981	233 410	34 693	82 785	98 836	241 127
Großbritannien und Nordirland	271	562	354	834	2 451	5 995	824	2 083	1 523	3 155
Island	9 211	33 811	16 050	60 117	23 662	82 746	22 005	76 327	36 604	113 164
Italien	17 381	34 379	31 936	59 465	70 368	123 200	52 835	97 082	157 499	252 027
Niederlande	2 923	5 807	3 056	6 079	8 584	16 259	7 657	16 806	17 312	31 805
Norwegen	12 576	28 289	18 062	39 590	30 809	71 166	31 212	72 579	47 904	107 816
Osterreich	1 868	3 690	2 782	4 693	3 085	5 639	2 161	3 671	2 681	5 338
Polen	7 217	13 863	9 389	19 022	43 999	78 553	21 267	42 321	95 687	155 976
Portugal	17 955	39 524	28 629	63 527	64 124	152 144	44 509	99 742	104 795	249 627
Schweden	307	637	323	734	661	1 420	373	783	541	1 208
Schweiz	911	2 596	1 852	5 219	4 869	12 684	3 594	10 241	6 529	19 332
Sowjetunion	1 347	3 565	2 304	6 905	2 441	7 663	1 995	6 276	372	1 177
Spanien	.	.	.	.	.	.	.	.	2 480	7 585
Triest	.	.	.	.	.	.	.	.	8 175	18 278
Tschechoslowakei	.	.	.	.	.	.	.	.	4 845	13 721
Türkei	.	.	.	.	.	.	.	.	6 163	6 289
Übriges Europa	573	1 445	771	2 134	3 219	9 645	1 442	4 810	3 803	7 622
Afrika	812	2 261	879	2 668	2 606	8 744	2 216	6 358	4 486	8 894
Asien	407	977	674	1 605	3 100	6 358	1 047	2 578	3 803	8 894
Australien	783	1 376	1 191	2 816	4 396	9 669	2 027	4 486	4 365	8 894
Kanada	2 323	6 286	3 343	10 290	10 622	29 496	6 298	19 496	16 726	48 796
Süd- und Mittelamerika	31 162	67 797	38 879	92 084	133 336	295 041	59 363	136 475	141 651	300 188
Vereinigte Staaten von Amerika	9 394	26 901	13 354	47 275	21 621	57 882	20 635	58 613	27 813	68 112
Übriges Ausland	178 774	420 005	247 969	586 359	712 212	1 549 374	402 901	925 085	1 137 334	2 324 337
Ohne Angabe des Wohnsitzes	8 039	18 733	7 240	16 039	6 189	16 850	5 548	17 008	7 117	17 792
Insgesamt	4 353 558	16 004 200	4 360 215	11 683 056	7 158 528	25 765 174	5 302 855	14 325 632	9 379 320	34 046 273
darunter in Privatquartieren	246 929	1 887 388	115 448	646 871	564 832	3 753 409	130 356	767 040	790 091	5 672 530
Außerdem:	368 063	612 708	90 130	173 809	771 514	1 280 625	188 808	340 976	1 306 069	2 259 894

¹⁾ April, Mai ohne Niedersachsen, Hessen, Wttbg.-Baden, Rheinland-Pfalz, Wttbg.-Hohenzollern und Lindau; Juni ohne Hessen, Wttbg.-Baden, Rheinland-Pfalz, Wttbg.-Hohenzollern und Lindau; Juli ohne Hessen, Rheinland-Pfalz, Wttbg.-Hohenzollern und Lindau; August, September ohne Rheinland-Pfalz. Zahl der Berichtsgemeinden: 1696. — ²⁾ Ohne Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz. Zahl der Berichtsgemeinden: 1501. — ³⁾ Ohne Rheinland-Pfalz. Zahl der Berichtsgemeinden: 1716. — ⁴⁾ Ohne Rheinland-Pfalz. Zahl der Berichtsgemeinden: 1741. — ⁵⁾ Zahl der Berichtsgemeinden: 1866.

4. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsorten 1949—1951*)

Gemeinde	Sommer- halbjahr 1949		Winter- halbjahr 1949/50		Sommer- halbjahr 1950		Winter- halbjahr 1950/51		Sommer- halbjahr 1951	
	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste
Großstädte										
Augsburg	44 474	1 891	58 240	2 685	75 852	7 313	74 711	4 285	86 233	8 259
Bielefeld	66 863	1 077	75 777	2 008	78 962	2 814	80 310	3 023	82 485	5 550
Bonn	41 199	2 486	52 560	3 216	67 158	9 314	61 829	6 492	89 297	17 813
Braunschweig	49 489	.	47 776	9 211	52 359	1 537	53 648	1 471	59 969	2 329
Bremen	123 644	8 861	128 819	8 721	126 838	16 701	132 564	12 890	151 932	21 659
Düsseldorf	155 141	11 106	199 525	22 384	246 124	42 830	291 312	47 430	345 131	72 574
Essen	52 707	2 337	59 996	3 957	69 014	6 122	77 830	7 363	90 351	10 438
Frankfurt a. M.	335 822	39 568	334 588	60 246	405 061	89 235	448 236	96 162	494 917	119 869
Freiburg i. Br.	77 659	8 754	83 529	7 806	102 874	15 140	88 311	11 562	110 879	20 983
Hamburg	485 253	52 509	560 304	87 696	647 477	157 262	620 369	136 532	845 256	250 700
Hannover	147 283	.	141 839	8 355	155 134	16 858	171 475	12 075	387 858	45 635
Heidelberg .....	.	.	74 063	8 266	102 131	19 305	67 033	10 479	123 463	34 914
Karlsruhe .....	.	.	57 861	5 175	75 597	10 333	81 362	8 428	100 084	16 195
Kassel	72 748	.	55 054	2 195	75 582	2 971	57 899	1 913	78 717	.
Kiel	42 584	2 771	45 566	2 391	56 602	7 007	53 733	5 857	74 777	14 029
Köln	177 213	24 733	188 636	25 516	247 533	51 846	225 113	33 317	288 831	78 897
Mannheim .....	.	.	52 053	2 395	63 232	7 550	78 148	7 477	87 291	13 748
München	440 327	52 659	489 296	84 142	628 566	157 074	637 716	134 254	816 528	211 959
Münster	33 042	700	50 878	827	54 600	2 344	54 892	1 473	57 782	3 489
Nürnberg	101 077	5 562	115 141	9 882	126 813	17 580	143 817	17 435	154 927	23 802
Regensburg	28 705	482	39 301	1 836	59 481	3 342	53 602	2 201	61 961	3 051
Stuttgart .....	.	.	239 923	24 153	305 014	46 691	282 484	37 211	340 861	56 620
Berlin (West)	200 874	7 612	231 621	17 642	256 467	32 903	288 320	37 230	322 051	60 779
Hellbäder¹⁾										
Baden-Baden	48 876	5 427	31 370	3 836	144 525	25 336	91 318	10 132	235 440	53 608
Badenweiler	127 932	1 381	36 731	885	198 714	13 698	60 674	3 358	247 065	21 391
Bramstedt, Bad	74 272	196	.	.	86 119	2 198	72 497	241	91 807	1 805
Brückenaue, Bad	51 698	181	17 575	50	71 744	1 445	19 162	95	84 700	2 479
Dürrheim, Bad	51 014	300	29 091	137	84 566	1 963	40 853	325	93 146	3 429
Füssen	37 278	442	13 340	373	58 858	1 825	15 582	372	66 181	2 470
Grund, Bad	47 107	8	9 357	241	75 436	246	15 707	95	84 782	184
Harzburg, Bad	66 723	266	38 643	394	83 673	1 002	42 595	568	86 423	2 504
Hindelang-Bad Oberdorf	167 585	453	99 054	811	222 693	844	102 005	1 050	261 840	2 342
Höchenschwand	42 322	167	54 428	477	73 018	597	66 040	248	72 552	973
Homburg v. d. H., Bad	74 633	.	63 835	20 059	72 034	18 052	58 693	15 578	84 713	22 184
Kissingen, Bad	275 184	2 753	93 344	568	303 896	7 535	103 995	726	339 383	11 533
Königsfeld	27 731	184	12 707	237	56 947	423	18 869	385	64 548	1 838
Liebenzell .....	.	.	26 061	109	85 508	1 053	27 732	259	93 528	1 675
Lippspringe, Bad	238 940	—	235 336	—	261 474	21	261 745	—	285 064	29
Meinberg, Bad	132 460	36	49 264	20	145 257	122	56 778	43	152 320	183
Mergentheim .....	.	.	80 459	180	220 746	528	64 491	505	180 310	1 465
Nauheim, Bad .....	.	.	100 975	993	234 299	9 310	121 212	3 029	234 946	19 323
Neundorf, Bad	93 868	198	45 024	277	116 984	685	58 982	526	134 578	1 204
Oberstdorf	219 734	404	141 578	2 206	292 242	4 297	153 138	4 291	380 138	8 888
Rehburg, Bad	34 075	1 855	93 866	10 767	110 216	2 811	108 027	6	110 496	4
Reichenhall, Bad	234 671	5 727	90 304	3 006	313 632	10 911	120 124	3 278	370 358	15 246
Salzshlirf, Bad .....	.	.	8 468	14	53 193	94	7 473	12	66 153	517
Salzflotten, Bad	309 100	234	188 396	170	381 212	883	205 768	706	288 658	1 705
St. Blasien	75 110	214	68 226	450	90 814	2 360	93 385	1 255	102 593	4 445
Soden-Allendorf, Bad ..	.	.	24 050	89	74 508	247	32 902	52	79 565	268
Todtmoos	89 910	1 199	86 737	1 136	99 651	1 412	87 454	1 401	108 918	1 933
Tölz, Bad	28 765	567	19 601	453	55 495	782	24 353	245	70 893	1 476
Überlingen	85 649	634	11 624	475	130 220	2 492	11 407	523	177 567	2 749
Wiesbaden	200 319	14 143	161 440	12 593	235 662	33 853	191 098	19 016	282 049	53 891
Wiessee, Bad	201 539	1 024	26 220	174	280 571	4 818	31 696	527	332 956	22 375
Wildbad .....	.	.	23 759	330	179 314	5 040	38 212	484	230 947	9 554
Wildungen, Bad .....	.	.	53 735	1 163	148 527	3 390	53 101	394	152 939	3 876
Wörishofen	212 493	1 281	82 084	1 587	297 119	5 829	100 285	1 761	362 527	9 154

Anmerkungen auf S. 313.

4. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsorten 1949—1951*)

Gemeinde	Sommer- halbjahr 1949		Winter- halbjahr 1949/50		Sommer- halbjahr 1950		Winter- halbjahr 1950/51		Sommer- halbjahr 1951	
	Übernachtungen		Übernachtungen		Übernachtungen		Übernachtungen		Übernachtungen	
	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste
Luftkurorte										
Baiersbrunn	.	.	17 109	12	79 758	86	30 010	8	116 785	481
Bayrisch-Zell	37 008	213	32 652	107	62 114	855	39 800	356	79 198	788
Berchtesgaden ¹⁾	305 918	3 355	64 191	1 613	615 467	11 385	110 267	2 815	807 654	13 843
Clausthal-Zellerfeld	51 677	.	54 007	29	95 460	72	59 574	28	97 343	123
Fischen/Allgäu	51 002	105	16 368	81	76 629	464	24 832	138	96 705	514
Freudenstadt	.	.	25 975	868	86 015	9 341	44 234	1 626	123 337	12 256
Grainau	80 163	261	23 422	298	128 971	989	26 036	369	151 094	1 597
Herrnalb	.	.	9 564	94	54 767	3 460	13 339	206	111 777	500
Hinterzarten	60 042	708	25 483	466	82 281	3 610	36 608	2 130	119 665	6 387
Kochel	36 424	173	4 480	48	64 010	3 668	5 209	25	64 502	736
Königstein/Taunus	.	.	10 754	355	51 812	2 181	31 646	1 753	68 144	3 233
Konstanz	202 127	21 604	40 784	4 156	198 238	20 687	68 092	8 250	202 791	20 184
Malente-Gremsmühlen	41 501	161	.	.	59 370	691	20 811	79	80 353	781
Meersburg	51 101	1 146	6 832	78	74 088	645	4 433	139	78 154	123
Mittenwald	132 175	891	71 397	449	238 875	3 267	75 069	542	268 533	3 623
Oberammergau	17 214	520	12 232	323	339 014	175 974	7 493	771	61 154	3 009
Pfronten	59 552	303	14 615	92	136 725	219	22 664	116	158 008	341
Rottach-Egern	80 011	1 683	12 505	717	125 578	2 766	12 508	482	143 782	4 465
Ruhpolding	68 591	34	53 327	170	210 059	663	72 866	328	283 309	1 399
Schliersee	65 218	530	19 730	346	120 175	1 828	60 338	437	154 027	2 112
Schönbürg, Krs. Calw.	.	.	199 538	28	208 146	—	210 294	50	220 692	138
Schwangau	35 197	527	5 439	113	60 296	11 566	5 119	133	74 590	2 529
Stetten a. k. M.	54 002	—	54 809	10	56 635	5	52 114	7	52 158	13
Tegernsee	85 919	622	15 312	310	128 667	2 104	13 124	288	139 454	3 049
Titisee	37 363	4 332	8 688	1 238	65 500	10 434	14 851	2 268	83 388	12 402
Wildemann	42 825	.	9 004	—	70 936	76	12 032	36	84 693	252
Seebäder										
Cuxhaven	102 079	.	22 492	288	166 401	1 308	16 263	201	183 458	1 669
Dahme	28 677	196	.	.	57 348	7	6 691	—	77 862	—
Grümitz	144 191	300	.	.	179 661	1 146	13 560	—	197 072	982
Juist	199 256	.	6 528	—	200 757	1 278	7 939	—	229 635	1 168
Kampen	54 192	264	.	.	67 897	1 616	974	—	70 561	3 446
Kellenhusen	42 356	118	.	.	62 762	—	—	—	91 543	485
List	42 900	108	.	.	54 019	691	36	—	71 239	937
St. Peter	33 610	10	.	.	60 296	438	2 786	—	70 828	1 177
Soharbenitz	27 622	28	.	.	61 695	160	—	—	60 483	114
Timmendorfer Strand	142 101	1 093	.	.	165 112	1 965	7 654	—	190 295	2 382
Travemünde	61 026	2 214	.	.	108 068	5 470	7 292	551	117 877	8 501
Wennigstedt	51 562	154	.	.	69 054	370	48	—	86 097	665
Westerland	141 947	961	.	.	316 585	5 532	3 886	98	382 513	9 629
Wyk	67 131	78	.	.	77 894	665	1 374	—	101 684	829
Sonstige²⁾										
Bayreuth	65 654	1 286	59 741	1 786	60 417	3 459	52 308	2 251	126 644	15 704
Friedrichshafen	.	.	12 056	272	58 087	544	13 380	334	56 673	1 075
Fulda	.	.	26 696	812	36 595	2 972	29 944	1 002	40 483	3 094
Goslar	60 853	.	40 703	531	72 203	3 945	50 820	1 806	105 935	7 537
Hameln	36 449	.	37 404	335	43 509	853	33 221	288	42 145	1 378
Hof	42 270	521	38 761	959	36 387	1 022	34 967	1 141	34 214	1 343
Kempten	34 580	349	33 824	597	50 203	1 600	35 435	875	43 208	1 859
Königswinter	87 521	2 081	16 963	1 245	109 540	11 950	28 629	2 385	117 506	29 779
Krün	36 370	161	11 819	152	79 576	1 498	18 182	341	100 277	1 246
Lindau	.	.	.	.	208 431	38 471	41 878	10 463	290 125	39 515
Marburg	.	.	35 099	652	47 796	1 351	35 379	444	50 029	2 427
Oberursel	.	.	47 329	342	54 055	86	48 158	112	59 152	328
Passau	34 259	456	28 460	513	38 236	772	27 171	575	40 190	995
Reit im Winkel	29 879	190	59 008	684	68 611	997	68 039	777	87 795	840
Rothenburg o. d. T.	32 616	879	12 869	583	41 443	3 371	13 486	1 019	47 833	5 960
Rüdesheim	.	.	.	.	50 126	10 700	.	.	71 672	27 824
Würzburg	37 464	877	46 171	1 270	52 299	2 905	60 431	2 409	79 030	7 802

*) Nur Berichtsorte, die im Sommerhalbjahr 1950 mehr als 50 000 Übernachtungen hatten und einige ausgewählte Berichtsorte, die für den Fremdenverkehr von besonderer Bedeutung sind. — ¹⁾ Einschl. heilklimatischer und Kneippkurorte. — ²⁾ Berchtesgaden Markt und Land. — ³⁾ Mittel- und Kleinstädte sowie sonstige Fremdenverkehrsgemeinden.

XV. Geld und Kredit

A. Zahlungsverkehr

1. Stückgeldumlauf 1938 und 1948 bis 1951

Jahr Vierteljahr	Mill. RM/DM							
	Bundesgebiet			Westberlin	Bundesgebiet			Westberlin
	Bank- noten ¹⁾	Scheide- münzen ²⁾	zusammen	B-Noten ³⁾	Bank- noten ¹⁾	Scheide- münzen ²⁾	zusammen	B-Noten ³⁾
Jahres- bzw. Vierteljahresdurchschnitt ⁴⁾				Jahres- bzw. Vierteljahresende				
1938 ⁵⁾	6 606	1 622	8 228	—	8 604	1 799	10 403	—
1948	5 661 ⁶⁾	—	5 661 ⁶⁾	320 ⁶⁾	6 319	—	6 319	322
1949	6 417	15	6 432	410	7 290	40	7 330	408
1950	7 204	116	7 320	412	7 797	182	7 979	435
1951	7 502	359	7 861	455	8 721	470	9 191	522
1948 3. Vierteljahr...	5 078 ⁷⁾	—	5 078 ⁷⁾	336 ⁷⁾	5 358	—	5 358	298
4. „	5 855	—	5 855	314	6 319	—	6 319	322
1949 1. Vierteljahr...	6 051	—	6 051	352	6 187	—	6 187	462
2. „	6 185	3	6 188	449	6 541	12	6 553	421
3. „	6 586	22	6 608	423	6 998	31	7 029	424
4. „	6 845	37	6 882	416	7 290	40	7 330	408
1950 1. Vierteljahr...	6 963	58	7 021	399	7 334	86	7 420	408
2. „	7 120	115	7 235	412	7 596	132	7 728	432
3. „	7 324	139	7 463	416	7 781	143	7 924	432
4. „	7 411	151	7 562	420	7 797	182	7 979	435
1951 1. Vierteljahr...	7 032	233	7 265	431	7 320	277	7 597	461
2. „	7 066	328	7 394	447	7 720	382	8 102	468
3. „	7 673	417	8 090	453	8 557	444	9 001	497
4. „	8 236	457	8 693	490	8 721	470	9 191	522

¹⁾ 1938 Reichsbanknoten und Rentenbankscheine; ab 1948 Noten der Bank deutscher Länder (einschl. Kleingeldzeichen, die bis Ende 1950 eingelöst wurden). — ²⁾ 1938 Scheidemünzen des Deutschen Reiches, ab Mai 1949 Scheidemünzen der Bank deutscher Länder, seit Juli 1950 Scheidemünzen des Bundes. — ³⁾ Von der Bank deutscher Länder für Westberlin ausgegebene Noten. — ⁴⁾ Durchschnitt errechnet aus den Angaben über den Geldumlauf an den Bankstichtagen. — ⁵⁾ Reichsgebiet. — ⁶⁾ Durchschnitt September—Dezember. — ⁷⁾ Monatsdurchschnitt für September (7. 8. 1948 erster Stichtag, für den der Geldumlauf veröffentlicht wurde).

2. Bargeldloser Zahlungsverkehr 1938 und 1948 bis 1950

Vorgang	Einheit	1938	1948	1949	1950
		Reichsgebiet	Bundesgebiet		
Postscheckverkehr					
Zahl der Konten ¹⁾	Stück	1 278 000	987 391	973 710	982 951
Guthaben auf den Postscheckkonten ¹⁾	Mill. RM/DM	1 294,4	882,9	772,6	887,2
Gutschriften	1000 Stück	631 812	157 656	235 566	319 307
	Mill. RM „ DM	104 164,2	37 320,5 ¹⁾ 22 247,3 ¹⁾	68 183,4	81 841,4
Lastschriften	1000 Stück	380 729	97 770	147 172	183 587
	Mill. RM „ DM	103 883,5	35 927,9 ¹⁾ 21 354,9 ¹⁾	68 289,6	81 726,2
Buchungen insgesamt	1000 Stück	1 012 541	255 426	382 738	502 894
	Mill. RM „ DM	208 047,7	73 248,4 ¹⁾ 43 602,2 ¹⁾	136 473,0	163 567,6
darunter bargeldlos beglichen	Mill. RM „ DM	180 371,7	62 113,9 ¹⁾ 37 459,8 ¹⁾	118 712,5	141 568,7
	vH aller } in RM Buchungen } in DM	86,7	84,8 85,9	87,1	86,6
Reiner Spargiroverkehr					
Buchungen insgesamt	1000 Stück Mill. RM/DM	125 106 39 580,0	.	80 100 54 400,0	93 000 64 700,0

¹⁾ Am Ende der Berichtszeit. — ²⁾ Geldumstellung am 20./21. Juni 1948.

B. Zentralbanksystem
1. Ausweis der Bank deutscher Länder 1948—1951*)

Mill. DM

Monatsende	Aktiva													
	Gold ¹⁾	Guthaben in ausländischer Währung ²⁾	Sorten, ausländische Wechsel und Schecks ³⁾	Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts	Post-scheckguthaben	Inlandswechsel ⁴⁾	Schatzwechsel der Bundesverwaltungen	Deutsche Scheidemünzen ⁵⁾	Lombardforderungen	Vorschüsse und kurzfristige Kredite	Wertpapiere	Forderungen gegen die öffentliche Hand		Sonstige Aktiva
												Ausgleichsforderungen	unverzinsliche Schuldverreibungen	
1948 September..	—	622,2	—	848,2	—	(209,0)	—	—	879,7	—	—	4 322,5	—	(257,5)
Dezember..	—	983,1	(0,0)	1 538,6	—	(1 106,7)	—	—	862,1	42,0	—	4 568,1	—	(360,1)
1949 März	—	1 204,6	(0,6)	2 226,6	—	(1 055,6)	—	—	711,9	52,8	—	4 828,8	588,2	(97,7)
Juni	—	1 335,8	(1,8)	1 521,4	—	(664,7)	—	—	887,9	194,1	—	5 050,4	588,2	(61,2)
September..	—	990,1	(4,4)	1 057,6	—	(1 621,0)	—	—	1 130,9	—	—	5 024,6	639,2	(84,4)
Dezember..	—	833,9	(11,7)	755,2	31,7 ⁶⁾	(2 820,5)	—	—	1 463,9	61,0	—	5 236,5	639,2	112,5
1950 März	—	657,6	(16,0)	519,5	27,0	(3 139,8)	19,4	—	1 458,4	24,0	0,2	5 057,2	639,2	75,2
Juni	—	1 161,5	55,7	20,9 ⁶⁾	26,2	2 739,1	56,9	—	1 533,0	753,8	360,7 ⁷⁾	5 137,3	639,2	156,8
September..	—	1 461,2	58,0	50,3	25,3	3 084,3	162,8	29,7	1 349,4	860,7	335,0	5 215,6	639,2	120,4
Dezember..	—	1 046,8	68,8	43,0	49,2	3 652,4	171,7	61,9	1 097,6	1 006,2	335,0	5 328,3	639,2	196,5
1951 Januar	—	936,2	71,8	40,8	21,9	3 514,5	76,5	—	1 153,6	659,4	335,0	5 373,5	639,2	89,2
Februar	—	932,0	75,5	31,5	32,9	3 815,4	327,0	85,3	1 104,3	811,1	335,0	5 377,4	639,2	91,1
März	—	1 087,7	78,7	18,5	133,4	3 782,6	78,4	85,0	1 010,8	670,2	335,0	5 289,2	639,2	91,3
April	—	1 278,4	88,7	15,6	38,8	3 369,4	46,4	100,0	1 211,0	746,1	335,0	5 345,9	639,2	95,7
Mai	—	1 539,1	138,5	13,6	67,5	3 125,3	303,3	92,4	870,4	869,1	335,0	5 201,9	627,6	107,6
Juni	—	1 614,0	185,0	23,1	27,9	3 257,3	241,8	98,1	799,9	1 014,6	335,0	5 016,5	627,6	122,0
Juli	—	1 925,7	172,7	14,7	31,7	3 044,7	125,7	90,3	783,0	1 090,7	335,0	5 225,7	627,6	138,9
August	—	2 235,9	196,3	16,7	35,3	2 908,5	153,9	96,3	741,9	1 136,5	335,0	5 165,2	627,6	142,5
September..	—	2 266,7	217,5	40,1	25,6	3 296,3	224,6	85,4	745,0	712,2	335,0	5 148,3	627,6	125,4
Oktober	2,5	2 108,7	286,7	20,7	37,3	3 311,1	158,3	80,9	774,4	498,1	335,0	4 975,9	627,6	142,0
November..	53,0	1 810,6	308,1	39,3	41,2	3 510,8	155,3	77,3	1 026,8	523,8	335,0	4 741,1	627,6	144,5
Dezember	116,0	1 696,0	302,1	35,4	73,7	4 037,7	450,7	69,5	664,2	454,0	286,1	4 609,3	627,6	160,1

Monatsende	Passiva										Grundkapital	Gesetzliche und sonstige Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme
	Banknoten-umlauf ⁷⁾	Einlagen					Verbindlichkeiten aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts ¹¹⁾	Gesetzliche und sonstige Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme				
		insgesamt	der Landes-zentralbanken	der Dienststellen des Bundes		allierter Dienststellen ¹⁰⁾								
			Gegenwertkonten des Bundes ⁹⁾	sonstige Guthaben ⁹⁾										
1948 September..	(5 358,1)	(1 311,0)	356,2	—	(474,4)	(472,7)	(7,7)	(969,7)	100,0	—	(0,6)	—	8 361,2	
Dezember..	(6 319,4)	(1 247,7)	675,5	—	(168,6)	(362,3)	(41,3)	(1 375,9)	100,0	—	(101,4)	—	10 122,2	
1949 März	(6 649,6)	(1 221,2)	650,2	—	(136,9)	(343,8)	(90,3)	(2 043,2)	100,0	—	(129,7)	—	11 321,1	
Juni	(6 974,0)	(1 165,2)	523,4	—	(93,6)	(345,4)	(202,8)	(982,5)	100,0	—	(149,8)	—	10 654,9	
September..	(7 653,2)	(997,5)	248,8	—	(224,3)	(347,6)	(176,8)	(1 243,2)	100,0	—	(170,9)	—	10 819,3	
Dezember..	(7 737,5)	(860,0)	426,3	—	(75,3)	(323,3)	(35,1)	(2 975,9)	100,0	—	(292,7)	—	11 966,1	
1950 März	(7 828,3)	(955,9)	308,7	—	(150,8)	(301,1)	(195,3)	(2 485,2)	100,0	—	(264,1)	—	11 633,5	
Juni	(8 160,0)	(2 791,7)	342,9	(1 097,8)	(173,6)	996,6	(180,8)	(1 231,6)	100,0	70,0 ¹²⁾	287,8	—	12 641,1	
September..	8 213,1	(2 426,0)	186,4	(759,3)	(211,6)	840,7	(428,0)	(2 247,3)	100,0	70,0	335,5	—	13 391,9	
Dezember..	8 232,3	(2 554,2)	372,2	(930,3)	(309,9)	750,5	(191,3)	(2 287,9)	100,0	70,0	452,2	—	13 696,6	
1951 Januar	7 761,0	2 657,0	330,3	1 052,7	233,1	847,2	193,7	2 114,6	100,0	70,0	458,0	—	13 160,6	
Februar	7 744,8	2 977,0	440,1	1 176,7	337,1	838,3	184,8	2 309,3	100,0	70,0	456,6	—	13 657,7	
März	7 781,0	2 610,2	360,5	901,6	142,5	844,8	360,8	2 311,7	100,0	70,0	427,1	—	13 300,0	
April	7 959,7	2 548,1	340,8	1 003,7	70,5	845,3	287,8	2 188,7	100,0	70,0	443,7	—	13 310,2	
Mai	7 867,1	2 828,6	386,8	953,9	152,0	854,1	481,8	1 987,8	100,0	190,0	317,8	—	13 291,3	
Juni	8 188,6	2 659,6	363,6	824,7	147,9	950,0	373,4	1 808,4	100,0	110,0	496,2	—	13 362,8	
Juli	8 383,8	2 793,0	277,6	1 066,9	221,4	947,7	279,4	1 727,9	100,0	110,0	491,7	—	13 606,4	
August	8 713,0	2 782,8	218,4	980,8	383,8	814,3 ¹³⁾	385,5	1 664,9	100,0	110,0	420,9	—	13 791,6	
September..	9 054,4	2 731,4	251,8	1 055,4	319,6	786,7	317,9	1 459,0	100,0	110,0	394,9	—	13 849,7	
Oktober	8 989,4	2 470,6	175,0	1 186,5	39,1	818,6	251,4	1 269,2	100,0	110,0	420,0	—	13 359,2	
November..	9 197,9	2 565,7	167,3	1 223,8	107,2	814,3	253,1	977,3	100,0	110,0	443,5	—	13 394,4	
Dezember	9 243,1	2 673,5	465,6	1 086,4	133,2	837,7	150,6	912,8	100,0	110,0	543,0	—	13 582,4	

*) Am 7. 8. 1950 und 7. 1. 1951 wurde das Ausweisschema geändert. Die mit den Angaben seit diesen Terminen nicht mehr vergleichbaren Zahlenreihen sind durch () gekennzeichnet. — ¹⁾ Unter Kontrolle der Hohen Kommission. — ²⁾ Ab 7. 6. 1950 einschl. ausländischer Wechsel und Schecks, die bisher in Spalte »Inlandswechsel« ausgewiesen wurden. — ³⁾ Ab 7. 6. 1950, ohne ausländische Wechsel und Schecks, vgl. Fußnote 2). — ⁴⁾ Infolge des Übergangs der Münzhoheit auf den Bund wurden die im Bestand des Zentralbanksystems befindlichen Scheidemünzen ab 31. 7. 1950 aktiviert. — ⁵⁾ Bisher in Spalte »Sonstige Aktiva« enthalten. — ⁶⁾ Ablösung des ERP-Vorlage-Kontos durch Übernahme von Wertpapieren (vgl. Spalte »Wertpapiere«). — ⁷⁾ Bis 30. 6. 1950 Zahlungsmittelumlauf. — ⁸⁾ GARIOA/ERP — Gegenwertmittel (bis 31. 5. 1950 in Spalte »Verbindlichkeiten aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts« enthalten). Ab 7. 1. 1951 wurde die Position »Sonderkonten des Bundes« durch die den ERP/GARIOA-Sonderkonten vorgeschalteten Sammelkonten (bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts« erfasst) zur Position »Gegenwertkonten des Bundes« erweitert. — ⁹⁾ Ab 7. 1. 1951 einschl. einiger Unterpositionen, die bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts« enthalten waren und reine Inlandsverpflichtungen darstellen. — ¹⁰⁾ Bis zum 31. 6. 1950 »Einlagen der Besatzungsmächte«. — Ab 7. 6. 1950 einschl. JFEIA, STEG und ERP-Verwaltung (bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts«). — ¹¹⁾ Ab 7. 8. 1950 teilweise ausgegliedert in Spalte »Gegenwertkonten des Bundes« bzw. »sonstige«, vgl. Fußnote 2) und 3). Ab 7. 1. 1951 weitere Positionen ausgegliedert in Spalte »Gegenwertkonten des Bundes«, »sonstige Guthaben des Bundes« und »sonstige Einlagen«, vgl. Fußnote 2) und 3). — ¹²⁾ Bis zum 31. 5. 1950 in Spalte »Sonstige Passiva« enthalten. — ¹³⁾ Die bisher in Spalte »alliierte Dienststellen« nachgewiesenen Guthaben der STEG-Verwaltung wurden ab August 1951 auf den Bund (Spalte »sonstige Guthaben«) übertragen.

2. Ausweise der Landes

Min

Lfd. Nr.	Monatsende — Jahresende und Land	Ausgewählte Aktivposten							Kassen- kredite an öffentliche Hand
		Guthaben bei der BdL.	Wechsel und Schecks	Schatz- wechsel und kurzfristige Schatz- anweisungen	Ausgleichs- forderungen		Lombard- forderungen		
					aus der eigenen Um- stellung	ange- kaufte	ins- gesamt	darunter Ausgleichs- forderungen	
Bundesgebiet (viertel)									
1	1948 September	472,4	141,2	0,1	927,2	11,4	10,3	10,2	47,5
2	Dezember	590,8	354,3	0,5	750,9	38,2	167,4	132,3	56,4
3	1949 März	554,4	321,2	35,3	1 103,1	44,2	164,0	116,8	64,6
4	Juni	445,9	361,3	101,5	1 880,7	60,1	145,3	129,3	92,4
5	September	175,2	210,6	161,0	2 148,3	100,1	173,0	131,9	61,2
6	Dezember	262,3	405,1	233,7	2 254,1	228,0	357,6	302,4	87,4
7	1950 März	199,2	170,2	208,9	2 223,7	323,4	251,9	234,4	105,4
8	Juni	274,4	135,1	161,3	2 226,9	382,1	417,1	238,3	87,8
9	September	143,4	151,0	134,9	2 310,6	430,0	292,1	267,2	86,0
10	Dezember	250,5	556,9	158,6	2 470,9	516,9	374,3	342,5	143,0
11	1951 Januar	342,8	233,1	156,6	2 476,7	501,9	328,5	318,9	180,9
12	Februar	398,4	542,5	182,7	2 471,5	507,4	427,5	416,0	167,3
13	März	300,0	242,4	160,4	2 421,7	516,2	424,6	411,4	127,7
14	April	299,0	191,8	174,3	2 450,6	508,6	379,9	367,3	143,1
15	Mai	321,2	404,5	147,4	2 474,5	539,8	389,9	383,7	151,2
16	Juni	394,9	441,4	156,3	2 464,6	541,1	333,7	318,3	127,9
17	Juli	293,9	521,0	216,7	2 465,4	534,6	285,7	222,3	147,1
18	August	265,7	564,2	121,0	2 481,6	522,7	277,8	251,6	180,1
19	September	373,0	721,8	140,2	2 467,4	505,6	239,1	213,3	106,4
20	Oktober	200,2	240,6	78,1	2 480,9	495,4	145,0	130,3	132,9
21	November	277,3	243,2	231,7	2 469,7	472,7	180,2	155,8	182,1
22	Dezember	337,3	578,1	122,8	2 453,6	467,6	312,0	259,6	168,1
Länder									
23	1949 Schleswig-Holstein ..	6,2	0,0	—	115,7	11,0	18,9	18,2	7,6
24	Hamburg	26,3	26,5	27,0	193,2	23,3	33,2	14,7	—
25	Niedersachsen	18,9	29,3	1,0	289,6	7,1	28,9	26,5	—
26	Nordrhein-Westfalen ..	77,8	269,5	60,3	454,9	27,5	34,7	32,5	—
27	Bremen	23,0	49,4	2,0	40,8	3,7	3,3	0,3	—
28	Hessen	23,7	0,4	27,8	227,0	10,9	74,4	53,9	32,0
29	Württemberg-Baden ..	23,8	12,3	—	254,9	20,4	25,1	21,9	4,9
30	Bayern	29,5	0,9	101,1	408,1	110,8	87,1	82,4	—
31	Rheinland-Pfalz	17,2	5,5	6,2	133,8	11,3	39,0	39,0	25,9
32	Baden	10,3	4,8	5,3	77,3	1,4	4,7	4,7	16,0
33	Württemberg-Hohen- zollern	5,6	6,5	3,0	58,8	0,6	8,3	8,3	1,0
34	zusammen	262,3	405,1	233,7	2 254,1	228,0	357,6	302,4	87,4
35	1950 Schleswig-Holstein ..	8,4	3,7	12,9	125,6	42,8	42,0	41,0	14,0
36	Hamburg	44,8	222,4	16,0	187,6	29,6	19,6	7,3	—
37	Niedersachsen	23,2	30,4	10,5	306,0	53,1	32,0	31,4	26,5
38	Nordrhein-Westfalen ..	40,3	217,4	60,3	631,2	80,7	50,5	50,4	—
39	Bremen	16,4	57,6	—	59,9	7,8	0,4	0,4	29,6
40	Hessen	9,9	1,1	34,4	228,5	36,4	64,8	61,4	0,8
41	Württemberg-Baden ..	35,7	10,8	—	250,1	68,3	34,9	34,8	36,5
42	Bayern	35,3	7,3	9,3	449,5	144,7	27,8	25,5	18,6
43	Rheinland-Pfalz	18,7	0,7	8,4	103,8	30,7	63,7	59,6	17,0
44	Baden	10,1	1,8	4,3	76,8	14,4	21,0	13,1	—
45	Württemberg-Hohen- zollern	7,7	3,7	2,5	51,9	8,4	17,6	17,6	—
46	zusammen	250,5	556,9	158,6	2 470,9	516,9	374,3	342,5	143,0
47	1951 Schleswig-Holstein ..	8,3	0,1	5,8	125,6	41,1	25,7	25,2	13,7
48	Hamburg	38,0	111,1	—	162,4	30,5	30,1	3,2	—
49	Niedersachsen	30,8	36,9	1,0	305,8	53,0	15,8	15,6	10,5
50	Nordrhein-Westfalen ..	126,7	268,8	102,0	631,2	75,5	15,3	15,1	—
51	Bremen	5,7	77,2	—	40,9	7,8	0,8	0,2	28,9
52	Hessen	11,0	0,6	6,7	245,1	42,4	55,5	44,4	—
53	Württemberg-Baden ..	36,8	0,4	—	250,8	63,4	18,4	17,4	81,6
54	Bayern	49,7	7,6	6,8	449,5	108,6	77,1	73,3	19,7
55	Rheinland-Pfalz	22,3	0,6	0,5	111,5	25,0	56,6	48,5	13,7
56	Baden	0,4	67,6	—	76,9	12,6	4,6	4,6	—
57	Württemberg-Hohen- zollern	7,6	7,2	—	53,9	7,7	12,1	12,1	—
58	zusammen	337,3	578,1	122,8	2 453,6	467,6	312,0	259,6	168,1

1) Ohne Dienststellen der Besatzungsmacht.

zentralbanken 1948—1951

Ausgewählte Passivposten							
insgesamt	Einlagen				Lombard- verpflichtungen gegenüber der BdL	Bilanzsumme	Lfd. Nr.
	darunter						
	Kreditinstitute (einschl. Post- scheck- und Postspar- kassenämter)	öffentliche Verwaltungen	sonstige in- und ausländische Einleger ¹⁾	zwischen den Niederlassungen der LZB unterwegs befindliche Girüber- tragungen			
Jährlich und monatlich)							
2 368,0	1 303,3	622,8	262,5	73,1	1 031,0	5 025,4	1
2 646,3	1 542,3	711,3	213,6	86,2	861,5	4 504,3	2
2 664,0	1 408,0	795,8	196,6	41,1	712,0	4 286,7	3
2 376,1	1 235,9	608,0	222,6	62,8	887,9	3 942,8	4
1 692,2	951,6	385,7	185,6	31,2	1 130,9	3 447,1	5
2 090,9	1 237,5	463,0	207,0	44,7	1 463,9	4 048,5	6
1 733,3	826,9	551,6	184,2	33,4	1 451,4	3 717,1	7
1 817,5	1 002,0	389,3	210,7	17,7	1 518,6	3 912,7	8
1 837,2	1 047,1	373,0	217,7	4,1	1 329,4	3 811,3	9
2 985,7	1 824,6	378,8	639,9	— 11,1	1 097,7	4 783,7	10
2 660,5	1 360,6	368,3	751,9	— 5,7	1 139,3	4 499,3	11
3 189,8	1 809,8	342,1	857,9	— 6,5	1 053,7	4 941,3	12
2 723,5	1 673,8	328,0	544,1	— 13,6	1 000,3	4 450,4	13
2 542,8	1 572,2	261,4	506,5	— 19,9	1 178,1	4 440,9	14
3 103,5	1 723,6	271,4	909,5	— 11,8	870,3	4 692,9	15
3 170,1	1 763,8	227,3	1 033,3	— 9,0	783,9	4 733,6	16
3 199,7	1 764,0	197,9	1 075,5	— 9,4	782,9	4 763,0	17
3 185,5	1 776,3	167,2	1 091,3	— 3,2	741,9	4 711,6	18
3 318,7	1 817,4	205,0	1 166,7	— 26,5	745,1	4 874,1	19
2 497,2	1 896,7	168,3	263,7	40,8	774,4	4 120,6	20
2 589,5	1 980,5	176,0	271,2	22,8	1 020,7	4 444,6	21
3 238,3	2 611,6	230,3	226,4	23,1	664,1	4 766,9	22
(jährlich)							
51,8	33,5	14,1	3,1	1,0	99,4	176,7	23
219,3	115,6	61,0	21,3	—	89,6	341,5	24
157,1	107,4	27,5	15,2	6,6	179,5	390,4	25
648,5	375,4	157,4	81,3	8,5	226,3	998,8	26
110,8	38,9	49,1	21,5	0,9	—	129,0	27
188,6	109,7	15,6	13,9	1,1	195,0	423,6	28
198,2	133,0	43,4	15,9	3,7	108,1	355,4	29
245,7	188,9	25,8	11,5	11,7	429,8	765,2	30
142,9	70,7	42,6	11,4	6,8	79,1	252,9	31
80,6	32,8	20,0	9,7	3,3	31,4	126,9	32
47,4	31,6	6,5	2,2	1,1	25,7	88,1	33
2 090,9	1 237,5	463,0	207,0	44,7	1 463,9	4 048,5	34
70,1	45,2	13,6	8,8	2,4	158,5	271,4	35
373,4	165,2	27,0	159,2	—	103,4	533,5	36
193,4	160,2	11,5	22,1	— 1,1	241,9	513,6	37
1 014,2	626,7	172,8	218,2	— 14,2	—	1 183,2	38
127,0	53,3	23,8	44,7	0,3	—	149,5	39
315,5	191,6	23,8	70,4	— 16,0	57,4	448,8	40
296,2	199,1	56,8	38,0	1,4	72,3	429,7	41
295,2	222,4	15,6	46,7	8,0	335,6	744,7	42
156,2	64,6	24,4	13,8	4,5	57,9	254,8	43
85,1	50,7	4,1	12,4	1,8	50,3	155,1	44
59,4	45,6	5,4	5,6	1,8	20,4	99,4	45
2 985,7	1 824,6	378,8	639,9	— 11,1	1 097,7	4 783,7	46
69,7	57,1	5,4	4,1	—	126,8	247,3	47
314,4	269,9	3,8	14,6	—	—	386,8	48
257,0	224,0	11,4	19,9	—	143,9	488,9	49
1 058,5	871,0	87,1	92,4	16,3	46,4	1 328,1	50
113,1	76,7	26,9	6,6	—	—	142,0	51
338,1	274,6	13,5	25,6	—	—	428,1	52
300,5	260,4	15,2	23,3	—	22,2	398,8	53
413,4	375,2	17,0	20,8	—	267,6	817,8	54
185,4	94,0	42,3	12,2	6,8	6,9	245,6	55
124,6	53,4	4,1	3,3	—	37,6	185,7	56
63,6	55,3	3,6	3,6	—	12,7	97,8	57
3 238,3	2 611,6	230,3	226,4	23,1	664,1	4 766,9	58

3. Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder (Ausgewählte)

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monatsende							Lombardforderungen		Ak
		Gold ¹⁾	Devisen ¹⁾	Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts	Inlandswechsel	Schatzwechsel	Deutsche Scheidemünzen	insgesamt	darunter gemäß Ausgleichsfordernissen	
1	1938 Jahresdurchschnitt	70,8	5,6	—	6 039,3	11,3 ²⁾	174,0	45,0	—	
2	1948 September	—	(622,1)	(848,2)	(350,2)	0,1	—	10,3	10,2	
3	Dezember	—	(983,1)	(1 538,6)	(1 461,0)	0,5	—	167,2	132,1	
4	1949 März	—	(1 205,2)	(2 226,5)	(1 376,9)	35,3	—	163,8	116,8	
5	Juni	—	(1 337,5)	(1 521,4)	(1 026,0)	101,6	—	145,2	129,2	
6	September	—	(994,5)	(1 057,6)	(1 831,8)	160,9	—	173,0	131,9	
7	Dezember	—	(845,6)	(755,2)	(3 225,7)	233,7	—	357,6	302,3	
8	1950 März	—	(673,6)	(519,5)	(3 310,0)	228,3	—	258,8	241,4	
9	Juni	—	1 217,2	20,9	2 874,2	218,3	—	431,3	252,5	
10	September	—	1 519,2	50,3	3 235,3	297,7	29,7 ³⁾	312,0	287,3	
11	Dezember	—	1 115,6	43,0	4 209,1	330,3	61,9	374,3	342,3	
12	1951 März	—	1 166,4	18,5	4 024,8	238,7	85,0	435,2	421,9	
13	Juni	—	1 799,0	23,1	3 698,6	398,0	98,1	349,6	334,2	
14	September	—	2 484,2	40,1	4 018,1	364,8	85,4	239,0	213,2	
15	Dezember	116,0	1 998,1	35,4	4 615,5	573,5	69,5	312,0	259,6	

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monatsende	Zahlungsmittel- umlauf ab 31. 7. 50 nur Banknoten- umlauf	ins- gesamt ⁴⁾	Kreditinstitute (einschl. Post- scheck- u. Post- sparkassenämter)				Bund und Ländern
				insgesamt	öffentlich-rechtlichen			
					Hohen Kommissars und sonstigen alliierten Dienststellen	davon		
1	1938 Jahresdurchschnitt	6 228,4	982,9 ⁵⁾	—	—	—	(465,7)	
2	1948 September	(5 358,1)	(3 261,3)	1 325,4	(1 676,4)	(579,2)	(452,7)	
3	Dezember	(6 319,4)	(3 132,3)	1 572,5	(1 335,1)	455,3	(647,5)	
4	1949 März	(6 649,6)	(3 193,7)	1 471,2	(1 498,9)	566,3	(503,9)	
5	Juni	(6 974,0)	(2 955,3)	1 300,9	(1 293,8)	592,2	(135,4)	
6	September	(7 453,2)	(2 409,7)	1 016,5	(1 090,7)	485,5	(173,0)	
7	Dezember	(7 737,5)	(2 480,2)	1 268,5	(1 000,5)	462,2	(246,9)	
8	1950 März	(7 828,3)	(2 347,0)	866,8	(1 140,8)	438,3	(1 294,9)	
9	Juni	(8 160,0)	(4 248,6)	1 014,3	(2 854,8)	1 194,3	(1 000,0)	
10	September	8 213,1	(4 072,7)	1 055,4	(2 380,0)	1 036,0	(1 240,2)	
11	Dezember	8 232,3	(5 178,8)	1 840,9	(2 523,1)	904,0	1 115,8	
12	1951 März	7 781,0	4 959,6	1 678,4	2 380,9	1 008,8	1 031,2	
13	Juni	8 188,6	5 475,0	1 839,3	2 292,1	1 092,0	1 370,0	
14	September	9 054,4	5 824,7	1 899,6	2 508,7	929,0	1 241,7	
15	Dezember	9 243,1	5 446,4 ⁶⁾	2 680,7	2 444,9	994,9	—	

¹⁾ 1938 Reichsbank — Am 7. 6. 1950 und 7. 1. 1951 wurde das Ausweisschema geändert. Die nicht vergleichbaren Zahlenreihen sind Hohen Kommission, enthält: Guthaben in ausländischer Währung, Sorten, ausländische Wechsel und Schecks. — ²⁾ Reichswechsel. — 31. 7. 1950 aktiviert. — ³⁾ Enthält die Summe der Spalten: Kreditinstitute, öffentlich-rechtliche Körperschaften, sonstige inländische Banken enthalten. — ⁴⁾ Täglich fällige Verbindlichkeiten. — ⁵⁾ Ab Dezember 1951 ohne die ERP-Sonderkonten der Kreditanstalt für

4. Bestand an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei dem

Lfd. Nr.	Jahresende Monatsende	Bankmäßige Wechselbestände			
		Bank deutscher Länder ¹⁾	Landes- zentralbanken ²⁾	Geschäftsbanken	zusammen
1	1938 ³⁾	8 123,4 ⁴⁾			13 932,7 ⁵⁾
2	1948	1 106,7	354,3	1 223,6	2 684,6
3	1949 März	1 055,6	321,2	1 415,0	2 791,8
4	Juni	664,7	361,3	1 868,3	2 894,3
5	September	1 621,0	210,6	1 909,8	3 741,4
6	Dezember	2 820,5	405,1	1 672,8	4 898,4
7	1950 März	3 139,8	170,2	1 818,0	5 128,0
8	Juni	2 739,1	135,1	2 175,9	5 050,1
9	September	3 084,3	151,0	2 332,9	5 568,2
10	Dezember	3 652,4	556,9	2 564,7	6 774,0
11	1951 März	3 782,6	242,4	2 599,6	6 624,6
12	Juni	3 257,3	441,4	2 819,7	6 538,4
13	September	3 296,3	721,8	2 936,0	6 954,1
14	Dezember	4 037,7	578,1	3 512,9	8 128,7

¹⁾ 1933 einschl. Reichswechsel und Steuergutscheine. — ²⁾ Bis Mai 1950 mit Auslandswechseln und -schecks. — ³⁾ Einschl. Schecks. —

und der Landeszentralbanken*) 1938 und 1948 bis 1951

Posten)

RM/DM

insgesamt	Vorschüsse und kurzfristige Kredite			Wertpapiere		Forderungen gegen die öffentliche Hand		Lfd. Nr.
	Bund und Bundesverwaltungen	darunter		insgesamt	darunter angekaufte Ausgleichsforderungen	insgesamt	darunter Ausgleichsforderungen	
		Länder	sonstige öffentliche Stellen					
—	—	—	—	689,5	—	—	—	1
35,3	—	27,5	6,8	11,4	11,4	7 833,7	—	2
98,5	—	34,6	63,2	38,3	38,2	7 520,7	—	3
117,4	—	38,4	78,6	44,3	44,2	8 295,2	7 707,0	4
286,6	—	78,2	207,9	60,3	60,2	8 240,5	7 652,3	5
61,1	—	57,4	3,3	100,1	100,0	8 085,3	7 446,1	6
148,3	—	86,5	61,5	228,4	228,1	8 129,7	7 490,6	7
129,3	—	101,9	27,1	325,2	323,5	7 920,1	7 280,9	8
841,5	632,2	87,4	121,9	745,8	382,2	8 003,4	7 364,2	9
946,7	597,3	85,8	263,6	772,2	430,1	8 165,4	7 526,2	10
1 149,1	637,5	141,9	369,7	866,5	516,8	8 438,5	7 799,3	11
798,0	282,1	124,6	391,3	870,3	516,1	8 350,2	7 711,0	12
1 142,5	606,1	127,4	409,0	914,4	541,3	8 108,7	7 481,1	13
818,6	249,0	106,3	463,3	878,2	505,6	8 243,3	7 615,7	14
622,0	—	168,0	454,0	789,3	467,5	7 690,5	7 062,9	15

insgesamt	sonstigen inländischen Einleger*)		ausländischen Einleger	Verbindlichkeiten aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts	Bilanzsumme	Lfd. Nr.
	Gemeinden und Gemeindeverbänden	sonstigen öffentlichen Körperschaften				
	—	—	—	—	—	
28,8	602,7	(256,2)	3,3	(969,7)	10 670,6	2
86,0	341,1	(222,1)	2,6	(1 375,9)	12 386,1	3
53,6	231,5	(220,3)	3,3	(2 043,2)	13 692,8	4
50,1	147,6	(356,5)	4,1	(982,5)	12 890,3	5
49,3	420,5	(298,5)	4,0	(1 243,2)	12 853,6	6
11,4	353,9	(204,3)	6,9	(2 975,9)	14 188,4	7
14,2	441,4	(334,0)	5,4	(2 485,2)	13 600,0	8
13,7	351,9	(375,6)	3,9	(1 231,6)	14 660,7	9
14,2	329,8	(632,0)	5,3	(2 247,3)	15 630,5	10
9,4	369,5	(804,7)	10,1	(2 287,9)	17 032,0	11
14,1	242,2	895,9	4,4	2 311,7	16 350,2	12
9,5	159,4	1 335,9	7,7	1 808,4	16 857,6	13
8,9	200,8	1 415,8	10,6	1 459,0	17 653,3	14
10,2	198,1	312,6*)	8,2	912,8	17 210,9	15

durch () gekennzeichnet. — *) 1938 Gold und Deckungsdevisen; ab 1948 Devisen (ab Oktober 1951 auch Gold) unter der Kontrolle der *) Infolge des Übergangs der Münzhoheit auf den Bund wurden die im Bestand des Zentralbanksystems befindlichen Scheidemünzen ab Einleger und ausländische Einleger. — *) Darin ist ab 31. 10. 1950 das »Asservatenkonto Einfuhrbewilligungen« bei den Landeszentralwiederaufbau.

Zentralbankssystem, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1938 und 1948 bis 1951

RM/DM

im Umlauf	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ¹⁾				Lfd. Nr.
	davon befindlich bei				
	Bank deutscher Länder	Landeszentralbanken	Geschäftsbanken	Postcheckämter u. Postsparkassen	
5 269,7	—	120,7 ²⁾	3 678,0	—	1
122,3	—	0,5	—	—	2
198,8	—	35,3	20,4	—	3
383,7	—	101,5	62,9	—	4
589,9	—	161,0	117,7	—	5
797,2	—	233,7	169,2	—	6
941,2	19,4	208,9	280,3	112,7	7
1 063,8	56,9	161,3	399,1	112,7	8
1 428,2	162,8	134,9	286,3	232,7	9
1 467,3	171,7	158,6	154,4	367,0	10
1 589,4	78,4	160,4	205,8	392,3	11
1 534,5	241,8	156,3	311,3	269,0	12
1 863,0	224,6	140,2	381,7	271,0	13
2 287,3	450,7	122,8	598,7	328,0	14

¹⁾ Reichsgebiet. — ²⁾ Reichsbank. — ³⁾ Außerdem 2515,0 Mill. RM bei der Golddiskontbank.

C. Banken und 1. Wichtigste Bilanzposten

Stand 31. De
Beträge in

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Kreditbanken	Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten	Girozentralen	Sparkassen
1	Zahl der berichtenden Institute	336 ⁴⁾	38	18	879
	Aktiva				
2	Barreserve insgesamt	1 507,5	9,9	283,8	750,4
3	darunter Giroguthaben bei der LZB	1 365,6	9,2	271,0	590,8
4	Postscheckguthaben	45,2	1,1	16,9	14,7
5	Guthaben bei Kreditinstituten insgesamt	910,4	266,0	471,3	735,1
6	darunter mit Laufzeit bis zu 3 Monaten	892,4	223,7	319,3	499,3
7	Währungs- und DM-Guthaben bei der BfL für gestellte Akkreditive	222,8	—	13,8	0,1
8	Fällige Zins- und Dividendenscheine	2,3	0,0	0,2	0,4
9	Scheeks und Inkassowechsel	284,9	0,1	15,0	30,7
10	Wechsel insgesamt	2 232,6	1,4	612,3	348,6
11	darunter Handelswechsel	2 064,5	0,1	578,9	327,2
12	„ Bankakzente	59,3	0,1	17,1	3,6
13	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	186,9	40,2	285,0	50,3
14	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen insgesamt	254,9	14,4	75,2	136,8
15	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	57,0	6,1	46,1	6,0
16	Eigene Schuldverschreibungen (Pfandbriefe u. ä.)	8,0	25,1	12,4	—
17	Ausgleichsforderungen, Bestand am Monatsende	1 443,3	293,7	213,2	2 565,1
18	„ Betrag lt. Umstellungsrechnung	1 488,2	416,8	242,3	2 771,5
19	Debitoren insgesamt	5 824,0	37,0	1 115,2	1 995,5
20	davon Wirtschaftsunternehmen und Private	5 565,3	17,8	589,9	1 899,6
21	„ öffentl.-rechtl. Körperschaften	87,3	3,7	173,6	80,3
22	„ Kreditinstitute	171,4	15,5	351,7	15,4
23	Langfristige Ausleihungen insgesamt	993,7	2 132,8	1 549,6	1 958,9
24	darunter gegen Grundpfandrechte	349,7	1 756,8	461,5	1 440,3
25	„ gegen Kommunaldeckung	25,0	230,8	857,9	250,1
26	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	140,6	277,8	730,4	266,6
27	Beteiligungen	73,5	2,9	8,7	17,7
28	Grundstücke und Gebäude	213,2	20,6	27,7	213,7
29	Sonstige Aktiva	290,2	43,8	123,8	341,4
30	Summe der Aktiva	14 633,9	3 166,8	5 554,5	9 426,0
	Passiva				
31	Einlagen (einschl. Anlagekonto) von Nichtbankenkundschaft	9 291,2	25,3	1 580,7	7 366,6
32	davon Sicht- und Termineinlagen	8 595,9	24,9	1 571,3	4 055,5
33	davon Wirtschaftsunternehmen u. Private	7 524,2	6,8	447,9	2 633,9
34	darunter Anlagekonto	27,6	0,0	2,6	174,3
35	davon öffentl. rechtl. Körperschaften	1 071,7	18,1	1 123,4	1 431,6
36	davon Spareinlagen	695,3	0,4	9,4	3 301,1
37	Einlagen von Kreditinstituten	1 238,1	6,3	926,3	80,7
38	Einlagen auf Festkonto	—	—	—	—
39	Aufgenommene Gelder insgesamt	637,7	77,6	423,7	306,4
40	darunter für länger als 6 Monate bis zu 4 Jahren hereingenommene Gelder	113,8	14,3	194,0	63,1
41	darunter seitens der Kundschaft bei ausländischen Banken benutzte Kredite	6,0	—	0,3	—
42	Eigene Akzente im Umlauf	830,8	—	11,2	23,5
43	Eigene Schuldverschreibungen im Umlauf	275,0	1 011,3	525,7	—
44	Aufgenommene langfristige Darlehen (für 4 Jahre und darüber)	675,7	1 082,4	1 025,2	538,4
45	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	140,6	277,8	730,4	266,6
46	Eigenkapital § 11 KWG insgesamt	336,5	221,1	81,1	229,4
47	darunter Neubildung seit dem 21. 6. 1948	125,7	118,3	36,9	5,2
48	Sonstige Passiva	1 208,3	465,0	250,2	614,4
49	Summe der Passiva	14 633,9	3 166,8	5 554,5	9 426,0
	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder (ohne Zahlen der ländlichen Kreditgenossenschaften)				
50	Kreditanstalt für Wiederaufbau	533,4	344,8	600,9	7,4
51	Kreditinst. (ohne Kreditanstalt f. Wiederaufbau)	191,0	150,0	267,8	454,6
52	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	143,7	888,0	1 044,6	404,0
53	Sonstige	77,2	32,4	55,0	19,8
54	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	1 280,7	7,1	136,5	69,3
55	Eigene Ziehungen im Umlauf	8,0	—	0,3	4,7
56	Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	2 578,1	—	304,7	176,9

* Nach der monatlichen Bankenstatistik der Bank deutscher Länder. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
¹⁾ Ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft, Postsparkassen und Postscheckämter. — ²⁾ Die in () gesetzten geändert wurde. — ³⁾ Reichsgebiet nach der Bilanzstatistik des Stat. Reichsamts; die Zahlen sind mit den Angaben für 1945—1950 nur deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug. Ihr Anteil an der Bilanzsumme aller Kreditinstitute ist nicht von ⁴⁾ Einschl. Postscheckguthaben, fälliger Zins- und Dividendenscheine sowie Schecks. — ⁵⁾ Ohne Kreditgenossenschaften, deren Zentral ⁶⁾ Länder. — ⁷⁾ Bei Kreditgenossenschaften, deren Zentralkassen und der Deutschen Zentralgenossenschaftskasse einschl. Schatzwechsel ⁸⁾ Deutsche Zentralgenossenschaftskasse. — ⁹⁾ Einschl. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie Kommunaldarlehen. — ¹⁰⁾ Einschl. und der Deutschen Zentralgenossenschaftskasse einschl. Beteiligungen.

**Sparkassen
der Geschäftsbanken*)**

September 1951
Mill. RM/DM

Zentral- kassen	Kredit- genossen- schaften	Sonstige Geld- institute	Überregionale Institute mit Sonder- aufgaben ¹⁾	Institute insgesamt	dagegen				Lfd. Nr.
					1950	1949 ²⁾	1948 ³⁾	1938 ⁴⁾	
29	2 364	34	26	3 724 ⁵⁾	3 564 ⁶⁾	3 555 ⁶⁾	3 552 ⁶⁾	21 883 ⁶⁾	1
98,0	205,5	15,6	56,9	2 927,5	1 962,2	1 388,2	1 712,5	1 543,5 ⁷⁾	2
92,7	141,1	14,2	55,4	2 540,1	1 663,3	1 128,8	1 458,9	.	3
6,1	12,9	0,6	2,5	100,1	82,8	80,6	93,4	.	4
32,3	279,7	83,4	227,5	3 005,8	2 113,1	1 557,8	967,2	7 157,7	5
31,3	272,6	81,7	184,0	2 504,3	1 844,3	(1 412,8)	(967,2)	.	6
0,2	—	12,1	8,7	257,7	177,8	440,7	.	—	7
0,0	0,1	—	0,6	3,7	1,8	.	.	.	8
13,6	26,0	0,7	3,8	374,9	242,0	.	.	.	9
85,5	122,7	21,5	88,5	3 512,9	2 564,7	1 672,8	1 223,6	8 606,1	10
58,8	96,8	19,6	64,0	3 209,9	2 283,1	1 418,9	1 015,9	6 937,8 ⁸⁾	11
6,2	0,2	1,5	2,4	90,3	142,1	154,2	113,2	.	12
—	2,6	4,0	29,8	598,7	154,4	169,2	.	3 643,5 ⁹⁾	13
9,4	14,6	8,9	40,4	554,7	356,1	.	.	12 598,4 ¹⁰⁾	14
0,4	1,5	0,5	22,6	140,2	66,7	.	.	7 700,2 ¹¹⁾	15
—	—	—	2,6	48,1	48,8	.	.	.	16
57,8	730,9	28,5	250,0	5 582,6	5 391,6	5 138,6	.	—	17
60,3	771,7	30,9	256,6	6 036,2	5 855,3	.	4 187,0	—	18
452,7	1 008,0	202,4	382,2	11 017,0	10 179,3	(7 859,5)	(3 428,9 ¹²⁾)	12 713,7	19
196,8	997,1	166,4	156,4	9 589,2	8 978,4	(6 658,7)	(2 909,0)	11 380,3 ¹³⁾	20
0,1	3,8	0,2	133,3	482,5	358,6	(489,9)	(112,8)	201,3	21
255,8	7,1	35,8	92,5	945,3	842,3	(710,9)	(407,1)	1 132,1	22
97,2	116,6	28,1	893,1	7 769,9	5 069,6	(1 270,3)	.	27 089,8	23
24,6	34,1	4,1	535,1	4 606,0	3 155,0	1 074,5	.	21 868,4	24
0,2	6,1	0,0	164,7	1 534,8	908,2	195,8	.	4 873,5	25
3,1	69,1	2,9	275,7	1 766,3	970,3	434,3	.	1 131,8	26
5,8	17,9	21,0	10,6	158,2	85,5	.	.	544,7 ¹⁴⁾	27
16,4	76,8	6,3	9,6	584,2	440,2	.	.	1 059,5 ¹⁵⁾	28
56,7	103,9	22,8	130,8	1 113,1	994,9	.	.	1 186,3	29
934,8	2 787,3	458,8	2 413,3	39 375,4	30 835,1	.	.	77 275,0	30
145,5	1 990,6	148,2	222,1	20 770,3	16 684,2	12 752,3	8 713,4	40 999,5	31
132,9	1 212,3	143,3	221,7	15 967,9	12 752,8	9 786,1	7 153,3	17 513,1	32
107,9	1 164,8	140,7	113,4	12 139,6	9 614,1	7 105,8	5 253,2	.	33
1,9	51,4	1,4	0,6	259,8	289,0	318,9	300,5	.	34
25,0	47,5	2,6	108,3	3 828,3	3 138,7	2 680,3	1 900,1	.	35
12,6	778,3	4,9	0,4	4 802,4	3 931,4	2 966,2	1 560,1	23 486,4	36
304,3	20,9	13,4	124,4	2 714,3	1 747,9	1 353,8	1 061,4	7 783,2	37
143,6	213,4	28,9	184,8	2 016,1	2 005,5	1 462,4	529,9	1 253,0	38
12,4	18,1	5,7	72,0	493,4	275,8	(77,8)	.	.	40
—	—	—	—	6,3	5,5	.	.	.	41
115,3	43,6	31,9	23,6	1 079,9	1 784,1	1 850,6	532,9	1 999,8	42
0,5	1,1	0,0	358,3	2 171,9	1 444,7	901,4	.	11 992,4	43
85,2	55,1	35,0	812,0	4 308,8	2 806,2	526,0	.	3 871,1	44
3,1	69,1	2,9	275,7	1 766,3	970,3	467,9	.	1 133,7	45
60,2	178,5	87,0	259,8	1 453,6	1 110,2	816,9	.	5 948,0	46
44,0	84,5	54,5	193,4	662,4	394,3	278,9	.	—	47
77,1	215,0	111,5	152,6	3 094,2	2 282,0	.	.	2 294,3	48
934,8	2 787,3	458,8	2 413,3	39 375,4	30 835,1	.	.	77 275,0	49
8,1	5,0	2,0	586,8	2 088,5	1 516,4	.	.	.	50
83,3	45,9	23,1	89,6	1 305,2	896,3	.	.	.	51
5,1	46,9	16,2	430,5	2 979,1	1 566,0	.	.	.	52
5,1	9,3	2,9	132,1	333,6	154,2	.	.	.	53
111,1	61,3	41,5	170,6	1 878,3	1 379,3	1 120,8	.	1 241,4	54
0,9	49,9	9,1	—	73,1	131,3	112,7	69,3	508,4	55
265,7	202,3	93,3	1 060,7	4 681,7	3 279,1	2 197,9	1 530,8	1 551,2	58

Zahlen sind mit den entsprechenden Angaben für 1950 nicht vergleichbar, da im Juni 1950 das Ausweisschema für die Bankenstatistik bedingt vergleichbar. — ¹⁾ Einschl. 148 Privatbankiers. — ²⁾ Unberücksichtigt sind — mit wenigen Ausnahmen — die Kreditinstitute, Bedeutung. — ³⁾ Enthält im Gegensatz zu den Jahren 1948—1951 sämtliche Kreditgenossenschaften, jedoch nicht die Privatbankiers. — ⁴⁾ Kassen und Deutsche Zentralgenossenschaftskasse. — ⁵⁾ Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reiches und der Länder und unverzinslicher Schatzanweisungen des Reiches und der Länder. — ⁶⁾ Ohne Zentralkassen, ländliche Kreditgenossenschaften und Reports und Lombards sowie Vorschüsse auf verfrachtete oder eingelagerte Waren. — ⁷⁾ Bei Zentralkassen, ländl. Kreditgenossenschaften

2. Jahresbilanzen der genossenschaftlichen

Beträge in

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Jahresbilanzen im						
		Unterbau						
		Städtische				Ländliche		
		Kreditgenossenschaften						
		1937	20. 6. 1948 ¹⁾	1949	1950	1937	1949 ²⁾	1950 ³⁾
1	Zahl der bestehenden Kreditinstitute..	774	694	694	697	12 016	11 203	11 216
2	Zahl der berichtenden Kreditinstitute..	754	694	679	682	12 010	1 507	1 615
Aktiva								
3	Kassenbestand				25,5		17,6	18,7
4	Landeszentralbankguthaben	39,2	1 366,7	80,0	65,7	45,5	14,3	19,8
5	Postscheckguthaben				6,8		3,5	3,3
6	Guthaben bei Kreditinstituten	104,4	2 778,7	43,8	52,1	402,2	50,8	52,2
7	darunter Guthaben bei genossen- schaftlichen Zentralkreditinsti- tuten	69,7	2 721,6	38,0	39,3	389,6	.	46,2
8	Schecks			4,3	6,3	2,9 ⁴⁾		5,7
9	Wechsel	128,0	1,0	59,2	72,7	23,3	34,2 ⁵⁾	15,8
10	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder				0,1			2,9
11	Wertpapiere	107,4	2 585,9	8,6	10,2	114,6	.	
12	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes (bzw. des Reiches) und der Länder		2 417,2		0,4			
13	Ausgleichsforderungen gegen die öffent- liche Hand			324,1	321,4			352,4
14	Debitoren	730,0	195,9	425,1	580,0	815,1 ⁶⁾	185,0 ⁶⁾	319,9 ⁶⁾
15	darunter Kreditinstitute				2,0			0,1
16	Langfristige Ausleihungen	99,7	48,0	5,0	30,3	789,8	30,8 ⁷⁾	35,1
17	darunter gegen Grundpfandrechte gegen Kommunaldeckung				19,0	285,0		
18	Durchlaufende Kredite (Treuhänd- geschäfte)				3,0			6,9
19	Beteiligungen	6,0	6,9	4,0	5,8	50,5		2,8
20	Grundstücke und Gebäude	43,0	24,5	33,4	38,4	27,8		25,2
21	Sonstige Aktiva	4,0	41,6	12,9	16,4	38,1 ⁸⁾		32,2
22	Summe der Aktiva	1 261,7	7 049,2	1 000,4	1 255,0	2 309,8		892,9
Passiva								
24	Einlagen	1 019,3	6 661,2	708,0	869,3	1 946,6	574,7	672,4
25	davon Einlagen von Kreditinsti- tuten				8,0			346,3
26	Sonstige Sicht- und Termin- einlagen	443,8	3 042,6	472,6	559,0	300,2		326,1
27	Spareinlagen	575,5	3 618,6	235,4	302,3	1 646,4	256,5	112,2
28	Aufgenommene Gelder	16,7	15,8	107,5	119,9	133,8	65,1	92,6
29	darunter von genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten					120,1		23,7
30	Eigene Akzepte im Umlauf	0,5		79,6	78,3	3,3	14,8	11,7
31	Aufgenommene langfristige Darlehen	5,6	3,5	2,1	20,8	4,4		6,9
32	Durchlaufende Kredite (Treuhänd- geschäfte)				23,3			10,7
33	Geschäftsguthaben der Mitglieder	122,8	185,2	39,5	55,2	50,8		25,5
34	Rücklagen nach § 11 KWG	45,2	91,7	24,8	31,7			9,3
35	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen	37,3	61,7	19,6	37,3	146,5		20,5
36	Sonstige Passiva	14,3	30,1	19,3	19,2	24,4 ⁹⁾		892,9
37	Summe der Passiva	1 261,7	7 049,2	1 000,4	1 255,0	2 309,8		12,3
38	Eigene Ziehungen im Umlauf			43,6	54,7			5,6
39	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			26,2	34,0	9,6		29,5
40	Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	64,8		130,0	175,6	6,8	16,6	

¹⁾ = RM-Schlußbilanz; die DM-Eröffnungsbilanzen der Kreditinstitute lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Von den ländlichen Statistik der BdL, in der nur bestimmte Positionen ermittelt werden. Von den ländlichen Kreditgenossenschaften sind nur die rund
²⁾ Schecks, fällige Zins- und Dividendenscheine. — ³⁾ Wechselobligo der Kundschaft. — ⁴⁾ Kurz- und mittelfristige Ausleihungen. —
anderer Stellen. — ⁵⁾ Einschl. Warenbestand und Posten der Rechnungsabgrenzung. — ⁶⁾ Einschl. Bilanzausgleichsposten gegenüber
⁷⁾ Einschl. Posten der Rechnungsabgrenzung. — ⁸⁾ Einschl. Bilanzausgleichsposten gegenüber Niederlassungen des eigenen Instituts
öffentlich-rechtliches Spitzeninstitut zur Betreuung sämtlicher Genossenschaftsgruppen gegründet; ihr erstes Geschäftsjahr läuft vom
Grundkapital statt Geschäftsguthaben der Mitglieder.

Kreditinstitute 1937 und 1948 bis 1950

Mill. RM/DM

Genossenschaftlichen								Bilanzposten	Lfd. Nr.
Mittelbau						Oberbau			
Städtische			Ländliche			Deutsche Genossenschaftskasse			
Zentralkassen									
1937	20. 6. 1948 ¹⁾	1949	1950	1937	1949	1950	1950 ²⁾		
6	6	6	6	12	12	12	1	Zahl der bestehenden Kreditinstitute	1
6	6	6	6	12	12	12	1	Zahl der berichtenden Kreditinstitute	2
Aktiva									
2,8	434,3	10,0	0,8	8,3	3,9	4,4	0,1	Kassenbestand	3
25,6	1 336,0	18,8	10,7	46,5	44,6	44,6	1,9	Landeszentralbankguthaben	4
			1,3	3,2	3,3	3,3	0,1	Postcheckguthaben	5
			16,8	199,8	14,6	7,7	8,5	Guthaben bei Kreditinstituten	6
								darunter Guthaben bei genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten	7
0,6	0,3	1,2	3,0	158,0	.	5,7	1,3	Schecks	8
27,1	—	25,5	24,9	24,5	170,6 ³⁾	25,1	18,4	Wechsel	9
								Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	10
14,5	1 098,2	2,8	2,5	92,5	.	5,0	0	Wertpapiere	11
9,3	912,0	1,2	0,7	.	.	0,3	—	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes (bzw. des Reiches) und der Länder	12
								Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	13
18,9	20,3	7,3	7,4	—	—	52,8	—	Debitoren	14
		76,7	113,1	265,0	478,1	359,2	29,8	darunter Kreditinstitute	15
				123,3	221,5	199,2	7,9	Langfristige Ausleihungen	16
				7,2	.	44,5	56,4	darunter gegen Grundpfandrechte gegen Kommunaldeckung	17
							43,9	Durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäfte)	18
							1,6	Beteiligungen	19
0,9	4,1	1,0	1,1	8,1	.	3,4	0,3	Grundstücke und Gebäude	20
1,0	0,2	1,0	1,6	9,6	.	12,5	1,2	Sonstige Aktiva	21
0,3	2,6	1,2	2,2	8,3 ⁴⁾	.	35,3 ⁵⁾	3,1 ⁶⁾	Summe der Aktiva	22
91,7	2 896,0	145,5	185,4	624,3	.	605,5	121,1		23
Passiva									
75,3	2 812,4	96,2	96,7	533,9	226,9	218,5	9,7	Einlagen	24
69,7	2 721,6	86,8	76,0	26,8	.	208,2	7,1	davon Einlagen von Kreditinstituten	25
								Sonstige Sicht- und Termineinlagen	26
5,3	89,3	9,3	20,6	.	68,9 ¹¹⁾	2,6	2,6	Spareinlagen	27
0,3	1,5	0,1	0,1	43,5	22,2 ¹²⁾	10,3	—	Aufgenommene Gelder	28
3,2	54,1	36,0	71,5	.	76,4	175,1	14,3	darunter von genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten	29
								Eigene Akzepte im Umlauf	30
		3,4	3,8	—	120,3	105,0	12,7	Aufgenommene langfristige Darlehen	31
				0,5	.	35,2	55,1	Durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäfte)	32
5,2	6,8	4,2	6,2	49,7	.	18,2	8,1 ¹³⁾	Geschäftsguthaben der Mitglieder	33
1,3	7,1	2,3	2,4	.	.	3,7	19,7	Rücklagen nach § 11 KWG.	34
								Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen	35
1,6	10,8	1,5	1,7	26,6	.	11,1	1,1	Sonstige Passiva	36
5,1	4,8	1,9	3,1	13,6 ¹⁴⁾	.	36,8 ¹⁵⁾	0,4	Summe der Passiva	37
91,7	2 896,0	145,5	185,4	624,3	.	605,5	121,1		37
								Eigene Ziehungen im Umlauf	38
								Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	39
		13,0	18,4	11,6	.	43,3	23,7	Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	40
17,4	—	145,8	177,4	11,6	133,2	214,8	100,5		

Kreditgenossenschaften fehlen auch die RM-Schlusshilfen. Die Zahlen für 1949 und 1950 sind vorläufig. — ¹⁾ Zahlen aus der Banken-1950 größeren, mit einer Bilanzsumme von über 2 Mill. RM (Stand 31. 3. 48), die volumemäßig etwa 55 vH ausmachen, erfaßt. ²⁾ Mittel- und langfristige Ausleihungen. — ³⁾ Einschl. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Warenbestand. — ⁴⁾ Einschl. Schulden bei Niederlassung des eigenen Institutes außerhalb des Landes. — ⁵⁾ Ohne Termineinlagen. — ⁶⁾ Einschl. Termineinlagen. — ⁷⁾ innerhalb des Landes und eigene Schuldverschreibungen im Umlauf. — ⁸⁾ Die Deutsche Genossenschaftskasse wurde im Jahre 1949 als 16. 7. 1949 bis zum 31. 12. 1950. — ⁹⁾ Einschl. 2,9 Mill. DM nicht eingezahltes Kapital. — ¹⁰⁾ Bei der Deutschen Genossenschaftskasse

3. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1949—1951

a) Umlauf an Schuldverschreibungen

Beträge in Mill. DM

Schuldverschreibung Institut	1949				1950				1951			
	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
nach Arten												
5%, Hypothekendarlehen	37,1	98,6	145,9	198,4	253,4	297,9	341,2	400,3	449,0	540,6	684,8	850,8
5%, Kommunaldarlehen	7,2	11,1	19,3	34,6	45,2	59,1	81,4	135,8	171,5	198,7	221,6	255,8
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	2,0	3,9	7,8	11,8	8,9	18,2	24,8	34,7	42,1	51,8	65,7	69,8
Schuldverschreibungen insgesamt	46,3	113,6	173,0	244,9	307,5	375,2	447,4	570,8	662,6	791,1	972,1	1176,3
Zahl der Anstalten	46	46	46	49	51	51	51	52	52	52	52	52
nach Instituten												
Private Hypothekendarlehenbanken												
Hypothekendarlehen	25,7	60,0	91,0	123,1	156,7	179,3	204,2	246,0	278,7	338,7	405,5	483,7
Kommundarlehen	—	2,3	2,2	4,6	4,9	5,8	8,2	12,7	12,9	14,7	16,3	22,0
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten												
Hypothekendarlehen	11,4	38,6	54,9	75,3	96,7	118,6	136,9	154,3	170,3	201,8	279,2	367,0
Kommundarlehen	7,2	8,8	17,1	30,0	40,2	53,3	73,2	123,1	158,5	184,0	205,3	233,7
Sonstige Schuldverschreibungen ²⁾	0,6	0,7	0,7	1,0	1,0	5,3	9,5	16,4	17,7	25,8	38,1	39,3
Schiffsdarlehenbanken												
Schiffsdarlehen	1,4	3,3	7,1	10,9	7,9	12,9	15,3	18,3	24,4	26,0	27,6	30,5
Zusammen	46,3	113,6	173,0	244,9	307,5	375,2	447,4	570,8	662,6	791,1	972,1	1176,3

¹⁾ Enthält Schiffsdarlehen, Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen. — ²⁾ Enthält Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen.

b) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen*)

Beträge in Mill. DM

Art und Form des Darlehens	1949				1950				1951			
	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauteile	49,0	135,4	334,3	538,0	705,5	883,6	1 222,8	1 622,8	1 879,9	2 127,8	2 428,3	2 839,1
Gewerblichen Grundstücken	20,5	29,9	42,6	66,0	91,7	115,4	135,9	194,0	213,1	211,2	224,0	248,8
Sonstigen (städt.) Grundstücken	2,8	8,2	11,9	21,4	25,8	29,4	33,0	38,2	41,2	44,6	48,1	51,9
Landwirtschaftlichen Grundstücken	2,2	9,8	15,9	26,8	31,1	44,6	63,9	89,9	109,8	122,4	131,6	144,0
Hypotheken zusammen	74,5	183,3	404,7	652,2	854,1	1 073,0	1 455,6	1 944,9	2 244,0	2 506,0	2 830,0	3 277,9
Kommundarlehen	12,5	35,8	36,6	72,7	132,0	171,8	241,7	345,4	423,6	456,2	574,6	672,5
Schiffsdarlehen	1,7	3,6	14,2	54,6	84,3	94,0	136,6	147,4	156,8	171,6	213,1	284,0
Landeskulturdarlehen	0,3	0,2	0,4	6,5	12,0	22,7	35,2	46,4	55,6	65,4	66,7	70,2
Insgesamt	89,0	222,8	455,9	786,0	1 082,4	1 361,5	1 869,1	2 484,1	2 880,0	3 199,1	3 684,3	4 304,6¹⁾
davon												
Deckungsdarlehen	41,1	96,2	177,6	316,8	486,7	650,8	925,8	1 232,2	1 425,6	1 592,8	1 777,0	2 050,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	18,5	88,5	218,3	393,3	509,7	605,1	834,6	1 093,5	1 253,2	1 358,2	1 541,1	1 841,8
Darlehen aus sonstigen Mitteln	29,4	38,2	60,0	75,9	86,1	105,5	108,7	158,3	201,2	248,1	366,3	411,9

Summenabweichung durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Einschl. durchlaufender Mittel. — ²⁾ Außerdem 200,4 Mill. DM ab 1. 7. 1951 erfaßte »Sonstige langfristige Darlehen«; davon 10,8 Mill. DM Deckungsdarlehen, 78,5 Mill. DM Darlehen aus öffentlichen Mitteln und 102,1 Mill. DM Darlehen aus sonstigen Mitteln.

4. Bausparkassen 1950—1951

Mill. DM

Monat	Ausleihungen ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen ²⁾	Ausgleichsforderungen ³⁾		Einlagen und aufgenommene Gelder ⁴⁾		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat	
	Hypotheken	Zwischonkredite		im Bestand	verkaufte Ausgleichsforderungen	Spar-einlagen	aufgenommene Fremdmittel	Spargeld-einzahlungen	Zins- und Tilgung-eingänge
Private Bausparkassen									
1950 Januar	43,2	10,9	87,2	44,3	3,4	145,3	0,4	12,2	0,5 ⁵⁾
Februar	47,4	12,5	98,0	43,0	4,6	152,5	0,4	10,5	0,5 ⁵⁾
März	52,4	11,7	115,4	41,0	5,8	168,7	0,3	20,8	0,5 ⁵⁾
April	57,7	12,1	142,4	38,6	8,2	176,7	0,1	16,9	0,5 ⁵⁾
Mai	64,9	14,7	160,7	37,9	8,9	185,4	0,4	13,1	0,5 ⁵⁾
Juni	72,4	18,3	178,3	37,4	9,3	197,0	0,4	24,4	0,5 ⁵⁾
Juli	77,9	20,4	202,0	37,5	9,2	208,8	0,9	16,9	0,9 ⁵⁾
August	89,6	27,0	219,8	37,6	9,1	219,4	0,9	19,6	0,9
September	98,0	33,4	244,0	34,5	12,1	236,5	0,9	24,8	0,9
Oktober	109,2	36,9	269,0	34,7	11,8	244,7	1,3	18,1	0,9
November	123,2	40,8	279,0	35,2	11,5	252,1	1,1	15,7	1,0
Dezember	132,2	48,4	295,0	35,4	11,4	274,7	1,1	31,5	1,0
1951 Januar	143,3	53,7	321,0	36,4	10,4	287,7	1,3	19,9	1,2
Februar	154,4	49,5	336,0	37,0	9,8	294,0	1,3	13,6	1,4
März	166,2	47,3	352,0	37,4	9,5	307,3	1,8	22,9	1,9
April	178,8	45,0	376,0	38,8	8,0	311,6	2,2	13,0	1,8
Mai	187,8	47,8	386,2	39,0	7,7	316,5	2,1	12,6	1,8
Juni	196,0	48,5	398,3	39,0	7,6	325,8	2,6	15,1	2,1
Juli	208,4	49,9	404,5	39,2	7,4	332,0	3,1	14,3	2,0
August	216,5	48,0	419,4	39,8	6,8	341,6	4,6	16,0	2,3
September	228,0	41,0	436,0	40,0	6,7	355,3	5,5	21,3	2,7
Oktober	235,5	39,7	454,1	40,8	5,8	361,9	5,6	13,2	2,7
November	243,5	37,4	468,0	44,2	2,3	365,5	8,8	12,1	2,6
Dezember	251,7	36,2	483,8	45,1	2,1	395,3	9,6	38,7	3,4
Öffentliche Bausparkassen									
1950 Januar	31,9	46,6	.	12,5	0,8	85,2	23,2	11,5	.
Februar	32,2	51,8	.	13,6	0,8	94,4	24,4	11,1	.
März	32,7	61,5	.	13,7	1,3	108,8	24,9	15,0	.
April	33,4	65,5	.	14,8	1,3	123,2	25,1	17,3	.
Mai	35,0	77,1	.	14,9	1,3	137,6	22,4	16,3	.
Juni	40,8	85,6	90,7	15,0	1,3	154,8	26,4	22,7	.
Juli	44,5	100,8	103,6	14,8	1,3	169,8	26,3	21,1	1,0
August	47,5	120,6	115,6	14,9	1,3	184,3	26,8	19,6	1,0
September	51,6	135,2	124,4	14,9	1,3	195,4	25,1	17,1	1,0
Oktober	55,7	152,8	134,5	14,8	1,3	208,6	27,2	16,4	1,0
November	59,7	166,9	150,8	14,8	1,3	219,5	35,0	15,1	1,0
Dezember	85,0	142,2	192,6	14,9	1,3	227,9	34,7	27,9	1,1
1951 Januar	92,2	148,4	207,0	14,9	1,3	239,9	38,0	11,8	1,0
Februar	98,3	149,0	215,4	14,8	1,3	244,6	38,9	10,9	1,0
März	99,4	157,6	231,1	14,8	1,3	246,3	45,8	12,1	1,2
April	108,6	159,0	244,3	15,0	1,3	249,2	58,0	10,9	1,2
Mai	119,2	156,3	267,1	15,4	1,2	247,8	65,4	9,9	1,4
Juni	130,7	151,4	290,0	15,3	1,2	247,4	69,4	13,8	1,5
Juli	135,9	154,2	302,4	15,3	1,2	245,9	75,2	8,2	1,6
August	140,9	155,8	313,9	15,4	1,1	247,3	78,0	8,4	1,8
September	148,8	153,0	351,8	15,5	1,1	246,2	78,3	8,9	1,7
Oktober	162,4	138,6	359,9	16,1	0,4	239,2	83,6	9,9	1,9
November	166,5	144,9	371,4	16,3	0,2	244,2	88,4	10,5	1,9
Dezember	180,3	125,7	406,7	16,3	0,2	276,6	93,0	49,4	2,8
Bausparkassen insgesamt									
1950 Januar	75,1	57,5	.	56,8	4,2	230,5	23,6	23,7	.
Februar	79,6	64,3	.	56,6	5,4	246,9	24,8	21,6	.
März	85,1	73,2	.	54,7	7,1	277,5	25,2	35,8	.
April	91,1	77,6	.	53,4	9,5	299,9	25,2	34,2	.
Mai	99,9	91,8	.	52,8	10,2	323,0	22,8	29,4	.
Juni	113,2	103,9	269,0	52,4	10,6	351,8	26,8	47,1	.
Juli	122,4	121,2	305,6	52,3	10,5	378,6	27,2	38,0	1,9 ⁵⁾
August	137,1	147,6	335,4	52,5	10,4	403,7	27,7	39,2	1,9
September	149,6	168,6	368,4	49,4	13,4	431,9	26,0	41,9	1,9
Oktober	164,9	189,7	403,5	49,5	13,1	453,3	28,5	34,5	1,9
November	182,9	207,7	429,8	50,0	12,8	471,6	36,1	30,8	2,0
Dezember	217,2	190,6	487,6	50,3	12,7	502,7	35,8	59,4	2,1
1951 Januar	235,5	202,1	528,0	51,3	11,7	527,6	39,3	31,7	2,2
Februar	252,7	198,6	551,4	51,8	11,1	538,6	40,2	24,5	2,4
März	265,6	204,9	583,1	52,2	10,8	553,6	47,6	35,0	3,1
April	287,4	204,0	620,3	53,8	9,3	560,8	60,2	23,9	3,0
Mai	307,0	204,1	653,3	54,4	8,9	564,3	67,6	22,5	3,2
Juni	326,7	199,9	688,3	54,3	8,8	573,3	72,0	28,9	3,6
Juli	344,3	204,1	706,9	54,5	8,6	578,0	78,3	22,5	3,6
August	357,5	203,9	733,3	55,2	7,9	588,9	82,6	24,4	4,1
September	376,8	193,9	787,8	55,4	7,7	601,5	83,7	30,1	4,4
Oktober	398,0	178,3	814,0	56,9	6,2	601,1	89,3	23,1	4,6
November	410,0	182,3	839,4	60,5	2,5	609,7	97,2	22,6	4,5
Dezember	432,0	161,9	850,5	61,5	2,3	671,9	102,6	88,1	6,2

¹⁾ Stand am Monatsende. — ²⁾ Seit 21. 8. 1948. — ³⁾ Geschätzt.

D. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen

I. Spareinlagenbestand 1938 und 1948 bis 1951

Mill. RM/DM

Jahres- bzw. Monatsende	Sparkassen	Postspar- kassen	Kredit- genossen- schaften	Zentral- kassen	Kredit- banken	Giro- zentralen, Hypotheken- banken und öffentl. rechtl. Grundkredit- anstalten	Sonstige Kredit- institute	Institute insgesamt
1938 ¹⁾	18 008,6	—	3 615,5	62,6	1 707,2	148,3	—	23 542,2
1948 Juli	199,2	4,5	66,4	3,1	29,4	9,9	0,6	312,9
September	661,9	25,5	159,6	2,9	85,5	20,9	1,7	957,9
Dezember	1 119,5	38,8	268,6	4,8	140,3	22,4	4,5	1 598,9
1949 März	1 452,4	58,9	353,0	6,4	191,8	28,9	5,7	2 097,1
Juni	1 703,8	76,5	410,8	6,9	231,6	32,9	6,7	2 469,2
September	1 888,6	91,1	455,8	7,4	264,7	36,7	6,9	2 751,3
Dezember	2 088,0	94,4	511,4	8,3	310,9	39,6	8,1	3 060,6
1950 März	2 379,8	115,5	578,4	9,5	361,9	45,1	8,2	3 498,3
Juni	2 599,1	130,7	618,3	9,9	410,1	50,0	7,8	3 825,8
September	2 633,6	131,5	626,4	10,0	434,8	50,6	7,0	3 893,9
Dezember	2 731,4	134,1	651,7	10,5	477,6	53,4	6,7	4 065,5
1951 Januar	2 725,9	133,4	654,4	10,7	485,9	53,3	6,4	4 070,0
Februar	2 727,4	133,4	654,0	10,7	490,8	53,3	6,4	4 076,0
März	2 716,8	133,5	651,3	10,6	492,5	53,2	6,3	4 064,2
April	2 780,3 ²⁾	136,1	651,3	10,7	499,3	7,4 ³⁾	5,7	4 090,8
Mai	2 808,6	139,2	654,5	10,8	506,8	7,5	5,5	4 132,9
Juni	2 850,5	146,2	662,6	10,8	517,0	7,9	5,5	4 200,6
Juli	2 905,0	155,4	673,8	10,8	526,9	8,0	5,4	4 285,3
August	2 963,9	162,0	688,6	11,1	535,4	8,3	5,2	4 374,5
September	3 010,2	168,4	701,2	11,2	548,1	8,5	5,1	4 452,6
Oktober	3 077,0	172,5	723,6 ⁴⁾	11,5	568,6 ⁴⁾	8,7	5,2 ⁴⁾	4 567,1
November	3 136,2	177,2	739,2	11,9	581,3	8,9	5,1	4 659,7
Dezember	3 301,1	181,6	778,3	12,6	695,3	9,8	5,3	4 984,0

¹⁾ Reichsgebiet. — ²⁾ Der Zugang ist überwiegend dadurch verursacht, daß ab April 1951 die Nassauische Landesbank, Wiesbaden, über das Sparkassengeschäft und ihr Geschäft als Girozentrale getrennt berichtet und der Spareinlagenbestand der Sparabteilung dieser Anstalt nunmehr bei den Sparkassen nachgewiesen wird. — ³⁾ Rückgang vgl. Anmerkung ¹⁾. — ⁴⁾ Kreis der berichtenden Institute ab Oktober 1951 erweitert.

2. Spareinlagenbewegung 1949—1951

Mill. DM

Vierteljahr	Spar- einlagen- bestand am Viertel- jahrsanfang	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- (+) bzw. Auszahlungs- überschuß (-)	Zugänge aus Zinsen	Sonstige Ver- änderungen ¹⁾	Spareinlagenbestand am Vierteljahrende	
							insgesamt	darunter steuer- begünstigte Spar- einlagen
Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkassenämter)								
1949 3. Vierteljahr	2 469,2	716,5	494,2	+ 222,3	2,2	+ 57,6	2 751,3	32,8
4. „	2 751,3	796,4	545,5	+ 250,9	33,7	+ 24,7	3 060,6	89,9
1950 1. Vierteljahr	3 060,6	901,3	506,1	+ 395,2	30,1	+ 12,4	3 498,3	122,6
2. „	3 498,3	899,0	580,7	+ 318,3	5,0	+ 4,2	3 825,8	172,4
3. „	3 825,8	796,9	732,6	+ 64,3	1,9	+ 1,9	3 893,9	207,3
4. „	3 893,9	900,4	780,5	+ 119,9	55,8	- 4,1	4 065,5	278,2
1951 1. Vierteljahr	4 065,5	773,8	815,2	- 41,4	38,8	+ 1,3	4 064,2	319,3
2. „	4 064,2	844,0	722,3	+ 121,7	3,0	+ 11,7	4 200,6	360,3
3. „	4 200,6	948,5	703,9	+ 244,6	1,0	+ 6,4	4 452,6	393,8
4. „	4 452,6	1 275,5	856,2	+ 419,3	88,5	+ 23,6	4 984,0	609,8
Davon Sparkassen								
1949 3. Vierteljahr	1 703,8	477,4	331,1	+ 146,3	1,8	+ 36,7	1 888,6	20,0
4. „	1 888,6	519,4	364,3	+ 155,1	26,9	+ 17,4	2 088,0	52,1
1950 1. Vierteljahr	2 088,0	603,8	339,4	+ 264,4	19,4	+ 8,0	2 379,8	73,0
2. „	2 379,8	604,8	392,2	+ 212,6	3,9	+ 2,8	2 599,1	95,6
3. „	2 599,1	525,7	490,6	+ 35,1	1,2	- 1,8	2 633,6	114,0
4. „	2 633,6	580,8	521,4	+ 59,4	42,2	- 3,8	2 731,4	146,6
1951 1. Vierteljahr	2 731,4	506,1	545,1	- 39,0	22,9	+ 1,5	2 716,8	170,2
2. „	2 716,8	565,0	490,1	+ 74,9	2,3	+ 56,5 ²⁾	2 850,5	191,4
3. „	2 850,5	615,7	461,5	+ 154,2	0,6	+ 4,9	3 010,2	211,6
4. „	3 010,2	776,3	562,2	+ 214,1	68,6	+ 8,2	3 301,1	293,1

¹⁾ Z. B. Umstellung, Umbuchung, Zu- bzw. Abgang von Instituten usw.; bis einschl. Mai 1950 nur Zugänge aus Umstellung. — ²⁾ Die Veränderung ist überwiegend durch die Einbeziehung des Spareinlagenbestandes bei der Sparabteilung der Nassauischen Landesbank, Wiesbaden, bedingt, der bisher bei den Girozentralen nachgewiesen wurde.

3. Bankmässige Form der Geldkapitalbildung 1949—1951*)

Mill. DM

Vierteljahr	Stückgeld ¹⁾	Einlagen bei Geldinstituten ²⁾			Spar- einlagen ³⁾	Zuteilungs- aufkommen ⁴⁾ bei Bausparkassen	Vermögens- anlagen der Versicherungen ⁵⁾ (ohne Arbeits- losen- versicherung)
		insgesamt	darunter				
			Sicht- einlagen	Termin- einlagen			
1949 1. Vierteljahr ..	— 120	+ 646	+ 317	+ 311	+ 498	.	} 478
2. „ ..	+ 353	+ 640	+ 697	— 74	+ 372	.	
3. „ ..	+ 476	+ 503	+ 363	+ 128	+ 282	.	
4. „ ..	+ 295	+ 757	+ 259	+ 154	+ 310	.	
1950 1. Vierteljahr ..	+ 90	+ 242	— 214	+ 469	+ 437	81	111
2. „ ..	+ 292	+ 752	+ 152	+ 578	+ 328	111	91
3. „ ..	+ 187	+ 1 436	+ 947	+ 465	+ 68	125	154
4. „ ..	+ 55	+ 1 270	+ 291	+ 541	+ 171	131	188
1951 1. Vierteljahr ..	— 390	+ 94	— 317	+ 520	— 1	99	157 ⁶⁾
2. „ ..	+ 489	+ 1 367	+ 432	+ 446	+ 137	85	157 ⁶⁾
3. „ ..	+ 875	+ 725	+ 345	+ 265	+ 252	89	263 ⁶⁾
4. „ ..	+ 145	+ 1 025	+ 1 680	+ 293	+ 531	149	...

*) Zunahme oder Abnahme bzw. Aufkommen im Berichtszeitraum. — ¹⁾ Einschl. Scheidemünzen, jedoch ohne B-Noten und ohne Kassenbestände der Banken. — ²⁾ Einschl. Zentralbanksystem, Postscheck- und Postsparcassenämter. — Ohne Gegenwertmittel und Einlagen der Hohen Kommissare, sowie sonstiger alliierter Dienststellen. — ³⁾ Bis Mai 1950 einschl. Zugänge auf Freikonten aus der Umstellung. Ab Juni 1950 einschl. (Übernahme der aus Spareinlagen entstandenen Festkonten sowie sonstiger Veränderungen. — ⁴⁾ Spargeldeinzahlungen und ab 3. Vierteljahr 1950 auch Zins- und Tilgungseingänge. — ⁵⁾ Nettozugänge. — ⁶⁾ Teilweise geschätzt.

4. Langfristige Anstaltskredite 1949—1951*)

Mill. DM

Art des Instituts	1951									
	1949		1950				1951			
	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Hypotheken										
Kreditinstitute ¹⁾										
Bodenkreditinstitute	652,2	854,1	1 073,0	1 455,6	1 944,9	2 244,0	2 506,0	2 830,0	3 277,9	
Sparkassen	164,0 ²⁾	250,0 ²⁾	382,6	592,1	834,2	970,8	1 110,1	1 201,5	1 310,9	
Kreditbanken .....	.	.	30,8	44,6	58,1	82,2	82,7	91,7	108,4
Zentralkassen .....	.	.	1,8 ³⁾	2,1 ³⁾	2,7	3,5	9,4	10,2	8,9
Kreditgenossenschaften ⁴⁾	11,2	16,5	20,1	23,9	28,7	31,1	34,8	
Sonstige Kreditinstitute ⁴⁾	101,5	206,8	274,3	300,7	311,6	349,2	385,7	
Bausparkassen										
Private Bausparkassen	40,6	52,4	72,4	98,0	132,2	166,2	196,0	228,0	251,7	
Öffentliche Bausparkassen	29,3	32,7	40,8	51,6	85,0	99,4	130,7	148,8	180,3	
Lebensversicherungen ⁵⁾	220,0 ⁶⁾	255,0 ⁶⁾	289,8	328,8	378,3	417,4	460,7	504,4	...	
zusammen	.	.	2 003,9 ⁷⁾	2 796,1 ⁷⁾	3 729,8	4 308,1	4 835,9	5 394,9	...	
darunter Wohnungsbauhypotheken ..	.	.	1 520,6	2 151,1	2 883,4	3 347,1	3 847,6	4 323,5	...
Kommunaldarlehen										
Bodenkreditinstitute ¹⁾	72,7	132,0	171,8	241,7	345,4	423,6	456,2	574,6	672,5	
Sparkassen	21,0	39,6	62,5 ⁸⁾	99,8 ⁸⁾	140,3 ⁸⁾	164,0 ⁸⁾	193,7 ⁸⁾	212,0 ⁸⁾	237,0 ⁸⁾	
Kreditgenossenschaften ⁴⁾	0,0	1,0	1,3 ⁸⁾	3,8 ⁸⁾	4,2 ⁸⁾	4,8 ⁸⁾	5,5 ⁸⁾	5,1 ⁸⁾	6,1 ⁸⁾	
zusammen	93,7	172,6	235,6 ⁸⁾	345,3 ⁸⁾	489,9 ⁸⁾	592,4 ⁸⁾	655,4 ⁸⁾	791,7 ⁸⁾	915,6 ⁸⁾	
Mittel- und langfristige Kredite⁷⁾										
Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Aktiengesellschaft										
zusammen	462,9	652,1	797,3	910,1	1 110,5	1 208,7	1 285,3	1 400,5	1 511,0	
davon an										
Wirtschaftsunternehmen und Private	432,5	610,5	755,3	867,7	1 048,0	1 146,2	1 222,8	1 338,0	1 448,5	
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	30,4	41,6	42,0	42,4	62,5	6 ⁸⁾ ,5	62,5	62,5	62,5	

*) Neugeschäft. Nach der Geldumstellung gewährte Anstaltskredite; ohne Kredite an Geldinstitute. — ¹⁾ Einschl. durchlaufender Mittel. — ²⁾ Geschätzt. — ³⁾ Ohne ländliche Kreditgenossenschaften. — ⁴⁾ Einschl. überregionaler Institute, jedoch ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Akt.-Ges. — ⁵⁾ Einschl. auf DM umgestellter RM-Forderungen. Bis zum 30. 9. 1951 betragen die Neuanlagen in Hypotheken ohne Berücksichtigung der Abgänge 479,8 Mill. DM. — ⁶⁾ Teilweise geschätzt. — ⁷⁾ Die langfristigen Kredite werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Finanzierungs-Akt.-Ges. nicht gesondert ausgewiesen.

E. Wertpapier

1. Ausgabe von festverzinslichen

Lfd. Nr.	Jahr Vierteljahr Monat	Neuaufgelegte Wertpapiere							Renten- werte und Aktien zusammen
		Rentenwerte				zusammen	Aktien		
		Schuldverschreibungen von					insgesamt	darunter Bank- aktien	
Öffentl.-rechtl. Körperschaften	Öffentl. Unternehmungen	Private Unternehmungen	Kredit- institute ¹⁾						
1	1948 ¹⁾	—	10,0	—	—	10,0	0,5	—	10,5
2	1949 1. Vierteljahr	—	75,0	—	—	75,0	14,0	—	89,0
3	2. „	64,0	78,0	—	—	142,0	15,1	0,5	157,1
4	3. „	276,4	146,2	—	160,0	582,6	8,5	8,5	591,1
5	4. „	20,0	—	1,5	—	21,5	4,2	1,8	25,7
6	1950 1. Vierteljahr	25,0	23,5	—	8,0	56,5	7,1	1,0	63,6
7	2. „	15,6	18,0	—	—	33,6	14,0	4,0	47,6
8	3. „	166,6	92,0	10,0	—	268,6	8,9	—	277,5
9	4. „	9,9	10,0	—	—	19,9	27,3	4,0	47,2
10	1951 Januar	64,3	—	—	—	64,3	11,0	—	75,3
11	Februar	1,3	—	—	—	1,3	7,0	—	8,3
12	März	1,1	20,0	—	—	21,1	3,3	0,0	24,4
13	April	1,1	—	—	—	1,1	9,4	7,6	10,5
14	Mai	3,7	—	—	—	3,7	5,3	0,5	9,0
15	Juni	50,2	18,0	—	—	68,2	77,3	11,0	145,5
16	Juli	0,5	—	—	—	0,5	26,3	9,5	26,8
17	August	1,0	5,0	—	—	6,0	8,3	0,5	14,3
18	September	3,2	—	0,2	—	3,4	4,6	0,4	8,0
19	Oktober	1,6	10,0	—	—	11,6	4,3	1,0	15,9
20	November	1,4	—	—	—	1,4	6,4	2,4	7,8
21	Dezember	1,1	—	47,0	—	48,1	11,5	2,1	59,6

¹⁾ Kreditanstalt für Wiederaufbau und Industriekreditbank. — ²⁾ 21. 6. bis 31. 12. 1948.

2. Kursdurchschnitt der Aktien^{*)}, der 4% RM-

Lfd. Nr.	Gruppe Wertpapierart	1948			1949			
		31. 7.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
1	Grundstoff-Industrien							
2	Steinkohlenbergbau	27,03	23,75	23,78	20,26	20,35	22,59	60,44
3	Sonstiger Bergbau	46,37	38,44	35,27	32,57	36,33	43,40	80,71
4	Eisenschaffende Industrie	24,22	20,16	20,85	17,59	18,20	21,94	63,08
5	Gemischte Betriebe	18,93	16,22	15,28	12,94	13,44	15,35	57,08
6	Zementindustrie	47,17	44,55	52,20	46,08	47,80	55,94	87,29
7	Industrie der Steine und Erden	20,78	19,47	34,20	32,96	34,01	35,12	54,47
8	NE-Metall-Industrie	35,00	28,59	33,46	31,16	32,37	38,94	67,72
9	zusammen	27,86	23,78	24,27	21,39	22,42	26,10	64,16
10	Eisen- und Metallbearbeitung							
11	Waggonbau	44,41	43,67	49,34	49,08	43,38	43,15	55,16
12	Maschinenbau	31,54	27,05	32,08	29,41	33,54	35,84	67,03
13	Fahrzeugbau	25,62	22,21	29,55	25,45	25,57	26,09	47,05
14	Schiffbau	35,41	39,70	50,86	47,86	49,57	51,43	58,96
15	Elektrotechnik	48,93	36,30	39,82	39,71	40,52	46,16	77,07
16	Feinmechanik, Optik, Musikinstrumente	25,70	23,94	34,46	31,96	29,54	36,93	60,67
17	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	36,66	34,81	37,51	34,15	35,04	37,14	60,77
18	zusammen	34,55	29,00	34,51	31,57	33,41	36,13	62,51
19	Sonstige verarbeitende Industrien							
20	Chemische Industrie	30,50	26,87	30,50	28,84	30,09	31,61	53,34
21	Gummiindustrie	53,39	47,68	50,86	48,81	50,17	57,93	107,45
22	Holzindustrie	28,52	29,43	39,62	30,76	31,25	32,13	41,55
23	Papierindustrie	29,15	26,74	28,02	28,24	31,80	32,75	54,18
24	Keramische Industrie	53,82	53,28	58,75	55,68	54,26	57,70	79,62
25	Glasindustrie	53,08	43,80	48,94	47,06	47,72	56,29	83,60
26	Leder- und Linoleumindustrie	57,77	50,93	54,08	50,78	51,46	56,03	76,27
27	Textilindustrie	39,32	42,49	50,58	50,42	50,66	55,85	82,64
28	Nahrungsmittelindustrie	48,94	47,22	53,85	49,24	52,43	60,83	75,77
29	Brauereien	53,42	46,82	46,29	39,43	41,80	45,15	62,92
30	Sonstige Getränkeindustrie	36,58	40,13	42,15	39,87	42,97	45,50	65,36
31	Hoch- und Tiefbau	35,19	30,58	35,76	31,92	30,84	32,13	52,80
32	zusammen	43,52	41,28	45,60	42,95	44,33	48,70	72,33
33	Handel und Verkehr							
34	Handel	39,38	35,85	38,03	36,28	39,75	44,56	67,58
35	Banken	13,15	11,49	10,39	9,28	9,79	10,57	29,39
36	Hypothekenbanken	15,30	13,62	13,24	12,57	13,46	13,94	26,31
37	Eisen- und Straßenbahnen	24,39	24,88	27,16	28,74	32,19	34,17	63,40
38	Schiffahrt	10,41	10,68	11,89	11,83	11,92	12,15	34,90
39	Versorgungswirtschaft	44,32	41,08	40,25	38,29	40,37	47,15	79,76
40	Sonstige	24,30	22,49	24,60	19,72	20,41	22,76	38,28
41	zusammen	30,54	28,46	28,29	27,14	28,80	32,72	58,12
42	Aktien insgesamt	33,56	30,16	32,30	29,87	31,26	35,02	64,60
43	Pfandbriefe							
44	Hypothekenbanken	—	81,40	75,81	77,75	76,04	79,19	78,60
45	Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	—	87,27	76,80	78,41	77,50	78,28	79,38
46	Kommunalobligationen							
47	Hypothekenbanken	—	77,50	66,00	72,75	71,50	76,13	75,75
48	Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	—	79,58	73,75	77,92	77,92	80,63	80,83
49	Stadtanleihen	—	74,22	74,06	73,75	75,63	81,25	82,81
50	Industrieobligationen	—	69,01	57,66	61,51	64,20	70,16	71,78
51	4% RM-Wertpapiere insgesamt¹⁾	—	79,19	71,62	74,15	73,65	77,15	77,33
52	Pfandbriefe							
		—	—	—	—	—	—	98,00

^{*)} Kursdurchschnitt von 462 an den Börsen des Bundesgebietes gehandelten Aktien in vH des RM-Nominalwertes. — ¹⁾ Ab 2. 7. 1951 Wertpapieren wurden die Kurse auch für die zurückliegende Zeit entsprechend dem Umstellungsverhältnis umgerechnet. — ²⁾ Gewogener

märkte
Wertpapieren und Aktien 1948—1951
DM

Dazu Zunahme des Umlaufs an DM-Schuld- verschreibungen der Realkreditinstitute					Neuaufgelegte Wertpapiere und Zunahme des Umlaufs an Schuld- verschreibungen zusammen	Lfd. Nr.
Pfandbriefe	Kommunal- obligationen	Schiffspfand- briefe	Sonstige Schuld- verschreibungen	zusammen		
37,1	7,2	1,4	0,6	46,3	135,3	1
61,5	3,9	1,9	0,1	67,4	224,5	2
47,3	8,2	3,8	0,1	59,4	650,5	3
52,5	15,3	3,8	0,2	71,8	97,5	4
55,0	10,5	3,0	0,1	62,6	126,2	5
44,5	14,0	5,0	4,3	67,7	115,3	6
43,3	22,3	2,4	4,2	72,2	349,7	7
59,1	54,4	3,0	6,9	123,4	170,6	8
21,3	3,5	2,5	0,1	27,4	102,7	9
10,8	16,9	3,5	0,5	31,7	40,0	10
16,7	15,4	0,0	0,7	32,8	57,2	11
68,3	10,9	0,1	6,2	85,5	96,0	12
10,2	8,3	0,2	0,4	19,1	28,1	13
13,1	8,0	1,3	1,5	23,9	169,4	14
46,3	8,7	0,2	11,2	66,3	93,1	15
38,2	11,2	0,8	0,7	50,9	65,2	16
59,7	3,1	0,6	0,4	63,8	71,8	17
70,9	6,7	0,3	0,8	78,7	94,6	18
34,9	12,6	0,0	0,1	47,6	55,4	19
60,2	14,9	2,5	0,3	77,9	137,5	20
						21

und der 5 % DM-Wertpapiere 1948—1951

1950				1951												Lfd. Nr.	
31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 1.	28. 2.	31. 3.	30. 4.	31. 5.	30. 6.	31. 7.	31. 8.	30. 9.	31. 10.	30. 11.	31. 12.		
Bilan																	
47,77	49,28	58,38	56,65	64,00	69,83	71,24	68,47	80,07	81,80	95,82	101,45	126,26	135,31	151,14	154,29	1	
75,94	78,33	80,39	79,19	86,58	92,33	93,18	92,90	98,29	98,58	106,15	111,09	126,66	140,46	162,30	163,72	2	
52,30	53,54	65,73	60,07	64,20	68,52	69,08	67,32	79,40	81,97	89,42	93,76	117,44	113,34	129,57	139,77	3	
41,89	45,61	57,33	49,84	55,88	58,38	55,32	53,46	62,76	67,20	85,97	90,76	115,14	111,14	138,52	152,50	4	
87,59	87,41	99,98	104,94	112,55	119,90	116,43	112,92	115,83	114,64	112,01	114,52	127,30	140,43	144,79	144,59	5	
54,08	56,94	58,71	62,52	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,69	84,96	95,46	95,87	6	
64,53	62,97	70,40	67,62	73,65	76,33	78,48	76,20	76,17	80,21	83,95	92,49	108,41	124,36	134,54	133,01	7	
54,00	56,05	65,32	61,32	67,46	71,54	71,18	69,32	77,46	80,20	91,88	96,98	118,21	122,09	141,81	148,92	8	
63,91	64,44	65,10	63,16	62,78	66,37	63,92	61,16	63,75	72,74	72,48	70,68	80,47	86,64	90,91	85,61	9	
65,57	69,24	75,29	76,35	84,59	89,96	91,72	91,10	93,66	95,37	97,45	100,53	113,75	120,55	127,86	126,54	10	
42,01	45,34	53,26	56,63	59,58	59,32	61,25	59,21	57,18	55,60	56,02	57,33	62,36	65,00	76,26	78,04	11	
68,96	72,91	74,24	79,78	80,30	85,82	85,82	87,41	89,24	89,24	89,24	90,28	98,75	111,58	113,58	120,28	12	
69,25	71,25	79,72	79,37	86,45	86,60	87,90	87,44	98,16	97,65	95,88	100,44	116,55	130,90	131,53	128,71	13	
66,58	68,26	72,64	78,68	80,05	81,30	81,55	81,72	83,69	85,13	88,32	89,52	94,80	98,43	105,64	108,27	14	
64,35	64,92	68,20	69,06	72,96	72,57	73,61	76,66	80,15	83,07	82,23	83,57	88,77	98,99	102,80	104,75	15	
59,58	62,35	69,04	70,61	76,09	77,90	79,31	78,61	81,86	82,34	82,75	85,30	95,73	103,34	109,76	109,41	16	
50,64	52,90	58,99	63,63	74,89	79,82	78,03	76,44	73,73	72,95	73,56	76,93	85,28	87,28	92,86	88,06	17	
99,04	101,06	110,23	106,89	113,85	117,82	115,84	113,67	114,46	115,99	123,26	124,01	134,81	146,03	146,92	150,20	18	
43,66	44,88	54,72	59,88	60,09	60,51	59,61	56,22	55,87	55,36	54,31	58,32	63,91	64,98	64,56	70,74	19	
50,58	53,38	56,65	65,69	79,24	79,30	78,33	79,66	84,58	88,99	91,43	96,75	114,23	116,75	118,39	117,19	20	
75,13	75,03	83,27	92,26	94,85	101,25	103,17	101,80	100,68	99,12	99,97	98,90	103,09	109,14	120,34	115,96	21	
89,50	88,02	85,40	99,12	107,84	108,57	112,73	109,10	108,64	108,57	108,63	107,32	112,63	124,87	132,84	136,45	22	
74,61	78,41	85,39	86,11	91,86	90,82	90,44	89,37	90,73	89,95	91,09	91,23	94,63	97,78	101,66	103,45	23	
91,95	93,22	101,15	109,35	122,75	125,86	128,39	127,98	130,24	130,42	126,94	125,69	129,30	137,70	140,83	138,34	24	
75,12	75,53	85,46	88,21	91,73	91,99	91,09	91,47	92,79	97,32	98,71	100,25	116,30	128,98	129,12	127,50	25	
61,03	59,02	60,24	58,68	58,48	58,31	56,46	57,82	58,07	58,72	62,34	69,75	75,80	75,41	76,25	79,15	26	
67,53	69,49	73,87	72,63	71,12	72,30	72,87	73,50	73,72	73,51	73,35	68,73	75,84	75,72	77,75	79,15	27	
52,08	50,79	46,84	44,44	44,25	43,79	45,09	42,18	42,35	42,12	42,35	44,07	49,55	49,93	51,77	51,21	28	
73,40	74,18	79,65	83,51	91,28	93,19	93,61	92,67	93,99	94,87	95,12	96,40	104,32	111,01	113,41	112,40	29	
71,42	67,34	75,79	79,75	81,42	85,85	87,80	81,58	83,84	82,99	79,55	81,48	92,99	102,69	101,35	103,67	30	
25,32	26,88	26,91	28,45	30,08	31,38	30,75	31,84	34,70	37,62	41,18	43,54	50,53	58,02	60,11	59,75	31	
27,30	26,94	26,66	27,48	27,78	28,46	28,06	27,86	29,57	31,37	31,99	33,65	38,76	41,68	43,70	43,08	32	
57,68	56,37	56,21	52,53	54,05	55,24	56,46	56,40	54,71	53,27	55,86	55,32	61,60	63,71	61,97	61,94	33	
22,50	23,51	25,53	25,67	25,63	25,84	26,37	26,40	26,37	26,37	26,37	26,37	26,37	26,37	26,37	26,37	34	
75,20	75,56	79,08	76,62	78,91	84,71	85,01	87,03	94,13	93,01	99,39	105,60	117,51	124,19	131,57	128,92	35	
43,76	47,66	50,01	47,53	47,01	44,93	46,63	46,48	47,16	44,96	47,04	41,28	44,36	47,22	48,93	50,99	36	
54,69	54,87	57,15	56,08	57,69	61,13	61,39	64,14	68,23	68,00	72,09	75,78	85,05	90,36	94,66	93,42	37	
59,98	61,39	67,69	67,25	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	81,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	120,66	38	
Wertpapiere ¹⁾																	
77,72	76,38	78,45	75,81	74,19	73,60	71,76	70,96	70,51	68,38	68,65	68,74	68,74	75,82	77,03	75,21	39	
78,75	78,59	78,91	77,81	77,27	75,70	74,69	74,69	74,69	72,27	72,03	71,97	72,03	73,16	73,56	73,56	40	
74,63	74,00	74,75	73,13	72,00	71,50	69,79	69,13	68,38	66,63	67,10	67,35	67,33	71,80	73,40	73,00	41	
80,83	81,04	80,00	81,25	80,83	80,42	79,38	79,17	79,17	76,46	75,83	75,83	75,83	75,83	76,42	78,08	42	
82,19	85,63	84,38	79,06	79,06	79,06	79,06	78,75	78,75	78,44	79,13	78,38	79,50	82,00	83,25	84,25	43	
72,24	73,96	72,28	67,95	66,22	66,73	66,47	70,06	70,64	71,25	70,72	71,54	71,40	73,95	80,66	80,85	44	
76,81	76,46	77,25	74,63	73,23	72,77	71,45	71,73	71,58	70,01	70,01	70,22	70,21	75,04	77,30	76,41	45	
Wertpapiere																	
98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	46
werden die Kurse in % ihres im Verhältnis 10 : 1 von RM auf DM umgestellten Nennwertes festgesetzt; zum Vergleich mit den 6%, DM-Gesamtdurchschnitt.																	

F. Währungs- und 1. Entwicklung

Lfd. Nr.	Land	Währungs- einheit	Parität geändert am	31. 12. 1948			
				g Feingold	Pf	US-Cents	für 1 Pence
ERP-Länder							
1	Deutschland, Bundesrepublik	Deutsche Mark	19. 9. 1949	—	100,000	30,000	17,866
2	Belgien ¹⁾	Frano	21. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
3	Dänemark ¹⁾	Krone	18. 9. 1949	0,185178	69,459	20,838	12,409
4	Frankreich	Frano	21. 9. 1949	—	1,267	0,380 ²⁾	0,226
5	Griechenland ¹⁾	Drachme	20. 9. 1949	—	0,033	0,016 ²⁾	0,006
6	Großbritannien ¹⁾	Pfund Sterling	18. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000
7	Irland	Pfund Sterling ¹⁾	18. 9. 1949	—	1 343,332	403,000	240,000
8	Island ¹⁾	Krone	20. 9. 1949 u. 20. 3. 1950	0,136954	51,370	15,411	9,178
9	Italien	Lira	21. 9. 1949 ¹⁾	—	0,600	0,180	0,107
10	Luxemburg ¹⁾	Frano	23. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
11	Niederlande ¹⁾	Gulden	20. 9. 1949	0,334987	125,651	37,695	22,449
12	Norwegen ¹⁾	Krone	18. 9. 1949	0,179067	67,166	20,150	12,000
13	Österreich	Schilling	22. 11. 1949 u. 6. 10. 1950	—	33,333	10,000 ²⁾	5,955
14	Portugal	Escudo	21. 9. 1949	—	13,567	4,070 ²⁾	2,424
15	Schweden ¹⁾	Krone	19. 9. 1949	—	92,739	27,822 ²⁾	16,569
16	Schweiz	Franken	19. 9. 1949 u. 13. 10. 1949	—	77,429	23,229 ²⁾	13,834
17	Türkei ¹⁾	Türk. Pfund	—	0,317382	119,045	35,714	21,269
Sonstige europäische Länder							
18	Bulgarien	Lev	—	—	1,170	0,351 ²⁾	0,209
19	Finnland ¹⁾	Markka	5. 7. 1949 u. 19. 9. 1949	—	2,500	0,750 ²⁾	0,447
20	Jugoslawien ¹⁾	Dinar	24. 5. 1949	—	6,667	2,000	1,191
21	Polen	Zloty	30. 10. 1950	—	0,833	0,250 ²⁾	0,149
22	Rumänien	Leu	—	—	2,223	0,667 ²⁾	0,397
23	Spanien	Peseta	—	—	30,440	9,132 ²⁾	5,438
24	Tschechoslowakei ¹⁾	Krone	—	0,0177734	6,667	2,000	1,191
25	Ungarn	Forint	—	—	28,686	8,606 ²⁾	5,125
Amerika¹⁰⁾							
26	Vereinigte Staaten ¹⁾	Dollar	—	0,888671	333,333	100,000	59,553
27	Bolivien ¹⁾	Boliviano	24. 4. 1950	0,0211588	7,936	2,381	1,418
28	Brasilien ¹⁾	Cruzeiro	—	0,0480363	18,018	5,405	3,219
29	Canada ¹⁾	Can. Dollar	19. 9. 1949 u. 30. 9. 1950	0,888671	333,333	100,000 ²⁾	59,553
30	Chile ¹⁾	Peso	—	0,0286668	10,753	3,226	1,921
31	Kolumbien ¹⁾	Peso	17. 12. 1948	0,455733	170,942	51,283	30,540
32	Cuba ¹⁾	Peso	—	0,888671	333,333	100,000	59,553
33	Ecuador ¹⁾	Sucre	2. 12. 1950	0,0659275	24,691	7,407	4,411
34	El Salvador ¹⁾	Colón	—	0,359468	133,333	40,000	23,821
35	Guatemala ¹⁾	Quetzal	—	0,888671	333,333	100,000	59,553
36	Mexiko ¹⁾	Peso	17. 6. 1949	0,183042	68,658	20,597	12,266
37	Nicaragua ¹⁾	Córdoba	—	0,177734	66,667	20,000	11,911
38	Panama ¹⁾	Balbó	—	0,888671	333,333	100,000	59,553
39	Paraguay ¹⁾	Guarani	3. 3. 1951	0,287595	107,872	32,362	19,273
40	Venezuela ¹⁾	Bolivar	—	0,265275	99,502	29,851	17,777
Sonstige außereuropäische Länder							
41	Ägypten ¹⁾	Ägypt. Pfund	19. 9. 1949	3,67288	1 377,665	413,300	245,133
42	Äthiopien ¹⁾	Äthiop. Dollar	—	0,357690	134,167	40,250	23,970
43	Australien ¹⁾	Austral. Pfund	18. 9. 1949	2,86507	1 074,666	322,400	191,999
44	Belgisch-Kongo ¹⁾	Frano	21. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
45	Britisch-Ostafrika ¹⁾	Ostafrik. Schilling	18. 9. 1949	0,179067	67,166	20,150	12,000
Französische Besitzungen¹¹⁾:							
46	Franz.-Äquatorialafrika	CEA-Frano	21. 9. 1949	—	2,530	0,759	0,452
47	Franz.-Ozeanien ¹⁾	CFP-Frano	21. 9. 1949	0,0179067	6,717	2,015	1,200
48	Franz.-Indochina	(Vietnam-) Piaster	21. 9. 1949	—	21,510	6,453	3,843
49	Hongkong ¹⁾	Hongkong-Dollar	18. 9. 1949	0,223834	83,958	25,188	15,000
50	Indien ¹⁾	Rupie	18. 9. 1949	0,268601	100,750	30,225	18,000
51	Irak ¹⁾	Irak-Dinar	20. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000
52	Iran ¹⁾	Rial	—	0,0275557	10,336	3,101	1,847
53	Neuseeland	Neuseel. Pfund	19. 9. 1949	—	1 340,843	402,253 ²⁾	239,554
54	Philippinen ¹⁾	Peso	—	0,444335	166,667	50,000	29,777
55	Südafrikanische Union ¹⁾	Südafrik. Pfund	18. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000

¹⁾ Die Übersicht gibt für die dem Internationalen Währungsfonds angeschlossenen Länder die vereinbarten Goldparitäten und für die jeweilige Relation der betreffenden Fremdwäluuta zum US-Dollar in Verbindung mit dem festgesetzten Wertverhältnis der Deutschen freien Devisenmarkt in Paris. — ²⁾ Mitglied des Internationalen Währungsfonds. — ³⁾ Nach dem errechneten Mittelkurs aus dem offiziellen — vom Fonds de Stabilisation valuten ist seit dem 21. 9. 1949 variabel, praktisch liegt aber das Wertverhältnis zum Dollar seit geraumer Zeit fest. — ⁴⁾ Zahlungsverkehr mit der Bundesrepublik. — ⁵⁾ Einschl. Zertifikate. — ⁶⁾ Goldparität. — ⁷⁾ Bei Argentinien und Uruguay bestehen keine = 5,50 Francs; 1 Piaster = 17 Francs.

Valutaparitäten*)

von 1948—1951

Währungseinheit	31. 12. 1949				31. 12. 1950				31. 12. 1951				Lfd. Nr.	
	g Feingold	Pf	US-Cents	Pence	g Feingold	PI	US-Cents	Pence	g Feingold	PI	US-Cents	Pence		
—	100,000	23,8095	20,408	—	100,000	23,8095	20,408	—	100,000	23,8095	20,408	—	1	
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	—	2	
0,128660	60,807	14,478	12,410	0,128660	60,807	14,478	12,410	0,128660	60,807	14,478	12,410	—	3	
—	1,200	0,285*	0,245	—	1,200	0,285*	0,245	—	1,200	0,285*	0,245	—	4	
—	0,028	0,007*	0,006	—	0,028	0,007*	0,006	—	0,028	0,007*	0,006	—	5	
2,48828	1 176,001	280,000	240,000	2,48828	1 176,001	280,000	240,000	2,48828	1 176,001	280,000	240,000	—	6	
—	1 176,001	280,000	240,000	—	1 176,001	280,000	240,000	—	1 176,001	280,000	240,000	—	7	
0,0951359	44,961	10,705	9,176	0,0545676	25,788	6,140	5,263	0,0545676	25,788	6,140	5,263	—	8	
—	0,693	0,165	0,141	—	0,672	0,160	0,137	—	0,672	0,160	0,137	—	9	
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	—	10	
0,233861	110,527	26,316	22,556	0,233861	110,527	26,316	22,556	0,233861	110,527	26,316	22,556	—	11	
0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	—	12	
—	29,165	6,94*	5,952	—	19,664	4,682*	4,013	—	19,664	4,682*	4,013	—	13	
—	14,700	3,500*	3,000	—	14,700	3,500*	3,000	—	14,700	3,500*	3,000	—	14	
—	81,186	19,330*	16,569	—	81,186	19,330*	16,569	—	81,186	19,330*	16,569	—	15	
—	96,050	22,869*	19,602	—	96,050	22,869*	19,602	—	96,050	22,869*	19,602	—	16	
0,317382	150,000	35,714	30,612	0,317382	150,000	35,714	30,612	0,317382	150,000	35,714	30,612	—	17	
—	1,474	0,351*	0,301	—	1,474	0,351*	0,301	—	1,474	0,351*	0,301	—	18	
—	1,890	0,450*	0,386	—	1,890	0,450*	0,386	—	1,827	0,435*	0,373	—	19	
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	—	20	
—	1,050	0,250*	0,214	0,2221689	105,000	25,000*	21,429	0,2221689	105,000	25,000*	21,429	—	21	
—	2,801	0,667*	0,572	—	2,801	0,667*	0,572	—	2,801	0,667*	0,572	—	22	
—	38,354	9,132*	7,827	—	10,500	2,500*	2,143	—	10,500	2,500*	2,143	—	23	
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	—	24	
—	36,145	8,606*	7,377	—	36,145	8,606*	7,377	—	36,145	8,606*	7,377	—	25	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	—	26	
0,0211588	10,000	2,381	2,041	0,0148112	7,000	1,667	1,429	0,0148112	7,000	1,667	1,429	—	27	
0,0480363	22,701	5,405	4,633	0,0480363	22,701	5,405	4,633	0,0480363	22,701	5,405	4,633	—	28	
0,807883	381,819	90,909*	77,922	—	396,976	94,518*	81,015	—	369,067	87,873*	75,319	—	29	
0,0286668	13,548	3,226	2,765	0,0286668	13,548	3,226	2,765	0,0286668	13,548	3,226	2,765	—	30	
0,455733	215,389	51,283	43,956	0,455733	215,389	51,283	43,956	0,455733	215,389	51,283	43,956	—	31	
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	—	32	
0,0658275	31,109	7,407	6,349	0,0592447	28,001	6,667	5,715	0,0592447	28,001	6,667	5,715	—	33	
0,355468	168,000	40,000	34,286	0,355468	168,000	40,000	34,286	0,355468	168,000	40,000	34,286	—	34	
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	—	35	
0,102737	48,556	11,561	9,909	0,102737	48,556	11,561	9,909	0,102737	48,556	11,561	9,909	—	36	
0,177734	84,000	20,000	17,143	0,177734	84,000	20,000	17,143	0,177734	84,000	20,000	17,143	—	37	
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	—	38	
0,287595	135,921	32,362	27,739	0,287595	135,921	32,362	27,739	0,148112	70,001	16,667	14,286	—	39	
0,265275	125,374	29,851	25,586	0,265275	125,374	29,851	25,586	0,265275	125,374	29,851	25,586	—	40	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,55187	1 206,061	287,157	246,134	2,55187	1 206,061	287,157	246,134	2,55187	1 206,061	287,157	246,134	—	41	
0,357690	169,050	40,250	34,500	0,357690	169,050	40,250	34,500	0,357690	169,050	40,250	34,500	—	42	
1,99062	940,801	224,000	191,999	1,99062	940,801	224,000	191,999	1,99062	940,801	224,000	191,999	—	43	
0,177734	8,400	2,000	1,714	0,177734	8,400	2,000	1,714	0,177734	8,400	2,000	1,714	—	44	
0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	—	45	
—	2,398	0,571	0,490	—	2,398	0,571	0,490	—	2,398	0,571	0,490	—	46	
—	6,598	1,571	1,347	—	6,598	1,571	1,347	—	6,598	1,571	1,347	—	47	
0,155517	20,400	4,857	4,163	—	20,400	4,857	4,163	—	20,400	4,857	4,163	—	48	
0,186621	73,500	17,500	15,000	0,155517	73,500	17,500	15,000	0,155517	73,500	17,500	15,000	—	49	
2,48828	88,200	21,000	18,000	0,186621	88,200	21,000	18,000	0,186621	88,200	21,000	18,000	—	50	
1 176,001	280,000	240,000	200,000	2,48828	1 176,001	280,000	240,000	2,48828	1 176,001	280,000	240,000	—	51	
0,0275557	13,024	3,101	2,658	0,0275557	13,024	3,101	2,658	0,0275557	13,024	3,101	2,658	—	52	
—	1 172,104	279,072*	239,204	—	1 172,104	279,072*	239,204	—	1 172,104	279,072*	239,204	—	53	
0,444335	210,000	50,000	42,857	0,444335	210,000	50,000	42,857	0,444335	210,000	50,000	42,857	—	54	
2,48828	1 176,001	280,000	240,000	2,48828	1 176,001	280,000	240,000	2,48828	1 176,001	280,000	240,000	—	55	

übrigen Länder die Valutaparitäten der Währungseinheiten zum US-Dollar an. Die in Pfennig ausgedrückten Werte wurden über die Mark zum US-Dollar errechnet; dabei handelt es sich nicht um amtliche Devisenkurse.
 des Changes in Paris festgesetzt — Kurse von a. Zt. 214,392 ffrs für 1 US-Dollar und dem Durchschnittskurs des US-Dollar auf dem Valutaparität auf Grund der New Yorker Kursfestsetzung. — *) Paritätisch mit dem englischen Pfund. — *) Die Relation der italienischen Lira zu den Fremd-einheitslichen Währungs- oder Valutaparitäten. — *) Festo Relation zum Franc des Mutterlandes; 1 CFA-Franco = 2 Francs; 1 CFP-Franco

G. Umstellungsgrundschulden

1. Bestand am 31. März 1950

a) nach dem Sitz der Schuldner

Land, in dem die belasteten Grundstücke liegen	Auf land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken			Auf städtischen Grundstücken			Insgesamt		
	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag in DM	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag in DM	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag in DM
Schleswig-Holstein ...	46 279	246,3	5 322	114 791	578,5	5 040	161 070	824,8	5 121
Hamburg	1 349	5,9	4 374	138 393	1 553,8	11 228	139 732	1 559,7	11 162
Niedersachsen	81 103	286,8	3 536	217 343	1 316,8	6 059	298 446	1 603,7	5 373
Nordrhein-Westfalen	29 624	123,1	4 157	561 153	4 565,8	8 136	590 777	4 689,0	7 937
Bremen	227	0,9	3 960	52 689	254,5	4 830	52 916	255,4	4 827
Hessen	27 631	79,4	2 874	158 433	1 030,8	6 507	186 064	1 110,3	5 967
Württemberg-Baden	8 570	29,7	3 468	83 806	665,9	7 945	92 376	695,6	7 530
Bayern	87 681	220,6	2 516	215 820	1 975,3	9 152	303 501	2 195,9	7 235
Rheinland-Pfalz	9 332	26,0	2 786	63 175	359,7	5 694	72 507	385,7	5 319
Baden	5 562	13,3	2 392	20 010	167,9	8 389	25 572	181,2	7 086
Württemberg-Hohenz.	2 470	9,0	3 644	11 134	49,4	4 434	13 604	58,4	4 293
Lindau	588	2,4	4 082	1 130	5,9	5 221	1 718	8,3	4 831
Bundesgebiet	300 416	1 043,6	3 474	1 637 867	12 524,3	7 647	1 938 283	13 567,9	6 999

b) nach dem Sitz der Verwaltungsstellen
Mill. DM

Land, in dem die Verwaltungsstelle liegt	Umstellungsgrundschulden, die verwaltet werden von												Zusammen		
	Hypothekenbanken	Öfftl.-rechtl. Kreditanstalten	Sonstige Bodenkreditinstitute	Schiffpfandbriefbanken	Sparbanken	Kreditgenossenschaften und ihre Zentralbanken	Kreditbanken	Bausparbanken	Invalidentversicherung	Angestelltenversicherung	Sonstige Sozialversicherung	Private und öffentl. Versicherungsunternehmen		Geietskörperschaften	Sonstige Verwaltungsstellen
Schleswig-Holstein ...	24,6	192,3	—	—	207,1	10,1	3,1	1,2	4,3	6,2	—	7,7	154,6	—	611,2
Hamburg	194,8	117,5	26,7	5,7	570,3	2,0	—	1,3	25,5	33,2	—	214,6	51,2	278,8	1 521,4
Niedersachsen	556,8	383,7	34,8	—	415,9	37,5	3,2	6,2	33,3 ¹⁾	—	0,5 ²⁾	151,5	263,4	5,9	1 892,7
Nordrhein-Westfalen	799,0	421,0	251,8	1,7	242,9	48,0	—	6,1	—	176,3	21,9 ³⁾	190,5	702,5	38,1	3 899,8
Bremen	178,4	65,4	—	7,5	116,2	—	0,4	1,3	—	—	—	7,5	16,0	1,7	394,3
Hessen	253,6	393,0	20,6	—	189,5	8,6	—	3,0	15,4	25,9	—	33,0	184,7	0,0	1 127,1
Württemberg-Baden	340,5	97,1	13,0	—	231,1	19,4	15,7	11,2	37,2	—	3,3	271,5	57,5	2,4	1 099,9
Bayern	1 328,5	75,6	38,1	—	327,8	31,0	117,3	1,5	20,8	20,9	19,2	131,0	34,1	215,6	2 361,5
Rheinland-Pfalz	181,7	32,0	43,1	0,1	139,5	11,4	6,6	1,8	1,4	4,8	—	24,4	27,5	32,7	506,8
Baden	1,1	0,7	—	—	79,8	7,0	—	0,2	—	—	—	—	14,4	2,8	106,0
Württemberg-Hohenz.	—	11,4	—	—	22,7	—	—	—	—	—	0,0	—	0,7	9,4	44,1
Lindau	—	0,4	—	—	2,6	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	3,1
Bundesgebiet	3 858,9	1 790,0	428,0	15,0	3 545,2	175,0	146,2	33,9	138,0 ¹⁾	267,2	45,0	1 031,7	1 506,5	587,3	13 567,9

Summenabweichung durch Runden der Zahlen.
¹⁾ Einschl. Angestelltenversicherung. — ²⁾ Einschl. Angestelltenversicherung in Niedersachsen. — ³⁾ Darunter Knappschaftsversicherung in Niedersachsen 0,3, in Nordrhein-Westfalen 21,6.

2. Aufkommen*), insbesondere Zins- und Tilgungsleistungen, 1948—1950

Land	1948		1949		1950			1948 II. Halbjahr, 1949, 1950 zusammen	Verhältnis zu den Grundstücksbelastungen
	II. Halbjahr ¹⁾	I. Halbjahr ¹⁾	II. Halbjahr	Jahr	I. Halbjahr	II. Halbjahr	Jahr		
Mill. DM									
Nettoaufkommen in:									
Schleswig-Holstein	6,1	9,1	15,0	24,1	12,2	13,9	26,1	56,3	6,8
Hamburg	3,5	12,0	13,1	25,1	15,7	14,8	30,5	59,1	3,8
Niedersachsen	6,8	25,6	24,4	50,0	28,8	29,5	58,3	115,1	7,2
Nordrhein-Westfalen	8,9	43,3	42,2	85,5	45,9	52,0	97,9	192,3	4,1
Bremen	1,2	2,9	3,5	6,4	3,7	3,7	7,4	15,0	6,9
Hessen	2,3	13,2	16,5	29,7	16,7	17,8	34,5	66,5	5,9
Württemberg-Baden	2,5	9,6	10,7	20,3	9,6	11,3	20,9	43,7	6,3
Bayern	4,1	27,2	30,5	57,7	41,9	37,2	79,1	140,9	6,4
Rheinland-Pfalz	—	3,1	3,8 ¹⁾	6,9	5,0 ¹⁾	4,6	9,6	16,5	4,3
Baden	—	—	4,0 ¹⁾	4,0	3,5 ¹⁾	3,2	6,7	10,7	5,9
Württemberg-Hohenzollern	—	0,5	1,3 ¹⁾	1,8	1,6 ¹⁾	1,6	3,2	5,0	8,6
Lindau	—	0,1	0,2 ¹⁾	0,3	0,2 ¹⁾	0,2	0,4	0,7	3,4
Bundesgebiet	35,4	146,6	165,2	311,8	184,8	189,8	374,6	721,8	5,3
Verwaltungsgebühren	2,9	15,9	20,3	36,2	17,6	18,2	35,8	74,9	0,8
Bruttoaufkommen	38,3	162,5	185,5	348,0	202,4	208,0	410,4	796,7	6,1

*) Die Zahlenangaben stellen das Aufkommen in dem jeweiligen Zeitraum dar, enthalten aber auch Beträge, die bereits früher fällig waren.
¹⁾ Aus dem Bruttoaufkommen geschätztes Nettoergebnis.

H. Zahlungsschwierigkeiten
1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1949—1951

Wirtschaftsgruppe	Konkurse						Vergleichsverfahren			Insolvenzen insgesamt				
	insgesamt			darunter mangels Masse abgelehnt						einschl. Anschließkonkurse	einschl. Anschließkonkurse		ausschl. Anschließkonkurse	
	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951		1950			1951
Industrie														
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	62	77	44	9	19	7	12	10	11	74	87	82	53	
Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und Metallen	190	207	148	28	37	31	96	100	54	286	307	273	182	
Sonstige verarbeitende Industrie ...	549	530	407	84	110	61	220	243	175	769	773	698	540	
Bauindustrie und Baugewerbe ...	131	202	236	17	35	40	17	44	48	148	246	231	272	
zusammen	932	1016	855	138	201	153	345	397	288	1 277	1 413	1 284	1 047	
Handwerk														
Verarbeitung von Steinen und Erden	35	22	23	6	3	9	7	4	3	42	26	23	23	
Verarbeitung von Eisen und Metallen	82	116	123	17	29	41	28	54	51	110	170	158	164	
Sonstiges verarbeitendes Handwerk ..	227	312	369	58	83	121	67	131	141	294	443	411	469	
Bauhandwerk	108	187	303	34	38	95	29	50	81	137	237	224	368	
Handwerk im Leistungsgewerbe	66	62	15	20	14	7	22	9	3	88	71	65	17	
zusammen	518	699	833	135	167	273	153	248	279	671	947	881	1 041	
Großhandel														
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	117	274	258	16	54	65	48	116	126	165	390	363	354	
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	68	99	89	13	17	14	30	42	40	98	141	132	117	
Großhandel mit Fertigwaren	401	394	291	67	92	66	220	209	150	621	603	536	394	
Sonstiger Großhandel	46	76	36	11	16	10	21	45	16	67	121	111	41	
zusammen	632	843	674	107	179	155	319	412	332	951	1 255	1 142	906	
Einzelhandel														
Einzelhandel mit Waren aller Art ...	106	80	82	21	18	18	28	27	28	134	107	98	107	
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	63	228	289	18	72	98	15	68	90	78	296	282	357	
Einzelhandel mit Gegenständen der Bekleidung	64	231	309	12	33	64	24	181	214	88	412	376	487	
Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten und Wohnungsbedarf	134	148	116	23	21	26	73	90	72	207	238	215	170	
Einzelhandel mit Maschinen und Fahrzeugen	32	46	41	5	9	7	23	13	13	55	59	51	51	
Einzelhandel mit Gegenständen der Körperpflege usw.	23	35	48	7	9	12	9	19	25	32	54	48	67	
Sonstiger Facheinzelhandel	167	225	199	37	71	68	78	105	110	245	330	303	297	
zusammen	589	993	1 094	123	233	293	250	503	552	839	1 496	1 373	1 536	
Sonstige Wirtschaftsgruppen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14	26	24	2	9	8	4	12	12	18	38	36	34	
Geld- und Versicherungswesen, Verlags- und Vermittlungsgewerbe ...	76	115	72	20	42	31	26	30	12	102	145	133	77	
Dienstleistungen	70	160	143	22	58	49	17	39	27	87	199	191	160	
Verkehr	38	75	87	13	26	40	8	19	15	46	94	87	97	
Dienstleistungen im öffentl. Interesse	51	38	19	19	14	8	6	5	3	57	43	41	22	
zusammen	249	414	345	76	149	136	61	105	69	310	519	483	390	
Sämtliche Wirtschaftsgruppen	2 920	3 965	3 771	579	929	1 016	1 128	1 665	1 520	4 048	5 630	5 168	4 920	
Andere Gemeinschuldner ohne Angabe einer Wirtschaftsgruppe	160	270	472	63	124	219	18	19	39	178	289	285	502	
Insgesamt	3 080	4 235	4 243	642	1 053	1 235	1 146	1 684	1 559	4 226	5 919	5 453	5 422	
davon: 1. Vierteljahr	535	1 135	1 071	76	265	280	111	424	360	646	1 559	1 434	1 328	
2. "	870	1 113	1 241	181	281	317	360	492	515	1 230	1 605	1 485	1 647	
3. "	849	1 035	1 005	190	261	309	355	443	436	1 204	1 478	1 363	1 350	
4. "	826	952	926	195	246	329	320	325	248	1 146	1 277	1 171	1 097	

2. Wechselproteste 1949—1951

Jahr Vierteljahr	Wechselproteste nach Angaben						Wechselproteste insgesamt ¹⁾		
	der Landeszentralbanken und übrigen Geldinstitute ²⁾			der Postanstalten ³⁾			Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM
	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM			
1949 3. Vierteljahr ...	28 157	28,8	1 022	3 001	0,8	275	31 158	29,6	950
4. " ...	32 340	30,8	952	3 652	0,9	248	35 992	31,7	882
1950 1. Vierteljahr ...	42 192	39,2	930	5 036	1,2	238	47 228	40,4	856
2. " ...	57 936	45,8	791	7 248	1,6	222	65 184	47,5	728
3. " ...	57 594	40,3	699	7 939	1,6	204	65 533	41,9	639
4. " ...	61 560	43,9	713	8 464	1,7	204	70 024	45,6	652
1951 1. Vierteljahr ...	67 535	49,5	733	9 060	1,8	201	76 595	51,4	670
2. " ...	84 599	56,8	671	10 953	2,4	217	95 552	59,2	619
3. " ...	66 836	45,0	674	10 409	2,0	191	77 245	47,0	609
4. " ...	57 478	37,4	650	9 519	1,8	191	66 997	39,2	585

¹⁾ Ohne die Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug. — ²⁾ Nur private Auftraggeber. — ³⁾ Nicht erfasst sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

J. Bilanzen der

1. Vergleichbare RM-Schlußbilanzen und DM-Eröffnungsbilanzen

-Nr.	Gewerbegruppe Bezeichnung	Aktiva								Bilanzsumme	
		Anlagevermögen		Umlaufvermögen			Posten mit unsicherer Bewertungsgrundlage*)	Kapitalentwertungskonten nach § 36, 37 DMBG	Kapitalverlustkonten nach § 38 DMBG		Sonstige Aktiva
		Sachanlagen	Beteiligungen	Vorräte	Forderungen	Flüssige Mittel					
Mill. RM am 20. 6. 1948 Mill. DM am 21. 6. 1948											
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	20 32	2 0	10 10	13 2	21 2	62 0	— —	— —	14 0	142 46
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	5 855 6 720	641 470	277 304	546 185	792 65	1 292 2	— 12	— —	153 35	9 557 7 792
11-15	Bergbau*)	546 839	141 107	140 145	224 119	107 11	299 0	— —	— —	60 2	1 517 1 223
17	Steine und Erden (Gewinnung und Verarbeitung)	141 235	45 30	46 55	30 8	56 5	89 0	— 0	— —	31 0	438 333
19	Energiewirtschaft	5 168 5 646	455 333	90 104	292 58	630 49	904 2	— 12	— —	62 32	7 602 6 235
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	1 185 1 942	433 459	1 595 2 026	1 014 340	1 325 141	2 957 0	— 22	— —	860 8	9 369 4 938
21	Eisen- und Stahlindustrie*)	208 297	14 10	424 487	324 212	146 13	44 0	— 0	— —	19 1	1 178 1 019
22	NE-Metallindustrie	112 253	25 22	136 216	65 13	99 7	265 0	— —	— —	16 1	719 511
23	Stahlbau einschl. Waggonbau*)	35 59	3 4	54 64	31 6	72 5	36 0	— —	— —	4 0	236 139
24	Maschinen- und Apparatebau	272 501	54 45	381 492	213 26	310 24	898 0	— 10	— —	98 1	2 226 1 101
25	Schiffbau	59 88	10 9	38 39	55 14	104 8	445 0	— —	— —	91 0	602 158
26	Straßenfahrzeugbau	158 267	40 43	139 149	60 10	289 21	485 0	— 7	— —	174 3	1 347 501
27	Elektrotechnik	256 333	280 321	334 468	223 54	234 56	611 0	— 2	— —	430 2	2 357 1 236
28	Feinmechanik und Optik	22 37	1 1	34 44	11 2	22 2	88 0	— 1	— —	13 0	191 86
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	62 107	6 4	55 68	31 3	49 4	86 0	— 1	— —	13 0	303 187
3-4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 427 2 303	363 268	936 1 182	522 122	1 081 104	1 698 5	— 22	— 0	337 8	6 364 4 013
31	Mineralverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	185 115	13 6	23 22	49 11	27 2	141 0	— 5	— —	59 1	497 162
32/33	Chemische und chemisch-technische Industrie*)	191 301	38 31	119 127	86 17	142 21	286 4	— 3	— —	96 1	958 506
34	Kunststoffverarbeitung	10 23	2 1	10 12	2 1	17 1	22 0	— —	— —	2 0	64 38
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	69 108	4 3	82 96	21 7	65 4	92 0	— —	— —	16 1	348 219
36	Feinkeramische und Glasindustrie	60 91	18 19	28 40	21 5	69 6	28 0	— 0	— —	23 0	237 162
37/38	Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	13 22	1 1	14 18	5 1	14 1	18 0	— —	— —	5 0	70 43
39	Papierherstellung und -verarbeitung (einschl. Druckereigewerbe)	104 205	5 7	65 78	29 8	50 4	225 0	— 1	— —	13 0	491 303
41	Lederherstellung und -verarbeitung	28 56	11 10	54 93	20 4	71 8	47 0	— 0	— —	6 0	237 170
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	314 672	135 98	355 479	107 34	165 19	413 1	— 7	— —	61 2	1 549 1 312
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck	5 7	1 0	11 17	6 0	9 1	5 0	— 0	— —	0 0	37 26
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	58 89	55 47	32 35	44 10	22 3	89 0	— 1	— —	13 0	313 184
466	Zuckerindustrie	66 121	14 4	55 58	13 4	12 2	9 0	— —	— —	10 1	179 189
481	Brauerei und Mälzerei	236 337	33 22	20 30	72 12	193 14	239 0	— 0	— —	16 1	809 416
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	98 154	35 20	69 77	49 10	225 17	86 0	— 4	— 0	16 0	577 283

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
 *) Hierunter in erster Linie Forderungen an das Reich aus Kriegsschäden, Wertpapieren usw. — *) Hierunter teils passive Abschreibungen.
 Bilanzen der Montanindustrie, der chemischen Industrie, der Kreditinstitute und der Versicherungen lagen bei Redaktionsschluß größtenteils

Aktiengesellschaften
bilanzen von Aktiengesellschaften am 20./21. Juni 1948

Grundkapital	Rücklagen	Passiva							Umstellungsverhältnis X		Erfafte Bilanzen	Nr. der Gewerbo-grup-po
		Wertberichtigung		Rückstellungen	Verbindlichkeiten		Wertberichtigung zu Posten mit unsicherer Bewertungsgrundlage	Sonstige Passiva	des Grundkapitals (10 : X)	des Eigenkapitals* (10 : X)		
		zum Anlagevermögen*)	zum Umlaufvermögen		langfristig	kurzfristig						
Mill. RM am 20.6.1948 Mill. DM am 21.6.1948												
36	16	—	3	19	3	7	56	2	9,4	8,3	15	0
34	9	—	—	1	1	0	0	1	—	—	—	—
2 715	699	2 933	30	604	1 410	701	402	63	9,8	12,7	203	1
2 662	1 699	2 336	3	327	495	218	0	52	—	—	—	—
603	182	101	3	128	231	182	79	7	10,4	12,7	28	11-15
625	375	—	2	83	67	52	—	19	—	—	—	—
251	45	11	3	34	15	50	24	6	8,8	10,2	73	17
222	79	—	0	15	2	13	0	1	—	—	—	—
1 861	472	2 820	24	442	1 165	468	299	50	9,7	13,1	102	19
1 814	1 245	2 336	1	228	426	152	—	32	—	—	—	—
3 014	1 092	117	114	602	743	2 140	1 423	124	8,1	9,0	418	2
2 450	1 274	0	2	265	117	551	0	279	—	—	—	—
348	53	19	9	38	361	323	24	4	9,8	12,7	70	31
342	167	—	0	28	51	173	—	258	—	—	—	—
290	144	0	6	75	47	96	53	7	7,6	9,1	18	22
221	174	—	0	70	6	39	—	1	—	—	—	—
64	19	2	2	23	7	85	28	8	10,3	12,2	24	23
66	34	—	0	8	2	27	0	1	—	—	—	—
629	187	10	70	158	99	447	606	19	9,1	10,8	138	24
574	315	—	1	66	12	128	—	6	—	—	—	—
152	75	1	0	34	17	299	223	2	5,4	5,6	13	25
82	46	—	0	10	2	17	—	0	—	—	—	—
413	231	53	2	126	115	245	107	56	7,1	6,5	19	26
294	134	—	0	17	26	30	—	1	—	—	—	—
915	321	27	9	112	88	558	319	17	7,7	8,4	48	27
704	339	0	0	56	16	113	—	8	—	—	—	—
93	21	6	1	12	1	37	19	2	5,9	6,4	16	28
55	19	—	0	4	1	6	—	1	—	—	—	—
111	42	0	15	25	9	49	45	9	10,1	10,4	72	29
112	47	—	0	7	2	17	—	2	—	—	—	—
2 893	839	150	81	404	284	802	813	98	9,1	9,7	796	3-4
2 627	996	0	2	118	38	200	0	33	—	—	—	—
147	0	113	0	5	55	81	94	0	9,1	8,8	5	31
134	1	—	—	1	5	21	—	0	—	—	—	—
409	160	6	14	63	91	128	75	13	8,5	7,8	87	32/33
348	98	—	1	20	10	26	0	3	—	—	—	—
24	15	0	4	8	1	3	9	0	9,6	9,2	6	34
23	13	—	—	0	0	1	0	0	—	—	—	—
154	25	1	2	40	4	45	72	5	10,5	11,2	20	35
162	38	—	0	6	0	9	—	4	—	—	—	—
136	41	0	1	20	2	27	3	6	8,9	8,2	44	36
121	24	—	0	10	2	4	0	1	—	—	—	—
33	9	0	1	5	1	6	12	2	9,1	9,5	34	37/38
30	10	—	0	2	0	1	0	0	—	—	—	—
224	50	0	2	39	47	75	48	7	8,3	9,3	54	39
187	70	—	0	14	7	25	0	2	—	—	—	—
119	35	0	5	24	4	15	29	5	9,2	9,9	36	41
109	43	—	0	12	1	4	—	1	—	—	—	—
739	272	26	27	81	31	146	203	23	10,4	12,0	180	42/43
768	442	0	0	27	5	55	0	15	—	—	—	—
15	6	—	—	6	0	6	2	1	8,7	11,0	5	44
13	10	—	—	1	0	1	—	0	—	—	—	—
163	36	—	4	8	3	42	56	1	8,9	7,9	15	465
145	14	—	0	3	0	23	—	0	—	—	—	—
92	25	0	0	11	4	37	7	2	10,1	15,4	42	466
93	87	—	0	4	1	4	—	1	—	—	—	—
408	96	1	10	49	31	47	150	18	7,4	7,7	150	481
301	89	—	0	10	5	7	0	3	—	—	—	—
230	68	2	11	45	9	146	51	14	8,4	8,3	118	Rest
193	58	—	0	9	1	19	—	2	—	—	—	45-49

teils andere Wertberichtigungsposten. — *) Grundkapital + Rücklagen % Kapitalwertungs- bzw. Kapitalverlustkonten. — *) Die noch nicht vor; insbesondere die Bilanzen der früheren Konzerne sind in dieser Übersicht nicht enthalten.

1. Vergleichbare RM-Schlußbilanzen und DM-Eröffnungs

Nr.	Gewerbe- gruppe Bezeichnung	Aktiva									Bilanz- summe
		Anlage- vermögen		Umlaufvermögen			Posten mit un- sicherer Bewer- tungs- grund- lage ¹⁾	Kapital- entwer- tungs- konten nach §§ 36, 37 DMBG	Kapital- verlust- konten nach § 38 DMBG	Son- stige Aktiva	
Sach- an- lagen	Be- teil- gun- gen	Vor- räte	Forde- run- gen	Flüs- sige Mittel	Mill. RM am 20. 6. 1948 Müll. DM am 21. 8. 1948						
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	33 71	7 4	23 19	133 16	148 11	254 0	— 0	— —	17 0	615 122
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen ⁴⁾	211 285	149 121	153 213	1 272 96	1 078 40	530 0	— 37	— 81	136 105	3 529 978
61/63	Ein- und Ausfuhrhandel, Binnen- großhandel	106 152	107 79	119 173	260 44	326 18	167 0	— 35	— 81	97 6	1 181 588
64	Einzelhandel	92 122	27 35	33 40	20 4	78 6	130 0	— 0	— —	32 0	412 208
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih	5 6	0 0	0 0	5 1	5 0	1 0	— 0	— —	0 0	17 8
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen ⁴⁾ ...	8 5	15 7	0 0	987 46	669 15	232 0	— 2	— —	6 98	1 917 174
69	Versicherungen ⁴⁾	0 0	1 0	— —	0 0	0 0	0 0	— —	— —	0 0	2 0
7	Dienstleistungen	953 659	765 624	40 37	174 32	312 29	881 0	— 113	— 0	92 2	3 217 1 496
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	885 578	6 2	18 12	118 15	245 16	507 0	— 0	— —	34 1	1 815 624
714	Beteiligungsgesellschaften	27 43	746 614	21 24	44 12	46 6	320 0	— 113	— —	45 0	1 247 811
715	Vermögensverwaltung	14 12	14 8	0 0	9 4	13 7	28 0	— 0	— —	11 0	90 32
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesell- schaften	27 26	0 0	1 1	3 1	7 1	25 0	— 0	— 0	2 0	66 29
8	Verkehrswirtschaft	802 925	34 18	42 41	264 28	527 39	589 1	— 85	— —	60 2	2 319 1 139
83	Schienenbahnen	686 780	11 7	32 32	94 13	412 32	195 1	— 1	— —	24 1	1 454 867
85	Schifffahrt, Wasserstraßen, Haf- wesen	100 120	13 7	9 8	161 14	105 7	375 0	— 83	— —	29 1	791 240
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	16 25	9 4	1 1	10 1	10 1	20 0	— 0	— —	7 0	73 32
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ...	16 13	49 37	0 0	28 4	25 2	41 0	— 1	— —	22 0	180 56
	Insgesamt	10 502 12 950	2 443 2 001	3 076 3 832	3 988 824	5 310 433	8 303 8	— 291	— 81	1 690 161	35 295 20 580
	Von den Gesamtsummen entfallen auf										
	Schleswig-Holstein	121 123	12 9	26 33	63 9	106 7	53 0	— 0	— —	42 1	423 182
	Hamburg	1 328 1 134	771 560	260 319	617 88	537 41	1 017 0	— 187	— 0	235 38	4 764 2 367
	Niedersachsen	947 1 061	266 282	273 305	281 119	311 26	860 1	— 4	— —	66 2	3 003 1 800
	Nordrhein-Westfalen	3 787 4 822	582 402	943 1 150	1 077 338	1 515 132	2 452 2	— 18	— 0	314 19	10 671 6 883
	Bremen	255 389	17 13	54 63	166 19	190 13	633 0	— 45	— —	68 3	1 383 547
	Hessen	705 965	182 150	275 391	381 69	623 39	947 4	— 0	— 81	117 10	3 231 1 708
	Württemberg-Baden	918 1 346	177 115	384 497	890 80	1 117 59	1 111 0	— 11	— —	160 71	4 756 2 179
	Bayern	1 648 2 044	155 144	457 557	250 45	537 42	826 0	— 13	— —	239 10	4 112 2 854
	Rheinland-Pfalz	266 362	19 13	71 87	63 9	89 7	165 0	— 3	— —	27 1	699 483
	Baden	303 351	13 12	72 90	52 7	106 8	52 0	— 8	— —	22 4	620 481
	Württemberg-Hohenzollern	36 78	4 4	54 77	19 3	50 9	33 0	— —	— —	7 0	171 13
	Lindau	2 5	0 0	4 5	1 0	5 0	— 0	— —	— —	0 0	11 0
	Gesellschaften mit Doppelsitz in West- Berlin und im Bundesgebiet ⁴⁾	186 270	245 297	202 259	110 39	124 49	153 —	— —	— —	395 1	1 415 915

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Hierunter in erster Linie Forderungen an das Reich aus Kriegsschäden, Wertpapieren usw. — ²⁾ Hierunter teils passive Abschreibungen, Bilanzen der Montanindustrie, der chemischen Industrie, der Kreditinstitute und der Versicherungen lagen bei Reduktions-schluß größtenteils Doppelsitz werden gesondert ausgewiesen, weil die Zurechnung zu einem bestimmten Lande irreführend wäre.

bilanzen von Aktiengesellschaften am 20./21. Juni 1948

Grundkapital	Rücklagen	Passiva						Umstellungsverhältnis X		Erfaßte Bilanzen	Nr. der Gewerbe-gruppe	
		Wertberichtigung		Rückstellungen	Verbindlichkeiten		Wertberichtigung zu Posten mit unsicherer Bewertungsgrundlage	Sonstige Passiva	des Grundkapitals (10: X)			des Eigenkapitals* (10: X)
		zum Anlagevermögen*)	zum Umlaufvermögen		langfristig	kurzfristig						
Mill. RM am 20. 6. 1948 Mill. DM am 21. 6. 1948												
130	57	0	38	67	12	118	181	12				
64	21	0	0	17	2	15	0	2	4,9	4,5	40	5
542	222	11	15	247	1 104	1 189	171	29				
447	134	—	0	80	125	187	0	5	8,2	6,1	140	6
322	101	9	10	204	49	423	50	13				
289	76	—	0	73	12	136	0	2	9,0	5,9	85	61/83
154	59	1	0	25	26	32	110	6				
134	51	—	0	2	9	9	—	2	8,7	8,7	23	64
3	3	—	1	3	0	8	1	0				
3	4	—	0	0	0	1	—	0	10,0	11,7	7	67
62	59	—	4	15	1 029	727	10	10				
20	3	—	0	5	104	41	—	1	3,2	1,7	23	68
1	0	—	—	0	0	0	0	0				
0	0	—	—	0	0	0	—	0	1,0	1,0	2	69
1 167	125	32	28	144	1 179	218	305	18				
920	230	10	0	149	142	41	0	4	7,9	8,0	156	7
263	35	22	3	105	1 116	144	118	7				
175	170	3	0	139	117	17	0	3	6,7	11,5	90	711
826	81	4	24	35	42	67	165	2				
711	46	4	0	7	21	21	—	1	8,6	7,1	15	714
60	4	4	0	1	7	2	4	7				
19	5	3	0	3	1	1	—	0	3,2	3,8	20	715
17	4	2	0	3	14	5	18	2				
15	9	0	0	0	3	1	0	0	8,8	10,5	31	Rest 7
667	323	341	53	372	77	170	283	33				
549	200	251	0	74	26	30	1	9	8,2	6,7	147	8
425	149	319	16	300	37	87	95	28				
360	174	251	0	52	13	11	1	7	8,5	9,3	63	83
215	167	22	36	66	38	71	172	4				
167	22	—	0	19	14	16	—	2	7,8	2,8	44	85
28	7	0	1	6	2	13	16	2				
22	4	—	0	3	0	2	—	0	8,5	7,6	20	Rest 8
84	23	0	0	9	24	28	10	2				
43	4	—	0	1	3	5	—	0	5,1	4,3	37	9
11 248	3 398	3 583	382	2 469	4 837	5 373	3 644	381				
9 796	4 567	2 597	8	1 031	949	1 245	1	386	8,7	9,8	1 952	
135	37	65	2	26	24	112	19	4				
89	61	9	0	6	3	12	—	1	6,6	8,7	52	
1 930	344	525	12	297	548	504	574	30				
1 738	255	30	1	127	69	125	—	23	9,0	7,9	144	
1 049	295	358	12	228	326	353	360	21				
901	518	52	1	96	99	95	1	37	8,6	10,5	199	
1 019	934	1 437	143	724	1 855	1 572	899	87				
2 784	1 417	1 309	3	385	325	387	0	272	9,2	10,6	550	
315	143	90	50	66	50	272	386	11				
282	90	98	0	15	38	21	—	2	9,0	7,1	63	
928	414	146	27	430	293	553	403	37				
832	307	159	1	150	67	185	—	7	9,0	7,9	183	
1 202	410	305	26	279	1 052	1 026	403	53				
970	495	302	1	82	148	160	0	21	8,1	9,0	227	
1 364	434	464	71	231	499	517	436	98				
1 169	844	496	2	96	105	130	0	12	8,6	11,1	310	
239	52	115	9	47	40	88	94	14				
230	101	107	0	18	10	16	0	2	9,6	11,3	108	
206	43	76	5	46	129	78	25	12				
204	108	37	0	12	75	42	—	2	9,9	12,2	76	
84	32	—	4	27	8	20	22	4				
86	72	—	0	5	1	6	—	1	10,2	13,6	34	
8	2	—	—	2	—	3	—	0				
8	2	—	—	0	—	0	—	0	13,3	12,5	2	
171	256	—	—	67	12	275	25	9				
503	296	—	—	38	9	63	—	6	6,5	7,8	4	

teils andere Wertberichtigungsposten. — *) Grundkapital + Rücklagen -/-. Kapitalentwertungs- bzw. Kapitalverlustkonten. — *) Die noch nicht vor; insbesondere die Bilanzen der früheren Konzerne sind in dieser Übersicht nicht enthalten. — *) Gesellschaften mit

XVI. Versicherungen*)

1. Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsunternehmen 1948—1951)**

a) Bruttoprämieeinnahmen und Bruttozahlungen in der Lebensversicherung

Beträge in Mill. DM

Jahr Vierteljahr	Zahl der berichtenden Unternehmungen	Bruttoprämieeinnahmen		Bruttozahlungen*)		
		Soll ¹⁾	Ist ²⁾	für Versicherungs- fälle	für Rückkäufe	insgesamt
1948 2. Halbjahr ⁴⁾ ...	93	410,5	259,8	77,7	2,4	80,1
1949 .....	.	772,6	721,2	220,9	35,6	256,5
1950 .....	.	802,4	787,8	210,5	60,7	271,2
1950 1. Vierteljahr ...	92	205,3	190,4	54,3	11,6	65,9
2. „ ...	92	196,8	191,9	54,6	13,7	68,3
3. „ ...	91	196,1	192,5	50,8	16,4	67,2
4. „ ...	91	204,2	213,0	50,8	19,0	69,8
1951 1. Vierteljahr ...	91	212,6	207,0	55,0	16,5	71,5
2. „ ...	91	213,7	211,1	54,1	20,2	74,3
3. „ ...	91	215,2	213,9	51,8	20,5	72,3

*) Private und öffentlich-rechtliche Versicherung. Übersichten über Sozialversicherung im Abschnitt XVII. Öffentliche Sozialleistungen. — ¹⁾ Soll-Prämien sind Jahres-, Halbjahres-, Vierteljahres- und Monatsprämien, die bis zum Ende einer jeden Berichtszeit fällig wurden. — ²⁾ In der Berichtszeit tatsächlich vereinnahmte Prämien. — ³⁾ In der Berichtszeit geleistete Zahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe (brutto) ohne Abzug verrechneter Prämien. Angaben über Rückstellungen für noch nicht erledigte Versicherungsfälle und Rückkäufe sind in diesen Zahlen nicht enthalten. — ⁴⁾ Vom 21. 6.—31. 12. 1948.

b) ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang

Jahr Vierteljahr	Berichtende Unter- nehmungen	Versicherungen insgesamt ¹⁾		Großlebens- Einzel- versicherungen		Kleinlebens- Einzel- versicherungen		Lebens- Gruppen- versicherungen		Zeitschriften- ersatz- versicherungen		Renten- und Pensions- versicherungen	
		Zahl ²⁾	Versiche- rungssumme	Zahl ²⁾	Versiche- rungssumme	Zahl ²⁾	Versiche- rungssumme	Zahl ²⁾	Versiche- rungssumme	Zahl ²⁾	Versiche- rungssumme	Zahl ²⁾	Versiche- rungssumme
		Anzahl	1 000 Mill. DM	1 000 Mill. DM	1 000 Mill. DM	1 000 Mill. DM	1 000 Mill. DM	1 000 Mill. DM	1 000 Mill. DM	1 000 Mill. DM	1 000 Mill. DM	1 000 Mill. DM	1 000 Mill. DM
Zugang													
1948 2. Halbjahr ⁴⁾ ...	93	882,5	798,0	132,9	404,1	657,3	314,3	78,2	59,2	—	—	0,5	2,6
1949 .....	.	2 992,9	3 021,0	460,1	1 758,7	2 061,0	931,4	361,9	227,7	76,8	27,7	2,3	24,6
1950 .....	.	3 501,7	3 463,5	450,2	1 744,6	2 363,3	1 238,4	418,9	346,5	261,6	95,7	7,7	38,3
1950 1. Vierteljahr ...	92	866,6	890,6	124,7	490,7	586,0	297,3	88,9	71,5	66,4	22,5	0,6	8,6
2. „ ...	92	849,2	807,3	105,9	396,9	604,2	313,1	81,5	69,6	56,9	20,2	0,7	7,5
3. „ ...	91	902,1	837,0	106,9	394,8	591,8	311,7	137,2	102,5	65,5	24,4	0,7	3,6
4. „ ...	91	883,8	928,6	112,7	462,2	581,3	316,3	111,3	102,9	72,8	28,6	5,7	18,6
1951 1. Vierteljahr ...	91	887,2	888,8	115,8	432,0	607,0	332,4	105,3	93,6	56,9	21,3	2,2	9,5
2. „ ...	91	943,4	938,6	113,9	418,7	613,1	364,5	129,5	113,7	85,9	36,3	1,0	5,4
3. „ ...	91	968,9	980,7	120,8	438,4	594,6	354,3	145,5	133,5	107,2	39,9	0,8	14,5
Abgang													
1948/49 (21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949)	81 ³⁾	2 397,5	3 049,2	488,2	1 941,1	1 469,4	803,9	395,7	207,3	8,5	3,2	2,7	14,6
1950 .....	.	1 495,7	2 401,9	364,1	1 628,8	888,4	580,6	147,0	137,6	94,9	38,6	1,3	16,3
1950 1. Vierteljahr ...	85 ³⁾	327,9	514,1	83,5	351,6	186,4	117,3	45,4	33,4	12,2	4,4	0,4	7,4
2. „ ...	84 ³⁾	344,9	633,4	86,6	404,4	195,2	179,8	32,2	32,9	30,5	13,9	0,4	2,4
3. „ ...	83 ³⁾	379,9	661,1	93,0	486,7	228,7	132,5	34,5	30,7	23,5	8,6	0,2	2,6
4. „ ...	82 ³⁾	408,4	571,4	95,6	375,3	248,9	139,9	34,9	40,6	28,7	11,7	0,3	3,9
Nachmeldung 1950 ...	1	34,6	21,9	5,4	10,8	29,2	11,1	—	—	—	—	—	—
1951 1. Vierteljahr ...	84 ³⁾	298,8	346,5	84,2	217,5	160,8	87,3	28,2	30,4	25,4	9,3	0,2	2,0
2. „ ...	85 ³⁾	401,3	422,6	98,4	246,6	237,9	125,3	25,8	35,5	39,0	14,5	0,2	0,7
3. „ ...	86 ³⁾	376,3	389,7	92,8	218,7	220,3	119,0	25,2	36,4	37,9	14,9	0,1	0,7

Summenabweichungen durch Runden der Zahlen. — Quelle: Zonenamt des Reichsaufsichtsamtes für das Versicherungswesen i. Abw.
 **) Vorläufige, teilweise geschätzte Angaben nach den Vierteljahresberichten der Versicherungsunternehmen. Die Angaben über die Prämieeinnahmen, Zahlungen für Versicherungsfälle sowie über das Neugeschäft (einschl. Wiederinkraftsetzungen und Erhöhungen) und den vorzeitigen Abgang in der Lebensversicherung betreffen nur die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teiles. Die »Bruttoprämieeinnahmen« verstehen sich einschl. Nebenleistungen, Gebühren, Versicherungssteuer usw. Der »vorzeitige Abgang« ist bedingt durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf und Herabsetzung einschl. Umwandlungen in beitragsfreie Versicherungen; zu einem erheblichen Teil ist er auf die Bereinigung des aus der RM-Zeit übernommenen Bestandes zurückzuführen. — ¹⁾ Einschl. der in den Berichtszeiten für das 2. Halbjahr 1948 und das Jahr 1949 nicht auf die Versicherungsparten aufgeteilten Angaben. — ²⁾ Erhöhungen und Herabsetzungen einschl. Umwandlungen in beitragsfreie Versicherungen sind unter »Zahl der Versicherungen« nicht angegeben. — ³⁾ In der Gruppenversicherung ist nicht die Zahl der Verträge, sondern die Zahl der auf Grund dieser Verträge versicherten Personen angegeben; dabei fehlen die Angaben von 6 Unternehmen. — ⁴⁾ Vom 21. 6. bis 31. 12. 1948. — ⁵⁾ In dieser Aufstellung fehlen die Angaben von 12 Unternehmen für die Berichtszeit vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949, 6 Unternehmen für das 1. Vierteljahr 1950, 7 Unternehmen für das 2. und 3. Vierteljahr 1950, 8 Unternehmen für das 4. Vierteljahr 1950, 7 Unternehmen für das 1. Vierteljahr 1951, 6 Unternehmen für das 2. Vierteljahr 1951 und 5 Unternehmen für das 3. Vierteljahr 1951.

3. Zugänge und Abgänge der Vermögensanlagen)**

Beträge in

Lfd. Nr.	Art der Vermögensanlage	Lebensversicherung						
		1948 ¹⁾		1949		1950		1951
		2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	
1	Zahl der berichtenden Unternehmen	93	93	94	92	91	91	
Zugang								
2	Grundbesitz	6,8	11,5	16,7	12,9	36,5	28,1	
3	Hypotheken	19,8	48,4	98,0	78,5	94,9	91,8	
4	Schuldscheinforderungen ³⁾	28,2	52,1	64,7	45,3	66,7	62,2	
5	Wertpapiere	8,7	23,2	30,1	15,8	34,9	35,8	
6	Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	0,9	4,2	7,6	10,3	15,0	21,2	
7	Sonstige ⁴⁾	9,6	12,3	4,0	6,0	0,1	0,0	
8	insgesamt	74,0	151,7	221,1	168,8	248,1 ⁵⁾	237,1 ⁵⁾	
9	Abgang insgesamt	7,4	11,4	21,9	23,0	28,9 ⁵⁾	39,1 ⁵⁾	
10	Nettozugang	66,6	140,3	199,2	145,8	219,2 ⁵⁾	200,0 ⁵⁾	

Quelle: Zonenamt des Reichsaufsichtsamtes für das Versicherungswesen i. Abw.
 **) Die Angaben betreffen vorläufige Ergebnisse der Lebens-, Kranken- und der Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen der Versicherungsunternehmen. Bei den Lebensversicherungsunternehmen wurden für die Berichtszeit ab 1. 7. 1950 die nachträglich vorgenommenen Berichtigungen oder Nachmeldungen. Die Angaben über die Zugänge betreffen den Anschaffungswert (z. B. Tilgungsraten bei Hypotheken). — ¹⁾ Vom 21. 6. bis 31. 12. 1948. — ²⁾ Schuldscheinforderungen gegen öffentlich-rechtliche Darlehen und teilweise auch Aufwendungen für den Wiederaufbau und Ausbau von eigenem Grundbesitz mit enthalten. — ³⁾ Ohne Zugang

2. Geschäftsergebnisse der Krankenversicherungsunternehmen 1948—1951**)

a) Bruttoprämieinnahmen und -schadenzahlungen

Beträge in Mill. DM

Jahr Vierteljahr	Zahl der berichtenden Unternehmungen	Bruttoprämien ¹⁾		Bruttoschadenzahlungen ²⁾			
		Soll ³⁾	Ist ⁴⁾	Krankheits- kosten- versicherung ⁵⁾	Kranken- tagegeld- versicherung	Sterbegeld- versicherung	insgesamt
1948 2. Halbjahr ⁶⁾ ..	69	193,7	171,3	97,8	5,6	0,5	103,9
1949 .....	.	429,1	400,5	306,2	13,3	1,7	321,2
1950 .....	.	456,9	437,7	325,5	13,8	1,4	340,7
1950 1. Vierteljahr ..	69	112,9	107,1	80,0	4,0	0,4	84,4
2. „ ..	69	111,9	106,8	81,1	3,5	0,6	85,2
3. „ ..	67	115,8	111,4	82,7	3,1	0,2	86,0
4. „ ..	65	116,3	113,4	81,7	3,2	0,2	85,1
1951 1. Vierteljahr ..	66	119,5	115,8	83,8	4,0	0,2	88,0
2. „ ..	66	125,4	119,1	88,4	3,3	0,3	91,9
3. „ ..	66	128,6	123,2	84,8	3,2	0,2	88,2

¹⁾ Einschl. Nebenleistungen, Gebühren, Versicherungssteuer usw. — ²⁾ In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Bruttoschadenzahlungen. — ³⁾ Jahres-, Halbjahres-, Vierteljahres- und Monatsprämien, die bis zum Ende einer jeden Berichtszeit fällig wurden. — ⁴⁾ In der Berichtszeit tatsächlich vereinnahmte Prämien. — ⁵⁾ Einschl. Krankentagegeldversicherung. — ⁶⁾ Vom 21. 6. bis 31. 12. 1948.

b) Bewegung des Versichertenbestandes

Zahl der Versicherten in 1000

Jahr Vierteljahr	Zahl der berichtenden Unter- nehmungen	Einzelversicherung										Gruppen- versicherung
		Bestand am Anfang der Be- richts- zeit ¹⁾	Zugang			Abgang				Bestand am Ende der Be- richts- zeit ¹⁾	Bestand am Ende der Be- richts- zeit	
			Neu- ab- schlüsse	Um- stufen- gen ²⁾	zu- sammen	Kündi- gungen	Eintritt der Versiche- rungspflicht	Tod oder sonstige Gründe	Um- stufen- gen ²⁾			
Krankheitskostenversicherung³⁾												
1948 2. Halbjahr ⁴⁾ ..	69	7 471,2	735,4	140,0	875,4	217,6	229,1	217,0	103,8	767,5	7 579,1	32,9
1949 .....	.	7 579,1	1 914,1	330,6	2 244,7	647,1	495,1	779,2	344,6	2 266,0	7 557,8	125,1
1950 .....	.	7 557,8	1 481,9	419,7	1 901,6	708,0	372,5	483,3	425,5	1 989,3	7 470,1	70,6
1950 1. Vierteljahr ..	69	7 557,8	385,6	70,3	455,9	178,4	100,7	122,7	75,8	477,6	7 536,1	30,8
2. „ ..	69	7 536,1	361,7	71,8	433,5	170,7	92,3	116,8	66,7	446,5	7 523,1	6,8
3. „ ..	67	7 523,1	360,2	170,0	530,2	198,3	95,2	116,2	174,7	584,4	7 468,9	17,3
4. „ ..	65	7 468,9	374,4	107,6	482,0	160,6	84,3	127,6	108,3	480,8	7 470,1	15,7
Krankentagegeldversicherung³⁾												
1948 2. Halbjahr ⁴⁾ ..	22	646,2	97,4	11,0	108,4	66,6	2,6	9,6	11,9	90,7	663,9	—
1949 .....	.	663,9	229,0	18,4	247,4	138,0	10,1	17,0	20,3	185,4	725,9	—
1950 .....	.	725,9	154,9	9,5	164,4	109,0	8,4	21,0	18,2	156,6	733,7	—
1950 1. Vierteljahr ..	21	725,9	38,3	2,5	40,8	31,1	0,3	4,5	7,5	43,4	723,3	—
2. „ ..	21	723,3	40,2	1,5	41,7	28,8	1,3	4,4	2,3	36,8	728,2	—
3. „ ..	22	728,2	32,9	2,2	35,1	29,7	1,4	6,3	4,6	42,0	721,3	—
4. „ ..	21	721,3	43,5	3,3	46,8	19,4	5,4	5,8	3,8	34,4	733,7	—

Summenabweichungen durch Runden der Zahlen.

Quelle: Zonenamt des Reichsaufsichtsamtes für das Versicherungswesen i. Abw.

***) Vorläufige, teilweise geschätzte Angaben nach den Vierteljahresberichten der Versicherungsunternehmen.

¹⁾ Für das 2. Halbjahr 1948 bis zum 3. Vierteljahr 1950 aus dem für das 4. Vierteljahr 1950 gemeldeten Bestand berechnet. — ²⁾ Einschl. der statistisch erfaßten Zugänge durch Wiederinkraftsetzung ruhender Versicherungen. — ³⁾ Einschl. der statistisch erfaßten Abgänge durch Ruhen der Versicherungen. — ⁴⁾ Einschl. Krankentagegeldversicherung sowie einschl. Krankentagegeldversicherung, sofern die Anzahl der in der Krankentagegeldversicherung versicherten Personen 10 vH des gesamten Bestandes des berichtenden Unternehmens nicht übersteigt. — ⁵⁾ Vom 21. 6. bis 31. 12. 1948. — ⁶⁾ Einschl. Krankheitskostenversicherung, sofern die Anzahl der in dieser Sparte versicherten Personen 10 vH des gesamten Bestandes des berichtenden Unternehmens nicht übersteigt.

der Versicherungsunternehmen 1948 — 1951

1948 ¹⁾ 2. Halbj.	Krankenversicherung						Schaden- und Unfallversicherung						Lfd. Nr.
	1949		1950		1951	1948 ¹⁾ 2. Halbj.	1949		1950		1951		
	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.		1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.		
69	69	69	69	65	66	232	231	231	207	203	200	1	
0,9	1,8	1,8	0,8	1,1	4,0	3,1	6,2	9,7	5,9	13,7	69,2	2	
0,5	1,0	0,6	0,3	0,3		1,1	7,4	9,2	4,8	5,0		3	
0,6	0,9	0,2	0,1	0,3		2,9	17,7	18,2	6,8	15,1		4	
1,4	0,8	0,3	0,7	0,4		4,8	12,3	14,6	11,2	13,7		5	
—	—	—	—	—		—	—	—	—	—		—	6
0,4	0,5	1,2	0,4	0,5	4,0	3,2	22,2	8,3	8,0	4,2	69,2	7	
3,8	5,0	4,1	2,3	2,6		15,1	65,8	60,0	36,7	51,7		8	
0,2	0,7	4,0	0,9	0,6		0,6	21,6	18,0	13,7	15,9		9	
3,6	4,3	0,1	1,4	2,0		14,5	44,2	42,0	23,0	35,8		10	

und beziehen sich mit Ausnahme der auf die Lebensversicherungsunternehmen entfallenden Angaben auf die Vierteljahresberichte Ergebnisse der Vermögensanlagenstatistik zugrunde gelegt. Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen beruhen auf die Angaben über die Abgänge den Verkaufserlös der Vermögensanlagen einschl. teilweise geschätzter Angaben über Kapitalrückflüsse Körperschaften, Industrieunternehmen und Kreditanstalten. — ¹⁾ Unter »Sonstige Vermögensanlagen« wurden in den Vierteljahresberichten in Form unter »Hypotheken« oder »Schuldscheinforderungen« zu führen waren; ferner sind hierin Darlehen an Banken, sonstige bzw. Abgang von Ausgleichforderungen.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1949 und 1950

Kassenart Landesversicherungsanstalt Land	Kassen	Mitglieder (ohne Krankenversicherung der Rentner)					Versicherte der Kranken- versicherung der Rentner
		insgesamt			darunter versicherungspflichtige		
		Summe	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Jahresdurchschnitt 1949							
Ortkrankenkassen	396	10 032 748	6 506 107	3 526 641	5 780 127	2 594 694	3 377 861
Landkrankenkassen	102	707 578	361 343	346 235	290 867	240 454	11 646
Betriebskrankenkassen	1 166	1 360 853	1 034 559	326 294	924 467	263 818	6 365
Innungskrankenkassen	123	362 004	273 194	88 810	236 457	71 511	—
Zusammen	1 787	12 463 183	8 175 203	4 287 980	7 231 918	3 170 477	3 395 872
Seekrankenkasse	1	17 846	17 403	443	14 879	111	—
Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn	1	327 086	303 401	33 685	299 125	17 252	155 619
Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundespost	13	144 612	78 324	66 288	69 149	51 622	—
Knappschaftliche Krankenkassen	7	582 765	569 614	13 151	554 736	11 784	481 959
Ersatzkassen für Arbeiter	7	70 966	59 049	11 917	38 582	6 709	—
Ersatzkassen für Angestellte	9	1 491 600	802 566	689 034	436 543	473 311	—
Insgesamt	1 825	15 108 058	10 005 560	5 102 498	8 644 932	3 731 266	4 033 450
Jahresdurchschnitt 1950¹⁾							
Ortkrankenkassen	396	10 014 306	6 494 044	3 520 262	5 810 231	2 752 810	3 854 453
Landkrankenkassen	102	655 867	341 648	314 219	269 361	223 130	13 602
Betriebskrankenkassen	1 263	1 584 894	1 191 827	393 067	1 085 998	337 880	19 274
Innungskrankenkassen	129	393 547	297 637	95 910	260 839	80 337	—
Zusammen	1 890	12 648 614	8 325 156	4 323 458	7 426 429	3 394 157	3 887 329
davon:							
Schleswig-Holstein	50	675 759	451 491	224 268	409 398	179 734	218 386
Hamburg	35	523 320	350 270	173 050	329 463	157 144	164 158
Hannover	249	1 330 380	902 540	427 840	803 484	322 255	370 269
Oldenburg-Bremen							
Landesteil Oldenburg	22	200 551	136 325	64 226	120 544	50 825	61 770
Land Bremen	25	203 457	144 752	58 705	130 950	48 194	54 362
Braunschweig	31	243 562	159 964	83 598	148 731	68 220	74 390
Rheinprovinz	382	1 843 248	1 253 826	589 422	1 149 234	491 614	543 244
Westfalen	382	1 545 761	1 035 608	510 153	950 279	417 617	421 622
Hessen	133	1 134 774	769 048	365 726	677 877	267 692	376 564
Oberbayern	37	697 725	427 154	270 571	378 031	204 396	207 410
Niederbayern-Oberpfalz	43	439 857	289 413	150 444	251 963	112 644	143 170
Ober-, Mittelfranken	84	709 054	440 116	268 938	385 910	220 575	252 080
Unterfranken	16	217 272	152 345	64 927	139 700	49 952	71 500
Schwaben ²⁾	44	345 785	211 467	134 318	177 929	100 484	103 681
Lindau	1	16 626	8 890	7 736	7 287	5 540	4 600
Württemberg ³⁾	82	376 982	214 753	162 229	173 776	113 944	112 808
Baden							
Land Württemberg-Baden	155	1 179 002	743 375	435 627	658 106	339 059	345 350
Land Baden ⁴⁾	46	364 793	218 741	146 052	175 050	99 475	108 520
Rheinland-Pfalz ⁵⁾	73	600 706	415 078	185 628	358 607	144 793	253 445
Seekrankenkasse	1	20 970	20 563	407	18 468	152	—
Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn	1	358 970	328 380	30 590	324 141	17 774	214 946
Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundespost	17	159 379	90 336	69 043	80 447	56 129	—
Knappschaftliche Krankenkassen	7	604 378	591 627	12 751	585 070	12 198	520 324
Ersatzkassen für Arbeiter	7	81 461	67 092	14 369	46 986	9 309	—
Ersatzkassen für Angestellte	9	1 755 195	961 182	794 013	579 945	621 324	—
Insgesamt ¹⁾	1 932	15 628 967	10 384 336	5 244 631	9 061 486	4 111 043	4 622 599

Quelle: Monats- und Jahresberichte des Bundesministeriums für Arbeit. — ¹⁾ Auf Grund der vorläufigen Monatszahlen. — ²⁾ Ohne Lindau. — ³⁾ Zugleich Land Württemberg-Hohenzollern. — ⁴⁾ Bis Juli nur Ortkrankenkassen. — ⁵⁾ Bis Mai nur Ortkrankenkassen.

2. Leistungsfälle der sozialen Krankenversicherung 1949*)

a) absolute Zahlen in 1000¹⁾

Kassenart Landesversicherungsanstalt	Arbeitsunfähigkeitsfälle		Arbeitsunfähigkeitstage						Wochenhilfsfälle	Sterbefälle		
	insgesamt	davon entfallen auf	insgesamt	davon entfallen auf		darunter		der Mitglieder und Familienangehörigen				
				Männer	Frauen	Krankengeldtage			Krankenhaustage			
						Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen
Ortskrankenkassen.....	4 472	3 094	1 378	106 197	70 710	35 488	54 268	24 180	11 636	8 739	391	81
Landkrankenkassen.....	232	135	98	6 024	3 377	2 647	2 386	1 613	804	859	27	4
Betriebskrankenkassen ²⁾	759	569	190	16 929	12 711	4 218	9 317	2 873	2 086	797	48	16
Innungskrankenkassen.....	193	153	39	4 381	3 416	965	2 566	634	491	209	12	3
zusammen.....	5 656	3 951	1 705	133 532	90 213	43 318	68 537	29 300	15 016	10 605	478	104
davon in:												
Schleswig-Holstein.....	222	147	75	5 469	3 616	1 854	2 507	1 116	848	594	29	6
Hamburg.....	220	146	75	5 698	3 672	2 026	2 628	1 301	794	533	13	4
Hannover.....	523	374	150	13 072	9 118	3 954	6 945	2 675	1 536	981	58	10
Oldenburg Bremen.....												
Landesteil Oldenburg.....	67	46	21	1 869	1 274	595	918	350	252	190	9	2
Land Bremen.....	90	65	24	2 247	1 585	662	1 188	452	282	160	8	2
Braunschweig.....	118	78	41	2 883	1 801	1 082	1 352	786	309	216	10	2
Rheinprovinz.....	873	614	259	19 853	13 538	6 314	10 159	4 299	2 375	1 478	56	15
Westfalen.....	697	498	199	15 712	10 784	4 928	7 923	3 201	1 933	1 287	54	13
Hessen.....	574	425	149	13 717	9 879	3 838	7 971	2 700	1 156	802	42	8
Oberbayern.....	341	223	118	8 648	5 300	3 348	4 256	2 446	830	757	24	5
Niederbayern-Oberpfalz.....	159	109	50	3 830	2 624	1 206	2 030	800	481	357	21	4
Ober- Mittelfranken.....	289	188	101	6 791	4 368	2 423	3 471	1 819	586	455	27	4
Unterfranken.....	95	74	21	2 023	1 555	468	1 197	313	203	112	10	1
Schwaben ³⁾	147	95	51	3 425	2 133	1 292	1 590	870	379	337	13	3
Lindau.....	7	4	3	161	94	66	67	41	20	21	1	.
Württemberg.....												
Land Württemberg-Hohenzollern.....	152	97	55	3 616	2 152	1 465	1 566	962	396	375	14	4
Land Württemberg-Baden.....	364	246	118	8 110	5 286	2 824	3 970	1 887	925	697	25	7
Baden.....												
Land Württemberg-Baden.....	214	152	62	5 032	3 461	1 571	2 733	1 133	464	325	16	3
Land Baden.....	162	107	55	3 849	2 380	1 469	1 753	933	445	427	17	4
Rheinland-Pfalz.....	341	263	79	7 527	5 595	1 932	4 312	1 216	803	498	32	6
Seeskrankenkasse.....	9	9	.	269	267	2	212	1	47	1	1	.
Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn.....	203	191	12	4 443	4 151	292	3 412	160	427	69	18	4
Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundespost.....	73	37	35	1 536	730	806	524	234	122	156	7	1
Knappschaftliche Krankenkassen.....	439	434	5	10 342	10 198	144	8 282	103	1 568	27	33	7
Ersatzkassen für Arbeiter.....	27	24	3	750	669	82	565	60	77	16	2	1
Ersatzkassen für Angestellte.....	297	131	167	10 470	4 938	5 531	1 556	1 227	1 131	1 498	58	13
Alle Kassenarten.....	6 704	4 777	1 928	161 342	111 166	50 175	83 088	31 085	18 388	12 371	596	129
dagegen 1948 (VWG) ⁴⁾	6 026	4 617	1 410	146 080	108 864	37 216	81 990	20 768	16 219	10 190	478	66
dagegen 1938 (Reichsgebiet) ⁵⁾	10 081	6 992	3 089	221 529	147 938	73 591	.	.	.	1 027	202	202

b) Verhältniszahlen

Kassenart	Arbeitsunfähigkeitsfälle je 100 Mitglieder		Arbeitsunfähigkeitstage						Wochenhilfsfälle	Sterbefälle	
	insgesamt	davon entfallen auf	je 100 Mitglieder		je Arbeitsunfähigkeitsfall		der Mitglieder und Familienangehörigen				
			insgesamt	davon entfallen auf	insgesamt	davon entfallen auf	je je 100 Mitgl.	je je 1000 Mitgl.			
									Männer	Frauen	Männer	Frauen
Ortskrankenkassen.....	44,6	39,1	47,6	1 058,5	1 086,8	1 006,3	23,7	22,9	25,8	3,9	8,1
Landkrankenkassen.....	32,8	37,2	28,2	851,3	934,5	764,6	25,9	25,1	27,1	3,8	5,6
Betriebskrankenkassen ²⁾	55,8	55,0	58,1	1 244,0	1 228,7	1 292,7	22,3	22,3	22,3	3,5	11,8
Innungskrankenkassen.....	53,2	56,1	44,3	1 210,2	1 250,3	1 086,9	22,7	22,3	24,5	3,4	8,3
zusammen.....	45,4	48,3	39,8	1 071,3	1 103,5	1 010,2	23,6	22,8	25,4	3,8	8,3
Seeskrankenkasse.....	52,6	53,7	10,8	1 506,9	1 534,9	405,9	28,6	28,6	37,5	5,3	.
Betriebskrankenkasse der Deutschen Reichsbahn.....	60,2	62,9	35,7	1 318,0	1 368,0	867,6	21,9	21,7	24,3	5,4	12,2
Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundespost.....	50,3	47,7	53,2	1 062,4	932,0	1 216,4	21,1	19,5	22,9	4,5	6,9
Knappschaftliche Krankenkassen.....	75,3	76,1	40,1	1 774,6	1 790,4	1 092,4	23,6	23,5	27,3	5,6	12,0
Ersatzkassen für Arbeiter.....	38,3	40,3	28,5	926,9	1 132,5	685,8	27,6	28,1	24,0	2,4	1,4
Ersatzkassen für Angestellte.....	19,9	16,3	24,2	701,9	615,3	802,7	35,2	37,8	33,2	3,9	8,7
Alle Kassenarten.....	44,4	47,7	37,8	1 067,9	1 111,0	983,3	24,1	25,4	26,0	3,9	8,5
dagegen 1948 (VWG) ⁴⁾	45,6	53,2	31,0	1 104,5	1 254,8	818,0	24,2	23,5	26,4	3,6	5,0
dagegen 1938 (Reichsgebiet) ⁵⁾	43,4	46,1	38,4	954,0	974,4	915,3	22,0	21,2	23,8	4,4	8,7

*) Ohne Krankenversicherung der Rentner. — *) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Auf- oder Abrunden. — *) ohne Betriebskrankenkassen der Post und Bahn — *) Ohne Lindau. — *) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — *) Gebietsstand vom 31. 12. 1937.

3. Reineinnahmen und Reinausgaben der

Lfd. Nr.	Kassenart Landesversicherungsanstalt	Erfolgswirksame Reineinnahmen ¹⁾			Erfolgswirksame dar							
		ins- gesamt	darunter Beiträge zur Kranken- versicherung ²⁾		ins- gesamt	für versicherungspflichtige und versicherungsberechtigte						
			Versiche- rungs- pflich- tiger und Versiche- rungs- berech- tigter	der Rentner		Kranken- behand- lung durch appro- bierte Ärzte	Ver- trauens- ärztliche Tätig- keit	Zahn- behand- lung	Arznei und Heil- mittel	Kranken- haus- pflege und Kur- aufent- halt	Sonstige Sachlei- stungen in der Kranken- hilfe	
												1 000
1	Ortskrankenkassen	1 327 032	1 179 899	134 714	1 225 410	207 388	7 933	51 868	229 131	186 496	3 444	
2	Landkrankenkassen	48 975	48 123	400	50 554	10 308	362	2 674	7 497	11 567	178	
3	Betriebskrankenkassen	206 319	204 044	280	171 237	34 064	1 047	8 038	35 221	31 025	1 981	
4	Innungskrankenkassen	40 976	40 661	—	36 658	6 317	296	1 988	5 522	6 307	116	
5	zusammen	1 623 302	1 472 728	135 394	1 483 856	258 078	9 637	64 567	277 371	235 396	5 718	
	davon:											
6	Schleswig-Holstein	82 303	73 270	8 381	75 035	14 107	500	3 603	13 468	14 648	319	
7	Hamburg	78 103	71 444	6 186	76 717	10 232	730	3 155	13 870	16 929	196	
8	Hannover	153 537	139 916	12 686	142 872	24 751	674	6 483	28 238	25 693	661	
	Oldenburg-Bremen											
9	Landesteil Oldenburg	23 103	20 587	2 324	22 807	3 971	130	959	4 406	4 526	106	
10	Land Bremen	31 148	28 414	2 247	26 992	3 845	142	1 122	5 230	4 850	120	
11	Braunschweig	30 094	27 033	2 589	28 423	4 795	119	1 063	5 399	5 119	124	
12	Rheinprovinz	251 463	226 274	21 221	228 405	38 650	1 610	7 704	41 330	34 291	1 553	
13	Westfalen	193 810	175 209	17 068	173 452	30 035	1 131	7 542	32 244	27 123	923	
14	Hessen	169 919	155 866	12 921	145 611	24 751	1 007	5 944	26 633	20 343	393	
15	Oberbayern	86 458	79 486	6 285	81 535	14 617	572	3 569	13 838	13 214	377	
16	Niederbayern-Oberpfalz	45 001	40 052	4 254	39 441	7 841	288	1 895	7 217	5 833	50	
17	Ober-Mittelfranken	82 503	73 804	7 739	71 993	13 168	453	3 541	12 938	9 899	63	
18	Unterfranken	25 588	22 928	2 244	22 397	4 638	237	1 120	3 847	2 543	60	
19	Sehswaben ⁴⁾	36 011	32 413	2 995	34 391	6 950	216	1 751	6 594	4 510	46	
20	Lindau	1 893	1 723	149	1 739	366	10	91	305	273	4	
	Württemberg											
21	Land Württemberg-Hohenzollern	37 309	33 540	3 565	37 329	7 499	107	2 227	8 185	5 058	116	
22	Land Württemberg-Baden	101 234	94 128	6 564	85 055	13 698	458	4 439	17 213	11 618	315	
	Baden											
23	Land Württemberg-Baden	61 699	57 508	3 830	56 476	9 603	380	2 534	8 887	10 051	115	
24	Land Baden	46 806	42 862	3 774	45 365	8 720	258	2 302	9 252	6 857	47	
25	Rheinland-Pfalz	85 319	76 271	8 373	87 823	15 839	616	3 522	18 277	12 017	165	
26	Seekrankenkasse	2 833	2 822	—	2 827	398	30	91	313	549	5	
27	Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn	61 015	54 283	5 625	55 479	7 673	428	2 123	11 238	7 608	678	
28	Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundespost	17 900	17 678	—	15 758	3 676	121	1 001	2 974	3 017	149	
29	Knappschaftliche Krankenkasse	151 082	104 162	30 949	134 824	16 010	867	3 065	21 086	19 193	12	
30	Ersatzkassen für Arbeiter	8 939	8 902	—	9 401	2 421	44	546	1 501	1 293	1 268	
31	Ersatzkassen für Angestellte	213 230	204 697	—	214 248	66 284	618	18 775	47 673	31 269	9 021	
32	Alle Kassenarten	2 078 300	1 865 271	171 969	1 916 394	354 540	11 747	90 168	362 157	298 326	9 021	
	dagegen 1948 (VWG) ⁵⁾	1 472 172	1 343 550	126 535	1 361 332	263 535	10 094	68 369	225 331	220 490	5 063	
	1938 (Reichsgebiet) ⁶⁾	1 802 617	1 753 805	—	1 786 966	411 419	16 248	114 346	204 556	294 482	11 059	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — *) Einschl. Krankenversicherung der Rentner. — ²⁾ Erfolgswirksam sind bestandes sind; Reineinnahmen und Reinausgaben sind Einnahme- und Ausgabesalden, bei denen im Regelfalle auch Forderungen und den Krankenkassen besonders verbucht worden; die sonstigen Ausgaben, insbesondere für Arznei und Heilmittel, Verwaltungskosten und Spalten der Krankenversicherung für Mitglieder enthalten. — ³⁾ Einschl. Krankenscheingebühren. — ⁴⁾ Ohne Lindau. — ⁵⁾ Bundesgebiet ohne

sozialen Krankenversicherung 1949*)

Reinausgaben ¹⁾											Auf ein Mitglied (ohne Krankenversicherung der Rentner) entfielen			Lfd. Nr.
unter											Beiträge	Leistungen	Verwaltungskosten	
Mitglieder und ihre Familienangehörigen					besonders ausgewiesene Ausgaben in der Krankenversicherung der Rentner ²⁾									
Kranken- geld	Sonstige Barlei- stungen in der Kranken- hilfe	Wochen- hilfe	Sterbe- geld	Verwal- tungs- kosten	Kranken- behand- lung durch approbi- erte Ärzte	Zahn- be- hand- lung	An- stalts- pflege	Wochen- hilfe	Sterbe- geld	zu- sammen	RM/DM	RM/DM	RM/DM	
238 056	15 697	67 331	8 392	86 808	31 512	7 118	49 460	114	15 109	103 313	117,31	101,24	8,65	1
6 103	452	4 863	252	5 193	88	18	137	0	48	287	68,01	62,55	7,34	2
42 881	3 870	8 050	1 932	1 304	48	11	82	0	49	190	149,77	123,58	0,96	3
9 462	553	1 890	275	3 327	—	—	—	—	—	—	112,22	90,40	9,19	4
296 502	20 571	82 134	10 851	96 632	31 642	7 148	49 679	115	15 206	103 790	117,91	101,16	7,75	5
9 088	1 031	4 952	516	5 131	1 787	405	3 527	12	981	6 712	108,36	92,04	7,59	6
14 455	1 439	2 667	585	4 565	1 340	315	4 692	2	937	7 287	144,18	129,67	9,21	7
24 470	1 622	9 407	903	8 444	2 825	652	5 097	17	1 316	9 907	105,71	92,86	6,38	8
3 167	292	1 545	142	1 328	547	115	1 145	5	228	2 040	104,34	97,54	6,73	9
5 729	437	1 472	268	1 695	452	109	1 199	0	203	1 964	148,15	121,04	8,84	10
5 433	397	1 667	214	1 856	624	145	1 043	4	197	2 013	110,90	99,81	7,61	11
51 087	4 238	10 221	2 136	13 537	4 870	1 034	7 871	20	3 149	16 944	130,77	111,43	7,82	12
35 353	2 730	9 139	1 299	10 880	3 648	836	5 532	18	2 211	12 245	116,47	98,06	7,23	13
34 509	1 815	8 091	911	9 851	3 021	693	4 039	6	1 519	9 277	138,54	111,35	8,82	14
17 995	764	4 237	599	5 360	1 525	377	2 506	4	533	4 945	114,21	100,27	7,70	15
5 982	400	3 230	286	3 154	967	246	1 046	5	356	2 620	91,46	75,40	7,20	16
14 388	881	4 237	504	5 280	1 825	431	2 122	7	642	5 027	107,05	87,17	7,66	17
4 521	253	1 559	104	1 720	534	121	559	2	195	1 412	106,63	87,81	8,00	18
6 159	331	2 225	222	2 767	716	168	858	2	288	2 032	95,76	85,69	8,18	19
290	19	116	15	141	37	8	32	—	10	86	96,23	83,93	7,94	20
6 109	356	2 313	265	2 651	862	273	814	—	332	2 281	88,35	85,69	7,05	21
19 527	1 489	4 525	650	5 361	1 570	317	2 100	3	709	4 699	129,48	102,38	7,42	22
12 731	707	2 726	340	3 382	954	211	1 693	2	368	3 228	137,98	116,04	8,16	23
7 618	405	2 822	304	3 453	1 253	235	1 255	4	348	3 095	105,56	95,74	8,57	24
17 894	966	4 983	588	6 076	2 285	457	2 547	3	684	5 976	112,64	111,16	9,03	25
850	60	103	23	377	—	—	—	—	—	—	158,12	135,79	21,13	26
15 931	1 375	2 454	459	31	1 316	274	1 918	4	248	3 760	160,82	148,23	0,09	27
2 479	226	1 542	150	112	—	—	—	—	—	—	122,07	106,05	0,78	28
38 919	2 652	3 808	1 183	3 144	6 352	555	8 687	29	6 028	21 651	178,74	185,28	5,39	29
1 888	98	309	97	1 135	—	—	—	—	—	—	125,17	115,67	15,99	30
7 962	629	10 735	1 658	24 954	—	—	—	—	—	—	136,97	125,28	16,73	31
364 531	25 611	101 084	14 421	126 385	39 311	7 977	60 284	148	21 481	129 201	123,22	108,00	8,37	32
280 902	15 216	76 403	13 183	97 649	29 372	5 695	35 797	40	14 174	85 078	101,43	95,47	7,39	
371 388	23 596	136 301	18 758	160 805	—	—	—	—	—	—	75,53	68,99	6,92	

Reineinnahmen und Reinausgaben, die das Vermögen der Kassen verändern, also nicht solche, die ohne Einfluß auf die Höhe des Vermögens-
Verpflichtungen berücksichtigt sind. — *) Nur die hier ausgewiesenen Ausgaben für die Krankenversicherung der Rentner sind von
verschiedene kleine Ausgabeposten, sind mit denen der allgemeinen Krankenversicherung zusammengefaßt und in den entsprechenden
Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — *) Gebietsstand vom 31. 12. 1937.

4. Betriebe, Versicherte, Verletzungen und

Lfd. Nr.	Träger der Unfallversicherung	Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen	Verletzte und Erkrankte, für die im		
				überhaupt	darunter	
					absolut	auf 1000 Versicherte insgesamt
Gewerbliche Berufsgenossenschaften:						
1	Bergbau-BG	820	552 651	53 635	5 283	9,6
2	Steinbruch-BG	10 240	165 202	8 189	1 039	6,3
3	BG der Feinmechanik und Elektrotechnik	26 769	526 694	9 788	1 322	2,5
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-BG	36 315	501 474	14 661	1 745	3,5
5	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-BG	3 563	89 465	2 705	342	3,8
6	Hütten- und Walzwerke-BG	222	213 148	14 402	1 150	5,4
7	Maschinenbau- und Kleiseisenindustrie-BG	23 504	361 190	15 795	1 863	5,2
8	Nordwestliche Eisen- und Stahl-BG	16 852	268 265	9 578	1 321	4,9
9	BG der keramischen und Glasindustrie	5 521	242 367	5 219	789	3,3
10	BG der chemischen Industrie	7 477	374 577	9 926	1 584	4,2
11	BG der Gas- und Wasserwerke	3 663	54 535	1 079	106	1,9
12	Textil- und Bekleidungs-BG	207 037	1 189 479	7 997	976	0,8
13	BG Papier und Druck	12 381	331 313	4 987	565	1,7
14	Lederindustrie-BG	8 358	89 694	1 828	207	2,3
15	Norddeutsche Holz-BG	45 515	251 680	11 336	2 634	10,5
16	BG Nahrungsmittel und Fremdenverkehr	127 222	735 626	11 748	1 575	2,1
17	Zucker-BG	89	27 000	750	305	11,3
18	BG für Straßen-, Privat- und Kleinbahnen	314	96 159	2 733	265	2,8
19	Großhandels- und Lagerei-BG	68 362	475 867	10 226	2 004	4,2
20	BG für Fahrzeughaltungen	68 393	184 321	6 285	1 092	5,9
21	See-BG	5 067	20 740	3 063	283	13,6
22	Tiefbau-BG	3 666	197 798	9 426	1 231	6,2
23	Fleischerei-BG	37 206	198 600	3 661	539	2,7
24	BG für den Einzelhandel	218 666	605 828	2 047	610	1,0
25	BG für reichsgesetzliche Unfallversicherung	29 930	415 286	1 186	695	1,7
26	BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	77 146	294 919	2 158	634	2,1
27	Süddeutsche Holz-BG	40 991	320 391	10 560	2 194	6,8
28	Bau-BG	145 043	1 121 957	32 310	5 963	5,3
29	Binnenschiffahrts-BG	4 821	38 628	2 073	254	6,6
30	Zusammen	1 235 153	9 944 854	269 351	38 570	3,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften:						
31	Schleswig-Holstein	68 000	270 000 ¹⁾	5 965	1 017	3,8
32	Hannover	360 000	1 360 000	19 407	3 513	2,6
33	Braunschweig	35 374	4 ¹⁾	1 772	434	2,3
34	Oldenburg-Bremen	40 037	240 000	2 806	552	1,6
35	Westfalen	535 000	1 453 325	11 334	2 358	2,3
36	Lippe	21 930	76 000	1 118	174	2,7
37	Rheinland	400 000	1 050 000	16 033	2 871	5,7
38	Hessen-Nassau	220 072	523 770	14 090	2 993	6,6
39	Regierungsbezirk Darmstadt	165 000	270 000	5 255	1 791	3,4
40	Hessen-Pfalz	240 895	560 000	8 401	1 917	6,3
41	Oberfranken-Mittelfranken	169 543	517 876	14 723	3 270	9,2
42	Unterfranken	83 382	240 156	8 853	2 203	6,8
43	Niederbayern-Oberpfalz	158 600	535 000	18 975	3 648	5,8
44	Oberbayern	101 000	312 106	12 060	1 807	6,1
45	Schwaben	90 437	301 000	8 814	1 843	4,7
46	Württemberg	610 000	1 080 000	24 290	5 094	3,9
47	Baden	260 549	888 235	17 930	3 437	5,3
48	Gartenbau-BG	37 025	140 960	1 992	744	4,0
49	Zusammen	3 596 844	9 818 428	193 818	39 666	1,8
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände:						
50	Schleswig-Holstein	2 400	30 000	348	54	0,7
51	Hannover	10 197	300 000	639	217	3,4
52	Braunschweig	500	24 760	277	85	5,1
53	Oldenburg	350	20 000	204	101	0,6
54	Westfalen	12 000	190 000	565	108	0,5
55	Rheinprovinz	3 620	230 000	620	125	0,6
56	Hessen	1 100	165 000	533	101	1,3
57	Regierungsbezirk Wiesbaden	1 100	45 000	224	59	0,8
58	Rheinland-Pfalz	—	350 000	777	272	0,4
59	Bayern	200 000	1 000 000	2 422	372	2,7
60	Württemberg	5 950	45 130	721	120	1,3
61	Baden	23 695	95 000 ²⁾	556	127	0,7
62	Zusammen	260 912	2 494 890	7 886	1 741	5,7
Ausführungsbehörden:						
63	Deutsche Bundesbahn	—	307 671 ³⁾	17 923	1 761	0,9
64	Deutsche Bundespost	—	121 690	774	114	4,0
65	Bundesverkehrsminister, Abt. Wasserbau	—	13 589	456	54	—
66	Bundes-Ausführungsbehörde für Unfallversicherung in der britischen Zone	—	55 000	3 238	207	3,8
67	Staatliche Ausführungsbehörden	273	812 353	21 019	4 506	5,5
68	Eigenunfallversicherung der Städte	—	166 630	1 033	208	1,2
69	Zusammen	273	1 476 933	44 443	6 850	4,6
70	Insgesamt	5 093 182	23 735 105	515 498	86 827	3,7
	dagegen 1948 (VWG) ¹⁾	—	18 998 309	471 993	70 365	3,1
	1938 (Reichsgebiet) ²⁾	—	33 149 136	659 107	103 088	—

Quelle: Halbjahres- und Jahresberichte des Bundesministeriums für Arbeit. — *) Verletzungen und Erkrankungen infolge von Betriebs- und Lindau. — *) Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — *) Die Angaben beruhen vielfach nur auf Schätzungen; die Zahlen der einzelnen Betriebe werden nach dem Einheitswert der bewirtschafteten Fläche erhoben.

Erkrankungen in der Unfallversicherung 1949*)

Berichtszeitraum Rente oder Krankengeld gezahlt wurde			Hinterbliebene Getöteter, für die im Berichtszeitraum erstmalig Rente gezahlt wurde			Verletzte und Erkrankte, für die im Berichtszeitraum Unfall- oder Krankheitsanzeigen erstattet wurden	Lfd. Nr.
erstmalig			insgesamt	darunter			
Getötete	darunter			Witwen und Witwer	Kinder und Enkel		
	völlig	teilweise					
Erwerbsunfähige							
775	32	4 476	1 348	565	763	142 490	1
103	25	911	164	78	83	18 890	2
172	10	1 140	207	95	102	34 607	3
119	8	1 618	173	88	84	47 126	4
10	6	326	21	8	11	6 682	5
133	8	1 009	191	98	90	26 163	6
193	27	1 643	195	111	83	50 167	7
111	—	1 210	177	92	79	31 289	8
52	13	724	89	44	44	22 903	9
125	52	1 407	203	95	100	28 597	10
14	—	92	22	9	13	4 037	11
50	2	924	61	31	29	23 010	12
43	8	514	57	31	25	12 482	13
10	—	197	11	4	7	3 930	14
102	3	2 529	144	71	70	28 483	15
146	13	1 416	187	94	92	49 072	16
56	12	237	90	49	41	2 643	17
27	3	235	44	21	23	10 651	18
210	45	1 749	295	135	150	45 072	19
204	4	684	370	156	212	15 166	20
39	—	244	39	31	—	3 336	21
135	13	1 083	208	103	99	23 039	22
24	12	503	24	14	10	4 746	23
45	4	561	67	39	26	10 641	24
160	7	528	264	144	114	3 131	25
33	4	597	34	15	19	8 106	26
104	1	2 089	166	66	93	25 278	27
587	47	5 329	791	394	378	84 988	28
54	3	197	61	31	27	3 926	29
3 836	362	34 372	5 703	2 712	2 867	770 651	30
84	15	918	69	38	30	10 481	31
278	24	3 211	292	159	133	26 608	32
35	15	384	35	23	11	2 274	33
31	9	512	45	17	28	2 126	34
208	20	2 130	205	100	104	20 602	35
17	3	154	12	11	—	1 225	36
203	50	2 618	304	170	130	18 656	37
167	39	2 787	293	82	209	18 086	38
90	13	1 688	72	47	25	7 057	39
94	34	1 789	133	89	42	6 176	40
127	18	3 125	112	73	31	10 949	41
80	—	2 123	93	46	44	7 981	42
188	98	3 362	215	92	122	14 600	43
127	1	1 679	136	67	68	11 168	44
98	29	1 716	100	48	51	7 467	45
312	41	4 741	360	188	169	17 787	46
235	15	3 187	230	117	113	16 857	47
33	13	698	43	20	22	3 063	48
2 407	437	36 822	2 749	1 387	1 332	203 163	49
5	—	49	4	3	1	1 164	50
19	5	193	30	15	13	2 655	51
12	7	66	25	11	14	1 095	52
5	—	96	14	5	9	1 281	53
15	—	93	25	10	15	3 921	54
11	2	112	22	11	11	3 042	55
1	1	99	2	1	1	2 211	56
—	1	58	—	—	—	852	57
16	28	228	25	15	9	1 456	58
16	—	356	34	13	21	4 546	59
10	1	109	26	10	16	2 033	60
5	2	120	6	3	3	2 001	61
115	47	1 579	213	97	113	26 257	62
183	78	1 500	404	156	236	41 186	63
15	9	90	26	11	15	4 774	64
3	1	50	10	3	7	654	65
19	4	184	40	16	21	1 006	66
820	110	3 576	1 161	693	446	53 356	67
12	5	191	20	13	6	3 892	68
1 052	207	5 591	1 661	892	731	104 868	69
7 410	1 053	78 364	10 326	5 088	5 043	1 104 939	70
8 308	1 247	60 810	13 060	7 378	5 464	937 692	
9 999	1 843	91 246	15 042	—	—	2 006 574	

unfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten zusammen. — *) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern
 Versicherungsträger sind nicht ohne weiteres miteinander vergleichbar. — *) Die Zahl der versicherten Personen ist nicht bekannt;

5. In der Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1949*)

Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Krankheitsanzeigen	Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen		
	insgesamt	darunter erstmalig		Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit
Erkrankungen durch:						
Blei oder seine Verbindungen	159	30	576	1	1	28
Phosphor oder seine Verbindungen	4	2	10	2	—	—
Quecksilber oder seine Verbindungen	27	—	27	—	—	—
Arsen oder seine Verbindungen	103	10	29	2	—	8
Mangan oder seine Verbindungen	13	—	1	—	—	—
Benzol oder seine Homologen	79	10	110	6	—	4
Nitro- oder Amidoverbindung des Benzols	31	3	95	—	1	2
Halogen-Kohlenwasserstoffe der Fettreihe	10	2	55	—	—	2
Salpetersäureester	6	1	12	1	—	—
Schwefelkohlenstoffe	16	8	30	—	2	6
Schwefelwasserstoffe	31	6	34	5	—	1
Kohlenoxyd	390	45	792	27	—	18
Röntgenstrahlen und radioaktive Stoffe	31	3	30	—	—	3
Hautkrebs	168	20	114	—	—	20
Krebs und Schleimhautveränderungen der Harnwege	55	9	15	1	2	6
Schwere Hauterkrankungen	705	105	1 784	2	4	99
Erkrankungen der Muskeln, Knochen und Gelenke durch Arbeit mit Preßluftwerkzeugen	6 217	942	2 231	—	—	942
Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft	3	1	10	—	—	1
Schwere Staublungenerkrankungen	31 765	5 204	23 698	202	106	4 896
Staublungenerkrankung in Verbindung mit Lungentuberkulose	8 817	992	3 913	209	252	531
Schwere Asbeststaublungenerkrankung	51	8	12	—	—	8
Erkrankungen an Lungenkrebs	25	2	3	1	—	1
der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomaschlackemehl	71	6	21	2	—	4
der tieferen Luftwege und der Lunge durch Aluminiumstaub bei Berylliumgewinnung	40	10	3	4	1	5
bei Berylliumgewinnung	3	—	—	—	—	—
Schneeberger Lungenkrankheit	41	4	3	2	1	1
Durch Lärm verursachte Taubheit	58	7	26	—	—	7
Grauer Star	51	4	20	—	—	4
Wurmkrankheit der Bergleute	—	—	4	—	—	—
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut	65	7	32	2	—	5
Infektionskrankheiten	2 726	914	3 243	43	81	790
Infektiöse Gelbsucht, Bang'sche Krankheit, Milzbrand, Rotz	96	39	154	8	2	29
Nicht bezeichnete Berufskrankheiten	13	1	537	—	—	1
Berufskrankheiten insgesamt	51 906	8 395	37 624	520	453	7 422

*) Die Berufskrankheiten sind in der Tabelle 4 zusammen mit den Unfällen, nach den Trägern der Unfallversicherung gegliedert enthalten.

6. Einnahmen in der Unfallversicherung 1949

1000 RM/DM

Träger der Unfallversicherung	1938 Reichsgebiet		1948 Vereinigtes Wirtschaftsgebiet		1949 Bundesgebiet	
	Einnahmen insgesamt ¹⁾	Vorschüsse, Umlagebeiträge und Prämien	Einnahmen insgesamt	Vorschüsse, Umlagebeiträge und Prämien	Einnahmen insgesamt	Vorschüsse, Umlagebeiträge und Prämien
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	188 360	153 493	315 177	315 177	382 293	377 352
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	48 459	45 162	50 500	48 446	68 387	64 275
Gemeinde-Unfallversicherungs-Verbände	3 111	2 793	4 792	4 485	7 402	6 631
Ausführungsbehörden	23 933 ²⁾	—	30 665 ²⁾	—	38 757 ²⁾	—
Zusammen	263 863	201 448	401 134	368 108	496 839	448 258

¹⁾ Vorschüsse und Sicherheitsleistungen auf Beiträge aus den Vorjahren, die im Jahre 1938 zurückgezahlt wurden, sind bei den Gesamteinnahmen abgesetzt, jedoch nicht bei den Vorschüssen, Umlagebeiträgen und Prämien. — ²⁾ Die Mittel werden im Haushalt der Körperschaften bereitgestellt. Der angegebene Betrag entspricht den Gesamtausgaben.

7. Ausgaben und Rücklagen in der Unfallversicherung 1949
1000 DM

Träger der Unfallversicherung	Ausgaben						Vermögensbestand ohne Rücklagen nach Ausgleich der Jahresrechnung	Bestand der Rücklagen ⁴⁾ am Ende des Berichtsjahres
	insgesamt	Entschädigungen ¹⁾	Unfallverhütung	Verfahrenskosten ²⁾	Persönliche und sächliche Verwaltungskosten	sonstige Ausgaben ³⁾		
Gewerbliche Berufsgenossenschaften:								
Bergbau-BG	128 833	120 158	2 474	1 978	3 712	511	9 085	6 066
Steinbruch-BG	9 048	7 399	298	133	1 076	141	7 634	60
BG der Feinmechanik und Elektrotechnik	11 994	10 298	409	168	1 091	29	18 317	161
Süddeutsche Eisen- und Stahl-BG	12 688	11 194	227	174	1 009	84	11 749	621
Hütten- und Walzwerke-BG	15 094	14 134	117	126	681	36	1 500	157
Maschinenbau- und Kleinenindustrie-BG	16 128	14 027	182	182	1 298	439	7 997	268
Nordwestliche Eisen- und Stahl-BG	10 005	8 615	175	99	1 062	55	5 900	1 099
BG der keramischen und Glas-Industrie	6 674	5 379	378	151	743	24	5 390	—
BG der chemischen Industrie	12 957	10 950	437	245	1 257	68	15 134	463
BG der Gas- und Wasserwerke	1 375	1 124	79	17	152	3	1 728	—
Textil- und Bekleidungs-BG	7 187	5 922	229	105	907	25	7 500	602
BG Papier und Druck	4 413	3 517	214	53	536	93	7 105	162
Lederindustrie-BG	1 667	1 368	99	15	179	5	2 789	48
Norddeutsche Holz-BG	8 330	6 911	279	138	922	80	9 358	37
BG Nahrungsmittel und Fremdenverkehr	11 853	9 016	460	147	1 691	539	6 054	1 233
Zucker-BG	818	703	20	7	86	2	872	27
BG für Straßen-, Privat- und Kleinbahnen	3 020	2 545	91	45	333	6	—	50
Großhandels- und Lagerei-BG	11 746	9 150	411	176	1 980	30	10 051	1
BG für Fahrzeughaltungen	5 926	4 307	185	73	1 291	71	3 014	—
See-BG	3 568	2 717	275	17	326	233	—	1 561
Tiefbau-BG	9 687	8 285	304	142	912	44	6 017	611
Fleischerei-BG	2 499	1 824	111	34	508	22	2 024	464
BG für den Einzelhandel	3 117	1 952	124	49	982	10	4 276	100
BG für reichsgesetzliche Unfallversicherung	2 631	1 855	54	67	651	4	3 377	63
BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	3 374	2 805	56	100	399	13	1 231	429
Süddeutsche Holz-BG	6 797	5 583	391	123	681	19	6 524	2 429
Bau-BG	36 559	27 784	1 609	583	5 116	1 467	38 512	2 298
Binnenschifffahrts-BG	2 188	1 747	84	19	266	72	1 432	31
Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-BG	2 175	1 879	37	26	227	7	1 673	82
Zusammen	352 350	303 147	9 807	5 192	30 074	4 130	191 681	15 227
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften:								
Schleswig-Holstein	3 452	3 033	29	66	247	76	727	192
Hannover	7 883	7 109	87	56	584	47	4 328	288
Braunschweig	840	655	19	27	75	65	1 106	56
Oldenburg-Bremen	1 063	858	26	30	85	63	1 070	19
Westfalen	5 647	4 733	123	51	531	209	3 239	26
Lippe	442	382	11	15	32	2	312	2
Rheinland	7 025	6 108	70	98	566	184	1 905	25
Hessen-Nassau	5 704	4 601	56	154	503	390	2 009	221
Regierungsbezirk Darmstadt	2 268	1 656	38	63	417	94	448	160
Hessen-Pfalz	2 623	2 247	24	79	157	116	756	6
Oberfranken-Mittelfranken	3 678	3 007	14	126	350	182	1 164	84
Unterfranken	2 899	2 287	33	92	238	249	318	224
Niederbayern-Oberpfalz	5 010	4 380	50	147	311	122	1 925	69
Oberbayern	3 653	3 162	50	108	227	106	1 649	254
Schwaben	2 487	2 199	41	65	132	50	1 571	63
Württemberg	7 257	6 304	57	108	445	343	2 242	30
Baden	5 981	4 905	54	206	578	238	1 638	427
Gartenbau-BG	1 573	1 126	37	11	313	85	496	227
Zusammen	69 487	58 753	818	1 503	5 792	2 621	26 902	2 341
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände:								
Schleswig-Holstein	448	422	1	9	16	11	26	35
Hannover	784	574	10	18	171	11	265	—
Braunschweig	278	235	2	11	29	1	4	4
Oldenburg	219	207	1	5	5	—	62	2
Westfalen	677	594	16	7	59	1	215	2
Rheinprovinz	750	662	12	5	69	2	53	—
Hessen	465	413	19	3	25	6	148	134
Regierungsbezirk Wiesbaden	198	157	4	6	31	1	2	13
Rheinland-Pfalz	490	439	1	6	42	2	103	—
Bayern	1 770	1 397	54	26	288	4	212	238
Württemberg	703	641	14	10	35	3	71	144
Baden	656	546	18	14	57	20	341	138
Zusammen	7 438	6 288	152	120	827	51	1 378	709
Ausführungsbehörden:								
Deutsche Bundesbahn	15 871	15 668	—	164	39	—	—	—
Deutsche Bundespost	695	680	—	15	—	—	—	—
Bundesverkehrsminister, Abt. Wasserbau	405	362	22	3	18	—	—	—
Bundes-Ausführungsbehörde für Unfallversicherung in der britischen Zone	3 724	3 443	—	31	251	—	—	—
Staatliche Ausführungsbehörden	16 848	15 773	45	256	709	65	—	—
Eigenunfallversicherung der Städte	1 213	1 130	13	28	42	—	—	—
Zusammen	38 757	37 056	80	496	1 059	65	—	—
Insgesamt	468 031	405 245	10 857	7 310	37 752	6 868	219 961	18 277
dagegen 1948 (VWG) ⁶⁾	342 702	297 489	6 394	4 436	27 242	7 128	98 194	8 428
1938 (Reichsgebiet) ⁷⁾	394 293	320 191	11 513	10 742	41 053	10 793	—	158 210

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
¹⁾ Enthält Leistungen für Krankenbehandlung (d. s.: Behandlung der nicht in Heilanstalten untergebrachten Verletzten und Kranken; Gewährung der Pflege), Rente, Abfindungen, Krankengeld und Berufsfürsorge, Leistungen an Hinterbliebene (d. s.: Sterbegeld; Renten an Witwen, eheliche Kinder und deren Gleichgestellte und Verwandte aufsteigender Linie; Abfindungen; einmalige Witwenbeiträge) sowie Kosten der Heil- und Pflegeanstalten und Zuschläge für die Rücklage, ab 1948 auch Berufsfürsorge. — ²⁾ Enthält für 1938 Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung, sowie Rechtsgang. — ³⁾ Einschl. Zinsen und Steuern. — ⁴⁾ Ohne die rückständigen Zuschläge und die noch nicht getilgten Entnahmen. — ⁵⁾ Rücklage steht noch nicht fest. — ⁶⁾ Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ⁷⁾ Gebietsstand vom 31. 12. 1937.

8. Invalidenversicherung

a) Rentenansprüche und Rentenbestand im Jahre 1950*)

Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt	Rentenansprüche					Rentenneubewilligungen und Rentenbestand ¹⁾														
	Vorliegende Anträge		Erledigte Anträge		unerledigte Anträge ¹⁾	insgesamt		davon												
	insgesamt	darunter neu eingegangen	insgesamt	darunter bewilligt		neubewilligte Renten	Rentenbestand ¹⁾	Invalidenrenten		Witwen- und Witwerrenten		Waiseneinzelrenten								
							neubewilligte Renten	Rentenbestand	neubewilligte Renten	Rentenbestand	neubewilligte Renten	Rentenbestand								
Landesversicherungsanstalten:																				
Schleswig-Holstein	62 573	48 822	43 229	33 742	19 344	38 476	159 585	17 937	105 659	8 655	35 895	11 884	18 035							
Hamburg	28 018	22 894	23 794	18 042	4 224	18 958	109 471	11 283	73 336	4 777	27 212	2 898	8 923							
Hannover	96 641	88 174	80 724	63 369	15 917	76 981	285 590	42 689	195 065	13 842	60 840	20 450	29 685							
Braunschweig	20 377	13 583	15 546	13 263	4 831	14 042	55 657	8 471	38 677	2 876	11 091	2 695	5 889							
Oldenburg-Bremen	33 379	23 522	29 463	23 334	3 916	26 657	90 133	12 622	54 540	5 872	20 958	8 163	14 635							
Westfalen	103 091	73 800	79 644	58 577	23 447	58 105	276 995	41 467	185 899	11 848	68 275	4 790	22 821							
Rheinprovinz	178 809	141 940	113 752	86 678	65 057	103 900	335 076	34 210	215 110	26 012	91 178	43 678	28 788							
Hessen	124 510	84 412	97 437	67 317	27 073	77 351	309 410	28 932	166 593	16 817	69 249	31 602	73 568							
Rheinland-Pfalz	61 006	48 030	52 436	38 291	8 570	41 568	219 761	22 397	104 885	10 923	48 593	8 248	66 283							
Oberfranken-Mittelfranken	75 010	52 454	65 777	50 205	9 233	54 075	219 043	28 783	120 737	11 386	43 249	13 906	55 057							
Unterfranken	21 476	13 033	19 074	11 677	2 402	14 238	67 604	4 371	30 493	2 975	13 924	6 892	23 187							
Niederbayern-Oberpfalz	48 146	32 435	44 277	28 230	3 869	34 094	130 892	12 082	63 077	5 851	24 605	16 161	43 210							
Oberbayern	56 078	40 997	47 381	32 796	8 697	36 133	173 275	17 815	101 875	7 125	33 415	11 193	37 585							
Schwaben	37 637	23 417	29 395	20 347	8 242	23 243	91 237	10 845	51 861	4 416	16 726	7 982	22 650							
Württemberg	74 639	51 859	61 363	48 953	13 276	53 950	282 465	27 104	152 942	11 429	55 983	15 417	73 540							
Baden	57 707	40 669	46 663	38 825	11 044	43 024	207 703	18 994	107 966	9 623	42 357	14 407	57 380							
Sonderanstalten:																				
Seckasse	2 077	1 608	1 650	1 166	427	1 324	5 805	467	2 426	452	1 664	405	1 719							
Bundesbahn-Versicherungsanstalt	57 318	42 591	48 475	36 395	8 843	45 410	212 693	17 096	117 281	15 120	59 093	13 194	36 319							
Insgesamt	1 38 492	844 240	900 080	671 207	238 412	761 529	3 232 403	357 565	1 888 422	169 999	724 307	233 965	619 674							

*) Vorläufige Zahlen. — ¹⁾ Am Ende des Berichtszeitraumes.

b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 und im 1. und 2. Vierteljahr 1951*)
1 000 DM

Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt Vierteljahr	Einnahmen		Ausgezahlte Renten im Bereich der Landesversicherungsanstalten		Vorläufige Rentenlast nach § 6 SVAG (Gemeinlast)	Ausgaben							insgesamt							
	Beitragsaufkommen	Zinsen	insgesamt	darunter Zuschüsse des Bundes nach § 4 Abs. 2 SVAG (Grundbeiträge) ¹⁾		Sonstige Ausgaben					Postvergütungen									
						zusammen	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner ²⁾	Heilverfahren ³⁾	persönliche und sächliche ⁴⁾	sonstige ⁴⁾										
Landesversicherungsanstalten:																				
Schleswig-Holstein	77 665	109	102 032	21 502	59 786	18 855	5 546	9 783	1 842	1 154	382	78 641								
Hamburg	97 504	545	73 399	15 216	74 245	15 878	3 754	8 858	1 350	725	256	90 123								
Hannover	174 552	277	175 572	37 756	132 017	31 288	10 130	16 666	2 550	1 265	622	163 305								
Braunschweig	33 597	14	34 532	7 325	25 431	5 580	1 947	2 763	464	250	118	31 011								
Oldenburg-Bremen	59 249	175	56 696	11 201	44 704	9 431	2 680	5 057	874	580	201	54 135								
Westfalen	275 008	1 472	181 346	37 094	201 183	37 057	10 288	20 190	3 035	779	1 479	238 240								
Rheinprovinz	364 806	2 172	232 480	46 347	267 110	46 236	15 890	20 001	6 116	2 101	917	313 346								
Hessen	177 118	898	180 905	36 951	134 387	30 127	10 562	13 255	3 870	1 963	259	164 514								
Rheinland-Pfalz	96 992	65	129 339	26 606	68 426	17 381	7 173	6 201	2 440	999	557	85 807								
Oberfranken-Mittelfranken	98 339	355	119 689	25 248	72 335	14 875	9 410	2 679	1 488	797	473	87 210								
Unterfranken	34 129	169	33 735	7 675	25 162	5 534	2 568	1 550	895	304	146	43 111								
Niederbayern-Oberpfalz	46 378	209	64 730	15 124	34 066	9 045	5 071	2 312	1 003	356	264	91 611								
Oberbayern	98 919	795	95 884	21 805	74 683	16 928	7 171	5 844	1 867	773	407	43 026								
Schwaben	46 396	174	49 776	10 703	35 028	7 993	3 651	2 494	1 119	430	196	169 387								
Württemberg	193 746	1 187	153 918	34 934	142 834	26 553	11 395	11 025	3 042	769	264	110 573								
Baden	128 013	780	117 844	25 205	93 886	16 685	7 214	6 159	1 844	665	434	110 573								
Sonderanstalten:																				
Seckasse	3 256	12	3 350	672	2 339	751	193	251	264	32	11	3 090								
Bundesbahn-Versicherungsanstalt	95 630	190	135 083	27 270	76 112	12 806	6 459	3 961	1 278	538	473	88 918								
Knappschaften für Invalidenversicherungsanteile			35 270																	
Insgesamt	2 101 297	9 598	1 975 580	408 634	1 563 736	323 008	121 102	139 049	35 341	14 480	7 459	886 744								
1950/51 nach Kalendervierteljahren																				
1950 1. Vierteljahr	484 792	1 701	473 799	95 501	380 589	74 479	26 957	32 340	8 777	3 282	1 721	455 068								
2. „	486 517	1 831	483 685	100 017	383 087	78 884	27 919	36 017	8 091	3 219	1 976	461 971								
3. „	548 587	2 677	503 255	104 488	399 156	85 097	32 970	35 761	8 881	3 946	2 089	484 252								
4. „	581 401	3 389	514 841	108 628	400 905	84 548	33 256	34 931	9 592	4 033	1 673	485 453								
1951 1. Vierteljahr	580 374	5 202	533 483	112 761	420 866	.	40 594	30 471	9 762	.	2 770	.								
2. „	617 932	6 186	541 776	116 192	416 012	.	64 307	39 239	9 858	.	1 942	.								

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.
*) Vorläufige Ergebnisse. — ¹⁾ Nach § 2 der VO zur Durchführung des Sozialversicherungs-Anpassungsgesetzes (SVAG) bis zum 31. 3. 1950
Verpflichtung der Länder. — ²⁾ Gemäß VO vom 4. 11. 1941. — ³⁾ Einschließlich sonstiger freiwilliger Leistungen. — ⁴⁾ Verfahrens- und Überwachungskosten.

9. Angestelltenversicherung

a) Rentenanträge und Rentenbestand im Jahre 1950*)

Landes- versicherungsanstalt Sonderanstalt	Rentenanträge					Rentenneubewilligungen und Rentenbestand ¹⁾								
	Vorliegende Anträge		Erledigte Anträge		uner- ledigte An- träge ²⁾	Insgesamt		davon						
	ins- gesamt	darunter neu einge- gangen	ins- gesamt	dar- unter be- willigt		neube- willigte Renten	Renten- be- stand ³⁾	Ruhegelder		Witwen- und Witwenrenten		Waisen- einzelrenten		
					neube- willigt			Be- stand	neube- willigt	Be- stand	neube- willigt	Be- stand		
Landesversicherungsanstalten:														
Schleswig-Holstein	18 688	13 336	15 155	12 202	3 533	13 028	54 707	6 275	26 827	3 604	19 744	3 149	8 136	
Hamburg	10 965	9 261	9 282	7 867	1 683	8 237	49 001	4 629	24 404	2 283	19 146	1 325	5 451	
Hannover	33 455	29 231	26 764	19 125	6 691	19 846	82 101	9 512	42 057	5 514	28 902	4 820	11 142	
Braunschweig	5 710	3 551	4 684	4 260	1 026	4 340	18 591	2 186	9 124	1 156	6 991	998	2 476	
Oldenburg-Bremen	8 274	6 487	6 692	5 173	1 582	6 570	35 877	3 461	16 972	1 748	12 526	1 361	6 379	
Westfalen	22 954	14 517	19 148	16 232	3 806	17 741	88 501	10 521	46 171	4 566	33 223	2 654	9 107	
Rheinprovinz	46 634	34 999	41 667	36 150	4 967	40 189	126 976	16 314	66 013	12 118	47 194	11 757	13 769	
Hessen	33 220	22 701	26 661	19 907	6 555	28 280	105 908	11 121	46 926	9 142	35 834	8 017	23 145	
Rheinland-Pfalz	15 534	12 045	12 802	10 663	2 732	11 448	57 446	6 164	24 672	2 901	19 282	2 383	13 492	
Oberfranken-Mittelfranken	16 668	11 516	14 189	11 510	2 479	11 923	56 532	6 545	24 215	3 002	19 016	2 376	13 301	
Unterfranken	6 163	3 555	5 655	4 256	508	4 374	17 740	1 725	7 205	1 186	6 064	1 463	4 471	
Niederbayern-Oberpfalz ..	8 246	5 664	7 651	5 507	595	5 966	24 722	2 494	10 669	1 724	8 114	1 748	5 939	
Oberbayern	17 616	11 656	14 703	11 519	2 913	11 968	51 003	6 242	25 515	3 015	16 463	2 711	9 025	
Schwaben	9 305	5 889	7 250	5 525	2 055	5 872	24 396	2 966	11 747	1 526	7 896	1 380	4 753	
Württemberg	20 583	13 472	15 394	13 091	5 185	14 282	76 836	6 613	33 684	4 039	25 472	3 630	17 680	
Baden	14 483	10 163	11 066	9 744	3 417	12 085	56 306	5 332	23 366	3 547	20 068	3 206	12 872	
Sonderanstalten:														
Seekasse	1 411	1 025	1 147	886	264	1 009	5 190	464	2 076	326	1 980	219	1 134	
Insgesamt	239 909	209 068	239 910	193 617	49 999	217 158	931 830	102 564	441 643	61 397	327 915	53 197	162 272	

*) Vorläufige Zahlen. — ¹⁾ Am Ende des Berichtszeitraumes.

b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 und im 1. und 2. Vierteljahr 1951*)

Landes- versicherungsanstalt Sonderanstalt Vierteljahr	Einnahmen		Aus- gezahlte Renten im Bereich der Landes- versiche- rungs- anstalten	Vor- läufe im Renten- last nach § 6 SVAG (Gemein- last)	Ausgaben							ins- gesamt
	Beitrags- auf- kommen	Zinsen			zu- sammen	Sonstige Ausgaben				Post- vergü- tungen		
						Beiträge zur Kranken- ver- sicherung der Rentner ¹⁾	Heil- ver- fahren ²⁾	Verwaltungs- kosten				
								persön- liche und sächliche	son- stige ³⁾			
Landesversicherungsanstalten:												
Schleswig-Holstein	37 189	99	46 574	32 628	6 731	1 433	3 598	729	423	141	39 359	
Hamburg	65 799	409	42 121	54 503	8 109	1 586	4 999	953	444	124	62 612	
Hannover	75 388	174	69 527	65 681	8 481	2 834	4 366	639	410	178	74 162	
Braunschweig	16 018	169	15 823	13 604	2 198	648	1 241	171	101	37	15 802	
Oldenburg-Bremen	32 324	128	30 182	26 955	3 963	1 174	2 146	298	251	84	30 918	
Westfalen	107 280	340	75 618	90 035	13 419	3 314	7 159	1 389	159	514	103 454	
Rheinprovinz	165 369	825	113 030	137 790	13 098	4 837	6 118	1 607	218	304	150 888	
Hessen	97 840	906	86 687	84 119	10 302	3 503	4 241	1 583	862	57	94 421	
Rheinland-Pfalz	47 486	447	45 700	39 669	13 172	1 880	2 383	724	607	161	52 841	
Oberfranken-Mittelfranken	42 695	298	43 241	36 253	4 167	2 408	848	462	289	145	40 420	
Unterfranken	14 106	87	12 834	11 911	1 686	721	499	258	104	45	13 597	
Niederbayern-Oberpfalz ..	16 787	163	18 893	14 438	2 108	994	575	311	119	56	16 546	
Oberbayern	55 905	770	43 612	47 206	5 577	2 015	2 166	567	349	124	52 783	
Schwaben	18 077	77	20 412	15 786	2 148	1 000	764	194	134	55	17 934	
Württemberg	80 138	212	60 531	68 434	7 791	2 944	3 711	768	260	108	76 225	
Baden	56 156	656	43 481	48 313	5 228	1 791	2 231	807	224	104	53 541	
Sonderanstalten:												
Seekasse	2 174	2	4 729	1 658	513	170	123	180	29	11	2 171	
Knappschaften für Ange- stelltenversicherungs- anteile	—	—	15 059	—	—	—	—	—	—	—	—	
Insgesamt	930 731	5 762	788 024	788 983	108 691	33 252	47 168	11 640	4 983	2 248	897 674	
1950 nach Anstalten												
1950/51 nach Kalendervierteljahren												
1950 1. Vierteljahr	229 505	1 062	188 659	193 478	21 195	6 055	9 644	3 220	1 273	519	214 673	
2. „	225 945	1 479	193 872	193 617	24 563	8 557	10 967	3 038	1 160	631	218 180	
3. „	235 536	1 548	200 481	200 999	31 656	9 249	13 032	2 696	1 252	604	232 655	
4. „	239 745	1 673	205 012	200 889	31 277	9 391	13 525	2 686	1 298	494	232 166	
1951 1. Vierteljahr	268 964	1 971	210 894	213 192	—	11 515	9 891	3 373	—	815	—	
2. „	271 784	2 570	212 930	201 030	—	18 567	12 686	3 481	—	658	—	

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) Vorläufige Ergebnisse. — ¹⁾ Gemäß VO vom 4. 11. 1941. — ²⁾ Einschl. freiwilliger Leistungen. — ³⁾ Verfahrens- und Überwachungskosten

10. Knappschaftliche Rentenversicherung

a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand im Jahre 1950 *)

Knappschaft	Versicherte ¹⁾		Rentenanträge					Zu- gänge an Renten	Rentenbestand am Ende des Jahres						
	ins- ge- samt	dar- unter Pflicht- ver- sicherte	Vorliegende Anträge		Erledigte Anträge		un- er- ledigte An- träge		ins- ge- samt	davon					Knapp- schafts- renten
			ins- ge- samt	dar- unter neu ein- ge- gan- gen	ins- ge- samt	dar- unter be- wil- ligt				Knapp- schafts- renten	Knapp- schafts- voll- renten	Wit- wen- ren- ten	Wit- wen- voll- ren- ten	Wai- sen- ein- zel- ren- ten	
Aachener Knappschaft	30 082	29 900	9 950	6 472	7 811	6 331	2 139	8 081	26 293	4 953	8 726	2 691	4 350	4 794	779
Niederrh. Knappschaft	27 542	27 362	4 567	4 341	4 230	3 599	337	3 599	16 998	3 568	4 864	1 711	2 961	2 706	1 186
Brühler Knappschaft	24 627	24 593	4 147	3 055	3 250	2 675	897	4 389	17 095	602	7 499	2 045	3 839	3 001	109
Ruhrknappschaft	437 023	435 044	110 002	86 815	92 572	67 732	17 430	73 145	400 537	66 072	127 027	35 090	95 665	52 293	24 390
Hannov. Knappschaft	43 165	42 892	10 764	7 966	8 734	6 841	2 030	8 795	45 828	4 124	16 731	7 092	9 607	6 508	1 766
Hessische Knappschaft	16 832	16 706	8 486	6 115	5 143	3 781	3 343	5 503	24 412	2 431	9 090	3 069	4 999	4 103	720
Südd. Knappschaft	21 133	21 048	10 520	7 672	8 386	7 271	2 134	10 922	35 226	3 902	11 225	4 710	6 334	7 848	1 207
Insgesamt	600 404	597 545	158 436	122 436	130 126	98 230	28 310	114 434	566 389	85 652	185 162	56 408	127 755	81 253	30 159

*) Vorläufige Zahlen. — ¹⁾ Am Ende des Berichtszeitraumes.

b) Einnahmen und Ausgaben 1950 und im 1. und 2. Vierteljahr 1951*)

1000 DM

Knappschaft Vierteljahr	Einnahmen						Ausgaben					
	ins- ge- samt	davon					ins- ge- samt	davon				
		Bel- träge	Zinsen einschl. Mieten	Zu- schüsse des Bun- des ¹⁾	Erstat- tungen von Renten für Wander- versicherte aus der Invaliden- und An- gestellten- ver- sicherung	son- stige Ein- nahmen		Renten	Kosten der Kran- ken- ver- siche- rung der Rentner	Heil- ver- fahren	Ver- wal- tungs- kosten ²⁾	son- stige Aus- gaben

1950 nach Knappschaften

Aachener Knappschaft	29 300	23 586	9	4 366	1 333	6	28 339	25 334	1 363	260	676	706 ³⁾
Niederrh. Knappschaft	25 093	21 975	72	1 916	1 129	1	17 951	16 343	897	303	401	7
Brühler Knappschaft	26 351	20 650	100	2 865	2 665	71	17 969	15 639	1 386	407	527	10
Ruhrknappschaft	443 578	342 815	41	66 571	33 990	161	440 819	397 230	24 331	6 701	10 754	1 803
Hannov. Knappschaft	41 191	29 809	42	7 723	3 614	3	37 853	33 472	2 625	855	879	22
Hessische Knappschaft	22 486	11 790	10	8 311	2 344	31	22 457	19 607	1 927	235	685	3
Südd. Knappschaft	32 276	13 650	—	16 245	2 381	—	29 560	27 055	1 525	219	761	—
Insgesamt	620 275	464 275	274	107 997	47 456	273	594 948	534 680	34 054	8 980	14 683	2 551

1950/51 nach Kalendervierteljahren

1950 1. Vierteljahr	144 049	109 310	14	16 125	18 592	8	141 180	127 127	7 696	2 040	3 775	542
2. „	158 116	114 718	49	33 483	9 813	53	145 855	131 328	8 137	2 139	3 496	755
3. „	155 034	116 807	59	28 718	9 053	397	151 546	136 054	8 613	2 368	3 616	896
4. „	163 076	123 440	152	29 671	9 998	—	185 367	140 171	9 608	2 433	3 796	359
1951 1. Vierteljahr	161 889	132 135	34	19 305	10 399	16	157 132	140 222	9 547	1 946	4 590	827
2. „	168 614	136 999	347	21 084	10 145	39	153 981	134 802	11 090	2 885	4 544	660

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) Vorläufige Ergebnisse. — ¹⁾ Nach § 2 der VO zur Durchführung des Sozialversicherungs-Anpassungsgesetzes (SVAG) bis zum 31. 3. 1950 Verpflichtung der Länder. — ²⁾ Persönliche und sächliche Verwaltungskosten sowie Kosten bei Gewährung von Renten. Kosten der Überwachung der Rentempfänger und Verfahrenskosten. — ³⁾ Rentennachzahlung aus Vorbesatzungszeit mit 212 000 DM und Ausgaben für größere Instandsetzungsarbeiten (Kriegsschäden) mit 127 000 DM.

11. Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung 1950 und im 1. Halbjahr 1951*)
Mill. DM

Versicherung	Einnahmen				Ausgaben		
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter	
		Beiträge	Zuschüsse des Bundes ¹⁾	Zinsen		Leistung ²⁾	Verwaltungs- kosten ³⁾
Invalidenversicherung							
1950		2 101,3	408,6	9,6	2 263,3 ⁴⁾	2 200,5 ⁴⁾	57,3
1950 1. Halbjahr		971,3	195,5	3,5	1 088,4 ⁴⁾	1 058,2 ⁴⁾	27,1
2. „		1 130,0	213,1	6,1	1 175,0 ⁴⁾	1 142,2 ⁴⁾	30,2
1951 1. Halbjahr		1 198,3	229,0	11,4	.	1 235,1 ⁴⁾	.
Angestelltenversicherung							
1950		930,7	—	5,8	881,7 ⁴⁾	853,4 ⁴⁾	18,9
1950 1. Halbjahr		455,5	—	2,5	418,8 ⁴⁾	408,2 ⁴⁾	9,8
2. „		475,3	—	3,2	462,9 ⁴⁾	445,1 ⁴⁾	9,0
1951 1. Halbjahr		540,7	—	4,5	.	470,4 ⁴⁾	.
Knappschaftliche Rentenversicherung							
1950	620,3	464,3	108,0	0,3	594,9	577,7	14,7
1950 1. Halbjahr	302,2	224,0	49,6	0,1	287,0	278,5	7,3
2. „	318,1	240,2	58,4	0,2	307,9	299,2	7,4
1951 1. Halbjahr	330,5	269,1	40,4	0,3	311,1	300,5	9,1
Rentenversicherung insgesamt							
1950		3 496,3	516,6	15,7	3 739,9	3 631,6	90,9
1950 1. Halbjahr		1 650,8	245,1	6,1	1 794,2	1 744,9	44,2
2. „		1 845,5	271,5	9,5	1 945,8	1 886,5	46,6
1951 1. Halbjahr		2 008,1	269,4	16,2	.	2 006,0	.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Nach § 1, Abs. 2 Sozialversicherungs-Anpassungsgesetz (Grundbeträge), bzw. § 1, Abs. 2 Knappschaftsversicherungs-Anpassungsgesetz und § 18 SVAG; bis 31. 3. 1950 Verpflichtung der Länder. — ³⁾ Enthält ausgezahlte Renten, Heilverfahren und Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner. — ⁴⁾ Einschl. Postvergütungen. — ⁵⁾ Enthält die ausgezahlten Renten unter Ausschlachtung der von den Knappschaften gezahlten Invaliden- und Angestelltenversicherungsanteile, die in den ausgezahlten Renten der Knappschaftlichen Rentenversicherung enthalten sind.

12. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

a) Hauptunterstützungsempfänger 1949—1951

Jahr Monat	Hauptunterstützungsempfänger							insgesamt	in vH der Arbeitslosen
	in der Arbeitslosenversicherung (Alu)			in der Arbeitslosenfürsorge (Alfu)			absolut		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon				
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
1949 Jahresdurchschnitt	439 065	347 673	89 084	436 227	334 875	101 352	875 292	69,0	
1950 „	475 986	356 771	119 215	806 977	604 589	202 388	1 282 964	80,5	
1951 „	419 611	289 795	129 817	774 296	563 497	210 799	1 193 907	83,4	
1949 Januar	333 130	283 778	49 352	188 345	149 597	38 748	521 475	54,2	
Februar	402 496	347 962	54 534	247 964	197 925	50 039	650 460	60,9	
März	451 260	387 251	64 009	298 011	235 777	62 234	749 271	64,1	
April	435 214	358 891	76 323	335 651	262 753	72 898	770 865	62,6	
Mai	452 386	362 965	89 421	374 987	291 886	83 101	827 373	65,8	
Juni	470 071	373 928	96 143	417 037	323 633	93 404	887 108	69,1	
Juli	472 836	368 341	104 495	458 431	354 136	104 295	931 267	71,5	
August	461 660	352 026	109 634	501 055	382 905	118 150	962 715	73,6	
September	430 398	322 322	108 076	532 804	403 067	129 737	963 202	73,3	
Oktober	406 317	299 176	107 141	562 952	422 774	140 178	969 269	73,6	
November	422 861	314 498	108 363	607 381	457 295	150 086	1 030 242	74,4	
Dezember	513 962	389 513	124 449	689 049	521 257	167 792	1 203 011	77,2	
1950 Januar	664 134	517 270	146 864	781 397	597 165	184 232	1 445 531	76,2	
Februar	765 791	609 958	155 833	855 953	660 326	195 627	1 621 744	81,6	
März	650 385	506 794	143 591	894 018	687 542	206 476	1 544 403	83,4	
April	541 047	408 129	132 918	904 977	696 298	208 679	1 446 024	81,1	
Mai	468 257	341 795	126 462	894 530	682 175	212 355	1 362 787	81,6	
Juni	410 579	292 887	117 692	853 251	644 709	208 542	1 263 830	82,2	
Juli	367 498	255 104	112 394	809 248	602 160	207 088	1 176 746	81,0	
August	341 956	240 403	101 553	759 889	557 005	202 884	1 101 845	82,6	
September	311 234	219 528	91 706	718 635	518 635	200 000	1 029 869	81,0	
Oktober	276 245	190 348	85 897	707 957	511 212	196 745	984 202	80,0	
November	306 974	215 243	91 731	726 895	526 004	200 891	1 033 869	78,6	
Dezember	484 701	370 016	114 685	810 421	595 239	215 182	1 295 122	78,6	
1951 Januar	684 084	551 585	132 499	858 014	640 626	217 388	1 542 098	84,7	
Februar	587 461	462 037	125 424	861 134	641 369	219 765	1 448 595	87,1	
März	484 586	370 678	113 908	861 221	639 647	221 574	1 345 807	85,9	
April	378 937	267 484	111 453	834 299	616 685	217 614	1 213 236	83,9	
Mai	357 320	235 799	121 521	808 267	592 927	215 340	1 165 587	84,0	
Juni	340 884	211 608	129 276	769 603	558 584	211 019	1 110 487	83,8	
Juli	331 857	199 991	131 866	738 163	532 809	205 354	1 070 020	82,8	
August	328 853	196 818	132 035	711 264	510 185	201 079	1 040 117	82,6	
September	322 874	193 537	129 337	696 787	49 6796	199 991	1 019 661	82,6	
Oktober	319 506	191 234	128 272	682 294	483 178	199 116	1 001 800	82,6	
November	357 984	223 583	134 401	698 841	495 325	203 516	1 056 825	80,9	
Dezember	540 991	373 182	167 809	771 662	553 833	217 829	1 312 653	79,4	

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

12. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

b) Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren 1945—1950*) und im 1. u. 2. Rechnungsvierteljahr 1951
1000 RM/DM

Rechnungsjahr Gebiet	Einnahmen			Ausgaben						Überschüsse (+) Fehlbeträge (-) im Rechnungsjahr bzw. im Berichts- zeitraum	Rechnungs- bestände mit Einschluß der Vorjahre			
	insgesamt	darunter		insgesamt	davon									
		Beiträge	Er- stattungen der Länder für Arbeits- losen- fürsorge		Unterstützungsleistungen	Maßnah- men zur Verhütung und Be- endigung der Arbeits- losigkeit ¹⁾	Zahlungen an die Träger der Benten- ver- sicherung	Verwal- tungs- kosten						
1945/50 nach Rechnungsjahren														
1945 Rj. (April/März) ..	553 095	540 144	—	265 512	60 931	—	13	10 355	115 713	78 499 ²⁾	+ 287 583	—		
1946 Rj. (April/März) ..	907 299	904 418	—	377 848	77 355	—	—	5	4 431	188 052	+ 108 014	+ 529 452	+ 817 034	
1947 Rj. (April/März) ..	1 076 194	1 072 626	—	392 617	45 250	—	—	114	4 985	232 215	+ 110 054	+ 683 575	+ 1 500 610	
1948 1. 4. — 20. 6.	332 200	329 473	—	98 788	1 862 ³⁾	—	—	44	1 169	68 756	+ 26 954	+ 233 412	+ 1 734 022	
21. 6. 49 — 31. 3. 49	1 016 015	958 741	56 052	674 896	246 464	107 903	—	2 402	2 994	215 534	+ 99 597	+ 341 116	+ 454 518 ⁴⁾	
1949 Rj. (April/März) ..	685 274	1 148 850 ⁵⁾	527 914	1 679 937	717 327	349 786	—	51 046	7 031	89 386	+ 165 361	+ 5 337	+ 459 855	
1950 Rj. (April/März) ..	1 153 894	1 098 069	33 782	880 157	504 823	—	—	50 954	13 107	12 834	+ 198 440	+ 273 737	+ 733 592	
1950 nach Ländern														
Arbeitslosenversicherung:														
Schleswig-Holstein ..	40 529	40 164	—	73 904	52 107	—	—	938	1 169	3 176	+ 16 513	+ 33 375	+ 192 926	
Hamburg ..	63 455	63 455	—	52 396	36 847	—	—	290	725	—	+ 14 534	+ 11 059	+ 64 820	
Niedersachsen ..	129 658	119 861	8 781	151 488	111 208	—	—	3 254	900	5 195	+ 30 929	+ 21 828	+ 53 560	
Nordrhein-Westfalen ..	347 679	346 195	—	162 666	100 743	—	—	7 062	4 076	—	+ 50 785	+ 185 013	+ 561 944	
Bremen ..	22 232	21 484	—	18 601	12 081	—	—	1 865	180	609	+ 3 866	+ 3 630	+ 20 013	
Hessen ..	131 948	103 935	23 989	90 484	57 412	—	—	15 056	152	476	+ 17 388	+ 41 464	+ 60 825	
Württemberg-Baden ..	126 342	115 943	—	53 156	30 615	—	—	4 484	203	43	+ 17 811	+ 73 185	+ 200 634	
Bayern ..	179 041	178 382	—	195 531	152 991	—	—	10 391	4 745	193	+ 27 211	+ 16 490	+ 20 404	
Rheinland-Pfalz ..	56 513	55 146	225	53 945	37 315	—	—	2 906	293	2 160	+ 11 271	+ 2 565	+ 19 836	
Baden ..	29 507	27 784	780	15 777	7 979	—	—	3 770	417	—	+ 3 611	+ 13 731	+ 32 535	
Württemberg-Hohenz.	25 868	24 717	—	10 916	5 019	—	—	482	223	957	+ 4 236	+ 14 952	+ 290	
Lindau ..	1 122	1 076	7	1 295	506	—	—	456	24	25	+ 285	+ 173	+ 733 592	
zusammen	1 153 894	1 098 069	33 782	880 157	604 823	—	—	50 954	13 107	12 834	+ 198 440	+ 273 737	+ 733 592	
Arbeitslosenfürsorge (Alfu) ⁶⁾ ..	996 599 ⁷⁾	—	995 489 ⁸⁾	996 599	—	996 599 ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	
insgesamt	2 150 493	1 098 069	1 029 271	1 876 756	604 823	996 599	50 954	13 107	12 834	198 440	+ 273 737	+ 733 592		
1951 nach Rechnungsvierteljahren														
1951 1. Rechnungsviertelj.	564 576	302 920	256 357	450 224	132 094	252 815	7 822	2 899	—	54 594	+ 114 352	+ 847 944		
davon Alu ..	311 761	302 920	3 816	197 408	132 094	—	7 822	2 899	—	54 594	+ 114 352	+ 847 944		
Alfu ⁶⁾ ..	252 815 ¹⁰⁾	—	252 541 ¹⁰⁾	252 815	—	252 815 ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—		
1951 2. Rechnungsviertelj.	586 008	323 833	253 854	461 479	135 380	250 825	12 322	3 705	152	59 094	+ 124 528	+ 972 473		
davon Alu ..	335 183	323 833	3 445	210 654	135 380	—	12 322	3 705	152	59 094	+ 124 528	+ 972 473		
Alfu ⁶⁾ ..	250 825 ¹²⁾	—	250 409 ¹²⁾	250 825	—	250 825 ¹³⁾	—	—	—	—	—	—		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
*) Für die Vorkriegszeit liegen vergleichbare Angaben nicht vor. — ¹⁾ Bis 31. 3. 1950 »Förderung der Arbeitsaufnahme«. — ²⁾ Außerdem ent- standene und dem Lande Bayern nicht erstattete Verwaltungskosten in Höhe von 12,6 Mill. RM. — ³⁾ Außerdem an Arbeitslosenfürsorge zu Lasten der Länder 2,8 Mill. RM. — ⁴⁾ Seit der Geldumstellung einschl. der Kurzarbeiterunterstützung und der Krankenversicherung der Unter- stützten und der Kurzarbeiter. — ⁵⁾ Seit der Geldumstellung einschl. der Krankenversicherung der Unterstützten, der Aufwendungen der Alfu- Arbeitsvermittlung und der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge für diesen Personenkreis. — ⁶⁾ Enthält den nach Umwandlung der Alfu- geldguthaben in DM verbliebenen Bestand von 113,4 Mill. DM. — ⁷⁾ Ab 1. 6. 1949 wurden die Beiträge auf Grund des Sozialversicherungs- anpassungsgesetzes von 6,5 vH auf 4 vH des Arbeitsentgelts herabgesetzt. — ⁸⁾ Enthält den nach Umwandlung der Alfu- geldguthaben in DM verbliebenen Bestand von 113,4 Mill. DM. — ⁹⁾ Ab 1. April 1950 wird die Arbeitslosenfürsorge gesondert nach- gewiesen, ist aber zum Vergleich mit den Zahlen der vorangegangenen Zeit, die auch die Arbeitslosenfürsorge enthalten, zugesetzt. — ¹⁰⁾ Enthält 1,11 Mill. DM Einnahmen der Arbeitslosenfürsorge und den errechneten Zuschußbedarf, der zu 90 vH vom Bund und zu 10 vH von den Ländern zu decken ist. — ¹¹⁾ Errechneter Zuschußbedarf. — ¹²⁾ Enthält 274 000 DM Einnahmen der Arbeitslosenfürsorge, vgl. im übrigen Anmerkung 9. — ¹³⁾ Desgl. 416 000 DM.

c) Einnahmen, Ausgaben und Ausgabearten der Arbeitslosenfürsorge im Rechnungsjahr 1950 und im 1. und 2. Rechnungsvierteljahr 1951
1000 DM

Land Vierteljahr	Einnahmen insgesamt ¹⁾	Ausgaben davon					Ausgaben abzüglich Einnahmen
		insgesamt	Arbeitslosen- fürsorge- unterstützung ²⁾	Förderung der Arbeits- aufnahme und der beruflichen Bildungs- maßnahmen	Darlehen und Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungs- maßnahmen	Unterstützung und Berufsfürsorge für Heimkehrer ³⁾	
Rechnungsjahr 1950 nach Ländern							
Schleswig-Holstein ..	669	163 718	147 299	1 370	7 554	7 495	163 049
Hamburg ..	157	63 800	60 341	763	720	1 976	63 643
Niedersachsen ..	50	269 204	244 806	455	10 025	13 918	269 154
Nordrhein-Westfalen ..	156	111 264	96 245	1 985	5 617	7 416	111 108
Bremen ..	2	14 606	11 900	10	2 016	679	14 604
Hessen ..	20	80 319	71 908	92	4 647	3 673	80 299
Württemberg-Baden ..	16	30 109	22 752	137	3 238	3 983	30 093
Bayern ..	31	218 143	177 138	199	17 831	22 976	218 112
Rheinland-Pfalz ..	3	34 060	30 557	32	1 490	1 980	34 056
Baden ..	5	6 413	5 350	15	414	634	6 408
Württemberg-Hohenzollern ..	1	4 641	3 379	16	507	739	4 640
Lindau ..	—	314	277	1	7	28	314
Bundesgebiet	1 110	996 599 ⁴⁾	871 952	5 075	54 066	65 505 ⁵⁾	995 489 ⁶⁾
1951 nach Rechnungsvierteljahren							
1951 1. Rechnungsvierteljahr ..	274	252 815	236 538	962	8 160	7 156	252 541
2. ..	416	250 825	229 682	1 090	13 897	6 155	250 409

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
¹⁾ Die Summe der Einnahmen enthält die Beträge der Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen, der Rückzahlungen und Tilgungsbeträge und der Zinsen und Verwaltungsgebühren aus Darlehen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und für Alfu-Empfänger und der Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen für Heimkehrer. — ²⁾ Einsch. der Krankenversicherungsbeiträge und der sonstigen Unterstützungsleistungen. — ³⁾ Die Aufwendungen für die Unterstützung und Berufsfürsorge für Heimkehrer umfassen Arbeitslosenhilfe (Arbeitslosenunterstützung, Krankenversicherungsbeiträge, sonstige Unterstützungsleistungen), Förderung der Arbeitsaufnahme, Ausbildung und Unterhaltsbeihilfen. — ⁴⁾ Enthält 8 581 DM, die vom Bundesministerium für Arbeit unmittelbar für die Vorbereitung der Berufsfürsorge für Heimkehrer verausgabt wurden; dieser Betrag ist in der ländersweisen Aufgliederung nicht enthalten.

B. Fürsorge und Jugendberziehung

1. Öffentliche Fürsorge 1949—1951*) nach Rechnungsvierteljahren

Rechnungsvierteljahr	Offene Fürsorge						Geschlossene Fürsorge		Fürsorge insgesamt		
	Laufend unterstützte ¹⁾			Aufwand							
	Parteien	Personen		Laufende Unter- stützungen ²⁾	Ein- malige	ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾	Aufwand			
		ins- gesamt	auf 1000 der Bevölke- rung ²⁾					ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾	ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
Anzahl		1000 DM			DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM		
Heimatvertriebene											
1949 1. R.-Vierteljahr	567 515	.	.	.	.	100 162	2,10	22 285	0,47	122 447	2,57
2. R.-Vierteljahr	497 001	.	.	.	.	99 106	2,08	25 318	0,53	124 424	2,61
3. R.-Vierteljahr	272 684	542 231	11,4	.	.	75 479	1,58	25 108	0,52	100 587	2,11
4. R.-Vierteljahr	222 440	438 885	9,2	.	.	59 567	1,25	26 083	0,55	85 650	1,80
1950 1. R.-Vierteljahr	201 437	400 423	8,3	29 598	17 833	47 431	0,98	19 301	0,40	66 732	1,38
2. R.-Vierteljahr	183 829	361 013	7,6	26 019	21 908	47 927	1,01	21 441	0,45	69 368	1,48
3. R.-Vierteljahr	173 832	338 831	7,1	24 476	29 765	54 241	1,14	23 600	0,49	77 841	1,63
4. R.-Vierteljahr	167 968	326 209	6,8	23 258	30 974	54 232	1,13	26 286	0,55	80 518	1,68
1951 1. R.-Vierteljahr	153 025	293 704	6,1	22 504	17 886	40 390	0,84	19 857	0,41	60 247	1,25
2. R.-Vierteljahr	142 225	269 710	5,6	21 934	18 663	40 597	0,84	23 874	0,50	64 471	1,34
Evakuierte											
1949 1. R.-Vierteljahr	69 134	.	.	.	.	12 539	0,26	2 986	0,06	15 525	0,33
2. R.-Vierteljahr	64 792	.	.	.	.	12 270	0,26	3 514	0,07	15 784	0,33
3. R.-Vierteljahr	55 435	106 071	2,2	.	.	12 219	0,26	3 662	0,08	15 881	0,33
4. R.-Vierteljahr	48 876	92 564	1,9	.	.	10 277	0,22	4 400	0,09	14 677	0,31
1950 1. R.-Vierteljahr	46 402	87 339	1,8	7 354	1 140	8 494	0,18	3 346	0,07	11 840	0,24
2. R.-Vierteljahr	42 637	79 659	1,7	6 497	1 603	8 100	0,17	3 690	0,08	11 790	0,25
3. R.-Vierteljahr	40 447	74 834	1,6	6 212	2 832	9 044	0,19	3 942	0,08	12 986	0,27
4. R.-Vierteljahr	39 163	72 326	1,5	5 971	2 490	8 461	0,18	4 847	0,10	13 308	0,28
1951 1. R.-Vierteljahr	37 358	67 734	1,4	5 981	1 293	7 274	0,15	3 581	0,07	10 855	0,23
2. R.-Vierteljahr	34 595	62 590	1,3	5 992	1 434	7 426	0,15	4 113	0,08	11 539	0,23
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und der Stadt Berlin⁴⁾											
1949 1. R.-Vierteljahr	16 289	.	.	.	.	2 993	0,06	1 019	0,02	4 012	0,08
2. R.-Vierteljahr	15 778	.	.	.	.	3 755	0,08	1 229	0,03	4 984	0,10
3. R.-Vierteljahr	14 881	27 521	0,6	.	.	3 451	0,07	1 333	0,03	4 784	0,10
4. R.-Vierteljahr	14 391	26 228	0,6	.	.	3 167	0,07	1 789	0,04	4 956	0,10
1950 1. R.-Vierteljahr	15 456	28 443	0,6	2 406	708	3 114	0,07	1 575	0,03	4 689	0,10
2. R.-Vierteljahr	15 459	27 941	0,6	2 488	919	3 407	0,07	2 577	0,06	5 984	0,13
3. R.-Vierteljahr	15 742	28 289	0,6	2 586	1 390	3 976	0,08	2 531	0,05	6 507	0,13
4. R.-Vierteljahr	15 727	28 099	0,6	2 627	1 613	4 240	0,09	3 165	0,06	7 405	0,15
1951 1. R.-Vierteljahr	14 951	26 360	0,5	2 609	863	3 472	0,07	2 388	0,05	5 860	0,12
2. R.-Vierteljahr	14 724	25 883	0,5	2 697	928	3 625	0,08	3 024	0,06	6 649	0,14
Ausländer und Staatenlose											
1949 1. R.-Vierteljahr	8 849	.	.	.	.	1 788	0,04	629	0,01	2 417	0,05
2. R.-Vierteljahr	8 899	.	.	.	.	1 764	0,04	688	0,01	2 452	0,05
3. R.-Vierteljahr	8 241	15 269	0,3	.	.	1 801	0,04	798	0,02	2 599	0,06
4. R.-Vierteljahr	9 455	17 584	0,4	.	.	2 061	0,04	1 134	0,02	3 195	0,07
1950 1. R.-Vierteljahr	8 976	16 410	0,4	1 423	313	1 736	0,04	501	0,01	2 237	0,05
2. R.-Vierteljahr	13 570	25 560	0,5	2 492	374	2 866	0,06	657	0,01	3 523	0,07
3. R.-Vierteljahr	14 172	26 334	0,6	2 561	870	3 431	0,07	1 416	0,03	4 847	0,10
4. R.-Vierteljahr	13 727	25 983	0,6	2 367	805	3 172	0,06	1 615	0,03	4 787	0,10
1951 1. R.-Vierteljahr	12 411	23 547	0,5	2 414	546	2 960	0,06	1 246	0,03	4 206	0,09
2. R.-Vierteljahr	10 975	20 958	0,4	2 311	615	2 926	0,06	1 761	0,04	4 687	0,10

¹⁾ Vom 1. 4. 1949 bis 31. 3. 1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1. 4. 1950 Ergebnisse der bundes-einheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. —
²⁾ Am Ende des Vierteljahres. — ³⁾ Bevölkerungstand für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am Ende des Vierteljahres. —
⁴⁾ Laufende und einmalige Unterstützungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — ⁵⁾ Mit und ohne Aufenthalts-erlaubnis.

1. Öffentliche Fürsorge 1949—1951 nach Rechnungsvierteljahren

Rechnungsvierteljahr	Offene Fürsorge							Geschlossene Fürsorge		Fürsorge insgesamt	
	Laufend unterstützte ¹⁾			Aufwand				Aufwand			
	Parteien	Personen		Unterstützungen ³⁾	Einmalige	insgesamt	je Einwohner ²⁾				
		insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung ²⁾					Laufende	1000 DM	DM	1000 DM
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie Heimkehrer											
1949 1. R.-Vierteljahr	138 592	.	.	.	.	32 026	0,67	1 535	0,03	33 561	0,70
2. R.-Vierteljahr	117 976	.	.	.	.	26 933	0,56	1 469	0,03	28 402	0,60
3. R.-Vierteljahr	109 723	199 237	4,2	.	.	31 590	0,66	1 438	0,03	33 028	0,69
4. R.-Vierteljahr	59 924	116 410	2,4	.	.	22 737	0,48	1 447	0,03	24 184	0,51
1950 1. R.-Vierteljahr	31 324	61 934	1,3	5 254	920	6 174	0,13	775	0,02	6 949	0,14
2. R.-Vierteljahr	22 086	42 002	0,9	3 417	726	4 143	0,09	669	0,01	4 812	0,10
3. R.-Vierteljahr	16 686	30 308	0,6	2 398	1 004	3 402	0,07	732	0,02	4 134	0,08
4. R.-Vierteljahr	14 045	24 847	0,5	1 934	568	2 502	0,05	770	0,02	3 272	0,07
1951 1. R.-Vierteljahr	10 095	16 841	0,4	1 333	267	1 600	0,03	482	0,01	2 082	0,04
2. R.-Vierteljahr	8 224	13 631	0,3	1 121	242	1 363	0,03	569	0,01	1 932	0,04
Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und ihnen gleichgestellte Personen											
1949 1. R.-Vierteljahr	138 769	.	.	.	.	23 663	0,50	2 391	0,05	26 054	0,55
2. R.-Vierteljahr	131 243	.	.	.	.	22 242	0,46	2 669	0,06	24 911	0,52
3. R.-Vierteljahr	122 611	258 391	5,4	.	.	27 524	0,58	3 146	0,07	30 670	0,64
4. R.-Vierteljahr	103 759	207 207	4,3	.	.	18 180	0,38	3 580	0,08	21 760	0,45
1950 1. R.-Vierteljahr	100 725	191 861	4,0	12 321	2 653	14 974	0,31	2 958	0,06	17 932	0,37
2. R.-Vierteljahr	92 633	171 672	3,6	10 880	2 610	13 490	0,28	3 646	0,08	17 136	0,36
3. R.-Vierteljahr	90 165	162 356	3,4	11 018	8 098	19 116	0,40	4 273	0,09	23 389	0,49
4. R.-Vierteljahr	86 913	154 708	3,2	10 369	5 043	15 412	0,32	5 662	0,12	21 074	0,44
1951 1. R.-Vierteljahr	81 201	142 224	3,0	10 418	2 980	13 398	0,28	4 341	0,09	17 739	0,37
2. R.-Vierteljahr	70 744	122 875	2,6	10 019	3 354	13 373	0,28	5 108	0,11	18 481	0,39
Kriegsfolgenhilfe zusammen											
1949 1. R.-Vierteljahr	939 148	1 880 685	40,0	.	.	173 171	3,63	30 845	0,64	204 016	4,28
2. R.-Vierteljahr	835 688	1 658 038	35,3	.	.	166 070	3,48	34 887	0,73	200 957	4,21
3. R.-Vierteljahr	583 575	1 148 720	24,1	.	.	152 064	3,19	35 485	0,75	187 549	3,93
4. R.-Vierteljahr	458 845	898 878	18,8	.	.	115 989	2,43	38 433	0,81	154 422	3,24
1950 1. R.-Vierteljahr	404 320	786 410	16,4	58 356	23 567	81 923	1,70	28 456	0,59	110 379	2,29
2. R.-Vierteljahr	370 214	707 847	14,9	51 793	28 140	79 933	1,68	32 680	0,68	112 613	2,37
3. R.-Vierteljahr	351 044	660 952	13,9	49 251	43 959	93 210	1,98	36 494	0,76	129 704	2,71
4. R.-Vierteljahr	337 543	632 172	13,2	46 526	41 493	88 019	1,83	42 345	0,89	130 364	2,78
1951 1. R.-Vierteljahr	309 041	570 410	11,9	45 259	23 835	69 094	1,43	31 895	0,66	100 989	2,10
2. R.-Vierteljahr	281 487	515 647	10,7	44 074	25 236	69 310	1,44	38 449	0,80	107 759	2,24
Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge											
1949 1. R.-Vierteljahr	444 397	769 212	16,4	.	.	70 419	1,48	30 520	0,64	100 939	2,11
2. R.-Vierteljahr	432 353	753 750	16,0	.	.	66 638	1,40	35 944	0,75	102 582	2,15
3. R.-Vierteljahr	403 426	708 835	14,9	.	.	77 053	1,62	39 144	0,82	116 197	2,44
4. R.-Vierteljahr	395 583	698 259	14,6	.	.	67 273	1,41	45 238	0,95	112 511	2,36
1950 1. R.-Vierteljahr	367 470	626 570	13,0	49 578	7 967	57 545	1,20	40 163	0,83	97 708	2,03
2. R.-Vierteljahr	353 698	598 708	12,6	46 516	8 808	55 324	1,16	43 757	0,92	99 081	2,08
3. R.-Vierteljahr	350 987	591 297	12,4	48 021	22 012	70 033	1,47	47 809	1,00	117 842	2,47
4. R.-Vierteljahr	347 948	587 450	12,3	47 096	15 999	63 095	1,32	51 567	1,07	114 662	2,40
1951 1. R.-Vierteljahr	337 359	558 794	11,6	48 802	9 130	57 932	1,21	41 807	0,87	99 739	2,08
2. R.-Vierteljahr	323 656	535 878	11,1	48 651	10 084	58 735	1,22	48 446	1,01	107 181	2,23
Fürsorgegruppen insgesamt											
1949 1. R.-Vierteljahr	1 383 545	2 649 897	56,4	.	.	243 590	5,11	61 365	1,28	304 955	6,39
2. R.-Vierteljahr	1 268 041	2 411 788	51,3	.	.	232 708	4,88	70 831	1,48	303 539	6,36
3. R.-Vierteljahr	987 001	1 857 555	39,0	.	.	229 117	4,80	74 629	1,57	303 746	6,37
4. R.-Vierteljahr	854 428	1 597 137	33,4	.	.	183 262	3,84	83 671	1,76	266 933	5,60
1950 1. R.-Vierteljahr	771 790	1 412 980	29,4	107 934	31 534	139 468	2,90	68 619	1,42	208 087	4,32
2. R.-Vierteljahr	723 912	1 306 555	27,5	98 309	36 948	135 257	2,84	76 437	1,60	211 694	4,45
3. R.-Vierteljahr	702 031	1 252 249	26,3	97 272	65 971	163 243	3,43	84 303	1,76	247 545	5,18
4. R.-Vierteljahr	685 491	1 219 622	25,5	93 622	57 492	151 114	3,15	93 912	1,96	245 026	5,12
1951 1. R.-Vierteljahr	646 400	1 129 204	23,5	94 061	32 965	127 026	2,64	73 702	1,53	200 728	4,18
2. R.-Vierteljahr	605 143	1 051 525	21,8	92 725	35 320	128 045	2,66	86 895	1,81	214 940	4,47

2. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1950 nach Ländern*)

Land	Offene Fürsorge						Geschlossene Fürsorge		Fürsorge insgesamt		
	Laufend unterstützte ¹⁾			Aufwand							
	Parteien	Personen ²⁾		Laufende Unter- stützungen ³⁾	Einmalige Unter- stützungen ³⁾	insgesamt	je Einwohner ⁴⁾	Aufwand			
		insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung ⁵⁾					insgesamt	je Einwohner ⁶⁾	insgesamt	je Einwohner ⁶⁾
Anzahl		1000 DM			DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM ¹		
Heimatvertriebene											
Schleswig-Holstein	23 205	36 434	14,0	12 341	10 616	22 957	8,85	7 538	2,91	30 495	11,75
Hamburg	549	791	0,5	384	194	578	0,36	1 558	0,97	2 136	1,33
Niedersachsen	36 039	64 291	9,5	20 230	13 363	33 593	4,94	17 739	2,61	51 332	7,55
Nordrhein-Westfalen	24 795	49 586	3,8	15 374	18 198	33 572	2,55	17 384	1,32	50 956	3,88
Bremen	1 305	2 482	4,4	603	463	1 066	1,88	626	1,10	1 692	2,98
Hessen	15 205	32 322	7,5	8 218	5 138	13 356	3,10	8 439	1,96	21 795	5,06
Württemberg-Baden	15 594	35 048	9,0	7 082	4 333	11 415	2,94	7 858	2,02	19 273	5,53
Bayern	54 888	109 851	12,1	31 233	15 072	46 305	5,08	25 860	2,84	72 165	7,91
Rheinland-Pfalz	3 103	7 643	2,6	1 651	15 405	17 056	5,70	647	0,22	17 703	5,91
Baden	5 282	13 339	10,0	3 811	13 506	17 317	12,97	1 546	1,16	18 863	14,13
Württemberg-Hohenz. ⁷⁾	3 864	9 226	7,4	2 424	4 192	6 616	5,33	1 433	1,16	8 049	6,49
Bundesgebiet	183 829	361 013	7,6	103 351	100 480	203 831	4,98	90 628	1,90	294 459	6,19
dagegen 1949	497 000	.	.	.	.	334 314	7,01	98 794	2,07	433 108	9,08
Evakuierte											
Schleswig-Holstein	4 274	7 259	2,8	2 381	1 269	3 650	1,41	1 013	0,39	4 663	1,80
Hamburg	32	43	0,0	25	9	34	0,02	101	0,06	135	0,08
Niedersachsen	7 850	14 490	2,1	4 730	1 237	5 967	0,88	2 225	0,33	8 192	1,21
Nordrhein-Westfalen	11 402	20 890	1,6	7 380	2 425	9 805	0,75	4 639	0,35	14 444	1,10
Bremen	55	93	0,2	25	9	34	0,06	47	0,08	81	0,14
Hessen	6 220	12 473	2,9	3 677	876	4 553	1,06	2 232	0,52	6 785	1,58
Württemberg-Baden	2 132	4 182	1,1	1 330	330	1 660	0,43	1 219	0,31	2 879	0,82
Bayern	7 361	14 189	1,6	4 678	1 052	5 730	0,63	3 294	0,36	9 024	0,99
Rheinland-Pfalz	2 032	3 814	1,3	1 105	286	1 391	0,46	665	0,22	2 056	0,69
Baden	911	1 537	1,2	444	499	943	0,71	201	0,15	1 144	0,36
Württemberg-Hohenz. ⁷⁾	368	689	0,6	259	73	332	0,27	189	0,15	521	0,42
Bundesgebiet	42 637	79 659	1,7	26 034	8 065	34 099	0,72	15 825	0,33	49 924	1,05
dagegen 1949	64 792	.	.	.	.	47 305	0,99	14 562	0,31	61 867	1,30
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und der Stadt Berlin⁸⁾											
Schleswig-Holstein	2 285	3 761	1,5	1 356	885	2 241	0,86	525	0,20	2 766	1,06
Hamburg	209	295	0,2	171	123	294	0,18	646	0,40	940	0,58
Niedersachsen	5 127	9 109	1,3	3 145	1 140	4 285	0,63	2 574	0,38	6 859	1,01
Nordrhein-Westfalen	2 418	4 725	0,3	1 860	982	2 842	0,21	2 993	0,23	5 835	0,44
Bremen	328	545	0,9	143	88	231	0,41	189	0,33	420	0,74
Hessen	863	1 638	0,4	559	236	795	0,18	840	0,20	1 635	0,38
Württemberg-Baden	367	673	0,1	261	104	365	0,09	424	0,11	789	0,20
Bayern	2 774	5 108	0,5	1 898	476	2 374	0,26	1 198	0,13	3 572	0,39
Rheinland-Pfalz	413	839	0,2	231	338	569	0,19	174	0,06	743	0,25
Baden	230	475	0,3	171	99	270	0,20	173	0,13	443	0,33
Württemberg-Hohenz. ⁷⁾	445	773	0,6	312	159	471	0,38	112	0,09	583	0,47
Bundesgebiet	15 459	27 941	0,6	10 107	4 630	14 737	0,31	9 848	0,21	24 585	0,59
dagegen 1949	15 778	.	.	.	.	13 366	0,28	5 370	0,11	18 736	0,39
Ausländer und Staatenlose											
Schleswig-Holstein	.	.	.	435	99	534	0,20	189	0,07	723	0,27
Hamburg	305	662	0,4	132	73	205	0,13	115	0,09	320	0,20
Niedersachsen	2 021	3 895	0,6	1 020	265	1 285	0,19	817	0,12	2 102	0,31
Nordrhein-Westfalen	300	577	0,1	209	74	283	0,02	264	0,02	547	0,04
Bremen	32	64	0,1	24	5	29	0,05	23	0,04	52	0,09
Hessen	354	706	0,2	249	81	330	0,07	179	0,04	509	0,12
Württemberg-Baden	2 550	4 794	1,2	1 486	215	1 701	0,44	522	0,13	2 223	0,64
Bayern	7 136	13 114	1,5	4 727	1 344	6 071	0,67	1 537	0,17	7 608	0,33
Rheinland-Pfalz	72	145	0,1	70	61	131	0,04	95	0,03	226	0,08
Baden	161	280	0,2	117	65	182	0,14	129	0,10	311	0,23
Württemberg-Hohenz. ⁷⁾	639	1 323	1,1	374	80	454	0,36	319	0,26	773	0,62
Bundesgebiet	13 570	25 560	0,5	8 843	2 362	11 205	0,24	4 189	0,09	15 394	0,39
dagegen 1949	8 899	.	.	.	.	7 414	0,15	3 249	0,07	10 663	0,22

*) Vom 1.4.1949 bis 31.3.1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1.4.1950 Ergebnisse der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. — ¹⁾ Am 30. 9. des Jahres. — ²⁾ Im 1. und 2. Vierteljahr 1949 in Württemberg-Hohenzollern nicht ermittelt. — ³⁾ Bevölkerungsstand für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am Ende des Vierteljahres. — ⁴⁾ Laufende und einmalige Unterstützungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — ⁵⁾ Einschl. Lindau. — ⁶⁾ Mit und ohne Aufenthaltserlaubnis.

2. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1950 nach Ländern

Land	Offene Fürsorge							Geschlossene Fürsorge		Fürsorge insgesamt	
	Laufend unterstützte ¹⁾			Aufwand				insgesamt	je Einwohner ²⁾	insgesamt	je Einwohner ²⁾
	Parteien	Personen ³⁾		Laufende Unter- stützungen ⁴⁾	Ein- malige	ins- gesamt	je Ein- wohner ²⁾				
		insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung ⁵⁾					1000 DM	DM	1000 DM	DM
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie Helmkehrer											
Schleswig-Holstein	1 522	2 397	0,9	723	259	982	0,38	125	0,05	1 107	0,43
Hamburg	95	238	0,1	88	20	108	0,06	271	0,16	379	0,24
Niedersachsen	3 942	7 115	1,0	2 214	607	2 821	0,42	234	0,03	3 055	0,45
Nordrhein-Westfalen	6 089	12 233	0,9	4 027	957	4 984	0,38	1 034	0,08	6 018	0,46
Bremen	109	183	0,3	106	102	208	0,37	59	0,10	267	0,47
Hessen	3 841	8 366	1,9	2 377	368	2 745	0,64	359	0,09	3 104	0,72
Württemberg-Baden	1 166	2 456	0,6	669	242	911	0,23	226	0,06	1 137	0,33
Bayern	3 597	5 755	0,6	1 570	365	1 935	0,21	450	0,05	2 385	0,36
Rheinland-Pfalz	1 099	2 085	0,7	738	215	953	0,32	124	0,04	1 077	0,36
Baden	494	886	0,7	409	45	454	0,34	54	0,04	508	0,36
Württemberg-Hohenz. ⁶⁾	132	288	0,2	82	38	120	0,10	10	0,01	130	0,10
Bundesgebiet	22 086	42 002	0,9	13 003	3 218	16 221	0,34	2 946	0,06	19 167	0,46
dagegen 1949	117 976	.	.	.	.	113 286	2,38	5 889	0,12	119 175	2,50
Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und ihnen gleichgestellte Personen											
Schleswig-Holstein	5 174	8 938	3,4	2 514	1 132	3 646	1,41	344	0,13	3 990	1,54
Hamburg	3 990	7 032	4,4	2 646	762	3 408	2,12	1 255	0,78	4 663	2,91
Niedersachsen	11 551	21 021	3,1	5 995	2 489	8 484	1,25	961	0,14	9 445	1,39
Nordrhein-Westfalen	39 782	72 024	5,5	17 624	8 765	26 389	2,01	6 278	0,48	32 667	2,48
Bremen	1 777	2 687	4,7	775	355	1 130	1,98	234	0,41	1 364	2,48
Hessen	9 986	20 392	4,7	4 315	1 385	5 700	1,32	1 645	0,38	7 345	1,79
Württemberg-Baden	3 883	8 774	2,3	2 218	802	3 020	0,78	1 461	0,38	4 481	1,24
Bayern	12 815	23 142	2,5	6 413	1 732	8 145	0,89	3 151	0,34	11 296	0,78
Rheinland-Pfalz	2 235	4 351	1,4	1 266	488	1 754	0,59	569	0,10	2 323	0,65
Baden	997	2 401	1,8	578	194	772	0,57	364	0,27	1 136	0,65
Württemberg-Hohenz. ⁶⁾	443	910	0,7	244	300	544	0,44	277	0,22	821	0,66
Bundesgebiet	92 633	171 672	3,6	44 588	18 404	62 992	1,39	16 539	0,35	79 531	1,07
dagegen 1949	131 243	.	.	.	.	91 609	1,92	11 786	0,25	103 395	2,17
Kriegsfolgenhilfe zusammen											
Schleswig-Holstein	36 460	58 789	23,2	19 750	14 260	34 010	13,11	9 735	3,75	43 745	16,86
Hamburg	5 180	9 061	5,6	3 446	1 181	4 627	2,88	3 944	2,46	8 571	5,34
Niedersachsen	66 530	119 921	17,6	37 334	19 101	56 435	8,31	24 550	3,61	85 985	11,93
Nordrhein-Westfalen	84 786	160 035	12,2	46 474	31 401	77 875	5,92	32 592	2,48	110 467	8,40
Bremen	3 606	6 054	10,6	1 676	1 022	2 698	4,75	1 177	2,07	3 875	6,37
Hessen	36 469	75 897	17,6	19 395	8 084	27 479	6,38	13 694	3,18	41 173	8,84
Württemberg-Baden	25 692	55 927	14,3	13 046	6 026	19 072	4,91	11 710	3,01	30 782	11,62
Bayern	88 571	171 159	18,8	50 519	20 041	70 560	7,74	35 491	3,89	106 051	8,06
Rheinland-Pfalz	8 954	18 877	6,3	5 061	1 693	21 854	7,30	2 274	0,76	24 128	16,78
Baden	8 075	18 918	14,2	5 530	1 408	19 938	14,93	2 467	1,85	22 405	8,76
Württemberg-Hohenz. ⁶⁾	5 891	13 209	10,6	3 695	4 842	8 537	6,88	2 341	1,89	10 878	10,15
Bundesgebiet	370 214	707 847	14,9	205 926	137 159	343 085	7,81	139 975	2,94	483 060	15,66
dagegen 1949	835 688	1 658 038	35,3	.	.	607 294	12,73	139 650	2,93	746 944	15,66
Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge											
Schleswig-Holstein	19 391	30 194	11,7	9 799	2 068	11 867	4,57	5 923	2,28	17 790	6,86
Hamburg	18 569	29 507	13,4	10 739	3 848	14 587	9,09	17 436	10,86	32 023	19,95
Niedersachsen	40 055	68 495	10,1	21 454	4 977	26 431	3,89	13 697	2,02	40 128	5,90
Nordrhein-Westfalen	118 276	204 400	15,5	68 887	23 670	92 557	7,04	64 438	4,90	156 995	11,94
Bremen	10 525	19 192	33,8	5 359	2 118	7 477	13,16	4 569	8,05	12 046	8,17
Hessen	29 957	51 026	11,9	15 284	5 021	20 305	4,72	15 725	3,65	36 030	7,06
Württemberg-Baden	20 098	35 571	9,2	10 186	2 701	12 887	3,32	11 699	3,01	24 586	7,52
Bayern	56 527	95 272	10,4	30 685	6 535	37 220	4,08	31 308	3,43	68 528	8,10
Rheinland-Pfalz	25 294	42 229	14,1	12 509	2 381	14 890	4,97	9 365	3,13	24 255	7,55
Baden	10 137	14 866	11,1	3 946	915	4 861	3,64	5 219	3,91	10 080	5,51
Württemberg-Hohenz. ⁶⁾	4 869	7 956	6,4	2 363	552	2 915	2,35	3 917	3,15	6 832	9,69
Bundesgebiet	353 698	598 708	12,6	191 211	54 786	245 997	5,17	183 296	3,68	429 293	9,06
dagegen 1949	432 353	753 750	16,0	.	.	281 383	5,90	150 846	3,16	432 229	9,06
Fürsorgegruppen insgesamt											
Schleswig-Holstein	55 851	88 983	34,9	29 549	16 328	45 877	17,68	15 658	6,03	61 535	23,78
Hamburg	23 749	38 568	24,0	14 185	5 029	19 214	11,97	21 380	13,32	40 594	25,29
Niedersachsen	106 585	188 416	27,7	58 788	24 078	82 866	12,20	38 247	5,63	121 113	17,83
Nordrhein-Westfalen	203 062	364 435	27,7	115 361	55 071	170 432	12,96	97 030	7,38	267 462	20,54
Bremen	14 131	25 246	44,4	7 035	3 140	10 175	17,91	5 746	10,12	15 921	17,94
Hessen	66 426	126 923	29,5	34 679	13 105	47 784	11,10	29 419	6,83	77 203	15,90
Württemberg-Baden	45 790	91 498	23,6	23 232	8 727	31 959	8,23	23 410	6,02	55 369	19,14
Bayern	145 098	266 431	29,2	81 204	26 576	107 780	11,82	66 799	7,32	174 579	16,16
Rheinland-Pfalz	34 248	61 106	20,4	17 570	19 174	36 744	12,27	11 638	3,89	48 382	24,33
Baden	18 212	33 784	25,3	9 476	15 323	24 799	18,57	7 686	6,76	32 485	14,87
Württemberg-Hohenz. ⁶⁾	10 760	21 165	17,0	6 058	5 394	11 452	9,23	6 258	6,05	17 710	19,17
Bundesgebiet	723 912	1 306 555	27,6	397 137	191 945	589 082	12,38	323 271	6,79	912 353	24,78
dagegen 1949	1 268 041	2 411 788	51,3	.	.	888 677	18,63	290 496	6,09	1 179 173	24,78

3. In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen am 31. März 1951 *)

Land	Untergebrachte Personen		Land	Untergebrachte Personen	
	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾		insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾
Schleswig-Holstein	16 280	6,4	Württemberg-Baden	27 573	7,0
Hamburg	15 776	9,6	Bayern	69 194	7,6
Niedersachsen	45 386	6,7	Rheinland-Pfalz	16 129	5,3
Nordrhein-Westfalen	99 045	7,4	Baden	7 627	5,6
Bremen	4 040	7,1	Württemberg-Hohenzollern ²⁾ ..	6 186	4,9
Hessen	27 723	6,4	Bundesgebiet	334 959	7,0
			dagegen 31. März 1950	329 537	6,8 ³⁾

*) Auf Grund der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik. — ¹⁾ Bevölkerungsstand am 13. 9. 1950. — ²⁾ Bevölkerungsstand am 31. 12. 1949.
³⁾ Einschl. Lindau.

4. Öffentliche Jugendhilfe am 31. März 1951 *)

Land	Eigentliche Pflegekinder	Un-ehe-liche Kinder bei der Mutter	Minderjährige unter Amtsvormundschaft			Minderjährige unter Schutzau-sicht			Minderjährige in Fürsorgeerziehung	
			ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon		ins-gesamt	dar-unter in An-stalten
				unter gesetz-licher	unter be-stellter		unter ge-richtlich angeord-neter	unter frei-williger		
Schleswig-Holstein	14 527	17 858	32 607	30 235	2 372	2 047	1 497	550	2 312	1 117
Hamburg	4 120	15 670	11 033	10 883	150	10 990	1 582	9 408	554	299
Niedersachsen	20 804	48 469	71 700	69 231	2 469	4 834	3 181	1 653	5 664	2 743
Nordrhein-Westfalen	18 382	80 109	112 150	109 546	2 604	15 041	12 018	3 023	15 384	7 347
Bremen	1 784	5 744	8 033	7 808	225	778	211	567	317	121
Hessen	7 028	40 363	49 184	47 685	1 499	3 382	2 919	463	4 046	1 767
Württemberg-Baden	8 575	40 393	57 395	55 377	2 018	4 713	1 998	2 715	3 994	2 071
Bayern	32 314	116 576	106 158	94 797	11 361	14 649	2 936	11 713	9 001	5 219
Rheinland-Pfalz	4 506	27 825	31 483	30 563	920	2 285	1 210	1 075	3 661	1 938
Baden	5 872	14 955	23 803	22 908	895	762	483	279	1 133	518
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	2 945	12 705	20 474	19 833	641	444	347	97	1 150	620
Bundesgebiet	120 857	420 667	524 020	498 866	25 154	59 925	28 382	31 543	47 216	23 760
dagegen 31. März 1950	120 597	387 268	506 623	484 939	21 684	58 075	27 629	30 446	48 244	.
Ohne Hessen, Württemberg-Hohenzollern und Lindau										
31. März 1951	110 884	367 599	454 362	431 348	23 014	56 099	25 116	30 983	42 020	21 373
31. März 1950	111 184	337 836	438 324	418 481	19 843	54 105	24 493	29 612	42 860	.
31. März 1949	117 138	305 522	423 836	405 941	17 895	56 791	21 963	34 828	41 552	.

*) Zahlen vom 31. März 1949 auf Grund von Ermittlungen der Jugendämter, Zahlen vom 31. März 1950 und 1951 auf Grund der bundeseinheitlichen Statistik der öffentlichen Jugendhilfe. — ¹⁾ Einschl. Lindau.

C. Soforthilfe

1. Soforthilfe vom 1. September 1949 bis 31. August 1950*)

a) Unterhaltshilfe

Land	Genehmigte Anträge					Bewilligungen ¹⁾						
	Flüchtlinge	Sachgeschädigte	Währungsgeschädigte	Politisch Verfolgte	Anträge zusammen	zu unterstützende Personen	Flüchtlinge	Sachgeschädigte	Währungsgeschädigte	Politisch Verfolgte	Bewilligungen zusammen	darunter Nachzahlungen
Schleswig-Holstein	99 568	2 008	13 484	75	115 135	189 753	68 252	1 227	6 394	44	75 917	21 593
Hamburg	3 030	3 247	13 738	89	20 104	25 949	1 737	2 048	6 911	61	10 757	4 357
Niedersachsen	189 842	15 002	25 429	267	230 540	371 824	127 019	7 855	12 761	145	147 781	45 074
Nordrhein-Westfalen	90 540	25 194	56 516	431	172 681	247 523	55 724	15 557	28 095	241	99 618	33 620
Bremen	2 127	7 544	3 085	41	12 797	17 224	1 202	3 868	1 358	25	6 453	2 333
Hessen	72 839	6 508	20 839	130	100 316	148 669	52 968	3 899	10 698	79	67 644	18 682
Württemberg-Baden	61 486	11 643	22 205	37	95 371	138 374	49 951	6 790	11 402	20	68 163	22 393
Bayern	237 707	12 958	75 635	806	327 106	521 308	189 870	8 675	40 288	555	239 387	72 198
Rheinland-Pfalz	4 800	6 124	13 153	137	24 214	34 163	3 506	3 793	7 055	102	14 456	6 225
Baden	4 472	864	6 543	154	12 033	16 257	2 386	513	3 431	72	6 402	3 174
Württemberg-Hohenzollern	7 420	784	7 743	55	16 002	22 192	4 359	470	3 834	38	8 700	3 642
Lindau	405	43	478	3	929	1 422	271	30	271	4	576	196
Bundesgebiet	774 236	91 919	258 848	2 225	1 127 228	1 734 658	557 245	54 725	132 498	1 385	745 854	233 489

b) Unterhaltszuschuß

Land	Genehmigte Anträge				Bewilligungen ¹⁾		
	Sachgeschädigte	Währungsgeschädigte	Anträge zusammen	Zu unterstützende Personen	Sachgeschädigte	Währungsgeschädigte	Bewilligungen zusammen
Schleswig-Holstein	145	3 888	4 033	4 939	128	2 889	3 017
Hamburg	476	3 134	3 610	4 424	318	2 083	2 402
Niedersachsen	1 221	7 199	8 420	10 643	1 104	5 780	6 884
Nordrhein-Westfalen	2 025	20 162	22 187	29 024	1 878	15 987	17 865
Bremen	212	999	1 211	1 524	142	589	731
Hessen	515	7 277	7 792	9 928	367	4 658	5 025
Württemberg-Baden	1 183	7 221	8 404	10 503	738	4 456	5 194
Bayern	1 599	30 040	31 639	41 983	1 053	18 333	19 386
Rheinland-Pfalz	429	3 369	3 798	4 723	284	2 192	2 476
Baden	57	2 076	2 133	2 506	39	1 368	1 407
Württemberg-Hohenzollern	51	2 050	2 101	2 549	33	1 352	1 385
Lindau	6	116	122	158	3	74	77
Bundesgebiet	7 919	87 531	95 450	122 904	6 087	59 762	65 849

c) Unterhaltshilfe an bisherige Fürsorgeunterstützte**)

Land	Genehmigte Anträge		Bewilligungen ¹⁾
	Anträge	Zu unterstützende Personen	
Schleswig-Holstein	41 851	74 173	20 554
Hamburg	6 152	8 165	1 606
Niedersachsen	101 999	177 308	48 784
Nordrhein-Westfalen	66 332	104 183	33 072
Bremen	3 426	4 963	1 435
Hessen	43 227	69 527	21 443
Württemberg-Baden	38 851	58 177	16 299
Bayern	133 761	229 716	61 377
Rheinland-Pfalz	8 323	12 464	2 342
Baden	3 778	5 837	1 251
Württemberg-Hohenzollern	4 104	6 717	1 855
Lindau	308	509	141
Bundesgebiet	452 112	751 739	210 157
davon			
Flüchtlinge	378 562	644 963	183 053
Sachgeschädigte	27 189	38 646	10 201
Währungsgeschädigte	45 525	66 564	16 511
Politisch Verfolgte	836	1 566	392

*) Auf Grund der Hollerithstatistik der Soforthilfe — Summe der in der Zeit vom 1. 9. 1949 bis 31. 8. 1950 erteilten Bescheide, ohne Berücksichtigung späterer Änderungen oder späteren Ausscheidens von Soforthilfeempfängern durch Tod usw. Die angegebenen Zahlen stellen also nicht den Bestand der Empfänger und die laufenden Leistungen der Unterhaltshilfe und des Unterhaltszuschusses dar. — **) Die Zahlen geben nicht die tatsächliche Entlastung der Fürsorge durch die Unterhaltshilfe in dem angegebenen Zeitraum wieder, da ein Teil der in die Unterhaltshilfe überführten Parteien weiter zusätzlich in der Fürsorge unterstützt werden muß und der temporäre Charakter der geschlossenen Fürsorge auch erhebliche Doppelzählungen der untergebrachten Personen verursacht hat. Über die tatsächliche partielle und betragsmäßige Entlastung der Fürsorge durch die Unterhaltshilfe nach dem Stand vom 1. 6. 1950 vgl. die Ergebnisse der im Rahmen der Fürsorgestatistik durchgeführten Sondererhebung (»Wirtschaft und Statistik«, Heft 1, Januar 1951, S. 37). — ¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2. Empfänger (Parteien) von Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß 1949—1951*)

Monatsende Land	Empfänger von Unterhaltshilfe					Empfänger von Unterhaltszuschuß		
	Parteien insgesamt	davon				Parteien insgesamt	davon	
		Flücht- linge	Sach- ge- schädigte	Währungs- ge- schädigte	Politisch Ge- schädigte		Sach- ge- schädigte	Währungs- ge- schädigte

31. Dezember 1949 bis 31. Dezember 1951 nach Monaten

Bundesgebiet (ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau)

1949 Dezember	778 789	.	.	.	.	37 740	.	.
1950 März	1 010 161	.	.	.	.	65 439	.	.
Juli	1 050 518	.	.	.	.	76 993	.	.
September	1 070 940	.	.	.	.	78 888	.	.
Dezember	931 485	625 667	81 661	222 674	1 483	61 716	5 526	56 190
1951 Januar	932 650	623 989	81 891	225 347	1 423	60 533	5 351	55 182
Februar	935 043	623 487	82 089	228 050	1 417	59 364	5 147	54 217
März	932 130	620 533	81 220	229 028	1 349	57 808	5 008	52 800

Bundesgebiet

950 Dezember	986 939	647 195	88 845	249 127	1 772	68 431	5 965	62 466
1951 Januar	989 473	646 398	89 085	252 281	1 709	67 195	5 791	61 404
Februar	992 703	646 448	89 295	255 263	1 697	65 969	5 553	60 416
März	990 079	643 760	88 310	256 393	1 616	64 242	5 396	58 846
April	988 053	641 489	87 625	257 424	1 515	62 442	5 170	57 272
Mai	987 525	638 993	87 763	259 287	1 482	60 776	4 960	55 816
Juni	968 617	629 628	85 310	252 090	1 589	54 204	4 503	49 701
Juli	966 516	627 402	85 124	252 439	1 551	52 263	4 230	48 033
August	965 765	626 079	85 136	253 036	1 514	50 155	3 944	46 211
September	966 321	626 922	84 931	252 960	1 508	48 284	3 621	44 663
Oktober	966 603	627 786	84 643	252 660	1 514	46 546	3 374	43 172
November	964 873	626 180	84 373	252 823	1 497	43 301	3 088	40 213
Dezember	953 939	619 151	83 461	249 843	1 484	39 506	2 861	36 645

31. Dezember 1951 nach Ländern

Schleswig-Holstein	86 426	69 922	2 573	13 873	58	1 908	295	1 613
Hamburg	23 051	3 735	4 256	14 982	78	3 523	513	3 010
Niederrhein	172 825	134 575	13 367	24 750	133	3 432	403	3 029
Nordrhein-Westfalen	157 739	78 622	24 829	54 059	229	7 890	702	7 188
Bremen	11 327	2 035	6 513	2 767	12	443	153	290
Hessen	92 984	66 736	6 016	20 050	182	3 241	187	3 054
Württemberg-Baden	86 435	58 249	9 330	18 830	26	2 116	280	1 836
Bayern	261 424	178 410	10 230	72 238	546	13 174	96	13 078
Rheinland-Pfalz	29 097	11 276	4 781	12 940	100	1 967	201	1 766
Baden	15 004	6 822	862	7 228	92	1 014	18	996
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	17 627	8 769	704	8 126	28	798	13	785
Bundesgebiet	953 939	619 151	83 461	249 843	1 484	39 506	2 861	36 645

*) Auf Grund der Geschäftstatistik des Hauptamtes für Soforthilfe; fortgeschriebene Zahlen. — ¹⁾ Einschl. Lindau.

3. Erfolgte Auszahlungen 1949—1951 nach den hauptsächlichsten Hilfsarten*)

MILL. DM	
Hilfsart	Betrag
Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß	1 571,8
Hausratshilfe	497,6
Existenzaufbau	330,7
Ausbildungshilfe	77,2
Flüchtlingssiedlung	134,3
Wohnungsbau	667,6
Schaffung von Dauerarbeitsplätzen	8,0
Sonstige	99,9
Insgesamt	3 557,1

Quelle: Geschäftstatistik des Hauptamtes für Soforthilfe und der Landesämter für Soforthilfe Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

*) Gesamte Auszahlungen einschl. Nachzahlungen ab 1. 4. 1949 bis einschl. Dezember 1951. — ¹⁾ Einschl. der Nachzahlungen für die Zeit ab 1. 4. 1949, die bis etwa Juni 1950 erfolgten.

4. Monatliche Auszahlungen an Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß 1950—1951

MILL. DM			
Monat	Unterhaltshilfe	Unterhaltszuschuß	Insgesamt
Bundesgebiet			
1950 März ¹⁾	65,2	3,0	68,2
Juli	56,2	2,4	58,6
September	53,9	2,3	56,2
Dezember	55,8	2,2	58,0
1951 Januar	52,7	1,9	54,6
Februar	52,8	2,0	54,8
März	47,5	1,9	49,4
April	56,4	1,9	58,3
Mai	54,4	1,8	56,2
Juni	53,3	1,7	55,0
Juli	52,5	1,6	54,1
August	52,6	1,5	54,1
September	54,2	1,4	55,6
Oktober	57,5	1,3	58,8
November	53,8	1,1	54,9
Dezember	72,7	1,1	73,8

XVIII. Öffentliche Finanzen

Vorbemerkungen zum Abschnitt »Finanzen«

I. Jahresrechnungstatistik

Rechnungsjahr 1946: Wiederaufnahme der Gemeindefinanzstatistik in einzelnen Ländern. Erhebungen waren nur auf die Bedürfnisse der Länder abgestellt. Keine Gesamtveröffentlichung der uneinheitlichen und unvollkommenen Ergebnisse.

Rechnungsjahr 1947: Gemeindefinanzstatistik: ebenfalls nur uneinheitliche Erhebungen in einzelnen Ländern. Für die staatliche Verwaltung (Länder der jetzigen Bundesrepublik, Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes und der britischen Zone) erstmalig einheitliche Erhebungen der Rechnungsergebnisse durch das Statistische Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes. Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Länderfinanzstatistik in den Bänden 1 und 2 der »Statistik der Bundesrepublik Deutschland«.

Rechnungsjahr 1948: Einheitliche Erhebung der Länder- und Gemeindefinanzstatistik für den DM-Abschnitt. Gesamtergebnisse veröffentlicht in der gleichen Schriftenreihe, und zwar für die Länderfinanzstatistik in Band 4, für die Gemeindefinanzstatistik vorläufige globale Übersichten (Vorausmeldung) in Band 3, endgültige Ergebnisse in Band 17.

Rechnungsjahr 1949: Erhebung wie 1948. Vorläufige Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik (Vorausmeldung) in Band 18. Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse der Länderfinanzstatistik und der Gemeindefinanzstatistik in Vorbereitung (Band 55 und 19 der »Statistik der Bundesrepublik Deutschland«).

Durchführung der Erhebungen

Länderfinanzstatistik: Berichtende Stellen die Länderfinanzministerien — teilweise in Zusammenarbeit mit den statistischen Landesämtern—; Vorbereitung der Erhebung, Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse durch das Statistische Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes/Statistische Bundesamt.

Gemeindefinanzstatistik: Berichtsstellen die Gemeinden und Gemeindeverbände; Durchführung der Erhebung, Nachprüfung, Aufbereitung und Veröffentlichung der einzelnen Landesergebnisse durch die statistischen Landesämter; Zusammenfassung der Länderergebnisse und Veröffentlichung der Gesamtergebnisse durch das Statistische Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes/Statistische Bundesamt.

Methodische Einzelheiten und Begriffserläuterungen

Erhebungen zwecks Vergleichbarkeit mit der Vorkriegszeit weitgehend dem Schema der Reichsfinanzstatistik angepaßt. Erhebungsbogen nicht nur für Länderfinanzstatistik, sondern auch für Gemeindefinanzstatistik einheitlich, jedoch vereinfachte Muster für kleinere Gemeinden. Zur Erleichterung der Bearbeitung der Finanzstatistik und einheitlichen Einordnung der Finanzvorgänge in die Erhebungsbogen wurde 1950 in Anknüpfung an die Gemeindehaushaltsverordnung ein finanzstatistischer Kennziffernplan mit einheitlicher Gliederung für Verwaltungszweige und einheitlicher Gruppierung für Einnahme- und Ausgabearten herausgegeben. Trennung der Einnahmen und Ausgaben in vermögensunwirksame und vermögenswirksame, um laufende Kosten der Leistungen der öffentlichen Verwaltung und Veränderung des öffentlichen Vermögens zu ermitteln. Innenminister der Länder haben Kennziffernplan als Grundlage eines neuen Haushaltsgliederungsplanes für alle Gemeinden für verbindlich erklärt. Durch Einsetzung der finanzstatistischen Kennziffer in Haushaltspläne der Gemeinden können Rechnungsergebnisse künftig ohne Umformung in finanzstatistische Erhebungsbogen übertragen werden. In Verbindung mit Kennziffernplan wurde neues Schlagwortverzeichnis zur Gemeindefinanzstatistik ausgearbeitet, das Ausfüllung der Erhebungsbogen wesentlich erleichtert. Einnahmen und Ausgaben werden nach Verwaltungszweigen gegliedert und, nach Arten gruppiert, schachbrettförmig dargestellt.

Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse für die staatliche und kommunale Verwaltung wurden so aufeinander abgestimmt, daß Zusammenfassung zu einer Gesamtübersicht über die Finanzen der öffentlichen Verwaltung möglich ist. Ordentliche und außerordentliche Rechnung werden gesondert erhoben. Da Grundsätze für die Zuordnung zur außerordentlichen Rechnung seit 1945 in den einzelnen Ländern voneinander abweichen, wurden in der Veröffentlichung beide zusammengefaßt, um zu vergleichbaren Ergebnissen zu gelangen. Unter grundsätzlicher Beibehaltung des Bruttoprinzips werden von der Finanzstatistik netto nur die auch in der Rechnung netto nachgewiesenen Unternehmen erfaßt.

Die von der Reichsfinanzstatistik entwickelten finanzstatistischen Begriffe sind im wesentlichen beibehalten worden:

Bruttoausgaben: Die gesamten Ausgaben der Hoheitsverwaltungen der Länder und der Kammereiverwaltungen der Gemeinden und Gemeindeverbände einschl. der Erstattungsausgaben an andere Verwaltungszweige des eigenen Haushalts, der Anteilbeträge der o. an die a. o. Rechnung und der Zuweisungsausgaben an andere Gebietskörperschaften. Die Bruttoausgaben enthalten also noch alle Doppelzahlungen.

Erstattungen: Die Verrechnungen zwischen den einzelnen Verwaltungszweigen einer Gebietskörperschaft (innerer Verrechnungsverkehr).

Zuweisungen: Zahlungen an andere Körperschaften, insbesondere Gebietskörperschaften, in Form spezieller Finanzzuweisungen (Beteiligung an den Aufwendungen für bestimmten Verwaltungszweig) oder allgemeiner Finanzzuweisungen (zum Ausgleich des Gesamthaushalts).

Reinausgaben: Die bei einer Gebietskörperschaft nach Absetzung der Erstattungseinnahmen von den Bruttoausgaben sich ergebenden Ausgaben.

Bereinigte Ausgaben: Die aus den Reinausgaben nach Absetzung der Zuweisungseinnahmen der Gebietskörperschaften gleicher Ebene sich ergebenden Ausgaben.

Eigenausgaben: Die Ausgabensummen, die nach Absetzung sämtlicher Zuweisungseinnahmen von anderen Gebietskörperschaften von den Reinausgaben verbleiben.

Die Bezeichnung »Eigenausgaben« ist an die Stelle des früher verwendeten Begriffs »Reiner Finanzbedarf« getreten.

Spezielle Deckungsmittel: Einnahmen, die bei einem Verwaltungszweig speziell anfallen.

Zuschußbedarf: Der nach Absetzung der speziellen Deckungsmittel verbleibende, aus allgemeinen Deckungsmitteln zu deckende Teil der Eigenausgaben.

Allgemeine Deckungsmittel: Die für den Gesamthaushalt zur Verfügung stehenden Einnahmen, nämlich Steuern, allgemeine Finanzausweisungen und allgemeine Umlagen, die Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens und die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen. Zu den Vermögenserträgen gehören die aus der Gegenüberstellung der nicht vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben für die genannten Vermögensarten sich ergebenden Salden, zu den Überschüssen (Zuschüssen) die Mehreinnahmen (Mehrausgaben) der brutto in der Rechnung nachgewiesenen wirtschaftlichen Unternehmen sowie alle Ablieferungen der wirtschaftlichen Netto-Unternehmen.

Deckungsbedarf: Der sich aus dem Zuschußbedarf nach Hinzurechnung der Salden aus allgemeinen Finanzausweisungen (Einnahmen und Ausgaben) und allgemeinen Umlagen (Einnahmen und Ausgaben) ergebende Betrag.

II. Ergänzende Erhebungen zur Jahresrechnungsstatistik

1. **Monatliche Statistik der Finanzen von Bund und Ländern:** monatlicher Überblick über die kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben von Bund und Ländern, die Investitionen und die Schuldenbewegung¹⁾.
2. **Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen:** vierteljährlicher Überblick über die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus Steuern, Finanzausweisungen und Umlagen, die Investitionen und die Schuldenbewegung.
3. **Erhebungen über den Stand der Schulden von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden** am 31. 3. 1950 und 31. 3. 1951.
4. **Erhebung über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung nach Bedarf, erstmalig einheitlich erhoben nach dem Stande vom 2. 9. 1950.**

III. Steuerstatistiken

1. **Statistik der Steuereinnahmen²⁾**
Darstellung der Einnahmen aus den einzelnen Steuern von Bund, Ländern und Gemeinden. Es handelt sich dabei um alle im Berichtszeitraum bei den Kassen eingegangenen Steuerbeiträge ohne Rücksicht auf den Zeitabschnitt, für den sie gezahlt und verrechnet wurden.
2. **Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik**
Ergebnisse liegen für die ersten Nachkriegsjahre nur von einzelnen Ländern vor. Die für das Jahr 1949 im Bundesgebiet durchgeführte Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik steht vor dem Abschluß. Erhebungen für 1950 — einschließlich über Veranlagung der Umsatzsteuer — im gesamten Bundesgebiet noch im Gange.
3. **Umsatzsteuerstatistik**
Vierteljahresstatistik in sechs Ländern erfaßt etwa 80 vH des Gesamtumsatzes aller Bereiche der Wirtschaft dieser Länder. Die Gesamtumsätze (steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze) im Jahre 1950 werden für diese sechs Länder mitgeteilt.
4. **Vermögensteuerstatistik**
Ergebnisse der Erhebung nach dem Stand vom 1. 1. 1946 liegen für die meisten Länder vor und sind zu einem Gesamtergebnis zusammengefaßt. Das abschließende Ergebnis der Statistik der Einheitswertfortschreibungen des Grundbesitzes, die für das Bundesgebiet erfolgt, wird erst im Laufe des Jahres 1952 vorliegen.
5. **Verbrauchssteuern**
Statistik seit 1947 im wesentlichen wieder durchgeführt. Während des Krieges vorgenommene Einschränkungen für das Bundesgebiet erst ab 1951 aufgehoben. Statistik liefert außer steuerlichen Angaben umfassende Unterlagen über Herstellung und Absatz verbrauchsbesteuertter Gegenstände.

Durchführung der Erhebungen

Durchführung der Statistiken und Veröffentlichung der einzelnen Landesergebnisse zu 1 — bei Gemeindesteuern — und zu 2 bis 5 durch die statistischen Landesämter, Zusammenfassung der Gesamtergebnisse durch das Statistische Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes/Statistische Bundesamt.

¹⁾ Wird vom Bundesministerium der Finanzen bearbeitet. — ²⁾ Wird für Steuern von Bund und Ländern vom Bundesministerium der Finanzen bearbeitet.

A. Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden

1. Gesamtabschluß für die Rechnungsjahre 1948 und 1949

Mill. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsjahr 1948 (21. Juni 1948 bis 31. März 1949)					Rechnungsjahr 1949 (1. April 1949 bis 31. März 1950)				
	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet	Länder ohne Hanse- städte	Hanse- städte	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	Zu- sam- men	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet und Bund	Länder ohne Hanse- städte	Hanse- städte	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	Zu- sam- men
Bruttoausgaben	504,3	9 506,9	1 425,9	4 343,4	. 1)	1 742,0	14 662,6	1 704,1	6 570,5	. 1)
davon ab: Einnahmen aus Erstattungen ...	—	17,0	19,0	128,4	. 1)	0,0	48,4	44,6	227,5	. 1)
Reinausgaben	504,3	9 489,9	1 406,9	4 215,0	. 1)	1 742,0	14 614,1	1 659,5	6 343,0	. 1)
davon ab: Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen	14,4	251,7	3,4	987,6	. 1)	150,3	452,2	32,0	1 464,9	. 1)
Eigenausgaben	489,8	9 238,2	1 403,6	3 227,5	14 359,1	1 591,7	14 161,9	1 627,5	4 878,2	22 259,3
davon ab: Spezielle Deckungsmittel	34,9	623,9	137,0	957,4	1 753,2	271,7	1 358,5	225,8	1 695,9	3 551,8
Zuschußbedarf	454,9	8 614,3	1 266,6	2 270,0	12 605,9	1 320,1	12 803,4	1 401,8	3 182,3	18 707,6
davon ab: Allgemeine Finanzzuweisungen										
Einnahmen (+)	—	88,3	—	584,1	672,3	—	518,3	—	826,1	1 344,4
Ausgaben (—)	—	651,4	14,2	2,1	667,8	38,0	1 117,1	299,0	4,2	1 458,2
Umlagen										
Einnahmen (+)	—	51,3	—	371,3	422,6	—	89,5	—	522,3	611,9
Ausgaben (—)	—	—	—	423,2	423,2	—	12,0	—	611,2	623,2
Deckungsbedarf	454,9	9 126,2	1 280,8	1 740,0	12 602,0	1 358,1	13 324,7	1 700,7	2 449,1	18 832,6
Allgemeine Deckungsmittel ohne Finanz- zuweisungen und Umlagen	453,5	9 314,8	1 428,2	2 026,7	13 223,3	1 114,0	13 097,6	1 809,2	2 562,6	18 583,4
davon: Einnahmen (Ausgaben) des Erwerbs- vermögens	— 1,6	57,2	— 34,9	152,3	172,9	— 2,8	253,4	— 8,8	269,2	511,1
Steuern und Zölle	212,3	7 756,6	1 185,8	1 420,1	10 574,8	963,9	12 771,2	1 817,1	2 240,0	17 792,2
Steuerähnliche Einnahmen und übrige allgemeine Deckungsmittel	242,8	13,3	1,1	3,8	261,1	152,9	73,0	0,9	11,8	238,6
Erstaussstattung ¹⁾	—	1 487,7	276,2	450,5	2 214,4	—	. 1)	—	41,5	68,9
Unterschied zwischen Deckungsbedarf und all- gemeinen Deckungsmitteln	— 1,4	+ 188,6	+ 147,4	+ 286,7	+ 621,3	— 244,1	— 227,1	+ 108,5	+ 113,5	— 249,2
(Mehreinnahmen +, Mehrausgaben —) ...										
Rücklagen für den Gesamthaushalt	—	2,5	0,3	0,5	3,3	—	165,4	2,1	11,7	179,2
Entnahmen (+)	7,3	206,1	102,5	99,7	415,5	—	84,1	54,9	76,2	215,2
Zuführungen (—)	— 8,7	— 14,9	+ 45,2	+ 187,6	+ 209,2	— 244,1	— 145,7	+ 55,7	+ 49,0	— 285,2
Abschluß (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben —)										

¹⁾ Wegen Doppelzählungen nicht summiert. — ²⁾ Ohne weitergeleitete Beträge an Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände und wirtschaftliche Unternehmen sowie für Anlage von Sondervermögen. — ³⁾ Geringfügige Erstaussstattungsbeträge der Länder im Posten »Steuerähnliche Einnahmen und übrige allgemeine Deckungsmittel« mitenthalten.

2. Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen für die Rechnungsjahre 1948 und 1949*)

Mill. DM

Art des Erwerbsvermögens	Rechnungsjahr 1948 (21. Juni 1948 bis 31. März 1949)					Rechnungsjahr 1949 (1. April 1949 bis 31. März 1950)				
	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet	Länder ohne Hanse- städte	Hanse- städte	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	Zu- sam- men	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet und Bund	Länder ohne Hanse- städte	Hanse- städte	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	Zu- sam- men
Betriebe und Beteiligungen										
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen ¹⁾ ..	— 0,9	— 15,6	— 18,4	44,7	9,8	— 0,0	— 2,6	5,5	125,5 ²⁾	128,4
davon: Versorgungsunternehmen	—	— 2,4	— 2,7	37,1	32,0	—	— 0,1	4,2	82,4 ²⁾	86,6
Verkehrsunternehmen ¹⁾	— 0,9	— 13,2	— 15,7	— 1,0	— 30,7	— 0,0	— 2,5	1,2	— 0,6 ²⁾	— 1,9
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	—	—	—	8,5	8,5	—	—	—	43,7 ²⁾	43,7
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	—	72,6	— 0,6	56,5	128,5	—	210,4	— 0,3	140,9	351,0
Gewerbliche und industrielle Unternehmen	— 0,0	0,5	0,2	— 0,8	— 0,1	— 2,9	0,7	0,3	—	— 1,9
Übrige Unternehmen	— 0,7	— 3,2	— 19,9	— 4,1	— 28,0	0,1	38,0	3,3	— 7,9 ²⁾	33,6
zusammen	— 1,6	54,2	— 38,7	96,3	110,2	— 2,8	246,4	8,9	258,5	511,1
Allgemeines Kapital-, Grund- und Sonderver- mögen³⁾										
Kapitalvermögen	—	1,0	— 0,0	3,4	4,4	—	1,5	1,8	10,9 ⁴⁾	14,1
Grundvermögen	—	1,0	3,9	51,0	55,9	—	2,1	— 19,4	— 10,2 ⁴⁾	— 27,5
Sondervermögen	—	0,9	— 0,0	1,5	2,4	—	3,4	— 0,0	— 4,6 ⁴⁾	— 1,2
Nicht aufteilbares Kapital-, Grund- und Sondervermögen der Gemeinden bis unter 3000 Einwohner	—	—	—	—	—	—	—	—	14,6	14,6
zusammen	—	2,9	3,8	56,0	62,7	—	7,0	— 17,7	10,7	0,0
Erwerbsvermögen insgesamt	— 1,6	57,2	— 34,9	152,3	172,9	— 2,8	253,4	8,8	269,2	511,1

*) Fehlbeträge sind mit einem Minuszeichen (—) gekennzeichnet. — ¹⁾ Einschl. Hafen- und Umschlagsbetriebe. — ²⁾ Die Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden bis unter 3000 Einwohner sind im Posten »übrige Unternehmen« mitenthalten; lediglich die Wasserversorgung ist unter »Versorgungsunternehmen« nachgewiesen. — ³⁾ Im Posten »Übrige Unternehmen« mitgeführt. — ⁴⁾ Vermögensunwirksame Einnahmen (Ausgaben). — ⁵⁾ Ohne Gemeinden bis unter 3000 Einwohner.

3. Einnahmen und Ausgaben für die Rechnungsjahre 1948 und 1949 nach Arten

MILL. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsjahr 1948 (21. Juni 1948 bis 31. März 1949)					Rechnungsjahr 1949 (1. April 1949 bis 31. März 1950)				
	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet	Länder ohne Hanse- städte	Hanse- städte	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bände	Zu- sammen	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet und Bund	Länder ohne Hanse- städte	Hanse- städte	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bände	Zu- sammen
Einnahmen										
Gebühren, Entgelte, Strafen	22,2	270,8	71,0	506,6	870,6	41,8	471,4	106,4	778,0 ¹⁾	1 397,5
Rückflüsse von Darlehen	0,0	8,4	11,5	11,8	31,7	10,2	37,9	0,7	15,8 ¹⁾	64,5
Schuldenaufnahme	—	64,3	—	46,5	110,8	—	223,4	1,5	190,2 ¹⁾	415,2
Entnahmen aus Rücklagen und Kapital- vermögen, Erlös aus Veräußerung von Sachvermögen	0,0	6,7	0,5	19,8	26,9	2,2	21,0	22,0	99,2 ¹⁾	144,4
Übrige Einnahmen	12,7	273,7	54,0	372,8	713,2	217,5	604,8	95,2	612,7	1 530,2
Spezielle Deckungsmittel zusammen	34,9	623,9	137,0	957,4	1 753,2	271,7	1 358,5	225,8	1 695,9	3 551,8
Erstattungen	—	17,0	19,0	128,4	. ²⁾	0,0	48,4	44,6	227,5 ¹⁾	. ³⁾
Zuweisungen von Gebietskörperschaften ...	14,4	251,7	3,4	987,6	. ²⁾	150,3	452,2	32,0	1 464,9 ¹⁾	. ³⁾
zusammen	49,4	892,6	159,3	2 073,4	. ²⁾	421,9	1 859,1	302,3	3 388,2	. ³⁾
Ausgaben										
Persönliche Ausgaben ohne Versorgung ...	43,2	1 598,1	269,2	1 324,4	3 234,9	98,8	2 336,5	380,5	1 818,6 ¹⁾	4 634,4
Versorgung ehemaliger Bediensteter	1,1	443,5	59,5	180,4	684,6	2,5	662,5	85,0	272,0 ¹⁾	1 022,0
Unterhaltung und Instandsetzung ⁴⁾	44,6	218,5	63,3	252,7	579,0	63,2	222,8	69,7	224,8 ¹⁾	580,6
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	46,3	399,1	153,1	389,3	987,9	94,6	444,9	194,9	759,6 ¹⁾	1 494,1
Erwerb von Grund- und sonstigem Sach- vermögen	6,7	53,8	34,3	75,1	169,9	20,9	75,5	31,1	168,0 ¹⁾	295,5
Gewährung von Darlehen	234,6	322,3	129,4	23,9	710,1	458,1	796,3	78,2	155,0 ¹⁾	1 487,7
Zuführungen an Rücklagen und Kapital- vermögen	—	25,5	19,3	68,9	113,7	1,6	39,4	37,5	106,7 ¹⁾	185,1
Tätigkeiten	—	17,5	3,0	14,6	35,0	—	34,8	2,0	18,0	54,8
Zuweisungen an Körperschaften, Verbände, Vereine	6,6	1 294,6	42,1	64,0	1 407,4	548,3	1 209,0	38,2	76,4 ¹⁾	1 871,8
Übrige Ausgaben	92,1	4 158,1	644,8	1 627,2	6 522,2	365,2	7 424,6	738,4	2 436,0	10 964,3
zusammen	475,3	8 531,0	1 418,1	4 020,4	14 444,8	1 653,3	13 246,4	1 655,4	6 035,1	22 590,2
Zuweisungen an Gebietskörperschaften ...	29,0	975,9	7,8	323,0	. ²⁾	88,6	1 416,2	48,7	535,4 ¹⁾	. ³⁾
Bruttoausgaben	504,3	9 506,9	1 425,9	4 343,4	. ²⁾	1 742,0	14 662,6	1 704,1	6 570,5	. ³⁾

¹⁾ Bei Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner im Posten »Übrige Einnahmen« mitenthalten. — ²⁾ Wegen Doppelzählungen nicht summiert. — ³⁾ Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner weisen »Versorgung« im Posten »Persönliche Ausgaben« nach. — ⁴⁾ Für das Rechnungsjahr 1949 nur Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen. — ¹⁾ Bei Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner im Posten »Übrige Ausgaben« mitenthalten. — ²⁾ »Zuweisungen an Körperschaften, Verbände, Vereine« bei Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner im Posten »Zuweisungen an Gebietskörperschaften« erfaßt.

4. Einnahmen und Ausgaben für die Rechnungs-

Mill.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig ¹⁾	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet und Bund					Länder (ohne Hansestädte)				
		Bruttoausgaben	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	Bruttoausgaben	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf
Rechnungsjahr 1948 (21. Juni)											
1	Oberste Staatsorgane	5,0	0,4	4,7	0,1	4,6	30,3	0,1	30,3	0,5	29,7
2	Allgemeine und innere Verwaltung	1,3	—	1,3	0,0	1,3	96,5	0,3	96,1	18,9	77,1
3	Finanz- und Steuerverwaltung	3,7	0,6	3,1	0,1	3,0	284,9	2,7	280,2	28,1	252,1
4	Polizei	—	—	—	—	—	286,8	51,5	235,0	8,7	226,2
5	Rechtspflege	0,7	—	0,7	0,0	0,7	250,9	0,0	250,7	91,5	159,3
6	Schulen	0,1	—	0,1	0,0	0,1	601,0	129,1	471,3	20,5	450,8
7	darunter Volks- und Hilfsschulen	—	—	—	—	—	401,1	81,8	308,6	1,1	307,5
8	Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	9,6	—	9,6	0,4	9,2	276,5	3,7	272,8	54,7	218,1
9	Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	1,3	—	1,3	0,0	1,3	2 517,6	33,2	2 472,2	158,5	2 313,7
10	darunter Arbeitsverwaltung	0,2	—	0,2	—	0,2	173,1	—	173,1	90,1	83,0
11	Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	307,6	—	307,6	0,3	307,3
12	Soziale Kriegsfolgelasten ²⁾	0,1	—	0,1	—	0,1	1 825,0	15,8	1 808,2	21,8	1 786,4
13	Fürsorge und Jugendhilfe ³⁾	—	—	—	—	—	81,1	11,4	69,0	4,3	64,8
14	Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugendpflege	—	—	—	—	—	120,8	6,0	104,3	41,6	62,7
15	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	200,2	7,2	193,0	34,4	158,6	1 125,3	26,3	1 097,9	86,0	1 011,9
16	darunter Wohnungsbau ⁴⁾	10,2	—	10,2	—	10,2	252,4	—	252,4	1,9	250,5
17	Allgemeines Grundvermögen ⁵⁾	—	—	—	—	—	21,9	—	21,9	0,2	21,7
18	Straßen ⁶⁾	7,3	—	7,3	3,3	4,0	277,5	16,7	260,6	11,9	248,7
19	Öffentliche Einrichtungen der Gemeinden ⁷⁾	—	—	—	—	—	6,0	—	6,0	—	6,0
20	Wirtschaftsförderung ⁸⁾	74,3	7,2	67,1	9,7	57,4	436,4	9,1	427,3	54,4	372,9
21	Erwerbsvermögen (ohne allgemeines Grundvermögen) ⁹⁾	—	—	—	—	—	8,8	—	8,8	4,5	4,3
22	Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	228,6	6,3	222,3	—	222,3	3 446,2	4,8	3 440,7	87,6	3 353,2
23	darunter Besatzungskosten ¹⁰⁾	9,9	—	9,9	—	9,9	2 393,4	2,0	2 391,0	26,8	2 364,2
24	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	726,9	2,7	723,9	29,3	694,7
25	Politische Befreiung	—	—	—	—	—	87,9	0,0	87,9	14,2	73,7
26	Versorgung ehemaliger Bediensteter	1,1	—	1,1	—	1,1	443,5	—	443,5	—	443,5
27	Zinsen und Tilgungen	52,6	—	52,6	—	52,6	138,7	—	138,7	—	138,7
28	Schuldenaufnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	64,3	-64,3
29	Insgesamt	504,3	14,4	489,8	34,9	454,9	9 506,9	251,7	9 238,2	623,9	8 614,3
Rechnungsjahr 1949 (1. April)											
30	Oberste Staatsorgane	25,2	—	25,2	0,2	25,0	36,0	0,3	35,7	0,7	35,0
31	Allgemeine und innere Verwaltung	8,3	—	8,3	0,1	8,3	153,4	2,4	150,9	26,4	124,4
32	Finanz- und Steuerverwaltung	87,3	1,8	85,5	2,0	83,5	431,1	0,9	430,2	74,5	355,7
33	Polizei	0,0	—	0,0	—	0,0	372,6	65,8	306,6	12,4	294,2
34	Rechtspflege	1,5	—	1,5	0,1	1,5	387,8	—	387,8	166,0	221,8
35	Schulen	0,2	—	0,2	—	0,2	941,8	190,8	749,8	30,5	719,4
36	darunter Volks- und Hilfsschulen	—	—	—	—	—	635,7	132,6	502,1	2,2	499,9
37	Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	20,2	—	20,2	1,2	19,0	450,1	14,9	435,2	102,1	333,1
38	Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	14,7	—	14,7	10,0	4,7	4 525,2	65,0	4 430,2	356,5	4 073,6
39	darunter Arbeitsverwaltung	—	—	—	—	—	747,0	10,0	737,0	214,8	522,2
40	Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	483,6	2,3	481,2	21,2	460,0
41	Soziale Kriegsfolgelasten ²⁾	10,6	—	10,6	10,0	0,6	2 896,4	21,8	2 871,5	48,3	2 823,5
42	Fürsorge und Jugendhilfe ³⁾	—	—	—	—	—	172,4	19,7	151,2	1,7	135,5
43	Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugendpflege	—	—	—	—	—	185,8	11,1	149,2	54,1	95,1
44	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	984,2	148,4	835,7	258,0	577,7	2 155,6	62,0	2 089,2	246,2	1 843,0
45	darunter Wohnungsbau	56,2	—	56,2	0,1	56,1	644,7	15,3	629,4	33,6	595,8
46	Allgemeines Grundvermögen ⁵⁾	0,2	—	0,2	0,2	0,0	30,8	—	30,8	1,2	29,6
47	Straßen ⁶⁾	13,4	—	13,4	4,0	9,4	373,6	22,1	351,0	11,4	339,6
48	Öffentliche Einrichtungen der Gemeinden ⁷⁾	—	—	—	—	—	49,0	0,0	49,0	0,0	49,0
49	Wirtschaftsförderung ⁸⁾	745,9	148,4	597,4	217,8	379,6	901,8	22,6	879,2	170,4	708,8
50	Erwerbsvermögen (ohne allgemeines Grundvermögen) ⁹⁾	7,9	—	7,9	—	7,9	67,5	—	67,5	12,8	54,7
51	Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	486,9	—	486,9	0,1	486,8	4 085,4	48,0	4 036,8	121,1	3 915,7
52	darunter Besatzungskosten ¹⁰⁾	55,0	—	55,0	—	55,0	2 026,6	44,1	2 882,5	47,3	2 835,1
53	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	675,0	0,0	675,0	36,6	638,5
54	Politische Befreiung	—	—	—	—	—	161,0	0,0	161,0	12,1	148,9
55	Versorgung ehemaliger Bediensteter	2,5	—	2,5	—	2,5	663,8	2,1	650,0	4,8	645,2
56	Zinsen und Tilgungen	103,0	—	103,0	—	103,0	392,0	—	392,0	0,2	391,8
57	Schuldenaufnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	204,2	-204,2
58	Insgesamt	1 742,0	150,3	1 591,7	271,7	1 320,1	14 662,6	452,2	14 161,9	1 358,5	12 803,4

¹⁾ Versorgung, Schuldendienst und Schuldenaufnahme, soweit nicht aufgeteilt, sind hinter den Verwaltungszweigen in einer Summe folgenhilfe einschl. Einrichtungen 819,8 Mill. DM, b) Renten für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und ihnen gleichgestellte Per-
²⁾ Leistungen an verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes 104,8 Mill. DM. Desgleichen 1949: a) 996,2 Mill. DM, b) 1 805,0 Mill. DM,
³⁾ heiten des Tiefbaus. — ⁴⁾ Einschl. Land- und Forstwirtschaft. — ⁵⁾ Abweichungen gegenüber den im Bulletin der Bundesregierung
⁶⁾ Länge reduziert wurde, im vorliegenden Jahrbuch dagegen nicht. — ⁷⁾ Schuldendienst der Gemeinden, soweit nicht aufgeteilt. — ⁸⁾ Ein
⁹⁾ Einschl. Wasserläufe und Wasserbau bei Gemeinden von 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern und bei Ämtern. — ¹⁰⁾ Ausgaben der

Jahre 1948 und 1949 nach Verwaltungszweigen

DM														Lfd. Nr.
Hansestädte					Gemeinden und Gemeindeverbände					Insgesamt				
Bruttoausgaben	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	Bruttoausgaben	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf		
1948 bis 31. März 1949)														
7,1	—	7,1	0,2	6,9	—	—	—	—	—	42,0	0,8	41,3	1	
12,9	0,0	12,9	1,0	11,8	398,6	15,6	375,3	51,1	324,2	485,5	71,1	414,4	2	
65,4	—	65,2	4,8	60,3	122,4	0,9	120,2	17,7	102,5	468,6	50,7	418,0	3	
40,9	0,0	38,9	0,9	38,0	176,4	72,6	103,5	6,8	96,7	377,4	16,4	361,0	4	
25,5	0,0	25,2	7,1	18,1	—	—	—	—	—	276,7	98,6	178,1	5	
71,8	0,1	71,7	5,0	66,7	504,9	59,3	439,0	78,0	361,0	982,0	103,4	878,5	6	
32,9	0,0	32,9	0,4	32,5	245,5	23,0	218,0	20,0	198,0	559,5	21,5	538,0	7	
33,0	2,6	30,0	5,3	24,7	113,5	4,7	104,7	27,0	77,7	417,1	87,3	329,7	8	
239,5	0,1	227,5	47,1	180,4	1 623,3	629,5	953,7	398,0	555,7	3 654,8	603,6	3 051,1	9	
15,4	—	15,3	9,2	6,2	—	—	—	—	—	188,6	99,3	89,4	10	
17,4	—	17,4	—	17,4	—	—	—	—	—	325,0	0,3	324,7	11	
65,7	0,0	65,3	5,0	60,3	710,5	544,7	162,4	53,4	108,9	2 036,0 ^{a)}	80,3	1 955,7	12	
63,2	0,1	65,2	5,2	51,0	396,2	58,2	322,5	87,0	235,6	447,7	96,5	351,3	13	
77,8	—	73,3	27,7	45,6	407,4	16,4	370,0	239,5	130,5	547,6	308,8	238,8	14	
365,4	0,5	360,8	31,4	329,5	1 262,4	159,7	1 041,3	346,3	695,0	2 693,0	498,1	2 195,0	15	
102,1	—	102,1	0,2	101,9	57,2	15,6	37,4	10,9	26,5	402,1	13,0	389,1	16	
19,1	—	19,1	0,1	19,0	53,1	0,1	48,3	9,8	38,6	89,3	10,1	79,2	17	
22,1	0,5	21,6	0,9	20,7	238,9	59,8	166,2	23,1	143,2	455,7	39,1	416,6	18	
51,2	—	50,3	14,3	36,0	345,7	12,4	311,9	184,8	127,1	368,2	199,1	169,1	19	
55,9	0,0	55,9	3,0	52,9	155,9	37,7	117,0	26,2	90,9	667,3	93,3	574,1	20	
0,0	—	0,0	9,4	-9,4	48,0	1,9	41,6	23,4	18,2	50,3	37,2	13,1	21	
480,1	—	480,0	24,8	455,2	89,2	43,4	43,7	9,4	34,3	4 186,7	121,7	4 065,0	22	
328,5	—	328,5	5,1	323,4	—	—	—	—	—	2 729,4	31,9	2 697,5	23	
69,0	—	69,0	16,0	53,0	—	—	—	—	—	793,0	45,3	747,7	24	
5,3	—	5,3	0,8	4,5	5,2	0,4	4,7	3,8	0,9	98,0	18,9	79,1	25	
59,5	—	59,5	—	59,5	—	—	—	—	—	504,2	—	504,2	26	
24,9	—	24,9	—	24,9	—	—	—	—	—	220,9	—	220,9	27	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
1 425,9	3,4	1 403,6	137,0	1 266,6	4 343,4	987,6	3 227,5	957,4	2 270,0	14 359,1	1 753,2	12 605,9	29	
1949 bis 31. März 1950)														
7,8	0,0	7,8	0,2	7,6	—	—	—	—	—	68,7	1,1	67,6	30	
17,9	0,1	17,8	1,8	16,0	509,7	25,2	475,2	60,7	414,5	652,3	89,0	563,2	31	
55,5	0,1	55,3	10,3	45,1	166,3	2,6	162,3	20,3	142,0	733,3	107,1	626,2	32	
56,0	0,0	53,3	1,4	51,9	343,9	102,4	240,8	41,5	199,2	600,7	55,2	545,5	33	
38,8	0,0	38,4	12,0	26,3	—	—	—	—	—	427,7	178,1	249,6	34	
103,0	0,2	102,8	7,2	95,6	870,7	164,9	688,7	127,1	561,6	1 541,5	164,7	1 376,8	35	
54,7	0,0	54,6	0,7	53,9	455,9	90,5	353,4	42,6	310,8	910,1	45,5	864,6	36	
42,4	0,2	41,5	9,0	32,5	169,2	11,0	149,5	37,7	111,8	646,4	150,0	496,4	37	
365,4	1,1	347,6	77,9	269,7	2 217,7	734,4	1 416,4	672,2	744,2	6 208,9	1 116,6	5 092,2	38	
46,9	—	46,9	17,1	29,8	—	—	—	—	—	783,9	231,9	552,0	39	
19,5	—	19,5	—	19,5	—	—	—	—	—	500,7	21,2	479,5	40	
90,3	0,8	89,4	4,1	85,3	804,3	588,8	212,3	121,7	90,6	3 183,8 ^{a)}	184,1	2 999,8	41	
92,1	0,3	83,0	12,8	70,2	686,1	107,5	555,0	160,0	395,0	789,2	188,5	600,7	42	
115,1	0,0	107,3	43,5	63,8	623,4	35,5	548,1	388,7	159,4	804,5	486,3	318,2	43	
481,3	30,0	448,6	66,5	382,1	1 987,7	316,2	1 557,3	619,3	938,0	4 930,8	1 190,1	3 740,7	44	
120,4	27,8	92,4	1,0	91,4	261,1	46,7	190,0	86,3	103,7	968,0	121,1	847,0	45	
4,2	—	4,2	0,1	4,1	105,6	25,4	62,5	50,1	12,4	97,7	51,6	46,0	46	
42,2	0,8	41,3	2,0	39,3	536,8	130,7	385,0	67,3	317,7	790,7	84,6	706,1	47	
75,1	—	73,8	23,1	50,7	697,6	47,8	612,7	355,2	257,5	735,5	378,3	357,2	48	
76,8	0,1	76,6	11,4	65,2	149,4	43,9	104,7	21,0	83,6	1 657,9	420,7	1 237,2	49	
24,4	—	24,4	0,5	24,0	181,3	48,3	124,1	99,2	24,9	224,0	112,5	111,4	50	
383,1	0,3	361,4	37,3	324,0	114,4	56,7	54,3	13,9	40,4	4 939,4	172,4	4 767,0	51	
251,8	0,3	230,1	14,5	215,7	—	—	—	—	—	3 167,5	61,8	3 105,8	52	
55,0	—	55,0	0,1	54,8	—	—	—	—	—	730,0	36,7	693,3	53	
17,8	—	17,8	0,9	16,9	—	—	—	—	—	178,8	13,0	165,8	54	
85,0	—	85,0	—	85,0	—	—	—	—	—	737,5	4,8	732,7	55	
43,5	—	43,5	0,1	43,4	9,6 ^{a)}	0,0 ^{a)}	9,6 ^{a)}	4,1 ^{a)}	5,6 ^{a)}	548,2	4,4	543,8	56	
—	—	—	1,5	-1,5	—	—	—	—	—	—	—	—	57	
1 704,1	32,0	1 627,5	225,8	1 401,8	6 570,5	1 464,9	4 878,2	1 695,9	3 182,3	22 259,3	3 551,8	18 707,6	58	

aufgeführt. — *) Ohne Ausgaben der Gemeinden bis unter 10 000 Einwohner und der Ämter. — *) Darunter 1948: a) Leistungen der Kriegsgesellschaften 908,1 Mill. DM, o) Flüchtlingsrenten 77,4 Mill. DM, d) Leistungen an ehemalige berufsmäßige Wehrmachtangehörige 13,7 Mill. DM, c) 84,3 Mill. DM, d) 67,8 Mill. DM, e) 174,9 Mill. DM. — *) Soweit vermögenswirksam. — *) Bei Gemeinden einschl. übriger Angelegenheiten veröffentlichten Zahlen sind darauf zurückzuführen, daß dort die verlängerte Auslaufperiode in der britischen Zone auf ihre normalen Leistungen der Kriegsfolgenhilfe bei Gemeinden bis unter 10 000 Einwohnern und bei Ämtern unter »Fürsorge und Jugendhilfe« erfaßt. — *) Bei Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner für Wirtschaftsförderung im Posten »Öffentliche Einrichtungen« mitenthaltend.

5. Ausgaben für die Rechnungsjahre 1948 und 1949

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptverwaltungszweig ¹⁾ Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr 1948 (21. Juni 1948 bis 31. März 1949)									
		Persönliche Ausgaben ²⁾	Unterhaltung und Instandsetzung ³⁾	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Gewährung von Darlehen	Einführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	Übrige Ausgaben	Zusammen	Zuweisungen an Gebietskörperschaften ⁴⁾	Bruttoausgaben ⁵⁾
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet											
1	Oberste Staatsorgane, allgemeine und innere Verwaltung, Finanz- und Steuerverwaltung	5,1	0,1	0,1	1,1	—	—	3,7	10,0	0,0	10,0
2	Polizei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,7
3	Rechtspflege	0,4	0,0	—	0,1	—	—	0,1	0,7	—	9,7
4	Schulen, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	2,5	0,0	0,1	0,1	—	—	4,1	6,8	2,9	1,3
5	Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	0,6	0,0	0,0	0,2	—	—	0,5	1,3	—	200,2
6	Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr ⁶⁾	34,5	44,5	46,2	5,1	16,1	—	27,8	174,2	26,0	—
7	Erwerbsvermögen (ohne allgemeines Grundvermögen) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	228,6
8	Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	0,2	0,0	—	0,0	218,5	—	9,9	228,6	—	1,1
9	Versorgung ehemaliger Bediensteter	1,1	—	—	—	—	—	—	1,1	—	52,6
10	Zinsen und Tilgungen	—	—	—	—	—	—	—	52,6	52,6	—
11	zusammen	44,4	44,6	46,3	6,7	234,6	—	98,7	475,3	29,0	504,3
Länder ohne											
12	Oberste Staatsorgane, allgemeine und innere Verwaltung, Finanz- und Steuerverwaltung	275,0	9,2	43,5	5,3	—	0,4	74,3	407,7	4,0	411,7
13	Polizei	148,7	3,6	4,1	15,1	—	—	42,2	213,8	73,0	286,8
14	Rechtspflege	164,6	4,7	9,1	0,9	—	—	71,6	250,9	0,0	250,9
15	Schulen, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	604,5	8,0	49,3	8,8	2,9	0,1	157,0	830,6	46,9	877,5
16	Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	149,2	14,2	13,3	8,9	53,7	1,0	1 739,9	1 980,2	537,4	2 517,6
17	Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr ⁶⁾	186,5	117,1	155,6	13,1	262,1	24,9	229,8	989,1	136,2	1 125,3
18	Erwerbsvermögen (ohne allgemeines Grundvermögen) ⁷⁾	—	—	3,0	0,0	3,6	2,2	—	8,8	—	8,8
19	Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	69,6	61,7	121,2	1,8	0,0	3,1	3 016,6	3 267,8	178,4	3 446,2
20	Versorgung ehemaliger Bediensteter	443,5	—	—	—	—	—	—	443,5	—	443,5
21	Zinsen und Tilgungen	—	—	—	—	—	—	—	138,7	138,7	138,7
22	zusammen	2 041,7	218,5	399,1	53,8	322,3	25,5	5 470,2	8 531,0	975,9	9 506,9
Hanse											
23	Oberste Staatsorgane, allgemeine und innere Verwaltung, Finanz- und Steuerverwaltung	40,9	2,7	5,4	2,8	2,6	18,8	12,0	85,1	0,3	85,4
24	Polizei	30,7	1,2	0,9	1,2	—	—	6,8	40,9	—	40,9
25	Rechtspflege	17,3	0,7	0,6	0,2	—	—	6,7	25,5	—	25,5
26	Schulen, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	60,7	8,1	14,7	4,7	0,1	0,0	16,2	104,6	0,1	104,7
27	Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	52,3	6,2	8,6	7,2	3,2	0,2	158,8	236,4	3,1	239,5
28	Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr ⁶⁾	58,2	40,3	83,5	18,0	123,6	0,3	37,2	361,1	4,3	365,4
29	Erwerbsvermögen (ohne allgemeines Grundvermögen) ⁷⁾	—	—	—	—	0,0	—	—	0,0	—	0,0
30	Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	9,2	4,0	39,5	0,1	0,0	0,1	427,3	480,1	—	480,1
31	Versorgung ehemaliger Bediensteter	59,5	—	—	—	—	—	—	59,5	—	59,5
32	Zinsen und Tilgungen	—	—	—	—	—	—	—	24,9	—	24,9
33	zusammen	328,7	63,3	153,1	34,3	129,4	19,3	689,9	1 418,1	7,8	1 425,9
Gemeinden und											
34	Allgemeine und innere Verwaltung, Finanz- und Steuerverwaltung	351,1	16,9	25,3	5,8	0,2	3,7	114,5	517,4	3,6	521,0
35	Polizei	106,5	2,3	0,5	2,3	—	0,0	13,9	125,6	50,8	176,4
36	Schulen, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	229,6	42,2	57,6	12,3	0,4	8,4	125,7	476,2	142,2	618,4
37	Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	249,3	33,6	38,5	14,4	2,4	5,3	1 174,5	1 518,0	105,3	1 623,3
38	Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr ⁶⁾	543,8	156,8	211,3	39,4	10,4	31,1	248,9	1 241,7	20,7	1 262,4
39	Erwerbsvermögen (ohne allgemeines Grundvermögen) ⁷⁾	—	—	13,3	0,6	9,4	20,4	4,3	48,0	0,0	48,0
40	Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	24,4	0,8	42,8	0,3	1,1	0,0	19,4	88,8	0,4	89,2
41	Zinsen und Tilgungen (soweit nicht aufteilbar) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	4,6	4,6	—	4,6
42	zusammen	1 504,8	252,7	389,3	75,1	23,9	68,9	1 705,8	4 020,4	223,0	4 343,4
Staatliche und kommunale											
43	Oberste Staatsorgane, allgemeine und innere Verwaltung, Finanz- und Steuerverwaltung	672,0	28,9	74,2	15,0	2,7	22,8	204,5	1 020,2	—	—
44	Polizei	286,0	7,2	5,6	18,6	—	0,0	62,9	380,3	—	—
45	Rechtspflege	182,3	5,4	9,7	1,2	—	—	78,5	277,2	—	—
46	Schulen, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	897,4	58,4	121,6	25,9	3,3	8,5	303,0	1 418,1	—	—
47	Sozialwesen (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	451,4	53,9	60,4	30,8	59,2	6,5	3 073,7	3 735,9	—	—
48	Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr ⁶⁾	823,0	358,8	496,6	75,7	412,2	56,2	543,7	2 766,1	—	—
49	Erwerbsvermögen (ohne allgemeines Grundvermögen) ⁷⁾	—	—	16,3	0,6	13,0	22,6	4,3	56,8	—	—
50	Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	103,3	66,5	203,5	2,1	219,7	— 3,0	3 473,2	4 065,3	—	—
51	Versorgung ehemaliger Bediensteter	504,2	—	—	—	—	—	—	504,2	—	—
52	Zinsen und Tilgungen	—	—	—	—	—	—	—	220,9	—	—
53	insgesamt	3 919,5	579,0	987,9	169,9	710,1	113,7	7 964,6	14 444,8	—	—

¹⁾ Die nach Verwaltungszweigen nicht aufgeteilte Versorgung und der nicht aufteilbare Schuldendienst sind hinter den Verwaltungszweigen in unbeweglichem Vermögen. — ²⁾ In der Zusammenfassung »Staatliche und kommunale Verwaltung«, wegen Doppelzählungen nicht ausgewiesen. — ³⁾ Vermögenserwerb, Darlehensgewährung, Rücklagenzuführung im Posten »Übrige Ausgaben« erfasst. — ⁴⁾ Einschl. »Zuweisungen an Körperschaften«. — ⁵⁾ Der aufteilbare Schuldendienst der Gemeinden ist bei den einzelnen Verwaltungszweigen in Kopfspalte »Übrige Ausgaben« enthalten.

nach Hauptverwaltungszweigen und Ausgabegruppen

DM

Rechnungsjahr 1949 (1. April 1949 bis 31. März 1950)										Lfd. Nr.
Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung ¹⁾	Neu- und Wiederaufbau- und Umbauten ²⁾	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen ³⁾	Gewährung von Darlehen ⁴⁾	Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen ⁵⁾	Übrige Ausgaben ⁶⁾	Zusammen	Zuweisungen an Gebietskörperschaften ⁷⁾	Bruttoausgaben ⁸⁾	
Bund										
44,0	1,5	7,5	6,1	0,8	—	53,4	113,2	7,6	120,8	1
—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	—	0,0	2
0,9	0,0	0,1	0,1	—	—	0,3	1,5	—	1,5	3
7,7	0,1	0,9	1,0	—	—	10,2	19,9	0,4	20,3	4
1,9	0,0	0,9	0,4	10,0	—	1,5	14,7	—	14,7	5
43,8	61,6	85,1	13,3	9,1	1,0	689,8	903,5	80,7	984,2	6
—	—	0,1	—	7,2	0,6	—	7,9	—	7,9	7
0,5	0,0	—	0,1	431,0	—	55,4	486,9	—	486,9	8
2,5	—	—	—	—	—	—	2,5	—	2,5	9
—	—	—	—	—	—	103,0	103,0	—	103,0	10
101,3	63,2	94,6	20,9	458,1	1,6	913,5	1 653,3	88,6	1 742,0	11
Hansestädte										
418,3	14,2	33,2	10,9	21,3	0,1	111,6	609,6	11,0	620,6	12
207,9	3,2	4,7	12,8	0,3	—	59,4	288,3	84,3	372,6	13
251,3	7,8	15,7	1,7	—	—	111,0	387,6	0,3	387,8	14
922,1	17,1	76,8	20,9	9,0	2,2	243,1	1 291,2	100,8	1 392,0	15
246,9	13,1	25,4	12,3	85,0	0,5	3 556,9	3 940,0	585,2	4 525,2	16
238,5	164,5	255,3	11,8	646,6	14,0	450,5	1 781,1	374,5	2 155,6	17
—	—	29,0	2,8	29,1	6,7	—	67,5	—	67,5	18
51,5	3,0	4,9	2,4	4,1	15,8	3 744,4	3 826,1	259,3	4 085,4	19
662,5	—	—	—	—	0,3	0,2	663,0	0,9	663,8	20
—	—	—	—	—	—	391,2	392,0	—	392,0	21
2 999,0	222,8	444,9	75,5	796,3	39,4	8 668,4	13 246,4	1 416,2	14 662,6	22
städte										
54,4	4,6	5,8	2,9	—	0,0	12,9	80,5	0,7	81,2	23
45,3	0,7	0,9	1,9	0,0	—	7,0	56,0	—	56,0	24
26,3	0,7	1,1	0,4	—	—	10,2	38,8	0,0	38,8	25
84,8	3,7	23,4	6,1	0,2	—	27,2	145,4	0,0	145,4	26
78,2	4,6	24,1	6,6	0,5	—	251,3	365,2	0,2	365,4	27
80,2	54,5	109,2	9,7	76,6	33,6	69,6	433,5	47,8	481,3	28
—	—	20,0	3,4	0,1	0,9	—	24,4	—	24,4	29
11,2	0,9	10,3	0,1	0,8	0,1	359,7	383,1	—	383,1	30
85,0	—	—	—	—	—	—	85,0	—	85,0	31
—	—	—	—	—	—	—	40,6	—	40,6	32
465,5	69,7	194,9	31,1	78,2	37,5	778,6	1 655,4	48,7	1 704,1	33
Gemeindeverbände										
455,1	9,6	33,4	13,1	0,5	3,0	155,7	670,5	5,5	676,0	34
229,1	1,1	1,3	4,2	0,1	0,2	33,1	269,1	74,8	343,9	35
334,0	35,0	131,2	32,8	1,2	14,9	259,5	808,5	231,3	1 039,9	36
275,9	27,2	76,5	29,1	2,1	10,1	1 502,5	2 023,4	194,2	2 217,7	37
664,1	150,8	425,9	84,6	56,7	51,0	525,9	1 959,2	28,6	1 987,7	38
—	—	36,7	3,5	92,1	26,6	21,8	180,7	0,6	181,3	39
32,2	1,1	54,7	0,7	2,3	0,0	23,0	114,0	0,4	114,4	40
—	—	—	—	0,0	0,8	8,8	9,6	—	9,6	41
2 090,5	224,8	759,6	168,0	155,0	106,7	2 530,4	6 035,1	535,4	6 570,5	42
Verwaltung zusammen										
971,8	29,9	79,8	33,0	22,7	3,1	333,6	1 473,8	.	.	43
482,3	5,0	6,9	18,9	0,5	0,2	99,7	613,5	.	.	44
278,6	8,6	17,0	2,2	—	—	121,5	427,9	.	.	45
1 348,7	55,9	232,3	60,7	10,4	17,1	540,0	2 265,1	.	.	46
702,9	44,9	126,8	48,4	97,6	10,6	5 312,2	6 343,4	.	.	47
1 026,6	431,5	875,5	119,3	789,0	99,6	1 735,9	5 077,3	.	.	48
—	—	85,8	9,7	128,4	34,7	21,8	280,6	.	.	49
95,4	4,9	69,9	3,2	438,2	15,8	4 182,5	4 810,1	.	.	50
750,0	—	—	—	—	0,3	0,2	750,5	.	.	51
—	—	—	—	0,9	3,7	543,6	548,2	.	.	52
5 656,4	580,6	1 494,1	295,5	1 487,7	185,1	12 890,9	22 590,2	.	.	53

einer Summe aufgeführt. — ²⁾ Bei Gemeinden und Gemeindeverbänden einschl. Versorgung ehemaliger Bediensteter. — ³⁾ Von beweglichem Vermögen. — ⁴⁾ Ausgaben der Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner für Unterhaltung, Neu- und Wiederaufbau, Ver- der Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner. — ⁵⁾ Einschl. allgemeines Grundvermögen, soweit vermögenswirksam. — ⁶⁾ Soweit vermögenswirksam. —

6. Eigenausgaben und Zuschußbedarf*) für das Rechnungsjahr

Lfd. Nr.	Land	Verwaltungs- dar										
		insgesamt		Polizei		Rechtspflege		Schulen		Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche		
		EA	Z	EA	Z	EA	Z	EA	Z	EA	Z	
1	Schleswig-Holstein	346,70	289,16	7,78	7,54	7,72	4,59	21,19	20,88	7,79	5,51	Landes
2	Niedersachsen	298,31	268,89	4,39	4,15	8,77	5,49	12,76	12,10	7,42	5,69	
3	Nordrhein-Westfalen	313,88	291,73	5,30	4,85	9,49	5,72	13,06	12,37	7,88	6,83	
4	Hessen	298,03	279,28	6,87	6,79	8,08	3,48	20,39	20,21	10,59	8,46	
5	Württemberg-Baden	346,11	314,26	9,32	9,23	8,75	3,97	16,78	16,34	14,52	10,59	
6	Bayern	301,80	266,81	9,28	9,09	7,83	4,68	19,07	18,19	11,30	7,84	
7	Rheinland-Pfalz	289,27	263,23	5,71	5,39	9,09	5,89	20,05	18,39	7,36	6,44	
8	Baden	408,50	347,35	7,62	7,03	7,09	3,14	24,24	24,11	13,56	8,86	
9	Württemberg-Hohenzollern	299,58	269,72	8,17	8,11	6,63	2,69	15,49	15,11	15,11	10,03	
10	Lindau	407,45	380,54	7,44	7,22	8,04	4,74	27,42	26,14	2,40	2,40	
11	Zusammen	313,12	283,08	6,78	6,51	8,57	4,90	16,58	15,91	9,62	7,36	Landes
12	Schleswig-Holstein	90,70	54,97	2,84	2,12	—	—	14,07	12,60	2,22	1,51	Kommunal
13	Niedersachsen	91,20	56,10	5,45	4,63	—	—	16,31	12,92	1,81	1,50	
14	Nordrhein-Westfalen	118,91	82,43	7,56	6,69	—	—	19,79	16,02	4,49	3,44	
15	Hessen	116,88	78,22	5,21	4,49	—	—	11,16	9,73	4,55	3,85	
16	Württemberg-Baden	143,66	90,57	6,47	5,43	—	—	19,21	15,57	3,25	2,60	
17	Bayern	90,78	57,67	3,78	2,48	—	—	10,74	9,14	2,35	1,68	
18	Rheinland-Pfalz	102,12	67,50	4,01	2,94	—	—	10,56	8,11	2,52	1,92	
19	Baden	116,32	68,43	2,16	1,99	—	—	8,99	4,47	7,86	3,01	
20	Württemberg-Hohenzollern	111,53	70,02	1,03	0,89	—	—	16,66	13,94	1,54	1,26	
21	Lindau	102,54	62,08	3,12	1,64	—	—	12,95	10,34	1,40	0,91	
22	Zusammen	107,86	70,36	5,32	4,41	—	—	15,23	12,42	3,31	2,47	Kommunal
23	Schleswig-Holstein	437,40	344,13	10,62	9,66	7,72	4,59	35,26	33,48	10,01	7,02	Landes- und Kommunal
24	Niedersachsen	389,51	324,99	9,84	8,78	8,77	5,49	29,07	25,02	9,23	7,19	
25	Nordrhein-Westfalen	432,79	374,16	12,86	11,54	9,49	5,72	32,85	28,39	12,37	10,27	
26	Hessen	414,91	357,50	12,08	11,28	8,08	3,48	31,55	29,94	15,14	12,31	
27	Württemberg-Baden	489,77	404,03	15,79	11,71	8,75	3,97	35,99	31,91	17,77	13,19	
28	Bayern	392,58	324,48	13,06	11,57	7,83	4,68	29,81	27,33	13,65	9,52	
29	Rheinland-Pfalz	391,39	330,73	9,72	8,33	9,09	5,89	30,61	26,50	9,88	8,36	
30	Baden	524,82	415,78	9,78	9,02	7,09	3,14	33,23	28,58	21,42	11,67	
31	Württemberg-Hohenzollern	411,11	339,74	9,20	9,00	6,63	2,69	28,44	29,05	16,65	11,29	
32	Lindau	509,99	442,62	10,56	8,86	8,04	4,74	40,37	36,48	3,80	3,31	
33	Zusammen	420,98	353,44	12,10	10,92	8,57	4,90	31,81	28,33	12,93	9,83	Hanse
34	Hamburg	720,83	624,06	26,58	25,97	19,80	13,81	46,84	42,60	22,01	16,59	
35	Bremen	958,01	815,91	22,92	22,08	14,56	9,36	56,73	55,50	14,09	12,84	
36	Zusammen	782,30	673,79	25,63	24,96	18,44	12,65	49,41	45,95	19,95	15,61	
37	Zusammen	34,79	28,99	0,00	0,00	0,03	0,03	0,00	0,00	0,45	0,41	Verwaltung des Vereinigten
38	Insgesamt	470,50	395,42	12,70	11,53	9,04	5,28	32,58	29,10	13,66	10,49	Staatliche und kommunale

*) Eigenausgaben = EA., Zuschußbedarf = Z. — *) Soweit vermögenswirksam. — *) Bei Gemeinden (Gemeindeverbänden) einschl. übriger Einrichtungen mitgehalten. — *) Abweichungen gegenüber den im Bulletin der Bundesregierung veröffentlichten Zahlen sind darauf zurückzuführen.

Jahr 1949 nach Verwaltungszweigen und Ländern

Einwohner															Lfd. Nr.
zweige															
unter															
Soziale Kriegsfolgelasten		Übriges Sozialwesen		Wohnungsbau und allgemeines Grundvermögen ¹⁾		Straßen ¹⁾		Öffentliche Einrichtungen der Gemeinden ¹⁾		Wirtschaftsförderung ¹⁾		Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten ¹⁾			
EA	Z	EA	Z	EA	Z	EA	Z	EA	Z	EA	Z	EA	Z		
verwaltung															
77,58	77,22	76,71	40,91	26,03	19,22	5,44	5,30	0,30	0,30	20,32	17,78	58,21	55,29	1	
71,65	70,42	48,48	43,50	4,46	4,31	6,32	6,09	0,00	-0,01	20,14	14,99	72,00	68,76	2	
59,75	58,41	31,11	25,89	26,42	25,82	6,86	6,75	3,06	3,06	23,14	20,83	64,88	63,70	3	
55,28	55,02	23,94	18,70	5,75	5,72	6,55	6,44	0,55	0,55	12,80	11,48	98,87	98,38	4	
57,25	55,45	25,69	20,64	24,47	24,45	12,47	12,23	0,73	0,73	23,46	19,40	56,54	94,25	5	
67,08	65,82	33,43	28,67	5,93	5,85	6,90	6,29	0,23	0,23	16,07	12,16	81,65	78,92	6	
55,08	55,08	23,55	18,37	4,06	1,70	11,10	10,91	0,22	0,22	16,21	12,06	78,15	78,15	7	
76,29	75,98	17,86	13,59	11,81	11,81	10,48	10,35	0,26	0,26	22,18	8,88	139,68	138,74	8	
53,49	52,31	13,04	9,83	13,57	13,57	14,73	14,55	—	—	15,34	4,76	92,43	91,62	9	
58,45	58,27	12,18	8,63	27,66	27,66	40,28	40,26	6,48	6,48	9,12	8,48	139,30	139,21	10	
63,49	62,43	34,44	27,61	14,60	13,82	7,46	7,51	1,08	1,08	19,44	15,67	78,66	76,81	11	
verwaltung															
5,58	3,23	28,90	12,84	3,57	0,80	3,78	2,74	8,64	3,31	2,28	1,72	—	—	12	
6,50	2,84	22,48	10,55	5,54	1,50	6,17	4,74	8,97	3,69	0,64	0,09	—	—	13	
4,21	1,68	28,16	18,34	5,02	2,36	8,67	7,14	15,83	6,56	2,11	1,81	—	—	14	
5,73	2,49	29,92	15,91	8,33	5,72	8,94	7,52	16,25	6,76	2,58	2,19	—	—	15	
2,95	0,91	31,79	14,91	7,95	3,06	12,49	10,87	18,80	9,14	4,44	3,83	—	—	16	
4,81	2,14	24,77	12,61	3,85	2,49	7,45	6,18	10,90	3,79	2,79	2,43	—	—	17	
3,69	1,51	23,19	14,15	5,69	2,61	13,13	10,22	13,86	6,01	2,07	1,09	—	—	18	
2,81	1,11	23,94	11,34	8,87	2,20	10,28	9,32	17,88	9,92	3,76	3,14	—	—	19	
3,20	0,79	25,25	10,28	8,95	3,09	11,92	10,80	14,75	7,58	1,65	0,89	—	—	20	
1,19	1,00	30,54	11,42	1,33	-0,73	7,86	7,21	9,65	5,97	3,68	2,26	—	—	21	
4,69	2,00	26,62	14,45	5,58	2,57	8,51	7,03	13,55	5,69	2,31	1,85	—	—	22	
verwaltung zusammen															
83,16	80,45	105,61	53,75	29,60	20,02	9,22	8,04	8,94	3,61	22,60	19,50	58,21	55,29	23	
78,15	73,26	70,96	54,05	10,00	5,81	12,49	10,83	8,97	3,68	20,78	15,08	72,00	68,76	24	
63,96	60,09	59,27	44,23	31,44	28,18	15,53	13,89	18,89	9,59	25,25	22,64	64,88	63,70	25	
61,01	57,51	53,86	34,61	14,08	11,44	15,49	13,96	16,80	7,31	15,38	13,67	98,87	98,38	26	
60,20	56,36	57,48	35,55	32,42	27,51	24,96	23,10	19,53	9,87	27,90	23,23	96,55	94,25	27	
71,89	67,96	58,20	41,28	9,78	8,34	14,35	12,47	11,13	4,02	18,86	14,59	81,65	78,92	28	
58,77	56,59	46,74	32,52	9,75	4,31	24,23	21,13	14,06	6,23	18,28	13,15	78,15	78,15	29	
79,10	77,09	41,80	24,93	20,68	18,32	20,76	19,67	18,14	10,18	25,94	12,02	139,68	138,74	30	
56,69	53,10	38,29	20,11	22,52	16,66	26,65	25,35	14,75	7,58	16,99	5,65	92,43	91,62	31	
59,64	59,27	42,72	20,05	28,99	26,93	48,14	47,47	16,13	12,45	12,80	10,74	139,30	139,21	32	
68,18	64,43	61,06	42,06	20,18	16,39	15,97	14,54	14,63	6,77	21,75	17,52	78,66	76,81	33	
städte															
44,50	42,40	121,81	90,52	20,09	19,96	19,60	18,54	34,48	21,27	34,51	28,02	131,42	122,42	34	
38,65	36,96	130,66	83,33	121,61	120,01	20,57	19,95	38,29	33,23	43,50	40,88	153,05	151,78	35	
42,99	41,00	124,10	88,65	46,41	45,89	19,86	18,92	35,47	24,37	36,84	31,36	137,03	130,02	36	
Wirtschaftsgebietes und des Bundes															
0,23	0,02	0,10	0,09	1,21	1,20	0,30	0,20	—	—	12,76	8,15	1,16	1,16	37	
nale Verwaltung															
67,32	63,42	63,92	44,21	22,53	18,87	16,71	14,92	15,55	7,55	35,04	26,15	82,38	80,30	38	

Angelegenheiten des Tiefbaus. — ¹⁾ Ausgaben der Gemeinden bis unter 3000 Einwohner für »Wirtschaftsförderung« im Posten »Öffentliche zuzuführen, daß dort die verlängerte Auslaufperiode in der britischen Zone auf ihre normale Länge reduziert wurde, im vorliegenden Jahrbuch

7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes im Rechnungsjahr 1950 und in den ersten drei Rechnungsvierteljahren 1951

Mill. DM

Art der Einnahmen Art der Ausgaben	Rechnungsjahr 1950			Rechnungsjahr 1951			
	Rechnungs- jahr 1950 insgesamt ¹⁾	darunter			1. Viertel- jahr (1. April bis 30. Juni 1951)	2. Viertel- jahr (1. Juli bis 30. Sept. 1951)	3. Viertel- jahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1951)
		1. Viertel- jahr (1. April bis 30. Juni 1950)	2. Viertel- jahr (1. Juli bis 30. Sept. 1950)	3. Viertel- jahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1950)			
Einnahmen							
Steuern ¹⁾	9 849,7	1 981,1	2 367,8	2 642,2	3 034,8	3 743,4	4 485,0 ²⁾
davon:							
Bundeseigene Steuern und Zölle ohne Notopfer							
Berlin.....	9 466,2	1 896,0	2 279,4	2 550,5	2 623,7	3 053,3	3 575,7
Notopfer Berlin.....	383,6	85,2	88,4	91,7	128,9	151,3	177,4
Anteilige Einkommen- und Körperschaftsteuer	—	—	—	—	282,2	538,9	731,9
Erwerbsvermögen und Münze.....	660,3	38,5	202,7	69,9	58,2	106,5	50,3
darunter:							
Ablieferungen der Bundespost.....	139,0	38,5	33,0	33,0	37,5	41,7	37,5
Münze.....	441,3	—	169,7	56,9	20,7	61,3	12,8
Zuschuß aus dem ERP-Sondervermögen.....	300,5	—	74,5	11,6	—	—	50,8
Anleihen.....	196,2	—	—	—	—	31,6	1,4
Interessenquoten der Länder an den Kriegs- folge- und Soziallasten des Bundes ³⁾	917,1	43,7	275,2	242,4	14,8	8,4	9,1
Verwaltungseinnahmen.....	503,6	44,8	73,2	63,8	40,0	94,5	103,0
darunter:							
Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten.....	75,7	19,5	18,0	15,7	5,4	11,8	9,2
Soziale Kriegsfolgelasten.....	111,7	7,4	19,7	17,4	8,2	17,6	19,7
Sonstige Soziallasten.....	1,1	—	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4
Insgesamt ⁴⁾	12 427,3	2 108,1	2 993,3	3 049,8	3 147,8	3 984,4	4 598,0
Ausgaben							
Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten.....	4 645,9	1 084,1	987,1	1 049,2	1 105,2	1 553,6	1 709,7
darunter:							
Besatzungskosten.....	2 809,5	321,9	624,9	758,6	367,4	739,3	926,0
Auftragsausgaben Klasse I und II.....	671,0	77,0	177,2	189,1	65,1	234,6	426,9
Besatzungskosten und Auftragsausgaben der Auslaufzeit.....	914,3	650,2	141,8	52,6	634,1	496,3	275,9
Soziale Kriegsfolgelasten.....	3 359,0	766,0	780,0	887,1	745,5	979,7	1 113,5
darunter:							
Kriegsfolgehilfe.....	615,8	122,4	119,7	145,6	110,9	93,6	125,7
Kriegsopferversorgung.....	2 344,0	554,8	559,7	618,1	506,1	756,8	844,6
Versorgung verdrängter Angehöriger des öffent- lichen Dienstes und ihrer Hinterbliebenen..	270,3	55,8	70,8	83,4	90,2	90,6	98,7
Unterhaltsbeträge für ehemalige berufsmäßige Wehrmachtangehörige und ihre Hinter- bliebenen.....	114,7	30,4	28,0	36,5	35,0	34,5	40,2
Sonstige Soziallasten.....	1 696,8	459,2	450,6	448,3	478,7	701,6	587,0
darunter:							
Arbeitslosenhilfe.....	996,6	250,8	235,4	230,8	252,8	250,8	248,8
Zuschüsse zur Sozialversicherung.....	700,2	208,4	215,2	217,5	225,9	450,7	336,3
Finanzhilfe Berlin.....	520,5	95,0	153,7	150,3	157,3	174,9	163,6
Subventionen und wichtige Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft.....	742,7	62,1	18,3	231,9	198,2	185,6	165,6
davon:							
Preisausgleich für eingeführte Lebens- und Düngemittel.....	467,4	48,1	16,8	151,4	165,7	136,4	75,0
Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.....	34,9	14,0	—	8,3	11,1	10,0	3,0
Förderung der Wirtschaft.....	240,4	—	1,5	72,2	21,4	39,2	87,6
Förderung des Wohnungsbaues.....	396,6	105,1	97,1	122,4	56,5	52,9	84,9
Schuldendienst.....	148,9	4,9	59,2	7,3	63,3	23,0	94,0
Versorgungsbezüge.....	44,2	17,0	10,7	12,9	16,3	13,2	16,8
Erwerbsvermögen und Münze.....	63,4	—	29,3	6,3	13,3	29,2	24,9
Sonstige Ausgaben.....	1 066,0	172,3	225,3	239,6	236,1	361,4	428,5
Insgesamt ⁴⁾	12 684,1	2 765,6	2 811,2	3 154,2	3 070,3	4 075,0	4 388,4
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—).....	- 256,8	- 657,5	+ 182,1	- 104,3	+ 77,5	- 90,6	+ 209,5
Nachrichtlich: Abschluß der Bundeshaupthauptkasse⁵⁾							
Einnahmen.....	14 428,2	2 108,1	2 993,3	3 049,8	3 147,8	3 984,4	4 598,0
davon:							
ordentlicher Haushalt.....	12 026,9	2 108,1	2 918,8	3 038,3	3 147,8	3 952,8	4 647,4
außerordentlicher Haushalt.....	2 401,3	—	74,5	11,6	—	31,6	- 49,5
Ausgaben.....	14 685,0	2 765,6	2 811,2	3 154,2	3 070,3	4 075,0	4 388,4
davon:							
ordentlicher Haushalt.....	12 166,0	2 765,6	2 802,7	3 010,8	3 003,6	3 971,3	4 227,9
außerordentlicher Haushalt.....	2 519,0	—	8,5	143,4	66,7	103,7	160,6

¹⁾ Einschl. Auslaufperiode. Nachgewiesen werden die im Haushalt des Bundes rechnermäßig veranlagten Steuerbeträge; sie weichen geringfügig von den kassenmäßigen Steuereinnahmen für die gleichen Zeiträume ab. — ²⁾ Zuzüglich der den Bundeshaushalt nur durchlaufenden Abgabe zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues (17,7 Mill. DM). — ³⁾ Anteile der Länder ab 1. 4. 1950 nach § 2 des ersten Überleitungsgesetzes vom 28. 11. 1950 (BGBl. S. 773) und ab 1. 4. 1951 nach § 1 des zweiten Überleitungsgesetzes vom 21. 8. 1951 (BGBl. S. 774). — ⁴⁾ Abweichungen vom Abschluß der Bundeshaupthauptkasse durch Absetzung der Beiträge des außerordentlichen an den ordentlichen Haushalt und der Darlehen aus ERP-Sondervermögen (Bereinigungsposten). — ⁵⁾ Vgl. Anmerkung 4.

8. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder*) im Rechnungsjahr 1950 und in den ersten drei Rechnungsvierteljahren 1951

MILL. DM

Art der Einnahmen Art der Ausgaben	Rechnungsjahr 1950			Rechnungsjahr 1951			
	Rechnungs- jahr 1950 insgesamt ¹⁾	darunter			1. Viertel- jahr (1. April bis 30. Juni 1950)	2. Viertel- jahr (1. Juli bis 30. Sept. 1951)	3. Viertel- jahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1951)
		1. Viertel- jahr (1. April bis 30. Juni 1950)	2. Viertel- jahr (1. Juli bis 30. Sept. 1950)	3. Viertel- jahr (1. Oktober 1950 bis 31. Dez. 1950)			
Einnahmen							
Landesteuern							
Bruttoeinnahmen.....	6 323,8	1 588,6	1 327,8	1 639,7	1 778,5	2 179,3	2 670,7
davon:							
abgeführter Bundesanteil.....	—	—	—	—	307,8	517,0	728,4
dem Lande verblieben.....	6 323,8	1 588,6	1 327,8	1 639,7	1 470,7	1 662,3	1 942,3
Gemeindesteuern (nur Hamburg und Bremen)	185,9	41,7	41,7	50,1	54,3	57,5	72,7
Umlagen und Beiträge der Gemeinden und Gemeindeverbände.....	220,7	47,2	53,4	51,5	54,0	66,1	61,3
Zuweisungen vom Bund.....					46,4	91,2	111,5
Schuldenaufnahme vom Bund.....	607,1 ²⁾	66,2 ²⁾	200,1 ²⁾	172,4 ²⁾	34,8	42,9	77,7
aus Soforthilfemitteln (ohne Umstellungs- grundschulden).....					38,1	91,5	177,6
aus Umstellungsgrundschulden.....	351,7	48,1	116,8	103,3	86,4	103,7	90,9
Sonstige.....	136,3	44,7	16,1	28,2	46,4	52,3	134,8
Vermögensveräußerungen und Rücklagen.....	58,4	0,7	1,8	0,8	12,6	6,5	9,6
darunter: aus Erwerbsvermögen.....					10,1	3,7	4,8
Laufende Einnahmen und Ablieferungen des Erwerbsvermögens.....	2 293,5 ³⁾	561,4 ³⁾	581,6 ³⁾	464,4 ³⁾	333,9	123,9	82,3
Sonstige Einnahmen.....					328,2	369,6	411,8
insgesamt	10 177,4	2 398,6	2 307,1	2 510,4	2 505,8	2 667,5	3 172,5
Ausgaben							
Zuweisungen und Abführungen							
Finanzausgleichszahlungen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände ⁴⁾ ..	1 350,6	303,6	332,3	354,6	295,6	342,1	368,5
davon:							
Allgemeine Finanzzuweisungen.....					167,7	201,1	213,8
Zweckgebundene Zuweisungen (ohne Zu- schüsse für Schulen und Polizei ⁴⁾).....	873,7	187,4	219,7	232,5	10,4	17,1	25,5
Zuweisungen zur Deckung von Schullasten, Zahlungen an die Landesschulkasse und Landesmittelschulkasse.....	304,6	78,0	67,7	78,0	84,5	88,8	88,3
Zuweisungen an Gemeinden zur Deckung der Polizeikosten und an Polizeizweckverbände.....	172,3	38,2	44,9	44,1	33,0	35,1	40,9
Interessenquoten an den Kriegsfolge- und Soziallasten des Bundes.....	924,0	64,9	281,4	210,7	1,0	10,2	11,3
Ausgaben der Vermögensbewegung							
Darlehen und Zuschüsse für Investitions- zwecke.....	2 117,9	245,1	395,3	481,3	175,2	465,8	822,6
davon:							
an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	392,5	65,4	51,5	74,6	43,7	76,5	135,9
Darlehen und Zuschüsse für Wohnungsbau	1 319,6	156,6	263,3	348,5	106,5	324,4	599,2
Sonstige.....	405,8	23,1	80,5	58,2	25,0	64,9	87,5
Schuldentilgung ⁵⁾	76,6	1,2	4,1	3,6	28,8	29,7	30,2
Zuführungen an Rücklagen ⁵⁾	26,6	—	—	4,0	—	0,2	0,1
Einmalige und außergewöhnliche Beschaf- fungs- und Bauausgaben.....	629,5	103,7	147,6	132,0	124,4	87,3	138,3
darunter:							
Wohnungsbau.....	37,5	8,3	7,4	5,7	5,3	1,0	1,9
Sonstige Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Grundstückserwerb, sonstige einmalige und außergewöhnliche Beschaffungen.....					61,3	84,2	98,1
Vermögensvermehrnde Ausgaben des Erwerbvermögens.....					7,8	17,2	19,1
Sonstige Ausgaben					50,0	—	19,2
Persönliche Ausgaben (ohne Versorgungs- bezüge ⁶⁾).....	2 436,5	631,7	598,1	614,8	741,2	713,8	736,3
Sachausgaben ⁶⁾	399,8	105,9	66,8	92,5	74,9	95,9	105,4
Versorgungsbezüge (ohne Kriegsopferver- sorgung und ohne Versorgung gem. Art. 131 GG.).....	624,5	176,8	157,4	154,6	181,9	165,1	203,0
Zinsendienst ⁶⁾	427,2	151,1	35,8	174,5	166,5	41,4	200,8
Kriegsfolgelasten (ohne Interessenquoten) ..	122,8	26,7	28,0	48,8	6,9	16,9	12,6
Sonstiger Sozialaufwand.....					57,1	82,4	91,5
darunter: Unterstützungen					26,1	39,1	44,0
Subventionen.....					6,6	50,5	27,4
Laufende Ausgaben für das Erwerbvermögen	1 610,6	363,7	434,5	413,2	129,4	111,2	51,9
Sonstige Ausgaben.....					236,4	268,4	407,2
Abweichungen durch zeitliche Überschneidun- gen der Einnahmen und Ausgaben aus (für) Finanzhilfe der Länder.....	— 11,1				— 6,2	— 9,1	+ 20,8
insgesamt	10 735,5	2 174,4	2 481,3	2 684,6	2 219,7	2 471,8	3 227,9
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—) ..	— 558,1	+ 224,2	— 174,2	— 174,2	+ 286,1	+ 195,7	— 55,4

*) Bei Hamburg und Bremen einschl. Gemeindevverwaltung. Ohne Doppelzählung durch Erstattungen, durchlaufende Gelder und Finanzhilfeszahlungen der Länder untereinander; ohne Landesstock für den Arbeitseinsatz und Abwicklung der Vorjahre. — ¹⁾ Einschl. Auslaufperiode (vorläufige Ergebnisse). — ²⁾ Für Investitionszwecke. — ³⁾ Einschl. Zuweisungen vom Bund für andere als Investitionszwecke. — ⁴⁾ Ohne Zuweisungen an Gemeinden für Investitionszwecke. — ⁵⁾ Für das Rechnungsjahr 1950 einschl., 1951 ausschl. Erwerbvermögen.

9. Personalstand am 2. September 1950

a) nach Anstellungs-(Dienst-)verhältnis und Laufbahngruppe

Anstellungs-(Dienst-)verhältnis Laufbahngruppe	Bund		Länder ohne Hansestädte		Hansestädte		Stadtkreise		Übrige Gemeinden mit 1000 und mehr Ein- wohnern und Gemeinde- verbände ¹⁾		Zusammen	
	insge- samt	darunter Heimat- vertrie- bene	insge- samt	darunter Heimat- vertrie- bene ¹⁾	insge- samt	darunter Heimat- vertrie- bene	insge- samt	darunter Heimat- vertrie- bene ¹⁾	insge- samt	darunter Heimat- vertrie- bene ^{1),2)}	insge- samt	darunter Heimat- vertrie- bene
Hobeits- und Kämmererverwaltungen												
Beamte (einschl. Beamtenanwärter)												
Höherer Dienst	1 814	334	39 882	5 351	3 453	306	9 148	1 075	5 445	891	59 742	7 957
Gehobener Dienst	7 613	1 732	164 090	28 517	11 075	327	23 983	1 213	16 736	1 665	223 497	33 454
Mittlerer Dienst	16 106	5 196	81 598	15 205	12 144	660	29 962	1 288	9 943	567	149 753	22 916
Einfacher Dienst	6 323	2 080	10 712	1 207	922	29	1 489	48	2 561	28	22 007	3 392
Nicht aufgliedert	—	—	—	10	—	—	—	—	—	56	—	66
zusammen	31 856	9 342	296 282	50 290	27 594	1 322	64 582	3 624	34 685	3 207	454 999	67 785
Angestellte												
Höherer Dienst	1 441	340	8 682	2 113	2 114	342	4 643	753	2 507	741	19 387	4 289
Gehobener Dienst	3 451	738	40 630	12 344	6 386	821	14 832	1 793	13 547	2 412	78 846	18 108
Mittlerer Dienst	7 178	1 678	86 336	16 696	20 075	1 836	47 111	4 214	52 373	9 426	213 073	33 850
Einfacher Dienst	959	165	24 944	3 905	4 984	523	19 031	1 736	28 521	3 742	78 439	10 071
Verwaltungslehrlinge	65	—	1 758	360	546	47	2 468	307	4 180	686	9 017	1 400
zusammen	13 094	2 921	162 350	35 418	34 105	3 569	88 085	8 603	101 128	17 007	398 762	67 718
Beamte und Angestellte	44 950	12 263	458 632	85 703	61 699	4 891	152 667	12 427	135 813	20 214	853 761	135 503
Arbeiter	15 279	1 541	52 782	8 814	17 258	1 522	77 689	8 187	61 081	12 635	224 089	32 699
In unmittelbarem Dienstverhältnis voll- beschäftigte Bedienstete insgesamt	60 229	13 804	511 414	94 522	78 957	6 413	230 356	20 614	196 894	32 849	1 077 850	168 202
Wirtschaftliche Unternehmen⁴⁾												
Beamte	1	1	7 700	1 197	47	—	4 740	32	1 178	44	13 666	1 274
Angestellte	1 348	231	5 078	1 072	5 100	178	19 002	803	7 578	626	38 106	2 910
Beamte und Angestellte	1 349	232	12 778	2 269	5 147	178	23 742	835	8 756	670	51 772	4 184
Arbeiter	3 615	730	43 806	7 759	9 217	377	71 855	5 501	19 572	3 038	148 065	17 405
In unmittelbarem Dienstverhältnis voll- beschäftigte Bedienstete insgesamt	4 964	962	56 584	10 028	14 364	555	95 597	6 336	28 328	3 708	199 837	21 589
davon in Unternehmen:												
mit eigener Rechtspersönlichkeit ⁵⁾	3 751	899	2 507	320	13 235	471	14 625	1 142	346	49	34 464	2 881
ohne eigene Rechtspersönlichkeit..	1 213	63	54 077	9 708	1 129	84	80 972	5 194	27 982	3 659	165 373	18 708

¹⁾ Zahlen für Bayern auf Grund der Erhebung vom 2. 10. 49 geschätzt (einschl. der Zugewanderten). — ²⁾ Ohne Bedienstete der Gemeinden mit 1000 bis unter 5000 Einwohnern des Landes Baden. — ³⁾ Einschl. der Zugewanderten in den Gemeinden mit 1000 bis unter 5000 Einwohnern des Landes Niedersachsen. — ⁴⁾ Ohne Bedienstete der Bundesbahn und Bundespost. — ⁵⁾ Nur Unternehmen, deren Geschäftsanteile ganz in der Hand einer Gebietskörperschaft sind.

9. Personalstand am 2. September 1950

b) nach Verwaltungszweigen und Arten der wirtschaftlichen Unternehmen

Verwaltungszweig Art des wirtschaftlichen Unternehmens	Bund	Länder ohne Hanse- städte	Hanse- städte	Stadt- kreise	Übrige Gemeinden mit 1000 und mehr Ein- wohnern und Gemeinde- verbände	Zusammen	
						Bedienstete insgesamt	darunter Heimat- vertriebene ¹⁾
Hoheits- und Kämmererverwaltungen							
Bedienstete (ohne Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern)							
Oberste Staatsorgane	1 567	1 904	661	—	—	4 132	609
Allgemeine und innere Verwaltung	1 218	22 992	2 585	29 095	29 157	85 047	9 953
Finanz- und Steuerverwaltung	31 926	55 598	5 670	12 622	14 591	120 407	21 126
darunter: Steuerverwaltung	—	50 924	4 828	.	.	55 752	9 008
Zollverwaltung	31 133	—	—	—	—	31 133	9 410
Polizei und Kriminalpolizei (einschl. Wasser- schutzpolizei)	183	68 138	10 417	16 032	2 970	97 740	14 323
Rechtspflege	282	54 499	5 410	—	—	60 191	9 283
Schulen	—	154 112	10 920	21 898	13 514	200 444	39 140
darunter: Lehrpersonen	—	149 036	9 670	15 554	9 353	183 673	37 646
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	1 341	29 057	3 727	9 277	744	44 146	4 925
darunter: Lehrpersonen	—	4 087	161	—	—	4 248	480
Sozialwesen ²⁾	406	47 947	19 668	46 720	39 069	153 810	29 703
Bau-, Wohnungs- und Verkehrswesen	18 834	37 517	9 391	33 282	34 272	133 296	16 112
darunter: Verkehr	18 640	24 014	5 765	.	.	48 419	—
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, Handel, Industrie und Gewerbe, öffent- liche Einrichtungen	4 234	27 153	8 741	51 413	21 364	112 905	11 718
darunter: Sparkassen ³⁾	—	—	—	6 320	8 877	15 197	702
Kriegsfolgedienststellen	238	11 083	1 621	10 017	10 320	33 279	6 884
Politische Befreiung	—	1 414	146	.	.	1 560	237
zusammen	60 229	511 414	78 957	230 356	166 001	1 046 957	164 013
Bedienstete in Gemeinden mit 1 000 bis unter 5 000 Einwohnern ⁴⁾	—	—	—	—	30 893	30 893	4 189
Insgesamt	60 229	511 414	78 957	230 356	196 894	1 077 850	168 202
Wirtschaftliche Unternehmen⁵⁾							
Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung	—	989	7 384	41 781	15 755	65 909	4 510
Verkehrsunternehmen	329	599	4 366	28 146	2 726	36 166	1 934
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	—	—	—	19 040	757	19 797	1 654
Landwirtschaftliche Unternehmen	—	265	284	907	642	2 098	375
Forstwirtschaftliche Unternehmen	—	49 713	84	1 379	4 753	55 929	9 784
Übrige Unternehmen	4 635	5 018	2 246	4 344	3 695	19 938	3 362
Insgesamt	4 964	56 584	14 364	95 597	28 328	199 837	21 589
Außerdem: Bundesbahn	525 429	—	—	—	—	525 429	65 126
Bundespost	259 196	—	—	—	—	259 196	35 971

¹⁾ Einschl. der Zugewanderten in Bayern und in den Gemeinden mit 1000 bis unter 5000 Einwohnern des Landes Niedersachsen. —
²⁾ Ohne Bedienstete der Dienststellen für soziale Kriegsfolgelasten. — ³⁾ Nur Bedienstete in den Ländern Schleswig-Holstein, Nieder-
sachsen und Nordrhein-Westfalen, sowie teilweise Bayern. — ⁴⁾ Ohne Land Baden. — ⁵⁾ Ohne Bedienstete der Bundesbahn und
Bundespost.

10. Schuldenstand am 31. März 1950 und am 31. März 1951

Mill. DM

Art der Schulden	31. März 1950					31. März 1951				
	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte	Gemeinden und Gemeindeverbände	zusammen	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte	Gemeinden und Gemeindeverbände	zusammen
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandschulden										
Aus der Geldumstellung entstandene Schulden										
Ausgleichforderungen des Zentralbank-systems	4 918,6	2 657,3 ¹⁾	264,4	—	7 840,3	5 428,9	2 277,0	266,6	—	7 972,6
Ausgleichforderungen der Banken und Sparkassen	...	7 633,4	805,2	—	8 438,5	...	5 753,3	467,8	—	6 221,1
Ausgleichforderungen der Versicherungen und Bausparkassen	...	...	...	...	...	...	2 214,2	417,0	—	2 631,2
Sonderausgleichforderungen ²⁾	60,9	—	—	60,9
Ausstattung von Groß-Berlin mit Geld	579,1	60,1 ⁴⁾	—	—	639,2	639,2	—	—	—	639,2
zusammen	5 497,7	10 350,7	1 069,5	—	16 918,0	6 068,1	10 305,5	1 151,3	—	17 525,0
Schulden aus Kreditmarktmitteln										
Inhaberschuldverschreibungen	—	43,8	9,6	9,3	62,7	—	32,1	9,5	9,8	51,4
Schulden an den Umschuldungsverband deutscher Gemeinden	—	4,1 ⁵⁾	7,6	57,4	69,2	—	3,3 ⁵⁾	6,0	49,6	59,0
Anteile an Sammelanleihen ⁶⁾ der Sparkassen- und Giroverbände; sonstige Schulden bei Banken, Sparkassen und Versicherungen	—	5,1	12,4 ⁷⁾	82,6	100,1	—	4,3	25,6 ⁷⁾	84,4	114,3
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	—	3,6	12,7	9,9	26,1	—	1,5	6,1	8,0	15,6
zusammen	—	56,7	42,2	159,1	258,0	—	41,3	47,2	151,8	240,3
Umstellungsgrundschulden	—	...	10,5 ⁸⁾	122,9	133,5	—	2,6	7,2	106,7	116,5
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandschulden zusammen	5 497,7	10 407,4	1 122,3	282,1	17 309,5	6 068,1	10 349,4	1 205,8	258,5	17 881,8
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inlandschulden										
Schulden aus Kreditmarktmitteln										
Versinlichte Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—	0,8	—	—	0,8
Unverzinsliche Schatzanweisungen und Schatzwechsel	236,0	168,6	—	—	404,6	654,0	207,7	—	—	861,7
Kassenvorschüsse und Kredite des Zentralbanksystems	400,1	115,1	—	...	515,2	202,8	140,3	—	...	343,1
Schulden bei Banken und Sparkassen	—	0,2	0,0	140,1	140,3	—	24,8	—	385,9	410,7
Schulden bei Versicherungen (ohne Sozialversicherungsträger)	—	...	...	...	...	—	16,3	1,0	90,7	108,0
Schulden bei Sozialversicherungsträgern	—	...	...	55,5	55,5	—	24,0	—	16,3	40,3
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	...	...	10,7	10,7	—	0,1	0,4	26,3	26,8
Kassenkredite der Gemeinden ⁹⁾	—	48,9	1,7	27,3	27,3	—	—	—	38,3	38,3
Übrige Kreditmarktschulden	—	...	...	11,9	62,5	—	93,6	—	29,0	122,6
zusammen	636,1	332,7	1,7	245,4	1 215,9	856,8	507,6	1,4	586,4	1 952,2
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln¹⁰⁾										
Schulden aus dem Arbeitsstock (ohne Alfu-Rückstände)	—	200,8	—	...	200,8	—	67,7	—	...	67,7
Alfu-Rückstände	—	...	...	...	...	—	119,8	...	...	119,8
Schulden aus ERP-Mitteln ¹¹⁾	—	—	2,0	0,7	119,1	121,7
Schulden bei der Bundespost	—	35,5	16,0	—	51,5	—	26,5	16,0	—	42,5
Schulden aus dem Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden ¹²⁾	—	—	275,5	16,6	—	292,1
Schulden aus dem übergeordneten Ausgleichsfonds ¹³⁾	—	—	29,1	4,2	—	33,3
Sonstige Schulden beim Hauptamt für Soforthilfe ¹⁴⁾	—	300,0	226,2	9,8	...	536,1
zusammen	—	236,3	16,0	...	252,3	300,0	746,9	47,3	119,1	1 213,2
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inlandschulden zusammen	636,1	569,0	17,7	245,4	1 468,2	1 156,8	1 254,4	48,7	705,5	3 165,4
Inlandschulden insgesamt	6 133,8	10 976,4	1 140,0	527,5	18 777,7	7 224,9	11 603,9	1 254,4	964,0	21 047,2
Außerdem:										
Schulden bei Gebietskörperschaften¹⁵⁾										
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Schulden	—	1,0	1,8	28,6	...	—	0,9	1,3	24,2	...
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden	—	...	...	...	...	—	526,9	19,1	...	...
Schulden beim Bund	—	—	—	—	—	—	13,0	1,5	—	...
Schulden bei Ländern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	...
Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—	—	0,3	—	—	...
zusammen	—	91,1	1,5	109,3	...	—	540,2	20,6	218,6	...
Schulden bei Gebietskörperschaften zusammen	—	92,1	3,3	137,9	...	—	541,1	22,0	242,8	...
Auslandschulden der Länder (soweit statistisch erfaßt)¹⁶⁾	—	44,3	6,6	...	...	—	44,8	76,5	...	...

¹⁾ Einschl. 510,3 Mill. DM (Länder der französischen Zone), die nach § 23 (1) des ersten Überleitungsgesetzes ab 1. 4. 1950 vom Bund zu tragen sind. — ²⁾ Ausgleichforderungen der Postsparkasse stehen in ihrer Höhe noch nicht fest. — ³⁾ Soweit gesondert ausgewiesen. — ⁴⁾ Ab 1. 4. 1950 vom Bund zu tragen. — ⁵⁾ Schulden der Bezirks- (Provinzial-) verbände. — ⁶⁾ Einschl. ausländischer Sammelanleihen (1950 nur bei Ländern und Hansestädten). — ⁷⁾ Einschl. 1950 5,8 Mill. DM, 1951 11,6 Mill. DM für Haftentschädigung politisch Verfolgter (Hamburg). — ⁸⁾ Nicht ausgegliedert. — ⁹⁾ Nur Hamburg. — ¹⁰⁾ Einschl. Kassenkredite aus öffentlichen Sondermitteln und von Gebietskörperschaften. — ¹¹⁾ Ohne Kassenkredite der Gemeinden (vgl. Anm. 10). — ¹²⁾ 1950 unter Schulden bei Gebietskörperschaften nachgewiesen. — ¹³⁾ Soweit ausgegliedert, sonst unter „Schulden aus dem Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden“ enthalten. — ¹⁴⁾ 1950 einschl. Schulden aus den Soforthilfefonds, aus dem Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden und aus ERP-Mitteln (vgl. Anm. 12). — ¹⁵⁾ Ohne ausländische Sammelanleihen (vgl. Anm. 6). — ¹⁶⁾ Auslandschulden der Gemeinden etwa 90 Mill. DM.

B. Kassenmäßige Steuereinnahmen

1. Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern
in den Rechnungsjahren 1946—1950 *)

Mill. RM/DM

Steuerart	1946	1947	1948 ¹⁾		1949	1950
			RM-Abschnitt	DM-Abschnitt		
Bundes- und Landessteuern						
Besitz- und Verkehrsteuern						
Lohnsteuer	2 011,4	2 341,4	784,8	1 363,6	2 113,2	1 693,0
Veranlagte Einkommensteuer	3 060,7	3 176,7	1 148,6	1 946,7	2 408,9	1 947,6
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	81,9	148,2	52,6	9,7	7,5	42,8
Körperschaftsteuer	655,2	754,8	277,3	859,1	1 448,1	1 532,0
Vermögenssteuer	904,3	1 507,0	404,4	158,4	115,2	109,2
Erbschaftsteuer	108,9	199,0	125,1	8,0	18,7	24,6
Umsatzsteuer	1 768,8	2 301,9	841,8	2 199,0	3 991,1	4 925,1
Grundwerbsteuer	10,4	15,5	7,5	6,2	26,1	40,7
Kapitalverkehrsteuer	1,1	0,9	2,0	5,9	13,2	17,3
Kraftfahrzeugsteuer	249,4	283,5	26,4	164,7	279,1	346,1
Zuschlag zur Kraftfahrzeugsteuer	—	—	—	8,4	3,1	0,3
Versicherungsteuer	48,6	59,9	20,8	37,0	56,2	68,3
Rennwett- und Lotteriesteuer ²⁾	49,0	141,7	52,4	27,4	75,3	76,1
Wechselsteuer	—	—	0,2	15,6	33,9	47,5
Beförderungsteuer	225,3	341,5	125,5	116,8	261,7	250,8
Feuerschutzsteuer	11,7	13,2	4,7	11,9	18,3	19,1
Notopfer Berlin insgesamt	—	—	—	108,8	325,7	389,2
davon Abgabe	—	—	—	—	—	—
1. der Arbeitnehmer	—	—	—	53,0	183,3	206,2
2. der Veranlagten	—	—	—	22,4	60,9	79,5
3. der Körperschaften	—	—	—	12,2	30,2	53,1
4. auf Postsendungen	—	—	—	21,1	51,2	50,5
Sonstige	430,6	108,3	74,4	4,3	8,3	3,9
Insgesamt	9 614,3	11 393,5	3 948,5	7 051,7	11 203,6	11 533,6
Zölle und Verbrauchsteuern						
Zölle	24,5	173,7	71,6	99,2	346,5	707,2
Tabaksteuer	1 465,5	1 680,6	512,2	1 090,5	2 150,6	2 100,6
Kaffeesteuer	—	—	—	129,7	280,7	356,3
Teesteuer	—	—	—	—	21,8	33,1
Zuckersteuer	124,0	168,9	43,4	228,2	378,1	385,8
Salzsteuer	54,3	50,3	15,0	23,5	36,3	39,5
Biersteuer	437,4	550,6	159,9	121,7	302,4	314,7
Aus dem Spiritusmonopol	182,8	225,9	82,2	126,3	502,0	487,8
Schaumweinsteuer	5,3	8,4	2,3	20,7	18,1	20,1
Eisigsäuresteuer	23,3	35,0	12,2	12,8	9,7	9,7
Zündwarensteuer u. a. d. Zündwaren- monopol	27,8	39,9	13,2	41,0	53,8	64,2
Leuchtmittelsteuer	1,8	3,0	1,6	6,9	12,8	15,4
Spielkartensteuer	0,1	0,0	0,0	0,4	0,7	0,8
Süßstoffsteuer	3,3	7,5	2,3	6,6	3,1	4,1
Ausgleichsteuer auf Minerale	34,2	35,1	8,4	17,4	48,9	96,7
Sonstige	5,0	4,3	4,4	0,5	0,5	0,2
Insgesamt	2 389,3	2 983,2	928,9	1 925,5	4 205,9	4 656,0
Bundes- und Landessteuern zusammen	12 003,6	14 376,7	4 877,4	8 977,2	15 409,5	16 169,7
davon abzuführen	—	—	—	—	—	—
an Verwaltung des VWG	—	—	—	80,2	1 034,7	9 876,2
an Bund	—	—	—	—	—	—
Gemeindesteuern³⁾						
Grundsteuer .....	..⁴⁾	.. ⁴⁾	247,0	741,1	1 065,5	1 088,5
Gewerbesteuer .....	..	..	201,8	605,5	1 087,3	1 269,8
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	..	..	2,5	7,4 ⁴⁾	27,1	49,5
Schankerlaubnissteuer .....	..	..	0,2	0,7	1,6	3,0
Getränksteuer .....	..	..	10,4	31,2	49,6	55,8
Vergnügungsteuer .....	..	..	34,7	104,2	114,0	115,3
Hundsteuer .....	..	..	6,5	19,5	34,3	38,9
Jagd- und Fischereisteuer .....	..	..	0,0	0,1	0,2	0,3
Sonstige .....	..	..	2,9	8,6	29,1	27,5
Zusammen .....	..	..	506,1	1 518,3	2 408,7	2 648,6
Soforthilfeabgabe	—	—	—	—	1 300,0	1 640,2
Gesamte Steuereinnahmen .....	..	..	5 383,5	10 495,5	19 118,2	20 458,5

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Ausschließlich der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. — ²⁾ RM-Abschnitt 1. April bis 20. Juni 1948. — DM-Abschnitt 21. Juni 1948 bis 31. März 1949. — ³⁾ Einschl. Sportwettsteuer. — ⁴⁾ Der RM-Abschnitt im Rechnungsjahr 1948 wurde geschätzt. Für DM-Abschnitt 1948 rechnungsmäßige Einnahmen. — ⁵⁾ 722,4 Mill. RM. — ⁶⁾ 728,0 Mill. RM. — ⁷⁾ Im Landesbezirk Baden ohne die Fälligkeit vom 15. 2. 1949.

**2. Wichtigste Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern
in den Rechnungsjahren 1948—1950 nach Ländern *)**

MILL. DM

Steuerart	Rechnungsjahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenz.
Bundes- und Landessteuern													
Besitz- und Verkehrsteuern ^{*)}	1948 ^{*)}	7 051,7 ^{*)}	276,8	461,6	826,9	2 270,2	120,9	682,5	669,6	1 134,4	302,5	144,1	141,4
	1949	11 203,6 ^{*)}	399,3	681,3	1 282,1	3 673,6	212,1	1 004,5	1 117,2	1 737,6	513,2	272,4	261,3
	1950	11 533,6 ^{*)}	358,3	771,8	1 228,4	3 750,2	200,1	1 062,6	1 134,1	1 739,0	521,9	298,9	286,7
darunter													
Lohnsteuer	1948 ^{*)}	1 363,6	47,4	111,0	139,7	475,4	26,3	131,4	132,5	190,2	57,2	29,7	22,8
	1949	2 113,2	66,0	154,5	207,2	744,9	41,9	205,9	214,9	292,6	94,4	51,3	39,6
	1950	1 693,0	41,6	116,8	149,6	618,2	29,0	171,7	177,2	230,7	81,1	42,5	34,6
Veranlagte													
Einkommensteuer	1948 ^{*)}	1 946,7	91,7	113,4	234,9	587,7	31,9	200,3	184,4	329,0	93,0	32,9	47,5
	1949	2 408,9	103,6	123,7	294,6	726,1	48,7	212,3	240,3	394,6	129,1	55,4	80,4
	1950	1 947,6	75,2	97,9	241,7	604,1	33,1	171,4	187,0	316,3	94,5	54,4	72,2
Körperschaftsteuer	1948 ^{*)}	859,1	21,0	58,9	105,4	255,8	14,7	100,0	87,0	159,5	25,6	19,6	11,7
	1949	1 448,1	21,2	103,0	169,7	462,5	31,5	148,7	168,3	239,0	43,5	38,4	22,3
	1950	1 532,0	21,1	126,9	174,0	464,1	24,7	189,3	167,7	242,6	49,0	45,1	27,5
Vermögensteuer	1948 ^{*)}	158,4	6,5	8,8	20,7	48,3	2,6	11,0	15,5	25,0	11,5	4,6	3,9
	1949	115,2	4,1	6,6	12,6	39,4	1,8	7,3	12,1	18,8	5,7	3,1	3,7
	1950	109,2	3,2	6,8	11,4	40,2	1,6	8,3	10,5	17,0	4,1	3,0	3,0
Umsatzsteuer	1948 ^{*)}	2 199,0	86,1	133,0	252,7	751,8	37,1	192,1	207,2	343,2	98,9	49,2	47,5
	1949	3 991,1	159,3	223,3	463,0	1 383,9	68,4	327,7	373,6	608,4	186,4	99,6	97,5
	1950	4 925,1	175,0	337,6	522,3	1 689,0	91,8	418,2	476,9	734,5	231,9	125,7	122,1
Zölle und Verbrauchsteuern	1948 ^{*)}	1 925,5	61,5	297,0	187,3	406,2	199,3	104,0	191,9	271,1	96,6	75,9	34,7
	1949	4 205,9	161,2	698,4	477,9	911,3	401,4	178,3	303,3	662,8	204,5	141,5	65,4
	1950	4 636,0 ^{*)}	351,7	806,7	482,9	956,2	500,8	169,8	271,2	550,6	228,8	136,7	40,5
darunter													
Zölle	1948 ^{*)}	99,2	2,5	21,5	4,0	23,8	27,9	4,6	3,8	6,3	0,8	3,3	0,7
	1949	346,5	8,8	91,2	25,3	89,0	34,3	20,5	21,6	34,5	6,4	12,7	2,1
	1950	707,2	16,6	279,0	44,0	144,5	63,4	28,6	36,3	50,3	22,9	17,4	4,2
Tabaksteuer	1948 ^{*)}	1 090,5	33,6	210,8	88,2	167,6	134,7	47,1	113,7	155,4	55,3	60,3	23,8
	1949	2 190,6	88,7	461,0	235,2	298,6	310,8	67,3	138,8	356,9	105,4	94,5	33,3
	1950	2 100,6	267,5	388,7	174,7	234,7	350,9	54,6	114,2	273,3	124,0	93,6	24,4
Zusammen	1948 ^{*)}	8 977,2 ^{*)}	338,3	758,6	1 014,2	2 676,4	320,2	786,5	861,5	1 405,5	399,1	220,0	176,1
	1949	15 409,5 ^{*)}	560,4	1 379,7	1 760,0	4 584,9	613,4	1 182,8	1 420,5	2 400,4	717,7	413,9	326,7
	1950	16 169,7 ^{*)}	710,0	1 578,5	1 711,3	4 706,4	700,9	1 232,4	1 405,3	2 289,6	750,7	435,6	327,2
Gemeindesteuern	1948 ^{*)}	1 518,3 ^{*)}	75,6	68,8	202,4	484,1	29,3	137,0	133,4	228,0	80,3	41,4	37,7
	1949	2 408,7	115,5	102,1	327,3	787,7	50,3	210,5	200,8	345,2	141,4	63,6	64,1
	1950	2 648,6	119,0	124,1	345,6	884,6	61,2	228,3	225,4	378,9	143,6	69,5	68,4
Soforthilfeabgabe	1949	1 300,0	58,4	66,9	182,0	362,8	24,5	107,3	131,5	213,0	62,2	39,6	51,6
	1950	1 640,2	66,8	59,1	205,8	516,8	23,4	124,1	159,5	295,3	83,6	46,0	59,8
Gesamte Steuereinnahmen	1948 ^{*)}	10 495,5	413,9	827,5	1 216,6	3 160,5	349,5	923,5	994,9	1 633,5	479,4	261,4	213,8
	1949	19 118,2	734,3	1 548,7	2 269,3	5 735,4	688,2	1 500,6	1 752,8	2 958,6	921,3	517,1	442,4
	1950	20 458,5	895,8	1 761,7	2 262,7	6 107,8	785,5	1 584,8	1 790,2	2 963,8	977,9	551,1	455,4

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

*) Ausschließlich der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. — *) Einschl. Lindau. — *) Einschl. Notopfer Berlin. — *) 21. Juni 1948 bis 31. März 1949 (DM-Abschnitt). — *) Einschl. der Einnahmen aus Abgabe auf Postsendungen, die nicht auf die Länder aufteilbar sind. — *) Einschl. der nicht über die Kassen der Länder geleiteten Beträge aus der Beförderungsteuer (Beförderungsteuer der Bundesbahn ab 1. 1. 1951 gemäß Eingang bei der Bundeshauptkasse). — *) Einschl. der nicht über die Kassen der Länder geleiteten Beträge aus dem Spiritusmonopol und aus dem Zündwarenmonopol. — *) Rechnungsmäßige Einnahmen.

C. Umsatzsteuer

I. Gesamtumsatz in 6 Ländern im Jahre 1950*)

MILL DM

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Bremen	Hessen
Industrie und Handwerk	2 885,6	6 737,1	10 821,2	45 250,0	1 814,3	8 208,1
davon: Industrie .....	.	5 905,7	8 361,1	39 878,0	1 470,6	6 664,5
Handwerk .....	.	831,4	2 460,1	5 372,0	343,7	1 543,6
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft						
Industrie	185,8	329,4	1 442,3	10 579,3	47,0	473,1
Handwerk		3,5	31,4	54,8	3,5	16,6
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung						
Industrie	572,2	1 219,0	2 108,4	13 050,9	337,8	2 355,2
Handwerk		97,8	333,2	720,2	51,0	200,9
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)						
Industrie	1 791,1	4 156,0	4 592,8	14 982,0	1 051,0	3 577,2
Handwerk		421,1	1 398,1	3 004,3	164,8	829,9
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
Industrie	328,8	186,7	202,6	1 227,0	30,9	252,0
Handwerk		289,1	657,0	1 515,0	120,2	459,4
Dienstleistungen						
Industrie	7,7	14,6	15,0	38,8	3,9	7,0
Handwerk		19,9	40,4	77,7	4,2	36,8
Großhandel	1 811,7	10 637,5	4 991,0	16 112,8	2 222,9	3 691,3
Ein- und Ausfuhrhandel	104,8	3 644,9	25,4	683,0	957,2	90,8
Binnengroßhandel	1 706,9	6 992,6	4 965,6	15 429,8	1 265,7	3 600,5
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	962,3	2 020,5	2 426,7	5 658,2	518,7	1 456,2
Rohstoffe und Halbwaren	343,9	3 255,8	872,4	4 879,0	442,9	795,2
Fertigwaren	348,8	1 221,5	1 221,5	4 398,9	303,1	1 177,9
Gemeinschaftsein- und -verkauf	3,8	494,0	44,7	219,4	0,8	66,1
Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufs- genossenschaften	48,1	0,8	400,3	274,3	0,2	105,1
Einzelhandel	1 472,0	1 894,4	3 387,4	8 860,8	474,0	2 333,6
davon:						
Waren aller Art	156,3	480,2	496,1	724,8	3,9	309,4
Nahrungs- und Genußmittel	679,4	713,0	1 194,9	3 531,6	216,0	850,3
Bekleidungsgegenstände	315,2	312,9	850,5	2 458,1	93,4	561,9
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräte, Glas, Porzellan, Wohn- bedarf, Musikinstrumente, Elektro- und Rund- funkgeräte	86,5	133,2	258,7	811,6	47,5	202,5
Maschinen und Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugbedarf	30,3	29,3	115,9	201,6	42,1	54,7
Gegenstände der Körper- und Gesundheitspflege, chemische und optische Artikel	68,9	81,3	193,0	481,1	23,6	148,2
Übriger Fach Einzelhandel	135,4	144,5	278,3	652,0	47,5	206,6
Sonstige Großumsatzsteuerzahler	765,1	1 887,0	1 964,4	4 635,4	532,8	1 225,4
davon:						
Übrige Wirtschaftsgruppen des Handels, Geld- und Versicherungswesens	77,5	628,2	296,0	1 199,5	77,0	267,4
darunter:						
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	32,2	215,2	158,2	853,9	60,3	142,0
Land- und Forstwirtschaft	236,8	22,5	544,8	336,6	152,3	171,2
Dienstleistungen	184,5	316,6	520,1	1 305,3	69,2	343,5
Verkehrswirtschaft	114,2	373,9	237,2	980,3	196,2	118,4
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	152,1	545,8	366,3	813,7	38,1	324,9

*) Ergebnisse der vierteljährlichen Teilstatistik. Erfasst werden im wesentlichen die Monatszahler. Erfassungsgrenze im einzelnen: ab 800 DM jährliche Steuerschuld (Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen); ab 20 000 DM Gesamtumsatz bzw. steuerpflichtiger Umsatz im Jahr (Schleswig-Holstein, Bremen, Hessen).

D. Verbrauchsteuern

1. Tabak 1936 und 1948 bis 1950

a) Tabakbau

Erntejahr ¹⁾	Tabakpflanzter insgesamt	Gewerbliche Tabakpflanzungen									Tabakpflanzter für den eigenen Hausbedarf - Kleinpflanzter -
		Tabakpflanzter	zulässige Tabakanbaufläche ²⁾	mit Tabak bepflanzte Grundstücke			Ernteertrag			Mittlerer Preis für 1 dz Tabak	
				insgesamt	Fläche		Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand		Gesamtwert der Tabakernte		
					insgesamt	je Pflanzter	insgesamt	je ha			
Anzahl		ha	Anzahl	ha	a	dz	Mill. RM/DM	RM/DM	Anzahl		
Bundesgebiet											
1936	63 593	63 510	10 548	101 235	10 527	16,58	278 249	26	42,5	153	83
1948	1 207 389	66 018	.	87 749	8 536	12,93	146 218	17	35,5 ³⁾	243	1 141 371
1949	82 743	62 932	.	89 530	9 434	14,99	242 879	26	61,8 ³⁾	255	19 811
1950	69 819	63 562	.	94 879	11 391	17,92	333 631	29	69,5	208	6 257

¹⁾ 1. Juli bis 30. Juni. — ²⁾ Verordnung über den gewerblichen Tabakbau vom 24. 2. 1931 (RM Bl. S. 79) und Gesetz vom 27. 2. 1935 (RGBl. I S. 289). — ³⁾ Anteil Bayerns geschätzt.

b) Anzahl der Herstellungsbetriebe*) und Beschäftigte

Rechnungsjahr ¹⁾	Arbeitende Betriebe						Am Schluß des Rechnungsjahres beschäftigte				
	insgesamt	keinem Betriebsarbeiter	davon mit					kaufmännische u. techn. Angestellte	Betriebsarbeiter	Heimarbeiter	sonstige Angestellte und Arbeiter ²⁾
			1—10	11—50	51—100	101—500	über 500				
Betriebsarbeitern											
Bundesgebiet											
1936 ³⁾	4 226	2 198	1 405	323	97	152	51	9 164	101 936	17 724	602
1948	2 843	.	.	.	.	.	.	5 493	48 401	8 161	1 255
1949	2 912	.	.	.	.	.	.	6 754	53 908	9 993	2 174
1950	2 736	.	.	.	.	.	.	7 351	66 538	12 507	

* Die Betriebe sind auf Grund der amtlichen Anmeldungen gezählt, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um Betriebe handelt, die mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Zweigbetriebe) bilden. Besondere Betriebsstätten eines Zigarrenherstellungsunternehmens sind jedoch seit 1940 zusammen mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. — ¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Reisende, nicht selbständige Vertreter, Fahrer, Lieferer, Kassierer usw. — ³⁾ Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

c) Verarbeitete Mengen der Herstellungsbetriebe

Rechnungsjahr ¹⁾	Verarbeitete Mengen ²⁾						Tabakersatzstoffe
	Rohtabak						
	Tabakblätter		Geschnittene — gerissene — Zigarreneinlage		Sonstiger Rohtabak (Rippen, Stengel, Abfälle)		
	ausländische	inländische	ausländische	inländische	ausländische	inländische	
t							
Bundesgebiet							
1936 ³⁾	60 200	21 033	.	.	.	11 643	33
1948	13 791	11 195	.	931	1 615	2 043	320
1949	43 588	10 212	.	2 872	2 333	3 912	448
1950	52 817	10 437	.	4 872	3 596	3 518	172

¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Beim Rohstoffverbrauch finden Doppelzählungen statt, es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten keine Quersumme gebildet werden. — ³⁾ Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

d) Rohtabakhändler

Rechnungsjahr ¹⁾	Tabakhandlungen mit									Insgesamt		
	ausländischem Tabak und ausländischen Halberzeugnissen			ausländischem und inländischem Tabak u. dgl. Halberzeugnissen			inländischem Tabak			Händler	Beschäftigte	
	Beschäftigte			Beschäftigte			Beschäftigte				kaufmännische Angestellte	Arbeiter
	Händler	kaufmännische Angestellte	Arbeiter	Händler	kaufmännische Angestellte	Arbeiter	Händler	kaufmännische Angestellte	Arbeiter			
Bundesgebiet												
1936 ²⁾	327	277	61	198	178	263	261	55	529	786	510	853
1948	91	45	23	172	178	283	72	77	540	335	300	846
1949	139	132	41	168	175	383	70	83	558	377	390	982
1950	130	130	17	170	272	394	128	92	696	428	494	1 107

¹⁾ Stand vom 31. März. — ²⁾ Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

1. Tabak 1936 und 1948 bis 1950

e) Tabakwarenhändler

Rechnungsjahr ¹⁾	Personen und Unternehmen, die Tabakwarenhandel betreiben							Im Tabakwarenhandel beschäftigte	
	aus-schließlich	insgesamt	im Nebenberuf					An-gestellte	Arbeiter
			davon						
			Gast- und Schankwirte, Hotel-, Kaffeehausbesitzer	Friseur	Lebensmittel- oder Kolonialwaren-händler	Trink-hallen-besitzer	sonstige Händler (Gemischt-warenhändler u. dgl.)		
Bundesgebiet									
1936	27 960	374 193	159 238	17 726	173 366	6 884	.	3 543	900
1948 ²⁾	16 692	158 316	61 186	6 435	69 754	3 231	17 710	3 124	810
1949 ²⁾	19 649	172 116	65 291	7 079	72 250	4 490	23 006	4 974	1 200
1950 ²⁾	21 821	190 491	72 168	7 581	78 748	5 859	26 135	5 598	1 555

¹⁾ Stand vom 31. März. — ²⁾ Ohne Württemberg-Baden, Bayern, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

f) Versteuerte Mengen an Tabakerzeugnissen*)

Rechnungsjahr ¹⁾	Zigarren	Zigaretten	Rauchtabak			Kautabak	Schnupftabak	Zigaretten-hüllen
			insgesamt	davon				
				Feinschnitt	Pfeifentabak			
Insgesamt								
	Mill. Stück		t		Mill. Stück	t	Mill. Stück	
Reichsgebiet								
1936	8 380,5	38 404,4	31 700	15 142	16 558	164,1	1 680	3 708,3
1938	9 110,1	47 259,3	31 941	18 163	13 778	155,1	1 666	4 813,9
Bundesgebiet								
1948 ²⁾	1 374,7	8 850,5	8 526	6 633	1 893	40,5	627	2 986,9
1949	2 211,0	22 046,5	21 220	16 037	5 183	50,7	550	7 018,9
1950	3 847,8	23 736,6	20 467	15 624	4 843	40,5	519	5 986,1
Je Einwohner								
	Stück		g		Stück	g	Stück	
Reichsgebiet								
1936	124	555	471	225	246	2	25	55
1938	133	692	468	266	202	2	24	70
Bundesgebiet								
1948 ²⁾	34	217	209	162	46	1	15	73
1949	47	470	452	342	110	1	12	150
1950	81	498	429	328	102	1	11	126

*) Berechnet aus den Steuerwerten. — ¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern.

g) Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse*)

Rechnungsjahr ¹⁾	Zigarren	Zigaretten	Rauchtabak			Kautabak	Schnupftabak	Zusammen
			insgesamt	davon				
				Feinschnitt	Pfeifentabak			
Insgesamt in Mill. RM/DM								
Reichsgebiet								
1936	764,2	1 306,1	238,8	155,9	82,9	31,3	9,7	2 350,0
1938	862,6	1 660,9	360,3	189,7	70,6	30,2	9,6	2 823,7
Bundesgebiet								
1948 ²⁾	502,0	1 235,4	378,5	313,0	65,4	23,1	10,5	2 149,4
1949	638,2	2 269,2	722,4	605,7	116,7	18,4	7,1	3 655,2
1950	735,7	2 408,7	670,3	570,3	100,0	14,8	6,6	3 836,1
Je Einwohner in RM/DM								
Reichsgebiet								
1936	11,35	19,39	3,55	2,32	1,23	0,46	0,14	34,90
1938	12,63	24,32	3,81	2,78	1,03	0,44	0,14	41,34
Bundesgebiet								
1948 ²⁾	12,29	30,25	9,27	7,67	1,60	0,57	0,26	52,64
1949	13,60	43,37	15,40	12,91	2,49	0,39	0,15	77,92
1950	15,43	50,53	14,06	11,96	2,10	0,31	0,14	80,47

*) Berechnet aus den Steuerwerten. — ¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern.

1. Tabak 1936 und 1948 bis 1950

h) Mengenverteilung der Tabakerzeugnisse nach Preisklassen

Rechnungsjahr ¹⁾													
1936		1949				1950		1936		1949		1950	
Reichsgebiet		Bundesgebiet						Reichsgebiet		Bundesgebiet			
Preis-klasse	Anteil	Preis-klasse	Anteil	Preis-klasse	Anteil	Preis-klasse	Anteil	Preis-klasse	Anteil	Preis-klasse	Anteil	Preis-klasse	Anteil
Rpf je St.	vH	Pf je St.	vH	Pf je St.	vH	Pf je St.	vH	Rpf je St.	vH	Pf je St.	vH	Pf je St.	vH
Zigaretten													
4 und 5	27,0	bis 8	0,1	bis 8	0,0	bis 8	0,1	2 1/2	17,6	bis 8	0,2	bis 8	0,2
6 und 7	18,0	10, 12, 15	11,8	10	24,4	10	35,5	3 1/2	56,6	8 1/2	2,6	8 1/2	1,0
8	2,4	18	0,7	12	5,1	12	2,4	4	20,6	10	83,4	10	92,0
10	32,8	20 und 22	26,8	15	25,3	15	13,5	4 1/6	2,7	12	2,9	12	2,6
12	2,7	25	12,8	17	1,7	17	0,8	5	1,6	12 1/2	10,4	12 1/2	3,6
13	0,1	30	13,2	20	15,9	20	17,3	6, 8, 10 und darüber	0,9	15	0,5	15	0,6
15	12,0	35	1,5	25	7,9	25	6,2	Kautabak					
16 und 18	0,3	40	14,1	27	0,7	27	0,1	bis 12	4,7	10	3,6	10	2,7
20	3,4	45	0,4	30	9,2	30	9,8	15	25,3	20 bis 25	0,2	12 bis 25	0,2
22 und 25	0,8	50	10,5	35	1,6	35	0,5	20	53,4	35	66,5	35	54,2
über 25	0,5	60	5,6	40	5,4	40	5,5	25	16,5	40	38,5	40	41,5
		über 60	2,5	über 40	2,8	über 40	3,3	über 25	0,1	über 40	1,2	über 40	1,4

Rechnungsjahr ¹⁾													
1936		1949				1950		1936		1949		1950	
Reichsgebiet		Bundesgebiet						Reichsgebiet		Bundesgebiet			
Preis-klasse	Anteil	Preis-klasse	Anteil	Preis-klasse	Anteil	Preis-klasse	Anteil	Preis-klasse	Anteil	Preis-klasse	Anteil	Preis-klasse	Anteil
RM je kg	vH	DM je kg	vH	DM je kg	vH	DM je kg	vH	RM je kg	vH	DM je kg	vH	DM je kg	vH
Feinschnitt						Pfeifentabak							
10	90,6	10 bis 32	3,5	10 bis 32	2,1	3	22,5	6 bis 12	2,7	6 bis 12	5,4		
12	7,2	35	48,0	35	69,0	4	18,6	14	0,0	14			
14	0,6	40	35,7	40	23,3	5	30,0	15	0,0	15			
16	1,1	45	9,1	45	3,9	6	16,8	18	9,9	18	10,7		
18 bis 20	0,3	50	3,4	48	0,0	7	2,7	20	50,9	20	68,8		
22	0,3	über 50	0,3	50	1,4	8	5,7	25	21,0	22	0,0		
25	0,0			über 50	0,3	9	0,4	30	10,5	25	7,5		
30 und darüber	0,0					10	2,1	35	2,3	30	4,4		
Schnupftabak						Pfeifentabak							
3	3,7	8	12,3	8	14,0	11	0,1	40	1,7	35	0,7		
über 3 bis 4	33,0	9 bis 11	4,3	9 bis 11	5,9	12	0,5	über 40	1,0	40	1,3		
über 4 bis 6	14,8	12	31,4	12	29,4	12	0,5			über 40	1,2		
über 6 bis 7	30,5	14	40,9	14	41,9	über 12	0,6						
über 7 bis 8	7,3	16 bis 18	8,7	16 bis 18	6,1								
über 8	5,7	20 und darüber	2,4	20 und darüber	2,7								

¹⁾ 1. April bis 31. März.

i) Durchschnittliche Kleinverkaufspreise für Tabakerzeugnisse

Rechnungsjahr ¹⁾	Zigarren	Zigaretten	Kautabak	Feinschnitt	Pfeifentabak	Schnupftabak
	Pf je Stück			RM/DM je kg		
Reichsgebiet 1936	9,12	3,40	19,06	10,30	5,00	5,75
Bundesgebiet 1948 ²⁾	36,52	13,96	48,67	47,19	34,58	17,09
1949	28,85	10,29	36,24	37,77	22,51	12,85
1950	19,12	10,15	36,55	36,50	20,65	12,67

¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern.

j) Gesamtsteuerertrag der Tabakwaren

Rechnungsjahr ¹⁾	Steuerwert der gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke für							Berechneter Sollertrag der Materialsteuer	Berechneter Zollertrag	Tabakersatzsteuer	Tabakabgaben	
	Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt und Pfeifentabak	Kautabak	Schnupftabak	Zigarettenhüllen	zusammen				zusammen	je Einwohner
1000 RM/DM												
Reichsgebiet 1936	175 771	397 291	85 107	1 564	966	3 708	664 407	181 653	158 468	54	1 004 582	14,89
Bundesgebiet 1948 ²⁾	286 697	827 827	234 382	8 918	4 792	21 523	1 384 139				2 287 345	48,76
1949	278 831	1 361 260	384 346	3 672	1 767	35 094	2 064 970	131 079	91 296 ³⁾		2 296 013	48,16
1950	224 541	1 444 719	357 829	2 959	1 644	29 934	2 061 626	144 916	89 471			

¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern. — ³⁾ Bis 30. 9. 1949 ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern.

2. Bier 1936 und 1948 bis 1950

Brauereibetriebe, Erzeugung und Verbrauch

Rechnungsjahr ¹⁾	Tätige Brauereibetriebe							Braustoffverbrauch					
	insgesamt	davon mit einem Bierausstoß						Gerstenmalt	anderes Malt	Zuckerstoffe	Farbmittel	sonstige Braustoffe	
		bis 20 hl	über 20 bis 1000 hl	über 1000 bis 20000 hl	über 20000 bis 60000 hl	über 60000 bis 120000 hl	über 120000 hl						
	Anzahl							t					
Reichsgebiet	1936	44 202	39 921	2 135	1 771	250	71	54	719 931	4 395	7 730	274	
Bundesgebiet	1948	11 749	9 454	1 091	1 096	87	18	3	100 415	642	604	326	3 567
	1949	24 862	22 427	1 118	1 170	106	30	11	259 050	1 214	823	228	4 287
	1950	29 377	26 849	1 119	1 228	124	33	24	365 277	2 968	1 946	228	3 754

Rechnungsjahr ¹⁾	Bierausstoß							Vom Bierausstoß entfallen auf				Bierverbrauch ²⁾		
	insgesamt	davon in Betrieben mit einem Bierausstoß						Einfach-	Schank-	Voll-	Stark-	insgesamt	je Kopf	
		bis 20 hl	über 20 bis 1000 hl	über 1000 bis 20000 hl	über 20000 bis 60000 hl	über 60000 bis 120000 hl	über 120000 hl							
	1000 hl												1	
Reichsgebiet	1936	39 897	330	642	9 531	7 898	6 088	15 408	931	281	38 240	445	39 601 ³⁾	58,7 ⁵⁾
Bundesgebiet	1948	10 685	26	379	5 204	3 006	1 573	497					10 173	22,1
	1949	14 154	82	399	5 775	3 517	2 523	1 858	243	5 059	8 852		13 802	29,4
	1950	18 194	158	376	6 462	4 092	2 710	4 396	159	190	17 379	466	17 768	37,3

¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Versteuerte Biermenge zuzüglich Hausrunk. — ³⁾ Die Stammwürzgehalte für 1936 weichen von denen der Nachkriegszeit ab. — ⁴⁾ 1938: 47 842 000 hl. — ⁵⁾ 1938: 69,9 l.

3. Zucker 1936 und 1948 bis 1950

a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker

Betriebsjahr ¹⁾	Zuckerfabriken	Verarbeitete Mengen				Gewonnene Mengen				Zucker-gewinn in Roh-zuckerwert berechnet ²⁾	Roh-zucker-gewinn aus 1 dz Rüben	Rüben-verbrauch für 1 kg Roh-zucker	
		Rohe Rüben	Roh-zucker	Ver-brauchs-zucker	Rüben-zucker-abläufe	Roh-zucker	Ver-brauchs-zucker	Rübenzucker-abläufe mit einem Reinheits-grad von					
								70 vH und darüber	unter 70 vH				
	Anzahl	t										kg	
Reichsgebiet	1936	232	10 648 314	1 093 681	26 848	78 788	1 132 122	1 618 466	6 650	413 945	1 806 905	16,97	5,89
Bundesgebiet	1948	82	4 071 350	599 577	22 646	236	237 244	909 867	155 840	623 468	15,31	6,53	
	1949	79	4 322 192	613 743	19 047	764	203 642	957 597	7 842	200 417	632 732	14,64	6,83
	1950	79	6 907 976	542 454	16 967	2 205	265 625	1 164 353	7 202	274 105	998 044	14,45	6,92

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September. — ²⁾ Bei dieser Berechnung ist der Einwurfzucker in Abzug gebracht und der Verbrauchszucker im Verhältnis 9 : 10 umgerechnet.

b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensaft

Betriebsjahr ¹⁾	Stärkezuckerfabriken	Stärkezucker						Rübensaft					
		Verarbeitete Mengen				Gewonnene Mengen				Betriebe	Verarbeitete Zuckerrüben, getrocknete Rübenschnitzel und andere Stoffe	Ge-wonnene Rüben-säfte	
		Kartoffelstärke		Mais-stärke	andere zucker-haltige Stoffe	Stärke-zucker in fester Form	Stärke-zucker-sirup	Zucker-farbe	Stärke-zucker-abläufe				
		in den Betrieben erzeugte	ange-kaufte										
	Anzahl	t						Anzahl	t				
Reichsgebiet	1936	24	22 602	34 925	18 703	2 887	9 020	50 858	1 996	2 724	202	129 933	28 747
Bundesgebiet	1948	19	458	9 695	7 341	12 287	2 879	20 027	—	2 017	864	379 238	81 815
	1949	22	1 041	19 497	25 555	13 566	6 094	52 494	—	1 562	601	202 486	46 002
	1950	17	1 882	4 759	28 667	31 046	10 559	57 610	—	2 720	273	58 880	13 129

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September.

3. Zucker 1936 und 1948 bis 1950

e) Absatz von zuckersteuerpflichtigen Erzeugnissen

Betriebsjahr ¹⁾	Rohzucker	Verbrauchszucker	Roh- und Verbrauchszucker zusammen				Stärke- zucker und Stärke- zucker- sirup	Rübenzuckerabläufe, Rübensäfte und andere Rübenzucker- lösungen mit einem Reinheitgrad von		
			berechnet in					70-95 vH	mehr als 95 vH	
			Verbrauchszucker ²⁾		Rohzucker					
			insgesamt	je Kopf	insgesamt	je Kopf				
t	kg	t	kg	t						
Gegen Steuer- und Zollentrichtung zum inländischen Verbrauch in den Verkehr gebracht										
Reichsgebiet	1936	1 235	1 625 141	1 626 253 ³⁾	24,02 ⁴⁾	1 806 948	26,69	60 191	30 627	11 763
Bundesgebiet	1948	43 735	923 317	962 679	20,69	1 069 643	22,99	22 900		86 975
	1949	4 525	1 020 462	1 024 535	21,68	1 138 372	24,08	56 081		38 490
	1950	7 954	1 306 566	1 313 725	27,43	1 459 694	30,48	69 068		27 173
Eingeführt ⁵⁾										
Reichsgebiet	1936	138	4 398	4 522	.	5 024	.	2	654	8
Bundesgebiet	1948	29 727	71 336	98 090	.	108 989	.	456		
	1949	3 397	126 646	129 703	.	144 115	.	521		99
	1950	7 867	223 773	230 853	.	256 504	.	85		675
Steuerfrei ausgeführt ⁶⁾										
Reichsgebiet	1936	—	2 460	2 460	.	2 733	.	2 065	0	3
Bundesgebiet	1948	10	60	69	.	77	.	—	—	—
	1949	—	21	21	.	23	.	—	—	262
	1950	—	277	277	.	308	.	11	—	20

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September. — ²⁾ Hierbei ist der Rohzucker im Verhältnis 10:9 in Verbrauchszucker umgerechnet. — ³⁾ 1938: 2 020 114 t. — ⁴⁾ 1938: 29,14 kg. — ⁵⁾ Die Mengen sind in den oben angeführten Ziffern enthalten. — ⁶⁾ Ausgeführte Zuckermengen, ferner auf Niederlagen, in Freibezirke und Freihäfen gebrachte Mengen einschl. Bedarf für deutsche Schiffe.

4. Branntwein 1936 und 1948 bis 1950

a) Branntweinerzeugung

Hektoliter Weingeist

Betriebsjahr ¹⁾	insgesamt	Branntweinerzeugung										Monopolbrennereien
		davon in										
		Eigenbrennereien					ablieferungsfrei					
		ablieferungspflichtig					ablieferungsfrei					
		hergestellt in					an die Monopolverwaltung geliefert ²⁾					
landwirtschaftlichen Brennereien aus		Lufthefe-	Melasse-	sonstigen	insgesamt		darunter von Stoffbesitzern ³⁾	insgesamt		darunter von Stoffbesitzern ³⁾		
Kartoffeln	anderen Stoffen	Brennereien										
Reichsgebiet	1936	2 909 095										750 252 ²⁾
Bundesgebiet	1948 ⁴⁾	784 581	62 235	103 297	170 185	44 136	63 102	1 007	35	49 086	6 796	291 534
	1949	1 447 475	51 224	315 924	291 187	113 468	112 794	13 414	2 591	160 252	5 762	389 207
	1950	1 273 620	202 407	142 504	211 736	46 917	115 029	18 640	6 451	139 636	6 420	396 751

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September. — ²⁾ Branntweinmonopolgesetz § 76, Abs. 2. — ³⁾ Erzeuger von Ausgangsstoffen, die in nicht eigener Brennerei verarbeitet werden. — ⁴⁾ 1938 (einschl. Memelland ab 1. 5. 1939): 4 437 280 hl Weingeist. — ⁵⁾ 1938 (einschl. Memelland ab 1. 5. 1939): 930 660 hl Weingeist. — ⁶⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern.

b) Branntweinabsatz

Hektoliter Weingeist

Betriebsjahr ¹⁾	insgesamt	Branntweinabsatz										als Lieferung an die Monopolverwaltung in West-Berlin			
		davon abgesetzt zum													
		regelmäßigen Verkaufspreis					besonderen ermäßigten Verkaufspreis vor Herstellung von								
		an					ermäßigten Verkaufspreis								
		Besatzungsstellen	Bergarbeiter	unversteuert (§ 91 Branntweinmonopolgesetz)	versteuert	ermäßigten Verkaufspreis	Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflege-mitteln	Essigbranntweinpreis	Treibstoffbranntweinpreis ²⁾	allgemeinermäßigten Verkaufspreis		Ausführpreis		
steuerfrei					steuerpflichtig					steuerfrei					
Reichsgebiet	1936	803 876										39 869	134 165	3 059 257	
Bundesgebiet	1948 ⁴⁾	263	12 349	121 559	119 084	20 849	3 615	6 166	54 996	1	165 356	683	31 709 ⁵⁾		
	1949	11	22 372	163 467	176 560	17 499	1 694	11 665	74 078	198 346	306 648	670	4 833		
	1950	—	7 656	156 633	211 618	20 908	3 099	12 673	72 918	29 971	417 120	15 436			

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September. — ²⁾ Branntwein zur Herstellung eines Antiklopfmittels für Kraftfahrzeuge. — ³⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern. — ⁴⁾ Nur 3. und 4. Vierteljahr. — ⁵⁾ 924 783 hl Weingeist zuzüglich 28 032 hl Weingeist, die ohne gegenseitiges Entgelt dem Hersteller zur eigenen gewerblichen Verwendung überlassen wurden.

5. Mineralöl 1936, 1948 und 1949

Absatz von steuerpflichtigem Mineralöl
dz

Rechnungsjahr ¹⁾	Gasöl, Treiböl aus der		Benzin, Petroleum, Braunkohlen- teeröl und dgl.	Leichte Stein- kohlenteeröle — Benzol, Toluol und dgl. —	Gemische aus der Auf- arbeitung von Altölen
	Erdöl-	Braunkohlen- schwelteer-			
Destillation					
Reichsgebiet 1936			7 046 016	3 915 828	
Bundesgebiet 1948 ²⁾	839 289	19 546	1 846 873	1 455 747	1 672
1949	605 024	63 579	5 472 530	1 987 125	3 185

¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Ohne Baden.

6. Salz (Chlornatrium) 1936 und 1948 bis 1950

a) Gewinnung von steuerbarem Salz

Rechnungsjahr ¹⁾	Tätige Betriebe ²⁾	Gewonnene Mengen								
		Stein- salz	Hütten- salz	Chemisch reines Salz	Siede- salz	Salz als Neben- erzeugnis der chemischen Industrie	Abraum- salze	Salz- abfälle ³⁾	Salz- sole ⁴⁾	zu- sammen
		t								
Reichsgebiet 1936	82	2 313 687	34 085	168	551 807	37 285	—	4 845	970 514	3 912 391
Bundesgebiet 1948	41	1 386 988	23 599	59	235 965	240	3 737	520	642 767	2 293 875
1949	43	1 652 773	23 983	74	263 370	199	—	1 152	595 204	2 536 755
1950	37	2 338 227	34 798	8	300 004	644	—	1 675	772 570	3 447 926

¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Gemischte Betriebe (z. B. Steinsalzwerk in Verbindung mit Salinen) sind nur als ein Betrieb gezählt. — ³⁾ Schmutz- und Fegesalz, Pfannenstein und dgl. — ⁴⁾ Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

b) Absatz von steuerbarem Salz

Rechnungsjahr ¹⁾	Stein- salz	Hütten- salz	Chemisch reines Salz	Siede- salz	Salz als Neben- erzeugnis der chemischen Industrie	Abraum- salze	Salz- abfälle ³⁾	Salzsole ⁴⁾	zusammen
Versteuert									
Reichsgebiet 1936	118 289	18 201	80	363 003	2 589	—	5	5	502 172
Bundesgebiet 1948	126 324	14 474	12	186 553	246	—	1	11	327 621
1949	101 568	12 826	41	186 013	—	0	0	10	300 458
1950	121 496	16 272	5	191 831	—	0	0	4	329 608
Steuerfrei abgelassen									
Reichsgebiet 1936	1 437 491	14 210	10	111 982	15 406	—	11 245	961 290	2 551 634
Bundesgebiet 1948 ²⁾	840 965	1 223	5	19 246	0	2 806	433	390 932	1 255 610
1949 ²⁾	1 165 685	115	2	23 280	—	901	2 396	356 273	1 548 652
1950	1 506 099	18 853	31	40 173	59	1 190	1 176	711 512	2 279 093
Unversteuert aus dem Geltungsbereich des Gesetzes ausgeführt									
Reichsgebiet 1936	725 376	22	44	70 317	23 972	—	—	—	819 731
Bundesgebiet 1948	364 927	—	—	7 582	—	—	—	—	372 509
1949	383 858	—	26	28 084	—	—	—	—	411 968
1950	612 637	—	—	40 277	—	—	—	—	652 914
Ohne Steuerentrichtung an die Besitzungsstellen abgegeben									
Bundesgebiet 1948	72	—	—	1 634	—	—	—	—	1 706
1949	1 905	—	—	936	—	—	—	—	2 841
1950	—	—	—	56	—	—	—	—	56

¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Schmutz- und Fegesalz, Pfannenstein und dgl. — ³⁾ Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums. — ⁴⁾ Ohne Württemberg-Baden.

7. Zündwaren 1936 und 1948 bis 1950

a) Herstellung steuerpflichtiger Zündwaren

Kalenderjahr	Herstellungsbetriebe			Herstellung von		
	für Zündwaren aus		Sonstige	Zündwaren aus		sonstigen Zündwaren
	Holz	Papier und Pappe		Holz	Papier und Pappe	
	Anzahl			Mill. St.		
Reichsgebiet 1936 ¹⁾	31	1	—	124 885	246	—
Bundesgebiet						
1948	22	3	2	52 213	68	7
1949	22	3	2	54 057	17	2
1950	23	2	—	58 037	32	—

¹⁾ Rechnungsjahr 1. April bis 31. März.

b) Absatz von steuerpflichtigen Zündwaren

Mill. St.

Kalenderjahr	Versteuerte Mengen			Unversteuert ausgeführte Mengen			Steuerfrei an die Besatzungstellen gelieferte Zündwaren			Bestand an unversteuerten Zündwaren am Schluß des Jahres		
	Zündwaren aus		Sonstige	Zündwaren aus		Sonstige	Zündwaren aus		Sonstige	Zündwaren aus		Sonstige
	Holz	Papier und Pappe		Holz	Papier und Pappe		Holz	Papier und Pappe		Holz	Papier und Pappe	
	Anzahl			Anzahl			Anzahl			Anzahl		
Reichsgebiet 1936 ¹⁾	121 405	253	0	111	—	—	.	.	.	18 074	52	—
Bundesgebiet												
1948	47 190	308	7	1	—	—	333	—	—	9 738	38	0
1949	54 819	14	3	325	0	—	237	—	—	9 022	17	—
1950	58 860	38	—	773	0	—	142	—	—	7 426	15	—

¹⁾ Rechnungsjahr 1. April bis 31. März.

8. Spielkarten 1936 und 1948 bis 1950

Herstellung und Absatz von Spielkarten

Rechnungsjahr ¹⁾	Herstellungsbetriebe	Herstellte Spiele						Spielkartenabsatz		
		insgesamt	mit				Spiele			
			48 oder weniger	mehr als 48	48 oder weniger	mehr als 48	48 oder weniger	mehr als 48	versteuert	unversteuert ausgeführt
			Blättern aus weniger als drei Papierlagen		Blättern aus drei oder mehr Papierlagen		Blättern aus anderen Stoffen als Papier			
Anzahl		1000 St.								
Reichsgebiet 1936	15	7 439	401		5 436		1 602		6 296	654
Bundesgebiet										
1948	18	1 742	1 502	25	—	214	—	1	1 691	6
1949	16	2 614	2 039	575	—	—	—	—	2 038	32
1950	13	3 085	2 548	537	—	—	—	—	2 609	—

¹⁾ 1. April bis 31. März.

9. Essigsäure 1936 und 1948 bis 1950

Betriebsjahr ¹⁾	Betriebe, die Essigsäure herstellen								Essigsäure (wasserfreie Säure)		
	zu		insgesamt	aus					versteuert	steuerfreie	
	Speise-	gewerblichen		Holz-essig	essig-sauren Salzen	Karbid	nicht selbst erzeugtem Aldehyd	anderen Rohstoffen		ver-gällte	unver-gällte
	Zwecken										
Anzahl								dz			
Reichsgebiet 1936	.	.	14 ²⁾	1	3	3	1	6	46 439	79	290 048
Bundesgebiet											
1948	12	5	17	7	1	3	1	5	53 345	2 854	174 731
1949	12	7	19	7	1	3	1	7	46 439	5 976	239 511
1950	9	7	16	5	1	3	1	6	36 161	7 570	234 614

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September. — ²⁾ Außerdem 2 Betriebe, die Essigsäure zur Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb herstellten.

10. Leuchtmittel 1936 und 1948 bis 1950

a) Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel

Rechnungsjahr ¹⁾	Angemeldete Hersteller von steuerbaren ²⁾ Leuchtmitteln am Schluß des Rechnungsjahres	Steuerpflichtige Leuchtmittel						
		Anzahl	Metalldrahtlampen	Entladungslampen		Glühkörper	Brennstifte zu Bogenlampen	Kinokohlenstifte
			1000 St.	St.	lfd. m	1000 St.	t	St.
Reichsgebiet								
Bundesgebiet								
1936	110	101 311	36 652	159 100	20 006	703	—	
1948	80	55 732	8 689	56 881	1 611	—	—	
1949	128	90 192	114 293	200 533	2 499	—	93 270	
1950	142	91 610	742 186	279 667	1 180	570	195 509	

¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Außerdem waren als Hersteller von steuerbefreiten Leuchtmitteln angemeldet 1936 : 45, 1949 : 10 und 1950 : 17.

b) Absatz von steuerpflichtigen Leuchtmitteln

Rechnungsjahr ¹⁾	Versteuerte Mengen			Unversteuert ausgeführte Mengen	Ohne Steuerentrichtung an Besatzungsstellen abgegeben	Sonstiger unversteuertes Abgang	Bestand am Schluß des Rechnungsjahres
	im Inland hergestellt	eingeführt	zusammen				
Metalldrahtlampen (1 000 St.)							
Reichsgebiet							
Bundesgebiet							
1936	88 703	7 659	96 362	12 399	—	—	8 729
1948	53 662	3 930	57 592	—	1 044	275	3 947
1949	76 781	3 840	80 621	28	788	1 783	14 983
1950	91 943	5 745	97 688	566	738	5 984	8 477
Entladungslampen (St.)							
Reichsgebiet							
Bundesgebiet							
1936	23 487	3 506	26 993	10 503	—	—	4 035
1948	8 307	332	8 639	—	—	—	492
1949	100 664	123 913	224 577	—	—	1 082	13 572
1950	601 730	547 243	1 148 973	—	—	103 987	57 952
Entladungslampen (lfd. m)							
Reichsgebiet							
Bundesgebiet							
1936	155 693	2	155 695	2 693	—	—	1 805
1948	55 512	7	55 519	2	—	1 951	1 983
1949	203 068	38 990	242 058	—	1 612	488	2 304
1950	277 589	50 731	328 320	31	29	632	3 777
Glühkörper (1 000 St.)							
Reichsgebiet							
Bundesgebiet							
1936	7 389	0	7 389	12 391	—	—	425
1948	1 341	16	1 357	50	—	27	193
1949	1 245	454	1 699	1 176	—	70	201
1950	1 153	836	1 989	71	—	54	121
Brennstifte zu Bogenlampen (t)							
Reichsgebiet							
Bundesgebiet							
1936	267	1	268	423	—	—	186
1950	209	64	273	314	—	24	51
Kinokohlenstifte (St.)							
Reichsgebiet							
Bundesgebiet							
1936	—	—	—	—	—	—	—
1948	—	—	—	—	—	—	—
1949	65 579	—	65 579	27 000	—	1 091	—
1950	41 169	—	41 169	154 340	—	—	—

¹⁾ 1. April bis 31. März.

11. Gesamtübersicht über die Verbrauchsteuereinnahmen 1936 und 1948 bis 1950

Rechnungsjahr ¹⁾	Sollerträge in MILL RM/DM								
	Tabak	Bier	Zucker	Mineralöl	Salz	Zündwaren	Spielkarten	Essigsäure	Leuchtmittel
Reichsgebiet									
Bundesgebiet									
1936	846,1 ²⁾	288,6	350,6	29,6	60,3	12,2	1,9	2,9	13,7
1948	1 384,1 ²⁾	327,6	377,1	27,0 ³⁾	38,4	46,6	0,6	14,2	—
1949	2 196,0 ²⁾	316,5	345,5	53,0	36,1	54,8	0,7	10,4	—
1950	2 206,5 ²⁾	317,8	413,6	—	39,6	58,9	0,8	8,2	—

¹⁾ Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. Bei der Zucker- und Essigsäuresteuer handelt es sich um Betriebsjahre (1. Oktober bis 30. September), bei der Zündwarensteuer ab 1948 um Kalenderjahre. — ²⁾ Steuerwert der Tabaksteuerzeichen einschl. Materialsteuer. — ³⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — ⁴⁾ Ohne Baden.

E. Vermögen
1. Ergebnisse der Vermögen
in sieben Ländern nach

Land Vermögensgruppe (Betrag in RM)	Unbeschränkt steuerpflichtige									
	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ^{*)}		Sonstiges Vermögen		Rohvermögen insgesamt	
	Steuerpflichtige	Betrag in Mill. RM	Steuerpflichtige	Betrag in Mill. RM	Steuerpflichtige	Betrag in Mill. RM	Steuerpflichtige	Betrag in Mill. RM	Steuerpflichtige	Betrag in Mill. RM
Schleswig-Holstein^{*)}										
bis unter 50 000	25 588	505,6	27 314	367,1	23 288	281,3	63 842	870,2	70 716	2 024,1
50 000 „ „ 100 000	7 006	300,5	6 601	165,8	5 944	192,4	13 896	451,4	14 501	1 110,1
100 000 „ „ 500 000	2 791	234,4	3 460	170,7	2 995	280,4	5 732	410,2	5 933	1 095,7
500 000 und mehr	153	103,6	225	35,7	177	140,0	285	129,3	292	408,7
Summe	35 538	1 144,1	37 600	739,3	32 404	894,1	83 755	1 861,1	91 442	4 638,6
Hamburg^{*)}										
bis unter 50 000	2 311	25,8	18 642	393,3	19 204	235,4	37 289	599,9	41 573	1 254,4
50 000 „ „ 100 000	958	21,5	6 166	260,8	5 852	217,3	9 504	353,0	10 582	852,6
100 000 „ „ 500 000	511	17,4	4 301	386,4	3 922	349,9	5 520	448,4	5 826	1 202,2
500 000 und mehr	64	11,0	386	113,0	334	264,1	423	289,9	429	678,0
Summe	3 844	75,7	29 495	1 153,5	29 312	1 066,7	52 736	1 691,2	58 410	3 987,2
Niedersachsen^{*)}										
bis unter 50 000	94 045	1 294,0	73 045	981,8	61 706	668,0	178 268	2 305,4	196 433	5 249,1
50 000 „ „ 100 000	21 697	763,5	16 141	406,6	14 711	451,6	35 918	1 165,8	37 451	2 787,5
100 000 „ „ 500 000	8 840	657,5	8 439	393,1	7 321	646,3	14 602	1 033,9	15 076	2 730,8
500 000 und mehr	265	90,8	418	55,1	366	269,3	517	229,5	529	644,8
Summe	124 847	2 805,8	98 043	1 836,6	84 104	2 035,2	229 305	4 734,6	249 489	11 412,2
Nordrhein-Westfalen^{*)}										
bis unter 50 000	90 548	1 052,2	150 500	2 517,1	127 911	1 338,1	256 546	3 271,4	303 113	8 178,9
50 000 „ „ 100 000	18 313	478,1	35 991	1 183,3	32 452	988,5	53 815	1 713,4	57 997	4 363,2
100 000 „ „ 500 000	8 837	380,1	21 466	1 314,5	19 221	1 879,8	26 940	1 888,4	28 430	5 462,9
500 000 und mehr	848	202,3	1 800	310,2	1 624	1 190,3	2 021	1 001,9	2 082	2 704,7
Summe	118 546	2 112,7	209 757	5 325,1	181 208	5 396,7	339 322	7 875,1	391 622	20 709,7
Hessen^{*)}										
bis unter 50 000	63 150	526,7	54 465	721,2	45 249	457,6	112 470	1 389,6	124 863	3 095,0
50 000 „ „ 100 000	6 445	86,0	9 153	237,7	8 685	277,5	14 504	515,6	15 189	1 116,9
100 000 „ „ 500 000	2 408	51,8	4 306	197,4	3 955	386,5	5 749	477,3	5 982	1 112,9
500 000 und mehr	172	73,2	291	34,1	215	143,8	354	258,4	359	509,5
Summe	72 175	737,7	68 215	1 190,4	58 104	1 265,4	133 077	2 640,9	146 393	5 834,3
Bayern^{*)}										
bis unter 50 000	151 469	2 138,2	91 769	1 200,0	92 616	932,8	253 689	3 074,7	294 932	7 345,6
50 000 „ „ 100 000	15 424	432,6	17 970	461,8	19 109	600,1	33 717	1 151,5	36 042	2 646,1
100 000 „ „ 500 000	5 514	190,0	10 033	464,9	9 959	961,5	14 300	1 218,1	14 963	2 834,5
500 000 und mehr	481	167,8	771	102,1	681	420,6	948	600,7	972	1 291,2
Summe	172 888	2 928,6	120 543	2 228,8	122 365	2 915,0	302 654	6 045,0	346 909	14 117,4
Baden^{*)}										
bis unter 50 000	33 445	301,5	24 012	302,4	16 520	171,4	50 139	564,9	57 427	1 340,2
50 000 „ „ 100 000	3 131	35,8	3 964	107,8	3 852	117,9	5 991	195,4	6 369	457,0
100 000 „ „ 500 000	1 187	14,4	1 877	92,4	1 846	181,9	2 446	190,7	2 586	479,3
500 000 und mehr	76	50,8	140	17,5	113	76,2	134	86,8	140	231,3
Summe	37 839	402,5	29 993	520,1	22 331	547,4	58 710	1 037,8	66 522	2 507,8
Insgesamt										
bis unter 50 000	460 556	5 843,9	439 747	6 482,8	386 494	4 084,4	952 243	12 076,1	1 089 057	28 487,3
50 000 „ „ 100 000	72 974	2 118,0	95 986	2 823,9	90 605	2 845,3	167 345	5 546,2	178 131	13 333,3
100 000 „ „ 500 000	30 088	1 545,7	53 882	3 019,3	49 219	4 686,3	75 289	5 667,0	78 796	14 918,4
500 000 und mehr	2 059	699,5	4 031	667,8	3 510	2 504,5	4 682	2 596,4	4 803	6 468,2
Summe	565 677	10 207,1	593 646	12 993,8	529 828	14 120,5	1 199 559	25 885,7	1 350 787	63 207,2

*) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens; Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ In Bayern und Hessen nur Steuerbelastete; in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
²⁾ In Bayern, Hessen und Baden nur Steuerbelastete; in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
nabeträge sind mit 0 RM angesetzt und erst beim Gesamtvermögen berücksichtigt worden. — ³⁾ Die Abrundung gem. § 4 Abs. 2
besteuerungsfälle, deren Gesamtvermögen in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen mit 0
⁴⁾ Kriegssachschäden am Grundbesitz sind in Höhe der geschätzten Wertminderung bei den einzelnen Vermögensarten abgesetzt
keine Körperschaften im Sinne des § 56, Abs. 1 Ziff. 1—6 RBOG 1934 sind, nicht nach Vermögensgruppen gegliedert worden.

steuer
steuerveranlagung 1946
Vermögensgruppen*)

natürliche Personen ¹⁾					Land		Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen ²⁾			
Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen ³⁾	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld	Vermögensgruppe (Betrag in RM)		Steuerpflichtige	Gesamtvermögen ³⁾	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld
Steuerpflichtige	Betrag in Mill. RM	Betrag in Mill. RM	Betrag in Mill. RM	Betrag in Mill. RM			Betrag in Mill. RM			
					Schleswig-Holstein⁴⁾					
					bis unter 50 000		384	6,7	9,5	0,2
25 604	301,8	1 689,9	982,7	10,2	50 000 „ „ 250 000		223	25,3	25,3	0,5
6 517	116,7	986,6	841,6	10,9	250 000 „ „ 1 000 000		83	39,5	39,5	0,9
3 066	118,6	974,2	914,8	13,0	1 000 000 „ „ 10 000 000		48	135,0	135,0	3,3
212	53,3	355,3	352,4	8,1	10 000 000 und mehr		2	25,7	25,7	0,6
35 399	590,4	4 006,0	3 091,5	42,2	Ohne Aufgliederung ⁵⁾		28	3,2	3,2	0,1
					Summe		768	235,3	238,2	5,7
					Hamburg⁴⁾					
					bis unter 50 000		1 066	10,0	26,0	0,5
12 377	201,6	1 033,5	617,7	5,6	50 000 „ „ 250 000		411	49,8	49,8	1,0
4 385	118,8	729,1	623,3	6,7	250 000 „ „ 1 000 000		191	92,0	92,0	2,1
3 144	169,2	1 030,3	972,1	12,2	1 000 000 „ „ 10 000 000		124	355,0	355,0	8,9
315	72,2	605,5	601,2	12,7	10 000 000 und mehr		21	813,0	813,0	20,2
20 221	561,8	3 398,4	2 814,3	37,2	Ohne Aufgliederung ⁵⁾		155	25,0	25,0	0,6
					Summe		1 968	1 344,8	1 360,8	33,3
					Niedersachsen⁴⁾					
					bis unter 50 000		1 230	20,0	32,1	0,6
61 032	538,6	4 618,7	2 654,3	27,2	50 000 „ „ 250 000		589	64,3	64,3	1,3
14 869	225,3	2 544,1	2 169,6	27,8	250 000 „ „ 1 000 000		258	134,9	134,9	3,1
7 741	249,5	2 474,0	2 323,3	32,8	1 000 000 „ „ 10 000 000		156	415,9	415,9	10,4
374	59,5	585,1	579,8	13,4	10 000 000 und mehr		11	442,3	442,3	11,1
84 016	1 072,9	10 221,9	7 727,0	101,2	Ohne Aufgliederung ⁵⁾		86	7,4	7,4	0,1
					Summe		2 330	1 084,8	1 096,9	26,6
					Nordrhein-Westfalen⁴⁾					
					bis unter 50 000		3 739	49,9	97,1	1,9
91 822	907,1	7 128,6	4 097,5	41,5	50 000 „ „ 250 000		1 818	209,0	209,0	4,2
22 484	389,1	3 947,9	3 367,9	40,7	250 000 „ „ 1 000 000		864	424,2	424,2	9,6
13 969	467,4	4 981,7	4 697,4	64,5	1 000 000 „ „ 10 000 000		506	1 480,7	1 480,7	37,0
1 425	183,1	2 520,5	2 499,7	57,1	10 000 000 und mehr		83	2 795,5	2 795,5	69,9
129 700	1 946,7	18 578,7	14 662,5	203,8	Ohne Aufgliederung ⁵⁾		169	13,5	13,5	0,3
					Summe		7 179	4 972,8	5 020,0	122,9
					Hessen⁴⁾					
					bis unter 50 000		1 044	16,5	25,5	0,5
36 676	301,3	2 735,3	1 487,8	15,4	50 000 „ „ 250 000		416	47,1	47,1	0,9
5 656	89,8	1 019,7	868,0	11,5	250 000 „ „ 1 000 000		219	107,5	107,5	2,5
2 865	96,6	1 013,4	953,6	14,3	1 000 000 „ „ 10 000 000		118	308,4	308,4	7,7
250	42,8	466,5	463,0	11,4	10 000 000 und mehr		15	379,1	379,1	9,5
45 447	530,5	5 234,9	3 772,4	52,6	Ohne Aufgliederung ⁵⁾		1 812	858,6	867,6	21,1
					Summe		1 812	858,6	867,6	21,1
					Bayern⁴⁾					
					bis unter 50 000		1 981	35,3	45,8	0,9
115 633	713,6	6 485,6	3 540,8	38,7	50 000 „ „ 250 000		840	97,0	97,0	2,0
15 923	208,0	2 419,4	2 059,6	27,5	250 000 „ „ 1 000 000		382	189,1	189,1	4,3
6 298	233,8	2 591,8	2 442,2	36,6	1 000 000 „ „ 10 000 000		221	665,3	665,3	16,6
683	114,0	1 176,4	1 166,9	28,5	10 000 000 und mehr		30	685,1	685,1	16,9
138 537	1 269,4	12 673,2	9 209,5	131,3	Ohne Aufgliederung ⁵⁾		3 454	1 671,8	1 682,3	40,7
					Summe		3 454	1 671,8	1 682,3	40,7
					Baden⁴⁾					
					bis unter 50 000		336	5,8	7,9	0,2
11 472	83,9	1 230,8	656,5	6,9	50 000 „ „ 250 000		172	19,4	19,4	0,4
1 873	27,4	426,7	363,1	5,3	250 000 „ „ 1 000 000		112	54,1	54,1	1,2
1 073	30,6	447,5	421,6	6,3	1 000 000 „ „ 10 000 000		70	216,0	216,0	5,2
112	30,2	201,0	199,6	4,4	10 000 000 und mehr		10	155,7	155,6	3,2
14 530	172,1	2 306,0	1 640,8	22,9	Ohne Aufgliederung ⁵⁾		700	451,0	453,0	10,2
					Summe		700	451,0	453,0	10,2
					Insgesamt					
					bis unter 50 000		9 780	144,2	243,8	4,9
354 616	3 047,9	24 922,3	14 037,4	145,6	50 000 „ „ 250 000		4 469	512,0	512,0	10,2
71 707	1 175,1	12 073,6	10 293,1	130,3	250 000 „ „ 1 000 000		2 109	1 041,3	1 041,3	23,8
38 156	1 365,7	13 512,8	12 725,0	179,8	1 000 000 „ „ 10 000 000		1 243	3 576,2	3 576,2	89,1
3 371	55,1	5 910,4	5 862,5	135,5	10 000 000 und mehr		172	5 296,4	5 296,4	131,4
467 850	6 143,8	56 419,1	42 918,0	591,2	Ohne Aufgliederung ⁵⁾		438	49,1	49,1	1,1
					Summe		18 211	10 619,1	10 718,8	260,5

und Baden auch die Fälle, die durch Teilerlaß der Jahressteuerschuld wegen Kriegssachschadens vermögenssteuerfrei geworden sind. —
 fällen auch die Fälle, die durch Teilerlaß der Jahressteuerschuld wegen Kriegssachschadens vermögenssteuerfrei geworden sind. — ¹⁾ Mi-
 VStG 1946 auf volle 1 000 RM nach unten ist einheitlich beim Gesamtvermögen vorgenommen worden. — ²⁾ Einschl. der Mindest-
 RM angesetzt wurde. — ³⁾ Kriegssachschäden am Grundbesitz sind durch Teilerlaß der Jahressteuerschuld berücksichtigt worden. —
 worden. — ⁴⁾ In den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen sind nichtnatürliche Personen, die

1. Index der Großhandelspreise

b) Industrielle Fertigerwaren 1924—1944 in weiterer Aufgliederung

Jahres- durch- schnitt	Landwirtschaftl. Betriebsmittel				Gewerbl. Betriebsmittel			Ma- schinen- zu- sammen	Klein- eisen- waren	Fahr- räder	Kraft- räder	Per- sonen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen
	Landwirtsch. Maschinen u. Ackergeräte	Wagen und Karren	Allgemeine Wirtschafts- geräte	zu- sammen	Arbeits- ma- schinen	Hand- werks- zeug	zu- sammen						
	1913 = 100								1925 = 100				
1924	127,4	125,7	148,6	129,4	128,2	134,4	128,2	127,7	138,7	129,9	100,0	100,0	100,0
1925	124,8	133,0	154,1	133,8	138,0	134,4	136,4	135,1	138,5	130,0	100,0	100,0	100,0
1926	125,2	133,0	147,5	132,9	139,7	129,6	132,5	136,3	134,1	121,0	90,8	79,0	84,3
1927	125,2	131,5	150,7	133,3	139,5	118,8	129,7	135,8	124,6	110,5	81,6	68,3	75,3
1928	127,6	136,5	163,2	139,4	144,8	125,6	136,6	140,9	132,4	113,4	78,5	63,9	74,9
1929	128,1	139,2	165,9	141,3	147,8	124,9	138,1	143,8	132,4	115,1	74,2	62,2	75,0
1930	127,8	138,2	161,4	139,4	149,7	123,6	137,6	144,9	130,5	114,9	70,1	60,2	75,0
1931	125,1	129,3	143,5	130,7	146,0	114,0	131,0	140,6	120,0	106,6	65,8	57,1	72,9
1932	112,3	111,2	126,8	116,1	132,9	103,9	118,8	128,2	108,7	96,5	58,4	54,1	69,8
1933	109,5	106,4	121,7	111,6	129,2	101,8	114,7	123,1	106,4	90,9	56,7	51,1	66,8
1934	107,4	105,2	124,2	111,1	128,4	103,1	114,4	122,1	107,6	77,1	53,1	48,7	64,2
1935	106,3	105,9	126,0	111,1	127,8	102,2	113,7	121,4	106,9	74,8	52,8	48,1	63,2
1936	106,2	105,7	128,3	111,6	128,1	100,6	113,3	121,5	105,6	74,7	52,6	46,1	62,9
1937	106,2	105,4	131,9	112,7	128,2	100,0	113,2	121,6	105,1	72,2	52,3	44,5	63,5
1938	102,5	105,3	132,4	111,3	128,2	100,0	113,2	121,2	105,3	72,4	52,5	44,7	63,9
1939	101,5	105,4	132,6	110,8	128,5	99,9	113,2	121,2	105,2	75,6	52,6	44,7	63,9
1940	101,5	105,8	137,9	112,3	128,4	100,0	113,2	121,1	105,4	75,6	53,5	45,2	65,5
1941	101,4	105,8	142,5	113,7	128,3	100,7	113,5	121,0	105,9	75,4	53,5	45,2	66,3
1942	101,3	105,8	145,3	114,4	128,1	100,1	113,4	120,8	106,4	75,9	53,5	45,1	66,3
1943	101,0	105,4	148,8	115,1	128,0	101,7	113,4	120,5	106,7	74,6	53,5	45,1	66,0
1944	101,0	104,7	149,0	115,1	127,8	101,3	113,2	120,3	106,1	74,3	53,5	45,1	66,0

Jahres- durch- schnitt	Hausrat					Kleidung							
	Möbel	Haus- u. Küchen- geräte	Glas, Porzel- lan u. Stein- gutwaren	Uhren	zu- sammen	Herrn- oberkleidung	Damen- oberkleidung	Stoffe	Leib- wäsche	Wirk- waren	Textil- waren zusammen	Leder- schuh- werk	zu- sammen
	1913 = 100												
1924	144,2	149,2	162,0	173,1	171,3	188,9	174,3	212,8	169,1	181,7	189,4	133,6	181,6
1925	147,1	145,0	156,6	172,4	156,9	191,6	168,0	213,4	164,7	181,2	188,2	137,2	181,0
1926	163,4	155,3	176,7	177,1	154,5	179,7	136,6	187,2	154,3	174,6	167,6	136,8	163,2
1927	159,3	155,4	180,8	176,6	165,7	197,4	155,6	187,4	163,1	207,9	181,7	159,6	178,6
1928	146,8	150,5	139,6	175,4	159,6	202,9	161,4	180,9	162,2	184,8	180,1	142,6	174,9
1929	126,5	141,0	119,2	157,2	140,9	188,0	149,0	168,4	151,7	154,2	165,4	135,4	161,2
1930	101,8	126,2	102,2	128,4	126,5	161,3	140,2	144,2	133,7	134,2	145,6	117,2	141,7
1931	91,6	124,6	100,9	123,0	126,6	138,5	115,8	123,7	115,0	120,2	124,4	96,4	120,4
1932	92,9	125,8	104,2	122,7	128,2	131,2	107,2	124,3	113,2	114,5	119,4	91,6	115,5
1933	95,1	126,3	103,9	113,3	139,6	142,7	115,8	135,1	115,6	118,2	127,7	92,9	122,8
1934	95,1	126,0	103,1	121,9	135,8	110,0	155,0	128,9	139,7	120,8	127,4	137,8	131,6
1935	94,7	125,8	103,1	118,7	136,8	110,3	160,3	130,9	148,5	122,2	129,2	142,1	136,5
1936	94,6	125,6	103,5	115,5	138,1	111,6	169,6	137,7	158,0	123,7	140,9	150,8	145,0
1937	95,1	126,3	103,9	113,3	139,1	113,3	173,9	143,1	155,5	124,5	148,1	153,5	147,4
1938	95,3	126,2	107,4	113,3	139,6	114,1	173,8	146,5	153,1	127,2	146,5	153,7	147,7
1939	97,5	126,2	112,6	113,3	143,7	119,3	175,1	156,5	163,5	131,6	148,8	159,9	153,4
1940	99,0	126,2	113,5	113,3	145,9	124,9	174,2	169,9	164,5	147,3	153,6	165,8	158,8
1941	99,2	126,7	113,5	113,3	148,5	126,0	177,7	175,3	164,0	152,9	154,0	168,4	164,8
1942	99,1	126,1	113,5	113,3	150,2	126,3	179,7	178,7	173,0	155,6	154,8	172,8	164,8
1943	99,0	125,8	113,6	113,3	150,9	126,5	179,6	184,0	179,2	156,6	155,2	176,1	167,8

2. Index der Grundstoffpreise 1948—1951*)

Jahr Gruppe	1938 = 100												Jahres- durch- schnitt
	Januar	Fe- bruar	März	April	Mal	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
1948													
Nahrungsmittel						123	133	135	138	148	151	154	
Industriestoffe						172	176	196	209	213	216	217	
Grundstoffe insgesamt						152	159	172	180	187	190	192	
1949													
Nahrungsmittel	155	156	156	153	168	174	178	182	185	190	186	181	172
Industriestoffe	214	210	208	206	202	201	199	199	197	204	205	204	204
Grundstoffe insgesamt	190	188	187	185	188	190	191	192	192	199	197	195	191
1950													
Nahrungsmittel	169	170	168	168	168	168	176	176	179	177	177	177	173
Industriestoffe	214	214	215	216	216	218	222	228	245	249	256	265	230
Grundstoffe insgesamt	196	197	196	197	197	198	203	207	218	220	224	230	207
1951													
Nahrungsmittel	182	184	187	192	191	196	201	207	210	217	214	215	200
Industriestoffe	279	286	293	289	281	278	278	280	278	281	292	294	284
Grundstoffe insgesamt	240	245	251	250	245	245	247	251	251	255	261	262	250

*) Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.
Warenzusammensetzung und Berechnungsmethode siehe Statistischer Bericht Arb. Nr. VII/2/1 vom 20. 8. 1948.

3. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1938 und 1948 bis 1951 *)

a) 1949 = 100

Jahr Monat	Gesamt- index	Vorwiegend			Bergbau, Steine und Erden, Mineralöl- industrie	Eisen, Stahl und NE- Metalle einschl. Gießerei	Maschinen- und Fahrzeugauf- bau, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	Chemie, Kunst- stoff, Gummi und Asbest	Sägerei, Holz- industrie, Papier- industrie und Druck	Leder- industrie einschl. Schuh- her- stellung	Textil und Be- kleidung
		Grund- stoffe erzeugende Industriegruppen	Investi- tions- güter	Ver- brauchs- güter							
1938	54	52	54	57	61	51	54	59	45	43	47
1948 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1950 JD	99	102	93	97	105	106	95	97	89	96	102
1951 JD	119	128	102	116	117	141	107	119	120	113	130
1948 Juni	91	85	103	92	84	95	98	94	88	68	82
Juli	95	91	104	95	84	99	102	97	91	81	94
August	99	98	105	98	99	99	102	101	96	95	98
September	101	100	105	100	100	100	103	102	102	106	102
Oktober	103	102	105	103	100	101	103	102	106	115	104
November	104	102	106	105	100	101	103	102	107	133	103
Dezember	104	102	106	105	101	100	104	102	108	129	103
1949 Januar	103	102	104	104	101	101	103	103	109	119	102
Februar	103	102	103	103	101	103	102	103	109	110	102
März	102	102	103	102	100	103	102	103	108	104	101
April	101	101	101	100	100	102	101	103	106	100	101
Mai	100	100	101	100	100	99	100	102	104	97	100
Juni	100	100	100	100	100	98	100	101	103	97	99
Juli	99	99	99	99	100	98	100	98	99	96	99
August	99	98	99	99	100	98	99	98	96	95	98
September	98	98	99	98	100	98	99	97	93	94	98
Oktober	99	99	98	99	100	99	99	97	93	96	100
November	99	99	97	99	100	99	98	97	91	98	101
Dezember	98	99	96	98	100	101	98	97	91	97	100
1950 Januar	99	101	95	98	106	101	97	97	90	94	101
Februar	98	101	94	95	106	101	96	97	89	93	100
März	97	100	94	95	106	101	96	96	88	92	99
April	97	99	94	94	105	101	96	96	87	92	98
Mai	96	99	92	93	104	101	95	96	87	91	98
Juni	96	99	92	94	104	103	94	96	87	91	97
Juli	97	100	92	95	105	104	94	94	87	90	99
August	98	101	91	97	105	104	94	96	88	95	99
September	100	104	91	100	105	109	94	96	89	103	104
Oktober	101	105	92	100	105	111	95	97	90	102	106
November	102	108	92	101	105	114	95	100	91	103	110
Dezember	106	113	93	101	109	125	96	100	94	107	115
1951 Januar	111	120	96	106	113	128	100	104	103	112	128
Februar	115	124	98	110	114	134	102	110	106	119	134
März	118	127	99	114	114	132	103	114	118	123	138
April	120	130	100	117	116	131	104	121	121	121	142
Mai	120	130	102	117	115	132	106	121	121	116	141
Juni	120	129	103	117	115	133	106	122	122	114	139
Juli	119	128	103	115	119	133	106	123	122	112	132
August	120	129	104	116	119	148	109	123	122	108	124
September	120	128	105	117	119	148	110	123	123	107	119
Oktober	121	129	106	119	120	150	111	124	127	108	121
November	123	132	106	120	120	160	113	124	129	108	120
Dezember	124	132	107	120	121	160	114	124	130	107	120

*) Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. Ergebnisse von vorläufigen Berechnungen. Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 2. Jg. N. F. Heft 6, September 1950.

3. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1938 und 1948 bis 1951*)

b) umbasiert auf 1938 = 100

Jahr Monat	Gesamt- index	Vorwiegend			Bergbau, Steins und Erden, Mineralöl- industrie	Eisen, Stahl und NE- Metalle einschl. Gießerei	Maschinen- und Fahrzeugaub, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	Chemie, Kunst- stoff, Gummi und Asbest	Sägerei, Holz- industrie, Papier- industrie und Druck	Leder- industrie einschl. Schuh- her- stellung	Textil und Be- kleidung
		Grund- stoffe erzeugende Industriegruppen	Investi- tions- güter	Ver- brauchs- güter							
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD.	185	191	185	175	165	196	184	170	222	232	214
1950 JD.	183	196	171	170	174	208	175	165	197	223	218
1951 JD.	221	245	189	203	194	276	197	203	268	261	277
1948 Juni	168	163	190	161	138	186	181	159	195	158	175
Juli	175	174	193	167	139	194	187	165	202	188	200
August	183	187	194	171	163	195	188	173	214	219	209
September	187	192	193	175	165	197	189	174	226	246	218
Oktober	190	194	195	181	166	198	190	174	235	267	222
November	192	195	195	185	166	198	190	173	238	307	221
Dezember	192	195	195	185	166	197	190	174	239	299	220
1949 Januar	191	195	192	183	166	197	190	176	242	275	219
Februar	190	196	191	181	166	202	188	176	242	254	217
März	189	195	190	179	166	201	187	175	239	241	216
April	187	194	187	176	166	199	186	175	236	232	215
Mai	186	191	186	176	165	195	185	174	231	224	213
Juni	184	190	184	175	165	193	184	172	228	225	212
Juli	183	189	184	173	165	193	183	168	220	221	211
August	182	188	183	173	165	192	182	168	214	221	210
September	182	187	182	173	165	192	181	166	207	217	210
Oktober	183	189	182	174	165	194	181	165	206	222	214
November	182	189	179	173	165	194	181	165	202	226	215
Dezember	181	190	178	171	165	198	180	165	201	225	215
1950 Januar	182	192	176	172	175	198	179	165	199	219	215
Februar	181	192	175	167	175	198	177	165	197	216	214
März	180	191	174	166	175	197	176	164	194	214	211
April	179	190	173	165	173	197	176	164	193	213	210
Mai	178	190	171	164	172	198	174	164	192	211	210
Juni	178	190	170	165	172	202	174	164	192	210	208
Juli	179	191	170	166	173	204	173	160	193	209	211
August	180	192	169	170	173	204	173	163	195	221	211
September	185	198	169	175	173	215	173	163	199	239	221
Oktober	187	201	170	176	173	217	174	165	200	237	227
November	189	206	170	177	174	224	174	170	203	238	236
Dezember	195	216	172	178	180	246	177	171	209	248	247
1951 Januar	205	229	177	186	188	251	183	177	229	259	274
Februar	212	238	181	193	188	263	187	187	235	276	286
März	218	244	183	201	189	259	189	194	263	284	296
April	222	249	185	205	191	258	192	206	268	281	302
Mai	223	248	189	205	190	259	194	207	270	269	302
Juni	222	247	190	205	190	261	196	207	270	264	296
Juli	221	245	190	203	197	260	195	210	271	259	282
August	222	247	192	203	197	290	200	210	271	250	265
September	221	244	194	205	197	291	203	210	274	247	254
Oktober	224	246	196	208	199	293	204	210	282	250	254
November	228	253	196	210	199	314	208	211	288	249	259
Dezember	228	253	197	211	199	314	210	212	290	248	256

4. Getreidepreise

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Roggen							Weizen						
	Ham- burg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen	Nürn- berg	Ham- burg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen	Nürn- berg
	Preise ab Erzeugerstation													
Kalenderjahr														
1938 J.D.	187,2	187,2	191,2	191,2	193,2	189,2	186,2	206,2	202,2	210,2	210,2	212,2	200,8	204,0
1939 »	190,1	190,1	194,1	194,1	196,1	192,1	189,1	208,0	204,0	212,0	212,0	214,0	208,0	208,0
1940 »	190,0	190,0	194,0	194,0	196,0	192,0	189,0	208,0	204,0	212,0	212,0	214,0	208,0	208,0
1941 »	191,8	191,8	195,8	195,8	197,8	193,8	190,8	209,8	205,8	213,8	213,8	215,8	209,8	209,8
1942 »	195,8	195,8	199,8	199,8	201,8	197,8	194,8	211,8	207,8	215,8	215,8	217,8	211,8	211,8
1943 »	195,8	195,8	199,8	199,8	201,8	197,8	194,8	212,4	208,4	216,4	216,4	218,4	212,4	212,4
1944 »	196,5	196,5	200,5	200,5	202,5	198,5	195,5	212,7	208,7	216,7	216,7	218,7	212,7	212,7
1948 »	212,3	212,3	216,3	216,3	218,3	214,3	211,3	232,3	228,3	236,3	236,3	238,3	232,3	232,3
1949 »	240,6	240,6	244,6	244,6	246,6	242,6	239,6	262,6	258,6	266,6	266,6	268,6	262,6	262,6
1950 »	263,9	263,9	267,9	267,9	269,9	265,9	262,6	295,4	291,0	299,0	299,0	300,4	295,9	295,9
1951 »	370,5	368,5	372,5	372,5	372,5	372,1	369,8	408,6	402,6	410,6	410,6	410,6	410,6	410,6
Wirtschaftsjahr¹⁾														
1938/39	190,1	190,1	194,1	194,1	196,1	192,1	189,1	208,1	204,1	212,1	212,1	214,1	207,7	208,0
1939/40	190,0	190,0	194,0	194,0	196,0	192,0	189,0	207,8	203,8	211,8	211,8	213,8	207,8	207,8
1940/41	190,0	190,0	194,0	194,0	196,0	192,0	189,0	208,0	204,0	212,0	212,0	214,0	208,0	208,0
1941/42	191,2	191,2	195,2	195,2	197,2	193,2	190,2	209,2	205,2	213,2	213,2	215,2	209,2	209,2
1942/43	194,1	194,1	198,1	198,1	200,1	196,1	193,1	211,2	207,2	215,2	215,2	217,2	211,2	211,2
1943/44	196,5	196,5	200,5	200,5	202,5	198,5	195,5	212,7	208,7	216,7	216,7	218,7	212,7	212,7
1948/49	240,1	240,1	244,1	244,1	246,1	242,1	239,1	262,1	258,1	266,1	266,1	268,1	262,1	262,1
1949/50	242,6	242,6	246,6	246,6	248,6	244,6	241,6	264,6	260,6	268,6	268,6	270,6	264,6	264,6
1950/51	308,0	306,5	310,5	310,5	311,0	310,0	307,2	348,5	343,1	351,1	351,1	351,5	350,0	350,0
1948														
Juli	232,0	232,0	236,0	236,0	238,0	234,0	231,0	254,0	250,0	258,0	258,0	260,0	254,0	254,0
August	232,0	232,0	236,0	236,0	238,0	234,0	231,0	254,0	250,0	258,0	258,0	260,0	254,0	254,0
September	232,0	232,0	236,0	236,0	238,0	234,0	231,0	254,0	250,0	258,0	258,0	260,0	254,0	254,0
Oktober	234,5	234,5	238,5	238,5	240,5	236,5	233,5	256,5	252,5	260,5	260,5	262,5	256,5	256,5
November	237,0	237,0	241,0	241,0	243,0	239,0	236,0	259,0	255,0	263,0	263,0	265,0	259,0	259,0
Dezember	239,5	239,5	243,5	243,5	245,5	241,5	238,5	261,5	257,5	265,5	265,5	267,5	261,5	261,5
1949														
Januar	242,0	242,0	246,0	246,0	248,0	244,0	241,0	264,0	260,0	268,0	268,0	270,0	264,0	264,0
Februar	244,5	244,5	248,5	248,5	250,5	246,5	243,5	266,5	262,5	270,5	270,5	272,5	266,5	266,5
März	247,0	247,0	251,0	251,0	253,0	249,0	246,0	269,0	265,0	273,0	273,0	275,0	269,0	269,0
April	247,0	247,0	251,0	251,0	253,0	249,0	246,0	269,0	265,0	273,0	273,0	275,0	269,0	269,0
Mai	247,0	247,0	251,0	251,0	253,0	249,0	246,0	269,0	265,0	273,0	273,0	275,0	269,0	269,0
Juni	247,0	247,0	251,0	251,0	253,0	249,0	246,0	269,0	265,0	273,0	273,0	275,0	269,0	269,0
Juli	232,0	232,0	236,0	236,0	238,0	234,0	231,0	243,0	250,0	258,0	258,0	260,0	254,0	254,0
August	232,0	232,0	236,0	236,0	238,0	234,0	231,0	254,0	250,0	258,0	258,0	260,0	254,0	254,0
September	233,5	233,5	237,5	237,5	239,5	235,5	232,5	255,5	251,5	259,5	259,5	261,5	255,5	255,5
Oktober	236,0	236,0	240,0	240,0	242,0	238,0	235,0	258,0	254,0	262,0	262,0	264,0	258,0	258,0
November	238,5	238,5	242,5	242,5	244,5	240,5	237,5	260,5	256,5	264,5	264,5	266,5	260,5	260,5
Dezember	241,0	241,0	245,0	245,0	247,0	243,0	240,0	263,0	259,0	267,0	267,0	269,0	263,0	263,0
1950														
Januar	243,5	243,5	247,5	247,5	249,5	245,5	242,5	265,5	261,5	269,5	269,5	271,5	265,5	265,5
Februar	246,0	246,0	250,0	250,0	252,0	248,0	245,0	268,0	264,0	272,0	272,0	274,0	268,0	268,0
März	248,5	248,5	252,5	252,5	254,5	250,5	247,5	270,5	266,5	274,5	274,5	276,5	270,5	270,5
April	251,0	251,0	255,0	255,0	257,0	253,0	250,0	273,0	269,0	277,0	277,0	279,0	273,0	273,0
Mai	253,5	253,5	257,5	257,5	259,5	255,5	252,5	275,5	271,5	279,5	279,5	281,5	275,5	275,5
Juni	256,0	256,0	260,0	260,0	262,0	258,0	255,0	278,0	274,0	282,0	282,0	284,0	278,0	278,0
Juli	272,0	272,0	276,0	276,0	278,0	274,0	271,0	314,0	310,0	318,0	318,0	320,0	314,0	314,0
August	274,5	274,5	278,5	278,5	280,5	276,5	273,5	316,5	312,5	320,5	320,5	322,5	316,5	316,5
September	277,0	277,0	281,0	281,0	283,0	279,0	276,0	319,0	315,0	323,0	323,0	325,0	319,0	319,0
Oktober	279,5	279,5	283,5	283,5	285,5	281,5	278,5	321,5	317,5	325,5	325,5	327,5	321,5	321,5
November	281,5	281,5	285,5	285,5	287,5	283,5	280,5	323,5	319,5	327,5	327,5	329,5	323,5	323,5
Dezember	283,5	283,5	287,5	287,5	289,5	285,5	282,5	325,5	321,5	329,5	329,5	331,5	325,5	325,5
1951														
Januar	285,5	285,5	289,5	289,5	291,5	287,5	284,5	327,5	323,5	331,5	331,5	333,5	327,5	327,5
Februar	287,5	287,5	291,5	291,5	293,5	289,5	286,5	329,5	325,5	333,5	333,5	335,5	329,5	329,5
März	320,9	318,9	322,9	322,9	324,9	320,9	317,9	360,9	356,9	364,9	364,9	366,9	360,9	360,9
April	378,0	376,0	380,0	380,0	382,0	378,0	375,0	418,0	414,0	422,0	422,0	424,0	418,0	418,0
Mai	378,0	376,0	380,0	380,0	382,0	378,0	375,0	418,0	414,0	422,0	422,0	424,0	418,0	418,0
Juni	378,0	376,0	380,0	380,0	382,0	378,0	375,0	418,0	414,0	422,0	422,0	424,0	418,0	418,0
Juli	378,0	376,0	380,0	380,0	382,0	378,0	375,0	418,0	414,0	422,0	422,0	424,0	418,0	418,0
August	417,0	415,0	419,0	419,0	421,0	417,0	414,0	456,0	452,0	460,0	460,0	462,0	456,0	456,0
September	414,0	412,0	416,0	416,0	418,0	414,0	411,0	449,0	445,0	453,0	453,0	455,0	449,0	449,0
Oktober	411,0	409,0	413,0	413,0	415,0	411,0	408,0	446,0	442,0	450,0	450,0	452,0	446,0	446,0
November	403,0	401,0	405,0	405,0	407,0	403,0	400,0	443,0	439,0	447,0	447,0	449,0	443,0	443,0
Dezember	395,0	393,0	397,0	397,0	399,0	395,0	392,0	440,0	436,0	444,0	444,0	446,0	440,0	440,0

¹⁾ Für Roggen und Weizen gesetzliche Erzeugerpreise, und zwar bis 20. 3. 1951 Festpreise und ab 21. 3. 1951 Höchstpreise; für Futterpreise; für Braugerste bis 1944 Höchstpreise, ab September 1948 tatsächliche Einkaufspreise der Brauereien. Im Wirtschaftsjahr 1950/51 Mal und Juni 1951 Roggen 389,8 und 390,0, Weizen 443,2 und 442,3, für Futterhafer März 1951 364,8, April 378,4, Mai 375,3 und Juni schnitt Juli — Juni. — ²⁾ Durchschnitt aus den Preisen der Verkaufsmonate (1942 Januar bis April und Juli bis Dezember, 1943 Januar

1938—1951*)

in RM bzw. DM je 1000 kg	Futtergerste						Braugerste	Futterhafer						Jahres- bzw. Monats- durchschnitt
	Hamburg	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg		München	Hamburg	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München		Nürnberg
	177,0	177,0	175,0	172,0	162,0	164,0	205,0	174,0	174,0	172,0	175,0	165,0	162,0	Kalenderjahr
	177,4	177,4	175,4	172,4	162,4	164,4	205,0	178,8	178,8	176,8	179,8	169,8	166,8	1938 JD
	179,2	179,2	177,2	174,2	164,2	166,2	205,0	181,5	181,5	179,5	182,5	172,5	169,5	1939 „
	179,2	179,2	177,2	174,2	164,2	166,2	205,0	185,8	185,8	183,8	186,8	176,8	173,8	1940 „
	179,2	179,2	177,2	174,2	164,2	166,2	209,0 ^{*)}	188,8	188,8	186,8	189,8	179,8	176,8	1941 „
	179,2	179,2	177,2	174,2	164,2	166,2	208,8 ^{*)}	193,8	193,8	191,8	194,8	184,8	181,8	1942 „
	179,2	179,2	177,2	174,2	164,2	166,2	.	193,8	193,8	191,8	194,8	184,8	181,8	1943 „
	192,0	192,0	190,0	187,0	177,0	179,0	.	190,0	190,0	188,0	191,0	181,0	178,0	1944 „
	215,0	215,0	213,0	210,0	200,0	202,0	401,0	212,0	212,0	210,0	213,0	203,0	200,0	1948 „
	267,7	265,0	251,0	254,6	256,5	255,2	348,6	258,0	245,2	237,3	239,1	238,0	237,5	1949 „
	377,8	377,3	367,5	370,3	365,5	361,1	442,5	369,0	371,0	354,5	358,5	357,3	355,8	1950 „
														1951 „
	177,8	177,8	175,8	172,8	162,8	164,8	205,0	177,0	177,0	175,0	178,0	168,0	165,0	Wirtschaftsjahr ¹⁾
	179,2	179,2	177,2	174,2	164,2	166,2	205,0	178,8	178,8	176,8	179,8	169,8	166,8	1938/39
	179,2	179,2	177,2	174,2	164,2	166,2	205,0	185,0	185,0	183,0	186,0	176,0	173,0	1939/40
	179,2	179,2	177,2	174,2	164,2	166,2	205,0 ^{*)}	185,8	185,8	183,8	186,8	176,8	173,8	1940/41
	179,2	179,2	177,2	174,2	164,2	166,2	210,0 ^{*)}	192,8	192,8	190,8	193,8	183,8	180,8	1941/42
	179,2	179,2	177,2	174,2	164,2	166,2	208,0 ^{*)}	193,8	193,8	191,8	194,8	184,8	181,8	1942/43
	205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	.	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	1943/44
	225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	349,2	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	1948/49
	353,9	343,5	311,4	328,7	330,8	324,0	387,7	336,2	319,0	297,9	301,3	304,9	304,2	1949/50
														1950/51
	205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	.	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	1948 Juli
	205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	.	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	August
	205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	250,0	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	September
	205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	320,0	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	Oktober
	205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	350,0	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	November
	205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	400,0	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	Dezember
	205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	400,0	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	1949 Januar
	205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	430,0	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	Februar
	205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	450,0	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	März
	205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	500,0	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	April
	205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	500,0	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	Mai
	205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	430,0	202,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	Juni
	225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	410,0	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	Juli
	225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	300,0	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	August
	225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	320,0	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	September
	225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	360,0	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	Oktober
	225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	366,7	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	November
	225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	345,0	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	Dezember
	225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	345,0	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	1950 Januar
	225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	347,5	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	Februar
	225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	347,8	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	März
	225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	347,5	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	April
	225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	351,3	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	Mai
	225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	349,2	222,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0	Juni
	290,0	260,0	255,0	261,7	280,0	280,0	349,2	—	250,0	265,0	248,3	270,0	270,0	Juli
	301,0	290,0	261,3	266,7	293,3	294,2	346,0	285,0	270,0	247,5	253,3	257,1	262,9	August
	304,0	300,0	282,5	286,7	309,0	305,0	354,0	290,0	270,0	247,5	256,7	258,5	262,9	September
	335,0	300,0	270,0	296,7	310,0	303,3	355,0	290,0	270,0	252,5	255,0	261,7	262,9	Oktober
	364,5	330,0	290,0	306,7	311,0	302,3	347,8	316,0	275,0	252,5	255,0	261,9	262,7	November
		350,0	315,0	316,7	314,7	305,4	342,8	325,0	275,0	262,5	262,5	268,7	268,2	Dezember
	428,0	432,5	—	372,0	346,1	313,5	380,4	363,8	367,5	290,0	303,3	305,5	293,8	1951 Januar
	430,0	420,0	—	397,1	365,7	344,3	410,6	388,8	410,0	317,5	341,3	335,1	327,1	Februar
	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	421,1	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	März
	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	436,0	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	April
	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	454,6	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	Mai
	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	454,6	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	Juni
	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	—	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	Juli
	375,0	375,0	375,0	375,0	375,0	375,0	453,8	375,0	375,0	375,0	375,0	375,0	374,8	August
	375,0	375,0	375,0	375,0	375,0	375,0	453,9	375,0	375,0	371,3	375,0	372,7	371,8	September
	375,0	375,0	375,0	375,0	375,0	375,0	460,4	375,0	375,0	365,0	370,0	365,0	366,4	Oktober
	375,0	375,0	375,0	375,0	375,0	375,0	466,3	375,0	375,0	362,5	365,0	362,7	364,0	November
	375,0	375,0	375,0	375,0	375,0	375,0	476,1	375,0	375,0	372,5	372,5	372,0	371,2	Dezember

gerste und Futterhafer bis 30. 6. 1950 Erzeugerfestpreise, vom 1. 7. 1950 bis 20. 3. 1951 freie Preise und ab 21. 3. 1951 Erzeugerhöchst- wurden die Fest- bzw. Höchstpreise teilweise überschritten; so wurden z. B. folgende Preise für 1000 kg in DM gemeldet: München: für 389,0 DM. In Hamburg: März 1951 Roggen 379,0, Weizen 419,0 und Futterhafer April 1951 410,0, Mai 460,0, Juni 522,5 DM. — *) Durch- bis Februar und Juli bis Dezember). — *) Ende der Verkaufsperiode in den Jahren 1942 und 1944 jeweils im April, 1943 im Februar.

5. Schlachtviehpreise

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Ochsen vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerts (Kl. a)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (Kl. b)					
	Hamb- urg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen	Hamb- urg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen
	Preise frei Marktort in RM bzw.											
Kalenderjahr												
1938 JD.....	43,8	43,2	45,2	44,4	44,0	41,2	37,6	35,9	38,7	37,6	37,1	34,3
1939 »	45,2	44,3	46,5	45,5	45,6	42,9	39,2	37,4	40,3	39,1	39,2	36,1
1940 »	45,2	44,3	46,5	45,6	45,9	43,2	39,2	37,0	40,4	39,1	39,3	36,1
1941 »	45,9	44,6	47,2	46,6	46,6	43,7	39,9	37,5	40,9	40,2	40,0	36,9
1942 »	46,9	45,5	48,0	47,6	47,6	44,8	40,9	38,5	41,1	41,2	40,6	38,1
1943 »	46,1	45,0	47,3	47,0	47,0	44,3	40,1	39,0	40,3	41,0	40,0	37,5
1944 »	57,9	57,3	58,7	59,3	59,2	54,9	50,3	49,7	50,2	51,7	51,1	47,7
1948 »	63,1	62,7	64,9	61,3	61,1	57,2	54,8	54,6	56,8	53,7	53,6	48,9
1949 »	76,5	75,4	80,4	76,0	77,0	70,2	66,3	65,8	69,7	65,9	66,2	59,8
1950 »	75,7	74,7	77,1	76,3	79,1	72,3	60,4	62,5	65,7	59,8	61,4	55,7
1951 »	91,8	92,6	94,8	96,9	92,3	87,6	70,3	75,3	78,3	77,6	70,3	69,6
Wirtschaftsjahr ¹⁾												
1938/39	44,6	43,9	46,0	45,1	44,9	42,2	38,6	36,9	39,7	38,6	38,2	35,6
1939/40	45,2	44,3	46,5	45,5	46,0	43,3	39,2	37,2	40,4	39,0	39,6	36,1
1940/41	45,5	44,6	46,9	46,2	46,2	43,4	39,5	37,3	40,8	39,8	39,6	36,5
1941/42	46,2	44,8	47,4	47,0	46,9	43,9	40,2	37,8	40,7	40,6	40,3	37,2
1942/43	46,4	45,4	47,6	47,4	47,5	44,6	40,4	37,9	40,6	40,7	40,0	37,8
1943/44	50,5	49,8	51,8	51,8	51,8	48,1	43,8	43,2	45,2	45,2	45,2	36,5
1948/49	70,2	70,0	72,9	71,3	71,1	66,8	61,3	61,3	64,2	62,5	62,4	57,9
1949/50	76,5	74,5	78,1	73,6	77,2	68,2	63,9	64,1	66,4	60,7	62,0	56,5
1950/51	81,4	81,8	84,7	85,8	84,0	77,5	63,1	66,9	72,0	68,0	65,3	58,6
1948 Juli	54,7	54,2	56,0	56,0	56,0	52,6	47,7	47,2	49,0	49,0	49,0	44,6
August	54,4	55,0	56,0	56,0	56,0	52,6	47,0	48,0	49,0	49,0	49,0	45,0
September	56,0	55,0	56,0	56,0	56,0	52,6	47,0	48,0	49,0	49,0	49,0	45,2
Oktober	73,0	73,1	77,5	75,0	72,5	64,7	63,5	63,8	68,0	65,5	63,4	55,9
November	73,2	74,9	77,5	75,0	75,0	70,5	63,7	65,4	68,0	65,5	65,5	61,0
Dezember	79,7 ²⁾	79,8 ²⁾	83,3 ²⁾	81,7 ²⁾	82,1 ²⁾	79,5 ²⁾	71,2 ²⁾	71,0 ²⁾	74,5 ²⁾	72,9 ²⁾	73,2 ²⁾	70,1 ²⁾
1949 Januar	77,4 ²⁾	77,5 ²⁾	80,9 ²⁾	79,9 ²⁾	80,5 ²⁾	76,0 ²⁾	68,6 ²⁾	68,5 ²⁾	72,0 ²⁾	70,9 ²⁾	71,5 ²⁾	67,0 ²⁾
Februar	75,1 ²⁾	74,5 ²⁾	78,0 ²⁾	75,5 ²⁾	75,5 ²⁾	71,4 ²⁾	65,9 ²⁾	65,0 ²⁾	68,5 ²⁾	66,4 ²⁾	66,5 ²⁾	62,0 ²⁾
März	74,3 ²⁾	74,1 ²⁾	77,6 ²⁾	75,1 ²⁾	75,1 ²⁾	70,6 ²⁾	64,9 ²⁾	64,6 ²⁾	68,1 ²⁾	65,7 ²⁾	65,7 ²⁾	61,2 ²⁾
April	75,0	74,0	77,5	75,0	75,0	70,5	65,5	64,5	68,0	65,5	65,5	61,0
Mai	75,0	74,0	77,5	75,0	75,0	70,0	65,5	64,5	68,0	65,5	65,5	60,0
Juni	75,0	74,0	77,5	75,0	75,0	70,5	65,5	64,5	68,0	65,5	65,5	59,0
Juli	75,0	74,2	77,5	75,0	75,0	70,5	65,5	64,7	68,0	65,5	65,5	59,0
August	75,0	75,0	77,5	75,0	75,0	70,5	65,5	65,5	68,0	65,5	65,5	58,0
September	75,0	75,0	77,5	75,0	75,0	69,0	65,5	65,5	68,0	65,5	65,5	59,0
Oktober	83,1	84,6	86,5	85,1	87,3	68,3	68,2	73,8	72,2	71,7	72,1	56,9
November	83,3	73,9	90,5	73,9	81,5	67,3	69,4	64,0	71,9	62,1	61,5	55,9
Dezember	75,0	74,0	86,6	72,5	74,4	67,5	65,5	64,5	76,0	61,0	64,2	55,9
1950 Januar	68,2	70,5	70,7	70,2	73,6	68,6	55,8	59,5	62,4	57,8	58,3	54,5
Februar	72,1	71,2	73,8	69,1	78,3	67,0	59,8	59,5	61,4	54,2	55,3	54,9
März	74,3	71,1	72,0	66,8	75,1	67,3	60,7	61,0	60,8	50,8	57,8	54,8
April	77,0	71,3	74,9	69,6	74,9	67,5	62,4	62,6	59,9	55,2	57,3	54,8
Mai	75,6	74,4	74,4	73,7	72,6	67,2	61,1	61,3	62,1	56,9	57,1	55,4
Juni	84,8	79,0	75,3	77,7	83,6	67,5 ²⁾	67,2	66,9	65,6	61,8	63,6	55,9 ²⁾
Juli	78,6	76,8	75,9	70,7	86,2	75,3	60,6	63,0	65,4	60,9	62,7	54,6
August	80,9	77,8	81,5	76,7	87,4	82,2	68,8	65,5	71,0	63,7	68,2	57,6
September	76,2	78,6	83,3	83,9	82,7	79,5	62,6	66,8	77,8	68,2	69,7	61,2
Oktober	70,4	74,5	81,3	85,6	76,4	79,2	54,2	62,3	69,6	67,6	65,9	59,0
November	73,3	74,5	80,8	85,7	77,7	74,5	55,1	61,4	67,1	58,4	62,7	52,6
Dezember	76,5	77,2	80,9	85,4	80,6	71,7	57,0	60,0	65,0 ²⁾	62,4	58,7	52,6
1951 Januar	79,2	80,4	82,2	84,0 ²⁾	78,9	70,1	60,1	65,2	69,4	62,0 ²⁾	57,1	51,7
Februar	78,1	83,5	83,6 ²⁾	83,5	82,6	69,9	59,1	65,9	69,2	65,1	60,4	54,9
März	83,3	83,4	85,8	84,8	83,5	74,3	64,5	66,0	72,2	69,0	62,6	58,6
April	89,3	86,5	90,5	91,8	86,5	80,7	67,8	71,0	73,8	74,5	68,3	64,1
Mai	94,1	88,7	93,9	96,2	90,5	84,1	72,8	72,7	79,9	78,8	71,5	65,5
Juni	96,8	99,7	96,9	100,8	94,6	88,1	74,8	82,5	84,0	85,0	75,5	71,1
Juli	93,6	98,8	94,2	101,9	94,5	87,9	69,2	81,2	79,8	82,7	74,0	69,9
August	93,0	94,9	96,6	103,6	97,7	98,2	72,6	77,8	82,0	85,9	76,7	79,0
September	91,0	94,7	93,8	102,0	92,5	99,5	72,5	77,4	81,0	83,5	75,0	81,2
Oktober	94,2	97,6	102,2	102,6	93,1	99,6	74,6	78,4	80,9	82,6	76,2	78,4
November	100,8	98,6	107,8	105,8	104,0	97,8	74,9	80,1	81,8	80,5	73,1	79,9
Dezember	107,8	104,8	110,1	106,0	109,3	100,4	81,2	85,1	85,5	81,7	72,9	79,9

²⁾ Offizielle Aufhebung der Höchstpreise bei Rindvieh am 26. Mai 1950 und bei Schweinen am 10. November 1949. Tatsächliche
¹⁾ Juli—Juni. — ²⁾ Einschließlich des Anteils der Erzeuger am Verkaufserlös der Häute und Felle. — ³⁾ 1. Monats-
bis 20. Dez. 1941 14,00 RM, vom 21. Dez. 1941 bis 31. Jan. 1942 12,00 RM. Ohne diesen auf 50 kg Lebendgewicht umgerechneten Sonder-
und Mannheim 57,6 und 62,6 RM, München 56,6 und 61,8 RM. Die entsprechenden Durchschnittspreise im Wirtschaftsjahr 1941/42 lauten:

1938—1951*)

DM je 50 kg Lebendgewicht	Kälber mittlere Mast- und Saug- (Kl. b)					Schweine 100—120 kg Lebendgewicht (Kl. c)						Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	
	Hann- burg	Hann- over	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Nürn- berg	Hann- burg	Hann- over	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim		Mün- chen
	Kalenderjahr												
57,0	56,2	57,0	57,1	56,9	55,0	50,9	51,3	53,3	53,3	53,3	52,3	1938 JD	
57,0	56,1	57,0	57,1	57,8	55,5	51,4	51,9	53,8	53,8	53,9	52,8	1939 „	
57,0	54,9	57,0	57,0	54,6	54,6	52,9	53,4	55,4	55,4	55,4	54,4	1940 „	
57,0	54,2	57,0	57,4	59,0	54,3	55,7 ¹⁾	56,2 ¹⁾	58,2 ¹⁾	58,3 ¹⁾	58,2 ¹⁾	57,2 ¹⁾	1941 „	
57,0	54,5	55,6	57,5	58,8	55,3	60,6 ¹⁾	61,1 ¹⁾	63,1 ¹⁾	63,1 ¹⁾	63,1 ¹⁾	62,1 ¹⁾	1942 „	
57,0	57,0	55,0	59,0	58,9	55,2	67,0	67,5	69,5	69,5	69,5	68,5	1943 „	
57,0	57,0	57,0	59,0	59,0	55,2	67,8	68,3	70,3	70,3	70,3	69,3	1944 „	
63,3	63,2	64,1	65,5	65,1	61,7	71,0	71,2	74,1	74,1	71,1	68,4	1948 „	
83,6	80,8	84,7	84,1	81,8	78,7	134,5	125,5	142,6	142,5	138,5	132,3	1949 „	
92,6	83,4	93,5	94,2	100,0	97,9	117,1	120,7	123,3	125,4	126,8	121,3	1950 „	
120,6	105,9	120,2	123,2	126,1	124,3	127,9	129,7	135,2	132,7	133,9	127,5	1951 „	
Wirtschaftsjahr ¹⁾													
57,0	56,3	57,0	57,2	57,3	55,8	50,9	51,3	53,3	53,4	53,3	52,3	1938/39	
57,0	55,4	57,0	56,9	58,8	54,9	52,4	52,9	54,8	54,9	54,9	53,8	1939/40	
57,0	54,4	57,0	57,2	59,0	54,4	53,5	54,0	55,9	56,0	56,0	55,0	1940/41	
57,0	54,3	56,6	57,3	59,0	55,0	59,1 ¹⁾	59,6 ¹⁾	61,6 ¹⁾	61,6 ¹⁾	61,6 ¹⁾	60,6 ¹⁾	1941/42	
57,0	54,5	54,9	57,7	58,8	55,1	64,1	64,6	66,6	66,6	66,6	65,6	1942/43	
57,0	57,0	59,0	59,0	59,0	55,2	67,3	67,8	69,8	69,8	69,8	68,8	1943/44	
76,7	76,4	78,8	79,1	78,4	75,3	88,4	84,0	95,9	93,5	93,5	88,9	1948/49	
82,6	76,7	82,2	81,0	83,2	81,1	136,6	133,2	141,2	144,7	141,4	134,8	1949/50	
106,4	94,9	107,8	110,7	114,9	113,8	125,7	129,0	133,5	133,1	134,5	130,1	1950/51	
57,0	57,0	57,0	59,0	59,0	57,0	63,0	63,5	65,5	65,5	65,5	64,0	1948 Juli	
57,0	57,0	57,0	59,0	59,0	57,0	63,0	63,5	65,5	65,5	65,5	64,0	August	
78,0	76,0	81,0	80,0	76,4	69,9	85,0	82,9	90,0	89,0	86,0	77,5	September	
78,0	81,0	80,0	80,0	79,0	76,0	85,0	85,0	90,0	89,0	89,0	84,0	Oktober	
91,0 ¹⁾	91,0 ¹⁾	93,7 ¹⁾	94,9 ¹⁾	94,8 ¹⁾	92,0 ¹⁾	85,0	85,0	90,0	89,0	89,0	84,0	November	
89,3 ¹⁾	89,5 ¹⁾	92,0 ¹⁾	94,5 ¹⁾	95,0 ¹⁾	92,0 ¹⁾	85,0	85,0	90,0	89,0	89,0	84,0	Dezember	
85,5 ¹⁾	84,5 ¹⁾	87,5 ¹⁾	86,9 ¹⁾	86,0 ¹⁾	83,4 ¹⁾	85,0	85,0	90,0	89,0	89,0	84,0	1949 Januar	
84,7 ¹⁾	84,5 ¹⁾	87,5 ¹⁾	86,9 ¹⁾	86,0 ¹⁾	83,0 ¹⁾	85,0	85,0	90,0	89,0	89,0	84,0	Februar	
84,0 ¹⁾	83,6 ¹⁾	86,0 ¹⁾	85,1 ¹⁾	82,1 ¹⁾	82,1 ¹⁾	85,0	85,0	90,0	89,0	89,0	84,0	März	
80,9 ¹⁾	80,7 ¹⁾	83,7 ¹⁾	82,8 ¹⁾	81,9 ¹⁾	78,9 ¹⁾	127,3	112,9	174,0	142,4	155,9	143,5	April	
78,0	78,0	81,0	80,0	79,0	75,0	150,0	112,0	150,0	160,0	150,0	150,0	Mai	
78,0	78,0	81,0	80,0	79,0	75,0	170,0	135,0	170,0	170,0	150,0	150,0	Juni	
78,0	78,0	81,0	80,0	79,0	75,0	180,0	160,0	185,0	180,0	150,0	150,0	Juli	
93,6	79,5	82,1	95,0	78,4	74,3	175,0	167,1	182,9	195,4	187,0	174,3	August	
95,3	77,3	86,4	78,5	75,0	75,5	156,9	159,0	158,4	172,7	169,5	159,5	September	
78,0	78,0	86,8	78,1	77,6	75,2	139,9	150,4	141,4	153,5	163,6	143,9	Oktober	
78,0	78,0	82,4	76,2	85,7	75,2 ¹⁾	112,9	113,1	120,5	124,4	124,4	114,9	November	
76,6	76,4	81,2	76,0	77,2	85,7	112,9	114,9	113,5	120,6	123,9	114,8	Dezember	
85,2 ¹⁾	72,8	77,4	76,3	84,0	90,3	113,1	113,2	113,9	116,7	122,6	115,0	1950 Januar	
80,3	71,7 ¹⁾	77,6	77,8	88,8	97,4 ¹⁾	105,8	109,6	112,9	111,4	113,9	105,6	Februar	
82,9 ¹⁾	82,1	82,1	77,8	92,9	88,0	95,1	100,3	101,5	102,8	105,6	106,2	März	
87,5	76,8	86,9	96,4	101,3	86,0 ¹⁾	102,0	105,2	104,4	108,4	106,4	103,6	April	
88,4	77,1	89,0	97,5	97,2	78,4	118,3	124,0	123,0	124,9	126,3	118,6	Mai	
95,4	93,4	97,9	105,0	105,3	97,4	125,1	130,9	134,3	136,8	135,9	133,5	Juni	
108,4	94,7	115,6	115,8	121,2	116,9	132,5	137,2	141,2	143,2	145,1	138,4	Juli	
109,5	100,6	112,1	112,5	119,8	123,9	129,6	131,6	137,0	136,7	138,3	131,9	August	
108,2	102,2	110,0	112,5	116,4	121,0	133,0	139,6	142,1	143,3	143,3	140,1 ¹⁾	September	
110,2	91,6	109,6 ¹⁾	106,6	110,5	114,7	124,3	128,3	134,8	135,3	136,3	133,5 ¹⁾	Oktober	
105,3	101,3	118,1	108,7 ¹⁾	111,5	116,4	132,3	136,3	140,2	137,7 ¹⁾	140,5	—	November	
110,5	101,8	112,5	109,4	120,1	114,5	136,0	138,6	145,1 ¹⁾	142,1	143,9	140,4	Dezember	
115,9	100,5	112,6	117,6	121,2	123,9	132,4	133,5	138,5 ¹⁾	137,1	139,3	138,8 ¹⁾	1951 Januar	
103,3	87,5	94,0	105,5	113,3	126,3	121,0	121,2	127,0	125,5	127,3	127,7	Februar	
109,2	93,0	109,2	118,7	122,1	125,1	113,0	115,9	121,3 ¹⁾	119,3	121,3	119,4	März	
112,1	105,2	112,4	118,6	119,9	106,5	110,8	111,0	117,7	114,8	116,5	108,5 ¹⁾	April	
121,8	110,9	118,3	124,9	124,0	113,8	120,2	120,9	129,1 ¹⁾	118,4	119,2	116,3	Mai	
126,1	116,0	129,0	133,0	132,8	127,1	126,2	129,7	132,8	132,7	132,0	128,7	Juni	
134,0	117,8	132,8	134,3	139,8	136,8	140,3	141,8	145,5	142,3	142,3	132,6	August	
133,4	118,0	136,2	141,0	138,5	133,2	140,3	139,8	145,2	144,0	144,1	134,7	September	
134,5	109,6	132,5	133,1	133,2	136,8	134,1	135,6	140,8 ¹⁾	139,1	141,5	127,7	Oktober	
141,5	109,1	134,7	134,0	136,6	130,9	128,7	132,3	139,6	139,0	138,6	128,0	November	

allgemeine Loslösung der Schlachtviehmärkte von der Preisbindung bei Schweinen bereits ab Mai 1949 und bei Rindvieh ab Oktober 1949.—
 hälftig. — *) Einschließlich des dem Erzeuger ab 23. November 1941 aus Reichsmitteln gewährten Preiszuschlags; dieser betrug je Schwein
 zuschlag betragen die Jahresdurchschnittspreise 1941 und 1942: Hamburg 55,1 und 60,1 RM, Hannover 55,6 und 60,6 RM, Köln, Frankfurt
 Hamburg 58,0, Hannover 58,5, Köln, Frankfurt und Mannheim 60,5, München 59,5 RM. — *) 1. bis 10. des Monats.

6. Großhandelspreise für Kohlen 1938—1951*)

Preise ab Zeche in RM bzw. DM je 1000 kg

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Steinkohlen														
	Reviere Ruhr und Aachen (bis 1944 rheinisch-westfälisches Kohlensyndikat)														
	Fettkohlen				Gasflamkohlen	EGkohlen ^{*)}	Anthrazitkohlen ^{*)}			Steinkohlenkoks			Steinkohlenbriketts		
	Förder-	Stück-	Nuß-I ge-waschen	Koks-	Förder-	Stück-	Nuß-I ^{*)}	Fein-	Hoch-ofen-	Gieße-rei-	Brech-I	Stück- ^{?)}	EG-form	Anthra-zit Eiform ^{*)}	
1938 JD	14,00	18,25	17,00	15,00	14,50	13,00	19,00	26,44	11,25	19,00	20,00	21,46	17,85	17,00	21,00
1939	14,00	18,25	17,00	15,00	14,50	13,00	19,00	26,44	11,25	19,00	20,00	21,50	17,85	17,00	21,00
1940	14,33	18,08	17,00	15,00	14,50	14,00	18,33	26,67	11,58	19,00	20,00	21,67	17,82	17,53	21,00
1941	14,50	18,00	17,00	15,00	14,50	14,50	18,00	27,33	12,25	19,00	20,00	21,67	17,93	17,93	21,00
1942	14,50	18,00	17,00	15,00	14,50	14,50	18,00	28,00	12,50	19,00	20,00	22,00	18,00	18,00	21,00
1943	14,50	18,00	17,00	15,00	14,50	14,50	18,00	28,00	12,50	19,00	20,00	22,00	18,00	18,00	21,00
1944	14,50	18,00	17,00	15,00	14,50	14,50	18,00	28,00	12,50	19,00	20,00	22,00	18,00	18,00	21,00
1948	23,38	29,58	27,83	25,63	23,38	23,38	29,58	44,92	22,13	32,92	39,92	37,42	32,67	32,67	36,42
1949	29,00	37,00	35,00	32,50	29,00	29,00	37,00	55,00	28,00	42,00	51,00	47,00	42,00	42,00	46,00
1950	29,17	37,25	35,88	32,92	29,17	29,17	37,25	57,08	29,46	42,50	51,50	47,46	40,13	42,25	46,17
1951	31,00	40,00	40,00 ^{*)}	37,50	31,00	31,00	40,00	69,00	34,50	48,00	57,00	52,50	41,50	45,00	48,00
1941 1. Mai	14,50	18,00	17,00	15,00	14,50	14,50	18,00	28,00 ^{*)}	12,50	19,00	20,00	22,00 ^{*)}	18,00	18,00	21,00
1948 1. April	23,00	29,00	27,00	25,00	23,00	23,00	29,00	45,00	22,00	32,00	41,00	37,00	32,00	32,00	36,00
1. August	29,00	37,00	35,00	32,50	29,00	29,00	37,00	55,00	28,00	42,00	51,00	47,00	42,00	42,00	46,00
1950 1. Januar	29,00	37,00	35,50	32,50	29,00	29,00	37,00	56,00	29,00	42,00	51,00	47,00	40,00	42,00	46,00
1. Dezember ^{*)}	31,00	40,00	40,00 ^{*)}	37,50	31,00	31,00	40,00	69,00	34,50	48,00	57,00	52,50	41,50	45,00	48,00

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	noch: Steinkohlen						Oberbayerische Pechkohlen (bis 1944 Kohlensyndikat für das rechtsrheinische Bayern)			Braunkohlenbriketts, rheinische (bis 1944 Rheinisches Braunkohlensyndikat für Hausbrandzwecke ^{*)})		
	Revier Niedersachsen (Georgschacht Obernkirchen) (bis 1944 niedersächsisches Kohlensyndikat)											
	Fettkohlen			Koks		Briketts						
	Nuß-III u. IV ^{*)}	Nuß-II	Koks-	Stück-	Brech-I	Mager-	Stück- ^{1*)} (über 80 mm)	Nuß-I u. III ^{1*)}	Nuß-V ^{1*)}	Preisgebiet Frachtgrundlage		III Liblar
1938 JD	21,30	14,00	18,00	26,00	27,58	21,00	22,40	23,28	14,80	12,05 ^{*)}	10,95 ^{*)}	10,25 ^{*)}
1939	21,30	14,00	18,00 ^{1*)}	26,00	27,58	21,00	22,40	23,20	14,80	12,05	10,95	10,25
1940	21,42	14,00	—	26,58	27,71	21,00	22,80	23,36	14,95	12,13	11,03	10,25
1941	21,50 ^{1*)}	14,00 ^{1*)}	—	27,00	27,50	21,00	24,00	23,67	15,40	12,05	11,18	10,25
1942	—	—	—	27,00	27,50	21,00	24,00	23,67	15,40	12,05	11,25	10,25
1943	—	—	—	27,00	27,50	21,00	24,00	23,67	15,40	12,05	11,25	10,25
1944	—	—	—	27,00	27,50	21,00	24,00	23,67	15,40	12,05	11,25	10,25
1948	—	—	—	39,29	43,17	38,13	35,25	35,17	25,68	14,20	—	—
1949	43,50	39,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20	(Kern- gebiet ^{1*)})	16,20 (Fern- gebiet ^{1*)})
1950	44,95	40,38	39,61	49,20	53,96	—	43,25	43,38	32,29	17,36	—	16,60
1951	48,89	45,39	45,39	56,27	60,27	—	46,00	47,50	35,50	17,60	—	16,60
1940 1. Juni	21,50	14,00	—	27,00	27,50 ^{1*)}	21,00	22,40 ^{1*)}	23,70 ^{1*)}	14,80 ^{1*)}	—	—	—
1. Oktober	21,50	14,00	—	27,00	27,50	21,00	24,00	24,00 ^{1*)}	15,40	—	—	—
1948 1. April	34,00	30,00	30,00	37,00	42,00	38,00	34,00	34,00	25,50	—	—	16,20
1. August	43,50	39,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20	—	16,20
1950 1. Januar	44,50	40,00	39,00	48,50	53,50	46,50	43,00	43,00	32,00	17,20	—	16,20
9. August	45,00	40,00	39,50	49,00	53,50	—	43,00	43,00	32,00	17,20	—	16,20
16. August	45,00	40,00	39,50	49,00	53,50	—	43,00	43,00	32,00	17,60	—	16,60
1. Dezember	48,00	44,50	44,50	55,00	59,00	—	46,00	47,50	35,50	17,60	—	16,60
1951 30. März ^{*)}	49,00	45,50	45,50	56,50	60,50	—	46,00	47,50	35,50	17,60	—	16,60
29. November	50,50	47,00	47,00	58,00	62,00	—	46,00 ^{1*)}	47,50 ^{1*)}	35,50 ^{1*)}	17,60	—	16,60

*) Die für die Zeit bis 31. März 1948 angegebenen Preise stellen die bis Kriegsende im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger veröffentlichten Preise des Reichskohlenverbandes dar. In ihnen ist der dem Großhandel gewährte Handelsnutzen und die Umsatzsteuer enthalten. Sie galten bis Kriegsausbruch nur für das unbestrittene Absatzgebiet; im bestrittenen Gebiet des Inlands (hauptsächlich Küsten- und Stromgebiete) und im Ausland wurden die Preise von den jeweiligen Wettbewerbsverhältnissen bestimmt. Nach Beginn des 2. Weltkrieges wurden infolge der Änderungen in den Wettbewerbsverhältnissen durch Einzelentscheidungen des Reichskommissars für die Preisbildung die Unterschreitungen der Syndikatspreise in den bestrittenen Gebieten zum Teil verringert, zum Teil fielen sie ganz weg. In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Sommerpreisabschläge, soweit bekannt, berücksichtigt.

Die für die Zeit nach 1948 angegebenen Preise stellen die zunächst im öffentlichen Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet und später im Bundesanzeiger veröffentlichten Preise der Deutschen Kohlenbergbauleitung dar. In ihnen ist gleichfalls der dem Großhandel gewährte Handelsnutzen und die Umsatzsteuer enthalten. Sommerpreisabschläge wurden nicht mehr gewährt.

1) Ab 1. Juli 1951 wurden die Preise für Steinkohle, Steinkohlenkoks und Steinkohlenbriketts für die arbeitstäglich 373 000 t übersteigende Fördermenge außer bei Lieferung für Hausbrand, Bundesbahn, Küsten- und Hochseefischerei, öffentliche Versorgungsbetriebe, wichtige Nahrungs- mittelindustrien und Düngemittelindustrien erhöht. Der Aufpreis betrug 35,00 DM je 1000 kg abgesetzte Steinkohle und Steinkohlenbrikett und 46,20 DM je 1000 kg abgesetzte Steinkohlenkoks. — *) Für Fettnuß-I mit 18—20% flüchtigen Bestandteilen wurde ein Qualitätszuschlag von 3,00 DM je Tonne erhoben. — *) Bis 30. April 1940 25%, Stücker. — *) Bis April 1940 als Anthrazitkohle der I. Gruppe bezeichnet. — *) Für Zentral- heizungszwecke lauteten die Preise ab 16. März 1938 22,00 RM und ab 1. Mai 1940 24,00 RM; ab 1. Mai 1941 ist dieser Sonderpreis weggefallen. Auf diese Preise wurden folgende Sommerabschläge gewährt: 1938 und 1939 Mai 2,00, Juni 1,50, Juli 1,00 und August 0,50 RM; 1940 Mai bis August 1,00 RM. Außerdem wurde für Streckenbezüge von Mai 1936 bis April 1940 ein Sonderzuschlag von 1,00 RM eingeräumt. — *) Sommerpreisabschläge: 1938 und 1939 Mai 3,00, Juni 2,00, Juli 1,00 und August 0,75 RM; 1940 und 1941 Mai bis August 1,00 RM. — *) Früher als I. Klasse (Voll-) bezeichnet. — *) Früher Mager-Eiform. — *) Bis Mai 1940 als Schmiedekohle bezeichnet. — *) In den folgenden Jahren bis März 1949 nicht im Handel. — *) Sommerpreisabschläge: 1938 Mai 2,00, Juni 1,50, Juli 1,00 und August 0,50 RM; 1939 Mai und Juni 1,50, Juli und August 1,00 RM; ab 1940 wurden Sommerabschläge nicht gewährt. — *) Bis September 1940 als Grobkohle, 80—200 mm und Stücke über 200 mm, bezeichnet. — *) Gültig seit 1. Januar 1932. — *) Ab 15. August 1951 gelten diese Preise nur für Lieferungen an Hausbrandverbraucher und Kleinverbraucher. Für übrige Verbraucher werden bei Stückkohle 55,10, Nuß I und III 66,60 und Nuß V 44,60 DM berechnet. — *) Für Hausbrandzwecke; bis September 1940 als Brocken, 50—80 mm und Würfel, 25—50 mm, bezeichnet. — *) Gültig seit 1. Dezember 1936; ohne Berücksichtigung der Sommerpreisabschläge. *) Sommerpreisabschläge: 1938 Mai und Juni 2,00, Juli 1,00 RM; 1939 Mai bis Juli 2,00 RM; 1940 und 1941 April bis August 1,00 RM. — *) Bis September 1940 als Nuß-II, 6—12 mm, bezeichnet. — *) Für Industriezwecke siehe S. 399. — *) Tatsächlich gezahlte Preise, gültig seit 10. Dezember 1931. Die in den früheren statistischen Jahrbüchern für das Deutsche Reich veröffentlichten Preise stellen die vom Reichskohlenverband genehmigten Verkaufspreise dar, auf die je nach dem Absatz und den Marktverhältnissen schwankende Nachlässe gewährt wurden. — *) Die Abgrenzung von Kern- und Ferngebiet siehe S. 399.

7. Preise für Eisenerze und Eisen 1938-1951

RM bzw. DM je 1 000 kg

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Inländische Eisenerze				Roheisen*)											
	Spateisenstein		Brauneisenstein		Rotheisenstein		Flußeisenstein		Gießerei = I				Gießerei = III			
	roh ¹⁾	geröstet	oberhess. (Vogelsberg), 45% Fe, 10% SiO ₂	manganarmer, 32% Fe, 3% Mn	46% Fe, 20% SiO ₂ , 7,46% CaO	34% Fe, 12% SiO ₂ , 14,95% CaO	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süd-deutschland	Zone III Mittel-deutschland	Zone IV Nord-deutschland	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süd-deutschland	Zone III Mittel-deutschland	Zone IV Nord-deutschland		
	Grundpreise		im Feuchten		frei Waggon Grubenschluß				frei Bahnwagen Empfangsbahnhof							
1938 JD	13,60	16,00	11,56 ²⁾	.	12,02 ²⁾	10,02 ²⁾	72,00 ²⁾	76,00 ²⁾	75,00 ²⁾	73,50 ²⁾	66,50 ²⁾	70,50 ²⁾	69,50 ²⁾	68,00 ²⁾		
1939	13,60	16,00	13,23 ²⁾	10,50	13,27 ²⁾	11,87 ²⁾	72,00 ²⁾	76,00 ²⁾	75,00 ²⁾	73,50 ²⁾	66,50 ²⁾	70,50 ²⁾	69,50 ²⁾	68,00 ²⁾		
1940	13,60	16,00	13,80 ²⁾	11,00	13,83 ²⁾	12,47 ²⁾	74,00 ²⁾	78,00 ²⁾	77,00 ²⁾	75,50 ²⁾	68,50 ²⁾	72,50 ²⁾	71,50 ²⁾	70,00 ²⁾		
1941	13,60	16,00	15,50	12,50	15,50	14,25	78,00	82,00	81,00	79,50	72,50	76,50	75,50	74,00		
1942	14,98	17,63	15,50	12,50	15,50	14,25	78,00	82,00	81,00	79,50	72,50	76,50	75,50	74,00		
1943	19,10	22,50	15,50	12,50	15,50	14,25	78,00	82,00	81,00	79,50	72,50	76,50	75,50	74,00		
1944	19,10	22,50	15,50	12,50	15,50	14,25	78,00	82,00	81,00	79,50	72,50	76,50	75,50	74,00		
1945	24,84	32,70	23,08	20,57	23,37	20,43	128,25	132,25	131,25	130,13	125,38	129,38	128,38	127,25		
1946	28,00	38,00	25,60	23,80	25,99	22,49	145,00	149,00	148,00	147,00	143,00	147,00	146,00	145,00		
1947	28,00	38,00	25,72	23,92	26,08	22,56	150,46	154,58	153,54	152,50	148,46	152,58	151,54	150,50		
1948	32,82	46,47	28,35	26,47	28,38	24,54	195,98	201,50	200,00	198,49	193,97	199,49	197,99	195,48		
1949	13,60 ²⁾	16,00 ²⁾	13,23 ²⁾	10,50 ²⁾	13,27 ²⁾	11,87 ²⁾	78,00	82,00	81,00	79,50	72,50	76,50	75,50	74,00		
1950	13,60	16,00	15,50	12,50	15,50	14,25	78,00	82,00	81,00	79,50	72,50	76,50	75,50	74,00		
1951	19,10	22,50	15,50	12,50	15,50	14,25	78,00	82,00	81,00	79,50	72,50	76,50	75,50	74,00		
1950 1. Sept.	28,00	38,00	25,60	23,80	25,99	22,49	145,00	149,00	148,00	147,00	143,00	147,00	146,00	145,00		
1950 1. Okt.	28,00	38,00	25,60	23,80	25,99	22,49	145,00	149,00	148,00	147,00	143,00	147,00	146,00	145,00		
1950 1. Jan.	28,00	38,00	25,60	23,80	25,99	22,49	145,00	149,00	148,00	147,00	143,00	147,00	146,00	145,00		
1950 1. Juli	28,00	38,00	25,60	23,80	25,99	22,49	145,00	149,00	148,00	147,00	143,00	147,00	146,00	145,00		
1950 1. Dez.	28,00	38,00	25,60	23,80	25,99	22,49	145,00	149,00	148,00	147,00	143,00	147,00	146,00	145,00		
1951 1. Jan.	30,00	42,00	27,00	25,20	27,03	23,37	170,50	176,00	174,50	173,00	168,50	174,00	172,50	171,00		
1951 1. März	30,00	42,00	27,00	25,20	27,03	23,37	170,50	176,00	174,50	173,00	168,50	174,00	172,50	171,00		
1951 1. Juli	35,64	51,28	29,70	27,71	29,73	25,71	220,21	225,76	224,25	222,73	218,19	223,74	222,23	220,71		
1951 25. Juli	35,64	51,28	29,70	27,71	29,73	25,71	220,21	225,76	224,25	222,73	218,19	223,74	222,23	220,71		
1951 1. Nov.	35,64	51,28	29,70	27,71	29,73	25,71	243,21	249,76	247,25	245,73	241,19	246,74	245,23	243,71		

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	noch: Roheisen*)				Halbzeug				Walzwerkserzeugnisse							
	Hämatit, 2,5-3% Si				Rohblöcke	Vorge- walzte Blöcke	Knüppel	Plat- tinen	Form- stahl	Stab- stahl	Walz- draht ¹⁾	Grob- bleche	Feinbleche			
	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süd-deutschland	Zone III Mittel-deutschland	Zone IV Nord-deutschland									unter 3 mm	0,5 mm Lagerformat		
	bei Abschlußmengen* von über 200 t ²⁾				Frachtlage Dortmund oder Ruhrort				Frachtlage Oberhausen		Frachtlage Essen		Frachtlage Siegen			
frei Bahnwagen Empfangsbahnhof				Werksgrundpreise ³⁾ für Thomasgüte												Effektivpreise ⁶⁾
1938 JD	74,50 ²⁾	78,50 ²⁾	77,50 ²⁾	76,00 ²⁾	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	126,10	127,30	130,90	139,00	224,50	
1939	74,50 ²⁾	78,50 ²⁾	77,50 ²⁾	76,00 ²⁾	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	126,10	127,30	130,90	139,00	224,50	
1940	76,50 ²⁾	80,50 ²⁾	79,50 ²⁾	78,00 ²⁾	83,40	90,15	96,45	100,95	108,17	110,67	126,10	127,97	131,57	139,67	225,17	
1941	80,50	84,50	83,50	82,00	83,40	90,15	96,45	100,95	109,50	112,00	126,10	129,30	132,90	141,00	226,50	
1942	80,50	84,50	83,50	82,00	83,40	90,15	96,45	100,95	109,50	112,00	126,23	129,30	132,90	141,00	226,50	
1943	80,50	84,50	83,50	82,00	83,40	90,15	96,45	100,95	110,50	113,00	126,66	130,30	133,90	142,00	227,50	
1944	80,50	84,50	83,50	82,00	83,40	90,15	96,45	100,95	112,50	115,00	127,30	132,30	135,90	144,00	229,50	
1945	130,38	134,38	133,38	132,25	130,33	146,93	156,57	162,85	184,88	188,13	196,08	208,58	232,73	271,00	381,05	
1946	147,00	151,00	150,00	149,00	150,03	170,67	181,75	188,83	210,00	213,54	219,83	234,00	265,00	300,00	418,00	
1947	152,67	156,79	155,75	154,71	158,88	180,04	192,08	200,13	223,17	227,29	231,38	236,33	267,38	302,58	420,58	
1948	200,50	206,03	204,52	203,01	198,76	225,91	237,39	247,60	272,30	279,20	284,22	290,04	322,29	361,22	479,73	
1949	80,50	84,50	83,50	82,00	83,40 ¹⁰⁾	90,15 ¹⁰⁾	96,45 ¹⁰⁾	100,95 ¹⁰⁾	109,50	112,00	126,10	129,30	132,90	141,00	226,50	
1949 1. Okt.	80,50	84,50	83,50	82,00	83,40	90,15	96,45	100,95	109,50	112,00	126,60	129,30	132,90	141,00	226,50	
1949 1. Sept.	80,50	84,50	83,50	82,00	83,40	90,15	96,45	100,95	112,50	115,00	126,60	132,30	135,90	144,00	229,50	
1949 1. Dez.	80,50	84,50	83,50	82,00	83,40	90,15	96,45	100,95	112,50	115,00	127,30	132,30	135,90	144,00	229,50	
1949 15. Dez.	80,50	84,50	83,50	82,00	83,40	90,15	96,45	100,95	112,50	115,00	127,30	132,30	135,90	144,00	229,50	
1949 1. April	147,00	151,00	150,00	149,00	149,40	170,00	181,00	188,00	209,00	212,50	219,00	234,00	265,00	300,00	418,00	
1949 15. April	147,00	151,00	150,00	149,00	149,40	170,00	181,00	188,00	209,00	212,50	219,00	234,00	265,00	300,00	418,00	
1949 1. Dez.	147,00	151,00	150,00	149,00	157,00	178,00	190,00	198,00	221,00	225,00	229,00	234,00	265,00	300,00	418,00	
1950	155,00	159,00	158,00	157,00	178,00	190,00	198,00	198,00	221,00	225,00	229,00	234,00	265,00	300,00	418,00	
1950 1. Juli	175,00	180,50	179,00	177,50	202,50	215,00	223,50	227,50	247,00	252,50	257,50	262,00	293,50	331,00	449,00	
1950 25. Juli	224,75	230,31	228,79	227,28	215,30	245,53	259,15	267,74	292,47	300,03	305,08	312,62	345,44	384,31	503,49	
1950 1. Nov.	247,75	253,31	251,79	250,28	237,30	273,53	278,15	296,74	325,47	336,03	341,08	348,62	382,44	426,31	545,49	

*) Bis 1939 als Rohspat bezeichnet. — *) Gültig seit 1. Januar 1932. — *) Gültig seit 1. April 1933. — *) Einschließlich des vom 1. August 1937 bis zur Neufestsetzung der Preise am 30. September 1940 für Erze aus dem Lahn- und Dillgebiet sowie aus Oberhessen auf den Rechnungsbetrag erhobenen Zuschlags von 8 vH; ebenso sind die für die Zeit vom 1. November 1938 bis 30. September 1940 vom Reichskommissar für die Preisbildung genehmigten Preiszuschläge (Brauneisenstein 2,00 RM, Rot- und Flußeisenstein 1,50 RM) eingerechnet. — *) Gültig seit 1. November 1938. — *) Ab 25. Juli 1951 unter Einrechnung des der eisenschaffenden Industrie bewilligten Kostenausgleichs sowie des genehmigten Umsatzsteuerzuschlags von 1 vH von dem bisherigen umsatzsteuerpflichtigen Wert. — *) Umgerechnet aus den Preisen »Frachtlage Oberhausen« unter Berücksichtigung der gelegentlich des Übergangs auf die Stationsfrankopreise am 1. September 1940 eingetretenen Preiserhöhung von 6,00 RM auf 5,00 RM und dem Handel bei ausschließlichem Bezug von Verbandsmaterial gewährten Sondervergütung (Treuerabatt) von 3,00 RM bei Halbzeug (Tewerke) und dem Handel bei ausschließlichem Bezug von Walzwerkserzeugnissen (außer Walzdraht). Ab 1. September 1943 wurde die Sondervergütung nicht mehr gesondert von den Rechnungen abgezogen, sondern bereits in den Grundpreisen berücksichtigt. Preise der Walzwerkserzeugnisse unter Einrechnung des von September 1940 bis Kriegsende von den Eisenverbrauchern und vom Handel gezahlten Beitrags für den Frachtausgleich Ost — Walzdraht auch einschließlich der Abgabe an die Drahtgemeinschaft. Die Abgabe an die Drahtgemeinschaft, die am 1. Oktober 1934 eingeführt wurde, betrug bis August 1940 8,50 RM, bis 30. September 1942 6,50 RM und vom 1. Dezember 1943 bis Kriegsende 5,70 RM je 1000 kg. Der Frachtausgleich Ost betrug 0,80 RM durch Verminderung des Beitrags an die Drahtgemeinschaft gedeckt und 1,50 RM von den Walzwerken übernommen, so daß sich für Verbraucher lediglich eine Preiserhöhung um 0,70 RM je 1000 kg ergab. Nach Kriegsende wurde bis zur Neuregelung der Eisenpreise mit Rücksicht auf die Kostensteigerung in der eisernerzeugenden Industrie der früher für den Frachtausgleich Ost bestimmte Betrag von Eisenverbrauchern und der Eisenindustrie weitergezahlt. Ab 25. Juli 1951 unter der bisher umsatzsteuerpflichtigen Wert. Ab 1. November 1951 Erhöhung des Kostenausgleichs. — *) Gültig seit 1. Dezember 1931. — *) Abzüglich des bis 30. September 1942 allgemein gewährten Rabatts von 1/4 vH.

8. Erzeuger- und Großhandelspreise

Table with columns for Year (Jahr), Month (Monat), and various commodity categories including Gelbfleischige Speisekartoffeln, Gelbe Speiserbsen, Hallertauer Hopfen, Amerikanische Baumwolle, Italienischer Rohhanf, Inländische rohe grünesalzene Häute, Inländische grünesalzene Kalbfelle, Rohwolle (inländische and ausländische), and Inländische Eier. It includes sub-columns for different regions like Han-nover, Mün-chen, Hamburg, Bayern, Bremen, Füssen, Stuttgart, and Bundesgebiet, and further sub-columns for weights (50 kg, 100 kg, 1 kg, 100 St).

*1) Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — *2) Von Juli 1948 bis September 1949 Prämie vom 30 vH auf den gesetzlichen Erzeugerpreis von 7,00 RM je kg. Nach Kriegsende fiel die Prämie weg, doch wurde dem Erzeuger vom 27. November 1935 bis 31. Oktober 1939 wurde der verarbeitenden Industrie auf den gesetzlichen Erzeugerpreis (7,— RM) eine Rückvergütung Industrie betragen sonach in den Jahresdurchschnitten 1935 bis 1939 6,80, 4,90, 5,22, 5,22, 5,25 RM. — *3) Weitere Sorten s. S. 396. — *4) Für Zahl etwa 74. Januar bis März 1951 Oktanzahl etwa 67/68. Benzin mit höherer Oktanzahl wurde nicht hergestellt. April 1951 lt. Verordnung vom 3. September 1939 für zollbegünstigtes ausländisches Gasöl, einschließlich Ausgleichsteuer für 100 kg ab Lager Hamburg 17,20 RM, vom unter Außerachtlassung des Qualitätsunterschieds — ist eine Durchschnittsfracht von 1,32 RM je 100 kg zu berücksichtigen. — *5) Vergleichs auch 1951 umfaßte das Kerngebiet die Regierungsbezirke Köln, Aachen, Düsseldorf, Koblenz, Mainz, Trier, Unterfranken und das Land Hessen; ab Ferngebiet lagen um 1,00 DM niedriger. — *6) 1938 bis 1944 Reichsgebiet. — *7) Bis 31. August 1943 unter Abzug der von der eisenschaffenden wurden die Sondervergütungen nicht mehr gesondert von den Rechnungen abgezogen, sondern bereits in den Grundpreisen berücksichtigt. Vom 31. August 1943 2,00 RM und ab 1. September 1943 5,00 RM je 1 000 kg. Nach Kriegsende wurde bis zur Neuordnung der Eisenpreise mit Verbrauchern und dem Handel an die Eisenindustrie weitergezahlt. — *8) Errechnet aus den festgesetzten Erzeugerpreisen der Eisenpreise mit Ernten 1936 und 1937 365,40 und 369,12 RM. — *9) Ernte 1939. — *10) Errechnet aus den loco-Preisen unter Abzug von 1 vH. — *11) Gültig zu berichten. — *12) Bis 4. September 1939 Verbraucherpreise frei Station Berlin. — *13) Ausländisches Gasöl, zollbegünstigt, einschließlich Stationsfrankopreise am 1. September 1940 eingetretenen Preiserhöhung von 6,00 RM je 1 000 kg. — *14) Bei Bezahlung in RM; bei Bezahlung in 16. August 1950. — *15) Ab 1. April 1951 wurden von der Mineralölindustrie wieder Zonenpreise eingeführt. Die angegebenen Preise gelten für wurde ein Sonderpreis für die Landwirtschaft nicht gewährt. Ab 29. Juli 1951 wurde eine Betriebsbeihilfe von 12,— DM für 100 kg Dieselkraftstoff Kostenausgleichsbeträge sowie des genehmigten Umsatzsteuerausgleichs von 1 vH von dem bisherigen umsatzsteuerpflichtigen Wert.

sonstiger wichtiger Waren 1938—1951*)

Table with multiple columns: DM, Rhein-Westf. Fettfördersteinkohle, Rhein. Braunkohlenbriketts, Ausländische Eisenerze, Kali-dünge-salz, Marken-benzin, Diesellkraftstoff, Portland-zement, Weiß-stück-kalk, Mauersteine, Gießerei-roh-eisen, Walzwerks-erzeugnisse, ab Zechen, Fracht-lage, Bundes-gebiet, Kern-gebiet, 1000 kg, 100 kg Ware, 100 l, 100 kg, 10 000 kg, 1000 Stück, 1000 kg, Jahr, Monat.

Hochstpreise. Ab Oktober 1948 tatsächlich erzielte Preise. *) Unter Einrechnung der von Oktober 1937 bis Kriegsende dem Erzeuger gewährten Handel und von der verarbeitenden Industrie bis zur ersten Auktion für Inlandwolle am 20. Januar 1950 der entsprechende Betrag weiterschenkt.

8. Erzeuger- und Großhandelspreise

RM/

Jahr	Monat	Chargierfähiger Stahlschrott Ia	Nichtlegiertes Hüttenaluminium ¹⁾ H 99 Bohmasein ¹⁾	Nichtlegierte Elektrolytkupferkathoden ¹⁾	Originalhüttenblei ¹⁾ 99,9% Pb in Blöcken	Originalhüttenroh-zink ¹⁾ 97,5% Zn	Nichtlegiertes Banca-Zinn ¹⁾ 99,9% Sn	Kalzierte leichte Soda, 98/100 ²⁾ , ohne Verpackung, bei Abschluß von Ladungsbeständen	Technisch reine Schwefelsäure 66° B ⁶⁾ lose, bei Abnahme von 400 bis unter 500 t	Schwefelsaures Ammoniak 21% N, lose Ware	Thomasphosphat 16% P ₂ O ₅ ⁴⁾ ohne Sack	Wasserlösliches Superphosphat ⁴⁾ 18% P ₂ O ₅ lose Ware		
												frei Empfangsstation	Niedersachs., Ndrh.-Westf.	Hessen, Witbg.-Biden	Bayern
		frei Hauptbbf. Entlastungsstelle	frei Fahrzeug-Lagerstelle ¹⁰⁾		ab Lager frei Fahrzeug-Lagerstelle			ab Werk		frei Empfangsstation	Frachtlage Aachen-Rothe Erde	frei Empfangsstation		
		Essen	Bundesgebiet ¹¹⁾				Nordrhein-Westfalen		Bundesgebiet ¹¹⁾		Niedersachs., Ndrh.-Westf. | Hessen, Witbg.-Biden | Bayern			
		1000 kg	100 kg				100 kg N		100 kg P ₂ O ₅					
1938	JD	42,00	133,00	58,10	19,80	18,27	253,97	8,00 ¹¹⁾	4,15	45,67	21,33	30,83 ¹⁴⁾		
1939	»	42,00	133,00	62,43	19,36	18,28	289,36	8,00	4,15	45,67	21,05	30,90		
1940	»	43,00	133,00	73,50	22,00	21,10	310,00	8,00	4,15	45,33	19,83	20,90		
1941	»	43,00	129,50	73,50	22,00	21,10	310,00	8,00	4,15	45,38	21,10	30,90		
1942	»	43,00	127,00	73,50	22,00	21,10	310,00	8,00	4,15	45,38	21,21	30,90		
1943	»	43,00	127,00	73,50	22,00	21,10	310,00	8,00	4,15	45,38	21,63	30,90		
1944	»	43,00	127,00	73,50	22,00	21,10	310,00	8,00 ¹¹⁾	4,15	45,38	20,05	30,90 ¹⁴⁾		
1948	»	63,00	146,91	152,17	117,35	102,49	619,97	11,40	.	73,52	24,50	42,80	44,21	46,15
1949	»	73,00	178,27	167,69	124,67	116,81	821,08	11,40	8,18	83,08	28,00	36,92	37,90	40,81
1950	»	75,16	178,25	211,81	131,21	136,61	904,87	11,43	7,00	83,08	30,51	36,62	37,70	40,35
1951	»	92,00	211,59	258,03	174,39	178,89	1 289,59	13,30	8,84	91,08	40,00	46,40	48,04	51,28
1948	Juli	73,00	148,94	163,71	122,90	97,13	709,68	11,40	.	69,79	22,00	36,33	37,33	40,33
	Aug.	73,00	167,00	175,00	150,00	103,00	800,00	11,40	.	78,50	28,00	36,70	37,70	40,70
	Sept.	73,00	167,00	180,33	147,33	114,73	800,00	11,40	8,82	80,50	28,00	36,89	37,89	40,89
	Okt.	73,00	167,00	185,00	146,94	125,00	800,00	11,40	8,82	80,50	28,00	36,89	37,89	40,89
	Nov.	73,00	167,00	185,00	150,00	125,00	800,00	11,40	8,82	81,50	28,00	37,07	38,07	41,07
	Dez.	73,00	184,00	187,00	151,00	125,00	800,00	11,40	8,80	82,50	28,00	37,26	38,26	41,26
1949	Jan.	73,00	184,00	187,00	151,00	125,00	800,00	11,40	8,75	84,50	28,00	37,63	38,63	41,63
	Febr.	73,00	184,00	187,00	151,00	135,00	800,00	11,40	8,75	86,50	28,00	38,00	39,00	42,00
	März	73,00	184,00	187,00	141,68	137,19	800,00	11,40	8,75	86,50	28,00	38,00	39,00	42,00
	April	73,00	184,00	187,00	124,40	131,53	800,00	11,40	8,75	86,50	28,00	38,00	39,00	42,00
	Mai	73,00	183,68	152,40	116,00	110,03	800,00	11,40	8,63	86,50	28,00	38,00	39,00	42,00
	Juni	73,00	179,00	138,60	116,00	109,00	800,00	11,40	8,25	86,50	28,00	38,00	39,00	42,00
	Juli	73,00	175,52	140,26	116,00	109,00	800,00	11,40	8,17	76,50	28,00	34,96	35,88	38,64
	Aug.	73,00	173,00	143,50	116,00	109,00	800,00	11,40	7,98	78,50	28,00	35,34	36,27	39,06
	Sept.	73,00	173,00	143,50	116,00	109,00	800,00	11,40	7,88	80,50	28,00	35,72	36,66	39,48
	Okt.	73,00	173,00	177,00	116,00	109,00	930,00	11,40	7,70	80,50	28,00	36,10	37,05	39,90
	Nov.	73,00	173,00	183,00	116,00	109,00	930,00	11,40	7,25	81,50	28,00	36,48	37,44	40,32
	Dez.	73,00	173,00	184,50	116,00	109,00	792,90	11,40	7,25	82,50	28,00	36,86	37,83	40,74
1950	Jan.	73,00	173,00	184,50	116,00	109,00	762,42	11,40	7,00	84,50	28,00	37,24	38,22	41,16
	Febr.	73,00	173,00	184,50	116,00	109,00	733,00	11,40	7,00	86,50	28,00	38,00	39,00	42,00
	März	73,00	173,00	184,50	116,00	109,00	736,48	11,40	7,00	86,50	28,00	38,00	39,00	42,00
	April	73,00	173,00	186,70	116,00	109,00	736,60	11,40	7,00	86,50	28,00	38,00	39,00	42,00
	Mai	73,00	173,00	194,48	116,00	109,71	731,42	11,40	7,00	86,50	28,00	38,00	39,00	42,00
	Juni	73,00	173,00	215,83	116,00	135,13	738,57	11,40	7,00	86,50	28,17	38,00	39,00	42,00
	Juli	73,00	173,00	219,00	116,00	139,00	828,61	11,40	7,00	76,50	33,00	33,94	35,06	37,28
	Aug.	73,00	173,00	220,26	117,48	139,61	951,90	11,40	7,00	78,50	33,00	34,50	35,67	37,89
	Sept.	73,00	173,00	238,00	153,55	165,37	956,93	11,40	7,00	80,50	33,00	35,06	36,22	38,56
	Okt.	73,00	194,00	238,00	157,50	171,50	1 068,29	11,40	7,00	80,50	33,00	35,67	36,83	39,17
	Nov.	79,97 ¹²⁾	194,00	238,00	167,00	171,50	1 285,53	11,40	7,00	81,50	33,00	36,22	37,39	39,78
	Dez.	92,00	194,90	238,00	167,00	171,50	1 328,74	11,73	7,00	82,50	33,00	36,78	38,00	40,39
1951	Jan.	92,00	208,00	238,00	167,00	171,50	1 563,45	12,55	7,25	85,50	33,00	37,39	38,61	41,06
	Febr.	92,00	208,00	238,00	167,00	171,50	1 774,32	12,55	7,25	87,50	33,00	38,11	39,39	41,89
	März	92,00	208,00	238,00	167,00	171,50	1 476,45	12,55	7,88	87,50	33,00	38,11	39,39	41,89
	April	92,00	208,00	238,00	167,00	171,50	1 455,08	12,55	8,50	87,50	33,00	38,11	39,39	41,89
	Mai	92,00	208,00	248,00	168,45	172,95	1 395,94	12,55	8,50	87,50	33,00	38,11	39,39	41,89
	Juni	92,00	208,00	270,32	171,50	176,00	1 203,73	12,55	8,50	87,50	33,00	38,11	39,39	41,89
	Juli	92,00	208,00	271,00	171,50	176,00	1 036,90	12,55	9,70	91,50	47,00	52,22	54,22	58,22
	Aug.	92,00	208,00	271,00	171,50	176,00	1 035,74	14,05	9,70	93,50	47,00	53,33	55,33	59,33
	Sept.	92,00	208,00	271,00	171,50	176,00	1 093,97	14,05	9,70	95,50	47,00	54,44	56,44	60,44
	Okt.	92,00	208,00	271,00	189,27	193,77	1 166,16	14,20	9,70	95,50	47,00	55,56	57,56	61,56
	Nov.	92,00	227,58	271,00	190,50	195,00	1 164,77	14,70	9,70	96,50	47,00	56,11	58,11	62,11
	Dez.	92,00	231,50	271,00	190,50	195,00	1 108,58	14,70	9,70	97,50	47,00	57,22	59,22	63,22

¹⁾ Bis 16. Oktober 1939 Grundpreise nach den amtlichen Kurspreisanordnungen (obere Preisgrenze, die der Marktlage und der früheren Blei und Zinn 30. August 1950 und Zinn 28. Mai 1950 — nach den amtlichen Höchstpreisanordnungen; hierauf Kupfer, Blei, Zinn und Zinn nach dem im Frühbezugsvergütung gewährt wurden, sind diese von den Preisen abgesetzt. — ²⁾ Preise bei Abgabe an inländische Papierfabriken. — ³⁾ 1938 bis 1944 Juli 1943 I. Qualität. — ⁴⁾ Bis September 1939 Mittelsorte; die Preise sind mit denen für Tafelmargarine ungefähr vergleichbar. — ⁵⁾ Die Zuckersteuer frei nächste deutsche Güterbahnstation Verbraucherwerk. — ⁶⁾ 1938 bis 1944 Reichspreise. — ⁷⁾ 1938 bis 1944 Reichsgebiet. — ⁸⁾ Bei Abgabe preisen unter Abzug des dem Großhandel gewährten Rabatts (bis September 1939 3,80, ab Oktober 1939 bis Mai 1940 4,00, seit Juni 1940 4,50 RM nach denen in dieser Zeit gehandelt wurde, errechnet waren. — ⁹⁾ Der früher veröffentlichte Preis von 52,08 RM bezog sich nur auf oberbayrische ¹⁰⁾ Einschließlich des von den Molkereien von Januar 1936 bis 14. Oktober 1938 allgemein berechneten Frachtausgleichsbetrages von 6,00 RM der bis Ende Juni 1940 erhobenen Fettsteuer von 25,00 RM je 50 kg. — ¹¹⁾ Ab 20. November einschließlich der Lieferprämie, die bis zu 19,00 DM

sonstiger wichtiger Waren 1938—1951

Kunst- seide 120 den. Schuß, Ia Quali- tät	Fenster- glas 4/4 Bau- glas, 2. Sorte	Schnitt- holz Fichten- und Tannen- bretter Güte- klasse III	Unge- bleichter Sulfitzell- stoff 1 b ²⁾ absolut trocken	Kamm- zug Merino Austral A/AA	Inlän- discher Schwung- flachs ³⁾ Durch- schnitts- preis	Leinen- garn Nr. 30	Rind- fleisch von voll- fleischigen Kühen ⁴⁾	Schweine- fleisch von Schweinen von 80 bis 150 kg Lebend- gewicht	In- ländische Marken- butter ein- schließlich Ver- packung	Tafel- mar- garine ⁵⁾	Weiß- zucker ein- fachste Sorte einschließlich Zuckersteuer ⁶⁾	Jahr										
												ab Werk		frei Empfangs- station	loco Lagerort	ab Fabrik	ab Spinnerei- station	frei Marktort	ab Verlade- station ¹¹⁾	frei Empfangsstation		Monat
												Nordrhein-Westfalen		Bayern		Bundes- gebiet	Nordrhein- Westfalen ¹²⁾		München	Bundes- gebiet ¹³⁾	Hamburg		Frankfurt
												1 kg	1 qm	1 cbm	100 kg	1 kg	100 kg	1 kg	60 kg	100 kg	50 kg	100 kg
4,25 ¹⁴⁾	1,29	53,00 ¹⁵⁾	21,59 ¹⁶⁾	6,10 ¹⁷⁾	133,00	3,33	66,20	72,50	267,70 ¹⁸⁾	82,50 ¹⁹⁾	65,50	1938	JD									
4,25	1,29	.	22,05	.	168,79	4,21	69,90	74,00	274,00	82,63 ²⁰⁾	65,50	1939	.									
4,25	1,29	.	23,47	.	212,00	4,83	72,50	74,30	305,45	82,71 ²¹⁾	65,50	1940	.									
4,25	1,29	.	23,75	.	212,00	4,83	72,00	75,00	314,00	82,50	65,50	1941	.									
4,25	1,27	.	23,75	.	212,00	4,83	73,00	75,00	315,00	82,50	65,50	1942	.									
4,25	1,10	.	23,75	.	212,00	4,82	73,00	75,00	316,13	82,50	65,50	1943	.									
4,25 ²²⁾	1,10	.	23,75 ²³⁾	.	212,00	4,83	73,00	75,00	316,50	82,50	65,50	1944	.									
8,08	1,26	.	43,23	.	.	.	94,00	96,38	399,92 ²⁴⁾	.	97,50	1948	.									
8,05	1,48	107,10	57,75	.	328,69	9,22 ²⁵⁾	112,00	160,00	452,00	102,00	97,50	1949	.									
9,78	1,48	88,99	52,50	.	276,24	8,78	112,83	156,00	490,20	85,76	97,50	1950	.									
	1,60	128,98	89,50	28,29	496,25	12,67	138,33	167,96	547,92	86,78	101,25	1951	.									
7,05	1,29	69,50	39,00	.	321,25	8,62	88,00	91,00	452,00	102,00	97,50	1948	Juli									
7,05	1,29	83,00	42,29	.	321,25	8,62	88,00	91,00	452,00	102,00	97,50		Aug.									
7,05	1,48	105,00	53,50	.	321,25	8,62	88,00	91,00	452,00	102,00	97,50		Sept.									
7,05	1,48	115,00	53,50	.	321,25	8,62	112,00	112,50	452,00	102,00	97,50		Okt.									
7,05	1,48	116,00	53,50	.	363,25	9,22	112,00	112,50	452,00	102,00	97,50		Nov.									
7,05	1,48	116,00	53,50	17,80	360,00	9,22	112,00	112,50	452,00	102,00	97,50		Dez.									
8,10	1,48	116,00	62,00	17,74	360,00	9,22	112,00	112,50	452,00	102,00	97,50	1949	Jan.									
8,10	1,48	116,00	62,00	17,87	360,00	9,22	112,00	112,50	452,00	102,00	97,50		Febr.									
8,10	1,48	116,00	62,00	17,77	360,00	9,22	112,00	112,50	452,00	102,00	97,50		März									
8,10	1,48	113,13	62,00	16,45	350,00	9,22	112,00	112,50	452,00	102,00	97,50		April									
8,10	1,48	110,11	62,00	15,36	345,00	9,22	112,00	.	452,00	102,00	97,50		Mai									
8,10	1,48	108,37	62,00	15,62	345,00	9,22	112,00	150,00	452,00	102,00	97,50		Juni									
8,05	1,48	106,19	53,50	15,70	345,00	9,22	112,00	190,00	452,00	102,00	97,50		Juli									
8,05	1,48	105,16	53,50	15,70	316,75	9,22	112,00	190,00	452,00	102,00	97,50		Aug.									
8,05	1,48	102,03	53,50	15,50	303,50	9,22	112,00	190,00	452,00	102,00	97,50		Sept.									
8,05	1,48	98,08	53,50	15,50	293,00	9,22	112,00	210,00	452,00	102,00	97,50		Okt.									
8,05	1,48	97,04	53,50	16,30	293,00	9,22	112,00	190,00	452,00	102,00	97,50		Nov.									
8,05	1,48	97,04	53,50	16,75	273,00	8,92	112,00	190,00	452,00	102,00	97,50		Dez.									
8,05	1,48	94,38	50,00	18,30	273,00	8,92	112,00	160,00	452,00	93,50	97,50	1950	Jan.									
8,05	1,48	92,18	50,00	18,75	268,75	8,92	112,00	160,00	520,00	93,50	97,50		Febr.									
8,05	1,48	90,79	50,00	19,10	268,75	8,92	112,00	150,00	520,00	91,71	97,50		März									
8,05	1,48	88,66	50,00	20,40	267,50	8,92	112,00	145,00	518,75	87,54	97,50		April									
8,05	1,48	86,48	51,50	21,40	260,00	8,81	112,00	145,00	492,98	84,45	97,50		Mai									
8,05	1,48	83,04	51,50	21,10	260,00	8,57	112,00	120,00	479,85	79,64	97,50		Juni									
8,05	1,48	82,19	51,50	21,20	260,00	8,41	112,00	160,00	480,00	82,50	97,50		Juli									
8,05	1,48	82,12	51,50	23,35	262,50	8,31	115,00	165,00	480,00	86,50	97,50		Aug.									
8,05	1,48	83,93	56,00	29,50	280,00	8,41	118,00	170,00	480,00	86,50	97,50		Sept.									
8,05	1,48	88,89	56,00	28,50	286,35	8,80	115,00	170,00	480,00	85,05	97,50		Okt.									
8,08	1,48	94,30	56,00	29,40	298,13	8,97	112,00	165,00	480,00	77,30	97,50		Nov.									
8,08	1,48	100,93	56,00	31,70	330,00	9,34	110,00	162,00	498,87	80,87	97,50		Dez.									
8,44	1,48	107,63	72,00	37,00	367,50	9,88	110,00	168,00	520,00	89,15	97,50	1951	Jan.									
9,04	1,61	113,20	72,00	37,70	490,50	11,40	122,50	180,00	520,00	94,29	97,50		Febr.									
9,98	1,61	117,10	93,00	41,65	500,50	12,75	125,00	175,00	520,00	85,00	97,50		März									
10,11	1,61	118,00	93,00	35,90	507,00	13,00	122,50	175,00	520,00	85,00	97,50		April									
10,11	1,61	118,18	93,00	33,00	519,50	13,25	147,50	160,00	520,00	84,55	97,50		Mai									
10,11	1,61	118,18	93,00	28,60	523,00	13,19	147,50	156,50	555,00	85,00	97,50		Juni									
10,11	1,61	118,18	93,00	23,30	521,23	13,13	140,00	158,00	570,00	85,00	97,50		Juli									
10,01	1,61	120,12	93,00	23,10	515,50	13,71	145,00	169,00	570,00	82,70	97,50		Aug.									
10,01	1,61	126,38	93,00	17,90	509,25	14,13	145,00	169,00	570,00	87,34	97,50		Sept.									
10,01	1,61	157,61	93,00	19,15	506,75	12,83	155,00	175,00	570,00	90,00	112,50		Okt.									
10,01	1,61	164,97	93,00	21,40	508,00	12,41	145,00	155,00	570,00	88,10	112,50		Nov.									
10,00	1,61	168,26	93,00	20,80	486,25	12,36	155,00	175,00	570,00	85,23	112,50		Dez.									

Prompottierung entsprach); ab 17. Oktober 1939 bis zur Aufhebung der Preisvorschriften — für Aluminium 19. August 1950, Kupfer 30. Juni 1950, »Bundesanzeiger« veröffentlichten Kursnotizen. — *) Bis 1940 Blöcke. — *) Bis 1939 als Thomasmehl bezeichnet. — *) Soweit Lagervergütung und Reichspreise; die ab Juli 1948 in »Wirtschaft und Statistik« NF, veröffentlichten Preise wurden auf anderer Berichtsgrundlage berechnet. — *) Ab betrug bis 24. Juni 1948 21,00 RM, bis 30. September 1949 40,60 RM/DM und ab 1. Oktober 1949 30,50 DM je 100 kg. — *) Bis 14. Juli 1948 an den Großhandel. — *) Bei Abgabe an den Großhandel; bis 1944 errechnet aus den »frei Verkaufsstelle« geltenden Fest- Werke. — *) 1938 bis 1944 Reichsdurchschnittspreis frei Empfangsstation, auf dessen Grundlage die Preise für die einzelnen Frachtparitäten, je 50 kg. — *) Bei Bezahlung in RM. Der früher veröffentlichte Preis von 5,20 RM galt bei Bezahlung in Devisen. — *) Januar bis Oktober. — *) Bei Bezahlung in RM. Der früher veröffentlichte Preis von 5,20 RM galt bei Bezahlung in Devisen. — *) Januar bis Oktober. — *) Preis für die Länder der britischen Besatzungszone; für die Länder der US-Besatzungszone 415,30 DM. — *) Einschließlich je 1000 kg gezahlt werden durfte.

B. Verbraucherpreise

1. Preisindex für den Wohnungsbau 1924—1943*)

Jahres- durchschnitt	Baustoffe				Tariflöhne	Fertige Arbeiten des Bauneben- gewerbes	Gesamtindex	
	insgesamt	darunter						
		Steine und Erden	Schnittholz	Baueisen				
1923/30 = 100								1913 = 100
1924.....	94,0	97,0	90,0	88,0	57,0	80,0	79,5	138,9
1925.....	101,0	103,0	99,0	91,0	79,0	98,0	97,8	170,9
1926.....	96,0	99,0	91,0	90,0	86,0	95,0	94,9	165,8
1927.....	102,0	100,0	107,0	94,0	90,0	96,0	96,1	167,9
1928.....	103,3	102,3	106,7	99,4	95,4	100,9	100,3	175,3
1929.....	102,0	102,1	101,8	101,6	101,6	101,2	101,9	178,1
1930.....	94,7	95,6	91,5	99,0	103,0	97,0	97,8	170,9
1931.....	82,4	85,0	73,4	92,8	95,8	86,8	89,2	155,9
1932.....	70,6	74,2	59,2	85,2	76,4	75,3	75,6	132,1
1933.....	69,2	70,8	62,8	84,5	69,9	72,4	72,1	125,9
1934.....	75,6	73,7	77,1	86,7	69,5	76,6	75,3	131,6
1935.....	76,4	73,2	80,4	86,6	69,5	77,5	75,4	131,8
1936.....	77,4	74,3	81,5	86,6	69,5	78,1	75,3	131,6
1937.....	80,3	75,3	89,6	87,1	70,8	80,0	77,1	134,7
1938.....	80,9	75,5	91,1	87,7	72,2	81,2	77,9	136,1
1939.....	82,3	76,1	94,0	88,0	72,2	83,2	79,0	138,1
1940.....	84,2	78,5	95,1	88,1	72,6	84,8	80,3	140,3
1941.....	87,3	83,0	95,7	88,6	73,1	87,8	84,0	146,8
1942.....	92,0	89,7	97,6	89,7	73,5	91,0	90,9	158,9
1943.....	93,5	91,2	99,5	89,8	73,5	92,3	93,0	162,5

*) Reichsgebiet. Berechnungsmethode s. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1935, IV. — Gesamtindex in den Jahren 1914—1923 (1913 = 100):

1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921
107	120	132	165	228	375	1075	1808

Für 1922 und 1923 wurden, mit Rücksicht auf die sprunghafte Entwertung der Mark Jahresdurchschnitte nicht berechnet.

2. Preisindex für den Wohnungsbau 1944—1952

a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten*)

Jahr Monat	Gebäudekosten									Baunebenkosten				Gesamt- index				
	ins- ge- samt	Erd- ab- fuhr	davon						ins- ge- samt	Plan- nung und Bau- lei- tung	Bau- pol- Ge- büh- ren	Zin- sen für Bau- geld des Bau- herrn						
			Baustoffe			Löhne ⁴⁾												
			ins- ge- samt	Mau- er- steine	Kalk	Zem- ent	Schalt- holz	Bau- eisen					ins- ge- samt			dar- un- ter	Bau- wer- ker- lei- stun- gen ³⁾	
1936 = 100													1938 = 100	1913 = 100				
1944 Jahresende	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172
1948 Juni ⁴⁾	214	257	204	218	180	154	190	168	231	216	197	242	240	263	232	217	209	285
August.....	208	228	237	265	196	163	252	195	175	171	212	235	219	220	346	210	203	277
1949 Januar....	213	340	245	261	188	152	288	195	175	176	218	235	215	208	397	214	207	282
Juni.....	195	280	213	237	179	144	235	180	177	177	193	217	197	190	384	196	189	258
Oktober..	191	250	202	221	170	141	218	181	182	178	187	201	182	192	354	191	184	252
1950 Januar....	189	235	201	223	170	141	212	182	181	177	185	203	186	190	337	190	183	250
April.....	185	226	197	220	166	142	202	184	181	177	178	197	182	186	316	186	179	245
Juli.....	183	225	194	218	165	142	199	184	180	176	176	195	181	184	310	184	178	243
Oktober..	194	227	202	220	169	144	220	187	193	189	186	206	191	195	332	195	188	256
1951 Januar....	205	235	221	231	187	162	250	205	192	188	202	226	202	206	401	206	199	271
April.....	210	244	231	236	207	184	264	210	191	187	211	225	199	205	428	211	204	278
Juli.....	220	242	235	233	205	185	284	212	215	211	212	227	200	215	448	221	213	291
Oktober..	232	244	260	237	212	195	352	248	214	210	222	239	210	226	471	232	224	305
1952 Februar..	235	276	266	238	218	194	372	255	217	213	223	244	213	236	479	236	228	311

*) Geometrische Mittelwerte aus den 8 Indexstädten Hamburg, Hannover, Essen, Köln, Bremen, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1. Jg. N. F., Juli 1949, Heft 4. — ¹⁾ Einschließlich Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern. — ²⁾ Einschließlich Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter 1) angegeben. — ³⁾ Früher als Einzelarbeiten bezeichnet. — ⁴⁾ Vor der Währungsreform.

2. Preisindex für den Wohnungsbau 1944—1952

b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten*)
1936 = 100. — Vorläufige Berechnung**)

Jahr Monat	Gebäudekosten insgesamt	Rohbaurbeiten							Ausbaurbeiten								
		insgesamt	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Kleberarbeiten	Ofen- und Herdarbeiten	He- u. Entwässerungsanlagen u. Gasleitungen	Elektrisch- Anlagen
1944 Jahresende	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	162	131	130	120	123
1948 Juni ¹⁾ ...	214	221	257	229	215	204	200	227	201	226	188	138	251	214	177	197	211
August...	208	209	228	210	184	226	197	266	206	187	204	150	240	212	193	226	208
1949 Januar...	213	215	340	205	182	259	200	263	210	181	223	159	214	213	200	230	234
Juni....	195	198	280	196	176	218	192	214	190	178	197	154	203	213	169	207	188
Oktober.	191	194	250	193	179	210	193	206	185	179	189	151	199	211	163	202	168
1950 Januar...	189	192	235	193	177	207	192	200	183	178	190	148	198	200	161	201	164
April....	185	190	226	191	175	202	189	199	177	177	179	145	187	196	158	193	152
Juli....	183	188	225	190	174	198	188	207	175	176	175	143	184	194	159	191	151
Oktober.	194	199	227	198	183	216	201	253	184	188	185	143	186	188	166	205	165
1951 Januar...	205	209	235	202	189	238	212	280	198	191	196	146	198	193	184	231	187
April....	210	213	244	204	192	249	215	284	206	194	208	151	207	201	182	246	202
Juli....	220	226	242	216	205	267	222	284	210	213	211	150	208	205	182	245	204
Oktober.	232	239	244	218	212	311	233	304	218	214	225	151	209	207	192	255	217
1952 Februar	235	244	276	221	215	322	241	310	219	217	231	153	205	206	192	254	202

*) Geometrische Mittelwerte aus den 8 Indexstädten Hamburg, Hannover, Essen, Köln, Bremen, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses; aus den Aufwandssummen für Erdbau, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgliedert. — **) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen. — 1) Vor der Währungsreform.

3. Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft

a) 1934—1944*)

Juli 1927 bis Juni 1929 = 100

Wirtschaftsjahr ¹⁾	Sächliche Betriebsmittel insgesamt	Handelsdünger	Heizstoffe	Treib- und Schmiermittel	Elektrischer Strom	Zukauf- futtermittel	Bauten	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte	Pflanzenschutzmittel	Sämereien	Nutzvieh
1934/35	77,9	80,6	87,6	103,6	80,6	73,8	75,7	80,1	75,4	111,7	81,7
1935/36	78,6	80,8	87,6	114,1	77,5	75,4	75,0	80,2	75,4	114,4	102,1
1936/37	77,8	74,3	87,6	126,7	76,2	74,7	76,3	81,0	75,0	113,5	106,6
1937/38	76,9	66,2	87,6	133,7	74,3	74,8	77,6	80,9	74,7	126,1	107,5
1938/39	76,9	65,8	87,6	133,7	71,4	75,5	78,3	79,9	74,3	134,8	91,5
1939/40	76,7	63,9	87,9	136,1	68,9	75,2	79,6	80,2	74,3	129,8	107,9
1940/41	77,3	63,9	89,2	136,4	66,3	75,1	81,3	81,7	74,3	134,1	135,2
1941/42	78,0	63,7	89,2	135,8	66,3	73,4	87,8	82,2	74,3	149,8	140,6
1942/43	77,9	63,8	89,2	135,8	61,6	70,5	92,3	82,8	74,3	157,0	158,1
1943/44	78,2	63,1	89,2	135,8	61,6	70,5	93,7	82,9	74,3	158,1	190,4

*) Reichsgebiet. — 1) Wirtschaftsjahr 1. Juli bis 30. Juni.

b) 1949—1951*)

1938 = 100

Monat	Sächliche Betriebsmittel insgesamt	Handelsdünger	Brennstoffe einschließlich Kraft- und Schmierstoffe	Zukauf- futtermittel	Neubauten und Unterhaltung der Gebäude	Neuanschaffung größerer Maschinen	Unterhaltung von Maschinen und Geräten; landw. Textilien und Kleinwaren
1949 Februar.	174	163	113	134	190	190	207
Mai....	169	164	114	133	185	183	192
August..	164	153	113	141	179	179	187
November	163	153	113	144	177	175	183
1950 Februar.	161	156	120	142	175	169	180
Mai....	160	156	119	142	173	168	178
August..	162	151	119	176	172	166	178
November	168	155	119	200	178	168	184
1951 Februar.	183	163	132	240	194	183	202
Mai....	190	164	144	254	199	190	209
August..	198	178	148	266	209	194	213
November	208	187	146	284	226	211	222

*) Bundesgebiet; bis November 1949 ohne die Hansestädte, die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Linsau; ab Februar 1950 ohne die Hansestädte, das Land Baden und Linsau. Berechnungsmethode siehe Statistischer Bericht VI/7/1 vom 1. März 1949.

C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

1. Preisindex für die Lebenshaltung 1928—1951*)

1938 = 100

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung		Ernährung	Genussmittel	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Hausrat	Verkehr
	mit Gemüse und Obst	ohne									
1946—1948 nach dem Verbrauch vom Jahre 1946											
1946 Juli	126	.	125	174	100	107	148	118	139	154	150
September	125	.	116	204	100	107	152	119	141	153	150
Dezember	123	.	114	204	100	108	154	120	142	159	123
1947 März	124	.	117	204	100	108	157	120	143	159	123
Juni	127	.	124	205	100	109	160	121	142	163	123
September	125	.	119	204	100	109	163	121	141	165	123
Dezember	125	.	117	204	100	110	168	123	140	170	123
1948 März	127	.	120	204	100	110	171	127	141	174	124
Juni	134	.	136	204	100	111	178	131	142	177	125
1948—1951 nach dem Verbrauch vom Jahre 1949²⁾											
1949 Jahresdurchschnitt	160	159	165	288	101	120	219	156	142	184	134
1950 »	151	151	156	282	103	118	189	148	141	163	133
1951 »	164	165	174	276	103	127	207	159	150	187	155
1948 Juni	.	.	142	.	100	105	201	145	133	189	135
September	159	160	147	401	100	115	244	148	136	202	133
Dezember	168	166	168	292	100	119	271	155	142	211	136
1949 Januar	168	164	169	292	100	120	260	157	142	208	136
Februar	168	163	173	292	100	121	250	157	143	203	136
März	167	161	174	293	100	121	240	158	142	198	135
April	164	160	168	293	102	120	232	158	142	192	135
Mai	161	158	165	291	102	120	223	157	142	187	134
Juni	159	157	164	287	102	120	215	157	141	182	134
Juli	159	158	166	285	102	120	209	156	141	178	134
August	157	157	160	284	102	120	204	155	141	175	134
September	155	156	158	284	102	120	201	155	144	173	134
Oktober	155	157	160	286	102	119	200	154	144	172	134
November	156	157	162	287	102	119	199	152	143	171	134
Dezember	156	157	163	287	102	119	199	151	142	171	134
1950 Januar	154	155	160	287	102	119	197	150	142	170	134
Februar	154	154	160	286	102	119	194	149	142	168	134
März	153	152	159	285	102	119	191	148	141	166	133
April	153	151	160	285	102	119	189	148	141	164	133
Mai	156	150	168	285	102	118	188	147	140	163	133
Juni	151	150	157	284	103	118	185	147	141	162	133
Juli	149	150	153	284	103	118	183	147	141	161	133
August	148	150	150	285	103	118	182	147	140	159	133
September	148	151	149	275	103	118	184	147	140	160	133
Oktober	149	151	150	275	103	118	187	148	141	161	133
November	150	152	152	275	103	119	189	148	142	163	133
Dezember	151	153	155	275	103	119	192	149	142	165	133
1951 Januar	154	155	157	275	103	121	197	151	143	171	148
Februar	156	157	159	275	103	122	203	154	145	177	151
März	161	162	168	276	103	123	209	157	148	183	152
April	163	163	170	277	103	124	211	159	150	186	153
Mai	165	164	175	278	103	125	212	160	151	188	154
Juni	167	165	180	278	103	126	211	161	151	189	155
Juli	167	167	179	278	103	127	210	161	152	190	156
August	166	167	176	278	103	129	208	161	152	190	156
September	165	167	175	276	103	129	207	161	152	191	160
Oktober	168	169	180	276	103	130	206	161	152	193	160
November	169	170	183	276	104	132	206	161	152	195	160
Dezember	170	170	185	276	104	132	205	162	152	196	160

*) Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ²⁾ Berechnungsmethode siehe „Wirtschaft und Statistik“, 1. Jg. N. F., Heft 3, S. 60.

1. Preisindex für die Lebenshaltung 1928—1951*)

1933 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Er- nährung	Genuß- mittel	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Be- klei- dung	Ver- schie- denes ²⁾	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Haus- rat	Verkehr
1928—1951 nach dem Verbrauch der Vorkriegszeit											
1928 Jahresdurchschnitt..	121	125	104	109	131	119	.	.	.	.	.
1932	96	95	100	102	86	103	.	.	.	.	.
1935	98	99	100	101	90	99	.	.	.	.	.
1936	99	100	100	101	92	99	.	.	.	.	.
1937	100	100	100	100	95	100	.	.	.	.	.
1938	100	100	100	100	100	100	.	.	.	.	.
1939	101	101	100	100	102	100	.	.	.	.	.
1940	104	105	100	100	107	102	.	.	.	.	.
1941	106	106	100	99	121	105	.	.	.	.	.
1942	109	108	100	98	132	106	.	.	.	.	.
1943	110	110	100	98	137	106	.	.	.	.	.
1944	113	113	100	98	141	106	.	.	.	.	.
1949	172	177	241	101	136	223	.	212	136	186	148
1950	161	165	254	103	136	195	.	177	140	161	147
1951	176	184	247	103	146	215	.	197	149	186	159
1948 Dezember.....	179	175	226	100	138	274	.	237	135	213	147
1949 Januar.....	176	172	227	100	137	261	.	249	134	210	149
Februar.....	175	172	232	100	137	252	.	249	135	204	149
März.....	174	172	234	100	137	243	.	244	134	200	148
April.....	171	169	238	102	136	235	.	240	135	195	148
Mai.....	170	172	241	102	137	226	.	213	135	189	148
Juni.....	171	176	239	102	136	219	.	208	135	184	148
Juli.....	175	188	237	102	136	213	.	201	135	180	148
August.....	170	179	237	102	136	208	.	197	135	177	148
September.....	171	181	244	102	136	205	.	195	140	176	148
Oktober.....	172	184	252	102	136	204	.	193	141	173	148
November.....	171	182	256	102	136	204	.	180	140	172	147
Dezember.....	169	179	259	102	136	203	.	177	140	171	148
1950 Januar.....	165	169	260	102	137	202	.	181	139	166	148
Februar.....	163	167	260	102	137	199	.	179	139	164	147
März.....	161	165	260	102	137	196	.	177	139	162	146
April.....	161	164	261	102	136	194	.	176	139	160	146
Mai.....	163	169	261	102	136	193	.	174	139	159	147
Juni.....	158	160	261	103	136	191	.	174	140	158	146
Juli.....	158	160	261	103	135	189	.	174	140	158	146
August.....	158	161	263	103	135	188	.	174	140	157	146
September.....	160	165	239	103	135	191	.	177	140	160	147
Oktober.....	161	165	239	103	136	195	.	179	141	162	148
November.....	162	167	239	103	136	197	.	177	142	163	148
Dezember.....	163	168	239	103	136	201	.	179	142	165	148
1951 Januar.....	166	170	239	103	138	206	.	181	143	172	151
Februar.....	167	171	240	103	140	211	.	188	144	178	154
März.....	171	175	241	103	141	216	.	196	145	183	155
April.....	174	179	245	103	142	218	.	199	149	186	156
Mai.....	175	182	247	103	143	219	.	201	149	186	157
Juni.....	176	184	248	103	143	218	.	202	150	187	158
Juli.....	178	186	249	103	145	218	.	202	151	187	160
August.....	178	187	250	103	148	215	.	200	151	188	160
September.....	178	188	252	103	148	214	.	200	151	188	160
Oktober.....	181	193	253	103	149	214	.	199	151	190	168
November.....	182	195	253	104	154	213	.	199	151	193	168
Dezember.....	182	195	253	104	155	213	.	198	152	194	168

*) Bis 1944 Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (umbasiert). Die auf der Basis 1913/14 berechneten Originalindizes vgl. Tabelle 2. — ²⁾ Für die Nachkriegszeit in die nebenstehenden Gruppen aufgeteilt.

2. Reichsindex für die Lebenshaltung 1924—1945 *)

1913/14 = 100

Jahr	Gesamt- lebenshaltung	Ernährung	Wohnung	Bekleidung	Heizung und Beleuchtung	Verschiedenes
1924	130,8	137,3	53,6	173,9	137,2	162,7
1925	141,8	148,9	81,5	173,4	130,0	167,4
1926	142,1	145,5	99,9	163,8	132,3	168,3
1927	147,9	153,0	115,1	158,8	133,7	165,3
1928	151,7	153,0	125,7	170,3	136,5	170,1
1929	154,0	155,7	126,2	172,0	141,1	172,5
1930	148,1	145,7	129,0	163,7	141,8	172,1
1931	136,1	131,0	131,6	136,6	138,7	163,3
1932	120,6	115,5	121,4	112,2	127,3	146,8
1933	118,0	113,3	121,3	106,7	126,8	141,0
1934	121,1	118,3	121,3	111,2	126,6	140,0
1935	123,0	120,4	121,2	117,8	126,2	140,6
1936	124,5	122,4	121,3	120,3	126,0	141,4
1937	125,1	122,3	121,3	125,7	125,3	142,3
1938	125,6	122,1	121,2	130,5	124,8	142,3
1939	126,2	122,8	121,2	133,3	124,7	142,0
1940	130,1	127,6	121,2	140,0	124,6	145,6
1941	133,2	128,8	121,2	158,2	123,6	149,0
1942	136,6	131,6	121,2	172,3	122,6	150,9
1943	138,5	134,2	121,2	178,2	122,4	150,3
1944	141,4	138,1	121,2	183,7	122,5	151,3

*) Reichsgebiet. Berechnungsmethode siehe »Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs«, 43. Jg., 1934, Heft IV, S. 102 ff.

3. Einzelhandelspreise für
RM bzw. DM je

Lfd. Nr.	Ware und Sorte	Maß- einheit	1938	1948	1949	1950	1951
			JD	2. Hj.	JD	JD	JD
1	Roggenbrot, ortsübliches	1 kg	0,30	0,36	0,40	0,43	0,58
2	Mischbrot, ortsübliches	1 kg	0,33	0,39	0,46	0,50	0,62
3	Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl, jeweilige Type ¹⁾	1 kg	0,43	0,51	0,53	0,56	0,78
4	Graupen, mittel	1 kg	0,48	0,57	0,65	0,68	0,92
5	Haferflocken, entspelzt, lose	1 kg	0,55	0,69	0,80	0,84	1,11
6	Weizengrieß, Weichweizengrieß	1 kg	0,52	0,56	0,60	0,60	0,83
7	Schnitt- oder Bandnudeln	1 kg	0,78	0,93	1,00	1,04	1,23
8	Speiseerbsen, gelbe, ungeschälte, I. Sorte	1 kg	0,69	0,86	1,05	1,04	1,11
9	Verbrauchszucker, weiß, gemahlene Haushaltsware, billigste Sorte (früher Melis)	1 kg	0,77	1,15	1,16	1,16	1,21
10	Seefisch, frisch, Fischflet, Kabeljau	1 kg	0,90	1,54	1,51	1,42	1,50
11	Salzheringe, inländische	1 kg	0,60	1,07	1,09	1,01	1,04
12	Rindfleisch, Schmorfleisch	1 kg	1,81	2,52	3,22	3,44	3,93
13	Rindfleisch, Koch- (Sied-)	1 kg	1,69	2,41	3,06	3,24	3,73
14	Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	2,10	2,75	4,49	4,25	4,64
15	Schweinefleisch, Bauch, frisch	1 kg	1,68	2,26	3,93	3,93	4,23
16	Kalbfleisch, Bratenfleisch, Rücken mit Nierenstück	1 kg	2,23	2,57	3,15	3,55	4,25
17	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	2,67	3,76	4,83	4,86	5,15
18	Schinken, gekochter	1 kg	3,64	.	.	6,77	7,22
19	Speck, fetter, geräucherter, inländischer	1 kg	2,15	.	.	4,71	5,04
20	Vollmilch	1 l	0,23	0,36	0,36	0,35	0,37
21	Butter, Deutsche Marken	1 kg	3,19	5,12	5,12	5,50	6,12
22	Margarine, Mittelsorte ¹⁾	1 kg	1,96	2,44	2,43	2,25	2,19
23	Eier, Original-Frischeier, Kl. B, 55 bis unter 60 g	1 St	0,12	0,55	0,44	0,22	0,23
24	Speisekartoffeln, gelbfleischige, ab Laden, bei Abnahme von 5 kg	5 kg	0,47	0,79	0,73	0,76	0,74
25	Weißkohl, inländischer	1 kg	0,17	0,16	0,25	0,34	0,29
26	Mohrrüben (Speisemöhren oder Wurzeln), inländische	1 kg	0,22	0,23	0,33	0,46	0,44
27	Äpfel, inländische Tafel-, mittlere Preislage	1 kg	0,53	1,19	1,31	0,75	0,83
28	Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	5,29	41,69	26,87	28,79	31,35
29	Lagerbier, einheimisches, bei Ausschank in einfachen Gaststätten, ausschließlich Bedienungsgeld	1 Glas (² / ₁₀ l)	0,19	0,29	0,33	0,34	0,30
30	Branntwein, einfacher, 38%	1 Fl. (0,7 l)	3,31	13,64	9,98	6,93	6,41
31	Tabak, inländischer, billigster Feinschnitt	50 g	0,48	2,77	1,75	1,72	1,69

*) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ¹⁾ 1938 überwiegend Type 812 (Type 650 August 1950 überwiegend Type 650. — ²⁾ Ab 1950 Durchschnittspreis aus der billigsten, der teuersten und einer mittleren Sorte.

2. Reichsindex für die Lebenshaltung 1924—1945 *)
1913/14 = 100

Monat	Gesamt- lebenshaltung	Ernährung	Wohnung	Bekleidung	Heizung und Beleuchtung	Verschiedenes
1941 Dezember	133,0	126,3	121,2	166,4	123,7	150,1
1942 Februar	135,5	130,0	121,2	169,8	123,4	150,9
April	136,6	131,8	121,2	171,4	122,8	150,8
Juni	138,9	136,0	121,2	172,3	122,2	150,8
August	139,2	136,4	121,2	173,4	122,2	150,8
Oktober	134,8	128,2	121,2	173,7	122,2	150,9
Dezember	135,8	129,4	121,2	175,4	122,8	151,2
1943 Februar	137,3	132,3	121,2	176,3	123,1	150,2
April	138,0	133,3	121,2	177,2	122,3	150,3
Juni	139,4	135,9	121,2	178,0	122,0	150,2
August	141,4	139,3	121,2	179,1	122,0	150,3
Oktober	137,5	131,9	121,2	179,1	122,0	150,6
Dezember	138,5	133,6	121,2	180,2	123,3	150,6
1944 Februar	139,6	135,2	121,2	181,3	123,3	150,8
April	141,3	138,1	121,2	182,8	122,3	151,0
Juni	142,0	139,3	121,2	183,4	122,2	151,2
August	144,4	143,4	121,2	184,4	122,2	151,3
Oktober	140,4	135,9	121,2	185,1	122,2	151,5
Dezember	141,1	136,6	121,2	186,3	123,1	152,3
1945 Januar	141,6	137,4	121,2	186,9	123,1	152,3
Februar	141,9	137,8	121,2	187,4	123,1	152,4

Lebensmittel 1938 und 1948 bis 1951 *)
Maßeinheit

1948			1949				1950				1951				Lfd. Nr.
Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	
0,35	0,36	0,36	0,40	0,40	0,40	0,40	0,41	0,41	0,45	0,46	0,59	0,61	0,61	0,61	1
0,38	0,38	0,41	0,46	0,46	0,47	0,47	0,47	0,47	0,53	0,54	0,61	0,64	0,64	0,64	2
0,41	0,41	0,65	0,53	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,64	0,63	0,75	0,81	0,82	0,82	3
0,53	0,54	0,63	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,66	0,70	0,74	0,88	0,95	0,97	0,98	4
0,64	0,66	0,78	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,88	0,90	1,00	1,15	1,19	1,19	5
0,47	0,47	0,71	0,64	0,56	0,57	0,57	0,56	0,56	0,66	0,68	0,76	0,87	0,87	0,88	6
0,90	0,89	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,97	1,10	1,11	1,17	1,28	1,27	1,23	7
0,80	0,84	0,94	1,00	1,10	1,10	1,08	1,05	1,01	1,03	1,03	1,08	1,10	1,11	1,22	8
1,15	1,15	1,16	1,16	1,16	1,16	1,16	1,16	1,16	1,17	1,16	1,16	1,17	1,17	1,33	9
1,54	1,51	1,54	1,68	1,43	1,33	1,52	1,31	1,17	1,71	1,59	1,45	1,20	1,71	2,01	10
1,02	1,08	1,08	1,11	1,08	1,09	1,07	1,05	1,03	0,97	0,96	1,03	1,04	1,05	1,06	11
2,05	2,21	2,91	2,99	3,37	3,26	3,37	3,29	3,34	3,69	3,60	3,62	3,90	4,12	4,30	12
1,81	2,06	2,87	2,88	3,20	3,12	3,18	3,07	3,15	3,47	3,39	3,42	3,70	3,92	4,11	13
2,15	2,34	3,27	3,32	5,31	4,81	5,11	3,97	3,77	4,77	4,56	4,61	4,38	4,83	4,81	14
1,77	1,95	2,63	2,67	4,86	4,15	4,87	3,72	3,41	4,34	4,28	4,33	3,88	4,29	4,45	15
2,17	2,26	2,98	3,04	3,21	3,14	3,35	3,20	3,34	3,91	3,95	3,99	4,07	4,52	4,72	16
3,02	3,36	4,37	4,43	4,88	5,09	5,27	4,79	4,61	5,00	5,01	5,09	5,06	5,21	5,40	17
.	.	.	.	.	.	.	6,65	6,34	7,13	6,99	7,10	7,02	7,33	7,61	18
.	.	.	.	.	.	.	4,63	4,21	4,99	5,09	5,19	4,78	4,95	5,27	19
0,36	0,36	0,36	0,36	0,35	0,35	0,35	0,35	0,34	0,34	0,35	0,35	0,36	0,39	0,39	20
5,12	5,12	5,12	5,12	5,12	5,12	5,12	5,84	5,39	5,41	5,41	5,84	6,24	6,33	6,34	21
2,42	2,44	2,43	2,43	2,44	2,44	2,41	2,33	2,22	2,20	2,14	2,25	2,16	2,15	2,18	22
0,13	0,56	0,67	0,46	0,38	0,42	0,45	0,18	0,19	0,25	0,27	0,20	0,20	0,26	0,29	23
0,64	0,62	0,70	0,74	0,63	0,73	0,78	0,84	0,89	0,60	0,61	0,65	0,71	0,74	0,87	24
0,37	0,13	0,15	0,20	0,45	0,21	0,25	0,46	0,55	0,17	0,18	0,24	0,47	0,30	0,29	25
0,43	0,21	0,20	0,21	0,61	0,34	0,31	0,40	1,11	0,23	0,22	0,24	0,80	0,45	0,42	26
.	0,92	1,53	1,89	.	0,61	0,64	0,75	1,26	0,50	0,58	0,71	1,37	0,64	0,74	27
.	49,59	26,32	27,03	26,75	26,08	28,30	28,49	28,41	29,08	29,56	30,30	31,27	32,29	32,59	28
0,27	0,28	0,30	0,31	0,32	0,34	0,36	0,36	0,36	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	29
.	13,86	13,04	11,81	10,07	8,46	7,82	7,19	6,89	6,68	6,50	6,51	6,36	6,34	6,34	30
3,27	3,27	1,76	1,76	1,76	1,75	1,74	1,72	1,72	1,72	1,73	1,73	1,63	1,61	1,61	31

etwa 0,47 DM); 1948 bis September überwiegend Type 1950; Oktober 1948 überwiegend Type 1050; ab November 1948 Type 1050; ab

4. Einzelhandelspreise industrieller

RM bzw. DM

Lfd. Nr.	Ware und Sorte	Maß- einheit	1938	1948	1949	1950	1951	1948
			JD	2. Hj	JD	JD	JD	Dezember
Textil- und Lederwaren								
1	Straßenanzug für Männer, wollhaltig, mittlere Qualität, dreiteilig, Gr. 48	1 Stück	62,56	121,43	116,47	118,61	139,12	129,20
2	Herrenanzugstoff, wollhaltig, 145 cm breit, mittlere Qualität	1 m	12,18	24,43	21,17	21,37	29,45	26,29
3	Damenkleiderstoff, wollhaltig, einfarbig, 130 cm breit, mittlere Qualität	1 m	6,60	16,15	13,67	11,51	12,55	17,51
4	Frauenkleid, einfach verarbeitetes Gebrauchskleid, Kunstseide, einfacher Druck, Gr. 44	1 Stück	17,72	40,24	32,61	26,89	26,18	43,26
5	Mädchenkleid für 7jähriges Mädchen, einfache Verarbeitung, Baumwoll/Zellwoll-Musselina (Waschkleid)	1 Stück	6,18	16,34	13,76	11,15	12,02	18,62
6	Oberhemd für Männer, mit 2 losen Kragen und festen Manschetten (Kragenweite 39), aus einfachem Stoff, bedruckt oder einfarbig	1 Stück	5,96	19,13	16,58	15,15	15,89	20,05
7	Frauenschlüpfer, Kunstseide, mittelschwere Qualität, Gr. 44	1 Stück	1,98	5,09	4,30	3,33	3,27	5,71
8	Frauenschlüpfer, Wolle, maschinengestrickt, doppelter Schritt, Gr. 44	1 Stück	5,16	10,53	9,07	8,90	11,37	11,54
9	Pullover für Männer, wollhaltig, maschinengestrickt, ohne Kragen, ohne Ärmel, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	8,34	15,60	14,30	12,73	15,15	16,95
10	Männersocken, Wolle, maschinengestrickt, mittlere Qualität, Gr. 11	1 Paar	1,64	4,04	3,84	3,36	3,89	4,41
11	Damenstrümpfe, Kunstseide, regulär gearbeitet, mit Naht und Doppelschle, mittlere Qualität, Gr. 9½,	1 Paar	1,75	10,59	6,84	3,98	3,94	11,88
12	Babygarn, Wolle	100 g	1,58	2,99	2,97	3,12	4,17	3,21
13	Bettbezug aus Linon, 130 × 200 cm, mit Knöpfen und Knopflöchern	1 Stück	7,02	18,25	19,17	16,27	17,60	21,02
14	Handtuch, Gerstenkorn oder Drell, weiß oder grau, 48 × 100 cm, einfache Qualität	1 Stück	0,94	2,43	2,40	1,92	1,98	2,59
15	Arbeitsschuhe für Männer, hohe Schnürschuhe, Leder mit Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	11,53	30,52	27,66	23,52	27,24	33,98
16	Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, inländische, Rindbox, einfache Qualität, durchgenäht, Gr. 42	1 Paar	11,66	29,10	27,40	24,35	28,91	32,95
17	Besohlen mit Absätzen, einschließlich Material, für Männer, Ledersohle, genagelt, Gr. 40 bis 42	1 Paar	4,26	9,11	8,74	7,80	8,89	10,82
18	Ledertasche, Aktentasche, Vollrindleder, einfache Ausführung, ohne Zwischenfächer, mit 2 verstellbaren Schlössern	1 Stück	13,07	48,97	37,27	25,18	26,34	55,06

*) Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

Fertigwaren 1938 und 1948 bis 1951*)

Je Maßeinheit

	1949				1950				1951				Lfd. Nr.
	März	Juni	Septemb.	Dezember	März	Juni	Septemb.	Dezember	März	Juni	Septemb.	Dezember	
117,28	114,58	112,94	117,34	115,54	116,56	119,41	125,50	136,62	142,15	141,61	141,42	1	
22,19	20,88	19,79	20,47	20,41	20,68	21,74	23,96	28,35	30,32	30,59	30,82	2	
14,96	13,15	12,41	12,43	11,70	11,15	11,21	11,79	12,86	12,77	12,47	11,95	3	
36,83	31,66	28,83	29,67	28,42	26,52	25,25	26,15	27,44	27,05	25,02	24,45	4	
16,00	13,09	12,00	12,29	11,29	10,81	10,84	11,40	12,54	12,28	11,61	11,46	5	
17,01	16,49	15,96	15,78	15,39	15,12	14,74	15,09	16,02	16,14	15,85	15,85	6	
5,06	4,15	3,74	3,68	3,48	3,29	3,19	3,25	3,36	3,33	3,19	3,17	7	
9,39	8,70	8,69	8,97	8,66	8,60	8,90	9,68	10,97	11,54	11,76	11,86	8	
16,20	13,72	12,97	13,23	12,80	12,37	12,50	13,49	14,97	15,32	15,28	15,58	9	
4,12	3,80	3,58	3,48	3,36	3,25	3,34	3,53	3,87	3,96	3,90	3,93	10	
8,72	7,06	5,14	4,55	4,12	3,90	3,80	3,89	4,02	3,99	3,85	3,81	11	
3,13	2,81	2,86	2,98	3,01	3,04	3,17	3,46	4,12	4,38	4,24	4,06	12	
20,57	18,95	18,09	17,64	16,83	16,10	15,63	15,85	17,66	18,30	17,65	17,37	13	
2,57	2,43	2,28	2,18	2,02	1,89	1,81	1,86	2,03	2,03	1,97	1,92	14	
29,80	27,00	26,07	25,00	23,48	22,63	23,01	24,85	27,83	28,00	27,06	26,56	15	
29,78	27,03	25,57	24,59	23,59	23,66	24,36	26,34	29,13	29,49	28,95	28,66	16	
9,38	8,47	8,15	7,99	7,65	7,61	7,81	8,25	8,90	9,02	8,91	8,91	17	
45,48	34,53	30,66	28,16	26,19	25,18	23,78	24,85	26,81	26,81	26,14	25,96	18	

4. Einzelhandelspreise industrieller

RM bzw. DM

Lfd. Nr.	Ware und Sorte	Maßeinheit	1938	1948	1949	1950	1951	1948
			JD	2. Hj	JD	JD	JD	Dezember
Hausrat und Fahrräder								
1	Kleiderschrank, Buche gebeizt, mit Kleiderstange und Hutboden, zweitürig, ohne Wäschefach, zerlegbar, 120 cm breit.....	1 Stück	112,07	216,91	193,11	160,48	178,61	228,78
2	Küchentisch, Kiefer oder Tanne, einfache Ausführung, naturlasiert, etwa 70 x 110 cm, mit Schubkasten und Linoleumbelag.....	1 Stück	27,25	46,52	44,32	43,28	50,15	48,52
3	Teller, Porzellan, glattweiß, 24 cm Durchmesser....	1 Stück	0,46	1,40	1,24	1,01	1,11	1,40
4	Schüssel, Steingut, weiß, rund, tief, etwa 21,5 cm Durchmesser.....	1 Stück	0,70	1,82	1,77	1,45	1,53	1,89
5	Dessertteller, Kompotteller, gepreßt.....	1 Stück	0,19	0,42	0,39	0,34	0,37	0,43
6	Haushaltskonservenglas, Rillenglas mit Deckel und Ring, 1 l Inhalt.....	1 Stück	0,39	0,72	0,58	0,51	0,58	0,71
7	Fleischtopf mit Deckel, 24 cm oberer Durchmesser emailliert, gestanzt.....	1 Stück	3,12	6,42	6,25	5,95	6,95	6,98
8	reines Aluminium, Ausführung III, unbordiert, leicht, Fertiggewicht ohne Deckel 630 g, Deckelgewicht 123 g.....	1 Stück	3,65	8,11	6,75	5,31	6,15	7,96
9	Bratpfanne, Stahlblech, mit Holzgriff, 26 cm Durchmesser.....	1 Stück	1,93	4,19	3,71	3,59	4,12	3,95
10	Eimer, verzinkt, 28 cm Durchmesser, 9 bis 10 l Inhalt.....	1 Stück	1,31	4,87	3,98	3,41	4,28	4,70
11	Wecker, einfache Ausführung, rund, Zifferblatt 9,5 cm Durchmesser.....	1 Stück	4,49	15,15	11,03	7,59	7,93	14,91
12	Glühbirne, 40 Watt.....	1 Stück	0,88	1,48	1,41	1,20	1,17	1,56
13	Haushaltskohlenherd, Stahlblech, emailliert, mit blanker Stange, geschliffener Platte, ohne Wasserschiff und ohne Doppelzug, 80 x 50 cm Plattengröße, einfachste Ausführung.....	1 Stück	96,96	192,23	172,39	161,86	185,23	201,67
14	Herrenfahrrad, Markenfahrrad mit Bereifung.....	1 Stück	85,82	168,93	161,51	151,33	165,74	180,96
15	Fahrradbereifung, bestehend aus 2 Decken und 2 Schläuchen.....	1 Bereifung	8,40	19,75	17,55	15,46	19,63	19,39
Heizung und Beleuchtung								
16	Braunkohlenbriketts, rheinische, frei Keller.....	50 kg	1,57	2,50	2,55	2,55	2,76	2,62
Reinigung und Körperpflege								
17	Kernseife, ungefüllt, etwa 62 bis 63% Fettsäure, Konsumware, gelbe.....	200 g-Riegel	0,13	1,06	0,77	0,43	0,45	1,06
18	Rasierseife, Stangenseife, unverpackt, billigste Markenware, 80% Fett, etwa 50 g Frisogewicht.....	1 Stück	0,20	0,30	0,38	0,38	0,42	0,36
19	Spülmittel, Markenware.....	250 g-Packung	0,17	0,21	0,23	0,23	0,25	0,21

*) Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

Fertigwaren 1938 und 1948 bis 1951*)

Je Maßeinheit

	1949				1950				1951				Lfd. Nr.
	März	Juni	Septemb.	Dezember	März	Juni	Septemb.	Dezember	März	Juni	Septemb.	Dezember	
215,02	190,98	177,92	171,20	163,20	159,09	156,18	160,30	173,56	178,13	180,80	190,03	1	
46,93	43,55	42,34	42,10	43,11	42,82	43,39	44,64	49,14	50,13	50,74	53,20	2	
1,35	1,22	1,16	1,11	1,04	1,00	0,97	0,99	1,07	1,13	1,15	1,17	3	
1,84	1,76	1,72	1,65	1,48	1,43	1,39	1,41	1,48	1,55	1,56	1,58	4	
0,41	0,39	0,36	0,36	0,34	0,33	0,33	0,34	0,36	0,38	0,38	0,38	5	
0,65	0,56	0,52	0,52	0,52	0,50	0,50	0,51	0,56	0,61	0,60	0,60	6	
6,47	6,23	6,02	5,95	5,88	5,85	5,98	6,16	6,78	7,05	7,07	7,24	7	
7,45	6,83	6,23	5,71	5,36	5,19	5,21	5,39	6,04	6,19	6,29	6,40	8	
3,80	3,70	3,58	3,66	3,56	3,55	3,61	3,67	4,00	4,11	4,23	4,36	9	
4,32	3,89	3,77	3,61	3,47	3,32	3,30	3,56	4,28	4,33	4,30	4,39	10	
13,10	10,52	9,62	8,94	8,05	7,42	7,20	7,17	7,65	8,03	8,17	8,24	11	
1,49	1,35	1,35	1,35	1,26	1,22	1,11	1,10	1,19	1,24	1,24	0,97	12	
177,50	170,44	166,15	167,26	164,59	160,60	159,12	161,62	175,65	185,65	190,30	201,73	13	
165,81	158,92	158,09	156,24	152,48	150,54	149,90	150,82	164,56	169,68	166,88	167,48	14	
18,06	17,50	17,34	16,46	15,23	14,76	15,31	16,65	20,13	20,62	19,28	18,78	15	
2,57	2,54	2,54	2,55	2,58	2,54	2,53	2,54	2,67	2,71	2,81	2,99	16	
1,06	0,65	0,64	0,46	0,42	0,41	0,43	0,45	0,47	0,47	0,44	0,43	17	
0,38	0,38	0,38	0,37	0,37	0,37	0,39	0,40	0,41	0,42	0,42	0,42	18	
0,22	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25	19	

XX. Löhne und Gehälter

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter*) im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen

a) alle erfaßten Gewerbegruppen zusammen 1936 bis 1939 und 1947 bis 1951

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit in Stunden							Bruttostundenverdienste in Rpf/Pf				
	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter	Männliche			
	Fach- gelernte Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zu- sammen	Fach- u. ange- lernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zu- sammen		Fach- gelernte Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zu- sammen
Reichsgebiet												
1936 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	87,2		65,6	80,0
1937 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	90,2		67,0	82,4
1938 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	93,4		69,4	85,5
1939 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	96,4		71,5	87,9
Bundesgebiet¹⁾												
1947	39,9	40,0	39,2	39,8	35,9	36,2	36,1	39,1	109,6	99,9	84,5	100,8
1948	43,3	43,3	42,0	43,0	40,1	39,8	40,0	42,4	119,8	112,1	97,1	112,3
1949	47,3	47,6	46,9	47,3	43,6	44,2	43,8	46,5	139,3	129,5	111,5	130,2
1950	49,2	49,5	48,2	49,1	45,2	46,0	45,5	48,2	149,1	139,5	118,4	139,4
1948 Juni	42,2	41,6	40,6	41,6	39,3	38,5	39,0	41,1	113,1	105,7	92,4	106,5
Dezember ..	45,4	46,2	44,3	45,3	41,4	42,9	41,9	44,6	132,5	124,1	105,2	121,6
1949 März	46,0	46,6	45,3	46,0	42,7	42,8	42,7	45,3	134,8	125,8	107,3	126,2
Juni	47,0	47,3	47,0	47,1	43,2	43,9	43,5	46,3	138,6	129,4	111,8	129,9
September ..	48,2	48,3	48,3	48,2	44,5	45,2	44,8	47,4	141,1	130,2	112,8	131,4
Dezember ..	47,8	48,1	46,9	47,7	43,9	44,9	44,3	46,9	142,1	132,0	113,4	132,8
1950 März	48,2	48,5	47,5	48,2	44,4	44,5	44,4	47,2	143,7	133,6	114,3	134,4
Juni	49,1	49,5	48,5	49,1	44,9	46,0	45,3	48,2	144,9	135,8	115,0	135,5
September ..	50,2	50,4	49,1	50,0	46,3	47,2	46,6	49,1	149,8	140,4	118,9	139,8
Dezember ..	49,1	49,7	47,4	48,9	45,1	46,1	45,5	48,0	156,9	147,0	124,5	146,9
1951 März	48,6	48,9	47,8	48,5	44,6	45,5	45,0	47,6	162,4	153,4	128,0	152,1
Juni	49,4	49,5	48,7	49,3	43,9	45,5	44,4	48,1	174,1	163,5	138,3	162,8
September ..	48,1	48,3	48,6	48,3	43,3	44,9	43,9	47,2	175,7	164,5	140,0	164,1

Jahr Monat	noch: Bruttostundenverdienste in Rpf/Pf				Bruttowochenverdienste in RM/DM							Alle Arbeiter
	Weibliche			Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche			
	Fach- u. ange- lernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zu- sammen		Fach- gelernte Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zu- sammen	Fach- u. ange- lernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zu- sammen	
Reichsgebiet												
1936	43,3	46,5	47,5	73,3	41,44	30,47	37,74	21,04	21,33	21,17	34,39	
1937	49,2	48,2	48,7	75,9	43,72	31,81	39,57	21,93	22,43	22,17	36,13	
1938	50,4	50,9	50,7	78,6	46,54	33,35	41,95	23,13	23,74	23,43	38,23	
1939	52,3	52,4	52,4	80,8	48,28	34,73	43,54	23,34	23,98	23,67	39,24	
Bundesgebiet¹⁾												
1947	63,2	56,9	60,7	94,1	43,76	40,01	33,08	40,10	22,72	20,62	21,89	36,78
1948	71,8	64,3	69,0	104,5	51,84	48,53	40,81	48,25	28,81	25,60	27,60	44,30
1949	86,1	77,1	82,7	119,6	65,82	61,63	52,30	61,58	37,52	34,09	36,26	55,57
1950	93,4	82,1	89,2	127,5	73,34	69,12	57,05	68,40	42,22	37,81	40,59	61,45
1948 Juni	66,4	59,2	63,5	98,5	47,69	44,01	37,47	44,31	26,12	22,81	24,80	40,51
Dezember ..	78,9	72,0	76,4	113,1	60,20	57,29	46,55	55,05	32,68	30,84	32,04	50,44
1949 Juni	85,7	77,0	82,5	119,6	65,18	61,22	52,52	61,16	37,03	33,83	35,87	55,31
Dezember ..	88,7	78,3	84,8	121,6	67,96	63,52	53,18	63,37	38,96	35,15	37,55	56,97
1950 März	90,0	79,5	86,2	123,2	69,33	64,76	54,33	64,74	39,95	35,39	38,29	58,21
Juni	90,4	79,8	86,5	124,4	71,17	67,17	55,79	66,51	40,59	36,71	39,18	59,91
September ..	93,5	81,5	88,9	127,7	75,18	70,70	58,42	69,87	43,25	38,50	41,45	62,75
Dezember ..	98,6	86,7	94,1	133,9	77,01	73,09	58,96	71,81	44,46	39,95	42,79	64,28
1951 März	100,8	89,7	96,7	138,3	78,95	74,95	61,14	73,75	44,98	40,83	43,47	65,77
Juni	110,9	96,9	105,7	149,4	86,02	80,86	67,36	80,19	48,65	44,06	46,96	71,81
September ..	109,9	97,3	105,1	150,3	84,52	79,42	67,96	79,22	47,56	43,72	46,15	70,92

*) Nach den Ergebnissen der Lohnsummenerhebung. — ¹⁾ Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

1. Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen

b) alle erfaßten Gewerbegruppen zusammen in den Ländern 1947 - 1951

Jahr Monat	Schleswig-Holstein							Alle Ar- beiter	Hamburg							Alle Ar- beiter
	Männliche				Weibliche				Männliche				Weibliche			
	Fach- Arbeiter	ange- lern- te	Hilfs- Ar- beiter	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lern- te	Hilfs- Ar- beiter	Ar- beiter zu- sam- men		Fach- Arbeiter	ange- lern- te	Hilfs- Ar- beiter	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lern- te	Hilfs- Ar- beiter	Ar- beiter zu- sam- men	
Wochenarbeitszeit in Stunden																
1947 Juni	39,5	40,8	38,8	39,6	38,4	36,1	37,1	.	39,9	39,7	38,7	39,5	37,6	35,4	36,5	.
1947 Dez.	39,5	41,1	37,2	41,9	39,7	39,0	39,2	.	39,0	40,8	37,5	39,1	37,4	35,3	37,1	.
1948 Juni	41,0	38,5	40,0	40,0	40,1	42,3	39,6	39,9	39,8	39,6	39,8	39,8	38,1	39,8	39,1	39,6
1948 Dez.	44,2	45,6	43,9	44,4	42,1	43,5	42,6	44,1	45,0	45,8	43,1	44,7	43,4	44,0	43,7	44,5
1949 März	43,9	45,4	43,9	44,2	40,8	40,9	40,8	43,5	46,2	46,7	46,1	46,3	44,1	44,1	44,1	45,9
1949 Juni	47,1	48,5	46,6	47,3	44,3	45,7	44,9	46,8	47,7	49,0	48,5	48,1	44,3	43,5	43,9	47,2
1949 Sept.	48,5	49,6	47,2	48,4	44,4	46,4	45,4	47,7	47,4	49,9	49,8	48,3	46,6	44,6	45,6	47,7
1949 Dez.	47,2	48,0	46,8	47,2	44,6	46,5	45,5	46,8	47,7	47,0	46,8	47,4	45,7	45,4	45,5	46,9
1950 März	48,1	48,9	47,0	48,0	43,3	45,9	44,5	47,2	48,5	48,4	47,9	48,4	45,2	43,0	44,0	47,4
1950 Juni	50,1	49,8	49,0	49,8	45,5	47,9	46,7	49,1	49,2	49,6	48,1	49,0	45,4	44,7	45,1	48,2
1950 Sept.	50,1	50,3	49,6	50,0	46,6	47,1	46,9	49,2	49,6	49,5	49,4	49,5	46,3	46,9	46,6	48,8
1950 Dez.	49,0	49,2	48,5	49,0	44,3	46,6	45,3	48,0	48,3	49,4	47,8	48,4	45,5	46,2	45,9	47,8
1951 März	48,2	47,4	47,5	47,8	44,1	43,5	43,9	46,8	49,4	49,4	49,2	49,3	46,6	46,3	46,4	48,6
1951 Juni	50,3	50,3	47,9	49,8	45,6	46,3	45,9	48,9	49,8	49,5	48,1	49,4	45,6	46,3	46,0	48,6
1951 Sept.	48,8	48,5	49,3	48,8	45,0	46,0	45,5	48,0	49,0	49,1	49,0	49,0	44,8	46,7	45,9	48,3
Bruttostundenverdienste in Rp/Pf																
1947 Juni	103,8	94,0	83,7	96,2	60,1	55,3	57,5	.	123,7	114,7	101,5	118,8	65,8	65,7	65,7	.
1947 Dez.	109,5	95,0	86,7	99,2	63,8	59,2	61,5	.	124,1	113,7	102,0	117,5	77,7	68,1	75,3	.
1948 Juni	106,7	103,6	90,1	101,6	63,4	54,3	61,1	93,9	131,1	123,9	110,2	126,2	83,1	75,4	78,7	114,9
1948 Dez.	126,1	118,0	104,5	117,7	72,2	67,6	70,5	108,9	154,6	142,3	125,1	145,8	86,8	81,5	83,9	133,3
1949 März	130,1	115,6	104,1	121,8	73,5	69,4	71,6	111,6	156,4	145,0	125,0	148,5	93,5	86,5	89,6	137,2
1949 Juni	130,7	118,5	107,4	123,3	77,2	70,1	73,8	112,3	161,6	146,5	132,2	152,2	93,6	88,7	91,0	139,5
1949 Sept.	131,5	119,4	109,5	123,1	79,7	72,2	75,8	112,7	161,7	145,3	132,1	152,5	98,7	91,1	94,9	139,9
1949 Dez.	134,2	120,5	109,8	125,2	78,0	70,8	74,5	114,0	162,6	147,2	130,8	153,2	97,0	89,7	93,1	139,7
1950 März	135,3	122,9	109,0	126,3	81,5	70,2	76,0	115,6	161,4	143,9	131,0	152,8	97,9	89,7	93,4	140,7
1950 Juni	136,9	123,9	110,0	127,5	81,7	75,7	78,7	117,2	160,9	148,0	129,8	152,8	98,6	90,9	94,7	140,9
1950 Sept.	140,8	127,7	113,6	130,9	87,2	77,9	82,3	119,2	164,5	151,6	138,0	157,0	100,9	91,0	95,6	143,0
1950 Dez.	145,5	133,1	118,6	136,9	89,7	82,5	86,4	124,7	172,5	158,3	141,6	164,0	106,6	98,9	102,5	150,1
1951 März	148,9	134,8	120,9	139,7	93,3	84,5	89,5	127,3	174,2	159,7	141,9	165,2	108,9	100,3	104,4	151,3
1951 Juni	163,1	148,2	133,9	153,2	102,9	91,7	98,0	141,0	191,7	173,9	156,7	181,4	120,0	110,2	114,8	167,2
1951 Sept.	165,3	150,1	134,6	154,5	101,4	90,0	96,1	141,4	193,6	176,2	158,6	183,5	119,5	110,3	114,4	168,4
Bruttowochenverdienste in RM/DM																
1947 Juni	41,01	38,37	32,48	38,09	23,07	19,98	21,35	.	49,00	45,60	39,26	46,91	24,71	23,24	24,00	.
1947 Dez.	43,28	39,01	32,22	41,60	25,32	23,07	24,11	.	48,40	46,42	38,27	46,00	29,05	24,07	27,96	.
1948 Juni	43,71	39,86	36,08	40,64	25,40	23,00	24,19	37,50	52,13	49,04	43,66	50,08	31,62	29,65	30,77	45,52
1948 Dez.	55,52	53,80	45,60	52,07	30,33	29,49	30,02	47,96	69,55	65,15	53,87	65,05	37,66	35,82	36,63	59,29
1949 März	56,78	52,40	45,71	53,66	29,77	28,33	29,11	48,67	72,30	67,69	57,66	68,76	41,20	38,10	39,47	62,94
1949 Juni	61,45	57,44	49,63	58,22	37,00	32,38	33,08	52,64	77,02	71,84	64,10	73,23	41,45	38,61	39,96	65,81
1949 Sept.	63,79	59,22	51,72	59,63	35,38	33,51	34,45	53,80	76,59	72,56	65,75	73,71	45,97	40,68	43,28	66,77
1949 Dez.	63,31	57,82	51,35	59,13	34,80	32,95	33,92	53,39	77,54	69,15	61,23	72,59	44,28	40,68	42,37	65,57
1950 März	65,11	60,08	51,21	60,67	35,26	32,21	33,82	54,62	78,36	69,61	62,70	73,96	44,25	38,52	41,08	66,72
1950 Juni	68,66	61,71	53,86	63,46	37,18	36,23	36,72	57,51	79,08	73,36	62,47	74,96	44,79	40,67	42,66	67,87
1950 Sept.	70,51	64,27	56,36	65,45	40,63	36,70	38,59	58,68	81,57	74,98	68,18	77,75	46,75	42,69	44,60	69,85
1950 Dez.	71,33	65,45	57,51	67,05	39,77	38,44	39,19	59,88	83,37	78,21	67,65	79,42	48,50	45,70	47,01	71,82
1951 März	71,75	63,87	57,40	66,83	41,19	36,78	39,25	59,60	86,00	78,91	69,80	81,50	50,76	46,44	48,46	73,61
1951 Juni	81,96	74,60	64,19	76,20	46,94	42,47	44,98	68,90	95,52	86,07	75,39	89,64	54,68	51,10	52,78	81,34
1951 Sept.	80,65	72,81	66,33	75,47	45,64	41,42	43,69	67,93	94,83	86,43	77,78	89,95	53,56	51,54	52,46	81,33

1. Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen

b) alle erfaßten Gewerbegruppen zusammen in den Ländern 1947 — 1951

Jahr Monat	Niedersachsen								Nordrhein-Westfalen								Alle Arbeiter	
	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche				
	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- Arbeiter		ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zu- sam- men			
Wochenarbeitszeit in Stunden																		
1947 Juni	40,0	41,0	38,4	39,9	35,8	36,3	36,1	.	41,5	41,4	40,9	41,3	35,5	36,1	35,7	.		
1947 Dez.	39,9	39,7	38,6	39,5	37,4	38,7	38,0	.	41,8	40,3	40,8	41,2	36,9	37,5	37,2	.		
1948 Juni	39,9	40,1	39,0	39,7	37,8	35,9	36,8	39,1	42,0	41,8	40,6	41,6	37,7	38,4	38,0	41,2		
1948 Dez.	46,1	45,2	45,9	45,7	42,3	43,5	42,9	45,2	47,3	47,3	46,2	47,0	42,3	42,0	42,2	46,3		
1949 März	44,7	44,4	43,6	44,4	40,7	42,4	41,4	43,8	47,5	47,8	46,5	47,4	43,3	43,0	43,2	46,8		
1949 Juni	45,8	45,3	46,4	45,8	42,9	43,4	43,0	45,3	47,8	48,0	47,2	47,8	43,0	44,0	43,3	47,1		
1949 Sept.	46,4	46,7	47,7	46,8	43,3	45,4	44,3	46,2	49,2	49,0	48,9	49,1	44,5	45,0	44,7	48,4		
1949 Dez.	45,7	46,1	45,8	45,9	41,0	44,8	42,6	45,1	49,1	49,3	48,2	49,0	45,1	45,4	45,2	48,4		
1950 März	47,1	47,3	47,1	47,2	43,9	44,2	44,0	46,5	49,3	49,4	48,5	49,2	44,4	44,7	44,5	48,1		
1950 Juni	46,6	47,8	46,5	46,9	44,4	46,9	45,4	46,6	50,3	50,3	49,5	50,1	44,8	45,8	45,2	49,0		
1950 Sept.	49,7	49,9	47,1	49,0	45,8	47,3	46,5	48,6	51,4	51,2	50,0	51,0	46,5	47,2	46,8	50,0		
1950 Dez.	48,4	48,4	45,7	47,6	44,8	45,7	45,2	47,2	49,7	50,6	48,2	49,7	45,9	45,9	45,9	48,8		
1951 März	46,2	45,9	46,0	46,1	42,9	44,4	43,6	45,6	49,1	49,8	48,5	49,2	44,8	45,5	45,1	48,2		
1951 Juni	47,9	48,5	47,9	48,1	43,6	45,4	44,3	47,4	49,8	50,1	49,2	49,8	43,7	45,2	44,3	48,5		
1951 Sept.	47,4	48,5	47,3	47,7	43,7	45,5	44,4	47,1	49,7	49,6	49,3	49,6	42,4	44,3	43,2	48,1		
Bruttostundenverdienste in Rp/Pl																		
1947 Juni	106,5	95,0	83,1	97,7	57,9	44,9	50,8	.	109,8	103,4	90,2	103,9	62,1	56,4	59,7	.		
1947 Dez.	106,1	95,5	83,7	97,5	61,4	57,8	59,7	.	110,7	104,5	86,3	103,6	65,5	57,6	61,8	.		
1948 Juni	109,8	98,0	88,2	101,0	61,2	58,8	59,9	92,8	114,5	108,0	91,1	107,4	66,0	60,5	63,6	99,4		
1948 Dez.	127,3	118,2	104,4	119,0	74,0	71,4	72,7	110,6	131,9	125,9	105,6	124,1	80,0	71,2	76,5	113,8		
1949 März	126,9	117,3	103,0	118,4	75,4	73,4	74,5	110,7	135,1	128,2	108,2	126,9	83,5	73,2	79,7	116,8		
1949 Juni	132,5	121,4	106,0	123,1	79,2	76,9	78,2	114,6	139,0	132,6	113,2	131,1	88,8	76,1	84,0	120,8		
1949 Sept.	132,8	122,6	106,6	123,5	80,9	78,4	79,7	114,5	141,3	133,8	114,8	132,9	90,4	75,8	85,0	122,1		
1949 Dez.	135,3	124,9	105,6	125,2	86,4	75,1	81,5	115,9	143,1	135,1	115,7	134,3	91,4	77,8	86,2	123,0		
1950 März	137,4	126,0	107,8	127,4	87,5	76,0	83,0	118,3	145,0	137,6	117,1	136,4	93,2	79,9	88,2	125,9		
1950 Juni	136,6	126,6	110,0	126,8	88,2	75,8	83,0	119,3	146,8	140,1	118,5	138,4	93,5	79,3	87,9	127,3		
1950 Sept.	141,8	130,0	115,0	131,2	88,4	79,8	84,5	123,1	153,5	145,5	123,1	144,0	97,0	80,8	90,4	131,9		
1950 Dez.	148,3	135,6	117,6	136,8	95,1	84,5	90,6	128,5	159,8	151,4	128,1	150,0	102,1	85,9	95,6	137,4		
1951 März	152,0	141,3	123,0	141,1	95,7	87,6	92,2	132,1	169,1	160,7	133,8	158,6	105,4	90,5	99,5	144,8		
1951 Juni	166,0	153,4	135,0	154,1	105,2	97,3	101,9	144,8	177,0	167,6	142,1	166,0	113,6	95,9	106,3	152,8		
1951 Sept.	167,9	153,4	136,5	155,3	104,5	97,0	101,3	145,9	178,8	169,3	144,6	167,9	112,5	96,7	105,9	154,8		
Bruttowochenverdienste in RM/DM																		
1947 Juni	42,58	38,95	31,96	38,95	20,72	16,30	18,34	.	45,54	42,83	36,91	42,91	22,06	20,32	21,33	.		
1947 Dez.	42,33	37,93	32,29	38,52	22,94	22,37	22,67	.	46,31	42,08	35,17	42,66	24,17	21,59	22,98	.		
1948 Juni	43,73	39,22	34,39	40,04	23,04	21,18	22,03	36,43	48,08	45,13	36,96	44,70	24,87	23,23	24,17	40,98		
1948 Dez.	58,68	53,42	47,90	54,40	31,31	31,04	31,17	50,01	62,39	59,52	48,74	58,38	33,80	29,88	32,26	52,74		
1949 März	56,68	52,12	44,97	52,52	30,70	31,09	30,86	48,48	64,15	61,31	50,34	60,11	36,19	31,47	34,40	54,61		
1949 Juni	60,71	55,01	49,20	56,37	33,97	33,42	33,74	51,88	66,40	63,69	53,48	62,61	38,16	33,46	36,39	56,88		
1949 Sept.	61,60	57,22	50,80	57,76	35,01	35,58	35,27	52,92	69,59	65,50	56,17	65,26	40,27	34,12	38,01	59,09		
1949 Dez.	61,89	57,57	48,37	57,41	35,45	33,62	34,69	52,31	70,26	66,56	55,81	65,79	41,24	35,32	38,98	59,51		
1950 März	64,77	59,64	50,77	60,12	38,41	33,64	36,55	55,00	71,50	67,98	56,81	67,11	41,40	35,71	39,25	60,54		
1950 Juni	63,70	60,47	51,14	59,49	39,16	35,57	37,72	55,66	73,82	70,49	58,64	69,35	41,90	36,31	39,72	62,38		
1950 Sept.	70,48	64,79	54,25	64,26	40,33	37,71	39,16	59,74	78,92	74,49	61,53	73,46	45,12	38,12	42,32	65,94		
1950 Dez.	71,72	65,66	53,79	65,19	42,64	38,59	40,94	60,61	79,43	76,59	61,75	74,53	46,86	39,44	43,89	67,04		
1951 März	70,24	64,75	56,53	64,97	41,08	38,99	40,18	60,27	83,04	80,04	64,89	78,04	47,22	41,19	44,87	69,77		
1951 Juni	79,57	74,46	64,65	74,08	45,83	44,16	45,15	68,59	88,16	83,96	69,89	82,65	49,66	43,33	47,07	74,13		
1951 Sept.	79,64	74,35	64,59	74,01	45,63	44,09	44,98	68,68	88,85	83,96	71,27	83,29	47,71	42,85	45,74	74,44		

1. Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen

b) alle erfaßten Gewerbegruppen zusammen in den Ländern 1947—1951

Jahr Monat	Bremen								Hessen									
	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter
	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- Arbeiter		ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zu- sam- men			
Wochenarbeitszeit in Stunden																		
1947 Juni	40,5	40,5	40,9	40,6	.	.	36,8	.	41,2	40,6	41,0	35,4	39,6	36,8	40,5			
Dez.	39,8	41,5	41,1	40,3	.	.	39,8	.	40,6	39,6	40,4	35,7	38,3	36,6	39,8			
1948 Juni	41,2	42,9	41,9	41,6	.	.	40,2	.	43,5	42,4	43,3	40,1	41,4	40,2	42,8			
Dez.	44,6	45,9	43,8	44,7	41,0	45,0	43,4	44,5	45,0	43,0	44,6	40,2	42,6	40,4	43,9			
1949 März	46,3	47,4	46,1	46,5	44,8	44,0	44,5	46,2	44,9	45,1	44,2	44,9	40,7	42,1	44,1			
Juni	47,9	48,2	48,6	48,1	46,0	45,1	45,7	47,7	45,1	45,3	45,3	45,2	41,5	42,6	44,5			
Sept.	49,1	48,1	50,1	49,1	45,9	45,2	45,7	48,6	46,4	46,6	46,8	46,5	42,8	44,6	45,9			
Dez.	48,0	48,2	45,6	47,5	45,8	47,7	46,5	47,4	46,7	46,8	46,1	46,7	41,0	43,8	45,7			
1950 März	48,6	47,7	47,6	48,2	47,0	47,0	47,0	48,0	47,2	46,7	46,1	46,9	42,7	44,8	46,2			
Juni	50,0	48,7	49,4	49,7	47,0	47,8	47,2	49,3	48,5	48,1	48,3	48,3	44,8	46,0	47,7			
Sept.	49,8	49,8	48,2	49,5	47,0	47,6	47,2	49,1	48,2	48,8	48,0	48,4	45,8	47,2	47,9			
Dez.	49,7	50,0	47,4	49,3	47,1	48,2	47,5	49,0	48,9	48,7	48,0	48,7	44,0	46,0	47,8			
1951 März	50,0	49,2	48,3	49,5	46,7	47,0	46,8	49,1	48,2	48,2	47,8	48,1	43,9	45,4	47,3			
Juni	49,6	49,3	49,9	49,6	46,8	47,0	46,8	49,2	48,9	48,7	49,2	49,0	42,8	44,9	47,9			
Sept.	48,7	47,4	49,5	48,6	46,6	46,8	46,7	48,3	37,4	40,2	44,6	39,4	39,3	40,9	39,5			
Bruttostundenverdienste in Rp/Pl																		
1947 Juni	106,0	101,0	92,0	103,0	.	.	62,0	.	105,7	82,0	100,5	57,4	50,9	59,6	96,0			
Dez.	109,0	104,0	93,0	104,0	.	.	61,0	.	110,8	88,4	107,0	59,8	56,8	64,2	101,0			
1948 Juni	116,0	111,0	97,0	111,0	.	.	61,0	.	115,8	97,0	112,8	63,6	59,6	66,0	106,1			
Dez.	132,0	124,0	110,0	126,0	77,0	74,0	76,0	120,0	130,6	104,7	126,3	78,7	63,4	77,4	118,5			
1949 März	134,0	125,0	111,0	127,0	82,0	73,0	78,0	121,0	136,4	123,1	104,3	127,6	76,6	72,9	117,9			
Juni	140,0	132,0	119,0	134,0	82,0	75,0	80,0	127,0	139,4	126,0	109,8	130,9	80,5	75,9	121,2			
Sept.	141,9	131,7	120,6	135,8	86,5	77,7	83,3	128,5	142,1	128,0	111,1	133,1	83,5	75,9	123,2			
Dez.	142,8	133,3	121,4	136,7	89,2	78,8	85,2	129,4	142,9	130,0	110,9	134,4	85,2	77,9	124,4			
1950 März	143,1	133,3	120,6	136,8	88,3	79,9	85,2	129,6	145,8	131,1	112,4	136,8	85,9	78,2	126,3			
Juni	143,4	134,7	121,5	137,3	90,6	80,1	86,9	130,6	146,8	133,4	113,1	137,6	86,6	79,0	127,0			
Sept.	146,2	137,0	127,9	140,7	92,8	80,5	88,7	133,4	153,8	139,4	119,0	143,9	91,4	82,5	132,3			
Dez.	154,8	144,5	130,7	148,6	100,5	89,2	96,8	140,8	158,2	144,6	122,4	148,9	95,4	87,7	137,2			
1951 März	162,1	154,8	133,2	155,3	101,6	92,2	98,5	147,3	166,9	153,4	128,1	157,0	100,9	92,6	144,9			
Juni	173,8	161,6	145,6	166,2	111,9	99,0	107,9	158,1	173,7	159,8	136,0	162,3	108,0	99,6	152,0			
Sept.	173,9	161,5	148,9	167,1	110,6	100,6	107,6	158,6	175,9	161,1	137,5	164,3	105,4	97,4	151,1			
Bruttowochenverdienste in RM/DM																		
1947 Juni	42,89	40,99	37,61	41,69	.	.	22,98	.	43,52	33,28	41,26	20,28	20,16	21,92	38,92			
Dez.	43,24	43,15	38,34	42,06	.	.	24,28	.	44,96	34,99	43,21	21,35	21,71	23,48	40,23			
1948 Juni	47,92	47,64	40,72	46,27	.	.	24,68	.	50,37	41,16	48,87	25,48	24,66	26,51	45,43			
Dez.	58,83	56,71	48,24	56,25	31,71	33,52	32,79	53,48	58,69	44,98	56,35	31,64	27,01	31,27	52,03			
1949 März	61,83	59,16	51,17	59,20	36,66	32,06	34,78	55,69	61,28	55,50	46,15	57,23	31,18	30,69	52,01			
Juni	67,06	63,78	57,64	64,57	37,81	33,90	36,34	60,47	62,85	57,04	49,78	59,12	33,47	32,36	53,97			
Sept.	69,68	63,38	60,48	66,72	39,72	35,15	38,05	62,45	65,94	59,70	51,99	61,94	35,71	33,88	56,56			
Dez.	68,51	64,33	55,29	64,93	40,86	37,60	39,64	61,30	66,79	60,89	51,17	62,72	34,90	34,09	56,82			
1950 März	69,49	63,57	57,44	65,94	41,50	37,52	40,04	62,26	68,82	61,20	51,84	64,16	36,69	35,05	58,32			
Juni	71,77	65,68	59,97	68,17	42,55	38,25	41,06	64,44	71,15	64,15	54,56	66,53	38,81	36,37	60,53			
Sept.	72,87	68,26	61,66	69,59	43,64	38,33	41,87	65,58	74,17	69,98	57,16	69,59	41,86	38,95	63,36			
Dez.	76,87	72,22	61,92	73,30	47,36	43,00	45,95	69,01	77,38	70,50	58,77	72,55	42,00	40,29	65,58			
1951 März	80,99	76,15	64,29	76,82	47,44	43,36	46,10	72,29	80,41	73,96	61,26	75,58	44,35	42,01	68,53			
Juni	86,22	79,68	72,67	82,46	52,30	46,54	50,49	77,77	84,90	77,86	66,89	79,51	46,16	44,73	72,75			
Sept.	84,73	76,45	73,71	81,24	51,57	47,06	50,20	76,63	85,70	78,64	61,39	84,74	41,45	39,88	69,59			

1. Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen

b) alle erfaßten Gewerbegruppen zusammen in den Ländern 1947—1951

Jahr Monat	Württemberg-Baden								Bayern								Alle Arbeiter
	Männliche				Weibliche				Männliche				Weibliche				
	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zu- sam- men	Alle Arbeiter	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zu- sam- men	Alle Arbeiter	
Wochenarbeitszeit in Stunden																	
1947 Juni	43,0	.	42,0	42,0	37,0	39,0	38,0	41,0	42,5	43,6	42,7	.	38,5	39,4	.	.	
Dez.	40,0	.	40,0	40,0	37,0	40,0	38,0	40,0	41,1	41,6	41,7	.	38,5	38,5	.	.	
1948 Juni	44,0	.	44,0	44,0	41,0	43,0	41,0	43,0	43,2	44,7	43,0	43,6	41,4	41,4	41,4	43,1	
Dez.	44,0	.	43,0	44,0	40,0	42,0	40,0	43,0	44,6	45,6	44,9	44,9	41,7	43,1	41,9	44,1	
1949 März	45,9	46,1	45,3	45,9	42,9	43,5	43,1	45,1	44,9	45,9	45,0	45,2	42,8	42,7	42,8	44,5	
Juni	47,1	46,9	46,7	46,9	42,8	43,9	43,2	45,9	46,4	46,9	46,9	46,7	43,9	44,1	44,0	45,9	
Sept.	48,5	48,2	48,2	48,3	44,3	45,5	44,7	47,3	47,6	47,7	47,9	47,7	44,8	44,6	44,7	46,8	
Dez.	47,9	48,0	47,0	47,8	42,1	44,2	42,8	46,3	46,9	47,0	46,0	46,8	44,3	44,0	44,2	46,0	
1950 März	48,2	48,1	46,9	47,9	44,7	45,3	44,9	47,1	46,7	47,4	46,1	46,8	44,7	43,8	44,5	46,1	
Juni	49,4	49,5	49,1	49,4	45,3	46,3	45,6	48,2	48,3	48,7	47,9	48,3	44,7	45,7	45,0	47,4	
Sept.	50,3	50,0	51,0	50,3	46,3	47,9	46,8	49,2	49,0	49,5	48,5	49,0	46,1	46,9	46,3	48,2	
Dez.	49,7	50,0	48,0	49,4	44,1	46,1	44,8	47,9	47,8	48,5	46,1	47,6	45,0	46,5	45,4	46,9	
1951 März	49,7	48,9	48,5	49,2	43,9	46,2	44,6	47,7	48,2	48,5	47,0	48,0	45,5	45,8	45,6	47,2	
Juni	50,1	49,4	49,5	49,8	42,9	45,8	43,9	47,9	48,8	48,7	48,2	48,6	44,6	45,5	44,9	47,4	
Sept.	49,1	47,8	49,2	48,7	43,7	46,0	44,5	47,4	48,3	48,1	48,4	48,3	44,5	45,5	44,7	47,1	
Bruttostundenverdienste in Rpt/Pf																	
1947 Juni	111,0	.	92,0	107,0	67,0	58,0	67,0	99,0	101,0	92,0	78,0	.	58,0	54,0	.	.	
Dez.	114,0	.	95,0	109,0	68,0	60,0	68,0	100,0	105,0	98,0	84,0	.	60,0	57,0	.	86,0	
1948 Juni	122,0	.	104,0	118,0	74,0	64,0	76,0	108,0	111,0	105,0	91,0	105,0	64,0	60,0	63,0	107,0	
Dez.	139,0	.	114,0	133,0	85,0	69,0	83,0	121,0	124,0	118,0	101,0	117,0	76,0	70,0	75,0	108,0	
1949 März	143,0	134,4	112,6	134,8	86,6	80,3	84,5	121,8	129,0	119,0	103,0	121,0	79,0	72,0	77,0	111,0	
Juni	145,4	136,1	116,3	136,9	87,6	80,8	85,4	123,0	131,0	120,0	106,0	121,0	83,0	74,0	81,0	112,6	
Sept.	147,4	138,0	117,2	138,4	88,1	81,7	85,9	124,5	133,6	122,4	109,2	124,7	84,5	76,2	82,0	112,1	
Dez.	148,9	139,6	118,3	140,2	88,3	81,9	86,1	125,7	133,8	123,9	106,1	125,2	85,6	76,2	82,8	112,1	
1950 März	149,3	139,5	117,9	140,4	89,5	82,3	87,1	125,5	134,8	122,4	107,1	124,4	86,5	77,6	83,8	112,6	
Juni	151,8	141,8	118,4	142,3	89,9	82,9	87,7	126,7	135,9	124,8	108,1	125,4	87,2	78,0	84,4	114,3	
Sept.	154,9	145,0	119,8	144,7	92,2	84,4	89,6	128,3	138,7	128,5	110,0	127,8	91,0	79,4	87,3	116,1	
Dez.	163,5	153,4	128,0	153,6	98,4	90,8	95,8	136,3	147,4	136,2	117,0	136,8	94,9	82,7	91,0	122,1	
1951 März	165,5	157,1	128,9	155,9	100,0	91,8	97,2	138,2	148,7	137,7	116,7	137,5	95,9	83,7	92,2	122,8	
Juni	180,4	172,0	141,0	170,4	111,4	100,1	107,5	152,4	164,5	152,5	128,4	151,2	109,2	92,1	104,3	137,4	
Sept.	181,1	171,8	141,8	170,9	109,2	101,1	106,5	152,0	166,0	153,2	129,7	152,6	109,2	92,0	104,3	138,1	
Bruttowochenverdienste in RM/DM																	
1947 Juni	47,10	.	38,42	45,27	24,82	22,36	25,18	40,84	42,79	40,20	33,15	.	22,37	21,27	.	.	
Dez.	46,25	.	38,12	44,13	25,61	23,84	25,95	39,85	43,12	40,95	34,91	.	23,24	21,74	.	40,90	
1948 Juni	53,57	.	45,51	51,52	30,57	27,57	31,34	46,68	47,74	46,74	39,01	45,62	26,39	24,85	26,13	47,00	
Dez.	61,49	.	49,25	58,42	33,75	28,95	33,30	51,83	55,23	53,53	45,32	52,67	31,58	30,02	31,38	48,20	
1949 März	65,64	62,02	51,04	61,81	37,09	34,90	36,36	54,96	57,84	54,82	46,13	54,53	33,89	30,88	32,99	50,76	
Juni	68,40	63,84	54,29	64,24	37,47	35,52	36,86	56,41	60,76	56,26	49,67	56,53	36,57	32,81	35,44	52,71	
Sept.	71,49	66,51	56,44	66,93	39,04	37,17	38,41	58,92	63,61	58,39	52,31	59,49	37,84	34,00	36,69	51,80	
Dez.	71,38	67,03	55,59	66,98	37,20	36,22	36,88	58,23	62,80	58,21	48,87	58,54	37,94	33,49	36,60	51,84	
1950 März	71,99	67,15	55,30	67,32	40,00	37,29	39,12	59,07	62,94	58,01	49,44	58,20	38,72	33,99	37,27	54,15	
Juni	75,04	70,10	58,10	70,28	40,72	38,36	39,98	61,12	65,63	60,81	51,77	60,57	39,02	35,60	37,98	55,91	
Sept.	77,84	72,50	61,07	72,81	42,66	40,38	41,93	63,17	67,88	63,60	53,37	62,59	41,96	37,19	40,45	57,20	
Dez.	81,17	76,67	61,43	75,96	43,43	41,83	42,91	65,31	70,43	66,11	53,90	65,04	42,67	38,44	41,37	57,96	
1951 März	82,19	76,89	62,50	76,71	43,86	42,40	43,38	65,97	71,65	66,83	54,88	65,98	43,58	38,35	42,01	58,14	
Juni	90,42	85,02	69,75	84,81	47,78	45,84	47,13	73,03	80,27	74,18	61,83	73,46	48,71	41,93	46,78	60,00	
Sept.	88,92	82,20	69,80	83,22	47,75	46,46	47,32	72,02	80,18	73,65	62,73	73,63	48,55	41,80	46,65	60,00	

2. Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter und Arbeiterin in den Gewerbegruppen 1938 und 1948 bis 1951*)

Jahr Monat	Männliche	Weibliche	Alle Arbeiter	Männliche	Weibliche	Alle Arbeiter	Männliche	Weibliche	Alle Arbeiter	Männliche	Weibliche	Alle Arbeiter
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Wochenarbeitszeit in Stunden												
Eisenschaffende Industrie												
1938	52,3	.	52,3	49,7	46,6	49,5	50,8	45,0	50,7	52,4	46,6	51,6
1948 Juni	45,0	41,5	44,9	43,2	40,3	43,1	41,1	38,3	41,0	40,2	37,3	39,9
1948 Dezember	48,6	45,4	48,5	46,9	39,9	46,3	45,9	40,9	45,7	45,4	42,4	45,0
1949 März	49,6	46,8	49,5	47,9	44,7	47,7	46,7	44,0	46,6	45,7	43,2	45,4
1949 Juni	49,4	47,2	49,3	47,2	43,5	47,0	46,9	44,1	46,7	46,3	43,4	45,8
1949 September	49,8	47,7	49,7	49,1	44,5	48,8	47,5	43,7	47,3	47,3	44,9	47,0
1949 Dezember	49,5	46,6	49,4	49,2	46,0	49,0	48,5	44,4	48,3	47,6	45,0	47,2
1950 März	50,4	47,4	50,3	50,5	46,6	50,2	48,2	44,9	48,0	48,0	45,1	47,6
1950 Juni	50,9	48,2	50,8	51,0	47,2	50,7	49,4	46,8	49,2	49,2	46,5	48,8
1950 September	52,0	48,8	51,9	51,2	47,4	50,9	50,3	46,4	50,1	50,2	47,7	49,7
1950 Dezember	51,4	48,7	51,3	51,4	46,5	51,0	50,4	46,5	50,2	49,5	47,3	49,1
1951 März	50,2	47,5	50,1	50,3	46,2	50,0	49,6	45,7	49,4	48,8	46,7	48,4
1951 Juni	51,2	47,0	51,1	50,6	47,7	50,3	50,0	47,0	49,9	49,5	46,9	49,1
1951 September	51,8	46,2	51,6	49,4	44,4	49,0	48,6	45,2	48,4	47,3	44,5	46,8
Metallverarbeitende Industrie												
Chemische Industrie												
1938	49,7	45,8	48,6	49,2	46,3	49,1	48,3	45,4	47,2	48,4	46,8	48,1
1948 Juni	44,0	39,6	42,8	43,9	40,1	43,6	44,9	41,2	43,4	43,8	38,5	42,9
1948 Dezember	47,3	45,7	46,9	46,5	43,3	46,3	46,1	41,5	44,2	46,8	41,6	45,7
1949 März	47,9	43,2	46,6	46,7	42,5	46,5	46,8	42,1	44,9	47,6	44,0	46,8
1949 Juni	47,0	43,7	46,2	48,0	45,7	47,9	47,3	43,1	45,5	48,3	45,5	47,8
1949 September	47,9	45,6	47,3	49,5	46,1	49,4	47,3	42,8	45,4	48,6	46,9	48,3
1949 Dezember	48,0	43,7	46,8	47,8	46,2	47,7	48,5	43,0	46,1	48,5	45,9	47,9
1950 März	48,6	44,9	47,6	48,2	44,7	48,1	48,1	42,8	45,8	49,1	46,2	48,5
1950 Juni	49,5	45,8	48,5	50,8	47,0	50,6	48,8	44,3	46,8	49,2	47,7	48,8
1950 September	50,5	46,9	49,5	51,2	47,9	51,1	49,9	45,3	47,8	50,2	47,9	49,7
1950 Dezember	50,0	45,5	48,8	49,7	47,1	49,6	49,9	45,2	47,7	51,2	48,6	50,6
1951 März	50,1	45,3	48,8	48,9	47,1	48,8	49,4	45,0	47,4	50,3	48,1	49,8
1951 Juni	49,9	45,3	48,6	50,6	47,4	50,5	50,1	45,7	48,1	49,6	47,9	49,2
1951 September	49,3	45,1	48,2	50,7	47,9	50,5	50,0	45,3	47,8	50,2	48,1	49,7
Industrie der Steine und Erden												
Keramische Industrie												
Glasindustrie												
Baugewerbe												
1938	49,2	.	49,2	48,3	.	48,3	49,0	.	49,0	50,1	45,5	49,2
1948 Juni	39,5	35,8	39,5	43,2	35,3	43,0	39,2	33,7	39,0	45,0	39,6	43,7
1948 Dezember	41,8	40,3	41,7	45,5	43,7	45,5	45,7	42,9	45,3	49,0	43,0	48,0
1949 März	42,7	41,9	42,7	45,9	44,6	45,8	43,5	40,2	43,1	50,1	44,4	49,3
1949 Juni	46,1	41,1	46,1	47,0	45,2	46,9	45,2	42,7	44,8	50,7	45,6	49,9
1949 September	47,3	46,9	47,3	48,0	45,3	47,8	48,2	45,1	47,8	50,6	46,1	49,9
1949 Dezember	43,7	43,8	43,7	47,4	46,2	47,3	49,0	44,7	48,5	51,5	46,7	50,8
1950 März	45,8	44,2	45,8	47,1	45,0	46,9	47,1	45,0	46,9	52,2	47,7	51,5
1950 Juni	47,0	43,1	46,9	49,0	47,6	48,9	48,5	45,2	48,1	52,8	47,9	52,0
1950 September	47,7	45,7	47,7	49,4	47,7	49,3	50,1	47,8	49,8	53,2	47,8	52,4
1950 Dezember	43,8	44,4	43,8	47,9	46,3	47,8	50,3	46,9	49,9	52,7	47,4	51,8
1951 März	45,6	44,2	45,6	47,4	41,6	46,9	48,4	45,7	48,0	52,2	45,8	51,2
1951 Juni	48,0	48,6	48,0	49,1	46,6	48,9	48,1	44,6	47,6	52,9	47,1	52,0
1951 September	47,7	44,4	47,7	48,4	46,4	48,2	47,9	44,9	47,5	53,0	46,2	52,0
Sägelindustrie												
Holzverarbeitende Industrie												
Papierverarbeitende Industrie												
Papierverarbeitende Industrie												
1938	50,3	47,6	48,5	49,3	49,2	49,3	48,6	47,6	48,2	47,6	45,9	46,5
1948 Juni	39,9	38,7	39,3	44,6	41,7	44,0	43,3	40,5	42,6	42,9	40,1	41,4
1948 Dezember	48,4	42,0	44,6	50,0	47,4	49,3	51,8	48,0	50,4	47,4	42,0	44,3
1949 März	47,7	43,5	45,2	48,4	45,5	47,6	48,4	45,6	47,3	47,4	43,5	45,2
1949 Juni	49,1	44,7	46,6	49,9	47,2	49,2	51,3	47,7	49,8	48,2	43,9	45,7
1949 September	50,9	46,5	48,3	51,5	48,4	50,7	52,1	49,4	51,0	50,1	45,0	47,2
1949 Dezember	52,6	47,6	49,5	52,7	49,9	51,9	51,4	50,2	50,9	50,7	45,1	47,3
1950 März	51,2	47,1	48,7	51,8	49,4	51,1	53,0	49,8	51,7	49,9	45,0	47,1
1950 Juni	52,0	47,3	49,0	51,5	48,7	50,7	53,1	50,7	52,1	49,2	44,6	46,5
1950 September	51,3	47,2	48,7	51,8	48,9	51,0	53,7	51,3	52,7	50,9	45,8	47,8
1950 Dezember	52,8	47,8	49,5	52,0	49,9	51,4	51,8	50,1	51,1	50,5	44,7	47,0
1951 März	50,0	46,1	47,4	50,4	47,8	49,7	50,1	48,8	49,5	48,8	44,6	46,2
1951 Juni	49,2	46,2	47,3	50,0	48,0	49,5	50,6	48,5	49,7	48,5	43,8	45,7
1951 September	49,5	45,8	47,1	50,3	48,3	49,7	50,7	48,4	49,7	46,3	42,0	43,8
Buchdruckgewerbe												
Flachdruckgewerbe												
Textilindustrie												

*) Nach den Ergebnissen der Lohnsummenerhebung. — Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

2. Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter und Arbeiterin in den Gewerbegruppen 1938 und 1948 bis 1951

Jahr Monat	Männ-liche	Weib-liche	Alle	Männ-liche	Weib-liche	Alle	Männ-liche	Weib-liche	Alle	Männ-liche	Weib-liche	Alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
noch: Wochenarbeitszeit in Stunden												
	Bekleidungsindustrie			Ledererzeugende Industrie			Lederverarbeitende Industrie			Schuhindustrie		
1938	48,0	46,1	46,6	.	.	.	.	.	.	46,8	46,4	46,6
1948 Juni	40,0	37,6	38,2	44,7	41,9	44,4	42,3	39,6	41,2	39,8	33,7	38,6
Dezember	43,7	39,9	40,5	44,7	39,7	43,9	43,6	40,4	42,1	43,6	41,3	42,6
1949 März	44,8	40,5	41,2	45,9	42,6	45,5	42,3	39,9	41,2	43,0	42,3	42,6
Juni	45,3	41,7	42,3	47,8	45,4	47,5	44,8	42,6	43,8	45,9	45,2	45,6
September	45,6	42,7	43,2	48,4	46,0	48,0	45,7	44,4	45,1	46,7	45,9	46,3
Dezember	46,3	42,2	42,8	48,0	45,2	47,5	46,8	45,0	45,9	45,6	43,8	44,6
1950 März	47,3	42,5	43,2	46,7	44,0	46,2	45,9	44,8	45,3	43,4	43,1	43,2
Juni	46,7	43,0	43,5	46,0	44,0	45,7	46,2	44,8	45,5	45,1	44,8	44,9
September	48,7	45,4	45,9	49,1	46,2	48,6	49,3	48,0	48,6	47,2	47,2	47,2
Dezember	47,7	44,0	44,5	49,3	46,0	48,7	48,2	46,9	47,4	46,1	44,1	45,0
1951 März	47,4	43,8	44,3	48,3	45,4	47,8	47,4	44,7	45,8	45,1	44,9	45,0
Juni	45,4	42,1	42,6	43,2	40,1	42,6	44,5	41,8	42,9	37,4	37,0	37,2
September	45,5	42,2	42,7	45,0	42,3	44,6	47,0	45,4	46,1	42,3	42,7	42,5
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie			Braugetriebe			Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie			Kunststoffverarbeitende Industrie		
1938	50,2	44,8	45,8	48,8	.	48,8	.	.	.	.	.	.
1948 Juni	46,5	40,4	44,0	46,2	42,4	45,0	.	.	.	.	.	.
Dezember	52,9	44,9	49,7	46,3	44,3	46,2	.	.	.	.	.	.
1949 März	49,0	42,6	45,5	47,1	41,0	46,8	44,7	40,8	42,6	45,2	40,8	43,3
Juni	51,3	43,0	46,9	50,8	45,6	50,4	44,1	39,5	41,6	44,3	40,3	42,6
September	52,1	44,2	47,9	53,4	47,8	52,8	47,8	46,5	47,1	45,8	42,9	44,6
Dezember	50,3	41,8	45,9	50,1	46,9	49,8	47,8	44,8	46,1	45,3	41,0	43,5
1950 März	49,5	41,7	45,5	50,4	46,0	50,0	48,0	43,5	45,5	46,4	45,0	45,8
Juni	51,4	45,6	48,1	56,1	51,2	55,6	48,0	45,8	46,8	47,9	45,3	46,8
September	52,7	46,4	49,0	52,7	47,4	52,1	51,2	49,1	50,0	49,1	46,7	48,0
Dezember	52,1	42,9	46,9	51,1	49,9	51,0	50,2	48,1	49,0	47,3	45,0	46,2
1951 März	50,3	41,7	45,4	51,6	47,8	51,3	48,4	45,8	46,9	47,5	45,6	46,6
Juni	51,4	42,4	46,4	55,4	51,3	55,0	48,4	45,3	46,6	47,4	44,4	46,0
September	51,9	45,1	47,9	55,0	50,7	54,5	49,0	47,6	48,2	47,3	44,6	46,1
Bruttostundenverdienste in Rpf/Pf												
	Eisenschaffende Industrie			Nichteisenmetallindustrie			Gießerei-Industrie			Metallverarbeitende Industrie		
1938	103,0	.	103,0	95,8	52,8	93,6	89,5	56,4	88,9	96,8	52,1	91,2
1948 Juni	117,0	80,6	116,3	107,9	76,7	106,7	118,2	78,0	117,2	109,9	68,7	105,9
Dezember	130,9	95,9	129,4	126,6	84,4	123,7	137,1	91,3	134,9	127,9	81,3	121,4
1949 März	135,6	101,4	134,2	127,6	84,2	124,9	141,4	96,2	139,3	130,4	83,8	123,7
Juni	141,6	107,5	140,2	131,2	87,8	128,5	142,0	99,4	139,8	131,8	85,8	125,4
September	140,0	106,9	138,8	131,2	88,0	128,2	145,3	97,7	143,2	134,2	86,5	127,3
Dezember	143,5	110,4	142,3	135,2	88,5	132,1	147,1	99,6	145,1	135,6	87,2	128,4
1950 März	148,7	114,0	147,3	136,0	88,9	132,8	147,6	100,5	145,5	137,3	88,5	130,1
Juni	150,7	115,1	149,3	140,0	91,1	136,7	150,6	100,4	148,4	140,0	90,7	132,5
September	157,5	120,6	156,0	143,4	92,8	139,9	156,2	106,0	153,9	143,9	92,3	135,4
Dezember	163,8	120,5	162,0	148,0	95,4	144,3	161,8	108,7	159,3	150,0	97,0	140,9
1951 März	177,6	132,4	176,1	157,3	102,6	153,4	171,5	114,3	168,8	158,3	101,8	148,5
Juni	180,1	135,0	178,7	164,4	108,5	160,2	178,2	121,5	175,4	168,1	110,3	158,2
September	184,6	135,4	183,2	166,3	108,2	162,2	180,8	119,5	177,9	167,8	111,3	158,2
	Chemische Industrie ¹⁾			Industrie der Steine und Erden			Keramische Industrie			Glasindustrie		
1938	92,0	51,2	81,8	74,3	43,1	73,3	76,6	42,7	63,8	74,3	34,0	67,3
1948 Juni	112,9	67,3	101,6	103,1	75,0	101,6	99,3	61,7	84,5	107,2	62,5	100,2
Dezember	126,5	78,0	114,8	116,3	83,9	114,7	118,8	74,9	101,6	117,3	67,9	107,5
1949 März	131,2	80,0	118,7	116,8	84,3	115,4	123,8	77,8	105,9	126,9	72,2	115,9
Juni	140,3	87,4	127,3	122,7	88,6	121,1	127,3	79,7	108,1	128,3	73,3	117,6
September	139,3	88,1	125,9	125,4	88,7	123,9	132,5	82,9	112,5	131,9	74,5	120,2
Dezember	140,2	88,6	127,1	125,7	91,4	124,3	124,2	80,3	106,5	132,6	75,2	121,3
1950 März	140,5	88,5	127,4	125,3	91,1	123,8	131,8	83,0	112,0	130,5	74,7	119,4
Juni	142,6	89,0	128,7	126,2	91,2	124,6	133,5	82,0	111,9	135,3	77,9	122,9
September	145,7	90,2	130,7	131,5	93,8	129,7	133,9	85,0	112,9	135,5	77,3	123,9
Dezember	153,3	98,5	140,7	136,6	97,6	134,8	142,8	92,0	120,7	148,0	85,1	134,3
1951 März	160,2	101,3	144,9	138,8	98,8	137,1	146,5	94,2	123,3	148,8	85,6	134,5
Juni	175,3	112,3	159,6	148,5	109,0	146,7	159,5	101,9	133,9	159,7	96,5	145,3
September	175,5	112,1	159,8	149,7	109,0	147,8	161,1	103,5	135,5	162,0	96,8	147,2

¹⁾ Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.
Anmerkung auf S. 417.

2. Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter und Arbeiterin in den Gewerbegruppen 1938 und 1948 bis 1951

Jahr Monat	Männliche	Weibliche	Alle Arbeiter	Männliche	Weibliche	Alle Arbeiter	Männliche	Weibliche	Alle Arbeiter	Männliche	Weibliche	Alle Arbeiter
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
noch: Bruttostundenverdienste in Rp/Pf												
Baugewerbe Sägeindustrie Holzverarbeitende Industrie Paplererzeugende Industrie												
1938	80,6	-	80,6	61,1	-	61,1	75,6	-	75,6	71,6	42,3	66,2
1948 Juni	107,6	77,7	107,3	90,7	60,3	90,0	96,7	61,2	95,2	96,5	63,0	89,2
1948 Dezember	121,8	88,6	121,2	104,0	77,8	103,2	115,2	76,0	110,4	106,5	71,3	101,5
1949 März	126,3	87,9	126,2	107,7	84,4	106,4	116,8	79,1	112,1	114,6	78,3	109,9
1949 Juni	133,8	97,0	133,8	107,4	82,5	106,0	116,6	79,3	112,0	117,5	81,2	112,2
1949 September	132,9	93,3	132,8	108,8	83,3	107,4	118,7	82,4	114,2	118,8	81,2	113,4
1949 Dezember	134,6	106,3	134,5	109,8	84,9	108,2	121,3	81,2	116,4	118,7	82,8	113,7
1950 März	134,7	105,6	134,6	110,0	85,3	108,3	121,9	80,6	117,3	121,0	83,4	115,9
1950 Juni	131,5	107,0	131,4	109,7	85,3	108,0	122,7	81,5	118,1	124,7	85,3	119,0
1950 September	136,8	104,7	136,8	112,4	87,4	110,6	124,2	83,3	119,1	130,8	86,8	124,3
1950 Dezember	145,5	108,5	145,4	116,6	91,8	114,8	126,8	85,4	121,6	141,3	94,1	134,7
1951 März	145,7	114,5	145,6	117,1	93,0	115,5	129,2	88,2	123,5	144,7	96,3	138,2
1951 Juni	161,1	123,7	161,0	127,2	100,9	125,3	138,2	94,7	132,3	160,8	106,7	153,4
1951 September	164,2	118,7	164,2	129,1	102,2	127,0	139,2	96,6	133,3	164,7	108,4	157,2
Papierverarbeitende Industrie Buchdruckgewerbe Flachdruckgewerbe Textilindustrie												
1938	80,6	45,3	57,5	111,7	47,6	101,7	106,6	45,1	83,3	71,9	51,6	59,9
1948 Juni	101,5	63,6	83,8	130,5	66,6	115,9	133,0	62,5	116,3	87,1	61,9	73,6
1948 Dezember	110,1	68,5	86,3	135,0	68,3	116,8	137,7	66,1	111,8	100,3	75,0	86,8
1949 März	116,3	71,5	90,2	141,4	71,8	123,2	135,5	66,9	109,1	103,1	79,5	90,3
1949 Juni	119,4	75,0	94,6	151,9	74,3	131,7	151,9	71,1	120,2	108,3	84,2	95,1
1949 September	118,4	73,2	92,5	156,8	75,3	135,8	150,2	72,5	119,4	113,7	87,0	99,1
1949 Dezember	124,1	75,1	94,8	158,9	77,7	137,6	151,2	74,0	118,4	115,7	87,8	100,2
1950 März	124,8	75,9	95,4	160,6	78,5	138,8	151,6	73,8	119,5	118,1	90,8	102,9
1950 Juni	125,5	75,5	95,1	163,2	78,7	140,3	156,4	75,4	123,9	119,6	90,3	103,0
1950 September	127,7	77,4	96,5	164,5	80,8	142,2	159,3	78,8	125,1	124,0	94,0	106,9
1950 Dezember	133,8	80,5	100,3	171,4	89,6	149,2	164,3	86,9	131,3	132,4	99,5	113,8
1951 März	138,7	86,5	105,8	178,1	93,1	155,2	170,8	89,5	136,7	135,1	101,3	115,6
1951 Juni	145,9	90,2	110,8	190,4	99,9	166,2	182,5	98,0	147,2	145,8	110,8	125,9
1951 September	150,0	93,8	114,7	192,0	101,1	167,0	182,0	98,4	148,0	146,0	110,2	125,7
Bekleidungsindustrie Ledererzeugende Industrie Lederverarbeitende Industrie Schuhindustrie												
1938	83,4	49,2	57,8	-	-	-	-	-	-	82,9	54,5	67,9
1948 Juni	102,1	64,0	74,3	112,8	68,6	107,9	112,2	64,8	90,1	92,1	59,9	73,0
1948 Dezember	117,5	75,1	82,7	125,5	82,0	119,4	120,1	74,6	99,2	117,2	79,4	100,6
1949 März	119,9	76,3	83,6	129,9	83,8	123,8	120,1	76,8	100,7	121,2	81,1	102,3
1949 Juni	123,9	80,9	88,1	134,1	85,3	127,2	122,9	77,2	102,2	126,5	87,5	107,5
1949 September	124,7	82,9	89,6	135,0	87,3	127,6	123,5	79,1	103,3	125,3	87,6	106,4
1949 Dezember	126,3	83,6	90,5	137,1	89,4	129,5	126,1	81,3	104,0	125,8	88,3	106,4
1950 März	127,8	84,1	91,1	136,2	88,8	128,6	128,2	81,9	104,7	127,1	88,8	107,1
1950 Juni	129,2	84,7	91,4	141,0	91,5	133,4	128,4	81,2	104,0	128,4	90,0	107,9
1950 September	137,0	89,2	96,2	147,4	97,7	139,2	130,8	83,8	105,3	130,9	90,6	108,5
1950 Dezember	140,0	92,2	99,1	152,0	102,2	144,1	139,9	89,5	112,1	139,4	97,3	116,4
1951 März	144,1	93,3	100,7	152,3	104,1	144,0	139,1	88,4	110,8	141,9	98,3	117,6
1951 Juni	155,2	102,9	110,6	163,0	111,8	154,9	143,7	90,9	114,7	154,5	108,9	129,3
1951 September	155,3	101,6	109,5	164,5	113,1	156,3	149,1	95,2	116,8	154,1	107,5	127,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ¹⁾ Brauergewerbe Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie Kunststoffverarbeitende Industrie												
1938	78,4	46,9	53,4	100,6	-	100,6	-	-	-	-	-	-
1948 Juni	94,2	55,6	79,5	107,0	63,6	95,0	-	-	-	-	-	-
1948 Dezember	109,8	65,0	93,4	114,6	78,1	113,9	-	-	-	-	-	-
1949 März	112,0	68,3	89,5	112,9	74,5	111,1	115,1	76,8	95,9	114,0	72,2	97,0
1949 Juni	115,2	72,3	94,0	117,2	75,3	114,7	118,6	77,3	98,0	114,7	73,1	98,2
1949 September	117,1	74,0	95,9	128,6	83,2	124,0	119,6	79,1	99,0	120,2	76,6	102,5
1949 Dezember	118,8	74,8	97,8	126,5	82,5	123,1	125,4	79,7	100,7	120,6	77,0	103,3
1950 März	118,6	73,6	97,3	126,7	81,2	123,1	121,9	77,4	98,8	121,4	77,0	102,8
1950 Juni	119,9	74,6	95,3	130,6	83,8	126,3	126,6	82,1	102,5	122,1	77,7	103,2
1950 September	121,7	75,5	96,1	138,0	88,1	133,4	127,0	82,6	101,9	127,2	78,3	105,4
1950 Dezember	129,5	79,4	103,7	139,0	91,5	134,7	130,4	87,0	105,9	133,7	82,3	110,2
1951 März	130,9	79,8	103,8	139,8	91,1	135,7	134,9	87,9	108,4	141,4	86,8	116,0
1951 Juni	139,0	89,8	114,3	157,6	103,0	152,3	143,4	99,5	118,4	150,9	95,1	125,4
1951 September	142,2	87,7	112,5	158,6	102,8	153,1	145,2	99,4	119,1	147,7	94,1	123,2

¹⁾ Bis Dezember 1948 nur Süd-, Back- und Teigwarenindustrie.
Anmerkung auf S. 417.

2. Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter und Arbeiterin in den Gewerbegruppen 1938 und 1948 bis 1951

Jahr Monat	Männliche	Weibliche	Alle Arbeiter	Männliche	Weibliche	Alle Arbeiter	Männliche	Weibliche	Alle Arbeiter	Männliche	Weibliche	Alle Arbeiter
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Bruttowochenverdienste in RM/DM												
	Eisenschaffende Industrie			Nichteisenmetallindustrie			Gießerei-Industrie			Metallverarbeitende Industrie		
1938	53,89	.	53,89	47,62	24,60	46,35	45,48	25,37	45,07	50,70	24,28	47,02
1948	Juni 52,64	33,48	52,19	46,68	30,89	46,04	48,56	29,89	48,09	44,20	25,65	42,29
	Dezember 63,64	43,57	62,71	59,35	33,71	57,32	62,96	37,31	61,58	58,10	34,43	54,61
1949	März 67,28	47,50	66,41	61,10	37,66	59,53	66,08	42,28	64,89	59,65	36,22	56,12
	Juni 69,97	50,74	69,14	61,97	38,16	60,38	66,56	43,83	65,32	61,00	37,20	57,50
	September 69,78	51,00	69,03	64,39	39,27	62,53	68,93	42,73	67,71	63,49	38,88	59,79
	Dezember 71,05	51,42	70,30	66,56	40,77	64,74	71,36	44,16	70,09	64,59	39,25	60,64
1950	März 74,97	54,06	74,10	68,67	41,41	66,71	71,05	45,12	69,84	65,92	39,93	61,89
	Juni 76,79	55,52	75,88	71,37	43,02	69,32	74,33	47,00	73,05	68,89	42,19	64,64
	September 81,97	58,81	80,95	73,39	43,94	71,23	78,52	49,17	77,06	72,18	43,99	67,33
	Dezember 84,18	58,71	83,07	76,01	44,35	73,61	81,54	50,57	79,98	74,22	45,88	69,17
1951	März 89,21	62,96	88,31	79,14	47,41	76,68	85,08	52,29	83,40	77,18	47,57	71,84
	Juni 92,27	63,45	91,29	83,10	51,71	80,61	89,09	57,17	87,46	83,23	51,74	77,58
	September 95,63	62,49	94,50	82,08	48,04	79,40	87,81	54,01	86,10	79,34	49,53	74,00
	Chemische Industrie¹⁾			Industrie der Steine und Erden			Keramische Industrie			Glasindustrie		
1938	45,73	23,45	39,78	36,58	19,92	36,01	36,99	19,41	30,12	36,00	15,93	32,42
1948	Juni 49,67	26,66	43,50	45,25	30,03	44,31	44,59	25,44	36,70	46,98	24,06	42,97
	Dezember 59,90	35,67	53,88	54,08	36,32	53,13	54,74	31,04	44,87	54,94	28,24	49,13
1949	März 62,78	34,56	55,36	54,49	35,84	53,60	57,98	32,78	47,50	60,38	31,81	54,24
	Juni 65,97	38,22	58,75	58,89	40,50	57,99	60,17	34,34	49,15	62,05	33,34	56,17
	September 66,74	40,17	59,54	62,06	40,92	61,13	62,72	35,44	51,08	64,15	34,91	58,04
	Dezember 67,30	38,76	59,51	60,10	42,20	59,30	60,16	34,52	49,08	64,28	34,54	58,15
1950	März 68,36	39,74	60,66	60,41	40,71	59,50	63,38	35,53	51,24	64,00	34,47	57,87
	Juni 70,65	40,78	62,40	64,11	42,91	63,12	65,15	36,33	52,37	66,52	37,17	60,02
	September 73,58	42,29	64,66	67,37	44,88	66,23	66,77	38,52	53,97	67,99	37,02	61,04
	Dezember 77,67	44,84	68,61	67,86	45,98	66,80	71,25	41,53	57,59	75,79	41,36	67,96
1951	März 80,25	45,89	70,68	67,89	46,51	66,94	72,41	42,43	58,42	74,86	41,16	66,95
	Juni 87,42	50,88	77,61	75,22	51,73	74,05	79,97	46,57	64,37	79,19	46,26	71,46
	September 86,59	50,50	77,02	75,82	52,18	74,66	80,46	46,85	64,74	81,37	46,57	73,21
	Baugewerbe			Sägeindustrie			Holzverarbeitende Industrie			Papierherstellende Industrie		
1938	39,61	.	39,61	29,48	.	29,48	37,09	.	37,09	35,92	19,27	32,58
1948	Juni 42,53	27,86	42,37	39,20	21,28	38,69	37,99	20,64	37,17	43,43	24,98	38,99
	Dezember 50,88	35,72	50,58	47,36	34,02	46,94	52,63	32,59	50,01	52,21	30,60	48,74
1949	März 53,90	36,85	53,85	49,43	37,66	48,78	50,81	31,77	48,30	57,44	34,81	54,18
	Juni 61,72	39,89	61,66	50,46	37,27	49,67	52,64	33,89	50,24	59,60	37,04	56,04
	September 62,88	43,72	62,82	52,22	37,76	51,34	57,18	37,17	54,57	60,11	37,46	56,57
	Dezember 58,75	46,51	58,72	52,03	39,23	51,17	59,45	36,28	56,40	61,10	38,67	57,74
1950	März 61,64	46,64	61,60	51,83	38,43	50,87	57,47	36,29	55,00	63,21	39,75	59,72
	Juni 61,73	46,07	61,70	53,77	40,58	52,82	59,48	36,81	56,77	65,86	40,86	61,92
	September 65,30	47,84	65,27	55,50	41,72	54,48	62,18	39,80	59,30	69,63	41,51	65,07
	Dezember 63,64	48,13	63,61	55,87	42,45	54,86	63,80	40,10	60,63	74,42	44,58	69,83
1951	März 66,50	50,64	66,47	55,46	38,69	54,17	62,49	40,33	59,25	75,51	44,07	70,74
	Juni 77,36	60,14	77,33	62,49	47,06	61,27	66,44	42,22	62,92	85,03	50,22	79,80
	September 78,30	52,73	78,27	62,46	47,43	61,23	66,73	43,43	63,30	87,30	49,74	81,71

¹⁾ Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung. Anmerkung auf S. 417

3. Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter in den Gewerbegruppen

Jahr	Gebietstand	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Arbeiter zusammen	Industrie				
		Fach-Arbeiter	Angelernte	Hilfs-Arbeiter	zusammen	Fach- und angelernte	Hilfs-Arbeiter	zusammen	Eisenschaffende		Gießerei-	Metallverarbeitende	Chemische ^{*)}	Industrie der Steine u. Erden	
															Erfaßte Gewerbegruppen zusammen
1938	Reichsgebiet	87,2	65,6	80,0	43,3	46,5	47,5	73,3	86,6 ^{*)}	.	85,7	82,0	82,0	62,7 ^{*)}	
1937		90,2	67,0	82,4	49,2	48,2	48,7	75,9	89,5 ^{*)}	.	88,2	81,9	81,9	64,7 ^{*)}	
1938		93,4	69,4	85,5	50,4	50,9	50,7	78,6	95,5	89,5	91,1	83,7 ^{*)}	83,7 ^{*)}	72,1	
1938		Bundesgebiet ¹⁾	94,2	92,0	70,4	86,2	.	50,1	80,2	103,0	88,9	91,2	81,8	73,3	
1936	Reichsgebiet	41,44	30,47	37,74	21,04	21,33	21,17	34,39	44,25 ^{*)}	.	42,35	37,96	37,96	29,83 ^{*)}	
1937		43,72	31,81	39,57	21,93	22,43	22,17	36,13	45,89 ^{*)}	.	43,80	39,05	39,05	31,69 ^{*)}	
1938		46,54	33,25	41,95	23,13	23,74	23,43	38,23	49,89	45,06	46,00	40,36 ^{*)}	40,36 ^{*)}	35,14	
1938		Bundesgebiet ¹⁾	47,43	48,53	34,17	43,25	.	23,64	39,68	53,89	45,07	47,02	39,78	36,01	

^{*)} Nach den Ergebnissen der Lohnsummenhebungen. — ¹⁾ Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern Nichteisenmetall- und Gießerei-Industrie. — ²⁾ Ohne Gummi- und Asbestverarbeitung. — ³⁾ Industrie der Steine und Erden, Keramische

2. Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter und Arbeiterin in den Gewerbegruppen 1938 und 1948 bis 1951

Jahr Monat	Männliche Arbeiter			Weibliche Arbeiter			Alle Arbeiter			Männliche Arbeiter			Weibliche Arbeiter			Alle Arbeiter						
	Männliche	Weibliche	Alle	Männliche	Weibliche	Alle	Männliche	Weibliche	Alle	Männliche	Weibliche	Alle	Männliche	Weibliche	Alle	Männliche	Weibliche	Alle				
noch: Bruttowochenverdienste in RM/DM																						
Papierverarbeitende Industrie																						
1938	40,56	21,57	27,88	55,07	23,43	50,12	51,85	21,50	40,21	34,18	23,66	27,87	49,92	24,62	32,96	57,70	27,78	50,93				
1948 Juni	49,92	24,62	32,96	57,70	27,78	50,93	57,62	25,30	49,56	37,42	24,81	30,44	53,28	28,76	38,49	67,54	32,41	57,58				
1948 Dezember	53,28	28,76	38,49	67,54	32,41	57,58	71,32	31,74	56,33	47,51	31,48	38,51	1949 März	55,50	31,08	40,74	68,44	32,67	58,66			
1949 Juni	58,67	33,55	44,05	75,81	35,08	64,73	77,87	33,95	51,57	48,86	34,59	40,79	1949 September	60,26	33,99	44,64	80,74	36,47	68,80	78,31	35,81	60,92
1949 Dezember	65,27	35,75	46,92	83,72	38,76	71,45	77,63	37,18	60,27	58,60	39,54	47,39	1950 März	63,96	35,78	46,45	83,16	38,81	70,97	80,40	36,75	61,74
1950 Juni	65,19	35,69	46,59	84,08	38,31	71,18	83,10	38,21	64,56	58,81	40,23	47,84	1950 September	65,45	36,56	46,99	85,14	39,49	72,46	85,63	40,38	65,86
1950 Dezember	70,64	38,47	49,70	89,22	44,71	76,72	85,17	43,52	67,05	63,08	43,04	51,14	1951 März	69,27	39,86	50,15	89,82	44,48	77,11	85,54	43,65	67,68
1951 Juni	71,83	41,72	52,38	95,22	47,97	82,21	92,34	47,55	73,16	65,89	45,14	53,46	1951 September	74,30	42,96	54,04	96,54	48,83	83,01	92,26	47,59	73,57
1938	40,03	22,70	26,91	50,45	28,76	47,91	47,55	25,67	37,13	38,80	25,30	31,63	1948 Juni	40,87	24,10	28,40	50,45	28,76	47,91	47,55	25,67	37,13
1948 Dezember	51,32	29,93	33,49	56,03	32,53	52,37	52,38	30,13	41,73	36,70	22,60	28,16	1949 März	53,72	30,90	34,40	59,65	35,71	56,28	50,76	30,66	41,50
1949 Juni	56,15	33,75	37,24	64,13	38,78	60,37	55,06	32,89	44,74	58,09	39,52	48,96	1949 September	56,86	35,45	38,71	65,37	40,14	61,24	56,47	35,09	46,58
1949 Dezember	58,52	35,31	38,76	65,76	40,43	61,51	59,07	36,61	47,76	57,33	40,23	49,25	1950 März	60,40	35,71	39,31	63,55	39,04	59,42	58,81	36,65	47,43
1950 Juni	60,30	36,39	39,76	64,92	40,21	60,99	59,37	36,39	47,31	57,88	40,32	48,46	1950 September	66,74	40,50	44,14	72,44	45,17	67,72	64,52	40,17	51,16
1950 Dezember	66,74	40,54	44,09	74,87	46,98	70,15	67,42	41,93	53,17	64,24	42,96	52,36	1951 März	68,22	40,88	44,58	73,57	47,33	68,82	65,92	39,49	50,74
1951 Juni	70,53	43,36	47,08	70,35	44,88	66,06	63,89	37,95	49,25	63,96	44,10	52,90	1951 September	70,60	42,89	46,71	74,10	47,85	69,68	70,00	43,29	53,77
1938	39,38	21,00	24,45	49,07	26,96	42,78	49,07	26,96	42,78	38,80	25,30	31,63	1948 Juni	43,79	22,46	34,95	49,40	26,96	42,78	49,07	26,96	42,78
1948 Dezember	58,12	29,18	46,40	53,03	34,54	52,64	52,64	34,54	52,64	36,70	22,60	28,16	1949 März	54,86	29,07	40,70	53,21	30,52	52,00	51,45	31,31	40,91
1949 Juni	59,09	31,11	44,06	59,52	34,32	57,84	52,27	30,51	40,79	50,79	29,49	41,87	1949 September	61,01	32,68	45,89	68,70	39,76	65,45	57,16	36,78	46,66
1949 Dezember	59,78	31,26	44,87	63,36	38,68	61,33	59,91	35,70	46,45	55,03	32,84	45,68	1950 März	58,75	30,71	44,28	63,85	37,37	61,60	58,49	33,62	44,96
1950 Juni	61,67	34,02	45,81	73,26	42,93	70,24	60,75	37,58	47,91	58,52	35,24	48,29	1950 September	64,16	35,04	47,08	72,67	41,74	69,57	65,08	40,56	50,92
1950 Dezember	67,42	34,05	48,64	71,09	45,69	68,71	65,54	41,82	51,88	62,48	36,62	50,64	1951 März	65,79	33,29	47,07	72,19	43,54	69,60	65,23	40,30	50,84
1951 Juni	71,36	38,04	53,03	87,30	52,84	83,67	69,45	45,14	55,19	71,45	42,25	57,65	1951 September	73,89	39,51	53,91	87,21	52,11	83,45	71,14	47,30	57,38

*) Bis Dezember 1948 nur Süß-, Back- und Teigwarenindustrie. Anmerkung auf S. 417

schnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen und in ausgewählten 1936 — 1938*)

Jahr	ausgewählten Gewerbegruppen, und zwar												
	Keramik	Glas	Baugewerbe	Säge-	Holzverarbeitende	Papierverarbeitende	Papierverarbeitende	Buchdruck	Flachdruck	Textil	Bekleidungs-	Schuh-	Nahrungs- und Genußmittel-*)	Braugewerbe
Industrie	Industrie												
berufliche	Berufliche												
stundenverdienst in Rpt	71,4	54,6	70,8	63,6	57,8	106,4	81,6	55,3	54,6	63,1	50,6	100,9	1936
60,9	72,3	56,4	72,5	64,6	58,4	94,3	82,5	55,5	56,0	64,5	51,0	101,8	1937
63,8	75,0	60,3	75,6	65,8	60,4	107,3	84,9	57,2	58,5	66,1	52,0	102,3	1938
67,3	80,6	61,1	75,6	66,2	57,5	101,7	83,3	59,9	57,8	67,9	53,4	100,6	1938
Industrie	Industrie												
berufliche	Berufliche												
stundenverdienst in RM	26,29	34,37	31,30	27,31	50,50	38,73	23,34	25,39	27,65	23,78	43,70	1936	
28,97	35,29	32,30	28,04	50,67	39,68	24,60	25,85	27,90	24,09	45,82	1937		
30,12	31,55	29,30	37,03	32,53	29,11	52,66	41,35	26,37	27,32	30,63	24,93	48,44	1938
32,42	39,61	29,48	37,09	32,58	27,88	50,12	40,21	27,87	26,91	31,63	24,45	49,07	1938

*) Einschließlich Gummi- und Asbestverarbeitung. — *) Nur Süß-, Back- und Teigwarenindustrie. — *) Eisenschaffende, Industrie und Glasindustrie.

4. Wochenarbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen im Juni 1951*)

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeit nach Gewerbegruppen und Ländern

Land	Stunden													Alle Arbeiter															
	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter	Männliche					Weibliche														
	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- Arbeiter		ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.		Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.													
Eisenschaffende Industrie															Nichtisenmetallindustrie														
Schleswig-Holstein...	—	—	—	—	—	—	—	—	46,6	49,8	—	49,0	(46,6)	—	(46,6)	48,8													
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	48,6	51,4	49,2	50,3	—	(47,1)	(47,1)	50,3													
Niedersachsen	51,9	51,8	52,2	51,9	(48,4)	46,1	46,8	51,8	52,2	50,5	49,5	50,8	47,9	51,8	49,1	50,8													
Nordrhein-Westfalen	51,5	51,2	50,6	51,2	47,0	45,6	46,4	51,1	53,7	49,7	51,4	50,8	48,1	47,4	47,6	50,6													
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—													
Hessen	49,9	50,2	47,6	49,5	(49,3)	—	(49,3)	49,5	50,1	48,2	47,7	48,8	45,6	50,2	48,5	48,8													
Württemberg-Baden	45,9	49,1	50,1	48,1	—	—	—	48,1	52,1	52,4	52,5	49,7	49,0	49,3	49,3	52,0													
Bayern	53,8	51,2	51,4	51,8	(53,5)	(48,0)	(51,7)	51,7	50,3	46,8	51,2	49,2	45,7	46,2	45,9	48,8													
Gleberei-Industrie															Metallverarbeitende Industrie														
Schleswig-Holstein...	50,4	49,6	52,1	50,2	(47,5)	(47,0)	(47,4)	50,2	51,6	51,2	49,1	51,3	48,3	48,5	48,3	50,9													
Hamburg	50,5	52,9	50,8	51,4	(48,0)	(48,0)	(48,0)	51,4	50,6	49,3	48,1	50,1	47,9	46,8	47,0	49,8													
Niedersachsen	48,7	49,2	50,8	49,3	45,3	46,5	45,7	49,2	48,3	47,9	48,2	48,2	44,8	48,2	46,0	47,9													
Nordrhein-Westfalen	50,1	50,7	51,0	50,6	48,7	45,9	47,4	50,4	49,4	50,0	49,0	49,5	47,0	45,8	46,3	49,1													
Bremen	51,4	53,6	49,8	51,8	—	—	—	51,8	49,8	48,3	49,7	49,7	46,4	46,6	46,5	49,5													
Hessen	49,3	48,4	49,5	48,8	45,1	48,7	45,6	48,7	48,5	48,7	48,8	48,6	48,2	47,0	47,7	48,5													
Württemberg-Baden	50,5	48,8	50,4	49,7	48,0	47,5	47,9	49,6	50,6	49,9	50,0	50,3	48,0	47,7	47,8	49,8													
Bayern	48,6	49,4	48,6	49,0	45,8	(48,0)	46,1	48,8	49,2	48,5	48,3	48,9	47,6	45,7	47,2	48,4													
Chemische Industrie															Industrie der Steine und Erden														
Schleswig-Holstein...	52,2	49,9	47,4	49,4	44,9	45,8	45,2	48,0	53,1	53,0	51,7	52,4	(49,7)	(47,0)	(48,9)	52,4													
Hamburg	50,4	48,7	47,9	49,3	46,7	45,1	45,7	47,7	59,4	52,9	53,4	55,5	(45,0)	(36,0)	(40,5)	55,4													
Niedersachsen	50,3	47,4	47,3	48,2	44,3	45,0	44,8	47,3	51,9	48,3	51,4	50,1	46,5	46,0	46,4	50,0													
Nordrhein-Westfalen	51,1	50,9	50,4	50,9	44,5	45,2	44,9	49,8	52,9	53,1	50,0	52,0	47,6	46,7	46,9	51,9													
Bremen	51,3	51,5	48,2	50,8	47,9	45,8	46,5	50,0	51,8	53,9	51,2	52,4	(48,7)	(47,9)	48,0	52,3													
Hessen	49,4	47,3	47,6	48,3	44,4	42,2	43,3	47,1	50,6	48,9	48,6	49,2	46,1	45,6	45,7	49,1													
Württemberg-Baden	50,1	49,2	49,4	49,6	46,1	46,1	46,1	48,6	52,1	52,7	50,7	51,6	48,3	46,4	46,7	51,3													
Bayern	50,7	48,1	50,5	49,6	48,3	46,3	47,3	48,9	48,7	48,9	49,3	49,0	48,8	48,3	48,4	48,9													
Keramische Industrie															Glasindustrie														
Schleswig-Holstein...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—													
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	52,4	49,8	49,1	50,2	(44,2)	46,2	45,9	49,3													
Niedersachsen	48,4	48,9	45,4	47,4	44,5	42,2	42,6	45,3	50,1	49,8	50,3	50,0	46,7	47,6	47,0	49,5													
Nordrhein-Westfalen	51,2	54,2	51,5	52,4	46,4	47,4	47,1	50,9	51,2	51,2	48,7	50,4	48,7	48,0	48,1	49,9													
Bremen	50,1	50,8	48,6	50,4	47,2	46,1	47,1	49,0	—	—	—	—	—	—	—	—													
Hessen	48,8	52,0	49,4	50,3	49,5	47,9	48,8	49,6	49,2	49,9	49,0	49,4	45,5	48,8	47,0	48,7													
Württemberg-Baden	50,3	52,4	50,3	51,2	47,9	48,2	48,0	49,9	47,9	49,6	50,7	49,3	46,4	45,5	45,8	48,6													
Bayern	48,5	49,8	51,5	49,6	44,9	46,0	45,5	47,5	47,7	48,5	48,5	48,2	47,6	48,7	48,4	48,3													
Baugewerbe															Sägeindustrie														
Schleswig-Holstein...	48,1	49,2	44,2	46,9	—	—	—	46,9	51,9	51,6	50,6	51,1	—	—	—	51,1													
Hamburg	48,6	49,9	46,1	48,1	(47,0)	—	(47,0)	48,1	49,2	48,7	48,5	48,7	(48,0)	48,7	48,7	48,7													
Niedersachsen	46,7	48,1	46,4	46,7	—	—	—	46,7	49,3	49,5	49,3	49,4	(48,1)	47,4	47,5	48,5													
Nordrhein-Westfalen	49,7	47,5	48,1	48,8	—	48,1	48,3	48,8	49,9	50,3	46,4	48,9	47,2	45,2	45,3	50,1													
Bremen	47,8	48,2	49,6	48,6	—	—	—	48,6	49,8	49,3	52,5	50,1	—	(53,6)	(53,6)	49,5													
Hessen	49,0	50,8	49,8	49,4	—	—	—	49,4	50,8	49,3	49,4	49,7	46,8	48,2	47,9	49,5													
Württemberg-Baden	49,9	49,4	48,5	49,4	—	—	—	49,4	50,5	50,1	49,4	49,8	(45,6)	47,7	47,6	48,5													
Bayern	48,8	50,3	46,8	47,9	—	(49,0)	(49,0)	47,9	49,2	48,6	48,3	48,6	44,5	46,5	45,9	48,5													
Holzverarbeitende Industrie															Papierherstellende Industrie														
Schleswig-Holstein...	49,1	47,8	48,9	48,8	46,5	47,1	46,9	48,3	53,5	52,5	51,3	52,2	47,6	47,8	47,7	51,3													
Hamburg	45,6	46,5	47,4	46,0	(32,0)	45,1	44,9	45,8	—	—	—	—	—	—	—	—													
Niedersachsen	47,0	47,0	47,0	47,0	43,5	43,2	43,3	46,3	53,4	53,0	53,4	53,2	48,7	48,2	48,3	52,5													
Nordrhein-Westfalen	48,5	48,4	48,2	48,4	44,3	46,0	45,8	48,1	54,8	53,8	52,5	53,4	47,0	—	—	—													
Bremen	48,3	(50,4)	48,8	48,4	(48,1)	(46,0)	(47,0)	48,2	—	—	—	—	—	—	—	—													
Hessen	49,6	49,6	50,8	49,8	47,4	48,6	48,1	49,7	54,6	51,9	51,7	52,4	46,3	46,5	46,4	51,4													
Württemberg-Baden	48,9	48,8	49,0	48,9	47,6	47,8	47,7	48,8	55,3	52,6	52,0	52,9	46,5	48,1	46,7	51,6													
Bayern	46,6	47,5	48,8	47,1	33,8	43,7	41,5	46,0	53,6	52,0	52,2	52,3	45,6	46,9	46,2	51,4													

*) Nach den Ergebnissen der Lohnsummenerhebung.

Bei den eingeklammerten Zahlen liegen der Durchschnittsberechnung die Angaben von weniger als 20 erfaßten Arbeitern zugrunde.

4. Wochenarbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen im Juni 1951

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeit nach Gewerbegruppen und Ländern.

Land	Stunden																	
	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter
	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- Arbeiter		ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.			
	Papierverarbeitende Industrie								Buchdruckgewerbe									
Schleswig-Holstein	50,1	(49,5)	47,6	49,1	46,9	47,3	47,1	47,8	50,4	49,1	50,2	50,3	48,3	48,4	48,4	49,9		
Hamburg	51,0	50,4	50,7	50,7	48,9	48,0	48,6	49,0	48,2	48,8	48,1	48,2	44,9	46,3	45,1	47,3		
Niedersachsen	49,2	50,9	50,9	50,0	47,7	48,3	48,0	48,7	50,0	50,2	48,6	49,8	48,1	47,3	47,7	49,3		
Nordrhein-Westfalen	48,2	51,3	48,1	48,7	44,8	46,1	45,6	46,8	50,0	49,7	51,2	50,1	48,6	47,4	48,0	49,4		
Bremen	50,1	(50,0)	(50,1)	50,1	48,2	47,5	47,9	48,6	48,5	48,8	(48,0)	48,5	49,0	—	49,0	48,7		
Hessen	50,7	48,5	50,3	50,1	45,9	46,0	46,0	47,4	50,4	54,1	50,7	50,6	49,0	48,0	48,6	50,1		
Württemberg-Baden	50,3	49,9	50,4	50,2	48,0	46,1	47,0	48,2	51,2	56,1	54,6	51,7	51,8	50,6	51,4	51,6		
Bayern	48,1	48,3	48,2	48,2	44,0	45,7	44,8	46,0	49,4	48,9	50,4	49,5	47,5	46,6	47,1	48,8		
	Flachdruckgewerbe								Textilindustrie									
Schleswig-Holstein	54,9	(55,3)	(50,9)	54,5	57,4	52,8	54,2	54,3	47,1	49,8	50,2	48,5	45,1	48,0	45,4	46,5		
Hamburg	49,7	(48,5)	53,0	50,3	47,3	47,4	47,3	49,1	49,2	49,4	50,7	49,7	43,6	45,8	44,2	45,4		
Niedersachsen	49,6	(48,0)	(49,0)	49,4	—	48,3	48,3	49,1	44,9	46,8	50,5	47,1	42,9	45,9	43,5	45,2		
Nordrhein-Westfalen	51,0	—	51,4	51,0	50,5	47,0	47,7	49,3	49,8	48,9	47,9	49,1	43,7	44,4	43,8	46,1		
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	46,9	47,9	47,0	47,1	46,8	47,0	46,9	47,0		
Hessen	50,3	56,6	51,4	51,6	48,1	48,7	48,5	50,0	48,5	46,6	48,3	47,1	43,0	43,1	43,0	45,3		
Württemberg-Baden	50,7	52,5	54,2	51,3	49,5	48,8	49,3	50,5	49,7	48,0	48,9	48,4	43,7	44,6	43,8	44,9		
Bayern	49,8	49,1	50,9	49,8	48,0	48,9	48,5	49,2	47,7	47,5	48,0	47,7	43,9	43,7	43,8	45,3		
	Bekleidungsindustrie								Ledererzeugende Industrie									
Schleswig-Holstein	43,4	36,8	—	42,3	43,4	38,6	41,7	41,8	40,7	37,0	40,1	39,2	38,9	40,5	39,9	39,4		
Hamburg	49,4	50,5	46,5	49,3	45,7	45,8	45,7	46,6	(30,2)	29,3	31,5	30,2	—	—	—	30,2		
Niedersachsen	45,5	47,8	50,8	46,6	43,0	43,8	43,1	43,6	43,5	44,8	45,3	44,2	44,3	43,5	43,7	44,1		
Nordrhein-Westfalen	44,7	43,9	44,8	44,6	42,5	42,1	42,4	42,7	43,5	48,3	48,1	45,8	40,9	43,3	41,8	45,0		
Bremen	43,3	(41,2)	(49,5)	43,4	42,6	45,3	42,8	42,9	—	—	—	—	—	—	—	—		
Hessen	44,2	44,7	47,9	44,5	40,4	41,3	40,5	41,0	44,4	42,7	42,5	43,8	42,0	40,9	41,8	43,4		
Württemberg-Baden	45,1	40,8	41,3	43,1	41,9	43,4	42,1	42,2	43,0	41,8	42,4	42,8	38,9	37,4	38,0	42,2		
Bayern	47,0	46,3	47,2	47,0	40,6	41,1	40,6	41,7	43,7	43,7	44,9	44,1	44,6	39,2	39,9	43,1		
	Lederverarbeitende Industrie								Schuhindustrie									
Schleswig-Holstein	45,9	(49,7)	(48,0)	46,8	(46,1)	(33,9)	39,8	43,9	44,4	42,8	(45,8)	43,8	43,2	(46,3)	43,3	43,5		
Hamburg	48,2	—	(49,7)	48,3	(42,4)	(39,9)	(41,1)	47,1	36,9	(35,4)	—	36,7	23,2	(39,8)	25,0	29,8		
Niedersachsen	46,1	(47,7)	42,8	45,8	43,5	43,9	43,8	44,5	22,3	25,4	21,7	23,4	25,4	22,4	24,5	24,0		
Nordrhein-Westfalen	44,9	41,9	43,1	44,4	39,3	38,8	38,9	41,9	35,6	30,7	32,9	34,0	32,8	31,9	32,4	33,1		
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Hessen	41,9	37,1	41,1	41,4	38,0	40,5	38,7	39,9	33,5	35,9	37,8	34,4	33,2	38,8	34,6	34,5		
Württemberg-Baden	46,1	47,8	49,7	47,2	45,0	43,4	44,0	45,4	43,8	40,9	43,9	42,6	41,5	42,0	41,6	42,0		
Bayern	45,0	47,1	46,1	45,5	45,0	48,4	46,2	45,9	37,4	39,1	38,2	38,1	38,8	37,0	38,4	38,3		
	Nahrungs- und Genussmittelindustrie								Braugewerbe									
Schleswig-Holstein	52,7	56,4	54,9	54,2	47,1	48,0	47,8	51,2	51,7	52,3	51,3	52,5	—	52,2	52,2	52,5		
Hamburg	52,6	49,6	49,0	50,3	44,4	47,1	45,9	48,3	52,7	48,3	55,0	53,5	(50,0)	—	(50,0)	53,4		
Niedersachsen	51,7	51,7	52,7	52,4	42,8	44,6	44,0	48,8	54,5	54,2	54,1	55,8	(43,7)	51,0	50,2	55,3		
Nordrhein-Westfalen	51,5	48,2	51,6	50,9	38,1	45,4	43,8	46,7	54,3	55,8	55,2	57,2	—	54,3	54,1	56,6		
Bremen	51,3	50,6	48,7	50,6	48,1	47,0	48,0	48,9	55,5	57,0	57,9	57,7	—	50,4	50,4	56,9		
Hessen	51,5	50,9	51,8	52,3	39,0	46,1	40,8	43,6	51,9	51,8	49,6	53,7	—	47,5	47,5	53,3		
Württemberg-Baden	51,5	44,4	47,6	48,6	32,7	41,9	35,5	37,4	52,9	53,3	55,6	57,3	(51,0)	48,5	48,6	56,9		
Bayern	50,4	50,4	50,7	43,7	45,7	44,7	46,8	51,8	51,6	51,8	54,2	51,6	—	49,1	49,4	53,7		
	Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								Kunststoffverarbeitende Industrie									
Schleswig-Holstein	45,9	(45,9)	(45,7)	45,9	(45,0)	(45,1)	(45,1)	45,6	—	—	—	—	—	—	—	—		
Hamburg	48,0	(48,0)	48,0	48,0	(48,0)	—	(48,0)	48,0	48,1	50,8	46,6	48,5	47,7	46,6	46,8	47,6		
Niedersachsen	48,2	45,1	(47,1)	47,7	(42,0)	42,7	42,6	46,4	52,5	48,2	47,9	48,9	41,2	45,8	44,6	47,0		
Nordrhein-Westfalen	48,9	—	—	48,6	—	43,7	43,7	46,7	48,9	44,2	47,5	46,0	40,1	44,1	42,2	44,5		
Bremen	(65,4)	(51,0)	(57,0)	(62,9)	—	—	(62,9)	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Hessen	46,7	—	(43,6)	46,4	—	(29,6)	(29,6)	45,1	46,2	44,3	46,5	45,5	44,1	46,4	45,2	45,3		
Württemberg-Baden	49,7	44,6	48,3	48,4	36,9	44,2	42,0	44,8	49,1	46,2	47,1	47,2	46,0	44,0	45,2	46,2		
Bayern	47,8	49,4	50,2	48,6	46,5	48,4	46,8	47,4	51,7	49,7	48,8	50,1	49,3	44,7	47,4	48,7		

Anmerkungen auf S. 422.

4. Wochenarbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt
je Arbeiter in den Leistungsgruppen im Juni 1951

b) Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst nach Gewerbegruppen und Ländern

Pf je Stunde

Land	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter
	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und angell.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.		Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und angell.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	
Eisenschaffende Industrie																
Schleswig-Holstein...	.	.	.	.	.	.	.	187,2	154,6	.	162,5	(99,0)	.	(99,0)	157,9
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	192,4	192,4	164,2	186,0	—	(119,6)	(119,6)	185,7	
Niedersachsen	177,6	166,7	137,6	168,3	(145,7)	115,3	124,7	167,3	156,5	160,1	149,2	157,5	109,2	95,7	104,7	
Nordrhein-Westfalen	187,2	185,9	166,7	183,0	141,9	131,6	137,9	182,3	169,1	166,2	146,3	162,5	105,6	104,0	104,3	
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hessen	163,1	143,5	131,7	144,8	(92,7)	—	(92,7)	144,6	160,3	164,6	139,5	159,5	122,9	97,8	106,5	
Württemberg-Baden	213,2	196,1	146,5	194,4	—	—	—	194,4	179,1	179,8	149,9	174,6	134,8	116,5	123,7	
Bayern	150,2	156,0	126,4	151,6	(119,4)	(114,0)	(117,7)	149,2	177,9	170,2	157,3	167,4	119,1	102,4	112,5	
Nichtisenmetallindustrie																
Schleswig-Holstein...	185,5	158,0	136,1	165,6	(102,1)	(72,3)	(96,2)	164,2	162,2	152,5	127,6	156,8	106,8	98,1	103,4	
Hamburg	195,4	185,2	155,5	179,7	(136,5)	(122,9)	(131,9)	179,6	183,4	164,8	142,3	176,1	131,0	119,5	121,9	
Niedersachsen	182,1	185,6	146,4	177,3	146,4	108,8	133,9	175,7	173,8	164,7	138,3	167,3	122,2	107,1	116,3	
Nordrhein-Westfalen	195,4	186,4	160,5	181,9	132,9	106,4	120,9	179,2	175,4	163,0	130,9	146,3	104,3	96,4	99,4	
Bremen	187,0	172,6	151,7	173,6	—	—	—	173,6	169,6	163,3	136,3	166,4	128,8	110,8	122,5	
Hessen	172,4	163,7	135,1	163,3	109,6	98,3	107,9	161,5	174,6	164,2	131,6	168,5	129,6	110,7	122,1	
Württemberg-Baden	204,7	203,5	166,6	194,3	146,5	124,6	139,4	192,4	186,5	181,9	145,7	180,5	136,7	110,7	123,3	
Bayern	168,0	168,2	131,5	159,6	116,7	(98,1)	114,3	157,0	172,1	163,5	126,2	165,3	115,5	94,2	111,2	
Gleberel-Industrie																
Metallverarbeitende Industrie																
Chemische Industrie																
Industrie der Steine und Erden																
Schleswig-Holstein...	150,4	139,8	126,2	137,3	95,1	85,2	92,7	122,9	153,2	141,7	133,2	141,1	(120,0)	(87,7)	(110,8)	
Hamburg	203,2	182,9	158,5	186,8	140,1	113,4	124,0	160,9	171,0	153,8	154,3	160,6	(111,1)	(80,6)	(97,5)	
Niedersachsen	187,9	175,4	170,9	177,8	111,0	119,0	117,0	161,2	160,9	152,6	133,2	146,3	129,1	110,3	123,4	
Nordrhein-Westfalen	192,1	177,3	155,5	180,1	122,5	104,2	112,5	168,4	173,0	171,7	150,7	165,1	126,2	114,8	117,0	
Bremen	188,7	174,9	146,8	175,0	99,9	91,6	94,6	160,5	177,0	150,1	147,7	153,5	(104,8)	(110,2)	109,6	
Hessen	192,6	170,8	144,0	176,9	116,3	109,6	113,1	163,5	158,4	155,8	146,3	153,1	132,7	101,3	106,1	
Württemberg-Baden	175,7	160,3	148,4	164,4	117,3	104,9	108,8	148,7	165,5	160,4	141,2	152,2	115,1	112,5	113,0	
Bayern	170,5	159,9	139,3	157,2	107,9	97,1	103,1	141,4	141,3	136,6	117,0	129,9	112,8	100,2	101,9	
Keramische Industrie																
Glasindustrie																
Schleswig-Holstein...	.	.	.	.	.	.	.	.	166,8	147,4	131,9	145,5	(104,7)	95,6	96,9
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	178,3	154,3	124,3	151,8	97,9	89,9	95,1	
Niedersachsen	152,7	140,5	112,8	135,7	104,0	88,3	91,2	117,1	178,3	154,3	124,3	151,8	97,9	89,9	95,1	
Nordrhein-Westfalen	206,2	186,1	159,0	185,8	127,1	112,5	117,5	168,6	188,7	164,3	127,8	159,3	112,1	101,4	102,8	
Bremen	165,4	170,6	151,6	167,0	118,9	99,6	117,7	147,8	—	—	—	—	—	—	—	
Hessen	172,2	179,6	133,9	166,4	116,1	92,9	107,0	140,6	191,9	139,5	115,5	158,3	96,6	86,4	91,8	
Württemberg-Baden	171,3	156,7	127,5	154,5	119,4	90,7	106,3	134,4	190,2	182,9	141,1	176,5	107,0	97,4	100,2	
Bayern	169,1	149,3	130,2	152,9	106,9	92,3	99,7	126,9	188,0	161,7	126,8	161,7	93,9	87,1	89,1	
Baugewerbe																
Sägewerke																
Schleswig-Holstein...	171,9	153,5	145,6	161,0	.	.	.	160,9	128,1	113,2	101,7	110,6	.	.	110,5	
Hamburg	202,2	189,3	169,0	193,3	(119,1)	—	(119,1)	192,8	167,7	149,8	132,9	146,1	(100,0)	101,4	101,3	
Niedersachsen	167,1	148,6	138,0	154,1	—	—	—	154,1	128,1	126,6	112,9	122,2	(124,0)	110,1	111,9	
Nordrhein-Westfalen	178,9	164,5	148,4	165,7	.	115,9	115,0	165,7	146,9	138,8	113,3	132,8	118,2	90,7	92,3	
Bremen	188,8	160,5	150,4	171,0	—	—	—	171,0	151,8	138,1	126,0	140,3	—	(93,0)	139,1	
Hessen	177,5	165,0	146,7	165,0	—	—	—	165,0	138,6	132,6	118,8	129,3	113,8	101,1	103,3	
Württemberg-Baden	174,9	156,2	141,9	161,2	—	—	—	161,2	144,5	137,7	127,1	133,6	(92,2)	106,0	105,2	
Bayern	165,4	154,4	134,3	149,2	—	(132,8)	(132,8)	149,1	134,4	125,4	116,5	123,0	106,4	95,4	98,3	
Holzverarbeitende Industrie																
Papierverzeugende Industrie																
Schleswig-Holstein...	144,7	124,1	93,5	132,3	88,3	74,9	79,8	119,6	169,4	151,4	140,2	150,3	113,2	104,9	109,5	
Hamburg	172,2	143,1	126,3	160,2	(120,3)	105,9	106,1	149,4	—	—	—	—	—	—	98,2	
Niedersachsen	142,8	130,2	113,7	133,1	100,3	89,5	91,3	126,3	155,2	142,0	145,1	146,7	102,4	96,3	106,2	
Nordrhein-Westfalen	154,9	140,9	111,4	140,1	108,7	92,4	94,3	135,4	188,5	169,9	161,7	169,9	110,4	103,1	—	
Bremen	160,4	(147,3)	119,4	155,5	(128,9)	(102,3)	(115,2)	148,4	—	—	—	—	—	—	97,6	
Hessen	150,2	136,1	113,1	139,8	107,5	97,8	102,0	137,3	165,1	151,3	132,9	151,2	106,9	80,9	97,6	
Württemberg-Baden	148,0	144,0	117,8	141,6	109,2	99,0	101,4	136,4	199,7	168,1	149,0	168,4	115,5	95,8	113,0	
Bayern	139,0	123,4	112,4	131,7	98,1	91,2	92,5	124,6	176,4	156,4	140,2	153,1	108,7	104,1	106,6	

Anmerkungen auf S. 422.

4. Wochenarbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt
je Arbeiter in den Leistungsgruppen im Juni 1951

b) Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst nach Gewerbegruppen und Ländern

Land	Männliche								Weibliche				Alle Arbeiter				
	Männliche				Weibliche				Männliche					Weibliche			
	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Alle Ar- beiter	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.		Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Alle Ar- beiter
	Papierverarbeitende Industrie								Buchdruckgewerbe								
Schleswig-Holstein...	155,3	(125,7)	114,7	134,2	84,8	79,6	82,5	103,2	184,5	175,8	127,7	181,5	100,8	88,8	96,8	164,7	
Hamburg	185,8	171,0	146,6	163,2	109,9	87,4	101,1	115,5	216,1	191,2	154,7	208,3	112,3	76,0	105,9	179,7	
Niedersachsen	183,4	133,9	120,4	156,8	98,3	82,4	90,9	116,5	189,2	151,3	147,3	184,1	102,7	97,5	100,3	162,7	
Nordrhein-Westfalen	162,0	140,4	112,5	145,8	100,5	82,5	89,3	112,3	195,0	151,5	150,8	189,2	99,3	90,3	94,8	160,0	
Bremen	203,3	(161,9)	(157,5)	189,6	107,5	91,6	101,3	132,7	208,3	214,3	(114,1)	207,1	94,2	—	94,2	170,8	
Hessen	165,4	132,4	119,0	148,8	90,1	78,5	84,6	108,2	192,5	158,3	130,7	186,6	100,8	86,8	94,7	167,1	
Württemberg-Baden	157,3	143,0	116,7	139,3	100,0	78,2	89,4	108,1	200,3	164,4	167,3	196,1	117,5	101,4	111,7	174,1	
Bayern	154,2	143,8	113,2	138,8	94,0	85,3	89,7	107,1	191,6	148,1	145,9	186,3	106,3	92,4	100,6	162,9	
	Flachdruckgewerbe								Textilindustrie								
Schleswig-Holstein...	201,5	(149,3)	(133,9)	192,5	97,5	99,1	98,6	146,7	165,1	144,9	141,3	154,1	105,7	104,4	105,6	123,4	
Hamburg	221,6	(181,1)	171,5	206,0	111,7	95,3	102,1	165,7	171,2	155,2	144,0	157,3	123,8	103,9	118,2	127,2	
Niedersachsen	187,9	(116,7)	(136,4)	169,9	—	99,3	99,3	151,7	152,1	127,9	114,3	131,3	102,9	88,5	100,1	115,8	
Nordrhein-Westfalen	195,9	—	142,0	182,7	109,8	90,7	94,7	138,3	167,7	153,8	129,3	155,4	118,7	94,6	115,0	133,5	
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	151,3	136,5	127,1	139,5	102,4	96,0	99,1	119,0	
Hessen	191,1	146,2	138,5	169,2	101,5	87,2	92,7	131,6	152,1	145,7	125,1	144,0	109,4	91,5	107,0	128,0	
Württemberg-Baden	204,7	186,3	140,3	195,4	108,0	101,7	106,2	163,1	148,4	140,7	117,2	136,5	109,5	90,4	106,9	114,2	
Bayern	184,7	153,2	136,8	177,1	106,6	90,0	97,9	140,5	140,6	134,4	113,4	130,6	113,9	90,9	109,8	118,2	
	Bekleidungsindustrie								Ledererzeugende Industrie								
Schleswig-Holstein...	148,8	121,0	—	144,9	91,8	84,6	89,3	97,5	171,0	167,0	157,4	165,1	127,2	111,2	116,9	152,6	
Hamburg	164,4	158,4	135,2	158,3	110,8	97,4	106,4	119,2	(176,9)	167,4	161,2	167,7	—	—	—	167,7	
Niedersachsen	151,0	150,3	113,9	145,7	102,7	85,4	101,1	108,2	147,1	153,0	125,9	142,5	94,7	91,6	92,4	136,5	
Nordrhein-Westfalen	168,1	143,6	126,7	165,7	110,6	96,4	108,7	114,4	170,1	148,9	117,7	147,5	104,9	95,5	101,3	139,6	
Bremen	181,9	(159,3)	(135,4)	177,9	97,5	73,7	95,9	108,6	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hessen	157,2	156,2	107,4	153,8	101,8	89,9	101,0	108,3	181,5	150,0	127,9	169,5	122,6	94,6	117,5	158,6	
Württemberg-Baden	204,7	142,5	116,6	144,5	96,1	81,2	94,3	98,1	177,9	168,1	149,9	172,4	128,4	113,5	119,8	166,7	
Bayern	156,0	134,6	127,1	153,5	99,7	77,8	98,1	108,6	168,9	151,9	134,9	154,3	119,3	100,6	103,4	142,6	
	Lederverarbeitende Industrie								Schuhindustrie								
Schleswig-Holstein...	147,8	(130,5)	(118,7)	142,9	(107,6)	(91,7)	100,6	127,3	142,3	141,7	(108,7)	140,0	110,9	(71,2)	109,3	122,8	
Hamburg	152,4	—	(117,4)	149,4	(104,0)	(94,0)	(98,9)	141,7	152,4	(148,6)	—	151,8	119,2	(96,5)	115,3	133,7	
Niedersachsen	138,6	(108,4)	104,4	132,6	92,9	86,6	89,0	106,3	160,1	121,1	96,8	136,3	97,6	82,5	93,6	113,2	
Nordrhein-Westfalen	156,1	147,2	112,9	148,0	100,0	82,2	86,3	121,6	171,3	144,1	102,6	152,1	117,8	89,3	106,1	128,6	
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hessen	151,0	134,5	109,9	147,3	104,3	80,6	96,9	118,7	173,4	142,9	111,0	161,2	119,9	95,7	113,0	128,9	
Württemberg-Baden	164,3	146,0	124,7	151,7	108,5	90,9	97,9	122,2	176,9	156,8	110,3	160,0	122,5	84,6	112,0	132,7	
Bayern	140,1	108,1	92,8	129,2	91,8	65,7	82,4	101,2	167,8	144,8	97,9	151,1	112,4	82,5	107,2	127,0	
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie								Brauergewerbe								
Schleswig-Holstein...	138,1	130,0	120,1	130,5	111,3	90,5	94,3	114,5	163,6	159,6	142,9	165,1	—	106,8	106,8	158,0	
Hamburg	178,1	165,6	154,7	164,8	112,7	109,6	111,0	141,7	170,4	164,9	159,1	176,7	(120,0)	—	(120,0)	176,6	
Niedersachsen	140,3	128,7	116,6	128,1	91,9	89,1	90,0	113,4	162,0	149,2	135,1	155,1	(93,1)	107,4	105,9	151,2	
Nordrhein-Westfalen	156,3	137,7	127,6	141,7	91,9	90,0	90,4	113,4	168,6	163,3	134,9	161,3	—	104,1	104,1	151,2	
Bremen	189,2	163,5	155,0	172,8	116,5	86,2	112,9	136,0	174,9	172,7	166,0	171,9	—	121,9	121,9	167,4	
Hessen	130,6	115,3	105,9	118,2	67,5	76,5	70,1	84,0	161,0	152,4	146,6	160,1	—	112,7	112,7	157,8	
Württemberg-Baden	149,0	118,1	117,2	129,4	82,3	82,4	82,3	91,4	168,8	163,7	158,0	167,4	(118,1)	103,8	104,0	164,5	
Bayern	149,4	130,6	122,0	134,9	86,3	88,7	87,5	105,2	149,4	143,1	130,4	147,9	98,1	98,8	98,7	143,2	
	Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								Kunststoffverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein...	141,8	(109,0)	(104,7)	134,9	(120,0)	(75,0)	(77,3)	116,0	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hamburg	181,8	(188,7)	145,6	176,6	(107,1)	—	(107,1)	174,8	186,7	180,0	152,1	176,0	135,2	115,0	118,9	146,0	
Niedersachsen	154,8	122,1	(107,1)	146,7	(90,0)	87,1	87,5	133,1	140,3	123,7	133,4	131,3	85,3	90,5	89,1	113,8	
Nordrhein-Westfalen	148,1	—	—	145,7	—	87,1	87,1	124,1	160,9	147,7	142,7	150,7	89,2	95,9	92,9	128,7	
Bremen	(158,6)	(137,3)	(65,5)	(144,4)	—	—	—	(144,4)	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hessen	133,7	—	(98,6)	130,9	—	(100,0)	(100,0)	129,3	140,2	131,3	114,3	131,7	84,3	73,0	78,8	105,8	
Württemberg-Baden	162,1	165,6	146,6	157,2	109,5	115,2	113,7	134,5	191,8	182,8	125,9	176,2	120,2	84,6	106,6	141,4	
Bayern	143,8	122,4	102,9	130,8	98,6	89,3	96,9	108,1	153,8	139,8	127,6	141,8	94,0	93,7	93,9	117,2	

Fortsetzungen auf S. 423.

4. Wochenarbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt
je Arbeiter in den Leistungsgruppen im Juni 1951

e) Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst nach Gewerbegruppen und Ländern

Land	DM je Woche								Alle Ar- beiter						
	Männliche				Weibliche										
	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Alle Ar- beiter							
	Eisenschaffende Industrie														
Schleswig-Holstein...	—	—	—	—	—	—	—	—	87,19	76,96	79,56 (46,11)	(46,11)	77,04		
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	93,51	98,80	80,74	93,52 (56,37)	(56,37)	93,31	
Niedersachsen	92,12	86,38	71,87	87,29	(70,45)	53,19	58,32	86,59	81,68	80,85	73,85	80,08	52,32	49,54	51,43
Nordrhein-Westfalen	96,33	95,09	84,44	93,60	66,68	60,00	64,04	93,12	90,83	82,66	75,17	82,49	50,76	49,34	49,59
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	81,43	71,95	62,67	71,72	(45,74)	—	(45,74)	71,61	80,39	79,41	66,56	77,89	56,07	49,06	51,64
Württemberg-Baden	97,95	96,34	73,34	93,55	—	—	—	93,55	93,34	94,20	78,76	91,43	67,05	57,07	60,98
Bayern	80,78	79,81	65,05	78,46	(63,90)	(54,72)	(60,84)	77,20	89,51	79,72	80,52	82,33	54,40	47,36	51,61
	Gießerei-Industrie														
Schleswig-Holstein...	93,43	78,29	70,85	83,19	(48,50)	(34,00)	(45,60)	82,42	83,67	78,02	62,68	80,36	51,56	47,53	50,01
Hamburg	98,68	97,98	78,90	92,36	(65,50)	(59,00)	(63,33)	92,27	92,71	81,30	68,44	88,21	62,73	55,93	57,32
Niedersachsen	88,67	91,28	74,34	87,37	66,32	50,58	61,20	86,37	83,96	78,90	66,65	80,60	54,71	51,63	53,57
Nordrhein-Westfalen	97,82	94,49	81,89	92,01	64,75	48,84	57,30	90,36	86,67	81,48	64,17	81,39	49,07	44,19	46,02
Bremen	96,04	92,46	75,46	89,96	—	—	—	89,96	84,97	78,82	67,74	82,70	59,76	51,64	56,95
Hessen	84,98	79,24	66,89	79,70	49,46	47,87	49,24	78,64	84,68	80,01	64,20	81,85	62,39	52,07	58,26
Württemberg-Baden	103,28	99,29	84,04	96,49	70,36	59,23	66,73	95,37	94,31	90,72	72,86	90,74	65,60	52,82	58,97
Bayern	81,73	83,09	63,86	78,12	53,45	(47,11)	52,64	76,58	84,72	79,36	60,94	80,83	54,96	43,07	52,46
	Chemische Industrie														
Schleswig-Holstein...	78,47	69,77	59,75	67,90	42,75	39,04	41,85	58,95	81,44	75,10	68,90	73,98	(59,58)	(41,20)	(54,18)
Hamburg	102,45	89,05	75,88	92,03	65,44	51,14	56,73	76,81	101,61	81,31	82,46	89,06	(50,00)	(29,00)	(39,50)
Niedersachsen	94,44	83,11	80,74	85,71	49,14	53,53	52,41	76,15	83,43	73,68	68,55	73,32	60,07	50,71	57,20
Nordrhein-Westfalen	98,21	90,24	78,36	91,65	54,50	47,10	50,49	83,80	91,52	91,19	75,43	85,88	60,07	53,62	54,86
Bremen	96,74	90,02	70,74	88,94	47,83	41,94	44,00	80,23	91,73	80,85	75,56	80,34	(51,00)	(52,80)	52,61
Hessen	95,08	80,78	68,61	85,41	51,70	46,29	48,99	77,11	80,07	76,25	71,18	75,32	61,19	46,16	48,46
Württemberg-Baden	87,94	78,85	73,31	81,56	54,23	50,14	72,19	86,28	84,58	71,61	78,56	55,54	52,18	52,79	76,53
Bayern	86,39	76,97	70,40	77,90	52,10	44,91	48,79	69,18	68,80	66,81	57,63	63,63	54,98	48,41	49,25
	Keramische Industrie														
Schleswig-Holstein...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	87,34	73,36	64,85	73,01	(46,31)	44,15	44,47
Niedersachsen	73,99	68,69	51,28	64,34	46,27	37,21	38,85	53,00	89,43	76,87	62,54	75,92	45,75	42,82	44,72
Nordrhein-Westfalen	105,53	100,83	81,91	97,29	58,98	53,35	55,29	85,85	96,67	84,05	62,27	80,28	54,55	48,69	49,43
Bremen	82,88	86,68	73,73	84,12	56,06	45,92	55,45	72,48	—	—	—	—	—	—	68,35
Hessen	83,94	93,33	66,11	83,67	57,40	44,50	52,27	69,79	94,35	69,66	56,61	78,18	43,99	42,14	43,15
Württemberg-Baden	86,21	82,04	64,14	79,13	57,22	43,67	51,05	67,02	91,04	90,79	71,50	86,93	49,66	44,29	45,87
Bayern	81,91	74,41	67,04	75,89	48,03	42,49	45,33	60,27	89,73	78,41	61,42	77,97	44,74	42,44	43,12
	Baugewerbe														
Schleswig-Holstein...	82,66	75,50	64,31	75,41	—	—	—	75,41	66,48	58,37	51,45	56,54	—	—	—
Hamburg	98,19	94,53	77,91	93,00	(56,00)	—	(56,00)	92,74	82,48	72,97	64,46	71,21	(48,00)	49,36	49,33
Niedersachsen	78,07	71,43	63,99	71,93	—	—	—	71,93	63,13	62,70	55,64	60,35	(59,63)	52,23	53,19
Nordrhein-Westfalen	88,98	78,08	71,32	80,92	—	55,75	55,62	80,90	73,34	69,83	52,58	64,94	55,77	41,01	41,81
Bremen	90,23	77,42	74,55	83,05	—	—	—	83,05	75,54	68,03	66,11	70,24	—	(49,86)	(49,86)
Hessen	86,96	83,73	73,06	81,56	—	—	—	81,56	70,43	65,34	58,65	64,29	53,25	48,68	49,50
Württemberg-Baden	87,25	77,21	68,80	79,62	—	—	—	79,62	72,93	68,96	62,75	66,53	(41,98)	50,55	50,08
Bayern	80,81	77,68	62,86	71,42	—	(65,06)	(65,06)	71,39	66,21	60,88	56,28	59,78	47,35	44,34	45,17
	Holzverarbeitende Industrie														
Schleswig-Holstein...	71,02	59,28	45,70	64,53	41,08	35,29	37,43	57,75	90,68	79,49	71,88	78,48	53,89	50,14	52,23
Hamburg	78,43	66,59	59,86	73,71	(38,50)	47,71	47,57	68,36	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	67,19	61,19	53,41	62,56	43,64	38,67	39,51	58,56	82,90	75,32	77,50	78,10	49,85	46,39	47,46
Nordrhein-Westfalen	75,12	68,17	53,74	67,79	48,20	42,54	43,21	65,13	103,39	91,39	84,94	90,78	51,94	49,79	50,71
Bremen	77,50	(74,26)	58,27	75,29	(61,99)	(47,10)	(54,16)	71,49	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	74,48	67,50	57,42	69,64	50,92	47,55	49,03	68,24	90,16	78,50	68,73	79,17	49,55	37,65	45,30
Württemberg-Baden	72,40	70,24	57,70	69,23	51,99	47,29	48,39	66,48	110,46	88,35	77,41	88,98	53,64	46,11	52,71
Bayern	64,77	58,61	54,80	62,08	33,19	39,88	38,34	57,32	94,63	81,29	73,12	80,02	49,54	48,79	49,20
	Papierherstellende Industrie														
Schleswig-Holstein...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg-Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkungen auf S. 422.

4. Wochenarbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen im Juni 1951

c) Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst nach Gewerbegruppen und Ländern

Land	DM je Woche													Alle Arbeiter															
	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter	Männliche					Weibliche														
	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und ange- l.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- Arbeiter		ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und ange- l.		Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.													
Papierverarbeitende Industrie															Buchdruckgewerbe														
Schleswig-Holstein	77,79	(62,21)	54,63	65,86	39,77	37,64	38,83	49,39	92,92	86,36	64,14	91,32	48,73	43,03	46,82	82,22													
Hamburg	94,74	86,12	74,31	82,80	53,80	41,92	49,10	56,66	104,11	93,25	74,45	100,44	50,44	35,20	47,79	85,05													
Niedersachsen	90,30	68,13	61,31	78,42	46,87	39,80	43,57	56,81	94,54	75,93	71,62	91,75	49,41	46,10	47,87	80,21													
Nordrhein-Westfalen	77,99	72,02	54,05	71,08	45,05	38,01	40,73	52,58	97,47	75,30	77,24	94,79	48,33	42,80	45,52	79,08													
Bremen	101,80	(80,86)	(78,86)	94,88	51,78	43,50	48,51	64,55	101,06	104,48	(54,77)	100,51	46,17	—	46,17	83,16													
Hessen	83,93	64,18	59,82	74,58	41,40	36,14	38,90	51,33	97,11	85,66	66,32	94,36	49,44	41,67	45,98	83,75													
Württemberg-Baden	79,03	71,32	58,79	69,91	47,99	36,00	42,06	52,07	102,54	92,17	91,29	101,28	60,86	51,30	57,36	89,82													
Bayern	74,19	69,38	54,56	66,88	41,37	38,97	40,21	49,21	94,62	72,51	73,54	92,18	50,53	43,03	47,41	79,51													
Flachdruckgewerbe															Textilindustrie														
Schleswig-Holstein	110,59	(82,50)	(68,18)	104,86	56,00	52,32	53,45	79,71	77,81	72,12	70,84	74,73	47,69	50,16	47,94	57,36													
Hamburg	110,06	(87,73)	90,86	103,64	52,83	45,12	48,33	81,41	84,29	76,75	73,02	78,22	54,02	47,61	52,29	57,75													
Niedersachsen	93,25	(56,00)	(66,83)	83,93	—	48,02	48,02	74,48	68,24	59,86	57,74	61,86	44,16	40,68	43,53	52,36													
Nordrhein-Westfalen	99,90	—	72,94	93,26	55,47	42,63	45,19	68,15	83,47	75,24	61,92	76,28	51,89	42,07	50,40	61,58													
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	71,02	65,35	59,77	65,75	47,93	45,12	46,47	55,93													
Hessen	96,07	82,73	71,14	87,30	48,88	42,45	44,94	65,84	73,77	67,82	60,43	67,86	47,06	39,46	46,05	57,93													
Württemberg-Baden	103,69	97,82	75,95	100,17	53,41	49,61	52,29	82,40	73,69	67,47	57,29	66,11	47,85	40,30	46,85	51,21													
Bayern	91,94	75,23	69,67	88,26	51,12	44,05	47,45	69,12	67,12	63,91	54,44	62,32	49,96	39,76	48,14	53,57													
Bekleidungsindustrie															Ledererzeugende Industrie														
Schleswig-Holstein	64,56	44,50	—	61,32	39,87	32,68	37,19	40,71	69,62	61,82	63,18	64,64	49,47	45,10	46,69	60,07													
Hamburg	81,26	80,06	62,94	78,09	50,65	44,57	48,67	55,50	(53,50)	49,06	50,85	50,61	—	—	—	50,61													
Niedersachsen	68,77	71,80	57,82	67,91	44,18	37,36	43,54	47,19	64,03	68,60	57,05	63,02	41,95	39,83	40,36	60,22													
Nordrhein-Westfalen	75,14	63,00	56,82	73,88	47,03	40,54	46,15	48,81	73,97	72,01	56,66	67,49	42,89	41,32	42,31	62,89													
Bremen	78,81	(65,54)	(67,00)	77,17	40,63	33,42	41,04	46,58	—	—	—	—	—	—	—	—													
Hessen	69,46	69,82	51,47	68,45	41,14	37,18	40,87	44,41	80,55	64,06	54,39	74,29	51,51	38,64	49,12	68,81													
Württemberg-Baden	67,26	58,10	48,09	62,22	40,27	35,25	39,67	41,34	76,56	70,20	63,60	73,78	49,92	42,45	45,56	70,40													
Bayern	73,29	62,35	60,03	72,11	40,46	32,00	39,85	45,26	73,86	66,44	60,56	68,05	53,20	39,46	41,29	61,45													
Lederverarbeitende Industrie															Schuhindustrie														
Schleswig-Holstein	67,85	(64,85)	(57,00)	66,95	(49,57)	(31,07)	40,00	55,94	63,22	60,58	(49,80)	61,34	47,89	(33,00)	47,33	53,43													
Hamburg	73,49	—	(58,33)	72,21	(44,14)	(37,50)	(40,60)	66,70	56,26	(52,60)	—	55,69	27,68	(38,40)	28,85	39,86													
Niedersachsen	63,83	(51,71)	44,72	60,72	40,41	38,03	38,95	47,33	35,71	30,81	21,00	31,96	24,80	18,49	22,97	27,19													
Nordrhein-Westfalen	70,17	61,63	48,59	65,76	39,36	31,92	33,59	50,94	61,05	44,23	33,78	51,64	38,61	28,46	34,37	42,61													
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—													
Hessen	63,29	49,93	45,16	61,02	39,63	32,65	37,55	47,30	58,10	51,24	41,95	55,43	39,76	37,18	39,11	44,49													
Württemberg-Baden	75,77	69,84	61,92	71,61	48,80	39,43	43,12	55,49	77,48	64,13	48,37	68,15	50,85	35,52	46,62	55,75													
Bayern	63,01	50,86	42,78	58,73	41,30	31,79	38,04	46,43	62,81	56,64	37,43	57,61	43,57	30,54	41,20	48,63													
Nahrungs- und Genußmittelindustrie															Braugewerbe														
Schleswig-Holstein	72,75	73,30	65,98	70,71	52,39	43,44	45,09	58,60	84,54	83,51	73,34	86,67	—	55,76	55,76	82,89													
Hamburg	93,66	82,13	75,77	82,82	50,02	51,66	50,91	68,43	89,87	79,70	87,54	94,44	(60,00)	—	(60,00)	94,38													
Niedersachsen	72,49	66,52	61,41	67,06	39,35	39,79	39,65	55,37	88,24	80,88	73,07	86,60	(40,71)	54,78	53,16	83,66													
Nordrhein-Westfalen	80,44	66,41	65,80	72,09	34,98	40,89	39,61	52,95	91,58	91,18	74,49	92,29	—	56,56	56,28	85,61													
Bremen	96,97	82,68	75,48	87,36	56,00	40,56	54,13	66,54	97,00	98,33	96,17	99,12	—	61,41	61,41	95,28													
Hessen	67,23	58,65	54,83	61,83	26,36	35,27	28,60	36,59	83,57	78,92	72,76	85,95	—	53,48	53,48	84,15													
Württemberg-Baden	76,76	52,43	55,83	62,85	26,90	34,53	29,18	34,18	89,21	87,24	87,81	96,00	(60,25)	50,34	50,51	93,50													
Bayern	75,30	65,78	61,48	68,38	37,70	40,58	39,13	49,17	77,42	73,86	67,57	80,13	50,66	48,52	48,77	76,86													
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie															Kunststoffverarbeitende Industrie														
Schleswig-Holstein	65,08	(50,00)	(47,83)	61,91	(54,00)	(33,78)	(34,84)	52,87	—	—	—	—	—	—	—	—													
Hamburg	87,28	(90,60)	69,89	84,79	(51,40)	—	(51,40)	83,93	89,78	91,39	70,94	85,42	64,47	53,54	55,62	69,45													
Niedersachsen	74,64	55,10	(50,47)	69,96	(37,80)	37,15	37,25	61,78	73,63	59,65	63,91	64,26	35,19	41,46	39,79	53,52													
Nordrhein-Westfalen	72,41	—	—	70,84	—	38,09	38,09	57,97	78,72	65,20	67,81	69,39	35,73	42,30	39,21	57,26													
Bremen	(103,70)	(70,00)	(37,00)	(90,85)	—	—	—	(90,85)	—	—	—	—	—	—	—	—													
Hessen	62,40	—	(43,03)	60,78	—	(29,63)	(29,63)	58,39	64,82	58,21	53,21	59,89	37,20	33,87	35,60	47,97													
Württemberg-Baden	80,50	73,88	70,31	76,04	40,36	50,95	47,75	60,31	94,16	84,52	59,31	83,13	55,23	37,22	48,16	65,26													
Bayern	68,67	60,46	51,70	63,62	45,86	43,17	45,38	51,23	79,60	69,44	62,22	71,06	46,32	41,86	44,46	57,01													

Anmerkungen auf S. 422.

5. Index der Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 1948—1951*)

a) erfaßte Gewerbegruppen zusammen

1938 = 100

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	männlicher	weiblicher	aller	männlicher	weiblicher	aller	männlicher	weiblicher	aller
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
1948	84,8	83,8	84,8	128,6	140,5	129,8	109,1	117,8	110,0
1949	93,2	91,8	93,1	148,9	168,4	151,0	138,7	154,6	140,6
1950	96,8	95,4	96,7	159,4	181,5	161,9	154,3	173,1	156,6
1948 März	80,7	79,7	80,7	120,0	130,6	120,7	96,8	104,0	97,4
Juni	82,5	81,6	82,5	121,5	130,2	122,0	100,2	106,2	100,7
September	87,9	85,9	87,9	132,1	146,7	133,2	116,2	126,0	117,0
Dezember	89,8	87,5	89,7	139,0	155,9	140,3	124,8	136,3	125,8
1949 März	90,7	88,9	90,7	141,6	161,7	143,5	128,5	143,7	130,0
Juni	92,8	90,1	92,6	146,5	168,8	148,6	135,9	152,1	137,4
September	95,0	92,5	94,9	148,7	171,9	150,9	141,3	159,1	143,0
Dezember	94,0	91,8	93,9	149,8	173,7	152,1	140,8	159,4	142,7
1950 März	95,0	92,2	94,8	151,2	176,1	153,6	143,6	162,3	145,5
Juni	97,3	93,7	97,0	152,8	177,8	155,2	148,6	166,7	150,4
September	99,4	96,4	99,2	157,7	183,1	160,2	156,8	176,5	158,8
Dezember	97,1	94,1	96,9	164,9	193,0	167,7	160,1	181,6	162,3
1951 März	96,4	92,9	96,1	171,0	198,0	173,6	164,8	184,0	166,6
Juni	98,1	91,8	97,3	183,3	215,8	186,6	179,8	198,1	181,4
September	96,2	90,2	95,5	184,8	215,7	187,8	177,9	194,6	179,2

b) in den einzelnen Gewerbegruppen

1938 = 100

Jahr Monat	Brutto-		Wochen-	Brutto-		Wochen-	Brutto-		Wochen-	Brutto-		Wochen-	Brutto-					
	Stunden-	Wochen-		Stunden-	Wochen-		Stunden-	Wochen-		Stunden-	Wochen-		Stunden-	Wochen-				
															arbeits-	verdienste	arbeits-	verdienste
1948 Juni	85,9	115,3	99,0	86,9	113,0	98,2	80,9	132,2	106,9	79,4	111,7	88,7	88,8	124,3	110,4	89,2	151,0	134,7
Dezember	91,4	130,6	119,3	94,0	132,0	124,1	90,3	155,5	140,4	88,0	132,7	116,7	96,2	139,0	133,8	94,7	170,5	161,5
1949 März	93,4	135,4	126,5	96,6	133,8	129,2	91,9	159,4	146,5	88,9	135,3	120,2	98,1	142,9	140,2	95,0	170,9	162,3
Juni	92,9	142,0	131,9	95,2	137,4	130,8	92,8	160,2	148,7	89,8	136,4	122,5	96,6	154,0	148,7	97,9	179,6	175,7
September	93,6	140,8	131,8	98,8	137,3	135,6	93,6	162,4	152,0	92,1	139,2	128,2	98,8	153,6	151,8	100,9	183,9	185,5
Dezember	93,0	144,3	134,2	99,1	141,4	140,1	95,6	165,6	158,3	92,7	139,9	129,7	98,2	154,3	151,6	97,5	184,0	179,3
1950 März	94,7	149,4	141,5	101,7	142,3	144,8	95,0	166,1	157,9	93,6	141,3	132,2	99,8	155,0	154,7	98,6	184,0	181,5
Juni	95,7	151,6	145,0	102,8	146,9	151,0	97,3	169,4	165,0	96,2	143,5	138,0	101,6	157,1	159,7	103,7	186,9	193,9
September	97,7	158,3	154,7	103,6	150,8	156,3	99,0	176,2	174,7	98,1	147,2	144,4	103,7	161,4	167,4	104,4	193,1	201,6
Dezember	96,6	164,2	158,5	103,7	155,1	160,9	99,3	183,1	181,9	96,9	153,2	148,5	102,4	172,8	177,0	101,2	199,4	201,8
1951 März	94,3	178,2	168,0	101,7	165,0	167,7	97,0	194,2	188,6	95,6	161,5	154,3	102,4	175,7	180,0	100,0	204,5	204,5
Juni	96,1	181,0	173,9	102,2	172,7	176,4	97,9	201,9	197,9	97,1	171,5	166,6	102,0	192,4	196,3	103,3	220,1	227,4
September	97,1	185,4	180,1	99,5	174,6	173,8	95,2	204,7	195,0	92,7	171,1	158,6	100,9	192,8	194,6	103,0	223,1	229,7

*) Nach den Ergebnissen der Lohnnummernhebung. — Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Ländau.

5. Index der Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 1948—1951

b) in den einzelnen Gewerbegruppen

1938 = 100

Jahr Monat	Brutto-			Wochen- arbeits- zeit	Brutto-			Wochen- arbeits- zeit	Brutto-			Wochen- arbeits- zeit	Brutto-			Wochen- arbeits- zeit	Brutto-					
	Stunden	Wochen-	verdienste		Stunden	Wochen-	verdienste		Stunden	Wochen-	verdienste		Stunden	Wochen-	verdienste		Stunden	Wochen-	verdienste	Stunden	Wochen-	verdienste
	Keramische Industrie			Glasindustrie			Baugewerbe			Sägelindustrie			Holzverarbeitende Industrie			Papierherzeugende Industrie						
1948 Juni	93,5	131,9	123,3	87,5	165,5	144,9	82,7	127,4	105,3	89,0	161,5	143,7	80,4	133,9	107,6	87,9	135,6	119,2				
Dezember	95,6	158,9	151,8	93,8	179,7	168,5	87,2	143,3	124,9	94,1	184,6	173,7	93,9	159,4	149,6	95,8	150,7	144,3				
1949 März	97,3	164,4	160,0	95,0	192,0	182,4	90,5	142,8	129,2	94,8	190,1	180,1	88,7	161,8	143,4	98,8	161,6	159,7				
Juni	98,8	168,7	166,8	96,6	193,9	187,4	98,0	153,1	149,9	96,7	189,7	183,4	91,7	160,3	147,0	100,3	166,5	167,1				
September	97,5	175,2	170,9	97,3	198,6	193,3	100,6	153,3	154,1	98,9	192,0	189,9	97,8	164,3	160,7	99,8	166,0	165,7				
Dezember	100,1	162,9	163,1	96,7	200,6	193,9	92,9	153,5	142,7	97,7	193,9	189,4	99,3	167,0	165,8	101,6	167,3	170,0				
1950 März	99,8	172,2	171,8	97,6	198,7	194,0	97,5	153,6	149,7	97,0	194,2	188,4	96,0	168,5	161,7	103,0	170,2	175,3				
Juni	102,1	171,9	175,5	98,2	204,5	200,9	101,1	151,9	153,6	101,0	193,3	195,2	98,3	169,4	166,4	101,7	177,7	180,8				
September	104,4	176,8	184,6	91,8	224,3	205,9	102,9	159,3	163,9	101,8	198,0	201,5	101,7	172,0	174,9	102,5	185,8	190,5				
Dezember	104,5	188,7	197,3	93,5	245,5	229,6	94,3	166,9	157,3	98,6	205,0	202,1	102,0	176,0	179,5	101,4	200,7	203,5				
1951 März	103,7	193,5	200,7	91,9	247,0	227,0	98,2	167,9	164,9	97,1	205,4	199,5	98,2	180,0	176,7	100,2	205,3	205,8				
Juni	105,3	209,3	220,5	90,7	266,6	241,8	103,5	186,5	192,9	100,2	222,4	222,7	97,5	193,1	188,3	101,6	228,2	231,9				
September	104,6	212,4	222,2	91,6	269,9	247,1	103,7	190,0	197,1	98,7	225,5	222,5	97,3	194,7	189,4	101,7	233,8	237,8				
	Papierverarbeitende Industrie			Buchdruck- gewerbe			Flachdruck- gewerbe			Textilindustrie			Bekleidungs- industrie			Lederherzeugende Industrie						
1948 Juni	80,1	127,8	102,4	89,6	115,8	103,7	84,3	126,7	106,9	88,9	122,3	108,7	83,3	127,5	106,2	91,2	120,9	110,3				
Dezember	93,6	138,3	129,4	100,9	122,1	123,2	101,6	139,0	141,2	95,4	144,4	137,8	89,0	147,7	131,4	90,7	136,4	123,7				
1949 März	92,8	146,1	135,6	97,3	128,0	124,6	95,6	136,8	130,7	97,5	150,6	146,8	90,9	150,1	136,4	92,7	142,8	132,4				
Juni	95,5	152,5	145,6	100,0	137,3	137,4	101,2	151,4	153,2	98,6	159,1	156,9	93,1	158,0	147,0	96,8	146,4	141,7				
September	99,2	150,1	148,9	103,2	140,9	145,4	102,7	149,3	153,3	101,9	164,9	168,0	94,9	161,6	153,4	97,6	148,0	144,4				
Dezember	101,9	154,4	157,3	105,6	143,2	151,2	102,2	152,6	156,0	102,6	167,3	171,8	94,3	163,7	154,4	96,7	151,1	146,1				
1950 März	99,5	155,7	155,0	103,5	144,7	149,7	103,9	152,3	158,3	101,9	171,4	174,6	94,9	165,0	156,5	94,0	150,6	141,5				
Juni	100,0	157,0	157,0	102,8	146,4	150,4	105,1	154,8	162,7	100,4	172,6	173,4	95,4	166,5	158,9	92,5	155,0	143,4				
September	99,5	160,2	159,3	103,3	147,9	152,7	106,3	159,1	169,2	104,2	179,4	187,0	100,5	175,7	176,7	107,7	162,3	174,8				
Dezember	101,6	167,5	170,2	104,0	156,1	162,4	102,7	168,0	172,5	102,6	190,8	195,7	97,6	181,3	176,8	107,6	167,4	180,1				
1951 März	96,9	175,3	170,0	100,6	162,1	163,0	99,7	174,1	173,6	100,6	194,7	195,9	97,0	184,2	178,6	105,7	168,6	178,2				
Juni	96,4	183,9	177,2	99,9	173,1	173,0	100,2	187,6	188,0	99,5	211,4	210,4	93,3	201,6	188,0	94,2	180,0	169,4				
September	96,2	189,9	182,7	100,5	174,6	175,5	100,2	187,8	188,1	95,1	211,1	200,7	93,3	200,0	186,5	98,4	181,3	178,4				
	Lederverarbeitende Industrie			Schuhindustrie			Nahrungs- u. Genuß- mittelindustrie			Brauergewerbe			Musikinstrumenten- u. Spielwarenindust.			Kunststoffverarbeitende Industrie						
1948 Juni	84,5	124,4	105,1	85,4	114,5	97,8	90,6	115,9	105,0	93,8	105,5	98,9	77,2	126,0	97,3	83,9	115,4	96,8				
Dezember	86,6	140,0	121,5	92,8	143,4	133,0	102,4	137,2	140,5	94,1	112,3	105,7	84,0	144,6	121,5	91,2	132,7	121,0				
1949 März	84,4	143,4	121,0	93,0	147,4	137,0	95,1	138,5	131,7	95,4	110,4	105,3	84,9	147,9	125,6	92,2	135,8	125,2				
Juni	89,7	144,5	129,6	99,0	154,5	153,0	97,2	143,3	139,2	101,7	115,9	117,8	82,6	147,6	121,9	90,4	137,4	124,2				
September	93,1	147,4	137,2	100,0	155,1	156,6	98,3	146,4	144,0	109,5	126,5	138,5	92,1	151,7	139,7	94,2	141,7	133,5				
Dezember	94,2	149,6	140,9	97,5	156,1	152,2	94,9	148,3	140,8	100,4	123,9	124,3	90,3	155,1	140,1	92,2	142,7	131,6				
1950 März	93,0	150,0	139,4	94,3	156,4	147,6	93,8	147,3	138,2	100,9	124,1	125,2	90,0	150,7	135,7	96,2	143,3	137,8				
Juni	93,0	150,2	139,7	97,2	158,2	153,9	99,3	150,3	149,3	112,4	127,1	142,8	91,0	156,5	142,4	98,7	144,3	142,4				
September	99,4	154,8	153,9	101,9	160,3	163,3	101,5	152,7	154,9	105,4	134,1	141,3	97,0	160,9	156,1	101,5	149,6	151,9				
Dezember	97,3	165,7	161,1	97,5	171,9	167,6	97,7	162,5	158,8	102,6	135,4	139,0	95,0	167,3	158,9	97,2	157,7	153,3				
1951 März	94,1	166,7	156,9	97,4	174,5	169,9	94,8	163,5	155,0	103,4	136,0	140,5	91,1	170,9	155,7	97,5	166,6	162,5				
Juni	87,8	172,5	151,5	80,6	190,3	153,3	96,2	177,2	170,5	110,9	153,2	169,9	90,3	183,1	169,9	96,3	179,1	172,5				
September	94,2	179,4	169,0	91,6	189,8	173,9	99,1	178,1	176,5	110,0	154,2	169,6	88,6	188,5	167,1	99,0	181,3	179,6				

Anmerkungen auf S. 428.

6. Verdienste der Industriearbeiter im Zeit- und Leistungslohn im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen im September 1949*)

a) in den erfaßten Gewerbegruppen zusammen nach tarifmäßigen Altersstufen

Tarifmäßige Altersstufe und Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst einschl. aller Zuschläge u. Zulagen	Zuschlag je Stunde für Über-, Sonn- und Feiertagsarbeit	Wochenverdienst (mit Zuschlägen und Zulagen)		Gesetzliche Abzüge			
	insgesamt	darunter			brutto	netto	Lohnsteuer	Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung		
		zuschlagspflichtige Über-, Sonn- u. Feiertagsstunden	Stunden	Pf					DM	vH des Bruttolohnes
Zeitlohn										
Höchste tarifmäßige Altersstufe	Männliche Facharbeiter	48,8	2,8	140,6	48,0	68,53	58,51	5,3	9,4	
	Männliche angelernte Arbeiter	49,2	3,0	122,9	42,6	60,42	52,11	4,2	9,5	
	Männliche Hilfsarbeiter	48,5	2,7	112,9	37,1	54,75	47,30	4,1	9,5	
	Alle männlichen Arbeiter	48,8	2,8	128,9	43,8	62,85	53,94	4,8	9,4	
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	45,4	1,0	84,3	33,2	38,30	33,34	3,1	9,8	
	Weibliche Hilfsarbeiter	45,5	1,3	76,6	25,2	34,82	30,59	2,3	9,8	
	Alle weiblichen Arbeiter	45,5	1,2	80,4	28,6	36,53	31,94	2,7	9,8	
	Alle Arbeiter	48,2	2,5	121,2	42,6	58,43	50,25	4,6	9,5	
	Übrige tarifmäßige Altersstufen	Männliche Facharbeiter	48,6	2,4	122,4	38,0	59,42	50,21	5,8	9,7
		Männliche angelernte Arbeiter	48,2	2,2	109,3	41,3	52,67	45,39	4,4	9,9
Männliche Hilfsarbeiter		47,6	1,9	94,2	33,6	44,87	38,63	4,0	9,7	
Alle männlichen Arbeiter		48,2	2,2	110,8	37,4	53,41	45,54	6,0	9,7	
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter		44,6	0,8	73,1	25,8	32,58	28,54	2,6	9,8	
Weibliche Hilfsarbeiter		44,8	1,2	66,1	20,7	29,58	25,97	2,2	10,0	
Alle weiblichen Arbeiter		44,7	1,0	69,2	22,6	30,90	27,10	2,4	9,9	
Alle Arbeiter		47,1	1,8	98,7	34,9	46,48	39,86	4,5	9,8	
Durchschnitt aller Altersstufen		Männliche Facharbeiter	48,7	2,7	138,0	46,8	67,26	57,35	6,3	9,4
		Männliche angelernte Arbeiter	49,0	2,9	121,3	42,5	59,49	51,30	4,3	9,5
	Männliche Hilfsarbeiter	48,3	2,5	109,9	36,7	53,12	45,87	4,1	9,6	
	Alle männlichen Arbeiter	48,7	2,7	126,3	43,1	61,51	52,74	4,8	9,5	
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	45,2	1,0	81,6	31,7	36,89	32,16	3,0	9,9	
	Weibliche Hilfsarbeiter	45,3	1,3	73,6	24,0	33,32	29,27	2,3	9,8	
	Alle weiblichen Arbeiter	45,2	1,2	77,4	27,2	35,02	30,65	2,6	9,8	
	Alle Arbeiter	48,0	2,4	117,5	41,6	56,46	48,53	4,5	9,5	
	Leistungslohn									
	Höchste tarifmäßige Altersstufe	Männliche Facharbeiter	47,0	1,9	150,9	48,9	70,98	60,23	6,8	9,4
Männliche angelernte Arbeiter		47,7	2,1	142,7	47,5	67,99	58,03	6,1	9,5	
Männliche Hilfsarbeiter		48,5	2,6	131,4	39,9	63,78	54,55	4,9	9,5	
Alle männlichen Arbeiter		47,5	2,1	145,0	47,0	68,82	58,60	5,4	9,4	
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter		43,8	0,6	94,4	30,8	41,34	35,78	3,8	10,0	
Weibliche Hilfsarbeiter		45,0	1,0	92,8	45,0	41,79	36,09	3,6	9,7	
Alle weiblichen Arbeiter		44,0	0,7	94,1	35,3	41,43	35,85	3,3	9,5	
Alle Arbeiter		46,5	1,7	131,3	45,7	61,08	52,17	5,1	9,9	
Übrige tarifmäßige Altersstufen		Männliche Facharbeiter	45,4	1,0	125,9	37,3	57,11	47,49	6,9	9,8
		Männliche angelernte Arbeiter	46,0	1,3	115,7	35,5	53,22	44,73	6,2	9,9
	Männliche Hilfsarbeiter	46,4	1,2	99,4	32,5	46,15	39,04	5,5	9,9	
	Alle männlichen Arbeiter	45,8	1,2	117,5	35,7	53,78	45,01	6,5	9,9	
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	45,0	0,6	81,9	24,2	36,84	31,79	3,8	10,0	
	Weibliche Hilfsarbeiter	44,6	0,9	76,0	22,9	33,86	29,40	3,2	9,9	
	Alle weiblichen Arbeiter	44,9	0,7	80,3	23,7	36,02	31,14	3,6	9,9	
	Alle Arbeiter	45,3	0,9	99,3	31,4	45,02	38,16	5,3	9,4	
	Durchschnitt aller Altersstufen	Männliche Facharbeiter	46,8	1,8	148,4	48,2	69,51	58,88	6,9	9,5
		Männliche angelernte Arbeiter	47,5	2,1	140,5	46,9	66,75	56,91	5,2	9,6
Männliche Hilfsarbeiter		48,2	2,4	126,9	39,3	61,17	52,25	5,0	9,7	
Alle männlichen Arbeiter		47,3	2,0	142,3	46,3	67,30	57,22	5,5	9,5	
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter		44,0	0,6	91,8	29,5	40,43	34,97	3,8	10,0	
Weibliche Hilfsarbeiter		44,9	1,0	88,3	39,3	39,66	34,29	3,6	9,8	
Alle weiblichen Arbeiter		44,2	0,7	91,0	32,8	40,25	34,82	3,7	9,5	
Alle Arbeiter		46,3	1,6	127,0	44,6	58,87	50,24	5,1	9,5	
Zeitlohn und Leistungslohn zusammen										
Höchste tarifmäßige Altersstufe		Männliche Facharbeiter	48,2	2,5	143,7	48,3	69,30	59,05	6,4	9,4
	Männliche angelernte Arbeiter	48,4	2,6	132,3	44,6	64,07	54,97	4,7	9,5	
	Männliche Hilfsarbeiter	48,5	2,7	116,2	37,6	56,33	48,57	4,3	9,4	
	Alle männlichen Arbeiter	48,3	2,6	134,2	44,7	64,87	55,51	6,0	9,7	
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	44,4	0,8	90,4	32,1	40,17	34,84	3,5	9,9	
	Weibliche Hilfsarbeiter	45,3	1,2	81,2	29,7	36,83	32,17	2,8	9,8	
	Alle weiblichen Arbeiter	44,8	0,9	87,1	31,0	38,97	33,88	3,3	9,5	
	Alle Arbeiter	47,6	2,2	124,9	43,5	59,44	50,98	4,8	9,7	
	Übrige tarifmäßige Altersstufen	Männliche Facharbeiter	47,8	2,1	123,2	37,9	58,85	49,53	6,1	9,6
		Männliche angelernte Arbeiter	47,3	1,8	111,7	39,7	52,89	45,14	6,1	9,9
Männliche Hilfsarbeiter		47,4	1,8	95,0	33,4	45,07	38,70	4,2	9,7	
Alle männlichen Arbeiter		47,6	1,9	112,5	37,2	53,50	45,40	6,4	9,9	
Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter		44,8	0,7	78,0	25,1	34,94	30,35	3,3	10,0	
Weibliche Hilfsarbeiter		44,7	1,1	68,7	21,2	30,73	26,89	2,5	9,9	
Alle weiblichen Arbeiter		44,8	0,9	74,0	22,9	33,10	28,84	3,0	9,8	
Alle Arbeiter		46,5	1,5	98,9	34,2	46,01	39,32	4,8	9,4	
Durchschnitt aller Altersstufen		Männliche Facharbeiter	48,2	2,4	141,1	47,1	67,94	57,81	5,5	9,5
		Männliche angelernte Arbeiter	48,3	2,5	130,2	44,2	62,93	53,96	4,7	9,6
	Männliche Hilfsarbeiter	48,3	2,5	112,8	37,1	54,51	46,97	4,3	9,5	
	Alle männlichen Arbeiter	48,2	2,5	131,4	43,9	63,40	54,20	5,0	9,8	
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	44,5	0,7	87,7	30,7	39,02	33,85	3,5	9,9	
	Weibliche Hilfsarbeiter	45,2	1,2	77,7	27,5	35,11	30,69	2,7	9,8	
	Alle weiblichen Arbeiter	44,8	0,9	83,9	29,1	37,54	32,65	3,2	9,5	
	Alle Arbeiter	47,4	2,1	120,9	42,4	57,33	49,15	4,8	9,5	

*) Nach der erweiterten Lohnerhebung im September 1949; Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

6. Verdienste der Industriearbeiter im Zeit- und Leistungslohn im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen im September 1949

b) für die höchste tarifmäßige Altersstufe der erfaßten Gewerbegruppen zusammen nach Ländern

Art des Verdienstes und Leistungsgruppe		Bundesgebiet ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern
Zeitlohn										
Brutto-Stundenverdienst einschl. aller Zuschläge u. Zulagen in Pf	Männliche Facharbeiter	140,6	131,2 ²⁾	153,8	131,0	139,7	143,7 ³⁾	141,4	145,6	133,3
	Männliche angelernte Arbeiter	122,9	115,9	142,1	113,0	125,2	131,4	121,5	129,3	115,6
	Männliche Hilfsarbeiter	112,9	108,7	128,7	108,1	113,8	122,7	112,4	117,7	107,7
	Alle männlichen Arbeiter	128,9	121,5	145,9	120,2	129,0	135,7	131,4	134,5	120,9
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	84,3	77,0	93,7	78,0	87,0	90,6	85,2	86,2	81,0
	Weibliche Hilfsarbeiter	76,6	69,8	89,4	72,9	76,2	79,5	74,7	80,7	75,9
	Alle weiblichen Arbeiter	80,4	72,2	91,2	74,9	81,2	86,1	80,9	83,6	78,9
Alle Arbeiter	121,2	112,6	134,9	113,2	122,0	130,4	124,3	126,3	113,2	
Brutto-Wochenverdienst in DM	Männliche Facharbeiter	68,53	64,02 ²⁾	76,07	61,29	69,99	70,68 ³⁾	66,86	71,18	64,49
	Männliche angelernte Arbeiter	60,42	58,68	71,08	54,83	62,58	62,85	57,31	62,91	55,60
	Männliche Hilfsarbeiter	54,75	51,28	63,90	51,44	56,09	61,86	52,62	56,95	51,46
	Alle männlichen Arbeiter	62,85	59,16	72,38	56,99	64,38	67,26	61,96	65,52	58,20
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	38,30	34,86	44,14	34,71	40,00	42,29	36,67	39,44	36,49
	Weibliche Hilfsarbeiter	34,82	32,75	40,71	33,05	34,59	36,68	33,65	36,72	34,36
	Alle weiblichen Arbeiter	36,53	33,48	42,09	33,71	37,11	39,98	35,46	38,12	35,60
Alle Arbeiter	58,43	54,35	65,95	53,21	60,02	63,65	58,00	60,87	53,84	
Netto-Wochenverdienst in DM	Männliche Facharbeiter	58,51	54,47 ²⁾	64,28	52,58	59,88	60,44 ³⁾	56,91	60,39	55,11
	Männliche angelernte Arbeiter	52,11	50,39	60,63	47,80	53,97	54,41	49,45	54,06	48,04
	Männliche Hilfsarbeiter	47,30	44,23	54,74	44,70	48,52	53,17	45,11	48,93	44,61
	Alle männlichen Arbeiter	53,94	50,61	61,45	49,22	55,33	57,71	52,94	55,91	50,06
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	33,34	30,52	38,21	30,40	34,68	36,72	31,83	34,34	31,91
	Weibliche Hilfsarbeiter	30,59	28,70	35,52	29,20	30,33	32,37	29,54	32,13	30,31
	Alle weiblichen Arbeiter	31,94	29,33	36,61	29,70	32,36	34,93	30,92	33,27	31,24
Alle Arbeiter	50,25	46,63	56,17	46,05	51,66	54,70	49,65	52,07	46,43	
Leistungslohn										
Brutto-Stundenverdienst einschl. aller Zuschläge u. Zulagen in Pf	Männliche Facharbeiter	150,9	139,2 ²⁾	161,7	144,8	151,1	142,1 ³⁾	152,8	160,4	144,6
	Männliche angelernte Arbeiter	142,7	131,2	153,7	139,1	144,4	137,3	136,3	151,3	133,3
	Männliche Hilfsarbeiter	131,4	131,9	142,1	125,6	132,7	135,3	122,8	136,5	127,5
	Alle männlichen Arbeiter	145,0	135,9	158,9	140,5	145,2	140,8	143,8	154,6	137,7
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	94,4	86,9	106,2	87,6	97,0	88,3	87,0	92,0	93,6
	Weibliche Hilfsarbeiter	92,8	87,6	101,6	98,7	88,3	90,1	90,6	97,5	88,3
	Alle weiblichen Arbeiter	94,1	87,1	104,4	91,7	95,4	88,4	87,8	93,0	92,8
Alle Arbeiter	131,3	120,9	139,7	127,9	133,1	135,3	133,3	134,0	120,9	
Brutto-Wochenverdienst in DM	Männliche Facharbeiter	70,98	65,37 ²⁾	77,91	66,65	72,67	69,11 ³⁾	68,02	76,14	65,92
	Männliche angelernte Arbeiter	67,99	62,23	75,26	61,84	70,19	68,19	62,84	72,25	62,61
	Männliche Hilfsarbeiter	63,78	62,24	69,21	61,25	65,02	66,80	58,40	65,59	60,25
	Alle männlichen Arbeiter	68,82	64,03	76,89	63,98	70,43	68,84	65,26	73,65	63,84
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	41,34	37,68	49,07	37,36	42,30	38,29	36,92	39,85	41,89
	Weibliche Hilfsarbeiter	41,79	40,14	43,96	44,77	40,01	36,73	39,88	44,20	40,42
	Alle weiblichen Arbeiter	41,43	38,46	47,00	39,95	41,88	38,20	37,55	40,67	41,68
Alle Arbeiter	61,08	55,83	65,85	57,55	63,35	65,22	59,79	61,96	55,35	
Netto-Wochenverdienst in DM	Männliche Facharbeiter	60,23	55,22 ²⁾	65,69	56,77	61,88	59,04 ³⁾	57,53	64,01	55,90
	Männliche angelernte Arbeiter	58,03	52,97	63,51	52,92	59,91	58,31	53,67	61,31	53,68
	Männliche Hilfsarbeiter	54,55	52,76	58,61	52,92	55,60	56,67	49,93	55,79	51,75
	Alle männlichen Arbeiter	58,60	54,23	64,86	54,67	60,07	58,80	55,43	62,21	54,47
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	35,78	32,67	42,04	32,69	36,56	33,37	31,85	34,40	36,40
	Weibliche Hilfsarbeiter	36,09	34,53	37,91	38,13	34,74	32,51	34,47	38,10	35,19
	Alle weiblichen Arbeiter	35,85	33,26	40,36	34,59	36,22	33,32	32,41	35,10	36,22
Alle Arbeiter	52,17	47,51	55,81	49,30	54,16	55,80	50,89	52,60	47,48	
Zeitlohn und Leistungslohn zusammen										
Brutto-Stundenverdienst einschl. aller Zuschläge u. Zulagen in Pf	Männliche Facharbeiter	143,7	133,0 ²⁾	155,1	134,8	141,3	143,4 ³⁾	142,1	147,4	135,9
	Männliche angelernte Arbeiter	132,3	119,9	144,5	125,0	133,8	132,4	128,0	138,0	121,4
	Männliche Hilfsarbeiter	116,2	111,1	127,3	110,1	114,8	123,1	111,1	117,2	109,8
	Alle männlichen Arbeiter	134,2	124,4	148,0	126,1	132,9	137,4	133,1	138,4	124,7
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	90,4	81,9	98,9	83,4	90,4	90,1	83,5	88,0	87,8
	Weibliche Hilfsarbeiter	81,2	73,4	91,2	81,1	75,8	79,8	75,9	81,6	78,6
	Alle weiblichen Arbeiter	87,1	77,2	95,0	82,2	85,0	86,4	80,9	85,8	85,0
Alle Arbeiter	124,9	114,5	133,7	117,9	122,1	131,2	123,2	124,5	115,3	
Brutto-Wochenverdienst in DM	Männliche Facharbeiter	69,30	64,33 ²⁾	75,88	62,81	69,59	70,35 ³⁾	65,94	71,49	64,84
	Männliche angelernte Arbeiter	64,07	59,66	71,68	58,19	65,50	63,75	59,70	66,51	57,94
	Männliche Hilfsarbeiter	56,33	52,39	62,89	52,52	56,17	62,02	51,99	56,44	52,40
	Alle männlichen Arbeiter	64,87	60,16	72,78	59,08	65,26	67,52	61,94	66,93	59,52
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	40,17	36,30	45,80	36,21	40,27	41,40	35,71	39,00	39,40
	Weibliche Hilfsarbeiter	36,83	34,26	40,65	36,77	34,12	36,68	33,88	37,15	35,68
	Alle weiblichen Arbeiter	38,97	35,21	43,13	36,49	38,01	39,71	35,10	38,38	38,29
Alle Arbeiter	59,44	54,70	64,27	54,63	59,08	63,91	56,56	58,92	54,28	
Netto-Wochenverdienst in DM	Männliche Facharbeiter	59,05	54,64 ²⁾	64,02	53,77	59,44	60,14 ³⁾	55,88	60,33	55,30
	Männliche angelernte Arbeiter	54,97	51,10	60,92	50,26	56,15	55,06	51,12	56,68	49,92
	Männliche Hilfsarbeiter	48,57	45,10	53,78	45,58	48,42	53,29	44,53	48,37	45,37
	Alle männlichen Arbeiter	55,51	51,36	61,62	50,85	55,91	57,89	52,72	56,80	51,09
	Weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	34,84	31,62	39,41	31,70	34,83	35,97	30,91	33,74	34,53
	Weibliche Hilfsarbeiter	32,17	29,89	35,32	32,06	29,86	32,37	29,63	32,35	31,37
	Alle weiblichen Arbeiter	33,88	30,69	37,29	31,88	33,00	34,69	30,48	33,27	33,45
Alle Arbeiter	50,98	46,84	54,64	47,12	50,71	54,88	48,26	50,20	46,73	

¹⁾ Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ²⁾ Ohne Fahrpersonal.

7. Anteil der im Zeitlohn und im Leistungslohn beschäftigten Industriearbeiter im September 1949*)

Gewerbegruppe	Männliche								Weibliche						Alle Arbeiter	
	Fach- und angelernte Arbeiter			Hilfs- Arbeiter		Arbeiter zusammen			Fach- und angelernte Arbeiter		Hilfs- Arbeiter		Arbeiter zusammen			
	beschäftigt im															
	Zeit-	Lei-	Zeit-	Lei-	Zeit-	Lei-	Zeit-	Lei-	Zeit-	Lei-	Zeit-	Lei-	Zeit-	Lei-	Zeit-	Lei-
	Lohn															
Eisenschaff. Industrie ..	53,0	47,0	26,0	74,0	27,7	72,3	34,6	65,4	38,0	62,0	24,0	76,0	31,6	68,4	34,5	65,5
Nichteisenmetallind. ...	87,7	12,3	55,2	44,8	84,3	15,7	68,0	32,0	63,9	36,1	58,0	42,0	60,6	39,4	67,4	32,6
Gießerei-Industrie	52,2	47,8	37,2	62,8	68,4	31,6	49,2	50,8	34,3	65,7	64,5	35,5	46,5	53,5	49,1	50,9
Metallverarbeitende Ind.	56,8	43,2	41,0	59,0	78,3	21,7	54,8	45,2	37,7	62,3	49,7	50,3	44,0	56,0	53,2	46,8
Chemische Industrie	76,3	23,7	66,8	33,2	81,3	18,7	73,6	26,4	38,2	61,8	69,0	31,0	54,8	45,2	68,5	31,5
Ind. der Steine u. Erden	78,5	21,5	54,7	45,3	76,2	23,8	68,1	31,9	58,4	41,6	75,6	24,4	70,6	29,4	68,2	31,8
Keramische Industrie ..	38,3	61,7	41,4	58,6	66,1	33,9	48,2	51,8	22,4	77,6	46,7	53,3	34,8	65,2	42,5	57,5
Glasindustrie	49,4	50,6	53,5	46,5	82,9	17,1	60,3	39,7	58,8	41,2	94,2	5,8	82,0	18,0	64,8	35,2
Baugewerbe	95,7	4,3	94,8	5,2	96,6	3,4	95,9	4,1	100,0	—	73,6	26,4	77,2	22,8	95,9	4,1
Bägewerbe	95,4	4,6	83,4	16,6	83,5	16,5	86,5	13,5	37,7	62,3	75,9	24,1	71,3	28,7	85,6	14,4
Holzverarbeitende Ind.	72,9	27,1	67,4	32,6	85,1	14,9	74,5	25,5	72,8	27,2	72,5	27,5	72,6	27,4	74,3	25,7
Papierzeugende Ind.	83,8	16,2	81,4	18,6	71,8	28,2	78,3	21,7	69,2	30,8	88,9	11,1	79,0	21,0	78,4	21,6
Papierverarbeitende Ind.	92,8	7,2	88,1	11,9	96,6	3,4	93,3	6,7	60,0	40,0	83,1	16,9	73,1	26,9	81,3	18,7
Buchdruckgewerbe	99,5	0,5	100,0	—	99,4	0,6	99,5	0,5	97,4	2,6	94,2	5,8	95,7	4,3	98,5	1,5
Flachdruckgewerbe	99,6	0,4	100,0	—	100,0	—	99,7	0,3	95,2	4,8	98,5	1,5	97,4	2,6	98,8	1,2
Textilindustrie	45,7	54,3	48,7	51,3	88,9	11,1	55,6	44,4	26,4	73,6	84,6	15,4	35,3	64,7	44,0	56,0
Bekleidungsindustrie ...	64,9	35,1	59,0	41,0	74,9	25,1	64,7	35,3	54,5	45,5	82,6	17,4	57,9	42,1	58,9	41,1
Lederzeugende Ind.	36,5	63,5	59,0	41,0	70,8	29,2	48,6	51,4	43,6	56,4	73,4	26,6	57,0	43,0	50,0	50,0
Lederverarbeitende Ind.	68,7	31,3	79,0	21,0	91,9	8,1	73,1	26,9	73,6	26,4	86,5	13,5	78,9	21,1	75,8	24,2
Sehuhindustrie	40,9	59,1	47,0	53,0	64,3	35,7	46,8	53,2	37,9	62,1	55,6	44,4	42,5	57,5	44,6	55,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	93,9	6,1	92,6	7,4	98,3	1,7	95,1	4,9	34,8	65,2	88,8	11,2	69,3	30,7	81,3	18,7
Braugewerbe	100,0	—	100,0	—	99,7	0,3	100,0	—	100,0	—	100,0	—	100,0	—	100,0	—
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie ...	92,7	7,3	78,9	21,1	85,4	14,6	89,2	10,8	73,9	26,1	79,7	20,3	76,7	23,3	82,8	17,2
Kunststoffverarb. Ind. ...	95,3	4,7	41,7	58,3	90,2	9,8	69,9	30,1	51,0	49,0	93,2	6,8	71,6	28,4	70,6	29,4
Alle Gewerbegruppen	69,6	30,4	52,7	47,3	82,8	17,2	40,2	59,8	39,9	60,1	71,7	28,3	51,9	48,1	63,8	36,2

*) Nach der erweiterten Lohnsummenerhebung vom September 1949. — Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg Hohenzollern und Lindau.

8. Schichtung der Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter und der Angestellten 1949*)

Bruttoverdienst im Monat je Arbeiter oder Angestellten	Industriearbeiter ¹⁾					Angestellte (einschl. Meister) ²⁾ im Angestelltenverhältnis			
	männliche Arbeiter		weibliche Arbeiter		männliche und weibliche Arbeiter aller Altersstufen	20 und mehr Jahre alte		unter 20 Jahre alte männliche u. weibliche Angestellte	
	in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	in den übrigen tarifmäßigen Altersstufen	in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	in den übrigen tarifmäßigen Altersstufen		männliche	weibliche		
Insgesamt	1 747 815	559 958	455 010	244 239	3 007 022	674 581	444 828	1 119 409	48 757
Insgesamt	278,94	230,05	167,57	142,33	246,52	344,72	222,89	296,36	122,55
Verteilung der Arbeitnehmer auf die Verdienstklassen in vH									
50 bis unter 75 DM ..	0,1	2,0	0,6	2,2	0,7	—	—	—	—
75 „ „ 100 „ ..	0,2	3,4	1,5	3,2	1,3	—	—	—	3,1
100 „ „ 125 „ ..	0,3	2,0	4,1	7,1	1,7	—	—	0,0	63,9
125 „ „ 150 „ ..	0,7	2,8	7,3	16,2	3,3	0,0	0,2	0,2	36,0
150 „ „ 175 „ ..	1,0	3,6	18,5	21,4	6,8	0,2	3,6	3,6	6,8
175 „ „ 200 „ ..	1,8	6,2	25,9	22,8	7,8	1,3	19,6	11,4	0,1
200 „ „ 225 „ ..	4,8	8,8	20,2	11,3	8,4	7,1	18,0	11,4	0,1
225 „ „ 250 „ ..	9,6	12,5	11,8	7,0	10,3	4,2	20,0	10,5	0,0
250 „ „ 275 „ ..	13,8	14,4	5,3	7,1	12,1	5,9	11,5	8,2	—
275 „ „ 300 „ ..	16,2	12,5	2,4	1,0	12,2	6,5	8,0	6,5	—
300 „ „ 325 „ ..	16,1	10,0	1,5	0,4	11,4	8,0	8,2	8,1	—
325 „ „ 350 „ ..	13,0	9,3	0,5	0,2	9,4	8,7	3,7	6,7	—
350 „ „ 375 „ ..	8,7	6,1	0,2	0,1	6,0	8,5	2,7	6,2	—
375 „ „ 400 „ ..	5,4	2,9	0,1	0,0	3,7	13,2	1,7	8,6	—
400 „ „ 425 „ ..	3,3	1,9	0,0	0,0	2,3	7,4	1,4	5,0	—
425 „ „ 450 „ ..						8,8	0,8	3,6	—
450 „ „ 475 „ ..						6,8	0,3	4,3	—
475 „ „ 500 „ ..						7,0	0,2	3,2	—
500 und mehr DM						6,3	0,0	1,9	—
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ¹⁾ Nach der erweiterten Lohnsummenerhebung vom September 1949. — ²⁾ Nach der Gehaltserhebung vom Mai 1949.

9. Monatsverdienste der Angestellten im Durchschnitt je Angestellten in den Beschäftigungs- und Leistungsgruppen im Mai 1949 *)

a) in allen Altersgruppen zusammen nach Gewerbezugruppen
DM je Monat

Wirtschafts- (Gewerbe-) Gruppe	Männliche Angestellte									Weibliche Angestellte													
	Leistungsgruppe ¹⁾				insgesamt	davon			Leistungsgruppe ¹⁾				insgesamt	davon									
	I	II	III	IV		kaufm. Angestellte	teehn. Angestellte	Mei-ster	I	II	III	IV		kaufm. Angestellte	teehn. Angestellte	Mei-ster							
Industrie																							
Eisenschaffende Industrie																							
brutto	236	268	397	477	389	358	379	476	176	220	319	403	247	248	236	..							
netto	207	232	341	406	334	309	327	401	153	186	264	326	207	208	198	..							
Nichteisenmetallindustrie																							
brutto	241	284	389	480	377	345	397	411	197	229	289	395	244	245	233	..							
netto	208	246	337	408	325	298	341	353	170	193	239	324	205	206	193	..							
Gießerei-Industrie																							
brutto	214	268	396	477	380	344	386	433	171	213	287	358	232	232	225	280							
netto	189	231	340	404	326	295	332	369	149	181	238	296	196	196	189	244							
Metallverarbeitende Industrie																							
brutto	225	281	376	473	370	342	383	403	177	219	291	384	232	233	211	285							
netto	197	243	325	402	318	295	329	346	153	186	242	312	196	197	179	239							
Chemische Industrie																							
brutto	289	336	420	498	389	369	391	433	217	254	322	418	266	263	280	297							
netto	251	291	358	420	333	317	335	369	184	214	264	336	222	220	231	247							
Baugewerbe																							
brutto	208	290	394	484	392	342	422	406	171	236	309	430	259	259	253	200							
netto	181	251	339	414	337	297	362	348	148	198	259	349	217	216	169								
Holzgewerbe																							
brutto	233	252	335	440	333	309	358	350	169	200	263	343	225	225	235	200							
netto	205	216	290	376	287	266	307	304	147	171	219	282	190	190	196	168							
Textilindustrie																							
brutto	254	286	363	482	352	348	376	348	181	225	299	436	236	236	227	280							
netto	220	249	313	406	303	299	322	301	157	190	248	354	199	199	193	231							
Nahrungs- und Genussmittelindustrie																							
brutto	233	279	366	460	349	339	350	377	176	207	278	365	225	223	235	256							
netto	205	242	315	389	300	292	301	323	153	176	232	297	190	189	197	215							
zusammen																							
brutto ..	245	289	380	475	370	345	385	397	185	224	295	391	239	239	237	278							
netto ..	214	250	327	403	318	297	331	340	159	189	245	318	201	201	199	231							
Handel																							
Großhandel																							
brutto	219	253	351	447	317	316	312	365	171	206	266	368	220	220	203	214							
netto	190	219	303	379	273	272	268	312	149	175	222	300	186	187	173	182							
Einzelhandel																							
brutto	207	233	332	426	291	288	278	374	165	188	259	366	202	202	171	298							
netto	180	201	286	360	250	248	240	323	143	162	217	298	173	173	146	246							
zusammen																							
brutto ..	213	243	343	438	306	304	295	370	168	195	262	367	210	210	181	291							
netto ..	185	210	296	371	263	261	254	318	145	167	220	299	179	179	155	241							
Bankgewerbe																							
brutto	247	264	333	447	342	344	281	332	180	218	272	359	249	250	190	..							
netto	217	229	289	384	296	298	245	287	156	186	228	294	210	210	164	..							
Versicherungswesen																							
brutto	241	284	376	487	346	346	351	342	173	238	309	427	255	256	146	..							
netto	211	247	327	416	300	300	304	288	150	201	258	347	214	216	127	..							
Erfasste Wirtschaftsgruppen insgesamt																							
brutto ..	229	268	366	462	345	327	370	394	173	207	276	374	223	223	215	283							
netto ..	199	232	316	393	297	282	318	338	150	176	231	305	189	189	182	235							

*) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ¹⁾ Angestellte mit einem Bruttogehalt bis zu 600 DM monatlich; ohne Angestellte unter 20 Jahren. — I = Angestellte ohne berufliche Ausbildung; II = Angestellte mit Berufsausbildung für einfache Tätigkeit; III = Angestellte mit Berufsausbildung für qualifizierte Tätigkeit; IV = Angestellte mit Berufsausbildung für besonders verantwortliche und selbständige Tätigkeit. Es handelt sich hierbei nur um Angestellte der Altersgruppe 45 und mehr Jahre.

9. Monatsverdienste der Angestellten im Durchschnitt je Angestellten in den
Beschäftigungs- und Leistungsgruppen im Mai 1949

b) Männer in den erfaßten Gewerbegruppen zusammen nach Altersgruppen
DM je Monat bzw. Jahr

Leistungsgruppe ¹⁾	Alter in Jahren	Bruttoverdienst einschl. aller Zulagen (ohne betriebsübliche Jahreszuwendungen)				Gesetzliche Abzüge		Nettoverdienst einschl. aller Zulagen (ohne betriebsübliche Jahreszuwendungen)	Betriebs- übliche Jahres- zuwen- dungen	
		insgesamt	davon			Lohn- steuer	Arbeit- nehmer- beiträge zur Sozialver- sicherung			
			Grund- gehalt (lt. Tarif bzw. freier Verein- barung)	über- tarifliche Zulagen	Sozial- zulagen					Mehr- arbeits- ver- gütungen
Kaufmännische Angestellte										
I	20 bis unter 30	179,97	166,00	7,62	3,26	3,09	7,05	16,50	156,42	48,68
	30 bis unter 45	261,81	226,43	16,10	13,41	5,87	9,99	21,79	230,03	85,02
	45 und mehr	266,94	225,92	21,35	13,46	6,21	12,82	21,36	232,76	107,25
	insgesamt	222,96	196,67	13,25	8,45	4,59	9,25	19,09	194,62	72,72
II	20 bis unter 30	208,04	187,16	11,95	4,43	4,50	10,45	19,28	178,31	68,14
	30 bis unter 45	295,90	250,53	21,91	15,79	7,67	13,81	23,87	258,22	102,47
	45 und mehr	308,86	256,72	31,14	13,13	7,87	18,19	22,91	267,76	117,62
	insgesamt	258,14	222,62	19,30	9,97	6,25	13,21	21,55	223,38	89,89
III	20 bis unter 30	272,91	243,57	15,31	7,81	6,22	17,67	22,43	232,81	101,55
	30 bis unter 45	361,38	310,16	26,15	16,08	8,99	22,21	24,08	315,09	133,20
	45 und mehr	378,83	323,95	34,91	12,97	7,00	29,77	22,99	326,07	147,50
	insgesamt	350,26	302,02	27,12	13,37	7,75	23,99	23,37	302,90	132,06
IV	20 bis unter 30	359,02	320,01	24,47	7,22	7,32	32,95	22,97	303,10	129,95
	30 bis unter 45	451,44	387,25	40,96	14,41	8,82	38,15	25,16	388,13	182,09
	45 und mehr	466,86	399,90	46,43	13,13	7,40	48,43	24,06	394,37	214,05
	insgesamt	454,26	390,05	42,88	13,34	7,99	43,21	24,47	386,58	195,79
insgesamt	20 bis unter 30	224,85	202,36	12,55	5,15	4,79	12,51	19,73	192,61	75,36
	30 bis unter 45	355,68	304,31	27,57	15,45	8,36	22,50	24,11	309,07	131,92
	45 und mehr	383,08	325,91	36,80	13,09	7,28	31,90	23,20	327,97	159,19
	insgesamt	326,66	281,93	26,26	11,70	6,97	22,70	22,55	281,61	124,73
Technische Angestellte										
I	20 bis unter 30	207,99	187,49	13,29	2,70	4,51	10,23	18,78	178,98	41,34
	30 bis unter 45	270,30	232,44	19,89	8,96	9,01	11,15	22,13	237,02	71,09
	45 und mehr	270,70	227,09	21,93	9,13	12,55	14,37	20,84	235,49	98,31
	insgesamt	248,82	215,04	18,29	6,85	8,64	11,92	20,53	216,37	69,97
II	20 bis unter 30	240,99	214,76	18,14	3,73	4,36	14,10	21,51	205,38	45,87
	30 bis unter 45	316,61	267,64	29,15	10,68	9,14	15,99	24,17	276,45	71,34
	45 und mehr	321,12	266,89	34,42	9,67	10,14	20,30	22,73	278,09	91,78
	insgesamt	288,60	247,04	26,28	7,73	7,55	16,39	22,77	249,44	66,86
III	20 bis unter 30	311,88	278,71	21,12	4,99	7,06	23,54	23,25	265,09	56,68
	30 bis unter 45	378,01	326,60	32,05	10,48	8,88	24,67	23,12	330,22	72,87
	45 und mehr	391,25	335,58	37,56	9,04	9,07	32,52	22,47	336,26	82,15
	insgesamt	373,16	322,86	32,48	9,14	8,68	27,41	22,90	322,85	73,92
IV	20 bis unter 30	407,42	364,37	28,70	5,51	8,84	40,36	23,52	343,54	74,68
	30 bis unter 45	476,49	408,15	48,27	10,50	9,57	42,17	24,77	409,55	82,82
	45 und mehr	490,58	414,23	58,82	10,21	7,32	53,55	23,51	413,52	91,85
	insgesamt	480,91	409,54	52,75	10,18	8,44	47,70	24,10	409,11	86,96
insgesamt	20 bis unter 30	262,59	234,61	18,69	3,98	5,30	17,28	21,63	223,68	49,42
	30 bis unter 45	388,48	333,10	35,78	10,43	9,17	27,42	23,82	337,25	75,59
	45 und mehr	405,82	343,49	43,82	9,62	8,89	36,72	22,79	346,31	89,07
	insgesamt	369,86	317,34	35,37	8,84	8,30	28,86	23,00	318,00	75,40
Melster										
II	20 bis unter 30	283,61	254,69	12,64	5,54	10,74	17,63	22,70	243,28	53,63
	30 bis unter 45	335,36	281,75	29,20	8,82	15,59	18,58	23,28	293,50	75,52
	45 und mehr	348,26	286,80	38,29	7,82	15,35	24,36	23,36	300,54	104,81
	insgesamt	340,44	283,42	33,72	8,08	15,22	21,91	23,30	295,23	91,58
III	20 bis unter 30	336,61	299,86	16,09	6,07	14,59	26,08	23,49	287,04	63,18
	30 bis unter 45	383,47	327,95	27,68	8,63	19,21	25,69	23,65	334,13	83,29
	45 und mehr	399,82	339,26	35,48	6,65	18,33	36,51	23,01	340,30	93,93
	insgesamt	393,33	334,90	32,55	7,31	18,57	32,69	23,23	337,41	89,86
IV	30 bis unter 45	463,04	388,95	41,71	9,73	22,65	40,90	25,14	397,00	122,78
	45 und mehr	473,60	386,87	58,25	7,15	21,33	55,53	23,55	394,52	141,71
	insgesamt	470,83	387,42	53,91	7,83	21,67	51,69	23,97	395,17	136,74
	insgesamt	318,88	284,75	14,94	5,89	13,30	23,25	23,22	272,41	59,98
insgesamt	30 bis unter 45	381,84	325,40	28,78	8,73	18,92	25,67	23,69	332,47	84,71
	45 und mehr	400,77	337,75	37,92	6,83	18,27	36,89	23,10	340,78	99,61
	insgesamt	394,37	333,86	34,56	7,48	18,47	32,99	23,38	337,99	94,23

Anmerkungen auf S. 433.

9. Monatsverdienste der Angestellten im Durchschnitt je Angestellten in den
Beschäftigungs- und Leistungsgruppen im Mai 1949

e) Frauen in den erfaßten Gewerbegruppen zusammen nach Altersgruppen
DM je Monat bzw. Jahr

Leistungsgruppe ¹⁾	Alter in Jahren	Bruttoverdienst einschl. aller Zulagen (ohne betriebsübliche Jahreszuwendungen)					Gesetzliche Abzüge		Nettoverdienst einschl. aller Zulagen (ohne betriebsübliche Jahreszuwen- dungen)	Betriebs- übliche Jahres- zuwen- dungen
		insgesamt	davon				Lohn- steuer	Arbeit- nehmer- beiträge zur Sozialver- sicherung		
			Grund- gehalt (lt. Tarif bzw. freier Verein- barung)	über- tarifliche Zulagen	Sozial- zulagen	Mehr- arbeits- ver- gütungen				
Kaufmännische Angestellte										
I	20 bis unter 30	159,19	149,65	6,91	1,10	1,53	5,55	14,90	138,74	41,26
	30 bis unter 45	200,90	186,83	9,06	2,56	2,45	9,02	18,59	173,29	48,22
	45 und mehr	208,74	191,71	12,92	2,09	2,02	11,90	19,17	177,67	59,32
	insgesamt	173,78	162,42	8,04	1,53	1,79	7,01	16,18	150,59	44,76
II	20 bis unter 30	186,12	172,60	9,93	1,59	2,00	8,95	17,44	159,73	54,07
	30 bis unter 45	230,34	210,81	13,42	3,05	3,06	12,93	20,87	196,54	65,48
	45 und mehr	246,48	222,17	17,61	2,49	4,21	18,04	21,83	206,61	85,25
	insgesamt	206,14	189,58	11,87	2,12	2,57	11,21	18,95	175,98	61,18
III	20 bis unter 30	234,37	217,51	11,46	2,23	3,17	16,74	20,82	196,81	85,81
	30 bis unter 45	292,91	268,10	16,29	3,30	5,22	24,56	22,99	245,36	106,34
	45 und mehr	309,08	279,98	20,97	2,72	5,41	30,28	22,98	255,82	129,68
	insgesamt	275,61	252,64	15,68	2,77	4,52	23,12	22,20	230,29	104,60
IV	20 bis unter 30	288,71	269,06	14,06	1,23	4,36	27,43	22,14	239,14	87,58
	30 bis unter 45	374,96	337,19	30,29	2,19	5,29	43,71	23,64	307,61	149,51
	45 und mehr	401,86	352,59	41,70	1,77	5,80	54,25	23,48	324,13	202,27
	insgesamt	373,82	333,78	32,80	1,87	5,37	45,84	23,35	304,63	163,08
insgesamt	20 bis unter 30	188,60	175,39	9,54	1,58	2,10	9,58	17,44	161,58	56,37
	30 bis unter 45	253,15	231,70	14,71	3,01	3,73	17,61	21,35	214,20	79,99
	45 und mehr	280,84	252,90	20,97	2,43	4,53	25,58	22,09	233,17	110,53
	insgesamt	222,97	204,89	12,95	2,15	2,98	14,59	19,37	189,01	72,23
Technische Angestellte										
I	20 bis unter 30	158,58	147,91	8,68	0,95	1,04	8,87	14,78	134,93	32,98
	30 bis unter 45	176,97	166,33	8,25	1,92	0,47	7,16	16,19	153,62	56,64
	45 und mehr	165,95	156,36	7,82	0,87	0,90	7,32	15,16	143,47	68,05
	insgesamt	164,95	154,48	8,41	1,20	0,86	8,13	15,24	141,58	45,67
II	20 bis unter 30	199,89	184,93	11,82	1,01	2,13	11,42	18,35	170,12	44,71
	30 bis unter 45	243,90	223,83	15,91	1,83	2,33	17,04	20,96	205,50	67,59
	45 und mehr	239,86	215,84	18,30	1,29	4,43	18,34	21,34	200,18	82,09
	insgesamt	215,55	198,15	13,66	1,24	2,50	13,67	19,37	182,51	55,17
III	20 bis unter 30	254,78	237,55	13,70	1,67	1,86	20,21	21,10	213,47	71,15
	30 bis unter 45	295,97	276,07	14,21	2,23	3,46	25,79	22,65	247,53	96,78
	45 und mehr	314,43	288,87	21,15	1,83	2,58	32,32	24,00	258,11	97,26
	insgesamt	284,37	264,03	15,85	1,90	2,59	25,29	22,39	236,69	86,63
IV	20 bis unter 30	385,44	360,20	24,06	1,18	—	54,41	25,02	306,01	134,55
	30 bis unter 45	409,38	379,05	26,79	0,45	3,09	52,39	24,57	332,42	62,65
	45 und mehr	380,19	356,31	21,65	2,23	—	46,01	25,48	308,70	157,26
	insgesamt	397,01	369,38	24,85	1,09	1,69	50,84	24,91	321,26	101,84
insgesamt	20 bis unter 30	194,00	180,13	11,09	1,07	1,71	11,97	17,53	164,50	44,63
	30 bis unter 45	241,92	224,44	13,67	1,85	1,96	17,67	19,89	204,35	69,14
	45 und mehr	240,17	220,67	15,62	1,32	2,56	19,43	20,11	200,63	85,03
	insgesamt	215,18	199,33	12,59	1,33	1,93	14,84	18,63	181,72	58,43
Melster										
II	20 bis unter 30	243,89	233,07	7,95	—	2,87	19,81	20,82	203,26	41,71
	30 bis unter 45	258,03	234,61	13,07	0,99	9,36	19,28	22,62	216,13	94,18
	45 und mehr	262,73	235,16	21,99	1,04	4,54	20,42	22,11	220,20	76,92
	insgesamt	258,48	234,68	17,22	0,87	5,71	19,99	22,07	216,42	76,69
III	20 bis unter 30	246,18	230,18	10,46	1,08	4,46	20,35	21,97	203,86	33,00
	30 bis unter 45	300,70	273,82	17,74	1,56	7,58	27,55	23,22	249,93	97,85
	45 und mehr	288,36	259,00	20,57	3,55	5,24	25,85	24,28	238,23	95,78
	insgesamt	290,31	263,09	18,54	2,49	6,19	26,14	23,64	240,53	91,64
IV	insgesamt ²⁾	369,31	298,53	53,05	—	17,73	46,81	26,08	296,42	86,59
	20 bis unter 30	245,17	231,47	9,35	0,60	3,76	20,11	21,46	203,60	36,86
	30 bis unter 45	291,16	265,05	16,70	1,43	7,98	25,70	23,08	242,38	97,03
	45 und mehr	284,57	253,67	22,64	2,60	5,65	25,24	23,71	235,63	89,53
insgesamt	283,19	255,82	19,06	1,96	6,35	24,91	23,25	235,04	87,19	

Anmerkungen auf S. 433.

9. Monatsverdienste der Angestellten im Durchschnitt je Angestellten in den
Beschäftigungs- und Leistungsgruppen im Mai 1949

d) Männer in den erfaßten Gewerbegruppen nach Leistungsgruppen der Beschäftigungsgruppen zusammen und nach Altersgruppen
DM je Monat bzw. Jahr

Leistungsgruppe ¹⁾	Alter in Jahren	Bruttoverdienst einschl. aller Zulagen (ohne betriebsübliche Jahreszuwendungen)					Gesetzliche Abzüge		Nettoverdienst einschl. aller Zulagen (ohne betriebsübliche Jahreszuwendungen)	Betriebs- übliche Jahres- zuwen- dungen
		insgesamt	davon				Lohn- steuer	Arbeit- nehmer- beiträge zur Sozialver- sicherung		
			Grund- gehalt (lt. Tarif bzw. freier Verein- barung)	über- tarifliche Zulagen	Sozial- zulagen	Mehr- arbeits- ver- gütungen				
I	20 bis unter 30	184,63	169,57	8,57	3,17	3,33	7,58	16,88	160,17	47,46
	30 bis unter 45	263,96	227,95	17,06	12,28	6,66	10,28	21,88	231,80	81,49
	45 und mehr	267,99	226,24	21,51	12,26	7,98	13,25	21,22	233,52	104,77
	insgesamt	228,69	200,75	14,36	8,10	5,49	9,84	19,41	199,44	72,89
II	20 bis unter 30	213,75	191,98	12,93	4,33	4,52	11,08	19,66	183,02	64,52
	30 bis unter 45	302,34	255,76	23,73	14,38	8,47	14,53	23,89	263,92	94,93
	45 und mehr	316,69	262,85	32,76	11,74	9,35	19,45	22,94	274,30	111,02
	insgesamt	268,31	230,46	21,37	9,47	7,01	14,27	21,86	232,17	86,03
III	20 bis unter 30	281,55	251,33	16,33	7,27	6,62	18,93	22,61	240,01	92,66
	30 bis unter 45	369,27	317,07	27,56	13,42	11,22	23,43	23,81	322,03	111,22
	45 und mehr	389,11	331,83	35,51	9,85	11,92	32,90	22,93	333,28	116,68
	insgesamt	366,25	314,81	29,52	11,02	10,90	26,98	23,28	315,69	111,25
IV	20 bis unter 30	369,24	329,37	25,36	6,86	7,64	34,51	23,09	311,64	118,29
	30 bis unter 45	459,50	393,69	43,22	13,05	9,53	39,47	25,04	394,99	149,66
	45 und mehr	473,55	402,56	50,59	11,89	8,50	50,33	23,88	399,34	176,57
	insgesamt	462,49	395,21	46,24	12,15	8,90	44,93	24,34	393,22	162,37
insgesamt	20 bis unter 30	232,11	208,59	13,59	4,96	4,97	13,41	20,08	198,62	70,91
	30 bis unter 45	366,01	313,14	29,49	13,53	9,85	23,96	24,00	318,05	113,91
	45 und mehr	391,64	332,08	38,39	10,92	10,24	34,02	23,10	334,52	131,58
	insgesamt	344,72	296,11	29,20	10,54	8,87	25,36	22,75	296,61	110,81

e) Frauen in den erfaßten Gewerbegruppen nach Leistungsgruppen der Beschäftigungsgruppen zusammen und nach Altersgruppen
DM je Monat bzw. Jahr

Leistungsgruppe ¹⁾	Alter in Jahren	Bruttoverdienst einschl. aller Zulagen (ohne betriebsübliche Jahreszuwendungen)					Gesetzliche Abzüge		Nettoverdienst einschl. aller Zulagen (ohne betriebsübliche Jahreszuwendungen)	Betriebs- übliche Jahres- zuwen- dungen
		insgesamt	davon				Lohn- steuer	Arbeit- nehmer- beiträge zur Sozialver- sicherung		
			Grund- gehalt (lt. Tarif bzw. freier Verein- barung)	über- tarifliche Zulagen	Sozial- zulagen	Mehr- arbeits- ver- gütungen				
I	20 bis unter 30	159,16	149,56	7,01	1,09	1,50	5,74	14,89	138,53	40,80
	30 bis unter 45	198,94	185,15	8,99	2,51	2,29	8,87	18,39	171,68	48,91
	45 und mehr	204,34	188,08	12,40	1,96	1,91	11,43	18,76	174,15	60,22
	insgesamt	173,19	161,89	8,06	1,51	1,72	7,08	16,11	149,99	44,83
II	20 bis unter 30	186,58	173,02	9,98	1,58	2,00	9,03	17,47	160,08	53,77
	30 bis unter 45	230,71	211,16	13,48	3,02	3,05	13,04	20,87	196,80	65,58
	45 und mehr	246,38	222,06	17,67	2,44	4,22	18,07	21,81	206,50	85,09
	insgesamt	206,51	189,91	11,93	2,09	2,58	11,29	18,97	176,24	61,82
III	20 bis unter 30	234,97	218,11	11,52	2,21	3,14	16,85	20,83	197,30	85,28
	30 bis unter 45	293,06	268,34	16,26	3,26	5,21	24,62	22,99	245,45	106,03
	45 und mehr	308,82	279,81	20,97	2,71	5,33	30,24	23,03	255,54	128,13
	insgesamt	275,98	253,03	15,71	2,74	4,49	23,21	22,22	230,55	104,01
IV	20 bis unter 30	291,51	271,70	14,35	1,23	4,23	28,21	22,22	241,08	88,94
	30 bis unter 45	376,15	338,65	30,17	2,13	5,21	44,01	23,68	308,47	146,51
	45 und mehr	401,32	352,42	41,38	1,77	5,74	54,07	23,53	323,72	200,92
	insgesamt	374,43	334,66	32,63	1,84	5,30	45,98	23,40	305,05	161,29
insgesamt	20 bis unter 30	188,83	175,59	9,60	1,56	2,08	9,68	17,44	161,71	55,93
	30 bis unter 45	252,95	231,61	14,68	2,97	3,69	17,64	21,31	214,00	79,72
	45 und mehr	279,32	251,68	20,78	2,39	4,47	25,34	22,03	231,95	109,34
	insgesamt	222,89	204,86	12,95	2,12	2,96	14,63	19,36	188,90	71,80

Anmerkungen auf S. 433.

10. Arbeitsverdienste im Kohlenbergbau 1932—1951

Jahr bzw. Jahresdurchschnitt ¹⁾	Steinkohlenbergbau					Braunkohlenbergbau				
	Angelegte Arbeiter ²⁾	Verfahrene Schichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst ³⁾		Gesamteinkommen ⁴⁾	Angelegte Arbeiter ²⁾	Verfahrene Schichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst ³⁾		Gesamteinkommen ⁴⁾
			je verfahrenene Schicht	je angelegten Arbeiter				je verfahrenene Schicht	je angelegten Arbeiter	
	Anzahl		RM/DM		1000 RM/DM	Anzahl		RM/DM		1000 RM/DM
1932	234 853	244,22	7,23	1 765	414 557	26 083	291,58	6,60	1 923	52 939
1936	274 961	282,00	7,44	2 098	576 770	27 488	302,46	6,65	2 010	58 474
1937	321 831	293,90	7,52	2 211	711 435	23 289	303,35	6,75	2 048	61 899
1938	344 911	287,29	7,61	2 187	754 389	28 067	310,97	6,89	2 144	64 238
1939	342 873	283,09	8,48	2 400	823 055	27 821	326,02	6,98	2 234	68 032
1940	349 711	282,24	8,93	2 520	881 440	28 595	332,71	7,33	2 391	71 043
1941	355 074	285,75	9,37	2 678	950 780	27 627	335,47	7,39	2 459	75 026
1942	343 889	289,19	9,50	2 748	944 940	25 866	304,14	7,45	2 498	73 906
1943	323 245	284,56	9,74	2 771	895 873	45 770	290,36	9,18	2 667	129 101
1944	292 437	246,23	7,65	1 883	603 473	42 395	292,70	10,29	3 010	135 139
1947	344 506	264,82	8,96	2 372	882 565	40 396	294,60	11,27	3 320	141 057
1949	400 258	270,18	9,65	2 606	1 135 727	25 866	304,14	13,21	4 019	113 319 ⁵⁾
1949	419 816	272,42	10,70	2 914	1 363 587					
1950	435 387	271,30	12,15	3 297	1 601 957					
1951	447 638	272,86	14,28	3 896	1 952 789					

Quelle: Nachweisungen des Oberbergamtes, seit 1946 der deutschen Kohlenbergbauleitung. — ¹⁾ Vorkriegs- und Kriegsjahre auf das Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau umgerechnete Zahlen. — ²⁾ Ohne Kriegsgelangene und Ostarbeiter. — ³⁾ Gedinge- oder Schichtlohn (ohne Abzug der Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung), Zuschläge für Überarbeiten, Hausstands- und Kindergeld. — ⁴⁾ Gesamteinkommen = Barverdienst zuzüglich Urlaubsentschädigung und Urlaubsabgeltung, Vergütung für die nicht verfahrenen Schichten, Trennungsgeld, Zuschüsse für Familienheimfahrten und Wert der Sachbezüge. — ⁵⁾ Braunkohlenbergbau ohne Hessen und Bayern.

11. Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1949 und 1950

Bergbaubezirk	1949						1950					
	Angelegte Arbeiter	Verfahrene Schichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst ¹⁾		Gesamteinkommen ²⁾		Angelegte Arbeiter	Verfahrene Schichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst ¹⁾		Gesamteinkommen ²⁾	
			je verfahrenene Schicht	je angelegten Arbeiter	je vergrößerte Schicht	je angelegten Arbeiter			je verfahrenene Schicht	je angelegten Arbeiter	je vergrößerte Schicht	je angelegten Arbeiter
	Anzahl		DM		DM		Anzahl		DM		DM	
Steinkohlenbergbau												
Nordzone	419 816	272,42	10,70	2 914	11,01	3 248	435 387	271,30	12,15	3 297	12,46	3 679
Ruhr	386 690	272,84	10,67	2 912	10,98	3 247	400 513	271,62	12,14	3 298	12,45	3 683
Aachen	23 266	268,62	10,86	2 916	11,15	3 235	24 831	268,43	12,20	3 275	12,30	3 581
Niedersachsen	9 860	265,29	11,14	2 957	11,56	3 331	10 043	265,50	12,58	3 340	13,07	3 781
Feinkohlenbergbau												
Bayern	7 815	265,31	9,47	2 511	9,78	2 901	7 327	266,25	10,31	2 746	10,64	3 149
Braunkohlenbergbau												
Nordzone	27 322	304,20	10,71	3 259	10,34	3 351	26 652	305,21	11,84	3 613	11,36	3 700
Rheinland	20 596	304,82	11,09	3 380	10,68	3 475	20 510	306,92	12,11	3 716	11,61	3 803
Helmsstedt	6 726	302,29	9,55	2 888	9,28	2 970	6 142	299,52	10,91	3 267	10,50	3 357
Hessen	5 092	276,04	9,59	2 647	9,67	2 912	4 820	278,15	9,87	2 745	9,97	3 023
Bayern	2 166	285,61	8,85	2 527	9,14	2 809	1 597	297,29	9,47	2 816	9,67	3 081
Eisenerzbergbau												
Niedersachsen	6 912	267,40	8,99	2 403	8,99	2 584	7 022	274,40	9,82	2 695	9,80	2 902
Nordrhein-Westfalen	510	262,00	9,44	2 477	9,64	2 646	516	272,00	10,12	2 750	10,09	2 934
Hessen	2 901	275,60	9,00	2 481	8,99	2 719	2 687	267,80	9,59	2 568	9,48	2 789
Bayern	1 694	265,45	8,99	2 386	9,28	2 679	1 517	271,12	9,63	2 612	9,80	2 928
Rheinland-Pfalz	3 964	263,00	9,48	2 493	9,43	2 704	4 217	265,00	9,99	2 643	9,96	2 875
Metallerzbergbau												
Niedersachsen	2 072	274,90	9,73	2 675	9,69	2 874	2 070	277,10	10,58	2 932	10,49	3 168
Nordrhein-Westfalen	1 154	270,00	11,55	3 120	12,01	3 509	1 211	260,00	12,82	3 330	13,36	3 777
Hessen	257	283,90	8,87	2 570	9,14	2 776	512	288,10	9,38	2 701	9,46	2 915
Kali- u. Steinsalzbergbau³⁾												
Niedersachsen	6 920	293,00	9,36	2 741	9,39	2 915	8 030	294,10	10,19	2 998	10,17	3 188
Hessen	3 274	292,60	9,32	2 728	9,29	2 932	3 514	296,90	10,44	3 098	10,57	3 404

Quelle: Deutsche Kohlenbergbauleitung bzw. die beteiligten Oberbergämter. — ¹⁾ Gedinge- oder Schichtlohn (ohne Abzug der Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung), Zuschläge für Überarbeiten, Hausstands- und Kindergeld. — ²⁾ Gesamteinkommen = Barverdienst zuzüglich Urlaubsentschädigung und Urlaubsabgeltung, Vergütung für die nicht verfahrenen Schichten, Trennungsgeld, Zuschüsse für Familienheimfahrten und Wert der Sachbezüge. — ³⁾ Ohne Salinen.

12. Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen 1949/50*)

Pf je Stunde

Leistungsgruppe	Besitzart	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württbg.-Baden	Bayern	Rheinland Pfalz	Württbg.-Hohenz.
Zelllohn (Stundenlohn ohne Zulagen, Zuschläge und Naturallohn)									
Männliche Waldarbeiter	Staatsforsten	80,3	86,7	97,9	92,0	101,4	82,0	95,1	104,1
	Kommunalforsten	88,7	96,9	98,3	97,0	108,0	88,0	89,1	102,7
	Privatforsten	77,7	78,5	87,9	91,0	96,5	85,0	95,1	95,5
davon									
ständig beschäftigte Waldarbeiter	Staatsforsten	81,4	87,8	98,9	94,7	101,9	82,0	96,8	104,1
	Kommunalforsten	90,1	97,3	98,2	99,4	109,4	88,0	91,7	102,7
	Privatforsten	77,9	79,5	88,8	90,4	96,9	85,0	96,3	95,5
davon									
Haumeister	Staatsforsten	82,4	83,1	102,8	96,5	(103,7)	83,0	98,2	109,9
	Kommunalforsten	91,1	112,4	103,1	97,8	(117,6)	100,0	96,1	107,6
	Privatforsten	78,5	103,9	96,6	92,9	104,6	91,0	110,6	102,6
Waldfacharbeiter	Staatsforsten	86,3	91,8	101,3	93,5	—	83,0	96,8	107,4
	Kommunalforsten	90,1	101,1	100,8	102,2	—	91,0	94,2	—
	Privatforsten	77,2	89,1	87,0	99,2	—	94,0	101,9	—
ständige Waldarbeiter	Staatsforsten	79,0	82,7	87,7	97,3	101,2	82,0	92,2	100,1
	Kommunalforsten	79,5	93,9	97,4	99,0	108,3	86,0	88,4	102,2
	Privatforsten	77,9	76,5	88,4	88,6	96,3	84,0	86,0	93,7
regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	Staatsforsten	73,7	79,6	93,7	88,9	(98,4)	—	87,4	—
	Kommunalforsten	85,9	81,8	102,3	89,7	(98,3)	—	81,0	—
	Privatforsten	77,0	73,3	79,8	96,2	95,3	—	88,4	—
unständige Waldarbeiter..	Staatsforsten	—	72,2	89,5	88,2	—	—	89,6	—
	Kommunalforsten	79,1	—	88,1	94,4	(106,8)	—	84,0	—
	Privatforsten	78,0	61,4	91,5	87,9	—	—	—	—
Weibliche Waldarbeiter	Staatsforsten	—	—	—	—	—	—	61,5	—
	Kommunalforsten	—	—	95,7	—	—	84,0	—	85,8
	Privatforsten	57,6	—	—	—	—	65,0	—	57,3
Waldarbeiter zusammen	Staatsforsten	80,3	86,7	97,9	92,0	101,4	82,0	94,4	104,1
	Kommunalforsten	88,7	96,9	98,2	97,0	108,0	88,0	89,1	102,1
	Privatforsten	77,5	78,5	87,9	91,0	96,5	85,0	95,1	93,0
Leistungslohn (Akkordlohn ohne Zulagen, Zuschläge und Naturallohn)									
Männliche Waldarbeiter	Staatsforsten	100,5	108,9	130,8	124,1	135,5	120,0	118,6	142,3
	Kommunalforsten	123,8	123,9	136,5	148,2	141,2	122,0	126,7	144,9
	Privatforsten	116,0	111,7	124,3	120,0	113,3	114,0	122,0	123,7
davon									
ständig beschäftigte Waldarbeiter	Staatsforsten	104,2	109,7	131,9	135,6	139,6	120,0	121,0	142,3
	Kommunalforsten	124,9	121,9	137,7	161,8	139,8	122,0	132,5	144,9
	Privatforsten	117,3	111,5	126,7	121,9	118,4	114,0	122,5	123,7
davon									
Haumeister	Staatsforsten	97,2	107,4	137,6	121,2	(136,6)	123,0	125,1	148,0
	Kommunalforsten	133,2	132,5	146,2	139,5	(131,1)	127,0	121,0	153,8
	Privatforsten	118,4	121,8	158,2	129,4	142,3	107,0	117,6	136,1
Waldfacharbeiter	Staatsforsten	105,5	108,6	133,0	150,4	—	124,0	123,2	144,1
	Kommunalforsten	123,2	124,5	141,9	145,7	—	117,0	169,4	—
	Privatforsten	120,2	130,0	136,9	114,7	—	111,0	120,3	—
ständige Waldarbeiter	Staatsforsten	104,8	114,5	124,8	106,4	141,5	117,0	109,3	140,5
	Kommunalforsten	124,0	119,9	133,9	171,6	140,3	122,0	120,2	143,6
	Privatforsten	117,0	107,9	124,4	122,5	114,5	115,0	127,6	120,9

*) Oktober 1949 bis September 1950. — Nur Arbeiter mit 2000 und mehr Arbeitsstunden.

12. Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft im Durchschnitt je Arbeiter in den Leistungsgruppen 1949/50

Pf je Stunde

Leistungsgruppe	Besitzart	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württbg.-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Württbg.-Hobens.
noch: Leistungslohn									
regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	Staatsforsten	84,4	103,0	124,9	118,1	(126,7)	—	110,6	—
	Kommunalforsten	123,2	132,6	123,9	121,2	(153,3)	—	117,9	—
	Privatforsten	115,0	114,7	107,4	109,4	104,7	—	116,1	—
unständige Waldarbeiter..	Staatsforsten	—	98,4	128,9	107,5	—	—	114,1	—
	Kommunalforsten	98,8	—	147,3	108,3	(89,8)	—	76,5	—
	Privatforsten	111,2	94,9	106,0	110,8	—	—	—	—
Weibliche Waldarbeiter	Staatsforsten	—	—	.	.	—	—	.	—
	Kommunalforsten	—	—	—	—	—	—	—	—
	Privatforsten	93,0	—	.	.	—	—	—	89,4
Waldarbeiter zusammen	Staatsforsten	100,5	108,9	130,8	124,1	135,5	120,0	118,5	142,3
	Kommunalforsten	123,8	123,9	136,5	148,2	141,2	122,0	126,7	144,9
	Privatforsten	116,0	111,7	124,3	120,0	113,3	114,0	122,0	123,4

Zeit- und Leistungslohn zusammen

(mit allen Zulagen und Zuschlägen einschl. Naturallohn)

Männliche Waldarbeiter	Staatsforsten	114,7	119,8	137,6	122,1	117,8	110,0	128,4	120,1
	Kommunalforsten	120,3	125,3	136,4	134,1	118,8	105,0	126,6	124,1
	Privatforsten	102,9	99,6	107,7	114,6	99,5	98,0	129,8	108,5
davon ständig beschäftigte Waldarbeiter	Staatsforsten	118,1	121,0	139,8	127,1	119,2	110,0	131,2	120,1
	Kommunalforsten	122,4	124,7	137,9	141,9	120,2	105,0	131,8	124,1
	Privatforsten	104,6	100,4	109,5	116,3	100,2	98,0	131,2	108,5
davon Haumeister	Staatsforsten	128,0	143,9	170,4	134,8	(127,3)	119,0	136,7	148,8
	Kommunalforsten	128,0	152,1	164,3	142,4	(133,7)	117,0	143,9	156,3
	Privatforsten	110,5	127,0	131,0	137,0	114,4	100,0	155,7	118,1
Waldfacharbeiter	Staatsforsten	111,9	118,5	138,1	127,9	—	115,0	131,1	116,4
	Kommunalforsten	121,1	128,7	156,3	130,5	—	107,0	148,7	—
	Privatforsten	103,5	114,9	122,3	115,6	—	105,0	131,1	—
ständige Waldarbeiter	Staatsforsten	118,4	115,5	125,6	106,1	115,4	103,0	119,7	117,0
	Kommunalforsten	106,0	119,9	130,0	145,2	118,6	104,0	119,9	120,4
	Privatforsten	103,6	96,5	107,5	113,6	98,9	98,0	122,0	106,3
regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	Staatsforsten	97,1	111,9	124,4	117,3	(112,3)	—	118,9	—
	Kommunalforsten	118,8	130,5	123,0	114,7	(109,7)	—	115,6	—
	Privatforsten	97,7	95,4	94,9	105,1	97,6	—	116,8	—
unständige Waldarbeiter..	Staatsforsten	—	104,0	148,0	120,6	—	—	119,4	—
	Kommunalforsten	86,5	—	105,9	116,4	(114,6)	—	97,3	—
	Privatforsten	102,7	82,1	101,3	104,9	—	—	—	—
Weibliche Waldarbeiter	Staatsforsten	—	—	.	.	—	—	65,1	—
	Kommunalforsten	—	—	105,2	.	—	84,0	—	85,8
	Privatforsten	58,9	—	.	.	—	65,0	—	60,3
Waldarbeiter zusammen	Staatsforsten	114,7	119,8	137,6	122,1	117,8	110,0	127,6	120,1
	Kommunalforsten	120,3	125,3	136,2	134,1	118,8	105,0	126,6	123,3
	Privatforsten	102,7	99,6	107,7	114,6	99,5	98,0	129,8	106,6

Anmerkungen auf S. 438.

B. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Tarifliche Stundenlöhne*) der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1949—1951**)

Pf je Stunde

Monatsende	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter
	Fach- Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zusam- men	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zusam- men		Fach- Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zusam- men	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zusam- men	
Eisenschaffende Industrie								Nichtisenmetallindustrie								
1949 Mai	109,1	94,4	89,1	99,1	75,1	72,0	73,3	98,2	106,5	94,3	86,0	97,2	71,1	63,1	67,4	94,9
September	114,0	99,3	91,5	103,6	78,5	74,1	76,1	102,6	110,6	98,0	88,9	101,0	72,7	65,5	69,4	98,5
Dezember	114,0	99,3	91,6	103,6	78,6	74,1	76,2	102,6	113,6	98,8	90,9	102,8	73,3	67,9	70,9	100,3
1950 März	114,2	99,6	91,6	103,9	78,8	74,1	76,3	102,8	114,2	99,3	91,0	103,2	74,3	68,0	71,5	100,7
Juni	114,4	99,8	92,0	104,1	79,0	74,3	76,4	103,1	114,7	99,8	92,5	103,9	75,2	68,5	72,2	101,4
September	122,6	106,3	94,3	111,0	76,8	69,4	73,0	109,1	122,3	105,9	97,0	110,3	80,1	72,9	76,8	107,7
Dezember	123,1	107,3	95,5	111,4	77,4	70,0	73,3	110,0	124,2	107,6	100,0	112,3	82,7	74,6	79,0	109,7
1951 März	136,3	118,4	105,3	123,1	85,6	77,6	81,3	121,6	133,3	116,7	106,6	120,9	88,1	79,9	84,4	118,1
Juni	137,3	119,1	106,7	124,0	86,5	78,5	82,2	122,4	138,7	121,2	112,2	126,0	91,6	82,4	87,4	123,0
Gießerei-Industrie								Metallverarbeitende Industrie								
1949 Mai	110,2	95,5	89,2	100,1	72,7	61,2	68,3	98,4	109,8	95,2	86,6	102,5	72,8	62,6	69,1	97,5
September	114,4	99,0	92,3	103,8	76,3	65,2	72,0	102,1	113,1	98,7	89,3	105,8	74,4	65,1	71,1	100,6
Dezember	115,0	99,4	92,6	104,3	76,6	65,3	72,2	102,5	114,0	99,4	89,8	106,5	75,2	65,5	71,7	101,3
1950 März	116,1	100,7	93,2	105,4	77,3	65,6	72,8	103,6	115,1	99,9	90,2	107,3	75,7	66,0	72,3	102,1
Juni	116,9	101,6	94,1	106,2	78,4	65,7	73,5	104,4	116,2	100,8	91,3	108,4	77,0	66,3	73,2	103,2
September	122,6	106,5	98,0	111,3	82,3	69,6	77,3	109,4	120,6	105,1	94,2	112,6	79,4	69,5	75,9	107,2
Dezember	125,4	108,5	100,7	113,7	83,4	70,2	78,3	111,8	125,4	108,8	98,0	116,9	81,8	71,9	78,3	111,1
1951 März	135,9	117,8	108,2	123,2	90,0	78,2	85,4	121,1	133,2	117,0	104,4	124,7	85,3	77,5	82,5	118,4
Juni	140,7	121,2	112,4	127,2	92,9	79,5	87,7	125,1	139,7	121,9	109,8	130,6	89,7	81,6	86,8	124,1
Chemische Industrie								Industrie der Steine und Erden								
1949 Mai	110,6	101,7	93,6	103,5	77,7	70,3	71,5	96,2	110,2	98,1	90,2	98,4	76,8	72,3	74,2	97,6
September	110,7	101,8	93,8	103,6	77,7	70,4	71,6	96,3	113,6	101,1	94,6	101,9	80,7	74,1	77,0	101,1
Dezember	110,7	101,8	93,8	103,6	77,7	70,4	71,6	96,3	114,6	101,8	95,1	102,6	80,7	74,2	77,0	101,5
1950 März	110,7	101,8	93,8	103,6	77,7	70,4	71,6	96,3	114,9	101,9	95,2	102,8	80,7	74,2	77,0	101,9
Juni	110,7	101,8	93,8	103,6	77,7	70,4	71,6	96,3	115,1	102,2	95,3	103,0	80,7	74,2	77,0	102,1
September	112,4	103,2	94,9	105,1	78,2	71,7	72,7	97,7	118,2	105,0	99,1	106,2	83,4	75,8	79,1	105,3
Dezember	123,6	113,7	104,7	115,7	87,1	78,6	79,9	107,5	123,7	110,1	102,7	110,9	88,5	82,2	85,0	110,1
1951 März	124,5	114,6	105,4	116,6	87,5	79,5	80,8	108,4	123,9	110,3	103,2	111,2	88,5	82,8	85,3	110,4
Juni	138,5	127,5	116,8	129,6	98,8	89,1	90,6	120,7	136,2	122,2	113,5	122,7	97,7	91,9	94,4	121,8
Keramische Industrie								Glasindustrie								
1949 Mai	107,0	100,5	89,3	92,6	72,9	65,7	66,6	83,9	111,7	92,7	78,3	97,9	79,0	63,0	65,8	92,0
September	107,2	103,0	89,4	92,9	74,3	65,8	67,0	84,2	111,7	92,7	78,3	97,9	79,0	63,0	65,8	92,0
Dezember	107,2	103,0	89,4	92,9	74,3	65,8	67,0	84,2	111,7	92,7	78,3	97,9	79,0	63,0	65,8	92,0
1950 März	107,4	103,3	89,4	93,0	74,6	65,8	67,0	84,3	111,7	92,7	78,3	97,9	79,0	63,0	65,8	92,0
Juni	107,4	103,3	89,4	93,0	74,6	65,8	67,0	84,3	111,7	92,7	78,3	97,9	79,0	63,0	65,8	92,0
September	107,7	103,9	89,5	93,2	75,0	66,0	67,2	84,5	111,7	92,7	78,3	97,9	79,0	63,0	65,8	92,0
Dezember	118,4	106,2	100,7	103,0	81,6	76,9	77,5	94,5	131,8	109,6	98,4	117,1	92,1	77,6	80,8	110,4
1951 März	118,8	107,0	100,7	103,3	81,9	77,0	77,7	94,7	131,8	109,6	98,4	117,1	92,1	77,6	80,8	110,4
Juni	131,7	119,5	110,2	120,4	90,7	80,6	82,0	107,1	144,7	121,9	111,3	129,8	102,7	87,9	91,1	122,6
Baugewerbe								Sägeindustrie								
1949 Mai	135,3	125,4	112,9	126,2	126,8	111,6	114,2	126,1	103,3	96,5	90,0	97,1	86,1	83,8	84,0	96,7
September	135,4	125,6	112,9	126,2	126,8	111,6	114,2	126,2	106,6	99,0	91,8	99,7	87,4	88,6	88,4	99,3
Dezember	135,4	125,6	112,9	126,2	126,8	111,6	114,2	126,2	107,0	99,4	92,3	100,2	87,6	88,7	88,6	99,8
1950 März	135,4	125,6	112,9	126,2	126,8	111,6	114,2	126,2	107,0	99,4	92,3	100,2	87,6	88,7	88,6	99,8
Juni	135,4	125,6	112,9	126,2	126,8	111,6	114,2	126,2	107,0	99,4	92,3	100,2	87,6	88,7	88,6	99,8
September	146,0	136,0	122,2	136,3	140,9	123,9	126,8	136,3	108,3	101,6	94,5	102,1	86,2	89,4	93,0	101,6
Dezember	148,5	137,8	124,0	138,5	140,9	123,9	126,8	138,5	112,1	104,7	97,1	105,3	87,5	93,6	93,0	104,9
1951 März	148,5	137,8	124,0	138,5	140,9	123,9	126,8	138,5	112,3	104,9	97,3	105,5	87,5	93,7	93,0	105,1
Juni	169,9	157,5	141,8	158,4	162,5	142,6	146,0	158,4	121,0	112,3	104,0	113,1	94,6	98,9	98,5	112,6
Holzverarbeitende Industrie								Papierherzeugende Industrie								
1949 Mai	110,2	98,4	90,5	103,5	81,5	72,7	75,6	100,2	114,3	100,5	91,0	100,5	68,3	70,2	70,1	95,6
September	112,1	98,7	91,9	105,0	83,1	73,5	76,6	101,6	114,3	100,5	91,0	100,5	68,3	70,2	70,1	95,6
Dezember	117,0	103,3	95,6	109,6	85,5	76,0	79,1	105,9	114,3	100,5	91,0	100,5	68,3	70,2	70,1	95,6
1950 März	117,0	103,3	95,6	109,6	85,5	76,0	79,1	105,9	114,3	100,5	91,0	100,5	68,3	70,2	70,1	95,6
Juni	117,0	103,3	95,6	109,6	85,5	76,0	79,1	105,9	114,3	100,5	91,0	100,5	68,3	70,2	70,1	95,6
September	119,1	105,9	97,5	111,7	87,2	77,7	79,7	108,0	120,2	107,6	98,0	107,2	68,7	74,6	74,2	101,9
Dezember	120,6	107,4	99,2	113,2	87,4	78,0	81,1	109,4	127,7	114,0	104,2	113,9	72,7	80,2	79,7	108,4
1951 März	122,1	108,4	100,8	114,7	89,8	79,8	83,0	110,9	127,7	114,0	104,2	113,9	72,7	80,2	79,7	108,4
Juni	127,7	114,1	106,2	120,3	96,1	85,8	89,2	116,6	140,8	125,5	117,2	126,5	86,1	88,0	87,9	120,2

1. Tarifliche Stundenlöhne*) der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1949—1951**)

Pf. je Stunde

Monatsende	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter
	Fach-Arbeiter	ange-lern-te	Hilfs-	Ar-bei-ter zu-sam-men	Fach- und ange-l.	Hilfs-	Ar-bei-ter zu-sam-men	Fach-Arbeiter		ange-lern-te	Hilfs-	Ar-bei-ter zu-sam-men	Fach- und ange-l.	Hilfs-	Ar-bei-ter zu-sam-men			
																Arbeiter				Arbeiter
Papierverarbeitende Industrie																		
1949 Mai	110,1	96,0	85,8	102,0	67,1	62,0	65,6	80,7	131,6	.	100,3	126,8	68,3	55,9	62,0	107,9		
September	111,7	96,0	87,0	103,4	67,1	62,4	65,7	81,3	131,6	.	100,3	126,8	68,3	55,9	62,0	107,9		
Dezember	115,8	96,0	87,8	106,0	69,6	62,4	67,8	83,7	134,1	100,0	101,7	129,1	72,1	58,5	65,1	110,5		
Druckgewerbe																		
1950 März	117,3	96,0	88,7	107,2	69,9	62,4	67,6	84,2	134,1	100,0	101,7	129,1	72,1	58,5	65,1	110,5		
Juni	117,3	96,0	88,7	107,2	69,9	62,4	67,6	84,2	134,1	100,0	101,7	129,1	72,1	58,5	65,1	110,5		
September	121,6	99,6	92,1	111,2	74,5	61,3	70,4	87,5	134,8	100,3	101,9	129,7	78,2	62,1	69,9	112,3		
Dezember	123,1	99,6	92,1	112,1	75,5	61,3	71,1	88,3	142,0	107,9	111,6	137,2	87,8	71,4	79,3	120,3		
Textilindustrie																		
1951 März	130,5	104,8	97,3	118,7	81,2	65,5	76,4	94,1	148,2	109,4	113,3	142,8	89,7	73,2	81,2	124,8		
Juni	135,8	105,0	99,9	122,7	83,3	66,2	78,1	96,7	161,9	121,6	123,7	156,0	98,0	80,7	89,1	136,5		
Bekleidungsindustrie																		
1949 Mai	94,5	86,8	79,8	88,9	71,1	62,5	68,1	77,1	119,9	100,7	85,9	111,7	74,2	69,0	73,6	77,9		
September	102,2	94,4	87,2	96,6	75,7	67,5	72,8	83,2	120,2	101,3	87,8	112,2	74,3	69,1	73,7	78,0		
Dezember	102,2	94,4	87,2	96,6	75,7	67,5	72,8	83,2	120,2	101,3	87,8	112,2	74,3	69,1	73,7	78,0		
Ledererzeugende Industrie																		
1950 März	102,2	94,4	87,2	96,6	75,7	67,5	72,8	83,2	120,2	101,3	87,8	112,2	74,3	69,1	73,7	78,0		
Juni	102,2	94,4	87,2	96,6	75,7	67,5	72,8	83,2	120,2	101,3	87,8	112,2	74,3	69,1	73,7	78,0		
September	103,4	98,8	91,1	98,9	77,0	70,1	74,6	85,1	129,7	109,6	88,7	120,8	80,9	75,4	80,3	84,9		
Dezember	112,4	102,9	97,8	106,5	83,7	75,8	80,9	92,0	130,5	110,8	93,7	122,0	81,1	76,3	80,5	85,2		
Lederverarbeitende Industrie																		
1951 März	112,4	102,9	97,8	106,5	83,7	75,8	80,9	92,0	130,5	110,8	93,7	122,0	81,1	76,3	80,5	85,2		
Juni	120,7	111,7	106,2	114,9	89,3	81,6	86,6	98,9	143,6	120,2	97,1	133,4	89,7	83,5	89,0	94,0		
Schuhindustrie																		
1949 Mai	117,5	103,0	101,6	111,4	82,4	79,4	80,3	107,2	118,6	98,7	92,3	113,2	86,5	71,6	80,0	98,5		
September	119,8	106,5	102,0	113,5	86,7	80,4	82,2	109,2	119,8	99,4	92,8	114,2	87,1	72,9	80,9	99,5		
Dezember	120,2	106,9	104,4	114,4	87,8	81,1	83,1	110,1	119,8	99,4	92,8	114,2	87,1	72,9	80,9	99,5		
Nahrungs- und Genußmittelindustrie																		
1950 März	120,2	106,9	104,4	114,4	87,8	81,1	83,1	110,1	119,8	99,4	92,8	114,2	87,1	72,9	80,9	99,5		
Juni	120,2	106,9	104,4	114,4	87,8	81,1	83,1	110,1	119,8	99,4	92,8	114,2	87,1	72,9	80,9	99,5		
September	131,5	110,5	114,9	124,3	95,2	93,7	94,1	120,2	121,0	100,6	93,5	115,4	88,4	73,9	82,1	100,6		
Dezember	131,9	126,4	117,6	127,6	99,2	94,7	96,0	123,3	127,0	108,0	102,9	121,9	97,0	81,0	90,1	107,8		
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie																		
1951 März	131,9	126,4	117,6	127,6	99,2	94,7	96,0	123,3	127,0	108,0	102,9	121,9	97,0	81,0	90,1	107,8		
Juni	144,3	134,1	129,4	139,1	108,3	104,5	105,6	134,6	130,7	110,5	108,8	125,7	99,8	83,8	92,8	111,1		
Braugewerbe																		
1949 Mai	122,7	110,4	102,5	118,7	93,7	83,5	91,1	106,2	104,6	93,5	88,1	97,1	73,3	60,9	62,8	83,2		
September	122,7	110,4	102,5	118,7	93,7	83,5	91,1	106,2	107,8	95,5	90,9	99,9	74,6	63,0	64,7	85,7		
Dezember	122,7	110,4	102,5	118,7	93,7	83,5	91,1	106,2	109,1	96,7	92,0	101,2	74,6	64,0	65,5	86,8		
Kunststoffverarbeitende Industrie																		
1950 März	122,7	110,4	102,5	118,7	93,7	83,5	91,1	106,2	110,2	97,8	92,6	102,1	75,0	64,3	65,9	87,5		
Juni	122,7	110,4	102,5	118,7	93,7	83,5	91,1	106,2	111,4	98,0	93,2	103,0	78,4	64,8	66,8	88,3		
September	122,7	110,4	102,5	118,7	93,7	83,5	91,1	106,2	112,2	99,1	94,3	103,9	78,5	65,6	67,5	89,2		
Dezember	133,1	119,7	111,0	128,7	101,6	90,6	98,8	115,2	120,8	103,4	99,1	110,5	81,7	69,9	71,7	94,8		
Alle Gewerbegruppen zusammen																		
1951 März	133,1	119,7	111,0	128,7	101,6	90,6	98,8	115,2	123,5	105,1	101,5	112,9	82,6	71,5	73,2	96,8		
Juni	137,9	121,9	113,3	132,9	105,7	92,0	102,2	119,0	129,0	110,7	105,2	117,8	90,3	75,1	77,4	101,5		
Alle Gewerbegruppen zusammen																		
1949 Mai	111,6	106,6	99,2	108,9	80,1	72,9	73,0	106,1	115,1	100,3	95,6	108,5	76,6	64,4	73,7	94,0		
September	118,0	114,3	105,0	115,2	87,4	78,2	78,3	112,4	115,8	100,7	95,7	109,0	76,6	64,4	73,7	94,4		
Dezember	119,1	115,9	105,0	116,3	88,7	78,4	78,5	113,4	118,8	103,0	97,2	111,6	77,9	67,6	75,4	96,6		
Alle Gewerbegruppen zusammen																		
1950 März	119,1	115,9	105,0	116,3	88,7	78,4	78,5	113,4	118,8	103,0	97,2	111,6	77,9	67,6	75,4	96,6		
Juni	119,7	116,4	105,0	116,5	88,7	79,1	79,2	113,7	120,2	104,8	99,4	113,2	79,7	68,1	77,0	98,1		
September	130,5	125,8	113,8	126,9	97,6	86,4	86,4	123,8	121,1	105,7	99,7	114,0	79,8	68,8	77,2	98,7		
Dezember	130,5	125,8	113,8	126,9	97,6	86,4	86,4	123,8	128,3	112,4	107,1	121,2	87,0	73,3	83,7	105,6		
Alle Gewerbegruppen zusammen																		
1951 März	130,5	125,8	113,8	126,9	97,6	86,4	86,4	123,8	130,5	114,3	108,1	123,0	87,1	73,5	83,9	106,8		
Juni	147,5	140,8	128,7	143,4	108,7	98,2	98,3	140,0	140,5	125,0	117,6	133,0	98,2	84,8	95,0	117,2		

*) Bundesgebiet ohne Bremen, Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — **) Durchschnitt der Lohnsätze für die Gruppen und Ortsklassen in den Tarifgebieten des Bundesgebietes, gewogen mit den durch die Erhebung vom Mai 1949 gewonnenen Arbeiterlöhnen (einschl. der tariflich festgelegten Sozialzulagen). Sonstige Zulagen und Zuschläge (z. B. Leistungszulagen) sind nicht enthalten. Ohne Einbeziehung des Freitrunks in den Ländern Schleswig-Holstein und Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen. In Württemberg-Baden und Bayern ist der Freitruink abgelöst und im Lohn enthalten.

2. Lohnsätze der Landarbeiter 1951 nach Tarifgebieten

a) Monatslohnsätze*) der Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft in DM

Vorbemerkung: Außerdem werden freie Kost und Wohnung gewährt (überwiegend an Knechte und Mägde).

Tarifgebiet	Tarifbeginn ¹⁾	Ortsklasse, Lohngebiet oder Zone	Männliche Arbeitnehmer über 21 Jahre			Weibliche Arbeitnehmer über 18 Jahre	
			Ungelernte Hilfsarbeiter	Gelernte Landarbeiter	Vorarbeiter	Ungelernte Hilfs- arbeiterinnen	Gelernte Land- arbeiterinnen
Schleswig-Holstein ...	1. 4. 1951 (1. 8. 1951)	ohne Ortsklasse	85,— ^{*)}	100,— ^{*)}	.	72,— ^{*)}	.
Nord-Niedersachsen ..	1. 7. 1951	Lohngebiet A, B und C	79,—	87,—	97,—	62,—	72,—
Süd-Niedersachsen ...	1. 7. 1951	Lohngebiet I " II " III	94,— 89,— ^{*)} 82,— ^{*)}	104,— 98,— ^{*)} 91,— ^{*)}	114,— 107,— ^{*)} 101,— ^{*)}	76,— 69,— ^{*)} 63,— ^{*)}	85,— 80,— ^{*)} 75,— ^{*)}
Nordrhein	16. 4. 1951	Lohngebiet I " II " III	80,50 75,— 69,—	86,50 80,50 75,—	92,— 86,50 80,50	69,— 63,50 57,50	75,— 69,— 64,50
Westfalen-Lippe	16. 4. 1951 (17. 10. 1951)	ohne Ortsklasse	66,—	83,—	90,—	60,—	70,—
Hessen	9. 4. 1951 (17. 10. 1951)	Ortsklasse A " B " C	.	90,— 87,— 84,—	.	.	65,— 63,— 60,—
Württemberg-Baden .	1. 4. 1951	Lohngebiet I " II	82,— 78,25	91,— 87,— ^{*)}	104,75 100,— ^{*)}	65,50 62,50 ^{*)}	72,75 ^{*)} 69,50 ^{*)}
Baden	(2. 8. 1951)	" III	75,50	84,— ^{*)}	96,50 ^{*)}	60,50 ^{*)}	67,25 ^{*)}
Bayern	1. 7. 1951	Ortsklasse A " B " C/D	76,50 68,85 ^{*)} 61,20 ^{*)}	85,— 76,50 ^{*)} 68,— ^{*)}	93,50 84,15 ^{*)} 74,80 ^{*)}	59,50 53,55 ^{*)} 47,60 ^{*)}	68,— 61,20 ^{*)} 54,40 ^{*)}
Pfalz	8. 5. 1951 (20. 10. 1951)	Zone III " II " I	.	102,95 87,20 ^{*)} 77,25 ^{*)}	.	.	71,50 61,55 ^{*)} 54,40 ^{*)}
Rheinhausen	1. 4. 1951 (22. 8. 1951)	Ortsklasse D " C " B " A	.	206,19 159,75 136,53 ^{*)} 118,47 ^{*)}	.	.	. ^{*)} 95,20 80,58 69,19
Rheinland- Hessen-Nassau	1. 2. 1951 (17. 9. 1951)	Ortsklasse A " B " C	.	91,70 87,10 ^{*)} 84,75 ^{*)}	.	.	63,90 61,50 ^{*)} 59,20 ^{*)}

Regionale Abgrenzung der Tarifgebiete: Schleswig-Holstein = Land Schleswig-Holstein; Nord-Niedersachsen = Regierungsbezirke Lüneburg (ohne den Kreis Burgdorf), Stade, Osnabrück, Aurich und Verwaltungsbezirk Oldenburg; Süd-Niedersachsen = Regierungsbezirke Hannover und Hildesheim, Verwaltungsbezirk Braunschweig und Kreis Burgdorf des Regierungsbezirks Lüneburg; Nordrhein = Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln, Aachen; Westfalen-Lippe = Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnberg; Hessen = Land Hessen; Württemberg-Baden = Land Württemberg-Baden; Bayern = Land Bayern einschl. Lindau; Rheinhausen = Regierungsbezirk Rheinhausen; Rheinland-Hessen-Nassau = Regierungsbezirke Koblenz, Trier, Montabaur; Pfalz = Regierungsbezirk Pfalz; Württemberg-Hohenzollern = Land Württemberg-Hohenzollern; Baden = Land Baden — angegeben ist.

*) Ein Punkt in der Tabelle bedeutet, daß in den verarbeiteten Tarifen kein Lohnsatz für die entsprechende Arbeitergruppe angegeben ist.

Weitere Anmerkungen auf S. 443.

2. Lohnsätze der Landarbeiter 1951 nach Tarifgebieten

b) Stundenlohnsätze*) der Arbeitnehmer außerhalb der Hausgemeinschaft in Pf

Vorbemerkung: Ohne Berücksichtigung der für die Dauer der Hackfruchternte in den meisten Lohngebieten gewährten einmaligen Zulagen. Außerdem bestehen Zukaufsrechte auf Erzeugnisse des Betriebes, meist zu Erzeugerpreisen. Bei den Arbeitnehmern außerhalb der Hausgemeinschaft handelt es sich überwiegend um Landarbeiter.

Tarifgebiet	Tarifbeginn ²⁾	Ortsklasse Lohngebiet oder Zone	Männliche Arbeitnehmer über 21 Jahre					Weibliche Arbeitnehmer über 18 Jahre		
			Un- gelernte Hilfs- arbeiter	Gelernte Land- arbeiter	Vor- arbeiter	Spezial- arbeiter Hand- werker	Meister Aufsichts- kräfte	Ungelernte Hilfs- arbeitere- rinnen	Gelernte Land- arbeitere- rinnen	Vor- arbeitere- rinnen
Schlewig-Holstein ...	1. 4. 1951 (1. 8. 1951)	ohne Ortsklasse	84	95	.	.	.	60		
Nord-Niedersachsen ...	1. 7. 1951	Lohngebiet	76	82	87	93	104	48	51	54
		A, B und C.	74	80	85	91	101	47	50	.
Süd-Niedersachsen ...	1. 7. 1951	Lohngebiet I	86	94	98	102	108	58	64	67
		„ II	82	90	94	98	104	55	61	64
		„ III	78	86	90	94	100	52	58	61
Nordrhein	16. 4. 1951	Lohngebiet I	79	88	94	100	114	60	64	.
		„ II	77	86	90	96	111	57	62	.
		„ III	75	80	87	93	108	54	59	.
Westfalen-Lippe ...	16. 4. 51 (17. 10. 1951)	ohne Ortsklasse	87	98	102	112	124	54	61	68
Hessen	9. 4. 1951 (17. 10. 1951)	Ortsklasse A	74	82	91	98	.	.	58	.
		„ B	72	80	89	96	.	.	56	.
		„ C	70	78	87	92	.	.	54	.
Württemberg-Baden . Württemberg-Hohenz. Baden	1. 4. 1951 (2. 8. 1951)	Lohngebiet I	77	86	99	112	120	62	69	79
		„ II	75 ³⁾	83 ⁴⁾	95 ⁴⁾	108 ⁴⁾	116 ⁴⁾	60 ⁴⁾	66 ⁴⁾	76 ⁴⁾
		„ III	71	79	91	103	111	57	63	73
Bayern	1. 7. 1951	Ortsklasse A	72	80	89	97	105	55	62	.
		„ B	68 ³⁾	76 ³⁾	84 ³⁾	91 ³⁾	98 ³⁾	52 ³⁾	60 ³⁾	.
		„ C/D	66	72	80	87	94	49	58	.
Pfalz	8. 5. 1951 (20. 10. 1951)	Zone III	72	90	.	91	.	50	63	.
		„ II	61 ³⁾	80 ³⁾	.	77 ³⁾	.	43 ³⁾	56 ³⁾	.
		„ I	54	72	.	68	.	38	51	.
Rhein Hessen	1. 4. 1951 (22. 8. 1951)	Ortsklasse D	88	110	.	.	.	62	77	.
		„ C	74 ³⁾	92 ³⁾	.	.	.	52	64	.
		„ B	66 ³⁾	83	.	.	.	46	58	.
		„ A	61	76	.	.	.	41	53	.
Rheinland- Hessen-Nassau	1. 2. 1951 (17. 9. 1951)	Ortsklasse A	79	.	.	.	.	55	.	.
		„ B	75 ³⁾	53 ³⁾	.	.
		„ C	73	.	.	.	.	51	.	.

¹⁾ Die Daten in Klammern betreffen besonders zusätzliche Tarifvereinbarungen oder Übergangsregelungen, die in den angegebenen Zahlen nicht berücksichtigt sind. — ²⁾ Sommerlohn. — ³⁾ Über 21 Jahre. — ⁴⁾ Über 23 Jahre. — ⁵⁾ Über 20 Jahre. — ⁶⁾ Über 18 Jahre. — ⁷⁾ Freie Vereinbarung, nicht unter Lohn der Ortsklasse C.

3. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten*) 1948 und 1951

RM/DM je Monat

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	1. April 1948				1. Oktober 1951				Erläuterung der Besoldungsgruppen:
	Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt		
	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾	
Sonderklasse									
1 a	748,24	808,08	1 111,08	1 164,92	936,—	992,—	1 392,—	1 448,—	A 1 a Ministerialräte, Direktoren bei höheren Reichsbehörden Staatsfinanzräte
2 a	443,68	486,24	850,10	903,94	552,—	596,—	1 066,—	1 122,—	
2 b	638,60	692,44	850,10	903,94	795,—	852,—	1 066,—	1 122,—	
2 c 2	443,68	486,24	748,24	802,08	552,—	596,—	936,—	992,—	
2 d	443,68	486,24	701,24	755,08	552,—	596,—	876,—	932,—	
3 b	443,68	486,24	638,60	692,44	552,—	596,—	796,—	852,—	
4 a	284,82	322,68	522,04	564,60	353,—	392,—	652,—	696,—	
4 b 1	388,89	431,45	522,04	564,60	482,—	526,—	652,—	696,—	
4 c 2	269,18	307,04	459,39	501,95	333,—	372,—	572,—	616,—	
5 a	269,18	307,04	396,68	439,24	333,—	372,—	492,—	536,—	
5 b	230,03	267,89	396,68	439,24	283,—	322,—	492,—	536,—	
6	237,82	275,68	331,82	369,68	293,—	332,—	413,—	452,—	
7 a	233,96	271,82	324,03	361,89	288,—	327,—	403,—	442,—	
8 a	214,32	252,18	269,18	307,04	274,—	313,—	372,—	411,—	
9	172,52	210,82	261,32	299,18	230,50	270,—	323,—	362,—	
10 a	168,60	206,96	249,60	287,46	225,50	265,—	308,—	347,—	
10 b	164,67	203,03	237,82	275,68	224,50	264,—	293,—	332,—	
11	156,88	195,18	230,03	267,89	214,50	254,—	283,—	322,—	
Ortsklasse A									
1 a	736,96	785,16	1 094,16	1 142,36	924,—	974,—	1 374,—	1 424,—	3 b Amtsmänner, Polizeiräte
2 a	433,34	474,96	838,82	887,02	541,—	584,—	1 054,—	1 104,—	
2 b	627,32	675,52	838,82	887,02	784,—	834,—	1 054,—	1 104,—	
2 c 2	433,34	474,96	736,96	785,16	541,—	584,—	924,—	974,—	
2 d	433,34	474,96	689,96	738,16	541,—	584,—	864,—	914,—	
3 b	433,34	474,96	627,32	675,52	541,—	584,—	784,—	834,—	
4 a	276,86	312,34	511,70	553,32	344,50	381,—	641,—	684,—	
4 b 1	378,55	420,17	511,70	553,32	471,—	514,—	641,—	684,—	
4 c 2	261,22	296,70	449,05	490,67	324,50	361,—	561,—	604,—	
5 a	261,22	296,70	386,34	427,96	324,50	361,—	481,—	524,—	
5 b	222,01	257,55	386,34	427,96	274,50	311,—	481,—	524,—	
6	229,86	265,34	323,86	359,34	284,50	321,—	404,50	441,—	
7 a	225,94	261,48	316,01	351,55	279,50	316,—	394,50	431,—	
8 a	206,36	241,84	261,22	296,70	265,50	302,—	324,50	361,—	
9	168,26	202,86	253,36	288,84	226,—	261,50	314,50	351,—	
10 a	164,40	198,94	241,58	277,12	221,—	256,50	299,50	336,—	
10 b	160,47	195,01	229,86	265,34	220,—	255,50	284,50	321,—	
11	152,62	187,22	222,01	257,55	210,—	245,50	274,50	311,—	
Ortsklasse B									
1 a	720,04	762,60	1 071,60	1 119,80	906,—	950,—	1 350,—	1 400,—	5 b Ministerialkanzleiobersekretäre, Waffenmeister, Polizeiobermeister
2 a	423,50	458,04	821,90	864,46	530,50	566,—	1 036,—	1 080,—	
2 b	610,40	652,96	821,90	864,46	766,—	810,—	1 036,—	1 080,—	
2 c 2	423,50	458,04	720,04	762,60	530,50	566,—	906,—	950,—	
2 d	423,50	458,04	673,04	715,60	530,50	566,—	846,—	890,—	
3 b	423,50	458,04	610,40	652,96	530,50	566,—	766,—	810,—	
4 a	269,78	302,50	501,86	536,40	337,—	370,50	630,50	666,—	
4 b 1	368,65	403,25	501,86	536,40	460,50	496,—	630,50	666,—	
4 c 2	254,14	286,86	439,15	473,75	317,—	350,50	550,50	586,—	
5 a	254,14	286,86	376,50	411,04	317,—	350,50	470,50	506,—	
5 b	214,99	247,65	376,50	411,04	267,—	300,50	470,50	506,—	
6	222,78	255,50	316,78	349,50	277,—	310,50	397,—	430,50	
7 a	218,92	251,58	308,99	341,65	272,—	305,50	387,—	420,50	
8 a	199,28	232,—	254,14	286,86	258,—	291,50	317,—	350,50	
9	163,56	195,78	246,28	279,—	221,—	254,—	307,—	340,50	
10 a	159,70	191,92	234,56	267,22	216,—	249,—	292,—	325,50	
10 b	155,77	187,99	222,78	255,50	215,—	248,—	277,—	310,50	
11	147,92	180,14	214,99	247,65	205,—	238,—	267,—	300,50	
Ortsklasse C									
2 c 2	413,16	446,76	708,76	745,68	519,50	554,—	894,—	932,—	11 Heizer, Hauswarte, Postboten
3 b	413,16	446,76	599,12	636,04	519,50	554,—	754,—	792,—	
4 b 1	358,31	391,97	491,52	525,12	449,50	484,—	619,50	654,—	
4 c 2	246,62	276,52	428,81	462,47	309,—	339,50	539,50	574,—	
7 a	211,40	241,24	301,47	331,31	264,—	294,50	379,—	409,50	
8 a	191,76	221,66	246,62	276,52	250,—	280,50	309,—	339,50	
9	157,92	188,26	238,76	268,66	215,—	246,—	299,—	329,50	
10 a	154,06	184,40	227,04	256,88	210,—	241,—	284,—	314,50	
10 b	150,13	180,47	215,26	245,50	209,—	240,—	269,—	299,50	
11	142,28	172,62	207,47	237,31	199,—	230,—	259,—	289,50	
Ortsklasse D									
2 c 2	403,26	433,16	695,16	728,76	509,—	539,50	879,50	914,—	
3 b	403,26	433,16	585,52	619,12	509,—	539,50	739,50	774,—	
4 b 1	348,47	378,81	481,62	511,52	439,—	469,50	609,—	639,50	
4 c 2	239,60	266,62	418,97	448,81	301,50	329,—	529,—	559,50	
7 a	204,32	231,40	294,39	321,47	256,50	284,—	371,50	399,—	
8 a	184,74	211,76	239,60	266,62	242,50	270,50	301,50	329,—	
9	153,22	181,24	231,74	258,76	210,—	238,50	291,50	319,—	
10 a	149,36	177,32	219,96	247,04	205,—	233,50	276,50	304,—	
10 b	145,43	173,39	208,24	235,26	204,—	232,50	261,50	289,—	
11	137,58	165,60	200,39	227,47	194,—	222,50	251,50	279,—	

*) Besoldungsgesetz vom 16. Dez. 1927 (RGBl. Teil I S. 349) unter Berücksichtigung der nachträglich erfolgten Änderungen. — 1) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind. — 2) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind.

4. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1948 und 1951*)

Vergütungsgruppe der Tarifordnung A	1. April 1948				1. April 1951			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige ¹⁾	Verheiratete ²⁾	Ledige	Verheiratete ²⁾	Ledige ¹⁾	Verheiratete ²⁾	Ledige	Verheiratete ²⁾
Sonderklasse								
I	452,68	661,08	832,84	896,68	558,41	812,—	1 044,—	1 100,—
II	395,05	595,28	738,84	792,68	506,70	728,—	924,—	980,—
III	338,30	486,24	650,48	704,32	417,41	596,—	811,20	867,20
IV	288,06	421,38	510,42	552,98	353,30	513,20	637,20	681,20
Va	261,22	377,20	463,42	505,98	319,—	456,80	577,20	621,20
Vb	261,22	377,20	453,08	495,64	319,—	456,80	564,—	608,—
VIa	192,95	322,68	432,40	474,96	250,70	392,—	537,60	581,60
VIb	192,95	322,68	404,20	446,76	250,70	392,—	501,60	545,60
VII	162,87	273,80	324,80	362,66	217,30	343,60	404,—	443,—
VIII	150,06	252,18	269,18	307,04	200,92	319,—	337,—	376,—
IX	114,41	206,12	245,34	283,20	167,30	271,—	313,60	352,60
X	108,33	195,78	228,42	266,28	159,58	257,80	298,—	337,—
Ortsklasse A								
I	441,40	644,16	821,56	869,76	546,41	794,—	1 032,—	1 082,—
II	383,77	578,36	727,56	775,76	494,70	710,—	912,—	962,—
III	327,96	474,96	639,20	687,40	406,41	584,—	799,20	849,20
IV	277,72	410,10	500,08	541,70	342,30	501,20	626,20	669,20
Va	250,88	365,92	453,08	494,70	308,—	444,80	566,20	609,20
Vb	250,88	365,92	442,74	484,36	308,—	444,80	553,—	596,—
VIa	184,99	312,34	422,06	463,68	242,20	381,—	526,60	569,60
VIb	184,99	312,34	393,86	435,48	242,20	381,—	490,60	533,60
VII	154,91	263,46	316,78	352,32	208,80	332,60	395,50	432,—
VIII	142,04	241,84	261,22	296,70	192,42	308,—	328,50	365,—
IX	110,15	198,16	237,38	272,86	162,80	262,50	305,10	341,60
X	104,13	187,82	220,46	255,94	155,08	249,30	289,50	326,—
Ortsklasse B								
I	426,36	621,60	804,64	847,20	528,41	770,—	1 014,—	1 058,—
II	368,73	555,80	710,64	753,20	476,70	686,—	894,—	938,—
III	318,06	458,04	622,28	664,84	395,91	566,—	781,20	825,20
IV	267,88	393,18	490,24	524,78	331,80	483,20	615,70	651,20
Va	240,98	349,—	443,24	477,78	297,50	426,80	555,70	591,20
Vb	240,98	349,—	432,90	467,44	297,50	426,80	542,50	578,—
VIa	177,91	302,50	412,22	446,76	234,70	370,50	516,10	551,60
VIb	177,91	302,50	384,02	418,56	234,70	370,50	480,10	515,60
VII	147,83	253,62	309,76	342,42	201,30	322,10	388,—	421,50
VIII	135,02	232,—	254,14	286,86	184,92	297,50	321,—	354,50
IX	105,45	191,08	230,30	263,02	157,80	255,—	297,60	331,10
X	99,43	180,74	213,38	246,10	150,08	241,80	282,—	315,50
Ortsklasse C								
I	413,20	604,68	793,36	830,28	516,41	752,—	1 002,—	1 040,—
II	355,57	538,88	699,36	736,28	464,70	668,—	882,—	920,—
III	307,72	446,76	611,—	647,92	384,91	554,—	769,20	807,20
IV	257,54	381,90	479,90	513,50	320,80	471,20	604,70	639,20
Va	230,64	337,72	432,90	466,50	286,50	414,80	544,70	579,20
Vb	230,64	337,72	422,56	456,16	286,50	414,80	531,50	566,—
VIa	170,39	292,16	401,88	435,48	226,70	359,50	505,10	539,60
VIb	170,39	292,16	373,68	407,28	226,70	359,50	469,10	503,60
VII	140,31	243,28	302,24	332,08	193,30	311,10	380,—	410,50
VIII	127,50	221,66	246,62	276,52	176,92	286,50	313,—	343,50
IX	99,81	183,56	222,78	252,68	151,80	247,—	289,60	320,10
X	93,79	173,22	205,86	235,76	144,08	233,80	274,—	304,50
Ortsklasse D								
I	399,54	587,76	779,76	813,36	501,91	734,—	987,50	1 022,—
II	341,97	521,96	685,76	719,36	450,20	650,—	867,50	902,—
III	297,88	433,16	597,40	631,—	374,41	539,50	754,70	789,20
IV	247,64	368,30	470,—	499,90	310,30	456,70	594,20	624,70
Va	220,80	324,12	423,—	452,90	276,—	400,30	534,20	564,70
Vb	220,80	324,12	412,66	442,66	276,—	400,30	521,—	551,50
VIa	163,37	282,26	391,98	421,88	219,20	349,—	494,60	525,10
VIb	163,37	282,26	363,78	393,68	219,20	349,—	458,60	489,10
VII	133,29	233,38	295,16	322,24	185,80	300,60	372,50	400,—
VIII	120,42	211,76	239,60	266,62	169,42	276,—	305,50	333,—
IX	95,11	176,54	215,76	242,78	146,80	239,50	282,10	309,60
X	89,09	166,20	198,84	225,86	139,08	226,30	266,50	294,—

Erläuterung der Vergütungsgruppen:

I Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit und hochwertige Leistungen aus der Gruppe II herausheben

II Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit aus der Gruppe III herausheben

III Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit

IV Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung

Va Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich durch besondere Leistungen aus der Gruppe VIa herausheben

Vb Angestellte mit selbständiger Tätigkeit in Stellen von besonderer Bedeutung.

VIa Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich in mehrjähriger Berufsarbeit bewährt haben

VIb Angestellte mit gründlichen vielseitigen Fachkenntnissen und selbständigen Leistungen

VII Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen, Kanzleivorsteher, Werkmeister

VIII Angestellte mit schwerigerer Tätigkeit, Werkführer

IX Angestellte mit einfacheren Arbeiten, Stenotypisten, Fernsprechangehilfen

X Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit

*) TO. A vom 1. 4. 1938 (RGBl. 1938 Nr. 17 und 18) unter Berücksichtigung der nachträglich erfolgten Änderungen. — Grundvergütung, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß. — *) Angestellte der Vergütungsgruppen X bis VIII im 19., der Vergütungsgruppen VII bis IV im 22., der Vergütungsgruppen III bis I im 28. Lebensjahr. — *) Männliche Angestellte der Vergütungsgruppen X bis IV bis zur Vollendung des 28. und der Vergütungsgruppen III bis I bis zur Vollendung des 32. Lebensjahres; jeweils unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind.

XXI. Wirtschaftsrechnungen

1. Einnahmen und Ausgaben

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben)								
		unter 2 500 DM		von 2 500 bis unter 3 600 DM		von 3 600 bis unter 5 100 DM				
		40		272		289				
		2,8		3,2		3,6				
		DM		vH		DM		vH		
										Ein
1	Arbeitseinkommen insgesamt	2 073,69	80,6	3 234,83	89,2	4 255,13				87,2
	davon Arbeitseinkommen									
2	des Haushaltungsvorstandes	2 002,73	77,9	3 149,92	86,9	4 023,55				82,4
3	der Ehefrau	54,86	2,1	58,59	1,6	183,84				3,8
4	sonstiger Haushaltsmitglieder	16,10	0,6	26,32	0,7	47,74				1,0
5	Anderes Einkommen insgesamt	465,65	18,1	327,90	9,1	512,20				10,5
	davon									
6	Einnahmen aus Vermietung und Kostabgabe	7,55	0,3	20,67	0,6	39,87				0,8
7	Bruttoertrag aus Garten (Acker) und Kleintierhaltung	26,31	1,0	57,77	1,6	94,53				2,0
8	Versicherungen	258,91	10,1	79,52	2,2	100,65				2,1
9	Unterstützungen und Geschenke									
	aus öffentlichen Einrichtungen	73,26	2,9	60,76	1,7	71,41				1,4
10	von anderer Seite	81,09	3,1	76,43	2,1	133,18				2,7
11	Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	18,53	0,7	32,75	0,9	72,56				1,5
12	Reineinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung ²⁾	32,99	1,3	62,72	1,7	113,08				2,3
13	Bruttoeinnahmen insgesamt	2 572,33	100,0	3 625,45	100,0	4 880,41				100,0
14	abzuziehende Steuern	57,19	2,2	128,89	3,6	209,31				4,3
15	Versicherungen ³⁾	201,30	7,8	299,95	8,3	356,91				7,4
16	Nettoeinnahmen insgesamt	2 313,84	90,0	3 196,61	88,1	4 314,19				88,3
										Aus
17	Ausgaben für Lebensmittel	1 138,47	44,3	1 606,90	44,3	1 942,87				39,8
	davon									
18	Nahrungsmittel	1 033,56	40,2	1 399,65	38,6	1 660,13				34,0
19	Bohnenkaffee und echter Tee	15,10	0,6	28,18	0,8	45,85				0,9
20	Getränke und kleinere Wirtschaftsausgaben	32,00	1,3	78,20	2,1	114,04				2,4
21	Tabakwaren	57,81	2,2	100,87	2,8	122,85				2,5
22	Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	1 065,01	41,4	1 510,63	41,6	2 275,45				46,5
	davon									
23	Wohnungsmiete	233,04	9,1	311,53	8,6	421,88				8,6
24	Wohnungseinrichtung und Instandsetzung	89,78	3,5	129,99	3,6	245,56				5,0
	davon									
25	Anschaffung von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	46,13	1,8	78,58	2,2	163,26				3,3
26	Anschaffung von Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	24,73	1,0	35,37	0,9	56,16				1,1
27	Instandsetzung von Einrichtungsgegenständen, Hausgeräten usw.	15,53	0,6	9,27	0,3	16,34				0,4
28	Sonstige Ausgaben für Einrichtung, auch Umzugskosten	3,39	0,1	6,77	0,2	9,80				0,2
29	Heizung und Beheizung	130,48	5,1	155,92	4,3	197,31				4,0
30	Kleidung und Wäsche	228,40	8,9	357,91	9,9	564,87				11,6
	davon									
31	Anschaffung von Oberkleidung	69,95	2,7	127,10	3,5	217,87				4,5
32	Anschaffung von Unterkleidung	43,73	1,7	71,30	2,0	102,62				2,1
33	Anschaffung von Schuhen	41,07	1,6	54,69	1,5	84,17				1,7
34	Anschaffung von Haus-, Bett- und Küchenwäsche	11,57	0,5	9,71	0,3	17,60				0,4
35	Instandsetzung von Kleidung und Wäsche	42,26	1,6	61,81	1,7	84,56				1,7
36	Sonstiger persönlicher Bedarf ⁴⁾	19,82	0,8	33,30	0,9	58,05				1,2
37	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	34,80	1,3	54,43	1,5	73,50				1,5
38	Körper- und Gesundheitspflege	47,68	1,9	76,05	2,1	114,23				2,3
39	Bildung, Unterhaltung, Erholung	132,76	5,1	195,78	5,4	296,90				6,1
40	Verkehrsausgaben	46,85	1,8	77,56	2,1	118,20				2,4
41	Fahrgelder	36,16	1,4	53,69	1,5	87,30				1,8
42	für Fahrräder, Motorräder und dergl.	10,69	0,4	23,87	0,6	39,90				0,6
43	Vereins- und Verbandsbeiträge	18,17	0,7	29,68	0,8	39,20				0,8
44	Unterstützungen und Geschenke	29,37	1,2	45,14	1,2	101,28				2,1
45	an Angehörige und Verwandte	10,41	0,4	20,00	0,6	51,80				1,1
46	an sonstige nicht zur Haushaltung gehörende Personen und Institutionen	18,96	0,8	25,14	0,6	49,48				1,0
47	Aufwendungen für Garten (Acker) und Kleintierhaltung	18,45	0,7	28,89	0,8	43,89				0,9
48	Sonstige Verbrauchsausgaben	55,23	2,1	47,75	1,3	58,63				1,3
49	Verbrauchsausgaben für Lebensmittel und sonstige Lebensbedürfnisse insgesamt	2 203,48	85,7	3 117,53	85,9	4 218,32				85,3
50	Reinausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung ⁵⁾	110,36	4,3	79,08	2,2	95,87				2,0
51	Ausgaben insgesamt⁴⁾	2 572,33	100,0	3 625,45	100,0	4 880,41				100,0

¹⁾ Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmer-Haushaltungen 1949. Bundesgebiet ohne Badenhaltungen, in denen die Reineinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung größer sind als die Rohausgaben für Vermögensbildung sind in den Reinausgaben für Vermögensbildung enthalten. — ²⁾ Zum Beispiel: Handtaschen, Brieftaschen, Aktentaschen, Kleinfreizeitbildung und Entschuldung größer sind als die Reineinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung. — ³⁾ Einschl. Steuern und

**in privaten Haushaltungen
je Haushalt im Jahr 1949*)**

je Haushaltung		Gesamt- durchschnitt		darunter 4-Personen-Haushaltungen mit einem Jahresaufwand von 2500 bis unter 2600 DM ¹⁾		Art der Einnahmen und Ausgaben	Mld. Nr.
5 100 DM und mehr							
Haushaltungen		743		75			
Haushaltungsmitglieder		3,5		4			
aufwand							
DM	vH	DM	vH	DM	vH		
nahmen							
6 173,86	84,8	4 130,88	86,9	3 114,46	86,9	Arbeitseinkommen insgesamt	1
5 560,98	76,4	3 888,76	81,8	3 030,14	84,6	davon Arbeitseinkommen	2
249,12	3,4	143,52	3,0	61,97	1,7	des Haushaltungsvorstandes	3
363,76	5,0	98,60	2,1	22,35	0,6	der Ehefrau	4
799,28	11,0	497,08	10,4	389,16	10,9	sonstiger Haushaltungsmitglieder	5
110,56	1,5	44,61	1,0	21,00	0,6	Anderes Einkommen insgesamt	6
144,02	2,0	86,86	1,8	75,66	2,1	davon	7
123,35	1,7	105,77	2,2	109,56	3,1	Einnahmen aus Vermietung und Kostabgabe	8
98,12	1,4	72,71	1,5	60,98	1,7	Bruttoertrag aus Garten (Acker) und Kleintier-	9
186,90	2,5	119,87	2,5	96,83	2,7	haltung	10
136,33	1,9	67,26	1,4	25,13	0,7	Versicherungen	11
305,56	4,2	127,12	2,7	78,75	2,2	Unterstützungen und Geschenke	12
7 278,70	100,0	4 755,08	100,0	3 582,37	100,0	aus öffentlichen Einrichtungen	13
434,50	6,0	214,71	4,5	83,46	2,3	von anderer Seite	14
437,99	6,0	343,18	7,2	307,93	8,6	Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	15
6 406,21	88,0	4 197,19	88,3	3 190,98	89,1	Reineinnahmen aus Vermögensverzehr und Ver-	16
						schuldung ²⁾	
						Bruttoeinnahmen insgesamt	13
						abzuziehende Steuern	14
						Versicherungen ³⁾	15
						Nettoeinnahmen insgesamt	16
gaben							
2 540,66	34,9	1 890,82	39,8	1 653,32	46,2	Ausgaben für Lebensmittel	17
2 164,38	29,8	1 627,41	34,2	1 514,05	42,3	davon	18
82,71	1,1	44,77	1,0	18,69	0,5	Nahrungsmittel	19
161,29	2,2	105,54	2,2	55,59	1,6	Bohnenkaffee und echter Tee	20
132,28	1,8	113,10	2,4	64,99	1,8	Getränke und kleinere Wirtschaftsausgaben	21
3 700,49	50,8	2 202,64	46,3	1 487,16	41,5	Tabakwaren	22
563,30	7,7	398,34	8,4	323,43	9,0	Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	23
508,30	7,0	245,08	5,1	108,03	3,0	davon	24
387,40	5,3	168,79	3,6	63,08	1,8	Wohnungsmiete	25
73,11	1,0	50,09	1,0	30,30	0,8	Wohnungseinrichtung und Instandsetzung	26
29,18	0,4	16,17	0,3	10,23	0,3	davon	27
18,61	0,3	10,03	0,2	4,42	0,1	Anschaffung von Möbeln und Einrichtungs-	28
277,81	3,8	193,94	4,1	158,34	4,4	gegenständen	29
885,79	12,2	532,32	11,2	362,84	10,1	Anschaffung von Haus-, Küchen-, Keller-	30
401,02	5,5	211,68	4,5	123,10	3,4	und Gartengeräten	31
145,23	2,0	96,13	2,0	65,96	1,8	Instandsetzung von Einrichtungsgegen-	32
111,58	1,5	76,30	1,6	66,31	1,9	ständen, Haugeräten usw.	33
17,85	0,3	14,44	0,3	8,73	0,3	Sonstige Ausgaben für Einrichtung, auch	34
120,69	1,7	80,85	1,7	69,89	1,9	Umzugskosten	35
89,42	1,2	52,92	1,1	28,85	0,8	Heizung und Beleuchtung	36
112,33	1,5	71,86	1,5	55,73	1,6	Kleidung und Wäsche	37
193,60	2,7	111,84	2,4	77,80	2,2	davon	38
554,57	7,6	300,29	6,2	189,39	5,3	Anschaffung von Oberkleidung	39
189,86	2,6	113,17	2,4	69,95	2,0	Anschaffung von Unterkleidung	40
133,28	1,8	81,03	1,7	43,93	1,3	Anschaffung von Schuhen	41
56,58	0,8	32,14	0,7	26,02	0,7	Anschaffung von Haus-, Bett- und Küchen-	42
48,31	0,7	36,33	0,8	26,23	0,7	wäsche	43
164,22	2,2	88,89	1,9	39,11	1,1	Instandsetzung von Kleidung und Wäsche	44
73,23	1,0	42,03	0,9	20,01	0,6	Sonstiger persönlicher Bedarf ⁴⁾	45
90,99	1,2	46,86	1,0	19,10	0,5	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Ein-	46
75,87	1,0	43,14	0,9	32,84	0,9	richtung	47
126,53	1,8	67,44	1,4	43,47	1,2	Körper- und Gesundheitspflege	48
6 241,15	85,7	4 093,46	86,1	3 140,48	87,7	Bildung, Unterhaltung, Erholung	49
165,06	2,3	103,73	2,2	50,50	1,4	Verkehrsausgaben	50
7 278,70	100,0	4 755,08	100,0	3 582,37	100,0	Fahrgelder	51
						für Fahrräder, Motorräder und dergl.	
						Vereins- und Verbandsbeiträge	
						Unterstützungen und Geschenke	
						an Angehörige und Verwandte	
						an sonstige nicht zur Haushaltung gehörende	
						Personen und Institutionen	
						Aufwendungen für Garten (Acker) und Kleintier-	
						haltung	
						Sonstige Verbrauchsausgaben	
						Verbrauchsausgaben für Lebensmittel und sonstige	
						Lebensbedürfnisse insgesamt	
						Reinausgaben für Vermögensbildung und Entschul-	
						dung ⁵⁾	
						Ausgaben insgesamt⁶⁾	51

und Niedersachsen. — ¹⁾ Haushaltstyp, der der Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung zugrunde liegt. — ²⁾ Bei Haus- und Entschuldung. — ³⁾ Gesetzliche Versicherungen und freiwillige Krankenversicherung. Die sonstigen freiwilligen Versicherungen (Schmucksaachen, Schirme, photographische Apparate und Zubehör. — ⁴⁾ Bei Haushaltungen, in denen die Rohausgaben für Vermögensversicherungen (siehe oben Zeile 14 und 15).

2. Verbrauch von Lebensmitteln

Lfd. Nr.	Lebensmittel	Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben)						Zahl der
		unter 2 500 DM			von 2 500 bis unter 3 600 DM			
		40			272			Durchschnittliche Zahl
		2,8			3,2			
		Menge	Aufwand			Menge	Aufwand	
insgesamt	je kg		insgesamt	je kg				
kg	DM	vH *)	DM	kg	DM	vH *)	DM	
1	Pflanzliche Nahrungsmittel .....	.	501,03	19,5	.	.	650,79	17,9
	davon							
2	Brot und Backwaren	288,7	175,64	6,8	0,61	351,1	211,92	5,9
3	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot ...	228,6	108,29	4,2	0,47	284,5	134,63	3,8
4	Weißbrot und Weizenkleingebäck	52,1	38,70	1,5	0,74	58,4	47,51	1,3
5	Sonstiges Backwerk	8,0	28,65	1,1	3,60	8,2	29,78	0,8
6	Nährmittel	89,0	76,65	3,0	0,86	109,5	95,02	2,6
7	Mehl aus Brotgetreide	50,4	32,49	1,3	0,64	62,2	41,14	1,1
8	Weizengriß	9,2	7,30	0,3	0,79	9,5	6,38	0,2
9	Maiserzeugnisse	1,1	2,02	0,1	1,89	2,1	2,70	0,1
10	Reis	2,1	2,41	0,1	1,13	2,3	2,87	0,1
11	Hafer- und Gerstenerzeugnisse	4,7	4,59	0,2	0,98	6,5	6,32	0,2
12	Sonstige Mühlenfabrikate	3,9	9,43	0,3	2,46	4,5	11,92	0,3
13	Nudeln und sonstige Teigwaren	17,4	18,15	0,7	1,04	21,9	23,13	0,6
14	Kartoffelmehl, Kartoffelgrauen, Sago	0,2	0,26	0,0	1,40	0,5	0,56	0,0
15	Öl und Pflanzenfette .....	.	14,23	0,6	.	.	21,98	0,6
16	Speiseöl (Liter)	2,1	6,78	0,3	3,22	3,1	10,69	0,3
17	Pflanzenfette	2,5	7,45	0,3	3,01	3,7	11,29	0,3
18	Kartoffeln	383,2	47,07	1,8	0,12	438,6	54,97	1,5
19	Gemüse	94,9	50,40	2,9	0,53	126,5	72,54	2,0
20	Frisches Gemüse	83,8	41,33	1,6	0,49	112,6	60,26	1,7
21	Hülsenfrüchte	3,3	3,16	0,1	0,97	4,6	4,31	0,1
22	Dörrgemüse	0,0	0,11	0,0	6,90	0,0	0,14	0,0
23	Gemüsekonserven	7,8	5,80	0,2	0,75	9,3	7,83	0,2
24	Obst	59,6	54,71	2,2	0,92	99,0	84,70	2,3
25	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	45,4	29,48	1,2	0,65	80,4	50,96	1,4
26	Dörrobst (ohne Südfrüchte)	1,2	1,73	0,1	1,47	1,7	2,45	0,1
27	Frische Südfrüchte	4,4	5,71	0,2	1,29	6,8	9,31	0,3
28	Gedörrte Südfrüchte	1,8	3,17	0,1	1,81	2,1	4,38	0,1
29	Samen- (Sohalen-)Früchte	0,5	2,03	0,1	4,44	0,9	3,68	0,1
30	Marmeladen, Gelees	6,0	11,81	0,5	1,98	6,8	13,17	0,3
31	Obstkonserven	0,3	0,78	0,0	2,36	0,3	0,75	0,0
32	Zucker und Süßwaren	52,2	82,33	3,2	1,58	63,1	109,66	3,0
33	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt	2,2	3,44	0,1	1,57	2,0	3,74	0,1
34	Bienenhonig	0,3	1,60	0,1	5,56	0,4	2,23	0,1
35	Zucker	46,1	56,47	2,2	1,22	55,8	68,46	1,9
36	Kakao	0,3	3,45	0,1	10,51	0,5	6,19	0,2
37	Schokolade	0,5	5,84	0,3	12,11	0,9	11,47	0,3
38	Andero Süßigkeiten	2,8	11,53	0,4	4,16	3,5	17,57	0,5
39	Tierische Nahrungsmittel .....	.	481,84	18,7	.	.	678,41	18,7
	davon							
40	Milch .....	.	92,71	3,6	.	.	132,53	3,6
41	Vollmilch (Frischmilch)*) (Liter)	200,5	71,11	2,7	0,36	276,9	99,07	2,7
42	Magermilch*) und Buttermilch (Liter)	77,9	17,93	0,7	0,23	119,9	27,36	0,8
43	Kondensierte Milch	0,6	2,18	0,1	3,56	1,9	4,20	0,1
44	Rahm, Sahne (Liter)	0,0	0,14	0,0	5,06	0,1	0,23	0,0
45	Andero Milch	5,5	1,35	0,1	0,25	6,3	1,67	0,0
46	Butter	11,0	58,08	2,3	5,29	14,3	78,10	2,1
47	Käse	8,3	27,87	1,1	3,36	11,5	39,07	1,1
48	Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	4,7	22,34	0,9	4,75	6,6	31,48	0,9
49	Magerkäse und Quark	3,6	5,53	0,2	1,54	4,9	7,59	0,2

Anmerkungen auf S. 450.

je Haushaltung im Jahre 1949

je Haushaltung													darunter 4-Personen-Haushaltungen mit einem Jahresaufwand von 2 500 bis unter 3 600 DM ¹⁾			Lfd. Nr.			
von 3 600 bis unter 5 100 DM				5 100 DM und mehr				Gesamtdurchschnitt											
Haushaltungen																			
289				142				743				75							
der Haushaltensmitglieder																			
3,6				4,2				3,5				4							
Menge		Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand					
kg	DM	vH ²⁾	DM		kg	insgesamt		kg	insgesamt		kg	insgesamt		kg	insgesamt				
						DM			vH ²⁾			DM			vH ²⁾	DM	vH ²⁾	DM	vH ²⁾
	778,57	16,0			1 019,52	14,0			762,90	16,0			710,40	19,8		1			
365,6	234,33	4,8	0,64	450,2	300,47	4,1	0,67	372,4	235,61	4,9	0,63	408,9	240,83	6,7	0,59	2			
291,1	140,79	2,9	0,48	349,2	169,58	2,3	0,49	296,5	142,29	3,0	0,48	337,4	158,84	4,4	0,47	3			
63,8	52,44	1,1	0,82	84,8	72,33	1,0	0,85	65,2	53,70	1,1	0,82	62,3	50,09	1,4	0,80	4			
10,7	41,10	0,8	3,83	16,2	58,56	0,8	3,61	10,7	39,62	0,8	3,71	9,2	31,90	0,9	3,47	5			
130,0	110,99	2,3	0,85	146,1	136,45	1,9	0,93	123,3	108,16	2,3	0,88	125,6	106,21	3,0	0,85	6			
75,6	48,73	1,0	0,64	79,0	56,41	0,8	0,71	70,0	46,55	1,0	0,66	72,9	46,02	1,3	0,63	7			
10,0	6,75	0,1	0,68	12,6	8,35	0,1	0,66	10,3	6,95	0,1	0,68	10,5	7,01	0,2	0,67	8			
2,5	3,15	0,1	1,26	2,7	3,98	0,1	1,46	2,3	3,08	0,1	1,33	2,6	3,41	0,1	1,33	9			
2,8	3,39	0,1	1,21	3,8	4,66	0,1	1,24	2,7	3,39	0,1	1,23	2,7	3,22	0,1	1,21	10			
7,1	7,05	0,1	1,00	9,2	9,13	0,1	0,99	7,2	7,05	0,1	0,98	5,9	5,67	0,5	0,96	11			
5,3	13,80	0,3	2,58	8,8	21,91	0,3	2,49	5,6	14,43	0,3	2,57	4,9	13,12	0,8	2,68	12			
26,1	27,51	0,6	1,06	29,4	31,23	0,4	1,06	24,7	26,11	0,6	1,06	25,7	27,32	0,8	1,06	13			
0,6	0,61	0,0	0,94	0,6	0,78	0,0	1,34	0,5	0,60	0,0	1,13	0,4	0,44	0,0	1,14	14			
	29,12	0,6			33,25	0,5			26,49	0,6			22,47	0,6		15			
4,2	16,02	0,3	3,83	4,4	18,34	0,3	4,16	3,7	14,01	0,3	3,78	2,9	9,99	0,3	3,41	16			
4,4	13,10	0,3	2,96	4,7	14,91	0,2	3,17	4,1	12,48	0,3	3,03	4,2	12,48	0,3	2,96	17			
490,4	63,96	1,3	0,13	562,0	78,55	1,0	0,14	480,0	62,55	1,3	0,13	499,4	60,07	1,7	0,12	18			
156,9	89,43	1,8	0,57	196,3	120,28	1,7	0,61	150,0	87,04	1,8	0,54	130,4	74,52	2,1	0,57	19			
140,0	74,18	1,5	0,53	174,9	98,71	1,4	0,56	133,7	72,01	1,5	0,54	116,6	62,35	1,8	0,53	20			
5,9	5,60	0,1	0,95	7,0	6,53	0,1	0,93	5,5	5,17	0,1	0,94	5,4	5,04	0,1	0,94	21			
0,1	0,19	0,0	3,45	0,0	0,27	0,0	3,72	0,0	0,18	0,0	3,28	0,0	0,09	0,0	4,21	22			
10,9	9,46	0,2	0,87	14,4	14,77	0,2	1,03	10,8	9,68	0,2	0,90	8,4	7,04	0,2	0,84	23			
138,6	112,81	2,3	0,81	193,7	169,49	2,3	0,88	130,3	110,22	2,3	0,85	102,2	83,19	2,3	0,81	24			
116,3	70,61	1,4	0,61	164,8	112,43	1,5	0,68	108,6	69,19	1,5	0,64	82,4	48,84	1,3	0,51	25			
1,8	2,72	0,1	1,51	2,4	3,64	0,1	1,54	1,8	2,74	0,1	1,49	2,0	2,82	0,1	1,44	26			
8,2	11,74	0,2	1,43	10,4	15,38	0,2	1,48	7,9	11,22	0,2	1,42	7,5	9,92	0,3	1,32	27			
2,4	5,19	0,1	2,13	3,3	7,12	0,1	2,16	2,4	5,16	0,1	2,11	2,1	4,35	0,1	2,05	28			
1,4	5,11	0,1	3,67	1,8	6,98	0,1	3,94	1,2	4,78	0,1	3,83	0,8	3,15	0,1	3,88	29			
8,0	16,50	0,4	2,05	10,1	22,17	0,3	2,19	7,9	16,11	0,3	2,05	7,1	13,58	0,4	1,91	30			
0,5	0,94	0,0	1,98	0,9	1,77	0,0	2,08	0,5	1,02	0,0	2,08	0,3	0,53	0,0	1,82	31			
73,2	137,93	2,9	1,92	88,1	181,03	2,5	2,05	71,1	132,83	2,8	1,87	73,4	123,11	3,4	1,68	32			
2,9	5,65	0,1	1,90	4,0	7,61	0,1	1,93	2,8	5,20	0,1	1,88	2,2	4,02	0,1	1,83	33			
0,8	4,68	0,1	5,60	1,3	7,83	0,1	5,92	0,7	4,22	0,1	5,70	0,3	1,63	0,0	5,20	34			
62,5	77,07	1,6	1,23	74,0	92,89	1,3	1,25	61,3	75,83	1,6	1,24	65,4	79,68	2,2	1,22	35			
0,8	8,11	0,2	10,35	1,2	14,40	0,2	12,11	0,7	8,36	0,2	11,19	0,6	6,73	0,2	11,64	36			
1,4	17,30	0,4	12,31	2,1	27,85	0,4	13,38	1,3	16,57	0,3	12,60	0,8	10,72	0,3	12,64	37			
4,8	25,12	0,5	5,29	5,5	30,45	0,4	5,52	4,3	22,65	0,5	5,21	4,1	20,33	0,6	4,93	38			
	792,56	16,2			1 009,65	13,9			775,53	16,3			730,02	20,4		39			
	150,68	3,1			167,20	2,3			144,07	3,0			173,01	4,9		40			
307,8	111,36	2,3	0,36	308,9	116,32	1,8	0,38	289,9	105,64	2,2	0,36	388,7	138,41	3,9	0,36	41			
128,6	30,13	0,6	0,24	156,4	37,47	0,5	0,24	128,1	29,86	0,6	0,23	132,3	30,39	0,9	0,23	42			
2,9	6,79	0,2	2,37	4,7	10,77	0,2	2,28	2,7	6,36	0,2	2,32	1,3	3,04	0,1	2,36	43			
0,2	0,53	0,0	2,39	0,2	0,70	0,0	4,21	0,1	0,43	0,0	3,04	0,0	0,35	0,0	4,49	44			
5,0	1,87	0,0	0,37	4,5	1,94	0,0	0,43	5,4	1,78	0,0	0,33	3,5	0,82	0,0	0,23	45			
16,4	90,93	1,9	5,53	19,1	111,87	1,5	5,85	15,9	88,46	1,9	5,58	17,1	90,39	2,5	5,28	46			
14,4	50,76	1,0	3,54	17,7	65,69	0,9	3,70	13,6	48,10	1,0	3,53	12,2	40,97	1,1	3,36	47			
8,8	41,77	0,8	4,75	10,6	54,01	0,7	5,07	8,1	39,29	0,8	4,84	6,9	33,10	0,9	4,77	48			
5,6	8,99	0,2	1,62	7,1	11,68	0,2	1,65	5,5	8,81	0,2	1,60	5,3	7,87	0,2	1,50	49			

2. Verbrauch von Lebensmitteln

Lfd. Nr.	Lebensmittel	Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben)							
		unter 2500 DM				von 2500 bis unter 3600 DM			
		40				272			
		2,8				3,2			
		Menge		Aufwand		Menge		Aufwand	
kg	DM	vH ¹⁾	DM	kg	DM	vH ¹⁾	DM		
	noch: Tierische Nahrungsmittel								
1	Eier (Stück).....	108,2	36,18	1,4	0,33	110,8	67,73	1,9	0,33
2	Fette	17,9	51,69	2,0	2,88	20,4	63,77	1,8	3,13
3	Rohfette (ohne Schmalz)	0,5	2,24	0,1	4,24	0,7	3,64	0,1	5,56
4	Schmalz und sonstige ausgelassene Fette	3,7	15,01	0,6	4,02	5,1	22,44	0,6	4,43
5	Margarine	13,7	34,44	1,3	2,52	14,6	37,69	1,1	2,57
6	Fleisch und Fleischwaren	46,9	186,76	7,2	3,98	62,9	260,21	7,2	4,14
7	Rindfleisch	10,2	39,62	1,5	3,90	14,3	53,88	1,5	3,78
8	Schweinefleisch	6,2	31,31	1,2	5,08	7,9	40,68	1,1	5,15
9	Kalbfleisch	1,9	6,74	0,3	3,51	2,3	8,78	0,3	3,85
10	Hammelfleisch	1,0	3,69	0,1	3,63	1,3	4,97	0,1	3,73
11	Hackfleisch	1,4	5,48	0,2	3,88	2,1	8,13	0,2	3,04
12	Sonstiges frisches Fleisch	5,9	16,50	0,6	2,82	9,3	26,08	0,7	2,82
13	Räucherfleisch (auch Dörrfleisch)	1,0	7,40	0,3	7,13	1,7	12,10	0,3	7,06
14	Schinken	0,2	2,07	0,1	8,37	0,4	3,21	0,1	7,82
15	Wurst und Wurstwaren	14,5	65,76	2,6	4,53	18,9	93,51	2,6	4,94
16	Anderes Fleischwaren ¹⁾	4,6	8,19	0,3	1,79	4,7	8,87	0,3	1,87
17	Fische	17,9	28,55	1,1	1,59	22,8	37,00	1,0	1,62
18	Frische Fische	7,7	9,78	0,4	1,27	10,9	13,54	0,4	1,24
19	Fischdauereisen (auch Salzheringe)	9,8	17,81	0,7	1,81	11,4	22,05	0,6	1,94
20	Sonstige Fischwaren und Fischgerichte	0,4	0,96	0,0	2,42	0,5	1,41	0,0	2,86
21	Verschiedene Nahrungsmittel .....	.	29,37	1,2	.	.	38,45	1,1	.
22	Suppenpräparate .....	.	7,07	0,3	.	.	9,68	0,3	.
23	Salz, Essig, Gewürze .....	.	11,86	0,5	.	.	15,83	0,4	.
24	Kaffee-Ersatz ²⁾	4,2	5,02	0,2	1,21	4,8	6,20	0,2	1,29
25	Sonstige Nahrungsmittel .....	.	5,42	0,2	.	.	6,74	0,2	.
26	Fertige Mahlzeiten .....	.	21,32	0,8	.	.	32,00	0,9	.
27	Nahrungsmittel insgesamt .....	.	1033,56	40,2	.	.	1399,65	38,6	.
28	Bohnenkaffee und echter Tee .....	.	15,10	0,6	.	.	28,18	0,8	25,97
29	Bohnenkaffee	0,6	14,51	0,6	25,81	1,0	25,98	0,7	30,49
30	Echter Tee	0,0	0,59	0,0	32,10	0,1	2,20	0,1	.
31	Alkoholische Getränke .....	.	27,60	1,1	.	.	65,74	1,8	3,35
32	Wein	1,1	5,57	0,2	4,90	4,3	14,49	0,4	.
33	Most .....	.	0,04	0,0	.	.	2,03	0,1	1,01
34	Bier	15,7	15,73	0,6	1,00	33,7	33,94	0,9	.
35	Branntwein und Likör .....	.	6,26	0,3	.	.	15,28	0,4	.
36	Alkoholfreie Getränke .....	.	2,88	0,1	.	.	6,18	0,1	.
37	Kleinere Wirtschaftsausgaben .....	.	1,52	0,1	.	.	6,28	0,2	.
38	Tabakwaren .....	.	57,81	2,2	.	.	100,87	2,8	.
39	Zigarren .....	.	7,98	0,3	.	.	10,56	0,3	.
40	Zigaretten .....	.	21,22	0,8	.	.	45,92	1,3	.
41	Tabak und Sonstiges .....	.	28,61	1,1	.	.	44,39	1,2	.
42	Getränke und Tabakwaren insgesamt .....	.	104,91	4,1	.	.	207,25	5,7	.
43	Lebensmittel insgesamt .....	.	1138,47	44,3	.	.	1606,90	44,3	.

¹⁾ Haushaltstyp, der der Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung zugrunde liegt. — ²⁾ In vH der Gesamtausgaben — Knochen usw. — ³⁾ Malzkaffee, Eichel- und Feigenkaffee sowie Zusatzmittel und Essenzen.

Je Haushaltung im Jahre 1949

Je Haushaltung			von 8 600 bis unter 5 100 DM Haushaltungen			5 100 DM und mehr			Gesamtdurchschnitt			darunter 4-Personen-Haushaltungen mit einem Jahresaufwand von 2 500 bis unter 3 000 DM ¹⁾			Lfd. Nr.	
289			142			743			75			der Haushaltungsmitglieder				
3,6			4,2			3,5			4							
Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge		Aufwand			
insgesamt	je kg		insgesamt	je kg		insgesamt	je kg		insgesamt	je kg		insgesamt	je kg			
kg	DM	vH ²⁾	kg	DM	vH ²⁾	kg	DM	vH ²⁾	kg	DM	vH ²⁾	kg	DM	vH ²⁾		
265,0	85,64	1,8	0,33	364,3	127,78	1,8	0,35	249,8	84,47	1,8	0,34	216,0	67,31	1,9	0,32	1
22,7	70,47	1,4	3,11	26,8	87,11	1,2	3,25	22,3	70,19	1,5	3,14	21,2	61,49	1,7	2,90	2
0,7	3,45	0,1	5,18	1,0	5,84	0,1	5,96	0,7	3,91	0,1	5,48	0,4	2,16	0,1	4,70	3
5,7	24,70	0,5	4,35	6,6	30,70	0,4	4,61	5,5	24,50	0,5	4,42	5,1	18,90	0,5	3,74	4
16,3	42,32	0,8	2,59	19,2	50,57	0,7	2,64	16,1	41,78	0,9	2,59	15,7	40,43	1,1	2,58	5
70,0	301,25	6,2	4,30	84,4	385,28	5,3	4,56	68,9	296,13	6,2	4,30	68,0	258,05	7,2	3,80	6
14,6	55,91	1,1	3,82	16,5	65,87	0,9	3,99	14,6	56,19	1,2	3,85	15,3	56,89	1,6	3,71	7
8,1	41,03	0,8	5,04	10,0	53,02	0,7	5,31	8,3	42,67	0,9	5,15	7,6	38,62	1,1	5,11	8
2,5	9,47	0,2	3,77	3,4	13,80	0,2	4,09	2,6	9,90	0,2	3,87	3,0	10,80	0,3	3,65	9
1,7	6,28	0,1	3,80	2,2	8,84	0,1	4,04	1,6	6,15	0,1	3,84	1,5	5,40	0,2	3,61	10
2,2	8,65	0,2	3,99	3,2	13,06	0,2	4,11	2,3	9,14	0,2	4,00	2,2	8,39	0,2	3,85	11
9,8	32,05	0,7	3,26	11,2	40,15	0,6	3,55	9,7	30,58	0,7	3,16	12,2	31,98	0,9	2,60	12
2,5	17,47	0,4	7,11	3,6	24,22	0,3	6,77	2,3	16,25	0,3	7,00	1,2	7,91	0,2	6,85	13
0,8	5,70	0,1	7,23	0,9	7,87	0,1	8,17	0,6	5,01	0,1	7,65	0,2	1,71	0,0	8,58	14
23,1	114,28	2,4	4,94	27,3	144,09	2,0	5,28	21,9	109,76	2,3	5,01	19,2	87,92	2,4	4,58	15
4,7	10,41	0,2	2,18	6,1	14,36	0,2	2,37	5,0	10,48	0,2	2,10	5,6	8,43	0,3	1,51	16
25,7	42,83	0,8	1,66	36,1	64,72	0,9	1,79	26,2	44,11	0,9	1,68	23,7	38,80	1,1	1,63	17
12,3	15,39	0,3	1,25	17,8	25,03	0,3	1,41	12,6	16,25	0,3	1,29	10,9	13,83	0,4	1,27	18
12,7	25,22	0,5	1,99	17,3	36,10	0,5	2,09	12,9	25,74	0,6	1,99	12,2	23,34	0,7	1,91	19
0,7	2,22	0,0	3,06	1,0	3,59	0,1	3,59	0,7	2,12	0,0	3,14	0,6	1,63	0,0	2,69	20
	43,56	0,9	.	.	54,03	0,8	.	.	42,93	0,9	.	.	40,22	1,1	.	21
	11,55	0,2	.	.	15,90	0,2	.	.	11,45	0,2	.	.	9,97	0,3	.	22
	17,78	0,4	.	.	19,94	0,3	.	.	17,16	0,4	.	.	16,72	0,4	.	23
4,6	5,81	0,1	1,27	5,1	6,36	0,1	1,26	4,7	6,02	0,1	1,27	5,0	6,66	0,2	1,34	24
	8,42	0,2	.	.	11,83	0,2	.	.	8,30	0,2	.	.	6,87	0,2	.	25
	45,44	0,9	.	.	81,18	1,1	.	.	46,05	1,0	.	.	33,41	1,0	.	26
	1 660,13	34,0	.	.	2 164,38	29,8	.	.	1 627,41	34,2	.	.	1 514,05	42,3	.	27
	45,85	0,9	.	.	82,71	1,1	.	.	44,77	1,0	.	.	18,69	0,5	.	28
1,7	42,89	0,8	24,72	3,1	75,35	1,0	24,55	1,7	41,38	0,9	24,96	0,6	16,81	0,4	25,97	29
0,1	2,96	0,1	32,57	0,2	7,36	0,1	33,50	0,1	3,39	0,1	32,41	0,1	1,88	0,1	26,05	30
	92,71	2,0	.	.	124,92	1,7	.	.	85,49	1,8	.	.	45,90	1,3	.	31
8,2	25,23	0,5	3,06	11,7	48,70	0,7	4,16	7,1	24,73	0,5	3,49	2,8	8,33	0,2	2,95	32
	3,00	0,1	.	.	2,31	0,0	.	.	2,35	0,0	.	.	2,20	0,1	.	33
34,9	37,94	0,8	1,09	35,8	38,07	0,5	1,06	33,6	35,31	0,8	1,05	24,3	23,96	0,7	0,99	34
	26,54	0,6	.	.	35,84	0,5	.	.	23,10	0,5	.	.	11,41	0,3	.	35
	9,27	0,2	.	.	12,99	0,2	.	.	8,51	0,2	.	.	5,67	0,2	.	36
	12,06	0,2	.	.	23,38	0,3	.	.	11,54	0,2	.	.	4,02	0,1	.	37
	122,85	2,5	.	.	132,28	1,8	.	.	113,10	2,4	.	.	64,99	1,8	.	38
	16,01	0,3	.	.	22,59	0,3	.	.	14,84	0,3	.	.	9,05	.	.	39
	64,08	.	.	.	76,74	1,0	.	.	57,54	1,2	.	.	27,92	1,0	.	40
	42,76	2,2	.	.	32,95	0,5	.	.	40,72	0,9	.	.	28,02	0,8	.	41
	282,74	5,8	.	.	376,28	5,1	.	.	263,41	5,6	.	.	139,27	3,9	.	42
	1 942,87	39,8	.	.	2 540,66	34,9	.	.	1 890,82	39,8	.	.	1 653,32	46,2	.	43

¹⁾ Einschl. der auf Frischmilch umgerechneten Trockenmilch. — ²⁾ Gefrierfleisch, Büchsenfleisch, getrocknetes Fleisch, Pökelfleisch.

XXII. Volkswirtschaftliche (Vorläufige

A. Volkseinkommen

Vorbemerkung: Die »Wertschöpfung« der Wirtschaftsbereiche umfaßt die Summe der Löhne, Gehälter, Zinsen und Gewinne, die in der Landwirtschaft, Industrie usw. entstanden sind. Die Summe der Wertschöpfungen ergibt — unter Berücksichtigung des Netto-Einkommens aus dem Ausland —, das »Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten«. Dieses wird international auch als »Volkseinkommen« bezeichnet. Das »Volkseinkommen« in dieser Abgrenzung deckt sich nicht mit dem früher vom Statistischen Reichsamt nach der personellen Methode berechneten Volkseinkommen, das wegen anderer Definition und andersartiger Eingliederung des Staates in die Rechnung noch einen Posten »in den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern« umfaßte. Das vom Statistischen Reichsamt berechnete Volkseinkommen ist um den Betrag dieser Steuern höher als das Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten. Unter »Indirekte Steuern und Gebühren« sind diejenigen Steuern und Gebühren zusammengefaßt, die Kosten darstellen, also bei der Ermittlung des Gewinns abgesetzt werden dürfen (Beispiel: Umsatz- und Verbrauchsteuer). Die in die Berechnung eingesetzten »Abschreibungen« stellen die normalen oder verbrauchsbedingten Abschreibungen dar. Das »Brutto-Sozialprodukt« ist die Gesamtheit der in Geld bewerteten Güter und Dienste, die in einem bestimmten Zeitraum zum Verbrauch und zur Investition zur Verfügung stehen. Ein Teil des Brutto-Sozialprodukts kann auch an andere Volkswirtschaften abgegeben werden (Außenbeitrag). Umgekehrt können auch vom Ausland der heimischen Volkswirtschaft per Saldo mehr Güter und Dienste zur Verfügung gestellt werden als das Ausland erhält. Dieser Außenbeitrag kommt dann zum Brutto-Sozialprodukt hinzu und steht ebenfalls zum Verbrauch und zur Investition zur Verfügung. Der »Gesamtbeitrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste« kann daher größer oder kleiner sein als das Brutto-Sozialprodukt.

1. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts

Lfd. Nr.	Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche usw.	1936	1948	1949	1949	1950	1950	1951
		Hj.-D.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.
		Mill. RM	Mill. DM					
1	a) Landwirtschaft	2 367	3 138	3 138	3 604	3 604	4 456	4 605
	b) Forstwirtschaft	183	434	434	394	394	341	365
2	Industrie	7 774	11 337	12 636	14 267	14 277	17 988	20 610
3	Handwerk	1 950	3 465	3 480	3 461	3 159	4 084	3 710
4	Einzelhandel	734	1 331	1 180	1 415	1 276	1 573	1 325
5	Großhandel	900	1 597	1 451	1 441	1 447	1 736	1 810
6	Gaststätten, Hotels	286	318	310	389	385	444	440
7	Verkehr:							
	a) Post	397	612	706	684	713	916	655
	b) Eisenbahnen	915	1 607	1 482	1 482	1 382	1 385	1 420
	c) Straßenbahnen	78	199	196	182	185	192	205
	d) See- und Binnenschifffahrt, Hafenwesen	103	60	60	60	60	69	75
	e) Straßenverkehr und sonstige Verkehrswege	118	339	396	450	444	461	525
8	Banken	242	339	339	339	356	386	440
9	Privatversicherungen	107	137	138	139	146	158	180
10	Wohnungswesen	636	510	513	527	549	565	580
11	Öffentliche Verwaltung ¹⁾	1 654	2 665	2 901	3 073	3 025	3 180	3 465
12	Freie Berufe	290	383	401	418	401	452	460
13	Dienste für die Besatzung, private Haushaltungen und sonstige Dienste	270	1 493	1 265	1 198	1 147	1 087	1 165
14	Netto-Einkommen aus dem Ausland	- 142	—	—	—	—	—	—
	Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	18 862	29 964	31 026	33 523	32 950	39 473	42 235
15	+ Indirekte Steuern und Gebühren	3 150	3 884	5 411	5 974	6 008	6 919	7 596
	— Subventionen	—	- 700	- 400	- 500	- 450	- 316	- 539
	Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	22 012	33 148	36 037	38 997	38 508	46 076	49 292
16	Abschreibungen	1 650	3 100	3 160	3 071	3 169	3 335	3 685
	Brutto-Sozialprodukt	23 662	36 248	39 197	42 068	41 677	49 411	52 947
17	Außenbeitrag	—	1 222	1 078	1 510	784	690	— 567
	Gesamtbeitrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste	23 662	37 470	40 275	43 578	42 461	50 101	52 380

¹⁾ Erste Spalte jeweils in vH des Netto-Sozialprodukts zu Faktorkosten, zweite Spalte jeweils in vH des Gesamtbetrages der im Inland

Gesamtrechnungen

Ergebnisse)

und Sozialprodukt

Auf der Verwendungsseite der Sozialprodukts-Berechnungen umfaßt der »Private Verbrauch« die Ausgaben der privaten Haushaltungen, die in die Wirtschaft fließen. Einbezogen ist der Mietwert der Eigentümerwohnungen, der Selbstverbrauch der Landwirtschaft, die Beiträge zur privaten Krankenversicherung und die Krankenkassenbeiträge der Arbeitnehmer zur Sozialversicherung. Zahlungen für Leistungen der öffentlichen Verwaltung (z. B. Schulgeld) werden nicht als »Privater Verbrauch«, sondern als »Verbrauch von Staatsleistungen« angesehen. Zum »Verbrauch von Staatsleistungen« oder »Staatsverbrauch« werden die laufenden Ausgaben der öffentlichen Verwaltung und der Sozialversicherung für den Kauf von Gütern und Diensten gerechnet, also die Besatzungskosten, die persönlichen Ausgaben und die laufenden Sachausgaben, nicht dagegen die Einkommensübertragungen. Die Investitionen der öffentlichen Verwaltungen sind bei den Investitionen aufgeführt. Eine Ausnahme bilden nur die Investitionen für die Besatzung, die nach internationaler Übung als »Staatsverbrauch« angesehen werden. Unter »Investitionen« versteht man den Aufwand für die Anlagen und die Veränderung der Vorräte der Wirtschaft. Die laufende Unterhaltung der Anlagen (laufende Instandsetzungen und Reparaturen) sind nicht als Investitionen gezählt. Unter den »Vorratsveränderungen« wird die reale Veränderung der Vorräte, bewertet zu Durchschnittspreisen des Berichtszeitraums, verstanden.

Hinweis: Während der Drucklegung erfolgten Änderungen der Grundlagen und der Methode der Berechnungen. Berichtigte Ergebnisse sind in „Wirtschaft und Statistik“ 4. Jg. N. F., Heft 5 Mai 1952 veröffentlicht.

in den Jahren 1936 und 1948 bis 1951 in jeweiligen Preisen

1936 Hj.-D.	1948 II. Hj.	1949 I. Hj.	1949 II. Hj.	1950 I. Hj.	1950 II. Hj.	1951 I. Hj.	Lfd. Nr.							
	vH ¹⁾													
12,5	10,0	10,5	8,4	10,1	7,8	10,8	8,3	10,9	8,5	11,3	8,9	10,9	8,8	1a)
1,0	0,8	1,4	1,2	1,4	1,1	1,2	0,9	1,2	0,9	0,9	0,7	0,9	0,7	b)
41,2	32,9	37,8	30,2	40,7	31,4	42,6	32,7	43,3	33,6	45,6	35,9	48,8	39,4	2
10,3	8,2	11,6	9,2	11,2	8,6	10,3	7,9	9,6	7,5	10,3	8,2	8,8	7,1	3
3,9	3,1	4,4	3,6	3,8	2,9	4,2	3,2	3,9	3,0	4,0	3,1	3,1	2,5	4
4,8	3,8	5,3	4,3	4,7	3,6	4,3	3,3	4,4	3,4	4,4	3,5	4,3	3,5	5
1,5	1,2	1,1	0,8	1,0	0,8	1,2	0,9	1,2	0,9	1,1	0,9	1,0	0,9	6
														7
2,1	1,7	2,0	1,6	2,3	1,8	2,0	1,6	2,2	1,7	2,3	1,8	2,0	1,6	a)
4,9	3,9	5,4	4,3	4,8	3,7	4,4	3,4	4,2	3,3	3,5	2,8	3,4	2,7	b)
0,4	0,3	0,7	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	0,6	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	c)
0,5	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	d)
0,6	0,5	1,1	0,9	1,3	1,0	1,3	1,0	1,3	1,1	1,2	0,9	1,2	1,0	e)
1,3	1,0	1,1	0,9	1,1	0,8	1,0	0,8	1,1	0,8	1,0	0,8	1,0	0,8	8
0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	9
3,4	2,7	1,7	1,4	1,7	1,3	1,6	1,2	1,6	1,3	1,4	1,1	1,4	1,1	10
8,8	7,0	8,9	7,1	9,3	7,2	9,2	7,1	9,2	7,1	8,0	6,3	8,2	6,6	11
1,5	1,2	1,3	1,0	1,3	1,0	1,2	1,0	1,2	1,0	1,1	0,9	1,1	0,9	12
1,4	1,1	5,0	4,0	4,1	3,1	3,6	2,8	3,5	2,7	2,8	2,2	2,8	2,2	13
-0,7	-0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
100	79,7	100	80,0	100	77,0	100	76,9	100	77,6	100	78,8	100	80,6	15
—	13,3	—	10,4	—	13,4	—	13,7	—	14,2	—	13,8	—	14,5	16
—	—	—	-1,9	—	-1,0	—	-1,1	—	-1,1	—	-0,6	—	-1,0	17
—	93,0	—	83,5	—	89,4	—	89,5	—	90,7	—	92,0	—	94,1	18
—	7,0	—	8,2	—	7,9	—	7,0	—	7,5	—	6,6	—	7,0	19
—	100,0	—	96,7	—	97,3	—	96,5	—	98,2	—	98,6	—	101,1	20
—	—	—	3,3	—	2,7	—	3,5	—	1,8	—	1,4	—	-1,1	21
—	100	—	100	—	100	—	100	—	100	—	100	—	100	22

verfügbaren Güter und Dienste. — *) Einschl. Sozialversicherung, ohne öffentliche Betriebe.

2. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren

Lfd. Nr.	Privater Verbrauch, Staatsleistungen, Investitionen	1936	1948	1949	1949	1950	1950	1951
		Hj.-D.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.
		Mill. RM	Mill. DM					
I	Privater Verbrauch							
1	Nahrungsmittel	4 615	.	8 950	10 150	9 400	10 560	10 460
2	Genußmittel	2 080	.	3 670	4 330	4 100	4 760	4 690
3	Bekleidung	1 970	.	3 360	4 440	4 000	5 600	4 830
4	Möbel und Hausrat	815	.	1 430	1 870	1 700	2 420	2 380
5	Heizung und Beleuchtung	520	.	930	1 070	1 100	1 330	1 360
6	Körper- und Gesundheitspflege	910	.	1 110	1 290	1 300	1 630	1 750
7	Wohnungsnutzung	2 025	.	1 750	1 750	1 800	1 840	1 880
8	Verkehr	565	.	1 100	1 300	1 100	1 200	1 220
9	Bildung und Unterhaltung	785	.	1 650	1 750	1 700	1 810	1 800
10	Häusliche Dienste	325	.	400	400	390	400	420
11	Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	105	.	150	150	150	150	150
	Insgesamt	14 715	22 800	24 500	28 500	26 740	31 700	30 940
II	Verbrauch von Staatsleistungen							
	Besatzungskosten							
1	laufende	—	1 813	2 083	1 820	1 763	1 853	2 300
2	Investitionen	—	200	320	280	265	202	330
3	Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand .....	.	2 665	2 901	3 073	3 025	3 180	3 465
4	Sächliche Ausgaben .....	.	1 161	877	1 281	1 693	1 688	1 906
	Insgesamt	4 700	5 839	6 181	6 454	6 746	6 923	8 000
III	Investitionen							
1	Anlagen ohne Besatzungsinvestitionen	3 550	7 300	7 089	8 197	7 790	10 478	10 940
2	Veränderung der Vorräte	+ 697	+ 1 531	+ 2 505	+ 427	+ 1 185	+ 1 000	+ 2 500
	Insgesamt	4 247	8 831	9 594	8 624	8 975	11 478	13 440
	Gesamtbetrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste ...	23 662	37 470	40 275	43 578	42 461	50 101	52 580

1) Erste Spalte jeweils in vH des Privaten Verbrauchs, der Staatsleistungen und der Investitionen, zweite Spalte jeweils in vH des

3. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1948 bis 1951 je Kopf der Bevölkerung*) in jeweiligen Preisen

Gegenstand	RM/DM						
	1936 Hj.-D.	1948 II. Hj.	1949 I. Hj.	1949 II. Hj.	1950 I. Hj.	1950 II. Hj.	1951 I. Hj.
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	492,5	650,2	666,6	714,5	697,0	828,4	881,7
+ Indirekte Steuern und Gebühren	82,2	84,3	116,3	127,3	127,1	145,2	158,6
- Subventionen und Preisdifferenzen	—	- 15,2	- 8,6	- 10,6	- 9,5	- 6,6	- 11,3
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	574,8	719,3	774,3	831,2	814,6	967,0	1 029,1
Abschreibungen	43,1	67,3	67,9	65,5	67,0	70,0	76,3
Brutto-Sozialprodukt	617,9	786,6	842,2	896,7	881,6	1 037,0	1 105,4
Außenbeitrag	—	+ 26,5	+ 23,2	+ 32,2	+ 16,6	+ 14,5	- 11,8
Gesamtbetrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste	617,9	813,1	865,4	928,9	898,2	1 051,5	1 093,5

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — *) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

4. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1948 bis 1951 je Kopf der Bevölkerung*) in jeweiligen Preisen

Gegenstand	RM/DM						
	1936 Hj.-D.	1948 II. Hj.	1949 I. Hj.	1949 II. Hj.	1950 I. Hj.	1950 II. Hj.	1951 I. Hj.
Privater Verbrauch	392,5	494,7	526,4	607,4	565,7	665,3	645,9
Verbrauch von Staatsleistungen	122,7	126,7	132,8	137,6	142,7	145,3	167,0
darunter Besatzungskosten	—	43,7	51,6	44,8	42,9	43,1	54,9
Investitionen	110,9	191,6	206,1	183,8	189,9	240,9	280,6
Gesamtbetrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste	626,1	813,1	865,4	928,9	898,2	1 051,5	1 093,5

*) Bevölkerung: 1936 = 38,3 Mill., 1948/II = 46,1 Mill., 1949/I = 46,5 Mill., 1949/II = 46,9 Mill., 1950/I = 47,3 Mill., 1950/II = 47,6 Mill. und 1951/I = 47,9 Mill. Beim Privaten Verbrauch 1936 ist die Bevölkerung ohne Wehrmacht und Arbeitsdienst zugrunde gelegt (37,5 Mill.). Der Gesamtbetrag je Kopf weicht daher von dem Gesamtbetrag je Kopf auf der Entstehungsseite (Tabelle 3) ab.

1936 und 1948 bis 1951 in jeweiligen Preisen

1936 Hj.-D.	1948 II. Hj.	1949 I. Hj.	1949 II. Hj.	1950 I. Hj.	1950 II. Hj.	1951 I. Hj.	Lfd Nr.							
vH ¹⁾														
31,4	19,5	.	.	36,5	22,2	35,6	23,3	35,1	22,1	33,3	21,1	33,3	20,0	I
14,1	8,8	.	.	15,0	9,1	15,2	9,9	15,3	9,7	15,0	9,5	15,1	9,0	1
13,4	8,3	.	.	13,7	8,3	15,6	10,2	14,9	9,4	17,7	11,2	15,6	9,2	2
6,6	3,4	.	.	5,9	3,6	6,6	4,3	6,4	4,0	7,6	4,8	7,7	4,5	3
3,5	2,2	.	.	3,8	2,3	3,8	2,5	4,1	2,6	4,2	2,7	4,4	2,6	4
0,2	0,2	.	.	4,5	2,8	4,5	3,0	4,9	3,1	5,1	3,2	5,7	3,3	5
13,8	8,6	.	.	7,1	4,3	6,1	4,0	6,7	4,2	6,8	3,7	6,1	3,6	6
3,8	2,4	.	.	4,5	2,7	4,6	3,0	4,1	2,6	3,8	2,4	3,9	2,3	7
6,3	3,3	.	.	6,8	4,1	6,1	4,0	6,4	4,0	5,7	3,6	6,8	3,4	8
2,2	1,4	.	.	1,6	1,0	1,4	0,9	1,5	0,9	1,3	0,8	1,4	0,8	9
0,7	0,4	.	.	0,6	0,4	0,5	0,3	0,6	0,4	0,5	0,3	0,5	0,3	10
100	62,2	.	60,8	100	60,8	100	65,4	100	63,0	100	63,3	100	59,0	11
II														
—	—	31,1	4,9	33,7	6,2	28,2	4,2	26,1	4,2	26,3	3,7	28,8	4,4	1
—	—	3,4	0,6	5,2	0,8	4,3	0,6	3,9	0,6	2,9	0,4	4,1	0,6	2
.	.	45,6	7,1	46,9	7,2	47,6	7,1	44,9	7,1	45,9	6,3	43,3	6,6	3
.	.	19,9	3,1	14,2	2,2	19,9	2,9	25,1	4,0	24,4	3,4	23,8	3,7	4
100	19,9	100	15,6	100	15,4	100	14,8	100	15,9	100	13,8	100	16,3	
III														
83,6	15,0	82,7	19,5	73,9	17,6	95,0	18,8	86,8	18,3	91,3	20,9	81,4	20,9	1
16,4	2,9	17,3	4,1	26,1	6,2	5,0	1,0	13,2	2,8	8,7	2,0	18,6	4,8	2
100	17,9	100	23,6	100	23,8	100	19,8	100	21,1	100	22,9	100	25,7	
—	100	—	100	—	100	—	100	—	100	—	100	—	100	

Gesamtbetrages der im Inland verfügbaren Güter und Dienste.

5. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1948 bis 1951 je Kopf der Bevölkerung*)
in jeweiligen Preisen

Ausgabengruppe	1936 Hj.-D.	1948 II. Hj.	1949 I. Hj.	1949 II. Hj.	1950 I. Hj.	1950 II. Hj.	1951 I. Hj.
Nahrungsmittel	125,0	.	192,3	216,3	198,8	221,6	218,4
Genußmittel	55,5	.	78,9	92,3	86,7	99,9	97,9
Bekleidung	52,0	.	72,2	94,6	84,6	117,5	100,8
Möbel und Hausrat	21,0	.	30,7	39,9	36,0	50,8	49,7
Heizung und Beleuchtung	14,0	.	20,0	22,8	23,3	27,9	28,4
Körper- und Gesundheitspflege	25,5	.	23,8	27,5	27,5	34,2	36,5
Wohnungsnutzung	52,0	.	37,6	37,3	38,1	38,6	39,2
Verkehr	15,0	.	23,6	27,7	23,3	25,2	25,5
Bildung und Unterhaltung	21,5	.	35,5	37,3	36,0	38,0	37,6
Häusliche Dienste	8,0	.	8,6	8,5	8,2	8,4	8,8
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	3,0	.	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1
Insgesamt	392,5	494,7	526,4	607,4	565,7	665,3	645,9

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

6. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den

a) Entstehung
Mill. RM/DM

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche usw.	1936	1950	1950	1951
	Hj. — D.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.
1. a) Landwirtschaft	2 367	2 083	2 462	2 462
b) Forstwirtschaft	183	198	174	174
2. Industrie	7 774	7 696	9 819	10 106
3. Handwerk	1 950	1 795	2 146	2 049
4. Einzelhandel	734	709	924	829
5. Großhandel	900	799	991	1 036
6. Gaststätten, Hotels	286	229	263	272
7. Verkehr:				
a) Post	397	492	632	558
b) Eisenbahnen	915	960	962	928
c) Straßenbahnen	78	154	143	146
d) See- und Binnenschifffahrt, Hafengewesen	103	40	46	47
e) Straßenverkehr und sonstige Verkehrsweige	118	296	307	332
8. Banken	242	254	268	278
9. Privatversicherungen	107	112	118	123
10. Wohnungswesen	636	525	538	553
11. Öffentliche Verwaltung ¹⁾	1 654	2 420	2 471	2 529
12. Freie Berufe	290	334	359	363
13. Dienste für die Besatzung, private Haushaltungen und sonstige Dienste ..	270	918	836	864
14. Netto-Einkommen aus dem Ausland	— 142	—	—	—
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	18 862	20 014	23 459	23 649
15. Indirekte Steuern und Gebühren	3 150	.	.	.
— Subventionen	—	.	.	.
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	22 012	.	.	.
16. Abschreibungen	1 650	.	.	.
Brutto-Sozialprodukt	23 662	.	.	.
17. Außenbeitrag	—	.	.	.
Gesamtbeitrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste	23 662	25 497	29 935	29 050

¹⁾ Einschl. Sozialversicherung, ohne öffentliche Betriebe. — ²⁾ Vermutliche Mindestwerte.

7. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1951
je Kopf der Bevölkerung*) in Preisen von 1936

Gegenstand	RM/DM			
	1936 Hj.-D.	1950 I. Hj.	1950 II. Hj.	1951 I. Hj.
Privater Verbrauch	392,5	336,7	402,5	365,5
Verbrauch von Staatsleistungen	122,7	101,0	100,5	106,1
darunter Besatzungskosten	—	26,9	25,8	29,1
Investitionen	110,9	101,8	125,3	134,7
Gesamtbeitrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste	626,1	539,3	628,2	606,5

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

Jahren 1950 bis 1951 in Preisen von 1936

b) Verwendung
Mill. RM/DM

Privater Verbrauch, Staatsleistungen, Investitionen	1936	1950	1950	1951
	Hj. — D.	I. Hj.	II. Hj.	I. Hj.
Privater Verbrauch				
I. Nahrungsmittel	4 615	5 711	6 815	6 088
Genußmittel	2 080	1 405	1 666	1 655
II. Bekleidung	1 970	1 885	2 706	2 103
III. Möbel und Hausrat	815	993	1 449	1 264
IV. Heizung und Beleuchtung	520	935	1 135	1 112
V. Körper- und Gesundheitspflege	910	872	1 097	1 108
VI. Wohnungsnutzung*)	2 025	1 714	1 752	1 790
VII. Verkehr	565	817	897	797
VIII. Bildung und Unterhaltung	785	1 160	1 243	1 179
IX. Häusliche Dienste	325	312	308	311
X. Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	105	109	107	107
Insgesamt	14 715	15 913	19 175	17 514
Verbrauch von Staatsleistungen				
Besatzungskosten				
laufende	—	1 133	1 125	1 238
Investitionen	—	137	105	156
Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand .....	.	2 420	2 471	2 567
Sächliche Ausgaben .....	.	1 083	1 090	1 121
Insgesamt	4 700	4 773	4 791	5 082
Investitionen				
Anlagen ohne Besatzungsinvestitionen	3 550	4 160	5 469	5 234
Veränderung der Vorräte	+ 697	+ 651	+ 500	+ 1 220
Insgesamt	4 247	4 811	5 969	6 454
Gesamtbetrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste	23 662	25 497	29 935	29 050

8. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1950 bis 1951
je Kopf der Bevölkerung*) in Preisen von 1936

Ausgabengruppe	RM/DM			
	1936 Hj.-D.	1950 I. Hj.	1950 II. Hj.	1951 I. Hj.
Nahrungsmittel	125,0	120,8	143,0	127,1
Genußmittel	55,5	29,7	35,0	34,5
Bekleidung	52,0	39,9	56,8	43,9
Möbel und Hausrat	21,0	21,0	30,4	26,4
Heizung und Beleuchtung	14,0	19,8	23,8	23,2
Körper- und Gesundheitspflege	25,5	18,5	23,0	23,1
Wohnungsnutzung	52,0	36,3	36,8	37,4
Verkehr	15,0	17,3	18,8	16,6
Bildung und Unterhaltung	21,5	24,5	26,1	24,6
Häusliche Dienste	8,0	6,6	6,5	6,5
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	3,0	2,3	2,3	2,2
Insgesamt	392,5	336,7	402,5	365,5

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

B. Zahlungsbilanz

1. Zahlungsbilanz 1949 und 1950*)

Vorbemerkung: Die Berechnungen, die in Zusammenarbeit mit der Bank deutscher Länder durchgeführt wurden, sind vorläufig und beruhen z. T. auf Schätzungen. — Auf die Angabe der DM-Werte für 1949 wurde mit Rücksicht auf die Abwertung und die Differenzierung der Wechselkurse für die verschiedenen Ein- und Ausfuhrer verzichtet. Die DM-Werte des Jahres 1950 wurden für den Außenhandel sowie die ERP- und GARIOA-Mittel einschl. UK-Beitrag nicht über die Wechselkurse aus den Dollarwerten errechnet, sondern direkt der Außenhandelsstatistik entnommen.

Bezeichnung	Aktivseite		Passivseite		Saldo		Aktiv-	Passiv-	Saldo
	1949	1950	1949	1950	1949	1950	seite	seite	
	Mill. \$						Mill. DM		
Leistungsbilanz									
Außenhandel (Grenzwerte) und Gas, Wasser, Strom	1 139	1 983	2 247	2 713	- 1 108	- 730	8 378	11 414	- 3 036
Dienstleistungen	115	176	60	119	+ 55	+ 57	740	500	+ 240
darunter:									
Deutsche Seeschifffahrt	13	23	4	7	+ 9	+ 16	96	23	+ 67
Schiffsreparaturen auf deutschen Werften	21	23	—	—	+ 21	+ 23	96	—	+ 96
Bahn	30	30	2	4	+ 28	+ 26	126	17	+ 109
Reiseverkehr	11	32	4	20	+ 7	+ 12	134	84	+ 50
Insgesamt	1 254	2 159	2 307	2 832	- 1 053	- 673	9 118	11 914	- 2 796
Kapitalbilanz									
Kapitalleistungen	1 016	578	147	79	+ 869	+ 499	2 427	332	+ 2 095
darunter:									
GARIOA und UK-Beitrag ¹⁾	536	178	—	—	+ 536	+ 178	746	—	+ 746
Marshallplanhilfe ¹⁾	420	303	—	—	+ 420	+ 303	1 273	—	+ 1 273
Ziehungsrechte	46	65	147	54	- 101	+ 11	272	228	+ 44
Veränderung der Auslandskonten	207	216	—	13	+ 207	+ 203	906	55	+ 851
darunter:									
Ausnutzung der Quote u. des Sonderkredits der EZU	—	216	—	—	—	+ 216	906	—	+ 906
Veränderung der sonstigen Auslandskonten (Saldo)	207	—	—	13	+ 207	- 13	—	55	- 55
Ungeklärter Rest (als Saldo errechnet)	—	—	23	29	- 23	- 29	—	150	- 150
Insgesamt	1 223	794	170	121	+ 1 053	+ 673	3 333	537	+ 2 796

*) Bundesgebiet und West-Berlin. — ¹⁾ Auf Grund der Einfuhren, die mit GARIOA- bzw. ERP-Mitteln bezahlt wurden.



Internationale Übersichten

Vorbemerkungen: Zur Bearbeitung des Internationalen Teils dieses Jahrbuches wurde in erster Linie das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) herangezogen, das im Statistical Yearbook 1948, 1949/50 und 1951, dem Monthly Bulletin of Statistics und dem Demographic Yearbook 1948, 1949/50 und 1951 enthalten ist. Außerdem dienten als Quellen die Veröffentlichungen der den Vereinten Nationen angeschlossenen internationalen Körperschaften sowie der internationalen Verbände und Studiengruppen.

Im einzelnen sind dies:

- Population and Vital Statistics Reports (UN)
- Yearbook of Food and Agricultural Statistics (FAO)
- Monthly Bulletin, Food and Agricultural Statistics (FAO)
- Commodity Reports (FAO)
- Economic Survey of Europe (ECE, UN)
- National Income Statistics of Various Countries (UN)
- International Financial Statistics (IMF)
- Balance of Payments Yearbook (IMF)
- Yearbook of Labour Statistics (ILO)
- International Labour Review (ILO)
- Epidemiological and Vital Statistics Report (WHO)
- Rubber Statistical Bulletin (International Rubber Study Group, London)
- Statistical Bulletin (International Tin Study Group, Den Haag)

Soweit wie möglich sind die aus den angeführten Veröffentlichungen entnommenen Angaben an Hand von Jahrbüchern und Monatsveröffentlichungen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder ergänzt worden.

Gebietsstand und Gebietsveränderungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der gegenwärtigen tatsächlichen (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen von dieser Regel sind weiter unten bzw. in den Tabellen vermerkt. Ausnahmen bilden unbedeutende Gebietsveränderungen. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder eine Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein. Sie dient nur als geographische Basis für die veröffentlichten statistischen Reihen.

Eine Anzahl von Gebietsveränderungen, hauptsächlich als Folge des 2. Weltkrieges, beeinträchtigen die zeitliche Vergleichbarkeit der Zahlen erheblich. Diese Veränderungen sind durch einen Strich in der Zahlenreihe (waagrecht bzw. senkrecht) gekennzeichnet (siehe Zeichenerklärung) und — soweit möglich — in einer Fußnote erläutert.

Die bedeutendsten Gebietsveränderungen in Europa — ausgehend vom Vorkriegsgebietsstand —, die in Fußnoten nicht besonders vermerkt sind, werden nachfolgend kurz erwähnt. Für die Kriegszeit sind hierzu die zuverlässigsten verfügbaren Quellen herangezogen worden, für die Nachkriegszeit dienen die Friedensverträge als Grundlage.

Deutschland

Vorkriegsangaben: Die Angaben für die Jahre 1936 bis 1938 beziehen sich auf das Deutsche Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937. Das Saargebiet ist eingeschlossen; Österreich und die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete sind nicht enthalten. Bei Angaben für das Deutsche Reich vor 1936 oder nach 1938 wird auf den Gebietsstand in Fußnoten hingewiesen. In den Fällen, wo Vorkriegsangaben, berechnet auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, vorhanden sind, wurden diese eingesetzt.

Nachkriegsangaben: beziehen sich in der Regel nur auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Soweit Angaben vorhanden waren, sind gesondert ausgewiesen: Berlin (Westsektoren und/oder Ostsektor) und die sowjetische Besatzungszone. Für die unter polnischer Verwaltung stehenden deutschen Gebietsteile liegen Angaben nicht vor. Diese Gebietsteile sind bei Polen enthalten. Das Saargebiet ist besonders aufgeführt und ist nur ausnahmsweise beim Außenhandel ab 1948 in den Zahlen von Frankreich enthalten.

Bulgarien

Zugang der Süd-Dobruedscha, 7696 qkm, nach dem Vertrag vom September 1940 mit Rumänien. Zugang griechischen Gebietes, 14161 qkm, im April 1941. Zugang jugoslawischen Gebietes, Skopje und Bitolj, von ungefähr 27315 qkm Ende 1941. Der Vertrag vom 10. 2. 1947 bestätigte den Verbleib der Süd-Dobruedscha bei Bulgarien; die anderen Gebiete aber fielen an Griechenland und Jugoslawien zurück.

Finnland

Abtretungen an die Sowjetunion nach dem Vertrag von Moskau im März 1940: Isthmus von Karelrien, Westufer des Ladogasees, Salla-Gebiet am Polarkreis und Teile der Halbinseln Rybach und Sredni. Die Insel Hanko wurde der Sowjetunion für 30 Jahre als Besatzungspunkt überlassen. Das gesamte abgetretene Gebiet umfaßte 35084 qkm. Rückführung des größten Teils der angeführten Gebiete nach Widerrufung des Vertrages von Moskau am 6. 12. 1941. Anlaßlich des finnisch-russischen Waffenstillstandes am 19. 9. 1944 wurden mit Ausnahme Hankos sämtliche Gebietsteile wieder der Sowjetunion angegliedert. Dazu kam noch die Provinz Petsamo sowie Überlassung der Halbinsel Porkkala für 50 Jahre. Der Vertrag von Paris am 10. 2. 1947 bestätigte diese Abtretungen. Finnland verlor insgesamt 45792 qkm, was seinen Gebietsumfang von 392801 qkm am 1. 7. 1937 auf 337009 qkm verringerte.

Griechenland

Zeitweise Abtretung griechischen Gebietes an Bulgarien (s. Bulgarien). Zugang der Dodekanes-Inseln, 2682 qkm, von Italien nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947.

Ungarn

Zugang tschechoslowakischen Gebietes in der Slowakei und Karpatho-Ukraine von 11927 qkm im November 1938. Annexion des Restes der Karpatho-Ukraine von 12061 qkm im März und April 1939. Zugang Nord-Transylvaniens, 43104 qkm, von Rumänien Ende August 1940. Zugang jugoslawischen Gebietes, 11475 qkm, im April 1941. Gegenüber dem Gebiet nach dem Vertrag von Trianon, 93075 qkm, dehnte sich Ungarn auf 171640 qkm aus. Nach dem Potsdamer Abkommen wurde Ungarn wieder auf die Größe des Trianon-Gebietes reduziert; darüber hinaus wurde der Brückenkopf von Preßburg (Bratislava), 62 qkm, an die Tschechoslowakei abgetreten.

Jugoslawien

Während des Krieges fand eine Anzahl Gebietsveränderungen statt (s. Bulgarien, Italien und Ungarn). Nach dem Kriege kehrte Jugoslawien zu seinen Vorkriegsgrenzen zurück. Der Vertrag vom 10. 2. 1947 sprach ihm 9338 qkm (nach italienischer Schätzung 7763 qkm) vormals italienischen Gebietes zu. Der gegenwärtige Gebietsstand beträgt 256880 qkm gegenüber 247642 qkm vor dem Kriege.

Italien

Abtretung des Dodekanes an Griechenland (s. Griechenland). Zugang jugoslawischen Gebietes von Slowenien (Ljubljana) ca. 11 200 qkm. Nach dem Kriege wurde Italien auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 zurückgeführt. An Frankreich wurden nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947 vier kleinere Gebietstreifen von insgesamt 708 qkm, an den Freistaat Triest 743 qkm und an Jugoslawien 7763 qkm (nach jugoslawischer Schätzung 9 338 qkm) abgetreten. Gegenüber dem Vorkriegsstand von 310 217 qkm umfaßt Italien gegenwärtig 301 032 qkm.

Polen

Zugang tschechoslowakischen Gebietes von ungefähr 1086 qkm am 1. 10. 1938. Nach dem Kriege wurde dieses Gebiet der Tschechoslowakei zurückgegeben. Die Nachkriegszahlen von Polen schließen 179 740 qkm polnischen Vorkriegsgebietes aus, das an die Sowjetunion gemäß dem Vertrag vom 18. 8. 1945 abgetreten wurde, schließen aber die ehemals Freie Stadt Danzig, 1893 qkm, und die deutschen Ostgebiete unter polnischer Verwaltung von 100 843 qkm ein.

Rumänien

Abtretung der Nordbukowina, 5242 qkm, und Bessarabiens, 44 422 qkm, an die Sowjetunion im Juli 1940 sowie Nord-Transylvaniens, 43 104 qkm, an Ungarn am 30. 8. 1940. Abtretung der Süd-Dobrußa, 7 696 qkm, an Bulgarien im September 1940. Im Laufe des Krieges gliederte Rumänien die Nord-Bukowina und Bessarabien sowie einen Streifen ostwärts des Dnjestr unter der Bezeichnung Transnistrien seinem Staatsgebiet wieder an. Nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947 fielen alle im Laufe des Krieges von der Sowjetunion abgetrennten Gebiete wieder an diese zurück; die Süd-Dobrußa verblieb bei Bulgarien, jedoch wurde Nord-Transylvanien wieder an Rumänien zurückgeführt. Der gegenwärtige Gebietsstand Rumäniens beträgt 237 384 qkm gegen 295 049 qkm im Jahre 1939.

Jahresdurchschnitte und Summen

Für längere Zeiträume ist in der Regel nicht die Summe der Jahre, sondern der Jahresdurchschnitt angegeben, damit ohne Umrechnung mit den Jahresangaben verglichen werden kann. In diesem Falle werden die den Zeitraum angobenden Jahre durch Schrägstrich (/) zwischen Anfangs- und Endjahr (z. B. 1934/35) gekennzeichnet. Summen für den ganzen Zeitraum sind durch einen Bindestrich (—) zwischen den Jahren (z. B. 1934—1938) kenntlich gemacht.

Die nicht zu einer Summe gehörenden Zahlen sind eingeklammert.

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind teilweise durch Schätzungen ersetzt.

Tausender und Millionen sind nur durch Abstand (nicht Punkt oder Komma) kenntlich gemacht.

A. Allgemeine geographische Angaben*)**1. Größenzahlen der Erde**

Erdoberfläche	510,1 Mill. qkm		
davon: Landfläche insgesamt	29 vH		
auf der nördlichen Halbkugel			
in vH derselben	39 vH		
auf der südlichen Halbkugel			
in vH derselben	19 vH		
davon: Wasserfläche insgesamt	71 vH		
auf der nördlichen Halbkugel			
in vH derselben	61 vH		
auf der südlichen Halbkugel			
in vH derselben	81 vH		
Länge des Äquators	40 076,592 km	Volumen der Erdkugel	1 083 318,7 Mill. cbkm
Halbmesser des Äquators	6 378,388 ± 53 km	Umfang der Erdbahn	939 120 000 km
Länge des Meridians	40 009,153 ± 117 km	Mittlere Entfernung der Erde	
Halbe Erdoberfläche	6 356,912 ± 108 km	von der Sonne	149 504 000 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km	Mittlere Entfernung des Mondes	
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km	von der Erde	384 400 km
Länge eines Längengrades		Länge eines Breitengrades	
am Äquator	111,307 km	in 80°—90° Breite	111,700 km
in 23° Breite	102,511 km	in 45°—46° Breite	111,135 km
in 30° Breite	96,475 km	in 0°—1° Breite	110,575 km
in 48° Breite	74,616 km		
in 60° Breite	55,793 km		
in 67° Breite	43,614 km		
Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23h 56m 04sec		
Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5h 48m 46sec		
Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29,76 km/sec		
Gesamtbevölkerung der Erde, geschätzt für Mitte 1950	2 400 Mill.		
davon: Europa (ohne UdSSR)	395,3 Mill.		
Afrika	198,0 Mill.		
Amerika	327,7 Mill.		
davon: Nord- und Mittelamerika	216,3 Mill.		
Südamerika	111,4 Mill.		
Asien (ohne UdSSR)	1272,0 Mill.		
Australien und Ozeanien	12,9 Mill.		
UdSSR	193,0 Mill.		

*) Aufgestellt und bearbeitet im Amt für Landeskunde, Remagen; Tabelle 7 in Gemeinschaft mit dem Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Zentralamt Bad Kissingen.

2. Bodenerhebungen (Berge)

Name	Höhe in m	Gebirge (Bergkette)	Land	Name	Höhe in m	Gebirge (Bergkette)	Land
Europa							
Montblanc	4810	Savoyer Alpen	Frankreich/Italien	*Tajumulco	4211		Guatemala
Dufour-Spitze	4635	Walliser Alpen, Monte Rosa	Schweiz/Italien	*Volcano de Colima	3960		Mexiko
Dom	4554	Walliser Alpen, Mischabelhörner	Schweiz	*Fuego	3958		Guatemala
Weißhorn	4512	Walliser Alpen	Schweiz	Chiripo Grande	3837		Costa Rica
Matterhorn	4505	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Chiriqui	3347		Panama
Finsteraarhorn	4275	Berner Alpen	Schweiz	Loma Tina	3140		Dominikanische Republik
Jungfrau	4166	Berner Alpen	Schweiz	La Encantada (Calamahue)	3069		Mexiko, Nieder- Californien
Les Ecrins	4103	Mt. Pelvoux-Massiv	Frankreich	Pico del Turquino	2560		Cuba
Gran Paradiso	4061	Grajsche Alpen	Italien	Blauo Berge	2240		Jamaica
Piz Bernina	4052	Rätische Alpen	Schweiz	*Mont Pelé	1350		Martinique
Ortler	3902	Ortlergruppe	Italien	Südamerika			
Monte Viso	3843	Cottische Alpen	Italien	Aconcagua	6960	Anden	Argentinien
Groß-Glockner	3798	Hohe Tauern	Österreich	Ojos del Salado	6970	Anden	Chilo
Wildspitze	3774	Ötztaler Alpen	Österreich	Huasoaran	6768	Anden	Peru
Dammaastock	3633	Urner Alpen	Schweiz	Mercedario	6670	Anden	Chile/Argentinien
Tödi	3623	Glarner Alpen	Schweiz	*Ampato (Ambato)	6615	Anden	Peru
Adamello	3554	Adamello-Massiv	Italien	Coropuna	6613	Anden	Peru
Mulhacén	3481	Sierra Nevada	Spanien	Sorata (Illampu)	6550	Anden	Bolivien
Pico d'Aneto	3404	Pyrenäen, Mala- detta-Massiv	Spanien	Tupungato	6550	Anden	Chile
Marmolata	3354	Dolomiten	Italien	Illimani	6447	Anden	Bolivien
*Atna	3274		Italien (Sizilien)	*Sajama	6320	Anden	Bolivien
Dachstein	2996	Salzburger Alpen	Österreich	*Chimborazo	6110	Anden	Ecuador
Zugspitze	2963	Wettersteingebirge	Deutschland	Cacaacs	6270	Anden	Bolivien
Mass-Alla (Tah Salla)	2925	Rila-Gebirge	Bulgarien	El Nevado	6200	Famatina	Argentinien
Monte Corno	2914	Abruzen, Gran Sasso d'Italia	Italien	*Cotopaxi	5886	Anden	Ecuador
Olymp	2911		Griechenland	*Misti	5842	Anden	Peru
Triglav	2863	Julische Alpen	Jugoslawien	Pico Christobal Colon	5775	Sa. Nevada de Sta. Marta	Columbien
Peña Vieja (Torre de Carredo)	2678	Kantabr. Geb. (Peñas de Europa)	Spanien	*Huila	5700	Anden	Columbien
Gerladorfer Spitze	2663	Hohe Tatra	Tschechoslowakei	La Corona	5007	Cordillero v. Mérida	Venezuela
Djaraevica (Gavranica)	2658	Nordalban. Alpen	Albanien	Cerro San Valentin	4058	Patagonische Cordillere	Chile
Negoi (Negoiul)	2544	Südkarpathen, Fogarascher Kette	Rumänien	Monte Ioutu	3352	Bergld. von Guayana	Venezuela
Galdhøpig	2468	Jötun Fjell	Norwegen	Itatiaia	2904		Brasilien
Pico alto	2264	Pico-Insel, Azoren	Portugal	Asien			
Kebnekaise	2123		Schweden	Mount Everest (Tschomolungma)	8840	Himalaya	China (Tibet)
*Hvannadalshnúkr	2120	Oræfa-Jökull	Insel	Godwin Austen	8611	Karakorum	Kaschmir
Serra da Estrela	1991		Portugal	Kantschindschunga	8579	Himalaya	Indien (Sikkim)
Puy de Sanoy	1886	Mont Dore	Frankreich	Dhaulagiri (Dhaulagiri)	8168	Himalaya	Nepal
Narodnaja	1885	Ural	UdSSR	Nanga Parbat	8125	Himalaya	Kaschmir
Mount Newton	1717	Schottisches Bergl.	Norwegen (Spitzbergen)	Ullug Mustag	7724	Kuen lun	China (Sinkiang)
Ben Nevis	1343		Großbritannien	Tiratsch Mir	7705	Hindukusch	Pakistan
*Yevu	1186		Italien	Minya Gonkar (Mu Kung Ka)	7700	Bergland von Szetschuan	China
Afrika				Pik Stalin	7495	Transalai	UdSSR
*Kibo	5955	Kilimandscharo	Tanganjika	Pik Pobedy	7439	Tienschan	UdSSR/China (Sinkiang)
*Mawensi	5270	Kilimandscharo	Tanganjika	Mustag Ata	7438	Pamir	China (Sinkiang)
*Kenya	5194		Kenia	Gaurisankar	7150	Himalaya	Nepal
Ruwenzori	5127		Uganda	*Demawend	6671	Elburs-Gebirge	Iran
*Meru	4630		Tanganjika	Elbrus	5633	Kaukasus	UdSSR
Kas Dschachan	4620		Abessinien	Ta stie shan (Humboldt-Berg)	5185	Nan Shan	China
Karisimbi	4507		Ruanda-Urundi	*Ararat	5156	Armen. Hoehland	Türkei
*Egon	4311		Kenia	Kina Balu	5109		Borneo
Dj. Bou Outoul	4250	Atlas	Marokko	*Kljutschewskaja Sopka	4778		UdSSR (Kamtschatka)
*Kamerunberg (Fako)	4070		Kamerun	Belucha	4620	Altai	UdSSR
*Pico de Teyde	3718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)	Kuh i Dinar	4276	Westl. Randgebirge	Iran
Cathkin Peak	3660	Drakensberge	Basutoland/Süd- afrik. Union (Süd)	*Ercias Dag (Erdjias)	3916	Taurus	Türkei
*Era Kohor	3360	Emi Kouasi, Tibesti	Frans. Äquat.-Afrika	*Korintji	3805		Indonesien (Sumatra)
*Piton des Neiges	3069		Réunion	*Fudschijama	3778		Japan
Tsaratanana	2880		Madagaskar	*Dschebel Hadhus Nebbi Schu'aib	3760		Jemen
Amerika				*Semeru	3676		Indonesien (Java)
Nordamerika				Tscherski-Gebirge	3114		UdSSR
MacKinley	6187		Alaska	*Apo	2929		Philippinen (Mindanao)
Logan	6050		Alaska/Canada	Australien u. Ozeanien			
Elias	5468		Alaska/Canada	Carstensen-Spitze	6030		Neu-Guinea
Fairweather	4663		Britisch Columbia	Mauna Kea	4208		Hawaii
Whitney	4418	Sierra Nevada	USA (Kalifornien)	Mount Cook	3764		Neuseeländ. Alpen
Elbert	4396	Rocky Mountains	USA (Colorado)	Balbi	3070		Bougainville
Hainier	4391	Kaskadengebirge	USA (Washington)	Ruaspehu	2797		Neuseeländ. (Neuseel.)
*Shasta	4316		USA (Kalifornien)	*Orohena	2237		Tahiti
Robson	4316		Canada	Koeciuko-Berg	2234		Austral. Bund (Neusüdweales)
Watkins	3984	Rocky Mountains	Grönland	*Hertha-Berg	1858		Samoa
Mitchellson	3700	Brooks Gebirge	Alaska	*Thurston	1210		Fidschi-Inseln
Mitchell	2816	Alleganias	USA, Nord-Carolina	Antarktika			
Mittelamerika	2037			Executive Committee Range	6100		Marie-Bjrd-Land
*Citlaltépetl (Pik v. Orizaba)	5653	Sierra Madre Oriental	Mexiko	Markham	4600		Viktoria-Land
*Popocatepetl	5451		Mexiko	Andrew Jackson	4500		Grahamland
Iztaccihuatl	5286		Mexiko	*Erebus	4023		Viktoria-Land
Toluca	4581		Mexiko				
Nevado de Colima	4378		Mexiko				

* In geologisch jüngerer Zeit (Quartär) oder noch heute tätiger Vulkan.

3. Flüsse

Name	Einmündungsgewässer	Länge in km	Einzugsgebiet in 1000 qkm	Name	Einmündungsgewässer	Länge in km	Einzugsgebiet in 1000 qkm
Europa				noch Afrika			
Wolga	Kaspisches Meer	3 688	1 380	Sambesi	Indischer Ozean	2 660	1 330
Donau	Schwarzes Meer	2 850	817	Oranja (Orange)	Atlantik	1 860	1 020
Dnjepr	Schwarzes Meer	2 285	503	Kubango (Okavango)	Ngami-Salzsee	1 800	785
Kama	Wolga	2 032	522	Limpopo	Indischer Ozean	1 600	440
Don	Asowsches Meer	1 967	422	Djuba (Giuba)	Indischer Ozean	1 500	196
Petschora	Barentsmeer	1 789	327	Senegal	Atlantik	1 430	441
Oka	Wolga	1 478	245	Schari (Chari)	Tschad-See	1 400	880
Bjelaia	Kama	1 420	142	Rovuma	Indischer Ozean	1 100	145
Dnjestr	Schwarzes Meer	1 370	76,9	Amerika			
Wjatska	Kama	1 367	129	Nordamerika			
Rhein	Nordsee	1 320	224,4	Mississippi (mit Missouri)	Golf von Mexiko	6 418	3 248
Nördliche Dwina	Weißes Meer	1 293 ¹⁾	411	Maokenzie	Beaufort-See	4 063 ²⁾	1 766
Djesna	Dnjepr	1 187	89	Jukon (Yukon)	Beringmeer	3 185	855
Elbe	Nordsee	1 144	145,8	St. Lorenz (Lawrence)	Atlantik	3 138	801,5 ³⁾
Wytschegda	Nördliche Dwina	1 109	120	Rio Grande del Norte	Golf von Mexiko	2 800	570
Weichsel	Ostsee	1 059	198,5	Nelson (mit Saskatchewan)	Hudson-Bay	2 575	960,4
Loire	Atlantik	1 020	120,5	Arkansas	Mississippi	2 333	470
Donex	Don	1 016	100	Colorado	Golf von Californien	2 189	590
Theiss (Tisza)	Donau	977 ³⁾	153,2	Columbia	Pazifischer Ozean	1 954	772
Düna (Westl. Dwina)	Ostsee	930	85	Ohio	Mississippi	1 579	520
Ebro	Mittelmeer	927	83,5	Hudson	Atlantik	492	35
Maas (Meuse)	Nordsee	925 ⁴⁾	48,6	Südamerika			
Tajo (Tejo)	Atlantik	910	80,9	Amazonas	Atlantik	6 276	7 050
Memel (Njemen)	Ostsee ⁵⁾	879	97,6	La Plata (mit Paraná)	Atlantik	4 700	3 104
Oder	Ostsee	860 ⁶⁾	118,6	São Francisco	Atlantik	2 897	700
Südlicher Bug	Schwarzes Meer	857 ⁶⁾	64,5	Orinoco	Atlantik	2 736	944
Guadiana	Atlantik	830	67,8	Tocantins	Atlantik	2 640	980
Warthe	Oder	823	53,7	Paraguay	Paraná	2 200	1 150
Rhône	Mittelmeer	812	99	Uruguay ¹¹⁾	La Plata	1 650	
Pripet (Prypjat)	Dnjepr	779	121,7	Asien			
Duero (Douro)	Atlantik	776	98,4	Jangtschkiang	Ostchinesisches Meer	5 200	1 175
Seine	Ärmelkanal	776	78,6	Mekong	Südchinesisches Meer	4 500	810
Maros (Mureş)	Theiss	754	29,8	Amur	Ochotskisches Meer	4 354 ¹²⁾	1 843
Drau (Drava)	Donau	749	40,4	Lena	Nördliches Eismeer	4 264	2 418
Weser (mit Werra)	Nordsee	733 ⁷⁾	45,5	Hoangho	Gelbes Meer	4 150	980
Westlicher Bug	Weichsel	730	73,3	Ob	Nördliches Eismeer	4 016 ¹³⁾	2 425
Götaälv (mit Klarälv)	Kattegat	720	42,5	Jenissei	Nördliches Eismeer	3 807 ¹⁴⁾	2 707
Sava (Sava)	Donau	712	94,7	Indus (Sindh)	Arabisches Meer	3 190	960
Po	Adriatisches Meer	676	75,0	Irtysch	Ob	2 969	1 070
Garonne	Golf von Biskaya	650	84,8	Brahmaputra	Golf von Bengalen	2 900 ¹⁵⁾	670
Pruth (Prut)	Donau	632	26,8	Syr-darja	Aralsee	2 860 ¹⁶⁾	219
Glommen	Skagerrak	587	41,5	Ganges	Golf von Bengalen	2 700 ¹⁷⁾	1 060
Guadalquivir	Golf von Cadix	579	57,1	Euphrat	Persischer Golf ¹⁸⁾	2 700	765
Torneälvs ⁹⁾ mit Muonioälv	Bottnischer Busen	570	40,2	Amu-darja	Aralsee	2 540 ¹⁹⁾	227 ²⁰⁾
Mosel	Rhein	545	28,2	Ural	Kaspisches Meer	2 534	219,9
Main	Rhein	524	27,3	Saluen (Salween)	Indischer Ozean	2 500	325
Maritza	Ägäisches Meer	514	35,2	Irawad(d)	Indischer Ozean	2 012	410
Inn	Donau	510	25,7	Tarim	Lop-nor	2 000	1 200
Morava	Donau	500	38,9	Tigris (Didschla)	Persischer Golf ¹¹⁾	1 950	375
Kemijoki	Bottnischer Busen	494	53,8	Angara	Jenissei ²¹⁾	1 853	502
Waag (Váb)	Donau	459	14,5	Kura (Kur)	Kaspisches Meer	1 515	188
Dalälvs	Bottnischer Busen	455	28,9	Godavari	Golf von Bengalen	1 500	290
Ängermanälv	Bottnischer Busen	450	30,4	Kisil-Irmak	Schwarzes Meer	1 400	51
Moldau	Elbe	435	28,1	Kuban	Asowsches Meer	941 ²²⁾	445
Narew	Weichsel	425	38	Sselenga	Baikalsee	871	187
Etsch (Adige)	Adriatisches Meer	415	14,5	Ussuri	Amur	854 ²³⁾	44
Tiber (Tevere)	Thyrrhenisches Meer	393	17,2	Terek	Kaspisches Meer	591	
Umeälvs	Bottnischer Busen	380	26,7	Australien			
Shannon	Atlantik	368	11,8	Murray (mit Darling)	Südaustralischer Golf	3 490	910
Themse (Thames)	Nordsee	346	15,9				
Sewern	Atlantik	336	21				
Arno	Ligurisches Meer	241	8,2				
Schelde	Nordsee	220	20				
Afrika							
Nil (mit Kagera)	Mittelmeer	6 500	2 803				
Kongo	Guinea-Golf	4 377	3 690				
Niger	Guinea-Golf	4 160	2 092				

¹⁾ Mit Sauchon. — ²⁾ Vor der Begrädnung (Korrektion) 1 429 km. — ³⁾ Mit Mündung. — ⁴⁾ Von der Quelle bis zur Einmündung in das „Papenwasser“ (Beginn des Oderhafens); bis zur Mündung der Fahrriane in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt etwa 893 km. — ⁵⁾ Zunächst jedoch mit den beiden Hauptmündungsarmen Gilge und Ruß in das Kurische Haff. — ⁶⁾ Einschl. des Ingul. — ⁷⁾ Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km. — ⁸⁾ Finn. Tornionjoki mit Muoniojoki. — ⁹⁾ Mit Peaco R. — ¹⁰⁾ Nach anderen Berechnungen 1 248. — ¹¹⁾ Vereintigt sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata. — ¹²⁾ Mit Schilka und Onon. — ¹³⁾ Mit Katunj. — ¹⁴⁾ Mit Bel-kem als Quellfluß. — ¹⁵⁾ Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam. — ¹⁶⁾ Mit Naryn. — ¹⁷⁾ Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam. — ¹⁸⁾ Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab. — ¹⁹⁾ Mit Pjandsch, Wahan-darja und Wachsch. — ²⁰⁾ Nach anderen Berechnungen 465. — ²¹⁾ Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab. — ²²⁾ Als Obere Tunguska. — ²³⁾ Mit Ullukam. — ²⁴⁾ Mit Ulucho.

4. Seen

Name	Fläche	Höhe ü. d. M.	Größte bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Land bzw. Staat
	qkm	Meter			
Europa					
Ladogasee	18 180 ¹⁾	5	230	52	UdSSR (Karelofinnland/RFSFR)
Onegasee	9 549 ¹⁾	33	124	31,5	UdSSR (Karelofinnland/RFSFR)
Vänern (Wenersee)	5 330 ¹⁾	44	98	33	Schweden
Saimaa-Seenkomplex	4 400 ¹⁾	76	58	28	Finnland
Peipusse (mit Pleskauer See)	3 583	30,5	14,6	7,5	UdSSR (SSR Estland/RFSFR)
Vättern (Wettersee)	1 869 ¹⁾	88	119	39	Schweden
Saimaasee (*See der tausend Inseln*) ²⁾	1 760	76	58	28	Finnland
Inarisee (Enare)	1 230 ¹⁾	115	>80	seicht	Finnland
Bogosee (Sees-järvi)	1 200	109	99	.	UdSSR (Karelofinnland)
Bjeloje Osere (Weißer See)	1 125	113	20	.	UdSSR (Wologda-Gebiet)
Päijännesee	1 112 ¹⁾	78	93	17	Finnland
Ilmensee	1 100 — 2 200 ¹⁾	19	9,7	.	UdSSR (Leningrader Gebiet)
Onujärvi (Uleå-See)	995	122	34	7	Finnland
Mälaren (Mälarsee)	953	0,3	64	15	Schweden
Pielisjärvi	942	94	.	.	Finnland
Plattensee (Balaton)	591	106	11	3,2	Ungarn
Genfer See (L. Léman)	581,45	372 ⁴⁾	310	154	Schweiz/Frankreich
Kallavesi (Kallasee)	564	82	.	.	Finnland
Bodensee	539	395	252	90	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmaren (Hjälmarsee)	484	23	18	.	Schweden
Storajön (Storsee)	456	292	74	.	Schweden
Lough Neagh	396	15	34,4	11,3	Nordirland
Gardasee	370	65	346	136	Italien
Mjönsese (Mjösa)	362	121	443	187	Norwegen
Skutarisee (Liqen-i-Shkodër)	356	12	44	4,8	Albanien/Jugoslawien
Neusiedlersee (Fertö)	max. 356 ¹⁾	113	4	<1	Österreich/Ungarn
Biljansee ⁵⁾	330 ¹⁾	161	120	27	Schweden
Tornetråk	319 ¹⁾	341	168	48	Schweden
Prepasee (Prespa)	288	853 ³⁾	54	18,5	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ochridasee	268	687 ³⁾	286	146	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	250 ¹⁾	418	221	77	Schweden
L. de Neuchâtel (Neuenburger See)	216	427	154	64	Schweiz
Lago Maggiore (Langensee)	212	194	372	175,4	Italien/Schweiz
Faerundsee	205	673	130	.	Norwegen
Lough Corrib	182 ¹⁾	8	44	7	Irland
Lough Ree	158 ¹⁾	38	36	6	Irland
Étang de Berre	156	13	11	>3	Frankreich
Comerse (Lago di Como)	146	198	410	185	Italien
Trasimen. See (L. Trasimeno)	129	259	8	6	Italien
Spirdingsee	122,5	117	25	6,5	Deutschland
Müritzsee	115	62	33	6	Deutschland
Vierwaldstätter See	114	434 ⁴⁾	214	104	Schweiz
Züricher See	88,7	406 ⁴⁾	143	44	Schweiz
Chiemsee	80	518	73,6	24,5	Deutschland
Afrika					
Viktoriasee	68 800	1 133	79	40	Tanganjika/Uganda/Kenia
Tanganjikasee (Tanganyikasee)	32 830	773	1 435	.	Tanganjika/Belgisch Kongo/Nordrhodesien
Njassasee (Nyassasee)	28 480	471	706	273	Njassaland/Tanganjika/Mosambik
Tschadsee (L. Tchad, Chad)	11 000 ⁶⁾ — 22 000	240	4—7 ⁷⁾	1,5 ⁸⁾	Franz. Äquatorialafrika/Nigeria/Franz. Westafrika
Rudolfsee	8 000 — 8 600	407	73	.	Kenia/Anglo-Ägypt. Sudan/Abessinien
Merusee (Moero, Mweru)	4 920	992	14	6 ⁹⁾	Nordrhodesien/Belgisch Kongo
Albertsee (Albert Nyanza)	4 246	618	48	10	Uganda/Belgisch Kongo
Tanzasee (Taana)	3 100	1 800	70	.	Abessinien (Äthiopien)
Kiwusee (Kivu)	2 650	1 455	80	.	Belgisch Kongo/Ruanda-Urundi
Leopold II.-See	2 320	340	.	seicht	Belgisch Kongo
Edouardsee (Albert-Edward)	2 200	914	117	25	Uganda/Belgisch Kongo

¹⁾ Ohne Inseln. — ²⁾ Teil des Saimaa-Seenkomplexes. — ³⁾ Bei mittlerem und maximalem Wasserstande. — ⁴⁾ Nach dt. NN. — ⁵⁾ Flachsee stark wechselnder Flächengröße (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang). — ⁶⁾ Mit Oraasjön. — ⁷⁾ Nach jugoslawischem Nivellement. — ⁸⁾ Abflußlos, Flächengröße stark schwankend. — ⁹⁾ Im Verlandene begriffen.

4. Seen

Name	Fläche	Höhe ü. d. M.	Größte bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Land bzw. Staat
	qkm	Meter			
Amerika					
Nordamerika					
Oberer See (Lako Superior)	82 382	184	393	145	USA/Canada
Huronsee	59 573	177	229	76	USA/Canada
Michiganssee	57 994	177	281	99	USA
Gr. Bärenssee (Great Bear Lake)	31 068	119	137	.	Canada (Nordwest-Territorium)
Gr. Sklavensee (Great Slave Lake)	28 919	151	> 140	.	Canada (Nordwest-Territorium)
Eriesssee	25 735	174	64	21	USA/Canada
Winnipegsee	24 331	217	21	.	Canada (Manitoba)
Ontariosssee	19 521	75	237	91	Canada/USA
Athabaskasee (Athapascosa)	7 917	212	> 91	.	Canada (Alberta/Saskatchewan)
Reindeersee (Rentiersee)	6 328	351	.	.	Canada (Saskatchewan)
Winnipegosissee	5 401	253	11,6	.	Canada (Manitoba)
Manitobasee	4 704	247,5	7	3,7	Canada (Manitoba)
Gr. Salzsee (Great Salt Lake)	{ 3 884 ¹⁰⁾ — 4 531	1 283	16	4,6—7,6	USA (Utah)
Okeechobeesee	2 600	5	.	.	USA (Florida)
Kratersee (Crater Lake)	55	1 883	610	324	USA (Oregon)
Mittelamerika					
Nicaraguasee	7 997	33	70	13,5	Nicaragua
Atitlansee	270	1 555	320	.	Guatemala
Südamerika					
Maracaibosee	16 311	0	250 ¹¹⁾	.	Venezuela
Titiacassee	6 900 ¹¹⁾	3 812	272	103	Peru/Bolivien
Poopósee (Aullagaa)	2 530	3 694	3	0,8	Bolivien
Asien					
Kaspisee (Kaspisches Meer)	424 300	-26	975	206	UdSSR/Iran
Aralsee	63 800	52	68	15,6	UdSSR (Kasachstan/Uzbekistan)
Baikalsee	31 500	454	1 741	700	UdSSR (Ostsibirien)
Balchახsee (Balkasch)	17 300	344	26,5	.	UdSSR (Kasachstan)
Isyk-kul	6 188	1 646	702	320	UdSSR (Kirgisistan)
Kuku-nor (Taing-hai)	5 696	3 145	38	.	China (Tainghai)
Chanka (Khanka)	4 401	88	10	.	UdSSR (Ussuri-Gebiet)/Mandschurei
Urmiassee	{ 3 885 ¹¹⁾ — 5 955	1 275	15	6	Iran
Kossogol (Chubsugul-Dalai)	3 400	1 615	270	140	Mongolische Volksrepublik
Vansee	3 400	1 720	.	.	Türkei (Ostanatolien)
Tobasee (Taba)	2 050	906	450	.	Republik Indonesien (Sumatra)
Tengri-nor (Namtso)	1 700 ¹¹⁾	4 630	.	.	China (Tibet)
Goktschasee (Saswan)	1 400	1 932	98,7	.	UdSSR (Armenien)
Totes Meer (Bahr Lut)	980	-394	399	146	Jordanien/Israel
Biwasee	686	80	100	46	Japan (Hondo)
Tuz Göl	100 ¹²⁾	900	< 1	< 1	Türkei (Inneranatolien)
Australien und Ozeanien					
Eyresesee	{ 8 000 ¹⁴⁾ — 15 000	-12	> 20	seicht	Australischer Bund (Südaustralien)
Torranssee	5 773 ¹⁴⁾	30 ¹⁴⁾	.	seicht	Australischer Bund (Südaustralien)
Taupossee	626	369	160	.	Neuseeland (Nordinsel)
Wakatipusee	294	305	379	222	Neuseeland (Südinsel)
Manapourisee (Manipori)	145	181	445	100	Neuseeland (Südinsel)

¹⁰⁾ Flächengröße stark wechselnd (größte 1910 = 5 950 qkm). — ¹¹⁾ Nach World Almanac 1949 = 30 m. — ¹²⁾ Nach World Almanac 1949 = 8 285 qkm. — ¹³⁾ Abflußloser Salzsee wechselnder Flächengröße. — ¹⁴⁾ Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne. — ¹⁵⁾ Nach World Almanac 1949 = -7,6 m.

5. Seeschiffahrts-Kanäle*)

a) Allgemeine Angaben

Name	Erdteil	Land	Hergestellte Verbindung	erbaut	erweitert	eröffnet
Suez-Kanal	Afrika-Asien	Ägypten	Mittelmeer—Rotes Meer (Ind. Ozean) (Port Said—Suez) ¹⁾	1859—1869	1899 ff.	7. 11. 1869
Nordsee-Kanal	Europa	Niederlande	Nordsee—Ijsselmeer (Ijmuiden—Amsterdam)	1865—1876	1899—1907, 1930	1876
Kanal von Korinth	Europa	Griechenland	Ionisches Meer (Golf von Korinth)—Ägäisches Meer	1881—1893	.	9. 11. 1893
Manchester-Kanal	Europa	Großbritannien	Irische See (Liverpool)—Manchester	1887—1894	.	1894
Nordostseekanal (Kaiser-Wilhelm-Kanal)	Europa	Deutschland	Nordsee—Ostsee (Brunsbüttel—Holtzenau)	1887—1895	1909—1915, 1937	21. 6. 1895
Brügger Seekanal	Europa	Belgien	Brügge—Nordsee (Zeebrügge)	1895—1903	.	1907
Panama-Kanal	Mittelamerika	Panama-Kanalzone (USA)	Atlantik (Karibische See)—Pazifik (Colon—Balboa) ²⁾	1881—1889	1903—1914	15. 8. 1914 ³⁾
Cape Cod-Kanal	Nordamerika	USA (Neuengl. Staaten)	Cape Cod Bay—Buzzard Bay	.	*)	1914
Brüsseler Seekanal (Canal de Willebroeck)	Europa	Belgien	Brüssel—Willebroeck (Antwerpen—Nordsee)	1531—1561, 1829—1835, 1923	.	1922 ⁴⁾
Alfons XIII.-Kanal	Europa	Spanien	Sevilla—Golf von Cadix	.	*)	1926
Welland-Kanal	Nordamerika	Canada (Ontario)	Eriesssee (Port Colborne)—Ontariosssee (Port Dalhousie) [Montreal—Quebec]	1824—1829	1914 ff.	20. 4. 1931 ⁴⁾
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	Europa	UdSSR (Karelien)	Soroka/Bjelomorsk (Weißes Meer)—Powenetz (Onegasee) ⁵⁾	.	*)	1933
Lake Washington-Kanal	Nordamerika	USA (Washington)	Puget Sound (Pazifik) ⁶⁾ —Lake Washington	.	*)	1934
Houston-Kanal	Nordamerika	USA (Texas)	Golf von Mexiko (Galveston)—Houston ⁷⁾	.	*)	1940
Schwarzmeer-Kaspisee-Kanal (Manytsch-Kanal) ⁸⁾	Europa-Asien	UdSSR	Schwarzes Meer (Rostow)—Kaspisches Meer (Serebrjaskowak)	Projektiert bzw. im Bau	—	—

*) Nach den Eröffnungsdaten chronologisch geordnet. — ¹⁾ Dauer der Durchfahrt etwa 15—20 Stunden. — ²⁾ Mittlere Durchfahrtszeit 7—8 Stunden. — ³⁾ Amtl. Eröffnungsdatum 12. 6. 1920. — ⁴⁾ Keine Angaben. — ⁵⁾ Als Seekanal. — ⁶⁾ Als Groß-Schiffahrtsweg. — ⁷⁾ Von diesem aus weitere Kanalverbindung nach Leningrad (Finnischer Golf). — ⁸⁾ Bei Seattle (Ausgangshafen von 2 Schiffahrtslinien nach Alaska). — ⁹⁾ Houston ist durch den Kanal zum größten Binnenmarkt der Welt für Baumwolle geworden. — ¹⁰⁾ Projekt, zum Teil im Bau.

b) Technische Angaben

Name	Länge km	Tiefe ¹⁾ m	Mittlere Breite			Schleusen Zahl	Tragfähigkeit t je Schiffseinheit
			Durchschnitt	Sohle	Spiegel		
			m				
Suez-Kanal	160,0 ²⁾	12,9 ³⁾	60,0	45—100	80—135	—	Seeschiffe
Nordsee-Kanal	24,8 ⁴⁾	12,2	75,0	. ⁵⁾	. ⁶⁾	4 ⁷⁾	Seeschiffe
Kanal von Korinth	6,3	8,0	.	21,0	24,6	— ⁸⁾	Seeschiffe
Manchester-Kanal	64,0 ⁹⁾	8,5	.	36,5 ¹⁰⁾	. ¹¹⁾	5	Seeschiffe ¹²⁾
Nordostseekanal (Kaiser-Wilhelm-Kanal)	98,7	13,7	.	45,7	102,0	2	Seeschiffe, 61 000
Brügger Seekanal	10,0	8,5	.	21,9	70,0	—	6 000
Panama-Kanal	81,6 ¹³⁾	12,5 ¹⁴⁾	197,8	91,4—200 ¹⁵⁾	91,4—305	6 ¹⁶⁾	Seeschiffe
Cape Cod-Kanal	28,0	9,7	152,0	. ¹⁷⁾	. ¹⁸⁾	. ¹⁹⁾	Seeschiffe
Brüsseler Seekanal (Canal de Willebroeck)	32,0	6,4	.	20,1	. ²⁰⁾	4	6 000
Alfons XIII.-Kanal	85,0	. ²¹⁾	.	. ²²⁾	. ²³⁾	1 ²⁴⁾	Seeschiffe ²⁵⁾
Welland-Kanal	45,0	8,8	66,7	. ²⁶⁾	. ²⁷⁾	7 ²⁸⁾	Groß-Schiffahrtsweg ²⁹⁾
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	227,0	5,0	.	. ³⁰⁾	. ³¹⁾	19	3 000
Lake Washington-Kanal	12,8	9,2	30,5	. ³²⁾	. ³³⁾	. ³⁴⁾	Seeschiffe
Houston-Kanal	91,2	10,3	61,0	. ³⁵⁾	. ³⁶⁾	—	Seeschiffe
Schwarzmeer-Kaspisee-Kanal (Manytsch-Kanal) ³⁷⁾	700 ³⁸⁾	. ³⁹⁾	.	. ⁴⁰⁾	. ⁴¹⁾	7 ⁴²⁾	Seeschiffe

¹⁾ Mittlere bzw. auch Mindesttiefe. — ²⁾ Mit Hafeneinfahrtskanälen 165,7 km. — ³⁾ Nach Statesman's Yearbook 1950 = 10,3 m. — ⁴⁾ Mit dem Vorhafen von Ijmuiden 26,3 km. — ⁵⁾ Keine Angaben. — ⁶⁾ Küstenschleuse Ijmuiden größte der Welt. Kanalspiegel 0,50 m unter NN. — ⁷⁾ Kanalschnitt bis 80 m tief. — ⁸⁾ Nach Statesman's Yearbook 1951 = 57 km. — ⁹⁾ Mindestbreite bei Lathford auf 1 km Länge = 27,0 m. — ¹⁰⁾ Seit 1925 für Schiffe bis 8,5 m Tiefgang befahrbar. — ¹¹⁾ Von Tiefwasser zu Tiefwasser; von Küste zu Küste = 65,1 km. — ¹²⁾ Mindesttiefe auf der atlantischen Seite; auf der pazifischen Seite 13,7 m. — ¹³⁾ 91,4 m Mindestsohlenbreite. — ¹⁴⁾ Weitere Parallelschleusen zur Vergrößerung der Durchschleusungskapazität geplant. — ¹⁵⁾ Tidenflut-Kanal für Seeschiffe. — ¹⁶⁾ Spaniens einziger moderner Schiffahrtskanal wird von mehreren von Sevilla ausgehenden Schiffahrtslinien befahren. — ¹⁷⁾ Überwinden einen Niveauunterschied von fast 100 m, unter Umgehung der Niagarafälle. — ¹⁸⁾ Für Schiffe bis 260 m Länge und 7,6 m Tiefgang. — ¹⁹⁾ Projekt, zum Teil im Bau. — ²⁰⁾ Länge der gesamten Wasserstraße von Meer zu Meer.

6. Inseln

Name [andere Schreibung] (Inselgruppe)	Lage ¹⁾	Fläche in qkm	Land
Europa			
Großbritann. Hauptinsel	A/N	219 805 ^{*)}	Großbritannien
Island	A	102 819	Island
Irland	A	82 459	Irland (Eire)/Großbritannien (Nordirland)
Nowaja Semlja, Nordinsel	Ar	48 200	UdSSR (Nördliches Eismeer)
Spitzbergen, Westinsel	Ar	39 500	Norwegen (Svalbard-Gruppe)
Nowaja Semlja, Südinsel	Ar	33 200	UdSSR (Nördliches Eismeer)
Sizilien	M	25 462 ^{*)}	Italien
Sardinien	M	23 818 ^{*)}	Italien
Spitzbergen, Nordostinsel	Ar	15 000	Norwegen (Svalbard-Gruppe)
Korsika	M	8 720	Frankreich
Kreta	M	8 373	Griechenland
Seeland	O	6 835 ^{*)}	Dänemark
Edge-Insel (Spitzbergen)	Ar	5 000	Norwegen (Svalbard-Gruppe)
Semlja Georga [Prinz-Georg-Land]	Ar	3 800	UdSSR (Franz-Joseph-Land)
Euböa	M	3 775	Griechenland (Ägäisches Meer)
Mallorca [Majorea]	M	3 411	Spanien (Balearen)
Fünen	O	2 976 ^{*)}	Dänemark
Gotland	O	2 960	Schweden
Osel [Saaremaa]	O	2 710	Estland (UdSSR)
Hindö [Hinnöy]	A	2 198	Norwegen (Lofoten)
Lewis (Hebriden)	A	1 994	Großbritannien (Schottland)
Öland	O	1 339	Schweden
Laaland [Lolland]	O	1 241	Dänemark
Dagö [Hiiumaa]	O	965	Estland (UdSSR)
Mainland (Shetlands)	A/N	938	Großbritannien (Schottland)
Rügen	O	926	Deutschland ^{*)}
São [San] Miguel (Azoren)	A	760	Portugal (Azoren)
Kephalenia [Cephalonia]	M	743	Griechenland (Ionische Inseln)
Menorca	M	669	Spanien (Balearen)
Fasta Åland (Åland-Inseln)	O	640	Finnland (Åland)
Korfu [Kerkyra]	M	593	Griechenland (Ionische Inseln)
Bornholm	O	588	Dänemark
Ibiza (Pityusen-Gruppe)	M	572	Spanien (Balearen)
Man	A	571	Großbritannien (Irische See)
Pomona [Mainland]	A/N	536	Großbritannien (Orkneys)
Falster	O	514	Dänemark
Lemnos [Limnos]	M	492	Griechenland (Ägäische Inseln)
Usedom	O	445	Deutschland ^{*)}
Naxos [Axia]	M	439	Griechenland (Zykladen)
Cherso [Cres]	M	419	Jugoslawien (Adria)
Zakynthos [Zante]	M	413	Griechenland (Ionische Inseln)
Veglia [Krk]	M	408	Jugoslawien (Adria)
Brät [Brazza]	M	395	Jugoslawien (Adria)
Wight	A	381	Großbritannien (Ärmelkanal)
Strömö (Färöer)	A	374	Dänemark (Färöer)
Jan Mayen	A/Ar	373	Norwegen (Svalbard-Gruppe)
Wollin	O	248	Deutschland ^{*)}
Malta	M	246 ^{*)}	Großbritannien
Imbros [Imroz]	M	225	Türkei (Ägäische Inseln)
Schouwen (Seeland-Inseln)	N	222	Niederlande (Seeland)
Fehmarn	O	185	Deutschland
Texel	N	184	Niederlande (Westfriesische Inseln)
Bäreninsel [Björnöya]	A/Ar	178	Norwegen (Svalbard-Gruppe)
Jersey (Kanai-Inseln)	A	116	Großbritannien (Kanals Inseln)
Sylt (Nordfriesische Inseln)	N	93	Deutschland
Afrika			
Madagaskar	I	598 706	Frankreich
Sokotra	I	3 579 ^{*)}	Großbritannien (Golf von Aden)
Réunion (Maskarenen)	I	2 511	Frankreich
Teneriffa [Tenerife]	A	2 352	Spanien (Kanarische Inseln)
Fernando Póo	A	2 071	Spanien (Golf von Guinea)
Mauritius (Maskarenen)	I	1 864	Großbritannien (Maskarenen)
Sansibar [Zanzibar]	I	1 657	Britisches Protektorat
São Thiago [Santiago]	A	930	Portugal (Kapverdische Inseln)
Madeira	A	797 ^{*)}	Portugal (Funchal)
Mayotte (Komoren)	I	362	Frankreich (Madagaskar)
Mahé (Seychellen)	I	144	Großbritannien
St. Helena	A	122	Großbritannien (Südatlantik)
Amerika			
Nordamerika			
Grönland	Ar/A	2 175 600 ^{*)}	Dänemark
Baffinland	Ar	512 183	Canada (Canadisch-arktischer Archipel)
Victoria-Insel	Ar	208 080	Canada (Canadisch-arktischer Archipel)
Ellesmere-Land	Ar	200 445	Canada (Canadisch-arktischer Archipel)
Neufundland	A	95 827 ^{*)}	Canada
Banks-Land	Ar	66 498	Canada (Canadisch-arktischer Archipel)
Devon	Ar	55 959	Canada (Canadisch-arktischer Archipel)
Southampton-Insel	Ar	43 346	Canada (nördliche Hudsonbay)
Melville-Insel (Parry-Inseln)	Ar	42 743	Canada (Canadisch-arktischer Archipel)
Vancouver	P	32 124	Canada
Kodiak (Kodiak- oder Kadiak-Inseln)	P	8 975	USA (Alaska-Territorium)
Disko-Insel	Ar	8 300	Dänemark (Grönland)
Prince Edward-Insel	A	5 654	Canada (St. Lorenz-Golf)
Long Island	A	3 780	USA (New York)

Anmerkungen auf S. 9*.

6. Inseln

Name [andere Schreibung] (Inselgruppe)	Lage ¹⁾	Fläche in qkm	Land
Mittelamerika			
Cuba (Große Antillen).....	A	114 449	Cuba
Haiti (Große Antillen).....	A	77 218	Republik Haiti/Dominikanische Republik
Jamaica (Große Antillen).....	A	11 402 *)	Großbritannien (Westindien)
Puerto Rico [Portoriko].....	A	8 862 *)	USA (Westindien, Große Antillen)
Trinidad (Kleine Antillen).....	A	4 826	Großbritannien (Westindien)
Saint Andrews [Andros].....	A	3 524	Großbritannien (Westindien, Bahama-Inseln)
Martinique (Kleine Antillen).....	A	997	Frankreich (Westindien)
Südamerika			
Feuerland, Hauptinsel.....	A/P	48 000	Argentinien/Chile
Chiloé.....	P	8 350	Chile (Corcovado-Bay)
Wellington.....	P	6 750	Chile (Westpatagonische Inseln)
Ostfalkland.....	A	6 680 *)	Großbritannien (Falkland-Inseln)
Westfalkland.....	A	5 276 *)	Großbritannien (Falkland-Inseln)
Albemarle [Isabella].....	P	4 278	Ecuador (Galápagos-Inseln) ¹²⁾
Marajó.....	A	4 200	Brasilien (Pará)
Osterinsel [Isla de Pascua].....	P	120	Chile
Asien			
Borneo [Kalimantan].....	P	737 018	Republik Indonesien/Großbritannien
Sumatra [Sumatera].....	I/P	424 979	Republik Indonesien
Hondo [Honshū, Nippon].....	P	229 952 ¹³⁾	Japan
Celebes [Sulawesi].....	P	179 416	Republik Indonesien
Java [Djawa].....	I/P	126 650	Republik Indonesien
Luzon (Philippinen).....	P	104 647	Philippinische Republik
Mindanao (Philippinen).....	P	94 694	Philippinische Republik
Hokkaido [Jesso].....	P	78 411 ¹⁴⁾	Japan
Sachalin [Karafuto].....	P	76 790	UdSSR (Ochotakisches Meer)
Ceylon.....	I	65 685	Britisches Commonwealth (Dominion)
Formosa [Taiwan].....	P	35 961	China (Ostchinesisches Meer)
Kiushū.....	P	35 860 ¹⁵⁾	Japan
Hainan.....	P	35 682	China (Südchinesisches Meer)
Timor (Kleine Sunda-Inseln).....	I/P	33 615	Republik Indonesien/Portugal
Dahilo (Halmahera).....	P	17 898	Republik Indonesien (Molukken)
Shikoku.....	P	17 760 ¹⁴⁾	Japan
Ceram [Serang].....	P	17 150	Republik Indonesien (Molukken)
Flores (Kleine Sunda-Inseln).....	I/P	15 176	Republik Indonesien
Insel der Oktober-Revolution (Sewernaja Semlja-Gruppe).....	Ar	14 500	UdSSR (Nördliches Eismeer)
Sumbawa [Soembawa].....	I/P	13 280	Republik Indonesien (Kleine Sunda-Inseln)
Samar (Philippinen).....	P	13 074	Philippinische Republik
Negros (Philippinen).....	P	12 698	Philippinische Republik
Kotelniĭ [Kessel]-Insel.....	Ar	12 000	UdSSR (Neusibirische Inseln)
Ban(g)ka.....	P	11 937	Republik Indonesien (Java-See)
Palawan [Palawan, Paragua].....	P	11 780	Philippinische Republik
Sumba [Soemba].....	I/P	11 080	Republik Indonesien (Kleine Sunda-Inseln)
Cypern [Kypros].....	M	9 285	Großbritannien
Wrangel [Dawidow]-Insel.....	Ar	7 300	UdSSR (Ostibirien)
Bali (Kleine Sunda-Inseln).....	I/P	6 616	Republik Indonesien
Iturup [Yotorufu].....	P	3 220	UdSSR (Kurilen)
Leabos [Mytilene].....	M	1 630	Griechenland (Ägäische Inseln)
Rhodos.....	M	1 412	Griechenland (Ägäische Inseln)
Bintang (Riau-Lingga-Archipel).....	P	1 075	Republik Indonesien
Chios.....	M	885	Griechenland (Ägäische Inseln)
Samos.....	M	502	Griechenland (Ägäische Inseln)
Hongkong [Hiangkiang], Insel.....	P	83 ¹⁶⁾	Großbritannien (Südchinesisches Meer)
Australien und Ozeanien			
Neuguinea (Südsee).....	P	771 900	Australischer Bund/Austral. Mandat/Niederlande
Neuseeland, Südinsel.....	P	150 525 ¹⁷⁾	Britisches Commonwealth (Dominion)
Neuseeland, Nordinsel.....	P	114 295 ¹⁷⁾	Britisches Commonwealth (Dominion)
Tasmanien.....	P	63 015 *)	Australischer Bund (Ost- und Südastralmeer)
Neupommern [New Britain].....	P	37 799	Australisches Mandat (Bismarck-Archipel)
Neukaledonien.....	P	16 117 ¹⁸⁾	Frankreich (Ost-Australmeer)
Hawaii, Hauptinsel.....	P	10 399	USA (Hawaii- oder Sandwich-Inseln)
Viti-Levu (Fidschi-Inseln).....	P	10 392	Großbritannien (Viti-Archipel)
Bougainville (Salomonen).....	P	9 553 ¹⁹⁾	Australisches Mandat
Neumecklenburg [New Ireland].....	P	8 647	Australisches Mandat (Bismarck-Archipel)
Guadalcanar (Salomon-Inseln).....	P	6 473	Britisches Protektorat (Salomonen)
Espiritu Santo (Neue Hebriden).....	P	4 905	Brit.-Franz. Kondominium (Neue Hebriden)
Sawaili (Samoa-Inseln).....	P	1 812	Neuseeländisches Mandat
Tahiti (Gesellschafts-Inseln).....	P	1 042	Frankreich (Polynesien)
Guam (Marianen).....	P	533	USA
Rarotonga (Cook-Inseln).....	P	81	Neuseeland (Cook-Inseln)
Antarktis			
Alexander I.-Land.....	An	43 200	Großbritannien

¹⁾ Abkürzungen für die Meeresbezeichnungen: An = Antarktische Gewässer, Ar = Arktische Gewässer, A = Atlantik, I = Indik, M = Mittelmeer, N = Nordsee, O = Ostsee, P = Pazifik. — *) Ohne Nebeninseln. — ²⁾ Nach Stat. Årbog 1950 mit Nebeninseln 7 518 qkm. — ³⁾ Nach Stat. Årbog 1950 mit Nebeninseln 3 477 qkm. — ⁴⁾ Bis 1945 Deutsches Reich (Pommern). — ⁵⁾ Bis 1945 Deutsches Reich (Pommern), seitdem zum größten Teil zu Mecklenburg und zum kleinsten Teil (Gebiet um Swinemünde) zu den deutschen Ostgebieten unter poln. Verwaltung. — ⁶⁾ Seit 1945 unter polnischer Verwaltung. — ⁷⁾ Mit Nebeninseln. — ⁸⁾ Ohne Labradorküste. — ⁹⁾ Amtliche Bezeichnung: Archipiélago de Colon. — ¹⁰⁾ Mit 382 kleinen Nebeninseln. — ¹¹⁾ Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 68 Nachbarinseln (ohne Kurilen) 83 741 qkm. — ¹²⁾ Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 373 Nachbarinseln 42 063 qkm. — ¹³⁾ Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 167 Nachbarinseln 18 765 qkm. — ¹⁴⁾ Mit Nebeninseln und Festlandsanteil 1 012 qkm. — ¹⁵⁾ Neuseeland (Süd- und Nordinsel) insgesamt nach Statesman's Yearbook 1950 = 267 728 qkm. — ¹⁶⁾ Hauptinsel mit Nale-Inseln. — ¹⁷⁾ Ohne Buks.

7. Temperaturen, Niederschlag und Bewölkung wichtiger Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m ü. d. M.	Mitteltemperatur in °C			Niederschlag in cm			Bewölkung in vH	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Europa										
Mitteleuropa										
Hamburg	54° N	29	8,5	0,3 Januar	17,1 Juli	74	9 August	5 März	60 Mai/Sept.	80 Dezember
Berlin	52,5° N	57	8,4	-0,6 Januar	18,0 Juli	59	8 Juli	3 Februar	55 Mai	79 Dezember
München	48° N	531	7,5	-2,2 Januar	16,9 Juli	90	13 Juli	4 Februar	56 August	76 Dezember
Zugspitze	47° N	2962	-5,0	-11,2 Januar	1,8 Juli	(239	34 Juli	11 Januar) ¹⁾	58 Jan./Okt.	78 Juni
Warschau	52° N	121	7,6	-3,6 Januar	18,9 Juli	54	8 Juli	3 Februar	58 Aug./Sept.	82 Januar
Prag	50° N	202	9,2	-1,1 Januar	19,3 Juli	49	7 Juni	2 Januar	65 September	85 Dezember
Wien	48° N	202	9,2	-1,7 Januar	19,6 Juli	66	8 Juli	3 Februar	43 August	76 Dezember
Belgrad	45° N	138	11,3	-0,7 Januar	21,8 Juli	62	7 Juni	3 Januar	36 August	77 Dezember
Osteuropa										
Bukarest	44° N	84	10,6	-3,4 Januar	22,7 Juli	59	10 Juni	3 Januar	35 August	72 Dezember
Baku	40° N	-13	13,9	3,4 Januar	25,3 August	19	3 November	< 1 Juli	34 August	65 Januar
Kiew	50,5° N	183	6,9	-6,0 Januar	19,3 Juli	59	8 Juli	3 Januar	47 August	80 November
Moskau	56° N	167	3,6	-10,8 Januar	18,0 Juli	61	8 Juli	3 März	49 Juni	85 November
Leningrad	60° N	6	4,1	-7,7 Februar	17,5 Juli	52	8 August	2 März	50 Juni	84 November
Archangelsk	64,5° N	6	0,1	-13,3 Januar	15,3 Juli	47	7 Juli	2 Januar	62 Juli	85 November
Nordeuropa										
Stockholm	59° N	44	5,7	-3,1 Februar	16,8 Juli	55	7 August	3 März	51 Juni	79 Dezember
Bergen	60° N	17	7,1	1,2 Januar	14,4 Juli	214	24 September	11 Juni	59 Juni	72 Dezember
Westeuropa										
Glasgow	56° N	55	8,4	3,8 Januar	14,1 Juli	105	12 Dezember	6 Mai	73 Juni/Sept.	83 Januar
London	51,5° N	45	9,8	3,7 Januar	17,1 Juli	62	7 Oktober	4 März	60 September	74 Januar
Brüssel	51° N	100	9,8	2,3 Januar	17,6 Juli	80	9 Juli	5 Februar	60 September	75 Jan./Dez.
Paris	49° N	49	10,1	2,3 Januar	18,3 Juli	58	6 Juni	3 Februar	49 August	72 Dezember
Genf	46° N	406	9,5	0,0 Januar	19,5 Juli	89	12 Oktober	4 Januar	49 August	85 Dezember
Südeuropa										
Lissabon	39° N	102	15,5	10,2 Januar	21,7 August	76	12 November	< 1 Juli	20 August	53 Dezember
Madrid	40° N	655	13,6	4,5 Januar	24,7 Juli	44	5 November	1 Juli	21 Juli	52 Dezember
Rom	42° N	50	15,3	6,6 Januar	24,6 Juli	92	14 Oktober	2 Juli	22 August	58 Dezember
Mailand	45,5° N	147	12,9	1,0 Januar	24,4 Juli	105	12 Oktober	6 Januar	43 Juli	71 November
Athen	38° N	107	17,4	8,6 Januar	26,8 Juli	41	7 November	< 1 Juli	11 Juli	59 Dezember
Istanbul	41° N	18	13,8	4,8 Februar	22,9 August	73	12 Dezember	3 Mai/Juli	29 Juli	71 Jan./Febr.

¹⁾ Niederschlagswerte der Meßstelle auf dem Plattach-Ferner (2577 m), da auf dem Zugspitzgipfel selbst wegen zu windexponierter Lage zu niedrige Werte gemessen werden.

7. Temperaturen, Niederschlag und Bewölkung wichtiger Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m ü. d. M.	Mitteltemperatur in °C			Niederschlag in cm			Bewölkung in vH	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heißester Monat	trübster Monat
Afrika										
Tripolis	33° N	ca. 10	19,8	12,2 Januar	26,8 August	40	10 Dezember	0 Juli	6 Juli	41 Dezember
Kairo	30° N	41	21,7	13,5 Januar	28,6 August	2	1 Winter	0 Sommer	11 Juni	36 Januar
Khartum	15,5° N	390	28,3	21,5 Januar	33,1 Juni	16	7 August	0 Winter	7 Dezember	43 Juli
Mongalla	5° N	448	26,2	24,4 Juli	28,5 März	95	14 Juli	< 1 Januar	19 Januar	48 Juli
Léopoldville	4° S	360	25,2	22,3 Juli	26,6 März	140	21 März	< 1 Juli	.	.
Elisabethville	11,5° S	1229	20,5	16,0 Juli	23,4 Oktober	122	27 Januar	0 Juli	18 Juni	91 Februar
Pretoria	26° S	1430	17,5	10,9 Juli	22,0 Januar	66	14 Januar	0 Juli	(7 Juni)	(54 Januar)
Durban	30° S	80	21,4	18,0 Juli	24,9 Februar	107	16 März	3 Juni	23 Juni	62 mehr. Mon.
Kapstadt	34° S	10	16,8	12,6 Juli	21,2 Februar	64	11 Juni	2 Februar	30 Januar	51 Mai
Amerika										
Nordamerika										
Fairbanks	65° N	150	-3,2	-24,8 Januar	15,7 Juli	29	5 Juli	< 1 April	49 April	68 September
Winnipeg	50° N	232	1,7	-12,9 Januar	19,3 Juli	52	8 Juni	2 Januar	44 Februar	60 November
Montreal	45,5° N	57	5,8	-10,6 Januar	20,8 Juli	103	9 mehr. Mon.	7 mehr. Mon.	49 Juli	68 November
Chicago	42° N	205	10,0	-3,7 Januar	23,1 Juli	83	9 Mai	5 Januar	43 Juli	65 Dezember
New York	41° N	96	11,1	-0,8 Januar	22,8 Juli	109	11 August	8 November	50 Oktober	62 Januar
Washington	39° N	34	12,6	0,7 Januar	24,6 Juli	107	12 Juli	6 November	44 Oktober	60 Januar
Kansas City	39° N	294	12,4	-2,3 Januar	25,7 Juli	94	13 Juni	3 Januar	38 Juli/Aug.	53 Dezember
San Francisco	38° N	47	12,8	9,7 Januar	15,3 September	56	11 Januar	< 1 Juli/Aug.	32 Juni	54 Januar
Los Angeles	34° N	103	16,7	12,3 Januar	21,4 August	39	8 Februar	< 1 mehr. Mon.	27 August	47 Februar
New Orleans	30° N	16	20,3	12,0 Januar	27,4 Juli	146	16 Juli	8 November	42 Oktober	60 Dezember
Mittelamerika										
San Juan, Puerto Rico	18,5° N	30	25,5	23,8 Jan./Febr.	26,9 August	155	18 November	7 Februar	40 März	51 Juni
Mexiko	19,5° N	2282	15,6	12,4 Januar	18,4 Mai	58	11 Juli	< 1 mehr. Mon.	28 Februar	74 September
Colon, Panama	9° N	ca. 5	26,6	25,9 November	27,1 Apr./Aug.	325	55 November	4 März	50 März	73 Juli
Südamerika										
Cartacas	10,5° N	1042	19,6	18,0 Januar	20,8 Mai	81	11 Juni	1 Februar	52 Februar	83 Juni
Quito	0° S	2850	12,6	12,5 mehr. Mon.	12,7 September	112	19 April	2 Juli	42 Juli	75 März
La Paz	16,5° S	3658	9,3	6,4 Juli	11,0 November	56	12 Februar	< 1 Juni	20 Juni	73 Februar
Arica	18,5° S	5	19,4	16,2 August	22,8 Februar	0	0	0	33 März	72 August
Rio de Janeiro	23° S	60	23,2	20,4 Juli	21,1 Februar	110	14 Dezember	6 Juli	51 Juli	73 September
São Paulo	23,5° S	820	17,6	14,4 Juli	20,6 Februar	143	22 Februar	4 Juli	53 Juli	71 Oktober
Buenos Aires	34,5° S	25	16,1	9,4 Juli	23,1 Januar	96	12 April	5 Juni	40 mehr. Mon.	58 Juni
Ushuaia, Feuerland	55° S	8	5,4	0,7 Juni	9,8 Januar	48	5 Februar	2 August	56 August	71 Dezember
Santiago de Chile	33,5° S	520	13,9	7,6 Juni	20,4 Januar	35	8 Juni	< 1 mehr. Mon.	17 Februar	58 Juni

7. Temperaturen, Niederschlag und Bewölkung wichtiger Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m ü. d. M.	Mitteltemperatur in °C			Niederschlag in cm			Bewölkung in vH	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Asien										
Vorderasien										
Ankara	40° N	850	11,4	-1,7 Februar	22,9 August	24	5 Mai	< 1 Sommer	6 Juli	49 Dezember
Jerusalem	32° N	758	17,4	8,6 Februar	24,2 August	41	13 Februar	0 Sommer	6 Juli	48 Februar
Bagdad	33° N	39	22,2	8,2 Februar	34,4 August	16	3 Jan./März	0 Sommer	1 Juli	29 März
Teheran	36° N	1220	16,1	1,6 Februar	29,1 August	25	5 Jan./März	< 1 Sommer	9 Juli	83 Februar
Aden	13° N	10	28,2	24,6 Februar	31,9 August	4	1 März	0 Sommer	23 Oktober	59 Jan./Febr.
Taschkent	41° N	479	13,2	-1,3 Februar	26,8 August	35	6 März	< 1 August	9 August	64 Januar
Nordasien										
Omsk	55° N	88	0,0	-19,6 Februar	19,1 August	31	5 Juli	< 1 März	51 März	71 Oktober
Nertschinsk H.	52° N	626	-3,7	-29,8 Februar	18,9 August	40	11 Juli	< 1 Januar	18 Januar	51 Mai/Aug.
Werebojansk	67,5° N	122	-16,1	-50,1 Februar	15,1 August	13	3 Juli	< 1 Winter	31 Februar	66 Aug./Sept.
Ostasien										
Wladiwostok	43° N	29	4,6	-13,7 Februar	20,6 August	54	12 August	< 1 Januar	28 Januar	77 Juli
Peking	40° N	38	11,8	-4,7 Februar	26,0 August	63	25 Juli	< 1 Winter	29 Februar	55 Juli
Tokio	36° N	6	14,0	3,1 Februar	25,7 August	161	25 September	5 Januar	43 Dez./Jan.	81 Juni
Schanghai	31° N	7	15,1	3,2 Februar	26,8 August	113	18 Juni	4 Dezember	50 Dezember	77 Juni
Hongkong	22° N	33	22,2	15,0 Februar	27,8 August	223	40 Juni	3 Dez./Jan.	51 Oktober	82 März
Manila	14,5° N	14	26,6	24,8 Februar	28,4 Mai	204	41 Juli	< 1 Februar	41 April	80 Juli/Aug.
Südasten										
Saigon	11° N	11	27,1	25,4 Dezember	29,1 April	201	35 September	1 Februar	42 Februar	82 Juli
Singapore	1° N	5	26,3	25,5 Dezember	27,0 Mai	242	26 Dezember	17 Mai	58 mehr. Mon.	68 Januar
Batavia	5° S	8	25,9	25,4 Jan./Febr.	26,4 Mai	181	34 Februar	4 August	45 Juli	76 Jan./Febr.
Delhi	28,5° N	219	25,1	14,3 Januar	33,4 Juni	68	19 Juli	< 1 November	9 Oktober	64 Juli
Kalkutta	22,5° N	7	25,5	18,4 Januar	29,8 Mai	157	32 Juli/Aug.	< 1 Dezember	11 Dez./Jan.	85 August
Bombay	19° N	11	26,2	23,6 Januar	29,2 Mai	179	62 Juli	< 1 Dezember	6 Januar	85 Juli
Madras	13° N	7	28,1	24,6 Januar	31,9 Mai/Juni	129	36 November	< 1 März	20 März	70 Juli
Australien und Ozeanien										
Port Darwin	12,5° S	30	28,1	25,2 Juli	29,9 November	155	39 Januar	< 1 mehr. Mon.	12 August	71 Januar
Sidney	34° S	44	17,3	11,5 Juli	22,0 Januar	120	14 April	7 mehr. Mon.	40 August	59 Februar
Melbourne	38° S	35	14,7	9,3 Juli	19,8 Februar	65	7 Oktober	4 August	50 Februar	67 Juni
Apia	14° S	3	25,9	25,1 Juli	26,3 Dezember	282	43 Januar	8 Juli	41 August	66 Januar
Honolulu	21° N	17	23,3	21,3 Jan./Febr.	25,3 August	70	10 Februar	2 Juni	40 Juli/Sept.	50 April

B. Gebiet und Bevölkerung
1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkto
		Datum	Bevölkerung in 1000	Datum	Bevölkerung in 1000	
Erde	134 823 000 ¹⁾	.	.	Mitte 1950	2 400 000	18
Europa ²⁾	4 955 000	.	.	Mitte 1950	396 300	80
ERP-Länder						
Deutsches Reich ³⁾	(470 440)	17. 5. 1939	(69 314 ⁴⁾)	.	.	147
Bundesrepublik Deutschland	245 289	13. 9. 1950	47 696	30. 9. 1951	48 195	196
Berlin						
Westsektoren	481	13. 9. 1950	2 147	30. 9. 1951	2 169	.
Ostsektor ⁵⁾	403	31. 8. 1950	1 190 ⁶⁾
Sowjetische Besatzungszone ⁷⁾	107 173	29. 10. 1946	17 180	...	...	160
Saargebiet	2 567	29. 10. 1946	853 ⁸⁾	30. 9. 1950	946	369
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung ⁹⁾	114 549	17. 5. 1939	9 580	...	...	83
Belgien	30 507	31. 12. 1947	8 512	31. 12. 1950	8 654	284
Dänemark	42 932	7. 11. 1950	4 279 ¹⁰⁾	100
hierzu Färöer Inseln	1 399	31. 12. 1945	29	Mitte 1950	31	22
Frankreich ¹¹⁾	550 986	10. 3. 1946	39 830 ¹²⁾	30. 6. 1951	42 200 ¹³⁾	77
Griechenland (einschl. Dodekanes)	132 562	16. 10. 1940	7 345 ¹⁴⁾	Mitte 1950	7 960	60
Großbritannien und Nordirland ¹⁵⁾	243 999	8. 4. 1951	50 210 ¹⁶⁾	206
davon: England und Wales	(151 102)	8. 4. 1951	(43 745 ¹⁷⁾)	290
Nordirland	(14 138)	8. 4. 1951	(1 370 ¹⁸⁾)	97
Schottland	(78 759)	8. 4. 1951	(5 096 ¹⁹⁾)	65
Kanalinseln	195	8. 4. 1951	103 ²⁰⁾
Gibraltar	6	29. 4. 1931	17 ²¹⁾	31. 12. 1950	25 ²²⁾	.
Insel Man	572	8. 4. 1951	55 ²³⁾
Malta und Gozo	316	14. 6. 1948	306 ²⁴⁾	7. 1951	315	.
Irland (Eire)	70 282	8. 4. 1951	2 959 ²⁵⁾	42
Island	103 000	2. 12. 1940	121	Mitte 1950	143	1
Italien ²⁶⁾	301 020	21. 4. 1936	42 025 ²⁷⁾	31. 7. 1951	46 592	155
Luxemburg	2 586	31. 12. 1947	291	Mitte 1950	297	115
Niederlande ²⁸⁾	33 734 ²⁹⁾	31. 5. 1947	9 625	1. 7. 1951	10 262	304
Norwegen (ohne Polargebiete) ³⁰⁾	324 222	3. 12. 1946	3 157	31. 12. 1950	3 281	10
Polargeb.: Spitzbergen und Jan Mayen ³¹⁾	62 477	3. 12. 1946	2	Mitte 1950	1	.
Österreich	83 851	1. 6. 1951	6 881 ³²⁾	82
Portugal (einschl. Azoren und Madeira)	91 721	15. 10. 1950	8 490 ³³⁾	93
Schweden	449 165	31. 12. 1950	7 047 ³⁴⁾	16
Schweiz	41 295	1. 12. 1950	4 715	...	...	114
Triest	743	21. 4. 1936	345	Mitte 1950	378 ³⁵⁾	.
Türkei (europäischer Teil)	23 975	22. 10. 1950	1 626	...	...	68
Türkei (insgesamt, einschl. Hatay)	(767 119)	22. 10. 1950	(20 935)	...	...	27
Sonstige europäische Länder						
Albanien	28 748	25. 5. 1930	1 003	Mitte 1950	1 200 ³⁶⁾	42
Andorra	453	...	...	Mitte 1950	5 ³⁷⁾	11
Bulgarien ³⁸⁾	110 842	31. 12. 1946	7 022	Mitte 1950	7 235 ³⁹⁾	65
Finnland	337 009	31. 12. 1950	4 029 ⁴⁰⁾	12
Jugoslawien ⁴¹⁾	256 880	15. 9. 1948	15 772 ⁴²⁾	Mitte 1950	16 250	63
Liechtenstein	157	1. 12. 1950	14	...	...	89
Monaco	1,5	4. 1. 1951	20	...	...	.
Polen ⁴³⁾	311 730	3. 12. 1950	24 977	...	...	80
Rumänien ⁴⁴⁾	237 384	25. 1. 1948	15 873 ⁴⁵⁾	Mitte 1950	16 094 ⁴⁶⁾	68
San Marino	61 ⁴⁷⁾	31. 12. 1950	13	.
Spanien (einschl. Balearen u. Kanar. Inseln)	503 061	13. 12. 1940	25 878	Mitte 1950	28 287	56
Tschechoslowakei ⁴⁸⁾	127 827	23. 5. 1947	12 164 ⁴⁹⁾	28. 2. 1950	12 596	99
Ungarn	93 011	1. 1. 1949	9 205	Mitte 1950	9 313 ⁵⁰⁾	100
Vatikan-Stadt	4,5	30. 4. 1948	1	Mitte 1950	1 ⁵¹⁾	.

¹⁾ Summe der für die einzelnen Länder ausgewiesenen Flächen. Von der gesamten festen Erdoberfläche (etwa 147 900 000 qkm) fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte Südpolargebiete (etwa 10 bis 14 Mill. qkm). — ²⁾ Der europäische Teil der Sowjetunion ist ausgenommen. — ³⁾ Reichsgebiet in den Grenzen vom 31. 12. 1937. Berliner Ostsektor, sowjetische Besatzungszone und deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung zählen nicht zu den ERP-Ländern. — ⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ⁵⁾ Gebietsstand 1. 7. 1948. — ⁶⁾ Vorläufiges Volkszählungsergebnis. — ⁷⁾ Ausschließlich des 1947 von Italien abgetretenen Gebiets von etwa 708 qkm. — ⁸⁾ Ohne etwa 663 000 feindliche Kriegsgefangene. — ⁹⁾ Einschl. 300 000 Militärangehörige und 6 000 Angehörige der Handelsmarine außerhalb des Landes zur Zeit der Volkszählung 1946. — ¹⁰⁾ Ohne Dodekanes, abgetreten von Italien 1947, mit einer Bevölkerung von 115 343 bei der Zählung am 19. 10. 1947. — ¹¹⁾ Ohne Kanalinseln und Insel Man. — ¹²⁾ Zivilbevölkerung. — ¹³⁾ Staatsgebiet nach dem Friedensvertrag vom 10. 2. 1947, ohne Freistaat Triest und die an Jugoslawien sowie Frankreich abgetretenen Gebiete. — ¹⁴⁾ Gebiet von 1936, ohne 465 126 Militärangehörige außerhalb des Landes sowie Zivilisten als Begleiter der Truppe. — ¹⁵⁾ Ohne die 1949 von Deutschland abgetretenen Gebiete Elten und Tüddern, mit Ausnahme der Zahlen vom 1. 7. 1951. (Bevölkerung etwa 9 000). — ¹⁶⁾ Landfläche und Fläche der Inlandsgewässer. Landflächen ohne Inlandsgewässer: 32 888 qkm. Gesamtfläche einschl. sonstige Wasserflächen: 40 829 qkm. — ¹⁷⁾ Polargebiete: Spitzbergen (Svalbard) 62 105 qkm und Jan Mayen 372 qkm. — ¹⁸⁾ Jan Mayen: Fläche 372 qkm. — ¹⁹⁾ Nichtamtlich. — ²⁰⁾ Einschl. Süddobrußcha (7 698 qkm), von Rumänien im September 1946 abgetreten. — ²¹⁾ Finnische Staatsangehörige in Finnland einschl. Angehörige der Handelsmarine auf See. — ²²⁾ Gegenwärtiges Staatsgebiet einschl. des von Italien am 10. 2. 1947 abgetretenen Gebiets. — ²³⁾ Ohne Kriegsgefangene. — ²⁴⁾ Einschl. Freistaat Danzig und der unter polnischer Verwaltung stehenden deutschen Gebiete, aber ohne die an die Sowjetunion abgetretenen Gebiete. — ²⁵⁾ Gegenwärtiges Staatsgebiet, ohne Süddobrußcha (1940 an Bulgarien abgetreten) sowie Bessarabien und Nordbukowina (an die Sowjetunion abgetreten). — ²⁶⁾ Gegenwärtiges Staatsgebiet, ohne den Brückenkopf von Bratislava (Preßburg); Bevölkerung 1941: 3 379.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm
		Datum	Bevölkerung in 1000	Datum	Bevölkerung in 1000	
Afrika	30 140 000			Mitte 1950	198 000	7
Ägypten	1 000 000 ¹⁾	26./27. 3. 1947	19 088	Mitte 1950	20 439	20
Äthiopien (Abessinien)	1 060 000	...	...	Mitte 1950	15 000	14
Liberia	111 370	...	...	Mitte 1949	1 648	15
Südafrikanische Union	1 223 712	7. 5. 1946	11 418 ²⁾	Mitte 1950	12 320	10
Belgische Besetzung:						
Belgisch Kongo	2 343 930	31. 12. 1947	10 806 ³⁾	Mitte 1950	11 259	5
Britische Besitzungen:						
Britisch Somaliland	176 113	26. 4. 1931	3 ⁴⁾	Mitte 1950	500	3
Britisch-südafrikanisches Protektorat (Basuto-, Betschuana- und Swasiland)	759 907	1946	1 016	Mitte 1950	1 060	1
St. Helena und Dependence		26. 10. 1946	5	Mitte 1950	5	
Gambia (Kolonie und Protektorat)	10 537	1946	228 ⁵⁾	Mitte 1950	273	26
Goldküste (Kolonie und Protektorat)	204 089	1./2. 1948	3 736	Mitte 1950	3 869	19
Kenia (Kolonie und Protektorat)	582 624	25. 2./23. 8. 1948	5 406 ⁶⁾	31. 12. 1950	5 635	10
Mauritius und Dependence	2 094	11. 6. 1944	433	Mitte 1950	489 ⁷⁾	234
Nigeria (Kolonie und Protektorat)	876 922	23. 4. 1931	19 131 ⁸⁾	Mitte 1950	24 000	27
Nord-Rhodesien	751 908	30. 6. 1950	1 827	Mitte 1950	1 866	2
Njassaland	122 772	29. 4. 1945	2 050	Mitte 1950	2 330	19
Seychellen und Dependence	405	21. 12. 1947	35	Mitte 1950	36	
Sierra Leone (Kolonie und Protektorat)	72 323	26. 4. 1931	1 768 ⁹⁾	Mitte 1950	1 880	26
Süd-Rhodesien	399 347	31. 8. 1948	1 576 ¹⁰⁾	Mitte 1950	2 095	5
Uganda	243 401	25. 2./23. 8. 1948	4 959 ¹¹⁾	31. 12. 1950	5 147 ¹²⁾	21
Sansibar und Pemba	2 642	25. 2. 1948	266	Mitte 1950	269	102
Französische Besitzungen:						
Algier (einschl. gesamtes Hinterland)	2 204 900	8. 4. 1948	8 682	31. 12. 1950	8 830	4
Französisch Äquatorial-Afrika	2 510 000	8. 4. 1946	8 ¹³⁾	Mitte 1950	4 406	2
Madagaskar und Comoro-Inseln	592 200	31. 7. 1940	60 ¹⁴⁾	Mitte 1949	4 396 ¹⁵⁾	7
Marokko	418 645	1. 3. 1947	8 292 ¹⁶⁾	Mitte 1950	8 410 ¹⁷⁾	20
Réunion	2 511	21./31. 10. 1946	242	Mitte 1950	255 ¹⁸⁾	102
Französisch Somaliland	22 000	6. 7. 1946	2 ¹⁹⁾	Mitte 1948	56	3
Tunis	155 830	1. 11. 1946	3 231	Mitte 1950	3 470	22
Französisch Westafrika ²⁰⁾	4 675 500	27. 4. 1946	32 ²¹⁾	Mitte 1948	16 524	4
Portugiesische Besitzungen:						
Angola	1 246 700	30. 12. 1950	4 112 ²²⁾	3
Mosambik	771 125	30. 11. 1950	5 733 ²³⁾	7
Guinea	36 125	15. 7. 1950	509 ²⁴⁾	14
Übrige Besitzungen ²⁵⁾	4 997	15. 12. 1950	207 ²⁶⁾	
Spanische Besetzung:						
Marokko (Protektorat)	19 656 ²⁷⁾	6. 1945	1 082 ²⁸⁾	Mitte 1950	1 192	61
Gebiete unter Treuhandverwaltung:						
Kamerun (britische Verwaltung)	88 266	23. 4. 1931	797 ²⁹⁾	Mitte 1950	1 000	11
Kamerun (französische Verwaltung)	440 900	15. 4. 1946	4 ³⁰⁾	Mitte 1950	3 006	7
Somaliland (italienische Verwaltung)	513 533	21. 4. 1931	1 022	31. 12. 1950	1 246	2
Ruanda-Urundi	53 200			Mitte 1950	3 914	74
Tanganjika (britische Verwaltung)	939 326	25. 2./23. 8. 1948	7 478 ³¹⁾	31. 12. 1950	7 707 ³²⁾	8
Togo (britische Verwaltung)	33 775	1./2. 1948	383	Mitte 1950	397	12
Togo (französische Verwaltung)	53 000	26. 4. 1946	1 ³³⁾	Mitte 1949	982	19
Südwestafrika (Südafrik. Union-Verw.)	822 876	7. 5. 1946	176 ³⁴⁾	Mitte 1950	379	
Unter Militärverwaltung:						
Eritrea (brit. Mil.-Verw.)	124 000	...	...	Mitte 1950	1 104	9
Libyen (brit. u. frz. Mil.-Verw.)	1 759 500	21. 4. 1936	849	Mitte 1950	1 124 ³⁵⁾	1
Internationale Verwaltung:						
Tanger	349	...	...	Mitte 1950	111	
Britisch-ägyptisches Kondominium:						
Sudan	2 505 700	...	...	Mitte 1950	8 350	3

¹⁾ Bewohntes und kultiviertes Gebiet: 37 973 qkm. Einwohner je qkm: 538. — ²⁾ Einschl. Militärpersonen ohne Rücksicht auf ihren Standort; ohne Kriegsgefangene. — ³⁾ Keine Volkszählung, jedoch annähernd genaue Angaben auf Grund eingehender Untersuchungen der Gesamtbevölkerung. — ⁴⁾ Ohne Eingeborenenbevölkerung. — ⁵⁾ Nur für Protektorat; Bevölkerung der Kolonie bei der Zählung 1944: 21 152. — ⁶⁾ Einschl. Schätzung von 186 500 für nördliche Provinzen und 32 500 für Teile von Rift Valley. — ⁷⁾ Einschl. Militär-angehörige außerhalb des Landes (15 180 in 1949). — ⁸⁾ Vermutlich etwa 1 924 000 Personen zu wenig angegeben. — ⁹⁾ Eine Gesamt-zählung der Kolonie im Dezember 1947 und Stichzählungen im Protektorat im Juni 1948 ergaben insgesamt 1 858 275 Personen. — ¹⁰⁾ Nur Eingeborenenbevölkerung. — ¹¹⁾ Ohne 4 020 polnische Flüchtlinge in Lagern. — ¹²⁾ Nichtamtlich. — ¹³⁾ Einschl. 142 000 Personen der Comoroinseln (Schätzung 1946). — ¹⁴⁾ Nur marokkanische Bevölkerung (Muselmanen und Israeliten). — ¹⁵⁾ 1947 wurde von Teilen Französisch-Sudans, Elfenbeinküste und Nigeria das Gebiet von »Ober-Volta« mit einer Fläche von 2 735 000 qkm gebildet. — ¹⁶⁾ Vor-laufiges Volkszählungsergebnis. — ¹⁷⁾ Kapverdische Inseln, Sao Thomé und Príncipe. — ¹⁸⁾ Nur nördliche Zone; nichtamtliche Schätzungen für Südzone 28 000 qkm. — ¹⁹⁾ Nur nördliche Zone; nichtamtliche Schätzung für Südzone Mitte 1948: 120 000 Personen. — ²⁰⁾ Ver-mutlich 60 000 Personen zu wenig angegeben. — ²¹⁾ Ohne 5 397 polnische Flüchtlinge aus der Kriegszeit und ohne Militär-angehörige. — ²²⁾ Nur Polizeizone.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm
		Datum	Bevölkerung in 1000	Datum	Bevölkerung in 1000	
Amerika						
Nord- und Mittelamerika	24 276 000					
Canada ¹⁾	9 953 471	1. 6. 1941	11 507 ¹⁾	Mitte 1950	216 300	9
Costa Rica	50 900	22. 5. 1950	801	1. 6. 1950	13 845 ⁴⁾	1
Cuba	114 524	23. 7. 1943	4 779	Mitte 1950	5 348	16
Dominikanische Republik	49 543	6. 9. 1950	2 121 ⁴⁾	47
El Salvador	34 126	13. 6. 1950	1 859 ⁴⁾	43
Guatemala	108 889	14. 4. 1950	2 787	31. 12. 1950	2 840	54
Haiti	27 750	7.-19. 8. 1950	3 112	...	...	26
Honduras	153 226	25. 6. 1950	1 534 ⁴⁾	112
Mexiko	1 969 367	6. 6. 1950	25 368 ⁴⁾	1950	25 567	10
Nicaragua	148 000	31. 5. 1950	1 053 ⁴⁾	13
Republik Panama	74 010	10. 12. 1950	801 ⁴⁾	7
USA	7 827 680	1. 4. 1950	150 697 ⁴⁾	1. 3. 1951	153 490	11
Südamerika	17 764 000			Mitte 1950	111 400	20
Argentinien	2 794 015	10. 5. 1947	15 894	31. 12. 1950	17 425	6
Bolivien	1 069 094	1. 9. 1900	1 816 ⁴⁾	1949	3 900	6
Brasilien	8 516 037	1. 7. 1950	52 645 ⁴⁾	1951	53 377	4
Chile	741 767	28. 11. 1940	5 024	5. 1951	5 901	6
Kolumbien	1 139 155	5. 7. 1938	8 702	Mitte 1950	11 260	8
Ecuador	275 000	29. 11. 1950	3 077 ⁴⁾	10
Paraguay ⁴⁾	406 752	28. 10. 1950	1 406 ⁴⁾	11
Peru	1 249 049	9. 6. 1940	7 023 ⁴⁾	Mitte 1950	8 405 ⁴⁾	3
Uruguay	186 926	12. 10. 1908	1 043	31. 12. 1949	2 365	7
Venezuela	912 050	26. 11. 1950	4 986 ⁴⁾	13
Dänische Besetzung:						
Grönland	2 175 600	31. 12. 1945	21	Mitte 1950	23	5
Britische Besitzungen:						
Bermuda-Inseln	54	26. 3. 1939	34 ¹¹⁾	Mitte 1950	37 ¹¹⁾	2
Britisch Guayana	214 962	9. 4. 1946	370 ¹¹⁾	Mitte 1950	420	3
Britisch Honduras	22 965	9. 4. 1946	59	Mitte 1950	67	3
Britisch Westindien (Jamaica ohne zugehörige Inseln)	11 424	4. 1. 1943	1 237	Mitte 1950	1 403	123
Falklandinseln (ohne zugehörige Inseln)	11 960	31. 3. 1948	2	Mitte 1950	2	2
Französische Besitzungen:						
Französisch Guayana	91 000	24./25. 3. 1948	29 ¹¹⁾	Mitte 1950	26	162
Guadeloupe (mit zugehörigen Inseln)	1 780	25. 4. 1946	278	Mitte 1950	289 ¹¹⁾	248
Martinique	1 102	16. 5. 1946	262	Mitte 1950	273 ¹¹⁾	21
St. Pierre und Miquelon	240	1. 5. 1945	4	Mitte 1950	5 ⁴⁾	172
Niederländische Besitzungen:						
Niederländische Antillen ¹²⁾	947	31. 12. 1930	72	Mitte 1950	163	2
Burinam (Niederl. Guayana)	142 822	31. 7. 1921	103 ¹⁴⁾	Mitte 1950	219	2
Besitzungen der USA:						
Alaska	1 518 717	1. 4. 1950	129 ¹¹⁾	Mitte 1950	136	249
Panama-Kanalzone	1 432	1. 4. 1950	53 ¹¹⁾	Mitte 1950	53	27
Puerto Rico	8 896	1. 4. 1950	2 211 ¹¹⁾	Mitte 1950	2 216	48
Jungfern-Inseln	344	1. 4. 1950	27 ¹¹⁾	Mitte 1950	27	47
Asien¹⁵⁾	26 859 000			Mitte 1950	1 272 000	12 000
Afghanistan	...	...	...	Mitte 1950	12 000	110
Bahrein-Inseln	598	3. 3. 1950	110	Mitte 1950	110	300 ¹⁴⁾
Bhutan	50 000 ¹⁴⁾	Mitte 1949	300 ¹⁴⁾	6
Burma	677 544	6. 3. 1941	16 824	Mitte 1950	18 489	27
Burma	65 607	19. 3. 1946	6 657 ¹¹⁾	3. 1951	7 686	117
Ceylon ¹⁶⁾	9 736 288	...	...	Mitte 1950	463 500 ¹¹⁾	48
China	...	...	...	...	...	213
dar.: Formosa (Taiwan) einschl. Pescadores-Inseln	(35 961)	10. 1950	(7 648 ¹¹⁾)	213

¹⁾ Einschl. Neufundland mit Labrador, Yukon- und Nordwestgebiete (Neufundland einschl. Labrador 395 678 qkm). — ²⁾ Ohne Neufundland (erst ab 1. 4. 1949 zu Canada gekommen). Zählung auf Neufundland (einschl. Labrador) ergab am 1. 10. 1945 insges. 321 919 Personen. — ³⁾ Einschl. Neufundland. — ⁴⁾ Vorläufiges Volkszählungsergebnis. — ⁵⁾ Ohne Militärangehörige außerhalb des amerikanischen Kontinents (etwa 435 000). — ⁶⁾ Einschl. einer geschätzten Zahl von 183 000 Personen aus Gebieten, in denen keine Zählung stattfand. — ⁷⁾ Ohne die Provinzen Napo Pastaza, Santiago Zamora und Galapagos-Inseln; Volkszählungsergebnis einschl. Galapagos-Inseln, aber ohne einige Gemeinden, für die Angaben noch nicht vorliegen. — ⁸⁾ Einschl. Chaco-Gebiet (248 925 qkm), das Paraguay durch Schiedsspruch vom 10. 10. 1938 zugesprochen wurde. — ⁹⁾ Einschl. einer geschätzten Zahl von 465 000 Personen aus Gebieten, in denen keine Zählung stattfand und 350 000 Urwaldbewohner. — ¹⁰⁾ Ohne Indianerstämme, die 1941 auf 100 600 Personen geschätzt wurden. — ¹¹⁾ Nur Zivilbevölkerung. — ¹²⁾ Ohne Indianer in entlegenen Bezirken, die 1946 auf 6 023 Personen geschätzt wurden. — ¹³⁾ Einschl. 3 661 Personen, die kollektiv gezählt wurden (Strafgefangene, Militärangehörige, Eingeborene usw.). — ¹⁴⁾ Nichtamtlich. — ¹⁵⁾ Aruba, Bonaire, Curaçao Saba, St. Eustatius und St. Martin. — ¹⁶⁾ Ohne Buschneger und eingeborene Indianer (Schätzung 1947: 25 700 Personen). — ¹⁷⁾ Einschl. Militärangehörige. — ¹⁸⁾ Der asiatische Teil der Sowjetunion ist ausgenommen. — ¹⁹⁾ Ohne Malediven. — ²⁰⁾ Ohne nichtansässige Militärangehörige und Personen auf Schiffen in Häfen (1946: 36 806 Personen). — ²¹⁾ Einschl. Formosa (Taiwan) und Fischerinseln; ohne Mongolische Volksrepublik. — ²²⁾ Ohne Truppen und Miliz.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm
		Datum	Bevölkerung in 1000	Datum	Bevölkerung in 1000	
Noch: Asien						
Indien ¹⁾	3 100 000 ²⁾	1. 3. 1951	356 892	...	...	115
Irak	435 223	19. 10. 1947	4 800 ³⁾	Mitte 1950	5 100 ⁴⁾	12
Iran	1 630 000	...	...	Mitte 1950	18 772	12
Israel .....	...	8. 11. 1948	717 ⁵⁾	28. 2. 1951	1 404	...
Japan ⁶⁾	368 589	1. 10. 1950	83 200 ⁷⁾	1. 6. 1951	84 300 ⁷⁾	229
Korea insgesamt	220 840	1. 10. 1944	25 120	Mitte 1950	29 500 ⁸⁾	134
dar.: Südkorea ⁹⁾ (Rep. Südkorea)	(93 634)	1. 5. 1949	(20 189)	...	...	216
Koweit	20 719	...	...	Mitte 1950	170	8
Libanon	9 400	29. 10. 1942	1 116	Mitte 1950	1 257	134
Mongolische Volksrepublik ¹⁰⁾	1 621 201	...	...	Mitte 1950	885 ¹¹⁾	5
Muscat und Oman	212 400 ¹²⁾	Mitte 1950	550	3
Nepal	140 000	...	...	Mitte 1950	7 000	50
Pakistan	950 000 ¹³⁾	28. 2. 1951	75 687	...	...	80
Philippinische Republik	299 404	1. 10. 1948	19 234	1. 1951	19 707	66
Republik Indonesien ¹⁴⁾	1 904 345	7. 10. 1930	60 413 ¹⁵⁾	Mitte 1950	73 500	39
Saudi-Arabien .....	...	...	...	Mitte 1950	6 000 ¹⁶⁾	...
Syrien	187 000	31. 12. 1938	2 930 ¹⁷⁾	Mitte 1950	3 227	17
Thailand (Siam)	513 521	23. 5. 1947	17 443 ¹⁸⁾	1951	18 836	37
Transjordanien (Jordan)	90 000	...	...	31. 12. 1950	619	7
Trucial Oman	15 000	...	...	Mitte 1949	80	5
Türkei (asiatischer Teil) ¹⁹⁾	743 144	22. 10. 1950	19 308	...	...	26
Yemen	195 000	...	...	Mitte 1950	4 500 ²⁰⁾	23
Britische Besitzungen:						
Aden (Kronkolonie)	207	8. 10. 1946	81 ²¹⁾	Mitte 1950	100	...
Aden (Protektorat)	271 940	...	...	Mitte 1950	650	2
Britisch Borneo	203 783	...	...	Mitte 1948	952	5
dar. Sarawak	(121 909)	27. 11. 1947	(546)	Mitte 1949	(562)	5
Cypern	9 251	10. 11. 1946	450 ²²⁾	4. 1951	490	53
Hongkong	1 013	7. 3. 1931	840 ²³⁾	31. 12. 1950	2 060	...
Malaysische Föderation ²⁴⁾	131 049	23. 9. 1947	4 908	31. 12. 1949	5 227	40
Singapore (einschl. Kokos- und Weihnachts- inseln)	740	23. 9. 1947	941 ²⁵⁾	Mitte 1950	1 018	...
Malediven	298 ²⁶⁾	19. 3. 1946	82	Mitte 1950	83	...
Französische Besitzungen:						
Französisch Indien	510	1. 3. 1941	323	1948	367	...
Indochina	705 400	...	...	Mitte 1949	27 460 ²⁷⁾	39
davon: Kambodscha	(139 000)	...	...	Mitte 1949	(3 279 ²⁸⁾)	24
Laos	(236 800)	1. 3. 1941	...	Mitte 1949	(1 208 ²⁹⁾)	5
Viet Nam: Annam	(149 800)	1. 3. 1941	(5 656)	Mitte 1949	(7 299 ³⁰⁾)	49
Cochin-China	(64 100)	1. 3. 1941	(4 616)	Mitte 1949	(5 668 ³¹⁾)	88
Tonking	(115 700)	1. 3. 1941	(8 700)	Mitte 1949	(10 006 ³²⁾)	86
Niederländische Besitzungen:						
Neu Guinea	412 781	7. 10. 1930	314	Mitte 1950	1 018 ³³⁾	2
Portugiesische Besitzungen:						
Macao	16	31. 8. 1940	375	Mitte 1950	500 ³⁴⁾	...
Portugiesisch Indien	3 983	15. 12. 1940	624	Mitte 1950	673	169
Portugiesisch Timor	18 990	31. 12. 1936	464	Mitte 1950	439	23
Militärverwaltung der USA:						
Ryukyu-Inseln insgesamt ³⁵⁾	4 240	1. 12. 1950	917 ³⁶⁾
Australien und Ozeanien:						
Australischer Bund	8 558 000	...	...	Mitte 1950	12 900	2
Neuseeland	7 703 867	30. 6. 1947	7 579 ³⁷⁾	Mitte 1950	8 186	1
Neuseeland	267 837	17. 4. 1951	1 940	...	...	7
Australische Besitzungen:						
Norfolk-Inseln	35	30. 6. 1947	1	Mitte 1950	1	2
Papua	234 490	30. 6. 1947	3 ³⁸⁾	Mitte 1950	369	...

¹⁾ Republik Indien; die Fürstenstaaten Haidarabad und Kaschmir-Jammu sind inbegriffen, da deren Status noch ungeklärt ist. Volkszählungsergebnis einschl. Haidarabad (18,7 Mill.) aber ohne Kaschmir-Jammu und die Stammesgebiete von Assam (zusammen schätzungsweise 5 Mill.). — ²⁾ Nichtamtliche Schätzung nach den amtlichen Angaben vor der Teilung Indiens. — ³⁾ Vorläufiges Volkszählungsergebnis. — ⁴⁾ Nichtamtlich. — ⁵⁾ Nur jüdische Bevölkerung. — ⁶⁾ Nur die 4 Hauptinseln und kleine Außeninseln. — ⁷⁾ Ohne US-Besatzung. — ⁸⁾ Südlich des 38. Breitengrades. — ⁹⁾ Von China am 5. 1. 1946 abgetrennt. — ¹⁰⁾ Gegenwärtiges Staatsgebiet ohne Neu-Guinea (Iran). — ¹¹⁾ Ohne Nomaden und Halbnomaden (1945 geschätzt auf 288 400). — ¹²⁾ Einschl. Hatay — ¹³⁾ Zivilbevölkerung von Aden, Kuria-Muria-Inseln und Perim-Insel. — ¹⁴⁾ Ohne Militärangehörige in Lagern, deutsche Kriegsgefangene und jüdische Einwanderer in Lagern (zusammen 12 422 Personen zum Zeitpunkt der Zählung). — ¹⁵⁾ Ohne britisches Militär in Stärke von 9 278 Mann am Tag der Zählung. — ¹⁶⁾ Südlicher Teil der Malayenhalbinsel ohne Singapur. — ¹⁷⁾ Ohne durchreisende Personen, bodenständiges Militär und Kriegsgefangene (insgesamt 14 735 bei der Zählung 1947). — ¹⁸⁾ Einschl. neunentdeckte Stämme im Innern des Landes. — ¹⁹⁾ Südlich des 30. Breitengrades. Seit September 1949 unter US-Militärregierung. — ²⁰⁾ Bevölkerung ohne Besatzungspersonal. — ²¹⁾ Ohne Eingeborene und Militär in Übersee (etwa 14 000) — ²²⁾ Ohne Eingeborene.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm
		Datum	Bevölkerung in 1000	Datum	Bevölkerung in 1000	
Britische Besitzungen:						
Britische Salomon-Inseln	30 300	1. 4. 1931	94	Mitte 1950	100	3
Fidschi-Inseln	18 233	2. 10. 1946	260	Mitte 1950	289	16
Gilbert- und Ellice-Inseln *)	971	9. 6. 1947	36	Mitte 1950	38	.
Tonga	697	1. 5. 1939	34	Mitte 1950	47	.
Französische Besitzungen:						
Französische Südsee-Inseln	3 998	10. 6. 1946	56	Mitte 1950	60 ³⁾	.
Neu-Kaledonien (mit zugehörigen Inseln)	18 653	20. 6. 1946	19 ⁴⁾	Mitte 1949	50 ⁴⁾	.
Besitzungen der USA						
Amerikanisch-Samoa	197	1. 4. 1950	19 ⁴⁾
Guam	534	1. 4. 1950	59 ⁴⁾
Hawaii	16 661	1. 4. 1950	500 ⁴⁾	30
Gebiete unter Treuhänderschaft:						
Nauru (australische Verwaltung)	21	30. 6. 1949	3	Mitte 1950	3	.
Neu Guinea (australische Verwaltung)	241 000 ⁵⁾	30. 6. 1947	6 ⁶⁾	Mitte 1950	1 071	4
Pazifische Inseln (USA) ⁷⁾	2 149	1. 10. 1940	131	Mitte 1950	55 ⁸⁾	.
West-Samoa (neuseeländische Verwaltung)	2 934	25. 9. 1945	68	Mitte 1950	79	.
Brit.-Franz. Kondominium						
Neue Hebriden	14 762	...	...	Mitte 1950	49	3
Neuseeländische Besitzungen insgesamt	526	25. 9. 1945	19	Mitte 1950	20	.
Sowjetunion insgesamt	22 270 600	17. 1. 1939	170 467	Mitte 1946	193 000 ⁹⁾	9
darunter: Weißrussland	(207 600)	...	(5 568)	...	...	27
Ukraine	(576 600)	...	(30 960)	...	...	54

¹⁾ Einschl. Phoenix-Inseln. — ²⁾ Ohne Eingeborene. — ³⁾ Nichtamtlich. — ⁴⁾ Ohne Saisonarbeiter aus Indochina und Java. — ⁵⁾ Einschl. US-Militärangehörige. — ⁶⁾ Nur Landfläche, Gesamtoberfläche einschl. Wasserfläche 2 589 900 qkm. — ⁷⁾ Karolinen-, Marianen- und Marshall-Inseln; ab 19. 7. 1947 unter US-Treuhänderschaft. — ⁸⁾ Ohne US-Militär- und -Verwaltungspersonal. — ⁹⁾ Für 1950 ist keine amtliche Schätzung erhältlich. Für die Berechnung der Erdbevölkerung 1950 wird die amtliche Schätzung von 1946 zugrunde gelegt.

2. Millionenstädte der Erde*)**)

Name	Land	Datum der Zählung (Z), Schätzung (S)	Einwohnerzahl	Name	Land	Datum der Zählung (Z), Schätzung (S)	Einwohnerzahl
Europa				Chicago	USA	1. 4. 1950 (Z)	3 620 962
Groß-London (Police District)	Großbritannien	Dez. 1950 (S)	8 417 377 ¹⁾	Mexiko-Stadt	Mexiko	1950 (Z)	2 113 451
London-Stadt (County)				Philadelphia	USA	1. 4. 1950 (Z)	2 071 605
Moskau	UdSSR	1951 (S)	3 389 620 ²⁾	Los Angeles	USA	1. 4. 1950 (Z)	1 970 358
Groß-Paris (Depart. Seine)	Frankreich	1. 1. 1950 (Z)	5 008 000	Detroit	Canada	1948 (S)	1 849 568
Paris-Stadt				Montreal				1 075 000^{3)}
Berlin	Deutschland	13. 9. 1950 (Z)	2 145 912	Südamerika			
Westsektoren				Buenos Aires	Argentinien	1947 (Z)	3 000 317
Ostsektor	UdSSR	1951 (S)	1 189 523	Rio de Janeiro	Brasilien	1. 7. 1950 (Z)	2 419 000
Leninград	3 000 000 ⁴⁾	São Paulo	1 161 633				
Groß-Wien	Österreich	1. 6. 1951 (Z)	1 760 784	Santiago de Chile	Chile	1. 1. 1950 (S)	1 161 633
Wien-Stadt				1 597 000 ⁴⁾	Asien		
Rom	Italien	1. 7. 1950 (Z)	1 665 667	Tokio (Tokyo)	Japan	1. 10. 1950 (Z)	5 385 071
Hamburg	Deutschland	13. 9. 1950 (Z)	1 605 606	Schanghai (Shanghai)	China	1948 (Z)	4 630 515 ⁵⁾ **
Budapest	Ungarn	1950 (S)	1 600 000 ⁴⁾	Groß-Bombay	Indien (Bharat)	15. 4. 1950 (S)	4 000 000 ⁶⁾
Madrid	Spanien	1. 1. 1950 (Z)	1 511 695 ⁷⁾	Bombay-Stadt		1941 (Z)	1 489 883
Groß-Athen	Griechenland	8. 4. 1951 (Z)	1 368 142 ⁸⁾	Calkutta	1950 (S)	2 991 000 ⁶⁾	
Mailand	Italien	1. 7. 1950 (Z)	1 289 289 ⁸⁾	Hongkong	Brit. Empire	Dez. 1950 (S)	2 060 000
Groß-Kopenhagen	Spanien	1. 1. 1950 (Z)	1 285 920	(Victoria-Kaulun)			
Barcelona	Dänemark	1. 1. 1951 (Z)	1 184 612 ⁹⁾	Osaka	Japan	1. 10. 1950 (Z)	1 956 136
Birmingham	Großbritannien	Dez. 1950 (S)	1 118 720 ¹⁾	Nanking		Dez. 1946 (Z)	1 755 300
Glasgow				1 087 300 ¹⁾	Peking (Peiping)	China	1948 (Z)	1 721 546^{10)}
Groß-Istanbul	Türkei	20. 9. 1945 (Z)	1 078 399	Tientsin	China	1948 (Z)	1 718 187 ¹⁰⁾
Bukarest	Rumänien	Jan. 1948 (Z)	1 041 807	Wuban	1950 (S)	1 500 000 ¹¹⁾	
Neapel	Italien	1. 7. 1950 (Z)	1 029 805 ⁴⁾	Saigon-Cholon	Indochina	Jun. 1950 (S)	1 209 700
Afrika				Kanton	China	1950 (S)	1 200 000
Kairo	Ägypten	1947 (Z)	2 100 486	Kioto (Kyoto)	Japan	1. 10. 1950 (Z)	1 101 854
Amerika				Nagoja	Japan	1. 10. 1950 (Z)	1 030 635
Nordamerika				Manila	Philippin. Rep.	Okt. 1948 (Z)	1 024 557
Groß-New York (Metropol. Area)	USA	1950 (S)	12 832 000	Tschungking (Chun-king)	China	1948 (Z)	1 013 103
New York-Stadt				1. 4. 1950 (Z)	7 891 957	Australien	
				Sidney (Sydney)	Austral. Bund	31. 12. 1949 (S)	1 549 590 ¹²⁾
				Melbourne			

¹⁾ Aufgestellt und bearbeitet im Amt für Landeskunde, Remagen. — ²⁾ Folgende Städte sind z. Zt. keine Millionenstädte mehr: Warschau: am 1. 6. 1940=1 307 000 E. (S), 1949=614 000 E. (Berechnung); Seoul [Soul, Keijo]: 1946=1 142 000 E. (Z), 1951=800 000 E. (S); Mukden [Moukden]: 1940=1 136 000 E. (Z), 1947=864 000 E. (Berechnung); ³⁾ Wohnbevölkerung. — ⁴⁾ Am 17. 1. 1939 (Z); 4 137 018 E. — ⁵⁾ Am 17. 1. 1939 (Z); 3 191 304 E. — ⁶⁾ Wieder verkleinertes Gemeindegebiet. — ⁷⁾ Schätzung für den 31. 12. 1948; 1 058 288 E. — ⁸⁾ Mit Vororten. — ⁹⁾ Mit Piräus und anderen Vororten. — ¹⁰⁾ Ortsanweende. — ¹¹⁾ 1941 (Z); 1 139 921 E. (Groß-Montreal). — ¹²⁾ Schätzung für 1950; 5 600 000 E. — ¹³⁾ Mit den am 15. 4. 1950 eingeweihten Vororten. — ¹⁴⁾ Zählung 1941; 2 108 891 E. (mit Vororten, aber ohne Howrah); Schätzung 1949 für Groß-Calkutta; 5 007 722 E. — ¹⁵⁾ Schätzung für 1950; 2 600 000 E. — ¹⁶⁾ Schätzung für 1950; 2 600 000 E. — ¹⁷⁾ Umfaßt: Wutschang, Hankau und Hanjang.

3. Bevölkerungswachstum seit 1800 *)

(A = Gebietsstand vor 1914, B = Gebietsstand Mitte 1939¹⁾)

Land	Gebietsstand	Bevölkerungszahl (in 1 000) um das Jahr						Durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme in vH				
		1800	1830	1870	1900	1910	1930	1950 ¹⁾	1800 bis 1870	1870 bis 1910	1910 bis 1930	1930 bis 1950
Europa												
ERP-Länder												
Deutsches Reich	A	24 833 ¹⁾	30 611 ¹⁾	41 061	56 367	64 926	.	.	0,93 ²⁾	1,15	.	.
Bundesrep. Deutschl. ...		159 ³⁾	212 ⁴⁾	287 ⁵⁾	512	652	.	.	0,93 ⁶⁾	2,10 ⁷⁾	0,98 ⁸⁾	[0,88 ⁹⁾
Saargebiet	1934	3 090 ¹⁰⁾	3 786 ¹¹⁾	5 088 ¹²⁾	6 694	7 424	8 025	770 ¹³⁾	1,07 ¹⁴⁾	0,95	0,39	.
Belgien	A	3 127 ¹⁵⁾	3 831 ¹⁶⁾	5 133 ¹⁷⁾	6 752	7 484	8 092	8 639	0,92 ¹⁸⁾	0,95	0,39	0,33
	B	929	1 224	1 785	2 450	2 757	.	.	0,94	1,09	.	.
Dänemark	A	27 349	32 569	36 103	38 962	39 605	39 937	.	0,40	0,23	0,04	0,98
	B	28 250	33 218	37 653	40 681	41 479	41 835	41 934	0,41	0,24	0,04	0,01
Frankreich	A	.	753	1 458	2 504 ¹⁹⁾	2 632	.	.	1,67 ²⁰⁾	1,49	.	.
	B	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,25
Griechenland	A	15 717 ²¹⁾	17 835	27 431	38 237	42 082	46 039	50 373	0,78	1,08	0,45	0,45
	B	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Großbritannien .....		.	6 193	4 053	3 222	3 140	2 972	3 006	-1,07 ²²⁾	-0,64	-0,28	0,06
Irland (Eire)		47	53 ²³⁾	70	78	85	109	143	0,57	0,49	1,24	1,36
Island		18 125 ²⁴⁾	21 212 ²⁵⁾	26 801	32 475	34 671	.	.	0,56	0,64	.	.
Italien	A	160 ²⁶⁾	170 ²⁷⁾	198	236	260	300	297	0,30	0,68	0,72	0,58
	B	2 100 ²⁸⁾	2 613	3 580	5 104	5 858	7 936	10 114	0,76	1,23	1,52	-0,05
Luxemburg		883	1 262 ²⁹⁾	1 740 ³⁰⁾	2 240	2 392	2 814	3 265	0,97	0,80	0,81	0,74
Niederlande .....		.	15 588	20 395	26 151	28 571	.	.	0,67 ³¹⁾	0,84	.	.
Norwegen	A	2 932 ³²⁾	3 737 ³³⁾	4 188 ³⁴⁾	5 423	5 960	6 826	8 490	0,56 ³⁵⁾	0,88	0,68	0,14
	B	2 347	2 888	4 169	5 136	5 522	6 142	7 017	0,82	0,70	0,53	1,09
Österreich .....		.	2 190 ³⁶⁾	2 655	3 315	3 753	4 066	4 694	0,58	0,87	0,40	0,67
Schweden .....		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,72
Schweiz .....		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige europ. Länder												
Bulgarien	A	.	.	2 853 ³⁷⁾	3 744	4 338	.	.	.	1,40	.	1,20
	B	.	.	.	.	.	5 696 ³⁸⁾	7 235	.	.	.	0,45
Finnland		833	1 372	1 769	2 713	3 115	3 667	4 012	1,08	1,41	0,81	.
Jugoslawien	A	.	678 ³⁹⁾	1 308 ⁴⁰⁾	2 493 ⁴¹⁾	2 912 ⁴²⁾	.	.	1,64 ⁴³⁾	2,00	.	0,77
	B	.	.	.	.	.	13 934	16 250	.	.	.	.
Polen	1930	9 000 ⁴⁴⁾	.	16 900 ⁴⁵⁾	25 563	28 978 ⁴⁶⁾	32 107	.	0,90	1,35	0,51	.
Rumänien	A	.	3 865 ⁴⁷⁾	5 048 ⁴⁸⁾	5 957	7 248	.	.	2,43 ⁴⁹⁾	0,90	.	.
	B	.	.	.	.	15 729	18 053	16 094	.	.	0,69	-0,57
Spanien		10 541 ⁵⁰⁾	14 598 ⁵¹⁾	16 232 ⁵²⁾	18 618	19 996	23 907	28 287	0,62	0,52	0,89	0,84
Tschechoslowakei .....		.	13 192 ⁵³⁾	15 509	19 255	20 886	24 726	28 596	0,71 ⁵⁴⁾	0,71 ⁵⁵⁾	0,40	-0,78
Ungarn	A ⁵⁶⁾	.	5 014	6 857	7 615	8 688	.	.	0,81 ⁵⁷⁾	0,74	.	0,35
	B	.	.	.	.	.	9 313	.	.	1,04	0,66	.
Afrika												
Ägypten		2 460 ⁵⁸⁾	4 476 ⁵⁹⁾	5 203 ⁶⁰⁾	10 176 ⁶¹⁾	11 708 ⁶²⁾	14 759 ⁶³⁾	20 439	1,07	2,03	1,16	1,63
Amerika												
Nord- u. Mittelamerika												
Canada .....		.	582 ⁶⁴⁾	3 689	5 371	7 207	10 377	13 845	3,69	1,67	1,82	1,33
Mexiko		6 465 ⁶⁵⁾	7 557 ⁶⁶⁾	9 173 ⁶⁷⁾	13 607	15 160	16 553	25 368	0,50	1,26	0,44	2,13
USA		5 308	12 866	38 558	75 995	91 972	122 775	151 689	2,83	2,17	1,44	1,06
Südamerika												
Argentinien		311 ⁶⁸⁾	800 ⁶⁹⁾	1 737 ⁷⁰⁾	5 106	7 885	11 193 ⁷¹⁾	17 196	2,46	3,78	1,75	2,15
Brasilien		3 250 ⁷²⁾	3 818 ⁷³⁾	10 112	17 319	23 414 ⁷⁴⁾	40 273 ⁷⁵⁾	52 124	1,62	2,10	2,71	1,29
Chile .....		.	1 010 ⁷⁶⁾	1 948 ⁷⁷⁾	2 880	3 326 ⁷⁸⁾	4 287	5 809	1,64	1,34	1,27	1,52
Kolumbien		2 000 ⁷⁹⁾	1 455 ⁸⁰⁾	2 951	4 534 ⁸¹⁾	5 103 ⁸²⁾	7 851	11 260	0,56	1,37	2,15	1,80
Peru .....		.	.	2 661	.	4 500 ⁸³⁾	6 250 ⁸⁴⁾	8 405	.	1,31	1,64	1,48
Asien												
Indien ⁸⁵⁾	1947	.	.	206 162 ⁸⁶⁾	294 361	315 156	352 838	.	.	1,06	0,56	.
Japan .....		.	.	33 111	43 847	49 184	64 450	82 900	.	0,99	1,35	1,26
Pakistan	1947	.	.	.	.	.	.	75 040	.	.	.	.
Philippinen		1 503 ⁸⁷⁾	2 953 ⁸⁸⁾	4 712 ⁸⁹⁾	7 635	8 893 ⁹⁰⁾	12 252 ⁹¹⁾	19 557	1,63	1,59	1,60	2,34
Australien												
Australischer Bund		5 ⁹²⁾	70 ⁹³⁾	1 648 ⁹⁴⁾	3 774	4 455	6 630 ⁹⁵⁾	8 186	8,28	2,49	1,73 ⁹⁶⁾	1,24 ⁹⁷⁾
Neuseeland .....		.	27 ⁹⁸⁾	256	770	1 006	1 450 ⁹⁹⁾	1 920	12,50 ¹⁰⁰⁾	3,42	1,83	1,38
Sowjetunion europ. Teil ..												
	A	39 000 ¹⁰¹⁾	.	71 891 ¹⁰²⁾	102 945 ¹⁰³⁾	130 820 ¹⁰⁴⁾	.	.	0,87	1,50	.	.
	1930	.	.	60 934 ¹⁰⁵⁾	87 532 ¹⁰⁶⁾	112 317 ¹⁰⁷⁾	116 047 ¹⁰⁸⁾	.	.	1,53	0,20 ¹⁰⁹⁾	.

*) Gebietsstand nur angegeben, soweit eine wesentliche Änderung nach dem 1. Weltkrieg erfolgte. — ¹⁾ 1950: Gebietsstand nach dem 2. Weltkrieg. — ²⁾ Zahlen beruhen auf Fortschreibung oder Berechnung. — ³⁾ 1818. — ⁴⁾ 1834. — ⁵⁾ Für 54 Jahre berechnet. — ⁶⁾ 1871. — ⁷⁾ 1937. — ⁸⁾ Für 55 Jahre berechnet. — ⁹⁾ Für 39 Jahre berechnet. — ¹⁰⁾ Für 17 Jahre berechnet. — ¹¹⁾ Für 23 Jahre berechnet. — ¹²⁾ Für 40 Jahre berechnet. — ¹³⁾ Einschl. Irland. — ¹⁴⁾ 1840. — ¹⁵⁾ 1841. — ¹⁶⁾ 1864. — ¹⁷⁾ Für 64 Jahre berechnet. — ¹⁸⁾ 1837. — ¹⁹⁾ 1880. — ²⁰⁾ Serbien. — ²¹⁾ 1859. — ²²⁾ Für 11 Jahre berechnet. — ²³⁾ Für 10 Jahre berechnet. — ²⁴⁾ 1850. — ²⁵⁾ Für 20 Jahre berechnet. — ²⁶⁾ Gebietsstand nach dem Vertrag von Trianon. — ²⁷⁾ 1846. — ²⁸⁾ 1820. — ²⁹⁾ 1905. — ³⁰⁾ Britisch-Indien einschl. Burma. — ³¹⁾ Indische Republik. — ³²⁾ Einschl. Kaschmir-Jammu und Haiderabad. — ³³⁾ 1933. — ³⁴⁾ Für 23 Jahre berechnet. — ³⁵⁾ 1852. — ³⁶⁾ Für 18 Jahre berechnet. — ³⁷⁾ 1897. — ³⁸⁾ 1926. — ³⁹⁾ Für 16 Jahre berechnet.

4. Bevölkerung nach Alter und Geschlecht*)

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung (in 1 000) im Alter von Jahren										Von 100 der Gesamtbevölkerung standen im Alter von ... Jahren				
		unter 15		15 bis 30		30 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr ¹⁾		unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 65	65 ¹⁾ und mehr
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich					
Europa																
ERP-Länder																
Deutsches Reich	1910	11 171	11 061	8 460	8 455	6 312	6 370	4 711	5 213	1 421	1 618	34	26	20	15	5
	1939 ²⁾	8 225	7 929	8 195	7 961	8 282	8 713	6 730	7 890	2 479	2 910	23	23	25	21	8
Bundesrepubl. Deutschl. Berlin, Westsektoren...	1948	5 539	5 332	3 800	5 256	4 187	5 814	4 557	5 620	1 791	2 101	25	21	23	23	8
	1946	182	178	97	173	180	312	266	402	90	136	18	13	25	33	11
Belgien	1910	1 138	1 129	966	959	765	764	597	632	215	258	31	26	20	17	6
	1949	911	885	1 010	980	879	870	1 026	1 116	425	523	20	24	20	25	11
Dänemark ³⁾	1911	465	458	333	356	242	262	210	236	82	100	34	25	18	16	7
	1948	554	532	461	460	460	468	430	460	172	192	26	22	22	21	9
Frankreich	1911	5 069	5 007	4 638	4 704	4 137	4 191	3 912	4 181	1 463	1 807	26	24	21	21	8
	1949	4 695	4 566	5 026	4 841	3 988	3 982	4 527	5 397	1 867	2 855	22	24	19	24	11
Griechenland	1928	1 024	966	856	904	511	574	500	489	175	187	32	28	18	16	6
	1949	1 220	1 122	1 129	1 103	751	801	600	706	215	263	30	27	20	17	6
Großbritannien																
England und Wales ⁴⁾	1911	5 531	5 520	4 613	4 978	3 712	4 011	2 779	3 047	809	1 069	31	27	21	16	5
	1948	4 760	4 564	4 753	4 677	4 932	4 994	4 699	5 480	1 947	2 696	21	22	23	23	11
Nordirland ⁴⁾	1911	192	187	152	169	116	128	93	102	49	61	30	26	20	16	8
	1948	192	184	175	171	128	142	116	133	56	66	28	25	20	18	9
Schottland ⁴⁾	1911	773	764	617	651	461	495	353	390	105	152	32	27	20	16	5
	1948	643	625	611	573	545	558	514	623	222	289	24	23	21	22	10
Irland (Eire)	1911	468	453	414	395	310	289	243	239	155	175	29	26	19	15	11
	1946	419	404	350	341	286	277	285	280	156	159	28	23	19	19	11
Italien	1911	5 970	5 764	4 083 ⁵⁾	4 502 ⁶⁾	2 838 ⁷⁾	3 111 ⁸⁾	2 965 ⁹⁾	3 074 ¹⁰⁾	1 109 ¹¹⁾	1 135 ¹²⁾	34	25 ¹³⁾	17 ¹⁴⁾	18 ¹⁵⁾	5 ¹⁶⁾
	1947	6 196	5 966	9 075 ¹⁷⁾	9 192 ¹⁸⁾	4 577 ¹⁹⁾	5 276 ²⁰⁾	1 431 ²¹⁾	1 708	965 ²²⁾	1 154	27	40 ²³⁾	21 ²⁴⁾	7 ²⁵⁾	5 ²⁶⁾
Niederlande	1909	1 021	1 001	742	754	533	558	436	454	167	192	35	26	18	15	6
	1949	1 500	1 428	1 214	1 195	984	1 018	932	985	368	402	29	24	20	19	8
Norwegen	1910	424	408	282	306	186	215	177	208	83	101	35	25	17	16	7
	1948	380	362	376	366	363	369	320	357	134	167	23	23	23	22	9
Österreich	1910	4 991	4 963	3 538	3 689	2 577	2 695	2 230	2 381	697	810	35	25	19	16	5
	1939	713	693	764	733	796	839	688	839	261	326	21	23	25	23	8
Portugal	1930	1 107	1 071	889	955	565	664	514	625	175	248	32	27	18	17	6
	1947	1 267	1 202	1 106	1 086	796	865	621	778	217	332	30	26	20	17	7
Schweden	1910	891	860	686	687	467	500	448	517	206	260	32	25	18	17	8
	1947	784	750	748	730	805	792	754	799	316	364	23	22	23	23	9
Schweiz	1910	588	585	487	489	383	386	291	327	96	122	31	26	21	16	6
	1947	525	507	505	501	511	533	470	543	176	235	23	22	23	23	9
Sonstige europäische Länder																
Finnland	1910	538	527	405	398	288	296	238	257	78	101	34	26	18	16	6
	1948	574	552	468	481	411	459	346	416	112	170	28	24	22	19	7
Spanien	1910	3 416	3 369	2 325	2 531	1 788	1 948	1 669	1 824	518	588	34	24	19	18	5
	1948	4 188	4 125	3 449	3 832	2 669	2 907	2 240	2 539	772	1 041	30	26	20	17	7
Tschechoslowakei ¹⁷⁾	1930	1 958	1 915	2 089	2 098	1 419	1 609	1 237	1 417	433	538	26	29	21	18	6
	1947	1 499	1 457	1 447	1 470	1 365	1 416	1 188	1 383	410	529	24	24	23	21	8
Ungarn	1910	3 732	3 694	2 587	2 719	1 780	1 862	1 724	1 732	522	532	36	25	17	17	5
	1941	1 223	1 198	1 117	1 135	1 095	1 112	822	964	305	347	26	24	24	19	7
Afrika																
Südafrikanische Union ¹⁸⁾																
	1931	306	294	258	257	169	173	157	136	41	38	33	28	19	16	4
	1948	364	380	312	303	280	274	199	208	78	80	30	25	22	16	7
Amerika																
Nordamerika																
Canada ¹⁹⁾	1911	1 198	1 173	1 107	937	781	631	539	469	170	164	33	29	20	14	4
	1949	1 995	1 921	1 684	1 671	1 402	1 368	1 277	1 183	524	499	28	26	20	18	8
USA	1910	14 906	14 593	13 352	12 949	9 810	8 820	7 163	6 261	1 986	1 964	32	29	20	15	4
	1949	20 609	19 809	17 365	17 427	15 704	16 399	15 221	15 411	5 344	5 626	26	23	22	21	8
Südamerika																
Brasilien	1920	6 633	6 445	4 298	4 547	1 847	1 713	2 016	1 836	610	624	43	29	12	12	4
	1940	8 862	8 665	5 643	5 971	3 470	3 381	2 177	2 050	462	556	43	28	17	10	2
Asien																
Japan ²⁰⁾	1925	11 062	10 861	7 820	7 520	5 313	5 074	4 499 ²¹⁾	4 567 ²²⁾	1 319 ²³⁾	1 702 ²⁴⁾	37	26	17	15 ²⁵⁾	5 ²⁶⁾
	1948	14 085	13 698	10 453	11 221	6 913	7 490	5 099 ²⁷⁾	4 877 ²⁸⁾	2 816 ²⁹⁾	3 564 ³⁰⁾	34	27	18	12 ³¹⁾	9 ³²⁾
Australien																
Australischer Bund ³³⁾ ..	1933	927	895	884	844	707	699	626	603	214	214	28	26	21	19	6
	1947	968	931	897	890	833	808	795	803	305	349	24	24	22	21	9
Neuseeland ³⁴⁾	1926	205	197	173	168	143	146	128	115	36	32	30	25	22	18	5
	1948	241	232	195	193	190	187	173	178	78	84	27	22	21	20	10

*) Nach dem jeweiligen Gebietsstand zur Zeit der Volkszählungen. — ¹⁾ Einschl. »Alter unbekannt«. — ²⁾ Gebietsstand 17. 5. 1939. — ³⁾ 1948: Ohne Färöer-Inseln. — ⁴⁾ 1948: Einschl. Militärpersonen und Seeleute. — ⁵⁾ 15 bis 30 Jahre. — ⁶⁾ 40 bis 59 Jahre. — ⁷⁾ 60 bis 69 Jahre. — ⁸⁾ 70 Jahre und mehr. — ⁹⁾ 1947: Ohne den Brückenkopf von Bratislava (Preßburg). — ¹⁰⁾ Nur weiße Bevölkerung. — ¹¹⁾ 1949: Ohne Yukon- und Nordwestgebiete (Gesamtbevölkerung 1941 = 16 942 Personen). — ¹²⁾ 1948: Nur Zivilbevölkerung. — ¹³⁾ 45 bis 59 Jahre. — ¹⁴⁾ 60 Jahre und mehr. — ¹⁵⁾ 1947: Ohne Vollblut-Eingeborene und Militär in Übersee. — ¹⁶⁾ 1948: Ohne Maoris.

5. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Totgeborene		Geburtenüberschuß	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Lebendgeborene	insgesamt	auf 1000 Einwohner
Europa											
ERP-Länder											
Deutsches Reich	1938	645 062	9,4	1 348 534	19,6	799 220	11,6	31 733	23,0	549 314	8,0
Bundesrepublik Deutschland	1950	505 632	10,6	770 635	16,2	492 097	10,3	17 133	21,7	278 538	5,9
Berlin, Westsektoren	1950	19 426	9,1	21 614	10,1	26 220	12,3	485	21,9	-4 606	-2,2
Saargebiet	1938 ¹⁾	6 791	8,2	18 207	22,1	8 807	10,7	441	24,2	9 400	11,4
	1950 ²⁾	10 181	10,8	18 371	19,5	9 111	9,7	...	...	9 260	9,8
Belgien	1938	61 549	7,4	133 610	16,0	110 896	13,2	4 109	30,8	22 714	2,7
	1950	71 153	8,2	142 586	16,5	106 997	12,4	3 411	23,9	35 589	4,1
Dänemark ³⁾	1938	33 625	8,9	68 462	18,1	39 058	10,3	1 764	25,8	29 404	7,8
	1950	38 838	9,1	79 556	18,6	39 300	9,2	1 499	18,8	40 256	9,4
Frankreich	1938	273 917	6,7	612 248	14,9	647 498	15,8	22 137	36,2	-35 250	-0,9
	1950	329 917	7,9	853 721	20,4	528 053	12,6	22 264	26,1	325 668	7,8
Griechenland ⁴⁾	1938	46 027	6,5	184 509	26,1	93 766	13,3	1 835	9,9	90 743	12,9
	1949	52 050	6,6	205 100	26,1	84 200	10,7	...	...	120 900	15,4
Großbritannien, insgesamt ..	1938	409 101	8,6	735 573	15,5	559 598	11,8	...	...	175 975	3,7
	1950	406 785	8,0	813 076	16,1	590 110	11,7	...	...	222 966	4,5
England und Wales	1938	361 768	8,8	621 204	15,1	478 996	11,6	24 729	39,8	142 208	3,5
	1950	357 218	8,1	691 752	15,7	510 275	11,6	16 055	23,2	181 477	4,1
Schottland	1938	38 716	7,8	88 627	17,7	62 953	12,6	...	...	25 674	5,1
	1950	40 483	7,8	92 530	17,7	63 996	12,3	2 557	27,6	28 534	5,5
Nordirland	1938	8 617	6,7	25 742	20,0	17 649	13,7	...	...	8 093	6,3
	1950	9 084	6,6	28 794	20,9	15 839	11,5	...	...	12 955	9,4
Irland (Eire)	1938	14 893	5,1	56 925	19,4	40 041	13,6	...	...	16 884	5,7
	1950	16 173	5,4	63 263	21,0	37 835	12,6	...	...	25 428	8,5
Island	1938	670	5,7	2 374	20,1	1 207	10,2	62	26,1	1 167	9,9
	1950	1 200	8,4	4 037	28,2	1 127	7,9	63	15,6	2 910	20,3
Italien	1938	324 844	7,5	1 037 180	23,8	614 988	14,1	34 205	33,0	422 192	9,9
	1950	348 185	7,5	908 485	19,6	452 062	9,8	30 173	33,2	456 423	9,9
Luxemburg	1938	2 474	8,2	4 486	14,9	3 811	12,7	131	29,2	675	2,2
	1950	2 580	8,7	4 401	14,8	3 446	11,6	90	20,4	955	3,2
Niederlande	1938	67 040 ⁵⁾	7,7	178 422	20,5	74 043	8,5	4 516	25,3	104 379	12,0
	1950 ⁶⁾	83 116 ⁶⁾	8,2	229 332	22,7	75 580	7,5	4 511	19,7	153 752	15,2
Norwegen	1938	24 335	8,3	45 319	15,4	29 211	9,9	1 030	22,7	16 108	5,5
	1950	27 090	8,3	63 094	19,3	29 148	8,9	...	...	33 946	10,4
Österreich	1938	89 994	13,3	93 812	13,9	94 755	14,0	2 532	27,0	-943	-0,1
	1950	63 456	9,2	105 524	...	84 736	...	2 171	20,6	20 788	3,0
Portugal	1938	44 847	6,5	199 467	26,6	115 331	15,4	9 176	46,0	84 136	11,2
	1950	65 244	7,7	205 163	24,2	102 798	12,1	8 747	42,6	102 365	12,1
Schweden	1938	58 130	9,2	93 946	14,9	72 693	11,5	2 670	28,4	21 253	3,4
	1950	54 185	7,7	115 211	16,4	70 224	10,0	2 310	20,1	44 987	6,4
Schweiz	1938	31 031	7,4	63 790	15,2	48 576	11,6	1 364	21,4	15 214	3,6
	1950	37 108	7,9	84 776	18,1	47 372	10,1	1 448	17,1	37 404	8,0

¹⁾ Gebietsstand nach dem Versailler Vertrag. — ²⁾ Gebietsstand vom 1. 3. 1949 (einschl. der Gemeinde Kirrberg). — ³⁾ Ohne Färöer-Inseln. — ⁴⁾ Ohne Dodekanes. — ⁵⁾ Einschl. Elten und Tüddern. — ⁶⁾ Einschl. der vom 1. 2. des laufenden bis zum 31. 1. des nächsten Jahres im Bevölkerungsregister eingetragenen Ehen, die im Ausland geschlossen wurden.

5. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Totgeborene		Geburtenüberschuß	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Lebendgeborene	insgesamt	auf 1000 Einwohner
noch: Europa											
Sonstige europäische Länder											
	1938 ¹⁾	53 275	8,5	142 415	22,8	85 373	13,7	1 650	11,6	57 042	9,1
Bulgarien	1947	76 995	10,9	169 501	24,0	94 395	13,4	...	...	75 106	10,7
	1938	33 609	9,2	76 695	21,0	46 930	12,8	1 894	24,7	29 765	8,1
Finnland	1950	34 200	8,4	97 563	24,0	41 415	10,2	1 849	19,0	56 148	13,8
	1938	121 605	7,9	411 381	26,7	240 303	15,6	4 470	10,9	171 078	11,1
Jugoslawien	1950	187 140	11,5	490 023	30,2	212 588	13,1	5 702	11,6	277 435	17,1
	1937	275 560	8,0	856 064	24,9	481 594	14,0	..	..	374 470	10,9
Polen	1938	278 713	8,0	849 873	24,3	479 602	13,7	..	..	370 271	10,6
	1938 ²⁾	173 703	8,8	585 423	29,6	379 445	19,2	14 631	25,0	205 978	10,4
Rumänien	1947	155 357	9,4	370 562	22,4	349 331	21,1	10 071	27,2	21 231	1,3
	1938	113 020	4,5	508 726	20,1	487 546	19,3	12 231	24,0	21 180	0,8
Spanien	1950	208 853	7,4	562 366	19,9	304 265	10,8	15 295	27,2	258 101	9,1
	1938 ³⁾	113 500	7,8	244 300	16,7	192 800	13,2	5 800	23,7	51 500	3,5
Tschechoslowakei	1949	129 303	10,4	275 486	22,1	146 211	11,7	4 314	15,7	129 275	10,4
	1938	74 276	8,1	182 206	19,9	130 628	14,3	5 057	27,8	51 578	5,6
Ungarn	1948 ⁴⁾	95 455	10,4	175 502	19,1	102 684	11,2	...	...	72 818	7,9
Afrika											
	1938	181 574	11,8	704 376	43,2	429 248	26,3	5 157	7,3	275 128	16,9
Ägypten	1948	272 128	13,9	832 728	42,6	397 976	20,3	5 820	7,0	434 752	22,2
	1938	22 974	11,0	52 065	25,0	19 733	9,5	1 197	23,0	32 332	15,5
Südafrikanische Union ⁵⁾ ..	1950	25 906	9,9	67 335	25,7	23 872	9,1	...	...	43 463	16,6
Amerika											
Nord- und Mittelamerika											
	1938	88 438	7,9	229 446	20,6	106 817	9,6	6 425	28,0	122 629	10,7
Canada ⁶⁾	1950	122 219	9,1	367 989	26,6	120 591	9,0	6 998	19,6	247 398	17,9
	1938	1 330 780	10,3	2 286 962	17,6	1 381 391	10,6	73 467	32,1	905 571	7,0
USA	1950	1 669 934	11,0	3 548 000	23,4	1 456 000	9,6	...	...	2 092 000	13,8
Südamerika											
	1938	89 212	6,3	325 412	22,9	161 555	11,4	10 263	31,5	163 857	11,5
Argentinien	1948	136 739	8,4	402 382	24,7	151 293	9,3	...	...	251 089	15,4
	1938	5 171 ⁷⁾	1,6 ⁸⁾	57 436	17,4	13 320	4,0	449	7,8	44 116	13,4
Bolivien	1949	19 000 ⁹⁾	4,8 ⁹⁾	115 600	29,0	45 000	11,3	290	2,5	70 600	17,7
	1938	37 487	7,8	154 927	32,1	113 719	23,5	8 239	53,2	41 208	8,5
Chile	1950	46 001	7,9	188 323	32,4	91 180	15,7	7 490	39,8	97 143	16,7
	1938	6 422	6,8	34 800	36,8	11 481	12,1	703	20,2	23 319	24,7
Paraguay	1948	5 738	4,5	29 979	23,6	9 201	7,2	331	11,4	20 778	16,4
	1938	20 209	3,1	186 529 ¹⁰⁾	28,9 ¹⁰⁾	97 279 ¹⁰⁾	15,1 ¹⁰⁾	89 250	13,1
Peru ¹¹⁾	1950	27 956	3,5	243 914	30,3	94 413	11,7	1 597	6,5	149 501	17,8
Asien											
	1938	35 466	6,1	208 389	35,9	122 299	21,0	2 353	11,3	86 090	14,8
Ceylon	1950	50 964	6,8	303 730	40,3	95 007	12,6	...	...	208 723	27,6
	1938	532 103	7,5	1 911 966	27,1	1 250 093	17,7	99 527	52,1	661 873	9,4
Japan ¹²⁾	1950	717 042	8,6	2 356 765	28,4	908 782	11,0	216 979	92,1	1 447 983	17,4
Australien											
	1938	62 411	9,0	120 415	17,4	66 451	9,6	..	..	53 964	7,8
Australischer Bund ¹³⁾	1950	75 553	9,2	190 574	23,3	78 229	9,6	...	...	112 345	13,7

¹⁾ Ohne Süddobrußscha. — ²⁾ Einschl. Süddobrußscha (1940 an Bulgarien abgetreten). — ³⁾ Ohne Brückenkopf von Bratislawa (Preßburg), 1947 von Ungarn abgetreten. — ⁴⁾ Ohne Brückenkopf von Bratislawa (Preßburg), 1947 an die Tschechoslowakei abgetreten. — ⁵⁾ Nur weiße Bevölkerung. — ⁶⁾ Ohne Neufundland, Yukon- und Nordwestgebiete. — ⁷⁾ Nur Zivilisten. — ⁸⁾ Ohne Urwaldbewohner. — ⁹⁾ Einschl. Totgeburten. — ¹⁰⁾ Nur japanische Staatsangehörige auf den vier Hauptinseln. — ¹¹⁾ Ohne Vollblutgeborene.

6. Todesursachen in europäischen

a) Grund

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Bevölkerung um die Mitte des Jahres in 1000	Übertragbare Krankheiten									
				Typhus und Paratyphus	Scharlach	Keuchhusten	Diphtherie	Tuberkulose der Atmungsorgane	Tuberkulose anderer Organe und Milliar-tuberkulose	Ma-laria	Sy-philis	Grippe oder Influenza	Masern
Europa													
ERP-Länder													
1	Deutsches Reich	1938	75 401 ¹⁾	628	1 133	2 629	7 331	42 380	7 015	28	5 412	10 218	1 503
2	Bundesrepublik Deutschland	1949	47 120	767	231	1 294	1 122	19 549	3 775	38	1 808	8 085	226
3		1950	47 674	548	230	841	924	15 600	3 206	19	1 592	3 337	389
4	Belgien	1938	8 374	117	127	380	499	4 415	1 329	9	944	1 789	231
5		1945	8 339	167	100	453	702	5 106	1 383	10	252	1 916	111
6	Dänemark	1939	3 805	5	37	178	52	1 068	239	1	162	412	31
7		1949	4 231	4	1	137	7	672	111	—	89	161	19
8	Frankreich	1936	41 300	1 052	279	1 220	1 325	43 161	6 319	120	1 985	4 487	1 010
9		1949	41 500	815	53	1 131	306	23 302	4 906	.	1 474	12 388	676
10	Großbritannien	1937	47 289	222	472	2 467	3 389	26 761	5 431	26	2 908	21 328	1 170
11		1948	50 065	50	44	811	186	22 213	3 353	11	2 242	1 378	400
12	Nord-Irland	1938	1 286	7	49	110	76	869	309	1	48	258	308
13		1949	1 371	4	1	41	10	651	149	—	48	97	8
14	Irland (Eire)	1937	2 948	66	128	283	293	2 854	785	1	52	2 772	126
15		1949	2 991	12	12	130	10	2 142	570	2	53	280	56
16	Italien	1938	43 596	5 717	226	2 168	2 691	25 779	9 113	738	3 403	8 531	2 861
17		1949	45 996	2 493	71	1 598	1 019	17 306	5 494	102	2 885	5 801	1 080
18	Niederlande	1938	8 684	34	56	322	81	2 754	1 192	7	460	1 100	302
19		1949	9 956	31	13	248	220	1 800	636	1	366	2 524	53
20	Norwegen	1938	2 936	9	29	36	13	2 128	443	6	90	53	42
21		1948	3 199	6	2	7	38	1 376	265	1	108	41	17
22	Österreich	1936	6 758	105	80	263	867	5 608	1 168	3	767	447	100
23		1949	7 000	173	53	262	368	4 163	821	6	465	1 776	68
24	Portugal	1939	7 595	1 192	58	571	691	8 979	1 888	210	996	1 305	685
25		1949	8 395	720	9	460	215	10 551	2 084	50	673	791	534
26	Schweden	1938	6 297	31	120	63	8	4 311	864	—	144	190	3
27		1947	6 803	42	13	31	29	3 004	512	3	49	316	19
28	Schweiz	1938	4 192	29	31	57	50	2 632	817	—	232	1 199	20
29		1949	4 640	9	9	101	63	1 498	458	.	153	613	20
Sonstige europäische Länder													
30	Finnland	1938	3 656	67	104	375	247	6 271	1 023	3	241	989	14
31		1949	4 016	73	6	248	49	4 445	773	3	151	586	10
32	Spanien	1938	25 279					41 827 ²⁾					
33		1948	27 761	1 492	66	626	460	25 281	6 262	164	1 095	2 746	891
Außereuropäische Länder													
34	Australischer Bund	1937	6 836	62	33	179	314	2 462	294	9	290	394	18
35		1949	7 912	5	3	73	76	1 800	164	2	375	119	56
36	Canada	1936	11 242	256	244	594	258	5 528	1 235	3	864	3 113	376
37		1947	12 919	62	42	232	140	4 616	833	.	.	1 099	134
38	Neuseeland	1937	1 502 ¹⁾	9	6	13	24	495	95	1	110	110	4
39		1949	1 767 ²⁾	3	—	21	5	365	70	—	71	45	24
40	USA	1936	128 825	3 182	2 493	2 666	3 065	65 043	6 484	3 943	18 065	33 811	1 267
41		1948	146 621	233	68	1 146	634	40 420	3 413	170	11 616	5 068	888

¹⁾ Einschl. Österreich. — ²⁾ Andere Allgemeinerkrankheiten und chronische Vergiftungen. — ³⁾ Nur chronischer Alkoholismus. — Rückenmarks. — ⁴⁾ Ausschl. Tabes dorsalis und progressiver Paralyse. — ⁵⁾ Einschl. Tabes dorsalis und progressiver Paralyse.

und außereuropäischen Ländern

zahlen

Alle anderen übertragbaren Krankheiten	Krebs und andere Gewächse		Allgemeinkrankheiten, Blutkrankheiten und chronische Vergiftungen				Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane		Lfd. Nr.
	Krebs und andere bösartige Gewächse	Sonstige Gewächse	Chronischer Gelenkrheumatismus und Gicht	Zuckerkrankheit	Chronische und akute Alkoholvergiftung	Avitaminosen, andere Allgemeinkrankheiten, Krankheiten des Blutes und chronische Vergiftungen	Gehirnblutung und sonstige von den Gefäßen ausgehende Hirnschäden	Alle anderen Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	
9 439	111 645	6 770	2 032	13 168	434	12 009 ¹⁾	76 258	20 712	1
3 140	75 530	3 429	1 185	3 915	141	5 567	51 417	8 946	2
2 862	80 841	3 836	1 225	4 544	146	6 141	58 071	8 865	3
769	10 325	688	512	1 711	91	738 ¹⁾	8 786	3 786	4
897	10 507	889	683	1 413	74	762	8 478	3 838	5
290	5 459	521	76	829	59 ²⁾	777 ²⁾	1 504	1 796	6
343	6 634	523	44	856	45	692	2 891	601	7
4 649	40 229	4 038	336	4 291	1 107	3 786 ³⁾	48 475	14 948	8
4 383 ⁴⁾	69 891	3 354	.	3 836	1 593	6 790 ³⁾	63 244	11 942 ⁴⁾	9
3 785	74 801	2 898	3 871	8 163	134	9 448	33 712	12 606	10
2 520	88 793	2 237	1 569	3 739	58	6 564	61 416	6 998	11
123	1 700	79	84	166	7	313 ¹⁾	1 357	533	12
79	1 967	68	63	84	5	234	1 681	254	13
244	3 708	179	295	246	7	691 ¹⁾	2 394	1 286	14
186	4 161	127	233	250	2	516	2 842	769	15
8 718	37 805	2 123	1 776	4 510	431	8 892 ¹⁾	59 433	14 938	16
5 742	47 376	2 728	703	3 662	364	6 942	58 598	9 150	17
665	11 798	621	188	1 264	25	1 253 ¹⁾	5 299	1 785	18
617	13 997	412	200	930	36	1 189	7 647	1 872	19
403	3 803	213	24	263	8 ¹⁾	311 ¹⁾	2 868	593	20
266	4 594	300	56	392	6	379	3 385	438	21
1 458	12 365	369	85	787	61	1 338	6 782	1 891	22
624	14 156	517	189	427	62	1 000	9 005	1 880	23
2 333	3 535	323	354	521	335	1 014 ¹⁾	9 016	2 583	24
1 286	4 425	372	281	445	282	1 166	9 417	2 311	25
1 343	8 643	913	.	678	16 ¹⁾	798 ¹⁾	6 149	1 586	26
779	9 559	1 118	.	583	18 ¹⁾	712	7 363	1 559	27
373	7 407	284	158	678	82	861 ¹⁾	1 294	1 000	28
453	7 531	989	.	.	128	1 518	1 159	818	29
990	4 017	300	113	310	31 ¹⁾	508 ¹⁾	2 811	1 022	30
620	5 046	342	116	244	14	493	3 841	602	31
4 543	18 377	3 005	388	1 376	254	5 571	23 960	8 753	32
577	7 691	428	155	1 149	64	1 114 ¹⁾	2 962	1 116	34
531	9 930	386	181	1 473	119	990	8 611	973	35
1 042	11 694	821	134	1 442	185	2 565 ¹⁾	2 248	2 632	36
.	15 615	.	.	2 484	.	321 ¹⁾	9 583	107	37
108	1 778	83	21	275	4	277 ¹⁾	808	261	38
101	2 472	46	24	355	6	224	1 623	214	39
14 232	142 613	6 513	1 830	30 406	3 714	23 781 ¹⁾	116 562	21 528	40
9 360	197 042	5 344	1 830	38 638	2 433	18 076	131 036	14 498	41

¹⁾ Einschl. Malaria. — ²⁾ Einschl. chronischer Gelenkrheumatismus und Gicht. — ³⁾ Einschl. Hirnhautentzündung und Krankheiten des Nervensystems. — ⁴⁾ Nur Anämie. — ⁵⁾ Ohne Maoris.

6. Todesursachen in europäischen

a) Grund-

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Krankheiten der Kreislauforgane		Krankheiten der Atmungsorgane			Krankheiten der Verdauungsorgane			
			Krankheiten des Herzens	Andere Krankheiten der Kreislauforgane	Bronchitis	Lungenentzündung	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Darmkatarrh und Durchfall	Blinddarmentzündung	Krankheiten der Leber und der Gallenwege	Andere Krankheiten des Verdauungskanals
Europa											
ERP-Länder											
1	Deutsches Reich	1938	130 241	36 695	11 011	67 349	19 391	13 302 ¹⁾	5 640	14 158	23 783
2	Bundesrepublik Deutschland	1949	72 890	18 161	6 254	27 956	12 623	6 320	1 785	9 296	11 142
3		1950	80 292	22 748	5 652	22 732	13 549	5 068	2 315	10 763	11 680
4	Belgien	1938	18 878	2 751	2 533	7 535	3 958	1 159 ¹⁾	608	1 730	3 446
5		1945	23 282	3 528	2 801	5 831	4 168	1 912	515	1 577	3 756
6	Dänemark	1939	6 199	3 357	603	2 492	542	396 ⁴⁾	312	519	1 051
7		1949	10 386	1 207	145	2 601	285	241	126	636	900
8	Frankreich	1936	64 809	13 781	6 881	28 251	35 812	5 410 ¹⁾	1 604	12 161	12 333
9		1949	115 666			25 951	35 821 ¹⁾		816	8 799	19 165 ¹⁾
10	Großbritannien	1937	143 073	29 898	21 155	34 390	5 788	5 999	3 273	4 329	14 689
11		1948	152 304	20 590	26 821	19 746	7 096	4 274	1 447	3 124	11 550
12	Nord-Irland	1938	3 618	636	650	1 026	224	301 ¹⁾	85	136	416
13		1949	4 673	489	512	626	235	211	46	95	271
14	Irland (Eire)	1937	7 875	849	2 345	2 595	715	788 ¹⁾	171	236	1 033
15		1949	10 016	1 020	1 019	1 329	576	587	94	206	628
16	Italien	1939	72 148	16 848	19 128	95 048	10 128	46 612 ¹⁾	2 998	8 283	13 699
17		1949	86 847	10 049	7 127	44 978	6 854	25 906	1 951	8 097	10 529
18	Niederlande	1938	12 329	2 306	1 169	5 065	882	711 ¹⁾	385	723	1 624
19		1949	17 249	2 911	979	2 754	1 452	746	288	1 043	1 366
20	Norwegen	1938	2 940	2 253	269	2 785	280	143 ¹⁾	177	201	673
21		1948	4 300	1 005	179	2 141	302	192	91	261	544
22	Österreich	1936	15 009	3 834	939	7 034	1 822	1 069	550	1 213	2 074
23		1949	17 434	2 787	946	4 759	1 823	1 334	340	1 525	1 973
24	Portugal	1939	11 486	1 986	2 360	9 335	1 472	15 203 ¹⁾	122	1 736	2 221
25		1949	13 413	1 976	1 748	7 679	1 232	16 385	158	2 126	2 246
26	Schweden	1938	18 771		515	5 911	636	375 ¹⁾	644	852	1 430
27		1947	24 854		292	3 265	480	84 ¹⁾	218	2 063	
28	Schweiz	1938	6 913	6 886	667	3 196	743	313 ¹⁾	492	454 ¹⁾	1 623
29		1949	8 616	10 897 ¹⁾		1 681	1 032	205 ¹⁾	301	2 083	
Sonstige europäische Länder											
30	Finnland	1938	7 347	2 311	85	3 309	430	667 ¹⁾	243	231	916
31		1949	8 408	2 246	76	2 158	468	912	126	269	661
32	Spanien	1938	67 109			64 645			54 059		
33		1948	49 763	12 123	8 959	22 822	6 927	15 506	519	4 291	8 318
Außereuropäische Länder											
34	Australischer Bund	1937	14 692	4 064	672	4 212	957	664 ¹⁾	552	707	1 615
35		1949	24 118	1 985	594	3 419	999	385	194	814	1 648
36	Canada	1936	16 424	9 567	342	7 313	1 586	2 378 ¹⁾	1 428	1 405	3 246
37		1947	32 050	2 374	363	5 688		1 988	470		864 ¹⁾
38	Neuseeland	1937	3 950	580	172	766	217	49 ¹⁾	117	138	326
39		1949	6 002	272	128	573	185	71	40	136	333
40	USA	1936	341 350	30 325	4 342	119 378	11 200	20 951 ¹⁾	16 480	21 149	34 996
41		1948	471 469	34 247	3 450	51 425	11 054	8 831	4 171	24 646	25 671

¹⁾ Darmkatarrh und Darmgeschwür. — ²⁾ Einschl. akuter Alkoholismus. — ³⁾ Einschl. Bronchitis. — ⁴⁾ Einschl. Darmkatarrh und Durchschluß. — ⁵⁾ Nur Krankheiten der Vorsteherdrüse.

und außereuropäischen Ländern

zahlen

Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krankheiten der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts	Krankheiten der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	Angeborene Mißbildungen und besondere Krankheiten der ersten Lebenszeit	Altersschwäche	Äußere Einwirkungen				Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	Sterbefälle insgesamt	Lfd. Nr.	
					Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Kindbettfieber bei Fehlgeburt und Entbindung	Andere Krankheiten und Zustände der Schwangerschaft, der Entbindung u. des Wochenbetts	Verun- glückung mit durch Kraftfahrzeuge				Anders Verun- glückung oder äußere Einwirkung	Selbstmord	Mord und Totschlag	Verun- glückung mit durch Kraftfahrzeuge
13 636	16 038	1 553	3 463	5 492	44 783	76 821	22 398	742	36 371	20 314	893 975	1
6 852	7 506	545	1 058	2 038	27 183	34 136	8 860	544	4 729 | 16 865	13 023	479 931	2
6 734	8 408	426	1 168	1 651	27 383	35 851	9 142	487	5 803 | 15 476	12 871	493 416	3
2 765	1 310	186	351	496	2 421	11 034	1 511	104	2 844	6 765	109 631	4
2 785	1 380	147	300	679	3 587	12 530			16 328		122 847	5
487	1 288	51	152	444	1 887	2 598	681	16	1 235 ¹⁾	729	38 535	6
518	923	9	65	109	1 640	1 148	1 051	52	377 | 1 364	180	37 793	7
18 623	4 389	397	910	1 483	12 130	80 947	8 185	466	19 220	131 709	642 318	8
23 079	2 476	779		729	17 666	45 527	6 298		19 870	35 204	567 930	9
16 950	9 362	740	1 672	3 192	22 872	19 479	5 618	191	20 007	2 247	578 516	10
12 265	8 348	217	753	1 249	19 508	13 703	5 061	247	3 997 | 11 560	1 182	529 624	11
410	252	31	106	82	993	1 644	54	10	466	112	17 649	12
294	282	8	29	23	777	1 111	58	3	133 | 299	51	15 670	13
1 210	506	51	153	238	1 966	6 433	85	16	830	581	45 086	14
875	406	18	98	80	1 955	5 591	79	7	142 | 751	232	38 062	15
17 633	6 757	857	1 658	3 861	33 719	40 115	3 148	743	14 230	4 763	612 229	16
13 367	4 816	280	1 238	955	28 360	33 846	3 040	807	2 885 | 10 565	6 459	482 070	17
2 691	1 612	128	348	404	3 828	4 554	738	45	2 461	2 834	74 043	18
1 918	1 665	59	195	245	4 210	4 139	617	27	739 | 3 004	2 679	81 077	19
739	543	49	64	60	858	3 154	204	22	1 210 ¹⁾	1 252	29 211	20
523	625	15	51	65	973	2 127	222	16	102 | 1 416	1 548	28 375	21
1 012	1 299	263	206	330	4 406	7 676	2 696	146	2 406	374	88 902	22
1 075	1 311	77	147	325	4 111	6 189	1 693	105	439 | 3 469	1 370	89 247	23
2 432	350	388	464	623	6 599	10 686	969	182	2 978	7 898	116 079	24
2 258	311	144	318	220	7 408	11 864	887	153	3 066	7 835	117 499	25
1 393	1 627	100	125	260	2 370	7 861	996	49	2 678 ²⁾	240	72 693	26
1 246	1 351	8	104	326	2 439	7 074	1 008	36	493 | 2 245	118	73 413	27
1 173	934	93	173	288	1 589	1 540	1 028	55	2 264	948	48 576	28
940	753	12	129	126	2 087	1 086	1 102		2 370	557	49 497	29
662	371	174	156	106	2 307	5 384	723	197	1 735 ³⁾	759	47 579	30
526	309	49	112	31	2 368	5 605	683	136	1 901	507	45 183	31
16 765		1 695		1 106	11 499	23 915			45 949	15 114	417 919	32
10 514	1 482	253	552	633	11 769	16 674	1 714	374	286 | 8 611	10 864	299 822	33
3 838	1 181	212	339	357	3 231	2 919	721	107	3 938	207	64 496	34
3 191	1 005	51	169	151	3 446	2 168	773	72	1 444 | 2 541	226	75 260	35
6 402	2 089	440	793	494	8 044	1 691	928	137	6 398	711	107 050	36
6 568	841 ⁴⁾	554			9 898	1 489	948		17 556	806	117 725	37
587	222	38	56	50	637	355	167	8	728	13	13 658	38
375	184	11	34	23	835	206	171	20	195 | 547	2	16 012	39
106 865	20 014	4 506	7 676	3 691	63 854	11 367	18 294	10 232	110 249	21 111	479 228	40
77 377	13 172	995	3 127	1 700	80 789	9 209	16 354	8 536	32 259 | 65 660	18 082	444 337	41

fall. — ¹⁾ Nur schron. — ²⁾ Nur Lebercirrhose. — ³⁾ Einschl. Coronarsklerose. — ⁴⁾ Unter 1 Jahr. — ⁵⁾ Nur Eingeweidebruch und Darm-

6. Todesursachen in europäischen und außereuropäischen Ländern

b) Verhältniszahlen auf 10000 der Bevölkerung des entsprechenden Landes

Land	Jahr	Tbe. der Atmungsorgane	Tbe. anderer Organe und Miliartbo.	Krebs und andere bösartige Gewächse	Gehirnblutung und sonstige von den Gefäßen ausgehende Hirnschäden	Krankheiten des Herzens	Lungenentzündung	Altersschwäche	Verunglückungen
Europa									
ERP-Länder									
Deutsches Reich	1938	5,70	0,93	14,81	10,11	12,27	8,93	10,19	4,82
Bundesrepublik Deutschland	1949	4,15	0,80	16,03	10,91	15,47	5,93	7,24	4,58
	1950	3,27	0,67	16,96	12,18	16,84	4,77	7,52	4,46
Belgien	1938	5,27	1,59	12,33	10,49	22,54	9,00	13,18	3,40
	1945	6,12	1,66	12,60	10,17	27,92	6,99	15,03	
Dänemark	1939	2,81	0,63	14,35	3,95	16,29	6,55	6,83	3,25
	1949	1,59	0,26	15,68	6,83	24,55	6,15	2,71	4,12
Frankreich	1936	10,45	1,53	9,74	11,74	15,69	6,84	19,59	4,65
	1949	5,62	1,18	16,84	15,24	27,87 ¹⁾	6,25	10,97	4,79 ²⁾
Großbritannien	1937	5,66	1,15	15,82	7,13	30,26	7,27	4,12	4,23
	1948	4,44	0,67	17,74	12,27	30,42	3,94	2,74	3,11
Nord-Irland	1938	6,76	2,40	13,22	10,55	28,13	7,98	12,78	3,62
	1949	4,75	1,09	14,35	12,26	34,08	4,57	8,10	3,15
Irland (Eire)	1937	9,68	2,66	12,58	8,12	26,71	8,80	21,82	2,82
	1949	7,16	1,91	13,91	9,50	33,49	4,44	18,69	2,99
Italien	1938	5,91	2,09	8,67	13,63	16,55	21,80	9,20	3,26
	1949	3,76	1,19	10,30	12,74	18,88	9,78	7,36	2,92
Niederlande	1938	3,17	1,37	13,59	6,10	14,20	2,66	5,24	2,83
	1949	1,81	0,64	14,06	7,68	17,33	2,77	4,16	3,76
Norwegen	1938	7,25	1,51	12,95	9,77	10,01	9,49	10,74	4,12
	1948	4,30	0,83	14,36	10,58	13,44	6,69	6,65	4,75
Österreich	1949	5,95	1,17	20,22	12,86	24,91	6,80	8,84	5,58
Portugal	1939	11,82	2,49	4,65	11,87	15,12	12,29	14,07	3,92
	1949	12,57	2,48	5,27	11,22	15,98	9,15	14,13	3,65
Schweden	1938	6,85	1,37	13,73	9,76	29,81 ¹⁾	9,39	12,48	4,25
	1947	4,42	0,75	14,05	10,82	36,53 ¹⁾	4,80	4,80	4,02
Schweiz	1938	6,28	1,95	17,67	3,09	16,49	7,62	3,67	5,40
	1949	3,23	0,99	16,23	2,50	18,57	3,62	2,34	5,11
Sonstige europäische Länder									
Finland	1938	17,15	2,80	10,99	7,69	20,10	9,05	14,73	4,75
	1949	11,07	1,92	12,56	9,56	20,94	5,37	13,96	4,73
Spanien	1938					26,55 ¹⁾		9,46	
	1948	9,11	2,26	7,18	8,63	17,93	8,22	6,01	3,20
Außereuropäische Länder									
Australischer Bund	1937	3,60	0,43	11,25	4,33	21,49	6,16	4,27	5,76
	1949	2,28	0,21	12,55	10,88	30,48	4,32	2,74	5,04
Canada	1936	4,92	1,10	10,40	2,00	14,61	6,51	1,50	5,69
	1947	3,57	0,64	12,09	7,42	24,81	4,40	1,15	13,59
Neuseeland	1937	3,30	0,63	11,84	5,38	26,30	5,10	2,36	4,85
	1949	2,07	0,40	13,99	9,19	33,97	3,24	1,17	4,20
USA	1936	5,05	0,50	11,07	9,05	26,50	9,27	0,88	8,56
	1948	2,76	0,23	13,44	8,94	32,16	3,51	0,63	6,69

1) Einschl. Kreislaufkrankheiten. — 2) Einschl. Mord und Totschlag.

C. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die **Erwerbspersonen**, d. h. auf alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, unbezahlte mithelfende Familienangehörige) einschl. der Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen die Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung lebenden Personen, ferner Anstaltsinsassen. Wegen der Unterschiede, die bei den verschiedenen Ländern bestehen, z. B. in den verwendeten Grundbegriffen, den Altersgruppen sowie auch in der Methode der Erfassung und Zusammenstellung, sind die Zahlen häufig nicht genau vergleichbar. So sind z. B. in einigen Ländern nur diejenigen Personen, die ein gewisses Mindestalter erreicht haben, bei den Erwerbspersonen eingeschlossen, während bei anderen wiederum keine Altersbegrenzung besteht. In einigen Fällen ist es nicht klar, in welchem Umfange Familienmitglieder, die unbezahlt im Familienbetrieb mithelfen, bei den Erwerbspersonen eingeschlossen sind. Ein weiterer Mangel an Vergleichbarkeit ergibt sich aus den Unterschieden in der Auslegung der Begriffsbestimmung bezüglich der mithelfenden Familienangehörigen. Verschiedentlich ist dieser Personenkreis nicht bei den Erwerbspersonen erfaßt. Wo enthalten, liegen den Zahlen unterschiedliche Begriffsbestimmungen oder Kriterien zugrunde. Diese Unterschiede wirken sich vor allem in den Zahlen der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus. Außerdem können Personen, die zum Zeitpunkt der Zählung Arbeit suchen und vorher niemals beschäftigt waren, nicht als arbeitslos gerechnet werden und fehlen daher in der Zahl der Erwerbspersonen.

Viele Unterscheidungsunkte bestehen von Land zu Land in bezug auf die Gliederung nach **Stellung im Beruf**. Während in den meisten Ländern Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren zu den Gehaltsempfängern zählen, haben einige Länder sie zu den Selbständigen (Arbeitgebern) gerechnet. In verschiedenen Fällen sind Personen in gewissen **Wirtschaftsabteilungen**, wie z. B. die freien Berufe, in der Volkszählung nicht nach Stellung im Beruf erfaßt. Diese wesentlichen Unterlassungen beeinträchtigen die Vergleichbarkeit der Zahlen von Land zu Land. Eine Reihe von Ländern bringt die Zählungsergebnisse nach der internationalen Standardwirtschaftssystematik, die vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen 1948 angenommen wurde. In anderen Fällen entsprechen die gegebenen Zahlen der Systematik, die bei der betreffenden Volkszählung in Anwendung war.

Die **Arbeitslosen** sind möglichst in ihrer Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf mitenthalten, jedoch fehlt bei einigen Ländern die entsprechende Aufgliederung, insbesondere für die neuen Arbeitsuchenden.

1. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Land, Jahr und Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren								
			Selbständige (Arbeitgeber u. Pers. auf eig. Rechn. arbeit.)		Unbezahlte mithelfende Familienangehörige		Gehalts- und Lohnempfänger ¹⁾		Sonstige ²⁾		
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Europa: ERP-Länder											
Bundesrepublik Deutschland 1946											
Insgesamt	19 373,8	7 250,9	3 342,4	737,9	3 064,8	2 493,0	12 966,6	4 020,1			
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	5 807,2	3 072,1	1 440,4	308,9	2 825,3	2 277,6	1 541,6	485,6			
Handwerk und Industrie	7 385,6	1 560,0	1 014,8	205,0	102,3	91,6	6 268,4	1 263,5			
Handel und Verkehr	2 945,5	895,3	638,9	150,7	127,2	114,1	2 179,4	630,6			
Öffentliche Dienste	2 499,7	992,0	248,3	73,3	10,0	9,7	2 241,4	909,0			
Häusliche Dienste	735,8	731,4	—	—	—	—	735,8	731,4			
Belgien 1947											
Insgesamt	3 481,0	820,9	771,5	149,2	223,4	89,2	2 486,1	582,6			
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	422,8	61,1	230,9	18,5	131,6	39,7	60,2	2,9			
Bergbau und Steinbrüche	190,6	3,0	0,9	0,0	0,2	0,0	189,5	3,0			
Industrie	1 310,6	312,8	168,7	21,9	23,8	6,3	1 118,2	284,7			
Baugewerbe	196,6	2,2	47,7	0,4	4,3	0,1	144,6	1,8			
Handel	467,5	169,7	212,2	69,6	43,5	28,9	211,8	71,2			
Transport und Verkehr	243,2	14,6	19,3	0,9	6,3	3,2	217,8	10,5			
Gaststättenwesen u. persönl. Dienstleistg.	206,4	139,0	67,9	33,3	13,1	10,7	125,4	95,0			
Öffentl. Dienst u. private Dienstleistungen	312,2	100,1	22,2	4,2	0,4	0,2	289,6	95,6			
Streitkräfte	32,3	0,9	—	—	—	—	32,3	0,9			
Arbeitslose	92,1	16,1	1,6	0,3	0,2	0,0	90,2	15,8			
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bek...	6,8	1,4	0,2	0,0	0,0	0,0	6,5	1,3			
Dänemark 1940³⁾											
Insgesamt	1 971,4	684,7	396,1	45,0	113,0	113,0	1 462,3	526,8			
Land-, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	562,3	126,9	207,6	9,6	85,0	85,0	269,7	32,2			
Bergbau und Steinbrüche	4,6	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	4,3	0,1			
Industrie	474,1	122,8	57,0	8,8	8,4	8,4	408,8	105,6			
Baugewerbe	116,4	1,5	20,5	0,1	0,7	0,7	95,1	0,7			
Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienstl.	9,2	0,5	0,0	—	0,0	0,0	9,2	0,5			
Handel	240,9	85,9	62,3	11,5	14,6	14,6	164,1	59,8			
Transport und Verkehr, Lagerhaltung	114,5	13,6	13,3	0,2	0,7	0,7	100,4	12,7			
Dienstleistungen	435,7	329,5	35,2	14,8	3,5	3,5	397,0	311,3			
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bek...	13,6	3,8	—	—	—	—	13,6	3,8			

¹⁾ Beamte, Angestellte, Arbeiter. — ²⁾ Stellung im Beruf unbestimmt. — ³⁾ Internationale Standard-Wirtschaftssystematik.

1. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Land, Jahr und Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
	insgesamt	darunter weiblich	Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigenen Rechen arbeit.)		Unbezahlte mithelfende Familienangehörige		Gehalts- und Lohnempfänger ¹⁾		Sonstige ²⁾	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Frankreich 1946³⁾										
Insgesamt	20 520,5	7 852,8	7 128,7	2 998,6	...	...	13 391,8	4 854,3	...	...
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	7 483,8	3 263,0	3 974,1	1 912,4	...	...	3 509,7	1 350,6	...	...
Bergbau und Steinbrüche	376,1	13,9	10,4	0,4	...	...	365,7	13,6	...	...
Industrie	4 517,7	1 534,3	784,2	181,7	...	...	3 733,6	1 352,6	...	...
Baugewerbe	984,6	16,9	228,4	2,5	...	...	756,2	14,5	...	...
Strom, Gas und Wasser	114,9	10,9	8,9	0,2	...	...	106,1	10,8	...	...
Handel	2 415,9	1 112,8	1 260,0	575,0	...	...	1 155,9	537,8	...	...
Transport	1 169,4	172,0	110,1	10,6	...	...	1 059,3	161,4	...	...
Dienstleistungen	2 649,2	1 359,7	736,6	311,6	...	...	1 912,7	1 048,1	...	...
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bek.	808,7	369,3	16,0	4,2	...	...	792,7	365,1	...	...
Großbritannien 1931⁴⁾										
Insgesamt	21 074,8	6 273,4	2 453,1	502,6	94,8	9,7	16 002,1	5 203,7	2 524,7	557,4
Landwirtschaft und Fischerei	1 257,6	76,2	381,6	24,5	94,8	9,7	706,7	38,9	74,5	3,1
Bergbau und Steinbrüche	1 281,1	9,3	8,1	0,1	...	...	1 035,5	8,1	237,5	1,1
Industrie	8 435,8	2 369,1	605,0	89,5	...	...	6 505,1	1 987,3	1 325,7	292,3
Baugewerbe	1 443,8	50,3	89,8	1,6	...	...	1 196,2	45,3	157,7	3,3
Strom, Gas und Wasser	3 334,9	1 020,9	858,8	180,9	...	...	2 240,6	778,0	235,4	62,0
Handel, Banken	1 630,0	411,2	12,6	5,5	...	...	1 506,8	398,0	110,5	7,7
Öffentliche Dienste und Verteidigung	863,6	386,1	189,2	62,7	...	...	616,7	301,0	57,8	22,6
Freie Berufe	2 646,4	1 906,3	303,7	137,1	...	...	2 141,1	1 631,9	201,6	137,4
Persönliche Dienstleistungen	181,6	44,1	4,4	0,7	...	...	53,3	15,5	124,0	27,9
Übrige und nicht näher bezeichn. Industr.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Italien 1936⁵⁾										
Insgesamt	18 754,7	5 387,2	4 895,2	692,3	3 989,7	1 784,8	9 460,5	2 769,9	409,3 ⁶⁾	140,2 ⁶⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8 842,8	2 431,1	2 874,6	285,0	3 513,1	1 581,6	2 455,1	564,5	...	...
Bergbau und Steinbrüche	128,4	2,1	4,6	0,0	1,2	0,0	122,6	2,1	...	...
Industrie	3 980,0	1 338,9	816,1	192,6	172,2	53,7	2 991,8	1 092,7	...	...
Baugewerbe	979,1	5,1	102,8	0,2	13,3	0,5	863,0	4,4	...	...
Strom, Gas und Wasser	68,4	2,6	0,7	0,0	...	...	67,7	2,6	...	...
Transport und Verkehr	702,2	35,2	155,0	2,2	18,4	1,2	528,8	31,8	...	...
Handel, Banken und Versicherungen	1 605,4	448,8	756,5	184,2	260,2	145,1	588,6	119,5	...	...
Dienstleistungen, Religion	269,3	85,5	111,8	20,9	...	...	157,5	64,6	...	...
Öffentliche und private Verwaltung	889,9	284,3	1,1	0,8	0,1	0,0	888,8	283,5	...	...
Häusliche Dienste	660,7	584,8	...	...	...	...	660,7	584,8	...	...
Neue Arbeitssuchende	409,3	140,2	...	...	...	...	...	...	409,3 ⁶⁾	140,2 ⁶⁾
Übrige	219,2	28,7	72,0	6,4	11,1	2,6	136,0	19,7	...	...
Niederlande 1947⁷⁾										
Insgesamt	3 866,4	943,6	719,8	68,7	403,5	237,6	2 644,9	620,3	98,2 ⁸⁾	17,0 ⁸⁾
Land-, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	747,5	169,0	251,9	13,8	253,4	142,0	242,2	13,1	...	...
Bergbau und Steinbrüche	51,6	1,2	1,0	0,0	0,4	0,1	50,3	1,2	...	...
Industrie	925,4	155,1	110,7	12,2	19,8	3,3	794,9	139,6	...	...
Baugewerbe	272,0	2,9	55,4	0,4	9,6	0,6	207,1	1,8	...	...
Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	38,9	1,2	0,1	—	0,0	—	38,9	1,2	...	...
Handel	545,3	172,2	176,4	16,2	90,6	71,8	278,3	84,1	...	...
Transport und Verkehr, Lagerhaltung	240,3	18,6	34,0	0,5	8,4	1,5	197,9	16,5	...	...
Dienstleistungen	787,9	404,3	89,2	25,4	21,3	18,3	677,4	360,6	...	...
Streitkräfte (außer Berufssoldaten)	157,6	1,9	—	—	—	—	157,6	1,9	...	...
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bek.	99,9	17,3	1,3	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1	98,2 ⁸⁾	17,0 ⁸⁾
Schweden 1945⁹⁾										
Insgesamt	2 987,9	746,9	603,2	89,7	147,3	10,1	2 237,4	647,0	...	...
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	732,8	45,1	375,4	35,5	121,5	2,6	235,9	6,9	...	...
Bergbau und Steinbrüche	14,9	0,4	0,1	0,0	0,0	—	14,8	0,4	...	...
Industrie	875,5	179,8	79,2	19,8	8,9	1,3	787,4	158,7	...	...
Baugewerbe	216,8	2,7	23,7	0,1	3,4	0,1	189,7	2,5	...	...
Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	23,1	1,6	0,1	0,0	0,0	—	23,0	1,6	...	...
Handel	352,1	147,0	69,5	17,7	9,5	4,7	273,1	124,6	...	...
Transport und Verkehr ¹⁰⁾	219,8	32,8	19,6	0,3	1,9	0,1	198,2	32,3	...	...
Dienstleistungen	511,2	329,4	35,5	16,2	2,1	1,4	473,6	311,8	...	...
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bek.	41,7	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	41,6	8,2	...	...
Schweiz 1941										
Insgesamt	1 992,5	570,2	420,9	78,8	150,8	28,9	1 392,9	458,4	27,8 ¹¹⁾	4,1 ¹¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	414,9	30,1	189,6	13,9	117,2	12,7	108,2	3,6	...	...
Bergbau, Steinbrüche, Gruben	7,5	0,1	0,5	0,0	0,1	0,0	6,9	0,1	...	...
Industrie und Handwerk	722,9	202,6	101,4	26,6	15,0	4,9	606,6	171,1	...	...
Baugewerbe	137,6	2,0	19,3	0,3	2,2	0,2	116,1	1,5	...	...
Transport und Verkehr	76,7	6,3	4,1	0,1	0,6	0,0	72,0	6,2	...	...
Handel, Banken, Versicherungen	198,5	70,5	50,0	13,0	8,7	5,6	139,7	51,9	...	...
Gaststättenwesen	85,0	58,8	24,9	13,8	5,3	4,2	54,8	40,7	...	...
Öffentliche Dienste u. private Dienstleistg.	147,5	46,3	30,6	10,8	1,7	1,2	115,1	34,3	...	...
Häusliche Dienste und Tagelöhner	120,8	114,9	0,0	0,0	...	...	120,8	114,9	...	...
Anstalten, Personal und Insassen	53,3	34,5	0,6	0,4	...	...	52,7	34,1	27,8 ¹¹⁾	4,1 ¹¹⁾
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bek.	27,8	4,1	...	...	...	...	...	...	...	...

¹⁾ Beamte, Angestellte, Arbeiter. — ²⁾ Stellung im Beruf unbestimmt. — ³⁾ Vorläufige Zahlen auf der Grundlage der Klassifizierung zum Zeitpunkt der Erhebung. Direktoren und Geschäftsführer sind unter »Selbständige« aufgeführt. Ohne »Nationals of allied powers« in Frankreich sowie ohne französische Beamte und Streitkräfte, zum Zeitpunkt der Zählung außerhalb Frankreichs stationiert. — ⁴⁾ Direktoren und Geschäftsführer sind unter »Selbständige« aufgeführt. Alle Zahlen beziehen sich auf Großbritannien, d. h. ohne Nordirland. Bei den unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen sind nur mitarbeitende Verwandte enthalten. — ⁵⁾ Arbeitslose. — ⁶⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die Altersgruppen von 15 Jahren an aufwärts. — ⁷⁾ Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — ⁸⁾ Einschl. Gefangene, Insassen von Internierungslagern (30 450 Männer, 952 Frauen), zeitweilig arbeitslose Personen (49 195 Männer, 15 868 Frauen) und 1 773 Personen (1 604 Männer, 168 Frauen), deren Tätigkeitsbereich unbekannt war. — ⁹⁾ Ohne Lagerhaltung, die unter verschiedenen anderen Wirtschaftsabteilungen bzw. Gruppen erscheint.

1. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
in 1000

Land, Jahr und Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren								
			Selbständige (Arbeitgeber u. Pers. auf eig. Rechn. arbeit.)		Unbezahlte mithelfende Familienangehörige		Gehalts- und Lohnempfänger ¹⁾		Sonstige ²⁾		
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Amerika											
Canada 1941 ³⁾											
Insgesamt	4 670,1	919,9	1 036,2	68,7	342,9	64,7	2 817,0	699,4	474,2	87,1	
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	1 226,8	20,0	693,9	14,3	261,2	3,1	271,6	2,6			
Bergbau und Steinbrüche	93,0	0,6	3,2	0,0	0,1	0,0	89,7	0,6			
Industrie	966,0	181,3	60,1	6,7	4,1	1,0	901,8	174,0			
Baugewerbe	220,2	1,5	35,7	0,1	1,0	0,0	183,5	1,4			
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	25,6	2,0	0,0	—	—	—	25,6	2,0			
Handel	554,6	141,2	118,8	9,3	7,8	3,3	428,1	128,5			
Transport, Verkehr, Lagerhaltung	264,0	19,2	18,2	0,1	1,0	0,0	245,0	19,1			
Dienstleistungen	799,6	462,2	105,8	38,2	66,7	57,3	627,2	366,7			
Streitkräfte	314,6	1,1	—	—	—	—	—	—	314,6	1,1	
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bek. ⁴⁾	53,0	5,4	0,5	0,1	1,2	0,3	44,4	4,5	7,0 ⁵⁾	0,5 ⁶⁾	
Neue Arbeitsuchende	152,5	85,5	—	—	—	—	—	—	152,5	85,5	
USA 1940⁷⁾											
Insgesamt	52 789,5	12 845,3	9 980,8	963,3	1 465,6	428,2	38 046,1	10 691,3	3 296,9 ⁸⁾	762,5 ⁹⁾	
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	9 317,3	517,8	5 236,6	153,3	1 188,9	227,5	2 617,9	132,7	273,9	4,4	
Bergbau und Steinbrüche	1 100,5	12,1	41,1	0,3	0,9	0,1	1 001,6	11,3	57,0	0,4	
Industrie	12 314,7	2 643,0	481,2	20,8	20,9	10,9	11 504,6	2 506,7	307,9	104,6	
Baugewerbe	3 570,9	45,2	545,0	3,3	10,0	2,4	2 210,1	33,6	805,8	6,0	
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	573,6	58,4	2,4	0,1	0,1	0,0	562,9	58,1	8,2	0,3	
Handel	8 503,5	2 156,5	1 780,5	193,4	157,5	118,3	6 476,4	1 829,8	89,2	15,1	
Transport, Verkehr, Lagerhaltung	3 117,5	327,9	198,6	2,3	5,0	1,4	2 851,4	322,2	62,4	2,0	
Dienstleistungen	11 576,2	6 217,2	1 646,4	585,1	79,4	65,9	9 544,0	5 401,7	306,3	164,4	
Tätigkeit nicht hinreichend bezeichnet	1 948,0	562,2	49,0	4,8	2,9	1,6	1 277,2	395,3	618,9 ¹⁰⁾	160,5 ¹¹⁾	
Neue Arbeitsuchende	767,3	305,0	—	—	—	—	—	—	767,3	305,0	
Asien											
Japan 1947 ¹²⁾											
Insgesamt	33 881,0	12 887,0	8 498,0	1 143,6	12 973,7	8 627,2	11 857,3	2 936,0	552,1 ¹³⁾	180,2 ¹⁴⁾	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17 811,6	8 767,9	5 343,2	699,3	11 561,8	7 860,3	906,7	208,2			
Bergbau	657,5	99,5	19,1	0,6	8,0	2,2	640,4	96,7			
Industrie	5 721,9	1 471,9	1 047,4	88,9	522,9	238,5	4 151,6	1 144,5			
Baugewerbe	1 320,1	51,7	308,8	1,0	85,9	5,0	925,3	45,7			
Strom, Gas, Wasser	190,8	20,3	3,7	0,1	—	—	187,0	20,2			
Handel und Finanzen	2 430,1	775,5	1 070,0	188,9	506,7	334,0	653,4	252,5			
Transport und Verkehr	1 506,5	176,7	106,4	1,4	33,4	5,4	1 366,6	169,9			
Dienstleistungen	838,4	479,6	260,4	84,7	159,6	121,7	418,4	273,2			
Freie Berufe	1 126,5	444,2	273,6	68,4	52,7	31,3	800,3	344,6			
Regierung und öffentliche Einrichtungen	1 271,4	282,7	26,0	1,3	—	—	1 245,4	281,4			
Tätigkeitsbereich unbekannt	996,3	316,9	39,4	8,9	42,6	28,7	362,2	99,1	552,1 ¹³⁾	180,2 ¹⁴⁾	

¹⁾ Beamte, Angestellte, Arbeiter. — ²⁾ Stellung im Beruf unbestimmt. — ³⁾ Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — ⁴⁾ Einschl. 6 592 Männer und 450 Frauen in den Yukon- und Nordwestgebieten. — ⁵⁾ Einschl. 2 529 606 Erwerbspersonen als öffentliche Notstandsarbeiter, aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen auf der Basis der 5 vH-Probe. — ⁶⁾ Darunter 77 160 Notstandsarbeiter (68 554 Männer, 8 612 Frauen). — ⁷⁾ Die Angaben beziehen sich auf das Gerichtsbarkeit des Oberbefehlshabers der alliierten Streitkräfte unterliegende Gebiet und enthalten nicht Okinawa und gewisse andere Gebiete der Riuikiuinseln, die früher zu Japan gehörten. — ⁸⁾ Die unvollständige Berechnung wurde bereinigt, indem man einen Posten der Gruppe »Tätigkeitsbereich unbekannt«, »Stellung im Beruf unbestimmt«, zurechnete.

2. Arbeitslose 1938 und 1947 bis 1950

Land	Monatsdurchschnitte				
	1938	1947	1948	1949	1950
Europa: ERP-Länder					
Deutsches Reich ¹⁾	429 461 ²⁾	—	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland ³⁾	—	592 242 ⁴⁾	603 859	1 262 996	1 585 246
Belgien ⁵⁾	173 913	67 560	129 203	234 896	221 733
Dänemark ⁶⁾	97 707	51 998	51 644	59 041	54 829
Frankreich ⁷⁾	373 641	7 389	16 737	39 748	52 355
Großbritannien ⁸⁾	1 487 363 ⁹⁾	342 295	325 818 ¹⁰⁾	328 426	332 057
Irland ¹¹⁾	—	33 266	35 129	34 906	30 347
Italien ¹²⁾	810 000	1 620 000	1 791 800 ¹³⁾	1 672 708	1 614 940
Niederlande ¹⁴⁾	353 663	45 889	42 422	62 335	79 071
Norwegen ¹⁵⁾	30 296	8 514	9 026	7 715	8 972
Österreich ¹⁶⁾	244 788	31 737	43 409	91 238	124 850
Portugal ¹⁷⁾	16 570 ¹⁸⁾	1 799	1 494	1 586	2 142
Schweden ¹⁹⁾	66 990	24 446	25 747 ²⁰⁾	26 116	22 124
Schweiz ²¹⁾	52 590	3 473	2 971	8 059	9 599
Sonstige europäische Länder					
Finnland ²²⁾	3 602 ²³⁾	—	3 473	25 683	19 194
Spanien	—	138 771	117 020	160 056	166 182
Außereuropäische Länder					
Australischer Bund ²⁴⁾	—	6 684	2 629	10 331	1 231
Canada ²⁵⁾	407 000	68 254	88 909	135 624	190 643
Japan ²⁶⁾	356 044	370 000 ²⁷⁾	242 000	378 000	436 000
Neuseeland ²⁸⁾	4 757 ²⁹⁾	92	67	92	37
USA ³⁰⁾	10 390 000	2 142 000	2 064 000	3 395 000	3 142 000

¹⁾ Statistik der Arbeitsämter. — ²⁾ Ohne Personen in Arbeitsdienstabteilungen. — ³⁾ Zahlen vor September 1948 umfassen sämtl. erwerbsfähigen Arbeitslosen gemäß Kontrollratsgesetz Nr. 3, gleich, ob diese Arbeit suchten oder nicht. — ⁴⁾ März bis Dezember. — ⁵⁾ Statistik der obligatorischen Arbeitslosenversicherung. — ⁶⁾ Tagesdurchschnitt pro Monat. — ⁷⁾ Statistik der gewerkschaftlichen Unterstützungs-kassen. — ⁸⁾ Personen von 14—64 Jahren. — ⁹⁾ Juli—Dezember; seit Einführung des nationalen Versorgungsgesetzes im Juli 1948 umfaßt die Statistik alle Arbeitslosen mit Ausnahme Arbeitsunfähiger, die kaum oder nur unter bestimmten Voraussetzungen Arbeit aufnehmen können. — ¹⁰⁾ Januar—Juni. — ¹¹⁾ Dezember. — ¹²⁾ Statistik der Gewerkschaften. — ¹³⁾ Einschl. Landarbeiter. — ¹⁴⁾ Arbeitsuchende. — ¹⁵⁾ Schätzungen. — ¹⁶⁾ Stichtag 1. Oktober. — ¹⁷⁾ Nur Männer, ausgeschl. gänzlich arbeitsuntaugliche. — ¹⁸⁾ Repräsentativerhebungen.

D. Land

Vorbemerkung. Anbauflächen: Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die angebauten bzw. abgeernteten Flächen. In anderen Fällen sind die Aussaatflächen angegeben, die als vorläufige und annähernde Werte betrachtet werden müssen. Die endgültigen Zahlen beziehen sich nur auf die Anbau- bzw. Ernteflächen. Die Unterschiede zwischen beiden Zahlenangaben sind häufig unbedeutend, aber nicht bei jenen Ländern, wo regelmäßig Winterschäden, Dürren, Insektenfraß usw. zu verzeichnen sind. Letzteres trifft auch im allgemeinen auf gewisse Produkte zu, die nicht jährlich geerntet werden, wie z. B. Zuckerrohr.

Erntezeiten: Für die nördliche Hemisphäre beziehen sich die Ernten im allgemeinen auf das Frühjahr, den Sommer und Herbst des jeweiligen Jahres; in den mehr südlich gelegenen Gebieten dieser Hemisphäre setzen sie sich bis in den Anfang des jeweils folgenden Jahres fort. Die Ernten der südlichen Hemisphäre beginnen in der letzten Hälfte des jeweils angegebenen Jahres und dauern an bis in die erste Hälfte des folgenden. In der Übersicht

1. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag	
				insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha
				1000 ha	1000 dz		dz	1000 ha		1000 dz	dz
Europa											
ERP-Länder											
1	Bundesrep. Deutschland	1935/38	1 128	25 150	22,3	1 652	30 170	18,3	813	17 230	21,2
2		1950	1 013	26 136	25,8	1 363	30 208	22,2	613	14 726	24,0
3	Belgien	1934/38	165	4 500	27,3	178	4 240	23,8	34	910	26,8
4		1950	174	5 470	31,4	89	2 380	26,7	84	2 600	31,0
5	Dänemark	1934/38	126	3 830	30,4	147	2 620	17,8	370	11 030	29,8
6		1950	85	2 980	35,1	154	3 310	21,5	493	16 150	32,8
7	Frankreich	1934/38	5 224	81 430	15,6	663	7 690	11,6	742	10 740	14,5
8		1950	4 319	77 010	17,8	504	6 060	12,0	962	15 720	16,3
9	Griechenland	1934/38	841	7 560	9,0	69	570	8,3	209	1 950	9,5
10		1950	867	8 500	9,8	55	480	8,7	206	2 000	9,7
11	Großbritannien	1934/38	754	17 430	23,1	8	90	11,3	374	7 820	20,9
12		1950	1 003	26 480	26,4	29	580	20,0	720	17 380	24,1
13	Irland	1934/38	78	1 780	22,8	1	20	20,0	53	1 320	24,9
14		1950	148	3 330	22,5	2	30	15,0	50	1 210	24,2
15	Italien	1934/38	5 040	72 540	14,4	105	1 410	13,4	193	2 120	11,0
16		1950	4 719	76 140	16,1	98	1 300	13,3	248	2 910	11,7
17	Niederlande	1934/38	142	4 300	30,3	218	4 960	22,8	42	1 170	27,9
18		1950	91	2 950	32,4	175	4 210	24,1	69	2 320	33,6
19	Norwegen	1934/38	28	560	20,0	6	110	18,3	60	1 220	20,3
20		1950	32	660	20,6	1	20	20,0	42	990	23,6
21	Österreich	1934/38	250	4 170	16,7	367	5 390	14,7	163	2 870	17,6
22		1950	218	3 840	17,6	249	3 880	15,6	134	2 300	17,2
23	Portugal	1934/38	502	4 770	9,5	141	1 060	7,5	68	410	6,0
24		1950	701	6 060	8,6	267	2 080	7,8	151	1 420	9,4

¹⁾ 1937/38. — ²⁾ Darunter Zuckerrüben zur Herstellung von Alkohol, etwa 25 vH der Gesamtproduktion. — ³⁾ 1935/38.

wirtschaft

»Viehbestände« auf Seite 38* ist das Datum der Zählung oder Schätzung für jedes Land oder Gebiet besonders vermerkt. Als Vorkriegsvergleich sind die letzten vorliegenden Schätzungen bis 31. 12. 1939 (einige Schätzungen aus dem Jahr 1940 ausgenommen) herangezogen worden.

Grenzen: Bei Ländern, die Gebietsveränderungen zu verzeichnen haben, gelten die Vorkriegszahlen für den früheren, die Durchschnitte 1934—1938 sowie die Nachkriegszahlen für den gegenwärtigen Gebietsstand.

Weltzahlen: Die Weltzahlen ergeben sich, soweit aufgeführt, aus der Addition der gegebenen Werte zuzüglich der Schätzungen für noch nicht vorliegende Angaben angeführter Länder sowie der Schätzungen für nicht erwähnte Länder und Gebiete. Einige Länder, wie Tibet, Saudi-Arabien u. a. sind ausgenommen, da verlässliche Angaben fehlen. Die Auslassung der Sowjetunion ist in jedem Falle besonders erwähnt.

Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben 1934/38 und 1950

Anbau- fläche	Hafer		Mais			Kartoffeln			Zuckerrüben			Lfd. Nr.
	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		
	insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha	
1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	
1 363	28 260	20,7	14,0	380	27,1	1 162	195 380	168,2	130	42 530	327,2	1
1 158	25 447	22,0	7,0	171	25,5	1 141	279 587	244,9	193	69 750	361,6	2
245	6 550	26,7	.	.	.	158	31 690	200,6	50	14 590	291,8	3
177	5 030	28,4	.	.	.	98	23 090	235,6	62	26 700	430,6	4
382	10 240	26,8	.	.	.	79	13 490	170,8	42 ²⁾	14 830 ¹⁾	353,1 ¹⁾	5
278	8 340	30,1	.	.	.	105	18 500	176,2	73	26 240	359,5	6
3 278	45 720	13,9	342	5 410	15,8	1 524	171 580	112,6	318 ²⁾	87 850 ¹⁾	276,3	7
2 353	33 050	14,0	325	4 040	12,4	1 120	144 310	128,8	303	100 000	330,0	8
137	1 130	8,2	256	2 460	9,6	21 ²⁾	1 480 ¹⁾	70,5 ¹⁾	.	.	.	9
147	1 200	8,2	248	1 950	7,9	34	3 480	102,4	.	.	.	10
989	20 190	20,4	.	.	.	296	50 110	169,3	144	31 950	221,9	11
1 257	27 350	21,8	.	.	.	500	96 600	193,2	172	53 000	308,1	12
235	5 740	24,4	.	.	.	135	25 830	191,3	21 ¹⁾	5 150 ¹⁾	245,2 ¹⁾	13
249	5 370	21,6	.	.	.	136	29 200	214,7	24 ¹⁾	5 880 ¹⁾	245,0 ¹⁾	14
428	5 390	12,6	1 458	30 000	20,6	400	26 260	65,7	115	28 790	250,3	15
473	5 530	11,7	1 241	19 240	15,5	383	23 740	62,0	174	44 700	257,0	16
138	3 510	25,4	2	30	15,0	135	27 200	201,5	43	16 370	380,7	17
141	3 820	27,1	...	...	...	166	40 520	244,1	67	29 130	434,8	18
87	1 830	21,0	.	.	.	51	8 920	174,9	.	.	.	19
78	1 800	23,1	.	.	.	59	11 160	189,2	.	.	.	20
289	4 380	15,2	66	1 700	25,8	207	28 450	137,4	43	11 300	262,8	21
208	2 230	10,7	59	1,200	20,3	184	25 480	138,5	29	8 210	283,1	22
230	960	4,2	410	2 950	7,2	32	5 550	173,4	.	.	.	23
305	1 330	4,4	494	4 820	9,8	90	11 350	126,1	.	.	.	24

¹⁾ Kalenderjahr.

1. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag	
				insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha
			1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz
noch ERP-Länder											
25	Schweden	1934/38	290	6 960	24,0	213	4 090	19,2	101	2 130	21,1
26		1950	339	7 390	21,8	127	2 440	19,2	94	2 100	22,3
27	Schweiz	1934/38	70	1 690	24,1	15	330	22,0	4	80	20,0
28		1950	87	2 280	26,2	15	380	25,3	19	440	23,2
29	Türkei	1934/38	3 450	34 120	9,9	350	3 360	9,6	1 772	19 540	11,0
30		1950	4 477	38 720	8,6	488	4 430	9,1	1 902	20 470	10,8
Sonstige europ. Länder											
31	Finnland	1934/38	78	1 420	18,2	212	3 400	16,0	116	1 750	15,1
32		1950	185	2 910	15,7	142	2 340	16,5	121	1 870	15,5
33	Jugoslawien	1934/38	2 150	24 550	11,4	254	2 080	8,2	424	4 070	9,6
34		1950	1 782	18 270	10,3	256	2 190	8,6	325	2 660	8,2
35	Spanien	1931/35	4 557	43 640	9,6	593	5 510	9,3	1 895	23 940	12,6
36		1950	4 100	33 800	8,2	560	5 600	10,0	...	1 500	...
Afrika											
37	Ägypten	1934/38	588	11 840	20,1	.	.	.	113	2 250	19,9
38		1950	576	10 180	17,7	.	.	.	49	910	18,6
39	Südafrik. Union	1934/38 ¹⁾	827 ²⁾	4 270 ³⁾	5,2 ⁴⁾	48	210	4,4	31	300	9,7
40		1950	1 255	7 090	5,6	...	...	...	...	...	...
Amerika											
Nord- und Mittelamerika											
41	Canada	1934/38	10 134	71 700	7,1	297	1 800	6,1	1 677	17 640	10,5
42		1950	10 935	125 660	11,5	473	3 390	7,2	2 681	37 320	13,9
43	Mexiko	1934/38	489	3 740	7,6	.	.	.	153	810	5,3
44		1950	600	5 550	9,3	.	.	.	230	1 620	7,0
45	USA	1934/38	22 431	194 760	8,7	1 343	10 280	7,7	3 879	44 950	11,6
46		1950	24 532	277 440	11,1	706	5 400	7,6	4 513	66 080	14,6
Südamerika											
47	Argentinien	1934/38	6 783	66 340	9,8	434	2 540	5,9	536	5 030	9,4
48		1950	5 241	57 960	11,1	709	4 130	5,8	586	7 080	12,1
Asien											
49	Indien	1937/39	10 910	74 160	6,8	.	.	.	2 692	21 170	7,9
50		1950	9 723 ¹¹⁾	63 200 ¹¹⁾	6,5 ¹¹⁾	.	.	.	3 096 ¹¹⁾	21 870 ¹¹⁾	7,1 ¹¹⁾
51	Japan	1934/38	683	12 870	18,8	.	.	.	764	15 560	20,4
52		1950	762	13 380	17,6	6	100	16,7	1 017	19 580	19,3
Australien											
53	Australischer Bund	1934/38	5 253	42 000	8,0	5	30	6,0	232	2 190	9,4
54		1950	4 720	50 140	10,6	22	80	3,6	437	4 970	11,4
55	Neuseeland	1934/38	87	1 830	21,0	.	.	.	9	190	21,1
56		1950	59	1 610	27,3	.	.	.	23	450	19,6
57	Sowjetunion	1934/38	40 920	380 900	9,3	25 870	255 000	9,9	10 690	102 500	9,6
58	Welt ¹²⁾	1934/38	128 000	1 287 000	10,1	16 000	210 000	13,1	35 700	408 000	11,4
59		1950	131 100	1 458 000	11,1	14 900	194 000	13,0	38 900	459 000	11,8

¹⁾ Kalenderjahr — ²⁾ Durchschnitt 1935/1938. — ³⁾ Durchschnitt 1931/1935. — ⁴⁾ Auf Farmen und Ländereien. — ⁵⁾ 1936. — ⁶⁾ Futterzwecken eingebracht oder abgeweidet wurde. — ⁷⁾ Durchschnitt 1936/1938. — ⁸⁾ Durchschnitt 1935/1939. — ⁹⁾ Einschl. nicht

Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben 1934/38 und 1950

Anbau- fläche	Hafer		Mais			Kartoffeln			Zuckerrüben			Lfd. Nr.
	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		
	insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha	
1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	
664	12 570	18,9	.	.	.	132	18 470	139,9	52	18 880	363,1	25
502	8 070	16,1	.	.	.	130	17 340	133,4	54	19 780	366,3	26
11	220	20,0	1	20	20,0	47	7 360	157,0	2 ¹⁾	740 ¹⁾	370,0 ¹⁾	27
22	510	23,2	...	...	...	55	11 300	205,5	6 ¹⁾	2 350 ¹⁾	391,7 ¹⁾	28
229	2 230	9,7	442	5 570	12,6	55	1 710	31,1	28	4 320	154,3	29
302	3 160	10,5	593	6 280	10,6	75	6 050	80,7	52	8 350	160,6	30
417	6 540	15,7	.	.	.	74	11 050	149,3	4	1 020	255,0	31
453	7 220	15,9	.	.	.	85	12 100	142,4	12	...	...	32
364	3 170	8,7	2 672	47 080	17,6	269 ^{*)}	14 980 ^{*)}	55,7 ^{*)}	27	5 090	188,5	33
389	1 940	5,0	2 207	20 850	9,5	239	10 190	42,6	98	18 510	188,9	34
776	6 700	8,6	435	7 090	16,3	440	49 540	112,6	89	21 500	241,6	35
650	5 000	7,7	375	5 300	14,1	360	30 000	77,8	90	13 790	153,2	36
.	.	.	649	16 160	24,9	4	470	117,5	.	.	.	37
.	.	.	610	13 660	21,4	10	1 600	160,0	.	.	.	38
.	1 040 ^{*)}	.	2 357 ^{*)}	19 950 ^{*)}	8,5 ^{*)}	35	1 690	48,3	.	.	.	39
...	1 150	...	3 200	24 700	7,7	70 ^{*)}	2 900 ^{*)}	41,1 ^{*)}	.	.	.	40
5 437	50 180	9,2	68	1 720	25,3	217	19 150	88,2	19	4 260	224,2	41
4 684	64 820	13,8	124	3 520	28,4	204	26 110	130,0	41	10 230	249,5	42
8	50	6,3	2 976	16 650	5,6	14	670	47,9	.	.	.	43
80	590	7,4	4 000	25 000	6,3	30	1 350	45,0	.	.	.	44
14 148	139 730	9,9	37 831 ^{*)}	530 660 ^{*)}	14,0 ^{*)}	1 291	100 240	77,6	323	81 380	252,0	45
17 007	212 660	12,5	33 711 ^{*)}	795 310 ^{*)}	23,6 ^{*)}	747	119 610	160,1	375	122 440	326,5	46
794	7 480	9,4	4 362	78 920	18,1	115	6 630	57,7	2 ¹⁾	180 ¹⁾	90,0 ¹⁾	47
635	6 920	10,9	2 400	26 000	10,8	200	15 000	75,0	.	.	.	48
.	.	.	2 233 ^{*)}	16 470 ^{*)}	7,4 ^{*)}	182 ^{1*)}	18 330 ^{1*)}	100,7 ^{1*)}	.	.	.	49
.	.	.	3 061	17 090	5,6	238	16 550	69,5	.	.	.	50
125	1 760	14,1	51	750	14,7	151	16 220	107,4	17	3 030	178,2	51
85	1 350	15,9	60	900	15,0	192	24 420	127,2	14	1 750	125,0	52
635	3 080	4,9	126	1 860	14,8	48	3 430	71,5	.	.	.	53
796	4 710	5,9	90	1 520	16,9	50	4 110	82,2	.	.	.	54
26	510	19,6	3	80	26,7	9	1 200	133,3	.	.	.	55
22	380	17,3	...	...	...	7	1 100	157,1	.	.	.	56
19 970	200 300	10,0	4 348	46 480	10,7	8 603	739 330	86,0	1 257	175 370	139,5	57
37 900	450 000	11,9	84 700	1 102 000	13,0	13 500	1 591 000	117,9	2 140	571 000	266,8	58
37 600	493 000	13,1	82 400	1 384 000	16,8	13 000	1 700 000	130,8	2 850	769 000	269,8	59

^{*)} Gesamte Ernte. — ^{*)} Ohne Neufundland. — ^{*)} Einschl. einer geschätzten Menge gleichwertigen Getreides, das eingelagert, zu berichtender Gebiete. — ^{*)} Ohne Sowjetunion.

2. Hauptarten der Bodenbenutzung 1946—1949

1000 ha

Land	Jahr der Erhebung	Landwirtschaftl. Nutzfläche			Land	Jahr der Erhebung	Landwirtschaftl. Nutzfläche		
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Ackerland ¹⁾	Wiesen u. Weiden				Ackerland	Wiesen u. Weiden
Europa									
ERP-Länder									
Bundesrep. Deutschland	1949	14 030	8 434	5 596	Noch sonstige europ. Länder				
Belgien	1949	1 725	935	790	Tschechoslowakei	1948	7 539	5 512	
Dänemark ²⁾	1948	3 121	2 688	433	Ungarn	1946	7 561	5 950	
Frankreich	1948	33 278	20 976	12 302	Afrika				
Griechenland					Ägypten	1948		2 445	
einschl. Dodekanes	1948	8 482	3 389	5 093	Südafrikanische Union	1947	87 100	6 100	
Großbritannien und Nordirland	1948	19 534	7 552	11 982	Amerika				
Irland (Eire)	1948	4 684	1 615	3 069	Nord- und Mittelamerika				
Italien	1948	22 140	16 986	5 154	Canada	1947	36 227 ³⁾	32 786	
Niederlande	1948	2 401	1 179	1 222	Mexiko	1946	120 000	20 000	
Norwegen	1948	1 038	805	233	USA	1947	452 915	177 178	
Österreich	1948	4 156	1 840	2 316	Südamerika				
Portugal	1948		2 474 ⁴⁾		Argentinien	1946	145 153	30 000	
Schweden	1949	4 669	3 727	942	Asien				
Schweiz	1948	2 189	489	1 700	Indien	1947		98 696	
Türkei	1948	56 136	19 941	36 195	Japan	1948	6 841	5 907	
Sonstige europ. Länder					Australien				
Bulgarien	1947	4 537	4 286	251	Australischer Bund	1947/48	369 017	12 963	
Finnland	1947	2 836	2 427	409	Neuseeland	1948	13 286	546	
Rumänien	1947	12 700	9 300	3 400	Sowjetunion⁵⁾	1947	349 000	225 000	
Spanien ⁶⁾	1947	42 639	19 177	23 462 ⁶⁾	Welt¹⁰⁾		2 952 000	992 000	

¹⁾ Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland und Brachen. — ²⁾ Ohne Färöer-Inseln. — ³⁾ Anbauflächen nur für Hauptarten landwirtschaftlicher Produkte. — ⁴⁾ Einschl. Kanarische Inseln und Balearen. — ⁵⁾ Stand von 1945. — ⁶⁾ Ohne Prärie- und Naturweiden (1941: 21 197 000 ha). — ⁷⁾ Einschl. 435 000 ha Waldweiden. — ⁸⁾ Einschl. Wald und Ödland. — ⁹⁾ Aus nichtamtlicher Quelle. — ¹⁰⁾ Ohne Sowjetunion.

3. Anbau und Ernte von Reis*) 1934/1938 und 1950

Land	Anbaufläche		Ernteertrag		Land	Anbaufläche		Ernteertrag	
	1934/38	1950	1934/38	1950		1934/38	1950	1934/38	1950
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
Europa					Chile	3	23	11	40
ERP-Länder					Columbien	56 ⁷⁾	142	99	261
Frankreich		11		46	Ecuador			66	115 ⁸⁾
Griechenland	2	10	4	32	Peru	43	51	86	119
Italien	142	145	753	690	Asien				
Portugal	21	27	66	121	Brit. Borneo	276		170	5 200 ⁹⁾
Sonstige europ. Länder					Burma ⁷⁾	4 931	3 871	6 971	314
Bulgarien	8	...	19	...	Ceylon	344	430	340	4 700 ⁹⁾
Spanien	47 ¹⁾	58	293 ¹⁾	240	China (22 Provinzen)	19 771 ⁸⁾	18 503 ⁸⁾	50 065 ⁸⁾	1 855 ⁸⁾
Afrika					Formosa	666 ⁸⁾	770 ⁸⁾	1 642 ⁸⁾	31 074 ⁸⁾
Ägypten	174	294	609	1 242	Indien	25 167 ⁸⁾	37 556	34 182 ⁸⁾	...
Franz. Westafrika	580	830	405	531	Indochina	5 590		6 498	...
Madagaskar	500	623	613	802	Irak	152	200	205	...
Sierra Leone	140	316	187	274	Iran	219 ⁸⁾	257	423 ⁸⁾	...
Tanganjika	61 ²⁾	...	35 ²⁾	78	Japan	3 169	2 994	11 501	...
Amerika					Malaysische Föderation	298	350	513	...
Nord- und Mittelamerika					Mandschur. Volksrep.	229 ⁸⁾		411 ⁸⁾	...
Cuba	18 ³⁾	50 ⁴⁾	20 ⁴⁾	75 ⁴⁾	Pakistan	7 562 ⁸⁾	9 065	11 169 ⁸⁾	12 490
Dominikanische Rep.	26 ⁴⁾	47	35	60	Philippinische Rep.	1 990	2 292	2 179	2 765
El Salvador	11	15 ⁴⁾	13	20 ⁴⁾	Republik Indonesien:				
Haiti			3 ⁵⁾	31	Java (Djawa), Madura und andere Inseln	3 843		6 081	...
Mexiko	36	110 ⁴⁾	76	143	Süd-Korea	1 216 ¹⁰⁾		2 726 ¹⁰⁾	2 935 ⁹⁾
Rep. Panama		60 ⁴⁾		85 ⁴⁾	Thailand	3 370	5 295	4 357	6 782
USA	387	656	956	1 755	Australien und Ozeanien				
Südamerika						10	30	50	80
Argentinien	18	50 ⁴⁾	51	150 ⁴⁾	Welt¹¹⁾	85 800	94 400	151 200	152 600
Braasilien	956	1 870 ⁴⁾	1 365	2 995 ⁴⁾					
Brit. Guayana	28	39	70	89					

*) Ungeschält. — ¹⁾ Durchschnitt 1931/1935. — ²⁾ 1930. — ³⁾ 1935/1939. — ⁴⁾ Aus nichtamtlicher Quelle. — ⁵⁾ 1935. — ⁶⁾ Durchschnitt von 2 Jahren. — ⁷⁾ Ohne Putao, Chin Hills, Shan-Staaten und Karenni. — ⁸⁾ 1931/1937. — ⁹⁾ 1930/1938. — ¹⁰⁾ 1930, 1934 und 1936. — ¹¹⁾ Ohne Sowjetunion.

4. Anbau und Ernte von Tabak 1934/1938 und 1950

Land	Anbaufläche		Ernteertrag		Land	Anbaufläche		Ernteertrag	
	1934/38	1950	1934/38	1950		1934/38	1950	1934/38	1950
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
Europa					Puerto Rico	19	15 ¹⁾	13,8	11,8 ¹⁾
ERP-Länder					USA	608	649	590,0	921,9
Bundesrep. Deutschland	11	11	25,0	...	Südamerika				
Belgien	3	2	6,3	4,5	Argentinien	12 ²⁾	33 ³⁾	13,3 ⁴⁾	33,2 ⁵⁾
Frankreich	18	29	35,7	50,9	Brasilien	103	142	92,7	106,4
Griechenland	89	99	57,4	55,0	Columbien	11	...	12,2	20,0 ⁶⁾
Italien	33	58	43,8	71,3	Paraguay	9	5 ⁷⁾	7,7	5,9 ⁸⁾
Türkei	72	128	55,4	86,0	Venezuela	8 ⁹⁾	...	3,2 ⁷⁾	...
Sonstige europ. Länder					Asien				
Bulgarien	35	...	31,2	...	Burma	40	...	45,2	...
Jugoslawien	15	...	13,5	17,0 ¹⁾	China (22 Provinzen)	571 ²⁾	...	650,0 ³⁾	...
Polen	4	16 ⁴⁾	8,6	...	Indien	364 ⁵⁾	338	344,4 ⁶⁾	249,9
Rumänien	11	...	8,5	...	Indochina	15	10 ⁷⁾	13,0	6,5 ⁸⁾
Spanien	4 ⁹⁾	13	7,1 ⁶⁾	15,0	Irak	4 ³⁾	4 ⁴⁾	5,1	7,6 ⁵⁾
Tschechoslowakei	7 ⁸⁾	...	10,5 ⁷⁾	...	Iran	12	18 ¹⁾	15,0	15,1
Ungarn	15	...	20,5	...	Japan	35	54	63,5	98,0
Afrika					Pakistan	142 ²⁾	...	151,4 ³⁾	...
Algerien	23	21 ⁴⁾	19,1	19,4	Philippinische Republik	67	45	34,7	32,0
Nord-Rhodesien	2	...	0,7	3,0	Republik Indonesien				
Njassaland	21	60	8,0	15,2	Java (Djawa) und				
Südafrikanische Union	14	...	9,1	19,7	Madura	176	...	97,5	...
Süd-Rhodesien ⁵⁾	19	70	10,5	40,1	Sumatra ⁶⁾	...	4	13,8	3,4
Amerika					Süd-Korea	12 ¹⁰⁾	...	13,0 ¹⁰⁾	27,2 ¹¹⁾
Nord- und Mittelamerika					Thailand	10	30	9,1	21,3
Canada	24	41	28,5	54,6	Australien				
Cuba	45	47 ¹⁾	21,9	34,5 ¹⁾	Australischer Bund	4	2 ¹⁾	2,2	1,7 ²⁾
Dominikanische Rep.	...	19 ¹⁾	11,5 ²⁾	15,9 ¹⁾	Neuseeland	1	2 ¹⁾	0,6	2,5 ¹⁾
Mexiko	18	35 ¹⁾	15,4	35,0	Sowjetunion	209	...	235,3	...
					Welt ¹²⁾	2 840	3 100	2 710	3 100

¹⁾ Aus nichtamtlicher Quelle. — ²⁾ Durchschnitt 1931—1935. — ³⁾ Durchschnitt 1933—1937. — ⁴⁾ Auf Großfarmen. — ⁵⁾ Durchschnitt 1937 und 1938. — ⁶⁾ Durchschnitt 1935/1938. — ⁷⁾ 1936. — ⁸⁾ Durchschnitt 1931/1937. — ⁹⁾ Durchschnitt 1926/1938. — ¹⁰⁾ Durchschnitt der Jahre 1930, 1934 und 1936. — ¹¹⁾ Ohne Sowjetunion.

5. Anbau und Ernte von Kaffee 1934/1938 und 1950

Land	Anbaufläche		Ernteertrag		Land	Anbaufläche		Ernteertrag	
	1934/38	1950	1934/38	1950		1934/38	1950	1934/38	1950
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
Afrika					Mexiko	114	...	55,8	64,0 ¹⁾
Angola	36	...	16,6	58,0 ¹⁾	Nicaragua	50 ¹¹⁾	...	15,3 ²⁾	15,3 ³⁾
Äthiopien	...	...	...	24,0 ¹⁾	Puerto Rico	59	...	7,6	9,0 ¹⁾
Belgisch Kongo	55	62	17,3	20,7	Rep. Panama	3 ¹¹⁾	...	1,2	...
Franz. Äquatorialafrika	30 ⁴⁾	...	1,3 ³⁾	...	Südamerika				
Franz. Kamerun	13	...	2,2 ⁴⁾	...	Brasilien	3 480	...	1 446,1	1000,0 ¹⁾
Franz. Westafrika	89 ⁵⁾	177	7,9 ³⁾	47,2	Columbien	358 ¹²⁾	...	251,2	320,0 ¹⁾
Kenia ⁶⁾	40	...	18,4	10,0 ¹⁾	Ecuador	35 ⁴⁾	70	13,7 ³⁾	...
Madagaskar	89	...	23,9	30,7	Peru	...	...	...	5,6
Madagaskar	93	104	23,9	30,7	Surinam	8	...	3,4	...
Ruanda-Urundi	...	22	...	13,6	Venezuela	100 ¹³⁾	...	58,2	...
Tanganjika	21 ⁷⁾	...	14,5 ⁸⁾	19,0 ¹⁾	Asien				
Uganda	23	...	10,6 ⁸⁾	35,6	Indien	63	91	16,3	20,7
Amerika					Indochina	8 ¹⁴⁾	...	1,9 ¹⁴⁾	...
Nord- und Mittelamerika					Philippinische Republik	3	...	2,0	2,6
Costarica	46 ⁷⁾	...	23,3 ⁸⁾	18,3 ³⁾	Republik Indonesien ⁹⁾	113	...	55,6	10,6
Cuba	65 ⁷⁾	...	31,8	30,0 ¹⁾	Yemen	...	...	7,8 ¹⁵⁾	6,0 ¹⁾
Dominikanische Rep.	38 ⁷⁾	...	21,3	22,0 ¹⁾	Australien und Ozeanien				
El Salvador	103	...	63,9	63,0 ¹⁾	Hawaii ¹⁰⁾	2	...	4,3	1,5
Guadaloupe	5	3	0,5 ⁸⁾	0,4	Welt	...	...	2 420	2 100
Guatemala ¹¹⁾	111	...	69,1	55,0 ¹⁾					
Haiti	142 ⁸⁾	...	26,9	36,0 ¹⁾					
Honduras	31 ¹⁰⁾	49	11,3 ³⁾	16,9					

¹⁾ Aus nichtamtlicher Quelle. — ²⁾ Durchschnitt von 4 Jahren. — ³⁾ Ausfuhr. — ⁴⁾ Ohne Französisch-Guinea. — ⁵⁾ Nur Großfarmen. — ⁶⁾ 1938. — ⁷⁾ Durchschnitt von 3 Jahren. — ⁸⁾ Durchschnitt von 2 Jahren. — ⁹⁾ Parchment-Kaffee. — ¹⁰⁾ 1931. — ¹¹⁾ 1934. — ¹²⁾ 1932. — ¹³⁾ 1928. — ¹⁴⁾ Ohne Tonkin. — ¹⁵⁾ Durchschnitt 1935 bis 1939.

6. Anbau und Ernte von Tee 1934/1938 und 1950

Land	Anbaufläche		Ernteertrag		Land	Anbaufläche		Ernteertrag	
	1934/1938	1950	1934/1938	1950		1934/1938	1950	1934/1938	1950
	1000 ha		1000 t			1000 ha		1000 t	
Afrika					Asien				
Belgisch Kongo	...	1	...	0,2	Ceylon	226	227	103,9	138,9
Kenia ¹⁾	5	7	3,7	6,4 ²⁾	Formosa	45	...	11,6	...
Mauritius	...	...	...	0,3	Indien	294 ³⁾	...	167,6 ⁴⁾	274,6 ⁵⁾
Mosambik	1 ⁶⁾	...	0,5 ⁷⁾	2,8 ⁸⁾	Indochina	12 ⁹⁾	...	10,9 ¹⁰⁾	...
Njassaland	7	...	4,3	6,9 ¹¹⁾	Iran	3 ¹²⁾	...	1,0 ¹³⁾	...
Südafrikanische Union	1	...	0,4	0,1 ¹⁴⁾	Japan	39	...	49,3	...
Süd-Rhodesien ¹⁾	Malaysche Föderation	2	2	0,4	1,5
Tanganjika	2	4 ¹⁵⁾	0,1	0,7	Pakistan	44 ¹⁶⁾	...	25,6 ¹⁷⁾	23,8
Uganda	1	3 ¹⁸⁾	0,1	1,6 ¹⁹⁾	Republik Indonesien ¹⁾	138	...	62,4	35,3
Amerika					Welt				
Südamerika									
Brasilien	...	2	0,2 ²⁰⁾	0,9		1 020	...	440	550
Peru	...	...	...	0,2					

¹⁾ Nur Großfarmen. — ²⁾ Aus nichtamtlichen Quellen. — ³⁾ Durchschnitt von 2 Jahren. — ⁴⁾ Ausfuhr. — ⁵⁾ Durchschnitt 1935/1938. — ⁶⁾ Durchschnitt 1936/1938. — ⁷⁾ 1938. — ⁸⁾ Durchschnitt von 4 Jahren.

7. Anbau und Ernte von Kakao 1934/1938 und 1950

Land	Anbaufläche		Ernteertrag		Land	Anbaufläche		Ernteertrag	
	1934/1938	1950	1934/1938	1950		1934/1938	1950	1934/1938	1950
	1000 ha		1000 t			1000 ha		1000 t	
Afrika					noch Mittelamerika				
Belgisch Kongo ¹⁾	6	18	1,3 ²⁾	1,8	Guatemala	...	...	0,4	1,8 ³⁾
Britisch Togoland	21 ⁴⁾	...	17,5	...	Haiti	...	...	1,5 ⁵⁾	...
Franz. Kamerun	...	120	24,8 ⁶⁾	45,7	Martinique	1 ⁷⁾	...	0,2 ⁸⁾	7,1 ⁹⁾
Franz. Äquatorialafrika	18	...	0,7 ¹⁰⁾	2,4 ¹¹⁾	Mexiko	6	...	1,1	...
Franz. Togoland	4 ¹²⁾	10	8,6 ¹³⁾	4,6	Nicaragua	...	...	0,3 ¹⁴⁾	2,4 ¹⁵⁾
Franz. Westafrika	114	156	47,1 ¹⁶⁾	55,0	Rep. Panama	...	...	4,7 ¹⁷⁾	...
Goldküste	...	...	265,1	274,3 ¹⁸⁾	Südamerika				
Liberia	...	...	...	1,0 ¹⁹⁾	Brasilien	182	259	124,4	128,6
Madagaskar	1	...	0,3	0,3	Columbien	33 ²⁰⁾	...	10,5 ²¹⁾	8,3
Nigeria	...	...	90,8 ²²⁾	106,7	Ecuador	...	...	20,0 ²³⁾	23,0 ²⁴⁾
São Tomé und Príncipe	...	...	9,9 ²⁵⁾	7,9 ²⁶⁾	Peru	11 ²⁷⁾	15	1,9 ²⁸⁾	4,1
Spanisch Guinea	36	...	12,3	16,0 ²⁹⁾	Venezuela	...	...	16,5 ²⁹⁾	17,4 ³⁰⁾
Amerika					Asien				
Mittelamerika									
Britisch Westindien									
Dominica	...	...	0,1 ³¹⁾	...	Ceylon	14	...	3,7 ³²⁾	2,5 ³³⁾
Grenada	8 ³⁴⁾	...	3,9 ³⁵⁾	2,6 ³⁶⁾	Republik Indonesien ¹⁾	5	...	1,6	0,9
Jamaica	1 ³⁷⁾	...	2,1 ³⁸⁾	2,0 ³⁹⁾	Philippinische Republik	2	...	0,8	0,8
Santa Lucia	2	...	0,3 ⁴⁰⁾	...	Australien und Ozeanien				
Trinidad und Tobago	81 ⁴¹⁾	...	15,3 ⁴²⁾	8,1 ⁴³⁾	Neu-Guinea	1 ⁴⁴⁾	...	0,1 ⁴⁵⁾	0,6 ⁴⁶⁾
Costarica	7 ⁴⁷⁾	...	6,8	5,0 ⁴⁸⁾	Neue Hebriden	4 ⁴⁹⁾	...	1,7 ⁵⁰⁾	2,3 ⁵¹⁾
Cuba	7 ⁵²⁾	...	3,2 ⁵³⁾	3,2 ⁵⁴⁾	West-Samoa	2	...	1,1 ⁵⁵⁾	...
Dominikanische Rep.	...	...	23,4 ⁵⁶⁾	27,0 ⁵⁷⁾	Welt				
Guadaloupe	3	...	0,1 ⁵⁸⁾	...				730	770

¹⁾ Nur Großfarmen. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ Durchschnitt von 4 Jahren. — ⁴⁾ Bei »Goldküste« inbegriffen. — ⁵⁾ Einschl. Brit.-Togoland. — ⁶⁾ Aus nicht amtlichen Quellen. — ⁷⁾ Durchschnitt der Ausfuhr 1935/1938. — ⁸⁾ 1932. — ⁹⁾ Durchschnitt von 3 Jahren. — ¹⁰⁾ Durchschnitt von 2 Jahren. — ¹¹⁾ 1937. — ¹²⁾ 1929.

8. Erzeugung von Butter*¹⁾ 1938 und 1947 bis 1950

Land	1000 t					Land	1000 t				
	1938	1947	1948	1949	1950		1938	1947	1948	1949	1950
Europa						noch ERP-Länder					
ERP-Länder											
Deutsches Reich	410,0	...	...	...	...	Schweden	80,1	95,0	89,7	98,1	108,6
Bundesrep. Deutschland	...	173,6	165,8	236,9	259,3	Schweiz ²⁾	28,5	15,0	13,5	14,5	18,9
Belgien ¹⁾	64,1	24,9	23,0	66,0	72,0	Sonstige europäische Länder					
Dänemark	189,4	125,2	120,4	156,0	179,1	Finnland	33,2	12,8	19,3	29,3	36,5
Frankreich ³⁾	...	143,0	180,0	210,0	250,0	Tschechoslowakei	...	19,1	22,9	30,4	...
Großbritannien	20,5	6,9	8,5	10,7	16,6	Außereuropäische Länder					
Irland ⁴⁾	38,9	26,4	29,0	34,9	37,5	Argentinien	29,9	51,1	42,1	39,0	45,3
Italien ⁵⁾	57,7	45,0	54,2	55,0	...	Australischer Bund ⁶⁾	185,8	141,1	160,2	163,8	171,1
Niederlande	101,2 ⁷⁾	52,4	70,7	83,9	93,2	Canada	121,3	132,0	129,5	126,9	118,7
Norwegen	14,5	7,9	8,9	10,7	11,5	Neuseeland ⁸⁾	168,0	147,9	154,4	168,2	171,6
Österreich	30,5 ⁹⁾	12,1	14,3	19,0	17,5	Südafrikanische Union	15,2	17,0	22,0	21,1	27,1
Portugal	2,43	1,00	1,15	1,22	2,00	USA ¹⁰⁾	810,2	602,9	549,0	640,5	632,5

* ¹⁾ Wenn nicht anders vermerkt, nur Molkereibutter. — ²⁾ 1938 und ab 1948 einschl. Landbutter. — ³⁾ Einschl. Landbutter. — ⁴⁾ Nur Produktion von Genossenschaftsmolkereien. — ⁵⁾ 1939. — ⁶⁾ 12 Monate, die am 30. 6. des Berichtsjahres enden. — ⁷⁾ Einschl. Molkenbutter.

9. Anbau und Ernte von Baumwolle*) 1934/1938 und 1950

Land	Anbaufläche		Ernteertrag		Land	Anbaufläche		Ernteertrag	
	1934/38	1950	1934/38	1950		1934/38	1950	1934/38	1950
	1000 ha		1000 t			1000 ha		1000 t	
Europa					Noch: Nord- u. Mittelamerika				
ERP-Länder					Guatemala.....	1	3 ²⁾		1 ¹⁾
Griechenland.....	57	77	16	24	Haiti.....	37 ¹⁾	...	5 ¹⁾	1 ¹⁾
Italien.....	15	20	3	3	Mexiko.....	275	759	69	262
Türkei.....	249	449	52	146	USA.....	11 493	7 215	2 755	2 143
Sonstige europäische Länder					Südamerika				
Bulgarien.....	40	...	7	...	Argentinien.....	311	505 ²⁾	60	110 ¹⁾
Jugoslawien.....	2	26	1	2	Brasilien.....	2 118	1 900 ¹⁾	389	325 ¹⁾
Spanien.....	17	...	2	2 ¹⁾	Columbien.....	35	37	5	7
Afrika					Ecuador.....	16	...	2	3 ¹⁾
Ägypten.....	746	829	400	377	Paraguay.....	43	56	9	13
Anglo-Ägyptisch. Sudan	173	210	53	86	Peru.....	171	155	84	74
Angola.....	21	45	2	5	Venezuela.....	20	...	2	1 ¹⁾
Belgisch-Kongo ¹⁾	329	290	33	43	Asien				
Franz. Äquatorialafrika.....	154	280	8	22	Afghanistan.....	75 ¹⁾	...	10 ¹⁾	7
Franz. Westafrika.....	140	...	6	5	Burma.....	198	75	21	6
Mosambik.....	72	283	6	22	China.....	2 986 ¹⁾	3 100 ¹⁾	680 ¹⁾	540 ¹⁾
Nigeria.....	81	...	8	13	Indien.....	9 988 ²⁾	5 200	1 150 ¹⁾	580
Njassaland.....	34	...	3	1	Irak.....	16	32	2	8
Tanganjika.....	94	...	10	8	Iran.....	158	130 ¹⁾	34	24
Uganda.....	593	621	59	54	Pakistan.....	8	1 191	4 ¹⁾	253
Amerika					Syrien-Libanon.....	32	95	6	40
Nord- und Mittelamerika					Thailand.....	6	35	2	6
Britisch Westindien....	8	...	1	1 ¹⁾	Australien				
El Salvador.....	3	20 ¹⁾	1	6 ¹⁾	Australischer Bund....	23	2 ¹⁾	3	...
					Weit¹⁾	31 150	24 500	6 000	5 260

¹⁾ Egreniert. — ²⁾ Aus nicht amtlicher Quelle. — ³⁾ Benutzte Anbaufläche. — ⁴⁾ Einschl. Pakistan. — ⁵⁾ Bei Indien inbegriffen. — ⁶⁾ Ohne Sowjetunion.

10. Welternten der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse*) 1934/1938 und 1941 bis 1950

Jahr	1000 t										
	Weizen	Roggen	Mais	Kartoffeln	Rohzucker	Reis	Tabak	Kaffee	Tee	Kakao	Baumwolle
1934/1938	128 700	21 000	110 200	159 400	26 400	151 200	2 710	2 420	440	730	6 000
1941	105 100	17 910	114 800	142 400	23 660	94 000	2 611	1 834	558	625	5 660
1942	108 680	16 470	115 600	152 100	22 750	89 700	2 593	1 898	508	681	5 610
1943	103 540	19 280	118 400	132 600	23 090	97 200	2 633	1 876	501	574	5 620
1944	106 260	16 440	119 100	138 400	20 080	90 500	2 755	1 817	451	617	5 230
1945	114 040	11 630	110 710	118 450	17 851	125 275	2 782	2 037	411	659	4 644
1946	131 050	14 300	130 700	132 600	27 500	140 300	3 270	2 090	440	640	4 210
1947	128 000	13 900	118 900	136 200	29 000	114 400	3 170	2 160	470	650	4 960
1948	145 100	18 800	149 400	164 700	30 200	153 600	3 170	2 170	490	770	5 770
1949	140 200	19 800	138 400	145 900	31 000	132 300	3 030	2 200	510	780	6 250
1950	145 800	19 400	128 400	170 000	34 300	152 600	3 100	2 100	550	770	5 260

¹⁾ Ohne Sowjetunion.

11. Viehbestände

Land	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück
Europa										
ERP-Länder										
Bundesrep. Deutschl. ¹⁾	Dez. 1938	1 553 ²⁾	Dez. 1938	12 090	Dez. 1938	12 158	Dez. 1938	2 086	Dez. 1938	1 330
	Dez. 1950	1 570	Dez. 1950	11 149	Dez. 1950	11 890	Dez. 1950	1 642	Dez. 1950	1 347
Belgien	Mai 1939	246 ³⁾	Dez. 1939	1 600	Dez. 1939	993	Dez. 1939	153	Mai 1929	158
	1. Jan. 1950	257	1. Jan. 1950	1 902	15. Mai 1950	1 329	1. Jan. 1950	121	15. Mai 1950	87
Dänemark	Juli 1939	594	Juli 1939	3 326	Juli 1939	3 183	Juli 1939	147	Juli 1939	9
	Juli 1950	503	Juli 1950	3 053	Mai 1950	3 235	Juli 1950	61	Juli 1949	4
Frankreich	Dez. 1938	2 692 ²⁾	Nov. 1938	15 622	Okt. 1938	7 127	Nov. 1938	9 872	Nov. 1938	1 416
	1. Okt. 1950	2 397	1. Okt. 1950	15 801	1. Okt. 1950	6 824	1. Okt. 1950	7 511	1. Okt. 1949	1 283
Griechenland	Nov. 1938	363	Nov. 1938	974	Nov. 1938	430	Nov. 1938	8 194	Nov. 1938	4 356 ⁴⁾
	Januar 1950	232	Januar 1950	700	Januar 1950	530	31. Dez. 1950	6 844	31. Dez. 1949	3 438
Großbritannien	Juni 1939	1 084	Juni 1939	8 872	Juni 1939	4 394	Juni 1939	26 887	Juni 1938	35
	Juni 1950	548	Juni 1950	10 620	Juni 1950	2 986	Juni 1950	23 430	4. Juni 1947	53
Irland	Juni 1939	445	Juni 1939	4 057	Juni 1939	931	Juni 1939	3 048	Juni 1939	116
	1. Juni 1950	391	1. Juni 1950	4 322	1. Juni 1950	645	1. Juni 1950	2 385	1. Juni 1950	50
Italien	März 1939	775 ⁵⁾	März 1939	7 879	März 1939	3 303	März 1939	9 875	März 1938	1 828 ⁶⁾
	Jan. 1950	791	März 1950	8 331	Dez. 1950	4 052	Januar 1950	10 295	1949/50 ⁷⁾	2 572
Niederlande	Mai 1939	322 ⁸⁾	Mai 1939	2 817	Dez. 1939	1 595	Mai 1939	690	Mai-Juni 1930	131
	Mai 1950	252 ⁹⁾	Dez. 1950	2 671	Dez. 1950	2 274	Mai 1950	390	...	249
Norwegen	Juni 1939	204	Juni 1939	1 455 ¹⁰⁾	Juni 1939	362 ¹¹⁾	Juni 1939	1 744	Juni 1939	130
	20. Juni 1950	191	20. Juni 1950	1 237 ¹²⁾	20. Juni 1950	422 ¹³⁾	20. Juni 1950	1 812	20. Juni 1950	324
Österreich	Dez. 1939	231	Dez. 1939	2 620	Dez. 1939	2 830	Dez. 1939	318	Dez. 1939	323
	3. Dez. 1950	283	3. Dez. 1950	2 281	Dez. 1950	2 523	3. Dez. 1950	362	3. Dez. 1950	41
Schweden	Sept. 1937	633	Sept. 1937	2 986	Sept. 1937	1 425	Sept. 1937	353	Sept. 1937	15
	1. Juni 1950	440	1. Juni 1950	2 648	1. April 1950	1 331	1. Juni 1950	279	1. Juni 1949	220
Schweiz	Juni 1936	140	April 1939	1 711	April 1939	880	April 1936	176	April 1936	180
	20. April 1950	134	21. April 1950	1 530	21. April 1950	908	21. April 1950	180	21. April 1950	16 518
Türkei	Dez. 1938	964	Dez. 1938	9 311	.	.	Dez. 1939	25 221	Dez. 1939	17 323
	31. Dez. 1950	1 140	31. Dez. 1950	10 216	.	.	31. Dez. 1950	23 033	31. Dez. 1949	10 ¹⁴⁾
Sonstige europäische Länder										
Finnland	Sept. 1939	342	Sept. 1939	1 767	Sept. 1939	473	Sept. 1939	923	Sept. 1939	6
	Juni 1950	427	1. Juni 1950	1 844	1. Juni 1950	470	1. Juni 1950	1 330	1. März 1949	1 896
Jugoslawien	Dez. 1939	1 273	Dez. 1939	4 332	Dez. 1939	3 564	Dez. 1939	10 282	Dez. 1939	786
	Januar 1950	1 097	Januar 1950	4 730	Januar 1950	3 910	Januar 1950	10 042	Januar 1950	787
Polen	Juni 1938	3 148	Juni 1938	9 924	Juni 1938	9 684	Juni 1938	1 940	Juni 1938	654
	3. Dez. 1950	2 797	3. Dez. 1950	7 164	3. Dez. 1950	9 928	3. Dez. 1950	2 194	30. Juni 1949	1 046
Tschechoslowakei	Jan. 1937	662	Jan. 1937	4 376	Januar 1938	3 538	Januar 1938	533	Januar 1937	982
	1. Jan. 1948	630	Jan. 1949	3 663	1. Jan. 1949	3 242	1. Jan. 1950	480	1. Jan. 1949	66
Ungarn	Frühjahr 1939	939	Frühjahr 1939	2 372	Frühjahr 1939	3 886	Frühjahr 1939	1 868	Frühjahr 1939	115
	Febr.-Mai 1949	569	Februar 1950	1 700	31. Mai 1950	4 500	31. Mai 1948	579	1947/48 ¹⁵⁾	6 115
Afrika										
Französisch Marokko ¹⁶⁾ ..	1939 ¹⁷⁾	187	Febr. 1939	1 871	1939 ¹⁸⁾	52	1939 ¹⁹⁾	10 797	1939 ²⁰⁾	6 800
	1949/50 ²¹⁾	179	1949/50 ²²⁾	1 942	1949/50 ²³⁾	84	1949/50 ²⁴⁾	10 375	1949/50 ²⁵⁾	61 ²⁶⁾
Nord-Rhodesien .....	.	.	Dez. 1939	634	1939 ²⁷⁾	31	1939 ²⁸⁾	33	1939 ²⁹⁾	32
	.	.	Dez. 1950	907	Dez. 1950	47	1949/50 ³⁰⁾	85	Dez. 1949	654
Süd-Rhodesien .....	.	.	Dez. 1939	2 326	Dez. 1939	212	Dez. 1939	303	Dez. 1939	542
	.	.	31. Dez. 1950	2 981	31. Dez. 1950	97	31. Dez. 1950	306	Dez. 1949	6 072
Südafrikanische Union ..	August 1937	778	August 1939	11 852	August 1937	1037 ³¹⁾	August 1939	38 289	August 1939	5 529
	1947/48 ³²⁾	684	31. August 1949	12 242	August 1949	761	31. Aug. 1949	31 908	Dez. 1948	2 940
Tanganjika .....	.	.	1939 ³³⁾	5 209	1939 ³⁴⁾	10	1939 ³⁵⁾	1 834	1939 ³⁶⁾	3 262
	.	.	Dez. 1949	6 253	August 1950	16	1949/50 ³⁷⁾	2 445	August 1950	1 407
Tunesien	Dez. 1939	93	.	.	Dez. 1939	15	Dez. 1939	2 687	Dez. 1939	1 298
	April 1950	70	.	.	April 1949	42	April 1950	2 390	1949/50 ³⁸⁾	13
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Canada	Juni 1939	2 761 ³⁹⁾	Dez. 1939	8 224 ⁴⁰⁾	Dez. 1939	4 770 ⁴¹⁾	Dez. 1939	2 653	Juni 1930	467
	1. Juni 1950	1 683 ⁴²⁾	1. Dez. 1950	8 292 ⁴³⁾	1. Dez. 1950	5 419 ⁴⁴⁾	1. Dez. 1950	1 268	...	340
Dominikanische Rep. ..	Juni 1939	245	Juni 1939	818	Juni 1939	783	Juni 1939	37	1939 ⁴⁵⁾	6 544
	24. Juni 1950	142	Juni-Aug. 1949	887	Juni-Aug. 1950	1 140	Juni 1949	27	Juni 1950	6 946
Mexiko	1930 ⁴⁶⁾	1 887	Mai 1939	17 588	1940 ⁴⁷⁾	5 106	Mai 1939	6 203	Mai 1939	4 068
	Dez. 1948	2 722	31. Dez. 1949	14 500	31. Dez. 1948	5 704	Dez. 1950	5 100	Dez. 1948	2 295 ⁴⁸⁾
USA ⁴⁹⁾	Jan. 1939	10 629	Januar 1939	66 029	Januar 1939	50 012	Januar 1939	51 595	1930 ⁵⁰⁾	13
	1. Jan. 1950	5 310	1. Jan. 1950	60 052	1. Jan. 1950	60 502	1. Jan. 1950	30 743	Januar 1950	467

¹⁾ 1939: auf Bundesgebiet umgerechnet — ²⁾ Ohne Militärpferde. — ³⁾ Pferde in der Landwirtschaft. — ⁴⁾ Vorkriegsgrenzen. — ⁵⁾ Monat der Zählung unbekannt. — ⁶⁾ Auf Bauernhöfen (Farmen). — ⁷⁾ Erhebung zur Besteuerung. — ⁸⁾ Ohne Barotzeland. — ⁹⁾ Auf Farmen und Ländereien. — ¹⁰⁾ Gesamtergebnis des Landes. — ¹¹⁾ Geschorene Angoraziegen während des angegebenen Jahres.

11. Viehbestände

Land	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück
Amerika										
Südamerika										
Argentinien	Juni 1938 30. Juni 1947	8 262 7 238	Juni 1937 30. Juni 1947	33 207 41 268	Juni 1937 30. Juni 1948	3 966 3 500	Juni 1938 30. Juli 1947	45 917 50 857	Juni 1938 1946-47 ¹⁾	4 761 4 934
Bolivien	Januar 1938 Januar 1948	232 442	1938 ¹⁾ 1. Januar 1949	1 842 3 849	1938 ¹⁾ 1. Jan. 1949	523 1 200	1938 ¹⁾ Januar 1948	2 608 4 195	Januar 1938 Januar 1948	1 005 1 910
Brasilien	1939 ²⁾ 31. Dez. 1948	6 583 6 918	Dez. 1939 31. Dez. 1948	40 745 50 089	Dez. 1939 31. Dez. 1948	21 763 22 979	Dez. 1939 31. Dez. 1948	10 745 13 390	1939 ²⁾ 31. Dez. 1948	6 006 8 309
Chile	April 1936 Juni 1949	528 523	Juni 1939 30. Juni 1950	2 356 2 331	April 1936 1948-49 ³⁾	571 585	April 1936 1948-49 ³⁾	5 749 6 435	April 1939 1948-49 ³⁾	810 636
Kolumbien	1935 ⁴⁾ Dez. 1950	930 1 296	Dez. 1938 Dez. 1950 ⁵⁾	9 018 15 512	1934 ⁶⁾ 1948-49 ³⁾	1 622 2 470	Dez. 1938 1949-50 ⁷⁾	883 1 198	Dez. 1938 1949-50 ⁷⁾	511 531
Ecuador	1939 ⁸⁾ August 1949	104 111	1939 ⁸⁾ August 1949	1 420 1 600	1939 ⁸⁾ August 1949	350 547	1939 ⁸⁾ 1948-49 ³⁾	735 1 800	1941 ⁹⁾ 1947-48 ³⁾	340 1 450
Paraguay	Dez. 1936 1950-51 ¹⁾	198 275	Dez. 1936 Juli 1950	3 219 3 865	. .	. .	Dez. 1936 1946-47 ¹⁾	146 319	Dez. 1934 31. Dez. 1946	11 15
Peru	1929 ¹⁾ 1949-50 ¹⁾	432 500	1929 ¹⁾ 1949-50 ¹⁾	1 843 2 500	1929 ¹⁾ Dez. 1950	689 1 100	1929 ¹⁾ 1949-50 ¹⁾	11 209 19 000	1929 ¹⁾ 1949-50 ¹⁾	640 1 092
Uruguay	Mai 1937 Mai 1949	644 550	Mai 1937 Mai 1951	8 297 8 039	Mai 1937 Mai 1946	346 274	Mai 1937 April-Mai 1950	17 931 ²⁾ 22 646 ²⁾	Mai 1937 1945-46 ¹⁾	28 17
Asien										
Burma ¹⁾	1938 ¹⁾ März 1948	49 12	Dez. 1938 März 1948	5 194 4 488	Dez. 1938 März 1948	530 402	Dez. 1938 März 1949	82 21	Dez. 1938 März 1948	293 172
China	Juli 1939 April-Mai 1948	4 080 2 023	März 1937 April-Mai 1948	23 081 18 200	März 1937 April 1948	59 704 59 510	März 1937 April-Mai 1948	12 411 10 450	März 1935 April-Mai 1948	21 933 13 976
Indien	1940 ¹⁾ 1949/50 ¹⁾	1 780 1 401	1940 ¹⁾ 1949/50 ¹⁾	137 929 133 841	1940 ¹⁾ 1949-50 ¹⁾	2 702 3 653	1940 ¹⁾ 1949-50 ¹⁾	41 506 35 846	1940 ¹⁾ Januar 1945	50 253 46 302
Indochina ¹⁾	Vor dem Kriege 31. Dez. 1950	2 050 1 114	Vor dem Kriege Dez. 1949	4 535 1 900	Vor dem Kriege 1949-50 ¹⁾	13 20	Vor dem Kriege Dez. 1948	62 26
Iran	1937 ¹⁾ 1950-51 ¹⁾	305 365	1937 ¹⁾ 1950-51 ¹⁾	2 920 3 900	. .	. .	Dez. 1937 1950-51 ¹⁾	14 011 18 000	1937 ¹⁾ 1948-49 ¹⁾	7 119 7 000
Japan	Dez. 1936 1. Febr. 1950	1 432 1 071	Dez. 1939 1. Febr. 1950	1 967 2 461 ⁴⁾	Dez. 1938 1. Febr. 1950	1 140 623 ⁵⁾	Dez. 1938 1. Febr. 1950	114 364 ⁶⁾	Dez. 1938 1. Febr. 1950	282 418 ⁷⁾
Pakistan	1940 ¹⁾ 1949-50 ¹⁾	540 470	1939 ¹⁾ 1947-48 ¹⁾	24 444 24 296	. .	. .	1930 ¹⁾ 1947-48 ¹⁾	5 941 6 145	1939 ¹⁾ 1947-48 ¹⁾	7 982 10 067
Philippinische Republik	1939 ¹⁾ 1. Jan. 1950	340 222	Januar 1939 1. Jan. 1950	1 349 735	Januar 1939 Januar 1950	3 348 4 673	Januar 1939 1. Jan. 1950	38 31	Januar 1939 Januar 1950	619 318
Rep. Indonesien	1939 ¹⁾ 1949-50 ¹⁾	704 616	1939 ¹⁾ 1949-50 ¹⁾	4 577 3 750	1935 ¹⁾ 1949-50 ¹⁾	1 131 ⁸⁾ 1 254 ⁸⁾	1935 ¹⁾ 1949-50 ¹⁾	1 338 ⁸⁾ 2 334	1935 ¹⁾ 1949-50 ¹⁾	3 208 7 474
Südkorea	1939 ¹⁾ 31. Dez. 1948	31 31	1939 ¹⁾ 31. Dez. 1948	913 685	. 31. Dez. 1948	. 545	. ...	. ...	. 31. Dez. 1947	. 46
Syrien	Dez. 1939 31. Dez. 1950	66 93	Dez. 1939 31. Dez. 1950	357 401	. .	. .	Dez. 1939 31. Dez. 1950	3 100 2 363	1939 ¹⁾ 31. Dez. 1949	1 275 1 196
Thailand	1939 ¹⁾ 31. Dez. 1950	398 220	Dez. 1939 31. Dez. 1949	5 858 5 000	1937-38 ¹⁾ Dez. 1949	1 366 2 000	....	....	....	....
Australien										
Australischer Bund	März 1939 31. März 1950	1 724 1 057	März 1939 31. März 1950	12 862 14 640	März 1939 31. März 1950	1 156 1 123	März 1939 31. März 1950	111 058 112 891	Dez. 1939 .	85 .
Neuseeland	Januar 1939 31. Jan. 1950	262 195	Januar 1939 31. Jan. 1950	4 528 ¹⁰⁾ 4 986 ¹⁰⁾	Januar 1939 31. Jan. 1949	676 ¹⁰⁾ 553 ¹⁰⁾	April 1939 30. April 1950	31 897 33 857	Januar 1930 .	39 .
Welt¹¹⁾	Vor dem Kriege 1949-50	73 700 60 300	Vor dem Kriege 1949-50	631 000 668 000	Vor dem Kriege 1949-50	260 000 268 000	Vor dem Kriege 1949-50	652 000 640 000	....	....

¹⁾ Monat der Zählung unbekannt. — ²⁾ Tiere mit einem Mindestalter von 12 Monaten am 1. März des angegebenen Jahres. — ³⁾ Ohne Putao, Chin Hills, Shan States und Karenni. — ⁴⁾ Auf Bauernhöfen. 1949 etwa 99 vH des Gesamtbestandes. — ⁵⁾ Auf Bauernhöfen. 1949 etwa 80 vH des Gesamtbestandes. — ⁶⁾ Auf Bauernhöfen. 1949 etwa 92 vH des Gesamtbestandes. — ⁷⁾ Auf Bauernhöfen. 1949 etwa 85 vH des Gesamtbestandes. — ⁸⁾ Auf Dörfern. — ⁹⁾ Erhebung zur Besteuerung. — ¹⁰⁾ Auf Bauernhöfen. — ¹¹⁾ Ohne Sowjetunion.

E. Industrie

1. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Produktionswerte der Industrie*)

Land	Währungs- einheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen		Löhne und Gehälter		Produktionswert	
				Arbeiter	Angestellte	Löhne	Gehälter	Brutto	Netto
				Anzahl	1000	Millionen Landeswährung			
Europa									
ERP-Länder									
Deutsches Reich	Reichsmark	1935	.	7 950	.	13 262	.	.	31 400
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Deutsche Mark	1949	47 558	3 555,5 ²⁾	682,9 ³⁾	9 929,2	2 922,8	54 011,3	.
		1950	47 272	3 857,4 ²⁾	742,1 ³⁾	11 809,0	3 360,6	.	.
Dänemark ⁴⁾	Dänische Krone	1938 ⁵⁾	5 737	182,8 ⁶⁾	31,1 ⁷⁾	.	.	2 870 ⁸⁾	1 355 ⁹⁾
		1949 ⁹⁾	7 507	231,8 ⁶⁾	47,5 ⁷⁾	1 489	505	8 149	3 701
Großbritannien ¹⁰⁾	Pfund Sterling	1935	48 944	4 482	676	520	.	2 837	1 182
		1948 ¹¹⁾	54 847	5 492	1 095	1 571	467	10 119	3 745
Irland	Irlandisches Pfund	1937	3 079	81,6 ¹²⁾	15,4 ¹³⁾	8,86 ¹⁴⁾	3,01	72,49	24,49
		1949	3 272	107,0 ¹²⁾	19,3 ¹³⁾	23,35 ¹⁴⁾	7,08	197,34	58,77
Italien	Lira	1937/39	903 668 ¹⁵⁾	2 518	1 021	8 715	.	95 446 ¹⁶⁾	29 703 ¹⁷⁾
Luxemburg	Belgischer Franc	1937	.	23,93	.	317	.	.	.
		1949	.	25,92	3,25	2 054	.	10 922	3 735
Niederlande	Gulden	1930	94 720	488	240	.	.	.	.
		1950 ¹⁸⁾	10 000	720	136	.	.	15 121 ¹⁸⁾	.
Norwegen	Norweg. Krone	1937 ¹⁹⁾	4 260	137,6	17,8	376	87	2 674	972
		1948 ²⁰⁾	18 143	.	36,7	1 325	292	.	.
Portugal	Escudo	1945 ²¹⁾	15 612	93,45	7,41	409	94	.	.
		1949	15 617	94,98	8,2 ²²⁾	540	146 ²³⁾	.	.
Schweden	Schwed. Krone	1937 ²⁴⁾	17 226	546	67	.	.	6 702	.
		1949 ²⁵⁾	16 320	637	137	.	.	20 481	.
Türkei	Türkisches Pfund	1937	1 018	.	4,40	14,57	4,35	236,1	109,4
		1941	931	.	8,95	28,03	7,32	464,8	188,3
Sonstige europäische Länder									
Finnland	Finnische Mark	1937	3 965	203,8	13,0	2 667	.	20 597	8 622 ²⁶⁾
		1949	5 604	253,5	37,3	45 621	9 461	253 568	117 536 ²⁶⁾
Jugoslawien ²⁷⁾	Dinar	1938	2 940	179,4	17,6	1 622	.	44 696	.
		1948	1 042	254,0	74,3	10 341	.	94 459	46 814
Polen ²⁸⁾	Zloty	1946	21 217	1 077	126	44 772	9 522	.	.
		1947	28 996	1 291	152	100 174	21 276	.	.
Rumänien ²⁹⁾	Leu	1937	3 512	246,0	32,9	7 666	.	64 567	.
		1947	3 834	337,6	.	.	.	.	.
Tschechoslowakei	Tschechische Krone	1946	17 847	838,1	154,7	25 051	7 793	147 416	70 659
		1947	18 193	924,3	173,7	32 786	9 729	214 992	93 238
Afrika									
Südafrikanische Union ³⁰⁾	Südafrikanisches Pfund	1936/37	8 713	244,6	24,1	27,04	5,98 ³¹⁾	145,6	65,4
		1949/49	12 429	500,6	49,8	110,09	26,86 ³¹⁾	589,1	254,1
Amerika									
Nord- und Mittelamerika									
Canada	Canadischer Dollar	1937	24 834	545	116	526	196	3 625	1 509
		1949	35 792	950	222	1 963	628	12 480	5 331
Mexiko ³²⁾	Mexikanischer Peso	1935 ³³⁾	6 916	200,2	25,6	137,6	43,8	988,9	380,7
		1944	50 894	559,2	.	1 033,0	.	4 939,2	.
USA ³⁴⁾	US-Dollar	1939	184 230	7 887	1 049 ³⁵⁾	9 090	2 540	56 843	24 683
		1949	.	11 016	2 651 ³⁵⁾	30 254	11 227	75 357	25 357

*) Falls nicht anders vermerkt, ist unter „Industrie“ die Produktion (einschl. Reparaturen) in Fabriken zu verstehen. Bergbau, Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe (Gas, Elektrizität und Wasser) sind ausgenommen. Ein direkter Vergleich zwischen den aufgeführten Ländern ist indessen dadurch erschwert, daß der Zahlenrahmen im allgemeinen in verschiedener Weise auf Betriebe begrenzt ist, die elektrische Maschinen benutzen, eine bestimmte Mindestzahl von Arbeitern beschäftigen oder einen bestimmten Produktionswert aufweisen. Soweit nicht anders vermerkt, sollen die aufgeführten Zahlen folgenden Bestimmungen entsprechen: Betriebe: Örtliche Einheiten. — Beschäftigte Personen: Durchschnittszahl der bei der Produktion Beschäftigten ohne Verkaufs- und Verteilungspersonal. — Angestellte: Hierunter fallen das leitende und anleitende Personal sowie Büro- und technische Angestellte. Tägliche Inhaber sind eingeschlossen. — Bruttowert der Produktion: Fabrikationswert der hergestellten oder verarbeiteten Ware einschl. Nebenprodukte. — Nettowert der Produktion: Bruttowert, abzüglich Kosten für Material, Verpackung, Brennstoff, gekauften Strom und Lohnarbeit.

¹⁾ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Energie- und Bauwirtschaft. Betriebszahlen sind Durchschnittszahlen des 2. Halbjahres; Beschäftigtenzahlen sind Jahresdurchschnitte. Löhne und Gehälter sind Jahressummen. Arbeiter einschl. gewerbliche Lehrlinge, Angestellte einschl. tägliche Inhaber. — ²⁾ Ohne gewerbliche Lehrlinge. — ³⁾ Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge. — ⁴⁾ Betriebe mit 6 und mehr Arbeitern. — ⁵⁾ Einschl. einer kleinen Anzahl nichtindustrieller Betriebe. — ⁶⁾ Ohne Heimarbeiter (1939: 6 650 und 1949: 6 568). — ⁷⁾ Ohne tägliche Inhaber. — ⁸⁾ Ohne Molkereien und Speckfabriken. — ⁹⁾ Ohne Molkereien und Speckfabriken, aber einschl. deren Konservenindustrie. — ¹⁰⁾ Betriebe mit mehr als 10 Personen; 1935 wurden etwa 91 vH der Beschäftigten in der Industrie erfaßt. — ¹¹⁾ Ohne Nord-Irland. — ¹²⁾ Durchschnittszahl der Arbeiter an 5 Stichtagen im Jahr 1937 und an 12 Stichtagen in den Jahren 1946—1949. — ¹³⁾ Stand Mitte Oktober. — ¹⁴⁾ Ohne Löhne der Stückarbeiter außerhalb der Betriebe. — ¹⁵⁾ Die Angaben beziehen sich auf einen bestimmten Tag. — ¹⁶⁾ Einige Industriegruppen ausgenommen. — ¹⁷⁾ Betriebe mit 10 und mehr Personen; einschl. Bergbau. — ¹⁸⁾ Verkäufe. — ¹⁹⁾ Einschl. Strom und Wasser. — ²⁰⁾ Betriebe, deren Arbeitnehmer während des Jahres 12 000 Stunden und mehr beschäftigt waren. — ²¹⁾ Betriebe, die Mitglieder der staatlichen Betriebsunfallversicherung sind. — ²²⁾ 31. Dezember. — ²³⁾ Ohne Kork-Industrie. — ²⁴⁾ Betriebe, bei denen der jährliche Produktionswert mindestens 15 000 Kronen beträgt. — ²⁵⁾ Betriebe mit 5 und mehr Personen. — ²⁶⁾ Bruttoproduktionswert abzgl. der Kosten für Material. — ²⁷⁾ Betriebe mit 20 und mehr Arbeitern oder einer Kapazität von 20 PS und mehr. — ²⁸⁾ Betriebe mit 5 und mehr Arbeitern; einschl. Bergbau. — ²⁹⁾ Betriebe mit mehr als 10 Arbeitern oder einer Kapazität von mehr als 20 PS. — ³⁰⁾ Betriebe mit 3 oder mehr Beschäftigten, die irgendeine Art mechanischer Kraft verwenden oder Kessel zur Dampferzeugung benutzen. — ³¹⁾ Ohne Gehälter der täglichen Inhaber. — ³²⁾ Einschl. Bergbau. — ³³⁾ Betriebe mit einem Produktionswert von jährlich 10 000 Pesos und mehr. — ³⁴⁾ Betriebe mit einem jährlichen Produktionswert von 5 000 Dollar und mehr. — ³⁵⁾ Etwa 15. Oktober. — ³⁶⁾ Betriebe, die außer dem tätigen Inhaber 1 oder mehr Personen beschäftigen. — ³⁷⁾ Einschl. Verteilungs- und Konstruktionspersonal auf der Lohnzahlungsliste der Industrie. —

1. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Produktionswerte der Industrie*)

Land	Währungseinheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen		Löhne und Gehälter		Produktionswert	
				Arbeiter	Angestellte	Löhne	Gehälter	Brutto	Netto
Südamerika									
Argentinien	Argentini-scher Peso	1937	46 399	464	-	613	-	4 341**)	1 512
		1946	86 440	868	-	1 928	603	15 640**)	7 662
Brasilien	Cruzeiro	1939	35 355	669,1	145,5	1 422	425	15 638	6 420
		1945**)	11 180	454,1	85,7	9 567**)	-	53 048**)	-
Chile	Chilenischer Peso	1938**)	3 539	88,9	8,8	345	114	3 996	18,61
		1945**)	4 259	148,6	20,1	3 282	1 204	28 972	12 904
Asien									
Indien**)	Rupie	1946	4 027	1 387	127**)	819	166	6 029	2 114
		1949	6 257	1 529	163**)	1 457	289	9 640	2 601
Japan**)	Yen	1939	569 502	1 233	-	-	-	1 874	-
		1949	106 834	2 728**)	577**)	-	-	1 427 067	-
Australien									
Australischer Bund**)	Australi-scher Pfund	1937/38	25 902	477,5	73	85,3	14,4**)	482	185
		1945/50	41 133	904	-	325,2	53,2**)	1 603	645

** Gewinn ausgeschlossen. — ** Betriebe in 22 Provinzhauptstädten mit einem jährlichen Verkaufswert von mindestens 100 000 Cruzeiros. — ** Einschl. Gehälter des Verkaufs- und Vertriebspersonals. — ** Betriebe mit einem Kapital von 50 000 Pesos oder mehr. — ** Betriebe mit einem Kapital von 100 000 Pesos oder mehr, oder einem Produktionswert von mehr als 250 000 Pesos. — ** Ohne Pakistan und die indischen Staaten ab 1946. Betriebe mit Kraftstromverbrauch und 20 oder mehr Arbeitern. Die Zahlen umfassen den größten Teil der Industrie. — ** Einschl. Verleihungspersonal. — ** Privatbetriebe; 1939: Mit weniger als 5 Arbeitern; 1949: Mit 5 oder mehr Arbeitern. — ** Letzter Tag des Jahres. — ** Betriebe mit Kraftstrom und 4 oder mehr Beschäftigten. — ** Ohne Beträge, die die tätigen Inhaber entzogen.

2. Index der industriellen Produktion *)

1937 = 100

Land	Indexgruppe	1946	1947	1948	1949	1950	1951		
							Okt.	Nov.	Dez.
Europa									
ERP-Länder									
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Gesamte Industrie	...	...	63	90	114	144	153	140
Belgien ²⁾	Gesamte Industrie	72	92	98	99	101	117	118	115
	Brennstoff u. Energieerzeugung ³⁾	82	91	100	102	102	123	124	124
	Eisen und Stahlerzeugung	59	77	105	101	98	140	133	129
	Textilindustrie	88	105	93	96	114	108	113	103
	Nahrungsmittelindustrie ⁴⁾	65	69	81	88	92	94	98	95
Dänemark	Gesamte Industrie ⁵⁾	101	116	128	138	153	158	155	142
Frankreich	Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft	77	91	104	113	113	131	134	...
	Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	73	87	102	112	113	131	132	132
	Textilindustrie ⁶⁾	65	85	97	96	104	114	116	109
	Chemische Industrie ⁷⁾	88	105	123	121	130	148	147	143
	Metallgewinnende Industrie	57	75	95	114	111	...	...	...
	Metallverarbeitende Industrie	68	82	101	118	109	...	...	...
Griechenland ⁸⁾	Gesamte Industrie ⁹⁾	62	78	85	101	128	156	153	148
Großbritannien ¹⁰⁾	Gesamte Industrie ¹¹⁾	90	98	109	117	127	136	137	124
	Bergbau ¹²⁾	75	77	83	85	86	93	95	89
	Verarbeitende Industrie	93	101	114	122	135	144	146	131
	Bauwirtschaft ¹³⁾	71	78	86	90	94	99	99	92
	Nahrungsmittelindustrie ¹⁴⁾ ¹⁵⁾	100	101	109	115	119	126	134	128
	Textilindustrie ¹⁶⁾ ¹⁷⁾	100	107	126	135	148	149	147	121
Irland	Chemische Industrie ¹⁸⁾ ¹⁹⁾	100	105	120	123	142	...	...	...
	Metallverarbeitende Industrie ²⁰⁾ ²¹⁾	100	112	127	137	152	164	167	151
	Gesamte Industrie ²²⁾	109	117	128	146	162	...	...	...

¹⁾ Im allgemeinen einschl. Bergbau und Energiewirtschaft (Elektrizität und Gas) jedoch ohne Bauwirtschaft. Wenn nicht anders vermerkt, sind die monatlichen Indexzahlen auf die gleiche Zahl von Arbeitstagen im Monat abgestellt, jedoch von Saisonschwankungen nicht bereinigt. — ²⁾ Originalbasis 1936 = 100. — ³⁾ Index des „Institut de Recherches Economiques et Sociales, Louvain“. Von Saisonschwankungen bereinigt. — ⁴⁾ Der Index umfaßt Kohle, Koks, Erdölprodukte und Energiewirtschaft. — ⁵⁾ Einschl. Bier. — ⁶⁾ Ohne Bergbau und Energiewirtschaft. — ⁷⁾ Einschl. Chemiefasern. — ⁸⁾ Ohne pflanzliche und tierische Öle und Fette sowie ohne Chemiefasern. — ⁹⁾ Index des Bundes der griechischen Industrie. — ¹⁰⁾ Ohne Bergbau. — ¹¹⁾ Gesamte Industrie, Bergbau, verarbeitende Industrie und Bauwirtschaft; Umbasiert auf 1937 = 100; übrige Indexgruppen: Originalbasis 1946 = 100; teilweise auf die gleiche Anzahl von Arbeitstagen im Monat abgestellt. — ¹²⁾ Einschl. Bauwirtschaft. — ¹³⁾ Ohne Kohlenbergwerke im Tagebau. — ¹⁴⁾ Einschl. Kohlenbergwerke im Tagebau. — ¹⁵⁾ Einschl. Getränke und Tabak. — ¹⁶⁾ Originalbasis 1946 = 100. — ¹⁷⁾ Einschl. Erdöl- und Kohleprodukte, aber ohne Chemiefasern. — ¹⁸⁾ Einschl. Metallgewinnende Industrie. — ¹⁹⁾ Ohne Energiewirtschaft

2. Index der industriellen Produktion *)

1937 = 100

Land	Indexgruppe	1946	1947	1948	1949	1950	1951		
							Okt.	Nov.	Dez.
Italien ²⁸⁾	Gesamte Industrie	95	99	105	120	145	136	133	
	Bergbau	84	82	90	101	143	133	123	
	Verarbeitende Industrie	90	93	101	115	139	129	125	
	Textilindustrie ²⁹⁾	92	96	99	104	115	104	95	
	Metallgewinnende Industrie	75	75	87	85	105	149	139	139
Niederlande ³⁰⁾	Gesamte Industrie	75	95	114	127	140	160	155	138
	Bergbau ³¹⁾	58	71	77	82	86	95	88	76
	Verarbeitende Industrie	72	94	114	129	142	160	154	134
	Nahrungsmittelindustrie ³²⁾	87	95	100	110	116	132	134	...
	Metallverarbeitende Industrie ³³⁾	67	90	120	139	154	...	...	...
Norwegen	Gesamte Industrie ³⁴⁾	100	115	125	132	141	152	150	145
Österreich ³⁵⁾	Gesamte Industrie	59	92	123	145	180	182	150	
Schweden ³⁶⁾	Gesamte Industrie ³⁷⁾	137	141	150	156	161	175	177	174
Türkei	Gesamte Industrie ³⁸⁾	145	151	156	...	...	...	...
	Bergbau	133	139	150	...	...	...	...
	Verarbeitende Industrie ³⁹⁾	142	148	140	...	...	...	...
Sonstige europäische Länder									
Finland ⁴⁰⁾	Gesamte Industrie	108	121	137	146	149	190	186	160
Polen ⁴¹⁾	Gesamte Industrie	86	108	141	174	...	...	...
Amerika									
Nord- und Mittelamerika									
Canada ⁴²⁾	Gesamte Industrie	147	163	168	171	184	197	192	189
	Bergbau	98	107	122	127	140	165	162	155
	Verarbeitende Industrie	155	172	177	178	191	202	197	193
	Nahrungsmittelindustrie ⁴³⁾	171	181	185	186	189	205	196	192
	Papierherzeugung	138	151	157	155	166	183	179	173
	Eisen- und Stahlerzeugung	162	183	191	190	195	223	220	218
Mexiko	Gesamte Industrie	126	131	131	141	155	...	...	...
	Bergbau ⁴⁴⁾	79	99	94	95	108	...	...	...
	Verarbeitende Industrie	153	147	148	163	181	...	...	...
	Metallerzbergbau ⁴⁵⁾	71	92	84	83	92	...	...	...
	Textilindustrie	105	96	100	92	98	...	...	...
	Erdölgewinnung	135	154	150	162	168	...	...	...
USA	Gesamte Industrie ⁴⁶⁾	150	165	170	156	177	196	195	191
	Bergbau	120	133	138	120	132	157	151	141
	Verarbeitende Industrie	157	172	175	162	185	203	202	201
	Nahrungsmittelindustrie ⁴⁷⁾	145	153	155	159	161	172	159	154
	Textilindustrie	153	154	160	139	172	145	148	143
	Chemische Industrie	211	224	227	215	236	271	270	269
	Eisen- und Stahlerzeugung	122	159	169	153	186	212	212	214
Maaschinenbau	190	219	220	186	214	270	275	284	
Südamerika									
Chile	Gesamte Industrie ⁴⁸⁾	160	158	163	169	169	211	226	...
	Bergbau	104	118	124	108	107	125	118	...
	Verarbeitende Industrie	145	148	155	161	155	204	212	...
	Bauwirtschaft	211	164	149	146	147	154	...	...
	Textilindustrie ⁴⁹⁾	137	142	142	144	142	...	...	...
Asien									
Indien	Gesamte Industrie ⁵⁰⁾	109	108	121	118	117	125	135	136
Japan	Gesamte Industrie	34	40	52	65	79	101	104	107
	Bergbau	44	58	71	82	87	104	100	117
	Verarbeitende Industrie	21	25	37	50	65	93	94	98
	Textilindustrie	9	13	15	20	33	...	...	...
	Metallgewinnende Industrie	11	18	33	60	89	...	...	...
	Metallverarbeitende Industrie	30	32	48	56	59	...	...	...

¹⁷⁾ Originalbasis 1938 = 100. — ²⁸⁾ Nicht auf die gleiche Zahl von Arbeitstagen im Monat abgestellt. — ²⁹⁾ Einschl. Schuhe. — ³⁰⁾ Nur Kohlenbergbau. — ³¹⁾ Einschl. Getränke und Tabak. — ³²⁾ Ohne Elektrizität. — ³³⁾ Index des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung ist mit dem früheren Index des Instituts für 1947 verkettet. — ³⁴⁾ Jahresindex des Kommerzkollegiums. Monatsindex des Sveriges Industrieförbund verkettet mit Jahresindex. — ³⁵⁾ Zement, Papier, Glas und Textilien. — ³⁶⁾ Jahresindex. — ³⁷⁾ Umbasiert von Originalbasis 1938 = 100. Monatsindex: Umbasiert von Originalbasis 1948 = 100. — ³⁸⁾ 1938 = 100. (Vorkriegsgebiet). — ³⁹⁾ Von Saisonschwankungen bereinigt. — ⁴⁰⁾ Einschl. Getränke. — ⁴¹⁾ Einschl. Hüttengewinnung von Nichtisenmetallen. — ⁴²⁾ Einschl. nicht-alkoholischer Getränke. — ⁴³⁾ Ohne Bergbau, jedoch einschl. Bauwirtschaft. — ⁴⁴⁾ Diese Reihe ist im Gesamtindex nicht enthalten. — ⁴⁵⁾ Einschl. Elektrizität; ab 1947: Umbasiert von Originalbasis 1946 = 100.

3. Kohlenförderung 1938 und 1947 bis 1950

1 000 t

Land	Steinkohlen ¹⁾					Braunkohlen				
	1938	1947	1948	1949	1950	1938	1947	1948	1949	1950
Europa										
ERP-Länder										
Deutsches Reich ²⁾	171 789	-	-	-	-	194 976	-	-	-	-
Bundesrepublik Deutschland ..	-	71 124	87 033	103 238	110 756	-	58 727	64 855	72 264	75 841
Saargebiet	14 389	10 541	12 566	14 268	15 091	-	-	-	-	-
Belgien	29 585	24 436	26 691	27 849	27 304	-	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	2 800	2 400	1 600	770
Frankreich	46 504	45 230	43 291	51 199	50 843	1 058	2 093	1 837	1 845	1 686
Griechenland	-	-	-	-	-	108	132	126	180	...
Großbritannien ³⁾	230 636	200 633	212 754	218 608	219 756	-	-	-	-	-
Irland	120	221	172	129	169	-	-	-	-	-
Italien	1 480	1 362 ⁴⁾	972	1 104	1 030	873	1 856	907	850	780
Niederlande	13 488	10 104	11 032	11 705	12 247	171	474	279	205	194
Norwegen ⁵⁾	627	336	516	457	374	-	-	-	-	-
Österreich	227	178	180	183	183	3 340	2 839	3 338	3 816	4 308
Portugal	303	370	387	443	426	18	108	103	115	95
Schweden	431	416	374	317	309	-	-	-	-	-
Türkei	2 589	3 944	4 023	4 183	4 360	158	819	1 010	1 272	1 203
Sonstige europäische Länder										
Bulgarien	146	120	-	-	-	1 942	4 046 ⁶⁾	-	-	-
Jugoslawien	450	1 062 ⁶⁾	972	1 275	1 154	5 287	8 229	9 751	10 833	11 712
Polen	38 104	59 130 ⁴⁾	70 262	74 181	78 001	10	4 766 ⁶⁾	5 040	4 621	4 837
Rumänien	299	163	...	...	...	2 097	2 105	2 631 ⁶⁾	2 763 ⁶⁾	3 000 ⁶⁾
Spanien	5 649	10 488	10 423	10 642	11 044	166	1 275	1 398	1 321	1 344
Tschechoslowakei	15 836	16 216	17 746	17 003	18 456	16 027	22 362	23 591	26 526	27 506
Ungarn	1 042	1 060	1 238	-	-	8 306	7 749	9 377	-	-
Afrika										
Algerien	13	206	226	258	251	-	-	-	-	-
Belgisch Kongo	42	102	117	152	160	-	-	-	-	-
Französisch Marokko	141	269	290	341	368	-	-	-	-	-
Mosambik	10	16	9	13	56	-	-	-	-	-
Nigeria	368	589	618	559	599	-	-	-	-	-
Südafrikanische Union ⁷⁾	16 284	23 818	24 017	25 456	26 473	-	-	-	-	-
Süd-Rhodesien	1 044	1 508	1 696	1 918	2 128	-	-	-	-	-
Tunis	-	-	-	-	-	-	76	70	47	41
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Canada	12 039	12 971	15 296	15 649	15 364	929	1 425	1 442	1 697	1 958
Mexiko	1 093	1 040	1 057	1 075	912	-	-	-	-	-
USA	355 295	621 368	592 910	428 252	499 002	2 720	2 607	2 799	2 805	3 057
Südamerika										
Brasilien	907	1 999	2 025	2 129	1 959	-	-	-	-	-
Chile ⁸⁾	2 044	2 079	2 271	2 077	2 181	-	-	-	-	-
Kolumbien ⁹⁾	331	506	514	521	491	-	-	-	-	-
Asien										
China (ohne Formosa)	4 700 ¹⁰⁾	19 487	13 800	-	-	-	-	-	-	-
Formosa	-	1 307	1 629	1 649	1 402	-	-	-	-	-
Mandschurei ¹¹⁾	-	-	-	11 000	...	-	-	-	-	-
Indien ¹²⁾	28 798	30 481	30 607	32 204	32 825	-	-	-	-	-
Japan	48 684	27 235	33 860	38 065	38 461	142	2 822	2 575	2 085	1 287
Malayische Föderation	486	230	381	393	422	-	-	-	-	-
Australien										
Australischer Bund	11 867	15 069	15 020	14 331	16 795	3 734	6 239	6 800	7 494	7 416
Welt¹³⁾	061 000	1 203 000	1 229 000	1 114 000	1 201 000	243 000	237 000	257 000	282 000	294 000

¹⁾ Wenn nicht anders vermerkt, sind Steinkohlen einschl. Anthrazit und Pechkohlen. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Ohne Nord-Irland; einschl. Kohle, die im Tagebau gewonnen wurde, aber ohne Schürfbetriebe. — ⁴⁾ Veränderung des Gebietstandes. — ⁵⁾ Norwegische, sowie Bergwerke in Svalbard; ab 1949 nur Norwegen. — ⁶⁾ Einschl. geringe Mengen Steinkohlen. — ⁷⁾ Nettoförderung (geförderte Tonnen nach Abzug des tauben Gesteins). — ⁸⁾ Einschl. Braunkohle. — ⁹⁾ Teilförderung (nur Kohlen, die durch die Bahn transportiert wurden). — ¹⁰⁾ Anscheinend nicht die tatsächlich erreichte Förderung. — ¹¹⁾ Bis Juli 1947 frühere britische Provinzen und indische Fürstenstaaten; ab August 1947 ohne Pakistan. — ¹²⁾ Bei Steinkohlen China und die Sowjetunion, bei Braunkohlen nur die Sowjetunion ausgenommen.

4. Gewinnung von Erdöl*) 1938 und 1947 bis 1950

1 000 t

Land	1938	1947	1948	1949	1950	Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa						Südamerika					
ERP-Länder						Argentinien	2 391	3 161	3 360	3 268	3 394
Deutsches Reich ..	552					Bolivien	17,5	48,7	59,8	87,6	79,8
Bundesrepl. Dtschld.	(552)	577	635	842	1 119	Kolumbien	2 972	3 492	3 344	4 175	4 765
Frankreich	72,0	49,9	51,7	58,0	127,5	Ecuador	297	312	338	338	347
Großbritannien		48,2	44,3	46,3	46,4	Peru	2 097	1 701	1 872	1 982	1 989
Italien	13,2	10,5	9,2	9,1	8,2	Venezuela	28 127	62 356	70 115	69 012	78 235
Niederlande	—	212,7	495,5	620,9	704,8						
Sonst. europ. Länder						Asien					
Jugoslawien	1,1	38,6	36,5	62,4	111,3	Bahrain Inseln ¹⁾ ..	1 138	1 291	1 496	1 508	1 511
Afrika						Brunei	707	1 728	2 688	3 356	4 122
Ägypten	226	1 334	1 886	2 266	2 343	Irak	4 298	4 702	3 427	4 067	6 479
Amerika						Iran ²⁾	10 359	20 519	25 270	27 237	32 259
Nord- u. Mittelamerika						Japan	351	186	161	198	238
Canada	896	989	1 580	2 740	3 749	Kowait		2 200	6 400	12 378	17 280
Mexiko	5 483	8 049	8 371	8 711	10 296	Republik Indonesien	7 398	1 113	4 327	5 930	6 414
Trinidad	2 575	2 979	2 918	2 992	2 994	Saudi-Arabien	67	12 300	19 260	23 461	26 904
USA	171 036	254 382	276 738	252 321	270 115						
						Welt³⁾	250 100	390 000	441 000	435 000	485 000

*) Falls nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben nur auf Rohöl ohne Gasolin und Schieferöl. In vielen Fällen handelt es sich um in Gewichtstonnen umgerechnete Hohlmaßeinheiten. — ¹⁾ Förderung der Bahrain Petroleum Company. — ²⁾ Produktion der Anglo-Iranian Oil Company. — ³⁾ Ohne Sowjetunion.

5. Eiseninhalt von Eisenerzen*) 1938 und 1947 bis 1950

1 000 t

Land	1938	1947	1948	1949	1950	Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa						Amerika					
ERP-Länder						Nord- und Mittelamerika					
Deutsches Reich	3 368	1 197	1 919	2 436	2 939	Canada ¹⁾	—	958	667	1 834	1 805
Bundesrepublik Dtschld.	(3 072)					Cuba	70 ²⁾	32	16	5	1
Belgien	65	21	34	15	16	Mexiko	100	225	227	247	286
Frankreich	10 203	6 099	7 555	10 200	9 750	Neufundland	887	763	789	— ³⁾	—
Griechenland	170	17	—	—	—	USA ⁴⁾	14 322	47 709	50 891	43 288	49 306
Großbritannien	3 615	2 974	3 990	4 084	3 811						
Italien	505	122	276	280	228	Südamerika					
Luxemburg	1 506	592	1 020	1 240	1 154	Brasilien	251 ⁵⁾	1 415	1 069	1 284	—
Norwegen ⁶⁾	972	142	192	251	270	Chile	950	1 084	1 682	1 663	1 771
Österreich	880	276	359	458	580						
Schweden	8 411	5 567	8 205	8 425	8 384	Asien					
Schweiz	55	31	43	35	27	Indien	1 788	1 625	1 483	1 824	1 921
Sonstige europäische Länder						Japan	343	252	289	389	441
Jugoslawien	279	337	377	337	247	Korea	323	—	—	—	—
Rumänien	68	46	94	146	178	Malayische Föderation	1 051	1	—	6	324
Spanien	1 200	710	770	850	1 002	Australien					
Afrika						Australischer Bund ...	1 509	1 443	1 356	972	1 586
Algerien	1 655	651	1 021	1 385	1 408	Welt⁷⁾	58 400	76 100	87 200	85 300	93 000
Sierra Leone ⁸⁾	499	410	559	594	697						
Spanisch Marokko ⁹⁾ ..	886	530	531	577	525						
Südafrikanische Union ..	320	724	699	749	707						
Tunis	424	203	380	384	416						

*) Eiseninhalt von gefördertem Eisenerz einschl. Manganeisenerz ohne Schwefelkies. Angaben in einigen Fällen roh geschätzt (fester Prozentsatz der Zahlen für die Förderung von Roh Erz). — ¹⁾ Einschl. Titan-Eisenerz. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ 9 Provinzen; ab 1949 einschl. Neufundland, jedoch mit weniger als 12 Monaten. — ⁴⁾ Vererdungen. — ⁵⁾ Ab 1949 siehe Canada. — ⁶⁾ Ohne manganhaltige Eisenerze. — ⁷⁾ Ohne China, Mandschurei und Sowjetunion.

6. Manganinhalt von Manganerzen*) 1938 und 1947 bis 1950

1 000 t

Land	1938	1947	1948	1949	1950	Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa						Amerika					
Italien	15,4	6,4	7,3	7,3	4,9	Nord- und Mittelamerika					
Rumänien	21,7	—	15,5	21,4	—	Cuba ¹⁾	62,5	24,4	14,5	24,8	22,6
Spanien	0,5	8,5	7,0	7,3	7,3	USA ²⁾	11,6	70,0	68,6	64,2	69,5
Afrika						Südamerika					
Goldküste ³⁾	172	311	333	385	376	Brasilien	146,9	81,1	78,7	111,1	—
Französisch Marokko ..	30,0	42,4	85,2	98,1	115,2	Asien					
Südafrikanische Union ..	238,6	121,0	116,1	262,1	316,3	Indien	492	215	218	255	386
						Japan ⁴⁾	26,7	12,8	18,6	36,1	49,3
						Insgesamt	1335	985	1095	1420	—

*) Die Zahlen beziehen sich auf den Manganinhalt der gefördertem Erz. Wenn nicht anders vermerkt, handelt es sich nur um hochwertige Erze mit einem Mangan Gehalt von 30 vH und mehr. — ¹⁾ Ausfuhr. — ²⁾ Ausfuhr nach USA. — ³⁾ Vererdungen ab Gruben ohne Erze mit 10—35 vH Mangan Gehalt. — ⁴⁾ 12 Monate, die am 1. April des angegebenen Jahres beginnen.

7. Kupferinhalt der Erzproduktion*)
1938 und 1947 bis 1950

Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Deutsches Reich	30,0	0,2 ¹⁾	0,4 ¹⁾	0,9	1,4
Bundesrepublik Dtschld.	0,6	0,4	0,4		
Frankreich	1,5	0,4	0,4	0,3	0,2
Italien	21,6	14,7	15,1	14,9	15,5
Norwegen	9,3	13,1	14,8	16,3	16,1
Schweden	2,5	10,1	11,0	11,3	11,7
Sonst. europäische Länder					
Finnland	14,1	17,0 ²⁾	20,4	20,5	16,9
Jugoslawien	45,0	33,4	40,5	27,5	43,3
Afrika					
Belgisch-Kongo ³⁾	123,9	150,8	155,5	141,4	175,9
Nord-Rhodesien	254,9	195,6 ⁴⁾	217,0	263,5	280,0
Südafrikanische Union	11,3	29,6	29,5	30,1	33,4
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada ⁵⁾	259,1	204,9	218,4	200,0	237,8
Cuba	13,4	13,7	16,3	17,4	20,6
Mexiko	41,8	63,5	59,1	57,2	61,7
Neufundland	8,1	3,9	4,1	— ⁶⁾	—
USA	506,0	768,9	757,3	682,9	824,9
Südamerika					
Bolivien ⁷⁾	2,9	6,2	6,6	5,1	4,7
Chile	351,5	426,7	445,1	371,1	362,8
Peru	37,5	22,5	18,1	24,0	30
Asien					
Indien	6,1	8,5	8,1	9,9	9,0
Japan	66,0	21,9	25,8	32,9	39,4
Korea	1,2	0,1	0,1 ⁸⁾	—	—
Australien					
Australischer Bund	20,7	13,3	12,6	13,7	15,1
Insgesamt	1880	2050	2100	2000	2250

*) Die Angaben beziehen sich auf den Kupferinhalt geförderter Kupfererze (einschl. Mischeerze). — ¹⁾ Bundesrep. Deutschland ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ²⁾ Produktion von Hüttenkuper. — ³⁾ Nachkriegsgebiet. — ⁴⁾ Ab 1947 Hüttenkuper. — ⁵⁾ 9 Provinzen; 1949 einschl. Neufundland, jedoch mit weniger als 12 Monaten. — ⁶⁾ Bei Canada inbegriffen. — ⁷⁾ Ausfuhr. — ⁸⁾ Südkorea.

8. Bleiinhalt von Bleierzen*)
1938 und 1947 bis 1950

Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Deutsches Reich	89,3				
Bundesrepubl. Dtschld.		14,8 ¹⁾	22,4 ¹⁾	40,9	44,9
Frankreich	4,2	7,5	7,7	10,1	11,5
Griechenland	6,7	0,4	1,8	2,4	—
Großbritannien	30,2	2,9	2,3	2,2	3,1
Italien	41,1	20,3	30,4	35,8	39,8
Schweden	8,6	20,9	23,6	23,9	23,6
Sonst. europäische Länder					
Finnland	0,2	0,3 ²⁾	0,2	0,2	0,3
Jugoslawien	84,6	51,6	62,5	70,6	84,0
Spanien	30,5	29,2	31,2	30,8	35,9
Afrika					
Algier	4,7	1,3	1,0	1,1	1,3
Französisch Marokko	18,7	21,2	28,6	37,2	45,0
Tunis	18,7	12,3	13,2	14,9	18,2
Amerika					
Nordamerika					
Canada ³⁾	190,0	146,7	151,7	144,9	154,1
Mexiko	282,4	223,1	193,3	220,8	212,1
Neufundland	31,8	21,1	20,1	— ⁴⁾	—
USA	335,4	348,5	354,3	371,9	390,8
Südamerika					
Argentinien	23,7	20,9	21,8	16,0	20,0
Bolivien ⁵⁾	13,2	11,3	25,6	26,3	31,2
Peru	58,0	54,8	48,5	57,0	62
Asien					
Japan	12,3	5,8	6,7	9,1	10,9
Australien					
Australischer Bund	278,8	199,8	220,4	216,9	222,7
Insgesamt	1695	1250	1300	1400	1500

*) Bleiinhalt geförderter Bleierze (einschl. Mischeerze). — ¹⁾ Bundesrep. Deutschland ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ²⁾ Nachkriegsgebiet. — ³⁾ 9 Provinzen, ohne Neufundland. 1949 einschl. Neufundland, jedoch mit weniger als 12 Monaten. — ⁴⁾ Bei Canada inbegriffen. — ⁵⁾ Ausfuhr.

9. Zinkinhalt von Zinkerzen*)
1938 und 1947 bis 1950

Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Deutsches Reich	196,4	—	—	—	—
Bundesrepublik Dtschld.	—	22,3 ¹⁾	28,5 ¹⁾	57,8	69,3
Frankreich	0,1	5,8	6,1	11,2	12,4
Italien	107,7	50,9	66,5	74,2	86,4
Norwegen	7,7	5,6	6,3	6,6	6,4
Österreich	4,8	1,8	3,2	3,8	4,0
Schweden	34,6	35,9	35,5	35,2	36,7
Sonst. europäische Länder					
Finnland	0,6	7,7	7,8	7,6	6,3
Jugoslawien	44,6	35,0	36,7	43,6	44,6
Spanien	46	43	47	53	60
Afrika					
Belgisch-Kongo	4,1	41,1	46,6	54,6	51,1
Nord-Rhodesien	12,7	21,5 ²⁾	22,5	23,2	23,1
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada ³⁾	173,0	188,6	212,4	261,5	282,3
Mexiko	172,2	195,8	179,0	178,4	223,5
Neufundland	66,9	40,1	39,3	— ⁴⁾	—
USA	468,7	578,4	571,5	538,1	565,5
Südamerika					
Bolivien ⁵⁾	10,7	14,6	21,1	17,7	19,6
Peru	14,6	58,9	58,8	68,0	89,0
Asien					
Japan	54,4	29,5	33,1	44,3	52,1
Australien					
Australischer Bund	223,3	185,2	193,5	184,9	205,6
Insgesamt	1760	1600	1625	1675	1850

*) Die Angaben beziehen sich auf den Zinkinhalt geförderter Zinkerze (einschl. Mischeerze). — ¹⁾ Bundesrep. Deutschland ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ²⁾ Ab 1947 Hüttenzink. — ³⁾ 9 Provinzen; 1949: einschl. Neufundland, jedoch mit weniger als 12 Monaten. — ⁴⁾ Bei Canada inbegriffen. — ⁵⁾ Ausfuhr.

10. Zinninhalt von Zinnerzen*)
1938 und 1947 bis 1950

Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Großbritannien	2 042	912	1 302	1 237	975
Italien	296	48	120	—	—
Portugal	1 069	565	717	1 070	1 000
Sonst. europäische Länder					
Spanien	152	308	265	677	560
Afrika					
Belgisch-Kongo ¹⁾	9 824	12 610	13 064	13 981	14 792
Nigeria	9 121	9 280	9 384	8 965	8 665
Südafrikanische Union	567	491	464	483	652
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada ²⁾	—	324	314	280	361
Mexiko	253	174	185	364	450
Südamerika					
Argentinien	1 747	530	277	272	305
Bolivien ³⁾	25 894	33 800	37 917	34 000	31 714
Asien					
Burma	5 026	1 821	1 165	1 810	1 700
China	13 400	4 369	4 877	4 267	3 658
Indochina	1 625	—	32	61	183
Japan	2 106	107	120	153	331
Malayische Föderat.	44 071 ⁴⁾	27 460	45 534	55 791	58 460
Republik Indonesien	30 205	16 192	31 104	29 499	32 617
Thailand	15 058	1 422	4 308	7 942	10 530
Welt	167 600	113 800	153 931	164 600	170 289

*) Zinninhalt geförderter oder, falls erwähnt, auch exportierter Zinnerze. — ¹⁾ Einschl. Ruanda-Urundi. — ²⁾ Ungesahener Zinninhalt von Blei-Zinn-Konzentraten. — ³⁾ Ausfuhr. — ⁴⁾ Einschl. Ausfuhr von Malayanstaaten, die nicht der Föderation angeschlossen sind, und von den Straits Settlements.

11. Nickelinhalt von Nickelerzen*)
 1938 und 1947 bis 1950

Land	1000 t				
	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Griechenland	1,2	—	—	—	—
Norwegen	1,2	—	—	—	—
Schweden	—	0,4 ¹⁾	—	—	—
Afrika					
Südafrikan. Union ²⁾	—	0,5	0,5	0,6	0,8
Amerika					
Canada	95,5	107,6	119,5	116,7	111,8
Cuba	—	2,0	—	—	—
USA. ³⁾	0,4	0,6	0,8	0,7	0,8
Asien					
Japan	0,4	0,7 ⁴⁾	—	—	—
Australien					
Neu Kaledonien	9,6	2,6	1,7	3,1	6,3
Insgesamt⁵⁾	109	115	123	121	119

*) Nickel-(Ni) Gehalt geförderter Nickelerze. — ¹⁾ 1945. —
²⁾ Nickelinhalt von „platinum matte“. — ³⁾ Nebenprodukt der Kupfer-
 elektrolyse. — ⁴⁾ Ohne Sowjetunion und einige kleinere Erzeugerländer.

12. Förderung von Bauxit*)
 1938 und 1947 bis 1950

Land	1000 t				
	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Frankreich	684	680	789	766	805
Griechenland	180	22	44	45	—
Italien ¹⁾	361	171	153	105	153
Sonstige europ. Länder					
Jugoslawien ²⁾	406	88	136	368	201
Ungarn	540	340	300	—	—
Afrika					
Goldküste ³⁾	—	98	133	148	117
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Britisch Guayana	455	1 318	1 976	1 786 ⁴⁾	1 609 ⁵⁾
Surinam	377	1 742	1 983	2 162	2 045
USA.	316 ⁶⁾	1 221	1 480	1 167	1 369
Asien					
Malaisische Föderation ..	56	—	—	—	—
Welt⁷⁾	3 800	6 050	7 500	7 700	7 500

*) Falls nicht anders vermerkt, geben die Zahlen die Robert-
 förderung an. Die Förderung von Kryolith, ein nur in Grönland
 vorkommendes aluminiumhaltiges Mineral, ergab 1948 etwa 27 000 t.
¹⁾ Ab 1947 Nachkriegsgebiet. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ Trockenwert von Rob-
 erzen. — ⁴⁾ Versendungen der Förderstellen. — ⁵⁾ Ohne Sowjetunion.

13. Goldinhalt der Erzförderung*) 1938 und 1947 bis 1950

Land	kg					Land	kg				
	1938	1947	1948	1949	1950		1938	1947	1948	1949	1950
Europa						noch Amerika					
ERP-Länder						Honduras ¹⁾	659	450	451	760	561
Deutsches Reich	269	—	—	—	—	Mexiko	28 734	14 454	11 434	12 614	12 694
Bundesrepublik	—	—	—	—	—	Neufundland ²⁾	574	343	301	—	—
Deutschland	—	—	—	45	—	Nicaragua ³⁾	1 533	6 793	7 011	6 935	7 333
Frankreich	2 711	1 034	1 073	1 472	332	USA.	132 046	67 349	63 000	59 779	71 187
Italien	156	350	573	323	332	Südamerika					
Schweden	7 282	2 351	2 236	2 497	2 514	Bolivien ⁴⁾	596	625	208	1 043	240
Sonstige europ. Länder						Brasilien ⁵⁾	4 447	4 216	4 051	3 707	4 037
Finnland ⁶⁾	144	351	352	439	255	Britisch Guayana	1 197	752	590	602	392
Rumänien	4 912	2 323	2 800	3 500	—	Chile	9 145	5 252	5 165	5 572	5 771
Afrika						Columbien	16 196	11 913	10 428	11 181	11 801
Äthiopien	500	1 305 ⁷⁾	852 ⁸⁾	685 ⁹⁾	1 120	Ecuador	2 192	1 807	2 464	3 073	2 997
Belgisch Kongo ¹⁰⁾	14 723	9 376	9 324	10 383	10 557	Peru	1 316	464	423	350	350
Betschuanaland	580	230	47	9	8	Franz. Guayana	8 097	3 609	3 458	3 588	4 632
Eritrea	156	109	68	70	—	Venezuela	3 576	679	1 547	1 909	1 063
Franz. Äquat.-Afrika	1 207	1 952	1 982	1 772	17 11	Asien					
Franz. Kamerun	483	358	333	278	226	China (ohne Formosa) ..	8 411	3 345	—	—	—
Franz. Westafrika	3 994	173	46	90	145	Formosa	1 688	241	408	400	6 123
Goldküste	20 993	17 356	20 914	21 055	21 444	Indien ¹¹⁾	9 989	5 341	5 625	5 166	4 557
Kenia	2 146	683	729	624	719	Japan	24 067	2 056	3 036	4 109	160
Liberia ¹²⁾	59	628	429	410	—	Korea	27 787	10 093	10 819	52	573
Madagaskar	421	47	65	52	60	Malayische Föderation ..	1 172	165	318	424	10 388
Mosambik	281	168	147	77	—	Philippinische Republik ..	28 715	2 045	6 507	8 953	2 059
Nigeria	772	69	90	78	—	Saudi Arabien	—	1 620	2 300	2 079	—
Nord-Rhodesien	34	24	37	37	45	Australien					
Südafrikan. Union	378 262	348 367	360 329	364 068	362 782	Australischer Bund	49 518	29 164	27 542	27 653	26 787
Süd-Rhodesien	25 346	16 259	16 001	16 428	15 899	Fidchi-Inseln	2 873	4 155	2 894	3 238 ¹³⁾	3 207 ¹⁴⁾
Amerika						Neu Guinea	7 353	1 841	2 692	2 854	2 491
Nord- und Mittelamerika						Neu Seeland	4 729	3 492	2 921	2 640	2 380
Canada ¹⁵⁾	146 965	95 495	109 783	128 256	138 138	Welt¹⁶⁾	1 007 000	687 000	703 000	730 000	755 000
El Salvador	316	335	646	842	903						

*) Falls nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den Feingoldgehalt der geförderten Erze oder in einigen Fällen auf Raffinade-
 produktion. Die Sowjetunion und einige unbedeutende Produzenten sind nicht eingeschlossen. — ¹⁾ 1938: Geschätzter Goldgehalt von Kupfer-
 konzentrat, Rohkupfer usw., die zur Veredelung ins Ausland versandt wurden. Ab 1947: einschl. Gold, das in Finnland elektrolytisch verfeinert
 wurde. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ Einschl. Ruanda-Urundi. — ⁴⁾ 9 Provinzen, ab 1949 Neufundland inbegriffen. — ⁵⁾ Ausfuhr: 12 Monate, die am 30. Juni
 des angegebenen Jahres enden. — ⁶⁾ Ohne Gold von Zinkkonzentrat. — ⁷⁾ Bei Canada inbegriffen. — ⁸⁾ Ausfuhr und Eigenverbrauch. — ⁹⁾ Aus-
 fuhr zuzügl. Ankäufe der Zentral Bank und der Mining Bank. — ¹⁰⁾ Nur gefördertes Gold. — ¹¹⁾ Ohne Förderung von Burma (1938: 88 kg;
 1947: 2 kg) und ab 1947 ohne Pakistan. — ¹²⁾ Ab 1948: Nur Südkorea. — ¹³⁾ Ohne Sowjetunion.

14. Herstellung von Zement*) 1938 und 1947 bis 1950

1000 t

Land	1938	1947	1948	1949	1950	Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa						Afrika					
ERP-Länder						Algerien					
Deutsches Reich	15 263	.	.	.	.	89,7	127,3	130,4	128,0	324,4	
Bundesrepublik Deutschland	.	2 695 ¹⁾	5 530	8 459	10 877	Ägypten	375	648	768	889	952
Belgien	2 911	2 609	3 331	2 925	3 557	Südafrikanische Union	878	1 252	1 308	1 364	1 845
Dänemark	640	634	769	834	873	Amerika					
Frankreich	4 121	4 467	5 830	6 674	7 421	Nord- und Mittelamerika					
Griechenland	308	182	288	326	...	Canada ²⁾	876	1 895	2 243	2 527	2 658
Großbritannien	7 840	7 072	8 658	9 364	9 908	Mexiko	374	708	837	1 228	1 479
Irland	109	291	398	431	427	USA	18 279	31 994	35 210	35 937	38 546
Italien	4 608	[2 754 ³⁾	3 144	4 037	5 004	Südamerika					
Niederlande	456	519	589	565	593	Argentinien	1 237	1 371	1 265	1 457	1 569
Norwegen	332	473	526	593	583	Brasilien	618	914	1 112	1 281	1 308
Österreich	429 ⁴⁾	303	721	1 098	1 289	Chile	364	602	540	495	513
Portugal	268	427	498	521	573	Kolumbien	142	346	364	476	579
Schweden	993	1 550	1 486	1 658	1 936	Asien					
Türkei	287	345	345	376	396	Indien	1 427	[1 765 ⁵⁾	1 578	2 136	2 655
Sonstige europäische Länder						Japan	5 924	1 232	1 859	3 278	4 462
Finnland	502	418	563	656	743	Korea	637	18 ⁶⁾	23	24	10
Jugoslawien	712	1 233	1 122	1 300	1 219	Australien					
Polen	1 719	[1 522 ⁷⁾	1 824	2 344	2 512	Australischer Bund ⁸⁾	866	897	1 029	1 048	1 177
Spanien	.	1 790	1 803	1 864	2 103	Welt⁹⁾					
Tschechoslowakei	1 273 ¹⁰⁾	1 400	1 652	1 738	...	80100	81 000	95 300	107 900	121 900	

*) Die Zahlen umfassen so weit wie möglich natürlichen und künstlichen (Portland- usw.) Zement. Nicht aufgeführt sind Eritrea (30—40 000 t jährlich), Iran (40—70 000 t jährlich), Schweiz (976 000 t 1949) und einige unbedeutendere Produzenten. — ¹⁾ Bundesrep. Deutschl. ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenz. und Lindau. — ²⁾ Ab 1947 etwa 90 vH der Gesamtherstellung. — ³⁾ 1937. — ⁴⁾ Änderung des Gebietsstandes. — ⁵⁾ 1937. — ⁶⁾ Von den Produzenten verkaufter oder selbst verwerteter Zement. — ⁷⁾ Ab August 1947 ohne Pakistan. — ⁸⁾ Ab 1947 nur Süd-Korea. — ⁹⁾ 12 Monate, die am 30. 6. des Berichtsjahres enden. — ¹⁰⁾ Ohne China und Sowjetunion.

15. Gewinnung von Asbest*) 1938 und 1947 bis 1950

1000 t

Jahr	Europa			Afrika			Amerika		Asien		Australien	Welt ⁴⁾
	Finnland	Frankreich	Italien	Südafrikanische Union	Südrhodesien	Swaziland	Canada	USA ³⁾	Cypern	Japan	Australischer Bund	
1938	3,1	.	4,9	21,0	53,4	.	262,9	9,5	9,7	0,4	0,2	365
1947	4,2	0,9	[10,7 ¹⁾	27,3	49,1	25,4	600,4	21,8	6,8	4,2	1,4	760
1948	5,4	.	13,0 ²⁾	41,5	62,6	29,4	650,3	33,6	8,1	4,8	1,3	855
1949	4,9	1,0	15,9	64,3	72,2	30,8	521,6	39,4	12,6	5,5	1,6	775
1950	4,5	4,4	21,4	79,3	64,9	29,6	796,2	38,5	15,0	4,9	1,5	1 065

*) Nicht verarbeitete Asbestfasern. — ¹⁾ Ab 1947: Gesamtproduktion von Asbestfasern und -pulver. — ²⁾ Ab 1947 Änderung des Staatsgebietes. — ³⁾ Verkaufte oder von Produzenten verwertete Asbestfasern. — ⁴⁾ Ohne Sowjetunion.

16. Erzeugung von elektrischem Strom*) 1938 und 1947 bis 1950

Land	Millionen kWh									
	1938		1947		1948		1949		1950	
	insgesamt	öffentl. Werke	insgesamt	öffentl. Werke	insgesamt	öffentl. Werke	insgesamt	öffentl. Werke	insgesamt	öffentl. Werke
Europa										
ERP-Länder										
Deutsches Reich	55 333	31 244	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	17 257	.	20 434	.	23 840	44 017	26 800
Belgien	5 278	2 580	7 212	4 281	7 903	4 409	8 163	4 693	8 481	.
Dänemark ¹⁾	1 142	827	1 679	1 440	1 843	1 576	1 983	1 689	2 150	.
Frankreich ²⁾	20 800	14 687	25 940	18 424	28 980	19 698	30 026	19 313	33 070	.
Griechenland .....	.	271	.	385	.	479	.	583	.	.
Großbritannien ³⁾	25 372	.	43 984	.	48 035	.	50 624	.	56 337
Irland .....	.	354	.	601	.	689	.	757	.	903
Italien	15 544	.	20 574 ⁴⁾	.	22 694	.	20 782	.	24 681	.
Luxemburg	462	.	413	.	581	.	621	.	697	.
Niederlande	3 688	2 421	4 569	3 319	5 505	4 068	6 250	4 612	7 323	5 435
Norwegen	9 638 ⁵⁾	4 329 ⁶⁾	11 260	6 175	12 445	7 034	15 183	8 304	17 328	9 137
Österreich	2 994	.	3 902	.	5 326	.	5 506	.	6 351	.
Portugal	426	360	722	653	811	743	836	751	937	859
Schweden	8 162	5 618	13 461	10 581	14 084	10 643	16 043	12 307	18 136	.
Schweiz ⁷⁾	7 043	5 395	9 770	7 596	10 426	7 999	9 745	7 489	10 479	8 301
Türkei	312	196	625	311	674	.	737	.	790	.
Sonstige europäische Länder										
Finnland	3 108	.	2 867	.	2 960	.	3 555	.	4 166	.
Jugoslawien	1 090	.	1 454 ⁸⁾	.	2 007	.	2 187	.	2 402	.
Polen	3 977 ⁹⁾	3 945	6 613 ¹⁰⁾	3 975 ¹¹⁾	7 514 ¹²⁾	.	8 146 ¹³⁾	.	9 408 ¹⁴⁾	.
Spanien	2 749	.	5 970	.	6 111	.	5 629	.	6 312	.
Afrika										
Südafrikanische Union ¹⁵⁾ ..	5 933	.	8 788	.	9 481	.	10 013	.	10 872	.
Amerika										
Nordamerika										
Canada	28 603	26 154	47 174	43 425	47 262	42 390	.	46 673	.	50 902
USA ¹⁶⁾	141 955	113 812	307 310	255 739	336 809	282 698	345 066	291 100	388 674	329 141
Südamerika										
Argentinien .....	.	2 328	.	3 576	.	3 911	.	4 121	.	4 430
Brasilien ¹⁷⁾	1 122	.	2 204	.	2 452	.	2 711	.	2 859
Asien										
Indien .....	.	.	.	4 140 ¹⁸⁾	.	4 572	.	4 920	.	5 103
Japan ¹⁹⁾	32 679	23 741	32 551	30 227	35 579	32 033	40 976	35 805	44 690	38 258
Australien										
Australischer Bund ²⁰⁾	4 353	4 103	7 527	7 096	8 360	7 900	9 053	7 783	9 486	.
Welt²¹⁾	423 600	.	664 000	.	727 000	.	766 000	.	855 000	.

*) Sämtliche Elektrizitätswerke im öffentlichen und privaten Besitz, die elektrische Energie an Verbraucher liefern. Eingeschlossen sind alle Unternehmen, die Energie hauptsächlich für ihren Eigenbedarf erzeugen. — 1) 12 Monate, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen. — 2) Öffentliche Werke: An Stromverteilerstellen gelieferte Energie. — 3) Ohne Nordirland, einschl. Produktion der Eisenbahn und der Transportstationen. — 4) Ab 1947: Veränderung des Gebietsstandes. — 5) Ab 1938 Werke mit 1000 kW und mehr Leistung. — 6) 12 Monate, die am 30. 9. des angegebenen Jahres enden. — 7) Ab 1947 Werke mit mehr als 100 kW Leistung. — 8) Alle Werke mit 100 kW und mehr Leistung. — 9) Alle Werke mit 1000 kWh und mehr Leistung. — 10) Sämtliche Werke ohne Unterschied der Leistung. — 11) 12 Monate, die im Laufe des angegebenen Jahres enden. — 12) Ohne eine verhältnismäßig geringe Stromerzeugung von Lagerhäusern und anderen Handelsunternehmungen. — 13) Verbrauch in Rio de Janeiro und São Paulo. — 14) Ab August 1947 ohne Pakistan (Leistung von August 1947 bis Juli 1948 = 125 Mill. kWh). — 15) Werke mit 500 kW und mehr Leistung. — 16) 12 Monate, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden. — 17) Ohne China, Sowjetunion und einige kleine Erzeugerländer.

17. Gewinnung von Roheisen und Eisenlegierungen*) 1938 und 1947 bis 1950

1000 t

Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Deutsches Reich ¹⁾	18064				
Bundesrep. Dtschld. ²⁾	15176	2 264	4 653	7 140	9 473
Saargebiet	(2410)	653	1 134	1 582	1 684
Belgien	2425	2 818	3 929	3 717	3 697
Frankreich ³⁾	6012	4 886	6 559	8 345	7 767
Großbritannien ⁴⁾	6870	7 910	9 425	9 651	9 787
Italien	929	384	526	445	573
Luxemburg	1551	1 818	2 425	2 372	2 459
Norwegen	174	165	202	234	220
Österreich	551	278	613	838	883
Schweden	714	725	804	860	837
Türkei	—	59	100	113	111
Sonstige europ. Länder					
Finnland	36	71	90	98	64
Jugoslawien	75	162	171	190	212
Polen	880	1 867 ⁵⁾	1 133	—	—
Rumänien	133	50	191	275	335
Spanien	442	519	537	629	671
Tschechoslowakei	1323	1 423	1 660	1 875	1 883
Ungarn	335	309	403	423	500
Afrika					
Südafrikan. Union	294	636	651	708	733
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Mexiko	98	236	276	205	227
Canada	774	1 987	2 140	2 146	2 260
USA	19474	54 559	56 214	49 775	60 217
Südamerika					
Brasilien	122	481	552	512	729
Chile ⁶⁾	—	11	14	19	110
Asien					
Indien	1577 ⁷⁾	1 458	1 487	1 636	1 708
Japan	2677	367	836	1 662	2 259
Korea	208	—	—	—	—
Mandschurei	900	—	—	—	—
Australien					
Australischer Bund ⁸⁾	945	1 161	1 255	1 062	1 116
Welt⁹⁾	66900	86 930	98 800	98 600	112 800

¹⁾ Wenn nicht anders vermerkt, gesamte Roheisengewinnung einschl. Ferrolegierungen. — ²⁾ Ohne in elektrischen Öfen gewonnene Ferrolegierungen. — ³⁾ Nachkriegsgebiet. — ⁴⁾ Ohne Ferrolegierungen. — ⁵⁾ Ohne Rohguß (direct castings). — ⁶⁾ 12 Monate, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden. — ⁷⁾ Ohne Sowjetunion, China und Mandschurei.

18. Gewinnung von Rohstahl*) 1938 und 1947 bis 1950

1000 t

Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Deutsches Reich	22656 ¹⁾				
Bundesrep. Dtschld. ²⁾	(17 902)	3 060	5 561	9 156	12 121
Saargebiet	(2 557)	708	1 228	1 757	1 859
Belgien	2 279	2 895	3 920	3 849	3 765
Frankreich	6 216	5 733	7 236	9 154	8 650
Großbritannien	10 565	12 929	15 116	15 003	16 554
Italien	2 323	1 691	2 125	2 055	2 362
Luxemburg	1 437	1 715	2 453	2 272	2 451
Österreich	673	357	648	835	947
Schweden	972	1 191	1 257	1 370	1 440
Türkei	—	90	102	100	91
Sonstige europ. Länder					
Finnland	76	77	103	111	102
Jugoslawien	227	311	367	401	428
Polen ³⁾	1 441	1 579 ⁴⁾	1 955	2 305	2 520
Rumänien	277	183	340	459	558
Spanien	574	608	624	720	817
Tschechoslowakei ⁵⁾	1 873	2 286	2 650	2 510	2 736
Ungarn	648	597	762	849	1 022
Afrika					
Südafrikan. Union ⁶⁾	300	603	596	636	816
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada	1 174	2 672	2 903	2 891	3 070
Mexiko	74	272	264	332	333
USA	28 805	77 015	80 413	70 740	87 848
Südamerika					
Brasilien	92	387	483	615	789
Asien					
China (ohne Mandschurei)	1	—	—	—	—
Indien	982	1 277	1 277	1 374	1 461
Japan	6 472	941	1 714	3 111	4 839
Korea	66	—	—	—	—
Mandschurei	464	—	—	—	—
Australien					
Australischer Bund ⁷⁾	1 193	1 363	1 402	1 229	1 266
Welt⁸⁾	91 500	121 300	136 500	136 400	160 900

¹⁾ Stahlrohblöcke einschl. flüssigem Stahlformguß. — ²⁾ 1947-1949 Stahlrohblöcke einschl. gutem Stahlformguß. 1938 und 1950 Stahlrohblöcke einschl. flüssigem Stahlformguß. — ³⁾ Rohstahlblöcke und guter Guß. — ⁴⁾ Nachkriegsgebiet. — ⁵⁾ Einschl. Puddelisen. — ⁶⁾ Nur im Siemens-Martin-Verfahren hergestellte Rohstahlblöcke. — ⁷⁾ 12 Monate, die jeweils am 30. 6. enden. — ⁸⁾ Ohne Sowjetunion, China und Mandschurei.

19. Gewinnung von Hüttenkupfer*)
 1938 und 1947 bis 1950

Land	1000 t				
	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Deutsches Reich ¹⁾	185,6 ²⁾
Bundesrep. Deutschl. ³⁾	18,4 ⁴⁾	39,6 ⁵⁾	103,1	133,7
Belgien	81,5 ⁶⁾	131,7 ⁷⁾	132,2	133,4	137,2
Frankreich ⁸⁾	6,3	5,4	4,1	4,9	6,3
Großbritannien ⁹⁾	74,3	68,7	73,7	72,1
Italien	2,9	0,1	0,1	—	0,1
Norwegen	10,6	7,9	8,9	9,3	9,3
Österreich ¹⁰⁾	1,7	0,5	2,3	3,8	5,1
Schweden ¹¹⁾	9,7	14,3	17,2	14,4	16,7
Türkei	2,2	10,1	11,0	11,3	11,7
Sonstige europäische Länder					
Finnland	12,0	20,1	18,5	20,7	17,5
Jugoslawien	42,0	48,7	51,3	48,5	40,1 ¹²⁾
Spanien ¹³⁾	8,0	8,9	11,7	8,9
Afrika					
Belgisch Kongo	123,9	150,8	155,5	141,4	175,9
Nord-Rhodesien	216,4	195,6	217,0	263,5	280,0
Südafrikan. Union	10,9	29,0	29,0	29,6	33,0
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada ¹⁴⁾	215,7	180,0	193,1	203,6	217,8
USA ¹⁵⁾	570,8	857,0	839,6	779,8	914,9
Südamerika					
Chile	337,5	408,4	424,9	350,7	345,5
Peru	35,7	17,8	11,8	21,1	22,9
Asien					
China ¹⁶⁾	0,5	0,9	0,5	...	...
Cypern	36,6	20,5	...	...	...
Indien ¹⁷⁾	5,4	6,1	5,9	6,5	6,7
Japan ¹⁸⁾	95,2 ¹⁹⁾	128,8	29,1	35,5	36,9
Australien					
Australischer Bund ²⁰⁾ ..	17,4	19,8	11,6	10,0	13,8
Welt²¹⁾	1910	2060	2120	2070	2290

*) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf die Gesamtproduktion von Primärkupfer aus eigenen und eingeführten Erzen und Konzentraten. — ¹⁾ Elektrolytkupfer. — ²⁾ Gewinnung von Primärkupfer, 67,1 tausend t. — ³⁾ Bundesrep. Deutschl. ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenz. und Lindau. — ⁴⁾ Schwarz- und Blisterkupfer. — ⁵⁾ Ab 1947 Raffinadekupfer einschl. Sekundärkupfer. — ⁶⁾ Sekundärkupfer. — ⁷⁾ Ohne Kupfer in Legierungen. — ⁸⁾ Primärkupfer. — ⁹⁾ Raffinadekupfer. — ¹⁰⁾ Schwarz- und Blisterkupfer ohne Elektrolytkupfer. — ¹¹⁾ Blister- und Anodenkupfer. — ¹²⁾ Sekundärkupfer: 1938 = 326,4; 1947 = 872,4; 1948 = 882,5; 1949 = 646,9; 1950 = 852,8 tausend t. — ¹³⁾ Ohne Formosa. — ¹⁴⁾ Sekundärkupfer: 1947 = 8,0; 1948 = 25,2; 1949 = 38,5; 1950 = 47,8 tausend t. — ¹⁵⁾ Einschl. Sekundärkupfer. — ¹⁶⁾ Nur Primärkupfer. Ohne Sowjetunion.

20. Gewinnung von Blei*)
 1938 und 1947 bis 1950

Land	1000 t				
	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Deutsches Reich	145,0 ¹⁾
Bundesrep. Deutschland ..	.	.	.	54,6	66,6
Belgien ²⁾	88,0	140,5	66,0	79,3	62,1
Frankreich	43,6	35,0	34,7	54,5	61,5
Griechenland	4,1	0,9	0,8	1,2	.
Großbritannien	10,0	2,8	2,4	2,2	3,0
Italien	44,0	17,7	26,7	26,3	37,5
Norwegen	0,3	0,1	—	—	—
Österreich ³⁾	9,3	3,8	8,0	8,6	9,4
Schweden	—	9,2	6,2	10,8	16,7
Sonstige europäische Länder					
Jugoslawien	8,6	40,4	49,2	56,8	57,2
Polen	19,9	12,8	16,9	...	...
Spanien	31,8	32,1	22,1	27,4	34,9
Tschechoslowakei .....	.	8,2	7,9	...	...
Afrika					
Nord-Rhodesien	0,3	15,9	13,2	14,2	13,9
Tunis ⁴⁾	23,9	9,8	18,1	19,6	23,5
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada ⁵⁾	181,8	147,0	145,2	132,6	154,6
Mexiko	230,9	217,8	187,1	212,0	232,8
USA ⁶⁾	330,9	400,0	369,0	433,0	461,1
Südamerika					
Argentinien	10,7	17,8	17,8	18,3	19,3
Peru ⁷⁾	28,5	32,8	34,8	36,2	34,9
Asien					
Japan ⁸⁾	11,1	8,4	10,6	12,6	16,0
Australien					
Australischer Bund ⁹⁾ ..	226,2	191,0	192,7	187,3	203,2
Welt¹⁰⁾	1580	1280	1300	1470	1610
Europa					
Sekundärblei					
Frankreich	13,1	7,7	8,7	11,4	17,9
Großbritannien .....	.	27,1	34,3	34,2	70,8
Italien	6,7	22,0	16,0	14,6	...
Schweden .....	.	6,9	7,9	...	...
Amerika					
Nordamerika					
USA ¹¹⁾	108,3	101,0	119,7	155,1	...

*) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf die Gesamtproduktion von Primärblei aus eigenen und eingeführten Erzen und Konzentraten. Soweit möglich, ist Sekundärblei besonders ausgewiesen. — ¹⁾ Geschätzt. — ²⁾ Handelsfertiges Metall ab 1947 geringe Mengen Sekundärblei. — ³⁾ Raffinadeblei. — ⁴⁾ Primär- und Sekundärblei. — ⁵⁾ Raffinadeblei, einschl. exportierte Bleibarren. — ⁶⁾ Nur Primärblei. Ohne Sowjetunion. — ⁷⁾ Nur als Metall gewonnene Menge.

21. Gewinnung von Zink*)
1938 und 1947 bis 1950

Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Deutsches Reich ¹⁾	193,3	-	-	93,3	141,5
Bundesrep. Deutschl. ²⁾	-	-	-	176,6	177,3
Belgien ³⁾	201,7	133,0	153,9	61,0	71,5
Frankreich	61,5	46,0	56,0	73,2	65,2
Großbritannien	55,9 ⁴⁾	69,4	73,2	65,2	71,4
Italien ⁵⁾	33,6	23,1	26,4	26,6	38,1
Niederlande	25,3	9,5	13,6	15,6	19,8
Norwegen ⁶⁾	46,5	34,6	42,0	41,1	43,1
Sonstige europ. Länder					
Jugoslawien	4,6	6,4	6,4	8,8	10,8
Spanien	7,7	19,8	21,2	19,5	21,2
Afrika					
Nord-Rhodesien ⁷⁾	10,4	21,5	22,5	23,5	23,1
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada ⁸⁾	156,0	161,4	178,4	187,5	185,6
Mexiko	37,1	56,7	48,3	53,5	49,1
USA	404,9	728,0	714,6	739,4	765,2
Asien					
Japan ⁹⁾	56,1	14,8	21,2	32,3	49,0
Australien					
Australischer Bund	70,9	70,7	83,1	82,6	85,0
Welt ¹⁰⁾	1490	1510	1610	1730	1870

*) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf Primärzinn. — ¹⁾ Aus eigenen und eingeführten Erzen und Konzentraten. — ²⁾ Roh- und Feinzinnerzeugung der Hütten, Sekundärzinn teilweise mit enthaltend. — ³⁾ Ab 1947 einschl. Sekundärzinn. — ⁴⁾ Einschl. geringer Mengen Sekundärzinn. — ⁵⁾ Raffinadzinn. — ⁶⁾ Ohne Sowjetunion.

22. Gewinnung von Zinn*)
1938 und 1947 bis 1950

Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Deutsches Reich	2 400	-	-	639	816
Bundesrep. Deutschl. ¹⁾	-	-	-	9 140	9 665
Belgien	7 137	12 253	10 637	31 499	28 839
Großbritannien	32 622	28 534 ²⁾	31 499	28 839	27 750
Italien	275	47	-	-	-
Niederlande	25 749	9 125	16 665	19 556	21 364
Portugal	80	379	287	221	244
Sonstige europ. Länder					
Spanien	120	358	408	621	857
Afrika					
Belgisch Kongo	2 229	3 134	3 893	3 299	3 595
Südafrikan. Union	-	611	563	605	730
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada	-	324	314	281	361
Mexiko	-	175	80	61	61
USA	- ³⁾	33 834	37 292	36 632	32 652
Südamerika					
Argentinien	1 111	440	258	239	300
Brazilien	-	224	188	160	240
Asien					
China	13 400	4 369	4 877	4 267	3 658
Malayische Föderat. ⁴⁾	64 769	29 788	50 505	63 744	69 850
Welt ⁵⁾	164 700	126 600	160 000	171 900	174 900

*) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf die Produktion von Primärzinn. — ¹⁾ Reinzinn, auch Sekundärzinn mit enthaltend. — ²⁾ Ab 1947 einschl. Gewinnung aus Schrott und Rückständen. — ³⁾ 1940=1413 t. — ⁴⁾ Einschl. Singapur. — ⁵⁾ Ohne Sowjetunion.

23. Gewinnung von Aluminium*)
1938 und 1947 bis 1950

Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Deutsches Reich	161,1	-	-	-	-
Bundesrep. Deutschl.	-	-	7,5	29,1	27,8
Belgien ¹⁾	1,6	1,9	2,3	2,2	1,7
Frankreich	45,3	53,4	64,8	54,1	60,7
Großbritannien	23,4	29,4	30,5	30,8	30,0
Italien	25,8	24,9	33,1	25,7	37,1
Norwegen	29,0	21,7	31,0	35,7	46,6
Österreich	4,4	4,6	13,4	14,8	18,0
Schweden	1,9	2,9	3,3	3,9	4,0
Schweiz	26	18	19	21	19
Sonstige europ. Länder					
Spanien	0,7	1,0	1,0	0,8	2,3
Amerika					
Nordamerika					
Canada	64,6	271,3	333,0	335,2	358,1
USA	130,1	518,7	565,6	547,5	652,0
Asien					
Japan	15,4	2,7	7,0	21,2	24,8
Welt ²⁾	540	960	1120	1130	1300

*) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen nur auf Primär-Aluminium. Produktion von Sekundär-Aluminium (Wiedergewinnung aus Aluminiumschrott) ist ausgenommen. — ¹⁾ Primär- und Sekundär-Aluminium. — ²⁾ Nur Primär-Aluminium. Ohne Sowjetunion.

24. Gewinnung von Naturphosphaten*)
1938 und 1947 bis 1950

Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Belgien	75	[16 ¹⁾	9	44	42
Frankreich	93	104	-	-	-
Sonstige europ. Länder					
Polen	13	-	-	-	-
Spanien	23	[21 ¹⁾	21	21	10
Afrika					
Ägypten	458	377	300	350	397
Algier	584	707	671	643	685
Französ. Marokko	1 487	2881	3 226	3 626	4 022
Tunis	2 034	1 755	1 864	1 442	1 448
Amerika					
Nordamerika					
USA	3 922	[9 145 ²⁾	9 246	7 560	10 711
Asien					
Japan ³⁾	150	[100 ⁴⁾	178	195	-
Weihnachts-Insel ⁵⁾	162	[119 ⁴⁾	151	195	287
Ozeanien					
Palau-Inseln	104	. ⁶⁾	. ⁶⁾	-	-
Nauru-Insel ⁷⁾	855	[120 ⁸⁾	267	780 ⁹⁾	1 200 ⁹⁾
Ozean-Insel	304	[118 ⁸⁾	205	. ⁷⁾	. ⁷⁾
Insgesamt	10 584	15 780	16 500	15 200	19 300

*) Rohminerale mit verschiedenem Phosphatgehalt. Die Sowjetunion sowie einige kleinere Erzeugerländer sind nicht inbegriffen. — ¹⁾ Ab 1947 12 Monate, die am 30. 6. des genannten Jahres enden. — ²⁾ Einschl. Lieferungen von den Riukiu-Inseln und den Marianen. — ³⁾ 1947 bis 1949 einschl. Palau-Inseln. — ⁴⁾ Ausfuhr. — ⁵⁾ Bei Japan inbegriffen. — ⁶⁾ Einschl. Ozean-Insel. — ⁷⁾ Bei Nauru inbegriffen.

25. Gewinnung von Naturgummi*) 1934/38 und 1947 bis 1950

1000 t											
Land	1934/1938	1947	1948	1949	1950	Land	1934/1938	1947	1948	1949	1950
Afrika						noch Asien					
Belgisch Kongo ¹⁾	0,8	4,0	5,0	6,9	8,2	Ceylon	61,8 ¹⁾	90,4	93,3	90,9	115,3
Französisch Kamerun ¹⁾	1,3	2,9	2,8	2,3	1,8	Indien	13,4	16,7	15,7	15,8	15,9
Goldküste	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	Indochina	38,8 ¹⁾	38,7	44,6	43,7	47,5
Liberia ¹⁾	2,6 ¹⁾	23,1	24,9	28,7	31,6	Malayische Föderation ¹⁾	422,9	656,7	709,4	682,3	705,2
Nigeria ¹⁾	1,7 ¹⁾	7,6	8,2	6,9	13,6	Philippinische Republik	0,7	1,7	1,5	1,2	1,2
Amerika						Ozeanien					
Holivien ¹⁾	0,9	2,3	2,0	1,5	2,0	Neu Guinea (Irian) ¹⁾ ..		0,1	0,2	0,1	0,3
Brasilien	16,3	26,3	20,5	21,7	20,2	Papua ¹⁾	1,1 ¹⁾	0,9	1,3	0,8	2,1
Mexiko ¹⁾	1,7	3,1	0,5	—	1,0	Welt	985,6	1280,2	1549,5	1513,9	1884,7
Asien						Welt					
Britisch Nord Borneo ¹⁾	11,5	15,3	20,4	19,8	24,3						
Brunei ¹⁾	1,5	2,0	2,1	1,7	2,5						
Burma ¹⁾	8,4	8,7	9,2	8,6	10,7						

*) Latex (Latex) inbegriffen (Trockengewicht); ohne Gummi aus Abfällen. — ¹⁾ Ausfuhr. — ²⁾ Durchschnitt von 2 Jahren. — ³⁾ Nur Plantagen-gewinnung. — ⁴⁾ Einschl. Singapore. — ⁵⁾ Plantagen-gewinnung sowie die Ausfuhr aus kleinen Besitzungen der Eingeborenen. — ⁶⁾ Ausfuhr je Haushaltsjahr (jeweils am 30. 6. endend).

26. Gewinnung von Gummi 1938 und 1947 bis 1950

1000 t										
Land	Synthetischer Gummi ¹⁾					Gummi aus Abfällen ¹⁾				
	1938	1947	1948	1949	1950	1938	1947	1948	1949	1950
Europa										
ERP-Länder										
Deutsches Reich	5,0	.	.	.	.	37,0 ²⁾
Großbritannien .....	.	.	.	.	.	.	22,8	25,0	21,3	30,6
Nordamerika										
Canada .....	.	43,1	41,1	47,4	59,4	.	4,2	4,4	3,5	4,5
USA	1,0	516,9	496,2	400,0	483,8	124,4	296,1	271,1	227,6	318,0
Australien										
Australischer Bund .....	.	.	.	.	.	.	6,1	5,4	6,0	8,4
Welt	.	.	.	.	.	.	329,1	305,9	283,0	386,4

¹⁾ Nur polymere Verbindungen des Butadiens mit Styren und Acrylnitril, sowie synthetischer Kautschuk der Typen Neopren und Butyl. Latex (Latex) sind inbegriffen (Trockengewicht). — ²⁾ Großbritannien, Canada, USA. und der Australische Bund vertraten 1945 etwa 70 vH der Weltgummierzeugung aus Abfällen. — ³⁾ Verbrauch.

27. Gewinnung von Benzin*) 1938 und 1947 bis 1950

1000 t											
Land	1938	1947	1948	1949	1950	Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa						noch Nord- und Mittelamerika					
ERP-Länder						USA					
Deutsches Reich ..	1 409	.	.	.	.	60 306	86 961	95 796	99 751	105 578	
Bundesrepublik .....	.	72 ¹⁾	94 ¹⁾	410	973	Südamerika					
Deutschland .....	.	.	.	.	.	Argentinien	694	1 106	1 236	1 234	1 515
Frankreich	2 222	1 339	1 781	2 530	3 126	Columbien	101,3	200,0	167,5	224,4	240,6
Großbritannien ..	311	334	630	919	1 512	Peru	273	419	465	462	386
Italien	421,8	300,1 ¹⁾	414,2	610,0	770,3	Uruguay	91,8	94,9	142,9	120,9	1 707,0
Niederlande ¹⁾	256,2	345	493	708	1 303	Venezuela	129,8	467,2	482,2	731,2	
Schweden	15,0 ¹⁾	53,8	52,1	...	...	Asien					
Afrika						Bahrein-Inseln					
Ägypten	95,2	196,6	193,2	212,9	193,2	302	1 221	1 481	1 573	1 754	
Amerika						Burma					
Nord- u. Mittelamerika						196					
Canada ¹⁾	2 185	3 590	4 074	4 813	5 344	Iran ¹⁾	1 821 ¹⁾	2 957 ¹⁾	3 003 ¹⁾	3 411	298
Curacao und Aruba ..	3 483	4 863	5 883	...	...	Japan	638	19	15	19	2 155
Mexiko ¹⁾	649	1 178	1 152	...	...	Republik Indonesien	2 092	356	1 251	1 274	976
Trinidad	449 ¹⁾	718	707	712	755	Saudi-Arabien	—	1 065	...	...	260,5
Welt						Australischer Bund					
Welt						Australien ¹⁾					
Welt						—					
Welt						80 500					
Welt						110 100					
Welt						121 800					
Welt						130 600					
Welt						141 600					

*) Einschl. Benzin für Flugzeugmotoren. — ¹⁾ Bundesrepublik Deutschland ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ²⁾ Änderung des Gebietsstandes. — ³⁾ Ohne Verbrauch in den Raffinerien sowie ohne Verluste. — ⁴⁾ Weider Spiritus inbegriffen. — ⁵⁾ Gewinnung für den Verkauf sowie Eigenverbrauch der Raffinerien. — ⁶⁾ Roh und raffiniert. — ⁷⁾ 1938 Ausfuhr; Vergleichszahl 1947: 630. — ⁸⁾ Ausfuhr (einschl. Wiederausfuhr). — ⁹⁾ 22. 6. 1938 bis 20. 3. 1939. — ¹⁰⁾ 12 Monate, die am 21. 3. des angegebenen Jahres beginnen. — ¹¹⁾ 12 Monate, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden. — ¹²⁾ Ohne Sowjetunion.

28. Herstellung von Baumwollgarnen und -geweben 1938 und 1948 bis 1950

Land	Baumwollgarn ¹⁾				Land	Baumwollgewebe ¹⁷⁾				
	1938	1948	1949	1950		Maßeinheit	1938	1948	1949	1950
	1000 t									
Europa					Europa					
ERP-Länder					ERP-Länder					
Deutsches Reich.....	410,9				Deutsches Reich.....	1000 t				
Bundesrepublik Deutschland.....		119,07	228,01	282,45	Bundesrepublik Deutschland.....	1000 t		76,03	144,73	189,25
Belgien ²⁾	75,07	80,44	84,33	98,44	Belgien ²⁾	1000 t	49,49	62,66	59,45	73,54
Dänemark ³⁾	7,69	6,49	7,43	8,66	Dänemark.....	1000 t	4,72	4,40 ¹¹⁾	5,57	...
Frankreich ⁴⁾	250	224	228	251	Frankreich ⁴⁾	1000 t	159	151	155	168
Griechenland.....	15,75	15,40	18,01	...	Griechenland.....	Mill. m.	25,3	56,7	64,9	...
Großbritannien ⁵⁾	431,8	366,3 ⁶⁾	372,7	386,9	Großbritannien ⁵⁾	Mill. m.	1 768	1 833	1 941	...
Italien ⁷⁾	139	177	182	183	Österreich ⁸⁾	1000 t		8,39	12,06	13,42
Niederlande ⁹⁾	51,66	54,94	62,14	...	Portugal ¹⁰⁾	1000 t	16,23	24,83	23,97	27,89
Österreich.....	32,3	12,38	18,14	19,38	Schweden ¹¹⁾	1000 t	19,91	18,62	20,35	23,40
Portugal.....	20,81	31,49	30,37	35,61	Türkei.....	1000 t	16,25	19,87	21,35	22,52
Schweden ¹²⁾	27,54	24,35	26,28	27,99	Sonstige europäische Länder					
Türkei.....	19,67	29,35	29,71	30,21	Polen.....	1000 t		58,86	67,43	69,04
Sonstige europäische Länder					Tschechoslowakei.....	1000 t	55,74 ¹³⁾	59,58 ¹⁴⁾	318,44 ¹⁵⁾	...
Polen.....	64,30	82,00	91,14	92,12	Afrika					
Spanien.....		65,2	59,6	57,8	Ägypten ¹⁶⁾	Mill. qm.	66,20	155,70	151,70	157,80
Tschechoslowakei ¹⁷⁾	88,70	68,13	75,80	...	Amerika					
Afrika					Nord- und Mittelamerika					
Ägypten.....	20,67	33,20	33,73	31,70	Canada.....	Mill. m	199,80	228,70	250,80	291,20
Amerika					Mexiko.....	1000 t	37,74	47,28	41,86	44,27
Nord- und Mittelamerika					USA ¹⁸⁾	Mill. m	7 578 ¹⁹⁾	8 815	7 686	9 041
Canada.....	54,08	81,51	80,98	95,96	Südamerika					
Mexiko ²⁰⁾	7,67	5,91	5,18	6,53	Bolivien.....	Mill. m	5,82	12,70	10,80	7,22
USA.....	1 410 ²¹⁾	Brasilien ²²⁾	Mill. m	846	1 120	...	...
Südamerika					Chile.....	Mill. m	12,73	24,23	26,95	23,52
Argentinien.....	24,37	69,97	69,99	75,58	Asien					
Asien					Indien ²³⁾	1000 t	3,20	0,87	...	...
Indien ²⁴⁾	591,1	669,1	585,8	534,3	Indien ²⁴⁾	Mill. m ²⁵⁾	3 904	4 005	3 519	3 379
Japan ²⁶⁾	554,5	124,6	157,5	238,3	Japan ²⁶⁾	Mill. qm	2 757	773	823	1 289
Korea.....	27,0	5,94 ²⁷⁾	12,78	9,88	Korea.....	Mill. m	137,2	25,7 ²⁸⁾	58,2	...
Australien					Australien					
Australischer Bund ²⁹⁾	5,13	12,15	11,43	12,14	Australischer Bund ²⁹⁾	Mill. qm		13,74	14,17	16,60

1) Gesamtgewicht von Baumwollgarnen für Verkauf, Kommission oder Weiterverarbeitung. Wenn nicht anders vermerkt, sind Misch-, Abfall und Cordgarn für pneumatische Reifen ausgenommen. — 2) Einschl. Beimischung von Baumwolle und Kunstfasern. — 3) Einschl. Mischgarn. — 4) Einschl. Mischgarn, Reifen-, Cord- und Abfallgarn. — 5) Gesamtgewicht einfacher Baumwollgarn einschl. Produktion für industrielle Zwecke wie Reifen-Cordgarn. — 6) Produktion von 48 Wochen. — 7) 1938 und 1949: Einschl. Abfallgarn. — 8) Alle Garnsorten, die in der Baumwoll- und Leinenindustrie versponnen wurden. Vergleichsweise Gesamterzeugung von Baumwollgarnen: 1947 = 42,03; 1948 = 48,85; 1949 = 56,00 tausend Tonnen. — 9) Einschl. Misch- und Abfallgarn sowie Reifen-Cordgarn ohne Zwirn. — 10) Einschl. Vicuña und Reifen-, Cord-, Baumwoll-, Flachs- und Seidenerzeugnisse. — 11) Produktion für den Verkauf. — 12) 1937; gesamte Baumwollgarn-Herstellung. Angaben sind nur für Zähljahre vor- und Seidenerzeugnisse. — 13) 12 Monate, die jeweils am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen. Produktion der Spinnereien nach der Cotton Industry (Statistics) Act of 1926, ungefähr die Gesamtproduktion der indischen Webereien. Ab 1948 ohne Pakistan. — 14) Gesamterzeugung von reinen Baumwollgarnen, Mischgarnen mit 50 vH oder mehr Baumwollanteil sowie Garnen, die von Baumwollabfall versponnen wurden. Ausgenommen sind Garne mit einem Wolllgehalt von 10 vH oder mehr, ohne Rücksicht auf den Baumwollgehalt. — 15) Ab 1948 nur Süd-Korea. — 16) 12 Monate, die jeweils am 30. 6. des angegebenen Jahres enden. — 17) Im allgemeinen nur Gesamterzeugung von Baumwollgeweben, die noch nicht dem abschließenden Prozeß der Bleichung, Färbung, Bedruckung, Appretur, Glättung usw. unterzogen wurden. Wenn nicht anders vermerkt, ist die Herstellung von Baumwoll- und Seidenerzeugnissen gemeint. — 18) Ab 1948 einschl. Baumwollfabrikate, gemischt mit Zellwolle. — 19) Einschl. Baumwollgewebe, gemischt mit Zellwolle. — 20) Herstellung von grauem und buntgewebtem Baumwolltuch auf Webstühlen von mindestens 60 cm Kammweite. — 21) Grundsätzlich Mischgewebe. — 22) Ohne Schnurbänder, Borten, Besätze, Strickwaren. — 23) Einschl. Mischgewebe ohne Kommission. — 24) Einschl. Baumwollgehalt von Mischgeweben. — 25) Ab 1948 Baumwoll-, Flachs- und Seidenerzeugnisse. — 26) Millionen m. — 27) Ohne Produktion auf Handwebstühlen. — 28) Mischgewebe; baumwollgewebte Erzeugnisse, 30 cm und mehr breit. — 29) 1939. — 30) Einschl. Mischgewebe. — 31) Mischgewebe, ohne Gewebe mit einem Wolllgehalt von 10 vH oder mehr. — 32) Ohne Baumwoll-Segeltuch, Bettelwand und Hemdenzeug.

29. Gewinnung von Wolle*) 1934/1938 und 1948 bis 1950

1000 t

Land	1934/1938	1948	1949	1950	Land	1934/1938	1948	1949	1950
Europa					Amerika				
ERP-Länder					Nord- und Mittelamerika				
Deutsches Reich	18	-	-	-	Canada	8	5	4	4
Bundesrepublik					Mexiko	4	5	5	6
Deutschland		12	13	12	USA	204	127	115	115
Frankreich	24	13	15	16	Südamerika				
Griechenland	8	8	8	7	Argentinien	170	190	191	191
Großbritannien	50	34	37	39	Bolivien	6	5	5	22
Irland	8	6	5	6	Brasilien	18	21	22	20
Italien	14	13	16	16	Chile	15	19	21	2
Niederlande	1	2	3	3	Falklandinseln	2	2	2	9
Norwegen	3	3	3	3	Peru	9	8	8	8
Österreich	1	1	2	1	Uruguay	51	65	74	82
Portugal	9	8	8	10	Asien				
Türkei	24	34	32	30	Afghanistan	7	8	8	8
Sonstige europäische Länder					China	50	34	34	34
Bulgarien	10 ¹⁾	12	12	12	Indien	43 ²⁾	24	21	23
Finland	1	1	2	2	Irak	7	15	12	13
Jugoslawien	15	15	16	16	Iran	17	14	11	15
Polen	5	2	2	2	Pakistan	4 ³⁾	12	14	16
Rumänien	20	13	14	14	Syrien-Libanon	5	5	4	6
Spanien	27	40	37	45	Australien				
Ungarn	6	2	3	3	Australischer Bund	452	468	503	526
Afrika					Neuseeland	136	166	177	169
Ägypten	2	3	3	4	Welt ⁴⁾	1 728	1 700	1 755	1 819
Algerien	8	6	6	8					
Französisch Marokko	19	13	14	15					
Südafrikanische Union ⁵⁾	118	99	99	103					
Tunis	5	4	4	5					

*) Roh- (Schweiß-) Basis. — ¹⁾ Vorkriegsgebiet. — ²⁾ Einschl. Südwestafrika und Basutoland. — ³⁾ Pakistan bei Indien inbegriffen. — ⁴⁾ Ohne Sowjetunion, aber zuzüglich einiger kleinerer Erzeugerländer.

30. Herstellung von Wollgarnen und -geweben 1938 und 1948 bis 1950

Land	Wollgarne ¹⁾ in 1000 t				Land	Maß- einheit	Wollgewebe ²⁾			
	1938	1948	1949	1950			1938	1948	1949	1950
Europa					Europa					
ERP-Länder					ERP-Länder					
Deutsches Reich	187,7 ³⁾	-	-	-	Deutsches Reich	1000 t	-	-	-	-
Bundesrepublik					Bundesrepublik					60,2
Deutschland ⁴⁾		39,3	65,1	85,0	Deutschland ⁴⁾	1000 t	25,7	43,4	26 403	
Belgien	25,8	34,1	35,6	40,2	Belgien	t	15 600	19 387	21 362	
Dänemark	4,88	10,72 ⁵⁾	11,72	...	Dänemark ¹²⁾	t	2 330	4 255	4 554	
Frankreich ⁶⁾	118	133	123	127	Frankreich ¹³⁾	t	79 800	84 865	80 767	
Großbritannien ⁷⁾		88,2	94,5	103,0	Großbritannien ¹⁴⁾	Mill. m		244	1 367	
Niederlande ⁸⁾	9,7	25,8	27,0	26,8	Österreich ¹⁵⁾	t		4 323	6 342	
Norwegen ⁹⁾	4,16	6,68	7,35	...	Schweden ¹⁶⁾	t	9 540	14 158	14 390	
Österreich		6,8	8,4	11,0	Türkei	t	3 149	6 444	6 240	
Schweden ¹⁰⁾	10,5	17,5	17,8	17,3	Sonstige europäische Länder					
Türkei	4,50	7,46	7,88	7,45	Finland	t	3 582	4 439	4 739	
Sonstige europäische Länder					Polen ¹¹⁾	t		23 417	28 091	
Finland	1,51	1,69	1,80	...	Amerika					
Polen		33,2	38,6	41,9	Canada ¹⁷⁾	Mill. m	13,10	24,27	21,99	
Tschechoslowakei		32,0	35,4	...	USA ¹⁸⁾	Mill. m	301	455	379	
Amerika					Asien					
Nordamerika					Japan ¹⁹⁾	Mill. qm	222	21	29	
Canada ¹⁾	4,10	8,40	7,09	7,23	Australien					
USA ²⁾		361,8	312,0	363,7	Australischer Bund ²⁰⁾	Mill. qm	24,8	34,4	34,1	
Asien					Neuseeland ²¹⁾	Mill. m	1,69	2,56	2,49	
Japan ²²⁾	53,7	11,0	16,5	32,5					32,5	
Australien									...	
Australischer Bund ²³⁾	13,7	23,4	23,0	21,9						
Neuseeland	0,296	0,619	0,871	...						

¹⁾ Woll- und Kammgarngewicht für Verkauf, Kommission oder Weiterverarbeitung. Wenn nicht anders vermerkt, sind Misch- und Abfallgarne nicht inbegriffen. — ²⁾ Aus Schafwolle und anderer tierischer Wolle. — ³⁾ Einschl. Mischgarne. — ⁴⁾ Einschl. Wollgarne, die mit Zellwollfasern vermischt sind. — ⁵⁾ Einschl. Misch- und Abfallgarne. — ⁶⁾ Lieferungen von Kammgarn aus Wolle und tierischen Haaren. — ⁷⁾ Von der Wollindustrie gesponnenes Garn. — ⁸⁾ Einschl. Misch- und Abfallgarne. Ohne auf Kommission gesponnenes Garn. — ⁹⁾ Nur Kammgarn-Verschiffungen. — ¹⁰⁾ Einschl. Misch- und Teppichgarn. — ¹¹⁾ Nachkriegsjahre enthalten Mischgarne mit einem Wollanteil von 10 vH oder mehr. — ¹²⁾ Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des genannten Jahres enden. — ¹³⁾ Woll- und Kammgarngewebe im Stück, vor ihrer endgültigen Verarbeitung (Bleichung, Färbung usw.). Mischgewebe sind im allgemeinen nur eingeschlossen, wenn der Wollanteil 60 vH übersteigt. — ¹⁴⁾ Einschl. Mischwollgewebe. — ¹⁵⁾ Rein- und Mischwollgewebe. 1949 und 1950 Zahlen in Mill. qm. — ¹⁶⁾ Hauptsächlich Mischwollgewebe. — ¹⁷⁾ Rein- und Mischwollgewebe einschl. Filz. — ¹⁸⁾ Gewebe gelten als Wollgewebe, wenn sie 25 vH oder mehr Wolle enthalten. — ¹⁹⁾ Einschl. Mischfilanell. — ²⁰⁾ 12 Monate, die am 30. 6. des genannten Jahres enden. Nur für den Verkauf gesponnenes Garn. — ²¹⁾ Wirtschaftsjahre, die am 1. 4. des genannten Jahres beginnen.

31. Herstellung von Tabakwaren*) 1938 und 1947 bis 1950

a) Zigarren und Zigaretten
Millionen Stück

Land	Zigarren					Zigaretten				
	1938	1947	1948	1949	1950	1938	1947	1948	1949	1950
Europa										
ERP-Länder										
Deutsches Reich	9148,0 ¹⁾)					47 539 ¹⁾				
Bundesrep. Deutschland		1 132,0	1 470,0	2 229,0	3 353,0		6 036	9 153	22 323	23 646
Dänemark	490,0	355,1	394,4	392,0	403,6	1 956	2 829	3 200	3 949	4 436
Frankreich	43,0	56,2	54,8	79,5	106,3	48 258	49 065	57 259	51 284	51 096
Irland						2 981	4 295	4 300	5 020	5 667
Italien						18 080 ¹⁾	20 655 ¹⁾)	22 955 ¹⁾	28 375 ¹⁾	29 894 ¹⁾
Niederlande	1 569	941	943	1 020	880	4 300	5 344	5 730	6 594	8 183
Norwegen	24,7	13,7	18,4	19,4	15,9 ¹⁾	833	1 548	1 506	1 396	1 283 ¹⁾
Österreich	114,1	60,9	67,6	73,1	73,8	5 176	3 252	4 459	4 347	6 040
Portugal						976 ¹⁾	2 642 ¹⁾	2 798 ¹⁾	3 046 ¹⁾	3 099 ¹⁾
Schweden	26,3	24,6	28,0	20,2	18,0	2 113	2 578	2 798	3 491	3 993
Schweiz	468	595	563	440	442	2 098	5 354	5 989	6 181	6 772
Türkei						9 752 ¹⁾	15 666	...	...	...
Sonstige europäische Länder										
Finnland	22,4	5,8	6,3	8,4	9,7	4 505	3 605	4 213	4 247	4 587
Jugoslawien	27,7	11,1	9,3	10,7	...	4 893	12 910	16 993	22 180	...
Afrika										
Algier ¹⁾	20,2	5,6	...	...	...	2 449	4 302	...	...	...
Südafrikan. Union ¹⁾	6,6	5,1	...	...	...	4 075	8 051	8 747	9 411	...
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Canada	132,7	214,7	210,3	207,2	200,9	6 900	15 687	16 072	17 053	17 378
Cuba	157,6	390,3	399,0	366,9	350,2	5 043	7 227	7 684	7 933	8 157
USA	5 015 ¹⁾	5 488 ¹⁾	5 645 ¹⁾	5 453 ¹⁾	...	171 842 ¹⁾	369 763 ¹⁾	386 826 ¹⁾	384 962	...
Südamerika										
Brasilien	196,8	...	...	...	...	15 801	...	...	...	...
Chile	5,3	4,9	4,2	3,7	3,5	3 062	6 814	7 124	7 023	7 665
Kolumbien							8 041	8 644	9 086	10 261
Asien										
Japan	1,3 ¹⁾	45 876 ¹⁾	17 898	29 068	52 956	62 436
Korea ¹⁾						5 904	3 364	3 974	6 031	...
Australien										
Australischer Bund ¹⁾	30,5	15,0	18,1	19,0	20,5	2 888	4 693	4 713	4 491	4 803
Neuseeland						399	1 294	1 483	1 454	...

*) Falls nicht anders vermerkt, sind Zigarillos zusammen mit Zigaretten angegeben. Wo die Zigarettenherstellung nur gewichtsmäßig verliert, wurde 1 Tonne gleich 1 Million Zigaretten angenommen. — ¹⁾ 12 Monate, die jeweils am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen. — ²⁾ Annähernde Herstellung nach der Steuerstatistik. — ³⁾ Einschl. Zigarillos. — ⁴⁾ 12 Monate, die jeweils am 30. 6. des angegebenen Jahres enden. — ⁵⁾ Ohne Zigarillos. — ⁶⁾ Veränderung des Gebietsstandes. — ⁷⁾ Zigarillos bei Zigarren inbegriffen. — ⁸⁾ Nur Festlands-Portugal. Produktion der Azoren und Madeiras: 1948 = 645 Mill. Zigaretten. — ⁹⁾ 12 Monate, die am 31. 5. enden. — ¹⁰⁾ Verbrauch. — ¹¹⁾ 12 Monate, die jeweils in dem angegebenen Jahr enden. — ¹²⁾ Zigarren im Gewicht von 1360 g oder mehr je Tausend, ohne in Zollfrei-lagern hergestellte Zigarren (1947 = 124 Mill., 1948 = 143 Mill., 1949 = 150 Mill. große Zigarren). — ¹³⁾ Einschl. Zigarren im Gewicht von weniger als 1360 g je Tausend. — ¹⁴⁾ 12 Monate, die jeweils am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen. — ¹⁵⁾ Ab 1947 nur Südkorea

b) Tabak*)

Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Deutsches Reich	33 584 ¹⁾				
Bundesrep. Deutschland		3 854 ¹⁾	5 285 ¹⁾	20 025 ¹⁾	19 382 ¹⁾
Dänemark	3 738	3 863	4 172	3 613	3 483
Frankreich	2 305	1 653	1 476	1 428	1 322
Irland	1 696	1 588	1 501	1 451	1 315
Italien	7 000	6 922 ¹⁾	5 393	6 016	6 182
Niederlande	11 500	7 400	9 500	12 100	13 500
Norwegen	2 574	3 290	3 350	3 303	3 265
Österreich	4 599	216	477	1 416	1 471
Portugal	1 802	1 734	1 976	1 568	1 359
Schweden	5 505	4 926	5 083	4 783	4 398
Schweiz	2 546	2 565	2 339	2 315	2 449
Türkei	3 667 ¹⁾	2 541	...	...	...
Sonstige europ. Länder					
Finnland	380	460	570	726	887
Jugoslawien	4 564	496	1 751	504	...
Afrika					
Algier ¹⁾	1 670	1 794	...	...	...
Südafrikanische Union ¹⁾	6 338	6 890	7 651	7 893	...
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada	11 866	13 047	13 324	13 240	13 297
Cuba	63,0	57,2	67,7	74,4	66,8
USA	156 656	109 897	110 985	108 386	105 685
Südamerika					
Brasilien	1 258	...	...	...	...
Asien					
Japan	19 772 ¹⁾	29 779	21 960	14 352	10 320
Korea	11 945	5 518	7 160	7 613	...
Australien					
Australischer Bund ¹⁾	7 376	9 158	8 943	8 734	9 148
Neuseeland	1 293	1 728	1 897	2 111	...

*) In der Bezeichnung »Tabak« sind Schnupf-, Rauch- und Kautabak zusammengefaßt. — ¹⁾ Ohne Kautabak. — ²⁾ Nur Rauchtobak. — ³⁾ Ohne Rauchtobak. — ⁴⁾ 12 Monate, die jeweils am 30. 6. des angegebenen Jahres enden. — ⁵⁾ Veränderung des Gebietsstandes. — ⁶⁾ Nur Festlands-Portugal. Produktion der Azoren und Madeiras: 1948 = 81 t Tabak. — ⁷⁾ 12 Monate, die am 31. 5. enden. — ⁸⁾ Verbrauch. — ⁹⁾ 12 Monate, die jeweils in dem angegebenen Jahr enden. — ¹⁰⁾ 12 Monate, die jeweils am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen. — ¹¹⁾ Ohne Schnupftabak.

32. Herstellung von Margarine 1938 und 1947 bis 1950

1000 t

Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Deutsches Reich ¹⁾)... Bundesrepublik Deutschland ²⁾)	446,9	-	-	-	-
Belgien ³⁾)	63,8	61,7	115,4	238,9	364,5
Dänemark	81,3	30,8	69,8	68,5	65,4
Frankreich	35,0	52,0	55,4	58,5	59,4
Großbritannien	211,0	359,0	53,8	54,0	54,0
Irland	5,2	7,6	414,0	427,0	378,0
Niederlande	72,0 ³⁾)	78,7	6,2	5,3	5,7
Norwegen	54,7	62,3	107,3	144,3	176,0
Österreich	-	1,4	61,2	64,1	67,5
Portugal	0,06	0,08	1,9	3,2	9,4
Schweden	59,0	31,5	0,62	0,96	0,77
			50,7	70,9	80,9
Sonstige europäische Länder					
Finnland	14,0	7,8	17,6	13,6	15,6
Tschechoslowakei	-	49,8	70,9 ³⁾)	-	-
Amerika					
Nordamerika					
USA	174,7	338,4	411,9	390,9	421,9
Australien					
Australischer Bund	15,3	23,3	23,9	29,8	31,3
Welt⁴⁾)	1 230		1 500	1 670	1 850

¹⁾ Einschl. Österreich. — ²⁾ Einschl. Kunstspeisefette. — ³⁾ Einschl. zugemischter Butter. — ⁴⁾ Ohne Sowjetunion; ab 1948 außerdem ohne sowjetische Besatzungszone von Deutschland.

33. Rohzucker-Erzeugung 1934/1938 und 1948 bis 1950

1000 t

Land	Jahr, beginnend September				Land	Jahr, beginnend September			
	1934/38	1948	1949	1950		1934/38	1948	1949	1950
Europa					noch Nord- u. Mittelamerika				
ERP-Länder					Cuba	2 838	5 228	4 558	5 770
Deutsches Reich	1 848 ¹⁾)	641	633	998	Dominikan. Republik ²⁾)	436	476	475	537
Bundesrep. Deutschland	-	261	343	445	Guatemala ³⁾)	37 ¹⁾)	69	53 ¹⁾)	58 ¹⁾)
Belgien	237	261	343	445	Mexiko ⁴⁾)	319	645	628 ¹⁾)	72 ¹⁾)
Dänemark	191 ¹⁾)	264	322	360	Puerto Rico	884 ¹⁾)	1 158	1 167	1 161
Frankreich	971	960	881	1 433	USA	1 673	1 676	1 857	2 334
Großbritannien	435 ³⁾)	632	523	768	Südamerika				
Irland	81	93	100	98	Argentinien ⁵⁾)	410	565	549	613
Italien	335	448	475	610	Brasilien ⁶⁾)	1 031	1 751	1 732	1 731
Niederlande	235	281	398	409	Britisch Guayana	192	188	195	192
Schweden	301 ⁴⁾)	291	200	305	Peru ⁷⁾)	382	472	470	420
Türkei	61	131	153	153	Asien				
Sonstige europäische Länder					China (22 Provinzen)	-	390	390	390
Jugoslawien	75	95	97 ¹⁾)	91	Formosa	1 200	631	554	400 ¹⁾)
Polen	954	694	828	955 ¹⁾)	Indien ⁸⁾)	2 902 ¹⁾)	3 175	3 200	3 328
Rumänien	66	112 ¹⁾)	112 ¹⁾)	110 ¹⁾)	Iran	17	39 ¹⁾)	31 ¹⁾)	(2 ¹⁾)
Spanien	308 ⁴⁾)	268	163	180	Java ⁹⁾)	1 153	45	224	277
Tschechoslowakei	633	635	627	880	Mandschur. Volksrep.	10 ¹⁾)	8 ¹⁾)	5 ¹⁾)	9 ¹⁾)
Ungarn	124	243 ¹⁾)	265 ¹⁾)	25 ¹⁾)	Pakistan ¹⁰⁾)	417	663	678	570
Afrika					Philippinische Rep. ¹¹⁾)	960 ¹⁾)	662	621	891
Ägypten	146	191	170	180 ¹⁾)	Australien und Ozeanien				
Mauritius	310	410	416	456	Australischer Bund ¹²⁾)	756	958	959	920
Mosambik ¹³⁾)	72	74	87	82 ¹⁾)	Fidschi-Inseln	130 ¹⁾)	140 ¹⁾)	123	98
Réunion	90	87	120	107	Hawaii ¹⁴⁾)	889 ¹⁾)	867	872	953
Südafrikanische Union	453	570	509	622	Sowjetunion	2 300 ¹⁾)	-	-	-
Uganda ¹⁵⁾)	29 ¹⁾)	51	58	58 ¹⁾)	Welt¹⁶⁾)	26 400	30 200	31 000	31 300
Amerika					davon: Rübenzucker	8 000	8 200	8 500	11 200
Nord- und Mittelamerika					„ Rohrzucker	18 400	22 000	22 500	23 100
Britisch Westindien ¹⁷⁾)	436	626	673	708					
Canada ¹⁸⁾)	63	89	113	131					

¹⁾ Aus nichtamtlicher Quelle. — ²⁾ Kalenderjahr. — ³⁾ Durchschnitt 1936/1938. — ⁴⁾ Durchschnitt 1935/1939. — ⁵⁾ Durchschnitt 1931/32—1935/36. — ⁶⁾ Telquel. — ⁷⁾ Nur auf Großfarmen. — ⁸⁾ Durchschnitt von 4 Jahren. — ⁹⁾ Kalenderjahr. — ¹⁰⁾ Einschl. Panola. — ¹¹⁾ Ohne Piloncillo (1946/47: 159 000 t). — ¹²⁾ Gur-Zucker (Umwandungsverhältnis 64,2:100). — ¹³⁾ Durchschnitt 1936/1938. — ¹⁴⁾ Durchschnitt 1938/1939. — ¹⁵⁾ Ohne Palmzucker (jährlich etwa 115 000 t). — ¹⁶⁾ Ohne Museovado und Panocha. — ¹⁷⁾ 12 Monate, die jeweils am 1. 6. des angegebenen Jahres beginnen. — ¹⁸⁾ 1938/39. — ¹⁹⁾ Ohne Sowjetunion.

F. Bautätigkeit
1. Wohnungsbau 1938 und 1947 bis 1950*)

Land	Maßeinheit	1938	1947	1948	1949	1950
Europa						
ERP-Länder						
Deutsches Reich	Anzahl ¹⁾	272 643	—	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland ..	"	—	—	—	102 065 ¹⁾²⁾	243 600 ²⁾
Belgien	" ⁴⁾	15 612 ⁵⁾	12 714	20 238	33 621	43 416
Dänemark ⁶⁾	"	14 621	9 942	16 885	24 000	19 968
Frankreich ⁷⁾	1000 cbm	5 740,8	2 892,0	34 708 ⁸⁾	38 420 ⁸⁾	...
Griechenland ⁹⁾	Anzahl ⁴⁾	7 457	5 789	9 960	11 203	...
Großbritannien	"	360 167 ¹⁰⁾	140 885	232 463	205 257	205 427
Irland	" ¹¹⁾	11 320	1 460	2 295	6 461	12 048
Italien	"	22 858 ¹²⁾	15 376	22 251	30 204	...
Niederlande	"	38 375	9 243 ¹³⁾	36 391	42 791	47 300
Portugal ¹⁴⁾	1000 qm ¹⁵⁾	199,4 ⁴⁾	275,8	319,5	580,4	...
Schweiz ¹⁶⁾	Anzahl	8 218	13 842	19 315	15 038	19 374
Türkei ¹⁷⁾	"	720	1 577	1 677	...	...
Sonstige europäische Länder						
Finnland ¹⁸⁾	"	7 770	7 210	5 494	6 582	8 124
Spanien ¹⁹⁾	" ²⁰⁾	—	30 402	22 431	30 024	42 235
Tschechoslowakei	"	40 409	2 896	6 012	10 210	...
Afrika						
Ägypten ²¹⁾	Anzahl ²²⁾	1 052	3 085	4 934	4 573	4 809
Südafrikanische Union ²³⁾	"	7 288	8 705	5 997	6 236	5 013
Süd-Rhodesien ²⁴⁾	"	—	1 641	2 460	3 391	2 542
Amerika						
Nordamerika						
Canada	Anzahl	41 400	72 218	76 097	87 533	89 015 ²⁵⁾
USA ²⁶⁾	Anz. in 1000 ²⁷⁾	406	849	932	1 025	1 396
Südamerika						
Argentinien ²⁸⁾	1000 qm ²⁹⁾	1 781	2 345	2 232	2 146	2 039
Chile ³⁰⁾	1000 qm ¹⁸⁾²⁹⁾	298,6	589,0	564,6	554,5	615,0
Asien						
Irak	Anzahl ³¹⁾	—	4 406	3 016	3 347	2 900
Israel ³²⁾	1000 qm ¹²⁾	—	—	158,6 ³³⁾	305,0	531,5
Japan	Anzahl	—	315 576	486 739	402 375	...
Australien						
Australischer Bund ³⁴⁾	Anzahl ⁴⁾	16 735	26 503	28 570	31 449	36 535
Neuseeland ³⁵⁾	" ³⁶⁾	8 093	9 854	11 102 ³⁴⁾	11 530	11 379

*) Wohnungsbau öffentlicher oder privater Unternehmen einschl. der von den Eigentümern selbst durchgeführten Bauten. Wohnungsbauten mit beschränkter Lebensdauer (Behelfsbauten) sowie Um- und Wiederaufbauten sind ausgeschlossen. Unter Wohnungsbau ist, soweit nicht besonders vermerkt, die Fertigstellung von Wohnungen in Gebäuden oder Gebäudeteilen zu verstehen, die sich zum Bezug durch eine Familie eignen. — ²⁾ Wohnungen in Wohngebäuden. — ³⁾ Bauamtlich geprüfte Neu- und Wiederaufbauten; die durch Wiederherstellung, Um-, An- und Ausbau zugegangenen Wohnungen sind in den Zahlen nicht enthalten. — ⁴⁾ Bundesrepublik Deutschland, ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau; für das 1. Vierteljahr 1949 sind die Zahlen für Hessen und Württemberg-Baden nicht enthalten. — ⁵⁾ Genehmigte Wohngebäude. — ⁶⁾ 1939. — ⁷⁾ Bis 1948 nur Orte mit mehr als 1000 Einwohnern, ab 1949 ganz Dänemark. — ⁸⁾ Bauanträge in Paris, 57 Orten des Departements Seine und 41 Provinzstädten. — ⁹⁾ Anzahl. — ¹⁰⁾ Ohne private Bautätigkeit. — ¹¹⁾ England, Nordirland und Wales; 12 Monate, die am 1. 4. beginnen. — ¹²⁾ Mit staatlicher Hilfe gebaute Wohngebäude. — ¹³⁾ 84 Provinzhauptstädte. — ¹⁴⁾ Ab 1947 einschl. Wiederaufbau. — ¹⁵⁾ Touristengebiete und Distrikthauptstädte. — ¹⁶⁾ Grundfläche. — ¹⁷⁾ Orte mit 2000 Einwohnern und mehr. — ¹⁸⁾ Istanbul. — ¹⁹⁾ Nur Groß- und Kleinstädte. — ²⁰⁾ 1947: Provinzhauptstädte und Städte mit mehr als 30 000 Einwohnern; ab 1948: Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern. — ²¹⁾ Genehmigte Wohnungen. — ²²⁾ Nur Kairo, Alexandria und Port Said. — ²³⁾ Fertiggestellte Wohngebäude in 18 überwiegend städtischen Gebieten. — ²⁴⁾ Einschl. Behelfsbauten mit einer geschätzten Lebensdauer von 10 Jahren. — ²⁵⁾ Einschl. Neufundland. — ²⁶⁾ Ohne Wohnungen in Farmgebäuden. — ²⁷⁾ Baubeginne. — ²⁸⁾ Gesamte private Bautätigkeit in Buenos Aires; 1938: Bauanträge, ab 1947: Erteilte Baugenehmigungen. — ²⁹⁾ 1938: 9 Gemeinden; ab 1947 13 Gemeinden. — ³⁰⁾ Gesamtzahl der erteilten Baugenehmigungen. — ³¹⁾ Jüdische Bautätigkeit in 3 Gemeinden, 5 städtischen Niederlassungen, 4 großen Dörfern und 5 ländlichen Siedlungen. — ³²⁾ Juni—Dezember. — ³³⁾ 6 Provinzhauptstädte mit Vororten. Jeweils 12 Monate, die am 30. 6. enden. — ³⁴⁾ Städtische Distrikte. Jeweils 12 Monate, die am 1. 4. beginnen. — ³⁵⁾ Neuerstellte Wohnungen in landwirtschaftlichen Gebieten = 6 034.

G. Handel

1. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland
1949 und 1950

Vorbemerkungen: Die Angaben beziehen sich — nach den Erfassungsmethoden der Länder — entweder auf den »Spezialhandel« (E. u. A.) oder auf den »Generalhandel« (G. E. u. G. A.). Bei einigen Ländern ist die Ausfuhr in »Ausfuhr heimischer Waren« (A. h. W.) und »Wiederausfuhr fremder Waren« (A. fr. W.) unterteilt. — Die Angaben für Deutschland schließen — falls nicht anders vermerkt — die sowjetische Besatzungszone ein.

Land	Gesamthandel		Anteil Deutschlands			
	1949	1950	1949	1950	1949	1950
	Millionen DM				vH	
Europa						
Deutschland, Bundesrepublik	7 846	11 374	—	—	—	—
und West-Berlin	4 136	8 362	—	—	—	—
Belgien-Luxemburg	{E. 7 518 {A. 7 341	{E. 8 190 {A. 6 936	{E. 483+ {A. 767+)	{E. 661+ {A. 472+)	{E. 8,8 {A. 6,4	{E. 8,1 {A. 6,8
Dänemark	{E. 3 379 {A. 2 856	{E. 3 586 {A. 2 784	{E. 85+ {A. 186+)	{E. 348+ {A. 479+)	{E. 2,5 {A. 6,5	{E. 2,7 {A. 17,2
Finnland	{E. 1 771 {A. 1 753	{E. 1 684 {A. 1 539	{E. 18+ {A. 53+)	{E. 78+ {A. 85+)	{E. 1,0 {A. 3,1	{E. 4,6 {A. 6,5
Frankreich u. Saargebiet	{E. 13 617 {A. 11 523	{E. 12 873 {A. 12 672	{E. 1 006+ {A. 578+)	{E. 841+ {A. 1 010+)	{E. 7,4 {A. 5,0	{E. 6,5 {A. 7,8
Griechenland	{E. 1 720 {A. 483	{E. 1 799 {A. 379	{E. 66 {A. 50	{E. 144 {A. 76	{E. 3,8 {A. 10,4	{E. 8,0 {A. 20,1
Großbritannien	{G. E. 34 880 {A. h. W. 27 399 {A. fr. W. 890	{G. E. 30 617 {A. h. W. 25 526 {A. fr. W. 999	{G. E. 576 {A. h. W. 410 {A. fr. W. 107	{G. E. 491 {A. h. W. 518 {A. fr. W. 139	{G. E. 1,7 {A. h. W. 1,5 {A. fr. W. 12,0	{G. E. 1,6 {A. h. W. 2,0 {A. fr. W. 13,9
Irland (Republik)	{G. E. 2 018 {A. h. W. 914 {A. fr. W. 25	{G. E. 1 864 {A. h. W. 823 {A. fr. W. 23	{G. E. 7 {A. h. W. 6	{G. E. 22 {A. h. W. 17	{G. E. 0,4 {A. h. W. 0,7	{G. E. 1,2 {A. h. W. 2,1
Island	{E. 251 {A. 171	{E. 140 {A. 109	{E. 2 {A. 39	{E. 5+ {A. 7+)	{E. 1,0 {A. 22,9	{E. 3,6 {A. 6,4
Italien	{E. 6 291 {A. 4 648	{E. 6 057 {A. 5 034	{E. 266 {A. 224	{E. 499 {A. 492	{E. 4,2 {A. 4,8	{E. 8,2 {A. 9,8
Jugoslawien	{E. 1 224 {A. 808	{E. 990 {A. 666	{E. 66+ {A. 45+)	{E. 163+ {A. 82+)	{E. 5,4 {A. 5,6	{E. 16,5 {A. 12,3
Niederlande	{E. 7 605 {A. 5 448	{E. 8 570 {A. 5 845	{E. 516 {A. 589	{E. 1 033+ {A. 1 222+)	{E. 6,8 {A. 10,8	{E. 12,1 {A. 20,9
Norwegen	{E. 3 273 {A. 1 657	{E. 2 850 {A. 1 639	{E. 103+ {A. 106+)	{E. 117+ {A. 184+)	{E. 3,2 {A. 6,4	{E. 4,1 {A. 11,2
Österreich	{E. 2 674 {A. 1 356	{E. 2 002 {A. 1 380	{E. 321 {A. 105	{E. 299+ {A. 196+)	{E. 10,3 {A. 7,7	{E. 14,9 {A. 14,2
Portugal	{E. 1 474 {A. 667	{E. 1 158 {A. 784	{E. 12 {A. 20	{E. 44 {A. 29	{E. 0,8 {A. 3,0	{E. 3,8 {A. 3,7
Schweden	{E. 4 634 {A. 4 545	{E. 4 954 {A. 4 636	{E. 302+ {A. 338+)	{E. 530+ {A. 593+)	{E. 6,5 {A. 7,4	{E. 10,7 {A. 12,8
Schweiz	{E. 3 707 {A. 3 380	{E. 4 391 {A. 3 786	{E. 325 {A. 306	{E. 481 {A. 351	{E. 8,8 {A. 9,1	{E. 11,0 {A. 9,3
Spanien	{E. 1 920 {A. 1 615	{E. 1 645 {A. 1 701	{E. 17 {A. 39	{E. 68 {A. 37	{E. 0,9 {A. 2,4	{E. 4,1 {A. 2,2
Türkei	{E. 1 220 {A. 1 042	{E. 1 196 {A. 1 106	{E. 48+ {A. 168+)	{E. 211+ {A. 234+)	{E. 3,9 {A. 16,1	{E. 17,6 {A. 21,2
Afrika						
Ägypten	{E. 2 649 {A. 2 044	{E. 2 535 {A. 2 086	{E. 9 {A. 82	{E. 74 {A. 66	{E. 0,3 {A. 4,0	{E. 2,9 {A. 3,2
Algerien	{E. 1 902 {A. 1 387	{E. 1 824 {A. 1 347	{E. 4 {A. 23	{E. 7 {A. 56	{E. 0,3 {A. 1,7	{E. 0,4 {A. 4,2
Belgisch-Kongo ¹⁾	{E. 932 {A. 1 011	{E. 782 {A. 1 121	{E. 10 {A. 53	{E. 17 {A. 27	{E. 1,1 {A. 5,2	{E. 2,4 {A. 2,2
Brit.-Ägypt. Sudan	{E. 354 {A. 413	{E. 323 {A. 388	{E. . {A. .	{E. 2 {A. 22	{E. . {A. .	{E. 0,6 {A. 5,7
Franz.-Marokko	{E. 1 519 {A. 787	{E. 1 378 {A. 792	{E. 6 {A. 26	{E. 12 {A. 93	{E. 0,4 {A. 3,3	{E. 0,9 {A. 11,7
Franz.-Westafrika	{E. 1 406 {A. 1 035	{E. 1 334 {A. 918	{E. 1 {A. .	{E. 5 {A. .	{E. 0,1 {A. .	{E. 0,3 {A. .
Goldküste	{E. 719 {A. 679	{E. 526 {A. 746	{E. 28 {A. 34	{E. . {A. .	{E. 3,9 {A. 5,0	{E. . {A. 0,3
Nord-Rhodesien	{G. E. 330 {G. A. 513	{G. E. 312 {G. A. 575	{G. E. 2+ {G. A. 2+)	{G. E. 1+ {G. A. 27+)	{G. E. 0,6 {G. A. 0,4	{G. E. 4,7 {G. A. 0,6
Süd-Rhodesien	{G. E. 848 {G. A. 536	{G. E. 688 {G. A. 564	{G. E. 4+ {G. A. 3+)	{G. E. 4+ {G. A. 6+)	{G. E. 0,5 {G. A. 0,7	{G. E. 1,1 {G. A. 1,1
Tanganyika	{G. E. 394 {G. A. 294	{G. E. 265 {G. A. 278	{G. E. 1 {G. A. 12	{G. E. 3 {G. A. 18	{G. E. 0,3 {G. A. 4,1	{G. E. 6,5 {G. A. 0,7
Tunesien	{E. 592 {A. 400	{E. 614 {A. 450	{E. . {A. .	{E. 4 {A. 31	{E. . {A. .	{E. 6,9 {A. 2,2
Union v. Südafrika	{G. E. 4 899 {A. h. W. 2 123	{G. E. 3 615 {A. h. W. 2 612	{G. E. 28 {A. h. W. 87	{G. E. 81+ {A. h. W. 112+)	{G. E. 0,6 {A. h. W. 4,1	{G. E. 4,3 {A. h. W. 4,3

Anmerkungen auf S. 59*.

1. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland
1949 und 1950

Land	Gesamthandel		Anteil Deutschlands			
	1949	1950	1949	1950	1949	1950
	Millionen DM			vH		
Asien						
Ceylon	G. E. 1 207	1 027	8	8	0,7	0,8
	G. A. 1 250	1 315	43	49	3,4	3,7
Indien	G. E. 7 243	4 465	63	66	0,9	1,5
	G. A. 5 044	4 800	86	90	1,7	1,9
Indochina	E. 982	885	1	.	0,1	.
	A. 284	311	28	4	0,9	1,3
Indonesien (Republik)	E. 2 260	1 688	39	50	1,7	3,0
	A. 2 122	3 031	49	88	2,3	2,9
Irak	E. 593	469	4	.	0,7	.
	A. 149	258	.	.	.	.
Iran ¹⁾	E. 1 214	924	20	47	1,6	5,1
	A. 2 236	3 352	38	55 ²⁾	1,7	1,6
Israel	G. E. 1 375	1 207	47	4	3,4	0,3
	A. h. W. 159	148	.	.	.	.
	A. fr. W. 7	7	.	.	.	.
Japan	G. E. 3 812	3 910	46	38	1,2	1,0
	G. A. 2 276	3 487	4	43	0,2	1,2
Malaya	G. E. 3 323	4 021	16	29	0,5	0,7
	G. A. 3 106	5 543	92	235	3,0	4,2
Pakistan ⁴⁾	G. E. 1 491	1 736	2	37	0,1	2,1
	G. A. 1 153	2 491	60	159	5,2	6,4
Philippinen	G. E. 2 389	1 496	4	11	0,2	0,7
	G. A. 1 066	1 397	30	7	2,8	0,5
Syrien-Libanon	E. 991	570	3	.	0,3	.
	A. 214	262	1	.	0,5	.
Amerika						
Nord- und Mittelamerika						
Canada	E. 10 768	12 216	28	42	0,3	0,3
	A. 11 672	12 001	91	34	0,8	0,3
Costa Rica	G. E. 182	194	2	8	1,1	4,1
	G. A. 132	146	0	1	0,0	0,7
Cuba	G. E. 1 895	2 162	3	20	0,2	0,9
	G. A. 2 429	2 696	114	59	4,7	2,2
Dominik. Republik	G. E. 193	176	1	.	0,5	.
	G. A. 310	351	2	1	0,6	0,3
Guatemala	G. E. 286	299	3	8	1,0	2,7
	G. A. 219	284	1	1	0,5	0,4
Haiti (Republik) ⁵⁾	G. E. 132	152	.	3	.	2,0
	G. A. 130	162	.	1	.	0,6
Honduras (Republik) ⁵⁾	G. E. 143	143	.	2	.	1,4
	G. A. 85	89	.	.	.	.
Mexiko	G. E. 1 905	2 158	8	31	0,4	1,4
	G. A. 1 806	1 991	9	10	0,5	0,5
Nicaragua	G. E. 90	106	.	1	.	0,9
	G. A. 67	145	3	0	4,5	0,0
Panama	G. E. 268	258	.	.	.	.
	A. 44	42	0	.	0,0	.
USA	E. 27 685	36 725	183	433	0,7	1,2
	A. 50 085	42 592	3 396	1 777	6,8	4,2
Südamerika						
Brasilien	G. E. 4 753	4 612	26	80	0,5	1,7
	G. A. 4 639	5 655	72	76	1,6	1,3
Chile	E. 1 279	1 041	4	22	0,3	2,1
	A. 1 247	1 192	27	39	2,2	3,3
Columbien	G. E. 1 071	1 401	10	67	0,9	4,8
	G. A. 1 346	1 643	25	68	1,9	4,1
Ecuador	G. E. 203	262	6	21	3,0	8,0
	G. A. 132	270	0	11	0,0	4,1
Paraguay	E. 119	106	1	4	0,8	3,8
	A. 138	228	0	5	0,0	2,2
Peru	E. 746	798	6	21	0,8	2,6
	A. 584	801	8	16	1,4	2,0
Surinam	E. 85	88	0	1	0,0	1,1
	A. 76	71	2	3	2,6	4,2
Uruguay	E. 763	844	5	45	0,7	5,3
	A. 805	1 068	86	55	10,7	5,1
Venezuela	G. E. 2 824	2 266	35	67	1,3	3,0
	G. A. 4 234	4 899	19	.	0,4	.
Australien						
Australischer Bund ⁶⁾	G. E. 5 095	5 069	23	62	0,5	1,2
	G. A. 6 659	5 781	51	156	0,8	2,7
Neuseeland	G. E. 1 890	1 854	5	.	0,3	.
	G. A. 2 327	2 158	5	70	0,2	3,2

* Bundesrepublik Deutschland. — ¹⁾ Mit Ruanda-Urundi. — ²⁾ Wirtschaftsjahre (21. 3. 1949—20. 3. 1950 und 21. 3. 1950—20. 3. 1951). — ³⁾ Ohne die Ausfuhr der Anglo-iranischen Öl-Gesellschaft. — ⁴⁾ Wirtschaftsjahre (1. 4. 1949—31. 3. 1950 und 1. 4. 1950—31. 3. 1951); nur Handel über See. — ⁵⁾ Wirtschaftsjahre (1. 10. 1948—30. 9. 1949 und 1. 10. 1949—30. 9. 1950). — ⁶⁾ Wirtschaftsjahre (1. 7. 1948—30. 6. 1949 und 1. 7. 1949—30. 6. 1950).

2. Welthandel*) 1900, 1905, 1910 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1947 bis 1950

Vorbemerkungen: Die Angaben für 1900—1938 sind dem »Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, 1941/42« entnommen. Auf die erfaßten Länder entfallen etwa 99% des gesamten Welthandels. Für die Jahre 1947—1950 sind die von den Vereinten Nationen (UN) in »Summary of world trade statistics, Serie D« veröffentlichten Zahlen über die wert- und volumenmäßige Entwicklung der Weltausfuhr — in der die Ausfuhr Chinas, Bulgariens, Rumäniens, der Sowjetunion, Ungarns und der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands nicht enthalten sind — zugrunde gelegt und für die vier Jahre zum Kurs von 4,20 DM = 1 US-\$ umgerechnet.

Jahr	Werte						Preis- index	Volumen		
	Europa	Außer- europa	Welt	Europa	Außer- europa	Welt		Europa	Außer- europa	Welt
	Milliarden RM/DM			1936 = 100						
1900	54,2	28,0	82,2	96,8	56,2	77,7	137,6	70,6	40,7	56,5
1905	63,8	37,4	101,2	113,9	75,1	95,7	140,7	81,3	53,1	68,0
1910	82,7	48,7	131,4	147,7	97,8	124,2	160,9	92,1	60,5	77,2
1911	87,6	51,5	139,1	156,4	103,4	131,5	154,8	101,5	66,5	85,0
1912	94,3	59,3	153,6	168,4	119,1	145,2	163,6	103,4	72,5	88,7
1913	98,1	62,1	160,2	175,2	124,7	151,4	165,5	106,3	75,0	91,5
1920	142,9	147,2	290,1	255,2	295,6	274,2	374,1	68,5	78,7	73,3
1921	100,1	88,8	188,9	178,8	178,3	178,5	245,5	73,1	72,3	72,7
1922	108,4	92,6	201,0	193,6	185,9	190,0	234,4	82,9	79,1	81,1
1923	108,6	104,5	213,1	193,9	209,8	201,4	243,0	80,1	86,0	82,9
1924	127,0	112,0	239,0	226,8	224,9	225,9	241,2	94,4	92,8	93,7
1925	139,3	128,7	268,0	248,8	258,4	253,3	253,6	98,6	101,4	99,9
1926	130,3	127,4	257,7	232,7	255,8	243,6	241,2	97,0	105,6	101,0
1927	143,1	127,9	271,0	255,5	256,8	256,1	230,3	111,4	111,0	111,2
1928	147,5	131,4	278,9	263,4	263,9	263,6	230,8	114,5	113,9	114,2
1929	150,8	133,3	284,1	269,3	267,7	268,5	226,0	119,7	117,9	118,8
1930	129,7	99,1	228,8	231,6	199,0	216,3	197,9	117,0	100,7	109,3
1931	96,7	67,4	164,1	172,7	135,3	155,1	152,8	112,0	89,7	101,5
1932	63,4	46,5	109,9	113,2	93,4	103,9	117,7	95,7	80,1	88,3
1933	56,7	43,1	99,8	101,3	86,5	94,3	104,7	96,3	83,1	90,1
1934	54,0	41,9	95,9	96,4	84,1	90,6	97,5	98,7	86,4	92,9
1935	52,8	44,5	97,3	94,3	89,4	92,0	94,7	99,6	94,4	97,1
1936	56,0	49,8	105,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1937	68,2	62,6	130,8	121,8	125,7	123,6	110,8	110,2	113,2	111,6
1938	61,1	53,1	114,2	109,1	106,6	107,9	105,3	104,0	100,7	102,5
1947	160,4	255,4	415,8	286,4	512,9	393,0	360,4	79,6	142,5	109,2
1948	194,2	282,9	477,1	346,8	568,1	450,9	387,6	89,3	147,1	116,6
1949	203,2	277,3	480,5	362,9	556,8	454,2	366,0	99,1	152,6	124,3
1950	202,3	283,6	485,9	361,3	569,5	459,3	331,8	108,5	172,5	138,7

*) Umsatz = Einfuhr + Ausfuhr.

3. Ein- und Ausfuhr je Kopf der Bevölkerung 1938 und 1950

RM bzw. DM

Vorbemerkungen: Den Angaben liegt der Spezialhandel, reiner Warenverkehr, der Länder zugrunde. Wegen des Gebietsanfangs und der Berichtszeiten einzelner Länder wird auf die Anmerkungen zu Übersicht 1, Seite 59 hingewiesen.

Land	Einfuhr		Ausfuhr		Land	Einfuhr		Ausfuhr		Land	Einfuhr		Ausfuhr	
	1938	1950	1938	1950		1938	1950	1938	1950		1938	1950	1938	1950
Europa					Belgisch-Kongo...	8	52	12	75	Amerika				
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin ..	80 ¹⁾	229	77 ¹⁾	169	Brit.-Ägypt. Sudan	12	39	11	47	Nord- und Mittelamerika				
Belgien-Luxemburg	220	918	208	778	Franz.-Marokko ..	24	167	17	96	Canada	148	882	185	867
Bulgarien	24	.	27	.	Franz.-Westafrika.	8	80	6	55	Costa Rica	52	227	38	171
Dänemark	233	842	221	653	Goldküste	22	141	19	200	Cuba	60	404	81	504
Finland	118	417	116	381	Nord-Rhodesien ..	44	190	88	351	Dominik. Republik	18	77	22	154
Frankreich	79	307	52	307	Süd-Rhodesien ..	74	340	43	279	Guatemala	17	105	14	100
Griechenland	49	226	34	48	Tanganyika	7	35	7	37	Haiti (Republik) ..	6	41	6	43
Großbritannien	220	584	121	503	Tunesien	40	180	35	132	Honduras (Republ.)	21	108	20	67
Irland (Republik)	170	613	99	274	Union v. Südafrika	112	298	36	216	Mexiko	14	84	14	78
Island	226	994	266	770						Nicaragua	8	90	6	123
Italien	34	131	31	109	Asien					Panama	62	338	16	55
Jugoslawien	18	61	19	41	Ceylon	33	136	41	174	USA	37	246	58	285
Niederlande	223	841	164	574	China	2	.	1	.	Südamerika				
Norwegen	248	877	162	504	Indien	4	13	4	14	Argentinien	86	.	88	.
Österreich	89	286	54	197	Indochina	6	32	9	11	Bolivien	20	.	26	.
Polen	17	.	16	.	Indonesien (Republ.)	10	23	13	42	Brasilien	17	92	17	112
Portugal	34	134	17	91	Irak	30	98	25	54	Chile	55	178	74	204
Rumänien	17	.	20	.	Iran .....	.	66	.	122	Columbien	25	124	23	67
Schweden	206	709	184	664	Israel	117	876	43	108	Ecuador	9	77	10	79
Schweiz	216	944	179	814	Japan	37	46	39	41	Paraguay	24	81	22	175
UdSSR	4	.	4	.	Malaya	148	566	157	780	Peru	21	95	26	95
Spanien	48	58	.	60	Pakistan .....	.	23	.	33	Surinam	62	408	53	326
Tschechoslowakei	18	61	17	56	Philippinen	24	77	21	72	Uruguay	38	357	49	452
Türkei					Syrien-Libanon ..	24	129	11	59	Venezuela	69	488	175	1055
Afrika										Australien				
Ägypten	29	126	23	104						Australischer Bund	183	619	185	706
Algerien	43	208	52	154						Neuseeland	335	955	345	1124

¹⁾ 1938: Reichsgebiet (Gebietsstand: 31. 12. 1937).

4. Index des Außenhandelsvolumens wichtiger Länder 1938, 1949 und 1950

1936=100

Land	Einfuhr			Ausfuhr		
	1938	1949	1950	1938	1949	1950
Deutschland, Bundesrepublik und West-Berlin	125 ¹⁾	86 ¹⁾	114 ¹⁾	98 ¹⁾	37 ¹⁾	86 ¹⁾
Belgien-Luxemburg	104	110	116	100	98	105
Dänemark	102 ²⁾	110 ²⁾	139 ²⁾	97 ²⁾	90 ²⁾	117 ²⁾
Finland	123	96	103	92	72	77
Frankreich	98	102	103	110	146	190
Großbritannien	101	89	89	96	146	170
Irland (Republik)	94	120	131	83	74	85
Italien	124	148	159	145	131	162
Niederlande	106	100	132	110	106	145
Norwegen	112	131	136	105	89	117
Österreich	92	79	79	64	86	122
Portugal	100 ³⁾	156 ³⁾	148 ³⁾	100 ³⁾	107 ³⁾	140 ³⁾
Schweden	117	108	132	103	107	134
Schweiz	98	117	144	121	151	171
Tschechoslowakei	92	118	.	112	115	.
Türkei	152	189	221	121	145	141
Indien	110	108	97	107	68	75
Canada	106	197	210	84	136	136
USA	81	118	144	127	262	229
Brasilien	118	185	220	119	113	93
Australischer Bund	132	152	183	131	147	145
Neuseeland	105 ⁴⁾	117 ⁴⁾	.	97 ⁴⁾	128 ⁴⁾	122 ⁴⁾

¹⁾ Siehe Fußnoten ¹⁾, ²⁾, ³⁾ auf S. 235. — ²⁾ 1937 = 100. — ³⁾ 1935 = 100. — ⁴⁾ 1936/38 = 100.

5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer im
Mill.

Bezugsgebiet ¹⁾	Einfuhr							
	Bundes- republik Deutsch- land ²⁾	Belgien- Luxemburg ²⁾	Frankreich u. Saar- gebiet ²⁾	Groß- britannien ²⁾	Italien ²⁾	Nieder- land ²⁾	Canada ²⁾	USA ²⁾
Europa	6 249⁷⁾	4 304	3 824	9 182	2 441	5 047	1 958	6 100
OEEC-Länder⁴⁾	5 723	4 007	3 513	7 600	2 091	4 625	1 918	5 308
Deutschland, Bundesrepublik und West- Berlin	—	661	841	491 ⁵⁾	499 ⁵⁾	1 033	42 ⁶⁾	436 ⁶⁾
Saargebiet	181	8	—	—	—	5	—	—
Belgien-Luxemburg	405	—	589	513	212	1 581	88	586
Dänemark	491	40	100	1 183	70	43	5	55
Frankreich	691	924	—	1 294	280	413	56	551
Griechenland	58	3	24	42	18	4	1	72
Großbritannien	489	790	478	134 ⁵⁾	339	840	1 556	1 407
Irland (Republik)	16	9	5	740	1	25	1	10
Island	10	0	1	11	9	11	1	19
Italien	507	133	449	604	—	84	36	459
Niederlande	1 246	820	287	1 011	64	—	34	353
Norwegen	217	42	68	328	49	77	5	171
Österreich	178	27	38	44	166	65	4	69
Portugal	28	44	36	141	25	22	8	102
Schweden	637	194	207	776	97	288	20	299
Schweiz	350	283	345	150	212	114	56	462
Türkei	219	29	45	138	51	20	5	257
Sonstige europäische Länder	526⁷⁾	297	371	1 582	350	422	40	792
Bulgarien	6	1	2	1	6	1	0	10
Finnland	91	69	86	396	34	134	1	146
Jugoslawien	96	24	19	134	57	21	0	78
Polen	68	29	53	225	74	28	1	47
Rumänien	10	1	1	7	1	8	0	1
Spanien	48	49	113	300	14	49	14	214
Tschechoslowakei	105	50	54	103	59	97	23	112
Ungarn	102	18	9	4	40	29	0	8
UdSSR	1	46	20	403	60	10	0	161
Außereuropa	5 110	3 879	8 989	21 369	3 612	3 521	10 258	31 035
Afrika	1 033	871	3 614	4 260	435	434	134	2 054
Ägypten	99	27	200	472	137	26	3	229
Belgisch-Kongo ⁸⁾	99	617	38	94	29	35	6	193
Geb. d. Brit. Commonwealth in Ostafrika dar.: Brit.-Ägypt. Sudan	95	8	—	641	16	17	58	119
Kenya und Uganda	36	3	5	257	7	4	0	10
Geb. d. Brit. Commonwealth in Westafrika dar.: Goldküste	157 ¹¹⁾	7	—	1 199	6	75	41	418
Nigeria	111	5	—	220	—	48	35	257
Geb. d. Brit. Commonwealth in Südafrika dar.: Nord-Rhodesien	21	1	—	871	—	27	6	146
Süd-Rhodesien	168	130	—	1 295	75	76	21	750
Union von Südafrika	27	12	—	268	—	0	0	124
Französische Gebiete in Afrika dar.: Algerien	10	14	—	197	—	3	2	34
Französisch-Marokko	129	82	301	611	73	66	19	589
Tunesien	356	57	2 995	391	111	148	5	107
Franz.-West- u. Äquat.-Afrika	65	12	1 107	122	10	25	—	21
Portugiesische Gebiete in Afrika	187	34	345	143	31	30	3	18
Tunesien	22	8	252	70	59	13	—	13
Franz.-West- u. Äquat.-Afrika	77	1	857	47	8	23	—	17
Portugiesische Gebiete in Afrika	47	18	40	16	2	42	0	76
Asien	1 063	433	1 753	4 414	760	1 309	553	6 874
China	62	32	23	127	7	53	20	615
Indonesien (Republik)	234	32	32	150	11	565	3	661
Irak	76	22	313	102	12	47	5	52
Iran	39	76	138	561	118	46	1	99
Japan	38	20	28	93	10	30	47	764
Philippinen	6	22	7	18	8	8	25	986
Syrien — Libanon	5	28	31	27	50	7	0	68
Thailand (Siam)	4	9	1	45	5	47	5	316
Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien dar.: Indien	525	168	693	3 094	260	416	337	2 709
Pakistan	104	77	85	1 157	58	64	143	1 090
Britisch-Malaya	92	35	149	305	67	17	7	14
Ceylon	232	24	170	714	103	57	—	1 296
Hongkong	48	10	13	327	17	12	68	277
Französische Gebiete in Asien	1	1	2	142	9	14	8	23
Französische Gebiete in Asien	4	4	125	5	0	4	—	47

Anmerkungen auf S. 64*

Jahre 1950 nach Bezugs- und Absatzgebieten

DM

Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Ausfuhr							Absatzgebiet ¹⁾
	Belgien-Luxemburg ²⁾	Frankreich u. Saar-gebiet ²⁾	Großbritannien ²⁾	Italien ²⁾	Niederlande ²⁾	Canada ²⁾	USA ²⁾	
6 330	4 729	5 819	8 128	3 001	4 299	2 627	12 385	Europa
5 712	4 347	5 417	7 292	2 593	3 962	2 564	11 829	OEEC-Länder ²⁾
—	472	1 010	518 ²⁾	492 ²⁾	1 222	34 ²⁾	1 845 ²⁾	Deutschland, Bundesrepublik und West-Berlin
153	9	—	—	—	2	—	—	Saargebiet
677	—	826	612	133	798	255	1 117	Belgien-Luxemburg
353	81	223	756	66	84	4	230	Dänemark
614	639	—	519	439	265	71	1 401	Frankreich
136	87	59	174	85	31	7	384	Griechenland
361	542	1 185	169 ²⁾	576	864	1 867	2 148	Großbritannien
21	28	23	1 023	7	29	51	187	Irland (Republik)
4	2	1	27	3	5	3	24	Island
486	215	336	335	—	78	60	1 429	Italien
1 164	1 554	450	843	82	—	33	940	Niederlande
119	68	175	613	44	117	73	294	Norwegen
312	65	59	92	127	50	9	443	Österreich
45	99	56	199	23	32	23	146	Portugal
531	197	296	936	129	211	16	407	Schweden
492	254	653	344	312	149	102	537	Schweiz
237	35	65	124	75	25	14	247	Türkei
618 ²⁾	302	402	836	408	337	63	556	Sonstige europäische Länder
17	2	2	4	8	0	1	4	Bulgarien
71	65	82	241	38	105	2	83	Finnland
156	18	22	70	82	25	3	167	Jugoslawien
66	34	68	82	69	38	6	37	Polen
22	6	2	8	13	3	0	8	Rumänien
75	46	136	111	14	36	22	182	Spanien
76	77	51	51	47	56	8	44	Tschechoslowakei
132	36	13	21	35	15	0	15	Ungarn
0	86	11	136	84	2	1	3	UdSSR
2 007	2 175	7 019	17 397	2 007	1 500	9 374	28 114	Außereuropa
292	502	4 221	3 994	442	252	230	1 458	Afrika
81	88	232	499	173	53	14	135	Ägypten
14	262	12	67	11	18	10	167	Belgisch-Kongo ²⁾
17	9	—	568	27	13	4	32	Geb. d. Brit. Commonwealth in Ostafrika
2	0	3	109	4	2	0	4	dar.: Brit.-Ägypt. Sudan
10	7	—	285	23 ²⁾	4	—	25 ¹⁰⁾	Kenya und Uganda
32 ¹¹⁾	11	—	753	29	51	4	50	Geb. d. Brit. Commonwealth in Westafrika
12	4	—	277	—	32	2	24	dar.: Goldküste
16	6	—	406	—	18	1	24	Nigeria
94	38	—	1 818	112	29	170	530	Geb. d. Brit. Commonwealth in Südafrika
1	0	—	79	—	0	2	9	dar.: Nord-Rhodesien
3	1	—	283	—	3	5	18	Süd-Rhodesien
84	37	62	1 419	100	25	164	504	Union von Südafrika
33	57	3 846	108	51	70	14	295	Französische Gebiete in Afrika
5	7	1 460	27	14	19	—	60	dar.: Algerien
15	24	746	31	11	19	7	91	Französisch-Marokko
2	8	439	12	6	6	—	27	Tunesien
7	10	738	31	15	14	—	57	Franz.-West- u. Äquat.-Afrika
13	19	5	70	2	6	10	63	Portugiesische Gebiete in Afrika
457	429	1 059	4 257	521	622	429	6 102	Asien
48	56	13	43	6	2	8	196	China
52	48	19	103	13	351	12	330	Indonesien (Republik)
1	14	5	171	37	13	0	33	Irak
39	18	24	356	17	6	4	139	Iran
33	51	19	32	3	3	79	1 752	Japan
11	13	4	22	12	4	42	986	Philippinen
30	37	104	130	49	11	6	160	Syrien — Libanon
13	7	10	81	9	27	5	105	Thailand (Siam)
212	144	177	3 006	300	160	218	1 608	Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien
74	58	76	1 139	91	36	121	892	dar.: Indien
39	36	29	481	88	14	33	128	Pakistan
31	19	32	670	64	49	16	83	Britisch-Malaya
7	10	5	202	10	9	17	27	Ceylon
55	20	33	326	27	36	31	448	Hongkong
2	3	634	12	2	8	0	36	Französische Gebiete in Asien

5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer

Mill.

Bezugsgebiet ¹⁾	Einfuhr							
	Bundesrepublik Deutschland ²⁾	Belgien-Luxemburg ³⁾	Frankreich u. Saargebiet ⁴⁾	Großbritannien ⁵⁾	Italien ⁶⁾	Niederlande ⁷⁾	Canada ⁸⁾	USA ⁹⁾
Amerika	2 664	2 187	2 923	8 459	2 137	1 646	9 356	21 234
Nordamerika	1 777	1 532 ¹⁰⁾	1 680 ¹¹⁾	4 598	1 445	1 031	8 203	8 221
Canada	42	247	95	2 110	29	37	—	8 220
USA	1 735	1 286	1 585	2 488	1 414	994	8 199	—
Mittel- und Südamerika	887	655	1 243	3 861	692	615	1 153	13 014
Ibero-Amerika	778	594	125	2 945	667	551	822	12 210
Cuba	116	16	90	451	3	111	16	1 703
Mexiko	27	72	27	66	51	19	127	1 334
Zentralamerikanische Republiken ¹²⁾ ..	14	49	8	185	41	34	94	1 004
dar.: Costa Rica	5	2	1	0	4	9	13	103
Guatemala	2	10	2	0	2	7	22	225
Honduras	0	1	0	0	3	1	22	85
Nicaragua	2	7	1	3	0	2	1	80
El Salvador	0	2	0	5	8	1	3	214
Argentinien	275	123	732	1 052	324	189	42	865
Bolivien	11	5	1	130	0	2	9	145
Brasilien	87	171	224	479	119	79	108	3 001
Chile	58	9	93	69	47	7	5	670
Columbien	56	9	23	3	4	3	51	1 315
Ecuador	12	9	2	3	17	1	6	144
Peru	25	45	9	159	4	8	15	204
Uruguay	57	60	43	142	30	27	11	446
Venezuela	35	18	146	190	25	64	336	1 352
Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika...	12	2	2	414	25 ¹⁴⁾	6	260	79
Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika.	10	0	173	0		0	0	1
Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika	10	59	28	501		56	68	714
Australien ¹⁵⁾	350	388	699	4 236	281	131	215	874
Australischer Bund	268	353	499	2 607	254	101	126	593
Neuseeland	81	35	130	1 580	26	29	46	270
Gesamteinfuhr ¹⁶⁾	11 374 ⁷⁾	8 190	12 873	30 617	6 057	8 570	12 216	37 136

¹⁾ Für die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland, Belgien-Luxemburgs, Frankreichs und des Saargebiets, Italiens, der Niederlande (consignment) der Ware. Für die Ausfuhr, mit Ausnahme Canadas, bei dem das Versendungsland (Empfangsland) zugrunde liegt, bei allen ²⁾ Spezialhandel. — ³⁾ Generalhandel. — ⁴⁾ OEEC: Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit. — ⁵⁾ Bundes-Warenverkehr mit der Sowjetischen Besatzungszone. — ⁶⁾ Mit Ruanda-Urundi. — ⁷⁾ Britisch-Äquatorial-Ostafrika. — ⁸⁾ Britisch-Haiti und Panama. — ⁹⁾ Einschl. »Übrige Gebiete in Mittel- und Südamerika«. — ¹⁰⁾ Einschl. Ozeanien. — ¹¹⁾ Einschl. Schiffsbedarf, (Regierungs- und Militärgut).

im Jahre 1950 nach Bezugs- und Absatzgebieten

DM

Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Ausfuhr							Absatzgebiet ²⁾
	Belgien-Luxemburg ³⁾	Frankreich u. Saargebiet ⁴⁾	Großbritannien ⁵⁾	Italien ⁶⁾	Niederlande ⁷⁾	Canada ⁸⁾	USA ⁹⁾	
1 139	1 162	1 585	5 088	917	579	8 506	19 994	Amerika
471	676 ¹⁰⁾	582 ¹¹⁾	2 809	347	275	7 786	8 387	Nordamerika
41	90	57	1 480	27	24	—	8 180	Canada
430	586	523	1 329	321	251	7 778	—	USA
668	486	1 003	2 279	570	304	721	11 608	Mittel- und Südamerika
652	470	71	1 790	557	228	552	10 996	Ibero-Amerika
31	32	17	40	9	8	69	1 916	Cuba
39	15	35	60	41	7	68	2 141	Mexiko
44	23	16	106	42	11	85	1 323	Zentralamerikanische Republiken ¹²⁾
7	3	2	10	10	1	9	112	dar.: Costa Rica
11	6	2	9	2	1	9	181	Guatemala
2	0	1	3	2	0	2	99	Honduras
3	1	1	4	1	0	3	77	Nicaragua
7	3	2	7	11	1	6	135	El Salvador
104	42	397	451	278	67	51	595	Argentinien
4	3	2	12	2	1	9	83	Bolivien
147	196	206	503	63	63	61	1 443	Brasilien
30	9	21	72	8	4	26	295	Chile
76	37	26	70	23	8	57	962	Columbien
12	10	4	16	12	1	6	117	Ecuador
26	12	16	124	10	15	14	298	Peru
60	42	58	162	28	12	7	166	Uruguay
72	42	49	168	47	29	98	1 645	Venezuela
8	3	7	437	13 ¹⁴⁾	19	118	160	Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika
0	2	141	1		1	0	12	Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika
5	4	5	46		53	21	319	Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika
118	82	155	4 059	127	47	210	560	Australien ¹⁵⁾
115	67	122	3 013	125	40	136	422	Anstralischer Bund
3	14	12	1 019	2	7	42	112	Neuseeland
8 362	6 936	12 872	25 526	5 034	5 845	12 001	43 154 ¹⁷⁾	Gesamtausfuhr ¹⁶⁾

und der USA das Herstellungsland (Ursprungsland), für die Einfuhr Großbritanniens und Canadas das Versendungsland (Country of origin) und für die Einfuhr der USA das Bestimmungsland der Ware. — Einige Bezugs- und Absatzgebiete von geringerer Bedeutung sind nicht gesondert aufgeführt. — ¹⁾ Außenhandel mit den Kanalinseln. — ²⁾ Ohne den Ostafrika. — ³⁾ Einschl. Französisch-Kamerun und Französisch-Togo. — ⁴⁾ Einschl. Grönland. — ⁵⁾ Einschl. Dominikanische Republik, nicht ermittelte Länder, Eisameergebiete u. dgl. — ¹⁷⁾ Einschl. der nicht nach Ländern aufgeteilten Waren der »Special Category«

6. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1949 und 1950 nach Ländern

Vorbemerkungen: Die Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel und, mit Ausnahme Irans und des Australischen Bundes, auf Kalenderjahre (vgl. hierzu auch Übersicht 1, Seite 58*). — Nachgewiesen sind die wichtigsten Länder, es fehlen jedoch die Angaben einiger Länder, deren Außenhandelsstatistiken nicht vorliegen. — Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich für das Jahr 1949 auf das Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und ohne Lindau.

Land	Mengen in 1000 t		Land	Mengen in 1000 t		Land	Mengen in 1000 t	
	1949	1950		1949	1950		1949	1950
Weizen								
Einfuhr			Frankreich u. Saargebiet ...	328	69	Großbritannien ...	712	992
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	2 434	1 724	Griechenland	8	0	Irland (Republik)	295	354
Belgien-Luxemburg	644	637	Großbritannien	469	777	Italien	92	430
Dänemark	61	26	Irland (Republik)	11	16	Niederlande	424	131
Finnland	152	203	Italien	16	25	Norwegen	135	224
Frankreich u. Saargebiet	593	222	Niederlande	172	325	Österreich	144	150
Griechenland	300	333	Norwegen	48	88	Portugal	71	113
Großbritannien	4 861	3 314	Österreich	25	28	Schweden	116	99
Irland (Republik)	132	201	Schweden	36	13	Schweiz	96	166
Italien	1 655	1 028	Schweiz	137	147	Ägypten	193	17
Niederlande	432	625	Japan	441	260	USA	19	235
Norwegen	205	212	USA	276	260	Canada	214	
Österreich	411	320	Ausfuhr			Ausfuhr		
Schweiz	441	358	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	0	0	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin		0
Spanien	279	245	Belgien-Luxemburg	18	17	Belgien-Luxemburg	16	229
Türkei	171	189	Dänemark	87	111	Jugoslawien	2	169
Ägypten		442	Frankreich u. Saargebiet	6	41	Angola	92	20
Algerien	70	170	Großbritannien	11	36	Union v. Südafrika	99	40
Japan	1 955	1 535	Algerien	240	238	Indochina	29	38
USA	246	406	Tunesien	189	189	Indonesien (Republik)		2 446
Brasilien	803	1 228	USA	636	351	USA	3 393	796
Mexiko	261	425	Canada	377	327	Argentinien	1 092	12
			Argentinien	199	93	Brasilien	0	23
Ausfuhr			Chile	66	2	Dominik. Republik	21	
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	70	0	Australischer Bund	247	243			
Belgien-Luxemburg	3	8	Hafer			Hafer		
Frankreich u. Saargebiet	276	680	Einfuhr			Hafer, auch ungeschält; Bruchreis		
Jugoslawien		7	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	197	96	Einfuhr		
Niederlande	33	1	Belgien-Luxemburg	87	79	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	47	125
Schweden	3	169	Dänemark	53	57	Belgien-Luxemburg	28	50
Algerien	43	23	Finnland	16	2	Frankreich u. Saargebiet	45	63
Französisch-Marokko	76	43	Frankreich u. Saargebiet	163	1	Griechenland	21	15
Tunesien	107	144	Großbritannien	66	91	Österreich	53	85
USA	9 259	5 608	Italien	19	37	Niederlande	29	32
Canada	5 726	4 136	Niederlande	111	169	Österreich	15	51
Argentinien	1 831	2 766	Norwegen	13	12	Portugal	6	58
Australischer Bund	2 260	2 134	Österreich	11	7	Schweiz	25	16
			Schweden	28	17	Französisch-Westafrika	38	1
Roggen			Schweiz	129	146	Réunion	14	
Einfuhr			USA	247	284	Union v. Südafrika	15	
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	761	210	Ausfuhr			Ceylon	403	663
Belgien-Luxemburg	119	100	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	0	0	Japan	136	280
Dänemark	14	96	Dänemark	15	7	Indonesien (Republik)	276	
Finnland	6	35	Schweden	7	4	Cuba	269	
Frankreich u. Saargebiet	62	4	USA	301	22	Ausfuhr		
Italien	0	20	Canada	328	262	Frankreich u. Saargebiet	0	2
Niederlande	19	13	Argentinien	194	390	Italien	158	224
Norwegen	96	134	Chile	12	3	Niederlande	1	26
Österreich	110	1	Australischer Bund	270	120	Ägypten	1 190	174
Schweden	9	0	Mais			Burma	1	1 190
USA	310	96	Einfuhr			Iran	0	7
Ausfuhr			Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	1 439	722	Japan	0	115
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	1	12	Belgien-Luxemburg	409	381	Indochina	154	1 478
Dänemark	69	0	Dänemark	209	69	Thailand	1 216	502
Niederlande	26	1	Finnland	27	7	USA	528	60
USA	215	85	Frankreich u. Saargebiet	469	744	Brasilien	1	64
Canada	309	191	Griechenland	15	5	Ecuador	30	27
Geräte						Mexiko	41	27
Einfuhr						Australischer Bund	28	
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	229	270						
Belgien-Luxemburg	320	379						
Dänemark	89	140						

6. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1949 und 1950 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		Land	Mengen in 1000 t		Land	Mengen in 1000 t	
	1949	1950		1949	1950		1949	1950
Weizenmehl						Kaffee, roh		
Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr		
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	83	7	Großbritannien	155	140	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	26	27
Dänemark	—	8	Niederlande	5	22	Belgien-Luxemburg	90	60
Frankreich u. Saargebiet	36	1	Schweden	5	30	Dänemark	16	16
Griechenland	89	45	Japan	1	6	Finnland	11	15
Großbritannien	599	436	USA	1 093	1 024	Frankreich u. Saargebiet	88	150
Italien	261	50	Canada	60	59	Großbritannien	42	39
Niederlande	74	75	Chile	14	25	Italien	48	46
Norwegen	40	54	Ausfuhr			Niederlande	24	22
Österreich	74	43	Französisch-Kamerun	34	48	Norwegen	17	15
Ägypten	—	88	Französisch-Westafrika	61	69	Schweden	35	34
Französisch-Westafrika	36	51	Kanarische Inseln	153	145	Schweiz	18	25
Madagaskar	9	10	Moçambique	9	7	Türkei	7	6
Ceylon	159	—	Brasilien	168	152	Algerien	8	20
Japan	76	7	Columbien	126	144	Französisch-Marokko	6	—
Indochina	15	31	Dominik. Republik	41	42	USA	1 326	1 106
Indonesien (Republik)	69	51	Ecuador	134	198	Canada	45	38
Brasilien	134	61	Guadeloupe	49	55	Ausfuhr		
Guadeloupe	14	14	Guatemala	157	160	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	0	0
Martinique	14	13	Martinique	39	57	Belgien-Luxemburg	11	5
Venezuela	89	113	Mexiko	114	101	Angola	46	38
Ausfuhr			Zucker			Einfuhr		
Frankreich u. Saargebiet	66	153	Einfuhr			Belgisch-Kongo	31	28
Großbritannien	9	10	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	265	596	Französisch-Westafrika	67	63
Italien	5	10	Belgien-Luxemburg	75	66	Französisch-Kamerun	8	8
USA	1 637	897	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	265	596	Madagaskar	26	45
Canada	862	897	Belgien-Luxemburg	75	66	Indonesien (Republik)	1	14
Argentinien	2	7	Finnland	90	111	Brasilien	162	890
Australischer Bund	775	700	Frankreich u. Saargebiet	266	333	Columbien	325	269
Kartoffeln			Griechenland	64	80	Ecuador	11	21
Einfuhr			Großbritannien	2 221	2 152	Dominik. Republik	14	13
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	64	50	Irland (Republik)	28	60	Guatemala	55	55
Belgien-Luxemburg	115	124	Italien	28	26	Mexiko	49	46
Frankreich u. Saargebiet	138	360	Niederlande	244	289	Venezuela	22	21
Griechenland	20	14	Norwegen	79	82	Tea		
Großbritannien	114	142	Österreich	121	116	Einfuhr		
Italien	36	115	Portugal	106	108	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	2	2
Österreich	44	17	Schweden	54	106	Belgien-Luxemburg	0	1
Portugal	89	116	Schweiz	157	297	Frankreich u. Saargebiet	2	1
Schwiz	117	50	Türkei	20	—	Großbritannien	211	161
Spanien	240	181	Ägypten	—	89	Irland (Republik)	8	11
Algerien	67	72	Algerien	89	113	Niederlande	8	9
Französisch-Marokko	20	30	Französisch-Westafrika	30	41	Schweden	1	2
Tunesien	20	30	Französisch-Marokko	170	201	Ägypten	—	16
USA	17	18	Tunesien	42	46	Algerien	1	1
Canada	261	180	Iran	85	154	Französisch-Marokko	9	11
Brasilien	15	44	Japan	318	358	Tunesien	2	3
Ausfuhr			Malaya	154	177	Iran	7	11
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	11	85	USA	3 383	3 333	USA	43	52
Belgien-Luxemburg	37	118	Canada	565	580	Canada	20	25
Dänemark	146	107	Chile	160	204	Australischer Bund	19	25
Frankreich u. Saargebiet	293	151	Venezuela	56	38	Ausfuhr		
Großbritannien	72	57	Neuseeland	77	124	Moçambique	2	3
Italien	30	19	Ausfuhr			Ceylon	139	133
Niederlande	64	93	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	0	1	Indien	193	176
Schwiz	764	519	Belgien-Luxemburg	73	178	Indonesien (Republik)	24	31
Algerien	1	29	Dänemark	70	156	Japan	7	7
Japan	71	91	Frankreich u. Saargebiet	189	250	Kakao, roh, auch Abfälle und Kakaomasse		
USA	3	11	Großbritannien	575	764	Einfuhr		
Canada	110	339	Niederlande	104	190	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	19	55
Bananen			Angola	37	43	Belgien-Luxemburg	11	10
Einfuhr			Französisch-Marokko	21	22	Dänemark	4	6
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	14	89	Moçambique	59	65	Frankreich u. Saargebiet	66	70
Belgien-Luxemburg	37	39	Réunion	99	95			
Frankreich u. Saargebiet	185	201	Union v. Südafrika	74	63			
			Indonesien (Republik)	—	29			
			USA	25	216			
			Brasilien	39	24			
			Cuba	4 951	5 261			
			Dominik. Republik	442	438			
			Guadeloupe	42	53			
			Martinique	18	34			
			Mexiko	138	21			
			Peru	285	277			
			Australischer Bund	422	440			

6. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1949 und 1950 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		Land	Mengen in 1000 t		Land	Mengen in t			
	1949	1950		1949	1950		1949	1950		
Großbritannien	132	128	Eier		Schweiz	324	545			
Italien	10	14			USA	1 255	3 482			
Niederlande	41	72			Canada	58	62			
Norwegen	4	5	Einfuhr		Ausfuhr					
Österreich	5	5	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	12	114	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	14	37		
Schweden	10	11	Belgien-Luxemburg	1	0	Frankreich u. Saargebiet	8	50		
Schweiz	8	8	Frankreich u. Saargebiet	7	11	Italien	410	587		
Spanien	12	11	Griechenland	6	5	Japan	2 928	5 386		
USA	286	304	Großbritannien	151	121	Schafwolle, auch gebleicht oder gefärbt				
Canada	18	18	Italien	6	9	Einfuhr				
Ausfuhr			Österreich	2	3	— 1 000 t —				
Französisch-Kamerun	47	44	Schweiz	11	12	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	63	83		
Französisch-Togo	2	4	USA	3	4	Belgien-Luxemburg	85	100		
Französisch-Westafrika	58	64	Ausfuhr		Belgien-Luxemburg	6	6	Frankreich u. Saargebiet	181	
Brasilien	132	126	Belgien-Luxemburg	2	6	Dänemark	81	95	Großbritannien	308
Dominik. Republik	20	26	Dänemark	81	95	Irland (Republik)	24	24	Italien	72
Equador	19	27	Irland (Republik)	24	24	Jugoslawien	2	2	Niederlande	19
Venezuela	14	15	Jugoslawien	2	2	Niederlande	27	67	Österreich	8
Butter			Schweden	5	12	USA	13	14	Schweden	14
Einfuhr			USA	13	14	Canada	21	6	Schweiz	8
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	3	46	Canada	21	6	Australischer Bund	14	17	Japan	17
Belgien-Luxemburg	26	21	Traubenwein und -most		Einfuhr			USA	124 ¹⁾	
Frankreich u. Saargebiet	25	19	Einfuhr		— 1 000 hl —			Ausfuhr		
Großbritannien	320	340	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	90	827	Belgien-Luxemburg	16	21	Frankreich u. Saargebiet	24
Italien	6	4	Belgien-Luxemburg	437	467	Frankreich u. Saargebiet	14	20	Großbritannien	91
Schweiz	11	9	Dänemark	65	50	Großbritannien	7 ¹⁾	2	Union v. Südafrika	2
Ausfuhr			Frankreich u. Saargebiet	10 303	12 028	USA	2	143	Canada	95
Dänemark	138	156	Großbritannien	370	397	Canada	2	1	Argentinien	2
Frankreich u. Saargebiet	3	2	Niederlande	55	54	Argentinien	95	1	Brasilien	2
Irland (Republik)	1	3	Norwegen	24	32	Brasilien	2	8	Chile	6
Niederlande	53	65	Österreich	43	52	Chile	6	533	Australischer Bund	497
Norwegen	1	4	Schweden	63	69	Australischer Bund	497	137	Neuseeland	167
Schweden	2	14	Schweiz	823	942	Baumwolle, roh, auch Ernteeinfälle (Linsen)				
USA	2	1	Französisch-Kamerun	5	10	Einfuhr				
Australischer Bund	83	80	Französisch-Westafrika	24	38	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	178	242	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	87
Neuseeland	150	140	Indochina	10	16	Belgien-Luxemburg	269	290	Belgien-Luxemburg	496
Käse			USA	121	177	Frankreich u. Saargebiet	496	203	Frankreich u. Saargebiet	191
Einfuhr			Ausfuhr		Einfuhr			Italien	60	
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	22	44	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	2	24	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	178	242	Niederlande	22
Belgien-Luxemburg	30	31	Frankreich u. Saargebiet	744	982	Belgien-Luxemburg	87	116	Österreich	29
Frankreich u. Saargebiet	9	23	Griechenland	322	159	Frankreich u. Saargebiet	269	500	Schweden	29
Griechenland	3	6	Großbritannien	5	6	Großbritannien	496	203	Schweiz	73
Großbritannien	216	156	Italien	620	978	Italien	191	67	Spanien	230
Italien	7	6	Portugal	1 170	1 008	Italien	60	18	Japan	62
Schweden	4	1	Spanien	1 370	767	Niederlande	60	18	USA	100
USA	15	25	Algerien	8 741	12 214	Österreich	22	27	Canada	100
Ausfuhr			Tunesien	464	365	Schweden	29	42	Ausfuhr	
Dänemark	30	39	USA	10	8	Schweden	29	57	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	0
Frankreich u. Saargebiet	17	17	Chilo	164	67	Schweiz	73	357	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	0
Italien	13	19	Australischer Bund	85	50	Spanien	230	94	u. West-Berlin	0
Niederlande	62	70	Natürliche Seide (ohne Florettselde), auch gebleicht oder gefärbt		Einfuhr			Japan	62	111
Schweden	3	7	Einfuhr		— t —			USA	100	0
Schweiz	13	15	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	79	396	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	0	387	Agypten	47
USA	44	22	Belgien-Luxemburg	5	11	Agypten	47	49	Belgisch-Kongo	3
Canada	24	29	Dänemark	21	9	Iran	3	6	Iran	50
Neuseeland	95	101	Frankreich u. Saargebiet	787	952	Indien	168	206	Indien	168
Einfuhr			Großbritannien	639	807	Pakistan	1 228	1 344	Pakistan	9
Dänemark	30	39	Italien	146	298	USA	9	45	USA	9
Frankreich u. Saargebiet	17	17	Norwegen	23	25	Argentinien	157	170	Argentinien	157
Italien	13	19	Österreich	25	36	Brasilien	141	187	Brasilien	141
Niederlande	62	70	Ausfuhr		Einfuhr			Mexiko	56	0
Schweden	3	7	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	79	396	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	0	387	Peru	0
Schweiz	13	15	Belgien-Luxemburg	5	11	u. West-Berlin	0	387	Agypten	47
USA	44	22	Dänemark	21	9	Agypten	47	49	Belgisch-Kongo	3
Canada	24	29	Frankreich u. Saargebiet	787	952	Iran	3	6	Iran	50
Neuseeland	95	101	Großbritannien	639	807	Indien	168	206	Indien	168
Ausfuhr			Italien	146	298	Pakistan	1 228	1 344	Pakistan	9
Dänemark	30	39	Norwegen	23	25	USA	9	45	USA	9
Frankreich u. Saargebiet	17	17	Österreich	25	36	Argentinien	157	170	Argentinien	157
Italien	13	19	Ausfuhr		Einfuhr			Brasilien	141	187
Niederlande	62	70	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	79	396	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	0	387	Brasilien	141
Schweden	3	7	Belgien-Luxemburg	5	11	u. West-Berlin	0	387	Mexiko	56
Schweiz	13	15	Dänemark	21	9	Agypten	47	49	Peru	0
USA	44	22	Frankreich u. Saargebiet	787	952	Iran	3	6	Iran	50
Canada	24	29	Großbritannien	639	807	Indien	168	206	Indien	168
Neuseeland	95	101	Italien	146	298	Pakistan	1 228	1 344	Pakistan	9

1) Reines Wollgewicht (clean content).

6. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1949 und 1950 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		Land	Mengen in 1000 t		Land	Mengen in 1000 t	
	1949	1950		1949	1950		1949	1950
Tabak, roh, auch Abfälle			Ausfuhr			Einfuhr		
Einfuhr			Mozambique			Japan		
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	45	45	Ceylon	103	90	USA	135	215
Belgien-Luxemburg	19	21	Indonesien (Republik)	316	284	Canada	28	17
Dänemark	12	14	Philippinen	401	492	Ausfuhr		
Frankreich u. Saargebiet	34	21	Französisch-Ozeanien	25	20	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	3	8
Großbritannien	136	137	Sojabohnen			Dänemark	4	0
Italien	4	4	Einfuhr			Frankreich u. Saargebiet	98	36
Niederlande	31	29	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin			Italien	14	17
Österreich	15	8	Belgien-Luxemburg			Niederlande	8	1
Schweden	7	9	Dänemark			Ägypten	29	43
Schweiz	10	11	Frankreich u. Saargebiet			Belgisch-Kongo	25	20
Spanien	19	25	Großbritannien			Indonesien (Republik)	344	55
USA	40	41	Italien			USA	21	117
Australischer Bund	11	11	Niederlande			Canada	62	35
Ausfuhr			Norwegen			Argentinien	50	28
Griechenland	28	25	Japan			Brasilien	82	122
Jugoslawien	80	51	Canada			Papiermasse (Holzschnitz, Zellstoff usw.)		
Türkei	18	15	Ausfuhr			Einfuhr		
Algerien	8	12	USA			Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	279	281
Indonesien (Republik)	226	216	Canada			Belgien-Luxemburg	159	194
USA	28	37	Brasilien			Dänemark	101	116
Brasilien	21	14	Einfuhr			Frankreich u. Saargebiet	528	628
Dominik. Republik			Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin			Griechenland	23	29
Erdnüsse			Belgien-Luxemburg			Großbritannien	1 340	1 453
Einfuhr			Frankreich u. Saargebiet			Italien	201	236
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	68	39	Großbritannien			Niederlande	175	204
Belgien-Luxemburg	4	18	Italien			Norwegen	18	24
Dänemark	3	9	Niederlande			Schwiz	29	41
Frankreich u. Saargebiet	272	211	Norwegen			Spanien	53	57
Großbritannien	425	386	Schweden			USA	1 601	2 159
Italien	15	13	Spanien			Brasilien	96	132
Niederlande	13	46	Canada			Ausfuhr		
Norwegen	7	8	Australischer Bund			Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	7	62
Österreich	9	22	Ausfuhr			Finnland	921	1 056
Portugal	40	30	Niederlande			Frankreich u. Saargebiet	8	20
Schwiz	26	45	Schweden			Norwegen	453	546
Japan	23	24	Spanien			Österreich	73	117
Canada	23	30	Canada			Schweden	1 893	2 091
Ausfuhr			USA			USA	111	87
Französisch-Westafrika	211	202	Canada			Canada	1 406	1 675
Portugiesisch-Guinea	44	29	Australischer Bund			Kautschuk, Guttapercha, Balata		
Indonesien (Republik)	12	29	Ausfuhr			Einfuhr		
USA	162	24	Niederlande			Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	98	103
Kopra			Französisch-Marokko			Belgien-Luxemburg	15	18
Einfuhr			Canada			Frankreich u. Saargebiet	110	114
Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin	65	71	Argentinien			Großbritannien	160	230
Belgien-Luxemburg	11	24	Mexiko			Italien	32	41
Dänemark	46	45	Ölkuchen und Ölkuchensmehl			Schweden	23	17
Frankreich u. Saargebiet	96	52	Einfuhr			Japan	47	58
Großbritannien	108	116	Deutschland, Bundesrepublik u. West-Berlin			USA	674	822
Italien	23	16	Belgien-Luxemburg			Canada	41	47
Niederlande	180	181	Dänemark			Australischer Bund	26	29
Norwegen	22	29	Finnland			Ausfuhr		
Österreich	27	9	Frankreich u. Saargebiet			Ceylon	92	120
Schweden	43	41	Großbritannien			Indochina	41	53
Schwiz	25	38	Niederlande			Indonesien (Republik)	428	644
USA	398	423	Norwegen			Malaya	690	668
Canada	26	22	Österreich			Canada	30	—
Australischer Bund	30	33	Schweden					

6. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1949 und 1950 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		Land	Mengen in 1000 t		Land	Mengen in 1000 t	
	1949	1950		1949	1950		1949	1950
Steinkohlen			Erdöl, roh¹⁾			Norwegen		
Einfuhr			Einfuhr			Österreich		
Deutschland, Bundesrepublik	2 137	4 067	Deutschland, Bundesrepublik	1 086	1 933	Schweden		
u. West-Berlin	1 177	900	u. West-Berlin	343	442	Ägypten		
Belgien-Luxemburg	3 101	4 007	Belgien-Luxemburg	11 824	14 133	Algerien		
Dänemark	945	1 458	Frankreich u. Saargebiet	6 151	9 456	Brasilien		
Finland	14 373	7 493	Großbritannien	2 481	4 556	Australischer Bund		
Frankreich u. Saargebiet	290	284	Italien	2 114	4 800	Ausfuhr		
Griechenland	1 658	1 858	Niederlande	467	904	Frankreich u. Saargebiet		
Irland (Republik)	8 721	8 269	Schweden	1 365	1 255	Iran		
Italien	4 094	4 517	Indonesien (Republik)	22	1 255	Indonesien (Republik)		
Niederlande	1 407	1 301 ¹⁾	USA	21 538	24 029	USA		
Norwegen	4 346	4 283	Canada	10 536	11 155	Mexiko		
Österreich	884	720	Chile	838	496	Treib- und Heizöl²⁾		
Portugal	3 965	4 850	Ausfuhr			Einfuhr		
Schweden	1 347	1 789	Iran	5 729	3 960	Deutschland, Bundesrepublik		
Schweiz	913	581	USA	4 600	4 844	u. West-Berlin		
Spanien	186	389	USA	3 394	4 016	Belgien-Luxemburg		
Ägypten	356	151	Columbien	842	1 631	Dänemark		
Algerien	107	91	Venezuela	58 821	62 941	Finland		
Belgisch-Kongo	162	105	Benzin³⁾			Frankreich u. Saargebiet		
Französisch-Marokko	208	160	Einfuhr			Griechenland		
Französisch-Westafrika	1 842	793	Deutschland, Bundesrepublik	465	167	Großbritannien		
Tunesien	20 135	24 454	u. West-Berlin	554	682	Irland (Republik)		
Japan	767	1 083	Belgien-Luxemburg	554	682	Italien		
Canada	20 135	24 454	Dänemark	364	503	Niederlande		
Brasilien	767	1 083	Finland	216	244	Norwegen		
Ausfuhr			Frankreich u. Saargebiet	111	61	Österreich		
Deutschland, Bundesrepublik	13 189	15 740	Griechenland	176	228	Schweden		
u. West-Berlin	1 365	2 772	Großbritannien	4 405	4 012	Schweiz		
Belgien-Luxemburg	5 342	6 277	Irland (Republik)	198	208	Spanien		
Frankreich u. Saargebiet	15 193 ³⁾	14 652 ²⁾	Italien	10	22	Ägypten		
Großbritannien	32	44	Niederlande	233	156	Algerien		
Niederlande	26 798	26 518	Norwegen	275	257	Union v. Südafrika		
Polen	2 076	2 831	Österreich	49	49	Japan		
Union v. Südafrika	735	508	Schweden	504	496	USA		
Japan	73	59	Schweiz	267	302	Canada		
Indochina	62	62	Spanien	421	408	Chile		
Indonesien (Republik)	29 742	26 635	Algerien	168	199	Surinam		
USA	386	346	Belgisch-Kongo	1 040	1 378	Australischer Bund		
Canada	38	69	Union v. Südafrika	1 039	837	Ausfuhr		
Australischer Bund			Canada	1 415	1 618	Deutschland, Bundesrepublik		
Koks			Chile	252	225	u. West-Berlin		
Einfuhr			Mexiko	151	144	Belgien-Luxemburg		
Deutschland, Bundesrepublik	70	239	Australischer Bund	1 465	1 497	Frankreich u. Saargebiet		
u. West-Berlin	2 276	2 450	Neuseeland	473	478	Großbritannien		
Belgien-Luxemburg	1 581	2 376	Ausfuhr			Niederlande		
Dänemark	251	469	Frankreich u. Saargebiet	544	617	Ägypten		
Finland	3 982	2 646	Großbritannien	53	97	Iran		
Frankreich u. Saargebiet	29	35	Italien	102	246	Indonesien (Republik)		
Griechenland	7	164	Iran	3 003	3 411	USA		
Niederlande	329	531	Indonesien (Republik)	306	524	Mexiko		
Norwegen	365	257	USA	3 928	2 193	Mineralschmieröl⁴⁾		
Österreich	1 985	2 314	Mexiko	6	55	Einfuhr		
Schweden	436	586	Leuchtöl⁵⁾			Deutschland, Bundesrepublik		
Schweiz	252	397	Einfuhr			u. West-Berlin		
USA	379	307	Belgien-Luxemburg	20	33	Belgien-Luxemburg		
Canada			Dänemark	40	51	Dänemark		
Ausfuhr			Finland	16	1	Frankreich u. Saargebiet		
Deutschland, Bundesrepublik	7 786	8 147	Frankreich u. Saargebiet	25	1	Griechenland		
u. West-Berlin	398	340	Großbritannien	1 564	1 393	Großbritannien		
Belgien-Luxemburg	411	282	Irland (Republik)	91	77	Italien		
Frankreich u. Saargebiet	1 695	2 249	Niederlande	264	180	Niederlande		
Großbritannien	119	329	Einfuhr			Deutschland, Bundesrepublik		
Italien	957	1 111	Belgien-Luxemburg	20	33	u. West-Berlin		
Niederlande	497	361	Dänemark	40	51	Belgien-Luxemburg		
USA	248	313	Finland	16	1	Dänemark		
Canada			Frankreich u. Saargebiet	25	1	Frankreich u. Saargebiet		
			Großbritannien	1 564	1 393	Griechenland		
			Irland (Republik)	91	77	Großbritannien		
			Niederlande	264	180	Italien		
						Niederlande		
						Norwegen		
						Schweden		
						Schweiz		

1) Einschl. Braunkohle. — 2) Einschl. Bunker Kohle für Schiffe eigener und fremder Flagge im Auslandsverkehr. — 3) In den Statistiken in Raummaßen nachgewiesene Mengen sind wie folgt umgerechnet: 1 obm = 875 kg bei Erdöl, roh, 730 kg bei Benzin, 800 kg bei Leuchtöl, 920 kg bei Treib- und Heizöl und 840 kg bei Mineralschmieröl. — 4) Einschl. Bunkeröl.

H. Verkehr

1. Eisenbahnen 1937 und 1947 bis 1950

Fahrzeuge: Rollendes Material unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, zuzüglich Entleihen von und abzüglich Ausleihen an andere Länder, soweit nicht kurzfristige Vereinbarungen getroffen wurden. Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen, sowie Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen sind ausgenommen. Privateigenes Material, soweit es in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt wird, gilt gleichfalls als unter der Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.

Verkehrsergebnisse: Heimischer und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

Lokomotiven: Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Triebwagen sind ausgenommen.

Personen- und Packwagen: Alle Wagen für den Personentransport, sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.

Güterwagen: Alle Wagen für den Gütertransport, ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.

Personen-km: Alle Fahrgäste, mit Ausnahme kostenfrei beförderten Militär-, Regierungs- und Eisenbahn-Personals.

Tonnen-km: Fracht-, Netto-, Tonnenkilometer für alle auf Eil- und Normalgüterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme von Dienstverkehr, Post-, Gepäck- und kostenfreien Regierungstransporten.

Jahr)	Bestand an Fahrzeugen			Verkehrsergebnisse		Jahr)	Bestand an Fahrzeugen			Verkehrsergebnisse	
	Loko- motiven	Personen- u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km ¹⁾	Tonnen- km		Loko- motiven	Personen- u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km ¹⁾	Tonnen- km
	am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen			am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen	
Europa						Norwegen					
ERP-Länder						Österreich					
Deutsches Reich						Portugal					
1937....	20 711	86 234	574 999	50 096	79 757	1937....	547	1 404	12 031	654 ¹⁾ ¹⁾	770 ¹⁾ ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland						Schweden					
1947*)..	6 725	15 785 ²⁾	235 251	46 026	29 159	1937....	2 122	7 825	36 293	2 383 ³⁾	4 151 ⁴⁾
1948*)..	7 366	16 473 ²⁾	235 868	42 431	36 853	1947....	2 929	...	...	3 545 ³⁾	...
1949....	12 895	32 652	329 859	31 049	47 624	1948....	2 250	4 544	25 422	4 211 ³⁾	5 117 ⁴⁾
1950....	12 632	33 072	296 365	30 839	47 769	1949....	2 267	4 774	30 401	4 115 ³⁾	5 331 ⁴⁾
Belgien⁵⁾						1950....					
1937....	3 681	8 757	112 101	6 148	6 230 ⁶⁾	1937....	518	1 674	9 390	742	586
1947....	3 206	5 247	93 658	7 210	5 868 ⁶⁾	1947....	512	1 471	10 858	1 677	733
1948....	2 824	7 359	94 013	7 088	6 160 ⁶⁾	1948....	519	1 440	10 593	1 699	644
1949....	2 677	7 598	95 407	7 139	5 665 ⁶⁾	1949....	524	1 467	10 462	1 476	569
1950....	...	...	...	7 044	5 460 ⁶⁾	1950....	...	...	...	...	...
Dänemark⁷⁾						Schweiz⁸⁾					
1937....	836	3 610	16 638	1 651 ⁹⁾	618 ⁹⁾	1937....	1 316	6 254	20 832	3 296	2 164 ¹⁰⁾
1947....	797	3 192	17 926	3 485 ⁹⁾	1 351 ⁹⁾	1947....	...	6 119	23 149	6 560	1 995 ¹⁰⁾
1948....	799	3 173	18 265	3 476 ⁹⁾	1 294 ⁹⁾	1948....	1 290	6 111	23 308	6 698	2 080 ¹⁰⁾
1949....	795	3 210	18 296	3 392 ⁹⁾	1 192 ⁹⁾	1949....	1 399	6 036	23 676	6 462	1 858 ¹⁰⁾
1950....	795	3 213	18 283	...	...	1950....	...	...	...	...	...
Frankreich¹¹⁾						Türkei¹²⁾					
1937....	18 730	52 750	517 782	27 076	31 800	1937....	878	1 194	13 080	878 ¹³⁾	1 018 ¹⁴⁾
1947....	14 286	33 038	402 499	31 103	37 043	1947....	991	1 833	18 663	2 409 ¹³⁾	2 410 ¹⁴⁾
1948....	13 939	33 501	435 175	30 610	41 241	1948....	985	1 578	15 545	2 310 ¹³⁾	2 294 ¹⁴⁾
1949....	13 733	33 433	440 913	29 471	41 043	1949....	1 044	1 606	15 658	2 176 ¹³⁾	2 605 ¹⁴⁾
1950....	13 390	33 850	423 200	26 402	38 933	1950....	999	...	...	2 172 ¹³⁾	2 523 ¹⁴⁾
Großbritannien¹⁵⁾						Sonstige europäische Länder					
1937....	19 806	61 547	1 281 000	34 313	29 327	Finnland					
1947....	20 152	57 124	1 230 000	42 437	34 116	1937....	781	1 641	24 756	1 149	2 639
1948....	20 302 ¹⁶⁾	55 875 ¹⁶⁾	1 190 000 ¹⁶⁾	40 383	35 159	1947....	...	1 805	27 097	3 021	3 499
1949....	19 914	56 625	1 107 000	40 166	35 990	1948....	842	1 883	27 090	2 255	3 495
1950....	19 741	58 429	1 098 000	38 460	36 195	1949....	861	1 873	27 909	2 085	3 031
Irland¹⁷⁾						1950....					
1937....	745	2 307	18 258	...	398 ¹⁸⁾	1937....	781	1 641	24 756	1 149	2 639
1947....	715	1 985	17 988	...	556 ¹⁸⁾	1947....	...	1 805	27 097	3 021	3 499
1948....	727	1 939	17 923	...	514 ¹⁸⁾	1948....	842	1 883	27 090	2 255	3 495
1949....	697	1 805	18 037	...	503 ¹⁸⁾	1949....	861	1 873	27 909	2 085	3 031
1950....	681	1 815	18 014	...	515 ¹⁸⁾	1950....	867	1 874	28 243	2 160	3 438
Italien¹⁹⁾						Jugoslawien²⁰⁾					
1937....	5 696	12 150	133 514	9 799	10 441	1937....	2 364	5 140	54 306	2 824	3 909 ²¹⁾
1947....	5 043	9 286	100 862	21 683	11 381	1947....	2 155	3 698	46 309	5 129	5 313 ²¹⁾
1948....	5 168	10 037	103 443	21 481	9 851	1948....	2 365	4 417	63 970	6 102	7 427 ²¹⁾
1949....	5 296	10 092	128 817	21 744	9 963	1949....	2 352	4 952	68 943	7 194	9 630 ²¹⁾
1950....	5 484	10 703	135 121	19 403	10 035	1950....	2 392	5 424	74 248	8 030	9 928 ²¹⁾
Luxemburg						Polen					
1937....	150	400	6 700	251	531 ²²⁾	1937....	5 477	10 688	167 596	6 948 ²³⁾	19 889 ²⁴⁾
1947....	179	492	5 396	249	338 ²²⁾	1947....	6 874	7 796	144 453	17 962 ²³⁾	18 730 ²⁴⁾
1948....	179	474	5 175	239	463 ²²⁾	1948....	...	...	...	19 846 ²³⁾	25 433 ²⁴⁾
1949....	179	477	5 172	229	471 ²²⁾	1949....	...	...	...	20 851 ²³⁾	29 800 ²⁴⁾
1950....	155	451	5 051	227	432 ²²⁾	1950....	...	...	...	26 353 ²³⁾	32 000 ²⁴⁾
Niederlande						1950....					
1937....	1 086	3 322	28 686	3 348	2 256 ²⁵⁾	1937....	5 477	10 688	167 596	6 948 ²³⁾	19 889 ²⁴⁾
1947....	1 106	1 746	16 356	6 776	2 267 ²⁵⁾	1947....	6 874	7 796	144 453	17 962 ²³⁾	18 730 ²⁴⁾
1948....	1 028	2 094	19 428	6 839	2 541 ²⁵⁾	1948....	...	...	...	19 846 ²³⁾	25 433 ²⁴⁾
1949....	934	2 215	22 181	6 478	2 787 ²⁵⁾	1949....	...	...	...	20 851 ²³⁾	29 800 ²⁴⁾
1950....	962	2 445	23 785	6 128	3 016 ²⁵⁾	1950....	...	...	...	26 353 ²³⁾	32 000 ²⁴⁾

¹⁾ Das Geschäftsjahr fällt in den meisten Ländern mit dem Kalenderjahr zusammen. Soweit eine andere Regelung bekannt ist, wird sie durch Fußnote angegeben. — ²⁾ Einschl. Triebwagen. — ³⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Ländau. — ⁴⁾ Ohne Packwagen. — ⁵⁾ Einschl. Kraftomnibusverkehr. — ⁶⁾ Normalspur. — ⁷⁾ Wagenladungen. — ⁸⁾ Diesel-Lokomotiven unter Personen- und Packwagen (1948 = 44). — ⁹⁾ Haushaltsjahre, die jeweils am 1. 4. beginnen. — ¹⁰⁾ Staatsbahnen. — ¹¹⁾ Ohne Nordirland; ab 1. 1. 1948 wurde Anzahl der in Betracht gezogenen Linien geändert. — ¹²⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die Eisenbahnen der Britischen Transport-Kommission. — ¹³⁾ Einschl. der Great Northern Railway, von der sich ein Teil in Nordirland befindet. Personen- und Packwagen einschl. Postwagen. — ¹⁴⁾ 3 Hauptisenbahnlinien mit Teilen in Nordirland; Dienstverkehr inbegriffen. — ¹⁵⁾ Ohne Viehtransporte. — ¹⁶⁾ Haushaltsjahre, die am 30. 6. enden. — ¹⁷⁾ Ohne Vorortverkehr. — ¹⁸⁾ Einschl. Postwagen. — ¹⁹⁾ 1937—1947 einschl. Depotfahrzeuge, die nicht dem allgemeinen Verkehr zugehört sind. — ²⁰⁾ Einschl. Dienstverkehr. — ²¹⁾ Hauptisenbahnlinien. — ²²⁾ Normal- und Breitspur. — ²³⁾ Nachkriegsgebiet. — ²⁴⁾ 1946. — ²⁵⁾ 1935. — ²⁶⁾ Nur Breitspur.

1. Eisenbahnen 1937 und 1947 bis 1950

Jahr	Bestand an Fahrzeugen			Verkehrsergebnisse		Jahr	Bestand an Fahrzeugen			Verkehrsergebnisse	
	Lokomotiven	Personen- u. Packwagen	Güterwagen	Personen-km	Tonnen-km		Lokomotiven	Personen- u. Packwagen	Güterwagen	Personen-km	Tonnen-km
	am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen			am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen	
Rumänien											
1937	3 482	4 764	64 035	3 577	4 914	1937	47 555	40 949	2 067 000	39 743 ¹⁾	529 701 ¹⁾
1947	3 048 ²⁾	4 177 ²⁾	79 442 ²⁾	5 436 ²⁾	3 857 ²⁾	1947	44 344	39 057	2 025 000	73 985 ¹⁾	960 485 ¹⁾
1948	...	...	...	...	...	1948	44 474	39 406	2 052 000	66 344 ¹⁾	935 996 ¹⁾
1949	...	...	...	...	...	1949	43 272	38 006	2 045 000	56 541 ¹⁾	772 540 ¹⁾
1950	...	...	...	...	...	1950	40 494	37 146	1 745 000	51 131 ¹⁾	859 227 ¹⁾
Spanien						USA ¹⁾					
1937	3 047 ¹⁾	7 717 ¹⁾	77 003 ¹⁾	7 496 ¹⁾	5 175 ¹⁾	1937	3 992 ¹⁾	7 183 ¹⁾	87 206 ¹⁾	4 198	13 408
1947	3 326	5 907	82 414	7 566 ¹⁾	5 541 ¹⁾	1947	3 976 ¹⁾	7 075 ¹⁾	80 875 ¹⁾	8 993 ¹⁾	16 002 ¹⁾
1948	3 346	5 818	82 210	7 291 ¹⁾	5 811 ¹⁾	1948	3 989	7 513	79 681	10 599	17 134 ¹⁾
1949	3 360	5 554	81 680	7 119 ¹⁾	6 448 ¹⁾	1949	4 018	7 161	81 773	12 946	17 054 ¹⁾
1950	3 395	6 115	73 596	...	...	1950	4 163	7 576	84 003	13 326	17 117
Südamerika						Südamerika					
Argentinien						Argentinien					
1937	...	...	...	...	...	1937	...	...	...	...	...
1947	...	...	...	...	...	1947	...	...	...	...	...
1948	...	...	...	...	...	1948	...	...	...	...	...
1949	...	...	...	...	...	1949	...	...	...	...	...
1950	...	...	...	...	...	1950	...	...	...	...	...
Brasilien						Brasilien					
1937	849	1 520	17 254	1 376 ¹⁾	...	1937	3 556	3 652	46 030	5 099 ¹⁾	5 404 ¹⁾
1947	892	1 498	20 034	2 077 ¹⁾	...	1947	3 894	4 916	57 187	9 675 ¹⁾	6 729 ¹⁾
1948	...	...	...	1 369 ¹⁾	...	1948	3 904	5 261	57 990	9 320 ¹⁾	7 357 ¹⁾
1949	...	...	...	2 201 ¹⁾	...	1949	3 906	5 260	53 200	9 354 ¹⁾	7 597 ¹⁾
1950	...	...	...	2 475 ¹⁾	...	1950	...	...	...	9 972 ¹⁾	7 605 ¹⁾
Chile						Chile					
1937	795	1 290	12 475	720	868 ¹⁾	1937	1 185 ¹⁾	1 483 ¹⁾	19 763 ¹⁾	1 198	1 686 ¹⁾
1947	486	972	11 948	794	1 108 ¹⁾	1947	1 162 ¹⁾	1 472 ¹⁾	17 448 ¹⁾	1 682	2 317 ¹⁾
1948	470	924	12 164	876	1 207 ¹⁾	1948	1 186	...	18 795	1 511	2 301 ¹⁾
1949	481	1 086	11 978	809	1 134 ¹⁾	1949	...	...	...	1 285	2 179 ¹⁾
1950	...	...	...	822	1 102 ¹⁾	1950	...	...	...	1 588	2 102 ¹⁾
Asien						Asien					
China ¹⁾						China ¹⁾					
1937	157	111 ¹⁾	1 094 ¹⁾	1937	1 000	2 000	15 000	2 085	2 308 ¹⁾
1947	150	184	986	73.9	390	1947	2 171	3 388	25 027	14 743	5 270 ¹⁾
1948	151	181	1 049	78.1	479	1948	2 477	3 694	31 354	13 200	4 500 ¹⁾
1949	151	172	1 039	79.3	501	1949	...	...	...	...	...
1950	...	...	...	...	...	1950	...	...	...	...	...
Indien ¹⁾						Indien ¹⁾					
1937	96	394	4 048	221	344 ¹⁾	1937	8 560	26 463	221 775	30 331	37 244
1947	163	367	4 448	571	841 ¹⁾	1947	9 136 ¹⁾	25 511 ¹⁾	243 821 ¹⁾	54 153 ¹⁾	33 356 ¹⁾
1948	164	386	4 610	573	9 61 ¹⁾	1948	8 194	20 979	214 330	67 470	37 200
1949	165	333	4 705	519	1 019 ¹⁾	1949	8 278	21 172	214 270	64 408	41 633
1950	...	...	...	...	...	1950	8 437	21 198	213 044	64 457	42 726
Japan ¹⁾						Japan ¹⁾					
1937	33	33	699	16,2	2,26	1937	4 235	9 610	73 784	29 052 ¹⁾	18 254 ¹⁾
1947	39	45	771	23,7	3,72	1947	6 278	13 140	116 553	88 117	21 016
1948	39	48	791	...	...	1948	6 283	14 070	107 716	79 145	25 303
1949	39	47	791	...	...	1949	5 973	13 970	108 155	67 021	28 494
1950	...	...	...	...	...	1950	5 692	14 009	108 745	69 004	30 715
Korea						Korea					
1937	236	358	4 238	...	2 410 ¹⁾	1937	478	1 038	5 499	2 469	2 668
1947	211	379	4 450	...	2 500 ¹⁾	1947	247 ¹⁾	619 ¹⁾	7 205 ¹⁾	2 806 ¹⁾	995 ¹⁾
1948	228	377	...	...	2 868 ¹⁾	1948	...	259	...	2 829	1 041
1949	233	377	4 475	...	3 238 ¹⁾	1949	289	732	8 767	2 700	1 100
1950	236	373	6 406	...	3 685 ¹⁾	1950	...	...	...	...	...
Thailand ¹⁾						Thailand ¹⁾					
1937	236	370	3 206	157	...	1937	192	322	3 485	281 ¹⁾	343 ¹⁾
1947	290	352	5 068	317	784 ¹⁾	1947	265	450	5 538	1 040	224
1948	278	337	4 920	298	858 ¹⁾	1948	319	451	5 446	1 307	300
1949	281	349	5 173	266	828 ¹⁾	1949	388	464	6 740	1 355	405
1950	...	...	...	243	746 ¹⁾	1950	438	596	6 206	1 500	430
Südafrikanische Union						Südafrikanische Union					
1937	2 191	4 183	46 460	...	10 286 ¹⁾	Australien					
1947	...	...	...	...	14 950 ¹⁾	Australischer Bund ¹⁾					
1948	2 633	4 997	66 689	...	15 905 ¹⁾	1937	3 629	8 004 ¹⁾	85 994 ¹⁾	...	6 488 ¹⁾
1949	2 703	5 083	69 081	...	17 736 ¹⁾	1947	3 556	8 150	90 789	...	9 165 ¹⁾
1950	2 758	5 240	76 321	...	18 677 ¹⁾	1948	3 550	8 160	90 548	...	9 703
Nordamerika						Neuseeland ¹⁾					
Canada						Neuseeland ¹⁾					
1937	4 667	6 395	172 773	3 105	39 311	1937	570	1 492	27 712	...	918 ¹⁾
1947	4 451	6 030	166 451	6 007	87 807	1947	642	1 538	33 443	...	1 533
1948	4 521	6 099	172 406	5 596	86 256	1948	642	1 531	34 922	...	1 587
1949	4 627	6 224	177 614	5 035	81 828	1949	652	1 561	34 801	...	1 670
1950	4 655	6 338	175 597	4 512	80 664	1950	...	...	...	...	1 679

1) Haushaltsjahr, das am 30. 4. endet. — 2) Einschl. Dienstverkehr. — 3) Packwagen bei Güterwagen inbegriffen. — 4) Nur gewöhnliche Fracht. — 5) Einschl. Wagenpark der Mineisenbahnen. — 6) Einschl. Vryburg-Bulawayo-Linie, Nord-Rhodesien und Beira-Eisenbahnen in Mosambik. — 7) Ohne Viehtransporte. — 8) Ohne Vryburg-Bulawayo-Linie, 1937 einschl. Beira-Umtali-Linie; 1947—1949 ohne Babani-Linie. — 9) Einschl. Südwestafrika und Vryburg-Bulawayo-Linie der rhodesischen Eisenbahnen. — 10) Bei Personen- und Packwagen sind Pullmannwagen ausgenommen. — 11) 48 Staaten. — 12) 1935. — 13) 1946. — 14) Ab 1947 Haushaltsjahre, die jeweils am 30. 6. enden. — 15) Erhebungsumfang veränderlich. — 16) 1938. — 17) Brutto-Tonnen-Kilometer. — 18) Ohne Formosa. — 19) Einschl. Dienstfahrzeuge. — 20) Vor der Abtrennung Pakistans. — 21) Ab 1947 ohne Pakistan. — 22) Nur Staatsbahnen. — 23) Haushaltsjahre, die jeweils am 1. 4. beginnen. — 24) 1947—1949: Nur einsatzfähiges Material in Süd-Korea. Reparaturbedürftiges Material 1947; etwa 350 Lokomotiven, 700 Personen- und Packwagen und 2000 Güterwagen. — 25) Ab 1947 nur Süd-Korea. — 26) Nur Personenwagen; Packwagen sind unter Güterwagen mitenthalten. — 27) Einschl. Packwagen. — 28) Haushaltsjahre, die jeweils am 30. 6. enden.

2. Luftverkehr 1937, 1949 und 1950

(planmäßiger nationaler und internationaler Linienverkehr*)

1000 km

Land	Flugkilometer			Passagierkilometer			Fracht-			Post-		
	1937	1949	1950	1937	1949	1950	Tonnenkilometer			1937	1949	1950
Europa												
ERP-Länder												
Deutsches Reich	18 835	—	—	120 579	—	—	2 344	—	—	1 828	—	—
Belgien ¹⁾	2 715	12 004	13 691	14 456	193 709	234 897	229	3 962	6 834	134	1 272	1 665
Dänemark ²⁾	821	5 989	7 191	3 260	118 019	149 039	89	1 923	3 431	53	691	967
Frankreich ³⁾	12 486	40 835	48 057	60 001	985 316	1 117 986	959	27 886	32 615	987	11 298	14 263
Großbritannien	17 024	71 225	77 617	79 645	989 201	1 277 479	1 309	29 572	35 818	6 303	17 262	19 804
Irland	641	4 104	4 750	1 434	68 396	80 164	3,9	642,1	7 987	—	—	7 155
Niederlande	8 489	30 250	33 663	46 083	608 232	772 112	809	13 493	24 334	1 409	8 956	1 017
Norwegen	298	6 564	7 790	1 007	134 765	160 258	7	2 615	4 867	25	761	1 457
Schweden ⁴⁾	2 352	9 245	10 886	11 816	180 864	223 688	346	2 991	5 316	255	1 033	1 413
Schweiz	1 621	8 359	8 949	11 414	120 325	147 223	106	1 362	2 530	72	448	—
Afrika												
Südafrikanische Union	1 786	12 254	11 623	8 610	168 375	200 936	155	1 431	2 617	306	4 011	4 224
Amerika												
Nordamerika												
Canada ⁵⁾	14 951	42 507	47 123	17 324	740 688	857 121	2 735	7 070	9 078	138	6 193	6 629
USA	120 219 ⁶⁾	738 726	758 996	748 808 ⁷⁾	14 184 203	16 444 829	3 157 ⁸⁾	293 255	414 943	9 779	96 095	106 868
Asien												
Indien ⁹⁾	856	24 293	30 404	318	306 706	375 582	2	7 302	18 157	86	2 938	4 255
Philippinische Republik	1 606	11 940	11 425	2 735	163 625	187 437	—	5 226	6 859	—	687	782
Australien												
Australischer Bund	10 952	67 819	75 167	38 414	1 125 986	1 268 689	—	32 690	42 395	—	5 974	8 143
Welt ¹⁰⁾	269 000	1 345 000	1 430 000	1 425 000	23 300 000	26 400 000	—	569 000	757 000	—	187 000	209 000

* Nationaler und internationaler planmäßiger Flugdienst der in den einzelnen Ländern zugelassenen Fluggesellschaften. Planmäßiger Flugdienst: Einsehl. zusätzliche Flüge zur Verstärkung bereits bestehender sowie Versuchsfüge zur Einrichtung neuer Linien. Tarifverkehr: Einsehl. Flüge zu verbilligten Preisen. Fracht: Alle gebührenpflichtigen Güter einsehl. Übergepäck (ohne Post). Zahlen für Tonnenkilometer sind netto. — ¹⁾ Linien der »Sabena« in Belgisch Kongo inbegriffen. — ²⁾ 1937 einsehl. außerplanmäßiger Verkehr. Der dänische Anteil an der »SAS« (Scandinavian Airways System) ist ab 18. 4. 1948 inbegriffen. — ³⁾ 1949 und 1950 nur Verkehr der »Air France«. — ⁴⁾ Der schwedische Anteil an der »SAS« ist von Anfang an inbegriffen. — ⁵⁾ 1937: Plan- und außerplanmäßige Flüge der »TCA«. — ⁶⁾ Geschätzte Kurskilometer. — ⁷⁾ Nur Inlandflüge. — ⁸⁾ 1937: Einsehl. Freiverkehr. — ⁹⁾ Einsehl. Verkehrsleistungen ländersweise nicht nachgewiesener Gesellschaften. Sowjetunion und China (1949 und 1950) ausgenommen.

3. Bestand der Handelsflotten*) 1938 und 1947 bis 1950

1000 BRT

Land	1938	1947	1948	1949	1950	Land	1938	1947	1948	1949	1950
Europa						Amerika					
ERP-Länder						Nord- und Mittelamerika					
Deutsches Reich	4 232	—	—	—	—	Canada ¹⁾	1 212	1 870	2 007	2 097	1 931
Bundesrep. Deutschland	—	166	174	247	682 ²⁾	Mexiko	28,7	107,8	114,5	119,6	144,2
Belgien	431	366	439	436	482	Rep. Panama	611	1 702	2 716	3 016	3 361
Dänemark	1 130	1 024	1 123	1 170	1 269	USA (insgesamt)	11 404	32 423	29 165	27 814	27 513
Frankreich	2 881	2 315	2 786	3 070	3 206	USA (Nordamerik. Seenplatte)	2 467	2 257	2 264	2 256	2 289
Griechenland	1 889	1 027	1 286	1 329	1 349	Südamerika					
Großbritannien	17 675 ³⁾	17 848	18 025	18 093	18 219	Argentinien	281	571	683	814	914
Italien ⁴⁾	3 259	1 301	2 100	2 443	2 580	Brasilien	483	603	706	722	698
Niederlande	2 852	2 436	2 737	2 990	3 109	Chile	158	191	188	175	169
Norwegen	4 613	3 761	4 261	4 916	5 456	Asien					
Portugal	250	379	462	515	537	China	473	649	809	966	816
Schweden	1 571	1 829	1 973	2 048	2 048	Hongkong	291	135	114	178	222
Türkei	221	187	241	312	388	Indien ⁵⁾	237	317	315	395	420
Sonstige europäische Länder						Japan ⁶⁾	5 007	—	1 024	1 564	1 871
Finnland	543	271	446	479	503	Australien					
Jugoslawien	386	172	202	209	215	Australischer Bund und Neuseeland ⁷⁾	674	686	708	729	739
Polen	100,9	134,3	179,6	192,7	199,1	Welt ⁸⁾	66 870	78 705⁹⁾	80 292	82 571	84 583
Rumänien	101,3	33,0	—	—	—						
Spanien	948	1 130	1 147	1 193	1 190						
Afrika											
Ägypten	98,0	58,5	82,1	104,5	102,1						
Südafrikanische Union ¹⁰⁾	629	465	546	558	586						

* Der Bestand der Handelsflotten wurde jeweils am 30. 6. des angegebenen Jahres ermittelt. Die Zahlen verstehen sich auf BRT (2,83 cbmt). Es sind nur Schiffe von 100 und mehr BRT berücksichtigt. Schiffe ohne mechanischen Antrieb sind ausgenommen, Segelschiffe mit Hilfsmaschine auf dem jedoch mitgezählt. Folgende Schiffsklassen werden im Lloyd's Register nicht geführt und sind deshalb nicht enthalten: Handelschiffe auf dem Kaspischen Meer und hölzernen oder aus Holz und Eisen gebaute Schiffe auf der Nordamerikanischen Seenplatte. — ¹⁾ Ausschl. Fahrgastschiffe (Fähren). — ²⁾ Einsehl. Irland (Eire). — ³⁾ Einsehl. Triest. — ⁴⁾ Einsehl. britische Kolonien und Schutzgebiete (ohne Hongkong), auf die 1948 69 vH der Brutto-Tonnage entfielen. — ⁵⁾ Einsehl. Schiffe der nordamerikanischen Seenplatte (1948 = 655 444 BRT). — ⁶⁾ 1938 und 1947 einsehl. Burma und Ceylon. — ⁷⁾ Ohne hölzernen oder aus Holz und Eisen gebaute Schiffe mit Hilfsmaschine unter 300 BRT. — ⁸⁾ 1938 und 1947 Neuseelands 1939: 176 384 BRT und 1948: 183 528 BRT. — ⁹⁾ Die japanische Tonnage ist hier roh mit 1 Mill. BRT berücksichtigt.

4. Schiffsverkehr über See im Aussenhandel*) 1938 und 1947 bis 1950

1000 NRT

Land	Ankünfte					Abgänge				
	1938	1947	1948	1949	1950	1938	1947	1948	1949	1950
Europa										
ERP-Länder										
Deutsches Reich	31 879	—	—	—	—	24 476	—	—	—	—
Bundesrep. Deutschl.) ..	—	8 928	10 759	15 075	17 088	—	6 360	6 444	10 230	13 884
Belgien	26 679	20 836	21 551	18 836	20 849	25 568	13 856	16 830	19 417	22 289
Dänemark)	9 372	5 577	6 480	8 099	9 633	5 233	3 115	3 620	3 896	4 753
Frankreich	51 936	22 733	30 307	26 521	34 280	42 577	12 942	20 511	28 246	27 511
Griechenland)	6 284	...	3 973	4 599	5 308	...	...	...	...	...
Großbritannien	68 373	42 717	50 562	54 894	57 501	58 881	24 006	35 762	41 520	45 275
Irland	8 248	4 200	5 503	6 483	7 510	5 285	2 810	3 721	4 403	4 783
Italien)	21 072	14 088	15 934	19 366	20 952	14 411	13 680	15 822	19 176	...
Niederlande	27 607	12 251	15 278	18 831	23 804	23 151	8 283	12 393	15 670	19 626
Norwegen	5 435	4 052	4 509	4 482	4 941	7 648	4 604	6 037	6 326	6 539
Portugal)	4 636	4 575	4 575	4 940	5 913	...	...	...	...	...
Schweden	18 294	14 097	15 775	16 210	19 984	17 902	11 156	13 488	15 662	18 411
Türkei)	7 133	4 180	5 716	5 343	4 269	...	...	...	...	...
Sonstige europäische Länder										
Finnland	3 655	2 363	2 850	2 487	2 952	5 101	2 684	2 863	3 328	4 208
Jugoslawien) .....	...	...	...	...	...	5 811	994	1 339	1 890	1 943
Polen)	11 275	4 987	7 621	8 014	7 250	...	...	...	...	...
Spanien) .....	...	6 081	6 988	4 340	...	...	8 410	9 706	6 217	...
Afrika										
Algier	7 163	3 008	3 916	5 179	5 920	7 937	3 709	4 675	6 747	7 620
Franz. Kamerun)	1 530	681	1 043	1 009	1 388	...	...	...	...	...
Franz. Westafrika)	11 196	4 561	6 778	7 984	10 385	...	...	...	...	...
Nigeria) .....	...	...	...	...	...	2 013	1 620	2 052	2 534	2 513
Suezkanal, Transit- verkehr)	12 590 ¹⁰⁾	12 476 ¹⁰⁾	13 238 ¹¹⁾	12 760 ¹¹⁾
Tunis)	4 776	2 444	3 034	3 466	3 889	...	...	...	...	...
Südafrikanische Union ..	8 695	...	...	8 093	8 355	8 808	...	...	7 699	8 004
Amerika										
Nordamerika										
Canada) .....	...	...	...	...	...	45 766 ¹²⁾	35 610	39 009	35 611	37 316
Costarica)	1 588	1 338	1 314	1 481	...	...	...	...	...	...
Curaçao)	26 284	40 098	44 311	37 910	...	...	...	...	...	...
Dominik. Republ.) .....	...	...	...	...	...	1 422	1 455	1 860	2 260	2 725
Mexiko	1 048	1 051	1 214	1 128	1 597	2 703	2 024	2 118	2 251	3 264
Panama-Kanal, Transit- verkehr)	19 622	16 456	18 563	18 844	22 267	...	...	...	...	...
USA)	47 891	46 424	53 944	59 360	66 792	59 128	78 739	68 493	62 141	60 235
Südamerika										
Argentinien)	9 174	8 452	9 713	8 631	9 462	...	...	...	...	...
Brasilien) .....	...	...	...	...	...	30 273	18 756	27 616	31 426	...
Britisch Guayana) .....	...	...	...	...	...	905	1 745	2 112	2 112	1 987
Chile) .....	...	...	...	...	...	2 709	2 694	2 949	2 898	2 564
Peru) .....	...	...	...	...	...	16 455	7 993	8 255	9 611	...
Venezuela	4 508	5 386	7 372	9 684	...	17 094	29 489	31 685	31 575	...
Asien										
Burma)	3 735	1 175	1 420	1 192	1 021	4 333	1 216	1 869	1 553	1 267
Ceylon	10 951	3 969	5 695	7 678	7 982	10 697	3 747	5 632	6 834	7 037
Cypern)	1 503	1 354	1 479	1 659	1 903	...	...	...	...	...
Hongkong)	14 739	8 016 ¹³⁾	9 386	11 854	11 659	...	...	...	...	...
Indien	9 125	6 840 ¹³⁾	7 752	8 892	7 691	9 519	6 288 ¹⁴⁾	6 804	6 708	6 928
Indochina) .....	...	...	...	...	...	2 943	1 166	1 432	1 815	1 896
Japan)	59 218	3 497	5 123	8 202	10 129	...	...	...	...	...
Anstralien										
Anstralischer Bund) ..	5 911	4 486	4 828	6 229	7 972	6 078	4 165	4 707	5 828	6 209
Neuseeland	2 522	1 813	1 858	2 187	2 464	2 137	1 285	1 420	1 704	1 713

) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die Summe der Netto-Register-Tonnen heimischer und fremder seegängiger Handelschiffe (Motorschiffe, Dampfer, Segelschiffe), die mit Fracht von fremden Häfen ein- oder nach solchen ausliefern, unter Zugrundelegung einer Ankunft oder einer Abfahrt für jede Reise. Wenn möglich, wurden Schiffe mit Ballast, d. h. solche, die einlaufen, ohne zu löschen, oder ausfahren, ohne Ladung zu übernehmen, ausgenommen. — *) Im Auslandsverkehr und Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone sowie den Gebieten unter polnischer oder sowjetischer Verwaltung zu Handelszwecken angekommene oder abgegangene Schiffe. Wenn auf einer Reise mehrere Häfen im Gebiet der Bundesrepublik berührt wurden, sind die Schiffe jeweils nur als einmal angekommen oder abgegangen gezählt. — *) Ohne internationalen Fährbootverkehr. — *) Einschl. Schiffe mit Ballast*. — *) Ab 1947 einschl. Schiffe mit Ballast*. — *) Nur ausländische Schiffe. — *) Nur Gdigoen und Danzig. Ab 1947 alle Häfen. — *) Einschl. Balcaeren. — *) Einschl. Küstenschiffahrt. — *) Einschl. Britisch Kamerun. — *) Nord-Süd. — *) Süd-Nord. — *) Sämtliche Ankünfte und/oder Abgänge gezählt. — *) Einschl. internationaler Verkehr auf den Großen Seen und dem St. Lorenz-Strom. Jeder Abgang ist gezählt. — *) Haushaltsjahr beginnend am 1. 4. — *) Einschl. Aruba, Bonaire, St. Martin, St. Eustatius, Saba und wahrscheinlich dem Verkehr zwischen den Inseln. — *) Küstenschiffahrt kann inbegriffen sein. — *) Haushaltsjahre, die am 30. 6. enden. — *) Einschl. Alaska, Hawaii, Puerto Rico, Jungferninseln sowie dem internationalen Verkehr auf den Großen Seen. — *) Ohne Segelschiffe; 1947—1949 Haushaltsjahre, die am 31. 9. enden. — *) Ab 1947 Flußdampfer inbegriffen. — *) Ab August 1947 ohne Pakistan. Ab März 1948 Verkehr zwischen Indien und Pakistan inbegriffen. — *) Nur Haupthäfen.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen*) 1937 und 1947 bis 1950

1000 Stück

Land	Personenkraftwagen ¹⁾					Lastkraftwagen ²⁾				
	1937	1947	1948	1949	1950	1937	1947	1948	1949	1950
Europa										
ERP-Länder										
Deutsches Reich	1 272 *)	—	—	—	—	456,5 ³⁾	—	—	—	—
Bundesrep. Deutschland	—	188,6	217,6	355,0	518,5	—	310,6	363,5	443,2	517,8
Belgien	144	129	177	227	274	78,3	112,0	128,0	133,0	145,0
Dänemark	101,3	103,8	107,9	111,4	117,7	41,4	47,9	52,8	56,9	60,9
Frankreich	2 020 *)	—	—	1 520 *)	—	285 *)	—	—	770 *)	—
Großbritannien ⁷⁾	1 833	1 996	2 020	2 191	2 317	526	726	831	912	967
Irland	48,8	57,6	67,2	78,9	91,9	11,1	20,0	24,5	25,5	26,4
Italien	271	184 *)	219	267	342	82,1	188 *)	196	214	229
Niederlande ⁸⁾	90,8 ¹⁰⁾	68,3	86,4	113,5	138,6	50,7	61,2	68,8	76,5	83,7
Norwegen	47,3	59,4	60,7	62,8	65,0	32,4	48,6	50,0	49,8	51,2
Österreich	32,4	23,2	34,4	44,0	51,3	16,2	26,9	37,8	43,9	47,0
Schweden	134,0	161,0	180,0	194,0	252,0	57,7	76,9	82,8	86,5	92,5
Schweiz ¹¹⁾	71,5	82,2	106,0	123,0	147,0	21,2	31,7	32,8	37,4	40,5
Sonstige europäische Länder										
Finnland	24,4	11,4	18,1	21,2	26,0	18,8	27,2	31,8	33,9	35,3
Jugoslawien	11,3	7,4	7,2	7,1	7,2	3,9	14,0	16,6	16,9	17,1
Spanien ¹⁴⁾	—	78,2	82,3	86,0	88,5	—	68,0	75,8	82,0	85,5
Afrika										
Ägypten	27,2	36,0	42,4	51,6	59,9	4,0	11,1	12,8	14,9	19,0
Französisch Marokko	44,8	—	23,2	30,3	—	14,3	—	18,5	21,5	—
Südafrikanische Union	282	352	414	452	471	42,1	94,8	114,4	123,5	128,0
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Canada	1 103	1 370	1 497	1 672 ¹⁵⁾	1 907 ¹⁶⁾	206	440	504	580 ¹⁷⁾	616 ¹⁷⁾
Cuba	25,7	36,8	47,9	56,5	69,9	16,3	26,0	30,0	31,4	35,0
El Salvador	2,4	3,3	—	3,7	—	0,8	1,1	1,9	2,1	—
Mexiko	78,2	134,1	—	—	—	42,2	101,0	—	—	—
Puerto Rico	16,3	23,8	26,1	34,6	36,4	4,9	14,7	15,5	17,3	18,4
USA ¹⁸⁾	25 391	30 719	33 201	36 293	40 167	4 315	6 642	7 341	7 827	8 382
Südamerika										
Brasilien	100	140	169	193	—	39	121	157	182	—
Chile	28,8	33,6	36,8	39,6	40,1	12,0	27,3	32,1	30,5	31,7
Kolumbien	12,9	22,6	28,8	26,5	—	8,8	22,8	27,0	23,9	—
Peru	14,4	20,8	22,8	25,1	—	10,3	18,3	18,3	20,6	—
Venezuela	12,8	29,3	40,6	57,0	69,6	8,9	34,9	41,8	60,5	61,3
Asien										
Ceylon	20,2	22,9	27,6	31,3	34,2	6,8	10,5	12,5	13,2	14,3
Indien ¹⁹⁾	88,1 *)	90,1	94,6	144,0	162,8	36,4 *)	64,6	68,8	102,9	112,2
Japan ²⁰⁾	35,2	20,0	21,3	22,2	25,1	77,8	102,9	108,2	124,1	132,1
Korea ²¹⁾	5,0	3,5	3,8	3,4	—	3,9	10,0	10,9	12,3	—
Philippinische Republik	30,4	22,0	34,6 ²²⁾	39,0 ²³⁾	44,6 ²⁴⁾	18,3	38,2	49,5	52,1	51,8
Republik Indonesien ²⁵⁾	44,9	—	17,6	22,2	31,0	17,4	—	18,7	23,5	29,3
Australien										
Australischer Bund	499	550	593	655	768	214	376	414	452	496
Neuseeland	175	206	222	231	240	47,3	61,6	68,8	75,9	81,3

*) Für Jahre, in denen eine Zählung oder Registrierung stattfand, sind die festgestellten Zahlen angegeben; die anderen entsprechen den jeweiligen amtlichen Schätzungen über die in Benutzung stehenden Kraftfahrzeuge. Die Jahreszeiten, auf die sich diese Zahlen beziehen, sind verschieden. Straßenbahnfahrzeuge, Oberleitungsbusse, Spezial- und Regierungsfahrzeuge sind ausgenommen. — ¹⁾ Motorfahrzeuge mit weniger als 8 Sitzplätzen. Taxis inbegriffen, Motorräder ausgenommen. — ²⁾ Einschl. Lastwagen, Busse, Traktoren, Sattelzugmaschinen ohne Anhänger, landwirtschaftliche und Straßen-Traktoren. — ³⁾ 1938. — ⁴⁾ Krankenkraftwagen unter Pkw. — ⁵⁾ 1939. — ⁶⁾ Kleinlastwagen unter Pkw. — ⁷⁾ Ohne Nord-Irland. — ⁸⁾ Nachkriegsgebiet. — ⁹⁾ Spezialfahrzeuge unter Lkw. — ¹⁰⁾ Einschl. Militärfahrzeuge. — ¹¹⁾ Nichtmilitärische Regierungsfahrzeuge unter Lkw. — ¹²⁾ Kanarische Inseln und Spanisch Marokko inbegriffen. — ¹³⁾ Einschl. Neufundland. — ¹⁴⁾ 48 Staaten. — ¹⁵⁾ 1937 Britisch Indien ohne indische Staaten und Burma. 1947 nur Indien. Spezialfahrzeuge unter Lkw. — ¹⁶⁾ Kleinlastwagen unberücksichtigt; 1937 ohne Busse. — ¹⁷⁾ Ab 1947 nur Süd-Korea. — ¹⁸⁾ Ab 1948 einschl. Regierungsfahrzeuge. — ¹⁹⁾ 1937 Niederl. Indien; einschl. Regierungsfahrzeuge.

6. Briefsendungen*) 1938 und 1947 bis 1949

Mill. Stück

Land	Auslandsbriefe		Inlandsbriefe		Auslandsbriefe		Inlandsbriefe		Auslandsbriefe		Inlandsbriefe		Auslandsbriefe			
	vom Ausland	ins Ausland	Inlandsbriefe	vom Ausland	ins Ausland	vom Ausland	ins Ausland	Inlandsbriefe	vom Ausland	ins Ausland	Inlandsbriefe	vom Ausland	ins Ausland	Inlandsbriefe	vom Ausland	ins Ausland
Europa																
ERP-Länder																
Deutsches Reich	7 408,7	153,6	361,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesrep. Deutschland	—	—	—	3 131,8	73,1	206,6	3 330,2	78,0	152,1	3 491,3	78,4	130,7	—	—	—	—
Belgien	1 282	72	87	1 481	51	47	1 705	62	55	1 837	65	71	—	—	—	—
Dänemark ¹⁾	300,6	21,6	19,6	391,6	23,7	23,3	358,9	27,5	24,0	336,4	24,6	23,6	—	—	—	—
Frankreich ²⁾	5 550	146	291	4 062	...	244	4 330	...	260	2 827	...	216	—	—	—	—
Griechenland	100,0	15,5	13,2	70,3	14,2	10,6	74,8	15,4	11,0	126,1	...	12,0	—	—	—	—
Großbritannien ¹⁾	7 935	215	305	7 150	...	425	7 700	...	358	8 045	...	405	—	—	—	—
Irland ¹⁾	165,3	59,7	44,8	166,4	61,9	37,7	198,5	73,4	56,2	214,4	45,4	62,1	—	—	—	—
Niederlande	1 097	59	63	1 358	68	83	1 428	70	89	1 368	67	100	—	—	—	—
Norwegen	155,1	18,9	14,4	236,9 ³⁾	16,7 ³⁾	15,0 ³⁾	236,3 ³⁾	16,9 ³⁾	17,7 ³⁾	242,6	20,0	16,8	—	—	—	—
Österreich	594,2 ⁴⁾	67,4 ⁴⁾	108,1 ⁴⁾	485,9	47,4	60,2	768,2	33,4	39,6	448,5	33,7	37,3	—	—	—	—
Portugal	184,4	16,0	10,6	217,8	...	...	219,9	...	...	207,6	17,4	12,5	—	—	—	—
Schweden	606,0	34,4	24,2	838,5	37,8	26,5	799,9	41,2	32,5	810,5	46,6	34,7	—	—	—	—
Schweiz	597,3	68,7	74,2	847,7	58,9	66,4	846,4	69,3	77,7	893,8	68,2	79,5	—	—	—	—
Türkei	77,3	8,2	10,6	106,3	4,2	4,4	104,7	4,3	5,2	109,4	7,2	7,2	—	—	—	—
Sonstige europäische Länder																
Bulgarien	175,5	7,5	4,3	527,7	7,1	4,3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Finnland	91,7	12,8	7,4	151,3	18,5	10,3	160,9	16,8	7,9	146,3	15,5	10,1	—	—	—	—
Jugoslawien	316,1	28,6	21,3	284,0	14,6	13,6	318,0	17,3	15,2	354,1	14,4	12,3	—	—	—	—
Polen ⁵⁾	902,1	63,4	36,3	657,2	59,6	51,9	737,1	45,0	36,2	...	...	...	—	—	—	—
Spanien	435 ⁴⁾	47 ⁴⁾	33 ⁴⁾	820	38	20	899	40	25	964	46	30	—	—	—	—
Afrika																
Ägypten	124,7	21,0	15,2	139,7	16,7	14,3	144,4	21,7	15,5	147,4	27,7	18,2	—	—	—	—
Belgisch Kongo ⁶⁾	3,4	3,9	1,7	9,9	5,0	3,2	12,7	6,8	3,6	14,4	6,6	3,4	—	—	—	—
Französisch Westafrika	5,8	2,0	4,2	16,1	10,6	10,7	17,8	11,9	11,4	15,4	9,0	7,2	—	—	—	—
Kenia, Uganda, Tanganjika	15,3	7,1	4,3	31,5	10,1	5,7	38,1	15,1	8,3	37,7	15,1	7,2	—	—	—	—
Französisch Marokko	18,2	21,5	16,5	33,8	22,8	23,4	37,0	25,0	25,6	33,4	29,4	21,4	—	—	—	—
Nigeria	11,0 ⁷⁾	4,9 ⁷⁾	2,5 ⁷⁾	26,1	4,7	2,8	31,6	6,9	4,5	37,1	10,1	6,2	—	—	—	—
Süd-Rhodesien	16,1	9,7	8,3	29,1	12,3	11,6	28,7	14,5	11,3	...	...	...	—	—	—	—
Südafrikanische Union	...	...	...	...	...	...	...	...	...	567,1	39,2	32,3	—	—	—	—
Amerika																
Nord- und Mittelamerika																
Canada ¹⁾	1 350	...	...	...	...	...	1 831	...	...	2 627	...	...	—	—	—	—
Mexiko	282,7	25,9	26,5	446,4	68,6	36,2	456,9	78,7	34,3	494,3	70,9	40,7	—	—	—	—
USA ¹⁾	...	275,0	391,2	...	...	...	...	...	...	...	...	388,8	—	—	—	—
Südamerika																
Argentinien	1 032	46	22	1 508	27	20	1 614	59	29	1 394	35	20	—	—	—	—
Brasilien	706	94	24	1 354	24	16	1 794	33	23	...	...	...	—	—	—	—
Asien																
Ceylon ¹⁾	63,1	31,1	10,0	118,4	10,8	6,7	144,0	12,3	9,2	171,0	13,1	9,5	—	—	—	—
China	378	65	54	1 028	51	34	...	...	...	...	...	...	—	—	—	—
Indochina	36,1	10,2	6,2	...	...	...	12,1	10,4	8,5	12,6	8,2	6,3	—	—	—	—
Japan	4 188	261	285	2 540 ⁸⁾	—	—	—	—
Australien																
Australischer Bund	971	49	41	1 117	58	39	1 179	68	40	1 239	77	40	—	—	—	—
Neuseeland	277,8	28,8	14,7	286,2	...	7,1	293,3	...	16,9	290,6	...	17,1	—	—	—	—

* Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmuster-
sendungen, Päckchen und Phonopost-Schallplattensendungen. Gebührenfreie Postsendungen sind inbegriffen, Wertpakete und -briefe
ausgenommen. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfasst. — ¹⁾ Geschäftsjahre beginnen am 1. 4. des angegebenen Jahres. —
²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Geschäftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden. — ⁴⁾ 1936. — ⁵⁾ Ab 1947 Nachkriegsgebiet. —
⁶⁾ Einschl. Ruanda-Urundi. — ⁷⁾ Einschl. Britisch Kamerun. — ⁸⁾ In- und Auslandspost insgesamt. — ⁹⁾ Geschäftsjahre, die am 30. 6.
des angegebenen Jahres enden. — ¹⁰⁾ Geschätzte Zahl.

7. Telegraphie und Fernsprechwesen 1932 und 1949

Land	Telegramme ¹⁾						Fernsprechwesen ¹⁾	
	insgesamt	davon				Sprechstellen	Anzahl	
		Inlands-		Auslands-				
		verkehr						
1000 Stück						Anzahl		
	1932	1949	1932	1949	1932	1949	1932	1949
Europa								
ERP-Länder								
Deutsches Reich	16 859	—	12 479	—	4 390	—	2 960 401	—
Bundesrep. Deutschland	—	27 004 ²⁾	—	21 559 ⁴⁾	—	5 445 ⁴⁾	—	2 313 000 ⁵⁾
Belgien	4 635	6 420	3 305	5 020	1 330	1 400	300 067	649 535
Dänemark ⁶⁾	1 722	2 942 ⁶⁾	898	1 888 ⁶⁾	824	1 054 ⁶⁾	359 894	646 416
Frankreich ⁷⁾	34 859	20 992 ⁷⁾	30 505	17 782 ⁷⁾	4 354	3 210 ⁷⁾	1 292 734	2 318 673
Griechenland	3 018 ⁸⁾	4 579	2 717 ⁸⁾	4 143	301 ⁸⁾	436	13 472	75 947
Großbritannien ⁹⁾	44 883	52 514	36 041	41 974	8 842	10 540	2 109 695	5 122 369
Irland ¹⁰⁾	1 675	2 648 ¹⁰⁾	949	1 766 ¹⁰⁾	726	882 ¹⁰⁾	31 490	75 755
Luxemburg	150	219	48	118	102	101	13 084	22 376
Niederlande	3 562	5 782	1 673	3 839	1 889	1 943	332 838	692 412
Norwegen ¹¹⁾	3 248	7 374	2 475	6 580	773	794	195 887	430 670
Österreich	—	—	—	—	—	—	240 113	383 407
Portugal	1 996	3 335	1 697	2 805	299	530	45 554	132 678
Schweden	3 438	6 393 ¹²⁾	2 496	5 128 ¹²⁾	942	1 265 ¹²⁾	564 861	1 507 907
Schweiz	2 009	2 636	677	818	1 332	1 818	346 204	345 471
Türkei	5 774	6 234	5 560	5 883	214	351	20 064	58 169
Sonstige europäische Länder								
Finnland	571	1 111	266	737	305	374	135 499	313 975
Polen	3 069	597 ¹³⁾	2 650	385 ¹³⁾	439	212 ¹³⁾	183 967	225 000
Spanien	10 359	19 910	9 052	18 865	1 307	1 045	270 542	591 948
Tschechoslowakei	4 124	6 102 ¹⁴⁾	3 384	5 368 ¹⁴⁾	740	734 ¹⁴⁾	149 960	380 000
Afrika								
Französisch Marokko	714	1 082	285	387	429 ¹⁵⁾	675 ¹⁵⁾	13 442	47 429
Tunis	603	521	272	164	331	357	13 522	24 695
Südafrikanische Union ¹⁶⁾	4 786	12 837 ¹⁶⁾	4 465	11 764 ¹⁶⁾	321	1 073 ¹⁶⁾	106 336	415 518
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
Canada ¹⁷⁾	11 352	20 481	10 496	19 644	856	837	1 261 245	2 700 000
Mexiko	9 579	30 350 ¹⁸⁾	492	30 350 ¹⁸⁾	87 ¹⁸⁾	—	101 208	273 555
USA	208 968 ¹⁹⁾	194 104 ¹⁹⁾	194 665 ¹⁹⁾	174 343 ¹⁹⁾	14 323 ¹⁹⁾	17 761 ¹⁹⁾	19 690 187 ¹⁹⁾	40 665 000
Südamerika								
Argentinien	10 523	23 602	9 767	22 604	756	998	304 736 ²⁰⁾	717 020
Peru	1 636	3 903	1 525	3 903	81	—	21 399 ²⁰⁾	44 400
Asien								
China	3 674 ²¹⁾	19 142 ²¹⁾	3 048 ²¹⁾	18 424 ²¹⁾	626 ²¹⁾	718 ²¹⁾	—	9 129
Indochina	1 247 ²²⁾	774	1 155 ²²⁾	601	92 ²²⁾	173	7 466	—
Japan	54 793 ²³⁾	80 874	53 678 ²³⁾	60 001	1 115 ²³⁾	873 ²³⁾	965 390	1 443 668
Republik Indonesien	1 237	2 072	907	1 728	330	344	—	35 750
Australien								
Australischer Bund ²⁴⁾	13 291	35 647	12 680	35 647	611	—	493 518	1 028 134
Neuseeland ²⁵⁾	4 153	7 928	3 888	7 409	265	519	155 560	348 539

¹⁾ Im allgemeinen alle Telegrammartent einschl. Kabellegramme ohne Radiogramme und ohne Durchgangsverkehr. — ²⁾ Alle öffentlichen und privaten Fernsprechanlüsse (einschl. Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind. Die Länder unterscheiden sich voneinander sowohl in der Methode als auch im Erhebungszeitpunkt. — ³⁾ Ohne Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. — ⁴⁾ Kalenderjahr 1950. — ⁵⁾ Berichtsjahre beginnen jeweils am 1. 4. — ⁶⁾ Einschl. Färöerinseln und Grönland. — ⁷⁾ Einschl. Algerien. — ⁸⁾ Einschl. Guadeloupe, Martinique, Französisch Guinea und Réunion. — ⁹⁾ Berichtsjahr beginnt am 1. 4. — ¹⁰⁾ 1948. — ¹¹⁾ Berichtsjahre enden jeweils am 30. 6. — ¹²⁾ 1946. — ¹³⁾ 1947. — ¹⁴⁾ Nur versteuerte Telegramme. — ¹⁵⁾ Alle Telegramme auf dem Landwege sind dem Inlandsverkehr zugeschlagen. — ¹⁶⁾ Nur Regierungslinien. — ¹⁷⁾ 1936. — ¹⁸⁾ Abgesandte und empfangene Telegramme im Auslandsverkehr. — ¹⁹⁾ Telegramme nach Canada, Mexiko, St. Pierre und Miquelon sind dem Inlandsverkehr zugeschlagen. — ²⁰⁾ 1931. — ²¹⁾ 1933. — ²²⁾ 1937. — ²³⁾ Berichtsjahr beginnt am 1. 7. — ²⁴⁾ Nur versteuerte Telegramme. —

I. Geld und Kredit

1. Zahlungsmittelumlauf und Bankeinlagen*) 1938 und 1948 bis 1950
Stand am Jahresende

Land	Währungseinheit	Zahlungsmittelumlauf				Bankeinlagen			
		1938	1948	1949	1950	1938	1948	1949	1950
Europa									
ERP-Länder									
Bundesrepublik Deutschl.¹)	Mill. DM		6 054	7 058	7 682		5 423	6 719	8 110
Belgien	1000 Mill. Francs	23,6	88,5	91,0	92,3	19,7	61,6	64,9	62,9
Dänemark	Mill. Kronen	425	1 541	1 554	1 638	2 121	5 193	4 896	4 821
Frankreich	1000 Mill. Francs	112	993	1 301	1 590	80	1 194	1 433	1 530
Griechenland	1000 Mill. Drachmen	8	1 202	1 859	1 887	12	720	1 483	1 994
Großbritannien²)	1000 Mill. £	0,46	1,25	1,27	1,29	1,19	3,87	3,92	3,99
Irland	Mill. £	18,2	52,2	56,4	59,4	114,0	238,3	248,5	259,7
Island	Mill. Kronen	14	182	190	204	17	156	131	155
Italien	1000 Mill. Lire	19,3	934,1	1 016,8	1 122,5	20,8	1 044,1	1 226,2	1 372,6
Niederlande	Mill. Gulden	1 048	3 184	3 126	2 967	1 490	4 148	4 426	4 114
Norwegen	Mill. Kronen	451	2 103	2 242	2 252	1 036	4 724	4 718	4 649
Osterreich	Mill. Schilling	944	5 635	5 721	6 350	1 180	4 783	5 988	7 271
Portugal	1000 Mill. Escudos	2,25	8,32	8,11	8,01	3,68	17,76	16,42	17,33
Schweden	1000 Mill. Kronen	1,04	3,17	3,34	3,57	1,91	4,50	4,60	4,88
Schweiz	Mill. Franken	1 978	4 928	4 899	4 998	3 789	5 569	6 575	6 803
Türkei	Mill. £ (T)	213	1 000	958	1 024	217	823	835	1 122
Sonstige europ. Länder									
Finnland	1000 Mill. Finmark	2,3	27,8	30,1	35,0	2,8	21,0	25,2	25,7
Jugoslawien	1000 Mill. Dinar		39,23	45,10	40,27		44,19	45,89	41,68
Spanien	1000 Mill. Pesets		26,5	27,6	31,7		29,9	33,4	38,1
Tschechoslowakei	1000 Mill. Kronen	13,2	75,6	70,2	...		53,3	126,8	...
Ungarn	Mill. Pengö	966	2 947	2 761	...	864	3 740	6 494	...
Afrika									
Ägypten	Mill. £ (E)	24,8	154,7	170,4	188,6		193,6	175,5	170,4
Südafrikanische Union	Mill. £ (SA)	19,7	66,2	64,8	71,7	77,7	343,3	301,1	339,6
Amerika									
Nord- u. Mittelamerika									
Canada	Mill. Dollar	238	1 184	1 183	1 214	850	3 150	3 238	3 638
Mexiko	Mill. Pesos	517	2 118	2 378	2 914	237	1 796	1 974	3 074
USA	1000 Mill. Dollar	5,8	26,1	25,4	25,0	26,0	85,5	85,8	93,2
Südamerika									
Argentinien	Mill. Pesos	1 038	6 686	8 939	11 847	1 313	7 936	9 551	11 285
Bolivien	Mill. Bolivianos	284	2 068	2 399	3 267	174	1 243	1 504	2 353
Brazilien	1000 Mill. Cruzeiros	3,72	18,31	19,98	26,06	7,59	26,15	32,02	44,82
Chile	Mill. Pesos	719	4 316	5 208	6 318	1 393	8 959	10 650	12 139
Kolumbien	Mill. Pesos	81,0	367,7	482,1	457,5	60,6	381,3	431,8	504,8
Paraguay	Mill. Guaranies		52,0	82,3	127,7		43,6	68,4	100,7
Peru	Mill. Soles	115	712	609	956	134	1 051	1 092	1 264
Uruguay	Mill. Pesos	83,2	230,9	250,8	313,6	73,1	330,7	349,8	416,8
Venezuela	Mill. Bolivares	174	780	811	786	114	600	726	789
Asien									
Ceylon	Mill. Rupien	34	241	244	326	94	366	406	585
Indien	1000 Mill. Rupien	3,03	12,92	12,07	12,67	1,35	7,65	6,67	6,86
Irak	Mill. Dinar	4,6	34,7	32,6	34,5	1,2	12,3	12,3	13,0
Japan	1000 Mill. Yen	2,9	338,1	336,0	408,7	5,3	330,7	433,5	511,4
Pakistan	Mill. Rupien		1 708	1 740	1 992		990	1 043	973
Republik Indonesien	Mill. Rupiahs	240	1 643	1 911	2 726	180	1 365	1 686	2 233
Thailand	Mill. Bahts	145	2 205	2 365	3 043	51	912	1 000	1 234
Australien									
Australischer Bund	Mill. £ (A)	49	219	240	269	141	660	812	1 034
Neuseeland	Mill. £ (NZ)	14,4	48,3	50,2	52,8	34,3	144,7	161,9	187,2

*) Angaben über Zahlungsmittelumlauf beziehen sich, wenn nicht besonders vermerkt, auf im Umlauf befindliche Noten und Münzen, ohne Bestände der Emissionsinstitute und Banken. Ebenso gelten Angaben über Bankeinlagen, wenn nicht besonders vermerkt, für nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei Zentralbanken und Geschäftsbanken. Diese schließen ein: Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über die Einlagen durch Scheck verfügt werden kann; Einlagen des Auslands. Ausgenommen sind: Zwischenbankliche Einlagen; Einlagen der öffentlichen Hand; Termineinlagen.

¹) Ohne in Berlin ausgegebene Zahlungsmittel und ausschl. Einlagen bei den Berliner Kreditinstituten. — ²) Einschl. Scheidemünzen, die ab Juli 1950 von der Bundesregierung ausgegeben werden. — ³) Ab September 1949 einschl. Währungsguthaben für gestellte Akkreditiva. — ⁴) Einschl. luxemburgische Noten. 1938 einschl. Bestände der Geschäftsbanken. — ⁵) 1938 einschl. Einlagen der Banken bei der Zentralbank. — ⁶) 1947 revidierte Reihe. Einschl. Einlagen der öffentlichen Hand. — ⁷) Nur Noten. — ⁸) Einschl. Bestände der Geschäftsbanken. — ⁹) Ab Juli 1949 einschl. Einlagen bei den Banken des Saargebietes. — ¹⁰) Zahlen stellen Durchschnitte der angegebenen Periode dar. — ¹¹) Sichteinlagen bei 11 Londoner „Clearing Banks“. — ¹²) Einschl. Termineinlagen und Einlagen der öffentlichen Hand. Die Jahreszahlen beziehen sich auf das erste Viertel des angegebenen Jahres. — ¹³) Einschl. Einlagen der öffentlichen Hand. — ¹⁴) 1937. — ¹⁵) Einschl. Einlagen der Banken bei der Zentralbank. — ¹⁶) Ab 1948 nur Zahlungsmittel in neuer Währung. — ¹⁷) Nur Einlagen bei der Nationalbank. — ¹⁸) Einschl. zwischenbankliche Einlagen. — ¹⁹) Ab 1948 nur größere Banken und Sichteinlagen amtlicher Organe. — ²⁰) Ab Oktober 1949 einschl. Einlagen gewisser Regierungsorgane. — ²¹) Ohne Sichteinlagen bei der Bank von Japan. — ²²) 1937. — ²³) Noten am Ende des angegebenen Berichtszeitraumes; können geschätzt auf Grund der Angaben des Monats Juni.

2. Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1938 und 1947 bis 1950

Stand am Jahresende

(umgerechnet auf Millionen US-Dollar)

Land	Goldbestand ¹⁾					Devisenbestand ²⁾				
	1938	1947	1948	1949	1950	1938	1947	1948	1949	1950
Europa										
ERP-Länder										
Deutsches Reich	28,6 ³⁾	79,6 ⁴⁾
Bundesrepublik Deutschl. ....	.	.	.	.	.	.	.	294,9	201,3	265,6
Belgien	773 ⁵⁾	594 ⁶⁾	624	698	587	9 ⁷⁾	300 ⁸⁾	314	199	162
Dänemark	53,4	32,0	32,0	31,5	31,5	23,3 ⁹⁾	44,1 ⁹⁾	52,0 ⁹⁾	55,1 ¹⁰⁾	61,8 ¹⁰⁾
Frankreich	2 757 ¹¹⁾	550 ¹²⁾	548	523	523	34 ¹³⁾	252 ¹⁴⁾	.	177	463
Großbritannien	2 877 ¹⁵⁾	2 079 ¹⁶⁾	1 856 ¹⁷⁾	1 688 ¹⁸⁾	3 300 ¹⁹⁾
Irland	10	17	17	17	17	49 ²⁰⁾	184 ²¹⁾	192 ²²⁾	182 ²³⁾	228 ²⁴⁾
Italien	193	58	112	256	256	8	188	421	637	619
Niederlande	998 ²⁵⁾	232 ²⁶⁾	167 ²⁷⁾	195 ²⁸⁾	311 ²⁹⁾	5	102	166	191	228
Norwegen	83,8	75,3	52,7	51,4	50,1	44,5	76,1	65,7	34,6	56,9
Österreich	45,66 ³⁰⁾	4,76 ³¹⁾	4,95	4,99	5,05	29,61 ³²⁾	4,88 ³³⁾	8,60	14,41	...
Schweden	321	105	81	70	90	191	41	84	65	102
Schweiz	701 ³⁴⁾	1 356 ³⁵⁾	1 387 ³⁶⁾	1 504 ³⁷⁾	1 470 ³⁸⁾	63	24	55	61	60
Türkei	29	170	162	154	150	5	99	30	49	65
Sonstige europäische Länder										
Finnland	26,5 ³⁹⁾	0,1 ⁴⁰⁾	6,0 ⁴¹⁾	6,0 ⁴²⁾	12,0 ⁴³⁾	48,5	7,1	68,5 ⁴⁴⁾	70,9	73,4
Spanien	525 ⁴⁵⁾	111	111	85	61	.	.	.	.	.
Tschechoslowakei	94,6	.	.	.	.	42,7	95,9 ⁴⁶⁾	83,7	60,1	...
Ungarn	37,0	34,0	35,0	41,0	...	19,0 ⁴⁷⁾	8,4	13,1	2,7	...
Afrika										
Südafrikanische Union ...	220	762	183	128	197	39 ⁴⁸⁾	249 ⁴⁹⁾	147 ⁵⁰⁾	170 ⁵¹⁾	279 ⁵²⁾
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Canada	186 ⁵³⁾	287 ⁵⁴⁾	401 ⁵⁵⁾	486 ⁵⁶⁾	580 ⁵⁷⁾	29 ⁵⁸⁾	215 ⁵⁹⁾	597 ⁶⁰⁾	631 ⁶¹⁾	1 162 ⁶²⁾
USA	14 592 ⁶³⁾	22 868 ⁶⁴⁾	24 399 ⁶⁵⁾	24 563 ⁶⁶⁾	22 820 ⁶⁷⁾
Südamerika										
Argentinien .....	.	322	143	216	216	.	749	666	...	...
Brasilien ⁶⁸⁾	32	354	317	317	317	26	430	440	402	348
Asien										
Indien	274	274	256 ⁶⁹⁾	247	247	211 ⁷⁰⁾	4 590 ⁷¹⁾	3 099 ⁷²⁾	1 735 ⁷³⁾	1 752 ⁷⁴⁾
Iran ⁷⁵⁾	26	142	140	140	139	12	104	134	103	113
Australien										
Australischer Bund ⁷⁶⁾ ...	6	88	88	88	87	208	514	1 126	962	1 233

¹⁾ Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben über die Goldbestände auf solche der Zentralnotenbanken. Die Goldeinlagen bei dem internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-Dollar erfolgte zum Satz von 35 US-Dollar je troy-ounce (1 troy-ounce = 31,103 496 g). — ²⁾ Die Angaben über die Devisenbestände beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die kurzfristigen ausländischen Bruttoguthaben der Zentralnotenbanken. Diese Guthaben setzen sich in der Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Einlagen bei ausländischen Banken, Aktivsaldo aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen sowie Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen des Auslandes usw. Einlagen in US-Dollar bei dem Internationalen Währungsfonds sowie der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Devisenbeständen des betreffenden Landes nicht begriffen. — ³⁾ 1938 = Goldbestände der Deutschen Reichsbank. — ⁴⁾ 1938 = Guthaben in ausländischer Währung, ausländische Zahlungsmittel sowie Auslandswechsel und der Deutschen Reichsbank. Ab 1948 Bundesrepublik Deutschland. Devisenbestände der Bank deutscher Länder (unter Kontrolle der Hohen Kommission) und zwar bis Mai 1950 Guthaben in ausländischer Währung und ausländische Zahlungsmittel; ab Juni 1950 sind auch ausländische Wechsel und Schecks in den Reständen enthalten. — ⁵⁾ 1938 einschl. Goldbestände des Schatzamtes (34 Mill. Dollar), die ab 1946 auf die Nationalbank übertragen wurden. — ⁶⁾ Stand 25. 12. — ⁷⁾ Ab 1945 einschl. Forderungen an das Stabli-fund in Belg. Francs. — ⁸⁾ Einschl. einiger langfristiger Guthaben. — ⁹⁾ 1938 und 1947 Bestände der Bank von Frankreich. — ¹⁰⁾ Bestand des Währungsfonds und der «Caisse Centrale»; ab 1948 nur Bestände der Bank von Frankreich. — ¹¹⁾ 1938 = Bestand des Währungsausgleichsfonds und der «Bank of England»; ab 1945 wurden alle Goldbestände der «Bank of England», mit Ausnahme eines Goldbestandes im Werte von 1 Mill. Dollar, auf den Währungsausgleichsfonds übertragen. — ¹²⁾ Ab 1947 Bestände in Gold, US-Dollar und Canad. Dollar. — ¹³⁾ Vergleiche Fußnoten 10) und 11). — ¹⁴⁾ Sterlingbestände der Zentralbank von Irland; einschl. einiger Schuldverschreibungen mit Fälligkeit über 1 Jahr. — ¹⁵⁾ Ohne die seitwilligen Bestände des Währungsausgleichsfonds und der Regierung. — ¹⁶⁾ Februar. — ¹⁷⁾ Stand 7. 12. — ¹⁸⁾ Bestände der Nationalbank und des Schatzamtes. — ¹⁹⁾ Bestand der Bank von Finnland; die Bestände des Schatzamtes betragen 1938 = 2,4 Mill. US-Dollar. — ²⁰⁾ Vor 1948 Nettobestände. — ²¹⁾ Bestand der Regierung und der Reservebank. — ²²⁾ Bestand des «Banco do Brasil». — ²³⁾ Bestände des Foreign Exchange Control Board, dem die Goldbestände der «Bank of Canada» 1910 übertragen wurden. Ohne Goldbestände der Münze. — ²⁴⁾ Bestände des Foreign Exchange Control Board und des Schatzamtes. Nur Bestände in US-Dollar. — ²⁵⁾ Bestände der Regierung. Ab 1938 einschl. Währungsfonds. — ²⁶⁾ Ab 1943 ohne Pakistan. — ²⁷⁾ Vorwiegend Sterlingbestände einschl. einiger langfristiger Schuldverschreibungen. Ohne Bestände der Silver Redemption Reserve. — ²⁸⁾ Angaben der letzten 14 Tage im März des folgenden Jahres. — ²⁹⁾ Bestände der Regierung, der Commonwealth Bank und der übrigen Banken.

3. Diskontsätze für Schatzwechsel 1938 und 1947 bis 1950*)

in vH

Land	Diskontsätze	1938	1947	1948	1949	1950
Europa						
ERP-Länder						
Deutsches Reich	Tap rates ¹⁾ 1—3 Monate	2,875	—	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland	Tap rates 2 $\frac{1}{2}$ —3 Monate	—	—	—	4,00	5,75
Belgien ²⁾	Tap rates 4 Monate	2,03	1,31	1,31	1,31	1,31
Frankreich	Tap rates 2 $\frac{1}{8}$ —3 $\frac{1}{8}$ Monate	2,60	1,70	2,00	2,00	2,00
Großbritannien	Tender rates 3 Monate	0,61	0,51	0,51	0,52	0,51
Italien	Tap rates 3—4 Monate	—	3,39	3,75	3,41	3,25
Niederlande	Tender rates ³⁾ 3 Monate	0,21	1,35	1,30	1,27	1,40
Afrika						
Südafrikanische Union ⁴⁾	Tap rates 6 Monate	0,75	0,63	0,64	0,80	1,00
Amerika						
Argentinien	Tender rates 3 Monate	2,39	1,42	1,48	1,50	1,53
Canada	Tender rates 3 Monate	0,59	0,41	0,41	0,48	0,55
USA	Tender rates 3 Monate	0,05	0,60	1,04	1,10	1,22
Asien						
Indien	Tender rates 3 Monate	1,33	0,44	0,49	0,52	—
Australien						
Australischer Bund	Tap rates 3 Monate	1,75	1,00	1,00	0,83	0,75

*) Die Reihen stellen die jährlichen Diskontsätze der Schatzwechsel dar, die fortlaufend oder zu einem bestimmten Datum angeboten werden. — ¹⁾ Tap rates = Diskontsätze für Schatzwechsel bei fortlaufenden Emissionen. — ²⁾ 1938: Tender rates auf Dreimonatswechsel. — ³⁾ Tender rates = Diskontsätze für Schatzwechsel, die zu einem bestimmten Termin angeboten werden. — ⁴⁾ Diskontsätze vom 21. 5. 1936. Vor diesem Zeitpunkt waren die Zinsen bei Fälligkeit der Sechsmonatswechsel zahlbar.

4. Index der Aktienkurse 1938 und 1947 bis 1950*)

1937 = 100

Land	Jahresdurchschnitt				
	1938	1947	1948	1949	1950
Europa					
ERP-Länder					
Belgien ¹⁾	79	153	129	133	144
Dänemark	97	132	132	122	145
Frankreich	94	1 230	1 285	1 175	1 142
Großbritannien	83	131	118	106	106
Irland	95	153	141	132	131
Italien ²⁾	92	1 269	1 437	1 604	1 768
Niederlande	97	196	205	190	189
Norwegen	90	129	142	137	149
Portugal ³⁾	100	150	112	91	87
Schweden	92	148	131	130	153
Schweiz	122	153	145	132	142
Sonstige europäische Länder					
Finnland	87	247	201	189	339
Spanien ⁴⁾	—	261	183	152	146
Afrika					
Südafrikanische Union	86	211	216	166	155
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Canada	83	87	94	91	112
Mexiko	77	264	250	301	381
USA	76	108	111	108	132
Südamerika					
Argentinien ⁵⁾	100	602	725	636	523
Kolumbien	101	154	133	132	134
Peru	111	140	139	113	113
Uruguay	103	140	133	123	—
Venezuela	107	214	220	214	222
Asien					
Indien	83	183	131	99	103
Japan ⁶⁾	95	125	259	547	310
Australien					
Australischer Bund	98	156	169	163	194
Neuseeland	93	135	133	127	140

*) Errechnet aus den Kursnotierungen ausgewählter Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden. Soweit möglich, sind die Aktien von Gesellschaften der Versorgungswirtschaft, des Verkehrs, des Handels und der Geldinstitute angenommen. Soweit nicht besonders vermerkt, ist als Basis das Jahr 1937 gewählt. — ¹⁾ Durchschnitt aus den Notierungen am Monatsersten als Vormonatszahl. — ²⁾ Dezember 1938 = 100; Jahresendzahlen. — ³⁾ Dezember 1938 = 100. — ⁴⁾ Januar — Juni 1936 = 100. — ⁵⁾ Dezember 1938 = 100. — ⁶⁾ August 1946 = 100.

5. Internationale Devisen

Lfd. Nr.	Land	Währungseinheit	Kursarten	Paritäten je Währungseinheit ¹⁾	
				g Feingold ²⁾	
Europa					
ERP-Länder					
1	Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Mark		—	23,8095
2	Belgien	Franc		0,0177734	2,0000 ³⁾
3	Dänemark	Krone		0,128660	14,4778 ³⁾
4	Frankreich	Franc	amtlich	—	0,28571 ⁴⁾
5	"	"	frei ⁵⁾	—	—
6	Griechenland	Drachme	ohne Zertifikat	—	0,0200
7	"	"	mit Zertifikat	—	0,00667 ⁶⁾
8	Großbritannien	Pfund Sterling		2,48828	280,0000 ⁷⁾
9	Irland	Pfund Sterling		—	280,0000
10	Italien	Lira	amtlich frei	—	0,1600 ⁸⁾
11	"	"	curb ⁹⁾	—	—
12	Niederlande	Gulden		0,233861	26,3158 ⁸⁾
13	Norwegen	Krone		0,124414	14,0000 ⁸⁾
14	Österreich	Schilling	Grundkurs	—	4,68165 ¹⁰⁾
15	"	"	Prämienkurs	—	3,84615
16	Portugal	Escudo		—	3,5000
17	Schweden	Krone		0,171783	19,330
18	Schweiz	Franken		—	22,86854 ¹¹⁾
19	Türkei	Türk. Pfund		0,317382	35,7143 ⁸⁾
Sonstige europäische Länder					
20	Bulgarien	Lew		—	0,351
21	Finnland	Markka		0,00386379	0,43478
22	Jugoslawien	Dinar		0,0177734	2,0000 ⁸⁾
23	Polen	Zloty	amtlich	0,2221689	25,0000 ¹²⁾
24	"	"	Prämienkurs	—	—
25	Rumänien	Leu		—	0,667
26	Spanien	Peseta ⁷⁾	amtlich	—	2,5000
27	"	"	frei	—	—
28	Tschechoslowakei	Krone		0,0177734	2,0000 ⁸⁾
29	Ungarn	Forint		—	8,606
Afrika					
30	Ägypten	Ägypt. Pfund		2,55187	287,157 ⁸⁾
31	Südafrikanische Union	Südafrik. Pfund		2,48828	280,000 ⁸⁾
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
32	Canada	Can. Dollar		—	—
33	Mexiko	Peso		0,102737	11,5607 ⁸⁾
Südamerika					
34	Argentinien	Peso	Vorzugskurs A)	—	—
35	"	"	Vorzugskurs B)	—	—
36	"	"	Grundkurs	—	—
37	"	"	Auktionskurs	—	—
38	"	"	frei ⁷⁾	—	—
39	"	"	curb ¹³⁾	—	—
40	Brasilien	Cruzeiro ¹⁴⁾		0,0480363	5,40641 ⁸⁾
41	"	"	amtlich ohne Steuer	—	—
42	"	"	amtlich mit Steuer	—	—
43	"	"	frei ⁷⁾	—	—
44	Chile	Peso	Regierung	—	—
45	"	"	bevorzugt	—	—
46	"	"	amtlich	0,0286668	3,22581 ⁸⁾
47	"	"	banking	—	—
48	"	"	spezial	—	—
49	"	"	Handelskurs	—	—
50	"	"	frei ⁷⁾	—	—
Asien					
51	Hongkong	Hongkong-Dollar	amtlich	0,155517	17,5000 ⁸⁾
52	"	"	frei ⁷⁾	—	—
53	Indien	Rupie		0,186621	21,0000 ⁸⁾
54	Malaiische Föderation	Straits-Settlements-Dollar		0,290299	32,6667 ⁸⁾
55	Philippinische Republik	Peso		0,444335	50,0000 ⁸⁾
Australien					
56	Australischer Bund	Austral. Pfund		1,99062	224,000 ⁸⁾
57	Neuseeland	Neuseel. Pfund		—	279,072

¹⁾ Nach dem letzten Stand Dezember 1961. — ²⁾ Wenn nicht anders vermerkt, basieren die Angaben auf offiziellen Verkaufskursen des der veröffentlichten Notierungen der Rhein-Main-Bank. — ³⁾ Auf der Grundlage 1 US-Dollar = 0,888671 g Feingold errechnet. — ⁴⁾ verkehr. — ⁵⁾ Fluktuierender Börsen- oder Marktkurs. — ⁶⁾ Zugleich der Effektivkurs. — ⁷⁾ Schwankende Kursfestsetzung des amtlichen Kurse sind praktisch gleich. — ⁸⁾ Nachbörlicher Freiverkehrskurs. — ⁹⁾ Vom 22. 11. 1949 bis 5. 10. 1950 Grundkurs 6,94444 US-Cent. getätigt. Der Mischkurs ist weggefallen. — ¹⁰⁾ Nach dem Umrechnungskurs für den schweizerisch-westdeutschen Zahlungsverkehr Gold. — ¹¹⁾ Wechselkursgeschäfte unterliegen der Steuer und/oder anderen Gebühren. — ¹²⁾ Verkaufskurs.

kurse 1950 und 1951

durchschnitte

Inländische Verkaufskurse ¹⁾					Mittelkurse in New York ²⁾					Lfd. Nr.
1950	1951				1950	1951				
Dezember	März	Juni	September	Dezember	Dezember	März	Juni	September	Dezember	
US-Cents										
23,81	23,81	23,81	23,81	23,81	—	—	—	—	—	1
2,0000	2,0000	2,0000	2,0000	2,0000	2,00	1,9859	1,9861	1,9890	1,9850	2
14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	3
0,2858	0,2858	0,2857	0,2857	0,2857	0,2859	0,2859	0,2856	0,2858	0,2858	4
0,0200	0,0200	0,0067	0,0067	0,0067	0,006	0,006	0,006	0,006	0,006	5
0,0067	0,0067	0,0067	0,0067	0,0067	0,006	0,006	0,006	0,006	0,006	6
280,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,1875	280,106	280,098	279,868	279,503	7
280,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00	8
0,1600	0,1600	0,1600	0,1600	0,1600	0,1601	0,1601	0,1601	0,1601	0,1601	9
0,1418	0,1448	0,1544	0,1501	0,1454	0,1601	0,1601	0,1601	0,1601	0,1601	10
26,32	26,32	26,32	26,32	26,32	26,32	26,2797	26,290	26,293	26,310	11
14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	12
4,653 ¹¹⁾	4,653	4,653	4,653	4,653	—	—	—	—	—	13
3,827	3,827	3,827	3,827	3,827	—	—	—	—	—	14
3,478	3,478	3,478	3,478	3,478	3,48	3,48	3,493	3,468	3,477	15
19,32	19,32	19,32	19,32	19,32	19,30	19,35	19,35	19,35	19,35	16
23,17	23,17	23,11	22,97	22,91	23,2125	23,1858	23,025	22,968	22,907	17
35,71	35,71	35,71	35,71	35,71	35,75	35,75	35,75	35,75	35,75	18
0,3490	0,3490	0,3490	0,3490	0,3490	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	19
0,4348	0,4348	0,4348	0,4348	0,4348	0,431	0,431	0,431	0,431	0,431	20
2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	—	—	—	—	—	21
25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	—	—	—	—	—	22
0,6667	0,6667	0,6667	0,6667	0,6667	—	—	—	—	—	23
8,913-4,566	8,913-4,566	8,913-4,566	8,913-4,566	8,913-4,000	—	—	—	—	—	24
2,510	2,508	2,508	2,522	2,522	9,16	9,16	9,16	9,16	9,16	25
2,000	2,000	2,000	2,000	2,000	2,03	2,03	2,03	2,03	2,03	26
8,519	8,519	8,519	8,519	8,519	8,61	8,61	8,61	8,61	8,61	27
287,20	287,20	287,20	287,20	287,20	287,50	287,50	287,50	287,50	287,50	28
280,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,125	280,125	280,125	280,125	29
94,91	95,48	93,51	94,73	97,50	95,0714	95,488	93,512	94,688	97,487	30
11,56	11,56	11,56	11,56	11,56	11,57	11,57	11,57	11,57	11,57	31
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	—	—	—	—	—	32
13,33	13,33	13,33	13,33	13,33	—	—	—	—	—	33
6,85	7,11	7,05	7,02	6,96	7,044	7,24	7,25	7,09	6,96	34
5,13	5,49	4,12	3,45	3,62	—	—	—	—	—	35
5,342	5,342	5,342	5,342	5,342	5,45 ¹¹⁾	5,46 ¹¹⁾	5,46 ¹¹⁾	5,46 ¹¹⁾	5,36 ¹¹⁾	36
5,163	5,163	5,163	5,163	5,163	—	—	—	—	—	37
3,226	3,226	3,226	3,226	3,226	—	3,27	3,27	3,27	3,27	38
2,326	2,326	2,326	2,326	2,326	—	—	—	—	—	39
2,000	2,000	2,000	2,000	2,000	—	—	—	—	—	40
1,667	1,667	1,667	1,667	1,667	—	—	—	—	—	41
1,319	1,353	1,133	1,059	1,072	—	—	—	—	—	42
17,30	17,38	17,38	17,38	17,38	17,52	17,52	17,55	17,55	17,55	43
21,00	16,44	15,98	14,83	14,87	21,00	21,03	21,03	21,01	20,99	44
49,63	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,03	21,03	21,01	20,99	45
—	49,63	49,63	49,63	49,63	32,93	32,9357	32,855	32,926	32,88	46
—	49,63	49,63	49,63	49,63	49,87	49,886	49,85	49,827	49,847	47
224,00	224,00	224,00	224,00	224,00	224,00	223,788	223,625	222,079	222,701	48
280,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,125	280,125	280,125	280,125	49

Inlandmarktes. Unter Verkaufskurs wird in der Regel der Abgabekurs der Notenbanken verstanden. — ²⁾ Monatsdurchschnitt auf Grund Paritäten sind mit dem Internationalen Währungsfonds vereinbart. — ¹⁾ Zugleich Richtkurs für den französisch-westdeutschen Zahlungskurs in den Grenzen zwischen 350 und 650 Lire für 1 US-Dollar, ohne Berücksichtigung der Höhe des freien Kurses. Amtliche und freie Ab 6. 10. 1950 werden alle Exporte und Importe zum Kurs von 4,89165 US-Cents, alle anderen Transaktionen zum Kurs von 3,84615 US-Cents errechnet, da es für den Schweizer Franken z. Zt. keine feste Parität gibt. — ¹¹⁾ Ab 30. 10. 1950; die polnische Währung basiert jetzt auf

K. Öffentliche Finanzen

Staatsausgaben, Staatseinnahmen, Staatsschulden

Vorbemerkungen.

Haushaltsrechnungen: Die Zahlenangaben sind amtlichen Quellen entnommen und geben ein Bild über die systematischen Verschiedenheiten der Haushaltspläne, Rechnungslegungsmethoden usw. in den einzelnen Ländern. Eine Vergleichbarkeit ist deshalb nur beschränkt gegeben. Wenn nicht besonders vermerkt, beziehen sich die Zahlen nur auf die zentralen Regierungsstellen der Länder.

Fast in keinem Falle sind alle Haushaltseinnahmen und -ausgaben eines Landes in einer einzigen Haushaltsrechnung zusammengefaßt. Häufig gliedern sich diese auf in ordentliche und außerordentliche Haushalts- und Vermögensrechnungen, Gesamt- und Einzelrechnungen, Ertrags- und Anleiherechnungen, Rechnungen über Kriegsausgaben, öffentliche Arbeiten usw. Bestimmte öffentliche Einrichtungen (Gesundheits- und Erziehungswesen, Sozialversicherung usw.) haben in einigen Ländern eigene Haushaltspläne.

Ausgaben und Einnahmen werden sowohl brutto als auch netto nachgewiesen, d. h. Ausgaben nach Abzug bestimmter Einnahmen und Erstattungen, Einnahmen nach Abzug von Erstattungen und Zuweisungen. Zuweilen enthalten die allgemeinen Haushaltspläne Brutto-Betriebsausgaben und -einnahmen aus bestimmten oder auch allen öffentlichen Unternehmen. In anderen Fällen sind nur Überschüsse und Fehlbeträge ausgewiesen. Die Abschlußrechnungen der meisten Länder stellen kassenmäßige Ist-Ausgaben und -Einnahmen dar. In manchen Fällen enthalten die Ausgaben jedoch Zahlungsaufträge, Anweisungen der Staatskassen, eingegangene Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen, die Einnahmen Anweisungen an die Staatskassen, festgestellte Ansprüche usw. (Soll-Zahlen). Die angegebenen Ausgaben und Einnahmen erstrecken sich gewöhnlich nur auf das Rechnungsjahr; bei einigen Ländern sind jedoch finanzielle Maßnahmen für das angegebene Rechnungsjahr inbegriffen, die erst in einer Auslaufperiode ausgeführt wurden. Unberücksichtigt blieben in der Regel Erlöse aus Anleihen und die Überschüsse und Fehlbeträge aus Vorjahren; sie wurden, wenn möglich, nachrichtlich erwähnt. Die Schuldentilgung, wenn nicht anders angegeben, ist von den Haushaltsausgaben ausgenommen und an besonderer Stelle ausgewiesen. Der Rechnungsabschluß stellt grundsätzlich die Differenz zwischen den Ausgaben ohne Schuldentilgung und den Einnahmen ohne Anleiherlöse und Überschüsse bzw. Fehlbeträge aus Vorjahren dar.

Öffentliche Schulden: Die Zahlen über die öffentlichen Schulden beziehen sich auf den Schuldenstand am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahres. Die Schuldennachweisungen der einzelnen Länder weisen ähnliche Unterschiede auf wie die Haushaltsrechnungen. Die Zahlen über die öffentlichen Schulden können auf den gesamten Bruttoverbindlichkeiten der Länder, wie sie im Rechnungsabschluß des jeweiligen Landes nachgewiesen werden, basieren, oder auch nur auf einigen dieser Verbindlichkeiten. Einige Länder schließen den gesamten Münzumlauf ein. Die öffentlichen Schulden können brutto oder auch netto, d. h. nach bestimmten Absetzungen, angeführt sein. Innere und äußere Schulden sind nicht nach einheitlichen Gesichtspunkten unterschieden, auch werden zur Umrechnung der Auslandsschulden in die jeweilige Landeswährung verschiedene Methoden angewandt. Da viele Länder bei der Mitteilung ihrer Auslandsschulden im Berichtszeitraum verschiedentlich die Kriegsschulden aus dem Ersten Weltkrieg unerwähnt ließen, blieb diese Schuldenart gänzlich unberücksichtigt.

Der Unterschied zwischen lang- und kurzfristigen Inlandsschulden ist im allgemeinen dem in den amtlichen Nachweisungen getroffenen gleich. Zu den langfristigen Schulden rechnen grundsätzlich auch die als beständig, fortwährend, nicht ablösbar, fundiert, konsolidiert oder mittelfristig bezeichneten Schulden, zu den kurzfristigen auch die als schwebend, zeitweilig und als »Sichtschulden« bezeichneten. Sind diese Unterschiede in den amtlichen Nachweisungen nicht getroffen, so werden Schulden mit einer Fälligkeit innerhalb von 2 Jahren, gerechnet vom Ausgabetag, als kurzfristig angesehen.

Abkürzungen: V = Vorläufige Zahl
G = Geschätzte Zahl
H = Haushaltsvoranschlag

Quellen: Die Angaben wurden durch die Finanzabteilung der Verwaltung für wirtschaftliche Angelegenheiten der UNO erstellt. Eingehendere Informationen sind aus den den einzelnen Ländern gewidmeten Kapiteln der »Angaben über öffentliche Finanzen«, 1937—1948, den »Informationsblätter über öffentliche Finanzen«, 1937—1950 und dem Band »Öffentliche Schulden«, 1914—1946 zu entnehmen, die durch die Verwaltung für wirtschaftliche Angelegenheiten der UNO veröffentlicht wurden.

1. Staatsausgaben, Staatseinnahmen, Staatsschulden

Europa: ERP-Länder

Rechnungs- jahr vom 1. 4. bis 31. 3.	Bundesrepublik Deutschland Mill. RM/DM										
	Ausgaben			Einnahmen			Mehrausgaben (-) bzw. -einnahmen (+)	Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)			Ausland
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			insgesamt	Altverschuldung	Neuverschuldung	
		Besatzungs- lasten	übrige Kriegs- folge- lasten		Steuern	Er- werbs- ver- mögen	insgesamt				Inland
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1947/48	17 698,9	5 483,0	2 791,2	20 007,5	14 798,5	362,6	+ 2 310,6	...	...	...	...
1948/49 a)	14 359,1	3 522,4	2 700,3	14 68,3	10 574,8	172,9	+ 209,2	...	...	...	...
1948/49 b)	19 145,5	4 696,5	3 601,4	19 424,4	14 099,7	230,5	+ 278,9	...	...	...	...
1949/50	22 249,7	3 897,6	4 226,5	21 96,5	17 772,2	501,4	- 235,2	19 011,0	17 340,9	1 670,0	...
1950/51 V	27 043,3	4 641,9	...	26 399,2	18 901,1	...	- 643,1	21 836,8	17 908,2	3 928,5	...

Für 1947: Ausgaben und Einnahmen der Länder, der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes und der britischen Zone, nicht der Gemeinden und Gemeindeverbände. Ab 1948 auch die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände; 1948 a) Ausgaben und Einnahmen für den auf die Währungsreform folgenden Abschnitt des Rechnungsjahres vom 21. 6. 1948 bis 31. 3. 1949; b) im Verhältnis 12:9 auf ein volles Jahr umgerechnet. Ab 1949 auch die Bundesfinanzen eingeschlossen. Für 1950 vorläufige Zahlen. Die Angaben sind von Doppelrechnungen bereinigt. Schuldentilgung und Erlöse aus Anleihen sind einbezogen. Schuldenstand vom 31. 3. 1950 (19 Mrd. DM) nur Inlandschulden von Bund, Ländern und Gemeinden, einschl. der Schulden aus öffentlichen Mitteln. Aufteilung nach Laufzeit nur für die Schulden des Bundes möglich: Von insgesamt 6,1 Mrd. DM Bundesschulden 5,5 Mrd. DM lang- und mittelfristig, 0,6 Mrd. DM kurzfristig. Altverschuldung überwiegend durch die Währungsreform entstandene Ausgleichforderungen (17,1 Mrd. DM).

Rechnungs- jahr vom 1. 1.—31. 12.	Belgien Mill. Franc											
	Haushalts- und Schatzamtrechnungen							Mehrausgaben (-) bzw. -einnahmen (+)	Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)			
	Ausgaben				Einnahmen				insgesamt	Inland		Ausland
	insgesamt	ordent- liche Aus- gaben	Kriegs- aus- gaben	außer- ordent- liche Aus- gaben	insgesamt	ordent- liche Ein- nahmen	Son- stige	lang- fristige		kurz- fristige		
1 (2+3+4)	2	3	4	5 (6+7)	6	7	8 (5-1)	9	10	11	12	
1947 V.....	78 840,0	36 055,0	25 176,0	17 609,0	47 165,0	46 124,0	1 041,0	- 31 675,0	257 845,0	98 447,0	148 397,0	11 001,0
1948 V.....	71 289,0	43 793,0	19 376,0	8 120,0	63 526,0	61 357,0	2 169,0	- 7 763,0	245 531,0	125 503,0	106 588,0	13 439,0
1949 V.....	83 749,0	54 856,0	13 136,0	15 757,0	66 122,0	64 115,0	2 007,0	- 17 627,0	252 087,0	119 745,0	115 850,0	16 490,0
1950 H.....	79 834,0	56 034,0	6 316,0	17 484,0	62 686,0	60 133,0	2 553,0	- 17 148,0	...	...	...	...

Von blockierten Konten erhobene Steuern sind in den Einnahmen nicht enthalten, in den Ausgaben nicht die außerplanmäßige Amortisation der Stabilisationsanleihe, jedoch die allgemeine Schuldentilgung. Für 1947 einschl. Notenzeichnung an den Fonds der Internationalen Bank in Höhe von 10 846 Mill. Spalte 7: Betrifft Kriegs- und außerordentliche Ausgaben. Spalte 9: Ohne Schulden aus dem Ersten Weltkrieg, einschl. Währungs-Stabilisationsanleihe 1947 und 1948. Spalte 11: Einschl. mittelfristige Schulden.

Rechnungs- jahr vom 1. 4.—31. 3.	Dänemark Mill. Kronen									
	Kassenrechnungen						Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)			Ausgleichs- konto der Regierung
	Gesamt- ausgaben	Gesamt- einnahmen	Mehraus- gaben (-) bzw. -einnah- men (+)	Auslands- hilfe	Anleihen (netto)	Zu- nahme (-) bzw. Ab- nahme (+) desKassen- bestands	insgesamt	Inland	Ausland	
										1	2	3 (2-1)	4	5	6	7 (8+9)	8	9
1938/39 .....	...	...	...	—	— 16	...	1 489	834	655	—
1946/47	2 990	3 011	+ 21	—	- 1 049	+ 1 028	4 467	3 507	960	6 482
1947/48	2 168	3 303	+ 1 135	—	- 889	- 246	4 530	3 526	1 004	5 530
1948/49	3 164	3 135	- 29	202	- 430	+ 257	4 760	3 436	1 324	4 870

Spalte 10: An die Nationalbank aus der deutschen Besatzung.

1. Staatsausgaben, Staatseinnahmen, Staatsschulden

Rechnungs- jahr vom 1. 1.—31. 12.	Frankreich 1000 Mill. Frcs.									
	Kassenrechnungen des Schatzamtes							Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)		
	Gesamt- ausgaben	Gesamt- einnahmen	Mehraus- gaben (—)	Auslands- hilfe	Anleihen (netto)	Entnahmen von Korres- pondenten- konten	Kassen- bestand Zu- nahme (—) Ab- nahme (+)	insgesamt	Inland	Ausland
	1	2	3 (2-1)	4	5	6	7	8 (9+10)	9	10
1938	97	60	- 37	—	14	- 8	—	420,5	413,7	6,8
1947	1 098	766	- 332	1	276	60	- 5	2 499,0	2 117,0	382,0
1948	1 931	1 277	- 654	137	369	165	- 17	3 412,0	2 453,0	959,0
1949	2 500	1 856	- 644	273	234	149	- 12	3 906,0	2 724,0	1 182,0
1950 H	2 298	1 788	- 510	250	...	...	—	...	...	...

Spalte 1: Planmäßige Ausgaben und außerplanmäßige Ausgaben für Investitionen, Vorschüsse und Sonderrechnungen sowie Ausgaben aus den Amortisations-Sonderfonds, ohne Schuldentilgung. Spalte 2: Planmäßige und außerplanmäßige Einnahmen einschl. solcher des Amortisationsfonds. 1938: Ohne Gewinne aus der Umbewertung der Goldreserve der Bank von Frankreich (31 000 Mill. Frs.). 1947: Ohne Erlöse aus Goldverkäufen (40 000 Mill. Frs.). Spalte 4: 1948 bis 1950 hauptsächlich Freigaben aus dem ERP-Gegenwertsfonds. Abweichungen zwischen der Zunahme der Gesamtschuld (Spalte 8) und der Netto-Kreditaufnahme (Spalte 5) durch Maßnahmen außerhalb des Schatzamtes (Aufwertung der Auslandsschuld, Pacht- und Leihabkommen mit der USA und Ausgabe von Schuldverschreibungen an die Aktionäre von verstaatlichten Banken, Versicherungsgesellschaften usw.

Rechnungs- jahr vom 1. 4.—31. 3.	Großbritannien Mill. £											
	Schatzamtrechnungen							Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)				
	Ausgaben		Einnahmen			Mehraus- gaben (—) bzw. -einnah- men (+)	Netto- anleihen	Kassen- bestand Zunah- me (—) Abnah- me (+)	insgesamt	Inland		Ausland
	ins- gesamt	darunter Haushalt	ins- gesamt	darunter Haus- halt	Steu- ern					lang- fristige	kurz- fristige	
1	2	3	4	5	6 (3-1)	7	8	9 (10+11+12)	10	11	12	
1938/39	1 107,8	930,4	945,0	930,9	896,4	- 162,8	- 162,9	- 0,1	7 268,7	6 348,4	920,3	—
1947/48	4 154,1	3 210,3	4 126,7	3 868,0	3 291,7	- 27,4	- 27,8	- 0,4	25 772,7	16 881,0	7 336,9	1 554,8
1948/49	3 910,8	3 161,6	4 262,9	4 015,3	3 676,3	+ 352,1	- 458,7	- 0,8	25 331,8	17 839,1	5 897,4	1 595,3
1949/50 V	4 257,7	3 368,5	4 165,4	3 935,9	3 686,9	- 92,3	- 0,4	...	...	...	...	...
1950/51 G .....	...	3 903,5	...	3 901,7	3 667,8	...	...	...	...	...	...	...

Schatzamtanweisungen und die Beträge, die im Laufe des Rechnungsjahres an das Schatzamt gezahlt wurden, einschl. Nettoerträge der Postverwaltung, der Königlichen Domänen und gewisser Handelsstellen. Spalte 1 und 2: Ohne Schuldentilgung und Zahlungen an den Tilgungsfonds. Spalte 3: Netto, ohne Rücklagen für Sonderzwecke (appropriations-in-aid). Spalte 4: Ohne Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertsfonds (1948/49: 107,4 Mill. £; 1949/50: 92,0 Mill. \$); Spalte 9: Nach Abzug der Schuldverschreibungen im Besitz der National Debt Commissioners.

Rechnungs- jahr vom 1. 4.—31. 3.	Irland Mill. £										
	Haushaltrechnungen							Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)			
	Ausgaben		Einnahmen			Mehraus- gaben (—) bzw. -einnah- men (+)	Netto- anleihen	Kassen- bestand Zunahme (—) Abnahme (+)	insgesamt	Inland	
	ins- gesamt	darunter Haushalt	ins- gesamt	darunter Haushalt	Steuern					lang- fristige	kurz- fristige
1	2	3	4	5	6 (3-1)	7	8	9 (10+11)	10	11	
1938/39	44,07	32,52	32,07	31,88	25,98	- 12,00	11,74	+ 0,26	61,4	50,4	11,0
1947/48	69,59	64,06	65,30	65,30	56,64	- 4,29	3,91	+ 0,39	91,0	67,4	23,6
1948/49	79,85	77,77	72,23	71,69	62,40	- 7,62	7,74	- 0,13	100,9	82,6	18,3
1949/50 V	94,21	...	75,07	74,03	65,10	- 19,14	...	...	...	...	...
1950/51 G	105,33	...	75,37	75,05	65,93	- 29,96	...	...	...	...	...

Einnahmen: Zahlungen der verschiedenen Erhebungsstellen während des Jahres an das Schatzamt. Ausgaben: Schatzamtanweisungen während des Jahres, einschl. Bruttoeinnahmen und Betriebsausgaben des Post-, Telefon- und Telegrafendienstes. Spalte 1: Nach Abzug von Rücklagen für Sonderzwecke (appropriations-in-aid), Schuldentilgung und Zahlungen an den Tilgungsfonds. Spalte 3: Nach Abzug von Rückzinsen, Nachlässen, Rückzahlungen und Steuernachlässen. Spalte 7: Anleiherlöse, abzüglich Schuldentrückzahlung und Zahlungen an den Tilgungsfonds. Spalte 10: 1938/39 einschl. Schuldverschreibungen (in geringer Höhe) im Besitz von Ausländern.

1. Staatsausgaben, Staatseinnahmen, Staatsschulden

Rechnungs- jahr vom 1. 7.—30. 6.	Italien Mill. Lire										Öffentliche Schulden (Ende des Haus- haltjahres)	
	Haushaltsrechnungen										Inland	
	Ausgaben				Einnahmen			Von den Ein- nahmen waren Steuern	Anleihe- erlöse	Mehraus- gaben (-) bzw. -einnah- men (+)	ins- gesamt	lang- fristige
	ins- gesamt	Allge- meine Ausgaben	Kapital- verkehr	Schulden- tilgung	ins- gesamt	Allge- meine Ein- nahmen	Kapital- verkehr					
	1 (2+3)	2	3	4	5 (6+7)	6	7	8	9	10 (5-1)	11	12
1938/39	42 627	39 853	2 774	568	29 773	27 576	2 197	23 680	819	- 12 854	145 795	102 162
1947/48 V ...	1 864 730	1 599 294	265 436	...	1 027 669	827 802	199 867	696 546	155	-837 061	1 730 372	472 221
1948/49 V ...	1 616 870	1 519 222	97 648	...	1 058 704	1 015 324	43 380	955 282	1 461	-558 166	2 170 337	445 215
1949/50 G ...	1 469 901	1 336 915	132 986	89 123	1 189 710	1 162 783	26 927	970 217	73 100	-280 191	2 591 146	639 540

Bruttowahlen, von selbständigen Unternehmen nur Betriebsgewinne oder -verluste. Ausgaben und Einnahmen stellen Verpflichtungen bzw. Forderungen dar. Spalte 3: Einschl. Schuldentilgung. Spalte 5: Ohne Anleiherlöse. Spalte 6: Ohne Einnahmen aus der US-Aufbauhilfe und dem ERP-Gegenwertfonds (1947/48 = 71 500 Mill. Lire, 1948/49 = 13 754, 1949/50 = 141 715). Spalte 7: Ohne Anleiherlöse. Spalte 9: Hauptsächlich langfristige Staatsanleihen, ohne Schuldverschreibungen in kleineren Stücken.

Rechnungs- jahr vom 1. 1.—31. 12.	Niederlande Mill. Gulden									Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)		
	Haushaltsrechnungen									ins- gesamt	Inland	Ausland
	Ausgaben				Einnahmen			Von den Ein- nahmen waren Steuern	Mehraus- gaben (-) bzw. -einnah- men (+)			
	ins- gesamt	Allge- meine Ausgaben	Kapital- verkehr	Schulden- tilgung	ins- gesamt	Allge- meine Ein- nahmen	Kapital- verkehr					
	1 (2+3)	2	3	4	5 (6+7)	6	7	8	9 (5-1)	10 (11+12)	11	12
1938	932,8	665,5	267,3	1 712,8	871,2	736,7	134,5	569,2	- 61,6	3 986,0	3 986,0	—
1947 G	4 119,4	3 592,2	527,2	271,7	2 599,0	2 562,5	36,5	2 205,2	-1 520,4	21 585,8	19 875,0	1 710,8
1948 G	3 906,7	3 434,1	472,6	3 083,7	5 841,9	5 792,4	49,5	5 537,6	+1 935,2	21 033,2	18 758,7	2 274,5
1949 G	3 542,1	3 160,9	381,2	777,7	4 003,7	3 932,2	71,5	3 619,1	+ 461,6	21 816,4	18 443,2	3 373,2

Ohne landwirtschaftlichen Hilfsfonds und Zuidersee-Fonds; ohne Transportfonds. Haushaltszahlen brutto, einschl. Nettoerträge der öffentlichen Unternehmen. Spalten 2 und 5: Ab 1945 einschl. außerordentliche Ausgaben und Einnahmen nach der deutschen Besetzung. Spalte 5: Ohne Anleiherlöse.

Rechnungs- jahr vom 1. 7.—30. 6.	Norwegen Mill. Kronen								Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)				
	Haushaltsrechnungen								Inland				Ausland
	Ausgaben			Tilgung	Einnahmen		Mehraus- gaben (-) bzw. -einnah- men (+)	Bank- gut- haben des Staates	insgesamt	lang- fristige	kurz- fristige		
	ins- gesamt	Lau- fende Aus- gaben	Kapital- verkehr		ins- gesamt	darunter Steuern							
	1 (2+3)	2	3	4	5	6	7 (5-1)	8	9(10+11+12)	10	11	12	
1938/39	576,1	522,7	53,4	33,4	635,0	550,7	+ 58,9	52,5	1 528,4	900,9	31,1	596,4	
1947/48	2 478,2	2 261,3	216,9	77,6	2 429,3	2 044,1	- 48,9	3 200,6	6 330,3	3 390,7	2 137,8	801,8	
1948/49	2 890,0	...	...	89	2 831,0	...	- 59,0	...	...	...	...	...
1949/50 H	2 434,9	2 286,1	148,8	86,1	2 531,0	2 310,9	+ 96,1	...	...	...	...	...
1950/51 H	2 442,0	...	...	120	2 562,0	...	+120,0	...	...	...	...	...

Haushaltszahlen brutto, einschl. Nettoergebnisse der öffentlichen Unternehmen und Zinsen für öffentliche Schulden, ohne Zinsen öffentlicher Unternehmen. Spalte 8: (Ende des Haushaltsjahres) einschl. Anleiherlöse, die das Haushaltsdefizit überschreiten. Spalte 9: Einschl. nicht eingezahltes Kapital der staatlich garantierten Banken. Spalte 12: Zum Nennwert.

I. Staatsausgaben, Staatseinnahmen, Staatsschulden

Rechnungs- jahr vom 1. 1.—31. 12.	Österreich Mill. Schilling										Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)		
	Haushaltsrechnungen									ins- gesamt	Inland	Aus- land	
	Ausgaben					Einnahmen							
	insgesamt		lau- fende Aus- gaben (brutto)	außerordentliche und Investitionen		insgesamt		darunter Steuern	Mehr- ausgaben (-) bzw. -ein- nahmen (+)	ins- gesamt	Inland	Aus- land	
	brutto	netto		Be- setzung	übrige	brutto	netto						
1(3+4+5)	2	3	4	5	6	7	8	9(6-1)	10(11+12)	11	12		
1937	2 078,4	1 441,4	2 056,4	—	22,0	2 006,9	1 369,9	981,5	- 71,5	3 495,1	1 508,0	1 987,1	
1947	5 482,8	3 800,5	4 209,5	506,6	766,7	5 410,5	3 728,2	3 369,9	- 72,3	12 834,3	12 808,5	25,8	
1948	7 450,7	5 182,7	5 706,7	354,8	1 389,2	5 724,9	...	2 672,2	-1 725,8	11 285,5	11 180,3	105,2	
1949	9 525,5	6 547,5	7 575,0	525,2	1 425,3	8 214,0	5 236,0	4 274,0	-1 311,5	10 985,5	10 713,0	272,5	
1950 G	10 531,1	...	9 052,9	400,0	1 078,2	9 617,2	...	4 936,8	- 913,9	...	...	...

Spalten 1 und 6: Einschl. Betriebsausgaben und -einnahmen der Bundesbahn (ausgenommen 1937), Monopole öffentlicher Unternehmen sowie der Bruttoausgaben und -einnahmen der Sozialversicherung. Spalten 2 und 7: Einschl. Nettoerträge der vorerwähnten Einrichtungen. Spalte 4: Wesentliche Ausgaben für die Alliierten Besatzungsmächte außerdem unmittelbar durch die Nationalbank. Spalte 6: Ohne Verkaufserlöse aus kostenfreien Lieferungen der UNRRA, des ECA usw. und Entnahmen aus dem ERF-Gegenwertfonds (1949 = 638 1949 = 952 Mill.). Für 1937 und 1948 bis 1950 ohne an nachgeordnete Körperschaften überwiesene Steuern. Spalte 10: Ohne Vorkriegsschulden. Spalte 11: Einschl. Verbindlichkeiten, die von der Regierung übernommen wurden für die Ausgabe von Schillingnoten und für Vorschüsse der Nationalbank an die Alliierten Besatzungsmächte. 1949 einschl. 89 Mill. Schilling Zeichnungen an den Fonds der Internationalen Bank.

Rechnungs- jahr vom 1. 7.—30. 6.	Schweden Mill. Kronen								Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)		
	Haushaltsrechnungen							ins- gesamt	lang- fristige	kurt- fristige	
	Ausgaben			Einnahmen		Mehr- ausgaben (-) -ein- nahmen (+)	Kassenguthaben				
	ins- gesamt	laufende Ausgaben	Kapital	ins- gesamt	darunter Steuern		Fonds des Schatz- amtes	Staatl. Schulden- ver- waltung	ins- gesamt	lang- fristige	kurt- fristige
	1	2	3	4	5	6(4-1)	7	8	9(10+11)	10	11
1938/39	1 545,0	1 348,7	196,3	1 441,8	1 104,8	- 103,2	105,9	322,8	2 633,6	2 482,6	151,0
1947/48	4 345,0	3 971,4	373,6	4 437,8	3 897,6	+ 92,8	96,4	20,8	11 486,9	8 981,3	2 505,6
1948/49	5 113,0	4 643,0	470,0	4 954,0	4 227,1	- 159,0	174,1	68,9	11 861,1	8 662,9	3 198,2
1949/50 G ..	4 683,8	4 395,2	288,6	5 074,0	4 409,9	+ 390,2	...	...	12 072,9	8 879,0	3 193,9
1950/51 G ...	5 100,7	4 838,7	262,0	4 998,1	4 313,3	- 102,6	...	...	...	...	...

Kassenausgaben und -einnahmen für das Rechnungsjahr, einschl. Nettoergebnisse öffentlicher Unternehmen und allgemeiner Fonds. Spalte 2: Einschl. Kredite zur Deckung von Kapitalverlusten, die von den gesamten Kapitalausgaben abgesetzt sind. Spalte 9: Einschl. Schuldverschreibungen geringerer Höhe, zahlbar in fremder Währung (auf pari umgewandelt) im Besitz von Personen im Ausland.

Rechnungs- jahr vom 1. 1.—31. 12.	Schweiz Mill. Franken								Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)		
	Haushaltsrechnungen							ins- gesamt	Inland		
	Ausgaben			Einnahmen			Mehr- ausgaben (-) bzw. -ein- nahmen (+)		Kassen- depositen bei Banken	ins- gesamt	lang- fristige
	ins- gesamt	darunter Waren- ankauf	Preis- subven- tionen	ins- gesamt	Steuern	Waren- verkauf		ins- gesamt					lang- fristige	kurt- fristige
	1	2	3	4	5	6	7(4-1)	8	9(10+11)	10	11
1938	674,7	—	—	546,2	429,9	—	- 128,5	38,6	2 764,6	1 950,1	814,5
1947	1 933,4	388,9	194,5	2 154,4	1 411,7	338,7	+ 221,0	993,3	10 900,0	7 987,7	2 912,3
1948	1 891,9	239,0	220,3	2 091,1	1 497,0	305,7	+ 199,2	868,0	10 780,0	7 814,0	2 966,0
1949	1 551,6	4,1	96,4	1 563,5	1 256,6	48,0	+ 11,9	768,5	9 397,0	7 734,0	1 663,0
1950 H	1 465,8	8,7	71,0	1 150,5	906,8	—	- 315,3	...	...	...	...

Einnahmen und Ausgaben für das Rechnungsjahr im wesentlichen brutto, einschl. Nettoergebnisse öffentlicher Unternehmen; Anlaufperiode von 1 bis 2 Monaten. Haushalt der Bundesbahnen nicht einbezogen. Spalte 4: Einschl. Entnahmen aus dem Währungsausgleichsfonds. Spalte 8: Ende des Rechnungsjahres. Spalte 9: Ohne Schulden der Bundesbahn (Auslandsschulden bestehen nicht). Spalte 11: Verpflichtungen an Sonderfonds sind seit 1949 nicht berücksichtigt (1948 = 1 447 Mill.).

1. Staatsausgaben, Staatseinnahmen, Staatsschulden

Rechnungs- jahr vom 1. 6.—31. 5.	Türkei (Mill. £ 10rk.)							
	Haushaltsrechnungen				Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)			
	Ausgaben insgesamt	Einnahmen		Mehrausgaben (-) bzw. -einnahmen(+)	insgesamt	Inland		Ausland
		insgesamt	darunter Steuern			langfristige	kurzfristige	
1	2	3	4 (1-2)	5 (6+7+8)	6	7	8	
1938/39	311,9	266,9	253,1	- 45,0	619,4	182,3	213,3	223,8
1947	1 304,2	1 258,8	1 191,1	- 45,4	...	...	...	...
1948	1 368,0	1 291,0	...	- 77,0	2 037,4	785,2	443,5	808,7
1949	1 372,0	1 253,0	...	- 119,9	...	...	...	...

Nur ordentlicher Haushalt einschl. Nettoerträge der öffentlichen Unternehmen. Spalte 1: Einschl. planmäßiger Schuldentilgung. 1947 ohne außerordentliche Schuldentilgung aus Erträgen der Geldabwertung in Höhe von 260 Mill. Spalte 2: Ohne 279,6 Mill. Gewinn aus der Geldabwertung. Ab 1946 enden die Haushaltsjahre am 31. Dezember.

Sonstige europäische Länder

Rechnungs- jahr vom 1. 1.—31. 12.	Finnland (Mill. Finmark)										
	Kassenrechnungen					Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)					
	Gesamt- Ausgaben	Gesamt- Ein- nahmen	Mehraus- gaben (-) bzw. -ein- nahmen (+)	Anleihen (netto)		Kassen- bestand Zunahme (-) Abnahme (+)	Inland	Ausland	ins- gesamt	Zunahme (+) Abnahme (-)	Auf- wertung aus- ländischer Schulden
				Inland	Ausland						
1	2	3 (2-1)	4	5	6	7	8	9 (7+8)	10	11	
1947	75 822	71 463	- 4 359	2 576	4 620	- 2 837	62 451	38 303	100 754	+ 7 192	-
1948	105 988	101 763	- 4 225	- 3 106	5 870	+ 1 461	59 340	43 985	103 325	+ 2 571	- 234
1949	112 823	109 932	- 2 891	1 258	- 139	+ 1 772	60 754	63 153	123 907	+ 20 582	19 332

Spalten 1 und 2: Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Vermögensrechnung einschl. der außerplanmäßigen. Spalte 3: 1948 einschl. Zeichnungen bei der Internationalen Bank und dem Währungsfonds von schätzungsweise 1 033,6 Mill. Finmark. Spalten 4, 5 und 10: Differenzen zwischen der Netto-Kreditaufnahme (Spalten 4 und 5) und den jährlichen Veränderungen der öffentlichen Schuld durch den Einfluß der Schwankungen des angewandten Wechselkurses auf die Auslandsschulden (siehe Spalte 11) und durch den Abzug von Provisionsgebühren u. a. Spalte 7: Ohne Schuldverschreibungen für kriegsbedingte Schäden (1947 = 20 999, 1948 = 19 605, 1949 = 17 864 Mill. Finmark).

Rechnungs- jahr vom 1. 1.—31. 12.	Portugal (Mill. Escudos)											
	Haushaltsrechnungen							Öffentliche Schulden (Ende des Haushalts- jahres)				
	Ausgaben			Schulden- tilgung	Einnahmen		Anleihe- erlöse	Mehraus- gaben (-) bzw. -einnah- men (+)	Kassen- bestand der Staats- kasse	ins- gesamt	Inland (lang- fristig)	Aus- land
	ins- gesamt	ordent- licher Haushalt	außer- ordent- licher Haushalt		ins- gesamt	darunter Steuern						
1 (2+3)	2	3	4	5	6	7	8 (5-1)	9	10(11+12)	11	12	
1938	2 242,4	1 869,9	372,5	46,3	2 250,0	1 756,9	21,8	+ 7,6	139,0	7 192,1	4 009,4	3 182,7
1947	5 167,6	2 913,3	2 254,3	64,6	4 295,5	3 392,4	1 333,5	- 872,1	609,6	10 237,5	9 419,3	818,2
1948	5 600,3	3 645,9	1 954,4	78,8	4 408,5	3 501,4	1 224,4	- 1 191,8	162,7	10 231,7	9 420,8	810,9
1949 G	5 551,8	4 193,5	1 358,3	105,9	4 309,7	3 137,6	1 121,8	- 1 242,1	...	...	...	...

Bruttozahlen, einschl. der Nettoergebnisse für das Allgemeine Depositen-, Kredit- und Wirtschaftsinstitut, die Bank von Portugal, die Staatslotterie und die öffentlichen Unternehmen. Spalte 5: Ohne Anleiherlöse und ohne Einbeziehung der Überschüsse aus Vorjahren (Transfers aus dem Reservefonds); einschl. Einnahmen aus der Münzprägung (1949 = 7,4). Spalte 7: Einschl. Zinsen aus Erlösen von in früheren Jahren ausgegebenen Anleihen. Spalte 9: Ende des Haushaltsjahres. In den Salden finden auch außerordentliche Haushalts-transaktionen ihren Niederschlag. Spalte 10: Netto, d. h. ohne Schuldverschreibungen im Besitz des Staates. Spalte 11: Kurzfristige Inlandsschulden bestehen nicht. Spalte 12: Auf pari; ohne Schulden aus dem Ersten Weltkrieg an Großbritannien (2 277,5 Mill. Escudos)

1. Staatsausgaben, Staatseinnahmen, Staatsschulden

Rechnungs- jahr vom 1. 4.—31. 3.	Südafrikanische Union (Mill. £ S. A.)												
	Schatzamtrechnungen							Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)					
	Ausgaben				Einnahmen			Mehrausgaben (-) bzw. -einnahmen (+)	Kassen- bestand der Staats- kasse	Inland			Aus- land
	ins- gesamt	Ein- nahme- Konto	»An- leihen»	»Ver- schiede- nes»	ins- gesamt	dar- unter Steuern	ins- gesamt			lang- fristige	kurz- fristige		
	1 (2+3+4)	2	3	4	5	6	7 (5-1)	8	9 (10+11+12)	10	11	12	
1938/39	65,9	42,2	22,9	0,8	50,6	35,6	-15,3	1,3	278,9	159,7	18,1	101,1	
1947/48	186,7	121,7	55,7	9,3	171,9	107,8	-14,8	1,4	609,0	549,3	46,2	13,5	
1948/49	220,9	137,6	78,3	5,0	165,5	118,5	-55,4	1,0	662,1	568,3	80,4	13,4	

Angaben beziehen sich auf die Rechnungen »Aus Haushaltseinnahmen«, »Anleihen« und »Verschiedenes«, ohne Rechnungen der Eisenbahn- und Hafenverwaltung und den allgemeinen Tilgungsfonds. Spalte 1: Ohne Schuldentilgung (mit Ausnahme der Haushalts-einnahme-Rechnung, 1 Mill. £ jährlich) und ohne Überweisung von Überschüssen vom Einnahmekonto an das Anleihekonto. Spalte 2: E incl. Bruttoerträge der Post-, Telegraf- und Telefonverwaltung. Spalte 5: Ohne Anleiheerlöse. Spalte 8: Ende des Haushaltsjahres. Spalte 12: Zahlbar in London, nach dem Nominalwert in £ Sterling.

Rechnungs- jahr vom 1. 4.—31. 3.	Canada (Mill. \$)											
	Haushaltsrechnungen							Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)				
	Ausgaben			Einnahmen				Mehrausgaben (-) bzw. -einnahmen (+)	ins- gesamt	Inland		Aus- land
	ins- gesamt	ordent- liche	son- stige	ins- gesamt	ordent- liche	son- stige	Steuern			lang- fristige	kurz- fristige	
	1 (2+3)	2	3	4 (5+6)	5	6	7	8 (4-1)	9 (10+11+12)	10	11	12
1938/39	553,1	413,1	140,0	502,2	498,0	4,2	436,3	- 50,9	3 710	2 357	477	876
1947/48	2 195,6	1 380,0	815,6	2 871,7	2 629,8	241,9	2 452,1	+ 676,1	17 197	14 022	2 965	210
1948/49	2 175,9	1 573,4	602,5	2 771,4	2 649,1	122,3	2 436,1	+ 595,5	16 950	13 842	2 800	308
1949/50 V	2 437,5	1 712,2	725,3	2 548,6	2 489,0	59,6	2 286,0	+ 111,1	16 751	...	...	...
1950/51 G	2 410,0	...	...	2 430,0	2 380,0	50,0	2 180,0	+ 20,0	...	...	...	...

Einnahmen und Ausgaben (und verschiedene bargeldlose Transaktionen) für das betreffende Rechnungsjahr einschl. einer Auslaufperiode von einem Monat, und Bruttoausgaben und -einnahmen der Postverwaltung sowie Nettoerträge anderer öffentlicher Einrichtungen. Spalte 1: Mit Ausnahme der Schuldentilgung. Spalte 3: Umfaßt Kapitalausgaben, Demobilisierung und Umstellung auf Friedenswirtschaft, Nettoergebnisse der öffentlichen Unternehmen usw. Spalte 4: Ohne Anleiheerträge. Spalte 6: Kapitalerträge, außerordentliche Einnahmen usw. Spalte 9: Bruttoverbindlichkeiten des Dominions, ohne von der Regierung garantierte Schulden der öffentlichen Unternehmen. Spalte 11: Einschl. Staatspapiere, die innerhalb von 2 Jahren nach Ausgabe fällig werden, und einschl. der Steuerrückerstattungen.

Rechnungs- jahr vom 1. 7.—30. 6.	USA (Mill. \$)											
	Allgemeine und Sonder-Rechnungen					»Trust«-Rechnung					Clear- ring- Konto	Öffentliche Schulden (Ende des Haushalts- jahres)
	Haushalts- ausgaben	Einnahmen			Mehrausgaben (-) bzw. -einnahmen (+)	Ausgaben	Einnahmen		Netto- Rechnungs- überschüsse	Investi- tionen		
		ins- gesamt	ins- gesamt (brutto)	darunter Steuern			ins- gesamt (netto)	ins- gesamt			ins- gesamt dar- unter Trans- fers	
	1	2	3	4	5 (4-1)	6	7	8	9 (7-6)	10	11	12
1938/39	8 966	5 668	5 485	5 103	- 3 862	- 314	1 922	187	+ 2 236	1 026	-	45 890
1947/48	33 791	46 099	42 307	42 211	+ 8 419	3 750	6 515	1 178	+ 2 765	3 060	- 507	252 366
1948/49	40 057	42 774	40 717	38 246	- 1 811	3 898	5 714	916	+ 1 816	2 311	+ 366	232 798
1949/50 V	40 167	41 311	40 160	37 045	- 3 122	6 610	6 669	1 371	+ 59	- 40	+ 483	257 377
1950/51 H	42 439	43 422	42 281	37 306	- 5 133	6 106	8 199	984	+ 2 093	2 311	-	263 844

Spalte 1: Ohne Rückerstattung von Einnahmen. Spalte 3: Brutto, vor Absetzung von Rückerstattungen. Spalte 4: Bruttoeinnahmen, nach Abzug der Abführungen an den Rücklagenhaushalt. Spalte 6: Ohne Erwerb von Staatspapieren (Spalte 10). 1938/39: Negative Zahl infolge eines Ausgabenkredits von 1 106 Mill. \$, der in Erwartung von Obligations-Nettoverkäufen der staatlichen Körperschaften aufgenommen wurde. Spalte 8: Überweisungen aus Haushaltsausgaben. Spalte 10: In US-Staatspapieren. Spalte 11: Nettoerträge ausstehender Schecks und telegraphischer Meldungen der Federal Reserve Banks. Spalte 12: Einschl. garantierter Obligationen der staatlichen Körperschaften und der in den Investitionsrechnungen enthaltenen Wertpapiere.

1. Staatsausgaben, Staatseinnahmen, Staatsschulden

Südamerika

Rechnungs- jahr vom 1. 1.—31. 12.	Argentinien Mill. Pesos											
	Haushaltsrechnungen							Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)				
	Ausgaben			Einnahmen		Anleihe- erträge	Mehr- aus- gaben (-) bzw. -ein- nahmen (+)	Inland			Aus- land	ins- gesamt (netto)
	ins- gesamt	Allge- meine und be- sondere Aus- gaben	Gedeckt durch An- leihen	insgesamt (allgem. und be- sondere Ein- nahmen)	dar- unter Steuern			insgesamt (brutto)	lang- fristige	kurz- fristige			Aus- land
1 (2+3)	2	3	4	5	6	7 (4-1)	8 (9+10+11)	9	10	11	12	
1938	1 276,8	1 006,4	270,4	991,3	749,4	90,7	- 285,5	4 793,7	3 144,7	593,6	1 055,4	4 447,0
1947	4 220,4	2 953,2	1 267,2	3 501,5	2 262,8	1 267,2	- 718,9	14 462,9	9 985,8	4 375,5	101,6	12 388,2
1948	7 076,3	4 121,1	2 955,2	4 327,4	2 716,1	2 955,2	-2748,9	18 071,6	11 921,1	6 083,1	67,4	13 525,5
1949 G	4 792,2	4 082,4	709,8	4 082,1	2 762,2	709,8	- 710,1	...	...	...	...	...
1950 G	6 236,3	5 271,5	964,8	5 271,0	3 563,1	964,8	- 965,3	...	...	...	...	...

Ausgaben auf Grund der Zahlungsanweisungen, für 1938 Kasseneinnahmen für das Rechnungsjahr mit einer Auslaufperiode von 3 Monaten; einschl. Bruttoeinnahmen und -ausgaben der Post- und Telegrafverwaltung, aber ohne andere unabhängige Verwaltungen. Spalte 1: Einschl. Schuldentilgung. Spalte 5: Ohne Steuern für selbständige Behörden. Spalte 12: Bruttoschulden, ohne Guthaben und Obligationen des Schatzamtes.

Rechnungs- jahr vom 1. 1.—31. 12.	Brasilien Mill. Cruzeiros								
	Haushaltsrechnungen				Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)				
	Ausgaben		Einnahmen		Mehr- aus- gaben (-) bzw. -ein- nahmen (+)	Inland			Ausland
	insgesamt	insgesamt (ohne Anleihen)	darunter Steuern	insgesamt		langfristige	kurzfristige		
1	2	3	4 (2-1)	5 (6+7)	6	7	8		
1938	4 735,4	3 879,8	2 562,4	- 855,6	11 560,1	4 120,5	7 439,6	1 551,8	
1947	13 393,0	13 853,0	11 667,0	+ 460,0	...	10 063,2	...	...
1948	15 696,0	15 699,0	12 150,0	+ 3,0	...	10 410,5	...	...
1949	20 727,0	17 917,0	13 716,0	- 2 810,0	...	10 427,6	...	...

Einnahmen und Ausgaben (zuzüglich übernommener aber noch nicht gezahlter Verbindlichkeiten) für das betreffende Rechnungsjahr und eine Auslaufperiode von einem Monat, einschl. öffentliche Einrichtungen des Bundes (Post, Telegrafie, Eisenbahn usw.) ohne Bundes-einrichtungen, die als unabhängige Körperschaften verwaltet werden (Häfen, Schifffahrt, Sozialversicherung usw.). Spalte 3: 1947 bis 1949 ohne außerordentliche Steuern, schätzungsweise 1947 = 300 Mill., 1948 = 248 Mill., 1949 = 242 Mill. Cruzeiros. Spalten 5 und 7: Einschl. umlaufendes Papiergeld. Spalte 6: 1947 bis 1949 einschl. Schuldverschreibungen des Tilgungsfonds. Spalte 8: Hauptsächlich in Gold-Milreis (27 d = 1 Gold-Milreis).

Rechnungs- jahr vom 1. 1.—31. 12.	Chile Mill. Pesos											
	Haushaltsrechnungen							Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)				
	Ausgaben			Schul- den- tilgung	Einnahmen		An- leihe- erlöse	Mehraus- gaben (-) bzw. -ein- nahmen (+)	Inland			Ausland
	ins- gesamt	ordent- liche	laut Sonder- bestim- mungen		ins- gesamt	dar- unter Steuern			insgesamt	lang- fristige	kurz- fristige	
1 (2+3)	2	3	4	5	6	7	8 (5-1)	9 (10+11+12)	10	11	12	
1938	1 745,3	1 663,9	81,4	8,0	1 634,9	1 418,6	37,5	- 110,4	3 858,4	1 489,0	23,8	2 345,6
1947	10 112,1	9 610,5	501,6	...	9 978,8	7 299,4	...	- 133,3	7 245,8	4 289,9	550,8	2 405,1
1948	13 486,8	13 027,0	459,8	...	14 379,3	11 955,8	...	+ 892,5	6 782,9	4 133,6	414,2	2 235,1
1949	15 755,6	15 415,8	339,8	...	15 823,2	13 425,1	...	+ 67,6	6 820,0	4 278,8	392,5	2 148,7
1950 G	...	15 649,6	...	...	15 649,6	12 741,0	...	...	...	...	...	...

Kassenausgaben (und Verpflichtungen, die an ein Sonderkonto überwiesen wurden) sowie Kasseneinnahmen für das betreffende Jahr. Spalten 1 und 2: Einschl. ordentliche Schuldentilgung. Spalte 3: Ohne Tilgung auf Grund von Sonderbestimmungen (siehe Spalte 4). Spalten 2 und 5: Einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen öffentlicher Einrichtungen, ohne Eisenbahnen. Spalte 3: Durch Anleiheerlöse gedeckt; ohne Schuldentilgung (Spalte 4). Spalte 5: 1947 einschl. Gewinn aus der Aufwertung der Goldreserven (830,9 Mill. Pesos). Spalte 12: Umstellungsverhältnis: 40 Pesos = 1 £, 8,25 Pesos = 1 US\$, 1,59 Pesos = 1 Schweizer Franken; die schwebende Schuld in \$ bei dem Unabhängigen Tilgungsfonds wurde nach 1940 zum Tageskurs umgerechnet.

1. Staatsausgaben, Staatseinnahmen, Staatsschulden

Asien											
China (Mill. \$ C. N.)											
Rechnungs- jahr vom 1. I.—31. 12.	Haushaltsrechnungen								Öffentl. Schulden (Ende des Haushalts- Jahres)		
	Ausgaben				Einnahmen			Anleihe- erlöse		Mehraus- gaben (—) bzw. -einnah- men (+)	
	insgesamt	Allge- meiner Haushalt	Wieder- aufbau	Sonder- haushalt	insgesamt	Steuern	Sonstige				
	1 (2+3+4)	2	3	4	5 (6+7)	6	7	8		9 (5-1)	10
1938	1 169	545	257	367	297	212	85	872	—	872	3 018
1947	46 004 098	44 603 817	1 400 281	—	12 135 075	8 159 629	3 975 446	33 869 023	—	33 869 023	...
1948 V	258 645 000	246 435 000	—	12 210 000	64 002 000	47 044 000	16 958 000	24 706 000	—	194 643 000	...
1948 G .....	...	323 621 501	—	...	...	...	...	...	...	...	...

Einschl. Nettoerträge der öffentlichen Unternehmen, 1. Juli bis 31. Dezember. 1948: 1. Zeile = 1. Halbjahr; 2. Zeile = 2. Halbjahr. Spalte 10: Nur Inlandschulden in chinesischer Währung, ohne kurzfristige Vorschüsse der Zentralbank.

Indien (Mill. Rupien)													
Rechnungs- jahr vom 1. I.—31. 12.	Haushaltsrechnungen							Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)					
	Ausgaben			Einnahmen				Mehraus- gaben (—) bzw. -einnah- men (+)	Netto- an- leihen	insgesamt	lang- fristige	kurz- fristige	Ausland
	insgesamt	Ertrags- rech- nung	Kapital- rech- nung	insgesamt	darunter								
	1 (2+3)	2	3	4	Ertrags- rech- nung	Steuern	5	6	7 (4-1)	8	9 (10+11+12)	10	11	12
1938/39	1 277,7	1 187,0	90,7	1 225,4	1 200,0	744,3	—	52,3	104,1	11 858,1	4 385,3	2 987,7	4 485,1
1946/47	6 172,7	3 963,9	2 208,8	4 008,0	4 008,0	2 759,2	—	2 164,7	1 594,6	...	...	7 738,6	159,9
1947/48	2 575,7	1 802,9	772,8	1 787,7	1 787,7	1 636,4	—	788,0	— 276,3	22 870,8	15 287,9	7 490,8	92,1
1948/49	7 535,1	3 158,6	4 376,5	3 717,0	3 717,0	3 208,6	—	3 818,1	2 701,6	25 587,2	14 838,3	10 681,5	67,4
1949/50	5 431,9	3 311,0	2 120,9	3 326,7	3 323,7	2 980,6	—	2 105,2	1 177,4	26 989,8	14 595,0	12 167,9	226,9
1950/51 G ...	4 231,3	3 328,8	902,5	3 398,9	3 391,9	3 044,1	—	832,4	702,5	...	...	...	...

Kassenausgaben und -einnahmen, bis 1946/47 für ganz Indien, ab 1947/48 ohne Pakistan. 1947/48 für die Zeit vom 15. August 1947 bis 31. März 1948. Spalte 2: Ohne Schuldentilgung. Spalte 3: Ab 1946/47 einschl. Anleihen und bewilligte Vorschüsse (netto); 1946/47 einschl. 1 323,8 Mill. Rs. Zeichnungen bei dem International Monetary Fund; 1948/49 einschl. Zahlungen an Großbritannien (2 145,5 Mill. Rs.) für Sterling-Pensionen und (etwa 1 300 Mill. Rs.) für überschüssiges Kriegsmaterial; 1949/50 einschl. eines zusätzlichen Beitrags an den International Monetary Fund und die Internationale Bank (791,2 Mill. Rs.). Spalte 4: 1938/39 einschl. Rückzahlung von Anleihen und Vorschüssen (netto). Spalte 5: Einschl. Nettoerträge der öffentlichen Unternehmen. Spalte 11: Einschl. mittelfristiger Schulden. Spalte 12: 1949/50 einschl. Dollaranleihe.

Iran (Mill. Rials)								
Rechnungs- jahr vom 21. 3.—20. 3.	Haushaltsrechnungen							Regierungs- Verbindlich- keiten an die Melli-Iran- Bank
	Ausgaben			Einnahmen			Mehraus- gaben (—) bzw. -einnah- men (+)	
	insgesamt	Allgemeiner Haushalt	Wirtschafts- förderung	insgesamt	darunter			
					Steuern	Wirtschafts- förderung		
1	2	3	4	5	6	7 (4-1)	8	
1938/39 G ..	1 527,5	1 527,5	—	1 528,4	1 016,3	—	+ 0,9	...
1947/48 H ..	8 121,4	8 121,4	—	5 559,0	3 815,8	—	— 2 562,4	5 364,2
1948/49 H ..	7 154,4	6 089,1	1 065,3	7 154,4	5 105,5	1 065,3	—	5 461,9
1949/50 H ..	11 117,4	9 888,9	1 228,5	7 785,7	5 455,0	908,5	— 3 331,7	...
1950/51 H ..	10 082,5	...	...	10 059,9	...	...	— 22,6	...

Einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen der öffentlichen Unternehmen für 1938/39; ab 1947/48 einschl. Bruttoerträge verschiedener öffentlicher Unternehmen und Nettoerträge anderer. Spalte 5: Einschl. Bruttoeinnahmen der Monopole. Spalte 8: Ende des Rechnungsjahres; ab 1947/48 einschl. der mit Garantie vom Finanzministerium versehenen Schulden der Regierungskonzerne, -gesellschaften, -banken und städtischen Körperschaften.

1. Staatsausgaben, Staatseinnahmen, Staatsschulden

Rechnungs- jahr vom 1. 4.—31. 3.	Japan (Mill. Yen)								
	Haushaltsrechnungen				Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)				
	Ausgaben	Einnahmen (ohne Anleihen)		Mehraus- gaben (-) bzw. -einnah- men (+)	insgesamt	Inland		Ausland	Sonstige Schulden
		insgesamt	darunter Steuern			lang- fristige	kurz- fristige		
1	2	3	4 (2-1)	5 (6+7+8+9)	6	7	8	9	
1938/39	3 288,0	2 704,2	2 336,9	- 583,8	17 921,5	16 065,1	492,2	1 279,7	84,6
1947/48	205 841,0	210 775,0	189 164,0	+ 4 934,0	360 666,7	208 580,6	46 340,0	881,1	104 865,0
1948/49 G ...	473 145,0	469 317,0	410 449,0	- 3 828,0	524 448,0	279 593,0	120 730,0	880,0	123 245,0
1949/50 G ...	741 046,0	717 577,0	635 049,0	- 23 469,0	517 919,0	304 656,0	130 145,0	880,0	82 238,0

Angaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr mit einer Auslaufperiode von einem Monat, einschl. Nettoerträge der öffentlichen Unternehmen. Einschl. der zahlreichen Sonderrechnungen und nach Bereinigung von Übertragungen von Konto zu Konto ergeben die Ausgaben und Einnahmen für den gesamten Haushalt folgendes Bild (in Mill. Yen):

1947/48	406 039	419 884	+ 13 845
1948/49 G	1 065 503	1 084 125	- 1 378
1949/50 G	1 929 929	1 962 862	+ 32 933

Spalte 9: In ausländischer Währung für Kriegs- und Nachkriegsbedürfnisse aufgenommen.

Australien

Rechnungs- jahr vom 1. 7.—30. 6.	Australischer Bund (Mill. £ austral.)										
	Haushaltsrechnungen						Öffentliche Schulden (Ende des Haushaltsjahres)				
	Ausgaben				Einnahmen		Mehraus- gaben (-) bzw. -einnah- men (+)	insgesamt	Inland		Ausland
	ins- gesamt	dar- unter Tilg- ungs- fonds	Ertrags- rech- nungen	Anleihe- rech- nungen	ins- gesamt	darunter Steuern			lang- fristige	kurz- fristige	
1 (2+4)	2	3	4	5	6	7 (5-1)	8 (9+10+11)	9	10	11	
1938/39	92,63	5,40	89,04	3,59	95,06	74,11	+ 2,43	1 215,3	642,8	60,9	511,6
1947/48	460,64	16,97	447,51	13,13	465,91	422,41	+ 5,27	2 790,2	1 961,0	390,9	438,3
1948/49	532,19	17,94	536,44	-4,25	554,38	490,81	+ 22,19	2 828,0	2 052,3	346,7	429,0
1949/50 G ...	573,85	18,25	525,75	48,10	544,00	483,20	- 29,85	...	...	...	...

Kasseneinnahmen und Zahlungsanweisungen. Spalte 2: Bruttozahlen einschl. Commonwealth-Eisenbahnen und Postverwaltung; ohne Zahlungen an den Tilgungsfonds. Spalte 3: Einschl. Tilgung der Staatsschuld. Spalte 4: Ohne Schuldentilgung. Spalte 8: Einschl. Schulden der Länder, ohne Schulden aus dem Ersten Weltkrieg an Großbritannien (79,7 Mill. £). Spalte 11: Einschl. London-Schulden in £ Sterling; Dollarschulden zum Kurse von 4,8665 £ (austral.) = 1 \$.

Sowjetunion

Rechnungs- jahr vom 1. 1.—31. 12.	Sowjetunion (Mill. Rubel)							
	Gemeinsame Haushaltsrechnungen							
	Ausgaben				Einnahmen			Mehraus- gaben (-) bzw. -einnah- men (+)
	insgesamt	darunter Volks- wirtschaft	insgesamt	darunter Anleihen	insgesamt (ohne Anleihen)	Umsatz- steuer	Steuern von der Bevölkerung	
1	2	3	4	5	6	7	8 (5-1)	
1938	123 996	51 709	127 571	7 593	119 978	80 411	5 047	- 4 018
1947	361 200	132 700	385 200	25 700	359 500	239 900	28 000	- 1 700
1948	368 841	147 483	408 469	23 930	384 539	247 450	33 191	+ 15 698
1949	412 300	161 900	437 000	27 600	409 400	245 500	33 700	- 2 900
1950 H	427 900	164 400	432 000	31 800	400 200	238 400	36 400	- 27 700

Kassenausgaben und -einnahmen in dem betreffenden Rechnungsjahr einschl. der Rechnungen aller regionalen und örtlichen Körperschaften. Spalte 2: Zuweisungen für Investitionen auf allen Gebieten der Volkswirtschaft. Über die öffentlichen Schulden liegen keine Angaben vor.

L. Preise und Löhne

1. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938—1952*

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Weizen												
	Belgien	Frank- reich Paris	Groß-Britannien		Nieder- lande Gro- ningen	Öster- reich	Schwe- den	USA			Canada Winni- peg	Austra- lien	
			einhei- mischer gav. average	austral. i. Schiffs- ladg. f. o. b				New York		Chicago			
	Er- zeuger- preis ohne Subsid.	de Beauce festge- setzter Er- zeuger- preis			Hard- w. II	Red- winter (Eastern) e. i. f. Domestic	North. Man. I Export- preis f. o. b. in bond	Red- winter II erstnot. Monat	North. Man. I Export- preis		Export- preis f. o. b. in bulks		
bfrs je 100 kg	frs je 100 kg	s. d. je 112 lbs	s. d. je 480 lbs	hfl je 100 kg	Schilling je 100 kg	skr je 100 kg	Cents je bushel (60 lbs)			Can. Cents je bsh (60 lbs)	Pence je bsh (60 lbs)		
	MM Originalpreise ¹⁾												
1938 JD	121,37	195,42	6. 10 ¹ / ₂	30. 6 ¹ / ₂	11,10	39,40 ²⁾	18,85	96,12	92,44	115,05	75,31	101,62	40,72
1939 »	120,80	207,42	5. 0 ¹ / ₂	22. 7	10,66	—	17,99	96,16	95,57	77,17	76,20	64,75	29,37
1940 »	162,37	210,50	10. 0 ¹ / ₂	26. 4 ¹ / ₂	11,50	—	23,30	110,01	108,81	90,71	89,24	77,11	47,50
1941 »	188,27	245,67	14. 7	26. 10 ¹ / ₂	13,25	—	26,09	123,14	119,29	91,07	102,66	77,03	50,00
1942 »	207,25	332,50	16. 0	27. 10	13,25	—	26,55	144,27	143,19	101,26	124,24	90,40	50,00
1943 »	215,00	392,50	16. 4	29. 4 ¹ / ₂	13,25	—	26,07	171,18	.	.	166,10	138,00	51,75
1944 »	224,17	426,66	14. 11	34. 2 ¹ / ₂	13,25	—	26,70	188,38	.	.	168,30	138,53	64,00
1945 »	261,66	500,00	14. 5	.	17,00	—	26,80	199,00	.	.	175,30	.	.
1946 »	346,50	803,00	14. 10	.	18,66	—	26,59	226,36	.	.	199,80	227,00	130,90
1947 »	395,00	1 392,60	16. 9 ¹ / ₂	104. 1 ¹ / ₂	20,66	—	27,47	280,70	239,25 ³⁾	.	258,28	288,49	200,10
1948 »	430,00	2 017,17	21. 0 ¹ / ₂	121. 5	20,00	55,30	28,99	264,86	267,22 ⁴⁾	.	241,51	259,83	224,00
1949 »	422,14	2 359,38	23. 4 ¹ / ₂	100. 7	21,00	74,83	30,02	255,97	242,31	231,00	211,79	219,87	195,23
1950 »	422,39	2 510,00	25. 10 ¹ / ₂	120. 3 ¹ / ₂	22,88 ⁵⁾	101,43	30,85	264,22	237,97	206,74	224,17	207,59	224,58
1950 Jan.	411,70	2 477,50	23. 6 ¹ / ₂	121. 8	22,80	89,00	30,85	261,40	233,27	207,50	216,53	214,32	228,00
April	427,60	2 477,50	24. 2 ¹ / ₂	121. 8	22,78	89,00	31,30	271,53	248,48	207,50	226,79	222,47	228,00
Juli	433,26	2 575,00	26. 10	121. 8	.	89,00	31,30	263,41	237,03	207,50	224,64	206,08	222,00
Okt.	418,33	2 575,00	27. 7 ¹ / ₂	118. 4	23,15	138,70	30,45	258,00	226,97	199,00	223,44	196,25	222,00
1951 Jan.	433,78	2 575,00	28. 8 ¹ / ₂	121. 8	23,55	138,70	31,05	281,30	262,15	223,37	246,17	201,39	222,00
April	447,94	2 575,00	29. 5 ¹ / ₂	121. 8	24,13	138,70	31,65	284,51	270,35	224,52	249,38	227,03	228,00
Juli	451,32	2 575,00	28. 5 ¹ / ₂	121. 8	.	197,75	34,85	273,62	249,89	224,73	234,11	234,77	228,00
Okt.	455,98	3 600,00	27. 9 ¹ / ₂	121. 8	24,13	200,25	40,50	286,73	267,45	223,66	250,74	239,68	240,00
1952 Jan.	474,71	3 600,00	29. 8 ¹ / ₂	128. 5 ¹ / ₂	24,75	200,75	41,40	294,12	283,28	214,77	258,09	241,89	240,00
1952 Jan.	Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹¹⁾												
	39,88	43,20	34,39	34,69	27,35	39,47	33,61	45,39	43,72	33,14	39,83	37,15	34,57

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Weizenmehl				Roggen					Hafer		
	Groß-Bri- tannien London	USA		Canada Toronto	Dänemark Kopen- hagen	Frank- reich Paris	Nieder- lande Gro- ningen	USA		Canada Winnipeg	Frank- reich	Groß-Bri- tannien London
		New York	Kansas City					New York	Chicago			
	straights netto frei Käufer	Hard- winter straights	Hard- winter, short patents	Spring pat. Nr. 1 f. o. t.	festge- setzter Preis	de Beauce festge- setzter Erzeuger- preis	einhei- mischer	Western II e. i. f. New York	Nr. II erstnot. Monat	Can. Western erstnot. Monat	festge- setzter Preis	einheim. gav. average
s. d. je 280 lbs	£ je 100 lbs	Can. \$ je 196 lbs	dkr je 100 kg	frs je 100 kg	hfl je 100 kg	Cents je bush (56 lbs)		Can. Cents je 66 lbs	frs je 100 kg	s. d. je 112 lbs		
	Originalpreise ¹⁾											
1938 JD	30. 4 ¹ / ₂	2,17	2,44	6,49	15,54	128,13	7,32	69,36	57,80	55,35	188,44	7. 8 ¹ / ₂
1939 »	22. 6 ¹ / ₂	.	2,20	.	16,50	110,75	9,00	62,76	53,00	48,40	84,86	6. 10
1940 »	24. 2 ¹ / ₂	.	2,42	.	23,52	152,38	10,50	71,32	56,10	55,60	121,13	13. 3 ¹ / ₂
1941 »	27. 5 ¹ / ₂	.	2,65	.	29,00	205,91	12,75	74,64	60,20	56,24	178,25	14. 8 ¹ / ₂
1942 »	35. 1 ¹ / ₂	.	2,78	.	29,00	275,50	12,75	87,75	.	60,52	242,00	14. 11 ¹ / ₂
1943 »	38. 3	.	3,17	5,03	29,00	323,00	12,75	116,07	99,10	89,60	269,00	15. 3 ¹ / ₂
1944 »	38. 9	.	3,29	4,90	29,00	346,20	12,75	145,59 ²⁾	120,20	114,30	274,40	15. 10
1945 »	40. 0	.	3,34	4,90	29,00	400,00	16,75	.	147,10	.	328,00	16. 0
1946 »	40. 0	.	4,13	4,90	31,25	651,50	18,73	263,84	243,00	265,50	537,00	15. 10
1947 »	40. 0	6,86 ³⁾	6,19	6,24	31,25	1 245,67	21,00	317,87	295,60	339,26	949,75	17. 9
1948 »	40. 0	6,10	5,43	8,43	36,25	1 940,08	21,32	237,85	.	280,91	1 527,00	20. 9
1949 »	43. 4 ¹ / ₂	5,65	5,03	10,28	39,83	2 161,04	21,79	175,02	140,57	136,26	1 816,00	20. 11
1950 »	52. 0	5,88	5,21	11,09	46,51	2 100,00	25,42 ⁴⁾	178,52	139,63	149,37	1 753,33	21. 7 ¹ / ₂
1950 Jan.	52. 0	5,80	5,14	11,00	45,25	2 162,50	24,05	178,61	139,15	151,18	1 817,50	21. 7 ¹ / ₂
April	52. 0	5,91	5,28	11,05	43,38	2 162,50	23,51	174,36	132,77	142,23	1 817,50	20. 11
Juli	52. 0	5,91	5,17	11,15	44,88	2 162,50	.	182,83	140,95	154,22	1 817,50	21. 3
Okt.	52. 0	5,88	5,24	11,20	47,75	1 975,00	26,51	173,41	142,38	146,52	1 625,00	22. 2
1951 Jan.	52. 0	6,26	5,57	11,20	61,31	1 975,00	33,60	213,09	177,79	188,35	1 625,00	22. 10 ¹ / ₂
April	57. 9	6,31	5,58	11,20	69,12	1 975,00	39,20	229,38	199,87	229,58	1 625,00	25. 8 ¹ / ₂
Juli	57. 9	6,15	5,58	11,50	.	1 975,00	.	215,35	187,00	197,31	1 625,00	27. 4 ¹ / ₂
Okt.	57. 9	6,17	5,55	11,60	52,85	3 105,00	32,75	221,11	187,29	189,78	2 645,00	27. 8 ¹ / ₂
1952 Jan.	57. 9	6,14	..	11,20	54,35	3 105,00	34,25	241,06	210,20	212,82	2 645,00	29. 5 ¹ / ₂
1952 Jan.	Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹¹⁾											
	26,74	56,85	51,39 ⁶⁾	52,66	33,05	37,26	37,85	39,86	34,76	35,02	31,74	34,12

Anmerkungen auf S. 105*.

I. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938—1952

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Hafer			Gerste					Mais			
	USA		Canada Winnipeg	Frank- reich Paris	Groß- Britan- nien London	Nieder- lande Gron- ningen	USA Minnea- polis	Canada Winni- peg	Belgien Ant- werpen	Frank- reich Marseille	Italien Mailand	Nieder- lande
	Chi- cago	New York											Standard Qualität	de Beauce festgea. Preis	einheim. gaz. average	Sommer- einheim.	malting II loco	erstnot. Monat	Congo weiß o. i. L.	indochn. ab Kai	einheim. ab Lager- haus	La Plata (Futter-)
	Cents je bsh (32 lbs)		Can. Cents je bsh (24 lbs)	frs je 100 kg	s. d. je 112 lbs	hfl je 100 kg	Cents je bsh (48 lbs)	Can. Cts. (48 lbs)	frs je 100 kg	frs je 100 kg	Lire je 100 kg	hfl je 100 kg
	Originalpreise ¹⁾											
	ME											
1938 JD	27,42		39,23	144,25	10. 4 ¹ / ₂	7,42	49,60	49,37	83,79 ¹⁾	119,56	88,00	7,90
1939 "	32,25	44,91	31,15	100,54	8. 9 ¹ / ₂	9,40	55,20	40,10		123,79	100,00	9,00
1940 "	36,04	49,77	34,64	134,67	18. 1 ¹ / ₂	10,40	59,90	43,46		172,67	109,00	11,00
1941 "	41,68	53,45	40,49	199,71	23. 11 ¹ / ₂	11,90	62,20	52,64		205,00	220,00	13,25
1942 "	52,55	64,73	49,10	265,50	45. 2 ¹ / ₂	12,00	92,00	62,64		318,00	400,00	15,00
1943 "	68,57		51,44	296,75	31. 6	12,00	114,90	64,62		375,50	800,00	15,00
1944 "	76,80		51,50	333,90	26. 6	12,00	134,60	64,75		407,10	2 000,00	15,00
1945 "			51,50	358,60	25. 0	16,75	130,00	64,75		459,30	2 500,00	19,00
1946 "			51,50	519,20	24. 3	20,29	154,00	64,75		705,25	4 785,00	
1947 "	84,40	101,50	51,50	1 091,58	24. 1	22,15	221,40	94,21			6 961,00	22,33
1948 "	99,62	122,00	66,70	1 756,75	26. 9	20,34	197,30	115,87	409,00		5 875,00	22,22
1949 "	96,40	121,00	83,01	1 931,04	25. 9 ¹ / ₂	24,33	138,80	122,41	301,00	1 900,50	5 171,00	22,67
1950 "	68,29	90,33	76,67	1 863,33	27. 11 ¹ / ₂	28,95 ¹⁾	158,40	135,57	344,48	1 956,67	5 224,00	23,15
1950 Jan.	81,43	101,90	92,23	1 932,50	28. 3 ¹ / ₂	29,89	154,60	122,28	300,00	1 903,00	4 481,00	22,95
1950 April	72,52	92,57	78,34	1 932,50	25. 7 ¹ / ₂	28,70	162,20	141,48	323,70	1 903,00	4 713,00	23,55
1950 Juli	78,23	100,79	96,95	1 932,50	26. 2		169,20	151,47	350,00	1 903,00	6 038,00	23,95
1950 Okt.	80,80	104,34	99,79	1 725,00	30. 6 ¹ / ₂	29,38	148,80	136,21	355,00	1 903,00	5 213,00	22,60
1951 Jan.	82,39	99,85	86,98	1 725,00	35. 0	36,80	168,70	144,71	435,00	2 250,00	6 520,00	23,25
1951 April	97,64	115,02	99,67	1 725,00	37. 4	45,20	162,50	147,48	460,00	2 250,00	6 338,00	23,85
1951 Juli	92,84	113,70	99,85	1 725,00	36. 6 ¹ / ₂		128,30	119,07	490,00	2 250,00	6 000,00	31,35
1951 Okt.	76,02	97,76	80,80	3 000,00	41. 9	36,00	154,20	138,26	490,00	4 000,00	4 990,00	31,75
1952 Jan.	89,94	107,64	92,68	3 000,00	43. 3 ¹ / ₂	37,50	163,80	139,33	490,00	4 000,00	5 635,00	32,55
	Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁾											
1952 Jan.	26,75	33,66	25,40	36,00	50,13	41,45	31,45	26,75	41,16	48,00	37,87	35,97

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Mais		Reis				Rinder			Schweine		
	USA		Groß-Bri- tannien London	Italien Mailand	USA New York	Ägypten Alex- andria	Indo- china Saigon	Däne- mark Kopen- hagen	USA		Argen- tinen Buenos Aires	Groß-Bri- tannien
	New York	Chicago							Chicago	Kansas City		
	mixed II loco	gelb II erstnot. Monat	burme- siseher, geschält in La- dungen	mittelfein ab Mühle	Blue Rose extra fancy ab Mühlen	I. Qual. geschält geschlif-	weiß I 25% ge- brochen geschält	Kühe, juoge I. Qual.	Stiere, stie- schige	Schlacht- stiere, Durch- schnitts- preis	Frigorifi- ca Spez. 460-490kg Export- preis	Speck- (baconers) Erzeuger- festpreis
Cents je bushel (56 lbs)		s. d. je 112 lbs	Lire je 100 kg	Cents je lb	Piaster je 200 kg	Piaster je 100 kg	dkr je 100 kg	\$ je 100 lbs	Centavos je kg	s. d. je 20 lbs		
	Originalpreise ¹⁾											
1938 JD	69,18	54,82	8. 4 ¹ / ₂	189,00	3,25	204,00	10,63	49,34	10,30	7,54	26,70	12. 9
1939 "	64,24	49,55	11. 1	199,00	3,40	206,00	9,27	54,60	10,44	8,09		13. 3
1940 "	77,47	60,48	15. 5	214,00	3,70		13,20	78,38	11,29	8,53		19. 1
1941 "	86,39	71,77	23. 8	305,00	4,60		10,46	116,80	12,10	9,93	35,60	20. 4
1942 "	99,38	86,00	26. 0	650,00	6,20		10,23	129,08	15,19	11,75	42,00	23. 4
1943 "	119,84	102,73	27. 2		6,60		11,70	125,42	15,64	12,35	41,00	23. 7
1944 "	131,13 ¹⁾	114,90	27. 2		6,60		15,53	126,00	16,24	11,78	41,60	23. 6
1945 "		116,90	27. 2	5 100,00	6,60	586,00	24,92 ¹⁾	123,00	16,88	13,07	42,80	24. 4
1946 "		152,00	27. 2	8 865,00	7,60	607,00	75,63 ¹⁾	121,75	21,01	15,87	41,20	27. 0
1947 "	183,05	152,00	27. 2	16 910,00	10,55	627,00	156,55	122,44	29,19	20,81	50,60	31. 10
1948 "	227,46	196,26	49. 6	12 812,00	13,07 ¹⁾	627,00	209,83	127,33	31,00	25,87	53,38	35. 2
1949 "	228,89	192,93	59. 8	11 804,00	9,59	627,00	262,42	135,93	25,85	21,82	61,30	40. 7
1950 "	157,44	129,78	61. 0	11 492,00	10,34 ¹⁾	608,50	219,67	189,61	29,35	26,67	73,74	46. 1 ¹ / ₂
1950 Jan.	173,87	146,40	62. 10 ¹ / ₂									
1950 April	155,89	129,27	61. 0	11 363,00	10,38	617,00	235,00	179,31	25,98	22,94	61,59	41. 11
1950 Juli	166,83	139,58	61. 0	10 975,00	9,89	617,00	194,00	188,33	26,94	25,79	68,49	47. 0
1950 Okt.	181,03	153,76	61. 0	11 375,00	9,80	617,00	216,00	189,11	30,67	27,48	77,40	48. 3
1951 Jan.	179,88	148,68	67. 2 ¹ / ₂	11 525,00	10,55	583,00	244,00	190,40	30,49	26,92	79,00	47. 7
1951 April	202,32	177,41	69. 0	12 870,00	11,92	583,00	196,00	189,52	34,10	31,88	92,40	47. 8
1951 Juli	206,54	181,36	69. 0	13 413,00	12,38	583,00	200,00	200,46	35,95	35,64	118,44	52. 9
1951 Okt.	201,48	172,72	69. 0	14 000,00	12,13	583,00	235,00	213,39	35,75	31,61	125,65	52. 10
1952 Jan.	205,87	177,78	69. 0	11 860,00	10,74	587,00	263,00	222,18	36,75	31,97	124,40 ¹⁾	52. 10
1952 Jan.	219,05	189,84	69. 0	13 180,00	11,99	587,00	272,00	225,00	34,25			
	Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁾											
1952 Jan.	36,22	31,39	79,86	88,57	111,02	35,40	55,49	136,80	317,13	288,80		342,44 ¹⁾

Anmerkungen auf S. 105*

1. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938—1952

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Schweine		Rindfleisch				Schweinefleisch				Speck		
	USA Chicago		Frank- reich La Villette	Groß- Bri- tannien London	Nieder- lande Amster- dam	USA Chicago	Däne- mark Kopen- hagen	Frank- reich La Villette	Groß- Bri- tannien London	Nieder- lande Amster- dam	USA New York	Groß- Bri- tannien London	USA Chicago
	leichte 160-180 lbs	schwere 270-300 lbs	I. Qual. ohne Knochen	I. Qual. (engl. longsid.)		von Ochsen, frisches 600-700 lbs in Behält.	I. Qual. frisches	I. Qual. frisches ohne Knochen	I. Qual. frisches		Lenden, 8-10 lbs	wiltshire cutsides	Rauch- Nr. 1 trocken gesalzen 8-10 lbs
	Lebendgewicht												
	\$ je 100 lbs		ffrs je kg	s. d. je 8 lbs	hfl je kg	Cents je lb	dkr je kg	ffrs je kg	s. d. je 8 lbs	hfl je kg	\$ je 100 lbs	s. d. je 112 lbs	Cents je lb
			ME		Originalpreise ¹⁾				ME				
1938 JD	8,54	8,11	10,25	4. 9 ¹ / ₂	0,66	15,79	1,75	12,80	5. 8 ¹ / ₂	0,64	16,05	99. 4 ¹ / ₂	22,70
1939 »	6,93	6,63	11,40	4. 11 ¹ / ₂	0,65	16,30	1,83	15,69	5. 10 ¹ / ₂	0,64	17,60	100. 8 ¹ / ₂	17,30
1940 »	5,71	5,79	15,66	5. 4	0,79	17,40	1,94	18,54	8. 0	0,74	15,25	114. 9	17,43
1941 »	9,57	9,64	17,78	5. 4	0,87	17,70	2,37	25,72	8. 0	0,91	20,70	123. 10 ¹ / ₂	22,30
1942 »	13,65	14,20	18,00	5. 7 ¹ / ₂	0,91	20,80	2,47	27,00	8. 5	0,91	28,00	129. 3 ¹ / ₂	25,90
1943 »	14,16	14,57	19,88	5. 8	0,96	20,90	2,68	39,12	8. 6	0,91	26,88	142. 0	24,80
1944 »	14,00	13,61	26,80	6. 1	1,23	20,00	2,72	42,16	8. 6	0,91	25,57	142. 0	24,00
1945 »	14,76	14,80	47,18	6. 1	1,25	20,00	2,68	64,54	8. 6	0,99	25,83	142. 0	24,00
1946 »	17,93	24,35	93,41	6. 1	1,48	27,90	2,68	188,66	8. 1	1,76	35,32	142. 0	33,10
1947 »	25,04	25,83	164,42	6. 5 ¹ / ₂	1,59	41,85	3,18	226,03	8. 1 ¹ / ₂	1,92	52,29	124. 3	61,10
1948 »	25,10	23,88	219,08	6. 7	1,58	50,79	3,94	306,57	8. 4	2,03	54,49	155. 5	59,40
1949 »	19,50	18,90	200,42	8. 6 ¹ / ₂	1,65	42,86	4,07	195,08	10. 10 ¹ / ₂	2,04	48,33	159. 9 ¹ / ₂	49,38
1950 »	18,84	18,81	203,25	9. 6	2,51	47,43	3,91	193,75	12. 0	2,03	46,63	174. 9 ¹ / ₂	44,00
1950 Jan.	16,61	15,05	185,00	9. 6	2,23	43,80	3,97	157,00	12. 0	1,96	36,80	161. 4	42,50
1950 April	15,78	16,16	214,00	9. 6	2,65	44,70	3,90	177,00	12. 0	1,90	41,20	161. 0	39,50
1950 Juli	23,13	22,43	210,00	9. 6	2,64	49,80	3,80	207,00	12. 0	2,12	57,90	177. 6	46,60
1950 Okt.	19,09	19,70	200,00	9. 6	2,46	48,60	3,96	220,00	12. 0	2,18	46,70	187. 6	45,60
1951 Jan.	20,73	20,28	210,00	9. 6	2,43	53,30	4,12	192,00	12. 0	2,00	43,00	192. 6	46,50
1951 April	20,80	21,20	288,00	9. 6	2,60	57,80	4,12	210,00	12. 0	2,20	46,30	192. 6	46,50
1951 Juli	22,23	21,33	290,00	10. 4	2,93	57,62	4,15	196,00	12. 10	2,36	48,80	192. 6	46,70
1951 Okt.	20,14	20,31	260,00	11. 8	2,18	60,10	4,48	233,00	14. 0	2,65	55,70	192. 6	48,60
1952 Jan.	17,58	17,07	290,00	11. 8	2,63	57,10	4,50	226,00	14. 0	2,54	43,30	267. 6	41,40
			Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁸⁾										
1952 Jan.	162,78	158,06	348,00	189,05	290,67	528,71	273,65	271,20	226,86	280,72	400,93	309,61	383,34

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Schmalz					Talg		Butter					Öster- reich Wien
	Frank- reich	Groß- Bri- tannien London	Schweiz	USA		Groß- Britannien London	USA New York	Däne- mark Kopen- hagen	Frank- reich Paris	Groß- Bri- tannien London	Nieder- lande Leeu- warden	Molkerei- Erzeuger- preis	
	einheim.	amerik.	einheim.	New York	Chicago	roh, technisch gebleicht, ab Werk	extra fancy techn., lose f. o. b.	I. Qual.	Molkerei- ab Halles- Centrales	ausländ. aller Grade ab Lager	84 ¹ / ₂ Fett- gehalt Gr. Han- delspreis ab Molk.		
	ffrs je 100 kg	s. d. je 112 lbs	ffrs je kg	Cents je lb		£ s. d. je 2240 lbs	Cents je lb	dkr je 100 kg	ffrs je kg	s. d. je 112 lbs	hfl je kg			Schilling je 100 kg
			ME	ME	Originalpreise ¹⁾				ME			MM 400,00 ²⁾	
1938 JD	737,50	49. 6 ¹ / ₂	1,75	8,11	8,03	19. 9. 2	5,74	230,06	21,18	117. 4 ¹ / ₂	0,80	—	
1939 »	825,83	39. 4 ¹ / ₂	1,78	6,50	6,34	15. 6. 0	5,77	238,60	23,31	125. 10 ¹ / ₂	0,78	—	
1940 »	1 100,00	56. 10	2,30	5,56	5,37	22. 1. 10 ¹ / ₂	4,86	312,37	25,18	143. 0	1,66	—	
1941 »	64. 0	4,10	9,14	9,03	22. 10. 0	7,84	389,00	36,58	142. 8 ¹ / ₂	2,14	—		
1942 »	64. 0	4,68 ³⁾	12,79	12,77	24. 3. 9	9,47	389,00	45,38	143. 2	2,30	—		
1943 »	64. 0	13,80	13,75	34. 2. 6	9,00	389,00	60,85	151. 4	2,30	—	—		
1944 »	1 600,00	64. 0	13,37	13,60	43. 10. 0	9,00	389,00	69,25	151. 4	2,30	—		
1945 »	1 600,00	64. 0	13,28	13,80	43. 10. 0	9,00	389,00	105,40	151. 4	2,30	—		
1946 »	3 300,00	83. 6	17,13	20,10	46. 5. 0	11,31	403,99	168,50	139. 9	2,30	—		
1947 »	9 400,00	90. 0	23,96	23,02	57. 17. 6	18,79	446,00	258,00	126. 0	2,37	1 018,00		
1948 »	11 500,00	90. 0	3,70	21,05	21,29	60. 0. 0	15,61	578,71	368,54	122. 9	3,25	1 233,50	
1949 »	19 600,00	90. 0	3,27	12,03	11,71	60. 0. 0	6,44	624,03	490,55	133. 11 ¹ / ₂	4,02	1 880,00	
1950 »	21 541,67	90. 0	2,81	12,80	12,82	80. 17. 7 ¹ / ₂	8,77	570,97	562,50	169. 0 ¹ / ₂	4,19	1 880,00	
1950 Jan.	19 600,00	90. 0	2,83	9,91	10,70	60. 0. 0	6,45	600,00	581,00	140. 8	4,71	1 880,00	
1950 April	19 600,00	90. 0	2,75	10,33	11,10	82. 17. 4	6,38	600,00	590,00	152. 10	4,01	1 880,00	
1950 Juli	21 000,00	90. 0	2,68	14,30	13,42	85. 0. 0	6,69	550,00	510,00	168. 9	3,98	1 880,00	
1950 Okt.	25 000,00	90. 0	2,93	13,55	12,74	100. 4. 7 ¹ / ₁₁	6,66	600,00	578,00	195. 2	4,01	1 880,00	
1951 Jan.	27 000,00	90. 0	3,09	20,24	19,02	89. 0. 0	17,17	550,00	618,00	195. 2	4,43	1 880,00	
1951 April	32 000,00	90. 0	3,12	19,26	17,87	113. 10. 0	14,75	550,00	610,00	195. 2	3,80	3 042,00	
1951 Juli	26 000,00	126. 10	2,97	17,86	16,16	118. 0. 0	9,21	550,00	525,00	249. 3	3,80	3 042,00	
1951 Okt.	33 000,00	126. 10	2,81	18,69	16,29	107. 0. 0	9,25	560,00	620,00	249. 3	...	3 042,00	
1952 Jan.	29 000,00	126. 10	2,59	15,79	14,33	100. 4. 7 ¹ / ₁₁	6,66	600,00	705,00	250. 0	...	3 042,00	
			Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁸⁾										
1952 Jan.	348,00	146,80	248,77	146,21	132,69	116,01	61,67	364,86	846,00	289,36	...	598,06	

Anmerkungen auf S. 105*.

I. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938—1952

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Butter		Eier					Käse		Rohkaffee		
	USA New York	Canada Mon- treal	Däne- mark Kopen- hagen	Frank- reich Paris	Groß- Bri- tannien	Schwe- den	USA Chicago	Niederlande Leeuwarden		Frank- reich Le Havre	Groß-Britannien London	
	Molk- Grad A (92°)	I. Qua- lität	Export- no- tierung	Durch- schnitts- preis ab Halles- Centrales	Klasse A-B	inländ. frische	Klasse A	Gouda vollfett	Edamer 40%	Kamerun, Robusta c. i. l.	Brasil Santos sup.	Kenya I. Qua- lität
	Cents je lb	Can. Cents je lb	dkr je kg	Mrs je 100 Stück	s. d. je 100 Stück	skr je kg	Cents je 12 Stück	Hf je 100 kg		Mrs je 1000 kg	s. d. je 112 lbs	
1938 JD	28,00	28,37	1,17	78,70	15.11 ^{1/2}	1,36	21,30	48,38	58,32	.	29,2	58,8
1939 "	26,00	25,00	1,12	70,30	16.8 ^{1/2}	1,38	17,70	50,22	.	.	33,3 ^{1/2}	72,1
1940 "	29,50	27,50	1,40	95,90	25.0	1,63	18,80	65,60	.	.	.	.
1941 "	34,30	34,80	2,02	146,30	28.10	2,20	25,40	105,42	.	.	.	.
1942 "	40,10	36,50	2,32	185,60	31.7	2,61	33,10	125,00	112,00	.	.	.
1943 "	44,80	36,10	2,45	234,56	30.10	2,81	39,20	125,00	112,00	.	.	.
1944 "	42,30	36,50	2,41	233,10	30.10	2,95	35,30	125,00	112,00	.	.	.
1945 "	42,90	36,90	2,33	328,30	31.8	2,93	37,20	125,00	112,00	.	.	.
1946 "	62,80	40,80	2,42	790,70	34.9	2,95	36,10	125,00	112,00	.	.	.
1947 "	71,28	52,60	2,99	1 357,00	14.2	3,11	43,10	148,46	136,60	.	152,0 ^{1/2}	.
1948 "	75,83	69,80	3,31	1 862,59	22.9	3,20	44,10	165,04	147,22	.	153,0	191,11 ^{1/2}
1949 "	61,54	61,97	3,16	1 437,39	28.11	2,64	47,97	188,25	171,23	152 638	153,0	190,8
1950 "	62,23	58,00	2,98	1 393,25	33.3 ^{1/2}	2,59	41,99	199,56	186,75	335 409 ^{1/2}	186,1	233,4 ^{1/2}
1950 Jan.	62,40	62,30	2,95	1 750,00	34.7	2,27	32,30	224,25	215,75	.	153,0	190,8
April	59,90	61,10	2,50	963,00	29.7	2,20	34,40	180,00	158,38	290 000	153,0	190,8
Juli	60,30	53,00	2,78	1 007,00	32.1	2,71	39,76	206,00	202,00	303 000	153,0	190,8
Okt.	64,20	57,50	3,80	1 787,00	37.0	3,00	56,00	209,00	201,25	396 500	267,0	334,8
1951 Jan.	69,80	61,70	3,22	1 417,00	39.4	2,60	42,50	226,50	208,50	382 500	267,0	357,8
April	67,00	63,90	2,42	940,00	34.4	2,68	47,50	192,50	174,50	372 000	267,0	345,6
Juli	67,50	65,00	3,44	1 423,00	34.4	2,67	51,40	187,50	171,50	367 000	331,6	397,11
Okt.	70,70	64,90	4,75	2 143,00	44.3	3,45	66,90	228,50	211,50	405 000	331,6	397,2
1952 Jan.	60,30	69,20	4,13	1 990,00	44.3	2,90	39,80	225,50	204,50	391 000	331,6	370,8

Umgerechnete Preise für 100 kg¹⁾ in DM¹⁾

1952 Jan. 558,34 | 637,75 | 14,07 | 23,88 | 21,68 | 13,19 | 13,93 | 249,22 | 226,01 | 469,20 | 383,69 | 429,02

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Rohkaffee				Rohkakao				Tee		
	USA New York		Brasilien		Frankreich Le Havre	Groß-Britannien London		USA New York		Indische Union Kalkutta	Ceylon Colombo
	Santos IV loco	Colum- bia Me- dellin ex dock	Rio VII	Santos C Kon- trakt	Kamerun fermentiert	Goldküste (Accra) good fermented	Trinidad, three marks	Accra main crop loco	Bahia superior loco	Pekos medium broken	Orange- Pekos good- medium broken
	Cents je lb	Cruzeiros je kg	erstnot. Monat		Mrs je 1000 kg	s. d. je 50 kg	Terminver- schiffungspreis	Cents je lb		Auktionspreis	Rupien je lb	Ceylon- Cents je lb
1938 JD	7,78	11,86	1,24	1,98	.	23.0	41.8 ^{1/2}	5,30	5,22	0/10/4	70,00
1939 "	7,52	12,30	1,37	1,97	.	23.7 ^{1/2}	51.6 ^{1/2}	4,84	4,86	.	76,00
1940 "	7,15	9,12	1,31	1,88	.	34.8 ^{1/2}	.	5,04	.	.	81,00
1941 "	11,18	15,46	2,28	3,33	.	43.4	.	7,34	.	.	109,00
1942 "	13,38	16,25	2,75	4,31	.	45.0	.	8,85	.	.	.
1943 "	13,38	16,25	2,64	4,31	.	45.0	.	8,88	.	.	.
1944 "	13,38	16,25	2,74	4,31	.	45.0	.	8,88	.	.	.
1945 "	13,60	16,25	3,39	5,73	.	45.0	.	8,88	.	.	.
1946 "	19,62	21,40	4,36	7,22	.	51.0	.	11,60	.	.	.
1947 "	26,76	30,67	4,21	9,22	.	105.11 ^{1/2}	140.8 ^{1/2} ₁₀	34,86	32,71	1/9/3 ^{1/2}	160,00
1948 "	25,02	33,01	4,88	9,12	145 286	219.5 ^{1/2}	140.8 ^{1/2} ₁₀	39,72	39,57	1/8/6 ^{1/2}	175,50 ^{1/2}
1949 "	31,91	37,56	7,79	11,95	241 750	187.3 ^{1/2} ₁₀	140.8 ^{1/2} ₁₀	21,56	21,47	1/9/7 ^{1/2} _{1/2}	210,35
1950 "	50,81	53,59	14,11	19,57		259.9 ^{1/2}	228.9 ^{1/2}	32,18	30,98	1/13/10	234,43
1950 Jan.	49,41	54,00	13,07	20,58	202 500	222.6	140.8 ^{1/2} ₁₀	27,57	25,64	2/1/9	287,00
April	47,14	50,26	11,48	18,44	192 500	211.10 ^{1/2}	140.8 ^{1/2} ₁₀	24,26	24,09	1/12/8	216,70
Juli	54,30	55,15	13,32	20,00	235 500	290.0	259.4	36,15	34,12	1/12/4	198,75
Okt.	52,37	55,83	17,16	20,51	292 500	294.4	330.0	36,92	35,07	1/14/6	252,40
1951 Jan.	55,41	59,01	18,19	21,24	277 500	294.4	—	36,88	37,00	1/12/5	242,40
April	54,58	59,68	18,88	20,54	310 500	317.3	375.0	38,36	37,81	1/11/0	218,20
Juli	53,27	57,61	15,95	19,46	252 500	252.6	.	35,07	35,00	1/12/5	198,20
Okt.	54,37	58,50	15,80	19,74	240 500	242.3 ^{1/2}	.	31,94	30,69	1/10/3	185,20
1952 Jan.	54,88	59,20	18,06	20,53	257 500	286.3	.	34,33	34,50	1/7/6 ^{1/2}	187,75

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM¹⁾

1952 Jan. 508,16 | 548,16 | 410,00 | 466,07 | 309,00 | 336,63 | . | 317,88 | 319,45 | 286,37 | 365,08

Anmerkungen auf S. 105*.

1. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938—1952

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Tee		Zucker						Pfeffer			Rohtabak	
	Indo- nesien Djakarta	Frank- reich Paris	Groß-Britannien London		USA New York				Groß- Brit. London	USA New York	Indo- china Saigon	Türkei Istanbul	USA
	Orange- Pekoe medium broken	Kristall- weiß III amtl. Preis loco	Zentri- fugal- roh, 96°	granu- liert, raf- finiert, ab Lager	Kuba-, unver- zollt, o. and f.	Zentri- fugal- roh, 96° ver- zollt ab Lager	granu- liert, raf- finiert loco	Welt- kontrakt Nr. IV unver- zollt Preis/Monat	Lam- pong schwarz c. i. f. f. a. to Transil	Lam- pong schwarz Termin- preis	schwarz ab Lager	Export- preis	Blätter ab Lager
	Rupiahs je 100 kg	frs je 100 kg	s. d. je 112 lbs		Cents je lb				Pence je lb	Cents je lb	Piaster je 100 kg	Piaster je kg	Cents je lb
	Originalpreise ¹⁾												
1938 JD	79,00	418,90	5. 5 ¹ / ₂	19. 7 ¹ / ₂	2,04	2,93	4,52	1,02	2,56	5,31	28,15	93,40	21,43
1939 »	82,00	500,65	7. 4 ¹ / ₂	26. 6	1,90	2,99	4,57	—	2,75	3,94	31,63 ²⁾	89,60	19,21
1940 »	69,00	487,02	8. 1 ¹ / ₂	38. 1 ¹ / ₂	1,89	2,79	4,41	1,11	—	4,10	—	88,40	15,74
1941 »	—	534,90	8. 1 ¹ / ₂	47. 10	2,48	3,48	4,88	1,47	—	6,10	—	96,90	18,31
1942 »	—	695,89	13. 3	49. 10	2,99	3,74	5,45	—	—	6,60	—	115,90	31,00
1943 »	—	892,01	13. 3	49. 10	2,99	3,74	5,45	—	—	6,80	—	222,90	39,02
1944 »	—	1 091,30	16. 0	49. 10	2,99	3,75	5,45	—	—	7,50	—	266,20	41,81
1945 »	—	1 222,10	21. 3	49. 10	3,42	3,75	5,45	—	—	10,00	—	255,50	42,97
1946 »	—	1 394,70	23. 3	49. 10	4,61	4,91	6,72	—	—	39,10	—	324,80	43,64
1947 »	—	2 828,48	27. 6	57. 7 ¹ / ₂	5,46	6,25	8,29	4,15 ³⁾	22,67	44,14	—	433,90	44,09
1948 »	220,00	4 860,69	24. 10 ³ / ₄	59. 2	5,12	5,49	7,77	4,15	34,55	61,70	—	362,70	44,39
1949 »	304,00	6 661,15	24. 10 ³ / ₄	59. 2	5,36	5,81	7,98	4,13	76,34	102,36	6 046,00	328,30	47,60
1950 »	626,00	7 916,25	24. 10 ³ / ₄	59. 2	5,43	5,93	7,98	4,87	128,03	158,48	8 610,25	343,00	48,22
1950 Jan.	406,00	7 973,00	24. 10 ³ / ₄	59. 2	5,27	5,74	8,05	4,65	109,67	125,00	8 100,00	374,50	46,50
April	664,00	8 069,00	24. 10 ³ / ₄	59. 2	5,02	5,52	7,70	4,37	126,80	138,22	8 350,00	343,90	46,54
Juli	604,00	8 069,00	24. 10 ³ / ₄	59. 2	5,55	6,06	8,01	4,90	135,31	177,79	8 880,00	350,10	46,40
Okt.	726,00	7 490,00	24. 10 ³ / ₄	59. 2	5,73	6,23	8,20	5,17	135,50	169,76	9 575,00	325,90	51,32
1951 Jan.	753,76	7 576,00	24. 10 ³ / ₄	57. 2	5,60	6,10	8,20	5,25	134,25	174,52 ⁴⁾	9 375,00	381,90	51,88
April	702,00	7 576,00	24. 10 ³ / ₄	57. 2	5,32	5,82	8,20	5,57	155,00	165,09	9 600,00	353,30	53,15
Juli	609,00	7 603,00	24. 10 ³ / ₄	57. 2	5,80	6,30	8,60	6,75	155,23	168,62	9 670,00	169,20	53,19
Okt.	585,40	8 725,00	24. 10 ³ / ₄	59. 2	5,44	5,92	8,22	5,30	143,23	168,76	9 750,00	298,90	51,77
1952 Jan.	633,34	8 751,00	24. 10 ³ / ₄	59. 2	5,30	5,80	8,18	4,54	131,80	134,94	9 150,00	—	—
	Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹²⁾												
1952 Jan.	—	105,01	28,82	68,48	49,07	53,70	75,74	42,04	1 423,79	1 248,54	1 866,60	448,35 ³⁾	479,36 ⁴⁾

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Leinsaat				Kopra			Erdnüsse		Sojabohnen	Leinöl	
	Groß- Brit. London	Türkei Istanbul	Canada Winnipeg	USA Minnea- polis	Groß- Brit. London	USA New York	Philip- pinen Manila	Groß- Brit. London	USA Norfolk	USA Chicago	Frank- reich Paris	Groß- Brit. London
	Bombay Bold c. and f.	Export- preis	Can. Western I Lieferung Ft. Wil- liam	I. Qua- lität loco	Straights F. M. 8. c. i. f. Kontinent- häfen	philippi- nische c. i. f. Pazifik- küste	Rese- cada f. o. b.	indische Coro- mandel c. and f.	Virginia Nr. 1 in geschält, f. o. b. Ver- schif- fungs- preis	gelb II in Wagen- ladung, Termin- preis frei Bahn- station	La Plata in Kessel- wagen v. 15 tons	roh, indisches c. and f.
	£ s. d. je 2240 lbs	Piaster je kg	Can. Cents je 60 lbs	Cents je 60 lbs	£ s. d. je 2240 lbs	\$ je 2000 lbs	Pesos je 1000 kg	£ s. d. je 2240 lbs	Cents je lb	Cents je 60 lbs	frs je 100 kg	£ s. d. je 2240 lbs.
	Originalpreise ¹⁾											
1938 JD	13. 5. 10	12,5	150,03	191,25	11. 9. 4	39,00	65,02	10. 8. 0	5,35	88,70	412,92	23. 18. 0
1939 »	13. 0. 1	11,7	154,27	184,00	11. 10. 7	38,00	58,60	11. 15. 9	5,40	91,30	494,20	27. 0. 0
1940 »	18. 11. 8	20,4	159,78	173,00	11. 15. 6	32,00	38,70	15. 17. 3	5,82	95,25	1 042,98	42. 18. 5
1941 »	19. 16. 10	31,1	154,82	183,00	11. 17. 7 ¹ / ₂	70,00	78,80	18. 0. 10	7,36	138,80	1 276,20	—
1942 »	23. 18. 10	73,0	163,74	243,00	—	—	—	22. 15. 0	9,30	176,60	1 645,30	—
1943 »	32. 0. 7	52,5	164,00	303,80	—	—	—	36. 3. 5	9,30	176,30	3 808,08	—
1944 »	28. 10. 0	46,9	—	305,00	—	—	—	32. 14. 3	7,66	196,60	3 808,08	—
1945 »	—	64,5	—	310,00	—	—	127,50	32. 14. 1	14,20	218,75	3 808,08	—
1946 »	—	55,8	—	422,50	—	—	176,90	38. 2. 6 ³⁾	14,40	253,60	5 037,87	—
1947 »	58. 12. 0	119,6	550,00 ⁴⁾	691,75	—	201,00	349,70	58. 14. 10 ³⁾	16,20	337,40	8 600,00	168. 6. 8 ⁵⁾
1948 »	59. 19. 8	83,0	495,00	615,98	—	280,00	512,20	68. 11. 0 ⁴⁾	16,70	337,30	16 473,33	144. 9. 0 ⁶⁾
1949 »	57. 13. 2	60,0	388,50	454,81	70. 15. 5 ¹ / ₂	175,50	315,00	67. 12. 9 ¹ / ₂	16,99	229,94	25 090,88	133. 14. 2 ⁷⁾
1950 »	68. 16. 9 ¹ / ₂	46,0	375,92	376,59	91. 1. 7	200,66	449,08	72. 4. 2	17,33	221,90	22 758,30	148. 0. 11
1950 Jan.	62. 9. 2 ¹ / ₂	43,1	365,88	391,80	76. 12. 3 ¹ / ₂	188,90	376,00	63. 17. 6	17,50	231,08	24 800,00	145. 5. 0
April	64. 15. 0	41,7	378,29	392,00	85. 17. 6	205,16	415,00	69. 0. 0	17,25	268,13	24 800,00	146. 0. 0
Juli	68. 0. 0	41,1	375,42	373,88	84. 16. 3	194,40	470,00	70. 0. 0	17,62	310,71	24 800,00	143. 5. 0
Okt.	73. 0. 0	49,6	369,53	326,26	98. 15. 0	206,64	510,00	78. 7. 0	16,88	240,58	19 900,00	153. 0. 0
1951 Jan.	81. 12. 10	55,3	489,58	459,42	122. 3. 0	248,89	600,00	98. 0. 0	16,88	318,41	19 900,00	155. 0. 0
April	81. 5. 0	63,8	513,70	462,65	118. 10. 0	243,18	545,00	107. 0. 0	17,00	333,00	19 900,00	176. 18. 0
Juli	79. 4. 0	62,7	416,31	342,61	89. 18. 3	166,05	400,00	99. 3. 8	17,25	299,13	19 900,00	171. 15. 9
Okt.	85. 2. 3 ¹ / ₂	54,4	448,36	416,82	99. 0. 7	189,48	435,00	103. 18. 5 ¹ / ₂	19,10	291,08	18 500,00	176. 7. 8 ⁸⁾
1952 Jan.	86. 0. 0	—	490,94	453,40	85. 10. 2 ¹ / ₂	157,07	330,00	85. 7. 8 ⁹⁾	—	299,17	21 596,80	187. 13. 10 ¹⁰⁾
	Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹²⁾											
1952 Jan.	99,54	81,60 ¹⁾	80,79	74,97	98,97	72,72	69,30	98,83	176,85 ²⁾	46,17	259,16	217,24

Anmerkungen auf S. 105*.

1. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938—1952

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Leinöl		Baumwollsaatöl		Kokosöl		Palmöl				Olivenöl		
	USA New York	Groß-Brit. London	USA New York	Groß- Brit. London	USA New York	Groß- Brit. London	Frank- reich Bordeaux	Groß- Brit. London	Nieder- lande	USA New York	Groß- Britannien London	Italien Perugia	Portugal Lissabon
	roh in Tanks loco	raffiniert unverpackt ab Mühle	prime summer yellow bleach. f. o. b.	Ceylon roh, weiß c. i. f.	Manila roh in Tanks unver- steuert	roh Dahomé c. i. f.	roh, techn. west- afrikan. c. i. f.	roh Sumatra ab Lager	roh in drums f. o. t.	tune- sische ¹⁰⁾ 1 1/2% fr. Fetts. f. o. b.	Ia Quali- tät		
Cents je lb	£ s. d. je 2240 lbs	Cents je lb	£ s. d. je 2240lbs	Cents je lb	frs je 100 kg	£ s. d. je 2240 lbs	hfl je 100 kg	Cents je lb	£ s. d. je 1000 kg	Lira je 100 kg	Escudos je 10 l		
1938 JD	9,04	21.10. 5	7,89	16. 4. 7	6,10	ME 270,04	14. 7. 1		6,80	68.11.10 ¹⁾	775,00	50,64	
1939 *	9,22	21.11. 9	6,61	17.10.3	6,10	276,66	14. 8.10	15,00 ³⁾	7,00	73.18. 9		53,50	
1940 *	9,35	35. 2. 6	6,20	28. 2. 6	5,60	415,49	19. 0.10		7,30	114. 5. 0		60,58	
1941 *	10,60	35.12. 6	10,54	28. 2. 6	8,40	523,23	20.15. 0		9,70	118. 0. 0		67,75	
1942 *	13,23	42. 7. 9 ¹⁾	13,88	30. 5. 0	10,90	634,25	23. 0. 0		12,10	118. 0. 0		66,20	
1943 *	15,10	53. 5. 0	13,96	40.15.0	11,00	767,68	33.17. 6		11,75	118. 0. 0		69,20	
1944 *	15,20	57. 0. 0	14,17	49. 0. 0	11,00	767,68	42. 5. 0		11,40	118. 0. 0		85,30	
1945 *	15,50	57. 0. 0	14,30	49. 0. 0	11,00	767,68	42. 5. 0	41,00	11,40	150. 0. 0		98,00	
1946 *	19,70	59. 8. 4 ¹⁾	17,90	51.11.8	12,90	853,35	43. 9.11	41,00	12,30	270. 0. 0		108,90	
1947 *	34,30	107. 0. 0	27,15	99.10.0	18,20		89. 1. 3	78,46		330. 0. 0		121,60	
1948 *	29,63	114. 0. 0	27,77	106. 0. 0	24,44		99. 5. 0	95,00	26,60	286. 2. 2	46 356,00	118,80	
1949 *	24,00	114. 0. 0	13,85	106. 0. 0	15,65	9 220,00	99. 5. 0	119,25	19,13	235.12. 8	46 842,00	125,58	
1950 *	17,20	114. 0. 0	18,07	106. 0. 0	15,39	10 970,83	100.10. 0	105,08	17,59	212.18.5 ¹⁾	41 644,00	124,58	
1950 Jan.	17,25	114. 0. 0	12,99	106. 0. 0	14,25	10 700,00	100.10. 0	104,00	14,90	250. 0. 0	37 750,00	148,00	
1950 April	16,76	114. 0. 0	16,00	106. 0. 0	15,41	10 300,00	100.10. 0	104,00	16,20	192. 0. 0	37 000,00	125,00	
1950 Juli	17,65	114. 0. 0	17,63	106. 0. 0	14,66	9 800,00	100.10. 0	104,00	16,50	191.13. 4	38 125,00	123,00	
1950 Okt.	15,97	114. 0. 0	20,80	106. 0. 0	15,88	11 800,00	100.10. 0	107,25	19,70	191.13. 4	45 600,00	120,00	
1951 Jan.	20,96	117. 1.11	25,88	106. 0. 0	19,09	18 500,00	100.10. 0	125,00	26,20	323.15. 0	48 500,00	115,00	
1951 April	23,06	138. 0. 0	26,37	126. 0. 0	18,59	14 300,00	109.10. 0	137,00	30,70	345. 0. 0	49 000,00	115,00	
1951 Juli	15,97	138. 0. 0	16,71	126. 0. 0	12,38	11 000,00	109.10. 0	153,00	27,20	303. 8. 0	48 000,00	115,00	
1951 Okt.	18,62	138. 0. 0	16,86	126. 0. 0	13,69	13 500,00	109.10. 0	152,00	23,00	256.18. 5 ¹⁾	47 000,00	115,00	
1952 Jan.	19,46	138. 0. 0	14,97	126. 0. 0	10,47	9 500,00	109.10. 0	134,00	...	240. 0. 0	40 625,00	115,00	
1952 Jan.	180,19	159,72	138,61	145,84	96,95	114,00	126,74	148,10	212,97 ¹⁾	282,24	273,00 ¹⁾	183,7 ¹⁾	

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM¹¹⁾

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Olivenöl		Wolle									
	Türkei Istanbul	Spanien	Belgien Ant- werpen	Frank- reich Roubaix- Tourne.	Groß-Britannien Bradford			USA New York		Australien Melbourne		
	I. Quali- tät	andalu- sisches	Kamm- züge erstnot. Monat	austra- lische Kamm- züge neg. 100/105	austra- lische Merinos Victoria- Vliese Port Philip	südafrik. Kap- entfettet schnee- weiß	neusee- ländische 2. Sorte 56'e-60's Cross- breds	Kamm- züge 64's warp Merino-	Schweiß- 64's 1. Term. ab Lager i. Gr.- Boston	feine Stapel- 64's-80's ge- waschen	Merinos 1/4 Woll	Cross- breds feine, 1/4 Woll
Piaster je kg	Peetas je 100 kg	frs je kg	frs je kg	Pence je lb			Cents je lb		Pence je lb			
1938 JD	41,80	223,31	28,75 ²⁾	36,70	ME 18,60	MDw 17,90	26,10		69,87			
1939 *	44,87	265,61		34,67	18,60	17,90		26,50				
1940 *	51,00	300,00		64,63	29,60	27,50	41,50	90,70	95,03			
1941 *	75,16	360,00		73,70	32,00	32,00		103,20	109,10			
1942 *	128,99	360,00		77,97	32,00	32,00		108,50	119,00			
1943 *	181,28	360,00		81,70	32,00	32,00		108,50	118,20			
1944 *	259,39	393,94		81,70	32,00	32,00		108,50	119,20			
1945 *	225,55	490,46		103,15	31,60	31,60	45,00		119,20			
1946 *	259,57	504,28		199,10	35,19	35,19	48,25		120,50			
1947 *	257,89	549,43	95,00	271,72	58,20	58,20	65,63 ²⁾	115,47 ¹⁾	121,92	23,94	20,73	
1948 *	227,58	722,50		759,50	90,08	90,08	76,50 ¹⁾	41,23 ¹⁾	104,63	133,46	151,88	25,27
1949 *	252,08	730,00	145,27	1 039,25	91,76	91,76	86,59	49,21	109,66	126,94	164,74	28,48
1950 *	212,00	783,33	217,26	1 786,67	143,43 ¹⁾	143,43 ¹⁾	133,77 ¹⁾	95,82	186,11	181,14	199,42	76,72
1950 Jan.	227,30	755,00	168,83	1 239,00	110,00	110,00	104,00	70,00	137,66	135,32	160,83	50,31
1950 April	216,03	755,00	171,88	1 404,00	119,50	119,50	117,00	70,33	148,25	143,34	162,90	50,00
1950 Juli	202,30	755,00	195,10	1 655,00	119,00	119,00	120,00	76,00	167,00	163,93	180,00	70,75
1950 Okt.	209,09	925,00	275,77	2 221,00	195,00	195,00		144,00	228,00	222,67	246,90	104,44
1951 Jan.	223,90	925,00	344,23	2 115,00	254,60	254,60	243,50	186,80	308,26	328,53	334,00	141,00
1951 April	218,13	925,00	340,14	2 980,00	245,00	245,00	258,00	189,00	306,16	301,17	333,80	127,00
1951 Juli	214,04	925,00	191,81	1 640,00	163,20	163,20	130,00	107,50	201,50	197,90	260,00	84,62
1951 Okt.	200,06	925,00	189,18	1 270,00	133,00	133,00	135,60	82,40	176,90	184,43	198,00	78,13
1952 Jan.	...	1 080,00	164,32	1 320,00	...	...	115,33	77,67	147,24	168,00	182,00	61,37
1952 Jan.	300,09 ³⁾	207,14	1 380,29	1 584,00	1 436,75 ¹⁾	1 245,87	839,04	1 590,58	1 555,58	1 685,21	530,37	434,96

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM¹¹⁾

Anmerkungen auf S. 105*.

1. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938—1952

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Baumwolle										Baumwollgarn	
	Groß-Britannien		USA		Mexico	Brasilien	Ägypten		Indische	Pakistan	Groß-	USA
	London	Liver- pool	New York	New Orleans	Torreón	Sao Paulo	Alexandria	Bombay	Karachi	Britannien	New	
	Gizeh F. G. F.	ost- indische Gomra Nr. 1, fein	middling	upland loco	middling loco	Nr. 5 loco	Ash- mouni sehr gute Qualität Exportpreis f. o. b.	Karnak	Jarilla fein loco	4 F Punjab fein S. G.	32's Cop Twist i. 10-lbs- Ballen f. o. b. U. K.	22/1 weiß kar- dierter Ketten- twist
Pence je lb		Cents je lb		Pesos je 46,01 kg	Cruzeiros je 14,69 kg	Talaris je 99,05 lbs		Rupien je 784 lbs	Rupien je 82,28 lbs	Pence je lb	Cents je lb	
	Originalpreise ¹⁾											
1938 JD	.	3,67	8,66	8,69	53,46	49,24	10,34	13,31	145/15/0	.	9,75	22,90
1939 "	.	4,41	9,49	9,14	58,83	51,92	10,67	13,11	.	.	10,82	24,40
1940 "	.	6,26	10,59	10,27	56,48	49,08	15,68	.	195/ 6/6 ^{1/2}	.	14,81	24,40
1941 "	.	7,65	14,65	13,91	72,41	44,70	14,38	.	181/ 9/7	.	.	35,80
1942 "	.	7,37	20,16	19,07	85,76	57,87	.	.	.	.	.	41,70
1943 "	.	6,38	21,34	20,30	96,57	74,39	.	.	.	.	.	41,40
1944 "	.	9,50	21,63	21,03	.	82,58	30,81	.	.	.	.	42,60
1945 "	.	10,80	23,30	22,44	100,00 ²⁾	87,08	34,64	.	.	.	.	45,70
1946 "	22,00 ³⁾	12,14	31,20	30,45	146,70 ⁴⁾	136,86	35,74	.	451/ 8/0 ⁵⁾	.	.	59,00
1947 "	.	16,28	35,10	34,06	148,11	158,47	45,77	48,51	447/ 9/0	.	31,89	70,82
1948 "	40,04	17,79	34,65	33,60	166,64	187,00	73,82	99,86	611/ 8/0	.	36,46	74,84
1949 "	36,77	20,45	32,43	31,39	197,01	199,52	64,46	90,74	636/11/2 ^{1/2}	.	43,37	62,56
1950 "	47,78	31,10	37,06 ⁶⁾	35,98 ⁷⁾	278,69	251,06	110,99	107,79	824/ 4/1 ^{1/2}	87/ 7/0	60,45	71,90
1950 Jan.	38,85	24,85	31,88	30,86	216,20	183,21	86,76	100,49	799/ 0/0	75/15/0	53,34	64,70
April	42,35	27,60	33,19	32,24	241,00	178,41	114,59	92,41	802/ 8/0	72/ 3/0	55,34	62,00
Juli	44,65	29,90	38,16	36,68	242,00	249,20	80,21	98,99	819/ 5/4	78/11/9	59,20	67,10
Okt.	55,78	36,37	40,70	39,75	330,50	333,86	132,25	133,09	855/ 0/0	122/ 0/0	66,11	85,10
1951 Jan.	77,78	43,10	45,04	43,95	430,00	426,50	167,31	186,49	865/ 0/0	109/14/5 ^{1/2}	79,98	91,70
April	74,45	47,70	46,06	44,91	546,67	391,71	156,92	204,98	865/ 0/0	121/ 4/0	86,75	92,10
Juli	66,80	42,00	41,10	39,19	252,50	258,50	—	—	865/ 0/0	107/ 8/0	84,87	80,60
Okt.	56,33	37,00	38,12	36,83	283,75	323,26	119,94	161,87	865/ 0/0	86/ 3/2	77,52	71,20
1952 Jan.	...	...	42,97	41,90	295,00	349,15	131,81	227,86	865/ 0/0	...	86,27	...
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾												
1952 Jan.	608,51 ⁸⁾	399,70 ⁹⁾	397,88	387,97	311,31	539,58	707,63	1 223,28	214,54	293,19 ¹⁰⁾	931,94	659,27 ¹¹⁾

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Flachs			Rohhanf			Manila-Abaca		Sisal	Rohjute		
	Belgien	Frank- reich	Groß- Bri- tannien London	Frank- reich Deaunt. s/Sarthe	Italien		Groß-Bri- tannien London	USA New York	Groß-Britannien London	Dundee	Indische Union Kalkutta	
					Mailand	Bologna						
	roh- Stengel Er- zeuger- preis	Type 3 brot- nische- r, gepocht	medium grade Conti- nental wasser- gerüstet	I. Qua- lität	Langfaser mittlere Güte	Io corpo feine Güte	Davao J 2 Fair Roping	Davao I o. i. f.	Tan- ganjika I e. i. f. Kontinent	Daisee 2/3 ready e. and f.	First Grade ready loco	
bfrs je 100 kg	frs je 100 kg	£ s. d. je 2240 lbs	frs je 100 kg	Lire je 100 kg	Lire je 100 kg	£ s. d. je 2240 lbs	Cents je lb	£ s. d. je 2240 lbs	£ s. d. je 2240 lbs	Rupien je 400 lbs		
	Originalpreise ¹⁾											
1938 JD	104,43	1 253,00	66.17.11	514,90	534,00	590,00	21.13. 1	6,51	17. 6. 2	18. 11.11	32/14/0	
1939 "	112,92	1 412,25	91.14. 5	681,40	530,00	590,00	21.13. 8	6,57	18.12.11	26.11.10 ^{1/2}	53/14/0	
1940 "	177,52	2 003,25	177. 6.10 ^{1/2}	1 077,45	544,00	606,00	26. 6. 3	6,60	26. 0. 0	30.19. 2	55/ 0/0	
1941 "	170,13	2 424,24	200. 0. 0	1 616,16	635,00	710,00	31.16. 3	9,20	28.16. 9	34. 6. 3	48/ 7/8	
1942 "	190,00	2 424,24	200. 0. 0	1 631,64	635,00	710,00	33. 0. 0	.	34. 0. 0	33.16. 0	51/ 9/1	
1943 "	190,00	2 424,24	200. 0. 0	1 939,39	1 335,00	1 420,00	33. 0. 0	.	34. 6. 6	33. 2. 6	79/13/9	
1944 "	190,00	2 424,24	200. 0. 0	2 932,65	3 950,00	4 800,00	40.10. 0	.	39. 3. 6	40. 5. 0	82/ 2/2	
1945 "	228,94	3 202,02	200. 0. 0	3 131,31	5 920,00	7 720,00	40.10. 0	.	45. 0. 0	39. 5. 0	76/ 0/0	
1946 "	328,78	7 878,78	252. 0. 0	4 949,49	8 843,00	10 654,00	51. 0. 0	16,00 ²⁾	54. 0. 0	49. 3. 4	101/ 8/8	
1947 "	348,61	7 614,00	262. 0. 0	6 858,50	18 827,00	22 860,00	92. 6. 8	24,20	76.17. 6	80. 0. 0	167/ 2/0	
1948 "	387,11	10 825,00	274.11. 8	11 000,00	27 829,00	35 643,00	89. 3. 4	29,04	93.12. 8 ^{1/2}	96.13. 6	194/ 4/5	
1949 "	309,24	15 920,00	282.13.10 ^{1/2}	14 444,43	27 800,00	33 520,00	105. 7.10 ^{1/2}	28,48	101.3.11 ^{1/2}	101. 4. 6 ^{1/2}	194/12/0	
1950 "	314,40	15 920,00	342. 0. 0	15 555,54	26 681,00	32 020,00	135.17. 2 ^{1/2}	26,59	141.10. 9 ^{1/2}	114.15. 2	200/ 0/0	
1950 Jan.	286,94	15 920,00	330. 0. 0	15 555,54	26 500,00	33 760,00	134. 0. 0	27,40	125. 4. 7 ^{1/2}	114. 4. 0	200/ 0/0	
April	279,38	15 920,00	338. 0. 0	15 555,54	26 500,00	31 180,00	132. 0. 0	26,32	130. 0. 0	116.13. 4	200/ 0/0	
Juli	308,85	15 920,00	336. 0. 0	15 555,54	26 500,00	31 180,00	111. 0. 0	25,40	130. 0. 0	115. 0. 0	200/ 0/0	
Okt.	324,08	15 920,00	351. 0. 0	15 555,54	26 500,00	32 180,00	147. 0. 0	26,65	159.10. 0	109.15. 9	200/ 0/0	
1951 Jan.	487,37	15 756,00	421. 0. 0	15 555,54	29 190,00	37 140,00	194.13. 4	34,75	206. 3. 4	128. 3. 0	200/ 0/0	
April	507,00	29 700,00	498. 0. 0	15 555,54	30 945,00	37 140,00	199. 0. 0	34,00	247.13. 0	229. 6. 0	486/ 6/0	
Juli	486,96	29 000,00	465. 0. 0	15 555,54	32 700,00	41 610,00	193. 0. 0	31,63	246. 5. 0	226. 0. 0	441/ 4/0	
Okt.	381,84	29 500,00	480. 0. 0	15 555,54	32 700,00	41 610,00	187. 0. 0	28,31	224.19. 1 ^{1/2}	160. 1. 8	290/ 0/0	
1952 Jan.	403,13	30 500,00	...	15 555,54	35 160,00	41 610,00	179. 0. 0	25,88	219.11.11	165.16.10 ^{1/2}	324/ 8/0	
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾												
1952 Jan.	33,86	366,00	555,56 ³⁾	186,67	236,28	279,62	207,18	239,63	254,17	191,95	157,75	

Anmerkungen auf S. 105*.

1. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938—1952

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Rohseide		Zellwolle		Kunstseidengarn				Nylorgarn	Rindshäute				Kalbfelle	
	Italien Mailand	USA New York	Groß- Britan- nien London	USA New York	Frank- reich Paris	GroßBri- tannien London	Italien Mailand	USA New York	USA New York	Groß-Britannien Liver- pool	USA New York	Argen- tinen Buenos Aires	Frank- reich Paris	USA Chicago	
	13—15 denier classica, gelb Export- preis	japan., weiß 13—15 denier Grad D den., in Ballen ab Lager	Viscose Stapel- faser 1 1/2 inch	Viscose- Stapel- faser 1—1 1/2 inch	Viscose- Fila- ment- garn 150/36 auf 120den.	Viscose- Fila- ment- garn 150/36 auf Spulen	Viscose- Fila- ment- garn 150/36 den. ab Werk	Viscose- Fila- ment- garn 150/40 den. ab Werk	30/10 denier auf Spulen frei Fahr- zeug	Ameri- canos trook. gesalz. c. i. f. incl. 4% Fracht	Kap- häute trocken I. Qua- lität 18—20 lbs	Kuh-, leichte Packer- typ naßge- salzen	Frigo- rificos leichte Stiere f. o. b.	I. Qua- lität bis 5,9 kg	Packer- typ 9 1/2—15 lbs, f. o. b. unge- schoren
Lire je kg	\$ je lb	Pence je lb	Cents je lb	frs je kg	Pence je lb	Lire je kg	Cents je lb	Cents je lb	Pence je lb	Cents je lb	Pesos je 100 kg	frs je 100 kg	Cents je lb		
1938 JD	140,00	1,71	10,00	25,00	26,83	19,80	19,80	52,25	6,66	MDw	MDw	MDw	ME		
1939	154,00	2,72	10,00	25,00	27,27	19,70	19,80	51,58	6,75	4,88	10,16	77,7	1 354,12	13,60	
1940	188,00	2,79	11,50	25,00	32,66	.	21,34	53,00	8,00	.	12,09	80,0	1 622,47	17,90	
1941	525,00	2,93	12,50	25,00	38,34	.	21,80	53,58	7,50	.	11,98	79,7	1 593,94	20,10	
1942	1 080,00	3,08 ^{a)}	16,50	25,00	39,39	.	22,00	55,00	8,38	.	14,18	.	1 593,94	22,30	
1943	1 440,00	.	17,00	24,40	47,65	.	23,00	55,00	8,88	.	.	.	1 966,16	21,80	
1944	2 350,00	.	14,50	24,80	51,24	.	36,00	55,00	10,69	.	.	.	2 087,50	21,80	
1945	4 500,00	.	14,00	25,00	78,62	.	405,00	55,00	10,69	.	.	.	2 150,00	21,80	
1946	.	6,84	14,00	25,00	114,46	.	595,00	55,92	17,88	.	.	.	3 030,25	21,80	
1947	4 852,00	4,44	15,00	31,93	148,10	41,00 ^{b)}	1 165,00	67,05	22,53	19,50 ^{b)}	25,74	230,00 ^{b)}	3 659,00	25,40	
1948	4 160,00	2,60	16,50	36,40	302,33	43,00	1 165,00	75,20	25,50 ^{b)}	24,33	26,45	245,50 ^{b)}	6 647,00	60,70	
1949	5 220,33	2,61	17,75	35,77	393,05	43,00	1 169,38	73,30	26,93	25,46	20,60	269,0	18 737,00	42,73	
1950	6 096,00	3,11	18,63	36,13	428,50	44,00	1 041,88	73,20	35,46	32,05	23,69	349,7	35 666,67	41,24	
1950 Jan.	5 856,00	2,72	18,00	35,00	422,00	43,00	1 135,00	71,00	27,00	31,60	28,69	311,9	37 333,27	51,18	
1950 April	5 725,00	2,65	18,00	35,00	422,00	43,00	1 015,00	71,00	27,00	31,13	27,50	18,63	37 100,00	45,00	
1950 Juli	5 713,00	3,05	18,00	35,50	422,00	43,00	1 015,00	73,60	27,00	31,13	28,00	24,63	35 200,00	43,10	
1950 Okt.	6 450,00	3,51	19,50	37,00	422,00	45,50	1 047,50	76,00	27,00	40,75	37,00	27,96	33 400,00	48,50	
1951 Jan.	7 655,00	5,35 ^{b)}	23,67	40,00	500,00	52,00	1 105,00	78,00	27,00	53,90	49,00	36,66	550,8	54 100,00	
1951 April	7 719,00	5,21	25,00	40,00	565,00	54,00	1 240,00	78,00	27,00	59,60	49,00	30,00	669,0	53 400,00	
1951 Juli	7 200,00	4,30	25,00	40,00	630,00	54,00	1 240,00	78,00	27,00	56,50	39,00	27,71	669,0	40 200,00	
1951 Okt.	7 000,00	4,65	25,00	40,00	630,00	54,00	1 240,00	78,00	27,00	50,00	38,00	24,46	37 000,00	47,50	
1951 Jan.	6 780,00	4,82	25,00	40,00	630,00	54,00	1 240,00	78,00	27,00	35,00	37,00	—	29 000,00	41,00	

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM¹⁴⁾

4 556,16 | 4 463,03 | 270,07 | 370,38 | 756,00 | 583,34 | 833,28 | 722,23 | 2 500,04 | 378,09 | 399,70 | 226,48 | ... | 348,00 | 379,64

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Eisenerz		Roheisen					Stahlknüppel			Stabstahl	
	Frank- reich Briey	USA Lake Superior	Belgien	Frank- reich	Groß-Britannien London	Schweiz	USA	Frank- reich	Groß- Britannien London	USA Pitta- burgh	Frank- reich	
	32—33% Fe ab stl. Gruben	51,5% Fe, Old Range Bess. fr. Dooxs Eriesee	Fonte phosphor. de mou- lage III 2,5—3% Si ab Werk	Gießerei P. L. III Lieferung Longwy	Hämätit- 2,5% Si Lieferung Nordwest- Küste	Gießerei III Cleveland Lieferung Middles- brough	Gießerei III (Luxem- burg.)	Gießerei II Liefere- rung Phila- delphia	Walz- 70 x 70 Thomas- güte	Walz- Thomas- güte in Mengen von 100 tons	nach- gewalzt ab Werk	acier marband Thomas- güte frei Emp- fänger
frs je 1000 kg	\$ je 2240 lbs	frs je 1000 kg	frs je 1000 kg	£ s. d. je 2240 lbs	frs je 100 kg	\$ je 2240 lbs	frs je 1000 kg	£ s. d. je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs	frs je 100 kg		
1938 JD	50,50	5,25	538,85	586,22	6.12. 6	5. 9. 0	6,95	24,00	844,73	7.17. 6	35,44	156,57
1939	.	5,25	561,50	674,26	5.19. 2	5. 0. 6	7,71	23,42	1 020,54	7.10.10	34,00	170,91
1940	.	4,91	946,00	811,98	6. 9.10	5.16. 7	14,90	24,87	1 256,17	10. 2.11	34,00	203,00
1941	.	4,80	1 000,00	1 075,75	6.18. 6	6. 8. 0	20,92	25,84	1 663,00	12. 5. 0	34,00	208,40
1942	.	4,80	1 000,00	1 075,77	6.18. 6	6. 8. 0	22,05 ^{b)}	27,65	1 663,00	12. 5. 0	34,00	208,40
1943	.	4,80	1 000,00	1 075,00	6.18. 6	6. 8. 0	.	27,65	1 663,00	12. 5. 0	34,00	208,40
1944	.	4,80	1 000,00	1 292,00	6.18. 6	6. 8. 0	.	27,65	2 006,50	12. 5. 0	34,00	250,10
1945	191,00	4,80	.	1 997,33	7.10. 6	6.19.11	.	27,65	3 446,00	12. 5. 0	35,19	396,70
1946	330,00	5,20	.	2 666,70	8.15. 7 1/2	8. 5. 6	.	27,59	4 608,30	12.12. 6	38,60	526,70
1947	359,00	5,95	2 237,00	4 789,10	9. 1. 9	8.15. 6	.	37,99	.	13. 1. 6	43,33	845,20
1948	585,00	6,44	2 406,67	11 696,35	10. 2. 5	9.14. 4	31,90	47,44	.	14. 0. 3	53,26	1 640,10
1949	585,00	7,60	2 344,77	13 240,00	11. 9. 3	10. 2. 2 1/2	27,98	50,85	15 020,00	16. 3. 0	58,26	2 073,00
1950	596,81	8,07	1 950,00	13 240,00	11.19. 0	10. 7.11 1/2	20,08	50,92	15 020,00	16.16. 6	59,65	2 073,00
1950 Jan.	585,00	7,70	1 950,00	13 240,00	11.16. 6	10. 4. 0	20,00	49,94	15 020,00	16.16. 6	60,35	2 073,00
1950 April	585,00	8,10	1 675,00	13 240,00	11.16. 6	10. 4. 0	20,00	49,94	15 020,00	16.16. 6	59,36	2 073,00
1950 Juli	585,00	8,10	1 750,00	13 240,00	12. 0. 6	10.10. 3	18,00	49,94	15 020,00	16.16. 6	59,36	2 073,00
1950 Okt.	585,00	8,10	2 168,00	13 240,00	12. 0. 6	10.10. 3	23,00	51,94	15 020,00	16.16. 6	59,36	2 073,00
1951 Jan.	670,00	8,70	2 650,00	13 240,00	12. 0. 6	10.10. 5	25,00	56,27	15 020,00	16.16. 6	62,72	2 073,00
1951 April	684,00	8,70	3 200,00	13 615,00	12. 7. 6	10.17. 9	33,00	57,94	15 641,67	17. 4. 0	62,72	2 138,33
1951 Juli	755,00	8,70	3 520,00	15 490,00	12. 7. 6	10.17. 9	32,00	56,50	18 750,00	17. 4. 0	62,72	2 465,00
1951 Okt.	854,00	8,70	3 920,00	19 120,00	12.17. 0	11.10. 0	38,00	56,50	22 870,00	21.11. 6	62,72	3 007,00
1951 Jan.	854,00	8,70	4 220,00	19 120,00	12.17. 0	11.10. 0	38,00	56,50	22 870,00	21.11. 6	62,72	3 007,00

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM¹⁴⁾

1,02 | 3,60 | 35,45 | 22,94 | 14,87 | 13,31 | 36,50 | 23,36 | 27,44 | 24,97 | 25,93 | 36,08

14) Bemerkungen auf S. 105*.

I. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938—1952

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Stabstahl			Formstahl			Grobbleche			Feinbleche		
	Groß- Britannien London	Schweiz	USA Pitts- burgh	Frankreich Dieden- hofen	Groß- Britannien London	USA Pitts- burgh	Groß- Britannien London	Italien Mailand	Öster- reich Wien	USA Pitts- burgh	Groß- Britannien London	USA Pitts- burgh
	rounds and squares 3/4—3 inch. SM-Güte	heiß- ge- walzte Stähle ab Werk	heiß- ge- walzte Stähle ab Werk	Poutrelles norm. 80/260 Thomson, frei Wagen	Winkel und Träger S.M.-Güte, frei Besteller- station	gewal- tes Form- eisen ab Werk	shipplates frei Nordost- Küste	Stahl- bleche 4 mm und mehr	St.00.12 ab Lager	Tank plates ab Werk	17—20 gauges nicht überzogen frei Besteller	24 gauge galva- nisiert frei Pitts- burgh
£ s. d. je 2240 lbs	sfrs je 100 kg	\$ je 100 lbs	ffrs je 1000 kg	£ s. d. je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	£ s. d. je 2240 lbs	Lire je 100 kg	Schilling je 100 kg	\$ je 100 lbs	£ s. d. je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	
	ME			Originalpreise ¹⁾						MM		
1938 JD	11. 6. 3 1/2	22,58	2,35	1 055,00	11. 0. 6	2,19	11. 9. 3	146,00	56,00 ²⁾	2,19	16. 10. 0	3,64
1939 »	11. 11. 4	24,93	2,19	1 256,79	10. 11. 4	2,10	10. 13. 10	148,00	—	2,10	14. 19. 6	3,50
1940 »	14. 13. 10	41,66	2,15	1 485,00 ³⁾	13. 4. 8	2,10	13. 11. 9	192,00	—	2,10	18. 17. 9	3,50
1941 »	16. 8. 0	50,96	2,15	2 025,00	15. 8. 0	2,10	16. 3. 0	300,00	—	2,10	22. 15. 0	3,50
1942 »	16. 17. 0	51,55 ³⁾	2,15	2 025,00	15. 8. 0	2,10	16. 3. 0	400,00	—	2,10	22. 15. 0	3,50
1943 »	17. 10. 0	—	2,15	2 025,00	15. 8. 0	2,10	16. 3. 0	780,00	—	2,10	22. 15. 0	3,50
1944 »	17. 10. 0	—	2,15	2 393,00	15. 8. 0	2,10	16. 3. 0	1 200,00	—	2,10	22. 15. 0	3,50
1945 »	17. 10. 0	—	2,21	3 797,00	15. 8. 0	2,10	16. 3. 0	3 700,00	—	2,20	22. 15. 0	3,68
1946 »	17. 12. 0	—	2,48	5 056,00	16. 8. 8 1/2	2,32	17. 1. 5	4 671,00	—	2,50	23. 6. 8	4,01
1947 »	17. 18. 0	—	2,73	8 886,88	17. 5. 15	2,63	17. 9. 1 1/2	13 283,00	—	2,89	24. 3. 4 1/2	4,40
1948 »	20. 5. 0	55,70	3,09	17 867,00	17. 11. 6	2,99	18. 9. 2	12 398,00	186,03	3,14	25. 1. 0	4,82
1949 »	21. 15. 9	51,41	3,36	18 620,00	19. 2. 9 1/2	3,25	20. 3. 9	9 295,00	207,15	3,40	27. 17. 3	5,05
1950 »	22. 6. 0	39,82	3,47	18 835,83	19. 13. 6	3,42	20. 14. 6	8 328,00	258,37	3,52	28. 16. 0	5,08
1950 Jan.	22. 6. 0	37,50	3,45	18 620,00	19. 13. 6	3,40	20. 14. 6	7 925,00	218,50	3,50	28. 16. 0	5,05
April	22. 6. 0	36,36	3,45	18 620,00	19. 13. 6	3,40	20. 14. 6	7 350,00	262,00	3,50	28. 16. 0	5,05
Juli	22. 6. 0	36,86	3,45	18 990,00	19. 13. 6	3,40	20. 14. 6	6 950,00	262,00	3,50	28. 16. 0	5,05
Okt.	22. 6. 0	44,00	3,45	18 990,00	19. 13. 6	3,40	20. 14. 6	10 275,00	262,00	3,50	28. 16. 0	5,05
1951 Jan.	22. 6. 0	52,79	3,70	18 990,00	19. 13. 6	3,65	20. 14. 6	11 230,00	262,00	3,70	28. 16. 0	5,45
April	22. 15. 0	56,47	3,70	19 852,00	20. 1. 6	3,65	21. 3. 0	12 075,00	321,00	3,70	29. 13. 0	5,45
Juli	22. 15. 0	61,00	3,70	24 160,00	20. 1. 6	3,65	21. 3. 0	12 200,00	321,00	3,70	29. 13. 0	5,45
Okt.	27. 11. 0	61,00	3,70	29 480,00	23. 15. 6	3,65	25. 6. 6	12 240,00	327,00	3,70	35. 15. 6	5,45
1952 Jan.	27. 11. 0	63,86	3,70	29 480,00	23. 15. 6	3,65	25. 6. 6	13 360,00	327,00	3,70	35. 15. 6	5,45
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾												
1952 Jan.	31,89	61,34	34,26	35,38	27,52	33,80	29,31	89,78	64,29	34,26	41,41	50,46

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Weißblech		Stahlblech				Aluminium				Nickel	
	Groß- Britannien Cardiff	USA Pitts- burgh	Belgien	Frank- reich Paris	Groß- Britannien Middle- brough	USA Pitts- burgh	Frank- reich Paris	Groß- Britannien London	Öster- reich Wien	Schweiz	USA New York	Groß- Britannien London
	112 Tafeln 14" x 20" f. o. b. Export- preis	feuer- ver- zinkt 1,25 lbs Auflage f. o. b.	Martin- ofen- chargier- fähig, frei Ver- braucher- station	F. M. I frei Waggon ab Paris	heavy steel- making 500 tons und dar. frei Käufer	heavy melting steel Nr. 1	99% Al in Barren frei Besteller- station	Ingots frei Besteller- station	inlän- dische, in Walz- platten	inlän- dische in Rob- masseln	virgin 98 bis 99% Al Ingots ab Lager	Standard Kassa- preis
£ s. d. je box (108 lbs)	\$ je box (100lbs)	ffrs je 1000 kg	ffrs je 100 kg	£ s. d. je 2240lbs	\$ je 2240lbs	ffrs je 100 kg	£ s. d. je 2240 lbs	Schilling je 100 kg	sfrs je 100 kg	Cents je lb	£ s. d. je 2240 lbs	
	MDw		Originalpreise ¹⁾						MM	ME		
1938 JD	1. 1. 10 ²⁾	5,09	—	27,97	3. 8. 3	14,02	1 332,87	97. 6. 8	305,00 ³⁾	200,00	20,50	182. 10. 0
1939 »	1. 3. 0 ²⁾	5,00	—	32,40	3. 0. 4	17,17	1 575,00	95. 12. 8 ⁴⁾	—	200,00	20,36	185. 16. 9
1940 »	1. 9. 10 ²⁾	4,99	—	42,42	3. 9. 10	19,26	2 133,67	110. 0. 0	—	229,17	18,77	192. 10. 0
1941 »	1. 10. 9	5,00	—	47,33	3. 12. 3	20,32	2 170,30	110. 0. 0	—	250,00	16,50	192. 10. 0
1942 »	1. 10. 9	5,00	—	52,62	3. 12. 3	20,00	2 170,30	110. 0. 0	—	250,00 ³⁾	15,00	192. 10. 0
1943 »	1. 10. 9	5,00	—	52,81	3. 12. 3	20,00	2 394,22	110. 0. 0	—	—	15,00	192. 10. 0
1944 »	1. 10. 9	5,00	—	57,45	3. 12. 3	19,32	3 401,17	110. 0. 0	—	—	15,00	192. 10. 0
1945 »	1. 10. 9	5,00	—	82,25	3. 12. 3	20,00	4 432,21	89. 3. 4	—	—	15,00	192. 10. 0
1946 »	2. 1. 9 ²⁾	5,00	—	118,75	3. 12. 3	21,01	5 680,80	73. 14. 9 ²⁾	—	—	15,00	192. 10. 0
1947 »	2. 0. 11	5,75	—	149,20	3. 14. 9 ²⁾	36,27	7 650,46	78. 7. 0 ²⁾	503,00 ³⁾	—	15,00	192. 10. 0
1948 »	2. 7. 11 ²⁾	6,56	—	334,28	3. 17. 2	41,49	13 974,73	81. 15. 0	493,67	200,00	15,71	204. 16. 4
1949 »	2. 13. 10 ²⁾	7,34	1 075,00 ³⁾	370,51	3. 17. 2	29,33	16 647,40	95. 13. 3 ²⁾	520,00	200,00	17,00	251. 3. 9
1950 »	3. 0. 9	7,30	1 145,93	391,33	3. 17. 9	39,04	16 824,79	113. 16. 6 ²⁾	865,00	200,00	17,71	359. 15. 6 ¹⁾
1950 Jan.	2. 17. 9	7,30	930,00	370,50	3. 17. 2	29,75	16 647,40	112. 0. 0	588,00	200,00	17,00	321. 10. 0
April	2. 17. 9	7,30	850,00	370,50	3. 17. 2	32,77	16 842,10	112. 0. 0	912,00	200,00	17,00	321. 10. 0
Juli	2. 17. 9	7,30	1 030,00	370,50	3. 18. 1	41,54	16 842,10	112. 0. 0	912,00	200,00	17,50	386. 0. 0
Okt.	3. 3. 9	7,30	1 462,00	370,50	3. 18. 1	43,75	16 842,10	117. 18. 9	912,00	200,00	19,00	386. 0. 0
1951 Jan.	3. 10. 9	8,35	2 075,00	495,50	3. 18. 1	47,16	16 962,00	124. 0. 0	912,00	230,00	19,00	406. 0. 0
April	5. 0. 0	8,45	2 640,00	500,00	3. 19. 6 ²⁾	44,00	19 053,00	124. 0. 0	1 089,00	230,00	19,00	406. 0. 0
Juli	5. 0. 0	8,45	3 180,00	500,00	4. 1. 5	44,00	19 121,00	124. 0. 0	1 089,00	230,00	19,00	454. 0. 0
Okt.	5. 10. 0	8,45	3 938,00	500,00	6. 1. 5	43,81	21 573,00	124. 0. 0	1 237,00	230,00	19,00	454. 0. 0
1952 Jan.	4. 12. 6	8,45	3 750,00	965,00	6. 3. 6	43,00	23 894,90	149. 0. 0	1 237,00	230,00	19,00	454. 0. 0
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾												
1952 Jan.	111,03	78,24	31,50	11,53	7,15	17,77	286,74	171,00	243,19	220,92	175,93	525,47

Anmerkungen auf S. 105*.

1. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938—1952

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Nickel		Kupfer				Blei			Zink			Zinn
	USA Port Col- borne	Belgien Elektro- lyt- ab Werk	Frank- reich Paris	Groß-Bri- tannien London	USA New York	Groß- Britannien London	USA New York		Belgien	Groß-Bri- tannien London	USA		Frank- reich Paris
	Elektro- Kathoden, 99% Ni Grundst. a. Lager verstell. f. o. b.		Elektro- Kathoden gewalzt frei An- kunfts- häfen	Elektro- lyt-, einheim. Draht- barren frei Käufer	Elek- trolyt- Ex- port- preis f. a. s.	Weich-, Guß- ein- heimisch frei Käufer	Ex- port- preis f. a. s. Golf- häfen	Com- mon Grade 99,73- 99,85% Pb loco			good ordinary brands ab Werk	G. O. B. ausländ. verzollt frei Käufer	New York Prime	E. St. Louis Western	Ex- port- preis f. a. s.	loco	Banca- frei franz. Häfen
Cents je lb	bfrs je 100 kg	bfrs je 100 kg	£ s. d. je 2240 lbs	Cents je lb	£ s. d. je 2240 lbs	Cents je lb	bfrs je 100 kg	£ s. d. je 2240 lbs	Cents je lb	bfrs je 100 kg	£ s. d. je 2240 lbs	Cents je lb	bfrs je 100 kg
1938 JD	35,00			45.16.10	9,77	15. 4.10	4,59	4,74	208,00	14. 0.0	5,00	4,61	3 850,00
1939	35,00	675,00		49.16. 5	10,70	15.13. 8	4,90	5,05	234,00	14.16.0	5,50	5,11	4 956,33
1940	35,00		1 558,00	62. 0. 0	10,75	25. 0. 0	5,03	5,19	300,00	25.15.0	6,70	6,33	5 729,00
1941	35,00		1 558,00	62. 0. 0	10,90	25. 0. 0	5,64	5,79		25.15.0	7,90	7,48	6 430,00
1942	35,00	950,00	1 558,00	62. 0. 0	11,68	25. 0. 0	6,33	6,48		25.15.0	8,66	8,25	6 430,00
1943	35,00		1 558,00	62. 0. 0	11,70	25. 0. 0	6,35	6,50		25.15.0	8,70	8,25	6 430,00
1944	35,00		1 558,00	62. 0. 0	11,70	25. 0. 0	6,35	6,50		25.15.0	8,60	8,25	6 430,00
1945	35,00	1 200,00	2 209,06	62. 0. 0	11,70	27.18. 7	6,35	6,50	650,00	28.19.6	8,60	8,25	6 430,00
1946	35,00	1 335,42	4 481,33	77. 3. 5 1/2	14,79	47. 8.10	7,96	8,20	725,00	43. 2.8 1/2	9,20	8,95	8 789,00
1947	35,00	2 072,95	7 260,43	130.11. 4	21,28	86.11. 1	14,21	14,66	997,61	70. 0.0	10,29	10,50	23 018,00
1948	36,50	2 240,71	14 902,90	134. 0. 0	22,32	97. 0. 0	17,23	17,92	1 270,06	80. 0.7	14,03	13,31	25 328,90
1949	40,00	1 993,97	16 193,00	133. 3. 7 1/2	19,59	104. 8.10 1/2	15,38	15,41	1 229,14	87. 9.6 1/2	12,06	12,21	56 817,20
1950	44,79	2 451,00	21 538,28	178.15. 7 1/2	21,69	107.18. 4	13,02	13,29	1 631,96	119. 5.2 1/2	14,74	13,86	78 668,53
1950 Jan.	40,00	2 105,00	18 336,10	153. 0. 0	18,50	98.10. 0	11,50	12,00	1 106,00	87. 1.0	9,35	9,76	89 225,56
1950 April	40,00	2 147,00	18 873,83	156.12. 0	18,91	86. 8. 8	9,86	10,61	1 183,00	92.14.0	10,21	10,66	72 633,00
1950 Juli	48,00	2 540,00	22 430,40	186. 0. 0	22,50	94. 5. 6	10,47	11,71	1 667,50	127.10.0	15,06	15,00	71 925,54
1950 Okt.	48,00	2 775,00	24 370,50	202. 0. 0	24,50	129.10. 0	16,40	16,03	2 200,00	151. 0.0	19,50	17,50	80 698,50
1951 Jan.	50,50	2 775,00	24 535,00	202. 0. 0	24,50	137.10. 0	18,36	17,00	2 450,00	151. 0.0	24,19	17,50	105 887,00
1951 April	50,50	2 800,00	25 283,00	210. 0. 0	24,50	161.10. 0	20,30	17,00	2 350,00	160. 0.0	27,75	17,50	156 480,00
1951 Juli	56,50	3 135,00	28 482,00	234. 0. 0	27,50	173. 0. 9	21,75	17,00	2 610,00	177. 6.2	30,00	17,50	147 890,00
1951 Okt.	56,50	3 145,00	28 584,00	227. 0. 0	27,50	176.10. 0	21,63	18,92	2 820,00	190. 0.0	30,00	19,50	104 740,00
1952 Jan.	56,50	3 145,00	35 010,90	227. 0. 0	27,50	176.10. 0	19,37	19,00	2 850,00	190. 0.0	24,15	19,50	121 616,00
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹²⁾													
1952 Jan.	523,16	264,18	420,13	262,74	254,63	204,29	179,35	175,93	239,40	219,91	223,61	180,56	1 451,48

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Zinn		Antimon		Quecksilber		Wolframit		Fettkohle		
	Groß-Bri- tannien London	USA New York	Groß- Britannien London	USA New York	Groß-Bri- tannien London	USA New York	Groß-Bri- tannien London	USA New York	Frank- reich Douai	Groß-Britannien	
	99-99,75% Sn Exportpreis f. o. b.	Grad A (Straits) loco	Regulus 99% Sb frei Käufer	RMM- Brands 99,5% Sb f. o. b. Laredo	loco	loco	Empire 65% cif Kontinent Einheit = 1% WO ₃	WO ₃ ver- zollt 1%	tout venant 33/35 mm ab Zeche, frei Wagen	Cardiff Admiral- itäts- besta, Waliser, Inland- preis f. o. b.	Durham Tiefsee- bunker- Klasse I Export- preis f. o. b.
£ s. d. je 2240 lbs	Cents je lb	£ s. d. je 2240 lbs	Cents je lb	£ s. d. je Flasche	\$ (76 lbs)	£ s. d. je 2240 lbs WO ₃	\$ je 2000 lbs WO ₃	bfrs je 1000 kg	s. d. je 2240 lbs		
1938 JD	189.12. 0	42,29	74.11. 4 1/2	12,35	13.10. 2	77,11		20,61	169,61	24. 4	
1939	266. 6. 0	48,97		12,36	20. 3. 3 1/2	91,45		20,43	190,13	24. 5	
1940	256.14. 6	49,81	92.19. 2	14,00	52. 7. 6 1/2	183,18		23,44	212,58	28. 6	
1941	261. 7. 5	51,99	98. 5. 2	14,00	48.10.10	174,77		25,00	213,13	31.10 1/2	
1942	266.11. 5	52,00	119. 8. 2	15,55	57. 1.11	238,20		25,00	245,53	33. 3 1/2	
1943	275. 0. 0	52,00	120. 0. 0	15,92	68.10. 0	195,21		25,00	285,52	37.10 1/2	
1944	300. 0. 0	52,00	120. 0. 0	15,84	68.10. 0	120,26		24,25	288,89	43. 8 1/2	
1945	300. 0. 0	52,00	125. 0. 0	15,84	30.12. 6	136,71		23,62	549,49	47. 2 1/2	
1946	321. 4.10 1/2	54,70	125. 0. 0	17,31	26.10. 0	98,75	3.15. 0 1/2	22,50	1 101,06	47. 5 1/2	
1947	434.10. 0	77,78	170.19. 3	31,99	17.15. 5	83,89		26,63	1 681,00	49. 5	
1948	547. 9. 5 1/2	99,13	191. 2. 5	35,02	14.14. 1	80,39		26,45	3 212,42	55. 8 1/2	72.4
1949	602. 4. 3 1/2	99,32	187. 9.10 1/2	37,04	19.17.10	80,78	5. 2. 1 1/2	22,60	3 516,50	58. 4 1/2	75.0
1950	745.16. 8	95,57	184.18.11 1/2	27,59	21.18. 5 1/2	80,83	8. 7. 0 1/2	26,57	3 530,00	58.10 1/2	75.0
1950 Jan.	600. 8. 7	76,13	185. 0. 7	29,83	20. 7. 4	70,52	4.15. 6	19,72	3 530,00	58. 4 1/2	75.0
1950 April	589.19. 5	76,35	160. 0. 0	24,50	18. 3. 9	70,00	4.17. 2 1/2	18,29	3 530,00	58. 4 1/2	75.0
1950 Juli	671.16.11	89,82	155. 9. 8	24,50	16.18. 0	72,05	6.17. 5	22,83	3 530,00	59. 1 1/2	75.0
1950 Okt.	882.15. 5	113,43	215. 0. 0	32,00	25.18.10	89,91	12. 5. 5	36,65	3 530,00	59. 1 1/2	75.0
1951 Jan.	1230. 2. 3 1/2	170,84	258.16. 8	35,33	62. 5. 6	197,94	23.14. 2	64,83	3 530,00	59. 1 1/2	75.0
1951 April	1207. 7. 7 1/2	145,86	386. 5. 0	42,00	73.10. 0	217,25	26.15.11	67,56	4 969,00	63. 3 1/2	80.0
1951 Juli	866.13. 7 1/2	106,00	390. 0. 0	42,00	73.10. 0	208,75	27. 4. 9	65,00	4 080,00	63. 3 1/2	92.6
1951 Okt.	1007.17. 7 1/2	103,00	390. 0. 0	42,00	73.10. 0	220,00	26. 5. 0	65,00	4 900,00	63. 3 1/2	92.6
1952 Jan.	968. 6. 9 1/2	109,40	365. 0. 0	50,00	73. 5. 0	208,50	24. 5. 0	61,35	4 900,00	...	110.0
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹²⁾											
1952 Jan.	1 120,78	1 012,98	422,46	462,97	2 498,82	2 540,24	28,07	28,40	5,88	3,66	6,37

Anmerkungen auf S. 105*.

1. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938—1952

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Fettkohle		Gaskohle				Koka			Erdöl		
	Schweiz	USA	Groß-Britannien Durham		Schwe- den Norr- köping	USA Connels- ville	Frank- reich	Groß- Britann. Durham	USA Connels- ville	USA		Saudi- Arabien
			Saar-, Stück-, Com- posite price <small>(frei Besteller)</small>	Bitu- minous Mine- run, Com- posite price						Klasse I f. o. b. Tyne			Kansas/ Oklah.	Brad- ford	Arameo 38-39,9° B6 f. o. b. Raa Tanura
	Inlands- preis	Export- preis			Hütten- grob, 90 mm ab Zeche	Hütten- f. o. t. Kokerei	Hütten- f. o. t. Ofen	33-33,9° B6 Mittl. Kontin. ab Bohrfeld	44,6° B6 ab Bohr- feld			
sfrs je 1000 kg	\$ je 2000 lbs	s. d. je 2 240 lbs		skr je 1000 kg	\$ je 2000 lbs	sfrs je 1000 kg	s. d. je 2 240 lbs	\$ je 2000 lbs	\$ je 42 gallons		\$ je 42 gallons	
	Originalpreise ¹⁾											
1938 JD	ME	4,327	20. 6 ¹ / ₂	.	19,99	.	205,87	34. 1	3,86	1,12	1,90	.
1939	.	4,311	20. 4 ¹ / ₂	.	21,97	.	233,77	28. 9	4,09	0,96	2,06	.
1940	.	4,309	23. 10 ¹ / ₂	.	29,05	.	261,36	.	4,56	0,96	2,35	.
1941	.	4,560	27. 9	.	50,00	.	261,61	.	5,85	1,06	2,54	.
1942	.	4,780	30. 6 ¹ / ₂	.	50,00	.	294,94	.	5,88	1,11	2,94	.
1943	.	5,045	.	.	50,00	.	348,91	.	6,48	1,11	3,00	.
1944	.	5,239	.	.	50,00	.	353,54	.	7,00	1,11	3,00	.
1945	.	5,356	42. 11	.	51,88	.	664,10	.	7,30	1,11	3,00	.
1946	.	5,775	43. 2	.	65,00	.	1 553,00	.	8,05	1,31	3,21	.
1947	.	6,873	44. 10	.	66,88	.	2 201,00	59. 8 ¹ / ₂	10,50	1,84	4,18	.
1948	.	110,38	8,102	51. 10	77. 4	72,63	19,05	4 408,00	68. 7	13,46	4,98	.
1949	.	99,25	8,641	54. 6	80. 10	76,74	20,26	4 802,00	70. 10 ¹ / ₂	13,79	3,56	1,87
1950	.	79,90	8,738	55. 3 ¹ / ₂	87. 6	76,25	21,17	4 800,00	72. 1	14,06	3,80	1,75
1950 Jan.	79,90	8,767	55. 0	87. 6	83,00	20,60	4 800,00	72. 1	13,25	2,51	3,48	1,75
April	79,90	8,756	55. 0	87. 6	79,00	21,35	4 800,00	72. 1	14,25	2,51	3,54	1,75
Juli	79,90	8,689	55. 6	87. 6	68,00	20,82	4 800,00	72. 1	14,25	2,51	3,82	1,75
Okt.	79,90	8,713	55. 6	87. 6	74,50	21,85	4 800,00	72. 1	14,25	2,51	4,07	1,75
1951 Jan.	81,40	8,741	55. 6	87. 6	99,00	22,29	4 800,00	72. 1	14,75	2,51	4,25	1,75
April	93,80	8,944	58. 9	93. 7 ¹ / ₂	120,00	23,35	5 500,00	78. 4	14,75	2,51	4,25	1,75
Juli	95,80	9,066	58. 11	97. 6	128,00	22,85	5 650,00	78. 4	14,75	2,51	4,25	1,75
Okt.	104,90	9,254	58. 11	95. 6	128,00	23,50	6 780,00	80. 0	14,75	2,51	4,25	1,75
1952 Jan.	106,10	...	69. 7	110. 0	128,00	23,50	6 780,00	88. 8	14,75	2,51	4,25	1,75
1952 Jan.	10,19	4,28 ²⁾	4,03	6,37	10,39	10,88	8,14	5,13	6,83	6,63	11,23	4,62

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Erdöl	Leuchtöl	Benzin					Diesel- u. Gasöl	Heizöl	Ma- schinenöl	Roh-Kautschuk		
			Kuweit	USA New Orleans	Frank- reich	Groß- Brit.	Schwe- den				USA New Orleans	USA New Orleans	USA New Orleans	Pennsyl- vania	Groß- britann. London	USA New York	Indo- china Baigon
	33-33,9° B6 f. o. b. Meds el Almadi	41-43° B6 water white Export- preis f. o. b. Golthaf.						Essence tourisme ab Tank- schiff franz. Importhaf.	Motor Spirit Zone England und Wales	frei Tank- stelle								Oktan- zahl 70-72^{3)} Export- preis f. o. b. Golthaf.	43-47 Diesel- index i. Schiffs- ladung. f. o. b. Golthaf.	Grad C l. Bunker- ladung Export- preis f. o. b. Golthaf.	Zylinder- Flamm- 600° F. neutral, ab Raffi- nerie	Ribbed Sheets Nr. 1	Smoked Nr. 1	R. S. S. Nr. 1
	\$ je 42 gallons	Cents je gallon	sfrs je 100 l	Price je Imp. Gallon	skr je 100 l	Cents je gallon	\$ je 42 gallons	Cents je gallon	Pence je lb	Cents je lb	Pisster je 100 kg		
	Originalpreise ¹⁾												
1938 JD	MDw	ME	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	
1938	4,57	201,75	18,00	26,00	4,77	3,63	0,81	15,10	7,20	14,55	102,00		
1939	4,12	317,23	18,00	28,40	4,90	3,65	0,83	18,90	9,00	17,53			
1940	4,44	443,75	.	51,60	4,82	3,66	.	23,30	12,03	20,02			
1941	3,80	718,25	.	91,20	5,15	3,57	.	28,50	13,60	22,36			
1942	4,49	913,00	.	106,50	6,18	4,12	.	.	13,75	24,12			
1943	4,38	1 018,00	22,00	111,00	6,00	3,96	0,97	24,60	17,21	24,12			
1944	4,38	1 040,00	22,00	102,00	6,00	4,00 ⁴⁾	0,97	28,00	18,00	24,12			
1945	4,38	885,40	19,50	96,50	6,00	4,00	0,97	28,00	18,00	24,12			
1946	4,90	1 296,00	19,50	40,90	6,00	.	1,26	30,40	16,00	24,12		294,00	
1947	7,31	1 875,00	20,80	37,40	9,07	6,93	2,02	38,00	11,30	20,61		715,00	
1948	10,25	2 918,50	22,00	61,30	12,00	10,46	2,84	37,15	12,70	22,08		829,50	
1949	1,88	8,40	4 077,00	22,17	69,40	10,00	7,32	1,55	17,18	11,56	17,58		
1950	1,68	8,55	4 338,40	30,63	72,80	9,75	7,49	1,74	20,04	32,35	41,31	1 589,42	
1950 Jan.	1,69	8,48	4 353,00	24,00	72,00	9,03	7,17	1,67	14,00	14,86	18,33	831,00	
April	1,69	8,41	4 333,00	25,50	72,00	9,04	7,08	1,64	15,00	19,33	23,52	890,00	
Juli	1,69	8,42	4 287,00	33,75	72,50	10,07	7,38	1,78	18,25	28,58	40,11	1 523,00	
Okt.	1,65	8,71	4 274,00	34,00	74,00	10,34	7,88	1,81	26,00	50,71	62,08	2 450,00	
1951 Jan.	1,65	8,83	4 859,00	34,33	54,00	10,38	8,29	1,83	29,00	59,09	70,80	2 800,00	
April	1,69	8,83	5 073,00	37,00	54,00	10,36	8,16	1,83	29,00	57,88	66,00	2 650,00	
Juli	1,69	8,89	4 858,00	39,25	56,20	10,33	8,13	1,83	29,00	44,75	52,00	2 300,00	
Okt.	1,69	8,90	5 920,00	39,25	56,00	10,33	8,13	1,83	29,00	45,75	52,00	2 080,00	
1952 Jan.	1,69	9,00	5 428,00	40,00	56,00	10,33	8,13	1,83	29,00	40,64	52,00		
1952 Jan.	4,46	9,99	65,14	43,14	45,46	11,46	9,02	4,83	32,18	439,02	481,49	424,32	

Anmerkungen auf S. 105*

1. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938—1952

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Roh-Kautschuk		Rohholz					Sulfit-Zellstoff			Zellungs- druckpapier Canada Quebec Nr. 1 Standard Kontrakt- preis in Rollen, l. o. b. Can. \$
	Indo- nesien Djakarta	Brit. Malaya Singapo- re	Frank- reich	Österreich Wien	Schweden Härnsand		USA Chicago Douglas- tanne	Frankreich	Groß- Britannien	USA New York	
	R. M. A. Nr. 1 loco	Ribbed Smoked Sheets Nr. 1 f. o. b.	Papier- Fichte and Tanne frei Waggon	Bauholz und Nutzholz ø Preis	Kiefer 2 1/2 x 7 o/s f. o. b.	Fichte 2 1/2 x 7 o/s f. o. b.	Nr. 1 ge- schnitten 3' x 4' x 16'	ungebleicht frei Empfänger	chemisch trocken gebleicht ø Import- preis c. i. l.	einheim. ungebleicht ab Werk	
	Rupiahs je kg	Strait- Crest je lb	f. f. r. je m ²	Schilling je m ²	skr je standard (4,67m ²)	\$ je 1000 board feet	f. f. r. je 100 kg	£ s. d. je 2240 lbs	\$ je 2000 lbs		
1938 JD	0,48	24,06	110,00	71,00	237	233	17,68	155,42	13.13. 0	47,68	43,38
1939	0,61	31,00	103,70	.	256	276	19,34	154,84	12.19. 5	41,44	44,54
1940	0,66	37,55	131,31	.	309	310	21,26	405,30	.	64,54	.
1941	0,65	38,56	175,50	.	324	311	26,02	505,05	.	71,04	.
1942	.	.	232,32	.	359	335	30,38	505,05	.	69,80	.
1943	.	.	248,73	.	377	356	32,69	576,17	.	66,00	52,36
1944	.	.	297,98	.	375	356	35,88	648,48	.	73,08	56,10
1945	.	.	385,52	.	420	409	35,20	943,68	.	74,00	58,58
1946	.	.	541,24	.	431	436	40,10	1 202,02	.	82,31	68,57
1947	.	37,31	721,50	230,00 ¹⁾	620	543	63,41	1 599,18	38.13. 2	113,47	79,48
1948	1,18	42,37	1 307,33	230,00	620	613	71,92	3 049,16	52. 5. 2	123,80	86,55
1949	1,21	38,27	1 382,83	238,97	621	607	65,55	3 520,97	43.15. 0	108,04	89,72
1950	5,96	108,84	1 464,08	292,71	788	740	76,50	3 459,17	46.11.10	106,15	95,24
1950 Jan.	1,40	50,07	1 369,00	266,26	652	650	64,48	3 138,00	36.18. 5	100,00	95,30
April	3,98	65,86	1 369,00	280,00	715	680	69,09	3 138,00	43.19. 0	100,00	95,30
Juli	5,59	95,17	1 532,00	280,00	760	690	62,39	3 380,00	46. 0. 5	107,00	95,30
Okt.	9,58	171,94	1 532,00	320,00	830	765	66,94	4 100,00	51.16. 5	117,00	90,97
1951 Jan.	11,38	205,17	2 250,00	350,00	1 075	1 045	82,03	4 100,00	59. 5. 0	118,50	97,85
April	10,83	199,11	2 250,00	550,00	1 220	1 170	83,94	5 000,00	73. 6. 9	118,50	97,66
Juli	7,83	142,50	2 250,00	550,00	1 250	1 200	82,07	5 800,00	104.14. 8	130,20	108,66
Okt.	8,60	154,90	4 000,00	590,00	1 260	1 205	82,65	5 800,00	114. 4. 5	132,40	107,17
1952 Jan.	....	140,39	4 000,00	660,00	1 320	1 290	...	7 150,00	...	132,40	102,94
Umgerechnete Preise für 100 kg ¹⁾ in DM ¹⁾											
1952 Jan.	424,64	48,00	129,76	229,36	224,14	147,11 ¹⁾	85,60	132,20 ²⁾	61,30	47,43	

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Zement				Schwefelsäure				Salpeter			
	Frank- reich	Groß- Brit. London	Schweiz Portland- ohne Ver- packung nach Abzug von Rabatt und Skonto	USA New York Port- land- in Säcken ab Werk	Frank- reich Paris	Groß- Britann. London	Nieder- lande	U. S. A. New York 66° B6 in Tanks ab örtl. Werke	Canada	Schwe- den	Schweiz	U. S. A. New York Chile- roh 16% N. I. Säck. ab Hafen- lager
	Portland- mit Papier- sack	b. Liefer. v. G t u. darüber mit Pa- piersack			66° B6 ab Werk	165° Tw. ab Werk	66° B6 ab Werk		66° B6 ab Werk	Kalk-	Kalk- 16% N	
	f. f. r. je 1000 kg	s. d. je 2240 lbs	f. f. r. je 10 t	\$ je 170,55 kg	f. f. r. je 1000 kg	£ s. d. je 2240 lbs	hfl je 100 kg	\$ je 2000 lbs	Can. \$ je 2000 lbs	skr je 100 kg	f. f. r. je kg N	\$ je 2000 lbs
1938 JD	ME	ME	ME	Originalpreise ¹⁾	MDw	ME	MDw					
1939	286,08	42. 0	318,90	2,15	39,90	3,95	16,50	.	16,88	1,37	29,00	
1940	312,53	41. 11	371,65	1,87	40,57	4,07	16,50	.	16,61	1,36	29,00	
1941	363,54	45. 1	413,87	1,87	54,27	5,88	16,50	.	17,30	1,39	29,10	
1942	396,07	49. 6	506,15	1,87	56,36	6,46	16,50	.	20,69	1,45	29,60	
1943	459,33	50. 0	506,15 ¹⁾	1,88	64,74	11,05	16,50	.	21,53	1,63 ²⁾	.	
1944	506,33	.	.	1,89	83,15	11,88	16,50	18,00	24,42	.	.	
1945	594,50	.	.	2,02	97,00	11,88	16,50	18,00	24,28	.	.	
1946	1 055,87	57. 0	.	2,08	182,90	11,88	16,50	18,00	23,73	.	.	
1947	1 438,03	55. 0	.	2,14	281,72	9,49	16,50	18,00	22,63	.	35,30	
1948	1 818,18	56. 8	.	2,40	320,00	6.12.6 ³⁾	9,00	16,47	18,00	22,36	43,00	
1949	3 907,14	60. 6	579,20	2,82	717,00	7. 0. 0	8,30	15,53	17,50	22,61	49,39	
1950	4 483,51	61. 1 1/2	579,20	3,03	873,00	6.14.4	8,61	17,00	18,00	22,27	53,81	
1950 Jan.	4 567,82	62. 6	543,72	3,16	881,00	7. 3. 6	8,61	18,11	19,17	21,74	51,50	
April	4 481,26	62. 6	555,15	3,10	881,00	6.12.0	8,61	17,00	19,00	21,35	51,50	
Juli	4 533,00	62. 6	555,15	3,14	881,00	7. 1. 4	8,61	17,75	19,00	22,05	51,50	
Okt.	4 533,00	62. 6	535,55	3,14	881,00	7. 6. 0	8,61	17,75	19,00	21,35	51,50	
1951 Jan.	4 708,00	62. 6	535,55	3,24	881,00	7. 6. 0	8,61	19,33	19,00	21,35	51,50	
April	4 085,00	69. 0	535,55	3,34	840,00	5.15.6	9,35	20,00	21,00	21,35	53,50	
Juli	4 594,00	87. 7	535,55	3,34	840,00	9. 0. 3	11,54	20,00	22,00	21,95	53,50	
Okt.	5 247,00	92. 5	564,50	3,34	1 096,00	9. 9. 3	11,54	20,00	22,00	24,20	53,50	
1952 Jan.	5 896,00	95. 3	564,50	3,40	1 205,00	10.16.3	11,54	19,90	24,00	24,80	53,50	
1952 Jan.	5 994,00	96.11 ¹⁾	564,50	3,40	1 205,00	10.16.3	13,40	20,00	24,00	24,80	57,00	
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁾												
1952 Jan.	7,19	5,61	5,42	8,37	14,46	12,51	14,81	9,25	11,06	20,13	23,36	

Nicht bei allen Waren liegen für eine laufende Berichterstattung verwendbare Preisunterlagen der wichtigsten Markttorte vor. In solchen Fällen wurden kleinere oder sekundäre Märkte mit herangezogen, um überhaupt ein Bild von der Preisentwicklung der betreffenden Ware zu erhalten.

¹⁾ Für Bundesrepublik Deutschland siehe Abschnitt XIX, Seite 389 bis 389. — ²⁾ Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen um Jahresdurchschnitte (Zwölfmonatsmittel) und um Monatsdurchschnitte. Preisreihen, die nur zur Monatsmitte (MM) oder zum Monatsende (ME) in den Ländern erhoben werden, oder bei denen der Monatsdurchschnitt aus wöchentlich je einem Stichtag (MDw) berechnet wurde, sind durch die vorstehenden Zeichen besonders gekennzeichnet. — ³⁾ Aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet. — ⁴⁾ März 1938. — ⁵⁾ Angaben nicht vergleichbar, Preise in RM. — ⁶⁾ Umgerechnete Preise von Oktober 1951. — ⁷⁾ Ab 30. 8. 1951 Rinder im Gewicht von 351—400 kg. — ⁸⁾ Eier: Umgerechnete Preise für 100 Stück in DM. — ⁹⁾ Kein Handel. — ¹⁰⁾ Ab 1. 1. 1951 loco. — ¹¹⁾ 1938 bis einschl. 13. 10. 1949 spanisches. — ¹²⁾ Ab 1. 1. 1951 20/22 denier. — ¹³⁾ Bei Erdöl, Leuchtöl, Benzin, Diesel- und Gasöl, Heizöl und Maschinenöl umgerechnete Preise für 100 Liter in DM. — ¹⁴⁾ 1938—1947 Oktanzahl 60—62, ab 1947 verbleites Benzin. — ¹⁵⁾ Bei Holz umgerechnete Preise für 1 m³. — ¹⁶⁾ Zur Umrechnung der Originalpreise in DM sind die von der Bank deutscher Länder bekanntgegebenen Abrechnungskurse für den Warenverkehr verwandt worden.

2. Index der Großhandelspreise

1937 = 100

Jahr	Europa: ERP-Länder									
	Bundesrep. Deutshl. ¹⁾	Belgien	Däne-mark ²⁾	Frank-reich ³⁾	Groß-britannien	Irland	Italien	Nieder-lande ⁴⁾	Nor-wegen ⁵⁾	Öster-reich ⁶⁾
1930	—	109 ⁷⁾	81	95 ⁸⁾	92	.	96 ⁹⁾	118	88	104 ¹⁰⁾
1933	—	73	78	68	79	.	71	83	78	96
1938	100 ¹¹⁾	92	94	100 ¹²⁾	93	100 ¹³⁾	107	94	98	100 ¹⁴⁾
1945	.	179	179	375	155	198	2 203	167	174	104 ¹⁵⁾
1947	.	355 ¹⁶⁾	195	989	176	219	5 518 ¹⁷⁾	250	172	446 ¹⁸⁾
1948	184 ¹⁹⁾	389	213	1 712	202	232	5 821	260	178	489
1949	185	370	218	100 ²⁰⁾	212	231	5 528	271	181	627
1950	183	388	246	108	241	244	5 248	304	205	830

Jahr	noch: Europa: ERP-Länder				Sonstige europäische Länder				Afrika	Nordamer.
	Por-tugal ²¹⁾	Schwe-den ²²⁾	Schweiz ²³⁾	Türkei	Finnland ²⁴⁾	Spanien	Tschecho-slowakei	Ungarn	Südafrik. Union ²⁵⁾	Canada
1930	96 ²⁶⁾	89 ²⁷⁾	114	118 ²⁸⁾	82 ²⁹⁾	89	109	100 ³⁰⁾	102	102
1933	85	78	82	76	80	84	86	82	92	79
1938	97	97 ³¹⁾	96	100 ³²⁾	93	112	99	101	103	95
1945	228	170	198	446	359	265	170	.	158	123
1947	235	175	201	435	676	373	312	116 ³³⁾	169	151
1948	233	188	209	468	893	400	325	130	181	179
1949	239	189	199	505	900	428	...	...	191	184
1950	236	199	196	454	1 037	505	...	...	204	196

Jahr	noch: Nord- und Mittelamerika					Südamerika				
	Costa-rica ³⁴⁾	Domin. Republ. ³⁵⁾	Guatema-las ³⁶⁾	Mexiko ³⁷⁾	USA	Argen-tinien ³⁸⁾	Brasilien ³⁹⁾	Chile	Peru ⁴⁰⁾	Vene-zuela ⁴¹⁾
1930	.	.	.	88 ⁴²⁾	100	82	.	37	87	120
1933	.	.	.	76	76	76	.	76	88	97
1938	97	.	.	105	91	94	93	95	101	100 ⁴³⁾
1945	189	201	.	199 ⁴⁴⁾	123	193	208	196	218	135
1947	220	284	124	242	176	222	299	292	315	156
1948	224	283	130	260	191	...	347	335	396	174
1949	222	242	133	285	180	...	384	383	553	165
1950	250	235	140	311	187	...	441	449	643	165

Jahr	Asien								Australien	
	Indien	Indo-china ⁴⁵⁾	Irak ⁴⁶⁾	Iran ⁴⁷⁾	Israel	Japan ⁴⁸⁾	Korea ⁴⁹⁾	Thailand ⁵⁰⁾	Austral. Bund ⁵¹⁾	Neu-Seeland ⁵²⁾
1930	126 ⁵³⁾	153 ⁵⁴⁾	.	.	93 ⁵⁵⁾	76 ⁵⁶⁾	.	.	104	94
1933	89	106	.	.	90	75	.	.	89	88
1938	90 ⁵⁷⁾	98 ⁵⁸⁾	.	105	94 ⁵⁹⁾	105 ⁶⁰⁾	115	100	100	101
1945	231	...	503	544	298	278	3 930	...	140	155
1947	297 ⁶¹⁾	1 150	527	562	320	3 823	33 600	1 731	150	161
1948	367	1 690	558	610	422	10 158	54 700	1 649	170	180
1949	381	2 100	463	571	407	16 574	74 800	1 541	189	179
1950	401	2 070	475	482	349	19 600	...	1 571	224	194

1) Bundesrepublik Deutschland ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. Erzeugerpreise industrieller Produkte. Vorläufiger Index; Originalbasis 1949 = 100, umbasiert auf Jahresdurchschnitt 1938 = 100. — 2) 1. Halbjahr. — 3) 1930—1933: Umbasiert von Originalbasis Januar bis Juni 1914 = 100. — 4) Ab 1947: 1936—1938 = 100. — 5) Inlandsverbrauch. — 6) Umbasiert von Originalbasis: 1913 = 100. — 7) 1938—1948: 1938 = 100. — 8) Ab 1948: 1949 = 100. — 9) Oktober 1938 = 100. — 10) 1930—1945: Umbasiert von Originalbasis 1928 = 100. — 11) 1947—1950: Umbasiert von Originalbasis 1938 = 100. — 12) 1930—1933: Umbasiert von Originalbasis Januar—Juni 1914 = 100. — 13) März 1938 = 100; Reichsmarkpreise. Umrechnung auf Schillingpreise mittels Division durch 1,5 (Verhältnis: 3 Schilling = 2 Reichsmark). — 14) Juli. — 15) Oktober bis Dezember. — 16) Lissabon. — 17) Juni. — 18) 1930—1933: Umbasiert von Originalbasis 1913 = 100. — 19) 1939—1950: Umbasiert von Originalbasis 1935 = 100. — 20) 1938—1950: Umbasiert von Originalbasis 1913—1914 = 100 (Index der Handelskammer von Istanbul). — 21) 1938—1950: Umbasiert von amtlichem Index mit Originalbasis 1938 = 100. — 22) 1930—1933: Umbasiert von Originalbasis 1926 = 100. — 23) 1930—1933: Umbasiert von Originalbasis 1929 = 100. — 24) 1947—1948: Umbasiert vom neuen amtlichen Index Januar 1947 = 100. — 25) San José. — 26) Trujillo-City. — 27) Guatemala-City; Januar 1946 = 100. — 28) Mexiko-City. — 29) 1930—1938: Umbasiert von Originalbasis 1929 = 100. — 30) 1945—1950: 1939 = 100. — 31) Buenos Aires. — 32) Quelle: Fundação Getulio Vargas. — 33) Lima. — 34) Caracas. — 35) 1938—1950: 1938 = 100. — 36) 1930—1933: Umbasiert von Originalbasis 1873 = 100. — 37) 1938—1945: Umbasiert von Originalbasis 19. August 1939 = 100. — 38) 1947—1950: September 1938 bis August 1939 = 100. — 39) Saigon. — 40) 1930—1933: Umbasiert von Originalbasis 1913 = 100. — 41) 1938—1950: Januar bis Juni 1939 = 100. — 42) Bagdad. Dezember 1938 bis August 1939 = 100. — 43) Teheran. — 44) 1930—1933: Jerusalem, Haifa, Jaffa und Gaza. Umbasiert von Originalbasis 1920 = 100. — 45) 1938 bis Januar 1948: Tel-Aviv, Haifa, Jaffa und Jerusalem. Februar 1948 bis Juni 1949, Tel-Aviv; ab Juli 1949: Tel-Aviv, Haifa, und Jerusalem. — 46) Tokio. — 47) 1930—1933: Umbasiert von Originalbasis Oktober 1900 = 100. — 48) 1938—1950: Umbasiert von Originalbasis 1934—1936 = 100. — 49) Seoul. — 50) Bangkok. April 1938 bis März 1939 = 100.

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938—1951*)

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Frankreich (Paris). Preise in Francs																		
	Brot Weizen- I. Qualität	Mehl	Reis	Boh- nen weiß	Kar- toffeln	Fleisch		Speck fett frisch	Schmalz salzig	Butter frisch	Mar- ga- rine	Erd- nuß- öl	Milch		Eier frisch	Zuk- ker gem.	Kaffee ge- röstet	Rot- wein 10 ⁶	Kohle halb.
						Rind- Seiten	Schwe- ne- Rücken						1 l	12 St.					
	1 kg																		
1 l																			
1938 JD.	2,8	4,1	5,0	6,3	1,4	12,5	20,5	14,3	13,9	30,1	13,5	8,6	1,9	13,6	5,2	25,0	3,1	29,0	
1939	3,1	4,4	5,6	7,3	1,4	13,4	21,9	16,0	15,3	29,9	14,1	9,0	2,0	13,5	6,2	25,5	3,4	31,5	
1940	3,2	4,6	8,5	9,6	2,0	18,1	29,9	20,8	20,7	34,6	16,1	12,8	2,3	15,8	6,5		3,7	35,7	
1941	3,2	5,3	8,4	13,2	2,6	19,8	34,9	25,0	28,5	43,8	17,5	15,5	2,6	20,9	7,1	28,8	4,5	36,0	
1942	3,6	6,8	7,1	14,5	3,0	20,4	36,7	30,6		52,5	19,8	18,3	3,1	29,7	9,0	30,7	5,4	38,3	
1943	3,7	6,9	9,7	15,2	3,2	23,9	49,3	50,0		68,8	27,6	21,3	4,0	36,5	12,3	30,1	7,7	44,7	
1944	4,0	7,0	13,6	15,9	3,9	38,9	51,6	53,6		78,9	28,7	54,0	4,6	36,5	15,5	31,5	9,7	45,9	
1945	6,7	12,0	20,7	20,3	5,4	48,3	82,3	83,0	70,0	121,4	65,2	71,2	6,4	46,6	18,7		13,3	80,4	
1946	8,9	14,5	36,3	43,0	10,8	70,6	255,2	209,7	90,0	194,1	87,1	84,8	10,0	165,6	25,4	135,1	21,1	167,7	
1947	15,8		57,9		16,6	123,7	326,6	282,0	382,6	294,5	116,3	117,2	15,9	225,1	40,2	171,2	31,7	205,2	
1948	27,3	39,4	99,5	191,3	18,4	196,5	437,9	434,4	574,8	434,5	142,3	135,3	29,2	285,2	68,1	218,5	62,4	391,2	
1949	35,0	66,6	137,0	124,8	15,9	193,5	368,3	244,9	371,4	560,2	243,3	278,3	37,0	232,9	93,8	414,9	70,3	466,9	
1950	35,4	69,3	151,0	126,5	26,8	207,8	349,4	239,8	296,8	643,0	277,6	295,0	36,8	228,2	104,6	669,2	71,4	501,7	
1950 Jan.	35,0	67,0	138,7	157,7	26,0	221,3	329,2	226,3	305,8	666,0	255,8	287,2	40,0	280,8	105,0	529,3	73,7	475,0	
1950 April	35,0	67,0	138,7	133,3	35,3	203,4	326,7	220,8	282,5	668,6	264,0	297,1	37,0	171,6	105,0	631,0	73,7	486,5	
1950 Juli	35,0	68,3	145,7	118,0	19,5	147,9	385,8	190,8	234,8	564,4	263,3	294,5	32,0	175,2	105,0	629,4	73,7	496,0	
1950 Okt.	36,0	72,0	170,6	115,7	19,7	235,0	334,6	302,5	340,8	678,9	328,0	297,0	41,0	273,6	104,2	776,3	68,4	528,0	
1951 Jan.	36,0	73,7	173,8	123,0	19,0	241,3	368,2	335,4	372,4	744,3	308,0	297,8	41,0	280,8	103,2	796,0	62,9	528,0	
1951 April	36,0	73,0	169,9	121,6	21,4	260,0	513,0	337,0	441,0	752,0	344,0	359,0	38,0	181,2	104,0	871,0	63,0	629,0	
1951 Juli	39,0	86,5	162,6	113,5	19,8	267,0	579,0	307,0	389,0	656,0	347,0	395,0	38,0	242,4	105,7	903,0	66,6	643,0	
1951 Okt.	50,0	106,2	174,5	131,9	16,0	295,0	485,0	391,0	409,0	717,0	340,0	364,0	39,5	285,6	112,7	930,0	68,7	745,0	
1951 Dez.	50,0	105,8	194,3	164,7	17,1	290,0	546,0	437,0	425,0	750,0	340,0	365,0	48,0	348,0	127,0	931,0	72,0	749,0	

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Dänemark (Landesdurchschnitt aus etwa 200 Gemeinden). Preise in Kronen																	
	Brot Rog- gen	Mehl Weizen- lose	Erbsen- gelbe	Kar- toffeln	Fleisch			Fisch			Schmalz gepackt	But- ter	Milch losa	Eier frisch	Zucker Melis	Kaffee ge- röstet	Kohle Nuß-	
					Rind- o. Kn.	Schweine- mager	Kalb- o. Kn.	Dorsch Filet	Rot- butte	Erst- frisch								
	1 kg																	
1 l																		
1938 JD.	0,96	0,86	0,40	0,74	0,14	2,12	1,89	1,50	0,64	1,63	0,71	1,86	3,04	0,29	1,99	0,58	4,36	3,12
1939	0,96	0,88	0,40	0,74	0,15	2,26	2,02	1,59	0,67	1,69	0,75	1,88	3,04	0,29	1,86	0,59	4,24	3,48
1940	0,96	1,06	0,56	1,36	0,23	2,54	2,20	1,76	0,77	1,81	0,87	2,95	3,69	0,35	2,24	0,61	4,82	7,90
1941 ¹⁾	1,21	1,26	0,70	1,62	0,26	3,56	2,84	2,83	1,10	2,16	1,25	4,27	4,41	0,38	2,99	0,62	5,96	7,94
1944 ¹⁾	1,21		0,70	1,70	0,20	4,04	2,56	2,70	1,05	2,56	1,01	4,26	4,41	0,38	3,48	0,63		7,69
1945 ¹⁾	1,17		0,70	1,64	0,26	3,94	2,58	2,72	1,06	2,53	1,02	4,26	4,41	0,38	3,52	0,63		7,72
1946 JD.	1,17		0,70	1,69 ²⁾	0,29 ³⁾	3,93	2,58	2,72	1,07 ¹⁾	2,41 ¹⁾	1,06 ¹⁾	4,25	4,41	0,38	3,42 ¹⁾	0,64	6,25 ¹⁾	7,62 ¹⁾
1947	1,17	0,80	0,70	1,71 ¹⁾	0,37 ¹⁾	3,95	2,59	2,73	1,27 ¹⁾	2,68 ¹⁾	1,08 ¹⁾	4,25	5,06	0,40	4,19 ¹⁾	0,54	7,10 ¹⁾	7,95 ¹⁾
1948	1,17	0,80	0,70	1,69	0,33	4,65	2,60	2,73	1,01	2,55	1,08	4,25	6,14	0,41	5,71	0,64	6,55	10,37
1949	1,17	0,82	0,77	1,65	0,28	4,11	2,90	2,99	1,12	2,74	1,13	4,17	6,95	0,43	5,06	0,64	6,58	10,01
1950	1,17	0,91	0,89	1,65	0,36	5,57	5,45	4,86	1,29	3,28	1,22	4,57	6,47	0,45	4,90	0,64	11,95	10,00
1950 Jan.	1,17	0,90	0,84	1,62	0,30	5,03	5,25	4,21	1,48	3,41	1,20	4,17	6,71	0,45	5,13	0,64	7,83	10,08
1950 April	1,17	0,90	0,87	1,63	0,35	5,42	5,35	4,84	1,10	3,23	1,02	4,16	6,71	0,45	4,16	0,64	12,87	10,18
1950 Juli	1,17	0,92	0,90	1,64	0,45	5,76	5,38	4,96	1,08	3,15	1,33	4,05	6,22	0,45	4,43	0,64	12,87	9,79
1950 Okt.	1,17	0,92	0,95	1,69	0,32	6,07	5,82	5,43	1,48	3,32	1,34	5,89	6,22	0,45	5,88	0,65	14,24	9,94
1951 Jan.	1,17	0,96	0,96	1,72	0,33	6,10	5,88	5,41	1,52	3,36	1,29	4,60	6,22	0,45	5,41	0,65	14,24	11,80
1951 April	1,17	1,06	0,99	1,78	0,38	6,29	6,01	5,58	1,39	3,65	1,37	5,03	6,22	0,45	4,26	0,85	14,86	14,74
1951 Juli	1,17	1,12	1,04	1,77	0,53	6,71	5,97	5,83	1,17	3,45	1,40	4,95	6,22	0,45	5,34	0,85	14,88	15,93
1951 Okt.	1,17	1,12	1,03	1,80	0,35	6,55	5,97	5,82	1,47	3,25	1,35	4,95	6,22	0,45	7,05	0,85	14,88	16,22

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Großbritannien (Landesdurchschnitt aus England und Wales). Preise in Pence																
	Brot	Mehl	Reis un- gebr.	Kar- toffeln	Fleisch			Bacon un- ge- räu- chert	Schmalz	But- ter frisch	Mar- ga- rine	Käse ein- heim.	Milch trock.	Eier Kl. B	Zucker granu- liert	Kaffee losa	Tee Kon- sum-
					Rind- Rippen	Keule	gefroren										
	1 lb																
1 quart																	
1938 JD.	7,88	15,50		5,75	14,50	9,75	15,75	10,50	15,50	5,50	16,75	6,50	10	6,75	2,00	2,50	27,50
1939	7,44	13,75		6,75	14,50	9,75	15,50	10,50	15,75		17,00	7,00	10	6,50	1,75	3,25	28,25
1940	7,44	13,50		8,50	15,75	10,50	17,25	10,00	18,75		18,75	8,00	13	7,50	2,75	4,75	30,00
1941 ¹⁾	7,44	13,25		8,50	15,75	10,75	17,25	10,00	18,75		19,00	9,00	13	8,00	2,88	5,00	30,00
1944 ¹⁾	7,88	13,50	7,00	7,00	16,00		18,00		21,00	9,00	20,00	9,00	13	9,00	1,88	4,00	32,75
1945 ¹⁾	9,00	17,50		8,20	16,00		18,00		21,00	9,00	20,00	9,00	13	9,00	1,88	4,00	32,75
1946 JD.	9,00	17,50		6,33 ²⁾	16,00		18,00		21,00	9,00	18,00	9,00	13	9,00	1,88	4,00	32,75
1947	9,00	17,50		9,25 ³⁾	16,00	13,00	18,00	12,00	24,00	12,00	16,00	9,00	10	9,50	1,75	3,00	26,50
1948	9,00	17,50		10,13 ³⁾	16,00	13,00	18,00	12,00	27,00	12,00	16,00	9,00	10	10,00	2,75	5,00	34,00
1949	9,50	18,40	9,00	10,00 ³⁾	19,13	13,67	22,00	15,33	27,00	12,00	17,25	9,75	12	10,00	3,00	5,00	34,00
1950	11,00	21,00	9,25	11,25 ³⁾	20,00	14,00	24,00	17,00	28,17	12,00	21,40	10,00	14	10,00	3,50	5,00	40,67
1950 Jan.	11,00	21,00	9,00	10,00	20,00	14,00	24,00	17,00	27,00	12,00	18,00	10,00	14	10,00	3,50	5,00	34,00
1950 April	11,00	21,00	9,00	12,00	20,00	14,00	24,00	17,00	27,00	12,00	19,07	10,00	14	10,00	3,50	5,00	34,00
1950 Juli	11,00	21,00	9,00	13,50	20,00	14,00	24,00	17,00	28,50	12,00	22,00	10,00	14	10,00	3,00	5,00	40,00
1950 Okt.	11,00	21,00	10,00	10,50	20,00	14,00	24,00	17,00	29,00	12,00	24,00	10,00	14	10,00	4,00	5,00	48,00
1951 Jan.	11,00	21,00	10,00	11,00	20,00	14,00	24,00	17,00	29,00	12,00	24,00	10,00	14	10,00	4,00	5,00	48,00
1951 April	12,00	22,75	10,00	12,50	20,00	14,00	24,00	17,00	29,00	12,00	24,00	10,00	14	10,00	3,50	5,00	48,00
1951 Juli	12,00	27,40	10,00	19,00	20,00	14,00	24,00	17,00	29,00	16,00	30,00	14,00	14	11,00	3,50	6,00	48,00
1951 Okt.	12,00	27,40	10,00	12,75		16,00	28,00	18,00	30,00	16,00	30,00	14,00	14	11,30	4,25	6,00	58,00

*) Für Bundesrepublik Deutschland siehe Abschnitt XIX, Seite 406 bis 411.
¹⁾ April. — ²⁾ Januar. — ³⁾ Oktober.

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938—1951

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Irland (Landesdurchschnitt aus 120 Gemeinden). Preise in Penos								Niederlande (Landesdurchschnitt aus 9 Gemeinden). Preise in Cents									
	Brot Weizen-	Mehl	Kar- toffeln	Fleisch		Bacon durch- wachs.	Butter Molk.-	Eier	Zuk- ker	Brot Weizen-	Kar- tof- feln	Fleisch		Speck ge- räuch.	Butter Molk- Verp.	Käse Gouda	Eier I. Kl.	Zucker
				Rind- Lende	Schweine- Schulter							Rind-	Schweine-					
	2 lbs	14 lbs	1 lb		12 St.	1 lb	1 kg		250 g	1 kg	1 St.	1 kg						
1938 ¹⁾	20,4	8,0	132,2	116,6	86,0	42,0	72,4	5,0	47,0	
1939 JD .....	.	.	.	.	.	.	.	.	20,4	7,0 ²⁾	130,9	.	.	42,4	74,6	5,1	47,9	
1940 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	21,6	7,5 ²⁾	144,1	.	.	48,2	91,2	6,1	52,6	
1941 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	23,3	7,5 ²⁾	161,3	150,4	124,7	60,8	150,6	8,7	55,5	
1944 ³⁾	6,75	45,00	25,00	20,00	24,00	26,00	28,00	44,00	6,00	24,1	160,0	159,7	160,0	64,6	175,9	10,5	55,0	
1945 ⁴⁾	6,75	45,00	21,00	20,67	24,00	26,00	28,00	53,00	6,00	25,5	10,0 ⁵⁾	166,6	159,7	159,1	65,0	191,1	16,7	58,0
1946 ⁵⁾	6,75	45,00	22,00	22,00	24,00	34,33	28,00	48,00	5,00	26,5	12,0 ⁵⁾	203,6	207,5	203,8	65,0	189,0	19,9	55,0
1947 ⁵⁾	6,00	32,00	27,00	26,00	25,00	35,00	32,00	54,00	4,00	27,5	12,0 ⁵⁾	215,0	255,0	350,0	65,0	185,0	15,4	56,0
1948 ⁵⁾	6,00	34,00	32,00	28,50	24,00	35,25	32,00	32,00	4,00	27,8	10,2 ⁵⁾	215,0	255,0	352,0	89,0	270,0	15,5	58,0
1949 JD	6,25	34,25	34,00 ⁴⁾	28,50	24,33 ⁴⁾	35,50 ⁴⁾	32,00	40,50 ⁴⁾	4,00	43,8	10,0	226,8	316,6	320,1	111,9	323,5	18,0	75,0
1950	6,25	34,25	27,00	28,50	23,75	37,13	32,00	42,50	4,00	46,6	13,4	356,9	346,9	274,4	118,8	277,3	18,3	75,0
1950 Febr. ...	6,25	34,25	24,75	28,50	23,75	36,00	32,00	39,50	4,00	46,3	13,0	320,0	321,0	271,0	132,0	286,0	17,0	75,0
1950 Mai ...	6,25	34,25	33,25	28,50	23,75	36,75	32,00	37,25	4,00	46,3	14,0	351,0	324,0	268,0	114,0	257,0	16,0	75,0
1950 Aug. ...	6,25	34,25	27,25	28,50	24,00	37,50	32,00	39,50	4,00	46,3	13,0	391,0	388,0	271,0	114,0	275,0	19,0	75,0
1950 Nov. ...	6,25	34,25	22,50	28,50	23,50	38,25	32,00	53,75	4,00	47,5	13,0	373,0	362,0	298,0	115,0	288,0	23,0	75,0
1951 Febr. ...	6,25	34,25	23,25	28,75	24,00	39,50	32,00	36,25	4,00	48,3	14,0	367,0	357,0	300,0	116,8	342,0	15,4	75,0
1951 Mai ...	6,50	34,25	23,50	30,75	27,75	42,75	34,00	38,25	4,00	52,5	15,5	380,0	369,0	297,0	110,8	357,0	15,0	91,0
1951 Aug. ...	6,50	34,25	28,25	31,25	29,25	43,50	36,00	47,00	4,00	52,5	15,0	392,0	415,0	303,0	110,0	341,0	19,0	91,0
1951 Nov. ...	6,50	34,25	22,00	30,75	36,25	45,00	36,00	68,75	4,00	52,5	14,0	378,0	420,0	348,0	111,0	347,0	22,0	91,0

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Norwegen (Landesdurchschnitt aus 53 Gemeinden ¹⁾). Preise in Kronen													Kohle engl. Haush.-				
	Brot	Mehl	Erbsen gelbe	Kar- toffeln	Fleisch		Speck gesalz.	Fisch			But- ter Molk-	Mar- ga- rina	Milch		Eier frische	Zucker raffin.	Kaffee	
					Rog- gen-	Weizen-		Rind-	Schweine-	Dorsch								Heil- butt	Herings gesalzen
	1 kg	1 kg	3 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 l	1 kg	100 kg									
1938 JD ...	0,43	0,84	0,42	0,58	0,52	2,69	2,20	2,29	0,79	2,35	0,87	3,60	1,68	0,31	1,99	0,75	2,54	4,50
1939	0,41	0,81	0,39	0,66	0,50	2,62	2,39	2,49	0,81	2,37	0,92	3,80	1,82	0,31	1,94	0,86	2,52	4,63
1940	0,48	0,98	0,45	1,11	0,67	2,89	2,92	3,09	1,00	2,57	1,18	4,35	2,25	0,37	2,58	1,25	2,91	9,58
1941	0,51	1,14	0,52	1,31	0,69	3,76	3,87	4,19	1,44	3,66	1,68	5,05	2,40	0,41	3,56	1,79	3,23	11,51
1942	0,51	1,14	0,52	1,67	0,82	3,88	4,08	4,43	1,54	4,34	2,00	5,05	2,40	0,41	3,81	1,92	.	11,57
1943	0,51	1,14	0,51	1,84	0,93	3,89	4,08	4,43	1,48	4,44	1,92	5,05	2,40	0,41	3,82	1,92	.	11,69
1944	0,51	1,14	0,51	1,83	0,97	3,90	4,08	4,43	1,47	4,51	1,86	5,05	2,40	0,41	3,82	1,92	.	11,78
1945	0,50	1,12	0,51	1,84	0,99	3,90	4,08	4,44	1,46	4,48	1,81	5,05	2,33	0,41	4,36	1,79	6,00	11,82
1946	0,49	1,07	0,51	1,50	0,94	3,97	4,28	4,56	1,36	3,98	1,78	5,43	2,01	0,43	5,46	1,30	4,93	11,92
1947	0,49	0,96	0,57	1,30	1,05	4,33	4,58	4,65	1,49	4,00	1,68	6,30	1,45	0,46	5,41	0,98	4,16	11,85
1948	0,48	0,96	0,64	1,25	1,04	4,23	4,46	4,54	1,55	4,14	1,63	6,16	1,16	0,45	5,31	0,86	4,05	13,04
1949	0,48	0,96	0,64	1,22	1,01	4,23	4,46	4,54	1,55	4,38	1,61	6,16	1,00	0,45	5,25	0,80	4,05	14,04
1950	0,60	1,01	0,68	1,27	1,07	5,07	5,14	4,88	1,69	5,02	1,65	7,23	1,93	0,45	4,87	0,81	6,95	13,80
1950 Jan. ...	0,48	0,96	0,64	1,20	0,98	4,27	4,48	4,51	1,66	4,89	1,62	6,18	1,00	0,45	4,74	0,81	4,05	13,96
1950 April ...	0,52	0,98	0,69	1,27	1,13	4,27	4,48	4,51	1,66	4,98	1,63	7,54	2,20	0,45	4,30	0,81	7,40	13,80
1950 Juli ...	0,64	1,02	0,70	1,27	1,21	4,27	4,48	4,51	1,66	5,03	1,62	7,58	2,25	0,45	4,30	0,81	8,00	13,79
1950 Okt. ...	0,64	1,02	0,70	1,27	0,95	6,63	6,33	4,51	1,77	5,10	1,70	7,58	2,25	0,45	5,68	0,81	8,00	13,78
1951 Jan. ...	0,72	1,06	0,70	1,32	1,14	6,75	6,57	6,71	1,78	5,14	1,70	7,58	2,25	0,45	4,98	0,81	8,00	13,77
1951 April ...	0,75	1,10	0,73	1,46	1,28	7,27	6,86	7,01	1,97	5,42	1,76	7,88	2,38	0,47	6,32	0,84	8,35	17,60
1951 Juli ...	0,78	1,13	0,72	1,54	1,30	7,27	7,47	7,67	2,01	5,59	1,91	7,93	2,40	0,49	6,21	0,85	8,51	18,94
1951 Okt. ...	0,78	1,13	0,72	1,57	1,10	6,67	7,47	7,67	2,13	5,65	1,94	7,93	2,40	0,49	7,40	0,85	8,55	19,61

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Österreich (Wien). Preise in Schilling														Stein- kohle pola.			
	Sem- mel Weizen-	Brot Misch-	Mehl Weizen-	Bohnen ø Preis	Kar- toffeln	Fleisch			Schmalz inlnd.	Butter	Mar- ga- rina	Milch	Eier	Zuk- ker Wür- fel-		Kaffee	Tee	Bier
						Rind-	Schweine-	Kalb-										
	1 St.	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg		1 kg	1 kg	1 kg
1938 März ...	0,07	0,63	0,68	0,60	0,12	2,80	3,40	2,80	2,60	4,60	1,24	0,45	0,11	1,26	12,40	25,20	0,98	0,11
1947 Okt. ...	0,10	1,16	1,26	.	0,36	6,95	11,00	14,50	9,00	12,80	7,50	0,76	0,47	1,84	54,00 ¹⁾	150,00 ¹⁾	2,00	0,29
1948 JD ...	0,10	1,12	1,60	1,50	0,44	8,63	14,50	17,08	10,25	14,48	6,98	0,96	0,59	3,17	54,00 ¹⁾	150,00 ¹⁾	2,18	0,30
1949	0,14	1,59	1,77	1,50	0,60	12,55	25,04	22,25	14,00	21,30	6,88	1,38	1,15	3,95	42,83	81,67	2,90	0,35
1950	0,20	2,03	2,11	2,02	0,94	14,01	21,75	21,17	14,00	21,30	7,83	1,40	1,00	4,67	58,67	110,00	3,10	0,50
1950 Jan. ...	0,17	1,90	1,82	1,50	0,80	15,30	29,00	26,00	14,00	21,30	6,88	1,40	1,30	4,32	60,00	120,00	3,10	0,48
1950 April ...	0,17	1,90	1,82	1,50	0,80	13,00	20,00	20,00	14,00	21,30	6,88	1,40	0,70	4,32	60,00	100,00	3,10	0,48
1950 Juli ...	0,17	1,90	1,82	1,50	0,90	12,20	20,00	20,00	14,00	21,30	8,50	1,40	0,75	4,32	56,00	100,00	3,10	0,48
1950 Okt. ...	0,27	2,40	2,98	2,40	0,85	15,00	20,00	20,00	14,00	21,30	8,50	1,40	1,20	5,72	60,00	120,00	3,10	0,53
1951 Jan. ...	0,27	2,40	2,98	4,50	0,80	15,00	20,00	20,00	14,00	21,30	8,50	1,40	1,40	5,72	60,00	120,00	3,10	0,56
1951 April ...	0,27	2,40	2,98	5,00	0,75	15,00	20,00	20,00	14,00	21,30	8,50	1,40	0,80	5,72	60,00	120,00	3,50	0,86
1951 Juli ...	0,42	3,50	4,30	6,00	1,60	20,00	20,00	20,00	16,00	34,20	10,40	2,04	0,90	6,70	60,00	120,00	3,80	0,88
1951 Okt. ...	0,42	3,50	4,30	6,00	0,90	20,00	20,00	20,00	16,00	34,20								

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938—1951

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Schweden (Landesdurchschnitt aus 60 Gemeinden). Preise in Kronen																	
	Brot Roggen-	Mehl Weizen-	Erb- sen- gelbe	Kar- toffeln	Fleisch		Speck gesalz.	Fisch		Butter Molk-	Mar- garine	Käse voll- fett	Milch frisch	Eier	Zuk- ker Wartel-	Kaffee geröst.	Stein kohle engl	
					Rind-	Schwei- ne-		Dorsch	Heringe frisch									gesalz.
1938 JD	0,65	0,43	0,42	0,14	1,56	-	2,20	0,90	0,65	0,50	3,11	1,60	1,86	0,24	1,79	0,48	2,81	3,47
1939	0,66	0,43	0,43	0,15	1,70	-	2,28	0,90	0,71	0,56	3,28	1,65	2,12	0,25	1,83	0,49	-	3,48
1940	0,73	0,45	-	0,19	1,85	-	2,56	1,09	0,96	0,89	3,69	2,24	2,43	0,27	2,15	0,53	-	5,24
1941	0,78	0,45	0,84	0,17	2,52	-	3,38	1,51	1,49	1,58	4,31	3,00	2,59	0,30	3,03	0,61	-	5,55
1942	0,82	0,47	0,63	0,20	2,70	4,30	3,88	1,04	1,35	2,03	4,55	2,93	2,76	0,29	3,70	0,69	-	5,46
1943	0,72	0,46	0,63	0,22	2,60	4,46	3,77	0,85	1,22	1,93	4,55	2,70	3,00	0,29	3,65	0,69	-	5,73
1944	0,73	0,49	0,63	0,24	2,32	5,13	3,92	0,81	1,03	1,62	4,55	2,70	2,98	0,30	3,66	0,69	-	5,96
1945	0,78	0,54	0,63	0,26	2,42	4,62	3,87	1,76	1,24	1,70	5,10	2,87	3,07	0,33	3,82	0,79	-	5,41
1946	0,84	0,66	0,71	0,24	2,43	4,98	4,07	1,95	1,31	1,59	5,20	3,00	3,20	0,34	4,07	0,87	-	5,77
1947	0,91	0,67	0,75	0,23	2,67	5,05	3,67	1,83	1,24	1,63	5,50	2,70	3,20	0,34	3,48	0,89	-	7,66
1948	0,86	0,67	0,76	0,28	2,91	4,97	3,48	1,94	1,20	1,55	5,60	2,60	2,28	0,34	3,41	0,89	-	7,83
1949	0,86	0,68	0,75	0,25	2,90	4,55	3,44	2,00	1,10	1,52	5,60	2,60	2,55	0,34	2,98	0,88	-	7,95 ¹⁾
1950	0,86	0,68	0,75	0,28	2,80	4,70	3,45	1,69	1,11	1,52	5,60	2,60	1,94	0,34	2,95	0,88	-	7,80
Jan.	0,86	0,67	0,75	0,31	2,80	5,75	3,46	1,95	1,26	1,51	5,60	2,60	1,95	0,34	3,41	0,89	-	8,03 ¹⁾
April	0,86	0,67	0,76	0,26	3,06	4,73	3,56	2,21	1,29	1,62	5,60	2,60	2,65	0,34	3,89	0,89	-	7,80
Juli	0,86	0,67	0,76	0,26	3,06	4,73	3,56	2,21	1,29	1,62	5,60	2,60	2,65	0,34	3,89	0,89	-	7,80
Okt.	0,86	0,67	0,76	0,26	3,06	4,73	3,56	2,21	1,29	1,62	5,60	2,60	2,65	0,34	3,89	0,89	-	7,80
1951	0,86	0,68	0,78	0,30	3,21	4,90	3,94	2,24	1,25	1,64	6,45	3,45	3,31	0,38	3,53	0,90	-	10,88
Jan.	1,03	0,74	0,79	0,37	3,59	5,84	4,16	2,29	1,44	1,63	6,45	3,45	3,31	0,38	3,58	1,09	-	11,78 ¹⁾
April	1,03	0,78	0,79	0,36	3,25	6,43	4,27	2,22	1,52	1,65	6,45	3,60	3,31	0,38	3,69	1,19	-	11,10
Juli	1,03	0,78	0,79	0,36	3,25	6,43	4,27	2,22	1,52	1,65	6,45	3,60	3,31	0,38	3,69	1,19	-	11,10
Okt.	1,12	0,87	0,89	0,33	3,65	6,19	4,86	2,31	1,43	2,02	6,45	3,60	3,40	0,38	4,48	1,18	-	12,17

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Schweiz (Landesdurchschnitt aus 34 Gemeinden). Preis in Franken																	
	Brot Ruch-	Mehl Weizen-	Reis glaciert	Bohnen weiß	Kar- toffeln	Fleisch		Speck geräuch.	Schmalz taltaf.	Butter Tafel-	Erd- nußöl	Käse Emmentaler	Milch Voll-	Eier Trink-	Zucker Kristall-	Kaf- fee Kantel	Tee Ceylon	Kohle Inhr- saßbrust
						Rind-	Schwei- ne-											
1938 JD	0,38	0,52	0,61	0,47	0,18	2,88	3,44	2,98	2,14	4,96	1,39	2,91	0,32	0,16	0,47	3,05	-	10,31
1939	0,40	0,49	0,63	0,53	0,21	2,84	3,51	3,09	2,18	4,96	1,54	2,94	0,33	0,16	0,57	3,04	-	10,27
1940	0,47	0,62	0,75	0,76	0,24	3,00	3,96	3,57	2,80	5,71	1,95	3,37	0,34	0,19	0,73	3,24	-	15,26
1941	0,52	0,97	0,93	1,45	0,28	3,56	5,06	-	4,72	6,60	2,48	3,65	0,36	-	0,97	4,38	-	17,98
1942	0,55	1,51	1,05	1,76	0,30	4,48	5,83	-	5,32	7,30	2,75	3,83	0,38	-	1,18	-	-	18,41
1943	0,57	1,58	1,59	2,07	0,31	4,89	6,48	-	5,32	7,67	2,94	4,00	0,39	0,35	1,22	-	-	18,48
1944	0,56	1,58	1,63	2,08	0,31	4,96	6,85	-	5,33	7,85	3,37	4,18	0,40	0,35	1,22	-	-	18,85
1945	0,54	1,58	1,58	1,98	0,33	4,97	6,94	-	5,33	7,84	3,41	4,19	0,40	0,35	1,21	-	-	19,31
1946	0,48	1,59	1,30	1,48	0,33	4,98	7,02	-	4,39	8,21	2,95	4,36	0,41	0,35	1,21	-	-	21,31
1947	0,48	1,58	1,58	1,48	0,39	5,00	7,16	-	4,32	9,13	3,05	4,71	0,44	0,35	1,22	-	-	24,42
1948	0,48	1,59	1,93	1,47	0,36	5,10	7,44	7,77 ²⁾	4,31	9,68	4,04	4,95	0,47	0,34	1,20	6,91	15,21 ³⁾	24,71
1949	0,48	1,58	1,64	1,31	0,38	5,47	7,27	7,27	3,93	9,77	3,56	4,96	0,47	0,32	1,07	7,05	15,25	22,41
1950	0,51	1,57	1,34	1,16	0,37	5,29	6,91	6,50	3,39	9,77	2,87	5,18	0,48	0,30	1,06	8,54	15,67	19,55
1951	0,48	1,58	1,50	1,25	0,40	5,29	6,93	6,58	3,39	9,77	2,79	4,96	0,47	0,34	1,03	7,87	15,41	21,80
Jan.	0,51	1,57	1,35	1,19	0,43	5,26	6,61	6,29	3,29	9,77	2,77	4,96	0,47	0,26	1,02	8,06	15,49	21,70
April	0,52	1,57	1,30	1,16	0,36	5,30	6,64	6,28	3,26	9,77	2,82	5,29	0,49	0,29	1,04	8,36	15,72	18,29
Juli	0,52	1,57	1,32	1,12	0,31	5,33	7,27	6,68	3,55	9,77	3,01	5,30	0,49	0,34	1,12	9,27	15,94	18,48
Okt.	0,52	1,57	1,29	1,11	0,34	5,32	7,33	6,77	3,58	9,77	3,14	5,30	0,49	0,33	1,11	9,44	15,88	18,94
1951	0,52	1,56	1,39	1,10	0,38	5,36	7,39	6,76	3,66	9,77	3,53	5,30	0,49	0,26	1,13	9,85	16,16	19,91
Jan.	0,52	1,56	1,39	1,07	0,35	5,46	7,30	6,72	3,57	9,97	3,54	5,30	0,50	0,27	1,20	10,38	16,11	21,40
April	0,52	1,56	1,38	1,06	0,34	5,47	7,50	6,76	3,42	9,97	3,34	5,30	0,50	0,34	1,15	10,41	16,12	21,69
Juli	0,52	1,56	1,38	1,06	0,35	5,48	7,57	6,71	3,43	9,97	3,29	5,30	0,50	0,35	1,14	10,43	16,13	21,64

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Finnland (Landesdurchschnitt aus 32 Gemeinden). Preise in Finnmark																	
	Brot Hoggen- I. Qualit.	Mehl Weizen- I. Qualität	Hoggen- II. Qualität	Hafer- floeken	Erb- sen- getr.	Kar- toffeln	Fleisch		Fische		Butter I. Qual.	Mar- garine	Käse voll- fett	Milch	Eier	Zuk- ker Wartel-		
							Rind- Siede-	Schweine- fleisch	Lachs	Heringe, hollische frisch							gesaltes	
1938 JD	3,89	5,57	3,03	4,64	5,22	3,60	9,70	15,34	14,10	37,40 ¹⁾	3,97	3,97	29,87	15,03	22,25	1,77	17,40	8,43
1939	3,95	5,61	3,06	4,67	5,48	4,04	10,20	15,46	14,19	-	4,16	4,29	30,31	15,97	23,00	1,81	17,89	9,42
1940	4,61	6,28	3,79	6,32	6,61	4,61	11,78	25,04	18,08	-	6,35	6,11	35,83	21,07	26,28	2,12	23,21	13,01
1941	4,35	6,02	4,03	6,48	6,81	4,89	16,44	33,93	28,79	-	6,69	7,92	39,95	20,49	29,03	2,50	33,93	17,49
1942	5,13	6,53	4,67	6,97	-	6,57	17,54	34,09	29,91	-	7,28	9,35	48,19	19,13	39,18	3,16	33,78	23,64
1943	6,00	7,38	5,25	7,66	8,00	8,82	18,82	34,30	29,90	-	8,47	11,30	54,01	-	40,91	3,68	38,71	24,33
1944	6,01	7,43	5,28	7,71	9,32	9,23	20,75	34,54	30,33	-	8,97	11,77	54,01	-	40,70	3,66	43,50	24,39
1945	9,39	11,01	8,26	11,61	13,96	14,50	29,67	60,11	42,24	-	13,07	18,22	86,71	52,06	75,21	5,70	196,24	35,45
1946	14,46	16,13	12,56	17,29	20,69	24,46	39,08	83,27	53,19	-	17,88	27,71	117,06	68,86	102,16	7,51	528,73	61,55
1947	15,10	16,37	12,77	17,65	20,93	31,73	136,00	285,68	234,66	-	41,64	32,48	178,38	72,13	134,47	10,44	437,07	56,18
1948	20,52	18,26	14,41	20,12	21,33	37,78	213,95	314,65	262,63	-	63,49	38,67	352,13	96,10	248,45	19,51	331,46	66,92
1949	26,74	27,84	21,33	34,28	26,67	29,55	153,07	155,30	153,49	-	56,29	43,53	342,98	106,11	241,25	19,23	198,57	65,20
1950	35,																	

4. Preisindex der Lebenshaltung*)

1937 = 100

Jahr	Europa: ERP-Länder									
	Bundesrep. Deutschl.	Belgien ¹⁾	Däne-mark ²⁾	Frank-reich ³⁾	Griechen-land ⁴⁾	Groß-britann. ⁵⁾	Irland	Island ⁶⁾	Italien ⁷⁾	Luxem-burg ⁸⁾
1930	.	119	95	102	.	103	101	.	107	129
1933	.	96	88	85	140	91	89	.	88	100
1938	100	104	102	116	101	101	102	.	100	103
1946	.	324 ⁹⁾	161	746	14 625	132	171	.	293	272
1947	.	340	166	1 207	17 586	102 ¹⁰⁾	181	.	315	284
1948	.	390	170	1 923	24 909	108	186	322	4 844	301
1949	160 ¹¹⁾	378	171	2 099	28 575	111	186	330	4 915	319
1950	151 ¹²⁾	374	181	111	30 828	114	190	522 ¹³⁾	4 849	331

Jahr	noch: Europa: ERP-Länder							Sonstige europäische Länder		
	Nieder-lande ¹⁴⁾	Norwegen	Öster-reich ¹⁵⁾	Portugal ¹⁶⁾	Schweden ¹⁷⁾	Schweiz	Türkei ¹⁸⁾	Bul-garien	Finnland ¹⁹⁾	Polen ²⁰⁾
1930	117	97	.	.	101	116	.	157	107	148
1933	101	89	.	.	94	96	.	117	95	108
1938	101	103	100 ²¹⁾	.	102	100	100	103	103	.
1946	192 ²²⁾	164	...	208	145	152	342	607	467	77
1947	199	165	...	211	150	159	344	675	606	100
1948	206	164	494 ²³⁾	205	157	164	346	...	815	104
1949	219	164	605	213	160	162	379	...	830	108
1950	239	173	693	213	162	160	361	...	945	118

Jahr	noch: sonst. eur. Länder		Afrika			Nord- und Mittelamerika			Südamerika	
	Rumä-nien ²⁴⁾	Spanien ²⁵⁾	Ägypten ²⁶⁾	Südafrik. Union ²⁷⁾	Tunis ²⁸⁾	Canada	Mexiko ²⁹⁾	USA	Argen-tinen ³⁰⁾	Bolivien ³¹⁾
1930	.	.	115	108	.	119	.	116	109	.
1933	84	.	97	97	.	93	.	90	89	.
1938	105	.	102	104	100	101	114	98	99	128
1946	23 700	361	287	139	766	122	308	136	159	539
1947	303 568 ³²⁾	424	279	145	1 115	134	348	155	180	627
1948	...	453	291	153	1 672	153	369	167	204	660
1949	...	478	278	159	2 124	159	389	166	267	724
1950	...	529	293	165	2 205	165	412	167	335	983

Jahr	noch: Südamerika							Asien		
	Brasi-lien ³³⁾	Chile ³⁴⁾	Colum-bien ³⁵⁾	Ecuador ³⁶⁾	Para-guay ³⁷⁾	Peru ³⁸⁾	Uruguay ³⁹⁾	Venc-zuela ⁴⁰⁾	Burma ⁴¹⁾	China ⁴²⁾
1930	74	61	.	.	.	99	102	.	101	94
1933	71	80	.	.	.	86	95	106	99	78
1938	104	104	113	100	100	101	99	102	99	129
1946	296	283	207	315	236	199	153	150	381 ⁴³⁾	337 601
1947	386	378	245	516	309	258	177	172	388	3 078 ⁴⁴⁾
1948	418	446	285	583	412	338	180	208	360	78 866 ⁴⁵⁾
1949	411	529	304	649	558	388	189	203	486	...
1950	435	609	365	...	950	435	181	201	412	...

Jahr	noch: Asien					Australien		
	Indien ⁴⁶⁾	Indochina ⁴⁷⁾	Iran	Japan ⁴⁸⁾	Republik Indonesien ⁴⁹⁾	Thailand ⁵⁰⁾	Australischer Bund	Neuseeland
1930	.	129	.	.	.	.	111	106
1933	.	90	.	87	.	.	92	86
1938	100	114	114	100 ⁵¹⁾	100 ⁵²⁾	100	103	103
1946	244	1 560 ⁵³⁾	698	27 ⁵⁴⁾	.	1 072	131	128
1947	263	2 510	707	57	2 351	1 247	136	132
1948	286	3 380	775	100	1 310	1 247	148	142
1949	290	4 120	845	138	1 265	1 198	162	145
1950	295	4 220	692	129	1 482	1 235	179	153

*) Wenn nicht anders vermerkt: Ernährung, Mieta, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung, Verschiedenes. — 1) Umbasiert von Originalbasis 1. Vierteljahr 1949 = 100, auf 1938 = 100. — 2) Ohne Mieta. — 3) Oktober bis Dezember. — 4) Einschl. direkte Steuern. — 5) Indexzahl der Einzelhandelspreise für Lebensmittel in Paris; ab 1950: 1949 = 100. Preisindexzahl der Lebenshaltung in Paris, nur Warengruppe Ernährung. — 6) Athen. — 7) Indexzahlen der Einzelhandelspreise. — 8) Ab 1947: 17. Juni 1947 = 100. — 9) Juli bis Dezember. — 10) Rejkjavik; Januar bis März 1939 = 100. — 11) März bis Dezember. — 12) 1938 = 100. — 13) Ab Januar 1950 neuer Preisindex 1949 = 100 umbasiert. — 14) Durchschnitt von weniger als 12 Monaten. — 15) Wien, März 1938 = 100, berechnet auf Grund der Reichsmarkpreise; Umrechnung auf Schillingpreise mittels Division durch 1,5. — 16) März. — 17) Juli 1938 bis Juni 1939 = 100. Ernährung, Heizung, Licht, Wasser und Seife in Lissabon. — 18) 1930 — 1933: Einschl. Steuern; Umbasiert von Originalbasis Juli 1914 = 100. Ab 1935: Umbasiert von Originalbasis 1935 = 100. — 19) Istanbul; 1938 = 100. — 20) 1930 — 1933: Umbasiert von Originalbasis Januar bis Juni 1914 = 100, ab 1938 von Originalbasis 1935 = 100. — 21) Warschau; 1930 — 1933: Umbasiert von Originalbasis 1928 = 100. Ab 1946: 1947 = 100. — 22) Bukarest. — 23) Juli 1936 = 100. — 24) Kairo, ab 1946: Juni bis August 1939 = 100. — 25) Nur Europäer. — 26) Ernährung, Heizung, Licht und Seife in Tunis. — 27) Mexiko-City. — 28) Buenos Aires. — 29) La Paz; Basis: Dezember 1937 = 100. Zahlen beziehen sich jeweils auf Dezember. — 30) 1930 — 1938: Rio de Janeiro. Ab 1946: Sao Paulo; 1939 = 100. — 31) Santiago. — 32) Bogota. — 33) Quito. — 34) Asuncion. — 35) Lima. — 36) Montevideo. — 37) Ernährung, Heizung und Seife in Caracas. — 38) Rangoon. — 39) September bis Dezember. — 40) Shanghai. — 41) In 1000. — 42) Bombay. — 43) Saigon; ab 1946: Januar bis Juni 1939 = 100. — 44) 1943: 13 Städte; Umbasiert von Originalbasis Juli 1914 = 100. Ab 1946: 28 Städte, 1948 = 100. — 45) August bis Dezember. — 46) Ernährung; Preise auf dem freien Markt in Djakarta (Batavia); Juli 1938 = 100. — 47) Juli. — 48) Bangkok.

5. Arbeitslöhne

a) Monats-, Wochen-, Tages- und Stundenverdienste bzw. tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter

- a) Wirtschaftsgruppen: L=Landwirtschaft; F=Forstwirtschaft; Bg=Bergbau; I=Industrie; B=Bauwesen; H=Handel; T=Transport; D=Dienstleistungen.
 b) Art des Lohnes: Tf= Tariflohn; V=Verdienst (Tatsächlich erzielter Arbeitsverdienst einschl. etwa gewählter Überstunden-, Familienzuschläge usw.); St=Stunde; Tg=Tag; W=Woche; M=Monat.
 c) Art der Arbeiter: m=männlich; w=weiblich; F=Facharbeiter; A=angelernte; U=ungelernte (Hilfs-)Arbeiter
 d) Einheit: Landeswährung; Index.

		Europa: ERP-Länder													
Jahr Monat	a	Belgien	Dänemark				Frankreich			Großbritannien ¹⁾					
		I., B., T. ²⁾	I., B., H., T. usw.				I., B. ³⁾ , H., T. ³⁾			L., Bg., I., B., H., T. usw.	Bg. ⁴⁾ , I., B., T. ⁴⁾ , D. ⁴⁾				
		St. V. ⁵⁾	St. V. ⁵⁾				Tf. St.			Tf. St. ⁶⁾	St. V. ⁶⁾			W. V. ⁶⁾	
		m. w.	m. F.	m. U.	w.	m. w.	m.	w.	m. w.	m. w.	m.	w.	m. w. ¹⁰⁾	m.	w.
d		Index ⁷⁾	Öre				Francs			Index ⁷⁾	Schilling . Pence				
1938	108	166	140	94	142	32,5	25,9	30,6	102	1. 5,4	0. 9,0	1. 1,7	69. 0	32.6	
1946	286	247	174	249	249	172	172	172	172	2. 6,4	1. 6,4	2. 2,2	120. 9	65,3	
1947	351	304	259	186	263	45,1	38,3	43,2	105 ⁸⁾	2. 9,0	1. 8,1	2. 4,7	128. 1	69,7	
1948	384	330	278	202	284	68,2	59,1	65,5	109	2. 11,4 ¹¹⁾	1. 9,5 ¹¹⁾	2. 7,1 ¹¹⁾	137. 11 ¹¹⁾	74,6 ¹¹⁾	
1949	404	345	290	212	297	76,2	66,3	73,5	111	3. 0,6	1. 10,7	2. 8,2	142. 8	78,9	
1950	421	361	304	224	312	84,1	73,1	81,1	116	3. 1,9	1. 11,6	2. 9,3	150. 5	82,7	
1951 März	444	376	317	233	325	97,2	85,5	93,9	119	3. 4,1	2. 1,10	2. 11,3	160. 2	87,4	
1951 Juni	466	392	334	244	340	105,8	92,9	102,2	121	...	...	...	...	...
1951 Sept.	472	...	...	...	...	119,1	104,5	115,0	...	...	...	...	...	...

		Europa: ERP-Länder											
Jahr Monat	a	Großbritannien ¹⁾	Irland				Luxemburg	Niederlande ¹²⁾	Schweden				
		Bg. ⁴⁾ , I., B., T. ⁴⁾ , D. ⁴⁾	Bg., I., B., T., D.				Bg., I., B. usw.	Bg., I., B., T. D.	Bg., I., B., H., T.			Bg. ⁴⁾ , I., H., T.	
		W. V. ⁵⁾	St. V. ⁵⁾				St. V.	Tg. V.	St. V.			W. V.	
		m. w. ¹⁰⁾	m.	w.	m. w. ¹⁰⁾	m.	w.	m. w. ¹⁰⁾	m. w.	m. w.	m.	w.	m. w. ¹⁴⁾
d		Schilling Pence	Schilling . Pence				Francs	Gulden	Kronen				
1938	53.3	1.2,8	0.8,2	1. 0,7	54.11	29.10	46.4	3.54	1,37	0,80	1,22	64,75	36,69
1946	101.0	1.8,2	1.0,2	1. 5,3	76. 6	44. 3	64. 5	21,03	5,81	2,15	1,38	1,93	100,92
1947	108.2	2.0,1	1.2,2	1. 8,6	91. 1	51. 5	76. 5	22,78	6,52	2,45	1,62	2,27	...
1948	117.4 ¹³⁾	2.2,6	1.3,4	1.10,7	100. 4	55.11	84. 5	25,40	6,78	2,67	1,79	2,47	...
1949	121.9	2.3,7	1.4,2	1.11,6	105. 5	59. 0	88. 4	26,74	6,93	2,75	1,87	2,56	...
1950	128.0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1951 März	136.2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1951 Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1951 Sept.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

		Europa: ERP-Länder												Afrika	Nordamerika	Südamerika	Asien
Jahr Monat	a	Schweden	Schweiz ¹⁴⁾				Ägypten			Canada	Argentinien ¹⁵⁾	Japan					
		Bg. ⁴⁾ , I., H., T.	F., Bg., I., B., H., T.				Bg., I., B., T., D.			Bg., I., B., T., D.	Bg., I., D. ¹⁾	Bg., I., H., T. usw.					
		W. V.	St. V. ¹⁶⁾				W. V. ¹⁶⁾			W. V. ¹⁷⁾	Tf. St. ¹⁸⁾	W. V. ¹⁸⁾	M. V.				
		m. w. ¹⁴⁾	m. F. A.	m. U.	w.	m. w.	m. F. A.	m. U.	w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.			
d		Kronen	Francs				Francs			Index ⁷⁾	Piaster	Index ⁷⁾	Dollar	Pesos	Yen		
1938	57,40	1,40	1,08	0,73	103	68,60	54,20	34,40	102	103	111,2 ²¹⁾				
1946	92,56	2,23	1,88	1,34	174	110,75	95,20	64,10	175	124,0	160	186,8	1 950				
1947	...	2,42	2,04	1,49	190	119,80	103,00	70,80	190	133,0	180	264,2	5 137				
1948	...	2,56	2,15	1,58	201	126,55	108,25	75,00	201	146,5	202	40,06	360,5				
1949	...	2,60	2,19	1,62	205	127,65	109,45	76,95	203	145,0	212	42,96	490,5				
1950	...	2,62	2,20	1,63	206	128,60	109,75	77,20	204	...	...	44,84	594,3		
1951 März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	48,43	...
1951 Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	50,17	...
1951 Sept.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11 657

¹⁾ Nur einige Wirtschaftszweige. — ²⁾ 1936—1938 = 100. — ³⁾ Ohne Überstunden; bei den Monatszahlen Vierteljahresdurchschnitte, die jeweils mit dem angegebenen Monat enden. — ⁴⁾ Nur Männer. — ⁵⁾ Handarbeiter. — ⁶⁾ Jahreszahlen: 31. Dezember des angegebenen Jahres; Jahres. — ⁷⁾ 1937 = 100. — ⁸⁾ Erhebungsbereich erweitert (30. Juni 1947 = 100). — ⁹⁾ Jahreszahlen: Oktober des angegebenen Jahres; Monatszahlen: April und Oktober des angegebenen Jahres. — ¹⁰⁾ Einschl. Jugendliche. — ¹¹⁾ Entsprechend den Veränderungen in der Industrieklassifizierung sind die ab Oktober 1948 aufgeführten Zahlen nicht genau mit den davor angegebenen Daten vergleichbar. — ¹²⁾ 1 Woche im Oktober für jedes Jahr. — ¹³⁾ Statistik der Unfallversicherung; einschl. Angestellte. — ¹⁴⁾ Einschl. Vorarbeiter und Jugendliche. — ¹⁵⁾ Verdienste von Lohnempfängern auf Grund der Unfallstatistik; nur Erwachsene. — ¹⁶⁾ Monatszahlen: Halbjahresdurchschnitte, die mit dem angegebenen Monat enden. — ¹⁷⁾ Jahreszahlen: Durchschnitte von Januar und Juli. — ¹⁸⁾ Oktober des angegebenen Jahres. — ¹⁹⁾ Einschl. Angestellte. — ²⁰⁾ Reihen von der ILO berechnet: Teilung der ausbezahlten Gesamtlöhne im Monat durch die Zahl der im gleichen Monat durchschnittlich Beschäftigten. — ²¹⁾ 1937.

5. Arbeitslöhne

b) Wochen- und Stundenverdienste bzw. tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter in der Industrie.

- a) Art des Lohnes: Tf = Tariflohn; V = Verdienst (Tatsächlich erzielter Arbeitsverdienst einschl. etwa gewährter Überstunden-, Familienzuschläge usw.); St = Stunde; Tg = Tag; W = Woche.
 b) Art der Arbeiter: m = männlich; w = weiblich; F = Facharbeiter; A = angelernte, U = ungelernete (Hilfs-)Arbeiter.
 c) Einheit: Landeswährung; Index.

		Europa: ERP-Länder													
Jahr	Monat	Bundesrepublik Deutschland ¹⁾						Frankreich	Großbritannien ²⁾						Irland ³⁾
		St. V.			W. V.			Tf. St.	St. V. ⁴⁾			W. V. ⁴⁾			St. V.
		m.	w.	m. w.	m.	w.	m. w.	m. w.	m.	w.	m. w.	m.	w.	m. w.	m.
		RM/DM						Francs	Schilling . Pence						Schilling . Pence
1938	.....	0,86	0,50	0,80	43,25	23,64	39,68	.	1. 5,6	0. 9,0	1. 1,0	70. 11	32. 10	50. 4	1. 3,3
1946	.....	0,96 ⁵⁾	0,58 ⁶⁾	0,90 ⁷⁾	38,74 ⁸⁾	20,75 ⁹⁾	35,71 ¹⁰⁾	30,3	2. 7,8	1. 6,5	2. 2,3	126. 7	65. 10	100. 10	1. 9,2
1947	.....	1,01	0,61	0,94	40,10	21,89	36,78	43,2	2. 10,9	1. 8,2	2. 5,1	134. 5	70. 2	108. 4	2. 1,5
1948	.....	1,12	0,69	1,05	48,25	27,60	44,30	66,1	3. 1,0	1. 9,6	2. 7,2	143. 4	74. 11	116. 10	2. 4,1
1949	.....	1,30	0,83	1,20	61,58	36,26	55,57	73,9	3. 2,1	1. 10,8	2. 8,2	148. 1	79. 3	120. 10	2. 5,0
1950	.....	1,39	0,89	1,27	68,40	40,59	61,45	81,4	3. 3,6	1. 11,7	2. 9,5	156. 8	83. 2	127. 5	.
1951	März ..	1,52	0,97	1,38	73,75	43,47	65,77	94,9	3. 5,6	2. 1,1	2. 11,2	165. 0	87. 11	134. 2	.
	Juni ..	1,63	1,06	1,49	80,19	46,96	71,81	102,8	...	...	...	...	...	...	.
	Sept. ..	1,64	1,05	1,50	79,22	46,15	70,92	115,7	...	...	...	...	...	...	.

		Europa: ERP-Länder														
Jahr	Monat	Irland ⁴⁾				Niederlande						Norwegen ⁵⁾				
		St. V.		W. V.		St. V. ⁶⁾			W. V. ⁶⁾			Tg. V. ⁷⁾	St. V. ⁸⁾			
		w.	m. w. ⁹⁾	m.	w.	m. w. ⁹⁾	m.	w.	m. w. ⁹⁾	m.	w.	m. w. ⁹⁾	m. w.	m.	w.	
		Schilling . Pence				Cents						Gulden				Kronen
1938	0.8.2	0.11.9	58. 3	29.10	43.10	3.25	1.63 ¹¹⁾	0.97 ¹²⁾
1946	.....	1.0.4	1. 4.8	81. 7	44.10	62. 7	89	55	74	43.29	25.03	35.97	5.68	2.52	1.53
1947	.....	1.2.3	1. 7.8	97. 9	52. 0	73. 6	94	59	79	45.95	26.88	38.37	6.38	2.78	1.76
1948	.....	1.3.5	1. 9.7	107.10	56. 4	80. 9	100	62	84	48.82	28.61	40.71	6.64	2.94	1.89
1949	.....	1.4.2	1.10.4	.	.	83. 9	101	63	84	49.53	29.11	40.92	6.78	3.09	1.98
1950	.....	.	1.11.2	.	.	87. 2	...	...	...	...	...	...	...	3.26	2.11
1951	März ..	.	2. 0.6	.	.	91. 7	.	.	.	.	.	.	.	3.48	2.30
	Juni ..	.	2. 1.8	.	.	95. 7	.	.	.	.	.	.	.	3.75	2.52
	Sept. ..	.	2. 2.0	.	.	95. 9	.	.	.	.	.	.	.	3.73	2.48

		Europa: ERP-Länder										Nordamerika			
Jahr	Monat	Schweden ¹⁾			Schweiz						Canada		USA		
		St. V.			St. V. ¹⁴⁾						St. V. ¹⁵⁾		St. V.	W. V.	
		m.	w.	m. w. ¹⁶⁾	m. F. A.	m. U.	w.	m. w.	m. F.	m. A. U.	w.	m. w.	m. w.		
		Kronen			Francs			Index ¹⁷⁾	Francs			Cents	Dollar	Cents	Dollar
1938	.....	1,33 ¹⁸⁾	0,84 ¹⁹⁾	.	1,37	1,09	0,73	104	1,54 ²⁰⁾	1,17 ²¹⁾	0,74 ²²⁾	.	22,75 ²³⁾	62,4	24,05
1946	.....	2,04	1,37	1,87	2,21	1,87	1,34	174	2,47	2,04	1,45	70,0	70,0	108,6	43,82
1947	.....	2,33	1,61	2,15	2,40	2,04	1,49	190	2,66	2,19	1,57	80,3	36,34	123,7	49,97
1948	.....	2,53	1,79	2,34	2,55	2,16	1,58	201	2,80	2,31	1,65	91,3	40,67	135,0	54,14
1949	.....	2,61	1,86	2,43	2,60	2,21	1,63	205	2,83	2,33	1,66	98,6	43,97	140,1	54,92
1950	.....	2,72	1,92	2,53	2,61	2,20	1,63	206	2,85	2,35	1,67	103,6	46,21	146,5	59,33
1951	März ..	2,59	1,85	2,40	.	.	.	.	.	.	.	112,8	50,03	157,1	64,57
	Juni ..	3,14	2,22	2,91	...	...	...	...	...	...	...	118,4	51,70	159,9	65,08
	Sept. ..	3,22	2,24	2,95	.	.	.	.	.	.	.	121,9	53,31	161,3	65,49

1) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — 2) Durchschnitt der Monate Juni, September, Dezember. — 3) Handarbeiter. — 4) Jahreszahlen: jeweils Oktober des angegebenen Jahres; Monatszahlen: April und Oktober des angegebenen Jahres. — 5) Einschl. Bergbau; Jahreszahlen: eine Woche im Oktober für jedes angegebene Jahr, ausgenommen 1950 (September). — 6) Einschl. Jugendliche. — 7) Arbeiter unmittelbar und mittelbar in der Produktion. — 8) Statistik der Unfallversicherung; einschl. Angestellte. — 9) Einschl. Bergbau. — 10) Monatszahlen: Vierteljahresdurchschnitte, die mit dem angegebenen Monat enden; nur Erwachsene. — 11) Drittes Vierteljahr; Schätzung. — 12) Einschl. Vorarbeiter und Jugendliche. — 13) 1939. — 14) Verdienste von Lohnempfängern auf Grund der Unfallstatistik. Monatszahlen: Halbjahresdurchschnitte, die mit dem angegebenen Monat enden; nur Erwachsene. — 15) Oktober des angegebenen Jahres; nur Erwachsene. — 16) 1937 = 100. — 17) Einschl. Angestellte.

M. Investitionen

1. Investitionen*) 1938, 1939 und 1946 bis 1950

Art der Investitionen	1938	1939*	1946	1947	1948	1949	1950
ERP-Länder							
Bundesrepublik Deutschland (in Mill. Reichsmark bzw. Deutsche Mark)							
Brutto-Anlageinvestitionen	8 600	.	.	.	7 300 ¹⁾	15 236 ¹⁾	18 268 ¹⁾
Veränderungen der Vorräte	1 394	.	.	.	1 531	2 932	2 185
Brutto-Investitionen	9 994 ²⁾	.	.	.	8 831 ²⁾	18 218	20 453
Abschreibungen	3 300	.	.	.	3 100	6 231	6 504
Netto-Investitionen	6 694	.	.	.	5 731	11 987	13 949
Dänemark (in Mill. Kronen)							
Brutto-Anlageinvestitionen ⁴⁾	.	.	2 704	3 360	3 620	4 260	5 045
Bauinvestitionen	.	.	1 519	1 690	1 855	2 060	2 505
Industrielle Ausrüstung	.	.	1 185	1 670	1 765	2 200	2 540
Veränderungen der Vorräte	.	.	652	290	440	350	835
Güter	.	.	700	500	350	175	750
Vieh usw.	.	.	- 48	- 210	90	175	85
Brutto-Investitionen	1 410	1 587	3 356	3 650	4 060	4 610	5 880
Privat	.	.	2 892	2 995	3 235	3 585	4 630
Öffentlich	.	.	464	655	825	1 025	1 250
Abschreibungen ⁴⁾	852	920	2 200	.	.	.	.
Netto-Investitionen	558	667	1 156	.	.	.	.
Frankreich (in Mrd. Francs)							
Brutto-Anlageinvestitionen	12	.	290	460	715	940	980
Veränderungen der Vorräte	1	.	162	98	80	80	150
Brutto-Investitionen ⁵⁾	13	.	452	558	795	1 020	1 130
Privat	6	.	425	470	754	905	1 020
Öffentlich	7	.	27	88	41	115	110
Abschreibungen	6	.	181	269	343	450	550
Netto-Investitionen	7	.	271	289	452	570	580
Griechenland (in Mrd. Drachmen)							
Brutto-Investitionen	10,9	.	1 340	1 718	2 678	3 471	.
Abschreibungen	5,6	.	650	750	950	1 150	.
Netto-Investitionen	5,3	.	690	968	1 728	2 321	.
Wohnungsbau	.	.	209	360	394	.	.
Anlagen und Ausrüstung	.	.	481	608	1 334	.	.
Großbritannien (in Mill. Pfund Sterling)							
Brutto-Anlageinvestitionen	.	.	1 400	1 695	1 920	2 082	2 162
Veränderungen der Vorräte	.	.	- 165	140	200	215	115
Brutto-Investitionen ⁶⁾	770	808	1 235	1 835	2 120	2 297	2 277
Abschreibungen	450	470	710	785	845	1 027	1 124
Netto-Investitionen	320	338	525	1 050	1 275	1 270	1 153
Irland (in Mill. Irisländischen Pfunden)							
Wohnungsbau usw. ⁷⁾	4,9	.	4,7	8,3	11,9	15,8	.
Industrielle Anlagen und Ausrüstung ⁷⁾	9,3 ⁸⁾	.	14,3	24,5	30,1	31,1	.
Veränderungen der Vorräte	-	.	11,9	28,6	5,9	1,0	.
Brutto-Investitionen ⁷⁾	14,2 ⁸⁾	.	30,9	61,4	47,9	47,9	.
Abschreibungen	4,2	.	5,9	7,5	8,0	8,4	.
Netto-Investitionen	10,0	.	25,0	53,9	39,9	39,5	.
Norwegen (in Mill. Kronen)							
Wohnungsbau	.	.	.	520	550	630	650
Industrielle Anlagen und Ausrüstung	.	.	.	3 235	3 303	3 762	3 841
Veränderungen der Vorräte	.	.	.	176	269	.	.
Brutto-Investitionen ¹⁾	.	.	.	3 931	4 122	4 392 ¹⁾	4 491 ¹⁾
Privat	.	.	.	2 963	3 245	3 402	3 549
Öffentlich	.	.	.	968	877	990	942
Militär	.	.	.	185	84	.	.
Öffentliche Betriebe	.	.	.	443	479	.	.
Sonstige öffentliche Investitionen	.	.	.	340	314	.	.
Abschreibungen ¹⁾	.	.	.	899	1 119	.	.
Netto-Investitionen	.	.	.	2 064	2 126	.	.
Schweden (in Mill. Kronen)							
Wohnungsbau	935	.	1 759	2 021	1 626	1 710	1 883
Industrielle Anlagen und Ausrüstung	2 175	.	4 387	5 364	6 079	6 186	6 730
Veränderungen der Vorräte ¹⁰⁾	250	.	100	500	400	150	100
Brutto-Investitionen ¹⁾	3 360	.	6 246	7 885	8 105	8 046	8 513
Privat	2 530	.	4 480	5 890	5 640	5 330	5 510
Öffentlich	830	.	1 766	1 995	2 465	2 716	3 003
Militär	92	.	451	356	380	452	544
Öffentliche Betriebe ¹¹⁾	258	.	564	676	782	817	880
Sonstige öffentliche Investitionen	480	.	751	963	1 303	1 447	1 579

Anmerkungen auf S. 115*.

1. Investitionen*) 1938, 1939 und 1946 bis 1950

Art der Investitionen	1938	1939	1946	1947	1948	1949	1950
Außereuropäische Länder							
Canada¹⁾ (in Mill. Canadianen Dollar)							
Wohnungsbau ¹²⁾	129	145	338	492	647	741	782
Industrielle Anlagen und Ausrüstung	447	409	1 024	1 565	2 016	2 229	2 381
Veränderungen nichtlandwirtschaftlicher Vorräte	6	327	538	901	609	108	805
Private Brutto-Investitionen ¹⁴⁾	582	881	1 900	2 958	3 272	3 078	3 968
Abschreibungen	560	582	846	1 036	1 126	1 321	1 471
Private Netto-Investitionen	22	299	1 054	1 922	2 146	1 757	2 497
Columbien (in Mill. Pesos)							
Private Brutto-Investitionen .....	.	.	332,5	463,2	501,7	441,0	655,3
Bauinvestitionen .....	.	.	135,6	109,7	133,1	162,4	264,4
Dauerhafte Produktionsgüter .....	.	.	152,6	288,9	258,0	228,6	315,9
Veränderungen der Vorräte ¹⁵⁾	44,3	64,6	110,6	50,0	75,0
Öffentliche Brutto-Investitionen .....	.	.	73,7	112,8	93,6	107,1	141,2
Brutto-Investitionen ¹⁴⁾	406,2	576,0	595,3	548,1	796,5
Abschreibungen ¹⁴⁾	55,8	80,9	102,2	118,5	138,5
Netto-Investitionen .....	.	.	350,4	495,1	493,1	429,6	658,0
Japan (in Mrd. Yen)							
Wohnungsbau usw. ¹⁷⁾	1,5	.	24,2	56,6	109,3	126,5	.
Anlagen und Ausrüstung .....		.	18,1	46,3	113,2	131,1	.
Veränderungen der Vorräte ¹⁸⁾	5,9	- 3,0	29,0	209,5	.
Private Brutto-Investitionen	3,0	.	48,2	99,9	251,5	467,1	.
Puerto Rico (in Mill. US-Dollar)							
Bauinvestitionen .....	.	.	29,0	48,2	57,3	58,7	.
Dauerhafte Produktionsgüter .....	.	.	36,7	50,0	48,6	42,4	.
Veränderungen der Vorräte ¹⁹⁾	30,6	4,8	2,1	- 7,5	.
Brutto-Investitionen .....	.	.	96,3	103,0	108,0	93,6	.
Abschreibungen .....	.	.	27,9	29,8	37,6	40,8	.
Netto-Investitionen .....	.	.	68,4	73,2	70,4	52,8	.
USA (in Mill. US-Dollar)							
Wohnungsbau .....	.	2 745	4 389	6 510	8 736	8 649	12 800
Privat (nicht landwirtschaftlich) .....	.	2 680	4 015	6 310	8 580	8 290	12 500
Öffentlich .....	.	65	374	200	156	359	300
Sonstige Bauinvestitionen .....	.	5 453	7 611	10 117	12 836	13 945	14 900
Privat .....	.	1 709	5 623	6 821	8 085	7 914	8 100
Öffentlich ²⁰⁾	3 744	1 988	3 296	4 751	6 031	6 800
Dauerhafte Produktionsgüter .....	.	4 577	12 328	17 080	19 893	19 473	23 400
Veränderungen der Vorräte .....	.	441	6 107	- 797	5 515	- 3 713	4 100
Brutto-Investitionen .....	.	13 216	30 435	32 910	46 980	38 354	55 200
Abschreibungen .....	.	8 101	12 163	14 845	17 395	18 772	20 800
Netto-Investitionen .....	.	5 115	18 272	18 065	29 585	19 582	34 400

*) Die Angaben beziehen sich auf inländische Investitionen zu Marktpreisen. Die angegebenen Gruppen sind in dem, was sie einschließen, nicht notwendigerweise von Land zu Land vergleichbar. — ¹⁾ Ausschl. Investitionen aus Besatzungskosten. — ²⁾ 1936: Auf das Gebiet der Bundesrepublik berechnet. — ³⁾ 2. Halbjahr 1948. — ⁴⁾ Einschl. aller Ausgaben für Unterhaltung und Reparaturen. — ⁵⁾ Einschl. aller Ausgaben für Unterhaltung und Reparaturen von Gebäuden usw.; aber ohne einen beträchtlichen Teil der Ausgaben für Unterhaltung und Reparaturen von Anlagen und Fahrzeugen. — ⁶⁾ Umfaßt alle privaten Bauten ohne unmittelbaren wirtschaftlichen Ertrag. — ⁷⁾ Ausschl. aller Kosten für Unterhaltung und Reparaturen. — ⁸⁾ Ohne Veränderungen der Vorräte. — ⁹⁾ 1949 und 1950 ohne Veränderungen der Vorräte und Ausgaben für militärische Investitionen. — ¹⁰⁾ Sehr rohe Zahlen. — ¹¹⁾ Nur Betriebe der Zentralregierung (d. h. ausschl. der gemeindlichen Betriebe). — ¹²⁾ Ab 1949 einschl. Neufundland. — ¹³⁾ Ohne staatlichen Wohnungsbau. — ¹⁴⁾ Einschl. öffentlicher Betriebe. — ¹⁵⁾ Bezieht sich nur auf die Vorratsveränderungen der Kapitalgesellschaften. — ¹⁶⁾ Die Transportinvestitionen schließen alle Ausgaben für Unterhaltung und Reparaturen ein. — ¹⁷⁾ Einschl. einiger Bauten nicht kapitalgesellschaftlich organisierter Betriebe. — ¹⁸⁾ Nur Veränderungen der Vorräte an Rohsucker, Tabak und destilliertem Alkohol. — ¹⁹⁾ Einschl. militärischer Bauten, Bau (außer Wohnungsbau), Straßenbau usw.

N. Zahlungsbilanzen

Vorbemerkungen: In dem hier verwandten Zahlungsbilanz-Schema wird als Defizit oder Überschuß der Betrag gezeigt, der sich aus der Gesamtheit der außenwirtschaftlichen Transaktionen ergibt, die bestimmten Einzelzwecken dienen. Dazu rechnen nicht nur die Ein- und Ausfuhr von Gütern und Diensten, sondern auch die unentgeltlichen privaten Übertragungen, der private Kapitalverkehr sowie die speziellen öffentlichen Finanzierungen. Finanziert wird dieses Defizit bzw. dieser Überschuß gesamtwirtschaftlich durch die allgemeinen öffentlichen Finanzierungen.

Als **spezielle öffentliche Finanzierungen** werden öffentliche Kapitalbewegungen, auch Schenkungen, für bestimmte einzelne Zwecke bezeichnet, so z. B. die Einzahlungen bei dem Internationalen Währungsfonds oder der Internationalen Bank für Wiederaufbau; Anleihen der Wiederaufbaubank oder der Export-Importbank für bestimmte Investitionsvorhaben; Rückzahlung von Schulden der öffentlichen Hand; Reparationen.

Allgemeine öffentliche Finanzierungen sind dagegen alle die finanziellen Vorgänge, die gesamtwirtschaftlich den Ausgleich des Defizits bzw. Überschusses bewirken. Zu diesen kompensierenden Vorgängen gehören in erster Linie Veränderungen der Gold- und Devisenbestände der zentralen Währungsbehörden, ferner in den vergangenen Jahren die Kredite und Schenkungen der US-Regierung an internationale Hilfsorganisationen und vor allen Dingen an die Marshallplan-Länder. Auch die Dollarkäufe der europäischen Länder gegen eigene Währung beim Internationalen Währungsfonds waren Maßnahmen zur Überwindung der Devisenknappheit — wie auch die Internationale Bank für Wiederaufbau 1948 und 1949 Anleihen gegeben hat, die nicht der Finanzierung einzelner Investitionsvorhaben, sondern ganz allgemein der Überwindung des Devisenmangels dienen sollten. — Die Finanzierung des Defizits bzw. Überschusses vollzieht sich als ein gesamtwirtschaftlicher Vorgang im öffentlichen Bereich. Soweit die zentralen Währungsbehörden im Rahmen einer Devisen-Zwangswirtschaft über Devisenwerte von Privaten bzw. Banken verfügen, rechnen auch diese Verfügungen zu den allgemeinen öffentlichen Finanzierungen.

In den folgenden Tabellen sind nicht immer die Umsätze, sondern teilweise nur die Salden dargestellt.

Die Angaben der folgenden vier Tabellen sind dem »Balance of Payments Yearbook 1949—1950« des Internationalen Währungsfonds entnommen.

Anmerkungen zu S. 117*.

*) Eineinkl. Kanalinseln. — **) Aktivposten ohne Vorzeichen, Passivposten mit einem Minuszeichen.

1) Nach Unterlagen der Devisenbewirtschaftung ermittelt, daher Abweichungen von der Außenhandelsstatistik. — 2) Die Leistungen der britischen Tankschiffahrt sind unter den »Anderen Diensten« verbucht. — 3) Ausschl. unverteilter Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. — Die Erträge englischer Gesellschaften aus direkten Auslandsanlagen in der Ölwirtschaft, der Handelschiffahrt und dem Versicherungswesen sind in den »Anderen Diensten« enthalten. — 4) Ausschl. einiger großer einmaliger Verrechnungen mit Indien und Pakistan in den Jahren 1948 und 1949. (Forderungen der britischen Regierung an Indien und Pakistan wurden gegen blockierte Sterling Guthaben der beiden Länder verrechnet.) — 5) Die »Ungeklärten Beträge« sind in dieser Position eingeschlossen, da zu vermuten ist, daß es sich dabei größtenteils um nichterfaßte private Kapitalbewegungen handelt. Die »Ungeklärten Beträge« lassen für 1948 auf einen Kapitalzufluß von etwa 100 Mill. £ schließen, für 1949 auf einen Abfluß in etwa derselben Höhe. 1948 dürften rd. 50 Mill. £ und 1949 etwas weniger abgefließen sein, während für 1950 ein Zufluß von etwas über 100 Mill. £ zu vermuten ist, von dem ungefähr die Hälfte aus Dollar-Ländern zu stammen scheint. — 6) Verkäufe von Wertpapieren bzw. Beteiligungen, Zweigbetrieben und gewerblichen Grundbesitz. 1948 Verkauf der britischen Eisenbahn in Argentinien für 150 Mill. £. — 7) Veränderungen der Sterlingverbindlichkeiten gegenüber den Dollar-Ländern wurden zum »Privaten Kapitalverkehr« und nicht zu den »Allgemeinen öffentlichen Finanzierungen« (Veränderung der Sterlingsalden gegenüber den Ländern außerhalb des Sterling-Gebietes) gerechnet, da es sich hauptsächlich um Sterling Guthaben gegenüber US-Geschäftsbanken handelt, die keiner staatlichen Lenkung unterliegen. Auch Veränderungen der Sterling Guthaben internationaler Organisationen, mit Ausnahme des Internationalen Währungsfonds und der Internationalen Bank für Wiederaufbau, rechnen zu den »Speziellen öffentlichen Finanzierungen«. — 8) Ohne Reparationen und Besatzungskosten. — 9) Käufe von US-Dollars vom Internationalen Währungsfonds 80 Mill. £, abzüglich 2 Mill. £ Verkauf englischer Währung durch den Währungsfonds an die Niederlande. — 10) Die Erhöhung des Sterling-Wertes der Bestände durch die Abwertung 1949 ist ausgeschaltet.

1. Zahlungsbilanz Großbritanniens*) 1938 und 1946 bis 1950
 Mill. Pfund Sterling**)

Art der Transaktionen	1938	1946	1947	1948	1949	1950
A. Leistungsbilanz (Güter und Dienste)						
Handelsbilanz						
Exporte ¹⁾ fob	533	905	1 135	1 583	1 818	2 221
Importe ¹⁾ fob	- 835	- 1 081	- 1 560	- 1 790	- 1 971	- 2 374
Saldo der Handelsbilanz	- 302	- 176	- 425	- 207	- 153	- 153
Reiseverkehr	- 12	- 29	- 55	- 33	- 29	- 24
Seeschifffahrt (ohne Tankschifffahrt ²⁾)	20	29	33	76	83	111
Erträge von Auslandsanlagen ³⁾)	175	71	80	77	87	122
Regierungseinnahmen ⁴⁾ und -ausgaben	- 16	- 210	- 108	- 91	- 104	- 105
Anderer Dienstleistungen ⁵⁾)	65	109	98	188	209	315
Saldo der Leistungsbilanz	- 70	- 206	- 377	10	93	266
B. Unentgeltliche private Übertragungen						
		15	- 46	- 44	- 27	- 5
C. Privater Kapitalverkehr⁶⁾						
Mit dem Sterling-Gebiet						
		50	- 244	- 232	- 205	- 122
Mit den Ländern außerhalb des Sterling-Gebietes						
Verkäufe von Auslandsanlagen ⁷⁾)		67	54	181	42	64
Sonstiger Kapitalverkehr ⁸⁾)		10	- 104	- 85	- 50	91
Saldo des privaten Kapitalverkehrs		127	- 294	- 136	- 213	33
D. Spezielle öffentliche Finanzierungen⁹⁾						
Unentgeltliche Übertragungen an die Kolonien						
		- 10	- 7	- 10	- 16	- 19
Geschenke und Kredite für Westdeutschland						
		- 40	- 81	- 16	- 9	- 2
Sonstige Geschenke (insbesondere über die UNRRA)						
		- 83	- 37	- 15	- 11	- 11
Goldeinzahlungen beim IMF und der IBRD						
		- 7	- 51	- 6	-	-
Rückzahlung von Anleihen der USA und Canadas						
		- 32	- 36	- 25	- 15	- 36
Anderer Rückzahlungen (netto)						
		60	14	3	5	24
Sonstige Transaktionen						
		- 20	34	1	5	-
Saldo der speziellen öffentlichen Finanzierungen		- 132	- 164	- 68	- 41	- 44
E. Defizit bzw. Überschuf (Summe A bis D)						
		- 196	- 881	- 238	- 188	250
F. Allgemeine öffentliche Finanzierungen (Finanzierung des Defizits bzw. Überschusses)						
Veränderung der Sterlingssalden						
gegenüber dem Sterling-Gebiet ¹⁰⁾)						
		- 37	- 129	123	- 3	387
gegenüber den anderen Ländern ¹¹⁾)						
		71	19	- 249	- 62	- 103
Geschenke Australiens und Neuseelands						
		-	-	-	16	-
ECA-Geschenke abzgl. Anteil der ECA an den Gegenwertmitteln						
		-	-	144	244	239
OEEC-Ziehungsrechte						
		-	-	- 6	- 46	- 96
Anleihen der USA und Canadas						
		279	812	107	90	20
Goldkredit Südafrikas						
		-	-	80	- 80	-
Anderer Anleihen (netto)						
		- 30	- 35	- 29	10	- 13
Käufe von US-Dollars gegen Pfd. Sterling beim IMF						
		-	58 ¹²⁾	15	-	-
Veränderung des Saldos bei der EZU						
		-	-	-	-	- 80
Veränderung der Bestände an Gold, US- und canad. Dollars						
		- 54	152	54	3 ¹³⁾	- 576
Veränderung der sonstigen Devisenbestände						
		- 33	4	- 1	16	- 28
Saldo der allgemeinen öffentlichen Finanzierungen		196	881	238	188	- 250

Anmerkungen auf S. 116*.

2. Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes) 1946—1950

MILL. US-Dollars*)

Vorbemerkung: Die Schätzungen beruhen auf Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die Ein- und Ausgänge von Zahlungen verzeichnen. Als Ein- und Ausfuhr werden also z. B. nicht die Güterbewegungen, sondern die Zahlungsvorgänge ausgewiesen. — In den Abschnitten A bis D werden nur Transaktionen zwischen Frankreich und dem Ausland gezeigt. Abschnitt E enthält das Defizit der Überseegebiete aus dem Verkehr mit dem Ausland. Das Defizit Frankreichs zusammen mit dem der Überseegebiete ergibt das Defizit des gesamten Franc-Gebietes (F). Die Geld- und Kreditbewegungen zwischen Frankreich und den Überseegebieten erscheinen also in der Tabelle nicht. — Zum Franc-Gebiet rechnen außer Frankreich Französisch-Nordafrika, die französischen Kolonien und sonstigen Überseegebiete sowie ferner die Saar, Monaco, Syrien (bis März 1948) und Libanon (bis November 1949).

Art der Transaktionen	1946	1947	1948	1949	1950 ¹⁾
A. Leistungsbilanz¹⁾ (Güter und Dienste)					
Zahlungen aus dem Außenhandel					
Exportelöse (auf fob-Basis)	436	1 026	1 054	1 543	1 668
Zahlungen für Importe (auf fob-Basis) ²⁾	- 2 240	- 2 292	- 2 287	- 1 999	- 1 943
Saldo der Zahlungen aus dem Außenhandel	- 1 804	- 1 266	- 1 233	- 456	- 75
Transportleistungen ³⁾	- 246	- 311	- 262	- 171	- 96
Reiseverkehr ⁴⁾	- 19	9	70	121	141
Zinsen und Gewinne ⁵⁾	72	66	57	22	- 23
Andere Dienste ⁶⁾	- 91	- 36	- 74	- 50	- 36
Saldo der Leistungsbilanz	- 2 088	- 1 516	- 1 442	- 534	- 89
B. Privater Kapitalverkehr					
Langfristiges Kapital	- 3	- 9	66	84	99
Kurzfristiges Kapital ⁷⁾		81	1	- 63	8
Saldo des privaten Kapitalverkehrs	- 3	72	67	21	107
C. Spezielle öffentliche Finanzierungen					
Amortisationen und andere vertragliche Rückzahlungen	- 218	- 24	- 34	- 39	- 59
Einzahlungen von Gold und US-Dollars beim IMF und der IBRD	- 11	- 80	—	—	- 28
Regulierung von Forderungen aus dem Krieg u. Reparationen ⁸⁾	37	151	65	- 16	- 26
Saldo der speziellen öffentlichen Finanzierungen	- 192	47	31	- 55	- 113
D. Defizit Frankreichs mit dem Ausland (Summe A bis C)	- 2 283	- 1 397	- 1 344	- 568	- 95
E. Defizit der französischen Überseegebiete mit dem Ausland	- 297	- 163	- 208	- 167	- 123
F. Defizit des gesamten Franc-Gebietes (D plus E)	- 2 580	- 1 560	- 1 552	- 735	- 218
G. Ungeklärte Beträge	- 5	1	- 3	- 2	1
H. Allgemeine öffentliche Finanzierungen (Finanzierung des Defizits des gesamten Franc-Gebietes)					
ECA-Geschenke	—	—	622 ⁹⁾	811	509
ECA-Kredite	—	—	128	44	
Andere langfristige Kredite	1 280	873	142	49	—
OEEC-Ziehungsrechte (Saldo)	—	—	65	215	19
Kauf von US-Dollars gegen frz. Francs beim IMF	—	125	—	—	—
Kreditgewährung im Rahmen von Zahlungs- und Verrechnungsabkommen	92	64	117	- 286	- 255 ¹⁰⁾
Veränderung der Franco-Guthaben des Auslandes	76	- 42	51	114	145
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ..		10	123	- 90	- 50
Verfügung über private Devisenbestände	200	184	110	18	6
Veränderung der staatlichen Devisenbestände	231	- 93	177	- 149	- 67
Veränderung der Währungsgoldbestände	706	438	20	11	- 90
Saldo der allgemeinen öffentlichen Finanzierungen	2 585	1 559	1 555	737	217

* Aktivposten ohne Vorzeichen, Passivposten mit einem Minuszeichen. — ¹⁾ Vorläufig. — ²⁾ Einschl. privater Geschenke. — ³⁾ Ohne Reparations-Sachlieferungen. — ⁴⁾ Davon Übernahme überschüssigen Kriegsmaterials (in Mill. \$): 1946 = 300, 1947 = 28, 1948 = 4, 1949 = 8. — ⁵⁾ Einschl. Post, Außenhandelsversicherung und 1947 Einnahmen der Versicherungsgesellschaften. 1948 und 1949 einschl. Passagen und Bahnfahrten. — ⁶⁾ 1946 und 1947 einschl. Passagen und Bahnfahrten. — Dienstreisen sind in den »Anderen Diensten« enthalten. — Der Aktivsaldo war 1947 und 1948 vermutlich erheblich größer, da als Einnahmen nur die Devisenverkäufe an die französischen Währungsbehörden erfasst wurden. — ⁷⁾ Ohne unverteilte Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. — Die Einnahmen Frankreichs enthalten in den Jahren 1946 bis 1949 beträchtliche Nachzahlungen, die jedoch nicht getrennt erfasst und im »Privaten Kapitalverkehr« nachgewiesen werden konnten. — ⁸⁾ Die Kreditgewährung im Außenhandel wird nicht sichtbar, da die Unterlagen der Devisenbewirtschaftung nicht die Güterbewegungen, sondern nur die Zahlungsvorgänge erfassen. — ⁹⁾ Davon 303 Mill. \$ Überbrückungshilfe (Vorläufer des ERP). — ¹⁰⁾ Davon 144 Mill. \$ Überschuss bei der EZU.

3. Zahlungsbilanz Europas*) 1948—1950

(Mrd. US-Dollars**)

Art der Transaktionen	1948			1949			1950 ¹⁾		
	insgesamt	davon im Verkehr mit		insgesamt	davon im Verkehr mit		insgesamt	davon im Verkehr mit	
		USA	andere nicht-europäische Länder		USA	andere nicht-europäische Länder		USA	andere nicht-europäische Länder
A. Leistungsbilanz (Güter und Dienste)									
Handelbilanz ²⁾									
Exports fob ³⁾	8,8	1,3	7,5	9,4	1,1	8,3	9,6	1,6	8,0
Imports fob ³⁾	-14,4	-4,6	-9,8	-13,5	-4,4	-9,1	-12,5	-3,6	-8,9
Saldo der Handelsbilanz ³⁾	-5,6	-3,3	-2,3	-4,1	-3,3	-0,8	-2,9	-2,0	-0,9
Erträge von Auslandsanlagen ⁴⁾	0,4	—	0,4	0,4	—	0,4	0,5	0,1	0,4
Transportleistungen ⁵⁾	0,1	-0,3	0,4	0,3	-0,2	0,5	0,5	—	0,5
Andere Dienste ⁶⁾	0,2	0,2	—	-0,4	0,3	-0,7	-0,6	0,3	-0,9
Saldo der Leistungsbilanz	-4,9	-3,4	-1,5	-3,8	-3,2	-0,6	-2,5	-1,6	-0,9
B. Unentgeltliche private Übertragungen	0,3	0,4	-0,1	0,3	0,4	-0,1	0,2	0,3	-0,1
C. Privater Kapitalverkehr⁷⁾	0,1	0,2	-0,1	-0,5	-0,1	-0,4	-0,2	-0,1	-0,1
D. Spezielle öffentliche Finanzierungen⁸⁾	-0,5	-0,2	-0,3	-0,2	0,2	-0,4	0,2	0,5	-0,3
E. Ungeklärte Beträge	-0,3	—	-0,3	0,5	—	0,5	0,4	-0,1	0,5
F. Defizit (Summe A bis E)	-5,3	-3,0	-2,3	-3,7	-2,7	-1,0	-1,9	-1,0	-0,9
G. Allgemeine öffentliche Finanzierungen (Finanzierung des Defizits)									
Geschenke	3,4	3,4	—	4,0	4,0	—	2,7	2,7	—
Anleihen ⁹⁾	1,6	1,0	0,6	0,5	0,6	-0,1	0,2	0,2	—
Kreditverkehr mit Lateinamerika ¹⁰⁾	-0,1	—	-0,1	-0,1	—	-0,1	—	—	—
Finanzielle Transaktionen m. d. IMF u. d. IBRD ¹¹⁾	0,3	0,3	—	—	—	—	—	—	—
Veränderung der Sterlinggalden ¹²⁾	-0,1	—	-0,1	-0,5	—	-0,5	0,9	—	0,9
Veränderung der Bestände an US-Dollars	-0,4	-0,4	—	-0,1	-0,1	—	-0,2	-0,2	—
Veränderung der Bestände an Währungsgold ¹³⁾ ..	0,6	0,9	-0,3	-0,1	0,2	-0,3	-1,7	-1,3	-0,4
Multilaterale Verrechnungen in US-Währung ¹⁴⁾ ..	—	-2,2	2,2	—	-2,0	2,0	—	-0,4	0,4
Saldo ¹⁴⁾ der allgemeinen öffentlichen Finanzierungen	5,3	3,0	2,3	3,7	2,7	1,0	1,9	1,0	0,9

*) Einschl. Sowjetunion und Türkei, jedoch ohne die Überseegebiete europäischer Länder. — **) Aktivposten ohne Vorzeichen, Passivposten mit einem Minuszeichen.
¹⁾ Vorläufig. — ²⁾ Ohne freies Gold. Die Einbeziehung der Bewegungen freien Goldes würde das Defizit der Leistungsbilanz wahrscheinlich um etwa 0,1 Mrd. \$ verringern. — ³⁾ Im Verkehr mit den USA sind unverteilte Gewinne von Tochtergesellschaften eingeschlossen. — ⁴⁾ Die Erträge Großbritannien aus seinen Auslandsanlagen in der Ölwirtschaft, der Handelschifffahrt und dem Versicherungswesen wurden unter den »Anderen Diensten« verbucht. — ⁵⁾ Seefrachten, Seetransportversicherungen, Schiffspassagen und im Verkehr mit den USA auch Luftpassagen. — ⁶⁾ Darunter im Verkehr mit den USA unverteilte Gewinne von Tochtergesellschaften (als Gegenposten zu den bereits erwähnten Buchungen in den »Erträgen aus Auslandsanlagen«). Der private Kapitalverkehr mit den anderen nichteuropäischen Ländern setzt sich aus der (Netto-) Kapitalausfuhr Englands, einschl. der Investitionen in der Erdölwirtschaft, und der Kapitaleinfuhr der übrigen europäischen Länder zusammen. Der Verkauf der englischen Bahnen in Argentinien für 0,6 Mrd. \$ ist in der englischen Kapitaleinfuhr des Jahres 1948 enthalten. — ⁷⁾ Die Angaben für den Verkehr mit den USA umfassen Regulierungen von Kriegsschulden, Kapitalrückzahlungen, Anleihen und Geschenke für bestimmte Einzelprojekte, darunter 0,5 Mrd. \$ Geschenke im Rahmen der gegenseitigen Verteidigungshilfe (Mutual Defense Assistance Programme). Im Verkehr mit den anderen nichteuropäischen Ländern handelt es sich hauptsächlich um Kapitalexporte Hollands und Frankreichs in ihre Überseegebiete bzw. nach Indonesien. — ⁸⁾ Bei den Anleihen aus USA handelt es sich in der Hauptsache um Anleihen der ECA und der Export-Importbank, um Kredite beim Kauf überschüssigen Kriegsmaterials, um einige kurzfristige Anleihen und 1948 noch um 0,3 Mrd. \$ Englandanleihe. Die Hauptposten im Verkehr mit den anderen nichteuropäischen Ländern waren die Anleihen, die 1948 und 1949 mit je rd. 0,1 Mrd. \$ in Canada aufgenommen wurden; der Goldkredit von 0,3 Mrd. \$, den England 1949 von Südafrika erhielt und 1949 zurückzahlte; sowie der allgemeine Kreditverkehr der Mutterländer mit ihren Überseegebieten. — ⁹⁾ Freiwillige Schuldentrückzahlungen Lateinamerikas, lateinamerikanische Kredite im Rahmen von Zahlungsabkommen sowie andere Regierungskredite. — ¹⁰⁾ Finanzielle Transaktionen mit dem Internationalen Währungsfonds (IMF); Netto-Dollarkäufe vom Fonds 1948 = 133 Mill. \$, 1949 = 9 Mill. \$. Finanzielle Transaktionen mit der Internationalen Bank für Wiederaufbau (IBRD): Dollarauszahlungen der Bank (als Anleihenbeiträge) 1948 = 178 Mill. \$, 1949 = 17 Mill. \$. — ¹¹⁾ Veränderungen der kurzfristigen Sterlingverbindlichkeiten Englands gegenüber Ländern außerhalb der OEEC und dem Dollarraum. Zahlungen zum Ausgleich der Abwertung im Jahre 1949 sind ausgeschlossen. Die Angaben schließen Änderungen der Sterlingguthaben osteuropäischer Länder ein, die nicht ausgliedert werden konnten. — ¹²⁾ Ohne Sowjetunion. — ¹³⁾ Verschiebungen europäischer Verpflichtungen bzw. Forderungen zwischen den USA und den anderen nichteuropäischen Ländern, z. B. Verwendung von ERP-Dollars zu Einkäufen in anderen nichteuropäischen Ländern (sog. offshore-purchases). — ¹⁴⁾ Aus den ausgewiesenen Zahlen.

4. Zahlungsbilanz der Vereinigten Staaten von Nordamerika*) 1938 und 1946 bis 1950

Mill. US-Dollars**)

Art der Transaktionen	1938	1946	1947	1948	1949	1950 ¹⁾
A. Leistungsbilanz (Güter und Dienste)						
Handelsbilanz						
Exporte ²⁾ fas ³⁾	5 101	10 245	15 127	13 077	12 298	10 679
Importe ²⁾ fas ³⁾	- 2 177	- 5 025	- 6 072	- 7 787	- 7 105	- 9 287
Saldo der Handelsbilanz	924	5 220	9 055	5 290	5 193	1 392
Zu- oder Abgänge freien Goldes	142	- 85	19	7	- 26	.
Reiseverkehr	- 173	- 205	- 206	- 292	- 325	- 353
Transportleistungen	- 36	821	1 027	657	521	162
Erträge von Auslandsanlagen ⁴⁾	431	860	1 191	1 515	1 346	1 148
Regierungseinnahmen und -ausgaben ⁵⁾	- 46	1 217	470	- 269	- 374	- 536
Andere Dienste	77	181	190	192	166	309
Saldo der Leistungsbilanz	1 319	8 009	11 746	7 100	6 501	2 122
B. Private Geschenke	- 153	- 672	- 662	- 649	- 513	- 439
C. Privater Kapitalverkehr⁷⁾						
US-Privatkapital						
Direkte Anlagen im Ausland ⁸⁾	- 38	- 485	- 1 123	- 1 265	- 1 329	- 718
Auslandswerte der Geschäftsbanken ⁹⁾	31	128	- 37	28	80	- 405
Sonstiger privater Kapitalverkehr ¹⁰⁾	20	92	- 65	- 137	40	
Ausländisches Privatkapital ¹¹⁾	70	- 309	- 60	- 36	145	1 068 ¹¹⁾
Saldo des privaten Kapitalverkehrs	83	- 574	- 1 285	- 1 410	- 1 064	- 55
D. Spezielle öffentliche Finanzierungen						
Unentgeltliche Übertragungen an die USA ¹²⁾	3	203	254	161	19	21
Anleihe-Rückzahlungen an die US-Regierung	-	77	278	296	198	288
Kurzfristige Kredite ¹⁴⁾	-	104	16	93	- 171	- 72
Geschenke der US-Regierung	- 21	- 202	- 343	- 363	- 417	- 832
Anleihen der US-Regierung ¹⁵⁾	-	- 72	- 80	- 80	- 157	- 283
Saldo der speziellen öffentlichen Finanzierungen	- 18	110	125	107	- 528	- 878
E. Ungeklärte Befräge¹⁶⁾	249	179	980	1 046	936	-
F. Überschuß (Summe A bis E)	1 480	7 052	10 904	6 194	5 332	750
G. Allgemeine öffentliche Finanzierungen (Finanzierung des Überschusses)						
US-Regierung						
Geschenke	-	- 2 261	- 1 855	- 3 919	- 5 046	- 3 379
Anteil an ECA-Gegenwertmitteln ¹⁷⁾	-	-	49	22	230	144
Langfristige Kredite ¹⁸⁾	-	- 3 037	- 4 315	- 1 383	- 593	- 163
Kurzfristige Kredite ¹⁹⁾	-	- 168	- 486	- 344	17	59
Ausländische Regierungen und Banken						
Veränderung der Dollarguthaben ²¹⁾	319	- 979	- 1 450	960	224	846 ¹¹⁾
Goldverkäufe an die USA (netto) ²⁰⁾	- 1 799	- 607	- 2 847	- 1 530	- 164	1 743
Saldo der allgemeinen öffentlichen Finanzierungen	- 1 480	- 7 052	- 10 904	- 6 194	- 5 332	- 750

Anmerkungen auf S. 121*.

Anmerkungen zu S. 120*.

- ^{*)} Einschl. der Besitzungen der USA (Alaska, Hawaii, Puerto Rico, Jungfern-Inseln, Panama-Kanalzone, Amerikanisch-Samoa und amerikanische Inseln im Pazifik). — **) Aktivposten ohne Vorzeichen, Passivposten mit einem Minuszeichen.
- ¹⁾ Vorläufig.
- ²⁾ Infolge zahlreicher Berichtigungen und Kürzungen weichen die Zahlen z. T. erheblich von denen der amerikanischen Außenhandelsstatistik ab.
- ³⁾ Der Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials ist unter den »Regierungs-Einnahmen« verbucht; in Mill. \$: 1947 = 813 (davon Schiffe 578), 1948 = 341 (151), 1949 = 44 (1).
- ⁴⁾ Free-alongside-ship.
- ⁵⁾ Einschl. der nichttransferierten Gewinne von ausländischen Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften in USA und von amerikanischen Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften im Ausland. Nicht transferiert werden Gewinne u. U. infolge von Transferbeschränkungen im Rahmen einer Devisenbewirtschaftung. In der Hauptsache handelt es sich jedoch um unverteilt, d. h. investierte Gewinne, die entsprechend als direkte Kapitalanlagen des Auslandes bzw. im Ausland gebueht werden.
- ⁶⁾ Die Einnahmen stammen — vom Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials abgesehen — hauptsächlich aus den Ausgaben ausländischer diplomatischer Vertretungen und internationaler Organisationen in den USA. Hauptposten der Regierungsausgaben sind militärische und diplomatische Aufwendungen der USA im Ausland.
- ⁷⁾ Privater Kapitalverkehr mit staatlichen Garantien wird als öffentlicher Kapitalverkehr behandelt.
- ⁸⁾ Anlagen in Zweigbetrieben, Beteiligungen und gewerblichem Grundbesitz. Eine Beteiligung liegt vor, wenn sich mindestens 25% der Stimmrechte in USA befinden. Anlagen in Beteiligungen sind auch die Investitionen unverteilter Gewinne. — Unberücksichtigt bleiben Kursschwankungen, Abschreibungen von Dubiosen, Ausgaben von Gratisaktien. Die direkten Anlagen von Geschäftsbanken sind in der Pos. »Auslandswerte der Geschäftsbanken« enthalten.
- ⁹⁾ Einschließlich direkter Anlagen. Veränderungen der Verbindlichkeiten der Geschäftsbanken gegenüber ausländischen Banken und Behörden wurden den »Allgemeinen öffentlichen Finanzierungen« zugerechnet, da diese Verbindlichkeiten im allgemeinen von den ausländischen Währungsbehörden als Dollarreserven angesehen werden.
- ¹⁰⁾ Auch Devisenguthaben, Amortisationen usw. — Wertpapiere, soweit nicht unter »Beteiligungen« erfaßt.
- ¹¹⁾ Kurzfristige Dollarguthaben in ausländischem Privatbesitz konnten nicht getrennt nachgewiesen werden. Die wahrscheinlich nicht sehr erheblichen Beträge fehlen also im »Privaten Kapitalverkehr« und sind in den »Allgemeinen öffentlichen Finanzierungen« (Veränderung der Dollarguthaben) enthalten.
- ¹²⁾ Unter »Ausländischem privaten Kapitalverkehr« und nicht unter »Veränderung der Dollarguthaben ausländischer Regierungen« sind Käufe langfristiger US-Staatpapiere durch ausländische Regierungen verbucht. Der Umfang der Käufe ist nicht genau bekannt.
- ¹³⁾ Inbes. im Rahmen des Pacht- und Leihgesetzes; auch Reparationen.
- ¹⁴⁾ Einschl. Veränderung der Devisenguthaben von US-Behörden.
- ¹⁵⁾ Einschl. der direkten Anlagen der amerikanischen Regierung im Ausland. Eingeschlossen sind ferner die Dollarleihen der Internationalen Bank für Wiederaufbau für einzelne Projekte; in Mill. \$: 1947 = 5, 1948 = 15, 1949 = 54, 1950 = 67 (s. auch Fußnote 18).
- ¹⁶⁾ Zu einem erheblichen Teil möglicherweise nichterfaßte private Kapitalbewegungen in die USA.
- ¹⁷⁾ Der ECA steht vertraglich ein bestimmter Anteil, im allgemeinen 5%, der Beträge zu, die den Regierungen der OEEC-Länder aus dem Verkauf der ECA-Lieferungen zufließen.
- ¹⁸⁾ Einschl. der Dollarleihen der Internationalen Bank für Wiederaufbau, die einzelnen Ländern zur Überwindung des Devisenmangels gegeben wurden. Die Bank wird in dieser Darstellung also — ebenso wie der Internationale Währungsfonds — als Vermittler zwischen US-Regierung und dem Ausland behandelt. US-Dollars, die von der Bank anderen Ländern geliehen wurden, sind deshalb den Anleihen der US-Regierung zugerechnet. — Der Behandlung der beiden Organisationen als Vermittler entsprechend, sind sonst keine Transaktionen zwischen ihnen und der US-Regierung in der Tabelle enthalten, von den Zinszahlungen und den Verwaltungsausgaben in den USA abgesehen. Die hier eingeschlossenen Dollarleihen der Internationalen Bank für Wiederaufbau betragen in Mill. \$: 1947 = 295, 1948 = 178, 1949 = 7.
- ¹⁹⁾ Einschl. der Dollarverkäufe (netto) des Internationalen Währungsfonds an ausländische Regierungen gegen deren Währung (in Mill. \$) 1947 = 462, 1948 = 203, 1949 = 99, 1950 Dollarrückkäufe von 21 Mill. (s. auch Fußnote 18).
- ²⁰⁾ Veränderung der Währungsgoldbestände der USA unter Ausschluß der Veränderungen, die sich aus Transaktionen mit dem Internationalen Währungsfonds und der Internationalen Bank für Wiederaufbau ereben haben (s. auch Fußnote 18).

O. Volkseinkommen

1. Entwicklung des Volkseinkommens*) 1936, 1938 und 1945 bis 1951

Jahr	Europa: ERP-Länder									
	Deutsches Reich	Bund.-Rep. Deutschl.	Belgien	Dänemark	Frankreich	Griechenland ¹⁾	Großbritannien	Italien	Luxemburg ²⁾	Niederlande
	Mrd. RM/DM		Mill. Francs	Mill. Kronen	Mrd. Francs	Mrd. Drachmen	Mill. £	Mrd. Lire	Mill. Francs	Mill. Gulden
1936	65,8	(37,7)	59 770	5 711	.	59	4 388	.	.	4 359
1938	.	.	65 200	6 385	360	67	4 716	131,3	.	4 904
1945	.	.	.	11 968	.	655	8 302	.	3 506	4 170
1946	.	.	190 600	13 260	2 618	6 231	8 411	.	6 844	9 326
1947	.	.	214 550	14 633	3 303	9 206	9 226	5 178	8 000	11 251
1948	.	61,0 ³⁾	243 900	15 885	5 430	14 529	10 096	5 943	9 000	12 887
1949	.	64,5	249 100	16 769	6 530	19 146	10 671	6 093	8 800	14 112
1950	.	72,4	265 000	19 115	7 395	...	11 489	6 551	...	15 580
1951	296 000	...	...	...	12 732	...	...	16 650

Jahr	noch: Europa: ERP-Länder					Sonstige europäische Länder			
	Norwegen	Österreich	Schweden ⁴⁾	Schweiz	Türkei	Finnland	Polen ⁵⁾	Spanien	Tschechoslowakei
	Mill. Kronen	Mrd. Schilling	Mill. Kronen	Mill. Franken	Mill. £ (T)	Mrd. Finmark	Mill. Zloty	Mill. Peseten	Mrd. Kronen
1936	.	5,6	9 107	7 457	1 330	23,5	.	.	51,5
1938	4 622	.	12 060 ⁶⁾	8 702	1 606	29,6	15 400	.	55,2
1945	.	.	.	13 468	.	98,9	.	63 259	.
1946	8 612	.	21 790	15 033	.	155,5	.	90 415	155,4
1947	10 237	18,2	23 530	16 842	.	223,0	14 728	102 693	194,4
1948	11 296	22,5	26 380	17 646	7 815	305,5	18 017	108 517	213,1
1949	11 827	29,2	27 620	17 360	6 951	321,3	...	113 811	...
1950	12 901	...	29 750	18 090	8 229	412,4	...	...	...
1951	15 504	...	...	19 500	9 607	...	...	...	...

Jahr	Afrika	Nord- und Südamerika						Australien	
	Südafrikan. Union ⁷⁾	Argentinien ⁸⁾	Canada ⁹⁾	Chile	Cuba	Mexiko ¹⁰⁾	USA	Australisch. Bund ¹¹⁾	Neuseeland ¹²⁾
	Mill. £ (S. A.)	Mill. Pesos	Mill. \$	Mill. Pesos	Mill. Pesos	Mill. Pesos	Mrd. \$	Mill. £ (A.)	Mill. £ (N. Z.)
1936	369,0	7 954	3 446	.	.	4 253	64,7	.	157,5
1938	364,8	8 857	4 018	.	.	5 323	67,4	779	194,1
1945	674,5	15 055	.	42 470	1 074	16 000	182,7	1 294	350,1
1946	699,4	20 000	9 821	49 070	1 258	19 200	180,3	1 363	365,3
1947	784,1	26 000	10 985	62 605	1 674	20 900	198,7	1 752	410,9
1948	837,4	31 000	12 560	76 561	1 697	22 800	223,5	1 937	419,1
1949	950,3	...	13 194 ¹³⁾	93 800	1 570	25 600	216,7	2 302	483,2
1950	...	...	14 406	110 758	1 683	29 800	239,0	3 101	577,6
1951	...	...	17 097	...	...	...	275,8	...	...

*) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf das Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten. — 1) Marshallplanjahr: 1.7.1948 bis 30.6.1949. — 2) Ohne ausländisches Netto-Einkommen. — 3) Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen. — 4) Brutto-Sozialprodukt zu Faktorkosten. — 5) Jahre, die am 1.7. des angegebenen Jahres beginnen. — 6) Netto-Güterproduktion (Marx'sche Definition des Volkseinkommens) zu Marktpreisen von 1937. — 7) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen. — 8) Ab 1949 einschl. Neufundland. — 9) Rechnungsjahre, die am 1. April des angegebenen Jahres beginnen.

